



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B

859,109



Formenlehre
der
Lateinischen Sprache

von
Friedrich Neue.

Erster Theil.
Zweite erweiterte Auflage.

Berlin.
Verlag von S. Calvary und Comp.
1877.

870.5

N48

v.1

cop 2

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Declination der Substantiva.	
1. 2. Die Casus und ihre charakteristischen Buchstaben	1
3. Zahl der Declinationen	3
4. Nomin. und Voc. Sing. der ersten Declination	4
5 bis 7. Genet. Sing. derselben	5
8. 9. Dat. Sing.	14
10. 11. Accus. und Ablat. Sing. und Nomin. und Voc. Plur.	17
12. Genet. Plur.	18
13. 14. Dat. und Ablat. und Accus. Plur.	22
15 bis 21. Griechische Nomina der ersten Declination	31
22. Umbildungen von solchen in die dritte Declination	63
23 bis 27. Nomin. und Voc. Sing. der zweiten Declination	64
28. 29. Genet., Dat., Accus. und Ablat. Sing. derselben	84
30. Nomin. und Voc. Plur.	95
31 bis 33. Genet. Plur.	103
34. Dat. und Ablat. und Accus. Plur.	119
35. 36. Griechische Nomina der zweiten Declination	121
37. Nebenformen von Nomina gentilitia auf is	133
38 bis 50. Nomin. Sing. der dritten Declin. im Verhältniß zum Wortstamm	134
51. Endungen der übrigen Casus des Sing.	190
52. 53. Genet. und Dat. Sing.	190
54. 55. Accus. Sing.	196
56 bis 63. Ablat. Sing.	212
64 bis 66. Nomin., Voc. und Accus. Plur.	245
67 bis 77. Genet. Plur. auf um und auf ium	258
78. Gen. Plur. auf uum, auf erum und auf orum	283
79. 80. Dat. und Ablat. Plur.	288
81 bis 84. Griechische Casusformen	292
85 bis 90. Umbildungen Griechischer Nomina der dritten Declination	321
91. 92. Nomin. und Voc. Sing. der vierten Declination	344
93 bis 95. Genet., Dat., Accus. und Ablat. Sing.	352
96. Nomin., Voc., Accus. und Genet. Plur.	359
97. Dat. und Ablat. Plur.	361
98. Nomin. und Voc. Sing. der fünften Declination	370
99. Genet., Dat., Accus. und Ablat. Sing.	375
100. Nomin., Voc., Accus., Genet., Dat. und Ablat. Plur.	380

	Seite
Nomina defectiva.	
101. Über Singularia tantum und Pluralia tantum	388
102 bis 109. Singularia tantum	392
110 bis 114. Pluralia tantum	440
115 bis 121. Deficientia Casibus	488
Nomina abundautia.	
122 bis 124. Nomina mit Formen der zweiten und vierten, und auf er der zweiten und dritten Declination	509
125 bis 128. Nomina auf us oder er und um, auf a und um oder us, auf e oder i und is, auf ar oder are und arium	529
129. Verschiedenartige Nomina mit doppelten oder mehrfachen Formen	556
Indeclinabilia.	
130 bis 134. Buchstabennamen, apocopirte und besonders barbarische Nomina	575
Genus der Substantiva.	
135 bis 137. Bezeichnungen von Menschen	593
138. 139. Namen von Thieren	610
140. 141. Namen von Bäumen, Sträuchern, Stauden, Pflanzen und edeln Steinen	621
142. 143. Namen von Städten, Ländern, Inseln, Bergen, Flüssen, Monaten, Winden, Schiffen, Tragödien und Comödien	628
144. Indeclinabilia (die barbarischen Personennamen ausgenommen), Infinitive, und irgend welche als einzelne betrachtete Worte sind Neutra	644
145. Nomina der ersten Declination	647
146. Nomina der zweiten Declination	650
147 bis 149. Nomina der dritten Declination	658
150. Nomina der vierten Declination	679
151. Nomina der fünften Declination	681
Verbesserungen und Zusätze	689

Substantiva.

Declination.

1. Die Lateinische Sprache hat sechs Casus, Nominat., Vocat., Genet., Dat., Accus. und Ablat., und zwei Numeri, Singul. und Plur., vom Dualis ist allein in duo und ambo (Numer. 2) eine Spur erhalten. Die Verschiedenheit der Genera, Mascul., Femin. und Neutr., hat auf die Declination insofern Einfluß, als die Neutra den Nomin., Voc. und Accus. Sing. und Plur. abweichend von den Masc. und Fem. bilden.

2. Der Nomin. Sing. der Masc. und Fem. hängt im Latein., wie im Sanscrit, im Griech., im Ost. und im Umbr., meistens an den Wortstamm ein s an; die Neutra dagegen zeigen in diesem Casus den Stamm ohne einen solchen Zusatz, ausgenommen daß die Stämme auf o, an dessen Stelle später ein u trat, ein m annehmen, entsprechend dem am im Sanscrit, dem em im Zend, dem um oder om im Ost., dem um oder om im Umbr., und dem ov im Griech.

Der Vocat. Sing. wirft in einigen Wortclassen das s des Nomin. ab, in anderen ist er dem Nomin. gleich.

Das Zeichen des Genet. Sing. ist dasselbe, wie in den vorgedachten verwandten Sprachen, nämlich s, welches jedoch bei einigen Wortclassen mit einer vocalischen Endung vertauscht ist.

Der Dat. Sing. hat im Latein., wie im Griech., im Ost. und im Umbr., i angenommen, das im Sanscrit und im Zend Zeichen des Vocat. ist.

Der Accus. Sing. der Masc. und Fem. endet, wie im Sanscrit, im Zend, im Ost. und im Umbr., auf m, das im Griech. zu v geworden ist; dasselbe fällt aber in der alten Schrift bis in den Anfang des siebenten Jahrhunderts der Stadt öfters weg, wie Ritschl de tit. Mumm. S. 7 nachweist. Vergl. unter 10. 24. 54. 95. 99. Prisc. 1, 7, 38 S. 555 sagt: M obscurum in extremitate dictionum sonat, ut templum, apertum in principio, ut magnus, mediocre in mediis, ut umbra. Wegen dieses dumpfen Tons wird m vor einem mit einem Vocal anfangenden

Wort in Versen regelmäßig elidirt; ja nach Diom. 2 S. 448 wurde in diesem Fall das *m* überhaupt nicht gesprochen, wie in *quousque tandem abutere* (Cic. Catil. 1, 1, 1), und nach Verrius Flaccus und anderen ist, wie Bel. Long. S. 2238 meldet, von einem solchen *m* nur der erste Theil zu schreiben, um anzuzeigen, daß der Buchstabe nicht auszusprechen sei. Die Neutra bilden diesen Kasus dem Nomin. gleich.

Der Ablat. Sing. ging ursprünglich auf *d* aus, welches an das *t* desselben Kasus im Sanscrit und im Zend erinnert, und im Ost. ebenso vorhanden ist. Wir lesen in der Grabinschrift eines Scipio C. I. L. 1, 30 *Gnaivod patre prognatus*, auf einem Weihgeschenk von Lanuvium C. I. L. 1, 61 *airid*, auf zwei in Tusculum gefundenen Weihgeschenken des M. Furius C. I. L. 1, 63. 64 *de praidad Maurte dedet* und *de praidad Fortune dedet*, auf einem Weihgeschenk des M. Claudius Marcellus C. I. L. 1, 530 *Hinnad cepit*, in dem Denkmal *de bacchan.* C. I. L. 1, 196 3. 8. 17 *de senatuos sententiad*, 3. 21 *de pr. urbani senatuosque sententiad*, und 3. 22 *in coventionid*, in einer in Luceria gefundenen Inschr. (Ephem. epigr. 2 S. 205) *in hoc lucarid*; in der Inschrift der *columna rostrata* C. I. L. 1, 195 3. 6 *marid*, 3. 10 *dictatored* und in *altod marid*, und 3. 17 *navaled praedad*; auf Münzen *Benventod* und *Ladinod* C. I. L. 1, 19. 24. 506, das letztere ist wahrscheinlich Ostisch, denn der Latein. Name der Stadt war *Larinum*. Dazu kommen die Adjectivformen *aire moltaticod* auf der Erztafel von Firmum C. I. L. 1, 181, in *oquoltod*, in *poplicod* und in *preivatod* in dem Denkmal *de bacchan.* 3. 15. 16, das Gerundium *pucnandod* Inschr. der *col. rostr.* 3. 5, der adverbiale Ablat. *meritod* auf einem Weihgeschenk C. I. L. 1, 190, und die ebenfalls auf Ablativen beruhenden Adverbia *exstrad* und *suprad* in dem Denkmal *de bacchan.* 3. 16. 21. 24. 28. 29, und *arvorsum ead* daselbst 3. 24. Vergl. Adverb. 4. 16. In einer Stelle des Räv. bei Serv. zu Verg. Aen. 8, 10 hat Vossius, in *fragm. Liv. Andron., Ennii, Naevii, Pacuv. et Attii* S. 76, für *Troiade exhibant* richtig *Troiad exhibant* hergestellt. Aber schon bei Plautus ist in unseren Hdschr. dieses *d* in Substant. und Adject. verschwunden, und nur in den Pronom. pers. erhalten, welche dasselbe auch im Accus. zeigen; vergl. Pronom. 4. Doch hat Mitschl. neue Plaut. Excurse 1 S. 62 folg., wahrscheinlich gemacht, daß in zahlreichen Stellen dieses Dichters unzulässige Hiatus nach Ablat. von Substant. und Adject., oder auch von Gerundia und von anderen Pronom. als den pers., durch Anhängung von *d* zu beseitigen sind. Daß das sogenannte paragogische *d* außerdem im Imperat. und in dem Positiv und Superl. von Adverbia gebraucht wurde (vergl. Verba 26 und Adverb. 7 und 20),

rechtfertigt doch nicht den sehr allgemein gehaltenen Ausspruch des Quintil. 1, 7, 12: *A Latinis veteribus d plurimis in verbis adiectam ultimam, quod manifestum est etiam ex columna rostrata, quas est C. Duellio in foro posita*; und des Charif. 1, 15 S. 87: *Mos erat d litteram omnibus paene vocibus vocali littera finitis adiungere, ut (Plaut. Curr. 1, 1, 1) Quo ted hoo noctis dicam profioisci foras?* welcher vielmehr zeigt, daß die Alten über dieses d im Dunkeln waren.

Der Nomin. und Voc. Plur. hat in den Masc. und Fem., übereinstimmend mit der Griech. Flexion, theils s, welches im Sanscrit, im Ost. und im Umbr. für alle Substantiva dieser Genera gilt, theils i, das im Sanscrit und im Zend nur in den männlichen Pronominalstämmen gebräuchlich ist. Die Neutra haben in diesen Casus im Latein., wie im Zend und im Griech., durchgängig ä.

Der Genet. Plur. geht theils auf um, theils auf rum aus; ersteres entspricht der Bildung dieses Casus von Substant. und Adject. im Sanscrit auf am, im Griech. auf ων, letzteres der Endung sam, welche im Sanscrit dem Genet. Plur. der Pronom. der dritten Person eigenthümlich ist. Das Umbr. hat ebenfalls um oder om und rum, das Ost. um oder om und zum.

Die gewöhnliche Endung des Dat. und Ablat. Plur. bus, erinnert an die Sanscritformen der nämlichen Casus auf bhjas und des Instrum. auf bhis; in einigen Wortclassen im Latein. ist jenes bus in s verkürzt.

Der Accus. Plur. der Masc. und Fem. zeigt überall s mit vorhergehendem langen Vocal, das wahrscheinlich die Stelle des im Gothischen vollständig erhaltenen ns vertritt, und auf Anhängung von s an den Accus. Sing. beruht; die Neutra bewahren in diesem Casus das ä des Nomin. und Voc. Plur.

3. Die Bildung der einzelnen Casus wird modificirt nach den Ausgängen der Wortstämme. Man unterscheidet darnach fünf Declinationen, als deren Kennzeichen nach dem Vorgange von Prob. cathol. 1, 1 bis 5 S. 1439 bis 1441 die Endungen des Genet. Sing., auf ae in der ersten, auf i in der zweiten, auf is in der dritten, auf us in der vierten, auf ei in der fünften, angesehen werden. Diese fünf Declinationen legt auch Prisc. seiner ausführlichen Erörterung des Gegenstandes im siebenten Buch zum Grunde. Charif. 1, 10 S. 7 sagt: *Ordines omnium nominum, qui quidem ratione et observatione inveniuntur, numero sunt quattuor, vel ut quibusdam placet, quinque*; und fügt, nachdem er die vier ersten Declinationen abgehandelt hat, S. 18 hinzu: *Est et alius ordo declinationis, quem alii ad secundum ordinem pertinere dicunt, quoniam*

genetivum in i litteram facit, alii tertii putaverunt, quoniam accusativum in em, item dativum et ablativum pluralem in bus facit; quem ideo nulli parti tribuentes quintae declinationis dicendum esse putavere. Vergl. exc. ex Charis. arte gramm. S. 96 (547). Derselbe exc. art. gramm. S. 83 (537) betrachtet auch den Genet. Sing. als Kennzeichen der Declinationen. Ebenso Diom. 1 S. 278. 279, wo noch gesagt wird: *Formae declinationum nominum, ut quibusdam videtur, sunt septem.* Es wird nämlich eine eigene Declination mit dem Gen. auf ii zwischen der zweiten und dritten eingeschaltet, wie Vergilius Vergilii, ingenium ingenii, und am Schluß werden die Neutra auf u, wie genu, cornu, zu einer besonderen Declination ausgeschieden, deren ganzer Sing. dem Nomin. gleichlautend sein soll. Dann werden aber noch die nach Griechischer Weise declinirten Griechischen Nomina mit dem Gen. auf es, us und os hinzugefügt, wie Thisbe Thisbes, Euterpe Euterpes, Phoenix Phoenixes, Calypso Calypsus, Manto Mantus, Pan Panos; so daß der ganze Abschnitt schließt: *Ita omnes fiunt declinationum nominum formae numero decem.*

Erste Declination.

4. Die erste Declination umfaßt die Wortstämme auf a. Der Nomin. Sing. endet auf a, und nimmt ebenso wenig wie in den Femin. im Sanscrit und im Griech. das sonst im Nomin. der Masc. und Fem. übliche s an. Das gewöhnliche Latein unterscheidet sich aber von diesen beiden Sprachen darin, daß das a im Sanscrit überall lang, im Griech. theils lang theils kurz, im Latein. überall kurz ist. In der ältesten Poesie ist jedoch dasselbe oft lang. Vorzüglich in Saturn. Versen. So in den Elog. der Scipionen, C. I. L. 1, 33 und 34, *honos fama virtusque gloria atque ingenium, terrā Publi prognatam Publico Corneli, quoiei vita defecit non honos honore*; in Versen des Liv. Andr. und des Nāv. bei Prisc. 6, 8, 42 S. 697, *sancta puer Saturni filia regina, prima incedit Cereris Proserpina puer, in einem zweiten Verse des Liv. bei Prisc. 7, 11, 57 S. 760 at celer hasta volans perrumpit pectora ferro, und in einem zweiten des Nāv. bei Varro L. L. 7, 3, 39 atque prius pariet locusta Lucam bovem.* Aber auch in Jamben. Plaut. Afn. 4, 1, 17 *ne epistula quidem ulla sit in aedibus*, Epid. 3, 4, 62 *plus iam sum libera quinquennium*, Bacch. 2, 3, 21 und 4, 8, 52 *Volcanus Sol Luna Dies dei quattuor und Minerva Latona Spes Opis Virtus Venus*, Pön. Prol. 85 *altera quinquennis altera quadrimula.* In Bacchien. Cas. 3, 5, 53 *quid uxor*

mea? non adiit atque ademit? Bacch. 5, 2, 9 pol hodie [haec] altera iam bis detonsa certost, Truc. 2, 5, 8 lucri causa avara probrum sum exsecuta. Und in cretischen Versen. Pseud. 5, 1, 32 circumvortor cado, id fuit nenia lado, Trin. 2, 1, 21 nox datur, ducitur familia tota. In dem Hexameter des Enn. bei Jfob. orig. 19, 2, 4 multa foro ponet, et aget longa repletur, ist die Versart nicht hinlänglich sicher, und wenn dieselbe richtig sein sollte, so kann die Länge des a aus dem muthmaßlichen Griech. Ursprung des Wortes hergeleitet werden, vergl. unter 18; und in einem anderen des nämlichen Dichters bei Prob. zu Verg. Ecl. 6, 31 S. 19 Reil, et densis aquila pinnis obnixa volabat, steht aquila in der Cäsur, in welcher Stelle noch Verg. Aen. 3, 464 sogar gravis hat. Schon bei Terent. ist das a des Romin. der in Rede stehenden Nomina überall kurz, und bei Plaut. in der weit überwiegenden Mehrzahl der Stellen. Die Aufstellung von Bücheler, Jahrb. für Philol. 1863, 87 S. 336 und Grundriß der Lateln. Declin. S. 9, daß die weiblichen a-Stämme bis zu Ende des sechsten Jahrhunderts der Stadt langes a hatten, und daß vor Ennius die Verkürzung desselben nicht nachzuweisen sei, ist bestritten von Fiedrisen, krit. Misc. S. 16. Vergl. noch Corssen über Ausspr., Vokal. und Betonung d. Lat. Spr. 1 S. 330 der ersten und 2 S. 448 folg. der zweiten Ausg., Vergl. Jahrb. f. Philol. 1861, 88 S. 497, G. F. W. Müller, Plaut. Prologie S. 1 folg.

Dazu kommen Griech. Nomina auf a, as und es. Das einzige bekannte rein Latein. Wort dieser Declin. auf as ist paricidas in einem Gesetz des Königs Numa bei Paul. Festi unter parrici quaestores S. 221, wie im Münch. und Quelf. 2 gelesen wird, im Quelf. 1 patricidas.

Der Voc. Sing. der Nomina auf a und e ist dem Nominat. gleich; über den Voc. der Nomina auf as und es vergl. unter 16.

5. Der Genet. Sing. hatte nach dem Zeugniß des Charis. art. gramm. 1, 10 S. 7. 1, 15 S. 83. 1, 17 S. 96 und exc. ex arte gramm. S. 84 (588), der sich in der vorletzten dieser Stellen auf Plinius sermonis dubii lib. VI bezieht, und des Prisc. 6, 1, 6 S. 679 in der alten Sprache as, wie im Sanscrit, im Griech., im Ost. und im Umbr., in welchem letzteren jedoch später ar dafür eintrat. Prisc. belegt diese Bildung mit escas, Monetas und Latonas aus Liv. Andr., mit Terras und fortunas aus Nüb., mit vias aus Em., und Charis. führt als Formen solcher Art aulas, Maias, terras, aquas an, ohne Nachweisung der Schriftsteller, welche sich derselben bedient hätten. Nur in der zweiten der citirten Stellen giebt er aus Salustius in III: Castella custodias thesaurorum in deditionem acciperentur. Bei Pompej. comment. S. 190 (180) lesen wir: Apud maiores

nostros pleraque nomina ad ritum Graecum declinabantur. Habemus apud Sallustium: Thesauros (im Wolfenb. thesaurus) custodias regias. Ita locutus est. Et qui erit intellectus? Nullus. Sed hoc voluit dicere: Tenuit Lucullus thesauros τῆς custodias τῆς regias; Graecam declinationem. Unde Serv. zu Verg. Aen. 11, 801 sagt zur Rechtfertigung der Lesart nihil ipsa neque auras nec sonitus memor folgendes: Haec est antiqua lectio, namque apud maiores trahebatur interdum a Graeco genetivus sing. Hinc est et pater familias et mater familias, quae duo tantum nomina remanserunt, nam nec huius auras dicimus, nec huius custodias secundum Sallustium, qui ait castella custodias thesaurorum pro custodiis. Ita enim Asper intelligit, licet alii custodias accusativum velint. Weber Verg. konnte auras, noch Sallust. custodias als Genet. gebrauchen. Bei Verg. wird in beinahe allen unseren Hdschr. auras gelesen, und bei Sallust. fassen die neueren Herausg. custodias als Accus., indem sie acciperent schreiben. Vergl. noch die ars anonyma Bern. in H. Hagen's Anecd. Helv. S. 94.

Voss. de anal. 2, 3 fügt Alcumenas aus einem alten Argum. zu Plaut. Amph. hinzu. Bei Plaut. Pön. Prolog. 51, woraus er comoedias citirt, ist die richtige Lesart comoediai (im vet. und decurt. comoediais inodiosi, d. i. comoediai, sin odiosi). In dem ferner von ihm angeführten Verse des Att. bei Non. S. 205, neque ulla interea finis curas datur, hat Vothe curai, Wünsche curarum geschrieben, curas konnte nur in der von Voss. angenommenen Umstellung curas finis interea beibehalten werden. Endlich Prisc. Perieg. 489 ist Dianae nicht Genet., wie Voss. meinte, sondern Nominal. Pandorae genesin Plin. H. N. 36, 5, 4, 19 giebt den Ausdruck des Griechischen Künstlers wieder, und konnte auch mit Griechischen Buchstaben geschrieben werden. Aber a caput Africae ist Inschr. Or. 2935 (caput Africes im Curiosum urbis Romae regionum XIII in W. A. Beder's Handb. d. Röm. Alterth. 1 S. 712, kap. Africae C. I. L. 5, 1039 zweimal), und Terentiae Niceni Terentiae Primaes medicas libertae Or. 4231. Paulas und Donatas, beides als Genet., inscr. de l'Algér. 3944. 4059.

In der gewöhnlichen Sprache hat sich der Genet. familias erhalten in pater familias, mater familias, filius familias, filia familias. Diese Bildung wird denn auch von den oben angeführten Grammatikern besonders hervorgehoben. So ist pater familias, patris familias, patri familias, patrem familias, patre familias Cato R. R. 2, 1, Cic. de orat. 1, 29, 132. 1, 34, 159, f. Quint. 3, 11, Reg. 2, 20, 50 und de rep. bei Non. S. 497, Corn. Nep. Att. 4, 3. 13, 1, Colum. 1, 1, 8. 1, 7, 3. 1, 8,

17. 19. 3, 3, 1. 5. 8, 4, 35, 6, 37. 5, 7, 4. 5, 8, 2. 8, 2, 5. 12, 3, 6. 12, 21, 6. 12, 50, 1, Suet. Domit. 10; mater familias mit seinen verschiedenen Kasus Plaut. Merc. 2, 3, 70. 80, Terent. Ad. 4, 7, 29, Cic. Top. 3, 14, f. Cæl. 13, 32 und de rep. 2, 19, 34, Rhet. ad Herenn. 4, 8, 12, B. Hisp. 19, 3, Val. Max. 5, 2, 1, Gell. 18, 6, 4. 5. 7. 9, filius familias und filium familias Cic. Cæl. 15, 36, Gaius Inst. 2 § 106. 4 § 79, filia familias Gaius Inst. 8 § 114. Doch nicht weniger gebräuchlich auch in dieser Verbindung ist familiae. Pater familiae mit seinen verschiedenen Kasus Cic. Rosc. A. 41, 120, Cæs. B. G. 6, 19, 3, Liv. 1, 45, 4. 2, 36, 1, Val. Max. 4, 4, 7. 7, 3, 1. 8, 18, 1, Sen. Contr. 10 praef. 14, Sen. de ira 3, 35, 2, benef. 4, 27, 4. 4, 39, 2 und Epist. 47, 12. 64, 6, Colum. 6, 36, 3. 8, 11, 1. 9, 1; 8. 11, 1, 22, und nach dem Sangerm. (wie Draß. zu Liv. 34, 2, 1 angeht) auch 1, 2, 1. 1, 3, 4. 1, 4, 3. 8. 1, 7, 6. 1, 8, 16. 3, 20, 5. 3, 21, 4. 7, 11, 2. 8, 11, 9. 8, 16, 6. 9, 1, 6. 9, 6, 3. 11, 1, 4; desgleichen Tac. Germ. 10 und de orat. 22, Plin. Epist. 5, 19, 2. 9, 15, 3; mater familiae Liv. 8, 22, 3. 34, 2, 1. 34, 7, 3. 39, 53, 3, Val. Max. 6, 1, 8. 8, 1 amb. 2; filius familiae Sen. Contr. 1, 1, 14; filia familiae Sen. cons. Helv. 14, 3. Prob. de nom. S. 220 (211): Pater familias an pater familiae? Pater familias ab antiquis dicebatur. . . . Secutus est et Messala. Sed Sisenna, scriptor historiarum, primus mutasse dicitur pater familiae dicendo. Melius enim genetivo nomen compositum respondet, pater familiae, quam accusativo, pater familias. Mit Unrecht will Consent. S. 2032 familiae nur neben dem Plur. zulassen: Animadvertendum est, quod sunt quaedam composita nomina, quorum positio aliter in singulari, aliter in plurali numero declinatur, ut hic pater familias et hi patres familiae.

Neben dem Plur. patres, matres, filii, filiae forderten Einzelne den Genet. Plur. familiarum. Varro L. L. 8, 38, 73: Plures patres familias dicere non debuerunt, sed ut Sisenna scribit, patres familiarum. Charis. 1, 15 S. 83: Emendatius custodias, Maias et familiae dicimus. Quod ne celebraretur, Sisenna effecit. Ait enim, eum qui diceret pater familiae, etiam pluraliter dicere debere patres familiarum et matres familiarum. Quod quoniam erat durum, et longe iucundius patrum familias sonabat, etiam pater familias ut diceretur, consuetudo comprobavit. Et tamen ratio Sisennae non est valida, nec enim necesse est pluralem numerum rei adiunctae adhibere. Nam familia nec ut plebs, et posset pater familiae dici ut tribunus plebis. Praeterea praefecti alae et alarum dicuntur, urbis et urbium, nec

tamen magistri ludorum et praefecti aerariorum, sed tantummodo singulariter magistri ludi et praefecti aerari. Et ideo etiam matres familiae Varro dixit de scaenicis originibus primo et tertio, et Gracchus patres familiae, non familiarum. Derselbe 1, 17 S. 96: Augustas. Cur pridie Kal. Augustas et non Augustarum dicimus? Ubi Plinius Secundus eodem libro VI (dubii sermonis): A finita nomina singulari nominativo veteres casu genetivo as syllaba declinabant, ut Maia Maias. Nam et Sisenna inquit, eum qui diceret pater familiae, patrum familiarum oportere dicere. Itaque patrum familiarum cum consuetudinis taedium respuerit, et pater familias dici perseveratum est. Prisc. 6, 1, 6 S. 679 giebt nach den oben erwähnten Citaten aus Liv. Andr., Mib. und Enn. über die Genet. escas, Monetas, Latonas, Terras, fortunas und vias folgendes: Cicero in III Verrinarum (Acc. 2, 54, 136): Liberos, matres familias, bona fortunasque omnes. Dicitur tamen et pater familiae et patres familiae et familiarum et familiis. Marcus Brutus de officiis: Itaque patres familiae domini sumus. Sallustius in Catilinario (Cap. 43, 2): Sed filii familiarum, quorum e nobilitate maxima pars erat, parentes interficerent. Cicero in frumentaria (Verr. 3, 79, 183): Itaque ex his scribis, qui digni sunt illo ordine, patribus familiis, viris bonis atque honestis, percontamini. Diese seltsame Beart statt der Vulg. patribus familias ist in der angeführten Stelle des Cic. im Vat. Palimpsest, Lag. 29 und Fabric., und f. Rosc. A. 16, 48 im Helmst., Münchn. und in drei Oxf. Damit wäre die Theorie weiter durchgeführt, von welcher Serv. zu Verg. Aen. 11, 801 schreibt: Multi volunt in numero plurali nomen utrumque declinari, ut dicamus hi patres familiae, horum patrum familiarum.

In der That wird patres familiarum, patrum familiarum, patribus familiarum, matres familiarum, matrum familiarum, filii familiarum, filios familiarum, filiis familiarum, filiae familiarum Cic. Att. 7, 14, 2, Sallust. Cat. 43, 2, 51, 9, Colum. 12 praef. 10, Tac. Ann. 1, 26, 3, 8, 11, 13, Suet. Aug. 59 und Calig. 26, Ulpian. Dig. 1, 6, 4, 4, 4, 3 § 4, 14, 6, 2, 14, 6, 9 § 2 gelesen; aber auch patres familias, patrum familias, patribus familias Cic. Verr. Acc. 3, 51, 120, Placc. 29, 71, g. Piso 22, 51, Colum. 12 praef. 7; matres familias, matrum familias, matribus familias Plaut. Stich. 1, 2, 41, Terro L. L. 7, 8, 44, R. R. 2, 10, 8 und bei Non. S. 542, Cic. Top. 3, 14, Verr. Acc. 1, 24, 62, 2, 54, 136, 4, 52, 116, 5, 52, 137, Catil. 4, 6, 12, Phil. 2, 41, 105, Vatin. bei Cic. Fam. 5, 10, 1, Rhet. ad Herenn. 4, 8, 12, B. Alex. 58, 4, Rutil. Lup. 2, 6, Suet. Aug. 69, und dafür

familias matrum Arnob. 4, 35; filii familias, filiorum familias, filiis familias, filios familias, filiarum familias Suet. Vesp. 11, Caius Infr. 4 § 69. 75 und Dig. 15, 1, 27, Ulpian. Dig. 2, 1, 7 § 1. 4, 4, 3 § 9, Paul. 4, 4, 38 § 1, Modest. 1, 7, 1; und patres familiae, patribus familiae außer der Stelle des Gracch. bei Charis. und der des Brutus bei Prisc. auch Varro R. R. 2 Proöm. 3. 3, 3, 5, Cic. Rosc. A. 15, 48, Cäs. B. C. 2, 44, 1, Sio. 5, 30, 8. 26, 36, 7, Colum. 1 praef. 15; matres familiae, matrum familiae außer der von Charis. angeführten Stelle des Varro Cic. Phil. 3, 12, 31 im Vat., Cäs. B. G. 1, 50, 4. 7, 26, 3. 7, 47, 5. 7, 48, 3 und B. C. 2, 4, 8.

6. Viel gebräuchlicher ist der Genet. auf ai, welche Bildung sich im Ost. nur in einem Masc. marai findet, und an die Endung des Genet. der Masc. der ersten Declin. im Griech. *αι* erinnert. Scll. 13, 25 (26), 4 citirt aus des P. Rigidius Figulus commentarii grammatici folgendes: Si huius amici vel huius magni scribas, unum i facito extremum; sin vero hii magni, hii amici casu multitudinis recto, tum ante i scribendum erit, atque id ipsum facies in similibus. Item si huius terrai scribas, i littera sit extrema; si huic terrae, per e scribendum est. Item mei qui scribit in easu interrogandi, velut cum dicimus mei studiosus, per i unum scribat, non per e; at cum mi(h)ei, tum per e et i scribendum est, quia dandi casus est. Quintil. 1, 7, 18. 19: Ae syllabam, cuius secundam nunc e litteram ponimus, varie per a et i efferebant, quidam semper ut Graeci, quidam singulariter tantum, cum in dativum vel genetivum casum incidissent, unde pictai vestis (Men. 9, 26) et aquai (Men. 7, 464) Vergilius amantissimus vetustatis carminibus inseruit. In eisdem plurali numero e utebantur, hi Syllae, Galbae. Est in hac quoque parte Lucili praeceptum, quod quia pluribus explicatur versibus, si quis parum credet, apud ipsum in nono requirat. Prisc. 7, 2, 3 §. 728: Primae declinationis genetivus et dativus in ae diphthongon desinit, et pares habent syllabas nominativo, ut hic poeta huius poetae huic poetae, hic Aeneas huius Aeneae huic Aeneae, hic Anchises huius Anchisae huic Anchisae; nisi divisio fiat in genetivo poetica, qua frequenter veteres Romanorum poetae utuntur, Aeneai et Anchisai et pictai et aulai pro Aeneae, Anchisae, pictae, aulae dicentes. Virgilius in III Aeneidos (B. 354): Aulai medio libabant pocula Bacchi. Idem in VIII (B. 26): Dives equum, dives pictai vestis et auri. Cicero in Arato (N. D. 2, 42, 109): Atque oculos urget pedibus pectusque Nepai, pro Nepae, id est Scorpii. In eodem (B. 57): Serius haec obitus terrai visit equi vis. Lucretius

in I (B. 29): Effice ut interea fera moenera militiai. Idem in eodem (B. 84. 85): Aulide quo pacto Triviai virginis aram Iphianassai turparunt sanguine foede. Bel. Long. S. 2222: Illud etiam adnotandum circa i litteram est, quod ea quae nos per ae, antiqui per ai scriptitaverunt, Iuliai Claudiai. Sed quidam in hac quoque scriptione voluerunt esse differentiam, ut pluralis quidem numeri nominativus casus per a et e scribatur, genetivus vero singularis per a et i, hoc quoque argumentantes, quod diaeresis, sive dialepsis illa diceretur, a nominativo plurali non sit, sed ex singulari obliquo, cum dicitur aulai in medio, et dives equam, dives pictai vestis et auri. Item rei nostrai, faciendai, magnai. Sed scilicet nihil obstat, quominus hoc aut illo modo scribamur in utroque numero, cum multa alia quoque nobis excogitanda sint, si velimus diversitate scriptionis ambiguitatem casuum numerorumque discernere. Rar. Victor. 1 S. 2460: Ae syllabam quidam more Graecorum per ai scribunt, ne illud quidem custodientes, quod omnes fere, qui de orthographia aliquid scriptum reliquerunt, praecipiant, nomina feminina casu nominativo a finita numero plurali in ae exire, ut Aeliae, eadem per a et i scripta numerum singularem ostendere, ut huius Aeliai; inducti a poetis, qui pictai vestis scripserunt, et quod Graeci per e potissimum hanc syllabam scribunt propter exilitatem litterae, η autem propter naturalem productionem iungere vocali alteri non possunt. Iota vero quae est brevis et eadem longa, aptior ad hanc structuram visa est. Quam potestatem apud nos habet et e (in den ᾠδῶν. i), quae est longa et brevis. Vos igitur sine controversia ambiguitatis et pluralem nominativum et singularem genetivum per ae scribite; nam qui non potest dinoscere supra scriptarum vocum numeros et casum, valde est hebes. Papirian. bei Cassiod. de orthogr. S. 2290: Ae syllaba, quam nunc in fine sermonis diphthongon scribimus, ut cogitationes magnae, apud antiquos per ai scribebatur, ut esset distantia genetivorum a dativis. Nam genetivo hanc divisionem dabant, ut non esset dissyllabus similis dativo sed trisyllabus inveniretur; ut magnai, Asiai, aulai, frugiferai. Scaur. S. 2253: Apud antiquos i littera pro e scribebatur, ut testantur μεταπλασμοί, in quibus est eiusmodi syllabarum deductio, ut pictai vestis et aulai in medio, pro pictae et aulae. Sed magis in illis e novissima sonat, et praeterea antiqui quoque Graecorum hanc syllabam per ae scripsisse traduntur. Der. selbe denkt S. 2259 der Erklärung, utrum per ai an per ae genetivo et dativo singulari et nominativo et vocativo plurali eiusmodi nomina

scribenda sint, Senecae et Catilinae et Perpennae. Donat. 3, 4, 2 §. 1772: *Aulpeus* est dissociio syllabae unius in duas facta, ut Olli respondit rex Albai Longai. Diesen Vers schreibt Atil. Fortun. §. 2691 dem Ennius zu. Der vorgebliche Prob. de ult. syllabis 18, 10 §. 1438: Diaeresis est sive diazeuxis, cum in duas syllabas una diducitur, ut dives pictai vestis et auri. Quam declinationem Vergilius quattuor locis tantum posuit in Aeneidis: Aulai medio (3, 354); et Atque aurai simplicis ignem (6, 747); et Furit intus aquai (7, 464); et Dives pictai vestis et auri (9, 26). Gl. Sacrob. 1, 85: Diaeresis est, cum duae vocales in syllabam ductae singulare pronuntiatas dividuntur, ut aulae in medio et frugiferae, aulai et frugiferae. Fragm. Bob. de nom. et pronom. §. 127 (555): Legimus apud Lucretium et Vergilium terrai frugiferae pro terrae frugiferae, et aulai medio pro aulae, atque aurai simplicis ignem pro aurae, item dives pictai vestis pro pictae.

Geryonai als Genet. wird Lucr. 5, 28 gelesen. Bei Plaut. Trin. 2, 2, 78 schlug schon Scaliger des Versmaßes wegen Charmidai filio vor, der Ambr. hat Charmide oder Charmidi, der vet., decurt. und Vat. Charamide; Trin. 5, 2, 59 geben Bothe und Ritschl Calliclai filia, im vet., decurt. und Vat. ist Callioli; bei Plaut. Epid. 2, 2, 61 verlangt Ritschl proleg. Plaut. §. 86 Periphanai statt des gemeinen Periphanae, mit der Bemerkung, daß der Ambr. Perifani hat, und die nämliche Schreibung ist Epid. 5, 1, 30 für die Vulg. Periphani des Versmaßes wegen erforderlich, wie von Bothe und Geppert erkannt wurde. Bei Plaut. Pön. 5, 2, 85 haben Bothe und Geppert Antidamai geschrieben, der Ambr. hat Antidamati, der vet., decurt. und Par. Antidamarchi oder Anthidamarchi; der Romin. ist Antidamas B. 91. 98, der Gen. Antidamae B. 82. 87. Bei Terent. Haut. 3, 2, 4 hat Bentley Climai, mit geringerer Wahrscheinlichkeit Phorm. 4, 2, 7 Phaedriai geschrieben. Vergl. im Philol. 1859, 14 §. 185 empfiehlt die Bildung Charmidei und Calliclei, Fleckeisen hat in Plaut. Trin. zwar Charmidai, aber Callicletis gegeben, vergl. über diese letztere Form unter 90.

Auch in Femin. ist der Genet. auf ai in den Hdschr. öfters verbundet. Einleuchtend aber ist die Emendation von Lamb. viai für via Enn. bei Cic. Cato maj. 6, 16, die von Turneb. Medei für Medae Enn. bei Cic. Tusc. 3, 26, 63, und die von Victor. Egeriai für Egria oder Egeria Enn. bei Varro L. L. 7, 3, 42, desgleichen audaciai Plaut. Amph. 1, 1, 211, filiai Aul. 2, 4, 16. 3, 6, 4. 4, 10; 67, comoediai Cuf. Prof. 30 und MM. 2, 1, 6; aquai Mil. 2, 6, 71, silvai Mil. 4, 4, 18, familinae

Merc. 5, 1, 5, tippulai Versa 2, 2, 62, morai Stich. 4, 1, 31, hospitai Terent. Andr. 2, 6, 8, in welchen sämmtlichen Stellen die Hdschr. die Formen auf ae geben. In den Überbleibseln des Lucil. ist vomica hergestellt bei Ron. S. 186 für vomica et, ferai bei demselben S. 457 für ferat, viai bei demselben S. 18 für vim, und S. 522 für viaut oder vi aut (S. Müller hat causam oommenta viai bito vermuthet), horai bei Donat. zu Terent. Phorm. 1, 4, 7 für hora et, rutai bei Porphy. zu Horat. Germ. 1, 3, 56 für ruta oder ruoia oder rura. In der metrischen Inschrift von Capua C. I. L. 1, 1202 ist vitai es in vitai's verschmolzen, wie Lucr. 3, 624 animai'st, eine eigentliche Elision des i in dieser Endung scheint nicht zugelassen zu sein, daher Phaedriai ostenderet, filiai in nuptiis, vitai hic nicht zu billigen sind; vergl. Bachmann zu Lucr. 3, 874.

Erhalten hat sich diese Form noch in silvai frondosai Enn. bei Macrobi. Saturn. 6, 2, 27. Cic. hat aquai in den aus Homer übersetzten Versen Divin. 2, 30, 63; zu den in der oben mitgetheilten Stelle des Prisc. angeführten Beispielen aus seinen Aratea, Nepai und terrai, sind hinzuzufügen B. 179. 216. 278. 324. 372. 418 und Divin. 1, 9, 15, aquai, Nepai, aquilai. Bei Q. Cicero de XII signis caelestibus (Burmann Anthol. 5, 41, Mejer 66) B. 10 ist flamma Nepai.

Bei Lucr. ist diese Form sehr häufig. Er hat außer den in der Stelle des Prisc. gegebenen Beispielen militiai, Triviai und Iphianassai noch amicitiai, animai, aquai, caveai, ferai, flammai, formai, fugai, guttai, harmoniai, horai, irai, linguai, lunai, materiai, naturai, notitiai, parmai, patriai, pilai, scaenai, summai, taedai, terrai, viai, vitai, manche davon, wie animai, aquai, materiai, naturai, viai, vitai, an mehreren Stellen. Auch bei diesem Dichter ist die alterthümliche Form in den besten Hdschr. öfters vermischt, vergl. Bachmann zu 1, 29.

Das vollständige Verzeichniß der betreffenden Stellen des Verg. ist bei dem vorgeblichen Probus, jedoch bemerkt Serv. zu Aen. 7, 464, wo die gleiche Zusammenstellung der Beispiele aus Verg. gegeben wird, daß Verg. aquae vis geschrieben habe, und aquai von Tucca und Varius herrühre, wogegen die Gl. des ersten Moret. dem Tucca aquae vis, und dem Verg. aquae amnis zuschreibt. Das in dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. unter den dem Lucr. und Verg. eigenen Ausdrücken angeführte terrai frugiferai findet sich bei keinem von beiden, andere Grammatiker (vergl. unter 8) legen dasselbe als Dat. dem Ennius bei.

Den Genet. auf ai haben noch Pers. 6, 9 in Lanai portum, Auson. Id. 7, 5 in herai imperium, Prudent. apoth. 702 in aquai, der späte

Dichter in Burmann's Anthol. 5, 71 (Reper 1037) S. 18 in Nepa^l angewandt.

Auch in Inschr. ist ai im Genet. häufig. So Denfmal de bacchan. C. I. L. 1, 196 §. 1. 2 apud aedem Duclonai; C. I. L. 1, 43. 44. 47 Aecetiai pocoloni, Belolai pocoloni, Lavernai pocoloni; 1, 602. 1026. 1046. 1068. 1182. 1216. 1228. 1291. 1347 Virriai, Glabrai, Mamul-lai, Eppuleiai, Serviliai, Serviai, Appiai, Ofilliai [E]ufai, Feroniai, Comi-niai, 1, 1246 coloniai, desgleichen clar. vir. elog. 23 Murciai, und auf einer Erzplatte an der Ficor. Cista C. I. L. 1, 54 Romai als locat. Genet. (wie I. Neap. 2516 Asiai Syriai negotiantur, und bei Stb. 21, 50, 7 im Put. qui Messanai erant, in anderen Büchern qui Messana ierant oder ierat geschrieben ist). Auch C. I. L. 5, 3441 ist Valeriai und Se-verai, 5, 3802 Agrippai, I. Neap. 2249 coloniai, daselbst 4419. 5302. 5352 Urticai, Nipiai und Muniai, Henz. 5756 a. vitai, und in einer Inschr. aus des R. Claudius Zeit Or. 650 patris patriai. Vergl. Ad-ject. 19. Aber diese Schreibung, welche auch im Dat. Sing. und im Nomin. Plur. gefunden wird (vergl. unter 8 und 11), und selbst in Stammsylben nicht selten ist, sollte sicher keinen anderen Laut als den von ae bezeichnen, und deutet nicht auf eine Diärese hin, wiewohl diese, wie die oben aus Dichtern beigebrachten Beispiele zeigen, im Genet. sehr gewöhnlich ist. Vergl. Object. 19.

7. An die Stelle von ai ist in der gewöhnlichen Sprache ae getreten. In Inschr. kommt dafür häufig aes, zuweilen es, vor. C. I. L. 1, 1025. 1212. 1242 Aquilliaes, Pesceniaes O. L. Laudicaes, Dianaes, 2, 4975, 60 Staias Ampliatas, 3, 2583. 5061 Valeriaes, Sabinaes, 4, 1825. 2283. 2457. 2807. 3123 Equitiaes, Ianuariaes, Cominiaes, Pinniaes, Liviaes, 5, 1006. 1039. 1573. 3387. 4674. 4967 Inventiaes, Africaes zweimal, ciae, Veronaes, Hostiliaes, Rufiaes Te . . . aes, I. Neap. 515. 683. 2957. 3108. 3181. 4898. 5322. 5453. 6305, 5. 6306, 3. 6852. 7019. 7038 Octaviaes, Murdiaes, Celerinaes, Faeniaes Se-cundaes, Iuliaes Veneria(e), Variaes, Flaviaes Proculae, Cerviaes Psy-ches, Corneliaes Chelidonia, Lepidaes et Agrippinaes, Caediciaes Pri-scas, Helenaes, Iun(oni) Saturninaes (Or. 1723 Iun. Saturniaes); Or. 1233. 1513. 2317. 2445. 2741. 2869. 3008. 3356. 3365. 4231. 4694. 4788. 4886. 4947 Aquiliaes Bassillae, dominaes, Bellonaes, Anto-niaes, Galeriae Cleopatraes, Proculaes, Auctaes, Valeriaes Nices, Sex-tiaes Saturninae, Terentiae Primaes, Numisiaes et Septiciaes, Auctaes, [Pet]anniaes Faustinae, Iuliaes Monimes, Henz. 5318. 5376. 5411. 5476 Cirtae, Antoniaes, Statiliaes, Anniaes Faustinae. Serner C. I. L.

2, 4379 Valentines, 8, 8278, 3606, 4700 & 4788, 4896 Aureles Valentine(s), Probes, Atilies Firmes, Cupitines, Cl. Firmes, 5, 2049 Aurelis Castes, I. Neap. 3849 Valeriae Auctes, Or. 458 d. 1617. 2867, 2879, 3384 Benignes, Faustines, Probes, Pettiarum Procules et Severes, in prima Minerbes, Gen. 6042, 6817 abreptio Vibies, praesidi provincies, Grut. 715, 1. 747, 5 Victories, Iulies Veranilles. In den fasti Philocali 21. März und 13. Aug. (C. I. L. 1 S. 338. 348) Minerves und Dianes. Vergl. Object. 19.

Die Endung *aes* findet sich auch im Genet. männlicher Namen. C. I. L. 4, 2655, 2656 Plantaes, I. Neap. 3224 Alexaes, Or. 631, 2803 C. Iuli regis Rhoemetalcaes L., Midaes ministra und in olla Midaes (in derselben Inschr. heißt Mida cubicularius IIIvir), Grut. 882, 1 Niciaes dulcissimi.

Der Genet. Prosepnais über einer weiblichen Gestalt auf einem Spiegel des Pariser Museums, C. I. L. 1, 57 (vergl. die Add. S. 554), wenn anders derselbe richtig statt des früher gelesenen Prosepnai erkannt ist, kann schwerlich für eine Latein. Form gelten. Die nebenstehenden Figuren haben die Überschriften Venos und Diovem.

8. Der Dat. Sing. im Griech. hat *z*, der Dat. und der Vocat. Sing. im Ost. *ai*, im Vocat. kommt auch *ae* vor, im Umbr. endet der Dat. auf *e*, als Verschmelzung von *a* und *i*. Im Latein. Dat. wurde früher wie im Genet. *ai* geschrieben, an dessen Stelle darauf *ae* trat. Jenes *ai* wird von verschiedenen Grammatikern dem Dat. als eigenthümliche Endung zugeschrieben, von Einzelnen mit dem Zusatz, daß es die Diäresis zulasse. Charis. 1, 10 S. 7: Dicunt quidam veteres in prima declinatione solitos nomina genetivo casu per *as* proferre, item dativo per *i*, veluti haec aula huius aulas huic aulai; etiam inde perseverasse pater familias, item adhuc morem esse poetis in dativo casu, ut aulai medio Vergilius, terrai frugiferai Ennius in Annalibus. So auch die ex. ex Charis. arte gramm. S. 84 (538): Dicunt quidam veteres in prima declinatione solitos nomina genetivo casu per *as* proferre, item dativo per *i*, veluti haec aula huius aulas huic aulai, similiter et cetera, haec terra huius terras huic terrai, aqua aquas aquai; etiam inde perseverasse pater familias, item adhuc esse morem poetis in dativo aulai medio dicere, et intus aquai, frugiferai Ennius in Annalibus. Prisc. 7, 3, 9 S. 732: Nominativus et vocativus pluralis primae declinationis similis est genetivo et dativo singulari. Nam in *ae* diphthongum profertur, ut hi et o poetae; sed in his non potest divisio fieri, sicut in illis. Mart. Cap. 3 § 266: Lucilius in dativo

casu a et e coniungit, dicoms hinc Terentias, Orbilias; Licinius (im Rethem. Lucinius) a et i. Et Lucretius crebro, et noster Maro aulai, pictai. Rigid. Figulus, dessen Worte nach Gell. unter 6 mitgetheilt sind, fordert, wie Sicil., für den Dat. terrae, und erkennt terrai allein als Genet. an. Von den übrigen daselbst angeführten Grammatikern beschränken Peise. 7., 2, 3 S. 728 und Bel. Long. (oder vielmehr die von ihm bezeichneten quidam) die Anwendung der Diärese ai im Gegensatz zu dem Diphth. ae auf den Genet., und Mar. Victor. stellt zwar zuerst dem ae des Plur. das ai des Sing. gegenüber, gleich darauf aber bedient er sich der bestimmteren Angabe des Romin. Plur. und des Genet. Sing. Jedoch Quintil. schreibt ai, ohne übrigens der Diärese ausdrücklich zu gedenken, ohne Unterscheidung dem Dat. und Genet. zu.

Die bei Charis. in der ars gramm. und den exc. und bei Mart. Cap. für die Diärese im Dat. beigebrachten Belege aulai, aquai und pictai sind als Beispiele dieser Form des Genet. bei Verg. schon unter 6 vorgeführt; und terrai frugiferai, welches nach Charis. (in den exc. ist frugiferai ohne Subst.) bei Enn. als Dat. gestanden haben soll, wird in dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. (vergl. unter 6) aus Lucr. oder Verg. als Genet. gegeben, in Beziehung auf den Namen des Dichters allerdings irrtümlich. Mart. 11, 90, 5, welcher den Archaismus terrai frugiferai und die Plethaberei für dergleichen verspottet, deutet weder den Dichter, dem dieses Wort angehört, noch den dadurch ausgedrückten Kasus an. Bei Lucr. 1, 453. 454 wurde früher gelesen: Pondus uti saxi, calor ignibu', li- quor aquai, tactus corporibus cunctis, intactus inani; aber die Hdschr. geben ignis, nicht ignibu', und B. 454 ist untergeschoben, daher mit Waksf. und Bachmann saxi est oder saxist geschrieben werden muß. So ist aquai hier wie überall Genet., und es fehlt gänzlich an zuverlässigen Beispielen für die Diärese des ai im Dat. Die Schreibung ai sollte wenigstens in späteren Zeiten im Dat. wie im Genet. in der Prosa (vergl. unter 6) sicher keinen anderen Laut als den von ae bezeichnen.

Sie findet sich im Dat. C. I. L. 1, 166. 191. 498. 813. 1026. 1098. 1176. 1246. 1802. 1811. 1462. 1501 d (S. 555): Fameliai, Menervai, Concordiai, Loucinai, Titiniai Nobili uxori, Turanniai M. L. Helenai, Munniai, coloniai, Vergiliai M. L. Hilarai, C. Clipeai M. F. Harai, Menervai, Antulai; elog. clar. vir. 24 (C. I. L. 1 S. 285) curai sibi habuit; C. I. L. 2, 3468 Furiai Secundai, 5, 645. 964. 1293. 1460. 1884. 1918. 1990. 1992. 2006. 2011. 2015. 2018. 2123. 2178. 2199. 2240. 2244. 2285. 2408. 2515. 2518. 2704. 2706. 2911. 3023. 3061. 3071. 3108. 3274. 3346. 3354. 3361. 3404. 3409. 3418.

3422. 3435. 3461. 3505. 3531. 3548. 3552. 3553. 3561. 3562. 3570.
 3581. 3600. 3601. 3623. 3637. 3646. 3649. 3661. 3670. 3673. 3692.
 3698. 3699. 3700. 3701. 3707. 3719. 3720. 3721. 3728. 3737. 3741.
 3749. 3755. 3767. 3771. 3775. 3802. 4040 Volumniai Gratai uxori,
 Donatai, Seiai Aletiai matri und Mariai Primae sorori, Vinusai Co-
 rinnai, Opponiai Tertiai, Cinciai uxori und Cilae concubinai, Minai,
 Catiae Maxumai matri, (P)opilliae Paetillae filiai, Cassiai, Pisentiai
 matri und Seiai sorori, Socelliai Pilinnai matri, Petale libertai, Ap-
 pellai, Ariae Serenai, Pontiai Quinctai, Iuliai Tertullai contubernali,
 Tulliai . . . nai uxori, Calventiai Primigeniae uxori, Graniai Aphrodis-
 iai uxori, Petroniai Tanniai matri und Terentiai Secundai uxori,
 Calventiai Rufai, (T)erentiai, Castronai Primai, Gallai, Festai, Vos-
 siniai und Caeciliai, Fortunai, Minervai, Iapudiai, Baiibiai Proculae,
 Colonai Maximae matri, Numisiai uxori, Octaviai Coeliae matri, . . . ai
 Primai, Paullai uxori und . . . riai Berullai, Hostiliai Irene und Hosti-
 liai Chrysidai, Sentiai Elidi medicai, Antistiai Quintai uxori et Castru-
 ciai, . . . viai Priscai uxori et Calidiai Tyche contubernali, Apolloniai
 uxori, Cassiai, Castriciai Posillai, Calidiai matri, Clodiai Amphale
 und Clodiai Liberali, Caeliai Maximai matri und Cluttiai Tertiai so-
 rori, (V)aleriai . . . a . . . liai, Cluinae Severai matri und Domitiae
 Marcellai sorori, Maximai, (P)etroniai Gratai uxori, Herenniai Primai,
 Iuliai, Iuniai Tertiai sorori, Verai und Sentiai, . . . diai, Minuciai,
 . . . elliai Secundai und Blandai, P(l)otiai, Publiciai Atticai, . . . iai
 und . . . ciai, Remmiai Octaviai, Gaviai, Hedistae Quintiai, Romaniai
 Mo ai, Aeliai Myrsine, Rufriai Exoratai, Iuliai Priscai, Vale-
 riai, Serviliae Proculai, Cassiai Maximai, Domitiai Secundai, Tenatiai
 Maximai, Gaviai Primai, Valeriai Aprili, Valeriai Priscai und Valeriai
 Ismyrine, Quinctiai; I. Neap. 1406. 1590. 1603. 1661. 1973. 3715.
 3740. 3836. 3864. 4429. 4501. 4535. 4701. 7125 Imp. Caesari Au-
 gusto et coloniai Beneventanai, Clodiai Glycerai, Didiai matri, Sex-
 tiliai Chrestai, Agrippai, Egnatiai, Flaviai Philuminai uxori, Tintoriai
 Nicostratai, Vitelliai Statiai, Uttediai Quartai, Calidiai Augini, Mu-
 niai, Carniai Quartai, Honoratae mammulai; Or. 650 Antoniai Au-
 gustai und Iuliai Aug. Agrippinai, Henz. 5369 a. 6. 5387. 5710
 Liviai, Agrippinai, Dianai Rotonai.

9. Auch auf e endet der Dat. zuweilen in den ältesten Latein.
 Inschr., wie im Umbr. So C. I. L. 1, 64. 168. 183. 810. 1845. 1432
 Fortune, Diane, Victoria, Remureine, Taniae Detrone, Amande; rüth-
 selhaft und schwerlich Lateinisch sind die Formen Vesuna Erinia et Erina

1, 182 und Abelese und Plenese 1, 1313. In anderen weniger alten oder entschieden jungen Inschr., wie Or. 4358. 4535. 4620. 4622, haben Herennio Agricole, Severe coniugi sue carissime, uxori sanctissimae et dulcissime, coniugi dulcissimae et sibi amantissime, den auch in Hdschr. sehr gewöhnlichen Schreibfehler; vgl. Freund zu Cic. f. Milo S. 29 bis 31, Rajo zu Cic. in P. Clod. et Cur. argum. S. 330.

Noch auffallender ist der ebenfalls in den ältesten Inschr. vorkommende Dat. auf a. C. I. L. 1, 169. 177. 189. 1133. 1200. 1201. 1475 Feronia, matre Matuta dono dedro, Iunonei Loucina, Fortuna, Iunone Loucina Tuscolana sacra, . . le . . . olana sacra, Venerei Eruicina. Vergl. Mommsen, unterital. Dial. S. 365, und Mitschl, Rhein. Mus. 1861, 16 S. 603. Die Inschr. 1, 194, in welcher am Anfange . . . cia Pacia Minerva anscheinend als Dat. steht, ist als nicht Latein. anerkannt.

10. Die Endung des Accus. Sing. ist im Sanscrit, im Ost., Umbr. und Latein. am, im Griech. av. Im Latein. ist dieses am in den ältesten Inschr. öfters in a verstimmt. Vergl. unter 2. So ist in den Clog. der Scipionen C. I. L. 1, 30. 32. 34 geschrieben Taurasia Cisauna cepit, cepit Corsica Aleriaque urbe, und magna sapientia multasque virtutes possidet; in der lex repet. C. I. L. 1, 198 3. 42 sententia ita pronuntiatio; in der lex agr. daselbst 1, 200 3. 5 extra urbem Roma, und 3. 10 sententia deicito; in der lex Iul. municip. 1, 206 3. 26 in urbem Roma; in der lex Puteol. par. fac. 1, 577 Col. 2 3. 22 nive angolaria altiore facito; in einer Verwünschungsformel 1, 818 item M. Hedium Amphionem, item C. Popillium Apollonium, item Vennonnia Hermiona, item Sergia Glycinna; dergleichen C. I. L. 1, 1280. 1291 scaina. fac. coir. und in via poplicam Campanam. So ist auch inscr. de Lyon 6, 10 S. 186 ad flumen Macra, I. Neap. 4076 intra maceria. Die gleiche Verstimmlung ist im Umbr. häufig.

Der Abl. Sing. hat von seiner ursprünglichen Endung ad, welche das alte Latein. mit dem Ost. gemein hat, wie in praidad, Hinnad, sententiad (unter 2), frühzeitig das d abgeworfen, und geht also auf a aus.

11. Ein sicheres Beispiel des Nomin. Plur. dieser Declination im Ost. fehlt; da derselbe aber im Umbr. auf ar endet, so vermuthet Mommsen unterital. Dial. S. 228 unter Beistimmung von Bergk Zeitschr. f. d. Alterth. W. 1851 Nr. 3, daß er im Ost. as hatte. Die gleiche Form dieses Casus wollten Henzen Rhein. Mus. 1846, 5 S. 77 und Bergk a. a. O. für das ältere Latein erkennen in dem Verse des Pompon. bei Non. S. 500: Quot laetitias insperatas modo mi inrepere in sinum. Non. giebt allerdings den Vers als ein Beispiel des accusativus pro nominativo;

da es aber möglich ist, daß *laetitia* *insperatas* mit einem vorausgegangenen Verbum construiert war, so haben wir daran keinen zuverlässigen Beweis für einen Nomin. Plur. auf *as*. Vergl. Ritschl de milliar. Popill. deque epigr. Sor. S. 20. *Aurelias* C. I. L. 3, 4315 und *filias* inscr. de l'Algér. 863 stehen zwar an der Stelle von Nomin. Plur., aber gewiß nur durch Versehen.

Die Endung des Nomin. und Voc. Plur. ist vielmehr *ae*, welches dem Griech. *αι* entspricht. Die Schreibung *'ai* wird in diesen Kasus verworfen; vergl. die Stellen des Quintil., Vel. Long. und Mar. Victor. unter 6, und die ebendasselbst erwähnte Stelle des Scaur. S. 2259. Wir lesen jedoch in dem Denkmal de bacchan. C. I. L. 1, 196 3. 29 *tabelai datai erunt*, und in dem Gesetzfragment C. I. L. 1, 207 3. 6 *literaive testium*, und auch in der Säuleninschrift *Tampiai Diovei* C. I. L. 1, 1435 (5, 2799) scheint *Tampiai* Nomin. zu sein. So auch I. Neap. 2460 *Luceiai* Cn. F. Polla et Tertulla.

12. Der Genet. Plur. geht im Latein. und Umbr. auf *arum* aus, wie im Ost. auf *azum*, im Griech. auf *ων*, im Sanscrit im Fem. des Pronom. der dritten Person auf *asām*. Mehrere Nomina gestatten daneben, theils in der gewöhnlichen, theils in der dichterischen Sprache, eine verkürzte Form auf *um*. Prijs. 7, 3, 9 S. 732: Genetivus pluralis primae declinationis fit addita ablativo singulari *rum* syllaba, ut ab hoc poeta horum poetarum, ab hac Musa harum Musarum. Producitur enim a tam in ablativo singulari quam in genetivo plurali. Et notandum, quod omnes casus tam singularis quam pluralis numeri pares habent numero syllabas in hac declinatione, excepto genetivo plurali; hic enim abundat una syllaba. Est autem quando hunc quoque per concisionem proferunt, et maxime in compositis et patronymicis. Ut Graiugenum pro Graiugenarum. Virgilius in III (Aen. 3, 550): Graiugenumque domos suspectaque linquimus arva. In eodem (B. 221): Caprigenumque pecus nullo custode per herbam, pro caprigenarum. Idem in VIII (B. 127): Optume Graiugenum, cui me Fortuna precari. In eodem (B. 698): Omnigenumque deum monstra et latrator Anubis. Sic caelicolum pro caelicolarum, et trinundinum pro trinundinarum. Cicero pro Cornelio I: Ex promulgatione trinundinum dies ad ferendum potestasque venisset. Amphorum pro amphorarum. Aeneadum quoque pro Aeneadarum Lucretius in primo versu: Aeneadum genetrix, hominum divumque voluptas. Similiter Dardanidum pro Dardanidarum Virgilius in II (B. 241): O patria, o divum domus Ilium et inclyta bello moenia Dardanidum. Idem in XI (B. 296):

Variusque per ora cucurrit Ausonidum turbata fremor. *Fragn. Bob. de nom. et pronom.* 4 S. 128 (556): Prima declinatio et secunda genetivum pluralem faciunt addita rum syllaba ablativo casui singulari, ut ab hoc poeta horum poetarum, ab hoc docto horum doctorum. Hic tamen aliquotiens ornatus gratia vel metri necessitate vel consuetudine vetustatis per *συγκοπήν* pronuntiatur. In prima quidem declinatione in his quae composita sunt, ut caelicolarum caelicolum, omnigenarum omnigenum. Vergilius (*Aen.* 3, 20): Superoque nitentem caelicolum regi mactabam in litore taurum. Idem (8, 698): Omnigenumque deum monstra et latrator Anubis. Amforae etiam non amforarum, sed amforum; ita enim semper esse dicendum, iam inde antiquitus obtinuit. In secunda vero declinatione tantum cum sint generis masculini, ut virorum virum, Arma virum tabulaeque (*Berg. Aen.* 1, 119), modiorum modium, sicut Tullius ubique, sestertiorum sestertium. Nam neque feminini generis neque neutri nomina placuit hoc modo enuntiari per genetivum pluralem, ac maxime neutra, ne et hic fieret *συνέμπτωσις* nominativi singularis, et essent iam non triptota, sed tetraptota, ut puta pro templorum templum, quod est nominativi et accusativi et vocativi.

Caelicolum haben außer *Berg. a. a. O.* noch *Enn. bei Prisc.* 17, 22, 166 S. 1103, *Catull.* 68, 138, *Lucan.* 6, 444, *Val. Fl.* 2, 83, *Sil.* 8, 235. 416. 16, 257. 288. 17, 3. 36. 130. 552, dagegen *Juben.* 13, 42 caelicolarum. *Vucr.* 4, 586 hat agricolum, aber 2, 1161. 6, 1260 agricolarum; *Calpurn.* 8, 52 (oder *Remes. Cl.* 1, 52) ruricolum. Graiugenum ist außer *Berg. a. a. O.* noch *Val. Fl.* 2, 557 und *Stat. Achill.* 1, 36, Troiugenum *Catull.* 64, 355, Terrigenum *Val. Fl.* 2, 18, indigenum *Prudent. adv. Symm.* 2, 501. Von den übrigen oben citirten Stellen hat *Aen.* 3, 221 caprigenum als Epitheton zu pecus, wie *Prisc.* selbst 6, 1, 3 S. 677 erkannt hat; und *Aen.* 8, 698, worüber *Sachmann* zu *Vucr.* 5, 440 zu vergleichen, ist omnigenum *Genet. Plur. des Object. omnigenus.*

Trinundinum, welches nach *Prisc.* für trinundinarum stehen soll, hat keinen *Romin. trinundinae*, sondern wir kennen nur trinundinum oder trinum nundinum *Cic. Phil.* 5, 3, 8, *Fam.* 16, 12, 3, *Or. de domo* 16, 41. 17, 45, *Sib.* 3, 35, 1, und trino nundino *Quintil.* 2, 4, 35. *Famulum* bei *Val. Fl.* 3, 282 wird von *Forcell.* mit Unrecht von famula abgeleitet; es gehört vielmehr ungeachtet der Verbindung mit matrum zu famulus, wie an anderen Stellen desselben Dichters und anderer (vergl. unter 31), wenn man auch dabei zugleich an famuli und famulae denken mag.

Also sind die Nomina auf *cola* und *gena* die einzigen rein Lateinischen der ersten Declin., deren Genet. Plur. auf *um* ausgehen kann.

Von den aus dem Griech. stammenden Nomina hat *amphora* auch nach Diom. 1 §. 280 *amphorum*. Charis. 1, 15 §. 41 sagt: *Amforum an amphorarum dicendum sit, quaeritur. Amforum in consuetudine est; sed cum eadem suavis in utraque enuntiatione sit, non video, quare quis barbarum malit, cum aures simili pretio recta dilectent. Dicemus igitur amforarum, quia quaecumque nomina, exceptis neutralibus, singulari numero casu nominativo a littera finiuntur, non possunt genetivo plurali per alias litteras quam per *arum* exire, tamquam Sisenna Sisennarum, Minerva Minervarum, collega collegarum. Sic ergo amfora amforarum, non amforum. Romanus autem in libro de analogia adsidue amforum, si coniunctim, ut X milia amforum; item modium, sestertium, nummum; at si per se, amforarum. Und §. 77: Amphora, si declines, amphorarum facit; at ex hoc iunctim X milia amphorum dicimus. Item modium, sestertium, nummum. Ventul. bei Cic. Fam. 12, 15, 2 hat duum milium amphorum, Plin. H. N. 6, 22, 24, 82 terna milia amphorum, Inschr. Grut. 647, 7 viginti quinque milia amphorum; aber Liv. 21, 63, 3 trecentarum amphorarum, Colum. 12, 28, 1 amphorarum septenum, Plin. H. N. 9, 30, 48, 93 amphorarum quindecim, Sabeo Dig. 14, 2, 10 § 2 amphorarum duo milium, Ulpian. Dig. 33, 5, 2 § 3. 33, 6, 3. 33, 6, 13 cui centum amphorarum electio data sit, si cui vinum sit legatum centum amphorarum, eum numerum amphorarum, Julian. Dig. 33, 6, 5. 50, 16, 206 certus numerus amphorarum vini, eandem causam amphorarum esse, Sic. Maec. de cond. agr. §. 142 Radm. (§. 6 Goeß) vertices amphorarum.*

Daß *drachmum* in Gebrauch gewesen sei, erhellt aus Varro L. L. 9, 49, 85: Sic loquuntur, hoc mille denarium, non hoc mille denarii, et haec duo milia denaria, non duo milia denarii. Si esset denarii in recto casu atque infinitam multitudinem significaret, tunc in patrico denariorum dici oportebat, et non solum in denariis, victoriatibus, drachmis, nummis, sed etiam in viris idem servari oportere, cum dicimus iudicium fuisse triumvirum, decemvirum, non triumvirorum, decemvirorum. Wir finden jedoch Plaut. Trin. 2, 4, 23 mille drachmarum, Terent. Heaut. 3, 3, 40 drachmarum argenti mille, Cic. f. Maec. 15, 34 drachmarum CCVI milia, 19, 43 drachmarum XV milia.

Der Genet. auf *um* ist vorzüglich häufig bei Griechischen und barba-

riſchen Bölternamen. Phaselitum Cic. l. agr. 2, 19, 50, Metropolitum Cäf. B. C. 3, 81, 2, Crotoniatum Liv. 24, 3, 9, Phthiotum Ovid. Amor. 3, 6, 32, Apolloniatum Plin. H. N. 3, 11, 16, 100 (Apolloniarum 4, 13, 27, 92), Gangaridum Verg. Ge. 3, 27, Plin. H. N. 6, 18, 22, Val. Fl. 6, 67, Marmaridum Sil. 5, 184. 7, 628, Lapithum Verg. Aen. 7, 305 (Lapitharum Ovid. Met. 12, 261, Stat. Theb. 5, 262. 6, 529 und Achill. 1, 40), Teleboun Verg. Aen. 7, 735, Sil. 7, 417, Stat. Silb. 3, 5, 100, Macetum Grat. 117, Manil. 4, 762, Lucan. 2, 647. 5, 2. 10, 15. 27. 268, Val. Fl. 1, 96, Sil. 13, 878. 14, 5. 15, 287. 17, 415. 633, Stat. Silb. 4, 6, 106, Theb. 7, 269 und Achill. 1, 202, Aufon. nob. urb. 3, 9, Claudian. in Ruf. 2, 279, cons. Mall. Theod. 28 und in Eutr. 2, 147, Avien. orb. terr. 588, Prudent. c. Symm. 2, 547 (der Romin. Plur. iſt Macetae Stat. Achill. 2, 417, Gell. 9, 3, 1, wiewohl der Romin. Sing. Maces Sil. 5, 194. 9, 222 und der Romin. Plur. Macetes Veget. R. mil. 3, 23 im Par. A, dafür in anderen Büchern Mazetes), Numidum Mart. 12, 26, 6 (im Val. P iſt Numadum, darnach hat Schneidewin Nomadum geſchrieben), Pisidum Prijc. Perieg. 808, Arsinoitum C. I. L. 3, 6575, Israelitum Tert. adv. Iud. 1, Samaritum Juvenc. 2, 257.

Ferner bei Patronymica. Aeneadum iſt außer der von Priſc. citirten Stelle des Lucr. 1, 1 bei Verg. Aen. 1, 565. 9, 180. 10, 120. 11, 503, Ovid. Trift. 2, 261. 262, Val. Fl. 2, 573, Sil. 1, 2. 2, 55. 295. 420. 428. 3, 70. 8, 47. 13, 500. 14, 4. 16, 117, Arnob. 4, 27, C. I. L. 2, 2660 und I. Neap. 2617 in Verſen; Dardanidum außer der daſelbſt angeführten Stelle noch Verg. Aen. 5, 622. 10, 4, Epit. Iliad. 746; Ansonidum auch Verg. Aen. 10, 564. 12, 121, Sil. 13, 348; Pelopidum Att. bei Non. S. 146 (in den Hdschr. Pelopidarum); Cecropidum Ovid. Met. 7, 502, Aufon. Epift. 24, 55; Arsacidum Lucan. 10, 50, Sil. 8, 467; Aeacidum Val. Fl. 5, 573, Sil. 15, 292; Maeonidum, Agenoridum, Thespiadum, Laomedontiadum, Pheretiadum Sil. 6, 607. 8, 1. 11, 19 und 12, 364. 10, 629. 12, 159; Aonidum Stat. Theb. 2, 697. 10, 195; Tantalidum Stat. Theb. 10, 785, Nemeſ. 39; Scipiadum Claudian. laus Seren. Reg. 42; Romulidum Prudent. c. Symmach. 1, 6 und Rutil. Namat. 1, 68; Appiadum I. Neap. 2617 in Verſen. Aber auch Aeacidarum Enn. bei Cic. Divin. 2, 56, 116; Pelopidarum Dichter bei Cic. Fam. 7, 28, 2. 7, 30, 1, Att. 14, 12, 2. 15, 11, 3, und Attius bei Non. S. 143; Tantalidarum Att. bei Cic. N. D. 3, 38, 90 und Charif. 1, 15 S. 70; Romulidarum Lucr. 4, 683; Tyndaridarum Horat. Serm. 1, 1, 100; und in Proſa überall, mit

Ausnahme später Schriftsteller wie Arnob., Aeacidarum Cic. Off. 1, 12, 38, Justin. 12, 15, 1; Iamidarum und Clytidarum Cic. Divin. 1, 41, 91; Branchidarum Plin. H. N. 5, 29, 31, Curt. 7, 5, 30, Amm. Marc. 29, 1, 31; Arsacidarum Tac. Ann. 2, 2. 6, 34. 11, 10. 14, 26. 15, 1 und Hist. 1, 40; Eumolpidarum Tac. Hist. 4, 83.

In den Griechischen Nomina giebt das Latein. um einfach die gewöhnliche Bildung auf *ov* wieder; dagegen ist in den sich an diese anschließenden Lateinischen der ersten und den viel zahlreicheren der zweiten Declin. (vergl. 31), wenn nach dem Ausfall des *r* der Stammvocal von der Casusendung absorbiert wird, ein Uebergang in die dritte Declination zu erkennen, wie uns auch sonst dergleichen Vermischungen der Declinationen in einzelnen Casusformen begegnen. Vergl. Spalding in Wolf's und Buttmann's Mus. d. Alterth. Wiss. 2 S. 368 fg.

13. Die Endung des Dat. Plur. im Griech. ist *aic*, die des Dat. und Ablat. Plur. im Sanscrit *abhjas*, des Instrum. *abhis*, des Dat. und Abl. Plur. im Ost. *ais*, im Umbr. *es*, im Latein. gewöhnlich *is*, einige Nomina aber haben *abus*. Prisc. 7, 3, 10. 11 S. 733. 734: *Dativus et ablativus pluralis primae declinationis mutat a extremam ablativi singularis in is productam, ut a poeta his et ab his poetis, et Musa his et ab his Musis. Inveniuntur tamen quaedam pauca feminina generis, quae ex masculinis transfigurantur non habentibus neutra, quae et animalium sunt demonstrativa, naturaliter divisum genus habentia, quae differentiae causa ablativo singulari bus assumptione faciunt dativum et ablativum pluralem, quod nulla alia habet declinatio in bus terminans supra dictos casus, ut a longam in eis paenultimam habeat, ut his natibus, filiabus, deabus, equabus, mulabus, libertabus, asinabus. M. Cato in Originibus: Dotes filiabus suis non dant. Et filiis tamen in eodem genere dictum est. Ennius in Andromeda: Filiis propter te obiecta sum innocens Nerei, id est Nereidibus. Plautus in Stichus (4, 1, 61): Ego ibo intro, et gratulabor vestrum adventum filiis, pro filiabus. Idem: Qui talis est de gnatabus suis. Ovidius posuit in XIII Metamorphoseon (B. 660): Euboea duabus et totidem natis Andros fraterna petita est. Cicero pro Cornelio I: Ut ab Iove optimo maximo ceterisque diis deabusque omnibus opem et auxilium petam. Eabus etiam pro eis differentiae causa in feminino Emina protulit in IIII Annalium: Scriba pontificius, qui cum eabus stuprum fecerat; dicit enim de Vestalibus. Multa tamen alia quoque contra regulam vitiose et in his et in aliis casibus vetustissimi protulisse inveniuntur, in quibus non sunt imi-*

tandi. Ambae etiam et duae, quamvis nulla simili differentiae causa cogente, similem habent dativum ambabus, duabus, quamquam genitivum ambarum et duarum faciunt. *Prisc. de nom. et pronom. et verbo* 1, 22 §. 1306: Differentiae causa notantur deabus, filiabus, natabus, equabus, asinabus, mulabus, animabus. *Pompej. comment.* §. 175 (173): Ablativus singularis a littera terminatus genitivum pluralem in rum mittit, dativum et ablativum in is: Musa Musarum Musis; exceptis his nominibus, in quibus genera discernenda sunt, ut dea dearum deabus, mula mularum mulabus, filia filiarum filiabus, equa equarum equabus. Nam ab eo quod est equa si dixerimus equis, filia filiarum filiis, si sic dixerimus, sexum potius masculinum intellegimus quam femininum. Sed scire debes, quoniam Probus istam regulam expressit, et dixit, si volueris sequi, ut omnia, ubi genera discernenda sunt, aliter proferantur in ablativo vel in dativo, incipiemus dicere Romanabus; si enim dixerimus Romanis, masculinum sexum intellegimus. Quodsi hoc est, incipiemus dicere etiam in pronominibus ipsabus illabus, quoniam, si dixerimus illis ipsis, magis erit masculinum quam femininum. Unde vides, male definiunt, qui ita dicunt, in quibus genera discernenda sunt, aliter proferenda. Et quid ergo? Faciendum est ut scias pauca esse, quae differenda sunt, et dicit, absque istis omnia in is proferenda sunt. Vix quinque aut sex inveniuntur nomina, quae ita proferantur: mula mularum mulabus, equa equarum equabus, filia filiarum filiabus, dea dearum deabus, et reliqua unum aut duo. Iam ipse dixit, quae sunt excepta discretionis causa. *Derjelbe* §. 209 (188): Quaeritur quomodo dicamus, dea dearum, utrum deis an deabus. Ait sic Donatus: debemus quidem regulas sequi, sed ne confundamus sexum et nescias, utrum deos dicamus an deas, sic admittere, ut dicamus deabus. Non arte, sed discernendi sexus causa hoc dixit, et abstinuit se a re, quam debuerat dicere. Quid ergo? ubique observandum est, si hoc est? Si, quoniam confusum est, et discretionis sexus causa mutamus ista, non te permitto dicere ab his Romanis, sed Romanabus, quia, si dixeris ab his Romanis, nescio utrum masculinus sexus sit an femininus. Non te permitto dicere ab ipsis, sed ab ipsabus, non ab istis, sed ab istabus. Confusus est sexus tam in pronominibus quam in nominibus. Ait sic Probus, quod verum est. Debemus per omnia regulam sequi. Sed si quando fuerit necessitas testamenti scribendi, tunc ista servanda sunt, aliter non. Puta maiores nostri voluerunt iuris necessitatem dirimere aperta regula et aperta ratione,

ne aliquid in dubitationem veniret. Nam si diceret: volo filiis meis dare illum fundum, quomodo videretur apertum esse, de quibus sensisset? Utriusque enim sexus confusus est. Sed ut discernamus, idcirco dicimus filiabus, propter necessitatem iuris, deis deabus, et alia quae similia sunt, quae pertinent ad necessitatem iuris. Ergo debemus, ubi est necessitas iuris, hoc mutare, ubi non fuerit, servire regulis. Et in tantum hoc putavit Probus, ut etiam dixerit ista verba mutari, nata natabus, filia filiabus, dea deabus, mula mulabus. Quinque posuit tantummodo; ista sunt, alia iam regulis serviunt. *Serb. (Serg.) comment. in Donat. §. 1845*: Quod dicit ab his mulabus, filiabus, deabus, nos dicere debere, sciendum est propter testamentorum necessitatem. Nam haec pauca dicit Probus contra artem esse suscepta, nec nos debemus ad istorum similitudinem alia declinare. Ea enim, quae arte carent, sola auctoritate firmantur. *Frugm. Bob. de nom. et pronom. §. 129 (556. 557)*: Utriusque supra dictae declinationis dativus et ablativus pluralis is syllaba terminatur, exceptis quae ambiguitatis causa discernendae contra rationem recepta sunt, filiabus deabus equabus mulabus, item ambabus duabus, domo domorum domibus. Idque antiqui paene in omnibus faciebant, quae sub eadem finalitate in utroque genere nunc proferuntur, ut puta magni magnis et magnae magnis, pudici pudicis et pudicae pudicis, liberti libertis et libertae libertis. Haec antiqui ob discernendum sexum in femininis magnabus pudicabus libertabus dicebant, sed a posteris illa tantum, quae superius diximus, in usu retenta sunt propter iuris necessitatem, quod omnem ambiguitatem auferre voluerunt (in *der Fbſſſr.* voluit) ex testamentis atque legatis. *Charif. 1, 15 §. 39*: Ablativus cum a vel o littera terminetur, rum accipit et facit genetivum pluralem. Dativus et ablativus per is exeunt, ut ab hoc docto doctorum doctis; nisi quod nonnunquam ratio ista auctoritate vel necessitate corrumpitur, veluti cum dicimus his deabus et libertabus filiabusque, quod iuris periti instituerunt, ambiguitatis discernendae scilicet gratia, ob quod multa sordide ab auctoribus dicta videntur habere rationem. Nam Gellius in II deabus inquit supplicans; et in eodem: Multitudo puerorum iam erat ex raptabus; et in tertio: Capite cum aliis paucabus consilium; et in V puellabus, et in VII pro duabus pudicabus. Quae, ut dixi, sexus ostendendi causa defendi possunt. At cum nulla causa cogente quid tale dicitur, tunc nimirum confitendum est de errore, ut idem Gellius in XCVII portabus, et mox oleabus, et Plautus in Curculione

(4, 2, 20) hibus, et Ennius in Protreptico pannibus; quae notanda videntur. Derselbe 1, 10 §. 9: Sunt quaedam nomina feminina primi ordinis, quae in dativo plurali in bus syllabam efferuntur, ut haec dea, pluraliter his deabus, et haec liberta, pluraliter his libertabus; similiter haec filia, pluraliter his filiabus. Und 1, 17 §. 103: Filiabus in testamentis ob discrimen sexus ait Plinius dici consuesse, cum his tantum nominibus bus adici soleat, quae numero plurali es litteris terminantur, ut cupiditates dignitates, vel quae us, ut anus manus senatus fluctus. Diom. 1 §. 280: Deabus filiabus libertabus mulabus, et quidquid huiusmodi est, discernendi sexus gratia contra rationem perceptum est. Ebenso Charis. 1, 18 §. 122, außer daß hier libertabus und mulabus fehlen. Phoc. 4, 6 §. 1707 giebt nach dem Quelf. als solche, welche discernendae ambiguitatis sexus causa die Endung bus annehmen, deabus (verschrieben in duabus) filiabus natabus dominabus mulabus equabus asinabus libertabus, quae a viris peritis usurpata sunt; in den übrigen Büchern fehlen natabus, dominabus und asinabus. Rhemn. Pal. §. 1365 zählt als contra artem suscepta folgende auf: mulabus libertabus deabus natabus filiabus equabus asinabus, nebst ambabus und duabus. Glebon. §. 1863 hat als solche, quae causa sexus anomala sint, deabus mimabus mulabus asinabus equabus filiabus; Claud. Sacerd. art. gramm. 1, 1 als solche, welche propter generis discretionem die Endung bus erhalten, deabus filiabus mulabus equabus. Prob. instit. art. §. 273 (82) sagt, daß fünf Nomina, nämlich dea sponsa mula equa amica, im Dat. und Abl. Plur. propter metra et structuram die anomale Bildung auf abus erhalten, wogegen er §. 276 (84) als das einzige Nomen, welches propter metra et structuram diese anomale Declination habe, filia aufstellt. Derselbe führt §. 230 (48) mulabus als ein Beispiel der miscens anomaliae per declinationem ratio an. Nach Serg. explan. in Donat. 2 fol. 63* haben dea filia mula equa cerva et cetera similia generis causa die Endung abus. Die ars Bern. in H. Hagen's Anecd. Helvet. fol. 95a (§. 93. 94) zählt deabus animabus filiabus mulabus equabus ursabus famulabus auf.

Am häufigsten kommen deabus, filiabus und libertabus vor. Deabus in Verbindung mit dis findet sich außer der von Prisc. erhaltenen Stelle des Cic. pro Cornel., welche in der Feierlichkeit des Ausdrucks an den Anfang der Rede des Demosth. vom Kranze *πρωτον μὲν τοῖς θεοῖς εὐχόμεαι πάσαι καὶ πάσαις* erinnert, noch bei Cic. Rabir. perd. 2, 5 ab Iove optimo maximo ceterisque dis deabusque immortalibus, quorum ope et auxilio multo magis haec respublica quam ratione hominum et consilio gu-

bernatur, pacem ac veniam peto; und in einem Schreiben des R. Probus an den Senat bei Vopisc. Prob. 15, 4 *has Iovi optimo maximo ceterisque dis deabusque immortalibus vestris manibus consecrate*. Und so oft in Dedicationsinschriften, C. I. L. 2, 432. 2395. 4496. 3, 823. 892. 987. 996. 1060. 1062. 1063. 1064. 1088. 1946. 2880. 3221. 3274. 3418. 3626. 3899. 3903. 4359. 5186. 5787. 5788. 6289. 5, 514. 767. 3219. 3902. 4205. 4936. 5059. 5060. 5061. 7, 237. 367. 633, I. Neap. 8. 2461. 2590. 5484, *inscr. de Lyon* 1, 1 S. 3, *inscr. de l'Algér.* 101. 1732. 1894. 3664, *Or.* 1749. 1761. 1870. 2118. 2124. 2131. 3342. 3413. 3451 und *Henz.* 5653. So auch *divis divabusque luci Sabulli* in einer Inschr. von Augimur bei Voss. de anal. 2, 4 am Ende. Aber auch in der Relation über gottesdienstliche Handlungen schreibt Augustin. civ. D. 2, 4, 16: *Ludis turpissimis, qui diis deabusque exhibebantur, oblectabamur, und his omnibus diis et deabus publica sacra facere susceperunt*. Hier ist *dis deabusque* in gleicher Weise verbunden, wie an anderen Stellen *di deaeque, deorum dearumque, deos deasque*. So Enn. bei Non. S. 342, Plaut. *Cas.* 2, 4, 1. 3, 5, 36, *Epid.* 3, 3, 15, *Most.* 1, 3, 35. 2, 2, 33, *Mil.* 2, 6, 21. 3, 1, 131 und *Persa* 2, 4, 21, *Terent. Eun.* 2, 3, 11, *Heaut.* 4, 6, 6, *Phorm.* 4, 4, 6. 5, 8, 83 und *Heu.* 1, 2, 27. 59, *Berg. Ge.* 1, 21 und *Aen.* 6, 64, *Prop.* 4 (3), 13, 41, *Sib. praef.* 13. 3, 17, 3. 6, 16, 2. 27, 45, 8. 29, 27, 2. 39, 10, 5. 42, 13, 12, *Lac. Ann.* 6, 6.

Deabus außer Verbindung mit *dis* haben außer dem von Charis. angeführten Geschichtschreiber Gellius Varro bei Augustin. civ. D. 7, 24, *Appul. Met.* 4, 30 S. 304. 10, 32 S. 746, Augustin. civ. D. 3, 3. 4, 11. 20. 21. 7, 3. 28. 18, 10. Dasselbe ist in Dedicationsinschriften, C. I. L. 2, 3024. 3, 1673. 7, 454 *deabus*, 7, 868 *deabus (om)nibus*, 7, 424. 559 *deabus matribus*, 7, 303. 319 *deabus matribus tramarinis*, 7, 757 und *Henz.* 7148 *deabus Nymphis* oder *Nimphis*, *Or.* 187 *Aug sacr deab Icauni*, 1491 *deae Semelae et sororibus eius deabus*, 1820 *Menti Fideique deabus praesentibus*, 2361 *deabus Taurobolitae Isiacae*; dazu *Or.* 2089 *diabus MalvisIs*. Aber bei Varro R. R. 3, 16, 7 ist mit Beziehung auf die vorher genannten Rufen *his dis*, *Arnob.* 7, 19 und *Lact. Instit.* 1, 11, 26 *dis feminis* (bei *Arnob.* folgt *maribus*), *Firm. Matern. math.* 1, 3 *diis ultricibus* mit Beziehung auf die vorher erwähnten *ultricum dearum flagella*, C. I. L. 7, 221 *deis matribus*, und 7, 496 (*dis matr(ibus)*).

Auf *filia* und *liberta* vornehmlich leidet die Bemerkung des Charis., des Pompej. und des Fragm. *Bob. de nom. et pronom.* Anwendung, daß

die Form auf abus hauptsächlich von den Rechtsgelehrten, in Testamenten und überhaupt in solchen Fällen, quae pertinent ad necessitatem iuris, gebraucht werde. In den Rechtsbüchern ist filiabus öfters mit filiis verbunden, oder in Gegensatz dazu gestellt. Ulpian. Dig. 26, 2, 5 filiabus suis vel filiis; derselbe Dig. 38, 17, 2 § 28 filiis non petendo punitur, utique et filiabus; Scäv. Dig. 33, 7, 20 § 1 et filiis et filiabus; Impp. Leo et Anthem. Cod. 5, 9, 6 § 5. 6 filiis et filiabus und a filiis filiabusque; Imp. Zeno Cod. 5, 9, 7 ex filiis vel filiabus; Impp. Theodos. et Valentin. Cod. 5, 17, 8 § 7 filio seu filiis, filia seu filiabus exstantibus, und filio seu filiis, filiae seu filiabus servari; Impp. Arcad. et Honor. Cod. 5, 27, 2, Imp. Iustinus Cod. 5, 27, 7 § 1 und Impp. Gratian. Valentin. et Theodos. Cod. 6, 56, 4 § 1. 2. 3 filiis seu filiabus; Imp. Iustinian. Cod. 6, 20, 19 § 1 filio vel filiis vel filia vel filiabus relictis; derselbe Cod. 6, 28, 4 § 8 in filiis et filiabus; Impp. Arcad. et Honor. Cod. 9, 8, 5 § 5 filiabus tantum, non etiam filiis; Justinian. Instit. 1, 14 § 5 filiabus suis vel filiis; 2, 13 § 5 et in filiis et in filiabus; 3, 1 § 15 werden den nepotes vel neptes, qui ex virili sexu descendunt, die nepotes, qui ex filiabus nati sunt, gegenübergestellt; 4, 8 § 7 quis patitur filium suum et maxime filiam in noxam alii dare, ut paene per corpus pater magis quam filius periclitetur, cum in filiabus etiam pudicitiae favor hoc bene excludit. Et filiis et filiabus ist auch Augustin. civ. D. 15, 16, filiis filiabusque oder filiis filiabus C. I. L. 3, 5955, I. Neap. 647. 1785. 6672 und Or. 4516. 4782 verbunden. Desgleichen Serv. zu Berg. Aen. 6, 14 septem de filiis et septem de filiabus suis.

Filiabus für sich allein ist außer der von Prisc. aufbewahrten Stelle des Cato auch bei Liv. 24, 26, 2, Sen. nat. quaest. 1, 17, 8, Fronto ad M. Caes. 2, 16 (ad M. Anton. Aug. 1, 7, 4), Tertull. ad nat. 2, 10 und cult. fem. 2, 6, Augustin. civ. D. 3, 5. 13. 15, 23, Paul. Dig. 30, 15 § 1, Ulpian. Dig. 30, 17. 40, 12, 3 § 2, Impp. Theodos. et Valentin. Cod. 1, 4, 12, Imp. Iustinian. Cod. 1, 5, 19 § 1. 6, 28, 4 § 1, Justinian. Instit. 2, 13 im Eingange, Serv. zu Berg. Ecl. 8, 30 und Aen. 10, 497, C. I. L. 2, 3960. 3, 2120. 2684. 2789. 3355. 5947, I. Neap. 3801, inser. de l'Alg. 3478. 3974, Or. 3738, Henz. 5315. 6147. 7128, Grut. 598, 6. 612, 11. Dafür filiis außer den von Prisc. aus Em. und aus Plaut. Stich. angeführten Beispielen noch Plaut. Pön. 5, 3, 9, Frontin. Strateg. 4, 3, 5, Hygin. Fab. 190, C. I. L. 3, 682. 5, 1583. 4682, inser. de Lyon C. 308 Nr. 9, Or. 2912. Im B. Alex. 33, 2, Liv. 38, 57, 2, Aur. Vict. de vir. illustr. 22 haben die Hdschr. theils filiis

theils filiabus. Da also filiis zweideutig ist, so sagt Papinian. bei Ulpian. Dig. 33, 7, 12 § 43 der größeren Bestimmtheit wegen filiis maribus.

Filiis kann sich aber auch auf beide Geschlechter zugleich beziehen. Ulpian. Dig. 26, 2, 16: Si quis ita dederit, filiis meis tutorem do, in ea condicione est, ut tam filiis quam filiabus dedisse videatur; filiorum enim appellatione et filiae continentur. Pompon. Dig. 31, 45: Si ita scriptum esset, filiis meis hosce tutores do, responsum est, etiam filiabus tutores datos esse. Hiernach Imp. Iustinian. Cod. 5, 4, 25 generaliter de filiis, sive masculi sive feminae sint; Imp. Zeno Cod. 5, 9, 7 filiis utriusque sexus; Justinian. Instit. 4, 8 § 7 in filiis familias masculis et feminis; und C. I. L. 3, 5815. 5, 1916. 4425. 4435. 4653, I. Neap. 910. 6817, Or. 2590. 3249. 4434. 4600. 4602 und Henz. 7107 steht filiis neben einem männlichen und einem weiblichen Namen. Bei Cäf. B. C. 3, 108, 3 ex duobus filiis maior, et ex duabus ea quae aetate antecedeat, gilt filiis für beide Geschlechter; doch ist im Leib. 1 filiabus nach duabus hinzugefügt. Daß der Plur. filii auch in anderen Casus beide Geschlechter umfaßt, ist unter 135 nachgewiesen.

Wie zu filia sowohl filiabus wie filiis gehört, so werden von dem als Subst. angewandten gnata oder nata beide Formen gebraucht. Vergl. Adject. 23.

Libertabus wird gern mit libertis verbunden, obgleich auch libertis utriusque sexus Schüb. Dig. 34, 1, 20 § 1 und C. I. L. 5, 3590, I. Neap. 3135, Or. 4353 gesagt wird. Die Formel libertis libertabusque oder libertis et libertabus, deren Sinn von Modest. Dig. 50, 16, 105 dahin erklärt wird, his verbis, libertis libertabusque meis, libertum libertae testatoris non contineri, findet sich C. I. L. 1, 1253. 3, 2120. 2245. 2371. 2403. 2414. 2484. 2496. 2605. 2696. 2936. 2940. 5, 33. 74. 134. 580. 632. 922. 1001. 1006. 1036. 1064. 1077. 1171. 1175. 1345. 1444. 1450. 2124. 2235. 2309, I. Neap. 116. 125. 460. 657. 678. 1652. 1661. 2148. 2172. 2346. 2522. 2524. 2660. 2664. 2708. 2736. 2756. 2759 und in vielen anderen Inschr. Libertabus allein I. Neap. 2704 und Or. 2455. 2969. 4393. Dafür libertis Tac. Ann. 12, 53, Plin. Epist. 10, 4, 2, Imp. Iustinian. Cod. 7, 24, I. Neap. 731.

Conservabus Schüb. Dig. 33, 7, 27 § 1. Aber famulis von formula Ovid. Met. 14, 311, Stat. Theb. 12, 112, Mart. 5, 3, 2; famulabus wird von Boss. de anal. 2, 4 nur aus Beda hist. eccl. Angl. 4, 23 citirt. Alumnabus C. I. L. 5, 1685. Domnabus C. I. L. 5, 774; in der oben angeführten Stelle des Phocas ist dominabus allein im Quelf. Dominis von domina ist bei Curt. 3, 12, 8, und neben Nymphabus C.

I. L. 2, 1164. Die Endung *cabus* ist erhalten vor *pientissimis* C. I. L. 2, 2454. *Captivis* von *captiva* Curt. 10, 3, 12. *Amiculis* von *amica* Arnob. 4, 22. *Sponsis* von *sponsa* Arnob. 3, 25. Von dem Dat. und Ablat. Plur. von *mima* ist kein Beispiel bekannt, *mimabus* wird von *Gledon*. wahrscheinlich nur nach Analogie anderer Nomina aufgestellt. *Bacchis* von *Baceha* Cic. Fam. 7, 23, 2, Ovid. Trist. 5, 3, 37, Gell. 13, 18 (19), 3, Philarg. zu Verg. Ge. 2, 487, und überall in dem Titel einer Tragödie des Attius, Fest. unter *ostentum* S. 197 und unter *stipes* S. 314, Non. S. 116. 132. 136. 143. 144. 213. 244. 342. 458. 467. 489. 506, Charif. 2, 13 S. 182, *Gledon*. S. 1896, Macrobian. Sat. 6, 5, 9; und so auch in der Redensart *Bacchis initiare* Liv. 39, 9, 4. 39, 10, 2. 39, 13, 8. 39, 14, 8.

Animis von *anima* Cic. Fam. 14, 14 in der Ueberschr. *duabus animis suis*, Lact. Instit. 6, 20, 19 (im Goth. und Königsb. *animabus*, vergl. Strube üb. d. Lat. Decl. und Conjug. S. 10 Anm.), 7, 2, 1 und *opif. dei* 19, 2, Arnob. 2, 18. 30. 33. 62. 63. 65, Augustin. civ. D. 13, 18. 19 und *vera relig.* 22, 43. *Animabus* in der Vulg. Exod. 30, 12. 16, Levit. 17, 11, Num. 31, 40, Deut. 10, 22, Josua 9, 24, Esr. 8, 11. 9, 16, Psalm. 77, 18. 50, Eccles. 30, 7, Sap. 14, 11, Jerem. 6, 16, Thren. 5, 9, 1 Macc. 2, 40. 3, 21, Matth. 11, 29, Act. 7, 14, 2 Cor. 12, 15, Hebr. 13, 17, ferner Tertull. adv. Marc. 4, 34, de carne Chr. 8, resurr. 17, de anima 33. 54. 56, adv. Iud. 5 und in dem Gedicht unter seinem Namen *de iudic. domini* B. 32; in der Schrift eines Unbekannten unter Tert. Werken *adv. omn. haer.* 2; Augustin. civ. D. 19, 23, confess. 7, 9, 14 in der Anführung von Matth. 11, 29, und in dem Titel der Schrift *de duabus animabus* in der Anführung *retract.* 1, 15, 1, Prudent. c. Symmach. 1, 531 und *perist.* 2, 289, Auson. *periocha* Odyss. 11, Sidon. Apoll. in der *contio* zu Epist. 7, 9, Serv. zu Verg. Aen. 6, 136. 418. 714. Bei Sen. Contr. 2, 10, 1 haben die besten Hdschr. nicht, wie Voss. de anal. 2, 4 daraus anführt, *animabus suis*, sondern *animam* (aus *anima* corrumpt).

Equabus Serv. zu Verg. Ge. 3, 268 zweimal, Pallad. 4, 13, 1. 5, Impp. Arcad. et Honor. Cod. 11, 75, 1; *equis* als Fem. Varro R. R. 2, 1, 19, Colum. 6, 37, 8. 9, Plin. H. N. 11, 41, 96, Ulpian. Dig. 50, 13, 2. *Mulabus* Tertull. ad uxor. 2, 8 und Capitol. Ver. 5, 4; die Ueberschr. von Claudian. Epigr. 1 (4) *de mulabus Gallicis* hat keine Auctorität; *mulis* Varro R. R. 1, 20, 4. 2, 1, 26 geht auf die Thierart im Allgemeinen, und ist daher von *mulus*. Bei Mart. 8, 61, 7 ist *mulis* und B. 9 *mulas*, und 14, 197, 1 *mulis* und in der Ueberschr. *mulae*.

Asinis als Fem. Plin. H. N. 11, 40, 95; asinis und asellis Varro R. R. 1, 20, 4 stehen wie mulis ebendasselbst ohne specielle Beziehung auf die weiblichen Thiere, wie das darauf folgende asellus zeigt; asinabus findet sich bei keinem unserer Schriftsteller. Decem agnabus citirt Augustin. retr. 2, 55, 1 aus Gen. 31, 41, in der Vulg. ist daselbst decem vicibus. Cervabus, das jedoch nicht von Thieren zu verstehen ist, hat C. I. L. 3, 1303.

Puellabus (zur Unterscheidung der puellae von den puelli), portabus (wie wenn eine Verwechselung mit portibus oder portubus zu besorgen gewesen wäre), und oleabus (da doch ein Plur. von oleum nirgends gelesen wird), kennen wir allein aus den Anführungen des Charis. aus dem Geschichtschreiber Gellius. Aber für matronis, bei welchem an eine Verwechselung mit einem Nomen der zweiten Declin. nicht gedacht werden kann, und welches, wie bei den Schriftstellern, so auch in Inschr. gefunden wird, ist matronabus C. I. L. 5, 4137. 4159. Desgleichen Nymphabus oder Nymfabus oder Numfabus C. I. L. 2, 1164, I. Neap. 3521. 6768, Or. 1628. Ähnlich ist horabus Inschr. Or. 4601. Sogar von solchen Nomina, von denen ein Nomin. Sing. auf a nicht bekannt ist, kommen Formen auf abus vor, wie Fatabus C. I. L. 5, 4209, nach welchem Fatis Fata C. I. L. 5, 5005 in Fatis Fatabus ergänzt ist; und Matrabus Or. 2080. 2091, oder wie Grut. 92, 1 gelesen wird, Mairabus, sonst Matris, wie Grut. 89, 8. 90, 1. 2. 3. 5, in anderen Inschr. Matribus.

Die gleiche Endung begegnet in Atiliabus C. I. L. 5, 4042, Silvanabus daselbst 3, 3393. 4441. 5, 3303, Suleviabus Or. 2100. über die Adjectiva und Participia vergl. Adject. 23. Aber falsche Formen sind collegibus C. I. L. 3, 371 3. 8, und semitibus 3, 5524.

14. Für das is des Dat. und Ablat. Plur. der ersten Declin. ist es geschrieben in soueis nuges C. I. L. 1, 1297. Häufiger eis, wie in taboleis C. I. L. 1, 197 3. 22. 31. 1, 198 3. 15. 26. 27, taboleis popliceis daselbst 3. 58, tabuleis publiceis 1, 200 3. 70, tableis daselbst 3. 46, controversieis 1, 199 3. 1, scribeis 1, 202 Col. 1 3. 3, noneis Decembribus primeis, secundeis, tertieis daselbst 3. 10. 14. 18. 22. 26. 30, decurieis Col. 2 3. 40, vieis publiceis 1, 200 3. 26, vieis 1, 206 3. 50. 56. 69, certeis de causeis daselbst 3. 60, praefectureis daselbst 3. 83. 143. 157, Piseideis 1, 204 Col. 1 3. 10, pileis 1, 208, inferieis 1, 1220, incoleis 1, 1418, legibus sueis und omnibus sueis legibus 1, 204 3. 8. 9, K. Novembr. primeis 1, 577 Col. 3 3. 13, Mytileneis 3, 455, quadrigeis und (Dalm)ateis monum. Ancyra Taf. 4 3. 52 und Taf. 5 3. 40, gratieis und tueis ingratieis Plaut. Pön. 4,

2, 46 und Merc. 2, 4, 11 im Umbr., Terentieis und Baebieis auch als Fem. Barro L. L. 8, 18, 36. 10, 3, 50. In denselben Kasus kann iis zusammengezogen werden. Nuptis für nuptiis Plaut. Caf. 5, 2, 2 und C. I. L. 2, 1963 Col. 1 Z. 1, wie auch Tib. 1, 46, 9 im Med.; pecunis Cic. de rep. 1, 31, 47; taenis Verg. Aen. 5, 269; provinciis und colonis monum. Ancyrr. Taf. 2 Z. 37, Taf. 3 Z. 27 und Taf. 4 Z. 27, maceris C. I. L. 5, 781; und nothwendig ist die Schreibung Bais Horat. Carm. 2, 18, 20 und Epist. 1, 1, 83, wie Mais, vergl. Adject. 23. Darnach wird auch coloneis für coloniis geschrieben C. I. L. 1, 206 Z. 83. 142. 157. Dagegen ist Lumphieis (übertragen aus Νύμφαις) C. I. L. 1, 1238 Schreibfehler für Lumpheis oder Lumphis. Vergl. Nachmann zu Lucr. 5, 85, und über die gleichen Erscheinungen in der zweiten Declin. unter 34.

Bereinzelt ist der Dat. Plur. auf as in Devas Corniscas sacrum C. I. L. 1, 814; denn an den sonst mit sacrum sehr wohl verträglichen Genet. Sing. ist darum nicht zu denken, weil Corniscas divae nur im Plur. erwähnt werden. Vergl. Paul. Festi S. 64. Der Dat. Plur. auf as entspricht dem Dat. Sing. auf a. Vergl. unter 9, und Ritschl de fictil. litt. S. 26, welcher noch bemerkt, daß in der angeführten Inschr. auch der Accus. denkbar sei. Wenn cetaes C. I. L. 5, 2787, wie es scheint, für zetaes oder zaetaes geschrieben ist, so wird damit die Endung von δαίρας wiedergegeben.

Der Accus. Plur. geht im Latein., wie im Griech. und im Ost., auf as aus, im Umbr. auf af.

15. Die Griechischen Masculina behalten im Latein. entweder die gewöhnlichen Griech. Formen auf as und es bei, oder sie nehmen dafür ā an, welches im Aeolischen Dialect für ης gebräuchlich gewesen sein soll, und in einigen Nomina auch bei Homer vorkommt. Vergl. Maittaire Gr. ling. dial. S. 235, Schäfer zu Greg. Cor. S. 96, Myrens dial. Aeol. § 20. Zum Nomin. auf a gehört auch bei diesen Nomina ein Accus. auf am, und ein Ablat. auf a, zum Nomin. auf as ein Accus. auf an und ein Ablat. auf a, zum Nomin. auf es ein Accus. auf en und beinahe immer ein Ablat. auf e, daher die Formen des Accus., oft auch die des Abl., den vorausgesetzten Nomin. erkennen lassen.

Die frühzeitig in den gemeinen Gebrauch der Lateiner gekommenen Appellativa haben immer a, wie poeta, nauta, pirata; doch Ritschl tab. lithogr. 91 G (Or. 1163) Diphilos poetes, so daß auch in dem Rom. propr. die Griech. Form festgehalten ist, und der ganze Ausdruck sich als Griech. in Lateinischer Schrift darstellt. Vergl. Mommsen zu C. I. L. 1

§. 281. Agonistarcha Inschr. Grut. 38, 5; di(a)etarcha Or. 2913; gerusiarches I. Neap. 2555; patriarcha Bopisc. Saturn. 8, 4 und Augustin. civ. D. 16, 36, 18, 38, patriarches Tert. cor. mil. 9; tetrarcham Lact. epit. 45, 8 und Sidon. Epist. 5, 7, tetrarches Cic. Deiot. 9, 27 im Gembl., Gud., Erf. und Oehl. (tetrarcha im Fuld. und Salzbg.), B. Alex. 67, 1 und Argum. des Schol. Gron. zu Cic. f. Deiot.; tricliniarcham C. I. L. 3, 536, tricliniarches Petron. 22, 6; trierarcha C. I. L. 3, 4025; Boeotarchen Tib. 33, 27, 8, 'Magnetarches und Magnetarchen Tib. 35, 31, 11. 35, 39, 6. 35, 43, 5. Ascaules C. I. L. 4, 636 und Mart. 10, 3, 8; choraula wird als Nominat. und Ablat. eines Nomen commun. gen. von Prob. instit. art. §. 278 (85) aufgestellt, und choraula als Nomin. hat Appul. Met. 8, 26 §. 577 in den Flor. 1 und 3, den Guelf. 1 und 2 und anderen Büchern, choraulam Suet. Nero 54 und Serv. zu Verg. Ecl. 5, 89, choraules Mart. 5, 56, 9. 9, 77, 6. 11, 75, 3, Juben. 6, 77, Hygin. Fab. 273, Diom. 3 §. 489, Inschr. Or. 2609, choraulen Plin. H. N. 37, 1, 3; hydraulam Suet. Nero 54, hydraule Petron. 36, 6; protaules I. Neap. 740 und Or. 2783; pythauls Varro bei Non. §. 166, Sen. Epist. 76, 3, Hygin. Fab. 273, Diom. 3 §. 489. Bibliopola oder bybliopola Mart. 4, 72, 2. 13, 3, 4. 14, 194, 2, Inschr. Or. 4154; myropola Nüb. bei Fulgent. expos. serm. antiq. §. 565; farmacopolam oder pharmacopolam Cato bei Gell. 1, 15, 9 im Laur. (in anderen Büchern armacopolam und armacopolam), und Cic. Cluent. 14, 40, farmacopoles Laber. bei Charis. 1, 15 §. 84; propola Lucil. bei Non. §. 154 und 281 (an der ersten Stelle im Leid. 1 propula), propolam Varro R. R. 3, 14, 3 (in den Hdschr. propulam), Abl. propola Cic. g. Piso 27, 67 (im Vat. propula, in anderen Büchern propala).

Agonothetam Tert. de fuga 1, Abl. agonotheta Tert. scorp. 6 und Spartian. Hadr. 13, 1, agonothetes Tert. ad mart. 3. Alipta als Nomin. M. Cäsar an Fronto 2, 12 (2, 13, 3), als Ablat. Gell. 1, 1, aliptes Juben. 3, 76. 6, 422, Bopisc. Saturn. 8, 3. Anachoreta Sidon. Carm. 16, 96. Anagnostes Cic. Att. 1, 12, 4, anagnosten Corn. Nep. Att. 14, 1. Apostata Tert. adv. Marc. 5, 11 und Sedul. 5, 138. Athleta Sen. Contr. 1, 3, 11, Val. Max. 1, 8 ext. 4, Sen. Epist. 13, 2, Quintil. 8, 3, 10. 10, 1, 4, athletam Plin. H. N. 7, 20, 19. 35, 9, 36, 63, Augustin. civ. D. 14, 9; athletes schrieb Salmaf. und Martland bei Stat. Silb. 5, 3, 222, welches schon wegen der abnormen Verkürzung der ersten Sylbe bedenklich ist (in den Hdschr. ist Acetes). Den Nomin. citharista verbindet Prisc. 17, 27, 208 §. 1116 mit sophista

poeta Scythia Sarmata Sosia, denselben hat Aulon. periocha Od. 1, den Accus. citharistam Cic. Verr. Acc. 1, 20, 53. Danista als Nomin. Plaut. Epid. 1, 1, 53. 5, 1, 1. 15, Most. 3, 1, 6. 98, und als Ablat. Epid. 1, 1, 51. 2, 2, 67, danistam Pseud. 1, 3, 53. Die Vocat. citharista Cic. Divin. 2, 64, 138 und danista Plaut. Epid. 5, 1, 39 unterscheiden nicht über den Nomin., vergl. unter 16. Dioecetes Cic. Rabir. Post. 8, 22 in der ed. Ascens. (in den Hdschr. Diogenes) und 10, 28. Ablat. dynasta Tert. adv. Marc. 4, 14, Nomin. dynastes Corn. Nep. Datam. 2, 2. Geometra als Nomin. C. I. L. 3, 6041, und als Abl. Capitol. Anton. Phil. 2, 2; geometres Cic. Acad. 2, 7, 22 und Cat. 8, 15, Sen. Epist. 88, 9. 21. 22, Quintil. 1, 10, 6, Juben. 3, 76, Arnob. 2, 19, Augustin. Solil. 1, 5, 11, Mart. Cap. 3 § 230, geometren Val. Max. 8, 12 ext. 1 (bei Paris geometram), Quintil. 1, 10, 4 im Vern. (im Bamb. und Straßb. geometron). Nomin. hierophanta Inschr. bei Oeric. S. 238. Idiotam Lucil. bei Non. S. 38, idiotes Tert. adv. Prax. 9. Idololatra als Abl. Tert. idol. 10, idololatres idol. 1. 14. 24 und pudic. 5. 18, idololatren idol. 1. 24 und pudic. 5. Lyristes Plin. Epist. 9, 17, 3. 9, 36, 4 und Sidon. Epist. 8, 11, lyristen Plin. Epist. 1, 15, 2. Microtociastes I. Neap. 990. Nomin. Olympionica C. I. L. 4, 3291, Olympionices Cic. f. Flacc. 13, 31 und Tusc. 1, 46, 111, Serv. zu Verg. Ecl. 10, 4 und Aen. 3, 694, Abl. Olympionice Val. Max. 8, 15 ext. 4. Pancratiasten Quintil. 2, 8, 13 und Gell. 3, 15, 3, pancratiaste Plin. H. N. 34, 8, 19, 59. Promisthota C. I. L. 3, 6113. Propheta als Nomin. Appul. Met. 2, 28 S. 158. 161 und 2, 29 S. 163, Tert. de patient. 3, adv. Marc. 3, 6. 4, 22 und resurr. 29, Lact. Justit. 4, 11, 4. 5. 8. 4, 12, 4. 10. 15. 16. 17. 4, 13, 8. 22. 4, 17, 5. 11. 4, 18, 31. 4, 19, 3. 4, 20, 6, Augustin. civ. D. 10, 5. 18. 12, 18. 14, 8. 15, 23. 17, 5. 7. 11. 12. 18, 26. 28. 29. 30. 31. 33. 35. 44. 46. 19, 26. 20, 21. 23. 25. 26. 28. 22, 29, und als Abl. Lact. Justit. 4, 13, 24, Augustin. civ. D. 14, 8. 18, 44. 20, 21. 27. 22, 29, prophetam Tert. ad uxor. 1, 8, adv. Marc. 2, 18. 3, 6. 4, 18. 20. 22 und de ieun. 16, Augustin. civ. D. 1, 9. 14. 10, 5. 16, 22. 17, 8. 21. 18, 38. 45. 19, 4. 20, 26. 29. 30. 21, 9. 22, 3. 29. 30; prophetes Tert. cor. mil. 9, de fuga 10, scorp. 8, de pudic. 10, de ieun. 16 und adv. Marc. 1, 21. 3, 5. 7. 19. 4, 4. 9. 18, propheten de monog. 8, de pudic. 19 und adv. Marc. 4, 12. 34. Proreta als Nomin. Plaut. Rud. 4, 3, 75, I. Neap. 2721 und Genz. 6894, als Abl. Paul. Dig. 39, 4, 11 § 2. Psychrolutam Sen. Epist. 53, 3, psychrolutes Epist. 83, 5. Nomin. pycta Plin. H. N. 7, 47, 48, pyctes Colum. 8, 2, 5,

Tert. scorp. 6 und *de anima* 46, *pycten* *Plin.* 29, 6, 35, 141 (im *Ricc.* und *Boff.* *pictem*). *Satrapa* *Curt.* 3, 13, 1 im *Flor.*, *Leib.*, *Boff.* 1 und in anderen Büchern (sonst *cum praecessisse Darei satrapam comperisset*), *satrapam* 6, 6, 20 nach dem *cod. Dan.*, in welchem *satrapham* ist (sonst *satrapem*); *satrapes* *Terent. Heaut.* 3, 1, 43, *Corn. Nep. Pauf.* 1, 2 und *Alcib.* 10, 3, *Curt.* 6, 6, 36. 8, 2, 19. 8, 4, 21. 22. 9, 10, 21. 29. 10, 1, 22. 10, 10, 1, *satrapen* *Curt.* 6, 4, 25. 6, 6, 10. 9, 10, 17, *satrape* 9, 8, 9. *Schoenobates* *Juben.* 3, 77. *Sophista* wird von *Prisc.* 7, 2, 4 *S.* 729 und 17, 27, 208 *S.* 1116 aufgestellt, und dasselbe haben *Lucil.* bei *Donat.* zu *Terent. Eun.* 2, 3, 10, und *Gell.* 17, 5, 3. 17, 21, 1; aber *sophistes* *Cic. Acad.* 2, 23, 72 und *N. D.* 1, 23, 63, *Abf. sophiste* und *antisophiste* *Quintil.* 3, 4, 10. 11, 3, 126. *Zelotes* *Tert. adv. Marc.* 4, 25. 27. 39. 5, 7, *Acc. zeloten* *adv. Marc.* 4, 21. 25. 41. 5, 16. *Immer* *Romin.* und *Voc. sycophanta*, *Plaut. Amph.* 1, 3, 8, *Men.* 5, 9, 28, *Pön.* 1, 2, 162 und *Trin.* 5, 2, 15, *Terent. Heaut. Profl.* 38, *Appul. Met.* 7, 12 *S.* 468, *Acc. sycophantam* *Plaut. Curr.* 4, 1, 2, *Pön.* 5, 2, 72 und *Trin.* 3, 3, 86, *Terent. Andr.* 4, 5, 20. *Cometes* und *Accus. cometen* beinahe überall, namentlich bei *Sen. nat. quaest.* 7 durchgängig, nachdem 7, 5, 3 und 7, 12, 2 die Lesart der früheren Ausg. *cometam* nach dem *Reil.* 5 und anderen Büchern in *cometen* verändert ist; desgleichen *cometes* *Plin. H. N.* 2, 25, 22. 23, *Sil.* 1, 461. 8, 639, *Tac. Ann.* 14, 22. 15, 47, *Justin.* 37, 2, 2, *Appul. de mundo* 16 *S.* 324, *Claudian. rapt. Pros.* 1, 231, *Acc. cometen* *Tibull.* 2, 5, 71, *Lucan.* 1, 529, *Calpurn.* 1, 78, *Claudian. cons. Mall. Theod.* 112 und *B. Get.* 243, *Abf. comete* *Plin. H. N.* 2, 58, 59; *cometa* als *Romin.* nur *Prudent. cathem.* 12, 21, *cometam* *Trag. Octab.* 237, während *Manil.* 1, 826 *fulgente cometa* in *fulgentque cometae* berichtigt ist. *Pyrites* und *Acc. pyriten* *Plin. H. N.* 36, 19, 30, *Abf. pyrite* 34, 13, 37. *Ophites* *Lucan.* 9, 714, *Abf. ophite* *Plin.* 36, 7, 11. 36, 22, 43. *Porphyrites* *Plin.* 36, 7, 11, *Abf. porphyrite* 36, 13, 19, 88. *Basanites* *Jsid. orig.* 16, 4, 36, *Acc. basaniten* und *Abf. basanite* *Plin.* 36, 22, 43. 36, 20, 38. *Alabastrites* *Plin.* 37, 10, 54, *Acc. alabastriten* und *Abf. alabastrite* 36, 8, 12. 36, 22, 43. Und so noch mehrere Namen von Steinen.

Von Völkernamen ist *Perses* *Cic. Tusc.* 1, 42, 101 und *de rep.* 1, 27, 43, *Corn. Nep. reg.* 1, 4, *Lucan.* 3, 286, *Quintil.* 3, 7, 21, *Curt.* 3, 7, 11. 6, 2, 11, *Acc. Persen* *Stat. Silv.* 5, 3, 187, *Abf. Persae* *Corn. Nep. Alcib.* 9, 5 im *cod. Dan.*, *Boff.* A und *Leib.*, *Fronto B. Parth.* 12; *Romin.* und *Voc. Persa* *Plaut. Persa* 4, 5, 4. 4, 9, 3.

5, 2, 48, Acc. Persam 5, 2, 6. 47, Abl. Persa 5, 2, 18. Scythes Cic. Tusc. 5, 32, 90, Horat. Carm. 2, 11, 1. 4, 14, 42, Sen. Phädra 173, Plin. H. N. 7, 56, 57, 198, Appul. Msc. 24 S. 308, Terent. Maur. 17, Acc. Scythen Horat. Carm. 4, 5, 25, Plin. 7, 56, 57, 197; Nomin. Scytha Lucan. 10, 455, Bopisc. Aurel. 3, 5 und als Epith. zu pontus Stat. Theb. 11, 487, Abl. Scytha Tac. Ann. 2, 60. Getes Ovid. Pont. 1, 2, 108. 1, 5, 62. 1, 7, 12. 1, 8, 16. 2, 1, 66. 4, 2, 22. 4, 7, 48. 4, 13, 18, Lucan. 2, 54. 3, 95, Stat. Achill. 2, 418; Geta Sen. Phädra 172 in den geringeren Büchern (in den besseren ist der Plur. Getae), Abl. Geta Ovid. Pont. 1, 8, 6. Massagetes Lucan. 3, 283, Claudian. in Ruf. 1, 312, Acc. Massageten Val. Fl. 5, 125. Sauromates Ovid. Trist. 3, 12, 30, Stat. Achill. 2, 418, Aufon. Ib. 8, 31, dasselbe als Königsname Plin. Epist. 10, 64 (14), und Acc. Sauro-
maten ebenso C. I. L. 3, 783. Sarmata Sen. Phädra 76, Lucan. 1, 430. 3, 94, Val. Fl. 6, 162, Mart. spect. 3, 4, Juven. 3, 79, Claudian. laud. Stil. 1, 111, Avien. orb. terr. 854, 858, Prisc. Perieg. 294, Acc. Sarmatam Tac. Hist. 1, 79, Abl. Sarmata Flor. bei Charis. 1, 17 S. 99. Israelites Tert. adv. Marc. 4, 35. Samarites Tert. de anima 34 und adv. Marc. 4, 35, Bopisc. Saturn. 8, 3.

Abderites, Amphipolites, Apolloniates, Crotoniates, Eleates, Epi-
rotes, Heracleotes, Mallotes, Maronites, Neapolites, Spartiates, Stagi-
rites Barro R. R. 1, 1, 8 und bei Augustin. civ. D. 21, 8, Cic. Brut. 8, 30, Acad. 2, 22, 71, Fin. 5, 31, 94, Tusc. 2, 22, 52. 2, 25, 60. 3, 9, 18, N. D. 1, 11, 27. 1, 12, 29. 1, 23, 63, Reg. 2, 3, 7 und Fam. 5, 12, 7, Corn. Nep. reg. 2, 2, Plin. H. N. 3, 11, 15, Bopisc. Aurel. 3, 5, Amm. Marc. 24, 1, 3, Areopagites Cic. Phil. 5, 5, 14; Acaus. Epiroten Sib. 32, 6, 1; Ambraciotam, Epirotam, Phthiotam Cic. f. Scaur. 2, 4 und Tusc. 1, 10, 21. 1, 34, 84, Sib. 36, 28, 3, Aur. Vict. de viris ill. 33, 5, Abl. Abderita, Epirota Cic. de orat. 3, 32, 128, Trog. Pompej. Prof. 18.

Über männliche Nomina propria sagt Quintil. 1, 5, 61: Ne in a quidem atque s litteras exire temere masculina Graeca nomina recto casu patiebantur, ideoque et apud Caelium legimus Pelia cincinnatus, et apud Messallam Bene fecit Euthia, et apud Ciceronem Hermagora; ne miremur, quod ab antiquorum plerisque Aenea ut Anchisa sit dictus. Und Charis. 1, 15 S. 51: Masculina modo es modo a nomi-
nativo casu veteres terminaverunt, velut Anchises Anchisa, Chryses Chrysa, Attes Atta; similiter Atrides Atrida, ut Propertius (3 (2), 14, 1): Non ita Dardanio gavisus Atrida triumpho. Vergilius quoque

cum dixisset (Aen. 4, 351) patris Anchisae, item (Aen. 5, 244. 424. 7, 152) satus Anchisa, e contrario intulit (Aen. 6, 670) quae regio Anchisen; item cum dixisset (Aen. 5, 106) duri nomen Acestae, intulit (Aen. 5, 531) Sed laetum amplexus Acesten; ut mihi videatur hunc Anchisam et hunc Acestam velut duram declinationem repudiasse. Miltiades autem et Alcibiades, item Diomedes indubitanter nominativo es finiuntur, genetivo is, non ut priora modo Thyestes modo Thyesta et Orontes Oronta. Derselbe 1, 10 S. 8: Hic Oronta, cum Latine reformatur, et hunc Orontam dicimus; nam si non reformetur, Oronten poterimus dicere, ut Vergilius (Aen. 1, 113) Fidumque vehebat Oronten. . . . Hic Anchises ut Orontes duplicem dicitur habere nominativum, velut hic Anchisa et hic Anchises, et si quidem erit nominativus hic Anchisa, declinatur ut hic poeta. Nach demselben 1, 15 S. 50 und 1, 17 S. 97 hatte Varro den Nomin. Aenea. Nach Charif. exc. art. gramm. S. 92 (544) können Pelida, Atrida, Acesta, Achata, Pylada, Oresta Nomin. sein. Anchisa als mögliche Form des Nomin. wird auch von Diom. 1 S. 280 erwähnt. Dieses hat Nöb. bei Prob. zu Berg. Cl. 6, 31 S. 14 Reil, doch ist dasselbst im Vat. Anchises. Prisc. 5, 2, 5 S. 641 giebt aus Sallust. Hist. rex Leptasta und flumen Turiam, 6, 2, 9 S. 680 nochmals aus derselben Stelle flumen Turiam und außerdem aus der nämlichen Schrift flumen Clurda, 6, 2, 10 S. 681 aus Lucan. 3, 207 Marsya als Nomin. des Flußnamens, und 7, 2, 4 S. 729 aus Terent. Ad. 3, 1, 4. 3, 4, 33 Geta, aus Andr. 2, 1, 33 Byrria, aus Eun. 5, 1, 7. 8 Chaerea, aus Juven. 9, 2 Marsya victus, und führt außerdem ohne Nachweis der Stellen neben poeta, citharista, sophista, Scythia noch an Sosia (Plaut. Amph. Prolog. 148. 1, 1, 182. 222. 223. 231. 238. 242. 244. 247. 255. 282. 283. 2, 1, 28. 51. 62. 68. 78), den Flußnamen Bagra (Lucan. 4, 588, Mela 1, 7, 2, Plin. H. N. 5, 4, 3, Sil. 1, 407. 6, 141), Melicerta (Pers. 5, 103).

Wir finden noch den Nomin. Aeeta Varro R. R. 2, 1, 6, Ovid. Her. 12, 29 und Met. 7, 170, Hygin. Fab. praef. und 3. 22. 188, Accus. Aeetam Cic. Tuscul. 3, 18, 39 und N. D. 3, 21, 54, Hygin. Fab. 3, Abl. Aeeta Justin. 32, 3, 13, Hygin. Fab. 14; Aeetes Val. Fl. 1, 43. 5, 285. 553. 589. 599. 6, 13. 7, 640. 8, 138, Aeeten 2, 379. 5, 317. 393. 685. Aegypta Cic. Att. 8, 15, 1. 13, 3, 2. Accus. Anchisam Hygin. Fab. 94, Abl. Anchisa außer den oben angeführten Stellen des Berg. noch Aen. 6, 322. 331. Nomin. Apella Horat. Serm. 1, 5, 100, Inschr. Grut. 76, 10. 240, Accus. Apellam Planc. bei Cic. Fam. 10, 17, 3, Abl. Apella Cic. Att. 12, 19, 1. Nomin. Archyta Lact. ira dei 18,

4, Archytas daselbst § 12. Chaerea Terent. Eun. 4, 4, 29. 39. 5, 1, 7. 8. 5, 4, 1. 5, 5, 15. Cinyra Plin. H. N. 7, 56, 57, 195. Nomin. Clinia Terent. Heaut. 2, 1, 13. 3, 1, 22. 3, 2, 14. 4, 5, 20. 4, 8, 6, Accus. Cliniam daselbst 2, 4, 25. 3, 3, 44. 4, 6, 17. Cratea C. I. L. 1, 840. Dama Horat. Serm. 2, 5, 101. 2, 7, 54, Pers. 5, 76, Paul. Dig. 41, 4, 2 § 6, Papinian. Dig. 40, 7, 34 § 1, Scäv. Dig. 40, 7, 40 § 8, Javol. Dig. 40, 7, 39 § 3. 45, 1, 105, C. I. L. 5, 4087 und inscr. de l'Algér. 575; Damas Pompon. Dig. 50, 16, 162 §. 1. Damoeta C. I. L. 4, 3299. Eubulida Cic. Verr. Acc. 5, 42, 110. 5, 49, 128; Eubulidas daselbst 3, 23, 56. Euclida C. I. L. 1, 1062. Euraota Dichter bei Cic. Tusc. 2, 15, 36. Geta Terent. Phorm. 1, 1, 1. 12. 4, 3, 1. 5, 5, 10. 12 und Ad. 3, 1, 4. 3, 4, 33. Glaucia Mart. 6, 29, 4, Glaucias daselbst 6, 28, 4. Gorgia Ritschl tab. lith. 90 D und enarr. S. 79, I. Neap. 6640. Hampsicora Tib. 23, 40, 3. 23, 41, 4, Hampsagoras Sil. 12, 345. Nomin. Heraclida C. I. L. 5, 986. 1371, I. Neap. 40. 2560. 2658. 6895, Accus. Heraclidam Cic. Flacc. 19, 45 zweimal, Abl. Heraclida daselbst 20, 47 im Salz. und Vat., und Justin. 22, 5, 1; diese Formen können zwar auf die Aeolisch-Dorische Form des Nomin. Heraclidas bezogen werden, da bei Cic. ein Aeoler aus Temnos, bei Justin. ein Syracusaner bezeichnet ist, doch hat Cic. Flacc. 18, 42. 21, 50 den Nomin. Heraclides. Nomin. Herma C. I. L. 2, 1195. 1733. 3756. 3938. 4349. 3, 1770. 1947. 2120. 2436. 4, 2508 3. 24. 5, 2170. 2385. 3719. 4401, I. Neap. 1678. 2103. 2560. 6780. Nomin. Hermia Cic. Fam. 16, 15, 1. 2, C. I. L. 1, 735. 1011. 2, 3181. 5, 1001. 2183. Nomin. Iarba Ovid. Fast. 3, 552; Iarbas Verg. Aen. 4, 36. 326. Nomin. Laerta Sen. Tro. 709, Hygin. Fab. 173, Accus. Laertam Cic. Cato maj. 15, 54 im Erf. und Var., Abl. Laerta Ovid. Her. 3, 29 und Met. 12, 625, Aufon. epitaph. 5, 1. Nomin. Leonida Plaut. Afin. 1, 1, 43. 2, 1, 17, Justin. 2, 11, 2. 9. Accus. Lyncistam Justin. 12, 14, 1. Nomin. Marsya Horat. Serm. 1, 6, 120, Ovid. Met. 6, 400, Mart. 2, 64, 8, Juven. 9, 2, Claudian. in Eutr. 2, 266. Nomin. Melicerta Pers. 5, 103, Serv. zu Verg. Ge. 1, 437 und Aen. 5, 241. 823. Nomin. Mida Terent. Phorm. 5, 6, 22, Pers. 1, 121, Justin. 11, 7, 14, Claudian. cons. Stil. 3, 230. Nomin. Niceta C. I. L. 5, 3948. Nomin. Ninya Justin. 1, 2, 11. Oropasta Justin. 1, 9, 10. Pausania Cic. Fam. 3, 7, 5. Pelia Sen. Med. 200. 276. Perdicca Curt. 10, 6, 4. 5. 9. 10, 7. 16. 18. 19. 21. 10, 8, 3. 4. 22. 23. 10, 9, 7. 18. 10, 10, 1. 4, Justin. 7, 2, 1. 7, 5, 6. 13, 2, 5. 13, 4, 1. 7. 13, 6, 1. 10. 16.

Phaедria Terent. Eun. 1, 2, 1, 5, 5, 12 und Phorm. 5, 5, 2. 5. Phania Terent. Hec. 3, 5, 8, Cic. Fam. 2, 13, 2. 3, 6, 2. Rom. Philocteta Cic. Fat. 16, 37 (kurz vorher steht Philoctetes), Quintil. 5, 10, 84, Lact. Inst. 1, 9, 11, Accus. Philoctetam Cic. ad Q. fr. 2, 10, 4, Fin. 5, 11, 32 und Tusc. 2, 7, 19. 2, 14, 33, Abl. Philocteta Cic. Fat. 16, 36, Quintil. 3, 1, 14; über den Voc. vergl. unter 16. Phileta C. I. L. 5, 2577. Nomin. Proca Ovid. Met. 14, 622 und Fast. 6, 143, Liv. 1, 3, 9, Procas Verg. Aen. 6, 767. Nomin. Prusia Liv. 29, 12, 14. 38, 39, 15, Prusias Cic. Divin. 2, 24, 52, Liv. 39, 51, 3. 42, 29, 3. 45, 44, 4. 14. Pythagora Fronto ad Ver. Imp. 1, 1 zweimal. Nomin. Saurea Plaut. Afin. 2, 3, 19. Accus. Thersitam Sen. de ira 3, 23, 2. Nomin. Tiresia Sen. Oed. 293. Nomin. Tyra Val. Fl. 6, 84, Tyres 4, 719.

Daß a des Nomin. ist in der Regel kurz, möge es ein es oder ein as vertreten. Lang aber ist es in Sosia Plaut. Amph. 1, 1, 282. In mehreren Stellen des Plaut. und Terent., in denen Byrria, Chaerea, Geta, Leonida, Mida, Phaедria, Phania, Sosia am Ende des Verses steht, ist die Quantität unentschieden; auch in der Mitte des Verses ist sie zuweilen unklar, wie in Chaerea und Phaедria Terent. Eun. 4, 4, 39 und Phorm. 5, 5, 2. Vergl. über die Quantität des Voc. unter 16.

Wirkliche Patronymica nehmen diese Bildung seltener an, doch ist außer dem von Charis. aus Prop. citirten Nomin. Atrida und dem gleichlautenden Voc. (unter 16) noch bei Horat. Serm. 2, 1, 17 Scipiadam, welches von Prisc. 7, 2, 4 S. 729 angemerkt wird; ferner Acc. Atridam M. Cäsar an Fronto 1, 4, Abl. Atrida Ovid. Amor. 2, 12, 10 im Neap. und Farn. (in anderen Büchern Atridis), Sen. Agam. 293, epit. Iliad. 327, Abl. Alcida Aufon. Epigr. 27, 3.

Sehr ausführlich hat über die Namen auf a Bentley gegen Ende der epist. ad Mill. gehandelt, welcher aus Inschr. Beispiele von Alexa, Andrea, Harpocra, Artema, Epaphra, Gorgia, Hera, Heracla, Herma, Hermia, Leonta, Mena, Nicia, Niceta, Papia, Phila, Thuda, Tenda, Theona, Sabda, Zena beibringt, und gegen Quintil. bemerkt, daß bei Cic. de invent. 1, 6, 8. 1, 9, 12. 1, 11, 16. 1, 51, 97 vielmehr Hermagoras gelesen wird, und gegen Prisc., daß die barbarischen Flußnamen Bagrada und Turia auch bei den Griechen nicht ας hatten. Βαργάδας ist jedoch bei Strabo 17, 3, 13.

16. Die Nomina auf as und es verlieren im Voc. das s, daher derselbe bei den Nomina auf as auf a, bei denen auf es meistens auf s ausgeht. Prisc. 7, 2, 6 S. 730: Vocativus casus primae declinationis

in a correptam effertur, ut poeta, Musa, nisi sit Graecum, et apud Graecos producens a servet eandem etiam apud nos productam, ut Aenea. Virgilius in X (B. 228): *Vigilasne, deum gens, Aenea? vigila.* Est tamen quando in es productam terminantium Graecorum vocativus in e longam exit secundum Graecos vel communiter vel poetice, ut Achate, Anchise, Polite, Laertiade. Virgilius in I (B. 459): *Quis iam locus, inquit, Achate?* Idem in III (B. 475): *Coniugio, Anchise, Veneris dignate superbo.* Idem in V (B. 564): *Tua clara, Polite, progenies.* Horatius in II Sermonum (Sat. 5, 59): *O Laertiade, quidquid dicam, aut erit aut non.* Virgilius in VIII (B. 653): *Sit satis, Aenide, telis impune Numanum oppetiisse tuis.* Und 7, 2, 7 S. 730. 731: *Nec mirum, cum Graecorum quoque poetae similiter inveniantur protulisse vocativos in supra dicta terminatione.* Ἀνακρέων Ἦλιε καλλιλαμπέτη posuit pro καλλιλαμπέτα. Ἰππῶναξ. Εὐήθεα κριτή, pro κριτά. Et Apollonius Argonauticorum in III (B. 320): *Αἰήτη, καίτην μὲν ἄφαρ διέχευαν ἄελλαι,* pro Αἰήτα. In eodem (B. 386): *Αἰήτη, σχέο μοι τῷδε στόλῳ, οὐτι γὰρ αὐτως.* [In femininis etiam] Alcaeus Νήρη pro Νήρης posuit, et Theopompus Χάρη pro Χάρης. Latina vero proportio in a correptam vult vocativum primae declinationis, sicut supra dictum est, terminari etiam in Graecis. Unde Horatius in II Sermonum (Sat. 3, 187): *Ne quis humasse velit Aiacem, Atrida, vetas cur?* Feminina quoque Graeca est quando apud poetas Graecum vocativum servant in a vel e productas desinentem secundum proprium nominativum, ut Taygete, Nemea. Virgilius in VIII (B. 525): *Vos, o Calliope, precor, adspirate canenti.* Statius Nemea, ut ostendimus, a producta protulit more Graeco. Vergl. unter 18.

Vocative auf a von Nomin. auf as sind noch Damoeta, Menalca, Amynta, Iolla, Lycida, Xanthia, Tiresia, Cinyra Verg. Eccl. 3, 1. 13. 58. 74. 76. 79. 5, 4. 64. 90. 7, 67. 9, 2. 12. 18. 37, Horat. Carm. 2, 4, 2 und Serm. 2, 5, 1, Ovid. Met. 10, 380; Vocative auf e von Nomin. auf es Menoete, Boote, Acoete, Perse Verg. Aen. 5, 166, Ovid. Met. 2, 176. 3, 641, Val. Fl. 6, 605, und die Patronymica Tydide, Iaside, Anchisiade, Aesonide, Aeacide, Alcide, Amyclide, Oebalide, Maeonide Verg. Aen. 1, 97. 5, 843. 6, 126. 348, Ovid. Her. 6, 109. 8, 7. 9, 75, A. A. 1, 691, Met. 9, 110. 10, 162. 196 und Fast. 2, 120, Sil. 13, 796. Aber außerdem daß das im Nomin. für as und es gebrauchte ä auch im Voc. stehen kann, bildeten die Lateiner gleich den Griechen zu dem Nomin. auf tes gewöhnlich den Voc. auf ä. Nach dieser

Regel stellt *Serv.* zu *Verg. Aen.* 10, 332 als *Voc.* auf *Achata* und *Tymoeta* (wahrscheinlich *Thymoeta*). Wir lesen jedoch *Achate*, vergl. *Prisc.* in der ersten der angeführten Stellen. Aber *Polydeetä* hat *Ovid. Met.* 5, 242, *Melicertä* *Ovid. Met.* 4, 522 und *Jaft.* 6, 494 (und diesen *Voc.* gibt nach *Aristarch.* auch *Barro L. L.* 8, 38, 68. 9, 52, 91), *Orestä* *Ovid. Trist.* 1, 5, 22 (in den Hdschr. gegen das Vermaß *Oreste*) und *Sen. Agam.* 991, *Thyestä* *Sen. Thyest.* 783, *Mart.* 4, 49, 4 (wie *Pl.* 2, 107 *Θυέστα* als *Romin.* steht), *Aeetä* *Val. Fl.* 7, 89. 8, 11. 350, welches von dem bei *Prisc.* aus *Apollon. Rhod.* bemerkten *Αἰήτη* abweicht, und auf den unter 15 aus *Barro*, *Ovid.* und *Hygin.* angeführten *Romin.* *Aeeta* zurückgeht. Auch *Cic. Tusc.* 3, 12, 26 hat als *Voc.* *Thyesta* und *Aeeta*, worauf 3, 18, 39 die *Accus.* *Thyestem* und *Aeetam* folgen, wie wenn der *Romin.* zwar *Thyestes* (nach der dritten *Declin.*), aber *Aeeta* lautete. Jedoch ist bei *Val. Fl.* überall *Aeetes* und *Aeeten*, vergl. unter 15.

Für *Φιλοκτήτα* (*Sophocl. Phil.* 432) haben *Ovid. Met.* 13, 329 und *Manil.* 5, 300 *Philoctetes*, vielleicht deshalb, weil *Philoctetä*, welches bei *Cic. Fin.* 2, 29, 94 steht, nur mittelst der *Elision* in das Vermaß eingefügt werden konnte. *Oreste* wird *Ovid. Her.* 8, 15 geschrieben. Bei *Plaut. Asin.* 2, 4, 11. 3, 3, 150 und *Terent. Heaut.* 2, 4, 26. 3, 4, 10. 17 haben die *Voc.* *Saurea*, *Leonida* und *Clinia* langes *a*, obgleich beide Dichter in denselben Namen den *Romin.* auf *a* ausgehen lassen. Vergl. unter 15. Dagegen ist in den *Voc.* *Simmia* *Plaut. Pseud.* 4, 1, 34 und *Byrria* *Terent. Andr.* 2, 1, 1 das *a* kurz. *Plaut.* hat auch *Apella* als *Voc.* des Namens des Malers in der *Elision* *Pön.* 5, 4, 101; andere Kasus der gleichen Namensform, wiewohl in der Bezeichnung anderer Personen, sind unter 15 aufgeführt. Der *Voc.* von *Anchises* ist *Verg. Aen.* 3, 475 *Anchisa* im *Bern. a m. sec.*, *Bern. c* und *Gub.*, und bei *Serv.* (im *Pal.* und *Med.* *Anchisae*, in dem letztern mit einem Punkt über dem *e*), und in den Anführungen bei *Gell.* 15, 13, 10, *Ron. S.* 281. 286 und *Serv.* zu *Aen.* 1, 335 und 11, 169; über die gleiche von *Verg.* gebrauchte Form des *Abf.* vergl. unter 15. Auch *Patronymica* auf des gestatten den *Voc.* auf *a*. *Aeacida* *Enn.* bei *Cic. Divin.* 2, 56, 116, *Ovid. Her.* 3, 87 und *Met.* 7, 798 (11, 250 *Aeacide*), *Cecropida* *Ovid. Met.* 8, 551, *Dardanida* *Sil.* 16, 192. Das von *Prisc.* aus *Horat.* angeführte *Atridä* gehört zu dem aus *Prop.* bekannten gleichlautenden *Romin.*; vergl. unter 15.

Alcides ist als *Vocat.* beibehalten *Inschr. Or.* 1533 und *Grut. S.* 42. 7 (*Meyer Anthol.* 593 und 597); in der ersten Stelle liegt die Verbesserung *Alcide* nahe, nicht so in der zweiten.

17. Ueber die Griechischen *Feminina* sagt *Charis.* 1, 15 *S.* 46:

Feminina quoque e littera finiuntur, sed ut supra (S. 39. 44) dictum est, Graeca tantummodo, et quidem e producta, veluti Andromache, Helene, Agave, Circe, Danae, Crotale, Calpe, Ephyre; quae quoniam Graeca sunt, Graece declinari debent, huius Andromaches, Helenes, Agaves, Circes, Danaes, Crotales, Calpes, Ephyres. Sed si Latine quis volet, Graecum e in a nostrum mutare debet, dicetque haec Andromacha, Helena, Agava, Circa, Danaa, Crotala, Calpa, Ephyra, ut grammaticae et rhetoricae facit grammatica, rhetorica, quae declinantur Latine ex forma a littera terminatorum nominum.

Diese Nomina ziehen bei den Aelteren entschieden die Lateinische Form auf a mit dem Accus. auf am und dem Abl. auf a vor; die Griechische Bildung auf e mit dem Accus. auf en und dem Abl. auf e kam besonders durch die Dichter seit der Zeit des Augustus in Gebrauch, vornehmlich in den Nomina propria, vor allen in denen von anapäst. oder choriamb. Form. Grammatica, rhetorica, dialectica, musica Cic. Fin. 3, 2, 5; rhetoricam, dialecticam, physicam, poeticam, musicam de invent. 1, 5, 6, de orat. 3, 33, 132, Brut. 42, 153. 90, 309, Orat. 32, 113, Acad. 1, 7, 25. 2, 28, 91. 2, 30, 97. 98, Fin. 2, 6, 17. 18. 3, 21, 72, N. D. 2, 8, 22, Lucr. 1, 1, 3. 4, 32, 69; Abl. rhetorica, dialectica Fin. 1, 19, 63. 2, 6, 17, Brut. 90, 309. Aber poetice Varro L. L. 7, 1, 2, physicen derselbe bei Non. S. 79; grammaticae, rhetoricae, dialecticae, musicae, architectonicae Quintil. 1, 4, 4. 1, 10, 17. 22. 31. 2, 1, 4. 5. 7. 2, 13, 2. 2, 14, 2. 3. 5. 2, 20, 1. 4. 7. 2, 21, 8; grammaticen, rhetoricen, musicen 1, 4, 4. 1, 10, 9. 10. 15. 17. 18. 2, 1, 3. 6. 2, 14, 1; Abl. rhetoricae, musicae, ethicae 1, 10, 18. 23. 29. 2, 14, 4. 2, 15, 10. 36. 2, 17, 22. 31. 41. 2, 21, 3. 16, auch wohl 3, 5, 3, wo ein Theil der Bücher in rhetorica hat; Abl. poeticae Plin. Epist. 7, 4, 2. Auch Sen. hat in den besseren Büchern, wie im Par. P. den Nomin. mathematicae Epist. 88, 23, den Accus. musicen Epist. 88, 3, den Abl. grammaticae Epist. 87, 13. Solche Nomina, welche weniger eingebürgert sind, behalten auch bei den Aelteren die Griechischen Formen. So Abl. pinacotheca und oporotheca Varro R. R. 1, 59, 2. 3. Aber bibliotheca und bibliothecam Cic. Fam. 7, 28, 2, ad Q. fr. 3, 4, 5, Att. 1, 7. 1, 10, 4, Fin. 3, 2, 7 und Divin. 2, 3, 8; und es ist sehr auffallend, daß Cic. Fam. 13, 77, 3 im Med. bibliothecen, und Inschr. Brut. 584 ab bybliothece hat. Wenn Cic. Top. 10, 45 sagt, quae hyperbole dicitur, so giebt er die bei den Griech. Rhetoren übliche Benennung an, mag das Wort mit Griech. oder mit Latein. Buchstaben geschrieben werden. Daß bei Rutil. Lup., Aquila Rom. und Jul. Rufin. diastole,

paradiastole, epibole, diabole, hyperbole, apostrophe, antistrophe, epistrophe, ploce, epiploce, symploce, epagoge, antisagoge, epitrope, protrope, diacope, euche, procatasceue, anasceue, parasceue, einfach aus den Schriften der Griech. Vorgänger wiederholt sind, erhellt daraus, daß bei jenen auch Bezeichnungen, wie synathroesmos, coenotes, merismos, anancaeon, horismos, caracterismos, synoeciosis, epitrochasmus, erotema, pysma, diasymos, diezeugmenon, antezeugmenon, chleuasmus, charientismos, asteismos, exuthenismos, anacoenosis, aganactesis, apodioxis, apoplanesis, ara mit der Uebersetzung exsecratio, deesis mit der Uebersetzung obsecratio vel obtestatio, epiplexis, epitimesis, prupergasia, paregmenon, enargia, in gleicher Stellung gefunden werden. Sen. benef. 7, 23, 1. 2 wechselt zwischen hyperbole und hyperbola; Quintil. aber hat durchaus hyperbole und hyperbolen 8, 4, 29. 8, 6, 67. 70. 73. 74, und Abl. parabole 8, 3, 77.

Epitome wechselt mit epitoma. Cic. Att. 13, 8 gebraucht den Acc. epitomen. Verderbt ist die Lesart Cic. Att. 12, 5, 3 conturbat me epitome Bruti Fanniana, in (dafür ist an vermutet) Bruti epitoma Fannianorum; scripsi quod erat in extremo. Wenn Cic. ein Bedenken über die Ausdrucksweise hegte, so bezog sich dies gewiß nicht auf die Formen epitome und epitoma. Ein dem Val. Max. angehängtes Buch ist überschrieben liber de praenominibus, de nominibus, de cognominibus, de agnominibus, de appellationibus, de verbis, in epitomen redactus a Iulio Paride; aber am Schluß ist bemerkt: finit epitoma historiarum diversarum exemplorumque Romanorum. Darauf folgt Ianuarii Nepotiani epitoma librorum Valerii Maximi. Epitoma ist auch in den not. Tir. S. 124. Epitomiam hat Euthy. bei Cassiod. de orthogr. S. 2311, epitomen Aufon. Epist. 19 und Lact. epit. instit. praef. 1. Exagogam Plaut. Rud. 3, 2, 17 und Truc. 4, 2, 6, exagogen Paul. Festi S. 80.

Apotheca, aula, epistula waren in den gemeinen Gebrauch aufgenommen, und werden daher ganz als Latein. Nomina behandelt.

Von Frauennamen ist Alcumena als Nomin. und Vocat. Plaut. Amph. Prolog. 99. 1, 1, 208. 1, 3, 1. 38. 2, 2, 76. 3, 2, 42. 4, 3, 5. 5, 1, 12. 16. 36, Hygin. Fab. 29, Acc. Alcumenam Plaut. Amph. Prolog. 103. 107. 1, 2, 12. 2, 2, 35, Merc. 4, 1, 24, Abl. Alcumena Amph. Prolog. 110. 1, 1, 134. 1, 2, 17. 5, 1, 70. 5, 2, 11, Nomin. Alcmena Arnob. 2, 70. 5, 22, Acc. Alcmenam Plin. H. N. 35, 9, 36, 62, Serv. zu Verg. Aen. 8, 103, Abl. Alcmena Cic. N. D. 3, 16, 42, Ovid. Met. 9, 23, Sen. Phädra 322, Plin. 35, 9, 36, 63, Arnob. 4, 22. 26; Nomin. Alcmena Ovid. Met. 9, 276. 281. 313. 396. Nomin. und Voc. An-

dromacha Varro L. L. 5, 3, 19, Sen. Tro. 542, Accus. Andromacham Cic. opt. gen. or. 6, 18, Acad. 2, 7, 20 und Divin. 1, 13, 23, Sen. Tro. 585, Tert. pudic. 8, Serv. zu Verg. Aen. 3, 348, Abl. Andromacha Varro L. L. 7, 2, 6, Cic. Tuscul. 3, 22, 53, Prop. 3 (2), 20, 2, Non. S. 504. 515, Serv. zu Verg. Ge. 1, 266; Romin. und Voc. Andromache Verg. Aen. 2, 456. 3, 303. 319. 482, Ovid. Her. 5, 107 und A. A. 2, 645. 709. 3, 109. 519, Acc. Andromachen Verg. Aen. 3, 297, Ovid. Her. 8, 13, Mart. 3, 76, 4. 5, 53, 2, Abl. Andromache Ovid. remed. amor. 384, Macrobi. Sat. 6, 5, 10. Romin. Andromeda Cic. N. D. 2, 43, 111, Hygin. Fab. 64, Acc. Andromedam Cic. Arat. 140, und Manil. 5, 658, Abl. Andromeda Fest. unter quaeoso S. 258 und unter urvat S. 375, Non. S. 165. 183, Hygin. Fab. 64, Prisc. 7, 3, 10 S. 733; Romin. Andromede Prop. 1, 3, 4. 3 (2), 28, 21. 5 (4), 7, 63, Ovid. epist. ad Phaon. 36, German. Phän. 201. 644. Romin. und Voc. Antigona Att. bei Macrobi. Sat. 6, 2, 17, Hygin. Fab. 72. 243. 254, Acc. Antigonom Varro bei Gell. 18, 12, 9, Hygin. Fab. 67. 72, Abl. Antigona Non. S. 104. 165. 352. 357, Hygin. Fab. 14. 67, Macrobi. Sat. 6, 1, 59. 6, 2, 17; Romin. und Voc. Antigone Stat. Theb. 7, 244. 253. 295. 11, 630. 12, 332. 350. 371. 405, Acc. Antigonen Ovid. Met. 6, 93, Stat. Theb. 11, 104. 12, 678. Romin. Antiopa Pers. 1, 78, Hygin. Fab. 7. 8, Acc. Antiopam Cic. opt. gen. or. 6, 18, Acad. 2, 7, 10, Fin. 1, 2, 4 und Off. 1, 31, 114, Hygin. Fab. 8. 30. 241, Abl. Antiopa Cic. N. D. 3, 21, 54, Fest. unter torrens S. 352, Prob. und Serv. zu Verg. Ecl. 2, 25, Diom. 1 S. 336, Charis. 1, 15 S. 78, Non. S. 64. 73. 139. 170. 221. 238. 447, Serv. zu Verg. Aen. 12, 605, Hygin. Fab. 157; Romin. und Voc. Antiope Prop. 4 (3), 15, 22. 39, Acc. Antiopen 4 (3), 15, 12. Romin. Ariadna Catull. 64, 54, Prop. 2, 3, 18. 4 (3), 17, 8, Ovid. A. A. 3, 35; Romin. Ariadne Hygin. Fab. 255. 270 und poet. astron. 2, 5, Acc. Ariadnen Fab. 43. 224, Abl. Ariadne Fab. 42. Romin. und Voc. Atalanta Ovid. Met. 10, 565. 593, Acc. Atalantam Quintil. 5, 9, 12 (wo jedoch im Ambr., Bern., Hamb., Turic. und Flor. Atalantem), Hygin. Fab. 185, Abl. Atalanta Ovid. A. A. 2, 185, Fest. unter sexu S. 334 und unter ungulus S. 375, Non. S. 85. 109. 116. 159. 181. 226. 257. 262. 322. 355. 378. 382. 429. 450. 481. 486. 490. 495. 505. 512, Prisc. 6, 3, 15 S. 683; Romin. Atalante Hygin. Fab. 99. Voc. Caieta Verg. Aen. 7, 2; Acc. Caieten Ovid. Met. 14, 443. Romin. Calliopa oder Caliope C. I. L. 1, 847. 2, 3490, I. Neap. 6509, Henz. 5093, als Frauenname; Calliope als Name der Muse Cic. Att. 2, 3, 3, Lucr. 6, 94, Verg. Aen. 9, 525, Horat. Carm. 3, 4, 2,

Prop. 2, 1, 3, Ovid. Met. 5, 339 und Trist. 2, 568, Sil. 3, 222. 12, 390, Mart. 4, 31, 8, Aufon. Jb. 20, 7, Acc. Calliopen Mart. 9, 86, 8. Nomin. Circa Tert. spect. 8, Acc. Circam Plaut. Epid. 4, 2, 34 und Cic. N. D. 3, 21, 54, Abl. Circa Horat. Epod. 17, 17 und Tib. 1, 49, 9; Nomin. und Voc. Circe Cic. N. D. 3, 19, 48 und Off. 1, 31, 113, Verg. Ecl. 8, 70 und Aen. 7, 20. 282, Tibull. 2, 4, 55, Ovid. A. A. 2, 103, remed. amor. 263. 287 und Met. 14, 312, Hygin. Fab. praef. und 125. 156. 199, Lact. Instit. 1, 21, 23, Acc. Circen Horat. Carm. 1, 17, 20, Ovid. Met. 14, 290. 376. 399, Hygin. Fab. 125, Abl. Circe Augustin. civ. D. 18, 17. Nomin. Cybela Tert. ad nat. 1, 10, Cybele Catull. 63, 76, Mart. 8, 46, 4. 9, 3, 13. 9, 40, 2. Abl. Diona Cic. N. D. 3, 23, 59; Nomin. Dione Ovid. Amor. 1, 14, 33 und A. A. 2, 593, Arnob. 2, 70. Acc. Dircam Plaut. Pseud. 1, 2, 65; Nomin. Dirce Prop. 4 (8), 15, 39, Sen. Oeb. Fr. 126, Plin. H. N. 4, 7, 12, Stat. Theb. 1, 38, Hygin. Fab. 8, Acc. Dircen Prop. 4 (3), 15, 38, Ovid. Met. 2, 239, Stat. Theb. 2, 322, Hygin. Fab. 7. 8. Nomin. Erigona Tert. ad nat. 2, 15, Acc. Erigonam Cic. ad Q. fr. 3, 1, 4, 13. 3, 6, 7, Hygin. Fab. 122. 130, Abl. Erigona Non. S. 85. 159. 279. 315. 341. 398. 469. 498; Nomin. Erigone Ovid. Met. 10, 451, Stat. Theb. 11, 645, Hygin. Fab. 130. 224. 243. 254 und poet. astron. 2, 4, Acc. Erigonen Verg. Ge. 1, 33, Ovid. Met. 6, 125, Abl. Erigone Hygin. Fab. 130. Nomin. und Voc. Eriphyla Cic. de invent. 1, 50, 94 im Par., Angelom., Turic. und Troff., Prop. 3 (2), 16, 29. 4 (3), 13, 57, Acc. Eriphylam Cic. Verr. Acc. 4, 18, 39 (Eriphilem in beiden Quelf., Eriphylem im Leid.), Fest. unter monile S. 138, Abl. Eriphyla Prisc. 6, 9, 48 S. 699; Acc. Eriphylen Verg. Aen. 6, 445, Hygin. Fab. 73, bei dem letzteren auch der Abl. Eriphyle. Nomin. Europa Hygin. Fab. 178, Arnob. 5, 22. 7, 33, Acc. Europam Varro R. R. 2, 5, 5, Cic. Verr. Acc. 4, 60, 135 und N. D. 1, 28, 78, Abl. Europa Varro L. L. 5, 6, 31, Plin. H. N. 12, 1, 5, Hygin. Fab. 155; Nomin. Europe Horat. Carm. 3, 27, 25, Prop. 3 (2), 28, 52, Mart. 2, 14, 5, Acc. European Horat. Carm. 3, 3, 47, Ovid. Her. 4, 55, A. A. 1, 323 und Met. 5, 648. 6, 104, Plin. H. N. 35, 10, 37, 114, Mart. 2, 14, 3 und spect. 16, 3, Juben. 8, 34. Nomin. Euradica C. I. L. 3, 615, Abl. Eurydica Enn. bei Cic. Divin. 1, 20, 40, Tib. 44, 30, 2; Nomin. Eurydice Verg. Ge. 4, 486, Hygin. Fab. 170, Acc. Eurydicen Verg. Ge. 4, 490. 519. 525. 526. 527. 547, Ovid. Met. 11, 63. 66, Sen. Herc. fur. 575. 581. 585 und Herc. Oet. 1091, Mart. 14, 165, 1, Hygin. Fab. 164, Abl. Eurydice Justin. 30, 1, 7. 30, 2, 6. Nomin. Hecata

Naut. Giff. 1, 1, 50, Acc. Hecatam Cic. N. D. 3, 18, 46, Appul. Met. 11, 5 S. 763, Abl. Hecata Arnob. 2, 71. 3, 29; Romin. Hecate Ovid. Met. 7, 174. 194, Acc. Hecaten Verg. Aen. 4, 511. 6, 247, Horat. Serm. 1, 8, 33, Ovid. Met. 14, 405, Val. Fl. 7, 353, Abl. Hecate Stat. Theb. 4, 541. Romin. Helena Enn. bei Jul. Rufin. fig. sent. et eloc. 37, Cic. Phil. 2, 22, 55, Plin. H. N. 35, 10, 36, 66. 35, 11, 40, 138, Petron. 59, 4, Hygin. Fab. 240, Acc. Helenam Dichter bei Cic. de orat. 3, 58, 219 und Orat. 49, 164, Verg. Aen. 7, 364, Horat. Serm. 1, 3, 107, Prop. 2, 3, 32, Ovid. Met. 13, 200, Plin. H. N. 2, 37, 37, Hygin. Fab. 77. 78. 79. 80. 92. 98, Lact. Instit. 1, 10, 6, Abl. Helena Prop. 2, 1, 50. 3 (2), 34, 88, Hygin. Fab. 118; Romin. und Voc. Helene Horat. Carm. 4, 9, 16, Prop. 4 (3), 14, 19, Ovid. Her. 5, 75, A. A. 2, 359. 365. 3, 253 und Met. 14, 669, Acc. Helenen Horat. Carm. 1, 15, 2, Ovid. Her. 8, 99, A. A. 2, 371. 3, 11. 759 und remed. amor. 65. Romin. Hermiona C. I. L. 1, 818, I. Neap. 1810, inscr. de l'Alg. 2791, Abl. Hermiona Varro L. L. 6, 9, 94, Fest. unter tagit S. 356, Non. S. 20. 72. 73. 77. 87. 88. 96. 111. 113. 116. 132. 178. 234. 237. 280. 316. 393. 470. 496, Serv. zu Verg. Aen. 5, 40; Romin. Hermione Ovid. Her. 8, 1, Acc. Hermionen Verg. Aen. 3, 328, Ovid. A. A. 1, 745. 2, 699 und remed. amor. 771, Serv. zu Verg. Aen. 3, 297. 330. 11, 264, Abl. Hermione (als Stadtname) Liv. 31, 45, 1. Romin. Hesiona Serv. zu Aen. 1, 619. 3, 3, Acc. Hesionam Plin. H. N. 35, 10, 37, 114, Val. Fl. 4, 164, Serv. zu Aen. 5, 30. 8, 157. 10, 91, Abl. Hesiona Varro L. L. 7, 6, 107, Gell. 10, 25, 3, Hygin. Fab. 97; Romin. Hesione Hygin. Fab. 31, Acc. Hesionen Mart. spect. 27, 10, Abl. Hesione Ovid. Met. 11, 217. Abl. Hippolyta Plaut. Men. 1, 3, 17; Romin. und Voc. Hippolyte Prop. 5 (4), 3, 43, Stat. Theb. 12, 534. 636, Acc. Hippolyten Verg. Aen. 11, 661, Horat. Carm. 3, 7, 18. Romin. Iliona Cic. Acad. 2, 27, 88, Hygin. Fab. 90. 240. 243. 254, Acc. Ilionam Horat. Serm. 2, 3, 61, Serv. zu Aen. 3, 49, Abl. Iliona Fest. unter perpetem S. 217, unter repotia S. 281, unter vecors S. 372 und unter ungulus S. 375, Non. S. 16. 75. 88. 97. 98. 104. 124. 183. 359. 470. 475. 505, Hygin. Fab. 109, Serv. zu Aen. 1, 653; Romin. Ilione Verg. Aen. 1, 653. Irena C. I. L. 1, 1091 und Or. 645, Irene C. I. L. 5, 1117. Accus. Ismenam Hygin. Fab. 67; Romin. Ismene Stat. Theb. 8, 662, Acc. Ismenen daselbst 8, 555. 642. Romin. Leda Ovid. Her. 8, 78 und Amor. 2, 4, 42, Acc. Ledam Ovid. Met. 6, 109, Abl. Leda Cic. N. D. 3, 21, 53; Romin. und Voc. Lede Ovid. Amor. 1, 10, 3

hier ist im Moret. Leda) und A. A. 3, 251. Acc. Leucotheam Cic. N. D. 3, 15, 39; Romin. Leucothee Prop. 3 (2), 26, 10 (in den Hdschr. ist Leucothoe), Ovid. Pont. 3, 6, 20, Acc. Leucotheen Prop. 3 (2), 28, 20 (in den Hdschr. Leucothoen), Abl. Leucothee Met. 4, 542. Acc. Melanippam Cic. Off. 1, 31, 114, Abl. Melanippa Varro L. L. 7, 3, 65 und R. R. 2, 5, 5, Gell. 5, 11, 12, Ron. S. 170. 176. 246, Prisc. 10, 4, 24 S. 890; Acc. Melanippen Hygin. Fab. 186, Abl. Melanippe Macrobian. Sat. 6, 4, 7. Romin. Nioba Cic. Tusc. 3, 26, 63, Hygin. Fab. 145, Acc. Niobam Sen. Epist. 63, 2, Mart. 3, 32, 3, Petron. 52, 2, Hygin. Fab. 9; Romin. Niobe Prop. 3 (2), 20, 7, Ovid. Met. 6, 148. 156. 165. 273 und Trist. 5, 12, 8, Acc. Nioben Ovid. Met. 6, 287, Trist. 5, 1, 57 und Pont. 1, 2, 31, Stat. Theb. 9, 682, Abl. Niobe Ovid. Amor. 3, 12, 31 und Met. 6, 273. Romin. und Voc. Nympha Catull. 61, 29, Verg. Ge. 4, 423 und Aen. 10, 551. 11, 588. 12, 142, Ovid. Met. 1, 504. 505. 8, 771. 15, 531 und Fast. 1, 634. 2, 610. 3, 261. 262. 653. 6, 121, Acc. Nympham Ovid. Met. 1, 701, Abl. Nympha Verg. Aen. 4, 198. 7, 47. 734, Ovid. Met. 15, 482 und Fast. 1, 291. 3, 409; Romin. und Voc. Nymphae Ovid. Amor. 2, 17, 15, Met. 1, 744. 3, 357. 4, 277. 8, 605. 9, 89. 347. 11, 771. 14, 762. 771, Fast. 1, 435. 5, 123. 197. 246. 6, 107, und als Rom. propr. C. I. L. 5, 4651, Acc. Nymphen Ovid. Met. 14, 333, Fast. 3, 659 und Pont. 2, 10, 27. Abl. Omphala Hygin. poet. astron. 2, 14; Romin. Omphale Prop. 4 (3), 11, 17. Romin. Penelopa Sen. Epist. 88, 7, Papin. Dig. 33, 10, 9, § 1, Acc. Penelopam Plaut. Stich. 1, 1, 1, Horat. Serm. 2, 5, 76, Prisc. 9, 7, 39 S. 864, Abl. Penelopa Cic. N. D. 3, 22, 56; Romin. Penelope Cic. Acad. 2, 29, 95, Horat. Serm. 2, 5, 81, Prop. 2, 9, 3. 4 (3), 13, 24, Ovid. Her. 1, 1, 84, Amor. 1, 8, 47. 2, 18, 29. 3, 4, 23, A. A. 3, 15 und Trist. 5, 5, 52, Acc. Penelopen Horat. Carm. 1, 17, 20. 3, 10, 11, Prop. 5 (4), 5, 7, Ovid. A. A. 1, 477. 2, 355, Plin. H. N. 35, 9, 36, 63, Abl. Penelope Juven. 2, 56. Romin. Semela Arnob. 2, 70, Accus. Semelam Macrobian. Sat. 1, 12, 23, Abl. Semela Cic. Tusc. 1, 12, 28, N. D. 2, 24, 62 im Wien., Prop. 3 (2), 30, 29, Arnob. 4, 22; Romin. und Voc. Semele Ovid. Amor. 3, 3, 37, A. A. 3, 251, Met. 3, 293 und Fast. 6, 485, Acc. Semelen Ovid. Met. 3, 261 und Fast. 3, 715. Romin. Stratonica C. I. L. 5, 1183, Ablat. Stratonice Val. Max. 5, 7 ext. 1. Romin. Urania Cic. Divin. 1, 11, 17, Abl. Urania Cic. ad Q. fr. 2, 9, 1; Romin. Uranie Ovid. Met. 5, 260, Stat. Theb. 8, 551, Aufon. Id. 20, 8.

Auch solche Frauennamen, welche aus dem Latein. in das Griech. aufgenommen sind, begegnen in Latein. Inschr. mit Griech. Endung. Iuliane C. I. L. 5, 494 und Ephem. epigr. 2 S. 383 Nr. 701, Marciane C. I. L. 5, 4000, I. Neap. 3192. 3850, Primiane inscr. de l'Alg. 392, Iuniane daselbst 2893.

Von geographischen Benennungen Romin. Aetna Berg. Aen. 3, 554. 571. 674, Ovid. Met. 5, 352 und Ibis 600, Sen. Epist. 79, 8 und benef. 3, 37, 2. 6, 36, 1, Lucan. 6, 295, Plin. H. N. 2, 106, 110. 3, 8, 14, 88, Acc. Aetnam Cic. Verr. Acc. 5, 56, 146 und f. Scaur. 2, 29, Berg. Ge. 1, 472 und Aen. 3, 579, Horat. A. P. 465, Ovid. Met. 13, 868. 14, 188, Val. Fl. 2, 29, Abl. Aetna Cic. Divin. 2, 19, 43 und Cato maj. 2, 4, Horat. Epod. 17, 33, Prop. 4 (3), 2, 5, Ovid. remed. amor. 491 und Met. 5, 442, Stat. Theb. 5, 50. 6, 709; Romin. Aetne Ovid. Met. 2, 220. 13, 877. 15, 340 und Fast. 4, 491, Val. Fl. 2, 95, Acc. Aetnen Horat. Carm. 3, 4, 76, Ovid. Met. 13, 770. 14, 1. Romin. Creta Cic. Phil. 2, 38, 97, Berg. Aen. 3, 104, Ovid. A. A. 1, 298 und Fast. 3, 81, Bell. 2, 34, 1. 2, 38, 6, Lucan. 7, 229, Plin. H. N. 4, 12, 20, 58. 13, 20, 36. 15, 26, 31, Acc. Cretam Cic. Flacc. 13, 30 und Phil. 2, 38, 97, Catull. 64, 82. 174, Berg. Aen. 3, 129, Horat. Epod. 9, 29, Liv. 37, 60, 2, Bell. 1, 1, 2, Plin. H. N. 4, 12, 20, 61. 13, 25, 48, Tac. Ann. 4, 21. 15, 20, Abl. Creta Cic. N. D. 2, 50, 126. 3, 23, 57 und de rep. 2, 33, 58, Lucr. 2, 634, Berg. Aen. 5, 588, Ovid. Met. 15, 541, Liv. 34, 27, 2, Bell. 2, 81, 2, Plin. H. N. 5, 5, 5, 32. 7, 16, 16. 7, 56, 57, 197. 204. 8, 58, 83. 10, 29, 41. 12, 1, 5. 12, 25, 55. 13, 4, 9, 39. 15, 11, 10, Tac. Ann. 15, 20 und Hist. 5, 2; Romin. Crete Ovid. Her. 10, 67, Amor. 3, 10, 37 und Met. 8, 118. 9, 667. 734, Mela 2, 7, 12, Acc. Creten Horat. Carm. 3, 27, 34, Ovid. remed. amor. 773, Met. 8, 99. 183. 13, 706. 15, 540 und Fast. 4, 285, Abl. Crete (Name der Nymphe) Plin. H. N. 4, 12, 20, 58. Romin. Dodona Berg. Ge. 1, 149, Ovid. Trist. 4, 8, 43, Lucan. 6, 427, Accus. Dodonam Corn. Nep. Epist. 3, 2, Ablat. Dodona Cic. Divin. 1, 43, 95; Romin. Dodone Priap. 75, 1, Claudian. III cons. Honor. 117, Ablat. Dodone Plin. H. N. 2, 103, 106, 228. 4, 2, 3. Romin. Ida Berg. Aen. 9, 177. 10, 158, Gulex 309, Ovid. Her. 5, 138, Stat. Theb. 7, 188, Acc. Idam Catull. 63, 30, Plin. H. N. 16, 10, 19, 48, Abl. Ida Berg. Aen. 5, 252. 449. 12, 412, Horat. Carm. 3, 20, 16, Ovid. Amor. 3, 10, 25 und Fast. 5, 115, Plin. H. N. 5, 30, 32. 16, 13, 24. 27, 4, 3. 36, 16, 25, Val. Fl. 1, 549, Stat. Silb. 1, 2, 43. 3, 4, 12; Romin. Ide Ovid. Her. 13, 53, Amor. 1, 15, 9.

3, 10, 39 und Met. 2, 218. 10, 71. 12, 521. 13, 324, Val. Fl. 2, 582, Stat. Achill. 2, 197, Acc. Iden Ovid. Her. 5, 73, Plin. H. N. 13, 6, 12. Romin. Ithaca Plin. H. N. 4, 12, 19, 55, Acc. Ithacam Cic. de orat. 1, 44, 196 und Leg. 2, 1, 3, Horat. Serm. 2, 5, 4, Ovid. Met. 13, 711, Abl. Ithaca Verg. Aen. 3, 613, Plin. H. N. 8, 58, 83; Romin. Ithace Horat. Epist. 1, 7, 41 im Ennmer., im Lemma des Wolfenb. Schol. und in der Auslegung des Porphy. (in anderen Büchern Ithacae), Ovid. Met. 14, 169 und Trist. 1, 5, 67, Sen. Tro. 867. Romin. Libya Plin. H. N. 5, 6, 6. 8, 16, 19, 48, Acc. Libyam Dichter bei Cic. Tusc. 1, 20, 45 und N. D. 3, 10, 24, Horat. Carm. 2, 2, 10, Sen. Herc. Oet. 1109, Lucan. 5, 56, Plin. H. N. 5, 1, 1, Abl. Libya Catull. 45, 6, Horat. Serm. 2, 3, 101; Romin. Libye Ovid. Met. 2, 237, Lucan. 2, 164. 3, 70. 294. 5, 485. 6, 306. 7, 222. 9, 44. 405. 410. 411. 450. 467. 753. 943. 10, 38, Sil. 1, 194. 3, 226, Mart. 3, 77, 4. 9, 57, 12, Acc. Libyen Lucan. 1, 687. 8, 277. 9, 351. 386. 415. 523. 690, Sil. 1, 623, Abl. Libye Colum. 7, 1, 2. Romin. Melita Cic. Verr. 4, 46, 103, Plin. 3, 8, 14, 92 und Mela 2, 7, 18, Acc. Melitam Liv. 21, 51, 1 und Val. Max. 1, 1 ext. 2, Abl. Melita Cic. Att. 10, 18, 2; Romin. Melite Ovid. Fast. 3, 567 und Sil. 14, 251. Über Nemea als Romin. vergleiche unter 18, Ablat. Nemea Cic. Fat. 4, 7; Romin. Nemea Mart. spect. 27, 3, Accus. Nemeen Val. Fl. 3, 511, Stat. Theb. 4, 646. 664. 6, 88. 368. 385. Romin. Oeta Plin. H. N. 4, 7, 13, Acc. Oetam Verg. Eccl. 8, 30, Liv. 36, 15, 10, Plin. 37, 10, 54, Abl. Oeta Cic. Tusc. 2, 7, 19, Culex 203, Plin. 35, 11, 40, 139, Stat. Theb. 4, 158. 12, 67; Romin. Oete Ovid. Met. 2, 217. 9, 230, Lucan. 8, 800, Acc. Oeten Ovid. Met. 9, 165. 204, Sen. Herc. Oet. 1650, Lucan. 3, 178, Stat. Theb. 1, 119, Abl. Oete Plin. 25, 5, 21, 49. Romin. Ortygia Solin. 11, 19, Acc. Ortygiam Verg. Aen. 3, 694, Ovid. Met. 5, 499. 640, Plin. H. N. 4, 12, 22; Romin. Ortygie Ovid. Met. 15, 337. Accus. Prienam Cic. Parab. 1, 1, 8; Romin. Priene Val. Max. 7, 3 ext. 3, Plin. H. N. 5, 29, 31, 113, Acc. Prienen Liv. 38, 13, 7, Val. Max. 7, 2 ext. 3, Mela 1, 17, 2. Accus. Sinopam Cic. Verr. Acc. 1, 34, 87; Romin. Sinope Liv. 10, 21, 8, Plin. H. N. 6, 2, 2, Acc. Sinopen Cic. 1. Man. 8, 21, Liv. 38, 18, 12, Plin. 3, 5, 9, 59, Abl. Sinope Plin. 6, 2, 2. 35, 6, 13. Romin. Sparta Liv. 34, 38, 2, Bell. 1, 6, 3, Plin. H. N. 4, 5, 8, Acc. Spartam Cic. Off. 2, 22, 27, Corn. Nep. Epam. 8, 4 und Agesil. 6, 1, Liv. 39, 37, 3, Verg. Aen. 2, 577. 10, 92, Sen. Agam. 282 in den besseren Büchern; Romin. Sparte Prop. 4 (3), 14, 1, Ovid. Her. 1, 65, Met. 6,

414. 15, 426. 428 und Fast. 3, 83, Sen. Tro. 864, Stat. Silv. 5, 3, 108, Acc. Sparten Ovid. Her. 1, 65, Met. 10, 170. 217 und Fast. 6, 47, Sen. Oeb. Fr. 128, Stat. Theb. 1, 262. Nomin. Thessalonica Liv. 44, 45, 5, Acc. Thessalonicam Cic. g. Piso 36, 89 und Planc. 41, 99, Liv. 40, 4, 10. 42, 67, 3. 44, 10, 2. 5. 44, 28, 15. 44, 35, 7, Abl. Thessalonica 40, 4, 9. 44, 12, 6; Nomin. Thessalonice Plin. H. N. 4, 10, 17, 36, Acc. Thessalonicen Liv. 39, 27, 1. 45, 29, 9. 45, 30, 4, Abl. Thessalonice 40, 24, 3. Nomin. Thraca Verg. Aen. 12, 335 und Horat. Epist. 1, 3, 3, Acc. Thracam Cic. de rep. 2, 4, 9 nach Serv. zu Verg. a. a. O. (in der Hdschr. des Cic. Thraciam), Horat. Epist. 1, 16, 13; Nomin. Thrace Horat. Carm. 2, 16, 5, Acc. Thracen Horat. Carm. 3, 25, 11, Ovid. Her. 2, 84, Fast. 5, 257 und Pont. 4, 5, 5, Stat. Theb. 5, 84, Threcen Ovid. A. A. 2, 588. Nomin. Samothracia Plin. H. N. 37, 10, 67 im Hamb., Val. Fl. 2, 439, Acc. Samothracam Cic. N. D. 3, 37, 89 im Wien. m. pr. und in den Leid. ABC, Liv. 44, 45, 15. 44, 46, 10. 45, 5, 1; Nomin. Samothrace und Acc. Samothracen Plin. 4, 12, 23, 73. 74, Abl. Samothrace Varro R. R. 2, 1, 5, Liv. 45, 28, 11, Plin. 25, 9, 70. 33, 1, 6, 23. 36, 5, 4, 25; Samothrace Varro L. L. 7, 3, 34.

Aber nicht wenige kommen ausschließlich in der Form auf e vor. Nomin. Agave Euler 110, Horat. Serm. 2, 3, 303, Ovid. Met. 3, 725, Stat. Theb. 3, 190, Hygin. Fab. 184. 239. 240. 254, Acc. Agaven Lucan. 1, 569 und Juven. 7, 87. Nomin. Amydone Prop. 3 (2), 26, 47, Ovid. Amor. 1, 10, 5, Hygin. Fab. 169, Acc. Amydonen Ovid. Met. 2, 240. Nomin. Arsinoe B. Alex. 4, 1, Lucan. 10, 520, Justin. 24, 2, 6. 24, 3, 3. 26, 3, 3. 7, Acc. Arsinoen B. Alex. 4, 1. 33, 3, Abl. Arsinoe Justin. 17, 1, 4. 24, 3, 8. Auch als Stadtname Arsinoe Plin. 5, 5, 5, 32. 5, 27, 22. 5, 31, 35, Arsinoen Cic. g. Piso 37, 91 nach Turneb. Verbesserung (in den meisten Büchern Arsinoan, im Freis. Arsinoam), Plin. 5, 11, 12. 6, 29, 33. Nomin. Autonoe Ovid. Met. 3, 720, Acc. Autonoen und Abl. Autonoe Hygin. Fab. 179. 184. Berenice und Beronice Val. Max. 9, 10 ext. 1, Plin. H. N. 7, 41, 42, Tac. Hist. 2, 81, Justin. 26, 3, 8. 27, 1, 4. 7, Acc. Berenicen Suet. Tit. 7, Justin. 26, 3, 3. 27, 1, 2. 36, 4, 1, Hygin. poet. astron. 2, 24, Abl. Berenice Quintil. 4, 1, 19, Tac. Hist. 2, 2; und als Stadtname Nomin. Berenice Plin. H. N. 5, 5, 5, 31. 6, 23, 26, 103. 6, 29, 33, Acc. Berenicen 6, 23, 26, 103. 6, 29, 34, 170, Abl. Berenice 2, 73, 75. 5, 5, 5, 31. 6, 29, 34, 171. 37, 9, 52. Nomin. Beroe Verg. Ge. 4, 341 und Aen. 5, 620, Ovid. Met. 3, 278. Nomin. Calliroe Ovid.

remed. amor. 456 und Met. 9, 414, Abl. Calliroe Ovid. Met. 9, 481, Hygin. Fab. 151. Nomin. Cassiope Prop. 1, 17, 3, Ovid. Met. 4, 737, Colum. 11, 2, 78, Hygin. Fab. 64; und als Stadtname Acc. Cassiopen Cic. Fam. 16, 9, 1 und Suet. Nero 22, Abl. Cassiope Plin. H. N. 4, 12, 19, 52. Nomin. Cybebe Catull. 63, 84, 91, Verg. Aen. 10, 220, Acc. Cybeben Prop. 5 (4), 11, 51. Nomin. Cyllene Ovid. Met. 7, 386 und Fast. 2, 276, Plin. H. N. 4, 6, 10, Acc. Cyllenen Ovid. Met. 5, 607, Sib. 27, 32, 2, Plin. 4, 5, 6, 10, 30, 45, Abl. Cyllene Plin. 25, 4, 8. Nomin. und Voc. Cyrene Verg. Ge. 4, 321. 354. 376. 530, Acc. Cyrenen Justin. 13, 7, 7, Abl. Cyrene Hygin. Fab. 161; und als Stadtname Nomin. Cyrene Sallust. Jug. 19, 3, Plin. H. N. 5, 5, 5, 32, 15, 26, 31, Sil. 3, 252, Justin. 13, 7, 1, Acc. Cyrenen Sil. 8, 57, Justin. 13, 7, 2, 11, Abl. Cyrene Plin. 5, 5, 5, 31, Justin. 13, 6, 20. Nomin. Danae C. I. L. 1, 819, Verg. Aen. 7, 410, Prop. 3 (2), 32, 59, Ovid. Amor. 2, 19, 28, 3, 4, 21 und Met. 4, 610, Mart. 14, 175, 1, Hygin. Fab. 63, Arnob. 7, 33, Acc. Danaen Horat. Carm. 3, 16, 1, Ovid. Amor. 2, 19, 27, A. A. 3, 415 und Met. 6, 113, 11, 117, Plin. 35, 11, 40, 139, Abl. Danae Non. S. 124. 262. 291. 366. 469. 518, Hygin. Fab. 63. 155; vergl. unter 18. Nomin. Daphne Ovid. Met. 1, 452, Acc. Daphnen Hygin. Fab. 203, und als Ortsname Capitol. Anton. Phil. 8, 12. Nomin. Euadne Prop. 1, 15, 21, 4 (3), 13, 24, Stat. Theb. 12, 126. 801, Mart. 4, 75, 5, Hygin. Fab. 157. 243. 256, Acc. Euadnen Verg. Aen. 6, 447, Ovid. Trist. 4, 3, 64, 5, 5, 54, Abl. Euadne Ovid. Amor. 3, 6, 41. Nomin. Eurynome Ovid. Met. 4, 210, Acc. Eurynomen Val. Fl. 2, 136, Abl. Eurynome Hygin. Fab. 157. Nomin. Euterpe Horat. Carm. 1, 1, 33, Auson. Id. 20, 4. Nomin. Hebe Catull. 68, 116, Ovid. Met. 9, 400, Val. Fl. 8, 231, Acc. Heben Prop. 1, 13, 23, Trag. Octavia 115. Nomin. Hecale Plin. H. N. 22, 22, 44, 26, 8, 50, Acc. Hecalen Ovid. remed. amor. 747. Nomin. Helice Cic. N. D. 2, 41, 105, Ovid. Fast. 4, 580, Lucan. 2, 237, Val. Fl. 1, 18, Acc. Helicen Cic. Acad. 2, 20, 66, Ovid. Met. 8, 207 und Fast. 3, 108, Val. Fl. 5, 71; und als Stadtname Helice Plin. H. N. 4, 5, 6, Helicen Ovid. Met. 15, 293 und Plin. 2, 92, 94. Nomin. Helle Hygin. Fab. 3, Acc. Hellen Prop. 3 (2), 26, 5, Ovid. A. A. 3, 175 und Fast. 4, 715, Hygin. Fab. 1, 2 und poet. astron. 2, 20. Nomin. Hypsipyle Prop. 1, 15, 18, 19, Ovid. Her. 6, 8, 59. 153, Val. Fl. 2, 244. 352. 400, 3, 342, Stat. Theb. 5, 39. 544, 6, 132, Acc. Hypsipylen Ovid. Amor. 2, 18, 33, Stat. Theb. 4, 741, 5, 694, 6, 178. Nomin. Iole Prop. 5 (4), 5, 35, Ovid. Met. 9, 394, Acc. Iolen Ovid.

Her. 9, 6, A. A. 3, 156 und Met. 9, 278, Hygin. Fab. 35. Nomin.
 und Voc. Lethe Sen. Herc. fur. 684 und Herc. Oet. 940, Acc. Lethen
 Ovid. Pont. 4, 1, 17, Lucan. 5, 221. Nomin. Leucothoe Ovid. Met.
 4, 208, Accus. Leucothoen Met. 4, 196. 220. Nomin. und Voc. Melie
 Bal. Fl. 4, 119, Hygin. Fab. praef. (in den Hdschr. Meliae), Ablat.
 Melie Ovid. Amor. 3, 6, 25. Nomin. und Voc. Melpomene Horat.
 Carm. 1, 24, 3. 3, 30, 16. 4, 3, 1, Mart. 4, 31, 7, Aufon. Id. 20, 7.
 Nomin. Meroe Lucan. 10, 162. 302, Acc. Meroen Prop. 5 (4), 6, 78,
 Plin. H. N. 5, 9, 10, 53. 6, 29, 35, 178. 180. 181. 183. 185. 6,
 30, 35, 189. 193. 196. 12, 4, 8. 37, 4, 15, 55, Abl. Meroe Plin.
 2, 70, 71. 2, 73, 75. 2, 75, 77. 6, 30, 35, 189. 191. 196. 24, 17,
 102, 163, Juben. 6, 528. 13, 163. Nomin. und Voc. Oenone Ovid.
 Her. 5, 3. 22. 80. 115. 133 und remed. amor. 457, Acc. Oenonen
 Her. 5, 32, Abl. Oenone Her. 5, 29, und als Inselname Nomin. Oenone
 Plin. H. N. 4, 12, 19, 57. Nomin. Pallene Plin. 4, 6, 10. 4, 10, 17,
 36, Mela 2, 2, 11, Acc. Pallenen Mela 2, 2, 9. Nomin. Pasiphae
 Cic. N. D. 3, 19, 48, Verg. Aen. 6, 25, Prop. 3 (2), 28, 52, Ovid.
 Her. 4, 57 und A. A. 1, 295. 303, Sil. 8, 471, Hygin. Fab. 40, Acc.
 Pasiphaen Verg. Ecl. 6, 46 und Aen. 6, 447, Ovid. remed. amor. 63
 und Met. 8, 136. Nomin. und Voc. Persephone Prop. 3 (2), 28, 47,
 der Nachahmer des Tibull. 3, 5, 5, Ovid. Met. 10, 730 und Fast. 4,
 452. 483. 485, Lucan. 6, 697, Acc. Persephonen Ovid. Met. 10, 15,
 Stat. Theb. 12, 276. 277. Nomin. Phemonoe Plin. H. N. 10, 3, 3,
 7. 10, 8, 9, Stat. Silv. 2, 2, 39, Acc. Phemonoen Lucan. 5, 126,
 Abl. Phemonoe Prisc. 6, 3, 15 S. 683. Nomin. Phoebe Verg. Ge. 1,
 431 und Aen. 10, 216, Ovid. Amor. 3, 2, 51, A. A. 1, 679, Met. 1,
 11. 2, 723. 6, 216 und Fast. 2, 163. 6, 235, Acc. Phoeben Ovid.
 Fast. 5, 699, Stat. Silv. 1, 3, 76. Nomin. Procne oder Progne Verg.
 Ge. 4, 15, Horat. A. P. 187, Ovid. Met. 6, 433. 440. 566. 595. 603.
 610. 619. 641. 653 und Fast. 2, 629. 855, Petron. 131, 8, Hygin.
 Fab. 45. 239. 255, Acc. Procnen Ovid. Met. 6, 470. 563. 580 und
 Trist. 5, 1, 60, Hygin. Fab. 45, Abl. Procne Varro L. L. 5, 11, 76,
 Juben. 6, 644. Nomin. Rhodope Verg. Ecl. 6, 30. 8, 44 und Ge. 3,
 351, Ovid. Her. 2, 113 und Met. 2, 222. 6, 589, Plin. H. N. 4, 10,
 17, 35, Mart. spect. 21, 1, Acc. Rhodopen Ovid. Met. 6, 87. 10, 77
 und Fast. 3, 739, Abl. Rhodope Plin. 3, 26, 29. 4, 11, 18, 41, Stat.
 Theb. 5, 189. Nomin. Syene Stat. Silv. 4, 2, 27, Mart. 9, 36, 7,
 Acc. Syenen Lucan. 10, 233, Plin. H. N. 5, 9, 10, 59. 6, 30, 35,
 196. 6, 34, 39, 220. 36, 8, 13, Tac. Ann. 2, 61, Claudian. Nil. 19,

Abf. Syene Ovid. Pont. 1, 5, 79, Lucan. 2, 587, Plin. 2, 73, 75, 183, 184. 6, 29, 35, 178. 182. 183. 184. 12, 4, 8. 37, 10, 56, 153. Nomin. Terpsichore Mart. 3, 68, 6, Aufon. Id. 20, 5, Acc. Terpsichoren Juben. 7, 35. Nomin. Thebe Cic. de invent. 2, 49, 144, Ovid. Amor. 3, 6, 33. 34, Sen. Oeb. 112, Stat. Theb. 10, 594, Juben. 15, 6, Acc. Theben Cic. Off. 2, 7, 25. Nomin. Thyle oder Thule Verg. Ge. 1, 30, Plin. H. N. 4, 16, 30, Juben. 15, 112, Tac. Agric. 10, Solin. 22, 9, Claudian. III cons. Honor. 53, Acc. Thylen Plin. 2, 108, 112, 246. 4, 16, 30. 6, 34, 39, 220, Eumen. paneg. Constantino Aug. 7, 2, Solin. 22, 9, Abf. Thyle Plin. 2, 75, 77. 4, 16, 30. Nomin. Tisiphone Verg. Ge. 3, 552 und Aen. 6, 571. 10, 761, Euler 216, Tibull. 1, 3, 69, Ovid. Her. 2, 117 und Met. 4, 474. 481, Sen. Herc. fur. 989, Val. Fl. 6, 179, Stat. Theb. 1, 59. 11, 58. 208, Claudian. rapt. Pros. 1, 40, Acc. Tisiphonen Horat. Sermon. 1, 8, 34, Val. Fl. 3, 214. 4, 394, Abf. Tisiphone Juben. 6, 29.

18. Griechische Nomina auf α bewahren im Lateinischen zuweilen die Länge des Endvocals. Prisc. 6, 2, 10 S. 681: Hoc etiam sciendum, quod omnis nominativus in a desinens corripitur, quamvis sit apud Graecos productus, ut Lydia, Syria, Phrygia, Italia, Hispania; unde accentus quoque cum tempore mutatur. In paucis tamen inveniuntur poetae Graecis servasse morem Graecum. Statius in III Thebaidos (B. 287): Non Tegéa, non ipsa deo vacat alite felix Cylene. Idem in VI (B. 515): Te plangeret Argos, te Neméa, tibi Lerna comas Larissaque supplex poneret. Derselbe 7, 2, 5 S. 730: Apud Statium Neméa, quia servavit a productam, accentum quoque Graecum servavit, id est paenultimam acutam, in V Thebaidos (B. 44): Nec facilis Neméa latas evolvere vires.

So ist Plaut. Epid. 4, 1, 40 Cantharā, Rud. 1, 4, 17 nach wahrscheinlicher Vermuthung Palaestrāne. Derselbe Mil. 4, 2, 73 hat Aetna mons. Bei Cic. N. D. 2, 43, 111 wird in den Leib. AB und im Wien. Andromeda aufugiens gelesen, im Leib. C, Erl. und Pal. Andromeda haud (oder haut) fugiens, aus anderen Hdschr. wird Andromede fugiens angeführt, für Andromeda fugiens sind keine Auctoritäten bekannt. Bei demselben Arat. 36 Electra Steropeque kann die Länge des a in dem darauf folgenden st begründet sein. Aber Verg. Ge. 4, 343 hat Ephyra im Med., sonst Ephyre; und Aen. 3, 702 Gela. Tibull. 2, 5, 67 Amalthea, Prop. 3 (2), 14, 5 Electra. Ovid. A. A. 1, 511 und remed. amor. 743 Phaedra, Fast. 4, 177 Electra, 4, 201 Rheā (als Name der Göttin), 5, 115 Amalthea, 6, 501 Leucothea, Her. 14, 1. 53 Hyper-

mnesträ. Colum. 10, 235 cinara, Sen. Herc. fur. 206 und wohl auch 1014 im Eingang des Trimeter Megara. Bei Stat. ist außer den von Prisc. angeführten Beispielen von Tegea und Nemea noch Theb. 1, 355. 2, 378. 4, 159. 825 Nemea, 2, 286 Pasithea, 2, 290 Harmonia, 4, 45 und wahrscheinlich 7, 331 Midea, 4, 224 Malea, 12, 178. 255. 303. 373. 391 Argia. Mart. 12, 31, 9 Nausicaa im Voss. c (in mehreren anderen, wie im Put. und in den Voss. ABC, ist Nausica, in einigen Nasica), und 14, 187, 2 Glycera nach dem Thuan., in welchem nec licera ist, und anderen Büchern. Nach Bachmann zu Lucr. 6, 791 hatte Ovid. auch elegia, und diese Form ist allerdings Amor. 3, 9, 3 im cod. Sen. und in der Venet. Ausg., und in der epist. ad Phaon. 7 in einigen Büchern; gewöhnlich aber wird daselbst elegia gelesen, und ebenso Amor. 3, 1, 7 und remed. amor. 397. Diese Diäresis ist freilich auffallend, und dem Griechischen Gebrauch des Wortes fremd.

Wie jedoch an die Stelle des Griech. η im Latein. oft ein kurzes a tritt, so ist auch das lange α des Griech. im Latein. an vielen Stellen verkürzt, selbst in den nämlichen Nomina, welche nach dem Obigen zuweilen das lange a beibehalten. So hat Sen. Agam. 982 Electra, Sil. 14, 218 Gela, Stat. Silv. 1, 2, 7 und Mart. 5, 30, 4 elegia, Ovid. A. A. 1, 744 und Sen. Phädra 591. 862. 1164 Phaëdra, Verg. Aen. 7, 659 Rheä (als Name der Priesterin), Catull. 63, 43 Pasithea, Stat. Theb. 2, 266. 297. 3, 678. 11, 401. 12, 113. 247. 326. 804 Argia. So immer Philomela (welches im Griech. nach Herodian. $\pi. \eta\mu\alpha\rho\tau. \lambda\epsilon\zeta.$ 5 S. 503 Herm., S. 453 Lobeck, Draco de metr. S. 98, Eustath. zu Odys. 11, 297 S. 1687 langes α hat), Verg. Ec. 6, 79 und Ge. 4, 511, Ovid. Amor. 2, 6, 7, remed. amor. 61 und Met. 6, 451. 475. 503. 511. 553. 572. 601. 643. 658, Mart. 14, 75, 1, Juven. 7, 91. Cassandra Verg. Aen. 2, 404 (mit der Elision), 3, 183. 187, Ovid. Amor. 1, 7, 17, Sen. Agam. 728. Cleopatra Lucan. 9, 1070. 10, 55. 61. 81. 108. 139. 354. 359. 368, Val. Fl. 4, 464, Stat. Silv. 3, 2, 120, Mart. 4, 22, 2. 4, 59, 5, Juven. 2, 109. Leda (über dessen Quantität im Griech. die oben angeführten Grammatiker zu vergleichen) Ovid. Amor. 2, 4, 42, Her. 8, 78. 17 (16), 55, Mart. 2, 63, 2. 11, 61, 4. 11, 71, 2. 14, 75, 2. Syra Plaut. Merc. 4, 5, 6. Aethra Ovid. Her. 17 (16), 150. Ascrä Ovid. A. A. 1, 28 und Pont. 4, 14, 34. Hygia Mart. 11, 60, 6. Troia Verg. Aen. 2, 56. 293. 461. 3, 11. 4, 313. 5, 602. 7, 296, Tibull. 2, 5, 61, Prop. 2, 3, 34. 2, 8, 10. 5 (4), 1, 114, Ovid. Her. 1, 3. 4. 24. 53. 8, 104, Met. 12, 20. 13, 246. 404. 420. 429. 721. 15, 424, Fast. 1, 523 und Trist. 2,

318. 5, 10, 4, Stat. Achill. 1, 502. 2, 276. Astraea Ovid. Met. 1, 150, Trag. Octavia 436, Lucan. 9, 534, Juven. 6, 19. Lyrä Horat. Epist. 1, 18, 43, Ovid. Met. 10, 205 und Fast. 2, 76. 5, 415, Colum. 10, 79. Pharetra Ovid. Amor. 2, 9, 38. Perä Mart. 14, 81, 2. Petra Priap. 32, 7. Pyra epit. Iliad. 1053. Hydra Cic. Nat. 292, Lucr. 5, 27, Horat. Carm. 4, 4, 61, German. Phän. 623, Mart. 5, 65, 14. 14, 177, 2. Symphonia Horat. A. P. 374. Tragoedia Horat. A. P. 231, Ovid. Amor. 2, 18, 13. 3, 1, 11. 29. 35. 67 und Trist. 2, 381. 409. Comoedia Plaut. bei Gell. 1, 24, 3, Horat. Serm. 1, 4, 2. 45. 1, 10, 16, Epist. 2, 1, 169 und A. P. 93. 281. Auch Danaa, welches wir nirgends lesen, welches aber von Prisc. 5, 1, 3 S. 640 bezeugt wird, hatte nach der Schrift unter desselben Namen de accent. 3, 17 S. 1290 kurze Ultima. Aura, hora, purpura, und die adjectivisch gebildeten Namen von Frauen und von Ländern auf ia werden wie Latein. Nomina behandelt. Die Messung von Dia Ovid. A. A. 1, 528 stimmt mit der überlieferten Accentuation *Dia* und *Diav* Diod. 4, 61. 5, 51 und Steph. Byz. S. 229, 1 überein. Vergl. Sachmann zu Lucr. 6, 971.

Zu dem Nomin. auf a gehört ein Accus. auf an. Andromedan Ovid. Met. 4, 756, Argian Stat. Theb. 4, 91, Electran Ovid. Trist. 2, 395, Glaphyran und Glyceran Mart. 11, 20, 3. 11, 40, 1, Malean Lucan. 9, 36 und Stat. Theb. 10, 537, Odyssean Aufon. epitaph. 5, 2. In diesen Stellen ist am unstatthaft wegen des Vocals im Anfange des folgenden Wortes, hier und da aber ist die Var. —en vorhanden. Die Endung an findet sich vor Consonanten in Andromedan Ovid. A. A. 1, 53 und Met. 4, 670, in Electran Horat. Serm. 2, 3, 140 im Emmer., in den Var. γφψλ und im Leid., und in Megaran Mart. 11, 43, 6 im Put., Voss. A und Vat. V, und am Ende des Verses in Andromedan Mart. spect. 27, 10 im Thuan. und Wien. H. Solche Nomina, welche im Griech. ein kurzes α haben, können auch im Latein. den Accus. auf kurzes an bilden. Prisc. 7, 2, 5 S. 730: Accusativum quoque Graecum in femininis invenimus a poetis proferri, sed raro. Statius in VII (B. 319): Namque ferunt raptam patriis Aeginan ab undis. So Bessan Sen. Tro. 858, Camarinan Ovid. Fast. 4, 477, Cillan Met. 13, 174, Deidamian Stat. Achill. 2, 367, Iphigenian Ovid. Pont. 3, 2, 62, Maian Fast. 4, 175, Orithyian Met. 6, 707, Ossan Prop. 2, 1, 19, Ovid. Fast. 1, 307, Sen. Herc. Oet. 1740, Aetna 49. Wenn Stat. Theb. 11, 434 auch Lernän hat, wie Theb. 6, 516 der Nomin. Lernä ist, so ist ein Griech. Nomin. Λέρνα vorausgesetzt.

Auch in Prosa stehen zuweilen Accus. auf an sowohl von Nomin.

auf a wie auf ä. Barro bei Non. S. 383 Odyssian (in denselben Worten bei Non. S. 480 wird Odyssiam gelesen), Cic. Divin. 2, 27, 59. 2, 37, 79 Politian und tetrarchian, B. Alex. 78, 3 tetrarchian, Liv. 45, 31, 14 Antissan, Plin. 35, 4, 10. 35, 10, 36, 101 Nemean und Nausicaan (im Bamb. Nausican, sonst Nausicam und Nausicaam), Vitruv. 7 Proöm. 8 Odissian im Gud. G und Harl. H, Suet. Nero 12 und 21 Pasiphaan und Nioban im Memm., Flor. 2, 8, 9 Euboean (doch im Nazar. Euboeam).

19. Die Nomina auf as haben, besonders bei den Dichtern, im Accus. häufig an. Aenean Verg. Aen. 1, 260. 581. 631. 4, 74. 191. 214. 260. 304. 5, 809. 850. 6, 40. 413. 658. 7, 288. 8, 11. 67. 73. 178. 308. 367. 9, 192. 204. 241. 10, 65. 81. 165. 313. 343. 647. 873. 11, 232. 282. 472. 910. 12, 63. 324. 384. 613. 794, Prop. 5 (4), 1, 2, Ovid. Her. 7, 26. 29, Amor. 2, 14, 17, A. A. 3, 86. 337, Met. 14, 78. 170, Fast. 5, 563, Trist. 1, 2, 7. Athan Mart. 4, 19, 8 im Put. und in den Voss. AB. Borean Verg. Ge. 3, 278, Ovid. Amor. 2, 11, 10, Met. 13, 727. 15, 471 und Fast. 2, 147, Manil. 4, 646, Bucan. 4, 61. 5, 705. 7, 364. 8, 183. 10, 289, Val. Fl. 1, 604, Stat. Theb. 5, 346. 7, 6. Cinyran Ovid. Met. 6, 98. Eurotan Ovid. Met. 10, 169, Sen. Agam. 282 (im Flor. euro tantum für Eurotan tuum), Val. Fl. 1, 430. Gyan Verg. Aen. 1, 222. 612. 5, 223. 10, 318. Hylan Verg. Ecl. 6, 43, Prop. 1, 20, 52, Val. Fl. 3, 569. 571. 596. 725. 4, 18, Mart. 6, 68. 8. 9, 26, 7. 11, 28, 2. 11, 43, 5. Iarban Verg. Aen. 4, 196. Idan Verg. Aen. 9, 575 und Ovid. Met. 5, 90. Ladan Mart. 2, 86, 8 im Put., Voss. A und Gud. Lichan Verg. Aen. 10, 315 und Ovid. Met. 9, 211. 229. Menalcan Verg. Ecl. 2, 15. 9, 10. Midan Ovid. Met. 11, 162. Pelian Val. Fl. 1, 849. 2, 4. 7, 92. 316, Mart. 6, 71, 3. 11, 60, 4 im Put., Voss. A und Vat. V. Philetan Prop. 3 (2), 34, 31. Phlegyan Val. Fl. 2, 193. Pythagoran Horat. Serm. 2, 4, 3, Quintil. 1, 10, 32 bei Halm. Thamyran Ovid. Amor. 3, 7, 62 und A. A. 3, 399. Tiaran Val. Fl. 6, 700. Tiresian Stat. Theb. 10, 589. Und in Prosa Achillan Cäs. B. C. 3, 104, 2. 3, 108, 2. 3, 109, 3. 4, 3, 112, 11, B. Alex. 4, 1. Aenean Liv. 1, 1, 4. 1, 3, 7. Anaxagoran Cic. Acad. 2, 5, 14 und Divin. 2, 27, 58, Plin. H. N. 2, 58, 59. Arcesilan Cic. Acad. 2, 4, 12. 2, 24, 76 und bei Augustin. c. Acad. 3, 7, 15. Callicratidan Cic. Off. 1, 30, 109. Gorgian Cic. Brut. 85, 292 in den Lag. 8. 51 und einigen anderen, und Cato maj. 7, 23, Plin. H. N. 7, 48, 49, 156, Quintil. 2, 15, 27. 2, 16, 3. 9, 2, 102. Hermagoran Quintil. 3, 1, 18. 3,

6, 60. 3, 11, 18. Hippiam Liv. 42, 39, 7. Lysian Quintil. 9, 4, 16 bei Palm. Nician Liv. 44, 10, 4. Phidian Cic. Fin. 2, 34, 115, Plin. 35, 8, 34. 36, 5, 4, 15. 18. Protagoran Quintil. 3, 4, 10. Pythagoran Cic. Tusc. 4, 19, 44. 4, 25, 55, Plin. 34, 6, 12. Saran Cic. Att. 15, 15, 2. Tisian Quintil. 2, 16, 3. Dagegen Aeneam Rhet. ad Herenn. 4, 34, 46, Liv. 1, 1, 8. 9. 1, 2, 5 im Par. und Med., Tac. Ann. 12, 58. Anaxagoram Cic. Acad. 1, 12, 44 und Tusc. 5, 23, 66. Arcesilam Tusc. 5, 37, 109 und Fat. 4, 7. Archytam de orat. 3, 34, 139, Fin. 2, 14, 45. 5, 29, 87 und de rep. 1, 38, 59. Charondam Leg. 2, 6, 14. Diagoram N. D. 1, 42, 117. 3, 37, 89. Epaminondam de invent. 1, 38, 69, de orat. 1, 48, 210. 3, 34, 139, Fin. 2, 21, 67, Tusc. 1, 46, 110. 2, 24, 59 und Off. 1, 44, 155. Eubulidam Liv. 37, 45, 17. Euthymidam 35, 37, 4. Gorgiam Cic. de orat. 1, 22, 103, Brut. 12, 47, Orat. 12, 39. 49, 165. 52, 176. Hippiam Cic. Brut. 85, 292, Liv. 42, 54, 7. 44, 7, 8. 44, 23, 2, Quintil. 12, 11, 21. Lysiam Cic. Brut. 12, 48. 83, 286, Orat. 9, 30. 67, 226 und opt. gen. orat. 3, 9. Pamphilidam Liv. 37, 24, 8. 37, 25, 3. Peliam Plaut. Pseud. 3, 2, 80, Cic. Cato maj. 23, 83. Phintiam Off. 3, 10, 45. Polyxenidam Liv. 35, 50, 7. 36, 8, 1. 36, 41, 7. 37, 10, 1. 5. 37, 26, 10. Protagoram Cic. Brut. 85, 292 und N. D. 1, 42, 117. Prusiam Liv. 28, 7, 10. 32, 34, 6. 37, 25, 4. 8. 39, 51, 1. 45, 44, 10. 11. Pythagoram Cic. f. Scaur. 2, 5, Tusc. 1, 17, 39. 5, 3, 9. 5, 23, 66, N. D. 1, 33, 93, Cato maj. 7, 23. 21, 78, Off. 1, 30, 108 und de rep. 2, 15, 29, Liv. 1, 18, 2. 34, 40, 2. 35, 29, 12. Scopam Cic. de orat. 2, 86, 352. Staseam Fin. 5, 25, 75. Tiresiam Tusc. 5, 39, 115. Themistagoram Berr. Acc. 1, 33, 85 (im Sag. 29 und cod. Steph. —an). Tisiam Brut. 12, 46. Auch bei Dichtern ist der Accus. auf am nicht ungebräuchlich, wie Boream Prop. 3 (2), 26, 51, Cinyram Ovid. Met. 10, 343. 438.

Constant aber ist der Accus. auf en bei den Nomina der ersten Declin. auf es, wenn nicht dafür (nach 15) am eintritt. Acesten Verg. Aen. 1, 558. 570. 5, 30. 531. 540. 746, Ovid. Met. 14, 83. Achaten Verg. Aen. 1, 644. 10, 332. Anchisen Aen. 2, 597. 747. 3, 82. 179. 710. 6, 670, Horat. Carm. 4, 15, 31. Antiphaten Aen. 9, 696, Horat. A. P. 145. Aulesten Aen. 12, 290. Broten Val. Fl. 3, 152. Buten Aen. 5, 372. 9, 647. 11, 690. 691, Ovid. Met. 7, 500. Erichaeten Verg. Aen. 10, 749. Geryonen Horat. Carm. 2, 14, 8. Gygen Horat. Carm. 3, 7, 5. Laerten Ovid. Her. 1, 113. Leucaten Aen. 8, 677, Sen. Phädra 1023. Lycamben Horat. Epist. 1, 19, 25. Merionen

Horat. Carm. 1, 6, 15. 1, 15, 26. Mysten Carm. 2, 9, 10. Niphaten Berg. Ge. 3, 30, Horat. Carm. 2, 9, 20. Ophelten Val. Fl. 3, 198. Phalcon Val. Fl. 6, 245. 554. Polyboten Xen. 6, 484. Thyesten Horat. Carm. 1, 16, 17. Wenn an anderen Stellen Thyestem steht, gehört dies zur dritten Declin., vergl. unter 88. Aber Laertem Cic. Cato maj. 15, 54 ist bedenklich, da Formen dieses Nomen nach der dritten Declin. ganz unbekannt sind, und namentlich ein Gen. Laertis von dem bei Forcell. dafür citirten Prisc. 6 S. 705 nicht bezeugt wird; auch ist dasselbst von Palm aus dem Erf. und Par. Laertam hergestellt. Auch Zetem Val. Fl. 6, 572 und Steropem Brontemque Stat. Silb. 1, 1, 4 sind nicht zu billigen. Geometrem Quintil. 1, 10, 4 ist in einigen Büchern, doch im Bern. und Guelf. das richtige geometren. Wie geneigt die Abschreiber waren, em für en zu schreiben, erhellt besonders daraus, daß einzelne Hdschr. auch vor einem Vocal em geben, wo keine Elision Statt findet, wie Berg. Xen. 3, 82. 5, 372. 9, 647, Horat. Carm. 1, 6, 15. 1, 16, 17. 2, 9, 10. 4, 15, 31.

Nur in den Gentilia auf ates, ites und otes scheint der Accus. auf em gerechtfertigt werden zu können wegen der nahen Beziehung zu den Latein. Nomina auf as oder atis, is oder itis, über welche Adject. 12 zu vergleichen. Denn wie zu *Ἀπολλωνιάτης Θυρεάτης Καρυάτης Ἐλεάτης* im Latein. ein Genet. Plur. Apolloniatum Thyreatium Caryatium und ein Dat. und Abl. Plur. Apolloniatibus Caryatibus Eleatibus gebraucht ist (vergl. Adject. 47 und 52), so mögen Spartiatem Plaut. Pön. 3, 5, 35, Dentheliatem Tac. Ann. 4, 43, Stagiritem Cic. Acad. 1, 4, 17, Memphitem Tibull. 1, 7, 28, Temenitem Suet. Tib. 74, Heracleotem Cic. de invent. 2, 1, 1, nach der dritten Declin. gebildet sein.

In den Patronymica ist der Accus. auf en nothwendig. Aeaciden, Aeneaden, Aeoliden, Aesoniden, Alciden, Ampyciden, Atriden, Epytiden, Ixioniden, Laertiaden, Laomedontiaden, Maeoniden, Menoetiaden, Oleniden, Panthoiden, Peliden, Phylaciden, Priamiden, Thyestiaden, Tydiden, Tyndariden, Berg. Xen. 3, 295. 5, 547. 6, 123. 164. 392. 494. 839. 8, 158. 9, 774, Horat. Carm. 1, 6, 16. 1, 12, 25. 1, 15, 21. 1, 28, 10, Carm. 1, 7, 12 und Epist. 1, 2, 12, Prop. 1, 15, 17. 2, 1, 38, Ovid. Her. 1, 17, Amor. 3, 9, 25, A. A. 2, 103. 407. 3, 17, Met. 7, 672. 12, 603. 605. 13, 26. 350 und Pont. 1, 1, 35, Val. Fl. 3, 204. 662. 4, 62. 738. 5, 366. 574. 6, 207, Stat. Silb. 5, 3, 194. Auch in diesen Nomina haben an mehreren Stellen einzelne Hdschr. em, wie in beinahe allen angeführten Stellen des Berg. und den meisten des Horat. Bei Prop. 5 (4), 9, 38 ist allein Alcidem aus Hdschr.

bemerkt. Mart. 5, 10, 8 hat nur der Voss. A Maconiden. Bei Tac. Ann. 6, 43 wurde bis auf Better Arsacidem geschrieben, welches von einigen der neueren Herausg. auch in Cap. 42 hineingebracht ist; das richtige Arsaciden giebt der Med.

Auch von den Nomina auf *e* ist der Accus. auf *em* nicht zu dulden. Liv. 33, 15, 14 und 38, 13, 7, wo mehrere alte Ausg. Pellenem und Prienem haben, ist Pellenen und Prienen nach den Hdschr. hergestellt; desgleichen ist 39, 49, 6 Messenem nach einigen Hdschr. und Ausg. in Messenen berichtigt, und auch 36, 31, 7 wird aus alten Ausg. Messenenque statt Messenemque bemerkt. An Toronem Liv. 28, 7, 9. 11 ist nicht die Endung allein fehlerhaft, sondern der ganze Name verfälscht, wie schon Glar. erkannte; indessen steht Toronem auch 44, 12, 7, Pallenem und Toronem 45, 30, 4, Samothracem 45, 40, 2 ohne Var. Bei Cic. Verr. 4, 27, 61 ist Selenem im Reg. und Leib. und in allen Sag., Tuscul. 5, 20, 59 Aristomachem im Subj. und Reg., N. D. 3, 19, 48 Circem im Erl. und in drei Leib., und 3, 21, 54 dasselbe im Erl.; bei Cäs. an Cic. Fam. 8, 10, 1 Commagenem, bei Manil. 2, 406. 507 Erigonem in allen Büchern, bei Vell. 1, 4, 4 Mytilenem, bei Stat. Theb. 1, 288 Dionem im Put. und Bamb., bei Tac. Ann. 13, 7 Sophenem in mehreren alten Ausg., aber nicht in den Hdschr.; bei Appul. Met. 4, 30. 34. 35 S. 305. 314. 316. 5, 4. 5 S. 326. 327. 6, 9. 13 S. 397. 404. 6, 21 S. 422 zweimal, ist Psychem gerade aus den vorzüglichsten Hdschr., namentlich Flor. 1. 3 und Guelf. 1. 2, bemerkt. Bei Hygin. wird Meropem, Penelopem, Eurydicem, Semelem, Melanippem, Iocastem geschrieben, vergl. Munder zu Fab. 137; so auch Erigonem poet. astron. 2, 4. Bei Petron. 138, 7 ist Helenem nur in der Ausg. von Bith.

Calpem, welches Asin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 32, 1 hat, weist gleich dem Abl. Calpē (vergl. unter 20) auf eine Nebenform nach der dritten Declin. hin. Als Nomin. ist Calpes Mela 2, 6, 8. Wenn Verg. Ge. 3, 338 mit dem Reg. und dem Bern. *c* alcyonem zu schreiben ist (der Med., Rom. und Bern. *b* und die sched. Vat. haben alcyonen), so gehört dasselbe zusammen mit dem Nomin. Plur. alcyones Verg. Ge. 1, 399, Sen. Agam. 717, Gell. 3, 10, 5, und dem Gen. Sing. alcyonis Val. Fl. 4, 45; vergl. Sachmann zu Lucr. 3, 383.

20. Der Abl. der Nomina auf *es* und *e* hat gewöhnlich *e*. Prisc. 7, 2, 8 S. 731: Ablativus primae declinationis in *a* productam desinit, ab hoc poeta, ab hac Musa, ab hoc et ab hac advena. Est autem quando hunc quoque poetae *e* producta terminant in Graecis nominibus, quae dativum Graecum in *η* finiunt. Virgilius in I

(§. 312): Uno graditur comitatus Achate, pro Achatei (d. i. Ἀχάτης). Ovidius in VIII Metamorphoseon (§. 310): Cumque Pheretiade et Hyanteo Iolao. Iuvenalis in I (Sat. 2, 56): Penelope melius, levius torquetis Arachne. Et hoc vel metaplasmus est dicendus, qui fit more poetico mutata a longa in e productam, vel potius dativus Graecus pro ablativo positus, qui quamvis apud Graecos *ε* habeat post *η*, tamen apud Latinos secundum eorum consuetudinem scripturam servavit, apud quos *i* scribi post vocalem et non pronuntiari solet Illud miror, quod Iuvenalis Calpe ablativum corripuit, cum sit simile hoc nomen Penelope, Arachne, Calliope, quorum ablativus nunquam in *e* correptam terminat. Lucanus in I (§. 550): Tethys maioribus undis Hesperiam Calpen summumque implevit Atlanta. Iuvenalis in V (Sat. 14, 278): Nec Carpathium Gaetulaeque tantum aequora transsiliet, sed longe Calpe relictā audiet Herculeo stridentem gurgite solem.

Zu den unter 15 und 17 gegebenen Beispielen von Abl. auf *e*, sophiste und antisophiste, Olympionice, pancratiaste, comete, pyrite, ophite, porphyrite, basanite, alabastrite, rhetorice, musice, ethice, poetice, grammaticae, pinacotheca, oporotheca, bybliothece, parabole, Andromache, Circe, Eriphyle, Euadne, Hesione, Niobe, Libya, Crete, Autonoe, Euadne, kommen noch Phoenice Varro L. L. 5, 6, 31 und R. R. 2, 5, 5, Cic. Phil. 11, 13, 35, Cäs. B. C. 3, 3, 1, Liv. 35, 18, 4, und Messene Liv. 27, 33, 5. Und wie ebendasselbst zahlreiche Beispiele von Abl. auf *a* aufgeführt sind, deren Nomin. zwischen *e* oder *e* und *a* schwankt, als danista, dynasta, alipta, agonothea, idololatra, Epirota, Abderita, Aeeta, Philocteta, Heraclida, Apella, Laerta, Anchisa, Atrida, Alcida, rhetorica, dialectica, Andromacha, Andromeda, Antigona, Antiopa, Atalanta, Circa, Helena, Hermiona, Hesiona, Hippolyta, Iliona, Melanippa, Penelopa, Semela, so ist auch von dem Nomin. Leucates der Abl. Leucata Cic. Tusc. 4, 18, 41, Liv. 26, 26, 1. 44, 1, 4, dagegen Leucate Liv. 36, 15, 9, wie der Accus. Leucaten Verg. Aen. 8, 677, wo jedoch der Bern. b m. pr. Leucatan hat. Der Abl. Calpē bei Juven. in der von Prisc. citirten Stelle ist mit dem Accus. Calpem (vergl. unter 19) zusammenzustellen. Ihm entspricht de nimbo saltum Leucatē minatur Sappho bei Aufon. Id. 6, 24, wie Leucatem bei Serv. zu Verg. Aen. 3, 279.

21. Der Genet. der Nomina auf *as* und *es* hat *ae*, alt *ai* (vergl. unter 6); der der Nomina auf *e* hat *es*, und insofern ein Nomin. auf *a* vorausgesetzt wird, *ae*. Dialecticae Cic. Acad. 1, 8, 32. 2, 29, 95. 2,

46, 141 und Fin. 3, 12, 41, Quintil. 3, 4, 10, musicae Suet. Nero 20, grammaticae Diom. 2 S. 421. 422. Dagegen grammatices, musices, rhetorices Quintil. 1, 4, 6. 1, 8, 12. 1, 10, 12. 15. 20. 27. 33. 2, 1, 8. 9. 2, 4, 21. 2, 5, 1. 2, 17, 15, dialectices ist Conjectur 2, 17, 14 (in den Hdschr. dialecticis). Cic. bildet Pasiphaae Divin. 1, 43, 96, da er doch im Nomin. Pasiphae hat. Desgleichen Arsinoae N. D. 3, 22, 57. Auch Verg. und Horat. haben überall den Gen. auf ae, auch von solchen Nomina, welchen sie selbst im Nomin. e und im Accus. en geben. Andromachae Verg. Aen. 3, 487; Circae Aen. 3, 386, Horat. Epist. 1, 2, 23; Helenae Aen. 1, 650, Horat. Carm. 1, 3, 2 und Epod. 17, 42; Penelopae Horat. Epist. 1, 2, 28. Ferner von solchen, welche bei anderen entweder durchgängig oder zuweilen den Nomin. auf e und den Acc. auf en ausgehen lassen, Cyllenae Verg. Aen. 8, 139, Hesionae Aen. 8, 157, Ladae Aen. 1, 652, Horat. Carm. 1, 12, 25, Libyae Aen. 6, 694, Andromedae Horat. Carm. 3, 29, 17, Semelae Carm. 1, 19, 2, Hagnae Serm. 1, 3, 40, dazu Hagne als Nomin. Inschr. Grut. S. 754, 13, dasselbe als Dat. S. 620, 4 und 955, 13, Hagnae als Dat. S. 957, 8. Aber Ciris 73 und 486 Amphitrites. Catull. hat Cybebes Carm. 63, 9. 20. 35 und Cybeles daselbst B. 12. 68, Arsinoes Carm. 66, 54, doch Helenae 68, 87. Bei Prop. ist Andromachae 3 (2) 22, 31, Andromedae 4 (3), 22, 29, Antiopae und Hermionae 1, 4. 5. 6, Helenae 4 (3), 8, 32, Ladae 1, 13, 30; aber Antigones 2, 8, 21, Circes 4 (3), 12, 27, Danaes 3 (2), 20, 10. 12, Helles 4 (3), 22, 5, Lamprotes 4 (3), 12, 29, Niobes 4 (3), 10, 8, Pagases 1, 20, 17, Persephones 3 (2), 28, 48, Penelopes 4 (3), 12, 38, Tisiphones 4 (3), 5, 40. Derselbe hat Erinnes 2, 3, 22 von Erinna, welches auch im Griech. ein kurzes α hat. Bei dem Nachahmer des Tibull. 3, 4, 45 ist Semeles. Bei Tib. Pallenae 31, 45, 15 und Thebes 37, 19, 7, aber Helenae 1, 1. Bei Val. Max. Mandanes 1, 7 ext. 5, Stratonices 5, 7 ext. 1, Berenices 8, 15 ext. 4, Laodices 9, 9 ext. 1, Thebes und Aristomaches 9, 13 ext. 3. 4. Bei Quintil. Helenae 3, 8, 9 (im Goth. Helenes) und 8, 4, 21, Andromachae 6, 2, 22. Bei Appul. Met. 10, 19 S. 714 Pasiphae. Bei Tertull. Mandanae, Hermionae und Pasiphae de anima 46, Omphales ad nat. 1, 14. Bei Arnob. Circae 4, 14 (in der Hdschr. Circe), Calliopae 5, 26 (in der Hdschr. Calliope), Leucophrynae 6, 6 (in der Hdschr. Leucofryne).

Herrschend wird der Genet. auf es bei den Dichtern von Ovid. an. Aganippes Iub. 7, 6. Alcimedes Val. Fl. 1, 317. Amymones Stat. Theb. 4, 735. Andromaches Ovid. Amor. 1, 9, 35 und remed.

amor. 383. Antigones Juben. 8, 229. Antiopes Mart. 1, 92, 6. Atalantes Ovid. A. A. 3, 775. Autonoes Ovid. Jbis 473 und Juben. 6, 72. Beronices Juben. 6, 156. Chalciopes Val. Fl. 7, 156. Chionenes Mart. 1, 92, 6. 3, 30, 4. Circes Ovid. Met. 4, 205. 14, 10. 69. 71. 247. 294 und Jast. 4, 70, Stat. Silb. 1, 3, 85, Juben. 15, 21. Cybeles Stat. Silb. 2, 2, 88, Mart. 1, 70, 10. 3, 81, 6. 3, 91, 2. 7, 73, 3. 8, 55, 14. 9, 12, 6. 13, 25, 1. 13, 64, 2, Juben. 2, 111. 14, 263. Cyllenes Ovid. Jast. 5, 87. Danaes Ovid. Trist. 2, 401. Daphnes Ovid. Met. 1, 490. Dindymenes Mart. 8, 81, 1. Diones Val. Fl. 7, 187, Stat. Silb. 2, 7, 2. Dirces Stat. Theb. 4, 8. Dodones Lucan. 3, 441. Ephyres Stat. Theb. 2, 379. Erigones Mart. 11, 69, 4. Eriphyles Ovid. A. A. 3, 13. Europes Sil. 1, 200, Mart. 2, 14, 15 (im Put. und in den Voss. ABC Europae). Euryales Val. Fl. 6, 370. Eurynomes Ovid. Met. 4, 219. Harmonies Stat. Theb. 2, 267. Hecates Ovid. Her. 12, 168, Met. 7, 241 und Jast. 1, 141, Val. Fl. 5, 335. 6, 113. 7, 182. 521. Helenes Ovid. A. A. 3, 11. Helles Ovid. Met. 11, 195, Val. Fl. 1, 167. 425. 537. 3, 7, Mart. 9, 71, 7. Herses Ovid. Met. 2, 809. Hesiones Lucan. 9, 970. Hypsipyles Ovid. Her. 6, 132 und Met. 13, 399. Ioles Ovid. Her. 9, 133. Ithaces Prisc. Perieg. 521. Lethes Ovid. Met. 11, 603, Trist. 4, 1, 47 und Pont. 2, 4, 23, Sil. 1, 236, Stat. Silb. 5, 1, 161 und Theb. 6, 499, Mart. 7, 47, 4. 10, 2, 7. Libyes Lucan. 1, 206. 255. 9, 370. 377. 624. 10, 79, Val. Fl. 7, 607, Sil. 1, 23. 189, Mart. 5, 74, 2 (Libyae Lucan. 1, 368. 5, 39. 9, 598. 617, Sil. 2, 50. 310. 3, 173. 4, 425). Lipares Val. Fl. 2, 96. Melanippes Juben. 8, 229. Mycenens Val. Fl. 5, 645, Stat. Theb. 4, 56 (in den Hdschr. Mycenis). Nemees Val. Fl. 2, 495, Stat. Silb. 1, 3, 6. 3, 1, 30. 4, 6, 41. 5, 3, 52 und Theb. 4, 688. 5, 581, Mart. 5, 65, 2. 9, 71, 7, spect. 6, 3. Nymphes Ovid. Met. 4, 347. Panopes Ovid. Met. 3, 19, Val. Fl. 2, 589. Pasiphaes Ovid. remed. amor. 453. Penelopes Ovid. Amor. 2, 18, 21 und Met. 8, 315. Percotes und Peuces Val. Fl. 2, 622. 8, 376. Phobes Ovid. Met. 1, 476. 2, 415. 8, 11. 12, 36 und Jast. 5, 306, Val. Fl. 4, 361. 7, 366. Pleiones Ovid. Met. 2, 743, Val. Fl. 1, 738. 2, 67, Prognos oder Procnes Ovid. Met. 6, 468 und Mart. 11, 18, 19. Pyrenes Sil. 1, 190. 353. 548. 643. 16, 247. Rhodopes Val. Fl. 1, 728, Stat. Silb. 4, 6, 9, Juben. 9, 4. Semeles Ovid. Met. 3, 274. 278 (Semelae Jast. 6, 503). Sinopes Val. Fl. 5, 108. Syenes Stat. Silb. 2, 2, 86, Mart. 5, 13, 7. Tegees Stat. Theb. 7, 5. 9, 846. Thebes Val. Fl. 6, 118, Stat. Theb. 4, 610. 5, 681. 9, 255.

294. Thules Stat. Silb. 4, 4, 62. Thymeles Juben. 8, 197. Aloes hat sowohl Gelf. 6, 6, 5. 6. 8. 24. 5, 22, 2. 3, wie Juben. 6, 181.

In Inschr. ist die nämliche Bildung üblich. Monimes C. I. L. 1, 623, Agathes Hedistes 3, 3529. 6208, Theodotes Meroes Lydes Lales Measilles Thisbes Allages Phoebe Ariadnes Trophimes Tyches 5, 1306. 1328. 1388. 1414. 1438. 1947. 2554. 3441. 3782. 4740. 4985, Rodines Terpsichores Cypares I. Neap. 3101. 4975. 6476. 7108.

Der Dat. von Anchises war nach Charif. 1, 10 S. 9 und Diom. 1 S. 280 huic Anchise, und nach Mart. Cap. 3 § 291 lauten die Nomina auf e, wie Agave, Autonoe, im Nomin., Dat., Voc. und Abl. gleich. In unseren Ausg. ist im Dat. der Nomina auf es und auf e vielmehr ae herrschend, wie in Anchisae Verg. Aen. 1, 617. 5, 537. 9, 647, Penelopae Ovid. Pont. 4, 16, 13, geometrae Quintil. 1, 12, 6. 18. Doch wird Terent. Eun. 3, 5, 37. 5, 7, 3 Danae und Omphale, Cic. N. D. 2, 43, 110 Helice, Prop. 3 (2), 28, 27 Semele, Liv. 38, 30, 1 Same im Mog., Mart. 11, 7, 5 Penelope im Pal. P und in mehreren alten Ausg., Appul. dogm. Plat. 1, 1 S. 180 Perictione, Tertull. apol. 12 Cybele, Augustin. civ. D. 2, 7 und confess. 1, 16, 26 Danae als Dat. gelesen, I. Neap. 4060 Logiste, C. I. L. 1, 1104 Nice, 2, 2644. 2652. 3642. 3771. 3772. 3774. 4146. 4339. 4401 Myrsine Rhodine Melete Acte Nice Helice Irene, 5, 75. 130. 163. 170. 182. 204. 208. 225. 232. 455. 605. 615. 647. 982. 1032. 1143. 1148. 1166. 1217. 1238. 1270. 1410. 1460. 1465. 1788. 1916. 2123. 2180. 2421. 2521. 2614. 2631. 2903. 2937. 2994. 3022. 3047. 3187. 3384. 3398. 3435. 3438. 3439. 3529. 3531. 3688. 3721. 3738. 3758. 3777. 3780. 3813. 3837. 3847. 3938. 4043. 4096. 4106. 4124. 4138. 4405. 4422. 4451. 4467. 4480. 4528. 4577. 4589. 4627. 4651. 4675. 4681. 4707. 4712. 4758. 4770. 4863 Phoebe Leucippe Auge Hectice Ephyre Gra(p)te Rhodope Hedynoe Chreste Trophime Danae Callityche Petale Agele Epigone Cypare Tyche Hermione Agre Cale Dice Daphne Rhoe (Gla)phyre Graphice Methe Phoebe Politice Zoe Petale Psyche Gamice Charite Syntyche Acme Merope Erotice Epinice Galene Musice Macrine Helene Irene Calliste Iuliane Myrsine Icone Hecale Zosime Hedone Macriane Callirhoe Calybe Chresime Sebaste Piste Agapomene Agatetyche Agathe Threpte Philumene, I. Neap. 111. 176. 211. 666. 689. 965. 1340. 1366. 1533. 1540. 1541. 1678. 2933 Chione Callityche Meroe Tyche Procne Agre Cidippe Hecate Rhodine Asiaticae Calliste Lalage Nice, und dieselbe Form ist in vielen anderen Inschr. Anstatt des e ist einigemal ei. C. I. L. 2, 2297 Nicei, I. Neap.

2943. 6005 Halei Tychei, Genj. 5137 Hedonéi. Auch i C. I. L. 5, 261 Zosimi.

Der Genet. Plur. behält zuweilen die Griech. Endung on bei. Plin. H. N. 6, 20, 23, 72 Calingon (6, 18, 22 Calingarum), 6, 29, 34, 172 Aduliton (§ 174 Adulitarum), Curt. 9, 10, 5 Aboriton in den codd. Bong., im Flor., Leid. und Boff. 1 (in alten Ausg. Arabitarum), Inschr. Or. 2252 Antinoiton et Eunostidon.

22. In der Volkssprache scheinen weibliche Namen auf e den Genet. auf enis, den Dat. auf eni gebildet zu haben, welche Formen in den Inschr. häufig sind. C. I. L. 2, 3976 Staphyleni(s), 3, 3289 Augenis, I. Neap. 3863. 4279. 4398. 4683. 5890. 6699. 6934 Muschenis Daphnenis Nicenis Euticenis Elatenis Euterpenis Chrestenis, inscr. de Lyon S. 179 Nr. 2 und S. 519 Nr. 86 Tychenis Rhodopenis, Or. 2680. 2746. 4717 Helycenis Tycenis Hedistenis Phoebenis; C. I. L. 2, 419. 2449. 2587. 2748. 2996. 3085. 3759. 3978. 3990. 4029. 4299 Trofimen(i) Aecileni Lydeni Proteni [A]eroticeni Chresteni Glyceni (Spa)talen Chariteni Onesimeni (verderbt in Onesimnie) Faoniceni, 3, 333. 1651. 1752. 2263. 2376. 2386. 2452. 2503. 3548. 4980 Sopheni Agatheni Eglogeni Callisteni Stratonicensi Chariteni Calliopeni Niceni (P)artenopeni, 5, 222. 257. 258. 355. 630. 890. 1013. 1102. 1387. 1394. 1440. 2175. 2399. 2639. 3011 Calliopeni Trofimen(i) Onesimeni Cybelen(i) Severianeni Hedoneni Didymen(i) Chresteni Tycheni Caleni Haleni Myrineni Hebeni Marcianeni, I. Neap. 270. 354. 838. 1226. 1372. 1609. 1628. 1636. 1671. 1792. 2947. 2981. 3107. 3243. 3336. 3775. 3827. 3955. 4068. 4171. 4793. 5278. 5314. 5404. 5416. 5463. 5511. 5515. 5530. 5736. 5798. 5878. 5890. 5962. 6515. 6946. 6999. 7004. 7097. 7112 Tucheni Tycheni Agileni (Ageleni) Caleni [A]elateni Tigreni Synticheni Thisbeni Iunianeni Mummianeni Calybeni Parthenopeni Chresteni Didymeni Nemeni Niceni Daphneni Zosimeni Sopheni (Sofeni) Niobeni Callitycheni Prosiceni Laudiceni Apateni Scopeni Attigeni (Atticeni) Aphroditeni Megisten Asteropeni Danaeni Eglogeni Beronicensi Euterpeni Trepteni Thymeleni, inscr. de Lyon S. 510 Nr. 49 Synticensi, inscr. de l'Alg. 1275 Tuceni (Tycheni), Or. 2680. 2878. 4152. 4231. 4384. 4500. 4630. 4636. 4675 Sophroneni Cypareni Augeni Niceni Gamigeni[s] (Gamiceni) Chariteni Caleni Tycheni Lalageni Melitineni, Genj. 6147. 6291 Florianeni Niceni. Selten ist die entsprechende Bildung im Accus., doch C. I. L. 1, 819 Danaene; unsticher aber I. Neap. 7200 Florenem, da ein Nomin. Flore unberufen, dagegen bei Grut. 551, 3 Florenae Felicitati ist. Von mama

oder *mamma* ist I. Neap. 3373 *mamani* gebildet. Für *eni* wird einigemal *aeni*, öfter *ini* gelesen. I. Neap. 6921 *Agathaeni*, und bei Schuchardt *Vocal. d. Vulg. Lat.* 3 S. 112 *Augaeni* und *Tryphaeni*. C. I. L. 2, 3929 *Practicini*, 3, 1922. 2389. 2434. 2515. 2600 *Zosimini* (*Sosimini*) *Melitinini* *Zoini* *Tychini*, 5, 1134. 1176. 1205. 1271. 1362. 2211. 2215. 2907. 3064. 4104 *Callistini* *Plectini* *Orinini* *Phoebini* *Tychini* *Teletini* *Charitini* *Euchini* *Philetini* *Nymphini*, I. Neap. 921. 1809. 3131. 4501. 4816. 5739 *Chrestini* *Irenini* *Glaphirini* *Augini* *Nicini* *Doticini*; so auch *inis* im Genet. C. I. L. 3, 2583 *Plocinis*. Vergl. *Index zu Grut. thes. inscr.* S. 90. 91, *Ritschl Proöm. des Bresl. Sect. Catal. Sommer 1838* S. 8, O. *Jahn spec. epigr. in memor. O. Kellermanni* S. 72, und O. *Siebers quaestiones onomatologicae* (in *Ritschl's acta soc. philol. Lips.* 2 S. 55 bis 104) Cap. 1 § 8. Über den Gebrauch der Endungen *enis* und *eni* im Genet. und Dat. männlicher Namen auf *es* und der Endungen *inis* und *ini* in denselben Kasus weiblicher Namen auf *is* ist unter 90 gehandelt.

Weibliche Namen auf *e* haben in Inschr. zuweilen auch einen Genet. auf *etis* und einen Dat. auf *eti*. I. Neap. 3198 *Irenetis*, *Rossi inscr. Chr.* 126. 601. 761 *Zosimetis* *Agapetis* (verschrieben für *Agapetis*) (*Herm*)*ionetis*, Or. 4331 *Cyriacetis*, *Henj.* 6359 *Macarianetis*; C. I. L. 5, 1666. 1701. 1973 *Dizaneti* *Cyriaceti* (*Quiriaceti*) *Zosimeti*, I. Neap. 2990. 6710. 6723. 6843. 6941. 7183 *Marianeti* *Ireneti* *Pompeianeti* *Hedoneti* *Flavianeti* *Mercur(i)aneti*, *Rossi inscr. Chr.* 114. 143. 326. 384 *Mercurianeti* *Erotianeti* *Hermioneti* *Cyriaceti* (*Quiriaceti*), Or. 2742 *Cyriaceti*, *Henj.* 6359 (*Maca*)*rianeti*. So haben auch Namen auf *a* einen Dat. auf *ati*. Or. 4797 *Isiati*, *Ritschl a. a. O.* *Sofiati*. Vergl. *Siebers a. a. O.* Cap. 1 § 2.

Ebenso können Männernamen der ersten Declin. auf *as* nach der dritten Declin. mit dem Genet. auf *atis* flectirt werden. *Niciati* und *Niciate* C. I. L. 3, 2047. 5817, Or. 4602. 4656 und *Grut. S.* 702, 4, *Hylatis* C. I. L. 5, 1116 und Or. 2584. 2763, *Protati* C. I. L. 3, 2576, *Thomate* 5, 1604, *Damati* 5, 1636, *Onesati* Or. 2939. Vergl. *Siebers* Cap. 1 § 4.

Zweite Declination.

23. Die Wortstämme der zweiten Declin. enden auf *o*, daher der Nomin. Sing. (vergl. unter 2) in den Masc. und Fem. ursprünglich auf *os*, in den Neutra auf *om* ausging, wofür jedoch frühzeitig *us* und *um*

in Gebrauch kam. Das Sanscrit hat in den entsprechenden Nomina *as* und *am*, das Ost. *us* oder *os* und *um* oder *om*, das Umbr. in älterer Zeit *us* und *um*, später *os* und *om*, das Griech. *os* und *ov*. Im Latein. begegnen *os* und *om*, das letztere auch im Accus. der Masc., mehrmals in den ältesten Denkmälern. Piacolum für piaculum bemerkt Mart. Victor. 1 S. 2458. Volcanom ist auf einer Münze C. I. L. 1, 20, filios und Luciom 1, 32, Appios 1, 40, pocolum 1, 43. 44. 46. 47. 48. 49. 50, Novios Plantios 1, 54, Mircurios und Alixentrom 1, 59, C. Placentios und sacrom 1, 62, tribunos 1, 63. 64, C. Avilios 1, 85, Casios 1, 91, Tapios 1, 150, donom 1, 166. 191, vicos 1, 183, sacrom und poublicom 1, 185, sacrom und locom 1, 186, M. Mindios und P. Condetios 1, 187, Specios 1, 191, Epiom 1, 193, floviom 1, 199 3. 23 (an allen übrigen Stellen dieser Inschr. 3. 6. 7. 9. 13. 19. 21. 22 floviom), Archelaos 1, 578 (ebenfalls nicht nur Luceius, Livius und Hortensius, sondern auch Artemidorus), Alfenos 1, 831, (m)onimentom 1, 1105, Garos 1, 1476, Micos und Mircurios 1, 1500, praefectos Ephem. epigr. 2 S. 208 Nr. 299. So ist auch auf der Basis der col. rostr. primos, (argen)tom, captom und poplom C. I. L. 1, 195 3. 6. 7. 13. 14. 15. 17. Ferner in einer Inschr. von Greta Q. Volteios Menodoros C. I. L. 3, 5, in Inschr. von Theben in Aegypten M. Voturios Romanos und M. Voturios 3, 68. 69 mit beigefügtem *Μακρος (Ου)σπιος Ρωμαιος* und *(Ου)σπιος Ρωμαιος*, in einer Inschr. aus Mösien Crhestos 3, 1656, in Inschr. aus Pannonien Licaios 3, 3224 (sonst ist in dieser Inschr. der Name Liccaus), und laios (wahrscheinlich der letzte Theil eines Namens) 3, 3311; in einer Inschr. von Herculaneum Stratonicos 4, 2513 mit nebenstehendem *Στρατονικος*, in einer Inschr. von Pompeji meom 4, 3061, in einer Inschr. aus der Umgegend von Barium in Apulien Symphoros und Trallianos I. Neap. 613, und in einer Inschr. aus der Zeit des R. Claudius Philodespotos I. Neap. 633.

Aber nicht zu rechtfertigen ist die Schreibung tribunos Cic. f. Sulla 10, 31 im Gemma des Schol. Bob., oder populos g. Piso 21, 49 im Erf., Romanos Liv. 1, 15, 2. 2, 27, 1. 2, 65, 1 im Par., und 2, 39, 1. 4, 32, 12 in demselben m. pr., 2, 45, 11 im Med. m. sec., Harl. 1, Leib. 2 und in beiden Voss., populos 2, 27, 6 im Par. m. pr., Harl. 1 und Leib. 1, Valerios 2, 62, 1 und Vulscos 4, 37, 11 im Par., locos 2, 31, 3, Nautios 2, 53, 5 und tribunos 2, 56, 14. 4, 32, 4 in demselben m. pr., populos I. Neap. 4620 (Henz. 5171).

Jedoch nach v, u und qu wurde os und om nicht allein in früheren

Jahrhunderten, sondern bis gegen das Ende des ersten Jahrh. der christlichen Zeitrechnung angewandt, und einzelne Formen dieser Art, wie besonders das auf Grabdenkmälern häufige *vivos*, reichen in noch spätere Zeiten hinab. Quintil. 1, 7, 26: *Nostri praeceptores servum cervumque u et o literis scripserunt, quia subiecta sibi vocalis in unum sonum coalescere et confundi nequiret, nunc u gemina scribuntur ea ratione, quam reddidi; neutro sane modo vox, quam sentimus, efficitur.* Mar. Victor. 1 S. 2461: *Scribam voces, quas alii numero singulari et plurali indifferenter per u et o scripserunt, ut avos corvos novos et cetera. Vos nominativo singulari (scribite) per duo u, quorum vice consonantis fungitur alterum, alterum accipitur pro vocali; nam per u et o scriptae significant pluralem numerum et casum accusativum, ut avos flavos corvos et horum similia.* Nach der älteren Art ist *mortuos* und *mortuom* geschrieben C. I. L. 1, 35. 1, 198 Z. 72. 1, 818 Z. 1. 7. 11. 4, 1852, *aiguom* und *aequom* 1, 196 Z. 26. 1, 201 Z. 4. 1, 203 Z. 11, *iniquom* 1, 199 Z. 45, *perpetuom* 1, 198 Z. 27. 1, 577 Col. 2 Z. 16. 1, 1246, *cenot. Pis. Taf. 2 Z. 56*, I. Neap. 6149, und Inschr. von Narbo Martius aus des R. Augustus Zeit Or. 2489 Col. 1 Z. 6 (dieselbst Col. 1 Z. 11 und Col. 2 Z. 33 *perpetuum*), *equos* und *equom* C. I. L. 1, 198 Z. 28. 1, 1442. 3, 2931. 2932 und I. Neap. 2096, *rivos* und *rivom* C. I. L. 1, 199 Z. 7. 10, Inschr. aus des R. Augustus Zeit I. Neap. 4601 (Henz. 6428) Z. 18. 42 und 4602 (Henz. 6580), aus des R. Tiberius Zeit Or. 4084 Z. 15. 32, und aus des Titus und des Domitianus Zeit Or. 53. 1523, *compascuos* und *compascuom* C. I. L. 1, 199 Z. 33. 1, 200 Z. 14. 25, *arduom* C. I. L. 1, 1166 Z. 11 und Or. 4860 Z. 26, *servos* und *servom* C. I. L. 1, 573. 1067. 1233, *Ephem. epigr. 1 S. 180 Nr. 288*, C. I. L. 4, 1899, Inschr. aus der Zeit des Tiberius und des Nero Or. 2937. 2837, und aus der Zeit des Domitianus C. I. L. 2, 1963 Col. 2 Z. 21, *divos* Iulius Münzen bei Niccio g. Iul. 52. 58. 59. 62 und g. Vipsan. 2. 5, *divom* C. I. L. 1, 697, Rede des R. Claudius *super civit. Gallis danda* Taf. 2 Z. 33, und Inschr. aus des Domitianus Zeit C. I. L. 2, 1963 Col. 1 Z. 30 und Col. 2 Z. 1. 2, und 2, 1964 Col. 3 Z. 14. 15, *aevom* C. I. L. 1, 1008 B. 20, *abavos* 1, 1198, *vivos* und *veivos* 1, 1229. 1256. 1267 (vergl. die add. S. 562), I. Neap. 1591. 5225 (*vivous* C. I. L. 1, 1418 Z. 15 und I. Neap. 7211), *curvom* C. I. L. 1, 1438, *salvos* und *salvom* 1, 1479 (2, 3495), 4, 1837 Z. 10 und *acta fratr. Arv. Claud. C Z. 25*, a. 87 II Z. 6 und a. 90 Z. 39, *acervos* *cenot. Pis. Taf. 1 Z. 28*, *octavom* Inschr. aus der Zeit des

2. Augustus Henz. 5360, clivom aus derselben Zeit Or. 3, conditivom wahrscheinlich aus der nämlichen Zeit C. I. L. 2, 3444, antiquom aus des Tiberius Zeit 2, 2633 3. 6, novom acta fr. Arv. a. 38 c 3. 12. 19, aedituom acta fr. Arv. a. 91 II 3. 27, reliquom aus des Domitianus Zeit C. I. L. 2, 1964 Col. 4 3. 15 und vacuom daselbst 3. 55, suos und suom C. I. L. 1, 198 3. 3. 60. 1, 206 3. 34. 1, 1007 und Inschr. aus des Domitianus Zeit C. I. L. 2, 1963 Col. 2 3. 21, tuom Zeichenrede aus des Augustus Zeit Or. 4859 II 3. 36, Oinomavos C. I. L. 1, 60, Ingenuos als Cognomen 1, 754, Flavos 1, 1117. 1118, Davos 1, 1131, Calvos 4, 3291 (Ephem. epigr. 1 S. 50 Nr. 151) und I. Neap. 2378, Aequos aus Vespas. Zeit Or. 743. Theils aus späterer, theils aus nicht genauer zu bestimmender Zeit sind adsiduom I. Neap. 7070 (Burmann Anthol. 4, 332, Meyer 1422), aequom C. I. L. 3, 355 B 3. 8, I. Neap. 4514 und Or. 4606, aevom C. I. L. 5, 2289, I. Neap. 3528 und Henz. 7269, avos C. I. L. 3, 3527 und Or. 4603, clavom Henz. 6404, clivom I. Neap. 3953 und Or. 111 3. 7. 14. 15, exiguom I. Neap. 6444 3. 9, ingenuom I. Neap. 1446, novom I. Neap. 5566, octavom I. Neap. 6141, parvom C. I. L. 2, 1235 und 4137 (hier parvo munus), perpetuom C. I. L. 5, 2935. 4016, I. Neap. 5497, Or. 2287. 3326. 4748 und Henz. 7372, reliquom Henz. 7321 3. 14, salvom acta fr. Arv. M. Aurel. C 3. 8, servos C. I. L. 2, 2936, I. Neap. 524 und Or. 2913. 3232, conservos C. I. L. 5, 4175 und Or. 4598, suom Inschr. von Narbo Martius Or. 4498; vivos C. I. L. 2, 2051. 4321. 3, 329. 408. 415. 665. 682. 1831. 1833. 1835. 1869. 2133. 2157. 2512. 2678. 2878. 2929. 2948. 2999. 3081. 3195 b. 3283. 3625. 3875. 4458. 5232. 5277. 5812. 5824. 5825. 5851. 5956. 6113. 6115 a, Ephem. epigr. 2 S. 291 Nr. 341, S. 351 Nr. 570 und S. 427 Nr. 895, C. I. L. 5, 70. 138. 417. 908. 1821. 2022. 2090. 2176. 2449. 2576. 2581. 2897. 2916. 2924. 2945. 3034. 3061. 3077. 3398. 3624. 3775. 4487. 4923, I. Neap. 675. 929. 1204. 3643. 3648. 3669. 4569. 4789. 4902. 5086. 5213. 5230. 5314. 5607. 5957. 6066. 6081. 7143, inscr. de Lyon S. 163 Nr. 7, S. 501 Nr. 3, S. 521 Nr. 99 und S. 528 Nr. 125, inscr. de l'Alg. 2190, Or. 295. 308. 1171. 2689. 3506. 3622. 3755. 3951. 4163. 4204. 4253. 4397. 4418 und Henz. 5117; Aestivos C. I. L. 2, 2963. 5, 2421, Betavos (wahrscheinlich für Batavos) 3, 4368, Festivos I. Neap. 1522, Flavos C. I. L. 2, 2502. 2924, Genetivos 3, 3494. 5, 3381, Ingenuos 3, 158. 4255. 5, 1008, Lascivos 5, 577 und Or. 1962, Menelavos C. I. L. 2, 2135, Naevos 2, 2308, Nam-

mavos 3, 5901, Primitivos 2, 491. 3, 1264. 1976. 2327. 3893, 5, 1462, I. Neap. 2529. 4095. 4906, inscr. de l'Alg. 503, Or. 2659 und Penj. 6554, Votivos I. Neap. 2558 3. 9.

Dieselbe Schreibung vos uos quos und vom nom quom herrscht in den besseren Hdschr. der älteren Schriftsteller. Bei Plaut. ist aequom Bacch. 3, 4, 29 und Stich. 1, 1, 5. 7. 39. 43. 1, 2, 42. 55. 56. 74. 2, 1, 21. 3, 2, 38 im Ambr., Most. 3, 1, 152, Men. 3, 2, 37. 5, 9, 16, Mil. 2, 3, 15, Merc. 2, 3, 117. 5, 4, 11 und Trin. 2, 2, 23. 25. 2, 4, 151. 187. 4, 2, 79 im vet., Men. 4, 2, 96 und Merc. 5, 2, 57 im vet., decurt. und Bat., Trin. 3, 2, 87 im Bat. und Leipz.; antiquom Persa 4, 3, 38 im vet.; avos und avom Men. Prol. 38. 40 und Persa 1, 2, 5 (wo auch proavos abavos. atavos tritavos) in allen Büchern, Trin. 3, 2, 19 in allen außer dem Ambr., Men. 5, 1, 51 im vet. m. corr.; clavom Men. 1, 1, 10 im vet., coquos und coquom Merc. 3, 3, 17 im vet. und 4, 2, 4 in allen Büchern, Pseud. 3, 2, 59. 62 im Ambr.; equos Bacch. 4, 9, 12 im vet. m. pr. und 4, 9, 20 im Ambr.; ervom Most. 1, 1, 65 im vet.; novom Men. 4, 3, 8 und Persa 5, 2, 23 im vet., Pseud. 1, 5, 156 im Ambr. und vet., Mil. 3, 3, 81 im decurt. und Bat., Trin. 3, 3, 63 in denselben und im vet., olivom Pseud. 1, 3, 67 im vet., pravos Bacch. 3, 3, 9, reliquom vierßßig Merc. 3, 2, 4 im Ambr., saevos Merc. 2, 3, 20 im vet.; salvos und salvom Most. 2, 2, 18. 3, 2, 29, Men. 5, 6, 30. 5, 7, 49, Merc. 1, 2, 28. 2, 3, 44. 3, 4, 18, Pseud. 1, 3, 75 und Trin. 1, 2, 143. 5, 2, 54 im vet., Bacch. 3, 3, 52, Most. 3, 1, 106. 107. 3, 2, 118, Men. 2, 2, 12. 5, 5, 12, Mil. 3, 3, 23 und Pseud. 4, 2, 18; servos und servom Most. 3, 2, 98, Men. 5, 8, 10, Pseud. 1, 5, 46. 2, 2, 16. 2, 4, 62, Stich. 2, 2, 47 und Trin. 2, 4, 34 im vet., Most. 2, 2, 17 im decurt., Bat. und Leipz., Men. 5, 9, 17 im vet. und Leipz., Persa 1, 1, 7 im Ambr. und 2, 4, 20 zweimal im Ambr. und vet., Bacch. 1, 2, 54, Most. 3, 1, 33. 3, 2, 82. 4, 2, 67. 5, 2, 3, Men. 2, 1, 26. 3, 3, 33. 5, 7, 44. 5, 9, 12, Pseud. 1, 2, 22. 1, 5, 30. 57. 78. 2, 4, 37. 4, 6, 29. 4, 7, 73. 4, 8, 1, Stich. 1, 2, 1. 2. 96 und Trin. 2, 4, 33; tuos Merc. 5, 4, 48 im vet., vacivom Bacch. 1, 2, 46 im vet., vivos und vivom Most. 2, 2, 2 und Pseud. 1, 3, 75 im vet., Stich. 4, 2, 55 im Ambr., Most. 2, 2, 77 und Men. 2, 1, 20. Bei Terent. aequos und aequom Eun. 3, 2, 25. 5, 2, 31, Heaut. 1, 1, 39. 104. 1, 2, 29. 2, 1, 2. 3, 1, 10. 4, 1, 29. 5, 1, 76. 5, 2, 24. 5, 5, 11, Phorm. 1, 2, 64. 1, 4, 25. 2, 4, 11. 3, 3, 6. 4, 3, 46. 68. 5, 8, 34, Pec. 2, 1, 29. 4, 1, 12. 4, 3, 14. 5, 1, 11. 33. 5, 3, 42. 5, 4, 28, Ad. 1, 1, 39. 2, 3, 2. 3, 4, 8. 60. 4, 8, 10. 4, 5, 41. 5.

3, 51. 5; 8, 10. 5, 9, 8. 11. 19, iniquos und iniquom Heut. 5, 3, 9, Phorm. 2, 3, 64 und Hec. 3, 5, 35. 5, 1, 14; antiquom Phorm. 1, 2, 17 und Hec. 5, 4, 20. clivos Ad. 4, 2, 36; Davos und Davom Andr. 1, 1, 132. 142. 1, 2, 2. 23. 2, 1, 35. 2, 6, 3. 3, 3, 44. 47. 4, 1, 39. 4, 8, 6. 4, 4, 48. 5, 1, 21. 5, 5, 7; festivom Ad. 2, 3, 8. 5, 9, 29, ignavos Eun. 4, 3, 20, ignavom Hec. 5, 4, 13 im Bemh. (sonst ingratum); nervom Phorm. 2, 2, 11. 4, 4, 15, novos und novom Phorm. 2, 1, 15. 20. 5, 6, 8. 5, 7, 7, parvom Hec. 3, 1, 26, pravom Heut. 3, 1, 76 und Ad. 5, 8, 21, protervos Heut. 3, 3, 16, saevos Ad. 5, 4, 12; salvos und salvom Andr. 5, 4, 3, Eun. 5, 5, 6, Heut. 1, 1, 98. 2, 4, 27, Phorm. 3, 3, 22. 4, 3, 5, Hec. 3, 2, 18. 3, 4, 20. 3, 5, 7. 14, Ad. 1, 1, 55. 3, 1, 11. 3, 3, 57. 5, 6, 2; servos und servom Eun. 3, 2, 33, Heut. Prol. 37. 3, 2, 4, Phorm. 2, 1, 62, Hec. 3, 1, 52, Ad. 5, 5, 5. 5, 6, 5; vivom Heut. 5, 5, 7 und Hec. 3, 5, 14, vocivom Heut. 1, 1, 38 mit übergeschriebnem a über dem ersten o im Bemh. Bei Varro ist clivos L. L. 5, 32, 158 an der ersten Stelle im Flor., Ropenh. und Par. a, clivus daselbst an der zweiten Stelle in allen Büchern, und olivum 6, 4, 32.

Bei Cic. aequos und aequom Cest. 33, 71 im Par. m. pr. und Phil. 7, 4, 12 im Vat. m. pr., iniquom Phil. 12, 7, 18 im Vat. (sonst inimicum), antiquos und antiquom Tusc. 1, 16, 38 im Reg. m. pr. und Reg. 2, 15, 38 im Leid. A, assiduos f. Rosc. A. 18, 51 im Helmst. und cod. S. Vict., avos und avom Cael. 14, 34 im Par., f. Scaur. 2, 32 im Andr. und Eur. Palimps., und Reg. 1, 2, 3 in den Leid. AB m. pr. und im Heins., ignavos Berr. 5, 42, 110 im Reg. m. pr., mortuos Berr. 5, 54, 142 im Reg. m. pr., und Reg. 2, 27, 67 im Leid. A m. pr., Leid. B m. sec. und Heins., naevos N. D. 1, 28, 79 zweimal in den Leid. AB m. pr. und im Leid. C und Erl. (naevum 1, 29, 80), parvos und parvom Berr. 3, 92, 215 im Lag. 29, und Or. de domo 23, 59 im Par. m. pr., propinquos und propinquom Berr. 4, 18, 38. 39 dreimal im Reg. m. pr. und f. Cael. 5, 14 im Eur. Palimps. m. corr. (m. pr. prokinquos), perpropinquos Cluent. 8, 23 im Eur. Palimps., reliquom Cest. 13, 30 im Par., salvom Berr. 5, 58, 153 im Reg., Cluent. 12, 33 im Eur. Palimps. und Cest. 69, 147 im Par., servos und servom f. Rosc. A. 8, 22 im Lag. 24, Berr. Acc. 2, 77, 188 im Lag. 42, Cluent. 16, 47 im Salzbg. und 22, 61 im Lag. 12 (dieser hat in der ersten Stelle servo in für servom), und Dtin. 2, 17, 39 im Leid. B m. pr., vaquom (für vacuom) Phil. 7, 7, 19 im Vat., vivos und vivom Berr. 5, 29, 75 und 5, 43, 113 im Reg. m. pr., f. Cael. 16, 46

im Teg., f. Mur. 25, 51 im Salzß. und Oxf. C, f. Milo 29, 79 im Teg. und Erf., und Leg. 2, 27, 67 im Leib. A m. pr. und Heins. (im Leib. B vivo für vivos). Doch haben auch die Palimpsesten dieses Schriftstellers öfters *vus* und *vum*, wie in *avus* und *avum* Planc. 21, 51 bei dem Schol. Bob. S. 263, f. Scaur. 2, 46 und de rep. 1, 14, 21. 1, 17, 27, *festivus* g. Glob. und Cur. 5, 1 bei dem Schol. Bob. S. 335, *novus* und *novum* f. Tull. 19, f. Flacc. 2, 5 bei dem Schol. Bob. S. 233, und de rep. 2, 7, 12. 2, 11, 21. 2, 12, 24. 2, 32, 56, *salvus* und *salvum* f. Flacc. 2, 5 bei dem Schol. Bob. S. 231 und de rep. 1, 34, 51, *servus* und *servum* f. Tull. 19. 20. 54, *vivus* Est. 54, 116 bei dem Schol. Bob. S. 304, und Planc. 42, 101 bei demselben S. 272 (hier ist auch *mortuus*). Vergl. Freund zu Cic. f. Milo S. 14 und 15.

Bei Lucr. wird *equos* 1, 477 aus den Lugb. 1 und 2, *aevom* 1, 549 aus dem Gott. bemerkt. Bei Verg. ist *acervom* Ge. 1, 158 im Pal. m. pr., *acervo* 1, 185 in demselben, *aequos* Ge. 2, 225 im Med. m. pr. und 3, 546 im Sub. m. pr., *aevom* Ge. 4, 154 im Pal. und im Sub. und Bern. b m. pr., Aen. 7, 776. 10, 53. 235 im Pal. m. pr., und 9, 609 im Pal. und im Sub. m. pr., *aequaevom* Aen. 2, 561 im Pal. und im Sub. und Bern. a m. pr., *longaevos* Aen. 8, 498. 12, 420 und *primaevos* Aen. 9, 545 im Pal. m. pr.; *alvos* und *alvom* Ge. 3, 427. 4, 94 und Aen. 2, 51 im Pal. (in der ersten Stelle mit dem Schreibfehler *aevom*) und im Sub. m. pr., Aen. 10, 211 im Pal. m. pr. und im Rom., *antiquom* Aen. 9, 647 im Pal. und Med. m. pr.; *arduos* Aen. 10, 102 im Bern. c m. pr., dasselbe wird Aen. 8, 703 aus *antiqui* Pier., 8, 688 und 11, 755 aus *aliquot* Pier. bemerkt, und ist nach der Angabe von Pierius 5, 278 im Rom. und 9, 53 *alicubi* gefunden; *avos* und *avom* Aen. 10, 76 im Pal. m. pr. und in den sched. Veron., und 12, 348 im Pal. m. pr. und Rom.; *carduos* Ge. 1, 152 in *antiqui aliquot* Pier., dafür *cardos* mit übergeschriebenen *v* und mit Änderung des *o* in *v* Ecl. 5, 39 im Pal.; *cavom* Aen. 10, 784 im Pal. m. pr. und im Med. (im Rom. *cavo*), *cervom* Aen. 10, 725 und 12, 750 im Pal. m. pr., *clavom* Aen. 5, 177 im Pal. und Med., 5, 852 im Pal. m. pr. (im Med. m. pr. *clavo*), 10, 218 im Pal. m. pr., *curvos* Ecl. 3, 42 im Pal. m. pr., *divom* Aen. 12, 797 im Pal. m. pr., *equos* und *equom* Ge. 1, 13 im Pal. m. pr. und Sub., 2, 145 im Bern. b m. pr., 3, 499 im Pal., *flavos* Aen. 7, 31 im Pal. m. pr., *fulvos* und *fulvom* Aen. 10, 134. 562 im Pal. m. pr., und 12, 247 im Pal. und im Sub. m. pr., *furtivom* Aen. 7, 660 im Pal. m. pr., *ignavom* Ge. 4, 168 im Pal. und im Sub. m. pr., *laevom* Aen. 8, 420 im Pal. und

im Sub. m. pr., 5, 170. 8, 236 und 10, 589 im Pal. m. pr., 9, 631 im Pal. m. pr. und Med., Larissaeos Aen. 11, 404 im Pal. m. pr., novos und novom Aen. 3, 365 im Pal. und Sub. m. pr., und 12, 867 im Med. m. pr., obliquom Ge. 1, 98 im Med. und Sub., parvos Ecl. 7, 29 im Med. und Bern. b m. pr., Aen. 2, 710. 723 und 5, 569 im Pal., 5, 563 im Rom., rivos und rivom Ecl. 8, 87 im Pal. m. pr. und Ge. 4, 19 im Med. m. pr. und Pal., saevos und saevom Ecl. 8, 47 im Pal., Ge. 1, 279 und Aen. 2, 29. 7, 719. 9, 792. 11, 910. 12, 107. 406 im Pal. m. pr., Aen. 1, 458 im Pal. und im Sub. m. pr., und Aen. 11, 220 im Rom., torvos Aen. 10, 170 im Pal. m. pr. und Rom., tuos Aen. 7, 3 im Bern. c m. pr., vivos und vivom Ge. 3, 442 im Pal. und im Sub. m. pr., Aen. 6, 531 im Med., und 12, 235 im Pal. m. pr. und Rom. Bei Horat. acervo (für acervos) Serm. 1, 1, 44 im Bern., aequos Carm. 1, 12, 57 im Bern., und 3, 29, 33 im Par. π m. pr. und im Lemma des Münch. Schol., Serm. 2, 3, 233 im Lemma des Münch. und des Wolfenb. Schol., iniquom A. P. 67 im Münch. C, aevom Serm. 1, 5, 101 in demselben, und dafür aevo Carm. 3, 11, 36 im Bern. und in anderen Büchern, arvom Carm. 3, 29, 7 im Lemma des Par. Schol., Calvom Serm. 1, 10, 19 in den Par. $\varphi\psi$ und im Leid., clavom Serm. 1, 5, 36 und 1, 6, 25. 28 im Münch. C, divos A. P. 114 im Bern. und Münch. C, equos und equom Carm. 4, 3, 4 im Par. A m. pr., Epist. 1, 17, 20 im Lemma des Münch. Schol., A. P. 84 im Münch. C und 248 in demselben m. pr. und im Bern., flavos und flavom Carm. 1, 2, 13 in den Par. $\varphi\psi$ und im Par. π m. pr., und 2, 3, 18 im Bern., fulvos Carm. 4, 2, 60 im Par. A m. pr. und im Bern., laevos und laevom Carm. 3, 27, 15 im Bern. m. pr., Serm. 1, 2, 125 im Emmer. (im Bern. laevo), A. P. 301 im Abign. m. pr., navos Epist. 1, 6, 20 im Leid. m. pr., obliquom Carm. 3, 22, 7 in den Par. $\varphi\psi$ m. pr., octavos Serm. 2, 3, 296 im Lemma des Münch. Schol., parvos und parvom Carm. 4, 2, 31 im Par. π m. pr., Serm. 1, 3, 45 im Bern., Epist. 1, 3, 21 und 2, 1, 257 im Par. π m. pr., und A. P. 206 im Bern. und Münch. C, pravos Serm. 1, 4, 79 im Valent. 1 und im Lemma des Wolfenb. Schol., saevos Carm. 1, 16, 11 und 3, 1, 27 im Par. π m. pr., Serm. 2, 2, 68 bei dem Münch. Schol., Epist. 2, 1, 148 im Par. π m. pr. und im Lemma des Münch. und des Wolfenb. Schol., und 2, 2, 21 dem Anschein nach im Par. π m. pr., servos und servom Serm. 2, 3, 265 im Goth., und Epist. 1, 19, 19 im Par. π m. pr., conservos Serm. 1, 8, 9 in einer Par. Hdschr. des Acto, und 2, 7, 80 im Abign. m. pr., vacuum Serm. 2, 5, 50 im

Par. γ m. pr. (im Montepess. m. pr. vacuo). Bei Sib. acervos 23, 12, 1 im Put., aequom 22, 12, 7. 22, 32, 6 und 23, 5, 9, und antiquos 22, 25, 10 in demselben, equos und equom 1, 13, 5 im Par., 22, 49, 3 und 23, 14, 2 im Put. und Colb., 23, 15, 15 und 23, 47, 6 im Put., 23, 29, 5 in demselben m. pr., novos und novom 22, 35, 7 im Med. m. pr. und Put., und 23, 3, 5. 6 im Put., das zweitemal m. pr., obliquos 22, 46, 8 im Put., parvom 23, 32, 8 in demselben m. pr., propinquom 23, 1, 8 und reliquom 22, 15, 1 im Put., reliquom auch 22, 21, 1 und 23, 20, 6 im Put. und Colb., suos 3, 10, 3 im Par. m. pr., vivom 22, 17, 2 im Put. Noch bei Tac. Ann. 2, 71 ist der Nomin. propinquos, und bei M. Cäsar an Fronton 5, 36 (51) aequom.

24. In der zweiten Declin. kann in der alten Schrift nicht allein, wie in der ersten (vergl. 10), das m des Accus., sondern auch das s und m des Nomin. abgeworfen werden. In dem Elog. eines Scipio C. I. L. 1, 31 Cornelio, auf einem Brustbilde der Medusa daselbst 1, 51 C. Ovio, auf den Denkmälern von Tusculum 1, 63. 64. 67. 71. 72 Fourio, eben-
daselbst 1, 65 Turphio, auf Denkmälern von Bräneste 1, 73. 74. 81. 86. 100. 103. 106. 111. 115. 116. 117. 120. 121. 124 bis 127. 134. 138. 143. 146. 150. 158. 159. 161. 162. 165 Metilio, Amelio, Apronio, Boufilio, Coriario, Cupio, Fabrecio, Herenio, Lorelano, Magolnio und Macolnio, Mutilio, Opio, Orcevio, Plautio, Roseio, Sausio, ||cio, Usoro, mpio, mino, Oviio oder Oppio, C|||||||io; ferner 1, 169. 178. 181. 183. 185. 188. 190. 1557 Tetio, Popaio, Terentio, Aprufenio, Turpilio, Munatio, Magio, Anaiedio, Ravelio, Cominio, Malio, ilio, Terebonio, Iunio, Poblüiio; 1, 199 3. 46 Meticianio; auf einer alten Münze von Luceria C. I. L. 1, 5 Pulio und Modio; C. I. L. 1, 45 pocolo, 1, 1130 collegiu, 1, 1143 longu. Im Accus. fehlt das m in Elogien von Scipionen, C. I. L. 1, 32. 35 hunc oino cosentiont optumo fuise viro, und pater regem Antioco subegit; in dem Elogium eines anderen Scipio 1, 33 te in gremiu recipit terra; sent. Minuc. 1, 199 3. 14 in montem Lemurino infumo; auf einem Weihgeschenk 1, 182 dono, vielleicht auch in der Verbindung dono dedrot und dono dedet 1, 173. 177. 183, donu dat und donu dant 1, 168. 1175, ferner 1, 1258. 1393 monumentu.'

Wie das s im Nomin. der zweiten Declin. in der alten Sprache in der Schrift wegfallen konnte, so macht dasselbe sowohl hier wie in anderen Endungen in der älteren Poesie mit dem Anfangsconsonanten des nachfolgenden Wortes nicht Position. Cic. Orat. 48, 161: Quin etiam, quod iam subrusticum videtur, olim autem politius, eorum verborum, quo-

rum eadem erant postremae duae litterae, quae sunt in optumus, postremam litteram detrahebant, nisi vocalis insequeretur. Ita non erat offensio in versibus, quam nunc fugiunt poetae novi. Ita enim loquebamur: Qui est omnibu princeps, non omnibus princeps; et Vita illa dignu locoque, non dignus. Quintil. 9, 4, 38: Quae fuit causa et Servio subtrahendae s litterae, quotiens ultima esset aliaque consonante susciperetur; quod reprehendit Luranus, Messalla defendit. Nam neque Lucilium putant uti eadem ultima, cum dicit Serenus (videlicet Aeserninus) fuit, et dignus locoque, et Cicero in Oratore plures antiquorum tradit sic locutos. Mar. Victor. de rat. metr. 1, 1 §. 1963: Liquecentes litterae sunt duplicis potentiae; nam syllabam longam positione facere possunt, si ita poeta voluerit, et brevem non producant. Quod dico huiusmodi est [exemplum], ut hic Lucretii versus (1, 186): Nam fierent iuvenes subito ex infantibus parvis. Sic habetur, quasi dixerit subtracta s littera infantibus parvis; hic enim s littera interit. Ennius quoque ait: Vita illa dignus locoque; quasi dignu locoque dixerit. Similiter Lucilius ait: Tum lateralis dolor, certissimus nuntius mortis; pro tum laterali dolor certissimu nuntiu mortis. [Sic habetur quasi] subtractis tribus s litteris, quia licentius antiqui et ipsa quasi pro liquenti utebantur, inerudita adhuc novitate, quod posteriores poetae non ferunt, non quod ista defensio rata non esset, sed quod versus suos liquidius decurrere nullis salebris voluerant. Mar. Victor. 1 §. 2472: Videtur plurimis esse quintus communium syllabarum modus, qui apud Lucilium et veteres multos est frequentatus, ut correpta vocalis desinat in s, et excipiat ab alia consonanti vel vocali loco consonantis posita, ut est illud: Quare etiam (atque etiam), ut dico, est communis voluptas. Et item: Efflantque elatis naribus lucem. Hae syllabae pro brevibus apud veteres, pro longis vero apud omnes ponuntur. So Enn. bei Cic. Tusc. 1, 15, 34 volito vivös per ora virum, und bei Cic. Gato maj. 1, 1 plenus fidei. Derselbe bei Fest. unter superescit §. 302 homo Romanus toga superescit, und bei Ron. §. 51. 151. 378 dedit inclutus signum, portisculus signum, lupus femina. Plaut. Afin. 2, 2, 20, Most. 5, 2, 3, Merc. 1, 2, 104. 5, 4, 17, Pseud. 1, 1, 63, Persa 1, 3, 64, Stich. 5, 2, 14 frausus sit, ludificatus sit, nullus sum, iocus ludus, facturüs sis, locus liber. Terent. Andr. 1, 2, 32. 3, 4, 20. 3, 5, 13, Eun. 5, 8, 15, Heaut. Procl. 15 und 4, 6, 22, Phorm. 2, 3, 66. 4, 8, 55. 4, 4, 2. 5, 8, 50, Hec. 3, 1, 54. 3, 4, 36. 3, 5, 35. 39. 4, 4, 31. 5, 4, 38, Ad. 3, 3, 75 passus sim, nullus

sum, fretus sim, ausus sim, dicturus sum, admiratus sis, abusus sis, incertus sum, iussus sum, sepultus sum, auctus sit, iniquos sim, expertus sum, usus sit. Ein Dichter bei Cic. Tusc. 1, 5, 10 und darnach bei Non. S. 121 und 353 Sisyphus versat. Sehr häufig ist dieser Gebrauch bei Lucil. Ihm gehört, wie aus Non. S. 257 und 393 hervorgeht, das von Cic. Orat. 48, 161 und Tusc. 2, 17, 41 erhaltene *vita illa dignus locoque an*, und in der bei Non. vollständiger angeführten Stelle ist außerdem *Aeserninus fuit und optimus multo*, oder wie bei Cic. opt. gen. orat. 6, 17 gelesen wird, *optimus longe*. Die Grabinschrift, welche Lucil. seinem Haushalter setzte, lautet bei Donat. zu Terent. Phorm. 2, 1, 57: *Servus neque infidus domino nec inutilis cuiquam, Lucili columella, hic situs Metrophanes*; worauf Mart. 11, 9, 40 Bezug nimmt. Derselbe bei Varro L. L. 7, 5, 96 und Diom. 2 S. 447 hat *ne rusticus fiat*; bei Cic. Fin. 2, 8, 24 *Laelius clamores*, bei Cic. de orat. 3, 43, 171 *ne rhetoricoteros tu sis* (mit Verstärkung der Griech. Endung, wie bei Non. S. 181. 266. 385 in *scorpis cauda*). Ferner bei Gell. 1, 16, 11 und Non. S. 16 *nullus sequetur*; bei Gell. 3, 14, 10 *scrutarius laudat und improbus dimidiatam*; bei Gell. 11, 7, 9 und Non. S. 79 *hic tricosus bovinatorque ore improbus duro*; bei Gell. 16, 9, 6 *ludus iocusque*; bei Non. S. 2 in *numero quorum nunc primus Trebellius multos*, S. 4 *incepturus videtur*, S. 17 *ipse ecus non formosus, gradarius, optimus vector*, S. 19 *maximus multo*, S. 22 und 388 *nummarius solvere*, S. 25 *Maximus Quintus*, S. 25 und 218 *Manlius nobis*, S. 96 *bonus rusticus concinit una*, S. 118 *zonarius textor*, S. 136 *nasutas macellus*, S. 158 *cumque hic tam formosus tibi ac te dignus puellus*, S. 165 *ut vulgus redandruet inde*, S. 166 *mancus miserque*, S. 201 *ceparius cepa*, *altus Tarento* und *ut Marsus colubras*, S. 206 *ornatus lucernis*, S. 207 *talus genusque est*, S. 209 *intibus praeterea*, S. 218 *tertius iam pluris quam totus medimnus*, S. 264 *contentus teneto*, S. 276 *Cassius Gaius hic operarius quem und Tullius quem index*, S. 279 *Symmachus praeterea iam tum depostus bubulcus*, S. 388 *legumque oriundus rogator*, S. 396 *est visus tibi*, S. 426 *sedatus quietam*, S. 427 *morbis venenum und gallinaceus cum*, S. 462 *Calvus Palantino und bonus bello*, S. 489 *Tantalus qui*, S. 498 *Maximus si*, S. 497 *Laelius pauperem ait*, S. 519 *unus modo*, S. 533 *Polyphemus ducentos Cyclops longus pedes und legatus Rhodum*, S. 536 *praecisus cito*, S. 537 *cantherius servus segestre*, S. 546 *mixtarius paulo*, S. 553 *rorarius velis (velas) und rorarius velex*.

Ferner Barro bei Non. S. 4 haec postquam dixit, cedit citus celsus totulim. Cic. N. D. 2, 42, 106. 2, 43, 110 torvus draco serpit und magnus leo tremulam quatiens e corpore flammam, und Arat. 25. 92. 263 elapsus repente, haud nimio lustratus nitore, und magnus leo et claro conlucens lumine cancer. Lucr. 2, 830. 3, 905. 1025. 1038 poeniceusque color clarissimus multo, cunctis privatus doloribus aegris, bonus Ancus reliquit, eadem aliis sopitus quiete est. I. Neap. 3374 Stallius Gaius has sedes Hauranus tuetur, und daselbst 2007 mit Weglassung des s Nardu poeta. Vergl. noch Sachmann zu Lucr. 1, 186.

Nicht selten ist im Nomin. us oder os nach i auf Münzen, und wo sonst der Raum beschränkt ist, ganz weggelassen. C. I. L. 1, 75. 83. 88. 90. 92. 93. 95. 98. 102. 107. 122. 123. 129. 130. 131. 140. 145. 146. 147. 181. 822. 823. 825. 828. 831. 835. 838. 840. 844. 845. 853. 854. 855. 860. 863. 871. 873. 875. 876. 877. 878. 880. 881. 882. 883. 887. 888. 900. 903. 906. 908. 910. 911. 913. 915. 917. 919. 923. 926. 929. 930. 931. 933. 934. 939. 940. 941. 956. 957. 963. 964. 969. 972. 973. 977. 979. 989. 1003. 1111 Anici, Aquti, Calti, Carmei, Cauci, Cesti, Comeni, Cordi, Cupi, Fabrici, Opi, Oppi, Pomponi, Saufi, Albani (dies ist von Formen auf io umgeben), Aeli, Aemili, Aetei, Luci, Aponi, Baloni, Caecili, Kaili, Caeli, Catini, Cinti, Claudii, Corneli, Decumi, Flavini, Folvi, Furi, Gali, Geli, Novi, Iuni, Horati, Larci, Lutati, Maeci, Luci, Marci, Mevi, Minati, Minuci, Munati, Naevi, Neri, Obini, Orcuni, Pacci, Salvi, Papiri, Percenni, Pescenni, Petili, Poponi, Porci, Seproni, Semproni, Sulpici, Terenti, Titili, Tutili, Valeri, Vergulei, Vili, Bori, Furi, Manili und Marci. Dies sind Abbreviaturen, wie sich solche in ähnlichen Aufschriften in denselben Namen auf mehrere Buchstaben erstrecken. So ist C. I. L. 1, 154. 824. 826. 829. 830. 835. 849. 861. 862. 868. 878. 889. 891. 899. 902. 904. 905. 907. 936. 937. 938. 943. 949. 951. 958. 966. 974. 976. 982 Var, Aimil und Aemi, Afran, Alb, Lucra, Cantin, Cor und Corne oder Cornel, Caes, Graeci, Pl. Ati, Lic oder Lic, Lutat, Mac, Malin, Man, Marc, Pisid, Pop, Popil, Public, Roso, Sal, Sepr, Tisa, Valer, Var, Tere.

25. Nach r mit vorhergehendem Consonanten, nach er und ir wird gewöhnlich us oder os abgeworfen, und sowohl aus rus wie aus erus wird er. So lautet der Nomin. ager Genet. agri, alabaster G. alabastrii, aper G. apri, arbitri G. arbitri (arbitri ist neben arbitri not. Tir. S. 52, und arbitrium neben dem gewöhnlichen arbitrium ebendaselbst, dasselbe C. I. L. 2, 4137 und Brut. 550, 1, und öfters in den Flor.

Dig., wie 2, 8, 9. 4, 8, 3 § 1 (hier m. corr.), 4, 8, 7 § 1. 4, 8, 16. 4, 8, 19 § 1. 4, 8, 21 § 9, Jfrib. Gloss. S. 3, Gloss. Amplon. 274, 194), Auster G. Austri, cancer G. cancri, caper G. capri, coluber G. colubri, culter G. cultri, faber G. fabri, fiber G. fibri, liber G. libri, magister G. magistri (doch magisteri I. Neap. 4077, und magistere C. I. L. 1, 73, vergl. die Add. S. 554, auch mac . . steratus Ephem. epigr. 2 S. 205 Nr. 298, und immer magisterium), minister G. ministri (aber ministerium), oleaster G. oleastri, onager G. onagri, scalper G. scalpri, sequester G. sequestri; adulter G. adulteri, gener G. generi, Liber G. Liberi, Mulciber G. Mulciberi (Mulcibri Cic. Tusc. 2, 10, 23 in einer metrischen Uebersetzung aus Heschl., vergl. Besenb. und unter 124), presbyter G. presbyteri, puer G. pueri, socer G. soceri (socio Tragifer bei Cic. Tusc. 3, 12, 26 nach notwendiger Verbesserung für socero, socro und socris C. I. L. 3, 2760. 8678. 4281. 5616. 5974. 6235, inscr. de l'Alg. 291. 717. 830), vesper G. vesperi, und verschiedene aus ferre und gerere zusammengesetzte, als anguifer, aquilifer, caduafifer, fureifer, lucifer, noctifer, signifer, armiger, laniger, mit dem Gen. auf feri und geri; endlich vir G. viri mit seinen Composita.

Beibehalten wird us in humerus, icterus, iuniperus, numerus, uterus, doch hat Cäcil. bei Non. S. 188 uter. Neben onager, welches Gelf. 2, 18 S. 64 Daremb. und Mart. 13, 97, 1. 13, 100, 1 gebrauchen, ist onagrus bei Varro R. R. 2, 6, 3. Neben dem gewöhnlichen socer, welches wir auch Plaut. Men. 5, 7, 56 lesen, steht socerus in demselben Stück 5, 5, 54 und Cas. 4, 2, 18. Prisc. 6, 8, 42 S. 697 sagt, man finde bei den vetustissimi auch puerus, er belegt jedoch diese Form nur mit Beispielen des Voc. puere aus Cäcil. und Afran.; denselben Voc. bemerkt er 7, 5, 17 S. 738 aus Plaut. Merc. 5, 2, 89 und Eurc. 1, 1, 75 als zum Nomin. puer gehörig, jedoch mit dem Hinzufügen: quod quibusdam a nominativo puere rectius esse videtur. Der Voc. puere in dem von Prisc. angezogenen Verse des Cäcil. wird auch in dem Thes. nov. Lat. in Mayo's class. auct. 8 S. 407 als Beweis für den Nomin. puerus angesehen. Puere ist übrigens in mehreren Stellen des Plaut., Aftn. 2, 3, 2. 5, 2, 41, Most. 4, 2, 32. 49. 74, Merc. 5, 2, 71, Pseud. 1, 2, 37. 1, 3, 12. 14. 20, Persa 5, 1, 18. 5, 2, 14, Truc. 2, 6, 54. Dasselbe fordert das Versmaß bei Plaut. Bacch. 4, 1, 5 und Most. 3, 2, 157. 4, 2, 34, und Terent. Eun. 4, 1, 10 und Hec. 4, 4, 97, wenn man nicht mit Bentley im Eun. puer i schreiben, und in der Hec. nach einigen Hdschr. curro puer umstellen will; puere paßt in das Versmaß gleich gut wie das in den Hdschr. überlieferte puer Plaut. Most. 1, 3, 150 und

Merc. 5, 2, 81, sicher aber ist der Voc. puer Terent. Ab. 5, 8, 17. Aprus für aper wird verworfen in Prob. append. S. 445 (198).

Armigerus ist in einer späten Inschr. Or. 3681. Unrichtig aber wird Vesperus für Vesper (Abendstern) angeführt aus Varro R. R. 3, 5, 17, wo vielmehr Hesperus gelesen wird.

Iber oder Hiber, Horat. Carm. 2, 20, 20, Lucan. 6, 258. 7, 755, Sil. 1, 656. 4, 470. 16, 306 von den Spaniern, und Val. Fl. 5, 166. 559. 6, 507. 750 von dem Volke in der Nähe des Pontus Euxinus gebraucht, und Celtiber Catull. 39, 17 und C. I. L. 2, 4472, woraus Mart. 10, 20, 1 Celtiber gemacht hat, sind ungeachtet des Genet. Iberi, des Dat. Hiberi und Celtiberi, des Romin. Plur. Iberi und Celtiberi, und des Dat. und Accus. Plur. Iberis und Hiberis, der dritten Declin. zuzuzählen, weil nirgends nach langem er das us abgeworfen wird. Jene Formen folgen dem gewöhnlichen Griech. Plur. Ἰβηρες und Κελσιβηρες, nach welchem auch Nela 3, 5, 6 im Vat. A, Sub., Prag. und Wien. den Acc. Plur. Hiberas bildet. Vergl. Prisc. 6, 8, 44 S. 698 und 7, 4, 12 S. 734.

Griechische Nomina propr. auf ερος erscheinen in Inschr. zuweilen apocript. So Agathemer C. I. L. 2, 1702. 5, 823. 3382. 3395, und I. Neap. 4029. 5938. 6312. 6769 Col. 2 Z. 48, Col. 3 Z. 80 und Col. 6 Z. 70, Euhemer I. Neap. 2025. 6769 Col. 7 Z. 33, und 7091, Eleuther C. I. L. 5, 820. 4453, und I. Neap. 737 Z. 17. 4745. 4783. 5388, Hesper C. I. L. 2, 3770. 3, 355 C. 5, 1008. 1389, und I. Neap. 499. 6769 Col. 6 Z. 4, Deuter C. I. L. 5, 2611. Dies können jedoch abbreivirte Schreibungen sein.

Über Griech. Nomina auf ερος mit vorhergehendem Consonanten lehrt Prisc. 6, 6, 33 S. 692: In er desinentia Graeca quoque masculina supra dictam servant regulam (nämlich er in ri mutant), quae in ερος apud Graecos finita, antecedente alia in eadem syllaba consonante, mutant ερος in er apud Latinos, ut Μένανδρος Menander Menandri, Μελέαγρος Meleager Meleagri, Ἀλέξανδρος Alexander Alexandri. Excipitur congrus, quamvis conger dixit Plautus in Persa (1, 3, 30): Memini, ut murena et conger ne calefierent; Codrus, hydrus, Petrus, scombrus, Hebrus, amphimacrus, Locrus, quae o in u mutant, non ros in er; quamvis antiqui etiam in aliis nominibus eiusdem terminationis est quando sic protulerint nominativos, ut Virgilius Teucrus et Euandrus protulit in III (Z. 108): Teucrus Rhoeteas primum est advectus in oras. Idem in VIII (Z. 185): Rex Euandrus ait: non haec sollemnia nobis. In eodem (Z. 558): Tam pater Euandrus

dextram complexus euntis. Idem in X (B. 515): Pallas, Euander, in ipsis omnia sunt oculis. Derselbe 7, 5, 17 S. 788: Virgilius cum paulo ante Thyمبر nominativum protulit, mox vocativum Thymbre posuit in X (B. 391): Daucia, Laride Thymbrique, simillima prolea, et (B. 394) Nam tibi, Thymbre, caput Euandrius abstulit ensis. Sed non est vocativus a nominativo in er desinente, sed in us accipiendus, hic Thymbrus o Thymbre; solent enim poetae huiusmodi saepe nomina tam in er quam in us proferre, Teucer et Teucrus, Euander et Euandrus. In X: Pallas, Euander, in ipsis omnia sunt oculis. In VIII (B. 313): Tum rex Euandrus, Romanae conditor arcis. Charis. 1, 10 S. 11: Omnia quae apud Graecos aut per γος aut per εος aut per δος aut per ρος efferuntur, haec omnia amissa Graeca extremitate et per er elata ut secundae declinationis declinantur, velut ἀγρος ager agri, Ἀντίπατρος Antipater Antipatri, Μένανδρος Menander Menandri, Τεῦχος Teucer Teuceri; quamquam Vergilius extulit Teucrus et Euandrus. Duo haec nomina suo statu permanent, Codrus et gongrus, non enim dicitur Coder nec gonger. Vergl. 1, 15 S. 64 und exo. ex arte gramm. S. 86 (540). Phoc. 3, 5 S. 1703: Illa quae apud Graecos in γος in δος in ρος in εος syllabas desinunt, postrema syllaba in er conversae eiusdem sunt declinationis, ut Μελέαγρος hic Meleager gri, Μένανδρος hic Menander Menandri, Τεῦχος hic Teucer Teuceri, Ἀντίπατρος hic Antipater Antipatri. Excipiuntur quaedam in grus [in brus] et drus et trus syllabas desinentia, quae nominativum non mutant in er, nihil tamen a declinatione dissentiunt, [scombrus] Andrus congrus Petrus.

Zu den Stellen der Grammatiker über Euandrus und Euandre kommen noch Berg. Men. 8, 100. 545. 11, 55, bei demselben ist Thessandrus 2, 261. Außer diesen Aristandrus Barro R. R. 1, 1, 8, Cassandrus Corn. Nep. Phoc. 3, 2 im Subj., Part., cod. coll. Rom. und Boff. B. und Cum. 13, 3 in denselben Büchern und im St. Gall., Menandrus Bell. 1, 16, 3, Menandre Prop. 4 (3), 21, 28, Leandrus Mart. 14, 181, 1 im Thuan. und spect. 25 b. 1, Leandre Ovid. A. A. 2, 249, Trist. 3, 10, 41 und Her. 18 (19), 1. 185, Mart. spect. 25 a. 1, Euagrus Ovid. Met. 12, 293, Myagrus Vitruv. 3 Proöm. 2, Alexandrus privil. veter. 5 Col. 2 B. 25 (C. I. L. 3 S. 848) und Ephem. epigr. 2 S. 287 Nr. 327, Pisandrus Justin. 6, 3, 1. 8, Hygin. poet. astron. 2, 24, Teucrus Sact. Insit. 1, 21, 1 und Epit. 23, 1, Periandrus Sidon. Carm. 23, 103, Periandre in Versen bei Hygin. Fab. 221, Antipatrus Inschr. Or. 4727, Phaedre Cic. Orat. 13, 41 (Phaeder M. Cäsar an Fronto

epist. Gr. 7 S. 254 Rab. (1, 7, 6), C. I. L. 3, 5802, I. Neap. 787 B. 7, Or. 4147 und Grut. 1111, 3), Meleagre Ovid. Her. 9, 151 und Met. 9, 149, Manil. 5, 176, Val. Fl. 1, 435. 6, 719, Stat. Theb. 2, 474, Mart. spect. 15, 1, Macandre Claudian. in Eutr. 2, 268. Dazu die Namen auf dros und gros unter 35.

Auch Caystrus Sen. nat. quaest. 4, 2, 19; Mogrus, Name eines Flußes in Colchis, Plin. H. N. 6, 4, 4. Aber immer Ister oder Hister, Berg. Ge. 3, 350, Horat. Carm. 4, 14, 46, Ovid. Trist. 3, 10, 29. 5, 7, 2. 5, 10, 1, Pont. 1, 2, 81. 3, 2, 44. 3, 3, 26. 3, 5, 2. 4, 2, 38. 4, 6, 45. 4, 7, 19. 4, 10, 22 und Jbis 138, Sen. nat. quaest. 4, 2, 19, Sen. Herc. Oet. 86, Lucan. 2, 50, Plin. H. N. 4, 12, 24, Val. Fl. 6, 329. 8, 219, Inschr. Grut. 236, 5; Histrus bei Tibull. 4, 1, 146 war Conjectur von Broukh. statt des richtigen Hebrus, und bei Gell. 10, 7 wird besser mit dem Reg. Histros geschrieben.

Archiatre C. I. L. 5, 87, archiatus Or. 4226. Amphimacrus, welche Form Prisc. billigt, gebrauchen Diom. 3 S. 475, Donat. 1, 4, 2 S. 1739, Pompej. comment. S. 28. 46. 58. 59. 63 (108. 116. 122. 125), Gl. Sacerd. 2, 190. 191, Max. Victor. de carm. her. 3 S. 1956, Mar. Victor. 3 S. 2573, Gledon. S. 1885, Plot. S. 2625, Veda S. 2364. Daß sowohl hexameter wie hexametrus gesagt wurde, zeigt Max. Victor. de carm. her. 5 S. 1957, indem er aus Corn. Epicadus, einem Grammatiker aus Sulla's Zeit, hexameter versus, aus Cassius Bassus, einem Freunde des Dichters Persius, iambicus trimetrus, aus Lactant. de metris pentameter und tetrameter anführt. Diom. 3 S. 481. 506. 507. 512. 513. 514. 516 hat durchaus dimeter, trimeter, tetrameter, pentameter, hexameter; desgleichen Max. Victor. de carm. her. 4. 5 S. 1957. 1958 (außer daß er mit Bezugnahme auf die von anderen vorgezogene Form einmal hexameter an hexametrus und einmal hexameter sive hexametrus schreibt), auch Veda S. 2356 hexameter und pentameter. Aber Terent. Maur. B. 2439. 2458. 2478 dimetrus, B. 2193. 2310. 2419. 2936 trimetrus, B. 1466. 2095 tetrametrus, B. 2105 hexametrus, wiewohl B. 1779. 1787. 1862 pentameter. Mar. Victor. 2 S. 2517. 2518. 2519. 3 S. 2548. 2549. 2561. 2563. 2573. 2574 dimetrus, trimetrus, tetrametrus, pentametrus, doch 2 S. 2524. 3 S. 2548. 2572. 2574 auch trimeter, tetrameter, hexameter. Atil. Fortun. S. 2673 pentametrus, S. 2697 pentameter. Rufin. de metr. com. S. 2709 tetrametrus und dimetrus. Vergl. Santen zu Terent. Maur. B. 2106. Über diametros und perimetros vergl. unter 35.

Conger oder gonger wird mit Unrecht von Prisc. und Charis. ver-

worfen, wie Forcell. durch Hinweisung auf Plaut. Mil. 3, 1, 165 und Persa 1, 3, 30, Plin. H. N. 9, 16, 24. 9, 20, 36. 9, 62, 88 zeigt; dazu kommt für conger Ovid. Halieut. 115, für gonger Plin. 32, 11, 58, 149, und ebendasselbst § 151 ist scomber, während scombrus nirgends gelesen wird.

Einzeln steht die von Nat. Victor. 1 S. 2499 bemerkte Verkürzung von *famulus* in *famul* Enn. bei Non. S. 110 und Lucr. 3, 1035, welche an das Ost. *famel* und ähnliche Bildungen dieser Sprache erinnert. Vergl. Mommsen unterital. Dial. S. 229. *Figel* für *figulus* wird verworfen von Prob. instit. art. S. 344 (130) und append. S. 443 (197), an der letzteren Stelle auch *mascel* für das *Adject. masculus*.

26. Der Vocat. der Nomina auf *us* geht, wie im Griech., auf *s* aus, das Sanscrit hat dafür *ā*. Bei den Nomina auf *er* und *ir* ist der Voc. dem Nominat. gleich, denn *puers* (vergl. 25) weist auf *puerus* zurück, wenn auch diese Form nirgends gefunden wird. Die Nomina propria auf *ius*, *ains* und *eius* werfen im Voc. *us* ab: *Aesculapi*, *Caeli*, *Corneli*, *Maevi*, *Mari*, *Mercuri*, *Tati*, *Tulli*, *Valeri*, *Valgi*, *Vergili*, *Gai*, *Fontei*, *Pompei*, *Vellei*, *Vultei*; auch *Lari* Berg. Ge. 2, 159. Verdächtig ist *Valerie Trebell*. Poll. Claud. 18, 3 (im Pal. *Valeriae*, im Hamb. *Valariae*); *Marcie* führt L. Müller de re metr. poet. Lat. 7 S. 377 aus *Eugorius* 325, 1 an. Dazu kommt *fili*, *filie* glebt *Prisc*. 7, 5, 22 S. 741 nur aus *Liv*. Andr. in *Odissia*; und in einzelnen Beispielen *volturi* Plaut. Capt. 4, 2, 64, *manuari* Laber. bei Gell. 16, 7, 3, *geni* Tibull. 4, 5, 9. Aus Gell. 14, 5 lernen wir die Meinung eines ungenannten Grammatikers kennen, daß alle Nomina auf *ius*, die *Adjectiva* mit eingeschlossen, den Vocat. auf *i* bilden sollen, und daß also der Voc. von *modius modi*, von *egregius egregi* heiße. Vergl. *Adject.* 17. Dagegen stellt *Serb.* zu Berg. Aen. 8, 77 einen Voc. *flavie*, und *Phoc*. 5, 2 S. 1710 *flavie* und *socie* auf. Wahrscheinlich hatten die Grammatiker weder einen Voc. *modi* noch *flavie* oder *socie* irgendwo gefunden, wie auch *nuntio* nicht nachgewiesen ist. Als Vocat. von *Taracius* ist *Taracei* C. I. L. 1, 1202, als Vocat. von *Furius Furei* Catull. 28, 1.

Auch Griech. Nomina propria auf *ius* bilden den Voc. auf *i*. Vergl. *Prisc*. 9, 1, 6 S. 847. *Demetri* Horat. Serm. 1, 10, 90 und *Epist.* 1, 7, 52, *Liv*. 40, 15, 2, *Parrhasi* Sen. Contr. 10, 34, 9. 24. 26, *Lai* Stat. Theb. 7, 355, *Encolpi* Petron. 91, 8. 94, 10. 102, 5. 105, 9. 114, 5, *Asclepi* mehrmals bei *Appul.* im *Iscl.*, *Eumeni* Schreiben des *Constantius* bei *Eumen.* pro restaur. schol. 14, 5, *Theodosi* *Pacat.* paneg. *Theodos.* Aug. 11, 4 und *Abian.* praef., *Alethi* C. I. L. 2,

4330, dasſelbe und Staphyli *Νυκτον. prof. Bord.* 6, 5. 20, 4, Pentadi *Sactant. epit. praef.* 1', Alypi *Νυγουστίν. c. Acad.* 2, 5, 12. 2, 9, 22. 2, 13, 29. 3, 4, 8, Trygeti *Νυγουστίν. c. Acad.* 3, 1, Porphyri *Σιμ. Νat. err. prof. relig.* 13, 5, Hypati *Impp. Gratian. Valent. et Theod. Cod. Iustin.* 10, 70, 7, Lampadi daselbst 10, 73, 2. Aber die auf uns haben ie, Lyrcie, Olmie oder Hormie, Sperchie, *Επὶτ. Θεβ.* 4, 117. 7, 284 und *Νέβιλ.* 1, 628, Darie *Jul. Valer. res. gest. Alex. M.* 2, 32 (35).[†]

Über den Accent der mehrſylbigen Voc. auf i mit kurzer Pausa. tritten die alten Grammatiker. *Gell.* 13, 25 (26): P. Nigidii verba sunt ex commentariorum grammaticorum vicesimo quarto, hominis in disciplinis doctrinarum omnium praecellentis: Deinde, inquit, vocalatio qui poterit servari, si non sciemus in nominibus, ut Valeri, utrum interrogandi an vocandi sint? nam interrogandi secunda syllaba superiore tono est quam prima, deinde novissima deicitur, at in casu vocandi summo tono est prima, deinde gradatim descendunt. Sic quidem P. Nigidius dici praecipit. Sed si quis nunc Valerium appellans in casu vocandi secundum id praeceptum Nigidii acuerit primam, non aberit quin rideatur. Summum autem tonum *περισσώτερον* acutam dicit, et quem accentum nos dicimus, vocalationem appellat; et casum interrogandi eum dicit, quem nunc nos genetivum dicimus. *Prisc.* 7, 5, 18 §. 739: In us terminantia, si sint propria, i ante us habentia, abiecta us faciunt vocativum, ut hic Virgilius o Virgili, hic Sallustius o Sallusti, hic Pompeius o Pompei. Haec tamen eadem etiam in e proferebant antiquissimi, o Virgilie Mercurie dicentes. Livius Andronicus in *Odissia*: Neque tamen te oblitus sum, Laertie noster. Laevius in *Sirenocirca*: Nunc Laertie bella, para ire Ithacam. Laertius enim pro Laertes dicebant, quomodo et Graeci *Λαέρτιος* pro *Λαέρτης*. Sophocles in *Aeante mastigophoro* (3. 1): *Ἄεϊ μὲν, ὃ παῖ Λαέρτιον, δέδοκκά σε*. Iuniores autem gaudentes brevitate per abscisionem extremæ litteræ protulerunt pro Virgilie Virgili et pro Mercurie Mercuri. Horatius in I Carminum (*Carm.* 10, 1): Mercuri, facunde nepos Atlantis. In eodem (*Carm.* 24, 9): Multis ille bonis flebilis occidit, nulli flebilior, quam tibi, Vergili. Unde accentus perfecti vocativi in his servatur. Si enim non esset abscisio, debuerunt huiuscemodi vocativi, id est qui in i desinentes paenultimam correptam habent, antepaenultimam acuere, ut Virgili, Mércuri, quod minime licet, nam paenultimam acuimus. In abscisionibus enim, si ea vocalis, in qua est accentus, integra manet, servat etiam accentum integrum, ut audivit audit, nostratis nostras,

illice illic. Serv. zu Verg. Aen. 1, 451: Sane plerumque accentum suum retinet etiam sermo corruptus, ut Mercūri Domsti Ovidi. Tertia a fine debuit habere accentum, quia paenultima brevis est, sed constat haec nomina apocopen pertulisse. Nam apud maiores idem erat vocativus qui et nominativus, ut hic Mercurius o Mercurius, unde cu, licet brevis sit, etiam post apocopen suum servat accentum.

Wenn Rigb. Figulus im Genet. Valéri und im Vocat. Valéri forberte, so zeigt dies, daß er wohl im Genet., nicht aber im Vocat. eine Zusammenziehung erkannte, sondern den letzteren auf die möglichst einfache Form des Stammes zurückführte, wie wenn dieser Valeri, Corneli, und der Nomin. Valeris, Cornelis wäre. Die Beweisführung des Prisc., daß statt der Voc. Vergili und Mercuri ehemals Vergilie und Mercurie in Gebrauch gewesen seien, weil bei alten Dichtern Laertie wirklich gefunden werde, wird dadurch entkräftet, daß der angeführte Vers des Sib. Andr. unverkennbar aus Odys. 1, 65 übertragen ist, und also auf Ulysses, nicht auf Laertes, gehen muß, und daß nicht minder der Vers des Läv. allein auf Ulysses bezogen werden kann. Ulysses wird auch von M. Cäsar an Fronto 1, 4 durch Laertius bezeichnet, und bei Plaut. Bacch. 4, 9, 22, ist Ulixes Lertius oder Lartius. Laertie ist daher wie Saturnie Poecantie; vergl. Abjct. 17.

Einige der alten Grammatiker, Varro an der Spitze, wollten den Voc. der Nomina propria auf ius mit ii geschrieben wissen. Charis. 1, 15 S. 59. 60: Lucius et Aemilius et cetera nomina, quae ante u habent i, duplici i genetivo singulari finiri debent, ne necesse sit adversus observationem nominum nominativo minorem fieri genetivum; idque Varro tradens adicit, vocativum quoque singularem talium nominum per duplex i scribi debere; sed propter differentiam casuum corrumpi. . . . Opinionem de vocativo casu traditam infirmat, quod hic pius in vocativo pii faciat. Adeo enim [non] semper vocativus casus eandem scripturam patitur quam genetivus. Scaur. S. 2257: Ego etiam vocativos horum per duo ii, non, ut consuetudo usurpavit, per unum putem esse scribendum, quia non debeat aequè vocativus minorem numerum syllabarum habere quam nominativus. Ita o Antonii, o Aemilii, in singulari vocativo et dicendum et scribendum esse contenderim. Dagegen sagt Charis. 1, 10 S. 11: Illud memineris, quod omnia nomina masculina, quae ante us syllabam i habent, haec genetivo singulari eandem i litteram geminatam recipiunt. In vocativo vero, ne similis sit genetivo singulari, unam i recipiant, velut hic Concordius huius Concordii o Concordi.

27. Über den Voc. der Nomina propria auf eius und eius bemerkt

Prisc. 7, 5, 19. 20 §. 739: De Pompei et Vultei et Gai et similibus vocativis, quae i loco consonantis ante us habent in nominativo, dubitatur, utrum i extrema pro vocali an pro consonante sit accipienda, quomodo in aliis casibus, quod magis more antiquo rationabilius esse videtur. Nam solebant illi non solum in principio, sed etiam in fine syllabae ponere i loco consonantis, idque in vetustissimis invenies scripturis, quotiens inter duas vocales ponitur, ut eiina, Pompeius, Vultei, Gaius, quod etiam omnes, qui de littera curiosius scripserunt, affirmant. Nec non etiam metra ostendant quod dicimus, et regulae ipsius ratio in supra dicto vocativo. Omnis enim vocativus in i desinens una syllaba minor debet esse suo nominativo, ut Sallustius o Sallusti, Virgilius o Virgili, Terentius o Terenti. Ergo si Pompeius et Vultei trisyllaba sunt in nominativo, necessario in vocativo disyllaba esse debent, quod non potest fieri, nisi i loco consonantis accipiatur. Derselbe 7, 5, 22 §. 741: Quod Pompei et Vultei et Gai et similia i finalem et ante eam vocalem pro una syllaba habent, usus quoque confirmat. Horatius in I Epistularum (Epist. 7, 91): Durus, ait, Vultei, nimis attentusque videris. Vultei disyllabam accepit secundum analogiam. So steht auch Pompei zweisylbig Horat. Carm. 2, 7, 5, dreisylbig aber Ovid. Pont. 4, 1, 1. Und so ist ohne Zweifel auch Fontei Cic. Font. 21, 49 (17, 39), Pompei Cic. Phil. 2, 10, 24 und Cäs. B. C. 3, 87, 2, und das öftere Vellei Cic. N. D. 1, 7, 17. 1, 21, 57. 1, 24, 66. 1, 26, 71. 1, 29, 81. 1, 30, 84. 1, 31, 89. 1, 35, 98. 1, 38, 108. 1, 40, 111. 3, 1, 3 dreisylbig zu sprechen, und die Synizesie in Vultei und Pompei ist nicht wesentlich verschieden von der in dem Genet. Penei Verg. Ge. 4, 355. Gai ist zweisylbig Mart. 2, 30, 6. 9, 92, 7. 10, 16, 1, was um so angemessener ist, da Gaius und Gaium Lucil. bei Ron. §. 276, Catull. 10, 30, Mart. 5, 14, 5. 9, 92, 4. 5. 10. 12. 11, 36, 1. 8, Terent. Maur. 897. 988, L. Neap. 3374 dreisylbig sind. Zweisylbig ist ferner Mai Auson. ecl. de mens. 3, 9.

Prisc. 7, 5, 22 §. 741 fügt noch folgendes hinzu: Est quando nominativo quoque in us terminante pro vocativo sive metri sive euphoniae causa utuntur. Virgilius in VIII (B. 77): Corniger Hesperidum fluvius regnator aquarum. Lucanus in II (B. 116): Degener o populus, vix saecula longa decorum sic meruisse viris. Vergl. Prisc. 17, 27, 207 §. 1116, Prob. cath. 1, 6 §. 1441, Phoc. 5, 2 §. 1710, Pompej. comment. §. 205 (186). Memmius in der Anrede hatte Walef. mit einigen Hdschr. und mehreren älteren Ausg. Lucr. 1, 50 (45) geschrieben, wo in den besten Hdschr. eine Lücke ist. Aber Horat.

Carm. 1, 2, 42 steht als Voc. almae filius Maias; Ovid. Fast. 4, 731 i, pete virginea, populus, suffimen ab ara; Sib. 1, 24, 7 audi Iuppiter, audi, pater patrate populi Albani, audi tu, populus Albanus; Sib. 8, 9, 4 agedum pontifex publicus populi Romani, praei verba; Stat. Silb. 1, 6, 1 et Phoebus pater et severa Pallas, et Musae procul ite feriatas; Sison. Carm. 22, 18 Nereidum chorus alma. In der Vulg., z. B. Jes. 3, 12, 26, 20 und Ezech. 37, 14, und darnach bei Tert. adv. Marc. 4, 15 und de resurr. 27. 29, ist populus meus als Voc. Bei Horat. Carm. 2, 7, 69 quaeres, quando iterum paveas iterumque perire possis, o totiens servus, bilden die letzten Worte Apposition zu der angesprochenen Person, und bedeuten qui totiens servus fuisti, servum te exhibuisti; und in dem gleichen Verhältniß steht bei Auson. nob. urb. 14, 31 salve, urbis genius zu der vorhergehenden Anrede salve, fons ignote ortu, sacer, almae, perennis. Daher sind servus und genius hier als Nomin. zu fassen, wie Horat. A. P. 291 vos o Pompilius sanguis, und Pers. 1, 61 vos o patricius sanguis. So stehen auch meus ocellus, oculus meus, meus molliculus caseus, animus meus (Pronom. 8) als Nomin. Desgleichen Plaut. Afin. 3, 8, 101 mi Libane, ocellus aureus, und Truc. 5, 53 tu vapula vir strenuus. In der von Prisc. angeführten Stelle des Lucan. ist degener o populus Ausruf, nicht Anrede, also Nomin., wie Terent. Phorm. 2, 2, 10 o vir fortis atque amicus.

Deus aber hat im Voc. beinahe immer deus, wenn sich dasselbe auch wohl nur in der Vulg., z. B. Psalm. 22, 3 und Matth. 27, 46, und bei kirchlichen Schriftstellern, wie Tert. adv. Marc. 4, 18 und adv. Prax. 25. 30, Augustin. confess. 1, 2. 1, 4. 1, 5, 6. 1, 6, 7. 9. 1, 7, 12. 1, 8, 13. 1, 9, 14. 1, 10. 1, 11, 17. 18, finden möchte. Des haben jedoch Tert. adv. Marc. 1, 29 und Prudent. hamart. 981, und dasselbe rechtfertigt Prob. instit. art. S. 340 (127).

28. Der Genet. Sing. geht im Latein. auf i, im älteren Umbr. auf es, im jüngeren auf er, im Ost. auf eis aus, ei ist im Ost. Endung des Locat. Vergl. Mommsen unterital. Dial. S. 280. Die älteren Inschr. haben öfters im Gen. ei. C. I. L. 1, 198 3. 60. 68. 66 parentis sui, regis populeive ceivisve sui nomine, regis populeive nomine, populei fiet; 3. 65 tribuendei causa; 1, 200 3. 1. 4. 13. 15. 21. 24. 75. 79 populi Romanei, populei Romanei und populei Romani; 3. 76 ceivis Romanei; 3. 78 Romanei esse oportet; 3. 5. 6. 24. 27. 45. 49. 63 (zweimal), 64. 65 agri loci publici, agri loci und agrei loci; 3. 45. 66. 68 in colonei numero; 3. 95 vinei; 3. 76 in populi leiberei inve eo agro; 1, 205 Col. 1 3. 7. 14. 18. 21. 23. 30.

31. 33. 40 damnei infectei und damni infectei; 1, 206 §. 58. 66. 82. 87. 110. 111. 112 operis publice faciumdei, stercoris exportandei, habitandei utandei caussa, in demortui damnative locum, furtei, mandatei, depugnandei caussa; 1, 542 cogendei dissolvendei; 1, 571 §. 2. 7 Lovei compagei, §. 5. 6 arbitrato Cn. Laetori Cn. F. magistri pagei (Versehen für pagei); 1, 573 ex pagei scitu, 1, 577 Col. 1 §. 10 ostiei, 1, 608 §. 17 fanei, 1, 623 (8, 582) feili sui; 1, 804 vicei, 1, 1011 volgei, 1, 1013. 1014 Marcei und Margei, 1, 1344 Papei, 1, 1408 Drutei, 1, 1430 (5, 4108) agrei. Auch Maut. Mof. 5, 1, 32 argentei.

Die Substantiva auf ius und ium haben in der älteren Latinität durchaus einfaches i, weshalb im dactylischen Versmaß der Genet. von *Rosina*, wie *consilium*, *conjugium*, *hospitium*, *imperium*, *ingenium*, *officium*, *Mercurius*, *Tarquinius*, *Vergilius*, vermieden wurde. Aus den unter 26 mitgetheilten Worten des *Rigib. Figulus* bei *Gell.* 13, 25 (26), 1 geht deutlich hervor, daß *Valeri* sowohl Genet. wie Vocat. war. Jedoch forderte schon *Varro ii. Charis.* 1, 15 §. 59. 60: *Lucius et Aemilius et cetera nomina, quae ante u habent i, duplici i genetivo singulari finiri debent, ne necesse sit adversus observationem nominum nominativo minorem fieri genetivum; idque Varro tradens adicit, vocativum quoque singularem talium nominum per duplex i scribi debere, sed propter differentiam casuum corrumpi. Lucilina tamen et per unum i genetivum scribi posse existimat. Ait enim: Servandi Numeri, numerum ut servamus modumque. Nunquam enim hoc intulisset, nisi et Numerium per i, huius Numeri, faciendum crederet. Demique et in libro VIII sic ait: Porro hoc, filius Luci, feceris i solum, ut Corneli Cornificique. Et paulo post: Pupilli, pueri, Lucili, hoc unius fiet. Et Plinius quoque dubii sermonis V adicit, esse quidem rationem per duo i scribendi, sed multa iam consuetudine superari. *Cicil. Binger* bei *Cassiod.* de orthogr. §. 2318: *Lucii Magnii Magii* cum in genetivis singularibus dicimus, interest quos nominativos habeant; proinde enim intererit, utrum per duo i an per unum debeant scribi. Si *lucius magnus magus* sunt nominativi eorum, unum i in genetivo habebunt, plurali quoque nominativo et vocativo, sed et dativo et ablativo similiter scribentur; si autem *Lucius Magnus Magius* proferantur, duo ii in genetivo habebunt, ut *Lucii Magnii Magii*. Quod ipsum *Lucilius* annotavit, cum a numero *Numerius* discerneret. *Mut. Victor.* 1 §. 2458: Nomina quae singulari nominativo casu in us litteris terminantur, ut *Atticus Brutus**

et similia, genetivo casu una recepta i littera declinabuntur et scribentur, non per duo i, ut Attici Bruti. Quae autem nominativo i litteram habuerint, ut Gellius Furnius, genetivo geminare debent i, ut Gellii Furnii. Scaur. S. 2257: Per detractiōem hoc modo scribendi ratio corrupta est, quibusdam uno i scribentibus genetivum eorum nominum, quae ius nominativo singulari finiuntur, ut Antonius Antoni, Tremellius Tremelli, exigente regula, ut in horum genetivis i littera geminetur, quoniam genetivus singularis non debeat minorem numerum syllabarum habere quam nominativus, quin immo interdum etiam maior sit. Veda de metris S. 2373: Nisi forte regulam Lucilii secuti sunt, qui Lucilium et Aemilium et cetera nomina, quae i ante u habent, non solum in vocativo, sed et in genetivo casu per unum i scribi posse existimat. Prisc. 7, 4, 13 S. 735: In us et in um desinentia pares syllabas habent, ut primus primi, Virgilius Virgilio, templum templi, Taurominium Taurominii. Frequenter tamen invenimus veteres in huiusmodi genetivis, id est geminantibus i, subtrahere alteram ex eis. Virgilius in I (B. 247): Hic tamen ille urbem Patavi sedesque locavit, pro Patavii. Idem in Bucolico (1, 32): Nec spes libertatis erit nec cura peculii, pro peculii. In eodem (1, 68): Pauperis et tugari congestum caespite culmen, pro tugurii. Idem in IIII Georgicon (B. 564): Florentem studiis ignobilis otii, pro otii. Et Iuvenalis in IIII (Sat. 10, 123): Antoni gladios potuit contemnere, si sic, pro Antonii. Hoc autem faciunt metri causa, nunquam enim minores vult habere syllabas genetivus nominativo. Derfelbe 12, 5, 22 S. 946: Solent auctores etiam per synaeresin unam i ponere pro duabus, ut Virgilius in I (B. 221): Et crudelia secum fata Lyci, pro Lycii; et Ille urbem Patavi, pro Patavii. Iuvenalis in IIII: Antoni gladios potuit contemnere, si sic, pro Antonii. Charif. 1, 15 S. 54: Vergilius alia serpyllumque per i dixit, quod utique in genetivo debet geminari, ut huius pallii scrinii dolii alii solii, quia genetivus numero syllabarum minor esse nominativo non debet. Quare magis denotati sunt, qui maluerunt per unum i imperi et ingeni dicere, quam secundum regulam imperii et ingenii geminata i littera. Invenimus tamen et per unum i a Vergilio dictum Ille urbem Patavi pro Patavii. Plus in hac observatione geminandi i in masculinis animadvertimus, ut hic Aemilius huius Aemilii, hic Iulius huius Iulii. Consent. S. 2048: Diximus genetivum interdum i littera terminari, ut huius apri; sed ea res differentiam recipit, plerumque enim una

i, plerumque geminata i littera terminatur. Quando igitur geminata i terminari debeat, nominativus singularis ostendet. Si enim in us vel in um praecedente i vocali nominativus fuerit terminatus, i littera in genitivo geminabitur, ut Tullius Iolium, huius Tullii Iolij. Quamquam a plerisque iam per unam i ceferatur iste genetivus, ut Et, promissa Lavinii moenia (Verg. Aen. 1, 258), Pauperis et tuguri, Neq. cura penali.

Wie Plinius bei Charis. a. a. O. anerkennt, esse quidem rationem per duo i scribendi, sed multa iam consuetudine superari, so werden noch von Mart. Cap. 3 § 295 ingeni consili imperi als gebräuchliche Formen bemerkt, und Prob. instit. art. C. 305. 840 (104. 127) schreibt huius Gai vor. Aber noch mehrere Grammatiker, Charis. 1, 19 C. 11, Diom. 1 C. 278. 279, Mag. Victor. de rat. metr. 5, 2 C. 1967, Rhemn. Pal. C. 1368, Vel. Long. C. 2221, der vorgebl. Prob. de ult. syllab. 4, 18 C. 1896, das Fragm. Bob. de nom. et pronom. C. 127 (555), Augustin. reg. C. 1978, verlangen für den Genet. der Nomina auf ius und -ium die Endung ii. Prisc. 1, 4, 19 C. 545 sagt sogar, Pompeiij genitivum per tria i scribebant, quorum duo superiora loco consonantium accipiebant, ut si dicas Pompelli; nam tribus i iunctis quavis possit syllaba pronuntiar? quod Caesari doctissimo grammaticae placitum a Victore quoque in arte grammatica de syllabis comprobatur.

Die Endung ii ist in Hdschr. zuweilen auch da, wo das Versmaß unbedingt i fordert. In folgenden Nomina wird theils nach der Auctorität der Hdschr., theils nach dem Erforderniß des Versmaßes i geschrieben: Preti Plaut. Afin. 5, 2, 8, Aul. 4, 10, 60, Cas. 1, 10, 3, 4, 4, Curr. 1, 3, 11, Epid. 3, 3, 29, 3, 4, 58. 66, Bacch. 3, 3, 40, Men. 3, 2, 24, 5, 6, 7, Mil. 2, 1, 67, 2, 6, 75, 4, 2, 69, Persa 4, 4, 73, Stich. 1, 3, 81, Trin. 2, 1, 25, 4, 2, 80, Terent. Andr. 5, 2, 15, Eun. 4, 6, 11, Heaut. 1, 1, 12, Hec. 5, 3, 1, Ad. 5, 6, 4, Viti Plaut. Mil. 2, 5, 13, Rud. 2, 2, 13, Truc. 2, 7, 51, Cæcil. bei Cic. Cato maj. 8, 25, Terent. Heaut. 5, 3, 19, Hec. 1, 2, 79, 2, 2, 28, Cisi Verg. Catal. 8, 3. Anxiti Plaut. Rud. 3, 3, 2, Terent. Ad. 3, 2, 2, Horat. Epod. 1, 21. Consili Enn. bei Cic. de orat. 1, 45, 99, Plaut. Epid. 1, 2, 49, 2, 2, 71, Bacch. 4, 2, 24, Merc. 3, 4, 75, Terent. Andr. 1, 1, 132, 143, 2, 1, 20, 2, 4, 1, 3, 5, 2, Eun. 5, 2, 28, Phorm. 4, 1, 12, Hec. 4, 2, 12, 4, 4, 93 und Ad. 4, 4, 5, Att. bei Non. C. 18 und 226, Tragicus bei Gensorin. Fragm. 14, 6 nach Sachmann's Verbesserung (in den Hdschr. consulendi), Horat. Carm. 3, 4, 65. Exiti Plaut. Pön. 4, 2, 96. Flagiti Enn. bei Cic. Lucr. 4, 93, 70, Plaut. Bacch. 3, 1, 14, Mil. 2, 6, 29, Merc. 2, 3, 82, 4, 4, 44, Aëd. 1, 5, 25

und Truc. 2, 7, 31, Terent. Eun. 5, 6, 12 und Phorm. 5, 2, 5. Imperi Plaut. Aſin. 3, 1, 2, Horat. Carm. 1, 2, 26. 4, 15, 14. Ingeni Plaut. Mil. 3, 3, 47 und Pſeud. 4, 7, 8, Terent. Andr. 1, 1, 86, Horat. Carm. 1, 6, 12. 2, 18, 9. Praesidi Plaut. Persa 1, 3, 45 und Rud. 3, 3, 2, Terent. Heaut. 4, 1, 33. Supplici Plaut. Merc. 5, 4, 31, Terent. Andr. 5, 3, 32, Phorm. 5, 9, 40 und Ad. 3, 2, 15, Att. bei Cic. N. D. 3, 88, 90. Benefici Plaut. Merc. 5, 4, 36, Terent. Andr. 1, 1, 17, Att. bei Ck. Seſt. 57, 122. Adulteri Plaut. Mil. 2, 1, 12. Desideri Horat. Epod. 17, 80. Bracchi Lucr. 6, 434. Fili Plaut. Epid. 5, 2, 39, Terent. Heaut. 5, 1, 35 und Phorm. 2, 1, 14. Gaudi Terent. Andr. 5, 5, 7. Iurgi Plaut. Men. 5, 2, 21. Oti Terent. Heaut. 1, 1, 23, Verg. Ge. 4, 564, Horat. Serm. 1, 4, 138. Praemi Enn. bei Cic. Cato maj. 1, 1 im Erf. und Rhenaug., Plaut. Men. 1, 2, 26 (im vet. und decurt. pro mihi für praemi mihi) und 5, 7, 29, Lucr. bei Ron. S. 215. Prandi Plaut. Pſen. 5, 5, 6. Negoti Plaut. Capt. 4, 2, 15, Cas. 1, 9, Epid. 3, 4, 63. 5, 2, 48, Most. 4, 3, 25, Men. 1, 2, 6. 2, 3, 19. 3, 1, 11. 3, 2, 56. 4, 2, 42. 45. 5, 2, 10. 5, 9, 4, Mil. 2, 5, 15. 31, Merc. 1, 2, 11. 19. 24. 26. 4, 3, 38. 4, 4, 49. 4, 5, 10. 5, 4, 6, Persa 2, 5, 14. 4, 7, 4, Trin. 1, 2, 51. 4, 2, 5. 159, Terent. Andr. Prol. 2, 3, 2, 41. 5, 2, 8. 5, 4, 50, Eun. 3, 1, 14. 3, 4, 6, Heaut. 3, 1, 89, Phorm. 4, 4, 29. 5, 3, 38, Dec. 1, 2, 22 und Ad. 4, 5, 4. 8. 73, Horat. Serm. 2, 1, 80. Peculi Plaut. Cas. 2, 2, 26. 2, 3, 40, Verg. Ecl. 1, 32, Horat. A. P. 330. Silentii Horat. Serm. 2, 6, 58. Remedi Lucr. 6, 1226. Tuguri Verg. Ecl. 1, 68 und Priap. 86, 6 (Catull. 19, 6). Mercimoni Plaut. Most. 3, 3, 9. Patrimoni Horat. Serm. 2, 3, 90. 226. Testimoni Terent. Phorm. 2, 1, 63. Cantheri Lucil. bei Porphyr. zu Horat. Serm. 1, 6, 106. Commerci Plaut. Bacch. 1, 2, 9. Compendi Plaut. Aſin. 2, 2, 41, Bacch. 2, 2, 6, Most. 1, 1, 57, Pſeud. 4, 7, 42, Pſen. 1, 2, 138, Persa 4, 3, 2 und Truc. 2, 4, 26, Lucil. bei Ron. S. 414. Dispendi Enn. bei Varro L. L. 5, 10, 60. 5, 22, 111. 9, 37, 54, und Lucr. 2, 1127. Convivi Plaut. Bacch. 5, 2, 63 und Most. 1, 4, 4. Divorti Plaut. Aul. 2, 2, 56. Incendi Lucr. 6, 673. Mandaci Plaut. Bacch. 4, 4, 45. Periuri Plaut. Mil. 2, 1, 12 und Truc. 2, 7, 51. Subselli Plaut. Stich. 3, 2, 33.

Aesculapi Enn. bei Cic. Orat. 46, 155 und Lucr. 2, 16, 38, Plaut. Curc. 1, 1, 14. 62. 2, 1, 2. Caecili Terent. Dec. Prol. 2, 6. Ponti, Fanni, Licini, Grani, Popilli (in den Obsqr. Pompili), Corneli, Tulli, Calpurni, Enni, Lucili, Hortensii, Valeri Lucil. bei Cic. Fin. 1,

3, 9, Gell. 2, 24, 4. 10. 4, 17, 2, Non. S. 255. 330. 427. 428, Donat. zu Terent. Phorm. 2, 1, 57, Porphyz. zu Horat. Carm. 1, 27, 1 und zu Serm. 1, 6, 106. Favoni Catull. 64, 282 und Horat. Carm. 1, 4, 1. Caeli, Patavi, Lavini, Capitoli, Clusi, Mezenti Berg. Ecl. 3, 105 und Aen. 1, 247. 258. 270. 6, 84. 9, 448. 10, 167. 11, 7. Pompili, Tarquini, Horati, Viselli, Tigelli, Terenti, Caeli, Birri, Capri, Sulci, Petilli, Albi, Treboni, Appi, Antoni, Coccei, Caudi, Messii, Canusi, Bari, Tuili, Valeri, Dionysi (von Dionysius), Rupili, Pensi, Lucili, Laberi, Acci, Enni, Cassi, Albuti, Laeli, Galloni, Staberi, Arri, Meneni, Arelli, Fulvi, Pupi, Claudii, Minuci, Afrani, Livi, Orbi, Maecii Horat. Carm. 1, 12, 84. 35. 4, 6, 44, Serm. 1, 1, 105. 1, 2, 3. 20. 1, 4, 69. 70. 72. 94. 109. 114. 1, 5, 3. 33. 50. 51. 52. 54. 91. 97. 1, 6, 9. 12. 38. 1, 7, 1. 19. 1, 10, 2. 8. 53. 54. 56. 62. 80. 2, 1, 29. 48. 72. 75. 2, 2, 47. 67. 2, 3, 84. 86. 89. 168. 243. 287. 2, 6, 78. 2, 7, 96, Epist. 1, 1, 67. 1, 4, 3. 1, 6, 26. 1, 12, 26. 1, 18, 20. 2, 1, 57. 62. 69. 2, 2, 160 und A. P. 56. 258. 259. 387. Numici, Lavini, Servi Tibull. 2, 5, 43. 49. 4, 10, 4.

Die nämliche Endung war in Griech. Nomina in Gebrauch. Absinthi Lucr. 1, 941. 2, 400. 4, 16. Centauri (von centaurium oder centaureum) Lucr. 2, 401. Conchyli Lucr. 6, 1074, Catull. 64, 49. Gymnasi Plaut. Bacch. 3, 3, 21 (in den Hdschr. gymnasii) und Catull. 63, 64 (in Hdschr. gymnastii, gymnasti, ginasti). Triclini Lucil. bei Donat. zu Terent. Eun. 2, 3, 45. Panaesti Horat. Carm. 1, 29, 14. Talthybi Plaut. Stich. 2, 1, 83. Aegi Lucr. 6, 585. Peli. (von Pelion) Catull. 64, 278.

Allerdings werden aus den Überbleibseln älterer Dichter einzelne Beispiele angeführt, in denen, wie man meint, das Versmaß vielmehr die Schreibung mit ii erheischt, aber diese lassen sich beinahe alle leicht beseitigen. In den Worten aus Nüb. Hesiöna bei Varro L. L. 7, 6, 107 *animvero gladii lingua* erkennt man durch Vergleichung der vollständigen Aufzählung des Verses bei Gell. 10, 25, 8 *ne mihi gerere morem videar lingua, verum lingua*, deutlich die Interpolation, welche durch die Bemerkung des Gell., *de lingua, quoniam est minus frequens, admonendum existimo, linguam veteres dixisse gladiolum oblongum in speciem linguae factum, cuius meminit Naevius in tragoedia Hesiöna*, noch einschüchternd wird. In dem Citat aus demselben Dichter bei Charis. 2, 13 S. 185 Sulpicii nocta interfecit, in welchem übrigens Sulpicii sich dem Versmaß gleich gut einfügen würde, ist das unerklärliche Sulpicii von Ribbeck Com. reliq. Naev. Acontiz. 3 in der ersten Ausg. in supplicio, in der zweiten in

sublustri oder sublaci verwandelt, sicher kann Sulpicii nichts beweisen. In der von Cic. Tusc. 1, 15, 34 überlieferten Grabchrift, welche Ennius sich selbst machte, wird mit Recht geschrieben: *aspicite, o cives, senis Enni imagini' formam*, mit gleicher Messung des Enni, wie Terent. Andr. 1, 2, 20, Eun. 1, 2, 80. 113. 5, 8, 50, Heaut. 2, 3, 119. 3, 2, 8. 26. 4, 1, 47 *qui amant, me amas, me ames, ne amet, te amo, qui heri, qui eros, si itast*, Eun. 4, 1, 1. 5, 8, 7, Heaut. 2, 3, 67. 2, 4, 3. 3, 3, 8 *ita me di ament*, Lucr. 2, 404. 617. 4, 1061. 5, 7. 74. 6, 716. 740. 796 *quae amara, qui in oras, si abest, si ut, qui in orbi, qui etesiae esse feruntur, quo Averno, si odoratast*, Catull. 55, 4. 57, 7. 97, 1. 114, 6 *te in omnibus libellis, lectulo erudituli, ita me di ament, dummodo ipse*, Verg. Eccl. 3, 79. 6, 44. 8, 108 und Aen. 3, 211. 5, 261. 6, 507 *vale inquit, Hyla omne, qui amant, insulae Ionio, Ilio alto, te amice*.

Der Vers des Enn., welcher bei Serv. zu Verg. Aen. 6, 219 lautet: *Tarquinius corpus bona femina lavit et unxit*, wird von Donat. zu Terent. He. 1, 2, 60 so angeführt: *Exin Tarquinius bona femina l. e. u.*; sollte jedoch die von Merula S. 310 mitgetheilte Lesart *tyranni Tarquin corpus* die richtige sein, so würde *Tarquinius* Object. sein, und unter dieser Voraussetzung der Regel gemäß (Object. 18) *ii* haben. Ritschl, Rhein. Mus. 1851, 7 S. 598 (Opusc. 2 S. 600), meint, daß Ennius *Tarquini* vierßßlig gebrauchen durfte. In dem Verse des Enn. bei Appul. de mag. 39 S. 487, *Brundusii sargus bonus est, hunc, magnus erit si, sume*, kann die im Latein. nicht gebräuchliche Endung in dem Griech. Worte geduldet werden, wiewohl die vorhergehende Beispielsammlung zeigt, daß auch Griech. Nomina auf *ius* und *ium* den Gen. auf *i* gestatten. Andere wollten entweder *Brundusio*, oder *Brundasi* oder *Brundisi* (mit Festhaltung der Quantität von *Βρουνδύσιον* oder *Βρουνδύσιον*, statt dessen jetzt bei Strabo überall, 5, 3, 6. 5, 4, 10. 6, 3, 1. 5. 6. 7. 8. 10. 7, 7, 5, *Βρουνδύσιον* geschrieben wird). Bei Plaut. Merc. Prolog. 10 war *Marci Accii* Conjectur, der vet. hat *mactici*, andere Handschr. *mattici*, worin Ritschl parerg. S. 21 *Macci Titi* erkannt hat. Mil. 3, 2, 51 hat für *meam partem infortunii* die Umstellung von *Reiz partem infortuni meam* Billigung gefunden. Terent. Andr. 2, 1, 20 hat Bentley für das noch wegen des Hiatus unerträglich *neque auxilii copiam* aus dem Euphrat. *neque ad auxilium copiam* aufgenommen, worauf auch die Lesart des Vict. *neque ad auxiliandum copiam* hinleitet; und Andr. 3, 2, 28 hat derselbe für *id consilii* die Lesart fast aller Handschr. *id consilium* angesetzt. Eun. 3, 3, 13 ist entweder *Sanii* als Griech. Wort zuzulassen,

oder mit dem Bemh. m. pr. Surs. vor. equod ohne Elision zu schreiben, wie in der Grabchrift des Enn. Enni imaginis.

Der ganze Vers Surs. 5, 1006 improba navigii ratio tum caeca iacebat ist verdächtig, weil er nicht allein überflüssig ist, sondern auch den Zusammenhang unterbricht, weil ferner navigium für navigatio nur bei Späteren vorkommt, und außerdem improba unpassend ist. Surs. 6, 748 wird besser remigi oblitas geschrieben, als remigii oblitas. Bei Verg. Aen. 9, 151 Palladii, caesis summae custodibus arcis, kann die Endung von Palladii damit verteidigt werden, daß das Wort Griechisch ist; der ganze Vers aber paßt wenig in den Zusammenhang der Rede, und ist wahrscheinlich zur Erklärung des vorhergehenden inertia furta aus Aen. 2, 166 (wo Palladium steht) beigelegt worden. Aen. 3, 701 apparet Camarina procul campique Geloi, immanisque Gela fluvii cognomine dicta, ist theils a flavio cognomine vorgeschlagen, theils der ganze Vers verdächtig; wenn der Vers ächt und die überlieferte Lesart richtig ist, so haben wir hier das älteste Beispiel von ii in dem Genet. eines rein Latein. Substantivum. Dabei wird richtig bemerkt, daß weder flavi, noch goni, gladi, lani, foli, odi, soli, spoli, studi irgendwo in einem Verse gefunden werde, sondern daß außer einigen Nomina propria bei Prop. und Ovid. preti und viti und das einmalige cisi die einzigen Beispiele des i im Genet. tribrach. Substantiva auf ius oder ium seien. Die Beobachtung vertieft indeß daburch an Gewicht, daß ebenso wenig Beispiele von genii, gladii, lani, folii, odii, solii, spoli, studii aus den Dichtern vor Prop. und Ovid. bekannt sind. Apii ist im Moret. 90.

Propertius ist der erste, welcher unzweifelhaft in mehreren Nomina auf ius und ium den Genet. auf ii anwendet. Er hat imperii 1, 6, 34. 4 (3), 1, 16, ingenii 4 (3), 3, 22, opprobrii 4 (3), 13, 12, gymnasii 4 (3), 14, 2, Mercurii 3 (2), 30, 6, Fabii 4 (3), 3, 9, Tarquinii 4 (3), 11, 47, Lanuvii 5 (4), 8, 48. Bei demselben aber ist nicht nur Pelusi und Antoni 4 (3), 9, 55, 56, sondern auch (in dem Genet. tribrach. Ramen) Mari 2, 1, 24. 4 (3), 11, 46, Deci 5 (4), 1, 45, Tati 5 (4), 2, 52. 5 (4), 4, 26. 34.

Weit zahlreicher sind die Beispiele bei Ovid. Es sind adloquii, colloquii, eloquii, adulterii, arbitrii, auspicii, auxilii, commilitii, coniugii, consilii, desiderii, discidii, exilii, exitii, hospitii, imperii, indicii, ingenii, iudicii, naufragii, navigii, officii, servitii, supercilii, supplicii, veneficii, Danuvii, Icarii, Mercurii; und von tribrach. Nomina gladii Met. 7, 422, milii Fast. 4, 743, odii A. A. 1, 466. 3, 512, remed. amor. 308 und Met. 4, 468, pretii Aist. 5, 14, 31, spatii Met. 1,

440, stadii Met. 3, 589. 5, 267, Trist. 3, 7, 58. 5, 3, 47. 5, 7, 64. 5, 12, 62 und Pont. 1, 5, 76. 1, 7, 28. 2, 5, 42. 60. 3, 5, 30. 4, 13, 43, vitii Amor. 3, 7, 38, remed. amor. 54, Trist. 1, 7, 39. 2, 277 und Pont. 2, 3, 22. Diesen stehen gegenüber sacrifici Pont. 3, 2, 57, Lucreti Amor. 1, 15, 23, Properti A. A. 3, 333 und Trist. 2, 465, Favoni Met. 9, 660, Rhegi Met. 14, 5, Palati Met. 14, 333. 822, Fast. 4, 815 und Trist. 3, 1, 31, Amuli Met. 14, 772 und Fast. 4, 53, Lavini Met. 15, 728, Manli Fast. 6, 185, Servi Fast. 6, 480 und Trist. 2, 441, Tulli Fast. 6, 581, Memmi, Cornifici, Hortensi Trist. 2, 433. 436. 441, Antoni Pont. 1, 1, 23, Rutili Pont. 1, 8, 63, Capitoli Pont. 3, 1, 135, Turrani Pont. 4, 16, 29, und Tati (mit der von Heinsh. gebilligten Var. Titi) Fast. 1, 260.

Nach diesen Vorgängern gebraucht Lucan. auxilii, coniugii, conubii, consilii, eloquii, fluvii, gladii, hospitii, imperii, naufragii, servitii, solstitii, Brundisii, Dyrrhachii und Latii, und wiederum Corfini, Hortensi, Minuci und Sertori. Bei Val. Fl. ist adloquii, coniugii, hospitii, imperii, Danuvii, jedes dieser Nomina einmal. Bei Sil. auxilii, eloquii, fluvii, hospitii, imperii, ingenii, Fabii, Flaminii und Latii, dagegen Arrati, Corfini, Numici, Servili. Bei Stat. augurii, auxilii, concilii, conubii, consilii, eloquii, fluvii, hospitii, imperii, ingenii, servitii und Elysii, aber Enni, Lucreti, Polli und Tarenti. Bei Juven. coniugii, imperii, officii, servitii, Fabii, Parrhasii, dagegen Antoni, Cassi, Domiti, Palati. Bei Semon. apii, coniugii, gladii, marrubii, doch absinthii, conchyli, Horati, Livi, Lucreti, Titini. Bei Terent. Maur. exercitii, iudicii, spatii, Septimii, Horatii, aber auch subsidi und Horati.

Es sind jedoch unter den Dichtern noch Prop. und Ovid. einige, welche den Genet. auf ii überall oder gewöhnlich vermeiden. Manil. hat sagittari 1, 691. 2, 211. 280. 560. 569, aquari 2, 464. 505. 5, 450. 491, negoti 3, 92, Claudii 1, 795, und ii allein in dem Griech. Wort dodecatemorii 2, 740, denn studii varias artes 4, 123 ist von Bentley mit großer Wahrscheinlichkeit in studia et varias artes verwandelt. Bei Persius sind ausschließlich Genet. auf i, ingeni Prop. 10, ali 5, 188, Acci und Atti 1, 50. 76, Enni und Virbi 6, 10. 56. Bei Martial. ingeni 5, 56, 10, Corneli 3, 4, 4, Opimi 3, 26, 3. 13, 113, 1, Antoni 3, 66, 5, Vatini 14, 96, 1, Properti 14, 189, 1, dagegen cybii 11, 27, 3. 11, 31, 14, und exilii 12, 25, 6, aber im Angl. Jun. exilio, so daß auch dieser Dichter das ii des Genet. nur in dem Griech. Wort cybina angewandt zu haben scheint.

Bei *Orat.* und *Remes.* finden sich keine Beispiele des Genet. von Substant. auf *ius* oder *ium*, außer *Latii Orat.* 18. 38; bei *German.* allein *Favoni Progn.* fr. 2, 122; und *spatii* in einer verdächtigen Stelle, *Phän.* 531.

Was die Denkmäler der Prosa anbetrifft, so ist in Inschriften und Handschriften im Genet. der Substant. auf *ius* und *ium* die Endung *i* häufig erhalten, und anstatt derselben kommt auch *ei* vor. C. I. L. I, 198 §. 57 *consili*, 1, 200 §. 35 *indiei* und §. 85. 99 *aedifici*, 1, 204 Col. 2 §. 34 *portori*, 1, 205 Col. 1 §. 6 *municipei*, 1, 206 §. 142. 152. 154. 159 *municipi*, 1, 571 *Iovei* (von *Iovius*) und *Lastori*, 1, 587 und 589 *benifici*, 1, 623 *seili*, *Inschr. bei Marini atti de' frat. Arv. S.* 70 *hoiutae collegi*, C. I. L. 1, 804 *Sulpioei*, 1, 1013. 1014. 1015 *Vergilei* und *Vergili*, 1, 1044 *Coccei* (von *Cocceius*), 1, 1108 *conlegei*, 1, 1213 *culturari*, *cenotaph. Pis. Taf.* 1 §. 7 *filii*, *Taf.* 2 §. 8 *imperi*, §. 37 *Gai et Luci*, *mohum. Anoyr. Taf.* 8 §. 10 *congiari*, *Taf.* 4 §. 43 *proelli*, *Taf.* 6 §. 37 und 38 *Pompei*, C. I. L. 5, 1326 *Pactamei*, 5, 1369 *Sei*, 5, 4091 *Attei*, I. Neap. 2272 *Veii* (dieselbst 2316 *Veio*), und 5632 *Pompuclei*, *Inschr. Henz.* 5958 *Articulei* (I. Neap. 640 und 1354 *Articulaei*).

Bei *Cic.* f. *Tull.* 5. 7. 21. 31. 86. 48 ist *Fabi*, dieselbst 3. 15. 10. 19. 21. 25. 34. 38. 48. 53. 54 *Tulli*, f. *Planc.* 14, 33 *Luci* und *Antoni* im *Erz.* und *Leg.*, dieselbst 14, 34 *Planci* im *Erz.*, 11, 27 *contuberni* im *Leg.*, f. *Scaur.* 33 *Claudi*, f. *Rosc.* A. 1, 2 in dem *Palimpsest.* bei *Niebuhr* (*Cic. orat. fr. S.* 83) *Rosci*, *Phil.* 1, 2, 5 im *Bat.* und *de rep.* 1, 3, 6 *Mari*, *ad Q. fr.* 1, 2, 2, 5 im *Web.* *Casselli*, dieselbst 2, 2, 1 in demselben *Besti*, *Att.* 1, 13, 3 *Claudi*, 8, 17, 1 *Appi*, 5, 16, 1 *pati* (für *spati*), 9, 9, 4 zweimal *Anti* (mit dem folgenden *quam* und *quum* zu *antiquam* und *antiquum* zusammengewachsen), *de rep.* 1, 1, 1 *oti*, 1, 3, 6 *Opimi*, 1, 43, 67. 2, 28, 50. 2, 31, 55 *imperi*, *Leg.* 3, 12, 27 im *Seid.* A m. pr. und *Seid.* B *viti*, *Off.* 1, 30, 109 im *Quelf.* 4 *Tiberi*, 3, 14, 58 im *Quelf.* 1 *Pithi* (d. i. *Pythi*), 8, 15, 62 im *Witzb.*, *Bern.* b und *Quelf.* 1 und bei *Ron.* S. 128 nach dem *Quelf.* *Publi*, 3, 18, 73 im *Bamb.*, *Bern.* a und b und *Quelf.* 1 *Minucii*, *Berr. Acc.* 2, 72, 177 in allen *Lag.* *Cannulei*, f. *Font.* 1, 2 im *Palimpsest.*, und 12, 27 (8, 17), 15, 35 (11, 25), 20, 44. 46 (16, 34. 36) im *Bat.* *Fontei*, *Seft.* 5, 12 im *Par.* und *Gembl.* *Petrei*, *Cic. de orat.* 2, 37, 168 im *Quelf.* 8 und in mehreren *Lag.*, darunter 2 und 32, *Brut.* 25, 97 und 64, 230 in beinahe allen *Lag.*, im *Ben.* 1 und in anderen *Büchern*, 76, 268 in mehreren *Lag.*, darunter 8 und 51, und im *Ottob.*, und 90, 311 ebenfalls in mehreren *Lag.*, darunter 8 und 51, und im *Ben.* 1,

Verr. Acc. 2, 42, 102 im Vat. Pallimpf. und in einigen Sag., 2, 45, 110 im
 Sag. 29, und 4, 11, 25 im Reg., f. Font. 6, 14 (2, 4), 7, 16 (3, 6) und 12, 27
 (8, 17) im Vat., l. Man. 4, 10, 11, 29, 22, 63 und 24, 70 im Erf., l. agr.
 2, 10, 25 im Erl., 2, 18, 49, 2, 19, 52 und 2, 20, 54 im Erf. und Erl.,
 Ept. 32, 69 im Par., Vals. 1, 2 im Par. und Erf. und im Gembl. m. pr.,
 Phil. 1, 7, 18, 2, 15, 37, 38, 2, 25, 62, 5, 14, 39, 13, 4, 9 und 13,
 5, 10 im Vat., und öfters noch in anderen Büchern, f. Saur. 2, 39,
 Bal. 21, 77 im Bern., Off. 2, 16, 57 im Hamb., Wärgb. und in den Bern.
 ab, Reg. 1, 3, 8, Or. de domo 2, 3, 10, 25, 27, 12, 81 im Par., Gaj.
 B. C. 1, 2, 6, 1, 3, 2, 4 im Par. 2, Liv. 30, 45, 6 im Hamb. und Par.
 2', und Buch 91 zweimal Pompei, Cic. Ept. 54, 116 im Paris. und
 Gembl. Gai. bei Val. Max. 6, 5 ext. 3 adulteri, 8, 9 ext. 2 eloqui,
 bei Min. H. N. 22, 21, 30, 62 und 24, 11, 50 api, 25, 11, 89 gladi-
 iure gladi ist auch inscr. de l'Algér. 47. Ein Überbleibsel dieser älteren
 Form. des Genet. ist der in den Rechtsbüchern unverändert erhaltene Aus-
 druck *res Mancipi* oder *mancupi*, *res nec Mancipi*, Ulpian. Fr. tit. 19,
 1. 7. 8. 9. 16. 17, und *esse Mancipi*, Cic. Top. 5, 28, Mur. 2, 3
 und Flacc. 32, 79, Plin. H. N. 33, 3, 13, Gaius Inst. 1 § 119, Prisc.
 6, 3, 12 S. 682 und 18, 3, 39 S. 1129 steht *datu Mancipi* irrig für
 den Dat. von *manceps* an, die richtige Erklärung giebt Hoff. de anal. 1,
 46, vergl. Periz. zu Sanct. Min. 4, 4 Anm. 12 und Niebuhr Röm. Gesch.
 1 S. 508 Anm. 1044. Zur Bestätigung dient *iure Mancipi* Cic. f. Cae.
 26, 74 im Par. m. und Har. resp. 7, 14 im Par. und Med., auch
mancipio dare Plaut. Curc. 4, 2, 8 und Persa 4, 3, 56, Varro L. L.
 7, 5, 105, Cic. Top. 10, 45, 26, 100, Att. 13, 50, 2, 15, 25, 4,
 Surr. 3, 971, Liv. 41, 8, 10, Sen. Epist. 72, 9 und benef. 3, 20, 2,
mancipio accipere Plaut. Curc. 4, 2, 9, Persa 4, 3, 63 und Trin. 2,
 4, 19, Cic. Att. 1, 1, 3, Tac. Ann. 3, 67, Gaius Inst. 1 § 119, Ulpian.
 Fr. tit. 19, 18, 20, 5, *mancupio pascere* Plaut. Most. 5, 1, 43, in
alicuius manu Mancipioque esse Gell. 18, 6, 9, Ulpian. Fr. tit. 19, 18.
 Über den Genet. der Substant. auf *ius* und *ium* handeln Noris
cenotaph. Pia. 4, 2, 3, Bentley zu Terent. Andr. 2, 1, 20, Niebuhr zu
 Cic. orat. fragm. S. 57. 110. 112, A. Th. Evershö *vindiciae praeco-*
cepti Bentleiani de genit. substantivorum in ius et ium desinentium,
 Riga und Dorpat 1832, Osann zu Cic. de rep. exc. 7, Lachmann zu
 Surr. 5, 1006; die Form auf *ii* wird verteidigt von Huschke anal. litt.
 S. 50, Heinrich zu Cic. de rep. S. 155, Freund zu Cic. pro Mil. S. 1
 folg., Röne im Museum der Rheinisch-Westphälischen Schulmänner 1, 2
 S. 57 folg.

29. Der Dat. Sing. ging in der alten Sprache auf *oi* aus, wie im Griech. auf *οι*, im Ost. auf *ui*, im Umbr. auf *e*. *Not. Victor.* 1 S. 2458: *Græci in casu dativo tam γ litterae quam ε adiciebant ε iuxta, ita (et) nostri, ut apparet ex libris antiquis foederum et [ex] legum, qui etiamsi frequenti transcriptione aliquid mutarant, tamen retinent antiquitatem.* Nam *ε* non solum pro brevi et pro longa, sed et pro *u* poni, ut pro populo Romano *bi populoi Romanoī* et pro piculum *ibi picolom*, sic et pro *huc hoīe*, pro *funus fonus*, item alia multa. S. 2459: *O* et pro brevi et pro longa et pro *u* posita est, eademque litterae in dativo casu adiecta est *iota*. S. 2463: *Dativis casibus apud nos i iuxta apponebatur, ut antea vobis dixisse memini, cum populoi Romanoī pro populo solitos priores scribere ostenderem.* S. 2468: *Significaveram ε pro e et iota, easdemque et e et ε, quotiens accepissent in fine iota, dativum casum apud utrosque (et Graecos et nostros) significare, et harum scriptionum exempla non solum ex libris veteribus, sed etiam ex peritorum quorundam scriptionibus, ut cameloi, caproi.* Das aus dem *carm. Sal. von Fest.* S. 205 angeführte *Pilumnos poplos* betrachtet *Notmisen* unterital. *Dial.* S. 230 als Dat. Sing.; die Erklärung des *Fest.* *Romani velut pilis uti assueti* spricht für den *Romin.* Plur. Die gewöhnliche Sprache hat *o*. Mit dem alten *oi* vergleicht *Notmisen* a. a. O. *ui* in *Ianui* in einem Bruchstück aus den *libri pontificum* bei *Fest.* unter *opima* S. 189. Dies scheint jedoch auf die vierte Declin. hinzuweisen, zumal da auch ab *Ianu* I. *Neap.* 3953 gefunden wird, und auf jenes *Ianui* unmittelbar *Quirino* folgt. Vergl. unter 124. Als Dat. aber steht *filii nostri Iovinu* *inscr. de l'Alg.* 975.

Der Accus. Sing. hat im Sanscrit *ām*, im Ost. *ām* oder *om*, im älteren Umbr. *am*, im jüngeren *om*, im Griech. *ον*, im Latein. ursprünglich *om*, dann *um*. Vergl. darüber, und besonders über das nach *v*, *u* und *qu* länger festgehaltene *om* unter 23, so wie über die Weglassung des *m* in der alten Schrift unter 24.

Der Ablat. Sing. endete anfangs auf *od*, dann auf *o*, im Ost. auf *ūd* oder *ud*, im Umbr. auf *u*. Als Ablat. ist *animu* neben *libens* *inscr. de l'Alg.* 3286 und 3288.

30. Der *Romin.* und *Voc.* Plur. der Masc. und Fem., der im Sanscrit *as*, im Ost. *ūs*, im älteren Umbr. *us*, im jüngeren *ur* und *or* hat, gestattete im Latein. bis in die Mitte des siebenten Jahrhunderts der Stadt die Endung *eis*, *es* oder *is*. C. I. L. 1, 198 S. 14 *CDLvireis* und S. 77 *nepotes eiei filio gnateis*; 1, 199 S. 1 Q. M. *Minucieis* Q. F. *Rufeis*, S. 25 *Veituriis*, S. 85 *Veturis*, S. 37 und 42 *Vituriis*, S. 88

Cavatarineis, 3. 40 Cavatarines, 3. 38 und 40 Dectunines (dazu 3. 39 der Abl. Dectuninobus), 3. 38 und 41 Mentovines; 1, 200 3. 28 facteis und 3. 29 publiceis; 1, 563. 565. 566 magistreis, 1, 570 ministris, 1, 596 Italiceis, 1, 42 Atilies Saranea, 1, 817 Sex. Q. Vesvies Q. Sex. F., 1, 1024 L. L. Alfleis L. L. Hilarus et Prothumus libertis, 1, 1087 Cn. Cn. Cn. Septamieis, 1, 1092. turareis, 1, 1149 M. Manlius M. F. L. Turpilius L. F. duomvires, 1, 1156 serveis, 1, 1169 P. T. Sex. Herennieis, 1, 1175 M. P. Vertuleieis und leibereis lubentes donu dannunt, 1, 1289 L. P. Modica, 1, 1293 mag|||istres, 1, 1478 heisce magistris, 1, 1481 M. P. Roscieis, 1, 1497 C. L. Tossieis C. F. C. Tossius C. L., 1, 1540 coques und magistres, 1, 1541 b Aulis Vibbis Iustinus Iustianus Iannarius filis, 1, 1553 c liberteis hisce, I. Neap. 1909 P. L. Freis filiei; auf einer Münze C. I. L. 1, 425 L. C. Memies. Vielleicht auch C. I. L. 5, 1882 L. P. Spadies (gelesen ist L R Spdies). Vergl. Henzen Rhein. Mus. 1846, 5 S. 76. 464, und Ritschl mon. epigr. tris S. 18 folg. und Rhein. Mus. 1853, 9 S. 156 folg.; desgleichen Pronom. 14. 19. 23.

Eine andere alte Form des Nomin. und Voc. Mur. ist auf oe, der Griech. Endung *oe* entsprechend. Im carm. Sal. war Pilumnos poploe nach Fest. S. 205. Fescenoe (oder nach dem Quelf. 2 fescemnoe) ist aus Paul. Festi S. 86 bekannt. Aber C. I. L. 1, 196 3. 2 wird nicht foederatoi gelesen, sondern foederatei.

Es ist geschrieben in dem Elogium eines Scipio C. I. L. 1, 32 in ploirumo, und in zwei übereinstimmenden Inschr. 1, 554 und 555 in III.vire. Wollte man mit Vergleichung von Cic. Fin. 2, 35, 116 und Cato maj. 17, 61 annehmen, daß in dem Elog. des Scipio am Ende der ersten Zeile gentes ausgefallen sei, so würde bewiesen werden müssen, daß der Nomin. Mur. der ersten Declin. o für ae zulasse.

Die gewöhnliche Endung ist i, oder wie einige zur Unterscheidung vom Genet. Sing. verlangten, ei. Quintil. 1, 7, 15: Diutius duravit, ut e et i iungendis eadem ratione qua Graeci *ei* uterentur. Ea casibus numerisque discreta est, ut Lucilius praecipit: Iam pueri venere: e postremum facito atque i, ut pueri plures fiant. Vergl. die unter 28 nach Charis. 1, 15 S. 60 angeführten Verse des Lucil.: Porro hoc, filius Luci, feceris i solum, ut Corneli Cornificisque, und pupilli, pueri, Lucili, hoc unius fiet. Bel. Song. S. 2220: Lucilius in IX: Iam puerei venere, e postremum facito atque i, ut plures faciant; i si facis solum, pupilli, pueri, hoc unius fiet. Item: Hoc illi factum est uni, tanue hoc facies i; haec ille fecere, adde e, ut pinguis fiat. Derselbe

§. 2235: Item antiquos (Nisus) ait per e et i scribendum, quod significat antiqui; quod mihi frigidum et ineptum videtur, et multo frigidius illud, quod illi quoque apud illum in utraque syllaba per e et i scribantur. Eour. §. 2255: Varro in eundem errorem (wie Lucilius) diversa via delabitur, dicens in plurali quidem numero debere (e) litteras i praeponi, in singulari vero minime; cum alioqui et in singulari non aliunde quam in extrema syllaba sonat. Gell. 13, 25 (26), 4: Id quoque in eodem libro Nigidiano animadvertimus. Si huius, inquit, amici vel huius magni scribas, unum i facito extremum; sin vero hii magnii, hii amicii casu multitudinis recto, tum ante i scribendum erit, atque id ipsum facies in similibus. So in der Ausg. von Herz; sonst hi magnei, hi amicei, und ante i scribendum erit e. Mar. Victor. 1 §. 2463: Cum i e litterae iuncta esset, non solum pro longa syllaba accipiebatur, sed nominativum pluralem ita scripta significabat, ut amicei bonei doctei Romanei et similia; at si per solum i scripta esset, eadem genetivum singularem faciebat, ut huius amici et cetera.

Ei im Romin. Plur. ist in Inschr. häufig. C. I. L. 1, 28 §. 5 zweimal alternei; 1, 195 §. 18 und 14 numei; 1, 196 §. 2 foderatei; §. 19 oinvorsei virei und §. 20 nochmals virei; 1, 198 §. 14. 19. 20. 21. 26. 27. 38 lectei, §. 21 CDL virei, §. 57 datei, §. 63 iusei, §. 77 ceiveis Romanei iustei; 1, 199 §. 36 invitei; 1, 200 §. 45 colonei, §. 77. 81 factei createive, §. 81 X virei, §. 82 non solitei sunt, §. 93 agrei, §. 100 solutei; 1, 202 Col. 1 §. 8. 12 cives Romanei, Col. 1 §. 35. 37 ceterai, Col. 1 §. 41 und Col. 2 §. 4. 31 lectei sublectei essent und erunt, Col. 2 §. 21. 24 solitei sunt, Col. 2 §. 25 lectei erunt, Col. 2 §. 37 institutei sunt; 1, 204 Col. 1 §. 4 factei sunt, §. 6 posterei, §. 7 amicei socieique, §. 12 agrei, Col. 1 §. 16 und Col. 2 §. 25 scriptei sunt, Col. 1 §. 31 usei fructeive sunt, Col. 2 §. 36 publicanei; 1, 206 §. 24 factei createi erunt, §. 25 designatei erunt, §. 151 reliquei, §. 153 legatei; 1, 567. 571. 1181. 1455 (5. 1890) magistrei oder 1, 1554 (3. 458) macistrei, 1, 533 Italicei, 1, 575 (Cla)udiei, 1, 578. 580. 581 (3. 713. 715. 716) muste oder *μύστα* oder mistae piei, 1, 588 legatei, 1, 635 posterei, 1, 807 gentiles Iuliei, 1, 1091 thurarie(i), 1, 1111. 1255 duo.virei, 1, 1184 III.virei, 1, 1115 lapides profanei, 1, 1129 cisiariaei Praenestinei und ministrei, 1, 1165 P. M. Saloniei, 1, 1210 unguentariaei, 1, 1224. 1225. patronei, 1, 1270 (praef)ectei, 1, 1275 filiei, 1, 1295 (au)xiliariei, 1, 1405 vivei, 1, 1424 . . liei, 2, 3414 colonei, 4, 2430

virei bonei, 5, 2845 adlegatei, 5, 2866 liberei, I. Neap. 1026 sitei sunt, 1909 und 4984 filiei, 1958 colonei, 2408 (G)ortyniei, 6149 Q. C. Poppaei, Or. 201 Sex. L. M. Iuliei. Auch in Hdschr., Plaut. Men. Prol. 18. 19 natei, geminei und puerei im vet. m. pr., daselbst B. 29 iudei im vet. (iudei im decurt.), und 2, 1, 84. 35 maxumei und plurumei im Ambr., Merc. 2, 2, 47 virei und Bön. 5, 2, 28 plurumei in demselben; und in den Titeln der Stücke Capteivei und Menaechei nach den Acrofticha; Varro L. L. 8, 18, 36 Terentiei im Flor., Goth. und Parf. a, und 10, 3, 50 (Baebiei im Flor. und Parf. a, Lucr. 1, 230 ingenuoi und 3, 97 oculi, Catull. 61, 282 (225) bonei coniuges im cod. Dati (im Sant. und Oxf. bolnei, im Sangerm. ad bolnei at bonei).

Wie jedoch gegen die Regel des Lucil. und des Varro der Genet. Sing. in Inschr. nicht selten die Endung ei zeigt (vergl. unter 28), so fehlt es in den ältesten Inschr. nicht ganz an Beispielen des Nomin. Plur. auf i. C. I. L. 1, 199 J. 29 ceteri, 1, 203 J. 6 nostri, 1, 204 J. 5 prognati, auch in der Vorbemerkung zu dem carm. Arv. C. I. L. 1, 28 (Ritschl tab. lith. 36 A J. 1) succincti. Hiernach ist in dem Nomin. Plur. der Nomina auf ius die im Genet. Sing. regelmäßig Statt findende Zusammensetzung in i zuweilen zugelassen, und dafür findet sich hic und da ei. Bei Plaut. Bacch. 5, 2, 86 und Mil. 4, 2, 89 ist fili zu sprechen (in den Hdschr. filii), Terent. Eun. 2, 2, 26 lani im Ambr. und in der Anführung bei Euthy. S. 2147, Berg. Men. 7, 681 Crustumeri, Prop. 5 (4), 1, 34 Gabi, Manil. 1, 789 Deci (in den Hdschr. Decii, Bentley schrieb certantes Decii ohne que), Stat. Theb. 9, 847 Aegypti, wenn nicht dieser nach dem Vorgange des Homer Odys. J. 83. 127. 229. J. 263. 286. p. 432 die zweite Sylbe des Wortes verkürzt hat. Auch Cic. Phil. 5, 17, 48 hat Deci im Vat., Liv. 2, 46, 7. 2, 49, 9. 2, 50, 5. 11 Fabi im Par., Sen. Contr. Exc. 9, 2, 3 Horati Deci (Contr. 9, 25, 9 orati dici im Antw. und Brüss.). Ferner C. I. L. 1, 199 J. 23 fiovi, 2, 2805. 3085. 3166. 5, 90. 315. 1394. 2065. 2381. 2873. 3470. 4029. 4106. 4281. 4927, I. Neap. 1342. 1520. 1634. 1695. 2727. 2824. 5296. 5450. 6071 fili, C. I. L. 2, 1168. 1169 scaphari, 2, 1182 lyntrari, 4, 149. 180. 183. 202. 206. 274. 373. 485. 497. 609. 677. 758. 960. 1146 pomari, saccari, culinari (gal-
linari), plostrari, unguentari, clibanari, sagari, lignari, Veneri, 5, 4501. 4504. 4505 lanari, inscr. de Lyon S. 379 und 380 saccari, pomari, chipari (für cupari), lignari, plostrari, inscr. de l'Algér. 63. 90. 127 J. 3. 8. 14. 45 pequari, duphari, corniculari, beneficiari, quae-

stationari. Hierzu kommen die archaischen Schreibungen librarei C. I. L. 1, 206 3. 80, socci 1, 1041, fleti und feilei 1, 1272. 1284.

Die Nomina auf *aius* und *eius* bilden den Nomin. und Voc. Plur. auf *ai* und *ei*, oder wie Lachmann zu Lucr. 3, 374 fordert, *aj* und *ej*. Gaffel. bei Cassiod. de orthogr. S. 2317 bezeugt, daß manche sowohl *huius Pompei Tarpei*, wie *hi Pompei Tarpei* und *his Pompeis Tarpeis* mit einem *i* schrieben. Prob. instit. art. S. 305 (104) giebt *hi Gai* und *o Gai*, desgleichen im Dat. und Abl. Plur. *his Gais* und *ab his Gais*, und Pacuv. bei Cic. N. D. 2, 36, 91, Att. bei Cic. Sest. 57, 122, ein Tragiker bei Cic. Tusc. 3, 18, 39 und Fam. 9, 26, 2, Cic. N. D. 2, 42, 109 im Ecl. und Nat. 5 im Parl., Lucr. 1, 881. 2, 629. 3, 100. 6, 908 (vergl. Lachmann zu 6, 424), Verg. Ge. 3, 90, 148 und Aen. 1, 467. 590. 2, 727. 3, 163. 6, 242. 8, 135, Prop. 3 (2), 34, 65, German. Phän. 22. 385 haben *Gräi*, Terent. Maur. 453. 656 sogar *Gräi*, *Grai* ist auch *Mela* 1, 3, 3. 2, 2, 6. 2, 4, 7 in den besten Hdschr.; damit übereinstimmend ist bei Cic. de rep. 2, 4, 9. 6, 16, 16, Verg. Ge. 2, 16 und Aen. 2, 786. 3, 398. 499. 6, 529. 10, 480, Prop. 4 (3), 22, 37, German. Phän. 40, *Mela* 2, 4, 5. 2, 5, 7. 3, 6, 9, Tac. Hist. 2, 66, Terent. Maur. 467 *Grais*, bei dem letztgenannten mit kurzer, bei den übrigen Dichtern mit langer *Pänultima*. Vergl. über die Schreibung *Bais* unter 14. Bei Liv. haben der Par. und Med. beinahe überall *Vei* und *Veis*, wie 2, 53, 2. 4, 32, 1. 4, 40, 5. 4, 61, 2. 5, 1, 7. 5, 4, 1. 10. 5, 5, 10. 5, 8, 4. 5. 5, 12, 4. 5, 15, 4. 5, 19, 4. 6. 5, 22, 3. 5, 24, 1. 5. 10. 5, 26, 10. 5, 45, 5. 5, 46, 4. 5, 47, 1. 5, 48, 5. 5, 52, 5. 10. 5, 54, 1. 6, 4, 5. 7, 13, 5. 9, 4, 13. In denselben Büchern und im Put., Colb. und Hamb. ist regelmäßig *plebei* und *plebeis*, sowohl als Adject. wie als Substant., vergl. 2, 56, 2. 3, 37, 1. 3, 52, 8. 4, 6, 4. 4, 16, 6. 4, 25, 11. 4, 54, 2. 3. 4, 56, 3. 4, 57, 11. 5, 2, 13. 6, 11, 7. 6, 37, 5. 8. 10. 10, 7, 2. 6. 8. 10, 8, 3. 4. 10, 18, 8. 10, 23, 6. 13. 10, 24, 3. 23, 30, 17. 23, 31, 13. 30, 26, 11. 33, 42, 11. So auch Plaut. Pön. 3, 1, 12. Pompei und Pompeis Cato R. R. 22, 4 und 135, 2 im cod. Polit., Cic. Rab. perd. 7, 21 in den Pag. 6 und 7 und im Oxf. C, f. Mur. 8, 17 im Helmst., Att. 10, 16, 4 im Med., *Mela* 2, 4, 9 in den Vat. AB, im Berl. und Prag., Tac. Ann. 15, 22 im Med. Circeis Horat. Serm. 2, 4, 33. Tei Liv. 37, 28, 1 im Hamb. Ebenso ist I. Neap. 2459 Cn. Cn. Luccei. Von Boius ist der Nomin. Plur. *Boi* Liv. 21, 25, 2 im Med. und Colb., 23, 24, 11 im Put. und Colb., 35, 4, 4 im Hamb., der Abl. Plur. *Bois* 22, 33, 4 im Put. An mehreren Stellen wird freilich *Boii* geschrieben,

5, 35, 2. 31, 10, 2. 32, 30, 3. 32, 31, 2. 33, 36, 8. 33, 37, 4. 5. 35, 4, 2. 35, 40, 3. 36, 38, 7, und Boiss 32, 30, 4. 33, 36, 15. 33, 37, 2. 34, 46, 1. 36, 39, 7. 36, 40, 3. 5. 11, ohne daß eine Var. bemerkt ist.

Deus hat dei und di; dii, welches in unseren Büchern sehr gewöhnlich ist, soll vielleicht nur die Länge des i ausdrücken. Prisc. 7, 4, 14. 15 C. 736. 737: Dii et diis, cum pro monosyllabis ponuntur, per synizesin sunt accipienda sive magis per synaeresin e et i in unam syllabam. Veteres enim i finalem, quae est longa, per ei diphthongum scribebant, longas autem vocales vetustissimi etiam geminare solebant. Quae vero secundum analogiam proferuntur, id est dei et deis, disyllaba sunt. Lucanus in II (V. 306): O utinam caelique deis Erebiq̄ue liceret. Idem accidit etiam in pronomine ei et ii, eis et iis. E quibus illud apparet, quod vetustissimi, ut supra diximus, pro una longa vocali solebant duas scribere. Ecce enim vestigium antiquitatis in his adhuc servatur, cum duae i pro una longa ponantur tam in supra dicti nominis quam pronominis ternis casibus, hi dii his diis ab his diis, ii iis ab iis. Nam si dicas dei deis a deis, ei eis ab eis, disyllaba sunt, sicut ostendimus. Iuvenalis in V (Sat. 14, 30): Implet et ad moechos dat eisdem ferre cinaedis. Puto autem, quod in his quoque differentiae causa servata est geminatio i, ne, si di et dis et i et is dicamus, dubitatio fiat significationis; nam di etiam praepositio est et dis et praepositio est et i et is verba. In pluribus autem invenis, differentiae causa huiusmodi quasdam fieri syllabarum vel litterarum additiones vel ademptiones vel accentuum mutationes; itaque in compositione idem et isdem per unam i scripsisse, quia nulla confusio fit significationis, inveniuntur pro eidem et eisdem. Caper de verb. dub. C. 2248 sagt nur: Dii, non dei, nam et deabus Cicero dixit; igitur deis ratio, diis consuetudo. In Psch. ist oft dii und diis geschrieben, wo das Versmaß eine Sylbe fordert, wie Verg. Ge. 1, 21. 2, 101. 3, 513 und Aen. 2, 190. 352. 702. 3, 12. 265. 528. 4, 45. 610. 5, 235. 809. 6, 64. 181. 264. 7, 229. 259. 8, 245. 484. 679. 682. 9, 184. 247. 254. 642. 12, 118. 539. 895. Bei den älteren Dichtern sind diese Formen in der Regel einsylbig. So außer den eben angeführten Beispielen noch Enn. bei Cic. de rep. 1, 41, 64, Sact. Infr. 1, 15, 31 und Prisc. 6, 12, 66 C. 708, bei Cic. Tusc. 1, 12, 28 und Serv. zu Verg. Aen. 6, 764, bei Cic. Off. 1, 12, 38, in den Rhet. ad Herenn. 2, 25, 39, und bei Non. C. 342; Plaut. Amph. Profl. 12. 61. 1, 1, 26. 224. 299. 2, 1, 85. 2, 2, 5. 190. 4, 2, 2.

4, 3, 17. 5, 1, 37. 78, Cæcil. bei Gell. 5, 6, 12, bei Non. S. 126. 155 und bei Rufin. de metr. com. S. 2707, Turpil. bei Non. S. 262, Terent. Andr. 3, 3, 36. 4, 1, 18. 4, 3, 1. 4, 4, 31. 5, 6, 9, Afran. bei Charis. 2, 13 S. 190 und bei Non. S. 342. 362, Pompon. bei Non. S. 342, Att. bei Non. S. 470, Laber. bei Macrob. Sat. 2, 7 B. 10, Lucr. 2, 1092. 3, 322. 5, 182. 6, 69, Catull. 13, 2. 14, 12. 28, 14. 53, 5. 76, 12. 109, 3, Verg. Ecl. 2, 60, Ge. 1, 498 und Aen. 1, 603. 2, 428. 536. 3, 620. 5, 50. 6, 324. 394. 529. 8, 715. 10, 758. 12, 188, Girls 329, Horat. Carm. 1, 1, 30. 1, 11, 2. 1, 14, 10. 1, 17, 13. 1, 31, 13. 2, 7, 4. 2, 17, 2. 3, 4, 20. 66. 3, 6, 5. 7. 3, 16, 22. 4, 6, 41. 4, 7, 18. 4, 13, 1, carm. saec. 7. 45. 46, Serm. 1, 4, 17. 2, 3, 8. 16. 123. 191. 284. 2, 6, 4. 22. 54. 2, 8, 75, Epist. 1, 4, 6. 7. 1, 18, 108. 2, 1, 138. 2, 2, 152 und A. P. 373, Tibull. 2, 1, 17, Prop. 2, 9, 24. 26. 4 (3), 7, 57. 4 (3), 13, 41. 4 (3), 16, 25. 5 (4), 6, 65. 5 (4), 10, 37, Ovid. Her. 1, 101. 2, 53. 66. 3, 125. 5, 119, Amor. 1, 8, 113. 2, 7, 19. 2, 10, 30. 2, 14, 43. 2, 19, 18. 3, 3, 12. 15. 42, A. A. 2, 388, remed. amor. 439. 785 und an vielen anderen Stellen.

In der Prosa wird *di* und *dis* öfters aus den ältesten und besten Hdschr. bemerkt, wie Cic. Brut. 17, 65 aus den Lag. 8 und 51 und dem Ven. 1, und 84. 289 aus denselben, dem Ottob. und anderen Büchern, Berr. 4, 4, 8 aus dem Reg., Quelf. 1 und 2 und Leid. 1, 4, 32, 71. 4, 47, 104 zweimal, 5, 14, 35 und 5, 43, 113 aus dem Reg.; f. Font. 21, 46 (17, 36) aus dem Vat.; f. Milo 22, 59 aus dem Reg. und Erf., daselbst 29, 83 aus dem Erf., und 38, 103 aus dem Lemma des Schol. Bob.; Phil. 1, 6, 13. 1, 8, 20. 5, 14, 39. 11, 4, 10 und 11, 5, 10 aus dem Vat., 2, 6, 14 und 2, 8, 19 aus dem Reg., 5, 9, 25 aus dem Vat., Bern. und Reg., 9, 1, 1 aus dem Vat. und Reg.; Fin. 2, 10, 31 aus dem Pal. A (im Pal. B ist *si dis placet in si displicet* corrumpt, wie die gleiche Verderbung Liv. 4, 3, 9 und 37, 53, 5 angemerkt ist); N. D. 1, 2, 4 aus dem Leid. B und Erl., 1, 22, 61 aus dem Leid. A m. pr., 3, 25, 65 aus dem Leid. C, 3, 32, 79 aus demselben und dem Wien.; Divin. 1, 51, 116 aus dem Leid. A m. sec., 2, 17, 41 dreimal aus dem Leid. A, 2, 24, 53 aus dem Leid. A und dem Wien., beiden m. pr.; Cato maj. 7, 25 aus dem Par.; de rep. 1, 13, 19. 2, 15, 29. 2, 26, 48. Bei Cäs. B. G. 6, 16, 5 aus dem Bong. 1, Par. 1 und Egm., B. C. 2, 5, 3 aus dem Par. 2. Bei Sallust. Cat. 15, 4. 52; 28. 32 und Jug. 55, 2 aus dem Fabr. 1, Cat. 1, 2 und Jug. 14, 19. 90, 1 aus anderen Büchern. Bei Liv. finden sich dieselben Formen

besonders im Par. und Med., aber auch im Put., Colb., Harl. 1, Leid. 1 und Voss. 1; vergl. 1, 23, 9. 1, 28, 4. 1, 47, 4. 2, 6, 7. 2, 12, 5. 3, 2, 5. 4, 3, 9. 5, 14, 4. 5, 15, 3. 10. 5, 18, 12. 5, 23, 3. 5, 30, 3. 5, 34, 4. 5, 41, 8. 5, 51, 8. 5, 52, 17. 6, 12, 8. 6, 20, 16. 6, 29, 1. 8, 9, 1. 6. 8, 13, 14. 8, 32, 4. 9, 1, 4. 9, 9, 6. 10, 42, 7. 21, 44, 9. 22, 42, 10. 23, 13, 4. 26, 50, 13. Bei Tac. Ann. 1, 73. 4, 64. 6, 6 und Hist. 2, 70 wird aus dem Med. di und dis bemerkt, dagegen Ann. 3, 36. 12, 47. 15, 45. 52. 16, 13 aus demselben dii und diis. Vergl. Corte zu Callust. Cat. 1, 2. 15, 4, Drakenb. zu Liv. 2, 12, 5. 5, 14, 4, und über das Schwanzen der ältesten Hdschr. des Cic. Freund zu Cic. f. Milo S. 36.

Dei haben der Nachahmer des Tibull. 3, 5, 22, Ovid. Met. 2, 389. 8, 660. 9, 241. 259. 14, 592. 673, Fast. 4, 788, Trist. 1, 2, 59, Pont. 1, 5, 70. 2, 8, 11, Sen. Thiest. 1114, Pers. 6, 30, Lucan. 1, 629. 3, 36. 4, 123. 493. 519. 5, 240. 6, 3, Val. Fl. 3, 306, Sil. 4, 76. 9, 294. 13, 74. 16, 672, Stat. Theb. 5, 611. 8, 686. 10, 884. 11, 412, Mart. 12, 6, 10; deis Plaut. Pseud. 5, 1, 13, Catull. 4, 22 in den Ausg. von Jf. Voss. und Bährens (sonst diis), Berg. Catal. 8, 20, Prop. 5 (4), 1, 5, Ovid. remed. amor. 678, Fast. 1, 615. 706. 707, Trist. 4, 2, 12 und Pont. 3, 5, 54. 4, 5, 26, Lucan. 1, 85. 128. 2, 93. 306. 3, 243. 423. 743. 5, 42. 124. 352. 778. 6, 510. 574. 733. 7, 706. 9, 160. 187. 10, 176, Val. Fl. 1, 323. 342. 2, 5. 3, 413. 7, 29, Sil. 5, 16. 12, 725, Stat. Silv. 3, 4, 16. 5, 2, 147 und Theb. 1, 202. 542. 2, 689. 3, 104. 197. 4, 624. 5, 568. 8, 76. 10, 630. 11, 345. 12, 354. 700. 757. In der Stelle des Afran. bei Non. S. 116 und Prisc. 8, 7, 37 S. 804 ist deis unsichere Conjectur. Bei Plaut. Bacch. 2, 3, 21, Most. 5, 2, 9, Trin. 2, 4, 89, Truc. 3, 1, 3, Pacuv. bei Varro L. L. 7, 5, 102 wird zwar gewöhnlich dei geschrieben, dasselbe muß aber einsylbig gesprochen werden, und in der dritten Stelle des Plaut. giebt der Ambr. di, welches auch in dem Verse des Pacuv. bei Paul. Festi unter verruncent S. 373 gelesen wird. Sonst hat gerade der Ambr. des Plaut. öfters dei und deis, wo eine Sylbe erforderlich ist, wie Pön. 2, 14. 3, 3, 46. 4, 2, 37. 41. 78. 88. 89. 5, 2, 7. 28. 95. 5, 4, 38. 85. 88, Persa 1, 1, 26. 3, 1, 4. 4, 3, 21, Stich. 2, 1, 24; aber in demselben ist deico, deixerat, veivo, seia, sceis, curabeis, heic, quei, sei.

Auch in der Prosa wird nicht selten nach guten Hdschr. dei gelesen, Varro L. L. 5, 10, 57. 58. 65. 66. 71 und R. R. 1, 1, 4, Cic. Fam. 2, 2. 11, 21, 1, Att. 1, 16, 1, N. D. 1, 2, 3. 4. 1, 24, 68. 1, 41,

115. 1, 43, 121. 1, 44, 123. 2, 28, 70. 3, 10, 26. 3, 18, 45. 47. 3, 20, 51 und Divin. 2, 63, 130, 2, 64, 131, Sib. 10, 13, 12. 22, 49, 7. 25, 1, 6. 25, 29, 5. 28, 12, 3. 30, 2, 13. 30, 30, 16. 30. 30, 31, 5. 10. 34, 5, 10, Petron. 75, 1, Genforin. 3, 4, Tert. ad nat. 2, 3. 9, Münze bei Riccio g. Antia 2; und deis Varro L. L. 5, 26, 122. 7, 3, 45 und R. R. 1, 1, 7. 1, 29, 3, Cic. Sest. 69, 145 im Par., Fam. 15, 4, 16, Tusc. 4, 34, 73, N. D. 1, 2, 3. 1, 12, 29. 1, 14, 37. 1, 15, 41. 1, 43, 121. 1, 44, 122. 123. 2, 31, 79, Divin. 2, 17, 38. 2, 21, 47. 2, 25, 54 und Tim. 11, Sib. 8, 6, 6. 10. 8, 9, 8. 8, 10, 7. 8, 25, 1. 8, 39, 10. 10, 7, 4. 10, 40, 5. 10, 42, 7. 22, 57, 7. 23, 11, 12. 23, 12, 7. 23, 31, 13. 24, 10, 13. 25, 38, 22. 27, 25, 9. 27, 51, 9. 28, 11, 7. 28, 32, 12. 29, 24, 7. 29, 25, 13. 30, 21, 9, Bell. 2, 130, 5, Sen. Epist. 10, 4, Quintil. 3, 7, 7, Tac. Ann. 13, 57. 15, 74 und Hist. 1, 3. 3, 72. 4, 81. 5, 3, Genforin. 1, 9. 10. 12, 2. 14, 6, Tertull. ad nat. 2, 3. 7. 9. 14. 15, idol. 12 und spect. 8, Min. Fel. 29, 5, und C. I. L. 1, 1241. 5, 328. 514, Or. 2921 und Henz. 7345. 7357.

Über den Nomin., Voc. und Accus. Plur. der Neutra vergl. unter 2.

31. Der Genet. Plur. geht auf *orum* aus, wofür jedoch, wie in der ersten Declin. für *arum*, öfters *um* gefunden wird. Im Ost. und Umbr. hat dieser Kasus in der zweiten Declin. in allen bekannten Beispielen *um* oder *om*, wie im Griech. *ων*. Cic. Orat. 46, 155. 156: *Atque etiam a quibusdam sero iam emendatur antiquitas, qui haec reprehendunt; nam pro deum atque hominum fidem deorum aiunt. Ita credo. Hoc illi nesciebant? an dabat hanc licentiam consuetudo? Itaque idem poeta (Ennius), qui inusitatus contraxerat Patris mei, meum factum pudet, pro meorum factorum, et Texitur, exitium examen rapit, pro exitiorum (vergl. Divin. 1, 31, 66. 67), non dicit liberum, ut plerique loquimur, cum cupidos liberum aut in liberum loco dicimus, sed ut isti volunt: Neque tuum unquam in gremium extollas liberorum ex te genus. Et idem: Namque Aesculapi liberorum. At ille alter (Pacuvius) in Chryse non solum: Cives, antiqui amici maiorum meum, quod erat usitatum, sed durius etiam: Consilium socii, augurium atque extum interpretes; idemque pergit: Postquam prodigium horriferum, portentum pavor. Quae non sane sunt in omnibus neutris usitata. Nec enim dixerim tam libenter armum iudicium, etsi est apud eundem: Nihilne ad te de iudicio armum accidit? quam centuriam, ut censoriae tabulae loquuntur, fabrum et procum audeo dicere, non fabrorum et procorum. Plane-*

que duorum virorum iudicium aut triumvirorum capitalium aut decemvirorum stlitibus iudicandis dico nunquam. Atqui dixit Attius: Video sepulcra duo duorum corporum; idemque: Mulier una duum virum. Quid verum sit, intellego, sed alias ita loquor, ut concessum est, ut hoc vel pro deum dico vel pro deorum, alias, ut necesse est, cum triumvirum, non virorum, cum sestertium, nummum, non nummorum, quod in his consuetudo varia non est. Quintil. 1, 6, 18: Centum milia nummum et fidem deum ostendant duplicis quoque soloecismos esse, quando et casum mutant et numerum; nesciebamus enim, ac non consuetudini et decori serviebamus, sicut in plurimis, quae M. Tullius in Oratore divine, ut omnia, exsequitur. Barro L. L. 8, 38, 71: Quaerunt, si sit analogia, cur appellant omnes aedes deum Consentum et non deorum Consentium; item cur dicatur mille denarium, non mille denariorum; est enim hoc vocabulum figura ut Vatinius, Manilius, denarius; debet igitur dici, ut Vatiniorum, Maniliorum, denariorum; et non equum publicum mille assarium esse, sed mille assariorum, ab uno enim assario multi assarii, ab eo assariorum. Charif. 1, 17 §. 109: Fabrum pro fabrorum; ubi Plinius eodem libro VI (sermonis dubii), hoc recte, inquit, usus, et sestertium, inquit, tot milia. M. Scaurus contra Brutum de pecuniis repetundis praefecti fabrum. Vergl. denselben 1, 15 §. 60. Prisc. 7, 6, 24 bis 26 §. 742 und 743: Genetivus quidem pluralis fit in omni genere ab ablativo singulari assumente rum, ut ab hoc viro horum virorum, ab hac platano harum platanorum, ab hoc templo horum templorum. Inveniuntur tamen per concisionem mediae syllabae masculinorum plerumque nominum, quae neutra non habent, hunc casum proferentes maxime poetae. Est autem etiam apud prosam scribentes idem invenire, sed raro. Virgilius in I (B. 87): It caelo clamorque virum stridorque rudentum, pro virorum. Idem in III (B. 476): Cura deum, bis Pergameis erepte ruinis, deum pro deorum. Idem in V (B. 45): Genus alto a sanguine divum, pro divorum. Nummum vero pro nummorum, et liberum pro liberorum, et sestertium pro sestertiorum, iugerum pro iugerorum, modium pro modiorum, medimnum, senum, septenum, denum, per syncopam frequenter etiam oratores solent proferre. Cicero in III Verrinarum (Accus. 1, 3, 7): Iste unus inventus est, qui ex complexu parentum abreptos filios ad necem duceret, et parentes pretium pro sepultura liberum posceret. In eodem (Cap. 36, 92): Cum ad sestertium vices quingenta milia rem esse constaret. In eodem (Cap. 58, 153): Quis est enim, qui

tueri possit liberum nostrorum pueritiam contra improbitatem magistratum? Idem in IIII Verrinarum (Accus. 2, 49, 122): Et pueri annorum senum septenumque denu senatorium nomen nundinati sunt. Denu pro denorum, senum pro senorum, septenum pro septenorum dixit. Idem in frumentaria (Verr. 3, 21, 54): Sed tritici septies medimnum ex Nymphonis arationibus tollit, medimnum pro medimnorum. In eadem (Cap. 29, 70): Minus te iugerum professum esse dico, pro iugerorum. Nam quod singulare huius hoc iugerum est, ipse ostendit in eadem (Cap. 47, 112): In iugerum Leontini agri medimnum fere tritici seritur. Dicitur tamen et hoc iugus iugensis; unde Iuvenalis in IIII (Sat. 9, 59): Iugeribus paucis lumbos donare clientis. Cicero in IIII Verrinarum (Accus. 3, 46, 111): Quid, si doceo, iudices, eos, qui CCCC milia modium lucri faciunt? pro modiorum. Idem pro Murena (Cap. 35, 73): Praefectum fabrum, pro fabrorum. Idem pro Vareno: Deum fidem, pro deorum. Idem pro Cluentio (Cap. 27, 74): Milibus quadragenis nummum, pro nummorum. Idem ad Herennium libro III (Cap. 19, 32): Pedum tricenum, pro tricenorum. Frequentius tamen hac utitur et Cicero et ceteri syncopa in eis nominibus, quae numeros vel mensuras significant. Recusant autem hoc in masculinis habentibus neutra vel in neutris, ne similis sit nominativo singulari neutrorum; quamvis in iis quoque, quae ex se faciunt neutra, licet non frequens, invenitur tamen usus huiusmodi concisionis. Virgilius in VIII (B. 557): Altaque certat prendere tecta manu sociumque attingere dextras, pro sociorum. Idem in X (B. 445): At Rutulum abscessu iuvenis tum iussa superba, pro Rutulorum. Quamvis et socius socia socium et Rutulus Rutula Rutulum dicatur. Terentius in Heautontimorumenos (Prolog. 27): Quare omnes vos oratos volo, ne plus iniquum possit quam aequum oratio, pro iniquorum et aequorum. Statius in I Thebaidos (B. 608): Illa novos ibat populata penates portarum in bivio, lateri duo corpora parvum dependent, parvum pro parvorum. Virgilius in III (B. 704): Magnanimum quondam generator equorum. Idem in VI (B. 307): Magnanimum heroum, pueri innuptaeque puellae. Quod et in pronominibus quoque fecerunt antiqui, meum pro meorum, tuum pro tuorum, nostrum pro nostrorum dicentes. Plautus in Trinummo (3, 2, 80): Ut rem patriam et gloriam maiorum foedarim meum. Idem in Poenulo (5, 2, 102): Ecquid meministi tuum parentum nomina? Idem in Menaechmis (1, 2, 25): Averti praedam ab hostibus nostrum salute socium. Vergl. noch die unter 12 angeführten Stellen des Varro

L. L. 9, 49, 85, Charif. 1, 15 S. 41 und 77, und des Fr. Bob. de nom. et pronom. S. 128 (556).

Nummum als Gen. Plur., welches Cic., Quintil., Charif. und Prisc. fordern, geben Scipio bei Gell. 7 (6), 11, 9, Lucil. bei Gell. 1, 16, 12 und bei Non. S. 216, Nov. bei Non. S. 495, Varro R. R. 3, 6, 1, Faber. bei Gell. 7 (6), 9, 3 und Non. S. 140, Cic. f. Rosc. A. 8, 21, Verr. Acc. 2, 23, 56. 2, 48, 119. 3, 50, 118. 3, 60, 140. 3, 87, 201 und Cluent. 32, 87, B. Gall. 8, 4, 1, Horat. Epist. 2, 2, 33, Tib. 40, 43, 6, monum. Ancyr. Taf. 3 Z. 18, C. I. L. 3, 168, inscr. de l'Algér. 638. 1832, Plin. H. N. 8, 43, 68. 14, 4, 6. 17, 1, 1, Tac. Hist. 1, 82, Suet. Cäs. 38. 54, Aug. 40. 68. 71, Tit. 34 und gramm. 3, 8, in allen diesen Stellen außer der des Horat. mit mille oder milia construirt. Aber Plaut. Most. 2, 1, 10 trium nummorum causa, Trin. 1, 2, 115. 4, 2, 6 nummorum Philippeum ad tria milia und trium nummorum causa (an diesen beiden Stellen ist des Versmaßes wegen nummum geschrieben), Cic. Verr. 3, 49, 117. 3, 50, 118. 3, 84, 195 nummorum accessionem, nummorum accessiones und corollarium nummorum, sumptus id nummorum quod tibi senatus cellae nomine concesserat; Horat. Serm. 2, 3, 149, Epist. 2, 2, 5. 164 und A. P. 383 saccos nummorum, nummorum milibus octo, trecentis aut etiam supra nummorum milibus, und equestrem summam nummorum; Tib. 36, 40, 12. 39, 7, 1 bigatorum nummorum (milia) ducenta triginta quattuor und Philippeorum aureorum nummorum sedecim milia trecentos viginti; Colum. 3, 3, 8. 9. 13 totidem milibus nummorum, triginta duorum milium quadringentorum octoginta nummorum und tribus milibus nummorum, 8, 8, 10 quaternis milibus nummorum im cod. Polit., und 12, 50, 20 plus nummorum; Suet. Aug. 46. 101, Domit. 4 und Terent. 2 singula nummorum milia, singula milia nummorum, congiarium nummorum trecentorum und octo milia nummorum; C. I. L. 2, 3664 XC milia numorum.

Sestertium, welches ebenfalls von Cic., Plin. bei Charif., Charif. selbst, Prisc. und dem Fr. Bob. de nom. et pronom. verlangt wird, ist bei Tib. 45, 15, 2, Plin. H. N. 12, 18, 41, und dasselbe empfiehlt Gronov pec. vet. 1, 4 bei Varro R. R. 2, 1, 14. 3, 6, 6. 3, 16, 11. 3, 17, 3, Colum. 3, 3, 8. 9. 10. 13, wo gewöhnlich sestertis milibus LX, quadragena milia sestertia, dena milia sestertia, duodena milia sestertia, sestertis octo milibus, sestertia tria milia, duo milia sestertia geschrieben wird. Außerdem vergl. unter 32. Aber Colum. 3, 3, 8. 13 hat pretium sestertiorum XXIX milium und duo milia sestertiorum,

das letztere im ood. Polit. und Leipz., 8, 8, 9 milibus singulis sestertiorum; Gaius Inst. 3 § 42 sestertiorum (nummorum centum) milium; Inschr. Or. 81 sestertiorum CCCC.

Denarium, das von Varro ausschließlich gebilligt wird, gebrauchen Cic. Verr. Acc. 2, 55, 137 und Off. 3, 23, 92, Liv. 33, 27, 2 im Hamb., und 41, 13, 7. 43, 4, 9. 45, 48, 5, monum. Ancy. Taf. 6 §. 30, Plin. H. N. 12, 19, 42, 93. 12, 25, 54, 123. 20, 24, 100, Curt. 6, 2, 17. 7, 5, 27, Appul. Met. 2, 13 S. 120 und de mag. 42 S. 497. Aber bei Cic. Fam. 9, 18, 4 ist ollam denariorum implere, Plin. H. N. 20, 24, 100 duum denariorum pondus, und Suet. Tib. 48 singula milia denariorum.

Talentum als Gen. Plur. haben Terent. Phorm. 2, 3, 46, Liv. 30, 16, 12. 30, 37, 5. 33, 30, 7. 37, 1, 5. 37, 7, 1. 37, 45, 14. 38, 8, 10. 38, 14, 5. 39, 28, 6. 44, 45, 15, Plin. H. N. 12, 17, 40, Vitruv. 10, 21 (15), 7, Curt. 3, 13, 16. 4, 11, 6. 6, 2, 10. 10, 1, 24. 34. 10, 2, 10, Gell. 7 (6), 14, 8, Macrobi. Sat. 1, 5, 14. Dagegen talentorum Suet. Cäs. 54, Curt. 5, 6, 10.

Victoriatum ist bei Liv. 41, 13, 7; in der Stelle des Pompon. bei Non. S. 356 ist es unsichere Conjectur. Tetradrachmum wird geschrieben Liv. 37, 46, 3. 37, 59, 4. 39, 7, 1, in den Hdschr. ist tetracinum, tetraginum, tetragnium, cetratinum, tetragium, in der Hamb. an der ersten Stelle tetracmum; dagegen 37, 58, 4. 39, 5, 14 tetragina (oder tetracina oder terracina oder tetracma) Attica triginta quattuor milia septingenta und centum octodecim milia. In diesen Stellen ist also neben milia nicht der Genet. gebraucht. Vergl. Numer. 9. Ebenso geben die Hdschr. bei Liv. 37, 46, 3. 37, 58, 4. 37, 59, 4. 39, 7, 1 durchaus cistophori, nicht cistophorum. Cistophorum aber hat Paul. Ffesti unter Euboicum talentum S. 78.

Cadum haben Lucil. und Varro bei Non. S. 495. 544 (der Name des Lucil. ist an der ersten Stelle ausgefallen), Varro auch bei Plin. H. N. 14, 14, 17 zweimal. Cullaum ist bei Cato R. R. 11, 1. Medimnum haben Lucil. bei Non. an den eben angeführten Stellen, Cic. Verr. 3, 33, 77. 3, 37, 84. 3, 39, 90. 3, 47, 113. 3, 48, 113. 3, 49, 116, Liv. 32, 40, 9. 38, 13, 13. 38, 14, 14. 38, 15, 11. In den Stellen des Cic. haben die Hdschr. freilich zum Theil die Abbreviatur, zum Theil die Formen medimna und medimnis, und bei Liv. ist mehrmals, wie auch hin und wieder bei Cic., die Var. modium bemerkt. Vergl. Orelli's Exc. zu Cic. Verr. 8, 30, 72 und 3, 32, 75. Modium, welche Form auch Diom. 1 S. 285 anführt, hat Cic. außer der von Prijs. citirten Stelle

Berr. 3, 46, 111 noch dasselbst 3, 36, 83. 3, 49, 116. 3, 63, 148. 3, 64, 148. 149. 151, ferner Plaut. Stich. 4, 2, 9 in der ed. pr. (in den Hdschr. mededidā oder mediam oder media), B. Afr. 36, 2, Liv. 22, 37, 6. 23, 38, 13. 26, 47, 8. 27, 1, 2. 28, 45, 17. 30, 16, 11. 31, 19, 2. 4. 32, 7, 2. 36, 4, 5. 8. 38, 38, 13. 43, 4, 9. 44, 16, 2, Petron. 53, 2, Justin. 6, 2, 2 im Put., Gießn. und Marb., Spartian. Sev. 23, 2 (in den früheren Ausg. modiorum); modiorum Plaut. Mil. 4, 2, 72 (im vet. mosidiā, Ritschl hat modium geschrieben, und pol nach plus eingeschaltet), Plin. H. N. 16, 40, 76, 201 im Tol. und Par. d (modium in den codd. Gelen.), Schw. Dig. 18, 1, 81 § 1. 50, 5, 3, Impp. Theod. et Valentin. Cod. 1, 2, 10 (11, 3, 2), Impp. Valentin. Theod. et Arcad. Cod. 10, 70, 9.

Iugerum Varro R. R. 1, 18, 1. 5. 1, 19, 1, Cic. Berr. 3, 21, 53. 3, 22, 55. 3, 29, 70. 3, 47, 113. 3, 49, 116. 117 (an der vorletzten Stelle im Rag. 42), Phil. 2, 17, 43. 2, 39, 101. 3, 9, 22, Att. 12, 33, 1, Horat. Carm. 3, 16, 29, Liv. 7, 16, 9, Colum. 1 praef. 13. 5, 1, 7, Plin. H. N. 18, 3, 4, 17.

Stadium Sallust. bei Non. S. 495. 496, Plin. H. N. 2, 73, 75, 184. 19, 3, 15, 41, Vitruv. 1, 6, 9, stadiorum Plin. 2, 108, 112, 247. 4, 1, 2. 4, 12, 24, 75, Curt. 6, 4, 6. 7, 6, 25. Digitum führt Charis. 1, 17 S. 101 aus Varro an.

Sehr häufig ist deum, wie in pro deum fidem, pro deum atque hominum fidem, pro deum hominumque fidem, Plaut. Epid. 4, 2, 10, Cäcil. bei Cic. N. D. 1, 6, 18, Terent. Andr. 1, 5, 2. 11, Eun. 5, 4, 21, Heaut. 1, 1, 9 und Pec. 2, 1, 1, Cic. Rosc. Com. 8, 23 und Berr. 3, 60, 137. 4, 4, 7, Sallust. Cat. 20, 10, Liv. 3, 67, 7. 44, 38, 10, und elliptisch pro deum immortalium Terent. Phorm. 2, 3, 4 und Cic. bei Donat. zu dieser Stelle. Vergl. die oben mitgetheilte Stelle des Cic. Orat. 46, 155. Doch Cic. Tusc. 5, 16, 48 pro deorum atque hominum fidem, und auch Val. 15, 52 ist pro deorum fidem atque hominum besser beglaubigt als pro deum. Ferner clamabas deum fidem atque hominum omnium Plaut. Men. 5, 8, 4, deum hominumque fidem obtestari und implorare Liv. 2, 10, 3. 8, 33, 28. 28, 28, 7. Deum virtute Plaut. Aul. 2, 1, 44, Mil. 3, 1, 82, Persa 3, 1, 62, Trin. 2, 2, 65. Deum benignitate Cic. Rosc. Com. 12, 33, Planc. bei Cic. Fam. 10, 8, 6 und 10, 23, 3, Liv. 5, 20, 3. 7, 13, 5. 8, 4, 6. 8, 5, 3. 8, 13, 11. 24, 38, 2. 26, 41, 6. 14. 28, 11, 8. 28, 25, 7. 31, 31, 20. 37, 54, 10. 39, 9, 4. 41, 24, 8. 45, 23, 1, Tac. Ann. 12, 43. 14, 6. Pax deum Plaut. Pön. 1, 2, 43, Liv. 3, 5, 14. 3, 7, 7. 3, 8, 1. 4,

30, 10. 6, 1, 12. 6, 12, 7. 7, 2, 2. 10, 7, 12. 24, 11, 1. 27, 23, 4, 38, 46, 12. 42, 2, 3, Val. Fl. 4, 477. Ira deum Verg. Aen. 3, 215. 5, 706. 8, 40. 11, 233, Liv. 3, 6, 5. 4, 9, 3. 4, 25, 8. 5, 14, 3, 8, 6, 3. 11. 9, 29, 11. 10, 39, 16. 22, 9, 7. 25, 6, 6. 40, 37, 2, Val. Fl. 1, 688. 4, 472, Tac. Ann. 4, 1 und Hist. 2, 38, Curt. 9, 9, 10, Iniquitatem deum Liv. 26, 34, 13, aequitate deum Tac. Ann. 16, 33. Dono und dona deum Liv. 1, 54, 3. 5, 22, 3. 44, 33, 3. Deum beneficio Liv. 28, 35, 8. 40, 23, 2. Munere deum Tac. Ann. 2, 40. 3, 58. 4, 27. Deum monitu Liv. 7, 6, 2. 39, 13, 9, provisu deum Tac. Ann. 12, 6. Imperia deum Liv. 8, 6, 12. In deum immortalium potestate Liv. 37, 45, 11. Vim deum C. I. L. 3, 2197 3. 7 in Versen. Tempia, fana, delubra deum Cic. Divin. 1, 12, 20 in Versen, Lucr. 1, 68. 2, 352. 5, 308. 1166. 1201. 6, 75. 417. 1272, Catull. 66, 63, Verg. Ge. 2, 148 und Aen. 2, 248, Horat. Seru. 2, 2, 104, Liv. 1, 29, 6. 1, 56, 1. 5, 30, 1. 5, 41, 4. 5, 49, 8. 7, 31, 4. 8, 33, 21. 24, 21. 10. 24, 23, 1. 26, 9, 7. 26, 13, 13. 26, 30, 9. 27, 51, 7. 28, 42, 11. 31, 26, 10. 37, 32, 2. 38, 51, 13. 42, 3, 8. 45, 44, 6, monum. Ancy. Taf. 4 3. 17. Simulacra deum Lucr. 6, 419, Liv. 31, 30, 7. 38, 43, 6. Ara und arae deum Varro L. L. 5, 6, 38, Verg. Ge. 4, 276. Altaria deum Tac. Ann. 1, 39. Honos und honores deum Verg. Ge. 3, 486, Liv. 5, 50, 3. 6, 42, 13. 9, 40, 17. 45, 16, 7, Tac. Ann. 16, 21. Cultus deum Liv. 1, 31, 3 und Curt. 8, 11, 24. Verecundia deum Liv. 6, 33, 5. Metus deum Liv. 21, 4, 9. 29, 15, 1. Religio deum Quintil. 2, 4, 34. Cura deum Liv. 24, 8, 10, und in anderer Bedeutung Verg. Aen. 8, 476, Ovid. Met. 4, 573 und Tac. Ann. 14, 12. Neglegentia deum Liv. 3, 20, 5. In cenis deum Plin. H. N. 29, 4, 14. Deum vocabula Tac. Ann. 14, 15. Deum immortalium causa Liv. 6, 42, 12. Precatio und imploratio deum Liv. 2, 8, 7. 8, 6, 1. 22, 5, 2. Interpres deum Liv. 1, 7, 10. Pater deum hominumque Liv. 1, 12, 5. 8, 6, 5, und deum hominumque rex Liv. 1, 53, 3. Deum genitor und pater deum Verg. Aen. 7, 806. 10, 875, Ovid. Amor. 1, 13, 45. Deum summus rex und deum regnator Nöb. bei Fest. unter quianam S. 257 und bei Prisc. 7, 16, 75 S. 770, Att. bei Macrobi. Sat. 6, 1, 59 und bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 88. Deum rex Verg. Aen. 3, 375. 12, 851. Pater rectorque deum und genitorque deum rectorque Ovid. Met. 2, 848 und Trist. 2, 37. Mater deum Lucr. 2, 598. 659, Ovid. Met. 10, 686, Liv. 29, 11, 7. 37, 9, 9, Plin. H. N. 7, 35, 35. 14, 4, 6. 18, 3, 4, 16. 35, 10, 36, 109. 35, 12, 46, 165, Serv. zu Verg. Ecl. 7,

24, Ge. 1, 163. 3, 1 und Aen. 3, 118. 191. 279. 6, 52. 785. 7, 761. 796. 9, 82. 85. 617. 10, 83. 220. 253. 12, 836, C. I. L. 2, 178. 179. 805. 3, 764. 1954. 3115. 5, 3438. 4007. 4940. 4985, I. Neap. 1090. 1398. 1399. 2384. 2597. 4735. 5204, Or. 985. 989. 1896. 1898. 1905. 1906. 2263. 2319. 2320. 2322. 2327 (6033), 2828. 2352. 2403 und Heng. 5721. 6037. 6666. Deum genetrix und parens Idaea deum Verg. Aen. 2, 788. 9, 82. 10, 252. Regina deum Verg. Aen. 1, 9. 7, 620. Deum penatium in einer alten Aufschrift bei Varro L. L. 5, 8, 54, monum. Ancyr. Taf. 4 3. 7 und Taf. 6 3. 33, deum Manium oder Maanium Varro L. L. 5, 32, 148 und C. I. L. 1, 1410, deum Consentum nach der oben mitgetheilten Stelle des Varro L. L. 8, 38, 71.

Bei Dichtern ist der Gebrauch von deum nicht auf bestimmte Formeln beschränkt. Vergl. Enn. bei Cic. Divin. 2, 50, 104, denselben bei Fest. unter subices S. 305, Gell. 4, 17, 14 und Ron. S. 169, und bei Ron. S. 490, Pacuv. bei Varro L. L. 7, 3, 59, Att. bei Ron. S. 362, Lucil. bei Ron. S. 357, Lucr. 1, 54. 2, 168. 1093. 5, 123. 147. 148. 160. 1161. 1188. 1209. 6, 70. 71, Catull. 68, 68. 64, 28, Verg. Ecl. 4, 15. 49, Ge. 2, 473. 4, 448. 521 und Aen. 1, 229. 2, 54. 156. 257. 623. 3, 59. 4, 62. 6, 322. 376. 461. 565. 786. 7, 58. 289. 584. 8, 7. 36. 698. 10, 101. 228. 470. 11, 4. 785. 12, 199, Horat. Carm. 4, 5, 32 und Serm. 2, 6, 65, Tibull. 4, 1, 68, Ovid. Met. 2, 280, Trist. 1, 5, 70 und Pont. 2, 8, 58.

Dichter gebrauchen ebenso divum oder divom (vergl. unter 33), wie Enn. bei Varro L. L. 5, 10, 65, Cic. N. D. 2, 2, 4, Gell. 12, 4, 4, Serv. zu Verg. Aen. 2, 241, Donat. zu Terent. Phorm. 2, 2, 25, Macrobi. Sat. 6, 1, 10 und Prisc. 17, 27, 201 S. 1113, Plaut. Aul. 2, 4, 20, Terent. Ad. 4, 7, 28, Lucr. 1, 1. 155. 1015. 2, 434. 646. 3, 18. 982. 4, 1008. 1239. 5, 51. 73. 75. 81. 158. 1156. 1169. 1218. 1223. 1229. 1240. 6, 52. 94. 382. 1276, Catull. 64, 27. 134. 298. 387. 66, 69. 76, 4; besonders häufig Verg., wie Ecl. 3, 72, Ge. 1, 238. 4, 347. 358, Aen. 1, 46. 65. 79. 632. 2, 123. 241. 269. 336. 517. 602. 648. 677 und an vielen anderen Stellen, aber auch Horat. Carm. 1, 2, 25. 4, 6, 22 und Serm. 1, 3, 117, Tibull. 2, 5, 113 und andere. So auch mater divum C. I. L. 7, 759 in Versen.

Semideum Stat. Theb. 1, 206. 5, 373.

Das einfache virum ist nur in dichterischer Sprache üblich, Enn. bei Cic. Tuscul. 1, 15, 34, Plaut. Pseud. 1, 2, 90, Pacuv. bei Varro L. L. 7, 2, 18, Lucr. 1, 95. 728. 2, 326. 4, 1232. 5, 311. 328. 999. 6,

242. 722. 1109, Catull. 64, 192. 68, 90, Verg. Ge. 2, 142. 167. 174. 205. 340. 3, 9. 252. 382 und Aen. 1, 87. 101. 119. 2, 18. 313. 782. 4, 195. 5, 148. 369. 6, 553. 651. 683. 784. 872. 7, 535. 8, 93. 197. 312. 315. 500. 539. 9, 357. 471. 479. 527. 777. 10, 312. 373. 662. 672. 11, 192. 205. 607. 12, 328, Prop. 4 (3), 9, 32, Ovid. Her. 1, 55, Lucan. 3, 627, Val. Fl. 1, 12. 121. 496. 758. 2, 170. 3, 16. 166. 215. 276. 442. 717. 4, 342. 664. 5, 55. 313. 578. 6, 110. 188. 236. 356. 363. 410. 485. 504, Sil. 4, 162. 8, 326. 354. 9, 189. 12, 189. 13, 282. 650. 14, 188. 16, 528, Stat. Theb. 1, 612. 3, 651. 4, 804. 7, 528. 591.

Über duumvirum C. I. L. 1, 577 Col. 1 3. 8 und Col. 3 3. 6, Iivirum C. I. L. 1, 200 3. 28. 2, 2886, Or. 3871, duovirum I. Neap. 2517 3. 8 der Rückseite. Triumvirum Cato bei Fest. unter spatiatorem S. 344, C. I. L. 1, 198 3. 13, Varro bei Gell. 13, 12, 6, Gell. 8, 9, 4. Decemvirum Cic. l. agr. 2, 15, 39. 2, 21, 56 und de rep. 2, 36, 61. Sevium und sexvirum C. I. L. 3, 3354, I. Neap. 5373. 5375. 5598, Or. 775. 3955. 3963. 4099. Septemvirum Cic. Phil. 6, 5, 14, Gell. 1, 12, 6. Quindecimvirum Plin. H. N. 28, 2, 3, Tac. Ann. 6, 12, Gell. 1, 12, 6, Inschr. Henj. 7420 a. XXXvirum Henj. 6999. Decemvirosum ist sehr häufig bei Liv.

Liberum Enn. bei Varro L. L. 7, 2, 16 und bei Fest. unter quaesio S. 258, Plaut. Most. 1, 2, 39, Pacub. bei Cic. de orat. 2, 46, 198, Att. bei Cic. Tusc. 3, 9, 20 und Ron. S. 500, desgleichen bei Ron. S. 12. 136, Turpil. und Afran. bei Ron. S. 495. 496, Terent. Ad. 5, 3, 7, versificirte Grabsschrift C. I. L. 1, 1008 B. 5, Inschr. Or. 4860 3. 4, Varro bei Macrobb. Sat. 1, 16, 18, Cic. de orat. 2, 49, 200, Verr. Acc. 1, 15, 40. 1, 30, 77. 3, 40, 91. 5, 9, 23. 5, 42, 109. 5, 45, 118. 119, Cluent. 61, 171. 69, 195. 70, 200, Tusc. 3, 24, 58, Vin. 1, 9, 14. 1, 13, 2. 1, 39, 4. 1, 42, 1. 3, 50, 5. 8, 7, 18. 8, 28, 6. 22, 22, 5 im Put., 45, 19, 11. 45, 41, 11, Plin. H. N. 7, 14, 12. 35, 3, 3, Tac. Ann. 2, 38. 3, 25. 35. 12, 44, Curt. 6, 3, 5. 6, 10, 31. 8, 3, 14. 9, 2, 7, Fronto ad M. Caes. 5, 42 zweimal und ad Antonin. Imp. 1, 2 S. 95 und 99 Nab., Gell. 4, 3, 2. 12, 1, 7. 17, 21, 44, Appul. Met. 5, 28 S. 372. 9, 8 S. 607; aber nicht weniger gebräuchlich ist liberorum, zuweilen nahe bei liberum stehend, Enn. außer den beiden von Cic. beigebrachten Beispielen noch bei Fest. unter quaesio S. 258, Plaut. Most. 1, 2, 40 und Pön. Prof. 74, Att. bei Ron. S. 179, Cic. inv. 2, 42, 122, orat. part. 16, 56, Verr. Acc. 1, 27, 68 1, 30, 76. 4, 35, 78 im Quelf. 1. 2 und Leid. (nicht aber im Reg. und

Grf.), Catil. 4, 9, 18, Flacc. 38, 95. 42, 106, f. Sulla 6, 18, Sest. 20, 46, Cæl. 32, 79, f. Milo 36, 100, Phil. 9, 7, 17, Fam. 13, 10, 1, Tusc. 1, 14, 31. 4, 17, 40, N. D. 2, 63, 157 und Off. 3, 5, 26, Sib. 1, 53, 6. 1, 59, 1. 2, 1, 5. 3, 48, 8. 5, 27, 1. 7, 11, 6. 8, 10, 4. 8, 19, 12. 21, 13, 7. 23, 42, 5. 24, 37, 9, 27, 45, 7 im Med. und in anderen Büchern, 28, 19, 12. 31, 18, 7. 39, 15, 14. 41, 11, 4. 42, 47, 6. 45, 24, 12. 45, 41, 1. 9. 12, Quintil. 1, 2, 6. 1, 11, 17, 6, 1, 18, Tac. Ann. 2, 51. 3, 34. 4, 39. 71. 72. 6, 31. 11, 27. 34. 12, 34. 14, 13. 17. 59. 16, 6. 13, Hist. 3, 68. 4, 8. 52 und Germ. 19, Suet. Cæs. 52. 84, Aug. 63, Tib. 54 und Claud. 15, und überall ius trium oder quattuor liberorum, Plin. Epist. 2, 13, 8. 7, 16, 2. 10, 2, 1, Suet. Claud. 19.

Fabrum ist außer den von Charis. und Prisc. citirten Stellen des Scaurus und des Cic. Mur. 35, 73 mit praefectus construi Cic. Balb. 28, 63 und Fam. 3, 7, 4. 3, 8, 5, Cæs. B. C. 1, 24, 4 und bei Cic. Att. 9, 7 C. 2, Plin. H. N. 36, 6, 7, C. I. L. 1, 1124. 2, 2016. 3845. 3850. 4205. 4460. 3, 384. 646. 3685. 4111. 5, 47. 49. 546. 2852. 4922, I. Neap. 249. 718. 1457. 2096. 3610. 5442, inscr. de l'Alg. 3518, Or. 3434. 3840. 3877. 5017 und Henz. 5996. 7149, mit centuriae Sib. 1, 43, 3, mit collegium Plin. H. N. 34, 1, 1, C. I. L. 3, 3580. 5, 545. 4048, I. Neap. 1360. 4243. 4851. 5057. 6826, Inschr. Or. 73. 707. 820. 3217. 3361 (3935). 3690 (4086). 3888. 4055. 4085. 4133. 4643 und Henz. 6520. 7021. 7215, mit corpus Inschr. Henz. 7106, mit tribunus und mit corpus I. Neap. 6803, mit genius C. I. L. 3, 1016; in anderer Verbindung fabrorum Plaut. Most. 1, 2, 54. 56, Cic. Verr. Acc. 1, 56, 147, Sib. 1, 57, 2. 26, 51, 8. 28, 8, 14, Plin. H. N. 35, 15, 51, I. Neap. 4614, doch auch collegium fabrorum C. I. L. 3, 1553. 1829. 5, 866. 4122. 4368. 4448. 4459. 4477. 4489. 7, 11, I. Neap. 5356. 5631, Inschr. Or. 60. 4088, und I[IIII]Ivir utricular. fabror. inscr. de Lyon 6, 34 S. 209.

Der Genet. procum, welchen Cic. neben fabrum in Verbindung mit centuria aus den censoriae tabulae anführt, stand nach Fest. unter procum patricium S. 249 in der Classeintheilung des Serv. Tullius für procerum. Von dem gewöhnlichen procus der Freier ist der Gen. Plur. immer procorum, Cic. Brut. 18, 71, Verg. Aen. 12, 27, Culex 267, Prop. 4 (3), 12, 35, Ovid. Met. 4, 794. 9, 10. 10, 356. 568. 574. 624. 12, 192. 14, 681 und Jbis 369, Val. Fl. 1, 551. 5, 239, Stat. Theb. 2, 157.

Socium als Gen. Plur. steht hauptsächlich zur Bezeichnung der Ita-

liſſen Bundesgenoſſen der Römer, C. I. L. 1, 196 3. 7. 1, 200 3. 21, Sib. 21, 17, 2. 21, 55, 4. 22, 27, 11. 22, 40, 6. 23, 24, 8. 26, 17, 1. 31, 8, 7. 8. 10. 31, 10, 5. 7. 31, 21, 1. 32, 1, 5. 32, 8, 7. 32, 28, 11. 33, 26, 4. 33, 43, 3. 34, 16, 7. 34, 56, 8. 35, 20, 4. 5. 12. 35, 41. 4. 7. 36, 2, 8. 37, 2, 2. 4. 6. 9. 37, 39, 7. 37, 50, 12. 39, 20, 7. 40, 18, 5. 6. 40, 32, 7. 40, 36, 6. 11. 40, 40, 13. 41, 5, 6. 41, 8, 6. 41, 15, 11. 41, 21, 3. 42, 1, 2. 42, 10, 3; ſo praefectus und praefecti socium Sib. 23, 7, 3. 24, 40, 8. 25, 1, 3. 26, 15, 6. 27, 24, 3. 27, 26, 12. 27, 27, 8. 27, 41, 7. 31, 2, 6. 33, 36, 5. 34, 47, 2. 35, 5, 14. 40, 31, 3. Doch ſagt Sib. 43, 6, 12. 44, 21, 10 auch gratorum fideliumque socium muneribus functos und quinque milia navalium socium. Auf den Gebrauch der Dichter leiidet die oben angegebene Beſchränkung keine Anwendung, vergl. Plaut. Men. 1, 2, 25, Att. bei Ron. S. 256, Verg. Aen. 5, 174. 9, 558. 10, 410, Prop. 4 (3), 7, 41, Val. Fl. 3, 4. 619. 6, 369. 388, Sil. 4, 597. 5, 80. 7, 624. 8, 322. 10, 525. 592. 11, 529. 12, 253. 490. 630. 13, 7. 14, 451. 630, Stat. Theb. 3, 64. 679. 5, 418. 6, 179. 8, 244. 11, 155.

Andere finden eine weniger ausgebehnte Anwendung. Drusum und Gracchum Rhet. ad Herenn. 4, 34, 46. Puerum Plaut. Truc. 4, 2, 50. Ephebum Stat. Theb. 4, 232 (epheborum Cic. N. D. 1, 28, 79 und de rep. 4, 4, 4). Amicum Terent. Heaut. Profl. 24. Inimicum Plaut. Aſin. 2, 2, 14. Advorsarium oder adversarium Terent. Heaut. Profl. 2, 14, Pompej. bei Cic. Att. 8, 12 D. 2. Adgnatum Geſetz bei Cic. invent. 2, 50, 148 zweimal und Rhet. ad Herenn. 1, 13, 23 zweimal. Avum Sil. 11, 504, Stat. Theb. 3, 560. 5, 670. Proavum Stat. Theb. 10, 807. Famulum Verg. Aen. 11, 34, Val. Fl. 1, 752. 3, 20. 282, Stat. Silb. 3, 4, 57 und Theb. 1, 554. 11, 327. Ministrum Stat. Silb. 3, 1, 86. Servulum Appul. Met. 4, 19 S. 280. Ariolum Appul. de deo Socr. 7 S. 135. Lanium C. I. L. 3, 4085. Aedituum Inſchr. Henj. 6100. Dendroforum oder dendrophorum I. Neap. 1359. 1360. 5602. 5695, inscr. de l'Alg. 1896, Or. 911. 2279. 4109 und Henj. 6073 (dendrophorum C. I. L. 5, 4477, Or. 4135 und Henj. 6590). Cannoforum Henj. 6073 (cannoforum I. Neap. 9). Equum oder equom oder ecum Verg. Ge. 2, 542 und Aen. 7, 189. 651. 691. 9, 26. 523. 12, 128, Val. Fl. 6, 237, Sil. 12, 681, Stat. Silb. 5, 3, 55 und Theb. 4, 730. Iuvenum Verg. Aen. 9, 609, Stat. Theb. 4, 409. 10, 288. Cervom C. I. L. 2, 2660 d. Phoenicopterum Suet. Vitell. 13, Lamprid. Heliog. 20, 6 (phoenicopterorum Sen. Epist. 110,

12). Nimbium Pacub. bei Cic. de orat. 3, 39, 157 und Divin. 1, 14, 24. Fluvium Val. Fl. 6, 391. 443. Lituum Lucan. 1, 237, Val. Fl. 6, 166. 504, Sil. 13, 146. Numerum Petron. 63, 3. Corvum war falsche Lesart Plin. H. N. 13, 15, 30 für corticum.

In den Neutra moßte Plin., wie Serv. zu Verg. Aen. 2, 18 meldet, propter casuum similitudinem diese Bildung nicht zulassen. Nach dem unter 12 angeführten Fr. Bob. de nom. et pronom. S. 128 (556) sollte die *συνέμπτωσις* nominativi sing. vermieden werden. Iugerum und stadium sind oben aufgeführt. Ferner hat Plaut. Cure. 1, 2, 5 und Pön. 3, 3, 88 unguentum, Bacch. 4, 8, 37, Rud. 3, 6, 28 und Truc. 2, 8, 14 verbum (in verbum sat est), Pacub. bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 87 armamentum, ein Dichter bei Cic. Divin. 1, 21, 42 somnium, Titin. bei Non. S. 495 vitium, Att. bei Non. ebendasselbst armum, Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 4 oppidum, Plin. H. N. 10, 22, 27 auxilium, Appul. dogm. Plat. 2, 18 S. 246 desiderium (dasselbst 2, 4 S. 227 ist dies Accus. Sing.), Inschr. Or. 4128 collegium. Bei Liv. 5, 51, 10 hat Aschefski aus dem Var. antiquum bellum decus aufgenommen, aber die Lesart der übrigen Bücher, auch des Med., antiquum belli decus, ist die richtige. Vergl. noch die oben angeführte Stelle des Cic. über die Anwendung derselben Endung in factum, exitium, consilium, augurium, extum, prodigium, portentum, armum bei Enn. und Pacub.

Sehr gewöhnlich ist um in Völkernamen. Achivum oder Achivom Dichter bei Cic. de orat. 3, 41, 166, Verg. Aen. 2, 318. 11, 266, Val. Fl. 3, 86, Stat. Theb. 1, 448. 4, 118. 11, 157, Epit. Iliad. 506. 659. Aetolum Verg. Aen. 11, 308, Stat. Theb. 2, 372. Apulum I. Neap. 3919. Argivum oder Argivom Enn. bei Cic. Tuscul. 2, 17, 39, Att. bei Non. S. 467, Dichter bei Quintil. 8, 6, 10, Verg. Aen. 1, 40. 5, 672, Manil. 1, 694, Stat. Theb. 10, 540, Prisc. Perieg. 419. Boeotum Horat. Epist. 2, 1, 244, Avien. orb. terr. 586, Prisc. Perieg. 428. Bructerum Plin. Epist. 2, 7, 2. Bubastium Inschr. Henz. 5974. Cabirum Att. bei Varro L. L. 7, 2, 11. Celtiberum Liv. 24, 49, 7. 30, 8, 8. 34, 17, 4. 34, 19, 10, Plin. H. N. 3, 3, 4, 26; Celtiberorum Liv. 25, 32, 3. 25, 33, 1. 3. 26, 50, 2. 28, 2, 10. 13. 28, 24, 4. 30, 7, 10. 40, 32, 1. 40, 33, 8. 9, wie sonst Celtiberi, Celtiberis, Celtiberos Liv. 24, 49, 8. 25, 32, 8. 9. 25, 33, 7. 26, 41, 21. 28, 1, 7. 28, 2, 7. 12. 28, 42, 8. 30, 8, 6. 34, 10, 1. 34, 19, 1. 2. 3. 7. 8. 35, 7, 8. 40, 30, 1. 2. 4. 6. 8. 40, 31, 4. 40, 32, 3. 6. 40, 33, 2. 4, Plin. H. N. 3, 1, 3. 3, 3, 4. Chaldaëum Lucr. 5, 727. Cimmerium Val. Fl. 3, 399. Danaum Lucr. 1, 86, Verg. Aen. 1, 30.

96. 598. 754. 2, 14. 36. 44. 65. 162. 170. 276. 309. 370. 389. 398. 433. 462. 466. 572. 3, 87. 6, 489. 8, 129. 12, 349, Prop. 3 (2), 26, 38. 4 (3), 9, 40. 4 (3), 11, 14, Ovid. Her. 13, 94, Val. Fl. 1, 555. 6, 173, Stat. Theb. 10, 12. 21. 814. 12, 39 und Achill. 1, 550, Epit. Iliad. 19. 50. 67. 123. 250. 267. 357. 389. 633. 688. 693. 700. 707. 746. 750. 1030. Draganum Abien. ora mar. 197. Dura-teum Abien. orb. terr. 946. Gallum Varro bei Non. S. 487. Graium Att. bei Non. S. 424, Cic. Nat. 212, Lucr. 2, 600. 5, 405. 6, 754, Berg. Aen. 4, 228. 6, 588. 10, 81. 334. 11, 289. 12, 538, Prop. 2, 6, 19, Ovid. Met. 13, 281, Phädr. 4, 7, 11, Val. Fl. 1, 498. 5, 386. 6, 758. 7, 550. 8, 461, Sil. 3, 366, Stat. Silb. 5, 3, 284 und Theb. 5, 678. 6, 5. 7, 608. 8, 467. 9, 158. 10, 838. 12, 55, Epit. Iliad. 46. 190. 305. 487. 581. 660. 1053, Appul. de deo Socr. 11 S. 145, Augustin. civ. D. 9, 7. Henetum Sib. 1, 1, 2. Hiberum oder Iberum Catull. 9, 6, Abien. orb. terr. 479 und ora mar. 552. Italum Berg. Aen. 6, 92. 8, 513. 10, 41. 109. 12, 655, Sil. 1, 70. 4, 506. 6, 104. 8, 203. 9, 503. 10, 310. 493. 11, 26. 13, 707. 14, 353, 15, 394. 714, Aufon. Id. 10, 407. Mariandynum Val. Fl. 4, 171, Abien. orb. terr. 960. Marsum Abien. orb. terr. 523. Masaesylum Plin. H. N. 5, 9, 10, 52 (Masaesylorum 5, 2, 1, 17. 19). Massylum Berg. Aen. 6, 60, Sil. 4, 512, Prudent. perist. 4, 46. Molossum Lucr. 5, 1063. Pelasgum Berg. Aen. 6, 503, Val. Fl. 2, 658. 3, 126. 221. 4, 352, Stat. Theb. 7, 532. 10, 2. 12, 68 und Achill. 2, 77, Epit. Iliad. 10, Abien. orb. terr. 871. Poenum Sil. 2, 204. 5, 574. 7, 714. 17, 311. Rutulum Berg. Aen. 10, 445, Sil. 16, 142; Rutulum regem Aen. 9, 728 ist mit Rutulo regi 10, 267 zusammenzustellen. Sabinum Varro L. L. 5, 10, 74 im Flor. und Ropenh. Santonum Cäs. B. G. 1, 10, 1 (vergl. Santonos und Santonis 1, 11, 6. 3, 11, 5. 7, 75, 3). Siculum Lucr. 6, 642. Sygambrum C. I. L. 3, 600 3. 10. Syrum Abien. orb. terr. 1056. Teucrum Berg. Aen. 1, 555. 2, 281. 3, 53. 4, 48. 537. 5, 592. 675. 690. 6, 562. 7, 344. 8, 154. 513. 9, 226. 10, 528. 684. 11, 690. 834. 12, 78. 562, Sil. 13, 70. Tyrrhenum Berg. Aen. 11, 171, im Med. auch 11, 835, Sil. 8, 388. Veitarium C. I. L. 1, 199 3. 32, Vitoriorum und Veituriarum ebendasselbst 3. 5 und 31.

Wenn Sib. 33, 15, 2 richtig gelesen wird ad depopulandos simul Pellenensium Sicyoniumque agros et Phliasium, so sind Sicyonium und Phliasium notwendig Gen. Plur., wogegen § 1 in amnis Corinthium et Sicyonium interfluens agrum ebensowohl wie 33, 14, 7 in

Pellenensem et Phliasium et Cleonaeum agrum der Accus. Sing. gebraucht ist. 33, 14, 8. 11 sind fines Sicyoniorum und Phliasiorum. Die Schreibart Saluvium, welche Alschefski Liv. 5, 34, 7 und 21, 26, 3 aufgenommen hat, findet sich in keiner Hdschr., sondern in der ersten Stelle ist im cod. Rhen. Saluim, im Par. und Med. Saluum, im Harl. 1 Saluviorum, im Leid. 1 Salyum, in der zweiten im Med. und Colb. Saluim; dieselbe empfiehlt sich jedoch durch den Nomin. Pl. Salluvii 5, 32, 2 im cod. Rhen., Par. und Harl. 1, oder Salluii im Med., und den Abl. Pl. Salluveis act. triumph. Capit. a. 632. Salluviorum hat Plin. H. N. 3, 4, 5, 36. Melessum oder Mesessum Liv. 28, 3, 3 ist unsicher, und ein solcher Volksname unbekannt.

32. Nonius E. 495 zählt die Beispiele von Genet. Plur. der zweiten Declin. auf um auf unter der Rubrik: Accusativus numeri singularis positus pro genetivo plurali; und Quintil. 1, 6, 18 spricht von Beuten, welche zeigen wollen, centum milia nummum et fidem deum duplices soloecismos esse, quando et casum mutant et numerum. Nun kann zwar nicht im Allgemeinen gesagt werden, daß ein Genet. Plur. auf orum durch die Syncope in um, welche ihn dem Accus. Sing. gleichlautend macht, zum Accus. Sing. werde, oder daß der letztere statt des ersteren stehe; und auch sestertium, wo es mit einem Abverb. numer. von decies an verbunden ist, war ursprünglich als Genet. Plur. mit Ergänzung von centena milia gemeint, wie wir Plin. H. N. 12, 18, 41 noch vollständig miliens centena milia sestertium lesen, und andererseits die gleiche Ellipse in centies aureorum Paul. Dig. 32, 97 und Gels. Dig. 50, 16, 88 finden. Aber doch wird sestertium in Verbindung mit einem Abverb. numer. wie ein Nomin. oder Accus. Sing. gebraucht, und hat im Genet. sestertii, im Abl. sestertio. Varro R. R. 3, 17, 3 quadragies sestertio villam venisse; Cic. Font. 3, 4 im Vat. testis non invenitur in triciens sestertio; Verr. Accus. 2, 7, 20 sestertium decies numeratum esse; 3, 70, 163 in frumentum imperatum sestertium bis et tricies in annos singulos Verri decernebatur, quod aratoribus solveret; g. Piso 35, 86 nonne sestertium centies et octogies, quod quasi vasarii nomine in venditione mei capitis adscripseras, ex aerario tibi attributum, Romae in quaestu reliquisti? Phil. 2, 37, 93 tu quadringenties sestertium, quod Idibus Martiis debuisti, quonam modo ante Kalendas Apriles debere desisti? § 95 syngrapha sestertii centies per legatos facta; Off. 3, 24, 93 cum ei testamento sestertium milies relinquitur; Cels. B. C. 1, 23, 4 sestertium sexagies, quod advexerat Domitius atque in publicum deposuerat, adlatum ad se Domitio reddit; Corn.

Nep. Att. 14, 2 in sestertio vices, quod a patre acceperat, und in sestertio centies; Tib. 45, 4, 1 argenti ad summam sestertii decies in aerarium rettulit; 45, 43, 8 sestertium ducenties ex ea praeda redactum esse auctor est Antias; Bal. Mar. 9, 1, 4 sexagies sestertio und tricies sestertio; 9, 1, 6 sescenties sestertium aeris alieni, contractum famosa iniuria nobilium iuvenum; Sen. cons. Helv. 9, 11 centies sestertio cenavit uno die; 10, 3 cum sestertium milies in culinam conguessisset, rationes suas inspexit; superfuturum sibi sestertium centies computavit, et velut in ultima fame victurus, si in sestertio centies vixisset, veneno vitam finivit; quanta luxuria erat, cui centies sestertium egestas fuit? 12, 5 pantomimae decies sestertio nubunt; benef. 2, 27, 1 quater milies sestertium suum vidit; 4, 36, 1 non committam, ut sestertio centies obiurgatus sim; nat. quaest. 1, 16, 1 sestertii milies servum; Plin. H. N. 8, 48, 74, 196 Neroni principi quadragens sestertio nuper stetere; 18, 6, 7, 37 circiter milies sestertium liberalitate D. Augusti congestum exhaustit; Tac. Ann. 2, 37 liberalitate decies sestertii; 2, 86 decies sestertii dote; 3, 17 accepto quinquagies sestertio; 6, 17 disposito per mensas milies sestertio; 6, 45 milies sestertium ea munificentia collocatum; 12, 22 quinquagies sestertium exuli relictum; 12, 53 Pallanti praetoria insignia et centies quinquagies sestertium censuit consul designatus, und libertinus sestertii ter miliens possessor; 12, 58 Bononiensi coloniae subventum centies sestertii largitione; 13, 31 sestertium quadringenties aerario inlatum est; 15, 18 se annum sexcenties sestertium reipublicae largiri; 16, 13 cladem Lugdunensem quadragies sestertio solatus est princeps; Hist. 4, 42 septuagies sestertio saginatus; 4, 47 actum ut sescenties sestertium a privatis mutuum acciperetur; Plin. Epist. 3, 19, 7 sestertio tricies; 10, 4 (3), 2 liberalitatem sestertii quadringenties, quod conferre se filio professa fuerat; Suet. Calp. 50 sexagies sestertio margaritam mercatus est; Aug. 41 duodecies sestertio taxavit; Tib. 48 proposito milies sestertio gratuito; Calig. 16. 37. 38 sestertium milies confiscatum, totum illud Tiberii Caesaris vices ac septies milies sestertium absumpsit und quoad tredecim gladiatores sestertio nonagies ignoranti addicerentur; Nero 27 quadragies sestertio constitit; Galba 5 sestertium quingenties cum praecipuum inter legatarios habuisset; Vesp. 19 interrogatis procuratoribus, quanti funus et pompa constaret, audit, sestertio centies. Bergl. Gronov pecun. vet. 1, 11. 2, 3.

Bei Cic. Berr. Acc. 1, 39, 100 ist in den Hdschr. sestertium qua-

terdecies P. Tadio numerata, welches Gronov in numeratum berichtigt hat. Auch Acc. 2, 7, 20 ist HS decies numerata esse im Fabr. und Metell., numeratam esse im Lag. 42 m. pr., doch das richtige numeratum esse im Mann. und in den Par. AB und anderen Büchern; und Acc. 2, 58, 142 HS tricies captum videmus allein im Lag. 42 m. pr., sonst capta. Mit Unrecht wird damit verglichen Acc. 2, 75, 185 furta praetoris, quae essent HS duodecies, ex uno oppido solo exportata sunt. Act. 1, 13, 38 ist zwar in dem Gemma des angeblichen Ascon. minoris sestertium tricies geschrieben, aber in den Hdschr. des Cic. ist HS, welches hier sestertii zu lesen ist. Bei Plin. H. N. 9, 35, 58, 118 ist neptis eius quadringentius sestertio operta zu lesen, nicht sestertium, wie § 117 summa quadringentius sestertii colligebat.

33. In der verkürzten Form des Genet. Plur. wurde om nach v, u und qu gebraucht. Vergl. 23. Achivom ist in dem Bruchstück des Dichters bei Cic. de orat. 3, 41, 166 im Lag. 2 m. corr. und im Abrinc., und Verg. Aen. 2, 318 im Med. und Pal. und im Gud. m. pr.; divom Verg. Ge. 1, 238 und Aen. 4, 378. 6, 589. 799. 7, 50. 10, 155 im Pal. m. pr. (in der letztgedachten Stelle im Rom. divo), Aen. 9, 6. 10, 2. 65. 175 im Pal. m. pr. und Rom., Aen. 8, 131. 9, 495 im Pal. m. pr. und im Med. und Rom., Aen. 8, 572 im Pal. m. pr. und im Med. und Bern. b, Aen. 1, 632. 2, 123. 336. 517. 602. 3, 114. 6, 368 im Pal. und im Gud. m. pr., Aen. 6, 125 im Pal. und Gud. m. pr., Aen. 2, 648 im Pal. und Med. und im Gud. m. pr., und 8, 504 im Pal. und Rom. und im Gud. m. pr., Aen. 1, 46. 3, 717 im Gud. m. pr.; equom Verg. Ge. 2, 542 im Pal.; sovom leibertatem C. I. L. 1, 588; cervom 2, 2660 d.

Auf einer sehr alten Münze C. I. L. 1, 1 ist Romanom; auf anderen daselbst 13 a bis f Romano, 12 Corano und Korano, 14 Cosano, 15 a. b. c. 21 a Caleno, 15 b. 16 a. b. 21 b Suesano, Add. zu 16 Uriano, 17 Paistano, 20 Aisernino und Aisernio, 21 c Tiano, 21 d Caiatino, mit gleichem Wegfall des m, wie derselbe im Accus. Sing. und im Nomin. der Neutra unter 24 bemerkt ist. Das schließende m ist auch im Umbr. öfters weggefallen.

In der vollen Endung des Gen. Plur. ist om zugelassen in olorom in der Inschr. der col. rostr. C. I. L. 1, 195 3. 10; und darin das m weggefallen in duonoro im Elog. eines Scipio C. I. L. 1, 32. Im Elog. eines anderen Scipio C. I. L. 1, 36 wird gewöhnlich annoru gelesen, aber Ritschl tab. lithogr. suppl. enarr. S. 104 meint an dem Papierabdruck Spuren des m zu bemerken. In einer Inschr. von Präneste C. I.

L. 1, 1130 ist *pequarioru*. *Annoro* ist in jüngeren Inschr., C. I. L. 2, 3679 und 5, 896, *anoru* 2, 3680. 3692. 3694.

34. Der Dat. Plur. hat im Griech. *οις*, der Dat. und Abl. im Sanscrit *ebhjas*, der Instrum. *ebhis* oder *ais*, der Dat. und Abl. im Ost. *uis* oder *ois*, im Umbr. *es*, im Latein. gewöhnlich *is*. Daß jedoch die alte Sprache, wie im Nomin. Plur. *oe*, so im Dat. und Ablat. *oes* gebrauchte, zeigt das von Paul. Fests S. 19 erhaltene *ab oloes* für *ab illis*. Vergl. Pronom. 26. *Snois enatois* C. I. L. 1, 194 scheint einem unteritalischen Dialect anzugehören.

In den älteren Inschr. ist oft *eis* geschrieben. C. I. L. 1, 195 3. 4 *castreis*, 3. 11 *socieis*; 1, 197 3. 14. 16. 23 *proxumeis*; 1, 198 3. 13. 66 *anneis*, 3. 15. 20 *de CDLvireis*, 3. 19 *legundeis*, 3. 31 *oppedeis foreis* und *conciliaboleis*, 3. 36 *rostreis*, 3. 50 *soneis*, 3. 52 *digiteis*, 3. 58 *aestumandeis*, 3. 62. 68 *proxumeis*; 1, 199 3. 40 *inviteis*, 3. 43 *vinculeis*; 1, 200 3. 11 *vicaneis*, 3. 12 (vi) *asieis*, 3. 27 (do) *mneis*, 3. 29 zweimal und 59. 72. 88 *agreis*, 3. 31 dreimal *moinicipieis*, 3. 37. 53. 73. 77. 78 *proxumeis*, 3. 72 *loceis aedificieis*, 3. 75 (popul) *eis libereis*, 3. 78. 80 *stipendiarieis*, 3. 81 (leib) *ereis*, 3. 85 *vectigalibus publiceis fruendeis locandeis vendundeis*, 3. 88 *inviteis*, 3. 89 *vendundeis*; 1, 202 Col. 2 3. 15 *legundeis sublegundeis*, 3. 26. 29 *cetereis*; 1, 203 3. 2. 9 *leibereis* und *postereis*; 1, 204 Col. 2 3. 23 und 27. 28 *loceis agreis aedificieis oppideis*, 3. 31. 33 *portorieis*, 3. 31 *maritumeis*, 3. 32. 33 *capiundeis*; 1, 205 Col. 2 3. 13 *ex iudicieis dateis*, 3. 14 *iusseis*; 1, 206 3. 24. 144. 153 *proxumeis* (3. 41 *proxumiis*), 3. 27. 59. 70. 72. 73. 75. 82 *loceis*, 3. 69. 80 *loceis publiceis*, 3. 53 und 54 *lapidibus perpetueis integreis*, 3. 60 *certeis hominibus*, 3. 62 *plostreis*, 3. 64. 137 *ludeis*, 3. 67 *iumenteis*, 3. 69 *purgandeis*, 3. 73 und 74 *publiceis vectigalibus ultroque tributeis fruendeis tuendeisve*, 3. 82 *serveis publiceis*, 3. 83 *municipieis foreis conciliabuleis*, 3. 142. 157 *municipieis*, 3. 91. 101 *castreis*, 3. 92. 102 *singuleis annueis*, 3. 99 *anneis*, 3. 109. 124. 135 *conscripteis* und *conscripteis*, 3. 114 *sueis*, 3. 132 *comitieis*, 3. 148 *iurateis*, 3. 154 *legateis*, 3. 155 *libreis*; 1, 209 3. 3 *boneis* nach wahrscheinlicher Ergänzung, 1, 33 *facteis*, 1, 38 *mieis*, 1, 542 *moribus antiqueis* und *alieis doneis*; 1, 577 Col. 2 3. 1 *abiegnieis*, 3. 2 *crasseis*, 3. 6 *seneis*, 3. 9 *aesculnieis*, Col. 3 3. 9 *Puteoleis*; 1, 595 (3, 531) *Argeis*, 1, 804 *pageis*, 1, 1008 *anneis*, *sueis*, *ameiceis* *noteisque*; 1, 1012 *multeis*; 1, 1023. 1038. 1041. 1043. 1069. 1070. 1185. 1229. 1244. 1271. 1429 *sueis*, dafür

1, 1042. 1460 suieis; 1, 1044. 1056. 1059. 1063. 1065 zweimal, 1091. 1253 liberteis; 1, 1050 viveis; 1, 1059. 1195. 1229. 1418 postereis; 1, 1063 meeis; 1, 1064 meriteis; 1, 1194 bonéis und dominéis; 1, 1199 Caedicianeis und Papiéis; 1, 1203. 1422 amiceis, 1, 1267 ameiceis; 1, 1218 ludeis; 1, 1246 coloneis; 1, 1258 (le)ibreis soueis; 1, 1277 Venerieis; 1, 1279 Laverneis; 1, 1313 inviteis L. C. Levieis; 1, 1418 (auctor)ateis, singuleis und zweimal loceis; 1, 1480 iudicieis multeis und propinqueis; 3, 424 cetereis leibereis sueis; 5, 922. 986. 2012. 4066 liberteis; 5, 2732 socieis postereisque; 5, 2803 officieis; 5, 3004 sueis; monum. Ancy. Taf. 3 Z. 30 emeriteis. Auch Plaut. Men. 1, 1, 29 careis im vet. mit einem Punkt unter dem e, und 2, 1, 33 Epidamnieis im Ambr., Varro L. L. 8, 18, 36 Terentieis im Flor. und Goth., und 10, 3, 50 Baebieis im Flor. und Paris. a. Durch Schreißfehler steht sacrieis Ritschl tab. lith. 77 H. In der Inschr. C. I. L. 1, 199 Z. 39 ist Cavaturines et Mentovines als Abl. Plur. geschrieben; vergl. nuges unter 14.

In dem Dat. und Abl. Plur. der zweiten Declination kann, wie im Nomin. und Voc. Plur. derselben und im Dat. und Abl. Plur. der ersten Declin., ii in i zusammengezogen werden, an dessen Stelle zuweilen ei tritt. So Plaut. Bacch. 5, 2, 88 filis im vet. m. pr., Capt. 4, 2, 60 und Trin. 5, 1, 1. 3 gaudis (in den Hdschr. gaudiis), Turpil. bei Non. S. 306 flagitis (in den Hdschr. flagitiis), Verg. Aen. 3, 136. 4, 168. 7, 96. 333. 12, 821 und Culex 299 conubis (nicht conūbiis, denn Aen. 3, 319. 4, 213. 316. 535 ist conūbia, und in conubium conubio conubialis ist das i zum Halbvocal geworden), Sen. Med. 746. 1023 supplicis, und Phön. 263 (Theb. 625) exilis, Mart. 1, 117, 17. 9, 100, 1. 6 denaris, in der ersten Stelle im Put. und Voss. A und im Voss. B m. pr., in den beiden anderen im Put. Bei Plaut. Men. 4, 2, 23 hat Ritschl für proeliis factis mit dem vet. m. sec. pro eius factis geschrieben. Ferner Varro L. L. 5, 6, 33 Gabis im Flor., Ropenh. und in den Par. abc, 5, 32, 158 Publicis in allen Büchern, 5, 33, 162 Faleris oder Phaleris im Flor. und Goth., 6, 5, 38 praeverbis in den Par. ab, und in einer zweiten Stelle dasselbst im Goth., 7, 3, 34 mysteris oder mystoris im Par. a und Ropenh.; Cic. de rep. 1, 19, 31 socis, 1, 44, 68 praesidis, 1, 45, 69 vitis, 2, 3, 6 indicis, 2, 7, 12 matrimonis, 2, 9, 16 supplicis, 2, 13, 25 comitis. Besonders in Inschr. So filis C. I. L. 2, 1569. 2538. 3516. 3877. 5, 222. 711. 741. 951. 1410. 1916. 2982. 3162. 4164. 4330. 4555. 4762. 4829. 4858. 4859. 4886. 4887. 4927. 5019, I. Neap. 1815. 2988. 2996. 3037. 3543. 3546. 4372.

5340. 5506. 5514. 5645. 6097. 6653, *Penz.* 5741. 5748. 5845. 7107; proelis clar. vir. elog. 34 (C. I. L. 1 S. 292), auspiciis municipiis stipendiis monum. Ancyrr. Taf. 1 3. 25 und Taf. 3 3. 23. 31, suffragis comitis praedis C. I. L. 2, 1964 Col. 1 3. 42. 51. 60 und Col. 4 3. 52. 61, beneficiis 2, 1640. 1641, Fabis 4, 2503 (vergl. die Add. S. 224), (Valeris Turpilis opsequis officiis 5, 21. 82. 131. 668; Remmis Nemonis Messis I. Neap. 2423. 2465. 3261, aedificiis daselbst 2646 3. 1. 2. 15, Ostis I. Neap. 2464, inscr. de l'Alg. 1389, Or. 3217 und *Penz.* 6520. 7194. 7200. Dazu kommen die archaischen Schreibungen officis C. I. L. 1, 1050, spoileis cenot. Pis. Taf. 2 3. 35, fileis I. Neap. 4166. 6222. Vergl. Zachmann zu Lucr. 5, 85 und C. I. L. 8 S. 918. 919, und über den Dat. und Ablat. Plur. der ersten Declin. unter 14, über den Nomin. Plur. der zweiten unter 30.

Über Graiis, Veis, plebeis, Bois, dis und deis vergl. unter 30.

Als Beispiel einer Nebenform auf *ibus* giebt Charis. 1, 15 S. 40 pannibus aus Enn. protrept., dasselbe citirt Non. S. 488 aus Pompon., dessen betreffenden Vers Non. auch S. 154 und 506 unverändert anführt, während bei Charis. 2, 13 S. 188 darin die Worte de pannibus weggelassen sind. Nach Non. S. 487 stand in Attius Alcmaeon generibus pro generis in den Versen: Qui ducat, cum te viderit socerum, generibus tantam esse impietatem? Vergl. unter 124. In der Stelle des Varro bei Non. S. 427 wird digitibus primoribus gelesen. In Inschr. ist öfters dibus, wie C. I. L. 2, 325. 4496. 3, 2100. 3089. 3221. 3274. 3939. 4363. 5, 1863. 7, 582. 728. 729. 767. 1074, I. Neap. 5484, Or. 1676 (*Penz.* 6129), 3091. 3413, auch diibus Or. 2118. 4608, amicibus Or. 4681, filibus Grut. 553, 8 (554, 4), und mit dem Schreibfehler filsiibus I. Neap. 6836, natibus C. I. L. 3, 914.

Der Accus. Plur. der Nomina der zweiten Declin., die Neutra aufgenommen, endet im Ionisch-Attischen auf *ovs*, im Dorischen auf *ws*, im Ost. auf *üss*, im Umbr. auf *uf*, im Latein. auf *os*. In den Versen des Lucil. bei Macrob. Sat. 3, 16, 18 illum sumina ducebant atque altissimam lanx, hunc pontes Tiberinos duo inter captus castillo, hat Doussa den Nomin. Tiberina' hergestellt. So lupus hic Tiberinus an alto captus Horat. Serm. 2, 2, 31.

35. Griechische Nomina, welche nicht in den gewöhnlichen Gebrauch aufgenommen waren, besonders Nomina propria, und unter diesen vorzüglich geographische Benennungen, behalten im Nomin. und Accus. Sing. gern die Griechischen Formen bei. Am meisten sind die Dichter zur Anwendung derselben geneigt, und ziehen namentlich den Accus. auf *on* vor Vocalen der

Sateinischen Endung vor, um der Elision auszuweichen. Aber auch die Sateinischen Formen sind nicht selten.

Aegyptos B. Alex. 26, 2 im Par. 2 (in demselben § 1 Aegyptus), Berg. Aen. 8, 705 im Pal. m. pr. und Rom., und in der Anführung bei dem vorgebliehen Prob. de ult. syll. 4, 15 C. 1395, Ovid. A. A. 1, 647 im Reg., Lucan. 8, 444 im Reg. 1 und Voss. 2, und Acc. Aegypton Lucan. 8, 501. 9, 164. 10, 359; sonst wohl überall Aegyptus, wie Cic. l. agr. 2, 16, 41, Mela 1, 9, 1, Plin. H. N. 2, 70, 71. 5, 9, 9. 11. 13, 11, 21. 13, 13, 27, Tac. Ann. 4, 5 und Hist. 2, 6, und Accusf. Aegyptum Cic. l. agr. 2, 16, 43, Att. 2, 5, 1. 9, 11, 4 und N. D. 2, 52, 130, Lucr. 6, 714, Berg. Ge. 4, 291 und Aen. 8, 687, Tac. Ann. 2, 59 und Hist. 1, 11. Epiros Cäs. B. C. 3, 12, 4 im Leid. 1 und Par. 2, Berg. Ge. 1, 59, Ovid. Met. 8, 283. 13, 720, Manil. 4, 690, Mela 2, 3, 4, Plin. H. N. 4, 1, 1, Acc. Epiron Flor. 1, 18, 3. 4, 2, 35; Epirus Cic. g. Piso 40, 96 und Att. 9, 9, 2, Liv. 31, 7, 9. 36, 15, 7, und Acc. Epirum Cic. Fam. 14, 3, 4 und Att. 2, 4, 5, Cäs. B. C. 3, 42, 3. 3, 78, 5, Berg. Ge. 3, 121, Liv. 8, 24, 17. 26, 25, 11. 29, 12, 10.

Die Inselnamen Amorgos Plin. H. N. 4, 12, 23, 70; Acc. Amorgum Tac. Ann. 4, 13. 30. Andros Ovid. Met. 7, 469, Mela 2, 7, 11; Andrus Plin. 4, 12, 22, Acc. Andrum Liv. 31, 15, 8. 31, 45, 2. 36, 20, 7, Plin. 4, 12, 23, 68. Chios Horat. Epist. 1, 11, 1. 21, Lucan. 8, 194, Mela 2, 7, 4, Plin. 5, 31, 38, Acc. Chion Plin. 36, 5, 4, 12; Chium Cic. Berr. 5, 48, 127, Corn. Nep. Chabr. 4, 1, Liv. 37, 27, 1. 2. 37, 31, 5. 40, 52, 5. 44, 28, 8. 12, Plin. 2, 108, 112, 243. 4, 11, 18, 51. Cypros Manil. 4, 635, Mela 2, 7, 5, Plin. 36, 22, 45, I. Neap. 3601, Acc. Cypron Horat. Carm. 1, 30, 2, Ovid. Met. 10, 718; Cyprus Cic. Fam. 15, 4, 15, Justin. 18, 5, 1, Acc. Cyprum Cic. Flacc. 13, 30, Cass. bei Cic. Fam. 12, 13, 3, Berg. Aen. 1, 622, Horat. Carm. 1, 19, 10. 8, 26, 9, Liv. 33, 41, 6. 9. 45, 11, 9, Plin. 2, 108, 112, 243. 5, 31, 35. 8, 32, 50, Tac. Hist. 2, 2. Cythnos Mela 2, 7, 11, Plin. 4, 12, 22; Acc. Cythnum Liv. 31, 15, 8. 31, 45, 9. Delos Cic. l. Man. 18, 55, Berg. Ge. 3, 6, Ciris 473, Ovid. A. A. 2, 80 und Met. 6, 191. 333. 8, 221, Mela 2, 7, 11, Plin. 2, 87, 89. 4, 12, 22, Acc. Delon Horat. Carm. 1, 21, 10, Prop. 5 (4), 6, 27, Ovid. Met. 3, 597. 9, 332. 15, 541, Liv. 41, 20, 9, Mela 3, 5, 2, Stat. Theb. 7, 183. 352; Delum Cic. Att. 5, 12, 1, Liv. 33, 30, 11. 36, 42, 8. 42, 12, 6. 44, 28, 16. 44, 29, 1. 45, 10, 2, Bell. 1, 4, 3, Plin. 4, 12, 22. Gyaros Ovid. Met. 7, 470, Mela 2, 7, 11;

Acc. Gyarum Cic. Att. 5, 12, 1, Sen. cons. Helv. 6, 4, Tac. Ann. 3, 68. 69. Imbros Mela 2, 7, 8; Acc. Imbrum Liv. 33, 30, 11. 35, 43, 4, Plin. 4, 12, 23, 72. Ios Mela 2, 7, 11, Plin. 4, 12, 23, 69. 70. Lemnos Ovid. Her. 6, 50. 117. 136 und Met. 13, 46. 813, Mela 2, 7, 8, Plin. 4, 12, 23, 73, Val. Fl. 2, 95. 431, Stat. Theb. 5, 50. 462, Acc. Lemnon Ovid. A. A. 2, 579, Val. Fl. 2, 127. 311, Stat. Theb. 5, 30. 615; Lemnum Plaut. Cist. 1, 3, 13, Rhet. ad Herenn. 4, 54, 68. Lesbos Berg. Ge. 2, 90, Horat. Epist. 1, 11, 1, Lucan. 8, 130. 138, Mela 2, 7, 4, Plin. 5, 31, 39, Val. Fl. 3, 7, Acc. Lesbos Ovid. Met. 2, 591. 13, 178, Lucan. 8, 134; Lesbium Vell. 1, 2, 5, Plin. 2, 103, 106, 232. 5, 31, 38, Tac. Ann. 2, 54. Melos Mela 2, 7, 11, Plin. 4, 12, 23, 70, Acc. Melon Plin. 2, 87, 89. Myconos Mela 2, 7, 11, Plin. 4, 12, 22, Acc. Myconon Ovid. Met. 7, 463. Naxos Ovid. A. A. 2, 79 und Met. 3, 640, Mela 2, 7, 11, Acc. Naxon Prop. 4 (3), 17, 27, Ovid. Met. 3, 636; Naxus Plin. 4, 12, 22, Acc. Naxum Berg. Aen. 3, 125 (in den Bern. abc Naxon, im Med. Naxo mit übergeschriebenen n), Tac. Ann. 16, 9. Nisyros Mela 2, 7, 11, Plin. 5, 31, 36, Acc. Nisyron Plin. a. a. O. Olearos Mela 2, 7, 11, Olearus Plin. 4, 12, 22, Acc. Olearum oder Oliarum Berg. Aen. 3, 126 (im Med. und in den Bern. bc Olearon). Paros Ovid. A. A. 2, 80 und Met. 8, 221, Mela 2, 7, 11, Plin. 4, 12, 22, Acc. Paron Ciriä 476, Ovid. Met. 7, 465, Plin. 32, 2, 9; Parum Corn. Nep. Hist. 7, 2. 5, Berg. Aen. 3, 126 (in den Bern. abc Paron, im Med. Pharon), Liv. 31, 15, 8 (bei demselben 33, 30, 11 wird gewöhnlich Paron geschrieben, aber statt dessen hat der Bamb. Lemnum). Patmos Plin. 4, 12, 23, 69. Peparethos Ovid. Met. 7, 470; Acc. Peparethum Liv. 28, 5, 10. 16. 31, 28, 6, Plin. 4, 12, 23, 72. Pholegandros Plin. 4, 12, 23, 68. Rhodos Horat. Epist. 1, 11, 17. 21, Mela 2, 7, 4, Plin. 2, 87, 89. 5, 31, 36. 10, 29, 41, Lucan. 5, 51, Stat. Silv. 1, 1, 104, Acc. Rhodon Horat. Carm. 1, 7, 1, Ovid. Met. 7, 365, Lucan. 8, 247, Mart. 4, 55, 6; Rhodus Plin. 5, 28, 29, Acc. Rhodum Cic. Planc. 34, 84 und Fam. 2, 17, 1, Liv. 31, 15, 8. 33, 20, 7. 37, 17, 8. 37, 22' 2. 37, 23, 1. 44, 29, 6, Plin. 2, 108, 112, 245. 5, 31, 36. 7, 38, 39, Tac. Ann. 1, 53. 6, 10. 20 und Hist. 2, 2, Suet. Tib. 11. 12 und Bess. 8. Samos Horat. Epist. 1, 11, 2. 21, Ovid. A. A. 2, 79 und Met. 8, 221, Mela 2, 7, 4, Acc. Samon Ovid. Met. 15, 61, Plin. 5, 31, 37, Stat. Theb. 1, 261; Samum Cic. Verr. 5, 48, 127, l. Man. 12, 33 und ad Q. fr. 1, 1, 8, 25, Corn. Nep. Alcib. 5, 3. 4, Berg. Aen. 7, 208, Liv. 37, 10, 11. 37, 11, 1. 37, 13, 11. 37, 18, 8. 37,

22, 1. 37, 24, 13. 37, 26, 4. 9. 37, 27, 7. 37, 28, 6. 40, 52, 5. 45, 22, 12. 13, *Beil.* 1, 4, 8, *Plin.* 2, 108, 112, 245, *Suet.* *Vesp.* 8. *Sciathos* *Mela* 2, 7, 8; *Acc. Sciathum* *Liv.* 31, 28, 6. 31, 45, 12. 16. 35, 43, 4. 44, 13, 11, *Sen. cons. Helv.* 6, 4, *Plin.* 4, 12, 23, 72. *Seyros* *Val. Max.* 5, 3 ext. 3, *Plin.* 4, 12, 23, 69, *Stat. Achill.* 2, 18, *Acc. Seyron* *Ovid. Met.* 7, 464, *Mela* 2, 7, 8; *Seyrum* *Cic. Att.* 5, 12, 1, *Corn. Nep. Cim.* 2, 5, *Liv.* 31, 45, 11. 33, 30, 11, *Plin.* 4, 12, 23, 72. *Seriphos* *Ovid. A. A.* 3, 192, *Mela* 2, 7, 11, *Acc. Seriphon* *Ovid. Met.* 5, 251. 7, 464, *Tac. Ann.* 2, 85; *Seriphus* *Plin.* 4, 12, 22, *Acc. Seriphum* *Ciris* 477, *Sen. cons. Helv.* 6, 4. *Siphnos* *Mela* 2, 7, 11; *Siphnus* *Plin.* 4, 12, 22. *Syros* *Mela* 2, 7, 11, *Plin.* 4, 12, 22. *Telos* *Plin.* 4, 12, 23, 69. *Tenedos* *Berg. Aen.* 2, 21, *Ovid. Amor.* 1, 15, 9 und *Met.* 1, 516, *Mela* 2, 7, 4, *Acc. Tenedon* *Ovid. Met.* 12, 109. 13, 174, *Plin.* 2, 108, 112, 245; *Tenedus* *Plin.* 5, 31, 39, *Acc. Tenedum* *Cic. Mur.* 15, 33 und *Arch.* 9, 21, *Liv.* 31, 16, 7. 44, 28, 1. 3. 5. *Tenos* *Ovid. Met.* 7, 469, *Mela* 2, 7, 11, *Plin.* 4, 12, 22; *Acc. Tenum* *Liv.* 36, 21, 1, *Plin.* 4, 11, 18, 51. *Zacynthos* *Berg. Aen.* 3, 270, *Ovid. Her.* 1, 87, *Mela* 2, 7, 10; *Zacynthus* *Liv.* 36, 31, 11. 36, 32, 9, *Plin.* 4, 12, 19, 54, *Acc. Zacynthum* *Liv.* 26, 24, 15, *Plin.* 4, 12, 19, 55.

Die Städtenamen *Abydos* *Ovid. Her.* 17 (18), 12. 127, *Acc. Abydon* *Ovid. Her.* 18 (19), 30, *Plin.* 4, 11, 18, 49; *Abydus* *Liv.* 37, 12, 1, *Acc. Abydum* *Liv.* 31, 14, 4. 31, 18, 2. 37, 9, 8. 11, und dasselbe als *Romin.* *Plin.* 5, 32, 40. *Aegion* *Mela* 2, 3, 10, *Stat. Theb.* 4, 81; *Aegium* *Liv.* 28, 7, 17. 36, 35, 7. 38, 30, 2, *Plin.* 4, 5, 6. 4, 6, 10. *Aspendos* *Mela* 1, 14, 1; *Aspendum* als *Acc. Cic. Verr. Acc.* 1, 20, 53, und als *Romin.* *Plin.* 5, 27, 26. *Assos* *Plin.* 5, 30, 32, *Acc. Asson* *Mela* 1, 18, 3, *Plin.* 2, 96, 98. *Caunos* *Plin.* 5, 28, 29, *Caunus* *Mela* 1, 16, 1. *Claros* *Ovid. Met.* 1, 516. *Cnidos* *Plin.* 5, 28, 29, *Acc. Cnidon* *Horat. Carm.* 3, 28, 13, *Ovid. Met.* 10, 531, *Lucan.* 8, 246; *Cnidus* *Liv.* 37, 16, 2, *Mela* 1, 16, 2, *Acc. Cnidum* *Cic. l. Man.* 12, 33, *Plin.* 12, 28, 61. 13, 8, 16. 36, 5, 4, 20. *Corinthos* *Ovid. Met.* 6, 416, *Mela* 2, 3, 7, *Acc. Corinthon* *Ovid. Fast.* 4, 501, *Mar.* 9, 59, 11. 10, 68, 11; *Corinthus* *Serv. Sulpic. bei Cic. Fam.* 4, 5, 4, *Rhet. ad Herenn.* 4, 58, 66, *Horat. Epist.* 2, 1, 193 (im *Emmer. m. pr. Corinthos*); *Liv.* 33, 34, 9, *Plin.* 4, 4, 5. 24, 9, 42. 34, 2, 8, *Acc. Corinthum* *Cic. Verr. Acc.* 1, 21, 55, *l. Man.* 5, 11, *l. agr.* 2, 32, 87, *N. D.* 3, 38, 91, *Off.* 1, 11, 35 und *de rep.* 2, 4, 7, *Rhet. ad Herenn.* 4, 27, 37, *Horat. Epist.* 1, 17, 36,

Sib. 27, 31, 1, 32, 23, 3, Plin. 34, 3, 6, 35, 12, 43, Suet. Galba 3. Cy-
 zicos Priap. 75 (76), 13, Acc. Cyzicon Ovid. Trist. 1, 10, 29, 30; Romin.
 Cynicus Prop. 4 (3), 22, 1, Acc. Cyzicum Cic. l. agr. 2, 15, 39 und
 Verr. 5, 48, 127, Corn. Nep. Timoth. 1, 3, Bell. 2, 15, 1, 2, 33, 1,
 dasselbe als Romin. Mela 1, 19, 2, Plin. 5, 32, 40, Flor. 3, 5, 15.
 Dorion Lucan. 6, 353, Plin. 4, 5, 7, 5, 29, 31, Stat. Theb. 4, 182.
 Doriscos Mela 2, 2, 8, Acc. Doriscon Sib. 31, 16, 5; Doriscum als
 Romin. Plin. 4, 11, 18, 43. Acc. Epheson Horat. Carm. 1, 7, 2 in
 den Par. $\varphi\psi$, im Par. π m. sec. und in anderen Büchern; Ephesus Mela
 1, 17, 2, Plin. 5, 29, 31, 115, Acc. Ephesum Cic. l. agr. 2, 15, 39,
 Corn. Nep. Agef. 3, 2, Sib. 37, 31, 5, 40, 52, 5, Plin. 5, 29, 31,
 120, 33, 7, 37, Tac. de orat. 15. Eresos Mela 2, 7, 4, Plin. 5, 31,
 39. Gnosos Mela 2, 7, 12; Gnosus Plin. 4, 12, 20. Ilios und Ilion
 Horat. Carm. 3, 3, 18, 37, 4, 9, 18 und Epod. 14, 14, Prop. 4 (3),
 1, 31, Ovid. Her. 1, 43, 7, 151, 13, 53, A. A. 1, 363, remed. amor.
 163 und Met. 6, 95, 13, 408, 505, 14, 467; Ilium Verg. Aen. 1,
 68, 2, 241, 325, 3, 3, 5, 756, 6, 64, Sib. 35, 43, 3, 37, 9, 7, 37,
 37, 2 (Ilion 31, 27, 6 ist eine andere Ortschaft), Plin. 2, 85, 87, 2,
 103, 106, 230, 5, 30, 33, 124, 10, 26, 37, 36, 8, 14, 65, Quintil.
 5, 10, 42. Iolcos Horat. Epod. 5, 21, Colum. 10, 368, Mela 2, 3, 4,
 Acc. Iolcon Sib. 44, 12, 8, Lucan. 3, 192; Iolous Plin. 4, 9, 16.
 Lampsacos Ovid. Fast. 6, 345; Lampsacus Sib. 33, 38, 3, 35, 42, 2,
 Val. Fl. 2, 623, Acc. Lampsacum Cic. Verr. Acc. 1, 24, 63, Corn.
 Nep. Themist. 10, 3, Sib. 33, 33, 3, 4, 37, 35, 2, Plin. 19, 3, 13,
 dasselbe als Romin. Cic. Verr. Acc. 1, 24, 63, Mela 1, 19, 1, Plin. 5,
 32, 40. Lebedos Mela 1, 17, 2, Plin. 5, 29, 31, 116, Lebedon
 Vitruv. 4, 1, 4; Lebedus und Acc. Lebedum Horat. Epist. 1, 11, 6, 7,
 Acc. Lebedum auch Plin. 2, 87, 89. Miletos Plin. 4, 12, 20 ist ein
 Städtchen in Creta, und 5, 30, 32 ein solches in Aeolis; die Ionische
 Stadt heißt überall Miletus, Sib. 37, 16, 2, Plin. 5, 29, 31, 112, Acc.
 Miletum Cic. Verr. 5, 48, 127 und l. agr. 2, 15, 39, Sib. 38, 13, 7,
 Bell. 1, 4, 3, Mela 1, 17, 1, Curt. 8, 2, 8. Odessos Mela 2, 2, 5,
 Acc. Odesson Ovid. Trist. 1, 10, 37; Odessus Plin. 4, 11, 18, 45.
 Olynthos Sen. Contr. 10, 34, 25 (in den Hdschr. olintios und oly-
 thios), Mela 2, 2, 9, Plin. 4, 11, 18, 42; Olynthus Sen. Contr. 10,
 34, 13, Acc. Olynthum Sen. Contr. 10, 34, 2, Plin. 11, 28, 34. Or-
 chomenos Ovid. Met. 6, 416, Mela 2, 3, 5, Acc. Orchomenon Ovid.
 Met. 5, 607, Sib. 32, 5, 4; Orchomenus Plin. 4, 8, 15, und dafür
 Orchomenum Plin. 4, 6, 10. Oricos Prop. 1, 8, 20, Acc. Oricon

Lucan. 3, 187; Oricum als Romin. Nela 2, 3, 12, Plin. 2, 89, 91, 3, 28, 26, als Acc. Gdf. B. C. 3, 11, 3. 3, 14, 2. 3, 15, 1. 3, 16, 2. 3, 78, 4, Horat. Carm. 3, 7, 5, Sib. 24, 40, 3. 5. 9. 16. Paphos Nela 2, 7, 5, Plin. 2, 96, 97, und Neapaphos und Palaepaphos Plin. 5, 31, 35, Acc. Paphon Horat. Carm. 3, 28, 14, Ovid. Amor. 2, 17, 4, A. A. 2, 588 und Met. 10, 530, Stat. Theb. 5, 61; Paphus Berg. Aen. 10, 51, Acc. Paphum Cic. Phil. 2, 15, 39, Berg. Aen. 1, 415, Val. Max. 1, 5, 6, und Neampaphum Plin. 5, 31, 35. Pergamos und Acc. Pergamon Stat. Silb. 3, 4, 68. 106; Pergamum als Romin. Plin. 5, 30, 33. 35, 12, 46, als Acc. Cic. Vert. 5, 48, 127 und l. agr. 2, 15, 39, Sib. 29, 11, 7. 31, 46, 4. 35, 13, 6. 37, 18, 3. 8. 37, 20, 1. 42, 18, 4. 44, 28, 9, Tac. Ann. 3, 63. 4, 37. Pharos Ovid. Met. 15, 287, Nela 2, 7, 6. 13, Plin. 5, 31, 34, Acc. Pharon Ovid. Amor. 2, 13, 8 und Met. 9, 772, Lucan. 8, 442; Pharus und Acc. Pharam Gdf. B. C. 3, 111, 6. 3, 112, 1. Pharsalos Lucan. 6, 350; Pharsalus Sib. 36, 14, 11, Acc. Pharsalum Sib. 32, 33, 16. Pylos Tibull. 4, 1, 48, Ovid. Met. 6, 418, Nela 2, 3, 9, Plin. 4, 5, 7, Acc. Pylon Ovid. Her. 1, 63. 100 und Met. 12, 550, Sen. Hero. fur. 565; Acc. Pylum Sib. 27, 30, 13. Rhegion Ovid. Met. 14, 48; Regium Cic. Fam. 12, 25, 3, Callist. Jug. 28, 6, Sib. 24, 1, 2. 9. 11. 24, 2, 1. 26, 12, 2. 29, 6, 4. 5. Sestos Val. Fl. 1, 285, Nela 2, 2, 7, Acc. Seston Ovid. Trist. 1, 10, 28, Plin. 4, 11, 18, 49. 10, 5, 6, Lucan. 2, 674. 6, 55, Val. Fl. 5, 201; Sestus Ovid. Her. 17 (18), 127, Acc. Sestum Corn. Nep. Timoth. 1, 3, Sib. 37, 9, 8. Acc. Thapson B. Afr. 44, 1, Thapsium daselbst 46, 4. 53. 62, 2. 67, 1. 79, 2. 80, 2. 5. 86, 1. 5. Tyros Berg. Aen. 4, 670, Tibull. 1, 7, 20. 2, 3, 58. 4, 2, 16, Prop. 4 (3), 13, 7, Ovid. Met. 15, 288, Nela 1, 12, 2, Plin. 5, 19, 17, Lucan. 3, 217, Mart. 6, 11, 7, Curt. 4, 4, 19, Acc. Tyron Ovid. Met. 3, 539, Sil. 1, 74, Mart. 2, 29, 3, Justin. 18, 3, 5; Tyrus Stat. Silb. 1, 5, 39, Acc. Tyrum Sib. 33, 48, 3, Curt. 4, 4, 2, Justin. 11, 10, 10.

Flußnamen: Acc. Acheloon Ovid. Amor. 3, 6, 103, Stat. Theb. 7, 416; Achelous Ovid. Met. 8, 548. 9, 96, Nela 2, 3, 10, Plin. 4, 1, 2, Acc. Acheloum Sib. 43, 21, 6. 43, 22, 2, Plin. 8, 16, 17. Alpheos Ovid. Met. 2, 250, Lucan. 3, 177, Val. Fl. 8, 91, Acc. Alpheon Ovid. Amor. 3, 6, 29, Stat. Theb. 6, 668; Alpheus Ovid. Met. 5, 599, Nela 2, 3, 9, Plin. 4, 5, 6. 31, 5, 30, Acc. Alpheum Berg. Ge. 3, 19 und Aen. 3, 694, Nela 2, 7, 16, Plin. 2, 103, 106, 225. Amphrysos Ovid. Met. 1, 580, Lucan. 6, 365. Asopos

Stat. Theb. 7, 315, Acc. Asopon Ovid. Amor. 3, 6, 33. Bosphoros und Acc. Bosporon Ovid. Trist. 3, 4, 49, Val. Fl. 4, 345. 419, Solin. 12, 2. 23, 16 (im Heibelsb. und Bern. an beiden Stellen Bosforus); Bosphorus und Bosporum Varro R. R. 2, 1, 8, Plin. H. N. 4, 11, 18, 45. 4, 12, 24, 76. 5, 32, 43, 149. 150. 6, 1, 1. 6, 34, 39, 218. 9, 35, 56. 16, 32, 59. 25, 9, 57, Mela 1, 1, 5. 1, 2, 2. 6. 1, 19, 5. 15. 18. 2, 1, 2. 3. 2, 7, 3. Caystros Ovid. Met. 5, 386, Mela 1, 17, 2; Caystrus Sen. nat. quaest. 4, 2, 19. Cephisos Ovid. Met. 3, 343, Lucan. 3, 175, Acc. Cephison Ovid. Met. 7, 388; Cephisus Plin. 2, 103, 106, 230. 4, 3, 4. 4, 7, 12. 16, 36, 66, 172, Acc. Cephisum Plin. 4, 7, 12. Cocytos Verg. Aen. 6, 132 im Med., Horat. Carm. 2, 14, 18; Cocytus Cic. N. D. 3, 17, 43. Ilisos Stat. Theb. 4, 52. 8, 766. 12, 631. Acc. Inachon Ovid. Amor. 3, 6, 103; Inachus Ovid. Met. 1, 583. 642. 645. 651, Plin. 4, 5, 9. Ismenos Ovid. Met. 2, 244, Stat. Theb. 9, 404, Acc. Ismenon Stat. Theb. 1, 40; Ismenus Plin. 4, 7, 12. Maeandros Ovid. Her. 9, 55, Met. 2, 246. 8, 162, Sen. Phön. Fragm. 244 (Theb. 606), Acc. Maeandron Lucan. 3, 208; Maeander Tib. 38, 13, 7, Plin. 2, 85, 87. 5, 29, 31, 113, Acc. Maeandrum Tib. 37, 45, 1. 19. 37, 56, 4. 6. 38, 12, 9. 38, 13, 4. 6, Plin. 5, 29, 29. Peneos Ovid. Met. 2, 243; Peneus Ovid. Met. 1, 569, Mela 2, 3, 1, Penius Plin. 2, 103, 106, 230. 4, 8, 15, Acc. Peneum Tib. 32, 15, 8. 42, 38, 10. 42, 55, 6, Sen. nat. quaest. 3, 25, 3. Spercheos oder Sperchios Verg. Ge. 2, 487 im Med. und bei Prob. zu dieser Stelle, Ovid. Met. 1, 579, Stat. Achill. 1, 239, Acc. Sperchion C. I. L. 3, 586 3. 10 und Mela 2, 3, 6; Sperchius Stat. Theb. 4, 838, Acc. Sperchium Tib. 36, 14, 15. 37, 4, 10. Acc. Stymphalon Stat. Silb. 4, 6, 100 und Theb. 4, 298.

Ramen von Bergen und Vorgebirgen: Acc. Caucason Ovid. Met. 8, 798, Stat. Theb. 4, 394; sonst Caucasus auch bei Dichtern, Verg. Aen. 4, 367, Ovid. Met. 2, 224, und Acc. Caucasum Horat. Carm. 1, 22, 7 und Epod. 1, 12. Acc. Dindymon Ovid. Fast. 4, 249; Dindymus Prop. 4 (3), 22, 3. Acc. Erymanthon Ovid. Met. 5, 608, Stat. Silb. 4, 6, 100 und Theb. 4, 298. Haemos Ovid. Met. 2, 219, Acc. Haemon Ovid. Met. 6, 87. 10, 77 und Pont. 4, 5, 5, Mela 2, 2, 2; Haemus Lucan. 3, 197, Plin. 4, 11, 18, 45, Val. Fl. 1, 727, Acc. Haemum Ovid. Her. 2, 113, Tac. Ann. 3, 38 und Hist. 2, 85. Hymettos Mart. 7, 88, 8, Appul. Met. 1, 1 S. 6, Acc. Hymetton Val. Fl. 1, 397; Hymettus Plin. 4, 7, 11, Acc. Hymettum Plin. 35, 14, 49. Isthmos Prop. 4 (3), 22, 2, Ovid. Her. 8, 69. 12, 104 und

Pont. 4, 10, 80, Plin. 4, 4, 5. 4, 11, 18, 48, Quintil. 3, 8, 16, Stat. Silb. 3, 1, 142, Acc. Isthmon Ovid. Her. 4, 105 und Met. 7, 405, Mela 2, 2, 7. 2, 8, 7. 9, Plin. 4, 4, 5, Val. Fl. 8, 28; Isthmus Sib. 45, 28, 2. 3, Acc. Isthmum Plin. 15, 10, 9, Suet. Cäs. 44, Calig. 21 und Nero 19. Lector Sib. 37, 37, 4; Lector Plin. 5, 30, 32. 9, 17, 29. Lilybaeon Ovid. Met. 13, 726; sonst Lilybaeum, Cic. divin. in Caec. 17, 56, Sib. 21, 50, 11. 25, 31, 14. 27, 5, 9, Mela 2, 7, 15. 16, Plin. 3, 8, 14, 90. Maenalos im Jülich. und Patav. (im Najar. und in zwei Med. Maenalon) Ovid. Fast. 5, 89, Acc. Maenalon Ovid. Met. 2, 415. 442, Stat. Theb. 9, 639; Maenalus Verg. Ed. 8, 22. 10, 15, Mela 2, 3, 5, Plin. 4, 6, 10. Acc. Olympon Varro R. R. 3, 16, 7; sonst überall Olympus und Acc. Olympum, auch bei Dichtern, wie Verg. Ge. 1, 282. 3, 223 und Aen. 6, 579. 9, 106. 10, 115. 216. 11, 867, Ciris 34, Horat. Carm. 1, 12, 58, Ovid. Met. 1, 154. 2, 225. 7, 225, ferner Varro L. L. 7, 2, 20, Sib. 38, 18, 15. 38, 19, 1. 38, 20, 2, Mela 1, 19, 2. 2, 3, 2, Plin. 4, 8, 15. 5, 31, 39. 5, 32, 40. 31, 3, 26. Pachynos Ovid. Met. 13, 725, und Acc. Pachynon Fast. 4, 479; Pachynum Cic. Verr. 5, 33, 87, Sib. 24, 27, 7. 25, 27, 4. 10, Mela 2, 7, 15, Plin. 3, 8, 14, 87. 89. Parnasos Mela 2, 3, 4, Acc. Parnason Stat. Theb. 7, 346; Parnasus Ovid. Met. 1, 317. 2, 221, Plin. 31, 3, 26, Lucan. 5, 72, Stat. Theb. 1, 118. Pelion als Romin. und Acc. Berg. Ge. 3, 94, Ovid. Amor. 2, 1, 14, Met. 1, 155. 7, 224. 852. 12, 513, Fast. 3, 441. 5, 381 und Pont. 2, 2, 9, Mela 2, 3, 2, Sen. Herc. fur. 976, Plin. 2, 65, 65, 162, Val. Fl. 2, 6, Stat. Silb. 3, 2, 65, Claudian. B. Get. 74; Romin. Pelius Plin. 4, 8, 15, Acc. Pelium derselbe 7, 56, 57, 202. 25, 8, 53. Peloros Ovid. Met. 13, 727; Pelorus Sil. 14, 78, und Romin. und Acc. Pelorum Plin. 3, 5, 10. 3, 8, 14, 87. Sunion Ovid. Fast. 4, 563, Stat. Theb. 12, 625; Sunium Cic. Att. 7, 3, 10, Sib. 28, 8, 11. 31, 22, 7. 32, 17, 3, Mela 2, 2, 8. 2, 3, 6, Plin. 4, 7, 11. Taenaros Mela 2, 3, 8, Acc. Taenaron Lucan. 9, 36; Taenarus Sen. Herc. fur. 667. Acc. Taygeton Val. Fl. 1, 429; Taygetus Plin. 4, 5, 8, Mela 2, 3, 4. Thoricos Plin. 4, 7, 11. 37, 5, 18.

Von Männernamen ist Hegesaretos Cäs. B. C. 3, 35, 2, Anaximandros Sen. nat. quaest. 2, 18. 19, Aristandros Colum. 1, 1, 8, Pisandros Quintil. 10, 1, 56, Clitos und Cliton Justin. 12, 6, 3. 12, 12, 8, und Trog. Pompej. Prof. 14. Und bei Dichtern Absyrtos Lucan. 3, 190, Absyrtus Val. Fl. 8, 369. Aeacon Ovid. Met. 9, 434. 439. 13, 27. Aeolon Ovid. Met. 14, 228. 224, Stat. Theb. 9, 765. Aesa-

cos und Aesaeon Ovid. Met. 11, 762. 791. 12, 1. Archilochon Terent. Maur. 2245. Ascheton Stat. Theb. 6, 456. 517. Assaracon Ovid. Fast. 4, 34. Clyton Ovid. Met. 7, 500. Coeranon Ovid. Met. 13, 257. Crocon Ovid. Met. 4, 288 und Fast. 5, 227. Cydimon Stat. Theb. 5, 227. Cyllaron Ovid. Met. 12, 408. Daedalon Ovid. Met. 8, 261, Mart. 4, 49, 5. Dardanon Ovid. Fast. 4, 31. Ennomon Ovid. Met. 13, 260. Epeos oder Epios Verg. Aen. 2, 264. Epytos Ovid. Fast. 4, 44. Euagros Ovid. Met. 12, 293. Hippason daselbst 12, 352. Hyacinthon Ovid. Met. 10, 217, Mart. 8, 63, 2. Iphiton Stat. Theb. 5, 400. Iron Ovid. remed. amor. 747. Meleagros Ovid. Met. 8, 515, Meleagron daselbst 8, 270. Menandros Ovid. Amor. 1, 15, 18. Menelaon Ovid. Per. 5, 105. 16. (17), 249. Mnasyllus Verg. Ed. 6, 13. Nyctilon Calpurn. 6, 6. Patroclon Prop. 2, 8, 33. Phaedimon Stat. Theb. 8, 438. Phlegracon Ovid. Met. 12, 378. Phryxon Ovid. A. A. 3, 175. Pittacon Juben. 2, 6. Polyphemon Ovid. Met. 13, 772. 14, 167, Mart. 4, 49, 6. Rhadamanthon Ovid. Met. 9, 440. Sisyphon Ovid. Met. 4, 465. 13, 26. Tantalon Stat. Theb. 8, 51. Telephon Ovid. Met. 13, 171. Thestylon Mart. 8, 63, 1. Tityos Lucr. 3, 992, Horat. Carm. 3, 11, 21. 4, 6, 2, Gulex 237, Ovid. Met. 4, 456, Tityon Lucr. 3, 984, Verg. Aen. 6, 595, Horat. Carm. 2, 14, 8, Ovid. Amor. 3, 12, 25, Val. Fl. 3, 226, Stat. Theb. 1, 710. 7, 352. Tityron Calpurn. 4, 161. Troilon Horat. Carm. 2, 9, 16.

Auch einige weibliche Namen: Aglauros Ovid. Met. 2, 560. 739. 749. 785, Pandrosos daselbst 2, 559, Erotion Mart. 10, 61, 1.

Die Pferdenamen Cyllaron Val. Fl. 1, 426, Mart. 8, 21, 5; Pegason Ovid. Met. 4, 785, und Petason Calpurn. 6, 51. Cerberon Ovid. Met. 7, 413.

Endlich mehrere Appellativa: Aconiton Ovid. Met. 7, 407. Aelinon Ovid. Amor. 3, 9, 23. Arctos Sen. Thest. 477, Lucan. 1, 458. 2, 586. 4, 70. 10, 220; areton Verg. Ge. 1, 138, Horat. Carm. 2, 15, 16, Ovid. Met. 2, 132. 3, 595. 13, 293. 726 und Fast. 2, 189. 192. 3, 793, Lucan. 3, 251. 6, 342. 9, 539. 10, 48, Val. Fl. 5, 272; aretum Cic. N. D. 2, 42, 109 in Versen. Barbitos Ovid. epist. ad Phaon. 8, barbiton Horat. Carm. 1, 1, 34. 3, 26, 4, Stat. Silb. 4, 5, 60, Claudian. nupt. Honor. et Mar. praef. 10. Boeoton Ovid. Fast. 5, 493. Cinnamon Prop. 4 (3), 13, 8, Lucan. 10, 166. Corytos Sil. 7, 443, Stat. Theb. 4, 269, coryton Ovid. Trist. 5, 7, 15. Etymologos Varro L. L. 6, 5, 39. Faselos oder phaselos Rachen, Ovid.

Amor. 2, 10, 9, phaselon Horat. Carm. 3, 2, 29 (im Par. π m. pr., in den Par. $\Lambda\lambda$ m. sec., im Par. u und in anderen Büchern phaselum), Stat. Silv. 3, 2, 31, Mart. 10, 30, 13, faselus Catull. 4, 1; für die Bohne steht überall faselus, wie Verg. Ge. 1, 227, Colum. 2, 10, 4. 10, 377, Pallad. 10, 12. 11, 1, 3. Hymenaeon Ovid. Met. 12, 215 und Pont. 1, 2, 133, Stat. Silv. 2, 7, 87. Lotos Euler 124, Ovid. remed. amor. 753, Met. 9, 341. 10, 96, Fast. 4, 190, Trist. 4, 1, 31 und Pont. 4, 10, 18, Paul. Jesti S. 119, Colum. 7, 9, 6, Plin. H. N. 24, 2, 2, Mart. 8, 51, 14, loton Ovid. Met. 9, 365, Plin. H. N. 13, 17, 32. 16, 30, 53. 24, 2, 2, Sil. 8, 506. 11, 432. Meliloton Ovid. Fast. 4, 440. Scorpions Cic. N. D. 2, 44, 113 in Versen und Nat. 208. 430, Verg. Ge. 1, 35 im Med., Rom., Sub. und in den Bern. bc, Ovid. Met. 2, 196 und Fast. 4, 164, scorpion Ovid. Met. 2, 83 und Fast. 5, 541, Manil. 4, 217; scorpius Horat. Carm. 2, 17, 17 (im Bern. B und in den Par. $\phi\psi$ scorpius), Ovid. Met. 15, 371 und Fast. 5, 417. Ceston Stat. Theb. 5, 63, Mart. 6, 13, 8. 14, 206, 2. 14, 207, 1, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 124. Colosso Mart. 8, 44, 7. Peristereos und cissanthemos Plin. H. N. 26, 15, 90, 155. 156. Diametros Colum. 5, 2, 7, Vitruv. 3, 5, 6, Macroß. somn. Scip. 1, 20, 15. 16. 18. 19 und an mehreren Stellen, Acc. diametron Vitruv. 10, 14 (9), 1, Macroß. 1, 20, 24, diametrum Frontin. aquaed. 28, Macroß. 1, 20, 29. Perimetros Vitruv. 5, 6, 1. Colon Quintil. 9, 4, 78, Terent. Maur. 2512. 2535. Metron Terent. Maur. 2219, spondeos 2312, spondeon 2201. 2231. 2249. 2321. 2327. 2552. 2567, trochaeon 2567, iambron 2568. *Συνόσιον* wird Cic. Att. 2, 12, 2 mit Recht Griechisch geschrieben, symposium hat Gell. 17, 20, 1.

36. Im Genet. Sing. ist die Griech. Endung u am nothwendigsten beizubehalten in der Zusammensetzung mit einem anderen Griech. Wort, wie Gordiutichos Liv. 38, 13, 11, Criametopon Plin. H. N. 4, 12, 20. 26. 10, 23, 30, Mopsucene Inschr. Henz. 5299. So ist Heliupoli daselbst 5632 (sonst Heliopolis), Heliupol(itanus) C. I. L. 3, 138. Doch auch turrim Endieru Liv. 44, 3, 3, Malchu insulam und insulam Adanu Plin. H. N. 6, 29, 34, und vielleicht Adadu renis 37, 11, 71; Nicon Nicostratu C. I. L. 3, 2193, und Graeca Menandru, Graeca Apollodora in den Didascalien der einzelnen Stücke des Terent. Silenu quam vocant comen, wie Liv. 38, 15, 7 in der Frob. Ausg. von 1531 geschrieben ist, hat keine Auctorität, und ist von Frob. selbst in der Ausg. von 1535 nach der von dem Mogunt. bestätigten Emendation von Gelen. in Xylinen quam vocant comen verwandelt. Bei Aufon. prof. Burd.

13, 6 ist in einer Hdschr., wie Heinsf. zu Ovid. Her. 7, 97 bemerkt, *Ceu Musa Simonidei*; wenn Auson. wirklich so geschrieben haben sollte, so könnte dies nur aus dem Verlangen hergeleitet werden, den Gleichklang von *Cei* und *Simonidei* zu vermeiden. Bei Ovid. Her. 7, 97 (95) selbst ist *Sichaeu*, welches nach Heinsf. *veteres omnes* haben, um so weniger zu rechtfertigen, als B. 99 (97) *Sichaeus*, nicht *Sichaeos*, folgt. Ennius aber hatte nach Quintil. 1, 5, 12 sogar in einem Italischen Namen den Gen. auf *oeo* (nach der Homer. Form auf *ωω*) gebildet, *Metioeo Fufetioeo*, wie Meyer daselbst mit G. Hermann geschrieben hat. Früher las man *Metioe Fufetioe*; der Bern. hat *etioe fufetioeo*, der Hamb. *etioe fufecio eo* (am Rande m. sec. *mettioeo et furetioeo*), der Ambr. 1 *mettieo et fuvetio eo*, mit Rasur eines Buchstaben an der Stelle des Punktes, und *eo* beidemals m. sec.; im Turic. ist *et tieo fufectio eo*, im Vassb. *mettioe suffectioe*. Vergl. Ritschl, Rhein. Mus. 1867, 22 S. 602.

Der Romin. Plur. hat öfters *oe*. *Clerumenoe* Plaut. Cas. Procl. 31; *leroe* Plaut. Pön. 1, 1, 9 (im vet. *lyrae lyre*, im decurt. *lirae lire*); *Chermonesioe* Varro L. L. 5, 31, 137; *canephoro* Cic. Verr. 4, 3, 5; *cosmo* Cic. de rep. 2, 33, 58; *arctoe* Cic. N. D. 2, 41, 105 und Atrat. 441 (hier ist in den alten Ausg. *arcto*), German. Phän. 25. 63; *hemerodromoe* Corn. Nep. Milt. 4, 3 im cod. Dan. (in mehreren Büchern *hemerodrome*, im Münchn. *hemerodromi*); *demo* Paul. Festi S. 72; *Selloe* Lucan. 3, 180; *Heniochoe* Mela 1, 2, 5, *Soloe* 1, 13, 2, *Cepoe* 1, 19, 15, *Arimaspoe* und *Amoxobioe* 2, 1, 2, *Tomoe* 2, 2, 5, *Androphagoe* 3, 7, 1 im Vat. A und in den Par. 1 und 3, *Automoloe* 3, 9, 1; *Soloe* und *Holmoe* Plin. H. N. 5, 27, 22, *lotoe* 17, 1, 1, 5, *cochloe* und *actinophoro* 32, 11, 53, 147, *chryselethro* 37, 9, 43, *boloe* 37, 10, 55; *Spartoe* Censorin. 4, 12, *stadiodromoe* 14, 5, *crisimoe* 14, 9, *proselenoe* 19, 5.

Seltener ist der Genet. Plur. auf *on*. *Theraeon* und *Philaenon* Sallust. Jug. 19, 3, *Cimmerion* Tibull. 4, 1, 64, *Lotophagon* Plin. H. N. 5, 4, 4, *Tegestraeon* Prisc. Perieg. 375, *Hadrianion* C. I. L. 3, 296. 297. Ferner *ex tetrastichon* Macri carmine Quintil. 6, 3, 96, *ex nostris inscribere aliqui libros anthologicon* und *in eo volumine quod halieuticon inscribitur* Plin. H. N. 21, 3, 9. 32, 2, 5, und sonst in Büchertiteln, *bucolicon* und *georgicon* von Verg., *epodon* von Horat., *theriacon* von Macer (Charis. 1, 15 S. 61), *astronomicon* von Manil., *cynageticon* von Grat. und Nemes., *Argonauticon* von Val. Fl., *strategematicon* von Frontin., *cathemerinon* von Prudent., *mythologicon* von Fulgent.

Im Accus. Plur. haben die Hdschr. an einigen Stellen *us*. Sarsiphorus Lib. 36, 18, 2 im Hamb., Voss. und in anderen Bishern; apocletus Lib. 36, 28, 8 im Vob. 2 und in mehreren alten Ausg., dafür apoclestus im Vob. 4 und in beiden Med.; hippagogus Lib. 44, 28, 7. Pseudomenus aus Cic. Hortens. bei Non. S. 329 scheint corruptirt aus pseudomenon.

Von einer Zusammenziehung eines Griech. Nomen der zweiten Declin. ist das einzige bekannte Beispiel *Panthas* (für *Πάνθος*) Verg. Aen. 2, 318. 319 und der Voc. *Panthu* (für *Πάνθος*) daselbst 2, 322. 429. Vergl. Prisc. 6, 17, 88 S. 721, Prob. de ult. syll. 4, 22 S. 1399. Nach Prob. cathol. 1, 54 S. 1475 soll *Panthus* auch Genet. sein, aber dafür fehlen Belege.

Von Nomina der Attischen zweiten Declin. hat *Androgeos*, welches als Nomin. Verg. Aen. 2, 371. 382 und Ovid. Her. 10, 99 gelesen wird, im Genet. *Androgei* Aen. 2, 392 und Ovid. Met. 7, 458, aber *Androgeo* Aen. 6, 20, doch ist auch hier im Med., Val., Rom., Gud. und Minoraug. *Androgei*. Von dem Homerischen *Πηνελόπεια* Il. β. 494. π. 335. 340. ρ. 597), der übrigens bei Hygin. Fab. 81. 97. 114 *Peneleus* heißt, ist der Gen. *Penelei* Aen. 2, 425, wie *Πηνελόπεια* Il. ε. 489. In dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 134 (561) wird gesagt: *Penelei dextra*, aut ut alii tradiderunt, *Peneleo*, und letum *Androgei*, aut ut aliis placet, *Androgeo*. Vergl. Charis. 1, 15 S. 71 und Prob. de ult. syll. 4, 19 S. 1397. Auch Cic. de rep. 1, 10, 16 hat die Hdschr. *Philoteo* (dem *e* ist *a* übergeschrieben), für *Philoleo*, d. i. *Philolai*.

Coos bildet nach Griech. Art den Accus. *Ceo* Cic. Att. 5, 12, 1, und *Cos* den Accus. *Co* Tertull. apol. 40; diese Form steht als Abl. Plin. H. N. 6, 17, 21, 59. Eine Nebenform des Nomin. ist *Coos Mela* 2, 7, 4, und *Cous* Lib. 37, 16, 2, mit dem Accus. *Coum* Plin. H. N. 2, 108, 112, 245. 6, 34, 39, 214 und Tac. Ann. 2, 75, und dem Abl. *Coo* Cic. Att. 9, 9, 2, Plin. H. N. 11, 22, 26. 11, 23, 27. 13, 1, 2. 29, 1, 2, Vitruv. 9, 6, 2, Stat. Silb. 1, 2, 252. Zu *Tēos* bildet Lib. 37, 27, 3. 7. 9 den Acc. *Teum*.

Von *Athos* ist der Dat. und Abl. *Atho* Lib. 44, 28, 3. 6, *Mela* 2, 7, 8; der Accus. *Atho* Lib. 45, 30, 4, Plin. H. N. 4, 10, 17, 37. 18, 25, 57, 215, *Athon* Catull. 66, 46, Verg. Ge. 1, 332, Ovid. Met. 11, 554, Val. Max. 1, 6 ext. 1, *Mela* 2, 2, 9, Plin. H. N. 7, 2, 2, 27, Vitruv. 2 Proöm. 2, Val. Fl. 1, 664. 2, 76, Stat. Silb. 4, 3, 56, Solin. 9, 3. Wenn bei Verg. a. a. O. und Val. Fl. 1, 664 aut *Athon* aut *Rhodopen* die richtige Lesart ist, so hat *Athon* die letzte Sylbe kurz, welche

Quantität von *Serv.* zu *Berg. Men.* 12, 701 für *Athos* anerkannt wird. Über andere Formen des Wortes vergl. unter 90.

Griech. Frauennamen auf *iov* nehmen in Gemäßheit der allgemeinen Regel die Latein. Endung um an, wie *Philematium* C. I. L. 1, 1011 Col. 2 Z. 3 und 1, 1095, mit dem Dat. *Philematio* 1, 1205, und andere Beispiele bei den Comitern, vergl. unter 135. In Inschr. aber tritt darin öfters die Endung io ein, mit dem Gen. auf *onis* und dem Dat. auf *oni*. So *Philematio* C. I. L. 1, 1011 Col. 2 Z. 2 und 2, 3488, I. Neap. 6599, daselbe hat *Mommsen* in dem verderbten *Bilemavo* I. Neap. 3656 erkannt; *Selenio* C. I. L. 1, 1087 und *Silenio* 5, 1356, *Ampelio* I. Neap. 1688 und *Chrysario* oder *Crysario* daselbst 3753. 6598; *Philemationis* I. Neap. 3824, *Iconionis* daselbst 3686, und *Epistolionis* 4818. 6594; *Philemationi* C. I. L. 1, 1180 und I. Neap. 2048, *Selenioni* I. Neap. 5719 und *Silenioni* C. I. L. 5, 1431, *Chrysarioni* C. I. L. 5, 4722 und I. Neap. 4903, *Iconioni* I. Neap. 3756, *Epistolioni* daselbst 5668 und *Pergamioni* 5394. Vergl. O. Sievers *quaestiones onomatologicae* (in *Ritschl's acta soc. philol. Lips.* 2) Cap. 1 § 9.

37. *Nomina gentilia* haben statt der gewöhnlichen Endung *ius* in Inschriften öfters *ia*. Auf Aschentrügen sind Q. *Caecilis*, P. *Clodis*, L. *Ragonis*, C. *Remis* (für *Remmius*), M. *Sectilis* (vielleicht *Sestilis*), T. *Tusanis* C. I. L. 1, 842. 856. 945. 946. 954. 971, und auf einem Gypsabguß des Mus. zu Perugia C. *Sulpicis* bei *Ritschl*, Rhein. Mus. 1861, 16 S. 625, und tab. lithogr. suppl. enarr. S. 103. L. *Anavis* C. I. L. 1, 832 steht für *Annavius*, woraus später *Annaeus* wurde, *Barnaes* C. I. L. 1, 973 und *Grut.* 632, 1 für *Barnaeus*, *Appaes* auf einer Urne bei *Ritschl* tab. lithogr. 84 E auch wohl für *Appaeus*; aber *Heraes* in einer Pompej. Inschr. C. I. L. 1, 1253 ist Cognomen einer *Cornelia* Q. L. Vergl. *Ritschl* de declinatione quadam Lat. reconditiore quaest. epigr., Bonn 1861, und Suppl. dazu in dem Proöm. des Bonn. Sect. Cat. für den Winter 1861 auf 1862.

Ob für *ius* auch es zulässig sei, ist zweifelhaft. *Menates* C. I. L. 1, 633, welches *Ritschl* in dem Suppl. seiner Abhandlung S. 7 durch *Minatius* erklärt, wechselt vielmehr, wie *Mommsen* bemerkt, bei *Barro* R. R. 2, 1, 1 und 2, 3, 11 mit *Menas*; und *Petrunes*, das von *Ritschl* Suppl. S. 6 und Rhein. Mus. 1861, 16 S. 625 aus einer Falst. Inschr. angeführt wird, mag wohl derselbe Name mit *Petronius* sein, ist jedoch nicht als Latein. Form erwiesen. *Verres* wird von *Ritschl* Suppl. S. 3 als *Nomen gentil.* für *Verrinus* angesehen, und so ist in der Inschr. *Grut.* S. 601, 1 C. *Verres* *Eros*; dagegen ist C. I. L. 1, 1150 *Calvius* M. F. P. N.

C. Crassicius P. F. C. N. Verris das damit gleichgeltende Verris Cognomen.

Einen Genet. Clodis meinte Nitsch de decl. quad. Lat. recond. S. 11 zu erkennen C. I. L. 1, 856 P. Clodis C. L. Pampini; aber Mommsen glaubt, daß Pampini unrichtig für Pampilus gelesen sei, bei welcher Annahme Clodis Nomin. ist. Vergl. Schöne Add. zu C. I. L. 4, 2682 S. 226, wo noch bemerkt wird, daß auch die oben als Beispiele des Nomin. auf is angeführten Beispiele Anavis Ragonis Remis C. I. L. 1, 832. 945. 946 nicht als Beweise für den Genet. gleicher Form dienen können. In einer jüngeren Inschr. Grut. S. 486, 4 ist C. Vettii Helis Gen. von C. Vettius Helius.

Britte Declination.

38. Zur dritten Declination gehören vornehmlich sämtliche auf Consonanten ausgehende Wortstämme, desgleichen die auf i, mehrere auf e, zwei auf u, einer auf o. Der Nomin. Sing. der Masc. und Fem. hängt meistens das s an den Stamm an, der der Neutra zeigt gern den unveränderten Stamm; da jedoch in jenen das s öfters mit dem Schlußconsonanten des Stammes unverträglich ist, in diesen gewisse Consonantenverbindungen zwar vor der Casusendung, nicht aber am Ende eines Wortes zulässig sind, so werden die Stämme im Nomin. Sing. sowohl der Masc. und Fem. wie der Neutra öfters verdunkelt. Prisc. 7, 7, 29 S. 745 zählt nicht weniger als achtundsiebzig Endungen des Nomin. der dritten Declin., wobei jedoch die Adjectiva und die Griechischen oder barbarischen Nomina propria mit eingerechnet, und die theils kurzen theils langen Endungen doppelt gezählt sind.

39. Nach b und p tritt s hinzu: plebs, trabs, urbs, chalybs, Arabs, alle mit dem Genet. auf bis, ferner caelebs G. caelibis, adeps G. adipis, forceps, manceps, municeps, mit dem G. auf cipis, auceps G. aucupis, daps, ops, Ops, stips, stirps, gryps, seps, hydrops, Cyclops, Aethiops, Pelops, Laelaps, alle mit dem G. auf pis.

Für trabs ist trabes in einer von Varro L. L. 7, 3, 33, Cic. invent. 1, 49, 91, N. D. 3, 30, 75, Fat. 15, 35, Rhet. ad Herenn. 2, 22, 34 und Prisc. 7, 8, 40 S. 751 angeführten Stelle des Enn., ferner Plin. H. N. 16, 40, 76, 200, Tertull. pall. 1, trabis in einer Handschr. des Obseq. 60 (122). Urbis ist aus Versehen für urbs geschrieben Liv. 7, 19, 1 im Par. m. pr., und 7, 31, 1. 8, 11, 5. 9, 26, 2 im Med. m. pr., und 4, 3, 7 ist im Med. das zuerst geschriebene urbs von gleicher Hand in urbis verändert. Für adeps will Prisc. 5, 7, 41 S.

657 und 7, 8, 41 S. 752 nach der übereinstimmenden Lesart der Hdschr. *adipes illa* bei Varro R. R. 2 gefunden haben, aber dieses Citat bezieht sich ohne Zweifel auf 2, 11, 7, wo *adipe suillo* im Text steht. Herz hat an beiden Stellen des Prisc. *adipe suilla* geschrieben, da derselbe an der ersteren *adops* unter denen auführt, welche gewöhnlich Masc. sind, quae tamen veteres etiam feminino genere protulerunt, worauf noch ein Beispiel von *adipis vetustae* aus Domit. Marfus folgt. Uebrigens stellt Prisc. an der zweiten der angeführten Stellen und 5, 8, 42 S. 658 *adops* vel *adipes* neben einander. Wir finden *adipes* sonst nicht, wohl aber *adips* in einzelnen Hdschr. des Plin. H. N. 28, 10, 42, 152. 28, 11, 46, 163. 28, 11, 48, 176. 177. 28, 18, 74. 30, 7, 20, 61. 30, 8, 22, 69.

Für *Ops* ist *Opis* bei Paul. Festi S. 187, Hygin. Fab. 139, Fulgent. Myth. 1, 2. *Stips* wird bezeugt von Charis. 1, 14 S. 27 und 1, 15 S. 85, es ist bei Varro L. L. 5, 36, 182 im Par. b, sonst *stipa*, *stipis* gebraucht Prudent. c. Symm. 2, 910. Für *stirps* ist *stirpis* Cic. Leg. 1, 8, 24 in den Leib. AB, im Heinj. und Perig., und Liv. 1, 1, 11 im Par., Med., Leib. 1 und Harl., 26, 18, 16 im Med., Harl. und in anderen guten Büchern, und *stirpes* 41, 8, 10 die herrschende Lesart. *Municipes* ist für *municeps* C. I. L. 2, 1964 Col. 5 Z. 67, vergl. *Abiect.* 30 über *ancipes praecipies bicipes principes*.

Für *aucupis* als Gen. will Bel. Long. de orthogr. S. 2235 lieber *aucipis*, während er doch *aucupare* und *aucupium* billigt. Die alte Sprache flectirte auch *maniceps mancupis*, wie C. I. L. 1, 200 Z. 46. 100, Ephem. epigr. 2 S. 199 Nr. 297 Z. 5. 19, und Varro L. L. 5, 4, 40.

Gryps hat im Gen. *grypis*, wie γρύψ γρυπός, bei Berg. Ecl. 8, 27, Plin. H. N. 10, 49, 70 im Chiff. (im Ricc. gryppas, im Par. d gryphas). Andere haben die Flexion mit ph, wie Claudian. VI cons. Honor. 30 und Epist. 2, 8; Sidon. Carm. 2, 307. 22, 66 und Epist. 8, 9 B. 9 (bei diesem Schriftsteller hat jedoch die Ausg. von Colb. überall grypas), Prisc. Perieg. 703. Von *Cinyps* ist im Latein. außer den nachfolgenden Angaben des Curt. Valerian. und Papirian. kein casus obliquus nachgewiesen, Herod. 4, 198. 5, 42 hat Κίυνπος und Κίυνπα, aber nach dem Schol. des Dionys. Thrac S. 811 und Chörob. S. 1200 ist der G. Κίυνπος. Bei Lateinern kommt ein *Abiect.* *Cinyphius* öfters vor. Zfid. orig. 12, 8, 14 sagt: *cinyphes muscae minutissimae sunt*; dies ist verderbt aus κύντες, οκύντες oder οκύντες.

Für *bs* forderten manche ps. Scaur. S. 2261: *Non caret quaestione plebs et urbs et Pelops*; quae Varro ita distinguit, ut per b

† stirpis Dougl. u. 1747?

et s ea nominativo casu putet esse scribenda, quae eandem litteram genetivo reddant, ut plebs plebis, urbs urbis, ea vero per p et s, quae similiter genetivo eiusdem numeri in pis excurrunt, ut Pelops Pelopis. Sed nobis utrumque per ps videtur esse scribendum, quoniam ex his ψ littera constet, quam genetivo diximus aut in bis aut in pis exire. Curt. Valerian. bei Cassiod. de orthogr. §. 2289: Ψ nullo modo transferri potuit, sed vis ipsius translata in ps, ut, quae per ψ scribuntur, per ps scribamur, et ceteris casibus aut in bis exeunt aut in pis, ut caelebs caelibis, aniceps ancupis, Cinyps Cinybis. . . . Sicut in casibus nominum p littera in b commutatur, ut est caeleps caelibis, ita in temporibus quoque verborum e contrario b in p commutatum videmus, ut scribo scripsi scripturus, labor lapsus lapsurus, nubo nupsi nuptura. Papirian. bei Cassiod. §. 2291: Traps ab eo quod est trabis, et urps per p debent scribi, licet Varro per b scribendum putet, quod in reliquis casibus b habeant. Sed tamen cum ψ littera Graeca nullo modo transferri potuerit in usum nostrum, et vis eius per p et s litteras scribatur, necessarium est, ut, ubi ψ Graecum sonat, apud nos quod vitari non potest, per has litteras scribatur P et s, licet in obliquis casibus b habeant, ut caeleps caelibis, urps urbis, item in aliis ipsam retineant, ut aniceps aucupis; unde apparet, in his casibus mutare nos debere p et b, in quibus se etiam ambae consequuntur interposita vocali. Hanc etiam regulam sequimur in ϕ , quae ipsa ph constat, ut Cinyps Cinyphis, quae in nominativo casu p et s, in aliis casibus per p et h scribitur. Mar. Victor. 1 §. 2466: Voces quae in x litteram incidunt, relicta antiqua observatione per x scribite, quae vero per ψ , ea per ps potius quam bs; s enim nec in nostris nec in Graecorum libris invenitur subiecta b litteras. Ea vero quae ψ sonant et non declinantur, ut supra dicta, per bs scribite, ut abscedit, abscedit, abscondit, abstinet et abstrahit, obstat, obstipuit, abanthium, gybeum (bei Butsch. gypsum). Bel. Long. §. 2233: Proprium est $\epsilon\phi\sigma\sigma\phi\alpha\gamma\iota\alpha\varsigma$, utrum per b an per p absorpsi scribi debeat, et aliis sequendam b litteram, quoniam sorbere dicamus, aliis p, quoniam, quaecumque apud Graecos per ψ scribuntur et constant hae littera $\pi\sigma$, apud nos per p scribendum. Ideoque in similibus servandum, ut in eo quod est urps et nupsi et pleps ac ceteris (bei Butsch. urbs et nupsi et plebs). Dagegen Brisc. 1, 7, 42 §. 558: Multo molliorem et volubiliorem sonum habet ψ quam ps vel bs. Hae tamen, id est bs, non alias debent poni pro ψ , id est in eadem syllaba coniunctae, nisi in

sine nominativi, cuius genetivus in his desinit, ut urbs urbis, caelebs caelibis, Arabs Arabis. Sicut ergo ψ melius sonat, sic x etiam quam gs vel cs ; et x quidem assumpsimus, ψ autem non. Sed quantum expeditior est ψ quam ps , tantum ps quam bs , ideoque non irrationabiliter plerisque videtur loco ψ ps debere scribi; quod de ordine litterarum docentes plenius tractabimus. Und 1, 10, 58 S. 566: Necesse est loco ψ Graecae bs vel ps scribere pro ratione generativi, ut Arabs Arabis, Pelops Pelopis, caelebs caelibis, princeps principis. Quibusdam tamen, ut supra docuimus, non aliter videtur ψ Graeca nisi per ps scribenda. Quamquam enim ratio generativi supra dictam exigit scripturam, tamen cognationem soni ad hoc procliviorum esse aiunt.

Pleps ist geschrieben C. I. L. 2, 34. 53. 1348. 3351. 3, 2920. 5, 331, I. Neap. 202. 649. 2416. 4548. 6786, Or. 82. 2531. 8064. 3852. 3861. 8963. 4009. 4947 3. 10, Henj. 5125. 5439, Grut. 352, 1. 422, 8. 9. 494, 2. Traps Barro bei Non. S. 178, Charif. 1, 14 S. 27 (ebendasselbst plebs). Urps Cic. Catil. 1, 13, 33 im Andersd., und de rep. 2, 5, 10 zweimal m. pr. und 3, 31, 43 (urbs dasselbst 2, 2, 4 und plebs 2, 33, 58), Sib. 23, 1, 3 im Put. (urbs auch auf Münzen, vergl. Rasche lex. numm. 6, 1 S. 901 folg.). Chalyps Berg. Men. 8, 446 im Pal. und Gub. Araps Berg. Men. 8, 706 im Rom. und bei Charif. 1, 17 S. 99 zweimal, Inschr. Or. 2845. 2930. Vergl. den Index zu Grut. Corp. inscr. S. 92, und Abellino, Bul. arch. Napol. 1 S. 61.

Nach m kommt im Romin. ebenfalls s , oder vielleicht ps , hingu: hiems oder vielleicht hiemps Gen. hiemis. Über die Schreibung hiemps sagt Papirian. bei Cassiod. S. 2292: Hiemps, ut Caecilio videtur, p habere propter m litteram non debet, quod satis sine ea littera m sonet, vel quod per omnes casus ne vestigium quidem illius appareat. Sumpsai autem quaeritur an possit sine p littera ut hiemps sonare; sed quia et in alia declinatione p respondit, cum dicimus sumptus sumpturus, necessario per p scribi debet. Scaur. S. 2256: Similiter (wie sumtus demtus comtus) hiems carere p littera debet, quia in casibus nusquam p nec b propinqua eius respondet, sine quarum altera nusquam in Latinis ea nomina declinantur, quae in Graecam vocem efferuntur, ut princeps et caelebs, quia principis et caelibis scribitur. Und S. 2261: Quaesitum est, hiems utrum per ps an per ms deberet scribi, cum alioqui dubium non sit, quin per ms scribenda sit, quoniam genetivo hiemis facit, et quoniam per p et s ea

scribuntur, quae apud Graecos in ψ desinunt. Hanc autem non in ψ desinere, manifestum est ex eo, quod, quae illa littera terminantur, aut in $\pi\omicron\varsigma$, ut $\Pi\acute{\epsilon}\lambda\omicron\psi\ \Pi\acute{\epsilon}\lambda\omicron\pi\omicron\varsigma$, aut in $\beta\omicron\varsigma$ desinunt, ut $\varphi\lambda\epsilon\psi\ \varphi\lambda\epsilon\beta\omicron\varsigma$; hiems autem neutram harum syllabarum genetivo recipit. Mar. Victor. 1 §. 2466: Hiems et sumsit et insumsit (et) demsit sine dubio per ms scribetis. Beda de orthogr. §. 2337: Hiems sine p scribi debet, licet sumpsit per p scribatur, propter ψ Graecam, cuius potestatem p et s in Latino habent. Hiemps ist in dem Bruchstück eines Kalenders I. Neap. 6747, Varro L. L. 6, 2, 9 das zweitemal im Ropenh., Cic. Verr. 4, 40, 86 im Reg., Cäs. B. G. 3, 27, 2 im Par. 1 und B. C. 3, 9, 8 im Par. 2, Verg. Ge. 1, 299. 302. 321. 2, 317. 519. 3, 356. 4, 36. 135 und Aen. 1, 122. 2, 111. 3, 285. 4, 52, nach Wagner orthogr. Verg. §. 442 überall im Med. und Rom. (Aen. 7, 214 wird aus dem Med., Sub. und Vern. b hiems bemerkt, dasselbe einigemale aus dem Vern. b oder o allein), Horat. Carm. 1, 4, 1, Epod. 2, 52 (hiems im Par. A), Serm. 1, 1, 39 (hiems im Vern. B), und Epist. 1, 15, 1, Tib. 10, 25, 10 im Med., 21, 61, 9 im Colb. m. sec. und Put., 22, 22, 21 im Put. und Colb., 30, 39, 3 im Hamb., Gell. 7, 7, 4 im Med. 1, Val. Fl. 2, 435. 505. 604. 3, 152. 4, 509. 6, 716. 7, 52. 8, 373, Stat. Theb. 1, 348, Mart. 8, 68, 10 im Hoff. A, Sub. und Val. P, Tac. Ann. 1, 30. 4, 51. 12, 12. 50, M. Cäsar an Fronto 1, 6 §. 15 Rab. (2, 15, 4) zweimal. Die gleiche Schreibung ist in den not. Tir. §. 113, und bei Prisc. 7, 8, 40 §. 751 hat der Par. R: In emps unum femininum, haec chiemps gemis, mit übergeschriebnem hi über dem g des letzten Wortes. Hiemps ist in der nämlichen Hdschr. auch Prisc. 1, 5, 24 §. 547 und 1, 6, 30 §. 551; in der letzteren Stelle: quod ante s posita (semivocalis m) in finali syllaba [nominis] more mutae interposita i facit genetivum, hiemps hiemis, velut inops inopis, caelebs caelibis (im Par. R und in anderen Büchern celebis oder caelebis), ist freilich hiemps nicht wohl zu verteidigen. Hiemps hat ferner in der Anführung von Horat. Carm. 1, 4, 1 Mar. Victor. 3 §. 2565 im Val., hiemps oder hyemps in dem nämlichen Verfe Diom. 3 §. 510 zweimal in allen Büchern.

40. Aus g und aus c wird durch das hinzutretende s im Romin. Sing. x, welches freilich Rigid. Figulus anzuwenden vermöchte. Mar. Victor. 1 §. 2456: Nigidius Figulus in commentariis suis nec k posuit nec q nec x; und §. 2466: Posteaquam a Graecis ξ et a nobis x recepta est, abiit et illorum et nostra perplexa ratio (αἷγς φλόγς ἄνακς δόνακς, coniugis legs zu schreiben), et inprimis observatio

Nigidii, qui in libris suis x littera non est usus, antiquitatem sequens. Scaur. S. 2256: Similiter peccant et qui nucs et trucs et ferocs in novissimam litteram dirigunt, cum alioqui duplex sufficiat, quae in se c et s habet.

Solche Nomin. sind: lex G. legis, rex G. regis, nebst interrex; aquilex grex Lelex, mit dem G. auf ägis; remex G. remigis; strix G. strigis, bei Plaut. Pseud. 3, 2, 31 strigis; Homeromastix und Vergiliomastix, G. auf igis; mehrere barbarische Namen, wie Ambiorix Biturix Boiorix Cruptorix Damnorix Eporedorix Lugetorix Malorix Orgetorix Vereingetorix, mit dem G. auf igis von unbekannter Quantität; Allobrox G. Allobrogis; frux G. fragis; und die Griech. coccyx G. coccygis, oryx dioryx pompholyx Iapyx Iazyx Phryx Styx, mit dem G. auf ygis; iynx Meninx phalanx Sphinx syrinx, mit dem G. auf ngis. Impetix bei Paul. Festi S. 109, und scaturex, aus Varro von Non. S. 172 angeführt, sind Nebenformen zu impetigo und scaturigo, und gehen also ohne Zweifel auf Stämme auf g zurück; Genetive davon werden nicht gefunden.

Der Nomin. zu coniugis heißt coniunx nach Prisc. 4, 7, 40 S. 638. 5, 7, 38 S. 656. 6, 18, 93 S. 723. 7, 8, 44 S. 753. 8, 1, 5 S. 785. 9, 1, 5 S. 846 und de accent. 3, 34 S. 1295, Vel. Long. S. 2236 und bei Cassiod. de orthogr. S. 2287. Aber Nisus forderte, wie Long. berichtet, coniux, und den Gebrauch dieser Form bezeugt Beda de orthogr. S. 2382. Auch Scaur. S. 2256 zieht coniux vor, und Prisc. an der zweiten der angeführten Stellen bemerkt: sunt qui nominativum quoque putant sine n scribendum, und an der letzten: quod nomen sine n quidam proferri volunt, quia in obliquis casibus n litteram amittit, ne verbum putetur. Coniunx ist C. I. L. 2, 2299. 3286. 4419. 4427 nach Straba, 3, 1100. 2066. 4, 2321. 5, 629. 741. 1037. 1075. 2391. 2411. 3530. 4593, I. Neap. 36. 53. 955. 2095. 2660. 2668. 2680. 2692. 3075. 3424. 3528. 6106. 6386. 6478. 6482. 6660. 6885, Or. 194. 354. 378. 431. 457. 2047. 2846. 2916. 2943. 2999. 3175. 3228. 3239. 3966. 4254. 4466, Henz. 5394. 6065. 6261. 6317. 6573. 7412, Cic. Seft. 69, 145 im Par. m. sec. und Gembl., Phil. 2, 44, 113 im Hamb., Bern., Gud. und Teg., N. D. 2, 26, 66 in den Leid. BC und im Erl. und Wien., bei Berg. meistens im Med., doch Ven. 2, 711. 777 auch im Pal., und 7, 314 im Rom. in einer Rasur (vergl. Wagner orthogr. Verg. S. 422 und Ribbeck proleg. Verg. S. 434), Horat. Carm. 3, 24, 20, Serm. 2, 5, 31 im Straßb. C, Emmer., Par. γ und Einsiedl., und im Par. ψ m. corr., und 2, 7, 46 im Emmer. und

in den Par. *γγψ*, Liv. 1, 11, 2 und 2, 40, 4. 7 im Par. und Med., 30, 14, 9 im Put., Leipz. und Berl.; dafür *coniunxs* C. I. L. 1, 1011, *coniunx* 5, 370, *coiunx* 5, 237. 1360, I. Neap. 614. 1134, Genz. 6302. 6358, Cic. Phil. 2, 44, 113 im Vat. Aber *coniunx* ist nicht allein in den Hdschr. vorherrschend, sondern auch in Inschr. häufig, wie C. I. L. 2, 3297. 3960. 4170. 3, 1198. 5582. 5673. 5, 2108. 3292. 4848, I. Neap. 98. 214. 285. 507. 1216. 1302. 2108. 2708. 2769. 4135, Or. 325. 2210. 2439. 2584. 2864. 2888. 3093. 3444. 3568. 3584. 4141. 4162. 4549. 4651. 4744. 4851, Genz. 6687. 6817. 7063. 7233. 7420 *ax*. 7420 *ax*; dafür *coiunx* C. I. L. 3, 1438. 5, 1796. 2215, I. Neap. 519, Genz. 6256. 6815. 6844. 7419 *a*. Der Ablat. *coniunge* und der Accus. *coniungem*, welche bei Liv. 1, 59, 1 und 3, 68, 5 aus dem Par. m. pr. angeführt werden, und der Dat. *coniungi* Inschr. Or. 2847, sind nicht zu rechtfertigen. Der Nomin. *seiuunx*, welchen Bel. Long. a. a. O. mit *coniunx* verbindet, ist ebenso wenig nachgewiesen wie *seiuunx*.

Ferner *fornax limax pax thorax cordax Thrax Phaeax Aiax*, mit dem G. auf *acis*; *fax abax anthrax corax dropax milax panax popanax styraax* oder *storaax Atax*, mit dem G. auf *acis*; *faex* G. *faecis*; *vervex allex* oder *hallex*, mit dem G. auf *ecis*; *nex faenisex resex*, mit dem G. auf *ecis*; *artifex carnifex opifex pontifex auspex extispex apex carex caudex cimex codex cortex oulex frutex illex imbrex index iudex latex murex podex pollex pulex pumex ramex rumex silex sorex ulex vertex* oder *vortex vindex aquilex* (bei Tertull. adv. Marc. 3, 5 und Erb. zu Berg. Ge. 1, 109), mit dem G. auf *icis*; *cervix cornix coturnix radix vibix*, und die Verbalia *victrix nutrix genetrix meretrix*, mit dem G. auf *icis*; *calix choenix filix fornix hystrix larix natrx pix salix varix Cilix*, mit dem G. auf *icis*; auch *appendix claxendix coxendix offendix* bilden den G. auf *icis*, für dessen Quantität jedoch klare Beweisstellen fehlen; *vox oelox*, mit dem G. auf *ecis*; *Cappadox* G. *Cappadöcis*; *lux Pollux*, mit dem G. auf *acis*; *crux dux tradux nux Volux*, mit dem G. auf *ecis*; *bombyx sandyx Oeyx*, mit dem G. auf *ycis*; *calyx Bebryx Eryx Naryx*, mit dem G. auf *ycis*; *calx falx lanx quincunx septunx decunx deunx lynx arx merx*, mit dem G. auf *lois, ncis, rcis*.

Einige Griechische Stämme auf *ch* erhalten ebenfalls im Nomin. *x*: *mastix* G. *mastichis*, *onyx* G. *onychis*, nebst *sardonix*.

Neutrum ist *allex* oder *hallex*, G. *allöcis*, während derselbe Stamm als Fem. nach dem Obigen den Nomin. *allex* bildet. Vergl. unter 128.

Für *fornix* ist *fornex* geschrieben Cic. Verr. Acc. 2, 63, 154 in

den Par. AB und den meisten Pag., doch nicht 6 und 42. Für *resecis* ist *resicis* Colum. 4, 24, 17 im Sangerm., für *reseces* 5, 5, 18 *resices* im Goeß. und *reicis* im Sangerm., für in *resecem submitti* 3, 10, 15 in *resicendum mitti* oder *mittit* im Sangerm. und cod. Polit. Zu dem Genet. *vibicis* wird gewöhnlich gegen die Analogie ein Romin. *vibex* angenommen, welcher ebenso wenig wie *vibix* bei einem Schriftsteller gefunden, aber von Prisc. 5, 6, 36 S. 655 und 5, 7, 39 S. 657 nach dem überlieferten Text angeführt wird. Jedoch in der ersteren dieser Stellen: In ex supra syllabam, i antecedente in paenultima syllaba, feminina sunt, ut haec *vibex*, *ilex*, *silex*, haben Krehl und Herz mit den besten, wenn nicht mit allen Hdschr. *vibex* ausgelassen; und in der anderen: Alia vero omnia in x desinentia feminina sunt, ut haec *pax*, *nux*, *crux*, *ilex*, *salix*, *carex*, *filix* ἄγρωσις, *fornax*, *vibex* μάλωψ, *celox*, haben dieselben nach überwiegenden Auctoritäten *vibix* geschrieben. So bleibt für *vibex* nur das Zeugniß des Adamant. Martyr. bei Cassiod. S. 2307 übrig: *Vax* et *vex* et *vix*, unum tantummodo nomen per unamquamque syllabam repperi terminatum, ut *vivax*, *vibex*, *vervex*, *cervix*, quorum medium per b mutam, quae vero utrimque extrinsecus sunt, semper per v significari cognovimus.

Natrix wird von Prisc. 5, 7, 37 S. 655 zu den *Verbalia* gezählt, und mit *victrix*, *nutrix* und *meretrix* zusammengestellt. Aber seine Herleitung von *nare* ist unsicher, und für das Prosodische liegt allein der Vers des Lucil. bei Non. S. 65 vor: si *natibus nātricem impressit crassam et capitatam*. *Coxendicem* hat Plaut. in einem in den Hdschr. freilich verstümmelten Verse Bacch. 5, 2, 40, *coxendicibus* Lucil. bei Non. S. 94 (auch dieser Vers bedurfte der Emendation); *coxendice* und *coxendicis* Samon. 702. 968.

Für *fax* sagten die antiqui nach Paul. Festi S. 87 *faces*. Für *Pollux* war die alte Form *Polluces*, wie Varro L. L. 5, 10, 73 bezeugt; dieselbe ist bei Plaut. Bacch. 4, 8, 53, und dafür *Polooes* C. I. L. 1, 55. Für *merx* hatte Callust. nach Charis. 1, 14 S. 27 *merces*. Vergl. Ritschl, Rhein. Mus. 1855, 10 S. 451. *Calcis* wurde von einigen für *calx* aufgestellt, wird aber verworfen von Prob. cathol. 1, 41 S. 1462.

41. D und t am Ende der Wortstämme gehen vor dem s des Romin. Sing. verloren. So heißen die Romin. *vas lampās Arcās Nomās Dryās Hyās Pleiās* oder *Pliās Pallās Iliās*, mit dem G. auf *adis*; *praes* G. *praedis*, alt *praevidis* (dabon *praevides* C. I. L. 1, 200 §. 46. 47. 100); *fraus* und *laus*, G. *fraudis* und *laudis*; *herēs* und *mercēs*, G. auf *adis*; *pēs* G. *pēdis*, und seine *Composita*; *obsēs* und *praecēs*,

Θ. obsidis und praesidis; capis cassis cuspis lapis promulsis, und die Griech. aegis amystis chalcitis haemorrhoids lonchitis proboscis pyramis sideritis tyrannis Calamis Daphnis Thybris oder Tibris Nereis Aeneis Thebais, Θ. auf idis; die Griech. apsis sphragis Crenis Nesis Psophis, Θ. auf idis; custos Θ. custodis; Melampus Oedipus, und andere aus πούς zusammengesetzte, als apus chytropus dasypus lagopus tripus, Θ. auf pōdis; incus palus subscus, Θ. auf udis; pecus Θ. pecūdis; die Griech. ohlamys pelamys aclys lapyx, Θ. auf ydis; frons (Zaub) glans iuglans lanipens libripens Θ. auf ndis.

Den Accus. herem hat Rüb. bei Non. S. 486 und eine Inschr. vom J. 149 nach Chr., Or. 4379, Herem Marteam als eine nach Antritt einer Erbschaft verehrte Göttin Paul. Festi S. 100; den Accus. mercem für mercedem Claudian. VI cons. Honor. 678 tum tibi magnorum mercem fortuna laborum persolvit; den Abl. lapi Emm. bei Prisc. 6, 12, 66 S. 708.

Die aus dem Griech. aufgenommenen Nomina mit Stämmen auf id, welche im Griech. den Accent nicht auf der letzten Sylbe des Nomin. haben, nehmen nicht allein im Accus. gern im oder in und im Abl. i (zuweilen e) an (vergl. unter 55. 83. 59), sondern mehrere derselben gestatten auch im Genet. is und im Dat. i, so wie sie im Griech., vornehmlich im Dorischen und Ionischen Dialect, den Genet. auf eos bilden können. Charif. 1, 15 S. 68. 69: Graeca dupliciter declinantur; aut enim crescunt genetivo, ut Thetis Thetidis, Paris Paridis, aut eundem servant genetivum quem et nominativum, Zeuxis huius Zeuxis, Alexis huius Alexis. . . . Sarapis Sarapidis volunt grammatici genetivo casu dici, non Sarapis, quia omnia nomina Graecae figurae is terminata in genetivo syllaba crescere debent, ut Iris Iridis, Isis Isidis, Hymnis Hymnidis, Paris Paridis. Sed cum et Latine declinari possint, non est necesse consuetudinem ratione reformare, praesertim cum adsit auctoritas. Nam et Varro de vita sua non tantum huius Sarapis declinavit, sed et Isis, quod paulo est durius. Sed et Vergilius Irim dicit et Parim et Tigrim. Derselbe 1, 17 S. 107: Irim pro Iridem Maro Aeneidos VIII (V. 2): Irim de caelo misit Saturnia Iuno; cum constet omnia Graecae figurae nominativo singulari is syllaba terminata genetivo singulari syllaba crescere, licet Varro et Tallius et Cincius, ut de consortio casuum diximus, huius Sarapis et huius Isis dixerint. Prob. cathol. 1, 38 S. 1460 bezeugt den Gen. Calais, 1, 40 S. 1462 den Gen. Anubis vel Ucurbis, nomen civitatis lectum in Sallustio, und Saetabis, 1, 45 S. 1466 Damalis vel Damalidis, nomen meretricis Horatianae, 1, 47 S. 1469 Philenidis vel Philenis, Dardanidis vel

Dardanis, 1, 49 S. 1470 Serapis vel Serapidis, 1, 50 S. 1472 Iris vel Iridis, Paris vel Paridis, 1, 51 S. 1473 Isis vel Isidis, basis vel basidis, 1, 52 S. 1474 Attis vel Attidis, huius amystis amystidis, nomen lectum in Horatio, 1, 55 S. 1476 Alexis vel Alexidis. Bei manchen dieser Beispiele scheint ein Genet. auf is nur wegen des Accus. auf im oder in und des Abl. auf i angenommen zu sein. Den Gen. Alexis gebraucht zwar Serv. zu Berg. Ecl. 2, 1, den Dat. Alexi I. Neap. 6678, aber den Gen. Alexidis Cic. Att. 7, 2, 3 und den Abl. Alexide Gell. 2, 23, 1. Anubidis Ovid. Amor. 2, 13, 11. Dat. Atti C. I. L. 3, 768; Gen. Attidis Arnob. 7, 33, Dat. Attidi Inschr. Or. 1900. 1901. 2264. 2352. 2353, wie Abl. Attide und Acc. Attidem Arnob. 4, 29, 5, 42; über die Flexion Attis G. Attinis vergl. unter 43. Busiridis Berg. Ge. 3, 5 und Philarg. zu Ge. 4, 390, und Busiridem Quintil. 2, 7, 4 im Ambr. m. sec. in einer Rasur, und im Bamb. m. sec. (Busirim im Bamb. m. pr. und Bern.), Hygin. Fab. 31. 56 und Serv. zu Berg. Aen. 8, 300. Damalidi Brut. S. 935, 13. Nabidis Tib. 34, 24, 6. 34, 28, 11. 34, 35, 8. 34, 41, 6. 34, 43, 1. 34, 48, 5. 34, 52, 9, Nabidi 32, 38, 2. 34, 35, 2. 3. 35, 17, 4. 5. 35, 31, 2. 35, 35, 9, Nabidem 32, 21, 10, Nabide 32, 21, 9. 13. 33, 34, 6. 34, 22, 6. 34, 24, 4. 35, 12, 17. Paridis Berg. Aen. 1, 27, Ovid. Met. 12, 4. 13, 501, Suet. Domit. 3. 10, Paridi Prop. 4 (3), 8, 29, Quintil. 5, 10, 84 und I. Neap. 7072, Paridem Berg. Aen. 5, 370, Iuben. 6, 87, Tac. Ann. 13, 19. 21, Suet. Nero 54, Hygin. Fab. 92, Augustin. civ. D. 18, 10; bei Varro L. L. 8, 18, 34 ist jedoch Pari anscheinend als Dat. Philaenidi Inschr. Brut. S. 940, 2. Semiramidis Plin. H. N. 33, 3, 15, Amm. Marc. 14, 6, 17, Augustin. civ. D. 18, 2, wie Samiramidem oder Semiramidem Trebell. Poll. XXX tyr. 27, 1, Augustin. a. a. O., und Samiramide Plin. 6, 3, 3. 6, 16, 18, 49. 6, 23, 25. 6, 28, 32, 145. 8, 42, 64, Justin. 1, 1, 10. Zeuxidis Plin. H. N. 35, 10, 36, 66, wie Zeuxide Cic. ad Q. fr. 1, 2, 2, 4, Plin. 35, 10, 36, 65. Von dem Patronym. Dardanis ist nur Dardanidis als Gen. möglich, wie Ovid. Met. 13, 412 Dardanidas matres hat; und von amystis bildet Horat. Carm. 1, 36, 14 amystide, Sidon. hinter Carm. 22 amystidas. In den älteren Ausg. des Prob. wurde cathol. 1, 49 S. 1470 iaspis huius iaspis vel iaspidis gelesen, aber die Worte huius iaspis vel haben keine hbschr. Auctorität, auch findet sich nur iaspidis und iaspidi Plin. H. N. 37, 9, 37. 38, iaspide Berg. Aen. 4, 261, Lucan. 10, 121, Claudian. VI cons. Honor. 526 und rapt. Pros. 2, 40, iaspidas Mart. 5, 11, 1, iaspidibus 9, 59, 20. Von Calais kommt weder bei Horat. Carm. 3, 9, noch da

wo von dem Sohne des Boreas die Rede ist, ein Genet. vor; auch nicht von Ueurbis, oder wie die Stadt im B. Hisp. immer genannt wird, Ueubis. über den Gen. Adonis vergl. unter 129. Über den Gen. Apis haben Plin. H. N. 8, 46, 71, Justin. 1, 9, 2, den Abl. Apide Paulin. Nol. nat. S. Fel. 11, 85. Gen. Isis Inschr. Or. 1630. 1883. 2316 und Genz. 6090, Dat. Isi C. I. L. 5, 779, I. Neap. 1. 5352, Or. 1877 und Genz. 5834; Gen. Isidis Ovid. Pont. 1, 1, 52, Val. Max. 1, 3, 4, Plin. H. N. 5, 10, 11. 6, 29, 34, 174, Appul. Met. 11, 15. 26 S. 783. 810, Serv. zu Verg. Aen. 4, 609, I. Neap. 1090. 2243. 3549. 4315. 5704, Genz. 6385, und dafür Isid. I. Neap. 6107, Dat. Isidi Vitruv. 1, 7, 1, Tac. Hist. 4, 84 und Germ. 9, C. I. L. 2, 3387. 3, 881. 882. 1428. 2903. 4809. 4810. 5, 3229. 3230. 3231. 3232. 3294. 4007. 4041. 4219. 5079. 5080, I. Neap. 444. 701. 4833. 6311, inscr. de l'Algér. 23, Or. 457. 714. 1281. 1872. 1873. 1878. 1888. 1889. 1894 und Genz. 5077. 5495. 5832. 5833. 5856. 6188. 6655, und dafür Isid. C. I. L. 1, 1034, Acc. Isidem Appul. Met. 11, 5 S. 764, Tert. apol. 6, C. I. L. 2, 3730, Iside I. Neap. 2807 und dafür Isid. 2810. Gen. Maeotis Dichter bei Cic. Tusc. 5, 17, 49, Manil. 4, 617, Plin. H. N. 4, 12, 24, 75. 5, 9, 9, 47. 6, 33, 38, 206. 27, 1, 1; Gen. Maeotidis Plin. 2, 108, 112, 245, Abl. Maeotide Ovid. Pont. 3, 2, 59, Plin. 4, 12, 26, 84. 32, 11, 53, 146. Gen. Memphitis Ebul. 4, 169, Abl. Memphitide Juben. 15, 122. Gen. Moeris Mela 1, 9, 5 (wenn nicht Moeris neben aliquando campus nunc lacus stehend Romin. ist); Moeridis Plin. 5, 9, 9. 11. 36, 12, 16. 36, 13, 19, 84. Gen. Osiris Plin. H. N. 5, 9, 11, Appul. Met. 11, 27 S. 810, Augustin. civ. D. 8, 26, 27, Dat. Osiri oder Hosiri Inschr. Or. 1768. 1885; Gen. Osiridis Varro bei Serv. zu Verg. Ge. 1, 19, Tert. pall. 3, Augustin. civ. D. 10, 11, Serv. zu Verg. Ge. 1, 166 und Aen. 4, 609. 6, 154, Abl. Osiride Augustin. civ. D. 10, 11. Dat. Phalari Val. Max. 3, 3 ext. 2; Gen. Phalaridis Cic. g. Piso 18, 42, Fin. 5, 28, 85, Tusc. 2, 7, 17. 5, 26, 75 und Divin. 1, 23, 46. Gen. Saetabis Grat. 41. Gen. Serapis oder Sarapis Val. Max. 1, 3, 4, Plin. H. N. 36, 6, 11, 58. 37, 5, 19, Macrobian. Sat. 1, 20, 18, C. I. L. 3, 973, I. Neap. 5704. 6106, inscr. de l'Algér. 1408, Or. 1888. 1895. 2316, und dafür Serapi C. I. L. 1, 577 Col. 1 Z. 6, Dat. Serapi oder Sarapi Vitruv. 1, 7, 1, Appul. Met. 11, 9 S. 772, Bopisc. Saturn. 8, 2, Macrobian. Sat. 1, 20, 16, C. I. L. 2, 3731. 3, 881. 2903. 5, 3294, I. Neap. 1. 444, inscr. de l'Algér. 23. 3095, Inschr. Or. 714. 950. 1877. 1887. 1889. 1892.

1893. 1894 und Henz. 5645. 5658. 5836. 6138; Gen. Serapidis oder Sarapidis Tac. Hist. 4, 81, Spartian. Sev. 17, 4, Amm. Marc. 23, 6, 47, Min. Fel. 2, 5, I. Neap. 3549, Grut. S. 85, 4, Dat. Serapidi oder Sarapidi Tac. Hist. 4, 84, C. I. L. 3, 3. 4560. 4561. 5, 3232, I. Neap. 2483, Or. 1890. 1891, Acc. Serapidem Tert. apol. 6, Bopisc. Saturn. 8, 4, Lact. Inst. 1, 21, 22. Gen. Tanais Plin. H. N. 2, 108, 112, 245. 246. 4, 12, 24, 78. 6, 7, 7, 20, Curt. 6, 6, 13; Varro schrieb nach Plin. bei Charisj. 1, 17 S. 117 Tanaidis, non huius Tanais, ut Tiberia. Gen. Tigris Plin. H. N. 6, 26, 30, 122. 6, 26, 31. 6, 27, 31, 133. 6, 28, 32, 145 (hier ist auch der Gen. Pasitigris), Dat. Tigri Plin. 6, 13, 16. 6, 27, 31, 131, Curt. 4, 9, 16; Gen. Tigridis Lucan. 8, 369, Amm. Marc. 24, 6, 2, Solin. 37, 6, Tigride Lucan. 8, 256, Tigridem Amm. Marc. 23, 3, 1. 5. 23, 6, 20. 24, 6, 1, Tigridi als Frauennamen I. Neap. 6117. Von Appellativa gehören hieher der Nomin. Plur. apses C. I. L. 4, 2310 g (vergl. aps daselbst 2324 a mit den add. S. 218); Acc. Sing. apsidem Plin. H. N. 36, 12, 17, 78 und apside Plin. Epist. 2, 17, 8, Gen. apsidis Veget. R. mil. 4, 15, Nomin., Gen. und Accus. Plur. apsidum apsidum apsidum Plin. H. N. 2, 15, 13, 63. 2, 16, 13, 64. 65. 2, 17, 14, 72. 73. 2, 18, 16, 79, Ablat. Plur. apsidibus Ulpian. Dig. 34, 2, 19 § 6 und Paul. 34, 2, 32 § 1. Ferner der Nomin. Plur. ibes Cic. N. D. 1, 36, 101 und Aemil. Macer zweimal bei Charisj. 1, 17 S. 108, Nomin. und Accus. Plur. ibis Cic. N. D. 2, 50, 126. 3, 19, 47, Gen. Plur. ibium Plin. H. N. 30, 15, 49; Gen. Sing. ibidis Ovid. Met. 5, 331, Accus. Plur. ibidas Mela 3, 8, 9. Charisj. a. a. O. bemerkt darüber: Plinius libro VI sermonis dubii, antiquorum, inquit, regula, quoniam, quae is nominativo singulari sunt terminata, in es plurali nominativo clauduntur. Gen. iris Cato R. R. 107, 1, Plin. 14, 20, 25, 128; Gen. iridis Colum. 12, 51, 2, Plin. 25, 13, 100, Abl. iride Plin. 20, 22, 89, 244. 27, 7, 28, 49. 31, 10, 46, 116. Gen. linzostis Plin. 26, 12, 76, linzostidis 26, 14, 89. Gen. tigris Ciris 136, Abl. tigri Plin. H. N. 6, 20, 23, 73, Nomin. und Acc. Plur. tigres Verg. Eccl. 5, 29, Ge. 2, 151. 4, 510 und Aen. 4, 367. 6, 805, Horat. Carm. 3, 3, 14. 3, 11, 13. 3, 27, 56, Epod. 16, 31 und A. P. 393, Ovid. A. A. 1, 559 und Met. 1, 305. 3, 668. 8, 121. 15, 86, Gen. Phädra 68. 353, Mart. 8, 26, 3, Curt. 9, 8, 2, Gen. tigrum Plin. H. N. 7, 1, 1, 7. 11, 2, 1. 16, 41, 80, Dat. und Abl. tigribus Horat. A. P. 13, Ovid. Her. 2, 80 und Amor. 1, 2, 48, Solin. 17, 4 (im Angel. tigridibus); Gen. tigridis Verg. Aen. 11, 577, Ovid. Met. 11, 245, Val. Fl. 5, 590. 6, 148, Abl.

tigride Ovid. Met. 7, 32. 9, 612, Lucan. 5, 405, Sil. 5, 280, Mart. 8, 26, 8, Juven. 15, 163, Romin. Plur. tigrides Solin. 15, 11. 27, 16 (im St. Gall., Angel. und Dicuil tigres) und 53, 19 (im Paris. m. pr., St. Gall. und Angel. tigres), Acc. Plur. tigridas Ovid. Per. 10, 86. Gen. chalcitidis und Abl. chalcitide Gell. 5, 22, 2. 6, 6, 31. 6, 19, Plin. H. N. 34, 12, 29, Scrib. Varg. 208. 223. 226, Veget. art. vet. 4, 28, 15, Gen. chalcitis und Acc. chalcitem Scrib. Varg. 37. 47. 231, Veget. 4, 16, 1. 2. 4, 19, 1. 2. 4, 28, 2. 16. Abl. sideritide Plin. 25, 12, 91, Gen. sideritis Veget. 4, 28, 16. Die von Prob. a. a. O. und Cl. Sacerd. 2, 47 S. 56 bezugte Flexion basis basidis kommt nur in sehr später Zeit vor, basidem Venant. Fortun. 8, 17, baside Inschr. Brut. S. 16, 14.

Männernamen, die aus *πόλις* zusammengesetzt sind, nehmen im Latein. wie im Griech. in der Declination gern *d* an. Vergl. Charis. 1, 10 S. 8. So Agesipolidos Vitruv. 1, 1, 6, Eupolidem Pers. 1, 124, Eupolide Vell. 1, 16, 3 und Plin. Epist. 1, 20, 17; aber auch Eupoli als Dat. I. Neap. 1595, und von dem Frauennamen Chrysopolis lauten der Gen. und Dat. Chrysopolis und Chrysopoli I. Neap. 3658. 4490. Ob Neapolidi I. Neap. 411 ein männlicher oder ein weiblicher Name ist, läßt sich aus der Inschrift nicht erkennen.

Frauennamen, welche Griechischen Nomina verbalia auf *ος* oder *ης* gleich lauten, können mit dem *d* flectirt werden. So Nemeside I. Neap. 5283, Epictesidis und Epictesidi I. Neap. 227 und 4012 (Epictesis als Gen. daselbst 4403 und Epictesi als Dat. C. I. L. 5, 4638 und I. Neap. 3278. 5577. 6589), Epitexidi I. Neap. 3834, Lexsidi daselbst 5962 (Lexi als Dat. 3203. 6836), und Scopsidi 7120. Sogar Natalidi ist als Frauenname I. Neap. 237. Vielleicht ist auch Praxedi I. Neap. 3533 für Praxidi geschrieben.

In palus Horat. A. P. 65 wird die kurze Ultima bemerkt von Serv. zu Verg. Aen. 2, 69. 6, 107 und de final. 6 S. 1813 (anal. Vind. S. 496), von Prisc. 6, 16, 83 S. 718 und Beda de metr. S. 2360; dieselbe ist lang Verg. Ecl. 1, 48, Ge. 4, 479 und Aen. 6, 107. 438. 12, 745, Ovid. Met. 2, 46. 11, 363, und in dem vorgeachteten Verse des Horat. ist eine alte Corruptel anerkannt, und durch Umstellung der Worte zu heilen versucht. Dem Plur. pecudes spricht Charis. 1, 15 S. 72 den Romin. und Voc. Sing. ab, doch Prisc. 6, 16, 86 S. 719 bringt aus Cäsar in auguralibus bei: si sincera pecus erat, worin Voss. de anal. 1, 48 einen aus den alten libri augurum entlehnten Ausdruck erkennen will.

Frondis als Nomin. gebrauchten die antiquiores nach Serv. zu Berg. Ge. 2, 372, und dies steht als Nominat. bei Samon. 189. 572. Aber Charis. 1, 17 S. 105 sagt: Frus, haec frus, quia sic ab Ennio est declinatum annalium libro VII, rursescunt frundes, non frondes. Fros sine n littera, ne faciat, inquit Plinius, frontis; quasi non dicatur nisi frons τὸ μέντων, quod se probare dicit, quoniam antea cum u non recipiebat n, sed nec cum u vertet in o. Varro rerum rusticarum libro I (Cap. 24, 3): Ulmos et populos, unde est fros; idem antiquitatum Romanarum libro XV: Fros, faenum, messis. Aufon. grammaticomastix 19 von Ennius: Aut de fronde loquens cur dicit populea frus. Einen Nomin. glandis findet Prob. cathol. 1, 12. 42 S. 1444. 1464 mit Unrecht bei Berg. Ge. 4, 81. Prisc. 6, 18, 96 S. 726 erinnert darüber: Quod apud Virgilium in IIII Georgicon invenitur, glandis, in dubium venit, utrum nominativus sit an figurate genetivus: Nec de concussa tantum pluit ilice glandis. Potest enim tantum glandis intellegi τοσοῦτον βάλανον, ut hoc regni et tantum lucri.

Zu Stämmen auf t gehören aestās aetās bonitās brevitās civitās difficultās dignitās facilitās facultās gravitās lenitās levitās libertas potestas proclivitas protervitas sanctitas societas ubertas, Asprenās Maecenās, G. auf atis; anas G. anātis; quies und requies, und die Griech. lebes magnus Cres Crates Dares Hales Meles Thales Tunes, G. auf etis; abies aries paries indigēs interpretēs segēs tegēs, G. auf ētis; antistēs caespes comes eques fomes gurgēs hospes limes merges miles palmes pedes poples praestes satelles stipes termes trames tudes, G. auf itis; lis Quiris Samnis, G. auf itis; Charis G. Charitīs; cōs dōs nepōs sacerdos, und die Griech. Eros und seine Composita anteros paederos anacampseros Phileros Chryseros, desgleichen aegoceros monoceros rhinoceros, G. auf otis; glās iuventus salus senectās servitās virtās G. auf utis; nox G. noctis, puls G. pultis; das Plur. tantum Anactes Cic. N. D. 3, 21, 53 in allen von Baier benutzten Hdschr. (Anaces in wenigen Hdschr. bei Moser und in mehreren alten Ausg., *Avaxes* auch Pauf. 2, 22, 7. 2, 36, 6. 10, 38, 3); dens gens lens mens Ufens fons frons (Stirn) mons pons lucuns Acheruns (Plaut. Amph. 4, 2, 9 und Capt. 5, 4, 2, dafür Acheros Tib. 8, 24, 11 im Par. und Med., Acherons in den Sobel. 2 und 4, gewöhnlich Acheron, wie Cic. N. D. 3, 17, 43 und Plin. H. N. 3, 5, 10. 4, 1, 1) Arruns, G. auf ntis; ars pars Lars Mars cohors fors mors sors, G. auf rtis. Vergl. Prisc. 6, 18, 96 S. 725. 726.

Für *lens*, welches wir Varro R. R. 3, 16, 13, Plin. H. N. 18, 7, 10, 57. 18, 12, 31. 22, 25, 70, 142. 145, Samon. 288, Serv. zu Verg. Ge. 1, 228. 2, 372 lesen, wurde nach Prisc. 7, 12, 64 S. 764 auch *lentis* gebraucht. Derselbe belegt ebendasselbst *mentis* für *mens* mit einem Verse aus Enn. Epicharmus: *Terra corpus est, at mentis ignis est*; ein anderer Vers aus dem nämlichen Gedicht bei Varro L. L. 5, 10, 59 lautet: *Est de sole sumptus ignis, isque totus mentis est*. In Placid. Gl. in Majo's class. auct. 6 S. 566 heißt es: *Mentis genetivum casum pro nominativo posuit, debuit enim dicere mens*. Sortis für *sors* bemerkt Prisc. 7, 8, 39 S. 751 aus Plaut. Cas. 2, 6, 28 *vide ne qua illic insit alia sortis sub aqua*; es ist auch in dem zweiten Ausgange von Terent. Andr. 3, 4 *de meo amore et vita sortis tollitur*.

Die Quantität der Endsyllbe von *anas* ist unbekannt, denn in der für die Kürze angeführten Stelle Petron. 93 B. 2 steht *anas* nicht sicher. Neben dem Gen. *anatis* steht *anites* Plaut. Capt. 5, 4, 6, und *anitam* Cic. N. D. 2, 48, 124 im Wien. m. pr. und Leid. A (*anetum* im Wien. m. sec., Leid. B und Pal.); dazu *aneticula* Plaut. Asin. 3, 3, 103 im vet. m. pr. (m. corr. *anit.*) und Cic. Fin. 5, 15, 42 im Pal. B und Erl., und *anetina* Plaut. Rud. 2, 6, 49 (in der Anführung bei Non. S. 406 *anut.*). Vergl. Lachmann zu Lucr. 1, 1. Die Nomina auf *es* mit dem G. auf *etis* und auf *itis* haben meistens kurzes *es*, doch mit Ausnahme von *abies*, *aries* und *paries*. Vergl. über diese Cic. Nat. 10. 329, Verg. Eccl. 3, 95. 7, 66 und Ge. 3, 446, Catal. 6, 7, Horat. Carm. 1, 5, 14. 3, 26, 4, Lucan. 1, 384. 6, 36. 8, 377. 10, 480, Val. Fl. 6, 197. 236, Mart. 9, 71, 10. Vergl. Prisc. de accent. 3, 27 S. 1293. Dagegen bezeichnet Phoc. 2, 13 S. 1696 das *es* dieser drei Nomina als kurz.

Charites heißen überall die Göttinnen, wie Ovid. Fast. 5, 219, Sen. benef. 1, 4, 4, Plin. H. N. 36, 5, 1, 32, Aufon. Epigr. 121, 1 und Jbphl. 11, 19, vergl. den Acc. Sing. *Charita* Plin. 35, 10, 36, 79; aber von dem Frauennamen ist *Charidi* gebildet C. I. L. 2, 4447. 5, 890, Henz. 6291. Über die Flexion *Charini* vergl. unter 90. *Acheruntis* *Acherunti* *Acheruntis* *Acherunte* sind nicht nur in den besten Hdschr. des Plaut. Amph. 5, 1, 26, Capt. 5, 4, 1, Cas. 2, 1, 12. 2, 8, 12, Most. 2, 2, 68, Merc. 3, 4, 21, Pön. ProL. 71. 1, 3, 22, Trin. 2, 4, 124, und eines Tragikers bei Cic. Tuscul. 1, 16, 37, sondern *Acherunte* wird von Prisc. 1, 6, 35 S. 554 auch aus Lucr. 3, 978. 984 angeführt, bei welchem die entsprechenden Formen noch 3, 37. 628. 4, 37. 170. 6, 251. 763 begegnen.

Die Griechischen Stämme auf *ant* und *ent* verlieren im Lateinischen,

wie im Griechischen, vor dem s des Romin. außer dem t auch das n, wobei der vorhergehende Vocal verlängert wird: *adamas elephas gigas, Garamas Abas Acamas Acragas Athamas Atlas Calchas Cydas Dryas Dymas Pallas Phorbas Thaummas Thoas*, G. auf *antis*; *Pyrois Simois*, G. auf *entis*; *Dases*, G. *Dasentis* C. I. L. 3, 4276; *Opoes Mela* 2, 3, 6 (in den Hdschr. *Oroes*), G. *Opoentis*, und mit contrahirter Endung *Opus Pessinus Selinus Trapezus Hydrus Phycus*, G. auf *untis*. Doch wird *elephas* gelesen B. Afr. 72, 4 im Veib. 1 und Cujac., und 84, 1. 2. 3 im Par. 2, Veib. 1 und Scäfig., Horat. Epist. 2, 1, 196 im Emmer. und Par. γ, Lucan. 6, 208 im cod. Boh., und 9, 732 im Reg. 1 und in den Voff. 2 und 3, Plin. H. N. 8, 1, 1 im Tol., und 11, 40, 95 im cod. Mon., Charif. 1, 17 S. 102, und in den not. Tir. S. 174; *gigans* Val. Fl. 4, 200, *Garamans* Prudent. c. Symmach. 2, 809, *Abans* Serv. zu Verg. Aen. 3, 286, *Acamans* Val. Fl. 1, 583, *Agragans* Verg. Aen. 3, 703 im Med., *Athamans* C. I. L. 1, 760, und dafür *Adamans* zweimal Serv. zu Verg. Ge. 1, 219 im cod. G; *Atlans* Cic. Tusc. 5, 3, 8 im Reg. (im Gud. *Athalans*, welches in *Athlans* corrigirt ist), Verg. Aen. 1, 741. 4, 481. 6, 796. 8, 136. 140. 141, Val. Fl. 2, 620. 5, 410, I. Neap. 737 3. 20, *Athlans* in den not. Tir. S. 112; *Dymans* I. Neap. 6769 Col. 1 3. 78, *Pallans* Verg. Aen. 8, 104 in den sched. Veron. und im Gud. m. sec., und 8, 110. 587. 10, 433. 515 im Gud. m. sec., I. Neap. 6910 und Or. 32, *Opuns* Longus bei dem Veron. Schol. zu Verg. Aen. 3, 705. Bei Liv. ist nur in der ersten der dreizehn Stellen, in welchen der Romin. *Thoas* vorkommt, 35, 12, 4, die Schreibart *Thoans* aus dem Bamb. angemerkt. Von *Simois* sind bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 100. 617 der Gen. und Accus. unrichtig *Simois* und *Simoin* gebildet.

Aber die Stämme auf *ont* bilden den Romin., wie im Griechischen, auf *on*: *horizon scazon, Acheron Anacreon Leon Phaethon Thermodon Medon Alcimedon Automedon Diomedon Eurymedon Antiphon Calliphon Ctesiphon Xenophon*. Jedoch diejenigen Namen, welche nach Griech. Art regelmäßig auf *phon* ausgehen, haben bei den Comikern durchgängig im Romin. und Voc. *pho*, aber auch damit übereinstimmend im Gen. *phonis*. Vergl. über Plato Solo und dergleichen Namen unter 44; und die daselbst angezogene Stelle des Prisc. 6, 6, 29 S. 690. Charif. 1, 15 S. 48. 49: *Antipho quoque et Demipho similiter* (wie Sino Memno) *declinantur, huius Antiphonis Demiphonis, non, ut quidam putant, Antiphontis et Demiphontis Graeca declinatione. Omnia enim Graeca, quae in -on exeunt, ut Antiphon Demipho dracon leon,*

faciunt (genetivum in tis, ut Antiphontis Demiphontis dracontis leontis) Ἀντιφώντος Δημοφώντος δράκοντος λέοντος, et amissa n littera Latina redduntur, et ut oportet declinantur Latine, ut Antipho Demipho draco leo, et faciunt Antiphonis Demiphonis draconis leonis. Vergl. denselben 1, 17 S. 94. So haben Antipho Plaut. Stich. 4, 1, 4. 13. 5, 2, 16, Cäcil. bei Prisc. 6, 9, 47 S. 699 und 7, 16, 78 S. 772, Terent. Phorm. 1, 2, 51. 1, 3, 11. 1, 4, 10. 24. 26. 38. 2, 1, 1. 24. 40. 3, 1, 1. 3, 2, 17. 19. 43, ein Comifer bei Cic. de orat. 2, 59, 242, Antiphonem Plaut. Stich. 3, 1, 7. 4, 1, 64, Terent. Eun. 5, 2, 1 und Phorm. 1, 4, 15. 43. 2, 2, 9. 2, 4, 23. 5, 8, 25, Antiphoni Phorm. 4, 2, 8. 5, 1, 26. 5, 6, 2, Antiphone Phorm. 4, 3, 7; Callipho Plaut. Pseud. 1, 5, 43. 74. 81. 125. 134, Calliphone Pseud. 1, 4, 18, Calliphonis Turpil. bei Non. S. 495; Clitipho Terent. Heaut. 3, 3, 1. 14. 18. 4, 4, 5. 4, 7, 1. 5, 1, 31. 5, 2, 7. 14. 5, 4, 14. 5, 5, 13, Sulp. Apollin. Periocha Heaut. B. 9. 12, Clitiphonis Heaut. 4, 3, 19. 25. 4, 5, 19. 4, 8, 11, Clitiphonem und Clitiphonis Sulp. Apollin. Periocha Heaut. B. 5. 11; Ctesipho Terent. Ad. 2, 3, 7. 2, 4, 2. 7. 13. 4, 2, 19. 25. 50. 5, 2, 1. 3; Ctesiphonem Ad. 2, 2, 44. 3, 3, 1. 5, 2, 2, Ctesiphoni Ad. 5, 2, 9; Demipho Plaut. Cist. 2, 3, 55, Most. 5, 2, 28 und Merc. 2, 2, 12. 16. 36. 3, 3, 2. 4, 2, 1. 4, 3, 11, Terent. Phorm. 2, 3, 5. 6. 74. 92. 5, 9, 22, Demiphonem Phorm. 5, 8, 5, Demiphoni Plaut. Merc. 4, 4, 57. Bei Cic. ist mehrmals Callipho, Acad. 2, 42, 131, Fin. 2, 6, 19. 2, 11, 34. 4, 18, 50. 5, 25, 73, Tuscul. 5, 30, 85, Antipho Divin. 2, 70, 144, und Calliphoni Fin. 5, 8, 21, Calliphonem Off. 3, 33, 119, Antiphonis Divin. 1, 51, 116, aber auch Calliphontem Acad. 2, 45, 139, Calliphontis Fin. 2, 11, 35 und Tuscul. 5, 31, 87, Antiphontis Divin. 1, 20, 39, Antiphontem Divin. 2, 70, 144.

Über Creon sagt Pompej. comment. S. 111 (146): Creon dicimus Graece, Creontos Creonti currit, Latine dicimus Creo Creonis. Creo ist bei Plaut. Amph. 1, 1, 195, Sen. Med. 178. 246. 493. 517. 524. 529 und Oed. 207. 209. 403, Creoni Plaut. Amph. 1, 1, 39 (in früheren Ausg. Creonti); Creon Stat. Theb. 7, 251. 8, 353. 11, 264. 307. 651. 677. 709. 737. 12, 154. 166. 218. 443. 558. 594. 678. 773, Hygin. Fab. 25. 67. 72. 76, Creontis Horat. Epod. 5, 64, Sen. Med. 143, Stat. Theb. 7, 776. 12, 278. 375. 453, Creontem Sen. Med. 418, Creonta Stat. Theb. 12, 174. 477. 753. 795, Creonte Hygin. Fab. 25, Creonti Fab. 67.

Aus Χάρων S. Χάρωνος (Eurip. Herc. F. 428, Paus. 10, 28, 2,

Lucian. Charon 24 und Herc. 1) wird im Latein. Charon G. Charontis. Charontem und Charontes hat Pompej. comment. S. 134 (155), Charonta und Charonte Serv. zu Verg. Aen. 6, 273. 408. Doch Charonis oder Caronis Euler 216, Caronem Fulgent. myth. 1 praef.

Bei Liv. 38, 4, 3 ist der Nomin. eines Flußnamens Aretho gebildet, dessen Accus. 38, 3, 11 Arethontem lautet. Die Appellat. ὄρεων und λέων, G. auf οντος, sind im Latein. zu draco und leo geworden, welche dann auch den G. auf onis bilden; doch hat Att. bei Non. S. 426 dracontis, und von demselben bezeugt Charis. 1, 17 S. 101, daß er dracontem schrieb, wobei er bemerkt: quod utique venit a nominativo hic dracon. Als Nomen propr. gebrauchen die Lateiner Draco G. Draconis, wie Cic. de orat. 1, 44, 197 und de rep. 2, 1, 2, Gell. 11, 18, 1, I. Neap. 5380. 5498, doch Draconti I. Neap. 6503. Dagegen gewöhnlich Leon Gen. Leontis, wie Cic. Verr. 5, 7, 15 und Aufc. 5, 3, 8. 9, Liv. 35, 50, 4 (wo freilich im Hamb. und in anderen Büchern Leone ist), 38, 10, 4, inscr. de Lyon S. 426 Nr. 25. Nach Gell. 3, 3, 15 schrieb Räv. eine Comödie Leontem. Auch Timoleonti Timoleontis Timoleonta Cic. Fam. 5, 12, 7 und Corn. Nep. Timol. 3, 6. 5, 3, Pitholeonti Horat. Serm. 1, 10, 22, Pantaleon Liv. 42, 15, 8. 10, Acc. Pantaleontem Fest. unter Pisatitem S. 210. Der Name des bekannten Thieres und einer Pflanze ist überall chamaeleon; dazu der Gen. auf ontis Gell. 5, 18, 33, Gell. 10, 12, 1. 2. 3. 5, Tert. pall. 3 zweimal, Aufon. Epist. 17, Cöl. Aurel. chron. 3, 8, 115 S. 259, Solin. 25, 10. 30, 26, aber auf onis beinahe überall bei Plin. H. N., 8, 27, 41, 101. 8, 33, 51. 22, 18, 21. 22, 22, 42. 22, 25, 74. 27, 8, 41. 28, 8, 29, 112. 117. 28, 10, 45. 30, 4, 10, doch ist chamaeleontes herrschende Geseart 10, 52, 73, und chamaeleonti im Voss. und Par. d 22, 22, 42. Aber Leoni als Rom. propr. I. Neap. 1252. 1851, und Thrasyloone in dem Titel einer Comödie des Turpil. bei Non. S. 95. 146. 213. 215. 304. 321. 355. 477. 482. 488. 524.

Die Griechischen Stämme auf th werfen dies im Nomin. ab: Parnes G. Parnethis, Tiryns G. Tirynthis.

42. Neutrum ist caput G. capitis, nebst den Composita occiput und sinciput. Hier ist in der Flexion das u des Stammes zu i abgeschwächt. Abgeworfen ist das d des Stammes in cor G. cordis, und das t in lac G. lactis, weil weder rd noch et am Ende eines Wortes möglich ist. Die alte Sprache hatte aber einen Nomin. lacte, welcher von Non. S. 483 aus Enn., Cäcil., Cass. Femina und Varro nachgewiesen wird, und sich auch Plaut. Men. 5, 9, 30 und Mil. 2, 2, 85, Varro R. R.

2, 1, 4, 2, 8, 2, Plin. H. N. 15, 15, 16, 53. 20, 7, 26, 67 zweimal, 20, 17, 71, 188. 23, 7, 64. 30, 14, 43, 123, Petron. 38, 1, Macrob. Sat. 3, 20, 5 findet. Vergl. Charis. 1, 15 S. 78, Prisc. 1, 5, 27 S. 549. 6, 4, 20 S. 686. 7, 9, 48 S. 756, Prob. cathol. 1, 16 S. 1445, Pompej. comment. S. 233 (199), Claud. Sacerd. art. gramm. 2, 3, Caper de orthogr. S. 2241, Cleon. S. 1904. Mart. Cap. 3 § 256 verbindet lact als Nomin. mit caput und sinciput; dagegen stellt er § 279 halec und lac zusammen, und sagt § 307: Quidam cum lac dicunt, adiciunt t, propter quod facit lactis; sed Vergilius (Eccl. 2, 22): Lac mihi non aestate novum, non frigore deficit; quippe cum nulla apud nos nomina in duas mutas exeant, et ideo veteres lacte in nominativo dixerunt. Damit stimmt Cassiod. de gramm. S. 2324 wörtlich überein. Vergl. über die Form lacte Ritschl, Rhein. Mus. 1851, 7 S. 606 folg. (Opusc. 2 S. 574 folg.). Nach Pomp. a. a. O. brauchte und empfahl auch Varro lact., wogegen Cäsar einwandte, daß kein Wort auf zwei mutae ausgehe. Über die Nebenform des Accus. lactem vergl. unter 128. Für die Quantität von lac sind zwar keine klaren Belege bekannt, es muß jedoch als lang gelten. Aber cor ist überall kurz, Cic. Tuscul. 3, 26, 63, Ovid. Met. 5, 384, Trist. 5, 8, 28 und Pont. 1, 3, 32, Mart. 10, 15, 1, Aufon. Epigr. 49, 2; vergl. Heins. zu Ovid. Her. 15, 79.

Daß t ist ferner, wie im Griechischen, verloren gegangen im Nomin. zahlreicher Nomina auf ma, G. auf matis: aenigma aroma carcinoma cataplasma diploma emblema epigramma hypomnema peripetasma peristroma poema problema strategema toreuma; und in Composita aus μέλι G. μέλιτος: hydromeli oenomeli oxymeli.

Wie im Griechischen zu den Genet. κρέας und κέρατος Nominat. auf ας gehören, so bedient sich auch das Lateinische der Neutra artocreas aegoceras buceras. Bei Gell. ist ferner von dem als Griechische Benennung 5, 26, 31 gegebenen ἐρύσιπελας der Abl. Sing. erysipelate 5, 28, 11 gebraucht.

43. Während die Stämme auf lt, nd, nt und rt den Nominat. der Masc. und Fem. durchaus auf s bilden (Neutra dieser Art sind nicht vorhanden), nehmen die Stämme auf l, n und r das s in der Regel nicht an. So gehören zusammen Nomin. sol und Gen. solis, Nomin. sal und Gen. salis, die Punischen Namen Adherbal Hannibal Hasdrubal Hiempsal mit den Gen. auf alis; Plaut., Enn. und andere alte Dichter behandelten jedoch nach Prob. bei Gell. 4, 7, vergl. Prob. instit. art. S. 340 (127), das a des Gen. dieser Namen, also wahrscheinlich auch das des Nomin., als lang, wie Enn. im Scipio in einem versus quadratus: Qui propter

Hannibalis copias considerant, und so lesen wir Plaut. Pſon. 5, 2, 37 den Senar Carthaginiensem Muthumballis (oder Muthumbalis) filium. Ferner mugil pugil vigil, G. auf ilis; das Neutr. sil, G. silis; consul praesul exul, G. auf ūlis.

Einen Nomin. mugilis für mugil haben Juben. 10, 317 und Jſid. orig. 12, 6, 26. Diesen verwirft Charif. 1, 15 S. 82 und 1, 17 S. 110, an der zweiten Stelle mit Bezugnahme auf Plinius. Mart. Cap. 3 § 294 sagt: Si mugilis esset nominativus, ut agilis, mugilium faceret, ut agilium. Mugilis ist in den not. Tir. S. 182. Der Nomin. salis für sal hat geringe Gewähr an Non. S. 223, wo es heißt: Salis genere masculino, mit Anführung von Terent. Eun. 3, 1, 10 und Plaut. Merc. 1, 2, 92, in welchen beiden Stellen salem ist. Bei Colum. 8, 6, 2 ist im Sangerm. omnis salis als Nomin., im cod. Polit. omne sal, sonst richtig omnis sal. Charif. 1, 10 S. 13 giebt als Nomin. sale ut mare et lacte, und Gl. Sacerb. 2, 9 S. 50 sagt: quidam hoc sale declinant. Prisc. 5, 8, 45 S. 659 führt aus Enn. an: Caeruleum spumat sale conferta rate pulsum per mare; jedoch bei Gell. 2, 26, 21 ist mare statt sale mit Weglassung von per mare.

Von Stämmen auf n sind die Griech. Nomina paeon, Acarnan, Alcman, Azan, Titan, G. auf anis; lien und ren (dafür alt rien), und die Griech. attagen, splen, Piren, Siren, Troezen, G. auf enis; Philopoemen, G. Philopoemēnis; flamen, pecten, cornicen, fidicen, liticen, tibicen, tubicen, oscen, und die Neutra agmen, carmen, examen oder exagmen, flamen, flumen, fulmen, fundamen, germen, gluten, limen, lumen, momen, nomen, numen, placamen, regimen, sanguen, semen, solamen, specimen, stamen, subtemen, tegmen, unguen, velamen, vimen, G. auf inis; die Griech. delphin, Eleusin, Trachin, G. auf inis; Phorcyn G. Phorcynis.

Für lien ist ein Nomin. lienis Gell. 2, 7 S. 41. 2, 8 S. 50. 3, 24. 4, 1 S. 121. 4, 16 (9) zweimal, 5, 18, 4. 5, 25, 3. 5, 26, 3. Unsicher ist oscinis für oscen, denn Charif. sagt zwar 1, 17 S. 112: Oscen augurum consuetudo dicit, Cicero tamen, inquit Plinius, de auguriis et hic oscinis dixit; dagegen 1, 15 S. 81: Oscinis nominativum Cicero de auguriis oscen dixit, et ita utitur.

Das Neutrum sanguen haben Enn. bei Cic. de orat. 3, 58, 218 im Abrinc. und in den Etl. 1. 2, Fin. 5, 11, 31 nach der Anführung bei Non. S. 224, und Prisc. 6, 12, 66 S. 708, derselbe bei Non. S. 224 und 466, und in einer dritten Stelle bei Cic. de rep. 1, 41, 64, Lact. Inst. 1, 15, 31 und Prisc. a. a. O., Cato bei Gell. 3, 7, 19, der-

selbe bei Charis. 1, 15 §. 70, Att. zweimal und Varro bei Non. §. 224, Lucr. 1, 837. 860, und nach Lamb. und Bachmann's Conjectur auch 1, 853, Petron. 59, 1; dasselbe wird erwähnt von Arnob. 1, 59. Das Masc. sanguis G. sanguinis, welches die gewöhnliche Form ist, hat öfters die letzte Sylbe lang, wie Lucr. 4, 1050. 6, 1203, Verg. Aen. 10, 487, Tibull. 1, 6, 66, Ovid. Met. 10, 459. 12, 127 und Fast. 6, 488, Lucan. 2, 338. 7, 635. 9, 702. 10, 128, Val. Fl. 3, 234, Sil. 9, 555. 10, 23, Spartian. Pescenn. Niger 8, 3, auch in einem iamb. Verse Sen. Med. 778. Bei Horat. Epist. 1, 3, 33 ist in einem Theile der Bücher sanguis seu, in einem anderen sanguis seu. Vergl. Bachmann zu Lucr. 1, 853. Dieses Wort hat also nach Griech. Art im Nomin. an das n des Stammes ein s angehängt, und nach Ausstoßung des n den Vocal verlängert. Aber schon unter Augustus wird die Verkürzung vorherrschend, wie Verg. Ge. 3, 508 und Aen. 2, 639. 5, 396, Horat. Carm. 1, 24, 15, Tibull. 1, 6, 54, Ovid. Met. 10, 493. 14, 195 und Fast. 4, 733. 5, 405, dann Val. Fl. 4, 192. 7, 363, Sil. 8, 407. 11, 221. Und daß die ältere Sprache ein sanguis kannte, das kein n in seinem Stamme hatte, erkennen wir aus dem Object. exsanguis exsangue G. exsanguis (Object. 31), und aus dem Accus. sanguem in den acta fr. Arv. a. 218 a 3. 22, wornach O. Ribbeck mit G. Hermann in einem Verse des Enn. bei Fest. unter tullios §. 352 für sanguine sangui geschrieben hat. L. Müller de re metr. poet. Lat. §. 380 führt noch sanguis als Genet. aus Paulin. Nol. Carm. 21, 376 und sanguem aus dem Gedicht in Genes. 639 an. Bei Lucr. 1, 837 ist zwar im oblong. sanguemque, im quadr. sanguëque; aber Non. §. 184. 224, Serv. zu Verg. Ge. 1, 139 und Aen. 1, 211, Prob. cathol. 1, 20 §. 1448 und Cl. Sacerd. 2, 11 §. 51 bezeugen für Lucr., zum Theil mit ausdrücklicher Beziehung auf diesen Vers, die Form sanguen, und so wird mit Recht auch in den alten Ausg. des Charis. 1, 15 §. 70 gelesen, wiewohl der Reap. sanguemque hat. Sanguem als Nomin. bei Arnob. 1, 59 in der Hdschr. m. pr., und fasti Philocali 24. März, ist Schreibfehler, wie inguem bei Fronto ad M. Caes. 5, 44 (59); vergl. Mommsen zu C. I. L. 1 §. 338 und 390.

Über die Griech. Nomina auf In sagt Prisc. 6, 5, 28 §. 689: Sciendum quod omnia in in desinentia etiam in is productam finiuntur: Arin et Aris, delphin et delphis, Eleusin et Eleusis, Trachin et Trachis. Et notandum, quod auctores Graecorum in is magis terminatione sunt usi, nostri vero frequentius in in, quamvis Cicero pro Scauro (1, 6): Cum dare nollet, inquit, Aris, clam ex Sardinia est fugere coactus. In eadem (2, 9): Arinis uxorem paelicatus dolore

concitata. Den Nomin. Aris hat Cic. noch f. Scaut. 2, 12, den Accus. Arinem daselbst 2, 9. 10. Der Accus. Arinem ist auch bei Liv. 26, 49, 5, und der dazu gehörige Nomin. Aris bei Sil. 15, 232. 244.

So hat auch Attis einen Gen. Attinis, Dat. Attini, Acc. Attinem Macrobian. Sat. 1, 21, 7. 9. 11, C. I. L. 2, 3706. 4, 2258, I. Neap. 1398. 1399. 1400. 1401. 5354, Or. 1898. 1899. 1904; ein Nomin. Attin ist nicht erwiesen, auch Pers. 1, 93. 105 hat ein Theil der Hdschr. Attis. Delphis ist bei Avien. Arat. 699, und wird neben delphin anerkannt von Serv. zu Verg. Ge. 1, 162; delphin Ovid. Fast. 1, 457. 6, 720, in einem von Pers. 1, 94 angeführten Verse, Val. Fl. 1, 131, Mart. 8, 51, 15, und Hygin. poet. astron. 3, 16, auch Phoc. 3, 13 S. 1705 und Rhemn. Pal. S. 1372 nehmen diese Form an. Eleusin et Eleusis verbindet auch Serv. a. a. O., aber bei den Schriftstellern ist wohl Eleusin in ausschließlichem Gebrauch, Ovid. Met. 7, 439 und Fast. 4, 507, Sen. nat. quaest. 7, 31, 2, Sen. Phädra 846, Herc. fur. 306 und Herc. Oet. 602 im Flor., Mela 2, 3, 7, Plin. H. N. 4, 7, 11, Stat. Theb. 2, 382. 7, 411. 12, 132. 627, Claudian. rapt. Pros. 1, 11; vergl. Heinss. zu Ovid. Her. 4, 67. Der auch von Eleusis anomal gebildete Accus. Eleusin Justin. 2, 6, 12 war falsche Lesart, desgleichen Eleusim Tac. Hist. 4, 83 (beides für Eleusine). Trachin als Nomin. Sen. Tro. 828 und Herc. Oet. 196. 1436, Plin. H. N. 4, 7, 14. Aber herrschende Form ist Salamis, Cic. Off. 1, 22, 75, Ovid. Met. 14, 760, Manil. 5, 50, Mela 2, 7, 5, Plin. H. N. 4, 12, 20. 5, 31, 35, Stat. Theb. 12, 627; Salamin ist bei Val. Max. 5, 3 ext. 3 im Bern. und Berl. C, und in der angeführten Stelle des Stat. im Reg. B, auch bei Hygin. Fab. 173. Über Frauennamen auf is mit dem Gen. auf inis vergl. unter 90.

Neben Phoreyn G. Phoreynis stellt Prisc. a. a. O. Phoreys G. Phoreyis, wovon der Acc. Phoreyn bei Cic. Tim. 11.

In der Flexion der Neutra auf en geben alte Hdschr. zuweilen ene und ena. Vimene Verg. Ge. 4, 34 im Gud., limena Aen. 7, 221 im Med. (geändert in limina), agmena Aen. 11, 663 im Med. (geändert in agmina), agmine Aen. 2, 212 mit dem i in der Corr. im Gud., fragmene Aen. 9, 569 im Rom., fragmena Aen. 12, 741 mit durchstrichenem a und mit dem e in der Corr. für i im Med. Aber in der weit überwiegenden Zahl von Stellen ist ohne bekannte Var. vimine vimina viminibus Verg. Ecl. 2, 72, Ge. 2, 241. 245. 414. 3, 166 und Aen. 6, 137. 11, 65, desgleichen agminis agmine agmina agminibus, carmine carmina carminibus, examine oder exagmine, examina oder exagmina, flamine flamina, fragmine fragmina, limine limina u. dgl. Prob.

instit. art. S. 337. 338 (125) fordert den Genet. auf inis nur für die nicht einsylbigen Masculina, wie hic pecten huius pectinis, non huius pecten.

44. Die Stämme auf on verlieren, wie im Sanscrit oft die auf an und in, im Nomin. Sing. das n: actio carbo communio contio crabro draco latro legio leo mucro obsidio opinio oratio praeco regio sermo. Dieß leidet auch auf die Griech. Nomina Anwendung: arrabo Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 21, Barro L. L. 5, 36, 175, artemo Lucil. bei Charis. 1, 17 S. 99, Labes bei Jabol. Dig. 50, 16, 242, Ξιδ. orig. 19, 3, 3 (Arab. artemon), myoparo Cic. Verr. 5, 37, 97, Paul. Festi unter myoparo und parones S. 147 und 222, Non. S. 534, Ξιδ. orig. 19, 1, 21, sipo Plin. Epist. 10, 33 (42), 2 (siphon Ξιδ. orig. 20, 6, 9), spado Iuben. 14, 91 und Claudian. in Eutr. 1, 296.

Besonders die Griech. Männernamen mit dem Genet. auf onis oder auch auf onis erscheinen im Latein. gern ohne n. Prisc. 6, 6, 29 S. 690: In on quoque genetivi Graeci supra dictam servant regulam, paenultima secundum Graecos manente producta vel correpta: *Μέμνων Μέμνωνος*, hic Memnon huius Memnōnis, *Σίνων Σίνωνος*, hic Sinon huius Sinōnis, *Λαοκόων Λαοκόοντος*, hic Laocoon huius Laocoontis. Haec tamen antiqui solent ablata n proferre, et secundum Latinorum regulam in o terminantium, quod ubique Terentius facit, declinare, ut hic Antipho huius Antiphonis, hic draco huius draconis, hic leo huius leonis; si enim leon dicas, necessario servas, ut genetivus quoque secundum Graecos t habeat, leontis. Unde Cicero in libro Verriarum, qui est de suppliciis (5, 7, 15), proprium nomen Leon Leontis declinavit: Quid? in Leonte Imacharensi non idem fecisti? Idem in frumentaria (Verr. 3, 22, 55): Tum iste Veneris magna voce imperat, ut Xeno audiret, pro *Ξένων* Graeco. Idem de suppliciis (Verr. 5, 42, 108): Dexo Tyndaritanus, homo nobilis, pro Dexon. Idem pro Murena (Cap. 29, 61) Zeno pro Zenon profert. Idem pro Fundanio: Essetne id, quod Meno nuntiasset, pro Menon. Statius in I Achilleidos (B. 553): Conclamant Danaï stimulatque Agamemno volentes. Horatius in III Carminum (Carm. 16, 13): Diffidit urbium portas vir Macedo, et subruit aemulos. Quintil. 1, 5, 60: Ut Palaemo ac Telamo et Plato (nam sic eum Cicero quoque appellat) dicerentur, retinuerunt, quia Latinum, quod o et n litteris finiretur, non reperiebant.

Agamemno Plaut. Bacch. 4, 9, 22 im Umbr. und im Vat. m. pr. (Agamenno im decurt., gegen das Versmaß Agamemnon im vet. und

Leipz. und im Vat. m. corr.), Att. bei Ron. S. 287, Tragifer bei Cic.
 Att. 13, 47, 1, Cicero selbst Tusc. 3, 26, 62. 4, 8, 17, Sen. Agam.
 535, Stat. Achill. 1, 553, und diese Form wird gebilligt von Serv. (Serg.)
 comm. in Donat. S. 1840 und Consent. S. 2049. Alcmaeo Cic. Acad.
 2, 27, 88. 2, 28, 89, Fin. 4, 23, 62, N. D. 1, 11, 27. Alco Cic.
 N. D. 3, 21, 53, Sib. 21, 13, 1 im Med., Colb. und Cant. Alexio
 Cic. Att. 7, 2, 3, Inschr. Brut. S. 584, 2. Almo Verg. Aen. 7, 532.
 Amphio Cic. Divin. 2, 64, 133, C. I. L. 1, 1466 (3, 3776), fast.
 fragm. 11 (C. I. L. 1 S. 473), C. I. L. 3, 6507. 5, 1133, I. Neap.
 1961. 2261, Brut. S. 194, 8. Arco Sib. 41, 24, 1. Aristo Cic.
 Acad. 2, 39, 123, Fin. 2, 11, 35. 4, 16, 43. 4, 25, 69. 5, 5, 13.
 5, 25, 73, Tusc. 5, 9, 27, N. D. 3, 31, 77, Cato maj. 1, 3 und bei
 Ron. S. 155, Sib. 34, 61, 10. 14. Cephalio Cic. Att. 7, 25. 10, 2, 1.
 10, 15, 1. 11, 12, 1. Charito C. I. L. 5, 519. Chilo Gell. 1, 3, 8.
 17, Aufon. lud. VII sap. Chil. 6 und VII sap. sent. 3. Cimo Val.
 Max. 5, 4 ext. 2. Cono I. Neap. 2522. Crito Cic. Tusc. 1, 43, 103.
 Dio Cic. Verr. Acc. 1, 10, 27. 2, 7, 19. 20. 2, 8, 24, Gell. 21, 51.
 Euphemio C. I. L. 1, 571 3. 14. Gelo Sib. 23, 30, 11. Glyco
 Suet. Aug. 11, C. I. L. 4, 89, I. Neap. 6769 Col. 1 3. 17, Gluco
 daselbst 3570 und Cluco 2148. Hanno Sib. 21, 3, 3. 21, 10, 2. 21,
 11, 1 und an vielen anderen Stellen. Heracleo Cic. Verr. 5, 35, 91.
 5, 37, 97, I. Neap. 3307. Hiero Cic. Verr. 4, 13, 30 und N. D. 1,
 22, 60. 3, 34, 83, Sib. 21, 50, 7. 24, 4, 2, Val. Max. 4, 18 ext. 1.
 Iaso C. I. L. 1, 1389. 1390, I. Neap. 6551, Tac. Ann. 6, 34. Laco Cic.
 Att. 16, 11, 3, Tac. Hist. 1, 6. 13. 26. 33. 46. Lycas C. I. L. 3,
 4285. 4286. Lyco Cic. Fin. 5, 5, 13, Sib. 42, 51, 9. Lyso Cic.
 Fam. 13, 19, 1. 13, 24, 2. 16, 4, 2. Meno Sib. 42, 58, 7. Milo
 Cic. Cato maj. 10, 33, Sib. 42, 58, 7. 44, 32, 9. 44, 45, 2. 7, Val.
 Max. 9, 12 ext. 9. Myro Cic. de orat. 3, 7, 26, C. I. L. 5, 1896,
 I. Neap. 6308, 24. 6382. 6769 Col. 4 3. 55. Neo Sib. 44, 43, 6.
 45, 31, 15, I. Neap. 5407. Nico C. I. L. 1, 571 3. 10, I. Neap.
 2559 Col. 2 3. 27. Olympio Sib. 44, 23, 3. Parmenio Sib. 44, 23,
 4, Justin. 12, 1, 3. Patro Cic. Fam. 13, 1, 3 und Att. 7, 2, 4. 5.
 Philemo Plaut. Trin. Prof. 19, Bell. 1, 16, 3, Gell. 17, 4, 2, C. I. L.
 5, 1234. 2257. 4437. Philo Cic. Brut. 89, 306, Acad. 1, 4, 13. 2,
 6, 17. 18, Tusc. 2, 3, 9. 2, 11, 26. 5, 37, 107, N. D. 1, 3, 6. 1,
 40, 113. Plato Cic. de orat. 1, 11, 49. 3, 16, 60. 3, 34, 139, Orat.
 3, 10. 13, 42. 19, 62. 44, 151, opt. gen. orat. 5, 16. 6, 17, Acad.
 1, 4, 17. 1, 9, 33. 2, 5, 15. 2, 37, 118. 2, 46, 142, Fin. 1, 21, 72.

2, 14, 45. 2, 16, 52. 4, 9, 21. 5, 21, 58. 5, 29, 87, *Tusc.* 1, 10, 20. 1, 21, 49. 1, 24, 57. 1, 26, 64. 1, 40, 97. 3, 17, 36, *N. D.* 1, 8, 19. 1, 10, 24, *Divin.* 1, 1, 1. 1, 30, 62. 1, 37, 80. 2, 58, 119, *Cato maj.* 12, 41, *Off.* 1, 44, 155, *de rep.* 2, 29, 51 und bei *Ron.* *S.* 362, *Leg.* 2, 6, 14. 2, 7, 16. 3, 2, 5, *Fam.* 1, 9, 18, *ad Q. fr.* 1, 1, 10, 29 und *Att.* 4, 16, 3, *Val. Max.* 8, 12 *ext.* 1, *Sen. Epist.* 58, 23, *Plin. H. N.* 30, 1, 2, 9, *Quintil.* 1, 10, 13. 15. 17. 1, 12, 15. 2, 15, 26. 27. 2, 16, 3. 3, 1, 10. 11. 3, 4, 10. 8, 4, 23. 9, 4, 17. 77, *Tac. de orat.* 31. *Polemo Cic. de orat.* 3, 18, 67, *Acad.* 1, 9, 34. 2, 35, 113, *Fin.* 4, 6, 14 (hier ist im *Morel.* *Polemon*), 4, 18, 51. 5, 1, 2. 5, 3, 7 und *Tusc.* 5, 37, 109. *Pyrrho Cic. Acad.* 2, 42, 130, *Fin.* 2, 11, 35. 4, 16, 43. *Pytho Tib.* 44, 12, 2. *Rapo Berg. Men.* 10, 748. *Simo Tac. Epist.* 5, 12. *Solo Cic. de rep.* 2, 1, 2, *Val. Max.* 7, 2 *ext.* 2, *Plin. H. N.* 20, 21, 86, *Tac. Ann.* 3, 26. *Sophro C. I. L.* 2, 1297. *Strato C. I. L.* 1, 571 *3.* 9, *Cic. Cluent.* 64, 179. 180. 65, 183, *Acad.* 1, 9, 34. 2, 38, 121, *Fin.* 5, 5, 13 und *N. D.* 1, 13, 35, *I. Neap.* 951. 3283. 4811. 5118. 6769 *Col.* 3 *3.* 46. 50. 6974. *Telamo Cic. Tusc.* 3, 24, 58 und *N. D.* 3, 32, 79. *Umbro Berg. Men.* 7, 752. 10, 544. *Xeno Cic. Att.* 5, 11, 6. *Zeno Varro R. R.* 2, 1, 3, *Cic. Orat.* 32, 113, *Acad.* 1, 9, 34. 35. 1, 10, 35. 2, 6, 18. 2, 42, 129. 130. 131. 2, 43, 134. 2, 45, 139. 2, 47, 144. 145, *Fin.* 2, 11, 35. 3, 2, 5. 3, 15, 51. 4, 3, 7. 4, 4, 8. 4, 5, 12. 4, 8, 19. 4, 19, 54. 55. 4, 21, 59. 60. 4, 22, 61. 4, 25, 70. 5, 28, 84. 5, 29, 88, *Tusc.* 2, 12, 29. 2, 22, 52. 3, 17, 38. 5, 12, 34. 5, 37, 107, *N. D.* 1, 14, 36. 1, 33, 93. 1, 34, 93. 2, 7, 20. 2, 22, 57. 3, 9, 22. 3, 24, 63 und *Divin.* 1, 3, 5. 6. 2, 58, 119, *Sen. benef.* 4, 39, 1. 2, *Quintil.* 2, 20, 7 im *Ambr. m. sec.* in einer *Rasur*, 4, 2, 117 im *Ambr.* und im *Damb. m. sec.*, und 12, 1, 18. Auch ein Frauenname *Chelido C. I. L.* 2, 1422. 1789. 1914. 5, 1232. 2594, *I. Neap.* 2726.

Jedoch mehrere Nomina mit dem *G.* auf *onis* enden den Nomin. immer auf *on*, andere, welche bei einigen Schriftstellern *o* haben, werden von anderen auf *on* gebildet, und bei manchen scheinen nach unseren Hdschr. sogar dieselben Schriftsteller zwischen *o* und *on* geschwankt zu haben. *Actaeon Ovid. Met.* 3, 230. 721, *Sen. Oed.* 777 und *Oed. Fr.* 14, *Hygin. Fab.* 180. 181. 247. *Aeson Ovid. Met.* 7, 162. 287. 292, *Val. Fl.* 1, 144. 296. 335. 756. 767. 825. 7, 494. *Agamemnon Varro L. L.* 5, 3, 19, *Cic. Flacc.* 29, 72, *Divin.* 2, 30, 63 und *Off.* 3, 25, 95, *Sen. Epist.* 66, 26, *Sen. Agam.* 417. 816, *Quintil.* 3, 11, 5, *Tac. de orat.*

9, Petron. 3, 1, Hygin. Fab. 95. 97. 98. 106. 114. 116. 124. 138. Alcon Sib. 21, 12, 4, Stat. Theb. 9, 121. Amphion Cic. invent. 1, 50, 94, Verg. Ecl. 2, 24, Horat. Carm. 3, 11, 2, Epist. 1, 18, 44 und A. P. 394, Ovid. Met. 6, 271, Sen. Oeb. 625, Val. Fl. 1, 367, C. I. L. 5, 1067. 3829. Arion Verg. Ecl. 8, 56, Ovid. Fast. 2, 91. 95, Fronto Arion 1. 4. 6. 8, Gell. 16, 19, 2 in der Ausg. von Herz (sonst Ario). Aristogiton Cic. Tuscul. 1, 49, 116. Ariston Varro bei Non. S. 308, Sen. Epist. 36, 3. 89, 11. 94, 2. 115, 8, Quintil. 2, 15, 19, Plin. Epist. 6, 31, 3. Bion Varro R. R. 1, 1, 8, Sen. benef. 7, 7, 1 und tranq. 8, 2. Biton Cic. Tuscul. 1, 47, 113. Chilon Aufon. lud. VII sap. lud. 4 und Sol. 58. Chiron Catull. 64, 279, Verg. Ge. 3, 550, Ovid. A. A. 1, 17, Fast. 5, 379. 399. 413 und Pont. 3, 3, 43, German. Phän. 421, Lucan. 9, 535, Val. Fl. 1, 139. 255. 267, Plin. H. N. 25, 6, 30, Stat. Silb. 2, 1, 89 und Achill. 1, 127. 184. 233. 274, Juben. 3, 204; Chiro allein Sib. Andr. bei Fest. unter ocrem S. 181. Cimon Val. Max. 5, 3 ext. 3. Cydon Verg. Aen. 10, 325, Stat. Theb. 2, 362. Deucalion Verg. Ge. 1, 62, Ovid. Met. 1, 318. 350, epist. ad Phaon. 167. 170, Val. Fl. 1, 366. Dion Varro R. R. 1, 1, 8, Colum. 1, 1, 9. Endymion Cic. Tuscul. 1, 38, 92, Ovid. A. A. 3, 83, Juben. 10, 318, Appul. Met. 1, 12 S. 45. Euphorion Varro R. R. 1, 1, 9, Cic. Divin. 2, 64, 132, Colum. 1, 1, 10, Quintil. 11, 2, 14. Eurytion Verg. Aen. 5, 495. 514. 541, Ovid. A. A. 1, 593 und Met. 8, 311, Val. Fl. 1, 378. Glycon C. I. L. 5, 4582, I. Neap. 3665. Haemon Verg. Aen. 9, 685, Prop. 2, 8, 21, Stat. Theb. 10, 653. 11, 290. Hannon Sil. 2, 277. 285. 326. 376. 16, 29. 72. 674. 17, 200. 631. Hecaton Sen. Epist. 9, 4 und benef. 1, 3, 9. 2, 18, 2. 2, 21, 3. 6, 37, 1. Hermadion C. I. L. 5, 4455. Iason Ovid. Amor. 2, 14, 33. 2, 18, 23, A. A. 3, 33, Met. 7, 25. 48. 175. 8, 302. 349 und Fast. 1, 491, Val. Fl. 1, 298. 2, 1. 3, 80. 615 und an vielen anderen Stellen, Stat. Theb. 5, 403. 471, Tac. de orat. 9. Idmon Verg. Aen. 12, 75, Ovid. Met. 6, 8, Val. Fl. 1, 228. 360. 5, 2. Ion Sib. 45, 6, 9. Ixion Horat. A. P. 124, Ovid. Met. 4, 460, Hygin. Fab. 62. Lacon als Rom. propr. C. I. L. 2, 12. Lycæon Ovid. Met. 1, 198. 221. Macedon als Rom. propr. C. I. L. 3, 6297. Menon Cic. Tuscul. 1, 24, 57. Milanion Prop. 1, 1, 9, Ovid. Amor. 3, 2, 29 und A. A. 3, 775. Milon Cic. Fat. 13, 30. Myron Plin. H. N. 34, 2, 5. 34, 8, 19, 49 (im Ricc. und Voss. Myro) und 50, Quintil. 12, 10, 7, C. I. L. 5, 2399, I. Neap. 2668. 3128. Neon I. Neap. 2753. 6585. Palaemon Verg. Aen. 5, 823, Ciris 396, Ovid. Met. 13, 919,

Appul. Met. 4, 31 S. 308. Parmenion Val. Max. 6, 4 ext. 3, Curt.
 7, 2, 23. 25. 26, Justin. 12, 5, 3. 42, 3, 5. Patron Cic. Att. 5, 11,
 6, Verg. Aen. 5, 298. Phaëdon Sen. Epist. 94, 41, Macrobb. Sat. 1,
 11, 41. Philemon Ovid. Met. 8, 631. 682. 706. 715, Plin. H. N.
 4, 13, 27, 95, Quintil. 10, 1, 72, Appul. Flor. 16 S. 62. 65. Phi-
 lon I. Neap. 3826. 7096. Platon Manil. 1, 774, Val. Max. 8, 7
 ext. 3, Sen. Epist. 6, 5. 47, 10. 108, 36, benef. 4, 33, 1. 5, 7, 4.
 6, 18, 1 und cons. Marc. 23, 2, Vitrub. 7 Proöm. 2. Pluton Enn.
 bei Vact. Instit. 1, 14, 5, Verg. Aen. 7, 327, Sen. Phädra 636, Juben.
 13, 50, Claudian. rapt. Pros. 1, 276, Firm. Matern. err. prof. relig.
 7, 1, Hygin. Fab. 146; und Plin. bei Charis. 1, 17 S. 95 sagt: quam-
 vis nullum nomen Latinum on litteris finiatur, et ideo Rhodum et
 Delum accusativo dicamus, tamen quaedam sunt, quae ad nos usque
 proprios gentis suae vultus formamque custodiant ut Pluton Xeno-
 phon; daher auch bei Hygin. Fab. praef. Pluton, Neptunus für Pluto,
 Neptunus zu schreiben ist. Polemon Lucil. bei Non. S. 414. Pyrrhon
 Quintil. 12, 2, 24. Python Ovid. Met. 1, 438, Lucan. 6, 408, Clau-
 dian. in Ruf. 1 praef. 1, Hygin. Fab. praef. gegen Ende und Fab. 53.
 140. Sciron Cic. Acab. 2, 33, 106. Serapion Cic. Att. 10, 17, 1,
 Cäs. B. C. 3, 109, 4. Sinon Verg. Aen. 2, 259. 329, Plin. H. N.
 7, 56, 57, 202. Solon Val. Max. 5, 3 ext. 3. 8, 7 ext. 14, Sen.
 Epist. 90, 5, Hygin. Fab. 221, Aufon. lud. VII sap. lud. B. 21 und
 Sol. B. 1. 10. 40. Sophron Varro L. L. 5, 36, 179, Quintil. 1, 10,
 17. Stilpon Sen. Epist. 9, 15 und const. 5, 3. Straton Sen. nat.
 quaest. 6, 13, 2, I. Neap. 6917. Tarchon Verg. Aen. 8, 506. 10,
 153. 290. 299. 302. 11, 184. 729. 746. 757, und Tarcho allein Aen.
 8, 603, wie von Serv. zu Aen. 10, 153 bemerkt ist, und Colum. 10,
 346 im Sängerm. Telamon Dichter bei Cic. Tusc. 3, 18, 39 und Cic.
 selbst de orat. 2, 46, 193 (Telamo im Sag. 32 m. corr.), Ovid. Met.
 7, 476. 477. 647. 669. 8, 309. 378. 11, 216. 13, 151, Val. Fl. 1,
 353. 2, 384. 451. 540. 6, 364. Triton Att. bei Cic. N. D. 2, 35,
 89, Cic. N. D. 1, 28, 78, Verg. Aen. 1, 144. 6, 173. 10, 209, Prop.
 3 (2), 32, 16. 5 (4), 6, 61, Ovid. Amor. 2, 11, 27, Met. 13, 919,
 Per. 7, 50, Val. Fl. 1, 679, Stat. Theb. 5, 707. 9, 329. Zenon Cic.
 Tusc. 5, 9, 27 und N. D. 1, 25, 70, Sen. Epist. 33, 7. 9. 83, 7. 88,
 37, de ira 1, 16, 7, tranq. 14, 2, de otio 30, 2. 32, 13 und nat.
 quaest. 7, 19, 1, Vitrub. 7 Proöm. 2. So auch der weibliche Name
 Gorgon G. Gorgonis, Sen. Herc. Oet. 96, Lucan. 9, 658. 679, Stat.

Theb. 2, 717, *Mart.* 9, 25, 5, *Hygin.* *Fab. praef.*; *Gorgo Manil.* 5, 577, *Val. Fl.* 3, 54 (nur im *cod. Carr. Gorgon*), *Sidon. Carm.* 15, 7.

Corn. Nepos hält in den Namen *Cimon*, *Conon*, *Dion*, *Phocion* überall die Griechische Endung fest, und aus der obigen Beispielsammlung ergibt sich, daß dieselbe bei den Dichtern seit *Augustus* und bei *Seneca* vorherrschend ist. Dagegen ziehen die älteren Dichter und *Cicero* meistens die Form auf *o* vor. So heißen die Personen in den Stücken des *Plaut.* und *Terent.* *Amphitruo* *Blepharo* *Euclio* *Hegio* *Lyco* *Olympio* *Stalino* *Lampadio* *Thesprio* *Tranio* *Simo* *Messenio* *Palaeestrio* *Cario* *Acanthio* *Ballio* *Milphio* *Hanno* *Sagaristio* *Sceparnio* *Trachalio* *Philto* *Crito* *Dromo* *Parmeno* *Gnatho* *Thraso* *Phormio* *Dorio* *Sannio*.

Andere Griech. *Nomina propria*, besonders von Städten, Bergen und Flüssen, behalten gewöhnlich die Endung *on*: *Babylon* *Calydon* *Colophon* *Lacedaemon* *Marathon* *Pleuron* *Sicyon* *Cithaeron* *Helicon* *Ladon*. Doch *Lacedaemo* *Cic. de rep.* 1, 33, 50 und *Aeg.* 2, 15, 39, *Appul. Met.* 6, 18 S. 413 im *Flor.* 3, *Guelf.* und *Dresd.*, und *Strymo* *Liv.* 45, 29, 7, *Plin. H. N.* 4, 10, 17, 38, *Bib. Sequester* S. 78. Die Form auf *on* in den Namen Italischer Flüsse, wie sie *Bib. Sequester* S. 14. 77. 86 (auch unter *Varus*) in *Almon* und *Rubicon* aufstellt, ist sehr auffallend, doch ist *Rubicon* auch bei *Lucan.* 1, 214, *Claudian.* VI *cons. Honor.* 365 und *Prob. cathol.* 1, 20 S. 1448, aber *Rubico* *Plin. H. N.* 3, 15, 20 und *Sil.* 8, 455; *Almo* ist an mehreren Stellen die herrschende Gestalt, und bei *Mart.* 3, 47, 2 und 10, 91, 1 nothwendig, die *Var.* *Almon* ist für *Ovid. Met.* 14, 329 und *Fast.* 2, 601. 4, 337 von *Heins.* zu *Fast.* 2, 601 bemerkt.

Von Völkernamen sind *Macedo* G. *Macedōnis* und *Laco* G. *Lacōnis* gewöhnlich; jenes haben *Lucil.* bei *Ron.* S. 110, *Cic. Phil.* 5, 17, 48, *Liv.* 37, 13, 9, *Plin.* 35, 10, 36, 76, *Vitruv.* 2 *Proöm.* 2, *Flor.* 2, 14, 2, *Terz. de anima* 46, *Boet.* *Prob.* 1, 2, *Claudian.* *cons. Stil.* 3, 165, und *Horat.* in der oben nach *Prisc.* angeführten Stelle, dieses *Corn. Nep.* *Timoth.* 1, 3 und *Agel.* 2, 5. 3, 6. So auch *Lycao* G. *Lycaōnis* I. *Neap.* 2139. 2140, und *Paphlago* G. *Paphlagōnis* *Strut.* S. 650, 2. Aber *Macedon* *Lucan.* 8, 694, *Ephem. epigr.* 2 S. 287 *Ar.* 327, und *Lacon* *Sen. Epist.* 77, 12, *Val. Fl.* 1, 421. 4, 254. 6, 255, *Stat. Theb.* 6, 763. 7, 129, *Mart.* 7, 80, 10, und von Hunden *Horat. Epod.* 6, 5 und *Sil.* 3, 295. Immer *Amazon* G. *Amazōnis*, *Berg. Aen.* 11, 648, *Sen. Agam.* 219, *Val. Fl.* 5, 89, *Claudian.* in *Eutr.* 1, 240; vergl. *Charis.* 1, 17 S. 95. *Cydon* G. *Cydonis* *Berg. Aen.* 12, 858. Bei *Luc. Hist.* 4, 55 wird in den meisten Handschr. *Lingon*

gelesen, wie der Plur. Lingōnes, Lingonum, Lingonibus, Lingonas ist; aber der Med. hat daselbst Lingonus, wie Inschr. Henz. 5880. Prob. cathol. 1, 20 S. 1448 giebt Saxon G. Saxōnis.

Auch in einigen nicht in den gewöhnlichen Gebrauch der Lateiner gekommenen Griech. Appellativa wird on beibehalten: aessalon agon platanon, G. auf ōnis, und acrochordon aēdon architecton canon daemon gnomon sindon, G. auf ōnis.

Die Griech. Nomina propria auf ων behalten im Latein. in der Regel die Griechische Flexion. Charis. 1, 15 S. 48: Quaeritur, quare Sino Sinōnis, Memno Memnōnis. Omnia nomina Graeca Graecam rationem et apud Latinos secuntur, et tunc producunt o litteram genetivo, cum etiam apud Graecos producunt, velut Κόρων Κόρωνος et apud nos Cono Conōnis. Si autem apud Graecos corripiunt, eadem similiter et apud nos, Μένων Μένωνος, nos Memno Memnōnis. Ubi autem per τος efferuntur, et apud nos per tis, velut Ἱπποκόων Ἱπποκόωντος, Hippocoon Hippocoonitis. Über die Behandlung der Griech. Nomina propr. auf ων Gen. ωντος im Latein. vergl. unter 41. Wie aber der Genet. von Ὀρίων Ὀρίωνος ist, Jl. α. 486. 488. γ. 29, Od. ε. 121. 274. λ. 310. 572, Hesiod. O. et D. 596. 613. 617, Pind. Rem. 2, 12 (18), Eurip. Cycl. 213, Atrat. 232, Theocr. 24, 12, so Oriōnis Oriōna Oriōne Cic. Atrat. 3. 121, Verg. Aen. 3, 517, Ciris 535, Horat. Carm. 1, 28, 21, Manil. 1, 387, Lucan. 1, 665. 9, 836, German. Phän. 343. 368. 507. 553, aber doch Oriōnis Oriōna Oriōne Ovid. Met. 8, 207. 13, 294. 692 und Jast. 5, 493. Von Αἰγῶν ist Αἰγῶνα und Αἰγῶνος gebildet Jl. α. 404, Apollon. Rhod. 1, 1165 und Lycophr. 135, und die gleiche Schreibung ist bei Apollod. 3, 8, 1 § 3; und so Aegaeōna und Aegaeōni von dem Meergott Ovid. Met. 2, 10 und Stat. Theb. 5, 288, aber Aegaeōnis und Aegaeōna von dem Hunderthändigen Stat. Theb. 4, 535 und Achill. 1, 209, Claudian. rapt. Pros. 3, 345. Von Ἀχαιῶν ist Ἀχαιῶνος und Ἀχαιῶνα Eurip. Bacch. 318. 1179. 1244, und die gleiche Messung überall bei Nonnus, dagegen Ἀχαιῶνος und Ἀχαιῶνα Eurip. Bacch. 211 und Callim. lav. Pall. 109. Die Ungleichheit bei Eurip. ist von Chörob. in Bekker's Anecd. Gr. S. 1313 bemerkt. Das Adject. Ἀχαιῶνις hat Damocharis Anthol. Pal. 7, 206, 2. In der Prosa ist die Flexion mit dem ω herrschend, wiewohl bei Paus. 9, 38, 5 einige vorzügliche Hdschr. Ἀχαιῶνος zweimal und Ἀχαιῶνι haben, und bei Apollod. 3, 4, 4 § 5 nur Ἀχαιῶνος gelesen wird. Bei Diod. 4, 82 ist im Reg. Ἀχαιῶνος, im Coisl. und Wien. D Ἀχαιῶνος, sonst Ἀχαιῶνος. Aus der Latein. Poesie ist nur Actaeōnis und Actaeōna bekannt, Ovid. Met.

3, 243. 244. 720 und Claudian. in Ruf. 2, 419. Über *Ἀλκμαίων* sagt Herodian. epimer. S. 194: *Ἀλκμαίωνος ἡμεροσθήνηται*. *Ἀλκμαίωνα* ist in einer Stelle des Antiphanes bei Athen. 6, 1 S. 222 b, und in einer des Timocles daselbst 6, 2 S. 223 c und bei Stob. Floril. 124, 19 (bei diesem im Par. A m. pr. und im Voss. *Ἀλκμείωνα*, verberbt aus *Ἀλκμείωνα*). Statt des gewöhnlichen *Ἀλκμαίωνος* *Ἀλκμαίωνα* und *Ἀλκμαίωνίδα* wird *Ἀλκμαίωνος* gelesen Herod. 6, 125 im Sanctr., *Ἀλκμαίωνα* Paus. 2, 18, 8 im Wien. b und Angel. und 8, 24, 10 im Wien. b, *Ἀλκμαίωνιδης* und *Ἀλκμαίωνίδα* Herod. 5, 62. 5, 66. 5, 70. 6, 121 im Sanctr., Paus. 2, 18, 9 im Par. c, Wien. b und Mosk. und in den Leid. ab. In einer Stelle des Att. bei Non. S. 280 geben die Hdschr. *Almeonis fratrem*; Ritschl, Rhein. Mus. 1857, 12 S. 103 (Opusc. 2 S. 486) vermuthet Alcumaeonis, Ribbeck schrieb in der ersten Ausg. der trag. Rom. reliq. Alcumaonis, in der zweiten Alcimeonis. Alcmaeoniae furiae sind bei Prop. 4 (3), 5, 41.

In mehreren ursprünglich Lateinischen Nomina ist das *o* der Endung des Stammes in der Flexion zu *i* abgeschwächt, und es entspricht also bei ihnen dem Nomin. auf *o* ein Genet. auf *inis*. Charis. 1, 15 S. 47. 48: Quare Cicero Ciceronis, turbo turbinis? Omnia nomina *o* littera elata, si quidem propria sint, per *onis* genetivo efferuntur, ut Zeno Zenonis, Plato Platonis et cetera, exceptis his duobus, Apollo Karthago. Nam Apollo cum sit proprium, non Apollonis facit, sed Apollinis, item Karthago non Karthagonis, ut Iunonis, sed Karthaginis. Si autem appellativa fuerint, duplici genetivo efferuntur. Aut enim per *o*, ut praeco praeconis, latro latronis, mucro mucronis, aut per *i*, ut ordo ordinis, cardo cardinis, margo marginis. Ergo in femininis, si quando *o* litteram *i* littera praecedat, tunc genetivus servat *o* litteram, velut regio regionis, seditio seditionis, superstitio superstitionis, emptio emptionis; exceptis debilibus supra scriptis, Anio et caro. Si autem (sine *i* fuerit, tunc) vertit per *i*, velut consuetudo consuetudinis, caligo caliginis. Prisc. 6, 3, 14. 15 S. 682. 683: In *o* correptam, quam tamen veteres frequenter producant, Latina sunt, et si feminina fuerint *g* vel *d* antecedentibus, mutant *o* in *i* et accepta *nis* faciunt genetivum, ut haec Carthago huius Carthaginis, haec virgo huius virginis, haec dulcedo huius dulcedinis, alcedo alcedinis. Plautus in Poenulo (1, 2, 143): Quam mare olim est, cum ibi alcedo pullos educit suos. Alia vero omnia producant *o* in genetivo, ut hic Cicero Ciceronis, caupo cauponis, haec Iuno Iunonis, Castulo Castulonis, Ruscino Ruscinonis, nomina sunt urbium

Hispaniae, hic et haec bubo bubonis. Darauf werden als solche Nomina auf o, welche entweder immer oder gewöhnlich Masc. sind, und im Gen. Inis haben, cardo ordo homo nemo turbo Apollo cupido margo bemerkt.

Es sind also vorzüglich Nomina auf do und go, und unter denselben besonders die Feminina, welche i in der Flexion annehmen, außer den von Charis. und Prisc. angeführten noch formido grando harundo hirundo libido unguedo uredo, die zahlreichen Abstracta auf tudo, wie amplitudo latitudo longitudo magnitudo multitudo pulchritudo, dann cartilago compago imago indaginem und indagine (vergl. unter 117) lanugo lappago lentigo loligo milago uligo vertigo vorago. Die Masc. cerdo cudo pedo (bei Cl. Sacerb. art. gramm. 2, 15) udo ligo mango haben im G. Onis, desgleichen unedo und harpagones (ohne Sing.), deren Genus unbekannt ist.

Über die Nomina, welche einen anderen Consonanten als d oder g vor dem o haben, und doch den Gen. auf inis bilden, ist folgendes zu erinnern. Homo, alt hemo, hatte in der alten Sprache im G. homonis oder hemonis. Paul. Festi S. 100: Hemona humana et hemonem hominem dicebant. Prisc. 6, 3, 15 S. 683: Vetustissimi etiam homo homonis declinaverant. Ennius: Vulturis (in mehreren Hdschr. vulturus, vergl. unter 46) in silvis miserum mandebat homonem, heu quam crudeli condebat membra sepulcro. Den ersteren der Verse des Enn. geben mit Abweichungen im Einzelnen Charis. 1, 17 S. 120 und Serv. zu Verg. Aen. 6, 595. Vergl. im Philol. 17 S. 54 fg. stellt die Vermuthung auf, daß Plaut. an mehreren Stellen, wie Men. 1, 1, 6. 22. 1, 4, 5. 2, 2, 41. 3, 2, 24. 5, 1, 9. 13. 44. 5, 5, 5. 55. 58, Mil. 1, 1, 21. 2, 5, 42, Pseud. 1, 2, 20 und Most. 3, 1, 65, homonis, homoni, homonem, homones, homonum geschrieben haben möge.

Über turbo sagt Charis. 1, 15 S. 48: Turbo si sit proprium nomen, Turbonis facit, si appellativum, turbinis. Nam sive ventus sive quo ludunt pueri, hic turbo dicitur, non ut quidam stulte hic turben dixerunt puerorum. Nam Vergilius dixit (7, 378): Torto sub verbere turbo. Dagegen 1, 17 S. 117: Turbo Turbonis, si proprium sit hominis nomen; turbinis, si procellam voluerimus exprimere, aut in eo, inquit Plinius, qui est in lusu puerorum. Sed Caesar de analogia II turbonem, non turbinem, etiam in tempestate dici debere ait, ut Cato Catonis, non ut homo hominis. . . . Turben Tibullus (1, 5, 3, wo alle unsere Hdschr. turbo geben): Namque agor, ut per plana citus sola verbere turben. Quam Maro VII turbonem vocat:

Tortus sub verbere turbo. Et ita putant dici debere hic turbo, quia et homo et tempestas et buxum eodem possint nominativo perhiberi. Serv. zu Verg. Aen. 7, 378: Catullus hoc turben dicit, ut hoc carmen. Der Form turben als Masc. bedient sich auch der commentator Cruquii zu Horat. A. P. 380. Prisc. 6, 3, 16 S. 683: Turbo turbinis, quando de vi ventorum loquimur. Nam si sit proprium, servat o in genetivo, hic Turbo (nomen proprium gladiatoris) Turbonis. Sic Horatius in II Sermonum (Sat. 3, 310): Corpore maiorem rides Turbonis in armis spiritum. Turbonis, Turboni, Turbonem, Turbone in dem Rom. propr. haben auch Fronto ad Anton. Pium 3, 4 S. 165 Rab., Paul. Dig. 20, 4, 16, Spartian. Hadr. 4, 2. 5, 8. 6, 7. 7, 3. 9, 4. 15, 7, C. I. L. 3, 767. 1462. 1748.

Apolones ist auf einer alten Erztafel in München C. I. L. 1, 187, Apolone in einer Inschr. von Gales bei Ritschl, prisc. Lat. epigr. suppl. 3 S. 3, und Apolon in einer Inschr. von Bräunste C. I. L. 1, 73 ist wahrscheinlich aus einem Casus obliquus von Apollo verflümmelt. Apolloni Pythio ist C. I. L. 3, 567 Z. 3 in der Abschr. von Cyriacus (nicht Apollini, wie bei Or. 3671); Apolloni giebt Fest. unter matronis S. 153 aus einem alten Denkmäl, und daselbst führt F. Ursinus die Aufschrift einer Kupfermünze Apolloni sancto an. Auch in Abschr. kommt öfters Apollonis und Apolloni vor, wie bei Cic. Tusc. 1, 47, 114 im Gub., N. D. 3, 23, 59 im Leib. A und im Wien. m. pr., Läf. 2, 7 im Benedictb., Liv. 4, 25, 3 und 5, 23, 8 im Med., 29, 10, 6 im Put., Suet. Aug. 18. 31. 52 im Memm., Justin. 2, 12, 8 und 9, 7, 13 im Put., M. Cäsar an Fronton 4, 5, Prisc. 6, 13, 69 S. 709 im Paris. R., und bei Cic. Divin. 1, 21, 42 ist im Ausgange eines Trimeter eines alten Dichters im Ecl. obsecrans Apollonem, und bei Plaut. Men. 5, 2, 118 in derselben Stelle des Verses im decurt. und im Vat. m. pr. edictum Apollonis geschrieben. Diese Verkürzung des o ist besonders bedenklich. Auf einem Cippus aus Picenum C. I. L. 1, 167 ist Apolenei. Vergl. Ritschl, Rhein. Mus. 1857, 12 S. 109. 476 (Opusc. 2 S. 493 fg. und 514) und Enarr. tab. lithogr. S. 99.

Caro G. carnis hat in der Flexion ebenso das o verloren, wie das Griech. κῶν G. κνός. Prisc. 6, 3, 17 S. 684: Excipitur etiam caro femininum, carnis. Vetustissimi tamen etiam nominativum haec carnis proferebant, qui magis rationabilis est ad genetivum. Livius Andronicus in Odyssea, Carnis, ait, vinumque, quod libabant, anclabatur. Et Titus Livius XXVI ab urbe condita (vielmehr 37, 3, 4): Latinaeque instauratae, quod Laurentibus carnis, quae dari debet,

data non fuerat. Und 7, 9, 46 S. 754: Excipitur haec caro huius carnis, in quo pares habent syllabas genetivus et nominativus; inveniuntur tamen veteres, qui genetivo similem nominativum protulerunt. In der angeführten Stelle des L. Vibius hat der Sub. 6 carnis quae dari debet, data non erat, was vielleicht nur eine alte Conjectur ist, durch welche carnis zum Genet. werden sollte. Aber bei Charis. 1, 15 S. 42 ist ipsa carnis.

45. Nomina mit dem Stamme auf *ar* sind Lar, salar, und mehrere Nomina propria, wie Caesar Aesar Aspar Bostar Dabar Hamilcar, und die Neutra baccar iubar nectar. Ein Gen. Caesaris ist C. I. L. 4, 2308, und wie Zangemeister bemerkt, Inschr. Or. 4205 und in einer Inschr. des Capitol. Mus. Baccar hat eine Nebenform baccaris, wie im Griech., welche Fem. sein muß. Für Lares war alt Lasos, nach Varro L. L. 6, 1, 2 und Scaur. S. 2252. Lar hat im Nomin. Sing. langes *a*, wie Prisc. 6, 6, 32 S. 692 bezeugt, vergl. Ovid. Fast. 5, 141. Die Länge des Flußnamens Nar belegt Prisc. § 31 S. 691 mit Verg. Aen. 7, 517, und die gleiche Quantität des *a* im Gen. mit einem Verse des Ennius. Auch in Hamilcarem sprach Prop. nach Gell. 4, 7 mit Berufung auf Plaut., Enn. und andere alte Dichter die Pänultima lang. Vergl. über Hannibalis unter 43.

Der Stamm auf *ar* zeigt sich nur in dem Neutr. vor, Griech. *ἄρ* G. *ἄρος* oder *ῥρος*, und in verschiedenen aus dem Griechischen herübergenommenen Nomina verbalia auf *αρ*, wie camp^{ter} charact^{er} clyst^{er} erat^{er} physet^{er}, dann in den Völkernamen Iber und Celtiber, über welche unter 25 gesprochen ist.

Der Stamm auf *ar* ist in den Griech. *aer* und *aether*, welche im Nomin. nach Griech. Art das *e* verlängern. So Lucr. 1, 385. 567. 3, 248. 269. 4, 369. 5, 498. 6, 1026. 1120, Verg. Ge. 3, 546 und Aen. 6, 640, Ovid. A. A. 2, 471, Met. 1, 28. 6, 548. 15, 243, Fast. 1, 105 und Jbis 72, Manil. 1, 287, Lucan. 1, 90. Die ursprünglich Lateinischen Nomina mit Stämmen auf *ar* stoßen zum Theil in der Flexion das *e* aus (entsprechend den Griech. *πατρός* *μητρός* *δυνατός* *ἀνδρός*), und zwar alle auf *ter*, nur das im Nomin. seltene later Accus. laterem ausgenommen, als pater mater frater accipiter linter uter venter Opiter Maspiter Diespiter, außerdem falacer imber Insuber September October November December; *aris* ist im Genet. von acipenser agger anser asser cancer (als fressendes Geschwür) carcer later mulier passer tüber Mulciber, und den Neutra acer cada-ver oicer laser papaver piper siler siser suber tüber über zingiber.

Von *carcer* ist *carcares* gebildet *acta fratr.* Arv. a. 87 II §. 36, a. 89 §. 72, a. 90 §. 56, a. 91 II §. 10, a. 105 II §. 21, a. 120 §. 43, unter M. Aurel. E §. 9, und a. 186 b I §. 4. Vergl. über die Flexion der Nomina auf *er* Prisc. 6, 7, 38 S. 695, welcher § 39 hinzusetzt: *Inveniuntur tamen apud vetustissimos haec ancipitis genetivi: hic accipiter huius accipiteris et accipitris, Opiter Opiteris et Opitris, Maspiter Maspiteris et Maspitris, Diespiter Diespiteris et Diespitris. Sic etiam Iuppiter Iuppiteris et Iuppitris, ut Caesellio Vindici placet, debuit declinari.* Und § 40 S. 696: *Mulciber Mulciberis et Mulcibris, ut Caesellius in Stromateo docet; quod si est a mulcendo imbrī compositum, ut plerisque videtur, melius simplicis declinationem servat.* Barro L. L. 9, 46, 75. 76 declinirt *Diespitri Diespitrem, Maspitri Maspitrem*, erkennt jedoch § 77 an, daß *Diespitri* und *Diespitrem* weniger üblich sei als *Diespiter*. Derselbe 10, 3, 65 sagt: *Quae pertinent res, eae sunt, quae verbis dicuntur proportionē, neque a similitudine quoque vocum declinatus habent, ut Iuppiter Maspiter, Iovi Marti.* Wir finden *Diespitri* und *Diespitris* Arnob. 2, 70 und Inschr. Hem. 5712, *Diespitrem* Macrobian. Saturn. 1, 15, 14. *Mulciberis* hat Ovid. A. A. 2, 562. Von *laver spinter*, den Flußnamen *Elaver* *Iader* *Tader* und dem Stadtnamen *Tuder* ist nur der Nomin. oder der gleichlautende Accus. bekannt.

Für *linter* ist ein Nomin. *lintris* bei Sidon. Carm. 5, 283.

Declinationsfähige Lateinische Nomina mit Stämmen auf *ir* sind nicht vorhanden. Denn *Gaddir*, welches nach Prisc. 6, 9, 45 S. 698 einen G. *Gaddiris* hat, ist ein barbarischer Stadtnamen. *Gir*, der Name eines Flusses in Africa, bei Claudian. laud. Stilic. 1, 252, Griech. *Γερ*, bei Plin. H. N. 5, 1, 1, 15 *Ger*, begegnet nur im Nomin. Auf der tab. Peut. VI E ist f. *Girin*. Über *abaddir* vergl. unter 131, und ebenda selbst über *ir* oder *hir*, von welchem Prisc. a. a. O. sagt, daß einige, wie Charis., *ir* *iris* decliniren, daß es aber ein Indclinabile sei; daselbe wird von Charis. art. gramm. 1, 10 S. 12. 1, 12 S. 23 und exc. art. gramm. S. 86. 94 (540. 546) für ein Indclinabile oder für ein Monoptoton erklärt, während er ihm art. gramm. 1, 14 S. 27 den G. *hirris* zutheilt.

46. Zahlreich sind die Stämme auf *or*, welche zum Theil früher *os* hatten, das in der alten Sprache, ebenso wie *os* für das gewöhnliche *or*, auch vor den Casusendungen erschien. Barro L. L. 7, 3, 26. 27: *In multis verbis quod antiqui dicebant s, postea dicunt r, ut in carmine Saliorum sunt haec, cosauli, dolosi, eso. . . . foedesum foederum, plusima plurima, meliose meliorem, asena arena, ianitos ianitor.*

Festus S. 213: *Pignosa pignora*, eo modo quo Valesii Auselii Pinasii Papisii (in der Hdschr. *pinosi palisi* oder *pilesi*) dicebantur. Paul. Festi S. 15: *Arbosem* pro *arbore* antiqui dicebant et *robore* (in den Hdschr. *roborem*) pro *robore*. Aber auch nachdem in der Flexion *s* dem *r* gewichen war, hielten die einsylbigen im Nomin. Sing. das *s* beharrlich fest, nämlich *flos glos mos ros* und das Neutr. *os* (der Mund), und außer diesen *lepos*, alle mit dem *G.* auf *oris*. Den Gen. *gloris* stellen Charis. art. gramm. 1, 14 S. 27 und exc. art. gramm. S. 95 (546) und Prisc. 6, 13, 69 S. 710 auf, Charis. 1, 17 S. 93 verbindet das Wort mit *flos* und *ros* in Beziehung auf den Accus. auf *rem*; den aus *γαλας* entstandenen Nomin. *glos* haben noch Paul. Festi S. 98, Non. S. 557, Modestini. Dig. 38, 10, 4 § 6, Aufon. technop. monosyll. de histor. 13. Von *lepos* will Agrät. de orthogr. S. 2272 *lepor* so unterscheiden, daß *lepor iucunditas voluptatis*, *lepos eloquii* wäre; wir lesen aber nur *lepos*, Plaut. Afin. Prolog. 13, Curc. 1, 2, 4, Cas. 2, 3, 18, Cic. de orat. 1, 5, 17. 1, 7, 27. 1, 34, 159. 3, 8, 29, Brut. 38, 143, Off. 1, 30, 108. 1, 37, 134, de rep. 2, 1, 1, Prov. cons. 12, 29, Rhet. ad Herrenn. 4, 23, 32, Sallust. Catil. 25, 5, Plin. H. N. 31, 7, 41, 88. 85, 4, 8, Plin. Epist. 6, 21, 5, Sidon. Carm. 9, 264, und diese Form des Nomin. allein stellt Prisc. 6, 13, 68 S. 709 mit dem Gen. *leporis* zusammen. Der Nomin. *ros* findet sich Plaut. Capt. 1, 1, 13, Berg. Eccl. 8, 15 und Ge. 2, 202. 3, 326, Ovid. A. A. 3, 690 und Met. 5, 635, Colum. 9, 4, 2. 6, Plin. H. N. 18, 31, 74, 315. 20, 18, 76, 198. 31, 10, 46, 112, Appul. de mundo 8 S. 306.

Bei weitem die meisten dieser Nomina, doch keine einsylbige, haben im Nomin. *or*, im Genet. *oris*, wie *aegror algor amor ardor calor candor clamor color dolor error favor fervor honor humor ianitor labor maeror marcor nidor nitor odor olor paedor pallor pavor pudor rigor rubor rumor sapor soror splendor stridor terror timor tremor uxor vapor*, und die Verbalia auf *tor* und *sor*, wie *actor amator auctor auditor cantor censor conditor doctor domitor fautor genitor hortator imperator orator* und viele andere. Vergl. Prisc. 6, 9, 46 S. 698. Mehrere der ersteren hatten, besonders bei den Älteren, eine Nebenform auf *os*. Quintil. 1, 4, 13: *Ut Valesii Fusii in Valerios Furiosque venerunt, ita arbos, labos, vapos etiam et clamos ac Lasos fuerunt*. Prob. cathol. 1, 40 S. 1462: *Quidam hic labos et haec arbos declinaverunt, sed melius or terminabuntur, labor, arbor*. Serv. zu Berg. Ge. 2, 256: *Tunc r in s mutatur, cum longa opus est syllaba, ut color*

colos, labor labos [honor et honos]. Prisc. 5, 13, 71 S. 670 verbindet labor et labos, honor et honos als gleichbedeutende Formen.

Honos ist sehr häufig, vornehmlich bei Cic., invent. 1, 4, 5, de orat. 1, 54, 232, Brut. 10, 40. 81, 281, orat. part. 24, 87, f. Quint. 4, 14, Rosc. A. 47, 137, Verr. 3, 16, 43 in den Parif. AB, dem Tag. 29 und dem Vat. Palimps., und 4, 61, 137, f. Sulla 18, 50 im Tag., Placc. 19, 45. 41, 103, Sest. 54, 116, Phil. 9, 6, 15 im Vat., Tag., Bamb. und Bern., Fam. 5, 20, 2. 9, 22. 4. 10, 10, 1. 2. 16, 9, 3, Att. 5, 21, 3, Fin. 2, 10, 29. 3, 22, 73. 5, 21, 60, Tusc. 1, 2, 4. 2, 26, 62, N. D. 3, 24, 61, Divin. 2, 69, 142, Bal. 7, 23. 21, 78 und de rep. 1, 34, 53, und honor nur f. Tull. 21 und Att. 9, 2 A. 1. Ebenso ist bei Liv. honos in fast ausschließlichem Gebrauch, praef. 11. 1, 36, 6. 1, 39, 5. 1, 43, 10. 2, 2, 2. 2, 12, 15. 2, 42, 8. 3, 10, 3. 3, 33, 4. 5. 3, 51, 3. 4, 6, 10. 4, 35, 7. 4, 53, 13. 4, 57, 6. 5, 17, 1. 5, 50, 3. 7. 6, 21, 4. 6, 34, 9. 6, 37, 5. 8, 13, 9. 9, 26, 14. 10, 36, 19. 22, 35, 7. 22, 50, 6. 23, 15, 14. 26, 6, 15. 26, 21, 3. 27, 34, 12. 28, 9, 7. 28, 32, 7. 31, 34, 2. 31, 49, 10. 33, 22, 2. 35, 8, 3. 37, 54, 8. 37, 59, 1. 38, 44, 10. 38, 45, 10. 38, 48, 15. 39, 29, 5. 39, 38, 5. 39, 53, 16. 40, 35, 5. 41, 6, 4. 41, 17, 3. 41, 20, 7. 42, 9, 3. 45, 8, 8, und honor allein 4, 8, 7. Honos haben ferner Clog. der Scipionen C. I. L. 1, 33. 34 (honor daselbst 1, 38), Plaut. Trin. 3, 2, 71 und bei Varro L. L. 7, 3, 61 (honor Rud. 1, 3, 12 und Trin. 3, 2, 37), Cato bei Gell. 11, 2, 5 und bei Prisc. 6, 7, 36 S. 694. 6, 16, 82 S. 717. 13, 3, 12 S. 960, Terent. Eun. 5, 6', 22, Varro L. L. 6, 3, 19, und ein Vers bei demselben 5, 10, 73, Syrus 226, Cäf. B. G. 6, 13, 7, Sallust. Cat. 20, 8 und Jug. 3, 1, Berg. Ed. 2, 53. 5, 78, Ge. 1, 507, Men. 1, 253. 609. 4, 4. 5, 308. 763. 7, 3. 332. 635. 815. 8, 268. 10, 493. 11, 23. 12, 57. 135, Ciris 496, und nirgends ist bei Berg. honor. Honos ist auch Horat. carm. saec. 57, Serm. 1, 6, 83, Epist. 1, 18, 102 und A. P. 69 (honor Carm. 2, 11, 9, Epod. 17, 18, Serm. 2, 2, 28, Epist. 1, 16, 39 und A. P. 400), Tibull. 1, 7, 9, Prop. 4 (3), 1, 22. 5 (4), 8, 7, Ovid. A. A. 2, 278, Met. 8, 277. 13, 96. 153, Fast. 1, 468. 2, 122. 3, 57. 420. 784. 5, 18. 66. 297. 596, Pont. 4, 7, 16 (honor Met. 2, 99. 10, 217. 510 und Fast. 1, 621. 2, 533. 5, 23. 228. 6, 36. 56. 76), Lucan. 2, 19. 9, 217 (bei demselben 3, 137. 5, 50. 9, 241 haben die Hdschr. theils honor theils honos), Val. Fl. 3, 357. 4, 217. 551. 5, 68. 6, 109. 8, 458 (honor 5, 645. 6, 145. 152. 296. 464. 494. 8, 237), Sil. 3, 217, Stat. Silv. 3, 3, 95. 4, 6, 35. 5, 1, 55.

5, 5, 29 und Theb. 2, 240. 5, 513, Plin. H. N. 14, 4, 6. 36, 26, 67, Quintil. 3, 7, 22 (honor 1, 3, 7, 2, 16, 7, 3, 7, 27. 3, 8, 29. 11, 1, 72), Mart. 4, 31, 2. 6, 80, 5. 8, 8, 4. 8, 80, 5. 12, 62, 10. 14, 4, 2 im Thuan. und Hannob. (honor 10, 50, 3), Tac. Ann. 14, 61. 15, 74, Hist. 2, 59 und Germ. 13. 29. 44 (honor Ann. 1, 73. 4, 87, Hist. 2, 39, Germ. 5. 6. 20, Agric. 21. 46, und vom magistratus Ann. 3, 31, Hist. 4, 40).

Labos haben Plaut. Merc. 1, 1, 72, Trin. 2, 1, 35 und Truc. 2, 6, 40, Pacub. bei Non. S. 292 nach Lipsius Emendation (in den Hdschr. clavos), Terent. He. 3, 1, 6, Lucil. bei Serv. zu Verg. Aen. 10, 398, Barro bei Non. S. 487, Sallust. Jug. 100, 4, und Hist. Rede des Licin. Macer 18 und Rede des Cotta 1, und so wird ohne Hdschr. auch Catil. 7, 5 geschrieben nach dem Zeugniß des Serv. zu Verg. Aen. 1, 253: Salustius paene ubique labos posuit, quem nulla necessitas coegit; desgleichen Catull. 55, 13 (im cod. Dati labor), Verg. Aen. 6, 277 in der Personification (bei demselben Ec. 3, 118 ist labor, und an mehreren Stellen labor), Plin. H. N. 6, 17, 21, 60, Val. Fl. 6, 352. 361, Mamert. grat. act. Iuliano 2, 2 im Upsal. und Vertin., Avien. ora mar. 700, Mart. Cap. 2 § 124.

Außer diesen ist amos Plaut. Euc. 1, 2, 2; dafür amor Plaut. Merc. 3, 4, 3, Verg. Ec. 10, 69 und Aen. 11, 323. 12, 668. Colos Plaut. Men. 5, 2, 76 und Mil. 4, 4, 43, Titin. bei Non. S. 548, Barro bei Non. S. 101, Lucr. 6, 208. 1074, Sallust. Catil. 15, 5 nach den Anführungen bei Prob. cathol. 1, 32. 45 S. 1456. 1467, Plin. H. N. 9, 45, 69. 12, 12, 26, 44. 12, 19, 43. 12, 25, 54, 120. 12, 25, 55, 125. 12, 26, 57. 13, 1, 2, 7. 14, 20, 25, 130. 14, 21, 27, 136. 15, 25, 30. 19, 1, 4. 19, 3, 15, 44, Fest. unter suasum S. 302, Symmach. Epist. 1, 15. Olos Plaut. Capt. 4, 2, 35, Euc. 1, 2, 9, Pseub. 3, 2, 52, im Ambr. auch B. 54, Sallust. Jug. 44, 4. Olos Claudian. in Eutrop. 1, 349, Avien. orb. terr. 998. Pavos und timos Rüb. bei Non. S. 487, pavos auch Pacub. bei Cic. Orat. 46, 155 im Gud. 2; dafür pavör Verg. Aen. 2, 369. Vapos Att. bei Non. a. a. O., Lucr. 6, 952. Aber aegros (für aegror) Lucr. 6, 1132 hat geringe Auctorität, humos oder umos 6, 1187 und maeros 6, 1259 keine. Vergl. Sachmann zu Lucr. 6, 1260, welcher noch bemerkt, daß das von Quintil. erwähnte clamos vielleicht in den Versen des Enn. bei Macrobian. Saturn. 6, 1, 21 tollitur in caelum clamor exortus utrisque, und bei Barro L. L. 7, 5, 104 clamor a caelo volvendus per aethera vagit, herzustellen sei, daß jedoch in dem Verse desselben bei Fest. unter vagorem S. 375, qui

clamor oppugnantis vagore volanti, die Conjectur clamore nicht geringere Wahrscheinlichkeit habe als clamos. Übrigens ist außer den schon angeführten Beispielen von labor, amor und pavor noch soror Plaut. Bacch. 5, 2, 21 und Pön. 1, 2, 29. 151. 4, 2, 73, uxor Asin. 5, 2, 77, Merc. 4, 4, 60 und Stich. 1, 2, 83, imperator Amph. 1, 1, 68. 74, amator Bacch. 5, 2, 44, auctor Pseud. 1, 3, 2, gubernator Rud. 4, 3, 75, dolor Berg. Aen. 12, 422, dormitor Aen. 12, 550, bei welchen allen an die Herstellung der Endung os nicht gedacht werden kann. Vergl. Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 174 folg.

Stämme auf ör, O. auf öris, haben außer den Neutra nur arbör, die Sklavennamen auf por, Caipor Lucipor Marcipor Publipor Quintipor, und die Griechischen rhetor Actor Amyntor Oastor Hector Mentor Nestor. Prisc. 6, 9, 48. 49 S. 700 führt nach Aufführung der Object. memor und immemor, der von ihm angenommenen decor, indecor und dedecor, ferner bicorpor und tricorpor, welche abweichend von den Substant. auf or in der Flexion ein kurzes o haben, so fort: Haec arbor quoque arboris, quod a robore derivatum illius declinationem servans corripuit paenultimam genetivi, et a puero composita, Publipor Publiporis et Marcipor Marciporis; sic Probus, ita enim antiqui pro Publī puer et Marci puer dicebant; quae o non producunt in obliquis casibus. Unus constitit in agro Lucano gnarus loci, nomine Publipor; Sallustius in III Historiarum hoc protulit. Neutra quoque et Graeca omnia correpta o, addita is faciunt genetivum, ut hoc marmor marmoris, aequor aequoris, hic Hector Hectōris, Actor Actōris, quando est nomen proprium Graecum. Virgilius (Aen. 12, 94): Actoris Auranci spoliū, quassatque tremētem. Vergl. Prob. cathol. 1, 32 S. 1456.

Für arbör ist bei Dichtern öfters arbos. Berg. wendet diese Form ausschließlich an, Ecl. 3, 56, Ge. 2, 57. 66. 81. 131. 150. 290. 4, 24. 142 und Aen. 3, 27. 6, 206. 12, 210. Lucr. hat arbos 1, 774. 6, 786, arbor 3, 784. 5, 128. 1097. 6, 676; Horat. arbos Carm. 2, 13, 3. 3, 4, 27, arbor Carm. 1, 12, 45 und Seren. 2, 3, 73; Ovid. arbos Met. 2, 212 und Fast. 1, 153, arbor Met. 1, 558. 3, 93. 7, 613. 8, 735 und Fast. 5, 208. Den alterthümlichen Accus. arbosem bezeugt Paul. Fests in der oben citirten Stelle. Die Unterscheidung bei Jf. orig. 17, 6, 3: Arbor et fructifera et sterilis, arbos autem nonnisi fructifera, hat keinen Grund.

Über die Sklavennamen auf por sagt Quintil. 1, 4, 26: In servis iam intercidit illud genus, quod ducebatur a domino, unde Marcipores

Publiporesque. Plin. H. N. 33, 1, 6, 26 apud antiquos singuli Marcipores Luciporesve dominorum gentiles omnem victum in promiscuo habebant. Prob. cathol. 1, 34 S. 1457: Por tertiae sunt declinationis, corripuntur in nominativo, in genetivo appellativa producuntur, vapor vaporis, sapor saporis. Legi unum novo modo figuratam apud Sallustium, Publipor Publiporis; nam quasi proprium est.

Die Griech. Nomina auf *ταρ* verfürzen im Latein. die Endsyllbe des Nominat. Rhetör Horat. Epist. 2, 2, 87 und Mart. 5, 21, 2; Hector Verg. Aen. 1, 99. 2, 282. 3, 312, Prop. 3 (2), 22, 34, Ovid. Her. 1, 36. 3, 86, Amor. 1, 9, 35. 2, 1, 32. 2, 6, 42, A. A. 1, 694. 2, 646, Met. 12, 3. 77. 448. 13, 82. 279. 666, Trist. 3, 11, 27. 28 und Pont. 2, 11, 15; Castör Horat. Epod. 17, 42, Prop. 4 (3), 14, 17, Ovid. A. A. 1, 746 und Fast. 5, 709, Val. Fl. 3, 189. 6, 204, Stat. Silb. 4, 6, 16. 5, 2, 129 und Achill. 1, 180, Mart. 5, 38, 6. 7, 98. 8, 21, 6. 9, 103, 3; Nestör Prop. 3 (2), 25, 10, Ovid. Met. 8, 313. 12, 169, Mart. 11, 32, 8. Wiederum verlängerten die älteren Dichter in der Flexion dieser Namen das o nach Analogie der Latein. Nomina auf tor. Varro L. L. 8, 38, 72 sagt gegen diejenigen, welchen die Analogie höchste Norm war: Secundum illorum rationem debemus secundis syllabis longis dicere Hectorem Nestorem. Est enim ut quaestor praetor Nestor, quaestorem praetorem Nestorem, quaestoris praetoris Nestoris. Und 10, 3, 70: Non modo poetae, sed etiam plerique ac primo omnis, qui soluta oratione loquuntur, dicebant, ut quaestorem praetorem, sic Hectorem Nestorem. Itaque Ennius ait: Hectoris natum de [Troiano] muro iactarier (in den Spßchr. iactari). Attius hoc in tragoediis largius a prisca consuetudine movere coepit et ad formas Graecas verborum magis revocare, a quo Valerius ait: Attius Hectorem nolet facere, Hectora malet. Quintil. 1, 5, 60 bemerkt über diejenigen, qui potentiores facere linguam Latinam studebant, nec alienis egere institutis fatebantur: Inde Castorem media syllaba producta pronuntiarunt, quia hoc omnibus nostris nominibus accidebat, quorum prima positio in eadem quas Castor litteras exit. Mart. Cap. 3 § 298: Castoris et Hectoris genetivos veteres produxerunt.

Außer der von Varro angeführten Stelle des Enn. haben wir noch zwei Beispiele der gleichen Messung bei demselben Dichter, Hectorem curru quadriungo raptarier bei Cic. Tusc. 1, 44, 105, und ubi fortuna Hectoris nostram acrem aciem inclinatam daselbst 2, 17, 39, und eins bei Plaut. Curr. 4, 1, 20 pone aedem Castoris, ibi sunt, subito quibus credas male.

Die Neutra, welche in dem Genet. auf *ōris* den auf *ōr* ausgehenden Stamm zeigen, haben im Nomin. theils *ōr*, theils *ūr*: *ador aequor marmor, ebur femur iecur robur*. Über die Schreibung *femur* und *iocus* vergl. unter 129. Über *ador* lehrt Prisc. 6, 9, 49 S. 700: *Ab eo quod est hoc ador, genetivus in usu frequenti non est, cuius derivativum o productum habet contra rationem aliorum, quae ex neutris eiusdem terminationis derivantur*. Virgilius in VII (B. 109): *Adorea liba per herbam subiciunt epulis*. Et puto ideo produci, quia a verbo derivatur producente o paenultimam, id est *adoro*. Ergo *ador* quoque, cum ab eodem sit verbo, necessario, si declinaretur, produceret o in genetivo, quod rursus prohibebat regula neutrorum in or terminantium. Duabus igitur sibi adversis regulis repugnantibus mansit indeclinabile, quamvis inveniatur huius quoque apud quosdam veterum genetivus, modo producens modo corripiciens paenultimam secundam supra dictas diversas rationes, ut G. Annius in I: *Hic adoris dat primitias, ibi sanguine libat*. Idem in II: *Illam sponte satos adoris stravisse maniplos*. Idem in III: *Emicat in nubes nidoribus ardor adoris*. Vergl. denselben 8, 1, 6 S. 785. *Adorea* haben außer der von Prisc. citirten Stelle des Verg. noch Plaut. *Amph.* 1, 1, 38, Horat. *Carmin.* 4, 4, 41, Val. Fl. 2, 448, Stat. *Silv.* 1, 6, 10, Terent. *Maur.* 1589, Claudian. *laud. Stil.* 1, 384, den Genet. *adōris* auch Aufon. *technop. de cibis* 5. Damit stimmt Charis. 1, 15 S. 66 überein: *Praeterea et neutralia si qua sunt, et haec corripuntur, velut aequor aequoris, marmor marmoris, robor roboris, ador adoris*. Und 1, 17 S. 95: *Arbor ut memor genetivo singulari declinabitur, et ut neutralia numero quattuor, aequor, robor, ador* (in der Hdschr. ist *arbor*, und *robor* fehlt), *marmor, nec ut soror, sapor*.

Die Form *robor*, welche uns hier begegnet, zeigt Charis. auch 1, 10 S. 17: *Or masculina et feminina et neutra inveniuntur, hic praetor, haec uxor, hoc marmor, robor, aequor; und 1, 14 S. 29, wo von den Nomina auf or die Rede ist: Neutralia utique genetivo corripunt o litteram, ut marmor marmoris, robor roboris*. Vergl. die oben angeführten Stellen desselben 1, 15 S. 66 und 1, 17 S. 95. In gleichem Zusammenhange heißt es in der Schrift unter Prisc. *Namen de accent.* 3, 24 S. 1293: *Neutralia breviantur, ut robor roboris, femor femoris*. Rhod. 2, 10 S. 1694 in einer Genußregel über die Nomina auf or: *Exceptis neutris his, hoc ador, hoc marmor, hoc aequor; quidam et hoc ebor, hoc robor, hoc femor rationabiliter adnumerant*. In den exc. ex Charis. art. gramm. S. 91 (543) werden als Neutra auf

or zusammengestellt cor aequor marmor ador robor ebor. Die Schreibung ebor vermischt Capet de verb. dub. S. 2248: Ebur, non ebor, quia ebur nomen est. Richtig ist die Unterscheidung des Agrät. de orthogr. S. 2269 und des Beda de orthogr. S. 2344, daß robur virtutis, robor arboris sei. Wie aber einige zu dem Gen. roboris eboris femoris iecoris einen Romin. auf or forderten, so hielten andere zu robur ebur marmur (denn auch diese Form wurde angenommen) einen Plur. robura ebura marmura für nothwendig. Quintil. 1, 6, 22 bis 24: Ego non alio magis angor, quam quod obliquis casibus ducti etiam primas sibi positiones non invenire, sed mutare permittunt; ut cum ebur et robur, ita dicta ac scripta summis auctoribus, in o litteram secundae syllabae transferunt, quia sit roboris et eboris, sulphur autem et guttur u litteram in genetivo servant; ideoque iecur etiam et femur controversiam fecerunt. Quod non minus est licentiosum, quam si sulphuri et gutturi subicerent in genetivo litteram o mediam, quia esset eboris et roboris: sicut Antonius Gniphio, qui robur quidem et ebur atque etiam marmur fatetur esse, verum fieri vult ex his ebura robura marmura. Quodsi animadverterent litterarum adfinitatem, scirent, sic ab eo quod est robur, roboris fieri, quomodo ab eo quod est miles limes, militis limitis, index vindex, indicis vindicis, et quae supra iam attigi. Vergl. Lachmann zu Lucr. 2, 1181.

In unserer Hdschr. fehlt es nicht an Beispielen der von Quintil. gemißbilligten Schreibart. Robor ist Lucr. 2, 1181 in den besten Hdschr. (aber robur 3, 1017); robor dergleichen Verg. Ge. 3, 235 im Rom. und im Gud. m. pr., Aen. 6, 181 im Bern. c, Aen. 8, 221 im Gud. und Bern. b m. pr., im Bern. c m. sec. und im Mentel. 1, Aen. 11, 174 in den codd. Pier. und im Mentel. 1, Aen. 11, 368 nach den Anführungen bei Charis. 4, 4 S. 243 im Leid. und Diom. 2 S. 453, Liv. 28, 26, 14 im Med. m. pr. (m. sec. ist rubor daraus gemacht, welches ebendasselbst noch in anderen Hdschr., und Verg. Aen. 11, 368 im Med. und im Gud. m. pr. ist). Ebor Verg. Aen. 12, 68 im Gud. m. pr., iecor Aen. 6, 598 im Gud. m. pr., und Petron. bei Fulgent. Rhyth. 2, 9 im cod. Daniel. Robor und ebor sind auch in den not. Tir. S. 169. Ebure Plaut. Most. 1, 3, 103 im vet., eburatus Plaut. Aul. 2, 1, 46 und Stich. 2, 2, 53, roburis Tac. Hist. 2, 11 im Med.

Den Stamm auf ur zeigt allein für G. faris; auf ur augur furfur turtur vultur, der Name Anxur (Verg. Aen. 10, 545), und die Neutra fulgur guttur murmur sulfar, nebst den Städtenamen Anxur Tibur Subur. Die Nebenform vulturis für vultur in dem unter 44 für die Flexion

homo homonis citirten Verse des Ennius ist bei Prisc. a. a. O. im Par R und Halb., und bei Serv. in einem Theile der Hdschr., in anderen Hdschr. beider Grammatiker und bei Charis. wird dafür vulturus gelesen. Turturis für turtur hat Aufon. praef. zu Idyll. 13.

Für fulgura wird fulgora gelesen Cic. Divin. 1, 6, 12. 2, 18, 42 (im Leid. B und Heins. ist fulgura, und fulguribus, dafür fulgyribus im Leid. A, und fulgure ohne Var. folgen), Seg. 2, 8, 21 in den Leid. AB m. corr., und 2, 9, 21 im Leid. A m. pr.; weniger entscheidend sind fulgorum Cic. Divin. 1, 56, 127, und fulgoribus dasselbst 1, 18, 35. 1, 49, 109. 1, 52, 118. 2, 11, 26 (im Leid. B m. pr. fulguribus), 2, 18, 43 (im Leid. B und Heins. fulgaribus), 2, 22, 49 (im Leid. B und im Wien. m. sec. fulguribus), Liv. 40, 58, 4 in der ed. Mog., Tac. Ann. 18, 41 im Med. und Plin. Epist. 6, 20, 9 im Dresd., da Cic. Divin. 2, 39, 82 in einem Verse fulgoribus, und Divin. 2, 19, 44 in Prosa fulgores von Blitzen gebraucht. Fulgora ist Cic. Divin. 1, 6, 12 im Leid. A, und Seg. 2, 8, 21 in den Leid. AB m. pr., und fulgere hat Lachmann Lucr. 4, 190 ohne Hdschr. geschrieben, welche Bildung an fulgerator erinnert. Auch guttero ist Cic. Divin. 1, 8, 14 in den Leid. AB, und Colum. 8, 5, 17 im cod. Polit.

Für den Stamm auf yr giebt Prob. cathol. 1, 37 S. 1450 den männlichen Namen Anxyr aus Verg. Aen. 10, 545, wo beinahe alle Hdschr. Anxuris ense haben, nur im Mentel. 1 ist Anxyris, und im Bern. b und c Anxiris. So bleibt für diese Form allein das ausschließlich von Kirchenschriftstellern gebrauchte, aus dem Griech. stammende martyr G. martyrīs.

47. Bei den Stämmen auf as, es, is und us, und dem Nomen aes, welche im Nomin. das s behalten, tritt vor den Casusendungen beinahe überall r für s ein. Nur das Neutrum vas G. vasis behält das s in der Flexion. Dagegen mas G. maris, das Neutrum aes G. aeris, Cerēs G. Cerēris, cinis cucumis pulvis vomis G. auf ōris (mit dem gewöhnlichen Übergange des i in ō vor r), glis G. gliris, mas und tellas und die Neutra crūs iūs pūs rūs tās G. auf aris, Ligūs G. Ligūris, lepūs G. lepōris, Venūs G. Venōris; und die Neutra corpus decus dedecus facinus faenus frigus litus nemus pecus pectus penus pignus stercus tempus tergus mit dem Gen. auf ōris, und acus foedus funus genus glomus latus munus olus onus opus pondus rudus scelus sidus ulcus vellus viscus vulnus mit dem Gen. auf ōris. Vergl. Prisc. 6, 17, 89 bis 91 S. 721. 722. Vis verliert zwar im Sing. das s, verwandelt aber dasselbe, als zum Stamme gehörig, im Plur. in r: vires virium viribus.

Zum Genet. *gliris* gehört nach Charif. art. gramm. 1, 14 S. 27. 1, 15 S. 69. 1, 17 S. 106 und exc. art. gramm. S. 94 (546), Ron. S. 119, Prisc. 6, 12, 64 S. 707 der Romin. *glis*; non *glir*, ut quidam volunt, wie Charif. in der zweiten der angeführten Stellen hinzufügt. Ebenso sagt Prob. append. S. 445 (198): *glis*, non *glir*. Charif. giebt in der zweiten und dritten Stelle ein Beispiel von *glis* aus Varro, und nennt daneben den Cato in orig.; bei Ron. ist ein Beispiel aus Laber. Den Romin. *glis* hat noch Aufon. technop. monosyll. per interrog. et respons. B. 9. Durch wahrscheinliche Vermuthung ist der Gen. *glisis* hergestellt in dem Verse des Nāv. bei Ron. S. 151, wo die meisten Handschr. *glifis* haben, die Leid. *clifis*. Aus diesem *glisis* ist also *gliris* geworden, wie *foederum* aus *foedesum*, *pignora* aus *pignosa*, *arbores* aus *arbosem*; vergl. die unter 46 mitgetheilten Stellen des Varro L. L. 7, 3, 26. 27, Fest. S. 213 und Paul. Festi S. 15. *Gliris* wurde dann auch als Romin. gebraucht nach Charif. 1, 14 S. 27, und so ist die Form wahrscheinlich zu verstehen in den not. Tir. S. 176.

Der Romin. *pulvis* hat lange Endsilbe Emm. bei Ron. S. 217 und Verg. Aen. 1, 478, kurze Verg. Aen. 11, 877, Prop. 1, 19, 6. 1, 22, 6, Ovid. Met. 7, 775 und Fast. 5, 656; die Ungleichheit der Messung in den beiden Stellen des Verg. hat Serv. zu Aen. 11, 877 angemerkt. Von *cucumis* ist der Gen. auch *cucumis* Plin. H. N. 37, 4, 15, 55. 57, der Dat. *cucumi* 19, 11, 58, der Accus. Plur. *cucumis* 19, 5, 24, 69, über den Accus. Sing. *cucumim* und den Abl. Sing. *cucumi* vergl. unter 54 und 56.

Von *vomis* sollte es nach der überlieferten Lesart bei Prob. cathol. 1, 46 S. 1468 ebenfalls einen doppelten Gen. *vomis* und *vomeris* geben; aber die erstere Flexion ist ganz unbekannt, und bei Prob. selbst hat Reil, wie es der Zusammenhang fordert, mit Weglassung der Worte *huius vomis* und *vel cucumis* geschrieben: *Unius ergo generis nomina mis syllaba terminata ris faciunt genetivo, hic vomis, hic cucumis, huius vomeris et cucumeris*. Der Gen. *pulvis* bei Catull. 61, 206 war eine verfehlte Conjectur. Der Gen. *vomeris* hat zu der Nebenform des Romin. *vomer* Anlaß gegeben, welche sogar üblicher geworden ist als *vomis*; *vomer* haben Varro L. L. 5, 6, 39. 5, 31, 135, Lucr. 1, 314, Verg. Ge. 1, 46, Tibull. 1, 10, 49, Ovid. A. A. 1, 474, remed. amor. 172, Fast. 4, 927 und Pont. 2, 7, 43. 4, 10, 6, Colum. 2, 4, 1. 6, 15, 1. 2, Lucan. 3, 192, Iuven. 3, 311, Fest. unter *urvat* S. 375, Veget. art. veter. 3, 4, 28. 29, *vomis* Cato R. R. 135, 2, Verg. Ge. 1, 162, Colum. 2, 2, 26. 2, 4, 6. 2, 14, 1, Arnob. 2, 23, Symmach. Epist. 7, 15;

in der Stelle des Sato ist aus den codd. Victor., dem cod. Gronov. und den ältesten Ausg. vomeris bemerkt, womit wir, wenn die Lesart sicher wäre, eine dritte Form des Nomin. gewinnen. Mit der Doppelform vomis und vomer stellt Prisc. 6, 12, 65 S. 707 pulvis und pulver, cucumis und cucumer, cinis und ciner zusammen, und cinis vel ciner verbindet er auch in einer Genusregel 5, 8, 42 S. 658. Daß pulver neben pulvis gebraucht wurde, sagt auch Adam. Martyr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2305. Bei Pompej. comment. S. 185 (177) ist in den Hdschr.: ecce pulveres dicimus secundum artem, et tamen invenimus pulver; Reil hat an der ersten Stelle pulvis, an der zweiten pulveres in Übereinstimmung mit S. 160 (166) und 181 (176) hergestellt. Pulver findet sich in der Schrift unter Appul. Namen de herb. 35, und wie Reines. var. lect. 3, 11 bezeugt, bei Theod. Prisc. 1, 30 und 2, 32, und zwar bei diesem als Neutrum. Für cucumer und ciner fehlen Belege, aber das erstere wird verworfen von Capet de verb. dub. S. 2248, daher es allerdings von einzelnen gebraucht zu sein scheint. In gleicher Weise verwirft Capet S. 2249 pulver.

Ligus G. Liguris entspricht dem Griech. *Λίγυς* G. *Λίγυος*; das s des Stammes, welches im Griech. zwischen zwei Vocalen ausfällt, ist im Latein. in gleicher Stellung zu r geworden. Lucan. 1, 442 hat jedoch Ligur, wie Prisc. 6, 15, 80 S. 716 bemerkt, und dieselbe Form giebt Prob. cathol. 1, 30 S. 1455. Als Nom. propr. steht Ligur Cic. Verr. Acc. 1, 48, 125. 126. Wie Ligus G. Liguris zu *Λίγυς* G. *Λίγυος*, so verhält sich genus G. generis zu *γένος* G. *γένεος*; daß in der alten Sprache foedusum und pignosa im Gebrauch waren, sehen wir aus den unter 46 mitgetheilten Stellen des Varro und Festus. Der Gen. auf *ōris*, Griech. *εος*, weist auf ein ursprüngliches es des Stammes hin, wofür die Griech. Adjectivbildung, wie *εὐγενής* *εὐμενής*, zur Bestätigung dient; der Gen. auf *ōris* gehört zu os. Einige derjenigen Neutra, welche gewöhnlich den Gen. auf *ōris* bilden, hatten daneben einen Gen. auf *ōris*. Gell. 4, 1, 2: Penus quoque variis generibus dictum et varie declinatum est. Nam et hoc penus et haec penus, et huius peni et peneris et peniteris et penoris veteres dictaverunt. Herz hat jedoch die Worte et peneris et peniteris ausgelassen. Prisc. 6, 17, 89 S. 721: Excipitur faenus faenoris. Iuvenalis in III (Sat. 11, 39): Aere paterno ac rebus mersis in ventrem, faenoris atque argenti gravis et pecorum agrorumque capacem. Quod tamen antiqui faeneris dixerunt, unde et faenero verbum et faenerator. Et pignus pignoris et pigneris, unde pignero pignerat. Lucanus in II (℔. 370): Pignora nulla do-

mus, nulli coiere propinqui. Iuvenalis in III (Sat. 9, 140): Vigintimilia faenus pigneribus positis. Unde partit. XII vers. Aen. 7, 146 S. 1258: Pignus pignoris et pigneris, faenus faenoris et faeneris, quamvis verba eorum magis e habent paenultimam, pignero et faenero. Vel. Long. S. 2233: Nec non et ibi *ῥοδοένεια ῥοδογενή* coniuncta est, ubi quaeritur, faenoris an faeneris dicant, quoniam nomen inde tractum dicimus faeneratorem. Item facineris, non facinoris, quoniam facinerosum vocamus. Cassiod. de grammat. S. 2323: In dubitationem veniunt faenus et stercus, in e an in o mutant, quoniam, quae nus syllabam finiunt, u in e mutant, ut vulnus scelus funus; et faeneratos dicimus. Faenus enim exemplo non debet nocere, cum inter dubia genera ponatur. Item veteres stercoratos agros dicebant, non sterceratos. Damit ist Mart. Cap. 3 § 305 zu vergleichen. Veda de orthogr. S. 2345: Stercoratos agros, non sterceratos dicas, quibus stercus ad fecundandum inferitur. Stercerato als Imper. hat Cato R. R. 161, 3 das zweitemal im cod. Polit. Bei Plaut. Capt. 3, 4, 122 und Cato R. R. 149, 2 pigneri relinquere und esse, Cic. de orat. 3, 1, 4 zweimal in mehreren Sg., darunter 4 und 32 m. corr., ferner 13 und 36, und in den Quelf. 2 und 3, und Phil. 13, 4, 8 im Hamb., Gud. und Teg. pigneribus, Prop. 4 (3), 20, 17 pignera, Liv. 2, 1, 5 im Par. und Med. pignera coniugum ac liberorum, 3, 38, 12 im Par., Med., Voss. 2 und Leib. 1 ad pignera capienda, 9, 18, 17 im Par. und Mod. fortunae pignera, 21, 21, 11 im Med., Put., Paris. und Lovel. 1 mutuis pigneribus obligati, Flor. 4, 2, 22 annonae pignera, Gell. 16, 10, 11 obsidis vicem pignerisque, Tert. idol. 12 pignera, I. Neap. 5452 maritus una cum pigneribus suis. Auch bei Plaut. Pseud. 1, 1, 85 ist im Leipz. und Terent. Phorm. 4, 3, 56 im Nicc. pigneri. Vergl. Oudend. zu Suet. Aug. 21. Die Unterscheidung von Agrät. de orthogr. S. 2269 und Veda de orthogr. S. 2341: Pignera rerum sunt, pignora filiorum et affectionum, wird durch die Beobachtung des Gebrauchs nicht bestätigt. Ferner ist bei Liv. 7, 21, 3 im Lovel. 5 foeneris. Cic. g. Vat. 9, 22 im Par. facineribus (kurz vorher facinorum ohne Var.), Phil. 13, 17, 36 im Hamb. facinerum, Liv. 23, 7, 3 im Put. facinera, und Cic. Scif. 38, 81, g. Vat. 17, 40 und Ccl. 6, 13 im Par., Phil. 2, 45, 115. 8, 5, 16 und 12, 7, 15 im Vat., Tusc. 5, 22, 63 und Leg. 1, 14, 40, Or. de domo 5, 12. 10, 25. 38, 89 und Or. prid. exil. 7, 17 im Par., Liv. 1, 50, 7 im Par. facinerosus.

48. Wenn der Stamm auf ss, ll oder rr ausgeht, so kann im

Nomin. nur der einfache Consonant stehen bleiben, weil am Ende eines Wortes die Verdoppelung unstatthaft ist. So *as* G. *assis*, nebst des G. *bessis* und *semis* G. *semissis*, und die Neutra *os* G. *ossis*, *fel* G. *fallis*, *mel* G. *mellis*, *far* G. *farris*. *Assis* als Nomin. gebrauchen Plin. H. N. 33, 3, 13, 42, Donat. zu Terent. Phorm. 1, 1, 9 und Schol. Pers. 2, 59, *bessis* Paul. Festi unter *bessum* S. 33, Prisc. de fig. num. 2, 11 S. 1348 und 7, 31 S. 1356; *semissis* Prisc. de pond. et mens. 52. Dazu kommen die nur in der Form auf *is* sich findenden *dussis* *tressis* *quadrassis* *nonussis* *decussis* *vicessis* oder *bicessis* *tricessis* *quadragesimis* *quingagesis* *sessagesis* *septuagesis* *octogesis* *nonagesis* *centussis* bei Varro L. L. 5, 36, 169. 170 und Prisc. de fig. num. 7, 31 S. 1356. *Besse* als Accus., also als Neutr., hat Mart. Cap. 8 § 877 dreimal.

Nach der überlieferten Lesart bei Charis. 1, 15 S. 40 sollte derselbe *osse* im Gegensatz zu *ossum* als Nomin. zu dem Abl. *osse* aufgestellt haben; aber Neufürch de fab. tog. S. 151 hat mit Vergleichung von Charis. 1, 17 S. 112 richtig, *os* hergestellt. Dies *os* wird als kurz bezeichnet von Prisc. 6, 13, 69 S. 710. 7, 8, 37 S. 749. 7, 9, 48 S. 756 und partit. XII vers. Aen. 2, 65 S. 1235, und so steht das Wort Lucr. 1, 853 in Lachmann's Conjectur *sanguen, os, aurum* (in den besten Hdschr. *sanguis an os*); *exös* ist überliefert Lucr. 3, 721. Auch *mel* ist kurz Ovid. Pont. 4, 2, 9 und Appul. de mag. 9 S. 402, dagegen *far* lang Ovid. Fast. 1, 338.

Das *v* des Stammes verbindet sich mit dem *s* des Nomin. zu *x*: *nix* G. *nivis*. Vergl. über *vivo vixi, coniveo conixi*, und *nivit*, Nebenform zu *ningit* oder *ninguit*, Pers. *ninxit*, Verba 56. Die ältere Sprache hatte auch einen Gen. *ninguis*. Charis. 1, 15 S. 71: *Excipitur hoc solum, nix, quod contra rationem nivis facit, licet veteres ninguis declinaverint, in quibus est Lucilius*. Anstatt der letzten Worte ist in den exc. cod. Paris. 7530: *licet Lucretius nix niguis declinaverit*. Serv. zu Verg. Aen. 4, 250 führt *ningues* aus Lucr. 6, 736 an, dasselbe war unsichere Conjectur bei demselben 6, 964. Prisc. 6, 18, 94 S. 724: *Nix nivis, antiqui tamen etiam ninguis dicebant, unde Appuleius in I Hermagorae: Aspera hiems erat, omnia ningue caneant*.

In *bos* G. *bovis* gehört das *v* nicht zum Stamme, sondern dieser geht auf *o* aus, und seine Flexion gleicht das Griech. *βοῦς* G. *βοῦός* wieder. Prisc. 6, 13, 69 S. 709: *Excipitur hic et haec bos bovis, quod ideo assumit genetivo v loco digamma, quia Aeolis quoque solent inter duas vocales eiusdem dictionis digamma ponere, quos in multis nos*

sequimur, ὄFις ovis, ΔᾶFος Davus, ὠFόν ovum. Unde in nominativo quoque huius nominis illos sequimur, nam et Aeolis et Doris βᾶς dicunt pro βοῖς, ov diphthongum in o longam vertentes. Varro L. L. 8, 38, 74 stellt als ältere Form bus auf (in dem unzuverlässigen cod. B wird bovis hinzugefügt); derselbe bei Non. S. 156 und Petron. 62, 13 gebrauchen bovis als Nomin.

Aus Stämmen auf u mit dem Gen. auf uis werden die Nomin. grūs und sas gebildet. Die Länge des Nomin. bezeugt Prisc. instit. 6, 16, 81 S. 716. 7, 9, 47 S. 755 und de nom. et pronom. et verbo 1, 12 S. 1303. Vergl. über sas Lucr. 6, 973, Verg. Ge. 4, 407, Ovid. Met. 8, 272 und Fast. 6, 179. Als Nomin. steht gruis Phaedr. 1, 8, 7, und diese Form ist in den not. Tir. S. 179, sie wird verworfen von Prob. append. S. 445 (198); suis (in anderen Büchern sues) Prudent. c. Symm. 2, 813. Dieser Nomin. scheint dem Gen. sueris zu Grunde zu liegen (vergl. cinis cucumis pulvis vomis unter 47), welcher in dem Verse des Plaut. bei Fest. unter spetile S. 330 vorkommt, und nebst dem Abl. suere vof Varro L. L. 5, 22, 110 angewandt wird.

Zu Stämmen auf e gehören die Nomin. aedēs caedēs cautēs cladēs famēs foēs fidēs (Saitē) labēs luēs molēs nubēs palumbēs proles pubēs rupēs saepēs aedēs struēs subolēs tabēs vatēs vehēs verrēs vulpēs. Mehrere derselben haben Nebenformen auf is. Der Nomin. aedis ist C. I. L. 1, 206 3. 30, Varro L. L. 5, 32, 156. 158. 5, 33, 160. 6, 7, 61 und bei Non. S. 494. 531, Cic. Verr. 4, 55, 122, Parap. 4, 2, 31, Or. de domo 38, 101, Nepos bei Prisc. 8, 4, 17 S. 792, Liv. 1, 33, 9. 2, 21, 2. 4, 25, 3. 6, 5, 8. 7, 20, 9. 27, 11, 2. 27, 37, 7. 32, 9, 2. 42, 3, 1, Fest. unter senacula S. 347 und Paul. Festi unter aedis S. 13, Vitruv. 3, 1, 1. 4, 5, 1. 4, 7, 1, Val. Max. 1, 4, 4 (5) (vergl. Rempf zu 1, 8, 11), Plin. H. N. 36, 6, 8. 36, 23, 55. Caedis ist öfters in einzelnen guten Hdschr. des Liv., wie 1, 51, 7. 1, 59, 10. 3, 5, 10. 3, 22, 9. 5, 28, 13, und des Justin. 12, 1, 9, und bei Tac. Ann. 1, 51, vergl. Drafenb. zu Liv. 5, 45, 3; auch Plaut. Most. 2, 2, 44 ist in den Hdschr. capitalis cedis oder capitali scedis, wo freilich das Substant. interpolirt ist. Desgleichen ist eladis in Hdschr. des Liv., wie 2, 22, 4. 5, 51, 7. 10, 35, 3, vergl. Drafenb. zu 21, 57, 14. Cautis Prudent. perist. 10, 701. Famis Varro R. R. 2, 5, 15, Val. Max. 9, 4, 3 im Vern. m. pr., Tert. ad nat. 1, 9 und scorp. 13, Prudent. psych. 479; vor dieser Form warnt Bel. Long. S. 2246: Saeva famēs, non famis, dicendum est. Felis Varro R. R. 3, 12, 3, Plin. H. N. 6, 29, 35, 178. Fidis Colum. 11, 2, 14. 40. 57. 58.

88. 97, Sidon. Carn. 16, 5 (fides Cic. Nat. 381). Luis Prudent. psychom. 528 und hamart. 249. Melis Varro R. R. 3, 12, 3, Samon. 896. Molis Tac. Ann. 1, 45. 3, 10, Balbi ad Cels. expos. et rat. mensur. in den Gromat. S. 92 im Gud., Pal., Jen. und Vat. (im Roden. moles). Nubis atra Plaut. Merc. 5, 2, 38 im Leipz., nubis ater in den älteren Büchern, Riischl hat nubis atrae geschrieben. Adamant. Martyr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2305: Quamvis nubis quidam nominativum enuntiare maluerunt. Palumbis Plin. H. N. 80, 7, 20, 60. 30, 15, 50 (palumbus an der ersten Stelle im Ricc. m. sec., Tol. und Par. d, an der zweiten im Ricc. m. sec., Voss. und Par. d, palumbes Cic. bei Serv. zu Verg. Ecl. 1, 58, und Prisc. 5, 8, 42 S. 658). Pubis Prudent. perist. 11, 190. Sedis Liv. 5, 52, 13 im Leid. 1, und 9, 23, 1 im Par. und Med. m. pr. Vatis Plaut. Mil. 3, 3, 37 im vet. und decurt. und im Vat. m. pr., Cic. Divin. 2, 5, 12 in den Leid. AB und dem Heinsf., und 2, 5, 18 im Leid. A m. pr. Vehis Colum. 11, 2, 13. Verris Varro R. R. 2, 4, 8. Vulpis Petron. 58, 12, Appul. de deo Soer. prol. S. 108. 109. 110. 111, Avian. 40, 7, und bei Phädr. im cod. Pith. und Rem. 1, 7, 1. 4, 3, 1. 4, 20, 1, in denselben Hdschr. allerdings auch an solchen Stellen, an welchen das Verbum vulpes fordert, wie 1, 13, 5. 1, 26, 3. 1, 28, 8. Prob. append. S. 444 (198) verwirft die Nomin. cautis cladis famis lais nubis palumbis plebis prolis subolis tabis vatis vepriis vulpis, aber auch aedis und sogar apis, vergl. über das letztere unter 49.

Einige stoßen den Vocal ganz aus. Nubs bei Liv. Andr. nach Serv. zu Verg. Aen. 10, 636, und bei Aufon. technop. de hist. 4. Nubs ist neben nubes in den not. Tir. S. 112. Saeps bei Cic. nach Aufon. grammaticomastix 11; bei Val. Fl. 6, 587 ist es eine Vermuthung von Salmas., in den edd. Bonon. und Ald. ist nec boas, im Vat. nexos, im cod. Carr. nec spes.

Den Nomin. auf es mit dem Gen. auf is haben viele Griech. Nomina propria, sowohl solche, welche im Griech. nach der dritten Declin. flektirt werden, wie Aristoteles Demosthenes Pericles Themistocles, wie solche, welche im Griech. zur ersten Declin. gehören, wie Miltiades Aristides Alcibiades. Vergl. Prisc. 6, 11, 60. 61 S. 704. 705. Auch Appellativa gehen aus der Griech. ersten Declin. in die Latein. dritte über, wie αἱματίτης G. αἱματίον im Latein. haematites G. haematitis D. haematiti wrth, Cels. 6, 6, 21. 30, Plin. H. N. 36, 16, 25, 139. Für τριήρης und τετρήρης G. auf sos oder οvs, haben B. Afr. 44, 2 und Liv. 37, 24, 3 trieris und hepteris.

Ein Griech. Neutrum auf *ēs*, *panaces*, haben Cels. 3, 21 S. 107 Daremb. im Med. 1, und Plin. H. N. 25, 4, 11. 13. 14. 26, 8, 47. 26, 9, 60. 26, 11, 71. 26, 15, 90, 152, und *opopanaces* Scrib. Larg. 106, mit dem G. *panacis* und dem Abl. *panace* Cels. 6, 9 S. 246 und Plin. 25, 8, 55. 25, 11, 84. 25, 12, 91. 25, 13, 105. 26, 5, 15. 26, 8, 48. 56. 26, 11, 67, und dem Gen. *opopanacis* Cels. 5, 19, 15 und Plin. 20, 24, 100; doch ist auch *opopanax* Scrib. Larg. 82. 207 als Masc., und der Accus. *panacem* Colum. 10, 103 (in den ältesten Ausg. *panaces*) und 11, 3, 17, Plin. 12, 26, 57 (im cod. Mon. und Par. d. *panacen*), Cöl. Aurel. aout. 2, 29, 154 S. 162 und 3, 17, 170 S. 284. Ein Neutrum *Atticurgus* ist bei Vitruv. 3, 5, 2. 4, 6, 1 (in den Hdschr. *attigurgus* und *adtigurgus*), mit dem Gen. *Atticurgis* 3, 5, 3 in der Ausg. von Joc. (in den Hdschr. *adtigurgus*, *attigurgus*, *ad gurgites*, *adtigurgites*).

49. Sehr zahlreich sind diejenigen Nomina, welche den Nomin. gleich dem Genet. auf *is* bilden. In einigen von diesen endet der Stamm ohne Zweifel auf *i*, in anderen aber auf einen Consonanten, und das *i* ist zwischen diesem und dem schließenden *s* nur eingeschoben, um eine gefällige Nominativform zu erhalten. So entsprechen *canis* und *iuvēnis* den Sanscrit-Stämmen *svan* und *javan*, so ist *navis* aus dem im Sanscrit und im Griechischen unverändert erhaltenen Stamme *nav* gebildet. Dagegen kann in *vis* das *i* nicht vom Stamme abgelöst werden, und in einer Reihe anderer Nomina weist die von der Flexion der übrigen Nomina abweichende Beibehaltung des *i* im Accus. und Abl. Sing. und im Gen. Plur. darauf hin, daß das *i* zum Stamme gehört, oder als dazu gehörig betrachtet wird. Bei mehreren war das Sprachgefühl der Alten selbst über das Verhältniß des *i* unsicher, und daher die Bildung der ebengedachten Casus schwankend. Manche haben auch im Nomin. eine doppelte Form, die eine mit dem *i*, die andere ohne dasselbe. Wie mehreren, welche das *s* des Nomin. gewöhnlich unmittelbar an den Stamm anschließen, oder welche im Nomin. auf den Schlußconsonanten des Stammes ausgehen, Nebenformen auf *is* beigelegt werden (*trabis* *Opis* *stipis* *stirpis* unter 39, *calcis* unter 40, *frondis* *lentis* *mentis* *sortis* unter 41, *mugilis* und *lionis* unter 43, *lintris* unter 45, *gliris* unter 47, *assis* *bessis* *semissis* *bovis* *gruis* *suis* unter 48), so giebt es zu solchen, welche meistens den Nomin. auf *is* schließen, Nebenformen ohne *i*. Für *Ditis*, wie der Name des Gottes der Unterwelt bei Quintil. 1, 6, 34, Petron. 120 B. 76, Appul. Met. 6, 18 S. 416, Tertull. ad nat. 1, 10 und in den not. Tir. S. 97 ist, haben eine Devotionsformel bei Macrobi. Sat. 3, 9, 10, Aufon. grammaticomastix 16

und *Serv.* zu *Berg. Men.* 1, 139 zweimal und zu *Men.* 11, 785 *Dis*, welche Form von *Prisc.* 7, 8, 36 S. 749 aufgestellt wird. *Serv.* zu *Men.* 6, 273 sagt: *Dicimus et hic Dis et hic Ditis*; *Caper de verb. dub.* S. 2248: *Dis pater, non Ditis. Dite pater* ist *C. I. L.* 1, 818. *Scobis* haben *Celf.* 5, 5 und 8, 3 S. 331 *Daremb.*, *Colum.* 4, 29, 15, 7, 10, 4, *Witruv.* 7, 11, 1; *scobs* giebt *Prisc.* 7, 8, 40 S. 751, und dies ist bei *Colum.* 12, 44 (46), 6 die gewöhnliche *Ver*art, aber im *Sangerm.* ist *scobis*, im *Leipz.* *scobes*. *Scrobis* *Gracch.* bei *Serv.* zu *Berg. Ge.* 2, 288, *Colum.* 4, 1, 3 im *Sangerm.* und *Leipz.*, 4, 4, 1 und 5, 5, 2 im *Sangerm.*, 5, 5, 4 im *Leipz.*, 5, 6, 18, 5, 10, 4, und diese Form geben *Prob. cathol.* 1, 40 S. 1462 und *Phoc.* 2, 14 S. 1697; dagegen wird von *Prisc.* 5, 7, 41 S. 657 und 7, 8, 40 S. 751 *scrobs* aufgestellt, welches bei *Colum.* 5, 5, 1 und *arb.* 19, 2 ohne *Var.* gelesen wird, und in einigen der eben für *scrobis* angeführten Stellen überlieferte *Ver*art war. *Adamant. Martyr.* bei *Cassiod.* *de orthogr.* S. 2305 und 2306 sagt: *Licet scrobis et orbis per b mutam (nicht mit v) scribantur, hoc tamen hac de causa, quoniam quidam nominativum singularem sine i littera enuntiare voluerunt. Prob. append. S. 444 (198) fordert orbis non orbs. Orbs hat Venant. Fortun. Carm.* 8, 6 (7), 198, 9, 3, 14. In dem *Fragm. Bob. de nom. et pronom.* S. 135 (561) heißt es nach Aufführung von *haec trabs harum trabium, haec plebs harum plebium (si tamen in pluralem numerum flectitur), haec urbs harum urbium, haec scrobs harum scrobium: Et universa haec quattuor erunt supra dicta; quamvis quidam his adnumerent nubs corbs orbs, sed absurde meo iudiciolo, cum tanta auctorum adversentur exempla, (in) quibus hic corbis et hic orbis et haec nubes legimus. Nam de scobis nominativo dubitatur, an haec scobs et non magis haec scobis habeat nominativum suum. Über nubs vergl. unter 48.*

Wie ferner neben dem *Nomin.* auf *es* Formen auf *is* vorkommen (vergl. unter 48), so haben wiederum *Nomina* auf *is* Nebenformen auf *es*. So war *apes* neben *apis* vorhanden nach *Prob. cathol.* 1, 49 S. 1470, *Gl. Sacerd.* 2, 30 S. 54, *Prisc.* 3, 6, 33 S. 613 und 6, 10, 57 S. 703. *Canes* lesen wir *Plaut. Men.* 5, 1, 18 und *Trin.* 1, 2, 133, 135, *Enn.* bei *Varro L. L.* 7, 3, 32, *Lucil.* ebendasselbst und bei *Charis.* 1, 17 S. 100 und *Non.* S. 31 (bei *Donat.* zu *Terent. Andr.* 2, 4, 18 wird in diesem Verse *canis* geschrieben); vergl. noch *Charis.* 1, 17 S. 118. *Gives* ist *C. I. L.* 3, 966. 3337. 3576. 4391. 4498. 5797. 5878. 5982. 5, 885. 944. 7, 52. 66. 248. 944, *inscr. de Lyon* 7, 2 S. 229 (17, 12 S. 557), *Or.* 1960. 2082 (*Penz.* 6406) und 3523, auch *Cic.*

Berr. 5, 32, 88 im Vat. Palimpsest. Claves nach Pompej. comment. S. 179 (175). Corbes nach Charisj. 1, 14 S. 25. Puppes und rates geben Prob. cathol. 1, 49. 52 S. 1470. 1473 und Cl. Sacerd. 2, 30 S. 54. 2, 51 S. 57, und puppes ist Verg. Aen. 5, 198 im Rom., rates Sen. Agam. 464 und 789 im Flor. Torques Läv. bei Charisj. 1, 17 S. 118, welcher die Form den veteres zuschreibt, und Val. Fl. 2, 112 (wenn nicht in dieser Stelle der Plur. gemeint ist); dagegen torquis Prop. 5 (4), 10, 44, Tib. 44, 14, 2, Stat. Theb. 10, 518, und diese Form hat Prisc. 5, 5, 28 S. 652. 5, 8, 52 S. 658 (in der letzteren Stelle ist jedoch im Par. R torques mit darübergeschriebenen i). Valles Cäs. B. G. 6, 34, 2. 7, 47, 2, B. Alex. 78, 3, Verg. Aen. 11, 522, Curt. 6, 4, 16; dieselbe Form haben Charisj. 1, 14 S. 26 und Adamant. Martyr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2298, und Serv. zu Verg. a. a. O. vertheidigt sie mit Beziehung auf das Demin. vallicula. Aber Paul. Fests. unter convallis S. 42 hat vallis und vallicula, und vallis ist bei Varro L. L. 5, 8, 20, Cäs. B. C. 2, 34, 1. 5, Ovid. Met. 3, 155. 8, 334, Stat. Theb. 6, 249, Justin. 36, 3, 2. Aidiles ist geschrieben in dem Elog. eines Scipio C. I. L. 1, 31, aidilis in denen zweier anderen, 1, 30. 32. An ignēs in dem Verse des Att. bei Varro L. L. 7, 2, 11 giebt die Kürze des es Anstoß; bei Cic. Tuscul. 2, 10, 23 wird in dem nämlichen Verse ignis geschrieben.

Wie aber die Nominativendung is nicht dazu berechtigt, das i als zum Wortstamme gehörig anzusehen, so werden die Namen der Gallischen Flüsse Arar und Liger regelmäßig so declinirt, wie wenn sie das i im Stamme hätten, das doch im Nomin. gewöhnlich nicht erscheint. Arar ist bei Cäs. B. G. 1, 12, 1, Tibull. 1, 7, 11, Tib. 21, 31, 4, Sen. de morte Claud. 7, 2, Lucan. 6, 476, Sil. 3, 452. 15, 504, Claudian. in Eutrop. 2, 269 und Mall. Theod. cons. 58, Araris Claudian. in Ruf. 2, 111 und in Eutrop. 1, 405; Liger Cäs. B. G. 7, 55, 10, Tibull. 1, 7, 12, Aufon. Idyll. 10, 461, und so auch Prisc. 6, 7, 40 S. 696. Über den Accus. und Abl. dieser Nomina vergl. 55 und 59. Wie Ararim und Ligerim zu Arar und Liger gehören, so Anxurim zu dem Bergnamen Anxur Symmach. Epist. 2, 6, vergl. unter 142. Prisc. 7, 10, 50 S. 756 verbindet Tiberis Tiberim, Fabaris Fabarim, Thybris Thybrim, Araris Ararim; nam non potest ab alio nominativo nisi in is desinente in im accusativus proferri. Ergo Arar per apocopam is protulit Lucanus in VI (B. 475): Rhodanumque morantem praecipitavit Arar. Derselbe 5, 3, 13 S. 645: Arar quod etiam Araris dicitur. Lucanus in VI: Rhodanumque morantem praecipitavit Arar. Vir-

gilius vero in Bucolico (Ed. 1, 62): Aut Ararim Parthus bibet aut Germania Tigrim; accusativum in im protulit, qui a nominativo est in is terminante, hic Araris.

Dieselbe Apocope mögen auch Appellativa auf er erlitten haben. Wie Sibon. einen Romin. lintris anwendet (vergl. unter 45), so warnt Charis. 1, 17 S. 109 vor dem Romin. imbris: Imber, ut September, October, November, December, pater, mater, frater, equester, quoniam, quae nec collationem recipiunt nec in neutri generis cadunt formam, ut Plinius eodem libro VI (sermonis dubii) loquitur, non in is casu nominativo numero singulari, sed in r debent vocis exitum ducere.

Daß i des Stammes wird im Romin. derjenigen Neutra beibehalten, welche einer anderen Sprache entstammt sind: ammi cappari cinnabari commi oder cummi oder gummi gitti seseli sinapi stibi stimmi thlapsi zingiberi, Illiturgi; in den ursprünglich Lateinischen geht es in e über: conclave cubile equile mantele mare monile ovile praesepe rete sedile. Doch ist öfters auch sinape oder senape als Romin. oder Accus., wie Colum. 11, 3, 29, Petron. 66, 7, Apic. 4, 2 § 164. 6, 2 § 217. 219. 6, 4 § 224. 6, 6 § 232. 8, 1 § 335. 336. 8, 2 § 344. 8, 3 § 349. 8, 7 § 385. 393 und in anderen Stellen. Diejenigen aber, welche eigentlich Neutra von Object. auf alis und aris sind, verlieren größtentheils das e, und gehen auf al und ar aus, während in der Flexion a lang bleibt: animal Bacchanal bidental capital cervical cubital fagutal feminal Lupercal Minerval minutal penetral puteal toral tribunal vectigal virginal, calcar cochlear columbar exemplar galear (nach einer Glossa in Mojo's class. auct. 8 S. 260) gemellar lacunar laquear Latiar lucar lupanar pugillar pulvinar specular subligar torcular. Die volle Form ist erhalten in aquale Charis. 1, 17 S. 95; cortinale Colum. 1, 6, 19; alveare Colum. 9, 11, 1. 9, 15, 5; focale Mart. 14, 142, 2; mamillare Mart. 14, 66 im Gemma; boletare Apic. 5, 2 § 191 (im Vat. β boletar, im Vat. γ voletari), boletar Trebell. Poll. Claud. 17, 5; gewöhnlich auch penetrable, wie Liv. 41, 20, 7, Ovid. Trist. 1, 1, 105, Sueton. 2, 127. 5, 146. 6, 450, Val. Fl. 7, 325, Sil. 13, 62, Mart. 10, 51, 13, und penetral nur bei Späten, wie Avien. ora mar. 242. 316, Symmach. Epist. 2, 34, Macrobi. Sat. 7, 1, 5; virginal Phädr. 4, 15, 12, virginal Appul. de mag. 34 S. 473, Solin. 1, 67, Prudent. perist. 14, 8. über lacunar laquear specular torcular und den Plur. luminaria vergl. unter 128, und über aequinoctium autumnal bei Varro, über animal bei Cic. N. D. 3, 14, 36, und über capital und capitale Object. 24.

Die Form *tribunale* schreibt Quintil. 1, 6, 17 einer *molestissima diligentiae perversitas* zu, sie ist C. I. L. 1, 206 §. 34. Exemplare hat Eucr. 2, 124, *animale* Cic. Fin. 2, 10, 31 in den Pal. AB, und Eucr. 3, 635. Puteale Inschr. aus dem Jahre der Stadt 769, Or. 4517. Vectigale I. Neap. 4869. Cochleare Cels. 3, 22 §. 113 Daremb., Mart. 8, 33, 24. 8, 71, 10. 14, 121, 2, Apic. 2, 2 § 48. 3, 18 § 105. 4, 2 § 145. Charif. 1, 14 §. 24: Eadem nomina neutralia, quae per l terminantur, etiam per e litteram terminari invenimus, ut *tribunale*, *animale*, *bidentale*. 1, 15 §. 45. 46: Vectigale ratio poscit, non vectigal; nominativus enim pluralis a singulari plus una syllaba crescere non debet, qui si incipiat duabus syllabis crescere, vectigal dicemus. Quod tamen consuetudini extorqueri non potuit, quin vectigal et cervical et capital et tribunal animalque contempta ratione dicamus. 1, 17 §. 94: Autumnal Varro, aequinoctium autumnal, quod idem Plinius eodem libro VI (sermonis dubii) notat. Videndum tamen est, an reprehensione sit dignum prius illa nobis spectata ratione. Nomina quaedam sunt principalia, quae Plinius Secundus eodem libro facientia appellat, ex quibus possessiva nascuntur, quae patiendi vocat, ut *aquale*. Nam Lucilius libro I Saturarum, *arutae*naeque, inquit, *aquales*, non sit autumnal. Huius autem principale nomen est *aqua*. Quod vero patitur ac tenet *aquam*, *aquale*, ut *equile*, *sedile*, *monile*, ait idem Plinius [*aquale*]. 1, 17 §. 95: Animal animale faciet, ut autumnal autumnale, capital capitale, tribunal tribunale; quae patiendi non sunt, ut supra diximus. Plinius Secundus animal, non animale, ait dici debere. G. Caesar, quasi indiscretum hoc sit, ait l littera nominativo singulari neutra finita nomina eandem definitionem capere, quam capiunt e littera terminata, huic animali et ab hoc animali, huic puteali et ab hoc puteali. Daß von Grammatikern auch torcolare und pulvinare gefordert wurde, sehen wir aus Prob. instit. art. §. 336. 337 (124): Quaeritur, hoc torcular an hoc torcolare facere debeat. Sed quaecumque nomina generis neutri genetivo casu numeri singularis ante ultimam syllabam a litteram habent constitutam, si eandem a litteram producto accentu resonant, haec nunquam nominativo casu numeri singularis ar litteris definiuntur, et ideo hoc torcolare, non hoc torcular, facere pronuntiatur. Sane etiam hoc monemus, quod haec eadem nomina in eodem nominativo casu numeri singularis certa necessitate metri vel structurae et ar litteris permissa sint declinari. Und aus Charif. art. gramm. 1, 10 §. 14: Praecipue quaeritur in neutralibus, cur

torcular torcularis, pulvinar pulvinaris, producta a littera, at lucar lucaris a littera correpta efferatur. Scilicet torcular ideo producitur, quod quibusdam placuit hoc torculare dici, non torcular, et hoc pulvinare, non pulvinar. Vergl. exc. art. gramm. S. 87 (541). Ferner art. gramm. 1, 15 S. 65: Quare lucar lucaris, torcular torcularis? Quia omnia ar elata genetivo corripunt a litteram, velut Caesar Caesaris, par paris, sic et lucar lucaris. Ergo qui putaverunt dici oportere hoc torculare et hoc pulvinare, recte putaverunt, idcirco quod genetivo producant a litteram. Und 1, 17 S. 118: Torcular Afer pro Taurinis. Sed torculare dici debet, quia genetivo a littera producitur, non ut iubaris lucaris, sed torcularis. Dagegen zählt Prisc. 7, 11, 56 S. 760 lucar, wie calcar und lacunar, zu denen, quae in ar desinunt neutra, et in obliquis casibus producant paenultimam. Wenn übrigens lucaris wirklich kurz es a haben sollte, so müßte der Zusammenhang dieses Wortes mit der lucaris pecunia ganz vergessen gewesen sein. Adamant. Martyr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2303 hat in einer Bemerkung über die Sylbe vi cervicale und pulvinare, und Beda de metr. S. 2359 sagt: Torcular et pulvinar producta, quia quibusdam placuit hoc torculare dici, non torcular, et hoc pulvinare, et non pulvinar.

50. Unregelmäßig durch Verbindung verschiedener Stammformen ist die Declination folgender Nomina, welche Prisc. 17, 9, 62 S. 1065 *εραποκλιτα*, diversiclinia nennt.

Anio G. Anienis, und Nerio G. Nerienis. Cato bei Prisc. 6, 3, 16 S. 684, Plin. H. N. 36, 15, 24, 122, Stat. Silv. 1, 3, 20. 1, 5, 25, Serv. zu Verg. Aen. 1, 273, Bib. Sequester S. 7 gebrauchen den Nomin. Anien; dagegen hatte Enn. nach dem Zeugniß des Serv. zu Verg. Aen. 7, 683 den Acc. Anionem, und bei Frontin. aquaed. ist, wie Dederich zu Cap. 6 bemerkt, im Cassin. und Urbin. überall, nur den Senatsbeschluß aus dem J. der Stadt 743 im Cap. 125 ausgenommen, Anionis Anioni Anionem Anione, vergl. Cap. 6. 7. 9. 13. 66. 67. 80. 91. 93. 105. Auch Inschr. Or. 3203 ist der Gen. Anionis. Varro aber bei Gell. 13, 22 (23), 4 hat den Voc. Nerienes. Iter G. itineris, dafür iteneris lex agr. C. I. L. 1, 200 J. 26 nach Ritschl tab. lithogr. 28 J. 26, doch ist ebendasselbst tab. 26 A J. 21 itineris. Iteneri iteneris itenera itenerum ist auch geschrieben C. I. L. 5, 1622, und Tac. Ann. 1, 20. 3, 5. 6, 44. 15, 10. 17 im Med. Den alten Nomin. itiner bezeugen Charis. art. gramm. 1, 10 S. 16. 1, 14 S. 34. 1, 15 S. 63 und exc. art. gramm. S. 88. 94 (541. 546), Prisc. 5, 3, 15 S. 646. 6, 7, 38 S. 695, und Beispiele davon giebt Non. S. 482 und 490 aus Enn.,

Plaut. Merc. 5, 2, 88, zwei aus Pacub., zwei aus Att., aus Turpil., Varro, Lucr. 6, 339, außerdem haben diese Form Plaut. Merc. 5, 2, 72, Pacub. bei Non. S. 178 (wo die Lesart der Hdschr. *itineris* schon bei Abl. in *itiner* berichtigt ist), Manil. 1, 88, Jul. Hygin. bei Charis. 1, 17 S. 109 (im Reap. *itener*), Mart. Cap. 9 § 897. Den alten Gen. *iteris* weiß Non. S. 485 aus Nāv. und Att. nach, Charis. 1, 17 S. 108 aus Jul. Hygin. (die Stelle des Nāv. ist auch bei Non. S. 124 und bei Prisc. 6, 7, 38 S. 695), denselben hatte Pacub. nach Charis. 1, 15 S. 63 und 1, 17 S. 109; den Abl. *itere* haben Att. und Varro bei Non. S. 485, und Lucr. 5, 658.

Über *penus*, G. *penoris*, *peneris* und auch *peniteris*, vergl. die unter 47 mitgetheilte Stelle des Gell. 4, 1, 2, und über *sanguis* G. *sanguinis* das darüber unter 43 gesagte.

Senex G. *senis*. Charis. 1, 17 S. 116: Senex *senecis* facere deberet; ex enim syllaba finita nomina genetivo aut *gis* aut *cis* recipiunt, ut vertex *verticis*, simplicis, supplicis, duplicis. Est ergo de exceptis *senex*, *senis* namque facit. Für die Flexion *senex senecis* führt Prisc. 6, 18, 94 S. 724 einen Vers aus Plaut. Cistell. an, der jetzt in dem Stück nicht vorhanden ist: *datores bellissimi vos negotioli senecis soletis esse*, und denselben giebt er 3, 8, 38 S. 616 als Beleg für *negotiolum*; zu beiden Anführungen und zu den einführenden Worten der erstgedachten Stelle: *senex senis*, quamvis Plautus genetivum eins *senecis* protulit in Cistellaria, ist die Var. *senicis* oder *senices* für *senecis* bemerkt. Bei Plaut. Mil. 3, 1, 54 war *senicem* Conjectur von Lipsius. Pompej. comment. S. 28 (108) sagt: *senex senecis* (im Wolfenb. und Lav. *senicis*) non potest facere, sed *senis* facit. In Übereinstimmung mit der Genetivbildung *senecis* gebraucht Afran. bei Prisc. 3, 7, 43 S. 618 das abgeleitete *senecio*, welches in der Kaiserzeit als *Romen proprium* nicht selten war, und Pompon. bei Non. S. 17 hat zweimal *senica*. Nach Fest. unter *supellectilis* S. 294 hieß der *Nomin. ursprünglich* *senis*.

Supellex G. *supellectilis*. Festus S. 294: *Supellectilis recto casu et senis ratione dicebantur, quae nunc contraria videntur esse finitioni portionis, quia omnia vocabula x littera finita per declinationes obliquorum casuum syllabam accipiunt. Haec autem duo desciverunt ab ea, ut alta compium, quae non ideo infirmare debent praeceptum. Prisc. 6, 18, 94 S. 724: Supellex supellectilis; vetustissimi tamen etiam haec supellectilis nominativum proferebant. Cato adversum Tiberium Sempronium Longum: Si posset auctio fieri*

de artibus tuis, quasi suppellectilis solet. Und 7, 9, 46 S. 754: Supellex suppellectilis, in quo duabus syllabis vincit genetivus nominativum; huius quoque nominativum quidam similem genetivo protulerunt. In den angeführten Worten des Cato hat schon Voss. de anal. 2, 8 supellectilis als Gen. erkannt. Charisj. kannte kein Beispiel eines Nomin. supellectilis. Er sagt art. gramm. 1, 14 S. 33: Omnia masculini et feminini generis vocabula singulari numero in declinatione non plus quam una syllaba incrementum, unde mihi videtur non supellex sed supellectilis esse dicendum, et ancipes ancipitis quam anceps. 1, 14 S. 34: Quidam dicunt hoc iocinus iocinoris, iter itineris, supellex supellectilis; quamquam sane multi contendunt, haec supellectilis huius supellectilis et hoc itiner huius itineris dici debere. 1, 15 S. 67: Supellex magis auctoritate dicitur quam ratione, nam non debet duabus syllabis plus crescere a nominativo genetivus. Quam rationem ut custodirent veteres, multa dure protulerunt, ut ancipes pro anceps et praecipies pro praiceps; nec tamen quis haec supellectilis dicere ausus est, et ideo rectius est cum pluribus stare, et quod speciosius est in loquendo proferre. 1, 17 S. 117: Supellex. Quosdam nominativo haec supellectilis posse dici tentasse rettulerunt, ne genetivus duabus syllabis cresceret; sed necdum nobis idoneum proin loquentis occurrit exemplum, velut ancipes et praecipies, quod vetustas cum ratione rancidum protulit. Derselbe exc. art. gramm. S. 94 (546): Supellex supellectilis, quamquam alii dicant in nominativo haec supellectilis et hic praecipies huius praecipitis.

Iuppiter G. Iovis, alt Diovis, vergl. Varro L. L. 5, 10, 66 und Gell. 5, 12, 1. 6. Diovem Diove Diovei sind erhalten C. I. L. 1, 57. 188. 1435, und darnach ist Diovei ergänzt 1, 638. So diuvei in der Ost. Weihinschr. von Agnone bei Mommsen, unterital. Dial. S. 129 Z. 14 und 15. Auch Vediovei und Vediovis C. I. L. 1, 807 und fasti Praenest. 1. Januar und 7. März, vergl. Gell. 5, 12, 1. 2. 11; sonst Veiovis und Veiovem, wie Ovid. Fast. 3, 430. 447, Vitruv. 4, 8, 4, Paul. Festi unter vesculi S. 379. Iovis als Nomin. gebraucht Enn. bei Appul. de deo Socr. 2 S. 121 und Mart. Cap. 1 § 42, Cäcil. und Att. bei Prisc. 6, 7, 39 S. 695, desgleichen Att. bei Non. S. 325 nach wahrscheinlicher Conjectur (in den Hdschr. ovis), auch Nāv. und Pacuv. nach den exc. ex anon. gramm. in Majo's class. auct. 5 S. 151, wo noch Caper für hic Iovis genannt wird; dann acta frat. Arv. a. 101 I Z. 40, C. I. L. 3, 6443, inscr. de l'Alg. 1890, epit. Iliad. 653, Gell. 5, 12, 5, Appul. Met. 4, 33 S. 311, Petron. 47, 4. 58, 2, Sueton. Fab. 31.

53. 54. 63. 75. 79. 80. 92. 140. 145. 146. 150. 152. 153. 167. 176. 177. 179. 195. 196. 220. 271. 275, Augustin. civ. D. 7, 14. 15. 16 (Cap. 9 heißt es *Iovem qui etiam Iuppiter dicitur*); auf Münzen des Otho, Vespas., Titus und anderer Kaiser sind *Iovis custos*, *Iovis propugnator*, *Iovis stator* und dergleichen, vergl. Drakenb. zu Liv. 1, 10, 6. Cäsell. Binger forderte, wie Prisc. in der unter 45 mitgetheilten Stelle 6, 7, 39 S. 695 berichtet, die Declination *Iuppiter Iuppiteris et Iuppitris*, und nach Pompej. comment. S. 173 und 206 (172 und 187) fand sich bei den antiqui häufig die Flexion *hic Iuppiter huius Iuppitris*. Varro L. L. 8, 17, 33 sagt: *Si, quae (analogia) non est in consuetudine, quaeremus, ut quisque duo verba in quattuor formis finxerunt similiter, quamvis haec nolemus, tamen erunt sequenda, ut Iuppitri, Marspitrem. Quas si quis servet analogias, pro insano sit reprehendendus. Non ergo ea est sequenda.* Aber 8, 26, 49: *Habent casus utrosque (et rectos et obliquos), ut Iuno Iunonis, rectos modo, ut Iuppiter Maspiter, obliquos solum, ut Iovis Iovem; non ergo in his est analogia.* Wenn er 8, 38, 74 sagt, *nunc in consuetudine aliter dicere pro Iovis Iuppiter*, so bedeutet dies nur, daß die Analogie einen Romin. *Iovis* verlange. Tertull. ad nat. 1, 10 gebraucht *Iuppiteres*, und apol. 14 mit Bezugnahme auf Varro *Ioves sive Iuppitros*. Bei Hygin. poet. astron. 2, 4. 13 haben einzelne alte Ausg. *Iupitre* und *Iupitris*. Sic. N. D. 2, 25, 64 sagt: *Iuppiter, id est iuvans pater, quem conversis casibus appellamus a iuvando Iovem.*

51. Der Voc. Sing. der ursprünglich Lateinischen Nomina der dritten Declin. lautet überall dem Romin. gleich. Im Gen., Accus. und Abl. Sing. wird zwischen den charakteristischen Endbuchstaben *s*, *m* und *d* und den Consonanten am Ende des Wortstammes ein Bindevocal eingefügt, und zwar gewöhnlich *i* im Gen., *e* im Accus. und Abl., und eben diese Vocale treten nach *u*, und in *hos* (vergl. unter 48) nach dem eingeschobenen *v* ein. Das *e* des Stammes wird von den Bindevocalen absorbirt. An die Stämme auf *i* aber schließen sich die Casusendungen unmittelbar an, wobei jedoch für diejenigen Nomina, deren Romin. und Gen. gleichlautend auf *is* ausgehen, fraglich bleibt, ob das *i* zum Stamme gehört, oder schon im Romin. zwischen dem Endconsonanten des Stammes und dem *s* des Romin. eingeschoben ist. Vergl. unter 49. Der Gen. endet daher bei allen Nomina der dritten Declin. auf *is*, der Accus. (der Masc. und Fem.) gewöhnlich auf *em*, bei mehreren auf *im*, der Abl. gewöhnlich auf *ed*, öfters auf *id*. Nach Abwerfung des alten *d* behält der Abl. theils *e* theils *i* bei.

52. Der Genet. hat im Ofl. *ois*, im Attumbr. *es*, im Neuumbr. *er*, im

Griech. *os*. In den alten Latein. Denkmälern ist öfters *us* für *is*. C. I. L. 1, 196 *3*. 7 *nominus Latini*, 1, 197 *3*. 12 *partus* und *3*. 17 (*ae*)*de Castorus*, 1, 200 *3*. 38 *praevaricationus* und *3*. 60 und 68 *hominus*, 1, 201 *3*. 1 *sub aede Kastorus*, 1, 565 *3*. 7 *Venerus*, 1, 566 *3*. 8 und 1, 568 *3*. 7 *Cererus*, 1, 577 Col. 2 *3*. 10. 11 *ad aedem Honorus*, 1, 685 *Caesarus victoria*, 1, 696 *Caesaru*, 1, 1188 *sacerdos Cerer et Venerus*, 1, 1469 (*3*, 1784) *aedem Leiberi patrus*, 1, 1495 *Venerus*, 4, 2089 *Gorgonus*, 4, 2440 *aerus*, *inscr. de l'Alg.* 36 (*Genq.* 7416 *λ*) *B.* 10 *patrus*. Vergl. über die Endung *rus* für *ris* in der zweiten Pers. Sing. Pass. Verba 27.

Einigemal finden wir dafür *es*. Auf einem Gefäß C. I. L. 1, 49 *Salutes pocolom*; auf einer Erztafel in München C. I. L. 1, 187 *parti Apolones*; auf einer Tafel des Pariser Mus. C. I. L. 1, 811 *||ereres*, wahrscheinlich *Cereres*. Schwerlich aber ist bei Varro L. L. 5, 4, 40 *mancupes* und I. Neap. 1115 *civitates* als Gen. zu rechtfertigen. Parentis für parentis auf einem Grabdenkmal C. I. L. 1, 1009 *3*. 5 ist ein Versehen des Arbeiters.

Daß *s* der Genetivendung *is* vor einem mit einem Consonanten anfangenden Worte wirkte in der älteren Poesie nicht zur Bildung von Position mit, und konnte auch in der Schrift weggelassen werden. In der Grabchrift des Ennius bei Cic. Tusc. 1, 15, 34 *adspicite, o cives, senis Enni imaginis formam*; Enn. bei Appul. de mag. 39 *§*. 489 *scarum praeterii, cerebrum Iovi' paene supremi*; derselbe bei Varro L. L. 7, 4, 73 *quid noctis videtur*, und bei Non. *§*. 378 *genetrix patris nostri*; Lucil. bei Gell. 4, 17, 2 *conicere in versus dictum praeconis volebam Grani*; derselbe bei Non. *§*. 160. 408. 427. 455 *porriginis plenum, Musconis manum, lege in Pisonis reprimi, rostrum praetoris pedesque*; Att. bei Cic. Tusc. 1, 28, 68 *aquilonis stridor*; Varro bei Non. *§*. 86 *alius caballum arbori' ramo in humili alligatum relinquit*; Cic. Nat. 97 *sunt inter partes gelidas Aquiloni' locatas*; dasselbst B. 120 *hunc propter subterque pedes, quos diximus ante, Orioni' iacet levipes lepus*; Lucr. 2, 53 *quid dubitas quin omni' ait haec rationi' potestas?* 4, 1028 *totius humorem saccatum corpori' fundunt*; 4, 1152 *aut quae corpori' sunt eius, si quam petis ac vis*; 5, 1410 *maiores interea capiunt dulcedini' fructum*; auf einem Tempelgemälde nach Plin. H. N. 35, 10, 37, 115 *reginae Iunoni' supremi coniugi' templum*. Vergl. Jahrb. f. Philol. 1861, 88 *§*. 503, empfiehlt in der Stelle des Enn. bei Gell. 2, 26, 21 *placidei mari' marmore flavo* (in den Hydri. *placide mare marmore flavo*), und in der des nämlichen Dich-

ters bei Gell. 7 (6), 2, 9 *studiosum robori' belli* (in den Hdschr. *robore*); und derselbe, Beitr. z. Latein. Gramm. 1 S. 147 folg., will in den archaischen Ausdrücken *primo luci*, *luci claro*, *hoc aetate* und *malo eruce* (vergl. unter 148) ebenfalls die verkürzte Form des Genet. erkennen. Bei Symmach. Epist. 2, 48 wird *primo lucis* gelesen.

R. L. Schneider Formenl. S. 143 und R. L. Strube üß. d. Lat. Declin. u. Conjug. S. 27 haben eine Anzahl von Inschriften aus Gruter's Thes. zusammengestellt, in denen der Gen. der dritten Declin. auf *i* ausgehen soll, worin Strube eine Eigenthümlichkeit der Vulgarsprache erkennen will. Aber in dem ersten der angeführten Beispiele, S. 111, 6, ist nicht *Iovi*, sondern *genio Iovii Aug.*, wobei Grut. bemerkt, daß R. Diocletian den Beinamen *Jovius* angenommen habe. S. 313, 8 (Or. 2160) *Apolinīs sacerdoti soli vittato* ist *soli* nicht von *sol*, sondern Dat. von *solus*, wie Hagenbuch durch Verweisung auf Gud. 108, 5 (Or. 2627) *hieronicae solo in urbe coronato* wahrscheinlich macht. Ebenso ist S. 318, 4 *sacerdoti caelestis incomparabili religionis* ungeachtet der Wortstellung *incomparabili* Dat., und S. 721, 11 (Or. 2523) *matri pientiss religioni Iudaicae metuenti* gestattet *religioni* nur eben diese Erklärung. S. 594, 1 (I. Neap. 6866) *D. M. Crescentis Nepoti Fortunati* gehört zu *Nepotinus*, welcher Name I. Neap. 6769 Col. 4 Z. 70 und inser. de l'Alg. 129 Col. 1 Z. 9 begegnet. In den Worten Grut. S. 83, 15 (Or. 2494) *Isidi Salutaris consecratio* konnte leicht das *s* von *Isidis* vor *Salutaris* ausfallen, die Inschr. wird übrigens von Henzen S. 219 für untergeschoben gehalten. Für unächt gilt allgemein Grut. S. 307, 7, woraus *sacerd Iovi Tonan* angeführt wird; vergl. Or. 2159.

53. Der Dat. endet im Latein. gewöhnlich auf *i*, im Ofl. auf *ei*, im Umbr. auf *e*, im Griech. auf *ι*. Lucil. bei Quintil. 1, 7, 15 lehrt: *Mendaci furique addes e, cum dare furi iusseris*. Derselbe aber forderte im Dat. *illi* und *uni*. Vergl. die unter 30 angeführte Stelle des Vel. Long. S. 2220. Ei ist häufig in alten Inschr. C. I. L. 1, 30 *virtutei*, 1, 56 *Iovei*, 1, 167 *Apolinei*, 1, 189 *Iunonei*, 1, 197 Z. 26 *leegei*, 1, 198 Z. 28. 60 *fraudei* und *iudicei*, Z. 60 und 75 *maiorei*, 1, 200 Z. 68. 98 *heredei* und *operei*, 1, 202 Col. 2 Z. 34 *praecone*, 1, 205 Col. 1 Z. 45 *captionei*, 1, 206 Z. 49 *redemptorei* und *heredei*, Z. 64 *urbei*, 1, 209 *uxorei*, 1, 531 *Martei*, 1, 562 und 1543 a. *Apolinei*, 1, 587 *salutei*, 1, 574 und 589 *Iovei*, 1, 638 (d)iovei, 1, 1435 *Diovei*, 1, 807 *Vediovei patrei*, 1, 808 *Mavortei*, 1, 1008 B. 14 *voluptatei*, 1, 1110 *Seispitei*, 1, 1112 *Felicitatei*, 1, 1113. 1172. 1233 *Herculei*, 1, 1145. 1175. 1503. 1538 *Herculei*, 1, 1158 (aug)urei, 1, 1475

Venerai, 1, 1539 e. (D)iomedei, 3, 497 unorei, 3, 641 Venerai, 5, 3786 patrei, I. Neap. 1381 Iunonei Quiritai. Die gleiche Endung ist im Ambr. des Plaut., Men. 2, 1, 38 urbei, Pln. 4, 2, 68 und 5, 6, 4 mortalei und Agorastoclei, Persa 4, 4, 72 Lucridei.

Auch e wurde im Dat. gebraucht. Quintil. 1, 4, 17: Quid? non e quoque i loco fuit? ut Menerva et leber et magester, et Diove victore, non Diovi. C. I. L. 1, 62 Marte sacrom und Marte donu dede; 1, 63 Maurte dedet; 1, 172 und 178 Innone, 1, 813 (Innon)e Loucinai, 1, 1110 Iunone Seispitei Matri Reginae, 1, 1200 Iunone Loucina Tuscolana sacra; 1, 177 Matre Matuta dono dedro; 1, 179 Salute; 1, 182 patre; 1, 188 Diove dede; 1, 200 §. 17 agar vetere prove vetere possessore datus adsignatusve; 1, 638 (D)iovei Victore; 1, 1060 lictore; 1, 1104 Pilemone; 1, 1134 Hercule; 1, 1170 und 1402 Iove; 1, 1201 (Pa)le (Tuscolana sacra. Bei Ritschl prae. Lat. epigr. suppl. 3 C. 3 Apolone, Henz. 7112 domum populo Norense donavit.

Bei Gaius Dig. 2, 4, 22 ist im Flor. alieno iure subiectae. In desselben Instit. 4 § 80 giebt die Pbj. eo iure (für eins iuri) subiectae, und 4 § 153 in nostro iure (für is nostro iuri) subiectus; sonst ist überall, 1 § 48. 49. 50. 2 § 95. 161. 3 § 84. 103. 4 § 80. 135, iuri neben subiectus und subicere, außer daß einmal 3 § 84 iuris geschrieben ist, und 1 § 124 der Endbocal von iuri mit einigen anderen Buchstaben fehlt. Cic. hat iure civili studere de orat. 1, 58, 250 und 2, 55, 226 in mehreren Sag., darunter in der zweiten Stelle 2. 4. 18. 32. 36, und de rep. 5, 3, 5. Häufig ist iure dicundo, wie I. Neap. 1950. 2096. 4627 duovir iure dicund, Iivir iure dicundo, und bis praefectus iure deicundo, bis duovir iure deicundo, Or. 121 (4942) praefectus Ulubris (oder Ulubre) iure dicundo, 502. 3807 Iivir iure dic, 2155. 3857 IIIIvir iure dic, 2157 IIIIvir iure dicundo. Ferner C. I. L. 1, 198 §. 31 ubei iure deicundo praesse solent; cenot. Pis. Taf. 2 §. 19. 34 neque quisquam iure dicundo praerat und qui Pisis iure dicundo praerunt; C. I. L. 2, 1963 Col. 1 §. 38 und Col. 2 §. 21 qui iure dicundo praerunt (an der ersten Stelle ist im Original in für qui); C. I. L. 2, 1964 Col. 1 §. 54 qui iure dicundo praesit; Sib. 42, 28, 6 praetoribus provinciae decretae, duae iure Romae dicendo, Hispania et Sicilia et Sardinia; Suet. Cäf. 7 cum mandatu praetoris iure dicundo conventus circumiret; Cell. 13, 12, 9 tribuni antiquitus creati videntur non iure dicundo, nec causis querelisque de absentibus noscendis, sed intercessionibus faciendis quibus prae-

sententia fuissent, so in einer von Gronov angeführten Handschr., sonst *iuri dicundo*; Gromat. S. 263 Z. 10 und S. 265 Z. 7 *iure dicundo praerit*. Aber auch für *iuri dicundo* fehlt es nicht an Belegen. I. Neap. 1358 *IIIvir iuri dic*, daselbst 6828 Z. 8 *aedile iuri dicundo*, Or. 88 *IIIvir iuri dicund*, 3901 *IIIvir iuri di*, cenot. Pis. Taf. 1 Z. 17 *qui ibi iuri dicendo praerant*, Liv. 22, 35, 5 *Philo Romae iuri dicundo urbana sors evenit*. Dem *iure dicundo* ähnliche Ausdrücke sind Cic. Verr. Act. 1, 55, 148 *lex opere faciundo* (in beinahe allen Büchern ist *ex opere f.*, doch im Vat. Palimps. *lex operi f.*); Liv. 31, 18, 5 *eum et privati aequum postularent, nec tamen solvendo aere alieno respublica esset*; Cic. Fam. 7, 18, 2 *treviros vites censeo, audio capitales esse, malleum auro aere argento essent*. Die in der letztgedachten Stelle bezeichnete Behörde heißt sonst vollständiger *auro argento aere flando feriundo*, oder, wie C. I. L. 3, 6076, *aere argento auro flando feriundo*, was jedoch gewöhnlich, z. B. Inschr. Or. 569. 3153, in A. A. A. F. F. abbrevirt wird; *IIIvir A. A. A.* ohne Zusatz ist Inschr. Or. 3441. Es ist möglich, daß in allen diesen Redeweisen *iure*, *aere*, *opere* (wenn die Conjectur in der zuerst angeführten Stelle des Cic. das richtige getroffen hat) als Dat. gemeint sind, und Ritschl im Proöm. des Bonner Sect. Catal. f. d. Winter 18⁵²/₅₃ S. 13 und de flotil. litt. Lat. antiq. S. 23 hält namentlich in diesem *iure* das *e* für lang, da es für *ei* stehe. Wenn man jedoch erwägt, daß auch praef. iuris dic. I. Neap. 6036, *IIvir iuris dicundi* Inschr. Or. 497 und *IIviro a iure dicundo* inscr. de Lyon 5, 5 S. 156 gefunden wird, und wenn man die von Schneider Formenl. S. 202 angezogenen Stellen vergleicht, Liv. 24, 27, 3 *praetores dissimulare primo et trahenda re esse*, Tac. Ann. 3, 19 *is finis fuit ulciscenda Germanici morte*, Ann. 14, 4 *prosequitur abeuntem artius oculis et pectori haerens, sive explenda simulatione, seu periturae matris supremus adspectus quamvis ferum animum retinebat*, so möchte wohl *iure dicundo* als Abl. zu verteidigen sein. Bei Cic. Leg. 3, 15, 33 ist die Bekant zu unsicher, als daß von dem Abl. *rogatione sciscenda* (neben *suffragia ferre*) zu Gunsten des *iure dicundo* Gebrauch zu machen wäre; *sciscenda* fehlt in fast allen Handschr. Am wenigsten ist der Dat. bei *praeesse* erforderlich, welches öfters absolut steht. Daß *iureiurando* bei *adigere* als Abl. zu verstehen ist, obgleich auch *adigere iusiurandum* oder *ad iusiurandum* gesagt wird, erhellt besonders aus Sen. Contr. 1, 6, 8 *an nemo iureiurando teneatur, quo per necessitatem adactus est*. Aber *iureiurando meo se fidem habuisse* ist Terent. Phoc. 5, 4, 30 in allen Büchern (im Ambt. m. pr. in *iure iurando*); *parce*

voce Plaut. Persa 4, 3, 10 im vet. (parve voce im decurt. und Bat.); nostro succurre labore Verg. Aen. 9, 404 im C. I. L. 4, 2810 α . Auch Lare bei Cic. Leg. 2, 22, 55 quod genus sacrificii Lare vervecibus fiat, wie in allen bekannten Hdschr. gelesen wird, kann nur Dat. sein. Ferner haben die Hdschr. bei Varro L. L. 5, 4, 40 pignore data, womit O. Müller qui dant quique accipiunt fasnore Plaut. Curc. 4, 1, 19 vergleicht; in den Rechtsbüchern, namentlich an mehreren Stellen des 20. Buchs der Dig., ist pignori esse, dare, obligare und accipere, das letztere auch Tac. Hist. 3, 65.

In verschiedenen Dichterstellen hat man den Dat. auf e an der Kürze der Endsyllbe erkennen wollen, während doch die Construction den Abl. anzuschließen schien; vergl. Boff. de anal. 2, 10, Burmann zu Prop. 3, 9, 40 (4, 11, 40), Schneider Formenl. S. 201. In mehreren derselben gewiß mit Unrecht. In der Grabchrift des Plautus bei Gell. 1, 24, 3 glaubten frühere Gelehrte Hexameter zu finden, und hielten daher fest an der Lesart: postquam mortē datust Plautus, comœdia luget; es ist aber Saturnisches Maß, und vielmehr mit dem Reg. und Rottend. zu lesen postquam mortem aptust. In dem Verse des Lucil. bei Ron. S. 102 esuriente (in den Hdschr. esurienti). leoni ex ore exculpere praedam, ist nicht esuriente leoni, sondern esuriente ex ore zu construiren, wie ieiuni oris Plin. H. N. 7, 2, 2, ieiunis dentibus Horat. Epist. 2, 2, 29, avido dente Ovid. Met. 11, 123, sitientes aures Cic. Att. 2, 14, 1. Bei Catull. 61, 158 (151) war quae tibi sene serviet Conjectur von Scaliger, im Sängerm., Oxf., Dat. und Sant. ist sine servit, woraus Bernh. Wisanus sine serviat gemacht hat. Ovid. Fast. 4, 806 nec facies impar nobilitate fuit, und Prudent. apoth. 255 patre dispar, sind impar und dispar gleich dem Compar. inferior behandelt, dem sie gleichbedeutend sind, wie bei Sallust. Jug. 16, 3 uti fama, fide, postramo omnibus suis rebus commodum regis anteferret, der Abl. von Bald. emend. Liv. S. 52 mit der comparativen Bedeutung von anteferret (gleich potius haberet) gerechtfertigt wird. Auch Ovid. Fast. 6, 804 in qua par facies nobilitate sua (in anderen Büchern nobilitate fuit) ist nicht anzusehen, da nach der Anführung von Aruf. Met. S. 537 in Sallust. Hist. scalas pares moenium altitudine war. Aere bei incisum I. Neap. 591 ist Ablat.; dafür in aere incisus und in aere incidenda C. I. L. 5, 889 und I. Neap. 635. Bei Prop. 1, 8, 22 tuo limine verba querar, 1, 8, 11 non altera nostro limine formosos intulit ulla pedes, 1, 17, 21 illa meo caros donasset funere crines, 4 (3), 6, 24 insultet morte mea, bezeichnet der Abl. den Ort, die Zeit oder die Ursache; 5 (4), 7, 77

quoscumque meo fecisti nomine versus sind Verse, in denen der Name der Sprechenden vorkommt, wenn nicht meo nomine heißen soll um meiner willen, mir zu Liebe, wie Cic. Mur. 38, 82, g. Vat. 3, 9, Phil. 1, 12, 30, Att. 10, 2, 2, Q. 21, 77, C. B. G. 1, 18, 8, Liv. 10, 21, 6. Aber Prop. 5 (4), 8, 10 cum tamere anguino creditur ore manus, kann ore nur durch eine gezwungene Erklärung als Abl. vertheidigt werden.

54. Der Accus. verliert in der alten Schrift auch in der dritten Declin. zuweilen sein m; vergl. 10 und 24. Carm. arv. C. I. L. 1, 28 lue rue dreimal; Elog. der Scipionen C. I. L. 1, 30. 32. 33. 34 subigit omne Loucanam, Luciom Scipione, cepit Aleria urbe, dedet tempestatibus aide, quei apice insigne Dialis flaminis gesistei, quoiei vita defecit non honos honore und ne quairatis honore; C. I. L. 1, 187 aidiles vicesma parti Apolones dederi; 1, 200 §. 21 trans Curione; 1, 577 Col. 1 §. 16 extra pariete; 1, 603 §. 4 ad eam aede; tab. triumph. Barber. a. 713 (C. I. L. 1 S. 478) pace fecit; cenot. Pia. Taf. 1 §. 33 Imper. Caesare Augustum; monum. Ancy. Taf. 4 §. 22 ad aede Apollinis.

Der Bindevocal des Accus. (vergl. 51) ist e, daher die vollständige Endung desselben im Masc. und Fem. em, diejenigen ausgenommen, deren Stamm auf i ausgeht, und deren Accus. daher ohne Bindevocal die Endung im erhält. Im Ost. finden wir allein im, im Umbr. em. In welchen der Latein. Nomina, deren Nominat. und Genet. gleichlautend is haben, das i als zum Stamme gehörig, und in welchen es als eingeschoben zu betrachten ist (vergl. 49), erkennt man vorzüglich daraus, ob der Accus. im oder em hat. Dies kann aber nur durch sorgfältige Beobachtung des Gebrauchs festgestellt werden. Prisc. 7, 10, 51 bis 53 S. 757. 758: Inveniuntur Latina in im terminantia accusativum: hanc turrim burim securim puppim sitim restim vim pelvim tussim magudarim. Virgilius in II (B. 460): Turrim in praecipiti stantem summisque sub astra. Idem in I Georgicon (B. 169): Continuo in silvis magna vi flexa domatur in burim et ourvi formam accipit ulmus aratri. Idem in II Aeneidos (B. 224): Taurus et incertam excussit cervice securim. Idem in I (B. 114): Ingens a vertice pontus in puppim ferit. Idem in Bucolico (5, 47): Dulcis aquae saliente sitim restinguere rivo. Terentius in Eunuchio (vielmehr Phorm. 4, 4, 5): Ad restim mihi quidam res redit planissime. Virgilius in VI (B. 400): Nec vim tela ferunt, licet ingans ianitor Orci. Plautus in Rudente (3, 2, 19): Seu tibi confidis fore multam magudarim; quod significat frugis genus [id est caulis, qui nascitur ex ea parte, cuius radix sirpis

avellitur; vel ut alii, siliginem]. Quorundam tamen ex eis etiam in em invenitur accusativus, ut Lucanus in III (B. 545): In puppem rediere rates. Virgilius in XI (B. 656): Tullaque et aëratam quatiens Tarpeia securem. Iuvenalis in III (Sat. 10, 58): Descendunt statuæ restemque secuntur. Charif. exe. art. gramm. §. 92 (544): Omnia nomina tertiae declinationis accusativam faciunt per em, exceptis his: puppis puppim facit, sitis sitim, pluralem numeram sitis non habet; securis securim, turris turrim, et turrem habemus apud Vergilium: Turrem in praecipiti stantem; pelvis pelvim *λεκάνη*, febris febrim; item civitatum nomina eiusmodi, Neapolis Neapolim. Demit *τίμμη* Charif. art. gramm. 1, 14 §. 25 *ἄβερν*, außer daß febris febrim fehlt. Derselbe giebt 1, 14 §. 33 als solche, quae incusativum per im faciunt, id est i ante m, et sunt tertii ordinis: puppis sitis securis turris felis pelvis Heliupolis Seythopolis et cetera similia; wo felis wahrscheinlich aus febris corruptum ist. 1, 17 §. 101 sagt er: Clavim Tibullus (2, 4, 31): Hinc clavim ianus sensit. Strigilim quoque Lucilius. Varro de poematis II lentim, quod eorum nominum ablativus singularis in i exit. Avem autem et navem; quoniam ab hac ave et nave faciunt, accusativus per i dari non potest. Und 1, 17 §. 104: Febrim, ut tussim sitim, ait Plinius; exceptis his tribus cetera accusativo in em exeunt. In einer Bemerkung über den Abl. heißt es 1, 17 §. 98 nach der Hdschr. bei Butsch. und Vindem.: Ac ne illa quidem ratio recepta est, quam G. Caesar ponit in femininis, ut puppim restim pulvim; für pulvim ist von Reil das richtige pelvim hergestellt. Diem. 1 §. 288 führt beispielsweise puppim und turrim an. Rhoc. 6 §. 1710. 1711 rechnet unter diejenigen, welche den Abl. auf i bilden: Quae in im mittunt accusativum singularem. Sunt autem haec: haec turris hanc turrim ab hac turri, haec sitis hanc sitim ab hac siti, haec puppis hanc puppim ab hac puppi, haec securis hanc securim ab hac securi [febris torquis vectis], haec restis hanc restim ab hac resti. Praeterea haec navis, bipennis, hic ignis similiter ablativum in i mittunt, quae saepe poetae per e solent efferre. Rhemn. Palam. §. 1874 sagt über die Bildung des Abl.: Pauca masculina in i vel in e mittunt, ut ignis vectis amnis anguis postis. Illa quoque feminina in i etiam exeunt, quae accusativos in im mittunt, ut puppim puppi, restim resti; et ab his quae sunt vis et strigilis, ab hac vi ab hac strigili ablativos dicimus. Consent. §. 2038: Datur hic quaedam observatio, quae dirigat iudicium nostram, si quando dubium est, utrum ablativus singularis i an e debeat termi-

nari, itemque utrum accusativus singularis in im an in em. Nam si in diminutione ultimae syllabae vocalis a nominativo veniens producitur, facit contingere in utroque casu i ponendum esse, ut haec turris turricula, ac perinde a turri turrim facere. Quodai non producitur vocalis, ut haec securis securicula, tunc facere debemus a secure securem. . . . Accusativum quoque singularem in im syllabam saepe commutat, ut puppim messim restim potius quam puppem messem restemque dicamus.

Die Endung im ist in ausschließlichem Gebrauch im Accus. von vis sitis tussis, doch Prudent. perist. 2, 250 hat sitem, und die Schrift de virt. herb. 81 tussem, womit der Abl. site und tusse unter 56 zu vergleichen. Desgleichen findet sich im allein in amussim burim cucumim fatim ravim rumim.

Amussim kommt nur adverbial vor, gewöhnlich mit ad oder ex verbunden. Vergl. Adverb. 16 und Bentl. zu Terent. Pec. 1, 2, 88. Die Grammatiker aber stellen ein Nomen amussis auf. Varro bei Non. S. 9: Amussis est aequamen, levamentum, id est apud fabros tabula quaedam, qua utuntur ad saxa coagmentata. Non. ebendasselbst: Examussim dicitur examine ad regulam vel coagmentum; est enim amussis regula fabrorum, quam architecti, cum opus probant, rubrica illinunt. Paul. Fests. S. 6: Amussim regulariter, tractam a regula, ad quam aliquid exaequatur, quae amussis dicitur; quidam amussim esse dicunt non tacite, quod mittire interdum dicitur loqui. Derselbe S. 80: Examussim regulariter; amussis enim regula fabrorum est, vel ut alii volunt, ferramentum, quo in poliando utuntur. Charis. 2, 13 S. 178: Examussim Plautus in Amphitryone (2, 2, 213): Examussim est optima. Ubi Sisenna, pro examinato, inquit; amussis autem est tabula rubricata, quae dimittitur examinandi operis gratia, an rectum opus surgat. Vergl. Placid. Gl. S. 436 und 457. Der Nomin. amussis ist von Aufon. Idyll. 16, 11 angewandt.

Burim außer Berg. in der von Prijs. citirten Stelle noch Varro bei Gerv. zu Berg. a. a. O. Cucumim Plin. H. N. 9, 2, 1. 20, 1, 2, 20, 1, 3, 7. 8, dafür cucumerem Varro R. R. 1, 2, 25, nirgends aber cucumem. Vergl. unter 47 und über den Abl. unter 56. Fatim Varro L. L. 5, 25, 119. Ravim, gewöhnlich mit ad construirt, Plaut. Aul. 2, 5, 10, derselbe bei Non. S. 164, Plaut. und Cäcil. bei Fest. unter ravim S. 274; Appul. Flor. 17 S. 79 purgant ravim. Rumim Plin. H. N. 15, 18, 20, 77 nach dem Vat. und Paris. a (in diesem ist ruminata für rumim ita); vergl. über den Abl. rumi unter 56.

Wenn das als *Adverb.* gebrauchte *adfatum* oder *affatum* (vergl. *Adverb.* 13) ein Nomen *unius casus* ist, wie *Charis.* 1, 15 S. 73 sagt, so ist *fatim* *Accus.* eines sonst nicht vorhandenen Nomen. Nach *Paul. Fests.* S. 11 schrieb *Terent.* *affatum* für *ad lassitudinem*; dies finden wir bei *Terent.* nicht, aber *Plaut. Pön.* 3, 1, 31 sagt: *ubi bibas edas de alieno, quantum vis, usque adfatim*.

Von mehreren Nomina hat der *Accus.* bald im *bas* em, bei einigen ist jedoch im *selten* oder ganz zweifelhaft.

Bipennim allein bei *Ovid. Met.* 8, 766; *bipennem* *Berg. Ge.* 4, 331 und *Aen.* 5, 307. 11, 651, *Sil.* 5, 64, *Juv.* 6, 657, *Petron.* 182, 8, *Claudian.* in *Entrop.* 1, 833. *Bipennim* ist um so anomaler, da das Wort, wie *Prisc.* 5, 5, 28 S. 652 und 7, 12, 62 S. 768 bemerkt, eigentlich *Object.* ist, weshalb es im *Ab.* (vergl. unter 56) beinahe überall *bipenni* hat. *Varro* bei *Non.* S. 79 sagt vollständig *bipennem securem*. *Classim* ist *B. Afr.* 9, 2 im *Veib.* 1, *Voss.* und *Scalig.*, sonst überall *classem*, welches auch die älteren Schriftsteller ausschließlich anwenden, wie *Jab. Pictor.* bei *Gell.* 10, 15, 2, *Cato* bei *Charis.* 2, 13 S. 185, *Pacuv.* bei *Non.* S. 155, ein Dichter bei *Cic. de orat.* 3, 41, 166 und bei *Charis.* 4, 5 S. 252. Dasselbe ist in vielen Stellen des *Cic.*, *Cels.*, *Berg.* und *Sib.*. *Clavim* *Plaut. Most.* 2, 1, 78, *Terent.* 2, 4, 81 in der Anführung bei *Charis.* 1, 17 S. 101 (in den *Handschr.* des *Terent.* *clavem*); *Paul. Fests.* S. 56: *Claudere et clavis ex Graeco descendit, cuius rei tutelam penes Portunum esse putabant, qui clavim manu tenere sangebatur, et deus putabatur esse portarum*. *Clavim* consuetudo erat mulieribus donare ob significandam partus facilitatem. Diese Form entspricht der *Pol. κλάβω* (*Alt. κλάβω*), und wird noch nach der oben angeführten Stelle des *Consent.* S. 2038 unterstützt durch die Messung von *clavicula* *German. Pön.* 196. Aber gewöhnlich *clavem*, *Plaut. Cas.* 5, 2, 7 und *Most.* 2, 1, 57, *Ovid. Fast.* 1, 99. 254, *Petron.* 94, 7, *Appul. Met.* 9, 20 S. 631, *Terent. pudic.* 21 und *adv. Marc.* 4, 27. 28. *Cratim* *Plaut. Pön.* 5, 2, 65, und für diese Form spricht zufolge der eben gedachten Bemerkung des *Consent.* die Messung *craticula* *Mar.* 14, 221, 1; über die Form *cratem* vergl. unter 112. Den Nomin. *cratis* hat *Veget. art. vet.* 1, 56, 5; die gemeinhin dafür angenommene Form *crates* ist nirgends nachgewiesen; bei *Plin. H. N.* 13, 12, 23, 77 *traversa postea crates peragit* ist *crates* *Accus.* *Nur.* *Cutim* *Appul. de mag.* 50 S. 508; bei *Cels.* 3, 21 S. 108 *Daremb.* haben von der Binden und Almeloben *utiliter etiam scilla cocta deligatur super cutim*, in den meisten *Handschr.* ist *delimitur* *cutis*; im *Med.* 1 *delingitur*,

welches Larga mit Weglassung von *cutis* aufgenommen hat; *cutem* Plaut. Bacch. 2, 3, 8 und Persa 5, 2, 48, Planc. bei Cic. Fam. 10, 18, 8, Horat. Carm. 1, 28, 18 und A. P. 476, Ovid. Met. 2, 588. 3, 276. 897 und Trist. 4, 6, 42, Sen. Epist. 9, 11, Plin. H. N. 7, 18, 18. 7, 45, 46. 11, 37, 89. 13, 4. 9. 23, 1, 14. 28, 12, 50, Quintil. 10, 2, 15. 11, 3, 78, Juven. 2, 105. Die Messung *cuticula* bei Pers. 4, 18 und Juven. 11, 203 ist nach der mehrgedachten Stelle des Consent. für den Accus. *cutim*; jedoch Prisc. 3, 5, 81 S. 612 leitet die Verlängerung des nach der allgemeinen Regel kurzen *i* in diesem Worte allein von der *metri necessitas* her.

Febrim Plaut. Psueb. 2, 2, 48, Cato R. R. 157, 9, Cic. Fam. 7, 26, 1. 14, 8 und Fat. 8, 15, Suet. 6, 656, Horat. Serm. 2, 3, 294, Sen. de morte Claud. 6, 2, Plin. H. N. 25, 4, 17. 25, 5, 22, Suet. Tit. 10, Gell. 17, 12, 2, und so ist übereinstimmend mit der Lehre des Consent. bei Catull. 6, 4 *febriculosi* gemessen; *febrem* Varro R. R. 2, 1, 22, Horat. Epist. 1, 16, 22, Val. Max. 2, 5, 6, Gell. Probm. 6. 10. 12 *Darenb.*, 2, 2, 2, 4 zweimal, 2, 8 S. 45. 47. 2, 12, 2. 2, 17 S. 62, Colum. 6, 5, 1, Sen. Epist. 14, 5. 78, 18. 104, 1. 119, 12, Plin. H. N. 7, 50, 51, 170. 26, 1, 4, Quintil. 2, 17, 9, Mart. 2, 16, 1. 2, 40, 8. 5, 9, 4, Suet. Otho 6, Semon. 904. 939. *Messem* Plaut. Most. 1, 8, 5 und Pön. 5, 2, 60, Dichter bei Fest. unter *spicum* S. 333, Cato R. R. 184, 1, Varro R. R. 3, 2, 6, Colum. 2, 11, 5 im cod. Polit., Gell. 2, 29, 9 im Rottend.; *messeem* Plaut. Epid. 5, 2, 53 und Trin. 1, 1, 11, Varro R. R. 1, 18, 5. 1, 50, 2. 8, 8, 3, Cic. Parad. 6, 2, 46, Catull. 95, 1, Verg. Ge. 1, 219, Tibull. 2. 1, 19, Ovid. Fast. 1, 686, Plin. H. N. 18, 30, 72, Quintil. 1, 3, 5, ein Dichter bei Quintil. 9, 4, 90, Plin. Epist. 5, 6, 8.

Navim Cic. Att. 7, 22, 1, Cato maj. 20, 72 im Benedictb., Salzb. und Erf., B. Alex. 64, 5, Callist. Jug. 25, 5, Horat. Carm. 1, 32, 8 und Epist. 2, 1, 114, Prop. 3 (2), 22, 41, Ovid. remed. amor. 569. 577 und Met. 11, 663. 14, 218, Sib. 24, 34, 11. 40, 4, 11, Vitruv. 10, 13, 8, Pers. 5, 141, Plin. H. N. 8, 18, 25, Juven. 6, 98, Volcat. Sedig. bei Suet. Terent. 4, Suet. Institut. 2, 7, 12. 7, 3, 6, Augustin. civ. D. 10, 16 und Solil. 1, 4, 9. Aber Charis. in der oben angeführten Stelle 1, 17 S. 101 fordert *navem*, und diese Form ist der Bildung des Wortes aus *nav* (vergl. unter 49) entsprechender. Auch wird dieselbe an mehreren Stellen, an denen *navim* im Text war oder noch ist, durch vorzügliche Hdschr. unterstützt. So hat bei Plaut. Men. Prolog. 25, Mil. 4, 4, 50. 51. 4, 7, 17. 20, Merc. 1, 1, 75. 86. 91. 1, 2, 75-

105. 2, 1, 33. 35. 2, 3, 123 der vet. durchgängig *navem*; dergleichen haben *navem* Enn. bei Jfib. orig. 19, 2, 12 im Jtit. und in den Quelf. 1 und 2, Turpil. bei Jfib. orig. 19, 4, 3 im Quelf. 1, Varro bei Macrob. Sat. 1, 16, 18 im Samb., Cic. de invent. 2, 32, 98 im Put. und Angelom., und 2, 51, 153. 154 in denselben und im Turic., Verr. 4, 10, 23 im Reg. und Seid. und in den Sag., Rhet. ad Herenn. 1, 11, 19 viermal im Put. (daselbst 4, 44, 57 ist zu *navim* keine Var. angeführt); Cäs. B. C. 3, 40, 1 im Parisf. 2 und Voss. (daselbst § 2 ist *navim* allein aus dem Seid. 2 bemerkt); und in mehreren der oben für *navim* angeführten Stellen, namentlich Horat. Carm. und Ovid., ist *navem* als Var. vorhanden. Bei Liv. 23, 10, 9 ist *navem* im Put., Colb., Med., Voss. und Harl., 23, 11, 5 im Put., Colb., Med. und Harl., 24, 26, 6 und 25, 30, 7 im Med., Voss. und Harl.; und 37, 30, 10 hat der Accus. *navim* sehr geringe Auctorität. Bei Quintil. 4, 2, 41 ist *navem* im Turic., Flor. und Quelf., 8, 6, 44 im Turic., Quelf. und Goth. *Navem* haben ferner Räv. bei Non. S. 279, Haut. Bacch. 2, 3, 43. 57, Merc. 5, 2, 105, Rud. 2, 3, 37 und Stich. 4, 1, 26, Cäcil. bei Non. S. 152 und bei Prisc. 7, 11, 57 S. 760, Titin. bei Non. S. 19, Terent. Andr. 1, 3, 17 und Ad. 2, 2, 17. 4, 5, 69, Att. bei Non. S. 155. 307. 347, Cic. de orat. 1, 38, 174, Verr. 5, 18, 45. 5, 19, 50, g. Piso 9, 20, Att. 8, 11 B. 1, N. D. 3, 37, 89 und Arat. 132, und derselbe bei Quintil. 8, 6, 47, Cäs. B. C. 3, 39, 2. 3, 40, 2, Lucr. 4, 390. 902. 6, 1032, Verg. Aen. 1, 120. 184. 5, 169. 283. 6, 336, Horat. Carm. 1, 1, 6 und Epist. 1, 11, 16, Ovid. Pont. 2, 7, 83, Liv. 21, 43, 4. 21, 50, 8. 21, 63, 3. 23, 10, 11. 23, 34, 4 und an vielen anderen Stellen, Val. Max. 1, 8 ext. 11, Plin. H. N. 31, 6, 37. 32, 1, 1, 3. 4 (in der ersten Stelle ist im Parisf. d, in den beiden anderen in demselben m. sec. und im Voss. *navim*), Quintil. 4, 1, 61. 6, 3, 87, Mart. 10, 104, 19, Juven. 12, 56. 14, 288.

Neptim ist Curt. 6, 2, 7 in den meisten codd. Bong., im Flor., Seid. und Voss. 1; *neptem* ohne Var. Catull. 64, 29, Ovid. Met. 7, 401, Plin. Epist. 4, 1, 1, Suet. Aug. 65, 101, Curt. 10, 5, 24. *Pelvim* Cäcil. und Faber. bei Non. S. 543, Cato R. R. 10, 2. 11, 3, Varro bei Non. S. 547, I. Neap. 5, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 1, und dies fordert Vel. Long. S. 2235 wegen des Ablat. *pelvi* und des Deminut. *pelvicula*, das letztere ist in den not. Tir. S. 164; *pelvem* Faber. bei Non. S. 196, Gell. 4, 31 (24) S. 157 Daremb. und 6, 9 S. 247 zweimal, Appul. Met. 9, 3 S. 598, Tert. adv. Hermog. 19 im Seid. (in den alten Ausg. *pelvim*) und cor. 8, Bopisc. Aurel. 4, 4, Vallius bei

dem Gramm. de dub. nomin. S. 91 (586), Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 2. Praesepim giebt Non. S. 218 aus Plaut. Eux. 2, 1, 13 und Varro R. R. 1, 13, 6. Proxim Att. bei Non. S. 200 im Quelf. (gewöhnlich proram, im Leid. prorem mit übergeschriebenen a); bei Socr. 2, 554 hat der quadr. prosem, und im oblong. ist proram Correctur.

Puppin Cic. Fam. 12, 25, 5, Att. 13, 21, 3, Fin. 5, 18, 49 und Nat. 127. 138. 136. 389, Socr. 4, 389, Verg. Aen. 1, 115. 6, 410. 10, 226. 247. 297, Prop. 5 (4), 6, 29, Ovid. Her. 1, 59. 5, 119. 12, 23, Met. 8, 141. 148. 14, 564. 15, 698, und Fast. 2, 101 im Vat., German. Phän. 373. 688, Liv. 24, 34, 11. 26, 39, 17. 30, 36, 5. 37, 24, 2, Val. Max. 3, 2, 22, Manil. 5, 36, Lucan. 3, 545. 592. 600. 626. 732. 4, 132. 5, 570. 647. 781. 6, 471. 674. 8, 133. 194. 577. 586, Sil. 1, 568. 6, 357. 7, 242. 10, 270. 11, 474. 12, 446. 14, 533. 17, 15. 35. 270, Stat. Achill. 2, 362, Mart. 10, 85, 5, Petron. 102, 4, Rutil. Namat. 1, 456, Prudent. c. Symm. 1 praef. 60, Claudian. Mall. Theod. cons. 113 und in Eutrop. 1, 424, Arien. ora mar. 124. 386. Nach dem Zeugniß des Pompej. comment. S. 217 (192) sagte zu seiner Zeit niemand puppin. Charis. art. gramm. 1, 15 S. 68 und exc. art. gramm. S. 90 (542) und Prisc. 7, 10, 53 S. 758. 7, 11, 59 S. 761 erkennen puppin neben puppin an, und der letztere citirt dafür Lucan. 3, 545. 4, 132. Dasselbe wird überall bei Val. Fl., wie 1, 94. 185. 215. 370. 628. 2, 71. 541. 3, 459. 474. 487. 4, 114. 542. 606. 666. 5, 116. 220. 294. 8, 5. 132. 144. 292. 297. 308, Sil. 14, 332. 489. 516, Stat. Silv. 2, 2, 142. 3, 2, 103, Theb. 5, 373 (im Put. und Cambr. δ puppin) und 401, und Achill. 2, 311, Juven. 6, 102, Quintil. 8, 6, 20 im Ambr. und Hamb., Petron. Fragm. 30 B. 13, Prudent. c. Symm. 2 praef. 54, Claudian. in Eutrop. 2 prol. 41 gelesen.

Ratim Hygin. Fab. 125 ist um so auffallender, da der Abl. rate unmittelbar vorhergeht; sonst überall ratem, wie Rab. bei Varro L. L. 7, 2, 23, Plaut. Bacch. 2, 3, 58 und Rosk. 3, 3, 15, Turpil. bei Non. S. 534, Afran. bei Fest. unter rates S. 273, Verg. Aen. 5, 272. 868. 6, 302. 10, 678, Horat. Carm. 1, 3, 11 und Epod. 10, 14. 16, 24, Tibull. 1, 3, 40. 1, 4, 46. 1, 7, 20. 3, 5, 24, Liv. 21, 28, 7. 8. 21, 47, 3, Tac. Ann. 15, 37. Restim Plaut. Cas. 2, 7, 2, Pseud. 1, 1, 86, Phn. 1, 2, 184, Persa 5, 2, 34 und Rud. 2, 3, 37, Cäcil. bei Non. S. 200, Cato R. R. 77, Terent. Phorm. 4, 4, 5 und Ad. 4, 7, 34, Appul. Met. 1, 16 S. 55; für restem citirt Prisc. 7, 10, 53 S. 758

Juben. 10, 58, und dasselbe haben Plaut. Rud. 4, 8, 97, Mart. 4, 70, 1, Petron. 45, 9, Inschr. Heng. 6404 und Grut. 715, 10.

Securim Plaut. Aul. 1, 2, 17 und Men. 5, 2, 105, Cato bei Non. S. 208, Cic. Mur. 24, 48 und Planc. 29, 70, Verg. Aen. 2, 224. 11, 656 im Med., Rom. und in den Vern. bo, 11, 696 (dasselbst *securem* im Pal. und Gud. m. pr.), Ovid. Met. 8, 397, Sib. 1, 40, 7. 8, 86, 4 (hier ist im Med. und Par. *securem*), Sen. Exc. Contr. 7, 8, 1, Plin. H. N. 7, 56, 57, 201, Sil. 2, 622. 5, 298, Gell. 19, 12, 9, Augustin. confess. 6, 9, 14. 15. Gell. bemerkt 18, 20 (21), 6, daß Verg. nur *turrim* und *securim* gebrauchte. *Securem* Varro bei Non. S. 79, Sen. Contr. 2, 11, 10. 19. 7, 23, 1. 9, 25, 24 und Exc. Contr. 3, 5, 8, Bal. Rag. 1, 3 ext. 3 (4). 3, 2 ext. 1, Tert. paenit. 4 und adv. Marc. 1, 29, Sact. mort. persec. 81, 2, Amm. Marc. 30, 8, 5, Prudent. c. Symm. 1, 557. 2, 286 und perist. 2, 327. Auch ist *securem* bei Cic. Verr. 5, 47, 123 in beinahe allen Hdschr. (außer der Quelf. 2 und Leib.), und Sib. 8, 7, 20. 9, 16, 17, in der ersten Stelle im Par., Hart. 1, Voss. 1 und in beiden Leib., und im Med. m. sec., in der zweiten im Par., Med., in beiden Voss. und beiden Leib.; dasselbe giebt Prisc. 7, 10, 58 S. 758 bei Verg. Aen. 11, 656. *Securem* zieht Consent. S. 2038 vor wegen des kurzen i in *securicala*, welches wir Plaut. Rud. 4, 4, 114. 115. 119 lesen.

Sementim Cato R. R. 17, 2. 27 zweimal, 30. 33, 1. 34, 1. 35, 2. 54, 1. 61, 2, Cic. N. D. 3, 30, 75 in den Leib. ABC, Colum. 2, 10, 15 (in alten Ausg. *sementem*), 2, 12, 8 im cod. Polit., Censorin. 17, 2 im Daruist.; *sementem* Plaut. Men. 5, 7, 23, M. Servil. bei Cic. de orat. 2, 65, 261, Varro L. L. 5, 6, 37, Cic. Att. 9, 8, 1, Sib. 28, 48, 1. 25, 13, 1, Colum. 2, 8, 2. 2, 16, 1. 2, 22, 4. 6, 3, 8. 11, 2, 81 im Sangerm. und 11, 2, 90, Plin. H. N. 18, 17, 44, 152. 18, 18, 47, 168. 18, 24, 56, 204. 28, 7, 23, 78, und so auch 18, 17, 46, 164 in der freien Anführung aus Cato R. R. 35, 2, Tert. exhort. cast. 6 und adv. Marc. 1, 29, Arnob. 5, 10. 32, Augustin. confess. 13, 18, 22 und c. Acad. 2, 2, 6. *Strigilim* führt Charis. 1, 17 S. 101 aus Lucil. an, und derselben Form bedient sich Non. S. 223; *strigilem* haben Plaut. Persa 1, 3, 44 und Etich. 1, 3, 77, Gell. 6, 7, 1, Appul. Flor. 9 S. 36. Vergl. über den Ablat. unter 56.

Turrim Plaut. Bacch. 4, 4, 59, Claud. Quadrig. bei Gell. 15, 1, 7, C. I. L. 1, 1177, Cäs. B. G. 2, 30, 3. 4. 5, 48, 8. 6, 29, 3 (in diesen beiden Stellen hat der Leib. 1 *turrem*), B. C. 2, 8, 1. 2, 9, 4. 2, 10, 1. 7. 2, 14, 4. 8, 39, 2, B. Hisp. 19, 2, Sallust. Jug. 103, 1, Verg.

Men. 2, 460. 12, 673. 674, *Sib.* 25, 28, 10. 25, 86, 18. 81, 28, 4. 32, 17, 10. 16. 44, 3, 3, *Sil.* 5, 554. 9, 596. 14, 417, *Stat. Theb.* 3, 856. 11, 363, *Juben.* 12, 110, *Tac. Hist.* 2, 34. 3, 38. 4, 30, *Suet. Claud.* 19, *Gell.* 15, 1, 6, *Appul. Met.* 6, 17 *S.* 412, *Amm. Marc.* 20, 6, 5. 20, 7, 18. 20, 11, 15. 21. 22, 8, 8. 22, 16, 9. 24, 2, 12, *Auson. Idyll.* 10, 330, *Augustin. confess.* 8, 6, 15. Daneben gestatten *Charif.* 1, 15 *S.* 68 und *Prisc.* 7, 11, 59 *S.* 761 *turrem*, welches der letztere aus *Att.* anführt, und welches *Charif.* 1, 14 *S.* 25 bei *Berg. Men.* 2, 460 las. Es ist ferner *C. I. L.* 1, 1259, *Edj. B. C.* 2, 12, 4. 2, 14, 5 (hier ist im *Seid.* 1 *turrim*), *B. Hisp.* 13, 8. 18, 6. 7, *Sib.* 23, 37, 2. 4 im *Put.* und *Med.*, und 33, 48, 1 im *Bamb.*, *Gurt.* 3, 1, 7. 4, 4, 10, *Suet. Calig.* 46, *Flor.* 2, 6, 36, *Tert. de anima* 17 und *adv. Prax.* 16, *Samprid. Heliog.* 33, 6, *Wopisc. Prob.* 21, 3, *Augustin. civ. D.* 16, 4. *Turricula* hat nach *Consent. a. a. O.* langes *i*, was für den *Accus. turrim* entscheiden soll. *Vectim* ist sehr unsichere Lesart *Barro L. L.* 5, 32, 153 am Rande der *Ausg.* von *Augustin.*, angeblich *ex libris* (sonst *militis adventu*); *vectam* haben *Cic. Divin.* 2, 28, 62 und *Plin. H. N.* 7, 56, 57, 195.

Von einem *Nomin.* in dessen *Nomin.* nicht die Endung *is* vorkommt, *lens*, ist der *Accus. lentim* *Cato R. R.* 35, 1. 116 zweimal, 132, 2, und *Barro* bei *Charif.* 1, 17 *S.* 101, wo an den *Abl.* auf *i* erinnert wird; gewöhnlich *lentem*, wie *Colum.* 2, 10, 15. 16, *Plin. H. N.* 18, 10, 23, 98. 18, 80, 78, 308, auch 18, 17, 46 in der freien Einführung aus *Cato R. R.* 35, 1, desgleichen *Samprid. Heliog.* 21, 3. Die Formen *lentim* und *lenti* (unter 61) unterstützen die Annahme eines *Nomin. lentis*, vergl. unter 41.

Partim als eigentlicher *Accus.* von *pars* *Suet.* 6, 87 und 383 in *utram se verterit hinc partim*, und 6, 661 *quaecumque arripuit partim* (so bei *Sachmann*, an der letzten Stelle ohne *Hdschr.*); desgleichen *parti* in der oben angezogenen *Inscr.* einer alten Kupferplatte *C. I. L.* 1, 187; dann gleich einem *Abverb.* gebraucht, und nicht nur einen *Accus.*, sondern auch einen *Nomin.* vertretend, aber nach Art eines *Substant.* mit dem *Genet.* oder mit *ex* konstruiert. *Cic. de orat.* 1, 31, 141 *causarum, quae sint a communi quaestione seiunctae, partim in iudiciis versari, partim in deliberationibus*; *g. Piso* 21, 48 *cum partim eius praedae profundae libidines devorassent, partim nova quaedam et inaudita luxuries, partim etiam in illis locis, ubi omnia diripuit, emptiones, partim permutationes ad hunc Tusculani in monte montem extruendum*; *Zufc.* 5, 13, 38 *earum ipsarum partim solivagas, partim congregatas*

esse voluit; Cäs. B. G. 4, 27, 6 quorum illi partim statim dederunt, partim ex longinquioribus locis arcescitam paucis diebus sese daturos dixerunt nach dem Petab. (sonst beidemale partem); Cassiust. Hist. Rebe des Cotta 13 quorum alia toleravi, partim reppuli deorum auxiliis et virtute mea; Liv. 28, 11, 11 Bruttios Apulosque, partim Samnitium ac Lucanorum defecisse ad Poenos im Put., Reb. und Colb. (sonst partem); 26, 46, 8 partim copiarum ad tumultum expugnandum mittit, partim ipse ad arcem ducit; 31, 36, 9 copiis divisim partim ad consecrandos vagos frumentatores emisit, cum parte ipse substitit (so in einem Theile der Bücher, in andern partem); Fronto ad M. Caes. 4, 3 S. 62 Rab. partim scriptorum animadvertas, und M. Cäsar 3, 17 partim meorum prope caeco amore interpretatus es. Auffallender ist schon Cic. Divin. 2, 39, 83 necesse est fateri, partim horum errore susceptum (nicht susceptam) esse, partim superstitione, multa fallendo; sehr unsicher aber Cic. l. Man. 9, 26 im Cäsar. partim M. Glabroni tradidit nach partem militum dimisit, und Liv. 1, 48, 3 im Per. m. pr. in inferiorem partem deiecit. Den Gebrauch von partim an der Stelle eines Romin. erwähnt Gell. 10, 13: Partim hominum venerunt plerumque dicitur, quod significat pars hominum venit, id est quidam homines. Nam partim hoc in loco adverbium est, neque in casus inclinatur, sicuti cum partim hominum dici potest, id est cum quibusdam hominibus et quasi cum quadam parte hominum. M. Cato in oratione de re Floria ita scripsit: Ibi pro scorto fuit, in cubiculum surrexitavit e convivio, cum partim illorum iam saepe ad eundem modum erat. Imperitiores autem cum parti legunt, tamquam declinatum sit quasi vocabulum, non dictum quasi adverbium. Sed Q. Claudius in vicesimo primo annali insolentius paulo hac figura est ita usus: Enim cum partim copiis hominum adulescentium placentem sibi. Itemque Claudii in vicesimo tertio annali verba haec sunt: Sed idcirco me fecisse, quod utrum neglegentia partim magistratum an avaritia an calamitate populi Romani evenisse dicam nescio. Mit der hier citirten Stelle des Cato ist eine andere desselben bei Gell. 7 (6), 3, 16 zu vergleichen: Atque haud scio an partim eorum fuerint, qui non nostrae contumeliae causa id noluerint evenire. Aus Varro giebt Cornut. bei Cassiod. de orthogr. S. 2286 litterarum partim sunt et dicuntur, ut a et b, partim dicuntur et non sunt, ut h et x, partim sunt neque dicuntur, ut ϕ ψ . Cic. de orat. 2, 22, 94 eorum partim in pompa, partim in acie illustres esse voluerunt; 2, 76, 308 eorum partim ita levia sunt, ut contemnenda sint,

partim, etiamsi quid habent adiumentū, sunt nonnumquam eiusmodi, ut insit in iis aliquid vitii; 3, 27, 106. 107 quorum partim habent vitiorum et peccatorum acrem quandam incusationem . . . alii autem habent deprecationem aut miserationem, alii vero ancipites disputationes; orat. part. 24, 86 bonorum partim necessaria sunt, partim non necessaria; l. Man. 7, 18 homines gnavi et industrii partim ipsi in Asia negotiantur, partim eorum in ea provincia pecunias magnas collocatas habent; g. Batin. 7, 16 ex quibus partim plane tecum sentiebant, partim medium quendam cursum tenebant; prov. cons. 10, 24 cum partim mihi illorum familiares, partim etiam me defendente capitis iudiciis essent liberati; Phil. 8, 11, 32 cum partim e nobis ita timidi sint, ut omnem populi Romani beneficiorum memoriam abiecerint, partim ita a republica aversi, ut huic se hosti favere prae se ferant; Leg. 2, 17, 42 partim ex illis distracti ac dissipati iacent; Divin. 2, 55, 113 quorum partim ficta aperte, partim effutita temere, numquam ne mediocri quidem cuiquam probata sunt; Off. 2, 21, 72 eorum ipsorum partim eiusmodi sunt, ut ad universos cives pertineant, partim, singulos ut attingant; Corn. Rep. Att. 7, 2 quorum partim invitissimi castra sunt secuti, partim summa cum eius (Pompei) offensione domi remanserunt; Liv. 42, 41, 2 eorum quae obiecta sunt mihi, partim ea sunt, quibus nescio an gloriari debeam, partim, quae fateri non erubescam, partim, quae verbo obiecta verbo negare sit; Quintil. 3, 4, 8 ex dubiis partim nobis ipsis ad electionem sunt libera, partim aliorum sententiae commissa; Cell. 3, 16, 16 partim eorum disputabant . . . alii dicebant; 7 (6), 3, 7 cum partim senatorum de Rhodiensibus quererentur. Vergl. Gronov Obs. 3, 2 S. 342, Periz. zu Sanct. Min. 4, 13 Ann. 2, Hand Turf. 4 S. 393 folg.

55. Die aus dem Griechischen aufgenommenen Nomina auf *is*, vorzüglich Nomina propria von Männern, Frauen, Städten, Landschaften und anderen Örtlichkeiten, besonders von Flüssen, welche im Griech. den Accus. auf *is* bilden, erhalten im Latein. dafür die Endung *im*, auch solche, von denen der Gen. nur *idis*, nicht *is* gestattet. Dieselbe Form des Accus. haben die Namen von Flüssen in Mittelitalien. Prisc. 7, 10, 50. 51 S. 756. 757: In una terminatione, id est *is* desinentium, quae similem habent genetivum nominativo, inveniuntur quaedam nomina accusativum in finientia. Sunt autem haec plerumque Graeca vel propria, quae accusativi Graeci in *m* convertentia faciunt accusativum Latinum, ut Tiberis Tiberim, Fabaris Fabarim, Thybris Thybrim, Ara-

ris Ararim (nam non potest ab alio Nominativo, ut diximus, nisi in is desinente in im accusativus proferri; ergo Arar per apocopam is protulit Lucanus in VI (B. 475): Rhodanumque morantem praecipitavit Arar), haec Neapolis Neapolim, Charybdis Charybdim. Virgilius in VI (B. 334): Leucaspim et Lyciae ductorem classis Orontem. Idem in VIII (B. 331): A quo post Itali fluvium cognomine Thybrim diximus. Idem in VIII (B. 762): Principio Phalarim et succiso poplite Gygen. Idem in VII (B. 715): Qui Tiberim Fabarimque bibunt. Mephitis quoque, quod proprium est et a Graeco *μειφίτις*, ut quibusdam videtur, mutatione s in f translatum, rationabiliter in im fecit accusativum. Virgilius in VII (B. 84): Saevamque exhalat opaca Mephitim. Idem in VIII (B. 730): Immanem veluti pecora inter inertia tigrim. Idem in XI (B. 532): Velocem interea superis in sedibus Opim. Alpīs cum semper plurale sit, quomodo Syrtis, tamen et singulariter hoc, quomodo illud, invenitur a poetis prolatum et in em accusativum terminans Alpem, cum illud Syrtim facit. Lucanus in I (B. 481): Tunc inter Rhenum populos Alpemque iacentes. Idem in III (B. 299): Agmine nubiferam raptō superevolūt Alpem. Iuvenalis in III (Sat. 10, 152): Transilit, imposuit naturā Alpemque nivemque. Lucanus in VIII (B. 184): Trans Pharon in medio tanget ratis aequore Syrtim. Idem in I (B. 686): Dubiam super aequora Syrtim.

Appellativa: Basim forderet Bel. Long. S. 2235, und dieses ist Q. I. L. 1, 1145. 1154. 1167. 1181. 5, 3315, I. Neap. 90. 1069. 4221, Or. 49. 276. 1878. 3879 und Henz. 5706, Cic. Verr. Acc. 2, 66, 160 im Sag. 29, und 4, 35, 79 (hier ist im Sag. 29 basin), Phil. 9, 7, 16, ad Q. fr. 3, 1, 2, 5, Tusc. 5, 23, 66, Cels. 7, 14. 7, 17, 1. 7, 19. 7, 30, 3, Plin. Epist. 3, 6, 5, Gromat. S. 298, 15. 300, 19; aber auch basem C. I. L. 3, 1975, I. Neap. 1489, Or. 1263. 1462 und Brut. S. 52, 2, Gromat. S. 297 3. 17, S. 299 3. 12, S. 300 3. 5, S. 301 3. 12. Battim Colum. 12, 13, 2. Cannabim Barto R. R. 1, 23, 6. Capparim Plaut. Curc. 1, 1, 90, und Barto nach Charis. 1, 15 S. 79. Chalcitim Plin. H. N. 34, 12, 29. Cummim Cato R. R. 69, 1, Plin. H. N. 12, 17, 37, 76. 18, 11, 20. 16, 26, 45. 24, 10, 47, 80: 26, 7, 25. 27, 13, 115. 32, 3, 13, 27. 37, 2, 11, 33. Grassostasim Barto L. L. 5, 32, 156. Haeresim Barto bei Non. S. 153 und Bitub. 5 Proöm. 3. Ibis Cic. Tusc. 5, 27, 78 und N. D. 1, 29, 82, Plin. H. N. 10, 48, 68. Ocrim Sis. Andr. bei Fest. S. 181, welcher letztere selbst sich der Form ocrem bedient. Phrenitim Gai. Aurel.

acut. 1 praef. 7. 9. 12. 16. 20. 21. 1, 1, 30. 1, 3, 34. Pristim Berg. Aen. 5, 116. 10, 211. Propolim Barro R. R. 3, 16, 23, Cell. 5, 28, 11, Plin. H. N. 11, 7, 6. 24, 8, 32, Philarg. zu Berg. Ge. 4, 39. Serim Plin. 20, 8, 29. 32. Sideritim Plin. 25, 5, 19. Sinapim Pallad. 11, 11, 2. Theostasim C. I. L. 2, 1724. Tigrim außer der von Prisc. citirten Stelle des Berg. auch Manil. 5, 708, Sen. Epist. 85, 35, Plin. 8, 17, 25. 8, 18, 25, Sil. 5, 148, Suet. Aug. 43. Dahin gehört noch das von Prisc. aus Maut. Rud. 3, 2, 19 angeführte magudarim, vergl. unter 54.

Männliche Namen: Abarim Berg. Aen. 9, 344, Bal. Fl. 3, 152. Abrupolim Sib. 42, 13, 6. 42, 40, 5. 42, 41, 10. Agopolim Sib. 45, 3, 4. Agim Cic. Off. 2, 23, 80. Alexim Cic. Att. 7, 7, 7. 16, 5, 1, Berg. Ecl. 2, 1. 73. 5, 86. Amasim Plin. H. N. 19, 1, 2, 12, Mela 1, 9, 8 im Vat. A, Gud. und Leipz. Anubim Prop. 4 (3), 11, 41, Plin. 33, 9, 46 im Hamb., Lamprid. Commod. 9, 4, 6; Anubem Tert. ad nat. 1, 10, Augustin. confess. 8, 2, 3, Prudent. apoth. 196. Atlashim Sib. 42, 67, 4. Daphnim Berg. Ecl. 2, 26. 5, 20. 51. 7, 7. 8, 68. 72. 76. 79. 84. 85. 90. 93. 94. 100. 102. 104; nur 5, 52 empfiehlt sich die Schreibung Daphnin wegen des darauf folgenden Vocals. Lirim Berg. Aen. 11, 670. Moerim Berg. Ecl. 8, 98. 9, 53. 54. Oeirim Berg. Aen. 12, 458, Horat. Epist. 1, 17, 60, Tibull. 1, 7, 27, Lucan. 8, 832. 9, 158, Serv. zu Berg. Ge. 1, 19. 147 und Aen. 11, 285. Parim Enn. bei Varro L. L. 7, 5, 82, Prop. 4 (3), 13, 63, Mart. 12, 52, 10 (im Put., Vat. V und in den Voss. AB Parem), Hygin. Fab. 91; nach Charis. 1, 15 S. 69 in den Exc. des Par. 7530 war dasselbe bei Berg., nämlich Aen. 10, 705, jetzt haben die besseren Hdschr. dasselbst Parin, welches auch bei Charis. im Reap. ist. Phalarim Cic. g. Piso 80, 73, Att. 7, 20, 2, Fin. 4, 23, 64 und Off. 3, 6, 29. 32, Hygin. Fab. 257. Prytanim Berg. Aen. 9, 767. Sagarim Aen. 9, 575. Serapim Barro bei Ront. S. 480, Cic. Verr. Acc. 2, 66, 160 und N. D. 3, 19, 47, Sact. Instit. 1, 21, 22; Serapem Tert. ad nat. 1, 10, Boetij. Saturn. 8, 2. Sosim Sib. 24, 22, 16. 26, 30, 6. 26, 31, 4. Tanaim Berg. Aen. 12, 513. Thamyrim Bal. Fl. 3, 128. Thyrsim Berg. Ecl. 7, 69. Turesim Tac. Ann. 4, 50. Zeuxim Cic. Brut. 18, 70, ad Q. fr. 1, 2, 2, 5, Fin. 2, 34, 115, Plin. H. N. 35, 9, 86 (nach dem Ricc., in welchem Zeusim ist). Apim Cic. de rep. 3, 9, 14 und N. D. 1, 29, 82, Plin. H. N. 8, 46, 71, Collin. 32, 17. 20. Weibliche Namen: Alcestim Juben. 6, 653, Hygin. Fab. 50. 51. Irim Berg. Aen. 4, 694. 5, 606. 9, 2. 803. 10, 38, Bal. Fl. 4, 77,

Charif. 1, 15 S. 69 und 1, 17 S. 107. Isim Cic. N. D. 3, 19, 47, Lucan. 8, 831. 9, 158, Serv. zu Verg. Ge. 3, 152; Isem Inschr. Grut. S. 312, 5. Opim (mit langem o, von der Begleiterin der Diana) außer der von Prisc. citirten Stelle des Verg. auch Serv. zu derselben; Opem vom Romin. Ops (mit kurzem o, von der Gemahlin des Saturnus) Ovid. Met. 9, 498. Procrim Verg. Aen. 6, 445 im Red. Samiramim Plin. H. N. 7, 56, 57, 207 (im Par. d miramin). Thalestrim Curt. 6, 5, 25, Thalestrem Justin. 42, 3, 7. Thetim Verg. Eccl. 4, 32. Upim Cic. N. D. 3, 23, 58.

Ramen von Städten, Landschaften und anderen Örtlichkeiten: Amphipolim Antipolim Chrysopolim Magnopolim Metropolim Neapolim Nicopolim Palaepolim Panopolim Tripolim Plaut. Persa 4, 3, 37, Cic. l. agr. 2, 31, 86 im Erl., Salz- und Ambr., Cäs. B. C. 3, 80, 6, B. Alex. 36, 3, 37, 3 und B. Afr. 2, 5, Liv. 8, 22, 8, 8, 23, 10, 8, 26, 1, 9, 19, 4, 23, 1, 5, 23, 15, 1, 2, 5, 23, 36, 6, 25, 25, 5, 29, 21, 1, 32, 33, 7, 35, 27, 9, 36, 42, 1, 38, 41, 9, 42, 41, 11, 42, 53, 6, 48, 7, 10, 44, 24, 9, 44, 43, 8, 44, 44, 4, 44, 45, 1, 44, 46, 1, 10, 45, 6, 11, 45, 28, 8, 9, 11, 45, 29, 9, Bell. 1, 4, 2, Plin. H. N. 6, 3, 3, 9, 54, 80, 10, 8, 10, 18, 11, 29, 31, 2, 8, 32, 2, 11, Tac. Ann. 5, 10, 14, 10, 15, 33, 16, 10 und Hist. 2, 15, Suet. Aug. 98, Inschr. Or. 3672. Barim Plin. H. N. 5, 32, 42. Calagurim Liv. 39, 21, 8. Carambim Plin. 2, 108, 112. Charybdim Cic. de orat. 3, 41, 163, Verr. 5, 56, 146, Phil. 2, 27, 67, Har. resp. 27, 59, Sen. cons. Marc. 17, 2; Charybdem Prudent. cath. 6, 107 und c. Symm. 2, 900. Dyrim Plin. 5, 1, 1, 13. Elim Liv. 27, 32, 2, 8, Plin. 2, 71, 73, 6, 34, 39, 214, 7, 20, 20, 16, 8, 13, 16, 10, 19, 19, 1, 4, 19, 3, 13. Hispalim Cäs. B. C. 2, 20, 4, B. Alex. 56, 5, 57, 4, B. Hisp. 27, 3, 35, 1, 4, 39, 3, 40, 8, 42, 1, itiner. bei Heng. 5210. Illiberim Liv. 21, 24, 5. Leptim B. Alex. 57, 1, B. Afr. 29, 3, 61, 6, 62, 4, 5, 63, 1, Caes. Jug. 19, 1, Liv. 30, 25, 12. Maeotim Plin. H. N. 2, 92, 94, 4, 12, 26, 87, 88, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 10, 8, 10, 25, 8, 43, 32, 11, 53, 146, 149. Memphim Liv. 45, 12, 1, Plin. 2, 85, 87, 8, 46, 71, 13, 10, 19, 16, 21, 33, 31, 10, 46, 111, 36, 12, 16, Tac. Hist. 4, 84, Curt. 4, 1, 30, 10, 10, 20, Solin. 32, 18. Murcim Varro L. L. 5, 32, 154. Naucraticum Plin. 31, 10, 46, 111. Phthiotim Liv. 42, 67, 9. Sybarim Cic. de rep. 2, 15, 28, Liv. 26, 38, 7. Syrtim außer den Stellen des Lucan. bei Prisc. noch Cic. de orat. 3, 41, 163, Liv. 29, 33, 8, Plin. 5, 4, 3, 4, 5, 5, 5, 19, 3, 15, 37, 2, 11, 38. Ucubim B. Hisp. 7, 1, 8, 6, 20, 1, 27, 4.

Namen von Flüssen außerhalb von Mittelitalien: Acirim Plin. H. N. 8, 11, 15. Albim Bell. 2, 106, 2, Tac. Ann. 1, 59, 2, 14, 19, 22, 41, 4, 44. Anatim Plin. 5, 1, 1, 9, Solin. 24, 12. Arabim Plin. 9, 3, 2. Ararim Cäs. B. G. 1, 12, 2, 7, 90, 7, Verg. Ed. 1, 62 im Rom. und in den Bern. a b c, und in der Anführung bei Prisc. 5, 3, 13 S. 645 (Ararem im Pal. und Sub.), Lucan. 1, 434, Plin. 8, 4, 5, Eumen. paneg. Constantino Aug. 18, 2. Athesim Verg. Aen. 9, 680. Baetim B. Alex. 59, 3, 60, 2, 5, B. Hisp. 5, 1, 36, 3, Liv. 28, 16, 2, 28, 30, 1, 3, Plin. 3, 1, 3, 12, Baetem C. I. L. 2, 4712. 4715. Certim Liv. 28, 22, 1. Crathim Plin. 3, 11, 15, 31, 2, 9. Hypanim Cic. Tuscul. 1, 39, 94, Plin. 4, 12, 26, 83, 84, 31, 5, 30, Val. Fl. 6, 147. Hypasim Plin. 2, 73, 75, 6, 17, 21, 62. Lemurim C. I. L. 1, 199 3. 7. Ligerim Cäs. B. G. 7, 5, 4, 8, 27, 2 im Leib. 1, Scalig., Cujac. und Ropenh. 1 (sonst Ligéri), Plin. 4, 18, 32; Ligerem Cäs. B. G. 7, 11, 9 im Bong. 1, Par. 1, Voss. 1 und Egm., und 7, 56, 3 im Bong. 1 und im Par. 1 m. pr. Nigrim Solin. 30, 22, 32, 5. Phasim Verg. Ge. 4, 367, Val. Fl. 1, 43, 87, Plin. 6, 1, 1, 6, 17, 19, 8, 33, 50, 25, 13, 100, 26, 8, 28. Sabim Cäs. B. G. 2, 16, 1, 2, 18, 1. Saetabim Mela 2, 6, 6. Scaldim Plin. 4, 13, 28; Scaldem Cäs. B. G. 6, 33, 3. Sicorim Cäs. B. C. 1, 48, 3, 1, 61, 4, 1, 63, 1, Lucan. 4, 335, Aufon. Epist. 25, 59. Sirim Plin. 3, 11, 15. Sybarim ebendasselbst und 31, 2, 9. Tanesim Cäs. B. C. 5, 18, 1. Tanaim Verg. Ge. 4, 517, Liv. 38, 38, 4, Plin. 2, 108, 112, 4, 12, 24, 26, 5, 9, 9, 6, 7, 7, 6, 16, 18, Curt. 6, 2, 13, 7, 4, 6, 32, 7, 6, 12, 25, 7, 7, 1, 4, 12, Justin. 12, 5, 12, Solin. 40, 1, 49, 5. Tigrim Verg. Ed. 1, 62, Lucan. 3, 261, Plin. 6, 26, 30, 118, 6, 27, 31, 130, 132, 138, Solin. 33, 4. Visurgim Tac. Ann. 2, 11, 12, 16, 17.

Namen von Flüssen in Mittelitalien: Aesim Liv. 5, 35, 3 und itin. Anton. S. 316. Fabarim Verg. in der von Prisc. angeführten Stelle Aen. 7, 715. Glanim Plin. 3, 5, 9, 54. Lirim Cic. bei Macrobi. Sat. 6, 4, 8, Horat. Carm. 3, 17, 8, Liv. 26, 9, 3, 26, 34, 8, Plin. 3, 5, 9, 56, Sil. 8, 399, Tac. Ann. 12, 56, Solin. 2, 19; Lirem Cic. Reg. 2, 3, 6 zweimal und Hygin. Gromat. S. 178, 3. Tiberim Titin. bei Serv. zu Verg. Aen. 11, 457, Varro L. L. 5, 5, 28, 30, 5, 15, 83, 5, 32, 146, 6, 3, 17, 7, 3, 44, Cic. Rosc. A. 7, 20, 35, 100, Cäs. 15, 36, Att. 12, 19, 1, 13, 33, 4, Divin. 1, 10, 16 und de rep. 2, 2, 4, Verg. Ge. 1, 499, und sonst sehr häufig. So auch in der alterthümlichen Form Thybrim Verg. Aen. 3, 500, 5, 83, 797, 6, 87, 7,

151. 242. 8, 331. 11, 393, Catal. 5, 23, Sil. 5, 162. 10, 359. 498. 12, 540. 13, 828. 16, 680, Stat. Silb. 2, 7, 45. Vesperim Cic. Fin. 1, 7, 23, Off. 3, 31, 112 (im Vern. c Vesperin), Liv. 8, 8, 19 (im Med., Parl. 1 und Voff. 2 Vesperin), 10, 28, 15, Val. Max. 6, 4, 1, Aur. Vict. de vir. illustr. 26. 28.

Bei denjenigen Nomina, welche aus dem Griech. herkommen, kann der Accus. auch im Latein. auf in ausgehen; vergl. unter 83. Solche aber, deren Stamm auf id ausgeht, gestatten auch die Endung idem. Phasidem Plin. H. N. 19, 4, 19, 52, Solin. 15, 19, 19, 19. Phthiotidem Liv. 41, 22, 6. Hierzu die unter 41 nachgewiesenen Beispiele von Attidem Busiridem Nabidem Paridem Semiramidem Isidem Serapidem Tigridem Eupolidem. Über den Acc. von Adonis vergl. unter 129.

Solche Nomina, welche im Griech. den Acc. nur auf *ida* bilden, also namentlich diejenigen, welche im Nomin. Oxytona sind, haben auch im Latein. nicht im, sondern idem. Aspidem Cic. Fin. 2, 18, 59 und Tusc. 5, 27, 78. Diploidem Apic. 4, 2 § 134 und Sulpic. Sev. hist. sacra 1, 35. Endromidem Juven. 3, 103. Paropsidem oder parapsidem Suet. Galba 12 und Petron. 34, 2. Periscelidem Horat. Epist. 1, 17, 56. Proboscidem B. Afr. 84, 2 und Plin. H. N. 8, 7, 7. Pyramidem Cic. N. D. 2, 18, 47. Pyxidem Cic. Cäl. 25, 61. 26, 63. 27, 64. 65. 29, 69, Suet. Nero 12. 47, I. Neap. 5. Tyrannidem Cic. Divin. 1, 49, 111 und Off. 3, 23, 90, Corn. Nep. Alcib. 7, 3 und reg. 2, 3, Liv. 24, 22, 9. 26, 30, 4. 35, 12, 7. 38, 14, 12. 40, 8, 13, Val. Max. 6, 5 ext. 1, Quintil. 1, 10, 48. 5, 11, 8. 7, 2, 11, Justin. 2, 8, 6. 16, 4, 1. 21, 1, 17. 21, 2, 6, I. Neap. 4550. Sphragidem Gell. 5, 26, 23, Plin. H. N. 35, 6, 14.

Nomina propria von Frauen, welche im Griech. auf der Nominativendung *ς* den Accent haben, bilden den Acc. ebenfalls durchaus auf idem. Bacchidem Plaut. Bacch. 2, 2, 22. 3, 2, 6. 3, 4, 2. 3, 6, 39. 4, 2, 6. 4, 4, 32. 63. 4, 7, 37, Terent. Heaut. 2, 3, 70. 4, 3, 18. 4, 5, 19. 4, 6, 5. 5, 2, 16 und Pec. 1, 2, 39. 53. 82. 4, 4, 97. 5, 3, 8. 5, 4, 14. Chrysidem Plaut. Pseud. 2, 2, 64 und Terent. Andr. 1, 1, 58. 80. Doridem Cic. Tusc. 5, 20, 59. Laidem Gell. 1, 8, 4. Thaidem Terent. Eun. 2, 1, 25. 2, 2, 35. 39. 2, 3, 61. 68. 73. 3, 5, 15. 4, 7, 18. 5, 5, 21. 5, 8, 25. 45. Besonders die weiblichen Patronymica, Aetis Cadmeis Minois Nereis Phegis Priameis Salmonis Schoeneis Titanis Tyndaris, und die ihnen analog gebildeten Bezeichnungen der Heimath von Frauen, Colchis Gnosis, haben niemals im, wiewohl auch idem darin nicht gewöhnlich ist, sondern die Griech. Form auf *ida*, als die

dem dactylischen Maß, in welchem jene Benennungen wohl ausschließlich gebraucht werden, sich bei den meisten bequemer fügende vorgezogen wird; doch hat Eurc. 1, 464 Tyndaridem, und so würden auch Inachidem und Tantalidem unbedenklich sein. Die Landschaftsnamen von entsprechender Bildung, Aeolis Colchis Doris Locris Phocis Persis, haben ebenfalls nicht im, sondern idem oder ida. Doridem Sib. 42, 13, 8. Locridem Sib. 32, 18, 5. 32, 21, 7. 13. Phocidem Sib. 28, 5, 16. 32, 21, 7. 13. 33, 1, 1. 35, 46, 3. 36, 11, 5. 36, 20, 1. Molossidem Sib. 45, 26, 4. Persidem Corn. Nep. Eum. 7, 1, Curt. 5, 7, 12. So auch die Städtenamen, Aulidem Sib. 30, 50, 11. 45, 27, 9, wie *Αὐλίδα* Eurip. Iphig. Aul. 88 und Iphig. Taur. 26, und Aulida Plin. H. N. 35, 13, 47; aber auch Aulin, vergl. unter 83. Chalcidem Sib. 27, 30, 7. 28, 5, 11. 18. 28, 6, 8. 28, 8, 11. 31, 23, 1. 3. 31, 24, 2. 5. 31, 25, 7 und an mehreren anderen Stellen. Phaselidem Sib. 37, 22, 5. 37, 24, 9. Ferner Propontidem Sib. 38, 18, 8. Ascuridem Sib. 44, 2, 6. 11. 44, 3, 5.

56. Über den Ablat. auf i, welches die einzige uns bekannte Endung des Casus im Ost. und Umbr. ist, lehrt Prisc. 7, 11, 58. 59 §. 761: In i terminant ablativum omnia, quae in im habent accusativum: Tiberim a Tiberi, Parim a Pari, Charybdim a Charybdi, tigrim a tigri, vim a vi. Virgilius in X (B. 166): Massicus aerata princeps secat aequora tigri. Idem in I Aeneidos (B. 3): Multum ille et terris iactatus et alto vi superum. Iuvenalis in V (Sat. 15, 17): Saeva dignum veraque Charybdi. Quae vero et in im et in em, haec tam in i quam in e: hanc puppim et puppem ab hac puppi et puppe. Virgilius in III (B. 527): Stans celsa in puppi. Idem in VIII (B. 680): Stans prima in puppi. Idem in X (B. 226): Dextra puppim tenet. Lucanus in IIII (B. 131): Primum cana salix madefacto robore parvam textitur in puppem. Idem in II (B. 717): Rapta puppe minor subducta est montibus Argo. Turrim et turrem ab hac turri et turre. Accius in Medea: Apud vetustam turrem. Virgilius in II (B. 460): Turrim in praecipiti stantem summisque sub astra eductam. Virgilius in Bucolico (Ecl. 5, 45): Tale tuum carmen nobis, divine poeta, quale sopor fessis in gramine, quale per aestum dulcis aquae saliente sitim restinguere rivo. Idem in III Georgicon (B. 434): Siti atque exterritus aestu. Idem in VI (B. 824): Saevumque securi aspice Torquatam et referentem signa Camillum. Cato in epistula ad filium: Ex dolore, ex febris, ex siti, ex medicamentis bibendis. Non tamen convertitur regula; non enim in e et

in i desinentia etiam accusativum omni modo in em et in im terminant. Charis. 1, 14 §. 32, 33: Item illa per i litteram dativum et ablativum habent, quae sunt hoc eodem libro supra excepta (1, 14 §. 25, wo übrige felis sich nicht findet), quae incusativum per im faciunt, id est i ante m, et sunt tertii ordinis, puppis sitis securis turris felis pelvis Heliupolis et cetera similia. Illa quoque, quae similem genetivum nominativo habent, per i litteram ablativum habebunt et per e, ut haec navis ab hac navi et nave, duplicem enim haec regula habet ablativum; item ignis turris ratis.

Vi, siti und tussi sind sehr häufig; doch ist site bei Boet. consol. philos. 3, 12 B. 36, Venant. Fortun. Carm. 2, 16, 3. 8, 6, 21, und tusse in mehreren Hdschr. bei Lucr. 6, 1189, tussi aber in allen 4, 1167; vergl. über sitem und tussem unter 54. Cucumi Plin. H. N. 19, 7, 35, 20, 9, 40, 103, cucumere Cels. 5, 18, 7. 14, 6, 7, 8, Plin. H. N. 19, 8, 41, 26, 11, 66, nirgend's cucume. Rumi Varro R. R. 2, 11, 5.

Was diejenigen Nomina auf is anbetrifft, deren Acc. im und em zuläßt, so ist bipenni viel häufiger als bipennim (vergl. unter 54); die abject. Natur des Wortes weist Prisc. 7, 12, 62 §. 763 an ferro bipenni Verg. Aen. 11, 135 nach. Es steht bei Verg. Aen. 2, 479 (wo nur in den sched. Veron. unklar ist, ob der letzte Buchstab e oder i sein soll), Ovid. Met. 12, 611, Sen. Agam. 955, Plin. H. N. 8, 8, 8, 26, Val. Fl. 1, 122, 192, 4, 337, Sil. 2, 201, 624, 10, 530, 14, 490, Stat. Silv. 3, 1, 126, Petron. 89 B. 24, Amm. Marc. 26, 8, 10, und bipenne allein Tibull. 1, 6, 47. Classi Cälius Antipater bei Non. §. 137, Cic. Verr. Acc. 1, 34, 87 im Sag. 29 m. pr., B. Hisp. 37, 3 im Leib. 1, Catull. 64, 212, 66, 46, Verg. Aen. 8, 11, Sib. 4, 34, 6, 23, 41, 8, 24, 40, 2, 27, 30, 7. 30, 9, 7, Bell. 2, 79, 2, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 21, 33 (15. 36), itin. Alex. 7 (18). Üblicher ist classe, welches von Plin. bei Charis. 1, 17 §. 98 allein anerkannt wird. Classi aus der einzelnen Stelle des Verg. bemerken Prisc. 7, 14, 71 §. 768 und Consent. §. 2038, der letztere stellt dies classi zusammen mit classe Aen. 1, 379. Clavi Titin. bei Fest. unter sacerdae §. 302 und bei Paul. §. 303, Varro R. R. 1, 22, 6. 1, 56, Moret. 15 (in den membr. Pithoei clave), Appul. Met. 1, 14 §. 52, 4, 18 §. 278, Marcian. Dig. 48, 8, 1 §. 3, Serv. zu Verg. Aen. 10, 252; clave Juven. 15, 158, Appul. Met. 9, 20 §. 631, Ulpian. Dig. 21, 1, 17 §. 15. Durch den Gebrauch des Abl. clavi rechtfertigt Charis. 1, 17 §. 101 den Acc. clavim. Cati Plin. H. N. 2, 48, 49 im Par. a m. pr. und im Ricc., sonst cate. Febri wird von Plin. bei Charis. 1, 17 §. 98 ausschließlich gebilligt, und

mit canali siti tussi verbunden. Dasselbe haben Cato bei Prisc. in der oben angeführten Stelle und 6, 16, 84 S. 718, Varro R. R. 2, 3, 5. 2, 4, 5, Cic. de orat. 3, 2, 6, Cluent. 62, 175, Catil. 1, 13, 31, Fam. 16, 15, 1, Att. 5, 8, 1. 6, 9, 1 und Tusc. 1, 36, 88, Val. Max. 1, 8 ext. 16, Plin. H. N. 7, 50, 51, 166. 8, 50, 76, 202. 11, 21, 24, 73. 20, 8, 30. 21, 19, 73, 123. 22, 25, 66. 74. 23, 1, 6. 23, 1, 24, 48 dreimal, 23, 4, 40. 23, 6, 57. 23, 8, 75. 23, 9, 81, 161. 25, 5, 18. 26, 8, 31. 34. 37. 47. 26, 11, 71 zweimal, 26, 12, 76. 27, 7, 28, 51. 27, 12, 105. 28, 7, 21, 72. 28, 9, 33, 129 zweimal, 28, 10, 42. 31, 11, 47, 128. 32, 10, 46, 132, Vitruv. 6, 1, 4, Gell. 12, 5, 2. 18, 10, 2. 20, 1, 26, Amm. Marc. 21, 15, 2; febre Cato R. R. 156, 6, Cic. Att. 7, 1, 1, Gell. Proöm. S. 3. 6 Daremb., 2, 4 zweimal, 2, 5. 2, 6 S. 36. 37 fünfmal, 2, 7 S. 39. 42. 43 siebenmal, 2, 8 S. 46. 47. 48. 50. 51 sechsmal, 2, 12, 1. 2, 13. 2, 14 S. 59. 2, 15 sechsmal, 2, 17 S. 62. 63 viermal, 3, 21 S. 106. 107, Plin. H. N. 7, 51, 52, 172. 22, 24, 54. 23, 1, 24, 47, Mart. 4, 80, 1. 6, 31, 2. 10, 77, 2, Juben. 10, 218. 13, 229, Plin. Epist. 7, 1, 4, Suet. Vitell. 14, Semon. 499. Messis ist bei Varro L. L. 5, 4, 21 in den Par. a c, und R. R. 1, 53 in den ältesten Ausg., und Charis. 1, 14 S. 28 zählt messis unter die Nomina, deren Dat. und Abl. auf i endet; wir finden außer den angeführten Stellen nur messe.

Navi Plaut. Bacch. 1, 1, 73. 2, 3, 85. 91, Men. 2, 3, 50. 5, 9, 16. 26, Mil. 4, 3, 15, Merc. 1, 1, 107. 109 und Persa 4, 3, 61. 4, 6, 27, Terent. Andr. 5, 4, 20, Heaut. 1, 2, 8 und Pec. 3, 4, 7, Varro L. L. 5, 32, 144. 9, 1, 6, Cic. invent. 2, 51, 154, de orat. 3, 40, 159, Verr. Acc. 2, 7, 19. 5, 18, 45. 5, 35, 91. 5, 39, 102, g. Vatini. 5, 12, Fam. 2, 5, 1. 3, 12, 4. 4, 12, 1. 12, 15, 5, ad Q. fr. 3, 2, 1, Att. 2, 7, 4. 6, 8, 1. 7, 1, 1. 7, 21, 2. 10, 17, 1. 14, 20, 1. 16, 6, 4, Acad. 2, 25, 81 im Leib. A, 2, 26, 82 im Leib. A und Wien. m. sec., Tusc. 2, 27, 67, Off. 3, 23, 89, de rep. 1, 40, 63, Or. de domo 10, 24, Rhet. ad Herenn. 1, 11, 19. 4, 44, 57, Cäs. B. C. 4, 21, 1. 9 (im Leib. 1 beidemal nave), 4, 25, 4. 5. 4, 26, 1. 2 (im Leib. 1 das zweitemal nave), 4, 27, 3, Lucr. 4, 387, Tib. 21, 50, 6. 25, 23, 6. 37, 24, 2, Val. Max. 1, 8 ext. 11, Sen. Epist. 28, 3 und consol. Helv. 19, 7 (17, 6), Gell. 2, 15, Plin. H. N. 10, 8, 9, Quintil. 8, 6, 20, Suet. Aug. 98 und rhet. 1; nave Cic. invent. 2, 42, 124. 2, 51, 153, Verr. 5, 25, 64. 5, 38, 101. 5, 47, 125, Planc. 41, 97 im Reg. und Erf., Sest. 20, 45, Fam. 10, 31, 1. 14, 5, 1 und Reg. 2, 22, 57, Cäs. B. C. 2, 32, 12. 3, 106, 4, Catull. 64, 84, Verg. Aen.

5, 188. 487, Horat. Epist. 2, 2, 200, Prop. 1, 8, 6, Ovid. Her. 13, 99, Fast. 1, 498. 2, 98, Trist. 3, 5, 4 und Pont. 4, 10, 34, Tib. 5, 28, 2. 26, 39, 15. 29, 14, 10. 11. 29, 25, 11. 29, 27, 1. 30, 10, 5. 30, 37, 13. 32, 32, 9. 33, 48, 3. 35, 26, 7. 8. 9. 35, 38, 14. 35, 39, 5. 35, 51, 4. 36, 44, 8. 37, 11, 10. 37, 24, 3. 4. 37, 29, 5. 37, 30, 9. 40, 4, 15. 40, 21, 5. 41, 10, 10. 44, 22, 13. 45, 35, 3, German. Phän. 116, Sen. Epist. 30, 1 und benef. 6, 18, 1. 6, 19, 1, Gell. 3, 22 S. 111 Daremb., Plin. H. N. 7, 56, 57, 206. 207. 8, 3, 3. 8, 16, 21, 56. 10, 32, 47. 13, 25, 50. 16, 32, 59. 16, 40, 76, 201 zweimal, 35, 17, 58. 36, 26, 65 zweimal, Quintil. 2, 17, 24. 11, 2, 29. 12 Proöm. 4. 12, 11, 4, Juben. 9, 149. 10, 185, Tac. Agr. 24, Petron. 101, 11. 104, 2. 6. 105, 1. 2. 115, 13. Vergl. Prisc. 7, 13, 67 S. 766. Auch Charis. art. gramm. 1, 14 S. 33 und exc. art. gramm. S. 93 (545) und Diom. 1 S. 283 billigen navi und nave; dagegen stellt Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98 nave als die gebräuchliche Form auf, und Charis. selbst 1, 17 S. 101 entscheidet für den Acc. navem, weil der Abl. nave heiße.

Nepti Tac. Ann. 3, 24; nepte Plin. H. N. 7, 45, 46, Tac. Hist. 5, 9, Plin. Epist. 8, 11, 3, Suet. Aug. 65, Spartian. Hadr. 2, 10, Ulpian. Dig. 15, 3, 7 § 5, Paul. Dig. 38, 10, 10 § 13 bis 17, Imp. Zeno Cod. 5, 9, 7, Imp. Iustinian. Cod. 5, 13, 1 § 11. 6, 20, 20 § 1. 8, 48, 10 § 4, Justinian. Instit. 3, 1 § 16. 4, 7 § 6; pronepte Paul. a. a. O. § 16, Justinian. Instit. 1, 12 § 7; adnepte Paul. a. a. O. § 17; nepte und pronepte Impp. Diocl. et Maxim. Cod. 5, 4, 17, Imp. Zeno daselbst 3, 28, 29, Impp. Leo et Anthem. 5, 1, 5, Imp. Leo 6, 20, 17. Pelvi fordert Charis. 1, 14 S. 33 wegen des Acc. pelvim, wie Vel. Long. S. 2235 den Accus. pelvim wegen des Ablat. pelvi (vergl. unter 54), Diom. 1 S. 283 gestattet pelvi und pelve. Pelvi ist bei Plin. H. N. 28, 8, 27, 104. 31, 3, 27, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 1; pelve Gell. 4, 24 (17), Petron. 70, 8. Puppi Cic. invent. 2, 51, 154, Fam. 9, 15, 3, N. D. 2, 49, 125, Cato maj. 6, 17 und Arat. 466, Catull. 64, 6, Verg. Aen. 3, 130. 519. 527. 4, 554. 5, 12. 175. 777. 841. 6, 339. 8, 115. 680. 10, 261, Tibull. 1, 4, 45. 4, 1, 69, Prop. 1, 6, 15, Ovid. Met. 3, 651, Tib. 26, 39, 17. 32, 1, 12, Val. Max. 3, 2, 13, Plin. H. N. 7, 56, 57, 209, Val. Fl. 2, 622. 5, 214. 8, 177, Sil. 6, 680, Stat. Silv. 3, 2, 56, Flor. 2, 7, 7, Curt. 4, 3, 2. 4, 4, 8, Gell. 2, 21, 2, Tert. resurr. 60; puppe Ovid. Her. 10, 133. 15 (16), 22. 241. 18 (19), 176, A. A. 1, 6, Met. 5, 653. 7, 1. 11, 464. 479. 15, 727, Fast. 6, 471, Trist. 5, 2,

62 und Pont. 2, 3, 28. 3, 2, 80. 94, German. Phän. 346, Pers. 6, 30, Lucan. 1, 501. 2, 717. 3, 558. 586. 610. 619. 667. 5, 575. 594. 655. 673. 8, 54. 196. 258. 564. 590. 596. 651. 9, 172, Plin. H. N. 9, 30, 49, Val. Fl. 1, 569. 4, 85. 5, 45. 7, 60. 8, 202. 267, Sil. 1, 687. 2, 44. 3, 153. 10, 613. 13, 78. 881. 14, 401. 403. 404. 437. 525. 15, 158. 16, 182. 17, 9. 26, Stat. Silb. 3, 2, 134. 3, 4, 4. 5, 3, 127, Theb. 3, 29. 4, 623. 5, 342. 388. 6, 793. 7, 144. 8, 269. 11, 587 und Achill. 1, 33. 2, 6. 18. 26. 47. 364, Juven. 12, 79. 14, 267, Suet. Galig. 15, Flor. 4, 11, 8, Curt. 7, 9, 4, Aufon. Epist. 5, 27. Aus der Vergleichung dieser Zusammenstellung mit dem unter 54 über den Accus. des Wortes bemerktten ergibt sich, daß Ovid., German. und Lucan., in deren Texten der Acc. *puppim* herrschend ist, den Abl. *puppe* vorziehen. Charis. 1, 14 S. 28. 33 und 1, 17 S. 96 erkennt allein *puppi* an, aber derselbe 1, 15 S. 68, Diom. 1 S. 283, Serv. comm. in Donat. S. 1785 und Prisc. in der oben angeführten Stelle gestatten beide Formen, und dasselbe scheint die Meinung des Rhemn. Pal. in der unter 54 mitgetheilten Stelle S. 1374 zu sein. Ratis hat nach Charis. art. gramm. 1, 14 S. 23 und exc. art. gramm. S. 93 (545) und Diom. 1 S. 283 einen doppelten Abl. auf *i* und auf *e*, wie *navis ignis tarris puppis pelvis*; vergl. den Accus. *ratim* unter 54. Wir lesen aber allein *rate*, Enn. bei Prisc. 5, 8, 45 S. 659, Cäl. bei Quintil. 6, 3, 41, Cic. Tuscul. 1, 30, 73, Catull. 63, 1, Ovid. Her. 10, 65, Met. 1, 319. 15, 693, Fast. 1, 233, Trist. 2, 404. 3, 9, 7. 4, 1, 52 und Pont. 2, 10, 33. 3, 1, 28, Tib. 21, 28, 10. 21, 47, 3. 6, Val. Max. 3, 2, 23, Plin. H. N. 36, 9, 14, 67, Val. Fl. 8, 426, Mart. 9, 40, 6, Juven. 14, 301. Resti geben Donat. 2, 10, 3 S. 1751 und Rhemn. Pal. S. 1374. Wir finden nur *reste* Tib. 1, 26, 6. 8, 16, 9. 27, 37, 14, Val. Max. 7, 8, 5, Plin. H. N. 17, 10, 11, 62, Mart. 5, 62, 6 und Juven. 3, 226. 14, 274. Bei Sen. Contr. 10, 32, 10 ist *resti usa* Conjectur (in den Hdschr. *res viso* oder *res visa*), und bei Jul. Paris Exc. aus Val. Max. 7, 8, 5 ist nicht *resti*, sondern *reti*. Securi Plaut. Pseud. 1, 2, 25, Cic. Verr. Acc. 1, 3, 7. 1, 5, 12. 14. 1, 30, 75. 3, 67, 156. 4, 64, 144. 5, 26, 67. 5, 27, 68. 5, 28, 71. 72. 5, 29, 73. 74. 75. 5, 30, 77. 78. 79. 5, 43, 113. 5, 45, 119. 5, 46, 121. 123. 5, 50, 133 zweimal, 5, 52, 136. 5, 59, 154. 155. 5, 60, 156. 157, g. Piso 34, 84, Phil. 13, 16, 33, ad Q. fr. 2, 11, 2, Catull. 17, 19, Verg. Aen. 6, 824. 7, 510. 12, 306, Ovid. Met. 3, 28. 8, 741. 754. 10, 372. 12, 249. 15, 126, Fast. 3, 805. 4, 415. 649 und Trist. 4, 2, 5, Tib. 2, 5, 8. 10, 9, 5, Sen. Contr. 9, 25, 8, Colum. 4, 25,

2, Sen. nat. quaest. 2, 32, 4; secure Appul. Met. 8, 30 S. 588 im Flor. 3, Quelf. 1. 2 und in mehreren anderen Büchern, Tert. pudic. 16. Vergl. die unter 54 angezogene Stelle des Consent. S. 2038. Sementi Cic. Verr. 3, 54, 125 im Lag. 42, Colum. 2, 9, 15. 2, 10, 8. 15. 2, 12, 1. 2, 13, 9. 11, 2, 82, Plin. H. N. 18, 7, 10, 60, Censorin. 17, 2; semente Varro L. L. 6, 3, 26, Ovid. Fast. 1, 667, Plin. H. N. 18, 20, 56, 186. 18, 25, 61, 229, Aufon. Epist. 22, 15, Pallab. 12, 1, 1. Strigili Horat. Serm. 2, 7, 110, Plin. H. N. 25, 13, 103. 29, 6, 39, Pallab. 5, 4, 3; strigile Colum. 6, 31, 2, und dies stellt Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98 auf. Dagegen erklärt Prisc. 7, 14, 70 S. 767 strigili wegen der Herleitung von stringo oder auch von *σκληρύνω* für rationabiler gebildet, Charis. 1, 17 S. 101 vertheidigt den Acc. strigilim mit dem Abl. auf i, und Rhemn. Pal. S. 1374 billigt den Abl. strigili wegen des Acc. auf im. Turri C. I. L. 2, 5041, Cic. Tusc. 5, 20, 59, Cäs. B. G. 5, 43, 6. 7, 27, 1 und B. C. 2, 10, 1. 2. 11, 3. 4. 2, 22, 1, B. Afr. 38, 2, Ovid. A. A. 3, 416, Tib. 21, 7, 8. 27, 28, 12. 37, 24, 6, Plin. H. N. 5, 31, 34. 7, 45, 46, Suet. Aug. 94 und Nero 38, Amm. Marc. 20, 6, 7. 31, 13, 17; turre Cic. Att. 5, 20, 5, B. Hisp. 13, 8. 38, 2, Ovid. Her. 17 (18), 31. 116, Tib. 23, 37, 5. 28, 6, 3, Sen. Phädra 540 und Tro. 377. 631. 1081. 1102, Val. Fl. 1, 14, Sil. 10, 100, Stat. Theb. 4, 89. 6, 539. 7, 243. 374. 10, 651. 11, 267. 292 und Achill. 2, 308, Mart. 3, 58, 46, Juven. 6, 291, Tac. Hist. 4, 65, Curt. 4, 6, 11, Aufon. Idyll. 6, 23. Turre allein billigt Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98; beide Formen werden von Charis. 1, 14 S. 33, Diom. 1 S. 283 und Prisc. in der oben angeführten Stelle anerkannt.

57. Mehrere Nomina auf is, bei denen ein Accus. auf im unerhört ist, lassen dennoch den Abl. auf i mehr oder weniger häufig zu.

Amni Att. bei Non. S. 192 (in den Hdschr. omni), Cic. de orat. 3, 48, 186, Verg. Ge. 1, 203. 3, 447 und Men. 8, 473. 549. 9, 469, Horat. Serm. 1, 10, 62, Tib. 8, 24, 3. 21, 5, 15. 21, 27, 3. 23, 14, 13. 23, 17, 10. 23, 19, 9. 12. 24, 10, 7. 25, 32, 9. 28, 22, 1. 28, 33, 1. 29, 7, 3. 32, 10, 8. 34, 45, 7. 44, 23, 7. 44, 31, 12. 44, 46, 7, Colum. 10, 136, Sil. 8, 125, Stat. Theb. 4, 824, Calpurn. 7, 67, Samon. 843. 960; gewöhnlicher ist amne, das namentlich von Ovid., Sil., Stat., Mart. und Tac. vorgezogen wird. Vergl. Prisc. 7, 13, 68 S. 766. Charis. 1, 17 S. 98 sagt: Amni Maro (Ge. 3, 447): Secundo desinit amni. Ubi Plinius eodem libro (sermonis dubii VI), ab antiquis, inquit, quos Varro reprehendit, observatio omnis illa damnata est, non quidem in totum. Dicimus enim, inquit, ab hoc

canali siti tussi febri. Maiore tamen ex parte forma mutata est; ab hoc enim cane orbe carbone turre falce igne veste fine monte fonte ponte strigile tegete . . . asse axe nave classe dicimus. Ac ne illa quidem ratio recepta est, quam G. Caesar ponit in femininis, ut puppim restim pelvim (in der Hdschr. pulvim); hoc enim modo et ab hoc cani dicemus et ab hoc iuveni. Angui bemerkt Prijs. 7, 13, 68 S. 766 aus Horat. Epist. 1, 17, 30; dasselbe ist bei Ovid. Met. 4, 483 im Boban. als Var. bemerkt, und in der Stelle des Enn. bei Cic. Acad. 2, 28, 89 von Columna für igni vermuthet. Dagegen angue Enn. bei Acro zu Horat. Carm. 3, 11, 18, Varro Atac. bei Charis. 1, 15 S. 70 und Non. S. 191, Cic. Divin. 2, 30, 65, Prop. 4 (3), 5, 40, Ovid. Her. 9, 94, Amor. 3, 6, 14, Met. 10, 349. 15, 390, Fast. 2, 342. 6, 736. 752, Trist. 4, 7, 14. 5, 2, 14 und Jbis 483, Sen. Herc. fur. 793, Stat. Theb. 4, 485, Flor. 1, 18, 19. Rhemn. Pal. S. 1374 zählt das Wort unter die wenigen Masc., welche im Abl. sowohl i wie e haben. Avi haben Plaut. Cas. 3, 4, 26 und Epid. 2, 2, 2, ein Dichter bei Cic. Divin. 1, 16, 29, Cic. de auguriis bei Charis. 1, 17 S. 98, Horat. Carm. 1, 15, 5, Suet. Claud. 22; in allen diesen Stellen bezeichnet das Wort eine Vorbedeutung. In gleicher Anwendung ist ave Cic. Leg. 3, 3, 9 in der alterthümlichen Geseßsprache, Prop. 5 (4), 1, 40, Ovid. Met. 5, 147. 6, 433. 434, Sen. nat. quaest. 2, 34, 1, in beiden letzteren Stellen jedoch von einer durch einen Vogel gegebenen Vorbedeutung. Bei Plaut. Psseud. 2, 4, 72 ist in den Hdschr. avi, aber das Versmaß verlangt ave. Von dem Vogel schlechthin hat Cic. Divin. 2, 70, 144 avi (in der Ausg. von P. Marjuss ave, in den Hdschr. avis), desgleichen Serv. zu Verg. Aen. 1, 394. 398. 11, 31; aber Ovid. Amor. 1, 3, 22. 1, 10, 4. 2, 6, 62, Plin. H. N. 10, 3, 3, 9. 10, 29, 43, 81. 10, 37, 52. 10, 49, 70. 13, 4, 9, 42. 30, 7, 20, 63, Gensforin. 4, 3 ave. Nach Varro L. L. 8, 37, 66 sagten einige avi, andere ave, und Prijs. 7, 13, 67 S. 765 und Rhemn. Pal. S. 1374 billigen beide Formen. Charis. 1, 17 S. 96 verbindet avi und puppi, quoniam genetivus similis est nominativo; aber S. 101 fordert er den Acc. avem, weil der Abl. ave sei. Axi Cic. Tim. 10 im Erl. und in beiden Voss., dem zweiten m. sec., Vitruv. 9, 8 (9), 8, und Überschr. zu Hygin. post. astron. 1, 3; sonst überall axe, und diese Form giebt Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98, vergl. unter amni. Bili Plaut. Amph. 2, 2, 95, Cic. Tusc. 3, 5, 11, Lucr. 4, 664; gewöhnlich bile, wie Horat. Carm. 1, 13, 4, Colum. 7, 10, 5, Sen. nat. quaest. 4, 13, 5, Pers. 2, 14. 4, 6, Plin. H. N. 22, 20, 3, Stat. Silb. 2, 1, 58, Juven. 13, 143, Plin. Epist. 4, 27, 1, Suet. Tib. 59. Canali

Sib. 23, 31, 9, *Colum.* 9, 5, 5, *Sen. nat. quaest.* 3, 11, 1. 3, 27, 8, *Plin. H. N.* 11, 37, 55, 148. 16, 11, 21. 24, 11, 63, *Vitruv.* 3, 5, 7. 7, 4, 5. 10, 13 (19), 7, *Quintil.* 11, 3, 167, *Stat. Silv.* 1, 2, 205, und dieß hat *Plin.* bei *Charis.* 1, 17 *S.* 98 neben *siti tussi febri.* Aber *canale Appul. Met.* 6, 18 *S.* 414; bei *Plin. H. N.* 33, 4, 21, 76 hat der *Pamb. m. sec. canales, m. pr. canalis*, statt der sonstigen Lesart *canale* oder *canali.*

Über *civis* sagt *Prisc.* 7, 13, 38 *S.* 766: *Civis a cive vel civi. Juvenalis in IIII (Sat. 10, 278): Quid illo cive tulisset natura in terris. Cicero in Verrinarum IIII (Acc. 2, 13, 32 und 33): Quod Siculus a civi Romano, civis Romanus datur; primum suae legis, quod civis cum civi ageret. Sic enim veteres codices habent, quos imperitia quorundam corrumpit mutantium scripturam. Idem pro Plancio (Cap. 40, 96): Quid dicam de C. Virgilio, tali civi et viro? Et mox (Cap. 41, 97): In navi tuta. Idem pro Sestio (Cap. 12, 29): Quod esset ausus pro civi, pro bene merito civi. Idem in VII Philippicarum (Cap. 7, 20): Sed in principe civi non est satis. In der ersten der Stellen aus den *Verr.* ist *civi* im *Sag.* 42 m. pr., in der zweiten im *Bat.*, *Nann.* und im *Sag.* 42 m. pr., in der Stelle des *Sest.* im *Parif.* und *Gembl.*, in der der *Phil.* im *Bat.* In der Stelle der *Planc.* haben die Hdschr. das richtige: *Quid dicam? C. Vergilio, tali civi et viro, benevolentiam in me, memoriam communium temporum, pietatem, humanitatem, fidem defuisse? Mer civi als Abl.* ist bei *Plaut. Persa* 4, 3, 6, *Cic. Planc.* 21, 51 das erstemal im *Leg.* und *Grf.*, *Sest.* 5, 12, 28, 61 und 36, 78 im *Par.* und *Gembl.*, f. *Milo* 14, 38, *Phil.* 3, 3, 7 im *Bat.*, 3, 15, 39. 5, 19, 52. 13, 16, 33. 13, 19, 43, *Fam.* 1, 9, 15. 16. 2, 5, 2. 10, 28, 1, *Att.* 7, 3, 4. 14, 11, 1, *Or. de domo* 16, 42. 18, 47. 22, 58, *Lact. ira dei* 22, 6. Vergl. *Charat.* zu *Cic.* f. *Milo* 14, 38 und *Palin* zu *Cic. Sest.* 12, 27. An anderen Stellen, auch des *Cic.*, ist *cive*, wie *Verr. Acc.* 2, 13, 32 zu *Anf.*, f. *Font.* 8, 17 (12, 27), *Arch.* 5, 11, *Planc.* 21, 51 das zweitemal, *Phil.* 2, 10, 23 im *Bat.*, *Bern.* und *Gub.*, *ad Q. fr.* 3, 5, 1, *Off.* 3, 11, 47, *Cic. bei Non.* *S.* 194, ferner *Ovid. Fast.* 3, 282, *Quintil.* 12, 1, 43, *Plin. Paneg.* 2, 3, *Eurt.* 8, 14, 46. *Rhemn. Pal.* *S.* 1375 sagt: *licet civis a cive vel civi faciat.**

Colli Lucr. 2, 317. 322, *Aetna* 466; gewöhnlich *colle.* *Convalli Barro R. R.* 1, 12, 4, *Appul. Met.* 1, 7 *S.* 33; sonst *convalla.* *Corbi Cato R. R.* 136 zweimal, *corbe Cic. Sest.* 38, 82, *Ovid. Met.* 14, 644. *Fini Cass. Gemina* bei *Non.* *S.* 514 (in der Anführung derselben Stelle bei

Ron. C. 205 ist fine), Lucr. 1, 978, Frontin. de contr. agr. C. 43, 26, Terent. Maur. 1093. 1783. 1916. 2114; besonders ea fini (b. i. eatenus), eadem fini, hac fini, qua fini Cato R. R. 21, 3. 154, Lucil. bei Gell. 7 (6), 3, 29, Varro bei Ron. C. 55, Gell. 1, 3, 16. 30. 3, 16, 20. 4, 1, 6. 13, 20 (21), 9, I. Neap. 6058 3. 9, ansarum infimarum fini (in der Bedeutung bis zu) Cato R. R. 113, 2, peculii fini, fini legitimae usurae, fini quadrantis, fini relictæ pecuniae, fini virilis partis Papinian. Dig. 16, 2, 19. 20, 1, 1 § 3. 35, 2, 15 § 4. 36, 2, 26. 37, 7, 5, auch osse fini Plaut. Men. 5, 2, 106 und radicibus fini Cato R. R. 28, 2; gewöhnlich aber fine, und so auch pectoris fine bis zur Brust Cäs. B. G. 7, 47, 5, umbilici fine B. Afr. 85, 1, fine palati Lucr. 4, 627, fine inguinum Sallust. bei Philarg. zu Verg. Ge. 3, 53 und Arus. Mess. C. 518, fine genu Ovid. Met. 10, 536, Orientis fine Justin. 30, 4, 6, ea fine Fronto ad L. Ver. 2, 7 (6, 8), qua fine Appul. Met. 2, 10 C. 112, inguinum fine Met. 2, 16 C. 128, genuum fine Hygin. poet. astron. 3, 12. 3, 13. 4, 12, fine crateris, fine totius veli, qua fine daselbst 4, 12. Fusti Plaut. Asin. 2, 4, 21, Aul. 3, 3, 6 und Capt. 4, 2, 116, Val. Max. 6, 3, 9, Plin. H. N. 14, 13, 14. 32, 2, 5, Tac. Ann. 14, 8, Appul. Met. 4, 4 C. 244. 7, 18 C. 482, besonders von dem fastuarius der Soldaten, Sallust. bei Serv. zu Verg. Aen. 2, 201 und 6, 22, B. Hisp. 27, 6, Bell. 2, 78, 3, Tac. Ann. 3, 21. 14, 44, Ulpian. Dig. 48, 19, 8 § 1; fuste Horat. Carm. 1, 3, 134. 1, 5, 123. 2, 3, 112, Priap. 11 (10), 1. 63, 9, Sen. Contr. 1, 5, 5, Val. Max. 8, 1 amb. 1, Mart. 12, 57, 10, Juven. 9, 98, Petron. 70, 5, Gaius Inst. 3 § 220, Ulpian. Dig. 9, 2, 7 § 1. 29, 5, 1 § 17.

Igni Rob. bei Ron. C. 516, Matius bei Varro L. L. 7, 5, 95, Varro L. L. 5, 22, 109. 7, 5, 83, R. R. 1, 64, 2 und bei Ron. C. 139. 448, Cic. de orat. 2, 45, 190, Top. 20, 74, Verr. Acc. 1, 31, 79, Phil. 11, 14, 37. 13, 21, 47, Fam. 9, 16, 2, Reg. 2, 22, 57, N. D. 2, 6, 18. 2, 60, 151. 3, 14, 36, Divin. 1, 11, 17. 2, 13, 32, Cato maj. 16, 57, Sall. 6, 22 (im Benedictb., Münch. und in den Wien. DV igne), Off. 2, 11, 38 und Tim. 4, 12, Cäs. B. G. 1, 4, 1. 1, 53, 7. 6, 19, 3. 7, 4, 10 und B. C. 2, 10, 5. 6. 2, 16, 1, Sallust. Jug. 55, 5. 76, 6. 92, 3. 8 und Fragm. bei Ron. C. 310, Lucr. 1, 490. 636. 646. 706. 715. 2, 672. 3, 623. 4, 407. 697. 928. 5, 142. 604. 953. 1250. 1254. 6, 276. 300. 310. 321. 395. 408. 515. 880. 968, Verg. Ecl. 8, 81, Ge. 1, 196. 234. 267. 4, 268 und Aen. 2, 210. 312. 581. 649. 4, 2. 6, 744. 7, 577. 692. 9, 153, Horat. Carm.

1, 4, 3. 1, 34, 6 und *Serm.* 1, 5, 72, *Prop.* 1, 9, 17, *Ovid. Her.* 4, 33, *Met.* 1, 53. 229. 3, 490. 10, 369. 13, 606. 802, *Fast.* 2, 524, *Trist.* 4, 10, 67 und *Pont.* 3, 1, 161. 3, 6, 35, *Lib.* 1, 41, 3. 1, 59, 1. 2, 10, 4. 2, 17, 2. 3, 5, 14. 3, 53, 5. 3, 68, 2. 4, 9, 8. 4, 33, 4. 6. 5, 7, 3. 5, 14, 7. 6, 33, 4. 7, 30, 15. 8, 1, 7. 9, 12, 8. 10, 12, 8. 23, 41, 14. 23, 46, 9. 25, 11, 10. 25, 36, 13. 26, 6, 12. 28, 23, 5. 29, 7, 10. 31, 7, 13. 31, 14, 10. 35, 4, 3. 35, 9, 4. 35, 21, 10. 37, 30, 5. 38, 6, 4 und *Jr. B.* 91, *Manil.* 1, 832. 4, 384. 498, *German. Phän.* 605, *Vell.* 2, 22, 4. 2, 24, 2. 2, 45, 1. 2, 69, 5. 2, 74, 4. 2, 88, 3. 2, 110, 6. 2, 130, 1, *Val. Max.* 1, 1, 12. 5, 6 ext. 1. 7, 3 ext. 8. 9, 2 ext. 5. 9, 12, 4, *Colum.* 12, 41, 3. 12, 43, 6, *Sen. benef.* 4, 38, 2. 7, 27, 1 und *nat. quaest.* 1 praef. 6, *Aetna* 184. 408. 419. 474, *Cels.* 5, 28, 4. 15, *Lucan.* 2, 445, *Val. Fl.* 1, 89, *Plin. H. N.* 2, 49, 50. 2, 57, 58. 2, 63, 63. 11, 36, 42 zweimal, 12, 5, 10. 12, 17, 37, 76. 13, 22, 39. 13, 25, 51. 15, 3, 3. 11. 15, 7, 7, 25. 29. 16, 11, 21. 16, 16, 28. 18, 6, 8, 46. 19, 1, 4 zweimal, 19, 4, 19, 58. 20, 1, 3. 21, 14, 49. 21, 15, 52 im *Nicc.*, 21, 18, 73. 24, 8, 29. 25, 7, 38. 26, 14, 87, 141. 28, 7, 23, 80 im *Nicc.*, *Par. d* und *Chiff.*, 28, 9, 33, 126. 29, 2, 10. 29, 3, 11, 45. 31, 10, 46, 114. 32, 2, 11. 33, 3, 19, 62. 33, 3, 20. 33, 6, 34. 33, 8, 41. 34, 1, 2. 34, 8, 19, 89. 34, 8, 20. 34, 15, 43. 35, 11, 41. 35, 12, 43. 35, 15, 50. 36, 8, 13. 36, 18, 29. 36, 19, 31. 36, 26, 68. 36, 27, 68 einmal im *Bamb.*, 37, 7, 25, 95. 37, 10, 54, 148, *Sil.* 1, 115. 430. 5, 511. 6, 314. 7, 358. 12, 133. 13, 748. 14, 303. 589, *Stat. Silv.* 2, 1, 216. 3, 3, 104. 5, 3, 204, *Théb.* 5, 194. 12, 275 und *Achill.* 1, 657, *Juven.* 14, 285, *Tac. Ann.* 1, 70. 2, 49. 12, 58. 14, 23. 30. 38. 15, 38. 16, 6 und *Hist.* 5, 19, *Suet. Cäs.* 75, *Calig.* 27 und *Claud.* 21, *Curt.* 3, 2, 7. 3, 4, 3. 8, 10, 8, *Flor.* 1, 13, 14. 1, 15, 2. 2, 3, 5. 2, 17, 15. 3, 4, 2. 7. 3, 7, 4. 3, 19, 5, *Gell.* 1, 19, 5. 10, 12, 5. 15, 1, 2. 6. 15, 31, 2. 19, 4, 6. 19, 11, 4, *Appul. Met.* 5, 26 S. 369. Überall *aqua et igni interdicere* (bei *Tac.* auch *arcere* und *prohibere*), wie *Cic. Phil.* 1, 9, 23. 6, 4, 10, *Or. de domo* 18, 47. 31, 82, *D. Brut.* bei *Cic. Fam.* 11, 1, 2, *Rhet. ad Herenn.* 2, 28, 45, *Cäs. B. G.* 6, 44, 3, *Lib.* 25, 4, 9, *Tac. Ann.* 3, 23. 38. 50. 68. 4, 21. 6, 18. 30. 12, 42. 16, 12, *Flor.* 3, 16, 2, *Ulpian. Dig.* 1, 5, 18, *Paul. Dig.* 4, 5, 5, wornach *Metell. Numid.* bei *Gell.* 17, 2, 7 als Verbannter schreibt: *ego neque aqua neque igni careo*. Auch *igne* ist sehr üblich, vergl. *Charis.* 1, 14 S. 33 und *Prisc.* 7, 13, 68 S. 766, und *Plin.* bei *Charis.* 1, 17 S. 98 (vergl. unter

amni) erkennt nur igne an. Mart. hat überall igne, 1, 21, 5, 4, 57, 6, 5, 55, 3, 8, 30, 4, 10, 36, 2, 10, 66, 4, 10, 96, 7, 11, 56, 4, Lucr. und Horat. immer igni.

Lapi für lapide war bei Ennius. Vergl. unter 41. Orbi pro orbe bemerkt Charif. 1, 17 S. 112 aus Cic. de rep. 5 und aus Pl. Nutil. de vita sua, und fügt hinzu: Et frequenter antiquos ita locutos Plinius eodem libro VI (sermonis dubii) notat; quamquam consuetudo melior, inquit, quae faciat ex orbe, non sine ratione, quam sub nomine ruris diximus. Orbi haben noch Varro R. R. 3, 5, 16, und in einigen alten Ausg. 3, 16, 5, Cic. Verr. 4, 38, 82 im Reg., Quelf. 1 und 2 und Leib., 1. agr. 2, 28, 76 im Ambr., Sest. 30, 66 im Par., N. D. 3, 14, 37 im Leib. A, Heinsf., Pal. und Wien., Arat. 340. 363, Or. de domo 19, 24 im Par., Med. und Vat., Lucr. 2, 543. 5, 74. 707. 1166. 6, 629, Manil. 5, 128. 279. Bei Prop. 4 (3), 11, 57 in urbs toto quae praesidet orbi, ist vielmehr der Dat. zu erkennen. Vergl. Pronom. 48. Plin. bei Charif. 1, 17 S. 98 giebt orbe als die gebräuchliche Form, und dies ist allerdings häufiger. Ovi et avi sagten nach Varro L. L. 8, 37, 66 die einen, ove et ave die anderen. Rhemu. Pal. S. 1366: In genere communi nominativus et genetivus si habuerint is, ablativum in i mittunt, ut hic et haec agilis, hic et haec facilis, ab hoc et ab hac agili vel facili. Si qua sunt quae differant ab hac regula, magis usu quam ratione factum est, ut puta haec ovis huius ovis ablativum in i mittere debuit, et tamen in e mittit, ut ab hac ove, non ovi; sed hoc, ut diximus, usu magis quam ratione factum est. Ovi hat Apic. 8, 4 § 352, ove Varro L. L. 8, 30, 54 und R. R. 2, 2, 5, Phädr. 1, 17, 2, Plin. H. N. 8, 48, 75, Mart. 8, 28, 6, Macrobb. Saturn. 1, 15, 16. 3, 2, 16.

Pelli Appul. de mag. 22 S. 443, C. I. L. 2, 2660 e, und nach Sachmann's Conjectur Lucr. 6, 1270 (in den Hdschr. pellis), desgleichen Ciris 506 bei Pithöus (in den Hdschr. pellē, pellem, pellis). Bei Charif. 1, 14 S. 28 wird gewöhnlich gelesen: Triplex per ium declinandi genetivum pluralem causa est, prima, cum dativus et ablativus singularis i littera terminantur, ut pellis puppis messis; aber die exc. Cauch. geben für pellis das ohne Zweifel richtige pelvis. Den Abl. pelle haben Cic. N. D. 2, 29, 82, Berg. Men. 2, 722. 5, 37. 7, 688. 8, 177. 368, Horat. Epod. 17, 22, Serm. 1, 6, 22 und Epist. 1, 16, 45, Tibull. 1, 8, 46, Ovid. A. A. 1, 516. 3, 77, Met. 4, 6. 6, 390. 12, 381 und Fast. 2, 31. Peni Rüb. bei Fest. unter penem S. 230; pene Callust. Catil. 14, 2, Catull. 15, 9. 25, 3, Horat. Epod. 12, 8, Mart. 2, 51, 4.

Von vielen anderen Nomina auf *is* ist der Abl. auf *e* ausschließlich in Gebrauch. Dies wird von Charif. art. gramm. 1, 15 S. 68 und exc. art. gramm. S. 90 (542) über *canis*, *iuvenis* und *panis* bemerkt, welche auch keinen Gen. Plur. auf *ium* haben; vergl. unter 67. Wir finden aber auch nur *aure calle caule clune crine fasce folle fore fune nare*

nate peste scobe scrobe torre valle verme veste. Bei Plin. H. N. 24, 10, 47, 77 ist zwar auri im Poss. und Paris. d, aber aure im Paris. a; und wenn im Fr. Bob. de nom. et pronom. S. 184 (560) fani als Abl. angegeben wird, so lesen wir doch überall fane.

58. Einige Nomina auf is, welche eigentlich Adjectiva sind, und als solche den Abl. auf i bilden (vergl. Object. 25), gestatten bei ihrer Anwendung als Substant. den Abl. auf e, während andere auch als Substant. immer i haben.

Aedile, ab hoc aedile, non aedili, sagt Charis. 1, 17 S. 96, mit Anführung des P. Rutil. de vita sua V und des Varro de originibus scaenicis II, a Claudio Pulchro aedile. Dieselbe Form ist bei Varro R. R. 1, 2, 2, Cic. Sest. 44, 95, Har. resp. 12, 24, Liv. 3, 31, 5, Val. Max. 8, 1 abs. 7, Plin. H. N. 7, 48, 49, 158, C. I. L. 2, 1963 Col. 2 B. 13, I. Neap. 6828 B. 8; aedili Har. resp. 11, 22, Tac. Ann. 12, 64, Serv. zu Verg. Aen. 5, 4. Zweifelhaft ist die Lesart Liv. 31, 50, 10. Zwischen beiden Formen wechselt Julian. Dig. 18, 6, 14 (13). Aequali Plaut. Epid. 1, 1, 92, Cic. Fin. 4, 24, 66 und Tusc. 1, 18, 41. Affine Terent. Pec. 5, 3, 9, Ulpian. Dig. 24, 1, 5 § 17. 43, 29, 3 § 11, Amm. Marc. 29, 5, 2, C. I. L. 5, 2117; affini Plaut. Trin. 3, 1, 21, Cic. de orat. 1, 15, 66 (im Sag. 2 und in anderen Büchern affine), Spartian. Sev. 1, 5, Capitol. Gord. 30, 1. Über agrestis sagt Charis. 1, 17 S. 97: Agreste Sallustius historiarum I; quod idem Plinius eodem libro (sermonis dubii VI), in animali, inquit, significatione. Ohne Zweifel ist agreste als Abl. gemeint, wie S. 96 aedile und Agile. Bei Tac. Ann. 4, 15 hat die Hdschr. a quodam agresti, die älteren Ausg. agreste. Annale Nicon. zu Cic. g. Piso 22, 52; annalei Varro epistolicarum quaestionum libro VI, eclogas ex annalei descriptas, nach der Anführung des Charis. 1, 17 S. 97. Annali Cic. Brut. 15, 58 und Att. 12, 23, 2. 13, 30, 3, Corn. Nep. Hannib. 13, 1, Bell. 1, 7, 9. 2, 2, 13, dasselbe als Nom. propr. Cic. bei Quintil. 6, 3, 86 in einem Wortspiel. Aquali Varro bei Non. S. 182. 302, Fest. unter salinum S. 329. Atriensi Plaut. Pön. 5, 5, 4, atriense Petron. 72, 10.

Consulari Cic. Att. 2, 9, 1, Bell. 2, 50, 4, Tac. Hist. 1, 6. 9. 60. 2, 97. Charis. 1, 17 S. 99; Consulari: nunquam per e dari ablativus poterit, quod proprium nomen hominis non sit, sed aptum homini et negotio. Contubernale Pomponius in Macco milite: Cum contubernale, inquit, pugnavi, quia meam cenam, schreibt Charis. 1, 17 S. 99, und derselben Form bedient sich Prob. instit. art. S. 371 (147);

contubernali gebrauchten Gaius Dig. 40, 7, 31 § 1, Callistr. Dig. 50, 16, 220 § 1, Macrobian. Sat. 2, 4, 29.

Über *familiaris* bemerkt Charis. 1, 17 §. 105: *Familiares*, ab hoc *familiares*, si de homine, *familiares*, si de re. *Familiares* pro *familiares* Brutus ad Caesarem: A Scaptio *familiares* meo. Cicero quoque de divinatione libro I (Cap. 37, 80): In Aesopo *familiares* tuo. *Familiares* pro *familiares* Varro ad Neronem: A Lare *familiares*. *Familiares* recte P. Rutilus de vita sua libro III: Pro Lucio *Familiares* veniebam. Auch Cic. N. D. 1, 21, 58 de *familiares* illo tuo in den Leib. AC und im Erf. und Pal., und Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 12, 2 a P. Magio Cilone, *familiares* eius. Aber gewöhnlich *familiares*, Cic. invent. 1, 55, 109, de orat. 1, 60, 256. 2, 21, 88, Brut. 28, 107. 46, 172, Orat. 37, 129, Cluent. 42, 118, g. Piso 30, 74, Phil. 2, 2, 3, Fam. 3, 10, 5, Att. 2, 16, 1. 4, 3, 3. 6, 1, 18. 25. 7, 24, Fin. 1, 6, 20. 5, 25, 75 und Off. 1, 30, 108, Corn. Nep. Att. 8, 3, Bell. 2, 70, 4, Gell. 13, 20 (21), 1. Gentili Cic. Tusc. 1, 16, 38 und Or. de domo 49, 127. Molari (Bademohn) Juven. 5, 160; molari (Mühlstein) lib. colon. 1 §. 212, 9, 242, 16 (§. 133. 143 Goes), an der ersten Stelle hat Goes mit dem Erf. molare. Natale Lucan. 7, 391, acta frat. Arv. Claud. D 3. 4 und a. 57, 2 3. 6, I. Neap. 74. 212 3. 12. 4869, inser. de l'Alg. 3426, Or. 775. 4414 und Henz. 7165, auch die natale, vergl. Abjct. 26; natali Cic. Att. 7, 5, 3, Horat. Carm. 4, 11, 18, Ovid. Her. 11, 112, Plin. H. N. 14, 4, 6, Suet. Tib. 74 und Calig. 26. 49, Inschr. Or. 4576. Novali Varro R. R. 2 Proöm. 4, Ovid. Pont. 1, 4, 13, Plin. H. N. 18, 19, 49, 176. Primipilari Tac. Hist. 4, 15, Suet. Claud. 26. Rivale Ovid. Amor. 1, 8, 95. 1, 9, 18 und remed. amor. 791; rivali Cic. ad Q. fr. 3, 8, 4, Horat. A. P. 444. Sacerdotale inser. de l'Alg. 1851. Tribuli Cic. Fam. 13, 23, 1.

Trireme Cäs. B. C. 2, 23, 3, quinquereeme Tib. 26, 51, 2. 42, 48, 6; biremi Lucan. 10, 56, triremi Horat. Carm. 3, 1, 89, Tib. 42, 48, 7, Tac. Ann. 14, 4, Suet. Tib. 72, quadriremi Cic. Verr. 5, 33, 86. 5, 34, 88. 5, 40, 105. 5, 44, 116, quinquereemi Cic. Verr. 4, 46, 103 und Divin. 1, 32, 68, B. Alex. 46, 1, B. Afr. 63, 4, Tib. 24, 33, 2. 28, 23, 8. 28, 30, 6. 32, 9, 7. 37, 22, 2, Val. Max. 1, 1 ext. 2. Von trieris (vergl. unter 48) ist triere I. Neap. 457, trierie Inschr. Brut. §. 1030, 2 (das zuerst geschriebene trierie sollte in triere berichtigt werden). Bei Tib. 29, 9, 8 ist die gewöhnliche Lesart hexeri,

aber im Med. und Voss. ist *exerce*, in anderen Hdschr. *hexerce* und *exere*.
 Val. Max. 1, 8 ext. 11 hat *hexere*.

Vocale Gl. Sacerd. 2, 174 S. 69 (491), Reil hat dafür mit Vergleichung von Prob. cathol. 3, 13 S. 1487 den Accus. vocalem hergestellt; vocali Charis. 1, 4 S. 2. 3. 1, 5 S. 3. 4, Diom. 2 S. 419, Prisc. 1, 3, 7 S. 540. 1, 4, 13. 18. 21 S. 542. 545. 546. 1, 5, 25 S. 549, Mar. Victor. 1 S. 2462. 2464. 2465. 2467. 2469. 2470. 2471. 2472. 2474. 2477. 2478, Vel. Long. S. 2215. Volucres Plin. H. N. 9, 8, 7, 18, 26, 66, 249, Lact. Inst. 7, 12, 30. Auch bei Prob. instit. art. S. 275 (83) ist *a volucere*.

Die Monatsnamen auf *is* und die aus *ris* in *er* verkürzten (Cato gebrauchte einen Romin. *Novembris* nach Prisc. 6, 7, 40 S. 696) haben im Abl. i. Prisc. 7, 12, 61 S. 762: *Similiter mensium nomina in is vel in er desinentia ablativum per i finiunt*, *Quintilis a Quintili*, *Aprilis ab Aprili*, *Septembris a Septembri*, *October ab Octobri*. *Iuvenalis* in V (Sat. 14, 129): *Hesternum solitus medio servare minutal Septembri*. *Ideum* in III (Sat. 7, 97): *Pallere et vinum toto nescire Decemori*. Außerdem *Aprili* Cic. Phil. 2, 39, 100, Plin. H. N. 9, 51, 74, 162. 17, 10, 14, 73. 74. 17, 20, 32. 18, 7, 18, *Quintili* Cic. Att. 14, 7, 2, *Quintilei* Att. 2, 1, 11 im Med., *Sextili* Horat. Epist. 1, 11, 19, *Septembri* Cic. Att. 1, 1, 2. 6, 2, 10, Suet. Aug. 35, *Octobri* Varro L. L. 6, 3, 21, Suet. Aug. 35, *Novembri* Colum. 6, 3, 8, Suet. Aug. 32, *Decembri* Cic. Planc. 37, 90 und ad Q. fr. 2, 1, 1. 3, Tib. 3, 19, 2. 22, 1, 19, Sen. Contr. 10, 34, 21, Colum. 6, 3, 8, Tac. Ann. 13, 10, Suet. Aug. 32. 71. Selten ist *Aprile* Inschr. Or. 3923, *Sextile* C. I. L. 4, 3133, *Septembre* Auson. Eclog. *quoteni dies mensium* B. 2, *Novembre* Serv. zu Verg. Ge. 2, 169.

Über den Abl. der männlichen Namen auf *is*, welche ursprünglich *Adjectiva* waren, vergl. *Adject.* 27.

59. Auch die aus dem Griech. herübergenommenen Nomina, welche im Accus. im haben (vergl. 55), bilden den Abl. regelmäßig auf *i*. Dasselbe gilt von den Namen der Flüsse in Mittelitalien.

Appellativa: *Basii* Cic. Verr. Acc. 2, 63, 154. 4, 34, 74. 4, 35, 79. 4, 41, 90. 4, 57, 127, g. *Piso* 38, 92 und Phil. 9, 7, 16, Val. Max. 1, 8, 11, Colum. 5, 2, 9, Sen. Epist. 76, 24, Plin. H. N. 17, 25, 38, 244. 36, 5, 4, 19, Suet. Aug. 31, C. I. L. 2, 2035. 3728. 5, 61. 5, 532 Col. 2 3. 25, *privil. veter.* III 3. 15 und XII Col. 2 3. 31 (C. I. L. 3 S. 846 und 855), Or. 1541. 1546. 4517 3. 3 und Henz. 5801; aber auch *base Trebell.* Poll. Gallien. 18, 4, *Gromat.* S.

286 §. 8, C. 297 §. 10, C. 355 §. 16, C. 356 §. 3, C. I. L. 2, 1163. 3, 5532. 5785. 5870. 5871. 5, 5021, inscr. de l'Alg. 151. 3569, Or. 814. 1592. 2504. 3480 und Henz. 5752. Cannabi Varro R. R. 1, 22, 1, Plin. H. N. 19, 2, 8, Paul. Festi unter thomices C. 357, cannabe Pers. 5, 146. Cappari Plin. 29, 4, 25, cappare Gél. Aurel. acut. 2, 9, 54. 55 C. 107 und chron. 3, 4, 59 C. 231. Cinnabari Plin. 29, 1, 8, 25. 29, 4, 19. 33, 7, 39. Cummi oder gummi Gél. 8, 5, Plin. 12, 13, 28. 27, 4, 5, 16. 33, 6, 34, cumme Plin. 35, 6, 25. Haeresi Cic. Parad. Proöm. 2. Iri Cato R. R. 107, 1, Plin. 15, 7, 7, 30. 22, 22, 32, 69. Linozosti Plin. 26, 11, 74. Ocri Sib. Andr. bei Fest. unter ocrem C. 181. Propoli Plin. 28, 18, 76. Seri Varro R. R. 3, 10, 6. Seseli Plin. 20, 22, 87, 238. Sinapi Gél. 3, 27, 1. 4, 2, 1. 4, 6 (3). 4, 16 (9) zweimal, 6, 6, 29. 34, Plin. 12, 7, 14. 20, 4, 13, 25. 20, 13, 50, 129, Apic. 4, 2 § 127. 5, 6 § 210, sinape Varro R. R. 1, 59, 4, Apic. 6, 9 § 246. 7, 2 § 262. 8, 1 § 331, Plin. Jun. medic. 1, 4 und Gargil. Mart. 10. Tigri Verg. Aen. 10, 166, Plin. 6, 20, 23, 73.

Männliche Namen: Aedesti Arnob. 5, 6. 7. 16. Amasi Mela 1, 9, 9, Amase Plin. H. N. 5, 9, 11. Eupoli Cic. Att. 12, 6, 2, Sosipole Inschr. Or. 3540. Osiri Juven. 8, 29, Osire Mart. Cap. 3 § 223. Phalari Sen. de clem. 2, 4, 3. Serapi Varro bei Non. C. 480 (wenn daselbst mit Turneb. und Popma a Serapi für Serapi zu schreiben ist), Sarapi Macrobian. Sat. 1, 20, 16. 18, Serape Tert. ad nat. 1, 10. Sesostri Plin. H. N. 33, 3, 15. Calai Serv. zu Verg. Aen. 3, 213 und 10, 350. Api Suet. Tit. 5 (in einigen Büchern ist Apide). Pari stellt Prisc. 7, 11, 58 C. 761 ohne Beleg auf. Über Adone vergl. unter 129. Weibliche Namen: Alcesti Serv. zu Verg. Aen. 3, 46. 4, 694. Chrysothemis Hygin. post. astron. 2, 25. Isi Serv. zu Verg. Aen. 10, 166. Semirami Justin. 36, 2, 1. Theti Plaut. Epid. 1, 1, 33. Nemese C. I. L. 5, 3466.

Namen von Städten, Landschaften und anderen Örtlichkeiten: Amphipoli Megalopoli Metropoli Neapoli Nicopoli Palaepoli Tripoli Varro L. L. 5, 15, 85, Cic. Rab. Post. 10, 26 und Lucr. 1, 35, 86, Gél. B. C. 3, 21, 5. 3, 102, 2. 4, B. Alex. 36, 3, Sib. 8, 23, 1. 23, 15, 2. 23, 46, 9. 25, 25, 6. 32, 13, 11. 32, 15, 3. 36, 14, 6. 36, 31, 6. 38, 34, 7. 40, 57, 3. 41, 24, 20. 42, 48, 9. 42, 55, 6. 42, 67, 7. 45, 28, 9. 45, 29, 1. 45, 32, 8. 45, 33, 7. Charybdi Sen. Epist. 79, 1. Cusibi Sib. 35, 22, 7. Eli Cic. Fam. 13, 26, 2 und N. D. 3, 23, 59. Hispali Gél. B. C. 2, 18, 1, B. Hisp. 36, 1, Añ. Pollia

bei Cic. Fam. 10, 32, 3, Plin. H. N. 2, 97, 100. Lepti Cic. Verr. 5, 59, 155, Callust. Jug. 77, 1, B. Afr. 9, 1, 10, 1, Lucan. 9, 524, Plin. H. N. 5, 5, 5, 9, 17, Lepte Imp. Iustinian. Cod. 1, 27, 2 § 1 in den Verl. RQ, in anderen Büchern Thelepte oder Teleptae. Maeote Cic. l. agr. 2, 19, 52. Memphi Liv. 45, 11, 1, Plin. 6, 29, 34, 8, 46, 71, 186. 15, 13, 13. Saetabi Plin. 19, 1, 2, 9. Syrta Solin. 27, 54, Syrte Sidon. Carm. 5, 549 und Epist. 8, 12. Tentyri Plin. 8, 25, 38, 92. Ucubi B. Hisp. 24, 2.

Namen von Flüssen außerhalb von Mittelitalien: Albi Bell. 2, 106, 3. Arari Cäs. B. G. 1, 13, 1 im Bresl. 1, Leid. 1 und Egm., 1, 16, 3 zweimal im Par. 2 und Leid. 1, und 8, 4, 3 im Leid. 1 und Ropenh. 1 (in den vorzüglichsten Büchern Arare); Arare Tac. Ann. 13, 53 und Hist. 2, 59, Serv. zu Verg. Eccl. 1, 63, inscr. de Lyon S. 203 Nr. 31 und S. 209 Nr. 34. Athesi Plin. H. N. 3, 16, 20, Sil. 8, 595. Baeti Amm. Marc. 23, 6, 21, Baete Liv. 28, 22, 1, Plin. H. N. 3, 1, 3, 10, 13, C. I. L. 2, 4701. 4703. 4716. Hypae Solin. 14, 2. Lemuri C. I. L. 1, 199 §. 7. Ligeri Cäs. B. G. 7, 59, 1 im Boff. 1, Egm. und in mehreren anderen Büchern, und 8, 27, 2 im Par. 1 und in anderen Büchern (in einigen Ligerim); Ligere B. G. 3, 9, 1 im Bong. 1, Par. 1, Egm. und Bresl. 1. Scaldi und Scalde stehen neben einander Plin. 4, 17, 31. Sicori Cäs. B. C. 1, 62, 3, Sicore daselbst 1, 40, 1. Sideri Plin. 6, 16, 18. Tanai Callust. bei Serv. zu Verg. Aen. 11, 659, Ovid. Her. 6, 107, Plin. 6, 34, 39, 219, Mela 1, 1, 6, 1, 3, 1, 4, Tac. Ann. 12, 17. Tigri Plin. 6, 9, 9, 6, 15, 17, 6, 23, 26, 100, 6, 26, 30, 126, 6, 27, 31, 127, 137, 6, 28, 32, 146, 18, 18, 47, 31, 3, 21, 35, Tac. Ann. 12, 13, Tigre Tac. Ann. 6, 37. Usi Plin. 6, 9, 10. Namen von Flüssen in Mittelitalien: Clani Plin. 3, 5, 9, 59. Liri Plin. 2, 103, 106, 227, 3, 5, 9, 59. Tiberi, nicht Tibere, fordert Pompej. comment. S. 218 (192), und dies ist allerdings die allein zulässige Form, wie Varro L. L. 5, 7, 43, 5, 10, 71, Cic. Divin. 2, 20, 45, Horat. Seru. 2, 3, 292, Liv. 1, 37, 2, 2, 10, 1, 2, 34, 5, 2, 51, 6, 4, 31, 8, 4, 32, 8, 5, 46, 8 und an vielen anderen Stellen.

Solche Nomina, deren Stamm auf id ausgeht, lassen im Abl. auch ide zu. Busiride Ovid. Trist. 3, 11, 39 und Pont. 3, 6, 41. Phalaride Plin. H. N. 34, 8, 19, 89. Sesoside und Amaside Tac. Ann. 6, 28. Rhodopide Plin. H. N. 36, 12, 17. Thetide Quintil. 3, 7, 11, Hygin. Fab. 54 und poet. astron. 2, 5. Elide Ovid. Met. 14, 825, Plin. H. N. 4, 6, 10, 21, 7, 19, 28, 4, 6, 35, 8, 34, 36, 23, 55. Dazu kommen die unter 41 angeführten Beispiele von Alaxide Na-

bide Zeuxide, Apide Iside Osiride Samiramide Maeotide Tigride, iride tigride chalcitide, Eupolide.

Diejenigen, welche im Griech. im Romin. Orpiona sind (vergl. unter 55 am Ende), gestatten nur einen Abl. auf ide. Appellativa: Apside Plin. H. N. 2, 16, 13. Aspide Cic. Rab. Post. 9, 23, Val. Fl. 4, 418. Paropside oder parapside Mart. 11, 27, 5, Juven. 3, 142. Proboscide Varro bei Non. S. 49 und 106, B. Afr. 84, 1, Flor. 1, 18, 9. Pyxide Plin. H. N. 21, 20, 81. 27, 10, 62. 28, 8, 27, 95. 28, 18, 76. 29, 2, 10. 29, 6, 38, 125. 32, 10, 47, Quintil. 6, 3, 25, Juven. 13, 25, Petron. 110, 2. Tyrannide Quintil. 3, 5, 8, Juven. 8, 223 (bei Cic. Att. 8, 3, 6 war das Wort in einer Interpolation). Nomina propria von Frauen: Bacchide Plaut. Bacch. 2, 2, 45. 4, 4, 55. Chryside Terent. Andr. 1, 1, 79. Laide Cic. Fam. 9, 26, 2, Gell. 1, 8, 3. Phyllide Ovid. Pont. 4, 16, 20. Thaide Terent. Eun. 3, 4, 7. 5, 4, 34. 5, 8, 21. Weibliche Patronymica und ähnlich gebildete Gentilia: Asopide Ovid. Amor. 3, 6, 41. Atlantide Verg. Aen. 8, 135, Ovid. Met. 2, 685 und Fast. 4, 31. Briseide Ovid. Her. 3, 1. Minoide Ovid. Met. 8, 174. Nereide Ovid. Met. 12, 93. Bithynide Ovid. Amor. 3, 6, 25. Colchide Ovid. Met. 7, 331. Lyrneside Trist. 4, 1, 15. Landschaftsnamen: Aeolide Liv. 33, 38, 7. 37, 8, 5. 37, 12, 1. 37, 18, 1. 37, 35, 9. Colchide Ovid. Trist. 3, 9, 12. Locride Liv. 26, 26, 2. Perside Corn. Nep. Themist. 10, 1. Stadtnamen: Chalcide Liv. 8, 22, 6. 28, 8, 3. 13. 31, 23, 1. 35, 37, 5. 35, 38, 1. 35, 39, 2. 37, 34, 5. Aulide Lucr. 1, 84, Verg. Aen. 4, 426, Ovid. Met. 12, 10. Tyndaride Cic. Verr. 5, 49, 128.

60. Die Neutra auf e und die aus ale und are in al und ar verführten (vergl. 49) haben im Abl. i. Prisc. 7, 11, 55 S. 758: Ablativus tertiae declinationis in aliis per e correptam, in aliis per i, in aliis et per e et per i profertur. Per i in neutris, quae in e correptam desinunt per nominativum et sunt appellativa, ut hoc mare, hoc monile, ab hoc mari, ab hoc monili; et est similis huiusmodi ablativus suo dativo, huic mari et ab hoc mari. Vetustissimi tamen solebant huiusmodi nominum ablativum etiam in e proferre. Varro in Antiquitatum humanarum XII: Ab Erythro mare orti. Idem in Fundanio: In mare aquam frigidam oriri. Atacinus quoque: Cingitur Oceano, Libyco mare, flumine Nilo. Plautus in Rudente (4, 3, 40): Quippe quom extemplo in macellum piscis prolati si essent (bei Plaut. pisces prolati sient), nemo emat, suam quisque partem piscium poscant sibi, dicant in mare (bei Plaut. poscat sibi, dicat in

mari) communi captos. Lucanus in VII (B. 389): Gentes Mars iste futuras obruet, et populos aevi venientis in orbem erepto natale feret; pro natali. Ovidius in V Fastorum (B. 371): Cur tibi pro Libycis clauduntur rete leones (bei Ovid. in den meisten Büchern leaenis, doch im Reg. leone)? rete pro reti. Plautus in Rudente (4, 3, 81): Mea opera . . . et rete et horea (bei Plaut. horia). Charis. 1, 15 S. 44. 45: Ab hoc mare an ab hoc mari dici debeat, quaeritur. Quoniam, quaecumque neutralia non facticia nominativo casu e littera finiuntur, ablativo quoque eandem litteram servabunt, ut hoc rete ab hoc rete, hoc Soracte ab hoc Soracte, hoc praesepe ab hoc praesepe, hoc ancile ab hoc ancile, ita hoc mare ab hoc mare, non ab hoc mari dici oportet. Romanus ita refert: Mare. Varro de gente populi Romani III: A mare operta oppida, pro a mari, ut refert Plinius. Idem, inquit, Antiquitatum humanarum XII: Ab Erythro mare orti; et in Fundanio: In mare aquam frigidam oriri. Atacinus quoque: Cingitur Oceano, Libyco mare, flumine Nilo. Consuetudo vero per i locuta est contra definitionem, quam sub titulo ruris dixit. Plautus in Cistellaria (1, 1, 15): Secundo vento vectus est tranquillo mare. Vergl. Charis. 1, 17 S. 111. Mare als Abl. ist noch Plaut. Mil. 4, 7, 26 in dem Wortspiel si abstinuisssem a mare und amare (im vet., decurt. und Vat. ist amorē, im Leipz. amari), Cic. Att. 10, 12, 1 im Med. m. pr., Lucr. 1, 161, Ovid. A. A. 3, 94, Trist. 5, 2, 20, Pont. 4, 6, 46 und Jbis 200, Justin. 44, 1, 8 im Put., Marb. und Giesb., Callistr. Dig. 47, 9, 6; aber Plaut. Rud. 4, 3, 42 verlangt das Versmaß mari, wie in den Hdschr. des Plaut. ist, nicht mare, wie Prisc. citirt, und in mare perierunt C. I. L. 3, 3107 ist zusammenzustellen mit in flumen perit 3, 3224. Pro moene ist vermuthet in der Stelle des Enn. bei Fest. unter moene S. 145; sonst per moene. Rete als Abl. außer den von Prisc. angeführten Stellen auch Plaut. Persa 1, 2, 22 und Rud. 4, 2, 9, Varro L. L. 5, 29, 130 und R. R. 3, 5, 8. 11. 3, 9, 15. 3, 11, 3, Ovid. Hal. 22, Colum. 8, 10, 1, Plin. H. N. 11, 24, 28, 81. 32, 2, 5, Suet. Nero 30, Trag. Octab. 422, Aufon. Jb. 10, 280. Von dem Abl. ancile, von welchem Charis. spricht, und von dem Abl. monile, welchen Prob. de nom. S. 215 (207) aufstellt, ist kein Beispiel bekannt; allerdings ist auch ancili nicht nachgewiesen, wohl aber monili Lamprid. Alex. Sev. 41, 1, ovili Liv. 26, 22, 11, equili Varro R. R. 3, 17, 7, penetrali Liv. 26, 27, 14, monum. Ancyra. Taf. 5 3. 42, Suet. Aug. 18. Falere ist bei Varro R. R. 3,

5, 14 als Abl., und ebendasselbst als Nomin. und Accus., und darauf § 16 *faleris* als Genet.

Gausape bei Horat. *Serm.* 2, 8, 11 betrachtet Prisc. 7, 11, 55 S. 759 und 7, 15, 74 S. 769 als Abl. von *gausape*, welche Form er an der ersteren Stelle als Accus. aus Pers. 4, 37 anführt. Gausape als Abl. hat auch Lucil. bei Prisc. 9, 9, 50 S. 870. Aber dies gehört zu dem nach der dritten Declin. flectirten *gausapes*. Vergl. unter 129. Dergleichen ist der Abl. *praesepes*, welcher von Charis. in der oben angezogenen Stelle bezeugt, und bei Sedul. 2, 62. 4, 301 gefunden wird, nicht auf den gewöhnlichen Nomin. *praesepes*, sondern auf *praesepes* oder *praesepis* zu beziehen, über welche Form unter 128 gesprochen wird.

Das gewöhnlich als Adverb. gebrauchte *mane* stellt sich besonders in seiner Verbindung mit einem Adject. oder Pronom. theils als Nomin. oder Accus., theils als Abl. eines defect. Substant. dar. Vergl. Pompej. comment. S. 87. 88 (136), *Serb. art. gramm.* 7, 6. *Mane novum* Verg. *Ge.* 3, 325, *Macrobian. Saturn.* 1, 24, 24, *ad ipsum mane* Horat. *Serm.* 1, 3, 17, *clarum mane* Pers. 3, 1, *mane totum* Mart. 1, 49, 36; *multo mane* Cic. *Att.* 5, 4, 1, *primo mane* Varro *L. L.* 9, 44, 73, *Colum.* 12, 1, 3, *Mart.* 3, 36, 3, *postero mane* Colum. 9, 15, 11, *sub obscuro mane* Colum. 7, 12, 3, *mane roscido* Aufon. *Epist.* 3, 6, *secuto mane* Aufon. *Epist.* 19, *cum primo mane* B. Afr. 62, 5, *a primo mane* Colum. 11, 1, 14. Und ohne Object. *a mane* Plaut. *Pönn.* 3, 3, 37, Cic. *Fam.* 9, 26, 3, B. Afr. 61, 1, *Pompon. Dig.* 33, 1, 2, *a mane diei* B. Afr. 42, 3, *a mane et vespere* Varro *R. R.* 3, 9, 10, *a mane ad noctem* Plaut. *Most.* 3, 1, 3, Lucil. bei Lact. *Instit.* 5, 9, 20, *a mane in noctem* Val. Max. 2, 7, 9, *a mane ad vesperum* Plaut. *Amph.* 1, 1, 97, *Most.* 3, 2, 80 und *Mil.* 2, 6, 23, *a mane usque ad vesperam* Suet. *Calig.* 18, *a mane ad meridiem* Macrobian. *Sat.* 1, 3, 14, *de mane in mane* und *sine mane* Augustin. *confess.* 11, 23, 30 und 13, 34. Bei Plaut. *Pönn.* 3, 3, 37 wurde sonst *a mani* gelesen, *a mane* haben die übrigen Bücher außer dem Ambr., in welchem *mane* allein ist; *Amph.* 1, 1, 97 liest Non. S. 231 *a mani*; *Most.* 3, 2, 80 wird die Lesart der Ausg. *a mani* durch die Anführung bei Pompej. comment. S. 358 (255) unterstützt. Derselbe giebt S. 88 (136) aus Plaut. *a primo mani*. In der *Ciris* 349. 350 ist die gemeine, handschriftlich nicht gesicherte Lesart, *postera lux ubi laeta diem mortalibus alnum et gelido veniens mani quatiebat ab Oeta*, schon wegen des leeren Zusatzes *mani* verdächtig. Nach einigen Grammatikern war jedoch *mani* neben *mane* in Gebrauch. Donat. zu Terent. *Phorm.* 1, 1, 2:

Propter cognationem e et i litterarum non dubitaverunt antiqui et here et heri dicere, et mane et mani, et vespere et vesperi. Sifenna bei Charif. 2, 13 S. 182 bemerkt über hoc luci (vergl. unter 61): Quaecumque nomina e littera ablativo singulari terminantur, i littera finita adverbium fiunt, ut mani. Serb. zu Berg. Men. 5, 19 sagt: Nomen cum adverbium esse coeperit, fit indeclinabile; adverbium cum nomen esse coeperit, declinatur. Unde ait Plautus (Most. 3, 2, 80) a mani usque ad vesperum, a mane (so im Quelf. 1 und 2, sonst a mani) autem propter tetraptoton non dixit.

Vorzüglich die Städtenamen auf e haben im Abl. fast immer a. Prisc. 7, 11, 56 S. 759 und 760: Propria eiusdem terminationis (e) similem habent nominativo ablativum: hoc Praeneste ab hoc Praeneste. Virgilius in VIII (B. 561): Qualis eram, cum primam aciem Praeneste sub ipsa. Figurata enim ad urbem reddidit ipsa, cum proprium oppidi neutrum est, quomodo Reate. Idem poeta in VII (B. 682): Quique altum Praeneste viri quique arva Celesinae. So Arelate als Ablat. Cäs. B. C. 1, 36, 4. 2, 5, 1, Ann. Marc. 14, 5, 1. 14, 10, 1. 15, 11, 18. 29, 5, 5. Ateste Plin. H. N. 17, 17, 26, C. I. L. 5, 2785. Bibracte Cäs. B. G. 1, 23, 1. 7, 90, 8. 8, 2, 1; dagegen Bibracti B. G. 7, 55, 4 im Bong. 1, Par. 1, Boff. 1 und Egm. (im Rospenh. 1 Bibracte). Caere Liv. 1, 2, 3. 9, 36, 3. 21, 62, 5. 8. 27, 23, 3. 28, 11, 3, Plin. H. N. 35, 3, 6. Nepete Liv. 6, 9, 3. 10, 14, 3. 29, 15, 5, Inschr. Grut. 359, 1. 441, 7. Der Nomin. dazu soll freilich nach Charif. 1, 15 S. 78 und Prisc. 5, 7, 40 S. 657 Nepet sein, welches Wort Prisc. 6, 4, 22 S. 687 für indeclinabel erklärt, und bei Plin. H. N. 3, 5, 8 ist der Nomin. Nepet im Leid. Boff. A (sonst Nepei, Nepeta, Nepe oder Nepte), dagegen Liv. 6, 9, 12. 6, 21, 4 als Accus. und 27, 9, 7 als Nomin. Nepete, statt dessen nur in einigen unbedeutenden Inschr. hier, wie in den Stellen, welche den Abl. darbieten, Nepet gefunden wird. Praeneste als Abl. Varro L. L. 6, 2, 4, Cic. Planc. 26, 63, Att. 12, 2, 2 und Divin. 2, 41, 87, Horat. Epist. 1, 2, 2, Liv. 6, 27, 10. 6, 29, 5. 8. 22, 1, 9. 23, 17, 9. 23, 19, 18. 24, 10, 10. 45, 44, 8. 15, Val. Max. 9, 7, 2, Sil. 9, 404; aber Praenesti Prop. 3 (2), 32, 3. Reate Varro L. L. 8, 41, 83 und R. R. 3, 1, 6. 3, 2, 15, Liv. 25, 7, 8. 26, 11, 10. 26, 23, 5. 30, 2, 11. 40, 2, 4. 40, 45, 4. 43, 13, 4, I. Neap. 5782. Teate inscr. de l'Algér. 143. Tergeste Relat. 2, 4, 3, C. I. L. 5, 545. 554. Auch der Name des Berges Soracte hat nach Charif. 1, 15 S. 43. 44

im Abl. e, und diese Form wenden Plin. H. N. 2, 93, 95 und Sil. 5, 175 an, Sauracti aber Varro R. R. 2, 3, 3.

Über die Neutra auf al und ar sagt Prisc. 7, 11, 56 §. 760: Illorum quoque ablativus i terminatur neutrorum, quae in al desinunt: hoc tribunal ab hoc tribunali, hoc cervical ab hoc cervicali. Similiter faciunt ablativum, quae in ar desinunt neutra et in obliquis casibus producunt a paenultimam, ut hoc calcar calcaris a calcari, lacunar lacunaris a lacunari, lucar lucaris a lucari. Quando autem producunt eam, in libro, qui est de nominativo et genetivo, docuimus. Näml. 6, 6, 31 §. 691, wo gelehrt wird, daß das a in den Casus obliqui der Neutra derivativa lang sei, d. h. derjenigen, welche verkürzte Neutra von Adject. auf aris sind. Vergl. unter 49. Hierher gehört ferner die unter 49 mitgetheilte Stelle des Charis. 1, 17 §. 95. Dann Rhemn. Pal. §. 1872: Nomina, quae in al exeunt, in el, in il, in ol, in ul, in ar, in er, in ir, in or, in ur, in an, in en, in in, in on [in un], e habent in ablativo, ut puta nominativo al, Hannibal, ablativo ab hoc Hannibale, nominativo el, ut fel mel, ablativo ab hoc felle melle, nominativo il, ut vigil pugil, ablativo a vigile a pugile, nominativo ol, ut sol, ablativo sole, nominativo ul, ut exul, ablativo exule, nominativo ar, ut far, ablativo farre, nominativo nectar, ablativo nectare. Quae vero in ar exeunt neutri generis, et a ante is producunt in genetivo, ablativum in i mittunt, ut hoc calcar huius calcaris, hoc lacunar huius lacunaris, ab hoc calcari, lacunari. Ab eo quod est par, pare vel pari dicimus. Sane quia dixi, quae exeunt in al nominativo, in e exire ablativo, verum est. Sed ne occurrat quaestio nominis illius quod est tribunal, facit enim ablativo ab hoc tribunali, et cervical ab hoc cervicali, facere deberet tribunale et cervicale, quia nominativus singularis (non) debet esse minor nominativo plurali duabus syllabis. Sed in his nominibus, quae perpauca sunt, magis usus obtinuit.

Diejenigen von den unter 49 aufgezählten Nomina auf al und ar, von welchen ein Abl. vorkommt, haben darin fast ohne Ausnahme i. Animal. Liv. 23, 19, 13; bei Cic. g. Piso 9, 19 wird statt der sonstigen Bestart animali nach dem Tur. Palimps. und der Anführung bei Jsid. orig. 2, 30, 4 maiali geschrieben, und Fin. 4, 14, 36 hat de animali keine Auctorität (im Pal. B ist in animali quo), und paßt nicht in den Zusammenhang. Lupercali Varro L. L. 5, 15, 85. Puteali Cic. Scst. 8, 18. Tribunali Cic. de orat. 1, 37, 168, Berr. Acc. 2, 38, 94. 3, 59, 135. 5, 7, 16. 17, 1. agr. 2, 34, 93, Scst. 15, 34, g. Piso 5,

11, Fam. 3, 8, 2. 3 und ad Q. fr. 1, 1, 8, 25, Cäf. B. C. 3, 21, 2, Liv. 2, 29, 3. 3, 19, 4. 4, 50, 4. 8, 33, 1 und sonst häufig, auch I. Neap. 1502 und Or. 4929. Vectigali C. I. L. 1, 204 Col. 2 3. 36, inscr. de l'Alg. 2300. 2301, Cic. ad Q. fr. 1, 1, 9, 26, Att. 5, 21, 11, Parab. 6, 8, 49. Calcari Plaut. Afin. 3, 3, 118. Columbari Plaut. Rud. 3, 6, 50. Exemplari Cic. de rep. 1, 1, 1. 2, 11, 22. Lacunari Cic. Tusc. 5, 21, 62. Lupanari Plaut. Bacch. 3, 3, 50, Val. Max. 9, 1, 8, Quintil. 5, 10, 39. 7, 3, 6. 9. 10. Pulvinari Augustus bei Suet. Claud. 4, Quintil. 1, 7, 12, Suet. Aug. 45, Appul. Met. 7, 9 S. 462. Torculari Plin. H. N. 18, 31, 74, M. Cäsar bei Fronton 4, 6.

Doch ist ex eo vectigale I. Neap. 4869, vectigale levavit Cic. Brut. 36, 136, pro vectigale in der untergeschobenen Inschr. C. I. L. 5, 121*; in tribunale Aurelio Or. post redit. ad pop. 5, 13 im Par.; eum galeare C. Gracch. bei Charis. 1, 15 S. 61 (im Neap. ist cum galere), von dem im Gloss. in Majors class. auct. 8 S. 260 bezeugten hoc galear; laqueare steht als Abl. Culex 63 si nitor auri sub laqueare domus animum non angit avarum; und nach Prob. instit. art. S. 294 (96) ist ab hoc cochleare, nicht ab hoc cochleari, zu sagen. Regelmäßig aber ist iubare. Charis. 1, 17 S. 108: Iubare. Plinius ait inter cetera etiam istud G. Caesarem dedisse praeceptum, quod neutra nomina ar nominativo clausa per i dativum ablativumque singulares ostendant; iubar tamen ab hac regula dissidere. Nam ut huic iubari dicimus, ab hoc iubare dicendum est, ut huic farri et ab hoc farre. Phoc. 2, 7 S. 1693: Ar syllaba terminata generis sunt neutri omnia, ut hoc lucar, hoc torcular, hoc pulvinar, hoc laquear, hoc lacunar, praeter unum proprium generis masculini, hic Caesar. Haec quoque tertiae declinationis formulam secuntur, sed neutra in obliquis casibus a productam habent. Notatur iubar, quod solum a correptam habet, ut Vergilius (Aen. 4, 130): Iubare exorto. Auch Pacuv. bei Varro L. L. 6, 2, 6. 7, 4, 76, und Amm. Marc. 28, 4, 31 haben iubare. Desgleichen nectare Cic. Tusc. 1, 26, 65, Berg. Ge. 4, 164. 384 und Aen. 1, 493, Ovid. Met. 3, 318. 4, 450. 452. 10, 732. 14, 606 und Fast. 2, 146, und baccare Berg. Eccl. 4, 19. 7, 27. Boff. de anal. 2, 11 fordert auch lucare, weil nach Charis. (vergl. unter 49) das a darin kurz sein soll; Prisc. aber in der oben angeführten Stelle bezeugt zugleich die Länge des a und die Ablativendung i. Gothofr. zu Fest. unter pecunia S. 253 (S. 617 Lindem.) citirt aus einer Inschr. de lucari ludorum saecularium, und in einer Inschr. von Luceria Ephem. epigr. 2 S. 205 ist in hoc loucarid, dieses allerdings nicht in der sonst

üblichen Bedeutung des Wortes. Lucar läßt sich nicht von der *lucaris pecunia* bei Paul. Ffesti S. 119 trennen. Von par das Paar haben Cic. g. Piso 12, 27, Gaius Instit. 3 § 212 und Justinian. Instit. 4, 3 § 10 den Abl. *pari*.

Die Neutra, welche im Nomin. die Griech. Endung *i* behalten, haben auch im Abl. *i*. *Stibi* Plin. H. N. 29, 6, 37, 118. 29, 6, 38, 130. 131. *litargi* Sib. 23, 49, 12. 24, 41, 10. Dazu kommen von den unter 59 aufgeführten Beispielen noch *cappari*, *cummi* oder *gummi* und *sinapi*, bei denen der Nomin. auf *i* neben dem auf *is* üblich ist. Vergl. unter 59. Von einem Stamme auf *it* ist doch der Abl. auf *i* gebildet, *oxymeli* Plin. H. N. 19, 8, 38, 128, und *oenomeli* Apic. 7, 6 § 280, sonst aber *oxymelite* und *hydromelite* Plin. 22, 13, 15, 84. 22, 25, 77. 23, 4, 51. 23, 8, 80, 158. 24, 16, 92. 24, 19, 120, 188. 25, 13, 106, 169. 26, 8, 80. 34. 42. 27, 4, 12. 27, 9, 51. 28, 9, 34. 30, 10, 27, 88.

61. Ablative auf *i* kommen noch hin und wieder bei anderen Stamm- und Nominativendungen vor. Am leichtesten sind dieselben zu rechtfertigen bei den Nomina auf *es*, für welche theilweise eine Nebenform auf *is* vorhanden ist. Vergl. unter 48. So *aedi* Titin. bei Charis. 2, 13 S. 192. *Caedi* Tac. Hist. 4, 20 allein im Ned. *Fami* Avian. 1, 6. *Labi* Lucr. 5, 930 im quadr. m. pr. und im oblong. m. corr., statt dessen jedoch *halm* zu Cic. Sest. 8, 20 *labe* (nach der fünften Declin.) empfiehlt, welches im quadr. m. corr. ist, und *nubi* Lucr. 6, 145 in der Elision, während 6, 203 *nube* angewandt ist. Aber nicht *tabi*, sondern *tabe* Lucr. 1, 806. *Contagi* Lucr. 3, 734 war Conjectur von Lambin. für *contage*. Vergl. unter 63.

Sehr gewöhnlich ist *imbri*, wie von einem Nomin. *imbris*, aus welchem *imber* ebenso verkürzt ist, wie *November* aus *Novembris* (vergl. unter 58, und über die Nominativform *lintris* unter 45), oder wie *acer alacer* *celeber* aus *acris alacris celebris* (Abj. 6). Prisc. 7, 12, 62 S. 762 und 763: *Praeterea simplex eorum* (der Monatsnamen auf *ber*) *similiter invenitur faciens ablativum, imber ab imbri*. Statius in VII (B. 9): *Nubibus hibernis et nostro pascitur imbri*. Cicero de signis (Verr. 4, 40, 87): *Cum esset vinctus nudus in aere, in imbri, in frigore*. Idem in frumentaria (Verr. 3, 14, 36): *Ferebat hanc quoque iniquitatem Septicius, et imbri frumentum in area corrumpi patiebatur*. Ferner *Pacub.* bei Cic. de orat. 3, 39, 157, *Varro R. R.* 3, 16, 37 und bei Non. S. 537, Cic. Top. 9, 38. 39, Phil. 5, 6, 15 und Att. 7, 20, 1, Lucr. 1, 286. 715. 785. 6, 266, Verg. Ecl. 7, 60,

Ge. 1, 398 und Men. 4, 249, Horat. Serm. 1, 5, 95, Ovid. Met. 4, 282, Tib. 21, 54, 9. 21, 56, 3. 30, 38, 8. 43, 13, 4, Val. Max. 8, 13 ext. 1, Trag. Octav. 212, Plin. H. N. 10, 33, 50. 11, 33, 38, 36, 22, 48, Val. Fl. 4, 660, Sil. 4, 351, Stat. Silb. 4, 3, 100 und Theb. 1, 387. 5, 362. 10, 136, Samon. 537. 593, Pompon. Dig. 8, 3, 20 § 1, Amm. Marc. 17, 7, 13; dagegen imbre Enn. bei Varro L. L. 5, 10, 65, Plaut. Most. 1, 2, 62, Cic. Cato maj. 10, 34 (in welcher Stelle jedoch Ron. S. 246 und 395 imbri lieft), Cic. bei Plin. H. N. 18, 25, 60 und bei demselben 31, 4, 28, Cäs. B. G. 7, 27, 1, B. Afr. 47, 6, Catull. 68, 56, Horat. Epist. 1, 11, 11, Tibull. 1, 1, 48, Ovid. Her. 10, 138. 17 (18), 104, Amor. 1, 9, 16. 3, 6, 68, A. A. 1, 532. 3, 224, Met. 6, 63. 8, 550. 13, 889, Fast. 4, 385. 5, 166. 6, 282 und Trist. 1, 3, 18. 4, 6, 36, German. Progn. 2, 85, Tib. 21, 58, 6. 24, 47, 1. 28, 15, 11. 40, 58, 4, Sen. Suas. 3, 1, Sen. benef. 6, 15, 5 und nat. quaest. 2, 24, 1. 4, 2, 25, Sen. Phädra 391 und Oeb. 353, Lucan. 5, 465. 6, 224, Plin. H. N. 2, 60, 61. 9, 16, 23. 11, 30, 36. 12, 19, 42, 89. 14, 2, 4, 23. 24. 14, 21, 27, 136. 16, 1, 1. 16, 33, 61. 17, 5, 3, 39. 17, 12, 18, 91. 18, 14, 36, 133. 18, 25, 60, 224. 29, 6, 39, 138. 31, 4, 28. 29. 31, 6, 36. 31, 7, 39, 81. 37, 7, 30, Val. Fl. 2, 52. 6, 611, Sil. 3, 474, Stat. Silb. 5, 1, 148 und Theb. 1, 438. 3, 251. 5, 598. 6, 229. 9, 482. 12, 604, Mart. 3, 65, 7. 4, 18, 2. 11, 96, 2. 14, 144, 2, Flor. 2, 8, 17, Petron. 122 B. 140, Samon. 846, Ulpian. Dig. 39, 3, 1 im Eingange und § 16.

Rudenti Vitruv. 10, 2, 4; sonst rudente, wie Ovid. Amor. 3, 6, 4 und Met. 3, 616, German. Phän. 155, Rutil. Namat. 1, 514. Torrenti Sen. brev. vit. 9, 2; torrente Tib. 33, 18, 15, Colum. 8, 16, 4, Mart. 12, 3, 13. Aber überall adulescente, Cic. de orat. 2, 21, 88 zweimal, 3, 18, 68, Orat. 13, 41, j. Milo 27, 75, Deiot. 6, 17. 11, 32, Phil. 13, 9, 19. 13, 13, 28, Fam. 2, 7, 4. Ebenso immer parente, und nur durch Versehen orbatos parenti Tac. Ann. 4, 8. Animante Cic. Fin. 4, 14, 37, Tusc. 5, 31, 88, Leg. 1, 9, 27, N. D. 2, 46, 118 und Val. 21, 81, animanti Cic. Tim. 6. Infante Cic. Divin. 1, 36, 78, Sen. Epist. 124, 9, Colum. 1, 8, 2, Plin. H. N. 34, 8, 19, 88, Mart. 1, 49, 28. Consonante Charis. 1, 4 S. 2, Diom. 2 S. 424 zweimal, Prisc. 1, 4, 12 S. 542. 1, 4, 18 S. 545. 1, 4, 20 zweimal und 1, 4, 21 zweimal S. 546. 1, 4, 23 S. 547; consonanti Mar. Victor. 1 S. 2462. 2468. 2469. 2472. 2473, Vel. Long. S. 2224 zweimal und 2225, Papirian. bei Cassiod. de orthogr. S. 2293, Diom. 2

§. 423 und zweimal §. 427. Über *continenti* und *continente* und über *sapiente* als Substant. vergl. Adject. 39, und über den Abl. der *Gentilia* auf *as is ns rs* Adject. 38.

Die Composita von *dens* haben als Substantiva regelmäßig *e*. Bidente Tibull. 2, 3, 6, Ovid. Amor. 1, 13, 15, Colum. 3, 13, 3, Plin. H. N. 17, 21, 35, 159; bidenti Lucr. 5, 208 am Ende des Verses. Tridente Prop. 3 (2), 26, 48, Ovid. Met. 1, 283. 6, 75, Plin. H. N. 9, 15, 20. 9, 29, 45, Sil. 14, 13, Mart. 5, 24, 12; tridenti Verg. Ge. 1, 13 und Aen. 1, 145. 2, 418. 610, Sil. 3, 53, überall am Ende des Verses.

Sorti erinnert an den Romin. *sortis*; vergl. unter 41. Plaut. Cof. 2, 7, 5 *sorti sum victus*; C. I. L. 1, 198 §. 54 *ex qua sorti*; C. I. L. 1, 200 §. 16 *quois sorti is ager datus adsignatusve fuerit*; C. I. L. 2, 1964 Col. 2 §. 45 und 46 *uti cuiusque nomen sorti ductum erit* (daselbst §. 51 bis 53 *singularum curiarum nomina sorte ducito et ut cuiusque curiae nomen sorte exierit*); in der epist. 2 ad C. Caesarem de rep. ordin. unter Gallust. Namen Cap. 8, 1 nach den alten Ausg. *ut ex confusis quinque classibus sorti centuriae vocarentur*. Bei Liv. 4, 37, 6. 28, 45, 11. 29, 20, 4. 31, 6, 1 ist in den besten Hdschr. *cui ea provincia sorti evenit*, Q. Caecilio *sorti evenit ut in Bruttis bellum gereret*, cui Sicilia provincia *sorti evenisset* oder *venisset*, P. Sulpicio provincia Macedonia *sorti evenit*; an anderen Stellen, wie Cic. Verr. Acc. 2, 6, 17 und Vat. 5, 12, Liv. 3, 64, 4. 4, 43, 1. 7, 6, 8. 8, 1, 2. 9, 31, 1, *ei sorte provincia Sicilia obvenit*, cum tibi aquaria provincia *sorte obtigisset*, ut comitiis *praeeset* M. Duilio *sorte evenit*, cui *sorte ea provincia evenerat*, L. Genucio *consuli ea provincia sorte evenit* oder *venit*, *utrumque bellum Plautio sorte venit*, Aemilio Etruria *sorte obvenit*. Bei Plin. Epist. 4, 12, 2 ist im Med. und Vat. *scribam cui* (verschrieben für *qui*) *sorti obtigerat*. Bei Appul. Met. 4, 8 §. 252 scheint *sorti ducti* in der Ausg. von Hildebr. ein Versehen zu sein. Aber C. I. L. 1, 198 §. 58 *ad sitellam sorti veniet* ist *sorti Dat.*, desgleichen Verg. Aen. 9, 270 *clipeum cristasque rubentis excipiam sorti*, Sen. Tro. 987 *sorti eximit* (so im Flor.), auch wohl Verg. Ge. 4, 165 und Sil. 7, 368 *quibus* oder *quis cecidit custodia sorti*.

Parti Plaut. Men. 3, 2, 14 und Persa 1, 2, 20, Cato R. R. 136 zweimal (ebendasselbst *parte*), Varro R. R. 1, 13, 5 zweimal, 1, 40, 6 das zweitemal im cod. Polit., 3, 3, 8. 9, Lucr. 1, 1111. 3, 611. 4, 515. 5, 511. 721. 6, 694. 721, Liv. 30, 22, 6 im Hamb., Appul. de

mag. 42 S. 497. (*Ex alte*)ra parti C. I. L. 1, 198 Z. 51 (parte daselbst Z. 65); qua in partei und in ea partei C. I. L. 1, 206 Z. 25 und 27 (in qua parte und in ea parte ebendaselbst Z. 30 und 54). Vergl. den Acc. partim unter 54. Bei Sib. 8, 25, 5 pars parti abscisa oder abscissa ist parti Dat. Als Abl. ist parte auch bei den Älteren, wie Cato bei Charis. 2, 13 S. 191, Pacuv. bei Non. S. 506, Afran. bei Non. S. 123 und 375, Terent. Eun. 3, 5, 31 und Heaut. 1, 1, 5, C. I. L. 1, 199 Z. 30 und 32, Lucr. 1, 88. 437. 667. 807. 843 und an vielen anderen Stellen.

Lenti Titin. bei Non. S. 210, Colum. 2, 14, 1 im Sanger., vergl. den Acc. lentim unter 54. Sonst lente, wie Plin. H. N. 26, 7, 18. 28, 14, 58, 209, Appul. Met. 6, 10 S. 399. Menti scheint Abl. zu sein Colum. 10, 211 amor ignescit menti saevitque medullis; vergl. über den Romin. mentis unter 41. Bei Ovid. Met. 14, 204 menti haerebat imago temporis illius ist es Dat., wie haesura mihi Trist. 3, 4, 36. Hoc monti und hoc fonti erwähnt Varro L. L. 9, 64, 112 als von einigen gebraucht; ab fontei C. I. L. 1, 199 Z. 6 (ab fonte daselbst Z. 12, und monte Z. 15 und 16). Sib. 28, 6, 10 ist im Med., Voss., Harl. und in anderen Büchern velut monti praecipiti devolutus torrens. Sub monte hat O. Müller zu Fest. unter specus S. 343 in einem daselbst erhaltenen Verse des Enn. vermutet. Ponti Claud. Quadrig. bei Gell. 9, 13, 15 im Voss. mai. und Bern. Illa aetati Cic. Phil. 5, 16, 45 im Vat. Hereditati C. I. L. 1, 200 Z. 23 quoi is ager locus hereditati obvenit. Liti cecidisse ist Conjectur von Scaliger bei Paul. Festi S. 116 für litis cecidisse, nach Analogie von causa cadere; der gewöhnliche Abl. ist lite, wie Cic. de orat. 3, 28, 109, Rosc. Com. 14, 40, Verr. 3, 13, 32, Rhet. ad Herenn. 4, 23, 33, Sen. Epist. 65, 2 und benef. 6, 27, 5, Quintil. 11, 3, 59. Virtutei Clog. eines Scipio C. I. L. 1, 34, virtuti Att. bei Non. S. 341 im Bern. b (sonst virtutem). Segeti Cato R. R. 37, 2 in einigen alten Ausg. Capiti Catull. 68, 124, Tibull. 1, 1, 72, German. Phän. 213 in der Elision, Amm. Marc. 18, 8, 5, Paulin. Nol. nat. 11, 103; occipiti Pers. 1, 62 und Aufon. Epigr. 12, 8. Heredi C. I. L. 1, 200 Z. 23 ab eo heredive eius. Tripodi a Phoebi Lucr. 1, 739, aber in der Wiederkehr desselben Verses 5, 112 tripode.

Über luci sagt Charis. 2, 13 S. 182: Luci Plantus in Amphitryone (1, 1, 11): Hoc luci. Ubi Sisenna: Quaecumque nomina e littera ablativo singulari terminantur, i littera finita adverbia fiunt, ut mani. Luci auch Plaut. Cas. 4, 2, 7 und Men. 5, 7, 17, Enn. bei Prisc. 6, 18, 93 S. 724,

Afran. bei Non. S. 535, Varro L. L. 9, 38, 60 (im Ropenh. luce), Cic. f. Tull. 47 (luce daselbst 48. 50), Phil. 12, 10, 25, Cell. 11, 18, 8; cum luci Plaut. Merc. 2, 1, 31 und Stich. 2, 2, 40; in luci Lucr. 4, 235; cum primo luci Plaut. Gist. 2, 1, 49, Atta bei Non. S. 468, commentar. anquisit. M. Sergi bei Varro L. L. 6, 9, 92; primo luci Cell. 2, 29, 14; luci claro Plaut. Aul. 4, 10, 18 nach Non. S. 210, und Varro ebendaselbst zweimal und bei Non. S. 171; in poplico lauci C. I. L. 1, 197 Z. 4, und palam luci daselbst Z. 17 und 24. Cum primo luci haben Bentley und Fleckeisen auch Terent. Ad. 5, 3, 55 und Heusinger Cic. Off. 3, 31, 112 statt der gewöhnlichen Lesart cum prima luce vermuthet (in der Stelle des Terent. ist im Bamb. m. pr. und Par. cum prima luci). Über Bergk's Ansicht vergl. unter 52.

Paci (mit der Elision) Varro bei Non. S. 213. Silici C. I. L. 1, 1161 und Inschr. Henz. 6639 und 7170. Legi continetur tab. cer. Dac. 1 int. Z. 16 und ext. Z. 21 (C. I. L. 3 S. 925 und 927).

In coventionid C. I. L. 1, 196 Z. 22. De sanctioni 1, 198 Z. 56. Quoi is ager locus deditioni obvenit 1, 200 Z. 23. Pro portioni 1, 206 Z. 38. Quanam sit rationi mit der Elision Lucr. 6, 66. Vergl. Sachmann zu Lucr. 2, 520. Cum carni Plaut. Capt. 4, 4, 6 (in den Hdschr. cum carne). Sermoni suo aliquem participaverit Plaut. Mil. 2, 2, 107 (Witschl hat sermone geschrieben, welches der Ambr. zu haben scheint). Mucroni mit der Elision Lucr. 2, 520. Alto delatum Heliconi im Ausgange des Verses Lucr. 3, 132. Umboni hat Witschl Liv. 30, 34, 3 nach dem Bamb., Paris. 2 und Leipz. geschrieben. Seive ea alio nomini est C. I. L. 1, 820.

Mari von mas Cic. N. D. 2, 51, 128 in den Leid. AC und im Wien. (im Leid. B, Erl. und Pal. mare). Airid C. I. L. 1, 61. Dignum Veneri Plaut. Pön. 1, 2, 45. Operi muniebant Varro L. L. 5, 32, 141; digna operi fortuna sacro Stat. Silb. 4, 6, 59. Oneri uberi Plaut. Pseud. 1, 2, 64. Sceleri Sen. Phädra 693, und gegen das Vermaß Red. 1024 im Flor. Suberi Colum. 7, 9, 6 im Gies. Obraisse se cineri Arnob. 5, 18. De vesperi suo und de illarum vesperi Plaut. Mil. 4, 2, 5 und Rub. 1, 2, 91. Quei corpori quaestum fecit C. I. L. 1, 206 Z. 122. Stercori Colum. arb. 17, 2 im cod. Polit. und Sangerm. Penori Ulpian. Dig. 33, 9, 3 § 8. 9. Marmor am Ende eines Verses C. I. L. 1, 1012. Furfuri Plaut. Capt. 4, 2, 27 (im vet. ist furfure, auch in Studemund's Studien 1, 1 S. 56 hat furfuribus vermuthet). Veri Colum. 10, 129.

Vigili vigilum, pugili pugilum verbindet Max. Victor. art. gramm.

10. *Ė.* 1940 als zusammengehörige Abl. Sing. und Gen. Plur., aber *vigili* ist nur im abject. Gebrauch nachgewiesen (vergl. Abject. 35), und von dem Abl. von *pugil* ist kein Beispiel bekannt. In der angeführten Stelle des *Mag. Victor.* war *vigili vigilum* in den älteren Ausg. willkürlich in *mugili mugilum* geändert, und *mugili* ist bei *Plin. H. N.* 1 in der Inhaltsanzeige von *A.* 9 und 32. Aber *Charif.* 1, 17 *Ė.* 110 sagt: *Mugil an mugilis? Plinius eodem libro VI (sermonis dubii), hic mugil, inquit, ut pugil et vigil; ablativo enim singulari detracta postrema vocali, qualem oporteat nominativum singularem esse, dinosces, ut ab hoc consule. Mugilum an mugilium? ut vigilum et pugilum, mugilum quoque dici putato. Propterea itaque ablativum singularem non i sed e littera terminari.* Durch die Nebenform des *Nomin.* *mugilis* (vergl. unter 43) könnte ein Abl. *mugili* wohl gerechtfertigt werden, aber der Gebrauch desselben ist nicht erwiesen.

Ab *opi Varro L. L.* 5, 32, 141 im Flor.

Suppellectili als Abl. billigt *Charif.* 1, 14 *Ė.* 33: *Quae genetivo plus quam una syllaba crescunt, ablativum per i litteram necesse est habeant, ut haec supellex huius suppellectilis ab hac suppellectili, hic praeceps praecipitis praecipiti, hic anceps ancipitis ancipiti [hebes hebetis hebeti]; plurali genetivo habent ium.* Vergl. exc. art. gramm. *Ė.* 93 (545). *Suppellectili* haben *Varro L. L.* 9, 14, 20 im cod. B (in anderen Büchern ist *supellectilis*) und 9, 33, 47, *Cic. l. agr.* 2, 13, 32, 2, 15, 38, *Sen. Epist.* 114, 9, *Ulpian. Dig.* 1, 18, 6 § 5, 33, 7, 12 § 40, 46, 34, 2, 27 § 6, *Paul. Dig.* 32, 78 § 1, 33, 10, 3 im Eingange und § 2, 3, 5, 33, 10, 5, *Scäv. Dig.* 33, 7, 7, 40, 7, 40, *Alfen. Dig.* 33, 10, 6, *Cels. Dig.* 33, 10, 7 § 1, 2, *Modest. Dig.* 33, 10, 8, *Papin. Dig.* 33, 10, 9, *Javol. Dig.* 33, 10, 11, *Amm. Marc.* 18, 10, 1, 25, 9, 6, 27, 10, 2, 28, 2, 13, 28, 6, 4, *Imp. Constantin. Cod.* 5, 37, 22 § 2; dagegen *suppellectile* *Cato* bei *Prisc.* 7, 19, 95 *Ė.* 782, *Terent. Phorm.* 4, 3, 61, *Varro L. L.* 8, 15, 30, 8, 16, 32, 9, 33, 46, *Cic. Verr. Acc.* 2, 14, 35 im Sag. 42 m. pr., und 4, 44, 97 im Reg., cod. Lamb., *Quelf.* 1, 2, *Veid.* und Sag. 29, *Att.* 11, 25, 3, *Sen. Epist.* 88, 31, 95, 18, *Curt.* 5, 1, 10 in den codd. Bong., *Paul. Dig.* 33, 7, 18 § 13, *Eumen. grat. act. Constantino Aug.* 8, 4, *Amm. Marc.* 24, 1, 9; a *suppellectile fast. Antiat. a.* 37 (*C. I. L.* 1 *Ė.* 327) und *Or.* 1927, a *superlectile Or.* 2957.

Über das adverb. *vespere* und *vesperi*, *tempore* und *tempori*, *rure* und *ruri* vergl. Adverb. 15. Als eigentliches Substant. mit einem Abject. oder Pronom. verbunden immer *rure*, wie *Horat. Epist.* 1, 10, 14, 1,

15, 17. 1, 18, 60, Tibull. 2, 1, 59. 4, 8, 1, Ovid. remed. amor. 567, Met. 2, 688, Fast. 3, 780. 6, 671 und Pont. 1, 8, 40. Ebenso tempore, doch ist Inschr. Or. 4775 cum quo vixi tempori minimo. Aber tempori suo schrieb Kleideisen Terent. Hec. 4, 1, 16 gegen die Hdschr.

Sali als Abl. wird in dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 134 (560) mit dem vorgebliehen Nomin. salis (vergl. unter 43) zusammengefaßt, unter Berufung auf Plinius in libris dubii sermonis; und a vasi giebt Mart. Cap. 3 § 295. In wirklichem Gebrauch sind allein sale und vase. Sale Plaut. Persa 2, 3, 15, Varro R. R. 1, 60, Cic. de orat. 1, 34, 159, Orat. 26, 89, Att. 1, 13, 1, Fin. 5, 13, 38, N. D. 2, 64, 160 und Off. 1, 37, 133, Lucr. 1, 326, Catull. 18, 5, Verg. Ge. 3, 403 und Aen. 1, 173. 5, 866. 6, 697, Horat. Serm. 1, 10, 3. 2, 2, 17. 2, 4, 74. 2, 8, 87 und Epist. 2, 2, 60, und sonst häufig; vase, welches Diom. 1 S. 282 und das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 133 (560) vorschreiben, ist bei Plin. H. N. 29, 5, 32, 98 und bei Scribon. Larg. 16. 31. 57. 58. 64. 66. 73. 111. 121. 170. 178. So auch sile von sil Plin. H. N. 27, 7, 28, 48. 33, 12, 56. 35, 6, 20. 35, 11, 40, 137. Melli als Abl. bei Plaut. Truc. 2, 4, 20 in der Ausg. von Gruter ist unbeglaubigt; der Ambr. und Par. haben das richtige melle, der vet. und decurt. me illi. Melli temperas ist bei Apic. 4, 2 § 155, aber melle temperabis 4, 3 § 173. In aestati war falsche Lesart Lucr. 6, 712 für in aestatem. Voci als Abl. war Conjectur von Lambin. bei Lucr. 4, 699, wo in den Hdschr. richtig gelesen wird: deinde videre licet maioribus esse creatum (odorem) principiis quam vox.

Pecori neben defendere und arcere Verg. Ecl. 7, 47 und Ge. 3, 155 ist Dat.; auch wohl capiti neben pellere Pers. 1, 83, und dasselbe bei Verg. Aen. 7, 667 terribili impexum (os) saeta indutus capiti, und 10, 270 ardet apex capiti. Ferner lapidi bei Lucr. 1, 884 cum lapidi lapidem terimus. Lateri neben abdidit ensem Verg. Aen. 2, 553, und neben recondere luctatur gladium Ovid. Met. 12, 482 kann Dat. Graecus sein, wie carceri neben additus Bell. 2, 91, 4, und alto vulnere neben ferrum abdidit Sen. Tro. 48; dagegen ist in haeret lateri letalis arundo Verg. Aen. 4, 73 lateri, statt dessen in den sched. Vat. latere ist, wohl Abl. Sermoni und colori neben differre Horat. Serm. 1, 4, 48 und A. P. 236, nepoti neben discrepare Horat. Epist. 2, 2, 193, und auch wohl labori neben desistere Stat. Theb. 5, 273, sind Dat.

62. Städtenamen, deren Stamm auf einen Consonanten ausgeht, enden den Abl. zum Ausdruck des Verweilens an einem Orte gern auf i. Hier hat sich also der Locativus ungeschwächt erhalten. Charis. 2, 13 S.

169: Est in loco per genetivum, cum ex primo et secundo ordine veniunt, ut Romae sum, Beryti sum, domi sum, secundum veteres, qui ita declinaverunt haec domus huius domi. Cum vero tertii ordinis sunt, ablativo casu utimur, velut Carthagine sum, Sidone sum; quamquam recentiores Carthagini et Sidoni sum per dativum voluerunt, etenim dicimus ruri sum. *Serb. comm. in Donat. S. 1793:* Nomina civitatum nunquam recipiunt praepositiones, quando funguntur vice adverbiorum. Verum tamen si ad locum significant, accusativi forma sequenda est, ut Carthaginem vado; si de loco, secundum septimum loquimur, ut Carthagine venio; si in loco, duplex regula est. Nam si nomen fuerit secundae declinationis, adverbium in loco fit secundum formam genetivi, dicimus enim Deli fui, Beneventi fui, quoniam huius Deli, huius Beneventi genetivus est; si autem nomen erit alterius cuiuscumque declinationis, tunc formam sequimur dativi casus, dicimus enim Carthagini fui, Tiburi fui, quoniam huic Carthagini, huic Tiburi dativus est. Sciendum est sane pauca nomina his regulis repugnare, ut est Narbone in Philippicis (2, 30, 76) Ciceronis: Cum tu Narbone mensas hospitum convomeres; debuerat enim dicere Narboni. Item Vergilius ait (*Aen. 4, 224*): Tyria Carthagine qui nunc expectat, [inquit Carthagine] non Carthagini, quod erat regulae. Sed Cicero antiptosis fecit figuram, Vergilius vero metri necessitatem mutata regula servavit. *Bergl. Serb. art. gramm. 7, 3 und Glebon. S. 1876. Pompej. comment. S. 353 und 354 (253) verlangt ebenfalls auf die Frage ubi fuisti die Antwort Tiburi fui, Karthagini fui, und entschuldigt Karthagine bei Bergl. mit dem Zwange des Versmaßes. Serb. zu Bergl. a. a. O. bemerkt: Carthagine pro Carthagini, et pro adverbio in loco (adverbium) de loco posuit; sic Horatius (Epist. 1, 8, 12): Romae Tibur amem, ventosus Tibure Romam, pro Tiburi. Ebenso Glebon. S. 1922: Vergilius: Tyria Carthagine qui nunc expectat, pro Carthagini. Die letztere Form konnte aber, abgesehen von dem Versmaß, nicht mit Tyria verbunden werden. Vielmehr ist coloniae Carthagini situs est inscr. de l'Alg. 3053.*

Carthagini haben Plaut. *Cas. Prol. 71* und *Pön. 5, 2, 78. 96, Cic. l. agr. 2, 33, 90, Liv. 27, 5, 11 im Med., 28, 26, 1. 30, 9, 3. 30, 44, 4 im Rob. 3, und 31, 11, 7, Bitub. 8, 3, 8, Appul. Flor. 9. 16 S. 39. 73. 76. Lacedaemoni Corn. Nep. praef. 4, Liv. 35, 35, 1 im Hamb. und in anderen Büchern, und darauf führt auch die Schreibung Lacedaemonie Liv. 34, 26, 14. Sicroni Plaut. *Cist. 1, 3,**

8. 42 und Pseub. 4, 2, 38. Troezeni Vitruv. 8, 3, 6. Anxuri Liv. 5, 8, 2. Tiburi Cic. Phil. 13, 9, 19 und Att. 16, 3, 1, Liv. 30. 45, 4 im Hamb., Fest. unter tullios S. 352, Val. Max. 5, 1, 1, Suet. Calig. 8 zweimal und Claud. 34, Inschr. Henz. 6065. So auch Acherunti Plaut. Capt. 3, 5, 31. 5, 4, 1, Merc. 3, 4, 21 und Truc. 4, 2, 36.

Häufiger sind jedoch die Formen auf e, welche von Diom. 1 S. 400 und Prisc. 15, 2, 8 S. 1007 allein erwähnt werden. Carthagine Cic. Att. 16, 4, 2, Liv. 21, 21, 1. 26, 51, 3. 5. 27, 21, 2. 27, 22, 8. 28, 26, 4. 29, 4, 7 (im Harl. Carthagini), 33, 46, 1. 33, 48, 9. 34, 61, 4. 41, 22, 1, Justin. 19, 2, 8. Carthagine Nova Liv. 28, 17, 11 und Val. Max. 9, 11 ext. 1. Lacedaemone Cic. Tusc. 2, 20, 46. 5, 27, 77, N. D. 3, 5, 11, de rep. 2, 28, 50 und Leg. 3, 7, 16, Liv. 34, 31, 17. 34, 32, 2. 10. 39, 36, 5, Plin. H. N. 2, 76, 78. 33, 1, 4, Justin. 5, 10, 6. 20, 3, 9. Babylone Cic. Divin. 1, 23, 47, Corn. Nep. Cum. 2, 1, Val. Max. 9, 3 ext. 4. Sicyone Cic. Fam. 13, 21, 2 und Att. 11, 8, 2, Liv. 33, 14, 6. Tarracone Liv. 21, 61, 4. 28, 17, 11. Frusinone Liv. 27, 37, 5. 30, 2, 12. 30, 28, 9. 31, 12, 7. Medeone Liv. 44, 23, 3. Troezeze Cic. Off. 3, 11, 48. Tibure Horat. Epist. 1, 8, 12. 2, 2, 3, Prop. 4 (3), 16, 2, Ovid. Fast. 6, 670, und diese Form verlangt das Versmaß C. I. L. 5, 1027.

Nothwendig aber ist die Endung e in der Bezeichnung der Entfernung, daher überall ab Carthagine, ab Tarracone, Carthagine profectus, cum supplemento Carthagine advecto, haud procul Carthagine aberant, priusquam Carthagine subveniretur, Uticam Carthagine petens, Carthagine venerunt Liv. 22, 19, 3. 23, 43, 6. 28, 26, 7. 29, 25, 12. 30, 10, 1. 30, 36, 9, haud procul Tarracone 21, 61, 2, haud procul Anxure 7, 39, 7, haud procul Tibure und ab Tibure profecti 7, 11, 7. 7, 12, 1, auch ab Tibure Tiburtes Varro L. L. 9, 27, 34.

63. Über den Abl. der Nomina auf es sagt Prisc. 7, 14, 71 und 72 S. 768: In Graecis est quando invenimus e producta finiri ablativum tam primae quam tertiae declinationis nominum, qui magis dativus est Graecus pro ablativo positus Latino. Virgilius in I (B. 312): Ipse uno graditur comitatus Achate. Lucanus in VIII (B. 358): Signaque ab Euphrate cum Crassis capta sequentes. Similiter a Demosthene, Aristotele, Hermogene. Vetustissimi tamen etiam in quibusdam Latinis, quae nominativum in es productam terminantia pares cum genetivo habent syllabas in hac declinatione, solebant producere ablativum more quintae declinationis vel supra dictorum.

Graecorum: a mole, tabe, fame, quod adhuc sic profertur. Virgilius in VI (B. 420): Offam obicit, ille fame rabida tria guttura pandens. Lucanus in X (B. 158): Non mandante fame, multas volucresque ferasque Aegypti posuere deos. Iuvenalis in V (Sat. 15, 102): Membra aliena fame lacerabant, esse parati et sua. Lucretius (1, 806): Imbribus ut tabe nimborum arbusta vacillent.

Achate und Euphrate folgen der ersten Declination (vergl. 20); Demosthenes, Aristoteles und Hermogenes werden sich schwerlich finden, wohl aber Naucratis Plaut. Amph. 2, 2, 230, Hippomenes Ovid. Met. 10, 608, Archigenes Juben. 13, 98, dazu ab Achilli Ovid. Pont. 3, 8, 43 in den Par. CD, im Bas. m. sec. und in anderen Büchern. Auch ex III Herculi I. Neap. 7219 (2781). Jedoch auch Achille Horat. Carm. 2, 3, 193. Ulixes Ovid. Her. 18 (19), 148. Ganymedes Horat. Carm. 4, 4, 4, Ovid. Fast. 6, 43, Lucan. 10, 519, Mart. 2, 43, 14. 5, 55, 4. 7, 74, 4. 9, 22, 12. 9, 25, 8. 9, 73, 6. 9, 103, 8. 10, 66, 8. 11, 22, 2. 11, 26, 6. 11, 43, 4. 11, 104, 20. 13, 108, 2. Diomedes Ovid. Met. 13, 100. 242. 14, 492, Sil. 9, 63, Stat. Achill. 2, 27. Lycomedes Stat. Achill. 1, 286. Polyneus Stat. Theb. 12, 348. Vergl. Bachmann zu Lucr. 1, 739, und über den Voc. solcher Namen unter 81.

In den Latein. Nomina, deren Stamm auf e ausgeht, würde die Länge des e im Abl. allerdings der Länge des i im Abl. der Wortstämme auf i und der Länge der charakteristischen Vocale im Abl. der übrigen Declinationen analog sein, aber die Bemerkung des Prisc. wird durch die uns vorliegenden Dichter im Allgemeinen nicht bestätigt. Die von ihm angeführte Stelle des Lucr. 1, 806 ist die einzige, in welcher das e in tabe lang ist; kurz ist daselbe Verg. Aen. 6, 442, Ovid. Met. 2, 784. 3, 49. 9, 130. 175. 15, 156, Trist. 5, 2, 15 und Pont. 3, 1, 26, Lucan. 1, 621. 2, 166. 6, 539. 8, 778. 9, 697. 10, 225, Stat. Silv. 5, 3, 258 und Theb. 3, 129. Mole finden wir nur mit kurzem e, Verg. Ge. 3, 370 und Aen. 3, 656. 5, 118. 223. 431. 6, 232. 7, 589. 8, 199. 693. 9, 35. 542. 10, 771. 12, 161. 575, Horat. Carm. 3, 4, 65 und Epist. 1, 14, 30, Ovid. A. A. 3, 126, Met. 1, 156. 279. 2, 12. 12, 523. 13, 887. 923. 15, 230. 433. 765 und Pont. 4, 8, 57, Manil. 4, 151, Lucan. 2, 187. 3, 116. 5, 101. 756, Val. Fl. 5, 282. 8, 98. Noch ist contagē bei Lucr. 3, 734, welches mit dem obgedachten tabe desselben Dichters verglichen werden kann, aber auch contagē Lucr. 4, 311; Lambin. hat an der ersteren Stelle contagi vermuthet, Bachmann aber hat contagibu' geschrieben nach 6, 280. 1242. Für sordē Lucr. 6, 1270 haben die Ausg. seit Lambin. sordi. Bei Prud. perist. 10, 508 ist zwar im

Guelf. A, Egm. und Heilsbr. sorde tumescit, aber im Bongarf. und Widm. und in vielen anderen Büchern sordet t.

Überall aber, und nicht nur bei den vetustissimi, hat fame lauges e, Plaut. Most. 1, 3, 36, Persa 2, 5, 17, Rud. 2, 2, 7 und Stich. 1, 3, 63, Cäcil. bei Non. S. 391, Terent. Heaut. 5, 2, 27, Lucr. 3, 732, Verg. Ge. 4, 318 und Aen. 3, 218. 6, 421, Catul. 5, 36, Tibull. 1, 5, 53, Ovid. Met. 5, 165. 8, 786. 845. 11, 369. 13, 52, Fast. 6, 393 und Trist. 1, 6, 9, Phädr. 4, 3, 1, Lucan. 3, 352, Sil. 2, 490. 683. 4, 565. 7, 717, Mart. 1, 99, 18. 12, 32, 7, Juven. 6, 424. 14, 84. 15, 102, Claudian. laud. Stil. 2, 388, B. Gild. 127 und Magn. 21, Inschr. Or. 4311, 4. Fame gehört nämlich, wie noch andere Formen des Wortes, der fünften Declination an. Den Gen. fami belegt Gell. 9, 14, 10 mit folgenden Beispielen: M. Cato in oratione, quam de bello Carthaginienensi composuit: Pueri atque mulieres extrudebantur fami causa. Lucilius in XII: Rugosum atque fami plenum. Charis. 1, 15 S. 40: Fame tamen producitur, quamvis non habeat i, et ideo auctores etiam huius fami dixerunt, ut idem Plautus in Stich. (1, 3, 4) fami dativo casu, et Varro genetivo huius fami, cum famis sit rationis. Derselbe 1, 14 S. 26: Quidam famis, quidam fame dixerunt genetivo. Prisc. 6, 11, 59 S. 704: Fames famei dicebant veteres, unde adhuc fame producitur in ablativo. Virgilius in VI (B. 420): Melle soporata et medicatis frugibus offam obicit, ille fame rabida tria guttura pandens. Iuvenalis in V (Sat. 14, 83): Inde autem cum se matura levavit progenies stimulante fame, festinat ad illam, quam primum praedam rupto gustaverat ovo. Idem in eodem (Sat. 15, 102): Membra aliena fame lacerabant, esse parati et sua. Quasi quintae declinationis prodixerunt ablativum. Beda de metris S. 2360: Genetivus cum tertiae fuerit declinationis, cum ablativo suo e tantum littera terminato breviatur, ut a forte fortis; excepto uno quod producitur, ut ab hac fame, quia veteres huius famei, non huius famis, et huic famei, non huic fami declinabant. Vergl. Pompej. comment. S. 179 und 180 (175) und Serb. art. gramm. 4, 2, welche sich auf Capet de ling. Lat. beziehen, ferner Serb. zu Verg. Aen. 1, 636, Serb. de final. 6 S. 1814, und exc. ex Charis. art. gramm. S. 96 (547).

64. Der Nomin., Voc. und Accus. Plur. der Masc. und Fem. haben im Allgemeinen es (einzeln steht der Nomin. Plur. possessorus in einer Inschr. aus der Zeit des R. Hadrian, I. Neap. 6287, welche Bildung durch den unter 52 erörterten archaischen Genet. Sing. auf us nicht gerech-

fertigt wird); in denjenigen Nomina aber, deren Stamm nach Anleitung des auf ium endenden Gen. Plur. als auf i ausgehend erkannt wird, hat der Accus. gewöhnlich is, archaisch eis, und eben diese Form wurde im Nomin. und Voc. solcher Nomina zuweilen gebraucht. Prisc. 7, 17, 83 bis 86 §. 774 bis 777: Accusativus pluralis tertiae declinationis similis est proprio nominativo, sicut et vocativus. In illis vero, quae genitivum eiusdem numeri in um finiunt, plerumque per es longam profertur, hi latrones hos latrones o latrones, hi consules hos consules o consules, hi tubicines hos tubicines o tubicines, hae matres has matres o matres, hi et hae sacerdotes, hos et has et o sacerdotes. Inveniuntur tamen quaedam in is solam productam terminantia hunc casum Graeca, quae etiam nominativo similiter in is desinunt, hae Sardis has Sardis, item Alpīs, Syrtis, Trallis, quae apud Graecos in supra dictis casibus *eis* diphthongum habent finalem. Horatius in I Epistularum (Epist. 11, 2): Smyrna quid et Colophon, quid Croesi regia Sardis? Virgilius in X (B. 677): In Syrtis, in saxa, volens vos Turnus adoro. Quorum autem in ium terminantium genitivum frequentius in is et quorum rarius exeat accusativus, ut potero, breviter colligam. Omnium, quae tam nominativum quam genitivum similem habent, eorum accusativus raro in es, frequenter in is, solet terminari, ut hic et haec omnis huius omnis hos et has omnis. Sallustius in Catilinario (Cap. 1, 1): Omnis homines qui sese student. Terentius in Andria (5, 4, 48): Omnis nos gaudere. Virgilius in III Georgicon (B. 450): Et pinguis unguine ceras. Idem in IIII Georgicon (B. 61): Aquas dulcis et frondea semper tecta petunt. Idem in I Aeneidos (B. 168): Hic fessas non vincula navis ulla tenent. Idem in V (B. 29): Quoque magis fessas optem dimittere navis. Idem in eodem (B. 247): Muneraque in navis ternos optare iuencos. Similiter faciunt accusativum eiusdem formae semper pluralia, ut hi manes horum manium hos manes vel manis. Virgilius in IIII Aeneidos (B. 34): Id cinerem aut manis credis curare sepultos? Tres trium hos et has tres vel tris. Idem in III Aeneidos (B. 203): Tris adeo incertos caeca caligine soles erramus pelago. In er quoque desinentia, quae i terminant ablativum, similiter faciunt accusativum pluralem plerumque per is, raro per es, acer ab acri hos acris. Virgilius in XI (B. 47): Metuensque moneret, acris esse viros. Similiter saluber a salubri salubres vel salubris, imber ab imbri hos imbres vel imbris. Virgilius in VIII (B. 60): Cum fremit ad caulas, ventos perpessus et imbris. Idem in XII

(§. 418): Spargitque salubris ambrosiae sucos et odoriferam panaceam. December, quod proprium est, a Decembri hos Decembres vel Decembris. Horatius in I Epistularum (Epist. 20, 27): Me quater undenos sciat implevisse Decembris. Similiter celer vel celeris a celeri. Virgilius in III Aeneidos (§. 248): Celerique fuga sub sidera lapsae semesam praedam et vestigia foeda relinquunt. Idem in V (§. 211): Agmine remorum celeri ventisque vocatis. Hos et has celeres vel celeris, quod est frequentius. Idem in IIII (§. 226): Et celeris defer mea dicta per auras. Similiter faciunt accusativum in ns vel rs terminantia, ut hic fons hos fontes vel fontis, hic et haec et hoc iners hos et has inertes vel inertis, pars has partes vel partis. Virgilius in II Georgicon (§. 175): Adgredior sanctos ausus recludere fontis. Terentius in Heautontimorumenos (1, 2, 20): Parentis, patriam incolumem, amicos, genus, cognatos, divitias. Virgilius in VI (§. 540): Hic locus est, partis ubi se via findit in ambas. Idem in II Aeneidos (§. 19): Penitusque cavernas ingentis uterumque armato milite complent. Idem in IIII (§. 57): Mactant lectas de more bidentis. Alia autem, quamvis genetivum pluralem in ium desinentia, raro invenias et in paucis is finientia accusativum, ut in as exeuntia nominativo; civitas civitatum has civitates fere ubique legimus. In x terminantia trium generum communia, quamvis in paucissimis genetivum pluralem absque i paenultima proferant, difficile enim invenies audacum pro audacium vel felicum pro felicium, supplicum autem magis differentiae causa, ut supra (7, 16, 79 §. 772) dictum est, profertur, ne, si supplicium dicas, aliud significare videaris, quomodo artificum pro artificium et iudicum pro iudicium; Cicero de signis (Verr. Acc. 4, 2, 4): Didici etiam, dum ministrum inquiri, artificum nomina; Virgilius in I Aeneidos (§. 455): Artificumque manus inter se operumque laborem; tamen accusativum plerumque per es efferunt. Lucanus in I (§. 473): Est qui, tauriferis ubi se Mevania campis explicat, audaces ruere in certamina turmas. Raro per is. Virgilius in IIII Georgicon (§. 161): Deinde tenacis suspendunt ceras. Plurium, quod solum in us terminans talem habuit genetivum pluralem, tam in es quam in is finit accusativum. Virgilius in I Georgicon (§. 89): Seu plures calor ille vias et caeca relaxat spiramenta, novas veniat qua sucus in herbas. Terentius in Phormione (3, 2, 35): Ego te compluris adversum ingenium meum menses tuli. Horatius in I Epistularum (Epist. 20, 19): Cum tibi sol tepidus pluris admoverit aures. Cicero pro Cor-

nelio I: Quae intermissa compluris annos. Harum litium has lites et litis. Cicero in *Frumentaria* (Berr. 3, 57, 132): Sedasti etiam litis illorum.

Barro L. L. 8, 37, 66 und 38, 67: Analogia si esset, negant ullum casum duobus modis debuisse dici, quod fit contra. Nam sine reprehensione volgo alii dicunt in singulari hac ovi et avi, alii hac ove et ave. In multitudinis hae puppis restis, et hae puppes restes. Item quod in patrico casu hoc genus dispariliter dicatur civitatum parentum, et civitatum parentium, in accusandi hos montes fontes, et hos montis fontis. Item cum, si sit analogia, debeant a similibus verbis similiter declinatis similia fieri, et id non fieri ostendi possit, despiciendam eam esse rationem. Atqui ostenditur; nam quid potest similis esse quam mens dens gens, cum horum casus patricus et accusativus in multitudine sint dispariles. Nam a primo fit gentium et gentis, utrobique ut sit i; ab secundo mentium et mentes, ut in priore solo sit i; ab tertio dentum et dentes, ut in neutro sit i. Gell. 13, 20 (21): Interrogatus est Probus Valerius, quod ex familiari eius quondam comperi, hasne urbis an has urbes, et hanc turrem an hanc turrim dici oporteret. Si aut verum, inquit, pangis, aut orationem solutam struis, atque ea verba tibi dicenda sunt, non finitiones illas prae-rancidas neque fetutinas grammaticas spectaveris, sed aurem tuam interroga, quo quid loco conveniat dicere. Quod illa suaserit, id profecto erit rectissimum. Tum is qui quaesierat, quonam modo, inquit, vis aurem meam interrogem? et Probum ait respondisse: quo suam Vergilius percontatus est, qui diversis in locis urbis et urbes dixit arbitrio consilioque usus auris. Nam in primo Georgicon, quem ego, inquit, librum manu ipsius correctum legi, urbis per i litteram scripsit. Verba e versibus eius (Ge. 1, 25) haec sunt: Urbisne invisere, Caesar, terrarumque velis curam. Verte enim et muta, ut urbes dicas; insubidius nescio quid facies et pinguius. Contra in tertio Aeneidos (B. 106) urbes dixit per e litteram: Centum urbes habitant magnas. Hic item muta, ut urbis dicas; nimis exilis vox erit et exsanguis. Tanta quippe iuncturae differentia est in consonantia vocum proximarum. Praeterea idem Vergilius turrim dixit, non turrem, et securim, non securem (Aen. 2, 460 und 224): Turrim in praecipiti stantem; et incertam excussit cervice securim. Quae sunt, opinor, iucundioris gracilitatis, quam si suo utrumque loco per e litteram dicas. At ille qui interrogaverat, rudis profecto et aure agresti homo, cur, inquit, aliud alio in loco

potius rectiusque esse dicas, non sane intellego. Tum Probus iam commotior, noli, inquit, igitur laborare, utrum istorum debeas dicere, urbis an urbes. Nam cum id genus sis quod video, ut sine iactura tua pecces, nihil perdes, utrum dixeris. His tum verbis Probus et hac fini hominem dimisit, ut mos eius fuit erga indociles, prope inclementer. Nos autem aliud quoque postea consimiliter a Vergilio duplici modo scriptum invenimus. Nam et tres et tris posuit eodem in loco, ea iudicii subtilitate, ut, si aliter dixeris mutarisque, et aliquid tamen auris habeas, sentias suavitatem equitus claudere. Versus ex decimo (B. 350. 351) hi sunt: Tres quoque Threicios Boreae de gente suprema; et tris, quos Idas pater et patria Ismara mittit. Tres illic, tris hic. Pensacula utrumque modularique; reperies suo quidque in loco sonare aptissime. Charis. 1, 17 §. 104: Fonteis. Quorum nominum genetivi pluralis ante um syllabam i litteram merebuntur, accusativus, inquit Plinius, per eis loquetur, montium monteis; licet Varro, inquit, exemplis hanc regulam confutare temptarit istiusmodi, falcium falces, non falceis facit, nec has merceis, nec hos axeis lintreis ventreis stirpeis urbeis corbeis vecteis inerteis. Et tamen manus dat praemissae regulae ridicule, ut exceptis his nominibus valeat regula. Funes; licet grammatici velint, genetivis tam singulari quam plurali si i littera intererit, accusativum pluralem in eis exire, ut huius funis horum funium hos funeis. Quam regulam negat Plinius vires habere potuisse. Errant enim, qui putant ea nomina, quae nominativo singulari et genetivo per is terminabuntur, et genetivos plurales per ium loquentur, accusativos funeis posse dicere, quod negat Plinius. Diefelb. §. 111: Monteis; licet Pomponius Secundus poeta, ut refert Plinius, propter homonymum nominativi accusativo casu omnes non putet dici sed omneis, tamen idem Plinius in eodem permanet, dicens omnes tunc demum posse dici accusativo, ut canes, quando genetivus pluralis horum canum ante um i non habet. Donat. 2, 10, 3 §. 1750: Quaecumque nomina ablativo casu singulari i littera fuerint terminata, genetivum pluralem in ium mittant, dativum et ablativum in bus, ut ab hac puppi harum puppium his et ab his puppibus. Huiusmodi nomina casum accusativum pluralem propter differentiam melius in is quam in es syllabam terminant, ut has puppis navis clavis. Serv. zu Verg. Aen. 1, 108: Tris Latinum est; genetivus enim pluralis quotiens in ium exit, accusativum pluralem in is mittit, ut puppium puppis, quotiens in um exit, in es, ut patrum

patres. Consent. S. 2040: Sane plerique omnes has regulas, quae genitivum in ium mittunt, dicunt etiam accusativum pluralem in is mittere, ut has puppis, hos montis, hos optimatis; sed in hoc quoque sequenda est euphonia. Pleraque enim ex omnibus istis regulis consuetudine cernimus immutata. Constat tamen et genitivum pluralem in ium et accusativum pluralem in is non ab aliis regulis venire, quam ab his quae praedictae sunt, etsi istae ipsae in eo vim suam nec perpetua observatione custodiunt. Vergl. noch Pompej. comment. S. 214 und 215 (191).

Der von Prisc. aus Horat. angeführte Nomin. Sardis steht der Ionischen Form *Σάρδις* (Herod. 1, 84, 1. 3. 6) und dem in demselben Dialect als Accus. üblichen *Σάρδις* (Herod. 1, 15, 2. 1, 22, 2. 1, 27, 2. 1, 30, 1. 1, 35, 1. 1, 43, 3. 1, 48, 1. 1, 70, 3. 4. 1, 73, 5 und an mehreren anderen Stellen) noch näher, als der von Prisc. verglichenen Attischen Form auf *εις*. Bei Plin. H. N. 3, 1, 3, 7 ist Gadis, bei demselben 5, 29, 29 und 35, 12, 46, 161 Trallis, beides als Nomin. Nurf. Ferner Aeolis Varro L. L. 5, 21, 102 im Flor. und Ropenh., und R. R. 3, 12, 6, Cic. Flacc. 27, 64 im Bern., Quintil. 1, 4, 16 im Ambr., Bern., Hamb., Münch. und Straßb., Terent. Maur. 659, Prisc. 1, 4, 22 S. 546. 6, 13, 69 S. 709. 13, 5, 25 S. 967, Aeolis Varro R. R. 3, 1, 3. Doris Cic. Flacc. 27, 64 im Bern. und de rep. 2, 4, 8. Mylasia und Alabandis Cic. Fam. 13, 56, 1 (das letztere hat Bouchier auch Cic. N. D. 3, 15, 39 vermutet, wo in den Hdschr. Alabandi ist, wie Aeoli und Dori im Salz. bei Cic. Flacc. 27, 64). Lexeis Lucil. bei Cic. de orat. 3, 43, 171 und Orat. 44, 149, dafür lexis in der Anführung der ersten der Cicero. Stellen bei Non. S. 188 und Charis. 2, 7 S. 134. Ibis Cic. N. D. 2, 50, 126 im Leid. A, Heins., Erl. und Wien.

Auch im Nomin. Nurf. rein Lateinischer Nomina ist is und eis in Inschr. und Hdschr., wie has puppis restis in der oben mitgetheilten Stelle des Varro bezeugt wird. C. I. L. 1, 198 3. 77 ceiveis Romanei iustei sunt; 1, 199 3. 3. 6 qua fineis fierent und in der Überschrift eines Abschnittes Langatium fineis agri privati, daselbst 3. 13 hisce finis videntur esse; 1, 603 3. 16 pelleis coria fanei sunt. Enn. bei Non. S. 112 Quiritis als Voc., Plaut. Most. 1, 1, 76 priusquam omnia periere, et (a)edis et ager im vet., decurt. und Leipz., Mil. 3, 1, 84 liberae sunt aedis (im Leipz. edes), 3, 3, 10 auris, 4, 6, 63 aedis dotalis (im Leipz. aedes), 4, 8, 67 foris im vet. und decurt.; Turpil. bei Non. S. 281 meretricis ad me Atticae convenerant; Varro L. L. 5, 4, 21. 5, 9, 56 parteis im Flor., daselbst 5, 32, 143 urbeis in dem-

selben, 9, 27, 84 *lentis*, R. R. 2, 5, 9 *maris* im cod. Polit., derselbe bei Non. S. 428. 494 *annalis* und *adulescentis*; Cic. de orat. 1, 19, 87 *mentis* in den Jug. 13 und 32, Divin. 2, 8, 20 *classis* im Heins., f. Planc. 5, 13 *aedilis* im Erf., de rep. 3, 35, 47 *optumatis*, Leg. 3, 3, 6 *civis* in den Leid. AB; Lucr. 1, 305 *vestis* nach Non. S. 175, derselbe 1, 808 *animantis* und 4, 397 *montis* im oblong. und quadr., 4, 413 *gentis* im quadr., 4, 1221 *parentis*, 5, 216 *imbris* und 5, 494 *partis* im oblong. und quadr., 6, 160 *nubis* nach Non. S. 506, 6, 471 *tempestatibus* und 6, 747 *montis* im oblong.; Berg. Men. 4, 65 *mentis* im Rom. und in den sched. Vat., 6, 431 *sedis* im Rom., 7, 238 *gentis* und 7, 269 *sortis* im Med., 10, 253 *urbis*; Liv. 8, 23, 10 *hostis*, wenn die Lesart des Par., Med. und Leid. 1 quo *hostis* vocassent richtig ist; Sen. Phädra 1047 *auris*, Med. 127 *urbis*, Herc. Oet. 1915 *arcis* im Flor. Indessen muß bemerkt werden, daß die Endung *is* im Nomin. auch solcher Nomina gefunden wird, bei denen dieselbe sogar im Accus. sehr bedenklich oder entschieden unstatthaft ist. So C. I. L. 1, 198 3. 38 *ioudicis lectei erunt* (ebendasselbst *ioudices* oder *indices* als Nomin. 3. 26, 3. 27 dreimal, 3. 36 zweimal und 3. 50, und als Accus. 3. 15. 24. 25); Plaut. Mil. 1, 78 *satellitibus* im vet. und Vat., 2, 1, 40 *praedonis* (im Leipz. *predones*), 3, 1, 63 *moris* im vet. und decurt. und 4, 8, 48. 49 dasselbe im decurt. und Vat., 4, 9, 15 *mulieris* im vet., decurt. und Vat., Truc. 5, 51 *dentis* im vet. (vergl. über den Acc. *dentis* und den Gen. *dentum* unter 65 und 72); Lucil. bei Non. S. 224 *rumicis* (daß das Wort dasselbst Nomin. ist, erhellt aus der Anführung bei Paul. Festi unter *spara* S. 331); Eifenna bei Non. S. 58. 468 *peditibus* und *contionibus*; Varro L. L. 5, 24, 115 *umboneis* und *amboneis*, beides im Flor., R. R. 1, 22, 1 nach Non. S. 414 *tegetis*, derselbe bei Non. S. 94. 492. 552. 553 *consuetudinis*, *spectatoris* und *velitis*; Cic. Divin. 1, 16, 28 *auspiciis* im Wien. m. pr. und Leid. A (in anderen Büchern *auspiciis*), 1, 37, 81 *virginis* in denselben Büchern, und 2, 9, 24 *haruspiciis* im Leid. A, de rep. 1, 22, 36 *hominis*, und 4, 4, 4 *contrectationis*, Off. 1, 41, 147 nach Non. S. 471 *pictoris*, Off. 3, 10, 40 nach Non. S. 255 *principis*; Lucr. 4, 494 *odoris* im quadr., 4, 1255 *uxoris* im oblong. und quadr., 5, 1085 *gregis* im quadr., *grecis* im oblong.; Sallust. Jug. 46, 7 nach Non. S. 552 *velitis*, derselbe bei Non. S. 492 *mulieris*; Berg. Men. 4, 664 *comitis*, 6, 44 *vocis*, 9, 163 *iuvenis*, und 6, 225 sogar *crateris*, alles in den sched. Vat., derselbe Ecl. 9, 48 *segetis* nach Non. S. 284. Vergl. Freund zu Cic. f. Milo S. 14, Wagner orthogr. Verg. S. 404, Nachmann zu Lucr.

1, 744. 805, Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 90, Ciann de pronom. in ea id S. 67, Stoll im Philol. 1856, 11 S. 307. Von Ritschl wird in im Romin. Plur. der ursprünglich Lateinischen Nomina gänzlich verworfen.

65. Häufiger und gesicherter ist die Endung is oder eis im Accus. Plur. derjenigen Nomina, welche im Genet. Plur. ium haben.

Sardis Cic. Cato maj. 17, 59; Trallis Cic. l. agr. 2, 15, 39 im Erf., Erf., Salzö. und Ambr.; Gadis Cäs. B. C. 2, 18, 2. 6. 2, 20, 1. 2, 21, 2, Liv. 21, 21, 9 im Put., Med., Colb. und Parl., Bell. 1, 2, 3; Alpen C. I. L. 1, 205 Col. 2 3. 26, Alpis Cic. f. Font. 3, 4 im Vat. Pallmpf., Cäs. B. G. 3, 1, 2 im Hoff., Berg. Ge. 3, 474 (im Med., Rom., Sub., Bern. b und c Alpes), Liv. 5, 34, 8. 21, 25, 2. 21, 30, 5. 6. 7. 8. 21, 81, 2. 21, 32, 6. 21, 38, 6. 23, 28, 6. 23, 33, 3, überall nach den zuverlässigsten Hdschr., Bell. 2, 12, 4. 5; Syrtis Callupf. Jug. 78, 1, Verg. Aen. 1, 111. 146 (in der letzteren Stelle Syrtis im Med. und Bern. b); Alabandis Cic. Fam. 13, 56, 1, Vitruv. 7, 6, 5 das erstemal im Parl. H und Cotton. und in den Leid. L1 (Alabandas im Sub. G, und das zweitemal Alabandas oder Ablabandas oder Adlabandas im Sub. H, Cotton. und in den Parl. Hh und Leid. L1). Tigris Berg. Ed. 5, 20, Me. 4, 810 und Men. 6, 805. Baseis C. I. L. 1, 1146, basis l. Naup. 2225, Villu. II N. 85, 6, 13. Ibis Cic. N. D. 3, 19, 47 im Leid. B (in anderen Villhern ibi oder ibi, im Wien. m. sec. ibes). Ocreis Liv. Andron. bei Vest. unter ocrem S. 181 zweimal. Hydropisis Min. 20, 5, 20; phthiriasis 20, 22, 87. 24, 10, 44; paralysis 24, 7, 24. 27, 10, 66; hypochysis 25, 12, 91; phthisis 28, 9, 37, 138.

Fineis C. I. L. 1, 199 3. 3. 28, und 1, 204 Col. 1 3. 13 und Col. 2 3. 33. 30, finis 1, 200 3. 79, auf Gränzsteinen und Gränzsäulen 1, 547. 548. 549, cenotaph. Pis. Taf. 2 3. 9; calleis C. I. L. 1, 200 3. 26; civeis 1, 204 Col. 2 3. 19 und inscr. de l'Algér. 1521, ob civis servatos auf Münzen bei Riccio g. Aelia oder Allia 5, g. Aquill. 14, g. Asin. 1, g. Calpurn. 22, g. Cass. 19, g. Gall. 1, g. Licin. 26, g. Marc. 26, g. Naev. 2, g. Plot. 1, g. Quinct. 9, g. Sanquin. 3 und g. Sempr. 14, C. I. L. 2, 4969, 2; turreis C. I. L. 1, 1187. 1224. 1225. 1230 zweimal, turris daselbst 1218 und Or. 605 zweimal; aedis C. I. L. 551 3. 15; claseis daselbst 1, 195 3. 8 (clases daselbst 3. 7) und naveis 3. 12; litis 1, 198 3. 68; Genuateis 1, 199 3. 2; ponteis 1, 551 3. 2; municipis 1, 206 3. 163, dafür municipieis 3. 160.

Aedis Enn. und Pompon. bei Non. S. 39, Plaut. Aul. 3, 2, 32,

Pseub. 1, 5, 54 und Truc. 2, 2, 1, Titin. bei Charif. 2, 13 S. 188
 und bei Non. S. 192, Terent. Andr. 4, 4, 34, Eun. 4, 7, 3. 5, 2, 58,
 Phorm. 4, 4, 25, Hec. 4, 1, 18 und Ad. 1, 2, 8. 2, 1, 26, Tac. Ann.
 1, 75; amnis Verg. Ge. 4, 233 und Aen. 5, 634. 11, 298 (aber 6,
 671 haben mehrere der besten Hdschr. amnes); anguis Verg. Ge. 3, 38
 und Aen. 6, 572. 7, 450. 8, 437. 697; annalis Verg. Aen. 1, 373;
 aureis Varro L. L. 9, 11, 17, auris Enn. bei Non. S. 255. 506, Plaut.
 Mil. 2, 4, 5, Titin. bei Non. S. 467, Terent. Andr. 5, 4, 30 und
 Heaut. 2, 3, 89, Att. bei Non. S. 95. 292 und bei Prijs. 6, 4, 20
 S. 686, Varro L. L. 9, 16, 21, Cic. Arch. 3, 5 im Lemma des Schol.
 Bob. S. 355, Att. 1, 15, 3 (vergl. Noris cenot. Pis. diss. 4 cap. 3),
 Verg. Ecl. 3, 73, Ge. 4, 349 in den sched. Sangall. resc., und Aen.
 1, 375. 2, 81. 119. 731. 3, 40. 98. 294. 4, 183. 428. 440. 5, 435.
 7, 166. 8, 582. 9, 395. 474. 12, 618; biremis Verg. Aen. 1, 182.
 8, 79; civis Terent. Phorm. 2, 2, 14, Cic. Flacc. 7, 16, f. Milo 5,
 13. 30, 82, de rep. 1, 3, 5. 1, 16, 25. 1, 34, 52. 2, 20, 35. 5, 4,
 6 und Off. 3, 18, 74, Sallust. Cat. 44, 1, Verg. Ecl. 1, 71 und Aen.
 12, 583; classis Cic. de rep. 2, 22, 39, Verg. Ge. 1, 255 und Aen. 8,
 675; collis Varro L. L. 5, 8, 52, Verg. Ge. 2, 276 und Aen. 3, 522;
 cratis Verg. Aen. 7, 633; crinis Plaut. Mil. 3, 1, 197, Verg. Ecl. 6,
 68 und Aen. 2, 277. 4, 509. 559. 6, 809. 7, 418. 8, 34. 9, 651.
 10, 137. 12, 99. 605. 870; fascis Cäs. bei Non. S. 509; finis Cic.
 de rep. 3, 12, 21 zweimal, Cäs. B. G. 1, 2, 5 im Bong. 1 m. pr.,
 Verg. Ecl. 1, 67 und Aen. 1, 564. 570. 3, 440. 5, 82. 6, 345. 8,
 159. 11, 317. 324. 588, Liv. 31, 26, 1. 31, 43, 1; funis Verg. Aen.
 4, 575; gratis Tac. Ann. 3, 24. 6, 2; hosteis Varro L. L. 5, 16, 90,
 hostis daselbst 7, 3, 39, Cic. g. Vatini. 10, 25, Cäs. B. G. 1, 53, 5.
 2, 25, 1. 4, 25, 1. 7, 50, 5, Sallust. Jug. 81, 1. 98, 1, Verg. Ecl.
 10, 45, Ge. 3, 120 und Aen. 2, 43. 358. 377. 511. 527. 632. 3, 283.
 9, 386. 554. 556. 799. 10, 372. 379. 398. 729. 11, 899. 12, 266.
 456. 461. 477. 582, Liv. 31, 26, 3. 31, 37, 2. 31, 39, 14; ignis
 Verg. Ge. 1, 427 und Aen. 1, 525. 2, 276. 502. 624. 664. 3, 406.
 5, 743. 7, 320. 786. 8, 199. 267. 590. 9, 145. 522. 570. 10, 271.
 12, 201. 596, Liv. 31, 17, 8; manis Verg. Ge. 4, 469. 505 und Aen.
 3, 303. 565. 4, 34. 387. 490. 5, 99. 6, 119. 506. 743. 10, 820. 11,
 181. 12, 884; messis Verg. Ecl. 8, 99 und Ge. 4, 380; molis Plaut.
 Mil. 2, 2, 39; naris Plaut. bei Non. S. 415, Cic. Verr. 5, 11, 27
 in den Anführungen bei Non. S. 141, 221 und 411, Verg. Aen. 6,
 497. 7, 480; navis Cic. g. Vatini. 5, 12, Cäs. B. C. 1, 56, 1. 1, 61, 4,

Berg. Aen. 1, 145. 168. 644. 656. 3, 465. 5, 29. 62. 247. 471. 6, 899. 11, 326, Sib. 31, 17, 6. 31, 19, 4, Tac. Ann. 2, 70; orbis Berg. Ge. 1, 337. 2, 153. 3, 173. 361. 424 und Aen. 1, 269; ovis Plaut. Truc. 3, 1, 5, Berg. Ecl. 2, 33. 3, 5. 6, 5. 7, 3. 8, 52. 10, 18. 68 und Ge. 3, 296. 441; pellis Cäs. B. G. 4, 1, 10; postis Berg. Aen. 2, 442. 480. 11, 890; puppis Berg. Aen. 5, 635. 663. 794; testis Cäs. B. G. 1, 52, 1 im Bong. 1; triremis Tac. Ann. 2, 55; turris Berg. Aen. 2, 445. 7, 160. 11, 466. 12, 132; vallis Berg. Aen. 1, 186, convallis Ge. 3, 276; vitis Berg. Ecl. 3, 11 und Ge. 2, 191. 299. 4, 331, viteis Ge. 1, 2 im Pal.

Imbris Berg. Ge. 4, 115 und Aen. 9, 60; utris Causus. bei Non. S. 186; ventris Plaut. Persa 1, 2, 4. Viris Plaut. Bacch. 4, 2, 3, Berg. Ge. 2, 286. 427. 3, 209. 215. 229 und Aen. 5, 415. 466. 6, 114. 10, 786. 11, 71. Aevitatis Cic. Leg. 3, 3, 7; civitatis Cic. Fin. 3, 19, 63 nach der Anführung bei Non. S. 234; cruditatis Plin. H. N. 29, 4, 25; hereditatis Cic. Leg. 3, 8, 18 in den Leid. AB; tempestivitatis Plin. H. N. 29, 6, 38, 120; utilitatis Cic. N. D. 2, 64, 161 in den Anführungen bei Non. S. 219 und 364, und de rep. bei demselben S. 299; vastitatis Att. bei Non. S. 417; litis Plaut. Men. 5, 5, 57 und Merc. 2, 2, 10, Turpil. bei Non. S. 8, Terent. Andr. 4, 5, 16, Phorm. 1, 4, 41. 2, 3, 61 und Ad. 2, 2, 40, Cic. Leg. 3, 3, 6 im Leid. A; dotis Afran. bei Non. S. 306, Cic. Leg. 2, 16, 41 im Leid. B m. pr. und im Heinf.; virtutis Plaut. Mil. 1, 1, 32 im vet., 3, 1, 54 nach wahrscheinlicher Vermuthung (in den Hdschr. memoratur tuis für memorat virtutis) und 4, 2, 36, Tac. Ann. 1, 80. Noctis Terent. Andr. 4, 1, 52 und Eun. 1, 2, 113. 5, 8, 49, Berg. Ge. 1, 290 und Aen. 3, 204; genteis Enn. bei Varro L. L. 5, 10, 64, gentis Cic. de rep. 3, 9, 14. 16, Berg. Aen. 1, 523. 6, 60. 92. 8, 13. 10, 71. 11, 847. 12, 504; mentis Cic. de orat. 2, 44, 185; bidentis Berg. Ge. 2, 355 und Aen. 4, 57. 5, 96. 6, 39. 7, 93. 8, 544; consentis Varro R. R. 1, 1, 4; rudentis Berg. Aen. 3, 682. 5, 753; parentis Terent. Heaut. 5, 4, 4 in der Anführung bei Prisc. 7, 16, 79 S. 772, Berg. Aen. 3, 180 in den sched. Vat. und im Bern. b, und 7, 140 im Pal., Gub., Bern. b, und im Bern. c m. pr.; fontis Cic. de orat. 3, 31, 123 und Brut. 13, 49, Berg. Ecl. 1, 52, Ge. 2, 175 im Pal. und bei Prisc. 7, 17, 85 S. 776, und 4, 876 im Pal. und Med., Aen. 12, 181 im Pal.; montis Plaut. Aul. 4, 8, 1 (vergl. Horis cenot. Pis. diss. 4 cap. 3), und Mil. 4, 2, 73 im vet., Varro L. L. 9, 20, 27, Cäs. B. C. 1, 70, 2, Berg. Ecl. 6, 40. 65, Ge. 1, 283. 2, 260. 3, 254. 412. 535. 4, 461 und

Men. 2, 636. 3, 206. 4, 151. 11, 810. 12, 113. Stb. 31, 33, 5; pontis Cäs. B. C. 1, 48, 2, Verg. Men. 9, 170. 10, 658. 12, 675; artis Varro L. L. 9, 64, 111, Cic. de orat. 3, 32, 127, Verg. Men. 4, 493. 6, 663. 11, 716; parteis Varro L. L. 5, 9, 55. 6, 2, 3. 7, 7, 110. 9, 23, 30. 9, 45, 74. 10, 2, 6. 18, überall im Flor., Bell. 2, 97, 4, partis Plaut. Mil. 3, 1, 216, Varro L. L. 5, 8, 45. 8, 23, 44 zweimal, 9, 27, 34. 10, 2, 4. 17, Cic. de orat. 3, 28, 110, g. Batin. 12, 29 und de rep. 1, 4, 8. 1, 19, 31. 2, 14, 26. 2, 15, 28. 3, 2, 3. 3, 5, 8, Cäs. B. G. 6, 33, 3. 6, 34, 1. 6, 43, 4, Verg. Ge. 2, 483 und Men. 4, 286. 630. 6, 540. 7, 69. 8, 21. 10, 717. 11, 748, Tac. Ann. 1, 60. 3, 62; cohortis Cäs. B. G. 3, 1, 4 und B. C. 1, 41, 2. 1, 46, 1. 1, 70, 4. 1, 73, 3; mortis Verg. Men. 10, 854; sortis Plaut. Cäs. 2, 4, 17. 2, 5, 34. 2, 6, 34. 36, und Cic. Divin. 2, 41, 85. 86. Paludis Verg. Ge. 1, 363, Plin. H. N. 3, 16, 20, 121; laudeis Varro L. L. 7, 3, 70 im Flor., laudis Tac. Ann. 1, 69; compedis Plaut. Persa 4, 4, 24. 5, 2, 9. Mercis Plaut. Mil. 4, 2, 32 im vet. und decurt. (sonst meritis); meretricis Plaut. Mil. 2, 1, 15 (im Vat. m. pr. meretrices), Terent. Eun. ProL. 37; cicatricis Eun. 3, 2, 29; cervicis Cic. Phil. 2, 21, 51 in der Anführung bei Ron. S. 387; extispiciis Varro bei Ron. S. 16; pacis Varro bei demselben S. 149; lacis Manil. 3, 446. 4, 164. Urbis Verg. Men. 6, 92 im Pal. und 6, 378 in demselben m. pr.; stirpis Cic. Nat. 116.

Aber aves Verg. Ge. 1, 156 und Men. 6, 193 (hier hat der Pal. m. pr. avis), 12, 248. 262; caedes Men. 8, 483. 709. 11, 648. 729. 12, 500; funes Men. 8, 708 im Red., Rom. und in den Bern. bc; menses Plaut. Trin. 2, 4, 142 (mensis Terent. Heaut. 1, 1, 66 im Bernb. und im Par. m. pr.); moles Verg. Men. 1, 134. 2, 497. 608. 11, 130; rates Men. 1, 43. 4, 593. 5, 36. 655. 6, 492. 7, 197. 291. 8, 107. 10, 165. 295. 300; rupes Men. 7, 713. 10, 677; secures Men. 6, 819. 7, 627; sedes Men. 1, 205. 247. 415. 557. 2, 232. 437. 642. 760. 785. 3, 88. 123. 6, 639. 7, 52. 158. 8, 244. 362. 667. 11, 44; vepres Ge. 1, 271; volucres Men. 3, 241. Lintres Ge. 1, 262; utres Ge. 2, 384. Dentes Plaut. Pseud. 3, 1, 21 und Trin. 4, 2, 64. 80, Terent. Ad. 2, 2, 36, Verg. Ge. 3, 255 und Men. 5, 470 (übereinstimmend mit der unter 64 mitgetheilten Lehre des Varro L. L. 8, 38, 63 und mit dem später bemerkten Gebrauch des Lucr.); frondes Verg. Ecl. 9, 61, Ge. 1, 368. 2, 82. 305. 335 (hier in der Anführung bei Ron. S. 299 frondis), 2, 403. 3, 131. 175. 4, 46 und Men. 3, 449. 8, 32. 10, 190; laudes Men. 8, 287. 10, 282. Faces Ecl. 8,

29, Ge. 1, 292 und Men. 5, 661. 7, 337. 11, 143; fauces Ge. 3, 508. 4, 467 und Men. 6, 201. 7, 570. Trabes Men. 1, 552. 2, 448; urbes außer der von Gell. 13, 20 (21), 5 hervorgehobenen Stelle Men. 3, 106 auch Ed. 1, 24, Ge. 2, 155. 3, 30 und Men. 3, 282. 295. 418. 502. 4, 173. 187. 225. 609. 6, 785. 7, 45. 104. 207. 384. 549. 8, 290. 434. 9, 10. 10, 41. 11, 286. 793. 12, 852. Nives Ed. 10, 47.

Bei Lucr., bei welchem Sachmann zu 1, 774 sich in dieser Frage streng an die vorzüglichsten Codd., den oblong. und quadr., angeschlossen zu haben erklärt, lesen wir aedis 2, 1101. 4, 451, aedes 2, 24; amnis 1, 14, amnes 5, 342; auris 1, 50. 417. 644. 2, 1024. 3, 156. 4, 524. 542. 563. 566. 568. 597. 613. 5, 1054. 1381. 6, 119. 165. 169. 188. 777. 920, aures 4, 486. 912; avis 6, 831; civis 1, 91 im quadr.; collis 1, 999. 5, 784; convallis 5, 1375; fascis 5, 1284, fasces in der gleichen Verbindung 3, 996; finis 1, 555 im oblong. und 5, 309, fines 3, 60; hostis 5, 1309. 1317. 6, 399; ignis 1, 666. 686. 703. 724. 841. 892. 1088. 2, 431. 882. 4, 606. 5, 459. 505. 523. 652. 664. 758. 761, ignes 1, 912. 914. 5, 520. 585. 6, 210; manis 6, 764; moles 6, 194; naris 1, 299. 4, 673. 687. 6, 778, nares 2, 415. 6, 792; navis 1, 272. 5, 1001; nubes 6, 473. 480. 484. 500. 507, nubes 4, 133. 5, 253. 6, 206. 272. 455. 627; orbis 2, 1075. 5, 648, orbes 6, 551; pellis 5, 1011; postis 4, 1178, postes 4, 275; rupes 6, 539; secures 3, 996. 5, 1234; sedes 1, 994. 5, 146. 451. 1188. 6, 418. 574. 871; turris 4, 358. 5, 307. 6, 240; unguis 3, 528; vepres 4, 62; vermis 2, 928, vermes 2, 871. 3, 719; vestis 6, 617, vestes 5, 231. 1449; vites 1, 175; volpes 3, 742. 5, 863; volucres 5, 825. Imbris 1, 762. 2, 213. 929. 5, 957. 1085. 6, 107. 415. 512. 611, imbres 2, 898; ventres 5, 1324. Viris 1, 576. 2, 135. 557. 1161. 4, 953. 989. 1121. 5, 626. 1017. 1217. 1240. 6, 342, vires 2, 1131. 4, 868. 5, 314. 379. Noctes 1, 142. 1067. 2, 12. 3, 62. 5, 680; dentes 4, 1080. 5, 672. 1064. 6, 659; gentis 1, 119. 465. 2, 1076. 5, 17. 20. 1161; mentis 2, 620, mentes 1, 132. 261. 2, 14. 4, 33. 6, 77; parentis 3, 85; fontis 1, 927. 2, 345. 4, 2. 6, 613. 828, fontes 5, 261; montis 1, 17. 201. 274. 4, 406. 458. 575. 5, 955. 992. 6, 152. 191. 448. 469. 490. 733, montes 4, 405. 5, 41; partis 1, 309. 397. 628. 863. 967. 1007. 2, 93. 131. 203. 211. 487. 492. 509. 829. 1048. 1134. 3, 124. 513. 517. 534. 640. 659. 669. 718. 4, 165. 226. 240. 603. 725. 895. 941. 1044. 1092. 5, 204. 240. 244. 354. 469. 642. 647. 684. 6, 299. 411. 648. 731. 930. 947. 1017. 1031. 1207, partes 2, 826. 5, 439; sortis 4, 1239;

frondes 1, 889. 2, 596; landes 5, 3. Faces 2, 206. 6, 1285; fauces 3, 609. 4, 528. 628. 662. 6, 639. 697. 702. 1151. 1189; cervices 2, 802; vocis 4, 577. 991. 1000 im oblong. und quadr., voces 1, 301. 2, 328. 3, 467. 4, 547. 565. 597. 611. 1224. 5, 337. 1060. 1081. 1088. 1173. 1379. 1406; luces 5, 681; falces 3, 650; frugis 1, 744 im oblong. und quadr., fruges 1, 821. 889. 2, 170. 594. 618. 656. 994. 1157. 5, 14. 80. 6, 1126. Trabes 2, 192. 196. 4, 77. 6, 110. 241; urbis 2, 624. 5, 340. 412. 1108. 1162. 6, 596, urbes 1, 255. 2, 607. 6, 587; stirpis 5, 1365. Nives 5, 746. 6, 107. 964; ningues 6, 736.

Ungewöhnliche und verdächtige Formen sind latronis Plaut. Mil. 1, 74 im decurt. und im Vat. m. pr., dafür latrones in der Anführung bei Non. S. 486; legionis Mil. 2, 2, 69 im vet., decurt. und Vat.; religionis Cic. N. D. 3, 2, 5 im Wien. m. pr. und Leib. A, und Lucr. 6, 62 in beiden Voff.; meditationis Tac. Ann. 5, 4; lybidinis Cic. Verr. 3, 24, 60 in der Anführung bei Non. S. 244; hominis Plaut. Pseud. 1, 2, 4 und Trin. 5, 2, 26, Terent. Andr. 4, 2, 12 nach Non. S. 252; aegietis Cic. Orat. 24, 81 nach Non. S. 340, und Cic. Hortensj. bei demselben S. 395. 401; opis Cic. Cato maj. 3, 8; moris Plaut. Mil. 1, 40 im vet. und decurt. und im Vat. m. pr., piscatoris Mil. 4, 4, 46 im vet., decurt. und Vat., uxoris Trin. 5, 2, 62 im vet.; licioris Cöl. bei Non. S. 508; panticis Plaut. Pseud. 1, 2, 51 in der Anführung bei Non. S. 394; calicis Varro bei Non. S. 545 (in einer zweiten Anführung der nämlichen Stelle auf derselben Seite wird calices gelesen); ramicis derselbe bei Non. S. 166; subicis Enn. bei Non. S. 169; pontificis Tac. Ann. 3, 58, vocis Ann. 3, 15; bovis Plaut. Most. 1, 1, 34 (im Vat. m. pr. boves) und Persa 2, 5, 21 im Ambr. (im Leipz. boves, sonst vobis), und Berg. Ecl. 1, 45 nach Non. S. 390 (boves Plaut. Pseud. 3, 2, 23). Consulis monum. Ancyrr. Taf. 3 Z. 2; gregis Sen. Herc. Oet. 1794 im Flor., und raboris daselbst 668 in demselben (von der gleichen Hand in rubores corrigirt). Praeconeis in der lex de XX quaest. Col. 1 Z. 32 ist irrthümlich in Haubold's antiq. Rom. monum. legal. gedruckt, sowohl bei Ritziß tab. lithogr. 29 und im C. I. L. 1, 202 wie bei Grut. S. 628 ist daselbst praecones, und eben dies Col. 2 Z. 11. 12. 14. 22. 24. 39.

Bei den meisten Schriftstellern ist selbst in critischen Ausgaben auf den Unterschied zwischen es und is im Accus. Plur. wenig oder keine Rücksicht genommen, daher man bei der Erörterung dieser Frage auf eine geringe Anzahl von Schriftstellern beschränkt ist. Aus der genaueren Betrachtung

der kritischen Apparate zu diesen ergibt sich nun, daß dieselben Hdschr., aus denen für einige Stellen die Endung *is* bemerkt ist, an anderen Stellen in den nämlichen Nomina *es* geben, wie dies Wagner orthogr. Verg. S. 396 folg. von dem Medic. des Berg., und Freund zu Cic. f. Milo S. 11 folg. von den Palimpsesten Ciceronischer Reden und der Bücher de rep. und von der Erf. Hdschr. des nämlichen Schriftstellers gezeigt hat. Wagner bemerkt dabei S. 382 folg., daß nicht selten in Hdschr. das zuerst geschriebene *is* nachträglich in *es* geändert sei, daß es sogar im Nomin. und Gen. Sing. für *is* gefunden werde, und daß auch in anderen Bildungen das offenbar falsche *e* sich in die Stelle des *i* eingedrängt habe. Diese Beobachtung berechtigt jedoch nicht zu dem Schlusse, daß überall, wo in dem Accus. Plur. eines Wortes *is* und *es* neben einander gefunden wird, *is* für das allein richtige zu halten sei; vielmehr geht aus der oben angeführten Stelle des Gell. 13, 20 (21) hervor, daß schon im zweiten Jahrh. nach Chr. in einer damals für sehr alt geltenden Hdschr. des Berg. im Acc. Plur. bald *urbis* bald *urbes* gelesen, und daß diese Ungleichheit von den Gelehrten aus Rücksichten des Wohlklangs verteidigt wurde. Vergl. noch Voss. de anal. 2, 16, Noris cenotaph. Pis. diss. 4 cap. 3, Gortie zu Sallust. Cat. 44, 1, Lachmann zu Lucr. 1, 744.

66. Die Neutra der dritten Declination enden gleich denen der zweiten den Nomin., Voc. und Accus. Plur. auf *a*; die auf *e* und die aus *as* und *ares* in *al* und *ar* verkürzten bewahren das ursprüngliche *i* des Stammes (vergl. unter 49) auch in diesem Casus, wie im Abl. Sing. (vergl. 60), und haben also *ia*: *capita corda carmina flumina papavera aequora eboras robora fulgura murmura aera crura rura corpora pectora foedera opera mella farra ossa; maria retia cubilia animalia tribunalia vectigalia calcaria exemplaria pulvinaria*. Auch *sincipita* Plin. H. N. 8, 51, 77, 209; *occipitia* Amm. Marc. 16, 12, 16. 31, 7, 13 ist von *occipitium*.

67. Der Genet. Plur. hat *um*, und wenn der Wortstamm auf *i* ausgeht, *ium*. Aber diese letztere Form wird in viel weiterer Ausdehnung angewandt, als der Accus. Sing. auf *im* oder auch der Abl. auf *i*. Sie ist vornehmlich fast bei allen Nomina auf *is*, deren Gen. dem Nomin. gleichlautend ist, in ausschließlichem Gebrauch, auch bei solchen, von denen der Ablativ auf *i* ohne Beispiel ist: *aurium caulium crinium fascium narium ratorium* (Lucan. 3, 579. 706. 9, 344, Ulpian. Dig. 4, 9, 1 § 4, Auson. Ib. 10, 217).

Ausgenommen sind *canis iuvenis panis*. Charis. art. gramm. 1, 15 S. 68 und exc. art. gramm. S. 90 (542): *Utique eiusmodi nominum etiam pluralis genetivus ante um syllabam i habebit, harum turrium puppium. Excipiuntur haec tria, quae omnino i litteram*

neque in genetivo plurali ammittunt neque ablativo nec accusativo singulari; sunt autem haec, panis canis iuvenis. Und art. gramm. 1, 15 §. 69: Panis genetivum pluralem Caesar de analogia II panium dixit, sed Verrinus panum sine i. Ego autem neutrum probo, nec puto panem plurali numero dici posse, quoniam unica res est et ad pondus redigitur, nec quisquam veterum nisi singulariter dixit. Vergl. Charif. art. gramm. 1, 17 §. 114, Diom. 1 §. 283, Prisc. 7, 16, 77 §. 771, Fr. Bob. de nom. et pronom. §. 133 (560), Gramm. de dub. nom. §. 92 (586). Canum und iuvenum sind sehr häufig. Von panis ist zwar ein Plur. vorhanden (vergl. unter 104), aber vom Gen. Plur. ist kein Beispiel bekannt, außer panum bei Appul. Met. 4, 22 §. 287 in den Guelf. 1 und 2, im Dresd. und in einigen anderen Büchern (sonst panis oder dafür geschrieben panes), und Althelm. de virgin. 39.

Apum wird neben apium gebraucht, es scheint auf den Nomin. apes (vergl. unter 49) zurückzugehen. Vergl. Serv. zu Verg. Aen. 1, 430. Es steht Liv. 21, 46, 2. 24, 10, 11, Colum. 8, 1, 4. 9, 2, 2 (im Sangerm. apium), 9, 3, 1 (im Sangerm. fehlt das Wort), 9, 14, 4 (im Sangerm. und Leipz. ist ceterae apes), Gell. 2, 20, 8, Auson. technop. de cibis 11, Pallad. 5; 8, 2. 6. 7, 7, 1. 9, 7. Bei Cic. Acad. 2, 17, 54. 2, 38, 120, Divin. 1, 33, 73, Cato maj. 15, 54, Off. 1, 44, 157, Har. resp. 12, 25 zweimal, ist apium entweder völlig gesichert, oder es hat doch überwiegende Auctorität, namentlich im Cato maj. ist es im Benedictb., Erf., Jndersb., Salz. und Paris., und in der Rede de har. resp. in allen von Vaiter benutzten Hdschr. Apium haben ferner Varro R. R. 3, 16, 14 zweimal, Ovid. Met. 15, 383, Liv. 4, 33, 4. 27, 23, 3. 38, 46, 5 in einem cod. Sigon. (in einigen Büchern apum, in den meisten avium), Val. Max. 1, 6, 12, Colum. 1 praef. 27. 9 Proöm. 1. 9, 3, 3. 9, 5, 1 im Sangerm. (sonst apibus), 9, 6, 3. 9, 9, 1. 9, 11, 3 zweimal, 9, 12, 4. 9, 13, 2. 9. 11. 9, 15, 4, und im Sangerm., wie Drafenb. zu Liv. 4, 33, 4 bezeugt, auch 8, 17, 16. 9, 5, 5. 9, 8, 8. 12. 9, 11, 1. 9, 13, 4; desgleichen Plin. H. N. 7, 15, 13. 8, 42, 64, 158. 11, 3, 2. 11, 7, 7. 11, 11, 11. 11, 12, 12. 11, 16, 16, 46. 50. 11, 18, 19, 62. 12, 20, 43. 17, 27, 44. 20, 4, 14. 20, 13, 51, 133. 21, 14, 49, 83. 22, 24, 50, 109. 23, 8, 80, 152, Sil. 8, 637, Juven. 13, 68, Tac. Ann. 12, 64, Justin. 13, 7, 10, Pallad. 4, 15, 4. 7, 7, 7.

Neben mensium ist mensum häufig. Serv. art. gramm. 4, 6 stellt in Beziehung auf den immer auf o ausgehenden Abl. mensis mit canis zusammen. Gewiß gehört das i in mensis nicht zum Wortstamm, der vielmehr bei Vergleichung mit dem gemeingriech. Nomin. μέν und dem Ion.

mens zu sein scheint. Den *Gen. mensum* belegt Prisc. 7, 16, 77 S. 771 mit Ovid. Met. 8, 500. Dieselbe Form ist bei Plaut. Most. 1, 1, 78 (im vet., decurt. und Vat. *mensuum*, im Leipz. *mensium*, das Verbmäß fordert ein zweifelhafteß Wort), Cato R. R. 146, 2 und Varro R. R. 2, 2, 18. 2, 4, 8 im cod. Polit., Cic. Verr. Acc. 2, 74, 182. 2, 75, 184. 2, 77, 188 (in diesen drei Stellen ist im Sag. 29, in der ersten und dritten auch im Par. A *mensuum*), Phil. 12, 9, 22, Fam. 3, 6, 5 (im Med. *mensuum*) und 7, 17, 1, Att. 15, 20, 4, Divin. 2, 30, 65 (im Leid. A und Wien. *mensuum*), Leg. 2, 7, 16, Tim. 14, Q. Cic. pet. cons. 1, 1 im Erf., Cäs. B. G. 1, 5, 3 im Bong. 1 und im Par. 1 m. pr. (6, 18, 2 *mensuum* im Par. 1 m. pr.), Ovid. Fast. 5, 188. 424, Tib. 3, 24, 4. 3, 25, 4. 8, 2, 4. 9, 33, 6. 9, 43, 21. 10, 5, 12. 10, 15, 3. 23, 21, 5. 29, 3, 5. 29, 5, 7, Sen. Contr. 7, 19, 1, Sen. Phön. Tr. 173 (Theb. 535), Plin. H. N. 7, 5, 4 (im Ricc. *mensium*), 7, 11, 9. 8, 51, 77, 205. 16, 44, 95. 19, 6, 33. 23, 7, 71, 138. 24, 12, 65. 67. 26, 15, 90, 155. 27, 13, 116. 28, 7, 20. 33, 10, 47, 137, Suet. Aug. 65 in den exc. Cuiac. (Aug. 40 *mensuum* im Memm.), Curt. 5, 1, 45, Cell. 1, 25, 5, Censorin. 7, 4. 9, 3. 18, 2. 20, 2. 9. 22, 1. 10, Capitol. Gord. 28, 2 (im Hamb. und Pal. *mensuum*), Tert. ad nat. 2, 5 im Agob., Cyprian. Epist. 37, 1. 2 (in einigen Büchern *mensuum*), Auson. ecl. quo mense quotae nonae vel idus sint 4, Lact. Phönix 27, Edict. praetoris bei Ulpian. Dig. 25, 4, 1 § 10, Ulpian. Dig. 26, 7, 7 § 11. 48, 5, 30 (29) § 5 (hier wird *mensuum* gelesen), Impp. Theodos. et Valent. Cod. 7, 63, 2 im Eingang und § 2. 5. 6 (in einzelnen Büchern *mensuum*), C. I. L. 2, 540. 3, 2162. 2319. 2492. 3858. 5, 1391, I. Neap. 353, Or. 1782.

Neptum und *proneptum* Impp. Leo et Anthem. Cod. 5, 9, 6 § 3; sonst *neptium*, wie Suet. Aug. 31, Curt. 10, 5, 21, auch Justinian. Instit. 3, 1 § 15.

Volucrum ist die einzige bei unseren Schriftstellern sicher stehende Form. Charis. 1, 17 S. 119: *Volucrum* Cicero de finibus bonorum et malorum, nec non et Fabianus Causarum libro II et III; *volucrum* Maecenas in dialogo II, et consuetudo, ut idem ait Plinius. Bei Cic. Fin. 2, 33, 110 ist in den Hdschr. *volucrum*, und dasselbe bei Varro R. R. 1, 38, 1 in den Ausg. vor Victor., Cic. N. D. 2, 39, 99 (im Leid. B und Wien. *volucrum*), Callust. Hist. bei Macrob. Sat. 3, 13, 9, Verg. Aen. 3, 216. 361. 7, 705. 8, 235. 456. 10, 177, Ovid. Amor. 2, 6, 51, Met. 6, 717. 10, 144. 12, 15. 14, 508 und Fast. 1, 449. 4, 99, Colum. 3, 21, 5, Mela 3, 8, 9 (im Sub. *volucrum*),

Plin. H. N. 2, 10, 7. 10, 11, 13. 10, 73, 94. 11, 37, 62. 11, 39, 95. 35, 11, 38, Mart. 5, 55, 1, Tac. Ann. 6, 28 und Epist. 3, 56, Suet. Aug. 13, Appul. Msc. 4 S. 288.

Classum ist falsche Schreibart in der Stelle des Liv. Andr. bei Non. S. 335; Ribbeck hat aus dem Genf. und Vaf. classum aufgenommen. Forum bei Plaut. Curc. 1, 3, 1 mußte schon des Versmaßes wegen in forium verbessert werden. Dasselbe ist keine glückliche Vermuthung für das verderbte eorum bei Vitruv. 6, 4, 6. Vincula funum ist unsichere Lesart bei Juvenc. 2, 262, andere Bücher geben vincula funis. Für strigillum, welches Rüb. 1 S. 94 aus Plin. H. N. 31, 11, 47, 131 anführt, wird daselbst im Paris. d strigilium, im Nicc. und Voss. striglium gelesen; daher ist jetzt in dieser Stelle strigilium hergestellt, welches 28, 4, 14 die überlieferte Schreibart ist. Striglium hat Vitruv. 4, 4, 3 im Gnd. G und Harl. H.

Mugilum bei Plin. H. N. 9, 8, 9 zweimal, 9, 17, 26. 32, 9, 33 ist nicht von der seltenen Nebenform mugilis (vergl. unter 43), sondern von mugil, welches Ovid. Halieut. 38 und Plin. 9, 62, 88. 10, 70, 89. 32, 2, 5. 32, 11, 53, 149 haben. Charis. 1, 15 S. 82: Mugil nominativo casu dici debet, ut vigil et pugil, et facit genetivo plurali mugilum. Si enim esset hic mugilis, etiam mugilium in plurali genetivo faceret, ut sterilis et fertilis faciunt sterilium et fertilium. Vergl. die unter 61 angeführte Stelle des Charis. 1, 17 S. 110, und Mart. Cap. 3 § 294.

68. Die Neutra auf e nebst den aus ale und are in al und ar abgestumpften, welche im Nomn., Voc. und Accus. Plur. ia haben (vergl. 66), erhalten im Gen. Plur. ium: retium cubilium sedilium animalium tribunalium exemplarium cochlearium. Dieses letztere hat Plin. H. N. 28, 7, 21, 75. Retium ist bei Sen. Epist. 89, 21. Charis. 1, 17 S. 115: Retium, non retum, quoniam, ut ait Plinius Sermonis dubii libro VI, genetivus nunquam pauciores syllabas habet quam nominativus. Ebenso Caper de verb. dub. S. 2250. Als Gen. Plur. von mare giebt Prisc. 7, 16, 75 S. 770 marum aus Räv. bell. Pun., Neptunum regnatorem marum. Nach Mart. Cap. 3 § 299 heißt derselbe marium, diese Form kommt aber nur als zu mas gehörig vor, vergl. unter 76. Überhaupt ist allein das von Prisc. erhaltene Beispiel des Gen. Plur. von mare bekannt, vergl. unter 119.

Den Gen. Plur. auf ium hat auch cummi: cummiam Plin. H. N. 11, 7, 7. 12, 8, 17. 12, 17, 36. 12, 23, 49.

69. Über den Gen. Plur. der Nomina auf es, welche im Gen.

Sing. gleich viele Sylben haben, wie im Nomin. Sing., lehrt Diom. 1 S. 282. 283: Altera forma eorum, quae feminina et disyllaba sunt, et intra modum positionis continentur, dumtaxat numero singulari, et tam nominativo es producta exeunt praecedente alia consonante, quam ablativo e correpta finiuntur, ut est haec nubes [et] ab hac nube, haec rupes, haec clades, haec sedes, horumque genetivus pluralis adcrecente una syllaba emittitur et per ium exit, ut nubium et cetera. Dagegen Prisc. 7, 16, 77 S. 771: Illa quoque, quae pares habent syllabas tam in genetivo quam in nominativo, mutant e (des Abl.) in i et assumunt um, ut hic collis huius collis ab hoc colle horum collium, haec aedes huius aedis ab hac aede aedium, haec caedes huius caedis a caede caedium, nisi haec etiam per syncopam i proferantur. Frequentius tamen in es terminantia absque i inveniuntur, ut vatium pro vatium. Virgilius in III (B. 464): Multaque praeterea vatium praedicta priorum. Cicero pro Sestio (Cap. 20, 45): Vestrarum sedum templorumque causa. Sedum, welches auch von Prob. instit. art. S. 286. 295 (92. 97) und von Consent. S. 2039 gefordert wird, hat Cic. noch l. agr. 2, 19, 51 im Pith. und Salzß., und Liv. 5, 42, 1 im Med. m. pr. und im cod. Rhen.; sedium Vell. 2, 109, 3. Gewöhnlich vatium, Cic. Divin. 1, 2, 4, Lucr. 1, 102. 109, Verg. Aen. 4, 65. 464. 8, 627, Horat. Carm. 4, 3, 15. 4, 8, 27, Epist. 2, 1, 26. 2, 2, 80. 102 und A. P. 24, Ovid. Met. 13, 774. 15, 155. 622. 879, Fast. 6, 253 und Trist. 4, 10, 129, Liv. 5, 23, 1, Plin. H. N. 30, 1, 4, Tac. Ann. 4, 43 und de orat. 13, Curt. 4, 2, 14; doch vatium Cic. Divin. 1, 51, 115 und Verg. 2, 8, 20. 2, 12, 30. Ambagum Ovid. Met. 7, 761. Compagum Plin. H. N. 2, 2, 2 im Par. d, St. Petersb. und Snafenb. (in den Par. ab compagium, im Münch. und Par. g compaginum), Macrobi. somn. Scip. 1, 6, 6 (im Med. 2 partium mit übergeschriebenen compagium). Subolum Arnob. 3, 9. Vehum Imp. Valentin. et Valens Cod. Theod. 14, 6, 3. Prolum fordert Mart. Cap. 3 § 301. Struum, welches von Neueren angenommen wird, beruht allein auf Varro L. L. 8, 38, 74, wo die Worte ut struum nur aus dem interpolirten cod. B bemerkt werden.

Wenn in dem Fr. Bob. de nom. et pronom. S. 133 (560) neben sedum auch nubum, caedum und rupum aufgestellt werden, so lesen wir vielmehr überall nubium, Cic. N. D. 2, 37, 95 und Divin. 2, 19, 44, Horat. Carm. 4, 2, 27, Sen. nat. quaest. 1, 9, 2. 1, 11, 1. 2, 15. 2, 16. 2, 20, 2. 2, 26, 5. 4, 6, 1. 5, 3, 1. 5, 12, 3, Plin. H. N. 2, 43, 43, Gell. 19, 1, 3, Appul. Flor. 2 S. 7 und de deo Socr. 11

§. 144. Gewöhnlich *caedium*, Liv. 1, 18, 8, Justin. 11, 13, 9, 21, 4, 6, Flor. 3, 18, 14, 3, 21, 23, Appul. Met. 3, 3 §. 178; *caedum* Sil. 2, 665. 4, 353. 424. 796. 5, 229. 427. 10, 233, Amm. Marc. 22, 12, 1. 29, 5, 27. *Rupium* Sen. nat. quaest. 4, 2, 6, Plin. H. N. 8, 12, 12, 33, Amm. Marc. 27, 10, 12. Sehr überwiegend ist ferner der Gebrauch von *cladium*, Liv. 2, 63, 7. 5, 22, 8. 8, 2, 8. 8, 5, 10. 23, 41, 14. 26, 41, 7. 28, 39, 1. 28, 41, 3. 30, 11, 11. 33, 13, 13, Val. Max. 2, 10, 3. 6, 9 ext. 7. 7, 2 ext. 2, Tac. Ann. 15, 72 und Epist. 1, 50. 86, Curt. 10, 8, 10, Justin. 8, 4, 5, Flor. 2, 6, 1. 3, 19, 4, Amm. Marc. 28, 1, 14. 31, 16, 3; *cladum* Sil. 1, 41. 2, 620. 5, 510. 6, 616. 7, 506. 9, 250. 353. 12, 271. 16, 672, Amm. Marc. 29, 1, 14. 31, 2, 1. Überall *aedium*, Plaut. Most. 1, 2, 8. 38. 3, 1, 156 und Pseud. 4, 1, 41. 4, 7, 41, Terent. Phorm. 5, 1, 26, Cic. de orat. 3, 46, 180, Verr. Act. 1, 4, 12, f. Cæc. 12, 35. 31, 89, Tusc. 5, 21, 61, N. D. 2, 27, 67, Off. 3, 13, 57. 3, 16, 67 und an vielen anderen Stellen. *Cautium* Sen. nat. quaest. 4, 2, 5, Nela 2, 6, 5. 3, 5, 5, Appul. Met. 5, 27 §. 370, Abien. ora mar. 140. 306. 541, Mart. Cap. 6 § 691. *Felium* Cic. N. D. 1, 36, 101, Plin. H. N. 10, 18, 20. 10, 63, 83, 178. 11, 31, 36. 11, 37, 55, 151. 28, 19, 77, 254. *Melium* Plin. H. N. 8, 37, 55. *Molium* Tac. Ann. 14, 8, Eumen. paneg. Constant. Aug. 13, 3, Macrobi. somn. Scip. 2, 1, 4. *Palumbium* Plin. H. N. 10, 9, 11. 10, 29, 41, 78. 29, 6, 38, 126. 30, 8, 21 zweimal, und im Lat. und Paris. d auch 18, 28, 68, 267. *Veprium* Plin. H. N. 16, 37, 70; *veprum* Stat. Silb. 5, 2, 44. *Vulpium* Sen. Epist. 90, 14, Plin. H. N. 10, 74, 96. 11, 37, 70. 14, 3, 4, 42. 21, 17, 61. 28, 11, 48, 176. 177. 28, 12, 51. 28, 13, 57. 28, 19, 77, 254. Der Grund, weshalb die meisten dieser Nomina den Gen. Plur. auf *ium* bilden, liegt wahrscheinlich in den Nebenformen des Nomin. Sing. auf *is*, vergl. unter 48; Statius aber scheint *veprum*, und Silius, welchem dann Amm. Marc. in einzelnen Stellen folgte, *caedum* und *cladum* nach Analogie von *vatum sedum* u. s. w. darum gewagt zu haben, weil *veprum caedium cladium* in das dactylische Versmaß nur mittelst einer Elision eingefügt werden konnten, wie sie zwar von Catull. 68, 90 in *omnium acerba cinis*, von Verg. Aen. 1, 599 in *omnium egenos*, von Horat. Epod. 1, 20 in *serpentium allapsus*, von Pers. 2, 61 in *caelestium inanes* zugelassen, aber doch im Ganzen ungewöhnlich ist.

70. Die Nomina auf *er*, Gen. auf *eris*, haben im Gen. Plur. um; von denjenigen aber, deren Gen. auf *ris* ausgeht, nehmen mehrere *ium* an. Fragm. Bob. de nom. et pronom. §. 131 (559): *Omnia er terminata*,

cum amissa e sine incremento genetivum singularem per ris syllabam proferant, in hanc commutata finali syllaba casus nominativi ablativum singularem modo e finient, eaque in um commutata facient genetivum pluralem, ut hic pater huius patris, ab hoc patre horum patrum, haec mater huius matris, ab hac matre harum matrum; modo i, et adsumpta um syllaba facient genetivum pluralem, ut hic imber huius imbris, ab hoc imbri horum imbrum, hic uter huius utris, ab hoc utri horum utrium. Cum vero er manente finali is adsciverint syllabam, ablativum singularem e terminabunt, eaque in um conversa facient genetivum pluralem, ut passer passeris, passere passerum, anser anseris, ansere anserum, pauper pauperis, paupere pauperum, celer celeris, celere celerum (vergl. Object. 25. 29); sic et uber tuber giber, et acer, quando arborem significat, licet quibusdam haec acerus nominativo dici debere placeat, sic et piper cicer aether siser aer, et si qua similia. Mart. Cap. 3 § 298 lehrt ebenfalls, daß imber und uter im Gen. Plur. ium und im Acc. Plur. is haben, daß dagegen fratrum und patrum und im Acc. Plur. patres gesagt werde.

Pater, mater, frater, accipiter haben um. Eine falsche Form ist fratrum C. I. L. 5, 4430. Accipitrum Plin. H. N. 10, 8, 9. 10, 9, 11. 10, 10, 12. 10, 49, 69. 25, 6, 32. 28, 8, 29, 113. 29, 6, 38, 127, Tac. Ann. 12, 64. Über imbrum Em. bei Serv. zu Verg. Ge. 1, 12, Cic. N. D. 2, 5, 14 und Divin. 1, 10, 16, Cäs. B. G. 3, 29, 2, Horat. Carm. 3, 27, 10, Sen. provid. 2, 1 und nat. quaest. 1, 3, 12. 1, 11, 1. 3, 28, 1. 6, 7, 1. 7, 28, 1, Plin. H. N. 8, 28, 42. 10, 73, 94. 11, 24, 28, 84. 12, 1, 5. 16, 33, 61. 18, 25, 60, 224. 28, 8, 29, 113. 31, 3, 21. 36, 15, 24, 105, Tac. Ann. 6, 37 und Germ. 46. Lintrium Sib. 21, 26, 8, Tac. Epist. 5, 23, Siden. Epist. 1, 5, wie vom Romin. lintris (vergl. unter 45). Sequestrium Cic. Gal. 7, 16. Utrium Sallust. Jug. 91, 1, Sact. mort. perseo. 33, 10. Ventrium Plin. H. N. 9, 50, 74, Solin. 32, 26, Arnob. 7, 24. So auch öfters Insubrium, Cic. Balb. 14, 32, Sib. 5, 34, 9. 21, 45, 3, Plin. H. N. 10, 29, 41, jedoch Insubrum Sib. 30, 18, 1 im Put., Med., Hamb. und Voss., 32, 7, 5. 32, 30, 6 und 33, 43, 4 im Hamb., Plin. H. N. 3, 17, 21. Imbrum erinnert an den häufig vorkommenden Abl. imbri (vergl. 61); aber von den übrigen vorgeachten Nomina sind nur lintre sequestre utre ventre bekannt.

71. Über civitas und parens bemerkt Varro L. L. 8, 37, 66, quod in patrico casu hoc genus dispariliter dicatur civitatum parentum, et civitatum parentium, in accusandi hos montes fontes, et

hos montis fontis. Vergl. unter 64. Charif. 1, 17 §. 111: Ne literis nominativus singularis si terminetur, genetivus pluralis ante um i recipiat necesse est. Itaque Cicero rationis memor parentium saepe dicit. Sed et Fronto pro Ptolemaeensibus: Parentum tuorum, ut ait Plinius; alias poetarum vicem, qui regulam satis idoneam sopierunt. Diom. 1 §. 282, von verschiedenen formae nominum handelnd, quae genetivo casu plurali in ium syllabam exire possunt: Una eorum, quae nominativo singulari in omni genere et communi, sive monosyllaba sive polysyllaba sint, n et s litteris terminantur qualibet praeposita vocali, tamquam prudens prudentium, demens, amens, nocens. Ex hac item regula est parens parentium, mons, frons. Prisc. 7, 16, 79 §. 772: Hic et haec parens quando nomen est, duum est generum, et genetivum pluralem absque i facit plerumque, horum parentum. Virgilius in II (B. 448): Decora alta parentum. Quod autem etiam parentium non irrationabiliter dicitur, ostendit accusativus pluralis in is etiam terminans, qui proprius est in ium terminantis genetivi. Terentius in Heautontimorumenos (5, 4, 4): Quod volo aut peto, parentis meos ut commonstres mihi. Cicero de suppliciis (Verr. 5, 52, 138): Navium praefectos sine ulla causa de complexu parentium suorum, hospitum tuorum, ad mortem cruciatumque rapuisti. Serv. art. gramm. 4, 2: Huius rei discretionem ars non habet, sed auctoritas sola; ideo tenete ad auctoritatem. Quod adeo verum est, ut plerumque dubitanter auctores utrumque dicant, et parentum et parentium. Horatius dicit ea; tamen legimus et amantium. Pompej. comment. §. 212 (190): Ecce in isto nomine (pariete) perit e, in illo (hoste) non perit, sed e in i mutavit. Inde est illud, quod invenimus in auctoribus civitatum et civitatum, invenimus etiam et parentum et parentium, invenimus saepius. Qua ratione? Quoniam licet iam et scribentum et dicentum. Utrum debeat e litteram commutare in i, aut debeat amputata ipsa littera convertere in um (in den Hdschr. in i)? Puta si velis e illam litteram mutare in i, addere um, facit civitatum; si velis amputare e, addere um, civitatum facit.

Parentum, die ohne Zweifel üblichere Form, haben Plaut. Amph. 2, 2, 211, Pacuv. bei Non. §. 495, Terent. Heaut. 1, 2, 30, Afron. bei Gell. 15, 13, 3, Varro R. R. 2, 5, 9, 2, 6, 3, Cic. invent. 1, 55, 109, orat. part. 16, 56, 25, 88, Rosc. A. 24, 67, Verr. Acc. 1, 3, 7, 5, 49, 130, Catil. 2, 4, 8, Planc. 11, 28, Cael. 32, 79, nach den Hdschr. auch in der von Prisc. für parentium angeführten Stelle Verr. 5, 52, 138.

Parentium wird Off. 1, 32, 118 zweimal gelesen; das erstemal, wo es auch in der Anführung bei Non. S. 324 ist, wird parentum allein aus dem Bern. c bemerkt, das anderemal ist parentium im Hamb. und Bern. c in parentum verändert. Dasselbe ist Berr. 5, 9, 23 im Reg., und Cluent. 69, 195 im Lag. 12. Im dactylischen Versmaß ist überall parentum, Lucr. 1, 598. 2, 605. 664. 4, 1213. 5, 1017. 6, 1256, Catull. 62, 62. 66, 15. 101, 7, Verg. Ge. 4, 477 und Aen. 2, 448. 531. 681. 3, 94. 5, 39. 553. 6, 223. 308. 7, 172. 10, 827. 11, 887. Bei Horat. parentum Carm. 1, 2, 23. 2, 20, 6. 3, 6, 46, parentium Carm. 3, 24, 21. Bei Liv. parentium 1, 9, 15 im Med. und Leid. 1 (parencium im Harl.), 6, 14, 8 im Med., Par., Leid. 1 und in zwei Pal., 7, 30, 19 im Med. und Leid. 1 und im Voss. 1 m. pr., 26, 22, 15 im Med., 38, 28, 9 im Hamb., parentum ohne Var. 1, 59, 10. 13. 7, 11, 6. 8, 10, 4. 29, 17, 15. 34, 2, 11. Bei Val. Max. parentium 5, 4 Proöm., 5, 4 ext. 3 an der zweiten Stelle, 5, 4 ext. 4. 5, 4 ext. 5 zweimal, 5, 6 Proöm., 5, 7 Proöm., parentum 1, 1, 13. 4, 6, 1. 4, 7 ext. 2. 5, 4 ext. 3 an der ersten Stelle im Bern., und 9, 2, 4. Bei Sen. Contr. 10, 33, 7 ist einmal parentum und einmal parentium. Bei Sen. de ira 2, 8, 6 ist parentium allein aus dem Weil. 1 bemerkt. Bei Quintil. parentium 1, 2, 5 im Hamb., Löffb., Straßb. und Turic., 1, 2, 25 im Ambr., 2, 4, 16 im Ambr. und Turic., 3, 6, 96 im Flor., 6, 1, 18 in demselben und im Ambr., parentum in allen Büchern 11, 1, 82. Parentium ist Vitruv. 6 Proöm. 4 im Gud. G und Harl. H, und Mela 1, 8, 7 im Vat. A, und 2, 1, 9. 12 in demselben und einigen anderen Büchern. Bei Tac. Ann. 14, 4 parentium im Med., sonst überall parentum, Ann. 3, 28. 4, 8. 11, 18. 12, 47, Hist. 5, 8. 17, Germ. 20, Agric. 45 und de orat. 28. Bei Gaius Inst. 1 § 99. 132 und 2 § 122 parentium, 1 § 55. 57. 59 parentum. Parentium auch C. I. L. 2, 1963 Col. 1 Z. 2. 3. 3, 656. 5, 4480, Or. 3024. 4494. 4859 II Z. 5. 4903 und Henj. 6404 Z. 4. Vergl. Marini atti de' frat. Arv. S. 21, und über den Accus. Plur. parentis unter 65.

Clientium Cic. Berr. 4, 41, 89, Fam. 5, 8, 5. 7, 18, 3 und de rep. bei Non. S. 522, Cäf. B. G. 6, 12, 3, Callist. Cat. 26, 4, Horat. Carm. 2, 18, 25. 3, 1, 13, Liv. 2, 16, 4. 2, 56, 3. 3, 14, 4. 4, 13, 2. 28, 3, 2. 26, 50, 14. 38, 51, 6, Sen. Epist. 76, 9, benef. 2, 23, 3, cons. Mara. 10, 1 und brev. vit. 2, 4. 7, 3, Plin. H. N. 34, 4, 9, Tac. Ann. 1, 57. 2, 45. 8, 42. 16, 22 und Hist. 3, 78, Suet. Aug. 60, Tib. 1 im Copef., Curt. 7, 4, 21; clientium Plaut. Men. 4, 2, 6 (clientium im vet. gegen das Versmaß), Horat. Carm. 3,

5, 53, Sen. Epist. 68, 9 (clientium in den codd. Grut.), Macrobi. Sat. 1, 2, 1. Clientum findet sich auch an mehreren Stellen des Liv. in einzelnen Hdschr., doch nicht in den vorzüglicheren, vergl. Drafenb. zu 23, 3, 2. Rudentum Pacuv. bei Varro L. L. 5, 1, 7, bei Gell. an Cic. Fam. 8, 2, 1 und bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 87, Verg. a. a. O., Vitruv. 10, 12 (18), 2, Solin. 23, 3; rudentium Vitruv. 10, 13 (19), 6, Prudent. c. Symm. 2 praef. 13. Über consentes sagt Varro L. L. 8, 38, 71: Quaeerunt, si sit analogia, cur appellant omnes aedes deum consentum et non deorum consentium. Inschr. Henz. 5083 ist jedoch (c)onsentium, wahrscheinlich auch C. I. L. 3, 1935, wo consensio deorum gelesen wird, vergl. den Accus. Plur. consentis unter 65.

Adulescentium Cäcil. bei Cic. N. D. 1, 6, 13, Terent. Heaut. Prolog. 2 und Ad. 2, 1, 34. 53, Cic. de orat. 1, 58, 246. 2, 89, 363. 3, 24, 93, Brut. 81, 279, Berr. 5, 42, 108, Cluent. 16, 46, g. Patin. 11, 26, Att. 2, 24, 3, Cato maj. 11, 36, Off. 1, 34, 123. 2, 15, 52. 3, 15, 61 und de rep. 1, 43, 67, Sallust. Cat. 14, 5, Liv. 38, 52, 11; adulescentum Plaut. Afin. 1, 2, 7 und Pseud. 1, 3, 130. Animantium Cic. Acad. 1, 7, 26, Fin. 4, 11, 28 im Pal. B und 5, 14, 39, N. D. 1, 18, 48. 1, 37, 104. 2, 14, 37. 2, 15, 40. 41. 42. 2, 47, 121, Off. 1, 4, 11. 1, 17, 54 und Leg. 1, 7, 22; animantum Lucr. 1, 4. 194. 350. 1033. 1038. 2, 78. 880. 920. 943. 1063. 1071. 3, 266. 720. 5, 431. 855. 919, Manil. 4, 374, Appul. de mag. 64 C. 536. Infantium Liv. 28, 20, 6, Colum. 4, 3, 5, Sen. Epist. 99, 24, benef. 7, 31, 3 und cons. Marc. 9, 1, Plin. H. N. 11, 28, 34, 97. 11, 37, 64. 11, 39, 95. 13, 11, 20. 20, 3, 8. 20, 12, 48, 123. 20, 13, 49. 20, 14, 53, 148. 20, 20, 81, 211. 22, 13, 15, 31. 22, 21, 29, 59. 22, 22, 39. 23, 8, 77, 148. 24, 8, 34. 24, 12, 64. 26, 14, 87, 140. 28, 1, 2. 28, 4, 7, 39. 28, 4, 13. 28, 6, 18. 28, 7, 20. 28, 19, 78 dreimal, 37, 10, 59, Quintil. 1, 1, 16 im Münchn., 1, 12, 10. 8, 3, 68, Curt. 9, 1, 25; infantum Lucr. 5, 810, Verg. Aen. 6, 427, Sen. Epist. 4, 2, Plin. H. N. 37, 8, 36 im Hamb., Justin. 2, 4, 11, Ann. Marc. 31, 2, 2, Solin. 33, 20. Serpentium Cic. N. D. 1, 36, 101 und Divin. 1, 10, 16, Sallust. Jug. 89, 5, Horat. Epod. 1, 20, Val. Max. 1, 6, 8. 7, 6 ext. 3, Gell. 5, 27, 1. 3. 10, Colum. 1, 5, 6, Sen. de clem. 1, 18, 2, de ira 1, 16, 11 und nat. quaest. 2, 31, 2, Sen. Med. 784 und Herc. fur. 222, Plin. H. N. 6, 14, 17. 7 Proöm. 5. 7, 2, 2, 13 zweimal, 7, 51, 52. 8, 27, 41, 97. 8, 39, 59. 9, 23, 39. 9, 31, 51. 10, 23, 31. 10, 28, 40. 10, 52, 74. 11, 25, 30, 86 und an vielen anderen Stellen, Mela 2, 7, 22 und 3, 8, 9 im

Nat. A und in anderen Büchern, *Flor.* 1, 12, 7, *Gell.* 16, 11, 2, *Appul.* *Flor.* 6. 15 *S.* 20. 59, *de deo Socr.* 18 *S.* 160 und *de mag.* 51 *S.* 511; *serpentum*, welche Form von *Caper* *de verb. dub.* *S.* 2250 verworfen wird, *Berg.* *Ken.* 8, 436. 12, 848, *Manil.* 5, 392, *Colum.* 9, 14, 17, *Sen. Epist.* 66, 40, *Lucan.* 9, 608. 614. 859. 870. 892, *Juben.* 15, 159, *Calpurn.* 5, 92, *Amm. Marc.* 22, 15, 25. *Torrentium* *Sen. Epist.* 91, 12, *cons. Marc.* 18, 4 und *nat. quaest.* 2, 35, 2. 3, 28, 1. 6, 7, 2, *Plin. H. N.* 27, 8, 31. 31, 8, 21, 35; *torrentum* *Stat. Theb.* 2, 6 und *Claudian.* III *cons. Honor.* 46. *Quadrantum* *Frontin. aquaed.* 25 zweimal. Über den *Gen. Plur.* der *Adject.* und *Particip.* auf *ns* vergl. *Adject.* 48.

Über die *Femin.* auf *tas* sagt *Prisc.* 7, 16, 77 *S.* 771: *In as quoque Latina mutant e ablativi in i et assumunt um: a civitate civitatum, a probitate probitatum. In his tamen frequenter solet fieri conoio i in genetivo plurali: a civitate civitatum et civitatum, a probitate probitatum et probitatum. Üblicher ist tatum, doch ist auch tatium nicht selten, besonders bei Liv. und dem älteren Plin.*

Am häufigsten ist *civitatum*, *Cic. Verr.* 3, 62, 146 in den *Par AB* und 3, 75, 175 im *Nat. Pallmpf.*, *de rep.* 1, 34, 51 und *Leg.* 2, 4, 9, *Or. de domo* 28, 75, *Planc.* bei *Cic. Fam.* 10, 8, 6, *Cass.* dasselbst 12, 13, 3, *Cass. B. G.* 4, 3, 1. 5, 22, 3. 7, 36, 2. 3. 8, 23, 1. 8, 30, 1, *Caes. Cat.* 40, 2, *Liv.* 1, 17, 4. 2, 6, 5. 3, 31, 8. 24, 35, 6. 24, 37, 1. 25, 8, 1. 25, 40, 4. 26, 49, 1. 9. 10. 28, 16, 10. 31, 24, 11. 32, 25, 6. 33, 2, 6. 33, 20, 11. 33, 34, 1. 34, 16, 5. 34, 17, 7. 34, 36, 3 (in diesen und anderen Stellen im *Rog.*), 34, 48, 3. 34, 51, 1. 6. 34, 52, 8. 35, 12, 4. 35, 16, 13. 36, 5, 1. 36, 42, 3. 37, 46, 4. 38, 37, 6. 38, 39, 5. 7. 39, 4, 12. 39, 26, 10 und *Fragment.* 91, *monum. Ancy.* *Inf.* 4 3. 49, *Veil.* 2, 42, 2, *Val. Max.* 7, 3, 1. 9, 6, 2. 9, 15 *ext.* 2, *Sen. Epist.* 91, 10. 94, 62, *Annius Cornutus* bei *Charis.* 1, 17 *S.* 100, *Plin. H. N.* 3, 22, 26, 144. 4, 20, 34. 5, 27, 25, *Quintil.* 1, 2, 2. 2, 4, 33. 2, 16, 4. 5, 10, 25, *Tac. Ann.* 3, 68. 4, 14 und *Hist.* 1, 54, *Justin.* 3, 2, 3. 5, 9, 7. 8, 1, 3. 9, 1, 1. 9, 5, 1. 2. 4. 11, 2, 9. 12, 5, 12. 12, 13, 1. 13, 5, 2. 20, 4, 6. 23, 1, 1. 23, 4, 2. 32, 2, 3. 33, 2, 8. 34, 1, 1. 6. 36, 1, 5. 38, 3, 8. 41, 4, 8, *Appul. Flor.* 16 *S.* 73, *Gaius Inst.* 1 § 189. 3 § 96, *Censorin.* 21, 5. 22, 5, *C. I. L.* 3, 218 3. 11. 5, 1838. 4484, *I. Neap.* 1317. 6338, *inscr. de l'Algér.* 1812, *Or.* 626. 3693 und *Geny.* 5209. 6506.

Aetatium *Liv.* 1, 43, 5. 9, 17, 7. 24, 1, 4. 26, 9, 13, *Veil.* 2,

89, 1, Suet. Aug. 31, Gell. 13, 28 (29), 4: 14, 1, 27. Affinitatium Justin. 17, 3, 5. Calamitatium Sen. Contr. 1, 1, 11. 9, 24, 2. 10, 33, 2, Sen. tranq. 10, 2, Plin. H. N. 7, 23, 23 im Ricc. und Epist., und 8, 16, 21, 55 im Ricc., Justin. 16, 4, 5, Flor. 1, 18, 8. Captivitatum Ulpian. Dig. 49, 15, 21 § 1. Cupiditatium Cic. Cest. 66, 138, Sen. Epist. 5, 6. 117, 26 und tranq. 11, 11. Difficultatium Tib. 9, 31, 14, Gell. 14, 2, 3. Extremitatium Plin. H. N. 29, 2, 9, 32 im Ricc., Boff. und Par. d. Facultatium Colum. 1, 4, 8 im Oesf., Paul. Dig. 32, 78 § 1. Hereditatium Or. de domo 15, 35, Gaius Inst. 3 § 125, Samprid. Heliog. 12, 2, C. I. L. 2, 1741, I. Neap. 3948, inscr. de Lyon 7, 5. 6. 28 S. 236. 240. 274, inscr. de l'Alg. 3889, Or. 107. 3331. 3332 und Henz. 5480. 6521. 6646. 6947. Immunitatium Cic. Phil. 2, 14, 35 im Vat. Iniquitatium Tertull. spect. 2. Necessitatium Gf. B. G. 7, 89, 1 im Par. 1 und Boff. 1, Tib. 9, 8, 4. Potestatium Sen. Epist. 115, 7, Plin. H. N. 28, 6, 17, 59. 29, 4, 20, Inschr. Or. 2566. Qualitatium Colum. 2, 2, 3 im Oesf. Siocitatum Plin. H. N. 17, 24, 37, 222. Simultatium B. Alex. 49, 2, Tib. 1, 60, 2. 3, 66, 4. 9, 38, 12. 28, 18, 2. 39, 5, 2. 39, 44, 9, Val. Max. 4, 2, 2. Sublimitatium Plin. H. N. 2, 16, 18, 65 im Ricc. und Par. d. Tempestatium Plin. H. N. 16, 37, 68 im Par. a, und 17, 24, 37, 226 in demselben m. sec. und im Par. d, Mela 3, 5, 8 im Vat. A, inscr. de l'Alg. 6. 7. Utilitatium Plin. 25, 2, 2 im Boff. und 28, 1, 1 in demselben und im Ricc., Gell. 1, 3, 23. Voluptatium Cic. Tusc. 5, 26, 74 im Reg., Gud. und Gembl., Tib. 7, 38, 5. 23, 4, 4. 23, 8, 6. 33, 32, 10 im Bamb., Sen. Epist. 12, 4. 95, 28 und const. 12, 1, Tertull. spect. 1 zweimal.

Die männlichen Namen auf as G. atis haben um, nicht ium: Asprenatum Plin. H. N. 30, 7, 20, 63. Auch Charis. 1, 10 S. 15 und das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 133 (560) decliniren Maecenates Maecenatum.

Über die Gentilia auf as, is, ns und rs vergl. Adject. 47.

72. Über die Nomina, deren Stämme auf at oder auf ad ausgehen, sagt Charis. 1, 17 S. 117: Tus aut lus nominativo singulari producto finita nomina non recipiunt i ante um genetivo plurali, ut virtus salus palus, quoniam neo accusativus is, sed es recipit. Wie indeffen im Accus. einigemale virtutis gelesen wird (vergl. unter 65), so steht virtutum Val. Max. 2, 1, 9 im Bern. m. pr., Mela 2, 3, 6 im Vat. A, Appul. de mag. 73 S. 549, Paulin. Nol. Carm. 10, 34, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 21 (28), itin. Alex. 48 (111); servitu-

tium Plaut. Persa 3, 3, 13 (in den Hdschr. *servitritium* und *servitricium*). Über *paladium* vergl. unter 73.

Nepos und sacerdos haben um, dos und lis ium. Nepotum Cic. Verr. 3, 79, 184, Catull. 49, 1, Verg. Aen. 2, 503. 6, 864. 8, 731, Horat. Carm. 2, 13, 3. 3, 17, 3 und Epist. 1, 15, 36, Tib. 1, 5, 6. 1, 6, 1. 1, 13, 2. Sacerdotum Cic. Brut. 33, 127, Acad. 1, 3, 9 und Leg. 2, 12, 30, Horat. Carm. 1, 16, 6, Tib. 7, 20, 7. 10, 6, 6. 10, 8, 7, Tac. Ann. 2, 88, Suet. Aug. 31; jedoch sacerdotium Inschr. Or. 1942. Dotium Ulpian. Dig. 23, 3, 9 § 1, Paul. Dig. 23, 3, 25, Pompon. Dig. 24, 3, 1, Überschr. zu Dig. 23, 3, Imp. Iustinian. Cod. 4, 29, 25 § 1 (im Montispeff. m. pr. dotum) und Überschr. zu Cod. 5, 12 und 5, 20; aber dotum Val. Max. 4, 4, 11, Tertull. cult. fem. 2, 9. Litium Plaut. Men. 4, 2, 12, Pönn. 3, 2, 10 und Rud. 2, 7, 25, Terent. Phorm. 4, 3, 18, Varro L. L. 5, 92, 48, Cic. de orat. 1, 26, 118. 2, 24, 99. 3, 20, 75, Verr. Acc. 1, 98, 97. 2, 18, 45, f. Cäc. 7, 19. 11, 32. 26, 74, Cluent. 41, 116, f. Milo 27, 74, Rab. Post. 4, 8. 5, 11. 13, 37, Phil. 9, 5, 11. 14, 3, 7, Fam. 7, 14, 2, Acad. 2, 30, 98, Fin. 2, 12, 36 und Leg. 2, 12, 29, Horat. Carm. 3, 14, 26, Tib. 1, 32, 11, Sen. Contr. 1, 6, 8, Sen. benef. 3, 14, 2. 5, 24, 3. 6, 38, 3, Plin. H. N. 9, 25, 41. 28, 8, 27, 106. 29, 3, 12, Quintil. 2, 1, 11. 4, 1, 26. 5, 1, 3. 7 Probm. 4. 10, 1, 23. 36. 47. 11, 1, 56. 12, 1, 25. 12, 8, 2. 4, Suet. Vesp. 10, Justin. 38, 7, 8; Appul. Flor. 22 S. 101 und de mag. 74 S. 550, Ulpian. Dig. 3, 3, 27. 36, 1, 1 § 3, Papin. Dig. 3, 5, 31 § 6. 17, 1, 7, Cels. Dig. 4, 8, 37, Gaius Dig. 12, 2, 1, Paul. Dig. 39, 3; 2. 44, 2, 6, Aetat. Dig. 41, 10, 5, Justinian. Instit. 3, 19 § 12. 4, 6 § 24. 25. 4, 18 § 10, und diese Form fordert Mart. Cap. 3 § 302.

Zu Stämmen auf t mit vorhergehendem Consonanten (über die mehrsyllbigen auf ens und ans vergl. unter 71) gehört ein Gen. Plur. auf ium. Charis. 1, 17 S. 110: Mars horum Martum, inquit Plinius, facit, licet sors sortium et nox noctium faciat, quoniam, quae in duas semivocales aut in duplicem consonantem monosyllaba nominativo exeunt, haec genetivo plurali ante um i litteram habere debent. Noctium ist sehr häufig, wie Cic. Tusc. 1, 28, 68, N. D. 1, 9, 21, Off. 1, 10, 33, de rep. 3, 2, 3 und Leg. 2, 7, 16, Cäs. B. G. 6, 18, 2. Pultium Arnob. 7, 24. 29. Dentium Cic. Tusc. 4, 8, 19, Val. Max. 1, 8 ext. 12. 13, Plin. H. N. 24, 9, 42, Fronto ad M. Caes. 4, 1, Appul. Flor. 15 S. 60 und dogm. Plat. 1, 14 S. 211; aber Varro 8, 38, 63 (vergl. unter 64) bezeugt, daß wohl gentium und mentium,

hingegen *dentum* in Gebrauch sei, während *Prob. instit. art. S. 337* (125) als Grund angiebt, *qua. de causa horum dentium et non horum dentium facere debeat: hac de causa, quoniam, quaecumque nomina nominativo casu numeri singularis ens litteris definiuntur et monosyllaba esse reperiuntur, haec genetivo casu numeri pluralis iam litteris concluduntur.* *Bidentium* Horat. Carm. 3, 23, 14; *bidentum* Ovid. Met. 15, 575, Sil. 13, 433, Stat. Theb. 4, 416. *Gentium* an vielen Stellen, namentlich des Cic. und Liv.; *gentum* wird des Verhältnisses wegen in dem Verse des Att. bei Non. S. 84 geschrieben, in den Hdschr. ist *gentium*. *Gentium* ist auch inscr. de l'Alg. 1846, in welcher Inschr. Henz. 5577 das *i* als fehlend bezeichnet. Desgleichen *mentium* Liv. 27, 50, 2, Sen. consol. Helv. 10, 1. 12, 3, provid. 4, 5 und brev. vit. 3, 1, Quintil. 2, 9, 1, Gell. 6 (7), 2, 7. 11, Appul. Flor. 15 S. 57. *Fontium* Cic. N. D. 2, 39, 98 (*fontum* in den Leid. AB und im Wien., in diesem mit übergeschriebenen *i*), Horat. Carm. 4, 14, 45, Sen. nat. quaest. 3, 11, 2, Plin. H. N. 2, 93, 95, Nela 3, 10, 2, Quintil. 10, 1, 46. *Frontium* Horat. Carm. 1, 1, 29 und Vitruv. 2, 8, 7. *Montium* Cic. Acad. 2, 39, 123 und N. D. 2, 39, 98. 2; 64, 161, Sallust. Cat. 57, 3 und bei anderen Schriftstellern. *Pontium* Cäs. B. G. 7, 35, 2, Liv. 30, 10, 14. *Artium* und *partium* an sehr vielen Stellen; einige zogen *partum* vor, wie Charis. 1, 17 S. 114 bezeugt: *Partum*. Caesar in analogicis harum *partum*, Cornelius Nepos illustrium XV, et Ennius: *Iamque fere quattuor partum; quoniam ab hac parte facit et has partes. Sed consuetudo, inquit Plinius, ut praegnatum optimationum.* Vergl. über den Accus. Sing. *partim*, den Abl. *parti* und den Accus. Plur. *partis* unter 54. 61. 65. *Cohortium* ist an mehreren Stellen des Cäs., Sallust., Liv. und Tac., zuweilen mit der Var. *cohortum*, welche bei Cäs. B. G. 5, 47, 4 aus dem Bong. 1, Leid. 1 und Loban., Sallust. Jug. 46, 7 aus dem Weim. 2, Liv. 7, 31, 11 aus dem Portug. und Haberc., und 10, 19, 20 aus dem Leid. 1, Voss. 2, Lovel. 4 und Haberc. bemerkt ist. *Mortium* Sen. nat. quaest. 1, 1, 3, Tac. Hist. 3, 28, Veget. R. mil. 4, 44. *Sortium* Cic. Divin. 1, 6, 12. 2, 17, 38. 2, 41, 85. 86, Cäs. B. G. 1, 53, 7, Liv. 1, 56, 6, Val. Max. 1, 8 ext. 8, Tac. Germ. 10, Suet. Tib. 63. Formen dieser Art erinnern an Rominativformen, wie *mentis* und *sortis*, vergl. unter 41.

Die Stämme auf *t* mit vorhergehendem kurzen Vocal haben um. *Anas anatum* oder *anatum* (vergl. unter 41) Cic. N. D. 2, 48, 124, Plin. H. N. 25, 2, 3. 29, 5, 33. 29, 6, 38, 125. 30, 7, 20, 60, Lamprid. Alex. Sev. 41, 7, doch *anatum* Varro R. R. 3, 5, 14. 3,

11, 1. Desgleichen *interpretum arietum parietum segetum comitum militum equitum peditum hospitum capitum*. Doch ist *hospitium* Cic. *Verr.* 5, 52, 138 im *Reg.*, und *Phil.* 2, 30, 75 im *Vat.* und in den Anführungen bei *Serv. comm.* in *Donat.* S. 1793 und bei *Serg. expl.* in *Donat.* S. 521 (511) nach dem *Freising.* und *Sant.*; und *Sib.* 2, 14, 9 im *Med. m. pr.* und in den *Pal.* 1 und 2, und 4, 35, 4 im *Par.*, *Med.*, *cod. Rhen.* und in anderen Büchern. So ist wahrscheinlich *hospitium* neben *pudet* in der metr. *Inscr.* C. I. L. 2, 4284 zu verstehen. Vergl. über die *Genet. Plur.* *iudicium supplicium artificium aruspicium extispicium coniugium remigium* unter 74, und über *forcipium municipium principium mancipium* unter 75.

73. Die *Nomina*, deren Stamm auf *nd* ausgeht, erhalten im *Gen. Plur.* *ium*, diejenigen, deren Stamm *d* mit vorhergehendem Vocal hat, größtentheils *um*.

Frons frondium *Sen. Epist.* 104, 12 und *de ira* 3, 20, 2, *Colum.* 9, 14, 14, *Plin. H. N.* 2, 65, 65. 6, 17, 20. 7, 2, 2, 25. 10, 29, 43, *Gell.* 19, 12, 7, wie vom *Nomin.* *frondis*, vergl. unter 41. *Glaus glandium* *Plin. H. N.* 15, 23, 25. 16, 6, 8, 25. *Inglans inglandium* *Cic. Tusc.* 5, 20, 58, *Plin. H. N.* 15, 22, 24, 89. 90. 17, 12, 18, 89. 91. 23, 8, 77, 148.

Laus laudum *Cic. Brut.* 1, 2. 16, 62, *Orat.* 41, 140, *opt. gen. orat.* 2, 5, *g. Piso* 30, 75, *Phil.* 2, 12, 28 (hier ist im *Vat.* *laudium*), *Jam.* 2, 4, 2. 2, 7, 2. 9, 14, 4. 11, 27, 8. 13, 16, 4, *Att.* 14, 17 *A.* 4, *Val.* 26, 98 und *Reg.* 2, 8, 19, *Cass.* bei *Cic. Jam.* 12, 13, 1, *Verg. Ge.* 3, 112 und *Aen.* 5, 138. 6, 823. 8, 273. 9, 197, *Sib.* 5, 30, 2. 30, 30, 4. 34, 15, 9, *Val. Max.* 3, 2, 22. 3, 4, 2, *Plin. Paneg.* 4, 6, *Curt.* 8, 5, 10, *Appul. Msc.* 26 S. 310, *Amm. Marc.* 16, 12, 68. 25, 4, 18. 28, 4, 33, *Eumen. paneg. Constant.* Aug. 1, 3, *Nazar. paneg. Constant.* Aug. 5, 5. 32, 2, *Plamert. grat. act. Iuliano* 2, 5. 4, 5, *Lact. Inst.* 1, 20, 19, *Augustin. civ. D.* 5, 18. 19, und dies verlangt das *Fr. Bob. de nom. et pronom.* S. 135 (561); *laudium* *Pacat. paneg. Theodos.* Aug. 7, 1 im *Upsal.*, *Sidon. Carm.* 23, 31, *itin. Alex.* 54 (119). *Fraus fraudum* *Sil.* 6, 479. 13, 738, *Stat. Silv.* 3, 1, 32, *Tac. Ann.* 6, 21, *Gell.* 14, 2, 6, *Appul. Met.* 5, 15 S. 349 in den *Flor.* 1 und 3, *Amm. Marc.* 25, 10, 7, *Lact. Instit.* 1, 10, 7 und *Epit.* 61, 19. 71, 1, *Auson. grat. act.* S. 731 *Toll.*, *Claudian.* *laud. Stil.* 2, 214; *fraudium* *Cic. g. Piso* 19, 44 im *Erff.*, *Erl.* und *Salzb.*, und *Off.* 3, 18, 75, *Appul. Met.* 5, 19 S. 355. 8, 5 S. 516. 10, 6. 27 S. 690. 730, *Lert. spect.* 2 im *Agob.*, *Ulpian. Dig.* 9, 2,

23 § 4, Marcian. Dig. 30, 119, Cyprian. ad Demetr. 9 (im Würzb. und Regensb. fraudum).

Praes praedum C. I. L. 2, 1964 Col. 4 3. 18. Heres heradum Cic. invent. 2, 21, 62, Phil. 2, 40, 103, Off. 3, 17, 71 und Leg. 2, 19, 48, Tac. Ann. 1, 8, Gaius Instit. 2 § 140. 207. 234. 3 § 9. 32. 4 § 172, I. Neap. 2044. 3660. Morces mercedum Cic. Paraph. 6, 2, 46 und Suet. Cäs. 20.

Pes pedum Cic. de orat. 1, 60, 254, Cäs. B. G. 7, 72, 1. 4, Rhet. ad Herenn. 3, 19, 32, Liv. 9, 16, 13 und an vielen anderen Stellen. Compedum Augustin. civ. D. 12, 26; compedium Plaut. Persa 3, 3, 15. Über quadrupedum bipedum anguipedum alipedum cornipedum ignipedum vergl. Object. 45.

Obses obsidum, zuweilen mit der Var. obsidium; dies ist bei Cäs. B. G. 5, 27, 2 im Voff. 3, und 6, 9, 7 im Bong. 1 und Scalig., bei Liv. 2, 13, 9. 10 im Med. m. pr., 2, 15, 6 im Par., 22, 22, 9 im Put., Med., Voff., Rob. 1 und im Colb. m. pr., und 22, 22, 14 im Put. und Med. An mehreren anderen Stellen, namentlich des Cäs. und Liv., ist obsidum ohne Var.

Lapis lapidum Cic. N. D. 2, 9, 25, Cäs. B. C. 3, 105, 5, Suet. 3, 198, Culex 65, Liv. 33, 17, 13. 36, 16, 2. 38, 20, 1, Quintil. 8, 6, 63, Tac. Ann. 3, 53. Custos custodum Ovid. Amor. 1, 6, 7. 1, 9, 27, Liv. 8, 16, 9. 25, 24, 8. 25, 30, 10. 30, 9, 10, Tac. Ann. 4, 12.

Neben paludum, welches außer dem unter 72 angeführten Charif. 1, 17 S. 117 das Fr. Bob. de nom. et pronom. S. 135 (561) billigt, ist paludium Cäs. B. G. 4, 38, 2 im Orf., Liv. 21, 54, 7 im Put., Med. und in den Pal. 1 und 3, Plin. H. N. 2, 68, 68, 174 im Ricc. und Par. a, Mela 3, 3, 2 im Vat. B und Berl., und 3, 8, 9 im Vat. A, Flor. C, Gud. und Leipz., Justin. 44, 1, 10, Eumen. paneg. Constant. Aug. 12, 2 im Upsal. Vergl. über den Acc. Plur. paludis unter 65.

Zu cor wird in dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 132 (559) eordum gebildet, analog dem Nomin. und Accus. Plur. corda; es sind jedoch keine Beispiele dieser Form bekannt, dagegen ist eordium in der Bulg. Jerem. 4, 4 und 1 Cor. 4, 5.

74. Über die Nomina mit einsylbigen Wortstämmen auf c sagt Charif. 1, 17 S. 113 und 114, mit Einmischung einiger Stämme auf g und eines auf et: Pacium an pacum et lucium an lucum addubitari etiamnunc ait Plinius, quoniam nec finitionem ullam in monosyllabis, inquit, grammatici temptaverunt. Nam ut fax faex nux crux rex

lex sine i genetivo plurali sunt dictitanda, ita contra nox falx calx arx lanx cum i pronuntianda sunt. Das Fragm. Rob. de nom. et pronom. S. 136 (562) fordert facium falcium lancium nivium, aber regum legum gregum salicum cicatricum calicum.

Facium Appul. Met. 11, 9 S. 771 in den Flor. 1 und 3 und im Jug. und Pisp. (nach Hildebr. hat der Flor. 3 facuum, der Quelf. fauouum). Falcium Cäs. B. G. 3, 14, 5, Plin. H. N. 18, 28, 67, 261 und itin. Alex. 25 (61); dasselbe giebt Varro in der unter 64 mitgetheilten Stelle des Charis. 1, 17 S. 104. Arcium Sen. Thyeft. 342, Fronto princ. hist. 8 S. 208 Rab. (in der Hdschr. acrium), Serv. zu Verg. Eccl. 2, 61. Mercium Sen. benef. 6, 38, 3, Plin. H. N. 5, 9, 11, 22, 24, 56, 34, 11, 25, Tac. Germ. 5, Suet. Cäs. 43 und Aug. 98, Ulpian. Dig. 5, 1, 19 § 3, 9, 2, 27 § 24, Paul. Dig. 14, 2, 1 und an mehreren anderen Stellen der Dig., Inschr. Marini atti de' frat. Arv. S. 245. Faucium Cic. Tusc. 1, 16, 37, Bell. 2, 4, 5, Cels. 4, 4, 3, 4, 5, 23, 1, Sen. cons. Helv. 9, 11 und nat. quaest. 4, 2, 5, Plin. H. N. 6, 13, 15, 38, 7, 44, 45, 144, 10, 33, 49, 95, 18, 25, 61, 229, 21, 21, 89, 154, 22, 9, 11, 25, 23, 1, 24, 48, 23, 2, 28, 23, 7, 64, 36, 19, 33, 37, 3, 11, 44, Suet. Nero 41, Appul. Met. 4, 24 S. 291, Ulpian. Dig. 21, 1, 14 § 8.

Dagegen precum Plin. H. N. 8, 16, 19, 29, 4, 19, Quintil. 3, 8, 47, Tac. Ann. 2, 10 und Germ. 8, Plin. Epist. 6, 9, 2, Gell. 16, 19, 11, Appul. de deo Socr. 6 S. 133, Symmach. Epist. 7, 49, 10, 39, 53, 69. Vocum Cic. de orat. 3, 44, 174, 3, 50, 195, Orat. 44, 151, 49, 162, 51, 173, 53, 177, 54, 182, orat. part. 7, 25, Rosc. A. 46, 134, Acad. 1, 5, 19, Fin. 5, 18, 49, N. D. 1, 40, 111, 112 und Divin. 1, 36, 80, 1, 50, 114. Crucum Tertull. apol. 16 zweimal und ad nat. 1, 12 zweimal. Ducum Cic. Phil. 4, 6, 15, Fam. 6, 6, 12, 9, 6, 3 und Divin. 1, 14, 24, Sallust. Jug. 85, 46, Verg. Aen. 11, 13, 349, 12, 501, Horat. A. P. 73, Ovid. Met. 13, 51, 276, Trist. 4, 2, 20 und Pont. 3, 3, 32, 3, 4, 39, Viv. 9, 22, 5, 10, 22, 25, 12, 25, 9, 4, 29, 1, 21, 42, 49, 5, Bell. 2, 80, 3, Val. Fl. 5, 607, 6, 683, 723, Quintil. 2, 5, 15, Tac. Ann. 13, 53, 15, 17, Suet. Aug. 31. Traducum Plin. H. N. 17, 23, 35, 212, Tac. Hist. 2, 25. Nucum Cels. 6, 5, 6, 7, 1, 2, 8, Sen. const. 12, 2, Plin. H. N. 13, 5, 10, 15, 22, 24, 88, 91, 15, 28, 34, 112, 25, 11, 94, 148, 29, 6, 34, 106, Apic. 3, 2 § 63; aber nucium edict. Dioclet. de pret. rer. ven. exempl. Straton. S. 4 des unteren Theils 3, 9 (C. I. L. 3 S. 807). Für den Genet. Plur. von pax und lux sind keine Beispiele vorhanden.

Über die Nomina mit zwei- oder mehrsilbigen Wortstämmen schreibt Charis. 1, 17 §. 100: Cervicium: ubi Plinius eodem libro (sermonis dubii VI): Exceptis monosyllabis cetera x finita nomina seu vocabula absque communibus genetivo plurali quamquam ante um i non recipiant, ut fruticum paelicum, radix tamen, ut cervix, radicium facit. Cicatricum, non cicatricium Hortensius pro G. Rabirio: Cicatricum mearum; quod emendate dictum sit. Derselbe 1, 17 §. 115: Radicium Varro rerum rusticarum I et III; et Fabianus de animalibus radicum genera inquit. Hyginus quoque de agri cultura II: Ab extremis radicum partibus; quod magis cum ratione dici leges sub c littera.

Fornacium Plin. H. N. 34, 10, 22, 102, fornacium derselbe 34, 10, 22, 101 zweimal, 34, 13, 33, 34, 14, 41, 34, 18, 50, 167. 35, 6, 25, überall im Bamb. und Ricc., zu denen meistens der Voss. und einigemale der Sol. und Par. d. hinzutritt. Limacum Plin. 30, 11, 30, 101. Cervicum Pacuv. bei Serv. zu Verg. Aen. 12, 605, Cic. Orat. 18, 60 und Arat. 295, Plin. 20, 22, 92. 23, 2, 33. 28, 12, 52, Curt. 4, 15, 16, Gell. 5, 14, 9, Appul. dogm. Plat. 1, 16 §. 215; cervicium Plin. 28, 6, 17, 60 im Ricc. m. pr. und im Voss. und Giffel. Cicatricum Hortens. bei Charis. a. a. O., Horat. Carm. 1, 35, 33, Tib. 45, 39, 18, Plin. H. N. 33, 6, 35, 110. Cornicum Cic. Mur. 11, 25, Prop. 5 (4), 5, 16, Quintil. 8, 3, 22. Coturnicum Quintil. 5, 9, 13. Coxendicum Plin. H. N. 20, 9, 35. 20, 22, 87. Meretricium Plaut. Epid. 2, 2, 29, Bacch. 3, 6, 34 und Truc. 4, 4, 36, Terent. Eun. 1, 1, 3. 5, 4, 10. 5, 5, 24, Ovid. A. A. 1, 435, Sen. Contr. 9, 25, 11, Sen. Epist. 97, 7, Quintil. 11, 3, 182, Curt. 5, 1, 38; meretricium bei Plaut. Cas. 3, 3, 22 non matronarum officium est, sed meretricium, kann Object. sein, wie Most. 1, 3, 33 matronae, non meretricium est, aber bei Sen. Contr. 1, 2, 5 ist excipitur meretricium osculis, vergl. den Nomin. Plur. meretricis unter 64, und den gleichlautenden Accus. Plur. unter 65. Nutricum Quintil. 1, 10, 32. 2, 4, 5, Arnob. 7, 39 (42), Macrobi. somn. Scip. 1, 2, 8. Obstetricum Colum. 7, 3, 16, Plin. H. N. 28, 6, 18. Radicum Varro R. R. 1, 45, 3, Cic. Tuscul. 3, 6, 13 und Divin. 1, 7, 13, Plin. H. N. 16, 1, 2. 16, 2, 2. 16, 17, 29. 16, 31, 56, 127. 130. 16, 34, 62, 152. 17, 11, 16, 87. 18, 16, 43, 147, Appul. Met. 4 §. 288 und de mag. 31 §. 467; radicium Colum. 3, 18, 2 im cod. Polit., und itin. Alex. 32 (75). Saltatricum Amm. Marc. 14, 6, 19. Textricum Appul. Met. 6, 20 §. 420, Ulpian. Dig. 33, 9, 3 §. 6.

Diejenigen Nomina, deren Stamm auf *ic* ausgeht, haben in der Regel um: *iudicium indicum supplicum artificum opificum pontificum auspicum haruspicum extispicum*. Ferner *imbricum* Sifenna bei Non. S. 125, *paelicum* Curt. 8, 9, 28. 29. 10, 2, 27, *fornicum* Amm. Marc. 24, 4, 15, *hystricum* Plin. 30, 14, 43, 123, *natricum* Cic. Acad. 2, 38, 120. Doch *iudicium* Cic. Verr. Acc. 2, 31, 77 in den Lag. 29 und 42, Cluent. 51, 140 im Lag. 12, Flacc. 1, 3 im Salz. m. pr. und Vern., q. Piso 41, 98 im Salz. und Erl., Phil. 5, 5, 12 und 13, 2, 3 im Vat., 5, 5, 13 im Gud. und Teg., Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 3 im Med., Quintil. 6, 1, 22 im Ambr., Bamb., Turic. und im Flor. m. pr., 11, 1, 8 im Flor. und Münch., Suet. Claud. 11 im Copej., Veget. B. mil. 2, 19 im Periz. (im Par. A *iuditium*). *Supplicium* Cic. f. Mur. 4, 9 im Salz. und in den Oxf. $\chi\psi$, Liv. 30, 36, 5 im Colb. *Artificium* Cic. Verr. 4, 2, 4 im Reg., Quintil. 7 Proöm. 1 im Turic. m. pr., Ambr. und Flor., Plin. H. N. 34, 2, 3, 7. 34, 7, 18, 44 und 35, 10, 36, 67. 83 im Ricc. und Voss. *Aruspicum* Cic. Catil. 3, 4, 9 im Teg. t. *Extispicum* Att. bei Non. S. 16; dieß wird freilich auch gegen das Vermaß im Heinsf. gelesen in einem Verse bei Cic. Divin. 1, 16, 29. Vergl. über den Accus. Plur. *extispicis* unter 65.

Die Nomina, deren Stamm auf *g* endet, haben um: *ragum legum grægum remigum fragum coniugum*. Doch *coniugium* Cic. Catil. 4, 9, 18 im Andersd. und Marc., *remigium* B. Alex. 20, 1 im Par. 2, Tac. Hist. 4, 16 und 5, 23 im Med. Vergl. über die Gen. Plur. *hospitium forcipium municipium principium mancipium* unter 72 und 75.

75. Die Nomina mit einsylbigen Wortstämmen auf *p* oder *b* haben ium. Im Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 136 (562) werden *dapum adipum opum stipum stirpum*, daselbst S. 135 (561) *trabium plebium* (si tamen in pluralem numerum flectitur) *urbium scrobium* angegeben. *Stirpium* Cic. Phil. 2, 22, 55, Fin. 5, 4, 10. 5, 11, 33, Tusc. 3, 34, 84, N. D. 2, 13, 36. 2, 39, 99. 2, 51, 127 und Cato maj. 15, 51. 52, Plin. H. N. 8, 45, 70, 176, Appul. Mcl. 4 S. 288. *Stipium* Tertull. ieiun. 13. Diese Bildungen erinnern an die Nominativformen *stirpis* und *stipis*, vergl. unter 39. Selbst von dem Griech. *seps* ist *sepium* Solin. 27, 32. Doch *opum* Enn. bei Macrobr. Sat. 6, 1, 17 zweimal, Plaut. Cas. 3, 5, 3 und Rud. 3, 3, 1, Cic. de orat. 2, 11, 46, Divin. 2, 56, 115, Off. 3, 8, 36 und de rep. bei Non. S. 526, B. Afr. 25, 1, Berg. Ge. 2, 468 und Men. 1, 14. 2, 22. 9, 532. 11, 338. 12, 552, Obid. Fast. 1, 211. 304. 3, 570, Plin. H. N. 6, 19, 22, 68. 20 Proöm. 1. 33, 1, 6, 26. 33, 10, 47, 134. 37 Proöm. 1, Tac.

Ann. 8, 30. 6, 14. 16, 33, Hist. 1, 48. 2, 19. 3, 32 und de orat. 6, Plin. Epist. 8, 6, 7, Suet. Nero 31. Dapum wird ebenso wenig gefunden wie dapium, vergl. unter 119.

Urbium ist sehr häufig, z. B. Cic. Acad. 2, 39, 123, N. D. 1, 38, 108. 2, 59, 148. 2, 66, 165, Off. 2, 21, 73. Plebium Prudent. perist. 10, 709. Scrobium Colum. 3, 13, 2, statt dessen aus dem cod. Polit. scrobum bemerkt wird, und trabium Aufon. periocha Odys. 5 und Pompej. comment. S. 465 (305), können auf die Nomin. scrobis und trabes oder trabis bezogen werden, vergl. unter 49 und 39.

Die Nomina mit zwei- oder mehrsilbigen Wortstämmen derselben Endungen haben in der Regel um: forcipum principum municipum mancipum oder mancupum aucupum caelibum. Zu adeps fehlt der Gen. Plur., vergl. unter 119. Aber forcipium steht sicher in den Worten des Lucil. bei Charis. 1, 15 S. 74 scalprorum forcipiumque milia viginti. Municipium ist bei Cic. Cluent. 15, 43 in den Sag. 1. 12, und 66, 187 im Sag. 64, Planc. 8, 19 im Tug., Phil. 3, 6, 15 im Samb. und Tug., und 13, 8, 18 in allen Hdschr., Corn. Nep. Att. 17, 3 im Sub. vor der Rasur, ferner C. I. L. 1, 206 Z. 145, und 2, 1964 Col. 3 Z. 57, in welchem Document jedoch zwölfmal, Col. 4 Z. 6. 13. 21. 32 und Col. 5 Z. 4. 12. 14. 16. 20. 23. 44. 46, municipum folgt. Principium öfters in Hdschr., Cic. Verr. 4, 64, 143 in den Quelf. 1 und 2 und den Sag., Liv. 2, 16, 5. 3, 6, 8 und 4, 48, 7 im Med. m. pr., 8, 33, 9 im Harl. 1, 9, 24, 10 im Leid. 1, 21, 2, 4 im Med., 21, 20, 8 im Colb. m. pr., 22, 1, 3 und 30, 26, 12 im Put., 30, 34, 10 im Leipz., Justin. 1, 10, 1 im Put.; vergl. Drafenb. zu Liv. 2, 27, 12 und Bongars. zu Justin. a. a. O. Mancipium Tertull. ad nat. 2, 2. Dasselbe ist Symmach. Epist. 5, 65 bei Pareus, aber mancupum bei Scipianus. Vergl. Sachmann zu Lucr. 1, 744, und über hospitium unter 72, über iudicium supplicium artificium aruspicium extispicium coniugium remigium unter 74.

76. Von den Nomina, deren Stamm auf n ausgeht, hat das Plur. renes gewöhnlich renium, Plin. H. N. 20, 2, 5. 20, 8, 8. 20, 5, 15. 20, 9, 34, 86. 20, 10, 42 zweimal, 20, 13, 51, 136. 20, 22, 89. 21, 20, 79. 81. 21, 29, 103. 22, 9, 11. 22, 20, 23. 22, 21, 25. 29. 22, 22, 32, 72. 23, 2, 28. 23, 7, 63, 121. 23, 8, 75. 23, 9, 83. 27, 12, 105. 27, 13, 109. 28, 8, 27, 98. 102. 28, 13, 56. 31, 10, 46, 120. 32, 9, 31, 99. 32, 9, 32. 34, 18, 50, 166. 35, 6, 14, öfters mit der Dat. renum; dieses steht im Text Cels. 2, 1 S. 31 Daremb., Plin. H. N. 20, 6, 21, 46. 23, 5, 53. 28, 6, 17, 63, Vact. opif. D.

14, 3, Symmach. Epist. 6, 73, Solin. 2, 38. Bei Prob. instit. art. S. 334 (123) giebt der Bob. als Gen. Plur. *renum*, der Vat. *rienium*. *Lien* *lienum* Plin. H. N. 23, 7, 63, 121. 35, 6, 14; *lienium* ist von Sillig zweimal aufgenommen, 22, 22, 40 aus dem Voss. und Vat. d. und 34, 15, 46 aus dem Hamb.; gegen die Form *lienium* ist an sich um so weniger einzuwenden, da im Nomin. Sing. *lien* vorkommt, vergl. unter 43. *Caro* *carnium* Tertull. *ieian*. 5 und *resurr.* 32, Augustin. civ. D. 13, 24, 22, 20, Cöl. Aurel. chron. 2, 12, 138 S. 262 und 3, 8, 142 S. 274; vergl. über die Nominativform *carnis* unter 44.

Sonst durchaus *flaminum carminum fluminum luminum nominum*, *actionum latronum legionum leonum opinionum orationum regionum*, *ordinum hirundinum libidinum imaginum hominum*. *Hominium* war verfehlte Conjectur bei Sallust. Jug. 74, 1.

Ferner *mugilum pugilum vigilum consulum exulum*. Vergl. die unter 61 angeführte Stelle des Charis. 1, 17 S. 110; derselbe 1, 15 S. 82 schließt aus der anerkannten Form *mugilum*, daß der Nomin. Sing. *mugil* und nicht *mugilis* sein müsse. Vergl. unter 67. Auch im adject. Gebrauch wird *vigilum* gesagt; vergl. Object. 45. Doch hat bei Liv. 7, 36, 2 der Pat. und 10, 33, 6 derselbe und der Voss. 1, und bei Tac. Ann. 11, 35 der Med. *vigilium* als Subst. Von *sol* und *sal* fehlt der Gen. Plur.

Von den Nomina mit Wortstämmen auf *r*, welche diesen Buchstaben im Nomin. Sing. zeigen, hat Lar gewöhnlich *Larum*, Varro L. L. 5, 8, 49. 9, 38, 61, Cic. N. D. 3, 25, 63, de rep. 5, 5, 7 und Leg. 2, 8, 19. 2, 11, 27 nach Turneb. Verbesserung (im Leib. A m. pr. und im Leib. B und Periz. *parum*), mon. Ancyr. Taf. 4 Z. 7 und Taf. 6 Z. 33, Plin. H. N. 2, 7, 5, 16 (im Pat. d. *lari*), 3, 5, 9, 66 (im Ricc. *larium*), 21, 3, 8, Tac. Ann. 12, 24, Suet. Domit. 17 im Memm., Justin. 12, 4, 3 (im Dresd. F *larium*), Obseq. 101, Arnob. 3, 41, Solin. 1, 23, Macrobi. Sat. 1, 7, 35, Non. S. 531, C. I. L. 2, 174. 2013. 2233. 4293. 4297. 3, 4038. 4792, I. Neap. 379. 1971. 5238. 5615, acta frat. Arv. a. 183 II Z. 3. 11, Or. 5. 1588. 1589. 1661. 1674. 2410. 2411. 2412 und Henz. 6079. 7115. 7116; *Larium* Liv. 40, 52, 4, Plin. H. N. 28, 20, 81, 267 (im Ricc. m. sec. *larum*), bei dem vorgebliehen Quintil. decl. 260, comment. Cruq. zu Horat. Epod. 2, 43.

Immer *amorum dolorum honorum laborum sororum uxorum imperatorum oratorum arborum*. *Fur* *farum*, Terent. Eun. 4, 7, 6, Cic. Divin. 2, 32, 68, Horat. Serm. 1, 8, 3, Sen. benef. 3, 1, 2, Curt. 4, 13, 8, Gaius

Inſt. 4 § 4. Augur augurum Cic. Brut. 1, 1. 26, 101, N. D. 3, 20, 52, Divin. 2, 33, 70. 2, 35, 74. 75 und Leg. 2, 12, 31. 2, 13, 33.

Über die Nomina auf er vergl. unter 70.

Von den Nomina auf s, die vor den Casusbildungen dafür r annehmen, hat mas marium, Cic. orat. part. 10, 35, Anm. Marc. 24, 3, 13, Sact. Inſt. 3, 22, 10, Augustin. civ. D. 12, 25. 15, 16. 17. Aber Prob. instit. art. C. 338 (122) und das Fr. Bob. de nom. et pronom. C. 133 (559) stellen dafür marum auf. Dieses haben Mela 3, 9, 5 im Vat. A und in anderen Büchern, Suet. Aug. 21 im Memm., Vissl. und Viterb., und Claud. 33 im Memm. und Copes., Appul. Mcl. 21 C. 304 im Flor. und in den Quelf. 1 und 2.

Glis glirium, Plaut. bei Non. C. 119, Varro R. R. 3, 2, 14, Plin. H. N. 30, 9, 23 (in den Hdschr. grillium), 30, 10, 26. 30, 12, 35, Apic. 8, 9 § 408; ium fordern darin auch Charis. 1, 14 C. 29 und Mart. Cap. 3 § 302. Vis virium Pacub. bei Prisc. 10, 3, 20 C. 887, Cic. Tusc. 5, 1, 2, Cato maj. 9, 28. 29. 10, 33, Val. 13, 46, Off. 2, 9, 34 und Leg. 1, 2, 6, Cäs. B. G. 7, 26, 3 und B. C. 1, 35, 3, Sallust. Cat. 1, 3, Sib. 1, 8, 7. 1, 27, 2. 1, 30, 4. 6. 1, 54, 5. 2, 1, 10. 2, 16, 3. 2, 26, 3. 2, 30, 13. 2, 57, 3. 2, 60, 5 und an vielen anderen Stellen.

Aes aerum Cato bei Prisc. 7, 8, 38 C. 750. Flos florum Cic. Cato maj. 15, 54 und N. D. 1, 40, 112, Verg. Ge. 4, 205, Horat. Carm. 3, 27, 29, Ovid. Met. 15, 204 und Fast. 4, 945. 5, 183. Mos morum Cäcil. bei Non. C. 177, Terent. Ad. 2, 1, 6, Cic. Acad. 1, 5, 20. 1, 6, 23, Horat. A. P. 317, Ovid. Fast. 3, 383. 5, 410 und Trist. 4, 4, 2, Quintil. Proöm. 13. 1, 1, 4. 3, 7, 14. 6, 2, 9. 26. 9, 2, 58. 10, 1, 129. 11, 1, 32. 11, 3, 154. 12, 1, 15. 12, 2, 6. 12, 3, 1. 12, 11, 9, Tac. Ann. 1, 54. 69. 80. 6, 51. 14, 19. 40, Hist. 3, 86 und Agric. 1. Ros rorum Aetna 317. Crus crurum, welches im Fragm. Bob. de nom. et pronom. C. 135 (561) aufgestellt wird, Sen. Contr. 10, 33, 2, Sen. Epist. 95, 22, const. 16, 3. 18, 1 und tranq. 10, 1, Gell. 3, 27, 1. 7, 7, 15. 8, 1 C. 328 Daremb., Plin. H. N. 2, 78, 80. 7, 6, 5. 8, 34, 52. 8, 42, 67. 8, 48, 75. 10, 47, 64. 11, 33, 39. 20, 9, 40. 28, 1, 2. 34, 8, 19, 82. 36, 17, 28, Tac. Ann. 15, 63, Suet. Calig. 3. 50 und Domit. 18, Appul. Met. 9, 23 C. 637, öfters mit der Var. crurium, namentlich in den drei letztangeführten Stellen des Sen. und bei Suet., vergl. Burmann zu Suet. an den angeführten Stellen, Baumgarten-Crusius clav. Suet. C. 257, und Fickert zu Sen. de const. (nec iniur. nec contum. accipere sapientem) 16, 3. Ius

iurum Naut. Epid. 3, 4, 86 (im Par. und in den älteren Ausg. iurium), und Cato bei Charif. 1, 15 S. 72 und 1, 17 S. 109. Über mus sagt Charif. 1, 17 S. 110: Murum Cicero de deorum natura libro II (Cap. 63, 157): Nec enim homines murum aut formicarum causa frumentum condunt. Ubi Plinius eodem libro VI (sermonis dubii), pro murium; inquit, quoniam non, ut fures furum et augurum et celerum dicimus, ita quoque murum censere debemus. Quaecumque enim r littera nominativo singulari sunt terminata, [oportet] ea genetivo plurali um, non ium, recipere debere. Itaque Trogum de animalibus libro X parium numerorum et imparium non recte dixisse, sed parum et imparum. Im Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 135 (561) wird murum neben orurum aufgestellt. Wir lesen murium bei Cic. in der von Charif. angeführten Stelle nach allen bekannten Hdschr., Colum. 2, 20, 1 (in den ältesten Ausg. murum), Plin. H. N. 8, 27, 41, 98. 10, 65, 85, 185. 186. 11, 37, 74. 76. 22, 23, 49, 104. 29, 6, 34, 107. 110. 29, 6, 38, 118. 29, 6, 39, 134 zweimal, 30, 12, 35, Justin. 15, 2, 1; murum Sen. Epist. 90, 14 im Hamb., Fest. unter muscerdas S. 146 (bei Paul. murium, doch im Berl. murum, im Leipz. muris), Lamprid. Heliog. 27, 2 im Hamb., Ann. Marc. 31, 2, 5, Arnob. 3, 33.

Von den Nomina mit Wortstämmen auf ss hat as S. assis nach dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 133 (560) assum, und dies lesen wir Varro L. L. 5, 36, 180 im Flor. und Ropenh.; aber Mart. Cap. 3 § 299 billigt assium (im Hamb. und Reichen. ist assum, doch daneben marium), welches wir bei Fest. unter sacramentum S. 347, Val. Max. 4, 3, 11, Plin. H. N. 33, 3, 13, 43, Gell. 20, 1, 13. 31, Gaius Inst. 3 § 223, Ulpian. Fr. tit. 1, 2, Irap. Iustinian. Cod. 8, 53 (54), 37 finden. Semissium Colum. 3, 3, 9. 10. Von os ossis ist ungeachtet des Nomina. und Accus. Plur. ossa der Gen. Plur. ossium, Appul. Met. 9, 13 S. 618, Cöl. Aurel. acut. 3, 17, 140 S. 271 und chron. 1, 4, 88 S. 49. 5, 3, 52 S. 377, Sidon. Epist. 3, 13, und dieselbe Form giebt Augustin. reg. S. 1980 im Freif. m. corr. (m. pr. ossuum, vergl. unter 92).

Von nix nivis ist nivium Lampr. Heliog. 23, 8, Mamert. paneg. genethl. Maxim. 2, 4, Cöl. Aurel. acut. 2, 37, 213 S. 193, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 22. 28 (36. 37). Dasselbe wird in dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 136 (562) aufgestellt. Aber nivum ist geschrieben itin. Alam. 44 (100).

Über bos sagt Pufc. 7, 16, 81 S. 778: A bove quoque bovum debet fieri; sed hoc nomen notandum, quod u consonantem assu-

munt obliqui singulares hiatus causa, abiciunt autem est quando plurales. Virgilius in III (B. 219): Huc ubi delati portus intravimus, ecce laeta boum passim campis armenta videmus. Idem in VIII (B. 217): Reddidit una boum vocem, vastoque sub antro. Statt des gewöhnlichen boum ist bovom geschrieben Varro L. L. 9, 26, 33 im Flor., Verg. Ge. 3, 211 in den sched. Vat., Plin. H. N. 35, 11, 40, 137 im Hamb. m. pr., und bovum Varro a. a. O. im Ropenh., Cic. de rep. 2, 9, 16, Verg. Ge. 2, 470 im Bern. c m. pr., Ge. 3, 419 im Med., Ge. 4, 555 im Med. und in den St. Gall. sched. rescr., Aen. 2, 306 in den sched. Vat. und im Bern. c, Aen. 8, 217 im Pal. und im Sub. m. pr., Sib. 1, 7, 5. 7 im Par., Fest. unter Potitium et Pinarium S. 237, Colum. 2, 13, 7. 5, 5, 12. 6, 38, 4 im Reg., 6, 17, 6 und 6, 37, 11 im Sangerm., Plin. H. N. 32, 7, 24, 75 im Hamb., 33, 10, 47, 135 im Hoff. Nach Varro L. L. 8, 38, 74 war Ioum als Gen. Plur. von Iuppiter in Gebrauch, Prob. instit. art. S. 338 (122) giebt dafür Iovium.

Von grus ist graum gebildet, Varro R. R. 3, 2, 14, Plin. H. N. 10, 23, 30. 26, 11, 68. 30, 12, 38, Hygin. Fab. 277. Von sus suum Gelf. 2, 20. 2, 22, Plin. H. N. 11, 37, 84. 13, 24, 47, 130. 15, 23, 25. 17, 9, 6, 50. 52. 24, 11, 68. 25, 5, 19. 26, 7, 21. 26, 11, 68. 26, 15, 93. 28, 11, 47, 169. 172. 28, 11, 49, 179. Suium wird von Varro L. L. 8, 38, 70 als unrichtig bezeichnet.

77. Von Griech. Nomina hat basis basium Inschr. Or. 3272, dioecesis dioecesium Cic. Fam. 3, 8, 4, ibis ibium Plin. H. N. 30, 15, 49, Syrtis Syrtium Plin. H. N. 37, 10, 67, Solin. 2, 43. 27, 54, Alpes Alpium Cic. g. Piso 33, 81 und Phil. 5, 13, 37, Cäs. B. G. 3, 2, 5, Sib. 21, 23, 1. 4. 21, 35, 4. 11. 21, 38, 6. 21, 39, 9. 21, 40, 7. 23, 45, 3. 27, 39, 4. 29, 5, 9. Aber Cres Cretum Cic. Tusc. 2, 14, 34 und de rep. 2, 1, 2, Ovid. Fast. 1, 594. Ebenso Curetum Verg. Ge. 4, 151 und Aen. 3, 131, Val. Max. 2, 4, 4, Plin. H. N. 4, 12, 20. Magnetum Lucr. 6, 909, Sib. 35, 31, 3. 6. 13. 35, 39, 5. 35, 43, 5. 39, 23, 12. 39, 24, 11. 39, 25, 6. Carnutum Cäs. B. G. 6, 13, 10. 6, 44, 1. 7, 11, 3. 8, 5, 2. 8, 31, 4. 8, 46, 4. Gigantum Cic. Tusc. 2, 8, 20 (im Sub., Reg. und Gembl. gegen das Vermaß Gigantium) und Cato maj. 2, 5 (im Erf. Gigantium), Horat. Carm. 2, 19, 22, Mela 2, 3, 2, Suet. Aug. 72. Garamantum Sib. 29, 33, 9, Plin. H. N. 5, 5, 5, Tac. Ann. 3, 74. 4, 23. 26. Tubantum Tac. Ann. 13, 55. Brigantum Tac. Hist. 3, 45 und Agr. 17. Corybantum Prisc. Perieg. 546. Adamantum Solin. 52, 54 (57) im Sub., Leib. 1, St. Gall. und Par. P (sonst adamantium). Nemetum

Cäs. B. G. 6, 25, 2. Atrebatum B. Gall. 8, 47, 2 (Nomin. Atrebas
 8, 21, 1), Atrebatium Cäs. B. G. 5, 46, 3 (in mehreren Büchern, aber
 wie es scheint, in den geringeren, Atrebatum). Thracum Cic. f. Font.
 16, 34 (20, 44), Sallust. Jug. 38, 6, Horat. Carm. 1, 27, 2 und Epod.
 5, 14, Ovid. Met. 10, 83, 13, 436. 565. 628, Liv. 38, 40, 7. 38, 41,
 6. 12 und an anderen Stellen. Samothracum Varro L. L. 5, 10, 58,
 Liv. 45, 5, 2. 10. 45, 19, 16. 45, 41, 6. Phaeacum Verg. Aen. 3,
 291, Ovid. Met. 13, 719, Lucan. 5, 420. Phoenicum Cic. f. Scaur.
 2, 42, Cäs. B. C. 3, 101, 1, Liv. 33, 48, 3. 37, 8, 3, Plin. H. N.
 5, 12, 13, Sil. 13, 730, Tac. Ann. 11, 14. Cilicum Cic. Att. 7, 1, 6,
 Divin. 1, 1, 2. 2, 38, 80, Leg. 2, 13, 33, Cäs. B. G. 3, 101, 1, Stat.
 Silb. 2, 1, 160. 2, 6, 87. 3, 3, 34. 5, 1, 211, Tac. Ann. 2, 78. 80.
 12, 55. 16, 21. Cappadocum Horat. Epist. 1, 6, 39, Liv. 37, 40, 10.
 38, 37, 5. 42, 29, 4, Tac. Ann. 14, 26. 15, 6. Lynceum Ovid. Met.
 3, 668. 4, 25, Plin. H. N. 8, 38, 57. 37, 2, 11, 34. Perdicum Plin.
 H. N. 29, 6, 38, 125. 126. 30, 6, 15, 46, Lamprid. Heliog. 19, 9. 20, 6
 und Alex. Sev. 41, 7. Phrygum Pacuv. bei Non. S. 124 (Frugum),
 Cic. Flacc. 2, 3. 16, 38, Att. 7, 1, 6, Divin. 2, 38, 80 und Leg. 2,
 13, 33, Verg. Aen. 5, 785, Horat. Carm. 1, 15, 34, Ovid. Met. 12,
 612. 13, 389. 435, Val. Fl. 2, 551. Arabum Cic. Divin. 1, 41, 92,
 Verg. Ge. 2, 115, Horat. Carm. 1, 29, 1. 2, 12, 24. 3, 24, 2 und
 Epist. 1, 7, 36, Prop. 3 (2), 29, 17, Stat. Silb. 2, 4, 35. 3, 3, 34.
 5, 1, 211, Tac. Ann. 6, 28. 44. 12, 12 und Epist. 5, 1. Cyclopum
 Verg. Ge. 1, 471 und Aen. 3, 569. 6, 630, Horat. Carm. 1, 4, 7,
 Ovid. Met. 3, 305. 14, 2. 15, 93. Aethiopum Lucr. 6, 735. Doch
 sepium von seps, vergl. unter 75. Acarnanum Liv. 26, 25, 10. 28,
 7, 18. 29, 12, 12. 31, 14, 9. 32, 40, 7. 33, 16, 1. 3. 4 und an
 anderen Stellen. Aenianum Liv. 28, 5, 15. 33, 3, 8. Agrianum Liv.
 28, 5, 12. 44, 12, 2. Athamanum Cic. g. Piso 40, 96, Liv. 27, 30,
 4. 29, 12, 12. 31, 28, 1. 31, 41, 1. 31, 42, 6. 32, 36, 10. 33, 3,
 10 und an anderen Stellen. Sirenum Cic. Fin. 5, 18, 49, Verg. Aen.
 5, 864, Horat. Epist. 1, 2, 23, Tibull. 4, 1, 69, Ovid. Met. 14, 88.
 Macedonum Cic. Off. 2, 22, 76, Liv. 7, 26, 15. 9, 18, 7. 9, 19, 14.
 17. 30, 33, 5. 30, 42, 6 und sonst häufig. Lycaonum Cic. Leg. 2, 13,
 33. Serum Lucan. 10, 142, Plin. H. N. 12, 4, 8, Mart. 12, 8, 8.
 Iapydum Cic. Balb. 14, 32, Liv. 48, 5, 3, Plin. H. N. 3, 18, 22.
 3, 24, 27. Chlamydatum Horat. Epist. 1, 6, 44. Pelamydum Plin.
 32, 9, 33. 34. 32, 11, 53, 149. 151, Juven. 7, 120. Pyramidum

Horat. Carm. 3, 30, 2, Plin. 36, 12, 17, Mart. 8, 36, 1. 10, 63, 2 und spect. 1, 1. Tripodum Stat. Iheb. 1, 509.

78. Eine eigenthümliche Bildung ist ales alituum. Prisc. 7, 16, 80 S. 773: Ab alite alitum; nam alituum per interpositionem addita u protulit Virgilius in VIII (B. 27): Alituum pecudumque genus sopor altus habebat. Dieselbe Form haben Lucr. 2, 928. 5, 801. 1039. 1078. 6, 1216, Manil. 5, 370, Stat. Silv. 1, 2, 184, Avien. orb. terr. 1359, Claudian. Phönix 77, Vact. Phönix 157. Bei Amm. Marc. 19, 2, 12 hat der Vat. m. pr. alitum, aber m. sec. ist ein zweites u über der Zeile hinzugefügt.

Mehrere Nomina der dritten Declination nahmen in der alten Sprache im Gen. Plur. gleich denen der ersten, zweiten und fünften Declination rum an, vor welchem hier als Bindevocal e eingeschoben wurde. Varro L. L. 8, 38, 74 bemerkt, daß die einen boum, die anderen boverum greges, die einen Ioum, die anderen Ioverum signa sagten; und boverum hat Cato R. R. 62 im cod. Polit. Charis. 1, 15 S. 40 führt aus Cälius nucerum, aus dem Geschichtschreiber Gellius regerum und lapiderum an. Das bei Charis. hinzugefügte Wort aus Lucil. ist undeutlich, Reil hat darin naverum oder nuccerum oder nicterum zu erkennen geglaubt, Douša Lucil. sat. rel. inc. 157 S. 19 giebt aus einer alten Hdschr. Caecilius naterum. Da an dieser Stelle in den früheren Ausg. iugerum stand, so vermuthete Bachmann zu Lucr. 6, 233 iugererum. Erhalten ist mensor(um) C. I. L. 3, 2400. 5, 2701 und I. Neap. 967, dafür meserum C. I. L. 3, 2602, und misirum I. Neap. 5460. Die Form des Gen. Plur. auf erum ist nicht durch einen Gen. Sing. auf eris bedingt, und hat mit dem Gen. sueris und dem Abl. suere (vergl. unter 48) nichts gemein.

Zahlreiche Neutra der dritten Declination gestatten im Gen. Plur. neben der regelmäßigen Form auf um eine Nebenform auf orum. Dahin gehören mehrere Griechische Nomina auf ma. Charis. 1, 14 S. 58: Illae appellationes, quae etiam cum Latine dicuntur, natura sunt Graecae, duplicem genetivum pluralem habent, tam ex secundo quam ex tertio ordine, velut poema diadema toreuma diploma ceroma. Dicimus enim poematum et poematorum, diadematum diadematorum, toreumatum toreumatorum, diplomatum diplomatorum, ceromatum ceromatorum. Sed sunt qui distinguunt haec et errorem quandam esse ostendunt, differentiam ignorantes et non esse unam appellationem, ex qua elationem genetivus pluralis duplicem habeat, sed duas appellationes idem significantes, alteram secundi, alteram tertii ordinis. Et secundi haec est, quae antiquitati datur; nam antiqui hoc poe-

matum huius poemati, ut merito pluraliter haec poemata horum poematorum dicerent et poematis, et hoc diadematum huius diademati, et cetera similiter. Tertiū autem ordinis haec est, quam in consuetudine observamus, hoc poema huius poematis, pluraliter haec poemata horum poematum, et cetera similiter. Derjelbe 1, 15 S. 37. 38: Singularia neutra a littera terminata nulla inveniuntur nisi peregrina, ut toreuma emblema poema; de quibus dubitatur, quem casum genetivum et ablativum habeant. Legimus toreumatum et toreumatorum, toreumatibus et toreumatis, et sic similia. Commodius tamen senserunt, qui toreumatum et poematum dicendum putaverunt, primum quod haec magis ad Romanum colorem videntur accedere; deinde quod, quaecumque nomina genetivo plurali apud Graecos per *ων* litteras terminantur, translata in Latinum *ων* in um mutant, ut *Ἑκτόρων Νεστόρων*, Hectorum Nestorum. Sic ergo, cum illi dicant *ἐμβλημαίων ποσειμάτων ποιημάτων*, nos recte emblematum toreumatum poematum dicimus. . . . Cicero in Verrem IIII (Cap. 24, 54 zweimal) tantum emblematum. Und 1, 17 S. 114: Poematorum et in II et in III idem Varro adsidue dicit et his poematis, tamquam nominativo hoc poematum sit et non hoc poema. Nam et ad Ciceronem XI horum poematorum et his poematis oportere dici. Itaque Cicero pro Gallio poematorum et in Oratore (Cap. 21, 70) poematis dixit. Sed et Q. Laelius ex principibus grammaticis librum suum ita inscripsit, de vitiis virtutibusque poematorum. Accius quoque didascaliorum VIII: Nam quam varia haec genera poematorum, Baebi, quamque longe distincta alia ab aliis sint, nosce. Non. S. 493: Poematorum pro poematum. Afranius Privigno: Poematorum non bonorum. Plautus Asinaria (1, 3, 22): Nam nec fictum unquam est neque pictum, neque scriptum in poematis. Serv. (Serg.) comment. in Donat. S. 1846: Legimus apud Ciceronem horum poematorum, his poematis et ab his poematis; similiter et emblematorum et emblematis, peripetasmatorum peripetasmatis. Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 129 (557): Qui poematorum emblematorum plasmatorum declinaverunt, vitiose et contra rationem locuti sunt, nec est eorum auctoritas admittenda, licet magni sint nominis. Ungaenau ist die Angabe, daß Cic. neben emblematis und peripetasmatis auch emblematorum und peripetasmatorum habe; aber außer dem von Charis. und Non. aus mehreren Schriftstellern angeführten poematorum, welches auch bei Vitruv. 5 Proöm. 1 ist, lesen wir glossematorum bei Fest. unter novem S. 166, analemmatorum Vitruv. 9, 1 (4), 1. 9,

6 (7), 1, parapegmatorum 9, 6 (7), 3, erismatorum 10, 1, 2, problematorum Gell. 2, 30, 11. 3, 6, 1.

Noch häufiger ist diese Endung in den Benennungen von Festen, besonders auf alia. Charis. 1, 14 §. 27. 28: Dierum sacrorum et sollemnium appellationes, quas iam suo loco (1, 11 §. 20. 21) inter neutralia semper pluralia inseruimus, genetivum pluralem duplicem habent, tam ex secundo quam ex tertio ordine, velut Saturnalia Saturnalium et Saturnaliorum, Neptunalia Neptunalium et Neptunaliorum; et cetera sic observabimus, Vulcanalia Terminalia Compitalia Carmentalia Bacchanalia Liberalia Genialia Parentalia. Derselbe 1, 15 §. 37: Neutralia pluraliter, ut Saturnalia Compitalia; quorum genetivus quamvis varie elatus sit apud auctores (Saturnalium enim et Saturnaliorum, Compitalium et Compitaliorum dixerunt), dativi tamen mansit regula, ut bus syllaba finiretur. Prisc. 7, 6, 27 §. 744: Festorum nomina dierum in ia desinentia semper pluralia genetivum quidem tam secundum formam secundae quam tertiae proferunt, dativum vero et ablativum secundum tertiam, ut haec Vulcanalia horum Vulcanaliorum vel Vulcanalium, his et ab his Vulcanalibus. Similiter Saturnalia Floralia Compitalia Terminalia Quinquatria. Non. §. 489: Bacchanaliorum pro Bacchanalium; ut vectigaliorum et Compitaliorum, etnavaliorum (in den Hdschr. novaliorum), et Vulcanaliorum. Sallustius: Exaudirique sonus Bacchanaliorum. Idem Hist. lib. III: Curio Vulcanaliorum die ibidem moratus. Auf die nämlichen Stellen des Sallust. deutet Charis. 1, 15 §. 46 hin; die zweite derselben giebt Pompej. comment. §. 163 (168) in dieser Fassung: Curio ibidem moratus religione (in den Hdschr. regione) Vulcanaliorum, und derselbe führt §. 227 (196) aus Sallust. an: religione Vulcanaliorum impeditus. Macrobi. Sat. 1, 4, 6. 7: Qui Saturnaliorum dicunt, auctoritate magnorum muniuntur virorum. Nam et Sallustius in tertia Bacchanaliorum ait, et Masurius Fastorum secundo, Vinaiorum dies, inquit, Iovi sacer est, non, ut quidam putant, Veneri. Et ut ipsos quoque grammaticos in testimonium citem, Verrius Flaccus in eo libello, qui Saturnus inscribitur, Saturnaliorum, inquit, dies apud Graecos quoque festi habentur. Et in eodem libro, Dilucide me, inquit, de constitutione Saturnaliorum scripsisse arbitror. Item Iulius Modestus de feriis, Saturnaliorum, inquit, feriae. Et in eodem libro, Antias, inquit, Agonaliorum repertorem Numam Pompilium refert. Dasselbst § 14. 15: Et ipsa festorum nomina secundum regulam declinata apud veteres reperio, siquidem

Varro Ferialium diem ait a ferendis in sepulcra epulis dici, non dixit Ferialiorum; et alibi Floralium, non Floraliorum ait, cum idem non ludos Florales illic, sed ipsum festum Floralia significaret. Ma-surius etiam secundo Fastorum, Liberalium dies, inquit, a pontificibus agonium Martiale appellatur. Et in eodem libro eam noctem deincepsque insequentem diem, qui est Lucarium, non dixit Lucariorum. Itemque Liberalium multi dixerunt, non Liberaliorum. Bacchanaliorum ist bei Firm. Matern. err. profan. relig. 6, 9, Bacchanalium bei Tib. 39, 41, 6. Compitaliorum hat Cic. g. Piso 4, 8; Floraliorum Justin. 43, 4, 6; Lupercaliorum Serv. zu Verg. Aen. 8, 668 und Philarg. zu Verg. Ecl. 1, 20; Saturnaliorum Macrobian. Sat. 1, 2, 9. 1, 3, 16. 1, 16, 16; Sigillariorum 1, 10, 24 (dazu Sigillaribus 1, 11, 46); Terminaliorum 1, 13, 19; parentaliorum C. I. L. 5, 4489, Or. 3999, Henz. 7336; sponsaliorum Sen. benef. 1, 9, 4, Suet. Aug. 53, Gell. 4, 4, 3, Capitol. Maxim. Jun. 1, 8, Papin. Dig. 16, 3, 25, Imp. Dioclet. et Maxim. Cod. 7, 14, 14, sponsalium Plin. H. N. 9, 35, 58. Quinquennialiorum, welches mit decennialiorum und tricennialiorum bei Prob. append. S. 441 (196) neben den Formen auf ium aufgestellt wird, begegnet C. I. L. 3, 6159.

Macrobian. Sat. 1, 4, 9 bemerkt, daß, wenn auch Bacchanale festum, agonale festum im Sing. gesagt werden könne, doch die üblichen Benennungen der Feste, Compitalia Bacchanalia Agonalia Vinalia, durchaus pluralisch waren, und man dabei gar nicht an die Form des Sing. erinnert wurde, daher sich um so leichter die Declination ia iorum einschleichen konnte. Dies leidet überhaupt auf solche Nomina Anwendung, von welchen der Sing. entweder ganz fehlt, oder veraltet ist. Zu ilia giebt Charis. exc. art. gramm. S. 107 (554) einen Sing. ilium *λαγών*. Dieses ilium haben Cäs. Aurel. acut. 2, 14, 91 S. 126 und chron. 5, 10, 100 S. 411, und Jsid. orig. 11, 1, 100. Serv. zu Verg. Ecl. 7, 26 und Aen. 7, 499 nimmt ile an, während der von ihm genannte Mimenbichter Marullus in einem Wortspiel den Abl. ilio anwendet, welcher auch bei Cäs. Aurel. chron. 5, 10, 100 S. 411 ist. Der Gen. Plur. dazu ist Plin. H. N. 20, 5, 15 ilium, Cäs. Aurel. acut. 3, 17, 140 S. 271 und chron. 5, 3, 55 S. 378 iliorum. Über den Dat. und Ablat. Plur. vergl. unter 80. Zu moenia war der Sing. moene sehr selten; vergl. unter 113. Der Gen. Plur. ist Tib. 44, 8, 5, Plin. H. N. 6, 26, 30, Tac. Hist. 3, 76. 84, I. Neap. 5018. 5188 moenium, nach Clebon. S. 1898 sagten die Alten moeniorum, und derselben Form des Gen. bedient sich Tert. adv. Marc. 3, 24. Zu munia, einer Nebenform für munera,

gibt es keinen anderen Nomin. Sing. als *munus*; der Gen. Plur. ist *munium* Tertull. cor. mil. 11, *muniorum* in einer Inschr. vom J. 394 nach Chr. bei Spon misc. erud. antiq. S. 36.

Aber Macrobius erkennt zugleich an, daß manche Nomina, deren in gleicher Bedeutung gebräuchlicher Sing. unzweifelhaft der dritten Declination angehört, dennoch den Gen. Plur. auf *orum* gestatten. So ist *anciliorum* Horat. Carm. 3, 5, 10, womit *ancile* Verg. Aen. 7, 188 zusammengestellt wird. Vergl. Macrobius a. a. O. § 13, Charis. 1, 15 S. 46, Pompej. comment. S. 164 (168) und 227 (196), Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1846, Eledon. S. 1898. Durch Versehen schreibt Prob. de nom. S. 217 (208) *anciliorum* dem Lucr. zu. Tac. Hist. 1, 89 hat *ancilium*. *Conclavium* Vitruv. 6, 3, 8, *conclavium* derselbe 7, 9, 2. *Hospitalium* Vitruv. 5, 6, 3. *Navalium* Vitruv. 5, 12, 7, Inschr. Or. 3627, *navalia* Cic. de orat. 1, 14, 62. *Vectigalium* Varro und Asin. Pollio bei Charis. 1, 17 S. 119, Suet. Aug. 101 und Galig. 16, C. I. L. 3, 249; den Asin. Pollio nennen dafür auch Charis. 1, 15 S. 46 und Macrobius Sat. 1, 4, 12, nach Charis. 1, 17 S. 119 soll es auch bei Cic. ad Atticum gelesen sein, jetzt findet es sich nirgends bei diesem Schriftsteller. *Exemplarium lacunarium laquearium specularium torcularium* gehören zu Nomin. Sing. auf *arium*, vergl. unter 128.

Vas Gen. *vasis* hat im Gen. Plur. immer *vasorum*. Diom. 1 S. 282: *Contra regulam invenimus ab hoc vase horum vasorum his et ab his vasis*. Prisc. 7, 6, 27 S. 743. 744: *Inveniuntur pauca inaequalem habentia declinationem, ut vas in singulari numero tertiae est declinationis, hoc vas huius vasis, in plurali vero secundae, haec vasa horum vasorum*. Vergl. denselben 6, 10, 52 S. 701, Donat. 2, 10, 2 S. 1750, Serv. (Serg.) comment. in Don. S. 1845, Pompej. comment. S. 213 (190), Phoc. 4, 6 S. 1707. Der eigentliche Nomin. Sing. zu *vasorum* ist *vasum*, vergl. unter 129. *Vasorum* haben Varro L. L. 5, 27, 126. 9, 16, 21 und bei Non. S. 547, Cic. Verr. Acc. 2, 19, 46, Tib. 26, 47, 7. 37, 27, 3. 37, 59, 5. 45, 33, 5. 45, 44, 14, Plin. H. N. 33, 11, 53, Ulpian. Dig. 34, 2, 19 § 10. *Vasum*, welches Charis. 1, 17 S. 119 als Gen. Plur. giebt (im Neap. *vasuum*), ist uns unbekannt. Über den Dat. und Abl. Plur. *vasis* vergl. unter 80.

Zu *olus* Gen. *oleris* wird ein Gen. Plur. *olerorum* aus Lucil. angeführt von Non. S. 490. *Viridiorum* in der Redensart *formosa facies viridiorum* betrachtet Macrobius Sat. 1, 4, 11 als Genet. des zum Substant. gewordenen *viridia*, und vergleicht es § 13 mit *vectigalium* und *anciliorum*.

79. Der Dat. und Abl. Plur. haben bus. In der älteren Poesie kann diese Endung vor einem Consonanten kurz bleiben, auch in der Schrift das s abwerfen. Vergl. die unter 24 mitgetheilten Stellen des Cic., Mar. Victor. und Mar. Victor. So hat Enn. bei Varro L. L. 7, 3, 32. 36, Cic. Orat. 51, 171 und bei Non. S. 183 sine dentibus latrat, versibus quos und ingentibus ventis, Lucil. bei Non. S. 10. 19. 22. 35. 181. 214. 216. 275. 284. 317. 319. 320. 350. 363. 366. 388. 392. 409. 503. 511. 523. 540 quibus legibus, clunibus vannat, de naribus pendet, centonibus binis, restibus tenti, in quibus mendae, milibus nummum, sermonibus concelebrarunt, zweimal sermonibus differs, e fontibus gestit, sermonibus nostris, fluctibus tradit, montibus tauri und cervicibus possent, tristibus dictis, stat sentibus pectus, lictoribus tradam, sumptibus magnis, aequalibus fano, villis ingentibus molles, Cic. Arat. 335 mortalibu' cedit nach wahrscheinlicher Verbesserung (in den Hdschr. mortalibus edit), Lucr. 1, 186. 412. 838. 2, 175. 3, 52. 4, 466. 493. 5, 936 ex infantibu' parvis, e fontibu' magnis, coeuntibu' guttis, omnibu' rebus, manibu' divis, sensibu' visa, coloribu' sint coniuncta, decidere falcibu' ramos.

Diejenigen Nomina, deren Stamm auf einen Consonanten ausgeht, schieben vor der Endung bus ein i ein: urbibus opibus legibus radicibus pedibus gentibus virtutibus consulibus legionibus nominibus mulieribus moribus honoribus temporibus generibus. So auch navibus, indem in diesem Worte der ursprüngliche Diphthong au im Latein. zu av geworden ist; dafür in der Inschr. der col. rostr. C. I. L. 1, 195 3. 6. 8 navebos und navebus, wie im Elog. eines Scipio C. I. L. 1, 32 3. 6 tempestatebus, 1, 199 3. 39 Dectuninebus, M. Fabretti primo suppl. alla racc. delle antich. iscr. Ital. P. 1 Nr. 491 b. d. e. Calebus, Henz. 7339 virginebus Vestalibus, auch Liv. 2, 45, 11 im Med. m. pr. clamorebus; vergl. Schuchardt Vokal. des Vulg. Lat. 2 S. 1. An das i des Wortstammes wird bus ohne Vermittelung angehängt, e des Stammes geht vor dieser Endung in i über: turribus finibus civibus cubilibus vatibus sedibus. Auch die Wortstämme auf u nehmen ibus an: gruibus Plin. H. N. 4, 11, 18, 44. 7, 2, 2, 26; suibus Cic. Fin. 5, 14, 38, Plin. H. N. 8, 53, 79. 24, 19, 116 das erstemal in den Var. ad und im Chiff. (im Voss. sabus), Justin. 44, 4, 5, Gell. 13, 9, 4 (wenn anders die aus dem Reg. und anderen Büchern nach οὐκ ἀπὸ τῶν ἰσῶν aufgenommenen Worte id est non a suibus für ἀπὸ zu halten sind). Ofters aber fügt sus die Casusendung unmittelbar an das u des Stammes an; sübus Varro R. R. 1, 38, 2. 2, 1, 5 und 2, 7, 15 im cod. Polit.,

Cic. N. D. 2, 43, 111 in den Leid. AB und im Wien., Lucr. 5, 969. 6, 974. 977, Colum. 7, 9, 9 im cod. Polit., 9 Proöm. 1 in demselben und im Leipz. (im Sangerm. sub., sonst similibus) und 9, 1, 5 im Sangerm. (sonst pecudibus), Plin. H. N. 11, 37, 64 im Ricc. m. pr., rescr. Mon. und Chiffi., 11, 37, 68 im rescr. Mon. und Par. d, 11, 37, 79 im Chiffi. und Par. d, 11, 37, 82 im Par. d m. sec. und rescr. Mon., 11, 49, 110. 11, 58, 115 im Ricc. und Par. d, 24, 19, 113 im Par. a (im Boff. und Par. d subtus), 24, 19, 116 das zweitemal im Boff. und Chiffi. (suibus in den Paris. a d) und 29, 4, 23, Fest. unter sacula S. 302.

Über bos sagt Prisc. 7, 16, 81 S. 773: Dativus et ablativus eius nominis per syncopam semper mediae proferuntur syllabae, bobus pro bovis. Horatius in Epodo (2, 1): Beatus ille, qui procul negotiis paterna rura bobus exercet suis. Und 7, 17, 82 S. 774: Excipitur etiam bobus, ut dixi, euphoniae causa pro bovis, est enim genetivus singularis bovis. Horatius in carmine saeculari (B. 49): Quaeque vos bobus veneratur albis. Idem in III carminum (Carm. 6, 41): Sol ubi montium mutaret umbras, et iuga demeret bobus fatigatis, amicum tempus agens abeunte curru. Bobus wird auch geschrieben Plaut. Persa 2, 3, 13 im Leipz. (im decurt. und Dat. hominibus, im vet. homibus mit übergeschriebenen ni für homini bobus), Varro L. L. 5, 32, 143 im Flor. und Ropenh., Ovid. Met. 15, 618, Colum. 6, 2, 15 im Goef. und 6, 3, 4, Vitruv. 10, 1, 5, Aufon. Epist. 4, 27. Häufiger ist die Schreibung bubus, Plaut. Most. 1, 1, 59 im vet., und Truc. 3, 1, 2, Cato R. R. 37, 2, Varro L. L. 6, 3, 15 und R. R. 1, 15, 1. 1, 20, 4. 1, 23, 6. 1, 24, 3. 1, 31, 4. 1, 37, 5. 2, 1, 9, C. I. L. 1, 206 3. 67, Prop. 5 (4), 1, 8, Ovid. Her. 5, 116, A. A. 3, 120, Met. 14, 3. 15, 12 und Fast. 1, 244, Liv. 7, 26, 10. 7, 37, 1. 2. 22, 10, 7. 26, 48, 14. 28, 38, 8. 41, 14, 7. 41, 15, 3, Val. Max. 2, 4, 5, Plin. H. N. 6, 1, 1. 7, 28, 29, 102. 8, 25, 39. 8, 45, 70, 176. 179. 10, 34, 40. 11, 37, 61. 16, 24, 38. 18, 3, 3, 10, Vitruv. 10, 2, 12. 14, Tac. Germ. 40, Justin. 11, 7, 5, Geil. 2, 21, 9, Lamprid. Heliog. 24, 4 und Alex. Seb. 32, 3, Bopisc. Aurel. 10, 2 und Prob. 15, 6. Zweifelhaft ist die Schreibung Cic. N. D. 2, 63, 159 zweimal (bobus im Etl., das erstemal auch im Leid. B m. sec.), Plin. H. N. 18, 15, 38. 18, 22, 51, 190. 31, 2, 9, Tert. adv. Marc. 3, 5. 5, 7. Die Pänult. ist verkürzt in bubus oder bobus Aufon. Epigr. 62, 2.

80. Zu dem Genet. Plur. der Griechischen auf ma ausgehenden Neutra auf orum (vergl. unter 78) gehört ein Dat. und Abl. Plur. auf is.

Prisc. 6, 2, 8 §. 680: Quidam in um etiam teste Celso huiuscemodi nominum protulerunt nominativos, hoc emblematum huius emblematis, hoc toreumatum huius toreumatis declinantes. Unde frequens usus eorum dativos et ablativos plurales in is terminat, his et ab his schematis emblematis peripetasmatis toreumatis, quibus frequenter casibus in Verrinis utitur Cicero. Derselbe 7, 17, 82 §. 774: In huiuscemodi tamen, id est neutris a finitis, quae sunt Graeca, frequenter invenimus antiquos dativum et ablativum plurales in is productam proferentes contra regulam tertiae declinationis, quam servant in ceteris casibus supra dictorum nominum. Ut Cicero frequenter in Verrinis toreumatis dicit et peripetasmatis et emblematis. In libro de signis (Cap. 12, 28): Nunc de peripetasmatis quemadmodum te expedias, non habes. In eodem (Cap. 17, 37): Scaphia cum emblematis. Idem ad Herennium IIII (Cap. 4, 7): De orationibus aut poematis. Quamvis neutro genere hoc ubique profert. Si enim, sicut Plautus et alii vetustissimi, femininum hoc protulisset, pares syllabas omni casui servasset absque genetivo plurali secundum analogiam primae declinationis. Est igitur magis apud Ciceronem et eos, qui similiter in huiuscemodi proferunt, heterocliton, vel ut Celso videtur, a nominativo hoc peripetasmatum, hoc emblematum. Charis. 1, 15 §. 98 (vetgl. 1, 17 §. 113): Romanus poematis refert, quamvis ratio poematibus faciat. Nam et Varro sic inscribit in libro suo de poematis, et Annius Florus ad divum Hadrianum: Poematis delector. Unde 1, 17 §. 98: Aenigmatis Varro de utilitate sermonis IIII. Ait enim Plinius: Quamquam ab hoc poemate his poematibus facere debeat, tamen consuetudini et suavitati aurium censet summam esse tribuendam, ut in Aceste et in Anchise Maroni diximus placitum, et quia Graeca nomina non debent Latinis regulis alligari.

Außer den von diesen Grammatikern angeführten Beispielen ist poematis Plaut. Afn. 1, 3, 22, Varro L. L. 7, 1, 2, 7, 3, 34. 36. 8, 5, 14 (in der zweiten dieser Stellen haben der Flor. und Ropenh. poematibus), Cic. Orat. 21, 70 in den Sub. 1 und 2, und in der Anführung bei Jul. Victor 22 §. 258 Or. (poematibus im Wittenb. und Einsiedl. und in einem Reg.), Off. 3, 3, 15 (poematibus im Bern. c, Goth. und Weim. und in den Quelf.), Rhet. ad Herenn. 4, 2, 3 im Par. und Hamb. A (poematibus im Hamb. B, Breit., Troff. und Turic.), Gell. 9, 9, 1. 9, 12, 10. 12. 16, 9, 1. 17, 11, 1. 17, 21, 8. 49. 18, 11, 4. 19, 13, 5; geumatis Plaut. Pön. 3, 3, 88 im Ambr. (sonst egeumatis); emblematis Cic. Verr. Acc. 4, 22, 49 und Quintil. 2, 4, 27; peristro-

matis Cic. Phil. 2, 27, 67; hypomnematis Cic. Fam. 16, 21, 8; epigrammatis Cic. Att. 1, 16, 15; aromatis Colum. 12, 25, 4, Appul. Met. 3, 17 S. 205. 11, 16 S. 788 und Flor. 19 S. 94; cataplasmatibus Cels. 4, 4, 2. 3. 4, 5. 4, 22. 4, 23. 7, 2. 7, 26, 5; malagmatibus Cels. 5, 21, 1, Plin. H. N. 24, 11, 58. 31, 6, 33, 63. 35, 6, 13, 35, 15, 50; carcinomatibus Plin. H. N. 28, 4, 10. 31, 9, 45, 103; ceromatibus 35, 13, 47; condylomatibus 23 Proöm. 3, 4. 23, 3, 34. 23, 4, 46. 23, 6, 54. 23, 7, 68. 24, 4, 5. 27, 4, 5, 19. 28, 15, 61, 216. 29, 2, 10, 37. 29, 3, 11, 45. 30, 8, 22, 70. 34, 15, 45; glaucomatibus 29, 6, 38, 126; zmegmatibus 31, 7, 42. 31, 9, 45, 105; analemmatis Vitruv. 9, 7, 7. 9, 8, 7; pytismatibus 7, 4, 5; thyromatibus 6, 3, 6; problematibus Appul. de mag. 51 S. 510; toreumatibus Appul. Flor. 7 S. 25; acruamatibus I. Neap. 2378 3. 7. 16. Aber auch poematibus Suet. Tit. 3, Appul. de mag. 5 S. 390; diplomatibus Tac. Hist. 2, 65, Suet. Aug. 50 und Otho 7, M. Cäsar an Fronto 1, 6 (2, 15, 5), Macrobi. Sat. 1, 23, 14, Inschr. Or. 2795 und Henz. 6328; cataplasmatibus Appul. Met. 5, 10 S. 339, und als Var. zu einigen der oben citirten Stellen des Cels.; aromatibus Appul. Mcl. 38 S. 322; symplegmatibus Arnob. 7, 33.

Von den Benennungen der Feste hat der Dat. und Abl. nach den unter 78 mitgetheilten Stellen des Charis. und Prisc. immer bus, auch wenn im Gen. orum gestattet ist. Aber doch ist von Hilaria, dessen Gen. nirgends gelesen wird, sowohl Hilariis Lampr. Alex. Seb. 37, 6 als Hilaribus Bopisc. Aurel. 1, 1 gebraucht.

Was die einzelnen Nomina anbetrifft, welche im Gen. Plur. orum neben um zulassen, so steht dem Gen. ilium der Dat. und Abl. ilibus Cels. 2, 7 S. 39 Daremb., Lucan. 4, 627, Plin. H. N. 26, 8, 48. 27, 7, 28, 51, Juven. 5, 136, Claudian. gigant. 81, dem Gen. iliorum der Dat. iliis Cels. 4, 1 S. 122 Daremb. zur Seite. Ilibus stellt Plin. bei Charis. 1, 17 S. 100 als richtige Form mit moenibus und Parilibus zusammen. Zu moeniorum gehört moeniis Gell. 19, 8, 5, wo jedoch Herz nach dem Reg. und einem Lugd. moenibus geschrieben hat. Moeniis geben Gud. S. 408, 1 3. 35 und Or. 4040 auch in einer Inschr. von Tergeste aus der Zeit des Antoninus Pius, und Hagenbuch bezieht dasselbe auf munia; aber in der Abschrift von Randler, welcher C. G. Zumpt decr. municip. Tergest. Berlin 1837, und Henzen Inschr. 7168 gefolgt sind, ist vielmehr egminiis, andere geben eo.meniis, eo.moeniis, eo.moniis, eo.mentis, Mommsen hat dafür C. I. L. 5, 532 Col. 2 3. 9 fomentis gelesen. Zu muniiorum gehört muniis Amm. Marc. 31, 2, 20, Serv. zu Verg. Aen. 12, 559,

Impp. Valens Gratian. et Valent. Cod. 8, 10, 8, Impp. Theodos. et Valent. daselbst 12, 17, 8, Impp. Valent. Theodos. et Arcad. 12, 56, 1, Impp. Theodos. Arcad. et Honor. 10, 32 (31), 43, Impp. Arcad. et Honor. 10, 32 (31), 51, Imp. Leo 10, 32 (31), 62. 12, 36, 15, und dafür mupis Inschr. Henz. 6473 3. 3; aber auch moenibus Claudian. cons. Stil. 3, 76. Über retiis, lacunariis und laqueariis vergl. unter 128.

Zu vasorum vasis Plaut. Pseud. 4, 3, 16, Varro L. L. 5, 26, 121, Cic. Verr. 4, 25, 55. 4, 44, 98 und Att. 6, 1, 13, Cäs. B. C. 3, 37, 4. 3, 38, 1, Lucr. 3, 434. 6, 231, Tib. 36, 40, 12, Plin. H. N. 14, 20, 25, 128. 14, 21, 27, 132. 136. 16, 38, 73. 23, 1, 24, 45. 28, 9, 35. 37, 2, 7; vasibus war falsche Lesart für vallibus Aetna 490. Zu olerorum oleris Cato R. R. 149, 2, daneben aber oleribus Cap. 156, 1. Infusus salis zu sal Fabian. bei Charis. 1, 15 S. 82 war falsche Lesart der älteren Ausg.; im Neap. ist infusi sales. Ein Dat. Plur. matris, welcher wahrscheinlich der Volkssprache angehört, kommt in Inschriften vor, wie inscr. de Lyon 1, 34. 39. 40. 41. 42. 45 S. 53 bis 62, ohne daß ein anomaler Gen. Plur. vorhanden ist; dafür auch matrabus, vergl. unter 13.

81. Griechische Nomina behalten häufig, besonders bei Dichtern, die Griechischen Kasusformen bei.

Im Voc. Sing. wird das s des Nomin. abgeworfen bei denen auf is, welche im Griechischen den Genet. entweder immer auf ιος bilden, oder diese Form neben ιος zulassen: Amastri Catull. 4, 13, Amarylli Verg. Eccl. 1, 36. 8, 77. 78. 101 und Ovid. A. A. 3, 183, Alexi Verg. Eccl. 2, 6. 19. 65, Daphni 5, 25. 27. 66. 9, 46. 50, Moeri 9, 1. 61, Iri Aen. 9, 18, Ovid. Met. 11, 585, Pari Prop. 2, 3, 37 und Ovid. remed. amor. 573, Theti Prop. 4 (3), 7, 68, Ovid. Met. 11, 237 und Stat. Achill. 1, 80, Memphi Prop. 4 (3), 11, 34, Themis Ovid. Met. 1, 379, Iphi 9, 714 und Val. Fl. 1, 441, Isi Ovid. Amor. 2, 13, 7 und Met. 9, 772, Stat. Silb. 3, 2, 101, Adoni Ovid. Met. 10, 543. 682. 726, Charybdi Fast. 4, 499; aber nicht selten auch bei solchen, von welchen allein ein Gen. auf ιος bekannt ist, und namentlich bei den weiblichen Patronymica: Salmaei Enn. bei Cic. Off. 1, 18, 61, Ovid. Met. 4, 306, Lycori Verg. Eccl. 10, 42 (im Med. und Val. Lycoris), Mart. 1, 102, 1. 6, 40, 1, Thybri Verg. Aen. 8, 72. 540. 10, 421, Ovid. Fast. 3, 524. 4, 572. 5, 635. 6, 238. 714, Phylli Ovid. Her. 2, 98. 138 und Amor. 2, 18, 22, Mart. 11, 29, 2. 8. 11, 50, 1. 12, Cypassi Ovid. Amor. 2, 8, 2. 22. 27, Derceti Met. 4, 45, Celmi 4, 282, Procri A. A. 3, 714. 727 und Met. 6, 682, Phini Met. 7, 399, Bybli 9,

580. 650, Caeni 12, 470, Aci Jaff. 4, 468, Phasi Pont. 4, 10, 52, Bal. Jf. 5, 205. 208, Tyndari Porat. Carm. 1, 17, 10 und Pieri Carm. 4, 3, 18, Thai Mart. 4, 12, 1. 2. 4, 50, 1. 2, Philaeni Mart. 7, 67, 16. 7, 70, 1. 9, 29, 1; Icarioti Prop. 4 (3), 13, 10, Ormeni Ovid. Her. 9, 50, Cecropi 10, 100, Aeoli 11, 34, Tyndari A. A. 1, 746, Lyrnesi 2, 403, Brisei 2, 713, Gnosi 3, 158, Cephei 3, 191, Sidoni A. A. 3, 252 und Jaff. 5, 610. 617, Inachi A. A. 3, 464 und Jaff. 1, 454, Colchi remed. amor. 262, Sithoni remed. amor. 605, Penei Met. 1, 504, Nerei Met. 13, 858, Stat. Achil. 1, 527, Titani Ovid. Met. 14, 14, Maenali Jaff. 1, 634, Lycaoni 2, 173, Cadmei 6, 553, Dodoni 6, 711, Persei Stat. Theb. 4, 482, Thebai 12, 812, iaspi Augustus bei Macrobi. Sat. 2, 4, 12. Jeboch Plaut. und Terent. haben immer is. Charis. 1, 17 S. 111: Mysis o Mysis Terentius, ut o crinis funis cinis. Graeci demunt s litteram, nostri parem nominativo vocativum servant. Bacchis Plaut. Bacch. 1, 1, 19. 3, 5, 1, Terent. Heaut. 4, 4, 14 und Pec. 5, 1, 5. 6. 5, 2, 20. 5, 4, 16; Xystilis Plaut. Pseud. 1, 2, 76, Zeuxis Pön. 5, 4, 101, Panegyris Stich. 2, 2, 7, Archilis Terent. Andr. 1, 4, 1, Mysis Andr. 1, 5, 32. 47. 4, 2, 3. 10. 31. 4, 3, 7. 4, 4, 9. 4, 5, 7, Thais Eun. 1, 2, 11. 110. 3, 2, 2. 9. 4, 6, 5. 12. 16. 4, 7, 13. 22. 37. 40. 5, 2, 34. 43. 48. 67, Philotis Pec. 1, 2, 7. 9. So ist ferner Nemesis Aufon. Jdyll. 8, 41.

Desgleichen verlieren die Nomina auf ys, Gen. auf yis, im Voc. das s des Nomin. Tiphy Ovid. Her. 6, 48 und Trist. 4, 3, 77, Bal. Jf. 1, 649. 5, 102. 8, 181, Coty Ovid. Pont. 2, 9, 2. 38, Tethy Bal. Jf. 2, 317, chely Stat. Silb. 4, 3, 119.

Ferner die Nomina auf eus. Prisc. 7, 5, 17 S. 738: Si in eus desinat nominativus, magis Graecum servamus vocativum. Horatius in I Epistularum (Epist. 16, 73): Pentheu, rector Thebarum. Statius in VIII Thebaidos (V. 743): Vade, o primis puer inclyte bellis Arcas, et Argolicae Capaneu iam maxime turmae. Probo tamen et quibusdam aliis artium scriptoribus et o Penthee et o Tydee et o Ilionee posse dici secundum Latinam analogiam placet, quod in usu non inveni. Prob. instit. art. S. 303 (103): De eus. Quaecumque nomina generis masculini ablativo casu numeri singularis o littera terminantur, et nominativo casu numeri singularis eus litteris definiuntur, ut puta ab hoc Ilioneo hic Ilioneus, haec ad hoc exemplum declinantur: numeri singularis hic Ilioneus huius Ilionei huic Ilioneo hunc Ilioneum o Ilionee ab hoc Ilioneo, numeri pluralis hi Ilionei

horum Ilioneorum his Ilioneis hos Ilioneos o Ilionei ab his Ilioneis. Sic et alia generis masculini nomina, quae ablativo casu numeri singularis o littera terminantur, et nominativo casu numeri singularis eus litteris definiuntur, ad exemplum Ilionei per omnes casus declinantur. Nunc in hac supra scripta forma quaeritur, qua de causa vocativus casus numeri singularis per duas e litteras reperiatur scribi. Hac de causa, quoniam, quaecumque nomina generis masculini ablativo casu numeri singularis o littera terminantur, et nominativo casu numeri singularis eus litteris definiuntur, haec excepto genetivo casu numeri pluralis per ceteros casus pari numero syllabarum scribuntur. Nothwendig ist Prometheu Cic. Tusc. 3, 31, 76, Peleu Catull. 64, 26, Horat. A. P. 104 und Ovid. Met. 11, 284. 349, Theseu Catull. 64, 69. 133, Ovid. Her. 10, 3. 21. 35. 75. 101. 149, A. A. 3, 35, Met. 7, 433 und Fast. 3, 473, Stat. Theb. 12, 555, Proteu Verg. Ge. 4, 447 in den sched. Veron. und im Bern. c, Ovid. Met. 8, 731, Orpheu Verg. Ge. 4, 494, Eulex 292, Ovid. Met. 11, 44, Cretheu Verg. Aen. 12, 538, Lynceu Prop. 3 (2), 34, 9, Macareu Ovid. Her. 11, 21 und Met. 14, 318, Phineu A. A. 1, 339, remed. amor. 355 und Met. 5, 93. 224, Capaneu A. A. 3, 21, Stat. Theb. 11, 181, Enipeu Ovid. Met. 7, 229, Caeneu Met. 12, 531, Perseu Ovid. Met. 4, 770. 5, 190. 216 und Trist. 3, 8, 6, Lib. 40, 12, 9, Areu Lib. 39, 36, 14, Atreu Sen. Thesp. 513, Oeneu Lucan. 6, 360, Caphareu Val. Fl. 1, 371, Tyden Stat. Theb. 3, 380. 9, 63, Dorceu Theb. 9, 815. 855, Menoeceu Theb. 10, 651. 802, Phegeu Theb. 12, 596. Ebenso nothwendig aber wird von den dreißigbiggen Peneus und Alpheus Penes Ovid. Amor. 3, 6, 31 und Alphees Stat. Theb. 4, 289 gebildet, und Peneu Eulex 119 war eine unglückliche Conjectur. Über die übrigen Casus der Nomina auf eus vergl. unter 82. 83. 87.

Von Melampus ist der Voc. Melampu Stat. Theb. 3, 546. 573.

Die männlichen Namen auf as Gen. antis haben im Voc. a. Trisc. 6, 10, 54 S. 702: Sciendum, quod in as desinentia masculina, si nt habeant in genetivo, vocativum in an volunt terminare more Graeco, vel similem hunc nominativo servare, ut o Calchan vel o Calchas, et o Pallan vel o Pallas. Virgilius tamen auctoritate poetica o Palla protulit in XI (B. 97): Salve aeternum mihi, maxime Palla; in eodem (B. 169): Quin ego non alio digner te funere, Palla; in hoc quoque Graecorum poetas secutus. Homerus in $\mu' \delta\alpha\psi\phi\delta\iota\alpha$ (B. 231): $\Pi\omicron\nu\lambda\upsilon\delta\acute{\alpha}\mu\alpha$, $\sigma\acute{\upsilon} \mu\acute{\epsilon}\nu \sigma\upsilon\pi\acute{\epsilon}\tau\iota \mu\omicron\iota \phi\iota\lambda\alpha \tau\alpha\upsilon\tau' \acute{\alpha}\gamma\omicron\rho\epsilon\acute{\iota}\epsilon\iota\varsigma$. $\Pi\omicron\nu\lambda\upsilon\delta\acute{\alpha}\mu\alpha$ dixit pro $\Pi\omicron\nu\lambda\upsilon\delta\acute{\alpha}\mu\alpha\nu$. Menander quoque in Dardano: $\delta\eta\lambda\alpha$

παῖ, δειννοποιῖσθαι εἰ δέϊ; παῖ Ἀτλα dixit pro *Ἀτλαν*. Serv. zu Berg. Ecl. 3, 75: Sciendum Graeca nomina in *as* exeuntia, sive crescant sive non crescant in genetivo, vocativum in *a* mittere, ut Aeneas Aeneae o Aenea, Pallas Pallantis o Palla. Ut (Berg. Aen. 11, 152) Non haec, o Palla, dederas promissa parenti. Bei Prisc. 7, 10, 54 S. 758 werden noch Berg. Aen. 10, 411 teque iuvat, Palla, sed bellis acer Alesus, und Ovid. Fast. 1, 521 care nepos, Palla, funesta quid induis arma? angeführt. Außerdem ist Teuthra Berg. Aen. 10, 402, Atla Peripha Drya Ovid. Met. 4, 643. 7, 400. 12, 296, Calcha Sen. Tro. 368 in den geringeren Büchern (im Flor. Calchas), Dyma Stat. Theb. 10, 352 (Sen. Dymantis und Accus. Dymanta sind 10, 397. 465), Bia Sidon. Carm. 15, 48. Daß Augustus bei Macrobi. Sat. 2, 4, 12 adamas als Voc. gebraucht hat, kann nicht als eine Abweichung von der Regel angesehen werden.

Die männlichen Namen auf *es* Gen. is enden den Voc. öfters auf *e*. Prisc. 7, 2, 6 S. 730: Nec solum in his quae sunt primae, sed etiam in illis quae tertiae, id est in omnibus Graecis *es* producta finitis, similiter invenis vocativum in *e* productam proferri, ut Chreme Lache Achille. Terentius in Andria (3, 3, 18): Immo ita volo itaque postulo ut fiat, Chreme. Idem in eadem (5, 2, 27): O Chreme, pietatem gnati! nonne te miseret mei? Idem in Hecyra (4, 4, 10): A Myrrhina haec sunt mea uxore exorta omnia, mutatio est; ea nos perturbat, Lache. Ovidius in XIII Metamorphoseon (V. 130): Tuque tuis armis, nos te poteremur, Achille. Idem in XII (V. 363): Armiger ille tui fuerat genitoris, Achille. Nec mirum, cum Graecorum quoque poetae similiter inveniantur protulisse vocativos in supra dicta terminatione. Callidamate Plaut. Most. 5, 2, 9, Lache Cécil. bei Non. S. 277, Hercule Varro L. L. 8, 6, 16 im Flor., und C. I. L. 3, 1563, Carneade Cic. Acad. 2, 45, 137, Charmide Fin. 5, 31, 94, Cleanthe Tusc. 3, 32, 77 und Val. Max. 8, 7 ext. 11, Damocle Tusc. 5, 21, 61, Pericle und Sophocle Off. 1, 40, 144, Socrate Cic. in Hortensio bei Non. S. 337, o Socrate Cic. in Protagora bei Prisc. 6, 11, 63 S. 706 (in der Anführung aus der nämlichen Schrift bei Prisc. 8, 7, 35 S. 803 hat der Par. R m. pr. o Protagora et Socrates, andere Bücher o Pr. et Socrate); Achille Prop. 5 (4), 11, 40, Ovid. Her. 3, 25. 41. 137 und Met. 12, 191. 363. 608. 13, 130, Hippomene Ovid. Met. 10, 632. 658, Ulixes Ovid. Her. 1, 1 und Met. 13, 83, Sen. Tro. 585. 616. 701. 717. 797. 1003, Alcibiade Tib. 39, 36, 14, Osthane Min. H. N. 28, 1, 2, Antigene Curt. 8, 14, 15, Aristomene Appul.

Met. 1, 6 S. 29, Palamede Nemes. aucup. 15, Praxitele Aufon. Epigr. 57, 2. Unter den dichterischen Belegen haben Achille bei Prop. und Palamede bei Nemes. kurzes, Hippomene bei Ovid. und Ulixes Sen. Tro. 717 langes e, die übrigen Stellen sind nicht entscheidend. Aber in der älteren Poesie wird gewöhnlich es gebraucht. Charis. 1, 14 S. 26: Nominativo singulari in es exeuntia eundem faciunt nominativum et vocativum, velut hic Hercules o Hercules. Patricoles Enn. bei Cic. Tusc. 2, 16, 38, Ulixes Dichter bei Cic. de orat. 3, 40, 162 und Acad. 2, 28, 89, bei Cic. Tusc. 2, 21, 49 und bei Charis. 4, 5 S. 252, Callidamates Plaut. Most. 1, 4, 28. 2, 1, 26, Hercules Most. 2, 2, 95 und Stich. 2, 2, 62. 70, Pleusicles Mil. 3, 1, 1. 16. 31. 210, Callicles Trin. 1, 2, 11. 3, 3, 1. 4, 4, 2. 5, 2, 29, Lysiteles Trin. 3, 2, 79. 85. 91. 5, 2, 28, Philolaches Most. 1, 4, 26. 2, 1, 17, Apocides Epid. 2, 2, 95. 5, 2, 20. 28, Misargyrides Most. 3, 1, 41, Theuropides Most. 2, 2, 17. 3, 2, 97. 118. 5, 2, 7, Agorastocles Pönn. 1, 2, 38. 5, 6, 5, Anthemonides Pönn. 5, 5, 43, Megaronides Trin. 1, 2, 11. 67. 103. 147, Charmides Trin. 4, 2, 155, aber nach den Handschr. Charmide 3, 1, 16, welche Form Ritschl Proleg. S. 87 bei Plaut. nicht zuläßt. Bei Terent. haben Fleckeisen und Umpfenbach überall Chremes geschrieben, Bentley nur Eun. 3, 3, 29 und Heaut. 5, 5, 8, außerdem ist Chremes ausdrücklich bezeugt Andr. 5, 2, 13. 5, 3, 24 und Phorm. 4, 3, 4. Ebenso schreiben Fleckeisen und Umpfenbach immer Laches, auch Hec. 4, 4, 11, wo Bentley nach der obigen Anführung des Prisc. und dem Bem. Lache giebt, und 4, 4, 42, wo Bentley das des Versmaßes wegen wohl notwendige Lache et tu Pamphile herstellte. Außerdem hat Bentley Lache daselbst 4, 4, 25. 100. 5, 1, 6. 25, Laches aber 1, 2, 59. 2, 1, 9. 35. 2, 2, 21. 5, 2, 19. Noch ist Diomedes Pompon. bei Ron. S. 114. Ulixes hat auch Cic. Fin. 5, 18, 49 in Versen, Hercules derselbe Berr. 5, 72, 186, Lib. 1, 7, 10, Sen. de morte Claud. 7, 3, Inschr. Or. 1534, Hercules invicte Or. 4957, Carneades Cic. Divin. 1, 13, 23, Socrates Cic. Att. 14, 9, 1, Appul. Met. 1, 6. 11 S. 29. 43, Tert. de anima 1, Callicrates Lib. 41, 24, 15, Dinocrates Vitruv. 2 praef. 3, Demosthenes Rutil. Sup. 1, 11.

Von den weiblichen Namen auf o ist der Voc. dem Nomin. gleich. Dido Verg. Aen. 4, 408. 596. 6, 456. Clio Horat. Carm. 1, 12, 2, Val. Flacc. 3, 15 und Stat. Theb. 1, 41. Io Prop. 3 (2), 33, 7. Alecto Sil. 13, 432. Erato Stat. Silb. 1, 2, 49. 4, 7, 2.

82. Der Genet. Sing. hat, besonders bei Dichtern, häufig os. Prisc. 6, 5, 25 S. 688: In an aut in in aut on aut yn desinentia Graeca

sunt masculina vel feminina et producantur omnia, et vel Graece declinantur, ut Pan Panos; Virgilius in VIII (Æ. 344): Parrhasio dictum Panos de more Lycae; vel ex genetivo Graeco fit Latinus, mutata os ultima in is, ut Titan Titanos Titan Titanis, delphin delphinos delphin delphinis. Der vorgeblliche Prob. de ult. syllab. 4, 20 S. 1397: Genetivus singularis os syllaba terminatus in Graeca declinatione inveniri potest, et eadem masculino genere et feminino corripitur, ut Parrhasio dictum Panos de more Lycae; feminino, ut Lucanus (2, 715): Ut Pagasea ratis peteret cum Phasidos; et in tertio (Æ. 277): Quaque fretum torrens Maeotidos. Et Vergilius (Æcl. 3, 12): Cum Daphnidos arcum (in den Fdſchr. des Verg. ist Daphnidis). Phoc. 3, 18 S. 1704: In an masculini generis nomina desinentia, ea quoque tertiae sunt declinationis, ut hic Titan Titanis, hic paeon paeanis. Horum accusativum tam numeri singularis quam pluralis secundum Graecos proferemus, ut hunc Titana paeana, hos Titanas paeanas. Unum etiam genetivum singularem propter differentiam in os iuxta Graecam declinationem mittit, hic Pan Panos, ut Vergilius: Panos de more Lycae. Panos haben auch Hygin. poet. astron. 2, 13 und Serv. zu Verg. Æcl. 6, 13 und Aen. 8, 668, Panis wird bei Hygin. Fab. 224 und Serv. zu Verg. Ge. 2, 494 gelesen. Diom. 1 S. 279 erwähnt nur den Gen. Panos, und Prob. cathol. 1, 20 S. 1448, welcher hic Titan Pan Titanis Panis vel Titanos Panos declinirt, belegt allein Panos mit dem Verſe des Verg. So ist ferner Pythonos Varro L. L. 7, 2, 17 im Flor., Miconos 9, 6, 12, Pallados Prop. 5 (4), 4, 45, Ovid. Met. 12, 360, Lucan. 9, 658, Bal. Fl. 4, 555. 5, 345. 8, 224, Stat. Theb. 1, 535. 5, 100, Mart. 4, 53, 2, Phasidos Prop. 1, 20, 18, Ovid. Met. 7, 6, Lucan. 2, 585. 715. 4, 552, Myos Prop. 4 (3), 9, 14, Mart. 8, 34, 1. 8, 51, 1. 14, 95, 2, Laidos und Thaidos Prop. 2, 6, 1. 3, Doridos 5 (4), 7, 72, Phyllidos 5 (4), 8, 57, Propontidos Ovid. Trist. 3, 12, 41 und Manil. 4, 616. 679, Cynosuridos Ovid. Trist. 5, 3, 7, graphidos Vitruv. 1, 1, 3. 13, Agesipolidos Vitruv. 1, 1, 6, Hellados 4, 1, 4, Chersiphronos 10, 2 (6), 11. 12 (im Sub. G und Karl. H crestiphonos und cresiphonos), Maeotidos Meta 1, 2, 2, Phocidos Lucan. 3, 340. 4, 256 und Stat. Theb. 1, 64, lampados Lucan. 6, 351, Tritonos 9, 346, Gorgonos 9, 652, Acherusidos Bal. Fl. 5, 73, Arcados 5, 205, Symplegados 5, 299, Calydonos 5, 573, aetheros Stat. Silb. 4, 2, 25 und Theb. 3, 525, Sphingos Theb. 1, 66, Strymonos 9, 437, Busiridos 12, 155, Stygos Aëth. 1, 269, Myrones Mart. 4, 39, 2. 6, 92, 2. 8, 51, 1, Lacedaemonos 4, 55, 7,

+ Gen. Sing. Titan in d. Link. Seite 16, 8.

Babylonos 8, 28, 17. 14, 150, 2, Zeuxidos Petron. 83, 1, Persidos und Babylonos Nemes. Syneg. 72, Chalcedonos Amm. Marc. 26, 6, 4. 26, 8, 3. 31, 1, 4, Demetros I. Neap. 2459.

Besonders weibliche Patronymica: Iasidos Prop. 1, 1, 10, Inachidos Prop. 1, 3, 20, Ovid. Met. 1, 611, Val. Fl. 4, 350, Nycteidos Prop. 1, 4, 5, Athamantidos Prop. 1, 20, 19. 4 (3), 22, 5, Ovid. Her. 17 (18), 137 und Fast. 4, 903, Boebeidos Prop. 2, 2, 11, Briseidos Prop. 3 (2), 22, 29, Ovid. Amor. 2, 8, 11, Tantalidos Prop. 3 (2), 31, 14, Phorcidos 4 (3), 22, 8, Eurytidos Ovid. Her. 9, 133 und Met. 9, 395, Pittheidos Her. 10, 131, Aeolidos Her. 11, 5, Typhoidos epist. ad Phaon. 11, Tyndaridos Her. 16 (17), 118, Trist. 2, 396 und Pont. 4, 16, 26, Memphitidos A. A. 3, 393, Phoronidos Met. 1, 668, Phorcynidos 4, 742, Perseidos Met. 7, 74 und Pont. 4, 16, 25, Val. Fl. 7, 238, Letoidos Ovid. Met. 7, 384. 8, 278, Achaidos 7, 504, Tritonidos 8, 547, Nephelidos 11, 195, Thaumantidos 11, 647, Titanidos 18, 968, Aganippides Fast. 5, 7, Erymanthidos Trist. 1, 4, 1. 1, 11, 15. 3, 4, 47, Chryseidos 2, 373, Icaridos Jbis 393, Colchidos Val. Fl. 2, 423. 5, 202. 418. 7, 369. 625. Aeneidos Ovid. Trist. 2, 533 und Pont. 3, 4, 84, Serv. zu Verg. Aen. 8, 71, Prisc. 7, 10, 52 S. 757. 7, 11, 58 S. 761. 7, 15, 73 S. 769. 7, 17, 84. 86 S. 775. 776, Iliados Juven. 11, 180, Thebaidos Prisc. 1, 10, 55 S. 564. 7, 10, 54 S. 758. 7, 12, 62. 65 S. 763. 765. 7, 13, 69 S. 766. 7, 16, 75 S. 770, Achilleidos 7, 12, 63 S. 763.

Ferner Nemesios Plin. H. N. 11, 44, 103, welcher dabei bemerkt: quae Dea Latinum nomen ne in Capitolio quidem invenit, was übrigens nicht auf die Endung allein bezogen werden darf. Baseos Vitruv. 10, 21 (15), 2, lexeos Jul. Rufin. de schematis lexeos 1, Charis. 4, 4 S. 249. 4, 5 S. 251 und Donat. 3, 5, 1 S. 1773, dioeceseos C. I. L. 2, 4510. 3, 352 S. 3 Z. 25, Or. 2351, episcipseos Or. 3342, anachoreseos Eikon. in der contio bei Epist. 7, 9, Constantinopoleos Philippopoleos Tripoleos Martianopoleos Hadrianopoleos Amm. Marc. 26, 7, 2. 26, 10, 6. 28, 6, 1. 30, 2, 9. 31, 8, 1. 31, 12, 4. 10, Pentapoleos Serv. zu Verg. Aen. 4, 42, Neaspoleos inscr. de Lyon S. 246 Rt. 8 und inscr. de l'Algér. 8518; ammeos (zum Nomin. ammi) Apic. 1, 27 § 29, asareos derselbe 7, 5 § 274 und 8, 6 § 363, gummeos Mart. Cap. 3 § 225. Ityos Ovid. Met. 6, 658, Tethyos Ovid. Fast. 5, 168, Sen. Herc. fur. 891, Lucan. 1, 413. 3, 233, Stat. Theb. 4, 388 und Achill. 1, 49. 541, Mart. spect. 3, 6, Claudian. Proö. et Olybr. 35, III cons. Honor. 58 und IV cons. Honor. 597, chamae-

pityos Plin. H. N. 26, 8, 51, misyos Plin. 34, 11, 27. 34, 12, 29, dafür missuis 33, 4, 25 im Hamb. m. pr. (sonst missis und misso); soreos (zum Nomin. sory) Gelf. 6, 9 und Plin. 34, 12, 29.

Berg. hat es allein in Panos, dagegen Daphnidis Ecl. 3, 12, Phylidias Ecl. 5, 10, Ixionis Ge. 3, 38, Palladis Aen. 3, 544, lampadis Aen. 3, 637, Stygis Aen. 6, 154. Palladis ist auch Lucr. 6, 750. 753, Prop. 3 (2), 30, 18. 4 (3), 20, 7, Ovid. Amor. 3, 3, 28, A. A. 1, 692. 2, 518, Met. 2, 712. 6, 335, Fast. 2, 89. 3, 7, Trist. 3, 14, 13 und Pont. 3, 8, 9, Val. Fl. 2, 53. Teuthrantis Prop. 1, 11, 11, Castoris 2, 7, 16, Gorgonis Prop. 3 (2), 25, 13 und Ovid. Met. 4, 699, Myronis Prop. 3 (2), 31, 7 und Ovid. A. A. 3, 219, Mentoris Prop. 4 (3), 9, 13, Cithaeronis 4 (3), 15, 25, Platonis 4 (3), 21, 25, Strymonis 5 (4), 4, 72, Isidis 5 (4), 5, 34, Ixionis Prop. 5 (4), 11, 23, Ovid. Met. 8, 403. 10, 42, Memnonis Ovid. Amor. 1, 8, 4. 1, 13, 3 und Met. 13, 579. 595. 600, Maenadis Amor. 1, 9, 38, Phasidis Ovid. Her. 6, 108, Val. Fl. 1, 2. 78. 3, 806. 501. 662. 4, 616. 706. 5, 342. 421. 440. 6, 295. 319. 641. 643. 7, 564, Cremedonis 6, 194, Taulantis 6, 222. Aëris und aetheris sind die herrschenden Formen. Aëris haben Cic. Top. 20, 77 und Divin. 1, 42, 93, Lucr. 1, 207. 784. 801. 804. 1087 und an vielen anderen Stellen, Berg. Ecl. 7, 57 und Aen. 6, 887, Ovid. Amor. 3, 2, 39, A. A. 3, 173 und Met. 2, 271, Sen. Epist. 102, 28 und nat. quaest. 1, 2, 8. 2, 6, 2. 3. 2, 10, 4. 2, 14, 1. 3, 28, 3, Plin. H. N. 2, 38, 38. 11, 12, 12, Lucan. 4, 74. 7, 513, Stat. Theb. 2, 693 im Put., Par. p und Eur. (im Hamb. aeros) und 11, 591, Appul. de deo Socr. 6. 7. 8. 10. 11 S. 132. 137. 138. 139. 140. 142. 144; und aetheris Em. bei Serv. zu Verg. Aen. 12, 121, Lucil. bei Varro L. L. 5, 3, 17, Cic. N. D. 2, 15, 39. 2, 21, 54. 2, 26, 66. 2, 46, 118 und Divin. 1, 11, 17, Lucr. 2, 1000. 4, 215. 5, 143. 448. 483. 519. 585. 648. 657. 683. 6, 481. 492, Berg. Aen. 2, 512. 8, 28. 12, 140. 181, Sen. nat. quaest. 2, 14, 2. 3, 28, 3, Lucan. 1, 56. 58. 152. 2, 720. 9, 8, Appul. Met. 2, 12 S. 118 und de deo Socr. 3. 8 S. 123. 139.

Hic Adonis huius Adonis und haec Neapolis huius Neapolis glebt Prisc. 6, 13, 68 S. 709 als die Lateinische Declination im Gegensatz gegen die Griechische *Ἀδώνης Ἀδώνιος* und *Νεάπολις Νεαπόλεως*, und derselbe 4, 6, 34 S. 635 stellt *Χαρυβδῆος* und huius Charybdis neben einander. So ist basis als Gen. inser. de l'Alg. 157. 1575, dioecesis C. I. L. 2, 1262, propolis Gelf. 5, 19, 15, orchis Plin. H. N. 26, 14, 87, 146, buprestis Plin. 28, 9, 33, 128, Syrtis Lucan. 1, 367,

Plin. 5, 5, 5 zweimal und 5, 7, 7, Charybdis Mel. 2, 7, 14, Sybaris Avien. orb. terr. 521, Lachesis Prudent. c. Symm. 2, 453, apocalypsis Sulpic. Sev. H. S. 2, 31, 1.

Von Cotys bilden Liv. 42, 67, 4 und Tac. Ann. 3, 38. 4, 5 Cotyis; bei Cäs. B. C. 3, 36, 4, Vell. 2, 129, 1 und Tac. Ann. 2, 67 zweimal wird Cotys als Genet. gelesen, wie Prob. cathol. 1, 54 S. 1475 huius Atys und huius Othrys aufstellt.

Die Namen auf eus haben im Gen. eos. Nyctëos Prop. 4 (3), 15, 12, Penthëos Prop. 4 (3), 17, 24, Ovid. Trist. 5, 3, 40, Lucan. 6, 357, Val. Fl. 3, 264, Theseos Ovid. Met. 8, 268, Stat. Silv. 4, 4, 104 und Theb. 12, 293, Oileos Ovid. Met. 12, 622, Typhoeos Fast. 4, 491, Orpheos Ovid. Ibis 602 und Stat. Silv. 2, 7, 40. 99, Cephëos German. Phän. 189. 282, Cepheos daselbst B. 191, Protëos Lucan. 10, 511, Crethëos Val. Fl. 1, 42, Perseos Val. Fl. 1, 68 und Stat. Theb. 7, 418, Eurystheos Val. Fl. 1, 114, Peleos Val. Fl. 1, 131, Stat. Achill. 1, 507 und Mart. 2, 64, 3, Otëos Val. Fl. 4, 162, Phineos derselbe 5, 5, Tereos Stat. Silv. 3, 3, 176, Mart. 4, 49, 4. 14, 75, 1, Phoroneos Stat. Theb. 1, 252, Oënos 1, 464. 2, 588. 687, Nereos Theb. 3, 410. 5, 437 und Achill. 1, 542, Tydeos Theb. 3, 654. 7, 635. 8, 479, Caënos 7, 644, Caphareos 9, 307, Prometheos 11, 468, Menoeceos 11, 709. Auch Eteocleos von Eteocles Stat. Theb. 12, 91. 421.

Während diese Formen weder im Griech. noch im Latein. die Contraction zulassen, ist doch nach Griech. Weise Praxitelus zusammengezogen Mart. 4, 39, 3 im Put. und in den Voss. AB, und Hermocratus Inschr. Genz. 7416. Charis. 1, 15 S. 52: Quae Graeca flexo accentu proferuntur, haec inconfuso statu permanente secundum Graecam declinationem ordinantur, es syllaba terminata, ut Eumenes Eumenus, Aithales Aithalus, Euprepes Euprepus; quamquam quidam sic declinari maluerint, Eumenetis Euprepetis. Vergl. Phoc. 3, 8 S. 1703.

Die Fem. auf o bilden den Gen. auf us. Charis. 1, 15 S. 48: Excipiuntur et Graeca, quae nominativo o efferuntur, ut praedictum est (S. 47), flexo accentu, non gravi, ut apud Romanos, velut Sappho Erato Dido Manto. Nam suo statu permanent, et declinantur secundum Graecam definitionem, velut Sappho Sapphus, Dido Didus, Manto Mantus, Erato Eratus. Ut apud Vergilium (Aen. 10, 199) Fatidicae Mantus. Vergl. 1, 17 S. 111. Derselbe 1, 17 S. 102: L. Annaeus Cornutus in Maronis commentariis Aeneidos X Didus ait: Hospitio Didus exceptum esse Aenean. Mantus hat auch Mel. 1, 17, 2, Calypso Tibull. 4, 1, 77, Clivus Ovid. A. A. 1, 27, Sapphus epist. ad

Phaon. 3, Ius Nemes. Syneg. 31, Inus Tyrus Theanus Callistus Megistus Hygin. Fab. 2. 12. 186. 239. 243. 273 und poet. astron. 2, 4. 2, 6. Aber Hygin. Fab. 14 in den Worten gubernator navis Argo und fabricator navis Argo ist Argo unverändert als Gen. beibehalten, und Fab. 224 ist Arcas Iovis et Callisto filius. Auch Prop. 3 (2), 26, 39 haben der Gron. und Neap. ratis Argo dux. Für rhois, den Gen. von rhus, ist die contrahirte Form rhus bei Scrib. Larg. 111.

Der Dat. Sing. der Griechischen dritten Declination unterscheidet sich von dem der Lateinischen allein dadurch, daß er ein kurzes i hat. Mit dieser Quantität steht Minoidi Catull. 64, 247, Tethyi 66, 70, Iasoni Stat. Theb. 3, 521, Palladi Achill. 1, 285. Bei Cic. Arat. 121 hat Grotius richtig Orioni' geschrieben, d. i. Orionis, vergl. unter 52. So steht auch Orphei als Dat. Verg. Ecl. 4, 57 im Pal. und im Sud. und Bern. b m. pr., wo das Wort, den ersten Fuß einnehmend, als Dactylus gesprochen werden kann. Jedoch der Rom. und Bern. o und der Sud. und Bern. b m. sec. haben Orphi, und ebenso lesen daselbst Macrob. Sat. 5, 17, 19 und Prisc. 7, 2, 8 S. 732. 7, 4, 14 S. 736. Die nämliche Aussprache verlangt das Versmaß in diesem Worte Verg. Ge. 4, 545. 558 und Claudian. Epist. 2, 38; und Mnesthi als Dat. wird Verg. Aen. 5, 184 im Med. und Rom. gelesen. Auch yi ist in y zusammengezogen in Ity Hygin. Fab. 45. Der Dat. von männlichen Nomina propt. auf es hat einigemal e. Diocle Euanthe Farnace I. Neap. 3710. 4210. 7082, Aithale Heng. 7321 3. 3.

Der Dat. der Fem. auf o endet nach Phoc. 3, 11 S. 1704 auf o, nach Charif. exc. art. gramm. S. 91 (543) und Pompej. comment. S. 110 (145) auf oe. Nach Serv. zu Verg. Aen. 7, 324 haben diese Nomina nur einen Nomin., Gen. und Accus. Wir finden Erato als Dat. I. Neap. 5218. Neben Callisto Catull. 66, 66 ist in den Hdschr. nicht iuncta, sondern iuxta oder iusta. Sil. 8, 231 folg. ast ego te compos pugnae Carthaginis arce marmoreis sistam templis, iuxtaque dicabo aequatam gemino simulacri munere Dido, ist Dido nicht Dat., sondern Accus.; und Macrob. Sat. 5, 2, 14 wird nicht infestae Dido, sondern infesta Dido gelesen.

83. Der Accus. Sing. auf a kommt sehr häufig vor. Aera Varro R. R. 1, 12, 2. 1, 13, 7, Cic. N. D. 1, 10, 26. 1, 15, 39, Sen. nat. quaest. 2, 2, 1. 2, 7, 1. 2, 15. 2, 18. 2, 20, 2. 6, 12, 3. 6, 19, 2. 7, 24, 1, Plin. H. N. 2, 18, 16. 2, 23, 21. 2, 38, 38. 2, 43, 43. 2, 43, 44. 2, 44, 44. 9, 7, 6. 24, 6, 19. 31, 3, 23, 39. 37, 5, 16, Quintil. 11, 3, 40, Plin. Epist. 5, 19, 7, Gell. 5, 15, 6, Appul.

dogm. Plat. 1, 7 S. 194. 195 und de deo Socr. 8 S. 140, Petron. 127, 5, Amm. Marc. 19, 4, 6, und noch häufiger bei Dichtern, Cic. Arat. 48, Lucr. 1, 707. 713. 744. 786. 999. 2, 146. 230 und an mehreren anderen Stellen, Catull. 66, 53, Verg. Ge. 1, 428. 2, 123. 3, 109. 336. 4, 311 und Aen. 1, 300. 3, 514. 5, 580. 839. 6, 202. 9, 699, Horat. Carm. 1, 3, 34 und Serm. 2, 2, 13, Lucan. 1, 139. 2, 428. 3, 400. 546. 4, 79. 112. 768. 7, 625. 835. 9, 462. 498. 686. 10, 167. Aethera Cic. N. D. 1, 14, 36. 1, 15, 39. 40, Appul. de deo Socr. 6 S. 132, und oft bei Dichtern, Cic. Arat. 88, Lucr. 1, 1089. 5, 506. 1205, Catull. 63, 40, Verg. Ge. 1, 406. 3, 358 und Aen. 1, 379. 587. 2, 338. 3, 462. 572 und an vielen anderen Stellen, Horat. Carm. 2, 20, 2, Lucan. 1, 388. 391. 525. 2, 413. 3, 246. 7, 477. 8, 149. 638. 9, 689 (im Voss. 1 aera), Val. Fl. 5, 565. 6, 165. Aber auch aerem ist in Gebrauch, Enn. bei Varro L. L. 5, 10, 65, Cato bei Serv. zu Verg. Aen. 10, 184, Varro L. L. 5, 21, 102, Sen. nat. quaest. 1, 3, 8. 3, 14. 7, 24, 2, Cels. 3, 7, 2. 4, 7, Plin. H. N. 18, 1, 1, 3. Charis. 1, 15 S. 65 sagt: Aer aether, hunc aera et aethera masculino genere dicimus, Graeca enim sunt; sed et hunc aerem veteres Latina declinatione dixerunt. Und 1, 17 S. 96: Aerem veteres dixerunt, non item aetherem, sed aethera, quia utique Graeca sunt. Momit Cic. N. D. 2, 36, 91 zu vergleichen ist: Terra circumfusa undique est hac animali spirabilique natura, cui nomen est aer, Graecum illud quidem, sed perceptum iam tamen usu a nostris; tritum est enim pro Latino. Hunc rursus amplectitur immensus aether, qui constat ex altissimis ignibus. Mutuemur hoc quoque verbum, dicaturque tam aether Latine, quam dicitur aer.

Prisc. 7, 10, 53 S. 758 sagt im Allgemeinen: In Graecis frequenter invenimus auctores tam in hac (tertia) quam in aliis declinationibus Graecos plerumque servantes accusativos, ut Titana Sirena thoraca lampada, pro Titanem Sirenem, et thoracem lampadem; quamvis Plautus hanc lampadem dixit in Casina (4, 4, 16): Tene hanc lampadem. Immo ego hanc tenebo. Acalanthida Verg. Ge. 3, 338. Adamanta Ovid. Her. 2, 137. 10, 109, Amor. 3, 7, 57, A. A. 1, 659, Met. 9, 614 und Trist. 4, 6, 14, Plin. H. N. 20 Proöm. 1, 2, Mart. 7, 100, 7 (suppos. 3, 7). Aegida Verg. Aen. 8, 354. 435, Horat. Carm. 1, 15, 11. 3, 4, 57, Ovid. Met. 2, 755 und Fast. 3, 848, Val. Fl. 5, 287. 6, 396, Sil. 12, 386. 720. Agona Plin. Epist. 4, 22, 3. 7 und Suet. Nero 21. 23. 45. Apsida Plin. Epist. 2, 17, 8. Charactera Varro bei Non. S. 271. Corybanta Juven. 5, 25. Cra-

tera Cic. Att. 2, 8, 2, Verg. Ge. 2, 528 und Aen. 3, 525. 5, 536. 9, 266. 346, Ovid. Met. 5, 82. 8, 679. 13, 681 und Fast. 2, 251. 3, 418, Val. Fl. 5, 615. 694, Juven. 12, 44. Cyclopa Horat. Serm. 1, 5, 63 und Epist. 2, 2, 125, Gell. 15, 21. Delphina Ovid. Met. 6, 120 und Fast. 2, 79. 118. 117. 6, 471, Hygin. poet. astron. 2, 17. Elephantia Manil. 5, 706, Mart. 8, 65, 9 und spect. 19, 4. Giganta Stat. Theb. 5, 569, Mart. 9, 50, 6. Grypha Claudian. VI. cons. Honor. 30. Hebdomada Cic. Fam. 16, 9, 3. Heroa Horat. Carm. 1, 12, 1, Plin. H. N. 35, 10, 36, 74. 94, Stat. Achill. 1, 5. Lampada Varro R. R. 3, 16, 9, Lucret. 2, 79. 5, 402, Verg. Aen. 6, 587. 9, 535, Ovid. Fast. 5, 160, Pers. 6, 61, Val. Fl. 1, 841. 3, 125. 8, 262. 278, Sil. 12, 648, Stat. Theb. 8, 467. 10, 283. Ornithona Varro R. R. 3, 2, 2. Pacana Verg. Aen. 6, 657. 10, 788, Prop. 4 (3), 15, 42, Val. Fl. 6, 512, Stat. Theb. 4, 157. Paeona Cic. Orat. 57, 192. 193. 64, 218, Quintil. 9, 4, 87. Pelorida Mart. 10, 37, 9. Phoenica Ovid. Met. 15, 393. 402. Platanona Sen. Epist. 55, 7 im Rehd. 2 (in anderen Büchern vielfach verderbt), Mart. 3, 19, 2 im Sub., Petron. 131, 1. Rhetora Mart. 2, 64, 1, aber rhetorem Cic. ad Q. fr. 3, 1, 4, 14 und N. D. 2, 1, 1, Quintil. 2, 4, 2. Rhinocerota Mart. 14, 52, 2 und spect. 22, 1. Sotera Cic. Verr. Acc. 2, 63, 154. Thoraca Verg. Aen. 10, 337. 11, 9. 487, Val. Fl. 7, 620, Mart. 7, 1, 1, Juven. 5, 143. Tyrannida Cic. Att. 14, 14, 2, über tyrannidem vergl. unter 55. Tragopana Plin. H. N. 10, 49, 70, aegilopa 19, 5, 80, picrida und astytida 19, 8, 98, buniada 20, 4, 11, cyperida 21, 18, 70, neurada 21, 31, 105 und 27, 12, 97, anagallida 25, 13, 92, sind Benennungen, deren sich nur die Gelehrten bedienten, und canona Plin. 34, 8, 19, 55 Polyclethus fecit, quem canona artifices vocant, wird ausdrücklich als das allein unter den Männern des Faches übliche Wort bezeichnet. Bei solchen Griechischen Nomina aber, welche nicht in den gewöhnlichen Gebrauch der Lateiner aufgenommen waren, ist die Beibehaltung der Griech. Casusform durchaus gerechtfertigt.

Vorzüglich gebräuchlich ist die Endung des Accus. auf a in Namen, besonders bei Dichtern. Pana Cic. N. D. 3, 22, 56, Verg. Eccl. 2, 31. 5, 59. 8, 24 und Ge. 2, 494, Prop. 4 (3), 13, 45, Ovid. Met. 1, 705. 11, 147. 171 und Fast. 2, 271, Liv. 1, 5, 2, Plin. H. N. 3, 1, 3, 8. 35, 9, 36. 35, 10, 36, 106. 36, 5, 4, 29. 35, Mart. 1, 69, 1. 9, 61, 13, Hygin. poet. astron. 2, 28. Hectora Att. bei Varro L. L. 10, 3, 70, Dichter bei Charis. 4, 5 S. 252, Cic. Tusc. 1, 44, 105, Verg. Aen. 1, 483. 6, 166, Horat. Serm. 1, 7, 12, Prop. 2, 8, 38.

4 (3), 1, 28, Ovid. *Her.* 5, 98. 13, 63. 65, A. A. 1, 441, *Met.* 12, 75. 548 und *Fast.* 5, 385, *Sen. Tro.* 98. 168; Hectorem *Enn.* und *Att.* bei *Cic.* *Tusc.* 1, 44, 105, *Cic.* selbst *Tusc.* 1, 44, 105 zweimal und 4, 22, 49, *Horat.* *Epod.* 17, 12, *Sen. Tro.* 197. 693. 917, *Suet. Tib.* 52. *Minos* *Catull.* 64, 85. *Nestora* *Horat.* *Carm.* 1, 15, 22, Ovid. *Met.* 13, 63. 64, *Val. Fl.* 1, 145; *Nestorem* *Cic.* *Fam.* 9, 14, 2, *Tusc.* 5, 3, 7. *Castora* *Prop.* 1, 2, 15, Ovid. *Amor.* 3, 2, 54, *Val. Fl.* 4, 226. 5, 546. 549, *Juven.* 14, 260; *Castorem* *Cic.* *de orat.* 2, 86, 352, *Reg.* 2, 8, 19. *Dareta* *Berg. Aen.* 5, 460. 463. 476. 12, 363. *Antenora* Ovid. *Met.* 13, 201 und *Fast.* 4, 75. 77; *Antenorem* *Sib.* 1, 1, 2. 44, 28, 1. 45, 31, 14. *Timanora* *Sib.* 42, 58, 10, *Euphranorem* 44, 13, 4. *Platona* *Horat.* *Serm.* 2, 3, 11. 2, 4, 3, *Petron.* 2, 5; sonst durchaus *Platonem*, wie *Cic.* *de orat.* 1, 11, 47, *Rab. Post.* 9, 23, *Tusc.* 1, 17, 39. 2, 3, 8. 4, 19, 44. 4, 25, 55, *Off.* 1, 1, 4, *de rep.* 1, 10, 16 und *Reg.* 2, 27, 67. 69. 3, 1, 1, *Sen. Epist.* 44, 2, *benef.* 3, 32, 2. 6, 11, 1. 2. 6, 18, 1, *de ira* 2, 22, 2 und *consol. Marc.* 17, 4, *Quintil.* 2, 15, 5. 18. 2, 21, 1. 4. 10, 1, 81. 11, 2, 9. 12, 10, 24. *Plutona* *Horat.* *Carm.* 2, 14, 7. *Pythona* *Prop.* 5 (4), 6, 35, Ovid. *Met.* 1, 460, *Lucan.* 5, 80. *Oriona* *Berg. Aen.* 3, 517, *Ciris* 535, Ovid. *Fast.* 5, 493. *Uriona* Ovid. *Fast.* 5, 535. *Dolona* Ovid. *Met.* 13, 98. 244 und *Her.* 1, 39. *Chirona* Ovid. *Met.* 6, 126, *Stat. Achill.* 1, 106. *Milania* Ovid. A. A. 2, 188. *Typhona* *Val. Fl.* 4, 516. 6, 170. *Priona* 6, 619. *Damona* *Pacat. paneg. Theodos.* Aug. 17, 1. *Zenona* *Barro* bei *Non. S.* 99. *Agamemnona* *Horat.* *Carm.* 4, 9, 25, *Prop.* 5 (4), 6, 33, Ovid. *Her.* 3, 83, *Met.* 13, 184. 444 und *Pont.* 4, 8, 51; *Agamemnonem* *Cic.* *invent.* 1, 13, 18. 1, 22, 31 und *Tusc.* 1, 37, 90, *Rhet. ad Herenn.* 1, 10, 17. 3, 21, 34, *Quintil.* 9, 3, 57. 11, 1, 37. *Memnona* *Horat.* *Serm.* 1, 10, 36, Ovid. *Amor.* 3, 9, 1. *Amphiona* *Prop.* 4 (3), 15, 29, Ovid. *Met.* 6, 402, *Val. Fl.* 3, 479; *Amphionem* *Quintil.* 12, 10, 57. *Pandiona* Ovid. *Met.* 6, 676. *Iasona* Ovid. *Her.* 6, 77, *Val. Fl.* 2, 402. 424. 591. 7, 451. 515. *Aesona* *Val. Fl.* 1, 72. 152. 734. 5, 48. *Strymona* 6, 193. *Titana* 4, 79. *Athamanta* 1, 280. *Atlanta* *Prop.* 4 (3), 22, 7. *Calchanta* *Berg. Aen.* 2, 122, *Val. Max.* 8, 11 ext. 6, *Stat. Achill.* 1, 493. 2, 7; *Calchantem* *Cic.* N. D. 2, 3, 7 und *Divin.* 1, 40, 87. 2, 30, 63. *Polydamanta* Ovid. *Her.* 5, 94 und *Met.* 12, 547. *Pallanta* *Berg. Aen.* 8, 515. 575. 10, 374. 442. 480. 492. 504. 506. 11, 141. 149. 163. *Dipsanta* und *Barisanta* *Val. Fl.* 6, 192. 557. *Pyroenta* 5, 432. *Laocoonta* *Berg. Aen.* 2, 213. 230. *Demo-*

phoonta Berg. Aen. 11, 675 und Ovid. Her. 2, 98. Telecoonta Val. Fl. 3, 140. Medonta Berg. Aen. 6, 483, Ovid. Her. 1, 91. Eury-medonta Prop. 4 (3), 9, 48. Laomedonta Ovid. Met. 11, 200. Acronta Prop. 5 (4), 10, 7. Timoleonta Corn. Nep. Timol. 5, 3. Deileonta Val. Fl. 5, 114. Phaethonta Ovid. Met. 2, 342, Val. Fl. 5, 429 und German. Bññ. 363. Astyanacta Berg. Aen. 2, 457. Ceyca Ovid. Met. 11, 544. 658. 727. Coraca Quintil. 2, 17, 7; Coracem Cic. de orat. 3, 21, 81. Aristogitona Quintil. 12, 10, 22, Antiphonta ebendasselbst im Vern. und Hamb. Alemana Bell. 1, 18, 3. Euehira Plin. H. N. 35, 12, 43. Minoa, Sarpedona, Cereyona und Seirona Gell. 15, 21, Philistiona Gell. 17, 11, 6. Zopyriona Justin. 2, 3, 4, Eurymedonta 4, 4, 11, Conona 6, 1, 7. 6, 4, 5. Sogar Cicerona ist Claudian. Epist. 3, 4 in einer Hbſchr.

Pallada Prop. 5 (4), 9, 57, Ovid. Amor. 2, 16, 8, A. A. 1, 625. 745, Met. 5, 263. 6, 36. 44. 12, 151 und Faß. 3, 815. 816, Val. Fl. 1, 126. 3, 489. 4, 238. 5, 626. Laida Cic. Fam. 9, 26, 2, Thaida Ovid. remed. amor. 383. 384, Mart. 3, 8, 1. 3, 11, 3. 6. 4, 85, 2. 6, 93, 12; über Laidem und Thaidem vergl. unter 55. Amaryllida Berg. Eccl. 1, 5. 9, 22. Phyllida Berg. Eccl. 3, 76. 78. 107. 7, 14, Prop. 3 (2), 24, 44, Ovid. Her. 2, 105. 147, A. A. 2, 353. 3, 38 und remed. amor. 591. 606. Byblida Ovid. A. A. 1, 283, Met. 9, 452. 466. 642. Lycorida Ovid. A. A. 3, 537. Gorgona Berg. Aen. 8, 438. Sphinga Ovid. Trist. 4, 7, 17 und Jbis 380, Sen. Deb. 92; Sphingem Cic. bei Quintil. 6, 3, 98, Plin. H. N. 34, 8, 18, 48. 36, 5, 4, 19. Amazona Ovid. A. A. 2, 743; Amazonem Plin. H. N. 7, 56, 57. 34, 8, 18, 48. 34, 8, 19, 54. 75. 82. Thyada Val. Fl. 8, 447. Charita Plin. H. N. 35, 10, 36, 79. Auch Tethya Solin. fragm. Pont. 1 (Burmam Anthol. 5, 113 und Meyer 234) und Prisc. perieg. 579, vergl. S. Müller de re metr. poet. Lat. 7 S. 392. Besonders in weiblichen Patronymica. Tyndarida Berg. Aen. 2, 569. Nereida Ovid. Amor. 2, 17, 17. Minoida Prop. 3 (2), 24, 43, Ovid. A. A. 1, 509. Priameida Ovid. A. A. 2, 405. Cadmeida Ovid. Met. 3, 287. Chryseida Ovid. remed. amor. 469. Briseida Prop. 2, 8, 35, Ovid. A. A. 3, 189, remed. amor. 783 und Her. 3, 137. Salmonida Prop. 1, 13, 21, Ovid. Amor. 3, 6, 43. Schoeneida Ovid. Amor. 1, 7, 13. Epimethida Ovid. Met. 1, 390. Phegida Ovid. remed. amor. 455. Phoreynida Met. 5, 230. Aetida Met. 7, 296, Val. Fl. 6, 481. 7, 445. 8, 233. Titanida Ovid. Met. 14, 376, Val. Fl. 7, 212. Miletida Ovid. Met. 9, 634. Colchida Prop. 3 (2), 21, 11, Ovid. Amor. 2, 14, 29, Val. Fl. 7,

153. 190. 8, 2. Calydonida Ovid. Met. 9, 112. Mycenida Met. 12, 34. Pirenida Met. 7, 391. Phasida Ovid. A. A. 3, 33 und Fast. 2, 42. Gnosida Ovid. remed. amor. 745. Lyrnesida Sen. Agam. 187. Dodonida Val. Fl. 1, 302.

Am allermeisten aber, auch in Prosa, in geographischen Benennungen. Helicon Barro R. R. 3, 16, 7, Berg. Aen. 7, 641. 10, 163, Horat. Epist. 2, 1, 218, Prop. 3 (2), 10, 1. 4 (3), 5, 19, Ovid. Met. 5, 254. 663. 8, 533, Manil. 1, 4. Simoenta Berg. Aen. 5, 261. 634. 803. 10, 60, Prop. 2, 9, 12. 4 (3), 1, 27, Ovid. Her. 7, 145. Thermo-donta Prop. 5 (4), 4, 71, Mela 1, 19, 9. Strymona Corn. Nep. Cim. 2, 2, Ovid. Trist. 5, 3, 22, Mela 2, 2, 2. 9. Acheronta Lucr. 4, 170. 6, 251, Berg. Aen. 7, 312, Horat. Carm. 1, 3, 36. Styga Ovid. A. A. 1, 635. 2, 41. 3, 14, Met. 10, 13. 15, 154, Trist. 5, 2, 74 und Pont. 4, 8, 60. 4, 14, 12, Lucan. 7, 785, Val. Fl. 1, 464. 4, 401, Stat. Theb. 4, 291. 479. Lacedaemona Corn. Nep. Lys. 3, 3, Berg. Aen. 7, 363, Ovid. Her. 1, 5, Val. Max. 8, 7 ext. 2, Sen. Epist. 94, 62, Flor. 2, 7, 12. Salamina Corn. Nep. Themist. 2, 8. 5, 3. 9, 3, Berg. Aen. 8, 158, Horat. Carm. 1, 7, 21. 29, Bell. 1, 1, 1, Plin. H. N. 5, 31, 35, Flor. 2, 8, 13. Troezena Corn. Nep. Themist. 2, 8, Ovid. Her. 4, 107, Met. 15, 296. 506, Fast. 6, 739 und Pont. 4, 16, 15. Calydonia Berg. Aen. 7, 306. 11, 270, Ovid. Met. 9, 147, Val. Fl. 3, 658. Sidona Berg. Aen. 1, 619. Babylona Prop. 4 (3), 11, 21, Bell. 1, 6, 2, Val. Max. 9, 3 ext. 4, Plin. H. N. 6, 26, 30, 120. 124, Frontin. Strateg. 3, 7, 4. Zostera Cic. Att. 5, 12, 1. Nesida Cic. Att. 16, 4, 1, Sen. Epist. 53, 1; Nesidem Cic. Att. 16, 1, 1. Tauroenta Cäs. B. C. 2, 4, 5. Phaselida Sallust. Hist. bei Prisc. 15, 2, 9 S. 1008. Chalcedona Sallust. Hist. Brief des Mithrid. 13, Plin. H. N. 5, 32, 43, Lucan. 9, 959, Claudian. IV cons. Honor. 177. Marathona Corn. Nep. Mist. 4, 2, Plin. H. N. 35, 8, 34. Myunta Corn. Nep. Themist. 10, 3 und Vitruv. 4, 1, 4. Amathunta Catull. 36, 14 und Ovid. Met. 10, 220. 531. Tuneta Liv. 30, 9, 10. 30, 16, 1; Tunetem 30, 36, 6. 7. Antrona Liv. 42, 42, 1. 42, 67, 9. Cranona 42, 64, 7. Elaeona 43, 23, 3. Ruscinona 30, 10, 9. Argenta 32, 14, 3. Elaeunta 31, 16, 5. Oenunta 34, 28, 1. Lapathunta und Characa 44, 6, 10. Phliunta 33, 15, 14. Tichiunta 36, 16, 11. 36, 17, 1. 36, 19, 1. Dagegen Opuntem 28, 7, 8. 9. 11. Perseida 39, 53, 16. Melana 38, 40, 5. Haliacmona 42, 53, 5. Colophona Bell. 1, 4, 3, Vitruv. 4, 1, 4, Tac. Ann. 2, 54, Flor. 2, 20, 4; Colophonem Cic. l. Man. 12, 33. Chalcida Bell. 1, 4, 1;

über Chalcidem vergl. unter 55. Eleusina Plin. H. N. 2, 92, 94; Eleusinem Cic. N. D. 1, 42, 119, Sib. 31, 26, 4. Tyndarida Plin. H. N. 2, 92, 94. Propontida Catull. 4, 9, Plin. 5, 30, 33. 6, 1, 1. Milyada Sib. 38, 39, 16. Aeolida Sib. 38, 16, 12, Plin. 5, 30, 33. Trapezunta Plin. 6, 4, 4. Anthemunta 6, 5, 5. Persida Ovid. Met. 1, 62, Plin. 6, 23, 26, 98. 6, 26, 29. 6, 27, 31, 131. Elymaida Plin. 6, 27, 31, 134. Ptolemaida 6, 29, 33. Aulida 35, 13, 47. Leucada (mit Leucadem wechselnd, an dessen Stelle jedoch im Ricc. und Wien. a Leucadam ist) 36, 21, 39. Colchida Val. Fl. 1, 52, 5, 505. 6, 468. Acarnana Sib. 36, 11, 6. 37, 45, 17. Phryga Ovid. Pont. 3, 3, 42.

Die Nomina auf eus und auf es haben, wie im Griechischen, im Accus. ea. Charis. 1, 14 S. 27: Quamvis regula dicat Peleum, tamen Pelea dicimus in accusativo; similiter et in vocativo o Tyden. Nam Graeca declinatio magis in istis casibus praeponitur. Prisc. 7, 5, 16 S. 737: In huiusmodi nominibus, id est in eus desinentibus, Graeco magis accusativo utuntur auctores. Virgilius in I (V. 611): Ilionea petit dextra laevaque Serestum. Idem (Aen. 9, 774): Et amicum Crethea Musis, Crethea Musarum comitem. Statius in I (Theb. 1, 415): Nec non et viribus infra Tydea fert animus. Phoc. 3, 4 S. 1703: Accusativum Graecum habent, ut Pelea Atrea.

Aegea haben Ovid. Met. 15, 856, Stat. Silb. 3, 3, 180; Agyllea Stat. Theb. 6, 903; Amoebea Ovid. A. A. 3, 399; Anthea Verg. Aen. 1, 181. 510; Caeneia Verg. Aen. 9, 573, Ovid. Met. 12, 172, Stat. Achill. 1, 264; Capharea Ovid. remed. amor. 735, Met. 14, 472, Trist. 1, 1, 83; Cephea Ovid. Met. 5, 42; Chlorea Verg. Aen. 12, 363; Cissea Aen. 10, 317; Dorcea Val. Fl. 3, 159; Enipea derselbe 1, 83; Eurysthea Verg. Ge. 3, 4, Stat. Silb. 3, 1, 24, Mart. 9, 65, 7; Hypsea Ovid. Met. 5, 99, Stat. Theb. 7, 310. 328; Lyncea Verg. Aen. 9, 768; Menoecea Stat. Theb. 10, 620. 12, 60. 103; Menesthea Stat. Theb. 6, 705, Mnesthea Verg. Aen. 4, 288. 12, 561; Molpea Ovid. Met. 5, 168; Morphea 11, 635. 647; Nerea Verg. Eccl. 6, 35, Ovid. Met. 2, 268. 12, 94, Val. Fl. 1, 450, Stat. Theb. 8, 230. Nirea Horat. Epod. 15, 22, Prop. 4 (3), 18, 27. Oeneia Ovid. Her. 9, 154. Orphea Verg. Eccl. 3, 46, Prop. 4 (3), 2, 1, Ovid. Met. 11, 23 und Pont. 3, 3, 41, Stat. Theb. 5, 435. Pelea Catull. 64, 21. 301, Horat. Carm. 3, 7, 17, Ovid. Met. 11, 379. 407. 15, 856 und Fast. 2, 39, Val. Fl. 1, 257. 266, Stat. Theb. 5, 379 und Achill. 2, 341. Penthea Prop. 4 (3), 22, 33, Ovid. Met. 3, 561. 706. 712.

4, 22, Val. Fl. 7, 301, Stat. Achill. 2, 165. Persea Ovid. Met. 4, 610. 5, 30. 33, Val. Fl. 5, 497. Phoea Berg. Aen. 9, 765. Phinea Ovid. Met. 5, 92. 158. 210, Val. Fl. 4, 500. 550. Phoea Val. Fl. 3, 204. Piraea Stat. Theb. 12, 616. Promethea Mart. 11, 84, 9. Protea Ovid. Amor. 3, 12, 35 und Met. 2, 9, Val. Fl. 2, 318, Stat. Achill. 1, 32. Riphea Val. Fl. 6, 558. Salmonea Berg. Aen. 6, 585. Sminthea Ovid. Met. 12, 585. Terea Berg. Aen. 11, 675, Ovid. Met. 6, 615. 647, Stat. Theb. 12, 480. Thesea Catull. 64, 239. 245, Berg. Aen. 6, 122. 393, Prop. 3 (2), 14, 7, Ovid. Her. 2, 13. 10, 9. 34. 110. 16 (17), 33, A. A. 1, 531, Fast. 3, 487. 491 und Pont. 4, 10, 71, Val. Fl. 2, 193. 3, 65, Stat. Theb. 1, 476. 12, 520. 594. 673. 756. 795 und Achill. 1, 157. Tydea Stat. Theb. 1, 674. 3, 8. 6, 820. 12, 763. 803. Typhoea Ovid. Met. 5, 321. 325. 348. In allen diesen Stellen ist sowohl e wie a kurz; aber Berg. Eccl. 6, 30 ist Orphea, und Berg. Ge. 1, 279 und Ovid. Met. 3, 303 Typhoea mit der Epnizeis. Wie in der bei Prisc. angeführten Stelle Berg. Aen. 1, 611 Ionea langes e hat, so steht mit gleicher Quantität Idomeneia Aen. 3, 122, und Capanea Stat. Theb. 12, 764 und Aufon. Epigr. 84, 2. Auch in der Prosa kommen dergleichen Formen vor. Cic. Att. 6, 9, 1 hat Piraea, was er jedoch Att. 7, 3, 10 tabelnswürdig findet. Menesthea ist Corn. Nep. Spicr. 3, 4, Thesea Val. Max. 4, 7, 4. 5, 3 ext. 3, Promethea Sen. Contr. 10, 34, 1. 3. 6. 7. 11 und Curt. 7, 3, 22, Idomeneia Sen. Epist. 21, 4, Orphea Sen. Epist. 88, 33, Plin. H. N. 30, 1, 2, 7, Mela 2, 2, 8, Tac. de orat. 12, Phoronea Plin. H. N. 7, 56, 57, Nesea 35, 9, 36, 61, Thesea und Persea 35, 10, 36, 69, Capanea 35, 11, 40, 144, Cephea Mela 1, 11, 3, Phalerea Quintil. 2, 4, 41. 10, 1, 80, Tydea und Nirea 3, 7, 12. 19.

Ferner Eteoclea Stat. Theb. 2, 384. 7, 539. 688. 8, 687. 11, 186. 268. 388, Agathoclea Aufon. Epigr. 8, 1; Sophoclea Val. Max. 4, 3 ext. 1, Themistoclea 5, 3 ext. 3, Euclea 8, 15 ext. 4, Pythoclea Sen. Epist. 21, 7. 8, Periclea Quintil. 3, 1, 12. 12, 10, 24 (dagegen Periclem oder Periclen in allen Hdschr. 12, 2, 22), Stratoeclea 11, 3, 178, Empedoclea 1, 4, 4 im Bern., Hamb. und Münchn. (im Ambr. Enpodoclen, im Turic. und Straßb. Empedoclena).

Die Namen auf es, gewöhnlich auch die auf cles, bilden den Accus. entweder nach Latein. Art auf em, oder nach Griech. auf en. Lachmann zu Lucr. 5, 839 zeigt, daß wegen der nicht statthaftern Elision vor einem Vocal Plaut. Epid. 3, 2, 22 Apociden zu schreiben (der Dat. ist Apocidi 2, 3, 7), und aus gleichem Grunde Carneaden Lucil. bei Lact. Instit.

5, 14, 3; und daß wiederum wegen der nothwendigen Elision in den Versen Rhet. ad Herenn. 2, 24, 38 Cresphontem, Plaut. Most. 4, 2, 46 Theuropidem, Terent. Pec. 3, 4, 18 Callidemidem, Eun. 5, 2, 70 Chremem richtig ist. Derselbe Grund rechtfertigt Plaut. Epid. 3, 4, 71. 5, 1, 6 Stratippoclem und Periphanem, Most. 4, 2, 48 Philolachem, dagegen Trin. 4, 2, 33 Calliclen, während B. 35 am Ende des Verses Calliclem ist. Men. 5, 9, 64 ist am Ende des Verses Sosiclen im vet. und Vat., Sosiclem im decurt. In den Stellen des Terent., für welche ein solcher Entscheidungsgrund nicht besteht, Andr. 3, 2, 47, Eun. 4, 4, 56 und Phorm. 1, 2, 13. 5, 6, 25, wird Chremem gelesen. Bei Cic. ist überall Aristotelem, de orat. 1, 10, 43. 1, 13, 55, Orat. 1, 5. 64, 218, Acad. 1, 4, 17. 2, 43, 132. 2, 46, 143, Fin. 4, 2, 3. 4, 28, 79, N. D. 1, 33, 93, Reg. 1, 13, 38, und gewöhnlich Demosthenem, de orat. 1, 61, 260. 3, 56, 213, Brut. 9, 35. 38, 142, Orat. 67, 226, Fin. 5, 2, 5, Divin. 2, 46, 96, Off. 1, 1, 4. 2, 13, 47, aber Demosthenen Tuscul. 1, 5, 10. 3, 26, 63 im Gembl. und 4, 25, 55 im Reg. und Sub., und so auch Petron. 2, 5 im Bern. und Par. P. und Appul. de mag. 15 S. 421 im Flor. 3 und in mehreren alten Ausg. Meistens Socratem Cic. Fam. 9, 22, 3, Acad. 1, 12, 44, Fin. 2, 28, 90. 5, 29, 87, Tuscul. 1, 42, 100. 5, 4, 10. 11, Off. 1, 30, 108. 3, 3, 11, de rep. 1, 10, 15. 16, doch Socraten Acad. 2, 23, 74, Tuscul. 3, 4, 8. 5, 34, 97, N. D. 1, 34, 93, Fat. 5, 10 zweimal, und im Erf. und Rheaug. auch Cato maj. 8, 26, im Leib. A Acad. 2, 42, 131. Desgleichen Epicraten Berr. Acc. 2, 22, 53 in den Par. AB, 2, 25, 60 im Vat. Palimpf., 2, 25, 61 in demselben und im Lag. 29, Isocraten und Xenocraten Cato maj. 7, 23, Xenocraten auch Acad. 2, 46, 143, N. D. 1, 26, 72 und de rep. 1, 2, 3, Pherecraten Tuscul. 1, 10, 21, Timocraten N. D. 1, 33, 93 und im Leib. C auch 1, 40, 113; sonst Xenocratem Fin. 4, 2, 3. 4, 28, 79, Tuscul. 5, 18, 51. 5, 37, 109, Echecratem Fin. 5, 29, 87, Polycratem Fin. 5, 30, 92. Nausiphanen N. D. 1, 33, 93, aber Aristophanem Fin. 5, 19, 50, Xenophanem Acad. 2, 5, 14 und Divin. 1, 39, 87. Diogenen Cluent. 16, 47 einmal in den Lag. 12 und 64 und einmal im Lag. 64, und 19, 53 einmal im Salz. und einmal im Salz. und Lag. 12, Tuscul. 4, 3, 5, Diogenem Fin. 2, 8, 24, Cato maj. 7, 23 und Divin. 2, 49, 101. Ganymeden Tuscul. 1, 26, 65, Ganymedem N. D. 1, 40, 112, Nicomedem Berr. Acc. 1, 24, 63 und Archimeden Berr. 4, 58, 131 im Lag. 29, Archimodem Tuscul. 5, 23, 64, Palamedem Tuscul. 1, 41, 98, Lycomedem Val. 20, 75. Cleanthen N. D. 3, 2, 5, Cleanthem Tuscul. 2, 25, 60 und

Cato maj. 7, 23. Cleomenen Berr. 5, 40, 104. 105 im Reg., und 5, 51, 134 in demselben und im Vat. Palimpf. Dioclen Berr. 3, 56, 129 im Rag. 29 und Par. A, Empedoclen Acad. 2, 5, 14, Periclen Off. 1, 30, 108 in den Bern. a c, 2, 17, 60 in denselben und im Goth. und Weim., und de rep. bei Augustin. civ. D. 2, 9, Sophoclen Off. 1, 40, 144 im Würzb., Bern. a, Goth. und in den Guelf. 1. 2, Themistoclen Off. 1, 30, 108 im Würzb. und Bern. c; Empedoclem Acad. 1, 12, 44 und N. D. 1, 33, 93, Nicoclem Off. 2, 23, 81, Themistoclem Fin. 2, 21, 67, Tusc. 1, 46, 110. 4, 25, 55 und de rep. 1, 3, 5, Agathoclem Divin. 1, 24, 50. Tennen N. D. 3, 15, 39, Tenen Berr. Acc. 1, 19, 49 im Bene dictb. Thalen Divin. 2, 27, 58, Xerxen Off. 3, 11, 48 im Guelf. 3 (Xersen ist im Bern. c und Guelf. 1), Gangen de rep. 6, 20, 22. Bei Carneaden Acad. 2, 6, 16, Euripiden Tusc. 3, 14, 29, Hyperiden Brut. 36, 138, Parmeniden Acad. 2, 5, 14, Simoniden N. D. 1, 22, 60, Alcibiaden Tusc. 3, 22, 77 im Gembl. (welcher jedoch unmittelbar darnach mit den übrigen Büchern Alcibiadem hat), Oresten Fin. 2, 24, 79, kann man wegen der Formen auf ae (vergl. unter 88) geneigt sein, an die erste Declination zu denken, doch sind bei Cic. im Sing. dieser Nomina die Formen auf ae unerhört, und derselbe hat auch Asclepiadem Tusc. 5, 39, 113, Carneadem Acad. 2, 4, 12. 2, 18, 59. 2, 27, 87. 2, 34, 109, Tusc. 4, 3, 5. 5, 29, 83, Divin. 2, 21, 48. 2, 41, 87, Simonidem Cato maj. 7, 23, Aristidem Fin. 5, 22, 62, Miltiadem Fin. 2, 21, 67 und de rep. 1, 3, 5, Orestem Tusc. 3, 5, 11. 4, 29, 63 und Läl. 7, 24.

In dem Guelf. des Corn. Nepos ist, wie Heusinger zu Cic. Off. 1, 40, 8 und 3, 11, 8 bezeugt, Themistoclen Themist. 8, 7. 9, 1, Iphicraten Iphicr. 2, 4, Datamen Dat. 3, 5. 5, 1. 9, 1. 10, 2, Mandroczen Dat. 5, 6, Artaxerxen Themist. 9, 1 und Dat. 1, 3 (1), und dieselben Formen sind in anderen Büchern, besonders im Parc. Sallust. Hist. bei Non. S. 535 hat Metrophanen. Im B. Alex. 4, 1. 33, 3 ist Ganymeden, daselbst 27, 3. 8. 28, 1. 2. 78, 2 Mithridaten, und 69, 2 Pharnacen, und bei Liv. 25, 31, 9 Archimeden, 29, 29, 11 Lacumacen, 37, 31, 4 Ariarathen, und mehrmals Hippocraten und Epiciden, theils in dem gemeinen Text, theils im Med., wie 24, 31, 2. 24, 32, 9. 25, 23, 2. 7. 25, 25, 10. 25, 26, 5. 25, 40, 13. 26, 30, 2 (vergl. über den Dat. Epicidae unter 88), an anderen Stellen Hippocratem und Epicidem ohne bekannte Var., wie 24, 27, 1. 24, 29, 10. 25, 28, 1. 5. Liv. hat auch Oesalcem 29, 29, 6. 29, 31, 2. Achillem wird gelesen Cic. N. D. 3, 18, 45, Verg. Aen. 1, 458.

9, 742. 11, 438, Horat. Carm. 2, 4, 4. 2, 16, 29, Serm. 1, 7, 12 und A. P. 120, Prop. 2, 9, 9. 4 (3), 18, 27, Ovid. Met. 12, 163. 582. 13, 301, Ulixem Att. bei Non. S. 500, Cic. invent. 1, 49, 92, Fam. 10, 13, 2, Fin. 5, 18, 49, Tusc. 5, 3, 7 und Off. 3, 26, 98, Ovid. Trist. 1, 2, 9. Aber Achillen ist in den Anführungen von Verg. Aen. 1, 458 bei Non. S. 388 und bei Gledon. S. 1884, und von Aen. 11, 438 bei Diom. 1 S. 294; dasselbe ist im Text Ovid. Amor. 2, 18, 1, Val. Fl. 1, 133. 256; und Ulixen Horat. Serm. 2, 3, 197. 204, Prop. 2, 9, 7 im Gron. und Reap. und 3 (2), 26, 37 im Reap., Ovid. Met. 13, 55. 65. 14, 71. 192. 241 in den besseren Hdschr., wie Heinf. zu den drei letzteren Stellen bemerkt, Sen. Tro. 691. Ferner Oaxen Verg. Gel. 1, 65, Daren Aen. 5, 456 (sonst Dareta, wie oben nachgewiesen), Antoren Aen. 10, 778. 779, Dioren 12, 509 (in anderen Hdschr. Antorem und Diorem); Tiridaten und Phrahaten Horat. Carm. 1, 26, 5. 2, 2, 17; Praxitelen Prop. 4 (3), 9, 16, Hippomenen Ovid. Met. 10, 651. 690, Cleanthen Sen. Epist. 113, 18, Archigenen und Ganymeden Juben. 6, 236. 9, 22, Menogenen Mart. 12, 83, 2, Periclen Gell. 15, 17, 1, Hippocraten Gell. 17, 11, 6, Patroclen Terent. Maur. 272. Theoprepen C. I. L. 3, 536, Menecraten inscr. de l'Alg. 35.

Sehr häufig ist diese Bildung bei dem älteren Plinius. Er hat Polycraten 33, 1, 6, 27, Menecraten 35, 18, 58 im Bamb. und 36, 5, 4, 34, Telephanen 34, 8, 19, 68, Protogenen 35, 10, 36, 81, Palameden 7, 56, 57, 192, Pasitelen 35, 12, 45, 156, Alcamenen 36, 5, 4, 16, Polynicen 35, 11, 40, 144, Leocharen 36, 5, 4, 30, Philocharen 35, 4, 10, Gorgosthenen 35, 10, 36, 93, Alcisthenen 35, 11, 40, 147, Nealcen 35, 10, 36, 104, Aminoclen 7, 56, 57, 207, Periclen 34, 8, 19, 74, Alcibiaden 34, 8, 19, 88. 36, 5, 4, 28, Aristiden 35, 10, 36, 75, Thucydiden 7, 30, 31, 111, Artaphernen 35, 8, 34, 57, Tiridaten 7, 39, 40. Bei Quintil. ist Aeschinen 2, 17, 12, Alcibiaden 8, 4, 23 im Ambr., Bern. und Bamb., Aristotelen 3, 6, 60, Coloten 2, 13, 13, Demaden 3, 17, 12 zweimal und 12, 10, 49, Demosthenen 5, 13, 42. 5, 14, 32. 6, 3, 21, Euripiden 10, 1, 67 (im Münch. und Straßb. Euripidem), Isocraten 3, 1, 14, Palameden 3, 1, 10, Plisthenen 3, 7, 19 (im Bern. und Bamb. Plisthenem), Polycraten 2, 17, 4, Socraten 2, 17, 4. 3, 1, 9, Ulixen 1, 4, 16. 2, 13, 13. 4, 2, 13 (Ulixem in der ersten Stelle im Bern., Bamb., Münch. und Straßb., und in der dritten im Bern. und Bamb.). Und bei Tacitus Abdagesen Ann. 6, 36. 43. 44, Ariobarzanen Ann. 2, 4,

Arsacen Ann. 6, 31, Artavasden Ann. 2, 3, Erinden Ann. 11, 10, Eunonen Ann. 12, 15, 18, Gotarzen Ann. 11, 8, 10, 12, 13, Meherdaten Ann. 11, 10, 12, 10, 12, Mithridaten Ann. 6, 32, 11, 9, 12, 15, 45, 46, 48 (doch 12, 20 im Med. Mitridatê, d. i. Mithridatem), Oroden Ann. 6, 34 (Orodem 6, 33), Pharasmanen Ann. 12, 46 zweimal und 12, 48 (Pharasmanem 6, 33, 12, 45), Phrahaten Ann. 6, 31, 32, Rhoemetalcen Ann. 2, 67, 3, 38, Simoniden Ann. 11, 14, Sinnacen Ann. 6, 32, Theophanen Ann. 6, 18, Tigranen Ann. 15, 1, 2, 4, 24 (jedoch ist im Med. Cap. 1 und 4 tigranê und tygranê, d. i. Tigranem), Tiridaten Ann. 6, 37 zweimal, 6, 42 zweimal, 12, 50, 51, 13, 41, 14, 26, 15, 2, 24, 25, 29 (aber 6, 32 ist im Med. Tiridatem, 13, 34 und 15, 14 Tiridatê und Tyridatê), Vardanen Ann. 11, 8, Vasacen Ann. 15, 14, Vologesen Ann. 12, 14, 50, 13, 37 das zweitemal, 15, 5, 10, 13, 31 (im Med. Vologesê 13, 9 und 13, 37 das erstmal), Vononen Ann. 2, 4 (Vononem 2, 2). Auch acinacen Ann. 12, 51 im Med. (acinacem Arnob. 6, 11).

Gegen das Vermaß ist bei Verg. Aen. 11, 243 Diomedem *Argivaque castra* im Med., Pal., Rom. und Gud. Serv. bemerkt darüber: Sane hic aut Diomedem legendum, ut sit Latinus accusativus; . . . aut si Graecum accusativum facere voluerimus, Diomede legatur. Macrobi. Sat. 5, 17, 19 entscheidet für Diomede, ut talium nominum accusativus Graecus est in e desinens. Und dies haben der Bern. c, Mentel. 1, Rott. 2 und codd. Pier., aber eine solche Form des Accus. ist bei Lateinern ohne Beispiel, weshalb die meisten der neueren Herausg. Diomedem vorgezogen haben.

Von dem Namen der Ital. Göttin Pales kann der Accus. nur Palem sein. Palen ist Tibull. 1, 1, 36 in einigen codd. Stat., Ovid. Fast. 4, 746 in mehreren Büchern (Palem im Bab. 2, Götting., Frankf., Put. 1, Petav. 2, Reg., Thuan. und in drei codd. Moreti, Palam in dem sehr alten Petav. 1), Calpurn. 4, 106 im Goth. und Rehd. 1.

Die Griechischen Nomina auf is haben neben der Latein. Form des Accus. auf im, von welcher unter 55 gesprochen ist, die Griech. auf in. Poesin Cic. Tusc. 5, 39, 114, dioecsin C. I. L. 3, 431, tigrin Val. Fl. 6, 704 und Stat. Theb. 6, 722, capparin Mart. 3, 77, 5, tropin Mart. 11, 82, 11. Parin Verg. Aen. 10, 705 in den besseren Büchern (vergl. unter 55), Prop. 4 (3), 1, 30, Ovid. remed. amor. 65, 457 und Met. 12, 601, 13, 200. Acin Ovid. Met. 13, 861, 874, 884. Adonin Grat. 66, über andere Formen dieses Namens vergl. unter 129. Alexin Prop. 3 (2), 34, 73, Calpurn. 4, 75. Apin Tac. Hist. 5, 4.

Attin Catull. 63, 42. 88 im Sangerm. und Oxf., Firmic. Mat. err.
 prof. relig. 3, 2. 8, 3. Busirin Ovid. A. A. 1, 649 und Met. 9, 183.
 Chromin Verg. Aen. 11, 675. Daphnin Verg. Ed. 5, 52, Prop. 3
 (2), 34, 68. Datin Val. Fl. 6, 65. Eupolin Horat. Carm. 2, 3, 12.
 Ibin Ovid. Ibis 55. 95. 100. 222. Nabin Sib. 31, 25, 3. 4. 10. 33,
 44, 8 (im Hamb. Nabim), 33, 45, 3. 34, 22, 5. 34, 23, 3. 10. 11.
 34, 29, 14. 34, 33, 1. 35, 12, 2. 6 (das erstemal im Hamb. Nabim),
 35, 18, 5. 35, 20, 13. 37, 25, 6. 11. 12. Sarapin oder Serapin
 Mart. 9, 29, 6. Sinin Stat. Theb. 12, 576. Sybarin Horat. Carm.
 1, 8, 2. Thyrsin Prop. 3 (2), 34, 68. Zeuxin Cic. invent. 2, 1, 1.
 Alcestin Mart. 4, 75, 6 im Thuan. Irin Ovid. Met. 14, 830 und
 Val. Fl. 7, 186. Isin Ovid. Amor. 2, 2, 25. Lachesin Ovid. Trist.
 5, 10, 45. Procrin Ovid. Met. 7, 707. 712. 825. Themis Ovid.
 Met. 1, 321 und Fast. 3, 658. Thetin Stat. Achill. 2, 11. 199. 266.
 325. Amphipolin Callipolin Megalopolin oder Megalopolin Neapolin
 Philippopolin Sib. 35, 36, 10. 36, 30, 4. 39, 53, 13. 14. 40, 24, 3.
 40, 41, 3. 40, 56, 8. 45, 28, 4. Anitorgin Sib. 25, 32, 5. 9. Aulin
 Lucan. 5, 236, wie *Alen* Eurip. Iphig. Aul. 14. 121 und Euphor. bei
 dem Schol. Ven. N. β. 496; doch auch Aulidem, vergl. unter 55. Baetin
 Mart. 9, 61, 2. Bilbilen Mart. 1, 49, 3. 4, 55, 11. 10, 104, 6.
 Burin Ovid. Met. 15, 293. Caralitin Sib. 38, 15, 12. Carambin
 Val. Fl. 4, 599. 8, 214. Charybdin Cic. Verr. 5, 56, 146 in den
 Sag. 27 und 29, und Phil. 2, 27, 67 im Hamb. und Gud., und an
 beiden Stellen nach der Anführung bei Quintil. 8, 6, 70, Ovid. Pont. 4,
 10, 27. 4, 14, 9, Lucan. 4, 461. Elin Ovid. Met. 2, 679. 5, 608.
 12, 550, Sib. 38, 32, 3, Sen. Oed. Tr. 129, Plin. H. N. 2, 71, 73.
 7, 20, 20, Stat. Silb. 2, 6, 47. Illiturgin Sib. 24, 41, 8. 26, 17, 4.
 28, 19, 4. Leptin B. Afr. 7, 1. Macrin Sib. 37, 13, 1. 37, 29, 2.
 Maeotin Val. Fl. 6, 154. Memphin Ovid. Amor. 2, 13, 8 und Val.
 Fl. 4, 407. Nigrin Plin. H. N. 5, 4, 4. Oringin Sib. 28, 3, 2.
 28, 4, 2. Phasin Prop. 4 (3), 22, 11, Val. Fl. 2, 379. 7, 220.
 Tanain Horat. Carm. 3, 10, 1. 4, 15, 24, Prop. 3 (2), 30, 2, Mela
 1, 2, 1. 2. 6. 1, 3, 1. 1, 19, 13. 17. 2, 1, 1, Stat. Theb. 12, 578.
 Thybrin Ovid. Met. 2, 259 und Fast. 2, 389, Claudian. B. Get. 578
 und VI cons. Honor. 365. 486. Tigrin Lucan. 8, 214, Plin. H. N.
 5, 12, 13. Falsch aber war die Schreibung Tiberin Ovid. Fast. 4, 337.
 5, 641; an der ersten Stelle ist in einem Theil der Hdschr., an der zweiten
 in allen das richtige Tiberim. Nach Better's Angabe ist auch bei Tac.
 Ann. 12, 56 im Med. Tiberin, nach Better's Collation hat derselbe viel-

mehr Tiberim. Gleich unzulässig ist Lirin, welches ehemals Horat. Carm. 3, 17, 8 und Tac. Ann. 12, 56 im Text stand; bei Horat. ist Lirim schon von Bentley aus Hdschr. und alten Ausg. hergestellt, und bei Tac. ist im Med. Liri mit einem Strich, im Guelf. Lyrin. Visurgin Tac. Ann. 1, 70 ist nicht nur in der Endung verderbt, und in Sen. Med. ist B. 377, in welchem Albin gelesen wird, verdächtig.

Die Nomina auf *ys* haben sowohl *yn* wie *ym*. Capyn Berg. Aen. 1, 383, Cotyn Liv. 42, 67, 5. 45, 42, 7, Tac. Ann. 2, 65. 66. 12, 15, Ityn Berg. Aen. 9, 574, Ovid. Amor. 2, 14, 30. 3, 12, 32 und Met. 6, 652, Sen. Agam. 707, Val. Fl. 3, 189, Mart. 10, 51, 4, Erinyn Ovid. Met. 1, 725, Tethyn Ovid. Met. 2, 509. 9, 498. 13, 951 und Fast. 2, 191. 5, 81, Mart. 10, 44, 2 (Tethya ist oben nachgewiesen), Halyn Cic. Divin. 2, 56, 115, Liv. 38, 16, 13. 38, 25, 7. 38, 27, 6, Met. 1, 19, 9 (überall mit der Var. Halyn oder Halim), Libyn Mart. 9, 101, 4, Mityn Liv. 44, 7, 4, Tiphyn Dichter bei Charis. 4, 4 S. 243, Donat. 3, 6, 2 S. 1775 und Pompej. comment. S. 464 (305), entfällt bei Diom. 2 S. 453, Val. Fl. 2, 390. 3, 2. 5, 15. 25, Othryn Val. Fl. 1, 24, chelyn Ovid. epist. ad Phaon. 181, Sen. Tro. 330 und Herc. Oet. 1037, Val. Fl. 1, 139, Stat. Silb. 1, 5, 11. 2, 2, 120. 4, 6, 30. 98. 4, 8, 38. 5, 3, 271, Theb. 6, 359. 8, 233 und Aesch. 1, 186; Atym Val. Max. 1, 7 ext. 4 im Bern., Cotym Liv. 45, 6, 2 (dafür Cottum Corn. Nep. Timoth. 1, 2 im cod. coll. Rom.), Halym Berg. Aen. 9, 765, Itym Prop. 4 (3), 10, 10 und Serv. zu Verg. Ecl. 6, 78, Othrym Berg. Aen. 7, 675, cachrym Plin. H. N. 16, 8, 11. 26, 8, 50. Zu Imityem Plin. H. N. 6, 7, 7 wird zwar ebendaselbst der Gen. Imityis, nirgends aber ein Nomin. gefunden; vielleicht ist Imityes vorausgesetzt. Nothwendig chlamydem, wie *χλαμύδα*, Plaut. Curc. 5, 2, 13. 33 und Pseud. 4, 7, 88, Verg. Aen. 3, 484. 4, 137. 5, 250. 8, 167. 9, 582. 11, 775, Horat. Epist. 1, 17, 31, Ovid. Met. 2, 733. 5, 51. 13, 680. 14, 345, Val. Fl. 5, 512.

Die Feminina auf *o* bilden nach Griechischer Weise auch den Accus. auf *o*. Allecto Verg. Aen. 7, 324, Argo Varro bei Charis. 1, 17 S. 94, Cic. N. D. 3, 16, 40, Ovid. Her. 6, 65. 12, 9, Met. 2, 3, 6, Calypso Ovid. Pont. 4, 10, 13, Cotytto Juben. 2, 92, Dido Verg. Aen. 4, 383, Ovid. Her. 7, 7. 131 (133), Bell. 1, 6, 4, Sil. 8, 122. 231, Tac. Ann. 16, 1 im Med., Hero Ovid. Amor. 2, 16, 31, Io Ovid. Amor. 2, 2, 45. 2, 19, 29, A. A. 1, 323, Met. 1, 584. 588. 628. 629 und Ibis 624, Sact. Inffit. 1, 11, 20. 21, Ino Stat. Theb. 4, 562, Manto Stat. Theb. 7, 758. 10, 679, Praxo Liv. 42, 15, 3. 42, 17, 2, Sappho

Horat. Carm. 2, 18, 25, Ovid. epist. ad Phaon. 217, Mart. 7, 69, 9. Aber auch die Ionische Form auf *ων* wurde gebraucht. Charis. 1, 17 S. 102: Didun. Ateius philologus librum suum sic edidit inscriptum, an amaverit Didun Aeneas, ut refert Plinius, consuetudinem dicens facere hanc Callisto, hanc Calypso, hanc Io, hanc Allecto. Mart. Cap. 3 § 292, die Form des Accus. auf *o* als die gewöhnliche anerkennend, stellt daneben Ion und Inon auf, welche Bildung dem Aeolischen Dialect angehört; und solche Formen finden sich an verschiedenen Stellen in einzelnen Hdschr., wie Argon Prop. 1, 20, 17 im Gron. und Reap., Ovid. Her. 6, 65 und 12, 9 im Quelf., und Mela 2, 3, 6 im Prag., Didon Ovid. Her. 7, 7. 131 (133) im Par. P m. sec. und Quelf., Heron Ovid. Amor. 2, 16, 31 und Ion daselbst 2, 19, 29 im Par. P und St. Gall., Echon Stat. Silv. 4, 3, 63 in der ed. Parm. 1473.

Zu *rhus* Gen. *rhois* oder *rhus* (vergl. unter 82) ist der Accus. *rhun* Plin. H. N. 24, 14, 79, Apic. 10, 14 § 477. 478 (im Vat. rus, wie auch 10, 8 § 463 gelesen wird).

Über den Abl. Griechischer Nomina auf *es* vergl. unter 63. Die Nomina auf *ys* haben gewöhnlich *yo*, zuweilen *ȳ*. Atye Liv. 1, 3, 8, Tac. Ann. 4, 55, Capye Liv. 1, 3, 8. 4, 37, 1, Serv. zu Verg. Aen. 5, 30, Ardye Liv. 33, 19, 9, Cotye Liv. 42, 67, 3. 45, 42, 6. 8, Tac. Ann. 2, 66. 3, 38, Tethye Sil. 5, 395, stachye Plin. 1 Jnh. von B. 24; cachry Plin. H. N. 22, 22, 32, 71. 27, 13, 109, chely Mart. Cap. 9 § 915, Capy Serv. zu Verg. Aen. 1, 272 und 10, 145, Ity derselbe zu Aen. 4, 602.

Die Femin. auf *o* haben auch im Abl. *o*, wiewohl Charis. exc. art. gramm. S. 91 (543) diesem Casus und dem Dat. gemeinschaftlich die Endung *oe* zutheilt. Io als Abl. ist Prop. 3 (2), 30, 29, Hygin. Fab. 149. 155, Themisto Hygin. Fab. 1. 157, Ino Fab. 1. 184, Callisto Fab. 155, Tyro Fab. 157, Theano Fab. 186, Celaeno Fab. 157 und poet. astron. 2, 21, Argo poet. astron. 4, 7. Auch bei Serv. zu Verg. Ecl. 6, 37. 8, 4, Ge. 2, 98 und Aen. 3, 211. 678. 5, 241 ist Io Allecto Calypso Ino als Abl. Derselbe zu Aen. 7, 324 sagt, daß in dieser Declination nur der Nomin., Gen. und Accus. gebräuchlich sei, vergl. über den Dat. unter 82.

84. Der Nomin. und Voc. Plur. Griechischer Nomina kann, wie im Griechischen, auf kurzes *es* ausgehen. Crateres Lucr. 6, 701, Verg. Aen. 6, 225. Delphines Verg. Aen. 8, 673, Ovid. Met. 1, 302. 2, 266 und Trist. 3, 10, 43, Stat. Achill. 1, 246. Lampades Ovid. Met. 4, 403, Pont. 3, 3, 60 und Her. 12, 138. 14, 25, Lucan. 6, 135. Grypes

Berg. Ecl. 8, 27, gryphes Claudian. Epist. 2, 8. Lynces Stat. Theb. 4, 658. Striges Stat. Theb. 3, 511. Orchades Berg. Ge. 2, 86. Aclydes Berg. Aen. 7, 730. Analectrices Ovid. A. A. 3, 273. Paeanes Stat. Theb. 8, 224. Rhetores Mart. 2, 64, 5. Panes Culex 94, Prop. 4 (3), 17, 34, Ovid. Fast. 1, 397. Arcades Berg. Ecl. 7, 4, 26, 10, 31, 33 und Aen. 8, 51, 352, 10, 491, 11, 93, 142, 835, 12, 231, 281, Ovid. Met. 3, 210 und Fast. 2, 272, 290, 5, 89. Cretes Ovid. Amor. 1, 14, 6. Curetes und Corybantes Ovid. Fast. 4, 210, Curetes Stat. Aesch. 2, 156. Cyclopes Berg. Aen. 3, 644, 8, 424, 440, Val. Fl. 4, 104. Iazyges Ovid. Erist. 2, 191, Pont. 1, 2, 79 und Ibis 137, Val. Fl. 6, 122. Laestrygones Ovid. Fast. 4, 69. Magnetes Lucan. 6, 385. Phoenixes Cic. Acad. 2, 20, 66 und N. D. 2, 41, 106. Phryges Berg. Aen. 1, 468, 9, 599, 617, 635, 11, 170, Ovid. Met. 12, 70, Val. Fl. 2, 578. Samothraces Stat. Aesch. 2, 157. Seres Ovid. Amor. 1, 14, 6. Thraces Berg. Aen. 3, 14, Ovid. Ibis 137, Val. Fl. 1, 611, 2, 251, 5, 664. Troes Berg. Aen. 1, 172, 9, 168, 811, 11, 620, 12, 231, 281, 704, Ovid. Amor. 1, 9, 34 und Met. 12, 67. Amazones Berg. Aen. 11, 660, Stat. Aesch. 2, 86. Erinyes Prop. 3 (2), 20, 29, Ovid. Her. 11, 103. Gorgones Berg. Aen. 6, 289. Sirenes Ovid. A. A. 3, 311 und Met. 5, 555. Naides Berg. Ecl. 10, 10, Ovid. Met. 1, 624, 2, 325, 3, 506, 4, 289, 8, 579, 9, 87, 10, 514, 11, 49, 14, 557, 786 und Fast. 1, 405. Nereides Cic. Nat. 446, Prop. 3 (2), 26, 15, Ovid. Met. 13, 899. Oreades Berg. Aen. 1, 500. Maenades Ovid. Met. 11, 22. Thyades oder Thyiades Ovid. Fast. 6, 514, Val. Fl. 6, 757. Eleleides Ovid. Her. 4, 47. Medeides A. A. 2, 101. Propoetides Met. 10, 238. Troades Berg. Aen. 5, 613, Ovid. Met. 13, 421, 481, 534, 538. Atlantides Berg. Ge. 1, 221. Oceanitides Ge. 4, 341. Pliades Ovid. A. A. 1, 409 und Fast. 4, 169, Val. Fl. 5, 415. Typhoides Val. Fl. 4, 428. Cyclades Ovid. Fast. 4, 281. Libethrides Berg. Ecl. 7, 21. Mareotides Ge. 2, 91. Lesbides Ovid. Her. 3, 36 und epist. ad Phaon. 199, 200, 201. Cretides Fast. 3, 444. Acheloides Met. 5, 552. Calydonides Met. 8, 527. Ismenides Met. 3, 733, 4, 561, 6, 159. Lelegeides Met. 9, 651. Minyeides Met. 4, 32. Nyseides Met. 3, 314. Pactolides Met. 6, 16. Perseides remed. amor. 263. Spercheides Met. 2, 254, 7, 230. Stympthalides Met. 9, 187 und Fast. 2, 273. Symplegades Her. 12, 121. Tiberinides Fast. 2, 597. Belides A. A. 1, 74, Met. 4, 462, Erist. 3, 1, 62 und Ibis 179, 358. Cadmeides Met. 9, 304. Proetides Berg. Ecl. 6, 48. Messeides und Colchides

Val. Fl. 4, 374. 8, 142. Phaethontides German. Phän. 364. Synodontes Ovid. Hal. 107. Mormyres Hal. 110. Mimallones Stat. Theb. 4, 660. So auch in den Namen barbarischer Völker, Suesones Lucan. 1, 428, Macrones Val. Fl. 5, 151, Vascones und Britones Juven. 15, 93. 124, Aedues Aufon. parent. 4, 6.

Die Neutra auf os oder us haben im Nomin., Voc. und Accus. Plur., übereinstimmend mit der Griechischen Bildung, langes e. Cete Verg. Aen. 5, 822, Plin. H. N. 9, 24, 40. 9, 50, 74. 36, 5, 4, 26, Sil. 7, 475. Mele Lucr. 2, 412. 505, Inschr. Grut. S. 654, 4 (Burmans Anthol. 4, 64, Meyer 1209) B. 4. Pelage Lucr. 5, 35. 6, 619. Das Rom. propr. Tempe Catull. 64, 35. 285. 286, Verg. Ge. 2, 469. 4, 317, Euler 94, Horat. Carm. 1, 7, 4. 1, 21, 9. 3, 1, 24, Ovid. Amor. 1, 1, 15, Met. 1, 569. 7, 222. 371 und Fast. 4, 477, Sib. 32, 15, 9. 33, 10, 6. 33, 13, 1. 33, 35, 7. 36, 10, 11. 39, 24, 14. 42, 54, 8. 42, 61, 11. 42, 67, 6. 44, 6, 5. 6. 7. 12. 44, 7, 1. 12. 44, 8, 9, Mela 2, 3, 2, Plin. H. N. 4, 8, 15. 16, 44, 92, Stat. Theb. 1, 485, dafür Tempea Solin. fr. Pont. bei Burmann Anth. 5, 113 (Meyer 234) B. 22, und Pentab. bei Burmann 5, 69 (Meyer 252) B. 12, wie bei Herod. 7, 173. Ebenso das abject. Neutrum cacoethes cacoethe, Plin. H. N. 22, 25, 64. 24, 10, 47, 78. 26, 14, 87, 140. 27, 12, 105, 129.

Selten ist der Genet. auf on. Hebdomadon libri, Titel eines Werkes des Varro bei Charis. 1, 17 S. 119 und Non. S. 145 (S. 528 wird hebdomadum geschrieben); Arcadon Varro bei Non. S. 250; metamorphoseon libri, Titel von Werken des Ovid. und des Appul.; Dorieon Vitruv. 4, 1, 5, Malieon Curt. 4, 13, 29, Caesareon C. I. L. 3, 537; Hesperidon Plin. H. N. 37, 2, 11, 38 (wechselnd mit Hesperidum); thyromaton Vitruv. 4, 6, 1, epigrammaton Mart. 1, 1, 3. 1, 117, 3 und in der vorausgeschickten prosaischen Epistula. Chalybon bei Catull. 66, 48 ist Conjectur von Politian.

Auch der Dat. und Abl. auf si oder sin ist nicht häufig. Charis. 1, 15 S. 38: Plinius sermonis dubii VI de Varrone: Quam maxime vicina Graeco Graeca dicit, uti nec schematis quidem dicat sed schema-sin. Ethesin Varro bei Non. S. 374. Dryasin oder Adryasin Prop. 1, 20, 12 nach Puccius Verbesserung (in den Hdschr. adriacis), Hamadryasin B. 32 (in den Hdschr. hamadrias hinc und amadrias hinc), und Thyniasin B. 34 im Neap. (im Gron. thyniason, im Hamb. thiniassim), Troasin Ovid. Her. 13, 135 (137) nach Salmaf. Verbesserung (im Put. Troas, sonst Troadas), Lemniasin A. A. 3, 672 nach Heinsf. Verbesserung (im Reg.

Lemnias et, sonst Lemniades, Lemniadis, Lemniadi, Lemniados, Lemnios et), heroisin Trist. 5, 5, 43 nach Salmaf. Verbesserung (in den Hdschr. heroibus und heroidibus). Metamorphosesin Quintil. 4, 1, 77 (in den Hdschr. metamorphosin und metamorfosi), aplanesi Appul. dogm. Plat. 1, 11 S. 203. Phorcisi Hygin. poet. astron. 2, 12 (gewöhnlich Phoreys oder Phorcis). Mart. Cap. 3 § 281 führt Arcasin an. Über Peliadibus und Troadibus in Büchertiteln bei Non. S. 202. 447, Serv. zu Verg. Aen. 1, 179, Prisc. 6, 4, 20 S. 686; Eumenidibus in dem Titel von Schriften des Enn. und des Varro öfters bei Non., Bacchidibus in der Anführung des Stüdes des Plaut. bei Gell. 3, 14, 14, und mehrmals bei Non.; Naevius Agrypnuntibus Non. S. 65. 150, Turpilius Boethuntibus Non. S. 23. 179. 332. 342. 429. 518. Ferner basibus Plin. H. N. 34, 4, 9, Pompon. Dig. 50, 16, 245, inscr. de l'Alg. 3900, epidixib. C. I. L. 5, 2787, synthesibus Mart. 2, 46, 4. 14, 1, 1, genesibus Censorin. 14, 12, pyxidibus Mart. 9, 37, 4, chlamydidibus Sact. mort. persec. 36, 5.

Sehr gewöhnlich ist der Accus. auf äs. Agonas Plin. Epist. 10, 75 (79), 2; aspidas Cic. N. D. 3, 19, 47; areyas Varro bei Non. S. 28. 451; attagenas Plin. H. N. 8, 58, 83; bombycas Plin. 11, 23, 27; cantharidas Cic. Fam. 9, 21, 3, Plin. H. N. 11, 35, 41; crateras Verg. Ecl. 5, 68 und Aen. 1, 724. 7, 147. 9, 165. 358. 12, 285; delphinas Verg. Ecl. 8, 56; elephantas Manil. 4, 667. 740; ephemeridas Ovid. Amor. 1, 12, 25; grypas Plin. H. N. 10, 49, 70, gryphas Sidon. Carm. 22, 67; harpagonas Plin. H. N. 7, 56, 57; heroas Varro bei Non. S. 530, Verg. Ecl. 4, 16. 35, Horat. Serm. 2, 2, 93, Plin. H. N. 35, 10, 36, 107; heroidas Prop. 3 (2), 28, 29, Ovid. Amor. 2, 4, 33 und A. A. 1, 713, Stat. Silv. 3, 5, 45; lampadas Lucr. 2, 25, Ovid. remed. amor. 552; lebetas Verg. Aen. 3, 466. 5, 266, Ovid. Her. 3, 31; lichenas Plin. H. N. 29, 4, 30; lyndas Horat. Carm. 2, 13, 40. 4, 6, 34, Ovid. Met. 15, 413; phalangas Val. Fl. 6, 758; presteras Lucr. 6, 424; pyramidas Plin. H. N. 36, 15, 24; pyxidas Ovid. A. A. 3, 210 und remed. amor. 353; rhetoras SC. bei Gell. 15, 11, 2, Tac. de orat. 30. 35; tapetas Verg. Aen. 9, 358; tigridas Ovid. Her. 10, 86; trapetas Varro L. L. 5, 31, 138 im Flor., Plin. H. N. 7, 56, 57; tripodas Verg. Aen. 3, 360. 9, 265, Ovid. Her. 3, 32 und Fast. 3, 855. Ferner in mannichfachen Namen, vorzüglich in Völkernamen. Naidas Ovid. Pont. 4, 16, 35; Dryadas Verg. Ecl. 5, 59; Hamadryadas Prop. 3 (2), 34, 76, Ovid. Met. 1, 690. 14, 624; Hyadas Verg. Ge. 1, 138 und Aen. 1, 744. 3, 516, Ovid.

Met. 3, 595. 13, 293 und Trist. 1, 11, 16; Pleiadas oder Pliadas Berg. Ge. 1, 138, Ovid. Met. 13, 293, Val. Fl. 5, 305; Cycladas Berg. Aen. 3, 127. 8, 692, Ovid. Met. 2, 264, Jast. 4, 565 und Trist. 1, 11, 8, Tib. 34, 26, 11. 36, 43, 1. 44, 28, 2. 44, 29, 4. 6. Strophadas Val. Fl. 4, 513. Curetas Lucr. 2, 629. 633, Ovid. Met. 4, 282; Cyclopas Cic. Divin. 2, 19, 43, Berg. Aen. 3, 647. 11, 263, Plin. H. N. 7, 2, 2. 7, 56, 57, 197, Mela 2, 7, 17, Juven. 15, 18; Titanas Horat. Carm. 3, 4, 43, Prop. 2, 1, 19, Ovid. Jast. 3, 797; Gigantas Ovid. Met. 1, 152. Nicatorias Tib. 43, 19, 11; Erinyas Stat. Theb. 12, 345; Gorgonas Mart. 10, 4, 9; Sirenas Ovid. remed. amor. 789. Acarnanas Tib. 26, 24, 6. 31, 29, 15; Aethiopas Cic. Divin. 2, 46, 96, Callust. Jug. 19, 6, Ovid. Met. 1, 778, Plin. H. N. 2, 78, 80, Mela 1, 2, 6. 1, 4, 3; Agrianas Tib. 33, 18, 9. 15; Allobrogas Cäs. B. G. 1, 14, 3. 7, 64, 7 und B. C. 3, 63, 5, Quintil. 11, 1, 89; Amazonas Ovid. A. A. 3, 1, Plin. H. N. 34, 8, 19, 53, Mela 1, 2, 5, Suet. Cäs. 22; Aonas Berg. Ecl. 6, 65; Arabas Tib. 45, 9, 6, Val. Fl. 6, 139, Mela 1, 9, 1. 1, 11, 2. 3, 8, 5; Arcadas Cic. de rep. 3, 15, 25, Berg. Aen. 8, 518. 10, 364. 397. 11, 395, Ovid. Jast. 6, 505; Athamanas Corn. Nep. Timoth. 2, 1; Atlantas Mela 1, 4, 4; Bistonas Val. Fl. 1, 726. 3, 83, und Bebrycas 4, 315; Cappadocas Mela 3, 8, 5; Caras Berg. Aen. 8, 725, Ovid. Met. 4, 297. 9, 644, Tib. 38, 13, 7. 44, 15, 1, Sen. benef. 5, 6, 1; Centoras Val. Fl. 6, 151; Chalybas Plin. H. N. 7, 56, 57, 197, Mela 1, 19, 10; Chaonas Corn. Nep. Timoth. 2, 1; Cilicas Ovid. Amor. 2, 16, 39, Flor. 4, 8, 2; Cretas Cäs. B. G. 2, 7, 1, Ovid. Her. 15, 244 (16, 348), Plin. H. N. 7, 56, 57, 201, Mela 1, 16, 1; Dolopas Tib. 38, 10, 3. 42, 41, 13; Garamantas Berg. Aen. 6, 794, Plin. H. N. 5, 5, 5, 38. 5, 8, 8. 6, 33, 38, 209. 8, 45, 70, 178. 13, 19, 33 und Mela 1, 4, 4. 1, 8, 7; Hiberas Mela 3, 5, 6; Iazygas Val. Fl. 6, 281; Ionas Tib. 38, 13, 7; Laconas Tib. 35, 12, 8, Sen. Epist. 82, 20; Laestrygonas Plin. H. N. 7, 2, 2, Juven. 15, 18; Lelegas Berg. Aen. 8, 725, Ovid. Met. 9, 644; Macedonas Rhet. ad Herenn. 4, 32, 43, Tib. 26, 24, 5. 30, 42, 1. 31, 7, 8. 31, 29, 15. 31, 30, 1. 31, 39, 15. 32, 5, 3. 8. 32, 23, 8 und an vielen anderen Stellen, Sen. benef. 5, 6, 1, Mela 2, 3, 1, Flor. 2, 8, 5. 2, 14, 1. 3, 4, 1; Magnetas Ovid. Met. 11, 408, Tib. 33, 32, 5. 35, 31, 15. 35, 39, 3. 6. 7. 42, 67, 2; Paeonas Val. Fl. 4, 280; Phaeacas Prop. 4 (3), 2, 11; Phoenicas Ovid. Met. 3, 46, Mela 1, 14, 1, Tac. Ann. 11, 14; Phrygas Tib. 38, 17, 13. 42. 52, 11, Val. Fl. 4, 78. 7, 635; Samo-

thracas Sallust. Hist. Brief des Mithrid. 7; Seras Stat. Silv. 1, 2, 122 und Nela 1, 2, 3; Thracas Liv. 31, 39, 11. 33, 7, 11. 33, 12, 10. 33, 14, 4. 38, 40, 12. 38, 41, 10. 11. 38, 46, 6. 42, 52, 11. 44, 44, 6, Plin. H. N. 7, 56, 57, 206, Val. Fl. 2, 107, Flor. 2, 12, 3; Troas Berg. Aen. 1, 30. 129. 5, 265. 10, 89. 12, 824, Ovid. Her. 1, 13 und Met. 13, 269. 274. Brigantas Tac. Ann. 12, 32; Lingonas Cäs. B. G. 1, 26, 6. 1, 40, 11, Tac. Hist. 4, 55. 73. 76, Inschr. Or. 2028; Nemetas Tac. Ann. 12, 27; Ordovicas Ann. 12, 23; Oxionas Tac. Germ. 46; Senonas Cäs. B. G. 7, 56, 5; Siluras Tac. Ann. 12, 33; Suionas Germ. 45; Vangionas Ann. 12, 27; Vasconas Avien. ora marit. 251. Am auffallendsten ist die Festhaltung der Griechischen Endung in dem rein Lateinischen Namen eines Italischen Volkes, Samnitas, Liv. 8, 3, 2 im Par., Flor. 1, 16, 1. 7, oder Sampnitas Aur. Victor de vir. illustr. 34, 6. An allen übrigen Stellen des Liv. ist Samnites, auch 8, 3, 1, und in der oben angeführten Stelle im Met., und dasselbe bei Aur. Victor 30, 1. 31, 1. 75, 5. Cäsar hat auch Allobroges B. G. 3, 6, 5, Vangiones und Nemetes 1, 51, 2, Suessiones 2, 3, 5. 2, 4, 6. 2, 13, 1.

Hectoras Ovid. Her. 13, 68, Machaonas Mart. 2, 16, 5, Oedipodas Ovid. Trist. 1, 1, 114, Mart. 9, 25, 10, Platonas Sen. tranq. 7, 3, Mart. 9, 47, 1, Xenophontas Sen. tranq. 7, 3, Zenonas Mart. 9, 47, 1, Miconas (im Vat. Micaunas) et Lachetas Amm. Marc. 28, 4, 27. Oft in weiblichen Patronymica. Nereidas Ovid. Her. 5, 57, Minyeidas Met. 4, 425, Phorcidas Met. 4, 774, Phaethontiadas Berg. Ecl. 6, 62, Achaiadas und Achaidas Ovid. Her. 3, 71 und Met. 3, 511, Argolidas Her. 6, 81, Cecropidas A. A. 1, 172, Cephisidas Met. 1, 369, Colchidas Mart. 10, 4, 2, Corycidas Ovid. Met. 1, 320, Dardanidas remed. amor. 58, Erymanthidas Met. 2, 499, Inachidas Met. 1, 640, Pelasgiadas Her. 9, 3, Peneidas Met. 1, 544, Persidas A. A. 1, 172, Pirenidas Met. 2, 240, Propoetidas Met. 10, 221, Thybridas Her. 7, 145.

Von einem Nomen auf eus ist der Accus. Plur. auf sas gebildet, Phineas Mart. 9, 25, 10.

Plinius, in dessen hist. nat. zahlreiche Beispiele des Accus. Plur. von Griechischen Nomina der dritten Declin. auf as gefunden werden, mißbilligte doch diese Form als Grammatiker, wie Charis. 1, 17 S. 117 berichtet: Titanas; ubi Plinius, nec paeanas accusativo, inquit, recte dicimus; nullum enim nomen accusativo plurali in as venit, nisi quod nominativo plurali in ae sonabit. Und Charis. selbst sagt

1, 10 S. 14: In an quae veniunt, fere sunt Graeca, ut *paean*, *Alcman*. Haec nomina in uno casu habent quaestionem, id est in accusativo plurali. *Paeanas* enim et *Titanas* et *Alcmanas* dixerunt plerique, qui errant.

85. Mehrere Griechische Nomina der dritten Declin. find im Lateinischen, theils durchgängig, theils in einzelnen Casus, in die erste oder zweite Declin. übergegangen. Prisc. 6, 5, 25 bis 27 S. 688. 689: *Delphin* *delphinos*, *delphin* *delphinis*; dicitur tamen et *delphinus* *delphini*. In multis enim invenimus a genetivo Graeco factum Latinum nominativum: ut *elephas* *elephantos*, hic *elephas* huius *elephantis*, et hic *elephantus*, a genetivo Graeco *elephantos*, huius *elephanti*. Similiter hic *abacus* huius *abaci* a genetivo Graeco *ἄβανος*; *Ἀραψ* *Αραβος*, *Arabs* *Arabis* et *Arabus* *Arabi*; *Τῑτάν* *Τῑτάνος*, hic *Titanus* huius *Titani*. Plautus in *Menaechmis* (5, 2, 101): *Barbatum*, *tremulum Titanum*, qui lucet *Cygro* patre. Nec non et ab accusativo: *panthera*, *cratera*; quod Graeci quoque in multis fecere, quos in hoc quoque sequimur, qui saepe et genetivo et aliis casibus pro nominativo sunt usi: *ὁ μάρτυς τοῦ μάρτυρος*, *ὁ μάρτυρος*, *ὁ ἱεὺς τοῦ ἱεῖδος καὶ ὁ ἱεῖδος*. Virgilius in VII (B. 605): *Hyrcanisve Arabisve parant* seu *tendere ad Indos*; qui est a nominativo hic *Arabus*. Idem in VIII (B. 706): *Omnis Arabs*, omnes vertebant *terga Sabaei*. Lucilius in III *Aethiopus* dixit pro *Aethiops*: *Rinocerus* velut *Aethiopus*. *Titanus* quoque pro *Titan* dicebant; unde Naevius in carmine belli Punici primo: *Inerant signa expressa*, quomodo *Titani*, *bicorporum Gigantes* *magnique Atlantes*. Lucanus in VIII (B. 732): *Nec tutus spatio est elephas*. Iuvenalis in III (Sat. 10, 150): *Rursus ad Aethiopum populos aliosque elephantos*. Virgilius in VIII (B. 460): *Pantherae terga retorquens*. Cicero in Arato (B. 91): *Tum magni curvus capricorni corpora propter delphinus iacet*, haut nimio lustratus nitore. Horatius in II Carminum (Carm. 18, 39): *Nec curat Orion leones aut timidos agitare lyncas*. . . . Horatius in II Carminum (Carm. 15, 14): *Nulla decempedis metata privatis opacam porticus excipiebat Arcton*; haec *decempeda* ab accusativo Graeco [*ἀπὸ τοῦ δεκάποδα*]. Idem (Epist. 2, 1, 195): *Diversum confusa genus panthera camelo*. *Cassida* quoque accusativus est Graecus, ab eo quod est *cassis*, quo usus est pro nominativo *cassis* Virgilius (Aen. 11, 774): *Aurea vati cassida*. Statius vero *cassis* protulit in II Thebaidos (B. 716): *Bellipotens*, cui *torva genis* *horror* *decore cassis*, et *asperso* *crudescit sanguine Gorgon*. Quod au-

tem Graecum est hoc nomen, ostendit etiam Probus in libro, qui est de catholicis nominum (1, 51 S. 1478). Persius (2, 52): Crateram argenti sudabit praetrepidum cor. Iuvenalis in I (Sat. 3, 203): Lectus erat Codro Procula minor, urceoli sex ornamentum abaci. Idem in III (Sat. 10, 14): Quanto delphinis ballaena Britannica maior.

Von aegoceros (vergl. unter 41) ist der Gen. aegoceri gebildet German. Phän. 381. 600 und Progn. 2, 68, und der Acc. aegoceron Lucan. 10, 213. Für *δελφίν* oder *δελφίς* ist delphinus vorherrschend; über delphin und delphis vergl. unter 43, über den Acc. delphina unter 83, über delphines und delphinas unter 84. Der Abl. delphine ist Ovid. Met. 11, 237, der Gen. Plur. delphinum Verg. Aen. 3, 428. 5, 594. 9, 119, Prop. 4 (3), 17, 25, Hygin. post. astron. 2, 5. Für *ἐλεphas* ist elephanteus die gewöhnliche Form, vergl. Charis. 1, 17 S. 102; aber elephas steht außer der von Prisc. citirten Stelle des Lucan. noch Varro L. L. 7, 3, 39, Horat. Epist. 2, 1, 196, Liv. 44, 5, 6, Lucan. 6, 208, Plin. H. N. 8, 1, 1, Mart. spect. 17, 1, Claudian. cons. Stil. 3, 350, und von der Elephantiasis Lucr. 6, 1114, Samon. 133, über elephans vergl. unter 41; der Gen. elephantis Cic. Cato maj. 9, 27 im Benedictib., Andersb., Rhenaug. und Salzbg., Samon. 552, Prisc. Perieg. 1017; elephantem Sen. Epist. 85, 35, elephante Manil. 4, 236, elephantes B. Afr. 19, 5, Liv. 44, 41, 3, Gaius Inst. 2 § 16, Prisc. Perieg. 596, in einzelnen Hdschr. auch Cic. Phil. 9, 2, 4, Liv. 35, 32, 4. 35, 48, 6. 36, 4, 3. 36, 18, 4. 36, 19, 4. 37, 39, 13, und elephantibus 31, 36, 4. 36, 10, 4. 36, 19, 6. Bei Plin. H. N. 6, 19, 22, 66 ist aus dem Nacc. und Par. d elephantos hergestellt, dagegen hat der Nacc. § 67 und 6, 20, 23, 73 elephantem anstatt der herrschenden Lesart elephantos. Über elephanta und elephantas vergl. unter 83 und 84. Zu γρύψ ist ein Nomin. und Gen. Plur. grypi und gryporum (in anderen Büchern gryphi und gryphorum) gebildet Meta 2, 1, 1. 3, 7, 2, ein Dat. und Abl. Plur. grypis Plin. H. N. 7, 2, 2, 10. 33, 4, 21, 66; aber auch grypibus oder gryphibus Prisc. Perieg. 703, und grypha, grypes oder gryphes, grypas oder gryphas, für welche unter 83 und 84 die Nachweise gegeben sind.

Neben dem gewöhnlichen abacus, welches für das Griech. ἄβαξ eingetreten ist, wurde nach Prisc. 7, 8, 42 S. 752 abax Gen. abacis gebraucht. Bei Jabol. Dig. 32, 100 § 3 ist abaces falsche Lesart, vergl. unter 148.

Zu Τίταν ist der Acc. Titanum außer der von Prisc. citirten Stelle

des Plaut. noch Sact. Instit. 1, 14, 10 (in dem Verse des Enn. bei Non. S. 216 hat Columna des Versmaßes wegen Titania geschrieben), Titano Manil. bei Varro L. L. 7, 2, 16; der Nomin. Plur. Pitani außer Nöb. bei Prisc. a. a. O. und 6, 1, 6 S. 679 auch Enn. bei Sact. Instit. 1, 14, 7, Plaut. Persa 1, 1, 26, der Acc. Titanos Hygin. Fab. 150; der Abl. Titanis Cic. N. D. 2, 28, 70 (auch in der Anführung bei Augustin. civ. D. 4, 80), Arnob. 1, 41, Hygin. Fab. 167. Die Aethiopus für Aethiops von Prisc. aus Lucil. beigebracht wird, so bemerkt Charis. 1, 17 S. 98. 99 Arabus für Arabs aus Plaut. Pöa. 5, 4, 6, aus demselben Bacch. und aus Lucil., und den Nomin. Plur. Arabi aus einem Briefe des G. Cassius, nebst dem auch von Prisc. aus Berg. angeführten Dat. Plur. Arabia. Arabus ist ferner Plin. H. N. 36, 21, 41, Inschr. Or. 2585, Arabo als Dat. I. Neap. 2766. 3690. 3699. Cappadocus für Cappadox Colum. 6, 17, 7, mit dem Acc. Cappadocum Appul. Met. 8, 24 S. 572 und Cappadocae gentis Colum. 10, 184, de Cappadocia catastis Mart. 10, 76, 8. Thracus für Thrax Gell. 19, 12, 7 mit dem Dat. Thraco daselbst § 6, und Thraca palus Val. Fl. 2, 202, Thracae nationis Gell. 10, 25, 4, Thraci generis Appul. de mag. 26 S. 451. Erycum und Eryco für Eryeem und Eryoe Cic. Verr. Acc. 2, 8, 22, 2, 47, 115, Tac. Ann. 4, 43, Flor. 2, 2, 12. Aegatae für Aegates Mela 2, 7, 7 im Dat. A, Sub., Leipz. und in anderen Büchern.

Cratera ist neben crater in Gebrauch; cratera Cic. Nat. 219 (vergl. N. D. 2, 44, 114) und 292, Appul. Flor. 20 S. 96. 97, der Dat. craterae Horat. Carm. 3, 18, 7 und Serm. 2, 4, 80, crateram Tib. 5, 25, 10. 5, 28, 2, Curt. 4, 8, 16, Hygin. poet. astron. 2, 40, Inschr. Or. 1541 und Henz. 6753, der Abl. cratera Cic. Nat. 387, German. Phän. 624, Hygin. poet. astron. 2, 40, craterarum Cic. Fam. 7, 1, 2, crateras pulcherrimas, crateras argenti, crateras vino repletas, alias crateras Cic. Verr. 4, 59, 131, Pers. 2, 52, Curt. 9, 10, 25, Appul. Flor. 20 S. 97. Dazu kommt der Nomin. Plur. creterrae aus Varro und der Abl. Plur. creterris aus Nöb. bei Non. S. 547, wo auch bei Cic. N. D. 2, 44, 114 creterra geschrieben wird; und creterrarum ist im Med. Cic. Fam. 7, 1, 2, cretera im Harl. 647 Cic. Nat. 219. 387, creterram Appul. de mag. 31 S. 466. Zu attagen bildet Varro bei Gell. 7 (6), 16, 5 attagena als Nomin. Sing., Mart. 2, 37, 8 attagenam und 13, 61, 2 attagenarum, Cöl. Aurel. chron. 2, 13, 160. 180 S. 174. 184 und 3, 2, 35 S. 219 attagenae als Nomin. Plur. und attagenarum, Apic. 6, 3 § 220. 222 attagena als Ablat. Bei Plin. H. N. 8, 58, 83 ist attagenas die Griech. Form des Acc. Plur. von attagen.

welchen Nomin. er 10, 48, 68 mit Horat. Epod. 2, 54 gebraucht. Der commentator Cruquii zu Horat. a. a. O. sagt: attagena femella est, inter nobilissimas habita.

Immet panthera für *πάνθηρ*, statera für *στατήρ*, amphora für *ἀμφορεύς*. Crepida mit Vertärzung beider Sylben für *κρηπίς*. Absida späte Nebenform zu absis; Jhd. orig. 15, 8, 7: Utrum absidem an absidam dicere debeamus, hoc verbi genus ambiguum quidam doctorum existimant. Magidam Varro L. L. 5, 25, 120 zu magis. Cassida als Nomin. für cassis hat außer dem von Prisc. dafür genannten Verg. auch Prop. 4 (8), 11, 15; vergl. Charis. 1, 15 S. 80. Daß übrigens dieses Wort Griechisch sei, bezeugt allein der von Prisc. angeführte Probus. Lampadam für lampadem beruht ausschließlich auf der Vulg. bei Prisc. 7, 10, 53 S. 758, wo Herz aus dem Bern. lampadem geschrieben hat, wie in der in der Vulg. des Prisc. für lampadam angeführten Stelle des Plaut. Cas. 4, 4, 16 gewöhnlich gelesen wird. Aber lampadis als Abl. Plur. hat Trebell. Poll. Gallien. 8, 1, und dies empfahl Fiedtzen des Verstandes wegen bei Plaut. Men. 5, 2, 88; lampadarum Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 52 (84). Hebdomadam für hebdomadem Gell. 3, 10, 14, 17, hebdomadae Tert. adv. Ind. 8, 11, hebdomada als Abl. Augustin. civ. D. 16, 26. Ascaridarum Cöl. Aurel. ohron. 4, 9, 134 S. 348, ex cantharidis daselbst 5, 3, 54 S. 378, und haemorrhoidarum 1, 5, 147 S. 75. 2, 9, 119 S. 153. 3, 6, 84 S. 244. 3, 8, 97 S. 250. 5, 1, 2 S. 351, und haemorrhoidis als Dat. Plur. 2, 11, 129 S. 157 (dagegen haemorrhoidis als Gen. Sing. 3, 6, 81 S. 242, haemorrhoides 5, 4, 71 S. 387). Palladam Arnob. 4, 16 (bei Reiffersd. Palladem). Iliadam Solin. 1, 100. Briseidam und Chryseidam Hygin. Fab. 106. 121. Chlamyda als Nomin. Appul. Met. 10, 30 S. 737. 11, 24 S. 804. Choenicam (zu *χοινίς*) Pallad. 11, 14, 5. Von oxygala, welches bei Plin. H. N. 28, 9, 35. 36 nach Griech. Art als Neutrum mit dem Accus. oxygala behandelt ist, lautet bei Colum. 12, 8, 1 der Accus. oxygalam. Amazonam Hygin. Fab. 30. 241, Amazona als Abl. Tert. adv. Marc. 1, 1. Gorgonae als Gen. Serv. zu Verg. Aen. 6, 289 und Prudent. perist. 10, 278, Gorgonam Hygin. post. astron. 2, 12 (ebendasselbst zweimal Gorgonem), wie *Γοργώνη* bei späten Griechen. Laelapam Serv. zu Verg. Aen. 6, 445. Syringam Serv. zu Verg. Eccl. 2, 31. 10, 26, und Syringa als Abl. zu 10, 28. Sphinga als Nomin. Augustin. civ. D. 18, 13, Sphingae Hygin. Fab. 67, Sphingarum Sidon. Epist. 5, 7. Sirena als Abl. Philarg. zu Verg. Ge. 4, 564, Sirenarum Tert. apol. 7 im Par. D und Goth. und in eini-

gen alten Ausg., Mart. Cap. 6 § 641 (bei diesem folgt § 642. 645 Sirenis als Gen. und Sirene als Abl.). Tritonida als Nomin. und Tritonidam Mart. Cap. 9 § 893. 924. Maeotidam Mela 1, 1, 6 in den Vat. AB und im Flor. C (aber in allen Büchern Maeotida als Accus. 1, 3, 1. 1, 19, 13. 2, 1, 1. 2).

Besonders Städtenamen haben dergleichen Umbildungen öfters erfahren. So ist Opoentam C. I. L. 3, 567 §. 13, worauf §. 15 folgt: quae nunc ab aliis Opus ab (aliis) Opoen(ta) dicitur. Cerasunta als Nomin. Mela 1, 19, 11 in den Vat. AB (in mehreren Büchern Cerasumpta). Aus *Ἀγναία* ist Ancona geworden; Ancona als Nomin. Plin. H. N. 3, 13, 18, und als Abl. 3, 14, 19, Anconam Cic. Phil. 12, 9, 23 und Fam. 16, 12, 2, Cäs. B. C. 1, 11, 4, Sib. 41, 1, 3, Mela 2, 4, 5, Anconae Cic. bei Ron. S. 288; doch Ancon Lucan. 2, 402, Sil. 8, 437, Juben. 4, 40, Mela 2, 4, 5 (hier mit dem Zusatz a Graia dicta), Anconem Cic. Att. 7, 11, 1, Ancona als Accus. Catull. 36, 13, Ancone Plin. H. N. 2, 72, 74. 14, 6, 8, 67. Crotonam Justin. 20, 4, 5 (dasselbst § 17 ist Crotonae nur im Marc., in den übrigen Büchern Crotone), Crotonam ist auch Sib. 1, 18, 2 im Par. und in anderen Büchern, a Crotona itin. Anton. S. 490; aber Croto Sib. 24, 2, 5. 24, 3, 1, Crotonis Sib. 24, 2, 4. 24, 3, 8, Crotonem Cic. Att. 9, 19, 3 und de rep. 2, 15, 28, Sib. 23, 30, 6. 24, 2, 2. 29, 36, 9. 34, 45, 4. 5, Crotone Sib. 24, 3, 15. Sidona als Nomin. itin. Hierosol. S. 583, und als Abl. itin. Anton. S. 149. Narbonae Inschr. Or. 218; falsche Lesart ist Narbonae Cäs. B. G. 3, 20, 2 im Bong. 1, und Narbonam B. G. 7, 7, 2. 8, 46, 3 und B. C. 2, 21, 5 im Leid. 1 und in anderen Büchern; Narbona als Nomin. ist unbeglaubigte Lesart älterer Ausg. Suet. Tib. 4, sicherer ist dasselbe Nimm. Marc. 15, 11, 14. Chalcedona als Abl. Nimm. Marc. 22, 9, 3. Borysthenidam Mela 2, 1, 6 im Vat. A, Flor. C und Ven. (im Flor. D und Leipz. Borysthenida). Salamina als Nomin. in einigen Büchern Val. Max. 5, 3 ext. 3, Salaminae Justin. 2, 7, 7, Salamina Val. Max. 5, 3 ext. 3 und Justin. 44, 3, 2, Salamina als Nomin. Serv. zu Verg. Aen. 8, 159. Marathonam Sulpic. Seb. H. S. 2, 9, 7. Eleusina als Nomin. Mamert. grat. act. Iuliano 9, 3, Eleusinam Inschr. Or. 2361. Falsche Lesart aber war Salaminam Cic. Tusc. 1, 46, 110 und Eleusinam N. D. 1, 42, 119, hervorgegangen aus der späteren Gewohnheit, wie der Schol. Bob. zu Cic. Sest. 67, indem er die Erzählung des Corn. Nep. Themist. 2, 8 wiedergibt, die Formen Salaminam und Troezenam substituirt. Vergl. Wessenberg zu Cic. Tusc. a. a. O. *falsche Lesart ist Troezenam*.

Für *Ἀκράγας* und *Τάρας* ist Lateinisch Agrigentum und Tarentum oder Tarentus, die Griechischen Formen sind nur bei Dichtern, *Acragas* oder *Acragans* und *Acraganta* Verg. Aen. 3, 703 und Ovid. Fast. 4, 475, *Taras* Lucan. 5, 376. Neben *Hydrus*, wovon auch Cic. überall, Fam. 16, 9, 2, Att. 15, 21, 3, 16, 5, 3, *Hydruntem* bildet, ist *Hydruntum* Liv. 36, 21, 5, Plin. H. N. 3, 11, 16, 100, hier folgt jedoch § 101 zweimal der Abl. *Hydrunta*. Im itin. Anton. S. 115. 118. 323. 329. 489 *Hydrunto*, S. 497. 521 *Hydrunte*. Für *Σιπώνς* *Sipontum* Cic. Att. 9, 15, 1, 10, 7, 1, Liv. 8, 24, 4, 84, 45, 3, 39, 23, 3, Mela 2, 4, 7, Plin. 3, 11, 16, 103 (im Acc. *Sipuntium*), mit dem Abl. *Siponto* tab. Peutling. V C, oder *Sipunto* itin. Anton. S. 314; *Sipus* ist beibehalten Lucan. 5, 377 und Sil. 8, 635, bei Mela 2, 4, 7 ist dafür in den Hdschr. *Sipyllum*, *sipulum*, *sipium* und noch anderes; *Sipunte(m)* itin. Anton. S. 497. Zu *Pessinus* Cic. Fam. 2, 12, 2, bar. resp. 13, 28, 29, Liv. 29, 10, 5, 29, 11, 7, 34, 3, 8, 38, 18, 9, hat das itin. Anton. S. 201 den Abl. *Pessinunto*. Zu *Σολοῦς*, welches Plin. H. N. 3, 8, 14, 90. 92 mit dem Abl. *Solunte* beibehält, ist *Solunto* als Abl. itin. Anton. S. 91 und tab. Peutling. VI E. Für *Καρνόνς* bei Ptolem. 2, 14, 3 wird *Carnuntum* gebraucht Plin. H. N. 4, 12, 25, 37, 3, 11, Spartian. Sever. 5, 1, Amm. Marc. 30, 5, 2, 11, Eutrop. 8, 13, inscr. de l'Alg. 98, Grut. 1032, 2; *Carnuntum* Liv. 43, 1, 2 scheint eine andere Örtlichkeit zu bezeichnen. Für *Ἀδρουνής* bei Polyb. 15, 5, 15 und Strabo 17, 3, 16 (Appian. Pun. 38, 47 *Ἀδρουνήτος*, Plutarch. Cato 59 *Ἀδρουνήτος*) überall *Adrumetum* oder *Hadrumetum*, Com. Nep. Hannib. 6, 3, 4, Cäs. B. C. 2, 23, 3, 4, B. Afr. 3, 1, 21, 2, 24, 1 und an anderen Stellen, Callist. Jug. 19, 1, Liv. 30, 29, 1, Plin. H. N. 5, 4, 3, 6, 34, 39, 212, Tac. Ann. 11, 21. Aus dem Bergnamen *Ἀπέσας* bei Hesiod. Theog. 331, Paus. 2, 15, 3 und Etym. M. S. 119, 40 wird *Apesantus* bei Plin. H. N. 4, 5, 9, aber Stat. Theb. 3, 461 hat den Accus. *Apesanta* (in den Hdschr. *Aphisanta* und *Aphisanta*).

Daß schon im Griechischen Nomina der dritten Declin. Nebenformen nach der ersten und zweiten annahmen, zeigt Lobed paralip. gramm. Gr. 2, 2 § 4. 5.

86. Einige Neutra auf *ma* werden bei unveränderter Form des Nomin. als Femin. nach der ersten Declin. flectirt. Charis. 1, 17 S. 117: Schema quasi monoptoton sit, proinde declinasse Caecilium in *Ἀπαζομένην* denotatur. Utinam, inquit, te scioi schema sine cruribus videam, pro schemate. Plautus in *Amphitryone* (Prol. 117): Huc

ego processi cum servili schéma. Richtig ist Prisc. 6, 2, 7 S. 679: Haec antiquissimi secundum primam declinationem saepe protulerunt et generis feminini, ut Plautus in Amphitryone: cum servili schema, pro schemate: Nunc ne hunc ornatum vos meum admiremini, quod ego huc processi sic cum servili schema. Valerius in Phormione: Quid hic cum tragicis versis et syrma facis? pro syrmate, Plautus in Persa (4, 2, 2): Theatrum lepida condecorat schema. Caecilius in Hypobolimaeco: Filius in me incedit satis hilara schema. Pomponius in Saturi: Cuiusvis leporis Liber diademam dedit; pro diadema. Laberius in Cancro: Nec Pythagoream dogmam doctus. Plautus in Milite glorioso (2, 1, 70): Glaucumam (im Hamb., St. Gall. und Leih. des Prisc. glaucumam, im vet., decurt. und Vat. des Plaut. glaucuma) ob oculos obiciemus, eumque ita faciemus, ut quod viderit non viderit. Den Vers des Valerius hat Prisc. auch 6, 14, 73 S. 712. Non. S. 224 giebt für schema als Fem. außer Plaut. Amph. prol. 117 einen corrupten Vers des Pompon.; und Pompej. comment. S. 229 (197) behauptet, daß die Lateiner auch haec emblemata sagten, und führt aus Plaut. Amph. cum servili schema an, und aus Ek. Verr. Acc. 4, 12, 28 de peripetasmis, wo in den Hdschr. das richtige peripetasmatis ist (vergl. unter 80). Wir lesen ferner schemas als Gen. Suet. Tib. 43, schemas Petron. 44, 8, schemis als Abl. Plur. Appul. Met. 4, 20 S. 282 und Non. S. 56. 61 (an der letzteren Stelle in den Hdschr. scenis und schenis); cum syrma Afran. bei Non. S. 185, tragica syrma Cornet. beim Gramm. de dub. nom. S. 98 (590); erismas Vitruv. 6, 11 (8), 6, erismas Inschr. Henz. 6155; darnach ist bei Frontin. aquaed. 18 vel erismis vermuthet für veteris oder veteres; stigmam Petron. 45, 9. 69, 1, diadema candida Appul. Met. 10, 30 S. 738, ceromas Arnob. 3, 23, a civitate Zeugma C. I. L. 3, 4831; Abl. aetoma und Gen. aetomae C. I. L. 3, 1174. 1212; malagmam Veget. a. veter. 3, 21. 4, 28, 20, malagmae 4, 15. 4, 17. 4, 20. 4, 21. 4, 23, 1. 2. 4, 24. 4, 25, malagma als Abl. 3, 20, synchrismae 4, 18. 4, 22, 2, crocomagmae 4, 28, 30.

Neutra auf os gehen in die zweite Declin. über. Pelagi Catull. 63, 16. 88. 64, 127. 185, Verg. Ge. 1, 383, Aen. 1, 138. 154. 3, 241. 555. 708, und an vielen anderen Stellen des Verg., Ovid. und anderer Dichter, auch bei Val. Max. 3, 2, 10, Plin. H. N. 9, 10, 12, Mela 1, 6, 2. 1, 7, 3. 1, 19, 5, Justin. 4, 1, 13; pelago Varro L. L. 9, 26, 33, Lucr. 2, 550. 4, 432, Verg. Ge. 1, 142. 429. 2, 41 und Aen. 1, 181. 246. 364. 667. 679, Horat. Carm. 1, 3, 11, und sonst häufig bei

Berg., Ovid. und anderen Dichtern, auch bei Mela 1, 4, 1. 1, 12, 4. 2, 2, 1. 7. 2, 3, 7. 2, 6, 2, Tac. Ann. 15, 46 und Hist. 5, 6; pelagus als Acc. Att. bei Cic. N. D. 2, 35, 89 und bei Prisc. metr. Terent. 2, 15 S. 1325, Berg. Aen. 5, 8. 10, 378, Culex 345, Horat. Carm. 1, 35, 8, Lucan. 5, 601, Val. Fl. 1, 169. 3, 682, Mela 1, 2, 2. 3. 1, 4, 3. 1, 15, 2. 1, 19, 13. 2, 2, 2. 10. 2, 3, 3. 10. 2, 4, 1. 2, 5, 1. 2, 6, 6; pelagum als Accus. giebt Prob. de nom. S. 216 (208) aus Corn. Severus, es ist auch bei Tert. adv. Iud. 3, dasselbe war falsche Lesart Val. Fl. 1, 169, wie es B. Hisp. 40, 8 allein aus dem Dorv. bemerkt ist. Erubi Berg. Ge. 4, 471 und Aen. 6, 404. 671, Ovid. Met. 5, 543. 10, 76, Val. Fl. 2, 120. 4, 407; Erebo Berg. Aen. 4, 26. 6, 247. 7, 140, Ovid. Met. 14, 404, Val. Fl. 6, 292; Erebum als Acc. Berg. Aen. 4, 510, Val. Fl. 3, 410. Chao Varro L. L. 5, 3, 19. 20, Berg. Ge. 4, 347, Ovid. Met. 14, 404 und Jbis 84, Quintil. 3, 7, 8, Sil. 13, 439, Tac. Instit. 1, 5, 8, Prudent. cathem. 12, 40, apoth. 750, hamart. 925, c. Symm. 1, 94 und perist. 3, 55; einen Gen. chai stellt Prisc. 6, 17, 88 S. 720 auf, und Serv. zu Berg. Aen. 1, 664 gebraucht denselben. Melo Att. bei Cic. N. D. 2, 35, 89, Appul. Acl. 13 S. 297, Tac. pascha 80, Diom. 3 S. 473. 474, Mart. Cap. 2 § 121. 197. 9 § 907. 965; melum als Acc. Pacuv. bei Non. S. 213, Terent. Maur. 1353, Aufon. prof. Burdig. 10, 35, Diom. 3 S. 473; mela Aufon. parent. 27, 2, Mart. Cap. 2 § 107. 117. 119. 127. 138. 209. 9 § 912. 965, und in einem Verse in dem grammat. Fragm. de versibus 13 in den Anal. Vindob. S. 518; melorum Terent. Maur. 1360; melos als Acc. Plur. Att. und Varro bei Non. S. 213. Cetus als Masc. Bitrub. 9, 5 (7), 3; ceti als Gen. Manil. 1, 614, Bitrub. 9, 5 (7), 1. 3, Tert. de orat. 17 und resurr. 32, Augustin. civ. D. 18, 44, Mart. Cap. 8 § 830. 843; ceto Varro bei Non. S. 400, Hygin. Fab. 64. 89 und poet. astron. 2, 9. 11. 3, 31, Serv. zu Berg. Aen. 5, 30. 8, 157. 291; cetum als Acc. Plaut. Aul. 2, 8, 5 und Capt. 4, 2, 71, Hygin. Fab. 31. 89, Mart. Cap. 8 § 832, bei Manil. 1, 614 ist es von Bentley in caelum berichtigt; ceti als Nomin. Plur. Augustin. confess. 13, 20, 26. 13, 27, 42; cetorum confess. 13, 27, 42; cetis confess. 13, 25, 38; cetos als Acc. Plur. Tert. adv. Hermog. 22, Augustin. confess. 13, 24, 35.

87. Die Nomina auf *ous* werden gewöhnlich, mit Ausnahme des Voc., welcher immer *eu* hat (vergl. unter 81), nach der zweiten Declin. flektirt, wie wenn der Nomin. die Diärese hätte. Vergl. die unter 81 angeführte Stelle des Prob. instit. art. S. 303 (103). Die Diärese im

Nomin. ist selten, wie *Att.* bei *Fest.* unter *vastum* *S.* 372 am Ende des Trimeter *Peleüs*, *Euler* 117 am Ende des Hexameter *tantum non Orpheüs* *Hebrum*, *Phädr.* 5, 1, 1 am Ende des Trimeter *Phaleretia*, *Pentab.* in *Burmans Anthol.* 3, 105 (*Meyer* 251) *B.* 20 in der zweiten Hälfte des Pentameter *Theseüs Hippolyto*. Aber bei *Manil.* 1, 350 hat *Bentley* in *quam Perseüs armis eripit et sociat sibi*, cui eine Interpolation erkannt, und im *Euler* 269 giebt *manet Orpheüs* in *te* Anstoß durch den Gebrauch von *eus* im *Doc.*, und ist daher umgestellt zu *in te manet Orpheu* oder *Orpheu manet in te*. Bei *Obid.* *Her.* 8, 29 (31) und *Auson.* *Epigr.* 56, 4 steht *Tyndareüs*, wie der Name im Griech. *Τυνδάρεως*, nicht *Τυνδάρεϋς* lautet. *Tyndareüs* puer *Val. Fl.* 1, 167 giebt das *Adject.* *Τυνδάρεος* oder *Τυνδάρειος* wieder, wie *fratres Tyndareos* 1, 570. Vergl. *L. Müller de re metr. post. Lat.* 4 *S.* 269.

Den *Gen. Nerei* haben *Liv. Andr.* bei *Ron.* *S.* 158. 335, *Enn.* bei *Prisc.* 7, 3, 10 *S.* 733, *Pacub.* bei *Quintil.* 1, 5, 67 und *Quintil.* selbst 1, 5, 24; *Atrei* *Cic.* *Tusc.* 4, 36, 77 und *N. D.* 3, 21, 53; *Erechthei* *Cic.* *Seft.* 21, 48 und *Fin.* 5, 22, 62; *Orphei* *Cic.* *N. D.* 1, 15, 41; *Phinei* *Mela* 1, 11, 3; *Piraei* *Liv.* 31, 26, 7. 36, 42, 4; *Terei* *Quintil.* 1, 5, 24. Den *Dat. und Abl.* *Atreo* *Cic.* *Off.* 1, 28, 97, *Ron.* *S.* 202. 210. 281. 415. 505, *Prisc.* 6, 8, 44 *S.* 698. 9, 10, 54 *S.* 873; *Erechtheo* *Cic.* *Tusc.* 1, 48, 116, *Fest.* unter *neminis* *S.* 162, *Gell.* 6 (7), 16, 9, *Macrob.* *Sat.* 6, 4, 6; *Orpheo* *Cic.* *Tusc.* 1, 41, 98, *Mela* 2, 2, 2; *Peleo* *Cic.* *de orat.* 3, 15, 57; *Perseo* *Mela* 1, 11, 3; *Piraeo* *Cic.* *Brut.* 13, 51 und *Att.* 5, 12, 1, *Serv.* *Sulpic.* bei *Cic.* *Fam.* 4, 12, 2, *Liv.* 31, 25, 1. 2. 31, 26, 8. 36, 42, 7, *Plin.* *H. N.* 4, 12, 19, 57; *Prometheo* *Ron.* *S.* 27. 28. 101. 120. 172. 199. 208. 217. 378. 417. 492. 497. 539, *Prisc.* 6, 4, 19 *S.* 685; *Tereo* *Cic.* *Att.* 16, 2, 3. 16, 5, 1, *Ron.* *S.* 96. 111. 173. 256. 259. 279. 355. 425. 463. 467. 519; *Theseo* *Cic.* *Fin.* 1, 20, 65, *Tusc.* 3, 14, 29, *Off.* 1, 10, 32. Den *Acc.* *Atreum* *Att.* bei *Cic.* *de orat.* 3, 58, 219; *Orpheum* *Cic.* *N. D.* 1, 38, 107; *Piraeum* *Cic.* *Att.* 7, 1, 1. 7, 3, 10 und daselbst *Cäcil.* und *Terent.* *Eun.* 3, 4, 1 (in des letzteren Hdschr. ist jedoch *Piraeo*), *Serv.* *Sulpic.* bei *Cic.* *Fam.* 4, 12, 1, *Liv.* 31, 14, 11. 31, 22, 5. 31, 23, 10. 31, 26, 6. 31, 45, 1, *Plin.* *H. N.* 2, 85, 87. *Archiereum* *Samprid.* *Alex. Sev.* 28, 7. Über den Namen des Macedonischen Königs *Perseus* vergl. unter 89.

Diesen Singularformen entspricht der *Acc. Plur.* auf *eos*, *demogrammateos* und *diastoleos* neben *logographos* *Impp.* *Theod. et Valent.* *Cod.* 10, 71 (69), 4; bei *Cic.* *Fin.* 4, 20, 56 ist *Citieos* *Conjectur*, die

Hdschr. haben *citius* oder *cicis*, und bei Quintil. 5, 11, 40 ist in den Hdschr. nicht *Megareos*, sondern *Megarius*.

Daß *ei* und *eo* des Gen. und Dat. oder Abl. erfährt oft die Syni-
gefe. *Atrei* Ovid. *Amor.* 3, 12, 39, *Capanei* Prop. 3 (2), 34, 40,
Erechthei Catull. 64, 229, *Idomenei* Verg. *Aen.* 11, 265, *Epit.* *Iliad.*
777, *Ilionei* *Aen.* 1, 120, 7, 249, 9, 501, *Lyncei* Horat. *Serm.* 1, 2,
90, *Menesthei* Stat. *Thēb.* 6, 706, *Nelei* Ovid. *Met.* 2, 689, *Nerei*
Plaut. *Epib.* 1, 1, 34, Verg. *Aen.* 8, 383, 10, 764, *Pelei* Catull. 64,
382, *Persei* Prop. 3 (2), 28, 22, 3 (2), 30, 4, Ovid. *Met.* 5, 201,
Phinei Prop. 4 (3), 5, 41, Val. Fl. 4, 425, 5, 128, *Promethei* Verg.
Ecl. 6, 42, Prop. 2, 1, 69, Val. Fl. 5, 154, *Protei* Verg. *Aen.* 11,
262, *Terei* Verg. *Ecl.* 6, 78, *Thesei* Catull. 64, 120, Ovid. *Amor.* 1,
7, 15 und *Fast.* 6, 787; *Enipeo* Prop. 1, 13, 21, 4 (3), 19, 13, *Mene-*
stheo Verg. *Aen.* 10, 129, *Nereo* Prop. 4 (3), 7, 67, Stat. *Thēb.* 5,
49, *Orpheo* Ovid. *Amor.* 3, 9, 21, *Paleo* Catull. 64, 336, *Perseo* Ovid.
epist. ad Phaon. 35, *Prometheo* Prop. 4 (3), 5, 7, *Theseo* Ovid.
A. A. 3, 457, *Tydeo* Stat. *Thēb.* 3, 84; *Typhoso* Verg. *Aen.* 9, 716,
Sil. 14, 196. Auch geschrieben wird *Oili* (für *Oilei*) Verg. *Aen.* 1, 41
im *Med.* und in einzelnen Hdschr. der den Vers anführenden Grammatiker,
desgleichen *Persi* Caes. Hist. bei Charis. 1, 15 S. 52, *Prob.* *cathol.*
1, 51 S. 1472, *Serv.* zu Verg. *Aen.* 1, 30, 8, 383 und *Prisc.* 14, 2,
11 S. 980, 14, 3, 24 S. 986, 17, 21, 161 S. 1101 (vergl. unter 89),
ferner *Phygin.* *Tab.* 244, und *Peli* *Merob.* *Carm.* 1, 15. Dreißigbig stehen
auch *Piraeum* Plaut. *Bach.* 2, 3, 1, *Most.* 1, 1, 63 und *Trin.* 4, 4,
11, *Piraeo* *Terent.* *Eun.* 2, 2, 59, 3, 4, 1, *Piraei* Catull. 64, 74, und
nirgends wird man eine dieser Formen vierßigbig gemessen finden. Auch in
der Schrift erscheinen dieselben in den angeführten Stellen dreißigbig, außer
daß in den drei Stellen des Plaut. die *ed. pr.* *pireeum* oder *pyreeum*,
und in der ersten derselben der *Velz.* *pyreeum* hat. Die gleiche Schrei-
bung *Piraei* ist Liv. 37, 14, 1 im *Vamb.*, *Vell.* 2, 23, 3, *Plin.* *H. N.*
35, 6, 20 nach dem *Vamb.*, *Vicc.*, *Voss.* und den *Var. d h*, welche *pira et*
haben, *Vitruv.* 7 *Probom.* 12, *Piraeo* *Cic. Off.* 3, 11, 46, *Serv.* *Sulpic.*
bei *Cic. Fam.* 4, 12, 2 im *Med.*, Liv. 31, 26, 5, *Piraeum* *Corn.*
Nep. Alcib. 6, 1 im *Varc.*, *Gub.*, *St. Gall.*, *cod. coll. Rom.*, *Leid.* und
Voss. B (mit *Pireum* und *Pyreum* wechselnd), und *Thrasph.* 2, 5 im
Leid. und *Voss.* A, Liv. 45, 27, 11, *Vitruv.* 8, 3, 6, *Quintil.* 8, 6, 64
im *Ambr.* und *Vamb.*, *Tac. Ann.* 5, 10, *Iustin.* 5, 8, 5, *Gell.* 2, 21, 1,
15, 1, 6, und selbst *Piraeus* *Cic. de rep.* 3, 32, 44 und *Mela* 2, 3, 7;
dagegen *Piraeus* *Serv. Sulpic.* bei *Cic. Fam.* 4, 5, 4 und *Plin. H. N.*

4, 7, 11. Adjectivisch steht Piraei portus Prop. 4 (3), 21, 23, und Piraea litora und Piraea tuta Ovid. Met. 6, 446 und Fast. 4, 568. Wenn aber im Latein. Piraeus für Πειραιεύς gesagt werden möchte, so sind doch dafür nicht die Formen Πειραιεύς Thucyd. 8, 10. 11 und Πειραιον Xenoph. Hellen. 4, 5, 1. 3. 5 und Ages. 2, 18. 19 anzuführen, denn dies sind Häfen der Corinthier, und nicht mit dem Πειραιεύς identisch.

Achilles und Ulixes gestatten mit Rücksicht auf die Griech. Form dieser Namen auf εὺς ebenfalls den Gen. auf ei. Achillei ist Horat. Carm. 1, 15, 34 und Epod. 17, 14, Ulixei Carm. 1, 6, 7 und Epod. 16, 60. 17, 16, Aufon. Epist. 16, 13. Diese Schreibart wird zuweilen beibehalten, wo das Versmaß die Synizeise nothwendig macht, Achillei Berg. Ge. 3, 91 und Aen. 6, 839 nach dem Pal., Aufon. Epist. 24, 108, Ulixei Horat. Epist. 1, 7, 40, Ovid. Met. 13, 712. 14, 159. 671, Aufon. Epist. 24, 107. Gewöhnlich wird i geschrieben, Achilli Plaut. Bacch. 4, 9, 14, Att. bei Non. S. 416, Berg. Aen. 1, 30. 2, 275. 3, 87. 6, 839, Prop. 2, 9, 13, Prisc. Perieg. 297, Ulixi Cic. Tusc. 1, 41, 98, Berg. Ed. 8, 70 und Aen. 2, 7. 90. 436. 3, 278. 613. 691, Horat. Epist. 1, 6, 68, Priap. 68, 19, Stat. Silv. 2, 1, 118. 2, 6, 57. 2, 7, 49, Prisc. Perieg. 449. Charis. 1, 10 S. 10: Secundi sunt ordinis, quae in εὺς apud Graecos proferuntur, velut Tydeus; hic enim Tydeus huius Tydei. Item ea nomina secundo ordini attribuuntur, quae apud Graecos genetivo casu πλεονασμῶδες sunt, velut Ἀχιλλεύς Ἀχιλλέως, Ὀδυσσεύς Ὀδυσσεώς, velut Achilles Achilli, Ulixes Ulixi. Sed quidam dicunt hic Achilleus huius Achillei, hic Ulixens huius Ulixei. Alii vero tertii ordinis dicunt esse, velut hic Achilles huius Achillis, hic Ulixes huius Ulixis. Derselbe 1, 15 S. 52: Inveniuntur apud veteres, quae sine ratione genetivum faciunt per i, ut apud Sallustium in prima historia bellum Persi Macedonicum; item apud Vergilium (Aen. 1, 30. 3, 87) Atque immitis Achilli, et alio loco (Aen. 2, 90) Fallacis Ulixi. Nam si esset nominativus Latinus Achilleus, merito faceret Achillei, ut Eurystheus et Mnestheus. Sed quia non est Achilleus, sed Achilles, Achillis facit, ut Hercules Herculis, non Achillei ut Mnesthei. Über den Gen. Ulixei vergl. Prisc. 6, 18, 92 S. 723.

Von anderen Nomina auf es ist der Gen. auf ei sehr selten, doch ist Euthylei Gell. 5, 18, 28, Oeclei Hygin. Fab. 70. 73. 128. 250, Alyattei Horat. Carm. 3, 16, 41 nach der allgemein gebilligten Conjectur Bentley's (in den Handschr. aliathi, aliathii, aliat thii, alia ||| thii mit übergeschriebenenem y über dem vorletzten i, halyathii, aliattici, haliattici, bei Acro aliatti, bei Porphyrr. halyatti, im Par. A m. pr. hat man haliatyti zu erkennen

geglaubt), Simonidei Aufon. prof. Burdig. 13, 6. Desso ausgebreiteter ist der Gebrauch der Form auf i. Charis. 1, 17 S. 107: Herculi pro Herculis et Ulixi pro huius Ulixis dici coeptum est, inquit Plinius eodem libro VI (sermonis dubii), quoniam regula, inquit, illa, si genetivo singulari *ovs* litteris nomina finientur Graeca, velut *τοῦ Εὐμένους, τοῦ Διογένης*, nostros quoque huius Eumenis, huius Diogenis oportet proferre; at, si *τοῦ Εὐριπίδου, τοῦ Χρύσου*, tunc demum nostros s subtrahere debere. Itaque huius Euripidi Chrysi debere censi, ut (Berg. Aen. 1, 120) Fortis Aechati et (Aen. 1, 220) Acris Oronti. Sed nostra, inquit, aetas in totum istam declinationem abolevit. Achilles enim potius et Hercules et his paria per s dicimus. Prisc. 6, 11, 62 S. 706: Sciendum, quod in huiusmodi nominibus, quando tertiae sunt, frequentissime veteres dativum proferunt pro genetivo, Aristoteli Demostheni Thucydidi Euripidi pro Aristotelis Demosthenis Thucydidis Euripidis ponentes. Virgilius in I (B. 220): Praecipue pius Aeneas nunc acris Oronti, nunc Amyci casum gemit. Idem in eodem (B. 30): Troas, reliquias Danaum atque immitis Achilli. In II (B. 6): Quis talia fando Myrmidonum Dolopumve aut duri miles Ulixi. Terentius in Heautontimorumeni (5, 5, 21): Archonidi filiam; pro Archonidis. Cicero in III Verrinarum (Acc. 2, 54, 136): In Timarchidi potestate sociorum populi Romani antiquissimorum atque amicissimorum liberos, matres familias, bona fortunasque omnes fuisse. Idem in eodem (2, 28, 69) dativum similiter protulit: Neque in praesentia Timarchidi quid responderet, habuit. Et magis secundum tertiam ea proferunt nominatissimi auctores.

Pericli ist Gen. Cic. de orat. 2, 22, 93, Brut. 15, 59, Fin. 5, 2, 5 nach dem Pal. B, Erf. und Sub. 2, aus welchen Pericy oder Pericii bemerkt ist, Pers. 4, 3, Justin. 3, 7, 4. 7. Themistocli Cic. de orat. 2, 74, 300, Fam. 5, 12, 5, Fin. 2, 35, 116 im Erf. Agathocli Berr. 4, 55, 122. Stratippocli Plaut. Epid. 1, 1, 27. Diocli Cic. Berr. 5, 7, 16, Plin. H. N. 26, 2, 6. Procli Cic. Divin. 2, 43, 90, Corn. Nep. Ages. 1, 2. Neocli Corn. Nep. Themist. 1, 1 (der Romin. Neocles folgt § 2, doch im cod. Dan., Parc., Sub., St. Gall. und cod. coll. Rom. Neoclus). Empedocli Gell. 4, 11, 9. 10, Appul. de mag. 27 S. 453. Sophocli Gell. 12, 11, 6. 13, 18 (19), 2. 3. Selbst Herculi Plaut. Persa 1, 1, 2, Cic. Acad. 2, 34, 108, Tac. Ann. 12, 13, Symmach. Epist. 6, 44; und Varro L. L. 8, 11, 26 bezeugt, daß Herculi und Herculis clava ähnlich sei. Isocrati Cic. Orat. 56, 190, Att. 2, 1, 1. Socrati Appul. de mag. 27 S. 453. Demostheni Cic. de

orat. 2, 23, 95, Brut. 83, 286 und opt. gen. orat. 5, 14. Aristoteli Cic. Att. 13, 28, 3, Fin. 1, 5, 14 im Pal. A m. pr. und Erl., und 5, 5, 12. 14 im Pal. B und Erl., Gell. 4, 11, 4 im Reg., Appul. de mag. 40. 41 S. 492. 495. Praxiteli Cic. Verr. 4, 2, 4. 4, 6, 12. Cleomeni Verr. 5, 31, 82. Pammeni Att. 5, 20, 2. Andromeni Curt. 5, 1, 40. Periphani Plaut. Epid. 3, 4, 71. Theophani Cic. Balb. 25, 57 und Att. 9, 1, 3. Diophani I. Neap. 2731. Archimedi Cic. de rep. 1, 14, 21. 22. Ganymedi Tusc. 4, 33, 71. Palamede Dichter bei Cic. Off. 3, 26, 98 im Hamb. und Würzb. Lacydi Acad. 2, 6, 16. Theodeoti Gell. 10, 18, 7. Archonidi Terent. Heaut. 5, 5, 21 im Hamb. Miltiadi und Aristidi Cic. Sest. 67, 141, Aristidi auch Fin. 2, 35, 116 im Erl. Carneadi de orat. 2, 38, 161. 3, 21, 80, Fin. 2, 11, 35 im Pal. A m. pr., Pal. B und Erl. Thucydidi Brut. 7, 29. 83, 288. Timarchidi Verr. Acc. 2, 44, 108. 3, 69, 163. 4, 10, 22. 4, 62, 138. Euripidi Plaut. Rud. 1, 1, 4, Gell. 7 (6), 16, 6. 11, 4 Überschr., 13, 18 (19), 2. 3. 15, 20, 1. Aeschini Cic. Brut. 85, 292 und opt. gen. orat. 5, 14. Chremi Terent. Andr. 2, 2, 31 nach Donat. zu dieser Stelle und den exc. ex Charis. arte gramm. S. 89 (541) (in den Hdschr. des Terent. Chremis, und so in der Anführung bei Prob. cathol. 1, 46 S. 1468, wo jedoch hinzugefügt wird: et inveni genetivo Chremi). Ogygi Varro R. R. 3, 1, 3 (dazu § 2 der Romin. Ogyges, doch im cod. Polit. Ogygos). Orestis Gell. 7 (6), 5, 5. 7. Euphrati Cic. ad Q. fr. 2, 12, 2. Orodii Jam. 15, 1, 2, Att. 5, 18, 1. 5, 21, 2. Ariobarzani Att. 13, 2, 2. Oronti Berg. Aen. 1, 220 in den sched. Vat. und im Med. und Bern. b, und im Rom. und Gud. m. sec.; Achatii Aen. 1, 120 bezeugt allein Charis. an der oben angeführten Stelle. Arimazi Curt. 7, 11, 27 (dieselbst § 1. 5. 28 ist der Romin. Arimazes, § 23 der Dat. Arimazi). Mithridati Gell. 15, 1, 6. Candauli Justin. 1, 7, 14. 20. Tigrani C. I. L. 5, 2540. Moysei Tert. apol. 45, monog. 8, praescr. haer. 42, adv. Marc. 1, 10. 3, 21. 4, 20. 22. 28. 34. 39. 5, 2, Augustin. civ. D. 18, 32. 20, 28. 29, doct. Chr. 4, 37, 59, Sulp. Sev. H. S. 1, 17, 2. 3. 1, 20, 6. 1, 21, 2; dafür Moysei Tert. adv. Marc. 5, 11, Mosei Tert. bapt. 9 und de anima 35. 37. 57, Moyseos Augustin. doct. Chr. 2, 8, 13. Über den Gebrauch solcher Formen bei Cic. vergl. Zumpt zu Verr. Acc. 2, 44, 108. 4, 2, 4, Madvig. zu Fin. 1, 5, 14.

Zu dem Gen. Vologesi, dessen sich Tacitus Ann. 13, 37 und Hist. 4, 51 bedient, kommt bei dem nämlichen Schriftsteller kein anderer Romin. vor als Vologeses Ann. 12, 44. 50. 13, 9. 34. 15, 2. 6. 10. 11. 13.

14. 15. 28, kein anderer Acc. als Vologeson oder Vologesem Ann. 12, 14. 50. 13, 9. 37. 14, 25. 15, 5. 10. 18. 27. 31 (nur Hist. 1, 40 ist im Reb. Vologaesū, d. i. Vologesum), und kein anderer Abl. als Vologese Ann. 15, 3, 6; der Dat. ist Vologeso Ann. 13, 7 und Hist. 4, 51, und Vologesi Ann. 15, 5. 14, der Gen. Vologesis Ann. 15, 7. 17. 24. 25. 27. Den Nomin. Vologesus haben Plin. H. N. 6, 26, 30, 122 und Suet. Nero 57, Vespas. 6 und Domit. 2. Eine solche Nebenform auf us mag auch in anderen Fällen dem Gen. auf i zu Grunde liegen, welcher mit einem vorherrschenden Nomin. auf es verbunden wird. Besonders erinnert der auf i ausgehende Gen. der Nomina auf es an die in einzelnen dieser Namen gebräuchliche Form auf us, wie Patroclus Iphiclus Androclus. Daß die Declination Achilles Achilli, Ulixes Ulixi aus Achilleus Achillei, Ulixes Ulixi hervorgegangen ist, ergibt sich aus der obigen Zusammenstellung der vorkommenden Formen; ebenso zeigen die aufgeführten Genetivformen von Moyses, daß eine Nebenform Moysesas vorausgesetzt wurde. Prisc. 6, 18, 92 S. 723 bemerkt, daß der Übergang von *eus* in *us* und von *us* in *es* in den Griech. Dialecten Einfluß auf die Latein. Casusformen ausgeübt habe, daß nämlich bei Antimachus ein Nomin. *Τύδης* und ein Voc. *Τύδη*, bei Iphycus ein Acc. *Ὀρσφην* gefunden, und daß neben *Φωλεύς Φύλης*, neben *Ἄρης Ἄρεως*, neben *Ἀντιφάτης* und *Ἰηρυνόνης* *Ἀντιφασεύς* und *Ἰηρυνονεύς* gebraucht werde. Möchten nun auch diese letzteren Formen des Nomin. nirgends vorkommen, so ist doch Odys. 10, 114 *Ἀντιφάτηα* und Hesiod. Theog. 287. 309 *Ἰηρυνονῆι* und *Ἰηρυνονῆα*, und die Zusammengehörigkeit dieser Formen mit den Nomin. *Ἀντιφάτης* und *Ἰηρυνόνης* ist der Latein. Declination es Gen. i (oder ei) analog.

Für einen nicht geringen Theil der oben aufgeführten Gen. auf i ist es von Bedeutung, daß nicht nur den Nomen der Gen. *Σωκράτων* zugeschrieben wird, sondern daß sich auch in Inschriften, vornehmlich in Attischen, *Σωκράτων Καλλικράτων Μενεκράτων Εὐκράτων Ἐπικράτων Καλλισθένων Εὐφάνων*, und auf einer Syracusischen Münze *Εὐμένων* findet. Vergl. Böckh C. I. Gr. 1 S. 73. In mehreren anderen der vorgedachten Nomina, welche im Griech. nach der ersten Declin. flectirt werden, wie in Theodectes Aeschines Ogyges Orestes Euphrates Mithridates Candanes, und in denen auf des, hat der gewöhnliche Gen. im Griech. *ov*. Vergl. die oben angeführte Stelle des Charis. 1, 17 S. 107. Simonidei aber möchte Aufson. für Simonidi bilden, indem er an Achilli und Achillei, Ulixi und Ulixei, und an die obgedachten Griech. Doppelformen auf *us* und *es* dachte.

Wenn endlich Cicero, wie wir bei Prob. cathol. 1, 51 S. 1473 und Claud. Sacerd. 2, 46 S. 56 lesen, *filiumque Verri* für *Verris* schrieb,

so hat dies mit dem gleichen Ausgange des Gen. Griechischer Namen auf es nichts gemein, sondern ist daraus zu erklären, daß Verres oder Verris für Verrius gebraucht wird, vergl. unter 37.

88. Mehrere Nomina auf es, welche gewöhnlich der dritten Declin. folgen, nehmen daneben einzelne Formen der ersten Declin. an. Charisj. 1, 14 §. 26: Sunt alia, quae in es quidem exeunt, genetivo autem per ae litteras efferuntur, et sunt primae declinationis, velut Anchises Anchisae, Achates Achatae, Acestes Acestae. Ut autem facilius intellegatur, observabimus, quod Graeca nomina, quae in es terminantur, genetivum faciunt in is, si genetivo apud Graecos *ους* habuerint, velut *Δημοσθένης Δημοσθένους*, Demosthenes Demosthenia. Sin autem in Graeco genetivo *ου* habuerint, ut *Πηλεΐδης Πηλεΐδου*, *Αἰσχίνης Αἰσχίνου*, *Ἀέστον Ἀέστον*, faciunt Latine genetivum per ae, ut Pelides Pelidae, Aeschines Aeschinae, Acestes Acestae. Possunt tamen etiam Latinum habere nominativum, velut Atrida Atridae, Achata Achatae, Pylada Pyladae, Oresta Orestae, Anchisa Anchisae. Haec nomina genetivo apud veteres auctores sine observatione proferuntur. Nam et Aristidis et Aristidae et Aristidi etiam dixerunt, Achillis et Achillae et Achillei; et per hoc pluralem dativum et ablativum tam ex tertio quam ex secundo ordine faciunt. Prisc. 6, 11, 61 und 62 §. 705. 706: Sin in *ου* terminent genetivum Graecum, primae erunt declinationis, ut *Ἀχάτης Ἀχάτου*, Achates Achatae, *Ἀγχίσης Ἀγχίσου*, Anchises Anchisae. Saepissime tamen huiusmodi nomina antiqui et secundum tertiam protulerunt declinationem, ut Orontes Orontae et Orontis, Timarchides Timarchidae et Timarchidis, Herodes Herodae et Herodis. Horatius in II Epistularum (Epist. 2, 184): Praeferat Herodis palmetis pinguibus, alter. Cicero III Tusculanarum (Cap. 29, 63): Non sine causa, cum Orestis fabulam doceret Euripides. Sallustius in II Historiarum: Eam deditionem senatus per nuntios Orestis cognitam adprobat. Idem in III Historiarum: Namque primum Iasonem novo itinere maris Aeetae hospitis domum violasse. Agellius Noctium Atticarum VIII: Historia ex libris Heraclidae Pontici iucunda memoratu et miranda. Sciendum tamen, quod frequentissime tertia utuntur declinatione in propriis, quae formam habent patronymicorum, et in barbaris, ut Thucydides Thucydidae et Thucydidis, Mithridates Mithridatae Mithridatis, Tigranes Tigranae Tigranis. Huiusmodi enim nomina Parthica etiam Graeci ancipiti terminant genetivo, modo *ου* modo *ους*, *Τιγράνης*

Τυρράνου καὶ Τυρράνου vel *Τυρράνεος*. Virgilius in XII (B. 644):
Nec Drancis dicta refellam.

Die Patronymica gehen immer nach der ersten Declination (Aeacidis als Genet. Sen. Tro. 46 war von Scalig. und Voss. vermuthet, in den besseren Hdschr. ist Aeacidæ, in den geringeren Aeacis, Gronov empfahl Aiakis); andere Namen auf ides und ades aber folgen in der Regel der dritten, sie lassen jedoch einzelne Formen nach der ersten zu. Eumenidæ Cic. Verr. 5, 7, 15 ist vom Nomin. Eumenidas gebildet, da in Sicilien die Dorischen Formen herrschend waren; auch Othryadæ Val. Max. 3, 2 ext. 4 in dem Namen eines Spartaners führt auf Othryadas, wie der Name bei Paus. 2, 20, 7 lautet, wiewohl Ovid. Fast. 2, 665 ihn nach Herod. 1, 82 Othryades nennt. Aber auch Alcibiadæ hat Gell. 1, 9, 9 im Reg. und Rottend. und in anderen Büchern, Euripidæ derselbe 7 (6), 3, 28, Parmenidæ Appul. dogm. Plat. 1, 3 S. 186, Asclepiadæ Impp. Dioclet. et Maxim. Cod. 6, 24, 10, Dioscuridæ nach Charis. 1, 15 S. 51. Ferner Antiphatae Ovid. Met. 14, 249. 15, 717, Sil. 14, 33, Stat. Silb. 1, 3, 85; Bootæ Ovid. A. A. 2, 55, Lucan. 2, 722, Mart. 4, 3, 5. 8, 21, 3, Juven. 5, 23 (Bootis Hygin. poet. astron. 3, 24. 4, 6, Avien. orb. terr. 188. 364. 456. 511. 697. 846. 1213, Jfrib. orig. 3, 70, 9, und Booti als Dat. Cic. N. D. 2, 42, 110); Euphratae Stat. Theb. 8, 290, Avien. orb. terr. 1157, Euphratæ Lucan. 8, 358, Euphraten Cic. Fin. 3, 22, 75, Prop. 5 (4), 6, 84, Ovid. Fast. 2, 463. 6, 465, Plin. H. N. 34, 15, 43, Tac. Ann. 4, 5. 6, 37. 13. 7. 14, 25. 15, 17 zweimal und Hist. 5, 9 (überall aber hat Tac. den Gen. Euphratis, Ann. 2, 58. 6, 31. 37. 12, 11, daher Euphraten bei ihm wohl zur dritten Declin. zu zählen ist, vergl. unter 83). Orestæ Ovid. Amor. 2, 6, 15, Trist. 1, 9, 27 und Pont. 2, 3, 45, Mart. 6, 11, 3, Oresta als Abl. des Römischen Familiennamens Cod. Justin. 5, 16, 27. 5, 20, 2. 5, 27, 11. 5, 29, 4 (doch noch häufiger in demselben Cod. Oreste), über Oresta als Voc. vergl. unter 20; Thyestæ Horat. A. P. 91, Ovid. Ibis 357. 543 (an der ersteren Stelle als Dat. mit der Var. Thyesti, an der zweiten als Gen. mit der Var. Thyestis), Pers. 5, 8, Lucan. 7, 451, Mart. 3, 45, 1. 10, 35, 6. 11, 31, 2, Juven. 8, 228 (Thyestis Hygin. Fab. 88. 117. 124. 243. 244. 252. 254, Thyesti als Dat. Hygin. Fab. 87. 88. 244, Thyestem Att. bei Cic. N. D. 3, 27, 68, und Cic. selbst Tusc. 3, 18, 39. 4, 36, 77); über den Voc. vergl. unter 20. Außerdem Phanocratae Terent. Heaut. 5, 5, 17, Praxitelæ Rhet. ad Herenn. 4, 6, 9, Epicydæ Liv. 25, 23, 9. 25, 25, 12 (vergl. über den Acc. Epicyden unter 83), Aristophanæ Gell. praef. 20, Pherecydæ

Augustin. c. Acad. 3, 17, 37, Philolaos Maut. Noß. 2, 1, 27, Cambysae Prop. 3 (2), 26, 23 und Appul. Flor. 15 S. 56, vergl. Prob. cathol. 1, 51 S. 1472, welcher Cambysses Cambysae vel Cambysis, und noch 1, 47. 55 S. 1469. 1476 Hostanes huius Hostanae und Artabazes Artabazae declinirt. Dazu das Appellat. satrapae als Nomin. Plur. Corn. Nep. Dat. 3, 1 und Ages. 2, 2, satraparum Plin. H. N. 6, 26, 30, 119, über den Sing. satrapa und satrapam vergl. unter 15; satrapes satrapis declinirt Cl. Sacerd. 2, 5, und satrapis als Gen. Sing. hat Corn. Nep. Lys. 4, 1; satrapem derselbe Conon 2, 1, satrapes als Plur. Appul. de mundo 26 S. 348, satrapibus Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 21 (28); aber bei Curt. 6, 4, 25 ist satrapem nach dem Flor., Leib. und Boff. 1 in satrapen berichtigt, und einen Nomin. satraps haben erst Eidon. Carm. 2, 78 und Alcim. Avit. 6, 392. 589.

Borzüglich im Plur. solcher Nomina ist die Flexion nach der ersten Declin. üblich. Thucydidas Cic. Orat. 9, 32, Hyperidae Brut. 17, 67, Orestarum als Römischer Familienname Brut. 25, 94, Naucratae de orat. 2, 23, 94, Hippocratae Gell. 14, 6, 3, Hermeraclae Cic. Att. 1, 10, 3, Cleanthas Juven. 2, 7, Socratae et Antisthenae Gell. 14, 1, 29; aber auch Hercules Barro bei Serv. zu Verg. Aen. 8, 564 und Berr. Flacc. bei demselben zu 8, 203, Arnob. 4, 15, Augustin. civ. D. 18, 12, Heroulum Tert. spect. 11, Heroulibus und Diomedibus Barro L. L. 10, 3, 49, Ganymedibus Arnob. 5, 44; Socrates als Acc. Plur. Macroß. Sat. 7, 1, 13; duo Artaxerxes Corn. Nep. reg. 1, 3. Formen, wie Σωφάναι Πραξιτέλαι Κλεάνδραι Ἑρμογένηαι Κλεισθένηαι Λεωκράταις Κλεάνδραις, τοὺς Διογένας καὶ Σωκράτης, finden sich bei den Griechen seit Plutarch. und Philostr., und von Euseb. Anecd. Gr. S. 1191 wird angeführt Δημοσθέναι und Δημοσθέναις, Ἀριστοφάναι und Ἀριστοφάναις, von dem Schol. zu Dionys. hierarch. eccles. S. 2 aber wird Ἀριστοφάναι und Σωκράται den Attikern zugeschrieben. Vergl. Lobed paralip. gramm. Gr. 2, 3 § 7 S. 182.

89. Der Name des Macedonischen Königs Perses hat eine Nebenform Perses, welche gewöhnlich nicht, wie Achilles und Ulixes, nach der dritten, sondern nach der ersten Declin. flektirt wird, und dabei einzelne Formen wie von einem Nomin. auf a gestattet. Prob. cathol. 1, 51 S. 1472 declinirt Perses Persae vel Persis; für den Gen. Persis, welcher selbst sehr selten ist, kann der Acc. Persem und der Dat. Persi angeführt werden, welcher letztere freilich auch aus Persei zusammengezogen sein kann, vergl. Orphi und Mnesthi unter 82. Der Abl. Perse läßt sich, da es

nur in Prosa gefunden wird; gleich gut zur ersten wie zur dritten Declin. ziehen.

Liv. hat im Nomin. überall *Perseus*, 39, 53, 3. 40, 5, 2. 5. 11. 40, 6, 4. 40, 7, 1. 40, 8, 1. 40, 9, 1. 40, 12, 1. 40, 15, 3. 40, 20, 3. 40, 22, 10. 40, 24, 1. 40, 56, 1. 7. 40, 57, 1. 40, 58, 8. 41, 22, 4. 41, 23, 3. 41, 24, 4. 11. 18. 19, und noch gegen sechzigmal in den vier folgenden Büchern, ebenso *Plin. H. N.* 2, 12, 9, *Justin.* 32, 2, 8. 32, 3, 1. 4. 32, 4, 1. 33, 1, 4. 33, 2, 5; dagegen *Perses* *Cic. Catil.* 4, 10, 21, *Val. Max.* 5, 1, 8, *Lucan.* 3, 158, *Flor.* 2, 12, 2. 14, *Gell.* 7 (6), 3, 5, *Obseq.* 70, *Eumen. paneg. Constantini* 10, 7. Ein Nomin. *Persa* für den Namen des Königs wird nicht streng bewiesen durch die Deutung, welche *Aemilius Paulus* bei *Cic. Divin.* 1, 46, 103 dem auf ein Hündchen bezüglichen Ausruf seiner Tochter giebt: *Persa perit*, indem er erwidert: *accipio omen*. In derselben Erzählung *Cic. Divin.* 2, 40, 83 und *Val. Max.* 1, 5, 3 ist *Persam perisse*, und bei dem letzteren wird der Nomin. *Persa* als Name des Hundes angegeben. Der Voc. *Perseu* ist unter 81 aus *Liv.* angeführt. Der Gen. ist *Persei* *Liv.* 39, 53, 4. 40, 7, 4. 40, 20, 4. 40, 23, 9. 42, 2, 1. 42, 10, 11. 42, 11, 3. 42, 14, 2. 5. 6. 9 und außerdem mehr als zwanzigmal, ferner *Vell.* 1, 9, 6, *Val. Max.* 6, 2, 3, *Plin. H. N.* 3, 14, 19. 17, 25, 38, *Justin.* 33, 3, 3; *Persi* *Caes. Hist.* bei den unter 87 genannten Grammatikern, und *Tac. Ann.* 4, 55; *Persae* *Cic. l. agr.* 2, 19, 50, *Flor.* 2, 14, 3; *Persis* *Augustin. civ. D.* 3, 11. Der Dat. *Perseo* *Liv.* 40, 5, 5. 40, 46, 5. 42, 33, 4. 44, 26, 1. 44, 43, 5. 45, 8, 6. 45, 43, 2, *Justin.* 33, 1, 3. 7; *Persi* *Cic. Tusc.* 5, 40, 118, *Liv.* 42, 25, 2. 42, 49, 7. 42, 52, 3. 43, 7, 9. 43, 8, 6. 45, 19, 5, *Sen. cons. Marc.* 13, 3; *Persae* war die, wie es scheint, durch *Hydr.* nicht beglaubigte Vulg. bei *Cic. a. a. O.* Der Acc. *Persea* *Liv.* 31, 28, 5. 37, 57, 5. 38, 10, 3. 40, 5, 9. 40, 54, 6. 7. 41, 23, 10. 11. 41, 24, 6. 42, 5, 4. 42, 6, 2. 42, 11, 5. 42, 13, 4. 11. 42, 29, 3. 42, 31, 1. 42, 36, 2. 42, 37, 7 und außerdem noch etwa dreißigmal; *Perseum* *Liv.* 39, 53, 4. 40, 7, 7. 40, 22, 13. 40, 24, 3. 40, 56, 11, *Justin.* 32, 2, 7; *Persen* *Cato* bei *Gell.* 7 (6), 3, 16, zweimal, *Cic. Verr. Acc.* 1, 21, 55 und *l. agr.* 1, 2, 5, *Caes. Hist.* Jug. 81, 1 und *Hist. Brief des Mithrid.* 7, *Prop.* 5 (4), 11, 39, *Liv.* 9, 19, 14, *Vell.* 1, 11, 1, *Val. Max.* 1, 8, 1, zweimal, 2, 2, 1. 5, 1, 8, 8, 11, 1, *Sen. cons. Marc.* 18, 2 und *nat. quaest.* 1, 1, 2, *Tac. Ann.* 12, 38. 62, *Justin.* 33, 2, 6, *Gell.* 7 (6), 3, 22, *Mur. Vict. de vir. illustr.* 56, 3. 58, 1, *Prudent. c. Symm.* 2, 561; *Persem* *Cic. l. Man.* 18, 55 im Erf., *Leg.* und *Wat.*, *l. agr.* 1, 2, 5 im Erf., *Fin.* 5, 24, 70 im *Pal. B* und Erf.,

N. D. 2, 2, 6 das erstemal in allen von Baier benutzten Büchern, das zweitemal im Erl.; Persam Bell. 1, 9, 4, Val. Max. 1, 8, 1 im Bern. Der Abl. Perseo Div. 26, 25, 5. 31, 33, 3. 39, 23, 5. 39, 29, 3. 40, 6, 7. 40, 16, 3. 41, 19, 4. 5. 41, 22, 2. 41, 23, 9. 42, 11, 1. 42, 12, 5. 7 und außerdem an wenigstens fünfundzwanzig Stellen, Plin. H. N. 33, 3, 17. 33, 11, 50. 34, 3, 7. 35, 11, 40, 135; Perse Cic. Mur. 14, 31, Tusc. 3, 22, 53 und Divin. 1, 46, 103, Sallust. Cat. 51, 5, Div. 42, 26, 3, acta triumph. Capit. a. 587 zweimal, Val. Max. 1, 5, 3. 2, 2, 1. 2, 7, 14. 4, 3, 8. 4, 4, 9, Flor. 2, 13, 1, Gell. 7 (6), 3, 15, Pacat. paneg. Theodos. 32, 1; Persa Cic. 1. agr. 2, 33, 90, Gell. 7 (6), 3, 2.

90. Prob. cathol. 1, 46 S. 1467 sagt, daß die Griech. Namen auf as im Gen. ae und antis haben, und führt als Beispiele an Mimas Mimaе vel Mimantis, Gyas Gyae vel Gyantis, Athamas Athamaе vel Athamantis. Wir kennen nur Mimantis und Mimanta Verg. Aen. 10, 702. 706, Plin. H. N. 5, 29, 31, Amm. Marc. 31, 14, 8, Athamantis Athamanti Athamantem Athamanta Athamante Cic. g. Piso 20, 47, Ovid. Met. 4, 420. 466. 470. 15, 311, Hygin. Fab. 2. 3. 239, und nur Gyae und Gyan Verg. Aen. 1, 222. 612. 5, 169. 184. 228. 10, 318. Vielleicht aber schrieb Prob. Gras Grae vel Grantis, wie bei Parrhas., Ascens. und Butsch. gelesen wird. Γράν als Acc. von Γράς hat Strabo 13, 1, 3, Γρά als Dat. Paus. 3, 2, 1, Γρά als Gen. Athen. 11 S. 466 c., und diesen Gen. geben dem Worte Arcad. S. 125 und Elysiob. Anecd. Gr. S. 1181; bei dem letzteren werden andere einsylbige Namen auf ας Gen. άντος aufgeführt. Bei Lateinern wird sich allerdings Gras nicht leicht finden.

Calchas, welches im Griech. überall und im Latein. gewöhnlich ant im Stamme zeigt, wie bei Cic. Divin. 1, 40, 87. 2, 30, 63, Verg. Aen. 2, 100. 122, Hygin. Fab. 190, hatte nach Prijs. 6, 10, 53 S. 702 in der alten Sprache im Gen. Calchae. Derselbe führt für den Abl. Calcha Plaut. Men. 5, 1, 48 an. Nach Charis. 1, 15 S. 50 war bei Pacub. und Plaut. der Acc. Caloham. Über den Voc. Caloha vergl. unter 81.

Mehrere Griech. Namen auf ης Gen. εος oder ους haben im Latein. im Gen. etis, so wie wiederum einige, welche im Griech. immer ητος haben, im Latein. sowohl is wie etis zulassen. Prijs. 6, 11, 60 und 61 S. 704. 705: Graeca eiusdem terminationis (es), in ους vel ος vel εος genetivum Graecum terminantia, ov vel o vel so in i commutantia faciunt genetivum Latinum, ut Παλαμήδης Παλαμήδους, Pala-

medes Palamedis, Ἐτεοκλῆς Ἐτεοκλέος, Eteocles Eteoclis, Χρέμης Χρέμητος, Chremes Chremetis et Chremis. Terentius in Andria (2, 2, 31): Etiam puerum inde abiens conveni Chremis. Idem in eadem (2, 2, 24); Egomet continuo ad Chremem. Μένδης Μένδητος nomen est urbis Aegyptiacae, cuius mentionem Pindarus facit, Mendes Mendetis et Mendis. Sic quoque Ῥάμνης Ῥάμνητος, Rhamnes Rhamnetis et Rhamnis, quod Graecum esse ostendit aspiratio post r posita, quod in Latinis nominibus non fit; Λάχης Λάχητος, Laches Lachetis et Lachis. Sic et similia in τος terminantia genetivum Graecum. Nec mirum duplicem declinationem haec habuisse apud Latinos, cum apud Graecos quoque multa inveniuntur huiuscemodi ancipitem habentia declinationem teste Herodiano: Γύγης (nomen gigantis) Γύγου et Γύγητος, Κόμης (proprium) Κόμου et Κόμητος, μύκης μύκων et μύκητος, Μύνης Μύνου et Μύνητος, Ποδῆς Ποδοῦ et Ποδῆτος, Μέγης Μέγου et Μέγητος, Πύδης Πύδου et Πύδητος. Similiter Thales Apelles Menes Ageles Calles Dares varie declinantur. Unde Virgilius duplicem accusativum Graecum protulit in V, Dareta et Daren, illos secutus, qui Ποδῆτα et Ποδῆν, Μέγητα et Μέγην protulerunt, ut (Aen. 5, 456) Praecipitemque Daren ardens agit aequore toto; in eodem (B. 463) Sed finem imposuit pugnae fessumque Dareta. Charif. 1, 15 §. 51: Chremes et Laches apud comicos similiter varie declinantur, modo huius Chremis modo huius Chremetis, Lachis Lachetis; Hermes autem Hermetis tantum, ut Socrates Socratis tantum. Nam et Pericles Stratocles Graecae tantum sunt consuetudinis, nullum enim nomen in Latina lingua desinit in flexum e. Unde §. 52: Quae Graeca flexo accentu proferuntur, haec inconfuso statu permanente secundum Graecam declinationem ordinantur, es syllaba terminata, ut Eumenes Eumenus, Aithales Aithalus, Euprepes Euprepus; quamquam quidam sic declinari maluerint, Eumenetis Euprepetis. Derselbe 1, 17 §. 107: Heres heredis facit e littera subinflexa, ut Pericletis et Stratocletis. Prob. cathol. 1, 44 §. 1465: Haec producta Graeca sunt tertiae declinationis, chis vel tis facientia genetivo, Laches Lachetis vel Lachis, Chremes Chremis vel Chremetis, Dares. Terentius: Puerum conveni Chremis. Vergl. noch Prob. cathol. 1, 46 §. 1468, Charif. exc. art. gramm. §. 89 (541. 542) und Confent. §. 2050.

Wie im Griech. die Doppelform Θαλῆς Θαλοῦ und Θάλης Θάλητος vorhanden ist, so hat im Latein. Thales im Gen. sowohl Thalís als Thaletis. Thali als Dat. Appul. Flor. 18 §. 91, Thalem Plaut. Capt. 2,

2, 24 und Bacch. 1, 2, 14, Cic. Divin. 1, 49, 111, Appul. Flor. 18 S. 90, Sact. Instit. 3, 14, 5, Thalen Cic. de orat. 3, 34, 187 und Divin. 2, 27, 58, Thale Cic. N. D. 1, 33, 91; Thaletis Sen. nat. quaest. 3, 13, 2, Juben. 13, 184, Mela 1, 17, 1, Thaleti Val. Max. 4, 1 ext. 7, Sen. nat. quaest. 4, 2, 21, Arnob. 2, 9, Augustin. civ. D. 18, 25. 37, Thaletem Cic. de rep. 1, 16, 25, Serv. zu Verg. Aen. 3, 241, Thaleta Serv. zu Verg. Ec. 4, 363. 382, Thalete Cic. de rep. 1, 14, 22. Prob. cathol. 1, 45 S. 1466: Graeca les terminata omnia producantur, et aut lis faciunt genetivo vel tis, ut Thales Thalys vel Thaletis, Eteocles Eteoclis. Entsprechend sind die Doppelformen von Chremes, außer den von Prisc. citirten Stellen Chromem Terent. Andr. 3, 2, 47, Eun. 4, 4, 56. 5, 2, 70 und Phorm. 1, 2, 13. 5, 6, 25, und Chremetis Andr. 1, 5, 12, Chremeti Phorm. 5, 9, 37, Chremetem Andr. 3, 1, 14. 3, 3, 1 und vermuthlich in dem Verse eines Comikers bei Quintil. 8, 2, 16. Von Laches finden wir allein die Flexion Lachetem und Lachete, in dem Verse eines Comikers bei Mar. Victor. 3 S. 2574, und wie es scheint, auch bei Quintil. 7, 9, 10 (im Ambr. und Bamb. Lacheten), ferner Cic. Divin. 1, 54, 123, Justin. 4, 3, 6. In Terent. Hecyra, der einzigen auf uns gekommenen Comödie, in welcher ein Laches auftritt, kommt nur der Nomin. und Voc. dieses Namens vor. Aber von Philolaches ist Philolachi Plaut. Ros. 1, 3, 11 nach Camer. nothwendiger Verbesserung (in den Hdschr. ist Philolacheti) und 5, 1, 34, Philolachem 1, 3, 127. 1, 4, 1. 4, 2, 48. 58, Philolache 1, 3, 88, wozu noch Philolachae 2, 1, 27 kommt, und Philolachetis 3, 1, 33, Philolacheti 3, 2, 110, Philolachetem 1, 4, 5. 2, 1, 2, Philolachete 4, 3, 19. Der Acc. Daren beweist ebenso wenig für einen Gen. Daris, wie der Acc. Μέγην H. 15, 302 (neben Μέγιστα H. 19, 239) für einen Gen. Μέγους.

Von Hermes sind Hermetis Hermeti Hermete gebildet bei Scäv. Dig. 45, 1, 122 § 2, C. I. L. 2, 4374. 4527. 3, 1712. 1743. 1916. 2004. 2144. 2218. 2288. 2350. 2444. 2511. 5036. 5, 615. 621. 827. 829. 946. 1144. 1399. 2180. 2202. 3033. 3240. 3787. 4439. I. Neap. 1214. 1255. 1724. 2643. 6310, 36 und 205. 6541. 6542. 7081. 7089, privil. veter. XIV Taf. 2 3. 34. XXXII Taf. 2 3. 29. XXXIII Taf. 2 3. 34. XXXIV Taf. 2 3. 34. XXXV Taf. 2 3. 28, Or. 1727. 2145. 2417. 2468. 2888. 2948. 3032. 5015 und Genz. 6752. 7358. Von Eutyches Eutychetis Eutycheti Eutychete C. I. L. 2, 4314. 4602. 4975, 40. 3, 1826. 2103. 2121. 2527. 4828. 6313, I. Neap. 486.

2465. 3209. 3251. 4123. 5655. 6042. 6382. 6420. 7039. 7043. 7140, inscr. de l'Alg. 209, Or. 2428. 2803. 4412. 4550. 4685. 4690 und *Genj.* 5079. 7205. Aithaleti Scäv. Dig. 48, 10, 24. Apelleti (vorher Apeliti) Or. 1175. Thiophiletis C. I. L. 5, 4510. Diogeneti Or. 4869, Eugeneti Or. 4845, Protopogeni I. Neap. 1229. Euprepetis *Genj.* 6029. Eusebetis und Eusebeti C. I. L. 5, 1012, I. Neap. 3099, privil. veter. XXI Taf. 2 3. 33. Proseneti *Genj.* 6344. Borustheneti I. Neap. 2922. Diocletis Diocleti Dioclete I. Neap. 2646 3. 16 und 7149, *Lact. mort. persec.* 52, 3; Hieroclete C. I. L. 3, 133; Stratocletis inscr. de l'Alg. 3914; Themesthocleti C. I. L. 5, 67. Vergl. O. Siebers quaest. onomatol. (in Ritschl's acta soc. philol. Lips. 2 S. 55 bis 104) Cap. 1 § 1, und über Niciati und Niciate, Hylatis und ähnliches unter 22.

Einigemale zeigen Namen auf es in Inschr. die Flexion auf enis eni ene. Parnaceni C. I. L. 1, 1064, und Parnaseni Grut. 833, 18 (835, 7); Hermen(e) I. Neap. 3180, Hermogenen(e) *Genj.* 6520; Pasielenis Or. 1728, Agathoclene Or. 4540. Vergl. Siebers Cap. 1 § 7.

Eros und seine Composita haben zuweilen statt der Flexion auf otis die auf onis. Eronis I. Neap. 3789. 3929. 4789. 6310, 126, Eroni daselbst 1503. 1554. 6949. Phileronem und Niceronem Petron. 46, 8. 63, 1 (Phileros 43, 1. 44, 1, Niceros und Nicerotem 61, 1. 3); Anteronis und Anteroni I. Neap. 921. 4481, Syneroni und Phileroni daselbst 1639 und 6310, 204. Vergl. Siebers Cap. 1 § 5.

Frauennamen auf is vertauschen in Inschr. öfters die Flexion auf idis mit der auf inis. Hymnini und Hymninis C. I. L. 1, 1059. 1206 (Hymnidi und Hymnidis I. Neap. 5388 und Grut. 809, 7. 965, 5). Lampyrini 1, 1031. Charini I. Neap. 4170. 4794 (über Charidi vergl. unter 41). Laini und Lainis I. Neap. 3729. 4388. 4443. 4662 (Laidi daselbst 781. 1511. 5795. 5964, vergl. über Laidem und Laide unter 55 und 59). Elpini I. Neap. 2972 (Elpidi, Helpidi und Helpedi daselbst 137. 1824. 2148. 2812. 3271. 5195. 6513. 6909. 7020. 7116, Helpidis 6975). Erotini I. Neap. 1260. 4654. 4783 und Or. 2857. 2870. Philotini I. Neap. 920 (Philotidi Grut. 611, 2 und Romin. Philotis Or. 2888). (El)entherini I. Neap. 4894, (Ele)u(t)erini daselbst 3726, (Eleut)herini 1078, Eleutherine als Dat. 3032. Antiochini und Antiochinis C. I. L. 2, 2223, I. Neap. 4260. 4485. 4679. 5423. 7093. Dorinis I. Neap. 7121 (Doridi daselbst 3441, über Doridem vergl. unter 55). Pierini I. Neap. 5383 (Pieridi 233. 2824. 3785). Sinurini (für Synorini oder Synoridi) C. I. L. 4, 1398. Sce-

psini 4, 2201 (über Scopsidi vergl. unter 41). Argyrini I. Neap. 6501. Zmaragdini daselbst 6511. Nardini I. Neap. 3729 (Nomin. Nardis 993 und Dat. Nardi 957). Sabbini und Sabbinis I. Neap. 3851, Sabini Or. 4851 (Burmann Anthol. 4, 149, Meyer 1278) in der Überschr., und Sabis B. 2 (Meyer hat Sabidi, wie Burmann wollte, Sub. und Fabretti Sabini ex sched. Barber., andere Sabinae und Sabino). Vergl. Sievers Cap. 1 § 6.

Weibliche Namen auf o nehmen in der älteren Poesie und wieder bei den Späteren vor den Latein. Casusendungen ein n an. Quintil. 1, 5, 63: Nunc recentiores instituerunt Graecis nominibus Graecas declinationes potius dare; quod tamen ipsum non semper fieri potest. Mihi autem placet Latinam rationem sequi, quousque patitur decor. Neque enim iam Calypsonem dixerim, ut Iunonem, quamquam secutus antiquos C. Caesar utitur hac ratione declinandi. Sed auctoritatem consuetudo superavit. Charis. 1, 15 §. 47: Nullum nomen o producta finitur nisi peregrinum, veluti Ino Sappho Dido, quae ideo quidam Graece declinare maluerunt, huius Didus Sapphus Inus. Sed melius esset secundum Latinam consuetudinem huius Sapphonis Didonis dicere. Nam et Pacuvius sic declinat: Filios sibi procreasse eundem per Calypsonem autumant; et Accius: Custodem adsiduum Ioni (im Neap. Minoi) adposuit virgini. Vergilius autem hanc Dido et Allecto dicere maluit, ut (Aen. 4, 388) Et nomine Dido saepe vocaturum, et (7, 324) Luctificam Allecto dirarum ab sede dearum. Prijs. 6, 4, 18 §. 684. 685: In o productam desinentia Graeca sunt feminina, et vel Graece declinantur, ut Manto Mantus: Virgilius in X (B. 199): Fatidicae Mantus et Tusci filius amnis; vel addita nis faciunt genetivum, ut Dido Didonis. Accius: Custodem adsiduam Ioni adposuit virgini. Pacuvius: Filios sibi procreasse [dicitur] eundem per Calypsonem autumant. Plautus in Aulularia (3, 6, 19): Quos si Argus servet, qui oculus totus fuit, quem quondam Ioni Iuno custodem addidit. Quod autem Ionis et Calypsonis et Didonis dicitur, ostendit hoc etiam Caesellius Vindex in Stromateo his verbis: Calypsonem; ita declinatum est apud antiquos. Livius: Apud Nympham Atlantis filiam Calypsonem. Ennius in VIII: Poenos Didone oriundos. Accius in Ione: Custodem adsiduam Ioni instituit virgini. Phoc. 3, 11 §. 1704: Errant, qui Didonis aut Mantonis genetivum dicunt, cum et vocis asperitas et veterum auctoritas eiusmodi declinationem repudiat.

Didonis ist Priap. 67, 1 (bei Bücheler Didus), Justin. 11, 10, 18;

Augustin. confess. 1, 18, 21, Macrobian. Sat. 4, 3, 6. 5, 2, 11. 5, 3, 18. 5, 17, 5. 7, 1, 14, Didoni Tert. de anima 33, Didonem Treb. Poll. XXX tyr. 27, 1, Augustin. confess. 1, 18, 20, Prisc. 17, 10, 69 S. 1069, Macrobian. Sat. 4, 6, 5. 5, 17, 4. 7, 1, 14. Auch Serv. zu Verg. Aen. schreibt immer Didonis Didoni Didonem Didone, wie zu 1, 6. 37. 228. 235. 314. 343. 356. 446. 507. 514. 539. 544. 561. 571. 583. 632. 642. 663. 670. 675. 741 und an anderen Stellen, während er doch die Acc. Callisto, Hero und Io zu Ge. 1, 138. 207. 3, 152. 258, und den Gen. Calypsus zu Aen. 3, 171 anwendet. Calypsonis Appul. Met. 1, 12 S. 46, Aufon. periocha Odys. 4, Macrobian. Sat. 5, 2, 10, Calypsonem Macrobian. a. a. O. Ionem Philarg. zu Verg. Ge. 3, 153, Ionis, Ioni und Ionem Serv. zu Verg. Aen. 7, 790. 793, Ionis Prisc. 2, 6, 34 S. 583 im St. Gall. und Leib. (im Par. R. iohis, im Hamb. ins., im Bern. IOTC). Ionis führt Serv. zu Verg. Aen. 10, 198 aus Plaut. an, wahrscheinlich ist das von Prisc. (vergl. oben) beigebrachte Ioni gemeint. Inonis und Inonem, Themistonis und Themistonem Hygin. Fab. 4, Tyronis Fab. 60, Callistonis Serv. zu Verg. Ecl. 10, 57 und Ge. 1, 67, Callistone Prisc. 7, 8, 35 S. 749, Baubonis Arnob. 5, 27. 29. 35. 39, Theanonis Inschr. Or. 4714, Argonis Mart. Cap. 8 § 841. 843.

Neben der Flexion von Athos nach der Attischen zweiten Declin. (vergl. unter 36) begegnet ein Romin. Atho Tib. 44, 11, 3, und Mela 2, 2, 10 in den Vat. AB, im Flor. C und in anderen Büchern. Bei Verg. Aen. 12, 701 billigt Serv. die Lesart Athon als Romin., wofür der Acc. Athona spreche, und Serv. selbst zu Ge. 1, 332 gebraucht Athon als Romin. Lucil. bei Gell. 16, 9, 6 hat asperi Athones, Cic. Fin. 2, 34, 112 Athone, und Prisc. 6, 18, 70 S. 710 weist aus Cic. de rep. Athonem nach. Ebendasselbst giebt Prisc. ein Beispiel von Minonis (statt des regelmäßigen Minois) aus Sallust. Hist., Minonem ist bei dem Schol. German. Phän. 69. Auch heroni invicto Ephem. epigr. 2 S. 300 Nr. 368, wahrscheinlich für heroi.

Vierte Declination.

91. Die vierte Declination umfaßt diejenigen Nomina, deren Wortstämme auf ein ursprüngliches u ausgehen, nicht, wie in der zweiten Declination, auf ein aus dem älteren o entstandenes. Das u der vierten Declination entspricht dem Griech. υ, besonders stehen den Verbalia auf tus, sus und

aus die Griechischen auf *ως* gegenüber, welche von Lobed paralip. gramm. Gr. diss. 6 § 10 gesammelt sind.

Die Masc. und Fem. haben im Nomin. Sing. *us*, die Neutra u. Diom. 1 S. 286, Prob. cathol. 1, 56 S. 1476, Pompej. comment. S. 201 (185) und Serv. de ult. syllab. S. 1808 und 1805 erklären zwar das u im Nomin., Voc. und Accus. der Neutra für kurz, aber Prisc. 7, 18, 87 S. 777 entgegnet in Beziehung auf diese Neutra: In quibus quamvis quibusdam artium scriptoribus videatur temporum esse differentia, dicunt enim nominativum quidem et accusativum et vocativum corripri, reliquos vero produci, ego in usu pariter in omnibus produci invenio casibus haec nomina; nec irrationabiliter. Omnis enim in quacumque parte terminatio in u desinens producitur: fluctu, Panthu, tu, diu. Ovidius in VIII Metamorphoseon (V. 298): Dextroque a poplite laevum pressa genu, digitis inter se pectine iunctis. Ecce enim hic accusativus est sine dubio et producitur. Apud Virgilium quoque in I (V. 320): Nuda genu nodoque sinus collecta fluentis. Quomodo enim sinus collecta accusativum iunxit nominativo, sic etiam nuda genu. Auch der angebliche Prob. de ult. syllab. 4, 7 S. 1392 giebt als Beleg des langen u im Nomin. den Vers aus Cic. Arat.: Iam Tauri laevum cornu dexterque simul pes. In dem dasselbst für die Kürze des u angeführten Verse: Hac propter laevum genu omnis parte locatus, wird bei Prisc. 6, 4, 19 S. 685 und in dem Text von Cic. Arat. 27 richtig gelesen: At propter laevum genus omni ex parte locatas parvas Vergilias tenui cum luce videbis. Über dieses genus vergl. unter 92. Genu als Acc. ist ferner Ovid. Met. 4, 340. 10, 536. 12, 347, cornu ebenso Verg. Aen. 11, 859, Ovid. Met. 9, 97 und Fast. 3, 869, und nach den meisten Hdschr. Met. 2, 874, über welche Stelle unter 92 gesprochen wird.

Der Voc. aller Nomina der vierten Declination muß, wenn er sich irgendwo findet, dem Nomin. gleich lauten.

92. Über die Neutra auf u sagt Charis. 1, 10 S. 18: Quarta declinatio habet et neutrale, quod in singulari quidem numero monoptoton est per u, in plurali vero recipit casus suos, velut hoc cornu huius cornu, pluraliter haec cornua et cetera. Item hoc genu huius genu; similiter veru gelu tonitru seru. Derselbe 1, 12 S. 23: Sunt quaedam neutralia singulariter tantum monoptota, quae pluralibus casibus naturalem declinationem admittunt, et appellantur heteroclitica, velut gelu, genu, testu *δοτρεων*, sed Vergilius haec testa in Georgicis (1, 391. 2, 351); et veru *ὀβελίανος*, seru *ὀρέας*.

tonitru, cornu, ossu *ὄσσεον*, et os ossis, ut infra apparebit inter monosyllaba; pecu et pecus pecoris, sicut apud Sallustium (Jug. 75, 4) domiti pecoris, et apud Vergilium (Ed. 3, 6) Et sucus pecori et lac subducitur agnis; et alibi (Ed. 3, 101) Pecorisque magistro. Und 1, 15 §. 49 und 50: U littera neutra tantum terminantur, et fere haec: veru genu gelu cornu tonitru, et ut quidam volunt, testu, quod e numero horum separandum est, quia auctores testam potius dixerunt, ut Vergilius (Ge. 1, 391): Testa cum ardente viderent scintillare oleum. Et Horatius (Carm. 3, 14, 19): Spartacum si qua potuit vagacem fallere testa. Alii autem separantes amphorae quidem testam dicunt, testudinis vero testu, sed frustra. Nam et Graeci *ὄστρακον* sine distinctione dicunt tam amphorae quam testudinis. Nomina autem nominativo u littera terminata in singularitate per omnes casus eandem u litteram servant novissimam, in pluralitate tantum declinantur, velut gēua gēuum gēnibus, cornua cornuum cornibus. Nec tamen dicimus verua, cum sit simile, sed vera et veruum veribus. *†††* inter pecuum §. 246: Pecuum cum dixit M. Cato per casum genetivum, a singulari casus recti formavit, quo utebantur antiqui, id est pecu, ac testu tonitru genu veru, quorum omnium genetivus pluraliter geminat u litteram; nunc quia dicimus pecus, ut pectus, eam quae in usu est formam in declinationibus sequimur. *†††* 4, 2, 11 §. 624: In u derivativa pauca invenio: specus specu, pecus pecu, testa testu, tonitrus tonitru, cornus cornu. Nec interest aliquid inter primitivorum et derivativorum significationem, ideoque dubium, an sint derivativa dicenda. Und 5, 2, 10 §. 643: In u neutra sunt cornu genu gelu. *†††* 6, 5, 77 §. 714: Artus quoque, cum neutro etiam genere hoc artu veteres proferabant, bene secundum quartam declinatur. Omnia enim masculina, quae neutra quoque in u desinentia inveniuntur, eiusdem sunt declinationis, ut hic tonitrus hoc tonitru, hic cornus hoc cornu. Ergo similiter hic artus hoc artu. Plautus in Menaechemis (5, 2, 102): Ita mihi imperas, ut ego huius membra atque ossa atque artua comminuam. *†††* § 79 §. 715: Tonitrus quoque et cornus, quando sint masculina, notantur, quod quartae sunt. Nam plerumque neutra inveniuntur, hoc tonitru, hoc cornu, de quibus supra quoque docuimus. *†††* de nom. et pronom. et verbo 1, 9, 10 §. 1303: Pennus et specus tam masculini quam feminini et neutri generis inveniuntur, et secundae et tertiae et quartae declinationis, ut hic et haec penus huius peni, et hoc penus penoris, et hoc penum peni, et hoc penu huius

penu. Similiter hic et haec specus huius speci, et hoc specus huius specoris, et hoc specum huius speci, et hoc specu huius specu. *Phoc.* 2, 4 *§.* 1692: U terminata sine controversia neutri generis sunt et quartae declinationis, aptota in singulari numero, in plurali declinantur, et sunt perpauca. E quibus pluralem numerum admittunt genu cornu veru specu tonitru; cetera semper singularia, ut hoc seru gelu pecu testu. Dicimus tamen et haec testa et hoc pecus. *Donat.* 2, 4, 4 *§.* 1748: Nomen in u vocalem desinens nominativo casu numero singulari tantum neutrum, ut cornu genu gelu specu veru. *Pompej. comment.* *§.* 156 (165): U terminatus nominativus necesse est ut generis sit tantum neutri, ut cornu genu gelu pecu.

Von den bei den Grammatikern aufgezählten Nomina auf u sind im Nomin. und Acc. Sing. nur cornu, genu und veru in anerkanntem Gebrauch, und auch zu diesen sind Nebenformen vorhanden. *Prisc.* in den oben mitgetheilten Stellen verbindet hic cornus und hoc cornu; da er jedoch 6, 4, 19 *§.* 685 als Beweis für den Nomin. cornus nur den Gen. cornus aus *Lucan.* 7, 217 beibringt, welcher zu cornu gehört (vergl. unter 94), und es an anderen Spuren des Nomin. cornus in gleicher Bedeutung mit cornu fehlt, so kann diese Form nicht aufrecht erhalten werden. Aber *Prisc. a. a. O.* § 20 giebt aus *Obid. Met.* 2, 874 dextra cornum tenet, und aus *Met.* 5, 383 flexile cornum. In der ersteren dieser Stellen ist cornum auch im *Neb.* 1 und in den exc. *Calandrae*. Die nämliche Form ist als Nomin. *Barro R. R.* 3, 9, 14 im cod. *Polit.*, *Lib.* 2, 65, 4. 22, 46, 3. 22, 47, 1, *Scribon. Larg.* 141, als Acc. *Terent. Eun.* 4, 7, 5, *Lucr.* 2, 388, *Lib.* 3, 62, 8. 3, 70, 2. 6, 8, 6. 7, 15, 1. 9, 27, 12. 21, 56, 1. 22, 45, 7, *Colum.* 6, 2, 7. 7, 10, 3, *Gell.* 1, 8, 2. 14, 6, 2. 18, 6 in der Überschr., *Petron.* 39, 5, *Veget. R. mil.* 3, 19, *Solin.* 27, 46. 54, wenigstens in einer oder der anderen Hdschr. Dazu gehört der Gen. Plur. cornorum *Scrib. Larg.* 60.

Neben genu steht genum bei *Fronto ad M. Caes.* 5, 44 (59). Ferner genus als Neutrum. Diese Form als Nomin. hat *Lucil.* bei *Non.* *§.* 207; als Acc. belegt dieselbe *Prisc.* 6, 4, 19 *§.* 685 mit *Cic. Arat.* 27. 45 und folgendem Verse desselben Gedichts: Tertia sub cauda ad genus ipsum lumina pandit. Genus steht ferner als Acc. *Cic. Arat.* 254. 375. 399. 403, *Obid.* *Phän.* bei *Prob.* zu *Berg. Ge.* 1, 188.

Veru als Nomin. wird außer den obigen Stellen der Grammatiker noch von *Diom.* 3 *§.* 490, *Prob. cathol.* 1, 56 *§.* 1477, *Rhemn. Pal.* *§.* 1371 und *Consent.* *§.* 2029 bezeugt. Veru als Acc. hat *Plaut. Rud.* 1, 2, 46, als Nomin. *Barro L. L.* 5, 27, 127, hier ist jedoch im *Flor.*

und Ropenh. vera als Plur. Verum wird als Nomin. geschrieben Plaut. Rud. 5, 2, 15. 17, als Acc. Truc. 2, 7, 66. Über den Plur. sagt Charis. 1, 17 S. 118: Vera rectius dicimus et testa, quam ut genera cornua. Derselbe in der oben angezogenen Stelle 1, 15 S. 49 und 50 will vera, nicht verua, aber doch veruum und veribus; dagegen Prisc. 5, 14, 76 S. 672 verua veribus aufstellt, und veruum für ungebräuchlich erklärt. Verua ist bei Paul. Festi unter veruta S. 374 und bei Scrib. Larg. 16, und Serg. expl. in Donat. 2 fol. 62* und Clebon. S. 1897 geben diese Form als unbedenklich.

Für das Neutrum artu statt des gewöhnlichen Masc. artus ist der einzige Beleg der Plur. artua in der von Non. S. 191 und Prisc. 6, 15, 77 S. 714 angeführten Stelle Plaut. Men. 5, 2, 102. Gelu als Neutr. behandeln Non. S. 207. 487. 492 und Prisc. 5, 8, 43 S. 658 und 6, 4, 19 S. 685 als die herrschende Form, für welche die alte Sprache das Masc. gelus und das Neutr. gelum zulasse. Dieselbe Form geben außer den oben angeführten Grammatikern noch Diom. 1 S. 286, Prob. cathol. 1, 56 S. 1477 und Clebon. S. 1897. Aber für den Nomin. oder Acc. gelu fehlt es an sicheren Beispielen; denn die von Non. S. 207 für gelu neutri generis aus Liv. beigebrachte Stelle ist zu verderbt, um den Kasus des Wortes erkennen zu lassen, und das unter Ovid. Namen überlieferte Gedicht Nux, in dessen B. 106 gelu als Nomin. steht, ist unächt. Gelus als Nomin. wird von Non. S. 207 mit Afran. und Att., gelum als Acc. mit Cato belegt, den nämlichen Vers des Att. hat Prisc. 6, 4, 19 S. 685. Der Nomin. gelus ist auch bei Cato R. R. 40, 4 und Appul. Met. 9, 32 S. 654, der Nomin. gelum Varro R. R. 1, 45, 2, der gleichlautende Acc. als Neutr. Lucr. 6, 877. Für den Abl. gelo führt Non. S. 492 den Varro an, und für den Gen. geli derselbe S. 487 den Lucr. 5, 205. 6, 156, eine dritte Stelle dafür ist Lucr. 6, 530. Aber gelu als Genet. gebraucht Serv. zu Verg. Ge. 3, 360, vergl. unter 94.

Ossu ὀστέον et os ossis verbindet Charis. 1, 12 S. 23. Über ossu sagt derselbe 1, 17 S. 112: Ossu quidam, ut veru genu putarunt, inquit Plinius eodem libro VI, posse censori. Nam ut veribus genibus, ossibus quoque posse manifestum est. Und Prisc. 6, 13, 69 S. 710: Quidam veterum et hoc ossu et hoc ossum proferebant, unde Pacuvius in Chryse: Ossuum (so im Hamb., sonst ossum) inhumatum aestuosam aulam. Accius vero in Annalibus: Fraxinus fissa ferox, infensa infunditur ossis. Ossua ist mehrmals in Inschr., wie C. I. L. 1, 1010. 3, 2097. 2098. 6443. 5, 1496. 2051. 3653, inscr. de l'Alg. 4293, Or. 2906. 4361, Burmann's Anthol. 4, 148 (Reyer 1277)

B. 2. 9; **ossuum** **Pacub.** bei **Prisc.** a. a. O., **Ter.** **resurr.** 30 dreimal, 31. 32, **Arnob.** 4, 8, **Prudent.** **perist.** 2, 532. 5, 111, und diese Form verbindet das **Fr.** **Bob. de nom. et pronom.** **§.** 134 (561) mit **os ossis ossi osse ossa ossibus.** Damit ist unter 76 bemerkte Stelle des **Augustin.** **reg.** **§.** 1980 zu vergleichen. Über **ossuum** **§.** **ossi** vergl. unter 129.

Pecu als Nebenform zu **pecus pecoris** bemerkt **Charis.** 1, 12 **§.** 23. Derselbe sagt 1, 17 **§.** 113: **Pecu.** **Plautus** in **Bacchidibus** (5, 2, 4): **Pastor** **harum** **dormit,** **cum** **haec** **eunt** **a** **pecu** **halitantes.** **Idem** in **Rudente** (4, 3, 5): **Non** **vides** **referre** **me** **uvidum** **rete** **sine** **squamoso** **pecu?** Und **Prisc.** 6, 16, 86 **§.** 719: **Vetustissimi** **etiam** **hoc** **pecu,** **unde** **haec** **pecua** **plurale** **dicebant.** **Hostius** in **I Annali:** **Saepe** **greges** **pecuum** **ex** **hibernis** **pastibus** **pulsae.** **Plautus** in **Mercatore** (3, 1, 11): **Nec** **pecua** **ruri** **pascere** **nec** **pueros** **nutricare.** **Idem** in **Truculento** (5, 64): **Pecua** **ad** **hanc** **collo** **in** **crumina** **ego** **obligata** **defero.** **Idem** in **Rudente:** **Non** **vides** **referre** **me** **uvidum** **rete** **sine** **squamoso** **pecu?** **Et** **Solinus** in **Memorabilibus** **de** **Britannia** **dicit** (**Cap.** 22, 2): **Ita** **pabulosa,** **ut** **pecua,** **nisi** **intardum** **a** **pastibus** **arceantur,** **ad** **periculum** **agat** **satietas.** **Pecu** als **Accus.** hat **Varro** **R. R.** 2, 1, 3 und 2, 4, 10 im **cod. Polit.;** der **Dat.** **pecui** wird gewöhnlich in der Stelle des **Lucil.** bei **Gell.** 20, 8, 4 gelesen, **S. Müller** hat nach dem **Sugd., Petab.** und **Magliab.** und dem **Vat. m. sec.** **pecu** geschrieben (im **Vat. m. pr.** **recu,** im **Reg.** **peccu**); den **Abl.** **pecu** hat **Plaut.** außer den von **Charis.** citirten Stellen noch **Bacch.** 5, 2, 20, und **Marert.** **genethl. Maxim.** 10, 2 in den geringeren Büchern (in den besseren **pecua**); **pecua** haben **Nab.** und **Att.** zweimal bei **Ron.** **§.** 159, **Cato** **R. R.** 141, 3 in einer alten Gebetsformel, **Cic.** **l. Man.** 6, 15 nach der Anführung bei **Serv.** zu **Berg.** **Ge.** 3, 64, **Rhet. ad Herenn.** 4, 34, 46 (im **Damb. B** und **Turic.** **pecuaria**). **Sib.** 5, 48, 3. 26, 34, 5. 35, 21, 6 (hier in der **Vasf. Ausg.** von 1535), **Plin.** **H. N.** 8, 43, 68, 167, **Appul.** **Met.** 2, 1 **§.** 83. 2, 5 **§.** 98. 7, 11 **§.** 465, **Min.** **Jel.** 36, 5, **Prudent.** **perist.** 10, 333; **pecuum** **Cato** bei **Gell.** 7 (6), 3, 37 im **Reg.** und nach **Fest.** **§.** 246; **pecubus** haben **Spengel** und **Wibbed** geschrieben in dem Verse des **Lucil.** bei **Ron.** **§.** 159, in den **Hdschr.** ist **peoudibus,** auch **Lucr.** 6, 1132 war **pecubus** **Conjectur** von **Gifan.**

Penu als **Neutrum** bezeugt außer **Prisc.** **de nom. et pronom.** **et verbo** a. a. O. allein **Donat.** zu **Terent.** **Eun.** 2, 3, 18. Bei **Charis.** 1, 17 **§.** 113 haben die Worte: **hoc** **etiam** **penu** **et** **hoc** **penum** **Afranius** **dixit** in **Talione,** welche sich in den **Ausg.** von **Fabric.** und **Putzsch.** finden, keine handschriftliche Auctorität. **Prisc.** 5, 8, 44 **§.** 659 und 6, 14, 76

§. 713 giebt aus dem gedachten Stücke des Afran. intra oder in penum erile. Seru für serum, welches in den angeführten Stellen des Charif. 1, 10 §. 18 und 1, 12 §. 23 und bei Phoc. 2, 4 §. 1692 erwähnt wird, ist sonst unbekannt. Specu als Neutr. hat außer Prisc. instit. 4, 2, 11 §. 624 und de nom. et pronom. et verbo 1, 10 §. 1303, Phoc. und Donat. a. a. O. noch Eledon. §. 1897. Dieser bemerkt dazu den Plur. specua, welchen auch Mart. Cap. 3 § 293 als in der alten Sprache üblich bezeichnet. Serv. zu Verg. Aen. 4, 254 sagt: ad quoddam specu. Über andere Formen des Wortes vergl. unter 129. Über testu handelt Charif. außer den oben mitgetheilten Stellen 1, 12 §. 23 und 1, 15 §. 49. 50 noch 1, 17 §. 118, indem er sagt: Testu ut genu Fl. Caper veteres ait uti solitos. Mummius in Atellania † riu-nius: Ad spectacula est videre in testu quantum sit caput. Afranius: Indignum vero dici solet testu. At Maro (Ge. 1, 391. 2, 351) testam dixit. Der Plur. zu testu ist testa, nicht testua, nach der unter vera angezogenen Stelle des Charif. und nach Phoc. a. a. O. Nämlich auch testum wurde gebraucht, testum steht als Accus. Cato R. R. 76, 2, testo als Abl. bei demselben 76, 4. 84, 2, Plin. H. N. 30, 13, 39, 114. 32, 7, 26, Petron. 136, 9; testu kommt nur als Abl. vor, Cato R. R. 74. 75, Ovid. Fast. 2, 645. 5, 510, und so auch in dem Verse des Mummius und höchst wahrscheinlich in dem des Afran. bei Charif.

Tonitru wird übereinstimmend von den Grammatikern, von Fest. unter pecuum §. 246, Serv. zu Verg. Aen. 5, 694, wiederholt von Charif. und Prisc., und von Phoc., als Nomin. aufgestellt; aber nachgewiesen sind als Nomin. nur tonitrus und tonitruum, und keine der vorkommenden Kasusformen fordert die Annahme eines Nomin. tonitru. Tonitrus als Nomin. Sing. giebt Non. §. 227 aus Plaut. Amph. 5, 1, 10; tonitrum als Acc. haben Vucr. 6, 164. 171, Ovid. Met. 14, 542, Plin. H. N. 2, 54, 55, tonitrus als Nomin. und Acc. Plur. Ovid. Met. 2, 308. 3, 301 und Trist. 1, 9, 49, Plin. H. N. 10, 54, 75, Lucan. 7, 197, Val. Fl. 1, 692. 4, 663, Sil. 12, 724. 13, 16, Stat. Theb. 1, 258. 12, 655 und Achill. 1, 489, Gell. 10, 12, 3, Arnob. 5, 10; tonitruum als Nomin. oder Acc. Sing. Plin. H. N. 2, 79, 81. 36, 13, 19, 88, Tert. adv. Marc. 3, 6, adv. Hermog. 32 und adv. Prax. 28, Trebell. Poll. Gallieni 5, 3, Vopisc. Carus 8, 3. 6; tonitruo als Abl. Augustin. confess. 1, 16, 25. Bei Sen. nat. quaest. 2, 54, 1. 2, 56, 1 wurde in den früheren Ausg. tonitruum als Acc., 2, 11, 2 tonitruo als Abl., 2, 1, 3. 5, 18, 6 tonitruis als Abl. Plur. gelesen. Für tonitruum ist tonitrum hergestellt, in der ersten Stelle aus dem Bamb.,

Verl. und Pal. 4 (tonitruum ist dasselbst im Guelf. und Pal. 3), in der zweiten aus dem Verl. und Guelf. (tonitruum im Guelf. m. pr. und Hamb.); für tonitruo tonitru aus dem Verl. (tonitruo im Hamb. und Guelf.); für tonitruis tonitribus, in der ersten Stelle aus dem Memm. und Nicot. (tonitruis im Hamb., Guelf., Pal. 3 und Colon., tonitribus im Verl.), in der zweiten aus dem Verl., Pal. 3, den codd. Opsop. und dem Rande des Guelf. (tonitruis im Hamb., Guelf., Pal. 4 und Colon., tonitribus im Erf. nach Herel's Angabe). Tonitru als Acc. wurde sonst Plin. H. N. 2, 54, 55, 142 gelesen, ist aber von Sillig nach dem Tol. und den Pat. ad in tonitrus berichtigt. So gehören der Gen. Sing. tonitrus Stat. Theb. 7, 324, der Abl. Sing. tonitru, der Gen. Plur. tonitruum (Dichter bei Gäl. an Cic. Fam. 8, 2, 1, Bopisc. Carus 8, 5), und der Dat. und Abl. Plur. tonitribus zu tonitrus, der Nomin. und Acc. Plur. tonitrus zu tonitruum. Über diesen Casus wurde jedoch nach Charis. 1, 17 S. 118 gestritten, ob tonitrus oder tonitra zu sagen wäre, und Prijs. 6, 4, 20 S. 686 giebt in einem Verse des Att. inter tonitra.

Auf die oben mitgetheilte Stelle des Charis. 1, 12 S. 23 folgen in der Ausg. von Butsch. die Worte: Et Pecoris quam lactis abundans (Berg. Ecl. 2, 20); hoc alga τὸ κρύος, et algor aloris, ut Cicero. Aber dieser Zusatz hat keine Auctorität, und ein Neutrum alga ist ohne Beispiel, denn bei Lucr. 5, 747 war es willkürliche Conjectur von Wakscheld. Prijs. 6, 9, 46 S. 699 stellt als Nebenform zu algor allein algus auf, und belegt den Acc. algum mit einem Verse aus Plaut. Bidularia, den Abl. alga mit Plaut. Rud. 2, 7, 24, und Charis. 1, 17 S. 98 giebt die letztere Form allein aus derselben Stelle. Alga als Abl. ist noch Plaut. Most. 1, 3, 36, und wird von Non. S. 72 aus Att., Lucil., Varro und Lucr. 3, 732 nachgewiesen. Sexu als Nomin. und Acc. beruht auf einer Conjectur von Scaliger bei Fest. unter secus S. 334. Bei Fest. wird nämlich gelesen: Secus aliter significat sexu, natura habituque, ex Graeco, quam illi vocant ἑξίς. Afranius in Privigno sic ait: Orbus virili sexu adoptavit sibi. Pacuvius in Atalanta: Triplicem virili sexu partum procreat. Und bei Paul. S. 335: Sexus natura vel habitus ex Graeco ἑξίς vocatur. Hiernach vermuthet Scal. bei Fest.: Sexus, aliter sexu, natura habitusque ex Graeco u. s. w., und in dem Verse des Afran. virile sexu. Mit nicht mehr Wahrscheinlichkeit setzt Scal. sexu für secus in den Stellen des Sallust. und Sisenna bei Non. S. 222: Sexus masculini generis esse manifestum est; neutro Sallustius dixit Histor. libro II: At Metellus in ulteriorem Hispaniam post annum regressus, magna gloria concurrentium undique virile et muliebre

secus per vias et tecta omnium visebatur. Sisenna Histor. lib. III: Tum in muro virile ac muliebre secus populi multitudine omni collocata.

93. Die gewöhnliche Endung des Gen. Sing. *us*, welche in Inschr. auch *us* geschrieben wird, wie *conventus* C. I. L. 2, 2416, *exercitus* Or. 4922 und *Penz.* 5918, *domus* C. I. L. 2 inscr. fals. 12*, kann durch unmittelbare Verbindung des Casuszeichens mit dem Vocal des Stammes entstanden sein, wie der alte Gen. der ersten Declin. auf *us*. Indessen war in der älteren Sprache die Endung *uis* in Gebrauch, aus welcher alsdann *us* als zusammengezogen erscheint. *Helen. Acron* bei *Charif.* 1, 17 S. 105: Et huius fructus, ut senatus, veteres extulerunt. *Charif.* 1, 17 S. 116: Senatus, ut fluctus. Ita genetivum, inquit Plinius, declinabant, ut G. Fannius Cos. contra G. Gracchum: Senatus consulta. Derselbe 1, 17 S. 93 liest bei *Cic. N. D.* 3, 20, 51: Cur autem arcus species non in deorum numero ponatur? *Prisc.* 7, 18, 88 S. 777. 778: Genetivus in *us* desinentium fit producta *us*, ut huius senatus, huius manus. Vetustissimi tamen inveniuntur eorum nominum etiam in *uis* divisas proferentes genetivum. *Terentius* in *Heautontimoramen* (2, 3, 44): *Texentem telam studiose ipsam offendimus, mediocriter vestitam veste lugubri, eius annis causa, opinor, quae erat mortua.* *Non.* S. 483 giebt Beispiele von *quaestus* aus *Nov.* und *Varro*, S. 484 von *senatus* consultum aus *Sisenna*, S. 486 von *partus* aus *Varro*, S. 491 von *fructus* aus *Varro R. R.* 1, 2, 19 und von *domus* aus dessen *Satiren* (vergl. *Non.* S. 217), S. 492 von *fructus* und S. 494 von *victus*, *gradus*, *annis* und *ritus* aus verschiedenen Schriften desselben; und *Gell.* 4, 16, 1 meint, daß *Varro* und *Rigib.* *Figulus* nicht anders gesprochen und geschrieben haben, als *senatus domus fluctus*. Noch *Auson.* *parent.* 16, 1 hat *nurus*. In dem *Denkmal de bacchan.* C. I. L. 1, 196 steht viermal, *3.* 8. 17. 21. 23, *senatuos*; und nach *Suet.* *Aug.* 87 und *Mar. Victor.* 1 S. 2456 sagte *Augustus* im Gen. *domos*, oder wie *Ritschl* *Proöm.* des *Bonner Lect. Verg.* Winter 1852 auf 53 S. 7 corrigirt, *domuos*.

Noch häufiger sind Genetive auf *i*, welche Form *Ritschl* aus *uis* durch Abwerfung des *s* und Zusammenziehung von *ui* entstehen läßt. Einfacher scheint es, darin einen Übergang in die zweite Declin. zu erkennen, zumal da von mehreren Nomina der vierten Declin. auch andere Casus nach der zweiten Declin. gebildet werden. Vergl. unter 123.

Wir lesen *adventi* *Terent. Phorm.* 1, 3, 2; *fructi* *Cato R. R.* 4, *Terent. Ad.* 5, 4, 16; *gamiti* *Plaut. Aul.* 4, 9, 11; *ornati* *Terent. Andr.*

2, 2, 28 und Eun. 2, 2, 6. 3, 4, 8; quaesti Plaut. Aul. 1, 2, 5, Most. 5, 1, 58, Pönn. Prolog. 95 und Persa 1, 2, 14, Terent. Hec. 5, 1, 9 im Bemh. und 5, 8, 38; senati Plaut. Cas. 3, 2, 6 und Epid. 2, 2, 5; sumpti Plaut. Cas. 2, 7, 2 und Trin. 2, 1, 21, Cato R. R. 21, 5. 22, 3; tumulti Plaut. Cas. 3, 5, 22 und Pönn. 1, 1, 79, Terent. Andr. 2, 2, 28 und Hec. 3, 2, 21; victi Plaut. Capt. 4, 2, 75. Dazu die Anführungen bei Non. S. 485 über adspecti aus Att. zweimal, S. 484 über aesti aus Pacuv., S. 485 über exeroiti aus Att. zweimal und Varro, S. 491 über fructi aus Turpil. zweimal, S. 485 über lucti aus Att. zweimal, S. 486 über parti aus Pacuv., S. 488 über piscati aus Turpil. und Pompon., S. 491 über porti aus Turpil., S. 483 und 492 über quaesti aus Cäcil., Titin., Turpil. zweimal, Pompon. und Varro, S. 485 über salti aus Att., S. 484 über senati aus Sallust. Cat. 30, 3 und über senati consultum aus Sisenna (ein zweites Beispiel von senati consultum aus Sisenna hat Non. S. 180), S. 491 über somiti aus Cäcil. und Pacuv., S. 490 über strepiti aus Enn., S. 484 über sumpti aus Cäcil., Turpil., Lucil. und Varro (dieselbe Stelle des Turpil. giebt Non. auch S. 525, und eine andere desselben S. 132), S. 484 und 489 über tumulti aus Enn., Turpil., Afran., Att. zweimal, Pompon. und Sallust. Cat. 59, 5. Charis. 1, 17 S. 103 giebt aus Nöb. partem exerciti, Gell. 9, 13, 17 in einer Stelle des Claud. Quadrig. ne impetum icti haberet, wo jedoch Herz nach dem Reg. in iota geschrieben hat. Mar. Victor. 1 S. 2456 sagt von Vicin. Calvus: Consultum senati ipso (Reil vermuthet idem saepe) scripsit, et ad C. Caesarem senatus consultum (Reil vermuthet senatus consultum). Charis. art. gramm. 1, 10 S. 10 und exc. art. gramm. S. 85 (589) führt aus Sallust. Cat. 36, 5 duobus senati decretis und aus Terent. Hec. 5, 3, 38 und Andr. 2, 2, 28 quaesti gratia und nihil tumulti an; vergl. das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 127 (555). Bei Donat. zu Terent. Andr. 2, 2, 28 wird aus Sallust. citirt: ergo senati decreto serviendum ne sit, und bei Prisc. 6, 14, 73 S. 711 und 712 wird außer mehreren der oben aufgeführten Stellen des Plaut. und Terent. noch aus Sallust. Cat. 53, 1 senati decretum beigebracht, auf welche Stelle auch Charis. 1, 17 S. 116 hinweist. Senati ist ferner bei Sallust. Cat. 38, 2. 3 und Jug. 25, 7. 11.

Bei Cic. N. D. 3, 20, 51 lieft Prisc. 6, 14, 74 S. 712 arci species; vergl. unter 123. Senati fand Charis. 1, 17 S. 116 bei Cic. divin. in Caecil. (in unseren Hdschr. ist daselbst 5, 19 der Sen. senatus) und pro Oppio II; wir lesen es Phil. 3, 15, 38 im Vat., Fam. 2, 4, 7 und 5, 2, 9 im Med., das erstemal m. pr., har. resp. 5, 8 und 7, 14

im Par., inser. de l'Alg. 24. In mehreren Stellen des Tib. ist in einzelnen Hdschr. die Abbreviatur sic. für *senati consultum*, 4, 25, 14 im Leipz. und Nobel. 2, 4, 30, 15 im Nobel. 5, 4, 45, 7 im Hoff. 2, 5, 51, 1 im Par., Med., Parl. 1 und Leid. 1, 7, 40, 7 im Med., 9, 28, 8 im Par., Med., Leid. 1 und in anderen Büchern, 22, 10, 1 im Oxf. N.

Vorzüglich in Inschr. ist *senati* gebräuchlich. *Ex senati consulto* C. I. L. 1, 199 §. 4. 1, 547 zweimal und 549, *ex senati consolto* 1, 548, *senati consultum* Henz. 6593, *de senati sententia* C. I. L. 1, 200 §. 31 und 1, 632. So ist *senati consultum* auch in dem SC. bei Cäl. an Cic. Fam. 8, 8, 6. Überhaupt scheint sich der Gen. auf i in einem Nomen der vierten Declin. am längsten in *senati* erhalten zu haben, so daß Quintil. 1, 6, 27 schreiben konnte: *Quid de aliis dicam, cum senatus senatus senatui, an senatus senati senato faciat, incertum sit?* Vergl. über *senato* unter 123. Das älteste Beispiel des Gen. *senatus* in einer Inschr. ist in der Inschr. von Cora C. I. L. 1, 1149.

Noch Aufon. hat *senati* Jbyll. 8, 5 und Epist. 16, 19. 25, 56, und auch *fracti lud.* VII sap. Chilo 10, und *sumpti* Epist. 7, 39.

94. Der Gen. Sing. der Neutra ging nach den Angaben beinahe aller Grammatiker, Prob. cathol. 1, 4 §. 1441. 1, 56 §. 1476. 1477 und instit. art. §. 321 (114), Cl. Sacerd. 2, 82, Serv. zu Verg. Aen. 1, 212 und 3, 22, Charis. art. gramm. 1, 10 §. 18. 1, 15 §. 50 und exc. art. gramm. §. 95. 102 (547. 551), Diom. 1 §. 279, Prisc. 7, 18, 87 §. 777, Phoc. 2, 4 §. 1692, Pompej. comment. §. 201 (185), des Fragm. Bob. de nom. et pronom. §. 139 (564) und des Eledon. §. 1897, gleich dem Nomin. und Accus. auf u aus, daher diese Nomina, da der Dat. aller Nomina der vierten Declin. die Zusammensetzung von ui in u gestattet, im Sing. als Indeclinabilia, monoptota oder aptota, bezeichnet werden. Prob. cathol. 1, 4 §. 1441 erklärt geradezu: *quoniam genetivus singularis us syllaba terminatus in genere neutro nunquam reperitur.* Serv. zu Verg. Aen. 3, 22 und Charis. exc. art. gramm. §. 95 (547) erkennen wenigstens an, daß Lucan. 7, 217 den Gen. *cornus* gebraucht habe, für welchen freilich Prisc. 6, 4, 19 §. 685 einen Nomin. *cornus* annimmt. Bei Serv. wird hinzugefügt: *Sic Cicero in Arato huius genus pro genu, und nach dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. a. a. O. war bei den antiqui der Gen. genus und cornus, der Dat. genui und cornui, wobei wieder Lucan. 7, 217 angeführt, und noch bemerkt wird: et Livius ubique in historia; posteritas inter monoclita posuit.*

Mit Entschiedenheit aber erklärt sich dafür, daß der Gen. auch der Neutra us haben müsse, Mart. Cap. 3 § 293: *Quaeritur de genetivo*

singulari, quem alii in us, alii in u litteram egerunt, nec non dativo, quem alii in i agunt, ut genui cornui, quidam veteres secuti ablativo similem faciunt, huic genu cornu, quoniam pluraliter genibus et cornibus amissaque ultima syllaba relinquitur dativus singularis, sicut fit in civibus et suavis, et quoniam genibus et cornibus dicimus, i littera in locum u litterae transit, et sicut optimum et maximum item dicimus, cum optimus et maximus diceretur. Sunt aliqui, qui genetivo casu genuis et cornuis dicant, sed non debet genetivus plures habere syllabas quam dativus et ablativus. Quamvis ergo dissimilia sint senatus et exercitus, tamen sic genus et cornus genetivo dicendum est, quemadmodum senatus et exercitus. Praeterea quaecumque nomina vel participia genetivo singulari in is exeunt, dativo plurali syllaba crescunt, ut Catonis Catonibus; secundum quam rationem, si esset genuis cornuis, genuibus fecisset, ut syllaba cresceret.

Von unseren Schriftstellern hat Cäs. B. C. 3, 68, 2 dextri Caesaris cornu cohortes, mit der Par. dextrum; bei Alb. ist cornus. B. Afr. 60, 3 tertiam aciem in sinistrum suum cornu contulerat, et usque ad aciei suae mediam legionem porrexerat, et ita collocaverat, uti sinistrum suum cornu triplex esset; in den letzten Worten hat der Petab. sinistri sui cornu, der Par. 2 sinistri sui cornus, so daß acies zu suppliren wäre. German. Phän. 178 cornus flamma sinistri. Lucan. 7, 217 cornus cura sinistri. Cels. 5, 22, 2. 5, 24, 4. 6, 6, 16. 6, 9 S. 246 Daremb. ist in der Bulg. cornu als Gen., aber an den beiden letzten Stellen im Neb. 1 cornus. Plin. H. N. 2, 25, 22. 8, 20, 29. 9, 15, 20. 10, 70, 90. 13, 25, 51. 52. 28, 9, 42. 28, 11, 46, 163. 165. 166. 28, 11, 47, 167. 28, 11, 48, 178 zweimal, 28, 12, 53 zweimal, 28, 13, 54. 57. 28, 14, 58, 202. 204. 205. 28, 14, 59 zweimal, 28, 16, 63. 64. 28, 17, 67 zweimal, 28, 17, 69. 28, 18, 73. 74. 28, 19, 77 zweimal, 28, 19, 79. 37, 10, 60, 167 ist überall in guten Hdschr. cornus. Desgleichen cornus Curt. 4, 12, 11. 4, 13, 29. 30, Solin. 27, 46 (im Heidelb. und Bern. jedoch cornu), Marc. Empir. 1. Dagegen Samon. 569, Cäl. Aurel. chron. 2, 4 S. 129. 3, 5, 76 S. 240. 4, 8, 120. 124 S. 341. 343, Veget. art. vet. 1, 20, 1. 1, 44. 5. 4, 10, 2. 4, 12, 3 cornu cervini oder cervini cornu, und Prisc. Perieg. 151 formam cornu. Ferner Tib. 44, 40, 8 genus tenuis, Plin. H. N. 11, 45, 103 genus utriusque commissura, Fronto ad M. Caes. 5, 6 m. pr. und 46 genus dolore und dolorem, M. Cäsar an Fronto 5, 45. 59 doloribus genus und dolorem genus; aber Orib. Met. 10, 536 im Flar.

Marc., Reb. 1, Pal. 2 und Verneegg. sine genu, womit indeffen das unter 57 angeführte osse fini und radicibus fini zu vergleichen ist. Gelus bei Min. H. N. 8, 28, 42 in den Worten crassitudinem gelus ist vom Romin. gelus; Serv. zu Verg. Ge. 3, 360 sagt lapidis aut ligni aut gelu partem. Vergl. Freund Borr. 3. Wörterb. d. Lat. Spr. 1 S. 66 folg.

95. Der Dat. hat ui, dies kann jedoch in u zusammengezogen werden. Gell. 4, 16, 5 folg.: Non omnes concedunt in casu dativo senatui magis dicendum quam senatu. Sicut Lucilius in eodem casu victu et annu dicit, non victui nec annui, in hisce versibus: Quod sumptum atque epulas victu praeponis honesto; et alio in loco, Anu noceo, inquit. Vergilius quoque in casu dandi adspectu dicit, non adspectui (Aen. 6, 465): Teque adspectu ne subtrahere nostro. Et in Georgicis (4, 198): Quod nec concubitu indulgent. C. etiam Caesar, gravis auctor linguae Latinae, in Anticatoe, Unius, inquit, arrogantiae, superbiae dominataque. Item in Dolabellam actionis I lib. I: Isti, quorum in aedibus fanisque posita et honori erant et ornata. In libris quoque analogicis omnia istiusmodi sine i littera dicenda censet. Vergl. Ron. S. 501, welcher den Vers des Lucil., quod sumptum atque epulas victu praeponis honesto, und Verg. Aen. 6, 465 als Beispiele des ablativus pro dativo anführt. Prisc. 7, 18, 88 S. 778: Dativus eius declinationis fit a genetivo abiecta s et addita i, sed corripitur paenultima, ut huic senatui, manui. Est tamen quando poetae metri causa pro eo ablativo utuntur. Virgilius in I Aeneidos (B. 257): Parce metu, Cytherea, manent immota tuorum fata tibi; pro metui. Idem in IIII Georgicon (B. 158): Namque aliae victu invigilant; pro victui. In eodem (B. 198): Concubitu indulgent, pro concubitu.

Den Dat. auf u haben ferner Plant. Cas. 2, 2, 15 im Ambr. vir me habet despicaui, und Terent. Hec. 5, 2, 13 egomet mihi fero quod usui; Terent. Ad. 1, 1, 38 vestitu nimio indulges; Varro bei Ron. S. 211 nec luxu statuas finemque modumque nach der Ergänzung Bachmann's zu Lucr. 2, 1148 (in den Hdschr. ist: Luxuria generis feminini; masculini Varro Manio: Nec sumptibus finem lepitus statuas u. s. w.); Lucr. 3, 971 vita mancipio nulli datur, omnibus usu; 5, 101 nec tamen hanc possis oculorum subdere visu; Verg. Aen. 5, 29 curru subiungere tigris; Aen. 8, 541 curru succedere sueti; 6, 698 teque amplexu ne subtrahere nostro; 9, 605 venatu invigilant; Prop. 1, 11, 12 alternae facilis cedere lympba manu; 3 (2), 19, 19 reddere pinu

cornus; Sil. 4, 18 arcu invigilat. Dieselbe Form ist in der Prosa nicht selten. Cic. Phil. 3, 15, 39 im Pat. senatu magnae curae esse; Fam. 16, 4, 2 sumptu ne parcas; Planc. bei Cic. Fam. 10, 24, 3 subsidia, quibus subito impetu ac latrocinio parricidarum resistat; Cäs. B. G. 1, 16, 5 qui summo magistratu praeerat; 6, 24, 1 ne minimo quidem casu locum relinqui debuisse; 7, 29, 6 cuius consensu ne orbis quidem terrarum possit obsistere; B. C. 1, 1, 3 senatu reique publicae se non defuturum; 3, 60, 1 quod quaestu equites haberent im Reid. 1; 3, 96, 2 exercitu Caesaris luxuriam obiciebant in den Reid. 1 und 2 und im Scalig.; B. Afr. 72, 1 hostium equitatu levique armaturae eorum nullo modo par esse poterat im Reid. 1; Calluſt. Jug. 6, 1 non se luxu neque inertiae corrumpendum dedit; 39, 2 exercitu supplementum scribere; Sib. 4, 12, 10 quod usu menstruo superesset; 7, 2, 7 Fescennino versu similem; 9, 5, 6 tempus statutum tradendis obsidibus exercituque inermi mittendo; 9, 41, 7 stipendium exercitu Romano ab hoste pensum im Put. und Med.; 10, 40, 7 dextro cornu L. Volumniam, sinistro L. Scipionem, equitibus legatos alios Caius Caedicium et Trebonium praefecit; 22, 2, 1 trahendo delecta dat operam; 22, 11, 5 profectus obviam consali exercituque im Put.; Min. H. N. 22, 25, 78 trita et cornu cum vino infusa; 28, 11, 49, 179 reperitur in latere leporis acu os simile; Tac. Ann. 1, 10 extortum invito senatu consulatum; Ann. 3, 30. 34. 15, 48 und Hist. 2, 71 luxu propior, exponi suo luxu, luxu indulgebat, luxu et saginae mancipatus; Ann. 6, 23 ut nuru et nepoti conciliaretur; 12, 62 vehendo commeatu opportuna; 15, 59 cruciatus aut praemio cuncta pervia esse; Ann. Marc. 25, 10, 3 mortali conspectu monstrare; 29, 1, 20 erat expositus accessu insidiantium; C. I. L. 3, 281 dis patri(i)s et domu Aug., 5, 1220 Fufidiae Malchidi socru suae, 5, 3729. 4485 Afrodissiae nuru und Laetiliae Firminae nuru. An mehreren Stellen ist die Schreibart schwach beglaubigt, wie Cäs. B. G. 1, 23, 1 exercitu (sonst exercitui) frumentum metiri, und 6, 44, 3 frumento exercita proviso, 1, 39, 5 und 1, 52, 7 equitatu praeerant und praeerat (1, 18, 10 ist dasselbe in keiner Hdschr. gefunden), 1, 40, 7 parcas esse nostro exercitu, 1, 46, 4 studium pugnandi maius exercita iniectum est, B. C. 2, 1, 2 proxima portu, B. Afr. 52, 4 nisi pulvis omnium prospectu offecisset (so Scalig., in den Hdschr. ist prospectum), Calluſt. Jug. 32, 2 exercitu praeerant (allein nach dem Acad. m. pr.), Val. Max. 6, 5, 4 maiestatem publicam privatae perfidiae obtentu esse

(im Bern. m. sec. obtentui, in demselben m. pr. optentū, wie es scheint), und 6, 9, 10 consulatu illius damnationem subiciendo (im Bern. m. sec. consulatui). An anderen Stellen bezeichnet die Form auf u vielmehr den Abl. Denn da bei Cäs. B. C. 3, 12, 1. 3, 28, 2, B. Afr. 33, 3. 76, 1. 79, 2. 86, 5, B. Hisp. 27, 2, Liv. 22, 48, 5. 25, 16, 7. 28, 14, 15 ibi praeerat, ubi praeerat, ea parte praeerat, Lissi praeerat, Adrumeti praeerat, circum castella praeesse, in Bruttis praeerat, und da ferner bei Cäs. B. C. 3, 89, 2 media acie Cn. Domitium praeposuerat, bei Liv. 27, 15, 15. 37, 41, 1. 42, 58, 8 illo loco praepositus, in laevo praeposuit, hic erant praepositi gelesen wird; so ist auch Cäs. B. C. 3, 89, 2 sinistro cornu Antonium, dextro P. Sullam praeposuerat, Liv. 8, 9, 2. 37, 23, 7. 42, 58, 6 Manlius dextro, Decius laevo cornu praeerat, sinistro cornu Hannibal, dextro Apollonius praeerat, laevo cornu Cotys rex praeerat, vielleicht auch 9, 40, 7. 42, 58, 12 dextro ipse cornu consistit, sinistro praefecit magistrum equitum, und dextro cornu praepositus C. Licinius Crassus cum omni Italico equitatu, sinistro M. Valerius Laevinus sociorum ex Graecis populis equites habebat; cornu als Abl. zu fassen. Bei Cic. Fam. 13, 71 commendationem sibi magno usu atque adiumento fuisse kann ebenso wohl der Abl. stehen, wie Rhet. ad Herenn. 2, 11, 16 nullo adiumento esse. So auch qui magno usu reipublicae nostrae fuissent Cic. Balb. 9, 24 im Gembl. m. pr. und im Par. und Erf., und in qua saepe magno usu reipublicae Ser. Sulpicius fuerit Phil. 9, 7, 15 im Vat. Bei Cic. Fin. 3, 17, 58 ist quod usu possit esse nur aus dem Oxf. s. und Bas. bemerkt. Auch bei Cäs., welcher sonst die Dat. auf u häufig anwendet, ist doch überall usui esse, B. G. 1, 38, 3. 2, 12, 3. 4, 29, 4. 4. 31, 2. 5, 1, 4. 7, 11, 5 und B. C. 1, 19, 1. 1, 45, 4. 2, 15, 3. 2, 35, 5, B. Afr. 47, 3 nach den Leid., und magno usui esse B. G. 2, 9, 5. 3, 14, 5. 4, 20, 2. 4, 25, 1. 7, 41, 3 und B. C. 2, 8, 3, ne cui esset usui B. G. 7, 55, 7, nullo usui fuerunt B. C. 2, 7, 1.

Nach Serv. zu Verg. Aen. 10, 689 haben solche Verbalia, wie monitus, weder einen Dat. Sing. noch einen Dat. Plur.

Der Accus. Sing. der Nomina der vierten Declin. endet immer auf um, die Neutra ausgenommen, welche wie im Nomin. u haben, der Abl. auf u. Die Nomina dieser Declination unterscheiden sich darin von grus und sus, welche immer gruem und grue, suem und sue haben. Das m des Accus. ist weggelassen C. I. L. 1, 198 3. 51 in manu palam dato. Im Abl. ist arbitratum geschrieben C. I. L. 1, 199 3. 26, pequatum

1, 202 Col. 1 §. 5. Magistratus 1, 196 §. 12 ist wahrscheinlich aus magistratus verderbt.

96. Die Nomina der vierten Declin. gestatten auch im Nomin., Voc. und Accus. Plur. nur *us* (im Gegensatz zu *grues* und *sues*), mit Ausnahme der Neutra, welche *ia* erhalten. Auch in diesen Casus haben die Inschr., wie im Gen. Sing., zuweilen *us*. *Lacus* I. Neap. 1481, Or. 253. 254 und *Henz.* 5326; *magistratus* I. Neap. 2575; *arcus* C. I. L. 5, 85 und *Henz.* 5318. Ebenso ist bei *Berg. Xen.* 12, 32. 61. 316. 918 im Nom. *casus* als Nomin. Plur., *metus* und *currus* als Acc., *Tac. Ann.* 14, 12 *quingentus* als Nomin. geschrieben. *Prob. instit. art.* §. 319. 320 (114) schreibt hi *fluctus* hos *fluctus* o *fluctus*, und *hae porticus* has *porticus* o *porticus*; er bemerkt aber doch §. 324 (116): *Item in hac supra scripta forma, qua diximus ablativo casu numeri singularis nomina u littera terminari, quaeritur, qua de causa eadem nomina in nominativo, accusativo et vocativo casu numeri pluralis ante ultimam consonantem non per duas, sed per unam u litteram reperiantur scribi.* Und §. 324 (117): *Nunc etiam hoc monemus, quod haec nomina in supra dictis casibus ante ultimam scilicet syllabam, sive per unam sive per duas u litteras scribantur, in metris vel structuris una virtute accipi censentur.*

In zwei Versen des Ennius wurde der Nomin. und Accus. Plur. fälschlich mit kurzem *us* gelesen. In dem einen von *Fest.* unter *specus* §. 343 und anderen Grammatikern erhaltenen Verse wurde geschrieben: *Tum casu sub monte altae specus intus patebant*; aber bei *Fest.* ist vielmehr *tum causa sub monte alte specus inius patebat*, bei *Ron.* §. 222 *concava sub montis latet specus intus patebat*, bei *Prisc.* 6, 14, 75 §. 713 *tum cava sub monte late specus intus patebat*, es bietet sich also unzweifelhaft der Sing. *specus* *patebat* dar. Der andere Vers, welcher zeigen soll, daß *arcus* Femin. sein könne, lautet bei *Prisc.* 6, 14, 74 §. 712: *Arcus ubi aspiciunt, mortalibus quae perhibentur*; *Columna* schrieb: *arcus ubi adspicitur, mortalibus quae perhibetur*, *Henz.* hat sich darauf beschränkt, in der *Bulg.* *ubi* zu streichen.

Der Gen. Plur. hängt die Casussylbe um an das *u* des Stammes an, aber dieses *u*um kann einsylbig gesprochen werden. Ob man in diesem Falle um oder *uum* schreibt, ist gleichgültig. *Prisc.* 7, 18, 90 §. 779: *Invenitur, sed raro, apud poetas genetivus pluralis in hac quoque declinatione per syncopam prolatus.* *Virgilius* in VI (B. 653): *Quae gratia currum armorumque fuit vivis.* *Quamvis* etiam *geminata u*

possit metrum per synaloepham stare, cum sequens versus a vocali incipiat; nec non etiam duabus vocalibus iunctis prior potest in metro excludi, ut (Verg. *Aen.* 6, 280) Ferreique Eumenidum thalami. *Fragn. Bob. de nom. et pronom.* S. 137 (563): Quarta declinatio omni modo addita um ablativo singulari faciet genetivum pluralem, ut curru curruum, manu manuum; qui et ipse aliquotiens in carmine *συνωνίῳ* patitur, ut est (Verg. *Aen.* 7, 490) Ille manum patiens, pro manuum, et illud, Quae gratia curram armorumque fuit vivis, pro curruum sine dubio, quia infertur armorumque fuit. In der ersten dieser Stellen geben einige Hdschr. manuum, und Serv. sagt: Patiens illius rei dicimus, unde apparet unum u causa metri esse detractum; aber Verg. meinte ohne Zweifel den Acc. Sing. In der anderen ist die Elision von curruum vor armorum, welche Prisc. für möglich hält, deshalb unstatthaft, weil der Hypermeter den Trochäus vor der Elision nicht zuläßt.

Andere Beispiele dieser Schizese sind *Plaut. Men.* 1, 2, 64 mille passum, *Suicil. bei Gell.* 1, 16, 11 milli passum, derselbe bei *Charis.* 2, 13 S. 182 longe tria milia passuum (als eine vetus locutio giebt *Schol. Cic. Verr. Acc.* 1, 48, 125 S. 193 *eminus* [est] *Vulturum Capua tria milia passuum*), *Mar.* 2, 5, 3 sed duo sunt, quae nos distinguunt, milia passum. Bei *Ovid. Met.* 12, 216 ist für matrumque nurumque aus den besseren Hdschr. matrum nurumque hergestellt. Auch in der Prosa ist nicht selten in guten Hdschr. um für unum. *Passum* *Gato bei Gell.* 1, 16, 4 im Reg., *Rottend. und Vat., Ed.* B. C. 3, 76, 3 im Par. 2, *Sib.* 1, 28, 3 im Med. m. pr. und Par., 2, 32, 2 im Par., Med. und *Harl.* 1, 4, 9, 13. 4, 46, 12 und 10, 43, 9 im Par. und Med., 5, 26, 5 und 8, 14, 6 im Par., Med. und *Leid.* 1, 21, 45, 3 im Colb. m. pr. und *Vat.*, 21, 59, 2 im Colb. und *Vat.*, I. Neap. 6236; *tribum Varro L. L.* 5, 9, 56; *magistratum Claud. Quadrig. bei Gell.* 10, 13, 4 im Bern., *Voss. mai. und min., Petab., Magliab. und Vat. bibl. regin., Cic. Cest.* 46, 98 im Par. m. pr. und 53, 113 im Par., *Tab. Post.* 6, 13 im Münch., *Sib.* 4, 20, 8 im Par. und Med., 4, 56, 13 im Par. m. pr. (im Med. magistratu), 23, 10, 5 im Colb. und Med. m. pr. und im *Vat.*, *Tac. Ann.* 12, 64 im Med.; *exercitum monum. Ancyr. Taf.* 5 B. 40, *Sib.* 10, 44, 3 im Par. m. pr., 28, 25, 6 im Colb. m. pr. und im *Vat.* (vergl. *Wischer* zu 23, 10, 5); *commestum Sib.* 23, 12, 14 im *Vat.*, Colb. und *Harl.*; *domum Tac. Hist.* 4, 1 im Med.; *porticum Vitrus.* 5, 1, 6, *sonitum derselbe* 5, 3, 8 und 5, 5, 5.

Einzeln steht *genuorum* *Vitruv.* 9, 6 (4), 1 (im *Sub. E genuorum*, wie von der unter 92 bemerkten Form *genum*). Vergl. unter 128.

97. Der *Dat.* und *Abl. Plur.* scheint ursprünglich die *Casus*-*ibus* an das *u* des Stammes angehängt zu haben, welches dabei nicht, wie das *a* in der ersten *Declin.*, verlängert wird. Dieses *abus* hat sich bei mehreren *Nomina* entweder in ausschließlichem Gebrauch, oder mit *ibus* wechselnd, erhalten. In anderen, vorzüglich in fast allen *Verbalia*, ist *ibus* allein in Gebrauch gekommen, mit gleichem Wechsel der *Saute*, wie in den *Superlativen* *unus* zu *imus* geworden ist.

Am beharrlichsten wurde *abus* bei denjenigen festgehalten, welche bei der Endung *ibus* gleichlautend mit den entsprechenden *Casus* von *Nomina* der dritten *Declin.* werden würden, wiewohl bei zweien derselben, *artus* und *partus*, sich auch *ibus* findet. *Prisc.* 7, 18, 91 S. 779: *Dativus et ablativus pluralis quartae declinationis fit a nominativo singulari mutata u in i et interposita bu, ut hic senatus his et ab his senatibus, haec manus his et ab his manibus. Est autem quando differentiae causa servat u, ut artus artubus, partus partubus, arcus arcubus. Artibus enim et partibus et arcibus ab arte parte arce nascuntur, quae sunt tertiae declinationis, cuius dativus et ablativus pluralis paenultimam aliam nisi i correptam habere non potest; unde excipitur his et ab his bobus (im *Var. R.*, *Bamb.* und *Halberst.* *bubus*). In hac vero, id est quarta, in quibusdam inveniuntur veteres per supra dictos casus plurales, quamvis nulla cogente causa differentiae, u paenultimam pro i ponentes, ut portubus (specubus ist bei *Putzsch.* und *Strehl* hinzugefügt) tribubus lacubus. Ovidius in *III Fastorum* (S. 888): *Praemia, de lacubus proxima musta tuis. Diom.* 1 S. 285. 286: *In quibusdam necesse est u litteram retinere evitandae ambiguitatis gratia, ut partubus arcubus artubus tribubus. Rhemn. Pal.* S. 1371: *Est alia quaestio, quare dicamus in ablativo singulari ab hoc arcu, et plurali dativo et ablativo his et ab his arcubus, et non sic facit in dativo et ablativo plurali a versu versubus, (a fluctu fluctubus,) sed his et ab his versibus et fluctibus. Ea ratione fit, propter differentiam alterius similis nominis. Si ab eo quod est arcus, arcibus diceremus, non arcubus, fieret confusio illius nominis cum eo quod est arx arcis; licet sine discretionem aliqua specubus et tribubus dicamus ab eo quod est specus et tribus, et ab eo quod est veru, verubus eodem modo. Versus vero et fluctus et cetera in dativis et ablativis pluralibus i habent ideo, quia haec nomina non turbat (im *Vat.* conturbat) similium nominum confusio vel similitudo.**

Ergo quomodo arcubus dicimus ab eo quod sunt arcus, propter arces, sic artubus ab eo quod sunt artus, propter artes. Hic vitus ab hoc vita vitubus facit, nam vitibus ab eo quod sunt vites. Sic ergo observabis, cum similia nomina inveneris. Donat. 2, 10, 5 §. 1751: Quaecumque nomina ablativo casu singulari u littera fuerint terminata, genetivum pluralem in uum syllabam mittunt geminata u littera, dativum et ablativum in bus, ut ab hoc fluctu horum fluctuum his et ab his fluctibus. Nam nihil necesse est retinere u litteram et fluctubus dicere, cum artubus necessitate dicamus, ne quis nos artes, non artus, significare velle existimet. Pompej. comment. §. 221 (194): U terminatus ablativus genetivum pluralem in uum mittit, dativum et ablativum in bus. Ut ab hoc versu horum versuum his et ab his versibus. Quaeritur, utrum debeamus dicere versubus, quemadmodum dicimus arcubus, quemadmodum dicimus artubus. Ait sic: non necesse est. Qua ratione non necesse est? Quoniam ille dativus pluralis vel ablativus, quando exeunt in ubus, necessitate exeunt, non secundum regulam; sed volentes facere differentiam interponimus istam litteram et convertimus. Ut puta ab hoc arcu et ab hac arce facimus ablativum; aliud est arx, aliud est arcus, alia significatio est; si dicas arcibus, arces significas, si dicas arcubus, arcus significas. Ut possit secerni, necesse habes i in u mutare, ut aliud sit arcus, aliud arces, et similia. Ceterum ut dicamus versubus aut versibus, quae erit differentia? Numquid, quando dico versubus, aliud erit, et quando dico versibus, aliud erit? Non. Unde apparet, quia non retinendum est. Regula enim ipsa sic tradita est: Ablativus singularis u littera terminatus dativum et ablativum pluralem in bus mittit, u in i mutata semper. Ab hoc versu, muta u in i, adde bus, et facit versibus; ab hac manu facit manibus; ab hac porticu, u in i muta, adde bus, et facit dativum et ablativum pluralem his et ab his porticibus. Quando autem remanet u, necesse habet remanere causa discretionis, quando dicimus arcubus et arcibus, ne (in den $\text{Hb}\text{f}\text{d}\text{r}$. nisi) sit aliqua confusio, necesse habemus hoc observare. Et item ne confusio sit inter artus et artes, causa discretionis hoc necesse habemus facere, ut u remaneat. Hoc quidem bene. Et quare sibi istam litteram adsumpsit u? Quare non dicimus arcobus, sed arcubus? [Quando confusio est, non vacant istae omnes rationes] quoniam antistichon est. Antistichon dicitur, quando altera littera pro altera ponitur. Hae autem solae eiusmodi sunt, quae pro se poni possunt, u et i littera. Istas litteras possu-

mus inter se mutare. Vis scire hoc verum esse? Ecce optimus et optomus. Numquid dico optomus? Istaе ipsaе duae litteraе inter se possunt commutari, i et u. Ideo quoniam hoc loco necessaria est propter discretionem, ipsa necesse habet permanere. Ubi autem non est necessitas causa discretionis, necesse habet illa littera admitti, excepto uno nomine, ubi commutata est ratio, tribubus. Persuaserunt sibi omnes, et sic remansit, ut diceremus ab hac tribu. Converte u in i, adde bus, tribubus debuit facere. Sed nemo dicit tribubus, sed tribubus. Diximus enim, quoniam tunc debemus u admittere, quando causa discretionis est. Nunc autem nulla discretio est; sive tribubus dicas, sive tribubus, idem est nec aliud aliquid significat. Ita volunt etiam in specubus. Ipsi in defossis specubus (Berg. Gr. 3, 376). Falsum est, specubus debuit dicere. Nam et sonat specubus tantummodo, et usurpamus litteram sine aliqua discretionem. Sic enim specubus usurpatur, quemadmodum et tribubus, cum ratio exigeret, ut diceremus tribubus, quippe cum nulla causa esset discretionis. Serr. (Serg.) comm. in Donat. S. 1846: U littera tunc retinetur in dativo plurali, ut ipse dixit, cum aliqua discernenda sunt, ut artubus et arcubus. Cui regulae tamen invenimus duo nomina contraria, id est nulla discretionem interveniente u retinentia, ut specubus et tribubus. Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 137 (563): Tertiae quartae quintae declinationum dativus pluralis bus syllaba terminatur, sed in tertia et quarta i littera antecedente, ut patribus hominibus legibus urbibus praetoribus fluctibus curribus manibus porticibus casibus; praeter pauca utriusque [tertiaе quartae] declinationis, quae discretionis causa vel archaismi i litteram in u convertunt, ut partubus arcubus artubus; nam partes partibus, partus vero partubus, arces arcibus, arcus vero arcubus, artes artibus, artus vero artubus facient. Item τῶ ἀρχαῖου lacus lacubus. Item in tertia declinatione boves boum bubus. Confent. S. 2037: Quaecumque nomina ablativo casu singulari u littera fuerint terminata, genetivum pluralem geminata u littera in uum, dativum et ablativum in bus mittunt, ut ab hoc fluctu horum fluctuum his et ab his fluctibus. In hac autem regula plerique se antiquitatem sequi aestimantes u litteram retinent, ut fluctubus potius quam fluctibus dicant. Sed id consuetudo improbavit, neque in aliis nominibus, quam ubi est ambiguitas discernenda, retinetur, ut ab hoc artu his et ab his artubus retenta u efferamus, ne artes potius quam artus dixisse videamur. Curt. Valerian. bei Caffiod. S. 2288: Partubus et

partibus, arcubus et arcibus, artubus et artibus, veteres quidam indifferenter scripserunt. Nos possumus observare, ut ab eo quod est partus, id est fetus, partubus scribamus, ab eo autem quod sunt partes, partibus; itemque ab eo quod sunt arcus, arcubus, ab eo autem quod sunt arces, arcibus; et rursum ab eo quod sunt artus, id est membra, artubus, ab eo autem quod sunt artes, artibus. Scaur. *Sc.* 2259: In vocalibus quaeritur, maximus an maxumus, id est per u an per i debeat scribi, item optimus an optumus, et artibus an artubus, et manubus an manibus. Et qui haec nomina scribenda per u litteram putant, illam rationem sequuntur, quoniam nominativo et prima positione eorundem per eandem litteram artus et manus et magnus et bonus dicantur, ignorantes cognationem inter se litterarum, de qua praediximus; nam et castus castis facit et Iulianus Iulianis et Restitutus Restitutis. U in i transit, et fluctus fluctibus et anus anibus. Artibus et artubus quidam varaverunt, et per i quidem dativo et ablativo plurali scribi putaverunt, quoties ab arte descenderet, ut sit ars artis artibus, artubus autem per u, quoties ab eo quod essent artus. Unde apud Lucretium (1, 259) legunt: Hinc nova proles artubus infirmis teneras lasciva per herbas. Ergo vox scribenda, quomodo et sonat; nemo autem unquam tam insulse per u artubus dixerit. Bel. Long. *Sc.* 2229: Nonnulli varie modo per u modo per i scripserunt artibus, ut, cum iuxta significationem artus essent, ut arcus et partus, u littera in dativo servaretur; si vero essent artes, ut arces et partes, tunc idem illi casus per i litteram scriberentur. Mihi videtur nimis rusticana enuntiatio futura, si per u extulerimus; ita tamen existimo enuntiandum, ut nec nimis i littera exilis sit, nec u litteram scripseris enuntiationis sono cum nimis pleno, ac meminerimus artis *ὁρδορτελας* esse, ut, sive hac sive illa littera scripseris, enuntiationis sonum temperet. Nach Mart. Cap. 3 § 298 wurde auch genubus und cornubus gesagt, womit er den Dat. huic genu cornu zusammenstellt, aber nicht minder genibus und cornibus.

Von den Nomina, welche in diesen Stellen der Grammatiker erwähnt werden, finden wir arcubus Manil. 3, 213, Capitol. Maxim. und Balb. 16, 5, Trebell. Poll. Claud. 3, 7, Veget. R. mil. 2, 15, Serv. zu Verg. Aen. 9, 622. 11, 6, Sidon. Epist. 1, 5, arcibus von arcus nirgends. Artubus Enn. bei Cic. Divin. 1, 20, 40, Cic. de orat. 1, 26, 121, Suet. 1, 260. 3, 7. 620. 644. 4, 682, Orat. 290, Manil. 4, 703, Rutil. Sup. 2, 7, Sen. Contr. Erc. 10, 4, 6 (im Par. artibus), Bal. Mar.

3, 8 ext. 6, Appul. Met. 2, 17 S. 132. 4, 7 S. 250, Ann. Marc. 15, 12, 3, Paulin. Nol. Carm. 11, 68, Mart. Cap. 2 § 109; artibus Socr. 5, 1077, Sen. Contr. 10, 38, 21 (im Lat. und Vat. artubus), Mart. Cap. 8 § 811 im Hamb. und Reichen. Bei Horat. Carm. 3, 6, 22 ist artibus von ars, diejenigen, welche an artus dachten, schrieben dasselbst artubus. Bei Plin. H. N. 30, 5, 12, 37 hat Sillig nach dem Ricc. m. sec. und Par. a artibus geschrieben, im Voss., Lat., Par. d und im Ricc. m. pr. ist partibus. Lacubus Varro R. R. 1, 7, 7, Ovid. Met. 12, 278 und Fast. 4, 888, Colum. 1, 6, 13 (im Sangerm. lacibus), Appul. de mundo 10 S. 811; lacibus Plin. H. N. 23, 1, 20, 38, Sil. 7, 211 im Cöln., und Frontin. aquaed. 3. 82. 83. 84. 86. 98 im Cassin. Partubus Horat. Epod. 5, 5, Pompon. Dig. 15, 2, 3, Augustin. civ. D. 7, 3 zweimal, 12, 23. 16, 8, Serv. zu Verg. Ge. 4, 199, Mart. Cap. 1 § 71, und dies verlangt Caper de verb. dub. S. 2249; partibus Appul. Met. 9, 32 S. 656 im Flor. 8 und in den Quelf. 1. 2, und dogm. Plat. 2, 26 S. 259 im Voss. Portubus Ovid. Met. 13, 710, Trist. 3, 12, 38, Her. 16 (15), 125 (in einer Interpolation), Sib. 27, 30, 7. 32, 21, 31 (hier hat der Hamb. portibus), 86, 5, 5. 89, 26, 3, Petron. 101, 9, Aufon. Idyll. 10, 478, Prisc. Perieg. 612 (mit der Var. pontibus); bei Cic. ist in den vorzüglicheren Büchern portibus, Verr. Acc. 4, 53, 118, l. Man. 6, 16. 18, 55, l. agr. 2, 32, 87 und Placc. 12, 27, und an sämtlichen Stellen des Cäs., B. G. 3, 8, 1. 3, 12, 5, B. C. 1, 35, 5. 3, 15, 1. 3, 25, 5. 3, 73, 3, hat Oudend. nach überwiegenden Auctoritäten portibus gegeben, wie auch im B. Afr. 98, 2 im Leid. 1, Dorv. und Paris. 2 gelesen wird; dasselbe Ovid. Met. 11, 474 und Trist. 3, 2, 11, Sen. Phön. Fragm. 251 (Theb. 613), Mela 3, 5, 3 in den Vat. AB und in anderen Büchern, Flor. 3, 7, 3, Eumen. paneg. Constantio Caes. 11, 1, Solin. 32, 43. Specubus haben außer der von Pompej. angeführten Stelle Verg. Ge. 3, 376, zu welcher Serv. zu vergleichen, Varro bei Lactant. zu Stat. Theb. 4, 276, Grat. 444, Suet. Nero 31, Pacat. paneg. Theodos. Aug. 28, 2, Sidon. Epist. 3, 13, Prudent. hamart. 949 und perist. 13, 53, Mart. Cap. 1 § 10. 6 § 674; specibus ist B. Alex. 5, 4 und 6, 1 im Par. 2, und in einem SC. des J. 743 und einer lex des J. 745 bei Frontin. aquaed. 125 und 129 im Cassin. Tribubus Varro L. L. 5, 14, 81. 5, 16, 91. 5, 36, 181, Cic. de rep. 2, 9, 16, Stb. 5, 18, 2. 23, 12, 16. 38, 36, 9. 45, 15, 4. 5, Val. Max. 6, 3, 4. 9, 10, 1, Sen. Epist. 118, 3, Tert. apol. 39 und adv. Marc. 4, 35, und tribibus nirgends nach Serv. zu Verg. Ge. 3, 376; doch trebibus Ephem. epigr. 2 S.

208 Nr. 299. Verubus Prop. 4 (3), 12, 29 (im Neap. veribus), Juben. 15, 82, Petron. 137, 12, Claudian. in Eutrop. 2, 448, Arnob. 7, 24, Inschr. Or. 736; veribus Att. bei Ron. S. 210, Berg. Ge. 2, 396 und Men. 1, 212. 5, 103, Ovid. Met. 6, 646 und Fast. 2, 363. 373, Sen. Thyest. 765. 770, Plin. H. N. 30, 10, 27, 88, Val. Fl. 1, 254 (im Vat. P und im Monac. m. sec. verubus) und 8, 254 (im Monac. m. sec. und in der ed. Bonon. verubus), Firm. Matern. err. prof. relig. 8, 2, und diese Form geben Charis. 1, 15 S. 50. 1, 17 S. 112 und Prisc. 5, 14, 76 S. 672.

Außer diesen kommt die Endung *abus* noch in folgenden vor: *Aca-bus* Gell. 7, 16 zweimal; *acibus*, so viel bekannt ist, nirgends. *Genubus* Sen. Thyest. 436 in den besseren Büchern, und Burmann's Anthol. 3, 106 (Meyer 920) B. 128; gewöhnlich aber *genibus*, Rob. bei Ron. S. 25, Lucr. 1, 92, Berg. Men. 3, 38. 607, Horat. Carm. 1, 23, 8, Serm. 2, 7, 61 und Epist. 1, 12, 28, Tibull. 1, 2, 85, Ovid. Her. 4, 153, A. A. 3, 779 und Met. 1, 730. 3, 240. 9, 216. 311. 12, 140. 13, 585, Suv. 8, 37, 9. 28, 34, 4. 30, 12, 11. 43, 2, 2. 44, 31, 13, Sen. vita beata 27, 1, Sen. Thyest. 521, Oed. Fr. 306 und Phädra 675. 711, Val. Fl. 4, 304. 5, 411. 8, 203, Juben. 6, 526, Tac. Ann. 11, 30. 12, 18, und dasselbe ist bei Charis. 1, 15 S. 50. 1, 17 S. 112, Mart. Cap. 3 § 293. *Quercubus* Serv. zu Berg. Ge. 1, 11. *Tonitru-bus* ist bei Aurel. Vict. orig. gent. 14, 2. 20, 1; *tonitribus* wird geschrieben Ovid. Met. 11, 496, Suv. 1, 16, 1. 2, 62, 1. 40, 58, 4, Phädr. 5, 7 (8), 23 im Pith. und Rem., Sen. cons. Helv. 17, 8 und nat. quaest. 2, 1, 3. 5, 18, 6 (vergl. über die Var. *tonitruabus* und *tonitruis* unter 92), Plin. H. N. 2, 54, 55, 145. 19, 3, 13. 37, 10, 55, Vitruv. 5, 6 (7), 8.

Über *vitus*, welches mit *ῥυς* verglichen wird, bemerkt Prob. instit. art. S. 323. 324 (116): In supra dicta forma quaeritur, *vit*us, cum dativum vel ablativum casum numeri pluralis similes cum illis nominibus, quae ablativo casu numeri singularis e littera correpta terminantur, habere reperiatur, qua de causa in isdem supra dictis casibus ante ultimam syllabam non per i et per u litteram pronuntietur scribi. Hac de causa, quoniam *vit*us non similes supra scriptos casus habere cum illis nominibus, quae ablativo casu numeri singularis e littera scilicet correpta terminantur, pronuntiantur, si quidem ab hac *vit*u his vel ab his *vit*ibus presso accentu pronuntiantur, at vero ab hac *vit*e his vel ab his *vit*ibus acuto accentu tenuantur; et ideo *vit*us dativo vel ablativo casu numeri pluralis ante ultimam sylla-

ham per i tantum litteram pronuntiatur. Vergl. die oben angeführte Stelle des Rhemn. Pal. S. 1871. P. 362, 2

Manibus wird von Mar. Victor. 1 S. 2458 mit acerrimus existimat extimus intimus maximus minimus und anderen Nomina in Beziehung darauf zusammengestellt, daß es besser mit i als mit u geschrieben werde. Auch Scaur. S. 2259 gedenkt der Frage, ob optimus oder optumus, artibus oder artubus, manubus oder manibus zu schreiben sei. Exercitubus ist Tac. Ann. 6, 27 aus der Hdschr. bemerkt; sonst wird überall exercitibus ohne Var. gelesen, wie Cic. Fam. 11, 24, 1, D. Brut. daselbst 11, 28, 1, Sallust. bei Charis. 2, 18 S. 184, an vielen Stellen des Cäs. und Tib., und bei Tac. selbst Ann. 1, 80 und Hist. 1, 77. 3, 8. 78. Ossubus vermuthete Schneider Formenl. S. 338 in der unter 92 über ossum und ossu mitgetheilten Stelle des Charis. 1, 17 S. 112 für ossibus, und zugleich verubus genubus für veribus genibus, weil er meinte, daß nur so durch die Form des Dat. und Abl. Plur. der angenommene Nomin. Sing. ossu unterstützt werden könnte. Der Sinn der Stelle scheint aber zu sein, daß, wie veribus und genibus zu veru und genu gehören, so auch ossibus zu ossu wohl passe. Pecubus ist nur durch Conjectur in einige Dichterstellen gekommen, vergl. unter 92; ein beglaubigtes Beispiel des Dat. oder Abl. Plur. von pecu fehlt. Quinquatubus ist in einem Verse des Nov. bei Non. S. 508, aber in demselben bei Prisc. 10, 2, 7 S. 879 haben alle Hdschr. quinquatribus, außer der Var. R, in welcher quinquatubus ist. Quinquatrabus hat Non. S. 71 und im Leib. S. 229 auch in dem Titel einer Satire des Varro, in allen anderen Stellen, S. 69. 86. 99. 145. 190. 254. 260. 314. 337. 371, quinquatribus. Sinubus war verfehlt Conjectur Plin. H. N. 2, 43, 44; sinibus haben Manil. 5, 393. 422 (in der letzteren Stelle ist in den Hdschr. senibus), Appul. de mundo 6. 10 S. 300. 310, Amm. Marc. 20, 7, 15, Solin. 7, 14. 11, 21. 30. 23, 14. 24, 5, Impp. Theodos. Arcad. et Honor. Cod. 11, 40, 4, Coripp. laud. Iustini Aug. min. 2, 397.

Fluctubus, welches, wie Consent. a. a. O. berichtet, manche als alterthümlicher vorzogen, lesen wir nirgends, sondern überall fluctibus, Em. bei Prisc. 9, 9, 50 S. 870, Plaut. Trin. 4, 1, 2, Att. bei Non. S. 422, Cic. invent. 2, 51, 154, de orat. 1, 1, 3, Rosc. A. 26, 72 (Orat. 30, 107), Placc. 26, 63, f. Milo 2, 5, Att. 8, 3, 5, Cäs. B. G. 4, 24, 2, Suet. 1, 289. 5, 11. 1080. 6, 725, Catull. 64, 98. 68, 13, Verg. Ge. 2, 160. 4, 429 und Aen. 1, 109. 129. 333. 756. 4, 628. 5, 126. 239. 7, 213. 10, 683. Quæstubus ist Catull. 64, 170 in den

Ausg. von Jf. Voss. und Volpi, und Verg. Aen. 9, 480 in der Ausg. von Ge. Fabric., aus Hdschr. ist dasselbe nicht bemerkt; quaestibus ist auch Verg. Ge. 4, 515, Sen. Thes. 179 und Herc. Oct. 1974, Val. Fl. 6, 726. 7, 195. Gleich unbegründet ist die Schreibung lactabus Catull. 64, 71 in der Ausg. von Gräv.; auch an anderen Stellen ist lactibus, Att. bei Ron. S. 445, Varro bei Ron. S. 542, Cic. Off. 3, 25, 94, Lucr. 3, 934, Ovid. Met. 2, 384. 4, 160. 13, 621. 14, 431. 15, 744 und Trist. 5, 12, 9, Sen. consol. Helv. 2, 4, Tac. Ann. 6, 27, I. Neap. 4135. Quaestibus war in früheren Ausg. des Val. Max. 7, 8, 6; jetzt wird dasselbst nach den Hdschr. quaestibus gelesen, und ebenso Cic. Off. 1, 42, 150, Ovid. Fast. 4, 866, Liv. 40, 51, 9, Sen. vita beata 23, 1, Petron. 10, 4. 5. Vultibus wird Stat. Thes. 6, 38 in der Anführung bei Serv. zu Verg. Aen. 11, 36 geschrieben; in den Ausg. des Stat. ist vultibus, und dasselbe Ovid. Her. 16 (17), 148, A. A. 2, 202, Met. 4, 141. 6, 35. 9, 410. 10, 359, Trist. 4, 8, 19 und Pont. 3, 1, 166, Bopsc. Prob. 23, 5. Sexibus Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 36 (41); sexibus Spartian. Gadr. 18, 10, Arnob. 3, 20. 7, 19, Sact. Instit. 1, 8, 4. 1, 16, 16.

Ebenso finden sich überall cornibus fructibus manibus. Desgleichen aestibus Cic. Divin. 2, 14, 34, Cäs. B. G. 3, 12, 5 und B. C. 3, 49, 5, Lucr. 5, 649, Verg. Ge. 3, 331, Ovid. Met. 14, 48, Liv. 10, 2, 5, Sen. nat. quaest. 6, 15, Tac. Hist. 2, 32 und Agric. 23, Plin. Epist. 8, 1, 1, Flor. 3, 10, 5. Curribus Ovid. Met. 2, 146. Fetibus Ovid. Met. 1, 433. Nuribus Ovid. Met. 2, 366. 13, 509, Fast. 3, 247, Trist. 4, 2, 11 und Pont. 2, 8, 46, Sen. Phœn. Tr. 214 (Thes. 576) und Herc. Oct. 403, Val. Fl. 1, 745, C. I. L. 5, 4859. Passibus Cic. Reg. 1, 21, 54, Verg. Aen. 2, 724. 6, 263. 7, 157. 11, 907, Ovid. Met. 2, 573. 3, 175. 11, 64, Quintil. 9, 4, 113. Porticibus Verg. Aen. 2, 528. 761. 3, 353. 8, 656. 12, 476, Bell. 1, 11, 3, Colum. 8, 11, 3. 8, 14, 1. 9 Proöm. 2. 9, 7, 4, Tac. Ann. 11, 21. 15, 43 und Hist. 2, 93, Plin. Epist. 4, 2, 5. 10, 70 (75), 3. 10, 81 (85), 7, Inschr. Or. 508. 1250. 3281. Singultibus Verg. Aen. 9, 415, Ciris 211, Ovid. Met. 6, 509, Colum. 8, 5, 3, Val. Fl. 3, 218, Plin. Epist. 4, 30, 6.

Serv. zu Verg. Aen. 10, 689 bemerkt, daß solche Verbalia, wie monitus, keinen Dat. und Abl. Plur. haben. Wenn man aber diesen Ausspruch auch nur auf die Nomina dieser Bildung mit kurzer Pärultima bezieht, so haben doch fremitibus ein Dichter bei Cic. Fin. 2, 29, 94 und Aufc. 2, 14, 33, und Cic. selbst N. D. 2, 5, 14; crepitibus und stre-

pitibus Sib. 39, 15, 6. 9; reditibus Colum. 9, 1, 1; gemitibus Ann. Marc. 31, 14, 5, Cyprian. Epist. 30, 8. 34, 2. 60, 5; sitibus Colim. 27, 38. Dazu kommen adsensibus Ovid. Met. 1, 245; amplexibus Met. 4, 184. 6, 249. 7, 143, Stat. Theb. 11, 353; auctibus Sib. 4, 2, 2, Bell. 2, 40, 4, Tac. Hist. 4, 28; complexibus Ovid. Amor. 1, 9, 35 und Met. 3, 48. 390, Sen. de ira 2, 36, 5, Stat. Theb. 10, 442; cantibus Cic. Acad. 2, 7, 20, Eusc. 1, 2, 4, N. D. 2, 58, 146, Divin. 1, 36, 80. 1, 50, 114, de rep. 6, 18, 18 und Reg. 3, 14, 32, Tibull. 1, 2, 60, Ovid. medic. form. 39 und Met. 3, 703. 5, 334; coeptibus Stat. Theb. 12, 644; conatibus Ovid. remed. amor. 683; cultibus Ovid. Amor. 2, 10, 5; cursibus Verg. Ge. 3, 20. 119. 193 und Aen. 12, 84, Ovid. Per. 16 (17), 203; concursibus Ovid. Met. 6, 695. 11, 436. 15, 337; discursibus Val. Fl. 5, 427 und Stat. Theb. 10, 560; erratibus Ovid. Met. 4, 566; flatibus Cic. Acat. 111, Verg. Ge. 2, 339 und Aen. 4, 442, Ovid. Met. 7, 532. 15, 302; adflatibus Met. 8, 289; flatibus Verg. Aen. 4, 439, Ovid. Met. 1, 584. 11, 419, Quintil. 5, 11, 38, Petron. 89 B. 16; flexibus Cic. N. D. 2, 57, 144, Verg. Ge. 3, 14, Euler 189, Ovid. Amor. 1, 14, 13, Quintil. 1, 12, 3; haustibus Ovid. Fast. 3, 274; hinnitibus Met. 2, 154; hortatibus Met. 3, 242. 7, 339; iactibus Horat. Carm. 1, 25, 2 (in geringeren Büchern ictibus) und Ovid. A. A. 3, 369; iactatibus Met. 6, 703; ictibus Lucr. 1, 1055. 2, 136, Verg. Ge. 3, 234 und Aen. 5, 198. 377. 459, Euler 197, Ovid. Met. 4, 124. 5, 264. 7, 598. 8, 775. 15, 348, Sib. 34, 14, 11, Tac. Ann. 3, 43. 6, 35 und Hist. 2, 38; latratibus Verg. Aen. 12, 751, Euler 220, Ovid. Met. 2, 491. 3, 231. 7, 414. 13, 806; lusibus Ovid. epist. ad Phaon. 21, Amor. 2, 3, 13, Met. 14, 556, Trist. 2, 223; medicatibus Ovid. Per. 12, 165; morsibus Lucr. 5, 1322, Verg. Ge. 4, 237, Ovid. Met. 1, 538. 13, 568; mugitibus Verg. Ecl. 6, 48 und Ge. 3, 150. 554, Ovid. remed. amor. 183, Met. 3, 21. 5, 165. 7, 114. 15, 465; narratibus Met. 5, 499; nexibus Met. 3, 41. 15, 659, Tac. Ann. 4, 62, Suet. Nero 53; nixibus Lucr. 5, 225, Verg. Ge. 4, 199, Ovid. Fast. 5, 171; nutibus Ovid. Amor. 2, 5, 16; paratibus Ovid. Met. 8, 683, Pont. 3, 4, 5; apparatibus Tac. Hist. 2, 62; saltibus Lucr. 3, 11, Verg. Ge. 3, 143, Ovid. Met. 13, 872. 15, 377, Sib. 28, 1, 6; saltatibus Ovid. Met. 14, 637; successibus Ovid. Per. 2, 85 und Met. 8, 273. 12, 355, Stat. Theb. 10, 287; tinnitibus Ovid. Met. 5, 204. 6, 589. 14, 536, Fast. 3, 741. 4, 207; ululatibus Catull. 63, 24, Verg. Aen. 7, 396, Ovid. Per. 5, 73, Met. 3, 179. 528. 706. 7, 190. 8, 447. 14, 405

und Fast. 4, 453. 6, 518, Vib. 21, 28, 1. 39, 10, 7, Tac. Ann. 4, 62. 14, 32; usibus Ovid. remed. amor. 376 und Fast. 2, 521, Colum. 12, 50, 5, Tac. Agric. 24; venatibus Berg. Aen. 9, 407, Ovid. Her. 5, 17, A. A. 1, 253, Met. 4, 302. 307. 309; victibus Plaut. Bacch. 5, 2, 62, Rosf. 1, 1, 43 und Mä. 3, 1, 144, Ovid. Met. 15, 104; visibus Ovid. Met. 15, 64, Stat. Theb. 6, 270.

Fünfte Declination.

98. Die Wortstämme der fünften Declination gehen auf *e* aus, an welches im Nomin. Sing. *s* angehängt wird; Neutra giebt es in dieser Declin. nicht. Die fünfte Declin. ist eine Nebenform der ersten, und mehrere Nomina derselben auf *ies* stehen als seltenere Formen den üblicheren der ersten auf *ia* zur Seite, während in anderen Fällen *ies* die herrschende, *ia* die minder gebräuchliche Form ist. Die Nomina auf *ies* bilden in der fünften Declin. die überwiegende Mehrzahl, einen Consonanten vor *es* haben *fides*, *res*, *spes*, *plebes*. So auch *fames*, vergl. unter 63; dergleichen *pubes* mit seinem unter 99 aus Plaut. Pseud. 1, 1, 124 angeführten Dat. *pube*, und vielleicht *labes*, dessen Dat. Cic. Sest. 8, 20 im Gembl. *lahei* ist, im Par. *lahe* mit übergeschriebnem *i*, vergl. über den Ablat. unter 61.

Bei Cic. ist *luxuries* de orat. 2, 23, 96. 2, 40, 171. 3, 42, 168, Rosf. A. 14, 89. 27, 75, div. in Caec. 1, 3, Berr. Acc. 2, 3, 7 im Sag. 42 m. pr. und Fabric. l. agr. 1, 7, 20. 2, 35, 95, Placc. 2, 5 (in der Hdschr. *luxuriass*), Cäl. 18, 43. 19, 44. 23, 57, g. Piso 21, 48; *luxuriem* de orat. 3, 88, 155, Berr. Acc. 2, 3, 9 (in den Paris. AB *luxuriam*, in dem letzteren mit übergeschriebnem *luxuriem*) und 4, 44, 98, Cäl. 12, 29, g. Piso 27, 67 im Tur. Palimps., Or. post red. in sen. 5, 11 im Par. und Gembl. und in den Sag. 10. 21; *luxurie* de orat. 2, 31, 135 im Abtrinc. und Crl. 2, Berr. 3, 68, 160, Cäl. 11, 25 im Gembl. m. sec. (derselbe hat m. pr. *luxuriaes*, der Par. *luxorias*) und 23, 57 (im Gembl. und Par. m. pr. und im Crl. *luxuriaes*); *luxuria* als Nomin. Off. 1, 34, 123; *luxuriae* als Gen. Berr. Acc. 2, 31, 76 im Sag. 42 m. pr. und 5, 37, 96, l. agr. 2, 35, 97, Mur. 5, 12. 6, 13. 9, 20; *luxuriam* Berr. 5, 31, 80 in den Quelf. 1. 2, im Leid. und in allen Sag. (*luxuriem* im Reg.), Mur. 5, 11. 6, 13. 86, 76, Balb. 25, 56, de rep. 2, 4, 8; *luxuria* als Abl. Rosf. A. 14, 89. 27, 75 (beidemale mit kurz vorhergehendem Nomin. *luxuries*, an beiden Stellen

im Helmst. *luxurio*), *Berr. Acc.* 1, 13, 34. 2, 54, 184. 3, 44, 106. 5, 33, 87. 5, 52, 137 (in der ersten dieser beiden Stellen ist im *Reg.*, in der zweiten im *Reg.* und *Lag.* 29 *luxurias*, das e jedoch beidemale im *Reg.* mit einem Punkt bezeichnet), *Catil.* 2, 3, 5 (bei *Prob. instit. art.* S. 336 (124) ist im *Bob. luxurias*), 2, 5, 11. 2, 11, 25, *Flacc.* 29, 71, *Off.* 1, 30, 106. *Materies invent.* 1, 2, 2 (im *Parif. und Troff. materia esset*, im *Angelom. und Turic. materiae*), *de orat.* 1, 11, 49. 1, 46, 201. 2, 21, 88. 2, 27, 116. 2, 45, 190. 2, 59, 238. 239. 3, 14, 54, *orat. part.* 25, 88, *Rosc. A.* 32, 89, *Berr. Acc.* 1, 56, 147. 5, 18, 47, *Fam.* 5, 12, 3, *Att.* 2, 12, 8; *materiem de orat.* 1, 3, 10 (im *Erl.* 2 *materiam*), 2, 34, 145, *Berr.* 3, 68, 160. 5, 18, 47 (im *Lag.* 29 *materiam*), f. *Milo* 13, 35 (im *Tur. Palimpf. materiam*), und 27, 74 im *Tur. Palimpf.* (im *Leg., Erf. und Salz. materiam*), *Fam.* 3, 6, 4, *Or. de domo* 5, 11. 18; *materia als Romin. invent.* 1, 7, 9 (im *Angelom. und Turic. materias*), *Orat.* 59, 201; *materiam invent.* 1, 5, 7. 1, 6, 8. 1, 24, 34, *de orat.* 2, 84, 342, *Brut.* 11, 43 in den *Lag.* 8. 51. 56, *Phil.* 11, 9, 21, *ad Q. fr.* 1, 2, 1, 3. 2, 1, 1, *N. D.* 3, 39, 92; *materia als Abl. invent.* 1, 4, 5. 1, 5, 7. 1, 7, 9, 2, 3, 11. *Mollitiem Att.* 2, 21, 3; *mollitia als Romin. Orat.* 18, 59, *or. part.* 23, 81, *Fin.* 5, 21, 58 im *Pal. B* und *Erl.*; *mollitiam Att.* 1, 17, 4. 12, 26, 2; *mollitia als Abl. f. Sulla* 6, 19, *Fin.* 1, 10, 33, *Eufc.* 2, 22, 52; *mollitias Leg.* 2, 15, 38 im *Leib. A m. pr.* und *Leib. B m. sec.* *Segnitiam de orat.* 1, 41, 185 (im *Lag.* 13 und im 32 *m. corr. segnitiam*, in der Anführung bei *Ron. S.* 174 *segnitatem*); *segnitiae als Gen. Fin.* 1, 2, 5, *segnitia als Abl. Brut.* 81, 282. *Barbaries* war nur in einer Stelle des *Cic.* im *Text*, *Brut.* 74, 258, und daselbst haben die neueren Herausg. aus einigen Büchern *barbaria* aufgenommen; *barbaria als Romin.* ist ferner *de orat.* 1, 26, 118 (in einigen Büchern *barbaries*), *Catil.* 3, 10, 25, *Arch.* 8, 19, *Phil.* 2, 42, 108. 11, 2, 6. 14, 3, 8 (im *Ital. barbaries*), *Fin.* 2, 15, 49, *N. D.* 1, 29, 81; *barbariae als Gen. Flacc.* 26, 63, *Phil.* 5, 13, 37, *Att.* 7, 11, 3, *Fin.* 5, 4, 11, *de rep.* 1, 3, 5, als *Det. Font.* 16, 34 (20, 44); *barbariam Balb.* 19, 43, *Or. de domo* 23, 60; *barbaria als Abl. g. Piso* 8, 17, *Phil.* 13, 8, 18, *prov. cons.* 3, 5, *N. D.* 2, 34, 88.

Bei *Cäs. B. C.* 3, 96, 2 ist *luxuriem*, aber daselbst § 1 *luxuriam*; *B. G.* 7, 24, 4 *materiem* im *Vong.* 1 und in anderen Büchern, und 4, 17, 8 *materie* im *Leib.* 1 und *Eujac.*, wie auch *B. Hisp.* 41, 4. 5 *materies* und zweimal *materiam*; *B. G.* 7, 20, 5 *mollitiem*, aber 7, 77,

5 *mollitia*. Bei Colluſt. Cat. 10, 3 *materies*; Jug. 70, 5. 85, 35 *mollitiem*, in der erſten Stelle mit der Var. *mollitiam*. Bei Sib. 44, 42, 9 *pigritiæ*; 22, 27, 4. 44, 7, 1 und nach einigen geringeren Abſchr. 7, 26, 11 *segnitiæ*, aber 31, 6, 5 und 31, 7, 6 iſt im Hamb. und in anderen Büchern *segnitiæ*, welches auch 34, 34, 7. 40, 26, 5 beſſer beglaubigt iſt als *segnitiem*. Bei demſelben 5, 6, 5 iſt *mollitiæ* als Gen. allein im Pal. 2, und 7, 32, 7 *mollitiæ* in demſelben und in einigen anderen Büchern; 25, 18, 8 hat der Med. *mollitiæ*. Überall hat Sib. *materia materiae materiam materia*; auch 1, 39, 3 iſt *materiam* im Par., Med. und Leid. 1. Deſgleichen *luxuria luxuriæ luxuriam luxuriæ*, nur 40, 1, 4 iſt im Pal. 2 und in einigen anderen Büchern *luxurie*.

Bei anderen Schriftſtellern finden ſich folgende Formen der fünften Declin. von Nomina, welche gewöhnlich der erſten Declin. folgen: *Amicitia* Lucr. 5, 1019 im oblong.; darüber ſagt Charif. 1, 17 S. 94: *Amicitia Plinius Secundus sermonis dubii libro VI, ut planities, inquit, luxuries, mollities et similia, veteri dignitate. Ceterum rationis via debet amicitia dici. Omnia enim nomina, quae nominativo plurali ae syllaba finiuntur, e deposita reddunt nominativo singulari speciem sui iuris ac formae. Quodsi manus veterum licentiae porrigemus, potest et copies et observantiae et benevolentiae dici. Avarities Lucr. 3, 59, Claudian. III cons. Honor. 185. Barbaries Juſtin. 9, 5, 7, Flor. 4, 12, 20; barbariam Lucan. 8, 812 (im Reg. 1 barbariam); barbaria als Nomin. Ovid. Amor. 3, 8, 4, Quintil. 11, 3, 69, Juſtin. 12, 3, 3; barbariae als Gen. Horat. Epist. 1, 2, 7, Juſtin. 2, 2, 14. 42, 2, 10; barbariam Ovid. Met. 15, 829, Juſtin. 12, 6, 16; barbaria als Abl. Plaut. Pſon. 3, 2, 21 und bei Feſt. unter *vapula Papiria* S. 372, Ovid. A. A. 2, 552, Juſtin. 43, 4, 1. Blandities Appul. Met. 9, 28 S. 647; blanditia als Nomin. Cic. f. Planc. 12, 29, blanditiam Val. 25, 91 und bei Non. S. 194, Q. Cic. pet. cons. 11, 41, blanditia als Abl. Plaut. Truc. 2, 7, 19, Syrus 495, Prop. 1, 16, 16, Quintil. 10, 1, 27; gewöhnlich blanditiae. Durities Geſſ. 3, 24. 6, 18, 6. 7, 2. 7, 25, 2; duritiem Lucr. 4, 268, Catull. 66, 50, Ovid. Met. 1, 401, Aetna 514; duritiæ Plin. H. N. 28, 15, 60, Suet. Nero 34; duritia als Nomin. Terent. Heaut. 3, 1, 26, Cic. orat. part. 23, 81, Min. H. N. 14, 7, 9, Tac. Hiſt. 1, 23; duritiae als Gen. Ovid. Triſt. 1, 8, 46, Plin. H. N. 37, 11, 73, Tac. Ann. 3, 34, als Dat. Caſ. B. G. 6, 21, 3, Tac. Ann. 6, 34; duritiam Cic. de orat. 3, 17, 62 und Luſc. 5, 26, 74, Or. de domo 36, 97. 38, 101, Ovid.*

Her. 4, 85 und Met. 4, 751, Tac. Ann. 1, 35. 18, 35, Plin. Paneg. 82, 6; duritia als Abl. Plaut. Most. 1, 2, 75, Cato bei Fest. unter *repastinari* S. 281, Sen. const. 17, 3. Fallacie Appul. Met. 5, 27 S. 371; sonst überall fallacia und fallaciam. Induvies als Acc. Plur. Gell. 9, 13, 2; induviae als Nomin. Plur. Plaut. Men. 1, 8, 9; induvius und induvias Prudent. psych. 578 und c. Symm. 2, 288. Lentitium Aetna 540. Luxuries Lucan. 4, 374; luxuriam Verg. Ge. 1, 112, Horat. A. P. 214, Ovid. Met. 14, 629, Val. Fl. 7, 66, Quintil. 5, 10, 20 im Ambr., Bern. und Bamb.; luxuria als Nomin. Sallust. Cat. 5, 8, Quintil. 3, 7, 24. 4, 2, 77. 5, 10, 73; luxuriae als Gen. Ovid. Fast. 5, 279, Bell. 2, 33, 4; luxuriam Horat. Serm. 2, 3, 224; luxuria als Abl. Verg. Ge. 1, 191 (im Nom. luxuriae, d. i. luxurie), Horat. Serm. 2, 3, 79, Tibull. 2, 3, 51, Ovid. Fast. 6, 644, Quintil. 2, 4, 23. 12, 1, 8. Maceriem Afron. bei Non. S. 138, Colum. 11, 3, 2 (in den Hdschr. materies), Prudent. hamart. 227; maceriem C. I. L. 1, 1463 (5, 704), I. Neap. 1997, Or. 4057, Grut. S. 611, 18 zweimal, Colum. 11, 3, 36 in der ed. Reg.; macerie Varro R. R. 3, 3, 5. 3, 5, 11, und I. Neap. fals. vel susp. 593. Materies Plaut. Mil. 4, 5, 4 und Pön. 4, 2, 93, Cato R. R. 17, 1, Lucr. 1, 171. 208. 239. 245. 345 und an vielen anderen Stellen, Verg. Aen. 11, 328, Horat. A. P. 131, Colum. 6, 27, 1, Plin. H. N. 16, 28, 51. 16, 39, 76, 195. 197. 16, 40, 76, 205. 206, Tac. Ann. 1, 32 und Hist. 1, 51; materiem Cato R. R. 31, 2, Lucr. 1, 58. 226. 512. 635. 705 und an anderen Stellen, Ovid. Met. 15, 155 (dasselbst 2, 5 materiam), Colum. 5, 11, 4 (dasselbst § 1. 5. 8 materiam), Lucan. 8, 137, Tac. Ann. 1, 76. 3, 31. 4, 59; materie Plin. H. N. 7, 29, 30. 16, 40, 76, 200. 204. Minuties Arnob. 2, 49, minutiem Appul. Met. 9, 27 S. 645. 11, 13 S. 780, Arnob. 6, 18; minutiam Sen. Epist. 90, 23. Ad captandam miseriem Serv. zu Verg. Aen. 2, 84. Mollities Terent. Eun. 2, 1, 16, Ovid. Amor. 3, 8, 18, Gell. 7, 14, Claudian. in Eutrop. 1, 341; mollitie Justin. 1, 7, 13 (im Put. mollitiae). Mundities Gell. 10, 3, 4, und so haben G. Hermann und Ritschl auch Plaut. Men. 2, 3, 4 wegen der Continuität des Verstandes für munditia geschrieben; munditiem Catull. 23, 18; munditiam Plaut. Cas. 2, 3, 9 (in den Hdschr. munditianti deo für munditiam antideo), munditia als Nomin. Cic. Orat. 23, 79 und Off. 1, 36, 130, und dasselbe als Abl. Cic. Fam. 9, 20, 2 und Gell. 1, 5, 2. 1, 23, 1, munditiae als Gen. Gell. 9, 3, 3. Nequitias Horat. Serm. 2, 2, 131, Manil. 2, 602; nequitiam Terent. Heaut. 3, 1, 72 und Ad. 3, 3, 4 im Bamb. m. pr. Nigritia

und nigritiem Gell. 2, 1 S. 29 Daremb., 5, 20, 3. 5, 26, 33. 8, 2 S. 330. und 8, 4 S. 334. Notities Suet. 5, 182. 1047, Vitruv. 6 Proöm. 5, notitiem Suet. 4, 479. Pinguities Appul. Met. 10, 15 S. 706; pinguitias Arnob. 7, 20. Prosapies Non. S. 67, prosapiem Prudent. perist. 10, 180, prosapie Inschr. Henz. 5594; Romin. prosapia Paul. Festi S. 225 und Appul. Met. 10, 18 S. 711, öfters prosapiae, prosapiam und Abl. prosapia. Puerities Aufon. prof. Burd. 10, 16. Saevitiem Appul. Met. 6, 19 S. 419; bei Tac. Ann. 11, 10 war diese Schreibung unbeglaubigt. Segnitias Plaut. Trin. 3, 3, 67, Verg. Aen. 2, 374; segnitium Plaut. Afin. 2, 1, 6, Colum. 2, 21, 5, Plin. Paneg. 82, 6, Suet. Galba 9. Spurcitias Suet. 6, 977; spurcitie Appul. Met. 8, 28 S. 584. Tristities Appul. Met. 6, 9 S. 397; tristitiem Terent. Ad. 2, 4, 3 im Vemb. m. pr.; tristitie als Dat. Appul. Met. 4, 27 S. 298, als Abl. Appul. Met. 9, 30 S. 650 und 10, 3 S. 683. Für desidies, welches sonst Suet. 5, 48 im Text war, ist aus mehreren Hdschr. desidiaes als Nomin. Plur. hergestellt.

Nebenformen auf ies zu Nomina auf tas oder tudo, nicht auf ia, sind pauperies pauperiem pauperie pauperiei Enn. bei Non. S. 494 und 507, Plaut. Truc. 2, 7, 20, Terent. Haut. 1, 1, 59, Verg. Aen. 6, 487; Horat. Carm. 1, 1, 18. 1, 18, 5. 3, 2, 1. 3, 16, 37. 3, 24, 42. 3, 29, 56. 4, 9, 49, Serm. 1, 1, 93. 2, 2, 45. 2, 3, 92. 2, 5, 9. 2, 7, 84 und Epist. 1, 1, 46. 1, 10, 39. 2, 2, 199, Tac. Hist. 4, 47, Suet. gramm. 11, Appul. Met. 11, 28 S. 813 und dogm. Plat. 2, 11 S. 236, Claudian. in Eutr. 2, 209 und B. Get. 683, und pauperiem fecisse oder dedisse für damnum fecisse nach den Zwölftafelgesetzen Dig. 9, 1. im Lemma, und Ulpian., Paul. und Afer. daselbst l. 1. 4. 5, Paul. sent. 1, 15, 1, Justinian. Inst. 4, 9, de pauperie Ulpian. Dig. 19, 5, 14 § 3; auf diese Anwendung des Wortes beziehen sich Paul. Festi S. 220 und Caper de orthogr. S. 2248. Almitias bei Paul. Festi S. 7, Charif. 1, 14 S. 25 und Gl. Labb. (auch almitas ist nur aus einem Gloss. bekannt); amaritiem Catull. 68, 18; tarditie Att. bei Non. S. 181 (in den Hdschr. ist tarditia, aber im Lemma tarditiem); vastities Plaut. Pseud. 1, 1, 68. Lenitie bei dem Schol. Bob. zu Cic. in Clod. et Cur. 5, 1 ist ohne Zweifel corrumpirt.

Die Zahl derer, welche zu den gewöhnlichen Formen auf ies Nebenformen auf ia haben, ist gering. Effigia als Nomin. Plaut. Rud. 2, 4, 7, Afran. bei Non. S. 493; in effigia inscr. de l'Algér. 36; effigiae als Nomin. Plur. Suet. 4, 105, effigias 4, 42. 85. Canitia Plin. H. N. 31, 7, 42. Charif. 1, 15 S. 41. 42: Canitia an canities dicenda

sit, quaeritur. Canitia nec irrationabiliter nec abhorride dicitur, et ideo non est ab analogia recedendum; canities autem poetico decore in levitatem soni corrupta est, porro prosae orationi, *πεζὺ λόγῳ*, cum poetica mollitia parum convenit. Planitia Cels. B. C. 1, 48, 1 im Par. 2, und B. Hisp. 28, 4, planitiae als Gen. Sib. 44, 6, 15, als Dat. Plin. H. N. 2, 88, 89; planitiam Cic. Divin. 1, 1, 2, Inscr. Or. 3; planitiae als Gen. und Dat.; planitia als Abl., planitiae als Nomin. Plur. und planitiarum Vitruv. 5 Proöm. 4. 5, 3, 7, 5, 12, 4. 7, 3, 3. 8, 6 (7), 7. 9, 7, 2. 3. 4, planitias Colum. 1, 2, 4 im cod. Polit. und Goeß. Planitia als Nomin. und Abl., planitiae als Gen. und Dat. und planitiam ist auch mehrmals bei den Grammatici, Balb. ad Cels. exp. et rat. mensur. S. 103 Z. 18. 21, Sic. Placc. de cond. agr. S. 143 Z. 7. 12, Hygin. de limit. constit. S. 190 Z. 7. 8. 9. 13 und S. 195 Z. 15. Longa seria C. I. L. 7, 39. Zu intemperies ist der Plur. intemperiae. Bei Gell. 1, 17, 2 ist in den Hdschr. has intemperies, aber Non. S. 493 lieft daselbst intemperias.

Der Voc. ist dem Nomin. gleich. So steht pernicies Plaut. Afin. 1, 2, 7, Mofi. 1, 1, 3 und Pseub. 1, 3, 130.

99. Der Gen. Sing. hat ei, welches an das ei der ersten Declin. erinnert, und in der alten Sprache auch es, welches dem as der ersten Declin. entspricht. Der Dat. geht ebenfalls auf ei aus. In beiden Casus ist e nach i lang, nach einem Consonanten in der Regel kurz, wie es von Charis. 1, 15 S. 40, Prisc. 6, 11, 59 S. 704 und Serv. art. gramm. 4, 7 als kurz in fidei, rei und spei bezeichnet wird. Ei kann eine Sylbe bilden, und wird auch in der Schrift in beiden Casus in e, und zuweilen, besonders im Gen., in i zusammengezogen. Gell. 9, 14: Quod idem Quadrigarius huius facies patrio casu probe et Latine dixit; et quaedam alia adposita de similitum vocabulorum declinationibus. Quod autem supra scriptum est in Q. Claudii verbis (9, 13, 11), propter magnitudinem atque immanitatem facies, id nos, aliquot veteribus libris inspectis, exploravimus, atque ita esse, ut scriptum est, comperimus. Sic enim pleraque aetas veterum declinavit: haec facies huius facies; quod nunc propter rationem grammaticam faciei dicitur. Corruptos autem quosdam libros repperi, in quibus faciei scriptum est, illo, quod ante scriptum erat, oblitterato. Meminimus etiam in Tiburti bibliotheca invenire nos in eodem Claudii libro scriptum utrumque, facies et facii. Sed facies in ordinem scriptum fuit, et contra per i geminum facii, neque id abesse a quadam consuetudine prisca existimavimus; nam et ab eo quod est hic dies, tam (huius dies quam)

huius dii, et ab eo quod est haec famēs, (tam huius famis) quam huius fami dixerunt. Q. Ennius in XVI annali dies scripsit pro diei in hoc versu: † Postrema longinqua dies quod fecerit aetas. Ciceronem quoque adfirmat Caesellius in oratione, quam pro P. Sestio fecit, dies scripsisse pro diei, quod ego, impensa opera conquisitis veteribus libris plusculis, ita ut Caesellius ait, scriptum inveni. Verba sunt haec M. Tullii (Scf. 12, 28): Equites vero daturus illius dies poenas. Quocirca factum herele est, ut facile his credam, qui scripserunt idiographum librum Vergilii se inspexisse, in quo ita scriptum est (Ge. 1, 208): Libra dies somnique pares ubi fecerit horas; id est libra diei somnique. Sed sicut hoc in loco dies a Vergilio scriptum videtur, ita in illo versu non dubium est quin dii scripserit pro diei (Aen. 1, 686): Munera laetitiamque dii; quod imperitiores dei legunt, ab insolentia scilicet vocis istius abhorrentes. Sic autem dies dii a veteribus declinatum et, ut famēs fami, pernicies pernicii, progenies progenii, luxuries luxurii, acies acii. M. enim Cato in oratione, quam de bello Carthaginiensi composuit, ita scripsit: Pueri atque mulieres extrudebantur fami causa. Lucilius in XII: Rugosum atque fami plenum. Sisenna in Historiarum libro VI: Romanos inferendae pernicii causa venisse. Pacuvius in Paulo: Pater supreme nostrae progenii patris. Cn. Matius in Iliadis XXI: Altera pars acii vitassent fluminis undas. Idem Matius in XIII: An maneat specii simulacrum in morte silentum. C. Gracchus de legibus promulgatis: Ea luxurii causa aiant institui. Et ibidem infra ita scriptum est: Non est ea luxuries, quae necessario parentur vitae causa. Per quod apparet, eum ab eo quod est luxuries, luxurii patrio casu dixisse. M. quoque Tullius in oratione, qua Sextum Roscium defendit, pernicii scriptum reliquit. Verba haec sunt (Rofc. M. 45, 131): Quorum nihil pernicii causa divino consilio, sed vi ipsa et magnitudine rerum factum putamus. Aut facies ergo in casu patrio aut facii Quadrigarium scripsisse existimandum est; facie autem in nullo veteri libro scriptum repperi. In casu autem dandi, qui purissime locuti sunt, non faciei, uti nunc dicitur, sed facie dixerunt. Lucilius in Saturis, Primum, inquit, facie quod honestae † tantis accedit. Lucilius in libro septimo: Qui te diligat, aetatis facieque tuae se fautorem ostendat, [se] fore amicum polliceatur. Sunt tamen non pauci, qui utrobique facii legant. Sed C. Caesar in libro de analogia secundo huius die et huius specie dicendum putat. Ego quoque in Iugurtha Sallustii summae fidei et reverendae vetustatis libro die

casu patrio scriptum inveni. Verba haec ita erant (Cap. 97, 3): Vix decima parte die reliqua. Non enim puto argutiolam istam recipiendam, ut die dictum quasi ex die existimemus. Den von Gell. angeführten Vers des Pacuv. giebt auch Non. S. 490 mit der gleichen Form progenii; bei demselben aber S. 486 ist in den Stellen des Cic. f. Rosc. A. und des Sisenna pernicii causa, und an der Spitze des Artidels steht: Pernicii pro perniciiei; was nicht als begründet angenommen werden kann. Pauperii hat Ribbed in einem Verse des Cæcil. bei Non. S. 220 anstatt des überlieferten pauperi vermuthet; Non. sagt: Paupertas generis feminini; neutri Caecilius Plocio: Ibo ad forum et pauperi tutelam geram. Bothe schrieb pauperie, pauperi ist gegen das Versmaß.

Charif. 1, 10 S. 18: Veteres in hac specie declinationis genetivum singularem similem nominativo dicebant. Inde invenimus in quibusdam perniciēs pro perniciiei, ut sit haec perniciēs huius perniciēs, haec luxuries huius luxuries. Et cetera eiusmodi similiter declinabantur. Vergl. Diom. 1 S. 281. Charif. 1, 15 S. 52. 53: Cicero aliter declinavit secutus numerum syllabarum, huius perniciēs, ratione illa, quod, cum nominativus pluralis a genetivo singulari proficiscatur, sitque aut idem aut eorundem syllabarum, ut huius scholae hae scholae, et huius Marci hi Marci, item huius felices hi felices, et huius domus hae domus, aequè genetivus sequi debet nominativum pluralem; et ideo Cicero perniciēs causa genetivum extulit. Vergl. exc. art. gramm. S. 96 (547). Charif. 1, 17 S. 101: Dii pro die seu diei Libra die somnique pares ubi fecerit horas diique . . . legendum esse definit, idque in Coeli historia libro I . . . deprehendes. Prisc. 7, 19, 93 S. 780. 781: Genetivus et dativus quintae declinationis sunt similes; fiunt enim extrema s nominativi abiecta et assumpta i; ut hic dies huius diei huic diei, haec facies huius faciei huic faciei. Et servant quidem productionem nominativi, si i habeat paenultimam, ut acies aciei, rabies rabiei; sin autem consonantem habeat ante es, corripitur e tam in genetivo quam in dativo, ut haec fides fidei, res rei, spes spei, plebes plebei. Veteres tamen frequentissime inveniuntur similem ablativo protulisse in hac declinatione tam genetivum quam dativum, ut Sallustius in Historiis libro I: Dubitavit acie para, pro aciei; et Virgilius in I Georgicon: Libra die somnique pares ubi fecerit horas, die pro diei. Ovidius quoque in III Metamorphoseon (B. 341) fide pro fidei posuit: Prima fide vocisque ratae

temptamina sumpsit. Idem in VI (B. 506): Utque fide pignus dextras utriusque poposcit. Derselbe 7, 19, 94 S. 781: Inveniuntur huiusmodi ablativo veteres etiam pro genetivo usi, ut Virgilius: *Libra die somnique pares ubi fecerit horas*; die posuit pro diei. Sallustius quoque in Historiis: *Dubitavit acie pars, pro aciei*. Idem in I: *At inde nulla munitionis aut requie mora processit ad oppidum*; requie pro requiei. Quidam tamen antiquissimorum etiam similem nominativo genetivum protulerant eius declinationis. Vergl. Serv. zu Verg. Ge. 1, 208 und das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 127 (555).

Ein Beispiel des Gen. auf es ist noch Lucr. 4, 1088 *quodcumque est, rabies unde illaec germina surgunt*; ein anderes C. I. L. 3, 44 *hora dies ante primam*. Den Gen. dies erkennen Gell. 5, 12, 5, Serv. zu Verg. Aen. 9, 570 und Macrobi. Sat. 1, 15, 14 auch in *Diespiter*, welches sie durch diei pater erläutern, und in gleichem Sinne scheint Varro L. L. 5, 10, 66 das nämliche Wort durch dies pater zu erklären. Vitruv. 2, 9, 16 *cuius materies si esset facultas*; Cassiod. de gramm. S. 2323 *secundae species sunt*. Bei Plaut. Persa 2, 2, 62, wo in den Hdschr. und in der Anführung bei Paul. Fests unter *tippula* S. 366 *fides lenonia* ist, hat Ritschl *fides lenoniae*, Dacier zu Fest. *fide lenoniae* geschrieben. Bei Lucr. 3, 918, wo Lamb. und Gifan. die Versart einiger Hdschr. auf *aliae cuius desiderium insideat res* billigten, haben die folgenden Herausg. rei, wie die meisten Bücher geben, beibehalten.

Rei mit kurzem e als Gen. haben Plaut. Men. 2, 2, 48. 5, 2, 14, Terent. Eun. 4, 3, 10, Pec. 5, 3, 9. 12 und Ad. 4, 5, 10, Apollin. periocha Adelp. 5, und als Dat. Terent. Ad. 1, 2, 15; fidei als Gen. Manil. 2, 605. 630, Sil. 1, 56. 598. 2, 436. 480, als Dat. Enn. bei Non. S. 112, Manil. 3, 107, Sil. 2, 561; rei als Gen. Plaut. Most. 1, 2, 5 und Mil. 2, 1, 25, Lucr. 2, 112. 548, als Dat. Lucr. 1, 688. 2, 236; fidei als Gen. Enn. bei Cic. Cato maj. 1, 1, Plaut. Aul. 3, 6, 47, Lucr. 5, 102. Mit Unrecht aber schrieb Bentley bei Terent. Andr. 2, 6, 26 und Ad. 2, 1, 21 *reii*, und Phorm. 3, 1, 10 *speii*, beides als Gen.; dies würde mit rei und spei gleich sein, es stehen aber beide Formen in diesen Stellen einsyllbig. Vergl. Bachmann zu Lucr. 3, 227. Außer diesen Beispielen ist rei als Gen. einsyllbig Plaut. Persa 1, 2, 13 und Trin. 1, 1, 16, Terent. Eun. 4, 7, 34, Heaut. 1, 1, 3. 4, 4, 21. 4, 7, 2, Phorm. 1, 2, 95. 2, 1, 41. 2, 3, 74 und Ad. 2, 1, 21. 23, Lucil. bei Lact. Instit. 6, 5, 2, Lucr. 3, 918. 4, 885, als Dat. Enn. bei Cic. Luc. 3, 13, 28, Plaut. Afin. 1, 3, 30, Pseud. 1, 2, 42 und

Trin. 3, 2, 9, Terent. Andr. 2, 6, 27, Phorm. 4, 3, 11, Pac. 2, 1, 27 und Ad. 1, 2, 15. 4, 2, 6. 29, Lucil. bei Non. S. 500; *spei* als Gen. Terent. Andr. Prolog. 25, Eun. 5, 8, 28, Heaut. 4, 1, 46 und Phorm. 3, 1, 10; *diei* als Gen. zweifelsbig Terent. Eun. 4, 7, 31; *fidei* zweifelsbig als Gen. Terent. Heaut. 5, 2, 49, als Dat. Andr. 1, 5, 61 und Eun. 5, 2, 47. 59. Geschrieben wird *die* als Gen. (außer den von den Grammatikern angeführten Beispielen aus Sallust. und Verg.) Plaut. Pseud. 4, 7, 59; in einzelnen Hdschr. bei Cäs. B. G. 7, 11, 5 und B. C. 1, 14, 3. 3, 76, 2, Sallust. Jug. 21, 2. 52, 3. 97, 3, Liv. 3, 62, 5. 5, 23, 4. 6, 24, 8. 7, 8, 5. 9, 37, 4. 10, 40, 1. 21, 47, 7, Sen. cons. Marc. 18, 1, Flor. 2, 2, 10, Aufon. Idyll. 14, 14 und Eclog. 1 (de ratione librae) B. 31; als Dat. Plaut. Amph. 1, 1, 120, Capt. 3, 1, 4, Trin. 4, 2, 1, Merc. 1, 1, 4 (13) (an dieser Stelle liest Serv. zu Verg. Aen. 1, 636 *dii*); *facie* als Gen. Plaut. Mil. 4, 4, 36 (in den Hdschr. *faciom*); *fide* als Gen. (außer den von Prisc. citirten Stellen des Ovid.) Plaut. Aul. 4, 6, 1 in der Anführung bei Charis. 1, 15 S. 40, wornach Fabric. in der Anführung desselben Verses bei Charis. 1, 15 S. 53 *fidei* in *fide* berichtigt hat, Dichter bei Cic. Off. 3, 26, 98, Planc. bei Cic. Fam. 10, 17, 3, Horat. Carm. 3, 7, 4, Ovid. Met. 7, 728. 737, als Dat. Plaut. Pön. 4, 2, 68 und Trin. 1, 2, 80, Sallust. Jug. 74, 1 im Fabr. 1, Horat. Sermon. 1, 3, 95, und in einzelnen Hdschr. Cäs. B. G. 5, 3, 7 und Liv. 8, 31, 9; *requis* als Gen. (außer der von Prisc. erhaltenen Stelle des Sallust.) Aufon. Idyll. 4, 4; *plebe* als Gen. C. I. L. 1, 200 B. 41, als Dat. Cic. Verr. 5, 60, 157 in den Tag; *pube* als Dat. (von dem sonst nach der dritten Declin. flectirten Nomen) Plaut. Pseud. 1, 1, 124. Ferner *acie* als Gen. Cäs. B. G. 2, 23, 1 im Bong. 1, Egm., Bresl. 1 und in anderen Büchern, und B. Afr. 51, 7 (6); *re* als Gen. Cäs. B. G. 7, 56, 4, Liv. 1, 59, 2 im Par. und Med. m. pr., elog. clar. vir. 29 (C. I. L. 1 S. 288) B. 18, und *republicae* als Gen. Cic. Phil. 7, 2, 5. 8, 5, 15 im Vat., als Dat. Phil. 9, 1, 2. 9, 3, 6, 11, 9, 21 in demselben, Liv. praef. 10 im Par.; *meridie* als Gen. Cäs. B. G. 7, 88, 5; *spe* als Gen. Liv. 21, 40, 7; *perniciē* als Dat. Liv. 5, 13, 5. Vergl. Worte zu Sallust. Jug. 52, 3, Drafenb. zu Liv. 9, 37, 4, Oudend. zu Cäs. B. G. 2, 23, 1.

Zu den von Gell. zusammengestellten Beispielen des Gen. auf *i* kommt *dii* bei Q. Cic. de XII signis caelest. (Anth. von Burmann 5, 41 und von Meyer 66) B. 2 und Aufon. Eclog. 4 (*ratio dierum anni vententis*) B. 7. 12. Über den Gen. *fami*, welchen Gell. aus Cato und Lucil. anführt, und Charis. 1, 15 S. 40 als von Varro gebraucht erwähnt.

ist bei Gelegenheit des Abl. *fame* (unter 63) gesprochen. Fidi als Gen. C. I. L. 2, 5042 §. 3, als Dat. in den im Hain der *fratr. Arv.* aufgefundenen *fasti Iul.* zum 1. October. Sehr häufig ist ferner *plebi* als Gen. neben *plebei*, wie Cic. *Brut.* 14, 56 in beinahe allen Büchern, und l. *agr.* 2, 5, 10 im *Erz.*, *Erz.*, *Pith.*, *Salzb.* und *Ambr.*, besonders in der Verbindung *tribunus plebi*, *tribunatus plebi*, *aedilis plebi*, Cic. *Berr.* 5, 68, 175, l. *Man.* 19, 58, *Phil.* 1, 10, 25. 5, 3, 7. 5, 4, 9, *Fam.* 7, 27, 1. 10, 16, 1. 10, 28, 2, *Divin.* 1, 26, 56, *Off.* 3, 20, 80. 81, *pro Cornel.* 1, 19. 24. 27, c. *cont. Metelli* 6, *Or. de domo* 9, 22, *Öffl.* bei Cic. *Fam.* 8, 4, 2, *Callust.* *Hist.* *Rede des Cicin. Macer* 15, *Div.* 2, 42, 6. 2, 56, 1. 3, 6, 9. 3, 32, 4. 3, 35, 8. 3, 54, 9. 3, 64, 8. 3, 65, 4. 4, 4, 3. 4, 7, 9. 4, 25, 1. 9. 11. 4, 36, 3. 4, 43, 8. 4, 44, 3. 5, 6, 15. 5, 25, 1. 5, 29, 6, *Vol. Mag.* 2, 7, 8 zweimal, 2, 7, 15. 2, 9, 5, *Lac. Ann.* 16, 26, *Flor.* 3, 11, 3, *Macro.* *Sat.* 1, 7, 33. 3, 17, 2, *inscr. de l'Algér.* 4063 und *Or.* 4371. So auch *plebiscitum*, wie in der Formel *ex lege plebive scito* C. I. L. 1, 197 §. 15 und 1, 200 §. 6, *de senatus sententia plebique scitu* *Div.* 25, 7, 5 im *Put.* und *Med.* und im *Öffl.* m. pr., *ex senatus consulto plebique scito* *Div.* 35, 40, 5 im *Varb.* und in anderen Büchern.

Der *Accus.* Sing. hat *em*, der *Abl.* *e*. Aber im *Accus.* *las Quintil.* 9, 4, 39 bei *Cato* dies *haec*, m *littera* in *e* *mollita*, welches er mit der gewöhnlichen Elision in *multum ille*, *quantum erat* vergleicht. Als *Abl.* ist *io dii* (für *eo die*) *fast. Praenest.* 19. März (C. I. L. 1 S. 315).

100. Der *Nomin.*, *Voc.* und *Accus.* Plur. enden auf *es*, der *Gen.* auf *erum*, der *Dat.* und *Abl.* auf *ebus*. Versen sind *diibus* C. I. L. 1, 206 §. 5 das zweitemal, und *ribus* *Berg. Aen.* 12, 643 im *Med.* m. pr.; vergl. *Schuchardt*, *Vokal. d. Vulg. Lat.* 1 S. 252. Für den *Gen.* der *Nomina* auf *ies* (vergl. die unten mitgetheilte Stelle des *Pragm. Bob. de nom. et pronom.*) wird von alten Grammatikern auch die Endung *eum* aufgestellt. *Prisc.* 7, 19, 95 S. 782: *Genetivus fit addita ablativo singulari rum: ab hac re harum rerum, a die dierum; qui tamen in aliis fere omnibus usu apud plerosque deficit. Itaque Cicero hoc approbat in Topicis dicens (Cap. 7, 30): In divisione formarum, quas Graeci εἶδη vocant, nostri, si qui haec forte tractant, species appellant, non pessime id quidem, sed inutiliter ad mutandos casus in dicendo. Nolim enim, ne si Latine quidem dici possit, specierum et speciebus dicere, et saepe his casibus utendum est, at formis et formarum velim. Inveniantur tamen vetustissimi secun-*

dum analogiam hoc usi casu. Cato Censorius in oratione, quam scripsit, uti praeda in publicum referatur: Miror audere atque religione non teneri, statuas decorum, exempla earum facierum, signa domi pro suppellectile statuere. Dativus quoque et ablativus plurales ab ablativo fiunt singulari adiecta bus, ut ab hac re die, his et ab his rebus diebus. Sicut autem genetivi, sic etiam dativi et ablativi plurales in aliis nominibus eius declinationis deficiunt apud plerosque. Diom. 1 §. 280. 281: Quaecumque nomina ablativo casu singulari masculino et feminino dumtaxat genere e littera producta finiuntur, adiecta s littera faciunt similiter producta novissima syllaba nominativum [et] accusativum vocativum pluralem, ut ab hoc et ab hac die hi et hae dies hos et has dies o dies. Remota autem s littera appositaeque rum syllaba fiet genetivus pluralis, ut ab hoc et ab hac die horum et harum dierum. Si removeas rum et apponas bus syllabam, facies dativum et ablativum pluralem, ut ab hoc et ab hac die his et ab his diebus; dum tamen sciamus feminino genere pluralem numerum non debere dici, id est hae dies, quamvis singulariter et feminino genere dicamus. Cetera horum similia nomina feminino genere proferuntur tantum, ut species materies luxuries. Quarum specierum pluralem genetivum non similiter observabis, sicut in die et meridie, per rum, sed per um syllabam, ut speciem materiem luxuriam; sed consuetudo per rum effert, specierum. Vergl. Charis. art. gramm. 1, 10 §. 18 und exc. art. gramm. §. 96 (547). Prob. cathol. 1, 9 §. 1443: Genetivus indifferenter et rum et um accipiet, harum specierum vel speciem. Vergl. Gl. Sacrob. 1, 2. Fragm. Bob. de nom. et pronom. §. 137 (563): Quinta declinatio et ipsa addita rum ablativo singulari casum faciet saepe dictum (genetivum pluralem), ut ab hac re harum rerum, ab hac acie acierum; nisi quod interdum apud antiquos in his, quae es ultimam nominativi singularis puram habuerint, r littera ablativo additae syllabae subducitur, et facit genetivum pluralem per eum syllabas, ut speciem pro specierum, faciem pro facierum. Sed modo non utimur hac enuntiatione. In den exc. ex Charis. arte gramm. §. 108 (555) werden in den anal. Vind. als Beispiele der Bildung des Gen. Plur. haec dies huius diei ab hac die harum dierum, spes spei speum, faciei facie facierum gegeben; aber Reil hat bemerkt, daß in der Hdschr. species speciei specierum über spes spei speum stehe, und daher in seiner Ausgabe das letztere mit dem ersteren vertauscht.

Wir finden nirgends einen Gen. Plur. auf eum. Aber auch der

Gen. auf *erum*, desgleichen der Dat. und Abl. auf *ebus*, ist von den meisten Nomina ungebräuchlich, und nur von *dies* und *res* gewöhnlich. Schon Cic. in der von Prisc. angezogenen Stelle Top. 7, 30 drückt einen Zweifel aus, ob *specierum* und *speciebus* gesagt werden könne; und Quintil. 1, 6, 26 schreibt: *Quid progenies genetivo singulari, quid plurali spes faciet?* Dem Nomen *spes* spricht Quintil. nicht den Plur. überhaupt, sondern den Gen. Plur. ab, denn *spes* als Voc. und Acc. Plur. hat er selbst 6 Prob. 10. 12. 13. 6, 2, 30. 12, 1, 13 angewandt, und o *spes fallaces* citirt er 6, 1, 27 aus Cic. f. Milo 34, 94. So sagt auch Prob. instit. art. S. 281 (88): *Spes a genetivo casu numeri pluralis abstinetur, fides vero pluralem numerum facere prohibetur.* *Sperum* hat erst Eumen. paneg. Constantino Aug. 15, 3, *spebus* Paulin. Nol. Carm. 18, 243, Sidon. Epist. 1, 9. 3. 6. 5, 48 (hier ist im cod. Cuiac. *spei*), Macro. Carm. 4, 36, Sulpic. Sev. Dial. 2 (3), 10, 3; über *spores* und *speribus* vergl. unter 129. *Specierum* und *facierum* verbindet Charis. 1, 15 S. 40 mit *rerum* und *dierum*. *Facierum* hat Cato in der von Prisc. angeführten Stelle. *Glacierum* Sidon. Epist. 4, 6 am Ende. *Specierum* und *speciebus*, welche Cic. nicht gebrauchen wollte, sind bei Späteren häufig. *Specierum* Appul. dogm. Plat. 1, 6 S. 193, Acl. 3. 4. 5. 17. 18. 19. 32. 34 S. 287. 288. 289. 300. 301. 302. 316. 319 und de mundo 21. 37 S. 336. 370, Amm. Marc. 29, 5, 36, Arcab. Charis. Dig. 50, 4, 18 § 5, Cod. Justin. 1, 2, 10. 2, 4, 29. 4, 30, 14 § 2. 4, 32, 26 § 1. 5, 12, 21. 5, 12, 31 § 2. 8, 14, 27. 10, 19, 4. 10, 23, 1. 10, 27, 1. 10, 48, 1. 3. 11, 3, 2. 11, 10, 2. 12, 24, 7. 12, 38, 7. 13, Pallad. 11, 14, 15, Cael. Aurel. acont. 1, 15, 128 S. 56. 1, 16, 158 S. 68. 3, 4, 46 S. 226 und chron. 1, 1, 26. 27. 28 S. 14. 15. 1, 5, 151 S. 77. 3, 8, 144 S. 275, Symmach. Epist. 9, 130, Macro. Sat. 7, 9, 21; *speciebus* Appul. Acl. 5. 19. 27 S. 289. 302. 310, Tert. spect. 18, ad nat. 2, 9, adv. Marc. 3, 17, contra Hermog. 31, de anima 32 und contra Prax. 6, Bapisc. Aurel. 21, 4, Gaius Inst. 2 § 79, Scäv. Dig. 28, 2, 29 § 10. 34, 2, 36, Papinian. Dig. 31, 66 § 5. 33, 4, 9. 33, 10, 9, Paul. Dig. 10, 3, 19 § 4. 19, 5, 5. 22, 6, 9. 32, 92. 33, 2, 28. 34, 3, 25. 50, 16, 70, Ulpian. Dig. 2, 12, 2. 2, 14, 7 § 18. 3, 1, 1 § 10. 13, 6, 5 § 11. 38, 11, 1 § 1. 46, 3, 43. 50, 8, 2 § 8, Modest. Dig. 4, 4, 29 § 1, Cod. Justin. 1, 2, 12 § 2. 1, 40, 14. 2, 27, 1. 2, 47, 3, 4, 18, 2. 4, 61, 8. 4, 63, 2. 5, 12, 31 § 2. 5, 27, 12. 6, 50, 11. 9, 49, 7. 11, 9, 1. 11, 47, 20 § 2. 11, 47, 22 § 1. 12, 42, 1. 12, 58, 8, Cael. Aurel. acont. 3, 3, 61 S. 233. 3, 21, 216 S. 304 und

chron. 1, 1, 29 C. 15. 1, 4, 133 C. 68. 2, 13, 166. 167. 176. 180 C. 177. 182. 184. 3, 2, 21 C. 212. 4, 3; 54 C. 308. 5, 2, 39 C. 370, Sidon. Epist. 1, 10, Mart. Cap. 6 § 707. 7 § 750. 9 § 990. 993. Aciebus giebt Serv. zu Verg. Aen. 5, 581 als Erklärung von choris; diese Stelle scheint Voss. de anal. 2, 19 im Sinne gehabt zu haben, indem er ohne näheren Nachweis den Serv. als Gewährsmann für acierum nennt. Aciebus hat auch Jul. Valer. res gest. Alex. M. in Rajo's Spicil. 8 C. 520. Bei Liv. 29, 36, 4 ist agminibus magis quam acie pugnatum est, während er 21, 57, 12 und 25, 34, 9 sagt: magis agmina quam acies in via concurrerunt und agmina magis quam acies pugnabant, wie auch sonst acies als Plur. häufig ist. Für materierum Dact. Instit. 2, 12, 2 ist in vielen guten Büchern materia- rum, und Heumann bemerkt, daß Dact. nirgends materies habe. Superfi- ciebus ist in der Überschr. zu Dig. 43, 18, dafür superficialis im Flor. im Index. Ex progeniebus antiquis führt Rönsh., Itala und Vulgata C. 273, aus act. apost. 15, 21 nach dem Cant. an, gewöhnlich wird daselbst a temporibus antiquis gelesen, im Original ist *ἐκ γενεῶν ἀρχαίων*.

Nomina defectiva.

101. Zu den Nomina defectiva gehören erstlich solche, welche nur im Sing. oder nur im Plur. vorhanden sind. Brisc. 5, 10, 52 bis 55 C. 662. 663: Sunt quaedam nomina semper singularia vel natura vel usu; natura, ut propria, quae naturaliter individua sunt: Iuppiter Venus Ceres Achilles Hector Sol Luna Italia Sicilia Cilicia; usu, quae singulariter proferri tradidit usus, ut sanguis pulvis. In his tamen ipsis est quando vel eventus vel partitio regionum vel diversae opiniones vel auctoritas veterum cogit, vel quando pro appellativis quoque proferuntur, ut etiam plurali numero proferantur; eventus, quod evenit saepe eodem proprio nomine duos vel plures nuncupari, ut Aeneas Anchisae filius et Silvius Aeneas, Pyrrhus filius Achillis et Pyrrhus rex Epirotarum, Ajax Telamonius et Ajax Oilei filius. Haec enim non naturaliter communia sunt, quippe nullam qualitatem communem significant, sed casu diversis contingere personis. Idem facit partitio regionum, ut Gallia citerior et Gallia ulterior; diversae opiniones, quod quidam multos soles et multas lunas esse putave- runt (terra quoque, virtus, pietas, iustitia, probitas et similia, quando

deas significant, propria sunt, quando vero partes vel in hominibus sitas res, appellativa sunt; itaque si sint propria, non habent pluralem numerum, sin appellativa, habent); auctoritas, ut mella frumenta ordea farra plurali numero protulit Virgilius, cum in usu frequentiore singularis numeri sunt, sicut alia quoque plurima, ut sanguis pulvis pax, quae tam singulariter quam pluraliter prolata idem possunt significare. Sed pluraliter non utimur eis, quia auctoritas deficit, cui si collibuisse, quomodo cruores, dicere sanguines, vel quomodo cineres, sic pulveres, nihil impediret. Sciendum tamen, quod metallorum vel seminum vel humidorum ad mensuram vel ad pensum pertinentium pleraque semper singularia inveniuntur, ut aurum argentum aes plumbum stannum vitrum orichalcum electrum triticum, ervum ὄρυζα, faba lens pisa conchis acetum liquamen mulsum oleum. Adeo autem haec usus, non regula, prohibet etiam pluralia habere, quod quidam propria confisi auctoritate plurali quoque, ut dictum est, haec protulerunt numero, ut ordea frumenta fabae vina mella. Similiter sunt quaedam semper pluralia vel natura vel usu; natura, ut Gemini, proprium in signo aaelesti, et Pisces; usu, ut manes arma moenia Floralia Saturnalia nundinae Kalendae Nonae Idus Compitalia Neptunalia, et omnia paene festorum dierum nomina. Sunt quaedam singulari voce, intellectu pluralia, quae etiam comprehensiva dicuntur, id est περικλητύκᾳ, ut populus exercitus legio; alia contra intellectu singularia, voce pluralia, ut Athenae Thebae Mycenae Maenala Gargara Tartara Dindyma Bactra. Inveniuntur tamen in his quaedam etiam singulariter prolata idem significantia. Virgilius in V (℔. 52): Argolicove mari depressus et urbe Mycena. Statius in VIII Thebaidos (℔. 294): Vive superstes, ait, diraeque ad moenia Thebes solus abi. Maenalus quoque dicitur et Tartarus et Gargarus. Virgilius in Bucolico (8, 22): Maenalus argutumque nemus pinosque loquentes semper habet. Idem in VI (℔. 577): Tum Tartarus ipse his patet in praeceps tantum tenditque sub umbras.

Barro L. L. 9, 40, 66. 67: Qui reprehendant, quod non dicatur ut unguentum unguenta, vinum vina, sic acetum aceta, garum gara, faciunt imperite, qui ibi desiderant multitudinis vocabulum, quae sub mensuram ac pondera potius quam sub numerum succedunt. Nam in plumbum oleo argento cum incrementum accessit, dicimus multum oleum, sic multum plumbum, multum argentum, non multa olea plumba argenta, cum, quae ex hisce fiunt, dicimus

plumbea et argentea; aliud enim cum argenteum, nam id cum cum iam vas; argenteum enim, si pocillum aut quid item, quod pocilla argentea multa, non quod argentum multum. Ea natura, in quibus est mensura, non numerus, si genera in se habent plura et ea in usum venerunt, et genere multo; sic vina unguenta dicta, alii generis enim vinum quod Chio, aliud quod Lesbo; sic ex regionibus aliis quae ipsa dicuntur, nunc melius unguenta, cui nunc genera aliquot. Si item discrimina magna essent olei et aceti et sic ceterarum rerum eiusmodi in usu communi, dicerentur sic olea, ut vina. Quare in utraque denique re scindere conantur analogiam, et cum in dissimili usu similia vocabula quaerunt, et cum item ea quae metimur atque ea quae numeramus, dici putant oportere.

Charif. art. gramm. 1, 11 §. 19 bis 22: Sunt quaedam nomina quae singulariter tantum proferuntur, sunt et quae pluraliter tantum. Haec paene maiore ex parte collecta suo quoque ordine subiciemus. Masculina semper singularia hic clavus, id est inpurpurata vestis *ἐνπόρφυρος ἐσθῆς καὶ ὁ ἥλος*, hic cruor *ὁ λυθρος*, hic fumus, hic fimus stercus, hic genius *ἡ τύχη ἐκάστων*, hic limus, hic muscus herba quae in parietibus vel corticibus arborum nascitur vel haeret, hic pulvis. Item feminina semper singularia haec barba *ὁ πώγων*, haec culpa, haec eloquentia, elegantia, fames, haec Graecia *ἡ Ἑλλάς*, haec galla *ἡ κηκίς*, haec hara, haec labea, haec lux, memoria malitia pax prosapia rabies supellex sanies socordia sitis tabes vecordia vis. Item neutra semper singularia alicum et alice *ἄλιξ*, hoc allec *ὁ ἄλληξ ἰχθύς ταριχευόμενος*, hoc baratrum, hoc callum, caenum *ὁ βόρβορος*, crocum faenum fel genium, iustitium quando ius stat, hoc ius *ὁ ζωμός τὸ δίκαιον*, iuscellum *ζωμός*; et iura et iuribus legimus; letum mors, hoc mormur, hoc pelagus, rudus ruderis *γῆς σωρός*, robor, rus; sed Vergilius (*Aen.* 1, 430) et pluraliter dixit per florea rura; sulphur scrupulum sinapi, hoc siler *κύπριον*, siser *ἀγριοσέλινον*, vulgus virus viscum, sed Plautus (*Bacch.* 1, 1, 16 und *Plaut.* 2, 33) viscus dixit. Item masculina semper pluralia, hi antes, hi carceres a coercendo, et carcere, Pronique in carcere pendent Vergilius (*Aen.* 5, 145 fg., wo die Worte vielmehr so lauten: ruuntque effusi carcere currus, nec sic immissis aurigae undantia lora concussere iugis, pronique in verbera pendent); hi caelites *οὐρανῶνες*, cani, Vergilius (*Aen.* 1, 292) cana Fides, sed ibi deam dixit; hi casses, hi cancelli foci, furfures, fori loca spectaculorum, item fori sunt in navibus, quo nautae sedentes remigant; freni, sed et frena et frenum inveh-

nimus; hi grumi *οἱ τῶν ὄρων λίθοι*, inferi, lendes *κόνιδες*, liberi, lares, sed legimus et lar laris, sicuti mas maris; hi ludi, loculi, legimus et locus; hi lemores *νυκτερινοὶ δαίμονες*, mores, sed et mos legimus; maiores, [inferni et inferi,] manes *δαίμονες*, hi natales id est nobilitas, nostrates, sed huic singulare quidam dant, velut nostras nostratis, ut potestas potestatis, magistratus et magistrates invenimus; optimates, sed invenimus optimas, et infimates legimus; pugillares *πινυλίδες*, primores, procures *ἐξαρχοὶ πρωτάρχοντες*, posteri, plures, plerique, penates, Quirites, Quinquatres *Παναθήναια*, sentes, singuli, sales *οἱ ἄλεις*, superi, vepres. Item feminina semper pluralia, hae argutiae, et facit verbum arguto argutas; hae angustiae, arae pro penatibus, dicimus namque ara singulariter; hae Alpes *τὰ ὄρη Γαλλίας*, aedes domus, nam si aedis dixeris, templum significas; antenae antiae blanditiae bigae trigae caulae caerimoniae compedes cunae, crates, et cratem dixerunt, copiae divitiae deliciae, dapes, et hae daps dixerunt, hae dirae, exuviae exsequiae, Esquiliae *τόπος ἐν Ῥώμῃ*, excubiae fauces fruges fores, fasces, sed Cicero dixit: Fascem unum si nanctus esses, per quod intellegimus masculino genere dici et non esse tantum plurale; facetiae *εὐδομλία εὐστομία*, fortunae bona *δπαρχοντα οὐσία*, feriae falerae genae grates et gratiae gingivae, gerae *πλεχτά τινα τὰ προσφερόμενα τέλχεσιν*, indutiae inferiae insidiae inimicitiae ineptiae, hae Idus *εἰδοί*, inlecebrae Kalendae litterae latibrae, lutinae *πηλώματα*, minae *ἀπειλαί*, manubiae nuptiae nares nundinae Nonae, neniae *ἐπιτάφια*, nugae, opes, sed Vergilius libro primo (B. 601): Non opis est nostrae, Dido; plagae preces primitiae praestigiae, quisquiliae *φρυγάνων χαλκή σκύβαλα*, reliquiae, retes *δαιτυνον*, nam et in consuetudine dicimus, in retes meas incidisti; retia enim si dixeris, pluralem facis a nominativo rete, quod est neutri generis; sarcinae sortes, suppetiae *βοήθεια*, sordes, scopae *σάρος*, dicimus tamen et scopa, scalae *κλίμαξ*, salinae *ἀλικαί*, tenebrae *μυχός σκοτία*, vires, vindiciae *καρπισιτέλα ἐκδικία ἐλευθερίας*. Item neutra semper pluralia, haec arma avia arbitria battualia, bona *δπαρχοντα*, brevina besalia [iusta] Bacchanalia castra crepundia, haec cete *κήτη*, haec Conpitalia, Carmentalia matri Euandri sacrificia instituta, appellata a nomine ipsius; Cerealia *Δημήτρια*, cunabula cibaria, comitia *ἀρχαιρέσια*, donaria diaria exta, gaesa *εἶδος ἀκοντίων* [caesa], Genialia, iuga *ἀκρώρεια*, iugum enim *ἵππων ζυγόν*, iusta *ἔθια*, intestina, iugera, sed et iugerum dicimus; lantia supellax, Liberalia, lumina, apud Vergilium (Aen. 8, 685. 658. 663. 677) lumen

legimus; moenia, magalia *καλύβαι Ἀφρωῶν*, mapalia *καλύβαι ἀγρωῶν*, haec Neptunalia *Ποσειδώνια*, haec orgia *Διονύσου μυστήρια*, haec palaria, cum milites ad palos exercentur, haec parentalia *νεκύσια*, ubi eos qui peregre moriuntur colunt, et parentarium dicitur; haec praecordia *ὑποχόνδρια*, haec rostra locus in urbe ubi contionantur, haec spectacula *θεωρίαι*, spolia, sponsalia *μνηστρα*, haec Saturnalia *Κρόνια*, haec sarta *στέφανοι στεφανώματα*, Terminalia, tempora *κρόταφοι*, sed Vergilius (*Aen.* 9, 418) tempus dixit; haec verbera *μάστιγες*, viscera, vada *βράχη*, sed et vadum dixerunt; Vulcanalia *Ἡφαίστεια*. Quae semper pluralia sunt, si plus quam unum significare velimus, si quidem masculina sint semper pluralia, ut puta hi loculi, ita dicemus, binos ternosque loculos; si vero feminina, ut puta hae scalae, ita dicemus, binas ternasque scalas, et neutralia similiter, ut puta haec spectacula. Elementa semper singularia sunt, velut caelum *οὐρανός*, aether *αἰθήρ*, aer *αἴρ*, sol *ἥλιος*, iubar, terra *γῆ*, mare *θάλασσα*, autumnus et autumnum. Maria tamen quamvis dicantur pluraliter, attamen nec marium nec maribus dicemus; et terras pro terrae regionibus accipimus. Item metallica semper singularia sunt, ut puta aurum stagnum argentum cassiterum ferrum orichalcum aes aurichalcum plumbum. Aera quamvis dicantur, tamen ceteris casibus non utimur. Item quae mensura constant, arida dumtaxat, quae numerari non possunt, semper singularia sunt, velut triticum, frumentum, quamvis et frumenta dicamus; hoc far, hoc ador adoris frumenti species, haec oryza *ὄρυζα*, haec faba; Vergilius (*Ge.* 1, 215) Vere fabis satio, inusitata declinatio; haec lens, hoc cicer, hoc milium, hoc minium *κιννάβαρις*, hoc paniceum, hoc git monoptotum *μελάνθιον*, hoc ordeum. Item haec semper singularia sunt, mel *μέλι*, quamvis Vergilius mella dixerit, oleum *έλαιον*, vinum *οἶνος*, quamvis Vergilius vina dixerit, mulsum *οἶνόμελι*, defrutum *εὔφημα*, acetum *ὄξος*, lac *γάλα* lactis, garum muria liquamen. Et si qua horum nominativo pluraliter efferuntur, ceteris tamen casibus cessabunt. [Fel sic declinatur quomodo mel.] Et si pluraliter declinata fuerint, non ad quantitatem, sed ad genus referuntur, velut mella, ut sint multae species, quasi locale, velut Atticum, Rhodium. Similiter et lanae, ut sint variae species lanae, quasi Milesia, Hispana. Item nomina fluminum et montium et civitatum semper singularia sunt, nisi quae natura pluraliter enuntiantur, ut Athenae Thebae Baiae Cumae Puteoli Ostia Brixae Abellae, hi Argi. Item singularia semper sunt, quae nec videri nec tangi possunt, verum

ab his in alterutram partem doloris aut gaudii adficimur, ut gaudium, quamvis Vergilius (Aen. 1, 502) et gaudia dixerit: Latoniae tacitum pertemptant gaudia pectus; vigor metus letum timor terror insania sopor, ius et pluraliter iura tantum, iustitia maestitia stultitia, senium senilis morbus, scrupulum sapientia salus, fides πίστις, perfidia ἀπιστία, macies maciei, maeror maeroris, misericordia inertia segnitia pigritia velocitas. Sed auctores non usquequaque haec observaverunt.

Mit dieser Stelle find die excerpta ex Charis. arte gramm. §. 96 bis 102 (548 bis 551) und Diom. 1 §. 314 bis 316 zu vergleichen, wo manche der in Charis. ars gramm. aufgeführten Nomina weggelassen, andere aber hinzugefügt werden. In den exc. kommen folgende hinzu: Die Singularia tantum hoc par, hoc pus, dann unter den Benennungen der elementa ver, unter denen, quae mensura constant, lenticula, unter denen, quae nec videri nec tangi possunt, fuga, pallor mit dem Hinzufügen pallores dicitur, furor mit der Bemerkung pluraliter dicitur; und die Pluralia tantum hi caelestes, hi inferni ὑπόγειοι, hi loci τῆς μήτρας οἱ τόποι, hi minores μεταγενέστεροι, quadrigae, hae foveae fossae et insidiae venatorum βόθρυνοι, hae Gratiae deae, hae indiciae ἐλεγχοί, hae ianitrices εἰνάτερες, hae lactes λοβοὶ τῶν σπλάγγων, λεπτα ἔντερα, hae lautumiae λατόμια, hae leriae φλυαρίαι, hae tendiculae σαγήναι, haec Heraclia, haec incunabula βαβάλια, haec praestigia ἀμαύρωσις unde praestigiatōres ψηφοπαῖται, haec Lupercalia Πάνια, procastria quae ante castra sunt, repotia λυσσιπόδια. Zu cruor wird dasselbst bemerkt, Vergilius (Aen. 4, 687) cruores dixit; zu barba, Vergilius (Ge. 3, 311. 366) pluraliter dixit; zu pax, Sallustius (Jug. 31, 20) pluraliter dixit iudicia, bella atque paces; zu hoc ius wird nur ὁ ζῶμός, nicht τὸ δίκαιον hinzugefügt; zu hoc vulgus wird bemerkt, Vergilius (Aen. 2, 99) masculine dixit in vulgum ambiguas; zu carceres, sed Vergilius (Ge. 3, 104 und Aen. 5, 145) Ruuntque effusi carcere currus, singulariter dixit (dasselbe Elit ist nach Reil's add. et corrig. §. 607 in den exc. Cauch.); zu lares, et larem legimus et las et lar; in der Bemerkung zu nostrates heißt es, ut potestas potestatis et magistras magistratis invenimus; für Quinquatres wird Quinquatrus geschrieben; zu Quirites wird bemerkt, et Quiritem invenimus; zu sales, cum religionis causa dicimus; zu dapes, et dapis dixerunt; zu faeces, et faux invenimus; zu fruges, et frugem et fruge dixerunt; zu fores, et foris invenimus singulariter; zu ineptiae, et ineptia dicitur; zu inlecebrae, et inlecebra invenimus; zu opes, accusativum et geneti-

vum et ablativum singularem huius nominis invenimus, hanc opem, opem ferre, et huius opis, Vide si quid opis adferre huic, Terentius (*Phorm.* 3, 3, 20), et ab hac ope, Sallustius in II Cum egens alienae opis plura mala exspectarem, in oratione Cottae (§ 4), Cicero in pro Milone (11, 30) Ut omnem semper vim, quacumque ope possent, a corpore, a capite, a vita sua propulsarent; ꝓ preces, Vergilius (*Aen.* 3, 437) Prece numen adora singulariter dixit; ꝓ sordes, et sordem invenimus; ꝓ castra, et castrum dixerunt; ꝓ iuga, sed Vergilius (*Aen.* 6, 676) Hoc superate iugum dixit; ꝓ lumina, Vergilius (*Aen.* 3, 658) Cui lumen ademptum singulariter; ꝓ spolia, et spolium invenitur; ꝓ sorta, et sertum invenimus; ꝓ verbera, sed Vergilius (*Aen.* 7, 378) Et torto volitans sub verbere turbo singulariter; ꝓ viscera, Ovidius singulariter viscere diviso; ꝓ hordeum, Serit hordea Vergilius (*Ge.* 1, 210); ꝓ vigor metus terror sopor, et vigores dixerunt, et metus pluraliter, terrores dicitur, sopores dicitur; ꝓ maeror, Cicero pluraliter extulit in pro Cluentio (71, 201) Sed multorum medicamentum maerorum (in den Büchern des Cic. laborum); ꝓ velocitas, pluraliter dicitur.

Diom. a. a. O. fügt zu den in Charif. ars gramm. aufgeführten Singularia tantum noch sanguis und pus hinzu, und unter denen, quae mensurae vel ponderi subiecta sunt, mustum, zu den Pluralia tantum quadrigae, lactes, Gratiae deae. Für genium hat er ingenium. Dazu die Bemerkungen zu lares, et larem legimus; zu Quirites, sed Flaccus in Saturis (*Perf.* 5, 75) Quiritem dixit; zu sales, cum religionis causa dicimus per hos sales, sales autem et ioci dicuntur; zu spolia, Vergilius (*Aen.* 12, 94) spolium dixit; zu lumina, apud Vergilium (*Aen.* 3, 663) luminis effossi; zu verbera, verbere torto Vergilius (*Ge.* 3, 106 und *Aen.* 7, 378); zu defrutum, defruta Vergilius (*Ge.* 4, 269) dixit. Derselbe faßt mehrere Arten von Singularia tantum so zusammen: Illud vero sciendum, quia neque deorum nomina neque elementorum neque montium neque civitatum neque fluviorum, nisi quae civitates plurali numero declinantur, ut Cumae Thebae Athenae Mycenae Puteoli Baiae Ostia, nec ea quoque, quae mensurae vel ponderi subiecta sunt, pluraliter declinantur, ut triticum et frumentum, quamvis frumenta, ut (*Berg. Ge.* 1, 150) Mox frumentis labor additus, et hordea legimus.

Charif. art. gramm. 1, 15 §. 72: Multa sane inveniuntur, quae varia ratione deficiant, quae suo quoque titulo praedicta sunt. Alia enim singularitate carent, ut exta arma castra moenia ilia scalae

scopae cancelli furfures nuptiae, freni, quamvis Vergilius (Aen. 12, 568) dixerit Ni frenum accipere; alia pluralitate, ut garum oleum vinum ferrum panis frumentum, et cetera, quae ad pondus [numerum] mensuramque rediguntur. Nam quod auctores dixerint frumenta hordea mella, non nos moveat. Abusi sunt enim licentia vetustatis, et tamen alios casus eorum non protulerunt. Sane Vergilius (Ge. 1, 215) dicit Vere fabis satio; sed nec ipsum admittitur, quia nec ferrum nec aurum nec oleum, quamvis diversi generis, pluraliter quisquam ausus est pronuntiare. Alia sunt quae, quamvis plurali numero per omnes casus declinentur, nominativum tamen singularem vocativumque non habeant, ut dapes preces procures pecudes fruges fauces vices ceteri plerique verbera. Alia autem singulariter quidem per omnes casus declinantur, sed pluraliter nominativo tantum et accusativo et vocativo, ut maria rura aera iura; quamvis Cato Originum VII genetivo casu dixerit iurum legumque cultores, et Lucretius secundo (B. 637) Pulsabant aeribus aera. Derfelbe 2, 6 S. 127: Sunt quaedam semper singularia, ut aurum oleum; quaedam semper pluralia, ut sordes moenia; quaedam singularem pluralemque numerum communiter significantia, ut dies nubes; quaedam positione singularia, intellectu pluralia, ut populus contio; quaedam positione pluralia, intellectu singularia, ut Mycenae Cymae Thebae Athenae.

Donat. 2, 5 S. 1748: Sunt semper singularia generis masculini, ut pulvis sanguis; semper pluralia, ut manes Quirites cancelli. Semper singularia generis feminini, ut pax lux; semper pluralia, ut Kalendae nundinae feriae quadrigae nuptiae scalae scopae. Semper singularia generis neutri, ut pus virus aurum argentum oleum ferrum triticum, et fere cetera, quae ad mensuram pondusve referuntur, quamquam multa consuetudine usurpata sint, ut vina mella hordea. Sunt semper pluralia eiusdem generis, ut arma moenia Floralia Saturnalia. Sunt quaedam positione singularia, intellectu pluralia, ut populus conventus contio plebs; sunt quaedam positione pluralia, intellectu singularia, ut Athenae Cumae Thebae Mycenae. Vergl. Pompej. comment. S. 159 (166).

Phoc. 4, 7. 8 S. 1707. 1708: Haec sunt, quae in utroque numero non admittunt declinationem, quorum alia singulariter tantum, alia pluraliter declinantur. Deorum propria nomina, elementorum, heroum, fluminum, montium, singulariter dumtaxat declinantur; item urbium nisi quae natura pluraliter efferuntur, ut Athenae Thebae Cumae Mycenae [Atellanae] Graviscae Crustumeri Cosae Arpi

Puteoli Ostia. Item metallica, quae omnia secundae sunt declinationis et generis neutri, ut hoc aurum argentum ferrum plumbum stagnum, excepto uno aes, quod eiusdem generis est, sed iuxta rationem monosyllaborum tertii ordinis est, tres autem casus in plurali numero admittit, nominativum, accusativum et vocativum, hoc aes et haec aera. Item arida vel liquida, quae ad mensuram pondusve referuntur, ut triticum hordeum frumentum far lens cicer milium ervum, haec faba, oleum vinum mel mulsum defrutum muria [dicitur tamen liquamen]. Ex his multa veteres, auctoritate licentiae largientes, pluraliter extulerunt, haec frumenta hordea farra mella defruta. Vina etiam usus recepit, nam vina Coa dicimus et Massica. Praeter haec alia sunt, quae in plurali numero deficiunt. Generis quidem masculini haec, hic fumus fimus limus pulvis sanguis genius; generis feminini haec fames lux labes pax sitis tabes humus; generis neutri hoc caenum faenum ius letum vulgus pelagus virus viscum aevum, hoc penum. . . . Praeter haec alia sunt, quae in singulari numero non declinantur. Generis quidem masculini hi antes, hi carceres cani casses furfures fori liberi manes optimates primores proceres pugillares Quirites sentes vepres; generis feminini argutiae blanditiae cunae exequiae inferiae insidiae inimicitiae exuviae manubiae excubiae primitiae bigae trigae quadrigae compedes deliciae divitiae dapes feriae falerae genae facetiae indutiae Kalendae Idus Nonae latebrae nuptiae nundinae neniae quiaquiliae reliquiae scalae tenebrae antiae; generis neutri arma moenia castra liba magalia crepundia bona exta spolia certa praeseptia pascua sponsalia altaria praecordia mappa cunabula. Item festorum dierum nomina, ut Saturnalia Neptunalia Bacchanalia.

Confent. S. 2029. 2030: Non omnia nomina omnium generum utrumque numerum recipiunt. Nam sunt pleraque nomina semper singularia, alia semper pluralia. Singularia masculini generis pulvis sanguis, feminini pax lux fama invidia, neutri aurum oleum ferrum, et fere cetera, quae ad mensuram pondusve referuntur. Pluralia masculini generis manes Quirites cancelli, feminini Kalendae nundinae feriae quadrigae nuptiae scalae sordes scopae, pluralia neutri generis arma castra Floralia Saturnalia. Haec ratione ita sunt, sed pleraque auctoritas contra rationem immutavit. Nam et Cicero eodem singulariter dixit, et Virgilius vina et hordea pluraliter usurpavit. Pleraque positione singularia sunt, intellectu pluralia, ut populus contio; alia vicissim positione pluralia sunt, intellectu sin-

gularia, ut Mycenae Cumae extra moenia. Sunt etiam quaedam nomina utriusque numeri communia, ut res nubes dies; nam et hic dies et hi dies, haec res et hae res, haec nubes et hae nubes nominativo et vocativo casu tam singulari quam plurali similiter efferuntur. Quaedam nomina cum videantur utriusque numeri esse, tamen in alio significato semper singularia sunt, in alio semper pluralia, ut est lac. Nam dixit Virgilius (Æd. 2, 22) Lac mihi non aestate novum, et singulare semper est generis neutri. Porro lactes, ut ait Horatius (vielmehr Pers. 2, 80) Pulmone et lactibus unctis, quo aliud significat, plurale semper est generis masculini, neque singularitatem habet. Simile est et sal, hoc enim semper singulare est; si autem pluraliter dicatur, urbanitatem significat, quamquam urbanitas designari possit etiam singulari numero, ut ait idem (Horat. Serm. 1, 10, 3), Quod sale multo urbem defricuit, et Quid habet sal qui in te est (Terent. Eun. 3, 1, 10, wo gewöhnlich qui habet salem, quod in te est gelesen wird). Sed hoc masculino genere dicitur. Notandum est hoc quoque, quod civitatum nomina per omnia genera efferuntur, nunc utroque numero, nunc singulari tantum aut tantum plurali. Utroque numero feminina, ut haec Caesaria et hae Caesariae, haec Ostia et hae Ostiae, haec Carthago et hae Carthagines; singulari tantum, ut haec Roma; plurali tantum ut hae Mycenae Thebae Biterrae. Utroque numero masculina, ut hic Caulon et hi Caulones; singulari tantum, ut hic Narbo, plurali tantum, ut hi Treviri Arverni Cales. Utroque numero neutra, ut hoc Scillaceum et haec Scillaceae; singulari tantum, ut hoc Sirmium, sicut hoc armarium, hoc Arelate, sicut hoc torale, hoc Soracte Ateste (in den! Hb!dr. Abneste und apte et) Praeneste, plurali tantum, ut haec Hierosolyma.

102. Die diejenigen Namen, welche einzelnen Personen angehören, nur im Sing. vorkommen können, so wird von solchen, welche zwei oder mehreren Personen gemeinsam sind, unbedenklich ein Plur. gebildet. So duo Artaxerxes Macrochir et Mnemon Corn. Nep. de reg. 1, 3, quot fuerint Pythagorae nobiles, quot Hippocratae Gell. 14, 6, 3, duorum Aiacum Brisc. 17, 4, 28 S. 1049; so die Römischen Geschlechts- und Familiennamen, Claudii Cornelii Decii Fabii Iulii Livii Metelli Marcelli Scipiones Gracchi Cicerones Caesares Pisones. So Cic. Cato maj. 9, 29 Cn. et P. Scipiones, Brut. 36, 136. 69, 242. 70, 247 C. et L. Memmii, C. et L. Caepasii, duo Metelli Celer et Nepos, Fam. 13, 40 L. et C. Aurelios, Sallust. Cat. 17, 3 P. et Serv. Sullae, Div. 1, 42, 1 Lucio atque Arrunti Tarquinii, 4, 58, 6 P. et Cn. Corneliis

Cossis, 5, 24, 1 duos Publios Cornelios Cossum et Scipionem, 6, 11, 1 T. et L. Quinctius Capitolinus, und an vielen anderen Stellen dieses Schriftstellers, worüber Drahenb. zu 6, 22, 1 zu vergleichen; Plin. H. N. 13, 12, 26 Tiberi Caique Graecorum, Tac. Hist. 1, 77 Caelio ac Flavio Sabinis, Suet. Tib. 4 Tiberio Drusoque Neronibus, Tert. ad nat. 2 apud Cornelios Nepotem et Tacitum. Vergl. noch C. I. L. 3, 5652. 5671. 5890. 5988. 5, 1921. 2181. 3189. 3617. 3817. 3898. 3906. 4353, Or. 1303. 2379. Auch ein Vorname kann im Plur. stehen, wenn er mit zwei Geschlechtsnamen verbunden ist. Suet. Aug. 100 duobus Sextis Pompeio et Appuleio. Bei Cic. Phil. 2, 84, 87 und 2, 44, 114 haben Lamb. und andere Spuri Cassius Maelius geschrieben, in den meisten Hdschr. ist Sp. Cassius Maelius, doch in der ersten Stelle im Leg. Spurius Cassius, im Vat. Purius Cassius, in der zweiten im Vat. Sp. Cassius Sp. Maelius, und dieses letztere hat Palm in beiden Stellen aufgenommen. Bei Liv. 4, 48, 1 hat Sigon. Spuri Meilius quartum et Metilius tertium tribuni plebis vermutet, und bei demselben 10, 1, 7 und 10, 40, 7 Gronov. Marcis Livio Dentre et Aemilio consulibus und Caios Caedicius et Trebonium; in den Hdschr. ist Sp. Mecilius, M. Livio Dentrice (oder Dentice) Aemilio (in einigen Q. Aemilio und C. Aemilio), C. Caedicius et Trebonium oder C. Caedicius et C. Trebonium, und Alschefski zu 10, 1, 7 hat nachgewiesen, daß Liv. den gleichen Vornamen bei dem zweiten Namen zu wiederholen pflegt, wie 4, 7, 10 L. Papirium Mugillanum L. Sempronium Atratinum, 7, 12, 6 C. Fabius et C. Plautius, 8, 19, 1 L. Papirius Crassus iterum L. Plautius Venox, 9, 45, 1 P. Sulpicio Saverione P. Sempronio Sopho, 27, 6, 3 Q. Fulvium et Q. Fabium. Auch bei Tac. Ann. 14, 1 war nicht zu schreiben Gais (für Gaio) Vipstano Fonteio Coss., da auch dieser Ann. 1, 7. 3, 62. 4, 1 Sex. Pompeius et Sex. Appuleius, Lucii Scipionis et Lucii Sullae, C. Asinio C. Antistio Coss. schreibt, und andererseits den Vornamen vor dem zweiten Namen wegläßt, auch wo derselbe dem Vornamen des ersten nicht gleich ist, wie Ann. 6, 1 Gnaeus Domitius et Camillus Scribonianus (dieser heißt Marcus), und Hist. 3, 34 Ti. Sempronio et Cornelio Coss. (der letztere ist P. Cornelius Scipio).

Die Namen von Göttern und Helden stehen im Plur., wenn der eine Name mehrere Individuen bezeichnet. Castores sind Castor und Pollux, Plin. H. N. 7, 22, 22. 10, 43, 60. 34, 6, 11. 35, 4, 10, Tac. Hist. 2, 24 (in den Hdschr. castrorum), Appul. Met. 10, 31 S. 740, Capitol. Maxim. 16, 1, Trebell. Poll. Valer. 5 (1), 4, Amm. Marc. 19, 10, 4 (in den Hdschr. castrorum), Pacat. paneg. Theodos. Aug. 39, 4, Min.

Jel. 21, 16. 27, 5, Arnob. 1, 36. 2, 70, Firmic. Mat. de errore prof. relig. 12, 8, C. I. L. 3, 1287, Inschr. Or. 1567 (4235) und Heng. 5663. Serv. zu Verg. Ge. 3, 89 sagt: Certe ideo Pollucem pro Castore posuit, quia ambo licenter et Polluces et Castores vocantur; nam et ludi et templum et stellae Castorum nominantur. Eine sacerdos Cererum ist I. Neap. 2479, wahrscheinlich der Ceres und Proserpina. Cupidinum et Amorum simulacra führt Sact. Instit. 1, 20, 14 aus Cic. an, und Cupidines sind bei Catull. 3, 1. 13, 12, Horat. Carm. 1, 19, 1. 4, 1, 5, Amores Ovid. Met. 10, 516 und Fast. 4, 1, Stat. Silb. 1, 2, 54. 120, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 73. 153 und laud. Stilic. 2, 356. Ferner trecentos Ioves sive Iuppitros dicendos Varro bei Tert. apol. 14; Martes Att. bei Charis. 1, 17 S. 101, und C. I. L. 5, 3262; Ioves pluris und Ioves tres, Soles quam multi a theologis proferuntur, Volcani complures, Aesculapiorum, Apollinum, Dianae plures, Dionysos multos Cic. N. D. 3, 16, 42. 3, 21, 53. 54. 3, 22, 55. 57. 3, 23, 57. 58; Panes Culex 94, Prop. 4 (3), 17, 34, Ovid. Met. 14, 638 und Fast. 1, 397, Colum. 10, 427, Lucan. 3. 402, Stat. Silb. 2, 2, 106, Met. 3, 9, 6. Iunonibus C. I. L. 3, 4766. 5, 780. 781. 782. 2380. 3235 bis 3240. 3901. 4157. 4221 bis 4228 und 4854, Or. 1323. 1324. 1326. 1562. 1563. 2083. 2084 und Heng. 6120. Tres Hercules famelicos und Herculum Tert. apol. 15 und spect. 11; tres Ioves, quinque Soles, Mercurios quinque, Minervae quinque, quattuor Vulcanos, tres Dianae, Aesculapios totidem et Dionysos quinque, ter binos Hercules et quattuor Veneres, Minervarum, de Mercuriis, Solibus, Apollines quattuor, una atque altera Veneres Arnob. 4, 14. 15. 16. 17. 6, 22. 23; plures et Liberi patres et Hercules Augustin. civ. D. 18, 12.

Nomina propria werden als Appellativa angewandt, und lassen deshalb einen Plur. zu, wenn der einzelne mit seiner bekannten Eigenthümlichkeit als Vertreter einer Gattung betrachtet wird. Varro bei Serv. zu Verg. Aen. 8, 564 omnes qui fecerant fortiter, Hercules vocabantur, vergl. Serv. zu Aen. 11, 262. Plaut. Cas. 2, 5, 26 humani Ioves; Cic. de orat. 3, 15, 56 hinc illi Lycurgi, hinc Pittaci, hinc Solones, atque ab hac similitudine Coruncanii nostri, Fabricii Catones Scipiones fuerunt; Brut. 17, 67. 69, 244 Hyperidae volunt esse et Lysiae, cur nolunt Catones? und usque ad Staienos et Autronios; Cato maj. 5, 13. 6, 15 nec omnes possunt esse Scipiones aut Maximi, und Fabricii Curii Coruncanii; Sall. 6, 21. 25, 94 Paulos Catones Gallos Scipiones Philos, und Gnathonum similes; Horat. Epist. 1, 1, 64. 2,

2, 117 und A. P. 50 maribus Curiis et Camillis, priscis Catonibus atque Cethegis, cinctutis Cethegis; Sib. 3, 35, 5. 3, 64, 3. 4, 2, 8. 5, 12, 8. 9, 17, 11. 27, 44, 5. 29, 17, 14 Duellios Icillosque, Valerios Horatiosque, Canuleios Icillosque, ab Sergiis Verginiisque, Iunii Valeriique, Fabii Quintii Cornelii, duos Hannibales, Pleminius; Sen. Epist. 120, 20 und de tranq. 7, 3 Vatinii Catones und inter Platonas et Xenophontas; Mart. 8, 56, 5 Maecenates und Marones; Juben. 2, 3. 34. 67. 12, 39 Curios, Scauros, Proculas et Pollitas und teneris Maecenatibus; Tac. Ann. 1, 10. 12, 60. 16, 22 und Hist. 2, 95. 4, 8. 77 Varrones Egnatios Iulos, Matios et Vedios, Tuberones et Favonios, Polyclitos Patrobios, Vinios Fabios Icelos Asiaticos, Catonibus et Brutis, Numisiis et Herenniis; Cell. 14, 1, 29 ut existant Socratae et Antisthenae et Platonas multi genere, forma, ingenio, moribus, vita omni et morte pari; Arnob. 3, 26. 4, 26. 5, 34 Bel-lonas, Amphitritas Hippothoas Amymonas Melanippas Alcyonas, Arsinoas Aethusas Hypsipylas Marpessas Zeuxippas Prothoas Daphnas Steropas, Iphigeniis; Vopisc. Car. 1, 3 Domitianos Vitellios et Neronas; Macrobi. Sat. 7, 1, 13 Agathonis convivium Socrates Phaedros Pausanias et Eryximachos habuit. Hieru Hectoras Machaonas Oedipodas Zenonas Lachetas Thucydidas Naucratae Ganymedibus und andere Namen in den unter 84 und 88 angeführten Stellen.

Ioves sind Jupiterbilder Varro bei Ron. S. 162 quid inter hos Ioves intersit et eos, qui ex marmore ebore auro nunc fiunt, potes animo advertere et horum temporum divitias et illorum paupertates; desgleichen Alexandri, Hermeracae, Cleanthae Bildsäulen des Alexander, Hermeracles, Cleanthes bei Cic. Acad. 2, 26, 85 und Att. 1, 10, 3, Juben. 2, 7; Philippi Goldmünzen mit dem Bilde des Philippus Plaut. Afin. 1, 3, 1, Bacch. 2, 2, 52. 2, 3, 38. 4, 2, 8. 4, 8, 27. 38. 41. 78. 4, 9, 10. 45. 74. 103. 127. 5, 2, 64, Pön. 1, 1, 38. 1, 3, 6. 3, 1, 55. 3, 3, 57. 3, 4, 22. 3, 5, 26. 36. 5, 6, 26 und Trin. 4, 2, 113. 117. 123. 5, 2, 34, Horat. Epist. 2, 1, 234, Aufon. Epist. 5, 19; Darii Goldmünzen des Darius Aufon. Epist. 5, 23.

Der Plur. von Vändernamen erklärt und rechtfertigt sich dadurch, daß die einzelnen Theile einer größeren Provinz, jeder mit seinem besondern Epitheton, den Namen des ganzen Landes führten. So Galliae Cic. Att. 8, 3, 3, Prov. cons. 2, 3. 7, 17, Cäs. B. G. 4, 20, 3, Catull. 29, 20, Sib. 21, 21, 10. 21, 23, 2. 30, 28, 5, monum. Anoyr. Taf. 5 3. 5. 10, Bell. 2, 44, 5. 2, 121, 1, Plin. H. N. 2, 66, 67. 4, 17, 31. 11, 42, 97. 12, 1, 2. 14, 22, 29. 15, 1, 1. 16, 8, 13. 16, 44, 95. 18,

7, 11. 12. 18, 8, 19. 18, 10, 25. 18, 25, 57. 18, 28, 67. 19, 1, 2 und an anderen Stellen, ferner Quintil. 8, 5, 15. 10, 3, 13, Tac. Ann. 1, 31. 33. 34. 47. 71. 2, 6. 13, 53. 14, 46. 57, Epist. 1, 8. 51. 62. 87. 89. 3, 2. 13. 53. 4, 3. 12. 17. 18. 36. 54. 55. 56. 73. 74. 75. 76 und Germ. 37, Suet. Cäs. 22. 28, Tib. 41 und Nero 40. Hispaniae Cic. f. Font. 3, 6 (7, 16), l. agr. 2, 30, 83, Att. 9, 15, 1. 9, 18, 1. 10, 4, 8. 10, 8, 2. 4. 10. 10, 9, 2. 10, 12, 2. 6. 10, 13, 3. 10, 14, 2. 10, 18, 2, Dolab. bei Cic. Fam. 9, 9, 2, Cäs. B. C. 1, 29, 3. 1, 85, 7. 2, 18, 7. 2, 32, 13. 3, 10, 5. 3, 73, 3, Sallust. Cat. 18, 5 und Epist. Rede des Philipp. 8, Tib. 21, 23, 2. 25, 3, 6. 25, 36, 16. 25, 37, 1. 26, 37, 8. 27, 22, 7. 28, 1, 1. 2. 28, 17, 2. 28, 18, 9. 28, 19, 1. 3. 28, 28, 13. 28, 43, 10. 30, 2, 7. 30, 28, 5. 30, 30, 13. 30, 32, 7. 30, 41, 4. 32, 28, 11. 37, 2, 11. 38, 36, 3, monum. Ancyra. Taf. 5 3. 5. 10, Plin. H. N. 8, 36, 54. 9, 15, 19. 14, 2, 4. 14, 22, 29. 15, 1, 1. 16, 5, 6. 18, 7, 12. 18, 25, 57. 19, 5, 30. 24, 13, 68. 25, 8, 47. 31, 7, 40. 33, 6, 31. 35, 6, 28. 36, 26, 66, Tac. Ann. 1, 71. 3, 44. 4, 5. 6, 19, Epist. 1, 62. 2, 32. 65. 97. 3, 2. 13. 35. 53. 70. 4, 3 und Germ. 37, Suet. Cäs. 28, Aug. 8 und Nero 42. Callaeciarum C. I. L. 5, 534. Germaniae Plin. H. N. 31, 7, 39, 82, Tac. Ann. 1, 34. 46. 57. 2, 26. 73. 3, 46. 11, 19, Epist. 1, 49. 3, 70. 4, 17. 18. 54 und Agric. 15, Inschr. Or. 3574. Britanniae Catull. 29, 20, Plin. H. N. 4, 16, 30. 33, 1, 6, 24, Amm. Marc. 28, 3, 4, C. I. L. 3, 445. Pannoniae Spartian. Sev. 4, 2, Capitol. Anton. Phil. 17, 3, Lamprid. Commod. 13, 5, Trebell. Poll. XXX tyr. 9, 1, Bapisc. Car. 9, 4, Amm. Marc. 17, 12, 1. 21, 16, 15. 26, 4, 5. 26, 5, 11. 30, 5, 3. 31, 10, 6, Eumen. paneg. Constantio Caes. 10, 2, Pacat. paneg. Theodos. Aug. 11, 4, C. I. L. 3, 6575, I. Neap. 4988, inscr. de l'Alg. 2165; bei Spartian. Hadr. 23, 13 und Hel. Ver. 3, 2 Pannoniis imposuit und Pannoniis dux et rector impositus scheint Pannoniis ebenso wohl auf die Einwohner des Landes zu gehen, wie bei Bell. 2, 121, 2 ex Pannoniis Delmatisque egit triumphum, und bei Plin. H. N. 37, 3, 11, 43 wird richtiger proximi Pannoniae als proximae P. gelesen. Dalmatiarum C. I. L. 3, 6575 ist wie ebendasselbst Pannoniarum Adject. zu argentariarum. Daciae C. I. L. 3, 993. 995. 996. 1153. 1174. 1176. 1374. 1454. 1457. 1573, inscr. de l'Alg. 3897. Raetiae Bapisc. Prob. 16, 1, Amm. Marc. 15, 4, 1. 16, 10, 20. 16, 12, 16. 17, 6, 1. 21, 3, 1. 21, 8, 3. 26, 4, 5. 28, 2, 1. 28, 5, 15. 31, 10, 2. Thraciae Spartian. Pesc. Nig. 5, 6 und Carac. 5, 8, Capitol. Gord. 26, 4, Trebell. Poll. Gall. 5, 6 und

XXX tyr. 12, 13. 29, 1. 33, 5, Vopisc. Aurel. 10, 2. 17, 2. 31, 2. 41, 8, Prob. 16, 3. 18, 1, Firm. 5, 1, Bonos. 15, 5 und Car. 9, 4, Amm. Marc. 21, 10, 3. 4. 21, 12, 3. 22. 21, 13, 6. 22, 7, 7. 22, 8, 43. 23, 6, 7. 26, 4, 5. 26, 5, 1. 11. 26, 6, 11. 12. 26, 7, 5. 9. 27, 4, 1. 2. 3. 5. 11 und an anderen Stellen. Moesiarum Suet. Vitell. 15, Amm. Marc. 17, 12, 1. Syriae Mela 2, 7, 5 im Vat. A, in den Flor. CD und anderen Büchern, und Eumen. paneg. Constantio Caes. 10, 2. Mauretaniarum inscr. de l'Algér. 3891. Syrias Britanniasque Catull. 45, 22 und alias Illyrias Prop. 3 (2), 16, 10 bezeichnen nach Analogie des oben über den Plur. von Personennamen bemerkten, Länder, wie Syrien, Britannien, Äthrien.

Für Cyrene und Mytilene, wie diese Städte bei den Griechen heißen, gebrauchen die Lateiner gern den Plur. Cyrenarum Cyrenis Cyrenas haben Plaut. Rud. Profl. 41, Cic. Planc. 26, 63, Cäs. B. C. 3, 5, 1, Corn. Nep. Ages. 8, 6, Catull. 7, 4, Stb. 23, 10, 11. 34, 62, 10, monum. Ancyra. Taf. 5 Z. 32, Lucan. 9, 296, Plin. H. N. 5, 5, 5. 5, 6, 6. 8, 58, 83. 11, 27, 32. 19, 3, 15. 21, 4, 10. 35, 6, 18, Justin. 38, 8, 2, inscr. de l'Alg. 2749, und Mela 1, 4, 3, welcher Cyrenae als Namen der Landschaft bezeichnet; Cyrene und Cyrenen Sallust. Jug. 19, 3, Mela 1, 8, 2, Plin. 15, 26, 31, Sil. 8, 252. 8, 57. Mytilenae Mytilenis Mytilenas Cic. l. agr. 2, 16, 40, Rab. Post. 10, 27, Fam. 4, 7, 4 und Tim. 1, Plin. H. N. 13, 1, 2, 10. 19, 3, 13. 32, 11, 53, Tac. de orat. 15, C. I. L. 3, 455; Mytilene und Mytilenen Horat. Carm. 1, 7, 1 und Epist. 1, 11, 17, Vell. 1, 4, 4, Mela 2, 7, 4, Plin. 5, 31, 89, Mart. 10, 68, 1. Bei Cäs. B. C. 2, 23, 2 und B. Afr. 3, 1 ist der Abl. Clupeis, daneben B. C. 2, 23, 3 und B. Afr. 2, 4 der Acc. Clupeam. Wer Caesariae, Ostiae, Carthagines, Caulones als gleichbedeutend mit dem Sing. dieser Nomina gebraucht hat, wie nach Consent. S. 2030 geschehen sein soll, ist uns unbekannt. Über die doppelte Declination von Ostia und anderen Städtenamen auf a vergl. unter 114.

Für Capitolum und Palatium kommt der Plur., wenn man von einzelnen späteren Prosaischen absteht, nur bei Dichtern vor. Capitolia Verg. Aen. 6, 836. 8, 347. 653, Prop. 5 (4), 4, 27, Ovid. A. A. 3, 115, Met. 1, 561. 2, 538. 15, 589. 828. 841, Fast. 1, 453. 2, 667. 6, 73 und Pont. 4, 9, 5, Lucan. 1, 287. 8, 553. 9, 79. 599. 10, 63, Sil. 1, 270, Stat. Silv. 3, 5, 31, Juven. 10, 65, Albin. bei Prisc. 7, 5, 22 S. 741, Arnob. 6, 20, und von der Burg von Capua Sil. 11, 265; dann von einer Mehrheit ähnlicher Höhen und Gebäude Arnob. 4, 16. 5, 9

und Prudent. c. Symm. 1, 632. Palatia Verg. Ge. 1, 499, Tibull. 2, 5, 25, Prop. 4 (3), 9, 49. 5 (4), 1, 3. 5 (4), 9, 3, Ovid. A. A. 1, 105. 3, 119. 389, Trist. 1, 1, 69. 4, 2, 3 und Pont. 2, 8, 17, Sil. 1, 15. 12, 709, Stat. Silv. 4, 1, 8, Mart. 1, 70, 5. 7, 28, 5. 9, 42, 5. 9, 91, 3. 9, 101, 13. 12, 21, 3, Calpurn. 4, 141, zuweilen von einem einzelnen Gebäude auf dem Palatinischen Berge, wie Lucan. 3, 103, Juben. 9, 23. Den Plur. Veliae haben Varro L. L. 5, 8, 54 und bei Non. S. 531, und Ascon. zu Cic. g. Piso 22, 52 in der ed. pr. Der Plur. Velabra bei Prop. 5 (4), 9, 5 und Ovid. Fast. 6, 405 wird gerechtfertigt durch Varro L. L. 5, 32, 156, wo ein Velabrum minus und ein Velabrum maius unterschieden werden. Nothwendig aber ist der Plur. Esquiliae oder Exquiliae, wenn nicht dafür mons Esquilinus gesagt wird, denn wie Varro L. L. 5, 8, 50 bemerkt, Esquiliae duo montes habiti. Ebenso ist der Name eines Stadttheils von Rom immer Carinae im Plur., a carinarum iunctu, wie Varro L. L. 5, 8, 47 sagt.

Für Drepanum sagte nach Serv. zu Verg. Aen. 3, 707 Cato Drepana als Plur., und nach den Veron. Schol. zu derselben Stelle gebrauchte Fannius in den Annalen bald Drepanum bald Drepana. Bei Liv. 28, 41, 5, Flor. 2, 2, 12 und im itin. Anton. S. 91. 97. 98 ist Drepanis als Abl., und Plin. H. N. 3, 8, 14, 88 hat Drepanum, aber 3, 8, 14, 90 und 32, 2, 11 Drepana. Für Maleam haben in dem Briefe des Serv. Sulpic. an Cic. Fam. 4, 12, 1 mehrere Maleas geschrieben, weil im Red. Maias ist. Den Plur. Maléai hat allerdings Strabo überall, andere Griechen zuweilen.

103. Die Benennungen solcher theils flüssiger theils trockener Gegenstände, welche ein Continuum bilden, und daher nicht gezählt, sondern gemessen oder gewogen werden, gestatten, wie die Grammatiker in den unter 101 mitgetheilten Stellen bemerken, in der Regel keinen Plur. Bei mehreren derselben bezeichnet jedoch der Plur. entweder verschiedene Arten, oder einzelne Stücke oder Theile. In der dichterischen Sprache aber drückt er oft nur die reichere Fülle aus.

Vina sind Weinsorten Cato R. R. 147. 148, 2, Cic. Verr. Acc. 1, 36, 91, Aufc. 5, 5, 13, Val. 19, 67, Horat. Sermon. 2, 8, 38 und Epist. 1, 15, 16, Plin. H. N. 13, 4, 6. 14, 2, 4, 20. 24. 27. 14, 4, 6, 55 dreimal, 14, 6, 8, 62. 14, 9, 11, 80. 14, 10, 12. 14, 14, 17. 14, 20, 25, 126. 128. 129. 14, 21, 27, 133. 134. 23, 1, 24, 45, Mart. 1, 18, 8. 4. 4, 86, 2. 13, 114, 2; anders in mehreren Dichterstellen, wie Lucr. 2, 391. 6, 281, Verg. Eccl. 5, 71, Ge. 1, 132. 341. 2, 97. 3, 364 und Aen. 1, 195. 724. 4, 455. 5, 98. 238. 248. 776. 6, 244.

7, 134. 147. 8, 275. 9, 319. 350, Horat. Carm. 1, 11, 6. 1, 18, 5. 1, 31, 12. 2, 3, 13. 3, 6, 26. 3, 18, 7. 3, 21, 8. 4, 5, 31. 4, 12, 16, Epod. 2, 47. 9, 34. 13, 6, Serm. 2, 4, 49. 51. 56. 2, 8, 15, Epist. 1, 5, 4. 1, 19, 5. 2, 1, 34 und A. P. 85, Tibull. 1, 1, 24. 2, 1, 29, der Nachahmer desselben 3, 6, 20, Ovid. A. A. 1, 230. 233. 237. 244. 568. 593, remed. amor. 132. 805, Met. 8, 274. 672. 680. 9, 160. 12, 242. 317. 322. 15, 323. 331. 575 und Fast. 1, 403. 2, 317. 579. 636. 653. 3, 284. 305. 4, 898. 5, 269. 511. 518. 6, 630. 673. 780. Auch in einigen Stellen des Plin. ist die Deutung von verschiedenen Weinsorten nicht wohl zulässig: 14, 2, 4, 35 *tolerat et annos mettica, contra omne sidus firmissima, nigro acino, vinis in vetustate rufescentibus*; 14, 9, 11, 83 *id evenit cura, quoniam fervere prohibetur: sic appellant musti in vina transitum*; 36, 22, 48 *scite dictum est ad tecta eos pice, ad vina calce uti*.

Musta sind die verschiedenen Arten des Mostes Plin. 14, 20, 25, 125 *Liguriae maxime circumpadanisque mustis crapulae utilitas discernitur hoc modo: pugnacibus mustis crapulae plus inditur, lenibus parcius*; und 23, 1, 18 *musta differentias habent naturalis has, quod sunt candida aut nigra aut inter utrumque, aliaque ex quibus vinum fiat, alia ex quibus passum*. Bei Ovid. Met. 14, 146 bezeichnet *tercentum musta* neben *tercentum messes* die jährlich wiederkehrende Gewinnung des Mostes. An anderen Stellen ist der Plur. dieses Wortes kaum vom Sing. zu unterscheiden, wie Tibull. 1, 1, 10. 1, 5, 24. 2, 3, 66, Ovid. Amor. 1, 15, 11, A. A. 2, 695, remed. amor. 190, Fast. 3, 558. 4, 888. 894, Trist. 3, 10, 72 und Pont. 2, 9, 32, Plin. H. N. 14, 19, 24, 120. 121. 14, 20, 25, 124. 15, 1, 2, 5 (hier sind *olei musta*), 23, 1, 24, 45. 36, 22, 48, Quintil. 2, 4, 9, Mart. 1, 18, 2. 7, 28, 4. 13, 8, 2. 13, 120, 2. Den Plur. *defruta* haben außer dem von Diom. angeführten Verg. Ge. 4, 269 noch Plin. H. N. 14, 21, 27, 136 und Stat. Silv. 4, 9, 39. Der Acc. Plur. *sapas* ist bei Plin. H. N. 14, 19, 24, 121; aber 14, 21, 27, 136 ist *sapa* besser beglaubigt. Den Plur. *mulsa* erklärt Quintil. 1, 5, 16 zusammen mit *ordea* für fehlerhaft, er scheint also schon zu seiner Zeit von einzelnen gebildet zu sein. Wir lesen Samon. 509 *miscetur mulsis*; dagegen findet *ut mulsa loquitur* Plaut. Pönn. 1, 2, 112 seine Erklärung in *ut mulsa dicta dicis* Rud. 2, 3, 34. *Myrrhae* Ovid. med. form. 88 und Met. 4, 393.

Daß *oleum* keinen Plur. habe, lehren die oben angeführten Grammatiker übereinstimmend. Doch Pompej. comment. S. 161 (167) sagt: *Mella usurpatum est, olea usurpatum est et cetera*; und Prob. append.

§. 439 (194) zählt olea unter die nomina generis neutri, quae in numero plurali aptota esse reperiuntur. Bei Plin. 37, 13, 77, 202 war in den früheren Ausg.: Quidquid est, quo carere vita non debeat, nusquam est praestantius, fruges vinum olea vellera lina vestes invenci; die Hdschr. haben aber mit Ausnahme des Wien. a oleum, und gewiß würde Plin., selbst wenn ein Plur. olea vorhanden wäre, nicht vinum und olea neben einander gestellt haben. Desgleichen werden von einzelnen der unter 101 angeführten Grammatiker acetum allec oder allex garum liquamen muria mit Recht als Singularia tantum bezeichnet. Daß allec oder allex keinen Plur. hat, bezeugt auch Prisc. 6, 4, 21 §. 686; vergl. darüber Horat. Serm. 2, 8, 9 und Mart. 3, 77, 5. Dazu sind hinzuzufügen amurca caelia cerea cervisia lora oder lorea merum nectar omphacium opium temetum villum zythum. Von lac, welches nach Charis. und Phoc. und nach Prisc. an der eben angezogenen Stelle keinen Plur. hat, wird bei Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 12 (20) lactorum gelesen, aber dies ist wahrscheinlich verderbt; davon ist der Plur. lactes zu trennen, über welchen unter 111 gesprochen ist.

Unguenta ist gewöhnlich, es bedeutet Salben verschiedener Art, wie Plaut. Curc. 1, 2, 5, Cas. 2, 3, 19, Most. 1, 1, 41. 1, 3, 115 und Pönn. 3, 3, 88, Terent. Ad. 1, 2, 37, Cic. de orat. 3, 25, 99, Catil. 2, 3, 5, Sest. 8, 18, Cael. 11, 27, Lucr. 5, 21, 62 und N. D. 2, 58, 146, Lucr. 4, 1182, Horat. Carm. 2, 3, 13. 2, 7, 23, Tibull. 1, 7, 51, Ovid. Fast. 3, 561, Plin. H. N. 13, 1, 1. 2. 13, 2, 3. 13, 3, 4. 5. 6. 14, 16, 18. Ebenso sind iura verschiedene Bräuen, Plaut. Most. 1, 3, 120 und Lucil. bei Varro L. L. 7, 3, 47.

Cruores wird von Prisc. als gebräuchlich anerkannt, nicht aber sanguines. Jenes steht bei Verg. Aen. 4, 687, Horat. Carm. 2, 1, 5, Lucan. 3, 405. 7, 636, Val. Fl. 4, 330. 5, 585. 6, 614. 705. 7, 552. 8, 241, Stat. Theb. 8, 405. 12, 595, Appul. de deo Socr. 14 §. 149, Samon. 1107. Erb. zu Verg. a. a. O. bemerkt: Usurpavit, nam nec sanguines dicimus nec cruores. Sanguinum und sanguinibus ist häufig in der Vulgata, wie vir oder viri sanguinum 2 Sam. 16, 7. 8, Psalm. 5, 7. 25, 9. 54, 24. 58, 3. 138, 19, Proverb. 29, 10, civitas sanguinum Ezech. 22, 2. 24, 6, Rahum 3, 1, sponsus sanguinum Erod. 4, 25. 26, plena iudicio sanguinum Ezech. 7, 23, domum eius sanguinum 2 Sam. 21, 1, de sanguinibus und in sanguinibus Psalm. 15, 4. 50, 16. 105, 38, Micha 3, 10, Habac. 2, 12. 17, repleta est terra sanguinibus Ezech. 9, 9, meistens nach buchstäblicher Übersetzung aus dem Hebräischen אִישׁ דָּמִים עִיר דָּמִים und dergleichen, und in Übereinstimmung

mit dem *ἀνὴρ* und *ἄνδρες αἱμάτων*, *πόλις αἱμάτων*, *ἔξ αἱμάτων*, *ἐν αἵμασι* oder *ἐν τοῖς αἵμασι*, *δι' αἵματα* der Septuaginta. So ist auch Ev. Joh. 1, 13 *ἔξ αἱμάτων* in der Vulgata durch *ex sanguinibus* wiedergegeben. Daß *αἵματα* öfters bei den Tragikern vorkommt, ist von Porson zu Eurip. Phön. 20, Mont zu Eurip. Alc. 512, Blomf. Gloss. Aesch. Choeph. 60 und Ellendt Lex. Sophoc. unter *αἷμα* bemerkt.

Bilis trahere oder *extrahere* hat Plin. H. N. 20, 9, 34, 84. 26, 8, 46 (statt dessen *bilem detrahere* 20, 9, 33, 82. 20, 13, 50, 127. 24, 8, 35, 52. 26, 8, 38); *biles purgare* Scrib. Larg. 136 (daß für *bilem purgari* Horat. A. P. 302 und *bilem expellere* Horat. Epist. 2, 2, 137). Der Plur. des Wortes ist wohl von der zweifachen Galle, der *bilis flava* und der *bilis atra* oder *nigra*, bedeutet. Wichtig wird derselbe, da er in dem Ausdruck der allgemeinen Wirksamkeit von Heilmitteln ähnlich ist, auf die Galle mehrerer bezogen. *Biles Veneriae* Appul. Met. 5, 31 S. 378 sind *irae Veneriae*. Bei Beget. art. veter. 3, 50 steht der Plur. *biles quae cholerae appellantur vulgo* unsicher. Der Plur. *fella* findet sich nur bei Späteren, Samon. 179. 209. 383. 389, Tert. cor. mil. 14, Cöl. Aurel. acut. 3, 19, 188 S. 291 und chron. 1, 4, 139 S. 71. 1, 6, 180 S. 91. 3, 1, 2 S. 203. 3, 5, 75 S. 239.

Der Plur. *pituitae* Plin. H. N. 20, 9, 40, 104. 20, 14, 53, 149. 20, 14, 57, 159. 20, 17, 69, 180. 20, 17, 73, 188. 24, 10, 45. 24, 11, 61. 25, 5, 22. 25, 11, 90. 26, 10, 62. 27, 9, 51, Pallad. 1, 28, 6, bezeichnet den verschiedenartigen Schleim. So auch bei Arnob. 2, 37 *ut inter pituitas et sanguinem degerent animae*. *Salivae* haben Lucr. 4, 638. 1108, Prop. 5 (4), 7, 37, Colum. 6, 9, 2, Pers. 2, 33, Plin. H. N. 7, 2, 13. 11, 37, 54, 147. 28, 6, 18, 65, Suet. Vitell. 2, Cöl. Aurel. acut. 3, 2, 8. 10 S. 208. 210. 3, 6, 67 S. 286. 3, 17, 140 S. 271. 3, 20, 194 S. 294 und chron. 1, 4, 63 S. 33. 2, 11, 129. 131 S. 158. 159. 3, 2, 18. 28. 29 S. 211. 215. 216. *Sputa* Lucr. 6, 1188, Prop. 5 (4), 5, 66, Sen. const. 1, 3, Mart. 2, 26, 2, Petron. 132, 4, Cöl. Aurel. acut. 2, 14, 92. 94 S. 127. 128. 2, 16, 98 S. 131. 2, 17, 101. 102 S. 133. 134. 2, 18, 104. 105. 108. 110 S. 135. 137. 138. 2, 19, 117 S. 142 und chron. 3, 1, 3 S. 204. 5, 10, 108 S. 405. *Spumae* Emm. bei Macrobi. Sat. 6, 3, 8, Barro L. L. 5, 10, 63, Cic. Verr. 4, 66, 148, Lucr. 3, 489, Catull. 64, 13, Verg. Ge. 3, 111. 208. 449. 516 und Aen. 1, 35. 3, 208. 4, 583. 7, 465, Ovid. Amor. 3, 5, 13, Met. 7, 263. 282. 415. 11, 367. 501. 15, 519 und Fast. 4, 62, Petron. 89 B. 37, Claudian. rapt. Pros. 2, 96, Cöl. Aurel. chron. 1, 4, 65. 72.

75. 77 C. 34. 37. 39. 40. Urinae Plin. H. N. 21, 20, 81. 82. 28, 18, 75, Gél. Aurel. acut. 1, 3, 37 C. 16 und 2, 5, 24 C. 91. Bon pua, welchem von Charis. exc. art. gramm., Diom., Donat. und Clebon. C. 1898 der Plur. abgesprochen wird, ist pura Plin. H. N. 20, 6, 22. 20, 6, 23, 54. 24, 16, 92, 145. 28, 6, 18, 65. 35, 6, 21.

Sehr gewöhnlich ist aquae für das an verschiedenen Orten vorhandene Wasser. Cic. N. D. 2, 10, 27 aer oritur ex respiratione aquarum, earum enim quasi vapor quidam aer habendus est, is autem existit motu eius caloris, qui aquis continetur; quam similitudinem cernere possumus in iis aquis, quae effervescunt subditis ignibus. 3, 14, 37 ali solem, lunam, reliqua astra aquis, alia dulcibus, alia marinis. Gél. B. C. 1, 48, 1 tanta tempestas cooritur, ut numquam illis locis maiores aquas fuisse constaret; und 1, 50, 1 hae permanserunt aquae dies complures. So auch Tib. 3, 31, 1. 4, 30, 8. 5, 44, 6. 9, 9, 5. 22, 2, 8. 23, 19, 4. 23, 34, 11. 24, 9, 6. 25, 26, 12. 30, 26, 5. 30, 38, 10. 35, 9, 2. 38, 28, 4. 38, 45, 3. 39, 44, 6. 42, 54, 11. 44, 31, 4, Colum. 4, 17, 7, Quintil. 2, 16, 6. 18. 7, 2, 3. 9, 3, 7. 11, 3, 21, Tac. Ann. 15, 3, Plin. Paneg. 15, 3, Suet. Aug. 37. 42 und Claud. 20. Noch häufiger bei den Dichtern, wie Lucr. 1, 348. 1060. 2, 230. 344. 390. 5, 263. 6, 507. 518. 520. 530. 609. 672. 1103. 1265. 1266, Verg. Ge. 2, 349. 3, 335. 4, 61. 136. 166. 229. 365. 410 und Aen. 1, 167. 5, 821. 6, 298. 374. 8, 77. 89, Horat. Carm. 3, 1, 80. 3, 4, 8. 4, 1, 40. 4, 3, 10, carm. saec. 31 und Epod. 2, 25. 5, 26, Tibull. 1, 1, 47. 1, 3, 80. 1, 4, 66. 1, 9, 12. 2, 1, 44. 4, 4, 48. Aquae pluviae Cic. Mur. 9, 22, Plin. H. N. 2, 103, 106, 233, Quintil. 10, 1, 109, oder caelestes aquae Horat. Epist. 2, 1, 135, Tib. 4, 30, 7. 5, 15, 2, Plin. H. N. 17, 2, 2, 14, und so Verg. Ge. 1, 322 immensum caelo venit agmen aquarum. Pluviae für sich allein Cic. Att. 15, 16 B, Lucr. 6, 519. 729. 1102, Verg. Ge. 1, 92, Moret. 67, Ovid. Fast. 2, 71, Colum. 4, 17, 7. 11, 3, 63, Plin. H. N. 2, 106, 110, 236. Besonders ist aquae von Heilquellen üblich, Cic. Planc. 27, 65, Gél. 20, 49, Phil. 8, 3, 9, Fam. 16, 24, 2 und Att. 1, 16, 10, Tib. 22, 13, 10. 22, 36, 7. 36, 15, 12. 36, 16, 5. 41, 16, 3, Bell. 2, 25, 4, Plin. H. N. 2, 103, 106, 227, Tac. Hist. 1, 67. 72. Varro L. L. 9, 41, 68. 69: Reprehendunt analogias, quod dicantur multitudinis nomine publicae balneae, non balnea, contra quod privati dicant unum balneum, quod plura balnea (Wässer schiebt hier mit Popma non ein) dicant. Quibus responderi potest, non esse reprehendendum, quod scalae et aquae caldae, pleraque, quae cum causa,

multitudinis vocabulis sint appellata, neque eorum singularia in usum venerint. Idemque item contra: primum balneum (nomen et Graecum introiit in urbem) publice ibi consedit, ubi bina essent coniuncta aedificia lavandi causa, unum ubi viri, alterum ubi mulieres lavarentur; ab eadem ratione domi suae quisque ubi lavatur, balneum dixerunt, et quod non erant duo, balnea dicere non consueverunt, cum hoc antiqui non balneum, sed lavatrinam appellare consueverunt. Sic aquae caldae ab loco et aqua, quae ibi scateret, cum ut colerentur venisset in usum nostris, cum aliae ad alium morbum idoneae essent; eae cum plures essent, ut Puteolis et in Tuscis, quibus utebantur, multitudinis potius quam singulari vocabulo appellarunt. Sic scalas, quod ab scandendo dicantur et singulos gradus scanderent, magis erat quaerendum, si appellassent singulari vocabulo scalam, cum origo nominatus ostenderet contra.

Rores sind Thautropfen, dann überhaupt Tropfen, Cic. Divin. 1, 8, 14 in Versen, Verg. Ge. 1, 385 und Aen. 12, 339, Horat. Carm. 3, 3, 56, Colum. 2, 10, 10. 6, 3, 6, Lucan. 7, 837. 9, 698, Plin. H. N. 2, 60, 61. 15, 1, 2. 16, 26, 46. 17, 24, 37, 225. 18, 29, 69, 292, Val. Fl. 5, 372 (im Vat. foribus), Sil. 4, 165. 7, 206. 14, 486, Stat. Silv. 5, 1, 35 und Theb. 2, 674. 5, 590. 8, 8. 12, 138, Turnus bei Serv. zu Verg. Ge. 3, 324, Semon. 168, Arnob. 7, 36 (50), Claudian. nupt. Honor. et Mar. 249. Über den Gen. rorum vergl. unter 76. Pruinae Cic. Catil. 2, 10, 23, Lucr. 2, 515. 521. 5, 216. 6, 529, Verg. Ge. 1, 230. 2, 263. 3, 368. 4, 518, Horat. Carm. 1, 4, 4, Ovid. Met. 3, 488. 7, 268, Liv. 5, 2, 7. 5, 6, 3, Colum. 11, 3, 63, Lucan. 4, 53. 8, 363. 9, 717, Plin. H. N. 2, 38, 38. 2, 39, 39. 19, 8, 41, Val. Fl. 2, 287. 4, 70. 6, 338. 7, 358. 8, 210, Mart. 7, 31, 5. 10, 7, 2. 11, 3, 3, Gell. 12, 5, 11. Nives Schneeflocken, dann auch der gefallene Schnee, Cic. Catil. 2, 10, 23, Sest. 5, 12, Phil. 9, 1, 2, Att. 5, 21, 14 und N. D. 2, 5, 14, Cäs. B. G. 7, 55, 10 und B. C. 1, 48, 2, Lucr. 5, 746. 6, 107, Verg. Ecl. 10, 47, Horat. Carm. 3, 10, 7. 3, 24, 39. 4, 7, 1. 4, 13, 12, Epod. 2, 30. 6, 7. 13, 2 und Epist. 1, 7, 10, Tibull. 1, 2, 50. 1, 4, 2, Ovid. Amor. 3, 6, 93, Met. 2, 222. 6, 692. 8, 555. 9, 221. 15, 69 und Fast. 1, 390. 680. 2, 276. 3, 236, Liv. 5, 2, 7. 5, 6, 3. 10, 46, 1. 21, 32, 7. 21, 37, 4, Manil. 2, 419, Lucan. 4, 52. 84. 118. 5, 465. 6, 479. 10, 220, Plin. H. N. 2, 60, 61. 2, 103, 106, 234. 17, 2, 2, 14, Val. Fl. 7, 358, Tac. Ann. 12, 13 und Epist. 3, 59. 5, 6; dafür ningues Lucr. 6, 736. Gran-

dines Cic. N. D. 2, 5, 14, Plin. H. N. 2, 38, 38, 102. 103. 2, 39, 39. 2, 60, 61. 28, 7, 23, 77, Aufon. Epist. 16, 13.

Mit diesen dürfen imbres und nimbi nicht verglichen werden, da dieselben nothwendig das mehrmalige Eintreten der dadurch angezeigten Naturerscheinung ausdrücken.

104. Von den Benennungen trodener Gegenstände, welche nicht gezählt, sondern gemessen oder gewogen werden, hat frumentum häufig den Plur. Frumenta sind nämlich die verschiedenen Getreidearten, fasti Praenest. 25. April, Colum. 2, 6, 1. 2, 9, 8. 14. 17. 2, 10, 1. 2, 21, 6. 8, 9, 2. 11, 2, 74, Plin. H. N. 18, 7, 9. 18, 7, 10, 51. 52. 56. 18, 10, 22, 25, Pallad. 1, 6, 14. 15. Auch luxuriosa frumenta Cic. Orat. 24, 81, frumenta in agris matura erant oder non erant, frumenta maturescunt, maturitas frumentorum, frumenta ex agris in oppida comportare oder in urbes conveyere, frumenta succidere, frumenta demetere, frumenta serere oder non serere, frumenta mittere, frumenta tanta multitudine iumentorum atque hominum consumebantur, frumenta corrumpere, frumenta deurere, neque frumenta in hibernis erant neque multum a maturitate aberant, frumenta rapere ex agris, frumenta quae iam in hibernis erant corrumpere, Cäs. B. G. 1, 16, 2. 1, 40, 11. 3, 9, 8. 4, 19, 1. 4, 38, 3. 5, 14, 2. 5, 20, 4. 6, 29, 4. 6, 43, 3. 7, 64, 3 und B. C. 1, 48, 5. 3, 49, 1. 6. 3, 58, 3, Liv. 2, 34, 10. 23, 32, 14. 25, 15, 18. 31, 2, 7. 33, 6, 8. 40, 41, 5, frumenta im Gegensatz zu vites oder Bacchus Lucr. 1, 174, Verg. Ge. 2, 228, oder zu legumina Plin. 18, 7, 10, 60, gehen ohne Zweifel auf die Getreidearten. Dieselbe Auslegung leidet ferner Anwendung auf Verg. Ge. 1, 150. 189. 315. 3, 176 und Aen. 4, 406, Horat. Epist. 1, 16, 72. 2, 1, 140. 2, 2, 161, Ovid. Fast. 4, 915, Colum. 2, 8, 3. 2, 9, 2. 11. 2, 10, 7. 2, 21, 5. 2, 22, 5. 3, 8, 4. 11, 2, 26, Plin. 18, 7, 10, 58. Wo das Wort Feigenterne bedeutet, wie Plin. 15, 19, 21, 82. 17, 27, 44, ist die Zulässigkeit des Plur. außer Zweifel.

Die Benennungen der einzelnen Getreidearten, ador oder adorseum, arinca avena far milium ordeum panicum secale sesima siligo triticum, sind regelmäßig Singularia tantum. Avenae bedeuten nur wilde Hafer, der in einzelnen Halmen hie und da aufschießt, steriles avenae Verg. Ecl. 5, 37 und Ge. 1, 154, vanis avenis Verg. Ge. 1, 226, inertibus avenis Calpurn. 4, 116, quid (in mundo faciunt) spinae, quid sentes, quid avenae, quid lolium Arnob. 2, 59, und so ist auch Plin. H. N. 4, 13, 27, 95 feruntur et Oeoniae, in quibus ovis avium et avenis incolae vivant (vergl. Relat. 3, 6, 8), zu verstehen; oder es

sind Haferhalme *Mela* 3, 9, 4, wofür *Plin. H. N.* 6, 30, 35, 188 *calami avenae* sagt, oder irgend welche Halme, aus denen Stixenpfeifen gemacht werden, *Ovid. Met.* 1, 677. 8, 192 und *Trist.* 5, 10, 25, *Claudian. epithal. Pallad. et Celer.* 85. Dagegen stehen *farra* und *ordea* bei Dichtern gleich dem Sing., so daß der Plur. nur auf die einzelnen Körner gedeutet werden kann, *farra* in einem alten Bauernliede bei *Macrobi. Sat.* 5, 20, 18 und bei *Serv. zu Verg. Ge.* 1, 101, *Verg. Ge.* 1, 73. 101. 219. 3, 127, *Ovid. Amor.* 3, 10, 7. 40, *A. A.* 1, 758 und *Fast.* 1, 276. 693. 2, 24. 519. 520. 3, 284. 445. 4, 409. 6, 180. 813, *Val. Fl.* 2, 449; *ordea* *Verg. Ed.* 5, 36 und *Ge.* 1, 210. 317, *Ovid. med. form.* 53. 56. 95, *Met.* 14, 273 und *Fast.* 1, 694, *Juven.* 8, 154, *Samon.* 717. 746. 1056. *Ordea* wurde verspottet, nach *Serv. zu Verg. Ge.* 1, 210 von *Vabius* und *Mäbius*, nach *Gledon. S.* 1898 von *Cornificius Gallus*, mit dem Verse: *Ordea qui dixit, superest ut tritica dicat. Quintil.* 1, 5, 16 sagt: *Scala et scopa, contraque ordea et malsa, licet litterarum mutationem detractionem adiectionem habeant, non alio vitiosa sunt, quam quod pluralia singulariter et singularia pluraliter efferuntur.* Und *Serv. zu Verg. Ed.* 5, 36: *Usurpative metri causa dixit (ordea); nam triticeum ordeum vinum mel numeri tantum singularis sunt, unde plurali in prosa uti non possumus.* Doch ist *ordea* auch bei *Plin. H. N.* 18, 7, 10, 56.

Auch die Benennungen der Hülsenfrüchte, *cicer ervum faba lens pisum vicia*, sind *Singularia tantum*. Daß *cicer* keinen Plur. hat, lehren *Barro L. L.* 8, 25, 48. 9, 39, 63. 10, 3, 54, und *Charis. und Diom.* in den unter 101 mitgetheilten Stellen. Bei *Augustin. reg.* 4 *S.* 1978 haben die früheren *Ausg. vina enim poetae dixerunt, et cicera*; jedoch im Freising. ist *et cicerarius* mit der Correctur *et cicero*, weil hat *et Cicero* rarius geschrieben. Die Bemerkung des *Diom.* nach Aufzählung von *far ador faba cicer milium panicum*: *Et si qua horum nominativo pluraliter efferuntur, ceteris casibus cessabunt*, bezieht sich vorzüglich auf *far*, vielleicht auch auf *cicer*. *Cicer* steht für eine Mehrheit *Horat. Serm.* 1, 6, 115 *ad porri et ciceris laganique catinum*, 2, 3, 182 in *cicere atque faba bona tu perdasque lupinis*, 2, 6, 83 *neque ille sepositi ciceris invidit*, *A. P.* 249 *si quid fricti ciceris probat emptor*; *Perf.* 5, 177 *ciceringere large rixanti populo*; *Mart.* 1, 103, 10 *asse cicer tepidum constat*; *Petron.* 14, 3 *praeter unum dipondium, quo cicer lupinosque destinaveramus mercari.* Wenn bei *Colum.* 2, 11, 1 richtig gelesen wird: *haec hominum causa serenda censemus, illa deinde pecudum, pabulorum genera complura, sicut Medicam et*

viciam, farraginem quoque hordeaceam, et avenam, foenum Graecum, nec minus ervum et cicera; so kann allerdings dasselbst cicera nur Acc. Plur. sein, und wird alsdann auf die verschiedenen Arten der Frucht bezogen werden müssen, von denen Plin. H. N. 18, 12, 32 redet. Sonst hat Colum. 2, 11, 12 cicera als Romin. Sing. und cicerae als Gen.; auch 2, 7, 2 ist cicera Romin. Sing., welchem in § 1 cicer als ein davon verschiedenes vorangeht, wie bei Pallad. 4, 1, 4. 6 cicer und cicera als von einander verschieden erscheinen.

Ervum bezeichnet gleichfalls öfters eine Mehrheit. Plaut. Most. 1, 1, 59 (62) ervom daturine estis bubus quod feram? Verg. Ec. 3, 100 quam pingui macer est mihi taurus in ervo; Horat. Serm. 2, 6, 116 me silva cavusque tutus ab insidiis tenni solabitur ervo; Ovid. med. form. 55 par ervi mensura; Colum. 2, 11, 12 ervi duodecim librae; 6, 4, 3 valvulis ervi; 11, 3, 5 ruborum semina ervi moliti farinae immiscere oportet; Plin. H. N. 19, 10, 58 naporum medicina ervi aliquid una seri; 28, 7, 64 cauliculi et folia (caprifici) admixto ervo contra marinorum venena prosunt. Beispiele des Plur. sind nicht bekannt. Über faba sagt Varro L. L. 9, 28, 38: Neque propter usum, ut Terentius significat unum, plures Terentii, postulandum est, ut sic dicamus faba et fabae; non enim in similibus utrumque. Vergl. Varro L. L. 10, 6, 84 und die Stellen des Prisc., Charis., Diom. und Phoc. unter 101. Varro R. R. 1, 44, 1 seruntur fabae modii IIII in iugero; Cic. Divin. 1, 30, 62 ex quo Pythagoricis interdictum putatur, ne faba vincerentur, und 2, 58, 119 faba Pythagorei utique abstinere iubent, quasi vero eo cibo mens, non venter, infletur; Horat. Serm. 2, 6, 63 quando faba Pythagorae cognata simulque uncta satis pingui ponentur oluscula lardo? Epist. 1, 16, 55 de mille fabae modiiis, vergl. die unter cicer angeführte Stelle Serm. 2, 3, 182; Ovid. Fast. 6, 170 cur mixta cum calido sit faba farre, rogas? Colum. 2, 2, 13 si lupino vel faba conseras; 2, 10, 8 fabae sex occupant modii; 2, 13, 2 fabae modii quattuor vel sex; 7, 3, 22 per se ordeum vel fresa cum suis valvulis faba vel cicercula sumptuosior est; 7, 9, 9 fabae et similibus leguminum facienda est potestas; Plin. H. N. 18, 16, 42 fabae modios decem; 19, 8, 40 usus his cum faba; 30, 8, 21 fimum palumbinum in faba sumi contra calculos et alias difficultates vesicae; Samon. 689. 749 faba cum tepidis Baechi decocta fluentis, und mollis odorato faba iungatur coriandro; Samprid. Helioq. 21, 3 pisum cum aureis, lentem cum cerauniis, fabam cum electris, orizam cum albis exhibens. Den Plur. haben außer der von Charis.

citirten Stelle Verg. Ge. 1, 215 vere fabis satio noch Ovid. med. form. 70 inflantes corpora frige fabas; Fast. 2, 576 septem nigras versat in ore fabas; 5, 267 flore semel laeso pereunt viciaeque fabaeque; 5, 436. 438 nigras accipit ore fabas, und his redimo meque meosque fabis; 5, 509 minor fabas, olus alter habebant; 6, 180 terra fabas tantum duraque farra dabat; Plin. H. N. 18, 7, 10, 57 fabae in folia exeunt; 18, 12, 30, 122 fabae non supra tricenas.

Lens von einer Mehrheit Cato R. R. 116 lentim quomodo servari oporteat, dann permisceto lentim aceto laserpiciato, und lentim oleo perfricato; Colum. 2, 13, 4 lentis sesquimodius; Plin. H. N. 16, 40, 76, 201 CXX modium lentis; 18, 10, 23 lentem torreri prius; 18, 30, 73, 308 sunt qui lentem aceto laserpiciato respergant; 20, 8, 31 silvestre genus (cichorii) dysintericis prodest, magis cum lente; 28, 14, 58, 209 coagulum cervorum decoctum cum lente; Gell. 17, 8, 2 aula lentis Aegyptiae; Samon. 288 illinitur valido multum lens cocta in aceto. Vergl. die unter faba angeführte Stelle Lamprid. Heliog. 21, 3. Der Plur. ist bei Ovid. Fast. 5, 268 lentes, advena Nile, tuae; Scrib. Larg. 114 in vino rosa et lentes incoquantur. Bei Plin. 19, 8, 40 hat Sillig ohne Hdschr. usus his cum lentibus et faba geschrieben, in den älteren Ausg. ist cum lente, aus den Parif. a c d wird cum lentis bemerkt, worunter sich vielleicht cum lenti verbirgt, vergl. unter 61. Pisum von einer Mehrheit Plin. H. N. 20, 6, 23 in pisi aut fabae sorbitione, Petron. 28, 8 ostiarius in lance argentea pisum purgabat, Lamprid. Heliog. 21, 3 (vergl. unter faba). Pisorum wurde Plin. 18, 7, 10, 57 vor Jan ohne handschriftliche Auctorität gelesen, und pisarum, welches Detleffen aus dem Leid. Hps. m. sec. aufgenommen hat, ist eine bei diesem Schriftsteller schwerlich zulässige Wortform, vergl. unter 127. Vicia bezeichnet eine Mehrheit Varro R. R. 3, 13, 1 cum effunderetur capreis vicia aut quid aliud; Colum. 2, 13, 3 viciae modii sex vel septem; Plin. H. N. 11, 37, 62 indicio est a minimis coctearum derosa vicia, und 18, 16, 41. 42 farrago ex recrementis farris praedensa seritur, admixta aliquando et vicia, und viciae modios duos. Der Plur. viciae ist bei Ovid. Fast. 5, 267, vergl. unter faba, und viciis Arnob. 4, 10 (in der Hdschr. ficiis).

Von den Benennungen anderer Gewächse werden gewöhnlich als Sing. tantum gebraucht alium amomum anethum anisum apium balsamum und opobalsamum batis beta blitum caltha cardamum cardanumomum carex cinnamum cinnamomum coriandrum costum crocus oder crocum cuminum cunila lapathum laser laserpicium menta muscus

nasturtium ocimum origanum piper porrum puleium rumex ruta satureia serpyllum sisymbrium thymbra thymum ulpicum. Arnob. 7, 16 verbindet cuminum nasturtium apium rutam mentam ocimum puleium porrum mit rapa bulbos carduos radices cucurbitas; derselbe 4, 10 hat cunelae und nasturtio neben cucurbitis rapis viciis betaceis caulibus.

Von mehreren der eben aufgeführten Nomina findet sich der Plur. mehr oder weniger häufig bei Dichtern. Balsama Verg. Ge. 2, 119, Colum. 10, 301, Mart. 3, 63, 4. 14, 59, 1, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 96 und epithal. Pallad. et Celer. 121, Sact. Phön. 84; opobalsama Stat. Silb. 3, 2, 141, Mart. 11, 8, 1, Juven. 2, 41. Cinnamona Ovid. Met. 10, 308. 15. 399 und Fast. 3, 731, Stat. Silb. 2, 6, 88. 4, 5, 32. 5, 3, 43, Mart. 3, 55, 2. 3, 63, 4. 4, 13, 3. 11, 54, 3, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 95 und laud. Stil. 2, 420. Coriandra Colum. 10, 244. Melanthia Colum. 10, 245. Mentae Ovid. Met. 8, 663. 10, 729. Nasturtia Moret. 85, Colum. 10, 231. Ocima Colum. 10, 319, Pers. 4, 22, Samon. 441. Rutae Ovid. remed. amor. 801. Serpylla Verg. Ge. 4, 31. Sisymbria Ovid. Fast. 4, 869, sisimbriorum edict. Dioclet. de pret. rer. exempl. Stratonio. part. infer. S. 3 B. 23 (C. I. L. 3 S. 807). Thymbrae Petron. 135, 8 B. 14. Thyma Horat. Carm. 1, 17, 6. 4, 2, 29 und Epist. 1, 3, 21, Ovid. A. A. 1, 96 und Fast. 4, 440. 5, 272, Mart. 5, 39, 3. 11, 42, 4. Ulpica Colum. 10, 113. Hierzu kommen die anomalen Pluralformen calthae Prudent. cathem. 5, 114, und satureia Ovid. A. A. 2, 415, Mart. 3, 75, 4.

Der Sing. beta steht von einer Mehrheit Plaut. Pseud. 3, 2, 26, Cic. Fam. 7, 26, 2, Plin. H. N. 19, 8, 40, 182 (betae genera vernum et autumnale), Petron. 56, 9 (fascem betae); der Plur. Moret. 72, Plin. 19, 8, 40, 185, Mart. 3, 47, 9. 13, 13, 1, Pallad. 5, 3, 5. Blitum von einer Mehrheit Plaut. Pseud. 3, 2, 25, Varro bei Non. S. 550. Carex Verg. Ge. 3, 231, Priap. 86 (Catull. 19), 2; carices Pallad. 1, 22. Porrum Moret. 84, Horat. Carm. 1, 6; 115 und Epist. 1, 12, 21, Colum. 10, 370, Mart. 3, 47, 8; doch auch porra Moret. 74, und porri Plin. H. N. 19, 12, 60, Mart. 5, 78, 4. 13, 19, 1, porris und porros Mart. 11, 52, 6. 13, 19, 1, Apic. 2, 2 § 52. 3, 2 § 62. 3, 10 § 87. 88. 89. 90. 4, 2 § 138. 4, 3 § 171. 172. 4, 5 § 181. 8, 5 § 356. Rumex Plaut. Pseud. 3, 2, 25, Moret. 73, Plin. H. N. 11, 8, 8; rumices sind Wurfgeschosse nach Gell. 10, 25, 2, und so gebraucht das Wort Lucil. bei Fest. unter rumex S. 270 und unter

spara S. 330 (an der ersteren Stelle fehlt das fragliche Wort, an der zweiten ist *mu*, und bei Paul. S. 331 vollständig *muriceos*).

Wie der Plur. *alia* gemeint ist, erhellt am deutlichsten aus Moret. 89 und Samon. 32. 188. 334, *quattuor alia*, *alia terna*, *alia septem numero*, *alia parva novem*; aber ebenso ist er zu verstehen, wenn kein Numerale daneben steht, wie Lucil. bei Charis. 1, 15 S. 60, Berg. Ecl. 2, 11, Colum. 10, 112. 314, Samon. 30. 129. 297. 373. 575. 740. 908. 1036. 1046. Ebenso *croci Nemil. Racer* bei dem Grammat. de dub. nomin. S. 75 (576), Prop. 5 (4), 1, 16, Ovid. Met. 4, 393, Fast. 4, 442 und Ibis 202, Iuven. 7, 208. *Cytisi* Berg. Ge. 2, 431, Colum. 5, 12, 3. *Hellebori* Berg. Ge. 3, 451, Colum. 10, 17, Cäl. Aurel. acut. 3, 21, 207 S. 300 Haller.

Papavera sind Rohnarten Plin. H. N. 19, 1, 4, gewöhnlich aber Rohnpflanzen, Rohnköpfe, Rohnblumen, Berg. Ecl. 2, 47, Ge. 1, 78 und Aen. 9, 436, Prop. 1, 20, 38, Tib. 1, 54, 6, Val. Max. 7, 4, 2, Plin. H. N. 13, 17, 32, 108. 19, 8, 58. 25, 6, 30. 34, 8, 19, 77. 37, 10, 68, Flor. 1, 7, 7, Frontin. Strateg. 1, 1, 4; Rohnkörner Berg. Ge. 4, 545, Ovid. Amor. 2, 6, 31 und med. form. 99, Samon. 27. 362, Cäl. Aurel. acut. 1 praef. 17 S. 7, an welchen Stellen der Sing. genügt, die Masse Rohn zu bezeichnen.

Brassicae sind Rohlartern Cato R. R. 157, 3, Plin. H. N. 20, 9, 37; bei Cic. N. D. 2, 47, 120 ist *brassicis* der Interpolation verdächtig. Auf die Verschiedenheit der Arten bezieht sich Plin. H. N. 16, 34, 62, 151 *omnium hederarum generi*, gewöhnlich aber bezeichnet *hederae* eine Mehrheit von Gewächsen, Berg. Ecl. 4, 19 und Ge. 2, 258. 4, 124, Culex 141, Horat. Carm. 1, 1, 29. 1, 36, 20, Ovid. A. A. 3, 411 und Met. 3, 664. 4, 365. 6, 128. 599. 10, 99, Pers. Prolog. 6, Stat. Silv. 2, 7, 11; bei Colum. 9, 4, 2 kann an die mannichfachen Arten gedacht werden.

Den Plur. *mella* lesen wir nicht, wie Charis. (vergl. unter 101) sagt, *ut sint multae species, quasi locale, velut Atticum, Rhodium*, sondern dafür hat Plin. H. N. 11, 14, 14, 34 *terna genera mellis*; *mella* aber sind Honigklumpen, Honigmassen, Berg. Ecl. 3, 89. 4, 30, Ge. 1, 131. 4, 35. 57. 101. 141. 163. 169. 213. 228. 265 und Aen. 1, 432. 436. 4, 486, Horat. Carm. 2, 6, 15. 2, 19, 12. 3, 16, 33, Epod. 2, 15. 16, 47, Serm. 2, 2, 15. 2, 4, 24 und Epist. 1, 19, 44, Ovid. Amor. 3, 8, 40, A. A. 1, 748. 2, 423, med. form. 82, Met. 1, 112. 14, 274. 15, 80 und Fast. 1, 186. 3, 736. 752. 762. 4, 152. 546. 5,

271, Plin. H. N. 7, 56, 57, 199. 11, 14, 14, 37. 11, 16, 15, 44. 45, Mel. 3, 7, 2, Plin. Epist. 4, 3, 3, Augustin. civ. D. 4, 34.

Der Plur. *tura*, eigentlich Weibrauchstörner, ist häufig bei Dichtern, Verg. *Ecl.* 8, 65 und *Ge.* 1, 57, *Culex* 87, *Horat. Carm.* 1, 19, 14. 4, 1, 22. 4, 2, 52 und *Serm.* 1, 5, 99, *Tibull.* 1, 3, 34. 1, 8, 70. 2, 2, 3. 3, 3, 2, *Prop.* 3 (2), 10, 24. 3 (2), 19, 13, *Ovid. Her.* 7, 24, *Amor.* 3, 3, 33, *Met.* 1, 249. 2, 289. 3, 733. 4, 11. 6, 161. 164. 7, 161. 589. 9, 159. 10, 273. 309. 683. 11, 577. 13, 636. 15, 733, *Fast.* 1, 172. 341. 719. 2, 507. 573. 631. 3, 418. 731. 4, 145. 334. 411. 935. 6, 370 und *Pont.* 2, 9, 28. 4, 8, 40; doch auch bei *Val. Max.* 1, 1, 15 und *Plin. H. N. praef.* 11. 12, 14, 30, 51. 12, 14, 32, 59. 62. Fälschlich wird dafür *Cic. Verr.* 4, 35, 77 angeführt. Die Bedeutung des Plur. ist vorzüglich klar aus *tria tura Ovid. Fast.* 2, 573, und aus der Verbindung *licet detis in veteres turea grana focos, et si tura aberunt, unctas accendite taedas* dasselbst 4, 410. 411. Bei *Ovid. Met.* 13, 636 *tura dato flammis vinoque in tura profuso* wechseln Sing. und Plur. des Wortes als gleichbedeutend. *Sales* Salzstörner, *Barro R. R.* 2, 11, 6, *Jabian.* bei *Prob. de nom. S.* 218 (209) und *Charis.* 1, 15 *S.* 82, *Colum.* 7, 4, 8. 7, 8, 4. 8, 6, 1, *Paul. Dig.* 39, 4, 11, *Amm. Marc.* 24, 2, 3, *Impp. Arcad. et Honor. Cod.* 4, 61, 11, *Pallad.* 6, 9, 2. 12, 17, 2. 12, 18. 19, *Veget. art. veter.* 3, 75, auch *Veget. R. mil.* 4, 11 im Sub. und in anderen Büchern, und in der Schwurformel *per hos sales* nach *Charis. art. gramm.* 1, 14 *S.* 27 und den unter 101 angezogenen Stellen der *exo. ex Charis. arte gramm.* und des *Diom.*; Salzgeschmack, *Ovid. Met.* 15, 286, *Lucan.* 10, 257; salzähnliche Flecken auf Edelsteinen, *Plin. H. N.* 37, 2, 8; gewöhnlich wipige Reden, *Cic. Orat.* 26, 87 und *Fam.* 9, 15, 2, *Horat. A. P.* 271, *Prop.* 4 (3), 21, 28, *Ovid. Trist.* 2, 565, *Sen. Suas.* 1, 5, *Sen. tranq.* 4, 2 und *vita beata* 27, 2, *Quintil.* 6, 3, 15. 10, 1, 117. 12, 10, 12, *Stat. Silv.* 1, 6, 6, *Mart.* 3, 20, 9, *Juben.* 9, 11, *Plin. Epist.* 7, 4, 6, und diesen Gebrauch des Plur. wollten die Grammatiker nach *Charis.* 1, 15 *S.* 82 allein anerkennen. Vergl. *Caper de orthogr. S.* 2244 und *de verb. dub. S.* 2250. Der Plur. *farinae* ist allein aus *Samon.* 255. 788 bekannt.

Den Plur. *harenae* erklärte *Cäsar* in den *von Gell.* 19, 8, 8 aus dem ersten Buch *de analogia* angeführten Worten für unstatthaft: *Num tu harum rerum natura accidere arbitraris, quod unam terram ac plures terras et urbem et urbes et imperium et imperia dicamus, neque quadrigas in unam nominis figuram redigere, neque harenam*

multitudinis appellatione convertere possumus? und den Fronto läßt Gell. § 12 urtheilen: Cum harena singulari in numero dicta multitudinem tamen et copiam significet minimarum ex quibus constat partium, indocte et inscite harenae dici videntur, tamquam id vocabulum indigeat numeri amplitudine, cum ei singulariter dici ingenita sit naturalis sui multitudo. Den Plur. haben jedoch Verg. Ge. 2, 106. 139. 232. 3, 350 und Aen. 1, 107. 3, 557. 9, 714, Horat. Carm. 3, 4, 31, Prop. 4 (3), 3, 23. 4 (3), 14, 17. 5 (4), 6, 83, Ovid. Amor. 2, 11, 47. 2, 19, 45, A. A. 1, 527, Met. 2, 456. 865. 4, 616. 5, 352. 7, 267. 9, 61. 10, 701. 11, 56. 88. 231. 499. 15, 268. 279, Fast. 3, 479 und Trist. 5, 6, 43, Sib. 22, 16, 4, Manil. 5, 527, Colum. 1 praef. 24. 2, 10, 18, Sen. Epist. 115, 9, de ira 3, 20, 3 und nat. quaest. 1 Praef. 7, Sen. Med. 656, Lucan. 1, 368. 2, 417. 4, 616. 5, 460. 489. 643. 9, 401. 464. 468. 526. 575. 703. 713. 763. 959. 10, 290, Plin. H. N. 7, 2, 2, 22. 31, 7, 39, 78. 79. 33, 7, 40. 36, 6, 9, Val. Fl. 1, 454. 3, 305, Sil. 1, 446. 644. 5, 536. 6, 38. 140. 7, 479. 14, 350. 16, 291. 621, Stat. Silb. 1, 2, 213. 3, 1, 12. 4, 3, 23 und Theb. 4, 245. 522. 6, 519. 867, Tac. Ann. 2, 61 und Hist. 5, 7, Suet. Aug. 80, Curt. 4, 7, 6, Justin. 1, 9, 3. 4, 1, 6. 15, 3, 11, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 148, Pallad. 4, 11, 8; harenulae Plin. H. N. 30, 3, 8, 24. Der in der Stelle des Pallad. mit harenae verbundene Plur. glareae ist nicht weiter nachgewiesen. Pulveres, welches Prisc. (vergl. unter 101) für ungebräuchlich erklärt, wie auch Charis. und Diom. pulvis unter die masculina semper singularia zählen, ist bei Horat. Epod. 17, 48, Plin. H. N. 11, 24, 28, 82, Ann. Marc. 23, 6, 83, Gell. Arel. chron. 2, 1, 33 S. 110 und 4, 2, 16 S. 289, Pallad. 3, 25, 14. 11, 14, 15, und pulvisculi Arnob. 2, 49. Daß pulvis nicht immer *ἐνικῶς* gebraucht wird, gesteht Gell. 19, 8, 13 zu. Vergl. Pompej. comment. S. 160. 185 (166. 177) und Clebon. S. 1898. Viel häufiger ist der Plur. cineres, Catull. 68, 98, Verg. Ec. 8, 101 und Aen. 2, 431. 587. 4, 427. 5, 55. 81. 787. 6, 226. 10, 59, Gell. 313, Horat. Carm. 2, 8, 9. 4, 13, 28, Epod. 16, 11 und A. P. 471, Prop. 5 (4), 11, 37. 92, Ovid. A. A. 2, 26, Met. 2, 231. 628. 13, 426. 14, 577, Fast. 3, 48. 563. 6, 631, Trist. 5, 12, 68 und Pont. 4, 16, 3. 48, Sen. Oeb. Fr. 113, Lucan. 8, 790, Plin. H. N. 17, 28, 47, 261, Stat. Silb. 3, 3, 37, Mart. 1, 1, 6. 1, 88, 10. 11, 49, 1, Quintil. 7, 9, 5. 9, 2, 95, Tac. Ann. 2, 75. 3, 2. 14, 12, Suet. Calig. 15, Domit. 17 und rhet. 6, Inschr. Or. 3937. 4442. 4443. 4444. 4834.

Luta giebt Ron. S. 212 aus Cicero's Briefen an Sirtius, dasselbe

hatte Cäsar gebraucht nach Caper de orthogr. S. 2244. *Limis siocatis* hat Arnob. 1, 3 (in der Hdschr. *liminis* s.). *Merdæ* Horat. Serm. 1, 8, 37, Phädr. 4, 18, 25, C. I. L. 4, 1700. *Stercora* Colum. 2, 18, 9 (im Sangerm. *stercoris*) und 2, 22, 3, de arb. 17, 2 (im ood. Polit. und Sangerm. *stercori* als Abl.), Vitrub. 7, 9, 1, Samprid. Commob. 11, 1, Minuc. Fel. 28, 5, Arnob. 1, 51, 7, 17, Ron. S. 114, Serb. zu Verg. Aen. 8, 300, Pallad. 1, 33, 1. 2, Cöl. Aurel. acut. 2, 3, 18 S. 89. 2, 5, 24 S. 91. 2, 24, 135 S. 152. 2, 39, 227 S. 200. 3, 18, 176 S. 286 und chron. 1, 4, 65 S. 34. 3, 8, 106 S. 255. 4, 6, 87 S. 325. 5, 10, 110 S. 407, Jfth. orig. 11, 1, 105, Paulin. Nol. poem. ult. 140. Von *caenum* und *simus* oder *simum* ist kein Beispiel des Plur. bekannt.

Die Benennungen der Metalle sind größtentheils Sing. tantum, wie *aurum argentum ferrum plumbum stannum*. Doch *aera* sind Erzstücke Lucr. 2, 450. 6, 228, Verg. Ge. 3, 363. 4, 173 und Aen. 8, 451, Ovid. Amor. 3, 8, 37, remed. amor. 210, Met. 8, 856, Fast. 6, 240, Pont. 2, 7, 10 und Her. 12, 43, Plin. H. N. 9, 40, 65, Quintil. 11, 3, 31; Erzarbeiten Verg. Ge. 2, 464, Horat. Carm. 4, 8, 2 und Epist. 1, 6, 17, Prop. 4 (3), 5, 6, Ovid. Amor. 1, 8, 51, Quintil. 8, 2, 8, Tac. de orat. 11; Erzbilder Verg. Ge. 1, 480 und Aen. 6, 847, Horat. Epist. 2, 1, 240, Plin. H. N. 35, 2, 2, 6, Stat. Silb. 3, 1, 95. 4, 6, 26, Mart. 9, 59, 11; Erztafeln Cic. Fam. 12, 1, 2 und Divin. 2, 21, 47, Tac. Ann. 3, 63 und Hist. 4, 40; Erzbeden Lucr. 2, 687, Verg. Ge. 4, 151 und Aen. 8, 111, Horat. Carm. 1, 16, 8, Tibull. 1, 3, 24. 1, 8, 22, Prop. 5 (4), 7, 61, Ovid. A. A. 2, 610, med. form. 41, Met. 3, 532. 4, 30. 333. 393. 7, 208 und Fast. 3, 742. 4, 184. 212. 5, 441, Val. Fl. 2, 260. 266. 5, 78, Mart. 11, 16, 4. 12, 57, 16. 14, 204, 1, Arnob. 3, 41; eiserne Rüstungen Verg. Aen. 2, 734. 7, 526. 9, 809. 10, 336, Val. Fl. 6, 342; Kupfermünzen Ovid. Fast. 1, 220. 221 und Pont. 1, 1, 40, Mart. 9, 3, 4. 11, 27, 12; Geld Verg. Aen. 11, 329, Horat. Epist. 1, 7, 23 und A. P. 345, Prop. 5 (4), 5, 50. 5 (4), 11, 7, Ovid. Fast. 4, 769, Val. Max. 2, 9, 1, Mart. 7, 16, 1; Geldposten in Rechnungen Lucil. bei Ron. S. 74, Cic. bei Ron. S. 198, Appul. de deo Soar. 22 S. 170; Bezahlung für einen geleisteten Dienst Horat. Serm. 1, 6, 75, Juven. 6, 125; besonders die Wohnung der Soldaten und der Kriegsdienst selbst Cato bei Charis. 1, 17 S. 97, bei Prisc. 7, 8, 38 S. 750 und bei Paul. Festi unter *aeribus* S. 27, C. I. L. 1, 198 3. 77. 84. 2, 2425. 2545. 2583. 2984. 3, 4486. 5, 932. 989. 948. 7, 184. 185, Or. 3551. 3552 und Henz. 6841. 6842.

6843, Cic. Verr. 5, 13, 33, Ovid. Amor. 1, 9, 44. 1, 10, 20, Silv. 5, 2, 3. 5, 3, 4. 5, 4, 3. 7. 5, 7, 12. 5, 10, 6. 9. 5, 12, 7, Plin. H. N. 34, 1, 1.

Orichalca sind Sachen aus orichalcum Bal. Fl. 3, 61, Stat. Theb. 10, 660. Electra Arten oder Stücke des Nischmetalls unter diesem Namen Plin. H. N. 9, 40, 65 (argentum auro confundere, ut electra fiant), Mart. 8, 51, 5, Samprid. Hesiod. 21, 3, Claudian. rapt. Pros. 1, 243. Dasselbe Wort bedeutet Bernsteintröpfen Verg. Gel. 8, 54, Ovid. Amor. 3, 12, 37 und Met. 2, 365, Claudian. III cons. Honor. 125, VI cons. Honor. 164 und Epist. 2, 11. Marmora Marmorarten Sen. Epist. 100, 5, Plin. H. N. 36, 3, 3. 36, 7, 11, 54. 36, 16, 25, 126; Marmorblöcke Horat. Carm. 2, 18, 17, Ovid. Met. 6, 312. 7, 790, Manil. 2, 779, Lucan. 10, 114, Plin. H. N. 12 Proöm. 1. 24, 17, 102, 160. 36, 1, 1. 2. 36, 6, 9, 51. 52. 36, 15, 24, 125, Quintil. 5, 11, 30, Mart. 5, 22, 8; Marmorwerke Cic. Rosc. A. 46, 138 im Helmsf., Horat. Carm. 4, 8, 13, Sen. Epist. 90, 26, Plin. H. N. 12, 1, 5, 9. 33, 7, 40, 122. 35, 1, 1. 35, 2, 2, 6. 36, 5, 4, 15. 36, 6, 5, 44. 46. 36, 15, 24, 110, Stat. Silv. 1, 3, 36. 4, 6, 26, Mart. 5, 80, 11, Juven. 1, 12. 14, 90; Marmorgebäude Mart. 8, 3, 6. 10, 68, 1; Marmorböden Mart. 10, 2, 9. 12, 60, 12, Claudian. in Eutr. 2, 360; Marmorflächen Ovid. Met. 15, 314, auch marmora pelagi Catull. 63, 88. Ebona Sachen aus Elfenbein Plin. H. N. 19, 5, 26, 87. 36, 2, 2. Crystalla Crystallstücke Stat. Silv. 1, 2, 126; Crystallgefäße Mart. 8, 77, 5. 9, 22, 7. 9, 73, 5. 10, 13, 5. 10, 66, 5. 12, 74, 1.

Cerae Stücke Wachs Cic. N. D. 1, 26, 71, Verg. Ge. 3, 450, Ovid. A. A. 2, 47, Met. 3, 488. 8, 193. 226. 227. 670. 13, 818. 14, 532; besonders die zur encaustischen Malerei gebrauchten verschiedenfarbigen Wachsstücke Varro R. R. 3, 17, 4, Plin. H. N. 35, 7, 31. 35, 11, 39. 41, Stat. Silv. 1, 1, 100; Wachsreiben Verg. Ge. 4, 57. 162. 241, Ovid. Fast. 3, 748, Colum. 9, 15, 7. 8. 9. 11. 12, Plin. 11, 8, 8. 11, 10, 10, 23. 11, 21, 24, 71. 11, 22, 25, Quintil. 2, 16, 16, Stat. Theb. 10, 579, Mart. 5, 37, 10; Wachstafeln zum Schreiben Maut. Curc. 3, 40, Ovid. Met. 9, 528, Quintil. 1, 1, 27. 8, 6, 64. 10, 3, 30. 31. 32. 11, 2, 32, Mart. 4, 70, 2, Juven. 1, 68. 14, 29, Plin. Epist. 1, 6, 1. 7, 27, 9, Suet. Nero 17; Wachsiegel Plin. H. N. 37, 7, 25, 95, Quintil. 11, 2, 4; Wachsbilder Ovid. remed. amor. 723 und Fast. 1, 591, Stat. Silv. 3, 1, 95, Juven. 8, 19. Sulfura Schwefelstücke Verg. Ge. 3, 449, Horat. Epist. 1, 15, 7, Ovid. Met. 3, 374. 14, 791. 15, 351 und Fast. 1, 271, Quintil. 12, 10, 76, Calpurn. 5,

78, Samon. 38. 140. Sucina Bernsteinstücke Plin. 36, 1, 1. 37, 2, 11, 30. 37, 3, 12, 49. 50. 51. 37, 3, 13, Mart. 3, 65, 5. 5, 37, 11. 11, 8, 6, Juven. 6, 573, Prudent. perist. 3, 21. Bitumina die verschiedenen Arten von Erdpech Plin. H. N. 7, 15, 13, 65, Stücke davon Galpurn. 5, 79. Pices resinaeque die Arten von Pech und Harz Plin. 16, 22, 23, 56; bei demselben 24, 7, 23 wird von der pix gesagt: eius duo genera, spissum liquidumque; spissarum utilissima medicinae Bruttia. Charis. 1, 15 C. 71: Pix singulariter dicitur, ut ait Varro de similitudine verborum II, quamvis Vergilius dixerit (Ge. 3, 450): Idaeasque pices et pingues unguine ceras. Hier sind Pechklumpen zu verstehen. Aber kaum ist pices vom Sing. zu unterscheiden Plin. H. N. 14, 20, 25, 122: Arborum suco manantium picem resinamque aliae ortae in oriente, aliae in Europa ferunt; quae interest Asia, utrimque quasdam habet. In oriente optimam tenuissimamque terebinthi fundunt, dein lentisci, quam et mastichen vocant, postea cupressi, acerrimam sapore, liquidam omnes et tantum resinam, crassiorem vero et ad pices faciendas cedrus.

Lanae sind Wollarten Plin. H. N. 8, 48, 73, 193 lanarum nigrae nullum colorem bibunt, de reliquarum infectu suis locis dicemus. Wollfäden Dichter bei Varro L. L. 7, 3, 24, Ovid. Met. 7, 541 und Fast. 2, 21, Manil. 4, 124. 380, Plin. 12, 25, 54, 116. 22, 23, 49, 101. 23, 1, 22, 38. 26, 8, 30, Samon. 660. 987. Öfters ganz wie lana, Plin. 29, 1, 9, 29. 29, 2, 9, 30. 29, 2, 10, 35. 29, 3, 11, 39, Quintil. 7, 8, 4; besonders wo vom Färben oder Waschen der Wolle oder von der Verarbeitung derselben die Rede ist, Horat. Carm. 2, 16, 37. 3, 15, 13, Ovid. Her. 3, 70, A. A. 2, 220 und Met. 4, 34. 6, 9. 15, 118, Plin. 7, 56, 57, 196. 19, 3, 17. 18. 20, 7, 25. 25, 5, 21, 52. 35, 15, 52, 183, Quintil. 1, 1, 5. Für das ganze Wollf. Pallad. 8, 4, 2 zweimal.

Carnes Fleischstücke, Fleischtheile, Enn. bei Prisc. 9, 9, 50 C. 870, Varro bei Non. C. 171 (in den Hdschr. carnem quibus), Ovid. Met. 2, 769. 7, 269. 14, 208, Sen. de ira 2, 36, 2, Plin. H. N. 8, 36, 54, 128. 8, 38, 57. 16, 38, 72. 16, 38, 73. 22, 25, 65. 23, 1, 22. 23, 7, 64, 126. 127. 25, 6, 30. 26, 14, 87, 140. 27, 2, 2. 28, 8, 27, 97. 101. 104. 105. 28, 14, 58, 205. 32, 5, 17. 18, Appul. Met. 4, 14 C. 271. 8, 22 C. 567, Pallad. 3, 25, 12. 12, 17, 1; über den Gen. carniū vergl. unter 76. Adipes Cic. Catil. 3, 7, 16 in vielen Büchern, Lucr. 4, 641, Colum. 6, 2, 15. 8, 14, 11, Plin. 8, 36, 54, 127. 11, 37, 85. 16, 38, 72, 182. 183. 28, 8, 25, Quintil. 2, 10, 6.

Samon. 155. 220. 799. 1000. 1007, Cäs. Arel. acut. 2, 18, 112 S. 139. 3, 18, 185 S. 290 und ohron. 2, 1, 26 S. 106, Apic. 2, 2 § 44. Larda Ovid. Fast. 6, 169.

Selten ist der Plur. von *alvus*, wann es den Unterleib bedeutet, Plin. 8, 57, 82. 19, 5, 26, 80, Arnob. 2, 16. 3, 10. 5, 10; häufiger, wo es von dem Bienenkorb gebraucht ist, Varro R. R. 3, 16, 15, Colum. 9, 6, 1. 3. 9, 8, 12. 9, 14, 7. 9, 15, 11. 11, 2, 50, Plin. 11, 16, 15. 21, 12, 43. 21, 14, 47. Selten ist ferner der Plur. *abdomina*, Lucil. bei Gell. 10, 20, 4 und Ron. S. 35. 159, Plin. 8, 51, 77. *Omenta* von einem Thiere Sen. Deb. 374, Juben. 13, 118, von mehreren Pers. 2, 47, Arnob. 3, 13. 7, 20. Von *omasum* und von *sumen* fehlt der Plur.

Dem Worte *panis* spricht Charis. nicht nur in der unter 101 mitgetheilten Stelle 1, 15 S. 72, sondern auch 1, 15 S. 69 und 1, 17 S. 114 den Plur. ab, *quoniam unica res est et ad pondus redigitur, nec quisquam veterum nisi singulariter dixit, und quia de his est nominibus, quae, cum pondere [numero] mensuraque constant, semper sunt singularia.* Aber *panes* und *panibus* haben Plaut. Persa 4, 3, 2, Metell. bei Macrob. Sat. 3, 13, 12, Varro bei Ron. S. 63, Cäs. B. C. 3, 48, 2, Val. Max. 7, 4, 3, Plin. H. N. 20, 15, 58, Suet. Gallig. 37, Flor. 1, 13, 15, Paul. Festi S. 220, Appul. Met. 4, 8 S. 253. 10, 13 S. 701. 702, Samon. 786, Arnob. 1, 46, *acta fratr. Arv. a. 218 a. 3. 7. 30, a. 219 3. 2 und a. 241 3. 12, Inschr. Or. 2417 3. 12, Senz. 6086 Col. 2 3. 15; panes aeris und panes aerei* Plin. 34, 11, 24. 25, *panes viridantis aphronitri* Stat. Silb. 4, 9, 37. Über den Gen. Plur. vergl. unter 66.

105. Bezeichnungen von Gegenständen, welche als nur einfach vorhanden gedacht werden, sind natürlich nur im Sing. gebraucht. So *mundus* die Welt. Wo aber die Vorstellung des Democritus, daß es mehrere Welten gebe, ausgedrückt werden soll, bedient man sich unbedenklich des Plur. *mundi*, wie Cic. Acad. 2, 17, 55, N. D. 1, 10, 25. 1, 24, 67. 1, 26, 73. 1, 34, 96. 2, 18, 48 und Divin. 2, 17, 40, Vucr. 5, 528 (1345), Plin. H. N. 2, 1, 1, Arnob. 2, 9, Augustin. civ. D. 8, 2, und für Weltcarten Prop. 5 (4), 3, 37. *Mundus* der Schmutz ist ausschließlich im Sing. vorhanden.

Caelum hatte nach Cäsar de analog. bei Gell. 19, 8, 3 ebenso wenig einen Plur., wie *harena* und *triticum*; § 5 wird erwidert: *de caelo et tritico non infitias eo, quin singulo semper numero dicenda sint*, und § 13 wiederholt, daß *caelum* immer *ἑνός* gebraucht werde.

Caela als Plur. bei Aufon. Epigr. 57, 6 talem fecerunt ferrea caela deam, geht auf die Werkzeuge der caelatores. Cic. Fam. 9, 26, 3 sagt zwar: ille baro te putabat quaesitum, unum caelum esset an innumerabilia; aber er enthält sich der Form caela. Der Plur. ist vielmehr caeli nach Diom. 1 S. 314, Rhemn. Pal. S. 1370, Gledon. S. 1895, Consent. S. 2026; den Sing. caelus, der sonst nur als Name des Gottes angewandt wird, haben Enn. bei Non. S. 197 und Charis. 1, 15 S. 55, und Petron. 39, 5. 6. 45, 3, und Arnob. 1, 59 gedenkt der Doppelform caelus und caelum. Caelos ist bei Lucr. 2, 1097. Bei Varro L. L. 5, 3, 16 loca naturae prima duo, caelum et terra, deinde particulatim utriusque multa; caeli dicuntur loca supera et ea deorum, terrae loca infera et ea hominum, sind caeli und terrae Gen. Sing., und nicht, wie bei Forc. angenommen wird, Romin. Plur. Die Anführung des Cic. bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 331 bezieht sich nicht auf die Worte: Epicurei plures volunt esse caelos, sondern, wie schon Boff. de vitiis serm. 1, 21 erkannte, auf die darauf folgenden: aut tandem doceas, quod vix cuiquam contigit. Die Form caelos gehört also dem Serv. selbst. Sehr gewöhnlich aber ist dieser Plur., dem Hebr. עֲלָוִים entsprechend, wie bei den Septuaginta und im Neuen Testament οὐρανοί, in der Vulgata, und bei den kirchlichen Schriftstellern, wie Tert. de fuga 12, monog. 5, praescr. haer. 13, adv. Marc. 4, 22. 5, 15, adv. Hermog. 34. 45, adv. Valent. 20, resurr. 23, adv. Prax. 7. 19. 23 und adv. Iud. 18, Arnob. 3, 9, Lact. epit. 1, 3, Cyprian. Epist. 3, 3. 4, 5. 36, 1. 58, 10. 76, 2.

Aëribus ist bei Lucr. 4, 291. 5, 645, aëres Cäs. Aurel. chron. 1, 1, 44 S. 23 und 4, 1, 3 S. 282, aërum bei demselben chron. 3, 7, 93 S. 248, wie auch αἴρῃ öfters im Plur. vorkommt. Bei Vitruv. 1, 1, 10 ist in den besten Hdschr. aeris et locorum (nicht aeres locorum) . . . aquarumque usus, und 1, 4, 3 aeribus wahrscheinlich Schreibfehler für e rebus. Über den Gebrauch von aëra und aethera als Romin. und Acc. Plur. vergl. unter 147.

Fumus ist nach Charis, Phoc. und Beda de orthogr. S. 2385 ein Sing. tantum; Gell. 19, 8, 13 gesteht zu, daß es nicht immer εἶναι gebraucht werde. Fumi als Romin. Plur. nebst fumos und fumis ist bei Dichtern ziemlich häufig, wie Lucr. 6, 104, Verg. Ge. 2, 217. 4, 230, Ovid. Met. 1, 571. 15, 351. 734 und Fast. 1, 343. 577. 4, 739, Mart. 2, 90, 7. 3, 82, 23. 4, 5, 7. 14, 118, 1, Semon. 359, aber auch Cäs. B. G. 5, 48, 10, Arnob. 7, 3 (in der Hdschr. m. pr. fumus, m. corr. fumos), Lamprid. Alex. Sev. 36, 2.

Wenn *mare* und *terra* von Charif. (vergl. unter 101) als *Singularia tantum* bezeichnet werden, so ist dies von demselben, wie auch von Prob. append. S. 489 (194), Diom. 1 S. 288, Prisc. 7, 6, 28 S. 744 und 11, 6, 24 S. 924, genauer dahin bestimmt, daß zwar *maria* gebräuchlich sei, aber der Gen., Dat. und Abl. Plur. dazu fehle oder wenigstens sehr selten sei, und von Charif. außerdem, daß *terrae* pro *terrae regionibus* gebraucht werde. In der That sind keine anderen Beispiele eines Gen., Dat. oder Abl. Plur. von *mare* bekannt, als die von Prisc. 7, 16, 75 S. 770 angeführten, für den Gen. *marum* aus Nöb. bell. Pun., und für den Abl. *maribus* aus Cäs. B. G. 5, 1, 2. Wie aber *terrae* für Länder oft vorkommt, so ist *tellures* von Gallus bei Bib. Sequester S. 45 unter *Hypania* in gleicher Weise angewandt in dem Verse: *Uno tellures dividit amne duas*. *Rura* ist auch in Prosa nicht selten, und bei Dichtern sehr häufig, Sulpic. bei Varro L. L. 5, 6, 40, Varro R. R. 1, 2, 12, Cic. Tusc. 5, 35, 102 und Off. 3, 1, 1, B. Gall. 8, 3, 1, Lucr. 5, 1248, Catull. 64, 38, Verg. Ec. 1, 46. 2, 28. 5, 58, Ge. 1, 372. 2, 317. 412. 485. 500. 3, 324. 4, 289 und Aen. 1, 430. 4, 527. 7, 712, Ciris 115, Horat. Carm. 1, 1, 17. 1, 31, 7. 2, 6, 12. 2, 16, 37. 3, 18, 2. 4, 5, 17. 18, Epod. 2, 3, Serm. 1, 6, 59 und Epist. 1, 7, 76. 1, 14, 14. 1, 15, 9, Tibull. 1, 5, 21. 2, 1, 37. 47. 2, 3, 1, Ovid. Amor. 2, 16, 38, remed. amor. 169, Met. 1, 676. 3, 2. 5, 276. 7, 463. 10, 478. 11, 146. 766. 13, 720. 15, 367 und Fast. 1, 398. 2, 369. 662. 3, 64. 5, 316. 6, 109, Sib. 39, 16, 4, Colum. 9, 15, 8, Plin. H. N. 2, 68, 68, 175. 18, 6, 7, 36, Quintil. 4, 2, 45. 12, 11, 18. Über *ruribus* vergl. unter 119. *Sola regni* und *sola terrarum* hat Enn. bei Fest. unter *solum* S. 298, *sola terrae* überhaupt Dichter nach dem Zeugniß des Varro L. L. 5, 4, 22; *sola terrarum* und *sola terrae* auch Cic. Balb. 5, 13, Or. pridie quam in exilium iret 10, 24, Lucr. 2, 592, Catull. 63, 7, *sola Pangaei* Sen. Dec. 440, *alia telluris sola* Arnob. 2, 17, *sola arearum* Vitruv. 1, 2, 2; sonst *sola* für sich allein für *rura* oder *campi*, wie Catull. 63, 40, Verg. Ge. 1, 80, Tibull. 1, 5, 3, Stat. Silv. 1, 1, 56. 4, 3, 45 und Theb. 4, 444, 8, 391. 10, 477, Nemes. 8, Avien. descr. orb. 272. 503. 1313; dann für Fußböden in Gebäuden, *sola marmorea* Cic. Parab. 6, 3, 49, *sola horreorum* Colum. 1, 6, 16, *sola picta* Prudent. c. Symm. 2, 252; endlich für *plantae pedum* Cic. Tusc. 5, 32, 90, Mart. 10, 72, 7, Sact. mort. persec. 21, 8, Prudent. apoth. 666.

Sol wird von Charif. unter die *Singularia tantum* gezählt, Prisc. dagegen erkennt an, daß *quidam multos soles et multas lunas esse*

putaverunt. Für mehrere zugleich sichtbare Sonnen steht *soles* und *solibus* Cic. Divin. 1, 43, 97 und de rep. 1, 10, 15. 1, 11, 17. 1, 13, 19. 20. 1, 19, 31, Ciris 37, Liv. 28, 11, 3. 29, 14, 3. 41, 21, 12, Sen. nat. quaest. 1, 11, 1, Plin. H. N. 2, 31, 31. 2, 33, 33; insofern jedem Tage seine eigene Sonne zugeschrieben wird, sind *soles* Tage, Lucr. 6, 1219, Catull. 5, 4. 8, 3. 8, Verg. Eccl. 9, 52, Ge. 2, 481 und Men. 1, 745. 3, 203, Pers. 5, 41, Val. Fl. 4, 632, Sil. 3, 554, Stat. Silv. 1, 3, 88 und Theb. 5, 460, Mart. 10, 6, 2, Inschr. Or. 1174 B. 3; *soles* bedeutet Jahre Kemes. 122; es sind Sonnenblide, Sonnenstrahlen Lucr. 5, 252. 6, 1102, Verg. Ge. 1, 66. 393. 2, 332, Horat. Carm. 4, 5, 8, Epod. 2, 41. 16, 13 und Epist. 1, 20, 24, Tibull. 1, 4, 2, Ovid. Her. 5, 112, Amor. 3, 6, 106, remed. amor. 405, Met. 1, 435. 6, 63. 13, 793, Fast. 1, 157. 2, 311. 366. 4, 404, Trist. 5, 8, 31 und Pont. 1, 3, 54, Colum. 2, 16, 6, Sen. nat. quaest. 3, 27, 4, Sen. Herc. Oet. 490. 600. 723, Lucan. 3, 401, Val. Fl. 2, 287. 3, 612, Plin. H. N. 12, 5, 11. 14, 4, 5, 46. 15, 5, 6. 28, 12, 50, 186, Stat. Silv. 4, 5, 6 und Theb. 4, 831, Mart. 8, 14, 4. 10, 12, 7, Juven. 4, 43, Plin. Epist. 9, 2, 4, Arnob. 6, 3. 4, Claudian. IV cons. Honor. 341. Lunae sind zugleich sichtbare Monde Cic. Divin. 1, 43, 97, Liv. 22, 1, 10, Plin. H. N. 2, 32, 32; die Mondphasen der einzelnen Nächte Verg. Ge. 1, 424.

Lux wird von Charis., Diom., Donat., Phoc. und Consent. in den unter 101 mitgetheilten Stellen übereinstimmend als Sing. tantum bezeichnet. Aber *lucēs* und *lucibus* von dem Glanz leuchtender Gegenstände haben Cic. Nat. 50. 96. 331. 367. 434, Manil. 5, 258. 512, Appul. de mundo 16 S. 324, und von dem Tageslicht Varro bei Non. S. 528, Cic. Nat. 459, Lucr. 5, 681. 688, Catull. 64, 31, Horat. Carm. 4, 6, 42. 4, 15, 25, Ciris 397. 417, Ovid. Met. 4, 262. 14, 227, Fast. 3, 398. 4, 901. 6, 39. 247. 725. 774 und Pont. 2, 1, 25, Manil. 1, 187. 476. 3, 229. 349. 366. 446. 451. 459. 512. 555. 627. 638. 645. 4, 164. 255. 326. 341, Mart. 6, 59, 3. Auch bei Callust. war *lucēs* nach Serv. (Serg.) comment. in Donat. S. 1843. Für den Gen. Plur. fehlen Beispiele, woraus sich der Zweifel des Plin. über die Form desselben (vergl. unter 74) erklärt.

Von den Benennungen der Jahreszeiten wird ver in den exc. ex Charis. arte gramm. S. 101 (550) für ein Sing. tantum erklärt, welche Bemerkung durch das räthselhafte *prima vera* Ephem. epigr. 2 S. 310 Nr. 409 nicht widerlegt wird. Unbegründet aber ist es, wenn ebendasselbst *autumnus* oder bei Charis. art. gramm. 1, 11 S. 21 *autumnus* et

autumnus unter den Sing. tantum auftritt. Autumnos und autumnis sind bei Horat. Carm. 2, 14, 15, Ovid. Met. 1, 117. 3, 327. 6, 439, Mart. 3, 58, 7. 9, 1, 1; dazu autumnna als Plur. von autumnus Cyprian. ad Demetr. 3 (vergl. unter 125). Desgleichen aestates und aestatibus Cic. N. D. 2, 19, 49, Lucr. 6, 373, Horat. Serm. 2, 4, 22, Bell. 2, 47, 1, Plin. H. N. 12, 19, 42, 93. 17, 2, 2, 21, Mart. 9, 1, 2, Tac. Ann. 1, 17. 6, 38; aestates, welches sonst Plin. 28, 12, 50, 185 gelesen, und durch Sommerfleden erklärt wurde, ist nach Hdschr. mit testas vertauscht. Hiemes Att. bei Ron. S. 422. 469, Cic. N. D. 2, 19, 49, Cäs. B. G. 4, 20, 1, Lucr. 6, 373, Verg. Ge. 1, 100. 2, 293. 373. 3, 197, Horat. Carm. 1, 11, 4. 1, 15, 35. 2, 10, 15. 3, 1, 32 und Epist. 1, 10, 15, Ovid. Met. 1, 117, Plin. H. N. 8, 38, 58. 17, 2, 2, 13. 16, Val. Fl. 2, 22. 6, 335, Stat. Silv. 1, 1, 91 und Theb. 3, 435, Mart. 9, 1, 1; den Gen. hiemum stellen Prisc. 7, 16, 76 S. 770 und das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 136 (562) ohne Beleg auf, und derselbe ist nach einer Conjectur von Patric. bei Cic. f. Rabir. Post. 15, 42 für hiemem hergestellt. Brumae haben Cic. N. D. 2, 7, 19, Manil. 3, 607, Mart. 4, 40, 5. 10, 104, 9, solstitia Cic. a. a. O., Verg. Ge. 1, 100, Colum. 9, 14, 12, Plin. H. N. 17, 2, 2, 14.

106. Nomina abstracta von bald allgemeinerer bald speciellerer Bedeutung sind Sing. tantum nur, wo die erstere Statt findet. Virtus als Inbegriff aller guten Eigenschaften, Cic. invent. 2, 53, 159, orat. part. 22, 76, f. Font. 13, 29 (17, 39), Phil. 4, 5, 13, Acad. 1, 5, 20. 21, Fin. 1, 16, 50. 2, 11, 34. 2, 13, 39. 42. 43. 2, 14, 44. 2, 22, 71. 2, 25, 81. 3, 18, 61. 4, 14, 39. 4, 15, 40. 5, 30, 91. 92, Tuscul. 2, 12, 28. 2, 18, 43. 3, 20, 47. 48. 49, Leg. 1, 8, 25, Off. 1, 15, 46; virtutes die besonderen Tugenden, f. Mur. 10, 23, Fin. 1, 13, 42. 2, 12, 37. 2, 15, 48. 2, 21, 69. 2, 26, 83. 5, 13, 36. 37. 38. 5, 31, 93, Tuscul. 2, 18, 43. 3, 17, 36, Off. 1, 15, 46. Voluptas das Vergnügen, Fin. 1, 7, 23. 25. 1, 13, 42. 43. 1, 16, 50. 2, 3, 6. 7. 8. 9. 10. 2, 4, 11. 12. 13. 14. 2, 5, 15. 16. 17 und so fort bis 2, 27, 89; voluptates die Vergnügungen, Fin. 1, 7, 23. 24. 1, 13, 43. 1, 14, 46. 1, 18, 57. 59. 2, 3, 10. 2, 4, 14. 2, 7, 21. 22. 2, 10, 80 und so weiter bis 2, 26, 83, Tuscul. 3, 17, 37. 38. 3, 18, 41. 42. 3, 19, 44. 3, 20, 46, N. D. 1, 30, 84. Libido das Gelüsten, invent. 2, 45, 132, f. Rosc. A. 49, 141, f. Font. 12, 26 (16, 36), Fam. 9, 16, 3, Fin. 1, 6, 19. 1, 16, 50. 2, 22, 73. 3, 9, 32, Tuscul. 3, 5, 11. 4, 6, 11. 12. 4, 7, 14. 15. 16, Parab. 3, 1, 20; libidines die Lüste, de orat.

1, 43, 194, *Berr. Acc.* 1, 24, 62, *Zusc.* 1, 33, 80, *Säl.* 22, 83, *de rep.* 1, 38, 60, *Leg.* 3, 13, 31. *Cupiditas* die Begehrlichkeit, das heftige Verlangen, *invent.* 1, 2, 2. 1, 23, 32, f. *Rosc. A.* 35, 101, *Att.* 1, 17, 9, *Off.* 1, 21, 73. 1, 38, 136; *cupiditates* die Begierden, *de orat.* 1, 43, 194, *orat. part.* 22, 76, *Berr. Acc.* 1, 24, 62. 2, 75, 184, *Fin.* 1, 13, 43. 44. 1, 16, 51. 53. 2, 8, 23. 2, 9, 26. 27. 2, 19, 60. 2, 20, 64. 3, 11, 36, *Säl.* 22, 82. *Perturbatio* die Störung der Geistesklarheit, *de orat.* 2, 42, 178, *l. agr.* 1, 8, 24, *Acad.* 1, 10, 38, *Divin.* 1, 30, 62. 2, 62, 128 und *Off.* 1, 29, 102; *perturbationes* die Leidenschaften, *Top.* 17, 64, *Fin.* 3, 10, 35, *Zusc.* 4, 5, 9. 10. 11. 4, 6, 14. 4, 14, 31. 33. 4, 15, 34. 4, 28, 60. 4, 35, 75. 4, 38, 82, *Off.* 1, 38, 136.

Ius das Recht im Ganzen, *Terent. Heaut.* 4, 1, 29 und *Sec.* 3, 3, 27, *Cic. invent.* 2, 22, 65. 2, 53, 161. 2, 54, 162, *de orat.* 2, 33, 141. 142. 143, f. *Cic.* 11, 33, *Fin.* 3, 20, 67, *Zusc.* 1, 26, 64, *Parab.* 4, 1, 28 und *Leg.* 1, 12, 33. 34. 1, 13, 36. 1, 15, 42. 43. 1, 16, 43. 44. 1, 18, 48, *Lucr.* 3, 61, *Berg. Aen.* 7, 402. 11, 359. 12, 315, *Horat. Germ.* 1, 5, 67. 2, 1, 82. 2, 2, 131. 2, 3, 217. 2, 5, 84, *Epist.* 1, 12, 27 und *A. P.* 131, *Sib.* 1, 42, 4. 6, 14, 8. 7, 17, 12. 9, 1, 8. 25, 18, 5. 31, 24, 18. 31, 32, 4. 41, 18, 16; *iura* die einzelnen Rechte, *Cic. de orat.* 1, 59, 253, f. *Quint.* 14, 45. 15, 48, f. *Rosc. A.* 13, 87, *Berr.* 3, 15, 38, f. *Cic.* 12, 34, *Ball.* 14, 32. 20, 47, *Off.* 1, 8, 26. 3, 29, 108 und *Leg.* 1, 13, 35. 1, 16, 43, *Lucr.* 5, 1144. 1147, *Catull.* 62, 65. 66, 83, *Berg. Ge.* 1, 269. 2, 501. 4, 562 und *Aen.* 1, 293. 426. 731. 2, 157. 541. 3, 137. 4, 27. 5, 758. 7, 246. 8, 670, *Horat. Carm.* 1, 28, 32. 3, 3, 44, *Germ.* 1, 3, 111, *Epist.* 1, 3, 23. 2, 1, 104. 2, 2, 23. 174 und *A. P.* 122. 256. 398, *Sib.* 1, 8. 1. 1, 34, 12. 1, 41, 5. 3, 34, 3. 8, 56, 8. 5, 27, 6. 9, 20, 10. 34, 3, 1, *Quintil.* 2, 10, 14. 2, 11, 4, *Lac. Ann.* 3, 60. 69, *Epist.* 2, 92. 4, 65 und *Germ.* 32, *Plin. Epist.* 7, 11, 4. 8. 9, 13, 3. Über den *Gen. iurum* und den *Dat.* und *Abi. iuribus* vergl. unter 119.

107. Auch andere Abstracta kommen nicht selten im *Nur.* vor, wenn das öftere Auftreten der dadurch bezeichneten Zustände, Thätigkeiten oder Eigenschaften, besonders an mehreren Individuen, ausgedrückt werden soll.

Vitae *Terent. Ad.* 3, 3, 61, *Cic. N. D.* 1, 20, 52, *Divin.* 1, 11, 17 und *Säl.* 23, 87, *Berg. Aen.* 6, 438, *Quintil.* 12, 11, 20, *Lac. de orat.* 41; für *animas* *Berg. Ge.* 4, 224 und *Aen.* 6, 292. 728; für

Lebensbeschreibungen Gell. 1, 3, 1. 18, 2, 1. Aber bei Corn. Nep. praef. 8 ist de vita excellentium imperatorum, und bei demselben Epam. 4, 6 vitam excellentium virorum (im Vat. 3170 vitas), und Gell. 1, 14, 1 citirt den Jul. Hygin. in libro de vita rebusque illustrium virorum sexto. Mortes Cic. Fin. 2, 30, 97, Tusc. 1, 48, 116 und N. D. 1, 42, 119, Verg. Aen. 10, 854, Horat. Germ. 1, 3, 108, Ovid. Met. 11, 538, Val. Max. 9, 12 ext. 1, Colum. 9, 11, 2, Sen. de clem. 1, 18, 3, Lucan. 7, 849. 9, 705. 734. 860, Plin. H. N. 7, 45, 46. 29, 1, 8, 18, Val. Fl. 7, 382, Sil. 9, 369. 14, 557, Stat. Silb. 2, 7, 131 und Theb. 2, 50. 6, 786. 9, 29. 58. 11, 174, Mart. 1, 99, 7. 3, 64, 2. 3, 93, 18, Juven. 1, 144, Tac. Ann. 6, 29. 11, 23. 14, 17. 19. 16, 16 und Hist. 1, 3. 2, 93, Plin. Epist. 8, 16, 1, Petron. 20, 2, Justin. 12, 1, 5. 16, 1, 1. 19, 3, 6. 32, 4, 9, Pacat. paneg. Theodos. Aug. 29, 1. 30, 5, Auson. Epigr. 2, 3. 8, Claudian. B. Gild. 40; über den Gen. mortium vergl. unter 72. Noces Cic. f. Gdz. 34, 100, Catil. 1, 7, 18 und Tusc. 3, 27, 65, Culex 310, Val. Fl. 3, 381, Tac. Hist. 5, 8. Exitia Plaut. Bacch. 5, 1, 7, Pacuv. bei Cic. Orat. 46, 155 und Divin. 1, 31, 67, Cic. f. Milo 2, 3 und Reg. 1, 12, 33, Sallust. Hist. Rede des Lepid. 25, Verg. Aen. 7, 129, Sen. Phädra 1230, Val. Fl. 1, 806. 5, 625, Tac. Ann. 6, 29. Pernicies Colum. 8, 14, 9 und Arnob. 2, 59. Exilia Cic. de orat. 1, 43, 194 und Tusc. 5, 6, 16. 5, 9, 24, Verg. Aen. 2, 780. 3, 4, Ovid. Met. 15, 515 und Pont. 2, 5, 8. 2, 9, 66, Val. Fl. 4, 351, Plin. H. N. 30, 1, 2, 9. 35, 4, 9, Tac. Ann. 15, 71, Hist. 1, 2. 3 und Agric. 45. Fugae Cic. f. Milo 26, 69, Att. 8, 14, 1 und Off. 2, 6, 20, Verg. Aen. 5, 593, Horat. Carm. 4, 8, 15 und Epist. 2, 1, 121, Colum. 10, 125, Sil. 14, 557. 17, 147, Tac. Ann. 14, 64, Hist. 5, 8 und Agric. 45. Discidia Cic. Cluent. 67, 190, Fin. 1, 13, 44, N. D. 1, 16, 42 und Val. 10, 35. 21, 78, Lucr. 2, 120, Sen. const. 8, 3.

Pax wird von Charis., Diom., Donat., Phoc. und Consent. (vergl. unter 101) zu den Sing. tantum gezählt. Doch haben paces und pacibus Plaut. Persa 5, 1, 1, Varro bei Ron. S. 149, Lucr. 5. 1230 (der ganze Vers wird von Lachmann verworfen), Sallust. Jug. 31, 20, Horat. Epist. 1, 3, 8. 2, 1, 102. Aus Sallust. citirt Gledon. S. 1898 bella atque paces exercebant, Serv. (Serg.) comment. in Donat. S. 1843 paces außer dem Zusammenhange. Beispiele des Gen. Pax. sind nicht bekannt, und Plin. hielt die Form desselben für zweifelhaft (vergl. unter 74). Quietes und quietibus Cic. Off. 1, 29, 103, Sallust. Cat. 15, 4; für Ruhestellen Lucr. 1, 405. Otia Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 23,

Lucr. 5, 1387, Catull. 68, 104, Verg. *Ecl.* 1, 6, 5, 61, *Ge.* 2, 468, 3, 377 und *Aen.* 4, 271, 6, 813, Horat. *Serm.* 1, 1, 31, 2, 7, 112, *Epist.* 1, 7, 36 und A. P. 199, Tibull. 2, 6, 5, 4, 1, 181, Ovid. *Amor.* 1, 9, 41, A. A. 2, 730, *remed. amor.* 139, *Met.* 1, 100, 4, 307, 309, 5, 388, 15, 711, *Fast.* 1, 68, 2, 724, 4, 926, *Trist.* 1, 1, 41, 1, 7, 26, 2, 224, 4, 10, 40 und *Pont.* 1, 4, 21, 1, 5, 44, Lucan. 2, 267, 295, 488, 4, 357, 704, *Sil.* 6, 329, 11, 230, 15, 706, *Stat. Silb.* 1, 2, 182, 3, 5, 61, 85, 4, 4, 34, 49 und *Theb.* 3, 3, 5, 199, 6, 111, *Quintil.* 6, 2, 30, *Mart.* 1, 55, 4, *Iustin.* 6, 9, 6. *Silentina* Lucr. 4, 460, 583, Verg. *Aen.* 1, 730, 2, 255, 755, 3, 112, 10, 63, 11, 241, *Giris* 210, Tibull. 4, 1, 129, Ovid. A. A. 2, 505, 603, *Met.* 1, 206, 208, 232, 349, 384, 2, 700, 4, 438, 7, 184, 9, 692, 10, 30, 53, 11, 598, 12, 48 und *Fast.* 1, 183, 4, 549, 5, 55, 429, *Perf.* 3, 81, 4, 7, Lucan. 1, 298, 5, 15, 121, 508, 6, 729, 7, 66, *Val. Fl.* 8, 84, *Sil.* 3, 145, 5, 2, 7, 350, *Stat. Theb.* 1, 441, 10, 896.

Somni Catull. 64, 831, Verg. *Ge.* 1, 342, 2, 470, 3, 435, 530 und *Aen.* 2, 9, 4, 244, 530, 555, 560, 7, 88, 754, Horat. *Carm.* 1, 25, 3, 2, 16, 15, *Epod.* 2, 28, 5, 96, 14, 3, *Serm.* 1, 5, 15 und *Epist.* 1, 10, 18, Tibull. 1, 1, 48, Ovid. *Her.* 10, 6, 111, 11, 29, 13, 107, 14, 72, *epist. ad Phaon.* 90, 136, *Amor.* 1, 9, 25, 1, 13, 7, 43, 2, 9, 40, 2, 10, 19, 2, 19, 55, A. A. 3, 647, 767, *remed. amor.* 145, *Met.* 1, 685, 2, 735, 7, 153, 253, 663, 11, 604 und *Fast.* 2, 635, 791, 3, 18, 4, 530, 5, 477, 6, 681, Lucan. 1, 518, 3, 25, 4, 395, 603, 7, 8, 24, 28, 761, 764, 775, 785, 10, 354, 506, *Val. Fl.* 2, 183, 3, 33, 4, 389, 5, 695, 7, 144, 169, 8, 82, *Quintil.* 12, 1, 6, *Tac. Ann.* 4, 60; besonders in *somnis*, zuweilen mit der *Var.* in *somniis*, *Enn.* bei *Fest.* unter *sas* S. 325, *Plaut. Amph.* 2, 2, 94, *Most.* 2, 2, 59, 60, 62, *Mil.* 2, 4, 30, 36, 40, *Merc.* 2, 1, 2, 4 und *Stud.* 3, 1, 2, *Dichter* bei *Cic. Divin.* 1, 21, 42 und *Att.* daselbst 1, 22, 44, *Terent. Andr.* 2, 5, 19, *Cic. Phil.* 2, 28, 68, *Acad.* 2, 17, 52, *N. D.* 1, 29, 82 und *Divin.* 1, 23, 46, 1, 24, 49, 51, 1, 25, 52, 54, 1, 26, 55, 56, 1, 27, 57, 1, 51, 115, 1, 53, 121, 2, 58, 119, 2, 63, 130, 2, 64, 131, 2, 69, 143, 2, 70, 144 zweimal, Lucr. 3, 431, 4, 34, 770, 789, 965, 972, 988, 1006, 1012, 1097, 5, 62, 885, 1171, 1181, Verg. *Aen.* 1, 353, 2, 270, 3, 151, 4, 353, 466, 557, 12, 908, *Prop.* 3 (2), 26, 1, Ovid. *Met.* 15, 653, *Sib.* 2, 36, 4, *Val. Max.* 1, 7 ext. 10, 2, 4, 5, und *per somnos* Ovid. A. A. 3, 768, *Plin. H. N.* 23, 1, 24, 49, *Sopores* *Auson.* *ephem. loc. ordin. coqui* 23 und *Jdyll.* 6, 41; falsche *Verart* war es Tibull. 4, 4, 9 für *sapores*.

Famae Plaut. Trin. 1, 2, 149, Sallust. und Arrunt. bei Sen. Epist. 114, 19, Arnob. 7, 12. Gloriam Plaut. Mil. 1, 1, 22 und Truc. 4, 4, 36, Sallust. Jug. 41, 7, Tac. Ann. 3, 45, Gell. 1, 2, 6 und Castric. bei Gell. 2, 27, 5, C. I. L. 2, 1532 und Or. 861, Eumen. pro restaur. schol. 6, 4, Eyprian. Epist. 37, 3. 39, 3, Augustin. civ. D. 22, 30, Amm. Marc. 22, 12, 2. 25, 3, 13. 19, Sulpic. Sev. dial. 2 (3), 17, 5; dagegen ist bei Cic. Planc. 24, 60 gloria als Gen. mit gradus zu construiren. Culpa ist nach Charis. und Diom. ein Sing. tantum; den Plur. gebrauchen Cic. Verr. Acc. 5, 17, 42, Horat. Carm. 3, 11, 29. 4, 4, 36. 4, 15, 11, Vitruv. 3, 1, 4, Appul. dogm. Plat. 2, 27 S. 261, Arnob. 1, 27. 4, 34. 7, 8, Auson. Epigr. praef. Theodos. Aug. B. 22 und Iud. VII sap. praef. B. 14. Von labes, welches nach Charis., Diom. und Phoc. ein Sing. tantum ist, haben den Plur. Cic. f. Flacc. 2, 5, g. Piso 34, 83, N. D. 2, 5, 14 nach Gulliesm. Vermuthung (in den Inschr. lapidibus), Divin. 1, 35, 78, Parad. 5, 1, 33 und Off. 3, 21, 85, Sen. cons. Marc. 22, 1, Bal. Fl. 5, 236, Sil. 8, 21, Gell. 1, 2, 4, Minuc. Felig 26, 7, Vact. Instit. 4, 26, 11. 7, 27, 2 und ira D. 19, 3, Augustin. civ. D. 5, 12, Arnob. 1, 3. 2, 59. 4, 22; Symmach. Epist. 6, 7. Lues als Nomin. Plur. Eyprian. ad Demetr. 2, lues alternas Prudent. perist. 2, 222, den Nomin. und Genet. Plur. lues und luum bezeugt Placid. Gloss. S. 482. Fames, nach Charis. und Phoc. Sing. tantum, steht als Plur. bei Tert. adv. Marc. 4, 39, Arnob. 1, 10, Eyprian. ad Demetr. 2. Tusses Terent. Heaut. 2, 3, 182, Plin. H. N. 20, 13, 51, 136. 20, 18, 75. 22, 25, 69. 23, 2, 33. 24, 8, 36. 28, 4, 14, 54. Senia Titin. bei Non. S. 2.

Gaudia Plaut. Pön. 5, 4, 105 und Truc. 4, 1, 4. 4, 2, 4, Terent. Andr. 5, 5, 8, Eun. 5, 8, 5, Pec. 5, 3, 35 und Ad. 5, 4, 22, Cic. Catil. 1, 10, 26 und Phil. 13, 20, 45 und daselbst M. Antonius, Sallust. Cat. 61, 9 und Jug. 2, 4, Lucr. 4, 1106. 1196. 1205. 5, 854. 1061, Catull. 61, 117. 64, 34. 95. 236. 66, 16. 68, 23. 123. 76, 6, Verg. Aen. 1, 502. 5, 828. 6, 279. 513. 10, 325. 652. 11, 180, Horat. Carm. 3, 6, 28. 4, 11, 14. 4, 12, 21, Serm. 1, 5, 43. 2, 5, 104 und Epist. 1, 17, 9. 2, 1, 188, Tibull. 1, 5, 39. 2, 1, 12. 2, 3, 72. 4, 3, 18. 4, 7, 5, und bei dem Nachahmer desselben 3, 3, 7. 3, 6, 33, Prop. 1, 8, 29. 1, 19, 9. 3 (2), 14, 9. 3 (2), 25, 30, Ovid. A. A. 3, 462, Met. 4, 350. 368. 6, 514. 653. 660. 7, 455. 513. 736. 796. 8, 238. 420. 9, 482. 11, 310. 12, 198. 285. 13, 463. 14, 653 und Fast. 5, 689, Liv. 9, 15, 7. 22, 7, 12. 30, 42, 17, Plin. H. N. 16, 25, 40, Tac. Ann. 13, 46. 14, 4, Plin. Epist. 8, 23, 7, Petron. 132,

15. Obsequia Planc. bei Cic. Fam. 10, 11, 3, Curt. 8, 4, 24, Appul. Met. 5, 25 S. 368. 10, 27 S. 729, I. Neap. 5452. Desideria Cic. Rabir. perd. 9, 24, Fam. 14, 2, 4 und Fin. 2, 33, 110, Horat. Carm. 4, 5, 15, Ovid. remed. amor. 646, Colum. 6, 27, 7. 10 Proöm. 2, Plin. H. N. 22, 24, 50. 23, 2, 29. 27, 13, 109. 30, 14, 43, 127. 33, 3, 14, Quintil. 1, 12, 7. 6, 2, 17, Tac. Ann. 1, 19. 26, Plin. Paneg. 79, 6, Suet. Aug. 17. 53. 94. Fastidia Cic. de orat. 1, 61, 258, Verg. Eccl. 2, 15, Horat. Epod. 12, 13, Serm. 2, 2, 14. 2, 4, 78. 2, 6, 86 und Epist. 1, 10, 25. 2, 1, 215, Tibull. 1, 8, 69, Ovid. Pont. 1, 10, 7, Colum. 6, 6, 1. 6, 8, 1, Juven. 14, 184, Tac. Ann. 11, 36. Taedia Verg. Ge. 4, 332, Tibull. 1, 4, 16 und bei seinem Nachahmer 3, 2, 8, Prop. 1, 2, 32, Ovid. Amor. 2, 19, 25, A. A. 1, 718. 2, 346. 530, remed. amor. 539, Met. 7, 572. 9, 615. 10, 482. 625. 18, 213. 14, 158. 718 und Pont. 3, 7, 8, Plin. H. N. 28, 11, 46, 163. 34, 18, 50, 167, Juven. 7, 34. 16, 44, C. I. L. 4, 1904 (2487), I. Neap. 1429. Odia Cic. f. Mur. 23, 47, f. Milo 15, 39, Deiot. 6, 18, Phil. 7, 8, 25, Fam. 1, 9, 5, ad Q. fr. 3, 9, 5, Att. 1, 19, 8. 9, 1, 3, Fin. 1, 13, 44. 1, 20, 67, N. D. 1, 16, 42, Cæl. 10, 35 und Off. 1, 42, 150. 2, 15, 54, Cæl. bei Cic. Fam. 8, 3, 1, Cæs. B. C. 2, 31, 3, Verg. Aen. 1, 668. 2, 96. 4, 623. 5, 786. 7, 298. 336. 10, 14. 692. 853. 905. 11, 122, Ovid. Her. 7, 47 und Met. 4, 447, Sib. 2, 34, 3. 2, 45, 5. 3, 38, 4. 3, 68, 5. 21, 1, 3. 22, 1, 3. 29, 12, 7. 33, 47, 4. 36, 29, 10. 41, 24, 18. 44, 25, 1, Quintil. 4, 1, 8. 5, 13, 38, Tac. Ann. 1, 6. 10. 53. 69. 2, 57. 4, 15. 60. 11, 6. 12, 2. 18. 44. 48. 14, 1. 3. 15. 49 und Hist. 1, 58. 2, 95. 4, 24. 43. Irae Terent. Andr. 3, 3, 20. 23 und Hec. 3, 1, 9. 27. 30. 3, 5, 35, Cic. Tusc. 1, 33, 80. 3, 9, 18 in einem Verse, Divin. 1, 29, 61, Lucr. 1, 723. 3, 298. 311. 5, 1195. 6, 74. 753, Catull. 64, 194, Verg. Eccl. 3, 81, Ge. 3, 152. 4, 453. 536 und Aen. 1, 11. 25. 57. 130. 2, 381. 572. 594 und an vielen anderen Stellen, Horat. Carm. 1, 16, 9. 17. 3, 3, 31. 3, 27, 70 und Epist. 1, 4, 12, Tibull. 1, 6, 58, Ovid. Met. 1, 166. 2, 175. 3, 72. 5, 41. 9, 273 und an anderen Stellen, Sib. 1, 7, 2. 1, 9, 15. 1, 13, 1. 3. 1, 30, 7. 2, 17, 7. 2, 23, 14. 2, 29, 4. 6. 2, 36, 6. 2, 38, 6. 2, 45, 2. 14. 2, 61, 3. 3, 7, 8. 3, 14, 3. 3, 40, 4. 3, 66, 4. 4, 9, 3 und an mehreren anderen Stellen, Sen. de ira 1, 4, 2. 3. 2, 19, 4. 3, 6, 3. 3, 16, 2. 3, 30, 2. 3, 42, 2, Tac. Ann. 1, 43. 45. 4, 21 und Hist. 4, 72.

Spes als Plur. Plant. Curr. 2, 3, 28, Epid. 4, 1, 4, Pseud. 1,

1, 109 und Pön. 5, 4, 15, Terent. Phorm. 3, 1, 6 und Ad. 3, 2, 33, Att. bei Non. S. 485, Cic. Catil. 3, 7, 16, f. Milo 34, 94 und Att. 8, 2, 3, Sallust. Cat. 35, 4, Jug. 33, 4. 85, 4. 107, 4. 114, 4 und Epist. Brief des Pompej. 2, Berg. Ge. 3, 105 und Aen. 3, 103. 5, 672. 6, 364. 10, 524. 627. 12, 35, Horat. Carm. 4, 11, 26 und Epist. 1, 5, 8. 17. 1, 18, 88, Ovid. Met. 5, 377. 7, 836. 9, 467. 596. 10, 336. 11, 118. 13, 375. 14, 704. 15, 217, Tib. 1, 84, 10. 4, 36, 2. 6, 28, 7. 9, 4, 14. 10, 17, 5. 23, 29, 6. 24, 35, 6. 30, 14, 4. 30, 33, 10. 40, 11, 9. 43, 18, 2, Tac. Ann. 1, 4. 2, 43. 71. 3, 15. 56. 66. 4, 7. 39. 13, 9. 17. 14, 57. 58. 16, 23, Plin. Epist. 1, 22, 9. 8, 18, 3. 8, 23, 7. 10, 3, 4; über Quintil. vergl. unter 100. Metus als Plur. Cic. Fin. 1, 12, 41, Tusc. 5, 6, 16, N. D. 1, 17, 45, Parad. 2, 18 und Off. 3, 21, 84, Suct. 2, 48, Berg. Ge. 2, 491 und Aen. 1, 463. 5, 420. 7, 488. 9, 90. 12, 316, Horat. Carm. 1, 26, 1, Ovid. Her. 10, 13, Amor. 3, 6, 61. 62, A. A. 1, 754. 3, 604, Met. 1, 736. 5, 363. 10, 466. 482. 11, 390. 15, 658, Fast. 1, 16. 6, 20, Trist. 1, 11, 28 und Pont. 3, 1, 25. 3, 3, 83, Tib. 3, 9, 4. 3, 69, 2. 30, 28, 8. 30, 33, 10, Sen. cons. Helv. 2, 5, Sen. Med. 42, Hero. fur. 164 und Agam. 247, Val. Fl. 1, 402. 3, 395, Sil. 7, 286. 13, 71, Stat. Theb. 7, 49. 9, 166. 12, 11. 606 und Achill. 1, 135, Quintil. 3, 8, 39. 6 Proöm. 11. 9, 2, 86. 12, 1, 28. 12, 2, 3. 28, Tac. Ann. 4, 71. 6, 18. 14, 57 und Epist. 2, 12. 4, 5, Plin. Epist. 6, 20, 1. Formidines Cic. f. Quint. 14, 47, Verr. 5, 9, 23, Att. 8, 14, 1, Fin. 1, 14, 46. 1, 19, 63. 5, 11, 31 und Tusc. 1, 16, 36. 1, 49, 119. 3, 4, 7, Tib. 30, 28, 8, Plin. H. N. 28, 8, 29, 115.

108. Besonders sind es die aus Adjectiva gebildeten Nomina auf ia, tas und tudo, und die von Verbalstämmen abgeleiteten auf io, us und or, welche als Abstracta eigentlich Singularia tantum sein sollten, und doch vielfach im Plur. vorkommen. Bei amicitiae und familiaritates, discordiae, utilitates und commoditates, necessitates, molestiae, amores, dolores, clamores, aegritudines, sollicitudines, similitudines und dissimilitudines, cogitationes, welche namentlich bei Cicero sehr häufig sind, rechtfertigt sich der Gebrauch des Plur. leicht.

Aber auch astutiae Plaut. Epid. 3, 2, 39 und Mil. 2, 2, 78, Terent. Andr. 3, 4, 25, Cic. Off. 3, 17, 68. 71, Sallust. Cat. 26, 2. Audaciae Cato bei Paul. Festi S. 27, Cic. Verr. 3, 89, 208, Catil. 2, 5, 10, f. Sulla 27, 76 und Att. 9, 7, 5, Tac. Ann. 1, 74. Avaritiae Cic. Fin. 4, 27, 75, vielleicht auch ad Q. fr. 1, 1, 14, 40. Benevolentiae Spartian. Carac. 1, 4, Arnob. 6, 2. Conscientiae Cic. Ros.

A. 24, 67, Cluent. 20, 56, Parod. 2, 18. Constantiae Cic. Tusc. 4, 6, 14. Dementiae Cic. Att. 9, 9, 4. Desidiae Lucr. 5, 48, Gell. 9, 5, 6. Diligentiae Appul. Met. 9, 16 S. 623. Elegantiae Petron. 34, 5, Gell. 1, 4, 1. 2, 9, 5. 19, 4, 1. Excellentiae Cic. Gell. 19, 69. Facundiae Gell. 3, 7, 1. Ignaviae Gell. 9, 5, 6. Impuritiae Plaut. Persa 3, 3, 7. Indulgentiae Inschr. Or. 3313. Industriæ Plaut. Most. 2, 1, 1, Cic. Verr. 4, 37, 81, Rhet. ad Herenn. 3, 7, 14, Vitruv. 1, 1, 12, Arnob. 2, 67. Infamiae Plaut. Persa 3, 1, 19, Tac. Ann. 4, 33, Arnob. 4, 22. 36. Insaniae Plaut. Aul. 4, 4, 15, Cic. Verr. Acc. 2, 14, 35. 4, 21, 47, f. Milo 8, 22, Fam. 4, 1, 1 und Att. 9, 7, 5, Plin. H. N. 26, 11, 72. Intellegentiae Cic. Leg. 1, 9, 26. 1, 10, 30. 1, 22, 59. Invidiae Cic. Cluent. 56, 153, Fin. 1, 20, 67 und Off. 2, 6, 20, Vat. bei Cic. Fam. 5, 9, 1. Iracundiae Plaut. Truc. 1, 1, 7, Cic. f. Flacc. 35, 87, ad Q. fr. 1, 1, 13, 39, Fin. 1, 8, 27, Tusc. 3, 4, 7, N. D. 2, 28, 70, 2, 59, 148, de rep. 1, 38, 60, Planc. bei Cic. Fam. 10, 23, 5, Plin. H. N. 37, 10, 54, 144, Tac. Ann. 14, 4, Appul. dogm. Plat. 2, 5 S. 227. Laetitia Plaut. Pseud. 2, 4, 14, Cæcil. bei Cic. Fin. 2, 4, 18 und Fam. 2, 9, 2, Pompon. bei Non. S. 500, Cic. Att. 1, 17, 6, Tusc. 5, 6, 16 und Leg. 1, 11, 32, Arnob. 5, 1. Lasciviae Val. Max. 6, 9 ext. 1, Tac. Ann. 11, 36, Arnob. 5, 32. 6, 12. 22. Luculentiae verborum Arnob. 3, 6. Minutiae Sact. ira D. 10, 9. Mollitiae Cic. Leg. 2, 15, 38. Opulentiae Plaut. Bacch. 3, 4, 22, Trin. 2, 4, 89 im Ambr., Gell. 20, 5, 8, Arnob. 4, 9. Parsimoniae Plaut. Trin. 4, 3, 21. Perfidiae Plaut. Capt. 3, 3, 7 und Pseud. 2, 1, 6, im Ambr. und Seipz. auch B. 8, Gell. 14, 2, 6. Petulantiae Gell. 3, 3, 15. Philosophiae Gell. 4, 1, 13. 5, 3, 6. Potentiae Cic. Gell. 9, 22. Praesentiae Cic. N. D. 2, 66, 166. Sapientiae Cic. Tusc. 3, 18, 42. Scientiae Vitruv. 3 Proöm. 1. 3, Arnob. 2, 18, und scientiolas artium ebendaselbst; aber bei Cic. Cato maj. 21, 78 gehört, wie Schütz richtig bemerkt, *tantae scientiae* als Gen. zu *tot artes*. Stultitiae Plaut. Trin. 2, 4, 108 im Ambr. Superbiae Plaut. Stich. 2, 1, 28. Tristitiae Tac. Ann. 11, 38, Arnob. 7, 10. Versutiae Liv. 42, 47, 7.

Acerbitates Cic. Rabir. perd. 5, 15, Catil. 4, 1, 1. 4, 4, 7 und Planc. 42, 101, Cäs. B. G. 7, 17, 7, Tac. Ann. 2, 71. 13, 50, Suet. Galig. 2, Amm. Marc. 14, 6, 23. Affinitates Cic. Cluent. 67, 190, Fin. 5, 23, 65 und Off. 1, 17, 54, Cäs. B. G. 2, 4, 4, Liv. 4, 4, 6. 26, 33, 3, Tac. Germ. 22. Alacritates Gell. 19, 12, 4. Amoenitates Plaut. Stich. 2, 1, 5, Cic. N. D. 2, 39, 100 und Parod. 1, 2, 10,

Plin. H. N. praef. 14, Tac. Hist. 2, 87, Gell. 12, 1, 24. *Asperitates*
 Cic. de orat. 1, 1, 3 und N. D. 2, 39, 98, Gallust. Jug. 75, 2, Tib.
 28, 1, 6. *Benignitates* Plaut. Stich. 4, 2, 53. *Calliditates* Terent.
 Heaut. 5, 1, 14. *Captivitates* Tac. Hist. 3, 70, Ulpian. Dig. 49, 15,
 21 § 1, Arnob. 2, 76. *Caritates* Cic. Off. 1, 17, 57 und Fin. 3, 22,
 73, Arnob. 1, 43, Mamert. grat. act. Iuliano 24, 2, Inschr. Or. 2172,
 und an der Stelle eines *Concretum* Amm. Marc. 18, 5, 2, 18, 8, 14,
 20, 4, 10. 24, 1, 9. 28, 1, 3. 28, 6, 4. *Celeritates* Cic. Off.
 1, 36, 131 und Tim. 7, 9. *Clauditates* Plin. H. N. 28, 4, 6.
Cruditates Plin. 20, 17, 67. 20, 17, 73, 189. 20, 18, 74. *De-*
bilitates Cic. Fin. 4, 8, 20, Arnob. 1, 46. 47. *Egestates* Cic.
 Phil. 14, 4, 10 und Att. 9, 7, 5. *Facilitates* Quintil. 9, 4, 97
Felicitates Cic. f. Milo 31, 84. *Gentilitates* Barro L. L. 8, 2, 4,
 Cic. de orat. 1, 38, 173, Plin. Paneg. 39, 3. *Gracilitates* Cic. Brut.
 16, 64. *Graviditates* Cic. N. D. 2, 46, 119. *Gravitates* Plin. H. N.
 27, 12, 105. 37, 10, 54, 143. *Immensitates* Cic. N. D. 2, 39, 98.
Immortalitates Cic. N. D. 3, 18, 46. *Immunitates* Cic. Phil. 1, 1, 3
 und Fam. 12, 1, 1, Tac. Hist. 3, 55. *Impietates* Cic. Reg. 1, 14, 40.
Impuritates Cic. Phil. 2, 3, 6. *Incolumitates* Cic. Deiot. 14, 40,
 Arnob. 2, 13. *Incommoditates* Terent. Heaut. 5, 1, 59 im Demb.
Indignitates Cäs. B. G. 2, 14, 3, Tib. 2, 34, 10. 22, 13, 1. 42, 52, 7.
Infidelitates Cic. f. Milo 26, 69. *Ingenuitates* Arnob. 2, 76. *Ini-*
quitates Tib. 9, 38, 5. 38, 22, 3, Plin. H. N. 28, 8, 27, 106, Tac.
 Hist. 2, 84. *Levitates* Cic. Fin. 1, 18, 61, Tusc. 5, 36, 104 und N. D.
 3, 29, 72, Arnob. 7, 4. *Liberalitates* C. I. L. 2, 4269, inscr. de
 l'Alg. 60. *Libertates* Plaut. Cas. 2, 8, 68, Tac. Ann. 15, 55. *Matu-*
ritates Cic. N. D. 1, 36, 100. 2, 46, 119. 2, 62, 155. *Mediocritates*
 Cic. Acad. 2, 44, 135, Tusc. 3, 10, 22. 3, 31, 74. 4, 26, 57. *Nobi-*
litates Vitruv. 9 Proöm. 15, Tac. Ann. 12, 20, Arnob. 1, 64. *Novi-*
tates Cic. Qal. 19, 68. *Obscuritates* Cic. Divin. 2, 64, 132, Plin.
 H. N. 20, 1, 2, Gell. 20, 1, 5, Arnob. 1, 62. 2, 9. 51. *Opimitates*
 Plaut. Afin. 2, 2, 16 und Capt. 4, 1, 2. *Orbitates* Cic. Tusc. 3, 24,
 58. 5, 6, 16. 5, 9, 24, Arnob. 5, 44. 7, 11, Solin. 40, 14. *Parvi-*
tates Gell. 1, 3, 28. *Paupertates* Barro bei Non. S. 162, Sen. Epist.
 87, 34. *Perennitates* Cic. N. D. 2, 39, 98. *Pravitates* Cic. Parab.
 3, 1, 22 und Reg. 1, 11, 31. 1, 19, 51, Tac. Ann. 3, 34 und de orat.
 28. *Proceritates arborum* Cic. Cato maj. 17, 59. *Propinquitates* Cic.
 Fin. 5, 24, 69, Cäs. B. G. 2, 4, 4. 6, 30, 3, Tib. 4, 4, 6, Tac. Ann.
 11, 1, Hist. 2, 80 und Germ. 7. *Prosperitates* Cic. N. D. 3, 36, 88.

Raritates Vitruv. 2, 9, 1. 8. Raucitates Plin. H. N. 22, 23, 49, 104. Salubritates Vitruv. 5, 3, 1, Gell. 2, 1, 5, Genforin. 18, 7. Sanctitates Cic. N. D. 2, 2, 5, Or. post red. in sen. 14, 34, Arnob. 1, 28, 5, 26. Satietaes Cic. Val. 19, 67, Vitruv. 2, 9, 8. Securitates Plin. H. N. 23, 1, 23, C. I. L. 5, 2781 3. 34. Serenitates Colum. 3, 1, 10. Siccitates Varro R. R. 1, 31, 6. 1, 36, Cels. B. G. 4, 38, 2, 5, 24, 1, Vitruv. 8, 2, 5, Colum. 2, 16, 3, Cels. 2, 1 S. 29 Daremb., Plin. H. N. 10, 65, 85. 31, 4, 29. Sterilitates Plin. Epist. 10, 8 (24), 5, Suet. Claud. 18, Genforin. 18, 7. Suavitates Cic. Fam. 3, 1, 1 und Off. 3, 33, 117. Tarditates Cic. Off. 1, 36, 181 und Tim. 9. Temeritates Quintil. 9, 4, 97. Tenuitates Gell. 1, 3, 29. Timiditates Cic. f. Milo 26, 69. Ubertates Cic. N. D. 2, 66, 167, Gell. 12, 1, 24. Vanitates Sib. 38, 17, 5, Plin. H. N. 26, 4, 9, 18, 27, 8, 35. Velocitates Cic. Cato maj. 6, 17. Vetustates familiarum Cic. de rep. 1, 31, 47. Vicinitates Cic. Fin. 5, 23, 65 und Off. 2, 18, 64. Vilitates Amm. Marc. 14, 2, 6.

Altitudines Cic. N. D. 1, 20, 54, 2, 39, 98, Sib. 21, 30, 6, 27, 18, 9, Gell. 1, 20, 8. Amplitudines Cic. Fin. 4, 7, 18 und Reg. 2, 26, 64, Gell. 4, 9, 14. Caecitudines Opil. Aurel. bei Fest. unter nusciosum S. 173. Fortitudines Cic. Off. 1, 22, 78, Vitruv. 10, 16 (22), 1. Lassitudines Plin. H. N. 20, 17, 73, 192. 20, 22, 87, 240. 22, 13, 15, 32. 27, 12, 105, 130. 28, 9, 37, 137. 31, 10, 46, 119, nach dem Tol. und Var. d auch 24, 9, 38, 60. Latitudines Cic. N. D. 1, 20, 54, 2, 63, 159, Gell. 1, 20, 3. Lippitudines Gell. 2, 1 S. 28. 29. 30 Daremb., Plin. H. N. 28, 4, 7, 37. 28, 4, 9. 28, 11, 47, 172. Longitudines Cic. N. D. 1, 20, 54, Gell. 1, 20, 3. Magnitudines Cic. de orat. 1, 42, 187, Phil. 13, 3, 5, Tusc. 5, 4, 10 und de rep. 6, 16, 16, Plin. H. N. 36, 10, 15, 72, Gell. 1, 3, 28, Arnob. 6, 26. Multitudines Varro L. L. 9, 39, 65, Sallust. Cat. 50, 1. Salutudines Plin. H. N. 20, 14, 54, 154. Solitudines Cic. g. Piso 22, 53, Fam. 2, 16, 6 und Tusc. 3, 26, 63, Cels. B. G. 6, 23, 1. Turpitudines Cic. Berr. 3, 9, 23. 5, 41, 107 im Reg., Quelf. 1, 2, Seib. und im Vat. Palimps., f. Sulla 27, 76, Fin. 2, 35, 117. Valetudines Cic. Tusc. 5, 39, 113, Vitruv. 1, 4, 4, Plin. H. N. 23, 1, 24, 48, Tac. Ann. 6, 50 und Epist. 3, 2, Suet. Aug. 81, Arnob. 1, 21. 48. 65. 2, 76. 3, 23.

Admirationes Cic. de orat. 1, 33, 152 und Brut. 84, 290, Vitruv. 7, 13, 1, Quintil. 4, 2, 107. Adsensiones Cic. Brut. 84, 290, f. Milo 5, 12 und Fat. 17, 40. 18, 42. 19, 44. Aedificationes Tac. Ann. 3, 37. 6, 45. Ambitiones Cic. Berr. Rec. 2, 53, 132, Tusc. 2,

26, 62. 5, 36, 104. *Aspernationes* Sen. Epist. 121, 21. *Cognitiones* Barro L. L. 8, 2, 4, Cic. Fin. 5, 23, 65, Cäs. B. G. 6, 22, 2, Sib. 26, 33, 3. 31, 31, 11. *Cognitiones* Cic. Fin. 3, 5, 17. 5, 19, 51, N. D. 1, 17, 44, und vom gerichtlichen Verfahren Sib. 1, 49, 4, Sen. de morte Claud. 15, Tac. Ann. 1, 75 und de orat. 5, Plin. Epist. 6, 31, 1. 10, 96 (97), 1 und Paneg. 80, 1. *Contemplationes* Cic. Fin. 5, 19, 51, Gell. 20, 5, 3. *Deditiones cohortium* Tac. Hist. 3, 70. *Eductiones* Tac. Ann. 3, 25 und de orat. 28. *Effusiones* Cic. Rosc. A. 46, 134, g. Piso 22, 51, Off. 2, 16, 56. *Enumerationes* Cic. orat. part. 17, 58. *Eversiones* Cic. Tusc. 5, 9, 24 und Cato maj. 12, 40, Plin. H. N. 22, 17, 30. *Expugnationes* Cic. Att. 11, 23, 3 und Cato maj. 5, 13, Gell. 2, 98, 2 und Tac. Ann. 15, 6. *Expulsiones* Cic. Parab. 6, 2, 46, Off. 2, 6, 20. *Exstructiones* Cic. N. D. 2, 60, 150, Vitruv. 7, 1, 4. *Festationes* Cic. Off. 1, 36, 131. *Indignationes* Sib. 1, 10, 1. 3, 48, 9, Arnob. 1, 26. 35. 3, 11. 16. 5, 20. 7, 6. *Inductiones* Cic. N. D. 2, 60, 152, Vitruv. praef. 10. *Missiones* Sib. 7, 39, 1. *Dimissiones* Cic. Parab. 6, 2, 46. *Remissiones* Cic. de orat. 1, 61, 261, Quintil. 1, 3, 11, Tac. Agric. 9 und de orat. 28, Plin. Epist. 4, 3, 1. 9, 37, 2. 10, 8 (24), 5 und Paneg. 49, 4. *Nuncupationes votorum* Tac. Ann. 16, 22. *Peregrinationes* Cic. Sål. 27, 103, Plin. H. N. 30, 1, 2, 9. *Proditiones* Cic. Acad. 2, 9, 27, Cato maj. 12, 40. *Rusticationes* Cic. Sål. 27, 103. *Sedationes* Cic. Tusc. 5, 15, 43. *Simulationes* Cic. f. Milo 26, 69, Tac. Ann. 4, 54. 6, 45, Plin. Paneg. 72, 7.

Contagiones Cic. Off. 2, 23, 80, Arnob. 2, 7; sonst *contagia*, Socr. 3, 345. 471. 740. 6, 1236, Berg. Ecl. 1, 50 und Ge. 3, 469, Horat. Epod. 16, 61 und Epist. 1, 12, 14, Ovid. Met. 7, 551. 15, 195 und Trist. 3, 8, 25, Sib. 3, 6, 3 im Par., Plin. H. N. 23, 8, 80, 157, seltener im Sing. *contagium*, Plin. H. N. 2, 20, 18, Curt. 9, 10, 1, Flor. 1, 15, 1. 3, 14, 2, Arnob. 7, 28. 36. 44, Sact. Instit. 7, 12, 19. *Obliviones* Horat. Carm. 4, 3, 39, Gell. 9, 5, 6; häufig *oblivia*, Socr. 3, 828. 1066. 4, 826. 6, 1213, Berg. Men. 6, 715, Horat. Carm. 2, 6, 62, Ovid. Met. 4, 208. 501. 7, 45. 12, 539, Fast. 5, 311, Trist. 1, 8, 11. 5, 7, 29. 67. 5, 12, 17 und Pont. 1, 5, 55. 2, 4, 29. 2, 11, 5. 4, 10, 19, und vom Sing. dieser Bildung allein der Abl. *oblivio* Tac. Hist. 4, 9. Bergl. Mar. Victor. 1 S. 2469. 2470.

Von dem nach Analogie der Verbalia auf *io* gebildeten *talio* ist *taliones* und *talionum* Gell. 20, 1, 18. 35.

Adventus als Plur. Cic. l. Man. 5, 13, g. Piso 22, 51 und Fam.

6, 20, 1, Tac. Germ. 2. Aemulatus Tac. Ann. 13, 46. Appetitus Cic. N. D. 2, 11, 29. 2, 12, 34, Off. 1, 29, 102. 103. Auditus Tac. Ann. 13, 5, Appul. dogm. Plat. 1, 1 S. 183. Balatus Verg. Ge. 4, 435, Ovid. Met. 7, 540. Cantus Cic. de orat. 1, 60, 254, f. CIL 15, 35, Tusc. 5, 36, 104 und Divin. 1, 8, 14, Lucr. 5, 1084. 1406, Catull. 64, 306, Verg. Ge. 1, 403 und Aen. 1, 398. 7, 641. 757. 8, 285. 456. 10, 163, Horat. Carm. 1, 24, 3. 2, 12, 14. 3, 1, 20 und carm. saec. 22, Tibull. 1, 2, 53. 1, 3, 59, Quintil. 5, 10, 124, Tac. Ann. 13, 3. 15, 34; vergl. über cantibus unter 97. Cultus Cic. N. D. 2, 60, 150, Verg. Ge. 1, 52. 2, 1. 35, Aen. 7, 416 in der Anführung bei Aruf. Mess. S. 547, Horat. Carm. 1, 10, 2. 4, 4, 34. 4, 9, 15, Ovid. Amor. 3, 6, 55, med. form. 26, Met. 4, 765. 6, 454. 8, 854 und Fast. 1, 159. 2, 318. 4, 108. 5, 30, Stat. Theb. 6, 80, Mart. 11, 39, 11, Flor. 4, 11, 11, Lact. Inst. 2, 1. 1. 2, 10, 12. 2, 13, 13. 4, 3, 10. 11. 4, 14, 17. 4, 17, 19. 4, 27, 17. 5, 2, 5. 6. 5, 5, 3. 5, 22, 19. 7, 6, 7. 7, 16, 2. 7, 22, 12, ira D. 2, 2. 20, 12, Prudent. c. Symmach. 2, 819; bei Cic. Off. 1, 8, 25 delectant etiam magnifici apparatus vitaeque cultus cum elegantia et copia, kann cultus Sing. sein. Eiulatus Or. de har. resp. 18, 39, Gell. 1, 26, 7. Flatus Cic. Arot. 111, Lucr. 5, 689, Catull. 26, 2, Verg. Ge. 2, 339 und Aen. 4, 442. 11, 346. 911, Moret. 12, Ovid. A. A. 1, 715 und Met. 7, 532. 15, 302, Colum. 1, 5, 8, Quintil. 12, 11, 5. Fletus Cic. Verr. 4, 21, 47. 4, 50, 110, Catull. 64, 242. 99, 5, Verg. Ge. 4, 375 und Aen. 2, 271. 3, 345. 4, 437. 439, Tibull. 1, 4, 72. 2, 4, 37, Ovid. A. A. 3, 432 und Met. 1, 584. 2, 340. 4, 692. 10, 186. 11, 419. 672. 13, 526. 14, 835, Tib. 25, 37, 10, Quintil. 5, 11, 38, Petron. 89 B. 16. Flexus Cic. N. D. 2, 57, 144, Lucr. 3, 587. 4, 347. 5, 616. 640, Catull. 64, 114, Verg. Ge. 3, 14 und Aen. 3, 95, Culex 180, Ovid. Amor. 1, 14, 13 und Met. 5, 430, Tib. 32, 4, 4, Plin. H. N. 5, 29, 31, 113, Quintil. 1, 6, 15. 1, 12, 3. 5, 13, 2. 10, 5, 12. 10, 7, 11. 11, 3, 25. Fremitus Lucr. 5, 1193. 6, 199. 270. 289. 410, Val. Fl. 3, 237. 6, 232, Trag. Octav. 411. Gemitus Cic. Verr. 4, 50, 110, Cluent. 68, 192, Har. resp. 18, 39, Lucr. 4, 1015. 5, 1196, Verg. Ge. 3, 517 und Aen. 2, 288. 4, 409. 6, 557. 878. 7, 15, Tib. 9, 7, 4. 22, 5, 4, Gell. 1, 26, 7. Habitus Cic. Brut. 16, 64 und Fin. 5, 12, 36, Verg. Ge. 1, 52 und Aen. 3, 596, Ovid. Met. 4, 765. 767. 8, 22. 13, 167 und Fast. 4, 107, Quintil. 1, 1, 25. 2, 13, 8. 3, 8, 51. 9, 1, 13. 11, 3, 45, Stat. Silv. 1, 1, 46 und Theb. 6, 256, Mart. 9, 65, 3; vergl. Mart. zu Stat. Silv. 2,

6, 104. Hinnitus Ovid. Met. 2, 669, Suet. Nero 46. Lactus Cic. Catil. 3, 8, 18 und Divin. 2, 18, 42, Ovid. A. A. 3, 353 und Trist. 2, 485. Interitus Cic. N. D. 1, 16, 42. 1, 26, 73 und Divin. 2, 16, 37, Tac. Ann. 16, 13, Arnob. 1, 8. Laniatus Tac. Ann. 6, 6. Lapsus Cic. de orat. 2, 88, 339, Verg. Aen. 2, 236, Horat. Carm. 1, 12, 10, Ovid. Met. 9, 95, Plin. H. N. 22, 17, 20. Luctus Att. bei Ron. S. 146, Cic. Verr. 3, 89, 207 im Sag. 42, Lucr. 3, 24, 58. 5, 6, 16 und Off. 1, 10, 32, Catull. 64, 226, Verg. Aen. 3, 713. 9, 500. 10, 755, Horat. Carm. 2, 20, 22, Ovid. remed. amor. 586. 796, Met. 1, 663. 8, 485. 9, 155. 12, 543. 13, 515. 14, 465. 15, 547. 639, Tib. 5, 39, 5. 22, 7, 12, Sen. cons. Helv. 2, 2, über luctibus vergl. unter 97. Lusus Ovid. Amor. 2, 3, 13, Met. 14, 556, Fast. 2, 368, Trist. 2, 223. 483 und Pont. 1, 4, 4. 1, 9, 9, Tib. 37, 20, 5, Quintil. 5, 13, 46. 10, 1, 63, Mart. 4, 49, 2, Plin. Epist. 5, 3, 4. 7, 9, 10. Monitus Verg. Aen. 7, 102, Ovid. A. A. 3, 750, Met. 2, 103. 7, 600. 8, 210 und Fast. 3, 167, Pers. 1, 79, Plin. H. N. 2, 7. 5, 24, Val. Fl. 1, 29. 475, Sil. 6, 491, Tac. Hist. 1, 3 und Germ. 10, Plin. Paneg. 76, 7. Morsus Cic. Divin. 1, 7, 13. 1, 10, 16, Cato maj. 15, 51 und Off. 2, 7, 24, Lucr. 4, 1085. 5, 1322, Catull. 2, 4, Verg. Ge. 4, 237 und Aen. 3, 394. 7, 112. 755. 12, 782, Ovid. Met. 4, 723. 7, 786. 11, 58. 13, 568, Plin. H. N. 20, 5, 19. 20, 5, 20, 39. 40. 41. 20, 6, 21, 45. 20, 6, 28, 50. 20, 8, 27, 69. 20, 9, 34, 89. 20, 9, 40, 102. 22, 13, 15, 32. 31, 9, 45, 104. Mugitus Verg. Ecl. 6, 48, Ge. 2, 470. 3, 150. 554 und Aen. 12, 103, Ovid. Met. 1, 637. 3, 21. 5, 165. 7, 114. 597. 14, 409. 15, 465. 510, Plin. H. N. 18, 35, 86, Arnob. 5, 5. 7, 4. Obitus Cic. invent. 1, 34, 59, de orat. 1, 42, 187, Divin. 1, 11, 18. 1, 56, 128. 2, 16, 37 und Fat. 9, 17, Lucr. 4, 393. 5, 709, Catull. 66, 2, Verg. Ge. 1, 257 und Aen. 4, 694. Occasus Cic. N. D. 2, 37, 95, Divin. 2, 44, 92, Rhet. ad Herenn. 3, 22, 36, Ovid. Met. 2, 190. 4, 625, Plin. H. N. 2, 15, 12, Stat. Theb. 1, 686, Appul. de mundo 23 S. 340. Ortus Cic. invent. 1, 34, 59, de orat. 1, 42, 187, Fin. 5, 4, 10, N. D. 1, 16, 42. 1, 26, 73. 2, 37, 95. 2, 61, 153, Divin. 1, 56, 128. 2, 43, 91. 2, 44, 92 und Fat. 9, 17, Lucr. 1, 212. 5, 211. 698, Catull. 66, 2, Verg. Ecl. 9, 46, Ge. 1, 257. 3, 277. 4, 544. 552 und Aen. 4, 118. 6, 255, Tibull. 1, 1, 27. 2, 5, 59. 4, 1, 157. Ovid. Met. 1, 779. 2, 43. 190. 4, 625. 11, 139 und Fast. 3, 727. 4, 777. 6, 199, Seq. nat. quaest. 7, 2, 1. 2. 3. Exortus Varro R. R. 1, 12, 1. 2, 3, 6, Rhet. ad Herenn. 3, 22, 36, Plin. H. N. 2, 15, 12, 59. 61. 2, 97, 99,

212. *Ploratus* Cic. *Tusc.* 2, 16, 38, *Sucr.* 2, 580, *Sib.* 25, 26, 9, 26, 13, 13. 29, 17, 16. 38, 22, 8. *Positus* Ovid. *A. A.* 3, 151, *Lac. Ann.* 6, 21. *Questus* Catull. 64, 170, *Berg. Ge.* 4, 515 und *Aen.* 4, 553. 5, 780. 9, 480, Ovid. *Met.* 4, 587. 9, 276. 370, *Lac. Ann.* 1, 34. 3, 17. 36. 11, 37. *Rictus* Titin. bei *Ron. C.* 221. 456, Ovid. *A. A.* 3, 283 und *Met.* 3, 74. 674. 4, 97. 6, 378. 11, 59. 126. 367. 14, 65. 168, *Lucan.* 9, 843, *Mart.* 1, 104, 17. 3, 93, 6. *Risus* Cic. *ad Q. fr.* 2, 6, 5. 2, 10, 2 und *Tusc.* 2, 7, 17, *Cil.* bei Cic. *Fam.* 8, 9, 1, *Sucr.* 4, 1189. 5, 1403, *Horat. Serm.* 1, 4, 83. 1, 5, 98. 2, 5, 57 und *Epist.* 1, 7, 79, *Domit. Marj.* bei *Quintil.* 6, 3, 105, Ovid. *A. A.* 1, 239 und *Trist.* 2, 409, *Quintil.* 6, 3, 37. *Situs* Cic. *ad Q. fr.* 2, 16, 4, *Acad.* 2, 7, 19. 2, 39, 122, *Divin.* 2, 46, 97. 2, 67, 138 und *de rep.* 2, 3, 5, *Cil. B. G.* 3, 12, 1. 7, 83, 1, *Berg. Aen.* 3, 451, *Horat. Epist.* 2, 1, 252, Ovid. *Met.* 7, 303, *Plin. H. N.* 2, 12, 9, 53. 12, 23, 50. 16, 18, 30. 27, 2, 2, 7, *Plin. Paneg.* 15, 3. *Sonitus* Enn. bei *Paul. Festi* unter *lituus* *C.* 116, *Barro* bei *Plin.* 36, 13, 19, 92, *Cic. Att.* 1, 14, 4, *Sucr.* 2, 49. 836. 4, 460. 495. 5, 1028. 1044. 1055. 6, 112. 133. 401. 927. 986, *Berg. Ge.* 4, 72. 151 und *Aen.* 2, 301. 5, 435. 6, 586. 7, 628, *Euler* 152, Ovid. *Fast.* 3, 742, *Virg.* 1, 1, 8. 5, 4, 5. 5, 5, 5. 6, 1, 3, *Plin. H. N.* 20, 15, 57, *Stat. Silv.* 1, 1, 68. *Sortitus* *Berg. Aen.* 3, 323, *Stat. Theb.* 6, 382. 12, 557. *Status* *Plaut. Mil.* 2, 2, 51, *Cic. l. agr.* 1, 1, 2, *Fam.* 9, 6, 4, *Fin.* 5, 12, 35 und *Leg.* 1, 7, 23. 3, 14, 32, *Corn. Rep. Chabr.* 1, 3, *Rede des R. Claudius super civit. Gallis danda* *Laf.* 1 *J.* 7, *Quintil.* 2, 13, 8. 2, 16, 4. 11, 3, 89, *Lac. Ann.* 3, 28, *Mamert. grat. act. Iuliano* 7, 3; in der *Rhetorik*, wie im *Griech. οὐαίος*, *Cic. Top.* 25, 95, *Quintil.* 3, 5, 16. 3, 6, 16. 21. 22. 24. 28. 31. 32. 38. 39. 42. 44. 45. 46. 48. 53. 55. 66. 75. 77. 86. 89. 91. 95. 101. 103. 7, 1, 9. 7, 4, 25. 7, 10, 1; und in der *Grammatik*, wie sonst *modi*, *Quintil.* 1, 5, 41. 9, 3, 11. *Strepitus* *Berg. Ge.* 3, 79 und *Aen.* 9, 394, *Horat. Epist.* 2, 2, 79 und *A. P.* 82, Ovid. *Met.* 11, 650, *Sib.* 5, 47, 3. 39, 15, 9. *Tinnitus* Catull. 64, 262, *Berg. Ge.* 4, 64, Ovid. *Met.* 5, 204. 6, 589. 14, 536 und *Fast.* 3, 741. 4, 184. 207, *Plin. H. N.* 20, 15, 57. 23, 4, 42, *Cil.* 17, 18, *Lac. de orat.* 26. *Ululatus* Catull. 63, 24, *Berg. Aen.* 7, 395. 11, 190, Ovid. *Per.* 5, 73, *Met.* 3, 179. 528. 706. 7, 190. 8, 447. 11, 17. 14, 405 und *Fast.* 4, 453. 6, 513, *Sib.* 5, 39, 5. 21, 28, 1, *Sen. cons. Helv.* 3, 2, *Lac. Ann.* 4, 62. 14, 32, *Plin. Epist.* 2, 14, 13. *Vagitus* *Sucr.* 2, 579, Ovid. *Per.* 11, 85 und *Met.* 15, 466, *Cels.* 7 *Proöm.*, *Plin. H. N.*

7 Probm. 1, 2, Mart. 9, 20, 3, Arnob. 2, 39, Mamert. paneg. Maximiano Aug. 2, 4. Vestitus deorum, riparum, montium Cic. N. D. 2, 28, 70. 2, 39, 98. 2, 64, 161. Victus Plaut. Bacch. 5, 2, 62 und Mil. 3, 1, 144, Cic. Fin. 5, 4, 10, Tibull. 2, 1, 43, Ovid. Met. 15, 104, Plin. H. N. 7, 46, 47, Prudent. cath. 4, 31. Visus Lucr. 1, 36, Verg. Aen. 2, 605. 3, 36. 4, 277, Ovid. Met. 15, 64 und Fast. 2, 80. 3, 406, Liv. 8, 6, 11. 26, 41, 18, Sen. Hero. fur. 622. 657. 1048 und Agam. 932, Stat. Silb. 1, 3, 52. 2, 1, 172. 4, 2, 31. 4, 6, 40, Theb. 6, 205. 270. 9, 880. 10, 819. 11, 184 und Aëth. 1, 223, Luc. Ann. 2, 41. 6, 50. 11, 34. 13, 16 und Hist. 4, 83. Volatus Ck. N. D. 2, 39, 101. 2, 52, 129 und Divin. 1, 1, 2, Plin. H. N. 16, 26, 66, 250. Hierzu die unter 97 zusammengestellten Beispiele von Dat. und Abl. solcher Nomina.

Algores Plin. H. N. 15, 4, 5. Angores Cic. Phil. 2, 15, 37, Fam. 5, 13, 5, Fin. 1, 20, 67, Tusc. 5, 1, 3, Off. 1, 21, 73. 2, 1, 2, 3, 21, 84, und bei Ron. S. 228. Ardores Cic. Top. 20, 77, Tusc. 4, 21, 48 und Cato maj. 15, 53, Lucr. 5, 607, Plin. H. N. 14, 16, 18. 23 Probm. 3. Calores Cic. ad Q. fr. 2, 16, 1. 3, 1, 1, 1, N. D. 2, 39, 101. 2, 53, 131. 2, 60, 151 und Off. 2, 4, 13, Verg. Ge. 2, 270, Horat. Carm. 3, 24, 37. 4, 9, 11, Prop. 1, 12, 17, Ovid. A. A. 1, 237 und Met. 2, 134, Liv. 2, 5, 3. 5, 31, 5. 22, 2, 10, Gell. 2, 1 S. 28 Daremb. Candores Plaut. Men. 1, 2, 67, Arnob. 4, 22. 7, 20. Clangores Verg. Aen. 3, 226, Stat. Theb. 10, 552, Suet. Domit. 6. Fervores Lucr. 5, 215. 605. 611, Verg. Ge. 3, 154, Ovid. Met. 1, 119. 2, 175, Colum. 4, 24, 3, Plin. H. N. 31, 9, 45, 104. Frangores Verg. Aen. 5, 228 (im Pal. und Gud. clamoribus), Val. Fl. 5, 482, Quintil. 8, 3, 68 im Ambr. und im Hamb. m. sec. (im Münch. frangoribus, sonst clamoribus). Fulgores Cic. Divin. 2, 19, 44 und in einem Verse Divin. 2, 39, 82, Verg. Aen. 8, 481, Culex 170, Horat. Serm. 2, 2, 5, Arnob. 2, 61. 6, 3. 24. Furores Cic. Reg. 3, 9, 22, Catull. 64, 54. 94. 68, 129, Verg. Aen. 4, 501. 5, 801. 7, 406, Ciris 258, Horat. Serm. 2, 3, 325, Prop. 1, 5, 3, Ovid. Met. 2, 640. 4, 481. 9, 582. 601, Liv. 4, 2, 1, Lucan. 1, 106. 2, 523. 5, 206. 304. 7, 170. 184. 557. 9, 642. 10, 62, Sil. 3, 146, Flor. 3, 12, 7. Horrores Gell. 2, 1 S. 29 Daremb., Plin. H. N. 20, 13, 51, 136, Stat. Theb. 10, 557, Scrib. Larg. 95. Languoribus Catull. 58, 14. Maurores Enn. bei Cic. N. D. 3, 26, 66, Plaut. Epid. 1, 2, 2, C. I. L. 1, 1202, Cic. Fin. 1, 18, 59 und nach den unter 101 angeführten exc. ex Charis. arte gramm. S. 102 (551) auch f. Gluent. 71, 201, Catull.

65, 15, *Fronto de nepote amisso* 2, 1 *S.* 232 *Nab.*, *Arnob.* 1, 1. 5, 25. *Nitoribus* *Gell.* 2, 6, 4. *Paedores* *Cic.* *Tusc.* 3, 26, 62. *Palloribus* *Lucret.* 4, 311, *Tac.* *Agric.* 45. *Pavores* *Lucan.* 1, 521, *Val. Fl.* 7, 147, *Plin. H. N.* 28, 8, 27, 98. 28, 8, 29, 115. 32, 10, 48, *Tac.* *Hist.* 2, 76. 4, 38. *Plangoribus* *Verg.* *Aen.* 2, 487. 4, 668. 12, 607. *Pudores* *Val. Gato dir.* 156. *Rigores* *Plin. H. N.* 26, 12, 81. 28, 12, 52. 35, 6, 27, *Sact. Instit.* 2, 8, 62, *Scris. Larg.* 187. *Rubores* *Rhet. ad Herenn.* 4, 10, 14, *Verg. Ge.* 3, 307, *Sen. Herc. Oct.* 668. *Sonores* *Lucr.* 5, 384. 6, 1185, *Verg. Aen.* 9, 651, *Val. Fl.* 5, 305, *Tac. Ann.* 14, 36. *Splendoribus* *Gell.* 2, 6, 4, *Claudian. cons. Prob. et Olybr.* 123. *Stridores* *Verg. Ge.* 2, 162 und *Aen.* 12, 590, *Gulcr* 179, *Sil.* 5, 189, *Plin. H. N.* 20, 6, 21, 45. *Sudores* *Lucr.* 3, 154, *Lucan.* 4, 638. 754. 9, 499, *Vitruv.* 8, 1, 2. 4, *Plin. H. N.* 23, 4, 39. 23, 9, 81, 161. 24, 6, 20. 24, 11, 60. 27, 9, 48. 28, 19, 79. 31, 10, 46, 115. 35, 15, 52, 185. 35, 17, 57, 196, *Val. Fl.* 4, 276. 5, 668. 7, 646, *Stat. Silb.* 5, 1, 134 und *Iheb.* 6, 463, *Juben.* 13, 220, *Plin. Paneg.* 15, 4. *Tepores* *Lucr.* 2, 517 und *Catull.* 46, 1. *Terrores* *Cic. Rosc. A.* 11, 31, f. *Mur.* 21, 43. 28, 58, *Att.* 2, 23, 3. 6, 8, 2, *Fin.* 1, 13, 43, *N. D.* 1, 20, 56 und *de rep.* 1, 47, 71, *Corn. Nep. Att.* 9, 4, *Lucr.* 3, 16. 5, 1307, *Verg. Aen.* 7, 58. 552. 11, 448. 12, 617, *Horat. Epist.* 2, 1, 212. 2, 2, 208, *Lib.* 2, 42, 11. 2, 43, 3. 29, 27, 14, *Bell.* 2, 4, 5, *Plin. H. N.* 28, 8, 29, 115, *Tac. Ann.* 14, 59. *Timores* *Cic. Tusc.* 2, 4, 11, *de rep.* 1, 44, 68 und *Leg.* 1, 11, 32, *Lucr.* 2, 45. 5, 46, *Catull.* 64, 99, *Verg. Aen.* 5, 812, *Horat. Carm.* 1, 37, 15 und *Epist.* 1, 4, 12, *Lib.* 3, 16, 3, *Lucan.* 1, 454, *Stat. Iheb.* 5, 319. 7, 807. *Tremores* *Lucr.* 6, 547, *Ovid. Met.* 6, 699. 15, 271. 798, *Lucan.* 7, 415, *Plin. H. N.* 24, 7, 24. 36, 10, 15. *Tumores* *Cic. Tusc.* 4, 29, 63, *Ovid. Trist.* 5, 6, 45, *Lucan.* 10, 98, *Plin. H. N.* 20, 2, 4. 20, 16, 61. 20, 23, 96, 257. 21, 21, 89, 157. 22, 25, 69. 24, 4, 6. 24, 8, 36. 33, 6, 35, 110. 35, 17, 57, 195, *Quintil.* 2, 21, 19. 5, 9, 11. 5, 10, 46, *Mart.* 4, 48, 7. *Vigores* *Vitruv.* 6, 1, 11, *Sil.* 15, 355, *Gell.* 19, 12, 5.

109. Noch mehrere andere Nomina werden von einzelnen Grammatikern für Sing. tantum erklärt, ohne daß die Beobachtung des Gebrauchs der alten Schriftsteller diese Behauptung bestätigt.

Wenn aedes oder aedis und aedicula von einem Tempel immer im Sing. stehen, so ist doch von mehreren Tempeln der Plur. aedes gebräuchlich. *Cic. de orat.* 3, 46, 180 *Capitolii fastigium et ceterarum aedium*; *Verr. Act.* 1, 4, 12 *aedium sacrarum depopulatio*; *Or. de domo* 49,

128 consecrabantur aedes, non privatorum domicilia, sed quas sacrae nominantur; Cäs. bei Cell. 4, 16, 8 isti quorum in aedibus fanisque posita et honori erant et ornatu; Lucr. 2, 1101 fulmina mittat et aedis saepe suas disturbet; Horat. Carm. 3, 6, 3 aedis labentis deorum. Vergl. noch Tib. 23, 31, 9. 24, 18, 10. 25, 7, 6. 7. 27, 23, 2. 27, 25, 9. 28, 11, 4. 32, 1, 10. 34, 53, 3. 35, 41, 8. 38, 44, 5. 40, 34, 4. 7. 40, 52, 2. 42, 3, 8. 45, 2, 6, Tac. Ann. 13, 24, inscr. de l'Alg. 28, Arnob. 2, 76. 3, 3. 3, 6. 8, 23. 6, 1. 6, 21, Augustin. civ. D. 4, 11. Ebenso aediculae Plin. H. N. 36, 13, 19, 87, Paul. Dig. 48, 13, 9 § 1.

Aevum hat nach Phoc. (vergl. unter 101) keinen Plur.; wie jedoch aetates aetatum aetatibus bei den besten Schriftstellern häufig ist, so ist von dem synonymen Worte Ovid. Met. 2, 649 und Pont. 1, 3, 83, Plin. H. N. 14, 1, 2. 16, 2, 2. 16, 36, 64. 17, 18, 30, 129. 35, 14, 48 aetatis, und Arnob. 2, 30 und Hieronym. comm. in Ezech. 1 aevorum gebildet. Barba ὁ πώγων ist ein Sing. tantum nach Charis.; Serv. zu Verg. Ge. 3, 311, Prob. append. S. 448 (201), Capet de orthogr. S. 2243 und Acron zu Horat. A. P. 298 schreiben barba den Menschen, barbae den Thieren zu. Dagegen erinnert Charis. 1, 15 S. 74: Barbam singulariter in uno homine recte, pluraliter in pluribus dicas. Nam et Vergilius (Ge. 3, 366) de pluribus ait: Stiriaque impexis induruit horrida barbis. Errant enim, qui in hominibus barbam, in hircis barbas dici putaverunt. Nam hic de hominibus Vergilius loquitur, quamvis (Ge. 3, 311) et hircorum dixerit barbas, sed ut dixi, multorum. Wenn auch bei Cic. Fin. 3, 5, 18 viris mammae atque barba, Tib. 44, 19, 7 sordidati barba et capillo promisso, Pers. 2, 58 sit illis aurea barba ist, so folgt doch daraus nicht, daß überall barba in Beziehung auf mehrere Männer zu sagen sei. Sil. 13, 310 viros propexis in pectora barbis verrere lumum, Mart. 8, 52, 3 Drusorum cui contingere barbae, Amm. Marc. 23, 6, 75 non indecoribus barbis, und sogar von einem einzelnen Sen. Herc. Oet. 1757 illi graves luxere barbae, Petron. 99, 5 stetit barbis horrentibus nauta, Appul. Met. 4, 31 S. 308 Fortunus caeruleis barbis hispidus, Augustin. civ. D. 4, 11 ut hoc numen non Fortunam, sed quia barbas habet, Fortunum nominarent. Wiederum wird barba von Thieren gebraucht, nicht nur Horat. Serm. 1, 8, 42 lupi barbam, sondern auch Plin. H. N. 9, 17, 30 nulli barba gemina insigniuntur, und 28, 13, 56 rabiem hircorum, si mulceatur barba, mitigari, eadem praecisa non abire eos in alienum gregem.

Von *callum*, welches nach Charif. und Diom. ein Sing. tantum ist, hat Suet. Aug. 80 den Abl. Plur. *callis*. *Capillus* steht zwar sehr häufig als Collect., Fab. Pictor bei Gell. 10, 15, 11, Plaut. Most. 1, 3, 97, Men. 5, 2, 117 und Rud. 2, 3, 46, Cato bei Charif. 1, 15 S. 78, Terent. Eun. 4, 3, 4. 5, 2, 21, Heaut. 2, 3, 49 und Phorm. 1, 2, 56, Siferma bei Non. S. 188, Varro L. L. 5, 29, 130, R. R. 2, 11, 10 und bei Non. S. 94, Cic. Rosc. A. 46, 135, Verr. 5, 49, 128, Sest. 8, 19 und Off. 2, 7, 25, Cäs. B. G. 5, 14, 3. 7, 48, 3, Corn. Nep. Dat. 3, 1, Catull. 25, 1. 64, 193, Horat. Carm. 3, 14, 25, Epod. 17, 23, Serm. 1, 6, 33. 1, 8, 24 und A. P. 37, Tibull. 1, 7, 51. 1, 10, 37, Prop. 1, 2, 1. 5 (4), 5, 55. 71 (69), Ovid. Met. 11, 691, Sib. 6, 16, 4. 27, 34, 5. 44, 19, 7, Sen. Contr. 1 praef. 8, Sen. Epist. 124, 22, Gell. 8, 1 S. 323. 324 Daremb., Plin. H. N. 2, 78, 80. 4, 12, 26, 88. 6, 13, 14. 7, 2, 2, 12. 7, 6, 5. 8, 36, 54, 127. 16, 39, 75. 24, 15, 89. 28, 8, 26, Quintil. 8 Proöm. 22, Juven. 6, 493, Tac. Germ. 38, Plin. Epist. 7, 27, 14, Suet. Cäs. 67, Aug. 79. 99, Tib. 68 und Nero 1, 51; und Charif. 1, 15 S. 80. 81 sagt: *Capillum priores singulariter dicebant, sicut barbam; nam Varro epistularum III negabat pluraliter dici debere*. Sed Vergilius ait (Aen. 10, 832): *Comptos de more capillos*. Et Horatius (Carm. 1, 12, 41): *Hunc et incompitis Curium capillis*; item (Carm. 1, 29, 7): *Puer quis ex aula capillis ad cyathum statuatur unctis*. Indessen schon Cic. g. Piso 11, 25 hat *capilli*, dann Verg. a. a. O., Horat. außer den von Charif. citirten Stellen noch Carm. 2, 7, 8. 2, 11, 15. 2, 13, 35. 3, 20, 14. 3, 29, 4, Epod. 5, 27. 15, 9, Epist. 1, 1, 94. 1, 7, 26. 1, 14, 32 und A. P. 33, Tibull. 1, 3, 91. 1, 6, 39. 71. 1, 8, 9. 45. 1, 10, 53. 2, 3, 23. 2, 5, 121. 4, 2, 9, und dessen Nachahmer 3, 2, 11. 3, 5, 15, Prop. 1, 3, 23. 1, 15, 11. 2, 1, 7. 2, 4, 5. 4 (3), 6, 9. 4 (8), 8, 5. 4 (3), 15, 13. 4 (3), 25, 13. 5 (4), 3, 15. 5 (4), 4, 39. 5 (4), 7, 7. 45, Ovid. Her. 3, 15. 79. 9, 63. 10, 137. 12, 13, Amor. 1, 7, 11. 1, 14, 1. 2, 4, 41. 43. 2, 5, 45. 2, 7, 23. 3, 9, 3. 3, 10, 3, A. A. 1, 505. 2, 117 und an vielen anderen Stellen, Sib. 1, 24, 6. 2, 23, 4; daher das elliptische *cani*, welches von Charif., Diom. und Phoc. als Plur. tantum bemerkt wird, Cic. Cato maj. 18, 62, Ciris 320, Tibull. 1, 10, 43 und bei seinem Nachahmer 3, 5, 15, Ovid. Met. 3, 275. 516. 6, 26. 8, 9. 567. 10, 391. 12, 465. 15, 211 und Fast. 5, 57, Sen. const. 12, 1. 17, 2 und brev. vit. 8, 1, Sen. Herc. fur. 1256, Pers. 5, 65, Arnob. 4, 26.

Carcer das Gefängniß ist Sing. tantum nach Serv. zu Verg. Aen.

1, 54. 5, 145; aber *Sen. de ira* 2, 8, 6 hat *plenos carceres*, *Arnob.* 2, 45 *corporum indutae carceribus animae*, *Cyprian. Epist.* 8, 3. 76, 1 *qui in carceribus sunt* und *in carcerum claustris*, *Amm. Marc.* 29, 1, 13 *carceres publici iam distenti*, und 30, 5, 6 *pärpetui carcerum inquilini*, vergl. noch *Lact. Iustit.* 5, 8, 9. 7, 22, 11 und *mort. perseo.* 15, 5. 22, 2. 35, 2. *Clavus* steht bei *Charis.* unter den *Sing. tantum*; *clavi* für Riegel haben *Plaut. Rud.* 3, 4, 49 und *Trin.* 4, 3, 32, *Cato R. R.* 18, 9. 20, 2, *Cäs. B. G.* 3, 18, 4 und *B. C.* 2, 10, 3, *Horat. Carm.* 1, 35, 18. 3, 24, 7; *Sib.* 7, 3, 7. 28, 20, 4, *Plin. H. N.* 9, 18, 33. 22, 22, 46, 94. 34, 11, 24. 34, 14, 41, 143, *Arnob.* 2, 13; für Auswüchse *Colum.* 6, 14, 6. 7, 5, 11, *Plin.* 20, 17, 71. 20, 22, 98. 21, 20, 83, 142. 22, 23, 49, 101. 103. 22, 25, 60. 24, 14, 77. 26, 14, 87, 142. 28, 16, 62, 222. 31, 9, 45, 103; für die Purpurstreifen an der *Tunica Barro* *L. L.* 9, 47, 79 und derselbe bei *Ron. S.* 536, *Sib.* 9, 7, 8, für andere Purpurstreifen *Amm. Marc.* 16, 8, 8; nur für Steuerruder findet sich der *Plur. clavi* nicht.

Gaza ist nach *Serb.* zu *Berg. Aen.* 2, 763 ein *Sing. tantum*, aber der *Plur. gazae* ist bei *Cic. Sest.* 43, 93, *Lucr.* 2, 37, *Horat. Carm.* 1, 29, 2. 2, 16, 9, *Sib.* 34, 4, 3, *Val. Max.* 1, 6 ext. 2. 3, 7, 1, *Sen. benef.* 5, 4, 3, *Sen. Med.* 488, *Phön.* 147 (*Iheb.* 509), *Herc. fur.* 168 und *Herc. Oet.* 624, *Lucan.* 7, 743, *Stat. Silb.* 2, 2, 121, *Iustin.* 36, 4, 9, *Appul. Met.* 3, 28 *S.* 229, *Arnob.* 4, 24, *Claudian. nupt. Honor. et Mar.* 226, *Symmach. Epist.* 10, 29 (22), *Avien. descr. orb.* 1256, *Mart. Cap.* 6 § 578, und *pia gaza* als *Acc. Plur. Gen. neutr.* *Coripp. laud. Iustini Aug. min.* 4, 334.

Genius hat nach *Charis.*, *Diom.* und *Phoc.* keinen *Plur.*, und allerdings ist nicht allein *C. I. L.* 3, 1016 *genio fabrum* (gleichbedeutend mit 3, 1424 *genio coll. fab.*), 3, 4781 *genio Noricorum* (d. i. *gentis N.*), *I. Neap.* 450 *genio decurion(um) et populi* (wie *genio coll. decur.*), sondern auch *C. I. L.* 3, 1407 *genio eor.* (der vorher genannten Kaiser), 3, 4152 *genio candidat(orum)*, 5, 2795 *genio domnor.*, *I. Neap.* 2593 *genio Caesarum*, *Senj.* 5784 *genio peregrinor(um)*, und *Plin. Paneg.* 32, 3 *sive terris divinitas quaedam sive aliquis amnibus genius*; aber doch sagt *Plaut. Truc.* 1, 2, 81 *isti qui cum geniis suis belligerant, parci-promi*; *Ovid. Fast.* 3, 38 *acceptus geniis December*; *Plin. H. N.* 2, 7, 5, 16 *cum singuli quoque ex semet ipsis totidem deos faciant Iunones geniosque adoptando sibi*; *Petron.* 62, 14 *si mentiar, genios vestros iratos habeam*; *Appul. Met.* 8, 20 *S.* 560, *dogm. Plat.* 1, 12 *S.* 206 und *de mundo* 35 *S.* 367 *per fortunas vestrosque genios*,

daemonas quos genios et lares possumus nuncupare, und geniis ministratur; Censorin. 3, 3 nonnulli binos genios in iis dumtaxat domibus, quae essent maritae, colendos putaverunt; Arnob. 1, 28. 2, 67 civitatum genios und maritorum genios; Prudent. c. Symmach. 2, 446 cum portis, domibus, thermis, stabulis soleatis assignare suos genios, perque omnia membra urbis perque locos geniorum milia multa fingere. Von ingenium aber ist der Plur. auch in der classischen Prosa, namentlich bei Cic., Tib., Quintil. und Tac., so gewöhnlich, daß es kaum glaublich ist, daß Diom. das Wort unter die Singularia tantum gesetzt haben sollte. Bei Charis. ist ingenium von Keil aus dem Diom. aufgenommen, die alten Ausg. haben hoc genu, der Reap. nach Rindemann's Angabe genum, die exc. Bob. S. 96 (548) hoc genium, die exc. Cauch. (nach Keil's add. et corrig. S. 607) hoc genium ἢ γένη. Diese Form des Wortes ist freilich ganz unbekannt. Wenn nicht in den exc. Cauch. ἢ γένη beigelegt wäre, so könnte man glauben, daß genum oder genium sich in die Stelle des bei Phoc. unter den Singularia tantum aufgeführten penum eingebrängt hätte.

Hara ist Sing. tantum nach Charis.; aber harae und haras haben Varro R. R. 3, 10, 3. 4. 6, Colum. 7, 9, 9. 10. 13. 14. 8, 14, 1. 9. Indoles ist sonst überall Sing., nur Gell. 19, 12, 5 hat bonas et utiles animi indoles. Iusiurandum kommt nur im Sing. vor, außer daß in einem Citat aus Pacuv. bei Fest. unter manticularum S. 133, über welches jedoch Ribbeck zu Pacuv. incert. fab. fragm. 18 zu vergleichen, der Plur. iuraiuranda steht. Macellum erklärt Caper de orthogr. S. 2244 für ein Sing. tantum, er gesteht jedoch zu, daß Memmius ista macella sage; macella hat auch Arnob. 2, 41. Bei Varro L. L. 5, 32, 146 ist macella Conjectur von Müller. Murmur ist Sing. tantum nach Charis.; murmura ist bei Dichtern nicht selten, Lucr. 1, 723. 3, 1082. 5, 1193. 1221. 6, 288. 410, Verg. Aen. 10, 99, Prop. 2, 5, 29. 5 (4), 4, 61. 5 (4), 6, 16. 5 (4), 8, 50, Ovid. Met. 1, 206. 2, 788. 10, 382. 702. 11, 330. 12, 49. 15, 604; bei Plin. H. N. 28, 7, 21, 75 war murmura aurium eine nicht glückliche Conjectur. Den Gen. Plur. murmurum stellt Serv. zu Verg. Aen. 1, 430 auf, Beispiele desselben fehlen.

Plebes als Plur. ist erst bei Appul. dogm. Plat. 2, 24 S. 256, Imp. Constantin. Cod. 3, 12, 2 (3), Augustin. Epist. 166, Coripp. laud. Iustini Aug. min. 4, 72, und von Bienenschwärmen Colum. 9, 11, 1, wie sonst populi; über den Gen. plebium vergl. unter 75. Proles als Plur. Colum. 10, 163, Arnob. 4, 28. 7, 35 (49), und für testiculī Arnob. 5, 6. 28. 35. 37 (vergl. 5, 21) und 7, 24; über den Gen. Plur.

vergl. unter 69. Prosapia ist ein Sing. tantum nach Charis. und Diom.; den Plur. prosapiae haben Appul. de mag. 18 S. 435 und Arnob. 4, 15. Voss. de anal. 1, 40 führt aus Cato bei Non. S. 67 veteres prosapias an, aber daselbst ist in den Hdschr. veteres prosapia, woraus Jordan nach Sallust. Jug. 85, 10 veteris prosapiae gemacht hat. Mit nicht geringerer Wahrscheinlichkeit kann veteres prosapia nach Suet. Galba 2 vermuthet werden.

Robur ist Sing. tantum nach Charis.; doch robora ist bei Cic. Cluent. 56, 153 und Att. 6, 5, 8, Lucr. 2, 449. 5, 820. 895, Catull. 64, 4, Verg. Ge. 2, 177 und Aen. 7, 610. 8, 518, Ovid. Met. 7, 510. 15, 229. 421, Sib. 7, 7, 4, 7, 12, 9, 21, 40, 8, 21, 54, 3, 22, 6, 2, 23, 16, 8, 25, 6, 1, Tac. Ann. 1, 24 und Hist. 2, 76. 3, 1, 54. 4, 33, Plin. Paneg. 34, 8; und für festes Holz Lucr. 4, 56, Verg. Ge. 1, 175. 2, 305. 3, 377. 420 und Aen. 2, 482. 4, 399. 5, 698. 753. 11, 137, Tibull. 1, 4, 65, Ovid. Her. 7, 38 und Met. 1, 303. 3, 94. 5, 123. 6, 691. 7, 204. 8, 769. 11, 82. 83. 12, 329. 515. 14, 391, Quintil. 10, 1, 88, auch roboribus Verg. Aen. 2, 186 und Ovid. Met. 7, 632, und roborum Plin. H. N. 16, 2, 2. Salus ist Sing. tantum nach Charis.; salutes ist in der Vulgata 2 Reg. 22, 51, Psalm. 17, 51. 43, 5 und Jes. 26, 18. Suboles als Plur. und subolibus sind häufig, wie Varro bei Non. S. 456, Cic. Leg. 3, 3, 7, Colum. 4, 29. 10. 11. 5, 6, 2, 9, 14, 5, 10, 213. 12, 10, 1 und arb. 5, 4, Plin. H. N. 11, 11, 12, Gell. 19, 12, 7, Appul. de mag. 88 S. 576, Arnob. 1, 36. 2, 51. 3, 9, Pallad. 12, 7, 14. Supellex ist Sing. tantum nach Charis. und Diom., den Plur. supellectiles hat Amm. Marc. 22, 8, 42.

110. Pluralia tantum sind die Bezeichnungen von Corporationen, deren einzelne Glieder nicht in Betracht kommen. So ist der Sing. von Quirites in der guten Zeit nur in der poetischen Sprache gebräuchlich. Den Acc. Quiritem bemerken Charis. exc. art. gramm. S. 98 (548), Diom. 1 S. 315 und Pompej. comment. S. 183 (176), Diom. mit Anführung des Pers. 5, 75; dieselbe Form hat Mäcenat nach dem Grammat. de dub. nom. S. 96 (588), Horat. Carm. 2, 7, 3, Ovid. Amor. 1, 7, 29 und Trist. 2, 569, Juven. 8, 47, den Gen. Quiritis Horat. Epist. 1, 6, 7, Lucan. 2, 386, den Dat. Quiriti Ovid. Amor. 3, 14, 9 und Met. 14, 823, Symmach. Epist. 1, 1, den Abl. Quirite Claudian. fescenn. 2, 14. Von Ramnes oder Ramnenses, Tities, Titienses oder Tatienses, Luceres, Lucereses oder Lucerenses, ist ein Sing. unerhört, außer daß Paul. Ffesti S. 366 und der vorgebliße Ascon. zu Cic. Verr. Acc. 1, 5, 14 von einer Titiensis oder Tatiensis tribus reden, und ein sodalis Titiensis

Inscr. Or. 2365, ein sodalis Titius Inscr. Or. 890. 2366 und Den. 6911 vorkommt; diese letzteren haben aber mit der tribus Titiensium nichts gemein.

Benennungen von Collegien, wie duoviri oder duumviri, tresviri oder triumviri, septemviri, decemviri, quindecimviri, stehen mit Beziehung auf ein einzelnes Mitglied gern im partitiven Genet. Plur., sowohl im Prädicat des Satzes wie in der Apposition. Sato bei Fest. unter spatiatorem S. 344 si triumvirum sim. C. I. L. 1, 198 3. 13 (triumvirum) a. d. a. si fueritve. Varro R. R. 1, 10, 2 alterum collegam tuum, vigintivirum qui fuit ad agros dividendos Campanos. Varro bei Gell. 13, 12, 6 ego triumvirum, vocatus a Porcio tribuno plebis, non ivi. Cic. de rep. 2, 36, 61 quod decemvirum sine provocatione esset. Sib. 3, 40, 12 im Par. und Reb. comitiorum quae Xviris creandis Xvirum ipse habuerit, und 9, 34, 1 im Par. qui Xvirum in annum creatus altero anno se ipse creavit. Tac. Ann. 6, 12 de libro Sibyllae, quem Caninius Gallus quindecimvirum recipi inter ceteros eiusdem vatis postulaverat. Gell. 1, 12, 6. 3, 9, 4 cuius pater flamen aut augur aut quindecimvirum sacris faciundis aut septemvirum epulonum aut Salus est; und a M. Antonio, qui postea triumvirum reipublicae constituendae fuit; so in der letzteren Stelle bei Fest., sonst triumvir. C. I. L. 2, 2886 L. Lucret. Densus II. virum. 2, 4297 L. Flavius Silvius lib. sevirum . . . et Q. Cornelius Silvius sevirum. 2, 4299 M. Herennius Mascellio sevirum. 3, 3354 M. Aurel. Tertullus sexvirum. 3, 3620 Sept. Celer sexvirum. 3, 5583 C. Trebonius Faustus II. virum. 5, 872 C. Lucilius triumvirum cap. 5, 971 T. Apolonius P. Babrinus duomvirum. I. Neap. 2517 Col. 2 3. 7 P. Manlius Egnatius Laurinus duovirum. Inscr. de l'Algér. 1718. 1727. 1730. 1733. 1743. 1744. 4070 ist II viru neben dem Nomia. von Nomina propr., und daselbst 1812. 1817 Xvirum und XVvirum neben dem Dat. Doch ist bei Cic. l. agr. 2, 7, 16 ut, quem novem tribus fecerint, is decemvir sit; 2, 9, 24 quominus decemvir fieri possit, und ne cum P. Rullo decemvir fieri possit; 2, 17, 46 is decemvir, qui aliquam in urbem venerit; 2, 19, 53 ut sibi iam decemvir designatus esse videatur; 2, 20, 53 P. Servilius Rullus tribunus plebis, decemvir. Ferner Horat. Serm. 2, 5, 56 scriba ex quinqueviro; Sib. 3, 33, 10. 3, 40, 2. 8. 3, 44, 6. 3, 46, 4. 3, 48, 1. 3, 49, 4. 25, 2. 1. 2. 26, 23, 7. 27, 6, 16. 27, 8, 4. 31, 50, 5 decemvir, decemviri als Gen. Sing. und decemviro; Val. Max. 5, 4, 7. 8, 1 damn. 6 triumviro und triumvir nocturnus; Tac. Ann. 1, 2

posito triumviri nomine; Plin. Epist. 2, 11, 12 modo consularis, modo septemvir epulonum. Unsicher ist die Lesung C. I. L. 1, 198 §. 16 und 22 quei. tr. pl. q. III. vir. cap. tr. mil. l. III. primis. aliqua. earum. trium. vir. a. d. a. siet. fueritve, und queive. tr. pl. q. III. vir. cap. III. vir. a. d. a. tribum(is) mil. l. III. prim(is) aliqua. earum. siet. fueritve; C. I. L. 1, 200 §. 43 quod. M. Baebius. tr. pl. III vir. colonie. deducend.; C. I. L. 1, 206 §. 139 neve. quis. quem. (im Original quei) adversus. ea. creatum. renuntiatum. erit. ibei. II. vir. III. vir. esto; C. I. L. 1, 38 Cn. Cornelius. Cn. F. Scipio. Hispanus. pr. aid. cur. q. tr. mil. II. Xvir. sl. iudik. X vir. sacr. fac; C. I. L. 1, 588 L. Manlius. L. F. Acidinus. triu. vir. Aquileiae. coloniae. deducundae; und so vielfach in Inschr. Aber öfters stehen diese Nomina als Subject, bei welcher Anwendung der Gen. Plur. bedenklich ist, wie C. I. L. 1, 200 §. 3: 5. 7. 15. 24. 64. 67. 69. 77. 78. 80 III vir dedit adsignavit, II vir reddito, II vir facito, und quem II vir dederit adsignaverit; und C. I. L. 1, 205 Col. 1 §. 6. 15. 16. 28. 38. 40. 41 operis novi nuntiationem II vir III vir praefectusve eius municipi non remeisserit, II vir III vir praefectusve ita ius deicito, quod II vir III vir praefectusve decreverit, dum II vir III vir i. d. praefectusve ius ita deicat. Auch ist der Gen. (VIIvi)ri epulonum mit vollständiger Endung geschrieben C. I. L. 2, 4129, und der Dat. duomviro oder duoviro, triumviro, quattuorviro, sevir, septemviro, octoviro, decemviro, quindecimviro C. I. L. 2, 112. 1262. 1305. 2030. 2161. 3008. 3533. 3620. 3696. 3698. 3709. 4110. 4199. 4216. 4262. 4297. 4298. 4510. 4521. 4523. 4525. 4530. 4609. 4622. 3, 550. 609. 1457. 1741. 2732. 2830. 2846. 2870. 2920. 2932, I. Neap. 314. 1110. 1426. 1433. 1517. 1985. 2618. 3537. 3595. 3597. 3600. 4548. 5773. 5782 und in anderen Inschr. Es kann daher nicht bezweifelt werden, daß alle diese Nomina auch im Sing. gebräuchlich waren. Rothwiegend scheint der Plur. decemprimi, wie Cic. f. Rosc. A. 9, 25, Verr. Acc. 2, 67, 162 und Att. 10, 13, 1, cenotaph. Pis. Taf. 1 §. 13, sexprimorum Cic. N. D. 3, 30, 74, XVprimos Cäs. B. C. 1, 35, 1; aber doch ist der Sing. undecimprimus inscr. de l'Alg. 1824. Der Nomin. Sing. Salius und der Dat. Salio finden sich außer der oben angeführten Stelle des Gell. 1, 12, 6 auch Liv. 27, 33, 7, Lucan. 1, 603, C. I. L. 2, 1406. 3853. 3854. 3859. 5, 1812. 1978. 2851. 4347, I. Neap. 1110. 1111. 2211. 2616. 4548. 4550. 4933. 5359, inscr. de l'Alg. 4061 und in anderen Inschr.

Proceres und primores sind nach Charis., Diom. und Phoc. an den

unter 101 angeführten Stellen *Plur. tantum*, nach Charif. 1, 15 S. 72 und *Serb.* zu *Berg. Aen.* 1, 740 fehlt zu *proceres* nur der *Nomin.* und *Voc. Sing.* Den *Acc. procerem* hat *Juven.* 8, 26, den *Gen. proceris* *Paulin. Nol. de vita Martini* 6, 20; aber bei *Capitol. Maximin.* 2, 1 ist *procer* in einen *Pal.* hineincorrigirt, ursprünglich war *procerte* geschrieben, welches allerdings einer Verbesserung bedarf. Der *Sing.* von *primores* ist nur als *Adject.* in Gebrauch, und auch so fehlt der *Nomin.*, vergl. *Adject.* 50. *Optimates* ist nach den eben genannten Grammatikern ebenfalls *Plur. tantum*, doch bemerkt Charif. dabei: *sed invenimus optimas*, welche Form auch *Fest.* unter *penatis* S. 253 aufstellt. *Optimatem* haben *Gäl.* bei *Cic. Fam.* 8, 16, 2 (oder *Cic. Att.* 10, 9 A. 2), *Amm. Marc.* 25, 7, 5, 29, 5, 51, 31, 9, 8, *optimati* als *Dat. Cic. Att.* 9, 7, 6, und in *adject.* Gebrauch *viam optimatem Cic. Att.* 1, 20, 3 nach der Randbemerkung im *Med.*, *ex tribus generibus illis, regali et optimati et populari Cic. bei Non.* S. 342, *civi optimati Symmach. Epist.* 8, 40. Ein *Nomin. Sing.* des Wortes ist unbekannt. Charif. fügt hinzu: *et infimates legimus*; wir finden dazu nur den *Sing. infimatis* *Plaut. Stich.* 3, 2, 37, vergl. *Adject.* 12. Aber *summates* sind bei *Amm. Marc.* 19, 1, 6, 23, 6, 4, 28, 1, 31, 28, 6, 17, 30, 10, 2, daneben *virginem summatem regionis, summatem deam und summatem deae Appul. Met.* 4, 23 S. 289, 11, 1 S. 752, 11, 10 S. 775, 11, 22 S. 800, *summatem virum Amm. Marc.* 14, 6, 12, *Symmach. Epist.* 9, 112. *Primates* *Amm. Marc.* 14, 7, 1, 15, 5, 18, 24, 7, 1, *Impp. Theodos. et Valent. Cod. Theod.* 16, 8, 29 (*Cod. Iustin.* 1, 9, 17), und *primatem* als *Subst.* *Amm. Marc.* 28, 6, 4, *primatis* *Inscr. Henz.* 6954, *primatem feminam Appul. Met.* 2, 19 S. 134. *Magnates* *Amm. Marc.* 31, 15, 10.

Nostrates ist ein *Plur. tantum* nach Charif.; die beigelegte Bemerkung: *huic singulare quidam dant, velut nostras nostratis*, bezieht sich hauptsächlich auf den *adject.* Gebrauch des Wortes, wie *Colum.* 5, 6, 2 *ulmorum duo esse genera convenit, Gallicum et vernaculum, illud Atinia, hoc nostras dicitur*; und daselbst § 3 *est autem ulmus (Atinia) longe laetior et procerior quam nostras. Colum.* 9, 4, 2 *regio fecunda nostratis cunilae*, und § 6 *nostras cunila. Plin. H. N.* 15, 29, 37 *sativarum myrtorum genera topiarii faciunt Tarentinam folio minuto, nostratem patulo*; . . . *coniugalem existimo nunc nostratem dici*. Doch giebt *Prisc.* 12, 6, 17 S. 943 aus *Cass.* *Femina si quis nostratis sapiens*; über diese Form des *Nomin. Sing.* vergl. *Adject.* 12. *Maiores* ist *Plur. tantum* nach Charif. und *Diom.*, desgleichen nach *Serb.*

zu Verg. Aen. 1, 532; aber bei Appul. Flor. 2 S. 6 ist maior meus Socrates, mein Vorgänger oder Ahnherr. Posteri ist ebenfalls Plur. tantum nach Charis. und Diom.; und so auch minores (vergl. Serv. a. a. O.), besonders bei Dichtern, Lucr. 5, 1197, Verg. Aen. 1, 532. 733. 6, 822. 8, 268, Ovid. Fast. 3, 327, Val. Fl. 3, 455, Stat. Theb. 4, 613, doch auch bei Prisc. 2, 6, 32 S. 582.

Von Völkernamen ist Aborigines sicher ohne Sing. Bei anderen ist leicht zu begreifen, daß der Sing. seltener gefunden wird als der Plur. Doch ist Acarnan Tib. 35, 18, 1. 36, 20, 5, Stat. Theb. 6, 645. 7, 417 und Achil. 1, 418, Curt. 3, 6, 1, und von einem Hunde Grat. 188; Acc. Acarnana Tib. 36, 11, 6. 37, 45, 17, Abl. Acarnane 31, 23, 8. Astur Lucan. 4, 8, Sil. 1, 231. 252. 5, 192. 12, 748, Mart. 10, 16, 3. 14, 199, 2, Claudian. laus Seren. reg. 75. Balaris Tib. 38, 29, 5. Bastarna Tib. 40, 57, 3. Car Aufon. technop. de hist. 23, Abl. Care Cic. Flacc. 27, 65 und Corn. Nep. Dat. 1, 3. Corybas Claudian. IV cons. Honor. 150 und rapt. Pros. 1, 208, Abl. Corybante Mart. 1, 70, 10. Cres Cic. Divin. 1, 18, 34, Tibull. 4, 1, 9, Aufon. technop. de hist. 20, Abl. Crete Cic. Leg. 2, 11, 28. Dolopem Tib. 42, 58, 10. Garamas oder Garamans Sen. Phädra 73 und Herc. Oet. 1110, Sil. 5, 194. 6, 705. 9, 222. 12, 749, Claudian. laud. Stilic. 1, 255. 355 und Nil. 20, Prudent. c. Symm. 2, 809, Gen. Garamantis Sil. 2, 58, Abl. Garamante Lucan. 4, 679. Lapithes als Epitheton von Ossa Val. Fl. 7, 606, Gen. Lapithae Prop. 2, 2, 9. Maces Sil. 5, 194. 9, 222. Nomas Sil. 5, 194. 6, 705. Paeon Tib. 42, 51, 6. Samnis Lucil. bei Cic. Tusc. 2, 17, 41 und Ron. S. 393, desgleichen bei Cic. de orat. 3, 23, 86, Cic. Off. 2, 21, 75, Tib. 7, 33, 15. 7, 40, 16. 8, 23, 9. 8, 38, 6. 8; 39, 8 und an anderen Stellen, Lucan. 2, 137, Samnitis Prudent. c. Symmach. 2, 516 und perist. 11, 207, Acc. Samnitern Tib. 9, 3, 2. 9, 4, 4, über den Abl. Samnite vergl. Abiect. 38. Saxo, Acc. Saxona und Abl. Saxone Pacat. paneg. Theodos. Aug. 5, 2, Claudian. laud. Stilic. 2, 255, epithal. Pallad. et Celer. 89 und in Eutr. 1, 392, überall für den gesamten Volksstamm. Scotus Scutum Scoto Pacat. a. a. O., Claudian. laud. Stilic. 2, 251, B. Get. 417 und epithal. Pallad. et Celer. 90. Ser Sen. Herc. Oet. 671, Aufon. technop. de hist. 24, Sidon. Carm. 5, 43. Suevus und Suevo Claudian. IV cons. Honor. 655 und in Eutrop. 1, 394. Trevir Lucan. 1, 441, Tac. Hist. 3, 35. 4, 55.

Mehrere Bezeichnungen von Göttern stehen entweder ausschließlich oder überwiegend im Plur. Coelites ist Plur. tantum nach Charis., doch caelite

hat Ovid. Pont. 4, 6, 17. 4, 9, 132, caelitem Tert. pall. 4; dazu der
 abject. Gebrauch Appul. de mag. 12 S. 412 alteram vere caelitem
 Venerem, Amm. Marc. 16, 12, 13 caelitidis dei favore, Paulin. Nol.
 nat. 13, 77 coronam caelitem, Mart. Cap. 1 § 94 in appetitum cae-
 litem, über den Abl. in dieser Anwendung vergl. Abject. 37. Auch cae-
 licolae und caelestes, wenn nämlich das letztere als Subst. steht, finden
 sich nur im Plur., vergl. über caelestes Charis. exc. art. gramm. S. 98
 (548). Desgleichen superi und inferi; doch ist in der Vulg. öfters der
 Gen. inferi für Ἰνδov, Psalm. 48, 16 und 88, 49, Proverb. 7, 27, Eccle-
 siasticus (Sirach) 51, 7, Jes. 38, 10, Jon. 2, 3, Matth. 16, 18. In
 einem alten Verse ist superus und inferus adjectivisch mit deus verbunden,
 vergl. Abject. 8. Fortuna supera C. I. L. 3, 1014 und Henz. 5793.
 Beinahe überall di Consentes, doch Inschr. Henz. 6041 ist Deo magno
 Mithrae pollenti Consenti Lari san(c)to suo. Meistens di indigetes;
 aber bei Verg. Aen. 12, 794, Tibull. 2, 5, 44, Ovid. Met. 14, 608,
 Tib. 1, 2, 6, Sall. 2, 16, 9 ist indigetem von Aeneas gebraucht, bei
 Sil. 8, 39, Solin. 2, 15 und Serv. zu Verg. a. a. O. der Gen. indi-
 getis von demselben, und Paul. Festi S. 106 und Prisc. 6, 10, 55 S.
 702 stellen einen Nomin. Sing. indiges auf. Iuppiter indiges, Iovem
 indigetem und dei indigetis gebraucht Serv. zu Verg. Aen. 1, 259. 4,
 620. 12, 794 von Aeneas. Indigens ist geschrieben clar. vir. elog. 20
 (C. I. L. 1 S. 283). Boff. de anal. 1, 42 führt aus Frontin. de
 aquaed. an: Romana urbs indiges; die Worte lauten aber dasselbst Cap.
 88: Sentit hanc curam Imperatoris piissimi Nervae Principis sui re-
 gina et domina orbis indies. Zu di novensiles ist der Sing. bei
 Arnob. 3, 43. Beinahe überall wird manes oder di manes gesagt, wie
 Charis., Diom., Donat., Prisc., Phoc. und Consent. bemerken (vergl. unter
 101); doch Appul. de deo Socr. 15 S. 153 hat manem deum. Ebenso
 ist lemures ein Plur. tantum nach Charis. und Diom., aber Appul. de
 deo Socr. 15 S. 152 gebraucht lemurem. Penates ist Plur. tantum nach
 Charis., Diom. und Prisc. 7, 16, 80 S. 773; der letztere bemerkt dabei:
 invenitur tamen apud veteres eius singulare hic penatis huius penatis.
 Fest. kannte wenigstens einen Nomin. Sing. aus dem Gebrauch nicht, denn
 er schreibt S. 253: Penatis singulariter Labeo Antistius posse dici
 putat, quia pluraliter penates dicantur, cum patiatur proportio etiam
 penas dici, ut optimas primas Antias. Bei Tib. 28, 18, 2 verlangte
 Sigon. in eodem penate, er sagt: quod est in veteribus libris; die
 gewöhnliche Lesart ad eosdem penates ist ohne Anstoß. Einen Nomin.
 πέντας meint Dionys. Hal. antiq. Rom. 1, 68 zu erkennen in der Auf-

ſchrift von Götterbildern in einem Tempel in Rom: *ἐν τούτῳ κεῖνται τῶν Τρωϊκῶν θεῶν εἰκόνες ἅπασιν ὁρᾶν, δένας ἐπιγραφὴν ἔχουσαι δηλοῦσαν τοὺς πενάτας* δοκεῖ γάρ μοι, τοῦ π μῆτω γραμματος εἰρημένον, τῷ δέλτα δηλοῦν τὴν ἐκείνου δύναμιν τοὺς παλαιούς.

Gratiae als Benennung der Göttinnen iſt Plur. tantum nach Charif. und Diom.; jedoch ſagt Horat. Carm. 3, 9, 16. 4, 7, 5 Gratia nudis iuncta sororibus und Gratia cum Nymphis geminisque sororibus, Ovid. Met. 6, 429 non Hymenaeus adest, non illi Gratia lecto, Stat. Silb. 1, 2, 19. 3, 4, 88 nec blandus Amor nec Gratia cessat amplexum niveos optatae coniugis artus floribus innumeris et olenti spargere nimbo, und hunc nova tergemina repetebat Gratia dextra, Claudian. laus Seren. reg. 88 und epithal. Pallad. et Celer. 8 terna Gratia und triplex Gratia. Auch Furiae als Bezeichnung der Göttinnen iſt Plur. tantum; der Sing. wird bei den Älteren nur von einem Menſchen gebraucht, wie Cic. Seſt. 14, 88. 17, 89, g. Vat. 14, 38, g. Piſo 37, 91 und ad Q. fr. 3, 1, 4, 11, Liv. 21, 10, 11. 30, 13, 12. 13, und in dem Wortſpiel des Ovid. bei Quintil. 9, 3, 70 cur ego non dicam, Furia, te Furiam? Bei Horat. Serm. 2, 3, 140 iſt vocando hanc (Electram) Furiam. Als Abstractum wie furor ſteht furia erſt bei Appul. Met. 6, 12 S. 404, dann Hygin. Fab. 107 und Fulgent. Myth. 1, 1. 1, 6, und zur Bezeichnung der Raſchegöttin Appul. Met. 9, 36 S. 660. Aber von Eumenides iſt der Sing. Eumenis Sil. 2, 559, Stat. Theb. 8, 10. 12, 428 angewandt, und noch viel häufiger iſt der Sing. Erinyes und Erinyn, Verg. Aen. 2, 387. 573. 7, 447. 570, Culex 246, Ovid. Met. 1, 241. 725. 4, 489. 11, 14, Sen. Agam. 88, Herc. fur. 987, Herc. Oet. 612, Trag. Octav. 166. 268. 935, Lucan. 4, 187. 8, 90. 10, 58, Val. Fl. 3, 19, Sil. 13, 293, Stat. Theb. 8, 686. Gewöhnlich Naiades oder Naides, Dryades und Hamadryades im Plur. Doch auch Naias Ovid. Met. 1, 691, Nais Verg. Ec. 2, 46, Ovid. Met. 4, 49. 329. 356, Faſt. 2, 599. 606. 4, 231. 232. 5, 115, bei dem Raſchahmer des Tibull. 3, 6, 57, Stat. Silb. 1, 3, 62. 3, 4, 42, Calpurn. 4, 69, und Dryas Mart. 9, 61, 14, Hamadryas Stat. Silb. 1, 3, 68.

Auch die Namen der Sternbilder Pleiades oder Vergiliae, Hyades oder Suculae, ſind in der Proſa Plur. tantum; doch Pleias oder Plias Verg. Ge. 4, 288, Ovid. Met. 1, 670, Faſt. 5, 447. 664 und Per. 15 (16), 69. 17 (18), 188, German. Phän. 266. 712, Lucan. 8, 852, Val. Fl. 1, 647. 2, 357. 406. 4, 269, Stat. Silb. 1, 6, 22, Claudian. IV cons. Honor. 438 und B. Get. 209, Hyas Stat. Silb. 1, 6, 21, Claudian. B. Gild. 498.

Unbegründet ist die Aufnahme von *lares* unter die *Plur. tantum* bei Charis. und Diom., welche übrigens beide zugef. sehen: *sed legimus et lar laris, sicuti mas maris, oder et larem legimus et las et lar, oder et larem legimus*. Allerdings ist *lar* mit *laris lari larem lare* bei den Schriftstellern aller Zeiten sehr gewöhnlich.

111. Die Benennungen von Theilen des menschlichen oder thierischen Körpers, welche in der Natur doppelt oder vielfach zusammen gehören, sind *Pluralia tantum*. Als ein solches wird *nares* von Charis. und Diom. erwähnt; jedoch bemerkt Charis. 1, 15 S. 82 aus Aemil. *Macer saucia naris*. Der Sing. *naris* bedeutet eigentlich das Nasenloch, und so gebraucht ihn Cels. 6, 8, 2, 7, 10, 7, 11, und daneben *nares* mit genauer Unterscheidung. Derselbe 8, 5 hat zweimal *utraque naris*, Plin. H. N. 11, 38, 90, 25, 13, 105 *aliis nare alterutra, aliis utraque* und *ab altera nare*, Epit. Iliad. 451 *dextera naris*, Samon. 979 *gemina nare*. Oft aber, besonders bei Dichtern, steht *naris* gleich dem *Plur.*, Enn. bei Fest. unter *nictit* S. 177, Horat. Epod. 12, 3 und Serm. 1, 4, 8, Ovid. A. A. 1, 520 und Met. 3, 675, 5, 138, 6, 141, 12, 253, 315, Grat. 172, 191, 247, Phadr. 3, 3, 14, Pers. 1, 33, 109, Lucan. 2, 183, 7, 829, Plin. H. N. 8, 20, 29, 26, 1, 5, Sil. 3, 296, 10, 79, 145, 14, 604, Mart. 6, 39, 8, Appul. Met. 7, 9 S. 462, 8, 26 S. 577, Terent. Maur. 237, Samon. 20, 635, Remes. 248, Claudian. laud. Stilic. 2, 215, 3, 299. *Clunes* und *nates* stehen gewöhnlich im *Plur.*, aber von beiden wird der Sing. dem *Plur.* gleich gebraucht, *clunem* und *clune* Horat. Serm. 2, 8, 91, Priap. 19 (18), 2, Plin. H. N. 10, 50, 71 (kurz vorher ist *clunes*), Mart. 9, 47, 6, 11, 100, 3, Juven. 2, 21, 6, 334, 11, 164, Petron. 23, 3; *natis* als *Romin.* und *Gen.*, *natem* und *nate* Pompon. bei Non. S. 39, Horat. Serm. 1, 8, 47, Fest. unter *pullus Iovis* S. 245, Priap. 77, 7 (11) und 83, 23.

Über *artus* sagt Charis. 1, 14 S. 31: *singulari numero artus non dicimus*. Wir finden den Sing. nicht weiter als Lucan. 6, 754 *omnis palpitat artus* (wo die Erklärung als *Acc. Plur.* geringe Wahrscheinlichkeit hat), Val. Fl. 4, 310 *qua primo cervix committitur artu*, und Prisc. partit. XII vers. Aen. 1, 11 S. 1219 *ab armo, artu corporis*. Von *lumbi* ist der Sing. weniger selten; derselbe steht mit Beziehung auf den menschlichen Körper Pers. 1, 20, 4, 35, Juven. 8, 16, und von Thieren Plin. H. N. 8, 51, 78, Mart. 7, 20, 4, 13, 15, 1.

Genae ist *Plur. tantum* nach Charis. und Phoc., den Sing. haben Enn. bei Serv. zu Verg. Aen. 6, 686 und bei Ivid. orig. 11, 1, 109, Plin. H. N. 11, 37, 57, 156, 157, Suet. Claud. 15. Zu *malae* ist der

Sing. bei Horat. Carm. 2, 19, 24, zu *maxillae* Gelf. 7, 12, 1 zweimal und 8, 1 S. 324. 325 Daremb. viermal, Plin. H. N. 11, 37, 62. 32, 7, 26, 81. *Glandulae* lesen wir beinahe immer im Plur.; Charis. 1, 18 S. 24. 2, 6 S. 128, und wie Prisc. 3, 8, 44 S. 618 sagt, auch Prob., verbinden *glandula* und *glandium*. *Glandula* als Sing. hat Marcell. Empir. 15 in Zaubersprüchen, zuerst *albula glandula*, *nec doleas nec noceas*, dann *una glandula soror*, und *una sit glandula*, *nulla sit glandula*; *glandium* als Sing. Plaut. Curc. 2, 3, 44 und Stich. 2, 2, 36. *Toles* oder *tolles* und das demselben synonyme *tonillae* oder *tosillae* sind durchaus Plur. tantum.

Gewöhnlich *labia* im Plur., doch *labium* Seren. in opusculis bei Non. S. 210; über *labia* als Sing. vergl. unter 127. Während Charis. und Diom. *lumina*, Augen, für ein Plur. tantum erklären, führt doch der erstere exc. art. gramm. S. 100 (550) für den entsprechenden Gebrauch des Sing. Verg. Aen. 3, 658, der andere 1 S. 315 ebendafür Aen. 3, 663 an. So steht der Sing. ferner Lucr. 3, 410, Catull. 64, 86, Verg. Aen. 3, 677, Horat. Carm. 4, 3, 2, Ovid. Met. 1, 740. 2, 787. 4, 774. 9, 27. 10, 293. 13, 851 und Trist. 3, 2, 20, Plin. H. N. 11, 37, 55, 150, Quintil. 6 Proöm. 6, Stat. Theb. 9, 749, und metaphorisch Well. 2, 52, 3. 2, 99, 1. Zu *palpebrae* haben Gelf. 5, 26, 23. 7, 7, 4, Cöl. Aurel. chron. 2, 1, 40 S. 114 und Scrib. Larg. 280 den Sing. *palpebra*; über die Form *palpebrum* vergl. unter 127. Tempora die Schläfe giebt Charis. unter den Plur. tantum, und bemerkt dabei: *sed Vergilius tempus dixit*. Nämlich Aen. 9, 418. So auch Rhet. ad Herenn. 4, 55, 68, Catull. 61, 162, Ovid. Met. 5, 116, Vitruv. 9, 4 (6), 15, Gelf. 8, 1 S. 324 Daremb., Sil. 12, 414, Stat. Theb. 10, 110. Tori die Muskeln, oder andere Anschwellungen am menschlichen oder thierischen Körper, wie *tori venarum* Gelf. 7, 18 S. 297 Daremb., kommen nur im Plur. vor.

Viscera ist Plur. tantum nach Charis. und Diom.; doch wird bei Charis. exc. art. gramm. S. 101 (550) und einem Ungenannten de orthogr. S. 2804 Putsch. aus Ovid. *viscere diviso*, bei Prisc. 6, 17, 90 S. 712 aus Ovid. Met. 6, 290 *haerentia viscere tela* bemerkt, und nach Phoc. 4, 9 S. 1709 ist *viscere* die einzige gebräuchliche Form des Sing. Aber der Sing. dient eigentlich zur Bezeichnung der einzelnen Theile der Eingeweide, wie Lucr. 3, 266 *in quovis animantium viscere* nach dem quadr., Gelf. 1 Proöm. S. 5. 7. Daremb. *quodque viscus intestinumve* und *praecordia et viscus omne*, 3, 21 S. 109 *non huius visceris unius* (nämlich *ioicinoris*), 4, 15 (8) *alterius visceris*, 5, 26, 24

cuique visceri, Plin. H. N. 11, 37, 71 sine illo viscere (nämlich corde), Val. Fl. 7, 359 viscere adeso, bei dem vorgebliehen Quintil. decl. 1, 14 assiduus visceris pulsus (d. i. cordis), Arnob. 7, 3 aliquod viscus, Lact. opif. D. 11, 4 viscus (nämlich pulmonem), Cöl. Aurel. chron. 3, 8, 133 S. 269 quolibet viscere patiente. Bei Arnob. 7, 29 ne quod in stomachi tramite male transvoratum subetiterit viscus, ist viscus ein Stück Fleisch, und auch 7, 24 ossa penita est cum particula visceris cauda pecoris amputata, ist das anhängende Fleisch gemeint. An anderen Stellen steht der Sing. statt des Plur., viscus haben Lucil. bei Charis. 1, 15 S. 63, Lucr. 1, 837 (wo dieser Gebrauch von Charis. 1, 15 S. 70 bemerkt wird), Suet. Vitell. 13, derselbe bei Serv. zu Verg. Aen. 7, 627, Semon. 789, Prudent. perist. 9, 56. 10, 499, visceris Lucr. 5, 903, Appul. de mag. 49 S. 507, Auson. Epist. 7, 46. 9, 24, viscere Lucil. bei Non. S. 184, Lucr. 3, 719, Tibull. 1, 3, 76, Ovid. Met. 15, 365 und Jbis 192 (196), Sen. Hero. Oct. 1253, Lucan. 3, 658, Semon. 564, Nemes. 139, Claudian. hyst. 38, Min. Fel. 30, 6.

Extas ist Plur. tantum nach Charis., Phoc. und Consent., dafür extas und extas acta fratr. Arv. a. 218 a J. 19 (ebendasselbst extam vao.), a. 220 J. 13, und a. 224 und 225 J. 23. Hia hat nach Charis. art. gramm. 1, 15 S. 72 keinen Sing.; vergl. darüber unter 78. Lactes ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Consent. Prob. cathol. 1, 16 S. 1445 sagt: Quod Plautus posuit lactes, id est non a nominativo hoc lac vel hoc lacte, sed hi lactes genere masculino numero semper plurali; sunt autem lactes partes corporis in intestinis pinguiSSimae. Und Prisc. 6, 4, 21 S. 686: Non habet plurale nec allec nec lac; nam hae lactes partes sunt intestinorum a Graeco γαλακτίδες dictae, et servaverunt apud nos quoque idem genus, cuius singulare haec lactis est. Titinius in Ferentinati: Craticula, cerebellum, lactis agnina. Pomponius in Lare familiari: Oro te, vaso, per lactes tuas. Der von Prisc. angeführte Vers des Titin. lautet bei Non. S. 331: Particula, cerebellum, lactis agninas; und so hat Herz auch in der Anführung bei Prisc. geschrieben. Von einem Sing. lactis ist sonst nirgends die Rede. Vergl. Mitsch. Rhein. Mus. 1851, 7 S. 606 folg. (Opusc. 2 S. 574). Pantices haben Plaut. Pseud. 1, 2, 51, Nov. bei Non. S. 218, Verg. Catal. 5, 31, Mart. 6, 64, 19, und eben dieser Plur. wird von Paul. Festi S. 248 erklärt; das einzige bekannte Beispiel des Sing. ist pantice Priap. 83, 28 (in der Hdschr. pancio), und dieser ganze Vers, der nur in einer Hdschr. gelesen wird, scheint eine Interpolation zu sein. Praecordia ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; den Plur.

finden wir auch in einer solchen Construction, wie Plin. H. N. 11, 37, 77 *exta homini ab inferiore viscerum parte separantur membrana, quam praecordia appellant*. *Prosecta* haben Sicin. Macer bei Non. S. 220, Ovid. Met. 7, 271. 12, 152 und Fast. 6, 163, Lucan. 6, 709, Stat. Theb. 5, 641, aber *prosectum* Varro L. L. 5, 22, 110, und *prosectam* Lucil. bei Non. a. a. O., wo jedoch Scalig. *prosciciem* fordert, wie in einer ebendasselbst angeführten Stelle des Varro gelesen wird. Sonst *prosciciae* Solin. 5, 23, oder *praesciciae* Arnob. 7, 25; aber Paul. Ffesti S. 225 hat *proscicium*. *Renes* oder *rienes* ist Plur. tantum nach dem Grammat. de dub. nom. S. 97 (589); doch Ffesti. unter *rienes* S. 277 führt aus Plaut. an: *glaber erat tamquam rien*, Charis. 1, 14 S. 24 und Prijs. 5, 3, 13 S. 645 stellen in einer Genusregel den Romin. Sing. *rien* oder *ren* auf, und Mart. Cap. 3 § 296 sagt: *Ren singularis nominativus, nec ullus alius ablativo excepto in usu est*. Cels. 4, 1 S. 122 Daremb. hat *a sinistro rene*, und Eyprian. Epist. 10, 5. 55, 26, Gál. Avel. chron. 5, 3, 52 S. 377 Haller und Benant. Fortun. Carm. 8, 6 (2), 100 den Gen. *renis*.

Noch andere Körpertheile, welche nicht als doppelt oder vielfach erscheinen, werden dennoch durch *Pluralia* bezeichnet. *Cervices* war herrschend bis auf Hortensius, welcher nach dem Zeugniß des Varro L. L. 8, 5, 14. 10, 4, 78, Quintil. 8, 3, 35, Ungenannter bei Serv. zu Verg. Aen. 11, 496 und des Jsid. orig. 11, 1, 61 zuerst *cervix* sagte. Indessen haben schon Enn. bei Serv. zu Verg. Aen. 10, 396, Pacuv. bei Cic. Divin. 2, 64, 133 und nach wahrscheinlicher Vermuthung derselbe bei Non. S. 260 (in den Hdschr. *flexivice*), und Afran. bei Jsid. orig. 12, 6, 60 *cervice* und *cervicem*. Bei Plaut. Mil. 3, 1, 126 und Terent. Heaut. 2, 3, 131 ist *cervices*. Cic. wendet überall den Plur. an, auch wo von einer Person die Rede ist, Orat. 18, 59, f. Rosc. A. 11, 30, Verr. 5, 42, 110 im Reg., Quelf. 1 und 2, Leib., cod. Lamb., Tag. 29, und nach den Anführungen bei Serv. zu Verg. Aen. 2, 707 und bei Jsid. orig. 11, 1, 61, Verr. 5, 49, 128, Sest. 42, 90, g. Piso 84, 83, Phil. 2, 21, 51. 11, 2, 5, Tusc. 5, 21, 62, N. D. 1, 35, 99; doch *cerviculam iactare* Verr. 3, 19, 49. Dagegen ist bei Lucr. 1, 35. 6, 744 und Catull. 63, 83 *cervice*, und Lucr. 2, 802 bezieht sich *cervices collumque* auf das vorhergehende *columbarum*. Verg. gebraucht alle Casus des Sing., Ge. 3, 52. 79. 92. 167. 186. 524. 536. 4, 408. 523. 540 und Aen. 1, 402. 477. 2, 224. 707. 3, 631. 8, 633. 9, 434. 10, 137. 586. 12, 7. 364. 899, und nur einmal Aen. 11, 496 *cervicibus* mit Beziehung auf ein Thier, ein andermal Aen. 2, 219 dasselbe mit Beziehung auf eine

Mehrheit. Bei Horat. ist *cervici cervicem cervice* Carm. 1, 13, 2. 2, 5, 2. 2, 12, 26. 3, 9, 3. 3, 23, 13, bei Prop. 4 (3), 17, 31. 5 (4), 1, 111 *cervix* und *cervice*. Ovid., bei welchem der Sing. vorherrscht, hat doch *cervicibus* Met. 1, 542. 4, 716. 6, 175. Lib. gebraucht von einem Menschen oder Thier *cervix*, 8, 7, 9. 21. 26, 13, 15. 27, 49, 1, er sagt auch *nudantes cervicem iugulumque* 22, 51, 7, *tota cervice desecta divisa a corpore capita* 31, 34, 4, und *rigida cervice et extento capite currentium* 35, 11, 8; von einer Mehrheit steht *cervices* 3, 45, 9. 9, 6, 12. 28, 24, 14, und von der Gesamtheit der Bürger eines Staats 4, 12, 6. 22, 14, 12. 22, 33, 6. 35, 44, 6. 42, 50, 6. 44, 39, 7. Ebenso bei Tac. *cervicem* Ann. 1, 53. 6, 14, aber *cervicibus publicis depulerunt* Hist. 1, 16. Quintil. bedient sich ausschließlich des Sing., 1, 11, 9. 4, 2, 39. 11, 3, 82. 83. Bei Lucan. ist allein der Sing. 1, 609. 2, 112. 150. 172. 204. 510. 604. 4, 624. 639. 745. 7, 645. 8, 12. 437. 581. 674. 9, 214. 261. 281. 380. 479. 589. 603. 701. 1024. 10, 100. 342. 424. 466. 518. Desgleichen bei Val. Fl. 1, 259. 349. 6, 199. 700. Juven. hat gewöhnlich den Sing., 1, 64. 6, 207. 351. 9, 143. 10, 40. 88. 345. 12, 14, daneben *cervicibus* 3, 88. 6, 589. Bei Suet. ist *cervicem* und *cervice* Lib. 68, Nero 51 und Vesp. 5, *cervicibus* Claud. 30, Galba 11 und Vitell. 17. Im Allgemeinen ist im silbernen Zeitalter der Sing. viel gebräuchlicher.

Fauces ist Plur. tantum nach Charis., bei welchem exc. art. gramm. S. 98 (549) hinzugefügt wird: *et faux invenimus*; dagegen erscheint art. gramm. 1, 15 S. 72 *fauces* unter den Nomina, welche keinen Nomin. und Voc. Sing. haben. Nach Varro L. L. 10, 4, 78 war *faux* ganz ungebräuchlich. Prisc. 7, 8, 44 S. 753 hat *faux* in einer Genußregel; nach demselben 8, 1, 4 S. 784 war diese Form nicht in Gebrauch, *quamvis proportionem potestatem faciente dicendi*. Den Nomin. *faux* hat jedoch Cäs. Arel. chron. 2, 11, 127 S. 157 Haller als gleichbedeutend mit *arteria asperior*. Sonst lesen wir vom Sing. nur den Abl. *fauce*, Horat. Epod. 14, 4, Ovid. Per. 9, 98, Met. 14, 738 und Jbis 551, Phädr. 1, 1, 3 im Rem. und 1, 8, 4, Mart. 7, 37, 6, Macrobi. Sat. 1, 16, 17. *Gingivae* ist Plur. tantum nach Charis. und Diom., und allerdings steht das Wort im Plur. nicht nur, wo im Allgemeinen davon gesprochen wird, wie Cels. 6, 13 dreimal, 7, 12, 1. 8, 1 S. 324 Daremb., Plin. H. N. 20, 9, 35. 20, 9, 39, 99. 23, 6, 57. 59. 29, 2, 9, 31. 30, 3, 8, 24. 30, 9, 45, 100. 32, 7, 26, 79. 82, Vact. opif. D. 10, 18, sondern auch mit Anwendung auf einzelne Menschen oder Thiere, wie Catull. 97, 6, Plin. H. N. 8, 30, 45, Fronto ad amic. 1,

12 (1, 1, 3), Appul. Met. 8, 23 S. 569; aber auch der Sing. findet sich Catull. 39, 19, Gell. 6, 13 zweimal und 7, 12, 1 viermal, Plin. H. N. 11, 37, 62. 30, 3, 8, 26, Juben. 10, 200, Solin. 27, 26, und dazu kommt gingivula Appul. de mag. 6 S. 392. *Palearia* steht immer im Plur., außer Sen. Phädra 1053, wo *palear* ist.

112. Benennungen anderer Gegenstände, welche aus zwei oder mehreren Stücken bestehen, sind ebenfalls oft *Pluralia tantum*. So *aedes* und *aediculae* das Wohnhaus, im Gegensatz zu dem Sing. *aedes* oder *aedis* und *aedica* der Tempel (vergl. unter 109). Für den Gebrauch des Sing. von einem Wohnhause ist kein sicheres Beispiel bekannt. C. I. L. 5, 121* ist allerdings *ad aedem Flavianam*, *ad aedem A. Prisci Caruliani*, *ad aedem A. Laeliae Laminiae viduae*, *ad aedem C. Elia Cerini*, *ad aedem Vespasianorum*, *apud aedem Viturii Victoriani*; aber diese Inschr. ist offenbar untergeschoben. Bei Plaut. Pön. 3, 1, 26 und Trin. 2, 4, 67 ist in *aedem* nach einem Tempel, ebenso ist *aedis* *aedem* *aede* Varro bei Non. S. 494, Horat. Carm. 1, 30, 4, Serm. 1, 10, 38 und Epist. 2, 2, 94, Juben. 3, 31 von einem Tempel oder einem gottgeweihten Gemach zu verstehen; und bei Plaut. Most. 2, 2, 44 ist die Lesart *aedis* falsch, Ovid. Her. 14, 24 unsicher, und Gell. 4, 14, 5 in *aede sua* offenbar verderbt. Vergl. Bentl. zu Horat. Epist. 2, 2, 94. Aber der Sing. kann ein einzelnes Zimmer eines Wohnhauses bezeichnen. So ist Plaut. Aftin. 1, 3, 67 *aedis* die *cella meretricia*, und Curt. 8, 6, 3. 13 weisen die Worte *excubabant proximi foribus eius aedis*, in qua *rex acquiescebat*, und *stabant ad fores aedis eius*, in qua *rex vescebatur*, ut *convivio egressum in cubiculum deducere*nt, deutlich auf die besonderen Zimmer der königlichen Wohnung hin. Imp. Anton. Aug. Cod. 4, 65, 3 wird richtiger gelesen: *Diaetae, quam te conductam habere dicis, si pensionem domino insulae solvis, invitum te expelli non oportet, nisi propriis usibus dominus esse necessarium eam probaverit, aut corrigere domum maluerit, aut tu male in re locata versatus es*. Und wenn man mit anderen Büchern *aede* oder *aedem* lesen wollte, würde auch dieses von einem einzelnen Zimmer zu verstehen sein.

Plur. tantum sind ferner *antae*. Arma nach Gell. bei Gell. 19, 8, 4, Charis., Donat., Phoc. und Consent. So auch *armamenta*. *Auxilia* Hülfstruppen; doch mittat ut *auxilium sine se* Ovid. Met. 11, 387. *Cancelli* das Gitter, Plur. tantum nach Charis., Diom., Donat. und Consent., auch nach Pompej. comment. S. 161 (167); bei Ulpian. Dig. 43, 24, 9 § 1 *si sera vel clavis vel cancellus vel specularium sit ablatum*, scheint ein einzelner Gitterstab gemeint zu sein, aber Inschr.

Senz. 6774 aediculum (cum colum)nis et cancello aereo kann nur das ganze Gitter verstanden werden. Canistra und canistella überall im Plur., wiewohl in den not. Tir. S. 176 canistellus ist. Carceres die Schranken der Rennbahn, im Gegensatz zu carcer das Gefängniß (vergl. unter 109), ist Plur. tantum nach Charis., Diom., Phoc., Serv. zu Verg. Ge. 3, 104 und Aen. 1, 54. 5, 145, und Caper de orthogr. S. 2245, und in dieser Form wird das Wort von Varro L. L. 5, 32, 153 erklärt. Charis. führt jedoch für das in gleicher Bedeutung gebrauchte carcere Verg. Ge. 3, 104 und Aen. 5, 145 an, und dasselbe haben Tibull. 1, 4, 32, Ovid. Amor. 3, 2, 9. 66. 77, A. A. 3, 595, Met. 10, 652, Jost. 4, 680, Sil. 16, 394, und carceris Enn. bei Cic. Divin. 1, 48, 107 und Ovid. Trist. 5, 9, 29; falsche Lesart aber war intra carcerem für intra carceres Rhet. ad Herenn. 4, 3, 4. Casses und plagae Jagdnetze, sind Plur. tantum nach Charis. und Diom., casses auch nach Phoc.; doch hat cassem Stat. 28, casse Ovid. A. A. 3, 554, Sen. Agam. 951, und plaga als Rominat. Pacuv. bei Jost. unter nequitum S. 162, tabulam tamquam plagam ponas Cic. Off. 3, 17, 68, in plagam Ovid. A. A. 3, 428, extrema plaga als Abl. vom Netz der Spinnen Plin. H. N. 11, 24, 28, 83.

Castra das Lager, Plur. tantum nach Charis., Phoc. und Consent., im Gegensatz zu castrum die Festung. Nach Serv. zu Verg. Aen. 6, 775 hatte Plaut. castrum Poenorum für castra gesagt; vielleicht aber war dies eine zur Sicherung eines einzelnen Punktes angelegte Befestigung, und nicht ein Lager des Heeres. So ist castrum Traentinum Pompei. bei Cic. Att. 8, 12 B. 1, castrum Laurens Varro bei Serv. zu Verg. Aen. 9, 7, castrum Mutilum Liv. 31, 2, 7. 33, 37, 2, castrum Salerni Liv. 32, 29, 3, castrum Altum Liv. 24, 41, 3, castrum Novum Liv. 36, 3, 6, Plin. H. N. 3, 13, 18, castrum Iulium Plin. H. N. 3, 1, 3, 15, castrum Inui Verg. Aen. 6, 775. Castra als Plur. tantum werden mehrere Ortschaften genannt, wo ehemals Heereslager gewesen waren, wie castra Pyrrhi Liv. 32, 13, 2. 35, 27, 14, castra Hannibalis Plin. H. N. 3, 10, 15, castra Cornelia oder Cornelianae Cäs. B. C. 2, 24, 2. 2, 25, 6. 2, 37, 3, Plin. H. N. 5, 4, 3. 4, castra Postumiana B. Hisp. 8, 6, castra Servilia und castra Caecilia Plin. H. N. 4, 22, 35, castra Telmessium Liv. 37, 56, 4. 5. Nach Non. S. 200 gebrauchte Attius castra als Fem. Sing.; die angeführten Worte castra haec vestra est sind dafür nicht unbedingt beweisend, indem haec sich auf ein vorangegangenes Nomen Sing. bezogen haben kann. Die castra selbst, so sind auch die mit Auslassung dieses Wortes gebrauchten Abj. stativa, aestiva,

hiberna Plur. tantum, wofür vollständig castra stativa Cic. Verr. 5, 12, 29, Cäf. B. C. 3, 80, 3. 3, 37, 1, B. Afr. 26, 3, Sallust. Jug. 44, 4, Liv. 3, 2, 1 und Tac. Ann. 3, 21, castra aestiva Tac. Ann. 1, 16 und Suet. Claud. 1, castra hiberna Liv. 29, 85, 13. 34, 13, 2 gefunden wird. Hibernacula das Winterlager, ist ebenfalls Plur. tantum; dagegen hibernaculum das Winterzimmer Plin. Epist. 2, 7, 17, oder hibernum Varro L. L. 5, 33, 162. 6, 2, 9.

Claustra oder clostra ist gewöhnlich Plur., und so wird das Wort von Diom. 1 S. 378 aufgestellt. Es wird auch von einer Örtlichkeit gebraucht, wie Liv. 9, 32, 1 ab oppugnando Sutrio, quae urbs socia Romanis velut claustra Etruriae erat, Lucan. 10, 312 regni claustra Philae, Tac. Hist. 3, 42 Foroiuliensem coloniam, claustra maris, Flor. 4, 2, 70 Uticam velut altera Africae claustra servabat. Den Sing. haben Sen. benef. 7, 21, 2, Lucan. 10, 509, German. Phän. 197, Curt. 4, 5, 21. 7, 6, 13, Gell. 14, 6, 3, Appul. Met. 4, 10 S. 259, Amm. Marc. 23, 4, 6. 26, 8, 8.

Codicilli ist regelmäßig Plur. tantum; doch ist codicillus bei Marcell. Dig. 29, 7, 19; Impp. Arcad. et Honor. Cod. Theod. 8, 18, 7, Impp. Arcad. Honor. et Theodos. daselbst 16, 5, 40 und Cod. Iustinian. 1, 5, 4 § 5. Hiernach das ellipt. pugillares; dafür pugillaria Catull. 42, 5, und hiezu der Sing. pugillar Saber. bei Charis. 1, 15 S. 75 und Aufon. Epigr. 146, 3. Pugillares allein als Plur. und als Masc. billigte Afsinius nach Charis. a. a. O., wahrscheinlich Afsin. Pollio. Elliptisch, mit Auslassung von codicilli oder von pugillares, steht duplices Ovid. Amor. 1, 12, 27, triplices Mart. 7, 72, 2. 10, 87, 6. 14, 6, 1, und Vitelliani Mart. 2, 6. 6. 14, 8, 2, auch diese als Plur. tantum. Aber pugillarem ist in der Vulg. Ev. Luc. 1, 63.

Compedes Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; den von Prisc. 6, 10, 56 S. 703 aufgestellten Romin. Sing. compes hat Prudent. hamart. 847 angewandt. Häufig ist compede, Horat. Carm. 1, 33, 14. 4, 11, 24, Epod. 4, 4 und Epist. 1, 3, 3, Tibull. 1, 7, 42. 2, 6, 25, Ovid. Trist. 4, 1, 5 und Pont. 1, 6, 31, Manil. 5, 187. 663, Colum. 8, 2, 15. 9, 10, 3, Stat. Silv. 1, 6, 4, Mart. 3, 29, 1. 9, 22, 4. 9, 57, 3, Juven. 11, 80, Tac. Ann. 12, 47, Tert. patient. 4, Claudian. in Eutr. 1, 27. 2, 342, compedis Claudian. in Eutr. 2 prol. 3, compedem Vulg. Thren. 3, 7. Wenn Clebon. S. 1898 nach Erwähnung des Gebrauchs von Quiritem bei Horat. und Juven. sagt: et compedem singularis numeri dixit, cum sit pluralis, so wird damit der Sing. im Allgemeinen, nicht die Form compedem, angezeigt.

Confluentes Riv. 1, 27, 4. 4, 17, 12, Tac. Hist. 2, 40, Suet. Calig. 8, inscr. de Lyon 1, 3 S. 5; dasſelb confluens Lepid. bei Cic. Fam. 10, 34, 1, Cäs. B. G. 4, 15, 2, Plin. H. N. 3, 26, 29. 6, 26, 30, 122, Justin. 32, 3, 8, Inſchr. Or. 660, 4. Epithetiſch ad confluentis Aeternum et Tirinum I. Neap. 6265.

Copiae Kriegsmacht, oder auch Vorräthe, iſt Plur. tantum nach Charif.; doch Plaut. Amph. 1, 1, 219 postquam utrimque exitum est maxima copia; Att. bei Non. S. 256 socium in portu est copia; Cäs. Antip. bei Non. S. 29 a navi ipse cum cetera copia pedetemptim sequitur; Cic. Verr. 4, 46, 103 Punicis bellis quae in his fere locis navali copia gesta atque versata sunt; f. Mur. 37, 78 non usque eo L. Catilina rempublicam despexit atque contempsit, ut ea copia, quam secum eduxit, se hanc civitatem oppressurum arbitraretur; Att. 13, 52, 2 omnis armatorum copia dextra sinistra ad equum; Pompej. bei Cic. Att. 8, 12 A. 1. 3. 4 uti ipse cum omni copia ad nos veniret, und ut alter in Siciliam cum ea copia, quam Capuae et circum Capuam comparastis, proficisceretur, darauf ut Brundisium ducerem hanc copiam, quam mecum habeo; derſelbe bei Cic. Att. 8, 12 C. 1. 2. 3 neque solus cum ista copia tantam multitudinem sustinere poteris, und ut quam primum cum omni copia huc venias, und nochmals ut cum omni copia quam primum ad me venias; Cäs. B. G. 1, 48, 5 ex omni copia singuli singulos delegerant; B. C. 1, 45, 7 augebatur illis copia; B. Afr. 10, 2. 4 classem cum ea copia conscendit (es waren sieben Cohorten), und parva cum copia et ea tironum contra magnas copias se expositos videbant; 38, 4 pedestrem copiam in secunda acie constituunt; 80, 4 cum expedita copia in eum locum contendit; B. Hisp. 6, 4 complura castella occupavit, partim ubi equitatus, partim ubi pedestris copia in statione, et in excubitu castris praesidio esse possent; Sallust. Cat. 56, 1 Catilina ex omni copia, quam et ipse adduxerat et Manlius habuerat, duas legiones instituit; 61, 5 ex omni copia neque in proelio neque in fuga quisquam civis ingenuus captus est; Sallust. Hist. bei Serv. zu Verg. Aen. 2, 564 cum Sertorius neque erumperet tam levi copia; Verg. Aen. 2, 564 quae sit me circum copia; Liv. 35, 50, 7 ex ea copia, quae Lamiae repente colligi potuit; Tac. Ann. 2, 52 Mazippa levi cum copia incendia et caedes et terrorem circumferret; 4, 27 disposita classiariorum copia coeptantem coniurationem disiecit; 4, 47 addita praesenti copia; 4, 56 missa navali copia. In allen diesen Stellen iſt copia eine einzelne Schaar. Abweichend von diesem Gebrauch Sil. 11, 264

nunc qualis frenata acies, nunc deinde pedestris copia quanta viris, und Tac. Ann. 4, 4 quae tunc Romana copia in armis.

Crates ist Plur. tantum nach Charis. und Diom.; bei dem ersteren wird jedoch hinzugefügt: et cratem dixerunt. Den Nomin. cratis hat Veget. art. veter. 1, 56, 5, den Gen. cratis Plin. H. N. 18, 21, 50, 186, den Dat. crati Pallad. 12, 22, 2, den Acc. cratim Plaut. Pön. 5, 2, 65, und cratem Ovid. Met. 12, 370, Colum. 4, 2, 1. 2, Lucan. 3, 485, Val. Fl. 3, 199, den Abl. crate Ovid. Met. 8, 806, Silv. 1, 51, 9. 4, 50, 4, Colum. 2, 18, 4. 12, 16, 2, Lucan. 1, 241, Plin. H. N. 10, 44, 61. 16, 40, 77, 209. 18, 16, 43, 145. 18, 20, 49, 180. 21, 14, 49, 84, Juven. 11, 82, Tac. Germ. 12, Petron. 135, 8 B. 3. Dazu craticula als Nomin. Sing. Mart. 14, 221, 1, Acc. craticulam und Abl. craticula Petron. 31, 11. 70, 7.

Exoubiae ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc. Ebenso vigiliae für die Nachtwachen und nächtliche Feier; aber vigilia als Sing. für das Nachtwachen (wofür jedoch auch der Plur. zulässig ist), und für den Theil der Nacht, welcher den sich ablösenden Wachen zugewiesen ist. Für das Nachtwachen und für eine nächtliche Feier wird auch der Sing. pervigilium gebraucht, welcher exc. ex Charis. arte gramm. S. 108 (554) mit *παινυχίς* zusammengestellt wird; als Plur. dazu fordert Charis. art. gramm. 1, 15 S. 43 pervigiliae wegen vigiliae, indem er zugesteht, daß über pervigilia als Neutr. Plur. und pervigiliae gezwweifelt werde.

Fasces als Auszeichnung der höchsten obrigkeitlichen Gewalt ist der Natur der Sache nach Plur. tantum, und die von Charis. 1, 11 S. 20 angeführten Worte des Cic. fascem unum si nactus esses, können nur als Scherz gemeint sein. Desgleichen fasti der Kalender, elliptisch für dies fasti, wiewohl dafür auch fastus als Plur. der vierten Declin. gesagt wird, vergl. unter 124.

Fides das Saiteninstrument, haben als Plur. Plaut. Epid. 3, 4, 64, Terent. Eun. 1, 2, 53, Cic. de orat. 3, 57, 216, Brut. 54, 199, Fam. 9, 22, 3, Aufc. 1, 2, 4. 5, 39, 113, Divin. 2, 14, 33, Cato maj. 8, 26 und Veg. 2, 15, 39, Horat. Carm. 1, 12, 11. 1, 26, 10. 1, 36, 1. 2, 13, 24. 4, 9, 12, Epist. 1, 3, 12. 2, 2, 143 und A. P. 83. 216, Ovid. Met. 6, 178, Quintil. 9, 2, 5, Stat. Silv. 4, 5, 4. Natürlich kann fides auch mehrere Instrumente bezeichnen, besonders wo es mit dem Plur. tibiae verbunden ist, wie Varro bei Non. S. 67. 145, Cic. de orat. 3, 51, 197 und bei Non. S. 313, Quintil. 1, 10, 14. 20. 11, 3, 59. So auch Cic. Fin. 4, 27, 75 ut in fidibus pluribus, si nulla earum ita contenta nervis sit, ut contentum servare possit, omnes

aeque incontentae sint, und darauf aequae contingit omnibus fidibus, ut incontentae sint; in welcher Stelle besonders der Sing. si nulla contenta sit zu bemerken ist. Der Sing. fides oder fidis bedeutet die Saite nach Charis. 1, 15 S. 53 und Agrät. S. 2266, und auch Non. S. 313 sagt: fides, chordae quae appellantur. So Sil. 11, 455 chelys compesceret iras, percussa fide, vel pelagi vel tristis Averni; Verg. Aen. 6, 120 und Horat. Carm. 4, 3, 4 verbinden Threicia cithara fidibusque canoris und fidibus citharaque Phoebi; Quintil. 5, 10, 124 quibus quaeque vox fidibus iungenda sit. Bei den Dichtern findet sich nicht selten der Sing. für das Saiteninstrument, Horat. Carm. 1, 17, 18. 1, 24, 14 und Epod. 13, 9, Ovid. Her. 5, 139 und epist. ad Phaon. 23, Met. 11, 167 und Fast. 5, 104, Pers. 6, 4, Val. Fl. 4, 88, Stat. Theb. 4, 358. In der Bezeichnung des Sternbildes hat nicht nur Cic. Nat. 42. 381. 461, sondern auch Varro R. R. 2, 5, 12 und Colum. 11, 2, 14. 40. 57. 58. 88. 97 den Sing. Fidiculae als Marterwerkzeug ist Plur. tantum; für das musikalische Instrument finden wir es nur in Verbindung mit dem Plur. tibiae, Cic. N. D. 2, 8, 22, Gell. 1, 11, 8; für das Sternbild ist überall der Sing., Colum. 11, 2, 36 und Plin. H. N. 18, 25, 59. 18, 26, 64. 66. 18, 81, 74, 314.

Fores ist Plur. tantum nach Charis. und Diom., und ebenso valvae. Aber foris als Romin. Sing. haben Plaut. Amph. 1, 2, 34, Aul. 4, 5, 5, Cas. 2, 1, 15, Bacch. 2, 2, 56. 4, 9, 134, Most. 2, 2, 75. 5, 1, 14, Mil. 2, 1, 76. 2, 6, 47 im vet. m. sec. (in demselben m. pr. und im decurt. und Vat. fobis, im Leipz. dolus), 4, 1, 38. 4, 4, 61, Merc. 4, 2, 8, Persa 3, 2, 5 und Stich. 1, 2, 30, Terent. Ad. 2, 3, 11, Tib. 8, 8, 6 im Par., Med. und Harl. 1; foris als Gen. Ovid. Her. 12, 150, Petron. 92, 2, auch Ovid. Ibis 364 (368) im Muret. und Mentel. (sonst fores); forem Plaut. Cas. 5, 2, 16 und Bacch. 4, 7, 35, Varro bei Non. S. 451 (in derselben Stelle des Varro giebt Non. S. 86 fores), Cic. Tusc. 5, 20, 59 und bei Acron zu Horat. Serm. 1, 2, 67, Catull. 61, 168 (161), Ovid. Amor. 1, 6, 2, A. A. 3, 228. 587, remed. amor. 304 und Pont. 2, 2, 42, Tib. 6, 34, 6. 40, 2, 2, Val. Max. 9, 13 ext. 4, Plin. H. N. 7, 30, 31, 112, Appul. Met. 9, 30 S. 651; fore Horat. Serm. 1, 2, 67, Ovid. A. A. 2, 528 und Fast. 2, 738, Appul. Met. 1, 11 S. 44. 9, 30 S. 651. 10, 19 S. 713. Und valvae als Gen. Petron. 96, 1, valva als Abl. Pompon. bei Non. S. 19.

Fori loca spectaculorum, item fori sunt in navibus, quo (oder ubi) nautae sedentes remigant, haben Charis. und Diom. unter den Pluralia tantum. Der erstere sagt noch 1, 15 S. 55, von forum han-

beisnd: Masculine autem tabulata navium, et semper pluraliter, quamvis Gellius fora navium neutraliter dixerit, et Lucilius negotiorum forum masculine extulerit libro III: Forus olim ornatus lucernis. Paul. Festi unter forum S. 84: Quinto locus in navi, sed tum masculini generis est et plurale; sexto fori significant et circensia spectacula, ex quibus etiam minores forulos dicimus. Fori ist Plur. tantum auch nach Serv. zu Verg. Aen. 4, 605 und nach Phoc. Aber Mar. Victor. S. 2470 sagt: Forus status tam in foro, quam in navi et torculari, id est *λυνφ*; und Jfid. orig. 15, 6, 8: Forus est locus, ubi uva calcatur. Den Sing. von dem Gange auf dem Schiff haben Eun. bei Jfid. orig. 19, 2, 4 multa foro ponet, et agea longa repletur, Sallust. bei Non. S. 206 illum nautis forum, Gell. 16, 19, 14 stans in summae puppis foro. Bei Tert. adv. Marc. 4, 40 ist de foro torcularis und in foro torcularis, mit Bezugnahme auf Jesaja 63, 2. 3. Dazu gehört der Plur. fora Colum. 11, 2, 71. 12, 18, 3. Foruli und loculi sind Plur. tantum, das letztere nach Charis. und Diom. Der Plur. bezeichnet die Fächer und Abtheilungen. Doch Charis. 1, 11 S. 19 erkennt an: legimus et loculus; und 1, 15 S. 60: Loculos et locellos pluraliter dici multi putant, cum sit hic loculus, cuius hypocorisma est hic locellus; nam Varro rerum rusticarum III (Cap. 5, 18) loculum dixit, et Caesar ad Pisonem: Locellum tibi signatum remisi. Ebenso ist locellus Bal. Mag. 7, 8, 9 und Mart. 14, 13, 1. 2. Auch loculus ille Archimedeus quattuordecim eboreas lamellas in quadratam formam inclusas habet, Atil. Fortun. S. 2684. 2685. Sonst ist loculus ein Sarg, Plin. H. N. 7, 2, 2, 20, Justin. 39, 1, 6, oder die Todtenbahre nach Fulgent. expos. serm. antiq. S. 558 sandapilam antiqui dici voluerunt feretrum mortuorum, id est loculum. Bei Plaut. Mil. 3, 2, 38 ist loculus ein Plätzchen.

Horti bezeichnet einen Lustgarten oder Park, wie Cic. Cael. 15, 36. 16, 38, Phil. 2, 6, 15. 13, 17, 34, ad Q. fr. 3, 1, 4, 14, Att. 12, 19, 1. 12, 21, 2. 12, 22, 3. 12, 28, 3. 12, 25, 2. 12, 29, 2. 12, 31, 2. 12, 37, 2. 12, 38, 4. 12, 40, 4. 13, 28, 1. 13, 29, 2 und Fin. 5, 1, 3, Sen. benef. 3, 28, 4, de ira 3, 18, 3, Tac. Ann. 2, 41. 11, 1. 32. 37. 13, 47. 15, 39. 55 und Hist. 3, 38. 82, Plin. Epist. 8, 18, 11, Suet. Cael. 83, Tib. 15, Galig. 59 und Nero 47. So auch hortuli Cic. Cluent. 13, 37, Fin. 5, 1, 2, N. D. 1, 43, 120 und Off. 3, 14, 58. Hortus ist gewöhnlich ein Obst- und Gemüsegarten. Doch ist hortus Epicuri Cic. N. D. 1, 33, 93, sonst horti E.

Impedimenta das Gepäd der Heere und einzelner Reisenden, ist

nothwendig Plur.; Cic. f. Milo 10, 28 ist die richtige Lesart *magno et impedito ac muliebri et delicato ancillarum puerorumque comitatu*, und nicht *magno et impedimento* u. s. w. Wenn aber Charis. und Diom. *sarcinae* unter die Plur. *tantum* zählen, so ist zu erwidern, daß der Sing. *sarcina* recht häufig ist, Plaut. *Most.* 2, 1, 83 und *Trin.* 2, 4, 195. 3, 2, 93, Horat. *Epist.* 1, 13, 6, Prop. 5 (4), 3, 46, Ovid. *Her.* 3, 68. 4, 24, Met. 6, 224 und Pont. 1, 2, 101. 3, 7, 14, Phädr. 3, 15, 6, Sen. *Epist.* 76, 5 und *de ira* 2, 13, 2, Mart. 8, 75, 14, Juven. 2, 103, Petron. 117, 11 (hier folgt sofort *se proiecturum sarcinas*), Appul. Met. 1, 9 S. 40. 4, 1 S. 235. 4, 4 S. 243. 244. 4, 14 S. 271. 5, 12 S. 343. 8, 15 S. 548. 8, 28 S. 586. 10, 23 S. 722, und *sarcinula* Cell. 19, 1, 14, Appul. Met. 1, 14 S. 52. 1, 17 S. 57.

Litterae der Brief, die Schrift, die Litteratur, Plur. *tantum* nach Charis. und Diom. Serv. zu Verg. *Aen.* 8, 168: *Cicero per epistulam culpatur filium, dicens male eum dixisse: direxi litteras duas; cum litterae, quoties epistulam significant, numeri tantum pluralis sint.* Vergl. Numer. 12. Bei Dichtern ist jedoch *littera* für einen Brief oder eine Schrift nicht selten, Ovid. *Her.* 3, 1. 5, 2. 6, 9. 12, 114, Amor. 1, 2, 12, A. A. 1, 428. 457. 483. 2, 500. 3, 628, Met. 9, 515. 10, 216. 11, 706, Faß. 3, 844, Trist. 4, 7, 23 und Pont. 1, 7, 1. 2, 7, 1. 4, 8, 1, Nachahmer des Tibull. 3, 2, 27, Mart. 10, 73, 1; aber die negativen Ausdrücke, *nullam litteram pupillo, nullam matri eius, nullam tutoribus reddidit, ut nullam sit ad senatum litteram mittere ausus, ad me litteram numquam misit, neque ullam litteram ad me, ne litteram quidem ullam fecimus nisi forensem*, Cic. *Verr. Acc.* 1, 36, 92, g. Piso 19, 44, Fam. 2, 17, 6, Att. 13, 39, 2 und Acad. 2, 2, 6, *nulla quae possit exstat littera Nasonis sanguinolenta legi* Ovid. *Ibis* 3, bedeuten einfach keinen Buchstaben. Während *epistula* für einen Brief gewöhnlich ist, wird doch von einem geschäftlichen Schreiben zuweilen *epistulae* gebraucht, Tac. Ann. 1, 36. 2, 70. 3, 59 und Hist. 2, 54. 55. 64 (zweimal), 3, 3. 9. 63. 4, 4, Plin. *Epist.* 10, 10 (5), 1. 10, 67 (15), 2, Justin. 1, 6, 1. 11, 12, 1. 3. 9. 17, 2, 9. 20, 5, 12.

Ludi Schauspiele, sind Plur. *tantum* nach Charis. und Diom., und darnach das ellipt. *circenses*. Prisc. de fig. num. 6, 25 S. 1353: Cicero in II *Verrinarum* (Acc. 2, 52, 130): *inter binos ludos; quia ludi, quando spectacula significant, semper pluraliter dicuntur.* *Ludus gladiatorius* ist eine Übungsanstalt für Gladiatoren, Cic. *Catil.* 2, 5, 9 und Att. 1, 16, 5, Cäs. B. C. 1, 14, 4, Bell. 2, 30, 5, Suet. Cäs. 31

und Domit. 4. Auf eine solche bezieht sich *ludi procurator* Tac. Ann. 11, 35, *procur. ludi famil. glad. Caes. I. Neap. 2614*, *proc. ludi magni* Henz. 6947, (*procuratori ludi*) *magni* inser. de l'Alg. 2548, wenn anders diese Ergänzung richtig ist. Nicht vollkommen sicher ist die Schreibung *ludum gladiatorum fecit* C. I. L. 5, 2529, sehr bedenklich die Lesart der Hdschr. *apparitoribus ludi* Tib. 44, 9, 5; undicht I. Neap. fals. 433*, in welcher *pub. proc. ludi magni*, Or. 1065, wo *procurator lud. matutini proc. lud. magni*, und Or. 1871, wo ebenfalls *procurator ludi matutini procurator ludi magni* geschrieben wird. Von der letztgedachten Inschr. giebt übrigens Mommsen I. Neap. fals. 672* nur den Anfang ohne die nach Orelli mitgetheilten Worte. *Proc. ludi matutini* ist auch Inschr. Henz. 6520. *Ludicum* im Sing. steht wie *ludi*, Tib. 1, 9, 18. 1, 35, 9. 28, 7, 14. 38, 32, 1. 4. 10. 34, 41, 1. 44, 9, 3. 45, 32, 8. 45, 38, 1, Bell. 1, 8, 2.

Repagula ist, wie *claustra*, Plur. tantum, wenn auch inlossen *repagulum* auftritt. *Rostra* die Rednerbühne auf dem *forum Romanum*, nach den daran befestigten Schnäbeln feindlicher Schiffe benannt, Varro L. L. 5, 32, 155, Tib. 8, 14, 12, Plin. H. N. 16, 4, 3. 34, 5, 11. *Scalae* ist Plur. tantum nach Varro L. L. 9, 39, 68. 9, 41, 68. 10, 3, 54, Quintil. 1, 5, 16, Charis., Diom., Donat., Phoc. und Consent., ferner Clebon. S. 1898. Varro L. L. 9, 41, 69 sagt: *Scalas, quod ab scandendo dicantur et singulos gradus scanderent, magis erat quaerendum, si appellassent singulari vocabulo scalam, cum origo nominatus ostenderet contra.* Dennoch ist der Sing. *scala* Cels. 8, 15 *super scalae gallinae gradum*, und Gaius Dig. 47, 2, 55 (54) § 4 *qui scalam sciens commodaverit ad ascendendum.* *Aquila Rom. de fig. sent. et eloc. 40: Climax, quod Graeci vocant, ascensus nominetur a nobis; malo enim ascensum, quam scalam aut gradiculos, ut quidam, dicere.* *Scopae* ist Plur. tantum nach Varro L. L. 8, 2, 7. 8. 10, 2, 24, Quintil. 1, 5, 16, Serv. zu Verg. Ge. 1, 192, Charis., Diom., Donat. und Consent., wie auch Clebon. S. 1898. Der letztere sagt: *Scopae dici debet, quia res, quae de pluribus constat, singularis esse non potest; sic scalae mappae quadrigae.* Charis. 1, 11 S. 20 bemerkt: *dicimus tamen et scopae, und in den exc. ex Charis. arte gramm. S. 105 (553) steht scopae unter den Nomina, welche im Latein. Fem., im Griech. Masc. find.* In der Vulg. Jes. 14, 23 ist in *scopae terens.* *Scopa regia* ist Benennung einer Pflanze Plin. H. N. 21, 6, 15, dafür der Plur. 25, 6, 19 *eam quae est latissimo folio, scopae regias vocant.* Das *Demin.*

scopula steht im Sing. Colum. 12, 8, 5, dagegen im Plur., während doch ein Besein gemeint zu sein scheint, Cato R. R. 26, Colum. 12, 38, 4.

Sentes und vepres sind Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc. Auch der Grammatiker de dub. nom. S. 102. 103 (592) sagt: Vepres generis feminini, ut Titus Livius has vepres; sed singularem non recipit, quamvis Aemilius masculine dicat: Veper occulta ruis (Haupt vermuthet veper ooculit artus, Le Clerc veper occidit arvis). Caper de orthogr. S. 2244 zählt veper vel vepres unter die Masc., er scheint also das Vorhandensein von veper zu bezweifeln. Prisc. 5, 8, 42 S. 658 bezeichnet das Wort als Plur. tantum durch den Ausdruck hi et hae vepres, aber 3, 6, 33 S. 618 stellt er die Ableitung vepres veprecula mit vulpes vulpecula, nubes nubecula, dies diecula, res recula zusammen. Veprem haben Colum. 11, 3, 7, Plin. H. N. 13, 21, 37, Vulg. Jes. 9, 18. 27, 4, vepre Ovid. Met. 5, 628; vepres als Nom. Sing. ist vermuthet Horat. Carm. 1, 23, 5 (in den Hdschr. veris). Sentis als Romin. Sing. wird Prudent. c. Symm. 2, 1042 nach dem Rottend. 1 und Thuan. gelesen, in anderen Büchern ist sentix; sentis als Genet. hat Plaut. Truc. 2, 1, 16, sentem canis als Übersetzung von *κυνόσατον* Colum. 11, 3, 4. Dumeta rubeta virgulta werden nur als Plur. gefunden, außer daß bei Fest. unter salicem S. 329 und Serv. zu Verg. Ec. 1, 55 virgulti genus ist. Tabulae ist ein Rechnungsbuch, Testament, Contract, und tabellae besonders ein auf zusammengelegte mit Wachs überzogene Tafeln geschriebener Brief. Doch Plaut. Asin. 4, 1, 17 ne epistula quidem ulla sit in aedibus nec cerata adeo tabula. Von der bei der Abstimmung gebrauchten Tafel ist tabella im Sing. regelmäßig. Tormina ist nur im Plur. vorhanden, tormentum auch im Sing. Utensilia τὰ *ἐπιρρήδεια*, ist überall Plur., nur als Adject. hat quid utensile Varro R. R. 1, 2, 6 und bei Augustin. civ. D. 4, 22.

113. Noch mehrere andere Nomina werden als Plur. tantum gebraucht, andere werden von einzelnen Grammatikern irrthümlich dafür angesehen.

Affanias oder affanas als Acc. Plur. wird gewöhnlich Appul. Met. 9, 10 S. 612 und 10, 10 S. 697 gelesen; dafür aber haben andere Hdschr. asannas. Suidas erklärt *συνδαυός* durch *ἀγάνα*. Vergl. Scalig. zu Paul. Festi unter buttubata S. 351 Lindem., Salmaf. zu Trebell. Poll. Gall. 8 und Hoff. Etym. L. L.

Altaria ist in der classischen Zeit Plur. tantum, und bedeutet sogar zuweilen einen Altar, wie Cic. Catil. 1, 9, 24, Har. resp. 5, 9, Liv. 2, 12, 13. 21, 1, 4, Tac. Ann. 16, 31 und Hist. 3, 56, Justin. 24, 2, 8;

doch sprechen nicht allein Grammatiker von einem Sing. *altare*, wie Paul. Festi unter *adoleſcit* S. 5, Charif. 1, 15 S. 45, Serv. zu Verg. *Eccl.* 5, 66 und *Aen.* 2, 515. 6, 124, Jfb. orig. 15, 4, 14, ſondern auch Appul. dogm. Plat. 1, 1 S. 182 und Petron. 135, 8 haben *ex altari* und in medio *altari*. Häufiger iſt *altare* bei den kirchlichen Schriftſtellern, wie Tert. cor. mil. 9, scorp. 8. 12, orat. 5. 11. 28, patient. 12, exh. cast. 10, pudic. 18, ieiun. 9. 16 und adv. Marc. 4, 39, Cyprian. Epist. 1, 1. 2. 3, 3. 43, 5. 59, 18. 61, 2. 63, 5, Auguſtin. civ. D. 4, 20, 8, 27. 10, 3. 6. 16, 19. Bei Prudent. perist. 3, 212. 5, 515. 9, 100 und diptych. 80 iſt *altär*. Über den Romin. *altarium* vergl. unter 128. Wenn aber nach Charif. und Diom. *arae pro penetibus* und *foci pro sedibus et penetibus* Plur. tantum ſein ſollen, ſo gilt dies nur von den Redensarten, in welchen *arae et foci* verbunden ſind, wie *pro aris et focis pugnare* oder *dimicare, aras et focos defendere*; von jedem der beiden Nomina für ſich iſt der Sing. gewöhnlich.

Ambages als Romin. und Accuſ. Plur., dazu *ambagibus*, und einmal, Ovid. Met. 7, 761, *ambagum*. Einen Romin. Sing. *ambages* ſtellt Charif. 1, 14 S. 25 auf, und bei Tac. Hiſt. 5, 18 iſt im Ned. und in anderen Büchern *quae ambages praedixerat*, ſonſt *praedixerant*; außer dieſer Stelle findet ſich nur noch der Abl. *ambage*, Ovid. Her. 7, 149, Met. 7, 520. 8, 161. 14, 57 und Faſt. 3, 337, Sen. Oeb. 218, Lucan. 1, 638, Plin. H. N. 2, 9, 6, 41. 10, 49, 70. 19, 8, 53. 26, 1, 6, Val. Fl. 1, 227, Stat. Theb. 4, 645, Tac. Ann. 6, 46. 12, 63, Appul. Met. 9, 11 S. 613. Dafür *ambagine* Manil. 4, 304. *Angustiae* Plur. tantum nach Charif., den Sing. als Abstractum haben Cic. N. D. 2, 7, 20, Plin. H. N. 14, 6, 8, 61, Tac. Ann. 4, 72, Paul. Dig. 4, 6, 16.

Antennae Plur. tantum nach Charif. und Caper de orthogr. S. 2245, der Sing. iſt bei Ovid. Trist. 3, 4, 9, Plin. H. N. 7, 56, 57, 209, Lucan. 9, 328, Val. Fl. 1, 623, Stat. Silb. 3, 2, 9, Julian. Dig. 14, 2, 6. Antes iſt Plur. tantum nach Charif., Diom. und Phoc. *Antiae* iſt Plur. tantum nach Charif. und Phoc., und wird in dieſer Form von Paul. Festi S. 17 erklärt. *Apinae* und *tricae*, nach den Namen der Städte *Apina* und *Trica*, vergl. Plin. H. N. 3, 11, 16, 104. *Argutiae* Plur. tantum nach Charif. und Phoc.; der Sing. als Abstractum bei Gell. 3, 1, 6. 12, 2, 1, Appul. Met. 1, 1 S. 3, Arnob. 5, 4, Pallad. 14 Proöm. 1. *Argutiola* als Concretum im Sing. Gell. 2, 7, 9. 9, 14, 26. 18, 1, 12; ein Beiſpiel des Plur. iſt unbekannt.

Daß von Thieren nicht nothwendig *barbae* im Plur. zu gebrauchen

sei, wie einige Grammatiker behaupten, ist unter 109 nachgewiesen. Bigae, trigae und quadrigae sind Plur. tantum nach Varro L. L. 9, 39, 63. 64. 10, 2, 24. 10, 3, 66. 67, Cäs. bei Gell. 19, 8, 4, Charis., Diom., Donat., Phoc., Consent., und Caper de orthogr. S. 2245. So auch quadrigulae Cic. Fat. 3, 5. Den Gebrauch des Plur. rechtfertigt Varro 10, 2, 24 mit den Worten: sic bigae, sic quadrigae a coniunctu dictae, und 10, 3, 66 sagt er: neque enim in his res singularis subest una, quom dicitur biga, quadriga; Gell. aber läßt 19, 8, 11 den Fronto sagen: Quadrigae semper, etsi multiingae non sunt, multitudinis tamen numero tenentur, quoniam quattuor simul equi iuncti quadrigae quasi quadringae vocantur, neque debet prorsus appellatio equorum plurium includi in singularis numeri unitatem. Serv. zu Verg. Aen. 5, 721 urtheilt, daß bigis proprie gesagt sei, und daß Stat. Theb. 1, 338 abusive biga gebraucht habe. Dennoch hatte Varro, wie Gell. § 17 und Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1843 berichten, quadriga als Sing. angewandt. Dasselbe haben Pacuv. bei Isidor. differ. 47, Prop. 3 (2), 34, 39. 4 (3), 9, 17, Grat. 228, Val. Max. 1, 8 ext. 9, Plin. H. N. 7, 21, 21. 34, 8, 19, 63. 35, 10, 36, 108. 36, 5, 4, 31. 36. 43, Mart. 6, 46, 1, Suet. Vitell. 17, Gaius Inst. 3 § 212, Papin. Dig. 31, 1, 67, Ulpian. Dig. 21, 1, 38 § 14. 45, 1, 29, Capitol. Gord. 27, 9, I. Neap. 1486, Or. 2593. 4109, quadrigula Plin. H. N. 34, 8, 19, 83; zu quadriga gehört auch duabus quadrigis Liv. 1, 28, 10, vergl. Numer. 12; biga Sen. Herc. Oet. 1524, Plin. H. N. 35, 11, 40, 141, Stat. Silv. 1, 2, 45. 3, 4, 46 und Theb. 1, 338, Tac. Hist. 1, 86, Suet. Tib. 26, I. Neap. 2569. 4059. 5789, Or. 2545. 3051. 3714; triga Ulpian. Dig. 21, 1, 38 § 14 und Epigr. in Burmann's Anthol. 2, 248 (Meyer 843) B. 5. 6.

Blanditiae Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; der Sing. steht als Abstractum Plaut. Bacch. 1, 1, 16 und Truc. 2, 7, 19, Cic. Planc. 12, 29, Läl. 25, 91 und de rep. bei Non. S. 194, Q. Cic. pet. cons. 11, 41. 42, Syrus 495, Prop. 1, 16, 16, Rutil. Lup. 1, 21, Quintil. 10, 1, 27, und dafür blandities Appul. Met. 9, 28 S. 647. Caerimoniae Plur. tantum nach Charis. und Diom., aber Gell. 19, 8, 13 gesteht zu, daß der Sing. bei den alten Schriftstellern zuweilen vorkomme. Derselbe steht für einen einzelnen gottesdienstlichen Gebrauch Suet. Aug. 94, und als Abstractum (wie sanctimonia) Cic. invent. 2, 22, 66. 2, 53, 161, Rosc. A. 39, 113, Verr. 5, 14, 36, Valb. 24, 55, Leg. 2, 22, 55, Har. resp. 10, 21. 17, 37, Corn. Nep. Themist. 8, 4, Cäs. bei Suet. Cäs. 6, Liv. 29, 18, 2. 40, 4, 9, Plin. H. N. 6, 27, 31, 135, Tac.

Ann. 3, 61. 4, 55. 64. 14, 22, Gell. 4, 9, 9. *Caulae* Plur. tantum nach Charis., und dieselbe Form geben Paul. Festi S. 46 und Jfb. orig. 15, 9, 6. *Clitellae* als Plur. hat Paul. Festi S. 59. *Comitia* die Volksversammlung, Plur. tantum nach Gell. 19, 8, 4. 5 und Charis.; *comitium* ist ein Platz am Forum. *Compita* als Plur. wird von Non. S. 196 und Jfb. orig. 15, 2, 15. 15, 16, 12 aufgestellt, und ohne Zweifel ist der Plur. des Wortes häufiger als der Sing., aber wohl überall mit der Bedeutung einer Mehrheit; von einem Scheidewege wird ebensowohl *compitum* oder *compitus*, wie *bivium* *trivium* *quadrivium* gebraucht, vergl. unter 125. *Orepundia* Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc. *Cunae* und *cunabula* nach denselben, so auch *cunulae* Prudent. cathem. 7, 164. 11, 98, und öfters *incunabula*; aber *cuna* im Sing. Varro bei Non. S. 5 und 157, und Prudent. dipt. 112. In den not. Tir. S. 150 sind *cuna*, *cunabulum* und *incunabulum* neben *in cunis*. *Cuppedia* als Neutr. Plur. Plaut. Stich. 5, 4, 92 und Paul. Festi unter *cuppes* S. 48, dafür *cuppediae* Gell. 6 (7), 13, 1. 7 (6), 16, 6, Num. Marc. 25, 2, 2. 26, 7, 1. 30, 1, 20. Bei Cic. Tusc. 4, 11, 26 *avaritia*, *ambitio*, *mulierositas*, *pervicacia*, *ligurritio*, *vinolentia*, *cuppedia* steht das Wort im Sing. als Abstractum für *stadium cuppediorum* oder *cuppeditarum*, von Non. S. 85 wird es mit Beziehung auf diese Stelle schlechthin durch *cupiditas* erklärt.

Dapes ist Plur. tantum nach Charis. und Phoc., doch bemerkt Charis. art. gramm. 1, 11 S. 20: *et haec daps dixerunt*, und exc. art. gramm. S. 98 (549): *et dapis dixerunt*. Nach demselben art. gramm. 1, 15 S. 72 ist es eins derjenigen Nomina, welche den Plur. vollständig, im Sing. aber keinen Nomin. und Voc. haben; und 1, 13 S. 25 giebt er *dapes* als Nomin. Sing. Prob. cathol. 1, 16 S. 1446 sagt: *Dapes numero semper plurali declinantur, dapem tantummodo legi numero singulari*. Den Nomin. *daps* haben Liv. Andr. bei Prisc. 7, 8, 41 S. 752, Cato R. R. 50, 2. 132, 2, Paul. Festi S. 68, den Gen. *dapis* Horat. Carm. 4, 4, 12, Epod. 5, 33. 17, 66, Serm. 2, 6, 89 und Epist. 1, 17, 51, Ovid. Jbis 429 (425), Plin. H. N. 9, 42, 66, den Dat. *dapi* Cato R. R. 132, 1, den Acc. *dapem* Cato R. R. 131. 132, 1, Att. bei Non. S. 415, Varro bei Non. S. 71 und 254, Catull. 64, 79, Horat. Carm. 2, 7, 17, Tibull. 1, 5, 28, Tib. 1, 7, 12. 13, Phädr. 2, 4, 24. 2, 6, 15, Sen. Thyest. 897, den Abl. *dape* Cato R. R. 132, 1. 2, Varro bei Non. S. 452, Catull. 64, 304, Ovid. Per. 9, 68 und Fast. 5, 521, Stat. Silv. 4, 9, 51. *Deliciae* Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; für den Sing. *delicia* wird Plaut. Pön. 1, 2, 152

von Gell. 19, 8, 6 und Non. S. 100 angeführt, und derselbe ist Plaut. Rud. 2, 4, 18 und Truc. 5, 29, Sotin. 46, 3, I. Neap. 1370. 1572. 1658, Brut. S. 1014, 5; dafür *delicias* Appul. de deo Socr. Prof. S. 110 und de mag. 9 S. 401; auch *delicium* Sen. Epist. 12, 3 in den Par. Pp und anderen Büchern (sonst *deliciolum*, wie kurz vorher in allen Büchern), Phädr. 4, 1, 8, Mart. 1, 7, 1. 7, 50, 2. 13, 98, 1, Arnob. 4, 26, C. I. L. 2, 1852, I. Neap. 3838. 4398. 6444. 7013. 7088. 7204, Or. 680. 1724. 2679. 2680. 2682. 4393. 4394. 4748. 4958 und Senz. 5429. 6299. 6552. 7252. 7353, und *deliciolum* Sen. Epist. 12, 3. *Dirae* Plur. tantum nach Charis., den Sing. hat Serv. zu Berg. Aen. 5, 7. *Divitiae* Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc., aber Att. bei Non. S. 475 hat *divitiam*.

Zu *elices*, worüber Paul. Festi S. 76 und Serv. zu Berg. Ge. 1, 109 sprechen, ist der Sing. *elix* nur in einem alten Glossar mit der Erklärung *ἀναιρόν ὄξεροδ*. Aber zu *illices* führt Paul. Festi unter *inlex* S. 113 den Sing. aus Plaut. Afn. 1, 3, 68 an, Non. S. 446 fordert dafür *inlix*, zur Unterscheidung von *inlex*, a quo *lex* non *servetur*. *Illex animi* Venus hat Appul. de mag. 31 S. 467; bei Plin. H. N. 10, 33, 51, 101 ist contra *aucupis inlicem* oder *illicem* für *indicem* von Scaliger vermuthet. Ziemlich häufig bei Späteren ist *illex illicem illice* als Adject., wie Tert. paenit. 9, Prudent. c. Symm. 2, 6 und psych. 328, Paulin. Nol. Epist. 41, Juvenc. 1, 687. *Exsequiae* ist Plur. tantum nach Gell. 19, 8, 13, Charis., Diom. und Phoc. Der Sing. *exsequium* findet sich C. I. L. 5, 2072, und in einer Glosse: *Silicernium, exsequium*. Bei Festi. unter *silicernium* S. 294 ist *exsequium* zur Ausfüllung einer Lücke eingeschaltet. Den Plur. *exsequia* hat Serv. zu Berg. Aen. 2, 456. *Exuviae* Plur. tantum nach Charis. und Phoc., desgleichen das seltene *induviae*; zu jenem gehört der Abl. Sing. *exuvio* Prop. 5 (4), 10, 6.

Facetiae Plur. tantum nach Charis. und Phoc.; den Sing. haben Plaut. Stich. 5, 4, 47, Appul. de mag. 56 S. 518, und als Abstractum Gell. 3, 3, 3. *Facultates* Besitzthümer, Geldmittel; neben dem Sing. ist in der Regel ein Genet., wie Cic. f. Quint. 4, 16 *Romae sibi nummorum facultatem esse*, er könne darüber verfügen; Cäs. B. G. 1, 38, 3. 3, 9, 6 *omnium rerum, quae ad bellum usui erant, summa erat in eo oppido facultas*, und *Romanos nullam habere facultatem navium*. In dem Briefe des D. Brutus bei Cic. Fam. 11, 20, 3 *quattuor legionibus iis, quibus agros dandos censuistis, video facultatem fore ex agris Sullanis et agro Campano*, ist *agrorum* oder *dandi* zu *facultatem* hinzuzudenken. *Falae* als Plur. geben Paul. Festi S. 88 und Non.

S. 114; dasselbe haben Enn. bei Non. a. a. O., Plaut. Most. 2, 1, 10, Juven. 6, 590, Jf. orig. 18, 7, 8. In dem Verse des Nov. bei Non. S. 109 wird fallam gelesen, und von Non. durch fallaciam erklärt; die nämliche Auslegung von falla ist in Placid. Gl. S. 462. Wenn bei Nov. Bothe's Emendation falam richtig ist, so steht das Wort dasselbst metaphorisch. Falerae oder phalerae ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc., und wird in gleicher Form von Non. S. 554 und Jf. orig. 20, 16, 1 aufgestellt. Varro L. L. 10, 4, 78 sagt: Usui species videntur esse tres, una consuetudinis veteris, altera consuetudinis huius, tertia neutra. Vetera, ut cascus cascus, furus furi; huius consuetudinis, ut albus caldus, albo caldo; neutrae, ut scala scalam, falera faleram. Ad quas accedere potest quarta mixta, ut amicitia inimicitia, amicitiam inimicitiam. Prima est qua usi antiqui et nos reliquimus, secunda qua nunc utimur, tertia qua utuntur poetae. Den Sing. falera hat Amm. Marc. 20, 4, 18 in den früheren Ausg. (im Lat. falere mit übergeschriebnem a, im Petr. phalerae); Varro bei Non. S. 113 illa falera gemmaeque ephippia, wo zwischen dem Sing. und dem Neutr. Plur. gezweifelt werden kann; in der Anführung aus alten Annalen bei Plin. H. N. 33, 1, 6, 18, wo sonst phalera posita gelesen wurde, haben Gilling, Jan und Delleffen nach dem Hamb. phaleras positas geschrieben. Feriae Plur. tantum nach Gell. 19, 8, 13, Charis., Donat., Phoc. und Consent.; diese Form geben auch Paul. Fests. S. 86, und Jf. orig. 5, 30, 12. 6, 19, 82. Aber Paul. Fests. S. 85 sagt: FERIA a feriendis victimis vocata, und in dem Vocab. von Will. Brito bei Ducange im Gloss. heißt es: FERIA idem est quod cessatio, unde et diem solennem antiquitus feriam appellabant, id est cessabant ab operibus servilibus. Et nota quod Iudaei dies sabbati appellant, nos autem ferias dicimus, quod omni die feriare, id est cessare, a peccato debemus, unde dicimus primam feriam, sc. diem dominicum, secundam, tertiam, quartam, quintam, sextam, sabbatum. FERIA im Sing. für eine Ruhezeit von mehreren Tagen hat Imp. Theodos. Cod. Iustinian. 3, 12, 2 im Par. L. und Lat. V, welche constitutio aus den gedachten Büchern und dem Montepess. in mehrere Ausg. aufgenommen ist. Flabra Plur. tantum nach Serv. zu Verg. Ge. 2, 293. Flores oder flocces für faex vini hat Cäcil. bei Non. S. 114; vergl. Gell. 11, 7, 3. 6, welcher den Gebrauch dieses veralteten Wortes durch einen Zeitgenossen tabelt. Flustra sunt motus maris sine tempestate fluctuantis, sagt Jf. nat. rer. 44 nach Suet. in Pratis, mit Anführung eines Verses des Nüb. B. Pun.; Paul. Fests. S. 89: Flustra dicuntur, quum in mari fluctus non moventur, quam Graeci *μαλάνιαν* vocant;

Placid. Gl. S. 475: In flustris, in porta (im Verceß. in portu). Mare de flustris temperatum hat Tert. pall. 2, flustra und flustris Aldhelm. laud. virg. B. 817. 1467. 2337. Folia für stercora liquidiora ist allein aus Non. S. 114 bekannt.

Fortunae Glücksgüter, Plur. tantum nach Charif. und Diom.; zuweilen steht so der Sing., wie Ovid. Trist. 5, 2, 57 nec mea concessa est aliis fortuna; Tib. 1, 47, 12 instituisse census, ut insignis ad invidiam locupletiorum fortuna esset, et parata, unde, ubi vellet, egentissimis largiretur; 3, 68, 4 ex illis contionibus numquam quisquam vestrum re fortuna domum auctior rediit; 45, 32, 5 praedivites alii, alii, quos fortuna non aequarent, his sumptibus pares; Tac. Ann. 4, 23. 14, 54 ut quis fortunae inops und iube opes meas in tuam fortunam recipi; Germ. 21 pro fortuna quisque apparatis epulis excipit; Scäv. Dig. 40, 7, 40 § 8 argentarius coactor cum paene totam fortunam in nominibus haberet. Fraces als Plur. tantum bei Cato R. R. 64, 2. 66, 2. 67, 2, Grat. 474, Vitruv. 7, 1, 5, Colum. 6, 13, 3 und arb. 14, Plin. H. N. 15, 6, 6. 34, 18, 53, Gell. 11, 7, 6. Fraga fast immer Plur., vom Sing. ist der Gen. fragi und der Acc. fragum nur in der angeblichen Schrift des Appul. de herbis 37. Frenum im Sing. ist selten, wie Serv. zu Verg. Aen. 12, 568 und Charif. 1, 15 S. 76 bemerken; es findet sich jedoch Cic. Tusc. 3, 28, 67 in Versen, Fam. 11, 24, 1, D. Brut. daselbst 11, 23, 2, Verg. Aen. 12, 568, Horat. Epist. 1, 10, 36. 38, Tibull. 4, 1, 91, Ovid. Fast. 6, 772, Sen. Epist. 23, 3, Lucan. 3, 269, Val. Fl. 1, 424, Sil. 16, 381. Über die Formen des Plur. vergl. unter 126. Das aus Fest. S. 182 bekannte synonyme oreas ist Plur. tantum. Furfures ist Plur. tantum nach Charif., Diom. und Phoc.; furfare hat Plin. H. N. 18, 30, 78, 304. 22, 35, 70, 145, furfurem Gell. 11, 7, 5, über Plaut. Capt. 4, 2, 27 vergl. unter 61.

Gerrae ist Plur. tantum nach Charif., und erscheint in derselben Form bei Paul. Festi S. 94 und Non. S. 118, der Acc. gerras Placid. Gl. S. 467; der Sing. ist nur in den gl. Philox. Grates Plur. tantum nach Charif. und Diom.; außer dem Nomin. und Accus. ist der Abl. gratibus Tac. Ann. 12, 37. Gratiae Dank, dagegen im Sing. gratia Gunst, Freundlichkeit. Doch excellentibus gratiis paucorum neben hominum potentium studio Cic. l. agr. 2, 3, 7; und wiederum est dis gratia Terent. Ad. 1, 2, 58, und dis gratia oder gratia dis Terent. Ad. 1, 2, 41, Ovid. Met. 7, 511 und Pont. 3, 5, 48, gratia dis domuique tuae und gratia Lucinae Ovid. Fast. 1, 701. 2, 449, gratia magna Iovi Tibull. 1, 4, 23. Immer gratias agere, aber gratiam habere, dafür

in gratiam oder in gratia habere Sallust. Jug. 111, 1, wie in benignitate habere daselbst Cap. 103, 6. Bei Terent. Andr. 4, 4, 31 ist aus dem Vict. und zwei von Bentley gebrauchten Hdschr. habeo gratiam für habeo gratias hergestellt. In der Verbindung mit agere hat Terent. Phorm. 5, 8, 1 dis magnas merito gratias habeo atque ago, und Cic. Phil. 1, 7, 15. 3, 10, 25. 10, 1, 1 maximas gratias et ago et habeo Pisoni, maximas vobis gratias omnes et agere et habere debemus, und maximas tibi gratias omnes et habere et agere debemus. Auch gratiam debere alicui, mit einem Liebesdienst und für einen solchen n des anderen Schuld sein, Cic. Phil. 2, 11, 27, Fin. 3, 22, 73, Sallust. Jug. 110, 1, vergl. debitio gratiae Cic. Planc. 28, 68. Gewöhnlich referre gratiam sich durch die That erkenntlich beweisen, wie Liv. 37, 37, 8 renuntiate gratias regi me agere, referre gratiam aliam nunc non posse. Doch auch referre gratias Plaut. Amph. 1, 1, 27, Cic. Planc. 42, 101 im Tug. und Erf., und Phil. 3, 15, 39; ferner perfidiae laudes gratiasque habemus merito magnas Plaut. Afin. 3, 2, 1, vobis habeo merito magnas gratias Pbn. 5, 4, 104, summas habeo gratias Trin. 3, 2, 33, ita sibi populum Romanum senatumque gratias habiturum Liv. 24, 37, 7.

Habenas Zügel, steht gewöhnlich im Plur., auch in metaphorischer Anwendung, im Sing. aber Varius bei Macrobi. Sat. 6, 2, 19, Horat. Epist. 1, 15, 12, Lucan. 7, 225 in den Voss. 1. 2. 3 und im Witt. m. pr. (in anderen Büchern habenis), Sil. 7, 696; für einen zu anderem Gebrauch dienenden Klemen ist der Sing. gewöhnlich, wie Verg. Aen. 7, 380. 9, 587. 11, 579, Horat. Epist. 2, 2, 15, Lucan. 3, 710. 6, 221, Val. Fl. 3, 524. 5, 608, Gell. 14, 1, 4. Harpagones wird nur im Plur. gefunden, außer daß Plaut. Trin. 2, 1, 13 harpago von einem Menschen gebraucht. Von indutiae, welches nach Charis., Diom. und Phoc. ein Plur. tantum ist, wurde nach Gell. 19, 8, 13 der Sing. zuweilen bei den alten Schriftstellern gefunden. Ineptiae ist Plur. tantum nach Charis., welcher jedoch exc. art. gramm. S. 99 (549) hinzufügt: et ineptia dicitur; dies ist nämlich als Abstractum Plaut. Merc. Prolog. 26, Terent. Eun. 4, 6, 3 und Ad. 4, 7, 31, Prudent. c. Symm. 1, 146. 2, 57. Ineptiola ist nur als Sing. bekannt; ineptiolae huius materia Aufon. Proöm. zu Idyll. 11. Inferiae ist nach Gell. 19, 8, 13, Charis., Diom. und Phoc. ausschließlich im Plur. vorhanden; im Sing. wird allein inferium als Epitheton zu vinum gebraucht. Inimicitiae ist Plur. tantum nach Cäs. bei Gell. 19, 8, 4, Charis., Diom. und Phoc. Auch Varro L. L. 10, 4, 73 scheint auf den ungebräuchlichen Sing. des Wortes hinzudeuten.

venit er zu den drei species des usus, una consuetudinis veteris, altera consuetudinis huius, tertia neutra, zu welcher letzteren er scala scalam, falera faleram zählt, eine quarta mixta folgt: ut amicitia inimicitia, amicitiam inimicitiam. Den Sing. inimicitia haben jedoch Enn. bei Gell. 19, 8, 6 und Ron. S. 129, Plaut. Stich. 3, 1, 8, Pacuv. bei Ron. S. 127, Att. bei Charis. 1, 15 S. 75, Ulpian. Dig. 5, 1, 15, und als Abstractum Cic. Tusc. 4, 7, 16. 4, 9, 21, Mart. Cap. 4 § 377. Aber Cic. Catil. 2, 5, 11 ist die richtige Besart inimicitias hominum perditorum, nicht inimicitiam, und f. Deiot. 8, 9 perparvum amicitiae culpam, nicht inimicitiae. Über insidiae, welches von Charis., Diom. und Phoc. als Plur. tantum anerkannt ist, bemerkt Charis. 1, 15 S. 75: Sallustius de insidiis prima inquit; nicht, wie bei Fabric. und Butsch. gelesen wird, S. de insidia prima inquit. Die Worte des Sallust. waren nach Serv. zu Verg. Ge. 2, 98: Quis a Sertorio triplices insidiae per idoneos saltus positae erant: prima; wobei Serv. bemerkt: et subaudiendum reliquit insidia, quod penitus dicere non possumus. Derselbe zu Aen. 11, 896 giebt aus Sallust.: primaque forte (oder prima quae fronte) venientes exciperet, mit der Bemerkung: cum de insidiis loqueretur, quas numeri tantum pluralis esse plus quam manifestum est.

Lapidinae ist Plur. tantum; desgleichen latomiae oder lantumiae, dies nach Charis. exc. art. gramm. S. 99 (549), doch hat Varro L. L. 5, 32, 151 auch den Sing. Lantia, wofür nach Paul. Festi unter lacrimas S. 68 auch lantia gesagt wurde, ist nur im Nomin. und Accus. Plur. gebräuchlich, und wird immer mit locus, locum oder loca verbunden. Lendes ist Plur. tantum nach Charis. und Diom., und findet sich so Plin. H. N. 28, 11, 46, 164. 166. 29, 6, 85, Samon. 72; bei Prob. cathol. 1, 12 S. 1444, Serv. zu Verg. Ge. 2, 372 und Prisc. inst. 6, 18, 96 S. 726 und partit. XII vers. Aen. 3, 82 S. 1240. 9, 182 S. 1270. 12, 226 S. 1284 wird ein Sing. lens wohl aufgestellt, aber nicht nachgewiesen. Jedoch ist der Gen. lendis in Burmann's Anthol. 5, 203 (Meier 1132, Riese 209) B. 9.

Liberi ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; den Sing. lesen wir in des vorgebliehen Quintil. decl. 2, 8 liberi ac parentis affectus; Aur. Victor epit. 12, 9 Traianum in liberi locum adoptavit; derselbe Caes. 26, 4 liberi exitum; Justinian. Instit. 3, 6 § 10 si quis in servili consortio constitutus liberum vel liberos habuerit; Imp. Justinian. Cod. 3, 28, 33. 5, 9, 8 § 4 (5) si quis suo testamento maximam quidem portionem libero derelinquat, minusculam autem alii vel aliis de sua stirpe progenitis, und illius etiam patris, qui in sua

potestate talem liberum vel liberos habens maternam eis substantiam servare compellitur. In der classischen Zeit werden *altria* die Götternamen Liber und Libera so gebraucht. Cic. N. D. 2, 24, 62 quod ex nobis natos liberos appellamus, idcirco Cerere nati nominati sunt Liber et Libera, quod in Libera servant, in Libero non item.

Lustra sowohl für ferarum habitacula, wie für lupanaria, ist Plur. tantum, wiewohl Charis. exc. art. gramm. S. 107 (553) lustrum *φωλεός* giebt. Beispiele des Plur. hat Non. S. 333. Von dem lustrum censorium unterscheidet sich das Wort nach Paul. Fests. S. 120 dadurch, daß in jenem das u lang ist. Latinae *πηλώματα*, ein sonst nicht bekanntes Wort, Plur. tantum nach Charis.

Magalia und māpalia, beide angeblich aus dem Punischen stammend, und von ländlichen Wohnungen in Africa gebräuchlich, sind Plur. tantum, das erstere nach Charis., Diom. und Phoc., das zweite nach Charis. und Phoc. Bei Val. Fl. 2, 460 ist der Sing. *mapali*, ohne bestimmte Beziehung auf Africa. Manubiae der Ertrag der verkauften Beute (Charis. 1, 15 S. 75 ist geneigt manibiae vorzuziehen, und Vel. Long. S. 2216 hält die Entscheidung zwischen beiden Schreibungen für zweifelhaft), ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; der Sing. wird nur von Plagen gebraucht. Sen. nat. quaest. 2, 41, 1. 2: Fulmen a Iove dicunt mitti, et tres illi manubias dant; prima, ut aiant, monet et placata est, et ipsius Iovis consilio mittitur; secundam mittit Iuppiter quidem, sed ex consilii sententia, deos duodecim advocat; hoc fulmen boni aliquid aliquando facit, sed tunc quoque non aliter quam ut noceat, nec prodest quidem impune; tertiam manubiam idem Iuppiter mittit, sed adhibitis in consilium dis, quos superiores vocant, quia vastat in quae incidit, et utique mutat statum privatum et publicum, quem invenit. Fests. S. 214: Peremptalia fulgura Graccus ait vocari, quae superiora fulgura, ut portenta vi sua peremant duobus modis: prioribus tollendis, aut maiore manubia, ut tertia secundae, secunda primae cedat; nam ut omnia superentur fulgura, sic ictum fulgur manubiis vinci. Bei Fests. unter manubiae S. 129 ist das Wort in der gleichen Bedeutung als Plur. tantum behandelt: Manubiae Iovis tres creduntur esse, quarum unae sint minimae, quae moneant placataeque sint; alterae, quae maiores sint ac veniant cum fragore, discutiantque aut divellant, quae a Iove sint, et consilio deorum mitti existimentur; tertiae his ampliores, quae cum igne veniant, et quamquam nullam sine igne fulgur sit, hae propriam differentiam habeant, quae aut

adurant aut fuligine deformant aut accendant, quae statum mutant deorum consilio superiorum.

Mappae ist Plur. tantum nach Prob. append. S. 440 (195), Gledon. S. 1898, und Serv. zu Verg. Aen. 2, 272; Pompej. comment. S. 161 (167) erkennt an, daß der Sing. zuweilen gebraucht werde, und Serv. a. a. O. belegt ihn mit Horat. Epist. 1, 5, 22; derselbe ist bei Horat. Serm. 2, 8, 63, Sen. de ira 3, 30, 1, Quintil. 1, 5, 57, Mart. 4, 46, 17, 4, 89, 4, 7, 20, 8, 13, 7, 53, 4, 8, 59, 8, 12, 29, 4, 9, 10, 11, 21, Juben. 5, 27, 11, 193, Petron. 32, 2, 66, 4, Suet. Nero 22, C. I. L. 4, 1786.

Minae Drohungen, ist Plur. tantum nach Charis. und Prob. append. a. a. O.; die Annahme, daß Cato den Sing. mina gebraucht habe (vergl. Boff. de anal. 1, 43, Schneid. Formenl. S. 420), beruht allein auf Scaliger's Ergänzung einer lückenhaften Stelle des Fest. S. 153, wo nur dies erhalten ist: M . . . singulariter di . . . non aliter dicimus cum . . . Scaliger machte daraus: Mina singulariter dici pro eo, quod minae pluraliter dicimus, Curatius auctor est; item M. Cato in Suasione . . . mina cogi nulla potuit. F. Ursinus hat dafür vermutet: Mille singulariter dicebant antiqui, quod nunc non aliter dicimus, cum mille nummum proferimus. Minaciae als Plur. bei Plaut. Mil. 2, 4, 21 und Truc. 5, 56; Rud. 3, 5, 16 war es gegen das Vermaß. Moenia wird außer den unter 101 mitgetheilten Stellen der Grammatiker noch bei Charis. 2, 6 S. 127 als Plur. tantum bezeichnet; aus Enn. weiß jedoch Fest. S. 145 den Sing. moene nach. Die Sing. murus und munimentum sind häufig.

Nugae ist Plur. tantum nach Charis. und Diom.; wenn aber Prob. cathol. 1, 43 S. 1464, 1, 59 S. 1477, 1478, Donat. 2, 9 S. 1749, Charis. art. gramm. 1, 10 S. 15, 1, 12 S. 22, 1, 18 S. 120, 121 und exc. art. gramm. S. 88 (542) und 101 (551), Diom. 1 S. 286, 288, Prisc. 5, 4, 23 S. 649, 6, 10, 52 S. 701, Rhemn. Pal. S. 1365, Phoc. 1, 6 S. 1690 und Consent. S. 2034 nugas für ein Indclinabile erklären, so scheint dies keinen anderen Grund zu haben, als den elliptischen Ausruf nugas Plaut. Most. 5, 1, 39 und Persa 4, 7, 8, und wie es scheint, C. I. L. 4, 1467 und Or. 4308, 2. Die Stelle des Varro bei Non. S. 355 quod si Actaeon occupasset, et ipse prius suos canes comedisset, et non nugas saltatoribus in theatro fieret, ist ohne Zweifel verderbt. Cum nugula ist C. I. L. 4, 2987, nugulas Mart. Cap. 1 § 2; nugamenta Appul. Met. 1, 25 S. 76 ist nur als Plur. bekannt.

Nundinae ist Plur. tantum nach Gell. 19, 8, 13, Charis., Diom.,

Donat., Prisc. 5, 10, 55 S. 663, Phoc. und Consent.; *nundinam* hat Sidon. Epist. 7, 5, und *nundina* als Sing. Venant. Fortun. vita S. Martini 1, 61, aber in der Stelle des Varro bei Non. S. 133 ist nur im Leid. *nundinam*, in anderen Büchern *nundina*, und in der Anführung der nämlichen Stelle bei Non. S. 214 wird allgemein *nundinas* gelesen. Abweichenden Gebrauch hat *nundinum*, wie in *trinum nundinum* (vergl. unter 12), *inter nundinum* Lucil. und Varro bei Non. S. 214, und von der Ernennung der Consuln durch die Kaiser *primo nundino* Lampr. Alex. Sev. 28, 1, *nundina* als Plur. und *omnia nundina* Lampr. Alex. Sev. 43, 2, Vopisc. Tac. 9, 6. *Nuptiae* ist Plur. *tantum* nach Charis., Diom., Donat., Phoc. und Consent., und nach Varro L. L. 10, 3, 66.

Obices als Plur. wird von Paul. Festi S. 187 durch *pessali* oder *serae* erklärt, und nach Phoc. 4, 9 S. 1709 ist *obice* die einzige gebräuchliche Form des Sing. Serv. zu Verg. Aen. 10, 377 bezeugt nicht das Vorhandensein des Nomin. *obex*, wenn er darüber handelt, ob *hic obex* oder *haec obex* zu sagen sei. *Obex* ist jedoch bei Sidon. Carm. 2, 492. Aber Plaut. Merc. 1, 1, 72 wird nicht gelesen, wie Gesner im Thes. anführt, *laetitiam pariet obex*, sondern *pariet laetitiam labos*. Bei Plaut. Trin. 3, 2, 18 empfiehlt Ritschl Proleg. S. 80 *tu obex* für *vindex*, er hat jedoch daselbst S. 324 diese Vermuthung zurückgenommen. Bei Plaut. Persa 2, 2, 21 ist *obicem* von Pius und Camer. vermuthet (in den Hdschr. *obiei*). Häufig ist *obice*, Verg. Ge. 4, 422 und Aen. 8, 227. 10, 377. 11, 890, Ovid. Met. 3, 571. 14, 780 und Fast. 1, 563, Liv. 9, 2, 10, Sen. Herc. fur. 241. 1004, Lucan. 10, 246, Val. Fl. 1, 702, Gell. 17, 11, 6, Appul. bei Prisc. 3, 8, 38 S. 615, Claudian. in Ruf. 2, 23, B. Gild. 11, in Eutr. 2, 34, B. Get. 184, VI cons. Honor. 484, laus Seren. reg. 167 und rapt. Pros. 2, 225; *obices* Liv. 6, 33, 11. 9, 3, 1, Sil. 4, 24. 13, 252, Tac. Ann. 13, 39 und Hist. 3, 30. 4, 71, Plin. Paneg. 47, 5, Amm. Marc. 21, 12, 13. 27, 10, 8; *obicibus* Verg. Ge. 2, 480, Claudian. rapt. Pros. 1, 171, Inschr. Or. 708.

Operae Arbeiter, Cic. Verr. Acc. 1, 56, 147. 5, 18, 47, Flacc. 38, 97, Sest. 17, 38. 27, 59, Phil. 1, 5, 12, ad Q. fr. 2, 1, 3. 2, 3, 2. 4 und Att. 1, 13, 3. 1, 14, 5. 4, 3, 3, Colum. 3, 21, 10, Plin. H. N. 16, 26, 65, 241, Tac. Ann. 1, 16, als Sing. nur Horat. Serm. 2, 7, 118.

Opes Reichthum, Wohlstand, Macht, Einfluß, ist Plur. *tantum*. Der Nomin. Sing. *ops* ist nach Festi. S. 190 und nach Caper bei Prisc. 7, 8, 41 S. 752 als Abject. vorhanden, wofür die Worte des Attius *quorum genitor fertur esse ops gentibus, pro opem ferens et auxilium*

gentibus, angeführt werden. Indessen bemerkt schon Prisc. § 42: *Potest tamen etiam feminino genere hic intellegi figurate coniunctum masculino, ut si dixisset: quorum genitor auxilium fuit gentibus.* Nach Charif. art. gramm. 2, 6 S. 128 und exc. art. gramm. S. 79. 99 (535. 549), Diom. 1 S. 288, Phoc. 4, 9 S. 1709 waren im Sing. nur der Gen., Acc. und Abl., *opis opem ope*, gebräuchlich. *Opis* haben Enn. bei Cic. Tusc. 3, 19, 44, Terent. Heaut. 3, 3, 31 und Phorm. 3, 3, 20, Cic. f. Quint. 9, 32, Verr. 5, 65, 168, g. Piso 9, 19, Fam. 4, 1, 1. 12, 10, 2. 15, 15, 3, Cato maj. 2, 4, Off. 1, 15, 49, de rep. 2, 20, 35 und Reg. 2, 11, 28, Corn. Nep. Cim. 4, 2, Lucr. 5, 998. 6, 1241, Catull. 64, 324, Sallust. Cat. 21, 1 und Hist. Rede des Cotta 4, Verg. Ge. 2, 428 und Aen. 1, 601. 2, 803. 8, 377, Horat. Serm. 1, 2, 74 und Epist. 1, 9, 9, Ovid. Met. 7, 644. 10, 643. 11, 661, Fast. 6, 369 und Trist. 1, 3, 10, Liv. 2, 20, 12. 10, 29, 1. 21, 11, 12. 27, 50, 5. 34, 11, 7. 36, 34, 6, Quintil. 2, 16, 13, Tac. Ann. 3, 54. 13, 40 und Hist. 3, 48. *Opem* Liv. Andr. bei Fest. und Paul. Festi unter nefrendes S. 162 und 163, Enn. bei Cic. Divin. 1, 31, 67, ein Dichter bei Mar. Victor. 2 S. 2525, Turpil. bei Cic. Tusc. 4, 34, 73, Terent. Ad. 3, 4, 41, Cic. de orat. 1, 40, 184, Verr. Acc. 2, 3, 9, f. Font. 11, 23 (15, 33), Rabir. perd. 1, 3, Fam. 5, 4, 2, Att. 9, 11, 2. 9, 16. 14, 18, 1, Fin. 2, 35, 118, Tusc. 4, 20, 46. 4, 26, 56. 5, 2, 5, N. D. 1, 43, 121, Reg. 2, 11, 28. 3, 19, 43 und f. Corn. bei Prisc. 7, 3, 11 S. 733, Catull. 76, 18, Verg. Aen. 12, 780, Euleg. 193, Moret. 54. 60, Horat. Epist. 2, 1, 134 und A. P. 411. 461, Ovid. Her. 11, 55. 12, 65, remed. amor. 116, Met. 1, 545. 648. 2, 305. 676. 700. 3, 719. 4, 695. 5, 23. 213. 618 und an vielen anderen Stellen. *Ope* Plaut. Capt. Profl. 15, Enn. bei Cic. de orat. 1, 45, 199 und bei Cic. Tusc. 1, 35, 85. 3, 19, 44, Terent. Phorm. 5, 6, 2, Att. bei Non. S. 127, Faber. bei Macrobian. Sat. 6, 5, 15, Cic. f. Milo 11, 30, f. Scaur. 2, 46, Att. 9, 11 A. 1. 16, 13 a. 2 und N. D. 3, 30, 74, Corn. Nep. Sp. 3, 1, Cäs. bei Cic. Att. 9, 6 A, vergl. Cic. Att. 9, 11, 2, Catull. 34, 24. 67, 2, Verg. Aen. 8, 685, Horat. Carm. 1, 6, 15. 4, 2, 2, Ovid. Her. 6, 98, Amor. 2, 9, 8, Met. 2, 617. 3, 633. 663. 6, 700. 7, 39. 199. 354. 8, 172. 9, 125. 339. 15, 535, Fast. 1, 269. 612. 2, 42. 420. 3, 22. 318. 5, 402 und Trist. 1, 2, 66, Liv. 1, 12, 6. 8, 9, 4, Tac. Ann. 15, 44 und Hist. 4, 78, und von hemmender Einwirkung Liv. 24, 4, 3. 44, 7, 11. Öfters *summa ope*, Sallust. Cat. 1, 1. 38, 2 und Jug. 25, 2, Ovid. Fast. 6, 486, Liv. 1, 23, 1. 1, 56, 11. 2, 2, 5. 3, 35, 2. 4, 43, 5. 5, 26, 1. 22,

34, 2. 23, 7, 4. 24, 4, 3. 26, 15, 10. 30, 7, 8. 32, 21, 30. 38, 45, 2. 45, 13, 3, maxima ope Callust. Jug. 14, 20, omni ope Tib. 3, 50, 1. 8, 16, 4. 9, 26, 15. 23, 12, 3. 44, 22, 4, omni ope atque opera Cic. Att. 14, 14, 6. Den Dat. opi hat Fronto ad L. Ver. Imp. 2, 7 (6, 12) S. 135 Nab. hunc a me fidei tuae atque opi traditum tuearis. Den Unterschied zwischen dem Sing. und Plur. deutet Cic. Att. 9, 16 an: a Caesare mihi litterae redditae sunt, quibus iam opes meas, non, ut superioribus litteris, opem expectat. Opem die Mitwirkung, Beihilfe, opes den ganzen Einfluß. Zuweilen ist jedoch opibus und opes sehr ähnlich wie sonst ope und opem gebraucht. Plaut. Mil. 3, 1, 26 ex opibus summis mei te honoris gratia mihique amanti ire opitulatum; Afn. 1, 3, 92 experiar opibus, omni copia; Most. 2, 1, 1 Iuppiter supremus summis opibus atque industriis me perisse cupit; Merc. 1, 2, 1 ex summis opibus viribusque usque experire; Stich. 1, 1, 44 omnibus obnixae opibus nostrum officium meminisse decet; Lucil. bei Non. S. 353 summis nitere opibus; Cic. f. Cornel. 1, 27 qui hoc summis opibus retinendum putaverunt; Phil. 10, 8, 17 qui D. Brutum omnibus opibus conservatum velint; Tusc. 3, 3, 6. 3, 11, 25 omnibus opibus [viribus], ut nosmet ipsi nobis mederi possimus, elaborandum est, und his perturbationibus omnibus viribus atque opibus repugnandum est; Divin. 2, 2, 4 ita prolapsa est iuventus, ut omnium opibus refrenanda et coercenda sit; Off. 2, 6, 20 quamquam fortuita sunt, tamen sine hominum opibus et studiis neutram in partem effici possunt; Off. B. G. 7, 76, 2 ut omnes et animo et opibus in id bellum incumberent; Verg. Aen. 2, 799 undique convenere, animis opibusque parati; Aen. 12, 427 non haec humanis opibus, non arte magistra proveniunt; Horat. Carm. 3, 3, 26 nec Priami domus Achivos Hectoreis opibus refringit; Epist. 1, 10, 36. 2, 2, 136 imploravit (equus) opes hominis und cognatorum opibus curisque refectus; Tib. 7, 28, 4. 10, 98, 2 deorum quoque opes adhibendas ratus, inter ipsam dimicationem aedem Iunoni Monetae vovit, und deorum etiam adhibuerant opes, ritu quodam sacramenti vetusto velut initiatis militibus; 38, 50, 2 cognati amique Cn. Manlii summis opibus adnisi sunt; Stat. Silb. 3, 1, 166 macte animis opibusque meos imitate labores. Wiederum ist ope wie sonst opibus Enn. bei Cic. Tusc. 1, 35, 85. 3, 19, 44 adstante ope barbarica, Verg. Aen. 8, 685 ope barbarica variisque Antonius armis, Plaut. Capt. Prol. 15 vos qui potestis ope vestra censerier.

Parietinae findet sich nur im Plur., Eijenna bei Non. S. 141,

Cic. Fam. 4, 3, 2. 13, 1, 3 und Insc. 3, 22, 53, Plin. H. N. 22, 17, 20. 24, 19, 119. 25, 13, 98, I. Neap. 1354 Col. 3 §. 33. Praestigiae ist Plur. tantum nach Charis. und Diom., doch giebt Charis. exc. art. gramm. S. 100 (550) haec praestigia ἀμαίρωσις, und bei Quintil. 4, 1, 77 ist in den Hdschr. ut ipse transitus efficiat aliquam utique sententiam, et huius velut praestigiae plausum petat, Spalding vermuthet jedoch petant, so daß praestigiae Nomin. Plur. würde. Preces ist Plur. tantum nach Charis. und Diom. Nach Charis. 1, 15 S. 72 fehlt im Sing. der Nomin. und Voc., nach Prisc. 8, 1, 4 S. 784 ist der Nomin. prex ungebräuchlich, welcher doch in den gl. Philox. und bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 591 aufgestellt wird. Nach Prisc. 11, 6, 24 S. 924 waren preci und prece, nach demselben 17, 9, 62 S. 1066 precis und preci üblich, Phoc. 4, 9 S. 1709 bezeichnet prece als die einzige gebräuchliche Form des Sing. Am häufigsten ist allerdings prece, Att. bei Diom. 1 S. 380, Cic. invent. 1, 16, 22 und Att. 11, 15, 2, Rhet. ad Herenn. 3, 3, 4, Lucr. 5, 1229, Catull. 68, 65, Verg. Aen. 3, 437. 10, 368, Horat. Carm. 1, 2, 26. 1, 21, 16. 1, 35, 5. 3, 27, 11. 4, 5, 33, Epod. 17, 43, Serm. 2, 6, 13, Epist. 1, 9, 2. 1, 13, 18. 1, 14, 14. 2, 1, 135. 2, 2, 178 und A. P. 395, bei dem Nachahmer des Tibull. 3, 3, 2. 3, 4, 64. 76. 3, 6, 46, Prop. 4 (3), 21, 18, Ovid. Her. 2, 18. 3, 92. 7, 3, Met. 1, 548. 6, 161. 483. 8, 271. 852. 15, 505, Fast. 2, 426. 806. 6, 251 und Trist. 1, 3, 41, Sen. nat. quaest. 2, 35, 1, Sen. Herc. fur. 574. 1019, Oed. Fragm. 307 und Herc. Oet. 462, Pers. 2, 3, Stat. Silv. 4, 3, 142, Tac. Ann. 12, 19, Amm. Marc. 14, 9, 5. 16, 12, 65; precem haben Plaut. Capt. 2, 1, 47, Cato bei Fest. S. 242, Appul. Flor. 16 S. 68, Cyprian. Epist. 37, 1, Lact. epit. 65, 3, mort. persec. 46, 10 und pascha 38, Augustin. civ. D. 19, 23, Macrobi. Sat. 3, 6, 3; selten ist der Dat. preci, Terent. Andr. 3, 4, 22 und Phorm. 3, 3, 14, und ohne Beispiel der Genet. Primitiae ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc. Quisquiliae nach denselben; so auch Rob. bei Fest. unter quisquiliae S. 257: Abi, deturba te saxo, homo, non quisquiliae, wo Scaliger freilich den Gen. Sing. erkennen wollte, indem er homo non quisquiliae durch homo non nauci erklärte. Bei Petron. 75, 8 cetera quisquilia omnia, ist quisquilia Neutr. Plur. Quisquilius bei Plin. H. N. 16, 8, 12 war Conjectur von Dalesch. für cusculium oder cusculium. Reliquiae Plur. tantum nach Charis. und Phoc.; den Sing. hat Appul. de mag. 6 S. 393 in dem Verse converritorem pridianae reliquiae. Bei Plaut. Mil. 1, 1, 54 ist zwar reliquia erant im Ambr., reliquia erant in anderen Hdschr., aber

dies ist als corruptum anerkannt. *Salinae* Plur. tantum nach Varro L. L. 8, 25, 48 und Charis. *Serta* desgleichen nach Charis., Diom. und Phoc., doch wird in den exc. ex Charis. arte gramm. bemerkt: *et sertum invenimus*. Den Sing. *sertum* haben Samon. 17, Aufon. prof. Burdig. 5, 7 und Jbhl. 6, 88. Serb. zu Verg. Aen. 1, 417 sagt: *Sertum etserta, cum nihil adiicitur, dicitur, ut hoc loco (sertis recentibus), item alibi (Ecl. 6, 16) expressius: Serta procul tantum capiti delapsa iacebant; si autem sertos dixero, addo flores; si sertas, addo coronas, ut Lucanus (10, 163): Accipiunt sertas nardo florente coronas.* Charis. 1, 15 S. 83: *Serta neutro genere dicuntur, ut Vergilius: Serta procul tantum capiti delapsa iacebant. Sed Propertius (3 (2), 33, 37) feminine extulit sic: Tua praependent demissae in pocula sertae; et Cornelius Severus: Huc ades, Aonia crinem circumdataserta.* Hier ist also der Sing. *serta*. Vergl. den Grammat. de dub. nom. S. 99 (590). *Sordes* Plur. tantum nach Charis., Diom. und Consent. Aber Beda de orthogr. S. 2345 führt aus Ambros. an: *Mundet vasa, ne sordis aliqua vini gratiam decoloret; und bemerkt dabei: tametsi negant quidam sordem nominativum singularem habere. Sordem* wird von Charis. exc. art. gramm. S. 100 (549) als gebräuchlich, von Consent. als von Cic. angewandt bezeichnet; es ist bei Cic. f. Flacc. 3, 7 und Att. 1, 16, 11, Tac. Hist. 1, 52. 60 (in beiden Stellen im Red. *sorde*, in den übrigen Büchern in der ersten Stelle *sordem*, in der zweiten *sordes*). Den Gen. *sordis* haben Plaut. Pön. 1, 2, 102, Appul. Met. 1, 21 S. 67, Gäl. Aurel. chron. 2, 14, 203. 204 S. 195. 196, Macrobi. Sat. 5, 13, 21, Fulgent. Myth. 3, 1, den Dat. *sordi* Ulpian. Dig. 50, 2, 3 § 2; über den Abl. *sorde* und *sordi* vergl. unter 57. *Spolia* ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc., bei Charis. exc. art. gramm. wird hinzugefügt: *et spolium invenitur, bei Diom.: Vergilius spolium dixit.* Der Sing. ist auch der Prosa nicht fremd. Er findet sich Verg. Aen. 10, 500. 12, 94, Prop. 5 (4), 10, 16, Ovid. Her. 4, 100. 6, 13, Met. 3, 81. 4, 614. 7, 156. 8, 87. 426. 9, 113, Fast. 2, 325. 5, 393 und Trist. 1, 6, 7, Sen. Contr. 2, 9, 12, Sen. de clem. 1, 10, 1, Sen. Herc. Oet. 790. 1152. 1166. 1670, Lucan. 3, 132, Val. Fl. 3, 26. 707. 7, 45, Plin. H. N. 7, 26, 27, 96, Sil. 2, 190, Suet. Gäs. 64, Petron. 13, 1, Justin. 19, 3, 6, Pallad. 12, 7, 4. *Talaria* ist Plur. tantum, mag es die Flügelschuhe des Mercurius und Perseus, oder lange Gewänder bezeichnen; im Sing. wird nur *tunica talaris* gesagt. *Tenebrae* ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc., den Sing. hat Lamprid. Commod. 16, 2.

Verbera ist Plur. tantum nach Charis. und Diom., welche jedoch den Abl. Sing. verbero bei Verg. Ge. 3, 106 und Men. 7, 378 bemerken, und dieselbe Form, deren auch Rhemn. Pal. S. 1366 gedenkt, ist Ciris 453, Horat. Carm. 3, 27, 24, Tibull. 1, 5, 8. 1, 9, 22, Ovid. Amor. 2, 7, 22. 3, 2, 11, Halieut. 12, Met. 2, 399. 3, 662. 7, 777. 14, 800 und Fast. 2, 695, Sen. const. 12, 3, Sen. Herc. fur. 987 und Thëst. 96, Lucan. 1, 208. 229. 5, 174. 7, 569. 577. 9, 173. 731. 835, Plin. H. N. 2, 8, 6, 33, Val. Fl. 2, 214. 4, 380, Sil. 1, 314. 2, 530. 3, 347. 4, 18. 11, 490. 16, 383. 388. 438, Stat. Silb. 1, 1, 68 und Theb. 5, 232. 480. 538. 9, 353, Mart. 7, 67, 8. 14, 71, 2, Juven. 18, 194. 15, 21, Tac. Ann. 5, 9. 6, 24 und Germ. 19, Semon. 801, Aufon. Epigr. 72, 4; den Gen. verberis, welchen Phoc. 4, 9 S. 1709 aus Lucan. 3, 469 anführt, haben außerdem Ovid. Met. 14, 821 und Pallad. 4, 11, 3. Vindiciae ist Plur. tantum nach Charis., und die nämliche Form ist bei Fest. S. 376. Doch bemerkt dieser, daß Serv. Sulpicius vindicia im Sing. gebraucht habe, qua de re controversia est, und citirt aus den Zwölftafelgesetzen: si vindiciam falsam tulit. Den Sing. vindicia hat auch Gell. 20, 10, 7, und in der Bedeutung von vindicta Inschr. Or. 4359; vindicium (mit defensionem verbunden) Inschr. aus dem J. 386 nach Chr., Or. 4360 J. 11.

114. Die Namen von Festen sind in der Regel Pluralia tantum. Vergl. die unter 101 mitgetheilten Stellen des Prisc. und anderer Grammatiker. Macrobi. Sat. 1, 4, 9: Primum aestimo, quod haec nomina quae sunt festorum dierum neutralia carentque numero singulari, diversae condicionis esse voluerunt ab his nominibus, quae utroque numero figurantur. Compitalia enim et Bacchanalia et Agonalia Vinaliaque, et reliqua his similia festorum dierum nomina sunt, nec singulariter nominantur; aut si singulari numero dixeris, non idem significabis, nisi adieceris festum, ut Bacchanale festum, Agonale festum, et reliqua, ut iam non positivum sit, sed adiectivum, quod Graeci *ἐπίθετον* vocant. So Accalia, Adonia, Agnalia, Agonalia oder Agonia, Ambarvalia, Angeronalia, Bacchanalia, Carmentalia, Cerealia, Compitalia, Consualia, Equiria, Feralia, Floralia, Fontanalia, Fordicidia, Fornacalia, Fugalia, Furrinalia, Hilaria, Larentinalia oder Larentinae, Liberalia, Lucaria, Lupercalia, Meditrinalia, Megalesia, Neptunalia, Opalia, Paganalia, Palilia oder Parilia, Parentalia, Populifugia oder Poplifugia, Portunalia, Quinquatrus, Quirinalia, Repotia, Robigalia, Rosalia, Saturnalia, Sigillaria, Terminalia, Vestalia, Vinalia, Volcanalia, Vortumnalia oder Volturnalia, Aphrodisia, Dionysia, Chari-

stia, Olympia, Pythia, Marcellia, Mucia, Verria. Indessen ist bacchanal oder bacanal habere oder facere C. I. L. 1, 196 3. 4. 5 und Plaut. Mil 3, 2, 44; aber Plaut. Aul. 3, 1, 3. 8 ist Bacchanal der Ort der Feier, und Verg. Aen. 8, 343, Ovid. Fast. 2, 381 Luperca ebenfalls Ortsbezeichnung. Für das Fest konnte Agonium gesagt werden nach Paul. Festi S. 10: Agonium dies appellabatur, quo rex hostiam immolabat. . . . Agonium id est ludum, ob hoc dictum, quia locus, in quo ludi initio facti sunt, fuerit sine angulo; cuius festa Agonalia dicebantur. Nothwendig ist der Sing. in Armilustrum, Regifugium, Septimontium, Tubilustrum.

Die Namen einer bedeutenden Anzahl größerer und kleinerer Städte sind Pluralla: Athenae Mycenae Syracusae Thebae Acerrae Amyclae Antemnae Baiae Bulae Bovillae Cannae Cumae Erythrae Faesulae Fidenae Formiae Fregellae Graviscae Lautulae Minturnae Pagasae Patrae Pisae (in Etrurien) Plataeae Stabiae Thespiiae Volaterrae, Argi Arpi Carseoli Circei Corioli Delphi Falerii Fundi Gabii Labici Philippi Pompei Puteoli Thurii Vei Volsinii, Cales Cures Gades Sardes Tralles, Abdera Leuctra Megara Ostia Patara Synnada Thyatira Arbela Artaxata Bactra Ecbatana Hierosolyma Susa Tigranocerta. Ferner Aquae Sextiae, Aquae Mattiacae, wie aquae für sich Heilquellen bedeutet (vergl. unter 103), castra Cornelia, castra Servilia (vergl. unter 112) und das elliptische Vetera.

Zu mehreren dieser Namen gehört der Sing. als Nebenform. Über Mycena und Thebe sprechen Serv. zu Verg. Aen. 5, 52. 6, 773, und Prisc. 5, 10, 55 S. 663 (vergl. unter 101). In der von diesem citirten Stelle, Verg. Aen. 5, 52, hat der Rom. urbe Mycenis, andere Bücher urbe Mycenae und Mycena. Priap. 75, 2 ist Mycena als Romin., Val. Fl. 5, 645 Mycenae, Sil. 1, 27 Mycenae. Thebe und Thebes Sen. Oct. 112, Stat. Theb. 5, 681. 9, 255. 294. 10, 594, Juven. 15, 6. Antemna hat Sil. 8, 365, Bola Verg. Aen. 6, 775, Fidena Verg. Aen. 6, 773, Plin. H. N. 16, 4, 5, Sil. 15, 91, Tac. Ann. 4, 62, Gravisca Vell. 1, 15, 2, Pagasa und Pagase Prop. 1, 20, 17, Plin. H. N. 4, 8, 15, Mela 2, 3, 6. Pisa ist die Stadt in Etr., welche jedoch bei Mela 2, 3, 4 Pisae genannt wird (im Prag. pisa, in einigen Büchern pise oder pyse).

Neben Argi ist der Griech. Romin. Argos in Gebrauch. Barro L. L. 9, 50, 89: Dicimus hic Argus, cum hominem dicimus, cum oppidum Graecanico, hoc Argos, cum Latine, Argi. Von dem Romin. Argos ist außer dem gleichlautenden Accus. kein anderer Casus vorhanden. Argos

als Neutrum haben ein Dichter bei Censorin. de metr. S. 2726, Varro R. R. 1, 2, 6, Horat. Carm. 1, 7, 9, Ovid. Her. 14, 34, remed. amor. 166 und Met. 2, 240. 6, 614, Lucan. 6, 356, Mela 2, 3, 4, Plin. H. N. 7, 56, 57, 194. 36, 5, 4, 14, Val. Fl. 1, 359, Stat. Theb. 6, 15. 508. 11, 211 und Achil. 1, 419. So auch Argos Amphilocheium oder Amphilocheicum Liv. 38, 10, 1, Plin. H. N. 4, 1, 2. Den Romin. Argi gebrauchen Liv. 32, 25, 11. 34, 24, 2. 34, 25, 5. 34, 41, 4, Sen. Thest. 119, Stat. Theb. 1, 651. 2, 201; den Dat. und Abl. Argis Att. bei Fest. unter repudium S. 281, ein Dichter bei Sen. Epist. 80, 7 und bei Quintil. 9, 4, 140, Varro R. R. 2, 1, 6, Cic. Off. 2, 23, 81, Corn. Nep. Themist. 8, 3, Verg. Aen. 1, 24. 285. 7, 286. 10, 779, Horat. Serm. 2, 3, 132, Epist. 2, 2, 128 und A. P. 118, Ovid. Met. 15, 164 und Fast. 5, 651, Liv. 31, 25, 2. 32, 35, 11. 32, 38, 2. 32, 40, 1. 8. 10. 34, 23, 11. 34, 25, 4. 34, 26, 4. 34, 29, 14. 34, 31, 8. 9. 34, 32; 10. 11. 34, 33, 3. 34, 35, 3. 34, 41, 7. 37, 56, 7. 42, 44, 7. 43, 17, 4, Plin. H. N. 3, 5, 8. 7, 4, 3. 16, 44, 89, Val. Fl. 1, 107. 3, 666. 4, 360. 5, 487. Argos ist als Acc. Plur. zu erkennen Verg. Aen. 10, 782 und Stat. Theb. 2, 743 dulcis Argos, und Stat. Theb. 1, 259 cur hostes eligis Argos? in anderen Stellen (vergl. unter 142) ist es durch ein hinzugefügtes Object., Pronom. oder Particip. als Masc. Plur. bezeichnet. Aber auch wo diese Form als Accus. ohne ein solches Erkennungszeichen in der Prosa vorkommt, namentlich bei Liv., welcher (außer von dem Amphilocheischen Argos) im Romin. immer Argi, nie Argos gebraucht, ist sie als Plur. zu betrachten, in Versen entscheidet öfters die Quantität der Endsilbe, z. B. Stat. Theb. 11, 731 für den Plur.

Labici ist Stadtname Cic. l. agr. 2, 35, 96, Liv. 2, 39, 4. 4, 47, 4. 5. 6. 7. 4, 49, 6, dafür Labicum Sil. 12, 534; die Einwohner heißen gewöhnlich Labicani, doch Verg. Aen. 7, 796 und Sil. 8, 366 Labici. Crustumeri hat allein Verg. Aen. 7, 631; bei Liv. 3, 42, 3 ist Crustumeria, bei Plin. H. N. 3, 5, 9, 68 Crustumerium, bei Sil. 8, 366 Crustumium. Thurii ist bei Varro R. R. 1, 7, 6, Cic. Att. 9, 19, 3, Cäs. B. C. 3, 22, 3, Corn. Nep. Alcib. 4, 4, Liv. 10, 2, 1. 27, 1, 14, Plin. H. N. 3, 11, 15. 6, 34, 89, 216. 31, 8, 43. Thurium Cic. Att. 3, 5 (wenn nicht daselbst Thuriis für Thurii zu schreiben ist) und Mela 2, 4, 8, wie auch bei Diod. 12, 10 und Steph. Byz. Θούριον ist. Bei Acton zu Horat. Serm. 2, 8, 20 wird mit Ausfüllung der Lücken geschrieben: De Thur(io) oppido Calabriae sive de Thur(ii)s, nam et hoc per omnes casus singulares declinaverunt veteres et (hi Thurii horum Thuriiorum his Thuriis). Bei Liv. 10, 2, 2 ist Thuriae

redditae, nachdem § 1 Thurios urbem vorhergegangen ist. Zu Cales gehört der Romin. Sing. Calis Gromat. colon. lib. 1 S. 232 Lachm., und der Ablat. Cale tab. Peutling. V F.

Von den Neutra Plur. werden mehrere zuweilen als Fem. Sing. behandelt. Abdera ist als Acc. Liv. 45, 29, 6, aber te devoveat Abdera Ovid. Ibis 465 (469), und Abderam Plin. H. N. 25, 8, 53, 94, Solin. 10, 10. Der Acc. Leuctrae ist Corn. Nep. Epom. 8, 3 im Parc., Gud. und Münch., und Agefil. 6, 1 in allen Hdschr., Leuctrae als Romin. Solin. 7, 7. Gewöhnlich Megara als Neutr. Plur. mit Megaris, Plaut. Merc. 3, 4, 61, Cic. Divin. 2, 66, 185, Ovid. remed. amor. 798, Liv. 24, 30, 11. 24, 35, 2. 28, 7, 16. 31, 22, 6. 31, 25, 2, Colum. 10, 106, Plin. H. N. 16, 39, 76, 199, Justin. 2, 8, 3, Gell. 6 (7), 10, 2. 4, aber Acc. Megaram Dichter in den Rhet. ad Herenn. 1, 9, 14, Cic. Divin. 1, 27, 57, Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 4, Liv. 24, 30, 9. 24, 31, 5. 9, Val. Max. 1, 7 ext. 10, Sen. const. 5, 3, Mela 2, 3, 7, und Abl. Megara Plin. H. N. 4, 7, 11, Sil. 14, 273. Anomal ist Megaribus Plaut. Persa 1, 3, 57. Damit stimmt der Acc. Megares überein, welchen Ritschl bei Plaut. Merc. 3, 4, 61 statt der Vulg. Megara hergestellt hat; im vet. ist Megare sorettriam, im decurt. und Vat. Megare ferettriam. Ostia ist nach Charis. 1, 15 S. 76 als Stadtname ein Sing., doch bezeichne Sallust. oft die Stadt mit dem Plur.; nach demselben 1, 11 S. 22 ist Ostia als Stadtname ein Plur. Bei Cic. Fam. 9, 6, 1 und ad Q. fr. 3, 2, 1 ist Ostiae und Ostiam, bei Liv. gewöhnlich Ostiam und als Abl. Ostia, 2, 34, 3. 4, 30, 6. 22, 11, 6. 7. 22, 57, 1. 7. 23, 38, 8. 25, 20, 3. 29, 14, 10, dergleichen als Loc. Ostiae 27, 22, 12, aber er hat auch den Abl. Ostiis 9, 19, 4. 27, 23, 3, und nach dem Put. und Cambr. den Acc. Ostia 22, 37, 1. Der Acc. Ostia ist ferner Juven. 8, 171. 11, 49, und nach dem Med. Tac. Ann. 16, 9 (dagegen Ostiam 2, 40. 11, 26. 29 und der Abl. Ostia 11, 31. 15, 39), der Abl. Ostis in mehreren Inschr., vergl. unter 34. Patara ist als Neutr. Plur. Liv. 37, 24, 12. 13. 37, 45, 2, Pataris als Abl. 33, 41, 5. 37, 17, 10; Pataram Liv. 37, 15, 6. 37, 16, 3. 13. 37, 17, 2. 37, 25, 3. 37, 26, 3. 38, 39, 2 (doch öfters mit der Var. Patara), Plin. H. N. 2, 108, 112, 243, Mela 1, 15, 3. Alabanda als Acc. Liv. 33, 18, 7, Alabandis als Abl. Liv. 38, 13, 2, Juven. 3, 70; Alabanda als Romin. Sing. Plin. H. N. 5, 29, 29, 109. Synnada als Acc. Liv. 38, 15, 14. 45, 34, 11, Synnadis als Abl. Cic. Fam. 3, 8, 3. 5 und Att. 5, 20, 1, Liv. 45, 34, 12; Synnade als Abl. Cic. Fam. 3, 8, 6 im Med. m. pr. (m. sec. Synnadae) und Att. 5, 16, 2, Plin. 5, 29, 29,

105, und Synnados als Gen. Stat. Silb. 1, 5, 37. Thyatira wird gewöhnlich als Acc. geschrieben Liv. 37, 8, 7. 37, 21, 5. 37, 37, 6. 37, 38, 1, aber die Hdschr. scheinen überall mehr für Thyatiram zu sein; Liv. 37, 44, 4 ist ab Thyatira, und Plin. H. N. 5, 29, 31, 115 Thyatira adluitur Lyco.

Artaxata ist Neutr. Plur. Zuben. 2, 170, Tac. Ann. 13, 39. 41. 14, 23, Dat. und Abl. Artaxatis Plin. H. N. 6, 13, 16, Flor. 3, 5, 27. 4, 12, 44, aber auch Abl. Artaxata Tac. Ann. 2, 56. 6, 33 und itin. Anton. S. 180. 210. Bactra als Neutr. Plur. mit Bactris Verg. Aen. 8, 688, Horat. Carm. 3, 29, 28, Sen. nat. quaest. 5, 18, 9, Lucan. 8, 299. 423, Curt. 7, 7, 4, aber als Sing. Bactra te vidit Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 48 (79). Ecbatana als Neutr. Plur. mit Ecbatanis Plin. H. N. 6, 13, 16. 6, 14, 17. 6, 27, 31, 133. 31, 2, 14, Tac. Ann. 15, 31, Curt. 5, 8, 1, aber Acc. Ecbatanam Lucil. bei Non. S. 533, und Ecbatanas Appul. de mundo 26 S. 346. Hierosolyma als Nomin. Plur. Plin. H. N. 5, 14, 15, Tac. Ann. 5, 11, und als Acc. Tac. Hist. 5, 2. 10, Sact. Instit. 4, 13, 24, Hierosolymorum und Hierosolymis Cic. Flacc. 28, 67, Tac. Hist. 2, 4. 5, 1. 9. 10, Suet. Nero 40 und Tit. 5, aber doch Acc. Hierosolymam Cic. Flacc. 28, 67, Plin. H. N. 27, 4, 5, Suet. Aug. 93, Flor. 3, 5, 30, Inschr. Or. 759. Susa als Nomin. Plur. und als Accus. mit Sessorum und Susis Lucan. 2, 49, Plin. H. N. 6, 27, 31, 133. 134. 135. 24, 17, 102, 164. 25, 13, 95, Curt. 5, 1, 7. 5, 2, 8. 16. 5, 3, 3, Claudian. B. Gild. 33; Acc. Susam Appul. de mundo 26 S. 346. Die Worte des Lucan. 8, 425 dum perfida Susa in tumultos prolapsa ducum Babylonque iaceret, sind nicht entscheidend für Susa als Nomin. Sing. Bei Prop. 3 (2), 13, 1 und Justin. 11, 14, 9 ist Susa als Sing. Conjectur, bei Justin. steht es darnach als Abl.; bei Prop. ist in den besten Hdschr. armatur Etrusca (in den Ausg. gewöhnlich armantur Susa), bei Justin. in allen Hdschr. clausa. Tigranocerta als Acc. Plur. mit Tigranocertis Tac. Ann. 14, 23. 15, 6. 8, Acc. Tigranocertam Tac. Ann. 15, 4. 5, Frontin. Strateg. 2, 1, 14. 2, 2, 4. 2, 9, 5, Abl. Tigranocerta Plin. H. N. 6, 9, 10, Tac. Ann. 14, 24. 15, 5.

Pergama als Neutr. Plur. ist die gewöhnliche Bezeichnung der Burg von Troja, Liv. Andr. bei Non. S. 512, Enn. bei Macrobi. Sat. 6, 2, 25, Suet. 1, 476, Verg. Aen. 1, 466. 651. 2, 177. 291. 375. 556. 571. 3, 87. 4, 344. 6, 516. 8, 374, Horat. Carm. 2, 4, 12, Ovid. Her. 1, 51. 3, 152. 7, 143, Amor. 2, 12, 9, A. A. 1, 478. 2, 139, remed. amor. 66, Met. 12, 445. 591. 13, 169. 219. 320. 349. 374. 507. 520. 14, 467. 15, 442 und Fast. 1, 525. 6, 100, Sil. 13, 37.

64, Stat. Achill. 2, 196. Dafür ist Pergamum als Nomin. und Voc. Plaut. Bacch. 4, 9, 9, Sen. Tro. 14 und Agam. 442, und flehile Pergamon als Acc. Aetna 584. Wenn ferner Plaut. Bacch. 4, 9, 2. 130 und ein alter Dichter Rhet. ad Herenn. 2, 26, 42 Pergamum als Acc., wenn Plaut. Bacch. 4, 9, 131 und ein Dichter bei Cic. Divin. 1, 21, 42 Pergamo als Dat., und Pacub. bei Non. S. 280 dasselbe als Abl. gebrauchen, so haben wir keinen Grund, diese Formen von dem Nomin. Pergamum zu trennen; obgleich auch Troiana Pergamus Stat. Silv. 1, 4, 99, und Pergamon igni impositam Aetna 18 gesagt wird, wie *Πέργαμος* Jl. 4, 508. 5, 446. 460. 6, 512. 7, 21. 24, 700 und Pind. Ol. 8, 42 fem. ist. Die Stadt der Attali heißt gewöhnlich Pergamum oder Pergamus (vergl. unter 142), aber Pergama Varro L. L. 6, 3, 15.

Mehrere Namen, größtentheils von Bergen und Vorgebirgen, zum Theil auch von anderen Örthlichkeiten, welche im Sing. us haben, gestatten daneben einen Plur. auf a. Serb. zu Berg. Aen. 5, 732 stellt als solche zusammen Averna Gargara Tartara Maenala, Prob. cathol. 1, 43. 50 S. 1465. 1472 und Prisc. 5, 10, 55 S. 663 Tartara Gargara Maenala. Averna Berg. Aen. 3, 442. 5, 732. 7, 91, Ovid. Met. 14, 105. Dindyma Berg. Aen. 9, 618. 10, 252, Ovid. Met. 2, 223 und Fast. 4, 234, Val. Fl. 3, 20. 232, Claudian. rapt. Pros. 2, 269; Dindymus Plin. H. N. 5, 32, 40, Acc. Dindymon Ovid. Fast. 4, 249. Gargara Berg. Ge. 1, 103. 3, 269, Ovid. A. A. 1, 57, Plin. H. N. 5, 30, 32, Val. Fl. 2, 360. 584, Claudian. rapt. Pros. 1, 206; bei den Griechen auch *Γάργαρα* und *Γάργαρος*, jenes Jl. 8, 48. 14, 292. 352. 15, 152 und Strabo 13, 1, 5, dieses als Stadtname fem. Gen. Asman bei Steph. Byz. unter *Γάργαρα* und Etym. M. S. 221. Ismara Lucr. 5, 31, Berg. Ge. 2, 37, Prop. 4 (3), 12, 25; Ismarus Berg. Ecl. 6, 30, Ismaron als Stadtname Plin. H. N. 4, 11, 18, 42. Maenala Berg. Ecl. 10, 55 und Ge. 1, 17, Ovid. Met. 1, 216, Claudian. laud. Stil. 1, 182. 3, 250, B. Get. 575 und rapt. Pros. 1, 228. 2, 244, Rutil. Namat. 1, 233; Maenalus Berg. Ecl. 8, 22. 10, 15, Plin. H. N. 4, 6, 10, Maenalos Ovid. Fast. 5, 89 im Patav. und Zulisch., Acc. Maenalon Priap. 75 (76), 7. Taenara Sen. Tro. 413, Stat. Theb. 2, 32, Claudian. rapt. Pros. 2, 307; Taenarus Raßahmer des Tibull. 3, 3, 14, Sen. Herc. fur. 667, Mela 2, 3, 8, Taenaron als Accus. von Taenaros Lucan. 9, 36 und Val. Fl. 1, 365, *Ταίναρον* als Nomin. Strabo 8, 5, 1, Taenarum als Stadtname Plin. H. N. 4, 5, 8, öfters läßt sich aus den gebrauchten Formen der Nomin. nicht erkennen, wie Taenari sedes Horat. Carm. 1, 34, 10, oder Abl. Taenaro Plin. H. N. 4, 5, 7. 8. Taygeta Berg. Ge.

2, 488, Val. Fl. 4, 329, Sil. 4, 365. 6, 311, Stat. Silb. 1, 3, 78. 4, 8, 53, Theb. 8, 437 und Achill. 1, 427; Taygetus Plin. H. N. 4, 5, 8, τὸ Ταῦγετον Strabo 8, 5, 1, oft Taygeti und Taygeto. Tartara Lucr. 3, 42. 966. 5, 1126, Verg. Ge. 1, 36. 2, 292. 4, 482 und Aen. 4, 243. 446. 5, 734. 6, 135. 543. 8, 563. 12, 40. 205, Horat. Carm. 1, 28, 10, Ovid. Met. 1, 113. 2, 260. 5, 371. 423. 10, 21. 11, 670. 12, 523. 619, Fast. 4, 605, Trist. 1, 2, 22 und Ibis 572 (576), Val. Fl. 7, 312, inscr. de l'Alg. 282. 3870; Tartarus Lucr. 3, 1012, Verg. Aen. 6, 577, Horat. Carm. 3, 7, 17, Val. Fl. 4, 258.

Am gerechtfertigtesten ist der Plur. in den Benennungen von Bergketten, wie Alpes, Acroceraunia oder Ceraunia, Tifata. Denn daß Tifata, obgleich Tifata mons gesagt wird, nicht eine einzige Anhöhe ist, geht aus Liv. 7, 29, 6 Tifata imminentes Capuae colles und Dio Cass. 42, 25 τὰ Τίφαρτνα ὄρη hervor. Montes Acroceraunia hat Plin. H. N. 3, 23, 26, promunturium Acroceraunium (als Adject.) derselbe 3, 11, 15. 3, 26, 29. Von Alpes kommt, besonders bei Dichtern, der Sing. vor. Den Acc. Alpem weiß Prisc. 7, 10, 51 S. 757 (vergl. unter 55) aus Lucan. 1, 481. 3, 299 und Iuben. 10, 152 nach; den Gen. Alpīs haben Lucan. 1, 688 und Siron. Carm. 16, 95, den Abl. Alpe Ovid. A. A. 3, 150, Flor. 2, 6, 50, Claudian. B. Gild. 82 und laud. Stil. 3, 285, tab. Peut. 4 a, II C. E und III D, itin. Anton. S. 296 (141); Alpem und Alpīs sind außerdem mit Nennung des Athos verbunden bei Siron. Carm. 2, 510 und 9, 45. Aber saltus Iuliae Alpīs bei Liv. 5, 34, 8 ist sehr unsicher, Alpīs scheint daselbst vielmehr Acc. Plur. zu sein. In den Namen anderer Bergketten ist der Sing. allein gebräuchlich, wie Apenninus Haemus Iura, Pyrenaens oder bei Dichtern Pyrene, Rhodope Taurus Vogesus. In Pyrenaei montes Cäs. B. G. 1, 1, 7, Liv. 21, 23, 2. 21, 60, 2, Plin. H. N. 3, 3, 4, 30. 16, 16, 28. 31, 2, 2 ist Pyrenaens Adject., wie in Pyrenaens saltus Liv. 21, 23, 4 und in τὰ Πυρραῖα ὄρη bei Strabo.

Die Namen von Inselgruppen, wie Cyclades Sporades Arginussae Cyanae Symplegades, stehen in der Regel im Plur., doch ist Cyclos Vitruv. 7, 7, 3, Sen. Herc. Oet. 807, Sil. 4, 247, Iuben. 6, 568, und Symplegas Sen. Herc. fur. 1218, Lucan. 2, 718, Val. Fl. 4, 221. 5, 299, Claudian. in Eutr. 2, 30, und dasselbe metaphorisch Mart. 11, 99, 5, Aufon. Epigr. 108, 9, Rutil. Namat. 1, 461. Die Insel Arginussa Plin. H. N. 5, 31, 38 und die Stadt gleiches Namens Plin. 8, 58, 83 sind von den Arginussae verschieden.

Pluralia tantum sind noch Tempe oder Tempea (vergl. unter 84),

und die Inselnamen *Capreae* und *Cythera*. Der Acc. *Cytheram* Tac. Ann. 3, 69 war Conjectur von Beroaldus, die Hdschr. hat *Cythenum*, wofür Lippius *Cythnum* vermuthete.

115. Die *deficientia casibus*, d. h. solche Nomina, denen ein oder mehrere Casus fehlen, werden von den alten Grammatikern nach der Zahl der vorhandenen Casus *monoptota* *diptota* *triptota* *tetraptota* genannt. So sind nach Diom. 1 S. 288 die nur im Abl. gebräuchlichen *sponte natu tabo monoptota*, *Iuppiter*, welches nur im Nomin. und Voc. vorkommt, ein *diptoton*, *opis opem ope* und diejenigen Neutra Plur., welche keinen Gen., Dat. und Abl. haben, *triptota*, und solche Nomina, welchen der Nomin. und Voc. fehlt, *tetraptota*. Vergl. Serg. (Serg.) comm. in Donat. S. 1844. 1845, und über die *monoptota* Prob. instit. art. S. 326. 330 (118. 120). Dagegen gebraucht Prisc. 5, 14, 76 S. 672 dieselben Benennungen mit Beziehung auf die Anzahl der zum Ausdruck aller sechs Casus dienenden Formen, so daß die *Indeclinabilia*, wie *nequam alpha beta quattuor quinque sex*, *monoptota*, die Neutra der zweiten Declin. im Sing. und alle Neutra im Plur. *triptota*, und die Nomina der zweiten Declin. auf *r* *tetraptota* sein sollen; neben denen freilich *fors* und *forte*, *tabi* und *tabo*, *verna* und *veribus* (indem *veruam* sich nicht finde) als *diptota* auftreten. Vergl. Consent. S. 2033. 2034. Wiederum nennt Prisc. 5, 13, 69. 70 S. 669 diejenigen, welche nur für den Nomin. eine Form haben, die meistens zugleich als Vocat. angewandt wird, *aptota*, und solche, in welchen dieselbe Form für alle Casus gemeinschaftlich ist, *monoptota*, wobei er zugiebt, daß bei den antiqui der umgekehrte Sprachgebrauch gefunden wird. Wie in dieser Stelle, werden *aptota* auch Prisc. 5, 9, 47 S. 660, *monoptota* Prob. cathol. 1, 17 S. 1446. 1, 25 S. 1451 und Asper Jun. 5, 7 S. 1729, *aptota* und *monoptota* Eledon. S. 1897. 1901 und Alcuin. S. 2101 genannt. Diom. 1 S. 287 und 288, Prob. inst. art. S. 326. 330 (118. 120) und Rhemn. Pal. S. 1365 bezeichnen als *aptota* solche, welche für alle Casus eine Form haben; Donat. 2, 9 S. 1749 begreift unter dieser Benennung sowohl diejenigen, von denen nur ein einzelner Casus vorkommt, wie solche, welche dieselbe Form für alle Casus haben, und ebenso unterschiedslos nennt Charis. 1, 12 S. 22. 23 *monoptota*.

116. Zu den *monoptota* nach dem Sprachgebrauch des Diom. gehören die Neutra *fas nefas instar*. Vergl. Charis. 1, 12 S. 23, welcher mehrere ungleichartige damit zusammenstellt, und über *fas* und *nefas* Diom. 1 S. 288, Prisc. 5, 14, 78 S. 673. 11, 6, 24 S. 924, Asper Jun. 5, 7 S. 1729. Von Prob. cathol. 1, 43 S. 1464 und Prisc. 6, 10, 52

§. 701 werden *fas* und *nefas* als *Indeclinabilia* bezeichnet, und von Charis. 1, 10 §. 15 wird ausdrücklich ein Genet. *huius fas* aufgestellt; dagegen sagt Prisc. 8, 1, 5 §. 785, daß *fas* keinen Gen. hat, und 11, 6, 24 §. 924 stellt er *fas*, *dicione* und andere *Nomina* denen gegenüber, welche *non deficient aliquo casu certo*, sed *pro omni casu eadem terminatione funguntur*. Nach Asper Jun. a. a. O. sind *fas* und *nefas*, nach Alcuin §. 2101 *fas*, nur als *Nomin.* in Gebrauch; richtiger sagt Diom. a. a. O., daß *fas* und *nefas*, und *Serb.* (*Serg.*) *comm.* in Donat. §. 1845, daß *nefas* für drei *Casus*, den *Nomin.*, *Accus.* und *Voc.*, gebraucht werde. *Nefas* als *Acc.* weist Consent. §. 2035 aus Verg. *Aen.* 2, 184. 4, 563 nach. So wird *contra fas*, *ultra fas*, *fas habere* oder *putare* oder *existimare*, *nefas habere* oder *ducere*, *per omne fas ac nefas sequi*, *fas nefasque confundere* gesagt.

Zu *instar* gleicht Prob. cathol. 1, 12 §. 1444 und 1, 36 §. 1458 den Gen. *instaria*. Dieser findet sich aber nirgends. *Serb.* zu Verg. *Aen.* 2, 15 erklärt *instar* für ein *Indeclinabile*, licet *Probus instaris declinaverit, ut nectaris*. Es steht gewöhnlich als absol. *Accus.*, wie Cic. *Brut.* 51, 191, q. Piso 22, 52, Fam. 15, 4, 8, Att. 10, 4, 1 und Off. 2, 20, 69, Cäs. B. G. 2, 17, 4, Lucr. 6, 614. 805, Catull. 17, 12, Verg. *Aen.* 2, 15. 3, 637. 7, 707. 12, 923, Horat. *Carm.* 4, 5, 6, Sib. 26, 28, 11. 42, 55, 9, Bell. 2, 20, 4, Tac. *Ann.* 1, 20. 2, 61. 3, 36. Spätere sagen dafür *ad instar*, welches zwar *Serb.* zu Verg. *Aen.* 2, 15. 6, 865. 12, 923 und *Agröl.* §. 2269 verwerfen, doch gesteht *Serb.* an der ersten und dritten Stelle zu, daß es von dem *Chrifer* *Serenus* gebraucht sei. Es ist auch bei Justin. 36, 3, 2, Appul. *Met.* 2, 9 §. 110. 2, 21 §. 142. 4, 26 §. 295. 9, 32 §. 654. 9, 38 §. 666. 10, 19 §. 714, *ad hoc instar* Appul. *de mundo* 32 §. 361. An anderen Stellen ist *instar* ganz als *Subst.* behandelt, theils als *Nomin.*, theils von einem *Verbum* abhängig, zuweilen hat es auch ein *Adject.* oder *Pronomen* neben sich. Cäs. B. C. 3, 66, 1 *cohortes quasdam, quod instar legionis videretur*; Verg. *Aen.* 6, 865 *quantum instar in ipso*; Sib. 28, 17, 2 *parvum instar eorum, quae spe ac magnitudine animi concepisset, receptas Hispanias ducebat*; Justin. 18, 5, 11 *ex frequentia hominum velut instar civitatis effectum est*; Ulpian. *Dig.* 39, 1, 21 § 3 *si proponatur instar quoddam operis et quasi facies quaedam facta [operis]*; Cic. *Tusc.* 1, 17, 40 *persuadent mathematici, terram ad universi caeli complexum quasi puncti instar obtinere*; Off. 3, 3, 11 *omnia ex altera parte collocata vix minimi momenti instar habent*; B. Alex. 19, 3 *cohortium trium instar in terram exposuerat*; Ovid.

A. A. 1, 676. 3, 489 improbitas muneris instar habet, und perfidus ille quidem, qui talia pignora servat, sed tamen Aetnaei fulminis instar habet; Per. 2, 30 scelus hoc meriti pondus et instar habet; Pont. 2, 3, 42 instar et hanc vitam mortis habere puta; Sib. 35, 49, 10 videretis vix duarum male plenarum legiuncularum instar; Suet. Cäs. 61 equus cuius instar pro aede Veneris Genetricis postea dedicavit; Flor. 3, 5, 18 classem tempestas tam foeda strage laceravit, ut navalis belli instar efficeret; Ulpian. Dig. 6, 2, 7 § 6 Publiciana actio ad instar proprietatis, non ad instar possessionis respicit.

Secus das Geschlecht, wird allein in dieser Form gebraucht, meistens als absol. Accus. Charis. 1, 15 C. 61: Secus neutri generis est nomen, unde et Sallustius virile secus dixit, hoc est virilis sexus, quod per omnes casus integra forma declinatur. Plaut. Rud. 1, 2, 19 virile secus (im vet. und decurt. und in der Anführung bei Prisc. 5, 6, 32 C. 653 sexus) numquam ullum habui; Semp. Aell. bei Gell. 2, 13, 5 eum quem virile secus tum in eo tempore habebat; Sifenna bei Non. C. 222 tum in muro virile ac muliebre secus populi multitudine omni collocata; Varro bei Gell. 3, 10, 7 quod eius virile secus futurum est; Sallust. bei Non. C. 222 und Macrobi. Sat. 3, 13, 7 at Metellus in ulteriorem Hispaniam post annum regressus, magna gloria concurrentium (oder concurrentibus) undique virile et muliebre secus per vias et tecta omnium visabatur (hieraus citirt Prob. cathol. 1, 41 C. 1463: Sallustius virile ac muliebre secus); Sib. 26, 47, 1. 31, 44, 4 liberorum capitum virile secus ad decem milia capta, und ut Philippi statuæ, imagines omnes nominaque earum, item maiorum eius virile ac muliebre secus omnium tollerentur delerenturque; Tac. Hist. 5, 13 multitudinem obsessorum omnis aetatis virile ac muliebre secus sexcenta milia fuisse accepimus; Suet. Aug. 44 athletarum spectaculo muliebre secus omnes submovit; Frontin. Strateg. 1, 11, 6 destinatum Lacedaemoniis omnes virile secus interficere; Amm. Marc. 29, 6, 8 praedas hominum virile et muliebre secus agebant et pecorum; Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 14 (23) hi sunt promisce mares atque aliud secus. Als Romin. steht secus Tac. Ann. 4, 62 affluxere avidi talium, virile ac muliebre secus, omnis aetas; Appul. dogm. Plat. 2, 25 C. 258 communi praeceptorum magisterio docebuntur, non virile secus modo verum etiam feminarum; Aufon. Idyll. 11, 7 tres ordine partae, Vesta, Ceres et Iuno, secus muliebre, sorores; und als Accus. von einem Verbum abhängig Arnob. 1, 59. 5, 25 cur ex his unum secus virile designet, und (Baubo) partem illam

corporis, per quam secus femineum et subolem prodere solet; Amm. Marc. 16, 11, 9. 27, 10, 2 egressi promiscue virile et muliebre secus sine aetatis ullo discrimine trucidabant ut pecudes, und cuiusquemodi fortunae virile et muliebre secus cum suppellectili non parva indefensum abduxit. Zweifelhaft ist die Lesart Auson. Epigr. 70, 6 corrumpit totum qui puerile secus (oder decus), und technop. de hist. 26 nota et parvorum cunis, muliebre secus (oder pecus), strix.

Pedum gehört nach Phoc. 1, 6 S. 1690 zu denen, quae minime declinantur, und nach Charis. 1, 15 S. 73 zu den nomina unius tantum casus. Reil hat bei Charis. possum geschrieben, aber er bemerkt, daß der Neap. und die Exc. des Paris. 7530 pedum geben, wie bei Butsch. und Lindem. gelesen wird. Pedum als Acc. hat Berg. Ed. 5, 88, und mit Beziehung auf diese Stelle Terent. Maur. 1026, als Nomin. Festus S. 210 und 249. In der zweiten dieser Stellen und in den Schol. Veron. zu Berg. a. a. O. wird aus Enn. angeführt: procedo gradum proferre pedum nitere cessas. Fest. spricht seine Verwunderung aus, daß Verrius Flaccus darin das pedum gefunden habe, da die deutliche Construction sei: gradum proferre pedum cessas? nitere. Richtiger verbindet man gradum proferre pedum nitere, mit der abgeforderten Frage cessas?

Daß pus ein monoptoton sei, sagen Prob. cathol. 1, 41 S. 1463. 1, 49 S. 1471. 1, 58 S. 1477, Charis. 1, 12 S. 23, Prisc. inst. 5, 6, 34 S. 654. 6, 17, 91 S. 722, de nom. et pronom. et verbo 1, 12 S. 1303 und partit. XII vers. Aen. 7, 144 S. 1258, Phoc. 1, 4 S. 1690. Aber nicht nur der Nomin. und Acc. Plur. pura ist gebräuchlich, wie unter 108 nachgewiesen ist, sondern auch den Gen. puris haben Gell. 3, 27, 4. 5, 28, 4. 5, 28, 12 dreimal, 6, 7, 2. 6, 18, 2, Plin. H. N. 29, 3, 11, 47, Gäl. Aurel. chron. 5, 10, 105. 108. 113 S. 404. 405. 408, den Dat. puri Gell. 5, 19, 9. 13. 5, 28, 8. 7, 7, 1. 8, 10, 7, Samon. 715, Gäl. Aurel. acut. 2, 19, 120 S. 144, den Abl. pure Gell. 2, 8. 2, 10. 5, 28, 7. 8. 11. 6, 6, 9. 6, 10. 6, 13. 7, 3, Gäl. Aurel. acut. 2, 17, 102 S. 134, Prudent. c. Symm. 1, 17. Bei Corn. Nep. Att. 21, 3 ist die frühere Lesart fistula puris nach dem cod. coll. Rom. in fistula putris berichtigt.

Spinter oder spinther kommt nur in dieser Form als Nomin. und Accus. vor, Plaut. Men. 3, 3, 4. 7. 11. 4, 3, 8. 9. 5, 2, 56. 5, 9, 2, Fest. unter spinther S. 333, und Prisc. 5, 3, 15 S. 646.

Virus ist ein monoptoton nach Prob. cathol. 1, 41 S. 1463, de nom. S. 216, Charis. 1, 12 S. 23, Gledon. S. 1898. Dagegen sagt Charis. 1, 10 S. 10. 11. 1, 15 S. 57, daß das Wort im Sing. decli-

nirt werden könne, und Charis. art. gramm. 1, 10 S. 9 und exc. art. gramm. S. 85 (538), Prisc. de nom. et pronom. et verbo 1, 12 S. 1303 und Phoc. 2, 16 S. 1700 decliniren virus viri, in den exc. ex Charis. arte gramm. S. 86 (539) wird noch viro als Dat. und Abl. hinzugefügt. Dieses viro bemerkt Non. S. 188 aus Lucr. 2, 853. Serv. zu Verg. Ge. 1, 129, Prisc. partit. XII vers. Aen. 7, 144 S. 1259, Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1843 und Cassiod. de gramm. S. 2323 weisen auf den Gebrauch des Gen. viri bei Lucr. 2, 476 hin, Prisc. inst. 6, 17, 91 S. 722 verbindet mit dieser Stelle das Beispiel des Abl. viro bei Lucr. a. a. O. Viri wird außerdem Lucr. 6, 805 nach alter Emendation für vini geschrieben. Dies sind sämtliche Stellen, in denen eine andere Form des Wortes als virus gefunden wird. Bei Grat. 415 ist viro von Johnson in vino berichtigt. *Gen. virus vinum 18, 4, 4 (Gen.)*.

Dicis ergo giebt Charis. 1, 15 S. 73 als eines der Nomina, welche nur in einem Casus gebraucht werden; in der Ausg. von Butsch. erscheint auch 1, 12 S. 23 dicis causa als Beispiel eines aptoton. Dicis causa und dicis gratia haben Varro L. L. 6, 7, 61. 7, 9, 95, Cic. Verr. 4, 24, 53 und Att. 1, 18, 5, Plin. H. N. 28, 2, 5, 27, Appul. dogm. Plat. 2, 26 S. 258, Gaius Dig. 13, 6, 4, Ulpian. Dig. 29, 5, 1 § 34, Arnob. 3, 16. 4, 1 (in der ersteren dieser beiden Stellen nach einer Conjectur von Sippius, in der Hdschr. dotis causa).

Nauci zählt Charis. 2, 13 S. 185 unter die Adverbia, er zeigt jedoch durch die Erklärung: est fabae granum, cum se aperit, daß er es für ein defect. Subst. ansieht. Prisc. 6, 3, 12 S. 682 giebt es als aptoton mit der Erklärung: putamen nucis significat et pro nihilo accipitur. Er belegt es mit Plaut. Most. 5, 1, 1 und Truc. 2, 7, 50; Fests. unter naucum S. 166 weist nauci und non nauci aus Enn., Plaut. Most. 5, 1, 2, Truc. 2, 7, 50 und aus dessen parasitus piger nach, nauco ducere aus Nāv. Außerdem hat non nauci facere Plaut. Bacch. 5, 1, 16, non habeo nauci Cic. Divin. 1, 58, 132, non te nauci facio Gab. Bassus bei Fulgent. expos. serm. antiq. S. 564. Den Acc. naucum wendet allein Fests. an, den Nomin. naucous Paul. Fests. S. 167.

Sponte ist ein monoptoton nach Prob. instit. art. S. 326. 330 (118. 120), Charis. art. gramm. 1, 12 S. 23. 1, 15 S. 73 und exc. art. gramm. S. 103 (551), Diom. 1 S. 288, Prisc. 5, 14, 78 S. 673, Phoc. 4, 9 S. 1708, Asper Jun. 5, 7 S. 1729, Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1845, Serg. explic. in Donat. lib. 1 S. 486 (490) und lib. 2 fol. 60 (S. 540), Consent. S. 2040. Der letztere geschieht indeß

§. 2035 zu, daß auch *spontis* vorhanden ist. Prob. cathol. 1, 16 §. 1446 zählt das Wort unter diejenigen, von welchen aliqui casus inveniuntur. Prisc. 11, 2, 7 §. 914. 14, 2, 17 §. 983. 15, 5, 32 §. 1020. 17, 10, 69 §. 1069 betrachtet *sponte* als ein Adverb., welches jedoch in der Verbindung mit *sua* die Stelle eines Nomen vertrete; aber 15, 2, 10 §. 1008 erkennt er darin ein wirkliches Nomen. Außer der häufigen Verbindung mit einem Pronom. possess. finden wir *sponte quadam* Quintil. 5, 10, 125. Mit einem Genet. ist es construirt Lucan. 1, 99. 294. 5, 196. 9, 574, Plin. H. N. 7 Proöm. 1, 4. 9, 51, 74, 160. 11, 49, 110. 12, 1, 2. 14, 4, 6, 53. 14, 7, 9, 74. 23, 1, 24, 47. 28, 7, 23, 79. 34, 18, 50, 166. 37, 1, 3, Val. Fl. 4, 358, Sil. 14, 153, Tac. Ann. 2, 59. 4, 7. 51. 6, 34. 12, 42. 13, 89. 42 und Hist. 4, 19, Curt. 4, 1, 16, Ulpian. Dig. 27, 9, 3 § 2. Zuweilen mit Präpos., wie *de tua sponte* Cotta bei Charis. 2, 18 §. 195, *a sponte*, *ab eadem sponte*, *a qua sponte*, *de sponte eius*, *sine sponte* und *sine sponte sua* Varro L. L. 6, 7, 69. 71. 72. 73, *sua ex sponte* insor. de l'Alg. 4112. Den Genet. *suae spontis* haben Varro L. L. 6, 7, 71, Colum. 9, 4, 2. 11, 3, 10, Gell. 1, 1; mit Unrecht aber führt Gesner im Thes. dafür Gell. 13 (Cap. 1, 7) an. *Ad spontem* hat Müller bei Varro L. L. 6, 7, 72 nach dem Par. b geschrieben, wie schon Turneb. für die Vulg. *a sponte* vermuthet hatte. Der Remin. *spontis* wird von Charis. 1, 14 §. 34 und Aufon. technop. per interrog. et resp. 11 willkürlich aufgestellt.

Auch *pessum* ist nach Charis. 1, 15 §. 73 (in der Ausg. von Reil, sonst wird *pedum* gelesen) ein *nomen unius tantum casus*. *Pessum ire* Plaut. Cist. 2, 1, 12, Sen. brev. vit. 5, 5 und quaest. nat. 3, 25, 5, Colum. 12, 6, 2. 12, 30, 4, Plin. H. N. 14 Proöm. 1, 5, Tac. Ann. 1, 79; *pessum abire* Plaut. Aul. 4, 1, 12, Rud. 2, 3, 64, Truc. 1, 1, 15; *pessum sidere* Sen. const. 2, 3, Lucan. 3, 674, *pessum subsidere* Lucr. 6, 589; *aetate pessum acta* Enn. bei Lact. Instit. 1, 11, 46; *pessum dare* Plaut. Merc. 5, 2, 6 und Rud. 2, 6, 23. 3, 2, 3, Gacil. bei Non. §. 514, *Pacub.* bei Prisc. 5, 12, 65 §. 668, Terent. Andr. 1, 3, 3, Cic. bei Quintil. 8, 6, 47, Sallust. Jug. 1, 4, Ovid. Trist. 3, 5, 45, Val. Max. 4, 4, 5, Sen. Epist. 14, 11, Sil. 8, 286, Tac. Ann. 1, 9. 3, 66, Petron. 43, 6, Amm. Marc. 26, 10, 18; *pessum premere* Plaut. Most. 5, 2, 49; *pessum accipere* Mela 3, 9, 2; *pessum deicere* Appul. Met. 5, 10 §. 341; *pessum mergere* Prudent. c. Symmach. 2 praef. 36; *pessum facere* Claudian. Mamert. de statu animae 2, 9.

Ferner *venum in venum ire* Sallust. Jug. 28, 1, Liv. 3, 55, 7, Gell. 2, 18, 9. 7 (6), 4, 1, 20, 1, 47, dafür gewöhnlich *venire*; *venum redire* Claudian. in Eutr. 1, 37; *venum dare* C. I. L. 1, 603 §. 8, Corn. Nep. Dion 2, 3, Sallust. Jug. 91, 6 und Hist. Rede des Lepidus 17, Prop. 4 (3), 19, 21, Liv. 4, 29, 4, 4, 34, 4, 6, 4, 2, 24, 47, 6, 26, 16, 6, 26, 34, 11, 28, 39, 5, 33, 11, 2, 34, 50, 5, 39, 33, 6, 42, 54, 6, Tac. Ann. 11, 22, 13, 39, 14, 33, 16, 31, Hist. 1, 68 und Agric. 28, Suet. Aug. 21, Hor. 4, 12, 52, Curt. 9, 8, 18, Gell. 7 (6), 4, 4 und Edl. Sabinus daselbst § 3, Amm. Marc. 25, 8, 1, 28, 1, 18, 30, 4, 18, 30, 9, 3, Claudian. in Ruf. 1, 179, häufiger *vendere*; *venum tradere* Lucan. 4, 206, *venum distrahere* Gell. 20, 1, 19, *venum asportare* Plaut. Merc. 2, 3, 19, *venum pecus agere* Pacuv. bei Non. S. 490 nach wahrscheinlicher Vermuthung (in den Hdschr. ist *venum pecu secunde* für *venum pecus egi*, inde). Aber auch *stuprum veno dedisse* Apicio Tac. Ann. 4, 1, in *iis quae veno exerceant* Ann. 13, 51, *posita veno irritamenta luxui* Ann. 14, 15; und *haberetne venui lacte, canterium istum venui subiciemus, me venui subiciunt* Appul. Met. 8, 19 S. 559, 8, 23 S. 570, 9, 10 S. 618.

Infitias und *suppetias* giebt Charis. 1, 15 S. 73 ebenfalls als *nomina unius tantum casus*. *Infitias*, immer mit *ire* construirt, ist in der That die einzige Form dieses Nomen. So Plaut. Gist. 4, 1, 9, Bacch. 2, 3, 25, Men. 2, 3, 45, Pseud. 4, 6, 24 und Truc. 4, 3, 76, Terent. Ad. 3, 2, 41, 49, Corn. Nep. Epam. 10, 4, Liv. 6, 40, 4, 10, 10, 8, Quintil. 3, 7, 3, 4, 2, 67, 7 Proöm. 4, Tac. Ann. 15, 2, Frontin. aquaed. 72, Gell. 16, 19, 22, und so wird nach sehr wahrscheinlicher Vermuthung auch Liv. 9, 9, 4 und 31, 31, 9 geschrieben (in den älteren Hdschr. ist in der ersten Stelle *infittiasse* oder *infittiassem*, in der zweiten *inficiari* scimus). Bei Paul. Dig. 10, 2, 44 § 4 ist *ad infittias ire*. Neben *suppetias* ist der Romin. *suppetiae* in Gebrauch, und dieser ist in dem Verzeichniß der *Pluralia tantum* bei Charis. 1, 11 S. 20 und Dion. 1 S. 315 angeführt (vergl. unter 101), und in den not. Tir. S. 148. Er findet sich Plaut. Amph. 5, 1, 54 und Epid. 5, 2, 12. Den Accus. haben Plaut. Epid. 5, 1, 52, Men. 5, 7, 14, 31, Mil. 4, 2, 62 und Rud. 3, 2, 10, 4, 4, 39, B. Afr. 5, 2, 25, 5, 39, 4, 41, 2, 66, 3, 68, 3, 75, 5, Suet. Vesp. 4, Appul. Met. 9, 37 S. 663 und de mag. 40 S. 491, Arnob. 3, 10. Den Dat. *suppetiis* Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 23.

Astu (für das Griech. *ἄστυ*) ist ein monoptoton, und nicht, wie Prisc. 15, 3, 16 S. 1012 sagt, ein Undeclinabile; die Form kommt näm-

lich fast allein als Accus. vor, Terent. Eun. 5, 5, 17, Att. bei Ron. S. 357, Cic. Leg. 2, 2, 5, Corn. Nep. Themist. 4, 1 und Alcib. 6, 4, Siben. Epist. 1, 6. Asty wird geschrieben als Acc. Vitrub. 8, 3, 6. Nach wahrscheinlicher Vermuthung ist jedoch ex astu Appul. Met. 1, 24 S. 74 hergestellt, und bei Vitrub. 7 praef. 17 ist asty als Abl. Zu dem Abl. eudone Sil. 8, 495. 16, 59 ist kein anderer Casus bekannt.

117. Als diptota nennt Prisc. 5, 14, 76 S. 672 außer verua veribus (über welches unter 119 gesprochen ist) noch fors forte und tabi tabo. Aber die Verbindung fors fortuna gestattet nicht allein den Abl. forte fortuna, auch a forte fortuna (im Gegensatz zu ab deis und a vobis ipsis) impetratum Fronto ad M. Anton. Imp. 1, 2 S. 95 Rab., sondern auch, wenn der Gegenstand göttlicher Verehrung bezeichnet wird, den Gen. Fortis Fortunae, wie Barro L. L. 6, 3, 17, Liv. 10, 46, 14. 27, 11, 3, Colum. 10, 316, I. Neap. 6756, fasti Venus. und Philoc. und menol. rust. Colot. und Vallense 24. Jun. (C. I. L. 1 S. 801. 344. 358), dafür Fortunae Fortis Ovid. Fast. 6, 773, den Dat. Forti Fortunae fasti Amitern. 24. Jun. (C. I. L. 1 S. 323). Ovid. hat auch deum Fortem Fast. 6, 775, und Barro L. L. 5, 10, 74 zählt als Gottheiten, deren Verehrung von den Sabinern auf die Römer übergegangen sei, Herculem, Vestam, Salutem, Fortunam Fortem, Fidem auf. Daß alle diese Stellen auf Fors Fortuna Bezug haben, und nicht dabei an eine Fortuna fortis zu denken ist, wiewohl fortis Fortuna in den not. Tir. S. 73 ist, erhellt besonders aus Terent. Hec. 3, 3, 26 quae Fors Fortuna est, Barro bei Ron. S. 117 o Fortuna, o Fors Fortuna; und Donat. zu Terent. Phorm. 5, 6, 1: Fors Fortuna est, cuius diem festum colunt, qui sine arte aliqua vivunt; huius aedes trans Tiberim est. Womit Barro L. L. 6, 3, 17 zu vergleichen ist.

Tabi und tabo als Diptoton giebt Prisc. auch 5, 14, 78 S. 673. 7, 6, 27 S. 744. 11, 6, 24 S. 924, und belegt in der zweiten dieser Stellen tabi mit Lucan. 6, 548 stillantis tabi sanie. Ebenso sagt der commentator Cruq. zu Horat. Epod. 5, 65: Est nomen diptoton, tabi tabo. Nach Charis. 1, 10 S. 17. 1, 12 S. 23. 1, 14 S. 25, Diom. 1 S. 288, Serv. zu Verg. Aen. 3, 29, Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1845, Serg. expl. in Donat. 1 S. 486. 2 fol. 60*, Phoc. 4, 9 S. 1708, Consent. S. 2035. 2040 ist tabo ein Monoptoton, wie auch Prob. osthol. 1, 16 S. 1446 allein dieser Form gedenkt als eines Beispiels, daß multorum nominum aliqui casus inveniuntur. Den Abl. tabo haben Enn. bei Cic. g. Piso 19, 43 und Tusc. 1, 44, 107 (vergl. Ron. S. 405), Lucr. 3, 661, Verg. Ge. 3, 481. 557 und Aen. 3, 29.

626. 8, 197. 487. 9, 472, Horat. Epod. 5, 65, Ovid. Met. 2, 760. 6, 646. 14, 190. 15, 627, Sen. Herc. Oet. 790, Lucan. 2, 125. 6, 668, Val. Fl. 1, 816. 2, 212. 3, 150. 4, 749, Sil. 2, 463. 13, 487, Stat. Silv. 1, 2, 125 und Theb. 1, 618. 5, 811, Tac. Hist. 2, 70. 3, 35. Bei Liv. 4, 30, 9 ist *tabo* im Par. und Med., *tabe* in drei Pal. und anderen Büchern. *Tabum fluentem* Sen. Herc. Oet. 523 ist zwar in den besten Hdschr., aber doch nicht zu vertheidigen; in den geringeren Hdschr. ist *tabem fluentis*, Burmann schrieb *tabem fluentem*, L. Müller de re metr. poet. Lat. S. 377 *tabum fluentum* als Neutr., Peiper *tabo fluentem*. Als Nomin. ist *expressum dentibus tabum* bei dem vorgeblichen Quintil. decl. 12, 9. Hic *tabus* bei Charis. 1, 11 S. 19 ist ein willkürliches Einschleichen von Fabric. *Tabes* hat nach Charis. 1, 15 S. 73 und 1, 17 S. 116. 118 neben dem Nomin. allein den Abl. *tabe*, nach Phoc. 4, 9 S. 1708 außerdem auch den Accus., welcher allerdings nicht weniger gebräuchlich ist, als der Nomin. und Abl. Den Gen. *tabis* hatte Cinna in der *Empyria*, wie Charis. in der ersten und dritten der angeführten Stellen bemerkt, und denselben finden wir bei Liv. 7, 22, 5 und Gell. 3, 22 S. 110 *Daremb.* Auch Serv. zu Verg. Aen. 3, 29 stellt *haec tabes huius tabis* als Declination des defect. Abl. *tabo* auf.

Dicam und *dicas*, Accus. Sing. und Plur., sind nach Phoc. 4, 9 S. 1708 die einzigen gebräuchlichen Casus dieses Wortes, und ohne Zweifel sind es die üblichsten Formen, wie Plaut. Aul. 4, 10, 30 und Pön. 3, 6, 5, Terent. Phorm. 1, 2, 77. 2, 2, 15. 2, 3, 92. 4, 3, 63, Cic. Verr. Acc. 2, 15, 37. 38, auch 2, 24, 59 im Vat. Palimpsest. und Lag. 29 und in den Par. AB (im Lag. 42 m. pr. *litom*, sonst *legem*); doch hat Cic. a. a. O. § 37 auch *scribitur dica*, und § 38 *omnibus dicis* im Lag. 42 m. pr. und im Fabric. und Metell. (sonst *omnibus iudiciis*).

Über das Neutrum *flamen* sagt Prob. instit. art. S. 330 (120): *Monemus, quod sint aliqui, qui et ab hoc flamine, id est statu ventorum, aptote voluerunt singulari numero pronuntiarum, at vero pluraliter flamina declinari. Flamine Enn. bei Macrobian. Sat. 6, 2, 28, Att. bei Prisc. 6, 4, 19 S. 685, Varro bei Non. S. 234, Catull. 64, 9. 107. 239. 272, Verg. Aen. 4, 241, Prop. 2, 9, 33, Ovid. Amor. 1, 6, 54, Met. 2, 875. 7, 629. 11, 600. 664 und Fast. 3, 599, Sil. 7, 243, Stat. Theb. 3, 257; flamina Cic. N. D. 2, 44, 112 in einem Verse, Lucr. 1, 290. 6, 135, Verg. Aen. 5, 832. 10, 97, Ciris 404, Horat. Carm. 3, 19, 19, Tibull. 4, 1, 124, Ovid. Met. 1, 59. 263. 528. 13, 184 und Fast. 2, 455. 4, 18, Lucan. 5, 217, Val. Fl. 2, 429. 3, 732. 4, 98. 5, 683. 7, 25, Arnob. 1, 30. 2, 37, C. I. L. 5,*

4512; *flaminibus* Ovid. A. A. 3, 99, Arnob. 1, 2. Über den *Nomin.* Sing. sagt Serv. zu Verg. Ge. 2, 293: *Ab eo quod est flamina, flamen possumus dicere, licet sit vitandum propter aliam significationem; nam dicitur flamen Dialis, flamen Martialis.* *Flamen* als *Accus.* hat Cic. *Arat.* 10.

Ein *Diptoton* ist ferner *vicem* und *vice* nach Charis. exc. art. gramm. S. 102 (551), Prisc. 5, 14, 78 S. 673. 11, 6, 24 S. 924, Phoc. 4, 9 S. 1709, womit die verstümmelte Stelle des Charis. art. gramm. 1, 12 S. 23 zu verbinden ist. Bei Phoc. haben zwar die älteren Ausg. noch *huius vicis*, aber dieses fehlt in allen bekannten Hdschr. Dagegen stellt Prisc. 17, 9, 62 S. 1066 *vicis* und *vici* auf, und Charis. 1, 15 S. 72 setzt *vices* unter diejenigen *Nomina*, welche im Plur. vollständig declinirt werden, im Sing. aber keinen *Nomin.* und *Voc.* haben. Den *Gen.* haben Liv. 1, 20, 2. 1, 41, 6 *ne sacra regiae vicis desererentur* und *per speciem alienae fungendae vicis*, Sil. 7, 54 *vicis meritique labore aequato*, Vulg. Ev. Luc. 1, 8 *in ordine vicis suae*, I. Neap. 4620 *provinciae Samnii adiniunctivae vicis* (bei Henz. 5171 nach Garrucci *provinciae Samnitium iniunctivae vicis*). Der *Dat.* ist in der gewöhnlichen Lesart bei dem vorgebliehen Quintil. decl. 6, 4 substituit *vici curae suae propinquos*; aber diese Lesart ist nicht sicher. *Vicem* und *vice* und im Plur. *vices* und *vicibus* sind häufig. Der *Gen.* Plur. fehlt, und auch der bei Charis. 1, 14 S. 27 und Prisc. 17, 9, 62 S. 1066 angenommene *Nomin.* Sing. *vix* ist nirgends gebraucht.

Frugem und *fruge* als *Diptoton* hat Charis. art. gramm. 1, 12 S. 28 und exc. art. gramm. S. 99 (549), *frugis frugi fruge* als *Triptoton* Prisc. 5, 14, 78 S. 673 im *Par. R.*, *frugi frugem fruge* daselbst in den übrigen Büchern, während nach Phoc. 4, 9 S. 1709 vom Sing. nur der *Abl.*, und zwar nach dem *Par.* *hoc fruge*, nach dem *Sud.* *hac fruge*, nach dem *Freis.* *hac frugi*, nach dem *Goth.* und den alten Ausg. *hoc frugi*, gebraucht sein soll. Prisc. 6, 18, 93 S. 724 verbindet mit dem *Gen.* *frugis* einen *Nomin.* *frux*, und führt für denselben aus *Enn. an: si iam data sit frux*; in einem zweiten Beispiel dieses Dichters: *dictum factumque facit frux*, setze *frux* als *Object.* für *frugi homo*. *Frax* hat auch Aufon. *technop. de cibis* 4. Bei Varro L. L. 9, 31, 44 ist im *Flor.*, *Ropenh.* und *Par.* *a frux* nebst *friges* und *frigi*; Müller hat nach mehreren alten Ausg. *Phryx* *Phryges* *Phrygi* geschrieben. Nach Prisc. 5, 14, 78 S. 673 gebrauchten die *vetustissimi* als *Nomin.* *frux* und *fruges*. *Fruges* als *Nomin.* Sing. giebt auch Charis. 1, 14 S. 25. 26, und so lesen wir bei dem vorgebliehen Quintil. decl. 13, 15 *hostiae causa*

pecudi fuit laesa fruges. In den exo. ex Charis. arte gramm. S. 105 (553) ist frugis καρπός wie ein Romin. aufgeführt. Barro L. L. 9, 46, 76: Frugi rectus est natura frux, at secundum consuetudinem dicimus, ut haec avis, haec ovis, sic haec frugis. Frugis als Gen. vom Getreide, novae frugis accessio, frugis Libycae adventum, felicia onera Aegyptiae frugis, hat Symmach. Epist. 6, 14. 7, 38. 10, 29 (22); im moralischen Sinn ist expertia frugis Horat. A. P. 341, frugis bonae Gell. 7 (6), 11, 2, bonae frugis, frugis optimae, spectatae frugis Symmach. Epist. 1, 58. 77. 3, 19. 4, 22. 46. 73 und laud. Valent. sen. Aug. 1, 3. Frugi der Feldfrucht Macroh. somn. Scip. 2, 5, 11 torpor glacialis nec animali nec frugi vitam ministrat, und im moralischen Sinn Appul. Met. 5, 29 S. 374 honesta haec et natalibus nostris bonaeque tuae frugi congruentia. Dieses frugi tritt öfters die Stelle eines Object., und kann auch so mit bonae verbunden werden, wie Plaut. Afin. 3, 3, 12, Capt. 5, 2, 3. 4, Cas. 2, 4, 5. 2, 5, 19, Pseud. 1, 3, 103, Pön. 4, 2, 23 und Trin. 2, 2, 39. 40, Cic. Att. 4, 8 b. 3, Ulpian. Dig. 9, 2, 23 § 5. Charis. 1, 15 S. 81: Bonae frugi sine s veteres dixerunt, sed nunc quidam bonae frugis cum s pronuntiant, cum antiqui ad frugalitatem, non ad frugem, hanc elationem referre sint soliti. Vergl. Mar. Victor. 1 S. 2457. Frugem die Feldfrucht Cic. Rosc. A. 27, 75 und Cato maj. 15, 51, Tibull. 4, 1, 162, Plin. H. N. 22, 2, 3, Curt. 7, 4, 27, und metaphorisch bonam frugem libertatis ferre Liv. 2, 1, 6, pervenit ad frugem und ad frugem aliquam perducere Quintil. 1, 1, 3. 6, 2, 3, Tac. de orat. 9, facere frugem Plaut. Pön. 4, 2, 70, frugem maturae virtutis und frugem in segete florentem Fronto ad Anton. Imp. 1, 5 S. 102 Rab. und 2, 2; im moralischen Sinn ad frugem compellere, corrigere, applicare animum Plaut. Bacch. 4, 10, 10, Trin. 1, 2, 81. 2, 1, 34, se ad frugem bonam recipere, ad bonam frugem ducentia, ad bonam frugem redire und evadere Cic. Cael. 12, 28, Gell. 13, 27 (28), 2, Lamprid. Heliog. 15, 1, Sact. Instit. 6, 3, 7, frugem tuam periclitabor Appul. Met. 6, 10 S. 399. Fruge Horat. Carm. 3, 23, 4 und Epist. 1, 16, 10, Plin. H. N. 14, 22, 29 zweimal, 17, 5, 3, 41. 17, 8, 4, 46 (dum in fruge est), 22, 25, 57, Melas 3, 6, 10. 3, 8, 4, Symmach. Epist. 4, 18, überall von der Feldfrucht (Horat. Epist. von der Eichel), sine fruge salis Colum. 10, 353, fruge Cleanthea Pers. 5, 64, tuae res non in germine sed in fruge sunt und fecunda laudum fruge Symmach. Epist. 4, 20. 9, 54 (53); cum deviret a recta fruge Amm. Marc. 26, 4, 16. Bona hercle te fruge ar-

bitror ist Plaut. Merc. 3, 1, 23 im Ambr., in den übrigen Büchern bonam hercle te et frugi a. Im Plur. sind fruges frugum frugibus in allgemeinem Gebrauch.

Astus als Nomin. Sing. haben Sil. 16, 32 und Tac. Ann. 2, 20, als Nomin. Plur. Stat. Achill. 1, 593 und Tac. Ann. 12, 45, als Acc. Plur. Grat. 24, Sen. Tro. 532. 622, Val. Fl. 4, 365. 5, 222, Sil. 6, 307. 7, 743, Gell. 11, 18, 17, Prudent. c. Symm. 1, 74. Bei Cic. Off. 3, 16, 68 haben die neueren Herausg. dafür nach den besten Hdschr. astutos geschrieben. Viel häufiger ist der Abl. astu, welcher aus Plaut., Pacuv., Terent., Att., Berg., Ovid., Liv., Val. Fl., Sil., Quintil., Tac., Petron., Justin. bemerkt ist.

Der Plur. irpicess ist bei Varro L. L. 5, 31, 136 und Paul. Ffesti S. 105, im Acc. Sing. wird urpicem geschrieben Cato R. R. 10, 2, lypicem Serv. zu Berg. Ge. 1, 95 im cod. Dan.

Zu indaginis indagini indaginem indagine ist der Nomin. indago erst bei den Impp. Theodos. et Valent. Cod. 1, 7, 4, und Impp. Valent. Valens et Gratian. daselbst 9, 49, 7. Indaginis hat Tac. Agric. 37, indagini Appul. Met. 8, 4 S. 513, indaginem Flor. 4, 2, 32, Imp. Iustinian. Cod. 4, 31, 14 § 1, indagine B. Gall. 8, 18, 1, Berg. Aen. 4, 121, Tibull. 4, 3, 7, Ovid. Met. 7, 766, Liv. 7, 37, 14, Lucan. 6, 42, Stat. Theb. 2, 553. 12, 451, Tac. Ann. 13, 42, Plin. Paneg. 35, 2, Flor. 3, 6, 11. 4, 12, 48, Arnob. 4, 35, Aufon. Epist. 4, 29, Claudian. in Ruf. 2, 376, indagine als Acc. Plur. Gell. 7 (6), 16, 6 und Symmach. Epist. 4, 18, aber indaginis war falsche Lesart bei Plin. H. N. 9, 7, 6, 16. Der Nomin. fehlt gänzlich zu indagem Paulin. Nol. nat. 11, 699, und indago Claud. Mamert. stat. anim. 2, 2, Prudent. c. Symm. 2, 846, Paulin. Nol. Carm. 18, 243.

Ein Tetraptoton ist pollinis pollini pollinem polline. Nach Prob. cathol. 1, 20 S. 1448 und Cl. Sacerd. 2, 11 war der Nomin. hoc pollen, Charis. 1, 14 S. 27. 1, 15 S. 68 und Phoc. 2, 14 S. 1697 stellen pollis auf, und der letztere erklärt dieses Wort für ein Masc. Prijs. 6, 12, 66 S. 708 sagt: Haec pollis pollinis, sic Charisius; Probus autem et Caesar hoc pollen pollinis declinaverunt. Für das Genus neutr. ist nicht entscheidend polline quod Graeci *μαρρόν* appellant Cäl. Aurel. chron. 4, 7, 97 S. 329. Unverträglich mit demselben ist der öfters vorkommende Accus. pollinem. Dieser ist bei Cato R. R. 156, 5. 157, 9, Colum. 8, 14, 11, Plin. H. N. 18, 9, 20. 19, 5, 29. 29, 3, 11, 39, pollinis Terent. Ad. 5, 3, 60, Plin. 18, 12, 26. 18, 10, 20, Pallad. 11, 14, 5, pollini Plin. 18, 11, 20, polline Colum. 6, 30, 6, Gell.

2, 18. 4, 4, 1. Pollen war bei Gell. 5, 19, 4 Conjectur von van Vinden für fuligo. Bei Samon. 742 schwankt die Lesart zwischen madida und madido polline. Den Plur. pollines und pollinibus hat Cäs. Arel. acut. 2, 24, 136 S. 152. 3, 3, 14 S. 212 und chron. 4, 3, 37 S. 299.

Zu dicionē fehlt der Nomin. nach Donat. 2, 9 S. 1749, Diom. 1 S. 316, Serb. zu Verg. Aen. 1, 740, Prisc. 8, 1, 4 S. 784, Eledon. S. 1901, Consent. S. 2034; als Defectivum ist es bezeichnet von Prisc. 11, 6, 24 S. 924, als Tetraptoton, welchem der Nomin. und Voc. fehlen, von Diom. 1 S. 288, und ebenso führt Serb. (Serg.) comm. in Donat. S. 1845 huius dicionis, huic dicioni, hanc dicionem, ab hac dicionē als gebräuchlich auf. Nach Phoc. 4, 9 S. 1708 waren nur hanc dicionem und ab hac dicionē vorhanden. In den not. Tir. S. 72 ist jedoch dicio. Wir lesen dicionis suae, alienae, Romanae, alicuius esse, fieri, facere Liv. 1, 25, 13. 21, 60, 3. 22, 20, 11. 23, 28, 5. 23, 35, 2. 24, 29, 7. 12. 26, 24, 12. 27, 51, 13. 28, 1, 3. 30, 9, 2. 32, 21, 32. 32, 33, 8. 33, 1, 1. 33, 39, 4. 33, 40, 4. 39, 23, 12. 42, 41, 13. 44, 25, 11. 45, 9, 5, Plin. H. N. 5, 9, 10, 59, Curt. 4, 4, 19. 5, 5, 6; provincia novae dicionis, regio est continentis adversus insulam vetustae Rhodiorum dicionis, suae dicionis urbem und urbium, Ciliciam et Commagenen dicionis regiae usque ad id tempus Liv. 28, 18, 10. 32, 33, 6. 16. 38, 14, 9, Suet. Besp. 8; restitutum se Acarnanas in antiquam formulam iuris ac dicionis Aetolorum Liv. 26, 24, 6; nec terminus umquam Romanae dicionis erit Claudian. cons. Stilic. 3, 159. Dicioni alicuius permittere, subicere, adicere Cic. 1. agr. 2, 15, 39, Bell. 2, 37, 3, Tac. Ann. 13, 55, Curt. 4, 1, 26. 6, 5, 9, Gell. 5, 19, 10; dicioni nostrae obnoxiam Ann. Marc. 31, 5, 5. Dedunt se in dicionem atque in arbitratum Thebano populo und auris meas dedo in dicionem tuam Plaut. Amph. 1, 1, 102, Mil. 4, 1, 8; in dicionem alicuius esse, venire, redire, cedere, concedere, dare, dedere, tradere, restituere, se permittere, redigere, subigere, recipere, accipere Cic. divin. in Caecil. 20, 66, 1. agr. 2, 27, 74, Prov. cons. 13, 32, Cäs. B. G. 2, 34, Sallust. Cat. 20, 7, Liv. 1, 38, 2. 7, 31, 4. 8, 20, 6. 10, 10, 5. 21, 61, 7. 23, 15, 9. 26, 21, 17. 26, 33, 12. 26, 43, 4. 28, 11, 15. 28, 38, 2. 28, 43, 14. 29, 17, 1. 2. 29, 29, 10. 29, 31, 6. 8. 29, 38, 1. 30, 7, 2. 32, 31, 5. 33, 13, 12. 34, 35, 10. 35, 51, 10. 36, 14, 9. 37, 45, 3. 38, 3, 3. 38, 11, 9. 38, 16, 9. 38, 31, 6. 40, 28, 6. 40, 35, 13. 40, 49, 4. 41, 11, 9. 41, 17, 2. 41, 19, 1. 45, 1, 9. 45, 44, 5, Tac. Hist. 5, 9, Plin.

Paneg. 32, 1, Suet. Claud. 25, Curt. 4, 1, 13. 4, 5, 14; sub imperium dicionemque alicuius cadere und subiungere, sub ius dicionemque redigere, sub nutum dicionemque Romanam pervenire Cic. f. Font. 1, 2 (5, 12) und Verr. Acc. 1, 21, 55, Liv. 28, 21, 1. 35, 32, 9; contra nutum dicionemque Naevii Cic. f. Quint. 30, 94. In arbitrato dicione potestate C. I. L. 1, 198 3. 1; in dicione alicuius esse, in dicione habere, tenere Cic. f. Quint. 2, 6, Verr. Acc. 1, 38, 97. 4, 27, 60, Cäs. B. G. 1, 33, 2, Liv. 8, 1, 10. 9, 20, 8. 21, 5, 3. 23, 10, 11. 24, 23, 11. 26, 41, 15. 31, 5, 6. 31, 7, 9. 33, 19, 11. 37, 54, 15. 38, 48, 3. 41, 6, 12. 45, 3, 1, Curt. 6, 3, 9. 10, 10, 1; sub dicione alicuius esse Cäs. B. G. 1, 31, 7, Obid. Met. 14, 609, Liv. 4, 8, 2. 5, 27, 14. 6, 29, 6. 8, 2, 11. 32, 29, 7. 33, 30, 2. 33, 32, 6. 33, 34, 11. 34, 22, 10. 38, 38, 2. 10. 41, 6, 9. 42, 5, 3. 43, 6, 8. Qui mare, qui terras omni dicione tenerent; vastabat Cyprum et victor dicione tenebat; dicione premebat Sarrastis populos; magna dicione iubeto Carthago premebat Ausoniam; dicione carere virtutem; neque Persarum dicione deminutum ius; cuius dicione nutuque maria terrae, pax bella regerentur; Latia quidquid dicione subactum vivit, Verg. Aen. 1, 236. 622. 7, 737. 10, 53, Sil. 7, 505, Tac. Ann. 3, 61, Plin. Paneg. 4, 4, Claudian. in Rufin. 1, 292. Unföher ist die Lesart ea quae gerantur, deorum geri vi, dicione ac numine Cic. Leg. 2, 7, 15; vidicione wird aus dem Leid. A m. pr. bemerkt, in mehreren Büchern ist iudicione und iudicio, in zwei Lag. vi dictione.

Der Gen. von vis wird gern vermieden, daher de vi condemnati sunt Cic. Phil. 2, 2, 4, de vi publica damnatus Tac. Ann. 4, 13, de vi reus und de vi reum fieri Cic. Sest. 35, 75 und Vat. 17, 41, und sogar ei qui de vi itemque ei qui maiestatis damnatus sit Cic. Phil. 1, 9, 23. Darnach hat Halm auch § 21 geschrieben et de vi et maiestatis damnati (im Vat. et maiestates, sonst et de maiestate), und § 22 his duabus quaestionibus de vi et maiestatis sublati (im Vat. et maiestate, sonst et de maiestate). Die Grammatiker erkennen jedoch den Gen. vis an. Varro L. L. 8, 2, 7 sagt: et recto et obliquo vocabulo vis; Prob. cathol. 1, 40 S. 1461. 1, 54 S. 1476, Charif. art. gramm. 1, 14 S. 27 und exc. art. gramm. S. 90. 95 (542. 546), Prisk. 6, 12, 64 S. 707. 7, 8, 36 S. 749. 7, 9, 45 S. 754 geben vis als Gen., und Prob. instit. art. S. 296 (98) und Charif. 1, 15 S. 69 decliniren das Wort durch alle Casus des Sing. Wir lesen vis als Gen. Tac. de orat. 26 plus vis quam sanguinis; Paul. recept. sent. 5, 30 vis publicae reus; Ulpian. Dig. 4, 2, 1. 48, 7, 5. 50,

17, 152 vis fiebat mentio, vis privatae postulari possit, und aut in vis publicae aut in vis privatae crimen incidat; *Uacrer Dig.* 48, 2, 11 § 1 crimen vis; *Imp. Antonin. Cod.* 4, 65, 1. 9, 43, 1 periculum vis maioris und qui potentatus et vis aliorumque criminum reum fecit; *Impp. Dioclet. et Maxim. Cod.* 8, 4, 4. 9, 12, 5 vis privatae reum postulare und vis privatae reus deferri potest. Vi als *Dat.* ist *B. Afr.* 69, 2 equitibus suis hostium vi oppositis, und *O. I. L.* 5, 837 vi divinae sacrum. Bei *Cic. ad Q. fr.* 1, 2, 5, 16 und *Plb.* 3, 13, 4 ist vi neben resistere *Abf.* Der *Acc.* vim und der *Abf.* vi sind gleich gewöhnlich wie der *Romin.* vis. Daß vis auch *Romin.* und *Accus.* *Plur.* sein könne, bezeugt *Prob. cathol.* 1, 40 *S.* 1461. 1, 54 *S.* 1476, mit Bezugnahme in der ersten Stelle auf *Lucr.*, in der zweiten auf *Barro* und *Lucr.*; desgleichen *Cl. Sacerd.* 2, 66 und *Prisc.* 6, 12, 64 *S.* 707, bei welchem letzteren aus *Lucr.* 2, 586 quam multarum rerum vis possidet in se atque potestates, und aus *Callust.* *Hist. male iam adsuatum ad omnis vis controversiarum*, angeführt wird. Vis als *Romin.* *Plur.* hat *Lucr.* 3, 265 sed quasi multae vis unius corporis exstant; als *Accus.* *Plur.* außer den von *Prisc.* angezogenen Stellen des *Lucr.* und *Callust.* noch *Messalla* bei *Macrobi.* *Sat.* 1, 9, 14 quae vis caeli maxima duas vis dispares colligavit. Bei *Cic. Fam.* 14, 18, 1 si quae vis aut si quae rapinae fieri coeperint ist vis *Sing.* Falsche Besart einer *Hdschr.* ist vis et iniurias für ius et iniurias *Callust.* *Jug.* 14, 16, und vis dolores *Cato* bei *Non.* *S.* 187 in einigen der älteren Ausg., die *Hdschr.* haben daselbst eis dolores, und in der Anführung derselben Stelle bei *Gell.* 10, 3, 17 eos dolores.

Zu nemo wird gewöhnlich als *Gen.* nullius gebraucht. *Charis.* *art. gramm.* 2, 7 *S.* 133 und *exc. art. gramm.* *S.* 118 (561) und *Diom.* 1 *S.* 322 lehren: Nemo pronomen non habet genetivum, ut dicamus neminis, ut quibusdam videtur. Dieselben weisen jedoch neminis bei *Plaut. Capt.* 3, 5, 106 nach, welche Stelle auch von *Charis.* 1, 17 *S.* 111 angeführt wird. *Fest.* unter neminis *S.* 162 (vergl. *Paul.* *S.* 163) giebt diese Form aus *Enn.* und *Cato*, *Non.* *S.* 143 und *Prisc.* 6, 3, 15 *S.* 683 aus *Plaut. a. a. O.* und *Lucil.* Bei *Cic. Att.* 14, 1, 1 wird gewöhnlich gelesen: in sermonem se post idus Mart. praeterquam Lepidi venisse neminis; im *Med.* ist nemini, *Manut.* wollte praeterquam Lepido venisse nemini, und dies ist im *cod. Faerni* gefunden. Nicht viel häufiger als neminis ist nemine. Es ist bei *Plaut. Cist.* 1, 1, 89 und *Mil.* 4, 2, 70, *Cic. in toga cand.* in einem Lemma bei *Ascon.* *S.* 93, *Tac. Ann.* 16, 27 und *Hist.* 2, 47, doch oft bei *Suet.*,

Aug. 45. 95, Tib. 12. 17. 73, Cal. 46, Nero 47, Vitell. 17 und Tit. 7. Nullius für neminis haben Cic. de orat. 2, 2, 9, Verr. Acc. 2, 73, 179. 5, 15, 39, f. Sulla 30, 85, Cal. 23, 56 und Fam. 5, 21, 2, Lucr. 1, 926, Tib. 3, 54, 8. 4, 24, 9. 6, 16, 3. 7, 35, 4. 24, 8, 17. 26, 41, 8. 30, 15, 2. 30, 23, 4. 31, 30, 5. 31, 49, 9. 33, 32, 10. 38, 47, 5. 38, 48, 14. 39, 9, 7. 45, 44, 11. Und nullo für nemine Cic. Brut. 88, 301. 302, Rosc. A. 10, 28, Verr. 5, 30, 78, Cluent. 59, 161, Off. 1, 4, 14. 3, 9, 38. 3, 19, 77 und Leg. 1, 9, 27, Cels. B. C. 3, 68, 3, B. Afr. 62, 5. 90, 5, Sallust. Jug. 100, 3 und Hist. Brief des Mithrid. 14, Verg. Ge. 1, 128 und Aen. 12, 423, Tib. 3, 52, 3. 3, 56, 5. 5, 19, 5. 5, 32, 4. 6, 16, 6. 6, 32, 4. 7, 11, 5. 21, 49, 3. 22, 3, 7. 22, 47, 6. 25, 11, 6. 25, 39, 2. 26, 37, 6. 30, 34, 3. 30, 39, 3. 31, 23, 4. 33, 2, 6. 33, 28, 8. 34, 28, 12. 35, 16, 10. 37, 20, 3. 37, 33, 4. 39, 56, 2. 42, 66, 7.

Neben dem Nomin. lues wird öfters der Acc. luem gelesen, wie Sen. Med. 183, Tro. 594. 863 und Thyest. 88, Val. Fl. 4, 432. 6, 400, Tac. Hist. 3, 15, Appul. Met. 1, 7 S. 35, Tert. de anima 57, Arnob. 7, 44, Claudian. B. Gild. 39, C. I. L. 3, 5567, seltener der Abl. lue, wie Vicin. Macer bei Non. S. 52, Val. Fl. 4, 529, Cels. Aurel. acut. 1, 14, 110 S. 48. 2, 39, 131 S. 202 und chron. 1, 3, 57 S. 30, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 16 (falsche Lesart war es bei Justin. 20, 5, 10), und der Gen. luis, Arnob. 7, 40. 47 (37. 44), Eyprian. ad Demetr. 5, Amm. Marc. 30, 2, 11, Cels. Aurel. acut. 1 praef. 12 S. 5 zweimal, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 16. Über den Plur. vergl. unter 107.

118. Noch zu mehreren Nomina, welche im Plur. entweder vollständig declinirt werden, oder wenigstens den Nomin. haben, und von welchen zugleich einzelne Casus des Sing. vorhanden sind, fehlt der Nomin. Sing. oder ist nur ausnahmsweise gebraucht, wie zu den unter 117 erörterten vices und fruges. Als solche sind unter den Pluralia tantum behandelt proceres primores optimates unter 110, fauces unter 111, casses crates sentes vepres unter 112, ambages dapes obices opes preces verbera unter 113.

Aber unbegründet ist die Angabe einzelner Grammatiker, daß zu frondem laterem remigis der Nomin. Sing. fehle. Nach Charis. art. gramm. 1, 12 S. 23 und exc. art. gramm. S. 102 (551) fehlt zu frondem und fronde, nach Phoc. 4, 9 S. 1709 zu frondis, der Nomin. Aber frons für das Laub haben Varro bei Non. S. 486, derselbe R. R. 1, 24, 3. 2, 5, 11, Verg. Ge. 2, 372, Val. Fl. 1, 777, Quintil. 12,

6, 2, Samon. 692. 823 und Pallad. 10, 18. Vergl. Non. S. 114. Außerdem sind frondis frondem fronde frondes frondiam frondibus in Gebrauch. Zu laterem fehlt der Romin. Sing. nach Diom. 1 S. 316, Donat. 2, 9 S. 1749, Pompej. comment. S. 93. 173. 205 (138. 172. 187), Serv. art. gramm. 1, 4, Eledon. S. 1901, Consent. S. 2034, Phoc. 4, 9 S. 1708. Den Abl. latere und den Romin. und Accus. lateres weist Prisc. 5, 14, 78 S. 673 bei Plaut. Truc. 2, 2, 49. 50. 51 nach, und nach demselben 17, 9, 62 S. 1066 gab es einen Gen. und Dat. lateris und lateri, wie nach Serg. expl. in Donat. 1 S. 486 huius lateris, huic lateri, hunc laterem, ab hoc latere gesagt wurde. Den Romin. later stellt Prob. cathol. 1, 36 S. 1458 ohne Beleg auf, Charis. 1, 17 S. 109 führt denselben aus Varro an, und ein zweites Beispiel dieser Form aus dem nämlichen Schriftsteller giebt Non. S. 131. 520 nebst einem Beispiel von latere und zweien von lateres. Later haben auch Vitruv. 1, 5, 8, Colum. 6, 14, 7; lateris Plin. H. N. 18, 10, 23, lateri Colum. 6, 14, 7, laterem Terent. Phorm. 1, 4, 9, Tib. 86, 22, 11, Vitruv. 2, 8, 18, latere Cic. Divin. 2, 47, 99, Cäs. B. C. 2, 8, 1, Sallust. bei Non. S. 138, Vitruv. 2, 3, 2. 2, 8, 10, Colum. 9, 1, 2. 11, 3, 2, Plin. H. N. 2, 82, 84. 19, 10, 58, Mart. 9, 75, 2, lateres Cäs. B. C. 2, 10, 4. 6, Vitruv. 2, 3, 4, Plin. 35, 14, 49, Tac. Ann. 16, 1, Pallad. 6, 12. 7, 8, laterum Tib. 44, 11, 5, Vitruv. 2, 3, 8, Plin. 33, 3, 17, lateribus Cato R. R. 38, 3, Varro R. R. 1, 14, 4, Cäs. B. C. 2, 9, 3. 6. 2, 10, 5. 2, 11, 2, Vitruv. 2, 3, 1. 4, Aufon. lud. VII sap. Sol. 21. Zu remigis fehlt der Rom. Sing. nach Phoc. 4, 9 S. 1709. Aber remex haben Cic. Divin. 2, 55, 114, Prop. 3 (2), 27, 13, Curt. 4, 3, 18. Remigis remigem remige remiges remigum remigibus sind ebenfalls nicht selten.

119. Mehrere Neutra haben im Plur. nur den Rom. und Accus. Als solche werden von Prob. append. S. 439 (194) genannt mella rura maria olea fella tura vina hordea, von demselben instit. art. S. 326 (118) mella et cetera talia; von Charis. art. gramm. 1, 10 S. 16 mella und vina, von demselben art. gramm. 1, 11 S. 21. 22 und exc. art. gramm. S. 101. 102 (550. 551) maria aera iura, und art. gramm. 1, 15 S. 72 frumenta hordea mella, und maria rura aera iura, auch 1, 17 S. 97 und 109 die vier letzten; von Diom. 1 S. 288. 315 maria rura aera; von Rhemn. Pal. S. 1370 iura maria vina mella fella aera; von Prisc. 11, 6, 24 S. 924 maria und aera; von Phoc. 1, 4 S. 1690 farra iura rura, zu denen in den alten Ausg. noch aera hinzugefügt wird, und von demselben 4, 9 S. 1709 iura rura aera maria. Prisc. 7, 6, 28 S. 744 sagt:

Maria aera vina mella hordea genetivos et dativos plurales in usu raro habent nisi apud vetustissimos; und Charis. in den unter 101 angeführten Stellen art. gramm. 1, 11 §. 22 und exo. art. gramm. §. 101 (550) bemerkt nach Aufzählung von mel oleum vinum mulsuum defrutum acetum lac garum muria liquamen im Allgemeinen: Si qua horum nominativo pluraliter efferuntur, ceteris tamen casibus cessabunt.

Von den angeführten Nomina sind vina und frumenta zu streichen. Vinorum hat Plin. H. N. 13, 4, 9, 40. 14, 6, 8, 62. 14, 20, 25, 126, vinis Cato R. R. 147. 148, 2, Ovid. A. A. 1, 244, Met. 12, 317 und Fast. 6, 673, Plin. H. N. 14, 2, 4, 20. 35. 14, 4, 6, 55 zweimal, 14, 9, 11, 80. 14, 14, 17. 23, 1, 24, 45; frumentorum Cäs. B. C. 3, 49, 6, Colum. 2, 8, 3. 2, 21, 6. 2, 22, 5. 11, 2, 26, Pallad. 1, 6, 14, frumentis Cäs. B. G. 4, 19, 1, Verg. Ge. 1, 150. 2, 228, Colum. 2, 9, 14. 2, 10, 1. 7. 3, 8, 4. 8, 9, 2, Plin. H. N. 18, 7, 10, 58. Über die einzigen bekannten Beispiele des Gen. und Dat. oder Abl. Plur. von mare vergl. unter 105. Bei Curt. 6, 4, 18 heißt es mare Caspium dulcius ceteris, ohne daß maribus ausgesprochen ist. Zu aera giebt Prisc. 7, 8, 38 §. 750 aus Cato aerum (vergl. unter 76), Paul. Ffesti unter aeribus §. 27, Charis. 1, 17 §. 97 und Prisc. a. a. O. aus demselben aeribus, Charis. 1, 15 §. 72 und 1, 17 §. 97 aus Lucr. 2, 637 aeribus. Dasselbe ist bei Arnob. 3, 41. Aeroru Inschr. Genz. 6842. Zu iura führt Charis. 1, 15 §. 72 und 1, 17 §. 109 aus Cato iurum an, welches auch bei Plaut. ist, vergl. unter 76; derselbe bemerkt 1, 11 §. 19 iuribus, welches sich bei Ulpian. Dig. 13, 5, 3 §. 1 findet.

So bleiben von den in den obigen Stellen der Grammatiker aufgezählten Nomina folgende übrig: mella rura fella tura hordea farra; denn olea, welches Prob. append. §. 439 (194) mit aufgenommen hat, kommt selbst nirgends als Plur. vor, vergl. unter 103. Ruribus aber, dessen Rubb. 1 §. 128 gedenkt, war falsche Lesart bei Plin. Epist. 5, 18, 1 für viridibus.

Hinzuzufügen sind pura murmura (vergl. unter 103 und 109) und ora. Terent. Heaut. 3, 3, 11 concedas hinc aliquo ab ore eorum; Cic. f. Rosc. A. 6, 16 und f. Scaur. 2, 50 in ore omnium versabatur und in omnium animis atque ore versaris, Verr. Acc. 2, 23, 56 in ore atque sermone omnium coepit esse, Phil. 10, 7, 14 erat in ore, in sermone omnium, Att. 14, 22, 2 habent in ore nos ingratos, Edl. 1, 2 multis erat in ore; Sallust. Hist. Rede des Cotta 4 a prima adulescentia in ore vestro egi; Ovid. Trist. 3, 14, 23. 24 nunc incorrectum populi pervenit in ora, in populi quidquam si tamen ore

meum est; Tib. 6, 17, 2. 9, 10, 3 ab ore civium und Postumius in ore erat; Tac. Hist. 2, 73. 78. 3, 36 und de orat. 37 erat in ore famaque, in ore vulgi, in ore hominum; Symmach. Epist. 10, 54 in omnium semper animis et ore victurus; Serv. zu Verg. Ecl. 3, 40 und Ge. 3, 3 in omnium ore versatur und versantur. Doch ist oribus bei Varro L. L. 7, 3, 64, Verg. Aen. 8, 486. 10, 566; Appul. Met. 4, 28 S. 300, Arnob. 1, 64. 3, 10, Non. S. 430, Pallad. 3, 25, 9. Vitia orium war falsche Lesart Plin. H. N. 20, 9, 36 für vitia earum, nämlich narium.

Daß von alia balsama und opobalsama defruta sapae, oder auch von colla sensa vehes keine andere Form des Plur. vorkommt, erklärt sich bei den meisten dieser Nomina daraus, daß auch der Nomin. und Accus. derselben nicht gewöhnlich ist. Zu musta ist mustis vorhanden, Ovid. Amor. 1, 15, 11, Plin. H. N. 14, 20, 25, 125. Daß neben fora auch foris gelesen wird, zeigt Rudd. 1 S. 129 aus Ovid. Fast. 1, 258 und Trist. 3, 12, 24, Mart. 7, 65, 2; es ist auch C. I. L. 1, 198 3. 31 und 1, 206 3. 83, Tib. 25, 5, 6. 29, 37, 3. 40, 19, 3, Plin. H. N. 34, 4, 9.

Von mehreren Nomina der dritten Declin. ist kein Gen. Plur. nachgewiesen, während der Dat. und Abl. derselben sicher ist; so von vices dapēs adeps eos labes lux pax faex calx lanx. Auch von arx ist der Gen. Plur. selten, vergl. unter 74.

Den Gen. Plur. veruum erklärt Prisc. 5, 14, 76 S. 672 für ungebräuchlich, während er verua und veribus anerkennt, wogegen Charis. 1, 15 S. 50 veruum und veribus billigt, aber vera für verua verlangt. Vergl. unter 92. Von metas fehlen der Gen., Dat. und Abl. Plur., wogegen der Nomin. und Accus. Plur. häufig sind, vergl. unter 107. Über monita und monitus bemerkt Serv. zu Verg. Aen. 10, 689: A quarta declinatione nec singulari dativo utimur nec plurali. Nam unum nomen est de his, quae licet duplicem habeant declinationem, tamen aliquibus eorum casibus propter asperitatem non utimur; ut laurui lauribus, cum et huius laurus et ab hac lauru dicamus. Ebenso fehlt der Gen. Plur. von monitus, und von vielen anderen Verbalia auf us.

Von den meisten Nomina der fünften Declin. ist der Gen., Dat. und Abl. Plur. entweder ganz ungebräuchlich oder doch selten, vergl. unter 100.

120. Von vielen Verbalia auf us wird allein der Abl. Sing. gefunden, und zwar gewöhnlich mit einem Genet. oder einem Pronom. possess. konstruiert. Accitu istius, accitu cari genitoris, legionum accitu Etc. Verr. 3, 28, 68, Verg. Aen. 1, 677, Tac. Ann. 2, 80. Meo adhortata

Appul. de mag. 102 S. 600; über das auch in anderen Fällen vorkom-
 mende hortatus vergl. unten. Adiutu Symmach. Epist. 2, 26, Macrobi. Sat.
 7, 7, 5. Meo adlegatu Plaut. Trin. 5, 2, 18, vergl. Gell. 13, 20 (21), 19.
 Admixtu voluptatis Macrobi. Sat. 2, 1, 6. Admonitu mit einem Gen.
 oder Pronom. possess. Cic. Catil. 3, 3, 8, Berr. Acc. 2, 25, 60, Fam.
 10, 12, 3, 15, 2, 5, Att. 9, 10, 5, 13, 18, Fin. 5, 2, 4, Har. resp.
 26, 56, Corn. Nep. Att. 20, 3, Liv. 1, 48, 5, Ovid. Met. 9, 324, 12,
 360 und Fast. 3, 612, Tac. Hist. 3, 81, und für sich allein Ovid. remed.
 amor. 729, Met. 3, 566, 14, 465 und Fast. 3, 36; dagegen ist monitus
 als Nomin. Plur. vorhanden, vergl. unter 108. Adpersu mit einem
 Gen. Plin. H. N. 8, 37, 56, 11, 53, 115, 13, 12, 26, 14, 20, 25,
 124, 28, 8, 32. Tristi advolatu Cic. Tusc. 2, 10, 24 in Versen, über
 volatus als Plur. vergl. unter 108. Aestimatu aetatis Macrobi. Sat.
 1, 16, 31; in aestimatu est war falsche Lesart bei Plin. H. N. 11,
 15, 15 für existimatur. Appositu Plin. H. N. 24, 6, 20, Samon.
 413. Tuo arcessitu, ipsius arcessitu, arcessitu Valentis Plaut. Stich.
 2, 2, 3, Cic. N. D. 1, 6, 15, Amm. Marc. 31, 10, 3. Omni graviore
 armatu relicto, haud dispari armatu, eodem armatu, toto fere gravi
 armatu, Cretico armatu, ne armatu quidem sustinendo adsueta Liv.
 26, 5, 3, 33, 3, 10, 37, 40, 13, 37, 41, 3, 42, 55, 10, Fronto princ. hist.
 4, 8 S. 206 Rab. Attrectatu saevum amplificatis dolorem Pacub. bei
 Cic. Tusc. 2, 21, 50. Coactu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Cic.
 Berr. Acc. 2, 13, 34, 5, 29, 75, Cäs. B. G. 5, 27, 3, alterius magno
 coactu Suct. 2, 273. Compressu eben so Plaut. Amph. Prolog. 109,
 Epid. 4, 1, 15 und Truc. 2, 6, 17, Cic. Cato maj. 15, 51, Plin. H. N.
 11, 28, 84, Hygin. Fab. 60, Macrobi. Sat. 5, 19, 18, ex eo com-
 pressu und ex quo compressu Terent. Ad. 3, 4, 28, Hygin. Fab. 63.
 Concessu mit einem Gen. Cic. Brut. 21, 84, Orat. 62, 210, f. Cäs. 12,
 28, Fam. 4, 6, 3, 9, 14, 7, de rep. 2, 21, 38, Tim. 14, Cäs. B. G.
 7, 20, 2, Tac. Ann. 12, 44; ex concessu Inschr. Or. 2360. Consultu
 collegae Liv. 3, 62, 2, inconsulta meo Plaut. Trin. 1, 2, 130. Vergl.
 über senatusconsultus unter 124. Conversu und crebro conversu Mar-
 tian. Dig. 48, 6, 5, Macrobi. Sat. 7, 9, 4. Meo datu Plaut. Trin.
 5, 2, 16. Decoctu mellis Plin. H. N. 37, 12, 74, 195. Dispersu
 illorum Cic. Att. 9, 9, 2 im Neb. Dispositu civilium rerum Tac.
 Hist. 2, 5. Distinctu pinnarum Tac. Ann. 6, 28, longo distinctu ohne
 Gen. Stat. Silv. 1, 5, 40. Domitu nostro Cic. N. D. 2, 60, 151.
 Efflagitatu meo Cic. Berr. 5, 29, 75. Primo germinatu und serotino
 germinatu Plin. H. N. 15, 8, 8, 16, 25, 41, 102. Illisu aquarum

Sil. 17, 246, illis ohne Gen. Plin. H. N. 2, 48, 49. Incitu adsiduo mundi Plin. H. N. 2, 44, 45, 116. Increpitu Appul. de deo Socr. 19 S. 164 nach Casaub. Verbesserung (in den Hdschr. increpitum), Tert. adv. Marc. 4, 8. Huius inductu, alieno inductu Cic. bei Quintil. 5, 10, 69, Rhet. ad Herenn. 2, 17, 26. Interductu librarii Cic. Orat. 68, 228. Sine intermissu Plin. H. N. 10, 29, 43, 81. Interposita terrae, interposito suo Cic. N. D. 2, 40, 108; Plin. H. N. 2, 10, 7. Inventu novicio Plin. 17, 21, 35, 162. Invitatu tuo Cic. Fam. 7, 5, 2. Iussu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Plaut. Amph. Prol. 19 und Curr. 2, 3, 50, Cic. l. Man. 9, 26 und Off. 3, 13, 55, Corn. Nep. Timoth. 4, 3, Sallust. Jug. 112, 3, Tib. 4, 3, 10. 4, 4, 7. 4, 14, 4. 4, 17, 2. 4, 20, 1. 4. 4, 30, 15. 4, 46, 9. 22, 38, 2. 29, 21, 10. 37, 51, 5 im Mog. (sonst ex iussu populi), C. I. L. 1, 626. 635; ex iussu C. I. L. 2, 1015. 3, 990. 1294. 3911. 4014. 4167. 5, 4242. 5081. 7, 422, Or. 2055. 2504 und Henz. 5865 (Tib. 33, 44, 1 ist anstatt der gemeinen Lesart ex pontificum iussu im Hamb. ex decreto pontificum iussi), de iussu Appul. Met. 3, 2 S. 174 und 8, 11 S. 538, sine iussu Sallust. Cat. 29, 3, Amm. Marc. 15, 2, 8, Imp. Gordian. Cod. 4, 13, 1; iniussu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Terent. Phorm. 2, 1, 1 und Hec. 4, 1, 47. 4, 4, 82, Cic. invent. 1, 33, 56, f. Quint. 26, 82, Rabir. perd. 4, 12, Valb. 15, 34, Att. 13, 21, 4, Tusc. 1, 30, 74, Cato maj. 20, 73, Off. 3, 30, 109 und de rep. 6, 15, 15, Tib. 1, 28, 5. 2, 12, 4. 7, 10, 2. 8, 34, 10. 9, 46, 7. 10, 3, 8. 10, 37, 7. 29, 27, 15, und iniussu für sich allein B. Afr. 61, 3, Tib. 3, 63, 5. 4, 29, 5. 4, 32, 11. 7, 12, 12. 10, 4, 9. 10, 38', 3. 22, 38, 2. 40, 35, 7. Ein Romin. iussus ist nicht nachgewiesen, bei Justinian. Inst. 1, 10 im Eingang ist vielmehr iussum parentis, wie ex iusso C. I. L. 3, 975 oder ex iuso 3, 1937. 3908; und in den Worten des Augustus bei Erb. zu Berg. Men. 8, 696 Antonium iussisse, ut legiones suae apud Cleopatram excubarent eiusque nutu et iussu parerent, ist wahrscheinlich der Ablat. zu verstehen, da parere, als gleichbedeutend mit praesto esse, einen Dat. nicht erfordert. Soluta locuta Appul. Flor. 15 S. 58. Mandatu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Cic. f. Cael. 7, 19, f. Sulla 23, 65, Fam. 2, 11, 2, Suet. Cäs. 7, lex reg. de Vespas. imp. 3. 29, C. I. L. 5, 532 Col. 2 3. 35, Or. 3651, Gaius Dig. 17, 1, 27 § 5, Paul. Dig. 17, 1, 45 § 1. 8, Julian. Dig. 17, 1, 32; ex meo mandatu Gaius Inst. 3 § 156; bei Cic. Planc. 12, 31 war praetoris mandatu Conjectur. Missu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Cic. Att. 8, 9, 4, Cäs. B. G. 6, 7, 2,

Berg. Aen. 7, 752, Tac. Ann. 1, 60. 2, 43. 3, 21 und Hist. 1, 9. 1, 43. 5, 10; der Romin. missus nebst den übrigen Casus wird theils von dem Wurf eines Geschosses, theils von den einzelnen nach einander auftretenden Abtheilungen von Gladiatoren, Wagen oder wilden Thieren in den Kampfspiele, theils von den verschiedenen Gängen eines Gastmahls gebraucht. Magno natu Corn. Nep. Pauf. 5, 3 und Timoth. 3, 1, Liv. 2, 8, 4. 2, 23, 3. 2, 40, 2. 3, 58, 1. 3, 71, 3. 10, 38, 6. 21, 34, 2, maximo natu Corn. Nep. Dat. 7, 1; tantus natu Plaut. Bacch. 1, 2, 16, häufig grandis natu, grandior natu, maior und minor natu, maximus und minimus natu, auch parva natu Plaut. Persa 3, 1, 22, und animus natu gravior Terent. Heaut. 4, 1, 32. In oppressu Lucr. 1, 851. In manifesto peccatu Cic. Verr. Acc. 2, 78, 191 im Sag. 42, und in einem liber Tironianus antiquissimae fidei nach der Anführung bei Gell. 13, 20 (21), 16. 17. Permissu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Cic. Verr. 3, 80, 184, 1. agr. 2, 14, 35, Balb. 19, 43, har. resp. 12, 25, Off. 1, 13, 40, Liv. 3, 43, 6. 5, 18, 2. 5, 21, 14. 5, 27, 11. 5, 48, 4. 7, 7, 8. 7, 22, 5. 23, 43, 9. 23, 47, 1. 28, 35, 12. 36, 24, 7. 37, 49, 8. 38, 9, 7. 38, 14, 9. 38, 34, 7. 39, 24, 10. 39, 54, 10. 42, 34, 2. 44, 37, 5, und permissu für sich allein Tac. Ann. 2, 59; ex permissu C. I. L. 3, 1968, I. Neap. 237. 1537, Or. 794. 2515. 2741, sine permissu Gaius Inst. 4 § 187. Bei Ulpian. Dig. 11, 7, 8 wird richtiger permissum pontificale als p. pontificalem gelesen. Huius persuasu Cic. bei Quintil. 5, 10, 69, persuasu servi Argum. Plaut. Epid. 2. Postulatu populi I. Neap. 646. 1148, Or. 2627, postulatu audito matris tutorumque Liv. 4, 9, 6. In promptu Enn. bei Gell. 2, 29, 20, Plaut. Pseud. 1, 5, 34, Att. bei Non. S. 234, Cic. de orat. 1, 6, 23, Acad. 1, 2, 4. 2, 4, 10. 2, 15, 46, Divin. 2, 60, 124 und Off. 1, 2, 6. 1, 18, 61. 1, 27, 95. 1, 30, 105. 1, 35, 126. 2, 19, 68, Lucr. 1, 879. 2, 149. 246. 583. 868. 3, 106. 185. 4, 97. 6, 941, Callust. Cat. 7, 1, Liv. 22, 42, 6. 25, 29, 9, Ovid. Met. 2, 86. 13, 161 und Pont. 1, 1, 24, Quintil. 2, 4, 27. 7, 10, 14. 8 Proöm. 28. 9, 1, 3. 13. 10, 1, 6. 11, 2, 1. 43, Tac. Hist. 5, 5 und Agric. 19; dazu si quid tibi opus erit promptu Plaut. Cist. 1, 1, 113. Prosectu gladiatorum Appul. Met. 8, 28 S. 584; bei demselben 8, 5 S. 520 tanto fidentius quanto crederet ferri vulnera similia futura prosectu dentium, wird prosectu als Dat. verstanden. Provisu periculi, nullo rei frumentariae provisu, provisu civilium rerum Tac. Ann. 1, 27. 15, 8 und Hist. 2, 5, provisu deum Tac. Ann. 12, 6, provisu ohne Gen. Tac. Ann. 12, 12 und Hist. 3, 22. Quassu saevum amplificatis

dolorem Pacuv. bei Cic. Tusc. 2, 21, 50; ne succussu arripiat maior dolor derselbe § 48. Rogatu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Cic. Brut. 22, 87, f. Cæc. 20, 57, Planc. 12, 31, Fam. 7, 1, 4. 18, 36, 1, Att. 1, 9, 2. 6, 3, 6, N. D. 1, 6, 15, Val. 1, 4; ex rogatu Inschr. Genz. 7329. Subvecta Tac. Ann. 15, 4.

Andere ebenfalls vorzüglich im Abl. Sing. vorkommende Nomina dieser Form haben daneben auch andere Casus. Neben arbitrato mit einem Gen. oder Pronom. possess. Plaut. Aul. 4, 4, 20, Cato R. R. 144, 1. 145, 1. 3. 148, 1. 149, 2, Cic. invent. 1, 25, 35, de orat. 1, 22, 102, Fam. 7, 1, 5, Fin. 1, 21, 72. 4, 1, 2 und Val. 1, 3, Sbv. 30, 37, 6. 34, 44, 2. 38, 11, 6, ist der Nomin. arbitratus Plaut. Afin. 4, 1, 21 und Rub. 5, 2, 68, und der Acc. arbitratum Plaut. Amph. 1, 1, 103 und M. Cæsar bei Fronto 4, 13. Neben conflictu mit einem Gen. Cic. f. Cæc. 15, 43, N. D. 2, 9, 25 und Divin. 2, 19, 44 der Nomin. conflictus Pacat. paneg. Theodos. Aug. 34, 1. Neben ductu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Plaut. Amph. 1, 1, 41, Cic. l. Man. 21, 61, har. resp. 2, 3, Corn. Rep. Paus. 1, 3 und Dat. 5, 4, B. Alex. 48, 1, Liv. 4, 43, 1. 4, 46, 5. 7, 6, 10. 8, 31, 1. 26, 21, 3. 28, 38, 1. 40, 52, 5, Bell. 2, 78, 1. 2, 79, 4. 2, 115, 4, Tac. Agric. 5, steht se ad Pompei ductum applicaverunt Cic. Fam. 3, 11, 4. Ductus aquae, ductus litterarum, ductus oris und ähnliches wird auch im Nomin. und in anderen Casus gebraucht. Hortatu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Cic. f. Arch. 1, 1 und Fam. 13, 29, 7, Corn. Rep. Cato 1, 1, Cæs. B. C. 3, 86, 1, Ovid. Trist. 5, 14, 46, Val. Max. 1, 6, 4, Bell. 2, 89, 4, hortatu für sich allein Tac. Ann. 1, 3 und Hist. 3, 24, ignifero hortatu Sil. 17, 294; daneben hortatui Macrobi. Sat. 7, 5, 5, hortatus als Nomin. Plur. Tac. Ann. 1, 70, hortatibus Ovid. Met. 3, 242. 7, 339, Val. Fl. 3, 550. 4, 81, Sil. 8, 29. Impulsu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Terent. Hec. 2, 1, 45. 4, 4, 65, Cic. Rosc. A. 37, 107, Verr. Acc. 1, 31, 80. 2, 66, 161, Att. 1, 14, 1 und de rep. 2, 10, 20. 6, 26, 29, Corn. Rep. Pelop. 1, 2, Cæs. B. G. 5, 25, 4, Val. Max. 1, 8, 10, Tac. Hist. 1, 40, impulsu für sich allein Tac. Hist. 1, 5, simili impulsu, gravi impulsu Cic. invent. 2, 5, 19, Sen. Herc. Oet. 1418, impulsu scutorum, impulsu armorum Cic. f. Cæc. 15, 43, Val. Max. 1, 8, 6; dazu impulsus als Nomin. und Acc. Plur. Val. Max. 9, 8 Proöm., Sen. de ira 1, 3, 4, und impulsibus Appul. de mundo 12 S. 317. Instinctu mit einem Gen. Val. Max. 1, 6 ext. 3, Tac. Hist. 1, 70, Suet. Vesp. 7, Gell. 16, 17, 1, sine caelesti aliquo mentis instinctu, aliquo instinctu inflatuque divino,

instinctu divino adflatuque, divino instinctu, furore quodam et instinctu, instincta quodam et imperio, impulsu et instinctu extraneo Cic. Tusc. 1, 26, 64 und Divin. 1, 6, 12, 1, 18, 34, 1, 31, 66, Tac. Hist. 2, 46, Plin. Paneg. 73, 2, Gell. 1, 11, 14, impetu et instinctu fluens Tac. Ann. 14, 16; dann auch sequar classici vocantis instinctum bei dem vorgebliehen Quintil. decl. 4, 19, und instinctibus Tac. Instit. 4, 30, 1. Interiectu mit einem Gen. Cic. N. D. 2, 40, 103, Tac. Ann. 3, 51, 67, 6, 39, temerario interiectu Appul. de deo Socr. Prolog. S. 106; auch interiectibus Colum. 3, 21, 6. Illarum oratu, oratu tuo Plaut. Cas. 4, 1, 17, Cic. Flacc. 37, 92; oratibus Coripp. laud. Iustini Aug. min. 2, 4. Petitu mit einem Genet. oder Pronom. possess. Gell. 18, 3, 6, Appul. de mag. 45 S. 501, Inscr. Or. 3184 J. 15 und 3185 J. 10; petitus als Romin. Sing. Lucr. 3, 172. In procinctu Cic. de orat. 1, 53, 228 und N. D. 2, 3, 9, Ovid. Pont. 1, 8, 10, Bell. 2, 5, 3, Sen. de elem. 1, 1, 4, Quintil. 10, 1, 2, 12, 9, 21, Tac. Hist. 3, 2, Gell. 1, 11, 7, 15, 27, 3, in procinctu bellorum Plin. H. N. 6, 19, 22, 66, in ipso procinctu pompae Appul. Met. 11, 6 S. 765, procinctu palliastri Appul. Flor. 14 S. 49; ad procinctum tendentibus Plin. H. N. 23, 1, 23, in procinctum eunt Solin. 32, 33, procinctum videt angelicum Prudent. hamart. 923; procinctibus Impp. Valent. et Valens Cod. Theod. 6, 24, 2. Relatu virtutum opus est Tac. Hist. 1, 30, carmina quorum relatu accendant animos Tac. Germ. 3, abnuentibus consulibus relatum Tac. Ann. 15, 22. Vocatu mit einem Gen. Cic. de orat. 3, 1, 2 und Suet. Calig. 39, uno vocatu C. I. L. 2, 1964 Col. 2 J. 6; vocatus meos Verg. Aen. 12, 95.

121. Auch die Supina sind Accus. und Abl. defectiver Nomina verbalia auf us. Daß die Supina auf u von den Römern selbst als Abl. betrachtet wurden, erhellt aus Stellen, wie Quintil. 8, 3, 17 verba ipso auditu aspera, und Gell. 18, 11, 2 vocum fictiones, quae neque abhorrere a poetica facultate visae sunt neque dictu profatuque ipso tetræ aut insuaves esse. Doch finden sich in gleicher Construction zuweilen Formen auf ui, und zwar solche, zu denen ein Romin. nicht vorhanden ist. Plaut. Bacch. 1, 1, 28 istaec lepida sunt memoratui, Tib. 45, 30, 2 quanta Macedonia esset, quam divisui facilis, Colum. 11, 3, 57 viridis satureia esui est incunda, Appul. de mag. 21 S. 439 levias sustentui, gravias demersui, Tert. de anima 18 deceptui faciles (dieser hat adv. Marc. 3, 6 auch deceptui obnoxia). Mit dieser Construction ist zu vergleichen Plin. H. N. 6, 32, 37, 203, 23, 8, 79 aqua potui

iucunda und fructum difficilem concoctioni, Tib. 27, 18, 6 crepido haud facilior in adscensum, Cic. de orat. 1, 49, 213. 2, 53, 212 verbis ad audiendum iucundis und difficilis ad distinguendum similitudo, Jün. 2, 20, 64 cibus facillimus ad concoquendum, Lucr. 2, 7, 18 dolor est res ad patiendum tolerandumque difficilis.

Andere Beispiele des Dat. defectiver Nomina gleicher Bildung sind Cels. 4, 16 (9) und Plin. H. N. 20, 17, 69 esui dare, Gell. 4, 1, 20 esui et potui esse, Arnob. 2, 23. 7, 21 esse esui und quae habentur esui, Barro R. R. 1, 60 oleas esui optime condi. Der Nomin. fehlt, den Accus. hat Tert. de anima 43 quid si esum et potum de naturae sortibus eximas, den Abl. in grammatischer Sprache Serv. zu Verg. Ge. 2, 291 ab esu dicta, Jfib. orig. 20, 1, 1 ab esu et comesu mensae factum vocabulum.

Nuptui collocare haben Philipp. Aug. et Philipp. Caes. Cod. 5, 6, 5 und Imp. Gordian. daselbst 5, 14, 3. 6, 40, 1. 8, 56 (57); 2. Aber Cäs. B. G. 1, 18, 7 ist nuptui collocasse nur aus einer Hdschr. bemerkt, und Colum. 4, 3, 6 ist aus dem Sangerm. nuptum collocasse herzustellen, vergl. Drafenb. zu Tib. 1, 49, 9, in welcher Stelle ebenfalls in einigen Hdschr. nuptui dat statt des richtigen nuptum dat gelesen wird, wie auch Tib. 23, 2, 6 und 30, 13, 5 aus geringeren Hdschr. nuptui dedisset und dederit bemerkt wird. .

Von mehreren solcher Nomina ist der Dat. allein nachgewiesen. Charis. 2, 13 §. 170: Inter adverbia quidam haec posuerunt, quae etiam apud veteres observata sunt, velut translatus dimissui receptui ostentui, et si qua eiusmodi sunt alia, quae casui dativo dantur; in quibus observabimus ita dicere, translatus est et translatus facit; mittit translatus, (translatus) non dicimus, et cetera similiter. Quidam tamen dicunt similia his esse decori usui et cetera. Tib. 1, 54, 9. 38, 46, 8 und Gell. 20, 1, 40 divisui esse und habere; vergl. das oben angeführte divisui facilis. Rhet. ad Herenn. 4, 39, 51 filii parvi ludibrio et despectui paternis inimicis erunt oppositi; Tac. Hist. 4, 57 und Arnob. 2, 5 despectui sit und sunt; der Nomin. Sing. und der Accus. Plur. bei Cäs. B. G. 2, 29, 3. 3, 14, 9. 7, 79, 3 und Stat. Theb. 5, 351 gehen auf den Blick von der Höhe herab in eigentlicher Bedeutung. Plaut. Men. 4, 3, 19 und Cic. f. Flacc. 27, 65 despicatui habere und ducere. Plaut. Men. 4, 3, 21 und Pön. 5, 5, 2 habere frustratui und ludificatui. Appul. Met. 4, 15 §. 273 parvis respiratui datis foraminibus; bei Cic. N. D. 2, 55, 136 war respiratu Conjectur. Appul. Met. 1, 7 §. 31. 1, 23 §. 72 quod unctui, quod tersui, und

oleum unctui et lintea tersui et cetera huic eidem usui profer; de mag. 6 §. 391 petisse aliquid tersui dentibus.

Anderen fehlt zwar der Romin., aber sie haben außer dem Dat. einzelne andere Casus obliqui. Sallust. Jug. 24, 10, 46, 6 ut Iugurthae scelerum ostentui essem, und deditionis signa ostentui credere; Tac. Ann. 1, 29, 12, 14, 15, 29, 64 und Hist. 1, 78, 3, 35 corpora extra vallum abiecta ostentui, vivere iubet ostentui clementiae suae, iturum Tiridaten ostentui gentibus, ut ostentui esset multum vitalis spiritus egestum, nova iura dedit ostentui magis quam mansura, und ostentui misere; Bopisc. Aurel. 30, 2 ut populi Romani oculis esset ostentui; dazu Gell. 20, 1, 48 atrocitatis ostentu. Sallust. Hist. Rebe des Lepid. 24 secundae res mire sunt vitiis obtentui, epist. de rep. ordin. 2, 11, 5 tabella obtentui erit, Val. Max. 6, 5, 4 maiestatem publicam privatae perfidiae obtentui esse, Tac. Ann. 1, 10 und Hist. 1, 49, 2, 14 pietatem erga parentem et tempora reipublicae obtentui sumpta, claritas natalium et metus temporum obtentui, und ni victorem exercitum attinuisset¹ obscurum noctis, obtentui fugientibus, Nazar. paneg. Constantino Aug. 5, 3 non terror obtentui est; ferner Berg. Men. 11, 66 obtentu frondis, Tib. 1, 56, 8 sub eius obtentu cognominis, Sen. Herc. fur. 359 vestis obtentu, Plin. H. N. 31, 1, 1 nubium obtentu, Gell. 10, 22, 1 obtentu philosophiae nominis, Justin. 5, 8, 12, 13, 6, 5 sub obtentu liberationis und sub affinitatis obtentu, Paul. Dig. 50, 5, 10 § 3 paupertatis obtentu, Ulpian. Dig. 27, 9, 5 § 10 sub obtentu aeris alieni, Claudian. rapt. Pros. 2, 26 obtentu pallae fulgentis, Sact. Instit. 1, 11, 34, 2, 4, 36, 2, 6, 3 und mort. persec. 24, 4 obtentu aliquo specieque velata, sub obtentu damnationis, sub obtentu deorum, sub obtentu exercitii et lusus; endlich Tac. Ann. 12, 7 cupido auri obtentum habebat. Varro L. L. 5, 30, 181, 10, 2, 27, Tac. Ann. 16, 4, Appul. Flor. 9 §. 32 und de mag. 56 §. 518 indutui esse, habere, gerere, uti, usurpare; Amm. Marc. 24, 2, 5, 30, 7, 4 indutibus rigidis und indutibus imperatoriae maiestatis. Appul. de mag. 56 §. 518 opertui rebus sacris usurpatur; Paulin. Nol. Carm. 20, 282 crasso opertu, Macrobi. Sat. 7, 9, 26 opertu naturae. Appul. Met. 5, 3 §. 324, 8, 18 §. 557 refectui suo accumbit und placuit refectui conquiescere; Scävola Dig. 36, 1, 78 § 12 ex refectu paupertatis. Gäs. B. C. 2, 15, 1, Plin. H. N. 22, 6, 7, Tac. Ann. 14, 39 und Hist. 1, 7, Appul. Met. 5, 30 §. 376 irrisui esse und habere; Tib. 7, 10, 5 linguam ab irrisu exserentem, Plin. H. N. 28, 8, 29, 114, 37, 9, 40, 124 irrisu coarguentur und

non sine contemptu et irrisu generis humani, Tac. Ann. 1, 20 irrisu et contumeliis insectantur; Tac. Ann. 13, 15 irrisum sperans pueri. Von diesem ist derisus zu scheiden, welches als Nomin. bei Sen. Epist. 76, 4 und Quintil. 6, 2, 15. 8, 6, 59 begegnet; dazu Tac. Agric. 39, Phädr. 1, 11, 2, Arnob. 1, 24. 5, 2. 6, 12 derisui fuisse falsum triumphum, verbis iactans gloriam notis est derisui, iacent derisui caerimoniae, omnia et excogitata et comparata derisui, formas quae cuilibet tristi possent esse derisui; Sen. Exc. Contr. 4 praef. 10, Phädr. 5, 8, 3, Suet. Tib. 70 derisum effugere, ad derisum ducitur, usque ad derisum, und Quintil. 6, 3, 7 a derisu non procul abest risus.

Nomina abundantia.

122. Zu den Abundantia gehören mehrere Nomina auf us, hauptsächlich Namen von Bäumen, welche bald nach der zweiten, bald nach der vierten Declin. flectirt werden. Barro L. L. 9, 48, 80: Negant esse analogias, quod alii dicunt cupressus, alii cupressi; item de ficis, platanis et plerisque arboribus, de quibus alii extremum us, alii ei faciunt. Id est falsum, nam debent dici e et i: fici ut nummi, quod est ut nummi, fici, ut nummorum, ficorum; si essent plures ficus, essent ut manus, diceremus ut manibus, sic ficibus, et ut manuum, sic ficuum, neque has ficos diceremus, sed ficus, ut non manos appellamus; sed neque consuetudo diceret singularis obliquos casus huius fici neque hac fico, ut non dicit huius mani, sed huius manus, et hac mano, sed hac manu. Diom. 1 S. 286: Meminerimus quaedam nomina vel auctoritate veterum vel euphonia modo secundo modo quarto ordine declinari, ut domus ficus laurus quercus et complura arborum nomina. Charis. 1, 10 S. 9: Similiter errant, qui omnia genera arborum quartae declinationi solent adsignare, inventis ipsis apud Vergilium (Ec. 2, 54): Et vos, o lauri, carpam, et te, proxima myrte. Item fagus pirus ulmus cypressus taxus buxus cerasus platanus. Contendunt tamen nonnulli dicentes laurum et myrtum esse quartae declinationis, et tantum auctoritate mutari in vocativo casu. Item Vergilius dixit (Aen. 3, 360): Qui tripodas, Clari laurus, qui sidera sentis. Prisc. instit. 6, 16, 83 S. 717. 718: Feminina eiusdem terminationis (us) correptae, si sint arborum nomina, secundae erunt declinationis, ut haec ornus huius orni, haec

fagus fagi, haec pirus piri, haec cupressus cupressi. Excipitur quercus laurus pinus cornus ficus, quae tam secundae quam quartae inveniuntur. Cicero in Chorographia: Ibi quercorum rami ad terram iacent, ut sues quasi caprae ex ramis glande pascantur. Virgilius in VIII (B. 616): Arma sub adversa posuit radiantia quercu. Statius in VII Thebaidos (B. 647): Cornu depressus Achiva. Virgilius in XI (B. 135): Ferro sonat alta bipenni fraxinus, evertunt altas ad sidera pinus. Cicero in II de oratore (Cap. 69, 278): Cum familiaris quidam quereretur, quod diceret uxorem suam suspendisse se de ficu, amabo te, inquit, da mihi ex ista arbore quos seram surculos. Martialis in Epigrammatibus (1, 65, 3): Dicemus ficus, quas scimus in arbore nasci. Derselbe de nom. et pronom. et verbo 1, 10 S. 1303: In us correptam desinentia feminina, si sint propria vel appellativa Graeca, in *ος* apud Graecos desinentia, vel arborum nomina, secundae sunt declinationis, ut haec Tyrus huius Tyri, Cyprus Cypri, Arctus Arcti, Pylus Pyli, cupressus cupressi, arbutus, alnus. Excipiuntur quinque, quae tam quartae quam secundae inveniuntur, ut quercus laurus pinus cornus ficus, et unum tertiae, Venus Veneris. Unde partit. XII vers. Aen. 8, 163 S. 1264: Omnia arborum nomina in us desinentia et feminina sunt et secundae declinationis, ut cypressus cypressi, myrtus myrti, ulmus ulmi, ornus orni, pirus piri, exceptis quinque, quae tam secundae quam quartae inveniuntur, quercus laurus pinus cornus ficus.

Zu cornus giebt Prisc. auch 5, 13, 71 S. 670 den doppelten Gen. huius cornus et corni. Serv. zu Berg. Aen. 3, 22 sagt: Cornus declinatur ut ficus, si arbor sit. Den Dat. Sing. corno hat Colum. 5, 7, 1, den Abl. corno Sil. 10, 122 im Abl., den Dat. Plur. cornis Plin. H. N. 15, 24, 29 zweimal; den Abl. Sing. cornu außer der von Prisc. citirten Stelle des Stat. noch Varro R. R. 3, 16, 22, Ovid. Her. 10, 107, Plin. H. N. 16, 43, 84, 228. 17, 23, 22, 201, Serv. zu Berg. Aen. 9, 698, den Romm. Plur. cornus Sil. 4, 552.

Von cupressus ist der Gen. Sing. cupressi Cato R. R. 48, 1. 151, 1. 2, Plin. H. N. 17, 12, 18. 24, 5, 10, Val. Fl. 1, 774, Samon. 598. 691. 839. 1011, cupressus Plin. H. N. 14, 16, 19, 112 im rescr. Mon., Appul. Met. 6, 30 S. 443. 8, 18 S. 557; der Dat. cupresso Samon. 688; der Abl. cupresso Berg. Aen. 3, 64, Horat. A. P. 332, Gell. 4, 9 (16). 6, 13. 6, 18, 6, Plin. H. N. 22, 23, 47. 24, 6, 22, 32, Vitruv. 1, 2, 8. 2, 9, 12. 5, 1, 3 im Sub. G, Mart. 6, 73, 7, Plin. Epist. 8, 8, 2, cupressa Catull. 64, 291, Ovid. Met. 3,

155 und Trist. 3, 13, 21, Vitruv. 2, 9, 13. 5, 1, 3 im Parl. H, Colum. 4, 26, 1, Mart. 6, 49, 4. 11 im Pal. P, Petron. 120 B. 75, Spartian. Sev. 22, 4; der Romin. Plur. cupressi Berg. Ecl. 1, 25, Horat. Carm. 1, 9, 11, cupressus Petron. 181, 8, Claudian. rapt. Pros. 3, 370; der Accus. cupressos Enn. bei Gell. 13, 20 (21), 13 und Rom. S. 195, Cato R. R. 28, 1, Varro R. R. 1, 15. 1, 26, Berg. Ge. 2, 443 und Aen. 6, 216 (hier im Guel. cupressus), Horat. Carm. 2, 14, 23 und Epod. 5, 18 (hier in den Par. $\phi\psi\pi$ und bei Porphyrr. cupressus), cupressus Claudian. rapt. Pros. 3, 393.

Von *fagus* ist der Accus. Plur. nach Edf. de analogia bei Charis. 1, 17 S. 104 *fagos*, wie *populos* und *ulmos*, und Charis. selbst S. 103 vergleicht *ficos* mit *fagos moros ulmos*. Und so ist der Gen. *fagi* Berg. Ecl. 1, 1. 5, 13, Plin. H. N. 16, 5, 6. 16, 6, 7. 24, 5, 9, der Abl. *fago* Ovid. Met. 8, 669, Plin. 22, 23, 47, der Acc. Plur. *fagos* Catull. 64, 289, Berg. Ecl. 2, 3. 3, 12. 9, 9 und nach sämtlichen Hdschr. Ge. 2, 71, Abl. Plur. *fagis* Claudian. cons. Stil. 3, 324. Aber *fagus* als Romin. oder Accus. Plur. hat Varro bei Charis. 1, 17 S. 104, womit das Zeugniß des Charis. S. 103 zu vergleichen ist. *Fagus* als Romin. steht auch Euler 141; unsicher jedoch ist die Annahme Wagner's *quaest.* Virg. 12, 14, daß bei Berg. Ge. 2, 71 *fagus*, wie daselbst allerdings nach Prisc. 8, 15, 85 S. 832 zu lesen ist, Romin. Plur. sei.

Über *ficus* sagt Charis. 1, 15 S. 74. 75: *Haec ficus et hae fici et has ficos facit. Genetivus enim singularis huius fici, non huius ficus est; et Lucilius, Fici, inquit, comeduntur et uvae, et Adsiduas ficos. Sed Varro, de ficu se suspendit dicendo, dedit multis licentiam, ut hae et has ficos dicerent, quod usurpare maluimus propter cacemphaton; de qua re Martialis elegantissime loquitur. Ait enim (1, 65): Cum dixi ficus, rides quasi barbara verba, et dici ficos, Laetiliane, putas; dicemus ficus, quas scimus in arbore nasci, dicamus ficos, Laetiliane, tuos. Quae ante maturitatem hae grossi dicuntur feminino genere. Et Horatius [urbem et vicos laudabat, Serm. 1, 9, 13 et] Cum duplice ficu (Serm. 2, 2, 122). Und 1, 17 S. 103: Ficos vitium esse corporis, proinque declinari debere quasi pomum, Martialis in Laetilianum iocantis nobis occurret exemplum. Nam ita loquitur: Cum dixi ficus u. s. w. Ut sit $\alpha\sigma\iota\upsilon\delta\epsilon\sigma\tau\omicron\nu$ dictum, quamvis quidam ficus vitium esse velint, ut doloris quasi sonitus audiat, ficos, ut *fagos moros ulmos*. *Fagus* Varronem dicere sub littera dedimus exemplum; ficus Cicero de oratore libro II (Cap. 69, 278), de ficu suspendit se; Varro quoque de scaenicis originibus*

libro I, sub Ruminali ficu. Itaque Plinius Secundus recte arborem ita dici ait, pomum vero per o litteram dici. Fici Ennius, Fici dulciferae lactantes ubere toto; Lucilius, Fici, inquit, comeduntur et uvae. Charis. 1, 14 S. 31 giebt pinorum und pinos, ficorum und ficos als zusammengehörig. Prob. cathol. 1, 41 S. 1463 sagt: Haec ficus huius fici, pomum; sic Martialis: Dicamus ficos, quas constat in arbore natas; et huius ficus: Dicemus ficus.

Der Gen. ist fici für den Baum Varro R. R. 1, 41, 4. 2, 11, 4, Colum. 5, 10, 10. 5, 11, 13. 14. 15. 7, 8, 2 und arb. 21, 2, Gels. 5, 28, 19, Plin. H. N. 22, 23, 47. 23, 7, 63, 117. 23, 7, 70, Samon. 532, und für die Frucht Varro R. R. 1, 48, 2, Cic. Cato maj. 15, 52, Colum. 5, 10, 11. 8, 5, 23. 12, 5, 1. 12, 15, 4 und arb. 21, 2, Gels. 2, 33. 5, 18, 32. 6, 3. 6, 6, 26. 8, 9, 1, Plin. H. N. 18, 3, 4, 17, Priap. 69 (70), 1, Mart. 7, 53, 8; ficus für den Baum Juben. 10, 145, und für die Frucht Gels. 4, 4, 4. 5, 18, 27. Der Dat. fico für den Baum Plin. 16, 30, 53. 16, 31, 55. 56. 18, 22, 51. Der Abl. fico für den Baum Cato R. R. 42, Varro R. R. 1, 41, 3. 3, 16, 24. 26, Plin. 7, 2, 2, 21 im Ricc. und Charis. 16, 26, 49. 17, 28, 47, 263. 19, 8, 45. 22, 23, 47. 23, 7, 64, Quintil. 6, 3, 88, und für die Frucht Varro R. R. 1, 41, 4. 5, Colum. 6, 25, Gels. 6, 10. 6, 19, 7, 12, 1, Plin. 17, 25, 38, 242. 20, 6, 23, 52. 20, 13, 50 zweimal, 20, 13, 51, 136. 20, 17, 69 zweimal, 22, 23, 49. 22, 25, 57. 22, 25, 58 zweimal, 22, 25, 74. 75. 23, 1, 16 zweimal, 23, 2, 31. 24, 5, 10. 24, 6, 20. 26, 4, 11. 26, 8, 39. 48 (hier im Voss. ficu), 26, 15, 90, 159. 27, 7, 28, 49 zweimal, 27, 7, 28, 51. 29, 4, 15. 29, 5, 32. 30, 4, 11. 31, 10, 46, 116. 118. 36, 24, 58; ficu für den Baum Varro bei Prob. de nom. S. 224 (214), Cic. de orat. 2, 69, 278, Plin. 23, 7, 63, 119, und für die Frucht Horat. Sermon. 2, 2, 122, Gels. 4, 3. 4, 9. 4, 22. 6, 9. 8, 10, 7, Samon. 710. Der Nomin. Plur. fici für den Baum Cato R. R. 94, Varro R. R. 1, 6, 4, Colum. 11, 2, 35, Plin. 16, 31, 56, 180. 17, 24, 37, 221. 225. 17, 25, 38, 242. 17, 28, 47, 261, und für die Frucht Cato R. R. 99, Plin. 17, 27, 43. 47. 23, 7, 63, 118. 120. 121, Macrobi. Sat. 3, 20, 1; ficus für den Baum Varro R. R. 1, 7, 6, Plin. 17, 24, 37, 222. 17, 25, 38, 241. 18, 26, 65, 245, für die Frucht Gels. 2, 18.⁺ Der Accus. Plur. ficos für den Baum Cato R. R. 8, 1. 28, 1. 40, 1. 2. 42, Varro R. R. 1, 39, 2, Plin. 17, 12, 17. 17, 21, 35, 155. 18, 26, 65, 243, für die Frucht Plaut. Merc. 5, 2, 102, Lucil. bei Non. S. 154 und 281, Varro R. R. 1, 41, 5, Cic. bei Macrobi. Sat. 3, 20, 4, Colum. 2, 22, 3

⁺ *Antiquar. in 87*

(in einigen alten Ausg. *ficus*), Plin. 21, 14, 48 (im Boff. m. sec. und im Tol. und Par. d *ficus*), und 26, 8, 39, Procul. Dig. 33, 6, 16 § 1 und Paul. 50, 16, 205; für die Feigwarze Mart. 1, 65, 2. 4. 7, 71, 6; *ficus*, welche Form dieses Casus *Caper de verb. dub.* S. 2248 ausschließlich billigt, für den Baum Plin. 18, 26, 65, 243. 245, für die Frucht Rob. bei Prisc. 6, 2, 11 S. 681 (im Amiens., St. Gall., Leid. und Carlsr. *ficus*), Val. Max. 9, 12 ext. 6, Cels. 4, 4, 1, Colum. 12, 17, 2, Plin. 17, 27, 44. 25, 10, 74, Mart. 1, 65, 1. 3, Satmon. 1074. Nach Prisc. 6, 14, 76 S. 713 gehört auch *ficus*, *vitium corporis*, zur vierten Declin.; derselbe giebt bei Mart. 1, 65, 4 *dicemus ficus*, Caeciliane, *tuos*, wie auch im Put. und Gud. G des Mart. gelesen wird. Der Gen. Plur. ist beinahe immer *ficorum*, Cato R. R. 41, 1, Varro R. R. 1, 41, 6. 3, 16, 28, Cic. Flacc. 17, 41, Cels. 6, 9 zweimal, Colum. 1 Proöm. 27. 3, 21, 11. 5, 10, 10. 11, 2, 59. 79. 12, 15, 5 und arb. 21, 1, Plin. 17, 12, 18. 17, 24, 37, 223. 17, 27, 43 zweimal, 17, 27, 44. 23, 4, 40, Arnob. 5, 28, Macrobr. Sat. 3, 20, 1; doch *ficuum* Cäs. Aurel. chron. 2, 6, 92 S. 140. Der Dat. und Abl. Plur. immer *ficis*, Plaut. Rud. 3, 4, 59, Varro R. R. 1, 8, 3. 1, 41, 8. 3, 5, 4, Horat. Serm. 2, 8, 88, Cels. 4, 19 (12), Colum. 11, 2, 62. 12, 15, 3. 12, 17, 2, Plin. 17, 24, 37, 221. 17, 27, 47. 21, 17, 68, 108. 23, 8, 77, 149. 26, 6, 15. 26, 8, 39 in den codd. Gelen. (sonst *fiei* und *fie*) und 26, 9, 60, Arnob. 4, 10. 5, 13. 6, 25, Macrobr. Sat. 1, 7, 25, und diese Form allein wird von *Caper de verb. dub.* S. 2248 anerkannt, und *ficibus* verworfen. *Ficubus* ist falsche Lesart in der Anführung aus Varro bei Charis. 1, 15 S. 74 in der Ausg. von Butsch. für *fieu*.

Caprificus folgt durchaus der zweiten Declin., außer daß Scribon. Larg. 175 den Gen. *caprificus* hat.

Über *laurus* sagt Charis. art. gramm. 1, 17 S. 109. 110: *Laurus* Maro (Ecl. 8, 13): *Inter victrices hederas tibi serpere laurus*. Idem (Aen. 3, 91): *Liminaque laurusque dei*. Sed et *lauri* Maro (Ecl. 2, 54): *Et vos, o lauri, carpam*. Idem (Ecl. 10, 13): *Illum etiam lauri, etiam flevire myricae*. Idem (Ecl. 3, 63): *Munera sunt lauri*. *Lauro* Maro (Ge. 2, 131): *Faciemque simillima lauro*. Idem (Aen. 3, 81): *Et sacra redimitus tempora lauro*. Sed ablativum singularem dativo non habet similem. Ait enim Plinius, huic lauro et tamen ab hac lauru et lauruum facere. Derselbe exc. art. gramm. S. 85 (589): Plures ut quartae declinationis extulerant haec nomina arborum, ut Vergilius (Aen. 3, 860): *Qui tripodas, Clari laurus*. Serv. zu Verg. Aen. 10, 689: *Unum nomen est de his, quae licet duplicem habeant*

declinationem, tamen aliquibus eorum casibus propter asperitatem non utimur: ut laurui, lauribus, cum et huius laurus et ab hac lauru dicamus. Der Voc. Sing. ist laure Ovid. Met. 1, 559. Der Gen. lauri Verg. Ge. 1, 306 und Aen. 6, 658, Cels. 4, 15 (8). 5, 12. 5, 19, 12 zweimal, 5, 19, 13. 5, 24, 1. 6, 9, Colum. 11, 2, 30. 12, 48, 5, Plin. H. N. 2, 55, 56. 12, 14, 31. 24, 15, 90, Sil. 15, 18, Mart. 5, 4, 2, Aufon. nob. urb. 3, 1; laurus Colum. 6, 7, 3, Plin. 12, 20, 43. 14, 16, 19, 112. 15, 30, 39, 132. 17, 10, 11. 23, 8, 80, 157. 158, Stat. Theb. 12, 492, Mart. 7, 6, 10. Der Dat. lauro Verg. Ge. 2, 131, Ovid. Met. 6, 161, Serv. zu Verg. Ecl. 2, 54; laurui Plin. 15, 24, 29 ist Conjectur, der Par. d hat lauris. Der Abl. lauro Sifenna bei Non. S. 113, Lucr. 1, 739. 5, 112, Verg. Aen. 3, 81. 5, 246. 539. 12, 522, Horat. Carm. 3, 4, 19. 3, 30, 16, Tibull. 2, 5, 5. 117, dessen Nachahmer 3, 4, 23, Ovid. Amor. 1, 7, 36. 1, 11, 25, Met. 11, 165. 14, 720. 15, 591, Fast. 5, 677. 679. 6, 91 und Trist. 3, 1, 39. 4, 2, 51, Sen. de morte Claud. 4 B. 4, Cels. 4, 2, 1, Colum. 11, 2, 99. 12, 25, 4, Lucan. 5, 144, Val. Fl. 3, 434. 4, 334, Plin. 16, 40, 77. 16, 44, 89. 17, 25, 38, Sil. 6, 661. 12, 641. 15, 100, Stat. Silb. 1, 2, 227 und Theb. 3, 105. 6, 359. 12, 65, Juben. 8, 253; lauru Horat. Carm. 2, 7, 19, Val. Max. 2, 2, 3, Colum. 4, 26, 1, Sen. Agam. 816 im Flor., Plin. 10, 57, 78. 13, 1, 2, 10. 15, 7, 7, 26. 15, 30, 39, 130. 17, 14, 22, Stat. Theb. 8, 127, Mart. 8, 65, 5 im Put., Voss. A und Gud., Tac. Hist. 2, 70, Gell. 5, 6, 7. Der Nomin. Plur. lauri Verg. Ecl. 3, 63. 10, 13, Ovid. A. A. 3, 690, Stat. Theb. 4, 279; laurus Verg. Aen. 3, 91, Lucan. 5, 155. 6, 409, Plin. 15, 28, 34, 113, Stat. Silb. 4, 4, 47. 5, 5, 28, Theb. 8, 203 und Achill. 1, 16. Der Voc. Plur. lauri Verg. Ecl. 2, 54, Ovid. Amor. 2, 12, 1; laurus Ovid. Fast. 4, 953, Stat. Silb. 4, 3, 110. Der Accus. Plur. lauros Verg. Ecl. 6, 83 (im Med. laurus), 8, 13 (in der Anführung bei Quintil. 10, 1, 92 im Bamb. und Straßb. und bei Charis. a. a. O. laurus), 8, 82 (im Med. laurus), Aen. 3, 360 (im Med. m. pr. und bei Charis. laurus), Tibull. 1, 7, 7. 2, 5, 117 (in der zweiten dieser Stellen im Eborac. und Par. 7989 laurus), Ovid. Amor. 2, 13, 18, Plin. H. N. 17, 12, 17, Stat. Silb. 1, 2, 181. 4, 2, 9. 4, 8, 19 und Theb. 7, 351, Juben. 10, 65; laurus Catull. 64, 289, Tibull. 2, 5, 63, Lucan. 1, 287, Val. Fl. 1, 209, Plin. H. N. 17, 13, 21 im Par. a und Chiff., Stat. Silb. 4, 3, 118. 4, 6, 98. 5, 1, 105 und Theb. 7, 707. 784, Mart. 1, 108, 3. 3, 58, 46. 8, 50, 5. Der

Dat. Plur. lauris Plin. H. N. 15, 24, 29 zweimal, das zweitemal im Par. d, und 17, 12, 17.

Von myrtus ist der Nomin. Plur. myrtus Verg. Ge. 2, 64, Horat. Carm. 2, 15, 6, Grat. 129, myrti Plin. H. N. 15, 29, 36; der Accus. Plur. myrtus Catull. 64, 89, myrtos Verg. Ecl. 7, 6 und Ge. 4, 124, Ovid. A. A. 3, 181, Plin. H. N. 17, 12, 17, Stat. Theb. 4, 300. Die übrigen Casus werden, so weit sie überhaupt gefunden werden, ausschließlich nach der zweiten Declin. gebildet, als Voc. Sing. myrte Verg. Ecl. 2, 54; Gen. myrti Colum. 11, 2, 30. 12, 38, 1. 2. 4, Cels. 2, 33. 5, 28, 19. 6, 6, 9. 16, Plin. 15, 29, 37. 23, 9, 81. 83. 85, 12, 46, 160, Samon. 603. 684; Abl. myrto Verg. Ge. 1, 28 und Aen. 5, 72, Horat. Carm. 1, 4, 9. 1, 25, 18. 1, 38, 5. 2, 7, 25. 3, 4, 19. 3, 23, 16, Tibull. 1, 10, 27. 28, Ovid. Amor. 1, 1, 29. 1, 2, 23, A. A. 3, 53 und Fast. 4, 15. 139. 143. 869, Colum. 12, 25, 4, Plin. 15, 29, 38, Stat. Silb. 4, 7, 10; Dat. Plur. myrtis Plin. 15, 24, 29. Vergl. die oben angeführte Stelle des Charis. 1, 10 S. 9.

Von pinus ist nach Prisc. 5, 13, 71 S. 670 der Gen. Sing. pinus et pini; pini haben Cels. 4, 15 (8), Vitruv. 2, 9, 17, Arnob. 5, 7, Pallad. 4, 10, 37; pinus Plin. 17, 12, 18. 24, 6, 20. 26, 13, 83. Der Dat. ist pino Plin. 17, 24, 37, 228. 235; pinu Prop. 3 (2), 19, 19. Der Abl. immer pinu, Sissenia bei Non. S. 113, Verg. Ecl. 7, 24, Ge. 2, 389 und Aen. 9, 72. 10, 206, Horat. Carm. 2; 11, 14, Ovid. Her. 5, 137. 6, 47, Met. 1, 699. 12, 267. 14, 248. 638. 15, 742 und Fast. 1, 412. 5, 382, Cels. 4, 17 (10), Lucan. 6, 351, Plin. 23, 8, 74. 24, 6, 22, Vitruv. 1, 2, 8. 2, 9, 12 (im Charl. H m. pr. pino) und 13. 5, 1, 3, Val. Fl. 1, 457, Sil. 6, 522. 14, 498, Stat. Silb. 5, 3, 143 und Theb. 8, 538, Ulpian. Dig. 32, 55 § 10. 50, 16, 167. Der Nomin. Plur. pini Colum. 9, 5, 6; pinus Verg. Ecl. 1, 38 und Aen. 10, 230, Ovid. Fast. 1, 519, Grat. 130, Colum. 4, 26, 1, Sil. 14, 382, Stat. Silb. 2, 3, 52, Petron. 131, 8. Der Accus. pinos Enn. bei Non. S. 195, Cato R. R. 28, 1, Att. bei Non. S. 506, Varro R. R. 1, 15, Verg. Ecl. 8, 22 (im Pal. und Gud. m. pr. ist pinus), Ge. 2, 443 im Med., Rom. und Bern. b und im Gud. m. sec., und 4, 112, Arnob. 5, 7; pinus Enn. bei Macrobi. Sat. 6, 2, 27, Verg. Aen. 3, 659. 9, 116. 11, 136 (hier ist im Med. pinos), Ovid. Met. 5, 442. 7, 442. 14, 535 und Fast. 4, 493, Lucan. 7, 450, Val. Fl. 1, 123, Stat. Silb. 2, 6, 28 und Achill. 2, 346, Mart. 10, 92, 4. Der Gen. pinorum Plin. 17, 12, 18. 23, 2, 30, und dies wird von Charis. 1, 14

§. 31 als zusammengehörig mit pinos, wie ficorum mit ficos, verbunden. Der Abl. pinis Plin. 37, 3, 11.

Quercus kann nach den oben mitgetheilten Stellen des Diom. und Prisc. sowohl nach der zweiten wie nach der vierten Declin. flectirt werden. Prob. cathol. 1, 41 §. 1463 declinirt haec quercus huius quercus, und so lesen wir regelmäßig quercus als Gen. Sing. und als Nomin. und Accus. Plur., quercu als Abl. Sing.; über den Dat. und Abl. Plur. vergl. unter 97. Aber als Gen. Plur. wird quercorum aus Cic. in der oben beigebrachten Stelle des Prisc. 6, 16, 83 §. 717 angeführt, und querci als Gen. Sing. hat Pallad. 4, 7, 4. 4, 8, 2, wo jedoch in der zweiten Stelle der Erf. quercus hat, und in der ersten der cod. Polit. vel querci ausläßt, und darauf aut quernu einschaltet. Querco als Ablat. ist bei Varro R. R. 1, 8, 4 in den ältesten Ausg., und Vitruv. 7, 1, 2 im Sub. G und Lat. H.

Über spinus sagt Charis. 1, 17 §. 117: Spinu, ab hac spinu. Varro in Aetiis: Fax ex spinu alba praefertur, quod purgationis causa adhibetur. Spino, ab hac spino. Maro (Ge. 4, 145): Edu-ramque pirum et spinos. In dem Verse des Verg. hat der Pal. spinus. Bei Pallad. 3, 25, 6 ist der Dat. Sing. spino, und 14, 63 der Acc. Plur. spinos.

Buxus, fraxinus und platanus find als Nomina der zweiten Declin. anerkannt. Doch buxus ist als Accus. Plur. in den Gromat. ex libris Dolabellae §. 303, 14, fraxinus in demselben Casus Horat. Carm. 3, 25, 16 in den Par. $\phi\psi\pi$ und in anderen Büchern, und im Lemma des Münch. Schol., platanus als Nomin. Plur. Culex 124 im Vas. (im Colb. 2 platanos, in den meisten Büchern platani mit vernachlässigter Elision vor inter).

123. Von anderen Nomina schwanken besonders colus und domus zwischen der zweiten und vierten Declin. Vergl. Prob. cathol. 1, 45. 46 §. 1467. 1468, Prisc. inst. 5, 6, 33 §. 654. 6, 16, 85 §. 719 und de nom. et pronom. et verbo 1, 11 §. 1803.

Der Gen. von colus ist coli nach Charis. 1, 10 §. 9 und Serv. zu Verg. Aen. 8, 409, colus nach Charis. 1, 14 §. 31. Coli hat Amm. Marc. 23, 4, 14, colus Sen. Oct. 1006, Val. Fl. 2, 148. Der Dat. ist colo Verg. Aen. 7, 805, Symmach. Epist. 6, 67 (68). Der Abl. colo Cic. de orat. 2, 68, 277 in den Vag. 2 und 36, Verg. Aen. 8, 409, Tibull. 1, 3, 86, Prop. 5 (4), 1, 72. 5 (4), 9, 48, Ovid. Amor. 2, 6, 46 und A. A. 1, 702, Stat. Theb. 6, 380 (wo jedoch Prisc. an der zweiten der angeführten Stellen und Serv. a. a. O. colu lesen), Justin.

1, 3, 2, Aufon. parent. 12, 5; colu Sen. Herc. Oet. 566, Plin. 8, 48, 74. 21, 15, 53, I. Neap. 3528, Pompej. comment. S. 187 (178). Der Nomin. Plur. colus Stat. Theb. 3, 242. 9, 839. Der Accus. Plur. colus Sen. Herc. Oet. 1088, Val. Fl. 6, 445. 645, Sil. 8, 438, Stat. Silb. 3, 1, 173 und Theb. 10, 649, Mart. 7, 47, 8 im Val. P (im Boff. A, Put. und Sub. ist solus), Iuben. 14, 249; colos Ovid. Per. 3, 76 und Fast. 3, 818, Sen. Herc. fur. 563, Stat. Silb. 1, 4, 64, Theb. 5, 150 und Aëth. 1, 582. 635, Mart. 9, 17, 2, Claudian. in Eutr. 2, 389 und Apon. 87, Rutil. Namat. 1, 134. 2, 56.

Über domus bemerkt Prob. instit. art. S. 312 (109): In hac supra scripta forma (auf us) hoc monemus, quod hoc unum nomen tantum reperiatur, quod propter rationem sonorum genetivo, dativo et vocativo casu numeri singularis, nec non et nominativo, dativo, vocativo et ablativo casu numeri pluralis sic anomale confirmatum sit declinari, id est huius domus, huic domui, o domus, hae domus, his domibus, o domus, ab his domibus; at vero per ceteros casus ad sonum cupressi debeat declinari. Quintil. 1, 6, 5: Comparatio in nominibus aut genus deprehendit aut declinationem; . . . declinationem, ut, si veniat in dubium, hac domu dicendum sit an hac domo, et domuum an domorum, similia sint [domus] anus manus. Charif. 1, 14 S. 31: Quaecumque nominativo in us exeuntia genetivo plurali u geminatum ante m habuerint, ea accusativo plurali in us terminabuntur, ut manus manuum has manus, anus annum has anus, fluctus, luctus et cetera. Ergo melius has domus quam domos. Item quae in us cadentia plurali genetivo rum ultimam habuerint, accusativo plurali os litteras ultimas habebunt, ut pinorum pinos, ficorum ficos, et cetera similiter; ac per hoc domorum domos. Item us terminata, si dativo et ablativo singulari u ultimam habuerint, genetivo plurali geminatum u ante m habeant necesse est, ut anus ab anu annum . . . domus a domu domuum, non, ut quidam putant, domorum. Diom. 1 S. 285 und Donat. 2, 10, 4 S. 1751: Invenimus ab hac domo, domorum, domibus. Prisc. 6, 16, 85 S. 719: Domus huius domi et domus huius domus. Terentius in Eunuchio (4, 7, 45): Domi foecique fac vicissim ut memineris. Virgilius in VI (B. 27): Hic labor ille domus et inextricabilis error. Ovidius in III Metamorphoseon (B. 66): Domui communis utrique. Derselbe 7, 6, 27 S. 744: Nec non a domo, harum domorum et domuum, his domibus, non etiam domis. Iuvenalis in I (Sat. 3, 72): Viscera magnarum domuum dominique futuri. Virgilius in II (B. 445):

Turres et tecta domorum culmina convellunt. Idem in II Georgicon (B. 443): Domibus cedrumque cupressosque. Sallustius in Catilinario (Cap. 12, 4): Domos suas gloria decorabant. Terentius in Eunuch: Domi focique fac vicissim ut memineris. Virgilius in VI: Hic labor ille domus et inextricabilis error. Per omnes igitur casus tam secundae quam quartae invenitur absque dativo et ablativo pluralibus, qui semper in his exeunt. Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1845. 1846: Domus et iugerum ab antiquis aliter declinabantur, quam hodie declinamus. Nam domus quartae erat declinationis, iugerum tertiae. Nos autem in hoc nomine, id est domus, tres [in unum] casus usurpamus a secunda declinatione, ablativum a domo, genetivum pluralem harum domorum, accusativum pluralem has domos.

Den Voc. Sing. domus haben Enn. bei Cic. de orat. 3, 26, 102. 3, 58, 217 und Aufc. 3, 19, 44, ein Dichter bei Cic. Off. 1, 39, 139, Rob. bei Non. S. 510, Verg. Aen. 2, 241, welcher Vers nach dem Zeugniß des Serv. ganz aus Enn. entlehnt ist.

Der Gen. Sing. ist domus Varro L. L. 5, 33, 162 zweimal, Catull. 64, 246, Verg. Ge. 4, 209 und Aen. 1, 356. 4, 318. 645. 6, 27. 53. 81. 7, 371, Culex 64, Horat. Carm. 4, 12, 6, Epod. 2, 65 und Serm. 2, 5, 108. 2, 6, 88, Ovid. Met. 2, 737. 4, 569. 736. 6, 638. 9, 409. 13, 525 und Fast. 6, 640, Stat. Silb. 5, 2, 77, Quintil. 11, 1, 83, Suet. Cäs. 81, Aug. 5. 25. 65. 100, Tib. 14 und Calig. 22, Justin. 12, 15, 1. 16, 1, 15, Flor. 1, 6, 3, Pompon. Dig. 7, 4, 22, Papin. Dig. 32, 91 § 6, Ulpian. Dig. 47, 10, 5 § 2. Dafür domus bei Varro und Nigid. Figulus, und domos (oder nach Ritschl's Emendation domnos) bei Augustus; vergl. unter 93. In der alten Sprache wurde domi als eigentlicher Genet. gebraucht. Charis. 2, 13 S. 169 bemerkt über den Vocat. domi in domi sum: Secundum veteres, qui ita declinaverunt haec domus huius domi. Wie Prisc. in den oben mitgetheilten Stellen 6, 16, 85 S. 719 und 7, 6, 27 S. 744, so führt auch Prob. cathol. 1, 46 S. 1468 für den Gen. domi Terent. Eun. 4, 7, 45 an: domi focique fac vicissim ut memineris. Und Donat. zu dieser Stelle vergleicht aus Cäcil. decora domi, und aus Plaut. Trin. 4, 1, 22 quamquam domi cupio, opperiar tamen. In dem Verse des Plaut. wird, außer im Ambr., domum cupio gelesen. Eius domi cupiet giebt Ritschl Plaut. Mil. 3, 1, 206, in den Hdschr. ist eiusmodi. Andere Beispiele des Gen. domi sind Plaut. Amph. 1, 1, 32 ut salvi poteremur domi, wie die Stelle auch von Non. S. 498 angeführt wird, in einem Theile der Hdschr.

des Plaut. ist domum; Amph. 1, 3, 5 haut quod tui me neque domi distaedeat; Cas. 3, 5, 31 insectatur omnis domi per aedis; Trin. 4, 3, 20 non fugitivost hic homo, commemorat domi. In der gewöhnlichen Sprache ist domi Locatib., und vertritt die Stelle eines Adverbium, vergl. Adverb. 15. Dasselbe nimmt nicht nur ein Pronom. possess. zu sich, wie meae, tuae, suae, nostrae Terent. Pec. 2, 2, 15, Cic. Verr. 5, 29, 76. 5, 30, 76. 5, 43, 112. 5, 52, 137, Rab. perd. 9, 24, Catil. 1, 8, 19. 1, 9, 24. 1, 13, 32, Mur. 37, 79, Sest. 18, 41, Fam. 4, 7, 4, Tusc. 5, 39, 113, alienae Fam. 4, 7, 4, Or. de domo 40, 105, sondern auch den Genet. eines Pronom. demonstr. oder relat., eius, huius, illius, cuius, divin. in Caec. 18, 58, Cluent. 60, 165, f. Sulla 13, 39, Phil. 2, 14, 35. 2, 19, 48. 3, 4, 10, oder eines Nomen, Cn. Calidii, P. Lentuli, Caesaris, Verr. Acc. 4, 20, 44, Phil. 2, 7, 18. 2, 29, 74, Att. 1, 12, 3. 2, 7, 3. In mehreren Stellen wird dafür domui geschrieben, Cic. Catil. 1, 8, 19 im Erl. und in drei Lag., 1, 9, 24 im Duisb., Erl., Teg. o, Rhenaug. und in fünf Lag., 1, 13, 32 im Benedictb., Rhenaug., Teg. t und Lag. 46, und 2, 6, 13 im Teg. t, Rhenaug. und in drei Lag., Cöl. 22, 54 im Erf., f. Milo 7, 16 im Teg., Deiot. 5, 15 im Dehl., Phil. 2, 3, 6 im Hamb., Att. 12, 25, 1 im Med., ferner Tusc. 1, 22, 51 in corpore tamquam alienae domui, Off. 3, 26, 99 esse domui suae im Ambr., Hamb., Wätzb. und in den Bern. a b, Rhet. ad Herenn. 4, 30, 41. 4, 54, 67 alienae domui in der Apostrophe, Caes. Catil. 28, 1 domui suae in mehreren Büchern, Tac. Ann. 16, 26 domui im Med.; auch bei Serv. art. gramm. 7, 4 ist domui sum. Cic. Att. 12, 16 ist domui aus der ed. Asc. pr., und Cäs. B. G. 1, 18, 6 aus der ed. Ven. bemerkt. In der Hdschr. des Cic. de rep. 1, 40, 63 ist domo mit übergeschriebenem i, worin Otto domoi oder domui erkennen will. Vergl. Klotz, Zeitschr. f. d. Alterth. W. 1835 N. 92, Otto zu Cic. de rep. 1, 40, 63 und zu Tac. Ann. 1, 73. Bei Javol. Dig. 34, 2, 39 § 1 ist zweimal im Flor. quod domo meae erit als Locat. Domus suae ist dem vorausgehenden peregrini gegenübergestellt inscr. de l'Alg. 2495. Als eigentlicher Genet. steht totius domui nach pro salute et incolumitate acta fratr. Arv. a. 90 J. 11, und dafür toti domui acta a. 87 J. 3. 15, domui auch J. 27.

Domui als Dat. haben ein Dichter bei Charis. 4, 5 S. 252 (Fabrik. und Butsch. geben dafür domus), Cäs. B. C. 3, 112, 8, Ovid. Her. 7, 163, Met. 4, 66, Fast. 1, 701, Trist. 1, 2, 101. 3, 12, 50 und Pont. 2, 2, 108. 3, 1, 75, Sen. Contr. 10, 31, 12, Val. Max. 2, 6, 5. 5, 6, 4, Sen. de ira 2, 36, 4. 6, Plin. H. N. 29, 4, 26, Quintil. 1, 10,

32. 7, 1, 53, Tac. Ann. 1, 10. 3, 23. 4, 17. 5, 4. 14, 7. 15, 39. 43 und Hist. 2, 77. 4, 68, Suet. Aug. 58, Jabot. Dig. 19, 2, 57, Scäv. Dig. 17, 1, 60 § 1. 19, 1, 52 § 3. 32, 35 § 3, Papin. Dig. 32, 91 § 6, Ulpian. Dig. 33, 7, 12 § 42. 39, 2, 15 § 14, inscr. de Lyon 14, 24 S. 494, inscr. de l'Alg. 74, acta fratr. Arval. a. 87 I 3. 58 und a. 91 I 3. 33. Viel seltener ist domo als Dat. Doch C. I. L. 3, 6463 domo aeternae, Cato R. R. 134, 2. 139. 141, 2 mihi, domo familiaeque meae oder nostrae; Horat. Epist. 1, 10, 13 ponendae domo quaerenda est area, in einigen Büchern ponenda domo, welches nicht minder gerechtfertigt werden kann, als explenda simulatione und anderes, das unter 53 erörtert ist. In den acta fratr. Arv. a. 218 3. 23. 24 ist tota domo divin. an der Stelle eines Dat. Sachmann hat auch bei Lucr. 5, 1266 vermutet: silvasque ut caedere possent, materiemque domo, levare ac radere tigna; wo in den Hdschr. ist materiemque dolaret levare.

Der Abl. ist gewöhnlich domo, wie Diom., Donat., Prisc. und Serv. (Serg.) übereinstimmend angeben. Doch öfters domu, Plaut. Mil. 2, 1, 48, Cic. Verr. 5, 49, 128 im Reg., Phil. 2, 18, 45 im Dat., und Reg. 3, 8, 19 im Leib. B, Sen. exc. contr. 3, 6, 1, fasti Praenest. 28. April, R. Trajan. an Plin. Epist. 10, 71 (76) in der ed. pr. H. Avant., edict. praet. bei Ulpian. Dig. 25, 4, 1 § 10, Sabeo Dig. 19, 2, 60 im Eingang, Pompon. 7, 4, 22, Gaius 30, 65 § 2, Scäv. 31, 88 § 11. 32, 41 § 1, Papinian. 30, 61. 32, 91 § 6, Ulpian. 30, 41 § 5. 47, 10, 5 § 2, Paul. 31, 86 im Eingang, C. I. L. 1, 1009 (Burm. Anth. 4, 358, Meyer 1437) B. 19. 2, 3876. 3, 3353. 5427. 5, 745. 7, 344. 373, I. Neap. 2717. 2888, Or. 1749. 2414. 3444. 4277. 4851. 5018. Bei Liv. 1, 1, 4 wird von Lipsius aus einer Hdschr. domu bemerkt, und die nämliche Form hat Hildebr. bei Appul. Msc. 8 S. 292 aus dem Flor. aufgenommen.

Der Nomin. Plur. ist immer domus, Cäs. B. G. 6, 23, 9, Verg. Ge. 4, 481 und Aen. 10, 52, Liv. 3, 32, 2. 42, 1, 10, Plin. H. N. 36, 15, 24, 111, Suet. Nero 38. Der Accus. Plur. ist ebenfalls öfters domus, Att. bei Gell. 14, 1, 34 bei Herz (Non. S. 95 hat in derselben Stelle domos), Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 5 und bei Non. S. 113, welcher letztere die Stelle dem Cäs. zuschreibt, Cic. Verr. 4, 4, 7, Cäs. 7, 18 im Paris., Phil. 2, 36, 91 im Reg., Lucr. 5, 4, 10, Off. 2, 18, 64, Reg. 2, 16, 40 im Leib. A und Heins., Har. resp. 27, 58 im Par., Liv. 2, 14, 9 im Par., 2, 22, 7 und 3, 29, 5 im Par. m. pr. und Leib. 1, 6, 36, 12 im Par. und Med.; es ist im Text Liv. 45, 1, 10,

Phädr. 3, 19, 3, Plin. H. N. 16, 36, 64. 36, 15, 24, 110, Stat. Theb. 7, 7, Quintil. 8, 3, 68, Flor. 2, 15, 10, Appul. Met. 4, 9 S. 255. 5, 11 S. 342 und de deo Socr. 22 S. 171, Ann. Marc. 30, 8, 9. Aber häufiger ist domos, Em. bei Non. S. 385, Plaut. Pön. 3, 6, 19, Cic. g. Piso 17, 41, de rep. 1, 13, 19 zweimal, Prov. cons. 2, 4, Or. de domo 44, 115, Corn. Nep. Themist. 4, 2, Cäs. B. G. 1, 30, 3 und B. C. 3, 82, 5, Lucr. 1, 18. 6, 241, Catull. 64, 36. 384, Callist. Cat. 12, 3. 4. 20, 11. 51, 9. 52, 5 und Jug. 66, 3. Bei Verg. ist domos an mehreren Stellen ohne Var., Aen. 2, 685. 3, 137. 4, 97. 5, 732. 756. 6, 534. 7, 336. 12, 643, dagegen Ge. 1, 182. 2, 115. 209. 511. 4, 446 und Aen. 1, 140. 2, 47. 365. 3, 123. 550. 647. 4, 311. 6, 269. 705. 7, 126. 394. 11, 140 aus einer größeren oder geringeren Anzahl von Hdschr. domus als Var. zu domos bemerkt ist. Der Med. wird nur einmal, Ge. 4, 446, für domus angeführt, der Val., Rom. und die schedae Vat., Sangall. und Veron. nirgends. Bei Horat. ist domos ohne Var. Carm. 1, 15, 36. 1, 28, 5. 1, 35, 24. 2, 12, 24. 2, 18, 19. 3, 1, 22. 3, 6, 18 und Serm. 2, 3, 24; domus hat einige Auctorität Carm. 3, 15, 9. 3, 24, 10. 3, 29, 37, Epod. 5, 53 und Epist. 2, 1, 150, wiewohl auch in diesen Stellen domos besser beglaubigt ist. Bei Ovid. und Tib. steht ebenfalls domos allein sicher; doch ist von Heinss. bei Ovid. Met. 1, 121 domus aus dem Flor. und Hamb. 1 notirt, und dasselbst von den neuesten Herausg. aufgenommen; und Drakenb. zu Tib. 3, 29, 5 hat nachgewiesen, daß an verschiedenen Stellen dieses Schriftstellers einzelne Hdschr. domus haben. Domos ist auch bei Val. Max. 4, 3, 14. 6, 3, 7. 7, 2 ext. 1, Plin. 33, 1, 4, 12. 35, 10, 37, 118. 36, 15, 24, 112 zweimal, Tac. Ann. 13, 54, Hist. 4, 42 und Germ. 46.

Der Gen. Plur. domorum ist in ausschließlichem Gebrauch bei Lucr., 1, 354. 489. 2, 115. 191. 6, 223. 561. 859. 951, und bei Verg., Ge. 4, 159 und Aen. 2, 445. 8, 98. 11, 882, auch bei Flor. 3, 21, 14 im Nazar. Domuum haben Val. Max. 2, 7, 3, Sen. Epist. 122, 9, const. 12, 2 und nat. quaest. 3 Proöm. 8, Plin. H. N. 8, 57, 82. 36, 13, 19, 88, Juven. 3, 72, Tac. Ann. 1, 73. 3, 24. 6, 45. 15, 41 und Hist. 1, 85. 4, 1, Flor. 2, 15, 10, Scäv. Dig. 33, 2, 32 § 2, Arnob. 3, 41, Aufon. technop. de deis 9. Der Dat. und Abl. Plur. ist immer domibus.

Neben angiportus Gen. auf us wird angiportum gebraucht. Non. S. 190: Angiportus generis masculini, ut apud multos. Neutri Plautus Cistellaria: Quae quasi carnificis angiporta purgicans. M. Tullius de divinatione angiporta dixit. Terentius Adelphis (4, 2, 39):

Id quidem angiportum non est pervium. Idem in Eunuchō (5, 2, 6): In angiportum quoddam desertum. Prisc. 6, 15, 78 S. 714: A portu compositum tam masculini quam neutri generis invenitur et secundae declinationis, hic angiportus et hoc angiportum, huius angiporti. Sic Plinius Secundus in I artis grammaticae. Terentius quoque in Adelphis: Id quidem angiportum non est pervium. Idem in Phormione (5, 7, 8): Sed hinc concedam in angiportum hunc proximum. In der letztgedachten Stelle haben unsere Hdschr. des Terent. in angiportum hoc proximum. Ferner Plaut. Pseud. 4, 2, 5. 4, 7, 137 hoc est sextum a porta proximum angiportum, in id angiportum me devorti iusserat, und angiporta haec certumst consecrarier, Plaut. Persa 3, 3, 9 travorsis angiportis, Terent. Ad. 4, 2, 37 angiportum als Nomin., Titius bei Macrobi. Sat. 3, 16, 15 in angiporto, Varro L. L. 5, 32, 145. 6, 5, 41 angiportum als Nomin., Cic. Verr. Acc. 2, 57, 141 omnibus in angiportis, Rhet. ad Herenn. 4, 51, 64 angiporto toto (im Freis. und Troff. angiportu t.), B. Alex. 2, 4 angiportis als Dat., Catull. 58, 4 in angiportis, Vitruv. 1, 6, 1 zweimal und 1, 7, 1 angiportis als Ablat., und 1, 6, 7. 13 angiportorum, I. Neap. 3953 ab angiporto. Auch Ulpian. Dig. 50, 16, 59 bedient sich des Nomin. angiportum. Aber Plaut. Cist. 1, 2, 5 ex angiportu, Most. 5, 1, 5 in angiportu, Cic. Divin. 1, 32, 69 vias omnis angiportusque, Horat. Carm. 1, 25, 10 in solo angiportu, Vitruv. 1, 6, 1 angiportuum. Auch Paul. Festi S. 17 hat den Nomin. angiportus. Daß angiportus jemals nach der zweiten Declin. flectirt wäre, wie Prisc. angiebt, läßt sich nicht nachweisen.

Von mehreren Nomina, welche gewöhnlich der vierten Declin. folgen, werden doch einzelne Casus nach der zweiten gebildet. So von arcus der Gen. Sing. arcī oder arqui, und der Nomin. Plur. arcī. Prisc. 6, 14, 74 S. 712: Excipitur arcus, quod differentiae causa quidam tam secundae quam quartae protulerunt. De caelesti enim [id est de Iride] Cicero dicens in III de deorum natura (Cap. 20, 51) in i finivit genitivum: Cur autem arcī species non in deorum numero reponatur? Non. S. 424. 425: Arcus et arcus hoc distant: arcus enim omnis suspensus fornix appellatur, arcus nonnisi qui in caelo apparet, quam Irim poetae dixerunt; unde et arcuati dicuntur, quibus color et oculi virent quasi in arcu similitudinem. Lucretius lib. VI (B. 526): Tum color in nigris existit nubibus arqui. Varro bei Non. S. 77: Eoque pecuniam magnam consumpisset, quod arcī, quos summo opere fecerat, fessi pondera, diu facti celeriter corrui-

sent. In der Stelle des Cic. haben der Leid. C und Etl. *aroi*, der Leid. B *arui*, der Leid. A und Wien. m. pr. und der Pal. *arqui*, der Leid. A und Wien. m. sec. *arcus*, Charif. 1, 17 S. 93 *arcuis*. Der Accus. Plur. *arcos* ist C. I. L. 2, 3420. Den von Non. angenommenen Unterschied zwischen *arcus* und *arquus* erkennt Prisc. 1, 8, 48 S. 560 nicht an. Die von Prisc. aufgestellte Unterscheidung der Declination nach der Bedeutung wird durch die Stelle des Varro nicht bestätigt.

Caestis pro caestibus belegt Non. S. 492 mit Varro: *Dicat pugil is: Spectatoris, qui miserum putatis vinci, quaero a vobis: Si adversarius supercilia mi caestis discopinarit, numquis vestrum sua mihi est daturus?* Und *fetis pro fetibus* S. 489 mit Att.: *Ubi sanctus Cithaeron frondet viridantibus fetis.* *Cornuis* als Abl. Plur. Trebell. Poll. Gallien. 8, 2 im Pal. m. pr. *Flucti* als Romin. Plur. giebt Non. S. 488 aus einer Stelle des Pacub. und zweien des Att. Über *genuorum* vergl. unter 96. *Grados* Pacub. bei Non. S. 178, *per confragosos scalae grados* Sulpic. Sev. vita S. Mart. 19, 4 im Veron. und im Freif. m. pr., *per singulos honorum grados* C. I. L. 3, 167, *per antigrados* inscr. de l'Algér. 2181. *Introito libero* C. I. L. 3, 2119. Von *lacus*, welches nach Prisc. instit. gramm. 6, 14, 75 S. 712. 6, 15, 78 S. 714. 715 und de nom. et pronom. et verbo 1, 8 S. 1302 entschieden der vierten Declin. angehört, ist der Gen. Sing. *laci* in einer Inschr. aus des Dictator Sulla Zeit C. I. L. 1, 584, und in einer anderen auf der basis Capitolina bei Veder Röm. Alterth. 1 S. 717 und Or. 5 dreimal, ferner *laci* als Romin. Plur. und *lacos* Gromat. S. 296, 8. 401, 21; der Accus. Plur. *lacos* Manil. 4, 264 im Boff. 2, und durchgängig in dem *Curiosum urbis Romae regionum XIII* bei Veder Röm. Alterth. 1 S. 712 folg.; der Dat. und Ablat. Plur. *laci* in einer versificirten *mensium descriptio*, in Burmann's Anthol. 5, 71 (Meyer 1037) B. 12, und Jfib. orig. 13, 19, 5.

Pro magistrato ist in der lex col. Genet. 7, 2 (Ephem. epigr. 2 S. 115 und 229), *magistrati* als Romin. Plur. *fasti Philocali* 31. Dec. (C. I. L. 1 S. 356), *macistratos* als Acc. Plur. C. I. L. 1, 195 3. 3, *magistratos* Cic. Verr. 4, 45, 99 im Reg. *Pecuis* als Abl. Plur. Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 44 (55). In portico Cic. Fat. 4, 8 im Leid. B m. pr., *porticos* Colum. 7, 9, 9 im cod. Polit., C. I. L. 2, 3420 und I. Neap. 4209 3. 12. Daß *rietus* Gen. *rietus* und *rietum* Gen. *rieti* neben einander bestanden, zeigt Non. S. 221, indem er für *rietum* als Romin. Cic. Verr. 4, 43, 94 und für den Plur. *rieta* Lucr. 5, 1064 anführt. *Canino rito* Lucil. bei Non. S. 33. Von *sona-*

tus ist nicht nur der Gen. *senati* sehr häufig (vergl. unter 93), sondern Quintil. 1, 6, 27 erklärt es nach dem Ambr. und Bamb. m. sec. und dem Straßb. und Münch. auch für ungewiß, ob der Dat. *senatui* oder *senato* sei (in anderen Büchern fehlt *senato*, vergl. Mitschl., Rhein. Mus. 1867, 22 S. 605); *ex senato* haben die *fasti Philocali* 1. Nov. (C. I. L. 1 S. 354), in *senato* Cic. *Divin.* 2, 64, 131 im Leid. B m. pr., ab *senato* Liv. 22, 52, 7 im Put. Tumulto als Abl. Plaut. *Bacch.* 5, 2, 1 im decurt., Cäs. B. G. 7, 47, 4 im Par. 1, und 7, 60, 3 in demselben m. pr., Liv. 1, 51, 8 im Par. m. pr., und 37, 29, 5 im Rob. 1, I. Neap. 4916 Z. 17, tumultos als Acc. Plur. Liv. 5, 37, 8 im Par. und Med. m. pr. und im Leid. 1. In uso est I. Neap. 6831.

Versi als Nomin. Plur. weist Prisc. 6, 14, 73 S. 712 aus Läv. nach, versorum aus Laber., versis aus Valerius in Phormione (diesen Vers hat Prisc. auch 6, 2, 7 S. 679); versos als Acc. Plur. ist C. I. L. 5, 3513 Z. 1. Nebenformen zu vultus sind der Plur. vulta Enn. bei Non. S. 230 und Lucr. 4, 1213, vultorum Lucil. bei Veda de orthogr. in Sinner's catal. codd. biblioth. Bern. 1 S. 440.

Wie in den hier mitgetheilten Lesarten manches unsicher ist, so ist für in *curso* Att. bei Non. S. 20 aus dem Dat. in *cursu* hergestellt; corrumpt ist auch *curso* Liv. 30, 24, 7 im Bamb., und *exercito* Cic. Att. 5, 18, 2 im Med. und Tac. Ann. 13, 35 im Med. Die Worte des Rob. bei Non. S. 96 sind nicht klar genug, um darin morsu als gleichbedeutend mit *morsu* erkennen zu lassen. Vergl. noch Drafenb. zu Liv. 1, 15, 7.

Über Nebenformen auf um zu Nomina auf u, *cornum gelum genum testum*, vergl. unter 92.

124. Wiederum werden von solchen Nomina, welche gewöhnlich nach der zweiten Declin. flektirt werden, einzelne Casus auch nach der vierten gebildet. Prisc. 6, 14, 74 S. 712: *Cibus cibi, quamvis et huius cibus antiqui protulisse inveniuntur*. Plautus in *Captivis* (4, 2, 46): *Tantus ventri commeatus meo adest in porta cibus*. Prisc. hielt also dieses *cibus* für den Genet. Bei Cic. *Leg.* 2, 27, 67 ist *cibus* als Accus. Plur. im Leid. B, Heinsf. und Periz. Aber *cibus* als Gen. ist nicht vollständig erhalten C. I. L. 5, 4015, wie Or. 4108 nach anderen geschrieben hat.

Neben *sub dio* oder *sub divo* ist *sub diu* Plaut. *Moss.* 3, 2, 78, *acta fratr.* Arv. a. 38 c Z. 40 und a. 101 I Z. 14, *Bitrub.* 5, 9, 5. 6, 3 (5), 9, 7, 1, 5, *Paul. Festi* unter *dium* S. 71 im Münch. und *Guelf.* 2, und öfters bei *Plin. H. N.* in einzelnen Büchern, mehrmals im

Ricc., Boff. und Par. d, doch auch im Par. a, resc. Mon. und Chiffi., 2, 107, 111, 240. 8, 45, 70, 183. 14, 21, 27, 136. 15, 7, 7, 31. 17, 9, 8. 17, 28, 47, 264. 20, 13, 51, 134. 21, 14, 49, 84 zweimal, 27, 7, 28, 46. 28, 9, 33, 127. 28, 16, 63, 225. 29, 4, 25, 80. 30, 10, 24, 84. 32, 10, 46, 133. Vergl. Sachmann zu Lucr. 4, 211.

Nach Prisc. 5, 8, 43 S. 658 war hic dorsus huius dorsus neben dorsum dorsi vorhanden. Non. S. 203 führt für das Masc. dorsus Plaut. Mil. 2, 4, 44 dorsus totus prurit an, und dies ist im vet. und decurt. (im Ambr. und Leipz. dorsum totum, im Vat. dorsū totus); über die Declin. entscheidet die Form dorsus nicht.

Neben fasti G. fastorum wurde fastus G. fastuum gebraucht. Prisc. 6, 14, 72 S. 711: Fastus quando a fastidio est verbo, quartae est, quando vero pro annali accipitur, a fastis et nefastis diebus sic dictum, frequentius secundae est. Invenitur tamen et quartae. Lucanus in X (B. 187): Nec meus Eudoxi vincetur fastibus annus. Quod tamen errore Lucani prolatum dicit Servius in commentario tertii libri Virgiliani (zu Aen. 3, 326), cum antiquiores quoque similiter idem protulisse inveniantur. [Ovidius fastorum inscripsit libros.] Nam apud Horatium duplicem invenio scripturam et fastos et fastus in III Carminum (Carm. 17, 4): Per memores genus omne fastos; et fastus in aliis codicibus. Varro in Ephemeride: Postea honoris virtutum causa Iulii Caesaris, qui fastus porrexit, mensis Iulius est appellatus. Bei Horat. a. a. O. ist fastus in den Par. $\varphi\psi$, im Par. π m. pr. und im Lemma des Münchn. Schol., fastos im Bern., in den Par. Aylu und im Zur., im Par. π m. corr. und im Lemma und in der Auslegung des Schol. des Par. A. Fastus als Acc. Plur. haben auch Horat. Carm. 4, 14, 4 (fastos im Par. λ m. pr., Par. π m. sec. und Par. u, und im Lemma des Schol. des Par. A m. pr.), Colum. 9, 14, 12, Sen. consol. Polyb. 14 (33), 2 im Berl. und Bresl., in den Weil. 4 und 5 und den codd. Grat., und Sil. 2, 10, dasselbe als Nomin. Plur. Orientius commonit. 2, 111 (123). Tuis a fastibus lasen Scaliger und G. Barth bei Claudian. Epist. 4, 15, aus einer Hdschr., wie der letztere angiebt. Vergl. noch Heinsf. zu Ovid. Fast. 1, 11.

Neben fretum G. freti giebt es mehrere Formen der vierten Declin. vom Nomin. fretus. Charis. 1, 17 S. 103: Fretus huius fretus. Porcius Licinus, ut Plinius eodem sermonis dubii libro VI refert, salsi fretus; Messalla contra Antonii litteras, angustiae fretus. Fretu Cicero, a Gaditano, inquit, fretu; Augustus ad Antonium, fretu cessi. Non. S. 205: Fretum neutri tantum generis esse volumus. Virg.

lib. III (B. 127): Et crebris legimus freta concita terris. Masculini Lucretius lib. VI (B. 364): Nam fretus ipse anni permiscet frigus ad aestum. Naevius: Dubii faventem per fretum introcurrimus. Ennius: Crassa pulvis oritur, omnem pervolat caeli fretum. Lucilius: Serena caeli lumina (in den Hdschr. serana caecili nomine) et salis fretus. Varro Gallo aut Fundania: Inter Italiam et Siciliam qui est fretus, inter Regium et Messanam. Arnob. 1, 59 bezeugt, daß sowohl fretus wie fretum gesagt werde. Prisc. 5, 8, 43 S. 658 und 6, 15, 79 S. 715 gedenkt der Bildung hic fretus huius fretus; derselbe 1, 6, 35 S. 554 belegt die Form fretu für freto mit Lucr. 1, 720. Wir lesen den Abl. fretu noch Cic. Verr. 5, 66, 169 im Sag. 42 und in der Anführung bei Gell. 13, 20 (21), 15, und Sest. 8, 18 im Par. m. pr.; Wasse schrieb fretu auch Sallust. Jug. 18, 9 nach dem cod. Martin. Dasselbe haben bei Solin. 27, 7 der Leid. und Gud. Bei Gell. 10, 26, 7 wird nach der Verbesserung von Gronov gelesen: brevitatis tam angusti fretus, qui terram Africam Hispaniamque interfuit; in den Hdschr. ist freti qui.

Zu humus G. humi wird ein Abl. humu angeführt. Non. S. 488: Humu pro humo. Varro Pranso parato: Contra coactus cervus (in den Hdschr. servus) latratu canum fertur, bisulcis ungulis nitens humu (so nach Verbesserung von Bentin., in den alten Ausg. ne se humu videant). Varro Tagm̃ Mew̃itov: In pavimento non audes facere lacunam, at in humu calceos facis elixos. Die erstere dieser Stellen hat Non. auch S. 353, wo das richtige nitens erhalten ist, die zweite S. 48. Über den Dat. Ianui und den Abl. Ianu zu Ianus G. Iani vergl. unter 29. Diese Declination von Ianus wird unterstützt durch die Bildung des Wortes ianua. Zu lectus G. lecti hatte die alte Sprache einen Gen. Sing. und Nomin. Plur. lectus. Prisc. 6, 14, 73 S. 711: Excipitur hic lectus, ἡ κλη̃η, huius lecti, quod tamen etiam huius lectus antiquissimi protulerunt. Cornificius in I de etymis deorum: Ipsis vero ad Cereris memoriae novandae gratiam lectus sternuntur. Plautus in Amphitrione (1, 3, 15): Quam lectus ubi cubuisti concaluit locus. Prob. cathol. 1, 53 S. 1476 fordert lectus lecti, non, ut quidam imperiti, huius lectus.

Den Nomin. senatusconsultus hat Isid. orig. 9, 4, 9, dagegen 5, 12 das gewöhnliche senatusconsultum. Ex senatusconsultu ist in einer Anführung aus Cic. bei Non. S. 288; dasselbe geben bei Sallust. Cat. 42, 3 beide Fabric., der Bas. 2, Scard., Guelf. 1, Weim. 1 und Sen. 2, und auch bei Liv. ist öfters in einzelnen Hdschr., aber nicht in den besseren,

nicht nur der Abl. *senatusconsultu*, sondern auch der Nomin. und Gen. *senatusconsultus*, wie Drakenb. zu 5, 13, 5 nachweist. Gorte zu Sallust. a. a. O. bemerkt, daß Justin. 20, 5, 12 in verschiedenen Hdschr. *facto senatusconsultu* ist; wenn jedoch derselbe mit Gronov zu Liv. 3, 62, 2 aus Plin. H. N. 3, 20, 24, 138 *vetere consultu patrum citiri*, so finden wir daselbst vielmehr *consulto* ohne Var. Aber bei Cic. *Berr. Acc.* 2, 16, 40 ist im Sag. 29 und in den Par. AB *cum senatusconsultum intercederet, cuius consultu P. Rupilius de X legatorum sententia leges constituerat*. Übrigens war gerade bei diesem Worte wegen der sehr häufigen Abbreviatur SC. die Verfälschung der Endung besonders nahe gelegt. *Ex scitu pagi* ist C. I. L. 5, 4148, *populi iussu aut plebi scitu* Cic. *Att.* 4, 2, 3, *de senatus sententia plebique scitu* Liv. 25, 7, 5 im Put. und Med. und im Colb. m. pr. Die Declination *hic sibilus huius sibilus* belegt Prisc. 6, 15, 79 S. 715 mit Sisenna in XII. *historiarum*: *Procul sibilu significare consuli coepit*. So im Halb. m. sec., Bern. und Wien. 347, sonst *sibilus*. Als ein Beispiel, daß *consuetudo nostra multa declinavit*, führt Varro L. L. 6, 1, 2 an *ut ab solu solum*. Zu *sonus* G. *soni* giebt es mehrere Formen nach der vierten Declin. Non. S. 491 giebt aus Sisenna *hist. lib. III*: *Postquam sonu signorum proelium magno cum clamore virorum commissum est*. Der Abl. *sonu* ist ferner Mela 3, 9, 4 im Rehd. und Prag., Appul. Met. 8, 30 S. 589 im Flor. 3, Amm. Marc. 18, 8, 5. 20, 9, 6. 27, 1, 5. 27, 6, 10. 30, 6, 3, der Gen. *sonus* Amm. Marc. 20, 4, 14, Bel. Long. S. 2216, der Nomin. Plur. *sonus* Amm. Marc. 22, 9, 15, der Acc. Plur. *sonus* Lucr. 4, 584 im quadr. und Lugd. 2. Zu *sucus* G. *suci* haben Appul. Met. 9, 32 S. 655 im Flor. 3, Guelf. 1 und 2 und in mehreren anderen Büchern, und Jhd. orig. 17, 9, 28 im Zitt., Guelf. 1 und 2 den Gen. *sucus*, Colum. 9, 15, 12 im cod. Polit., und Apic. 7, 9 § 294. 7, 12 § 311 den Abl. *sucu*, Appul. Met. 10, 13 S. 701 im Guelf. 1 und 2 und in anderen Büchern den Gen. Plur. *sucuum*, Manil. 3, 144 den Acc. Plur. *sucus*. Zu *susurrus* G. *susurri* ist bei Appul. Flor. 17 S. 80 der Abl. *susurru*. Über *tributum* ist die Bemerkung des Gell. 13, 20 (21), 18. 19 zu beachten: *Huius vocis (peccatu) cum elegantior hoc in loco sonus est, tum ratio certa et probata est*. *Hic enim peccatus, quasi peccatio, recte Latineque dicitur, sicut hic incestus, non qui admisit, sed quod admissum est, et hic tributus, quod tributum nos dicimus, a plerisque veterum dicta sunt*. Den Nomin. *tributus* haben Plaut. *Epib.* 2, 2, 43. 44 und Cato bei Non. S. 229. *Vadus* (für *vadium*) steht bei Prisc. 6, 15, 79 S. 715

unter denjenigen Nomina, welche eigentlich zur zweiten Declin. gehören, aber zuweilen nach der vierten flectirt werden. Den Nomin. *vadus* hat Varro bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 111. Zum Beweise des Gen. masc. des Wortes führt Non. S. 231 aus Sallust. Hist. an: *haut facilem pugnantibus vadum*. Auch bei Val. Max. 3, 2, 23 ist im Vern. in *vadum transitu facilem*. Über die Declination ist aus diesen Stellen nichts zu ersehen. Zu *vannus* G. *vanni* gebraucht Non. S. 19 einen Abl. *vannu*. Über *volgus* sagt Charis. 1, 17 S. 119: *Volgus, huius volgus*. Varro *antiquitatum divinarum* XV, *volgus rumore*. *Vulgu*, ab hoc *vulgu* Oppius de vita Cassii, item de vita prioris Africani opinante *vulgu*, Varro hebdomadon VIII a *vulgu* condemnaretur. Auch nach Prisc. 6, 15, 79 S. 715 wird das eigentlich zur zweiten Declin. gehörige Wort zuweilen nach der vierten flectirt.

Noch mögen angeführt werden in *huc locu* inscr. de Lyon S. 550 Nr. 9, und *unu locu* Grut. S. 840, 1. (In *agru* Grut. S. 755, 3 steht für in *agrum*.

Sequester wird gewöhnlich nach der dritten, zuweilen aber, besonders in der alten Sprache, nach der zweiten Declin. flectirt. Prisc. instit. 6, 6, 32 S. 692: *Excipitur sequester sequestris, quod duplici ratione compellitur secundae esse, quoniam et ante er habet nec est possessivum, et quod in a facit femininum [id est sequestra]*. Virgilius in XI (B. 133): *Et pace sequestra*. Tertiae tamen invenitur declinationis apud plerosque. Cicero in II Verrinarum (Act. 1, 12, 36): *Aut sequestres aut interpretes corrumpendi iudicii*. Sed Plautus hoc quoque secundum analogiam declinavit, ut in *Vidularia*: *Animum advortite, amabo, sultis, vidulum hic apponite; ego servabo, quasi sequestro detis, neutri reddibo, donecum res indicata erit haec*. In eadem: *Haut fugio sequestrum*. Und de nom. et pronom. et verbo 1, 5 S. 1301: *Excipitur hic sequester huius sequestris, quod, quamvis tertiae declinationis invenitur, tamen femininum in a facit, haec sequestra, quamquam vetustissimi et secundae declinationis rationalius protulerunt, hic sequester huius sequestri*. In der von Prisc. angeführten Stelle des Plaut. giebt Non. S. 508 *sequestri* als Dat. Der Accus. Sing. ist *sequestrem* Cic. Planc. 16, 38. 19, 47. 48, Val. Max. 9, 1, 7, Sen. Epist. 118, 3, Sil. 6, 347, Gell. 20, 11, 2. 5, Papin. Dig. 36, 3, 5 § 1, Ulpian. Dig. 16, 3, 5 § 1. 19, 5, 18, Florent. Dig. 16, 3, 17, Impp. Valer. et Gallien. AA. et Valer. Caes. Cod. 4, 34, 5; der Abl. *sequestre* Cic. Cluent. 8, 25. 32, 87, Sabel Dig. 16, 3, 33, Pompon. Dig. 16, 3, 12 § 2, Ulpian. Dig. 4,

3, 9 § 3. 16, 3, 5 § 1, Paul. Dig. 16, 3, 6; der Romin. Plur. *sequestres* in der von Prisc. angeführten Stelle Cic. Verr. Act. 1, 12, 36; der Accus. Plur. *sequestres* Cic. in P. Clod. et C. Cur. 6, 2, Papir. Just. Dig. 49, 1, 21 § 3; der Gen. Plur. *sequestrium* Cic. Cal. 7, 16, der Abl. *sequestribus* Cic. or. in toga cand. c. C. Anton. et L. Catil. zu Anf. (bei Mcon. S. 83). Aber auch der Accus. Sing. *sequestrum* Plaut. Rud. 4, 3, 65 und bei Prisc. 10, 7, 37 S. 898, desgleichen in der letzten der von Prisc. 6, 6, 32 S. 692 citirten Stellen, und Julian. Dig. 41, 2, 39; *sequestro dare* und *ponere* Plaut. Merc. 4, 3, 36, Rud. 4, 3, 79 und in der ersten der beiden von Prisc. 6, 6, 32 S. 692 aus seiner Vidul. beigebrachten Stellen, Cato bei Fest. unter *sequester* S. 339 (in der Hdschr. *seques prodent* für *sequestro dent*) und bei Gell. 20, 11, 5; *sequestro* als Abl. Appul. Met. 6, 31 S. 444, in *sequestro esse* Imp. Constantin. Cod. 7, 18, 3 § 2; *sequestri* als Nominat. Plur. Petron. 15, 4. Vergl. Heinsf. zu Ovid. Fast. 1, 287.

Generi für genero C. I. L. 3, 1584, *fili et generes* inser. de l'Alg. 458. 2868, über *generibus* vergl. unter 34. *Socri tuo* für *socero tuo* giebt Non. S. 223 aus Növ.

Von *Mulciber* kommt neben dem Gen. *Mulciberis* oder *Mulcibris* (vergl. unter 45) ein Gen. *Mulcibri* oder *Mulciberi* vor Cic. Tuscul. 2, 10, 23, ein Dat. *Mulcibero* C. I. L. 5, 4295, und ein Abl. *Mulcifero* Mart. Cap. 6 § 576. Dem Dat. *Silvestro* C. I. L. 2, 4024, I. Neap. 1015. 5050. 5508, Or. 4990, steht gegenüber der Dat. *Silvestri* I. Neap. 731. 2862. 5714; dem Dat. *Decembro* C. I. L. 3, 2307, I. Neap. 2009. 4894, Or. 3685, der Gen. *Decembris* Inschr. Or. 4577.

125. Mehrere Nomina der zweiten Declin. haben eine Doppelform auf *us* oder *er* und auf *um*.

Neben *abrotonum* steht *abrotoni graves* Lucr. 4, 125 und *gravem abrotonum* Lucan. 9, 920. Neben *absinthium* ist *absinthium gravem* Varro bei Non. S. 314. 337. Neben *aevum* ist *vitaevum* Plaut. Pön. 5, 4, 14, *aevum per omnem* und *omnem per aevum* Lucr. 2, 561. 3, 605. Alabaster bemerkt Non. S. 545 aus Cic., dazu *alabastrus* Plin. H. N. 21, 4, 10, 14 und *graciles alabastrum* I. Neap. 4378; *alabastra* als Plur. Mart. 11, 8, 9. Neben *amaracus* *amaracum* Plin. H. N. 21, 7, 18. 21, 10, 33. 21, 22, 93. Für *anthriscus* Plin. 22, 22, 38 ist *anthriscum* hergestellt nach dem Voss. und Par. d, welche *enthriscum* und *enthriscum* haben, wie *anthriscum* 21, 15, 52 gelesen wird. Neben dem Neutr. *apium* ist *apium viridem* Veget. art. veter. 2, 11, 1 und Apic. 7, 6 § 288, und *apios* Pallad. 5, 3, 2 und Apic. 3, 2 § 65.

4, 2 § 133. 4, 5 § 181. Für *aratrum* hat Hygin. de limit. S. 112. 201. 203 *arater*: secundum legem divi Augusti, qua falx et *arater* ierit oder exierit. Autumnus et autumnum verbindet Charis. 1, 11 S. 21. Autumnum als Nomin. hat Varro bei Non. S. 71, den Plur. autumnna Cyprian. ad Demetr. 3. Herrschend ist autumnus. Gewöhnlich wird baculum gesagt, vergl. Heinj. zu Ovid. Met. 2, 681. So ferner Ovid. Met. 2, 789. 15, 655, Plin. H. N. 30, 14, 44, Sil. 13, 334, Paul. Festi unter agolum S. 29, Flor. 4, 11, 3, Appul. Met. 1, 4 S. 22. 6, 30 S. 442. 7, 25 S. 493, de mag. 22 S. 442 im Flor. 3, und im Plur. bacula Gell. 8, 20. Baculus Ovid. Fast. 1, 177, Aufon. Epigr. 53, 1, Prob. append. S. 443 (197), Jsid. orig. 20, 13, 1. Bacillum aber ist die allein übliche Form; bacillus wird zwar bei Jsid. a. a. O. gelesen, aber auch da ist im Zitt. und in der ed. pr. bacillum. Für balneum hat Petron. 41, 11 balneus; über den Plur. vergl. unter 127. Über balteus sagt Charis. 1, 15 S. 59: Balteus masculino genere semper dicitur, ut clipeus. Infelix umero cum apparuit alto [ingens] balteus, Vergilius dixit (Aen. 12, 941). Plinius tamen vult masculino genere vinculum significare, neutro autem lora ad ligandum apta. Sed Varro in Scauro baltea dixit, et Tuscum vocabulum ait esse; item humanarum XVIII. Non. S. 194: Balteus masculini generis. Virgilius lib. XII: Umero cum apparuit alto balteus. Neutro Varro rerum divinarum lib. XI: Tragica vincula baltea sunt. Accius didascalicon lib. VIII: Actoribus manuleos, baltea, machaeras. Livius lib. VIII: Auratae vaginae, aurata baltea illis erant. Serv. zu Verg. Aen. 10, 494: Balteus in numero singulari masculini est tantum generis. Iuvenalis (Sat. 6, 256): Balteus et tunicae et cristae. In numero vero plurali et neutri, ut idem Iuvenalis (Sat. 9, 110): Quotiens rumoribus ulciscuntur baltea? Den Nomin. Sing. balteum haben Varro L. L. 5, 24, 116, Jsid. orig. 19, 33, 2 im Zitt., Quelf. 1 und 2 und in der ed. pr.; den Nomin. und Acc. Plur. baltea Prop. 5 (4), 10, 22, Plin. H. N. 33, 12, 54, Flor. 2, 4, 3. Doch ist der Nomin. Plur. auch baltei Vitruv. 3, 5, 7, der Acc. balteos Tac. Hist. 1, 57, Fronto de orat. 13 S. 158 Rab., Trebell. Poll. Gallien. Salon. 2, 3. Über den Unterschied von buxus und buxum vergl. unter 140. Doch gebrauchen buxum für den Baum Enn. bei Philarg. zu Verg. Ge. 2, 449 und Plin. H. N. 16, 43, 84, 231; und buxus für die Hölzer, welche Prop. 5 (4), 8, 42, Ovid. Met. 14, 537 und Stat. Theb. 7, 171 buxum nennen, haben Verg. Aen. 9, 619, Ovid. Met. 4, 30, Val. Fl.

1, 319. 2, 583, Stat. Theb. 2, 77. 5, 94, Claudian. in Eutr. 2, 286 und rapt. Pros. 3, 130.

Über das seltene *caelus* vergl. unter 105. Die Form *calamistrum* und den Plur. *calamistra* belegt Charis. 1, 15 S. 61 mit Plaut. Curr. 4, 4, 21 und einer Stelle des Varro, und derselben bedienen sich Varro L. L. 5, 29, 129, Non. S. 546, Serv. zu Verg. Aen. 12, 100 und Jfrib. orig. 20, 13, 4; hunc *calamistrum* giebt Charis. a. a. O. aus Varro, *calamistri* als Nomin. Plur. hat Cic. Orat. 23, 78, *calamistros* Tac. de orat. 26, ein Nomin. Sing. als Masc. fehlt. Über *callum* sagt Charis. art. gramm. 1, 15 S. 55: *Callum* neutro genere dicitur. Cicero Tuscularum II (Cap. 15, 36): *Ipse labor quoddam callum obducit; et Plautus in Milite* (vielmehr Persa 2, 5, 4): *Magis tabello quam prunum* (bei Plaut. wird richtig geschrieben: *magis calleo quam aprugnum*) *callum callet*. Sed Marsus fabellarum VIII sic: *Callum sibi pectore quendam*. Hoc *callum* haben ferner Charis. art. gramm. 1, 11 S. 19 und exc. art. gramm. S. 97 (548), und Diom. 1 S. 314. Dasselbe ist auch bei Cic. Tusc. 5, 32, 90, Plin. H. N. 9, 35, 54, 108. 32, 10, 41, Pallad. 4, 10, 28; *callus* Gell. 5, 18, 36. 5, 28, 12. 8, 5. 8, 10, 7, Scrib. Varg. 37. 205. Über *candelabrum* bemerkt Non. S. 202: *Candelabrum generis neutri, ut saepe. Masculi Caecilius Meretrice: Memini ibi candelabrum ligneum ardentem*. Nach Arnob. 1, 59 waren *candelabrum* und *candelaber* neben einander in Gebrauch. Bei Petron. 75, 10 ist hic *candelabrus*. Neben dem Neutr. *canistra* ist *canistros* Pallad. 12, 17, 1, und neben *canistella* *canistellus* not. Tir. S. 176. *Capillum* als Neutr. giebt Non. S. 198 irrthümlich aus Plaut. Most. 1, 3, 97, indem er anführt: *Vide capillum satin compositum sit commode*. Bei Plaut. wird gelesen: *Viden capillus satis compositust commode*. Über *caseus* und *caseum* sagt Charis. 1, 15 S. 60: *Caseus masculini generis est, ut Vergilius (Ecl. 1, 34): Pinguis et ingratae premeretur caseus urbi. Et Lucilius XIII: Caseus alia mollit. Sed Pomponius neutraliter dixit in Lenone caseum molle*. Non. S. 200: *Caseus generis masculini. Virg. in Bucolicis: Pinguis et ingratae premeretur caseus urbi. Caseum neutri. Novius Macco: Pecunia quid? bonum breve est, respondi, Sardis veniens caseum. Plautus Medico parasito: Cum virgis caseum radi potest. Anonym. de orthogr. S. 2780 Putzsch: Caseus masculini generis est; sed Pomponius neutraliter dixit caseum molle. Auch Cato R. R. 76, 4 hat omne caseum. Gewöhnlich castellum; aber C. I. L. 1, 199 3. 17 in castelum quei vocitatus Alianus, und Inschr. aus R. Caracallus Belt*

inscr. de l'Algér. 3556 castello quem constituerunt. Vergl. Rönisch, Itala und Bulg. S. 266. Catinus als Nebenform zu catinum weist Non. S. 546 aus Varro R. R. 1, 63; 1 und demselben de vita pop. Rom., Charis. 1, 15 S. 61 aus Mäcenus nach. Charis. giebt auch einen Plur. catilli aus Asin. Possio und catinuli aus Varro. Cava für cavum haben Varro R. R. 3, 15, 2, Horat. Serm. 2, 6, 116 und Epist. 1, 7, 33, Phädr. 4, 6, 3, Colum. 12, 8, 1. Cingulum Varro L. L. 5, 23, 114; Paul. Festi unter cingulo S. 63 schreibt: cingulo nova nupta praecingebatur, quod vir in lecto solvebat. Der Plur. cingula bei Dichtern, Verg. Aen. 1, 492. 9, 360. 12, 942, Val. Fl. 6, 471. Cingulus ist der Erdgürtel, Cic. de rep. 6, 20, 21, Macrobian. somn. Scip. 2, 5; ferner sagt Paul. Festi S. 43: Cingulos appellabant homines, qui his locis, ubi cingi solet, satis sunt tennes. Serv. zu Verg. Aen. 9, 359 und Jfbd. orig. 20, 16, 4: Cingulum hominum generis neutri est; nam animalium feminino genere dicimus has cingulas. So steht cingula als Fem. von einem Pferde Ovid. remed. amor. 236, welche Stelle der Grammat. de dub. nom. S. 76 (576) anführt, und von einem Hirsche Calpurn. 6, 41, aber von einem Menschen Ovid. A. A. 3, 444, wo jedoch in mehreren Büchern lingua ist.

Über clipeus und clipeum sagt Charis. 1, 15 S. 59: Clipeus masculino genere in significatione scuti ponitur, ut Labienus ait, neutro autem genere imaginem significat. Sed Asinius pro Urbinae heredibus imaginis clipeum masculine dixit: Clipeus praetextae imaginis positus. Et Livius in significatione scuti neutraliter saepius, et Pomponius in Capella, cum ait: Clipeum in medium fixum est. Quare . . . dubii sermonis II indistincto genere dici ait, sed littera differre, ut pugnatorium per i clipeum dicamus, quod est clipeus ἀπὸ τοῦ κλέπτειν, id est celare, dictus, imaginem vero per u a cluendo. Sed haec differentia mihi displicet propter communionem i et u litterarum. Nam et maximus et maxumus dicimus et optimus et optumus. Non. S. 196: Clipeus generis masculini. Virgilius (Aen. 2, 784): Ardentis clipeos atque aera micantia cerno. Neutro Virgilius (Aen. 9, 709): Et clipeum super intonat ingens. Licinius in Marte: Pars magna levius clipea portant. Laberius Sororibus: Hoc voluit clipeum contra pelvem proici. Serv. zu Verg. Aen. 3, 286: Clipeum hic masculino, at neutro alibi: Clipeum super intonat ingens. Und zu Aen. 9, 709: Et clipeum super intonat ingens; aut ipse ingens super clipeum intonat, aut ingens clipeum super ipsum tonat. Nam lectum est etiam hoc clipeum, ut probat Caper; quod magis debe-

mus accipere. Nam Homerum imitatus est, qui ait (Il. 4, 504. 5, 42. 58. 294. 540. 8, 260. 13, 187. 17, 50. 311 und Od. 24, 525): Ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. Etymon. S. 1896: Clipeus masculini, ut Ingentem clipeum informant (Verg. Aen. 8, 447), neutri, Clipeum super intonat ingens. Diom. 1 S. 314 und Donat. 2, 4, 2 S. 1747 zählen clipeus zu den zwischen dem Masc. und Neutr. schwankenden Nomina. Clipeum haben außer den von Charis. und Non. angeführten Stellen Varro L. L. 5, 3, 19, Liv. 1, 43, 2. 34, 52, 7, Vitruv. 5, 10, 5, Inschr. Or. 3701 (in cluqueo quod), und den Plur. clipea Liv. 34, 52, 5. 35, 10, 12. 35, 41, 10. 38, 35, 5. 40, 51, 3, C. I. L. 5, 1829 und Or. 2500; clipeus Enn. bei Varro L. L. 7, 5, 93, Plaut. Trin. 2, 4, 195, Cic. Fin. 2, 30, 97 und Divin. 1, 44, 99, Verg. Aen. 2, 389. 422. 443. 7, 186. 626. 789. 10, 242. 261. 482. 12, 432, Ovid. Met. 8, 27. 12, 621. 15, 192 und Fast. 4, 209, Liv. 9, 19, 7, Sen. nat. quaest. 1, 1, 14, Plin. H. N. 35, 3, 4, Sil. 8, 385, Tac. Ann. 2, 83, Suet. Calig. 16 und Domit. 23. Beachtenswerth sind die Worte des Trebell. Poll. Claud. 3, 3: illi clypeus aureus, vel ut grammatici loquuntur, clypeum aureum in Romana curia collocatum est.

Über collum und collus sagt Non. S. 200: Collum neutri est generis. Virgilius (Aen. 12, 86): Et colla comantia pectunt. Collus masculini. Accius Epigono: Quid cesso ire ad eam: em praesto est, camo collum gravem. Lucilius Satirarum lib. VII: Caldissime ac bene plena ias olorum atque anseris collus. Idem lib. XXVII: Modo sursum, modo deorsum, tamquam collus cernui. Caecilius Harpazomene: Hunc collum ludo praecidi iube. Idem Synephebis: Ad restim res redit; immo collus, non res, nam ille argentum habet. Cato in Sercia: Accipite, si vultis, hoc onus in vestros collos. Naevius Cor.: Utrum scapulae plus an collus calli habeat, nescio. Plautus Amphitryone (1, 1, 289): Malae mentum barba collus. Varro Sexagesi: Ut nitens pavonis collus, nihil extrinsecus umens. Die zweite der Stellen des Lucil. giebt Non. auch S. 21; in der Stelle des Plaut. wird gewöhnlich collum gelesen. Aber Plaut. Capt. 2, 2, 107. 4, 3, 2 und Persa 4, 6, 9 ist collus, collos und hunc in collum die gemeine Lesart, und so wird die erste dieser Stellen von Donat. 3, 2, 3 S. 1769 angeführt. Quintil. bemerkt 1, 6, 42 mißbilligend, daß Calvus collos gebraucht habe. Collos hat noch Fronto ad M. Caes. 2, 16 (ad M. Anton. Aug. 1, 7, 4).

Compitus weist Non. S. 196 aus Varro nach, adjacentem compitum (in den Hdschr. ist adicientem c.) aus Cäcil., compitum haben

Barro L. L. 6, 6, 48 und Tert. resurr. 60, der Plur. compita ist häufig.
 Gewöhnlich coriandrum, aber coriandrum viridem Apic. 3, 9 § 83. 8,
 20 § 109. 4, 1 § 117. 118. 4, 2 § 126. 4, 3 § 173. 174. 4, 4
 § 179. 5, 2 § 192. 5, 3 § 194. 200. 5, 4 § 202. 203. 5, 5 § 208.
 9, 4 § 421. 10, 1 § 447. 452. 10, 5 § 457. 10, 9 § 468. Corius
 belegt Paul. Festi unter corius S. 60 mit einem Verfe und
 und corius Non. S. 199 mit Plaut. Ter.
 Horat. Carm. 3, 1, 44, Prop. 5 (—
 und nach einem Theile der Hdschr.:
 und sicca costo Claudian. nupt. Fr
 crocum sagt Non. S. 202: Crocu-
 lib. II: Iter vertit ad Corycum
 in quo crocum gignitur. Mascus
 (B. 182): Et glaucas salicis casis
 zu Verg. a. a. O.: Sallustius in Fl
 Genere neutro secundum artem
 rens ad puerum, qui in hunc fir
 art. gramm. 1, 11 S. 19 und
 Diom. 1 S. 314 geben crocum.
 als ohne Unterschied angewandt.
 Darenb. und 5, 11, Plin. H. N.
 11, 39. 21, 20, 81; crocus Culs
 S. 748, über den Plur. croci un-
 hoc bemerkt Caper de verb. dubi
 auch bei Paul. Festi S. 50 im Dem-
 21, 9, 27. 21, 11, 38. Cyper
 12, 20, 5, cyperon Petron. 12
 17, 18, 20. 21, 18, 69. 70. (—
 Colum. arb. 28, 1 im cod. Polit.,
 2, 64, Colum. 2, 11, 1. 5, 12, 1.
 38, 73. 17, 24, 37, 239. 18,
 2, 431. Dictamnium Plin. 25:
 mnus Cic. N. D. 2, 50, 126.
 für fatum Petron. 42, 5. 71, 11
 epigr. 2 S. 288 Nr. 328, Or-
 für favus will der Grammat. das
 mel et favum Psalm. 18, 11
 Accus. nicht zu verkennen. Reb-
 41, 138. 28, 8, 31. 28, 11, 4

52. 28, 14, 58, 209. 210. 28, 15, 60. 61. 28, 17, 70. 71. 29, 5, 32, 101. 102. 29, 6, 38, 125. 30, 9, 23, Samon. 721. Daß für negotiorum forum forus gesagt werden könne, beweist Charis. 1, 15 §. 55 mit Lucil. forus olim ornatus lucernis. Non. §. 206: Forum generis neutri. Masculini Lucilius lib. III: Romanis ludis forus olim ornatus lucernis. Sallustius lib. I: Illum nautis. Pomponius Petiore: Balnea, forus, macellus, fana, portus. Auch in dem Verzeichniß de idiom. gener. Gramm. Lat. 4 ist forus ἀγορά. Über die Stelle des Sallust. bei Non. vergl. 2. Über galerus sagt Serv. zu Verg. Aen. 7, 688: Galerus generis neutri, quod Fronto genere neutro dicit hoc galerum. Dies ist auch Appul. de mag. 22 §. 442. Hoc gladium war nebst gladius in Gebrauch, wie Varro L. L. 9, 49, 81 bezeugt, und de re rust. 5, 24, 116. 8, 23, 45 und R. R. 1, 48. Gladius masculini. Neutri Lucilius: In pectore totum. In der sehr verstümmelten Stelle kann aus id nicht auf ein Neutr. gladium geschlossen werden. Quintil. 1, 5, 16 urtheilt: Gladia qui dixerunt, generis neutri.

Hibiscus für hibiscum hat Serv. pum ist hysopus Cels. 4, 4, 2, Colum. und im Leipz. hysopum oder ysopum intubum oder intibum bemerkt Charis. genere Vergilius dixit (Ge. 1, 120 multi eruditorum. Sed et masculinum dictum est. Nam Lucilius in V multis herbis: Intibus praeterea Lucilius Macer: Quales aget intibus generis neutri. Virg. Georgic. potis gauderent intiba rivis. Intibus praeterea pedibus praeterea, ut intubus aut aliqui Placenta: Rustici edunt libellum. Letztere Stelle des Lucil. hat Beget. a. vet. 3, 42, 2, intubum 20, 8, 29; intubum als Plur. Moret. 86, Ovid. Met. 8, 5. 11, 11, 1. Es ist nur hic intibus als Singular und iugulus find

Ed. 2, 30. Für hysopum 22 (in der collat. Polit. intubus oder intibus und §. 77. 78: Intiba neutro generis intiba fibris. Et sic re frequenter a veteribus rusticam cenam enumeratis perserpserit equinis; et Aemilianus Non. §. 208. 209: Intiba III (B. 120): Quoque modo Lucilius Satirarum lib. V: equinis. Idem XXX: Pulmen- genus herba. Pomponius in [ibus] tristis atros intibos. Die §. 137. Intubum agrestem ar. Cels. 4, 16 (9), Plin. 19, 8, 39. Plin. 19, 8, 39, intuba als Plur. im. 10, 111, Passab. 1, 30, 1. 5, begründet, wenn Diom. 1 §. 314 e intiba als Plur. anerkennt. Iugulum, wie Arnob. 1, 59 sagt. Iugulum

haben Cic. Att. 1, 16, 4 und Fat. 5, 10, Cels. 8, 8, 1, Plin. H. N. 11, 48, 98; *ingulus* Sen. de ira 1, 2, 2, Lucan. 2, 317. 3, 748. 4, 821. 5, 68. 370. 7, 182. 645, Stat. Theb. 12, 680, Juven. 4, 110, Flor. 3, 10, 13, der vorgebliche Quintil. decl. 9, 21, Prob. append. S. 443 (197). *Lapathos* oder *lapathus* Lucil. bei Cic. Fin. 2, 8, 24, Colum. 10, 373, *lapathum* Plin. 20, 20, 85. *Libus* für *libum* giebt Non. S. 211 aus *Rigid*.

Hoc locum lectum est apud Ennium, sed nemo dicit hodie, sagt der Grammat. in dem cod. olim Bob. nunc Vind. exc. 21 (anal. Vind. S. 206). Boff. de anal. 1, 37 meinte *locum* als *Nomin.* zu finden in der Anführung aus Varro libro octavo rerum divinarum bei Macrobi. Sat. 3, 4, 2: *Et adiecit: Sicut locum in quo figerent candelam, candelabrum appellatum, ita in quo deum ponerent, nominatum delubrum.* Hier ist aber der *Acc. c. inf.* auch in dem relat. Satze der oratio obliqua angewandt, wie bei Varro L. L. 9, 33, 46 nach vorhergegangener *respondeo*: *Itaque sicut abacum argento ornari, ut alia paria sint, alia disparia, sic orationem; Liv. 33, 45, 7 ut feras quasdam nulla mitescere arte, sic immitem et implacabilem eius viri amum esse; Tac. Ann. 12, 20 cui inopi quanto longiorem vitam tanto plus supplicii fore; Suet. Claud. 40 si quem alium, et se librum esse; und in den Beispielen bei Hand Turfess. 3 S. 472.*

Lorus statt des sonst üblichen *lorum* Appul. Met. 3, 13. 14 S. 19. 198, Petron. 57, 8, Schol. Juven. 6, 480. *Lutus* für *lutum* Glai. Quadrig. bei Non. S. 212, C. I. L. 4, 1516. 5, 4905. *Macellus* *macellum* Pompon. bei Non. S. 206; mit Unrecht wird Mart. 10, 96 *conturbator macellus* so gedeutet, da dieses von *macer* abgeleitet. Einen Voc. *metalle* hat Spartian. Pescenn. Rig. 12, 6 im Pal. (im *metalla*). Über *mundus* und *mundum* sagt Gell. 4, 1, 3: *Mundum quoque muliebrem Lucilius in Satirarum XVI non virili genere, ceteri, sed neutro appellavit his verbis: Legavit quidam uxori mundum omne penumque; atqui quid mundum, quid non? quis divus istuc?* Vergl. Non. S. 214.

Für *nardum* ist *nardus* Prob. cathol. 1, 42 S. 1464 und orig. 17, 9, 3. Bei Horat. Carm. 2, 11, 16 *Assyria nardo* und A. A. 3, 443 *liquida nardo*; auch bei Tibull. 2, 3, 7 und Jephth. 3, 6, 63 ist im Par. B und im cod. *Dati pura nardo* und *nardo*, wie bei Prudent. psych. 359 die Par. *infusam nardum* wird. Scrib. Verg. 110. 113. 120. *nardus* und *Celticae*, derselbe

Indici. Über *nasus* und *nasum* sagt Prob. de nom. §. 221 (212): *Nasus hic an hoc nasum?* Antiqui neutraliter dicebant; itaque Lucretius: *Nasum diductius quam pandius paulo vellem.* Qui nunc masculino genere dicitur; nam Cicero (N. D. 2, 57, 143): *Nasus* itaque, qui diductus est, quasi murus oculis interiectus esse videatur. Non. §. 215: *Nasus* masculini. Neutri Lucilius lib. VII: *Quos oculi non sunt neque nasum, et qualia sunt.* Idem lib. XXII: *Nasum rectius nunc homini est, serene pedes.* Grammat. de dub. nom. §. 89 (584): *Nasum* generis neutri, ut Lucilius: *Nasum hoc corpusque scutum.* So ist *nasum* Plaut. Amph. 1, 1, 288, Curc. 1, 2, 18, Men. 1, 2, 57 und Mil. 4, 6, 41, Vitruv. 3, 1, 2. Für *ocimum* wird von Charis. 1, 15 §. 55 aus Aemil. Macer *ocimus* angeführt, und bei Apic. 5, 3 § 193 ist *ocimum viridem*. Für das gewöhnliche *oleaster* giebt der Grammat. de dub. nom. §. 90 (585) als übliche Form *oleastrum*; den Plur. *oleastra* hat Calpurn. 2, 44. *Oleum viridem* hat Apic. 1, 28 § 27 (*oleum viride* 5, 2 § 190. 191. 192). *Pannum* als Romin. Rob. bei Non. §. 218. *Palatus* hat allein Cic. Fin. 2, 8, 24, *palatum* Varro R. R. 3, 3, 7, Horat. Serm. 2, 8, 38, Sen. cons. Helv. 9, 11, Colum. 8, 16, 4, Plin. H. N. 11, 37, 65. *Papyrus* für das üblichere *papyrus* Plin. 13, 11, 22, 71. 73. 13, 12, 23, 76, dazu der Acc. *papyrus intortum* Gels. 5, 28, 12 §. 215 Daremb. und der Abl. *Aegyptio papyro* Plin. 33, 5, 80. *Pastillum* statt des gewöhnlichen *pastillus* sagte Varro nach Charis. 1, 13 §. 24, und die nämliche Form wendet Jests. §. 250 an. Über *patibulum* sagt Non. §. 221: *Patibulum* genere neutro. Masculino Licinius rerum Romanarum lib. XXI: *Deligat ad patibulos, deligantur et circumferuntur, cruci defiguntur.* Plautus Carbonaria: *Patibulum ferat per urbem, deinde adfigat* (vielmehr *adfigatur*) *cruci.* Über *pileus* bemerkt Non. §. 220: *Pileus* generis masculini. Plautus Captivis: *Pileum quem habuit, diripuit, eumque ad caelum tollit.* Neutri Plautus Cornic.: *Te obsecro, Lyde, pileum meum, mi sodalis, mea salubritas.* Der Plur. *pilea* ist bei Pers. 5, 82, Stat. Silb. 4, 9, 24, Mart. 2, 68, 4. 14, 1, 2 und Paul. Jests. §. 207, ferner bei Serv. zu Verg. Aen. 8, 664. 9, 916. *Pileolum* Pieronhym. Epist. 64, 13. 85, 6 (ad Fabiolam und ad Paullin.). Über *pistillus* und *pistillum* sagt Non. §. 221: *Pistillus* masculino. Novius Mania medica; *Lacrimae cadent, calet pistillus.* Idem Fullonibus: *Testas* (so nach Bothe's Verbesserung für *testis*), *patinas, pistillos mihi cantant.* Neutro Horatius: *Pistillum grande est.* In der ersten Stelle des Rob. hat der cod. Cuiac. *cadet pastillus.* *Pistillus* ist auch im

Moret. 112, aber aus einem Colb. wird die Var. *pastillus* bemerkt; *pastillum* in dem Verzeichniß *de idiom. gen. Gramm. Lat.* 4 S. 580. *Porrus* für *porrum* haben Cels. 4, 13 (6), Pallad. 3, 24, 11. 12. 5, 3, 5. Der Plur. ist fast immer *porri*. Prob. cathol. 1, 17. 43 S. 1447. 1465, Charis. art. gramm. 1, 15 S. 80 und exc. art. gramm. S. 103 (551), Diom. 1 S. 314, Phoc. 4, 5 S. 1706 und Consent. S. 2026 verbinden den Sing. *porrum* und den Plur. *porri*, und auch Donat. 2, 4, 2 S. 1747 schreibt diesem Nomen verschiedene Genera für den Sing. und Plur. zu. Doch ist *porra* Moret. 74. Für *puteus* hat *puteum* Pompon. Dig. 19, 1, 14, I. Neap. 6832 und Or. 4456 b, und den Plur. *putea* Varro bei Non. S. 217 (in den Hdschr. *putei*, da doch ein Beispiel des Gen. neutr. angekündigt ist), Frontin. aquaed. 89, Ulpian. Dig. 19, 1, 17 § 8. *Reticulus* Varro R. R. 3, 5, 13, Fenestella bei Non. S. 221, Plin. H. N. 12, 14, 32, 59, Petron. 67, 6, Ulpian. Dig. 19, 1, 17 § 4. Vergl. Charis. 1, 15 S. 45.

Hoc rogum bemerkt Non. S. 221 aus Afran. über *sagum* sagt Charis. 1, 15 S. 81: *Sagum neutro genere dicitur. Sed Afranius in Deditione masculine dixit: Quia quadrati sunt sagi. Et Ennius: Sagus caeruleus.* Die Stelle des Afran. giebt auch der Grammat. de dub. nom. S. 100 (591). Non. S. 223: *Sagum generis neutri, ut plerumque. Masculini Ennius: Tergum (die Hdschr. tergus) igitur sagus pinguis opertat. Varro Virgula divina: Cum neque aptam mollis umeris fibulam sagus ferret.* Die Stelle des Varro hat Non. auch S. 538. Bei Cic. Verr. Acc. 1, 38, 95 wird richtig *saccos* gelesen, nicht *sagos*, wie Forc. im Lex. wollte. Über *salum* bemerkt Non. S. 223: *Salum neutri generis est vulgari consuetudine. Masculini Ennius Hecuba: Undantem salum. Sampsuchum für sampsuchus Plin. H. N. 21, 22, 93, mit dem Plur. sampsucha Colum. 10, 171. Sarculum Plaut. Truc. 2, 2, 21, Cato R. R. 10, 3, Pompon. bei Non. S. 18, Varro L. L. 5, 31, 134, Ovid. Met. 11, 36 und Fast. 1, 699. 4, 927, Colum. 10, 91; sarculus Pallad. 1, 43, 3, falsche Lesart aber war sarculos für sacculus in den Versen des Lucil. bei Cic. Fin. 2, 8, 23. Zu dem gewöhnlichen *saxum* ist der Voc. *saxe* Inschr. Or. 2982, wiederholt Henz. 6406. Neben *scalprum* und *scalpellum* kommen *scalper* und *scalpellus* vor, jenes Cels. 8, 3 S. 331 Daresb. zweimal und 8, 4 S. 336 zweimal, dieses Cels. 2, 10 S. 54 zweimal, 7, 7, 4 S. 274 und 7, 19 S. 299 zweimal. Der Grammat. de dub. nom. S. 101 (591) sagt: *Scalper generis masculini, sicut culter, ut Titus Livius; quamvis quidam scalprum dicant.* Bei Liv. 27, 49, 1 ist vielmehr*

fabrile scalprum, wie Sen. Epist. 65, 13 scalprum und Horat. Serm. 2, 3, 106 der Plur. scalpra, Cic. Sest. 65, 135 und Sen. de ira 2, 27, 4 scalpellum. Neben scutum stellt Non. S. 226 den Nomin. scutus aus Turpil.; und Prisc. 3, 8, 44 S. 618 verbindet scutum vel scuta als Grundwort von scutula, scutella, indem er aus Lucil. anführt: scutam ligneolam in cerebro infixit. Über sibilus und sibilum sagt Charis. 1, 15 S. 61: Sibilus dici oportet, ut Vergilius (Ecl. 5, 82): Nam neque me tantum venientis sibilus Austri. Cicero de Gloria II: In Tusculanum mihi nuntiabantur gladiatorii sibili. Sed et neutro genere quidam dixerunt, ut Ovidius (Met. 4, 493): Sibila dant saniemque vomunt; Cornelius Severus: Et sua concordēs dant sibila clara dracones; et Macer Theriacon: Longo resonantia sibila collo. Non. S. 223: Sibilum neutro, ut apud Serenū: Suave sibilum. Masculino Virg. in Bucolicis: Nam neque me tantum venientis sibilus Austri. Lucilius: Saxa et stridor ubi atque erunt dum sibilus institis (Vips. vermuthete ubi acquirerant, tum sibilus instat oder infit, L. Müller ubi atque ruentum (oder furentum) sibilus instat). Sibilus hat auch Pacub. bei Varro L. L. 5, 1, 7, Cäl. an Cic. Fam. 8, 2, 1 und Serv. zu Verg. Aen. 1, 87, ferner Quintil. 8, 6, 31; im Plur. ist sibilos Sen. Epist. 56, 1 und Amm. Marc. 28, 4, 32, sibila Lucr. 5, 1382, Ovid. Met. 3, 38. 13, 785. 15, 670. 684, Lucan. 9, 630. 722, Val. Fl. 6, 201. 7, 526 und bei anderen Dichtern. Supparus *περὶ μύρον* et hoc supparum erscheint bei Prisc. 5, 8, 42 S. 658 unter den Nomina, welche bei den vetustissimi mit verschiedenen Genera gebraucht wurden. Nach Fest. unter supparus S. 310 war supparus dasselbe wie subacula; bei Paul. S. 311 ist im Leipz. und Berl. und im Guelf. 1 m. pr. supparum, und diese Form hat Non. S. 540, bei Fest. ist jedoch auch der Acc. Plur. supparos. Varro L. L. 5, 30, 131 hat supparus, Rob. bei Non. a. a. O. supparum Veliensem. Im Plur. ist bei Dichtern suppara, Sen. Med. 328 und Herc. Oet. 703, Lucan. 2, 364. 5, 429, Stat. Silb. 3, 2, 27, zuweilen mit der Var. sipara, wie siparum auch Sen. Epist. 77, 1. 2 und Jfid. orig. 19, 3, 4 geschrieben wird. Neben dem Neutr. symbolum kommt sumbolum oder sumbulum als Acc. eines Masc. vor Plaut. Bacch. 2, 3, 29 und Pseud. 1, 1, 55. 2, 2, 57. 2, 4, 27. 63. 4, 6, 30, und symbolos haben Cato bei Fronto ad Antonin. Imp. 1, 2 S. 100 Rab. Justin. 2, 12, 2.

Über tergum sagt Non. S. 227: Tergum neutro genere dici et consuetudo et veterum firmat auctoritas. Plautus Pseudulo (1, 2, 21):

Numquam edepol vestrum durum (bei Plaut. durius) tergum erit, quam hoc terginum meum. Masculino Plautus in Asinaria (2, 2, 53): Habeo opinor familiarem tergum, ne quaeram foris. Thesaurum Petron. 46, 8. Über uterus und uterum bemerkt Non. S. 229: Uterus masculino genere dicitur. Neutro Plautus Aulularia (4, 7, 10): Perii, mea nutrix, obsecro, uterum dolet. Turpilius Philopatro: Disperii misera, uterum cruciatur mihi. Afranius in Vopisco: Sedit uterum, non ut omnino tamen. So auch Appul. de mag. 85 S. 581 o infelix uterum tuum. Über vadus vergl. unter 124. Vallus, welches gewöhnlich einen einzelnen Pfahl bedeutet, ist für vallum gebraucht Cäs. B. C. 3, 63, 2. 3. 6. 8, B. Alex. 2, 4. Vergl. Gronov Obs. 3, 18. Vinus hat Petron. 41, 12, und in den Schol. Bern. zu Verg. Ge. 2, 98 heißt es: Notandum hic, quod vinum masculino genere dicitur Imolius, nec immerito, quoniam et apud Petronium in satyra (in der Hdschr. Franius in satyria) invenitur. Neben vitellus, welches Horat. Serm. 2, 4, 57 und Gell. 6, 6, 1 S. 227 Daremb. haben, wie im Plur. vitelli und vitellos Mart. 13, 40, 1, Scrib. Larg. 115. 221, steht vitellum Varro bei Prob. zu Verg. Ecl. 6, 31 S. 19 Reif, und der Plur. vitella Apic. 4, 1 § 116. 5, 3 § 194. 10, 1 § 447. 10, 2 § 453. 10, 14 § 478.

Aus Inschr. sind noch anzuführen collegius acta fratr. Arv. a. 81 (unter Titus und Domit.) 3. 27. 34. 39, I. Neap. 744. 1750. 5602. 5720, Or. 2413. 4101. 4947, und hunc collegium Or. 4123; monumentus I. Neap. 6843 3. 11, dafür munimentus C. I. L. 2, 266, und hunc monumentum oder monimentum I. Neap. 1641. 3545 3. 7 und 6916 3. 14, dafür hunc munimentum I. Neap. 7043 3. 9 und Or. 4469; cepotafius Or. 4516, horreus C. I. L. 2, 3222, hunc sepulcrum 3, 2632, tabularium pensilem Or. 1430, eum templum inscr. de l'Alg. 3730, alium theatrum Or. 4955, vexillus C. I. L. 3, 79, und vexillum argento insignem 3, 1193; hoc sarcofagum Or. 4432, hoc titulum Or. 2784 und Henz. 6293, hoc tumul(um) C. I. L. 3, 2341.

126. Einige Nomina der zweiten Declination, deren Nomin. Sing. immer auf us ausgeht, lassen im Plur. die neutrale Endung a zu, und umgekehrt haben andere, welche im Sing. Neutra auf um sind, im Nomin. Plur. i. Charis. exc. art. gramm. S. 103 (551): Sunt quaedam, quae singulariter cum declinantur, in plurali mutant genera, velut hic locus, pluraliter haec loca; hoc porrum, pluraliter hi porri; hoc frenum, pluraliter hi freni; hoc iocum, pluraliter hi ioci et haec ioca. Womit die verstümmelte Stelle desselben art. gramm. 1, 12 S. 23

zu vergleichen ist: Sunt quaedam, quae singulariter cum declinantur, in plurali pluraliter haec loca et hi loci, hic pomarius hic iocus haec ioca et hi ioci, hoc porrum Diom. 1 §. 314: Nominum genera numero saepe plurali mutantur et sunt anomala. Masculina in neutrum, ut hic intibus Maenalus Tartarus locus iocus, sed haec intiba Tartara Maenala dumtaxat neutro. Nam haec loca hi loci et haec ioca hi ioci dupliciter declinantur. Feminina in neutrum, ut haec Pergamus Pergama; neutra in masculinum, ut hoc porrum caelum forum, hi porri caeli fori, sed haec fora melius declinantur. Phoc. 4, 3 §. 1706: In singulari numero generis masculini, in plurali neutri, hic locus haec loca, dicimus tamen et hi loci; hic iocus et haec ioca et hi ioci; hic Maenalus haec Maenala, hic Tartarus haec Tartara, hic Gargarus haec Gargara, hic carbasus haec carbasa, hic Ismarus haec Ismara, hic sibilus haec sibila.

Über die geographischen Benennungen Dindymus Ismarus Maenalus Taenarus Taygetus und ihre Plur. auf a vergl. unter 114. Über locus und iocus sagt Serv. zu Verg. Aen. 1, 306: Et locos et loca dicimus, cum in numero singulari locus tantum dicamus. Simile est et iocus, nam et ioca facit et ioci. Ut (Sallust. Jug. 96, 2) Ioca atque seria cum humillimis exercere; et (Cic. Phil. 2, 4, 7) Quam multa ioca solent esse in epistolis. Et Persius (6, 5): Mox iuvenes agitare iocos.

Von eigentlichen Örtlichkeiten wird gewöhnlich loca gebraucht, Enn. bei Cic. Tusc. 1, 21, 48 und bei Fest. unter quaeso §. 258, Plaut. Giff. 4, 2, 8, Pacuv. bei Diom. 1 §. 336 und bei Non. §. 178. 353. 382, Att. bei Varro L. L. 7, 2, 11 und bei Macrobb. Sat. 6, 5, 9, Dichter bei Fest. unter tesca §. 356 und bei Appul. Flor. 18 §. 84, Cato bei Non. §. 195, Cic. Fam. 9, 2, 5. 9, 19, 2, Fin. 1, 20, 69. 5, 1, 2. 3 und bei Quintil. 5, 13, 28, Cäs. B. G. 2, 4, 2, Lucr. 1, 209. 373. 522. 926. 1062. 2, 40. 146. 323. 344. 357. 1073. 3, 141. 4, 573. 576. 580. 591. 596. 597. 607. 870. 5, 42. 299. 570. 575. 694. 760. 770. 779. 1255. 1387. 6, 88. 173. 284. 384. 396. 421. 468. 557. 580. 738. 742. 818. 1133. 1262. 1267. 1275, Catull. 9, 7. 63, 3. 14. 70. 82. 87, Sallust. Jug. 18, 11. 20, 4. 35, 5. 54, 3. 6. 8, Verg. Ge. 2, 140. 4, 515 und Aen. 1, 51. 2, 495. 698. 3, 414. 5, 756. 6, 265. 434. 462. 534. 761. 7, 131. 9, 190, Horat. Carm. 1, 22, 7, Epist. 1, 17, 28 und A. P. 298, Tibull. 4, 1, 97, Ovid. Met. 1, 345. 510. 2, 457. 3, 228. 237. 4, 111. 337. 436. 5, 362. 7, 353. 819. 8, 377. 10, 29. 230. 11, 61. 365. 393. 12, 483. 13, 564. 14, 103. 125. 126. 361. 681. 785 und Fast. 1, 502. 2, 388. 4,

78. 481. 5, 14. 592. 639. 6, 115, Tib. 1, 1, 5. 1, 5, 2. 1, 6, 4. 1, 7, 4. 8. 12. 1, 8, 4. 1, 21, 5. 1, 35, 8. 10. 1, 38, 6. 5, 33, 10. 11. 9, 11, 5 (hier ist iis locis quae ante pacis mentionem habuimus), 9, 19, 16. 28, 11, 14. 31, 44, 5. 42, 3, 7, Val. Fl. 3, 685. 4, 278. 7, 491, Stat. Silb. 5, 1, 200 und Theb. 12, 145, Mart. 7, 84, 4. 12, 9, 4. 12, 52, 11, Quintil. 1, 4, 26. 11, 2, 18. 25, Tac. Ann. 13, 39, Hist. 1, 86, Germ. 40, Agric. 20 und de orat. 12, Amm. Marc. 15, 9, 8. 22, 8, 19. 23, 6, 64. 26, 6, 11. 27, 4, 5. 9. 28, 5, 3. 28, 6, 18. 29, 6, 4. 31, 2, 14. 31, 6, 6. 31, 7, 2. 31, 8, 5. 31, 9, 3. 31, 13, 12. 31, 16, 2. Aber auch loci, Plaut. Pseud. 2, 2, 1, Callust. Jug. 78, 5, Vitruv. 3 Proöm. 3. 5, 8, 1, Tac. Ann. 12, 17. 55 und Hist. 3, 85; und locos, Räv. bei Non. S. 211 und 323 (an der letzteren Stelle ist in den Hdschr. lucos), Enn. bei Cic. Divin. 1, 20, 40, Plaut. Trin. 4, 2, 86, Cato bei Gell. 3, 7, 3, Att. bei Varro L. L. 7, 2, 11, Lucr. 4, 509, Callust. Jug. 18, 4. 30, 1. 66, 1. 76, 1 in den Fabric. 1 und 2, im Vas. 1, Acad. und in anderen Büchern, 78, 1. 87, 4. 97, 1, Verg. Aen. 1, 306. 365. 2, 28. 6, 638. 9, 387, Prop. 5 (4), 8, 22, Tib. 5, 35, 1 (dagegen ist 24, 2, 10 locos wahrscheinlich eine Interpolation), Plin. H. N. 18, 8, 19, Val. Fl. 1, 541. 558. 2, 67. 301. 3, 214. 4, 557. 8, 200, Sil. 1, 24. 4, 90. 9, 624. 14, 116, Tac. Ann. 1, 61. 2, 20. 54. 3, 21. 6, 34. 12, 14. 13, 36. 37. 54. 57. 14, 24 und Hist. 2, 42. 70, Suet. Tib. 43 (Venerios locos), Amm. Marc. 15, 9, 3. 28, 2, 1. 31, 7, 10, Aufon. Epist. 24, 77. Bei Cic. ist in dieser Bedeutung weder loci noch locos, aber er schreibt orat. partit. 10, 36 in locis et illa naturalia, maritimi an remoti a mari, plani an montuosi, leves an asperi, salubres an pestilentes, opaci an aprici, et illa fortuita, culti an inculti, celebres an deserti, coaedificati an vasti, obscuri an rerum gestarum vestigiis nobilitati, consecrati an profani; und Cat. 4, 7 inter locorum naturas quantum intersit videmus: alios esse salubris, alios pestilentis, in aliis pituitosos et quasi redundantis, in aliis exsiccatos atque aridos; multaque sunt alia, quae inter locum et locum plurimum differant.

Ämtliche Stellen in der Staatsverwaltung oder im Heere oder in Priestercollegien sind loca, Tib. 4, 57, 11. 5, 10, 11. 6, 37, 6. 10, 8, 3. 10, 15, 8, Tac. Ann. 2, 55; ebenso werden die im Kampfspiel oder im Kriege den einzelnen zugetheilten Plätze oder Posten bezeichnet, Verg. Aen. 5, 132. 10, 238, Tib. 2, 39, 9. 42, 34, 15, Amm. Marc. 25, 6, 14; der gebührende Rang, Ovid. Fast. 6, 304; die von leblosen Dingen eingenommenen Plätze, Verg. Ge. 2, 235. Loca sind auch die den fremden

Gefandten angewiesenen Wohnungen, gewöhnlich mit *lautia* verbunden, *liv.* 30, 17, 14. 42, 26, 5. *Appul. Met.* 3, 26 *S.* 223. 9, 11 *S.* 614, *Symmach. Epist.* 4, 56, *Sidon. Epist.* 8, 12. Ferner die Sitze in den Schauspielen, *liv.* 1, 35, 8. 34, 44, 5, *Vell.* 2, 32, 3, *Plin. H. N.* 8, 7, 7, 21, *Vitruv.* 5, 6, 2, *Suet. Claud.* 21 und *Nero* 11, *C. I. L.* 2, 3364, *inscr. de Lyon* 10, 8 *S.* 396 und 11, 2. 3 *S.* 466, *acta frat. Arv. a.* 80 *§.* 25; doch *Tac. Ann.* 15, 32 hat dafür *locos*. *Loci muliebres* sind die weiblichen Geschlechtstheile *Barro L. L.* 5, 2, 15; so *locos Cato R. R.* 157, 11, *Succr.* 4, 1246, *Plin. H. N.* 11, 37, 84, *Scrib. Larg.* 156; aber *Colum.* 7, 7, 4. 8, 7, 2. 8, 11, 8 *loca genitalia*, *loca naturalia* und *loca feminarum*. Auch andere Körpertheile werden *loci* genannt, wie *Cels.* 5, 26, 26 *nervosi loci*, *Samon.* 695. 755 *obscaenos locos* und *locos dolentes*, doch *Samon.* 875 *loca laesa*.

Loci bezeichnet das in der *Mnemonik* der *Alten* angenommene Fachwerk, *Cic. de orat.* 2, 86, 354. 2, 87, 358, und in *iis locis quos haberet* 2, 88, 360; ferner *Rhet. ad Herenn.* 3, 16, 29. 30. 3, 17, 30. 3, 18, 31. 3, 19, 31. 32. 3, 22, 37. 3, 24, 40. 4, 2, 3, *Quintil.* 11, 2, 22; doch steht dafür auch *loca Quintil.* 11, 2, 18. 20. 25 und *locis quae vel finguntur vel sumuntur* und in *iis quae didicerunt locis* daselbst *§.* 21. 23. *Locus* mit dem *Plur.* *loci* ist eine philosophische Materie, Gegenstand der Betrachtung, bei den *Rhetoren* eine Beweisquelle. So steht *loci* und *locos* *Cic. de orat.* 1, 13, 56. 3, 55, 210, *Fin.* 1, 2, 6, *Parab. Proöm.* 1. 4, *ex quattuor locis in quos honesti naturam vimque divisimus* *Off.* 1, 6, 18. Ferner *loci* und *locos*, dergleichen *locis qui oder quos* *Cic. invent.* 2, 3, 11. 2, 5, 16. 2, 8, 26. 28. 2, 14, 46. 2, 18, 56. 2, 22, 68. 2, 37, 112. 2, 51, 155. 2, 58, 176. 2, 59, 177, *de orat.* 1, 31, 141. 1, 33, 151. 2, 27, 118. 2, 30, 130. 131. 2, 31, 134. 2, 72, 291. 3, 30, 119, *Orat.* 14, 44, *Top.* 2, 7, *orat. partit.* 2, 5. 14, 51. 17, 58 und *Sam.* 7, 19, *Rhet. ad Herenn.* 2, 6, 9. 2, 31, 50. 3, 4, 8, *Sen. Contr.* 2, 9, 26, *Quintil.* 2, 4, 27. 31. 2, 11, 6. 3, 6, 24. 28. 3, 8, 27. 5, 8, 4. 5, 10, 20. 53. 113. 5, 12, 15. 5, 13, 59. 7, 1, 1. 7, 2, 31. 53. 7, 10, 5. 8 *Proöm.* 12. 11, 3, 144. 12, 8, 13, *Juben.* 6, 245, *Tac. de orat.* 22. 31. So *loci communes* *Cic. invent.* 2, 15, 48. 49. 50. 2, 16, 50. 51. 2, 18, 56 und *Parab. Proöm.* 3, *Rhet. ad Herenn.* 3, 8, 15, *Quintil.* 2, 1, 9. 11. 3, 1, 12. 5, 1, 3. 5, 13, 57. 10, 5, 12. Endlich sind *loci* einzelne Stellen von Schriftstellern, wie *Cic. Fin.* 1, 3, 7, *Quintil.* 1, 1, 36. 1, 4, 4. 5, 13, 42. 6, 3, 36. 8, 4, 14. 11, 3, 84, *Tac. de orat.* 22;

dafür ist jedoch *loca* gebraucht Horat. Epist. 2, 1, 223, Amm. Marc. 29, 2, 8.

Von *iocus* ist der Plur. *ioca* außer in den von Serv. angeführten Stellen (bei Cic. Phil. 2, 4, 7 ist im Vat., Hamb., Bern. und Teg. *loca* dafür geschrieben) noch Cic. Att. 14, 14, 1 und Fin. 2, 26, 85, Lucr. 5, 1397, Appul. Flor. 16 S. 63, Spartian. Hadr. 20, 8, Capitol. Anton. P. 11, 8 und Ver. 7, 4, Auson. parent. 7, 11. 18, 1, prof. Burd. 7, 2 und Epist. 12, 22, Augustin. confess. 1, 14, Macrobian. Sat. 2, 3, 1. Doch auch *ioci* Verg. Catal. 5, 17, Ovid. Fast. 3, 695, Quintil. 8, 3, 22, Mart. 10, 48, 21, Plin. Epist. 6, 15, 2, bei dem vorgebliehen Quintil. decl. 321, Diom. 1 S. 315; und *iocos* Plaut. Bacch. 3, 4, 21 im Ambr. (sonst *iocum*) und Stich. 5, 2, 10, Cato bei Macrobian. Sat. 3, 14, 9, Gulex 6, Horat. Carm. 3, 21, 2, Serm. 1, 5, 98 und Epist. 2, 2, 56, Ovid. A. A. 3, 367. 381, Met. 3, 320, Fast. 3, 738, Trist. 1, 9, 62. 2, 238. 444. 494 und Pont. 2, 10, 42, Sib. 1, 4, 9. 5, 49, 7, Bell. 2, 67, 4, Sen. Contr. 1 Proöm. 14. 9, 25, 1, Sen. Epist. 97, 6. 7. 99, 21, de ira 2, 9, 2, tranq. 15, 10, const. 12, 3 und consol. Helv. 16, 14, Pers. 6, 5, Quintil. 1, 5, 71. 2, 10, 9. 6, 3, 2. 9, 4, 131, Stat. Silb. 1, 6, 93 und epist. ad Marcell. vor dem vierten Buch, Mart. 1, 4, 3. 1, 14, 1. 3, 20, 5. 4, 8, 11. 4, 10, 8. 4, 49, 2. 6, 82, 5. 6, 85, 10. 7, 8, 9. 7, 12, 2. 7, 28, 8. 10, 17, 3. 10, 35, 13. 10, 64, 2. 10, 87, 7, Tac. Ann. 2, 13, R. Hadrian. bei Spartian. in seinem Leben 25, 9, Suet. Calig. 33, Nero 34 und vita Horat., Justin. 7, 3, 4. 9, 8, 8, Appul. Met. 8, 23 S. 570, Claudian. in Eutr. 2, 357 und VI cons. Honor. 60, Macrobian. Sat. 2, 1, 8. 14. 2, 3, 13. 2, 4, 1. 12. 19. Hoc *iocum* in der oben mitgetheilten Stelle des Charis. exc. art. gramm. S. 103 (551) ergibt sich schon durch die Vergleichung mit den daneben stehenden Stellen des Charis. art. gramm. und Diom. als falsch.

Acinus Plin. H. N. 14, 1, 3, 14 und ein Ungenannter bei Non. S. 193; dazu der Plur. *acina* öfters bei Varro nach Non. a. a. O., desgleichen Cato R. R. 112, 2, Colum. 12, 39, 1. 3. 12, 43, 4. 8, aber auch *acini* und *acinos* Colum. arb. 9, 1, Plin. H. N. 14, 16, 18. 15, 24, 29. 17, 21, 35, 161. 162. 17, 22, 35, 189. 18, 31, 74, 309. 23, 1, 8; einzeln steht der Abl. *acina* Catull. 27, 4 (im Sängerm., Orf. und Dat. *acino*, im Sant. *acinae*), worüber Gell. 7 (6), 20, 6 zu vergleichen. *Carbasus* Lucr. 6, 109, Catull. 64, 227, Verg. Aen. 3, 357. 4, 417. 8, 34, Prop. 5 (4), 11, 54, Val. Max. 1, 1, 7, Val. Fl. 2, 579. 4, 615; im Plur. *carbasa* Ovid. Her. 7, 171, A. A. 2, 337, remed.

amor. 531, Met. 6, 233. 11, 48. 477. 13, 419. 14, 533 und Fast. 3, 587. 6, 715, Sen. Herc. F. 542, Lucan. 2, 697. 3, 239. 596. 5, 421. 428. 560. 8, 50. 185. 254. 471. 9, 77. 324. 799, Val. Fl. 1, 607. 4, 422. 5, 424. 6, 225, Stat. Silv. 4, 3, 106, Mart. 12, 29, 17. Doch im Sing. carbasum als Neutr. Pacat. paneg. Theodos. Aug. 33, 4, und im Plur. carbasos Amm. Marc. 14, 8, 14. Zu clivus giebt Non. S. 194 den Plur. cliva depressa aus Cato, und ardua fortunae cliva aus Memmius, cuius auctoritas dubia est. Bei Frontin. de limit. S. 43 giebt Goes per cliva et confragosa loca, Sachmann aber (Frontin. 1 de contr. S. 24) hat clivia, und bemerkt dabei aus dem Sub. divia, aus dem Erf. devia. Clivos als Acc. Plur. haben Horat. Epist. 1, 13, 10, Liv. 21, 32, 8, Paul. Dig. 8, 2, 20 § 1. Cullea als Plur. von culleus hatte Cato gebraucht nach der Anführung des Varro R. R. 1, 2, 7 und des Grammat. de dub. nom. S. 76 (576), welcher letztere dabei bemerkt: Dixērunt alii culleos, sed non recipitur. Cullea hat auch Non. S. 197, wo er zum Beweise, daß zu dem Masc. culleus ein Plur. gen. neutri gehöre, die obgedachte Stelle des Varro beibringt. Bei Plin. H. N. 14, 4, 5 in der Relation über die nämliche Stelle des Cato ist culleos gebraucht, und diese Form haben Cato R. R. 148, 1, Varro R. R. 1, 2, 6, Corn. Nep. Cum. 8, 7. Von fusus ist bei Symmach. laud. in Gratian. Aug. 9 der Plur. fusa; sonst fusi Lucr. 5, 1353, Catull. 64, 327. 333. 337. 342 u. s. w., und fusos Ciris 446, Ovid. Her. 12, 4, Plin. H. N. 28, 2, 5, 28. Libra als Plur. von liber Petron. 46, 7. Von sparus, welche Form Verg. Aen. 11, 682, Sil. 3, 388. 8, 523, Serv. zu Verg. a. a. O. und Jfid. orig. 12, 6, 31 anwenden, hat Lucil. bei Fest. S. 330 und Non. S. 224 den Plur. spara. Spari und sparos sind bei Sallust. Cat. 56, 3, Cell. 10, 25, 2. Ein Romin. Sing. sparum ist aus den Worten des Serv.: Varro ait sparum telum missile, a piscibus ducta similitudine, qui spari vocantur, nicht mit Sicherheit zu erkennen.

Zu dem Sing. filum gehört nach Phoc. 4, 5 S. 1707 ein doppelter Plur. fili und fila. Für fili citirt Phoc. Lucan. 6, 460, fila ist gewöhnlich. Nach Arnob. 1, 59 wurden filus und filum gebraucht.

Über den Plur. von frenum sagt Prob. de nom. S. 220 (211): Frenos et frena apud Vergiliū legimus, ut (Ge. 3, 184) Stabulo frenos audire sonantis; et (Ge. 3, 115) Frena Pelethronii Lapithae gy(rosque dedere). Charis. 1, 15 S. 76: Frena neutraliter frequenter. Vergilius frenos quoque ait in Georgicon III: Et stabulo frenos audire sonantes. Sed et singulariter hoc frenum dixit in XII (B. 568):

Ni frenum accipere et dicto parere fatentur. Quod tamen consuetudo repudiavit. Phoc. 4, 5 S. 1706. 1707: Hoc frenum hi freni, ut Lucanus (6, 398): Frenosque momordit. Dicimus tamen et haec frena. Freni haben Jēst. unter oreae S. 182, Val. Max. 2, 9, 5, Sen. Epist. 41, 6 und de ira 1, 7, 4, Sil. 1, 240, Curt. 3, 13, 10. 7, 10, 16, Augustin. confess. 10, 31, 47, Prudent. perist. 11, 89; frenos Att. bei Ron. S. 307, Varro R. R. 2, 7, 12 und bei Ron. S. 82, Cic. Brut. 56, 204, Top. 8, 36, Phil. 13, 9, 20 und de rep. 2, 33, 58, Syr. 665 (829), Tibull. 1, 3, 42, Liv. 1, 48, 6. 4, 33, 7. 8, 30, 6. 34, 2, 13. 45, 19, 7, Manil. 1, 924. 3, 682, Sen. Epist. 47, 14. 94, 23, de clem. 1, 4, 2, de ira 1, 7, 4, tranq. 15, 17 und benef. 1, 10, 2, Sen. Phädra 582 und Thēst. 496. 817, Phädr. 4, 4, 9, Lucan. 4, 751. 5, 176. 7, 124, Min. H. N. 7, 56, 57, 202, Sil. 3, 226. 4, 212. 416. 10, 481, Stat. Silb. 2, 6, 13 und Thēb. 3, 231. 6, 475. 7, 633. 8, 542. 9, 871, Tac. de orat. 38, Plin. Epist. 5, 9, 6. 9, 26, 7, Flor. 1, 11, 3, Curt. 7, 8, 24. 8, 5, 4, der vorgebl. Quintil. decl. 260, Appul. Met. 1, 2 S. 13, Calpurn. 6, 35, Sact. Instit. 6, 16, 7. 6, 23, 37, Claudian. rapt. Pros. 3, 180. Frena Att. bei Ron. S. 206, Verg. Ge. 3, 252 und Aen. 3, 542. 4, 135. 5, 818. 6, 100. 8, 168, Horat. Carm. 4, 15, 10, Prop. 4 (3), 19, 3. 5 (4), 8, 22, Ovid. Amor. 1, 2, 16. 2, 9, 30. 3, 4, 16, A. A. 1, 20. 472, Met. 2, 121. 186. 191. 316. 6, 231. 234. 8, 37. 10, 704. 15, 519, Fast. 1, 532. 3, 455, Trist. 1, 4, 14. 2, 42. 5, 4, 16 und Pont. 2, 9, 33. 3, 9, 26. 4, 2, 23. 4, 12, 24. 4, 13, 27, Manil. 4, 232, Sen. Phädra 428 und Agam. 115. 297, Val. Fl. 1, 455. 680. 2, 388. 3, 14. 24. 5, 513. 6, 377. 414. 696, Sil. 2, 199. 3, 387. 4, 236. 6, 135. 8, 285. 10, 319. 541. 12, 255. 681. 695. 16, 201. 17, 554, Stat. Silb. 1, 1, 6. 1, 2, 28. 142. 3, 2, 93. 3, 5, 26. 4, 4, 68 und Thēb. 2, 574. 3, 411. 445. 4, 234. 5, 708. 6, 225. 341. 481. 7, 637. 766. 819. 8, 393. 9, 182. 249. 817. 818. 10, 524. 703. 880. 11, 405. 452. 518, Mart. 8, 21, 8. 12, 14, 11, Juben. 2, 169. 8, 88. 10, 45. 128, Appul. Met. 3, 29 S. 233 im Mangan. und Bemb. Puteani (sonst foena oder fena), Sact. Instit. 6, 1, 7. 6, 18, 21 und epit. 2, 3. 59, 7, Claudian. Prob. et Olybr. cons. 59, in Rufin. 1, 64. 2, 22. 80. 175, III cons. Honor. 28, nupt. Honor. et Mar. 330, B. Gild. 214, laud. Stil. 2, 350. 371. 3, 9. 121. 292, B. Get. 417, VI cons. Honor. 189. 266, epithal. Pallad. et Celer. 104, rapt. Pros. 1, 181. 2, 202 und Epigr. 15 (20), 3. 17 (22), 9. 18 (23), 1. Als Sing. kommt einigemale frenum vor mit dem Abl. freno, vergl. unter 113.

Frenus, welches von Consent. S. 2026 als schwankend zwischen dem Masc. und Neutr. aufgestellt wird, wie Pompej. comment. S. 152 (163) frenum als schwankend zwischen dem Neutr. und Masc. bezeichnet, findet sich bei alten Schriftstellern nirgends, und scheint nur wegen freni und frenos angenommen zu sein. Bei Donat. 2, 4, 2 S. 1747 ist aus dem Leib. allein frenus bemerkt, welches in der Ausg. von Butsch. ist.

Zu rastrum gehört der Plur. rastri Varro L. L. 5, 31, 136, Verg. Ge. 1, 164, Ovid. Met. 11, 36, und rastros Plaut. Merc. 2, 2, 6, Cato R. R. 10, 3. 11, 4, Terent. Heaut. 1, 1, 36. 5, 1, 58, Verg. Ecl. 4, 40 und Ge. 2, 421, Plin. H. N. 15, 1, 2. 17, 5, 3, 33; aber auch rastra Ovid. Met. 14, 2, Gell. bei Non. S. 222, Stat. Theb. 3, 589, Juven. 15, 166, Arnob. 2, 19, Isid. orig. 20, 14, 6. Vergl. Serv. zu Verg. Ge. 1, 49. Der Nomin. Sing. raster findet sich nur bei Grammatikern, wie de idiom. gener. Gramm. Lat. 4 S. 575 und in den Glossen des Philox. und des Cyrillus. Serv. zu Verg. Ge. 2, 421 stellt neben rastros den Nomin. Sing. rastrum. Zu rastelli Varro L. L. 5, 31, 136 ist der Nomin. Sing. unbekannt. Von salinum hat Varro bei Non. S. 546 einen Plur. salini. Von tignum ist bei Liv. 44, 5, 4 der Plur. tigni, gewöhnlich aber ligna, auch Liv. 34, 39, 11. Über hellebori, den Plur. zu helleborum, vergl. unter 104.

Forum gehört nach Donat. 2, 4, 2 S. 1747 zu den Nomina, welche im Plur. ein anderes Genus haben als im Sing., und Diom. 1 S. 314 und Consent. S. 2026 geben ihm geradezu den Plur. fori, der erstere jedoch mit dem Hinzufügen: sed haec fora melius declinantur. Fora haben Lucil. bei Charis. 1, 15 S. 55, Cic. Verr. Acc. 2, 70, 169 und Gluent. 14, 40, Ovid. Fast. 4, 188 und Pont. 1, 8, 35. 2, 4, 19, Liv. 25, 22, 4. 39, 14, 7. 40, 37, 3, Sen. de ira 2, 9, 1, Quintil. 12, 10, 74, Tac. Hist. 3, 34 und Agric. 43. Nirgends finden wir dafür fori, da doch forus für forum stehen kann, vergl. unter 125. Was fori sind, ist unter 112 gezeigt.

127. Mehrere Nomina der zweiten Declin., besonders Neutra, haben Nebenformen nach der ersten. Über mendum und menda sagt Caper de verb. dub. S. 2249: Menda et mendum recte. Charis. 1, 15 S. 55: Mendum neutraliter Varro in Admirandis dixit, magnum mendum; sed Ovidius feminine (A. A. 1, 249) Nocte latent mendae; item (A. A. 2, 653) Eximet ipsa dies omnis e corpore mendas. Ergo mendum in mendacii significatione dicetur, menda in culpa operis vel corporis. Euthyq. 2, 5 S. 2174 führt für menda dieselben Stellen des Ovid. an, für mendum Cic. Verr. Acc. 2, 42, 104. Non. S. 214

giebt für *menda* eine Stelle des Lucil. und aus Cic. Verr. die Worte *quae mendosa denique litora*, welches Citat Victor. var. lect. 3, 2 auf Verr. Acc. 2, 42, 104 mit der Lesart *quam mendam* bezieht; für *mendum* Cic. Att. 2, 7, 5. Außerdem haben *mendum* Cic. Att. 13, 23, 2. 14, 22, 2 und *Cicina* bei Cic. Fam. 6, 7, 1, *menda* Ovid. Amor. 1, 5, 18 und A. A. 3, 781, Suet. Aug. 87, Gell. 1, 7, 3. 20, 6, 14. Zweifelhaft ist die Lesart Ovid. A. A. 3, 261 und *remed. amor.* 417.

Neben *pisum* ist *pisa edict.* Dioclet. de pretiis rer. venal. exempl. Stratonic. 1 S. 3 und 4 Z. 15. 16 (C. I. L. 3 S. 805), Pallad. 11, 14, 9, Apic. 5, 3 § 194. 197. 199. 200. 201. 5, 4 § 204. 205. 206. 207. 5, 5 § 209. Neben *rapum* *rapa* Colum. 11, 3, 16. 59. 62, Apic. 1, 24. 3, 13 § 94. 95. 4, 2 § 153. 6, 2 § 216, Scrib. Varg. 176. 177.

Statt des gewöhnlichen *caementum* ist *caementa* gebraucht C. I. L. 1, 577 Col. 2 Z. 20 bis 22: *nive maiorem caementa struito quam quae caementa arda pendat* P. XV. Bei Non. S. 196 wird als ein Beispiel des Fem. aus Enn. gegeben *caementa cadunt*, Junius hat das auch für das Verbmäß nothwendige *caementae cadunt* hergestellt. Für *ramentum* ist *ramenta* Plaut. Bacch. 3, 4, 15. 23 und Rud. 4, 3, 77, vergl. Non. S. 222. *Duas fluvias* und *fluviam* (in den Hdschr. ist *fluvium quae*) giebt Non. S. 207 aus Eifenna. Über *cingula* als Nomin. Sing. vergl. unter 125, über *extam*, *extae* und *extas* unter 111, über *sarta* als Sing. mit *sertae* und *sertas* unter 113.

Wiederum haben einige gewöhnlich nach der ersten Declin. flectirte Nomina Nebenformen auf *um*. Neben *amygdala* steht *amygdalum* Colum. 12, 55, 2 (in vielen alten Ausg. *amylum*), Pallad. 3, 25, 6. 33, Plur. *amygdala* Ovid. A. A. 3, 183, Colum. arb. 25, 1, Pallad. 2, 15, 6. 7. 8, Apic. 7, 6 § 284. 285. 8, 1 § 333. 337. 8, 2 § 346. 8, 8 § 397, *amygdalorum* Colum. 11, 2, 11 im cod. Polit. und Scrib. Varg. 5. 147. Für *labium* ist *labia* Appul. Met. 3, 25 S. 220. 10, 16 S. 709, und *labea* hat D. Ribbeck in einem von Non. S. 221 und 456 erhaltenen Verse des Titin. vermuthet (bei Non. ist an der ersten Stelle *habeat*, an der zweiten *labeat*); *labeas* giebt Non. S. 210 aus Plaut. Stich. 5, 4, 41, aus zwei Stellen des Nov. und einer des Lucil., und S. 455 in einer zweiten Stelle des Lucil. (in den Hdschr. ist *labeat*), S. 18 und 456 in zwei Stellen des Pompon.; *labias* oder *labeas* haben auch Nigid. Figulus bei Gell. 10, 4, 4, und ein ungenannter Dichter bei demselben 19, 11, 4, *labeorum* Gell. selbst 18, 4, 6, *labiae* und *labias*

Appul. Met. 2, 24 S. 149. 8, 24 S. 220. 7, 3 S. 451. 10, 22 S. 719. 10, 28 S. 732.

Über margarita und margaritum sagt Charis. 1, 15 S. 83. 84: Margarita feminini generis est, quia Graeca nomina *ης* terminata in a transeunt et fiunt feminina, ut *ὁ χάρις* haec charta, *μαργαρίτης* margarita, aut communia, ut *ἀθλητής* athleta. Ergo neutraliter hoc margaritum dicere vitiosum est; et tamen multi dixerunt, ut Valgius in epigrammate: Situ rugosa rutunda margarita. Et Varro Epistularum VIII margaritum unum, margarita plura. Sed idem Varro saepe et alii plures margarita feminine dixerunt; in genetivo tamen plurali nonnisi feminino genere margaritarum. Derselbe 1, 15 S. 42. 43: Margarita an margaritum dicendum sit, quaeritur. Et ferunt peritiores huius conchae ipsum corpus, quo plena est, animale esse, et ideo secundum superius catholicum [canonem] feminino genere margaritam proferendum, quemadmodum ostream. Ego de margarito contra sentio. Non enim ipsa carnia, qua concha praegnans est, margaritum est, sed dicitur illi inesse calculus hic, quem nos margaritum vocamus; sicut in cerebris piscium lapilli quidam sunt, nec ideo animales sunt. Quare, cum materia, in qua margaritum nascitur, animalis, ipse autem calculus, qui nascitur, inanimalis sit, longe suavius, salva observatione superioris catholici, margaritum neutrali genere dicitur. Caper de verb. dub. S. 2249: Margarita haec feminino, et haec pluraliter neutro. Serv. zu Verg. Aen. 1, 655: Dicimus et haec margarita et hoc margaritum et haec margaritis, quod Graecum est, quomodo Nais. Margarita haben Varro bei Non. S. 213 zweimal, Cic. Orat. 23, 78 und Verr. 4, 1, 1, Sen. cons. Helv. 16, 3 und benef. 2, 12, 1, Plin. H. N. 6, 22, 24, 81. 9, 35, 53 bis 59. 12, 18, 41. 13, 3, 4. 18, 15, 29. 33, 3, 12. 37, 1, 6, Suet. Cäs. 47 und Cal. 37, Procul. Dig. 34, 2, 11, Scäv. Dig. 35, 2, 26, Ulpian. 34, 2, 25 § 10, Tert. ad uxor. 2, 5 im Agob., Solin. 53, 23 bis 28, und als Hundename Petron. 64, 9; margaritum Varro bei Non. S. 213, Syrus bei Petron. 55, 6 B. 9, ein Dichter bei Jfid. orig. 19, 32, 6, Tac. Agric. 12, Plin. Epist. 5, 16, 7 im Med., Afric. Dig. 30, 108 § 13, Ulpian. Dig. 17, 2, 44. 19, 5, 17 § 1. 34, 2, 25 § 11, Tert. martyr. 4, pall. 5 und cult. fem. 1, 6, Prudent. perist. 10, 648 und psych. 875, Inschr. Or. 2510, und als Schmeichelname August. bei Macrobi. Sat. 2, 4, 12 und Petron. 63, 3. Vergl. Meibom Maecen. S. 156 und Unger de Valg. Rufo S. 215 folg.

Über *ostrea* und *ostreum* sagt Charif. 1, 15 §. 42: Haec *ostrea* feminino genere singulari numero an hoc *ostreum* neutrali dicendum sit, quaeritur. Et dicenda haec *ostrea* feminine singulari numero, quia ita ab eruditis non vane adnotatum est, nullius animalis speciale nomen inveniri quod neutrale sit. Caper de verb. dub. §. 2249: *Ostrea* et *ostreas*, quia nullum animal speciale neutrum est. So auch Serv. zu Verg. Ge. 1, 207. Glebon. §. 1897: *Ostrea* si primae declinationis fuerit sicut *Musa*, feminino genere declinabitur, ut ad animal referamus; si ad testam, *ostreum* dicendum est neutro genere et ad secundam declinationem, ut sit huius *ostrei*, huic *ostreo*; quia dicit Varro nullam rem animaleam neutro genere declinari. So auch Serg. explan. in Donat. 1 §. 492, nach welchem frange omnia ista *ostrea*, aber comedi multas *ostreas* zu sagen ist. Doch diese Unterscheidung wird durch den Gebrauch nicht bestätigt. Non. §. 216 giebt *ostrea* aus Lucpil., Afran., Lucil., Varro zweimal und Cic. im Hortens., *ostreum* aus Lucil. zweimal und Varro. *Ostrea* haben ferner Plaut. Rud. 2, 1, 8, Horat. Serm. 2, 2, 21, Plin. H. N. 2, 41, 41. 9, 12, 14. 9, 15, 20, 52. 9, 54, 79. 11, 37, 46. 11, 39, 92. 31, 8, 44. 32, 11, 53, 149, Gell. 20, 8, 3, Semon. 124; *ostreum* Lucil. bei Gell. 20, 8, 4, Ovid. Fast. 6, 174, Sen. Epist. 77, 14. 78, 22. 95, 25. 27. 28, Plin. 28, 6, 18, 66 (hier von den Schalen), 32, 6, 21, 59. 65. 32, 9, 30, Mart. 7, 20, 7, Juven. 4, 142. 6, 302, Pallab. 1, 41, 3. Zweifelhaft ist die Declin., weil *ostrea* sowohl als Sing. wie als Plur. gesagt werden kann, Em. bei Appul. de mag. 39 §. 485, Horat. Serm. 2, 4, 33, Plin. H. N. 9, 51, 74, 160, Gell. 7 (6), 16, 5.

Für *ganea* haben *ganeum* Plaut. Men. 5, 1, 3, Terent. Ad. 3, 3, 5, Varro bei Non. §. 208, vergl. Paul. Festi §. 96 und Donat. zu Terent. a. a. O.

Für *palpebra* war *palpebrum* üblich, wie Non. §. 218 bezeugt; *palpebrum* *palpebro* *palpebrorum* hat Cäl. Aurel. chron. 2, 1, 5. 8 §. 96. 97, bei demselben ist aber auch *palpebra*, vergl. unter 111, und öfters der Plur. *palpebrae*. Neben *vertebra* ist *vertebri* *vertebro* *vertebrorum* bei Cäl. Aurel. acut. 1, 11, 79 §. 35 und chron. 4, 3, 75 §. 318. 5, 1, 1. 2. 3 §. 351. 352.

Spica hat auch eine Nebenform masc. Gen. *spicus*. Fest. unter *spicum* §. 333 giebt in einem alten Verse unumquemque *spicum*, und Non. §. 225 führt für *spicus* aus Cic. Cato maj. 15, 51 *spici ordine* an; damit ist *farreo spico* bei Paul. Festi unter *restibilis* §. 280 zu vergleichen, in der Hdschr. des Fest. §. 281 ist allein *co* erhalten. Den

Gebrauch von *spicus* erläutert Serv. zu Verg. Ge. 1, 314. Mehr Beispiele des Neutr. *spicum* sind *nullum est spicum nequam* aus Varro bei Non. a. a. O., und *spicum illustre* Cic. N. D. 2, 42, 110, welche Stelle Serv. zu Verg. Ge. 1, 111 anführt. Aber *spica triticea* Mamert. grat. act. Iuliano 23, 3 kann sehr wohl Sing. sein.

Zu *charta* gehört der Plur. *charti*, welchen Non. S. 196 aus Lucil. aufbewahrt hat.

Einige Neutra der zweiten Declin. gehen im Plur. in die erste Declin. über. Diom. 1 S. 314: *Neutra numero plurali mutantur in femininum, ut hoc balneum epulum caepe, balneae epulae caepae; sed et haec balnea sive balineae pluraliter per ordinem declinantur. Caepe vero singulariter aptoton nomen est generis neutri, ut Caere Praeneste, pluraliter genere feminino sublata priore diphthongo velut Musae, Medae declinabitur. Phoc. 4, 4 S. 1706: In singulari numero generis neutri, in plurali feminini, hoc epulum hae epulae. Sic Iuvenalis (Sat. 3, 229): Unde epulum possis centum dare Pythagoreis. Alii hae epulae semper pluraliter declinant. Hoc balneum hae balneae; dicuntur et haec balnea. Tullius (f. Rosc. M. 7, 18): ad balneas Pallacinas; Iuvenalis (Sat. 1, 143): Et crudum pavonem in balnea portas. Hoc caepe, quod in singulari numero est aptoton, in plurali femininum, hae caepae, et ordine declinatur.*

Über *balneum* insbesondere sagt Varro L. L. 8, 25, 48: *Non singulari specie dicitur salina et balnea. Neque ab eo quod dicunt balneum, habet multitudinis consuetudo; nam quod est, ut praedium, balneum, debuerint esse plura, ut praedia, balnea, quod non est. Non est ergo in his quoque analogia. Vergl. die unter 103 mitgetheilte Stelle desselben L. L. 9, 41, 68. Charis. 1, 15 S. 76: Balneum veteres dixerunt sive balineum, nihil enim differt, sed in privatis; in publicis autem feminini generis, et quidem numero semper plurali frequenter balneas et balineas, nec immerito. Nam parsimoniae causa uno igni duplex balneum calfaciebant pariete interiecto, ut pudor viris mulieribusque constaret. Donat. 2, 4, 2 S. 1747 bemerkt, daß balneum im Plur. ein anderes Genus habe als im Sing. Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1842: Balneum generis neutri est in numero singulari; in numero autem plurali feminini quidem secundum usum, ut (Cic. f. Rosc. M. 7, 18) Occisus est ad balneas Pallicias; tamen et neutraliter legimus, ut Balnea vitat in Horatio (A. P. 298). Consent. S. 2026: Singulariter ut hoc balneum, pluraliter hae balneae facit. Balneae oder balineae haben Plaut. Aflin. 2, 2, 90, Rosc.*

3, 2, 69, Merc. 1, 2, 17 und Rud. 2, 3, 52, Cäcil. bei Non. S. 194, C. Gracch. bei Gell. 10, 3, 3, Varro R. R. 1, 55, 4, Cic. de orat. 2, 55, 223, Rosc. A. 7, 18, Cluent. 51, 141 und Cäil. 25, 61. 26, 62, Colum. 1, 6, 19, Plin. H. N. 9, 54, 79. 13, 3, 4. 20, 15, 59. 33, 12, 54, Tac. Ann. 15, 52 und Hist. 3, 11. 32. 83, Suet. Calig. 37, Nero 31 und Galba 10, Sapphib. Alex. Sev. 23, 5, Pallad. 1, 40, 4, I. Neap. 2575. 6150. Dagegen balnea oder balinea als Plur. Pompon. bei Non. S. 206, Horat. Epist. 1, 1, 92. 1, 11, 13. 1, 14, 15 und A. P. 298, Ovid. A. A. 3, 640, Sib. 23, 18, 12, Val. Max. 9, 1, 1, Sen. Epist. 86, 6, 90, 25, Gell. 1, 6, Plin. H. N. 28, 19, 77, 248. 36, 15, 24, 121, Stat. Silb. 1, 3, 44. 2, 2, 18, Mart. 1, 59, 3. 2, 14, 11. 3, 51, 3. 5, 70, 4. 6, 93, 8. 9, 19, 1. 10, 70, 13. 11, 22, 8. 11, 47, 2. 11, 52, 4. 12, 50, 2. 12, 83, 1. 14, 60, 2, Juven. 1, 143. 6, 375. 419. 7, 131. 178. 233, Plin. Epist. 2, 8, 2. 2, 17, 26, Ulpian. Dig. 30, 41 § 8, Sapphib. Alex. Sev. 24, 2, Inschr. Or. 8324. 4816. An einigen Stellen ist in den besseren Hdschr. balneae und balnearum, in anderen balnea und balneorum, wie in den drei ersten Stellen des Tac. Einzeln steht a balnea Inschr. Reines. 11, 115. Auch balneolum hat einen Plur. balneolae Augustin. c. Acad. 3, 4, aber balneola Cic. Hortens. bei Non. S. 194.

Über epulum und epulae ist noch Non. S. 204 zu vergleichen. Paul. Festi S. 82 sagt: Epulam antiqui etiam singulariter posuere. Dieses epulam ist im itin. Alex. 14 (35). Über delictum, delicta und delictas mit dem Plur. delictae, exsequium und exuvium, Plur. exsequiae und exuviae, vergl. unter 113.

Zu armentum bildete nach Paul. Festi S. 4 Enn. armentas. Dieselbe Form weisen Serv. zu Verg. Aen. 3, 540 und Non. S. 190 aus Enn. und Pacuv. nach. Von arvum hatten Növ. und Pacuv. arvas nach Non. S. 192. Zu fulmentum ist fulmentas gebildet. Non. S. 206 führt dafür Plaut. Trin. 3, 2, 94 und zwei Stellen des Lucil. an, und die nämliche Form hat Cato R. R. 14, 1. Lamentas statt des gewöhnlichen lamenta giebt Non. S. 132 aus Pacuv.

Neben den Singularformen der ersten Declin. caltha und satureia begegnen die gleichlautenden Pluralformen, vergl. unter 104.

128. Mehrere Nomina der dritten Declin. kommen in doppelter Form vor, indem sie entweder im Nomin. Sing. s, im Accus. Sing. m an den Wortstamm anhängen, oder in beiden Casus den Stamm ohne Zusatz zeigen. Im letzteren Falle sind sie Neutra, im ersteren gewöhnlich Femin., obgleich die Möglichkeit des Gen. masc. nicht ausgeschlossen ist.

Die Doppelform *alloe* und *allex* bezeugt Prisc. 6, 4, 20. 21 S. 686, indem er mit Bezugnahme auf Caper aus Verrius Flaccus *alloeum* hanc anführt. Prob. append. S. 446 (199) verwirft *allex*, aber eben diese Form hat Plin. H. N. 31, 8, 44 zweimal und 32, 10, 45, *alloeum* Cato R. R. 58, Mart. 11, 27, 6 und Apic. 7, 6 § 288.

Zu dem Neutr. *lac* oder *laete* (vergl. unter 42) kommt ein Acc. *lactem* vor bei Plaut. Bacch. 5, 2, 16 in den Hdschr. (des Versmaßes wegen wird *laete* geschrieben), Petron. 71, 1, Gell. 12, 1, 17, Appul. Met. 8, 28 S. 584. 585, I. Neap. 5299. Für *mare* ist *maris* C. I. L. 5, 3014. Neben *praesepe* gab es einen Nomin. Sing. *praesepes* nach Prob. cathol. 1, 16 S. 1446, welcher aus Plaut. beibringt *haec praesepes mea est genere feminino*; im Bob. ist zwar zuerst geschrieben *hoc praesepes meus est*, aber beide offenbare Fehler sind darin corrigirt. Gl. Sacerd. 2, 5, 7 hat dafür *haec praesepis*. Charis. 1, 15 S. 44 giebt aus Plaut. Curc. 2, 1, 13 *ad praesepem suam*, und aus Varro *haec praesepes*; in der Stelle des Plaut. hat Non. S. 218 *ad praesepim suam*, mehrere Hdschr. des Plaut. aber *ad praesepem suum*. Ferner ist bei Plaut. Caf. Procl. 57 und Rud. 4, 3, 99 *intra praesepis suas* und *intra praesepis meas*, in der letzteren Stelle ist bei Non. a. a. O. fälschlich *praesepias*. Cato R. R. 4, 1. 14, 1 hat *bonas praesepis* und *praesepis hibernas et aestivas*; Varro R. R. 1, 13, 6 in der Vulg. *praesepias laxas*, aber im cod. Polit. *praesepiis*, d. i. *praesepis*, Non. giebt dafür *praesepim latam*. Das Neutr. *praesepe* haben Horat. Epist. 1, 15, 28, Ovid. Met. 7, 544 und Fast. 1, 663, Phädr. 2, 8, 22. Das häufig vorkommende *praesepibus* kann auch zum Nomin. *praesepes* oder *praesepis* gehören, das ebenso gebräuchliche *praesepia* zum Nomin. *praesepium*. Denn auch diese Form war vorhanden, wie Charis. a. a. O. nach den exc. cod. Paris. 7530 sagt: *praesepe et praesepium neutro genere dicimus*. *Praesepium* als Accus. hat Appul. Met. 7, 14 S. 472. 9, 11 S. 614. 9, 13 S. 617. 10, 7 S. 692, *praesepio* als Dat. Appul. Met. 3, 26 S. 224. 7, 27 S. 499. 8, 26 S. 577. 9, 15 S. 621, *praesepio* als Abl. Plin. H. N. 8, 10, 10, Appul. Met. 10, 1 S. 677, *praesepiis* als Abl. Plur. Varro R. R. 2, 5, 16 und Inschr. Or. 4377.

Über *rete* und *retis* sagt Charis. 1, 15 S. 45: *Rete neutrali genere an retis masculino dicendum sit, quaeritur, ut in neutrali quidem plurali numero faciat haec retia, in masculino hi retes. Feminine enim nullam capit adfirmationem, cum per deminutionem aut masculinum sit, ut hic reticulus, aut neutrum, ut hoc reticulum.*

Nemo autem tam obstinatae impudentiae est, ut dicat feminino genere haec reticula huius reticulae, quemadmodum haec navicula huius naviculae. Dicendum est ergo singulari numero hoc rete, plurali haec retia, tamquam hoc altare haec altaria, mare maria, monile monilia. Quamquam enim neutralibus masculina suavitate enuntiandi similia sint, aliquid tamen auctoritati Vergilii nostri tribuendum est dicentis (Aen. 4, 131): Retia rara plagae et lato venabula ferro; et alio loco (Ecl. 3, 75): Ego retia servo; quippe cum in comparatione certaminis non potest nihil esse quod plus est. Er bemerkt jedoch art. gramm. 1, 11 S. 20 und exc. art. gramm. S. 100 (549): In consuetudine dicimus: in retes meas incidisti. Prisc. 5, 8, 45 S. 659 stellt hier et haec retis et hoc rete auf; und giebt 7, 11, 55 S. 759 als Beispiel des Genus masc. Plaut. Rud. 4, 3, 5 uvidum retem, in welcher Stelle er jedoch 6, 16, 86 S. 719 mit den Hdschr. des Plaut. uvidum rete lieft; er fügt hinzu Rud. 4, 3, 45 retem atque hamum, wie auch der decurt. des Plaut. hat, und Rud. 4, 1, 9 retiam, statt dessen in den Hdschr. des Plaut. das richtige retia ist. Bei Varro R. R. 3, 5, 11 ist rete cannabina als Abl. und per retem (im Bresl. per rete), und § 14 intra retem und sub retem (vor Vict. beidemale rete), aber § 8 obiecto rete. Retem hat auch Cels. Dig. 19, 1, 12. Wie Prisc. bei Plaut. a. a. O. retiam laßt, so ist retia als Nomin. Sing. in Placid. Gl. unter cassis S. 441, und dazu gehört der Ablat. Plur. retiis Amm. Marc. 16, 2, 12. Arnob. 1, 59 gedenkt noch der Doppelformen hoc pane und hic panis, hic sanguis und hoc sanguen. Über das letztere vergl. unter 43; den Nomin. pane erkennen Charis. 1, 15 S. 69 und Non. S. 218 bei Plaut. Curc. 2, 3, 88 haec sunt ventris stabilimenta, pane et assa bubula, poculum grande et aula magna. Dazu kommt die von Non. S. 231 und Arnob. a. a. O. erwähnte Doppelform des Plur. utres und utria; Non. belegt das sonst unbekannte utria mit einer Stelle, sei es des Lucil. oder des Liv. Andr.

Ferner gehört hieher eine Anzahl Griech. Nomina auf is und auf i. Capparim als Accus. eines Fem. capparis wird von Charis. 1, 15 S. 79 aus Varro angeführt mit Vergleichung des Griech. ἡ κάππαρις; wir lesen den Nomin. capparis und den Accus. capparim und capparin Plaut. Curc. 1, 1, 90, Colum. 11, 3, 17. 54, Plin. H. N. 13, 23, 44. 27, 11, 71, Mart. 3, 77, 5, und wieder den Nomin. cappari Cels. 4, 16 (9) und Plin. 24, 14, 74. 25, 8, 54, 96, und nach vorhergegangenem de cappari, non utendum transmarino, innocentius est Italicum und qui id edunt Plin. 20, 15, 59, desgleichen den Gen. capparis Siculi

Beget. art. vet. 4, 10, 4. Den Nomin. *cinnabaris* und den Acc. *cinnabarim* hat Plin. 13, 1, 2, 7. 33, 7, 38. 39, den Abl. *cinnabari* Indica derselbe 29, 1, 8, 25; den Acc. *cinnabari* Solin. 25, 14 und bei Plin. 33, 7, 38 der Ricc. und Pat. h und die früheren Ausg., aber auch bei Solin. geben der Heibelsb. und Bern. *cinnabarim*, so daß das Neutr. *cinnabari* nirgends ganz sicher steht. Der Nomin. *cummis* ist bei Plin. 13, 1, 2, 7. 13, 9, 19. 13, 11, 20. 24, 1, 1. 37, 3, 11, Beispiele des Acc. *cummim* sind unter 55 zusammengestellt, Alpina *cummi* giebt Non. S. 202 aus Sinna, *liquida gummi* und *crassa gummi* oder *cummi* hat Colum. 12, 50, 16. 17; die gewöhnliche Form des Wortes ist nach Prob. cathol. 1, 49 S. 1470 und Non. a. a. O. *cummi* als Neutr., und so finden wir den Nomin. *gummi* Gels. 5, 1. 5, 2. 6, 6, 3. 5, den Accus. *commi* Scrib. Larg. 251, den Gen. *commis* Alexandrini daselbst 24, den Abl. *cummi admixto* Plin. 33, 6, 34.

Senapis oder *sinapis* als Fem. wird von Prob. cathol. 1, 17. 49 S. 1447. 1470, Cl. Sacerd. 2, 5, 7, Charis. 1, 17 S. 117 und Prisc. 6, 3, 12 S. 682 aus Plaut. Pseud. 3, 2, 28 angeführt, während Charis. 1, 15 S. 47. 83 und 1, 17 S. 116 *senapis* oder *sinapis* nur als Genet. anerkennt, und an der ersten dieser Stellen aus dem nämlichen Verse des Plaut. *teritur sinapi citirt*. *Sinapis* als Nomin. ist bei Colum. 10, 122. 11, 3, 15 (hier im Sangerm. *sinapi*), Scrib. Larg. 132, Jsid. orig. 17, 10, 9, der Acc. *sinapim* Pallad. 11, 11, 2. Aber überwiegend ist der Gebrauch des Neutr. *sinapi*, wie von den oben genannten Grammatikern gesagt wird. So haben *sinapi* als Nomin. und Accus. Enn. bei Macrob. Sat. 6, 5, 5, Plin. H. N. 19, 8, 54. 20, 22, 87, ferner *imposito sinapi*, *sinapis contriti*, *Alexandrino sinapi*, *lacrimosi sinapis* Gels. 3, 27, 1. 4, 2, 1. 5, 18, 12, Plin. 12, 7, 14, Samon. 588. *Seseli* als Nomin. ist bei Cic. N. D. 2, 50, 127 und Plin. 8, 32, 50, 112; *seseli*, welches in den früheren Ausg. des Plin. 25, 8, 52 als Accus. gelesen wurde, ist nach den in den Hdschr. erhaltenen Spuren in *helxinen* verbessert, aber *seseli Creticum* hat Scrib. Larg. 121.

Neben *baccaris* Plin. 12, 12, 26 ist nicht *baccari*, sondern *baccar* Plin. 21, 6, 16, wovon der Abl. *baccare* Verg. Ecl. 4, 19. 7, 27.

Über Städtenamen auf *is* und *i* vergl. unter 142.

Mehrere Nomina auf *ar* haben Nebenformen auf *arium*. Für exemplar ist *exemplarium* bei Tert. idolol. 5 und adv. Hermog. 38. 40, Arnob. 6, 13, dazu *exemplarii* Procul. Dig. 31, 47, *exemplarium* Hieronym. adv. Helv. 8, *exemplariis* Ulpian. Dig. 29, 3, 10 und Tert. adv. Marc. 1, 1. 16. Den Nomin. *lacunarium* und *laquearium* be-

zeugen Serb. zu Verg. Aen. 1, 726 und Jfbd. orig. 15, 8, 6 und 19, 12, lacunar hat Horat. Carm. 2, 18, 2, und laquear, welches Prisc. 4, 3, 18 S. 627 und 6, 6, 31 S. 691 mit lacunar lupanar calcar zusammenstellt, ist gesichert durch den Ablat. laqueare Culex 64; den Gen. Plur. lacunarium gebraucht Vitruv. 4, 3, 1. 5. 6, 3, 4, lacunarium Appul. Flor. 18 S. 83, den Abl. Plur. lacunariis Vitruv. 5, 2, 1. 6, 3 (5), 9. 6, 7 (10), 3. 7, 2, 2; laqueariorum Inschr. Henz. 6584, † laqueariis Amm. Marc. 29, 2, 4. Der Nomin. specularium ist bei Ulpian. Dig. 43, 24, 9 § 1, specular Tert. de anima 53, speculariorum Sen. Epist. 90, 25. Der Nomin. torcularium Cato R. R. 12, 1. 13, 1. 18, 1, torcular Colum. 1, 6, 18. 12, 50, 10, torculariorum Colum. 12, 50, 3 und Vitruv. 10, 1, 3. Vergl. über alarius articularius auxiliarius iocularius und ähnliches Adject. 51. † Tit. Ap. 1183, 2 1777.

Aber zu alveare scheint kein alvearium gebildet zu sein, wenigstens ist alvarium, zu alvus gehörig, in den meisten Stellen besser beglaubigt. So Charis. 1, 15 S. 82, und in den daselbst angeführten Stellen des Cic. in Oeconomico und des Verg. Ge. 4, 34, bei diesem auch im Med. m. pr. und im Pal., Rom. und Bern. b, Colum. 9, 6, 1 im cod. Polit. (albaria) und 9, 7, 4 im Sangerm., Plin. H. N. 12, 20, 43 im resscr. Mon., 21, 12, 41. 42 im Ricc. und Voss., 21, 14, 47 im Voss. und Par. d (im Ricc. albaria), und 28, 7, 23, 79 im Voss., doch ist der Nomin. alvearium ohne bekannte Var. bei Varro R. R. 3, 16, 10. 11 und Pallad. 7, 7, 8; wo alvearia gelesen wird, kann es von alveare abgeleitet werden. Welcher Declination der von Cato R. R. 14, 2 und von Späteren gebrauchte Plur. luminaria angehört, läßt sich nicht mit Sicherheit entscheiden. Luminaribus ist zwar Cic. Phil. 2, 21, 51 im Bamb., Sub. und Teg., aber in anderen Büchern luminibus; und luminarium Cic. Att. 15, 26, 4 wird allein aus dem cod. Crusell. angeführt (im Med. und Torn. luminarum). Doch giebt Forcell. luminaribus aus einem Briefe des Papstes Gregor I. Für altare oder altär (vergl. unter 113) begegnet ein Nomin. altarium, Inschr. Or. 2519 (Murat. 344, 3) aus dem J. 191 nach Chr., Sulpic. Sev. H. S. 1, 19 und dial. 2, 2, 1, Mart. Cap. 8 § 843, dazu in altario Hieroným. Epist. 69 (83), a quorum altariis Or. prid. quam in exil. iret 10, 24.

129. Zu aes G. aeris gehört der Gen. Plur. aeroru Inschr. Henz. 6842. Über aplustre sagt Prisc. 7, 15, 74 S. 769: Aplustre quamvis faciat ablativum ab hoc aplustri, nominativum tamen pluralem non solum in a, sed etiam in ia terminat; et aplustra enim et aplustria antiqui protulisse inveniuntur. Cicero in Arato: Navibus

absumptis fluitantia quaerere aplustra. Caesar in Arato (German. Phän. 345): Fulgent Argos stellis aplustria puppis. Auch Lucr. 2, 555 wird nach sicherer Verbesserung aplustra gelesen (in den Hdschr. plaustra, im oblong. mit einem Punkt über dem ersten a), und 4, 437 ist in den Hdschr. aplustria als Abl. Plur. erhalten. Vorherrschend ist aplustria und aplustribus, Manil. 1, 694, Paul. Festi S. 10, German. Phän. 492. 624. 688, Sil. 10, 325. 14, 422, Rutil. Namat. 1, 513. Für aquilex ist aquilegus C. I. L. 2, 2694, vergl. Ephem. epigr. 2 S. 242.

Caepe ist ein Sing. tantum monoptoton neutr. Gen. nach Charis. 1, 12 S. 23, wo es neben haec caepa huius caepae gestellt wird. Bei demselben 1, 15 S. 43 wird es mit rete Soracte monile praesepe mare verbunden, weshalb eine Lücke der Hdschr. durch die Declinationsformen caepis caepi ab hoc caepe ausgefüllt ist. Nach Charis. exc. art. gramm. S. 106 (553) steht das Latein. Fem. caepa dem Griech. Neutr. *καρόμυρον* gegenüber. Nach Donat. 2, 4, 2 S. 1747 ist caepe eins derjenigen Nomina, welche im Plur. ein anderes Genus haben als im Sing.; nach Diom. 1 S. 314, Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1842 und Phoc. 4, 4 S. 1706 ist es im Sing. ein aptoton neutr. Gen., im Plur. wird es als Fem. regelmäßig declinirt, und zwar, wie Diom. bemerkt, sublata priore diphthongo. Prisc. 5, 14, 78 S. 673 zählt caepe unter diejenigen Nomina, welche nur in der einen Form vorkommen. Derselbe sagt de nom. et pronom. et verbo 1, 16 S. 1304: Excipitur hoc cepe, quod aptoton est; dicitur tamen et haec cepa huius cepae. Und ausführlicher instit. 6, 2, 11 S. 681: Excipitur unum indeclinabile in singulari numero, hoc cepe huius cepe. Apuleius in medicinalibus: Cepe succum melle mixtum. Quod in plurali numero femininum est primae declinationis, haec cepae harum ceparum; quamvis antiquissimi in a quoque singulare feminino genere hoc recte protulisse inveniuntur. Naevius in Apella: Ut illum di ferant, qui primum holitor cepam protulit. Lucilius in Saturarum VI: Lippus edenda acri adsidue ceparius cepa. Frequentior tamen usus hoc cepe protulit. Naevius in Apella: Cui cepe edundo oculus alter profluit. Novius in Eculeo: Oleas, cepe, ficus. Varro de actionibus scenicis III: Multifariam in patellis coquere cepe. Caper tamen et cepicius et cepicium veteres dixisse ostendit. Non. S. 201 giebt für cepe als Nomin. und Accus. zwei Stellen des Lucil. und zwei des Varro, für den Nomin. cepa eine des Varro, für den Accus. cepam desgleichen eine des Varro, für den Abl. cepa die von Prisc. angeführte Stelle des Lucil. Caepae als Nomin. und Accus. haben ferner Enn. bei Macrob. Sat. 6, 5, 5, Horat. Epist. 1, 12,

21, Pers. 4, 31, Juben. 15, 9, Gell. 20, 8, 7, als Gen. der von Prisc. angeführte Appul., bei welchem übrigens vielleicht cepae zu schreiben ist. Bei Cäl. Aurel. acut. 3, 4, 46 S. 226 wird gelesen: illa quae conficiuntur ex cepe et omphacii suco et rhu rubro vel horum similibus; was keinen Beweis für den Gen. cepe abgibt. Der Romin. und Voc. Sing. cepa ist bei Ovid. Fast. 3, 340, Colum. 10, 123. 12, 10, 2, Gell. 2, 21. 22, Petron. 58, 2, der Gen. cepae Colum. 12, 8, 1, Plin. H. N. 19, 6, 32, 101. 106, Pallad. 4, 10, 31, der Acc. cepam Colum. 12, 10, 1, Plin. 19, 6, 34, 115; der Romin. Plur. cepae Plin. 19, 6, 31. 19, 6, 32, 106. 20, 5, 20, Pallad. 3, 24, 3, der Gen. ceparum Colum. 11, 3, 58, Plin. 19, 6, 32, 107, Samon. 184, Min. Fel. 28, 10, der Acc. cepas Plin. 2, 7, 5, 16. 19, 6, 32, 101. 107, Mart. 3, 77, 5, der Abl. cepis Plin. 20, 5, 20, Mart. 12, 32, 20. Im Moret. 84 haben die Hdschr. größtentheils caepa oder cepa (im Wien. T ist cepe); ebendasselbst B. 74, wo früher capiti nomen debentia caepe gelesen wurde, ist aus vielen Hdschr. porra für caepe hergestellt. Cossi Paul. Festi unter diesem Worte S. 41, Plin. H. N. 11, 33, 38, Veget. art. veter. 1, 44, 5. 1, 45, 4. 4, 10, 1, Macib. Gl. S. 447; cosses Plin. 17, 24, 37, 220. 30, 13, 39, 115.

Femur G. feminis stellt Prisc. 9, 1, 4 S. 846 zusammen, und Mar. Victor. 1 S. 2464 sagt: Hoc femur quamvis nominativo per litteram r dicamus, tamen genetivo feminis, dativo femini, ablativo femine scribite. Charis. 1, 10 S. 17: Hoc femur femoris et feminis; und 1, 15 S. 66: Hoc femur huius femoris, sed frequenter huius feminis huic femini dictum est, et pluraliter tam femina quam femora, ideoque et Tibullus hoc ipsum erudite custodit, cum dicit: Implicuitque femur femini; et Vergilius (Aen. 10, 788): Eripit a femine. Prob. instit. art. S. 344 (130): Declinatio feminis: generis neutri numeri singularis hoc femus huius feminis huic femini hoc femus o femus ab hoc femine, numeri pluralis haec femina horum feminum his feminibus haec femina o femina ab his feminibus; declinatio femoris: generis neutri numeri singularis hoc femur huius femoris huic femori hoc femur o femur ab hoc femore, numeri pluralis haec femora horum femorum his femoribus haec femora o femora ab his femoribus. Dagegen stellt Paul. Festi S. 92 femur femoris et femem feminis auf, in den not. Tir. S. 129 sind ebenfalls femur und femem. Prisc. 6, 10, 52 S. 701 sagt: Dicitur et hoc femem feminis, cuius nominativus raro in usu est. Aber Charis. 1, 17 S. 105: Femini Tibullus: Implicuitque femur femini; non femori, quasi sit

hoc femur huius feminis. Femen enim nominativo, ut semen, necdum legimus a veteribus adsertum. Serb. zu Berg. Aen. 10, 344: Femur dicimus, quia lectum est, et declinatur huius femoris. Illius vero ablativi non invenitur nominativus: Laetus eripit a femine (Aen. 10, 787). Licet Caper in libris enucleati sermonis dicat femen, sed non ponit exemplum. Ergo aut hoc femur aut hoc femen, nam femus non dicimus penitus. Unde zu Aen. 10, 788: Ut etiam supra diximus, secundum Caprum erit nominativus hoc femen, licet nusquam lectum sit, ut etiam ipse commemorat. Femus hat Appul. Met. 8, 31 S. 590 und 591, beidemale in den Flor. 2. 3, im Quelf. 1 und in anderen Büchern. Femen finden wir als falsche Lesart einer Hdschr. bei Ovid. Amor. 2, 4, 22 und bei Appul. Met. 2, 17 S. 130. Feminis Rhet. ad Herenn. 3, 15, 27, Cäs. B. G. 7, 73, 6, Plin. 28, 8, 29, 116; femini Plin. 28, 15, 61; femine Plaut. Mil. 2, 2, 48, Berg. Aen. 10, 788, Liv. 30, 18, 13, Plin. 28, 2, 4, 21. 28, 18, 73, Sil. 1, 540, Curt. 3, 12, 2; femina Plaut. Afin. 2, 2, 73, Pseud. 4, 7, 92, Pön. 3, 1, 67 im vet. und decurt. (im Par. femura), Nov. bei Non. S. 505, Paul. Fests unter suppernati S. 304 (bei Fest. S. 305 ist allein erhalten), Manil. 4, 708 (im Voss. 1 femora), Colum. 6, 2, 6. 6, 38, 3, Cels. 8, 1 S. 238 Daremb. und 8, 10, 2, Plin. 11, 10, 10, 21. 30, 7, 19, Quintil. 6, 3, 91, Curt. 6, 1, 4, Petron. 138, 2, Appul. dogm. Plat. 1, 16 S. 214; feminum Lucr. 4, 828, Plin. 28, 14, 58, 210. 28, 18, 73. 74. 29, 2, 10; feminibus Scipio bei Gell. 7 (6), 12, 5, Varro R. R. 3, 9, 5, Cic. N. D. 1, 35, 99, Cäs. bei Fest: unter oreas S. 182, Liv. 22, 51, 7, Colum. 6, 29, 3. 6, 37, 6, Cels. 8, 10, 1 zweimal, Suet. Tit. 4, Appul. Met. 8, 25 S. 573. Aber auch femoris Cels. 8, 1 S. 328 zweimal, 8, 10, 1. 5. 7; femori Tibull. 1, 8, 26, Ovid. Amor. 1, 4, 43. 3, 7, 10. 3, 14, 22 und Met. 3, 312, Cels. 8, 10, 5. 8, 20 zweimal; femore Cic. Verr. 4, 43, 93 im cod. Lamb., Reg., Leid. und in den Quelf., Val. Max. 3, 2, 23, Cels. 8, 10, 7. 8, 21, Suet. Cäs. 68 und Aug. 80, Justin. 15, 4, 5. 9, Petron. 23, 3, Appul. de mag. 54 S. 515; femora Cels. 4, 4, 5, Plin. 28, 15, 61; femorum Ovid. Met. 14, 64, Lucan. 9, 771; femoribus Cels. 8, 25, Appul. Met. 8, 25 S. 573 im Flor. 1 und Orf. Vergl. Heins. zu Berg. Aen. 10, 788, Gronov und Draßenb. zu Liv. 30, 18, 13, Draßenb. zu Sil. 1, 540, Gräv. und Oudend. zu Rhet. ad Herenn. 3, 15, 27 und zu Suet. Tit. 4.

Neben gausapum, dessen Plur. gausapa bei Ovid. A. A. 2, 300, Pers. 6, 46, Plin. H. N. 8, 48, 73 vorkommt, waren gausapa, gausa-

pes und gausape vorhanden. Charif. 1, 15 S. 80: Gausapa Ovidius (a. a. O.) neutraliter dixit: Gausapa si sumpsit, gausapa sumpta; et Cassius Severus ad Maecenatem: Gausapo purpureo salutatus. Sed Augustus (im Neap. Augusta) in testamento: Gausapes, lodices purpureas et colorias meas. Varro autem ait vocabula ex Graeco sumpta, si suum genus non retineant, ex masculino in femininum Latine transire et a littera terminari, velut *κοχλίας* cochlea, *ἑρμῆς* herma, *χάρτης* charta, ergo *γαυσάπης* gausapa. Cui generi elegantiores addiderunt necessitatem, ut dicerent tunicam gausapam, quod quomodo diceretur merito non constitit, quia usus eius apud veteres non fuit. Et M. Messalla de Antonii statu: Armenii regis spolia gausapae. Prisc. 7, 11, 55 S. 759: Horatius in II Sermonum (Sat. 8, 10): His ut sublati puer alte cinctus acernam gausape purpureo mensam pertersit. Unde Persius (Sat. 6, 46), quasi in e tantum desinente supra dicti nominis ablativo, gausapa dixit plurale, non gausapia: Iam chlamydes regum, iam lutea gausapa captis. Idem (Sat. 4, 37): Balanatum gausape pectus. Antiquissimi tamen et hic gausapes et haec gausapa et hoc gausape et plurale neutri haec gausapa quasi a nominativo hoc gausapum protulisse inveniuntur, unde Cassius ad Maecenatem: Gausapo purpureo salutatus. Varro vero de lingua Latina ait, talia ex Graeco sumpta ex masculino in femininum transire et a littera finire, *ὁ κοχλίας* haec cochlea, *ὁ χάρτης* haec charta, *ὁ γαυσάπης* haec gausapa. Seneca Ovidium sequens: Gausapa si sumpsit, gausapa sumpta proba. Vergl. 7, 15, 74 S. 769. Gausapae als Gen. hat Plin. H. N. 8, 48, 73, involutus coccina gausapa Petron. 28, 4, gausapum quadratum Überschr. zu Mart. 14, 152 im Thuan., Put., Gud. und in den Voss. ABC (in anderen Büchern gausape quadratum), gausape als Abl. außer Horat. a. a. O. noch Lucil. bei Prisc. 9, 9, 50 S. 870.

Zu iecur ist eine Nebenform iocur Liv. 27, 26, 13 im Put. m. pr. und 41, 15, 1 im Laurish., desgleichen in einzelnen Hdschr. des Plin. H. N. an mehreren Stellen, 28, 8, 27, 96. 101. 104. 28, 8, 29, 113. 117. 28, 10, 42, 152. 28, 10, 43. 28, 10, 45, 162. 28, 13, 55, bald im Ricc., bald im Voss., bald in beiden, und 32, 7, 24, 76. 32, 10, 38. 45 im Vamb. Prob. append. S. 444 (198) sagt: iecur, non iocur. Sehr unsicher ist die Schreibung iocus, welche Plin. 28, 8, 24 aus dem Voss. und Ghiffi., und 28, 20, 81, 265 aus dem Ghiffi. allein bemerkt wird. Die Form iocinus, welche, wie Charif. art. gramm. 1, 14 S. 34 und exc. art. gramm. S. 94 (546) sagt, von einigen aufgestellt wurde,

war nicht in Gebrauch, wie Prisc. 6, 10, 52 S. 701 anerkennend. Die regelmäßige Declination mit dem Genet. *iecoris* befolgen Varro L. L. 5, 13, 79. 5, 22, 112, Cic. N. D. 2, 55, 137. 138. 3, 6, 14, Divin. 1, 52, 118. 119. 2, 13, 32, und in den Versen Lucr. 2, 10, 24; ferner Pacuv. bei Cic. Divin. 1, 57, 181, Pers. 1, 25. 5, 129, Plin. H. N. 11, 37, 80, Tert. de anima 48. 53, Arnob. 3, 13. 7, 9, Amm. Marc. 22, 1, 2. 25, 3, 6, Lact. Inst. 6, 15, 4, opif. dei 14, 5. 6. 7 und mort. persec. 10, 1, Augustin. civ. D. 2, 24. Einen Gen. *iecinoris* stellt Charif. art. gramm. 1, 15 S. 66 und exc. art. gramm. S. 94 (546) auf, an der zweiten dieser Stellen und art. gramm. 1, 14 S. 34 heißt es noch: *quidam dicunt hoc iocinus iocinoria*. Bei demselben 1, 10 S. 17 ist nur *et iecoris et ioci* erhalten. Phoc. 2, 11 S. 1695 hat *iecinoris vel iecoris*. *Iecoris vel iocineris* giebt Prisc. 6, 10, 52 S. 701. Dies letztere hat Liv. 8, 9, 1 im Par., Voss. und in beiden Verb. (im Med. *ioecineris*), 25, 16, 3 im Med. (im Harl. und in anderen Büchern *eo cinere*), 80, 2, 13 im Put., Med., Hamb. und Leipz., 41, 14, 7 und 41, 15, 3 im Laurish., ferner Val. Max. 3, 7 ext. 6, Plin. H. N. 11, 37, 73. 20, 2, 5. 20, 4, 13. 20, 5, 15. 18, 20, 8, 29. 30. 20, 12, 48. 20, 13, 51, 136. 20, 14, 53. 20, 15, 57. 59. 20, 16, 62. 20, 19, 78. 20, 22, 90. 92. 20, 23, 96. 21, 19, 78. 21, 20, 79. 81. 85. 22, 8, 9. 22, 9, 11. 22, 20, 23. 22, 21, 25. 26. 30. 28, 13, 55, Vitruv. 1, 4, 9 zweimal, Scrib. Larg. 123 bis 126 und 258. 259. *Iocinoris* Paul. Fests. unter *pestifera auspicia* S. 244 (im Leipz. *iecinoris*, bei Fest. S. 245 *iocinere*), Val. Max. 1, 6, 8. 9, Gell. 2, 7 S. 39. 2, 8 S. 44. 47. 49. 3, 21 S. 109 zweimal, 4, 11 (4, 4, 5) S. 134. 4, 15 (8) S. 140. 141. 5, 18, 5. 5, 26, 2. 3. 10. 12. 24. 6, 6, 38 (Daremb. adnot. crit. zu S. 39 bemerkt, daß in Hdschr. und Ausg. bald *iecinoris* bald *iocinoris* sei, er selbst hat in allen hier aufgeführten Stellen außer 5, 18, 5 *iecinoris iecinori iecinore* geschrieben), Hygin. poet. astron. 2, 15. *Iecinora* und *iecinoribus* Sen. Epist. 95, 25 (im Hamb. *iocineribus*, in den Val. 1 und 3 *iecoribus*), Macrobi. Sat. 1, 12, 32. *Iecinoris* haben auch einige geringere Hdschr. bei Liv. 30, 2, 13, *iecinoris* der Hav. daselbst.

Impes S. *impetis* für das gewöhnliche *impetus* S. *impetus* wird von Prisc. 6, 10, 55 S. 702 aufgestellt, und *impes* ist bei Flor. 4, 12, 54 im Nazar. Prisc. belegt nur den Abl. *impete pro impetu* mit Orib. Met. 3, 79 und Stat. Theb. 7, 585. Die erstere dieser Stellen geben auch Charif. 4, 3 S. 249, Diom. 2 S. 437 und der vorgebliche Prob. de ult. syll. 18, 13 S. 1440 als Beispiel der Antithesis. *Impete* haben

ferner *Sis.* bei Oell. 19, 7, 7, *Lucr.* 2, 330. 4, 416. 903. 5, 505. 913. 6, 138. 153. 174. 186. 239. 328. 334. 340. 518, *Ovid. Met.* 8, 359, *Sil.* 2, 243. 13, 189. 248, *Samon.* 160. 645, *Auson. prof.* *Burd.* 21, 15 und *Epist.* 10, 25, *Prudent. apoth.* 65, *itin. Alex.* 25 (60). Der Gen. *impetis* ist bei *Lucr.* 6, 327; aber bei *Sil.* 6, 257 ist in den Hdschr. nicht *impetis*, sondern das nicht anzusehende *impetus*, vergl. *Rubb.* 1 S. 124. Der Abl. Plur. *impetibus* *Lucr.* 1, 293 gehört zum Nomin. *impetus*.

Über die Declination von *iugerum* sagt Charif. 1, 17 S. 108: *Iuguris Ateius Philologus pinacon III, sed et Cato his iuguris, ut notat Plinius eodem libro VI (sermonis dubii). Iugeribus quidam grammatici, inquit Plinius, ita dicendum putant, quasi sit hoc iuger tamquam hoc tuber, et ab hoc iugere tamquam ab hoc tubere, et ita ut tuberibus iugeribus, et tantum iugerum. Varro rerum rusticarum III (Cap. 12, 1) iugerum agelli et iugero uno cum dixerit, idem in iugeribus multis; sed et I rerum rusticarum (Cap. 18, 1. 5) iugeribus saepe dixit, quod utique descendit a nominativo iuger, ut tuber. Diom. 1 S. 285: Invenimus ab hoc modio horum modium, item ab hoc nummo horum nummum, ab hac domo domorum domibus, ab hoc iugero iugerum iugeribus. Prob. instit. art. S. 280 (48): Ab hoc iugero horum iugerum. Dasselbst S. 315 (111): Hoc monemus, quod hoc unum nomen reperiatur, quod propter soni rationem genetivo, dativo et ablativo casu numeri pluralis sic anomale confirmatum sit declinari, id est horum iugerum his iugeribus ab his iugeribus, at vero per ceteros casus ad sonum templi debeat declinari. Donat. 2, 10, 4 S. 1751: Contra regulam invenimus ab hac domo domorum domibus et ab hoc iugero iugerorum iugeribus. Sed scire debemus multa quidem veteres aliter declinasse, ut ab hac domu harum domuum domibus et ab hoc iugere iugerum iugeribus, verum euphoniā in dictionibus plus interdum valere, quam analogiam vel regulam praeceptorum. Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1845. 1846: Domus et iugerum ab antiquis aliter declinabantur, quam hodie declinamus. Nam domus quartae erat declinationis, iugerum tertiae. Nos autem in hoc nomine, id est domus, tres [in unum] casus usurpamus a secunda declinatione, ablativum a domo, genetivum pluralem harum domorum, accusativum pluralem has domos; in nomine autem iuguris unum tantummodo casum usurpamus, ablativum ab hoc iugero. Phoc. 4, 6 S. 1707: Hoc iugerum in singulari numero secundae declinationis est, in plurali tertiae, nam*

genetivum horum iugerum, dativum et ablativum his et ab his iugeribus facit. Oedon. S. 1903: Modo nos iugerorum debemus dicere, antiqui iugerum dicebant sicut tuberum. Iugerum ideo facit iugeribus, quia antiqui inger iugeris dicebant, quomodo iter itineris; ideo ab analogia discrepat. Et nunc dicendum iugero, quia hoc nomen secundae declinationis est. Vergl. die unter 31 mitgetheilte Stelle des Prisc. 7, 6, 24. 25 S. 742. 748, in welcher wegen ingeribus ein Nomin. Sing. iugus angenommen wird. Der Nomin. und Accus. Sing. ist immer iugerum, Varro L. L. 5, 4, 84 und R. R. 1, 10, 1. 2, Cic. Verr. 3, 48, 114, Tib. 42, 34, 2, Colum. 5, 1, 5. 6. 8. 12. 5, 2, 3. 5. 11, 2, 75, Plin. H. N. 16, 31, 56. 18, 3, 3, 9. Der Gen. iugeri Varro R. R. 1, 10, 2, Colum. 5, 1, 5. 8. 9. 13. 5, 2, 2. 3. 4. 6. 8. 9, Plin. 2, 106, 110. 17, 20, 34, Quintil. 1, 10, 42, schwach beglaubigt ist iugeris als Gen. Curt. 5, 1, 26, aber bei Mel. 3, 5, 5 ist diese Form im Dat. A, in den Flor. OD und anderen Büchern; der Dat. und Abl. iugero Varro R. R. 3, 12, 1, Cic. Verr. 3, 47, 112. 113, Plin. 13, 24, 47. 17, 22, 85, 172. 18, 13, 35. 18, 16, 42. 18, 26, 64, iugere als Abl. wurde geschrieben Plaut. Men. 5, 5, 15, wo in den besseren Hdschr. iungere ist (im vet. ist uine über ere übergeschrieben, Mitsch. liest mit Nachmann unguine); dasselbe haben bei Cic. Verr. 3, 47, 112 die Lag. 5 und 27, bei Tibull. 2, 3, 42 der Askew. in späterer Correctur, in den übrigen Hdschr. des Tibull. ist ut multa innumera iugera pascat ove, vergl. Nachmann, Rhein. Mus. 1844, 3 S. 609 folg. Über den Gen. Plur. iugerum vergl. unter 31; der Dat. und Abl. Plur. iugeribus Varro L. L. 5, 6, 35 und R. R. 1, 18, 1. 5. 3, 12, 1, Cic. Verr. 3, 23, 56, Ovid. Met. 4, 457 und Jbis 188, Tib. 34, 4, 9, Vell. 2, 6, 3, Val. Max. 4, 3, 4. 5. 4, 8, 1, Colum. 2, 13, 8. 3, 3, 7. 4, 30, 2. 5, 1, 7, Plin. 14, 4, 5, 52. 17, 20, 32. 34. 18, 31, 74, 317, Mart. 6, 43, 4. 6, 78, 10, Juven. 2, 132. 9, 60, Aufon. Jdyll. 3, 22, L. Neap. 3294; iugeris hat dafür allein Varro R. R. 1, 10, 1, und bei Cic. a. a. O. schrieb Lamb. ebenso ohne Hdschr.

Neben mantele ist mantelum oder mantellum, welches von Philarg. zu Verg. Ge. 4, 377 aus Plant. Capt. 3, 3, 6 angemerkt wird, dafür mantelium Varro L. L. 6, 8, 85 (in den Par. a b montellum); Plur. mantela Lucil. bei Philarg. a. a. O., mantelorum Fest. unter manticularum S. 133 und Paul. unter manticularia S. 132 im Münch. und in den Guelf. 1 und 2 (im Leipz. mantellorum, im Berl. manteliorum), in mantelis acta fratr. Arv. a. 218 a 3. 14.

Neben munera, dem regelmäßigen Plur. von munus, ist munia oder

moenia häufig, Plaut. Stich. 5, 4, 18, Trin. 3, 2, 61 und bei Fest. unter moenia S. 145, Cic. Mur. 35, 73 und Scip. 66, 138, Horat. Carm. 2, 5, 2, Serm. 2, 2, 67. 81 und Epist. 2, 2, 131, besonders bei Liv. und Tac., vergl. Drafenb. zu Liv. 36, 31, 12 und Bötticher Lex. Tac. S. 146; über den seltenen Gen. munium und muniorum vergl. unter 78.

Über ossum sagt Prob. cathol. 1, 39 S. 1460: Quidam hoc ossum dicunt, sed errant. Charis. 1, 15 S. 40: Ab hoc rege huius regis, ab hoc osse huius ossis. Sic enim debet declinari, non ab hoc osso; sicut Varro dicit: Osse scribebant; Titinius: Velim ego osse arare campum cereum. Huius nominativus est hoc os (in der Hdschr. ist hoc osse), quamvis Gellius libro XXXIII dixerit: Calvariaeque eius ipsum ossum expurgarunt inauraveruntque. Und 1, 17 S. 112: Osse. Monosyllaba extra analogiam esse Plinius eodem libro VI (sermonis dubii) scribit, et addit eo magis consuetudinem in eo esse retinendam. Titinius: Velim ego osse arare campum cereum. Varro quoque, osse, inquit, scribebant, non osso. Ossum dici non potest, quoniam neutrale nomen quodcumque nominativo singulari in littera terminatur, in bus syllabam dativo et ablativo plurali dari non potest, ut aptum, bonum, cavum, datum. Gellius tamen libro XXXIII: Calvariaeque u. s. w. Derselbe exc. art. gramm. S. 95 (546): Os ossis, sed et ossum ossi. Prisc. 6, 13, 69 S. 710 giebt aus Att. Annalen: Fraxinus fissa ferox, infensa infunditur ossis, und 7, 8, 37 S. 750 die obige Stelle aus Gellius libro XXX. Augustin. de doctr. Chr. 3, 3, 7 giebt zu, daß ossum ein Barbarismus sei, aber er hält es des sichereren Verständnisses wegen hier und 4, 10, 24 für zulässig, dasselbe zu brauchen. Derselbe schreibt explan. Psalm. 138 (139), 15 der Deutlichkeit wegen ossum für os, indem er hinzufügt: Melius est, ut reprehendant nos grammatici, quam non intelligant populi. Den Gen. ossi hat Appul. de mag. 49 S. 507 in den Flor. 1 und 3 und im Dorb., den Nomin. ossum das Gedicht unter Tert. Namen adv. Marc. 2, 195. Über ossu ossua ossuum vergl. unter 92.

Über palumbes bemerkt Charis. 1, 15 S. 82: Palumbes Vergilius feminino genere dixit (Ecl. 3, 69): Aeriae quo congregare palumbes; et (Ecl. 1, 57) Raucae, tua cura, palumbes. Sed Lucilius XIII masculine: Macrosque palumbos. Varro autem in Scauro palumbi dicit, quod consuetudo quoque usurpavit. Und 1, 17 S. 113: Palumbes Maro ait. Palumbes a quo nominativo veniat, quaeri solet. Den Nomin. palumbis verwirft Prob. append. S. 444 (198), und fordert dafür palumbes, vergl. unter 48. Den Acc. palumbem haben Plaut.

Bacch. 1, 1, 17 und *Pbn.* 3, 3, 63, *Pompon.* bei *Ron.* S. 219, *Plin.* 18, 28, 68, 267 im *Tol.*; den *Abi.* *palumbo* *Plin.* 30, 15, 50 (im *Par. d.* *palumbo*); den *Romin.* *Plur.* *palumbes* *Berg. Ecl.* 1, 57, 3, 69, *Horat. Carm.* 3, 4, 12, den *Acc. Plur.* *palumbes* *Barro R. R.* 3, 9, 21, *Cic.* bei *Serv.* zu *Berg. Ecl.* 1, 58, *Horat. Serm.* 2, 8, 91, *Calpurn.* 3, 76, 9, 67, und dafür *palumbis* *Plin.* 10, 35, 52; über den *Gen. Plur.* *palumbium* vergl. unter 69. Dagegen ist der *Romin.* *palumbus* *Plin. H. N.* 30, 7, 20, 60 (*palumbis* im *Ricc. m. pr.*, *Voss.* und *Par. c.*) und 30, 15, 50 im *Ricc. m. sec.*, *Voss.* und *Par. d.*, vergl. unter 48, der *Gen.* *palumbi* *Gell.* 6, 6, 39 zweimal, der *Dat.* *palumbo* *Pers.* 3, 16 in mehreren *Hdschr.* und in den alten *Ausg.* (sonst *columbo*, vergl. *Bentley* zu *Horat. Carm.* 1, 2, 10), der *Acc.* *palumbum* *Cato R. R.* 90, *Apic.* 6, 4 § 226, der *Romin. Plur.* *palumbi* *Plin.* 10, 53, 74, *Mart.* 18, 67, 1, der *Accus.* *palumbos* *Colum.* 8, 8, 1, 8, 9, 2, der *Abi.* *palumbis* *Barro R. R.* 3, 9, 1, *Apic.* 6, 4 § 223; *palumborum* *Porphyrr.* zu *Horat. Carm.* 1, 2, 10, bei *Plin.* 30, 9, 23, 78 ist es unbeglaubigt. In dem von *Charis.* angeführten Bruchstück des *Lucil.* hat nicht nur *Ron.* S. 219, sondern auch der *Grammat. de orthogr.* S. 2796, welcher ganz dem *Charis.* folgt, *macroscque palumbes*, und dies ist bei *Charis.* selbst dem Gedankenange angemessener als *palumbos*.

Zu *pecudes* fehlt nach *Charis.* 1, 15 S. 72 der *Romin.* und *Bac.* *Sing.* Derselbe sagt 1, 17 S. 118: *Pecus si neutri sit generis, pecoris dicitur, pecudis, si feminini.* Nach *Diom.* 1 S. 314 schwant *pecus* zwischen dem *Fem.* und *Neutr.* *Prisc.* 5, 6, 84 S. 654: *Pecus, quod femininum haec pecus pecudis declinatur, teste Capro neutrum, hoc pecus pecoris.* Derselbe 5, 8, 44 S. 659: *Hic et haec et hoc pecus.* *Ennius in Nemea:* *Pecudi dare viva marito. Potest tamen figurate hoc esse prolatum, ut si dicam aquila maritus vel rex avium.* Und 6, 16, 86 S. 719: *Pecus quoque femininum pecudis facit, quod etiam neutrum est, hoc pecus pecoris.* *Caesar in auguralibus:* *Si sincera pecus erat.* Dies ist das einzige bekannte Beispiel des *Fem.* *pecus* im *Romin. Sing.* Denn solche Stellen, in welchen auf *pecudis* oder *pecudem* ein *cuiusmodi quaeque sit* oder *quae fuerit* folgt, wie *Barro R. R.* 2, 1, 14 und *Colum.* 7, 5, 17, oder *morin quaeque pecudum* verbunden ist, wie *Barro* 2, 1, 17, beweisen nicht den Gebrauch des *Romin. pecus*. *Pecuda* als *Romin.* und *Accus. Plur.* weiß *Ron.* S. 159 bei *Att.*, *Sisenna* und *Cic. de rep.* nach, die Stelle des *Att.* hat er auch S. 467. Über *pecu pecui pecua pecuum* vergl. unter 92, und über den *anomal gebildeten Abi. Plur.* *pecuis* unter 123.

liber penus sagt Gell. 4, 1, 2: Penus quoque variis generibus dictum et varie declinatum est; nam et hoc penus et haec penus et huius peni et penoris veteres dictaverunt. (Nach peni turbe in früheren Ausg. et peneris et peniteris eingeschaltet.) Charis. 1, 15 §. 57: Penus quomodo debeat declinari, incertum est. Nam Plautus in Pseudulo eodem fere loco (1, 2, 45. 91) et masculino genere dicit hic penus et neutro hoc penus; Vergilius autem (Aen. 1, 708) etiam feminino longam penum. Igitur cum possimus secundum neutrorum formam huius penoris dicere, vel secundum masculinorum et femininorum huius peni, neutrum dico, quia apud auctores nondum exemplum quod sequar inveni. Derselbe 1, 17 §. 118: Penu Pomponius: Careo tam pulchra penu. Penus peni, si femininum; penoris ut pecoris, si generis neutri sit, ut quidam putant. Serb. zu Berg. Aen. 1, 708: Sane dicimus et hic et haec et hoc penus; sed a masculino genere et feminino quarta est declinatio, a neutro tertia, quomodo est pecus pecoris, unde Horatius (Epist. 1, 16, 72): Portet frumenta penusque. Masculino vero genere Plautus (Pseud. 1, 2, 45): Nisi mihi annuus penus datur. Feminino Lucilius posuit, ut Uxori legata penus. Quartae autem declinationis Persius (Sat. 3, 74) esse docet, ut In locuplete penu defensis pinguibus Umbria. Non. §. 51: Peni, penus vel penoris (sic enim a plurimis declinatum est) proprietatem docti veteres hanc esse voluerunt, quod, quae in ea sunt, quasi penitus et in penetralibus recondantur. Hoc in antiquis libris et philosophorum tractatibus invenitur. Unde §. 219: Penus generis feminini Lucilius: Magna penus per vos spatio consumpta peribit. Masculini Pomponius Dogali: Unum penum quae omnem ceterum aliam praeberem penum. Novius Dofacta: Meam penum componam satius est. Neutri etiam lectum est apud plurimos, quorum auctoritas non probatur. Die offenbare Vermischung der angeführten Stellen ist zu heben versucht durch die Vermuthung: Pomponius Togatis oder Dotali: Vinum penumque omnem. Novius Dotata: Ceterum alium (oder aliam) praeberem penum. Atta: Meum (oder meam) in penum componam satius est. Prisc. 5, 8, 44 §. 658. 659: Hic et haec et hoc penus et hoc penum. Plautus in Pseudulo (1, 2, 45): Nisi mihi annuus penus hic ab amatoribus congeratur, cras populo prostituum vos, o puellae. Lucilius: Magna penus parvo spatio consumpta peribit. Plautus in Captivis (4, 4, 12): Dicam seni, curet sibi aliud penus (bei Plaut. ist vielmehr: ut sibi penum aliud ornet). Caesar Strabo in oratione, qua Sulpicio respondit: Deinde propinquos no-

stros Messallas domo deflagrata penore volebamus privare. Afranius in Talione: Vos quibus cordi est intra tunicam [manus] laeva, dextra intra penum herile. Ebenso 6, 14, 76 S. 713, wo noch auf das Zeugniß des Donat. und Saper für das dreifache Geschlecht von *penus* Bezug genommen, und Horat. Epist. 1, 16, 72 hinzugefügt wird, mit der Bemerkung über *penus*: Cuius neutri genetivus est *penoris*, ut *pecus* *pecoris*. Bei Prisc. in einem Zusatz am Ende des fünften Buchs, welchen Herz aus mehreren Hdschr. aufgenommen hat: Hoc penum *peni*, hoc *penus* *penoris*, hic *penus* *penus*, haec *penus* *penus*, hoc *penu* *penu*. Derselbe de nom. et pronom. et verbo 1, 9 S. 1303: *Penus* et *specus* tam masculini quam feminini et neutri generis inveniuntur, et secundae et tertiae et quartae declinationis, ut hic et haec *penus* huius *peni*, et hoc *penus* *penoris*, et hoc *penum* *peni*, et hoc *penu* huius *penu*. Gledon. S. 1895. 1896: *Penus*. Hic *penus* *Plantus* in *Pseudulo*: Nam nisi mihi *penus* annuus hodie convenit. Haec *penus* *Pomponius*: Quo pacto caream tam pulchra *peno*. Haec *penus* huius *penus*, hic *penus* huius *peni*, ut est haec manus huius manus, hic *panus* huius *pani*. *Penus* per omnia genera declinamus. Daß das Masc. oder Fem. *penus* gewöhnlich nach der vierten Declin. flektirt wird, geht hervor aus dem Gen. *penus* *Papin.* Dig. 45, 1, 115 § 2, *Paul.* Dig. 33, 9, 4, dem Dat. *penui* *Ulpian.* Dig. 33, 9, 3 § 3, und aus dem häufiger vorkommenden Abl. *penu*, *Pompon.* bei *Charif.* 1, 17 S. 113, *Cic.* N. D. 2, 27, 68, *Pers.* 3, 74, *Gell.* 4, 1, 9. 12. 13. 20. 22, *Ulpian.* Dig. 33, 9, 3 § 4. 7, *Paul.* Dig. 33, 9, 4. 33, 9, 5. 33, 9, 6, *Marcian.* Dig. 33, 9, 2; denn ein Nomin. oder Accus. *penu* wird nirgends gefunden, und auch der Zeugnisse für ein Neutr. *penu* sind wenige, vergl. unter 92. Daß *penus* der zweiten Declin. folgen könne, dafür ist nur ein klares Beispiel bekannt, *Julian.* Dig. 36, 2, 19 *tradita peno*. Bei *Plaut.* *Truc.* 2, 2, 19 ist die Lesart der früheren Ausg. *penos annuos* unbeglaubigt, der *Ambr.* hat das richtige *aenos annulos*, der *vet.*, *decurt.* und *Bat.* *henos annuos*. In einem Verse des *Pompon.* ist zwar bei *Gledon.* S. 1896 *tam pulchra peno*, aber bei *Charif.* a. a. O. *tam pulchra penu*. Der Gen. *peni* *Plaut.* *Pseud.* 2, 2, 14 und der Abl. *de quodam litterarum peno* *Macrobi.* Sat. 1 Proöm. 2 können vom Nomin. *penum* sein; *penum* als Neutr. hat außer den oben genannten *Plaut.* und *Afran.* noch *Pompon.* Dig. 33, 6, 2. Von dem Neutr. *penus* ist der Gen. *penoris* *Gell.* 4, 1, 28, *Julian.* Dig. 36, 2, 19, *Scäv.* Dig. 33, 9, 7, *Ulpian.* Dig. 33, 9, 1 zweimal und 33, 9, 3 § 10, *Paul.* 33, 9, 5, *Inscr.* *Henj.* 5087, der Dat. *penori* *Gell.* 4, 1, 21, *Ulpian.* Dig.

33, 9, 3 § 5, *penori* als Abl. Ulpian. Dig. 33, 9, 3 § 8. 9, der *Nomin.* und *Accus.* *Plur.* *penora* Colum. 12, 4, 3. 4. 5. Von der vorgebliehen Declination *penus* G. *peneris* oder *peniteris* ist nirgendß eine Spur.

Zu *prora* giebt es einen *Acc.* *prorim* oder *prorem*, vergl. unter 54. Zu *quies* G. *quietis* bilden Afran. und Läv. bei Prisc. 6, 11, 58 S. 703 den Abl. *quie*. *Requies* folgt gewöhnlich der fünften Declin., wie Prob. cathol. 1, 38 S. 1460, Charif. 1, 15 S. 52. 85. 1, 17 S. 103. 114 und exc. art. gramm. S. 96 (547) lehren, während Prisc. a. a. O. und de nom. et pronom. et verbo 1, 18 S. 1305 *requiem* und *requietem*, *requiei* und *requietis* für gleich üblich erklärt. *Requiem* haben Cic. de orat. 1, 52, 224 und f. Arch. 6, 13, Verg. Aen. 4, 433. 12, 241, Culex 205, Horat. Epist. 1, 7, 79, Tibull. 1, 7, 41, Ovid. Met. 1, 541. 3, 618. 4, 628. 641. 8, 628. 12, 135. 146 und Fast. 1, 668, Tib. 9, 17, 1, Colum. 12 Proöm. 7, Val. Fl. 7, 245, Tac. Ann. 4, 25, Tert. c. Valent. 11, Lact. Inst. 7, 16, 12, epit. 71, 7 und mort. persec. 24, 8, *reque* Culex 92, Ovid. Her. 4, 89 und Met. 13, 317. 15, 16. 214, Tib. 22, 9, 5, Lucan. 4, 195, Amm. Marc. 31, 15, 14; über den Gen. *reque* vergl. unter 99. Dagegen *requietis* Cic. Att. 1, 18, 1 und Fin. 1, 15, 49, Tert. de anima 37, *requietem* Cic. Fin. 5, 19, 54, Cato maj. 15, 52, Reg. 2, 1, 2. 2, 12, 29 und bei Charif. 1, 15 S. 85 (vergl. 1, 17 S. 114), Tert. adv. Marc. 5, 16, *requiete* Cic. Divin. 1, 13, 22, Tert. de anima 52 im Agob. Bei Lucceius an Cic. Fam. 5, 14, 1 ist im Med. *requirem*. *Inquies* als Subst. kommt nur im *Nomin.* vor.

Für *quinguatrus* wurde nach Prisc. 7, 16, 80 S. 773 *quinguatres* Gen. *quinguatrium* gesagt, und nach Prob. append. S. 441 (196) und Prisc. 7, 6, 27 S. 744 *quinguatRIA*. Diese letztere Form verwirrt Charif. 1, 15 S. 61, wir finden sie jedoch bei Suet. Domit. 4, Tert. idolol. 10, und in den fasti Philocali 19. März. *Quinguatres* schreibt auch Charif. 1, 11 S. 20 (in den exc. S. 98 (548) ist *quinguatrus*), der Gen. *quinguatrium* ist Tac. Ann. 14, 4 im Med., und Suet. Nero 34 im Periz., Harlem. und Gopef.

Für *satietas* wurde *satias* und *saties* gebraucht. Ein Genet. wurde nach Charif. art. gramm. 1, 14 S. 34 und exc. art. gramm. S. 94 (546) nicht von *satias*, sondern von *satietas* gebildet; übereinstimmend damit lehrt Phoc. 4, 9 S. 1708, daß *satias* keinen anderen Casus als den *Nomin.* Sing. zulasse. *Satias* ist daselbst im Freis. und Goth., im Par. *satis*, in den alten Ausg. *saties*. *Satias* haben Plaut. Pseud. 1, 3, 100, Terent. Eun. 5, 5, 3 und Her. 4, 2, 18, Afran. bei Prisc. 6, 7, 36 S. 694

und 6, 16, 82 S. 717, Att. bei Cic. N. D. 3, 38, 90, Att., Lucil., Varro und Sallust. Hiß. bei Non. S. 172, Liv. 25, 23, 16 im Put. und Med., Sen. Thyeß. 977 (in den geringeren Büchern *saties*), Tac. Ann. 3, 30. 54. 6, 38. 16, 16, Solin. 22, 2, Amm. Marc. 18, 2, 4. 19, 2, 14. 31, 6, 5, Macrobian. Sat. 7, 12, 21, Juvenc. 1, 637, doch auch *satiatem* und *satiata* Lucr. 2, 1038. 5, 39. 1391. *Satiem* Juvenc. 3, 216, *saties* Dictys Cret. 3, 25. 4, 7. 5, 12. 13. Bei Plin. H. N. 8, 51, 77, 209 ist die gewöhnliche Lesart *satie*, der Barb. hat *satiata*. Liv. 27, 49, 8. 30, 3, 4 und Sil. 4, 110. 6, 52 ist *satias* Conjectur. Appul. Met. 9, 9 S. 609 ist im Fug. *satiata*, in den übrigen Büchern *satiata*.

Neben *specus* G. *specus* giebt es ein Neutr. *specus* nach Donat. 2, 4, 2 S. 1747, Diom. 1 S. 814, Serv. zu Ven. 7, 568, Prisc. instit. 5, 8, 45 S. 659. 6, 14, 75 S. 712. 713 und de nom. et pronom. et verbo 1, 10 S. 1303, Eledon. S. 1896. Dazu soll nach dem bei Prisc. am Ende des fünften Buchs von Herz aus mehreren Hdschr. aufgenommenen Zusatz und nach Prisc. de nom. et pronom. et verbo a. a. O. der Gen. *specoris* sein. Dagegen sagt Serv. a. a. O.: Virgilius neutro, quod hodie in numero singulari tribus tantum utimur casibus, hoc *specus*, huius *specus*, o *specus*. Nam pluralem tantum a genere masculino habemus in omnibus casibus. Hinc est (Berg. Ge. 3, 376): *Ipsi in defossis specubus*. Und zu Berg. Ge. 4, 418: In singulari numero hoc *specus*, in plurali hi *specus* dicimus. Hiernach Prisc. 6, 14, 75 S. 713: Hoc *specus* melius dici in singulari, in plurali hi *specus*, Servio placet. Schwierig aber meinte Serv., daß der Gen. des Neutr. auch *specus* heißen könnte; die drei Casus, denen diese Form gemeinsam ist, sind, wie bei allen Neutra, der Nomin., Accus. und Voc. Wir lesen das Neutr. *specus* an drei Stellen, Berg. Ven. 7, 568 *specus horrendum* (wofür nach Serv. in alten Hdschr. *specus horrendus* war), Sil. 13, 425 *invisum caelo specus* (im Edln. und in alten Ausg. *invisus*), und bei dem vorgebliehen Quintil. decl. 10, 19 *profundum specus* als Acc. Prisc. 6, 14, 76 S. 713 fährt fort: Dicebant tamen et hoc *specum* et haec *specu*. Cato: *Specu prosita*, quo aqua de via abiret. Derselbe de nom. et pronom. et verbo 1, 10 S. 1303: Similiter hic et haec *specus* huius *speci*, et hoc *specus* huius *specoris*, et hoc *specum* huius *speci*, et hoc *specu* huius *specu*. Non. S. 487: *Specis* pro *specubus*. Accius Alcmaeone: Quo di infernum (in den Hdschr. quod di interdum inferam) penitus depressum altis clausere *specis*. Es ist nicht vollkommen klar, ob bei Cato *specu* als Sing. oder als Plur.

gemeint ist. Jordan im Index zu Cato's Fragm. hält es für den Plur., und dafür spricht der Umstand, daß Prisc. kein Beispiel von *specum* beibringt, so daß das angeführte *specula proxima* zugleich für hoc *specum* und für haec *specula* als dessen Plur. gelten zu sollen scheint. Dazu wird dann auch der Abl. Plur. *specis* in der Stelle des Att. gehören. Von einem Nomin. *specus* Gen. *speci* lesen wir allein in der zuletzt angeführten Stelle des Prisc.; von einem Nomin. *specula* Gen. *speculae* ist nirgends ausdrücklich die Rede.

Von *spes* war außer dem gewöhnlichen Nomin. und Acc. Plur. *spes* (vergl. unter 107) in der alten Sprache *speres* gebräuchlich, welches Fest. unter *speres* S. 333 mit zwei Beispielen des Enn. belegt. Dazu gehört ein Dat. und Abl. *sperebus*, wofür Non. S. 171 zwei Stellen des Varro anführt (eine derselben giebt er auch S. 16). Mit Unrecht aber stellt dieser einen Acc. Sing. *spere* auf. *Spere* und *sperebus* sind von *spes* gebildet, wie wenn das *s* dieser Form zum Stamme gehörte, wie *vires virium viribus* von *vis*, vergl. unter 47.

Über *tapetum* und *tapete* sagt Serv. zu Verg. Aen. 7, 277: *Tertio declinatur hoc nomen. Hoc tapetum tapeti, ut templum templi; unde est his tapetis hoc loco. Item hoc tapete huius tapetis, ut sedile sedilis; unde est (Aen. 9, 325): Qui forte tapetibus altis exstructus. Declinatur et Graece ὁ τάνης τάνητος, unde est (Aen. 9, 358): Pulchrosque tapetas, τοὺς τάνητας. Charis. 1, 15 S. 45: Hoc tapete dicimus, ut hoc facile, et sic similiter per omnes casus, huius tapetis, huic et ab hoc tapeti, pluraliter haec tapetia tapetium tapetibus; quam declinationem Vergilius sequitur, cum dicit: Qui forte tapetibus altis. Sed et hoc tapetum, ut stragulum, similiterque declinatur, hoc tapetum huius tapeti huic tapeto, pluraliter haec tapeta horum tapetorum his tapetis. Nam et sic quoque Vergilius declinat dicens (Aen. 7, 277): Instratos ostro alipedes pictisque tapetis. Sed et masculino genere dicit (Aen. 9, 358): Pictosque tapetas. Cuius nominativum faciunt quidam hic tapes, qui facit hos tapetas; quod ego, quia nusquam scriptum puto, nequaquam probo. Prob. de nom. S. 218 (209): Apud Vergilium tapetas masculino genere invenimus, ut Pulchrosque tapetas, a nominativo hic tapeta, cuius declinationis ablativus pluralis apud ipsum Vergilium est, Pictisque tapetis. Item alii a nominativo hic tapes dicunt, qui facit hos tapetas; sed lectum nusquam est. Tapete als Nomin. oder Accus. Sing. giebt Non. S. 229. 542 aus Cael. und Turpil., tapetia als Nomin. und Accus. Plur. ist bei Plaut. Pseud. 1, 2, 14 und Stich. 2, 2, 54, tapetibus haben außer Verg.*

a. a. O. noch Varro bei Non. S. 539. 542, Sis. 40, 24, 7, Ovid. Met. 13, 638 und Val. Fl. 4, 487. In der Anführung des Turpil. bei Fest. unter tapete S. 351 scheint tapetem (oder tapeta) veterem geschrieben werden zu müssen. Tapeta als Acc. Sing. hat Sil. 4, 270, tapete als Abl. Sil. 17, 64, tapetas als Acc. Plur. außer Verg. a. a. O. auch Stat. Theb. 1, 518. Bei Stat. Theb. 10, 106 schwankt die Lesart zwischen tapetas und dem Dat. Plur. tapetis. Tapeta und tapetas geben die gleichen homerischen Formen Il. 24, 230. 645 und Od. 4, 124. 298. 7, 387. 20, 150. 24, 276 wieder, auch der Nomin. τάρης, welcher Il. 10, 156 gelesen wird, ist als Latein. Wort in das Verzeichniß des idiom. gen. Gramm. Lat. 4 S. 576 aufgenommen. Es ist ein offener Irrthum, wenn Prob. a. a. O. und Serg. expl. in Donat. 2 fol. 62 tapetas von einem Nomin. Sing. tapeta G. tapetas herleiten; und sehr unsicher ist es, ob der bei Fest. unter tapete S. 351 genannte Enn. tapetas gebraucht hatte. Aber tapeta als Nomin. Plur. hat Lucil. bei Prob. instit. art. S. 344 (129) und Serg. a. a. O., und tapetis als Dat. und Abl. Plur. außer der obgedachten Stelle des Verg. noch Plin. H. N. 8, 48, 73, Val. Fl. 6, 696, Mart. 14, 147, 1 und Appul. Met. 10, 18 S. 713.

Für terminus sagte Att. nach Varro L. L. 5, 4, 21 termen. C. I. L. 1, 199 Z. 8 ist der Nomin. Plur. termina, vielleicht von terminum, denn unmittelbar darauf folgt ex eis terminis; aber überall ist der Nomin. terminus in demselben Denkmale gebraucht, von Z. 7 bis 23 zwanzigmal, und der Acc. Plur. terminos B. 3, ferner ex eo termino quei stat Z. 11, und ad terminum quei stat Z. 13. Termine ist für anno gebraucht C. I. L. 2, 59. Termunibus Auc. sacr. C. I. L. 3, 5036; in den Gromat. ist sehr häufig terminibus, comment. zu Frontin. de contr. S. 12, 17. 21. 19, 19. 21, 27, bei Frontin. de contr. 2 S. 55, 21, Agenn. Urb. de contr. agr. S. 70, 26. 86, 24, Vall. expos. mensur. S. 103, 14, Hygin. de gen. contr. S. 126 Z. 10. 19, lib. colon. 2 S. 252, 15. 256, 9. 21. 27. 258, 11. 262, 1, agr. quae sit inspect. S. 283, 8, ex libr. Latini de terminibus S. 305, 1, Latin. Togat. S. 309, 23, ex libr. Magonis et Vegoiae auct. S. 349, 9. 21, Arcad. Aug. de terminibus S. 351, 18. 19. 352, 1, Vitalis auctor S. 352, 24, litt. sing. S. 353, 21. An anderen Stellen derselben Schriftsteller ist terminis, wie Sic. Flacc. de condic. agr. S. 140, 15, agr. quae sit inspect. S. 283, 5, litt. sing. S. 340, 10, und überall terminus und terminos. Enn. bei Fest. unter termonem S. 363 hat zweimal termo, Graeca consuetudine, wie Fest. sagt.

Für torris war, wie Serv. zu Verg. Aen. 12, 298 sagt, bei Enn.

und Pacub. hic torrus huius torri. Ron. S. 15 giebt aus Att. Meleager torrus und aus desselben Melanippus torris. Nach Fest. S. 355 ist torreri a torro deductum. Neben trapetum und trapetus ist trapetes als Nomin. Plur. Varro L. L. 5, 31, 138, trapetas als Acc. Plur. ebendasselbst im Flor. und R. R. 1, 55, 5, Plin. H. N. 7, 56, 57, 199, trapetibus Cato R. R. 18, 2.

Für vas Gen. vasis gab es eine alte Nebenform vasum. Charis. 1, 17 S. 119: Vasi: genetivo singulari i finita nomina genetivo plurali rum syllabam capiunt, vasorum, et nominativus erit hoc vasum. Pluralis utrisque communis est, haec vasa. Caper de verb. dub. S. 2250: Vas, alii vasum. Clebon. S. 1902: Antiqui rectius dicebant vasum, quomodo scamnum. Mart. Cap. 3 § 295: Vasum an vas dici debeat, quaeritur. Diesen alten Nomin. und Accus. vasum haben Plaut. Truc. 1, 1, 33. 34, Fab. Pictor bei Ron. S. 544 (im Quelf. m. pr. vasam), Cato bei Gell. 13, 23 (24), 1, Vitruv. 8, 1, 5 (bald darauf folgt vas) und 9 Proöm. 11 (kurz vorher vas), Petron. 51, 3; den Genet. vasi Lucr. 6, 233, den Dat. und Abl. vaso Colum. 2, 2, 20 im cod. Polit., Plin. H. N. 24, 10, 47, 79 im Voss. und Chiff., 27, 7, 28, 47 im Par. a und 29, 6, 34, 109 im Voss. m. sec., Vitruv. 8, 1, 4. 9 Proöm. 12 zweimal, Gell. 3, 14, 5 im Reg. und Rottend., C. I. L. 8, 2214, Plin. Jun. 1, 6. 1, 25. 2, 4. 2, 5. 2, 8. 2, 9. 2, 11. 3, 16. 3, 24. 3, 32. 3, 33. 3, 37, überall im St. Gall., Gargil. Mart. medic. 41. 43. 54. 57 im St. Gall. und Voss. Vergl. Sachmann zu Lucr. a. a. O. Während aber im Sing. die Formen der dritten Declin. vorherrschend sind, ist im Genet. Plur. vasorum nothwendig, und im Dat. und Ablat. Plur. vasis, vergl. unter 78 und 80. Der Nomin. und Accus. Plur. vasa wird ebenfalls gewöhnlich zur zweiten Declin. gezählt, die Form stimmt jedoch, wie Charis. bemerkt, auch mit der dritten überein.

Neben vesper ist vespere häufig. Dies haben als Nomin. Plaut. Turc. 1, 1, 4, Sallust. Hist. nach Charis. 2, 13 S. 198 (die Worte des Sallust. sind verloren gegangen), Stat. Theb. 5, 250, Plin. Epist. 2, 11, 18, Amm. Marc. 20, 11, 24, Augustin. civ. D. 22, 30, Macrobian. Sat. 1, 3, 15. Gewöhnlich ad vesperum, ante vesperum, in vesperum, sub vesperum, Plaut. Amph. 1, 1, 97, Asin. 3, 3, 40, Bacch. 4, 9, 106, Rosc. 1, 1, 64. 3, 2, 11. 80, Mil. 2, 6, 23, Merc. 3, 3, 19 und Pseub. 1, 5, 116, Terent. Hec. 3, 4, 28, Varro R. R. 2, 2, 15, Cic. Att. 2, 8, 1. 7, 8, 4. 12, 15, Fin. 2, 28, 92 und 3, 2, 8 im Erl. und Spir., Tusc. 5, 84, 97, Divin. 1, 46, 103, Sal. 3, 12, Gäs. B. G. 1, 50, 3. 2, 33, 1. 5, 58, 3. 7, 60, 1 und B. C. 1, 3, 1. 1, 42, 1,

B. Afr. 10, 2. 52, 1. 73, 5, Sib. 25, 34, 14, Colum. 1, 6, 2. 5, 6, 8. 8, 4, 3, Amm. Marc. 17, 13, 8. 22, 8, 11. 26, 8, 13, Solin. 1, 98, Macroh. Sat. 1, 2, 15; doch auch *ad vesperam*, *ante vesperam*, *in vesperam*, *sub vesperam*, *post vesperam*, *circa vesperam*, Cic. Catil. 2, 4, 6, Phil. 2, 81, 77 im Dat., Plin. H. N. 18, 25, 57, 215, Tac. Ann. 1, 16, Suet. Calig. 18, Curt. 4, 7, 22. 6, 7, 20. 6, 11, 9, Fronto ad M. Caes. 5, 40 (55), Amm. Marc. 21, 12, 11. 26, 1, 9, 29, 5, 48. 81, 15, 15, Cäs. Aurel. acut. 1, 15, 144. 146 S. 62. 63; bei Cäs. B. G. 1, 26, 2 schwankt die Lesart zwischen *ad vesperam* und *ad vesperum*, bei Colum. 6, 2, 5 zwischen *ante vesperam* und *ante vesperam*. Den Abl. *vespera* haben ein Dichter bei Ron. S. 231, Sib. 34, 61, 14. 36, 29, 5, Plin. H. N. 13, 18, 32. 18, 27, 67. 19, 12, 60. 32, 4, 14, 36, Tac. Ann. 15, 60 und Hist. 3, 19, Curt. 5, 18, 10. 7, 5, 13, Justin. 18, 4, 12, M. Cäsar bei Fronto ad M. Caes. 1, 4 S. 11 Nab. (1, 1, 12), 2, 6 S. 31 (2, 2, 8), 5, 39 (54), bei demselben *ad Anton. Imp.* 2, 1, und bei Charis. 2, 13 S. 198, Amm. Marc. 19, 8, 5. 24, 1, 6. 25, 8, 18. 27, 2, 6. 31, 11, 4. Den Gen. *vesperis* Aufon. Epist. 19, Paulin. Nol. nat. 11, 611; *primo vespere* Cäs. B. C. 2, 48, 1, Sib. 35, 30, 10, Stat. Silb. 4, 8, 113, *sero vespere* Ovid. Met. 4, 415 und Trist. 1, 2, 28, *vespere ab atro* Manil. 4, 597, *maturato vespere* und *vespere pacato* Lucan. 6, 340. 7, 17, *sub vespere* Flor. 4, 10, 3, Aufon. Epigr. 67, 1. Über *de vesperi* vergl. unter 61 und über das abverb. *vesperi* oder *vespere* Abverb. 15. Selten ist der Dat. *vespero* in *cedens vespero dies* und *adversa vespero* Amm. Marc. 81, 7, 15, Solin. 5, 2. *Vespero surgente* und *puro te similem Vespero* Horat. Carm. 2, 9, 10. 3, 19, 26 bezeichnet den Abendstern, welchen nach Senforin. 24, 4 schon Enn. *Vesperum* nannte.

Von dem gewöhnlichen Romin. *Adonis* ist der Voc. *Adoni* Ovid. Met. 10, 543. 726, Dat. *Adonidi* Cic. N. D. 3, 23, 59, Acc. *Adonidem* Claudian. in nupt. Honor. et Mar. feco. 1, 16 und Vulg. Ezech. 8, 14, *Adonin* Grat. 66, *Adonim* Serv. zu Berg. Aen. 5, 95 (aus dem Quelf. 1 wird *Adona* bemerkt). Dagegen ist der Acc. *Adonem* Prop. 3 (2), 12, 53 im Gron. und Reap., Arnob. 4, 27, Serv. zu Berg. Ecl. 8, 37. 10, 18 und Aen. 5, 72, Prudent. perist. 10, 228, und der Abl. *Adone* Appul. Met. 8, 25 S. 574, Lact. Instit. 1, 17, 9, Serv. zu Berg. Ecl. 10, 18, Prisc. 6, 16, 85 S. 719 in dem Titel eines Gedichts des Sabinus. Mit diesen Formen sind zu verbinden der Gen. *Adonis* Plin. H. N. 19, 4, 19, 49, Appul. Met. 2, 26 S. 155 im Dord., Arnob. 7, 33, Serv. zu Ecl. 8, 37. 10, 18, und zu Ge. 1, 306 im

Quell., und der Dat. Adoni Serv. zu Ecl. 8, 37. Über den dazu gehörigen Nomin. sind die Grammatiker uneinig. Prisc. 6, 13, 68 S. 709 vergleicht hic Adonis huius Adonis mit Ἀδωνίς Ἀδώνιος, vergl. unter 41; dagegen lehrt Prob. instit. art. S. 332 (121): Declinatio Adonis: numeri singularis hic Adon huius Adonis huic Adoni hunc Adonem o Adon ab hoc Adone. Derselbe append. S. 446 (199) schreibt vor: Adon, non Adonius. Den Nomin. Adon haben Varro bei Non. S. 158, Mart. Cap. 2 § 192, Fulgent. Myth. 3, 8, Benant. Fortun. Carm. 7, 12, 18. Also ist die Behauptung des Serv. zu Verg. Ecl. 10, 18: Adon nusquam lectum est, unbegründet. Den von Hesych. bezeugten Acc. Ἀδωνα gebraucht Rossis Anth. Pal. 6, 275, 4, der Voc. Ἀδων ist erkannt Theocr. 15, 149. Noch ist der Nomin. Adoneus Catull. 29, 8 (nach Statius Verbesserung für idoneus oder ydoneus), und der Acc. Adoneum Plant. Men. 1, 2, 35 und Aufon. Epigr. 30, 6 anzuführen.

Sowohl Geryon wie Geryones wurde nach Varro L. L. 9, 51, 90 gebraucht; eine dritte dafelbst hinzugefügte Form ist in den Hdschr. theils in Gerionus theils in Gerionis corumpirt, Müller hat Geryoneus geschrieben. Den Nomin. Geryon haben Sen. Herc. fur. 491 und Herc. Oet. 26, Tert. de pall. 4, Hygin. Fab. praef. zu Ende, den Gen. Geryonis führt Serv. zu Verg. Aen. 7, 662 aus Sallust. an, dieselbe Form haben Prop. 4 (3), 22, 9 im Gron. und Reap., und Justin. 44, 4, 15, den Acc. Geryonem Mart. 5, 49, 11. 5, 65, 12, Justin. 44, 4, 14. 16, und Geryona Avien. ora mar. 264. Der Nomin. Geryones ist bei Ovid. Her. 9, 92, Plin. H. N. 4, 22, 36, Sil. 13, 201, Claudian. in Ruf. 1, 294, der Gen. Geryonai und Geryonae Lucr. 5, 28, Verg. Aen. 8, 202, Sil. 3, 422, der Acc. Geryonen Horat. Carm. 2, 14, 8. Der Abl. Geryone bei Verg. Aen. 7, 662 (in der Elision), Liv. 1, 7, 4, Justin. 42, 3, 4. 43, 1, 9, kann zu beiden Flexionen gehören.

Prisc. 6, 17, 88 S. 720 sagt über die aus dem Griech. stammenden Nomina auf us: Si eiusdem sint et apud Graecos terminationis, in is faciunt genetivum Latinum, ut Οἰδῆτιος Οἰδῆτιδος, Oedipus Oedipodis; quamvis Plautus ablativo casu ab Oedipo dixit pro ab Oedipode in Poenulo (1, 3, 34): Nam isti quidem hercle orationi Oedipo opus [est] coniectore, qui Sphingi interpretes fuit. Μελάμπους Μελάμπους, Melampus Melampodis. Prob. cathol. 1, 49 S. 1471: Graeca pus terminata tertiae sunt declinationis dis facientia genetivo, Melampus Melampodis, Oedipus Oedipodis; quamvis hic [domus] Oedipodes lectum est. Melampodis haben Cic. Reg. 2, 13, 33, Colum. 1 praef. 32, Melampode, Melampodi und Melampodis Plin. H. N. 7,

33, 33. 10, 49, 70. 25, 5, 21. Oedipus Sen. Deb. Fragm. 318, Oedipodis Cic. Fin. 5, 1, 3, Bal. Max. 5, 3 ext. 3, Stat. Theb. 2, 465 nach wahrscheinlicher Vermuthung (in den Hdschr. Oedipodes) und 12, 260, Tert. ad nat. 1, 7, Sact. Inst. 6, 20, 23, Hygin. Fab. 67. 68. 69. 70. 71, Oedipode Cic. Nat. 14, 33 und Bal. Max. 8, 7 ext. 12, Accus. Plur. Oedipodas Ovid. Trist. 1, 1, 114 und Mart. 9, 25, 10; Voc. Oedipe Sen. Deb. Fragm. 178, Oedipum Cic. Nat. 13, 30 und Cato maj. 7, 22, Hygin. Fab. 66, Oedipi Hygin. Fab. 76; Oedipodes Stat. Theb. 1, 48. 11, 505, Claudian. in Eutr. 1, 289, Oedipodae Sen. Deb. 220, Deb. Fragm. 89 und Herc. fur. 500, Stat. Theb. 1, 17. 164. 8, 609. 10, 699. 12, 510, Oedipoden Stat. Theb. 2, 436. 8, 242. 11, 491. 666, Mart. 10, 4, 1 im Pal. P (sonst Oedipodem), und Claudian. in Ruf. 1, 84, Oedipode Stat. Theb. 7, 513; Oedipodam Sen. Deb. 1025 in den besseren Büchern (sonst Oedipodem), Oedipoda Sen. Deb. 964.

Indeclinabilia.

130. Indeclinabilia, d. h. in unveränderter Form für alle Casus anwendbar, sind die Griech. und Latein. Namen der Buchstaben. Varro L. L. 9, 36, 51. 52: Dicunt, quod vocabula litterarum Latinarum non declinentur in casus, non esse analogias; hi ea quae natura declinari non possunt, eorum declinatus requirunt, proinde ut non ea dicatur esse analogia, quae ab similibus verbis similiter esset declinata. Quare non solum in vocabulis litterarum haec non requirenda analogia, sed ne in syllaba quidem ulla, quod dicimus hoc ba huius ba, sic alia. Quodsi quis in hoc quoque velit dicere esse analogias rerum, tenere potest; ut enim dicunt ipsi alia nomina, quod quinque habent figuras, habere quinque casus, alia quattuor, sic minus alia, dicere poterunt esse litteras ac syllabas in voce, quae singulos habeant casus. In rebus plurimis quemadmodum inter se conferent ea quae quaternos habebunt vocabulis casus, item ea inter se quae ternos, sic quae singulos habebunt, ut conferant inter se dicentes, ut sit hoc a huic a, esse hoc e [huius e] huic e. Vergl. 8, 35, 63. 8, 36, 64. Prisc. instit. 1, 3, 7 S. 540: Accidit litterae nomen, figura, potestas. Nomen, velut a, b. Et sunt indeclinabilia tam apud Graecos elementorum nomina quam apud Latinos, sive quod a barbaris inventa dicuntur, quod esse ostendit Varro in II de

antiquitate litterarum, docens lingua Chaldaeorum singularum nominum litterarum ad earum formas esse facta, et ex hoc certum fieri, eos esse primos auctores litterarum, sive quod simplicia haec et stabilia esse debent quasi fundamentum omnis doctrinae immobile, sive quod nec aliter apud Latinos poterant esse, cum a suis vocibus vocales nominentur, semivocales vero in se desinant, mutae a se incipientes vocali terminentur, quas si flectas, significatio quoque nominum una evanescit. Derselbe partit. XII vers. Aen. 6, 134 S. 1255: Litterarum nomina tam in a quam in quascumque alias litteras desinentia et apud nos et apud Graecos indeclinabilia sunt, ut *ἄλφα βῆτα γάμμα*. Non recte enim Donatus digammon posuit. Vergl. de nom. et pronom. et verbo 1, 3 S. 1300.

Bei Cic. de orat. 3, 12, 46 ist iota litteram; bei Quintil. 1, 4, 8. 11. 16. 17. 1, 5, 60. 61. 1, 6, 7. 8. 14. 15. 22 medius quidam u et i litterae sonus, geminata i als Abl., t litterae cum d quaedam cognatio, i loco, o et n litteris, in a atque s litteras, e et o litteris, e litteram, o solam, u s litteris, e s litteris, o littera als Abl., in o litteram, u litteram, und so an vielen anderen Stellen, besonders durch das ganze siebente Capitel des ersten Buches hin; bei Charis. 1, 4 S. 2. 3. 1, 5 S. 8. 4. 5. 6. 1, 10 S. 7. 8. 10. 11 in consonantem c, in duplicem litteram x, in z, cum l, a littera h, principali littera u, naturam i litterae, o littera als Abl. zweimal, in a vel e, per i, o Graeco in u mutato, geminata i als Abl., eandem i litteram geminatam und eandem i geminatam, o litteram u. f. m. Bei Prisc. 1, 2, 6 S. 539. 1, 4, 12. 20. 23 S. 542. 546. 547. 1, 5, 25 S. 548. 2, 9, 48 S. 589. 6, 13, 69 S. 709 ist digamma als Genet. (freilich beinahe überall mit der Var. digammae), und 1, 4, 20. 21 S. 546. 1, 6, 35 S. 554 dieselbe Form als Abl. Dagegen haben Terent. Maur. 162, Pompej. comment. S. 21 (105), Serv. zu Verg. Aen. 1, 292, Serv. de litt. S. 1827 und expl. in Donat. f. 55 den Romin. digammos, und Terent. Maur. 794, Diom. 2 S. 420, Cäcil. Binger bei Cassiod. de orthogr. S. 2317, Serv. zu Verg. Aen. 6, 359 und Serv. an beiden angeführten Stellen den Acc. digammon, Quintil. 1, 4, 7, Donat. 1, 2, 1 S. 1736 und Diom. 2 S. 416 digammon als Romin., Serv. comm. in Donat. f. 167 digammi als Gen., und diese Form ist in einzelnen Hdschr. bei Prisc. 1, 2, 6 S. 539 und 2, 9, 48 S. 589, digammo als Abl. Serv. zu Verg. Aen. 1, 451. 642. Bei Serv. expl. in Donat. 1 f. 55 ist digammae als Romin. Plur., bei demselben de litt. S. 1827 ex duabus gammis. Aufon.

technop. de litt. monosyll. Gr. ac Lat. B. 7. 13. 14. 21 gebraucht als Gen. iotae betae deltae gammae.

Delta ist auch als geographische Bezeichnung im Abl. unverändert geblieben B. Alex. 27, 5, und im Accus. Mela 1, 9, 2 in den Vat. AB, im Berl. und Glibin. (in anderen Büchern Deltam). Aber von sigma in der Bedeutung eines Speisefoßes von der Gestalt dieses Buchstaben hat Lamprid. Heliog. 29, 3 den Abl. sigmate, und von gamma für einen Ader von der Form des Buchstaben ist der Acc. gammam Frontin. de controuv. agr. 2 S. 43, 16 und in der Wiederholung dieser Stelle bei Agenn. Urb. S. 74, 13, der Nomin. Plur. gammae Sic. Flacc. de condic. agr. S. 144, 21, und der Acc. Plur. gammas daselbst S. 140, 9; doch auch gamma als Acc. Sing. agrorum quae sit inspect. S. 281, 15. Gamma als Abl. cas. litt. S. 325, 18 in gamma iacet ist nicht entscheidend.

131. Undeclinabilia sind ferner einige apocopirte Wortformen. Als solche giebt Aufon. technopaegn. grammaticomastix B. 3. 17. 18 aus Enn. gau, cael und do, B. 5. 6 aus den Verg. Catal. das Eeltische al und tau, ferner B. 8. 9 sil und min. Mar. Victor. 1 S. 2499 verbindet endo sua do mit dem unter 25 bemerkten famul; ungleichartig aber ist das von ihm hinzugefügte gubernu für gubernacula, welches dem Lucil. angehört, wie wir aus Non. S. 490 ersehen. Do giebt das Griech. δῶ wieder, welches bei Homer oft als Nomin. und Accus. Sing., bei Hesiod. Theog. 933 als Accus. Plur. gelesen wird. Endo suam do geben Charis. 4, 3 S. 249, Diom. 2 S. 436 und Aufon. a. a. O., bei Consent. de barbar. et metapl. S. 7 (388) ist in der nämlichen Formel ut endo in der Hdschr. in tetendit corumpirt, bei dem vorgeblichen Prob. de ult. syll. 18, 7 S. 1438 ist namque suam do, bei Mar. Victor., wie oben angeführt ist, endo sua do. In dem von Quintil. 8, 3, 28 unter dem Namen des Verg. erhaltenen Gedicht (Verg. Catal. 2, Burmann Anthol. 2, 242, Meier 89) haben die besten Bücher: Corinthiorum amator iste verborum, Thucydides Britannus, Atticae febris (in den Hdschr. des Quintil. febres), tau Gallicum enim (oder ehim) et spinet (oder spine) male illisit, ita omnia ista verba miscuit fratri. In einzelnen Hdschr. der Catal. ist minet spinet, minel prosinet, minet prominet, et psinae, iminet ipsimet. Nach Anleitung des Aufon. vermuthete Scaliger: taur Gallicum, min ipsum et al, ei illisit; B. Wagner: tau Gallicum, min, al, sit ut male elisit, und dies hat Ribbeck aufgenommen, Halm hat bei Quintil. tau, Gallicum al, min et sil ut male elisit geschrieben.

Tau soll den *sanguis taurinus* bedeuten, al und min für *alium* und *minium* stehen.

Prob. cathol. 1, 17. 25. 43. 58 §. 1446. 1447. 1451. 1464. 1477 bezeichnet als *Indeclinabilia nihili frugi cummi sinapi* ir *fas nefas nugas* git pus, Phoc. 1, 4. 6 §. 1690 *fas nefas* git pus ir *nihili nugas gummi frugi sinapi pedum nequam*. Charis. art. gramm. 1, 12 §. 22. 23 nennt als *monoptota nequam frugi nihili nugas pondo fas nefas hir tabo* git *instar pus sinapi virus caepe*, welchem letzteren er hinzusetzt: *et haec caepa huius caepae*. Die meisten derselben werden in den *exc. ex Charis. arte gramm.* §. 102 (551) ebenfalls aufgeführt.

Von *cummi* oder *gummi* und *sinapi*, für welche die Nebenformen *cummi* und *sinapis* vorhanden sind (vergl. unter 128), müssen der *Accus.*, *Dat.* und *Abf.* dem *Nomin.* gleichlautend sein. Also hängt die Entscheidung darüber, ob die Formen auf *i* *Indeclinabilia* sind oder nicht, allein von dem *Genet. ab.* Non. §. 202, welcher *cummi* für ein *monoptoton* erklärt, betrachtet den *Gen. cummi* als zum *Fem. cummi* gehörig; daß aber auch die *Neutra cummi* und *sinapi* den *Gen.* auf *is* bilden können, zeigen die unter 128 angeführten Beispiele *commis Alexandrini, sinapis contriti, lacrimosi sinapis*. Prisc. 5, 12, 70 §. 669 *declinirt hoc gummi huius gummi*, und diese Form des *Gen.* hat Cels. 5, 18, 1. 5, 28, 1. 3. 5, 28, 12 (hier wird aus dem *Med.* 1 *cummi* bemerkt), 6, 6, 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 16. 17. 19. 20. 21. 24. 25. 27. 30. 31. 33. 6, 18, 8. Für den *Gen. sinapi*, welchen Prob. instit. art. §. 297 (98) aufstellt, fehlen klare Beispiele; Plin. H. N. 16, 36, 66, 167 *quoniam vis eadem est quae sinapi*, kann *sinapi Dat.* sein.

An diese *Nomina* schließt sich *misy* an, dessen *Gen.* zwar bei Plin. 34, 12, 29 *misyos*, bei Scrib. Larg. 208. 227 *misyis*, bei demselben 34. 240 *misys* (oder *mysis*) geschrieben wird, aber bei Cels. 5, 19, 7. 8. 15. 27. 5, 20, 1. 6, 6, 22. 27. 6, 7, 2. 6, 18, 2 §. 254 *Daremb.* zweimal und Scrib. Larg. 177 *misy*.

Über *caepe* vergl. unter 129. Über *git* sagt Charis. 1, 17 §. 106: *Git. Varro ad Ciceronem XI per omnes casus id nomen ire debere commemorat; vulgo autem hoc gitti dicunt. Itaque ut Plinius sermonis dubii libro VI Als monoptoton wird das Wort noch von Charis. 1, 11 §. 21 bezeichnet, als indeclin. von Prob. cathol. 1, 56 §. 1476, Prisc. 6, 4, 22 §. 687, Cassiod. de gramm. §. 2324. Gith oder git steht als *Gen.* bei Cels. 5, 28, 18, Scrib. Larg. 70. 131. 145, Marcell. Empir. 15, als *Abf.* Plin. H. N. 1 *Inq.* von B. 20. Frit, welches*

Boff. de anal. 1, 34 mit git verbindet, ist in der einzigen dafür angeführten Stelle Varro R. R. 1, 48, 3 als *Nomin.* gebraucht.

Naphthas ist ein monoptoton nach Prob. cathol. 1, 44 S. 1465, welcher dabei bemerkt: Sallustius posuit; nach demselben cathol. 1, 52. 54 S. 1473. 1475 und Gl. Sacerd. 2, 50. 58 kann hoc naphthas huius naphthae declinirt werden, wobei Sallust. in den Hist. genannt, aber auch hinzugefügt wird, das Wort sei melius indeclinabile. Den Gen. naphthae und den Acc. naphtham hat Plin. H. N. 2, 105, 109. 35, 15, 51, naphtham auch Amm. Marc. 23, 6, 38.

Ir oder hir (die letztere Schreibung ist bei Charis.) wird noch von Charis. 1, 10 S. 12, Prisc. 5, 3, 18 S. 648. 6, 9, 45 S. 698 und Phoc. 2, 9 S. 1694 für indeclin. erklärt; Prisc. an der zweiten Stelle bemerkt dabei: quamvis quidam, ut Charisius, ir iris declinaverunt. Nämlich Charis. 1, 14 S. 27 giebt hir *ἱέρως* hirris. Hir als *Nomin.* gebraucht Lucil. bei Cic. Fin. 2, 8, 23 nach wahrscheinlicher Verbesserung, in einem anderen Casus kommt das Wort nicht vor.

Abaddir quoque (abaddier *ὁ σατῦρος*), declinatum non legi, sagt Prisc. 6, 9, 45 S. 698. Derselbe 7, 7, 32 S. 747: Quidam addunt hic abaddir *ὁ σατῦρος*, huius abaddiris, lapis quem pro Iove devoravit Saturnus; sed in usu hoc non inveni. Den Plur. abaddires hat Augustin. Epist. 17 (ad Max. Madaur.).

Sil erscheint als indeclin. bei Veget. art. vet. 4, 28, 31 sil Gallici. Aber nicht nur Gell. 5, 23, 1. 3 hat den Gen. silis, und Plin. 22, 22, 37. 24, 19, 117 silis effugie und semen silis, Plin. 27, 7, 28. 33, 12, 56. 35, 6, 20. 35, 11, 40, 137 den Abl. sile, und 20, 5, 18 sili, sondern bei Veget. selbst 3, 40, 1 ist silis Gallici; daher in der erstgedachten Stelle desselben sil Gallici für corruptirt zu erachten ist.

Manna im alttestamentlichen Gebrauch ist Neutrum, und kommt beinahe überall als *Nomin.* oder *Accus.* vor. Vergl. die Vulgata 2 Esdra 9, 20, Josua 5, 12, Psalm. 77, 24, Baruch 1, 10, Ev. Joh. 6, 31. 41. 59, Hebr. 9, 4, Apocal. 2, 17. Jedoch Deuteron. 8, 16 cibavit te manna in solitudine ist es Abl., womit Sulpic. Sev. Chron. 1, 20, 3 mannae cibo zu vergleichen. Manna für mica turis folgt der ersten Declination.

Pascha ist zwar im Griech. indeclin., im Latein. wird es häufig nach der ersten Declin. flektirt. Paschae und pascharum Tert. cor. mil. 3, de orat. 18, bapt. 19, ad uxor. 2, 4, adv. Marc. 4, 40, c. Prax. 23 und adv. Iud. 8. 10, Augustin. civ. D. 22, 8, Cyprian. Epist. 21, 2. 56, 3. 75, 6, Sedul. 4, 1, Sulp. Sev. Chron. 2, 30, 4, Firmic. Mat.

err. prof. relig. 27, 5, Aufon. Epist. 8, 9, Impp. Valent. Theod. et Arcad. Cod. 3, 12, 6 (7) § 5, Impp. Honor. et Theod. 3, 12, 8 (10); pascham in dem Gebicht unter Tert. Namen adv. Marc. 2, 80. 85. 120, appropinquante pascha Augustin. civ. D. 22, 8. Wo pascha als Accus. steht, wie Tert. ieiun. 14, Augustin. civ. D. 16, 43. 22, 8, Aufon. Epist. 10, 17, Sulp. Sev. Chron. 1, 50, 2, ist das Wort als Neutr. gebraucht, wie pascha tuum, nostrum, celebratum, verum Prudent. apoth. 348. 355, Sulp. Sev. Chron. 1, 52, 4, Firmic. Mat. err. prof. relig. 27, 5 gesagt wird.

Pondo wird von Charis. auch 1, 10 S. 17 und 1, 14 S. 25 zu den Monoptota gezählt. Es steht ursprünglich wie der Abl. eines defect. Nomen neben libra, as, uncia, und bedeutet an Gewicht. Plaut. Men. 3, 3, 3. 17 huic ut addas auri pondo unciam und inaureis da mihi faciundas pondo duum nummum stalagmia; Pseud. 3, 2, 27 eo laserpici libram pondo diluunt; Rub. 4, 2, 8 neque piscium ullam unciam hodie pondo cepi. Cato R. R. 84, 1, 85. 158, 1 mellis pondo quadrantem, mellis pondo semissem und de perna frustum pondo semissem. Varro L. L. 5, 36, 174. 182 libram pondo as valebat und asses libras pondo erant. Paul. Festi unter grave aes S. 98: quia deni asses singuli pondo libras efficiebant denarium. Liv. 3, 29, 3. 4, 20, 4. 26, 36, 5. 6. 26, 47, 7 ut coronam auream dictatori libram pondo decreverit; dictator coronam auream libram pondo in Capitolio Iovi donum posuit; ut, quibus uxor filiaeve sunt, singulas uncias pondo auri relinquunt, argenti, qui curuli sella sederunt, equi ornamenta et libras pondo, ut salinum patellamque deorum causa habere possint; paterae aureae fuerunt CCLXXVI, libras ferme omnes pondo. Colum. 12, 5, 1. 12, 12, 2. 12, 20, 5. 12, 22, 3. 12, 28, 1. 12, 30, 2. 12, 33, 1. 2. 12, 57, 5 fici aridae pondo quadrantem und mentae viridis pondo selibram; cum dodrante pondo mellis; calami pondo libram und amomi pondo quadrans; huius medicaminis pondo quadrantem; irim cribratam, quae sit instar pondo quincuncem et trientem, foeni Graeci pondo quincuncem et trientem, schoeni pondo quincuncem in unum permisceto, tum in series singulas addito medicaminis pondo unciam et scripula octo; pondo quadrantem; scillae aridae adde pondo libram, und scillae aridae pondo libram et quadrantem adici oportere; mellis adicies pondo semunciam. Cels. 5, 19, 19. 5, 25, 16 aeruginis rasae pondo bessem und resinae terebinthinae pondo sextantes. Plin. H. N. 26, 7, 19. 33, 12, 56 Vetonicae tunsae pondo libra und pretium in pondo libras denarii duo.

Gell. 2, 24, 2 neque argenti in convivio plus pondo quam libras centum inlaturos. Dann wird pondo mit Auslassung von librae anstatt dieses Wortes gebraucht. Charif. 1, 12 S. 22: Quamquam unum pondo non dici sciamus, sed in libram referamus, ut puta unam libram, duas libras; duo enim pondo et deinceps observamus. Zwöfstafelgesetz bei Gell. 20, 1, 45 quindecim pondo ne minore aut si volet maiore vincito. Plaut. Afn. 2, 2, 33, Perja 2, 2, 49 und Truc. 5, 21 quot pondo ted esse censes nudum? tu quidem haud etiam es octoginta pondo; plus decem pondo amoris paucillisper perdidisti. Varro bei Non. S. 149. 163 rettulit auro pondo mille octingentum septuaginta quinque; corona aurea pondo ducentum. Cic. invent. 2, 40, 116, Cluent. 64, 179, Flacc. 28, 68 und Parab. 3, 1, 21 vasorum argenteorum pondo centum; auri quinque pondo abstulit; expensum est auri pondo centum paulo minus; cum lucrari impune posset auri pondo decem. Cäs. B. C. 2, 18, 4 argenti pondo XX milia. So ferner Liv. 1, 55, 9. 5, 48, 8. 7, 38, 2. 8, 14, 6. 10, 46, 5. 21, 62, 8. 22, 1, 17. 22, 23, 6. 22, 37, 5. 25, 39, 13. 26, 14, 8. 26, 47, 7 und an vielen anderen Stellen, Val. Max. 2, 9, 4, Sen. Epist. 95, 42, Colum. 7, 4, 2. 12, 18, 7. 12, 41, 1. 12, 51, 1, Plin. H. N. 7, 20, 19. 9, 30, 48. 11, 42, 97. 18, 7, 10, 54. 31, 6, 31. 33, 3, 15. 33, 11, 50 dreimal, 37, 9, 43, Quintil. 6, 3, 79. 7, 6, 11. 7, 9, 9. Bei Liv. 27, 4, 9. 44, 14, 2 terna pondo paterae aureae und torquis aureus duo pondo, und bei Vitruv. 10, 11, 3 balista duo pondo saxum mittere debet, steht der Accus. ebenso wie in den obigen Beispielen Cato R. R. 158, 1 de perna frustum pondo semissem, und Liv. 3, 29, 3. 4, 20, 4. 26, 47, 7 coronam auream libram pondo, und paterae aureae libras ferme omnes pondo; und wo in dieser Construction das Zahlwort ein Indeclin. ist, darf man mit gleichem Recht den Accus. wie den Genet. erkennen. Vergl. über pondo Sanct. Min. 4, 4 und Periz. Anm. 53, Gronov. pec. vet. 1, 6. 7, Rudd. 1 S. 116.

Semis, welches sonst, wie Charif. 1, 15 S. 68 und Prisc. 6, 12, 66 S. 708 bemerken, im Gen. semissis hat (vergl. unter 48), kann in Verbindung mit einer ganzen Zahl durch alle Casus unverändert bleiben, welcher Gebrauch indessen öfters durch Anwendung der Abbréviation S. verbunkelt ist, wie z. B. Cato R. R. 18, 1. 2. 3. 5. 6, Gell. 5, 18, 11. 12. 17. 23. 28. 31. 5, 19, 4. 19 in Angaben des Maßes und Gewichts geschrieben wird foramina longa P. III. S., foramen primum P. I. S. inter arbores et arbores, lingulam P. II. S., longum P. V. latum P. II. S. crassum P. I. S., longum P. II. S. latum P. II. S. cras-

sum P. II. S., trabeculam pedum XXIII. S., latam P. III. S., panacis P. x. S., plumbi combusti P. x. I. S., calcis P. S., sevi bubuli P. II. S., fuliginis turis P. S., sevi taurini P. S., cerae P. S., singulorum P. S., aeruginis P. S., salis ammoniaci P. S. Vollständig wird semis geschrieben Cic. Verr. 3, 49, 116 multi HS binos, multi HS singulos semis, im Lag. 42; Vitruv. 5, 1, 6. 5, 6, 3 pedes duos semis, pedem unum semis und latitudines ne plus pedes duos semis, ne minus pedes duo constituentur; Frontin. aquaed. 7 ductus habet longitudinem passuum sexaginta milium et DCCX et semis, rivo subterraneo passuum quinquaginta quattuor milium CCXXXVII semis; Veget. R. milit. 2, 8. 2, 15 centuriam semis (d. i. centuriam unam semis) zweimal, dann pedum quinque et semis und trium pedum et semis; Pallab. 2, 10, 2. 3. 4. 2, 13, 7. 2, 15, 6. 3, 9, 10. 3, 10, 1 pedum duorum et semis, duorum et semis (oder duum semis) pedum, pedibus duobus semis, duorum semis pedum, duobus semis pedibus, in pedem semis (d. i. in pedem unum semis), pede uno semis, duos semis pedes, pedum duorum semis; Scrib. Larg. 177 duum, trium semis; Impp. Valent. et Martian. Cod. 12, 41, 10 duas semis domos und unam semis domum; C. I. L. 3, 53. 61 hora prima semis. Bei Vitruv. 4, 1, 8 war octo semis Conjectur, in den Hdschr. ist novem. Bei Nicon. zu Cic. g. Piso 4, 9 ist in den Worten frumentum quod antea senis aeris ac trientibus in singulos modios dabatur, von Manut. senis in semis geändert nach Cic. Sept. 25, 55 remissis semissibus et trientibus; aber vielleicht schrieb auch Nicon. semissibus. Übrigens wird das Wort von anderen auch in Verbindung mit einer ganzen Zahl declinirt, wie Liv. 6, 16, 6 bina iugera et semisses agri, 39, 7, 5 vicanos quinos et semisses, 41, 13, 5 quinquagena et singula iugera et semisses agri, Vitruv. 3, 3 (2), 12 in partes sex et semissem und quinque et semisse superior, Colum. 3, 13, 8 duos pedes et semissem, Appul. bei Prisc. 6, 12, 66 S. 708 dipondium (oder dupondium) semissem, Prisc. de fig. numer. 2, 9 S. 1347 duarum semissis librarum.

Was die übrigen von den obengenannten Grammatikern als indeclin. aufgeführten Nomina anbetrifft, so sagt über nihili auch Varro L. L. 9, 37, 54: De homine dicimus: hic homo nihili est, et huius hominis nihili et hunc hominem nihili. Es ist dies nämlich nichts anderes als der Gen. von nihilum. Nequam ist ein indeclin. Adjectivum, vergl. Object. 53. Über fas nefas instar pedum pus virus vergl. unter 116,

über tabo unter 117, über nugas unter 113, über das adjectivisch gebrauchte frugi unter 117.

132. Über barbarische Nomina propria sagt Prisc. 5, 2, 11 S. 644: In im unum proprium neutrum Cim, nomen vici, ut dicit Celsus. Et barbara indeclinabilia non solum in am et in im, sed in alias quoque litteras terminant, in quas Latina vel Graeca nomina non solent desinere, ut Abraham Ioachim Loth Ruth Iacob David Balac. Sed haec nomina nulla regula Latina vel Graeca sunt moderanda, nisi transferantur in aliquam declinabilem formam, quod quidam historici fecerunt, ut Abrahamus Abrahami. Derselbe 6, 5, 24 S. 688: In im unum indeclinabile, Cim (nomen est vici), ut dicit Celsus. Nach Varro L. L. 8, 36, 64. 65 werden zwar die Namen der Perser et ceterorum quos vocant barbaros (§ 65 nennt er die Gallier) cum casibus gesprochen, dagegen die der Phönicier und Ägyptier singulis casibus.

Im B. Afr. 79, 2 ist ab Aggar, wie Cap. 67, 1. 76, 3 ad oppidum Aggar und ad Aggar. Inscr. de l'Algér. 2470. 2565 Signus als Locat. Dagegen hat Sallust. Jug. 37, 3 zwar ad oppidum Suthul, aber Cap. 38, 2 relicto Suthule, wie Prob. cathol. 1, 12 S. 1444 Suthul Suthulis declinirt; und Liv. bildete nach Prisc. 5, 2, 10 S. 643. 6, 4, 22 S. 686. 687 von dem Namen des Maurischen Königs Bogud den Gen. Bogudis und den Acc. Bogudem. Bogudem ist auch B. Alex. 59, 3, Bogudis B. Afr. 23, 1. Das bei Prisc. S. 687 hinzugefügte Beispiel aus Liv., circa Pulpud, beweist ebenso wenig wie die Worte des Mela 2, 6, 5 inter Subur, daß diese Städtenamen indeclin. sind. Aber der Ägyptische Name Thoth ist im Accus. unverändert geblieben bei Cic. N. D. 3, 22, 56 und Lact. Instit. 1, 6, 3.

Vorzüglich biblische Namen werden als Indclin. gebraucht. Sala als Accus. Augustin. civ. D. 16, 3. 10, Thara als Acc. daselbst 16, 10. Esau als Gen. Augustin. civ. D. 16, 42. 18, 31, als Abl. daselbst 16, 41, und als Acc. 15, 15, Sulpic. Sev. Chron. 1, 8. Ragan als Acc. Augustin. civ. D. 16, 10. Nave als Gen. Lact. Instit. 4, 14, 12, Augustin. civ. D. 18, 11. 12. 13. Noe als Gen. Augustin. civ. D. 15, 10. 11. 15. 20. 24. 26. 16, 2. 3. 11. 12, Sulp. Sev. Chron. 1, 4, 2. 7, als Acc. Augustin. 15, 15. 20. 16, 1. 12. 17, 1, Sulp. Sev. 1, 3, 1, als Dat. Augustin. 15, 26, als Abl. 16, 11. 43. Osee als Gen. Augustin. civ. D. 18, 27, als Acc. Cyprian. testim. 1, 19. 2, 6. 25. 3, 47 und Epist. 67, 3. 4. 69, 9, als Abl. Cyprian. testim. 3, 1, Sulp. Sev. Chron. 1, 49, 2. Heli als Gen. und als Acc. Augustin. civ. D. 17, 5,

als Acc. auch Sulp. Sev. 1, 28, 8. 1, 29, 7. Iehu als Acc. Sulp. Sev. 1, 45, 5. Nechao als Acc. derselbe 1, 52, 5. Iacob als Gen. Augustin. civ. D. 15, 19. 16, 37. 40, Prudent. cathem. 12, 186, Sulp. Sev. 1, 10, 2. 1, 14, 2, als Acc. Augustin. 15, 15 (nach Matth. 1, 2) und 16, 11, Cyprian. Epist. 58, 10 und 59, 2, als Abl. Lact. Instit. 4, 13, 10 (nach Num. 24, 17), Augustin. 16, 37. 40. 43, Sulp. Sev. 1, 9, 6. 7. Iob als Abl. Augustin. 18, 47. Achab als Gen. Sulp. Sev. 1, 45, 2. Ioab und Nadab als Dat. derselbe 1, 37, 6. 1, 42, 4. Raab als Gen. Prudent. dipt. 61. Oreb als Abl. Lact. Instit. 4, 17, 4. Isaac als Gen. Augustin. 16, 35. 37, Sulp. Sev. 1, 14, 2, als Acc. Augustin. 15, 15 (nach Matth. 1, 2) und 18, 3, Cyprian. Epist. 58, 10, Prudent. perist. 10, 748, Sulp. Sev. 1, 6, 3. 1, 7, 4, als Dat. Augustin. 16, 33 (nach Gen. 34, 3. 4) und 18, 3, als Abl. dasselbst 16, 32. 34. 18, 4, Sulp. Sev. 1, 7, 6. Melchisedec als Gen. Augustin. 17, 5. 20, als Abl. dasselbst 16, 22, Sulp. Sev. 1, 5, 6. Abimelech als Acc. Augustin. 16, 30, Sulp. Sev. 1, 8, 2. 1, 35, 5. Amalech als Acc. Lact. Instit. 4, 17, 12. Iosedech als Gen. dasselbst 4, 14, 12. Enoch als Gen. Augustin. 15, 8. 19. 20, als Acc. dasselbst 15, 8. 13. 17. 23, Sulp. Sev. 1, 2, 3. 5. Lamech als Gen. Augustin. 15, 10. 20, als Acc. dasselbst 15, 11. 13. 17, 20, Sulp. Sev. 1, 2, 4. 6, als Abl. Augustin. 15, 20. Phalech als Gen. Augustin. 16, 11, als Acc. 16, 3. 10. 11. Seruch als Acc. Augustin. 16, 10. David als Gen. Hieronym. in Oseam 1, Lact. Instit. 4, 13, 21. 24. 4, 14, 1. 4, 18, 31, Augustin. 17, 1. 7. 8. 9. 11. 19, Prudent. apoth. 418, psych. 386 und dipt. 77, Sulp. Sev. 1, 34, 7. 1, 35, 8, als Acc. Lact. 4, 8, 13. 4, 13, 22. 4, 15, 3, Augustin. 15, 15. 16, 24. 43. 17, 1. 12, Sulp. Sev. 1, 34, 6. 1, 35, 5. 1, 36, 4, als Dat. Lact. 4, 13, 22 (nach 2 Sam. 7, 5), Augustin. 17, 7. 8. 9. 11. 12, Sulp. Sev. 1, 35, 10, als Abl. Augustin. 17, 8. 9. 10. 18, Sulp. Sev. 1, 36, 2. 1, 42, 2. Iared oder Iareth als Acc. Augustin. 15, 13, Sulp. Sev. 1, 2, 5. Nembrod als Acc. Sulp. Sev. 1, 4, 3. Baal als Gen., Dat. und Acc. Hieronym. in Oseam 2, Augustin. 17, 22, Prudent. cath. 12, 196 und apoth. 325, Sedul. 5, 147. Abel als Acc. und Abl. Tert. adv. Valent. 29, Augustin. 15, 15. 17. 18. 18, 51, Cyprian. de zelo 5 und Epist. 58, 5. 59, 2, Prudent. dipt. 7. Daniel als Acc. Sulp. Sev. 2, 6, 4. Gabriel als Acc. Prudent. perist. 2, 454. Iesabel als Gen. Hieronym. in Oseam 1. Iobel als Acc. und Thobel als Gen. und Acc. Augustin. 15, 17 (nach Gen. 4, 20. 22). Ismael als Acc. Sulp. Sev. 2, 4, 2. Israel als Gen. Lact. 4, 11, 6 (nach 1 Reg. 19, 10), 4, 12, 18 (nach Jes. 45, 3),

4, 17, 12. 4, 20, 6 (nach Jerem. 31, 31), Augustin. 15, 18. 16, 24. 41. 17, 5 (nach 1 Sam. 2, 28. 29. 30), als Acc. Lact. 4, 18, 32 (nach 1 Reg. 9, 7), Augustin. 17, 7, als Abl. Lact. 4, 13, 10 (nach Num. 24, 17), Augustin. 17, 7. Samuel als Accus. Cyprian. Epist. 66, 3. Malalehel oder Malaleel als Acc. Augustin. 15, 12, Sulp. Sev. 1, 2, 5. Rachel als Gen. Sulp. Sev. 1, 9, 3. Saul als Acc. Augustin. 17, 7, Cyprian. de bono patient. 10 und Epist. 3, 1, Sulp. Sev. 1, 33, 5. 1, 34, 1, als Abl. Sulp. Sev. 1, 50. Nabuchodonosor als Accus. Tert. idolol. 15, und als Dat. Sulp. Sev. 2, 6, 4.

Über Adam und Abraham sagt Charis. 1, 17 S. 94: Adam δ *πρωτόπλαστος* monoptoton est proin Latine ut et Graece. Abraham adaeque monoptoton esse censeto. Adam als Abl. Tert. de paenit. 2, Augustin. civ. D. 15, 8. 15. 17. 19. 20. 21. 16, 21. Abraham als Gen. Tert. de orat. 8, cult. fem. 2, 2, paenit. 2 (im Flor. habrahae) und de carne Chr. 20, Augustin. 16, 5, als Abl. daselbst 16, 3. 20. 21. 23. 18, 1, Cyprian. Epist. 59, 3 (im Sangerm. C, Par. P und Regim. R Abrahae), Sulp. Sev. Chron. 1, 14, 2. Abram als Gen. und Acc. Augustin. 16, 12. 13 (nach Gen. 11, 27. 29. 30), als Gen. auch Sulp. Sev. 1, 5, 1. Cham als Gen. und Abl. Augustin. 16, 1. 3. 11, als Acc. Sulp. Sev. 1, 4, 2. Hieroboam als Abl. Hieronym. in Oseam 1. Roboam als Gen. Augustin. 17, 21. Ioram als Acc. Sulp. Sev. 1, 46, 1. Bethlem oder Bethlehem als Gen. Prudent. cath. 7, 1, Juvenec. 1, 238. 260. Ephraem als Gen. und Abl. Augustin. 16, 40. Hierusalem als Gen. Augustin. 16, 31. 17, 10. 20, als Acc. Lact. 4, 14, 7 (nach Sacharja 3, 2), Augustin. 17, 10. 12. 23, als Abl. Lact. 4, 17, 3 (nach Micha 4, 2), Augustin. 17, 13. 14. 20. 21. 22. 23. Mathusalem als Gen. und Abl. Augustin. 15, 10. 11. 13. Sem als Gen., Dat., Acc. und Abl. Augustin. 16, 1. 2. 3. 10. 11, als Acc. auch Sulp. Sev. 1, 4, 2. Edom als Acc. Sulp. Sev. 1, 9, 5. 1, 21, 4. Gersom als Acc. derselbe 1, 13, 5. Aran als Gen. und Acc. Augustin. 16, 12 (nach Gen. 11, 27. 29). Cainan als Acc. Augustin. 16, 3. 10, Sulp. Sev. 1, 2, 5, als Abl. Augustin. 15, 12. Chanaan als Gen. Augustin. 16, 21, als Acc. 16, 3. 16. 18, als Abl. 16, 15. 21. 43 (wenn es nicht überall in der Verbindung mit terra Gen. ist). Haman als Acc. Sulp. Sev. 2, 13, 9. Iectan als Gen. und Abl. Augustin. 16, 11. Laban als Gen., Acc. und Dat. Sulp. Sev. 1, 8, 4. 6. 1, 9, 1. Nathan als Acc. Lact. 4, 13, 22, als Gen. und Acc. Augustin. 17, 8. 12. Ruben als Abl. Sulp. Sev. 1, 10, 7. Benjamin als Dat. Augustin. 17, 21, als Acc. und Abl. Sulp. Sev. 1, 11, 1. 2. 3. Cain als Gen., Acc. und

Abl. Augustin. 15, 7. 8. 15. 17. 19. 20. 21. 23, als Gen. auch Prudent. dipt. 8. Aaron als Gen. Augustin. 17, 5. 6. 17, Prudent. psych. 884, als Acc. Sulp. Sev. 1, 21, 1. 2, als Abl. Augustin. 17, 5, Sulp. Sev. 1, 14, 3. 5. 1, 17, 2. 1, 19, 1. Ammon als Acc. (oder als Gen.) Sulp. Sev. 1, 26, 5. Dagon als Gen. derselbe 1, 31, 1 und Hebron als Abl. 1, 7, 3. Samson als Acc. Sulp. Sev. 1, 27, 2. 1, 28, 5. 8. 1, 29, 7. Sion als Abl. Lact. 4, 17, 4, Augustin. 17, 17. Ioseph als Gen. Augustin. 16, 40 mehrmals und Sulp. Sev. 1, 13, 2, als Acc. Augustin. 16, 38, Sulp. Sev. 1, 9, 3. 1, 11, 5. 6. 1, 12, 6, als Abl. Augustin. 16, 43. 18, 6, Eyprian. Epist. 66, 10, Sulp. Sev. 1, 11, 7. Agar als Abl. Augustin. 16, 25. 26. Sennaar als Abl. (oder vielleicht in der Verbindung mit terra als Gen.) derselbe 16, 3. Eliezer als Acc. Augustin. 16, 23, Sulp. Sev. 1, 13, 5. Heber als Gen., Acc. und Abl. Augustin. 16, 3. 10. 11. Hester als Gen. Sulp. Sev. 2, 12, 2. Machir als Gen. Augustin. 16, 40. Nachor als Gen. und Acc. Augustin. 16, 10. 12 (nach Gen. 11, 27. 29) und 16, 33, als Gen. auch Sulp. Sev. 1, 7, 5. Assur als Acc. und Abl. Augustin. 16, 3. 11, als Gen. Prudent. hamart. 449. Enos als Acc. Augustin. 15, 12. 15 (nach Gen. 5, 6), Sulp. Sev. 1, 2, 5. Arphaxat als Acc. Augustin. 16, 10. Elisabeth als Acc. Augustin. 17, 24, Juvenc. 1, 82. Iaphet als Gen., Acc. und Abl. Augustin. 16, 1. 3. 11, als Acc. auch Sulp. Sev. 1, 4, 2. Seth als Gen., Acc. und Abl. Augustin. 15, 8. 12. 15. 19. 20. 21. 23. 24, als Acc. Sulp. Sev. 1, 2, 5. Judith als Gen. und Dat. Sulp. Sev. 2, 14, 1. 2; 16, 1. Loth oder Lot als Gen., Acc. und Abl. Augustin. 16, 15. 18. 20. 30, Sulp. Sev. 1, 5, 2. 1, 6, 4. 7, als Acc.. Prudent. psych. praef. 16. Nebroth als Gen. Augustin. 16, 3, als Acc. 16, 3 (nach Gen. 10, 8) und 16, 4. Ruth als Acc. Prudent. hamart. 778. Booz als Gen. daselbst B. 786. Achaz als Gen. und Acc. Hieronym. in Oseam 1, Augustin. 18, 27. Die Hebräischen Pluralformen Cherubim Seraphim Zabaoth bleiben unverändert, wie Prudent. cathem. 4, 4. 5. 7, Seraphim oder Seraphin hat daselbst suum neben sich. Bei Sulp. Sev. Chron. 1, 15, 3 ist praeter terram Phylistim, und 1, 31, 6. 1, 36, 4. 1, 37, 4 in Cariathiarim oppidum und oppido.

Die Gen. Iuda Lact. Instit. 4, 20, 6 (nach Jerem. 31, 31) und 4, 20, 10. 11, Augustin. civ. D. 17, 21. 18, 27. 28, und Manasse Augustin. 16, 40. 18, 24, weisen nicht auf Indeclin. hin, sondern die Nomin. sind Iudas Augustin. 15, 8. 15. 16, 41, und Manasses 16, 40, die Acc. Iudam 15, 15 (nach Matth. 1, 2), und Manassen Augustin. 17, 21 und Sulp. Sev. Chron. 1, 11, 9. Vergl. über die Griech. Decli-

nation dieser Namen Buttmann § 56 Anm. 1. Als Romin. ist jedoch Iuda (nicht von dem Erzvater, sondern von dem Volke) gebraucht Augustin. civ. D. 17, 21. 18, 33 (nach Jerem. 33, 16), als Gen. Iudae Justin. 36, 2, 5, Augustin. 18, 6. 24. 46, und von dem Apostel 18, 38, von dem Verräther 20, 5. Als Dat. steht Iudae und als Abl. Iuda daselbst 17, 21, beides von dem Volke.

Mehrere andere biblische Namen erhalten durchgängig die Latein. Casus-
endungen. Solomonis Solomonem Solomone Lact. Instit. 4, 6, 6. 4, 8, 13. 4, 13, 25. 4, 16, 10; Salomonis Salomonem Salomoni Salomone Augustin. civ. D. 17, 8. 9. 10. 12. 20. 21. 18, 20. 45, Sulpic. Sev. Chron. 1, 38, 9. 1, 41, 1. 2. 3. 5. Pharaonis und Pharaonem Augustin. 16, 19. 43. 18, 37, Prudent. cathem. 12, 141. Simeonem Augustin. 17, 24. Gedeoni Sulp. Sev. 1, 25, 8. 1, 26, 1. Elias Eliae Eliam Lact. 4, 11, 6, Augustin. 18, 32. 20, 29; Esaias Esaiæ Esaiam, Hieremias, Esdras Esdram, Malachias Malachiam, Zacharias Zachariam, Micheas oder Michaeas Michaeam Michaea, Aggaeus Aggaeum Lact. 4, 11, 4. 5. 8. 10. 12. 13. 4, 12, 4. 8. 4, 13. 7. 3. 10. 19. 4, 14, 6. 11. 4, 15, 13. 4, 16, 15. 4, 17, 3. 4, 18, 13. 16. 22. 24. 27. 30, Augustin. 17, 24. 18, 29. 30. 31. 33. 35. 36. 37. Carmelus Lact. Hist. 2, 78, Hieronym. in Esai. 10, 18, in Ierem. 4, 26 und onomast. de locis, Gen. Carmeli Plin. H. N. 36, 26, 65. Azelus Justin. 36, 2, 3. Moses oder Moyses Juven. 14, 102, Lact. Hist. 5, 3. 4, Justin. 36, 2, 11. 14, Appul. de mag. 90 S. 580, Lact. Instit. 4, 17, 5. 9. 12. 4, 18, 29. 4, 20, 2, Augustin. civ. D. 16, 43. 18, 8. 11. 20, 29, Acc. Mosen oder Moysen Lact. Hist. 5, 3, Justin. 36, 2, 16, Lact. 4, 17, 1. 4. 4, 20, 10, Augustin. 18, 8. 37, Sulp. Sev. 1, 14, 4. 1, 16, 3. 4. 6, Dat. Mosi oder Moysi Augustin. 18, 11, Sulp. Sev. 1, 14, 1, Abl. Mose oder Moyse Augustin. 16, 43, Sulp. Sev. 1, 14, 5; über den Gen. vergl. unter 87. Iohannes oder Ioannes Lact. Hist. 5, 12, Augustin. 20, 7, Gen. Ioannis und Acc. Ioannem Augustin. 17, 24, Abl. Ioanne Lact. 4, 15, 2. Iordanes Lact. Hist. 5, 6, dafür Iordanis Plin. H. N. 5, 15, 15, Solin. 35, 1, Sulpic. Sev. Chron. 1, 22, 3, Jsid. orig. 13, 21, 18. Rebeccae Sulp. Sev. 1, 8, 4. Liae Liam Lia (Abl.) derselbe 1, 9, 2. 3.

Auch von solchen Namen, welche als Indeclin. behandelt werden, und von anderen mit gleicher Endung, finden sich an anderen Stellen Declinationsformen. Außer dem von Prisc. erwähnten Abrahamus Abrahami ist Abrahæ oder Abraæ theils als Gen. theils als Dat. Tert. idol. 13, patient. 6, monog. 6, pudic. 10. 20, adv. Marc. 3, 5. 24. 4, 13. 34.

5, 3, 4, adv. Hermog. 12, 37, de carne Chr. 6, 22, resurr. 52 und de anima 7, 9, 21, Cyprian. Epist. 63, 4, Augustin. civ. D. 1, 12, 10, 8, 32, 13, 21, 14, 15, 15, 2, 3, 8, 16, 16, 12, 13, 15, 16, 18, 1, 3, 28, Sulp. Sev. 1, 6, 3, 1, 7, 2, Abrae Prudent. apoth. 373, Sulp. Sev. 1, 6, 1. Den Gen. Abraami hat Sulp. Sev. 1, 7, 5. Auch Adamus und Adamum carm. de genesi 2, 3, 4, und Adae Tert. adv. Marc. 2, 2, 8, c. Hermog. 3, de carne Chr. 8, 16, 17, c. Iud. 2, resurr. 26, 49 und de anima 36, 43, Prudent. apoth. 691, 911 und hamart. 697. Oseas und Oseam Iact. Instit. 4, 19, 9, 4, 29, 11. Matusalae Tert. cult. fem. 1, 3, Mathusalam Sulp. Sev. Chron. 1, 2, 4. Tharae Augustin. civ. D. 16, 12, 13, 15. Eleazarus und Eleazarum Tac. Hist. 5, 12, Eleazaro Augustin. civ. D. 18, 43. Iosephus Suet. Bep. 5 bezeichnet den Geschichtschreiber, Iacobus Augustin. civ. D. 18, 52 den Apostel, und auf denselben bezieht sich der Voc. Iacobe Claudian. Epigr. 22 (27), 2. Saulus Augustin. civ. D. 17, 9, 18, 52 ist der frühere Name des Apostels Paulus. Dagegen von dem Namen des Jüdischen Königs Gen. Saulis, Lat. Sauli und Abl. Saule Tert. de anima 57, Saulis Saulem Sauli Saule Augustin. 16, 24, 17, 1, 4, 6, 7, 8, 10, 24, 18, 20, Sulp. Sev. 1, 34, 2, 1, 36, 6 (in der ed. Vorst. Saulum). Bahali oder Baali Tert. c. Iud. 1, Sulp. Sev. 1, 43, 1. Abelis Tert. adv. Marc. 2, 25, Prudent. perist. 10, 829. Bethuelis Sulp. Sev. 1, 7, 5. Danielus Prudent. cathem. 4, 70; Danielis und Danielelem Tert. adv. Marc. 4, 41 und resurr. 22, Danielis Danieli Danielelem Daniele Sulpic. Sev. 2, 1, 1, 8, 2, 2, 3, 2, 6, 6, 2, 7, 4, 2, 8, 4, 8. Emmanuelem Tert. resurr. 20. Gabriele Tert. de carne Chr. 2. Iezabelis Tert. adv. Marc. 5, 11. Ioelem Tert. adv. Marc. 4, 39, 5, 4, 8, 17 und resurr. 10, 22. Israhalem Iustin. 36, 2, 3, Israelis Israelem Israeli Israele Tert. adv. Marc. 4, 43, 5, 11, 14, 17 und resurr. 20, 22, 39, 58. Nathanaelis Iubenc. 2, 119, Nathanaele Augustin. 16, 38. Samuelis Samuelem Samuele Augustin. 17, 4, 5, 7, 24, Sulpic. Sev. 1, 32, 4, 1, 33, 1, 3, 4, 1, 34, 1, 1, 35, 4, 1, 36, 1, 3, 5, 6. Belzebulis Prudent. perist. 5, 267. Davidis als Gen. Iubenc. 1, 121, 151, 4, 47, und Davida als Acc. dasselbst 1, 149, 2, 576. Hamanis als Gen. Sulpic. Sev. 2, 13, 8. Nachore derselbe 1, 7, 5, Potifari 1, 10, 7.

133. Declinationsfähige Nomina werden gewöhnlich als Indeclinabilia behandelt, wo sie außer dem Zusammenhang, namentlich wo sie in grammatischer Beziehung betrachtet werden. Varro L. L. 6, 3, 16, 9, 28, 38, 10, 2, 28, 10, 3, 50 ab robigo, ab Terentius, a praetor, consul,

ab hic iste; daselbst 9, 38, 57. 10, 4, 78 in doctus et docta et doctum, pro hae cervices und pro fauces, und 9, 49, 84 dicimus dupondius et tressis. Quintil. 1, 5, 61 apud Caelium legimus Pelia Cinnatus . . . et apud Ciceronem Hermagora. Charif. 1, 10 §. 7. 8 dicimus inde perseverasse paterfamilias, dann nos Dryas Dryantis, Eupolis Eupolidis dicimus, und hic Oronta, cum Latine reformatur, et hunc Orontam dicimus. Brisc. 1, 4, 23 §. 547 etiam Bruges et Belena antiquissimi dicebant. 2, 5, 28 §. 580 dicimus magnus imperator laudantes, et magnus latro vel fur vituperantes. 2, 7, 36. 37. 38 §. 584: Anchises Anchisades vel Anchisides debuit facere, fecit autem Anchisiades. . . . Inveniuntur poetae in quibusdam addentes quasdam litteras vel adimentes; addentes, ut Peliades pro Pelides et Chalcodontiades pro Chalcodontides, Atlantiades pro Atlantides . . . adimentes, ut Deucalides pro Deucalionides et Scipiades pro Scipionides, et . . . Aenides pro Aeneades; . . . Demades per synaeresin pro Demeades. . . . Aeneades secundum analogiam Aeneas debet facere, non Aeneis; ergo quomodo auctoritas est, quod dixit Aenides pro Aeneades, sic auctoritate usus est Virgilius in tituli scriptione, quo Aenëis inscripsit. 2, 8, 40 §. 585: Euandrius ensis pro Euandri ensis, et regius honos pro regis honor. 2, 8, 43 §. 586: Italia Italiacus debuit facere, Cyprius Cypriacus (nam Cyprus Cyprius facit), Ilium Iliacus, cardia cardiacus, mulio mulionicus. 2, 10, 57 §. 592. 593 quamvis quidam et Pisoninus et Miloninus dici putaverunt. . . . Possumus dicere, quod a Caesarinus et Milonius et Pisonius et Iovius derivata sint Caesarianus Milonianus Pisonianus Iovianus. 2, 11, 62 §. 595: Antiqui aevitas et aeviternus dicebant ab aevo. . . . Vetus praeterea veternus facit, non solum veteranus, sed diversas habent significationes. Quercus etiam quernus, corylus columnus, tacitus taciturnus, mensis mensurnus; sic enim Cicero posuit pro menstruus in primo Rhetoricorum (inv. 1, 26, 39). Auffallend ist I. Neap. 2764 man(ipularis) III Liber pater (vorher man. III Cerer.).

Dagegen sagt Varro L. L. 9, 35, 50 quod sit ab Romulo Roma et non Romula, neque ut ab ove ovilia, sic a bove bovilla. Charif. 1, 10 §. 9. 14 contendunt nonnulli dicentes laurum et myrtum esse quartae declinationis und horum duorum, paris et imparis, ablativus dupliciter effertur. Brisc. 1, 9, 54 §. 563 raro diximus propter Medeam, Plateam. 2, 10, 54 §. 591 alia a nominibus fiunt, a Roma Romanus, a Caesare Caesarianus. 2, 10, 59. 60 §. 593. 594: Ex-

ciuntur ab humo humanus et mundo mundanus, et priscus Priscianus, sed hoc magis a Priscio videtur esse derivatum; nam quod a Taurominio Taurominitanus dicimus, sequimur Graecos, qui Taurominites dicunt. . . . Ovinus ab ove et suinus a sue. . . . Fiscina corripit paenultimam, quomodo fuscina, cur ergo piscina producit? Quia hoc sine dubio derivatum est a pisce; fiscina autem a fisco, an fiscus a fiscina, an neutrum a neutro, dubium est. Nam nec fuscina a fusco, nec pagina a pago nec Mutina a muto nec Ariminum ab Arimo derivata, cum sint primitiva, paenultimam corripuerunt. 2, 11, 68 S. 596: A Caralibus Caralitanus, a Salapia Salapitanus, a Gadibus Gaditanus, a Taurominio Taurominitanus, a Cephaloedio Cephaloeditanus, a Drepano Drepanitanus. 7, 18, 91 S. 779: Artibus et partibus et arcibus ab arte parte arce nascuntur.

Benennungen von Menschen und Sachen werden gern der Construction so eingefügt, daß sie mit nomen oder cognomen in gleichem Casus stehen. Sallust. bei Acron zu Horat. A. P. 18 nomen Danuvium habet. Tib. 1, 11, 1. 1, 34, 10. 7, 22, 3. 8, 18, 2. 30, 45, 6. 35, 47, 5 stirps virilis ex novo matrimonio fuit, cui Ascanium parentes dixere nomen; L. Tarquinius Priscus edidit nomen; quidam Kaesonem, alii Caesium nomen Quinctio adiciunt; Flaccus Potitumque varie in annalibus cognomen consulis invenio; Africanus cognomen militaris prius favor an popularis aura celebraverit, parum compertum habeo; filiis duobus Philippum atque Alexandrum et filiae Apamiam nomina imposuerat. Sen. Epist. 12, 6 Heraclitus cui cognomen Scotinon fecit orationis obscuritas. Tac. Hist. 5, 2 Solymos conditae urbi Hierosolymam nomen e suo fecisse. Flor. 3, 7, 6 nec quicquam amplius de tam famosa victoria quam cognomen Creticum reportavit. Hygin. Fab. 99 nomina imposuerunt Herculi filio Telephum, Atalantes autem Parthenopaeum. Min. Fel. 8, 2 Diagoras Melius, cui Atheon cognomen apposuit antiquitas. Unverändert ist jedoch die Benennung geblieben Ovid. Met. 15, 96 vetus illa aetas, cui fecimus aurea nomen; dagegen bei demselben Met. 1, 169 lactea nomen habet, der Nomin. lactea durch die passive Bedeutung des nomen habet gerechtfertigt wird.

134. Einige aus einem Substant. und einem Adject. zusammengesetzte Nomina lassen bei der Declination zuweilen das Substant. unverändert. Von olus atrum bildet zwar Colum. 11, 3, 18 und nach einigen alten Ausg. 12, 7, 1 den Gen. oleris atri, aber bei Plin. H. N. 12, 12, 26. 12, 15, 34. 19, 12, 62. 22, 22, 37, Scrib. Larg. 126. 195 ist olusatrum, und Apic. 4, 2 § 124 zweimal der Plur. olisatra. Für

ros marinus haben Plin. 19, 12, 62. 24, 11, 59, Appul. de herb. 79, Jfib. orig. 17, 9, 81 rosmarinum, und Scrib. Varg. 268 gebraucht einen Gen. rosmarini; mit Unrecht aber wird diese Form von Gesner im Thes. und im Lex. rust. aus Colum. 12, 36 angeführt, wo vielmehr zweimal rorismarini gelesen wird. Fenugraeci und fenugraeco bildet Veget. art. veter. 1, 38, 6. 4, 9, 1. Zu iusiurandum wird statt des von Prisc. 8, 16, 88 S. 834 allein gebilligten Gen. iurisiurandi hier und da in alten Büchern iusiurandi gefunden. Jedoch bei Cic. f. Rosc. Com. 15, 44 und f. Font. 13, 30 (9, 20) ist diese Form längst, in der ersteren Stelle schon seit Naug., in iurisiurandi berichtigt, in der Dichterstelle bei Cic. Off. 3, 26, 98, wo das Versmaß den Fehler zeigt, ist sie aus dem Oehl. bemerkt, bei Cäs. B. C. 1, 76, 4 allein aus dem fehlerhaften Rob., desgleichen bei Liv. 1, 32, 8 und 32, 21, 5 aus einigen mittelmäßigen Hdschr., bei Tac. Ann. 12, 47 aus dem Med., bei Suet. Tib. 35 aus dem cod. Salm. Bei Tac. Hist. 4, 31, aus welcher Stelle Gesner im Thes. cetera iusiurandi verba citirt, wird allgemein iurisiurandi gelesen. Aus Amm. Marc. 21 wird ebenfalls iusiurandi angeführt, aber 21, 5, 11 ist vielmehr iurisiurandi, und 14, 11, 20. 17, 10, 7 wohl iurandi crebritate und iurandi exsecratione, nirgends aber iusiurandi.

Noch auffallender ist summaradi Inschr. Or. 2575; aber Henz. S. 225 bemerkt, daß auf dem Stein summa rudis steht, was freilich zu dem vorhergehenden Cornelio Eugenio nicht paßt. (Sum)mae rudi ist I. Neap. 6397. Coelesyriam war falsche Schreibart Liv. 42, 29, 7; das richtige Coelen Syriam ist überliefert 45, 11, 9. Falsch ist ferner die Schreibung Megalepolim Liv. 32, 5, 5. 35, 36, 10; aus Hdschr. wird Megalēpolim, Megalempolim, Megalenpolin bemerkt. Gegen Megalopolim 36, 31, 7, und Megalopoli 36, 31, 6. 38, 34, 7. 41, 24, 20 ist nichts einzumenden.

Von Marspiter, wie bei Gell. 5, 12, 5 geschrieben wird, oder Maspiter, wie bei Varro L. L. 8, 26, 49. 9, 46, 75. 10, 3, 65 in den besseren Hdschr. ist, und wie Prisc. instit. 6, 7, 39 S. 695 und partit. XII vers. Aen. 12, 225 S. 1284 giebt (ähnlich wie nach Fest. S. 161 in einer priesterlichen Formel Marspedis sive sine r littera Maspedis gebraucht wurde), ist nach Prisc. in der erstgedachten Stelle der Gen. Maspiteris oder Maspitris, wie von Opiter Opiteris oder Opitris, und von Diespiter Diespiteris oder Diespitris. Vergl. unter 45. Bei Macrobian. Sat. 1, 19, 3 ist Marspitrem, id est Martem patrem. Nach Varro L. L. 8, 17, 33 ist Marspitrem, wie Iuppitri, zwar der Analogie gemäß, aber ungebräuchlich. Vergl. unter 50. Daraus darf jedoch nicht gefolgert

werden, daß Maspitrem üblich gewesen wäre, sondern da Varro 8, 26, 49 Iuppiter und Maspiter als allein im Nomin. vorkommend anführt, und da nach demselben 10, 3, 65 Marti zu Maspiter ebenso wie Iovi zu Iuppiter gehört, so scheinen diejenigen Recht zu haben, gegen welche er 9, 46, 75. 76. 77 spricht, welche Diespitri Diespitrem Maspitri Maspitrem verwarfen; und Varro selbst gesteht § 77 zu, daß Diespitri und Diespitrem weniger gebräuchlich sei als Diespiter. Daß Diespitris und Diespitrem einigemal, wenn auch nur bei Späteren, gefunden werden, ist unter 45 nachgewiesen. Daraus folgt aber nichts für die Casus obliqui von Marspiter oder Maspiter. Denn die beiden Nomina sind darin unähnlich, daß Diespiter aus dem alten Gen. dies (vergl. unter 99) gebildet ist, daher es von Gell. 5, 12, 5 durch diei et lucis pater erklärt wird, Marspiter dagegen ist Marspater, wie Gell. ebendasselbst sagt, indem er Neptunuspater, Saturnuspater, Ianuspater, oder auch Iuppiter, d. i. Iovis pater, vergleicht, wie Iovis Nomin. sein kann (vergl. unter 50). Prisc. partit. XII vers. Aen. 12, 225 S. 1284 meint freilich, Maspiter sei Martis pater, quomodo Diespiter, hoc est diei pater, Iuppiter.

Genus der Substantiva.

135. Alle männlichen Namen sind männlichen, alle weiblichen Namen weiblichen Geschlechts. Unter den letzteren sind besonders die aus dem Griechischen herkommenden auf *ium* zu bemerken. Charis. 1, 15 S. 80: *Leontion et Chrysion et Phanion ex neutris Graecis feminina nostri fecere, et Plautus quod dixit haec Phronesium, et Caecilius Leontium.* Vergl. Prisc. 5, 1, 4 S. 641. 5, 3, 12 S. 645. 7, 4, 12 S. 734. 735. 8, 3, 11 S. 789. Plaut. Curc. 1, 3, 2 *mea Planesium*; Cisp. 1, 1, 2. 24. 55. 61. 73. 80. 109. 114. 3, 1 *mea Gymnasium oder Gymnasium mea, und mea Silenium*; Most. 1, 3, 96. 137. 1, 4, 29 *Philematium mea oder mea Philematium, und Delphium mea*; Men. 2, 2, 26 *hanc Erotium*; Mil. 2, 2, 83. 4, 7, 13 *Philocomasium hanc im vet., decurt. und Pat., und hanc Philocomasium*; Pön. 1, 3, 10. 3, 5, 12 *per Adelphasium meam und Adelphasium tuam*; Stich. 5, 4, 27. 54 *bene nostram etiam Stephanium und mea suavis amabilis amoena Stephanium*; Truc. 2, 3, 2. 2, 4, 11. 2, 6, 18. 48 *haec Phronesium und mea Phronesium*; Mil. 4, 2, 72 *Philocomasium ingenua est, und 4, 4, 48. 5, 35 Philocomasium arcessito, ut, si itura sit Athenas, eat tecum ad portum cito, und Philocomasium iam profecta est*? Terent. Andr. 1, 1, 107. 5, 6, 5 *mea Glycerium*; Phorm. 2, 2, 2. 2, 3, 5 *Phanium relictam solam? und negat Phanium esse hanc sibi cognatam*? Mart. 5, 34, 3. 10, 61, 1. 2 *paulula Erotion und Erotion quam sexta peremit hiems.*

Desgleichen haben Appellativa, welche ausschließlich männliche oder ausschließlich weibliche Stellungen oder Geschäfte anzeigen, auch in grammatischer Beziehung das entsprechende Geschlecht. So sind *nauta oder navita, pirata poeta athleta citharista sophista pycta, bibliopola oder bybliopola, myropola agricola auriga gumia lanista lixa popa scriba scurra verna adsecula collega conviva perfuga transfuga accola incola advena convena, und die Völkernamen Persa Scythia Geta Sarmata Abderita Masc., wenn nicht einmal eines oder das andere dieser Nomina von einer Frau gebraucht ist* (vergl. unter 137); *ancilla concubina paelx meretrix obstetrix Fem.,*

außer wo paellex einen zu unnatürlicher Unzucht sich hergebenden Mann anzeigt, wie Arnob. 5, 7 Galli filia paelicis, vergl. Paul. Fests. unter pellices S. 222. Doch mancipium servitium prostibulum scortum sind Neutra, und operae, gebungene Leute, Fem. Serv. zu Berg. Aen. 11, 184: Si feminino genere dixerimus operas, ipsas personas, quae aliquid faciunt, significamus. So Cic. Verr. Acc. 1, 56, 147, Sest. 27, 59, ad Q. fr. 2, 3, 2. 4 und Att. 1, 14, 5 paucae operae fabrorum, per tribunum aliquem et sescentas operas, operae Clodianae und operas suas.

Besonders haben diejenigen Nomina, welche den Gegensatz der natürlichen Geschlechter und die Alters- und Verwandtschaftsverhältnisse für jedes derselben gesondert ausdrücken, das dem bezeichneten Geschlecht entsprechende grammatische Genus. Masculina sind also vir mas, puer und puellus, maritus pater avus proavus abavus atavus filius nepos pronepos abnepos adnepos vitricus privignus socer prosocer gener progener frater patruus avunculus; Feminina femina mulier anus, puera und puella, virgo uxor matrona mater avia proavia abavia atavia filia neptis proneptis abneptis adneptis noverca privigna socrus prosocrus nurus pronurus soror amita matertera. Für neptis ist nepotia C. I. L. 3, 6155; für socrus socera C. I. L. 3, 3895. 7, 229, Or. 289, und socra C. I. L. 2, 530. 2936. 3, 655. 1665. 2649. 3403. 5616. 5, 4389, I. Neap. 817, inscr. de l'Alg. 772. 1201. 3724, Or. 4221; für nurus nura inscr. de l'Alg. 176. 1591. 3575. Coniunx compar parens affinis patruelis senex iuvenis adulescens infans, in der alten Sprache auch puer nepos socrus, sind beiden Geschlechtern gemeinschaftlich, und daher in grammatischer Beziehung Communia, indem das grammatische Genus sich in dem einzelnen Falle nach dem natürlichen Geschlecht richtet.

Coniunx ist häufiger Fem., Pacuv. bei Fest. unter vecors S. 372, Att. bei Cic. N. D. 3, 27, 68 zweimal, Cic. Verr. Act. 1, 5, 14, Catil. 4, 9, 18, Flacc. 38, 95, Phil. 3, 6, 16, ad Q. fr. 1, 3, 3, Att. 8, 2, 3 und N. D. 2, 26, 66, Lucr. 4, 1277, Catull. 23, 6. 64, 298. 329. 78, 1, Berg. Ed. 8, 18, Ge. 1, 294. 2, 326. 4, 456. 465. 504 und Aen. 1, 47. 2, 597. 651. 673. 678. 711. 725. 738. 783, Horat. Carm. 1, 1, 26. 2, 19, 13. 3, 3, 64. 3, 5, 5. 41. 3, 24, 20. 4, 4, 68. 4, 9, 24, Serm. 2, 5, 31. 2, 7, 46 und Epist. 2, 1, 142, Tib. 1, 9, 9. 1, 21, 3. 1, 35, 4. 1, 59, 11. 2, 1, 5. 2, 38, 3. 2, 40, 4. 7 und an vielen anderen Stellen, Quintil. 6, 1, 33; Masc. Cic. f. Gäl. 32, 78, sonst meistens nur bei Dichtern und in Inschr., Pacuv. bei Ron. S. 501, Att. bei Ron. S. 178, Catull. 61, 32. 62, 59. 64, 123. 182. 373.

66, 63, 68, 73, 81, 139; Berg. *Aen.* 1, 343, 354, 2, 519, 572, 777, 3, 317, 4, 21, 324, 338, 458, 6, 473, 8, 372, 377, 413, 612, 10, 611, *Æbul.* 1, 2, 41, 1, 6, 15, *Ovid. Met.* 1, 395, 6, 538, 11, 445, 660, *Fast.* 1, 35, 2, 759, 815, 821, 829, 3, 210, 461, 4, 604, 5, 241, 530, 6, 80, 554 und *Trist.* 2, 162, 5, 5, 21, *C. I. L.* 1, 1053, 1220, 1242, 1479 (2, 3495), 2, 346, 535, 797, 815, 1769, 2534, 2997, 3001, 3087, 3235, 4124, 4186, 4187, 4379, *Dr.* 4629, 4641, 4646, 4651, 4658, 4659, 4663, vergl. *Fabr. S.* 298. Compar, gewöhnlich *Masc.*, steht als *Fem.* *C. I. L.* 5, 1642, 1671, 1732, 2065 und *Henj.* 7219.

Parens als *Masc.* *Cic. Verr.* 5, 53, 138, f. *Sulla* 29, 81, *Phil.* 2, 5, 12, 2, 13, 31, 2, 20, 49, *Fam.* 5, 8, 4, *Att.* 9, 10, 3, *Fin.* 2, 1, 1 und *Tim.* 11, *Sucr.* 1, 89, 99, 2, 1167, *Catull.* 23, 5, 61, 51, 64, 159, 210, 67, 29, 68, 119, 142, *Berg. Aen.* 1, 646, 2, 138, 3, 58, 4, 599, 5, 47, 80, 747, 6, 609, 10, 443, 840, 12, 43, 395, 932, *Horat. Carm.* 3, 10, 12, 3, 11, 34 und *A. P.* 313, *Sib.* 4, 3, 12, 5, 24, 11, 5, 49, 7, 6, 14, 5, 7, 5, 7, 8, 35, 6, 10, 13, 13, 10, 39, 13 und an anderen Stellen, *Quintil.* 1, 1, 3, *Tac. Ann.* 2, 55, 80, 87, 3, 13, 28 und *Hist.* 1, 84, 4, 58, *Plin. Paneg.* 6, 1, 26, 3, 39, 6, 80, 5; als *Fem.* *Cic. de orat.* 1, 3, 9, *Att.* 9, 9, 2 und *Seg.* 1, 24, 62, *Berg. Ge.* 2, 173 und *Aen.* 2, 591, 664, 3, 341, 4, 178, 365, 6, 197, 8, 531, 9, 84, 10, 252, *Horat. Carm.* 2, 3, 134, *Ovid. Her.* 7, 137, 12, 198, *Amor.* 2, 14, 31, 2, 19, 28, 3, 6, 34, 3, 15, 15, *A. A.* 2, 383, *remed. amor.* 30, *Met.* 1, 383, 6, 192, 9, 407, *Pont.* 2, 3, 98, 3, 1, 123 und *Ibis* 568, 618, *Sib.* 4, 9, 6, 8, 22, 3, 26, 49, 13, *Plin. H. N.* 22, 24, 56, *Quintil.* 12, 1, 2, *Tac. Ann.* 1, 14, 4, 55. Daher *uterque parens* *Ovid. Her.* 6, 62 und *Amor.* 1, 3, 10, *Quintil.* 11, 1, 65, und *parentes* als *Nomen masc.* *Gen.* für Vater und Mutter, wie *coniuges* für Gatte und Gattin. *Paul. Festi* unter *masculino genere* *S.* 151 sagt: *Masculino genere parentem appellabant antiqui etiam matrem; masculino genere dicebant crucem, ut est illud Gracchi: Dignus fuit qui malo cruce periret; masculine etiam dicebant et frontem et alia multa similiter.* Und *Charis.* 1, 15 *S.* 79: *Heres, parens, homo, etsi in communi sexu intellegantur, tamen masculino genere semper dicuntur. Nemo enim aut secundam heredem dicit aut bonam parentem aut malam hominem, sed masculine, tametsi de femina sermo habeatur. Nam Marcus ait: heredes ipse secundus; et Pacuvius in Medo, cum ostenderet a Medo matrem quaeri, ait: Te, Sol, invoco, ut mihi potestatem dui inquirendi mei*

parentis. Sed Gracchus: suos parentes amat; cum dicit in significatione matris. *Et in alia epistula: tuus parens sum, ait, cum de se loqueretur. Et apud Vergilium (Aen. 3, 841) sic legimus: Ecqua tamen puero est amissae cura parentis? So haben auch die Hdschr. des Berg., Fabric. aber schrieb bei Charis. amissi. In den oben für parens als Fem. aufgeführten Stellen ist antiquissimam et sanctissimam parentem, magna parens, alma parens, diva parens, cara parens, occisa parente, cum parente sua, saeva parens, dira parens, nulla parens, magnae parentis, ipsa parens, und nirgendß, wo parens die Mutter bedeutet, findet sich dabei ein Object., Particip. oder Pronom. masc. Gen. In Beziehung auf die von Charis. angeführte Stelle des Pacuv. ist der Zweifel erlaubt, ob Medus wirklich seine Mutter, und nicht vielmehr seinen Vater auffuchen wollte; und wenn der zuletzt erwähnte Brief, wie es scheint, von Cornelia ist, so konnte diese nach dem Tode ihres Gatten sehr wohl an einen ihrer Söhne schreiben: ich bin dein Vater.

Adfinis steht als Fem. Or. post red. in sen. 7, 17, und in der Überschr. zu Aufon. parent. 19; patruelis ebenso Afran. bei Non. S. 514 und Pers. 6, 53, soror patruelis Inschr. Or. 2931.

Senex als Fem. haben Papin. oder Pompil. bei Varro L. L. 7, 3, 28 und Prijs. 3, 2, 11 S. 602, Terent. Eun. 2, 3, 66, Tibull. 1, 6, 82, Val. Fl. 1, 349, Stat. Theb. 5, 149; dagegen wird senior nach Pompej. comment. S. 128 (152) nicht de femina gebraucht, so steht es jedoch C. I. L. 5, 2435, während es sonst adjectivisch mit Nomina fem. Gen. verbunden wird, wie Cic. Brut. 43, 160 und Leg. 2, 4, 9 senior oratio und vis senior, Sen. Herc. Oet. 393 aetas senior, Sil. 16, 597 turba senior. Iuvenis. als Fem. Ovid. A. A. 1, 63 und Pont. 1, 4, 47, Phadr. 2, 2, 5, Sen. benef. 1, 3, 3, Colum. 12, 1, 1, Plin. H. N. 7, 36, 36, Stat. Theb. 5, 149, Appul. Met. 7, 21 S. 488, Aufon. parent. 12, 9. 19, 9, Cäl. Aurel. acut. 3, 18, 180. 186 S. 288. 290 (iuvenum feminarum und iuvenem feminam), C. I. L. 2, 1848. 5117. 3, 423, und von einem weiblichen Thier Colum. 7, 3, 6; daher iuvenes utriusque sexus Suet. Aug. 31. Adulescens als Fem. Plaut. Mil. 3, 1, 193, Afran. bei Non. S. 394, Terent. Andr. 3, 2, 8, Phorm. 5, 3, 11 und Hec. 4, 4, 39, Cic. Divin. 1, 18, 36, Or. 4582. Infans ebenso Cic. Verr. Acc. 1, 58, 153, Quintil. 6, 1, 39, Tac. Ann. 15, 23, C. I. L. 2, 2295, I. Neap. 2984. 5415, inscr. de Lyon S. 512 Nr. 55 und S. 550 Nr. 8, Brut. S. 671, 13. Bei Berg. Aen. 11, 541. 549. 573 ist infans ein Mädchen; ein Anzeichen des Gen. fem. ist in diesen Stellen nicht hinzugefügt.

Über puer sagt Charis. 1, 15 §. 64: Puer et in feminino sexu antiqui dicebant, ut Graeci $\delta \text{ παῖς καὶ ἡ παῖς}$, ut in Odyssia vetere, quod est antiquissimum carmen: Mea puer, quid verbi ex tuo ore audio? Et in Nelei carmine aequae prisco: Saucia puer filia sumam; ubi tamen Varro cum a puera putat dictum, sed Aelius Stilo, magister eius, et Asinius contra. Prisc. 6, 8, 42 §. 697 giebt aus Livius in Odyssia: Sancta puer Saturni filia regina; und aus Naevius in II belli Punici: Prima incedit Cereris Proserpina puer. Derselbe 11, 5, 21 §. 923 sagt nur: licet inveniantur vetustissimi protulisse et haec puera et hic et haec puer. Paul. Dig. 50, 16, 163 § 1: Pueri appellatione etiam puella significatur; nam et feminas puerperas appellant recentes ex partu, et Graece *παῖδον* communiter appellatur. Pueri sind ein Knabe und ein Mädchen inscr. de l'Alg. 3582. Nepos als Fem. ist in dem Verse des Enn.: Ilia dia nepos, quas aerumnas tetulisti? welcher theilweise von Fest. unter recto fronte §. 286, ganz von Charis. 1, 15 §. 70, (Serg.) explan. in Donat. 2 §. 72* (563) und Non. §. 215 erhalten ist. Auch C. I. L. 2, 389 (vergl. das auct. add. §. XL) ist nepoti piissumae, I. Neap. 3026. 6430 nepoti suae und Atilia Fructuosa nepos, inscr. de l'Alg. 2116 und Grut. §. 678, 11 nepoti suae, so wie I. Neap. 2706. 3051. 4960. 6054 und Or. 3773 nepos und nepoti neben den Namen von Frauen stehen. Bei Grut. 477, 5 ist auch Flavia Valeriana nepos, doch in der nämlichen Inschr. C. I. L. 2, 2099 neptis. Serb. zu Verg. Aen. 12, 519 sagt: Ab hoc nepote, hic et haec nepos; nam ut neptis dicamus, [in iure] propter successionis discretionem admissum est. Und Prisc. 6, 13, 68 §. 709: Excipitur nepos nepotis, quod quidam commune putaverunt, quamvis femininum sit neptis. Socrus als Masc. wird von Non. §. 223 und Prisc. 6, 8, 44 §. 698 bemerkt. Der erstere giebt aus Nüb. socri tuo, der andere aus Att. a socru suo; Bentley schrieb auch in der Stelle eines alten Dichters bei Cic. Tusc. 3, 12, 26 a socru Oenomaos rege, Baiter mit Nlob a socro, in den Hdschr. ist a socero, vergl. unter 25.

Neptis als Masc. ist sehr unsicher. In der Inschr. Murat. 692, 2 wird C. Coelio Vero nepti gelesen, dieß kann aber leicht ein Fehler des Steinbauers für nepoti sein. Virgo kann bei kirchlichen Schriftstellern einen jungfräulichen Mann oder Jüngling bedeuten, und ist alsdann masc. Gen. Bei Hieronym. Epist. 22, 21 ist virgo Elias, Eliseus virgo, virgines multi filii prophetarum; bei demselben adv. Iovin. 1, 4 werden Adam und Eva bezeichnet als nudi et expediti et absque ulla macula virgines,

darauf folgt die Anrede *vos utriusque sexus virgines et continentes*; Paulin. Nol. Carm. 24, 2 von einem Brautpaar: *virgo puer Christi, virgo puella dei*. Hiernach heißt Elias *virgo sacer*, Daniel *virgo almus* bei Alshelm. de laud. virginum 250. 324; vergl. noch daselbst B. 707. 1622 und I. Neap. 3495.

Von mehreren Verwandtschaftsbenennungen, welche für die beiden Geschlechter verschieden lauten, wird doch der Plur. des Masc. für die Zusammenfassung beider Geschlechter gebraucht. So *patres* für das üblichere *parentes* Verg. Aen. 2, 579, wenn anders der Vers nicht ist, Stat. Theb. 2, 464, und C. I. L. 5, 1658 Flavio Victorino et Perelliae . . . *patribus dulcissimis*, Or. 4579 Hermodorus et Iuliana *patres*. *Fratres* für Bruder und Schwester Tac. Ann. 12, 4, Paul. Dig. 2, 10, 38. 2, 14, 35, C. I. L. 5, 1091. 3497. 4908, I. Neap. 3546, inscr. de l'Alg. 751. 3085, Or. 4583; so sagt Non. S. 557: *amitini fratrum maris et feminae filii*. Vergl. Periz. zu Sanct. Min. 4, 10 Ann. 5 und Bentl. zu Horat. Serm. 1, 1, 100. Über *filii* sagt Quintil. 9, 3, 63 *marem feminamque filios dicimus*, und Paul. Dig. 50, 16, 84 *filii appellatione omnes liberos intellegimus*; daher Imp. Zeno Cod. 5, 27, 5 *cuiuslibet sexus filios und filios utriusque sexus*. Bei Tac. Ann. 11, 37 sind *filii maerentes Britannicus und Octavia*. Vergl. C. I. L. 2, 5072. 5, 1142. 2137. 2381. 4165, Or. 3216. 3947, und über *filiiis* unter 13. Über *avi* bemerkt Prob. instit. art. S. 341 (127): *Quaeritur, qua de causa Varro masculum et feminam avos pronuntiarit. Hac de causa, quoniam, quaecumque generis feminini nomina generibus masculinis reperiuntur esse coniuncta, haec sub sono generis masculini necesse est ut procedant. Qua disciplina et Vergilius Priamum et Hecubam masculino genere appellat, dicens de Andromacha (Aen. 2, 456): Ferre incommitata solebat ad soceros. Item idem Maro Helenum et Andromacham (Aen. 3, 492): Hos ego digrediens lacrimis adfabar obortis. Item idem Vergilius (Aen. 8, 207): Quattuor ab stabulis praestanti corpore tauros avertit, totidem forma superante iuvencae; atque hos, ne qua forent pedibus vestigia rectis, cauda in speluncam tractos saxo occultabat opaco. Über *avi* vergl. C. I. L. 3, 3181 und I. Neap. 1358. *Soceri* sind, wie in der zuerst angeführten Stelle des Verg., so Ovid. Met. 3, 132, Sib. 26, 50, 6, Val. Fl. 1, 403. 6, 274, C. I. L. 5, 4908, inscr. de l'Algér. 3636, Senz. 5117, während dasselbe Wort bei Sen. Med. 106 und Tac. Ann. 1, 55, wie sonst *consoceri*, die beiderseitigen Väter des Ehepaares bezeichnet. 136. *Homo* ist nach Diom. 1 S. 276, Prisc. 5, 1, 4 S. 641.*

5, 2, 10 S. 643. 6, 3, 15 S. 683 und dem Gramm. de dub. nom. S. 81 (580) ein *Commune* oder *promiscui generis*, und ohne Zweifel umfaßt das Wort beide Geschlechter, und wir lesen nicht nur *mares homines* Plaut. Pön. 5, 5, 32, *homo masculus* Varro bei Non. S. 248, sondern auch *id quo discernitur homo mas an femina sit* Varro L. L. 7, 2, 17, und *homines feminae* im Gegensatz zu *mares homines* Augustin. civ. D. 3, 3. Aber *homo* steht nicht, wie *ἄνθρωπος*, einfach für *mulier*, und nimmt, wie Charis. 1, 15 S. 79 (vergl. unter 135) richtig bemerkt, kein *Object.* oder *Pronom. fem. Gen.* zu sich. In den von Prisc. 6, 3, 15 S. 683 angeführten Stellen, Cic. Cluent. 60, 199 *at quae mater? cuius ea stultitia est, ut eam nemo hominem, ea vis, ut nemo feminam, ea crudelitas, ut nemo matrem appellare possit; Verg. Aen. 1, 327 quam te memorem, virgo? namque haud tibi volutus mortalis, nec vox hominem sonat; Lucan. 5, 166 non umquam plenior artus Phoebeos irrupit Paeon, mentemque priorem expulit, atque hominem toto sibi cedere iussit pectore; desgleichen Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 4 Tullia si hoc tempore non diem suum obisset, paucis post annis tamen ei moriendum fuit, quoniam homo nata fuerat; Ovid. Fast. 5, 619 Phariam iuvenecam, quae bos ex homine est, ex bove facta dea; Juven. 6, 284 homo sum, Ausruf der ihr Menschenrecht gegen den Mann behauptenden Frau; Arnob. 5, 8 hominem illam fuisse, non divam; C. I. L. 3, 3989 (Maximiana) homo fuit, mortua est; geht *homo* überall auf die menschliche Gattung, im Gegensatz einerseits gegen das göttliche, andererseits gegen das thierische; und auch Plin. H. N. 28, 9, 33, 123 *lac dulcissimum ab hominis camelinum*, ist *hominis* gewählt, um die menschliche Gattung den Thieren gegenüber zu stellen. Nemo aber ist ein wirkliches *Commune*, welches ein *Object.* oder *Pronom. fem. Gen.* neben sich haben, und die Stelle von *nulla mulier* vertreten kann. Plaut. Cas. 2, 2, 12 *vicinam neminem*; Merc. 3, 1, 22 *de lanificio neminem metuo, una aetate quae sit*; Titin. bei Prisc. 6, 3, 15 S. 683 *quod rogas, neminem decet bonam*; Terent. Andr. 3, 2, 26 *neminem peperisse hic*.*

Civis, gewöhnlich Masc., steht doch auch als Fem., öfters mit einem *Object. fem. Gen.*, Plaut. Pön. 1, 2, 159, Persa 4, 3, 6 und Rud. 3, 4, 37, Terent. Andr. 1, 3, 16. 4, 4, 41. 5, 2, 18. 5, 3, 4. 5, 4, 5, Eun. 4, 7, 35. 5, 2, 19, Phorm. 1, 2, 64 und Ad. 4, 7, 7, Cic. Balb. 24, 55, Liv. 29, 23, 8. 30, 14, 10. 38, 36, 5; *civis recepta est* C. I. L. 2, 813. *Municeps* ist ebenfalls zuweilen Fem. Plin. H. N. 35, 11, 40, 125 *Pausias amavit in iuventa Glyceram municipem suam*;

Mart. 12, 21, 1 gebraucht *municipem* von einer Frau. C. I. L. 2, 1963 Col. 2 Z. 30 wird geschrieben *si is eave* (statt des überlieferten *ereve*) *munciceps municipi Flavi Salpensani erit*, und Or. 3738 ist *omnis ordinis mulieribus municipibus*. Mart. 10, 87, 10. 14, 114 *Cadmi muncipes lacernas* und *hanc testam municipem misit casta Sibylla suam*; Juben. 14, 270 *de litore Cretae muncipes Iovis advenisse lagoenas*; vergl. Prisc. 5, 7, 40 S. 657. *Tuas populares* und *mea popularis* Plaut. Pön. 5, 2, 5 und Rub. 3, 4, 35. *Tua familiaris* Cic. Att. 15, 11, 2. *Contubernalis* als Fem. haben Cäl. bei Quintil. 4, 2, 123, Plin. H. N. 36, 12, 17, 82, Petron. 57, 6. 70, 10. 96, 7, C. I. L. 2, 561. 2655. 2656. 2796. 3, 8150. 5, 1067, I. Neap. 395. 2588. 3119. 3135. 5107. 5109. 5116. 5179. 5230. 5388. 6399. 6910, Or. 2585. 2838. 2839. 2840. 2848. 4158. 4653, Senz. 5391. 6291. 6296. 6298. *Hostis* ist ein *Commune* nach Prisc. 5, 5, 27 S. 651 und Rhemn. Pal. S. 1374. 1375. Es ist mit *Adject.* fem. Gen. verbunden Ovid. Her. 6, 82 und A. A. 2, 461, Quintil. 2, 2, 10. Bei Plaut. Merc. 4, 4, 56 ist in den Hdschr. *concevit hostis, domi uxor acerrumast*, Ritschl hat *concevit hostem domi mi uxorem acerrumam* geschrieben. Bei Liv. 30, 14, 2, wo *Stronob captam hostem* geschrieben hat, geben die Hdschr. theils *captam reginam*, theils *captum hostem*. An anderen Stellen, wie Plaut. Stich. 1, 2, 83, Terent. Her. 5, 2, 23, Quintil. 12, 1, 2, Stat. Theb. 5, 212, Curt. 4, 11, 4, ist *hostis* mit Beziehung auf *Nomina* fem. Gen. gebraucht.

Zu *hospes* gehört das Fem. *hospita*, Pacub. bei Varro L. L. 7, 3, 34, Serv. zu Verg. Aen. 11, 543 und Macrobi. Sat. 3, 8, 7, Terent. Andr. 2, 6, 8, Cic. Verr. Acc. 2, 8, 24. 2, 36, 89 und Att. 5, 1, 3, Syrus 7; doch findet sich auch *hospitem depositam* Att. bei Non. S. 279, *hospes amica* Ovid. Fast. 6, 510, *benignae hospitis*, *hospes Aurora* und *rogos hospes posco* (Worte der Argia) Stat. Theb. 5, 34. 6, 279. 12, 261, *hospitis tuae* Appul. Met. 2, 6 S. 101, und (*murena*) *quovis hospes freto* Colum. 8, 16, 10. Vergl. noch C. I. L. 5, 2435 und über die Motion von *hospes* im *adject.* Gebrauch *Object.* 14. *Cliens* wird von *Caper de verb. dub.* S. 2248 und Charisj. 1, 15 S. 77 für ein *Commune* erklärt; aber der letztere weiß nur das Fem. *clienta* aus Afran. und Horat. Carm. 2, 18, 8 nach, und dasselbe haben Plaut. Mil. 3, 1, 194, Pön. 5, 4, 7 und Rub. 4, 1, 2, Aufon. parent. 24, 12, Argum. 2 zu Plaut. Mil. 13. Für *cliens* als Fem. sind keine Beispiele bekannt.

Exul und *praesul* sind *Communia* nach Prisc. 5, 2, 11 S. 644, *exul* auch nach Phoc. 2, 5 S. 1693. *Medea exul* ist Titel einer Tra-

gödie des Ennius bei Prob. zu Verg. *Ecl.* 6, 31 und bei Non. *S.* 39. 261. 292, und Ovid. *Fast.* 3, 595, *Stat. Theb.* 5, 499, *Lac. Ann.* 14, 63, *Amm. Marc.* 25, 9, 5, *Hygin. Fab.* 26 haben *exul Phoenissa*, *exul Lemnias*, *non alia exul*, *matrona exul*, *Medea Corintho exul*; an anderen Stellen, *Pacub.* bei Non. *S.* 467, Ovid. *Her.* 7, 115. 10, 66. 14, 129, *Lucan.* 6, 357. 8, 837. 10, 87, *Samon.* 677, ist das Wort auf Nomina fem. Gen. bezogen. *Praesul* ist nach *Phoc. a. a. O. Masc.*, als Fem. kommt es nur bei Späteren vor, *Solin.* 1, 6 und *Mart. Cap.* 6 § 568 *diva praesul*, *praesul corusca*, *Avien. descr. orb. terr.* 519 *Iunone praesule*.

Antistes, ein Commune, ist als Fem. *Liv.* 1, 20, 3. 23, 11, 5, *Val. Max.* 1, 1, 1. 1, 8, 10, *Mela* 3, 6, 3, *Tert. cult. fem.* 2, 1 im Wien. (im Agob. *antistita*), *pall.* 4 und *monog.* 8, *Serb. zu Verg. Ecl.* 6, 48, *Inschr. Or.* 1750. 2233. 2235; *antistita* giebt Non. *S.* 487 aus *Att.*, *Charis.* 1, 15 *S.* 77 aus *Varro, Cic. Verr.* 4, 45, 99 (in welcher Stelle die meisten *Agob. antistites*, der *Erf.* und die *Guelf.* 1 und 2 *antistes* haben), *Pollio* und *Corn. Severus*, und dasselbe ist bei *Plaut. Rud.* 3, 2, 10, *Griss* 166, Ovid. *Met.* 13, 410, *Appul. de mag.* 26 *S.* 451, *Inschr. Or.* 2200. Nach *Gell.* 13, 20 (21), 22 schrieb *Cic. a. a. O. antistitae*, *non secundum grammaticam legem antistites*; und ebenso lieft in der nämlichen Stelle *Prisc.* 5, 4, 25 *S.* 650, welcher dabei bemerkt: *invenitur etiam antistita pro antistes*. *Sacerdos* ist Commune nach *Dion.* 1 *S.* 278 und *Prisc.* 6, 13, 68 *S.* 709; auch als Fem. ist es sehr häufig, *Plaut. Rud.* 2, 4, 17. 3, 2, 30, *Cic. Verr.* 4, 45, 99. 100, *f. Font.* 21, 47 (17, 37), *f. Balb.* 24, 55, *Lusc.* 1, 47, 113 und *Divin.* 1, 34, 76, *Verg. Aen.* 1, 273. 4, 483. 509. 6, 35. 41. 321. 544. 628. 7, 419. 659, *Horat. Carm.* 3, 3, 32, *Tibull.* 1, 6, 43. 2, 5, 51, Ovid. *Amor.* 3, 7, 21. 3, 13, 8. 30 und *Fast.* 3, 9. 5, 573. 6, 457. 531, *Liv.* 1, 4, 3. 5, 39, 11. 39, 13, 8. 9, *Stat. Achill.* 1, 600, *Juben.* 6, 544, *Gell.* 13, 20 (21), 22, *C. I. L.* 1, 1106. 1176. 1182. 1183. 1209. 1275. 2, 1046. 1571. 1572. 1956. 1958. 1978. 2416. 3278. 3279. 4265, *I. Neap.* 2318. 2319. 2350. 2378. 3988. 4066. 5006. 5434. 6147, *Or.* 618. 2166. 2185 bis 2190. 2193. 2196. 2231. 2319. 3744. 4036 und *Henj.* 5974. 5982. 6311; aber dafür *sacerda* *inscr. de l'Algér.* 744, und *sacerdota* *Inschr. Or.* 2184, *sacerdotia* *inscr. de Lyon* 1, 23 *S.* 36. *Vates*, ebenfalls Commune, steht als Fem. *Or. de har. resp.* 13, 27, *Verg. Aen.* 3, 187. 246. 443. 456. 5, 636. 6, 65. 78. 82. 125. 161. 189. 211. 259. 372. 398. 419. 562. 8, 340, *Tibull.* 2, 5, 18. 65, Ovid. *Met.* 7, 761. 14, 129

und Trifst. 3, 7, 20. Pupa, sonst überall Masc., ist von einer Frau gebraucht Inscr. Or. 2457 (4276). Augur ist Commune nach Prisc. 5, 4, 20 S. 648. 7, 7, 34 S. 748 und Phoc. 2, 11 S. 1695. In der zweiten Stelle des Prisc. wird für das Gen. fem. Horat. Carm. 3, 17, 12 *aquae nisi fallit augur annosa cornix* angeführt. Entscheidender sind Stat. Theb. 9, 629 *sim augur cassa futuri*, und Serv. zu Verg. Aen. 3, 374 *augur loquitur anguriorum perita*. Wenn Prob. cathol. 1, 30 S. 1455 *hic et haec et hoc augur* aufstellt, so wird damit der mögliche abject. Gebrauch des Wortes bezeichnet; denn wie bei Claudian. B. Get. 18 *augure luco* ist, so konnte auch *nemore augure* und ähnliches gesagt werden.

Rex wird von Charis. 1, 14 S. 34 als ein Commune betrachtet, wahrscheinlich nur wegen des Gebrauchs von *reges* für König und Königin, wie Cäs. B. C. 3, 107, 2, 3, 109, 1, B. Alex. 33, 1, 4, Tib. 1, 39, 2, 27, 4, 10, 37, 3, 9, 10, 11, 44, 19, 6, 10, 45, 13, 7, Sen. Med. 56, Mart. Cap. 1 § 41, 68. Dux, comes und *satelles* sind Communia. Dux ist mit Abject. fem. Gen. verbunden Varro L. L. 6, 2, 3, 10, 1, 1, Cic. Acad. 2, 20, 66 und N. D. 2, 41, 106 in einem Verse, Fin. 1, 13, 43, Tusc. 3, 1, 2, Cato maj. 2, 5 und Val. 5, 19, Ovid. Met. 14, 121, Stat. Theb. 4, 778, 12, 226; und auf Nomina fem. Gen. bezogen Cic. Fin. 3, 15, 49, 4, 4, 10, 5, 15, 42, Tusc. 1, 12, 27, N. D. 1, 15, 40, Divin. 1, 52, 118, 2, 15, 35, 2, 40, 83, Off. 1, 7, 22, 1, 28, 100 und Reg. 1, 6, 20, 1, 22, 59, Lucr. 2, 172, 6, 95, Verg. Aen. 1, 364, 6, 263, Ovid. Met. 3, 12 und Pont. 3, 1, 110, Tib. 2, 13, 6, Val. Fl. 5, 396, Quintil. 4, 5, 3, 7, 1, 40, 10, 7, 6, Tac. Agric. 16, 31, besonders in der Formel *duce natura* oder *natura duce* Varro L. L. 8, 3, 10, Cic. Fin. 1, 21, 71, 2, 10, 32, 2, 33, 109, 5, 24, 69, Tusc. 1, 13, 30, N. D. 1, 1, 2, 2, 51, 128 und Off. 1, 35, 129, 2, 21, 73, Quintil. 6, 2, 25. Comes hat Abject., Particip. und Pronom. fem. Gen. bei sich Cic. Mur. 6, 13, Verg. Aen. 6, 292, 10, 220, 11, 586, 655, 805, Horat. Serm. 2, 7, 115, Ovid. Met. 2, 426, 588, 725, 3, 186, 4, 542, 6, 106, 8, 144, 175, Fast. 4, 444 und Pont. 1, 2, 140, Tib. 8, 18, 10, Bell. 1, 9, 6, Val. Max. 5, 1 Proöm., decl. c. L. Catil. unter Porc. Cato's Namen Cap. 7, C. I. L. 5, 3726; und steht mit Beziehung auf Nomina fem. Gen. Plaut. Merc. 2, 3, 69, Cic. de orat. 1, 17, 75, Brut. 12, 45, f. Font. 21, 49 (17, 39), Phil. 2, 25, 62, Fin. 4, 7, 17, Tusc. 3, 2, 3 und Val. 22, 83, Verg. Aen. 2, 729, 778, 4, 677, 6, 448, 11, 479, 542, Horat. Carm. 1, 35, 22, 3, 11, 13, 4, 5, 24, 4, 12, 1, Prop. 4 (3), 16, 20, 5 (4),

5, 46, Ovid. *Her.* 4, 108, *Amor.* 1, 3, 11. 1, 4, 15. 2, 16, 17. 48. 2, 18, 38. 3, 1, 44. 3, 9, 65, A. A. 1, 301. 385. 8, 17, *Met.* 6, 495. 8, 48. 10, 533. 11, 705. 13, 353, *Fast.* 5, 50, *Trist.* 1, 6, 20. 4, 1, 20. 50. 4, 10, 119 und *Pont.* 3, 1, 109, *Sib.* 39, 10, 5, *Val.* *Fl.* 3, 387, *Stat.* *Silv.* 3, 5, 43. * *Satelles Iovis* (der Adler) mit dem *Epith.* *pinnata* und mit nachfolgendem darauf bezüglichen *saucia, satiata, ulta* und *hanc* *Cic.* *Divin.* 1, 47, 106; und dasselbe mit nachfolgendem *farta, satiata* und *avida* *Lusc.* 2, 10, 24, beidemale in Versen; ferner *avis illa videri posset interpres et satelles Iovis* *Divin.* 2, 35, 73, und *virtutibus quas tu voluptatum satellites et ministras esse voluisti* *Fin.* 2, 12, 37. *Custos* ist *Commune* nach *Serv.* zu *Berg. Aen.* 6, 574, *Charif.* 1, 15 S. 71 und *Prisc.* 6, 13, 69 S. 710; es ist mit *Adject.*, *Pronom.* oder *Particip.* fem. Gen. verbunden *Em.* bei *Non.* S. 39 und 292, *Plaut. Curr.* 1, 1, 91, *Men.* 1, 2, 22 und *Truc.* 4, 3, 38, *Cic.* *Lusc.* 2, 10, 24 nach Bentley's Verbesserung (in den Hdschr. *hunc custodem*), und *Reg.* 2, 17, 42, *Ovid. Met.* 8, 321 und *Fast.* 1, 261. 6, 258, *Val. Max.* 2, 6, 7, *Sen. consol. Marc.* 4, 2, *Val. Fl.* 5, 356, *Stat. Theb.* 1, 530, *Trachalus* bei *Quintil.* 8, 5, 19; und auf *Nomina* fem. Gen. bezogen *Plaut. Curr.* 1, 1, 76, *Cic.* *Fin.* 4, 7, 17, *Lusc.* 2, 14, 33 und *N. D.* 2, 27, 67, *Lucr.* 3, 324, *Berg. Aen.* 4, 484. 11, 836, *Tibull.* 1, 3, 84. 1, 5, 21, *Prop.* 4 (8), 16, 24, *Sib.* 34, 9; 4, *Manil.* 5, 556, *Val. Max.* 1, 1, 6. 2, 9 *Proöm.* *Vigil* soll *Commune* sein nach *Phoc.* 2, 5 S. 1693; *Prisc.* 7, 12, 65 S. 764 sagt: *vigil, quod quidam duorum, quidam trium generum commune putant esse debere.* Dasfelbe ist zwar häufig *Adject.*, und kann so auch mit fem. verbunden werden, wie *vigil Aurora* (vergl. *Adject.* 14), aber als *Subst.* wird es nicht von einer Frau gebraucht, und ist also nur *Masc.*

Miles erklärt *Prisc.* 5, 4, 24 S. 650 und 7, 8, 35 S. 749 für ein *Commune*, indem er *Ovid. Met.* 2, 415 anführt, wo von *Callisto* gesagt wird *miles erat Phoebes*; außerdem hat *Ovid. Her.* 11, 48 *nova miles*, und *Her.* 6, 54 *milite tam forti* von den Lemnierinnen. *Interpres* ist *Commune* nach *Charif.* 1, 14 S. 34. 35; *Sib.* 1, 7, 10 hat *interpres veridica deum*, sonst ist das Wort mit Beziehung auf *Nomina* fem. Gen. gebraucht, *Plaut. Pseud.* 1, 1, 40, *Cic.* *Divin.* 2, 35, 73 und *Reg.* 1, 10, 30, *Lucr.* 6, 1149, *Berg. Aen.* 4, 608, *Horat. A. P.* 111, *Stat. Silv.* 5, 1, 101, *Juven.* 6, 544.

Iudex uberrima principum heißt *fama* *Sen. consol. Marc.* 4, 3; sonst steht *iudex* in Apposition zu einem *Nomen* fem. Gen., wie *Cic. Acad.* 2, 28, 91 *dialecticam inventam esse dicitis, veri et falsi quasi dis-*

ceptatricem et iudicem, oder im Prädicat, besonders im Abl. absol., wie Ovid. Met. 2, 428. 8, 24 me iudice (in der Rede einer Jungfrau) und hac iudice, Lucan. 10, 226. 867 Libra sub iudice und sumus tam saeva iudice sontes, Ambros. de viduis 8, 44 nulla ante index femina. Vindex ist Commune nach Charis. 1, 14 S. 35. Bei Val. Max. 4, 7 ext. 2 ist optima vindex insolentiae, Stat. Theb. 1, 80 debita vindex; an anderen Stellen ist vindex auf Nomina fem. Gen. bezogen, wie Cic. l. agr. 2, 2, 4, N. D. 3, 18, 46 und Reg. 3, 17, 39, Liv. 8, 56, 6, Val. Max. 5, 3 ext. 3, Sen. Phädra 266. Über den adject. Gebrauch des Wortes vergl. Adject. 14. Index, gewöhnlich Masc., ist als Fem. behandelt Ovid. Pont. 3, 9, 49 index nimium vera und Val. Max. 2, 5, 5 certissima index; öfter in Beziehung auf Nomina fem. Gen., Cic. l. agr. 2, 2, 4, Off. 1, 37, 133, Ovid. Amor. 3, 13, 21 und A. A. 1, 389. 397, Liv. 7, 37, 2. 8, 18, 5. 7. 8. 9, 23, 14. 39, 13, 5, Quintil. 11, 3, 62. 75. Testis, sonst Masc., nimmt Adject. oder Particip. fem. Gen. zu sich Ovid. Fast. 4, 203 im Patav. (in mehreren Hdschr. pro magno teste, wie Pont. 3, 9, 50 beinahe in allen Büchern incorrupti testis), Trag. Octav. 78, Sil. 7, 449, Suet. Claud. 40; öfter ist es auf Nomina fem. Gen. bezogen, wie Terent. He. 4, 4, 72, Cic. Verr. Acc. 2, 59, 146. 3, 24, 59, Plaut. 30, 74, f. Scaur. 2, 29. 45 a, Divin. 1, 40, 89, Off. 1, 22, 75, Verg. Ed. 5, 21 und Aen. 9, 288, Ovid. Amor. 1, 6, 70, Met. 2, 45. 5, 543 und Fast. 2, 273. 3, 322. 4, 344, Liv. 2, 23, 4. 4, 11, 7. 9, 8, 4, Val. Fl. 7, 418, Quintil. 11, 2, 24, einzigemale auf Nomina neutr. Gen., wie Horat. Carm. 4, 4, 38 testis Metaurum flumen, Prop. 2, 9, 41 sidera sunt testes, Liv. 41, 20, 8 templum potest testis esse. In einem Falle, wie der der lehterwähnten Beispiele ist, sagt Alcim. Abit. 6, 576 caelum teste vocat, wie wenn testis ein Adject. auf is e wäre.

Praeses arcis wird Minerva genannt Liv. 31, 30, 9. 37, 37, 2. 45, 28, 1; praeses belli Tritonia virgo Verg. Aen. 11, 483, praesidem terrae deam Sen. Phädra 114. Obses ist Commune nach Prisc. 6, 10, 56 S. 703. Es ist von Frauen gebraucht Ovid. Met. 8, 48, Liv. 2, 18, 7. 8, Sen. Contr. 9, 29, 3, Val. Max. 3, 2, 2; Anzeichen, daß das Wort fem. Gen. sei, sind nicht vorhanden. Praes hat das Verb. parata est neben sich Plaut. Persa 2, 4, 17 nach Palmer. Vermuthung, im Ambr. ist praest, in den übrigen Büchern praestost.

Heres ist nach Prisc. 5, 4, 27 S. 651. 6, 11, 59 S. 704 ein Commune; dagegen lehrt Charis. 1, 15 S. 79 (vergl. unter 135), daß heres zwar für beide Geschlechter gelte, aber nur masc. Gen. sei, und daß

nicht *secunda heres* gesagt werde. Wir finden jedoch das Wort nicht allein auf Frauen angewandt, wie Plaut. *Most.* 1, 3, 77, Cic. *Verr. Acc.* 1, 41, 104. 1, 43, 111 und *de rep.* 3, 10, 17, Ovid. *Her.* 9, 110, Sen. *Contr.* 2, 15, 6. 7. 8. 9, Gaius *Inst.* 2 § 274 und *Dig.* 37, 7, 2, Papin. *Dig.* 37, 7, 5, Ulpian. *daselbst* l. 1 § 8 und l. 8, C. I. L. 2, 2050. 2052. 2098. 4147. 4347. 4390. 4400. 8, 1520. 1539. 5817. 5841. 5, 543. 7, 325, I. Neap. 2696. 2705, Or. 2671 und *Sen.* 6730, sondern Gaius *Inst.* 3 § 14 und Ulpian. *Fragm.* 26, 6 haben auch *legitima heres*, Paul. *Dig.* 29, 5, 22 *ingratae heredis*, Gaius *Inst.* 3 § 40 und *Tryphon.* *Dig.* 37, 7, 9 *sua heres*, C. I. L. 2, 2326 *Aemiliae Artemisiae uxoris et hered. suae*, und *Benant. Fortun. Carm.* 8, 6, 44 *claram heredem*. Dagegen werden C. I. L. 3, 6207 zwei Frauen *heredes primi* genannt.

Artifex ist *Commune* nach *Prisc.* 7, 16, 79 S. 772. Bei *Val. Max.* 1, 8 ext. 18 ist *omnis bonae malaeque materiae secunda artifex natura*, und *Plin. H. N.* 22, 24, 56 von der Natur *parens illa ac divina rerum artifex*. Cic. *Fin.* 1, 13, 42 und *N. D.* 2, 22, 58 *sapientia expetitur, quod est tamquam artifex conquirendae et comparandae voluptatis*, und *natura non artificiosa solum, sed plane artifex dicitur*. Tac. *Ann.* 12, 66 *artifex talium Locusta*. *Opifex coronae* heißt Europa bei *Horat. Carm.* 3, 27, 30, *esse rhetorice persuadendi opificem* *Quintil.* 2, 15, 4. *Carnifex* scheint von *Charif.* 1, 14 S. 34. 35 nur wegen der *abject.* Anwendung, über welche *Abject.* 14 zu vergleichen, als *Commune* angesehen zu werden. *Auspex* erscheint zuweilen als *Apposition* oder als *Prädicat* zu *Nomina fem. Gen.* So *Horat. Epist.* 1, 3, 13 *auspice Musa*, Sen. *Tro.* 873 und *Med.* 68 *auspice Helena dignus* und *auspice dextera*, *Cumen. paneg. Constantio Caes.* 3, 1 o *Kalendae Martiae, sicuti olim annorum volventium, ita nunc aeternorum auspices imperatorum*, *Claudian. in Ruf.* 1, 83, VI *cons. Honor.* 653 und *Epist.* 2, 51 *hac (Megaera) auspice, aspex Victoria, aspex purpura*.

137. über *auctor* sagt *Prob. cathol.* 1, 26 S. 1452: *Auctor si sit tractum a verbo augeo, auctrix facit; si non venit a verbo, sed significat principem, quod nomen non venit a verbo, et feminino genere auctor facit, sicut Vergilius (Aen. 12, 159) ex persona Iunonis: Auctor ego audendi; princeps, non quae augeam, nam auctrix diceret.* *Charif.* 1, 14 S. 29. 30: *Omne nomen masculinum, quod per tor syllabam nominativo casu terminatur, feminino per trix finietur, nihilque ex numero syllabarum translatus amittet . . . excepto*

auctore, cum etiam haec auctor dici debeat. Auctor siquidem propterea dicitur, quod augere generavit, auctricem dicemus, quod pariter augere possit; cum vero ad auctoritatem referatur, pro communi recipiendum. *Serb.* zu *Berg. Aen.* 12, 159: Nomina in tor exeuntia feminina ex se faciunt, quae in trix terminantur, si tamen a verbo veniant, ut ab eo quod est lego, et lector et lectrix facit, doceo doctor et doctrix. Si autem a verbo non venerint, communia sunt. Nam similiter masculina et feminina in tor exeunt, ut hic et haec senator, hic et haec balneator, licet Petronius usurpaverit, balneatricem dicens. Tale est et hic et haec auctor, sed tunc, quando ab auctoritate descendit, ut hoc loco. Cum autem venit ab eo quod est augeo, et auctor et auctrix facit; ut si auctor divitiarum dicas, vel auctrix patrimonii. *Prisc.* 5, 4, 20 *S.* 648: Auctor quando *αὐθεντῶν* significat, commune est; quando *αὐξητῶν*, auctrix facit femininum, sicut omnia verbalia in or desinentia. *Placid.* *Gl.* *S.* 431: Auctrix ab augendo dicta est; auctor, ab auctoritate, generis est communis, ut hic et haec auctor. Auctor als *fem.* steht, wie bei *Berg. a. a. O.*, auch *Ovid. Met.* 8, 108. 10, 673 meritorum auctore relicta und dea muneris auctor; *Fast.* 5, 192. 6, 709 optima tu proprii nominis auctor eris, und (in einer Rede der Minerva) sum tamen inventrix auctorque ego carminis huius; *Per.* 14, 109 quorum mihi cana senectus auctor; *Ibid.* 40, 4, 14 auctor mortis von einer Frau, und 7, 40, 18 ira et spe fallacibus auctoribus; *Manil.* 1, 301 Poenis haec certior auctor; *Sen. Med.* 987 ipsam sceleris auctorem; *Arnob.* 4, 27 (von der Venus) Romanae dominationis auctorem; *Lact. Inst.* 1, 17, 10 Venus auctor mulieribus in Cypro fuit, uti vulgo corpore quaestum facerent; *Serb.* zu *Berg. Ge.* 1, 222 Ariadnen utpote salutis auctorem; zu *Aen.* 2, 602 (von der Venus) nisi ipsa rapiendi Helenam Paridi auctor fuisset, zu 6, 280 auctoribus furiis, und zu 7, 762 quae tanti auctor est generis. In gleicher Bedeutung ist auctrix *Lert. cor. mil.* 4, adv. *Marc.* 2, 12. 5, 10, de anima 57 und adv. *Hermog.* 5, und *Imp. Dioclet. et Maxim. Cod.* 8, 44 (45), 16.

Noch andere Nomina auf tor oder sor werden in Beziehung auf Frauen gebraucht, ohne jedoch *Abject.*, *Pronom.* oder *Particip. fem.* Gen. zuzulassen. *Successor* in solcher Anwendung belegt *Charis.* 1, 15 *S.* 66 mit *Corn. Severus*: Ignea iam caelo ducebat sidera Phoebe, fraternis successor equis. *Sponsor* ist in einer Interpolation *Ovid. Per.* 15 (16), 114: *Sponsor coniugii stat dea picta sui.* *Conditor* von *Agrippina Tac. Germ.* 28: *Ubii quamquam libentius Agrippinenses conditoris*

sui nomine vocentur; wo *Sipf. conditoris suae* wollte. *Defensor* bei *Ulpian. Dig. 16, 1, 2 si mulier defensor alicuius extiterit*. *Cassian. collat. patrum 8, 11 mulier quae huius rei persuasor existit*. Wenn *Mart. 1, 90, 6* sagt: *at tu, pro facinus, Bassa, fututor eras*, so war hier die Form des Masc. erforderlich, weil *futuere* auf männliche Unzucht geht. *Bassa* ist also eine *tribas*. Das Fem. *fututrix* wird nur als *Object* gebraucht, wie bei *manus* und *lingua*. *Charif. 1, 14 S. 30* sagt: *Viator et institor et tutor ac similia pro communibus accipienda, nihil enim quasi praecipuum per verba habent*. *Reut. Dig. 26, 1, 18* bemerkt zwar: *Feminae tutores dari non possunt, quia id munus est masculorum, nisi a principe filiorum tutelam specialiter postulent*; aber doch ist *tutrix* bei *Imp. Iustinian. Cod. 5, 35, 3 § 1 ita filiorum suorum vel filiarum naturalium tutricem eam existere sancimus*. *Viator* und *institor* sind ebenso wenig wie *tutor* als Fem. irgendwo nachgewiesen; *Mart. Cap. 6 § 581* hat *viatrix*, Dasselbe als *Nom. propr. C. I. L. 5, 1045*. *Balneator*, welches nach *Serv. a. a. O.* *Commune* sein soll, ist als Fem. gleich unerhört; *Prob. cathol. 1, 26 S. 1452* giebt *balneatrix* als Fem., und *Serv.* selbst erkennt an, daß diese Form von *Petron.* gebraucht sei. Wie *senator*, welches von *Serv.* neben *balneator* genannt wird, als Fem. habe stehen können, ist schwer zu begreifen. *Dictatrix* *Plaut. Persa 5, 1, 18* und *imperatrix* *Cic. Cäl. 28, 67* sind im *Scherz* gebildet.

Auriga bezeichnet *Prisc. 6, 1, 2 S. 677* als *Commune*, wobei er wohl an *Berg. Aen. 12, 918 nec currus usquam videt aurigamve sororem* gedacht haben mag; aber *auriga* wird dadurch nicht zum *Commune*, daß eine Frau so genannt wird, welche unter außergewöhnlichen Umständen diese Stellung einnimmt. Indessen ist auch bei *Colum. 3, 10, 9* verbunden *velut aurigam reatricemque membrorum animam*. *Conviva* ist *Commune* nach *Charif. 1, 15 S. 37* und *Prisc. 5, 2, 6 S. 642*, welche für das Gen. fem. aus *Pompon. omnes convivas meas* anführen. *Verna* ist nach *Prob. cathol. 1, 1 S. 1489. 1440. 1, 15 S. 1445. 1, 52 S. 1473 gen. omnis*, so daß *verna puer*, *verna puella* und *verna mancipium* gesagt werden soll; als Bezeichnung von Frauen, öfters auch mit einem *Pronom.* oder *Particip. fem. Gen.* verbunden, ist es in *Inschr. C. I. L. 2, 3501. 5, 3950, I. Neap. 4153. 6957. 7097, inscr. de l'Alg. 2038. 2039, Or. 1320. 2809. 2963. 4742. 4791, Henz. 6322. 7194, Grut. S. 654, 3. Perfuga* ist *Commune* nach *Prisc. 4, 1, 6 S. 622*; dafür fehlen Belege, aber *Liv. 2, 1, 4* verbindet *illa pastorum convenarumque plebs, transfuga ex suis populis*. *Naiades undicolae*

hat Varro bei Non. S. 250. Gens accola Nili Sil. 9, 224; incola quaedam stagni (d. i. rana) Phädr. 1, 6, 6, corrupta incola luxu Prudent. hamart. 942, nemorum incolam Dianam Inscr. Or. 1447. Advena, welches nach Donat. 2, 4, 4 S. 1747 und Prisc. 4, 1, 6 S. 622. 5, 2, 6 S. 642 Commune, nach Prob. cathol. 1, 1 S. 1440. 1, 15 S. 1445. 1, 52 S. 1473 gen. omnis ist, steht neben den fem. annus und paelix und dem Nomen propr. Dido Terent. Heaut. 1, 1, 44, Ovid. Her. 9, 121, Sil. 4, 767, und mit Beziehung auf Anna Sil. 8, 164, uxorem advenam Hygin. Fab. 25; in aquis advenis Amm. Marc. 15, 11, 18. 18, 7, 10 ist es zum Adject. geworden. Ebenso convena multitudine Amm. Marc. 15, 5, 25, und aquis convenis Amm. Marc. 23, 3, 8. 23, 6, 57, Solin. 37, 1. Adsecula wird von Charis. 1, 15 S. 37 und Prisc. 4, 1, 6 S. 622, athleta von Charis. 1, 15 S. 83, convena von Prisc. 4, 1, 6 S. 622, agricola caelicola parricida Graiugena von demselben 5, 2, 6 S. 642 zu den Communia gezählt. Parricida gebraucht Serv. zu Verg. Ec. 6, 74. 8, 48 von Scylla und von einer bösen Mutter; dasselbe ist in parricida nece Arnob. 3, 26 als Adject. behandelt. Von den übrigen der eben zusammengestellten Nomina finden wir keines mit Beziehung auf eine Frau oder auch nur auf ein Nomen fem. Gen. gebraucht; Graiugenas domos war falsche Lesart Catull. 64, 36. Aber mit einem Neutr. ist ruricola verbunden Ovid. Trist. 4, 6, 1 ruricolae aratri.

Fur ist nach Charis. exc. art. gramm. S. 91 (544), Prisc. 5, 4, 20 S. 648. 6, 10, 51 S. 701. 7, 7, 34 S. 748 und Phoc. 1, 5 S. 1690 Commune; Charis. art. gramm. 1, 15 S. 66 giebt hic fur furis, mit dem Hinzufügen: dicitur autem fur et commune esse. Plaut. Pö. 5, 4, 67 fures estis ambae, zeigt nur, daß es zu fur kein eigenes fem. giebt, nicht aber, daß fur fem. Gen. ist. Latro ist Commune nach Charis. exc. art. gramm. S. 92 (545), Serv. zu Verg. Ge. 3, 245 und Men. 12, 519, Prisc. 5, 2, 10 S. 643; nebulo nach Charis. exc. art. gramm. S. 93 (545); cupo und fullo nach Charis. art. gramm. 1, 15 S. 47, wo jedoch hinzugefügt wird: quamvis Vergilius librum suum Cupam inscripserit; fullo auch nach Serv. zu Verg. Men. 12, 519; mango nach Rhem. Pal. S. 1370, während Prisc. a. a. O. es nur als Masc. kennt. Beispiele des Gen. fem. dieser Nomina fehlen gänzlich. Strenuas quasque equites und quingentas equites armatas et strenuas von den Amazonen Jul. Valer. res gest. Alex. M. 8, 75. 76. Bei Prisc. 5, 7, 41 S. 657, wo von den auf zwei Consonanten ausgehenden Nomina die Rede ist, heißt es: Quae supra syllabam sunt, si sint propria vel in ps desinentia, masculina sunt: Arruna, Ufena, Cinyps, Mavors, manceps, adeps et

λιπος, forceps, auceps, quae tamen veteres etiam feminino genere protulerunt. Darauf folgen einige Beispiele von adepse und forceps als Fem. Aber die Bemerkung über das Gen. fem. ist nothwendig auch auf auceps und wahrscheinlich ebenfalls auf maniceps zu beziehen, welche beide wir nur als Masc. kennen. Denn wenn die Suppletin bei Plaut. Aflin. 1, 3, 67 in der Vergleichung des lenocinium mit dem aucupium sagt: auceps sum ego, so bedeutet dies: ich bin der Vogelfsteller, und beweist nichts für das Gen. fem. des Wortes. Prisc. a. a. O. § 40 sagt: In duas desinentia consonantes, si sint adiectiva, communia sunt trium generum, ut hic et haec et hoc expers, prudens, inops, insons. In his sunt ponenda et illa omnia, quae apud Graecos vel communia sunt vel faciunt ex se feminina: princeps δ ἀρχηγός καὶ ἡ ἀρχηγός. Virgilius in X (B. 254): Tu mihi nunc pugnae princeps, tu rite propinques augurium, Phrygibusque adsis pede, diva, secundo. So auch Cic. N. D. 3, 21, 53 Minervam, quam principem et inventricem belli ferunt. Als Adject. haben princeps neben femina R. Augustus bei Macrobi. Sat. 2, 5, 6, Ovid. Pont. 3, 1, 125, Plin. H. N. 8, 32, 50, 119, Plin. Epist. 7, 24, 4, Curt. 10, 1, 3; als Subst. nimmt es wohl Romanus zu sich Tac. Ann. 2, 57, aber Romanae principis wird durch consol. ad Liv. Aug. 356 nicht gewährleistet.

Nach Mart. Cap. 3 § 296 sollen fidicen und tibicen Communia sein, er bemerkt jedoch selbst: quod frequentissimi auctores non probant. Charis. 1, 15 S. 67: Sunt quaedam et communia, ut cornicen liticen; nam tibicen masculinum est, facit enim feminino genere tibicinam. Prisc. 5, 1, 4 S. 641 giebt als Communia tibicen und fidicen, mit dem Hinzufügen: ut quibusdam placet, nam usus eorum feminina in a terminat, fidicina et tibicina. Bei Charis. art. gramm. 1, 10 S. 16, 1, 14 S. 24 und exc. art. gramm. S. 88 (541) und bei Prisc. 5, 3, 12 S. 645 werden alle Composita aus cano, außer den bisher aufgeführten noch tubicen, einfach für Masc. erklärt, und Prisc. bemerkt dabei: quorum feminina, quae sunt in usu, a genetivo figurantur mutata in a: fidicinis fidicina, tibicinis tibicina. Wir finden als Fem. nur fidicina und tibicina. Zu cornicen liticen tubicen fehlt das Fem. darum, weil die dadurch angezeigten Instrumente gewiß nur von Männern gespielt wurden. Charis. aber betrachtet cornicen und liticen als Communia, weil keine Fem. dazu vorhanden sind, wie ebendies einzelne Grammatiker dazu bewogen zu haben scheint, die oben erwähnten Nomina fur latro nebuloso fullo mango für Communia zu erklären.

Communia sind noch einige aus dem Griech. stammende Gentilia.

Arcas steht als Fem. Sil. 6, 636, C. I. L. 3, 2924, und als *Adject.* fem. Gen. Verg. Aen. 11, 835, Val. Fl. 5, 205, Stat. Silv. 5, 2, 123 und Theb. 7, 94. *Nomas* als Fem. Prop. 5 (4), 7, 37, Mart. 8, 55, 8. 9, 75, 8. *Ligus* als Fem. Callust. bei Prisc. 6, 15, 80 S. 715 und Tac. Hist. 2, 13, und als *Adject.* fem. Gen. Pers. 6, 6. *Matre Scythia natum* Rutil. Lup. 2, 9. Aber *Elissa domo Phoenix* Solin. 27, 10 ist ungenau, indem das Fem. *Phoenissae* heißt. *Phoenix elate* Plin. H. N. 29, 3, 13 ist nicht nach Phönicien benannt, sondern sagt dasselbe, wie 23, 5, 53 *palma elate sive spathe*, so wie 12, 28, 62 *elate*, *abies*, *palma* und *spathe* als Namen des nämlichen Baumes angegeben sind.

138. Mehrere Thiergattungen unterscheiden die Benennungen der beiden Geschlechter durch die Endungen *us* und *a*: *agnus agna*, *aper* (für *aprus*) *apra* (Prisc. 6, 8, 44 S. 698, nach Varro L. L. 8, 24, 47 ist *aper* allein auch für das Fem. gebräuchlich), *asinus asina*, *asellus asella*, *caper capra*, *capellus* (Prisc. 3, 8, 40 S. 617) *capella*, *catulus catua*, *cervus cerva*, *columbus columba* (vergl. unter 139), *equus equa*, *hinnus hinna* (Non. S. 122), *iuvencus iuvenca*, *lupus lupa*, *mulus mula*, *porcus porca*, *porculus porcula*, *ursus ursa*, *vitulus vitula*. Zuweilen stehen sich *o* im Masc. und *a* im Fem. gegenüber: *leo lea*, *pavo pava* (Auson. Epigr. 69, 4); für *pavo* ist indessen archaisch *pavus*, Enn. bei Charis. 1, 15 S. 75, Varro bei Gell. 7 (6), 16, 5, Mart. 5, 37, 12 im Put., in den Voss. ABC und im Gud., Tert. de pall. 3. 5 und de anima 33, Arnob. 7, 8, Auson. a. a. O., Apic. 2, 2 § 49, Vulg. reg. 3, 10, 22. In einigen Fem. hat die Endung eine Erweiterung erfahren: *gallus gallina*, *haedus haedulea* (Horat. Carm. 1, 17, 9 nach Bentley's freilich gewagter Conjectur für *haedilia*), und nach Griech. Art *draco dracaena* und *leo leaena*. Bei einigen Thieren gehören die Bezeichnungen der Geschlechter verschiedenen Wortstämmen an: Masc. *aries* und *vervex*, Fem. *ovis*, Masc. *catus*, Fem. *foles*, Masc. *taurus*, Fem. *vacca*, Masc. *verres* und *maialis*, Fem. *scrofa*.

Anderer Thiernamen sind *Communia*, ohne daß jedesmal das dem gewählten grammatischen Genus entsprechende natürliche Geschlecht ausgedrückt werden soll. Ofters wird bei ihnen *mas* und *femina* hinzugefügt, und dadurch das sonst schwankende Genus bestimmt.

Animans steht als Masc. für ein vernünftiges Wesen, Cic. Fin. 4, 11, 27, N. D. 1, 10, 24 und Tim. 4 dreimal und 6 (hier ist in den Hdschr. *a quo animanti omnis reliquas contineri vellet animantes*), dann 11 und 13, Horat. Carm. 2, 1, 40, vergl. Börens zu Cic. Fin.

a. a. O. Als Fem. für ein Thier, Cic. Fin. 4, 11, 28, N. D. 2, 47, 121, Off. 1, 28, 97 und Leg. 1, 9, 26, Lucr. 2, 944. 3, 666. 4, 645. 5, 69, Plin. H. N. 23, 4, 41, Arnob. 7, 49, Sact. Instit. 7, 4, 9. 10. Bei Lucr. 2, 668 ist in den Hdschr. *quemvis animantem ex omnibus una*, Lachmann hat mit Lamb. *quamvis* und *unam* geschrieben; bei demselben 3, 266 giebt der quadr. in *quovis animantum viscere*, nicht, wie sonst gelesen wird, *visere*. Aber als Masc. ist *animans* für ein Thier gebraucht Sact. Instit. 2, 11, 2. Den Plur. des Neutr. *animantia* hat Cic. N. D. 2, 10, 28. 2, 15, 42 und Tim. 4. 9, und dazu gehört ohne Zweifel der Gen. *aliorum animantium*, *nonnullorum animantium*, *eorum animantium*, *mixtorum animantium* Cic. N. D. 2, 15, 42. 2, 52, 130. 2, 53, 133, Liv. 3, 6, 3, und der Abl. in *iis animantibus quae lacte aluntur* (es folgt *eaquae quae paulo ante nata sunt*) Cic. N. D. 2, 51, 128. Ob das Masc. oder Neutr. gemeint ist, läßt sich aus den Wortformen nicht erkennen in *toto animante deleto*, *dissoluto animante*, *nullo in animante*, *animanti absoluto simillimus* Cic. Tuscul. 1, 37, 90. 5, 31, 88, Leg. 1, 9, 27 und Tim. 4, in der letzten dieser Stellen ist jedoch das Gen. masc. nicht zu bezweifeln. Auffallend ist Cic. Tim. 6 *a quo animanti omnis reliquas contineri vellet animantes*, und doch hat die Emendation *reliquos* keine besondere Wahrscheinlichkeit. *Animans omne* Lucr. 5, 823 war eine unsichere Conjectur, die von dem in einigen Büchern gefundenen *animas* ausging. Den Plur. *animantia* haben noch Plin. H. N. 2, 63, 63, 155, Arnob. 1, 33. 38. 2, 16. 17. 40. 3, 33. 7, 28, und damit ist *ceterorum animantium* Appul. de mundo 5 S. 297, *caesorum animantium*, *terrenorum animantium*, *mutorum animantium*, *innoxiorum animantium*, *aliorum animantium*, *miserorum animantium* Arnob. 2, 39. 3, 8. 15. 6, 1. 7, 4. 17. 50, und auch wohl *cognati animantis*, *terreno in animante*, *caduci animantis* Arnob. 1, 6. 17. 3, 15 zu verbinden.

Quadrupes ist nach Serv. zu Verg. Ecl. 5, 25 ein Commune. Er führt für das Gen. masc. Verg. Aen. 7, 500 an. So ist das Wort ferner Verg. Aen. 3, 542. 10, 892. 11, 714 und Ovid. Met. 2, 84. Gewöhnlich aber Fem., Adv. bei Non. S. 9, Enn. bei Non. S. 407, Cato R. R. 102, Pacuv. bei Cic. Divin. 2, 64, 133, Varro L. L. 7, 3, 39, Cic. N. D. 2, 44, 114 (Atrat. 211), Parad. 1, 3, 14 (in zwei Orf. und sechs Manut. *quadrupedem aliquem*), Verg. Ecl. 5, 26, Plin. H. N. 8, 17, 23. 10, 33, 50, Quintil. 2, 10, 6, Gaius Instit. 3 § 210. 217, Solin. 30, 5. Als Neutr. ist *quadrupes* bei Plin. H. N. 8, 25, 37.

11, 36, 42, 43, und im Plur. *quadrupedia* Colum. 11, 2, 14. 33 und *Pallab.* 4, 13, 9, und *immundorum quadrupedum* Arnob. 3, 10.

Ales ist meistens Fem., Varro R. R. 3, 3, 1, Cic. *Nat.* 85, Lucr. 6, 821, Catull. 61, 20, Verg. *Aen.* 1, 394. 5, 506. 12, 862, Horat. *Epod.* 5, 100. 10, 1. 16, 24, Ovid. *Amor.* 2, 6, 1. 9. 55, A. A. 2, 150 und *Met.* 2, 537. 4, 362. 10, 157. 13, 771. 15, 392, Liv. 1, 34, 9, Phädr. 1, 13, 8, Colum. 9, 14, 7, Plin. H. N. 10, 3, 4. 10, 12, 14. 10, 21, 24, 48. 49. 10, 22, 27. 29. 10, 23, 30. 14, 18, 22. 18, 1, 1, 4. 18, 25, 57, 208. 18, 26, 66, 249. 23, 1, 17, Sil. 3, 683, Mart. 6, 55, 2. 9, 11, 4. 9, 55, 1. 14, 67, 2, Tac. *Hist.* 1, 62; *Masc.* Cic. *Nat.* 294, Verg. *Aen.* 11, 721. 12, 247. 255, Moret. 2, Horat. *Carm.* 2, 20, 10. 16. 3, 4, 78, Ovid. *Met.* 2, 544. 6, 517, Fast. 1, 455. 2, 767 und *Trist.* 5, 1, 11, Manil. 1, 417, Colum. 8, 15, 7, Stat. *Theb.* 8, 675, Aufon. *Idyll.* 11, 16. 17. Bei Ovid. *Met.* 10, 327 *ipsa, cuius semine concepta est, ex illo concipit ales*, wechselt das grammatische Genus nach dem natürlichen Geschlecht der Thiere. *Volucris* ist Masc. bei Cic. *Divin.* 2, 30, 64 in Versen, und Coripp. in laud. Iustini Aug. min. 1, 199, sonst, wo immer dasselbe als Subst. vorkommt, ebenso wie *avis* Fem. *Oscen*, gewöhnlich Masc., wird als Fem. behandelt Varro L. L. 6, 7, 76 *oscines dicuntur apud augures, quae ore faciunt auspicium*; und Plin. H. N. 10, 19, 22. 10, 29, 42 in duas dividitur species, *oscines et alites*, illarum generi cantus oris differentiam dedit, und *oscines* fere mutant colorem vocemque tempore anni, ac repente fiunt aliae.

Accipiter wird von Non. S. 192 als Fem. aus Lucr. 4, 1009 bemerkt; sonst ist es durchaus Masc. *Anguis* gewöhnlich Masc., doch zuweilen Fem., und zwar, wie Prisc. 5, 5, 29 S. 652 sagt, bei den vetustissimi. Non. S. 191 citirt aus Plaut. *Amph.* 5, 1, 56 *angues iubatae* (in unseren Büchern des Plaut. ist *iubati*), und aus Varro *Atac. torta angue*; derselbe S. 291 aus Verg. *Aen.* 8, 289 *geminas angues* (unsere Handschr. des Verg. haben *geminos*); Charis. 1, 15 S. 70 giebt außer der von Non. bemerkten Stelle des Varro aus Tibull. 1, 8, 20 *iratae anguis*, aus Ovid. *med. form.* 39 *mediae angues*. Ferner hat Cic. N. D. 1, 36, 101 *volucris anguis vento invectas*, Val. Max. 1, 6, 4. 1, 8 ext. 19 *prolapsam anguem* und *anguem ballistarum tormentis petitam*, Tac. *Ann.* 11, 11 *unam anguem visam*. Bei Cic. *Divin.* 2, 29, 62 ist nach *duobus anguibus femina anguis* und *mas anguis*, und darauf folgt *alteram utram*, dann *neuter anguis*. *Anser* gewöhnlich Masc., aber Varro R. R. 3, 10, 3 sagt von diesen Thieren *singulae non plus*

quater in anno pariunt, und Colum. 8, 14, 4 singulae ter anno pariunt, si prohibeantur fetus suos excludere, quod magis expedit, quam cum ipsae suos foveant; auch Horat. Serm. 2, 8, 88 nach dem Vland. und anderen Büchern anseris albae. Aquila war nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 bei den vetustissimi Commune. Wir kennen es nur als Fem., und auch die dichterische Bezeichnung satelles Iovis hat dasselbe Genus, vergl. unter 136. Prisc. a. a. O. § 44 S. 659 sagt über den Ausdruck des Enn. pecudi marito, welcher als Beleg für hic pecus dienen soll: Potest tamen figurate hoc esse prolatum, ut si dicam aquila maritus vel rex avium. Nämlich mit einer solchen Apposition konnte aquila als Masc. behandelt werden. Der Ausdruck des Varro L. L. 8, 2, 7 et mas et femina aquila, bezeichnet nicht verschiedenes grammatisches Genus.

Bos meistens Masc., doch nicht selten Fem., besonders im Plur. von einer Herde, wie Verg. Ecl. 1, 9 und Aen. 7, 663. 8, 217. 263, Horat. Carm. 1, 10, 9, Tibull. 2, 3, 20, Prop. 5 (4), 1, 4, Ovid. Met. 2, 685. 700 und Fast. 1, 543. 546. 5, 692. 6, 80, Sib. 1, 7, 7, aber auch von einzelnen Thieren, Verg. Ge. 3, 52. 532, Horat. Epod. 8, 6. 9, 22, Ovid. Amor. 3, 5, 23, A. A. 1, 296. 324, Met. 1, 612. 3, 10 und Fast. 3, 658. 4, 346. 630. 631. 670. 671, Sib. 1, 7, 12. 1, 45, 4. 6. 3, 10, 6. 23, 31, 15. 41, 13, 3. Öfters bos femina, Sib. 25, 12, 13. 27, 37, 11. 43, 13, 3, Plin. H. N. 8, 46, 71, Tac. Germ. 40, acta fratr. Arval. a. 86 J. 16. 17. 19. 22, a. 183 I J. 6. 7, II J. 9 und III J. 17. 18. Bubo, sonst überall Masc., wird als Fem. aus Verg. Aen. 4, 462 bemerkt von Serv. zu dieser Stelle und von Non. S. 194. Nach Prisc. 5, 1, 2 S. 639. 6, 3, 14 S. 683 und Rhemn. Pal. S. 1370 ist es Commune.

Camelus Masc. Sib. 37, 40, 12, Fem. Plin. H. N. 8, 18, 26. 11, 37, 62, Appul. Met. 7, 14 S. 472, Trebell. Poll. Claud. 14, 3 (im Pal. camelas). Struthocamelus Masc. Plin. 10, 1, 1. 10, 22, 29, Fem. Plin. 11, 37, 56. Canis ist nach Prisc. 5, 5, 29 S. 652 Commune; Masc. Plaut. Bacch. 5, 2, 27 und Mil. 2, 2, 113, Varro R. R. 1, 21. 2, 9, 3. 6. 8. 10. 12, Cic. Rosc. A. 20, 57. 32, 90, Verr. 4, 13, 31 und Divin. 1, 31, 65, Lucr. 4, 994. 1210, Verg. Ge. 2, 353. 3, 345 und Aen. 12, 751, Horat. Epod. 6, 1. 12, 6 und Epist. 1, 2, 26, Tibull. 1, 2, 52. 1, 4, 6. 2, 4, 34, Prop. 4 (3), 14, 16, Ovid. Her. 5, 20, Amor. 3, 12, 22. 26, A. A. 1, 272. 332. 2, 206. 374. 3, 670, Met. 1, 533. 11, 599 und Fast. 4, 500. 941, Colum. 7, 12, 3. 4. 5. 7. 8. 10, Plin. H. N. 8, 40, 61, 142 bis 146; Fem. Enn. bei Varro L. L. 7, 3, 32, Plaut. Capt. 3, 1, 25, Rosf. 1, 1, 40. 3, 2,

167, Men. 5, 5, 34, Pseud. 1, 3, 85 und Pdn. 5, 4, 64. 66, Pacub. bei Non. S. 124, Lucil. bei Charis. 1, 17 S. 100, Varro L. L. 7, 3, 32. 33 und R. R. 2, 9, 5. 11. 15, Berg. Ge. 1, 470 und Aen. 6, 257, Horat. Epod. 5, 23. 58, Serm. 1, 8, 35 und Epist. 2, 2, 75, Tibull. 1, 6, 32, Prop. 5 (4), 5, 71, Ovid. A. A. 2, 484 und Fast. 4, 936, Grat. 166, Tib. 40, 6, 1, Sen. de ira 1, 1, 5 und de morte Claud. 13, 2, Colum. 7, 13, 2, Plin. H. N. 10, 63, 83, 177. 178, Curt. 10, 9, 12, Justin. 43, 4, 4; besonders von Jagdhunden, wie *κύων* ebenfalls in dieser Anwendung gern fem. ist, Plaut. Stich. 1, 2, 82, Varius bei Macrobr. Sat. 6, 2, 20, Berg. Aen. 7, 494, Horat. Epod. 2, 31, Ovid. Met. 3, 140, Grat. 185. 187, Appul. Met. 8, 4 S. 513; dies steht aber nicht dem Ausdruck *canis venaticus* Plaut. Mil. 2, 2, 113 und Cic. Verr. 4, 13, 31 entgegen. *Canis femina* Justin. 1, 4, 10.

Damma ist nach Prisc. 5, 1, 2 S. 639 *Commune*. Als Masc. wird es von Quintil. 9, 3, 6, Charis. 4, 1 S. 240, Serv. zu Berg. Ge. 1, 183 und Aen. 8, 641, und Prisc. 5, 2, 7 S. 642 aus Berg. Ecl. 8, 28 bemerkt, desgleichen von Serv. zu Berg. Ecl. 8, 28 und Aen. 5, 122 aus Berg. Ge. 3, 539, während Serv. in der letzteren Stelle aus Ecl. 8, 28 *timidae dammae citit*. Von den Hdschr. des Berg. Ecl. 8, 28 hat die Med. *timidae*, und die Pal. *timide*. *Timidos dammas* ist auch Stat. Achill. 2, 407. Dagegen Horat. Carm. 1, 2, 11 *pavidae dammae*, Sil. 13, 335 *tenerae dammae*, Mart. 3, 58, 28 *impeditam cassibus dammam*, spect. 30, 1 *concita damma*. *Dorcas pavidos* hat Grat. 200, da doch nach dem Griech. sowohl *dorcas* wie *dorx* und *dorca*, wenn man die letztere Form nach Eurip. Herc. fur. 373 annehmen will, fem. Gen. sein sollte. *Elephantus* und *elephas* sind sonst durchaus Masc., nur Plaut. Stich. 1, 3, 14 *elephantum gravidam*. *Grus* ist *Commune* nach Serv. zu Berg. Aen. 11, 580, Prisc. 5, 1, 2 S. 639. 6, 16, 81 S. 716, Phoc. 1, 5 S. 1690; es ist gewöhnlich fem., doch Masc. Laber. bei Non. S. 208, Horat. Serm. 2, 8, 87. Bei Cic. N. D. 2, 49, 125 ist in Beziehung auf einen Zug von Kranichen *ipse dux* gesagt, während auf die Gesamtheit der Thiere durch *eae* und *quae* hingewiesen wird. *Lepus* ist nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 *Commune*. Horat. Serm. 2, 4, 44 hat im Plaud. und in anderen Büchern *fecundae leporis*. Sonst überall Masc., selbst da, wo von den weiblichen Functionen die Rede ist, wie Varro R. R. 3, 12, 5 *qui lepus dicitur, cum praegnans sit, tamen concipere*, und Plin. H. N. 8, 55, 81 *lepus solus praeter dasy-podem superfetat, aliud educans, aliud in utero gerens*. *Limax* gewöhnlich fem., aber Masc. Colum. 10, 324. *Lynx*, meistens fem.,

wird als Masc. von Prisc. 6, 5, 26. 27 S. 689 aus Horat. Carm. 2, 13, 40 bemerkt. *Milvus* oder *miluus* wird von Serv. art. gramm. 2, 3 als Commune bezeichnet, wir kennen es nur als Masc. Bei Ovid. Met. 2, 716 ut volucris visis rapidissima miluus extis, gehört rapidissima zu volucris, und V. 719 folgt avidus. *Mus* immer Masc.; doch schreibt Plin. H. N. 10, 65, 85: Super cuncta est murium fetus. . . . Generatio eorum lambendo constare, non coitu dicitur. Ex una genitos CXX tradiderunt, apud Persas vero in praegnantis ventre parientis repertas. *Natrix*, sonst Fem., hat bei Lucan. 9, 720 violator aquae neben sich, wie Prisc. 5, 7, 37 S. 655. 656 und Phoc. 2, 19 S. 1700 bemerken. *Palumbes* ist nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 Commune. Quintil. 1, 6, 2 behandelt *aeriae palumbes* Verg. Ecl. 3, 69 als eine dem Dichter zu gute zu haltende Anomalie, Charis. 1, 15 S. 82 führt für das Gen. fem. Verg. Ecl. 1, 57. 3, 69 an. Dasselbe ist Horat. Carm. 3, 4, 9 fabulosae palumbes, und Plin. H. N. 10, 85, 52 vivere palumbes ad XXX. annum, aliquas (nicht aliquos, wie in den älteren Ausg.) et ad XL., habemus auctores, worauf nominatam palumbem folgt; desgleichen Agrät. de orthogr. S. 2269 palumbes ferae. Für das Gen. masc. citirt Non. S. 219 Plaut. Bacch. 1, 1, 17, Lucil. und Pompon.; der Ausdruck des Lucil. ist auch bei dem Grammat. de orthogr. S. 2796 Putsch., und mit der wahrscheinlich unrichtigen Schreibung palumbos bei Charis. a. a. O., vergl. unter 129. *Palumbes* oder *palumbis* als Masc. haben ferner Plaut. Pön. 3, 3, 63. 64 und Plin. 30, 8, 21. 30, 15, 50. *Pedis*, welches nach Non. S. 220 für *pediculus* gebraucht wurde, wie Fest. S. 210 *pedibus* unter Beibringung einiger Beispiele des Plur. *pedes* durch *pediculis* erklärt, war nach Non. a. a. O. Commune. Er giebt aus Nov. *pedis unus ingens*, aus Plaut. Vidul. *quamque pedem*. *Perdix* ist nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 Commune, nach dem Grammat. de dub. nom. S. 92 (587) Fem. Für das Gen. masc. citirt Non. S. 218 aus Varro *perdicas Boeotios*. Dasselbe haben Plin. 10, 33, 51, 101 (wo speciell von den mares gesprochen wird) und Stat. Silb. 2, 4, 20. Das Gen. fem. wenden Varro R. R. 3, 11, 4 und Plin. 10, 33, 51, 100. 102. 103 an, diese mit Beziehung auf die *feminae*, ferner Ovid. Met. 8, 237, Mart. 3, 58, 15, Samon. 387, Apic. 6, 3 § 221. *Phoenix* ist gewöhnlich Masc., Ovid. Met. 15, 401 folg., Sen. Epist. 42, 1, Plin. H. N. 10, 2, 2, Stat. Silb. 2, 4, 36, Tac. Ann. 6, 28, Claudian. laud. Stil. 2, 417 und Epist. 2, 15, Solin. 33, 11 bis 14, Fem. *Mela* 3, 8, 10, aber bei Plin. H. N. 13, 4, 9, 42 folgt *quae* auf *phoenice ave*. *Polypus* ist Masc. Plin. 9, 29, 46. 9, 51, 74, 163. 10, 70, 90, Fem. Lucil. bei Non. S. 220.

Sepia ist Fem. Pers. 3, 13, Auson. Epist. 4, 76, Beget. art. veter. 4, 27, 7; Masc. Tert. adv. Marc. 2, 20. *Serpens* ist nach Charis. exc. art. gramm. S. 105 (552) gewöhnlich Masc., aber *serpens perniciosus* feminine. Wir finden es häufiger als Fem., Varro R. R. 3, 7, 3, 3, 9, 14, Cic. N. D. 2, 48, 124, har. resp. 25, 55, Corn. Nep. Hannib. 10, 4, Lucr. 3, 658. 4, 60. 638, Horat. Carm. 1, 37, 27, Ovid. Amor. 2, 13, 13 und Met. 1, 439. 447. 454. 2, 173. 652. 772. 4, 362. 9, 693, Vell. 2, 129, 3, Lucan. 6, 407. 491. 9, 397, Colum. 2, 15, 6 im Sangerm., Plin. H. N. 2, 25, 23. 8, 14, 14. 8, 23, 35, 85. 86. 10, 62, 82. 10, 74, 95, 206. 11, 47, 107. 11, 53, 115. 12, 17, 40, 81. 19, 1, 4. 22, 23, 49, 106, Vitruv. 8, 3, 17, Mart. 11, 18, 11; als Masc. Lucr. 5, 33, Sallust. Jug. 89, 5 in den Vas. 1 und 4, den Leid. ABC, den Berl. 1 und 2, den Par. bez und im x m. pr., Verg. Aen. 2, 214. 5, 273. 11, 753, Culex 164, Horat. Carm. 1, 3, 27, Tibull. 1, 4, 35, Ovid. Met. 3, 38. 62. 98. 325. 4, 570. 9, 69. 266. 12, 17 (vergl. mit B. 22), 15, 659, Plin. H. N. 8, 59, 84. 32, 5, 18, 48, Gell. 6 (7), 3; bei Plin. 30, 3, 8, 21 ist *serpens masculus et albus*. *Sus* ist Commune nach Prisc. instit. 6, 16, 81 S. 716 und de nom. et pronom. et verbo 1, 12 S. 1303, Phoc. 1, 5 S. 1690. Es ist Masc. Cato bei Varro R. R. 2, 4, 11, Varro bei Non. S. 555, Lucr. 5, 25. 985. 1309, Verg. Ge. 1, 400. 2, 520. 3, 255. 497. 4, 407 und Aen. 1, 635. 7, 17. 11, 198. 12, 170, Ovid. Met. 8, 272. 359. 10, 549. 710 (vergl. mit B. 715), Liv. 35, 49, 7, Phädr. 5, 11 (10), 4, Plin. H. N. 8, 51, 78; Fem. Plaut. Mil. 2, 6, 104, Cato bei Varro R. R. 2, 4, 11 und Varro selbst 2, 4, 5. 12. 13. 18, Cic. Divin. 1, 17, 31. 1, 45, 101. 2, 32, 69, Verg. Aen. 3, 390. 8, 43. 83, Horat. Epist. 1, 2, 26. 2, 2, 75, Ovid. Fast. 1, 352. 4, 414. 6, 179, Phädr. 2, 4, 3. 12, Colum. 1 Proöm. 26. 6, 5, 1. 7, 9, 8. 9. 7, 10, 1. 7, 11, 3, Plin. H. N. 8, 51, 77, 207. 8, 52, 78; femina sus Colum. 7, 9, 3, Plin. 11, 37, 61. 28, 17, 67. *Talpa* als Masc. wird von Quintil. 9, 3, 6, Charis. 4, 1 S. 241, Prisc. 5, 2, 7 S. 642 und dem Grammat. de dub. nom. S. 102 (592) aus Verg. Ge. 1, 183 bemerkt; sonst ist es Fem., wie Plin. H. N. 10, 69, 88. *Thunnus* oder *thynnus*, gewöhnlich Masc., ist doch als Fem. gebraucht Plin. H. N. 9, 15, 18 *thynnus fetus*. *Tigris* ist meistens Fem., Verg. Ecl. 5, 29, Ge. 2, 151. 3, 248. 4, 407 und Aen. 4, 367, Horat. Carm. 1, 23, 9. 3, 3, 14, Nachahmer des Tibull. 3, 6, 15, Ovid. Per. 10, 86 und Met. 6, 637. 8, 121. 11, 245. 15, 86, Sen. Phädra 68. 353 und Thyeft. 708, Lucan. 1, 327. 5, 405, Plin. H. N. 8, 4, 5, 10. 8, 18, 25, Sil. 15, 81.

17, 648; Masc. Varro L. L. 5, 20, 100, Plin. H. N. 8, 17, 25. Turtur ist nach Serv. zu Verg. Ecl. 1, 59 und art. gramm. 2, 3 bald Masc. bald Fem. Charis. 1, 10 S. 17 hat haec turtur, aber 1, 15 S. 66 hic turtur. Der Grammat. de dub. nom. S. 102 (592) sagt: Turtur generis masculini, ut Plautus (Mosc. 1, 1, 44): Tu tibi habeas hos turtures. Quamvis Pollio et alii dicant turturellas. Nach Phoc. 2, 11 S. 1695 ist turtur, wie vultur, generis masculini et epicoeni. Wir finden es als Fem. Plin. H. N. 30, 8, 21, 68 turturis fimum in mulso decoctum vel ipsius discoctae ius. Vespertilio ist Masc. Plin. H. N. 29, 4, 26. 30, 15, 50; Fem. Plin. 10, 61, 81 volucrum animal parit vespertilio tantum, cui et membranaceae pinnae uni; eadem sola volucrum lacte nutrit ubera admovens.

Auch von denjenigen Nomina, welche nach dem Obigen den Unterschied der Geschlechter durch besondere Wortformen ausdrücken können, waren einige in der alten Sprache Communia. Fest. unter recto fronte S. 286: Recto fronte ceteros sequi si norit, Cato in dissertatione consulatus. Antiquae id consuetudinis fuit, ut cum ait Ennius quoque a stirpe supremo, et Ilia dia nepos, et lupus feta, et nulla metus. Etiam in commentariis sacrorum pontificalium est hic ovis et haec agnus ac porcus; quae non ut vitia, sed ut antiquam consuetudinem testantia, debemus accipere. Derselbe unter malo cruce S. 150: Malo cruce masculino genere cum dixit Gracchus in oratione, quae est in P. Popillium, posteriore, tam repraesentavit antiquam consuetudinem, quam hunc frontem atque hunc stirpem idem antiqui dixerant, et rursus hanc lupum, hanc metum.

Agnum marem ist in einem Gesetzfragment bei Fest. unter opima spolia S. 189, und agnum feminam in einem angeblichen Gesetz des Numa bei Paul. Festi unter pellices S. 222 im Berl. und Leipz.; agnus mas idemque femina bei Liv. 28, 11, 3 ist ein Zwitter. Daß hic et haec lupus gesagt wurde, bezeugt auch Serv. zu Verg. Aen. 8, 641; lupus femina hat Enn. bei Non. S. 378 und bei Serv. zu Verg. Aen. 2, 355, und Quintil. 1, 6, 12 schreibt: Varro in eo libro, quo initia urbis Romae enarrat, lupum feminam dicit, Ennium Pictoremque Fabium secutus. Porcus femina ist bei Cato R. R. 134, 1. 2 und Cic. Leg. 2, 22, 57. Bei Liv. 1, 24, 8 wollte Guther. de vet. iure pontif. 4, 18 hanc porcum für hunc porcum, und bei Verg. Aen. 8, 641 Heins. caesa porco für caesa porca. Daß ein weibliches Thier bei dem Abschluß eines Vertrages geopfert werden konnte, geht aus Cic. invent. 2, 30, 91 hervor, und wird nicht widerlegt durch Varro R. R. 2, 4, 9, wo porcus

die Thiergattung anzeigt; aber deshalb war nicht bei Liv. die Bezeichnung des weiblichen Geschlechts zu fordern, und daß bei Verg. caesa porca die alte Lesart ist, zeigt besonders Quintil. 8, 3, 19: Quaedam non tam ratione quam sensu iudicantur; ut illud, Caesa iungebant foedera porca, fecit elegans fictio nominis; quod si fuisset porco, vile erat.

Über ovis als Masc. sagt Gell. 11, 1, 4: Quando nunc quoque a magistratibus populi Romani more maiorum multa dicitur vel minima vel suprema, observari solet, ut oves genere virili appellentur; atque ita M. Varro verba haec legitima, quibus minima multa diceretur, concepit: M. Terentio, quando citatus neque respondit neque excusatus est, ego ei unum ovem multam dico. Ac nisi eo genere diceretur, negaverunt iustam videri multam. Die nämliche Urtheilsformel giebt Non. S. 216 aus Varro, nebst einer Stelle desselben Schriftstellers rer. human. 23: Ut etiam nutantibus, qui oves duos, non duas dicunt, Homerum secutos, qui ait πολλοὶ δ' ὄες (Il. 23, 31). Apic. 8, 4 § 352 in ovi fero (andere schreiben ovifero als Compos., nach einer Glosse: πρόβατον ὄγιον ovifer, mit Vergleichung von equiferis und equiferorum Plin. H. N. 28, 10, 45. 28, 13, 55). Varro L. L. 5, 19, 98 erklärt verrex durch is quoi ovi mari testiculi dempti.

Leo war Commune nach Serv. zu Verg. Ge. 3, 245 und Aen. 12, 519, und Prisc. 5, 8, 42 S. 658. Als Fem. kennen wir es nicht, vielleicht aber konnte dieselbe Form beide natürlichen Geschlechter bezeichnen, vergl. unter 139. Nach Serv. zu Verg. Aen. 5, 610 waren auch catus und gallus als Fem. in Gebrauch.

139. Epicoena, promiscua, werden solche Thiernamen genannt, welche beide Geschlechter mit gleicher Wortform und gleichem grammatischen Genus bezeichnen. Vergl. Donat. 2, 4, 1 S. 1746, Serv. comment. in Donat. S. 1782. 1783, Charis. 1, 8 S. 7. 2, 6 S. 126. 127, Diom. 1 S. 276, Prisc. 5, 1, 1 S. 639 und Consent. S. 2025. Varro L. L. 9, 38, 55. 56 bemerkt gegen diejenigen, welche es auffallend fanden, daß wohl corvus und tardus, nicht aber corva und turda, und daß dagegen panthera und merula, nicht aber pantherus und merulus in Gebrauch seien: Ad haec dicimus, omnis orationis, quamvis res natura subsit, tamen si ea in usum non pervenerit, eo non pervenire verba. Ideo equus dicitur et equa, in usu enim horum discrimina; corvus et corva non, quod sine usu id, quod dissimilis natura. Itaque quaedam aliter olim ac nunc; nam [et] cum omnes mares et feminae dicerentur columbae, quod non erant in eo usu domestico quo nunc, contra propter domesticos usus quod internovimus, appellatur mas

columbus, femina columba. Derselbe R. R. 3, 5, 6 turdi, qui cum sunt nomine mares, revera feminae quoque sunt, und in merulis, quae nomine feminino mares quoque sint. Columbus haben Catull. 29, 8, Horat. Epist. 1, 10, 5, Colum. 8, 8, 1, Plin. H. N. 10, 9, 11, Apic. 6, 2 § 213. 6, 4 § 226. Corvus wird von Adamant. Martyr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2306 als promiscuum bezeichnet. Non. S. 229 bezeugt, daß Varro turdus als Fem. gebraucht habe; die angeführte Stelle desselben ist sehr corrupt. Aber Pers. 6, 24 hat turdorum, wie auch Serv. art. gramm. 2, 3 daraus anführt; Pompej. comment. S. 148 (161) sagt nach dem Wolfenb.: Turdus epicorion est a masculino, Persius commune fecit hic et haec turdus, ut est Et tenues turdorum nosse salivas. Aber in beiden Sängern. ist turdorum.

Epicorion sind die Namen der meisten Thiere, vorzüglich der kleineren, überhaupt aber derjenigen, deren Geschlechtsunterschied zu beachten kein Anlaß war. So sind immer Masc. fiber pardus crocodilus glis sorex graculus olor passer picus voltur piscis acipenser fario mugil mullus rhombus salar scarus tursio chamaeleon cimetrix culex murex pulex papilio stellio vermis; Fem. panthera volpes, bidens das Schaf, hystrix mustela nitela testudo avis anas, apus (Name eines Vogels bei Plin. 10, 39, 55), aquila ciconia ciris cornix coturnix, fulica oder fulix, hirundo ibis merula noctua pica, polypus (als Name eines Vogels Plin. 10, 48, 68), murena solea rana apis cicada formica hirudo musca vespa, und das Plur. tantum lentes. Auch pavo wird für beide Geschlechter gebraucht, denn pava findet sich allein in der unter 138 angeführten Stelle des Aufon. Masculus pavo hat Colum. 8, 11, 5, feminae pavones derselbe 8, 11, 10. Femina piscis Ovid. A. A. 2, 482, in piscibus feminis Jsid. orig. 12, 6, 64; musca femina Plaut. Truc. 2, 2, 29.

Glis wird von Phoc. 1, 3 S. 1690 nach dem Freising. m. corr. unter die Fem. gesetzt (im Freising. m. pr. und Par. ist glis, Reil hat glos geschrieben); nach Charis. exc. art. gramm. S. 94 (546) und Prisc. 6, 12, 64 S. 707 ist es Masc., und dies wird bestätigt durch Varro bei Charis. 1, 15 S. 69 und 1, 17 S. 106, Varro R. R. 3, 15, 1. 2 Plin. H. N. 8, 57, 82, 223, Mart. 3, 58, 86, Petron. 31, 10. Gracula wird, wie Gesner im Thes. bemerkt, aus Plin. H. N. 8, 27, 41, 101 citirt, daselbst wird aber, wie er selbst sagt, graculi gelesen. Bei Salvian. Epist. 4 S. 11 ist vestra gracula Bezeichnung eines jungen Mädchens. Merula allein, nicht merulus, wird auch von Charis. 1, 15 S. 42 anerkannt. Chamaeleon als Name des Thieres steht als Masc. bei Plin.

H. N. 8, 33, 51, 122. 28, 8, 29. 28, 10, 45, 162, Solin. 40, 21, Tert. de pall. 3; über dasselbe als Name einer Pflanze vergl. unter 140. Für cimex als Fem. wird Plin. H. N. 32, 10, 47 cimices invectas angeführt, aber invectas hat keine Auctorität. Cana culex bei Plaut. Cas. 2, 3, 22, womit das Gen. fem. von culex bewiesen werden sollte, ist wahrscheinlich corrupt. Oculata bei Plin. H. N. 32, 11, 53, 149 ist Name einer besonderen Fischart, nicht Epitheton des vorhergehenden murex, und kann daher nicht zum Beweise für das Gen. fem. des letzteren dienen. Panthera soll nach Prisc. 5, 1, 2 S. 639 Commune sein; wir lesen es nur als Fem., wie Cic. Fam. 2, 11, 2, Gell. bei Cic. Fam. 8, 9, 3, Horat. Epist. 2, 1, 195, Ovid. Met. 3, 669, Plin. H. N. 8, 17, 23. 24. Lendes ist nach Charis. art. gramm. 1, 11 S. 19 und exc. art. gramm. S. 98 (548) und Diom. 1 S. 314 Masc., aber in der einzigen bekannten Stelle, aus welcher sich das Genus erkennen läßt, Samon. 72, ist lendes iniquas. Das Plur. cosses ist Masc. Plin. 17, 24, 37, 220. 30, 13, 39, 115.

Mit einigen dieser Epicōna wird die Bezeichnung des Geschlechts verbunden, ohne daß dieses auf das grammatische Genus einwirkt: volpis masculae, anatum mascolarum Plin. H. N. 28, 11, 46, 166. 30, 7, 20, 60. Doch ist bei Scrib. Larg. 177 anatis masculi nach anatis feminae, und bei Plin. Jun. medic. 2, 6 anatum mascolarum.

Einige Thiernamen, welche in doppelter Form auf us und auf a gebrauchlich sind, gehören insofern zu den Epicōna, daß beide Formen für die Thiergattung im Allgemeinen und ohne Beziehung auf den Geschlechtsunterschied gebraucht werden, obgleich in grammatischer Hinsicht die auf us Masc. und die auf a Fem. sind. So araneus und aranea (Non. S. 192), coluber und colubra (Non. S. 201), lacertus und lacerta, luscinius und luscinia (Charis. exc. art. gramm. S. 104 (552)). Früher wurde noch palumbus und palumba hinzugefügt; durch die neuere Critik ist palumba aus den wenigen Stellen entfernt, in welchen es stand, indem nach den Handschr. bei Prop. 5 (4), 5, 63 (65) vielmehr columbae, bei Gell. 6, 6, 39 zweimal palumbi gelesen wird. Für das weibliche Thier ist palumbi gebraucht Plin. H. N. 10, 53, 74. Simius als Masc. und simia als Fem. werden ebenfalls von beiden Geschlechtern gebraucht; nur als Schmähwort auf einen Mann kann simia Masc. sein. Charis. 1, 15 S. 84: Simiani auctores dixerunt etiam in masculino, ut Afranius in Ternerario: Quis hic est simia, qui me hodie ludificatus est? Laberius tamen in Cretensi ait: Pharmacopoles simium deamare coepit. Et Cicero ad Marcellum (vielmehr ad Marium Fam. 7, 2, 3) simiolum

deminutive dixit. Plaut. Most. 4, 2, 4 vide ut fastidit simia (nämlich Phanisus); Cöl. bei Cic. Fam. 8, 12, 2 malui collegae eius me obligare, quam illius simiae (des Appius) vultum subire; Plin. Epist. 1, 5, 2 Rusticum insectatur atque etiam Stoicorum simiam appellat; Capitol. Maxim. Jun. 1, 5 dictus est simia temporis sui. Aber ebenso steht simius, Latin. bei Cic. Fam. 5, 10, 1, Horat. Serm. 1, 10, 18, Sen. Contr. 9, 26, 11.

Feminam leonem hat Plaut. bei Philarg. zu Verg. Eccl. 2, 68. Außerdem wird bei Val. Fl. 6, 346 und Stat. Silv. 2, 1, 9 leo von der Löwin erklärt. Die Stelle des Val. Fl.: At vero ingentem Telamon procul extulit orbem, exanimem te, Canthe, tegens: ceu saeptus in arto dat catulos post terga leo, sic comminus hastam Aecides gressumque tenet, contraque ruentem septeno validam circumfort tegmine molem; ist den Homerischen Versen Il. 17, 182 folg. nachgebildet: *Αἴας δ' ἀμφὶ Μενoitιάδῃ σάκος εὐρὺ καλύψας, ἐστήκει, ὥς τις τε λέων περὶ οἷσι τέκεσσι, ᾧ ῥά τε νῆπι' ἄγοντι συναντήσονται ἐν ὕλῃ ἄνδρες ἐπακτῆρες· ὁ δέ τε σθένει βλεμμαίνει· πᾶν δέ τ' ἐπισκύνιον κάτω ἔλκεται, ὅσσε καλύπτων ὥς Αἴας περὶ Πατρόκλοῦ ἥρωϊ βεβήκει.* Da heißt es in den Ven. Schol.: *φασὶ μὴ σκυμναγωγεῖν τὸν λέοντα. ἴσως οὖν τὴν θήλειάν φησιν· οὐκ οἶδε γὰρ Ὅμηρος τὸ λέαινα διὸ φθάσας εἰπεῖν λέων ὅλα ἀρσενικῶς ἐπάγει.* Jedoch schon bei Euripath. wird erwidert: *καὶ μὴν Ἀντίμαχος καὶ ἄλλοι σκυμναγωγεῖν ἰστοροῦσι καὶ τὸν ἄρρενα λέοντα.* Bei Val. Fl. aber schweift nicht einmal der Löwe mit seinen Zungen herum, sondern er ist in arto, muthmaßlich in der eigenen Höhle, mit denselben eingeschlossen. Um so weniger sind wir berechtigt, statt des Löwen die Löwin zu fordern. Und wenn Stat. in dem Gedicht, mit welchem er den Melior über den Tod eines geliebten Anaben trösten will, sagt: *Intempesta cano: citius me tigris abactis fetibus orbatique velint audire leones;* so bedeutet leones das Löwenpaar, vergl. reges unter 186, oder auch patres, fratres, filii, avi und soceri unter 135. Hätte der Dichter Löwinen allein bezeichnen wollen, so würde er gewiß orbatae leaenae geschrieben haben. Über den Plur. solcher Thiernamen sagt Servius bei Julian. Dig. 32, 62: *Mulorum appellatione etiam mulae continentur, quemadmodum appellatione servorum etiam servae plerumque continentur.*

140. Die Namen von Bäumen, Sträuchern, Stauden und Pflanzen sind größtentheils Fem.: *acacia castanea olea picea tilia aesculus alnus arbutus balanus buxus hyblus cedrus cerasus citrus cornus corulus cupressus ebenus fagus ficus caprificus fraxinus hyssopus iuniperus*

laurus lotus malus morus myrtus nardus ornus papyrus pinus piras
 platanus pomus populus prunus quercus sabuctus spinus ulmus vitis
 abies, carex (Prisc. 5, 6, 36 S. 655), ilex rumex filix larix salix
 laver, tüber oder tubur, harundo.

Laver als Fem. hat Plin. H. N. 26, 8, 32 laver condita et cocta
 torminibus medetur. Tubur derselbe 16, 25, 42: Ab amygdala pro-
 ximae florent Armeniaca, dein tubures et praecoces, illae peregrinae,
 hae coactae. Fem. sind ferner faselus Colum. 10, 377; alisma Plin.
 25, 10, 77, cissanthemos 26, 15, 90, 156, crocodileon 27, 8, 41,
 echios 25, 9, 58, paliurus 13, 19, 33, periclymenos 27, 12, 94, pe-
 ristereos 25, 10, 78. 26, 15, 90, 155, polyanthemum 27, 12, 90,
 polygonus 26, 15, 90, 158. 27, 12, 91, 113. 116. 117, poterion 27,
 12, 97, lagopus 26, 8, 34.

Manche Nomina dieser Art kommen mit wechselndem Genus vor.
 Malus der Maßbaum ist immer Masc., Verg. Aen. 5, 489. 504. 511,
 Horat. Carm. 1, 14, 5, Ovid. Her. 5, 53 und Met. 11, 470. 14, 533.
 15, 737, Lucan. 5, 418, Val. Fl. 1, 126. 312. 620; malus der Apfel-
 baum Fem., Varro R. R. 1, 7, 6. 1, 40, 6, Pallab. 14, 78. Vergl.
 Capet de orthogr. S. 2243 und Serv. zu Verg. Aen. 5, 487. Bei
 Prob. de nom. S. 225 (215) lesen wir: Nomina arborum generis
 masculini, ut oleaster et malus, sed non arbor navis, et cyparissus;
 wahrscheinlich ist nonnisi für non zu schreiben. Cupressus war Masc. bei
 Enn., aus welchem von Gell. 13, 20 (21), 13 und Non. S. 195 rectos
 cupressos bemerkt wird. Ficus ist Masc. Cato R. R. 42 librum cum
 gemma de eo fico. Prob. de nom. S. 224 (214) will aus den auch
 von Charis. 1, 15 S. 74 citirten Worten des Varro de ficu se suspen-
 dit beweisen, daß bei diesem Schriftsteller ficus Masc. sei; er sagt: cuius
 ablativus masculini generis est. Dasselbe ficu haben noch andere, vergl.
 unter 122. Aber die Beweiskraft der Endung u für das Masc. leuchtet
 nicht ein. Nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 waren außer cupressus noch
 platanus, populus und laurus Communia, Donat. 2, 4, 2 S. 1747 zählt
 pinus dazu; uns sind alle diese nur als Fem. bekannt. Wenn Serv. zu
 Verg. Ge. 4, 145 sagt: prunorum arbor vocatur spinus genere mascu-
 lino, nam sentes has spinas dicimus; so scheint mit genere masculino
 nur die Form auf us bezeichnet zu werden. Larix ist Masc. Vitruv. 2,
 9, 14, Fem. Plin. 16, 12, 23, 58. 16, 40, 79, 218 und Pallab. 12,
 15, 1. Rumex Masc. Moret. 73, Fem. Plin. H. N. 11, 8, 8 und
 Escrib. Varg. 253.

Amaracus Masc. Plin. 21, 11, 39, Fem. 13, 1, 2, 14. Centun-

culus als Pflanze Masc. Plin. 24, 15, 88, Fem. 26, 11, 70. Chamaeleon als Pflanze Masc. Plin. 22, 18, 21, Fem. 30, 4, 10. Crocus ist als Masc. bezeichnet Culex 401 Cilici crocus editus arvo, als Fem. Appul. Met. 10, 34 S. 748 vino crocus diluta. Cyclaminos Fem. Plin. 25, 9, 67. 68. 69. 25, 11, 84. Cytisus Fem. Colum. 2, 11, 1. 9, 4, 2, de arb. 28, 2 im cod. Polit., Plin. 16, 40, 76, 204, Masc. Colum. 5, 12, 1. 2. 5 (wenn nicht auch hier cytisum als Neutr. anzunehmen ist, vergl. unter 125), Plin. 13, 24, 47; cytisum als Neutr. Colum. de arb. 28, 1 im cod. Polit. und 28, 4. Dictamnium pota Plin. 26, 14, 87, 142, und nach vorhergehendem Romin. dictamnium und pseudodictamnium, eas, utramque und veram dictamnium, 25, 8, 53; dagegen folgt bei Berg. Men. 12, 416 hoc auf das V. 412 vorausgegangene dictamnium, und auch Plin. 25, 8, 53 verbindet dictamnium ramis praetenuae, puleio simile, acre gustu, und pseudodictamnium folio simile, a quibusdam chondris vocatum. Bei Cic. N. D. 2, 50, 126 ist dictamnus, ohne Anzeichen des Genus. Der Genet. ebuli als Fem. Plin. 25, 10, 71 im Boff., Ricc. und Par. d., ebulum als Neutr. 26, 8, 49. Grossus ist Fem. nach Charis. 1, 15 S. 75, und so bei Plin. H. N. 15, 18, 19, 73. 17, 27, 43, aber Masc. Rattius bei Macrobi. Sat. 3, 20, 5, Gell. 5, 12 und Pallad. 4, 10, 28. Lapathos Masc. Lucil. bei Cic. Fin. 2, 8, 24, Fem. Colum. 10, 373. Lotos oder lotus ist beinahe überall Fem., Culex 124, Ovid. Met. 9, 341. 10, 96, Fast. 4, 190 und Pont. 4, 10, 18, Colum. 10, 258, Plin. 13, 18, 32. 16, 30, 53. 22, 21, 27. 24, 2, 2, Sil. 8, 505. 11, 432; aber Masc. Cic. Fam. 7, 20, 1, Mart. 8, 51, 14. Pampinus ist Masc. und Fem. nach Donat. 2, 4, 2 S. 1747, Pompej. comment. S. 145. 152 (160. 163), Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1842. 1843, Diom. 1 S. 314, Prisc. 5, 8, 42 S. 658, Gledon. S. 1896. Als Fem. haben dasselbe Lucil. bei Gledon. a. a. O., Corn. Sever. bei dem Grammat. de dub. nom. S. 94 (588), ein Dichter bei Charis. 1, 15 S. 81 (vielleicht ist der nämliche Vers des Corn. Sever. gemeint), Claudian. epithal. Pallad. et Celer. 5 und cons. Stilic. 3, 367, Sidon. Epist. 5, 17, und nach dem Zeugnisse des Serv. zu Berg. Ecl. 7, 58 öfters Varro; als Masc. Cato R. R. 33, 4, Att. bei Gledon. a. a. O., Colum. 3, 17, 3. 3, 18, 4. 4, 29, 11, Plin. 23 Proöm. 3. 23, 1, 11. Papyrus ist Fem. Ciris 88, Lucan. 4, 136, Mart. 3, 2, 4. 10, 97, 1, Juven. 4, 24. 7, 101, Veget. art. veter. 2, 57, 1; papyrus als Masc. ist unbekannt. Raphanus Fem. Samon. 375, Pallad. 9, 5, 3; Masc. Plin. 19, 5, 26, 78. 79. 83. 84. 85. 86. 87. Rubus Masc. Berg. Ecl. 3, 89, Colum. 11, 3, 5, Plin.

17, 18, 21. 24, 18, 73. 24, 14, 75. 76, Pallad. 1, 34, 5; Fem. Gell. 19, 12, 7, Samon. 561, Prudent. cathem. 5, 31 und apoth. 55. 70. Für *ruscus* als Fem. wird Colum. 10, 374 *hirsuta rusco* angeführt, wo jedoch die Var. *tirsuto* oder *tyrsuto* bemerkt ist; es scheint also auch hier *ruscum* gebraucht, wie bei Fest. S. 262, doch ist der Nomin. *ruscus* bei Colum. 12, 7, 2. *Sampsuchus* Fem. Plin. 13, 1, 2, 10, Masc. Gell. 5, 11. *Tithymallus* Fem. Samon. 841. 1106; Masc. Plin. 26, 8, 39. Über die neutr. Nebenformen *amaracum* *crocum* *cyclaminum* *cytisum* *lapathum* *papyrus* *sampsuchum* vergl. unter 125.

Oleaster ist Masc. nach Serv. zu Verg. Aen. 12, 764 und Prisc. 5, 4, 19 S. 648, und so lesen wir es Cic. Verr. 3, 23, 57, Verg. Ge. 2, 182 und Aen. 12, 766, Plin. 16, 44, 89. Der Grammat. de dub. nom. S. 90 (585) giebt als gebräuchliche Form ohne Befehl ein Neutr. *oleastrum*. *Pinaster* ist als Fem. behandelt Plin. 14, 20, 25, 127; weniger klar ist dieses Genus Plin. 16, 10, 17 *pinaster nihil est aliud quam pinus silvestris mira altitudine et a medio ramosa, sicut pinus in vertice, denn ramosa kann, wie auch das folgende crassiorum dat haec resinam, auf pinus silvestris bezogen werden.*

Masc. sind ferner *acanthus* (Verg. Ge. 4, 123 und Aen. 1, 649. 711, Ovid. Met. 13, 701, Colum. 10, 241, Stat. Silb. 3, 1, 37, Plin. Epist. 5, 6, 36), *aspalathus* (Plin. H. N. 12, 24, 52), *asparagus* (Cato R. R. 161, 2, Colum. 11, 3, 43. 45, Plin. 19, 4, 19, 54. 19, 8, 42, Juben. 11, 69, Pallad. 4, 9, 12), *asphodelus* (Plin. 21, 17, 68), *calamus* (Cic. ad Q. fr. 2, 15 b. 1, Catull. 63, 22, Horat. Carm. 1, 15, 17 und A. P. 447, Ovid. Met. 8, 30, Plin. 6, 29, 33. 12, 22, 48. 16, 36, 65), *carduus* (Plin. 20, 23, 99, Pallad. 4, 9, 2), *dumus* (Ovid. Met. 12, 356, wo jedoch andere *solido trunco* lesen), *intubus* (Plin. 19, 8, 39. 20, 8, 29) mit der Nebenform *intubum* (vergl. unter 125), *iunons* (Verg. Gcl. 1, 48, Colum. 10, 306, Gell. 3, 21 S. 107 Daremb., Plin. 21, 18, 69. 70. 72. 26, 8, 46), *muscus* (Cato R. R. 6, 2, Colum. 4, 24, 6, Pallad. 3, 12, 4. 10, 10, 3), *rhamnus* (Plin. 24, 14, 76), *scirpus* (Plin. 16, 37, 70), *tibulus* (Plin. 16, 10, 17). Aber gewöhnlich *apium* als Neutr. (Horat. Carm. 1, 36, 16. 4, 11, 3, Colum. 11, 3, 33. 34, Plin. 19, 8, 46. 20, 11, 44); doch über *apium viridem* und *apios* vergl. unter 125. Auch *helleborum* als Neutr. ist herrschend (Plaut. Pseud. 4, 7, 89, Plin. 25, 5, 21. 22. 23. 25, 13, 94); für das Masc. *helleborus* spricht nur der Accus. Plur. *helleboros* (vergl. unter 104) und das Griech. ὁ ἑλλέβορος und τοὺς ἑλλεβόρους.

Neutra sind von den Namen der Bäume *acer*, *siler*, *suber*, *robur*.

Dies bezeugt für *siler* und *suber* Prisc. 5, 3, 14. 15 S. 646, für *siler* Serv. zu Verg. Ge. 2, 12 und Aen. 12, 764, und Charis. 1, 14 S. 32 in den exc. Cauch. Molle *siler* hat Verg. Ge. 2, 12, *siler montanum* Veget. art. vet. 3, 4, 34, *suber* als Neutr. Plin. H. N. 17, 24, 37, 234. Also ist hic *suber suberis* bei Prob. cathol. 1, 25 S. 1452 unrichtig. *Acer* soll fem. sein nach Prisc. 5, 3, 15 S. 646, welcher 6, 8, 44 S. 698 haec *acer arbor acri* aus Serv. in commento Virgilii anführt. Serv. zu Aen. 2, 16 gebraucht den Acc. *acerem*, aber Neutr. ist *acer* Ovid. Amor. 1, 14, 28, Plin. 16, 15, 26. *Robur* ist häufig als Neutr. bezeichnet, wie Cic. Divin. 2, 41, 86, Catull. 64, 107, Verg. Ge. 1, 162 und Aen. 2, 230. 6, 181. 8, 221. 10, 479, Ovid. Met. 8, 753, Plin. 16, 40, 76, 204. 16, 40, 79, 218. Auch Namen von anderen Gewächsen auf *er* sind Neutra, *laser*, *papaver*, *siser*, *tüber* (Morchel), und Namen von Früchten gleicher Endung, *cicer*, *piper*, und wieder *laser* und *papaver*. Vergl. Prisc. 5, 3, 15 S. 646. Doch *papaver* war in der alten Sprache Masc. nach Non. S. 220, Charis. 1, 15 S. 64, Prisc. 5, 8, 44 S. 658 und dem Grammat. de dub. nom. S. 92 (586). *Papaver Gallicanus* hat Cato bei Charis. a. a. O., und den Acc. *papaverem* Plaut. Pön. 1, 2, 113 und Trin. 2, 4, 8, und Varro bei Non., Charis. und dem Grammat. de dub. nom. a. a. O. Auch Serv. zu Verg. Ge. 1, 212 bedient sich des Acc. *papaverem*. *Siser* hat im Plur. *siseres*. Bei Plin. 20, 5, 17 ist *tris siseres* nach kurz vorhergegangennem *siser erraticum*. Varro L. L. 8, 25, 48 sagt darüber: *Singularia solum sunt multa, ut cicer, siser; nemo enim dicit cicera, siser.* Neutra sind ferner *far* und *ador*, ebenso wie *frumentum* *ordeum* *triticum*.

Zu mehreren Baumnamen auf *us* gehören die Namen der Früchte und Hölzer auf *um* neutr. Gen., wie *arbutum* *buxum* *cerasum* *citrum* *cornum* *ebenum* *malum* *morum* *myrtum* *nardum* *pirum* *pomum* *prunum*. Vergl. Donat. 2, 4, 2 S. 1747, Diom. 1 S. 314, Serg. explan. in Donat. 2 fol. 60*, Pompej. comment. S. 153 (163), Prisc. 5, 1, 3 S. 640. Doch über *buxum* und *nardum* vergl. unter 125. *Balsamum* ist bei gleicher Form und gleichem Genus sowohl der Strauch wie der daraus gewonnene Saft, Plin. 12, 25, 54, 111. 16, 32, 59, Tac. Hist. 5, 6, Solin. 35, 5, und Verg. Ge. 2, 119, Justin. 36, 3, 4, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 96 und epithal. Pallad. et Celer. 121. Einige Nomina auf *a* und auf *us* sind dem Baum und der Frucht gemeinsam, wie *castanea* *olea* *ficus* *caprificus* *balanus*, und in der Regel, auch wenn sie die Frucht bezeichnen, fem. Gen. Doch *primos ficos* hat Lucil. bei Non.

§. 281 von der Frucht, und bei Gell. 5, 18, 32 ist *fici aridi partem* in den Med., Cäl. Aurel. chron. 3, 2, 26. 40 §. 214. 221 *ex arido fico* und *ex fico calefacto*, 3, 4, 53 §. 228 *fici impressi patientibus* locis als Gen., 3, 5, 76 §. 240 *cum fico arido*, 3, 8, 147 §. 276 *aridi fici pingua duo vel tria*, 4, 8, 126 §. 344 *sicco fico*, 5, 2, 44 §. 373 *ex fico decocto*. Mit Unrecht aber wird Varro L. L. 9, 48, 80 dafür angeführt, wo die Vulg. *hi* (oder *hei*) et *hae fici* ohne Auctorität ist. In den Citaten aus Gell. und Cäl. Aurel. kann man auch *ficum* als Neutr. finden, und bei Cäl. Aurel. chron. 3, 8, 113 §. 259 ist *tundendum aridum ficum*, *sed quod sit pingue ac succidum*, und bei Plin. Jun. 3, 22 im St. Gall. und Dresd. *ficum* als Nomin. Nach Prijs. 6, 14, 76 §. 713 geht *ficus*, *vitium corporis*, nach der vierten Declin. Er führt Mart. 1, 65 an, bei welchem allerdings B. 4 *ficos* (im Put., Sub. und Leib. z. *ficus*) *Caeciliane tuos* gelesen wird, und fügt hinzu: *Ex quo ostendit, et vitium et fructum posse quartae esse declinationis, genere autem differre*. Aus der nämlichen Stelle des Mart. glebt Charis. 1, 15 §. 75 und 1, 17 §. 103 *ficos Laetilianos tuos*; vergl. unter 122. *Balanos Sardanios* hat Plin. 15, 23, 25 als Griech. Benennung der Castanien; sonst ist *balanus* Fem., wie Horat. Carm. 3, 29, 4, Scrib. Larg. 129. Verschieden davon ist *balanos nigras* und *balanos albos*, welches Metell. bei Macroh. Sat. 3, 13, 12 als Fischnamen gebraucht. *Cerasos dulces* Prop. 5 (4), 2, 15 von der Frucht des Baumes, welche gewöhnlich *cerasum* als Neutr. heißt, ist ohne Zweifel als Fem. anzusehen, und ebenso *cute et suco constant cerasi* Plin. 15, 28, 34, 112. Aber über die Ruspfrösche kennen wir nur als Masc. aus *oblatos tuberos* Suet. Domit. 16; denn *vernae tuberos* Mart. 13, 43, 2 stehen im Gegensatz zu *quid tibi cum Libycis?* also ist nicht *vernus* a um gemeint, sondern *verna* ist als unveränderliches Abject. zu verstehen (vergl. unter 137), wie in *vernas apros, lupos vernas, verna liber* Mart. 1, 49, 24. 10, 30, 21. 3, 1, 6, daher das Genus des Subst. nicht daraus erkannt wird.

141. Die Benennungen edler Steine sind größtentheils Fem. oder Communia. *Iaspis* Fem. Verg. Aen. 4, 261, Plin. H. N. 37, 8, 37. 37, 10, 56, 151, Stat. Theb. 7, 659, Juven. 5, 42, Claudian. IV cons. Honor. 591, Avien. orb. terr. 469. 1322, Prijs. perieg. 755. 1020. *Onyx* Fem. Plin. 37, 6, 24; dasselbe Wort bezeichnet auch eine Marmorart, welche zu Salbengefäßen, Trintgefäßen, Bettfüßen und Sesseln verarbeitet wurde, vergl. Plin. 36, 7, 12. 36, 8, 12. Von dieser Marmorart gebraucht ist es Masc. bei Lucan. 10, 116, Plin. a. a. O., Stat.

Silb. 1, 2, 149, Mart. 12, 50, 4, und insbesondere als Gallengefäß Masc. bei Catull. 66, 88, Horat. Carm. 4, 12, 17, Prop. 3 (2), 18, 30. 4 (3), 10, 22, Mart. 11, 50, 6, aber Fem. Mart. 7, 94, 1. Iasponyx ist Fem. Plin. 37, 9, 37. Sardonyx Fem. Pers. 1, 16, Plin. 37, 6, 23. 24, Juven. 7, 144, und mit Hinzufügung von gemma Solin. 33, 18. 19; Masc. Mart. 4, 28, 4. 9, 59, 19. 10, 87, 14. 11, 87, 2, Juven. 6, 382. Achates Fem. Plin. 37, 1, 3. 87, 10, 54, 139 bis 142, Jfbd. orig. 16, 11, 1; Masc. Solin. 5, 25. Fem. sind auch dendrachates, aethachates und coralloachates Plin. 37, 10, 54, 139. 37, 10, 56, 158.

Amethystus ist Fem. Ovid. A. A. 3, 181, Plin. 37, 9, 40, Abien. orb. terr. 1326, Prisc. perieg. 1022, Masc. Jfbd. orig. 16, 9, 1. Chrysolithus Fem. Plin. 37, 7, 28 in den codd. Barb. und 37, 9, 42. 43, Masc. Prop. 3 (2), 16, 44, Prudent. psych. 855, Jfbd. orig. 16, 15, 2. Chrysoprasus Fem. Plin. 37, 8, 34, Masc. Solin. 30, 34, Jfbd. 16, 7, 7. 16, 14, 8. Crystallus Fem. Prop. 5 (4), 3, 52, Ovid. bei dem Grammat. de dub. nom. S. 75 (576), die Stelle soll jedoch als Beleg für das Gen. neutr. dienen; ferner Plin. 36, 26, 66. 37, 2, 9. 37, 9, 46, Solin. 33, 20, Masc. Solin. 15, 29. 30, Jfbd. 16, 13, 1. Sapphirus oder sappirus Fem. Plin. 37, 9, 39, Masc. Jfbd. 16, 9, 2. Smaragdus Fem. Ovid. Met. 2, 24 im Thuan., Barb. und in anderen Büchern (sonst claris smaragdis), Lucan. 10, 121 in einem Versm. und im Amsterd., Claudian. VI cons. Honor. 563 in einer Hdschr.; aber gewöhnlich Masc., Prop. 3 (2), 16, 43, Plin. 37, 1, 3. 4. 37, 5, 16 bis 19. 37, 10, 59, 162, Jnschr. Or. 2510, Lact. Phönix 135, Jfbd. 16, 7, 1: 2. Chalcosmaragdus Fem. Plin. 37, 5, 19 und Jfbd. 16, 7, 3; in der Stelle des Plin. geht gemma vorher. Topazus Fem. Plin. 37, 8, 32. 35, Masc. Prisc. perieg. 1021; dafür topazion als Fem. Jfbd. 16, 7, 9.

Ferner sind Fem. apsyctos Plin. 37, 10, 54, 148, Jfbd. 16, 11, 2; melichrysos, chalcophonos und exebennus Plin. 37, 9, 45. 37, 10, 56. 58, Jfbd. 16, 10, 11. 16, 15, 6. 9; sandastros, cyanos, chryselectros, acopos, baroptenus, erotylos, eureos, leucophthalmos, morochthos, phloginos, thelycardios, zoranisceos Plin. 37, 7, 28. 37, 9, 38. 43. 37, 10, 54, 143. 37, 10, 55. 58. 62. 63. 66. 68. 70; trichrus und lycophthalmos Plin. 37, 10, 68. 37, 11, 72, Jfbd. 16, 11, 7. 16, 15, 20; sardius und enhydros Jfbd. 16, 8, 2. 16, 13, 9; paederos Plin. 37, 9, 46, Jfbd. 16, 10, 2; paneros Plin. 37, 10, 66; astrion, heliotropium Plin. 37, 9, 48. 37, 10, 60, Jfbd. 16, 7, 12. 16, 13, 7; ion, mormorion Plin. 37, 10, 61. 63; antipathes, diphyes, eumeces

Plin. 37, 10, 54. 57. 58; balanites Plin. 37, 10, 55, Jfib. 16, 15, 10; astriotes, batrachites, gassinades Plin. 37, 9, 49. 37, 10, 55. 59; molochites, myrrhites, Choaspites, asterites, lychnites, dracontites, syrtites Jfib. 16, 7, 11. 14. 16. 16, 10, 3. 16, 14, 4. 7. 10; argyrodamas Plin. 37, 10, 54, 144; androdamas Jfib. 16, 15, 8; chalias Plin. 37, 11, 78, Jfib. 16, 10, 5; icterias, myrmecias, ostracias, cyamias Plin. 37, 10, 61. 63. 65. 37, 11, 73; Dionysias Jfib. 16, 11, 8; chrysolampis oder chrysolampis Plin. 37, 10, 56, 156, Jfib. 16, 15, 4; lychnis, cepionis, enorchia, erythallis Plin. 37, 7, 29. 37, 10, 56. 58; anthracitis, molochitis, alabastritis, cadmitis, cepitis, chloritis, Choaspitis, galactitis, hephaestitis, haematitis, paeonitis, sideritis Plin. 37, 7, 27. 37, 8, 36. 37, 10, 54, 143. 37, 10, 56, 151. 152. 156. 37, 10, 59, 162. 166. 169. 37, 10, 66, 180. 37, 10, 67, 182; hephaestitis Jfib. 16, 15, 15; mitridax Jfib. 16, 12, 2.

Über Masc. ist überall adamas, Verg. Aen. 6, 552, Prop. 5 (4), 11, 4, Ovid. Amor. 3, 7, 57 und Pont. 4, 12, 32, Plin. H. N. 20 Proöm. 1. 37, 4, 15, Val. Fl. 3, 225, Stat. Silb. 1, 2, 69. Beryllus oder berullus Prop. 5 (4), 7, 9, Plin. H. N. 37, 5, 20, Solin. 52, 61, Jfib. orig. 16, 7, 5. Chrysoberyllus Solin. 52, 62, Jfib. 16, 7, 6. Carbunculus Plin. 37, 7, 25, Jfib. 16, 14, 1. Hyacinthus ist Masc. nach dem Grammat. de dub. nom. S. 82 (580), wo dafür Lact. Phä. nix 137 angeführt wird. So auch bei Solin. 30, 32. 33, Jfib. 16, 9, 3. Die Stelle des Plin. 37, 9, 42, in welcher auf den Satz: hyacinthos Aethiopia mittit et chrysolithos aureo fulgore tralucetis, mehrere Epitheta Fem. Gen. folgen, entscheidet nicht über das Genus von hyacinthus, indem jene Epitheta sich vielmehr auf chrysolithus beziehen. Opalus ist Masc. Plin. 37, 6, 21, Jfib. 16, 12, 3.

Als Masc. stehen ferner melichrus und melichloros Plin. 37, 11, 78; haematites, panchrus, droselytus, hexecontalithos, anthracites, chryseletrus, chelonites Jfib. 16, 8, 5. 16, 12, 1. 2. 5. 16, 14, 2. 16, 15, 3. 23. Bei demselben 16, 8, 8 ist lynceus vocatus und darauf est autem fulva; 16, 10, 4 galacites lacteus est, qui attritus, dann suspensus, hernach mittunt eam; 16, 15, 16 ostracites lapidosus, mit folgendem altera.

142. Die Namen der Städte sind in der Regel Fem., wie auch die Kunst die Städte in weiblicher Gestalt darstellte. Aber die Plur. tantum auf i sind Masc. Arpi restituti ad Romanos und Arpi recepti Sib. 24, 47, 10. 26, 41, 15, Coriolos victos Flor. 1, 11, 9. Orbe in medio positi Delphi, Delphos meos und dudum taciti Delphi Ovid.

Met. 10, 167. 15, 144 und Claudian. IV cons. Honor. 144. Falerios captos Tib. 6, 7, 4. Qui nunc nulli, maxima turba Gabi und Gabios fecerat suos Prop. 5 (4), 1, 34 und Ovid. Fast. 2, 690. Iterum madefacti caede Philippi, latos Philippos, diris sucis conspersos Philippos, puros fecere Philippos, und gemina iam stratos morte Philippos Ovid. Met. 15, 824, Lucan. 1, 680. 6, 581. 7, 872, Petron. 121 B. 111. Auch bei Phocas vita Verg. (Burmans Anthol. 2, 186, Meher 288, Kiese 671) B. 69 (93) hat der Par. P caede priorum perfusos Philippos; andere geben perfusas, und wegen dieser Lesart wird der Vers von Heins. zu Ovid. Met. 15, 824 angeführt. Adsunt Puteoli toti, Puteolos, qui nunc in sua potestate sunt, totos novo populo occupabunt, und nescio cur ego Puteolos non meos faciam Cic. Verr. 5, 59, 154, l. agr. 2, 31, 86 und Att. 7, 3, 9. Thaumaci loco alto siti sunt, und ab eo miraculo Thaumaci appellati, dann faucibus super quas Thaumaci siti sunt Tib. 32, 4, 3. 5. 36, 14, 12. Post Veios captos, circumsessi Vei sunt, ad obsidendos Veios, Veios captos, habitandos Veios Cic. Divin. 1, 44, 100, Tib. 4, 61, 2. 5, 7, 1. 5, 28, 1. 5, 24, 8. 6, 7, 4. Volsinios expugnatos Plin. H. N. 34, 7, 16. So auch in der Griech. Form Soloe Cilicii Plin. H. N. 5, 27, 22.

Der Name der Stadt Argos wird im Latein. entweder, wie im Griech., als Neutr. der dritten Declin. behandelt, oder er geht in ein Plur. tantum der zweiten Declin. über. Varro L. L. 9, 50, 89: Dicimus hic Argus, cum hominem dicimus, cum oppidum Graecanice, hoc Argos, cum Latine, Argi. Vergl. unter 114. Öfters ist Argos, selten Argi, durch ein Object., Pronom. oder Particip. als Masc. Plur. bezeichnet. Argos ipsos non vetere fama magis quam morte Pyrrhi nobilitatos, Argos ab Nabide occupatos, restituti Argi in commune Aethiae concilium Tib. 31, 7, 9. 34, 22, 10. 34, 41, 4; patrios Argos Verg. Aen. 2, 95 und Stat. Silb. 3, 1, 23, clusos Argos Val. Fl. 1, 239, Perseos Argos, tuos Argos, infrenos Argos, totos Argos, vacuos Argos, invisos Argos, saevos Argos, fractos Argos, afflictos Argos, maternos Argos, captos Argos Stat. Theb. 1, 225. 286. 2, 180. 3, 14. 649. 7, 175. 8, 472. 10, 237. 437. 892 und Achill. 2, 350.

Der Grund, weshalb Städtenamen der oben angegebenen Form Masc. sind, liegt darin, daß sie eigentlich die Bürgerschaften bezeichnen. So steht Delphi Catull. 64, 392 cum Delphi tota certatim ex urbe ruentes acciperent laeti divum; Justin. 24, 7, 8. 9. 24, 8, 2 urbem suam Delphi permunivere, Delphorum sociorumque nonnisi quattuor milia

militum erant, und Delphi plus in deo quam in viribus reponentes, cum contemptu hostium resistebant, scandentesque Gallos e summo montis vertice partim saxo partim armis obruebant. C. I. L. 3, 567 3. 5 in(ter Ant)icyrenses quoque et Del(p)hos, 3. 4 Delphis in latere aed. Wie Herod. 1, 54 *Κροῖσος πέμψας ἐς Πυθῶν Ἀελφόνος δωρέσται, πυνθόμενος αὐτῶν τὸ πλῆθος*. So auch Vei Liv. 5, 1, 1 Romani Veique in armis erant. Sonst heißen freilich die Gentilia der vorgenannten Städte Arpini Coriolani Falisci Gabini Philippenses Puteolani Veientes Volsinienses Argivi, wie die Einwohner von Pompei und Fundi Pompeiani und Fundani.

Noch ein Plur. tantum, Cales, ist Masc. nach Consent. S. 2030; die Einwohner werden Caleni genannt. Sil. 12, 525 bedient sich der Bezeichnung Threiciam Calen. Über andere Formen des Sing. vergl. unter 114.

Auch von den im Sing. gebrauchlichen Städtenamen der zweiten Declin. sind einige Masc. Orchomenus Minyus antea dictus Plin. H. N. 4, 8, 15, wie *Ὁρχομενῶ τῷ Βοιωτίῳ, Ὁρχομενὸν τὸν Μινύειον πρότερον καλούμενον νῦν δὲ Βοιωτίον, Ὁρχομενὸν τὸν Ἀρχαδικόν, τὸν Ὁρχομενόν* und *τοῦ Ὁρχομενοῦ* Thuchd. 3, 87. 4, 76. 5, 61. 62 und Strabo 9, 2, 29. 40. 41. 42. Pellaei Canopi, suo Canopo, aestivi Canopi, Pelusiaci Canopi, Therapnaei Canopi, Amyclaeo Canopo, famoso Canopo, a Phario Canopo Verg. Ge. 4, 287, Ovid. Met. 15, 828, Stat. 43, Lucan. 8, 542, Stat. Silv. 2, 7, 70. 3, 2, 111, Sil. 11, 432, Juven. 15, 46, Sison. Carm. 5, 458, wie *τὸν Κάνωπον* und *τῷ Κανώπῳ* Strabo 17, 1, 16. 17. 18. Parva Canopos Nili ostio, quod Canopicum vocant, obvia est, bei Mela 2, 7, 6, geht auf die Insel des Namens, nicht auf die Stadt; unmittelbar auf die angeführten Worte folgt: Menelai gubernator Canopus ibi moriens nomen insulae, illa ostio dedit, und das ganze Capitel handelt von Inseln. Oreo oppugnando Liv. 31, 46, 5; bei Strabo 10, 1, 8 ist *Ὁρεός* und *τὸν Ὁρεόν*, und Liv. 33, 31, 3 der Romin. Oreus im Samb.

Einzeln steht Corinto deleto in einem tit. Mumm. C. I. L. 1, 541. Bei Cic. l. Man. 5, 11 *Corinthum patres vestri, totius Graeciae lumen, extinctum esse voluerunt*, ist extinctum auf lumen bezogen, in ähnlicher Construction, wie Brut. 75, 262 *omni ornatu orationis tamquam veste detracta*, Berr. Acc. 1, 58, 153 *communi praesidio talis improbitas tamquam aliquod incendium restinguendum est* (nach dem Vat. Palimpsest, in welchem restinguendum sit ist), und f. Cluent. 13, 36 *hoc Avillio tamquam aliqua machina admota*; bei Bell. 1, 3, 8 aber

war Corinthum, qui antea fuerat Ephyre, für quae, ein willkürlicher Einfall von Sciooppius. Bedenken erregt die Lesart Thebis Phthioticis et Pharsalo excepto Liv. 33, 34, 7, wo man exceptis erwarten sollte; sowohl bei Lucan. 6, 349 ist melius mansura sub undis Emathis aequorei regnum Pharsalos Achillis, wie auch Strabo 9, 5, 6 *Φάρσαλος* als Fem. gebraucht. Für Carysto adiecto Liv. 33, 34, 10 wird aus dem Bamb. Cartysto adiecta bemerkt; bei Liv. 32, 16, 8. 32, 17, 1 ist Carystus firma visa est und Carystus inde repetita, und Lucan. 5, 232, Stat. Silv. 1, 5, 34 und Theb. 7, 370 haben saxosa Carystos, undosa Carystos, saxosa Caryste, ebenso ist das Wort fem. Gen. bei Strabo 10, 1, 6. Coriolus victus war falsche Lesart bei Flor. 1, 11, 9 für Coriolos victos; die Stadt wird überall Corioli, nirgends Coriolus genannt.

Conditus excelso colle Zacynthos Sil. 1, 275 ist Bezeichnung eines Heros, wie die nächstfolgenden Worte hic comes Alcidae zeigen. Ostriferi Abydi Berg. Ge. 1, 207 und Hellespontiaci Abydi Auson. Epigr. 9, 29 gehören zum Romin. Abydum, dessen sich Plin. H. N. 5, 32, 40 bedient. Abydos ist Fem. Ovid. Her. 17 (18), 127 und Val. Fl. 1, 285, wie bei Thucyd. 8, 62 und Strabo 13, 1, 18. 22. 28. Ad Lampsacum oppugnandum wird Liv. 33, 38, 4 gelesen; aber wegen des in § 3 vorhergegangenen Lampsacus, welches Liv. auch 35, 42, 2 hat, muß man mit Vetter nach dem Bamb. oppugnandam schreiben, obgleich Lampsacum als Neutr. bei Cic. Verr. Acc. 1, 24, 63, Mela 1, 19, 1, Plin. H. N. 5, 32, 40. 6, 34, 39, 216 ist. Lampsacus ist als Fem. behandelt Ovid. Trist. 1, 10, 26 und Val. Fl. 2, 624, wie Thucyd. 8, 62 und Strabo 13, 1, 12. 18. Außer Abydum und Lampsacum für Abydos und Lampsacus finden sich Aspendum für das gewöhnliche Aspendus Plin. 5, 27, 26; Astacum für Astacus Plin. H. N. 5, 32, 48, 148; Carystum für Carystus Plin. 6, 34, 39, 216; Cyzicum für Cyzicus Mela 1, 19, 2, Plin. 5, 32, 40. 6, 34, 39, 216, Flor. 3, 5, 15; Doriscum Plin. 4, 11, 18, 43; Epidamnum Plin. 3, 23, 26; Epidaurum Plin. 3, 22, 26, 143. 4, 5, 9. 5, 31, 35, 130; Orchomenum Plin. 4, 6, 10; Oricum Mela 2, 3, 12, Plin. 2, 89, 91. 3, 23, 26. Ilium ist die einzige Latein. Form neben den Griech. Ilios und Ilion, vergl. unter 35.

Die Städtenamen auf as Gen. untis sind zuweilen Masc. So Pessinus Or. de har. resp. 13, 28. 29 dreimal und Arnob. 7, 46 (49); Hydrus Lucan. 5, 375, wie Strabo 6, 3, 5; Phycus Lucan. 9, 40, wie Strabo 17, 3, 20; Sipus Sil. 8, 635, wie Strabo 6, 3, 9, dasselbe ist

Fem. Lucan. 5, 377. Selinunte recepto (es ist die Stadt in Cilicien gemeint) bei Liv. 33, 20, 5 ist verdächtig, weil nach vorhergegangener Aufzählung mehrerer Ortschaften auf Selinunte recepto die Worte folgen: omnibus his aliisque eius orae castellis aut metu aut voluntate sine certamine in deditionem acceptis, daher recepto als interpolirt erscheint. Selinus (die Stadt in Sicilien) ist Fem. Verg. Aen. 3, 705; desgleichen Myus Corn. Nep. Themist. 10, 3, Vitruv. 4, 1, 4; Amathus Ovid. Met. 10, 220. 531; Rhamnus Mela 2, 3, 6; Hiericus Plin. H. N. 5, 14, 15 (dies ist Masc. bei Strabo 16, 2, 34. 40); Elaeus Mela 2, 2, 7 (dies wird von Strabo 7 Epit. 55 ausdrücklich als Masc. bezeichnet, und auch von Herod. 6, 140 so gebraucht). Städtenamen auf as Gen. antis, welche in dieser Form ausschließlich in dichterischer Sprache gefunden werden (vergl. unter 85), kommen nur als Masc. vor: Acragas Verg. Aen. 3, 703 (so auch Thucyd. 7, 46. 50, aber Fem. Strabo 6, 2, 5); Taras Lucan. 5, 376 (dies ist Masc. auch Strabo 6, 1, 15. 6, 3, 5. 6, Fem. Strabo 6, 3, 3 und Dionys. Perieg. 376). Ferner ist Masc. Tunes G. Tunetis Liv. 30, 9, 10, wie Polyb. 1, 73 und Diod. 20, 33. 61.

Von den Städtenamen auf o sind mehrere Fem., nicht allein Carthago G. Carthaginis, sondern auch solche, welche im Gen. onis haben. So Barcino Aufon. Epist. 24, 69. 89; Castulo Sil. 3, 99, 391 (dasselbe ist Masc. Liv. 28, 19, 4, wie Strabo 3, 2, 11); Ruscino nach Prisc. 6, 2, 9 S. 643; Tarraco Sil. 3, 369. 15, 177, Mart. 10, 104, 4, Aufon. parent. 24, 11 und Epist. 24, 89 (bei Strabo ist es Masc. 3, 4, 9, aber Fem. 3, 4, 20); Urgao Plin. H. N. 3, 1, 3, 10. Ebenso Lacedaemo (vergl. über die Form unter 44) Cic. de rep. 1, 33, 50 und Veg. 2, 15, 39. Masc. dagegen sind Croto Liv. 24, 2, 2. 5, wie bei Strabo 6, 1, 12 (doch Fem. in der Form Croton Sil. 11, 18, und so Herod. 3, 136. 137. 138); Frusino Sil. 12, 532; Hippo Plin. H. N. 5, 4, 3. 6, 34, 39, 212, Sil. 3, 259, Solin. 27, 7, wie bei Strabo 17, 3, 13, daher Hippo Regius Liv. 29, 3, 7, Plin. 5, 3, 2, Sil. a. a. O., aber doch Hippo nova Plin. 3, 1, 3, 10; Narbo Martius Cic. Font. 1, 3 (5, 13), Bell. 1, 15, 5. 2, 8, 1, Plin. 3, 4, 5, 32, Aufon. nob. urb. 8, 2. 13, 1 (doch Narbo als Fem. Mart. 8, 72, 4. 5, Prudent. perist. 4, 34, und so Strabo 2, 4, 3. 4, 1, 6. 12); Sulmo Ovid. Amor. 3, 15, 11, Fast. 4, 81 und Trist. 4, 10, 3, Sil. 8, 512; ad occupandum Vesontionem Cass. B. G. 1, 38, 1, wie τὸν Βεσοντιωνα Dio Cass. 38, 34. Die Städtenamen auf on nach der dritten Declin. sind größtentheils Fem.: Lacedaemon Liv. 34, 40, 5. 34, 41, 6; Babylon Lucan. 1, 10, Stat. Silv. 3, 2, 137, Mart. 9, 75, 8; Calydon Verg.

Xen. 7, 306. 11, 270, *Ovid. Met.* 6, 415. 8, 525, *Lucan.* 6, 365, *Stat. Theb.* 1, 401. 8, 482, *Mart.* 9, 48, 6; *Pleuron Ovid. Met.* 7, 382, *Sil.* 15, 310, *Stat. Theb.* 2, 727. 4, 103. 8, 483; *Sidon Sil.* 14, 579; *Barcinon* oder *Barchinon Prudent. perist.* 4, 33. *Masc.* aber sind *Brauron Stat. Theb.* 12, 615; *Marathon Mela* 2, 3, 6, *Stat. Theb.* 5, 431. 12, 581. 617, wie *Herod.* 1, 62. 6, 107. 111. 113. 120, *Demosth. de falsa leg.* 311, *Paus.* 1, 27, 9. 1, 32, 5. 6, *Aristid. Panath.* S. 217 (dagegen *Fem. Ovid. Met.* 7, 434, und so *Pincl. Ol.* 13, 110, *Herod.* 6, 102 nach mehreren vorzüglichen Hdschr., *Cratin.* und *Alexander* bei *Porphyr. quaest. Homer.* 4 S. 290); *Sicyon Cic. Att.* 1, 13, 1, wie *Xen. Hell.* 4, 2, 14. 4, 5, 12. 7, 1, 44. 7, 2, 11. 7, 3, 1. 4, *Polymb.* 2, 52. 4, 67 (aber *Fem. Ovid. Ibis* 315 (319), *Stat. Theb.* 2, 179. 4, 50, *Juven.* 3, 69, wie auch *Pincl. Rem.* 9, 53, *Strabo* 8, 6, 25, *Epigr. bei Athen.* 14 S. 629 a.); *Tecmon Liv.* 45, 26, 10. Nach *Consent.* S. 2080 war auch *Caulon* und der daneben stehende *Plur. Caulones Masc.*

Die Städtenamen auf um, wie *Beneventum Metapontum Paestum Parium Surrentum Tarentum Tusculum*, nebst den Griechischen der zweiten Declin. auf on, wie *Dorion Pteleon Thron*, und die *Plur. tantum* auf a, wie *Hierosolyma Susa*, sind *Neutra*. Aber die auf um oder on werden zuweilen als *Fem.* behandelt. *Plin. H. N.* 5, 26, 21 *Elatium dimidio propior Petrae quam Damascus*; *Auson. Epigr.* 69, 13 *Campana in Benevento*. Doch mit Unrecht wird dafür angeführt *Sen. Tro.* 14 *excisa ferro est, Pergamum incubuit sibi*; denn *excisa est* bezieht sich nicht auf *Pergamum*, sondern auf das vorübergehende *ad cuius arma venit B.* 8, und dieses weist zurück auf *te Troia B.* 4.

Mehrere Städtenamen sind in doppelter Form, auf um und us oder auf on und os, vorhanden, wo dann die Form auf um oder on als *Neutr.*, die auf us oder os als *Fem.* gebraucht wird. So ist *Ilium* und *Ilion Neutr.*, wie *Berg. Xen.* 3, 3. 5, 261. 756, *Horat. Carm.* 1, 10, 14. 3, 19, 4. 4, 4, 53 und *Epod.* 10, 13, *Ovid. Her.* 16 (17), 240, *Plin. H. N.* 5, 30, 33, 124. 36, 8, 14, 65, *Ilios Fem.* *Horat. Carm.* 4, 9, 18 und *Epod.* 14, 14, *Ovid. Her.* 1, 48, *A. A.* 1, 363, *Met.* 14, 467. So ist ferner *Saguntus* nebst dem *Voc. Sagunte* statt des gewöhnlichen *Saguntum C. I. L.* 2, 3867, *Sil.* 2, 446. 569. 9, 186. 17, 496, *Juven.* 15, 114, *Flor.* 2, 6, 8, *Eumen. grat. act. Constantino Aug.* 3, 1, *Auson. Iphyl.* 15, 30, *Prudent. perist.* 4, 100; und dazu gehören Wortverbindungen, wie *C. I. L.* 2, 3836 *ob restitutam Saguntum*, *Liv.* 21, 19, 1 *Sagunto excisa*, *Plin. H. N.* 7, 3, 3, 35 *Sagunti quo anno*

deleta est, Sil. 1, 650. 676. 2, 105. 284. 487. 514. 541. 662. 3, 2. 66. 5, 160. 6, 701. 7, 280. 11, 143. 12, 432 superatae Sagunto, accensae Sagunti, miseram Saguntum, obsessa Sagunto, tuae Sagunti, luctantem fatis Saguntum, totam Saguntum, castae Sagunti, obsessae Sagunti, passam infanda Saguntum, captam Saguntum, miserae Sagunti, excisam Saguntum, miserae Sagunto, Stat. Silb. 4, 6, 83 immeritae Sagunti, Mela 2, 6, 6 Saguntum illam fide et aerumnis inclitam. Lugdunus für Lugdunum Amm. Marc. 15, 11, 11, daher Lugdunum incautam 16, 11, 4 und Lugdunum tuam Sidon. Carm. 5, 576. Tarentus für Tarentum Mela 2, 4, 8 in den Vat. AB, im Flor. C und in anderen Büchern, Sil. 12, 434, Flor. 1, 18, 2. 2, 6, 42, Prudent. c. Symmach. 2, 748, Sidon. Carm. 5, 430, Philarg. zu Verg. Ge. 2, 203, Serb. zu Verg. Ge. 2, 197 im cod. G. Mogontiacus und Argentoratus Amm. Marc. 15, 11, 8, und Mogontiacum praesidiis vacuum 27, 10, 1. Pergamus für Pergamum zur Bezeichnung der Stadt der Attali Mart. 14, 51, der Voc. Pergame Stat. Silb. 3, 4, 12, und oelsam Pergamon daselbst B. 68; daß die eben angegebene Stadt gemeint ist, erhellt aus der Vergleichung von B. 23 mit Tac. Ann. 3, 63. Daß die Burg von Troja, welche gewöhnlich Pergama als Plur. genannt wird, ebenfalls Pergamum und Pergamus heißen kann, wo dann die letztere Form fem. Gen. sein muß, ist unter 114 nachgewiesen. Übrigens sind mit diesen Städtenamen, welche vorherrschend Neutra sind mit fem. Nebenformen, die oben erörterten zu vergleichen, in denen zu den gebräuchlicheren Formen auf us Nebenformen auf am gehören.

Die Städtenamen der dritten Decl. auf e, i und y, auf ar, or, ir und ur, und auf al und ul, sind gleichfalls Neutra. Praeneste hat Adj. oder Particip. neutr. Gen. bei sich Verg. Aen. 7, 682, Horat. Carm. 3, 4, 23, Sil. 8, 365, Stat. Silb. 4, 4, 15, es steht als Accus. Cic. Catil. 1, 3, 8, Liv. 6, 29, 7, 7, 12, 8, 28, 9, 5, Mart. 4, 64, 33; dagegen sagt Verg. Aen. 8, 561 Praeneste sub ipsa, und Juven. 3, 190 gelida Praeneste, vergl. Serb. zu Aen. 7, 682. Bibracte als Acc. hat Cäs. B. G. 1, 23, 1. Magnae Reate dicatum caelicolum matri Sil. 8, 417. Magnum Teate und clarum Teate Sil. 8, 522. 17, 458. Die Namen auf i gehören hauptsächlich Spanischen Städten an. Als solche nennt Plin. H. N. 3, 1, 3, 8. 10. 12. 14 Sexi Murgi Iliberri Artigi Vesci Singili Tuoci Ossigi Illiturgi Iprasturgi Sacili Ituci Ucubi Astigi Laconimurgi, Arunci oder Arungi, Lastigi; dazu kommt Aizi, welches Petsc. 6, 3, 13 S. 682 aus Trojanus Dacka: anführt, und Intibili Liv. 23, 49, 12. Einige davon haben Nebenformen fem. Gen. auf ia. So

wird der Acc. Illiturgin oder Illiturgim geschrieben Liv. 24, 41, 8. 26, 17, 4. 28, 19, 4; allerdings stimmen die Hdschr. nirgends völlig überein, und Illiturgi als Nomin. ist bei Liv. 23, 49, 5 (wie auch Prisc. a. a. O. daraus anführt) und 28, 19, 1, und als Accus. 34, 10, 1. 2, welche Schreibung bestätigt wird durch Illiturgi obsidione liberato 23, 49, 12. Den Acc. Uebim hat B. Hisp. 7, 1. 8, 6. 20, 1. 27, 4. Ἀσπιγς und Τοῦκκις giebt Strabo 3, 2, 2, Οὔεσκις, Σακίλις, Ἰλλυβεργς Ptolem. 2, 4, 11. Liberrim haben bei Liv. 21, 24, 5 der Red. und Colb., aber § 1 ist in denselben ad oppidum Liberrī. Wenn Strabo 4, 1, 6 von den Flüssen Ruscino und Ilberis sagt πόλιν ἔχων ὁμωνύμων ἐκάτερος αὐτῶν, und wenn Athen. 8 S. 332 a mit Bezugnahme auf Polyb. schreibt: ποταμοὺς Ἰλλέβερον καὶ Ῥόσκυνον, ῥέοντας παρὰ πόλιν ὁμωνύμους, so konnten dessen ungeachtet die Namen der Städte von denen der Flüsse in der Endung und dem Genus verschieden sein. Andere den oben aufgeführten sonst sehr ähnlich lautende Namen Spanischer Städte kennen wir nur mit der Endung is, wie Anatorgis Liv. 25, 32, 9, Κονίστοργις Appian. 6, 57 (nach welcher Stelle bei Strabo 3, 2, 2 die Lesart Κονίστοργις berichtigt ist), Calagurris Liv. 39, 21, 8, Flor. 3, 22, 9, Oringis oder Oningis Liv. 28, 3, 2, Plin. H. N. 3, 1, 3, 12. Diese müssen fem. Gen. sein.

Aepy als Name einer Stadt mit der Bezeichnung summis ingestum montibus ist bei Stat. Theb. 4, 180, nach ἑνταῖον Αἶπυ Il. 2, 592, worüber Strabo 8, 3, 24 spricht. Zidar ist Neutr. nach Prob. cathol. 1, 28 S. 1453; ohne Zweifel auch das Indeclin. Agar oder Aggar, vergl. unter 132; Desar Plin. H. N. 6, 30, 35, 191, Sapphar 6, 23, 26, 104, Succabar 5, 2, 1, 21. Iader als Accus. Plin. 3, 26, 30 und itin. Anton. S. 272. 496. 497 (129. 241); devexum lateri Tader Sil. 6, 645. Daß Gaddir Neutr. sei, schließt Prisc. 5, 3, 18 S. 648 und 6, 9, 45 S. 698 aus den Worten in Callust. Hist.: Tartessum Hispaniae civitatem, quam nunc Tyrii mutato nomine Gaddir habent, weil, wenn es Fem. wäre, der Acc. Gaddirēm heißen würde. Auch Plin. H. N. 4, 22, 36 schreibt: nostri Tarteson appellant, Poeni Gadir, ita Punica lingua saepem significante; und Avien. orb. terr. 615: Poenus quippe locum Gaddir vocat undique saeptum aggere praeducto. Der Beweis für das Neutr. ist jedoch damit nicht geführt, da es denkbar ist, daß man die specifisch Punische Benennung nicht auf Lateinische Art flectiren wollte. Auch sagt Avien. orb. terr. 610 Gadir prima, und Prisc. 7, 7, 32 S. 747 schreibt dem Worte das Gen. fem. zu, wahrscheinlich aus dem nämlichen Grunde, welchen er 5, 2, 11 S. 644 für Suthul und

den Flußnamen Muthul, und 6, 2, 8 S. 680 für die Flußnamen Mulucha und Turia geltend macht, weil das Punische, gleich dem Hebräischen, Chaldäischen und Syrischen, kein Neutrum habe; welcher Grund freilich für den Latein. Gebrauch nicht entscheidend ist. Rhysaddir, Name eines Hafens in Africa, steht als Accus. Plin. H. N. 5, 1, 1, 9, und ist also entweder als Neutr. oder als Indeclin. behandelt. Anxur ist mit Particip. neutr. Gen. verbunden Horat. Serm. 1, 5, 26, Liv. 4, 59, 3. 9. 5, 12, 6. 5, 13, 1, daselbe steht als Accus. Liv. 5, 16, 2. 8, 21, 11; dagegen ist candidus Anxur, superbus Anxur, splendidus Anxur Mart. 5, 1, 6. 6, 42, 6. 10, 51, 8, wahrscheinlich mit Beziehung auf den gleichnamigen Berg, auf welchem die Stadt lag, und derselbe ist in litora quae post Formias in Anxurim porriguntur Symmach. Epist. 2, 6 zu verstehen. Tibur steht mit Adject., Pronom. und Particip. neutr. Gen. Verg. Aen. 7, 630, Horat. Serm. 2, 6, 5. 3, 4, 23. 3, 29, 6. 4, 3, 10 und Epist. 1, 7, 45, Sil. 8, 364, Stat. Silv. 1, 3, 1, Mart. 4, 62, 1. 4, 64, 32. 5, 71, 6. 10, 30, 5, und als Accus. Horat. Epist. 1, 8, 12, Liv. 7, 11, 7. 9, 30, 5. 6. 22, 11, 3. 22, 12, 1. 43, 2, 10. Sabur als Accus. hat Mela 2, 6, 5. Hispal ist Sil. 3, 392 mit dem Adj. celeberrima verbunden, und dieselbe Form wenden Mela 2, 6, 4 (im Pat. B und Leipz. Hispalis oder Hypsalis) und Plin. H. N. 3, 1, 3, 11 an; sonst Hispalis als Fem., Cäs. B. C. 2, 20, 4, B. Alex. 56, 5, B. Hisp. 27, 3. 35, 1. 4. 39, 3. 40, 8. 42, 1, Jsid. orig. 15, 1, 71, und ebenso Strabo 3, 2, 1. Suthul ist Neutr. Callust. Jug. 37, 3. 38, 2 ad oppidum Suthul und relicto Suthule, und wird als solches von Prob. cathol. 1, 18 S. 1447 anerkannt. Dagegen sagt Prisc. 5, 2, 11 S. 644: In ul unum reperitur masculinum Latinum, consul, duo communia, praesul exul, et barbara, Suthul Muthul; et sunt propria, quae ideo quidam neutra esse putaverunt, quod appellativis neutris sunt coniuncta: oppidum Suthul. Sed melius est figurate sic esse apposita dicere, ut si dicam mons Ossa vel Tiberis flumen, quam quod neutri generis in ul terminantia sint, et maxime, cum lingua Poenorum, quae Chaldaee vel Hebraee similis est et Syrae, non habeat genus neutrum. Daß diese letztere Bemerkung für den Latein. Gebrauch kein Gewicht hat, wurde eben bei der Erörterung über das Genus von Gaddir ausgesprochen.

Prisc. a. a. O. giebt als Neutr. noch Cim, nomen vici, ut dicit Celsus, welches Wort er 6, 5, 24 S. 688, ebenfalls mit Beziehung auf Celsus, als Indeclin. bezeichnet. Die Lage der Ortschaft ist unbekannt. Appul. de mag. 24 S. 448 hat illud taum Atticum Zarath. Neutra waren wahrscheinlich auch die nur im Romän. vorkommenden Spanischen

Städtenamen Suel, Osset und Callet Plin. H. N. 3, 1, 8, 8; 11. 12. 15, wiewohl aus der Construction oppidum Osset quod cognominatur Iulia Constantia § 11 nichts für das Genus von Osset folgt. Denn jeder Städtename wird in der Apposition von oppidum zum Neutrum. Sib. 2, 38, 9 Corioli oppidum captum; 36, 10, 11 oppidum Gonni in ipsis faucibus saltus situm; 42, 54, 1 Mylas proximam oppidum ita munitum; Plin. H. N. 2, 52, 53 Volcanii oppidum Tuscorum opulentissimum totum concrematum est fulmine; 3, 5, 9, 70 oppidum Latinorum Apiolas captum a L. Tarquinio rege; 3, 8, 14, 89 oppidum Acragas, quod Agrigentum nostri dixere; 6, 5, 5 Pityas oppidum opulentissimum ab Heniochis direptum est; 6, 23, 26, 97 Arbis oppidum a Nearcho conditum. Ähnlich sind die Stellen, in welchen es in der Aufzählung mehrerer Städte nach vorausgeschicktem oppida oder oppidis heißt Correa quod Potentia cognominatur, und Myus quod primo condidisse Iones narrantur Athenis profecti, Plin. 3, 5, 7. 5, 29, 31, 113. Einigemale jedoch behandelt Plinius Städtenamen, welche nach der Endung ein anderes Genus haben müssen, als Neutra, ohne daß oppidum daneben steht oder aus dem nächstvorhergehenden zu ergänzen ist, wie 3, 1, 3, 10 XVII p. remotum in mediterraneo Obuleo quod Pontificense appellatur (bei Strabo 3, 4, 9 ist *Ὀβούλεων* fem.); 3, 5, 10, 73 Hippo quod nunc Vibonem Valentiam appellamus; 4, 10, 17, 38 Amphipolis liberum; 6, 4, 4, 11 Trapezus liberum monte vasto clausum (§ 12 folgt der Acc. Trapezunta).

143. Die Namen der Länder und Inseln sind ebenfalls fem., nicht nur die auf ia, Italia Graecia Thessalia Macedonia Arcadia Germania Gallia Hispania Sicilia Sardinia Britannia Pannonia Asia India Media Assyria Babylonia Syria, und die ganz wie Abject. fem. Gen. gebildeten, Africa Attica Laconica Corsica Belgica, oder die nach Art Griechischer weiblicher Patronymica auf is Gen. idis ausgehenden, Persis Megaris Argolis, sondern auch Aegyptus Epirus Cyprus Chios Delos Lemnos Lesbos Pharos Rhodos Samos. Wenn Pontus das Land am Pontus Euxinus bedeutet, so ist es Masc. ebenso wohl, wie wenn es für das Meer selbst steht, Cic. l. Man. 8, 21. 9, 22 und Arch. 9, 21, Prov. cons. 4, 6, Ovid. Trist. 3, 2, 8 und Pont. 4, 12, 34, Bopisc. Aurel. 21, 11, Inschr. Henz. 6940, wiewohl Prisc. 18, 4, 41 S. 1180 aus Cassius. anführt: Bithyniam et Pontum consuli datam esse; und wenn irgendwo das Genus von Hellespontus, wo die Umgebung dieser Meerenge angezeigt wird, zu erkennen ist, so wird das Wort auch in dieser Anwendung nur Masc. sein können. Aber von dem Bosporanischen Reich sagt Prop. 4 (3),

11, 68 Pompeia Bospore capta manu, und Sulpic. Sev. dial. 1, 26, 2 Bosporus exclusa.

Der einzige Inselname masc. Gen. ist Sason Lucan. 2, 627 und Sil. 7, 480, dafür Sasonis als Fem. Plin. H. N. 3, 26, 80. Die Halbinsel Sirmio ist Fem. Catull. 31, 12. Isthmus oder Isthmos ist eigentlich Appellativum, es wird jedoch vorzugsweise von der Corinthischen Landenge gebraucht. Es ist Masc. Mela 2, 3, 7, Plin. H. N. 4, 11, 18, 48 und Stat. Silb. 4, 8, 60, Fem. allein Appul. Met. 1, 1 S. 6. Unter den Griechen hat Pind. überall, Ol. 7, 81. 8, 48, Nem. 5, 37, Isthm. 1, 32, es als Fem. behandelt.

Das Genus der Bergnamen richtet sich nach den Endungen. Masc. sind die auf us, is, ys, os, es, x, an und on, as G. antis, obgleich einige davon bei den Griechen als Fem. vorkommen: Apenninus Caucasus Haemus Olympus Parnassus Pindus Taurus Vesuvius, Lucretilis (Horat. Carm. 1, 17, 1), Othrys (Ovid. Met. 12, 518, Lucan. 6, 335, Stat. Theb. 4, 655 und Aëchill. 1, 238, Fem. Hesiod. Theog. 632, Herod. 7, 129, Strabo 8, 3, 32. 9, 5, 6. 8. 14), Athos, Parnes (Sen. Phädra 4 und Stat. Theb. 12, 620, Fem. Paus. 1, 32, 1), Eryx (Verg. Aen. 12, 701, Ovid. Fast. 4, 478, Mela 2, 7, 17), Azan (Stat. Theb. 4, 292), Cithaeron (Verg. Aen. 4, 303, Ovid. Met. 2, 223. 3, 702, Sen. Oed. Fragm. 13), Helicon (Lucr. 1, 118. 3, 138, Ovid. Met. 2, 219. 5, 254. 8, 533), Atlas, Mimas. Als Ausnahmen sind zu bemerken apertam Taenaron umbris Lucan. 9, 36, Hymettos Attica und Taenaros Spartiaca Appul. Met. 1, 1 S. 6. 7 und (Lacedaemonis) conterminam deviis abditam locis Taenarum 6, 18 S. 413.

Die der ersten Declin. auf a und e sind in der Regel Fem. Aetna Cic. Verr. 5, 56, 146, Verg. Aen. 3, 554. 579, Horat. Carm. 3, 4, 76 und Epod. 17, 33, Prop. 4 (3), 2, 5, Ovid. remed. amor. 491 und Met. 13, 368, Sen. Epist. 79, 8 und benef. 3, 37, 2. 6, 36, 1, Mela 2, 7, 17, Aetna 201. 329, Lucan. 1, 545. 6, 295, Stat. Theb. 5, 50. 6, 709 und Aëchill. 2, 149; und Aetne Ovid. Met. 13, 770. 15, 340 und Fast. 4, 491. Cyllene Ovid. Fast. 2, 276. 5, 87, Sil. 3, 203, Stat. Theb. 4, 288. 7, 187. Hybla Ovid. Trist. 5, 13, 22 und Ibis 201, Sil. 14, 200, Mart. 2, 46, 1. Ida Verg. Ge. 4, 41 und Aen. 2, 801. 3, 6. 5, 252. 449. 10, 158. 12, 412, Horat. Carm. 3, 20, 16, Ovid. Amor. 1, 14, 11. 3, 10, 25, A. A. 1, 289 und Fast. 5, 115, Val. Fl. 1, 549. 2, 414, Stat. Silb. 1, 2, 43. 3, 4, 12, Theb. 7, 188 und Aëchill. 1, 67; und Ide Ovid. Her. 5, 73 und Met. 2, 218. 10, 71. 12, 521, Stat. Aëchill. 2, 197. Oeta Culex 203, Ovid.

Her. 9, 147, Sen. Hero. fur. 133 im Flor. und Hero. Oct. 866, Sil. 6, 452, Stat. Theb. 12, 67; und Oete Ovid. Met. 9, 230, Lucan. 3, 178. 8, 800, Stat. Theb. 1, 119. 4, 158. Ossa Ovid. Amor. 2, 1, 14 und Jbis 287, Sen. Hero. Oct. 1740, Lucan. 1, 889, Val. Fl. 7, 606, Stat. Silb. 3, 2, 65, Theb. 2, 82. 3, 319. 5, 261. 9, 220 und Achill. 1, 320. Pholoe Lucan. 3, 198, Val. Fl. 3, 66, Stat. Theb. 3, 604. Pyrene Tibull. 1, 7, 9, Lucan. 1, 688, Sil. 1, 548. 16, 279, Aufon. Epist. 24, 87. Rhodope Horat. Carm. 3, 25, 12, Ovid. Met. 2, 222. 6, 87. 10, 77, Lucan. 7, 451, Sil. 3, 494. 11, 476, Stat. Theb. 8, 408, Claudian. in Ruf. 1, 385 und laud. Stil. 1, 130. Die auf um oder on und die der dritten Declin. auf e sind Neutra. Pelion Ovid. Met. 7, 224 (im Marc. Flor. m. corr. altus Pelion) und Fast. 3, 441 (in mehreren Büchern Pelion altior), Stat. Theb. 6, 714 (724) in einer wahrscheinlich interpolirten Stelle, und 10, 852, Achill. 2, 342. Soracte Horat. Carm. 1, 9, 2, Sil. 8, 492.

Aber als Masc. steht Aetna Aetna 841, Solin. 5, 9. Oeta oder Oete Ovid. Met. 9, 165. 204, Claudian. Gigant. 66, vergl. Marfil. zu Stat. Silb. 2, 2, 45. Ossa Ovid. Met. 1, 155. Für Pelion ist bei Plin. H. N. 4, 8, 15 Pelius, bei Cic. Fat. 15, 35 mons Pelius gebraucht. Plin. 7, 2, 2, 19 sagt auch ad montem Soractem, während er 31, 2, 19, 27 mit Nennung des Varro ad Soracte hat im Ricc. (im Par. d ist Soracten). Wie alle Städtenamen mit der Apposition oppidum als Neutra behandelt werden (vergl. unter 142 g. E.), so alle Bergnamen mit der Apposition mons als Masc., wie Prisc. 5, 2, 11 S. 644 oppidum Sathul als figurate dictum mit mons Ossa und Tiberis flumen vergleicht. So hat Cäs. B. G. 1, 2, 3. 1, 8, 1 monte Iura altissimo und ad montem Iuram qui, derselbe 7, 8, 2. 7, 56, 2 mons Cevenna qui und oppositus mons Cevenna, Plin. H. N. 3, 8, 14, 88 mons Aetna nocturnis mirus incendiis, Serv. zu Verg. Ge. 3, 351 Rhodope mons Thraciae protentus.

Die Flußnamen sind der überwiegenden Mehrheit nach Masc., nämlich die der zweiten Declin. auf us und er, die auf is, es, as, us, ys, ns, ps, rs, x, o und io, on, ar und er der dritten Declin., wie Arnus Aturus Aufidus Cephisus Danuvius Hebrus Iberus Ilissus Indus Nilus Padus Rhenus Rhodanus Tagus Vulturius Ister Albis Clanis Liris Phasis Sybaris Tiberis Tigris Araxes Euphrates Ganges Meles Aeas Melas Eurotas Selinus Halys Imitys Ufens Cinyps Sars Atax Atrax Iapyx Phoenix Almo Anio Formio Frento Natiso Rubico Acheron Ladon Phlegethon Strymon Thermodon Aesar Arar Nar Liger.

Priſc. 5, 8, 42 S. 658 ſagt, daß Tibris bei den vetuſtiſſimi Commune geweſen ſei, andere Beglaubigung für das Fem. fehlt. Acheruns ſteht als Fem. Plant. Capt. 5, 4, 2, wie von Non. S. 191 bemerkt wird. Darnach hat Klopſ in der Stelle eines alten Dichters bei Cic. Tuſc. 1, 16, 87, wo der Reg. und Sub. alte Acheruntis geben, altae A. vermuthet. Sonſt iſt Acheron durchaus Maſc., Lucr. 3, 978, Verg. Ge. 2, 492 und Aen. 6, 107. 295, Ovid. Met. 11, 504. Styx iſt, wie im Griech., Fem., Verg. Ge. 1, 248. 4, 480 und Aen. 6, 439, Ovid. Faſt. 2, 536. 3, 322. 802 und Pont. 4, 14, 11, Sen. nat. quaest. 3, 25, 1, Sen. Herc. fur. 104. 562. 717, Phädra 633. 952, Oeb. 400. 405, Thyeſt. 666. 1011, Tro. 439, Med. 635, Agam. 514 und Herc. Oet. 1165. 1202. 1771. 1927, Val. Fl. 1, 464, Plin. H. N. 2, 103, 106, 231, Stat. Theb. 1, 57. 4, 524. Nar iſt Maſc., Verg. Aen. 7, 517, Aufon. technop. de deis 10, Claudian. Prob. et Olybr. cons. 256, und hat im Acc. Narem Tac. Ann. 1, 79, daher auch wohl Cic. Att. 4, 15, 5, wo Nar als Acc. geſeſen wird, die Emendation Narem angenommen werden muß. Auch bei Strabo 5, 2, 10. 5, 3, 7 iſt ὁ Νάρ. Bei Serv. zu Verg. Aen. 7, 712 wird mit Anführung des Varro im Gueſſ. 1 Naren vel Nartem, in anderen Büchern Naram vel Nartem, Narran vel Narren und anderes geſchrieben. Elaver iſt Neutr. Cäſ. B. G. 7, 34, 2. 7, 53, 4; lader deſgleichen Lucan. 4, 405. Das Genus von Tader, Plin. H. N. 3, 1, 3, 9. 3, 3, 4, 19, und von Ger oder Gir, Plin. 5, 1, 1, 15, iſt unbekannt.

Die Flußnamen auf a ſind größtentheils Maſc., vornehmlich diejenigen, welche im Griech. auf as ausgehen, es fehlt aber bei mehreren derſelben auch nicht an Beiſpielen für das Gen. fem. Maſc. ſind Addua Claudian. VI cons. Honor. 195. 488, Sidon. Epiſt. 1, 5, wie ὁ Ἀδούας Strabo 4, 3, 3. 4, 6, 6. 12. 5, 1, 6. Albula Ovid. Faſt. 2, 389, Mart. 12, 99, 4, paneg. Constantino Aug. 21, 5, Symmach. Epiſt. 4, 33, Burmann's Anthol. 1, 164 (Meher 686, Rieſer 71) B. 2; dasſelbe Fem. Ovid. Faſt. 4, 68, Mart. 1, 12, 2. Maſc. Bagraa Lucan. 4, 588, Sil. 6, 141. 678, Stat. Silb. 4, 3, 91, wie ὁ Βαγραάας Strabo 17, 3, 13, und dieſes Genus des Wortes bezeugt Priſc. 5, 2, 5 S. 641. Chrysa Sil. 14, 229, dafür Chryſas Cic. Verr. 4, 44, 96, wie τὸν Χρύσαν ποταμὸν Diob. 14, 95. Cinga Lucan. 4, 21. Cremera Ovid. Faſt. 2, 205. 206. Druentia Sil. 3, 468, wie ὁ Δρουεντίας Strabo 4, 1, 11. 4, 6, 5. 5, 1, 11; dasſelbe Fem. Aufon. Idyll. 10, 479. Maſc. Garumna Tibull. 1, 7, 11, Mela 3, 2, 5, Sidon. Carm. 22, 101. 108 und in dem Gedicht bei Epiſt. 8, 9 B. 44, Venant. Fortun. Carm. 1,

21, 1, wie *ὁ Γαρώνης* Strabo 4, 1, 1. 14. 4, 2, 1. 4, 3, 3; dasselbe Fem. Aufon. Idyll. 10, 483 und Epist. 14, 1. 24, 73. Masc. Himera Mela 2, 7, 17, wie bei Pind. Pyth. 1, 79 und Polyh. exc. legat. 1 der Gen. *Ἰμέρα* und bei Polyh. a. a. O. und Diod. 19, 109 der Acc. *τὸν Ἰμέραν ποταμόν* auf den Rom. *ὁ Ἰμέρας* hinweist; dasselbe Fem. Sil. 14, 238, nämlich B. 235 folgt incita. Masc. Isara Lucan. 1, 399. Macra Lucan. 2, 426. Marsya Lucan. 3, 207, Claudian. in Eutr. 2, 266, dafür Marsyas Liv. 38, 13, 6, Plin. H. N. 5, 29, 29, 106, Curt. 3, 1, 2, wie bei Xen. Anab. 1, 2, 8. Mella Catull. 67, 33. Mosella Masc. Aufon. nob. urb. 4, 6 und Idyll. 10, 350. 381. 469, aber Fem. Idyll. 10, 73. 148. 374. 467 und Venant. Fortun. Carm. 7, 4, 7. Masc. Rutuba Lucan. 2, 422. Sequana Plin. H. N. 4, 17, 31, wie *ὁ Σηκοάνας* Strabo 4, 1, 14. 4, 3, 3. 4. 5. 4, 4, 1. 4, 5, 2. Trebia Plin. H. N. 3, 16, 20, 118, Sil. 4, 645. 6, 707. 9, 189, wie *ὁ Τρεβίας* Strabo 5, 1, 11; dasselbe Fem. Manil. 4, 660. Masc. Tutia oder Turia (ein Flüsschen nahe bei Rom) Sil. 13, 5. 6. Gleich diesen Flußnamen ist Hadria Masc., Horat. Carm. 2, 11, 2. 2, 14, 14. 3, 3, 5. 3, 9, 23, Sen. Thyest. 362, Lucan. 5, 614, wie *ὁ Ἀδρίας* Strabo 5, 1, 2. 3. 8.

Andere Flußnamen auf a finden wir nur als Fem. gebraucht. Allia Liv. 6, 28, 6, Obid. A. A. 1, 413 und remed. amor. 220, Lucan. 7, 409. Daria, Name zweier Flüsse in Oberitalien, Plin. H. N. 3, 16, 20, 118, obgleich dafür bei Strabo 4, 6, 5. 7. 5, 1, 11 *ὁ Λουρίας* ist; formosus Daria Claudian. laus Serenae reg. 72 ist der Spanische Fluß, welcher gewöhnlich Durus heißt. Matrona Aufon. Idyll. 10, 462. Sagra Plin. H. N. 3, 10, 15; Strabo 6, 1, 10 sagt *Σάγρας ὃν Θηλυκῶς ὀνομαζοῦσιν*, und darauf *μετὰ τὴν Σάγραν*. Sura Aufon. Idyll. 10, 355. Von anderen Flußnamen der gleichen Endung, Luppia, Mosa, Sena, Tinia, Vistula, ist das Genus unbekannt; Strabo 7, 1, 3 hat *Λουπίας ποταμός*, derselbe 5, 2, 10. 5, 3, 7 *ὁ Τενέας*.

Über Mulucha oder Molucha, einen Fluß in Africa, und Turia, einen Fluß bei Valentia in Spanien, sagt Phoc. 2, 1 S. 1691: *Barbara neutri generis duo lecta sunt apud Sallustium nomina fluminum, hoc Muluccha, hoc Turia*; und Prob. cathol. 1, 1 S. 1440 citirt als nomen generis neutri aus Sallust. et dextrum flumen Turia, indem er hinzusetzt *huius Turiae*; und 1, 16 S. 1445 giebt er *hoc Turia, nomen fluminis lectum in secunda historia Sallustii*, und nochmals 1, 52 S. 1473 *hoc Turia huius Turiae, flumen*. Übereinstimmend damit schreibt Vib. Sequester S. 83: *Turia Hispaniae, quod Valentiam parvo intervallo praeterfluit*; offenbar nach der unten angeführten Stelle

des Callust., in welcher flumen Turiam quod ist. Dagegen bemerkt Prisc. 6, 2, 8 S. 680: *Mulucha flumen et Turia, et si qua similia inveniuntur, magis figurate masculina cum neutris iunguntur, ut si dicam Tiberis flumen vel Hister flumen. Quod autem non sunt neutra Turia et Mulucha et similia, ostendit etiam natura ipsius sermonis Punici, in quo omnia nomina vel masculina sunt vel feminina.* Derselbe 5, 2, 6 S. 641 und 6, 2, 9 S. 680 führt aus Callust. Hist. an: inter laeva moenium et dextrum flumen Turiam, quod Valentiam parvo intervallo praeterfluit; und folgert aus dem Acc. Turiam, daß das Wort nicht Neutr., sondern Masc. sei. Ohne Zweifel geht aus dieser Stelle und aus Callust. Jug. 19, 7. 110, 8 flumen Mulucham dies hervor, daß der Schriftsteller beide Nomina nicht für Neutra ansah; ob aber für Masc. oder für Fem., ist daraus nicht zu erkennen. Die Worte des Mela 1, 5, 5 *Mulucha ille quem diximus amnis est*, entscheiden nicht für das Gen. masc. von Mulucha.

Lethe ist, wie im Griech., immer Fem., Ovid. Trist. 4, 1, 47 und Pont. 2, 4, 23, Sen. Herc. fur. 684, Lucan. 5, 221, Sil. 1, 236, Stat. Silv. 3, 3, 187. 5, 1, 161 und Theb. 4, 622. 6, 492, Mart. 10, 2, 7.

Prisc. 5, 8, 43 S. 658 bemerkt als einen Fall der bei den vetustissimi üblich gewesenem Vermischung der Genera den Gebrauch von *Histrum* für *Hister*, von *Rhenum* *Tanagrum* *Metaurum* *Iberum* *Vulturnum* *Oceanum*, indem er hinzusetzt: *hoc tamen quotiens flumen sequebatur, solebant facere.* So ist als *Nomin.* flumen *Rhenum* Horat. A. P. 18; *Metaurum* flumen Horat. Carm. 4, 4, 38 (sonst *Metaurus* Plin. H. N. 3, 5, 10, 73, Lucan. 2, 405, Sil. 8, 450, Claudian. VI. cons. Honor. 501, wie Strabo 5, 2, 10. 6, 1, 5); flumina *Symaethum*, *Terias*, und flumen *Elorum* Plin. 3, 8, 14, 89 (*Symaethos* Serv. zu Verg. Aen. 9, 584, und *Elorus* Sil. 14, 269); flumen *Evenum*, flumen *Granicum*, flumen *Ascanium* Plin. 5, 30, 32. 5, 32, 40; flumina *Iasonium*, *Melanthium*, flumen *Absarrum* und flumen *Chobum* Plin. 6, 4, 4, 11. 12. 14. So auch flumen *Chariem* Plin. 6, 4, 4, 14 (*Χαρίεσσα ποταμός* Arrian. peripl. Ponti Eux. 13). Fl. *Varum* ist auf der tab. Peutling. II E. Aber bei Cäs. B. G. 1, 1, 5. 1, 6, 1. 1, 8, 1. 1, 53, 1. 2, 29, 4. 4, 1, 1 ist flumen *Rhenum* und flumen *Rhodanum* Accus.; vergl. Sib. 10, 20, 6. 22, 14, 1. 23, 35, 5. 23, 36, 9. 25, 11, 8. 26, 17, 3. 27, 47, 9. 28, 33, 1. 31, 27, 1. 31, 33, 6. 31, 39, 5. 33, 4, 1. 38, 13, 2. 38, 18, 1. 7. 38, 41, 4. 42, 38, 10. 43, 21, 9. 44, 7, 6. 45, 29, 7. *Mare Oceanum* als *Nomin.* hat nur

Ampel. Cap. 1 und 7, dagegen mare Oceanus Tac. Hist. 4, 12, und als Accus. mare Oceanum Cäs. B. G. 3, 7, 2, Catull. 115, 6, Met. 2, 6, 2. Aber auch fluvius Crustumium verbindet Plin. H. N. 3, 15, 20, und dieselbe Form des Nomin., welche Gen. neutr. sein muß, hat Lucan. 2, 406. Muthul, dessen Genus aus Callust. Jug. 48, 3 erat flumen oriens a meridie, nomine Muthul, nicht erkannt wird, war nach Prob. cathol. 1, 18 S. 1447 Neutr., wie der unter 142 aufgeführte Stadtname Suthul; welche Meinung Prisc. in der dabei mitgetheilten Stelle 5, 2, 11 S. 644 dadurch widerlegen will, daß das Punische kein Neutrum habe.

Wie nach dem Obigen mons Iura, mons Cevenna, mons Aetna, Rhodope mons als Masc. behandelt wird, so jeder Flußname mit der Apposition flumen als Neutr. Cäs. B. G. 1, 38, 4 flumen Dubis ut circino circumductum, daselbst 2, 5, 4. 2, 9, 3 flumen Axonam quod, und 2, 18, 1 ad flumen Sabim quod, B. C. 3, 36, 3 ad flumen Haliacmonem quod, 3, 75, 4 ad flumen Gennsum quod. So ist auch flumen Turiam quod in der oben angeführten Stelle des Callust.

Die Namen der Monate sind Masc., denn sie sind eigentlich Adject. zu mensis, welches auch öfters dabei steht, wie Cato bei Prisc. 6, 7, 40 S. 696, Cic. l. agr. 1, 2, 4, Fam. 5, 6, 1 und Att. 1, 1, 2. 1, 2, 2. 6, 2, 6. 14, 7, 2, Horat. Epist. 1, 11, 19, Ovid. Fast. 5, 1. 147. 427. 490. 6, 35, Bell. 2, 56, 3, Colum. 11, 2, 27. 42. 46. 55. 57. 62. 99, Plin. H. N. 15, 3, 4, 13, Mart. 5, 18, 1, Juven. 3, 9.

Die Namen der Winde sind ebenfalls Masc., Septentrio, Aquilo oder Boreas, Subsolanus oder Eurus, Voltumnus, Auster oder Notus, Caurus oder Corus, Favonius oder Zephyrus, Africus, Circius, Iapyx; und so auch Etesiae Cic. Fam. 15, 11, 2, Cäs. B. C. 3, 107, 1, Sen. nat. quaest. 4, 2, 24. 5, 11, 1. 5, 18, 2, Plin. H. N. 2, 47, 48, 127, dafür venti Etesiae Cic. N. D. 2, 53, 131, und Etesias als Sing. Plin. 18, 34, 77, 335; desgleichen Ornithiae Appul. de mundo 12 S. 316. Die von Seyfert § 1333 für das Gen. fem. von Etesiae beigebrachte Stelle Sen. Thyeft. 129 beweist nicht, denn daselbst ist veliferis Etesiis.

Serb. zu Berg. Men. 5, 122, wo Centauro invehitur magna gelesen wird, bemerkt, daß die Namen der Schiffe als Fem. gebraucht werden. Indessen hat Sil. 14, 572. 578 als Bezeichnungen von Schiffen undivagus Python, corniger Hammon und Triton captivus. Nach Donat. 2, 4, 1 S. 1747 sind Eunuchus comoedia, Orestes tragoedia, wie Centaurus navis, sono masculina, intellectu feminina. So ist Terent. Eun. Prolog. 19. 32 quam nunc acturi sumus Menandri Eunuchum

und transtulisse in Eunuchum suam ex Graeca, Appul. de mag. 37 §. 479 Coloneum suam, und in den Dibascalien zu den einzelnen Stücken des Terent. lesen wir Graeca, acta, facta secunda, tertia, quarta, sexta neben den Titeln Eunuchus, Heautontimorumenos, Phormio und Adelphi ebenso wohl wie das entsprechende neben Andria und Hecyra. Auch Serv. a. a. O. stellt Centauro magna und in Eunuchum suam zusammen, erinnert aber zugleich an Juven. 1, 5. 6 summi plena iam margine libri scriptus et in tergo, necdum finitus Orestes.

144. Neutra sind alle Indeclinabilia, die barbarischen Personennamen ausgenommen, vergl. 130 und 131, nebst den nur im gleichlautenden Nomin. und Accus. vorhandenen, fas, nefas, instar, secus, vergl. unter 116. Daher auch die Latein. und Griech. Namen der Buchstaben. Varro L. L. 5, 4, 21. 5, 24, 116. 5, 30, 133. 5, 31, 134. 136 cum r uno, c in g commutato, r exclusum, g in l mutatum quod fuit, s detricto (mit der Var. detricta), Cic. de orat. 3, 12, 46 e plenissimum, Prob. cathol. 1, 6. 7 §. 1442 und 1, 16 §. 1446 e correpto, 1, 9 §. 1443 aut producto aut correpto e und zweimal e producto, Terent. Maur. 331 e vel o Graecum putetur ne Latinum e vel o, B. 359 ἄλφα primum est, inde λῶτα, tertium quod v vocant, B. 398 ἄλφα quod videtur dichronon, B. 425 λῶτα quod Graecum fuit, B. 484 dichronon quod ἄλφα, B. 486 e Graecum breve, Prisc. 1, 3, 11 §. 542 invenitur m ante n positum, 1, 4, 15 §. 543 ut ostendat sequens u perdere vim litterae, 1, 4, 18 §. 545 ab eo auf das vorausgegangene i bezogen, 1, 4, 20 §. 546 u loco digamma positum. Wenn aber littera, vocalis oder consonans hinzugefügt ist, muß das Gen. fem. eintreten, wie Quintil. 1, 7, 4. 7. 10. 11. 17 adiecta secundae syllabae s littera und remota, secundam b litteram, cum sit c littera quae ad omnes vocales vim suam perferat, sicut apud Graecos o litterae, quae interim longa ac brevis, interim pro syllaba posita est, adiectione i litterae, quam dativis casibus adscribunt; Charis. 1, 4 §. 1. 2 haec quoque auf duplex littera x bezogen, und qua nach in consonantem c; Diom. 2 §. 416. 417 ex vocalibus i et u transeunt in consonantium potestatem, cum aut ipsae inter se geminantur, aut quando aliis vocalibus adplicantur, ita tamen, ut quae prior et praeposita fuerit, vicem et vim consonantis obtineat, und h interdum consonans, interdum adspirationis creditur nota, haec si c mutae subiuncta fuerit, χ notat Graecam. Doch auch ohne daß eines der gedachten Nomina unmittelbar vorhergeht, ist öfters das Fem. gebraucht. Quintil. 1, 4, 11. 15 geminata i, und eadem auf b bezogen; 1, 7, 6.

8. 12. 16. 26 ut quicquid c quartam haberet, m gemina, d ultimam adiectam, i tam longae quam brevis naturam habet, u gemina; Prob. cathol. 1, 1 §. 1440. 1, 4. 6 §. 1441. 1, 7. 8 §. 1442. 1, 12 §. 1444. 1, 19 §. 1447. 1, 20 §. 1448 e sola sive correpta sive producta, u producta, e correpta zweimal, u sola, a, e, o correpta, o producta, aut una i aut duabus, e in i mutata, o et in nominativo et in genetivo correpta; Terent. Maur. 396 *lōra* tantum et v videmus subditas vocalibus, his enim solis duabus quinque praeponi solent; B. 399 neutra de duabus (i und v) ante tres istas data, *ἀλφα* et e et o; B. 412 v sibi adnexam tenent; B. 420 non, ut in Graecis sonis *lōra* subiungi necesse est alteram vel v dari, semper i vel u Latinas posse subdi ceteris; B. 426 u secundam iungimus; B. 520 ipsae cum iungantur i et u; B. 522 u sequens correpta; B. 542 ante consonam u reperta sola; B. 617 est quo separatae i et u dissentiant, i media cum conlocatur hinc et hinc vocalium; B. 621 i sola sequente; B. 665 haec erit lex his duabus i et u, quas rettuli, syllabam per semet ipsae quando nudam copulant; B. 672 media si locetur u; B. 711 prima q praescribitur; Diom. 2 §. 417 si t praeposita fuerit aspirationi, pro θ ponitur Graeca, sicut p et s simul positae ψ Graecam adserunt litteram; Prisc. 1, 4, 14 §. 543 non fixis labris est pronuntianda f, und x a Graecis inventam, desgleichen k penitus supervacua est; 1, 4, 15 §. 543 q scribenda videtur esse; 1, 4, 17 §. 544 i et u non sunt in eisdem elementis accipiendae; 1, 4, 20 §. 545 ante eam loco positam consonantis auf i bezogen, und u loco consonantis posita; 1, 4, 21 §. 546 i ante u consonantem posita; 1, 5, 28. 29 §. 550 in e modo productam modo correptam, und u et o in principalibus syllabis positae; 1, 6, 30 §. 551 s ante mutam posita; 1, 9, 52. 53 §. 562 i post u addita transit eadem u in consonantium potestatem, darauf in o productam, in u longam, in e longam.

Delta ist auch als geographische Bezeichnung Neutr., Plin. H. N. 3, 16, 20, 121. 5, 9, 50. Digamma ist Neutr. Prisc. 1, 2, 6 §. 539. 1, 4, 12 §. 542. 1, 4, 20. 21 §. 546. 2, 9, 48 §. 589; auch in metaphorischer Anwendung Cic. Att. 9, 9, 4, wenn anders die Lesart dasselbst richtig ist. Aber digammos (vergl. unter 130) ist Fem., wie Serv. zu Verg. Aen. 1, 292. 451. 642 digammos adiecta, sublata digammo und addita digammo, Serg. de litt. §. 1827 est digammos dicta und istam digammon. Digammon kann nur Neutr. sein; bei Donat. 1, 2, 1 §. 1736 und Diom. 2 §. 416 beziehen sich die Worte cum sibi

ipsa praepositur, nicht auf das nächstvorhergehende huic digammon adscribi solet, sondern auf u littera, auf welche huic zurückweist.

Die Infin. werden überall, wo sich ein Object. oder Particip. als Prädicat darauf bezieht, als Subst. neutr. Gen. behandelt. Cic. f. Quint. 31, 95 miserum est exturbari fortunis omnibus, miserius est iniuria; acerbum est ab aliquo circumveniri, acerbius a propinquo; calamitosum est bonis everti, calamitosius cum dedecore; funestum est a forti atque honesto viro iugulari, funestius ab eo, cuius vox in praeconio quaestu prostitit; indignum est a pari vinci aut superiora, indignius ab inferiore atque humiliore; luctuosum est tradi alteri cum bonis, luctuosius inimico; horribile est causam capitis dicere, horribilius priore loco dicere. Jam. 4, 9, 2 tempori cedere, id est necessitati parere, semper sapientis est habitum. Att. 2, 21, 6 mihi periculosum est credere. Acad. 1, 2, 7 magnum est efficere, ut quis intellegat, quid sit illud verum et simplex bonum. Off. 2, 22, 77 habere quaestui rempublicam non modo turpe est, sed sceleratum etiam et nefarium. Ofters haben Infin. auch Pronom. oder Object. neutr. Gen. als Epitheta neben sich, so daß der Infin., wie Quintil. 9, 3, 9 sagt, pro appellatione, gleich einem Subst., gebraucht ist. Plaut. Curr. 1, 1, 28. 1, 3, 21 tuum amare und totum insanum amare; Cic. Jam. 15, 15, 2 und Att. 7, 11, 2. 13, 28, 2 ipsum vinci, hoc ipsum velle und vivere ipsum; Jin. 1, 1, 1. 2, 3, 9. 2, 27, 86. 3, 13, 44 totum hoc philosophari, non dolere istud, beate vivere vestrum, sapere ipsum; Tusc. 3, 6, 12. 4, 20, 46 und Parab. 3, 1, 20 istuc nihil dolere, ipsum illud aemulari, ipsum illud peccare; Sen. Epist. 110, 4 und nat. quaest. 6, 32, 4 ipsum illud cadere und ipsum perire; Pers. 1, 9. 27. 122. 5, 53 nostrum istud vivere triste, scire tuum, hoc ridere meum und velle suum; Mart. 5, 83, 2 velle tuum; Petron. 52, 3 meum intelligere; Tert. resurr. 7 und de anima 45 totum vivere animae und sapere nostrum; Burmann's Anthol. 2, 184 (Meyer 583, Riese 672) B. 20 amittant vigilasse suum.

Auch andere Verbalformen, besonders Imper., ferner Adverbia, können, wenn das Wort als einzelnes betrachtet wird, ein Pronom., Object. oder Particip. neutr. Gen. neben sich haben. Plaut. Pön. 1, 2, 50 MI. taceo. AG. si tacuisses, iam istuc taceo non natum foret; Trin. 2, 4, 173 numquam edepol quoquam tam expectatus filius natus, quam est illud spondeo natum mihi; Quintil. 12, 10, 29 illa (littera) quae est sexta nostrarum, quotiens aliquam consonantium frangit, ut in hoc ipso frangit, multo fit horridior; Ovid. Met. 3, 501.

6, 509. 10, 62 und *Her.* 13, 14 dicto vale, supremum vale und illud triste vale; *Pers.* *Prolog.* 8 suum χαῖρε; *Cic.* ad *Q. fr.* 3, 5, 7 und *Juven.* 11, 27 illud γνῶθι σεαυτὸν noli putare ad arrogantiam minuendam solum esse dictum, und γνῶθι σεαυτὸν figendum et memori tractandum pectore; *Appul.* *Met.* 2, 6 *S.* 99 salve propere addito; *Plaut.* *Mos.* 1, 1, 68 istuc actutum sino; *Terent.* *Ab.* 3, 2, 26 quid istuc prorsus ergost? *Cic.* *Phil.* 2, 39, 101, *Acad.* 2, 26, 82 und *Tusc.* 5, 9, 26 utinam conere, ut aliquando illud paene tollatur, ubi illud est semel? und hoc ipsum honeste sapienter iuste; *Or. pro Marc.* 9, 27 quid est hoc ipsum diu? *Sen.* *Epist.* 49, 4 modo te prosecutus sum, et tamen hoc modo aetatis nostrae bona portio est; *Pers.* 1, 49 euge tuum et belle; *Mart.* 1, 49, 37. 1, 76, 10. 3, 46, 8. 6, 48, 1 grande et insanum σοφῶς, magnum semper inane σοφῶς, tergeminum σοφῶς, grande σοφῶς; *Pers.* 5, 68 iam cras hesternum consumpsimus, ecce aliud cras egerit hos annos; *Mart.* 5, 58, 2. 3. 5. 6 cras istud.

Wenn ein Wort in grammatischer Beziehung besprochen wird, ist es ebenfalls *Neutr.* *Quintil.* 1, 7, 21. 22. 24 paulum superiores illud quod nos gemina dicimus, iussi, una dixerunt; veterum comicorum libris invenio, heri ad me venit, quod idem in epistulis Augusti deprenditur; sibe et quase scriptum in multorum libris est; *Prisc.* 1, 4, 21. 22 *S.* 546 Horatius silvae trisyllabum protulit, und nisi silvae trisyllabum accipiatur, darauf nisi soluit trisyllabum accipias; 2, 8, 43 *S.* 586. 2, 8, 46 *S.* 587. 588 Libycus quod solum y ante eus habens invenitur, dann primitivum Ohius, und Lyreius quod in quibusdam Lyreus reperitur codicibus scriptum; 5, 2, 10 *S.* 643 caupo caupona facit, quod est tam taberna quam mulier; 5, 3, 16 *S.* 646. 647 linter quod apud Graecos masculinum est, δ λουτήρ, apud nostros femininum est.

145. Das grammatische Genus der Nomina wird größtentheils durch die Endungen bestimmt, indem in den einzelnen Lauten etwas der Eigenthümlichkeit des einen oder des anderen der natürlichen Geschlechter Analoges gefunden wird.

In der ersten Declination sind die Nomina, welche aus dem Griech. mit Beibehaltung der Endung as oder es in das Latein. übergegangen sind, Masc., wie mandragoras tiaras cometes catarrhactes pyrites; dagegen solche, welche statt der Griech. Endung as oder es die Latein. a annehmen (mit Ausnahme derer, welche männliche Stellungen oder Geschäfte anzeigen, vergl. unter 135), Fem. sind. *Charis.* 1, 15 *S.* 80: Varro ait vocabula

ex Graeco sumpta, si suum genus non retineant, ex masculino in femininum Latine transire et a littera terminari, velut *κοχλίας* cochlea, *Ἑρμῆς* herma, *χάρτης* charta, ergo *γαυσάπης* gausapa. Derselbe S. 83: Margarita feminini generis est, quia Graeca nomina *ης* terminata in a transeunt et fiunt feminina, ut *ὁ χάρτης* haec charta, *μαργαρίτης* margarita, aut communia, ut *ἀθλητής* athleta. Prisc. 5, 2, 6 S. 641: Excipitur haec charta et haec cataracta, margarita, catapulta, quae cum sint masculina apud Graecos, apud nos etiam genus cum terminatione mutaverunt. Derselbe 7, 11, 56 S. 759: Varro de lingua Latina ait, talia ex Graeco sumpta ex masculino in femininum transire et a littera finiri: *ὁ κοχλίας* haec cochlea, *ὁ χάρτης* haec charta, *ὁ γαυσάπης* haec gausapa. Hinzuzufügen sind *metreta* und *parastata*, beide Fem., für die Griech. Masc. *μετρητής* und *παραστάτης*. *Metreta* Plaut. Merc. 1, 1, 75, Cato R. R. 100, Colum. 12, 47, 11. 12, 51, 3, Mart. 5, 16, 7; *parastata* Cato bei Jfb. orig. 19, 2, 11. Desgleichen das Fem. *paenula* anstatt des Masc. *πανόλης*, Varro bei Non. S. 448 und 537, Cic. Cest. 38, 82 und f. Milo 10, 29, Sen. Epist. 87, 2 und benef. 5, 24, 1, Tac. de orat. 39.

Nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 waren charta und tiaras bei den vetustissimi Communia. Für charta als Masc. führt Non. S. 196 Socratici charti aus Lucil. an, vergl. unter 127. Tiaras als Masc. hat Verg. Aen. 7, 247, und tiaran ebenso Val. Fl. 6, 700 und Sison. Carm. 2, 51; der Abl. Phrygia tiara und posita tiara Juven. 6, 516. 10, 267 und tiara deducta Suet. Nero 13 ist vom Nomin. tiara. Daß haec tiara das gewöhnliche war, bezeugt Serv. zu Verg. a. a. O. Im Griech. wurde sowohl *ὁ τιάρας* wie *ἡ τιάρα* gesagt; vergl. Wesscl. zu Herod. 1, 132. In gleicher Weise sind *catarraotes* als Masc. und *cataracta* als Fem. vorhanden, jenes Plin. H. N. 5, 9, 10, 54. 59 und Solin. 32, 7, dieses Liv. 27, 28, 10. 11 und Veget. R. mil. 4, 4, aber bei Vitruv. 8, 2, 6 folgt auf *ad cataractam* im Part. H und Sub. E ab eoque. Herma als Nom. Sing. ist nicht nachgewiesen, auch lesen wir keine dazu gehörige Form als Fem.; bei Cic. Att. 1, 8, 2 und Leg. 2, 26, 65 ist *hermae tui Pentelici* und *hermas quos vocant*, bei Arnob. 6, 18 *illos hermas*.

Von den Nomina auf *as* und *es* können die Namen der Edelsteine als Fem. gebraucht werden, vergl. unter 141. *Pandectae* ist Fem. Justinian. Instit. 1, 10 § 11 in libris Digestorum seu Pandectarum ex veteri iure collectarum. Wo *pandectes* im Sing. steht, wie Charis. 2, 13 S. 186, Beda de orthogr. S. 2341, kann es nur Masc. sein, und

so ist in pandecte Latino corporis grandioris Cassiod. instit. div. litt. c. 5.

Boff. de anal. 1, 19 führt noch cometa und planeta als Masc. auf. Aber in der besseren Zeit wurde allein cometes gebraucht, wie unter 15 nachgewiesen ist; und planeta als Nom. Sing. ist gleich beispieldlos wie planetes. Der Gen. planetae ist bei Firmic. Math. 2, 6, der Acc. planetam C. I. L. 5, 3466, der Plur. planetae bei Aufon. eclog. de nom. VII dier. B. 2, Serv. zu Verg. Ecl. 8, 75, Ge. 1, 33. 335. 336. 337 und Aen. 1, 742. 3, 284. 515. 4, 239. 489. 519. 5, 42. 6, 127. 10, 272, Firmic. Math. 2, 1. 2, Jfib. orig. 3, 66. 3, 70, 20. 19, 24, 17. Bei Gell. 14, 1, 12 sind alii quidam planetes. Cic. sagt stellae errantes Aufc. 1, 25, 62, N. D. 1, 13, 34. 2, 34, 88. 3, 20, 51, Divin. 2, 6, 17. 2, 71, 146, stellae quae falso vocantur errantes N. D. 2, 20, 51, stellae quae errare dicuntur N. D. 2, 46, 119 und Divin. 2, 3, 10, stellae vagae N. D. 1, 13, 34. 2, 31, 80, eae stellae quas vagas dicimus N. D. 2, 40, 103, earum stellarum quae errantes et quasi vagae nominarentur de rep. 1, 14, 22, errantia sidera N. D. 1, 31, 87, sideribus quae vocentur errantia Divin. 2, 42, 89, quae sidera vaga et mutabili erratione labuntur Tim. 10. Nach Varro bei Gell. 3, 10, 2 und nach Gell. 14, 1, 11. 18 sagten mehrere stellae erraticae, Rigid. aber erroneae. Der Ausdruck stella erratica ist auch bei Sen. nat. quaest. 7, 23, 3, stellae vagae Lucan. 9, 12, errantia sidera Plin. H. N. 2, 8, 6, 32, stellae quae vulgo vagae ab imperitis nuncupantur, stellae quas nos non recte erroneas et vagas dicimus, und vagantium stellarum Appul. de deo Socr. 2 S. 119 und dogm. Plat. 1, 10 S. 201. 203.

Mandragora wird von Gesner im Thes. als Fem. bezeichnet. Aber als Nomin. findet sich vielmehr mandragoras, und zwar als Masc., Plin. H. N. 25, 13, 110, und bei der Anwendung eines anderen Casus Plin. 25, 13, 94 ist doch das Gen. masc. zu erkennen. Quinquatrias, welches bei Diom. 1 S. 315 in der Reihe der Plur. tantum masc. Gen. stand (in den Hdschr. ist quinquadrias und quinquadrigae), ist von Reil in Quinquatres geändert; vergl. über diese Form unter 129.

Die Nomina auf a, mit Ausnahme derjenigen, welche nach ihrer Bedeutung dem männlichen Geschlecht angehören (vergl. unter 135), und die auf o sind Feminina. Jedoch ist zu beachten, was über einige Thiernamen auf a (damma, sepia und talpa), über die Bergnamen Aetna, Oeta oder Oste und Ossa, und über mehrere Flußnamen auf a nebst Hadria unter 138 und 143 bemerkt ist.

Von den Nomina auf e ist aloes bei Veget. art. veter. 1, 14, 5. 1, 45, 5 als Neutr. behandelt, es wird nämlich optimi aloes und als Acc. aloes epaticum gelesen, und auch Pallad. 11, 14, 8. 13 ist aus mehreren alten Ausg. aloes epatici bemerkt; aber dieses sind wahrscheinlich verderbte Schreibungen.

Wenn naphtha, manna und pascha für Neutra ausgegeben werden, so haben sie doch dieses Genus nicht, insofern sie zur ersten Declin. gehören, sondern insofern sie Indeclin. sind; vergl. unter 131. Plin. H. N. 35, 15, 51 schreibt naphtham de qua diximus. Wenn aber, wie Prob. cathol. 1, 44. 52. 54 S. 1465. 1473. 1475 und Cl. Sacerd. 2, 50. 58 sagen, naphthas mit dem Gen. naphthae vorkam, wofür Sallust. genannt wird, so konnte dies nicht, wie diese Grammatiker meinen, Neutr., sondern es mußte Masc. sein, wie nach Suidas im Griech. ὁ νάφθα neben ἡ νάφθα und τὸ νάφθα gebraucht wurde. Manna, welches bei Plin. H. N. 12, 14, 32, 62 durch micae turis concussu elisae erklärt wird, bildet daselbst den Accus. mannam, und 29, 6, 38, 119 ist als Abl. turis manna una. Das alttestamentliche manna dagegen, welches nur in dieser Form gefunden wird, ist Neutr. Pascha ist ebenfalls nur als Indeclin. Neutr., vergl. die dafür unter 131 angeführten Stellen.

146. Die Nomina der zweiten Declin. auf us nebst den Griech. auf os, so wie diejenigen, welche die Endung erus oder rus in er verfürzt haben, und vir mit seinen Composita, sind Masc., die auf um Neutra.

Von denen auf us sind nach Charis. 1, 10 S. 9, Prisc. 5, 6, 33 S. 654. 6, 16, 84. 85 S. 718. 719, Phoc. 2, 16 S. 1699 alvus colus domus humus Fem. (domus fehlt bei Charis., und ist bei Phoc. unter die Nomina der vierten Declin. gestellt). Dazu kommen carbasus und vannus, und die aus dem Griech. aufgenommenen arotos pharus plinthus methodus periodus, nebst den elliptisch gebrauchten Abject. abyssus antidotus apostrophus atomus cathetus dialectus diphthongus eremos. Miltus und paragraphus, welche im Griech. Fem. sind, werden auch im Latein. gebraucht, das Genus derselben ist aber nicht angezeigt, und ληροδός ist, wo es vorkommt, Cic. Att. 1, 14, 3 und Plin. Epist. 1, 2, 4, als Griech. Wort behandelt.

Alvus war in der alten Sprache Masc., wie Serv. zu Verg. Aen. 2, 50 aus Plaut. Pseud. 3, 2, 34, Prisc. 6, 16, 84 S. 718 aus Cato, Attius und Helv. Cinna, Non. S. 193 aus Att. und einem Dichter auctoritatis obscurae (dessen Vers von Prisc. 5, 6, 33 S. 654 unter dem Namen des Att. angeführt wird), Charis. 1, 15 S. 61 aus Galb. und Helv. Cinna nachweist. Charis. bemerkt dabei, daß Faber. und Att. das

Wort häufig so gebrauchen, und fügt noch hinzu: quod magis usus celebravit; Adamant. Martyr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2306 giebt hic et haec alvus, und Prisc. 5, 8, 42 S. 658 setzt dasselbe unter die Nomina, welche bei den vetustissimi verschiedene Genera hatten. Bei Colum. 10, 146 ist im Leipz. und in einigen alten Ausg. materno arvo für materno alvo. Daß carbasus und colus ehemals verschiedene Genera hatten, bezeugt Prisc. a. a. O. Caper de verb. dub. S. 2247 fordert carbasus haec, non hic. Phoc. 4, 3 S. 1706 wollte durch die Zusammenstellung hic carbasus haec carbasa vielleicht nur die Endung des Sing. auf us betonen. Wir lesen carbasus meistens als Fem., doch ist bei Val. Max. 1, 1, 7 in den besten Büchern carbasum quem optimum habebat, und Amm. Marc. 14, 8, 14 supremos carbasos. Bei Prudent. c. Symmach. 1 praef. 48 panso carbaso ist zweifelhaft, ob carbasus Masc. sein, oder ob carbasum als Nomin. Sing. gelten soll, vergl. unter 126. Aber von colus hat Catull. 64, 311 colum molli lana amictum, Tibull. 1, 3, 86 im Par. pleno colo, Prop. 5 (4), 1, 72 und 5 (4), 9, 48 dextro colo und Lydo colo. Prisc. betrachtet 6, 16, 85 S. 718. 719 den Accus. humum humidum bei Läv. und dem Tragiker Gracchus als Beweis für ein Neutr. humum, während uns ein Masc. humus näher liegt, wie Prisc. selbst 5, 8, 42 S. 658 hic et haec humus giebt. Nach solchen Vorgängern schrieb Appul. Met. 1, 13 S. 48 parvo humo. Bei Sallust. Jug. 48, 3 wird richtig gelesen humi arido atque arenoso, wie die Stelle auch bei Arus. Mess. S. 521 und Prisc. 18, 31, 306 S. 1214 angeführt wird; eine Var. humo arido, von welcher Forc. spricht, ist nicht bekannt, Cap. 53, 1 aber ist humum aridam.

Lembus und limus, die sich auch in dem Verzeichniß der Nomina, welche in der alten Sprache verschiedene Genera hatten, bei Prisc. 5, 8, 42 S. 658 befinden, kennen wir nur als Masc. Die Anführung desselben, supparus παρώμιον et hoc supparum, bezieht sich allein auf die doppelte Endung und das dadurch bedingte verschiedene Genus, nicht darauf, daß supparus ein Commune sein sollte. Fimus ist nach der gewöhnlichen Lesart bei Appul. Met. 7, 28 S. 502 liquida fimo strictim egesta ein Fem., und allein im Vert. liquido fimo strictim egesto, wie freilich Met. 4, 3 S. 242 fimo fistulatum excusso. Daß haec ludus gesagt werden konnte, lesen wir nur bei Paul. Festi unter corius S. 60, und dasselbst ist die Lesart bezweifelt; Non. S. 211 stellt entschieden lusus und ludus als Masc. dem Fem. lusio gegenüber.

Arotos ist immer Fem., da es überall die beiden Sternbilder Urna maior und Urna minor bezeichnet. Pharos oder pharus ist Fem., nicht

allein als Nom. propr. der Insel, sondern auch wenn es als Appellat. einen Leuchtturm anzeigt, wie Stat. Silb. 3, 5, 106; doch ist Val. Fl. 7, 84 clarum pharon, und Suet. Claud. 20 Alexandrini phari, wie δ Φάρος Strabo 3, 1, 9. 17, 1, 9. Plinthus Fem. Vitrub. 3, 3, 7 (3, 5, 2) und 4, 7, 3. Abyssus Fem. Tert. adv. Hermog. 32, Masc. Iñd. orig. 13, 20, 1. Antidotus Fem., wie Caper de verb. dub. S. 2247 lehrt, Gell. 17, 16, 6, Scrib. Varg. 99. 106. 167. 171. 176. 177. 178. Apostrophus Prisc. de fig. num. 1, 7 S. 1346. Atomus Fem. Cic. Acad. 2, 40, 125, Fin. 1, 6, 17. 19. 20, N. D. 1, 20, 54. 1, 23, 65 und Nat. 10, 22. 11, 24. 20, 46. 47. 48, Sen. nat. quaest. 7, 13, 2, Serv. zu Verg. Ecl. 6, 31 und Aen. 6, 747; Masc. Vitrub. 2, 2, 1 im Harl. H, Gud. G und Bresl. und in der ed. pr. (in anderen Büchern atomos, quas nostri insecabilia corpora, nonnulli individua, vocitaverunt) und Lact. ira D. 10, 16. Cathetus Fem. Vitrub. 3, 5, 6 (3, 3, 11). Dialectus Fem. Suet. Tib. 56. Diphthongus Fem. Terent. Maur. 390. 402. 407. 412. 416. 418. 419. 428. 430. 437. 453. 459. 475. 485. 488. 502. 526, Prisc. 1, 9, 51. 53 S. 562. 563. 2, 2, 11 S. 572. 2, 9, 49 S. 589. Eremos Sulp. Sev. dial. 1, 10, 1; vergl. den Grammat. de dub. nom. S. 82 (580).

Diametros ist Masc. Vitrub. 3, 3 (2), 11. 4, 8, 2. 10, 9 (14), 3, Fem. 4, 8, 3. 9, 7 (8), 5, bei demselben 4, 8, 1 hat der Gud. G ex suo diametro, der Harl. ex sua d.; perimetros ist Fem. Vitrub. 5, 6, 1.

Barbitus als Fem. kennen wir allein aus der unter dem Namen des Ovid. gehenden epist. ad Phaon. 8; als Masc. steht es, wie bei Athen. 14 S. 635 d, so bei Horat. Carm. 1, 32, 4, und vielleicht auch 1, 1, 34. 3, 26, 3, obgleich die Accus. Lesboum barbiton und defunctum bello barbiton ebenso wohl zum Neutr. barbiton gehören können. Caminus ist Masc. Cic. Fam. 7, 10, 2, Ovid. Met. 7, 106; Caper de verb. dub. S. 2248 schreibt jedoch caminus haec vor, und im Griech. ist das Wort Fem. Phaselus die Bonbel, ist Masc. bei Cic. Att. 14, 16, 1, Catull. 4, 1. 10, Prop. 4 (3), 21, 20. 5 (4), 7, 59, Auson. Idyll. 10, 221, Fem. Lucan. 5, 518, Stat. Silb. 3, 2, 31. 5, 1, 245, Mart. 10, 30, 13; über fasselus Schwertbohne, vergl. unter 140.

Über die Benennungen von Thieren, Bäumen, Sträuchern, Stauden, Pflanzen, Edelsteinen, Städten, Ländern, Inseln und Bergen vergl. unter 138 bis 143.

Neutra sind nach Prob. cathol. 1, 41 S. 1463, Charif. art. gramm. 1, 10 S. 9. 1, 15 S. 57 und exc. art. gramm. S. 85 (538), Prisc. instit. gramm. 5, 6, 34 S. 654 und partit. XII vers. Aen. 7, 144

§. 1258 *pelagus*, *virus* und *vulgus*. Aber *vulgus* war auch *Masc.* Vergl. Prob. a. a. O., *Serb.* zu Verg. Aen. 1, 149, Charif. an den angeführten Stellen und außerdem art. gramm. 1, 14 §. 31. 1, 17 §. 119 und exc. art. gramm. §. 97 (548), *Diom.* 1 §. 314, *Ron.* §. 230, *Pompej. comment.* §. 150. 152 (162. 163), *Rhemn. Pal.* §. 1367, *Prisc.* an den angeführten Stellen und instit. 6, 17, 91 §. 722. 7, 4, 12 §. 734, *Serb. (Serg.) comm. in Donat.* §. 1842, *Medon.* §. 1896, *Conseint.* §. 2026. *Quem si vulgus secutus esset* Varro bei *Ron.* §. 230, *omnem vulgum* Sen. Epist. 104, 31, *vulgus superstitiosus* Min. Fel. 2, 5, *omnis qui celsa scandit oenacula* *vulgus* *Prudent. c.* *Symmach.* 1, 580, *vulgus nescius* *Ulcim. Abt.* 6, 604. Den *Accus.* *vulgum* giebt *Ron. a. a. O.* aus zwei Stellen des *Att.*, aus *Sisenna*, Varro und Verg. Aen. 2, 99 (die Stelle des Varro hat er auch §. 182); derselbe ist bei *Ducr.* 2, 920, *Cäs. B. G.* 6, 14, 4, *Sallust. Jug.* 69, 2, 73, 5, *Liv.* 6, 34, 5. 24, 32, 1. 29, 22, 8, *Grat.* 370, *Sen. Epist.* 81, 11. 98, 12, *vita beata* 2, 1 und *nat. quaest.* 1 *Prodm.* 13, *Sen. Tro.* 1108, *Plin. H. N.* 2, 12, 9. 8, 15, 17, 43. 35, 10, 36, 84, *Sil.* 4, 266. 8, 266. 10, 617. 13, 279. 14, 81. 129. 287. 16, 287. 303, *Tac. Ann.* 1, 47. 3, 76. 4, 14. 6, 44. 45. 12, 21. 14, 60. 15, 48 und *Hist.* 1, 78. 3, 10, vielleicht auch *Hist.* 1, 36, wo im *Med.* *vulgus* ist; ferner *Curt.* 9, 1, 20, *Appul. Met.* 2, 12 §. 118 (wo jedoch der *Flor.* 3, beide *Quell.* und andere Bücher in *vulgus* haben), *Amprid. Alex. Sev.* 48, 6, *Anson. Epist.* 9, 45, *Prudent. perist.* 6, 51.

Über den *Accus.* *pelagum* vergl. unter 86. *Fimus* ist für ein *Neutr.* genommen *Samon.* 990 aut *veteri Bacco caprae finus inde petulcae hoc aperit clausum, trahit haerens, sanat apertum*; indeffen ist ungeachtet der sonstigen Unklarheit der Stelle wohl zu erkennen, daß *finus* nicht *Accus.*, sondern *Romin.* ist. Als *Neutr.* ist *finum* häufig, vergl. unter 125.

147. Von den *Nomina* der dritten Declin. sind die auf o *Gen. onis Masc.*, wie *carbo*, der defect. *Abl. eudone*, *ligo* (vergl. Prob. cathol. 1, 21 §. 1449), *matellio mucro pugio septentrio sermo titio udo unio* (die *Perle*), mit Einschluß der Griech. *myoparo scipio scorpio siphon*. *Arrabo* ist *Masc.* *Plaut. Mil.* 4, 1, 11, *Claud. Quadrig.* bei *Gell.* 17, 2, 21 und in den Worten des *Gell.* selbst an dieser Stelle; *Fem.* Varro *L. L.* 5, 36, 175, *Isid. orig.* 9, 7, 5. *Carbo* ist *Fem.* nur bei *Ulpian.* *Dig.* 32, 55 §. 7. *Utraque septentrio* bei *Mart. Cap.* 8 §. 838 ist dasselbe wie *utrage ursa*, aber *neuter septentrio* *Mela* 3, 7, 2. Das *Genus* von *harpagones* ist unbekannt.

Fem. aber sind alle *Verbalia* auf *io*, sowohl die von *Supina* abgeleiteten,

actio deditio dictio emptio lectio missio motio oratio satio satisfactio satisfactio seditio venatio venditio, wie die nach den reinen Wortstümmen gebildet, *adagio* (Varro L. L. 7, 3, 31), *capio legio oblivio obsidio opinio optio rebellio regio religio suspicio* und das defect. *ditionis*. Das Genus fem. behalten auch diejenigen, welche concrete Bedeutung angenommen haben, wie *cenatio factio mansio natio*. *Contio*, gewöhnlich Fem., war doch nach Paul. Festi S. 59 bei den antiqui Masc. Auch *communio talio portio* sind Fem. Die Substant. *numeralia ternio quaternio senio* sind Masc., Pers. 3, 48, Prisc. 5, 2, 10 S. 643. *Ternio* behandelt Mart. Cap. 7 § 759. 762 als Fem., aber § 772. 794 als Masc. *Unio*, von der Einzahl gebraucht, ist Fem. Hieronym. in Amos. 5 decima unione.

Die Nomina auf o Gen. inis (vergl. unter 44) sind beinahe alle Fem., nämlich alle Abstracta auf *tudo*, *edo* und *ido*, wie *amplitudo altitudo fortitudo latitudo longitudo magnitudo multitudo pulchritudo, dulcedo pinguedo, cupido formido libido*; und mehrere andere auf *do* und *go*, als *grando unguedo adspergo aerugo caligo cartilago compago farrago ferrugo fuligo imago lanugo lentigo origo porrigo propago prurigo scaturigo uligo vertigo vorago*, und die defect. *ambagine, indaginem* und *indagine*, und so auch *caro* Gen. *carnis*. Vergl. Prisc. 5, 2, 9 S. 643 und Phoc. 2, 3 S. 1692.

Masc. sind *ordo cardo margo turbo*. *Cardo* ist jedoch als Fem. gebraucht von dem Tragifer Gracchus bei Non. S. 202 und bei Prisc. 6, 3, 15 S. 683, daher Prisc. 5, 8, 42 S. 658 das Wort unter die bei den Früheren mit verschiedenem Geschlecht vorkommenden setzen konnte. Rudd. S. 16 bemerkt, daß bei Plin. H. N. 6, 30, 35, 197 nicht *meridiana cardine*, sondern *meridiano cardine* gelesen wird, und daß bei Boet. consol. philos. 3, 10 *summa* nicht Epitheton von *cardo*, sondern Subst. ist. *Margo* ist nach Caper de verb. dub. S. 2249 notwendig Masc., nach Prisc. 5, 1, 2 S. 639: 5, 2, 9 S. 643. 6, 3, 17 S. 684 und Placid. Gloss. S. 483 *Commune*. Beispiele des Gen. fem. giebt Charis. 1, 15 S. 49 aus *Nemil. Macer* und *Rabir.*, ein solches Prisc. 6, 3, 17 S. 684 aus *Juven.* 1, 5. Andere Beispiele dieses Genus sind *Vitruv.* 5, 12, 4, *Stat. Theb.* 10, 460, *Appul. Met.* 2, 4 S. 94. 4, 6 S. 248 und *de mundo* 17 S. 327, *Amm. Marc.* 30, 1, 10. 30, 3, 4, *Zert. pall.* 5; aber Gen. masc. ist *margo* *Ovid. Amor.* 1, 11, 22, *Met.* 1, 14. 3, 114. 162. 9, 334 und *Fast.* 3, 361, *Plin. H. N.* 9, 10, 12, 37. 9, 33, 52. 12, 20, 43. 37, 2, 7, *Stat. Theb.* 3, 407, *Curt.* 7, 9, 5.

Cupido ist nicht allein dann Masc., wann es die Personification der Begierde, den Gott bezeichnet, wie Non. S. 421 und Prisc. 5, 2, 9 S. 643 und 6, 3, 16 S. 684 sagen, sondern es hat dasselbe Genus auch als Abstractum Plaut. Amph. 2, 2, 210, Horat. Carm. 2, 16, 15. 3, 16, 39. 3, 24, 51, Serm. 1, 1, 61 und Epist. 1, 1, 38 (hier ist in geringeren Büchern *miseria cupidine*), Ovid. Met. 8, 74. 9, 733. 10, 636 und Fast. 6, 575, Sen. Phädra 536, Sil. 4, 99. 6, 615; gewöhnlich jedoch ist es in dieser Anwendung Fem., wie Lucr. 3, 59. 1077. 4, 876. 1057. 1115. 5, 963, Callust. Cat. 7, 3, Jug. 6, 3 und Hist. Brief des Mithrid. 5, Berg. Ge. 1, 37 und Aen. 2, 349. 5, 138. 6, 183. 378. 721. 823. 7, 263. 9, 185. 760, Ovid. Met. 3, 620. 5, 529. 10, 689. 14, 634, Fast. 1, 211 und Pont. 2, 8, 71, Sib. 6, 35, 6 (im Seib. 1 und Harl. 1 *immodicus cupido*) und 10, 25, 1, Manil. 4, 539, Lucan. 1, 87. 10, 268, Val. Fl. 4, 247. 5, 536, Tac. Ann. 3, 52. 13, 13. 16, 14 und Hist. 1, 52. 2, 38. 4, 6. 5, 13. Grando als Masc. weist Non. S. 208 aus Varro nach, für das Gen. fem. führt er Berg. Ge. 1, 449 an; dasselbe ist an mehreren Stellen des Berg., und sonst häufig.

Adspargo war nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 Commune, wir lesen es überall als Fem., Lucr. 6, 525, Berg. Aen. 3, 534, Ovid. Met. 8, 683. 14, 796 und Fast. 4, 427, Petron. 102, 15. Uligo und farrago wurden nach Charis. 1, 15 S. 49 als Masc. gefunden, Belege dafür fehlen; Fem. ist uligo Varro R. R. 2, 2, 7, Colum. 1, 5, 6. 2, 9, 8, Sil. 8, 379, Tac. Ann. 1, 64, und farrago Varro R. R. 1, 31, 5, Berg. Ge. 3, 205, Colum. 2, 7, 2. 2, 11, 1. 8. 11, 2, 99, Plin. H. N. 18, 16, 41. Propagines e vitibus altius praetantos schreibt Gronov in der Anführung aus Fab. Pictor bei Gell. 10, 15, 13, Herz praetantas. An allen anderen bekannten Stellen ist propago Fem.

Die Nomina auf os und or, Gen. oris, alt ösis (vergl. unter 46), sind Masc., arbör oder arbös Gen. arböris ist Fem. Doch inter duos arbores inser. de Lyon 1, 27 S. 42. Neutra sind os Gen. oris und mehrere mit dem Gen. auf öris, von denen einige, ador aequor marmor, im Nom. or, andere, nämlich ebur femur iecur robar, im Nom. ur haben, doch zum Theil mit Nebenformen auf or. Vergl. unter 46. Liquor war nach Prisc. 5, 8, 44 S. 658 ehemals bald Masc. bald Neutr. (im Bern. ist hic et haec liquor, aber unmittelbar darnach auch hic et haec papaver). Calor bei Plaut. Merc. 5, 2, 19 wurde sonst unrichtig mit metuo construirt, und darnach als Accus. angesehen. Bei Non. S. 200 in dem Abschnitt de indiscretis generibus wird für calor als Masc. Berg. Ge. 2, 344, für dasselbe als Neutr. Plaut. a. a. O. citirt, und doch bei diesem

calorem geschrieben, welches auch gegen das Versmaß ist. In dem Verse des Verg. hat der Pal. die freilich entschieden falsche Lesart *frigusque calorque inter*, welche auch von Philarg. erwähnt, und mit der Stelle des Plaut. verglichen wird. Fälschlich will ferner der Grammat. de dub. nom. S. 85 (582) beweisen, daß *livor* Fem. sein könne, indem er aus Juvenc. 1, 402 (367) *mox livor daemones atra citant*; bei Juvenc. ist vielmehr *atram*, das zu dem nachfolgenden *mentem* gehört. Aber *marmor* ist von Plin. Valer. 3, 14 als Masc. behandelt, indem der Accus. *marmorem* gebildet ist.

Die Stämme auf *er*, sowohl die Griechischen, welche im Nom. das *e* verlängern, wie die Lateinischen, deren Nom. auf *er* endet, mögen diese letzteren in der Flexion das *e* ausstoßen oder behalten (vergl. unter 45),⁷¹ sind größtentheils Masc. Mehrere mit dem Nomin. auf *er* Gen. *eris* sind Neutra, wie *cadaver*, *iter* oder *itiner*, *taber* (die Beule, der Buckel), *uber*, das defect. *verberis* *verbere* *verbera*, und mehrere Benennungen von Bäumen und Früchten, über welche unter 140 gesprochen ist. Auch das defect. *spinter* ist Neutr., vergl. Prisc. 5, 3, 14. 15 S. 646 und Phoc. 2, 8 S. 1693. 1694. Ob *gibber* Masc. oder Neutr. ist, läßt sich nicht entscheiden, außer daß Charis. 1, 15 S. 65 den Acc. *gibberem* bildet. Dasselbst wird bemerkt: *Plinius gibbus vitium ipsum, ut ulcus, maluisse consuetudinem tradit; quod mihi displicet*. In dieser Form müßte das Wort. Neutr. sein. Neutr. ist auch *ver* Gen. *veris*, wie das Griech. *ἐαρ ἦρος*. Von den Nomina, welche gewöhnlich Masc. sind, war *cancer* (Krebschaden) bei den *vetustissimi* auch Neutr., wie Prisc. 5, 3, 16 S. 646 bemerkt, und 6, 8, 43 S. 697 mit Claud. Quadrig. belegt; vergl. Scrib. Larg. 206. 240. Daß *carcer* von einigen als Neutr. gebraucht wurde, wird von Prisc. 5, 3, 16 S. 646 gemißbilligt. Auf das Gen. neutr. weist ferner die archaische Form *utria* hin, vergl. unter 128.

Späte Schriftsteller bilden als Nomin. und Acc. Plur. neutr. Gen. *aëra* und *aethera*, in unrichtiger Nachahmung solcher Stellen der alten Schriftsteller, in denen diese Formen als Acc. Sing. stehen, vergl. unter 83. So ist *aëra* bei Venant. Fortun. Carm. 9, 1, 141 und *vita* S. Martini 2, 125. 321, Orient. Commonit. 1, 114, Adhelm. laud. virginum B. 14. 2389; *aethera* Mar. Victor. Massil. in Gen. 1, 143, Venant. Fortun. Carm. 3, 9, 7. 8, 4, 1. 8, 8, 32, Adhelm. laud. virg. B. 429. 1065. 1097 und in der praef. ad Maximam abbatissam B. 32, Beda *vita* Catbereti 9 B. 22. Im Culex 166 wollte C. Barth adv. 41, 23 *obvia aëra* verbinden, so daß das Wort ebenfalls Neutr. Plur. würde; *obvia* ist jedoch daselbst mit *vibranti* construirt, und vertritt die Stelle

eines Adverb. Vergl. Voss. de anal. 1, 26. 39. Aber *aer* ist als Fem. gebraucht von Enn. bei Gell. 13, 20 (21), 14, er sagte *aere fulva*, wie Homer ἡέρα βαδελαν. Und *linter* ist gewöhnlich Fem. nach Prisc. 5, 3, 16 S. 646. 647, während er es 5, 8, 42 S. 658 unter diejenigen setzt, welche bei den vetustissimi verschiedene Genera hatten. Als Fem. haben dasselbe Liv. (vermutlich Liv. Andr.) bei Prisc. 5, 3, 16 S. 647, Gell. B. G. 7, 60, 4, Ovid. Fast. 6, 779, Liv. 21, 26, 8. 21, 27, 8, Tac. Hist. 5, 21. 23, Amm. Marc. 16, 11, 9, Sidon. Carm. 5, 403, und mit der Form *lintris* Sidon. Carm. 5, 283; als Masc. Tibull. 2, 5, 34, Bell. 2, 107, 2. Bei Cato R. R. 11, 5 wird theils *lintres duos*, theils *lintres duas*, theils *lintres II* geschrieben, und Ovid. Fast. 2; 864 ist in mehreren Hdschr. *mea* (für *mihi*) *linter*.

An die Nomina auf *är* schließen sich zunächst die auf *is* Gen. *öris* an (vergl. unter 47). *Vomis* oder *vomer* ist Masc., *cucumis*, *cinis* und *pulvis* werden von Prisc. 6, 12, 65 S. 707, und *cinis* und *pulvis* von Phoc. 2, 14 S. 1697, ebenfalls als Masc. behandelt; dagegen nennt Prisc. 5, 8, 42 S. 658 *cinis* als eines von denen, welche ehemals verschiedene Genera zuließen. Auch nach Capel de verb. dub. S. 2248 ist *cinis* Masc. oder Fem., aber nicht Neutr. Für das Gen. fem. giebt Charis. 1, 15 S. 78 aus Calvus: *cum iam fulva cinis fuero*, und *forsitam hoc etiam gaudeat ipsa cinis*. Non. S. 198 sagt darüber: *Feminino apud Caesarem et Catullum et Calvum lectum est, quorum vaecillat auctoritas: Cum iam fulva cinis fuero*. *Cinis* ist Fem. Lucr. 4, 926, Catull. 68, 90. 101, 4 (hier ist im cod. *Dati mutum cinerem*), Appul. Met. 9, 12 S. 617, Semon. 379. 802. 806, Auson. parent. 27, 8, Scrib. Larg. 216. 228. 230. 232. 245, Inschr. Or. 4479 (Burmann Anthol. 4, 39, Meyer 1188), auch im Plur. Inschr. Or. 4393. Bei Colum. 2, 2, 25 gehört *solutam* zu *terram*, nicht zu *cinerem*. *Pulvis* als Fem. weist Non. S. 217 in zwei Stellen des Enn. nach, zu welchen eine dritte desselben Dichters bei Non. S. 205 kommt. Charis. 1, 15 S. 69 und der Grammat. de dub. nom. S. 95 (588) geben aus Prop. 3 (2), 13, 35 *horrida pulvis*. Prop. hat noch 1, 22, 6 *pulvis Etrusca*, aber 1, 19, 22 *a nostro pulvere* und 5 (4), 9, 31 *congesto pulvere* (im Neap. *congesta pulvere*). Bei Gell. Aurel. chron. 2, 1, 33 S. 110 Haller ist *iis pulveribus quae sunt*, dagegen 4, 2, 16 S. 289 *purgativos pulveres*.

Von den Nomina auf *ar* sind Neutra alle im Nomin. aus *äre* in *är* abgekürzten (vergl. unter 49), und unter denen, deren Stamm auf *är* endet, *baccar*, *iubar* und *nectar* (vergl. unter 45). Masc. ist außer meh-

rerer männlichen Namen (Caesar Aspar Bostar) und Lar noch der Fische name *salar* (vergl. unter 139). Den Plur. *exemplares* haben Tac. Hist. 4, 25 und Fronton ad Anton. Imp. 2, 5. Daß *iubar* ehemals *Masc.* sein konnte, zeigt Prisc. 5, 8, 44 S. 658 durch Anführung von *albas iubar* aus Enn., und der Grammat. de dub. nom. S. 83 (581) durch Verweisung auf *iubar splendidus* ohne Nennung des Schriftstellers. Außerdem ist *iubar aureus Aetna* 334. Das von Charis. art. gramm. 1, 14 S. 27 und exc. art. gramm. S. 95 (546) und 105 (553) als Fem. angegebene *nar* für *ῥάδιον* das Nasenloch, ist ebenso irrtümlich aufgestellt, wie bei Phoc. 1, 3 S. 1690 im Freising. *nas* (in der Ven. Ausg. und in denen von Ascens. und Putsch. *nar*); den richtigen Nomin. *naris* haben Charis. 1, 15 S. 82 und Prisc. 6, 6, 31 S. 691.

Daß *far* Gen. *farris* Neutr. ist, wurde unter 140 bemerkt.

Von den Stämmen auf *ur* sind Neutra *fulgur guttur murmur sulfur* und einige Städtenamen (vergl. unter 142); *Masc.* ist *furfur*. Dazu kommen die Communia *augur* und *turtur* und das *Masc.* *voltur* (vergl. unter 136. 138. 139). *Guttur* und *murmur* waren in der alten Sprache auch *Masc.*, wie Prisc. 5, 8, 43 S. 658 bemerkt. Non. S. 207 bringt *gutturum* bei aus Räv., Plaut. Aul. 2, 4, 25 und Mil. 3, 2, 22 und aus Lucil., und *capacior guttur* aus Varro. Die Stelle aus Plaut. Aul. ist auch bei Prisc. 5, 4, 21 S. 649 angeführt. Außerdem ist *gutturum* bei Plaut. Trin. 4, 3, 7. Für *murmur* als *Masc.* führt Non. S. 214 *murmur verus* aus Varro an. Den Acc. *sulfurem* giebt Tert. adv. Prax. 16 in der Übersetzung von Gen. 19, 24 (wo jedoch in der Vulg. *sulphur* ist), und Beget. art. veter. 1, 38, 9 (mit der Var. *furfurem*).

Der Nomina auf *ir* in der dritten Declin. sind sehr wenige. *Ir* oder *hir* (vergl. unter 131) ist Neutr. nach Prob. cathol. 1, 25 S. 1451, Charis. art. gramm. 1, 12 S. 23. 1, 14 S. 27 und exc. art. gramm. S. 95 (546), Prisc. instit. 5, 3, 18 S. 648. 6, 9, 45 S. 698 und de nom. et pronom. et verbo 1, 6 S. 1302, Phoc. 1, 4 S. 1690. 2, 9 S. 1694; *Masc.* nach Charis. art. gramm. 1, 10 S. 12 und exc. art. gramm. S. 86 (540). Abaddir ist *Masc.* nach Prisc. 5, 3, 18 S. 647. Über einige geographische Benennungen mit gleicher Endung ist unter 142 gesprochen.

148. Die Stämme auf *it*, Nomin. auf *es* (vergl. unter 41), sind *Masc.*, wie *caespes fomes gurgis limes palmes poples stipes trames*. Vergl. Prisc. 6, 10, 55 S. 702 und Phoc. 2, 13 S. 1696. *Stipes* steht jedoch als Fem. Appul. Met. 8, 22 S. 566. *Trames* hatte nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 ehemals verschiedene Genera, wir kennen es

allein als Masc. Auch das seltene *ames* ist als Masc. behandelt bei Acron zu Horat. Epod. 2, 33. Aber *merges* finden wir nur als Fem., Plin. H. N. 18, 30, 72, 296 inter duas *mergites*, und Philarg. zu Verg. Ge. 2, 517 *mergites*, *fascēs culmorum spicas habentium*, quas metentes brachiis sinistris complectuntur; Prisc. 6, 10, 55 S. 702 bezeichnet es als Masc., denn wenn er dem Verzeichniß von Nomina auf es Gen. itis voraussetzt masculini vel communis generis, so bezieht sich communis generis allein auf die durch vorgeßetztes *hic et haec* ausgezeichneten Object. *sopes superstes dives*. Über die Communia *hospes antistes miles ales* vergl. unter 136 und 138.

Von den Stämmen auf *et*, Nomin. auf *es* (vergl. unter 41), sind *seges* und *teges* Fem., *paries* und das alte *impes* (vergl. unter 129) Masc. Vergl. Prisc. 6, 10, 55. 56 S. 702. 703 und Phoc. a. a. O. Über *interpres aries abies* vergl. unter 136. 138. 140.

Quies und *requies*, Gen. auf *etis*, sind Fem., die Griech. Nomina der gleichen Endung aber, *lebes*, *magnes*, der defect. Acc. Plur. *tapetas* und der Nomin. Plur. *trapetos* (vergl. unter 129) sind Masc.

Die Stämme auf *tat* und *tāt*, Nomin. auf *tas* und *tās*, lauter Abstracta (vergl. unter 41), sind Fem., wie *aetas* oder *aevitas auctoritas benignitas bonitas brevitās caritas civitas dignitas lenitas pietas probitas, iuventus senectus servitus virtus*. Vergl. Prisc. 5, 4, 22 S. 649. 5, 6, 35 S. 654, Phoc. 2, 12. 16 S. 1695. 1699. Zwar citirt Non. S. 192 aus Plaut. Trin. 4, 3, 83 *hoc aetate*, aber in den Hdschr. des Plaut. ist *hac aetate*. Vergl. Beitr. z. Lat. Gramm. 1 S. 149, hält *hoc aetate* für die richtige Lesart, indem *aetate* eine verkürzte Form des Genet. sei, vergl. unter 52. Auch *aestas lis cos dos salus glus*, alle mit dem Gen. auf *tis* mit vorhergehendem langen Vocal, sind Fem. Vergl. Prisc. 6, 13, 69 S. 709. 6, 16, 83 S. 718, Phoc. 2, 15. 16 S. 1698. 1699, und über *glus* Charif. 1, 14 S. 27, welcher damit den Gen. *glutinis* verbindet. Über *nepos* und *sacerdos* vergl. unter 135. 136. Die aus *ἔπος* und *ἄερος* zusammengesetzten, die letzteren, sofern sie auf *ceros* ausgehen, sind wie im Griech. Masc.

Fem. sind ferner *nox* Gen. *noctis*, *puls* Gen. *pultis*, die Nomina auf *rs* Gen. *rtis*, wie *ars pars cohors fors mors sors*, und von denen auf *ns* Gen. *ntis* *gens* und *mens*, und gewöhnlich *lens* und *frons*. Masc. dagegen sind *dens* mit *bidens* (der Ratß) und *tridens*, *fons mons pons rudens*. Vergl. Prisc. 5, 7, 41 S. 657. Desgleichen sind Masc. *quadrans triens sextans dodrans dextans* Cic. Att. 1, 14, 7, Horat. Serm. 2, 8, 93, Pers. 3, 100, Colum. 5, 1, 10. 11. 12, Plin. H. N. 7, 2,

2, 26. 34, 13, 38, Mart. 2, 44, 9. 3, 7, 1. 6, 86, 1, Juben. 3, 267. 7, 8, Suet. Aug. 77. Das Genus des aus Paul. Jesti S. 119 und aus Non. S. 131 bekannten Wortes *lacuna* ist ungewiß, für das Masc. spricht das *Demin. lacuncul*.

Über *bidens* das Schaf vergl. unter 139. *Lens* hat als Masc. *Titin.* bei Non. S. 210. Daß *frons* in der alten Sprache Masc. war, wird von Jesti. unter *malo cruce* S. 150 und von Paul. Jesti unter *corius, frontem* und *masculino genere* S. 60. 90. 151 bemerkt, und nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 hatte das Wort bei den *vetustissimi* verschiedene Genera. Jesti. unter *recto fronte* S. 286 bringt *recto fronte* aus Cato in *dissertatione consulatus* bei; Gell. 15, 9, 1. 5 *fronte hilaro* aus Cäcil., *aequo fronte* und *recto fronte* aus Cato's *origines*; Non. S. 204 *coloratum frontem* aus Plaut. (den nämlichen Vers hat Non. S. 149), *fronte hilaro* aus Cäcil. (es ist dieselbe Stelle, welche Gell. anführt), *sumbriatum frontem* aus Titin., *fronte longo* aus Cato *de re militari*. Das Citat ebendasselbst aus Pacuv. *innato fronte* ist offenbar verderbt, auch sagt Non. *feminino Pacuvius*. Aber Plaut. Mil. 2, 2, 46 hat *severo fronte* im Ambr., Varro bei Non. S. 193 *cavo fronte* (Popma vermuthete *fonte*), Vitruv. 10, 11 (17), 7 *frons transversarius*, C. I. L. 2, 4085 *fronte templi vetustate corrupto*. *Rudens* hatte nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 ehemals verschiedene Genera; Non. S. 221 citirt für das Fem. Plaut. Rud. 4, 3, 1, auch bei Vitruv. 10, 15 (21), 7 ist *quarum* nach *rudentibus* im Gud. G und Harl. H, und wie es scheint, in allen Büchern. Für *fons* als Fem. wurde sonst aus Plaut. Stich. 5, 4, 26 *decuma fonte* angeführt, statt dessen jetzt aus dem Ambr. *decumum a fonte* hergestellt ist.

Von den Nomina auf *ens Gen. entis*, welche eigentlich Participia sind, aber elliptisch als Subst. gebraucht werden, sind *oriens* und *occidens* Masc. wegen der Ergänzung von *sol*, welches auch zuweilen hinzugefügt wird, wie Cic. *de rep.* 6, 20, 22, Cäs. B. G. 1, 1, 6. 5, 13, 1. 2. 7, 69, 5, Liv. 33, 17, 5. 45, 30, 3, *monum. Ancyr.* Taf. 5 3. 14. *Torrens* ist Masc., weil *fluvius* hinzugebracht wird, Verg. Aen. 2, 305. 7, 567, Ovid. Amor. 1, 7, 43, Met. 3, 291. 8, 555 und Fast. 2, 219, Liv. 28, 6, 10. 33, 18, 12. 15. 44, 35, 17. Vollständig ist gesagt *torrentes fluvii* Varro R. R. 1, 12, 3; sonst *torrentis flumen* und *torrentia flumina*, *torrentis aqua*, *torrentis unda* oder *torrentes undae* Suet. 4, 1100, Verg. Eccl. 7, 52, Ge. 2, 451 und Aen. 10, 603, Sen. Epist. 4, 4 und *vita beata* 14, 2, Sil. 6, 200, Epit. Iliad. 921, Arnob. 1, 5. 2, 14. 30. *Confluens* ist Masc. Plin. H. N. 3, 26, 29 a *confluente*

supra dicto. Unsicher aber ist die von Dubend. gebilligte Lesart des Flor. 1 und einiger Ausg. bei Appul. Met. 6, 18 S. 417 *pigrum fluentem* für die Vulg. *pigrum fluentum*. Daß *saliens* Masc. ist, zeigt der Grammat. de dub. nom. S. 99 (500) aus Cälius, *perpetuum salientem*. So Vitruv. 8, 3, 6 *ducti sunt salientes*; Frontin. aquaed. 11. 87. 103. 104 *publicorum salientium*, *binos salientes*, *ad novos salientes*, und in einem SC. in Cap. 104 *salientes publici* und *publicorum salientium*. Sonst wird *aqua saliens* gesagt Plin. Epist. 2, 17, 25 und Suet. Aug. 82, auch *Marcia saliens* Vitruv. 8, 3, 1. *Continens* ist Fem. Plin. H. N. 5, 31, 39 *a proxima continente*; zuweilen *terra continens*, wie Varro bei Charis. 1, 17 S. 100, Corn. Nep. Themist. 3, 2. Doch ist *continens* Masc. Curt. 4, 2, 1 *habebat rex castra in continenti*, a quo urbem angustum fretum dirimit; daß es nicht dasselbst Neutr. ist, zeigt der Acc. *continentem* § 16. Aber mit Unrecht führt Rudd. 1 S. 35 dafür Cic. Acad. 2, 33, 105 an: *mare, quod nunc, qua a sole collucet, albescit et vibrat, dissimileque est proximo et* (in den Hdschr. ei) *continenti*; denn dasselbst ist *mari* zu *continenti* hinzuzudenken.

Die Nomina mit Stämmen auf *d*, also die auf *aus* Gen. *audis*, auf *as* Gen. *edis*, auf *is* Gen. *idis*, auf *us* Gen. *adis*, auf *us* Gen. *ndis*, ferner das defect. *compede* und *compedes*, und mehrere Griechische auf *as* Gen. *adis*, auf *is* Gen. *idis* und auf *ys* Gen. *idis* (vergl. unter 41) sind Fem. Vergl. Prisc. 5, 5, 26 S. 651. 5, 5, 30 S. 653. 5, 6, 34. 35 S. 654. Von denen auf *is* Gen. *idis* ist allein *lapis* gewöhnlich Masc., doch haben Enn. bei Non. S. 211 und Varro R. R. 3, 5, 14 auch dieses als Fem. gebraucht, wie *Λθος* von Homer an öfters das gleiche Geschlecht zeigt. Von dem schwankenden Genus von *lapis* scheint auch Fessl. unter (philologam) S. 241 in einer jetzt verstümmelten Stelle gesprochen zu haben. *Pes* Gen. *pēdis* ist Masc., aber *compede* und *compedes* beinahe überall Fem., wie Plaut. Capt. 3, 5, 76. 5, 4, 30, Pseub. 4, 7, 30 und Persa 4, 4, 24, Terent. Phorm. 2, 1, 19, Cic. Att. 8, 8, 5, Horat. Carm. 1, 33, 14. 4, 11, 24 und Epod. 4, 4, Tibull. 1, 7, 42. 2, 6, 25, Colum. 8, 2, 15. 9, 10, 3, Mart. 3, 29, 1. 9, 22, 4, Juben. 11, 80, Claudian. in Eutrop. 1, 27. 2 praef. 3, doch Masc. Sact. mort. persec. 21, 3 *compedes parati*, und Vulg. Thren. 3, 7 *compedem meum*. Über *quadrupes* vergl. unter 138.

Andere sind als Bezeichnungen von Personen Masculina oder Communia, wie *vas praes heres obses praeses custos libripens*, die Völkernamen *Arcas* und *Nomas*, vergl. unter 136 und 137. Von den Composita aus *πovς* ist *tripus* Masc.; über *apus*, den Namen eines Vogels, und

lagopus, den Namen eines Vogels und einer Pflanze, vergl. unter 139 und 140.

Neutra sind diejenigen Nomina mit Stämmen auf t und d, welche im Nomin. Sing. kein s annehmen, vergl. unter 42. Also caput, occiput und sinciput mit dem Gen. auf itis, lac Gen. lactis, cor Gen. cordis. Gäßell. Vinder meinte, daß Enn. cor als Masc. gebraucht habe, was von Gell. 7 (6), 2 als ein Irrthum nachgewiesen wird. Von lac ist der Accus. zuweisen lactem, vergl. unter 128. Verschieden von lac ist lactes, vergl. unter 111. Neutra sind ferner die Griechischen auf ma Gen. matis, auf meli Gen. melitis. Dazu kommen die auf ceras und creas Gen. ätis, in denen im Latein. wie im Griech. das t des Stammes zu Ende des Nomin. in s übergegangen ist, wie aegoceras buceras artocreas, nebst erysipelas.

Die Nomina mit Stämmen auf ic, Nomin. auf ex, zum Theil auf ix, sind Masc. Vergl. Prisc. 5, 6, 36. 5, 7, 37 S. 655 und Phoc. 2, 18. 19 S. 1700. Jedoch cortex und silex sind Communia nach Prob. de nom. S. 218 (209), Diom. 1 S. 314. 2 S. 449, Non. S. 199. 225, Pompej. comment. S. 144. 145. 434. 435 (159. 160. 291), Consent. S. 2026, Serv. zu Verg. Aen. 8, 233 und art. gramm. 2, 1, Prisc. 5, 1, 2 S. 639. 5, 6, 36 S. 655. 18, 28, 287 S. 1206, Grammat. de dub. nom. S. 75. 100 (576. 591). Cortex steht als Fem. Lucr. 4, 51, Verg. Ecl. 6, 63, Eulex 282, Ovid. Met. 8, 762. 10, 512. 14, 630, Phädr. 2, 6, 12, Mart. 14, 209, Semon. 553. 828. 1098, Scrib. Larg. 60; als Masc. in zwei Stellen des Varro bei Non. S. 199, Verg. Ge. 2, 74 und Aen. 7, 742. 9, 743, Moret. 94, Horat. Carm. 3, 8, 10, Ovid. Her. 5, 28, Amor. 1, 14, 12, A. A. 1, 286, Met. 1, 554. 4, 375. 7, 626. 8, 642. 9, 353. 362. 391. 658. 10, 736 und Fast. 2, 649. 4, 128. 608, Plin. H. N. 2, 103, 106, 226. 16, 6, 8, 24. 16, 31, 55. 17, 23, 35, 206. 19, 5, 24, 71. 20, 6, 22. 21, 4, 10, 14. 29, 4, 27, 84, Stat. Theb. 2, 709, Semon. 551. 649. 1066. Daß namentlich Verg. das Wort sowohl als Masc. wie als Fem. braucht, wird von Quintil. 1, 5, 35 hervorgehoben. Silex ist Fem. Verg. Ecl. 1, 15 und Aen. 6, 471. 602. 8, 233, Catal. 11, 46, Ovid. Met. 9, 225. 304. 613. 11, 45 und Trist. 4, 6, 14, Manil. 1, 856, Appul. Met. 6, 26 S. 433, Amm. Marc. 29, 5, 18, Claudian. rapt. Pros. 1, 201, Gigant. 99, magn. 42, Apon. 20 und Epigr. 7, 4. 10, 7. 32 (87), 7; Masc. Lucr. 1, 571. 2, 449. 5, 313, Ovid. Met. 2, 706. 5, 199. 7, 107. 10, 242 und Pont. 4, 10, 3, Manil. 5, 282, Colum. 3, 11, 8, Plin. H. N. 36, 22, 49, Sil. 1, 491, Stat. Silb. 1, 2, 148.

3, 1, 122, Juven. 3, 272. 6, 350, Suet. Calig. 37. Bei Charisj. exc. art. gramm. S. 105 (553) wird *silex* als Fem. dem Griech. *ὁ πυρώδης λίθος* gegenübergestellt.

Forfex wird von Charisj. exc. art. gramm. S. 103 (552) und in dem Verzeichniß *de idiom. generum* Gramm. Lat. 4 S. 574 als Masc. mit dem Griech. Fem. *ψαλξ* verglichen. *Bitub.* 10, 2, 2 hat *ferrei forfices*, und Gell. 7, 12, 1 S. 288 *Daremb.* im *Med.* 1 ad id facto *forfice* (sonst *facta*); dagegen Gell. 8, 4 S. 336 *forfice ad id facta*, und 7, 12, 1 S. 287 *recta forfex ducenda est*. Aber *Daremb.* hat mit van *Vinden* ad id facto *forcipe*, *forcipe ad id facto* und *recta forceps ducendus est* geschrieben, und überhaupt, wo 7, 12, 1 *forfex* und *forfice* gelesen wurde, dasselbe mit *forceps* und *forcipe* vertauscht. Bei *Jfob. orig.* 20, 13, 3, *Cassiod. de orthogr. exc. ex Papir.* S. 2292 und *Veda de orthogr.* S. 2335 heißt es übereinstimmend: *forfices quae sunt sartorum*. Bei denselben folgt: *forcipes quae sunt tonsorum*, und *forcipes* werden auch bei Charisj. 1, 15 S. 74 nach *Rindemann's* Vermuthung (im *Neap.* *forcipes*) als Werkzeuge der *tonsores* genannt, wie *forfices* als die der *sarcinatores*.

Frutex, *imbrex*- und *latex* hatten nach *Prisc.* 5, 8, 42 S. 658 bei den antiquissimi verschiedene Genera. *Frutex* finden wir als Fem. allein bei *Mart. Cap.* 3 § 225, als Masc. häufig, wie *Ovid. Met.* 1, 122, *Colum.* 2, 15, 5, 9, 13, 8, *Plin. H. N.* 16, 36, 64, 20, 11, 44, 114, 26, 8, 53. Bei *imbrex* zieht *Serv.* zu *Berg. Ge.* 4, 296 das Fem. vor. So sagt *Plaut. Mil.* 2, 6, 24 *meas imbrices*, *Cato R. R.* 31, 8 *imbrices medias*, aber *Plin.* 17, 14, 24, 114 *inter duos imbrices*, und *Arnob.* 3, 13 *suspensum imbricem narium*. *Latex* als Fem. hat allein *Att.* bei *Prisc. a. a. O.*; als Masc. *Cic. Divin.* 2, 30, 63 in *Versen*, *Lucr.* 1, 941 (4, 16), 3, 192, 6, 1072, *Berg. Ge.* 3, 509 und *Aen.* 1, 686, 4, 454, 512, 6, 218, 715, *Ovid. Met.* 5, 263, 7, 327, 8, 275, 14, 56, *Trist.* 3, 10, 29 und *Pont.* 3, 1, 17.

Das defect. *obice* ist als Masc. bezeichnet von *Phoc.* 4, 9 S. 1709, es kam aber nach *Serv.* zu *Berg. Ge.* 4, 422 und *Aen.* 8, 227, 10, 377, der sich an der letztgedachten Stelle auf *Capet in libris dubii generis* bezieht, auch Fem. sein. Als Fem. findet es sich *Plaut. Persa* 2, 2, 21, *Berg. Aen.* 10, 377, *Ovid. Met.* 14, 780, *Lib.* 9, 2, 10, *Plin. Paneg.* 47, 5, *Gell.* 17, 11, 6, *Appul.* bei *Prisc.* 3, 8, 38 S. 615, *Ann. Marc.* 21, 12, 13, 27, 10, 8, *Claudian.* in *Eutrop.* 2, 34, *Sidon. Epist.* 7, 1, und so auch *obex* *Sidon. Carm.* 2, 493; als Masc. *Sen. Herc. fur.* 241, 1004, *Sil.* 4, 24, *Tac. Ann.* 13, 39 und *Epist.* 3, 30,

Claudian. in Ruf. 2, 28, Prudent. cathem. 9, 74, apoth. 752 und hamart. 868. 902. Pumex soll nach Serv. zu Verg. Aen. 12, 587 und Atil. Fortun. S. 2676 bei Catull. 1, 2 als Fem. stehen; aber in den Hdschr. des Catull. ist arido (oder arrido) pumice, und so wird der Vers von Terent. Maur. 2568, Mar. Victor. 4 S. 2596, Jfob. orig. 6, 12, 3 und dem Schol. Beron. zu Verg. Ecl. 6, 1 angeführt, und Mart. 8, 72, 2 sagt mit deutlicher Nachahmung des älteren Dichters: aspero morsu pumicis aridi politus. Auch sonst ist pumex überall Masc., Plaut. Tul. 2, 4, 18 und Persa 1, 1, 42, Verg. Aen. 5, 214. 12, 587, Ovid. Met. 3, 159. 8, 561. 10, 692 und Fast. 2, 315. 4, 495, Plin. H. N. 36, 21, 42. Atriplex, statt dessen nach Paul. Fests. S. 29 früher atriplexum gesagt wurde, ist bei Plin. H. N. 20, 20, 83 gleich einem Adject. (vergl. Adject. 10) als Neutrum behandelt; aber Pallad. 5, 3, 3 hat atriplicem, und bei Gargil. Mart. medic. 7 (Plin. Valer. 4., 7) folgt auf atriplex — crudus sive coctus impositus.

Von den Nomina auf ix Gen. Icis werden von Prisc. 5, 7, 37. 88. 39 S. 655. 656. 657 und von Phoc. 2, 19 S. 1700 calix, fornix und varix als Masc. bezeichnet. Calix wird von Charis. exc. art. gramm. S. 103 (552) als Masc. mit dem Griech. Fem. *κάλυξ* zusammengestellt. Calix und fornix kommen nur als Masc. vor, calix Cato R. R. 39, 1, Varro bei Non. S. 545 und L. L. 5, 27, 127, Cic. g. Piso, 27, 67 und Tuscul. 3, 19, 44, Copa 30, Horat. Epist. 1, 5, 19, Tibull. 2, 5, 98, Prop. 3 (2), 33, 40, Ovid. Fast. 3, 534. 5, 509, Plin. H. N. 36, 26, 66, 195. 37, 2, 7. 10, Mart. 2, 1, 10, Juven. 11, 145. Und fornix Cic. Verr. Act. 1, 7, 19 und Acc. 2, 63, 154, Verg. Aen. 6, 631, Tib. 33, 27, 4. 36, 23, 3. 40, 51, 4. 7. 44, 11, 5. Aber varix ist einigemal Fem., Sen. Epist. 78, 17 und Gell. 7, 17, 2, und damit stimmt das Demin. varicula Gell. 5, 26, 32 überein; an anderen Stellen Masc., wie Gell. 2, 8 S. 46 Daremb. und 7, 31 dreimal, und Quintil. 11, 3, 143. Pix ist Fem.

Ob irpicem oder urpicem zu einem Nom. auf ex oder auf ix gehört, ist zweifelhaft. Es steht als Masc. Cato R. R. 10, 2 urpicem oder irpicem unum, und Varro L. L. 5, 31, 136 irpices regula compluribus dentibus, quam item ut plaustrum boves trahunt, ut eruant quae in terra serpunt (in den Hdschr. ist serunt); sirpices, postea s detrita a quibusdam dieti. Dagegen sagt Serv. zu Verg. Ge. 1, 95: instrumenta rustica ad agrorum scilicet exaequationem; quam rustici irpicem vocant. Der defect. Abl. thomice oder tomice gehört wahrscheinlich zu einem Nomin. thomix oder tomix, im Griech. ist *θώμιξ* oder *θώμιξ*, Gen.

Θόμυρος. Thomioes haben als Fem. Lucil. in der verstümmelten Stelle des Fest. unter thomioes S. 356, Colum. 12, 32, Plin. H. N. 17, 10, 11.

† Rad. Vitis. gener. I. Vitis. rad.

Über hystrix filix larix salix vergl. unter 139 und 140.

Die Nomina mit Stämmen auf *io* sind Fem. Vergl. Charis. 1, 15 S. 72, Prisc. 5, 7, 37 S. 655, Phoc. 2, 19 S. 1700. Daß auch *vibix* Fem. ist, bezeugt Prisc. 5, 7, 39 S. 657, und dies wird durch Plaut. bei Varro L. L. 7, 3, 63 und Pers. 4, 48 bestätigt. *Cervix* hatte ehemals verschiedene Genera nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658, und *radix* ist Masc. und Fem. nach Donat. 2, 4, 2 S. 1747, Diom. 1 S. 314, Pompej. comment. S. 152 (163), Eledon. S. 1895; wir lesen beide nur als Fem., und bei Phoc. a. a. O. werden diese beiden Nomina mit anderen als Beispiele für dieses Genus aufgeführt. Das Gen. fem. von *lodix*, welches von Charis., Prisc. und Phoc. bezeugt ist, wird noch durch das Demin. *lodicula* unterstützt, und so hat Juven. 7, 66 de *lodice paranda*. Hos *lodices*, wie Pollio geschrieben hatte, wird von Quintil. 1, 6, 42 gemißbilligt. *Cicatrix medius* in einer Stelle des Lucil. bei Non. S. 284 ist wahrscheinlich corrupt; V. Müller hat *naevis* für *medius* geschrieben.

Fornax und *pax*, Gen. auf *acia*, *fax* Gen. *fācis*, *faex* Gen. *faecis*, das defect. *fauce* und *fauces*, *nox* Gen. *nōcia*, das defect. *prōcem* *proce* *preces*, *vox* und *celox* Gen. auf *ocia*, sind ebenfalls Fem. *Fornax* wird bei Charis. exo. art. gramm. S. 104 (552) als Masc. mit dem Griech. Neutr. *χόανον* zusammengestellt, und nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 hatte es ehemals verschiedene Genera; aber Charis. art. gramm. 1, 15 S. 72 verlangt dafür das Gen. fem., unter Hinweisung auf das Demin. *fornacula*, und mit Anführung von Verg. Aen. 8, 446. Auch Prisc. 5, 6, 35 S. 655 und Phoc. 2, 17 S. 1700 legen dem Worte dieses Genus bei, und so steht es Cato R. R. 38, 1, 3, Ovid. Met. 2, 229. 7, 107, Plin. H. N. 9, 38, 62, daher die Göttin *Fornax* Ovid. Fast. 2, 525. *Faex* war nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 in der alten Sprache *Commune*, und wird bei Charis. exo. art. gramm. S. 103. 104 (552) als Masc. dem Griech. Fem. *σπυρία* gegenübergestellt; nach Prisc. 7, 8, 44 S. 758 ist es Fem., und dies wird durch den constanten Gebrauch bestätigt. Daß *celox* Fem. ist, lehren Prisc. 5, 7, 39 S. 657 und Phoc. 2, 20 S. 1701, der letztere mit Bezugnahme auf Plaut., und Non. S. 532. 533 belegt das Gen. fem. mit Plaut. Afin. 2, 1, 10 und Capt. 4, 2, 94 und einer Stelle des Varro; andere Beispiele sind Plaut. Mil. 4, 1, 89 und Pseud. 5, 2, 12, Tib. 21, 17, 3 (im Med., Par. und Cant. Masc.) und 37, 27, 4 (im Bamh. und in anderen Büchern Masc.).

Auch lux Gen. lucis, crux und nux Gen. auf ūeis, und die Nomina mit Stämmen auf lo, ne und ro, sind Fem. Vergl. Prisc. 7, 8, 44. S. 758 und Pöhl. 2, 21 S. 1701. über dux Gen. dūeis vergl. unter 136. Tradux Gen. tradūeis ist Masc. Varro R. R. 1, 8, 4, Colum. 4, 29, 14. 5, 7, 8, Plin. H. N. 17, 23, 35, 211; Fem. Colum. 5, 6, 30. 5, 7, 4. Daß in der archaischen Sprache hoc luci, luci claro, primo luci und cum primo luci, in poplicoo luci üblich war, ist unter 61 nachgewiesen, und in dem Verse eines Comikers bei Non. S. 210 heißt es: prior ire luce claro non queo. Die Worte des davor bei Non. genannten Cic. Off. 3 sind ausgefallen; sie lauten Cap. 31, 112 cum prima luce, oder nach einem Vern. cum primo lucis. Crux und calx hatten nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 verschiedene Genera. Malo cruce sagen Enn. bei Non. S. 195, und Gracch. bei Fest. unter malo cruce S. 150 und bei Paul. Festi unter masculino genere S. 151. I in malum crucem ist Plaut. Pseud. 4, 7, 86 allein im decurt., sonst überall in malam crucem, wie 1, 3, 101. 5, 2, 5. Vergl. Beitr. zur Lat. Gramm. 1 S. 146 folg., hält dieses cruce und das vorher erwähnte luci für Verkürzungen des Genet. cracis und lucis.

Calx die Feste, wird von Charis. exc. art. gramm. S. 103 (552) als Masc. mit dem Griech. Fem. πέρσρα und dem Neutr. λείψωμα verglichen. Nach demselben art. gramm. 1, 15 S. 72 gebrauchte Lucil. das Wort in dieser Bedeutung als Masc. Ebenso steht es Grat. 278, Pers. 3, 105, Stat. Silb. 5, 2, 116 (wo jedoch Bährens mit dem Rhedig. nuda calce geschrieben hat). Für das Fem. citiren Charis. 1, 15 S. 72 und Non. S. 199 Berg. Aen. 11, 714, wo einige geringere Hdschr. ferrato calce geben. Das Gen. fem. in dieser Stelle billigt Prob. instit. art. S. 342 (128). Bei Sil. 7, 696. 13, 169. 17, 541 ist ferrata calce, bei Appul. Met. 7, 19 S. 483 im Flor. 3, Quell. 2 und in anderen Büchern calces validas. Calx Stein im Brettspiel, wofür gewöhnlich calculus gesagt wird, ist nach Non. a. a. O. Masc. bei Plaut. Pöhl. 4, 2, 86, wo in einem Theile der Hdschr. unam caloem ist. Die Worte des Paul. Festi unter cancri S. 46: calces qui per diminutionem appellantur calculi, sind nicht entscheidend, indem qui auf calculi bezogen sein kann. Calx der Rast, wird von Charis. exc. art. gramm. S. 103 (552) als Masc. dem Griech. Fem. ἄσπερος gegenübergestellt. C. I. L. 1, 577 Col. 2 Z. 17 ist calce harenato, aber Z. 18. 19 calce uda und calcis restinctai; bei Cato R. R. 18, 7 calce arenato, und ebendasselbst calcem cribro succretam, Cap. 16 calcem coquendam und Cap. 38, 4 calx cocta erit. Auch bei Vitruv. 7, 6, 1 ist arenato cum calce; sonst ist

calx Fem., Lucr. 6, 1068, Vitruv. 7, 9, 5, 8, 6, 14, Plin. H. N. 17, 8, 4, 47, 29, 3, 11, 51, 36, 23, 52, 53, 55, 36, 24, 57. Calx das Ende der Rennbahn, hat als Masc. Barro bei Non. a. a. O., als Fem. Cic. Tuscul. 1, 8, 15 und de rep. bei Sen. Epist. 108, 32, und Lucr. 6, 92. Masc. sind immer quincunx septunx decunx deunx, Colum. 5, 1, 11, 12, Pers. 5, 149, 150, Mart. 1, 27, 2, 2, 1, 9, 3, 82, 29, Plin. Epist. 7, 11, 1.

Die unverändert aus dem Griech. aufgenommenen Nomina auf x, Gen. auf eis, behalten das Genus, welches sie im Griech. haben, so weit sich dasselbe aus den wenigen vorhandenen Beispielen erkennen läßt. So ist thorax Gen. thoracis Masc. in mehreren Stellen des Verg.; corax Gen. coracis Masc. Solin. 40, 24; dropax Gen. dropacis Masc. Mart. 10, 65, 8; opopanax Masc. Scrib. Larg. 207; storax Masc. Uris 168, styrax Plin. H. N. 12, 25, 55, 24, 6, 15. Abax wurde zwar früher bei Javol. Dig. 32, 100 § 3 als Fem. gelesen, aber in den Handschr. ist an der Stelle von abaces vielmehr βάσις oder dafür baces, und Prisc. 7, 8, 42 S. 752 giebt hic abax.

Die wenigen Nomina mit Stämmen auf g, deren Genus nicht durch das natürliche Geschlecht bestimmt wird (vergl. unter 40), sind beinahe alle Fem., wie lex, das Defect. frugem und frugo, und die Griech. phalanx und syrinx. So auch nix Gen. nivis oder ninguis (vergl. unter 48). Nur grex ist gewöhnlich Masc., doch hatte es nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 ehemals verschiedene Genera. Bucoeriae greges Lucr. 2, 662 wird als Beweis für das Gen. fem. bemerkt von Non. S. 208, Serv. zu Verg. Ge. 3, 287 und Charis. 1, 15 S. 72, bei welchem letzteren im Neap. der Name des Dichters in Lucilius verderbt ist. In der Inschr. Or. 2620 ist in greg. Veturian. quae et Ianiorum, und Grut. S. 338, 5 und Martini atti de' frat. Arv. S. 257 gregis ryssatae. Über coniuinx vergl. unter 135.

Die Nomina mit Stämmen auf b und p, wie plebs trabs urbs stips, und die Defect. dapis dapem daps und opis opem ope, desgleichen hiems oder hiemps Gen. hiemis, sind Fem. Vergl. Prisc. 5, 7, 41 S. 657. Über das Genus von scobs und scrobs spricht Prisc. 7, 8, 40 S. 751, über das von scrobs auch 5, 7, 41 S. 657; da aber die gewöhnlichen Formen des Nomin. scobis und scrobis sind (vergl. unter 49), so behandeln wir diese Nomina unter 149.

Adeps war nach Prisc. 5, 7, 41 S. 657 Masc., jedoch bei den Früheren auch Fem., nach demselben 5, 8, 42 S. 658 hatte es bei den vetustissimi verschiedene Genera, und nach 7, 8, 41 S. 752 ist es schlecht-

hin Comune, nach Phoc. 2, 23 S. 1701 Masc. Wir lesen es als Masc. Barro R. R. 2, 11, 7, welche Stelle Prisc. in der ersten und dritten der angezogenen Stellen für das Gen. fem. anführt, vergl. unter 38. Masc. ist es ferner Colum. 6, 12, 5, 7, 5, 22, Plin. H. N. 8, 36, 54, 127. 11, 37, 85. 17, 24, 37, 219. 28, 9, 37, 135. 137. 140. 142. 28, 11, 46, 163. 28, 11, 47, 167. 28, 11, 48, 177. 28, 16, 62, 219, Samon. 799. 820. 896. 1000. 1007. 1097; Fem. Marfus bei Prisc. 5, 7, 41 S. 657, Gell. 3, 7, 2. 4, 1 S. 122 Daremb., 4, 6 (3). 4, 14 (7). 4, 22 (15). 4, 27 (20), 1. 4, 31 (24) S. 157. 5, 19, 25. 28. 5, 21, 4. 7. 8, 4 S. 337 im Med. 1, Colum. 6, 2, 7. 6, 30, 3. 7, 13, 1. 8, 14, 11, Quintil. 2, 10, 6, Apic. 2, 2 § 44, Pallad. 4, 12, 3 im cod. Polit., Pal. und Lugd., Veget. art. veter. 3, 47, 10. 4, 22, 2.

Forceps ist Masc. nach Prisc. 5, 7, 41 S. 657, wo jedoch aus Nov. calida forceps angeführt wird; als Fem. steht das Wort auch bei Ovid. Met. 12, 277 und bei Serv. zu Verg. Aen. 8, 453.

Über stirps sagt Prob. de nom. S. 218 (210): Stirpem Vergilius et masculino et feminino genere dixit, masculino, cum radices arborum significare vult, ut (Aen. 12, 770) Stirpem Teuceri nullo discrimine sacrum; feminino, cum ad progeniem refert, ut (Aen. 7, 293. 579) Heu stirpem invisam, et Stirpem admisceri Phrygiam. Und Charis. 1, 15 S. 85: Stirps in significatione sobolis feminino genere dicitur, ut ait Vergilius Heu stirpem invisam; sed cum materiam significat, masculino: Imo de stirpe recisum (Verg. Aen. 12, 208); item Sed stirpem Teuceri nullo discrimine sacrum sustulerunt. Dixerunt tamen etiam in significatione sobolis masculino genere, ut Pacuvius: Qui stirpem occidit meum. Vergl. Fests. unter spicum S. 383, Serv. zu Verg. Aen. 1, 626. 3, 94. 7, 99. 12, 208, Consent. S. 2026, Eledon. S. 1895, Grammat. de orthogr. S. 2801 Butsch. Nach Diom. 1 S. 314 und Prisc. 7, 8, 42 S. 752 und 18, 28, 287 S. 1206 ist stirps Comune, nach Fests. unter malo cruce S. 150 ist hunc stirpem den antiqui eigen, und auch Prisc. 5, 8, 42 S. 658 sagt, daß es bei den vetustissimi verschiedene Genera habe; derselbe 5, 7, 41 S. 657 führt es unter den Beispielen von Fem. auf, bemerkt jedoch dabei: quod etiam masculinum invenitur, et maxime in arboribus. Quintil. 1, 6, 2 schreibt imo de stirpe recisum bei Verg. Aen. 12, 208 der Dichterprache zu. Stirps der Baumstamm und die Baumwurzel, ist Masc. außer den von Prob. und Charis. angeführten Stellen des Verg. noch Cato R. R. 40, 2, Verg. Ge. 2, 379 im Med. m. pr., Gud. und Bern. c,

und im Bern. b m. sec. und in der Anführung bei Serv. zu Ge. 2, 196, Aen. 12, 781, Colum. 5, 9, 13, Plin. H. N. 8, 26, 40, Appul. de mag. 90 S. 579; Fem. Cic. f. Cäl. 32, 79, Tusc. 3, 6, 18. 3, 84, 83, N. D. 2, 32, 81. 2, 51, 127, Divin. 2, 72, 149 und Reg. 1, 1, 1, Horat. Carm. 3, 29, 37, Ovid. Met. 13, 635, Grat. 139, Colum. 2, 2, 28. 5, 6, 12. 14. 6, 15, 1, Plin. H. N. 16, 36, 65, 163. Stirps die Abstammung und die Nachkommenschaft, haben als Masc. Liv. Andr. bei Fest. unter stirpem S. 313 (Graio stirpe), Enn. bei Fest. ebendasselbst und unter recto fronte S. 286 und bei Ron. S. 226 (a stirpe supremo), Pacub. bei Ron. a. a. O. (ad stirpem exquirendum nach sicherer Emendation, in den Hdschr. a stirpem exquirentem), wozu die von Charis. und dem Grammat. de orthogr. citirte Stelle des Pacub. kommt; als Fem. Att. in drei Stellen bei Ron. S. 426 und 467, Laber. bei Macrob. Sat. 6, 5, 15, Cic. f. Scaur. 2, 48, Divin. 1, 12, 20 in Versen, Reg. 2, 1, 3, Lucr. 1, 733, Verg. außer den von Prob. angeführten Stellen noch Ge. 4, 282. 322 und Aen. 1, 626. 3, 326. 5, 297. 711. 6, 864. 8, 629. 12. 166, Ovid. Met. 1, 159. 2, 633. 757. 3, 543 und Fast. 2, 843. 4, 876. 6, 559, Sib. 1, 4, 2. 1, 5, 5. 1, 26, 9. 1, 34. 1. 1, 40, 2. 3. 1, 47, 10. 1, 58, 6. 3, 17, 6. 9, 18, 4. 24, 25, 10. 24, 26, 8. 26, 19, 6. 27, 9, 11. 29, 29, 11. 33, 21, 5. 34, 58, 13. 37, 8, 4. 38, 58, 7. 40, 8, 11. 41, 8, 10. 42, 11, 6. 45, 19, 11. 45, 42, 11. 45, 43, 4.

Die Nomina mit Stämmen auf l sind Masc., so sol und sal. Vergl. Prisc. 5, 2, 10. 11 S. 643. 644, Phoc. 1, 2 S. 1690, Caper de verb. dub. S. 2250, Consent. S. 2030, Grammat. de nom. dub. S. 99 (591). Der letztere führt aus Fabianus sal mixtus an, und bezieht sich auf den Plur. sales. Doch konnte sal auch Neutr. sein. Prisc. a. a. O.: Inveniuntur tamen vetustissimi quidam etiam neutro genere hoc posuisse. Ron. S. 223 theilt nach Varro eine Stelle des Fab. Pictor mit, in welcher id sal gelesen wird. Prob. de nom. S. 218 (209) giebt aus Afran. meum sal si bene visum mihi, Prisc. 5, 8, 45 S. 659 aus demselben quicquid loquitur, sal merum est; Charis. 1, 15 S. 82 aus Varro: nunc vides in conviviis ita poni sal et mel; und aus Fabian. caus. nat.: cur sal aliud perlucidum, aliud inquinatum aut nigrum? quia sal ex arido congelatum est; welche letztere Stelle bei Prob. a. a. O. so lautet: cur sal aliud inquinatius vel nigrius? quia sal e luto congestum est. Charis. bemerkt dabei noch: quod genus etiam Verrio placuit. So hat ferner Veget. art. veter. 1, 52, 4 sal tritum cum melle decocto mixtum; bei Colum. 8, 6, 2 ist omne sal im cod. Polit.,

aber bei demselben 12, 53, 4 ist zu *sal coctum sed modice infractum* aus dem Leipz. *coctus* und *infractus* bemerkt. So durften Diom. 1 S. 314, Prisc. 5, 8, 45 S. 659 und Beda de orthogr. S. 2846 *sal* als Masc. und Neutr. bezeichnen. Aber weit üblicher ist das Gen. masc., für welches Prob. a. a. O. S. 217 (209), Charis., Non. und Prisc. 5, 2, 10 S. 643 den Accus. *salem* geltend machen. Diesen haben Plaut. Curc. 4, 4, 6, Merc. 1, 2, 92 und Persa 3, 3, 25, Cato R. R. 88, 1, Terent. Eun. 3, 1, 10 (wo Bentl. *qui sal* habet geschrieben hat wegen des folgenden *quod in te est*, Consent. a. a. O. giebt *qui in te est*), Lucil. bei Prob., Nov. bei Prisc. 10, 9, 57 S. 910, Varro R. R. 1, 7, 8, 2, 4, 10, Cic. de orat. 2, 23, 98 und N. D. 2, 29, 74, Catull. 16, 7, Sallust. Jug. 89, 7, Horat. Serm. 1, 5, 46, Colum. 12, 6, 1. 2. 12, 21, 2, Plin. H. N. 31, 7, 39, 73. 75. 76. 82. 31, 7, 41, 89, Serv. zu Verg. Aen. 2, 81. Auch in anderen Formen ist *sal* als Masc. bezeichnet, wie Cato bei Prisc. 5, 8, 45 S. 659 *ex sale qui apud Carthaginienes sit*, Colum. 6, 17, 7. 12, 21, 2 *montanus sal* und *sal quam candidissimus*, Plin. 31, 7, 39. 40. 41 *sal omnis*, *sal minutus est*, *sal est acrior*, und anderes. Daß der Plur. *sales* ist, nicht allein für wichtige Reden, ist unter 104 nachgewiesen. *Salia* hat keine Auctorität. Wo *sale* als Nom. Sing. steht (vergl. unter 43), ist es Neutr.

Die aus *ale* in *al* verkürzten Nomina (vergl. unter 49) sind Neutra. Dasselbe Genus haben *fel* und *mel*, Gen. auf *ellia*.

Pugil vigil consul exul praesul sind theils Masc., theils Communia, *magil* ist Masc.; vergl. unter 136 und 139.

Die Nomina mit Stämmen auf *en*, *lien* Gen. *lien*is, das gewöhnlich im Plur. vorkommende *renes* oder *rienes* (vergl. unter 111), und das Griech. *splen*, sind Masc. Vergl. Charis. 1, 15 S. 67, Prisc. 5, 3, 13 S. 645 und Phoc. 2, 6 S. 1693. *Rien* wird freilich von Prob. instit. art. S. 334 (123) als Fem. behandelt. Das Griech. *paeon* Gen. *paeon*is ist ebenfalls Masc.

Von den Nomina, welche im Gen. *inis* haben, sind Masc. eines, welches den Nomin. auf *is* bildet, *sanguis* (vergl. unter 43), und zwei mit dem Nomin. auf *en*, *pecten* und *turben*, wenn anders dieses letztere in der unter 44 angeführten Stelle des Tibull. die richtige Lesart ist; die ebendasselbst erwähnte Angabe des Serv., Catullus hoc *turben* dicit, ut hoc carmen, verdient keinen Glauben. Die große Mehrzahl der Nomina auf *en* und *mēn*, vorzüglich die Verbalia (vergl. unter 43), sind Neutra. Vergl. Charis. und Phoc. a. a. O. und Prisc. 5, 3, 12 S. 645. So auch *sanguen* (vergl. unter 43) und *gluten* Verg. Ge. 4, 40. 160, vergl.

Charif. 1, 14 S. 27. 1, 15 S. 67. 1, 17 S. 106. über das Genus des defect. pollinis pollini pollinem polline vergl. unter 117.

Cornicen fidicen liticen tibicen tubicen sind Masc., vergl. unter 137; desgleichen flamen Priester eines besonderen Gottes, dessen Fem. flaminica ist. Über oscen vergl. unter 138.

Von den Nomina mit Stämmen auf s sind vas Gen. vasis, aes Gen. aeris, cras ias päs räs tas, Gen. auf aris, und die zahlreichen auf üs, deren Gen. theils auf öris, theils auf äris endet, Neutra. Vergl. unter 47. Tellas Gen. tellaris ist Fem. Über Ligus Gen. Liguris, mas Gen. mäs und lepäs Gen. lepöris vergl. unter 137 und 138, und über die Nomina auf os Gen. öris, auf os Gen. öris, und auf is Gen. äris unter 147. Daß grammatische Genus von mas Gen. mäs und von Ceres Gen. Ceröris und Venus Gen. Venäris folgt dem natürlichen Geschlecht.

Von den Nomina, deren Gen. auf ssis ausgeht (vergl. unter 48), ist os Neutr., as Masc., vergl. Prisc. 6, 10, 52 S. 701 und Phoc. 1, 2 S. 1690. Daß bes Masc. ist, geht hervor aus bessem appellatum esse bei Paul. Fests. S. 33; bei Fest. unter trientem S. 363 ist lignum bes alterum dicimus, id est pedem et bessem latitudinis habens. Vitruv. 3, 1, 6 hat bessem quem *δύοισιν* dicant (im Charl. H bessem, im Gud. E bosome, im Gud. G fehlt das Wort), darauf aber im Charl. H und in den Gud. EG als Acc. bes alterum, quem *ἐνιδύοισιν* vocitant. Semis ist ebenfalls Masc. Varro L. L. 5, 36, 173 semis tertius, quartus semis; und Fest. a. a. O. sestertium, id est duos asses et semissem tertium.

149. Die Nomina mit Stämmen auf e, Nomin. auf es, Gen. auf is (vergl. unter 48), sind Fem. Vergl. Prisc. 5, 5, 27 S. 651 und Phoc. 2, 13 S. 1695. 1696. Aber Ovid. hatte nach dem Grammat. de dub. nom. S. 103 (592) innumeros vehes, und bei Vitruv. 4, 6, 5 ist medii impages.

Die Nomina auf is Gen. is sind im Allgemeinen Fem., möge das i des Nomin. zum Stamm gehören oder Bindevocal sein (vergl. unter 49). Doch lehrt Prisc. 5, 5, 28. 29 S. 652. 653: Alia in is desinentia, n vel duas consonantes in eadem syllaba vel duplicem consonantem ante is habentia, et quae paenultimam syllabam una ex liquidis terminant, masculina sunt, ut panis funis amnis ignis piscis fascis fustis postis vectis axis ensis anguis unguis collis follis mensis corbis orbis torquis. Excipitur haec bipennis, quod ideo femininum est, quod quasi adiectivum est securis, vel quod a penna, quod ipsum

quoque femininum est, componitur. Sed magis adiectivum hoc esse Virgilius ostendit, ferro bipenni ponens in XI (B. 135): Ferro sonat alta bipenni fraxinus. Excipitur etiam canis commune, quod et natura sic esse ostendit. Finis quoque et clunis tam masculini quam feminini generis usurpavit auctoritas in una eademque significatione. Iuvenalis in IIII (Sat. 11, 164): Ad terram tremulo descendant clune puellae. Horatius in I Sermonum (Sat. 2, 89): Quod pulchrae clunes, breve quod caput, ardua cervix. Multa tamen et in hac et in aliis terminationibus confudisse genera inveniuntur vetustissimi, quos non sequimur, ut haec amnis funis anguis. Pestis etiam et neptis et vestis, cum duas consonantes ante is habeant, feminini sunt generis, et vallis turris pelvis pellis, quamvis paenultima syllabae liquidis terminantur, tamen feminina sunt. Derfelbe giebt 5, 8, 42 S. 658 unter denjenigen Nomina, deren Genus bei den vetustissimi ohne Unterschied der Bedeutung verschieden sein kann, folgende auf: collis crinis, hic et haec cassis, clunis callis torris amnis torquis, hi et hae vepres; und fügt § 45 S. 659 hic et haec retis et hoc rete hinzu. Phoc. 2, 14 S. 1697. 1698 sagt: Is syllaba finita praepositis n et c consonantibus masculini sunt generis, hic panis, hic funis, hic finis, hic amnis, hic ignis, hic clunis, hic piscis, hic fascis. Unum est feminini generis, haec bipennis, unum communis, hic et haec canis. Sunt praeterea pauca nomina eadem clausula generis masculini, quae neque n aut c ante is syllabam habent, nec in genetivo plus una syllaba proferuntur, ut hic fustis, hic ensis, hic postis, hic anguis, hic unguis, hic collis, hic folliis, hic corbis, hic mensis, hic vectis, hic torquis, hic torris, hic axis, hic orbis.

Daß amnis ehemals Fem. sein konnte, wird auch von Fest. unter Petronia S. 250 und unter spicium S. 333, Paul. Festi unter corius S. 60 und Serv. zu Verg. Aen. 9, 124. 469 bezeugt. Non. S. 191. 192 führt dafür Nāv., Plaut. Merc. 5, 2, 18, Att. in zwei Stellen und Varro im Periplus an; es ist ferner bei Varro R. R. 3, 5, 9 (im cod. Polit. not. sec. alter amnis). Das Plur. tantum antes ist Masc. nach Charis. art. gramm. 1, 11 S. 19 und exc. art. gramm. S. 97 (548), Diom. 1 S. 314, Phoc. 4, 8 S. 1708, und ist so von Verg. Ge. 2, 417 und Cato bei Philarg. zu dieser Stelle gebraucht. Axis oder assis das Brett oder die Bohle, ist Fem. Pallad. 1, 9, 2, Veget. art. veter. 3, 4, 44, Masc. Vitruv. 7, 1, 2. 10, 7 (12), 1. 2. 10, 8 (13), 4, Veget. art. veter. 3, 14. Axis die Axe ist überall Masc. Buris, welches bei

den Grammatikern übergegangen ist, hat Varro bei *Serv.* zu *Berg. Ge.* 1, 170 als *Masc.*

Callis als *Fem.* wird von *Non. S.* 197 aus *Liv.* 22, 14, 8 bemerkt, mit dem Hinzufügen: *idem sic frequenter*. Es steht ebenso *Varro R. R.* 2, 2, 10, *Liv.* 31, 42, 8 und 38, 2, 10 im *Vamb.* und in einigen anderen Büchern, 36, 15, 9, 36, 16, 6, 38, 40, 12, *Curt.* 3, 10, 10, 4, 16, 11, 5, 4, 10, *Amm. Marc.* 18, 8, 11, 30, 1, 15, 31, 10, 9. Aber auch als *Masc.*, *Varro R. R.* 2, 9, 16, *Berg. Aen.* 4, 405, 6, 443, 9, 383, *Ovid. Met.* 7, 626, *Val. Fl.* 3, 568, 5, 394, *Curt.* 5, 4, 4. *Canalis* wird nach *Serv.* zu *Berg. Ge.* 3, 330 und *Jfrib. orig.* 15, 8, 16 besser als *Fem.* gebraucht, und so steht es *Cato R. R.* 18, 6, *Varro divin. VI* bei *Philarg.* zu *Berg. Ge.* 4, 265 und *R. R.* 3, 5, 2, 3, 7, 8, 3, 11, 2, womit das *Demin. canalicula Lucil.* bei *Non. S.* 198, *Varro R. R.* 3, 5, 14 und *Gell.* 17, 11, 2 übereinstimmt. Aber viel häufiger ist das *Gen. masc.*, *Liv.* 23, 31, 9, *Vitruv.* 8, 6 (5), 2, *Sen. Epist.* 108, 10 und *nat. quaest.* 3, 11, 1, 3, 20, 4, 3, 27, 8, 4, 2, 6, *Gell.* 1, 4, *Colum.* 9, 5, 5, *Plin. H. N.* 8, 10, 10, 29, 33, 4, 21, 68, *Stat. Silv.* 1, 2, 205, *Appul. Met.* 6, 14 *S.* 406, 6, 18 *S.* 414, 9, 11 *S.* 614, *Ulpian. Dig.* 43, 21, 3 § 2, *Pallab.* 1, 18, 1, 2, 15, 17, und darnach *canaliculus Vitruv.* 4, 3, 5, 7, 1, 5, 10, 9 (14), 3, 10, 10 (15), 3, *Gell.* 8, 8, 1, *Colum.* 8, 10, 5, 8, 15, 6, *Pallab.* 6, 11, 2. Zweifelhaft ist die *Lesart* und in Folge davon das *Genus* von *canalis Aetna* 127, 149.

Für das *Gen. fem.* von *cassia* (gewöhnlich *casses* als *Plur.*, vergl. unter 112) und von *collis*, welche nach *Prisc.* 5, 8, 42 *S.* 658 ehemals verschiedene *Genera* hatten, sind keine *Belege* bekannt. Für *caulis* als *Fem.* konnte sonst *fruticosa caule Plin. H. N.* 25, 8, 50 angeführt werden, aber daselbst fehlt *caule* in allen genauer verglichenen Hdschr., und *fruticosa* ist als *Nomin.* auf *chelidonia* zu beziehen. Bei demselben 22, 18, 21, 47 *una nascuntur caule cubitali* ist *una* *Adverb.* Daß *clunis Masc.* ist, lehrte außer *Phoc. a. a. O.* *Verrius Flaccus* nach *Charif.* 1, 15 *S.* 78, und auch *Caper de verb. dub. S.* 2248 und *Serv.* zu *Berg. Aen.* 2, 554 sprechen sich dafür aus. *Clunes infractos* oder *clunes desertos* geben *Paul. Festi* unter *clunes S.* 61 und *Non. S.* 196 aus *Plaut.*, bei *Mart.* 11, 100, 3 ist *clune nudo*, hierzu *tremulo clune* in der von *Prisc. a. a. O.* und *Serv.* citirten Stelle des *Juben.* Als *Fem.* wird es außer der von *Prisc.*, *Charif.*, *Serv.* und *Non.* beigebrachten Stelle des *Horat.* von *Charif.* und dem *Grammat. de dub. nom. S.* 74 (575) aus *Scävola* nachgewiesen. *Charif.* nennt dafür ferner den *Vaber.* und den *Grammatiker Melissus.*

Wir lesen noch *clunes repellendae* Gelf. 7, 29 S. 318 *Daremb.*, *extremas in clunis* und *exacuta clune* Plin. H. N. 8, 8, 26. 29, 6, 39, 141. *Corbis* ist Fem. nach *Caper de verb. dub.* S. 2248 und *Serv.* zu *Berg. Ge.* 1, 165. Der letztere führt *Cic. Sest.* 38, 32 *messoria corbe* an. Bei *Petron.* 33, 3 wird gewöhnlich *cum corbe* in quo gelesen, jedoch der *Memm.* und *Scalig.* und die *Ausg.* von *Pith.* und *Torn.* haben *cum corbe* in qua. Darnach das *Demin. corbicula* *Pallad.* 3, 10, 6, oder das gebräuchlichere *corbula*, *Cäcil.* bei *Ron.* S. 197, *Cato R. R.* 11, 5. 33, 5, *Varro L. L.* 5, 31, 139 und *R. R.* 1, 15. 1, 22, 1. 6. *Masc.* ist *corbis* übereinstimmend mit der Vorschrift des *Prisc.* und *Phoc.* bei *Varro L. L.* 5, 31, 139, *B. Hisp.* 5, 1, *Colum.* 11, 2, 99, *Suet. Nero* 19, *Prudent.* dittoch. 147, und wahrscheinlich auch *Colum.* 6, 3, 5, wo zwar gewöhnlich *corbis pabulatoria*, aber im *Leipz.* und in einigen alten *Ausg.* *corbis pabulatoribus* gelesen wird. *Crinis* als Fem. bringt *Ron.* S. 202 aus *Plaut. Most.* 1, 3, 69 und *Atta's Epigr.* bei, wie nach *Prisc.* 5, 8, 42 S. 658 das Wort ehemals verschiedene *Genera* hatte. In der Stelle des *Plaut.* hat auch der *vet. m. pr. capiendas crines*.

Fasces giebt *Charif. art. gramm.* 1, 11 S. 20 unter den *feminina semper pluralia*; er bemerkt jedoch dabei: *sed Cicero dixit: fascem unum si nactus esses; per quod intellegimus masculino genere dici et non esse tantum plurale.* Derselbe *exc. art. gramm.* S. 98 (549) sagt: *hae fasces, et fascem invenimus masculino genere*; S. 103 (552) stellt er *fascis δεσμή* unter die *nomina, quae apud Romanos masculina, apud Graecos feminina*, wie *Prisc.* und *Phoc.* dem Worte einfach das *Gen. masc.* zuschreiben. Wir lesen *fasces* und *fasces* immer als *Masc.*, sowohl in seiner allgemeinen Bedeutung, *Plaut. Epid.* 1, 1, 26, *Eisenna* bei *Ron.* S. 556, *B. Gall.* 8, 15, 6, *Berg. Ecl.* 9, 65 und *Ge.* 3, 347, *Liv.* 40, 29, 6, *Plin. Epist.* 3, 9, 9, wie wenn *fasces* das Zeichen der obrigkeitlichen Gewalt sind, *Cic. l. agr.* 1, 3, 9 und *Att.* 8, 3, 5, *Lucr.* 5, 1234, *Berg. Aen.* 6, 818. 7, 173, *Horat. Carm.* 1, 12, 35, *Ovid. Fast.* 1, 81. 5, 51, *Liv.* 28, 27, 15. 30, 28, 7, *Vell.* 2, 99, 4, *Plin. H. N.* 10, 21, 24, 49, *Sil.* 8, 484, *Tac. Ann.* 3, 2, *Plin. Paneg.* 61, 7. Zur Bestätigung dient das *Demin. fasciculus*. Doch ist bei *Cic. l. agr.* 2, 34, 93 im *Erf.* und *Franc.* 1 und im *Salzb. m. pr. cum fascibus duabus*.

Daß *finis* Fem. sein könne, bemerken *Donat.* 2, 4, 2 S. 1747, *Diom.* 1 S. 314, *Prisc.* 5, 1, 2 S. 639. 5, 5, 29 S. 652. 18, 28, 287 S. 1206, *Consent.* S. 2026 und *Gledon.* S. 1895, und *Charif. exc. art. gramm.* S. 109 (555) sagt, daß *Berg.* das Wort bald als *Masc.*

88, 19, Juben. 9, 43. Aber bei Paul. Festi unter *penem* S. 231 ist *penis* a pendendo vocata est, und bei Charis. exc. art. gramm. S. 106 (553) unter den *nomina quae apud Romanos feminina, apud Graecos neutra*: haec *penis τὸ αἰδοῖον*. Retis, eine Nebenform zu rete (vergl. unter 128), wird mit Beziehung auf den Plur. *retes* als Fem. bezeichnet von Charis. art. gramm. 1, 11 S. 20 und exc. art. gramm. S. 100 (549), unter Hinweisung darauf, daß man gewöhnlich sage: *in retes meas incidisti*. Aber derselbe sagt art. gramm. 1, 15 S. 45: *Rete neutrali genere an retis masculino dicendum sit, quaeritur, ut in neutrali quidem plurali numero faciat haec retia, in masculino hi retes*. Feminine enim nullam capit adfirmationem, cum per deminutionem aut masculinum sit, ut hic reticulus, aut neutrum, ut hoc reticulum. Nemo autem tam obstinatae impudentiae est, ut dicat feminino genere haec reticula huius reticulae, quemadmodum haec navicula huius naviculae. Nach Prisc. 5, 8, 45 S. 659 ist *retis* Commune, nach demselben 7, 11, 55 S. 759 Masc. Bei Varro R. R. 3, 5, 11 ist *rete cannabina* als Abl. Das Demin. *reticulus* haben Varro R. R. 3, 5, 13, *fenestella* bei Non. S. 221, Plin. H. N. 12, 14, 32, 59, Ulpian. Dig. 19, 1, 17 § 4.

Scobis ist Fem. nach Prisc. 7, 8, 40 S. 751, welcher *scobs* als Nomin. aufstellt (vergl. unter 49), und zeigt dieses Genus bei Cels. 8, 2, Colum. 4, 29, 15. 7, 10, 4. 12, 43, 4. 12, 44, 6, Plin. H. N. 34, 11, 26, 111. 34, 18, 50, 168. 170; es ist Masc. Vitruv. 8, 3, 8, Pallad. 8, 17, 7, bei welchem jedoch der Leib. *educta omni scobe* hat. *Scrobis* ist Masc. nach Prob. cathol. 1, 40 S. 1462 und Serv. zu Berg. Ge. 2, 50. 288; Fem. nach Non. S. 225, Prisc. 5, 7, 41 S. 657 und 7, 8, 40 S. 751, welcher beidemale *scrobs* als Nomin. giebt, und Phoc. 2, 14 S. 1697. Aber Serv. erkennt an, daß es auch als Fem. vorkomme, und Non. führt für das Masc. aus Plaut. *scrobes sexagenos* und *denos scrobes*, und aus Varro in *scrobe fodiundo* an; die erste dieser Stellen haben auch Prob., Prisc. beidemale, und Serv. zu Ge. 2, 288, welcher letztere noch bemerkt, daß auch Cic. in *Oeconomicis* so spreche. Andere Beispiele des Gen. masc. sind Cato R. R. 43, 1, Varro R. R. 1, 37, 4, Colum. 4, 1, 1. 5. 4, 15, 2. 5, 5, 2. 4. 5, 6, 18. 19. 5, 10, 3. 7. 8. 11, 2, 28 und arb. 4, 3. 19, 2, Plin. H. N. 9, 51, 76. 15, 17, 18, 63. 17, 4, 3, 27. 17, 22, 35, 168. 17, 23, 35, 203. 17, 27, 44. 18, 30, 73, 306. 19, 5, 24, 74. Non. weist noch auf das Demin. *scrobiculus* bei Varro R. R. 1 hin, welches wir Colum. 4, 15, 3. 5, 6, 8 finden. Für das Gen. fem. führt Serv. zu Ge. 2, 288 aus Gracch. an: *abunde fossa scrobis est*; Serv. an beiden Stellen und

Mart. Cap. 3 § 302 bemerken aus Lucan. 8, 755 *exigua scroba*. Ferner findet sich *scrobis* als Fem. Ovid. Met. 7, 248, Colum. 4, 1, 2. 6. 4, 4, 1. 12, 44, 4, Plin. H. N. 16, 31, 57, Tac. Ann. 1, 61. 15, 67, Pallad. 1, 5, 3. 2, 15, 4, Prudent. perist. 10, 1011.

Das Plur. *tantum sentes* ist Masc. nach Charis. art. gramm. 1, 11 S. 20 und exc. art. gramm. S. 98 (548), Diom. 1 S. 315 und Phoc. 4, 8 S. 1708, und steht so Plaut. Cas. 3, 6, 1 (*qui sunt sentes*, im Ambr. *quid a. s.*), Verg. Aen. 9, 382, Colum. 6, 3, 1; als Fem. Gulex 56 und in der angeblich Ovidischen Nux 113.

Das Plur. *tantum tolles* oder *toles* ist Masc. bei Samon. 291, Fem. bei Marcell. Empir. 15. Die Stellen des Fest. S. 356: *Tolles tumor in faucibus, quae per deminutionem tonsillae dicuntur*; und des Isid. orig. 11, 1, 57: *Tolles Gallica lingua dicuntur, quas vulgo per diminutionem toxillas vocant, quae in faucibus turgescere solent*; entscheiden nicht über das Genus des Wortes. *Torquis* oder *torques* (vergl. unter 49) hatte nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 ehemals verschiedene Genera,[†] es ist Commune nach Charis. 1, 17 S. 118, Masc. nach Prisc. 5, 5, 28 S. 652 und Phoc. 2, 14 S. 1698, Fem. nach dem Grammat. de dub. nom. S. 102 (592), welcher aus Prop. *torquem auream* anführt. Bei Prop. 5 (4), 10, 44 ist *torquis unca*. Charis. a. a. O. bringt mit Bezugnahme auf Caper aus Läv. Cypria *illas torques gemmatu* bei, und Non. S. 228 weist *torquis* als Fem. aus Claud. Quadrig. und zwei Stellen des Varro nach. Die Stelle des Claud. Quadrig. ist vollständiger bei Gell. 9, 13, 7 bis 19 zu lesen. Andere Belege dafür sind Ovid. Fast. 1, 601, Gell. 9, 13, 3, Appul. Flor. 12 S. 43. Für das Gen. masc. führt Non. S. 227. 228 eine Stelle des Lucil. an, welche bei demselben S. 506 besser erhalten ist, und die der Interpolation verdächtige Stelle Cic. Off. 3, 31, 112. *Torquis* als Masc. haben außerdem Cic. Fin. 1, 7, 23, B. Hisp. 26, 1, Riv. 7, 10, 11. 24, 42, 8. 33, 36, 13. 36, 40, 12. 43, 5, 8. 44, 14, 2, Plin. H. N. 10, 42, 58, Quintil. 6, 3, 79, Sil. 4, 154, Stat. Theb. 10, 518, Suet. Aug. 43, Justin. 43, 5, 7, Calpurn. 6, 43, Capitol. Maxim. 3, 5, Trebell. Poll. Claud. 14, 5, Popisc. Prob. 5, 1, Claudian. laud. Stilic. 2, 241, Inschr. Or. 1572. *Torris*, welches nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 ehemals verschiedene Genera hatte, findet sich nur als Masc., Att. bei Non. S. 15, Verg. Aen. 7, 506. 12, 298, Ovid. Met. 8, 512. 12, 272, Val. Fl. 3, 116, und so schreibt Serv. zu Verg. Aen. 7, 506 und 12, 298 *hic torris vor*. Über *vectis* sagt Caper de verb. dub. S. 2250: *Vectes haec et hi, ut veteres*; und der Grammat. de dub. nom. S. 104 (593): *Vectes generis*

[†] *torquis* war in der That ein Wort, welches in der Sprache der Römer vorkam.

masculini, ut in Psalmis (106, 16) vectes ferreos; sed Trogus genere feminino dixit. Es ist Masc. nach Non. S. 231, welcher dafür eine Stelle des Lucil. und Verg. Aen. 7, 609 beibringt. So auch Cato R. R. 31, 1, Cic. N. D. 1, 8, 19, Ovid. Met. 12, 452, Vitruv. 10, 3 (8), 2. 3. 6. 10, 14 (20), 1. 10, 16 (22), 12, Claudian. IV cons. Honor. 573 und in Eutrop. 1, 81. Das Plur. tantum vepres ist nach Non. S. 231 und Prisc. 5, 8, 42 S. 658 Commune, nach Charis. art. gramm. 1, 11 S. 20 und exo. art. gramm. S. 98 (548), Diom. 1 S. 315, Phoc. 4, 8 S. 1708 und Philarg. zu Verg. Ge. 3, 444 Masc. Auch Caper de orthogr. S. 2244 zählt veper vel vepres unter die Masc. Der Grammat. de dub. nom. S. 102 (592) sagt: Vepres generis femini, ut Titus Livius has vepres. Non. führt für das Masc. Verg. Aen. 8, 645 an, Non. und Philarg. für das Fem. Lucr. 4, 62. Andere Beispiele des Masc. sind Verg. Ge. 3, 444, Horat. Epist. 1, 16, 9, Colum. 11, 3, 7. Non. weist noch zu Gunsten des Fem. auf das Demin. veprecula in einem freilich corruptirten oder interpolirten Verse des Pompon. hin, und auch Prisc. 3, 6, 33 S. 613 führt vepreculis bei Cic. Seft. 33, 72 auf den Romin. veprecula zurück.

Von denjenigen Nomina auf is, welche eigentlich Adject. sind, aber elliptisch als Substant. gebraucht werden, ist annalis, nämlich liber, immer Masc. Das Genus von aqualis ist aus Varro L. L. 5, 25, 119 matellio a matula dictus, qui posteaquam longius a figura matulae discessit, [et] ab aqua aqualis dictus, nicht zu erkennen; und Plaut. Mil. 3, 2, 39 ist aqualis mit folgendem ea allein aus der ed. pr. fortgepflanzt, im vet., decurt. und Vat. ist avilis hic, im Leipz. aulis hic, Nitsch hat aula sic vermuthet. Das Demin. aqualiculus beweist nichts für das Genus von aqualis, da es in der Bedeutung nicht mit demselben zusammengehört. Iugalis, nämlich equus, ist Masc., Verg. Aen. 7, 280, Sil. 16, 400, Claudian. rapt. Pros. 2, 319; sacros iugales Ovid. Met. 5, 661 auch von den angues (vergl. B. 642), aber Hyrcanae iugales Stat. Theb. 4, 678 von den Tigern des Bacchus (vergl. B. 658). Molaris, nämlich entweder dens oder lapis, ist überall Masc. Natalis, nämlich dies, ist ebenfalls immer Masc., Cic. Att. 7, 5, 3, Verg. Ecl. 3, 76, Horat. Carm. 4, 11, 18, Tibull. 1, 7, 63. 4, 8, 1. 4, 9, 2 und dessen Nachahmer 3, 5, 17, Lucan. 7, 391, Mart. 10, 27, 1, Min. Epist. 3, 7, 8. 10, 28, 2, Suet. Galig. 49. Das Genus des Plur. natales, Herkunft, ist nicht angegeben. Novalis, nämlich terra, ist Fem., Verg. Ge. 1, 71, Claudian. Mall. Theod. Cons. 177, Pallad. 1, 6, 13. 2, 10, 1. Pugillares,

nämlich *codicilli*, ist Masc., wie *pugillares citrei* und *eborei* in den *Lemmata* zu Mart. 14, 3. 5; vergl. unter 112.

Die Nomina mit Stämmen auf *i*, welche im Nomin. kein *s* annehmen, sind Neutra, mögen sie im Nomin. das *i* beibehalten, wie bei den aus anderen Sprachen entlehnten geschieht, oder dasselbe in *e* übergehen lassen, wie dies in den ursprünglich Lateinischen Statt findet (vergl. unter 49); und so auch die aus *are* und *ale* in *är* und *äl* verkürzten (vergl. unter 147 und 148).

150. In der vierten Declin. sind die Nomin. auf *us* im Allgemeinen Masc., die auf *u* ohne Ausnahme Neutra. Von denen auf *us* sind nach Prisc. 5, 6, 33 S. 654 und Phoc. 2, 16 S. 1699 Fem. *manus porticus tribus*, und die schon bei der zweiten Declin. aufgeführten *oolus* und *domus* (bei Phoc. fehlt *tribus*); dazu kommen die Plur. *tantum idus* und *quinguatrus*, die nach ihrer Bedeutung dem weiblichen Geschlecht angehörenden *anus*, *socrus* und *prosocrus*, *nurus* und *pronurus*, und die Baumnamen (vergl. unter 140).

Acus war Masc. nach Prob. cathol. 1, 41 S. 1463, wo noch bemerkt wird: *deminutio genus servat, hic aculeus, non haec aculea*. Prisc. 5, 6, 33 S. 654 erklärt es für ein Masc., aber er gesteht ein: *in usu frequenter haec acus invenimus*; nach demselben 6, 14, 75 S. 712 ist es Commune. An beiden Stellen werden für das Gen. fem. Lucan. 10, 142 und Juven. 2, 94. 6, 498 angeführt, und unter Bezugnahme auf Prob. auf das Demin. *aculeus* hingewiesen. Als Masc. steht *acus* Plin. H. N. 26, 1, 4 *evulso acu tam parvo ut vix cerni posset*. *Porticus* ist als Masc. gebraucht C. I. L. 2, 3420 *binos porticus* und I. Neap. 244 *porticum qui est*; die letztere Inschr. ist aber nicht unbedächtig. *Arcus* der Regenbogen als Fem. giebt Prisc. 6, 14, 74 S. 712 aus Enn.; Serv. zu Verg. Aen. 6, 610 sagt: *Notandum sane etiam de iride arcum genere masculino dicere Virgilium*; Catullus et alii genere feminino ponunt, referentes ad originem. Prisc. 5, 8, 42 S. 658 zählt *arcus* unter den Nomina auf, welche bei den *vetustissimi* ohne Unterscheidung der Bedeutungen verschiedene Genera hatten. Daß *metus* ehemals Fem. war, lehren Fest. unter *malo cruce* S. 150 und unter *specus* S. 343, und Paul. Festi unter *corius* S. 60; der letztere unter *metus* S. 123 hat einen Vers des Enn. erhalten: *Vivam an moriar, nulla in me est metus*. Fest. unter *recto fronte* S. 286 bemerkt aus Enn. *nulla metus*, und Non. S. 214 aus demselben *ni metus ulla tenet*.

Das gewöhnlich als Adverb. gebrauchte *noctu* (Adverb. 15) nimmt in der alten Sprache Adject. und Pronom. fem. Gen. zu sich. Plaut. Amph.

1, 1, 116, Mil. 2, 4, 28 und Trin. 4, 2, 27 hac noctu und noctu hac (in der Stelle des Mil. ist im Ambr. nocte); Afran. bei Non. S. 207 intempesta noctu; Macrobb. Sat. 1, 3, 16 noctu futura, cum media esse coeperit, welcher Ausdruck bei demselben 1, 4, 2. 17. 18 gerechtfertigt wird durch qua noctu concubia und hac noctu, welches bei Enn., und noctu multa, welches bei Claud. Quadrig. gelesen wurde. Die Worte des Cato R. R. 156, 3 ponito pocillum in sereno noctu beweisen nicht, daß noctu Masc. ist, da in sereno als Neutr. von noctu zu trennen ist.

Über das Genus von penus vergl. die unter 129 angeführten Stellen des Gell. 4, 1, 2, Serv. zu Verg. Aen. 1, 703, Charis. 1, 15 S. 57. 1, 17 S. 113, Non. S. 219, Prisc. 5, 8, 44 S. 658. 659. 6, 14, 76 S. 713 und de nom. et pronom. et verbo 1, 9 S. 1303, Gledon. S. 1895. 1896. Von diesen giebt Serv. aus Lucil. legata penus, Non. und Prisc. aus demselben magna penus, Charis. 1, 17 S. 113 und Gledon. aus Pompon. tam pulchra penu, Charis. 1, 15 S. 57 aus Verg. Aen. 1, 703 longam penum, und dieser Lesart, welche statt der gewöhnlichen ordine longo cura penum struere aus dem Pal. bemerkt wird, gedenkt Gell. 4, 1, 15. Bei Non. ist auch nach Ankündigung von Beispielen des Gen. masc. aus Pompon. omnem ceterum aliam penum (das vorhergehende unum penum quae ist in vinum panemque berücksichtigt), und aus Rob. meam penum im Harl. (sonst mea in penum). Häufig ist penus als Fem. bei den Rechtsgelehrten, Labeo Dig. 33, 10, 12, Julian. Dig. 36, 2, 19 (hier in der Form pono), Papinian. Dig. 45, 1, 115 § 2, Ulpian. Dig. 33, 9, 1. 33, 9, 3 § 2. 3. 4, Paul. Dig. 33, 9, 4 und daselbst § 1. 4. 5. 6. 36, 2, 24, Marcian. Dig. 33, 9, 2. Ferner longa penus Auson. Idyll. 3, 28, penum regiam Pacat. paneg. Theodos. Aug. 13, 4, penum cellariam Fulgent. expos. serm. antiq. S. 563 im Gud. 2. Penus als Masc. ist außer der von Charis., Prisc. und Gledon. angeführten Stelle Plaut. Pseud. 1, 2, 45 noch Prudent. a. Symmach. 2, 918 penu pro virginis ulciscendo. Bei Donat. 2, 4, 2 S. 1747, wo unter den zwischen dem Masc. und Fem. schwankenden Nomina pinus auftritt, empfiehlt Lindemann penus, mit Hinweisung auf Pompej. comment. S. 152 (163). Daselbst ist nämlich in der Aufzählung der Nomina incerti generis inter masculinum et femininum, ut cortex radix finis stirps pinus pampinus, im Wolfenb. in pinus das i getilgt und von anderer Hand paenus gesetzt, jedoch zuletzt pinus hergestellt, welches beide Sangerm. haben. Penus als Neutr. folgt der dritten Declin., und

hat im Gen. panoris. Vergl. die unter 129 mitgetheilten Stellen des Gell., Charis., Non., Serv. und Prisc.

Specus als Fem. belegen Fest. unter specus S. 343, Serv. zu Verg. Aen. 7, 568, Non. S. 222 und Prisc. 6, 14, 75 S. 713 mit einem Verse aus Enn. Annalen; Fest. fügt einen Vers des Pacuv., Prisc. einen anderen unter dem Namen desselben Dichters hinzu, welchen Non. dem Att. zuschreibt. Als Fem. steht das Wort ferner bei Sil. 6, 276, Frontin. aquaed. 17 (bei welchem es sonst als Masc. gebraucht wird) und Gell. 5, 14, 18, welche letztere Stelle Prisc. deshalb anführt. Gewöhnlicher ist das Gen. masc. Nach Serv. zu Verg. Ge. 4, 418 und Aen. 7, 568, auf welchen Prisc. a. a. O. Bezug nimmt, ist im Sing. hoo specus, im Plur. hi specus vorzuziehen. Aber specus als Neutr. ist beinahe ebenso selten, wie der Nomin. oder Accus. specu; vergl. unter 129. Ein Beispiel des Masc. im Sing. giebt Non. aus Varro rer. divin. III; andere sind Ovid. Met. 3, 29, 7, 409. 11, 235 und Fast. 4, 495, Liv. 10, 1, 5, Tac. Ann. 16, 1. 3, Curt. 9, 8, 14, und insbesondere im Abl. Sing. Sib. 1, 21, 3. 1, 56, 10. 7, 6, 1. 10, 10, 1, Sen. Agam. 2, Tac. Ann. 4, 59; ein Beispiel des Masc. im Plur. hat Non. aus Enn., andere sind Catull. 61, 28, Horat. Carm. 3, 25, 2, Liv. 39, 13, 13, Sen. Med. 745, Phädra 1210, Tro. 186 und Thyest. 105, Tac. Ann. 12, 57 und Germ. 16, Petron. 89 B. 7.

Die Verbalia auf us sind sämmtlich Masc. Bei Ulpian. Dig. 24, 3, 7 § 12: Si fundum viro uxor in dotem dederit, isque inde arbores deciderit, si hae fructus intellegantur, pro portione anni debent restitui, bezieht sich hae auf das vorhergehende arbores.

151. Die Nomina der fünften Declination sind beinahe alle Feminina; nur dies und meridies sind Masc., doch kommt dies im Sing. oft genug als Fem. vor. Prob. de nom. S. 218. 219 (210): Dies cuius generis sit, quaeritur. Quidam putant generis feminini esse, quia, quaecumque nomina ablativo casu numero singulari e littera producta terminantur, generis sunt feminini, ut ab hac re et ab hac spe, item ab hac die. Contra plerique masculini generis esse dixerunt, quia neque in numero neque in qualitate femininum genus recipit: numero sic, paucos dies, non paucas dicimus; qualitate, quia dies festos et non festas dicimus. Potest tamen in adverbio genus deprehendi, ut hodie, quod significat hoc die. Observabimus tamen secundum veteres hanc differentiam, qui spatium diurnae lucis significantes *την ἡμέραν* masculino genere dixerunt, ut Vergilius (Aen. 2, 248): Nos delubra deum miseri, quibus ultimus esset

ille dies; feminino autem genere absolute tempus: Quam nec longa dies pietas nec mitigat ulla (Verg. Aen. 5, 783). Dies, cum praesens tempus significat, generis est masculini; cum praeteritum aut futurum, feminini, ut Donec longa dies perfecto temporis aevo (Verg. Aen. 6, 745). Charif. 1, 15 §. 85. 86: Dies communis generis est. Qui masculino genere dicendum putaverunt, has causas reddiderunt, quod dies festos auctores dixerunt, non festas, et quartum et quintum Kalendas, non quartam nec quintam, et cum hodie dicimus, nihil aliud quam hoc die intellegitur. Qui vero feminino, catholico utuntur, quod ablativo casu e nonnisi producta finiatur, et quod diminutio eius diecula sit, non dieculus, ut ait Terentius (Andr. 4, 2, 27): Quod tibi addo dieculam. Varro autem distinxit, ut masculino genere unius diei cursum significaret, feminino autem temporis spatium; quod nemo servavit. Nam et secundum distinctionem dixit Vergilius (Aen. 2, 324): Venit summa dies, id est tempus; et (Aen. 4, 169) Ille dies primus leti, pro uno die. Tamen et feminino genere diei spatium significat, cum ait (Aen. 5, 104): Expectata dies aderat. Serv. zu Verg. Aen. 2, 324: Dies si feminino genere ponatur, tempus significat, ut (Aen. 5, 783) Quam nec longa dies; si masculino vero, ipsum diem. Et de masculino genere tria observanda sunt, in qualitate, numero, adverbio; in qualitate, serenus si dies, non serena; numero, (Aen. 2, 126) Bis quinos silet ille dies, non bis quinas; adverbio, hoc die, non hac die. Ceterum diecula nihil praepiudicat, quia multa diminutiva recedunt a nominibus primae positionis, ut scutum scutella, canis canicula, rana ranunculus. Ren. §. 522: Diem volunt, cum feminino genere dicimus, tempus significare, masculino diem ipsum. Nos contra invenimus. Turpilii Paedii: Quando equidem amorem intercapedine ipse lenivit dies; id est ipsum tempus. Pacuvius Duloreste: Gnatam despondit, nuptiis hanc dat diem. Virgilius Aeneidos lib. II (B. 132): Ergo dies infanda aderat, mihi sacra parari. Prisc. 5, 5, 26 §. 651: In es productam, si sint quinae declinationis, feminina sunt. Excipitur unum dies, quod tam masculini quam feminini generis in singulari numero invenitur. Ex quo et diminutio fit diecula. Terentius in Andria (4, 2, 27): Eho impudens, non satis est, quod tibi dieculam addo? pro dilatione aliqua temporis. In plurali vero semper masculinum invenitur; non enim incertum tempus videtur significare, quod plerumque in feminino genere invenimus numeri singularia. Ideo autem diximus plerumque, quod invenitur in usu et pro certo

tempore femininum et pro incerto masculinum e contrario. Virgilius in II (ℳ. 324): Venit summa dies et ineluctabile tempus Dardaniae. Lucanus in III (ℳ. 138): Non usque adeo permiscuit imis longus summa dies, ut non, si voce Metelli servantur leges, malint a Caesare tolli. Statius in I (ℳ. 638): Longumque in saecula digne promeriture diem. Ex eo quoque compositam semper masculinum est, hic meridies, certum enim significat tempus diei. Terentius in Adelphis (5, 8, 62): Ipso meridie stipulam colligendo. Derselbe 7, 19, 92 §. 780: Quinta declinatio terminationem habet nominativi unam in es productam, et sunt omnia feminini generis et Latina. Excipitur unum dies, quod in singulari numero tam masculini quam feminini generis invenitur. Ut Lucanus in II (ℳ. 98): Pro fata, quis ille, quis fuit ille dies? Virgilius in IIII Aeneidos (ℳ. 169): Ille dies primus leti primusque malorum causa fuit. Idem in II: Venit summa dies et ineluctabile tempus Dardaniae. In plurali vero semper masculini invenitur, hi dies, sicut etiam ab eo compositum semper masculini generis est, hic meridies. Terentius in Adelphis: Praeterea meridie ipso faciam ut stipulam colligat. Der vorgebl. Nkon. zu Cic. Verr. Acc. 1, 2, 6 sagt: Dies feminino genere tempus, et ideo diminutive diecula dicitur breve tempus et mora. Dies horarum XII generis masculini est; unde hodie dicimus, quasi hoc die. Charif. art. gramm. 1, 10 §. 18 und exc. art. gramm. §. 96 (547), Diom. 1 §. 281 und Prisc. partit. XII vers. Aen. 8, 71 §. 1236 bemerken nur, daß der Sing. von dies das Gen. masc. und fem., der Plur. aber das Masc. allein gestatte; Prisc. fügt hinzu, daß meridies Gen. masc. sei.

Dies ist Fem. vorzüglich da, wo es einen bestimmten Tag, wie den zu einer Gerichtsverhandlung oder zu irgend einem anderen Geschäft festgesetzten, bezeichnet. So dies dicta von einer Anklage Cic. f. Flacc. 32, 77 und g. Vat. 17, 41, Or. de domo 22, 57. 81, 83, Liv. 2, 35, 6. 2, 41, 11. 2, 52, 6. 3, 13, 4. 3, 31, 5. 3, 56, 10. 3, 58, 10. 3, 66, 2. 4, 11, 7. 5, 11, 4. 5, 29, 6. 5, 32, 8. 6, 1, 6. 7, 28, 9. 8, 22, 3. 10, 13, 14. 10, 46, 16. 24, 43, 2. 26, 2, 7. 38, 56, 1. 2. 7. 39, 52, 9. 43, 8, 9. 43, 16, 12. 44, 22, 9, Val. Max. 8, 1 damn. 5. Dies dicta und diem dicere qua ober diem primam quamque dicere von anderen Geschäften Cic. Fam. 16, 10, 2, Cäs. B. G. 1, 6, 4, Liv. 29, 1, 5. 42, 48, 4. 45, 12, 10. 12. Dies edicta, edicere in eam diem, edicere diem qua, und ad diem quam edixerat, in quam diem edicta erant Cic. Verr. Acc. 1, 54, 141, Liv. 22, 33, 9.

23, 31, 5. 23, 48, 12, 27, 37, 11. 29, 1, 3. 33, 14, 11. 34, 8, 6. 34, 56, 12. 42, 28, 4. Dies indicta und in primam quamque diem indictis feriis Liv. 10, 27, 3. 27, 30, 6. 42, 10, 15. Dies producta (zumweilen in producta oder in prodita verderbt) und improdicta Cic. ad Q. fr. 2, 3, 1. 2, 7 (2, 5, 4), Or. de domo 17, 45, Liv. 2, 61, 8. 3, 58, 6. 25, 13, 7. 38, 51, 1. Diem praedicere qua Liv. 22, 38, 10. Nuntium misit qua die Liv. 25, 13, 6. Dies edita Liv. 40, 39, 4. Proscripta die Cic. Berr. Acc. 1, 54, 141. Dies stata Liv. 27, 23, 7. 34, 41, 1. Die statuenda und statuta Liv. 26, 17, 6. 31, 29, 1. 43, 10, 3. Dies praestituta, praestituere diem intra quam oder quam ante, und praestituere diem mit nachfolgendem istam diem, Plaut. Pseud. 1, 3, 140. 2, 2, 28, Terent. Phorm. 3, 2, 38, Cic. Berr. Acc. 1, 56, 148. 149. 3, 14, 37, g. Vatini. 15, 37 und Tusc. 1, 39, 93, Corn. Nep. Chabr. 3, 1, Liv. 6, 4, 5. 10, 20, 16. 45, 11, 11. Dies constituta, eam diem constituit, ea dies quam constituerat, diem constituit qua, Cic. Berr. Acc. 2, 15, 38, Catil. 1, 9, 24, f. Cäs. 11, 32 und Fam. 2, 11, 1, Cäs. B. G. 1, 4, 2. 1, 8, 3, Liv. 27, 16, 13. 44, 19, 4. Dies composita Liv. 25, 16, 9. Dies praefinita Cic. Rosc. A. 45, 130. Dies certa Cic. Att. 6, 2, 9 und N. D. 3, 34, 84, Cäs. B. G. 1, 30, 4. 5, 1, 8, Liv. 1, 50, 1. 1, 52, 5. 4, 36, 3. 5, 19, 4. 26, 12, 5. 26, 34, 7. 27, 30, 6. 27, 38, 3. 28, 11, 11. 34, 22, 6. 38, 1, 8. 38, 34, 2. 38, 38, 6. 39, 17, 2. 45, 25, 6. Ferner opinor esse in lege, quam ad diem proscriptiones venditionesque fiant Cic. Rosc. A. 44, 128; quam diem testium postularet f. Scaur. 2, 23; horti quam in diem proscripti sint und in eam diem cadere nummos qui debentur Cic. Att. 12, 49, 2. 15, 20, 4; quam ad diem frumentum deberi sciebat, quam ante diem in castra adduci velit, und praeterita die qua suorum auxilia expectaverant Cäs. B. G. 6, 33, 4. 7, 31, 4. 7, 77, 1; in eandem diem pecuniae frumentum et cetera, quae belli usus postulabat, praebenda publicani se conducturos professi erant Liv. 34, 6, 13.

Noch ist auch status dies in einem Zwölftafelgesetz bei Cic. Off. 1, 12, 37; status conductus dies Plaut. Curc. 1, 1, 5; dies praefinibatur quo die adessent Cincius bei Gell. 16, 4, 3, dann status conductusve dies und die qui productus est § 4. 5; status dies auch bei Fest. S. 314, Plin. Epist. 9, 39, 1, Suet. Claud. 1, Flor. 1, 13, 16. Hic nuptiis dictus dies Terent. Andr. 1, 1, 75. Dies colloquio dictus, hibernis oppugnandis dictum diem, certum diem conveniendi dicit Cäs. B. G. 1, 42, 4. 5, 27, 5. 5, 57, 2. Dies praestitutus, statutus comitiis,

constitutus, indictus concilio, ad conveniendum exercitui dictus, eo die qui dictus erat, Liv. 3, 22, 4. 24, 27, 1. 27, 16, 16. 36, 6, 6 im Hamb., 36, 8, 2. 44, 17, 3, C. I. L. 2, 1964 Col. 1 3. 25; productio oder praedictio die Liv. 6, 20, 11 (in anderen Büchern producta, producta oder praedicta die); in quem diem primum potuit edixit, die quem dixerat ad conveniendum militibus, diem edicerent quo convenirent, Liv. 27, 6, 2. 35, 3, 2. 40, 26, 6. Quo die frumentum militibus metiri oporteret, und quem ad diem ad legionem reverti constituerat, Cäs. B. G. 1, 16, 5. 6, 35, 1.

Regelmäßig wird gesagt hic dies, ille dies, eo die und eo ipso die, Drafenb. zu Liv. 27, 13, 6. 30, 22, 3. Aber doch pluribus ea die vulneratis Liv. 44, 4, 6, qua die Hannibal est transgressus und qua die magistratum inissent 23, 13, 2. 42, 28, 7; ad hanc diem, ad illam diem, ad eam diem, ad quam diem Cic. Verr. Acc. 1, 12, 34. 4, 58, 130, Catil. 3, 7, 17, Att. 3, 7, 1. 5, 5, 1. 12, 32, 1, Or. post red. in sen. 11, 27, Liv. 1, 59, 8. 2, 21, 6. 4, 10, 1. 6, 23, 9. 8, 7, 16. 8, 25, 3. 8, 33, 17. 9, 36, 1. 10, 38, 1. 22, 22, 11. 22, 38, 3. 23, 26, 1. 23, 44, 1. 24, 14, 4. 25, 4, 3. 28, 38, 4. 29, 1, 23. 29, 16, 4. 29, 18, 4. 30, 20, 6. 30, 22, 3. 32, 8, 9. 32, 28, 4. 33, 1, 1. 35, 42, 2. 38, 37, 10. 39, 33, 6 (ad eum diem hat Alföldesi Liv. 22, 61, 10 ohne Hdschr. geschrieben); ante eam diem Cic. Fam. 13, 57, 1 und Att. 2, 11, 2. 13, 45, 1, Liv. 5, 9, 8. 8, 18, 11. 31, 25, 10. 38, 36, 6; post eam diem Liv. 25, 22, 12. 35, 7, 3; ex hac die, ex illa die, ex ea die, qua ex die Cic. g. Piso 25, 61 und Verr. Acc. 1, 12, 34, Cäs. B. C. 1, 5, 4, Liv. 6, 37, 11. 27, 17, 14. 34, 35, 3. 35, 7, 3. 40, 46, 5; a qua die Cäs. B. C. 1, 36, 5. Illa die quaestione liberatos esse Cic. Brut. 22, 88 ist gerechtfertigt durch die Beziehung auf dies dicta; illam diem negabat esse mense Maio, istam non negabat Cic. Att. 13, 5, 1 geht auf Tage, die zur Vetreibung von Geschäften bestimmt sind; dum dies ista venit qua exercitus moveatis Liv. 8, 7, 7 bezeichnet den dafür festgesetzten Tag; ubi ea dies venit oder advenit bezieht sich bei Cäs. B. G. 7, 3, 1 auf das vorhergehende tempore eius rei constituto 7, 2, 3, bei Liv. 23, 49, 1 auf edixit qua die 23, 48, 12, wie 34, 35, 3 auf ex qua die, und 38, 1, 9 auf die certa § 8, desgleichen eadem die 31, 11, 1 auf ad conveniendum diem edixerat.

Ferner unus dies und uno die, Drafs. zu Liv. 28, 28, 9; alterum diem und altero die, Drafs. zu Liv. 37, 29, 2 (auch Liv. 31, 14, 2 ist im Hamb. altero die quam solvit); per diem totum und toto die,

Draß. zu Liv. 27, 13, 1 (auch Liv. 1, 50, 2 ist in den besten Hdschr. *toto die*); *hodierno die* Liv. 10, 25, 2, 27, 13, 7, 44, 38, 7; *hesterno die* Cic. Catil. 2, 3, 6, 2, 6, 12, Liv. 1, 51, 4, 7, 35, 5, 25, 38, 9, 27, 13, 4, 5, 32, 21, 2, 40, 10, 7, doch *hesterna die* Cic. de orat. 3, 6, 22, Liv. 40, 9, 10, 44, 38, 1, und so haben mehrere Hdschr. in beiden aus Cic. Catil. 2 angeführten Stellen; *crastino die* Liv. 2, 56, 9, 10, 25, 2, 24, 38, 5, 26, 36, 5, 27, 13, 8, 36, 17, 16, 44, 38, 7, *crastina die* Liv. 3, 20, 4, 3, 46, 8; *postero die* Cic. Tusc. 5, 35, 100, 5, 40, 118, Cäs. B. G. 5, 53, 2, Liv. 1, 12, 1, 3, 46, 4, 24, 39, 1, 26, 48, 3, 27, 15, 1, in *posterum diem* Cic. Off. 3, 14, 58, aber *postera die* Liv. 2, 49, 2, 7, 8, 6, Quintil. 6, 3, 90, 11, 2, 43, in *posteram diem* Liv. 6, 22, 8, bei Cic. Off. 3, 14, 58, 59 ist die ältere Lesart *postera die* nach den Hdschr. in *postridie* verwandelt; die *incerto* Liv. 27, 23, 5 im Med., Woff. und Harl. Ferner die *primo, tertio, quarto, quinto*, Draß. zu Liv. 8, 11, 15; aber *prima die* Liv. 5, 42, 2, bei Plin. H. N. 19 Proöm. 1, 3 ist *septima die, sexta die, nona die* unsicher. Non. C. 441 sagt: Die *quarta et die quarto hoc differre prudentis volunt, quorum tamen auctoritas in obscuro est, ut sit die quarto temporis praeteriti, die quarta futuri*. Dies behält das Gen. masc. auch dann, wenn dasselbe Wort in der oben dargelegten Weise als Fem. in der Nähe steht. Cic. Verr. Acc. 2, 15, 37 *dies advenit, quo die sese dicas sortitum iste edixerat*, darauf *eo die* und *illum diem*, aber § 38 *eam diem constituit* und *posteaquam ea dies venit*; Att. 2, 11, 1 *diem quo Roma sis exiturus*, und § 2 *ante eam diem*; Cäs. B. G. 1, 6, 4 *diem dicunt, qua die ad ripam Rhodani omnes conveniant*; *is dies erat a. d. V. Kal. Apr.*; B. G. 6, 33, 4, 5 *post diem septimum* und *ad eum diem*, und doch *quam ad diem frumentum deberi sciebat*.

Fem. ist dies noch, wo es das Datum eines Briefes bedeutet, wie Cic. Fam. 3, 11, 1 *earum epistularum in altera dies erat adscripta Nonarum Aprilium*, und ad Q. fr. 3, 1, 3, 8 *quod antiquior dies in tuis fuisset adscripta litteris quam in Caesaris*.

Ferner bezeichnet dies als Fem. eine bestimmte Zeitdauer, eine Frist. Cic. Verr. Act. 1, 2, 6 *cum ego diem inquirendi perexiguam postulavisset*; Verr. Acc. 1, 11, 31 *si, quam diem, qui istum eripiendum redemerunt, in cautione viderunt, in eam diem ego incidissem*; 3, 7, 16 *exiguam diem praefinire operi, qua ceteros ab negotio excluderes, ipse in tuo redemptore nullam certam diem observares*; Fam. 7, 23, 1 *nomina se facturum, qua ego vellem die, und darauf pri-*

num rogare de die, deinde plus annua postulare; Att. 6, 1, 16 diem statuo satis laxam; Att. 12, 3, 2 annua die; Att. 13, 3, 1 quod dies longior est, puto fore istam etiam a praescone diem, certe ab heredibus; Verg. Ge. 3, 66 optima quaeque dies miseris mortalibus aevi prima fugit; Liv. 34, 19, 7 dies ad consultandum petita; 36, 35, 6 indutiis in diem certam datis; 38, 52, 1 die longiore producta (in den Obſchr. praedicta, producta, poſta); 41, 10, 12 brevis dies ad conveniendum edicta est; 45, 12, 1. 7 dies data indutiis und die finita. Bei Tac. Ann. 12, 4 reliquus praeturae dies in Eprium Marcellum collatus est, iſt ein einziger noch übriger Tag gemeint.

Auch für den unbegrenzten Zeitverlauf wird dies als Fem. gebraucht, Plaut. Epid. 4, 1, 18, Cic. Fam. 1, 6, 1. 5, 16, 6. 7, 28, 3, Att. 12, 10 und Tusc. 8, 22, 53, Lucr. 3, 908. 4, 1031, Verg. Aen. 5, 788. 6, 745. 9, 7. 281. 447. 10, 467. 12, 202, Horat. Carm. 3, 6, 45. 3, 28, 6. 4, 13, 16 und A. P. 293, Tibull. 1, 4, 17. 18. 4, 5, 16, Ovid. Amor. 3, 6, 18, Met. 14, 148, Faſt. 1, 232 und Trist. 3, 8, 12, Sen. cons. Maro. 8, 1, Iuben. 10, 265, Plin. Epist. 8, 5, 3. Aber in gleicher Anwendung ſteht dies als Masc. bei Turpil., Lucan. und Stat., wie Non. und Priſc. in den oben mitgetheilten Stellen nachweiſen.

In freierer Art iſt dies für einen einzelnen Tag öfters als Fem. gebraucht. Or. de domo 17, 45 intermissa die zwischen improdicta die und producta die; Cäf. B. G. 4, 36, 2 propinqua die aequinoctii; Liv. 1, 45, 6. 29, 24, 7 ut prima apta dies sacrificio visa est und quae prima dies cursum navibus daret; 44, 37, 8 nocte quam pridie Nonas Septembres insecuta est dies. Ausgedehnter iſt der Gebrauch des Gen. fem. bei Dichtern. Plaut. Pseud. 1, 3, 67 emitto die caeca olivom, id vendito oculata die; Lucr. 3, 899. 5, 95. 1000, Nachahmer des Tibull. 3, 6, 32, Prop. 1, 13, 25. 3 (2), 20, 18. 4 (3), 11, 70, Ovid. Amor. 1, 15, 24, Faſt. 2, 235. 236. 3, 166 und Trist. 4, 10, 12 una dies; Tibull. 2, 5, 36, Ovid. Met. 10, 270. 12, 150 und Faſt. 6, 239 festa die und festa dies; Verg. Aen. 6, 429. 11, 28, Prop. 3 (2), 11, 4, Ovid. A. A. 1, 418 atra dies; Verg. Aen. 7, 149. 12, 114, Ovid. Amor. 1, 5, 6. 1, 13, 48 und Faſt. 2, 813 orta dies; mit verſchiedenen Pronom., Object. und Particip. fem. Gen. iſt dies verbunden Catull. 68, 152, Verg. Aen. 2, 132. 324. 5, 43. 104. 9, 107. 10, 257. 508, Horat. Carm. 1, 13, 20. 1, 36, 10 und Epist. 1, 1, 20, Tibull. 1, 3, 18. 2, 4, 11. 4, 1, 205, Prop. 3 (2), 15, 24. 4 (3), 5, 31, Ovid. Amor. 3, 9, 27, A. A. 1, 213. 218. 3, 152, Met. 3, 136. 5, 444, Faſt. 1, 8. 87. 658. 661. 3, 788. 4, 387. 819. 878 und Trist. 4, 2, 73.

Im Plur. ist dies nach Prob., Serv., Charif., Diom. u. Prisc. nothwendig Masc. So sind auch *stati dies* Liv. 5, 52, 2. 39, 13, 8, Tac. Hist. 4, 81. Bei Cic. Planc. 41, 99 wurde vor Lamb. o *reliquas omnes dies noctesque* geschrieben; *reliquos* ist aus dem Barb. m. sec. notirt, Vaiter hat *reliquos* im Text, ohne eine Var. anzumerken. Bei dem Nachahmer des Tibull. 3, 6, 32 *venit post multos una serena dies*, haben einige Hdschr. und mehrere alte Ausg. *multas*; *multos* ist von Hufschte gerechtfertigt durch Vergleichung von Verg. Ge. 1, 276 *dies alios*, worauf B. 277 *quintam* und B. 284 *septuma post decumam* folgt. Aber bei Eumen. paneg. Constantino Aug. 9, 3 haben alle bekannten Hdschr. *longissimae dies*. Sicher steht auch der Titel M. Cato *dierum dictarum de consulatu suo* bei Charif. 2, 13 S. 179. 181. 184 zweimal, 185. 186. 187. 190 zweimal, 191. 193. 194. 197. 2, 14 S. 204; hier ist also das im Sing. *dies dicta* für den gerichtlichen Termin *constante Gen.* fem. im Plur. beibehalten.

Meridies ist von den Grammatikern mit Recht als Masc. bezeichnet; eine Ausnahme macht Amm. Marc. 26, 1, 9 *meridiem plenam*.

Verbesserungen und Zusätze.

Zum ersten Theil. *Hypocritarum Aug. C. v. S. 19, 20*

§. 21 Z. 17 Sauromatum Aufon. Idyll. 10, 9. §. 28 Z. 14 v. u. 1, 1024. 1059. 1063. 1253. §. 30 Z. 18 v. u. vergl. unter 80 a. E., und Schr. Brut. 89, 12. §. 33 Z. 15: hypocriten Quintil. 2, 17, 12. 11, 3, 7, Abl. hypocrita Suet. Nero 24. §. 35 Z. 6: und zu exercitus Claudian. in Eutr. 1, 508; Z. 16: in Eutr. 2, 338 und IV cons. Honor. 485. §. 43 Z. 13 v. u. Sen. Phädra 232. 935. §. 48 Z. 21 Stat. Silv. 3, 1, 143. 182. §. 53 Z. 2: Sen. Tro. 1049 Pyrrhä, dagegen Ovid. Met. 1, 385 Pyrrhä. §. 54 Z. 11: Charis. 1, 15 §. 46. §. 84 Z. 19 v. u. Mart. 9, 40, 9 o tardus nimis et piger maritus. §. 98 Z. 15 v. u. Lucan. 10, 159. §. 115 Z. 15 v. u. Phoc. vita Verg. (Burmann's Anthol. 2, 186, Meyer 288, Kiese 671) B. 100 (124). §. 124 Z. 7 v. u. Ovid. Met. 6, 416 zu streichen. §. 126 Z. 5 v. u. Ovid. Met. 2, 250 zu streichen, und Z. 3 v. u. Ovid. Met. 2, 250. 5, 599 zu schreiben. §. 129 Z. 7 Epytos Ovid. Fast. 4, 44 und Z. 4 v. u. Boeoton Ovid. Fast. 5, 493 zu streichen. §. 163 Z. 1: Actaeonis ist in einem späten Gedicht in Burmann's Anthol. 5, 136 (Meyer 1074) B. 4, vergl. Kiese 2 praef. §. 41. §. 165 Z. 20: Münze des R. Julian. bei Eckhel D. N. 7 §. 187. §. 168 Z. 21: Lepor ist in Burmann's Anthol. 4, 106 (Meyer 1239) B. 4. §. 170 Z. 15 v. u.: 7, 6, 5 im Par. d (im Ricc. color). §. 172 Z. 16 Stat. Silv. 5, 3, 192. §. 185 Z. 10 v. u.: boletar Burmann's Anthol. 1, 87 (Meyer 630, Kiese 153) B. 3. §. 218 Z. 18: bei Suet. ist in den Hdschr. aut. §. 227 Z. 18 Schr. Acdesti. §. 232 Z. 8 v. u. Verg. Aen. 8, 561, und Z. 6 v. u. Juven. 3, 190. §. 245 Z. 8 Lucan. 10, 158. §. 260 Z. 18: Appul. Met. 9, 32 §. 654 im Flor. 3 (mensuum), und Z. 17 v. u.: Ulpian. Dig. 24, 3, 7 im Eingang. §. 241 Z. 18: jedoch sili Plin. 20, 5, 18. §. 266 Z. 19: und benef. 7, 19, 7 aus dem Nazar. m. pr. §. 269 Z. 2 v. u.: Sulpic. Sev. Epist. 3, 6 und Dial. 1,

10, 4 im Veron. S. 280 Z. 10 v. u.: Vulg. Proverb. 3, 8. 14, 30. 16, 24 und Ezech. 24, 5. S. 282 Z. 4 v. u.: Stat. Silb. 5, 1, 61. 215, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 211 und in Eutr. 1, 304. S. 286 Z. 7 v. u.: ilium ist unbeglaubigt, in den Pschr. aelum oder elum. S. 287 Z. 10 v. u. invent. 2, 40, 116. S. 301 Z. 16 v. u.: im Freis. des Phoc. ist didoe, in den früheren Ausg. didoi. S. 323 Z. 8 v. u.: creterrae Paul. Festi S. 53, pulchras creturras Nöb. bei Plot. S. 2650 zweimal (das erstemal im Sangerm. und das zweitemal im Cuf. crateras), und ohne Nennung des Dichters bei Mar. Victor. 3 S. 2587; in der Anführung des nämlichen Verses bei Cassius Bassus (Atil. Fortun.) S. 2680 ist in beiden Vat. pulchros oder pulcros pateras. S. 333 Z. 9 v. u. Cyprian. Epist. 73, 17. S. 354 Z. 17: und exerciti auf mehreren Kaisermlünzen des dritten und vierten Jahrh., vergl. Nolten. Lex. antibarb. S. 958 und Eichel D. N. 8 S. 151. 169. S. 369 Z. 20: hortatibus Stat. Silb. 3, 1, 114. S. 416 Z. 13 Schr. bei Gesner und Forc. S. 424 Z. 14: Gelf. 3, 21 S. 106 Daremb. S. 447 Z. 7 v. u.: Schr. S. 721. S. 453 Z. 19 v. u.: und bei dem Grammat. de orthogr. S. 2796 Putzsch. S. 478 Z. 4: Stat. Silb. 3, 1, 182. S. 494 Z. 19 v. u. Stat. Silb. 2, 5, 8. S. 501 Z. 5: Sen. benef. 7, 19, 7 in ore parentium, Stat. Theb. 2, 83 leonum ore; und Z. 9: Das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 134 (561) bildet von os orum und oribus. S. 539 Z. 18: Vergl. den Grammat. de orthogr. S. 2801 Putzsch. S. 552 Z. 17 v. u.: und epula Ovid. A. A. 2, 227 im Reg. S. 553 Z. 6 v. u. Rönsch, Itala und Vulgata S. 260; S. 554 Z. 17 v. u. und S. 556 Z. 6 v. u. derselbe S. 259. S. 556 Z. 8: Der Acc. lupanarium und der Abl. lupanario Ulpian. Dig. 4, 8, 21 § 11. 5, 3, 27 § 1. 23, 2, 43 im Eingang; lupanar Catull. 42, 13, Sen. Contr. 1, 2, 1. 2. 3. 4, Sen. nat. quaest. 1, 16, 6, Juven. 6, 121, Appul. de mag. 74 S. 551, über den Abl. lupanari vergl. unter 60. S. 570 Z. 16: Für stipes Sen. stipitis ist stips Petron. 43, 5. S. 658 Z. 2 v. u.: im Flor. 3 ist in ipso cariosa stipite.

Bum zweiten Theil.

S. 3 Z. 18 v. u. Prudent. cathem. 7, 173. S. 15 Z. 16 lies Phädra 442; und Z. 15 v. u.: Vestratibus hat Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 51. S. 26 Z. 14 v. u.: partis dimidiaes Inschr. Or. 4376, leg. III. Flavies C. I. L. 5, 2159, leg. II. Traianes Ephem.

epigr. 2 S. 290 Nr. 338, und legionis secundes daselbst S. 405 Nr. 796. S. 77 Z. 17: Charif. 1, 18 S. 122. S. 86 Z. 13: Symmach. Epist. 4, 18. S. 93 Z. 7: praecoca als Neutr. Plur. Colum. 10, 410 im Sangerm., und Z. 9: praecox et praecoca und praecox id est praecoqua Non. S. 150 und 156, praecoquae Jfb. orig. 17, 5, 16 (im Guelf. 2 praecocae). S. 97 Z. 4: Teneribus Cäl. Aurel. chron. 3, 2, 27 S. 215. Austere vinum Plin. Jun. de medic. 2, 8 im St. Gall. und Dresd., austeri vino 1, 23. 24. 2, 6 einmal und 2, 10 einmal, 2, 11. 3, 3. 27 in denselben Büchern, 1, 13. 2, 5. 2, 6 einmal und 2, 10 einmal im St. Gall., 3, 15 im Dresd. S. 101 Z. 3 v. u. Arnob. 7, 34 volup* (m. corr. voluptas). S. 137 Z. 16: Barro R. R. 1, 52, 1, Plin. H. N. 15, 3, 4, Appul. Met. 10, 16 S. 709, Apic. 7, 6 § 286. 8, 1 § 337. 9, 1 § 411. 9, 7 § 424; und Z. 19: sale plusculo Colum. 12, 54, 1. S. 144 Z. 3 v. u.: manibus ab unis Val. Fl. 5, 20. S. 145 Z. 16: ova dua cruda Apic. 7, 10 § 298. S. 146 Z. 19: annis duo und annis centu duo inser. de l'Alg. 634. 1683. S. 149 Z. 10 v. u.: vixit annis viginti tres und vixit annis tres inser. de l'Alg. 3440. 3444. S. 188 Z. 13 v. u. Schr. Voc. Plur. S. 203 Z. 5: Im Nomin. Plur. ist ipsei C. I. L. 1, 204 Col. 1 Z. 32 und Col. 2 Z. 26. S. 210 Z. 9: Illei als Nomin. Plur. ist C. I. L. 1, 1194, und diese Schreibung fordern Lucil. bei Vel. Long. S. 2220 und Nisus nach demselben S. 2235. S. 217 Z. 4 v. u.: Aliei als Nomin. Plur. hat Plaut. Merc. 2, 2, 47 und Persa 2, 4, 24 im Ambr. S. 219 Z. 7: quis volet Ephem. epigr. 2 S. 205. S. 240 Z. 1: Lib. 26, 15, 3 im Put., Med. und Boff. S. 256 Z. 6 v. u.: utrumque Mauretianarum inser. de l'Alg. 3891. S. 273 Z. 8: hereditatem sum aptus Plaut. Capt. 4, 1, 8. S. 284 Z. 9: vergl. Rönsch, Itala und Bulg. S. 300. S. 287 Z. 16 v. u.: bei Suet. hat der Memm. fluctuemur. S. 289 Z. 13: omnibus honoribus functis inser. de l'Alg. 1524. S. 295 Z. 18: Aber lustratur für lustrat hat Lib. Andr. bei Non. S. 335. S. 304 Z. 9: neve quit immolatum neve quit ibi obsaeptum habeto lex col. Genet. 5, 14. 15 (Ephem. epigr. 2 S. 112 und 226). S. 315 Z. 2: pecuniae praedatae Gell. 4, 18, 12 in der Ausg. von Herz, sonst p. praedaticiae. S. 320 Z. 18: opsequito oder obsequito Cato R. R. 5, 6 im cod. Polit. und Bresl. S. 329 Z. 20 Schr. 2, 13, 90 S. 126. S. 477 Z. 14: Imp. Iustinian. Cod. 4, 1, 13; und Z. 16 v. u.: compulseris Jfb. nat. rer. 30, 1. S. 479 Z. 1: Imp. Iustinian. Cod. 7, 4, 16. S. 485 Z. 19: adiuvavit Val. Max. 8, 2, 3 im Bern. m. pr. S. 488

3. 21: im Upsal. ist *laccessierunt*. S. 490 3. 14: *inserueris* Varro R. R. 1, 40, 5 im cod. Polit., vorher *insita* sint. S. 494 3. 20: *permixerunt* Horat. Serm. 1, 2, 44 im Bern., Emmer., Harl. d und d und im Lemma bei Porph. S. 498 3. 3 v. u.: im Veron. und Sangerm. ist vielmehr *metetis*, in anderen Büchern *metitis*. S. 501 3. 1: im Sangerm. *extudit*. S. 522 3. 19 v. u. *sch.* *perdere desi.* S. 528 3. 2 v. u. *sch.* *dederit*. S. 539 3. 2 *sch.* unter 50. S. 556 3. 6 v. u.: Cato R. R. 151, 2 im cod. Polit. S. 557 3. 14: *sepellita* inscr. de l'Alg. 1767. S. 558 3. 10: vergl. Fiedersen *epist. crit.* S. 21. S. 562 3. 15 v. u.: Arnob. 7, 7, inscr. de l'Alg. 173. S. 563 3. 13: *finctor* Ephem. epigr. 2, 4 S. 436 Nr. 938; und 3. 4 v. u.: in der ersten dieser Stellen ist im Sangerm. und Goef. *partum*, in der zweiten im Sangerm. *fartum*. S. 574 3. 13 v. u.: Colum. 1, 9, 6 im Sangerm. S. 614 3. 14 v. u.: Sen. Phädra 893; und 3. 7 v. u.: Val. Fl. 6, 679. S. 638 3. 11: Cato R. R. 162, 1 im cod. Polit. S. 681 3. 4: *quodcirca* C. I. L. 1, 198 3. 13; und 3. 5: *arvorsu* hac Ephem. epigr. 2 S. 205. S. 691 3. 9 v. u.: *sequius iudicare* Symmach. Epist. 1, 78, *sequius de rep. meritis* 10, 56, und auch *nihilo sequius gaudeo quam quod* 1, 52. S. 753 3. 17: doch *comedo*. S. 773 3. 16 v. u.: *en pace* inscr. de l'Alg. 3439. S. 783 3. 11: Plaut. Cas. 2, 5, 18 und 4, 3, 10. 11 im Par., Cic. Att. 4, 16, 8 (14) im Med.; 3. 14: Tac. Hist. 1, 55 im Med., Appul. Met. 8, 23 S. 570 im Flor. 3; 3. 19 v. u. Cist. 2, 3, 86; 3. 10 v. u. *redducunt* Varro R. R. 3, 16, 7 im cod. Polit., *redducam* Cic. Verr. 5, 59, 155 im Reg., *redducitur* Gaius Inst. 3 § 100.

Formenlehre
der
Lateinischen Sprache

von
Friedrich Neue.

Zweite umgearbeitete und erweiterte Auflage.

Register von Carl Wagener.

Berlin.

Verlag von C. Calvary & Comp.

1877.

1000

1000

I. Wortregister.

A.

- A Indecl. I 575, 576, Fem. I 645.
- a, ab, abs (aps) Praep. c. Abl. II 704. 737, 739, as (= abs) II 741. a c. Acc. II 784, ab vor Consonanten II 743—747, ab, af in der Composition II 737: vor c, q II 737, vor g, p, s II 741, vor fero u. fugio II 741, fui, v, d, l, m, n, r II 742, vor Vocalen und dem Halbvocal i II 742, 743. a, ab nachgestellt II 789—791.
- a, ab Interject. II 812, 813.
- aaha Interject. II 819.
- Aaron Gen., Dat. u. Abl. I 586.
- ab cf. a Praep.
- abacus u. abax I 322, G. abaci I 321.
- abaddir N. Sgl. I 167, 579, M. I 568. abaddiris G. Sgl. abaddiris N. Pl. I 579.
- abalienarier II 408.
- Abans I 149.
- abante Praep. c. Abl. II 697.
- Abaris, Acc. Abarim I 208.
- Abas I 149.
- abavia F. I 594.
- abavus M. I 594, N. Sgl. abavos I 66, 68.
- abax cf. abacus, M. I 667, G. abacis I 140.
- Abbandis Ac. Pl. I 252.
- Abdagesen Acc. I 311.
- Abdera, Abderam I 479, Abdera, Pl. I 477.
- Abderita, M. I 593, Abl. Abderita I 35. 59., Abderites N. Sgl. I 35.
- abdo, abdidi II 466, abditum II 531.
- abdomina, Pl. I 415.
- abduco, abducti II 537, abduxe II 538, abduxerit II 509, abduc II 438 u. abduce II 439. abducier II 406, 407.
- Abel, Ac. u. Abl. I 584, Abelis, G. I 588.
- Abelese I 17.
- Abellae Pl. I 387.
- Abellinas II 16, G. Pl. Abellinatum u. Abellinatum II 78.
- abeo, abin II 435, abii II 519 u. abi II 522, abiisti, abisti II 514, 515, abivit II 525, abiit II 519, abiit II 508, abii II 519, abiiimus II 519, abierunt II 390, abiierunt II 392, abisset II 515, abissetis II 514, abissent II 515, abiero II 549, abisse II 516, abuisse II 514, abiesse II 508, abi (Imp.) II 436, abiendus u. abeundus II 459, abiendi II 607.
- abhinc II 641, 681.
- abhorrente Ab. Sgl. II 61.
- abicio, abiciendus II 454, abiectus mit Comp. u. Superl. II 119, abiecte mit Comp. II 689.
- abiegnieis Dat. Pl. I 119.
- abies N. Sgl. I 148, F. I 622, G. abietis I 147.
- Abimelech Acc. I 584.
- abiugassere II 542.
- abiurassit II 541, 547.
- abligurribam II 445.
- abluiturus II 585.
- abnepos M. I 594, abneptis, F. I 594.
- abnuo II 414, abnuces, abnucebunt II 428, abnui II 497, abnuenti Ab. Sgl. II 60, abnuiturus II 585.
- aboleo, abolevi II 477, 480, 481, abolui II 481, aboletum, abolitum II 481, 549, 582, abolesset, II 529, abolitus II 480, 552.
- abolesco, abolevi II 504.
- abominor, abomino II 308.
- Aborigines Pl. I 443.
- aborior II 309.
- aboriscor II 309.
- Aboriton G. Pl. I 63.
- Abraham, Abram, Abrahamus, N.; Abraham, Abrahac, Abraac, Abram, Abrae, Abrahami G. I 583, 585, 587, Abrae D. I 588, Abram, Ac. I 585, Abraham, Abl. I 585.
- abrotonum, N. Sgl., abrotoni, N. Pl. I 529.
- Abrupolis, Ac. Abrupolim I 208.

- abs cf. a Praep.
 Absarrum N. Sgl. I 642.
 abscedo, abscessem II 536, abscessero II 549.
 abscido, absctisus II 578.
 abscondo, abscondi u. abscondidi II 466, 499, 500, absconditum u. absconsum II 572, 581, absconditus u. absconsus II 572, absconsurus II 589, abscondite u. absconse, adv. II 572.
 absens cf. absum.
 absinthium N. Sgl. u. Ac. Sgl. Masc. I 529, absinthi G. Sgl. I 89, 92.
 absis u. absida cf. apsis.
 absisto, abstiti II 467.
 absolutior, absolutissimus II 126, 127, absolute II 689, absolutius u. absolutissime II 127.
 absorbeo: absorbui u. absorpsi II 431, 492, absorptum II 554.
 absque, Praep. c. abl. II 704.
 abstemie, Voc. Sgl. II 23.
 abstergeo u. abstergeas, abstergeant, abstergerem, abstergebo, absterge u. abstergete, abstergeri II 424, 425, abstersti II 536.
 abstineo, abstinuere II 390, abstinens m. Comp. u. Superl. II 119.
 abstraho, abstraxe II 538.
 abstrusior II 121.
 abstulo, abstulas II 464.
 absum II 600, absit II 443, absient II 594, afui II 742, afueris II 509, aberint (Fut.) II 596, absens II 596, absente u. absenti (Ab. Sgl.) II 58, 59, absentum u. absentium (G. Pl.) II 81, 83, absentissimus II 119, afore II 597.
 absurdo u. absurde II 648.
 Absyrtos u. Absyrtus N. Sgl. I 128.
 abundas, Ab. Sgl. abundante u. abundanti II 59, 62, 63, Comp. u. Superl. II 119, abundanter mit Comp. u. Superl. II 689.
 abunde II 684.
 abusque c. Ac. u. Abl. II 701.
 abutor u. abuto, abusus (verbraucht) II 326.
 Abydos, Abydus, Abydum N. Sgl. I 124, Abydus F., Abydum N. I 631, Abydon u. Abydum Ac. I 124.
 abyssus F. I 650, 652.
 ac vor einem Vocal, h, c u. q vermieden, II 798, 799, cf. atque.
 acacia F. I 621.
 Acalanthida Ac. I 302.
 Acamans, Acamas N. Sgl., Acamantis G. I 149.
 Acanthio I 161.
 acanthus M. I 624.
 Acarnan I 443, Acarnanis, G. I 153, Acarnana, Ac. I 307, 443, Acarnane, Abl. I 443, Acarnanum, G. Pl. I 282, Acarnanas, Ac. Pl. I 319.
 Accalia, Pl. I 476.
 accedo, accessis, accesset II 536, accessero II 549, accesseris II 510, accedente (Ab. Sgl.) II 62, accedundus II 454.
 accendo, accendi II 499, accensum II 565, accendier II 409.
 accenseo, accensitus II 558.
 accerso cf. arcesso.
 accessito: accessitavere II 390.
 accessu (Dat. Sgl.) I 357.
 accingo, accingendum, accinge, accingunt (reflex.) II 266, accingier II 409.
 accino, accini II 477.
 accio, accio II 429, accibant II 431, 445, accirem II 430, acciebo II 431, accivi II 431, accierim, accierit II 517, accivero II 549, accite II 430, accire II 429, 582, accisse II 512, accitur II 430, accientur II 431, acciri II 430 accitus II 582.
 accitu I 501.
 accipio, accepsti II 539, accipiem II 447, accipso II 545, acceperis II 510, accipei (Inf.) II 406, accipiente (Abl. Sgl.) II 61, acceptus mit Comp. u. Superl. II 119, accepturorum II 591, accipiundus II 454, 457.
 accipiter M. u. F. I 612, G. Sgl. accipiteris u. accipitris I 166, 167, G. Pl. accipitrum I 264.
 Accius, G. Acci I 89, 92.
 acclivis, e mit Nebenformen auf us, a, um II 91.
 accola M. I 593, F. I 608.
 accomodatus mit Comp. u. Superl. II 119, accomodate mit Comp. u. Superl. II 689.
 accredo, accreduas II 442.
 accubas (Part. Præs. Act.) II 410.
 accubuo, adv. II 653.
 accumulo, accumulavei (Perf.) II 507.
 accuro, accurassis II 540, accurarier II 407, accuratus mit Comp. u. Superl. II 119.
 accurro, accurri u. accurri II 467, 469.
 accuso, accuseris II 395, accusarier II 408.
 Accesti I 227, 689.
 acer N. u. F. I 624, 625, G. acris I 166, Acc. acrem I 625.
 acer, acris, acre II 8, mit Nebenformen auf us, a, um II 92, acris M. II 8, acer Fem. u. Neut. II 10, acri u. acre (Abl.) II 30, 32, acria II 37, acrium II 38, acris (Ac. Pl.) I 246, II 36, acrior II 104, acriori II 139, acerrimus u. acerrissimus II 104, acriter II 644, mit Comp. u. Superl. II 688, acre invadere II 661.
 acerbitates Pl. I 426.
 Acerrae Pl. I 477.

- acervatim II 664, 665.
 acervos N. Sgl. I 66, 72,
 acervom Ac. Sgl. I 70.
 acesco, acui II 504.
 Acesta N. Sgl. I 36, Acestae
 G. I 36, 335, Acesten
 u. Acestam Acc. I 36, 56.
 acetum I 384, 387, 400.
 Achab G. Sgl. I 584.
 Achaidos G. Sgl. I 298,
 Achaidas Ac. Pl. I 320.
 Achata N. Sgl. I 36, Achat-
 ae, Achati, Achatis, G.
 I 332, 333, 335, Achaten
 Ac. I 56, Achata u.
 Achate Voc. I 39, 40,
 Achate u. Achatē Abl.
 I 59, 243, 244.
 achates F. u. M. I 627.
 Achaz G. u. Ac. Sgl. I
 586.
 Acheloides Pl. I 316.
 Achelous N. Sgl., Achel-
 loon u. Acheloum Ac.
 Sgl. I 126.
 Acheron M. I 639, 640,
 Acheruns F. I 640,
 Acherontis u. Acherun-
 tis I 147—149, Ache-
 runtī Dat. I 148, Ache-
 runtem u. Acheronta,
 Ac. I 148, 306, Ache-
 runte Abl. I 148, Ache-
 runti Locat. I 243.
 Acherusidos G. Sgl. I 297.
 Achilleidos G. Sgl. I 298.
 Achilles I 383, G. Sgl.
 Achillis, Achilli, Achil-
 lei, Achillae I 331, 334,
 335, Ac. Achillan, Achil-
 len, Achillem I 55, 310,
 311, Voc. Achillē u.
 Achille I 295, 296, Abl.
 Achilli u. Achillē I 244.
 Achivum u. Achivom G.
 Pl. I 114, 118.
 acies, G. aciēi, acie u.
 acii I 376—379, acies,
 Pl. I 383, acierum I 380,
 aciebus I 383.
 acinacen u. acinacem Ac.
 I 312.
 acinus N. Sgl., acina Abl.
 Sgl., acina u. acini N.
 Pl., acinos Ac. Pl. I
 544.
 acipenser M. I 619, aci-
 pensēris G. Sgl. I 166.
 Acis, Ac. Sgl. Acin I 312.
 Acius, Voc. Aci I 293.
 aclys, aclydis I 142, acly-
 des Pl. I 316.
 Acme (Dat.) I 62.
 Acoete, Voc. I 39.
 Aconiton, Acc. I 129.
 acopos, F. I 627.
 acquiesco, acquierunt II
 529, acquieturus II 536.
 acquirō, acquisierint II
 517.
 Acragas, M. I 632, G.
 Acragantis I 149, cf.
 Agrigentum.
 acrior, acriter cf. acer.
 Acroceraunia, Pl. I 482.
 acrochordon, acrochordo-
 nis I 162.
 Acronta, Acc. I 305.
 acruama, acruamatis Dat.
 Pl. I 291.
 Actaeon N. Sgl. I 158,
 Actaeōnis I 162 u. Ac-
 taeōnis I 689, Actaeōna,
 Acc. I 162.
 Acte (Dat. Sgl.) I 62.
 actinophoroe, N. Pl. I
 131.
 actio, F. I 654, actionis,
 G. I 156, actionum, G.
 Pl. I 278.
 Actor, Actōris I 171.
 actor, actōris I 168.
 actuosus mit Comp. u.
 Superl. II 136.
 actutum, adv. II 686.
 acuo II 414, acui II 497,
 acutum II 559.
 acus, M. u. F. I 679, acu,
 Dat. Sgl. I 357, acubus
 I 366.
 acute II 644, mit Comp.
 u. Superl. II 689.
 acutum resonare II 661.
 ad, at, Praep. c. Acc. II
 704, ad nachgestellt II
 790, 791, ad nach quem,
 quam gestellt II 789,
 versus, versum mit ad
 verbunden II 702, ad
 amussim II 681, ad in-
 star I 484, ad in der
 Composition vor t II
 706, vor c II 707, vor
 q u. g II 708, vor p II
 709, vor f II 711, vor
 m II 714, vor l, n, r II
 715, vor s II 717, vor
 sc, sp, st II 720, vor h,
 v, b, d u. Vocalen II
 725.
 ad, adv. II 784.
 ad cf. at Conjunction.
 Adadu, G. Sgl. I 130.
 adagio, F. I 654.
 Adam, Abl. Sgl. I 585,
 Adac G., Adamus N. u.
 Adamum Acc. I 588.
 adamantinus ohne Comp.
 u. Superl. II 130.
 adamas, M. I 628, G. ada-
 mantis I 149, Ac. ada-
 manta, I 302, Voc. ada-
 mas I 295, G. Pl. ada-
 mantum. I 281.
 Adanatium, G. Pl. I 78.
 Adanu, G. Sgl. I 130.
 adaquor u. adaquo II 273.
 adbibo, Perf. adbibere II
 390.
 adclamarunt II 528.
 adclarassis II 540, 547.
 adcreasco, adcretus II 338,
 adcrescendus II 347.
 addenseo, addensent II
 431.
 addico, addixi II 537,
 addic u. addice II 438
 —440.
 addisco, addidici II 467.
 addo, adduim II 441, ad-
 dues, adduis II 441, 442,
 adduit II 442, addidi II
 466, additum II 581,
 addi II 407.
 Addua, M. I 640.
 adduco, adduxi II 537,
 adduxit II 546, adduc-
 u. adduce II 439, 440,
 adducier II 407, adduc-
 tor, adductus II 122.
 adedo, adessus, adesa II
 566.
 Adelphasium, F. I 593.
 Adelphi I 644.
 adee, adv. II 634.
 adeo, adit II 434, adii,
 adi, adivi II 519, 522,
 524, adisti, adivistī II
 515, 525, adiit II 519,
 adiit II 508, adit, adivit
 II 522, 524, adimus II
 519, adierit II 518, adie-
 sem, adisses II 515,
 adieset II 508, adissa

- semus II 515, adiesent u. adissent II 508, 515, adi II 436, adiese, adisse, adisse II 508, 514, 516, adeundus II 459, aditus II 582.
- adepts, M. u. F. I 608, 667, 668, adeps, adips, adipis N. Sgl. I 134, 135, G. adipis I 134, adipis Pl. I 414, ohne G. Pl. I 277, 501, aber doch I 276.
- adfabilis mit Comp. u. Superl., affabilissime, Adv. II 137.
- adfati, affati I 199, II 666, 668.
- adfectato, Adv. II 648
- adfectore, selten adfecto II 269.
- adfero, adferrier II 407.
- adficio, adfecere II 391, adfice II 438, affectior, affectissimus II 123.
- adfigo, affixet II 538, affictus II 563.
- adfinis, Com. I 594, 596, affine, affini Ab. Sgl. I 224.
- adfinitates, Pl. I 426, adfinitatum G. Pl. I 269.
- adfirmante, Ab. Sgl. II 60.
- adflatibus, Dat. u. Abl. Pl. I 369.
- adflctim, Adv. II 663.
- adflcto, adflctat II 434.
- adfligo, affixi II 492, adflxint II 546, 547, adflctum II 561, affligier II 409, afflictor II 121.
- adflo, adflavit II 619, adflarat II 527.
- adfluens mit Comp. u. Superl. II 119, adfluenti, Abl. Sgl. II 59, 62, 63.
- adfor II 287, 288, adfatur, adfamini, adtabar, adfare, adfari, adfatus II 615, affantur (passivisch) II 616, adfarier II 409.
- adfrico, adfricatus II 554.
- adgeniculor II 270.
- adgnatum, G. Pl. I 113.
- adgravo ohne Perf. II 485.
- adgredior II 289, adgredimur II 415, adgrediare II 396, adgrediar II 449 u. adgredior II 448, 451, adgredier u. adgrediri II 408, 415, adgretus u. adgressus II 577, adgressus (passivisch) II 290, adgrediundus II 456.
- adhaereo, adhaesurus II 586, adhaerenti Ab. Sgl. II 63.
- adhaeresco, adhaesi II 505.
- adhaese, Adv. II 577.
- adhaesus, Subst. II 577.
- Adherbal, Adherbälis I 152.
- adhinnio, adhinniit II 521.
- adhortatu Ab. Sgl. I 501.
- adhortor II 290.
- adhuc II 634, 641, 681.
- adiaculatus (passivisch) II 291.
- adigo, adaxim II 539, adaxint II 545, 547.
- adimo, ademi II 503, adempsit II 545.
- adimpleo, adimplese II 529.
- adiouidicari II 406.
- adipes cf. adeps.
- adipiscor, adeptum II 579, adeptus (passivisch) II 273, adipiscier II 407, 408.
- adips cf. adeps.
- adiungo, adiungier II 409.
- adiunctor, adiunctissimus II 124.
- adiuro, adiurät II 434.
- adiutor, adiuto II 270.
- adiutricium, G. Pl. II 76.
- adiutu, Ab. Sgl. I 502.
- adiuvo, adiuvavi II 485, adiuvavit I 691, adiuvare II 390, adiuvoro, adiuerit II 533, adiutum II 550, adiuvaturus, adiuturus II 586.
- adlabor II 292.
- adlegatet, N. Pl. I 98.
- adlegatu, Ab. Sgl. I 502.
- adlevo, adlevät II 434.
- adliceo II 429.
- adlicio II 414, allicui, allexi II 492, 494, adlectum II 561.
- adlino, Inf. adlinire II 417.
- adloquii, G. Sgl. I 91, 92.
- adloquor II 294.
- adluctor II 291.
- adluo II 481.
- admetior, admetis II 301.
- adminiculatio II 121.
- adminiculator, adminiculo II 270.
- admirabilis mit Comp. u. Superl. II 136.
- admirationes, Pl. I 428.
- admiror II 302, admirare II 365, admirabere II 395, admirandissimus II 128.
- admitto, admisse II 536, admittier II 409.
- admixtu, Abl. Sgl. I 502.
- admoderor II 302, admoderari II 408.
- admodulor II 303.
- admodum II 673.
- admolior II 303, admolirier II 408.
- admonitu, Ab. Sgl. I 502.
- admordeo, admemordi II 465, 470.
- admoveo, admorunt, admorint, admoram, admorat, admosse II 533.
- admurmo, admurmuror II 305, admurmuraverunt II 528.
- adneps, F. I 594 adnepte, Abl. Sgl. I 215.
- adnepos M. I 594.
- adnitor II 306, adnitus (anstrebend) II 572, 574, adnexus (gestützt) II 572, 574, adnisorus II 589, adnitier II 407.
- adnuo II 414, adnuui II 497, adnuit II 597, adnuerit Dat. Sgl. II 60.
- adoleo, adolui, adolevi II 477, 480, adultum, adoluitum II 554, 555, adoluitus II 480.
- adoleasco, adolevi, adolui II 480, 504, adolesse II 529, adolescendus II 347, adultus II 341.
- Adonia, Pl. I 476.
- Adonis, Adon, Adoneus, N. Sgl. I 573, 574, Adonis, G. Sgl. I 144, 299, 573, Adonidi, Adoni Dat. Sgl. I 573, 574, Adonidem, Adonem, A-

- donin, Adonim, Adone-
um. Ac. Sgl. 312, 573, 574
Adoni Voc. I 292, 573,
Adone Ac. Sgl. I 227,
573.
adopinor II 308.
adoptabaris II 397.
ador Neutr. I 625, 655,
N. Sgl. 174, 387, 404,
adōris G. Sgl. I 173.
adordior II 308.
adoreum I 404, adorea
I 173.
adorior, adorio II 309,
adoritur II 417, adori-
are II 394, adoreret
II 418, adoriundus II
457.
adornor, adornari II 407.
adoror II 330, adoraris
II 396.
adosculor II 309.
adparatibus Dat. u. Abl.
Pl. I 369.
adpareo, appariturus II
586.
adparo, adpararier II 408.
apparator, apparatissi-
mus II 125, apparate II
689, apparatus II 125.
adpello, adpulsi II 477,
adpello, appelasti II 527.
appellarunt II 528,
appellarit II 527, appel-
lassis II 540, 547.
adpetitus, Pl. I 430.
adpeto, appetii u. appetivi
II 520, 524, appetiati
II 516, appetiit u. appe-
tivit II 520, 524, ad-
petimus II 523, appe-
tiverunt II 391, appe-
tierit II 518, adpetisset
II 516, appetisse II
516, appetens mit Comp.
u. Supperl. II 119, ap-
petenter II 644.
adpono, adposi, adposivi
II 491, appositior,
appositissimus II 126,
apposite II 644.
adpositu, Ab. Sgl. I 502.
adpotus Part. II 337.
adprecor II 315.
adprime, adprime, adpri-
ma II 117, 647, 679.
adpropinquant Dat. Sgl.
II 61.
adque et atque: adqui
cf. atqui.
adquiro, adquisii II 521,
adquisisti II 511, ad-
quisiit II 521, adquisis-
set, adquisisse II 511.
adquo, Adv. II 634.
adrectior II 126.
Adrumetum cf. Hadrume-
tum.
Adryasin et Dryasin.
adscensum, Ac. Sgl. I
507.
adscivimus II 525, adscive-
runt, adsciverit, adsci-
verant, adscivissent II
526.
adscisco, adscisti II 512.
adscribo, adscribier II
408.
adsector, adsecto II 320.
adsecula, M. I 593, Com.
I 608.
adsellor, adsello II 270.
adsensibus, Dat. u. Abl.
Pl. I 369.
adsensiones, Pl. I 428.
adsentior, adsentio II
270, 271, assentire II
395, adsentierant II
494.
adsentor II 271, adsentari
II 407, adsentantium,
G. Pl. II 81.
adsequor II 320, adsequē-
ris 394.
adsero, adserui II 486.
adsiduos N. Sgl. I 69, as-
siduom Neutr. Sgl. I
67, assiduo, assidue II
645, assiduissime II
113, 689 assiduor, assi-
duissimus II 113.
adsilio, adsilui II 482,
483.
adsimularier II 408.
adsisto, assistenti. Dat.
Sgl. II 60, astiturus
II 590.
adspecti, G. Sgl. I 353,
adspectu, Dat. Sgl. I
356.
adspergo, F. I 654, 655.
adspersu Abl. Sgl. I
502.
adspicio cf. aspicio.
adsuesco, adsuerunt, ad-
sueverunt II 530, 535,
adsuerit, adsuerint, ad-
suestis II 531, adsueram
adsueras, adsuerat u.
adsueverat, adsuerant
u. adsuerant II 530,
535, adsuesces, adsues-
sent II 531, adsuesco
II 531, assuetus II 335,
340, adsuetior II 127.
adsultim II 663.
adsum II 600, adsūt II
443, adsies, adsiet,
adsit adsient, II 594,
adessint II 596, aderint
II 596, adfuisse II
597, adfore II 597.
adsurrectum II 561.
ad tendo, adtendi u. adte-
tendi II 470.
adtingo, adteti II 470.
adtribuendus II 453.
adulescens, Com. 594, 596,
adulescente, Ab. Sgl. I
236, adulescentis N. Pl.
I 251, adulescentium u.
adulescentum, G. Pl.
I 267, adulescentior II
129.
adulescentior II 271.
Aduliton u. Adulitarum,
G. Pl. I 63.
adulor, adulo II 271.
adulter, G. Sgl. adulteri
I 76, adjectivisch II 19.
adultera, adjectivisch II
19.
adulterium, G. Sgl. adul-
terii u. adulteri I 88,
91, 94.
adulteror II 330, adultera-
rer II 394.
adulti II 121.
adumbratim II 664.
adiuro, adussit II 545.
adusque II 701.
adutor II 326.
adveho, advexti II 538,
advehor II 327, advehei
II 407.
advena, M. u. F. I 593,
608, adjectivisch I 608,
advenio, advenat II 419,
adveniet II 449, adve-
neris II 510.
adventus, adventi G. Sgl.
I 352, adventus, Pl. I
429.
adversarium, G. Pl. I 113.

- adversim, Adv. II 664.
 adversor II 329, adversare, adverseris II 397, adversans II 266, adversarier II 407, 408.
 adversus m. Comp. u. Superl. II 128.
 adversus, adversum I) Adv. II 636, nachgestellt II 791. 2) Praeposit. c. Acc. II 694, 704.
 advesperascit II 616, advesperavit II 505.
 advoco, advocaris II 397, advoceris II 396.
 advolatu, Ab. Sgl. I 502.
 advolvo, advolvont II 437.
 advorsus, advorsum, cf. adversus.
 Acacides, Acaciden Ac. Sgl. I 57, Acacida, Acacide Voc. I 39, 40
 Acacidum u. Acacidarum. G. Pl. I 21, 22.
 Aeacon, Ac. Sgl. I 128.
 Acas, M. I 639.
 Accetiai, G. Sgl. I. 13.
 Aecile, Aecileni Dat. Sgl. I 63.
 aedacula, Sgl. I 434, 435, (Tempel) I 451, aediculac, Pl. I 434, 435. (Wohnhaus) I 451.
 aedificationes, Pl. I 428.
 aedificator, adjectivisch II 20.
 aedificium, aedifici, G. Sgl. I 93, aedificiis u. aedificiis, Dat. Pl. I 119, 121.
 aedifico, aedificarunt II 528.
 aedilis (aidilis), aediles (aidiles) I 189, Abl. Sgl. aedile u. aedili I 224, N. Pl. aedilis I 251.
 aedis (aedes), Sgl. Tempel I 386, I 451, ein Tempel I 434, aedes, Pl. Haus I 386, 451, mehrere Tempel I 434, aedis u. aedes N. Sgl. I 180, 181, acde (aide) u. aedi, Abl. Sgl. I 196, 235, aedis, N. Pl. I 250, aedium, G. Pl. I 262, 263, aedis u. aedes, Ac. Pl. I 252, 256.
 aeditumor II 271.
 aedituor u. aedituo II 271, 272.
 aedituus, aedituom, Ac. Sgl. I 67, aedituum, G. Pl. I 113.
 aëdon, aëdōnis I 162.
 Aedues, N. Pl. I 317.
 Aceta u. Aectes N. Sgl. I 36, Aectae, G. Sgl. I 335, Aectam, Aecten, Ac. Sgl. I 36, 49, Aecta Voc. Sgl. I 40 Aecta, Ab. Sgl. I 36, 59.
 Aectis, Ac. Sgl. Aectidem, Aectida I 211, 305.
 Aegaōni, Dat. Sgl., Aegaeōna, Ac. Sgl. I 162.
 Aeagaeōnis G. Sgl., Aeagaona Ac. Sgl. I 162.
 Aegates u. Aegatae, N. Pl. I 323,
 aeger, gra, grum II 1, aegrior, aegerrimus II 104, aegre II 644, Comp. u. Superl. des Adverb. II 134, 688.
 Aegeus, Ac. Aegea I 307.
 aegilopa, Ac. Sgl. I 303.
 Aegion, N. Sgl. I 124, Aegi G. Sgl. I 89, Aegium Ac. Sgl. 124.
 Aeginan, Ac. I 54.
 aegis, aegidis I 142 aegida I 302.
 aegoceras, aegoceratis I 152.
 aegoceros, aegocerōtis u. aegoceri, G. Sgl. I 147, 322, aegoceron, Ac. Sgl. 322.
 aegreo, ohne Perf. II 505.
 aegresco II 610., ohne Perf. II 505.
 aegritudines, Pl. I 425.
 aegror, aegros, aegrōris I 168, 170,
 Aegypta, N. Sgl. I 36.
 Aegyptius, N. Pl. Aegypti I 98.
 Aegyptus, F. I 637, N. Sgl. Aegyptus u. Aegyptos, Ac. Sgl. Aegyptum u. Aegypton I 122.
 (A)elate, Dat. Aelateni I 63.
 Aeli, N. Sgl. I 75.
 Aeliai, Dat. Sgl. I. 16.
 Aelinon, Acc. Sgl. I. 129.
 Aemili N. Sgl. I 75, Aemilii G. Sgl. I 86, Voc. Sgl. I 82, II 24.
 aemulatus, Pl. I 430.
 aemulor, aemulo II 272, aemularis II 397.
 Aeneadarum, Aeneadum, G. Pl. I 18, 21, Aeneaden Ac. I 57.
 Aeneatum, G. Pl. II. 79.
 Aeneas, Aenea N. Sgl. I 35, 36, 383, Aeneai, G. Sgl. I 9, Aenean u. Aeneam, Ac. Sgl. I 55, 56, Aeneā u. Aenea Voc. Sgl. I 39, 295.
 Aeneis, G. Sgl. Aeneidis u. Aencidos I 142, 298.
 Aenianum I G. Pl. I 282.
 Aenide I 39.
 aenigma, aenigmatis G. Sgl. I 152, Dat. u. Abl. Pl. I 290.
 Acolis, Acolidos G. Sgl. I 298, Acoliden, Acolidem, Aeolida, Ac. Sgl. I 57, 212, 307, Aeoli, Voc. I 293, Aeolide, Abl. I 229, Aeoleis, N. Pl. I 250.
 Acolon, Ac. Sgl. I 128
 Aepy, Neutr. I 635.
 aequae cf. aequos.
 aequaevom I 70.
 aequali, Abl. Sgl. I 224, mit Comp. u. Superl. II 132.
 aequilatus N. Sgl. II 821, aequilatera II 5, 85.
 aequimanus, aequimanum II 87.
 aequinoctium I 185, 186.
 aequor, Neutr. I 655, N. Sgl. I 174, aequōris G. Sgl. I 173, aequora Pl. I 258.
 aequos M. Sgl. I 67—71, aequom (aiquom) I 66—69, 72, aequum, G. Pl. I 105, II 28, aequior, aequissimus II 112, aequiter II 655, aequae mit Comp. u. Superl. II 689.
 aër, F. I 657, N. Sgl. I 166, 387, G. Sgl. aëris I 299, aëra u. aërem

- Ac. Sgl. I 301, 302, aëres, aërum, aëribus I 416, N. Ac. Pl. aëra I 656.
aerarium G. Pl. des Adj. II 28.
aerari G. Sgl. des Subst. II 25.
aereus ohne Comp. u. Superl. II 130.
acrii G. Sgl. des Adj. II 24.
(A)erotice, Dat. Sgl. Aerotici I 63.
aerugo, F. I 654.
aes, Neutr. I 671, N. Sgl. I 384, G. Sgl. aerus I 191, Dat. Sgl. aere I 194, Abl. Sgl. airid I 2, 239, aera Pl. I 258, 391, 412, 499, ohne G. u. Dat. Pl. I 387, 390, aber doch I 279, 390, 500.
Aesacos N. Sgl., Aesacon Ac. Sgl. I 128, 129.
aessalon, aessalōnis I 162.
Aesar, M. I 639, N. Sgl. I 166.
Aeschinea N. Sgl. I 334, Aeschini u. Aeschinae G. Sgl. I 333, 335, Aeschinen Ac. Sgl. I 311.
Aesculapi, Voc. u. G. Sgl. I 80, 88, Aesculapiorum G. Pl. I 394, Aesculapios Ac. Pl. I 394.
aesculnieis, Dat. Pl. I 119.
aesculus, F. I 621.
Aesis, Ac. Aesim I 210.
aestifer u. aestiferus II 1, 4.
Aeson, N. Sgl. I 158, Aesona Ac. I 304.
Aesonide Voc. I 39, Aesoniden Ac. I 57.
aestas, F. I 659, aestātis I 147, aestates Pl. I 419.
aestimatu, Abl. Sgl. I 502.
aestimo, aestimasse II 527, aestimandis, Dat. Pl. I 119.
aestivos, N. Sgl. I 67, aestiva Pl. I 452, ohne Comp. u. Superl. II 130.
aestus, aesti G. Sgl. I 353, aestibus Dat. u. Abl. Pl. I 368.
aetās, F. I 659 aetātis G. Sgl. I 147, aetate G. Sgl. I 192, aetati Ab. Sgl. I 238, aetatum G. Pl. I 268.
Aetei, N. Sgl. I 75.
aeternum, G. Pl. II 28, mit Comp. u. Superl. II 130, 131, aeterno II 645.
aethachates, F. I 627.
aethēr N. Sgl. I 166, 387, aetheros u. aetheris, G. Sgl. I 297 u. 299, aethera Ac. Sgl. I 302, aethera Pl. I 656.
aetherii, G. Sgl. II 25, aetherior II 114.
Aethiops u. Aethiopus N. Sgl. I 321, 323, Aethiopsis G. Sgl. I 134, Aethiopum G. Pl. 282, Aethiopus Ac. Pl. I 319.
Aethrā, N. Sgl. I 53.
Aethusas, Pl. I 395.
Aetna, Aetne, F. u. M. I 638, 639, 649, Aetna, Aetne, Aetnā, N. Sgl. I 47, 52, Aetnam u. Aetnen Ac. Sgl., Aetnā Ab. Sgl. I 47.
Aetolum, G. Pl. I 114.
aetomae G. Sgl., aetoma Ab. Sgl. I 327.
aevitas, F. I 659, aevitatis Ac. Pl. I 254.
aevum I 391, aevom I 66, 67, 70, 71, aevom Ac. Sgl. des Mascul. I 529, aeva, Pl. I 435.
Afer, Afra, Afrum, II 1.
af cf. ab in der Composition.
aff... cf. adf...
affanias, affanas, Ac. Pl. I 460.
Affiabus, Abl. Pl. Fem. II 29.
Afrani, G. Sgl. I 89.
Africa, F. I 637, Africas u. Africaes, G. Sgl. I 6, 13.
Africus (Wind), M. I 643.
Agamemnon, Agamemno N. Sgl. I 156, 158, Agamemnona, Agamemnonem Ac. I 304.
aganactesis, N. Sgl. I 42.
Aganippes G. Sgl. I 60.
Aganippidos G. Sgl. I 298.
Agape, petis I 64.
Agapomene, Dat. Sgl. I 62.
Agar, Abl. Sgl. I 586.
Agatetyche, Dat. Sgl. I 62.
Agathe, Agathes, G. Sgl. I 62, Agathe, Agatheni, Agathaeni, Dat. Sgl. I 62—64.
Agathemer, N. Sgl. I 77.
Agathocli G. Sgl. I 332, Agathoclea u. Agathoclem Ac. Sgl. I 308, 310, Agathoclene Ab. Sgl. I 342.
Agava, Agave N. Sgl., Agaves G. Sgl. I 41, Agave, Dat. Sgl. I 62, Agaven Ac. I 49.
age cf. ago.
ageā, N. Sgl. I 5.
Agele, Dat. Sgl. I 62.
Agenoridum, G. Pl. I 21.
Agepolim, Acc. I 208.
ager, agri u. agrei G. Sgl. I 75, 84, 85, agrei, N. Pl. I 47, agreis Dat. Pl. I 119.
Agesipolidos, G. Sgl. I 146, 279.
Aggaeus N. Sgl., Aggaeum Ac. Sgl. I 587.
Aggar, Agar, Neutr. I 635, Abl. u. Ac. Sgl. I 583.
agger, ēris I 166.
aggeratim II 664, 665.
agidum cf. ago.
Agili, Ab. Sgl. II 33.
agilis, Ac. Pl. II 36, mit Comp. u. Superl. II 110, 136.
Agis, Agim, I 208.
Aglauros, N. Sgl. I 129.
agmen, inis I 153, agmena, agmina Pl., agminibus I 155.
agminatim II 666.
agna, F. I 610, agnabus, D. u. Abl. Pl. I 30.
Agnalia, Pl. I 476.
agnascor II 306, agnatum G. Pl. II 28.

- agnosco, agnorunt II 531, agnosce II 533, agnosceris II 394, 397, agnatum II 550, 553, 582, agnota est II 553, agnoturus, agniturus II 553, 588.
- agnus, M. u. F. I 610, 617.
- ago, agit II 434, egi II 499, egere II 391, axim, axit II 545, egerimus (Perf. Conj.) II 510, egero II 549, egeris (Fut. II) II 510, actum II 560, ages (Part. Prs. Act.) II 410, agendus, agundus II 456, 458, agier, agei, aghi II 406, 407, age, agedum, agidum II 817, gratias agere I 466, 467.
- agon, ōnis I 162, agona Ac. Sgl. I 302, agonas Ac. Pl. I 318.
- Agonalia N. Pl. I 286, 476, 477, Agonaliorum I 285.
- Agonium, Agonia I 476, 477.
- agonistarcha, N. Sgl. I 32.
- agonothetes N. Sgl., agonotheam Ac. Sgl. I 32, agonotheā Ab. Sgl. I 32, 59.
- Agorastocles, Voc. I 269, Agorastoclei, Dat. Sgl. I 193.
- Agragans, Agragas, N. Sgl. I 149, cf. Agrigentum.
- Agre, Dat. Sgl. I 62.
- agreste u. agresti Ab. Sgl. I 224, II 33, 67, agrestum u. agrestium, G. Pl. II 37, agrestis Ac. Pl. II 35, Comp. u. Superl. II 134.
- Agrianum, G. Pl. I 282, Agrianas Ac. Pl. I 319.
- agricola M. u. F. I 593, 608, agricolum u. agricolarum, G. Pl. I 19.
- Agricole, Dat. Sgl. I 17, agricolor II 272.
- Agrigentum, Agragas, Agragans N. Sgl., Agraganta Ac. Sgl. I 326.
- Agrippai G. u. Dat. Sgl. I 13, 16.
- Agrippinaes G. Sgl. I 13, Agrippinai Dat. Sgl. I 16.
- Agrippineuse, Abl. Sgl. II 32.
- Agrypnuntibus Dat. u. Abl. Pl. I 318.
- Agylleus, Ac. Agyllea I 307.
- aha cf. a Interject.
- aha II 813, ahahe II 819.
- Aiax I 383, Aiācis G. Sgl. I 140, Aiācum, G. Pl. I 392.
- aidilis cf. aedilis.
- aito, ais, ait, aiunt, aiere (Infinit.) II 612, aiebam, aibam (zweisilbig), aiebas, aiebat, aiebant II 446, 612, ohne Perfect. II 506, aber doch ai, aisti, ait, aimus, aierunt II 612, aisse, (Inf. Perf.), aias, aiāt, aiant, ai (Imperat.) aiens, ohne Imperf. Conj. u. ohne Fut. II 612.
- Aisernio, Aisernino, G. Pl. I 118.
- Aithales, G. Sgl. Aithalus I 300, 340, Aithaleti, Dat. Sgl. I 342.
- Aizi, N. I 634.
- al (indecl.) I 577, 578.
- Alabanda N. Sgl. u. Ac. Pl., Alabandis Abl. Pl. I 479.
- Alabandis, N. Sgl. I 250.
- alabaster, tri I 75, alabastri u. alabastra N. Pl., alabastros, Ac. Pl. I 529.
- alabastrites F. I 628, N. Sgl. 621, alabastriten Ac. Sgl. I 34, alabastrite, Abl. Sgl. I 34, 59.
- alacer, cris, cre II 8, alaceris Mascul. II 9, alacer Fem. II 10, alacri Abl. Sgl. II 30, alacris Ac. Pl. II 36, alacrior II 104, ohne Superl. II 136.
- alacritates, Pl. I 426.
- alaris, e u. alarius, a, um II 91, alarius I 556.
- Albai Longai, G. Sgl. I 11.
- Albani N. Sgl. I 75.
- Albanus, Voc. Sgl. I 84, II 24.
- albeo ohne Perfect II 505 u. ohne Sup. II 584.
- albesco ohne Perfect. II 505.
- Albi G. Sgl. I 89.
- albico, albico II 272, albicante II 65.
- albidus, albidior, albidissimus II 131.
- albigerus, a, um II 4.
- Albis, M. I 639, Albim I 210, Albi I 228.
- Albula, M. u. F. I 640.
- albus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- Albuti G. Sgl. I 89.
- Alcamenen, Ac. I 311.
- alcedo, cinis I 163.
- Alcestim, Alcestin Ac. I 208, 313, Alcesti I 227.
- Alcibiadis u. Alcibiadae G. Sgl. I 36, 181, 336, Alcibiade, Voc. I 295, Alcibiaden, Ac. I 310, 311.
- Alciden u. Alcidem, Ac. I 57, Alcides u. Alcide Voc. I 39, 40, Alcida u. Alcida I 38, 59.
- Alcimedēs G. Sgl. I 60.
- Alcimedon, ontis I 149.
- Alcimeonis G. Sgl. I 163, cf. Alcumaenon.
- Alcisthenen Ac. I 311.
- Alcmaeo, N. Sgl. I 157.
- Alcmaeōniae, N. Pl. I 163.
- Alcman, ānis I 153, Alcmana Ac. I 305, Alcmanas Ac. Pl. I 321.
- Alcmena, cf. Alcumena.
- Alco N. Sgl. I 157, 159.
- Alcumaeonis G. Sgl. I 163, cf. Alcimeonias.
- Alcumena, Alcmena, Alcmeue N. Sgl. Alcumenam u. Alcmenam Acc., Alcumena, Alcmena Abl. I 42, Alcmenas G. Sgl. I 6.
- Alcyonās Pl. I 395.
- alcyonis, G. Sgl., alcyonem Ac. Sgl., alcyones N. Pl. I 58.

- Alecto Voc. u. Abl. I 299, 315.
 Aleria Acc. Sgl. I 17.
 ales M. u. Fem. I 612, 659, G. Pl. alitum u. alituum I 283, Ales Adject. II 18, alitis Gen. II 40, aliti u. alite Abl. II 46, Acc. u. Nom. Pl. Neutr. des. Adj. fehlt II 72, ebenso der Genit. Pl. II 76.
 Alethi Voc. Sgl. I 80.
 Alethia Dat. Sgl. I 16.
 Aletrinati Abl. Sgl. II 52.
 Alexa N. Sgl. I 38, Alexaes G. I 14.
 Alexander, Alexandrus N. Sgl. I 78, Alexandri G. I 77, Alexandri N. Pl. I 395.
 Alexio, N. Sgl. I 157.
 Alexis N. Sgl., Alexis u. Alexidis G. Sgl. I 142, 143, Alexi Dat. I 143, Alexim u. Alexin Ac. I 208, 312, Alexi Voc. I 292, Alexide Abl. I 143, 228.
 Alfeno N. Sgl. I 65.
 Alfidenatis, e II 16.
 Alfis N. Pl. I 96.
 algeo, als I 493.
 algidus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 algor, oris I 168, algores Pl. I 433.
 algus, algum Ac. Sgl. algu Abl. Sgl. I 351.
 alia, Adv. II 639.
 alias, Adv. II 641, 679.
 alibi, Adv. II 629, 630.
 alicc, alicum Sgl. I 385.
 alicubi, aliquobi II 629, 630.
 alicunde, Adv. II 631.
 alienavi II 477.
 alieniore, Ab. Sgl. II 138.
 aliger, era, erum II 2, aligerum G. Pl. II 28.
 alio, Adv. II 633.
 alioqui, alioquin II 643, 644.
 aliorum II 634.
 alioversus, alioversum II 634.
 alipes, pēdis II 39, alipedi Ab. Sgl. II 44, alipe-
 dum G. Pl. I 273, II 75.
 alipta, aliptes N. Sgl. I 32, alipta Abl. Sgl. I 32, 59.
 aliqua, Adv. II 639.
 aliquam, Adv. mit diu u. multi verbunden II 641.
 aliquando II 641.
 aliquantisper II 641.
 aliquantorsum II 635.
 aliquatenus II 640.
 aliquis oder aliqui, aliqua oder aliquae, aliquid oder aliquod II 235, aliqui adjectivisch u. substantivisch II 236, aliquis auch adjectivisch II 237, aliqua N. Sgl. Fem. substantivisch II 238, aliquid substantivisch II 238 u. adjectivisch II 239, aliquod adjectivisch II 238, aliquae N. Sgl. Fem. II 237, aliquid Neutr. Sgl. II 218, aliquoius G. Sgl. II 227, aliquae G. u. Dat. Sgl. Fem. II 239, aliqui Abl. Sgl. Mascul., vorzüglich als Neutr. II 239, aliques N. Pl. II 239, aliqua Neutr. Pl. II 239, aliquibus u. aliquis Dat. u. Abl. Pl. II 239, alius aliquis II 236.
 aliquislibet, aliquidlibet Ab. Sgl. II 240.
 aliquispiam, aliquipiam II 240.
 aliquisquam II 240.
 aliquo II 235, 633, mit supra verbunden II 697.
 aliquobi cf. alicubi.
 aliquodfariam II 679.
 aliquovorsum II 635.
 alisma, F. I 622.
 aliter II 644.
 aliubi II 629, 630.
 alium Sgl. I 407, alia Pl. I 409, 501.
 aliunde II 632.
 alius, a, ud II 213, alis Mascul. II 213, alid, alit, alid, aliut Neutr. II 214, G. Sgl. alius selten II 214, dafür gewöhn-
 lich alterius II 215, 216, alii G. Sgl. II 215, 216, ali G. Sgl. I 92, alimodi II 215, aliae G. Sgl. II 216, 254, alii, alio, ali u. alei Dat. Sgl. II 217, aliae Dat. Sgl. II 217, 254, 822, ali u. aliei N. Pl. I 691 II 211, alis Dat. u. Abl. Pl. II 217, aliis Dat. u. Abl. (zweisilbig) II 217, alieis Dat. Pl. I 119, alius quis u. alius aliquis II 236.
 aliuta II 641, 642.
 Alixentrom, Ac. Sgl. I 65.
 all... cf. adl...
 Allages G. Sgl. I 62.
 allec I 385, allec, allex (hallex) N. Sgl. I 140 400, 553, allec (hallec) Neutr., allex Fem. I 140, allecis G. Sgl. I 140, allecem Ac. Sgl. I 553.
 Allecto N. u. Ac. I 314, 315, 343.
 Allia, F. I 641.
 Allobrox, brōgis I 139, Allobroges u. Allobrogas Ac. Pl. I 319, 320.
 Almeonis, G. Sgl. I 163.
 almities, F. I 374.
 Almo, M. I 639, Almo u. Almon N. Sgl. I 157, 161.
 almus ohne Comp. u. Superl. II 131.
 alnus, F. I 621, N. Sgl. I 510.
 alo, Perf. alui II 486, Sup. alitum, altum II 550, 554, Particip. altus u. alitus II 555 mit Comp. u. Superl. II 119.
 aloe, Neutr. I 650, aloes G. Sgl. I 62.
 alpha I 483, ἀλφα, Indecl. I 644.
 Alpheus u. Alpheos N. Sgl., Alpheum u. Alpheon Ac. I 126, Alpheo Voc. I 294.
 Alpis N. Sgl. I 207, Alp G. I 482, Alpem Ac. I 207, 482, Alpe

- Abl. I 482, *Alpis* u. *Alpes* N. Pl. I 246, 386, 482, *Alpium* G. Pl. I 281, *Alpis* u. *Alpeis* Ac. Pl. I 252.
alsius, Comp. II 113.
altare, altar, *altarium* N. Sgl. I 461, 556, *altario* Abl. Sgl. I 556, *altaria* Pl. I 391, 460, *altariis* Abl. Pl. I 556.
alter, a, um, *alterā* N. Sgl. I 4, 5, *alterius* G. Sgl. I 250, 252, *alterius* II 252, 253, *alterius* Genit. zu *alius* II 216, *alterae* G. Sgl. II 254, Dat. Sgl. *alteri* II 250, *altero* II 255, *alterae* II 254, 255.
alteras, Adv. II 679.
altercor, *alterco* II 272.
alterna, *alterne*, Adv. II 679, *alternis*, Adv. II 679, 687.
alternatim II 664, 679.
alternei, N. Pl. I 97.
alteruter II 256, *altera* utra N. Sgl. Fem., *alterutrum* u. *alterum utrum* N. Sgl. Neutr., *alterius utrius* u. *alterutrius* G. Sgl., *alterutri* Dat. Sgl., *alterutram* u. *alteram utram* Ac. Sgl., *alterutro* u. *altero utro*, *altera* utra Abl. Sgl. II 257, *alterutrorum* G. Pl., *alterutris* Dat. Abl. Pl., *alterutras* Ac. Pl. II 258.
altifrontum G. Pl. II 75.
Altinas II 16, G. Pl. *Altinatum* II 77, 79.
altitudo, F. I 654, *altitudines* Pl. I 428.
altiusculus, *altiuscule* II 137.
altivolantum, G. Pl. II 84.
alter adjectivisch II 20.
altrinsecus, Adv. II 632.
altrix adjectivisch II 20, 21, *altrice* Abl. Sgl. II 47.
altorsus, Adv. II 635.
altroversum, Adv. II 635.
altus, *altod* Abl. Sgl. I 2, II 27, *altior* II 103, *altiore* II 138, 139, *altissimus* II 103, *alte*, Adv. II 644, *alted*, Adv. 645.
alucinor cf. *halucinor*.
alumnor, *alumno* II 272.
alvarium N. Sgl. I 556.
alvear, *alvearium* N. Sgl. I 556, *alveare* N. Sgl. I 185, *alvearia* N. Pl. I 556.
alvus M. u. F. I 650, *alvos* N. Sgl. I 70, *alvom* Ac. Sgl. I 70, *alvi* Pl. I 415.
Alyattes, G. *Alyattei* I 331.
Alypi Voc. I 81.
am untrennbare Praeposition II 781.
amabilis mit Comp. u. Superl. II 137.
Amalech, Ac. I 584.
Amalthea N. Sgl. I 52.
Amande, Dat. I 16.
amanter cf. *amo*.
amaracus, *amaracum* N. Sgl. I 529, *amaracus*, M. u. F. I 622, *amaracum* Neutr. I 624.
amariter adv. II 655.
amaritiam Ac. I 374.
Amaryllida Ac. I 305, *Amarylli* Voc. I 282.
amasco o. Sup. II 584.
Amasim Ac. I 208, *Amasi*, *Amase*, *Amaside* Abl. I 227, 228.
Amasti, Voc. I 292.
Amathus, F. I 632, *Amathunta* Ac. I 306.
amatōr N. Sgl. I 171, *amatōris* G. Sgl. I 168.
Amazobioc, N. Pl. I 131.
Amazon, *zōnis* I 161, *Amazona*, *Amazonem*, *Amazonam* Ac. I 305, 324, *Amazona* Abl. I 324, *Amazones* N. Pl. I 316, *Amazonas* Ac. Pl. I 319.
ambages, F. I 654, N. Sgl. I 461, *ambage* u. *ambagine* Abl. Sgl. I 461, *ambages* N. Pl. I 461, 498, *ambagum* G. Pl. I 262, 461, *ambagibus* Dat. Pl. I 461.
Ambarvalia, Pl. I 476.
ambedo, *ambest*, *ambes* set II 604, *ambessus*, *ambesa* II 566.
ambifariam, *ambifarie* II 679.
ambigo ohne Perf. II 407 u. ohne Sup. II 584.
ambio, *ambibat*, *ambibant*, *ambibatur* II 445, *ambibunt* II 449, *ambiui* II 477, *ambiit* II 508, *ambiit* II 520, *ambissit*, *ambissint* II 546, *ambiverit* II 426, *ambitum* II 550, *ambitus* II 553, *ambiundus* II 456, 459, *ambiendus*, *ambeundus* II 459.
Ambiorix, *igis* I 139.
ambitio II 553, *ambitiones* Pl. I 428.
ambitus, Subst. II 553.
ambo, bac, bo II 145, *ambos*, *ambas*, *ambo* Ac. II 146, *ambo* Ac. Masc. II 148, *ambabus* Dat. Pl. I 23–25.
amboneis N. Pl. I 251.
Ambraciotam, Ac. I 35.
ambulareis (Fut. II.) II 509.
Amelio N. Sgl. I 72.
amens, *amentis* G. II 39, *amentis*, e N. Sgl. II 17, *amenti* Abl. Sgl. II 43, *amentia* Neutr. Pl. II 71, *amentium* G. Pl. II 74, mit Comp. u. Superl. II 133.
ames, N. I 659.
amethystus, F. I 627.
amfora cf. *amphora*.
amica, *amicabus*, Dat. Pl. I 25.
amicio, Perf. *amicui*, *amici*, *amixi* II 484, *amicus* II 556, *amicibor* II 448.
amiciter, Adv. II 655.
amicitia, *amicities* N. Sgl. I 372, *amicitiae* G. Sgl. I 12, *amicitiam* Ac. I 372, *amicitiae*, Pl. I 425.
amicula, *amiculis* Dat. Pl. I 29.
amicus, *amice* N. Pl. I

- 97, amicum G. Pl. I 113, amiceis I 119, 120 u. amicibus Dat. Pl. I 121.
 Aminos, Aminati Abl. Sgl. II 52.
 Aminoclen, Ac. I 311.
 amita, F. I 594.
 amitto, amisti Perf. II 536, amissis (Conj. Perf.) II 545, 547.
 ammi I 185, G. Sgl. ammeos I 298.
 Ammon Ac. Sgl. I 586.
 amnis, M. I 671, 672 u. F. I 672, amni, amne Abl. Sgl. I 197, 217, amnis, amnes Ac. Pl. I 253, 256.
 amo, amat, amat I 434, amet II 443, amet II 444, amavi II 477, amavisti, amasti, amavistis, amastis, amaverunt, amarunt II 527, amasso II 540, amassis II 540, 547, amassint II 540, 547; amaris (2 P. Sgl. Ind. Praes. Pass.) II 397, ameris II 397, ameminor II 398; ama II 435, amamino II 399; amatum II 549; amans mit Comp. u. Superl. II 119, amante Abl. Sgl. II 58, ama(n)tissumai Dat. Sgl. II 26, ama(n)tissime Dat. Sgl. I 17, II 27, amantium, amantum G. Pl. II 81, 83, amanter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.
 Amoebus, Ac. Amoebae I 307.
 amoenitates, Pl. I 426.
 amoeniter II 655.
 amolior, amolio II 303, 304, amolier II 407.
 amomum Sgl. I 407.
 Amor, Amores, Amorum I 394.
 amor, amos N. Sgl. I 170, amoris G. Sgl. I 168, amores Pl. I 425, amorum G. Pl. I 278.
 Amorgos N. Sgl., Amorgum Ac. Sgl. I 122.
 amoveo, amorim II 533.
 Ampelio N. Sgl. I 183.
 amphimacrus N. Sgl. I 77, 79.
 Amphio I 157 u. Amphion I 159, Amphiona u. Amphionem Ac. I 304.
 Amphipolis Neutr. I 637, Amphipolin I 313 Amphipolim I 209, Amphipoli Abl. I 227.
 Amphipolites N. Sgl. I 35.
 Amphitrites G. Sgl. I 60, Amphitritas Pl. I 395.
 Amphitruo, N. Sgl. I 161.
 amphora N. Sgl. I 324, amphorarum, amphorum I 18—20.
 Amphrysos N. Sgl. I 126.
 amplector, amplecto II 312, amplector II 313, 413, ampletteris II 394, amplexum II 565, amplexus (passivisch) II 823, amplectier II 409.
 amplexor, amplexo II 312, 313, amplexarier II 407, 408.
 amplexu, Dat. Sgl. I 356, amplexibus I 369.
 Ampliataes G. Sgl. I 13.
 ampliter, Adv. II 655.
 amplitudo F. I 654, amplitudinis I 164, amplitudines, Pl. I 428.
 ampliusculus, ampliuscule II 137.
 amplius, ampliori Abl. Sgl. II 139.
 ampullor II 273.
 Ampyciden, Ac. I 57.
 Amuli G. Sgl. I 92.
 amurca I 400.
 amussis N. Sgl., amussim Ac. I 198, adamussim, examussim II 681.
 Amyclae Pl. I 477.
 Amyclide Voc. I 39.
 amygdala u. amygdalum N. Sgl., amygdala N. Pl. amygdalorum G. Pl. I 548.
 Amynone M. Sgl. I 49, Amymones G. Sgl. I 60, Amymonen Ac. I 49, Amymonas Pl. 395.
 Amynta Voc. Sgl. I 39.
 Amyntor, toris I 171.
 amystis N. Sgl. I 142, amystis u. amystidis G. Sgl. I 142, 143, amystide Abl. Sgl., amystidas Ac. Pl. I 143.
 an II 797.
 anacampseros, otis I 147.
 anachoreseos, G. Sgl. I 298.
 anachoreta N. Sgl. I 32.
 anacoenosis N. Sgl. I 42.
 Anacreon, ontis I 149.
 Anactes N. Pl. I 147.
 anagallida Ac. Sgl. I 303.
 anaglyptos, on Adject., anaglyptam Ac. Sgl. Fem. II 12.
 anagnostes N. Sgl., anagnosten Ac. I 32.
 Anaedio N. Sgl. I 72.
 anaelectrides N. Pl. I 316.
 analemmatorum G. Pl. I 284, analemmatis Dat. Pl. I 291.
 anancaeon N. Sgl. I 42.
 Anartium G. Pl. II 78.
 anas N. u. F. I 619, 620.
 anatis G. Sgl. I 147, anites N. Pl. I 148, anatum, anitum anatum G. Pl. I 148, 271.
 anasceue N. Sgl. I 42.
 Anatism Ac. Sgl. I 210.
 Anatorgis F. I 635.
 Anavis (statt Annavius) N. Sgl. I 133.
 Anaxagoran u. Anaxram Ac. I 55, 56.
 Anaximandros N. S 128.
 anceps II 13, ancepces I 135, I 3
 ancipitis G. Sgl. I 3
 ancipiti u. ancipite II 42, 71, ancipitis Ac. Pl. II 70, ancipitia Neutr. Pl. II 71, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Anchisa, Anchises N. Sgl. I 35, 36, Anchisae G. Sgl. I 36, 335, Anchisai G. Sgl. I 9, Anchisae u. Anchise Dat. I 62, Anchisam, Anchisen Ac. I 36, 56, Anchisa Abl. I 36, 59, Anchise, Anchisa Voc. I 39, 40.
 Anchisiade Voc. I 39.
 ancile Abl. Sgl. I 230, anciliorum, ancilium G. Pl. I 287.

- ancilla F. I 593.
 ancillaris ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 ancillor II 273.
 ancipes cf. anceps.
 anclo, ancior II 273.
 Ancona, Ancon N. Sgl.,
 Anconae G., Anconam,
 Anconem, Ancona Ac.,
 Anconā u. Ancone Abl.
 I 325.
 Andrea, I 38.
 Andria I 644.
 Androclus I 334.
 androdamas F. I 628.
 Androgeos N. Sgl., An-
 drogei, Androgeo G. I 132.
 Andromacha, Androma-
 che N. Sgl. I 41, 43,
 Andromachae, Andro-
 maches G. I 41, 60,
 Andromacham, Andro-
 machen Ac., Andro-
 macha, Andromache
 Voc. I 43, Andromacha,
 Andromache Abl. I 43,
 59.
 Andromeda, Andromede
 N. Sgl. I 43, Androme-
 dae G. I 60, Androme-
 dam, Andromedan Ac.
 I 43, 54, Andromeda
 Abl. I 43, 59.
 Andromeni G. Sgl. I 333.
 Androphagoe N. Pl. I 131.
 Andros I 122, Andros u.
 Andrus I 73, 122, An-
 drum Ac. I 122.
 aneticula, N. Sgl. I 148.
 anetina, N. Sgl. I 148.
 anethum I 407.
 Angeronalia Pl. I 476.
 angiportus, angiportum
 N. Sgl., angiportus G.
 I 521, angiportum Ac.,
 angiporto u. angiportu
 Abl., angiporta Pl., an-
 giportorum u. angipor-
 tum G. Pl., angiportis
 Dat. u. Abl. Pl., angipor-
 tus Ac. Pl. I 522.
 angō, anxi II 492, 494,
 angere (Ind. Pass.) II
 395, anctum II 561, 562,
 anctus II 578.
 angolaria I 17.
 angores, Pl. I 433.
 anguifer, feri I 76.
 anguimanus N. Sgl. u.
 Ac. Pl. II 87.
 anguipes, pēdis II 39, an-
 guipedum G. Pl. I 273,
 II 75.
 anguis M. u. F. I 612,
 671, 672, angui u. an-
 gue Abl. I 197, 218,
 anguis Ac. Pl. I 253.
 angulatim II 666.
 anguste II 644.
 angustiae, Pl. I 386.
 angutia Sgl., angutiae Pl.
 I 461.
 Anici N. Sgl. I 75.
 Anien cf. Anio.
 anilis ohne Comp. u. Supl.
 II 130.
 animai G. Sgl. I 12, ani-
 mae Pl. I 420, animis,
 animabus Dat. u. Abl.
 Pl. I 23, 29.
 animal I 185 u. animale
 N. Sgl. I 186, animalis
 Abl. I 233, animalia
 Pl. I 258, animalium
 G. Pl. I 261.
 animans M. u. F. I 610,
 611, animas N. Sgl. II
 410, animante, animan-
 ti Abl. I 236, animan-
 tia Pl. I 251, 611, ani-
 mantum, animantium
 G. Pl. I 267.
 animitus, Adv. II 670.
 animu Abl. Sgl. I 95.
 Anio M. I 639, Anio u.
 Anien N. Sgl. I 163,
 187, Anienis u. Anionis
 G. I 187.
 anisum I 407.
 Aniturgin Ac. I 313.
 Annali u. Annale Abl. Sgl.
 II 34.
 annalis M. I 678, annale,
 annali Abl. Sgl. I 224,
 annalis N. Pl. I 251 u.
 Ac. Pl. I 253.
 anne II 797.
 Anniaes G. Sgl. I 13.
 annus, annoru, annoro,
 anoru G. Pl. I 118, 119,
 annois Dat. Pl. I 119.
 annuo, annutum II 559.
 annuus, annueis Dat. Pl.
 I 119.
 anquiro, anquisisse II
 511.
 anser M. u. F. I 612, 613,
 anseris G. Sgl. I 166,
 anserum G. Pl. I 264.
 anseratim, Adv. II 666.
 antae Pl. I 451.
 ante 1) Praep. c. Acc. II
 695, 696, 704, ante, an-
 tid II 735, bei der Be-
 zeichnung des Datums
 nach dem Röm. Kalen-
 der II 696, nachgestellt
 II 791, in der Compo-
 sition II 735.
 2) Adverb. II 641, 683,
 694, mit dem Abl. der
 Zeit II 694. anterior II
 117, antarius II 117,
 690.
 antea II 680.
 anteaquam II 804.
 antecedente Abl. Sgl. II
 63.
 antecello, Ind. Pr. ante-
 cellet, antecellunt, Conj.
 antecellant II 428, ohne
 Perf. II 490, antecellet
 Fut. II 429.
 antegredior II 289.
 autehac II 680.
 antelucio, Adv. II 646.
 anteluculo, Adv. II 646.
 Antemna Sgl., Antemnae
 Pl. I 477.
 Antemnatium G. Pl. II
 79.
 antenna Sgl. I 461, an-
 tennae Pl. I 386, 461.
 Antenora, Antenorem Ac.
 I 304.
 antepono, anteponare
 (Conj. Pr. Pass.) II
 395, antepostus II 556.
 antequam II 804.
 Anteros, Anteronis, Ante-
 roni I 342.
 anteros, ōtis I 147.
 antes M. I 672, Pl. I
 385, 391, 461.
 antestor II 323, antesta-
 mino II 399.
 antezeugmenon N. Sgl. I
 42.
 Anthemonides Voc. I 296.
 Anthemunta Ac. I 307.
 Antheus, Ac. Anthea I
 307.
 anthologicon G. Pl. I 131.
 anthracitis M. u. F. I 628.

- anthrax, ācis I 140.
 anthriscus, anthriscum
 N. Sgl. I 529.
 Anti G. Sgl. I 93.
 antiae Pl. I 386, 391,
 461.
 Antias N. Sgl. II 16, An-
 tiati Abl. II 52, Antia-
 tium G. Pl. II 78, 79,
 Antiatis Ac. Pl. II 71.
 antid cf. ante Praep.
 Antidamas, G. Sgl. Anti-
 damai I 11.
 antidea II 680.
 antidhac II 680.
 antidotus F. I 650, 652.
 Antigenes, Voc. Antigene
 I 295.
 antigerio, antigerium II
 675.
 Antigona, Antigone N.
 Sgl. I 43, Antigones
 G. I 60, 61, Antigo-
 nam, Antigonen Ac. I
 43, Antigona Abl. I 43,
 59, Antigona, Antigone
 Voc. I. 43.
 antigrados Ac. Pl. I 523.
 Antinas, Antinatum G.
 Pl. II 78.
 Antinoiton G. Pl. I 63.
 Antiochense Abl. Sgl. II
 32.
 Antiochis, Antiochinis G.,
 Antiochini Dat. I 342.
 Antiocho, Ac. Sgl. I 72.
 Antioipa, Antiope N. Sgl.
 I 43, Antiopae, Antio-
 pes G. I 60, 61, Antio-
 pam, Antiope Ac.,
 Antioipa, Antiope Voc.
 I 43, Antioipa Abl. I
 43, 59.
 Antipater, Antipatrus N.
 Sgl., Antipatri G. I 78.
 antipathes, F. I 627.
 Antiphatae G. Sgl. I 336,
 Antiphaten Ac. I 56.
 Antipho N. Sgl. I 150,
 Antiphonis u. Anti-
 phontis G. I 149, 150,
 156, Antiphoni Dat. I
 150, Antiphonem, Anti-
 phontem Ac. I 150,
 305, Antiphone Abl. I
 150.
 Antipolim Ac. I 209.
 antiquam II 736, 806.
 antiquitus II 670.
 antiquos N. Sgl. I 69, 72,
 antiquom Neutr. Sgl. I
 67—70, antiqui N. Pl.
 I 97, antiquis Dat. Pl.
 I 119, antiquior, anti-
 quissimus II 112.
 antisagoge N. Sgl. I 42.
 antisophiste Abl. Sgl. I
 34, 59.
 Antissan Ac. I 55.
 antistes Comm. I 601,
 659, antistita I 601,
 antistitis G. Sgl. I 147.
 Antisthenae N. Pl. I 337,
 395.
 Antistiai Dat. Sgl. I 16.
 antistrophe N. Sgl. I 42.
 Antoniaes G. Sgl. I 13,
 Antoniai Dat. Sgl. I 16.
 Antonius, Antoni G. I 86,
 89, 91, 92, 93, Antonii
 Voc. I 82, II 24.
 Antoren, Antorem Acc. I
 311.
 Antrona Ac. I 306.
 Antulai Dat. Sgl. I 15.
 Anubis u. Anubidis G.
 Sgl. I 142, 143, Anu-
 bim u. Anubem Ac. I
 208.
 anus F. I 594, 679, anuis
 G. Sgl. I 352, anu Dat.
 I 356, anibus Dat. u.
 Abl. Pl. I 364.
 Anxatium G. Pl. II 78.
 anxior, anxissimus II 113.
 Anxur N. u. M. I 636,
 Anxūris G. I 174, An-
 xure Abl. I 243. Auxu-
 ri Locat. I 243.
 Anxur (Berguame), An-
 xurim Ac. I 184.
 Anxuras II 16.
 Anxur N. Sgl. I 175.
 Aonas Ac. Pl. I 319.
 Aonidum G. Pl. I 21.
 Aoniē (Adject. Femin.)
 II 1.
 apage II 817.
 Apate, Dat. Apateni I 63.
 Apella N. Sgl., Apellam
 Ac. I 36, Apella Voc.
 I 40, Apella Abl. I 36, 59.
 Apelleti, Apelliti Dat. I
 342.
 Apenninus M. I 638, Sgl.
 I 482.
 aper M. I 610, apri G. I
 75.
 aperio, Perf. aperui II
 478 u. aperii II 484,
 aperuere II 390, aperio
 II 448, Sup. aper-
 tum II 554, aperiundus
 II 456, 457, apertus
 mit Comp. u. Superlat.
 II 119, aperte II 644,
 mit Comp. u. Superlat.
 II 689.
 apes cf. apis.
 Apesantus N. Sgl., Ape-
 santa Ac. I 326.
 apex, icis I 140.
 Aphrodisia Pl. I. 476.
 Aphrodisiai Dat. Sgl. I
 16.
 Aphrodite, Dat. Aphro-
 diteni I 63.
 apinae Pl. I 461.
 Apis G. Sgl. I 144, Apim,
 Apin Ac. I 208, 312,
 Apide, Api Abl. I 144,
 227, 229.
 apis F. I 619, apis, apes
 N. Sgl. I 181, 183,
 apium, apum G. Pl. I
 259.
 apiscor II 273, passivisch
 II 273, apiscier (Inf.)
 II 408, aptum II 579,
 aptus sum I 691.
 apium N. u. M. I 624,
 N. Sgl. I 407, 408, 529,
 apii, api G. I 91, 92,
 94, apium Ac. Sgl.
 Mascul., apios Ac. Pl.
 I 529.
 aplanesi Dat. u. Abl. I
 318.
 aplustre N. Sgl., aplustri
 Abl., aplusta u. aplu-
 stria Pl. I 556, aplustri-
 bus Dat. u. Abl. Pl. I
 557.
 apocalypsis G. Sgl. I 300.
 apocletus Acc. Pl. I 132.
 apodioxis N. Sgl. I 42.
 Apociden Ac., Apocidi
 Dat. I 308, Apocides
 Voc. I 296.
 Apollinari, Apollinare
 Abl. Sgl. II 34.
 Apollo Apollinis I 163,
 164, Apollōnis I 165,
 Apolones G. I 191,

- Apollōni I 165, Apole-
nei, Apolinei I 192,
Apolone Dat. I 193.
Apollōne Abl. I 165,
Apollōnes, Apollines N.
Pl. I 165, 394, Apolli-
num G. Pl. I 394.
Apollodoru G. Sgl. I 130.
Apolloniai Dat. Sgl. I 16.
Apollonias, Apolloniati
Abl. Sgl. II 51, 822,
Apolloniatum G. Pl. II
78, 79.
Apolloniates N. Sgl. I 35,
Apolloniatum, Apollo-
niatarum I 21, Apollo-
niatum G. Pl. I 57, II
97, Apolloniatis Dat.
u. Abl. Pl. I 57, II 97.
Apolloniense Abl. Sgl. II
32.
Aponius, Aponi N. Sgl. I
75.
apoplanesis N. Sgl. I 42.
apor cf. apud.
aprior II 273.
apostata N. Sgl. I 32.
apostrophe N. Sgl. I 42.
apostrophus F. I 650, 652.
apotheca N. Sgl. I 42.
app . . cf. adp . .
Appaces (statt Appacus)
N. Sgl. I 133.
Appellai Dat. Sgl. I 16.
appendix, icis I 140.
Appiadum G. Pl. I 21.
Appiai G. Sgl. I 13.
Appios N. Sgl. I 65. Appi
G. I 89, 93, II 25.
applicior ohne Positiv II
118.
applico, applicavi u. appli-
cui II 477, 479, appli-
catum u. applicitum II
549—551.
apra F. I 610.
apricor, aprico II 269, 273.
apricus mit Comp u. Su-
perl. II 134.
Aprilis, Aprili, Aprile Abl.
I 226, Aprilis Ac. Pl.
II 36.
Aprufenio N. Sgl. I 72.
aps cf. a. Praep.
apsis, absis, absida N.
Sgl. I 145, 324, apsidis
G. I 142, 145, apsidem,
apsida, absidam Ac. I
145, 302, 324, apside
Abl. I 229, apses u. ap-
sides N. Pl., apsidum
G., apsidibus Abl., ap-
sidas Ac. Pl. I 145.
apsyctos F. 627.
aptota I 483.
Aptronio N. Sgl. I 72.
apud, apud, apor II 726,
727, Praep. c. Acc. II
704, nachgestellt II 791.
Apulum G. Pl. I 114.
apus F. I 619, 661, apō-
dis G. I 142.
apud cf. apud.
aqua, aquai G. Sgl. I 9,
11, 12, Dat. I 14, 15,
aquae Pl. I 402, 403.
Aquae Mattiacae Pl. I 477.
Aquae Sextiae Pl. I 477.
aqualis I 678, aquale N.
Sgl. I 185, 186, aquali
Abl. I 224.
Aquari G. Sgl. II 25.
aquari G. Sgl. I 92.
aquatus II 273.
aquila M. u. F. I 613, 619,
aquilā N. Sgl. I 5, aquil-
lai G. Sgl. I 12.
Aquila, Dat. Aquileni I
63.
aquilex, G. aquilēgis u.
aquilicis I 139, 140.
Aquilias G. Sgl. I 13.
aquilifer, feri I 76.
Aquilias G. Sgl. I 13.
Aquila M. I 643, Aquiloni
G. Sgl. I 191.
Aquinatium G. Pl. II 78.
aquor II 273.
Aquti N. Sgl. I 75.
ar, eine Nebenform von
ad, II 726.
ara I 42, 386, arae Pl. I
386, 461.
Arabim Ac. I 210.
Arabs, Araps, Arabus N.
Sgl. I 137, 323, Arabis
u. Arabi G. I 134, 137.
321, 323, Arabo Dat.
I 323, Arabum G. Pl. I
282, Arabis Dat. Pl. I
323, Arabas Ac. Pl. I
319.
Arachne Abl. I 59.
araeostylos, on, Abl. Sgl.
Fem. araeostylo II 11.
Aran G. u. Ac. Sgl. I 585.
araneus M., aranea F. I
620.
Araps cf. Arabs.
Arar M. I 639, Arar u.
Araris N. Sgl. I 184,
185, Ararim Ac. I 184,
185, 207, 210, Arari u.
Arare Abl. I 228.
arator adjectivisch II 20.
aratrum u. arater N. Sgl.
I 530.
Araxes M. I 639.
Arbela Pl. I 477.
arbiter, G. arbitri u. ar-
biteri I 75.
arbitrium cf. arbitrium.
arbitrario Adv. II 648.
arbitratus N. Sgl., arbi-
tratum Ac. I 505, arbi-
tratu, arbitratu Abl. I
358, 505.
arbitrium, arbitrium N.
Sgl. I 75, arbitrii G. I
91, arbitria Pl. I 386.
arbitror, arbitro II 273,
274, arbitraris II 394,
arbitrare II 394, 395,
397, arbitreris II 396,
arbitrabare II 395, ar-
bitramino, arbitraminor
(Imper.) II 398, 399, ar-
bitrarier II 407—409.
arbor, arbos F. u. M. I
655, N. Sgl. I 168, ar-
bōris u. arbori G. I 171,
191, arbosem Ac. I 168,
171, arborum G. Pl. I
278.
arboresco ohne Perf. II 505.
arbutus F. I 621, arbutum
N. I 625, arbuti G. I
510.
Arcadia F. I 637.
Arcadius, Arcadii u. Ar-
cadi G. Sgl. II 24, 25.
arcano Adv. II 648, arca-
nius Comp. II 134.
Arcas, ādis I 141.
Arcas Com. I 610, 661,
Arcados G. Sgl. I 297,
Arcades N. Pl. 316, Ar-
cadon G. I 317, Arcasin
Dat. I 318, Arcadas Ac.
I 319.
arceo, arcui II 477, ohne
Sup. II 584.
Arcesilan, Arcesilam Ac.
I 55, 56.

- arcessitu Abl. Sgl. I 502.
arcesso, arcessiunt II 416,
arcessivi (arcessivi) II 486
—488, u. arcessi II
488, arcessivisti II
526, arcessiit accersit
II 520, arcessierunt, ar-
cessierim, arcessieris,
arcessierit, arcessierint,
arcessieram, arcessierat
II 518, arcessisset, ar-
cessissetis II 513, arces-
siuntur, arcessiretur, ar-
cessirentur II 416, ar-
cessitum II 550, arces-
sere u. arcessire (Inf.
Act.), arcessi, accersi u.
arcessiri, accersiri (Inf.
Pass.) II 416, 488, ar-
cessier (Inf. Pass.) II
409, accersier (Inf. Pass.)
II 408.
Archelaos N. Sgl. I 65.
achetypos, on, Ac. Pl. Fem.
archetypas II 12.
archiater, archiatros N.
Sgl. I 79.
Archiereum Ac. I 329.
Archigenen Ac. I 311,
Archigenē Abl. I 244.
Archilis Voc. I 293.
Archilochon Ac. I 129.
Archimedi G. Sgl. I 333,
Archimeden, Archime-
dem Ac. I 309, 310.
architecton, ōnis I 162.
architectonice N. Sgl. I 41.
architector, architecto II
274.
Archonides, G. Archoni-
dis, Archonidi I 332,
333.
Archyta, Archytas N. Sgl.
I 36, 37, Archytam Ac.
I 56.
Arco N. Sgl. I 157.
arctos F. I 650, 651. N.
Sgl. I 129, arcton, arc-
tum Ac. I 129, arctoe
N. Pl. I 131.
arcuatim Adv. II 666.
arcus F. u. M. I 679, ar-
cus u. arcus N. Sgl.
I 522, arcuis, arcus, arcu-
arqui G. Sgl. I 352, 353,
522, arcu Dat. I 357,
arcus, arcuus, arcu N.
Pl. I 359, 522, arcubus
Dat. u. Abl. Pl. I 361
—364, arcus Ac. Pl. I
523,
arctas Ac. Pl. I 318.
Ardeatis, e II 15, 16, Ar-
deati Abl. 52, Ardeatium
Ardeatum G. Pl. II 79.
ardeo, Perf. arsi u. ardui
II 492, 493, Sup. arsum
II 565, 572, Part. arsus
II 341, 572, arsurus II
572, 586, ardente u. ar-
denti II 59, 61, 63, ar-
dentis Ac. Pl. II 70, 71,
Comp. u. Superl. II 119,
ardenter Adv. II 644,
Comp. u. Sup. II 689.
ardor, ōris I 168, ar-
dores Pl. I 433.
arduos, arduom N. Sgl. I
66, 70, arduior, ar-
duissimus II 112.
Ardys, Ardye Abl. I 315.
arefio II 611.
Arelate I 392, Abl. Sgl. I
232.
Arelli G. Sgl. I 89.
arena, asena N. Sgl. I
167.
arenti, arente Abl. Sgl. II
63.
Areopagites N. Sgl. I 35.
aresco, arui II 504, 505.
Aretho N. Sgl. Arethon-
tem Ac. I 151.
Arcu Voc. I 294.
Argenta Ac. I 306.
argenteus ohne Comp. u.
Superl. II 130.
Argentoratus F. I 634.
argentum I 384, 387, 390,
391, 412, argentom I
I 65, argentei G. Sgl. I
85.
Argi cf. Argus.
Argiā N. Sgl. I 53, Ar-
gian Ac. I 54.
Arginussa (Stadt), Argi-
nussae (Inscln) I 482.
Argivum, Argivom G. Pl.
I 114.
Argo, G. Sgl. Argo, Ar-
gus, Argonis I 301, 343,
344, Argo, Argon Ac.
I 314, 315, Argo Abl.
I 315.
Argolis F. I 637.
Argolidas Ac. Pl. I 320.
Argonauticon, G. Pl. I
131.
Argos cf. Argus.
argumentor, argumento II
274.
arguo II 414, argui II 497,
argutum II 559, 583,
argutus II 559, argutu-
rus, arguturus II 559,
586, argutum iri II 559,
argute Adv. II 644.
Argus, Argos, Argi M. I
629, N. Sgl. I 477, Ar-
gos Neutr. I 478, Argi
I 387, 477, 478, Argis,
Dat. u. Abl. I 478, Ar-
geis Dat. I 119, Argos
Ac. I 478.
argutia Sgl. I 461, Pl. I
386, 391, 461.
argutiola Sgl. I 461.
argutor II 274, 559, argu-
to 274, argutarier II 407,
409.
Argyris, Argyrini Dat. I
343.
argyrodamas F. I 628.
Ariadne, Ariadna N. Sgl.
I 43, Ariadnes G. I 62,
Ariadnen Ac., Ariadne
Abl. I 43.
Ariarathen Ac. I 310.
aridus mit Comp. u. Sup.
II 131.
aries M. I 610, ariēs N.
Sgl. I 148, ariētis G. I
147, arietum G. Pl. I
272.
Arimaspoē N. Pl. I 131.
Arimazes N. Sgl. Arimazi
G. u. Dat. I 133.
arinca I 404.
Ario Arion N. Sgl. I 159.
Ariobarzani G. Sgl. I 333,
Ariobarzanen Ac. I 311.
ariolum G. Pl. I 113.
Aris, Arin N. Sgl., Arinis
G., Arinem Ac. I 154,
155.
Aristandrus, Aristandros
N. Sgl. I 78, 128.
Aristides, Aristidis, Aris-
tidi, Aristidae G. Sgl.
I 181, 333, 335, Aristi-
dem, Aristiden Ac. I
310, 311.
Aristo, Ariston N. Sgl. I
157, 159.

- Aristogiton N. Sgl. I 159, Aristogitona Ac. I 305.
 Aristomaches G. Sgl. I 60, Aristomachem Ac. I 58.
 Aristomene Voc. I 295.
 Aristophanae G. Sgl. I 336, Aristophanem Ac. I 309.
 Aristotelis, Aristoteli G. Sgl. I 181, 332, 333, Aristotem, Aristotelen Ac. I 309, 311, Aristotele Abl. I 243.
 Aritiense Abl. Sgl. II 32.
 arma I 384, 386, 389, 390, 391, 451, armum G. I 103, 114.
 armamenta Pl. I 451, armamentum G. Pl. I 114.
 armarium I 392.
 armatu Abl. Sgl. I 502.
 armifer, era, erum II 1.
 armiger II 4 u. armigerus N. Sgl. I 77, armigeri G. Sgl. I 76.
 armilustrum I 477.
 armentum Sgl., armentas Ac. Pl. II 552.
 Arniese Abl. Sgl. II 32.
 Arnus M. I 639.
 aro, arät II 434, aravi II 477, aratum II 549.
 aroma, atis, I 552, aromatibus u. aromatis Dat. u. Abl. Pl. I 291.
 Arphaxat Ac. Sgl. I 586.
 Arpi M. I 628, Pl. I 390, 477.
 Arpinas II 14—16, Arpinatis G. II 41, Arpinati, Arpinate Abl. II 52, 53, Arpinatum, Arpinatum G. Pl. II 78, Arpinatis Ac. Pl. II 70.
 Arpinatis, e II 15.
 arcus cf. arcus.
 arrabo M. u. F. I 653, arrabönis G. Sgl. I 156.
 Arreti G. Sgl. I 92.
 Arri G. Sgl. I 89.
 arrogo, arroget II 444, arrogans mit Comp. u. Superl. II 119, arroganter II 644.
 Arruns M. I 608, Arruntis G. Sgl. I 147.
 ars F. I 659, artis G. Sgl. I 147, artium G. Pl. I 271, artis Ac. Pl. I 255.
 Arsacen Ac. I 312.
 Arsaciden Ac. I 58, Arsacidum u. Arsacidarum G. Pl. I 21, 22.
 Arsinoe N. Sgl. I 49, Arsinoes, Arsinoae G. I 60, Arsinoen Ac., Arsinoe Abl. I 49, Arsinoas Ac. Pl. I 395.
 Arsinoitum G. Pl. I 21.
 Artabazae G. Sgl. I 337.
 Artacië (Adj. Fem.) II 1.
 Artaphernen Ac. I 311.
 Artavasden Ac. I 312.
 Artaxata Pl. I 477, Ac. Pl. I 480, Artaxatis Abl. Pl., Artaxata Abl. I 480.
 Artaxerxen Ac. Sgl. I 310, Artaxerxes Pl. I 337, 392.
 Artema N. Sgl. I 38.
 artemo, önis I 156.
 articularis, e II 91, articularius I 576, articularium Ac. Sgl., articulariis Abl., articularios Ac. II 91.
 articulatum Adv. II 665.
 Articuli G. Sgl. I 93.
 artifex Comm. I 605, artificis I 140, Adject. II 17, artificii Abl. II 46, 67, artificis N. Pl. II 70, Nom. u. Ac. Pl. Neutr. des Adject. fehlt II 72, artificum I 276, II 76, artificium G. Pl. I 272, 276, 277, II 76.
 Artigi N. I 634.
 arto, artio, artare, artire, artivit, artiveras, artito II 431.
 artoceas, atis I 152.
 artuatim Adv. II 666.
 artus, artu N. Sgl. I 346, artus, artua Pl. I 346, 348, 446, artubus, artibus Dat. u. Abl. Pl. I 361—365.
 Arunci, Arungi N. I 634.
 Arusnatium G. Pl. II 78.
 aruspex cf. haruspex, aruspiciu G. Pl. I 272, 277.
 Arverni Pl. I 392.
 arversum ead II 681, arversu hac I 692.
 arvum N. Sgl. I 552, arvum Ac. I 71, arvas Ac. Pl. I 552.
 arx, arcis I 140, arcis N. Pl. I 251, G. Pl. selten I 501, doch arcium I 274.
 as cf. a Praep.
 as N. I 671, as, assis N. Sgl., assis G. I 179, assium, assum G. Pl. I 280.
 asareos G. Sgl. I 298.
 Ascanium N. Sgl. I 642.
 ascaridarum G. Pl. I 324.
 Ascaules N. Sgl. I 32.
 ascendo, ascensus II 572.
 Ascheton Ac. Sgl. I 129.
 Asclepiadae G. Sgl. I 336, Asclepiadem Ac. I 310.
 Asclepius, Asclepi Voc. I 80.
 Ascrä N. Sgl. I 53.
 Ascuris, Ac. Ascuridem I 212.
 asellus M, asella F. I 610.
 asemos, on, Ac. Pl. Fem. asemas II 12.
 asena cf. arena.
 Aserguehabus Abl. Pl. F. Adj. II 29.
 Asia F. I 637, Asiai G. Sgl. I 10.
 Asiaticae Dat. Sgl. I 62, Asiaticos Ac. Pl. I 395.
 asina F. I 610, asinabus Dat. u. Abl. Pl. I 22, 23, 25 u. asinis I 30.
 asinius ohne Comp. u. Superl. II 130.
 asinus M. I 610.
 Asisinatium G. Pl. II 78.
 Asopide Abl. Sgl. I 229.
 Asopos N. Sgl. I 126, Asopon Ac. I 127.
 aspalathus M. I 624.
 Aspar N. Sgl. I 166.
 asparagus, M. I 624.
 Aspendus F., Aspendum N. I 631, Aspendos, Aspendum N. Sgl., Aspendum Ac. I 124.
 Asper N. Sgl., Aspri G., Aspro Dat., Asprum Ac. II 7.
 asper, era erum II 1, as-

- perus, a, um u asprus
a, um II 3, aspra, aspris,
aspros, aspro, asprum
II 7, 8, asperior II 103,
asperioris Ac. Pl. II
141, asperimus II 104,
aspere II 644 u. aspe-
riter II 655, aspere mit
Comp. u. Superl. II 688.
asperitates Pl. I 427.
aspirationes Pl. I 429.
asperor, asperno II 274,
aspernabere II 395, 396,
aspernanter II 645.
asphodelus M. I 624.
aspicio II 414, aspexit
(Conj. Perf.) II 545, a-
spiciam (Fut.) 451, a-
spectum II 561.
aspis, aspidem Ac. Sgl. I
211, aspide Abl. I 229,
aspidas Ac. Pl. I 318,
asporto, asportarier II 408.
Aspra II 7.
Asprenās, ātis I 147, As-
prenatum G. Pl. I 239.
asprus cf. asper.
ass. . cf. ads. .
Assaracon Ac. I 129.
assariorum G. Pl. I 104.
asser, ēris I 166.
assis cf. as.
assis F. u. M. I 672, N.
Sgl. I 182, asse Abl.
Sgl. I 218.
Assos N. Sgl., Asson Ac.
I 124.
assulatim Adv. II 666.
Assur G. u. Abl. Sgl. I
586.
Assyria F, I 637.
Assyrii G. Sgl. II 25.
ast cf. at.
Astacus F., Astacum N. I
631.
asteismos N. Sgl. I 42.
asterites F. I 628.
Asterope, Asteropeni Dat.
I 63.
Astigi Nom. I. 634.
astipulor, astipulo I 322.
asto, astiti II 467, astitit
II 508, astiterunt II
390, astasent II 54, a-
stitum, astatum II 581,
astiturns II 581.
astractor, astractius Adv.
II 127.
Astraeā N. Sgl. I 54.
astricte mit Comp. II 689.
astrion F. I 627.
astioties F. I 628.
astronomicon G. Pl. I 131.
astu, asty N. Sgl. I 489,
490.
Astur I 443.
astus N. Sgl. u. Pl., astu
Abl. Sgl. I 494.
astutiae Pl. I 425.
asty cf. astu.
Astyanacta Ac. I 305.
astytis, astytida Ac. Sgl.
I 303.
at 1) Conjunction, ast II
797, ad II 800, at
enim II 797.
2) Praep. cf. ad.
Atalanta, Atalante N. Sgl.
I 43, Atalantes G. I 61,
Atalantam Ac., Ata-
lanta Voc. I 43, Ata-
lanta Abl. I 43, 59.
atat cf. attat Interject.
atavia F. I 594.
atavus M. I 594, atavos
N. Sgl. 68.
Atax M. 639, Atācis G. I 140
Atellanae Pl. I 390.
ater, atra, atrum II 1,
atrior II 104, 131,
atrum cf. olus.
Ateste I 392. Abl. I 232.
Athamans, Athamas, Ada-
mans, Adamas N. Sgl.
I 149, Athamantis G. I
149, 339 u. Athamae
I 339, Athamanti Dat.
I 339 Athamantem, A-
thamanta Ac. I 304, 339.
Athamante Abl. I 339.
Athamantidos G. Sgl. I
298.
Athamanum G. Pl. I 282,
Athamanas Ac. I 319.
Athas Ac. I 55.
Athenae Pl. I 384, 387,
389, 390 477.
Atheniense Abl. Sgl. Adj.
II 32.
Athesim Ac. I 210, Athe-
si Abl. I 228.
Athlans cf. Atlas.
athleta M. u. F. I 593,
608, 648, athleta u.
athletes N. Sgl., athle-
tam Ac. I 32.
Athos M. I 638, Athos,
Atho, Athon N. Sgl. I
344, Atho Dat. I 132,
Atho, Athon, Athona,
Athonem Ac., Atho,
Athone Abl. I 132, 344,
Athones I 344.
Atilies G. Sgl. u. N. Pl.
I 14, 96, Atiliabus Dat.
Pl. I. 30.
Atinas II 16, Atinati, Ati-
nate Abl. II 52, 53,
Atinatum, Atinatum G.
Pl. 78.
attineo, attinēt II 434.
Atlantis, Atlantide Abl.
I 229, Atlantides N.
Pl. I 316.
Atlas M. I 638, Atlas,
Atlans, Athlas, Athlans
N. Sgl. I 149, Atlantis
G. I 149, Atlanta Ac.
I 304, Atla Voc. I 295,
Atlantas Ac. Pl. I 319.
Atlesbim Ac. I 208.
atomus M. u. F. I 650,
652.
atque, ac, adque II 797,
798.
atqui, atquin II 797, 802,
adqui II 802.
Atrox M. I 639.
Atrebatium, Atrebatum G.
Pl. I 282, II 78.
Atreus, Atrei G. I 329,
330, Atreo Dat. I 329,
Atreum, Atrea Ac. I.
307, 329, Atreu Voc. I
294., Atreo Abl. I
329.
Atrides, Atrida N. Sgl. I
35, 36, Atridae G. I
335, Atridam, Atriden
Ac. I 38, 57, Atrida
Voc. I 39, 40., Atrida
Abl. I 38, 59.
atriensi, atriense Abl. Sgl.
I 224.
atriplex M. I 644.
atrox II 14, atrōcis G. II
42, atroci Abl. II 67—
69, atrociam Neutr. Pl.
II 74, atrocium, atrocum
G. Pl. II 85, atrociter
II 644.
attagen, attagena N. Sgl.
I 323, 324, attagēnis
G. I 153, attagenam

- Ac., attagena Abl., attagenae N. Pl., attagenarum G. I 323, attagenas Ac. I 318, 323.
attamen II 797.
attat, atat, attatae, attate, attattatat, attattatat Interject. II 817.
Atteiat, e II 16.
Atteius, Attai G. I 93.
attendo, attentus II 570, Comp. u. Superl. II 119, attente mit Comp. u. Superl. II 689.
attenuatissimus II 127.
attero, Perf. atterui II 489, atteritis u. attritis (Abl. Pl. Part. Perf. Pass.) II 553, attritor II 121.
Attes, Atta N. Sgl. I 35.
attestor II 323.
Attica F. I 637, Atticai Dat. I 16. u. Atticeni I 63.
Atticum G. Pl. Adj. II 28.
Atticurgus N. Sgl. Atticurgis G. I 182.
Attige Attigeni Dat. I 63.
attigo cf. attingo.
attineo, Perf. attinuere II 390.
attingo, attigo II 412, 414, attingam u. attinge (Fut.) II 447.
Attis, Attidis, Attinis, Atti G. I 92, 143, 155, Atti, Attidi, Attini Dat. I 143, 155, Attin, Attidem, Attinem Ac. I 143, 155, 211, 313, Attide Abl. I 143.
attondeo, Perf. attondi II 470, attonitum II 550, attotonse (Inf. Perf.) II 539.
attractor II 127.
attractatu Abl. Sgl. I 502.
attritor II 121.
attueor, attuor II 425, Ind. attuimur. II 425.
attulo, attulat II 464.
attuor cf. attueor.
Aturnus N. I 639.
Atys G. Sgl. I 300, Atym Ac. I 314, Atye Abl. I 315.
au Interj. II 817.
auceps F. u. M. II 609, aucupis, aucipis G. I 134—136. aucupum, G. Pl. I 277.
Auctes, Auctaes G. Sgl. I 13, 14.
auctionor II 275.
auctor cf. augeo.
auctor F. u. M. I 605, 606, auctör N. Sgl. I 171, auctōris G. I 168.
auctoritas F. I 659.
auctoro, auctoror II 275.
auctrix F. I 605, 606.
auctus auctibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
aucupor, aucupo II 275.
audaciai G. Sgl. I 11, audaciae Pl. I 425.
audax II 13, audācis G. II 41, audaci Abl. II 67—69, audacia Neutr. Pl. II 73, audacium G. Pl. II 84, 85, audaces Ac. Pl. I 247, II. 70, audacior audacissimus I 103, audaciter, audacter, II 658, 661, 662, mit Comp. u. Superl. II 688.
audeo, ausus sum u. ausi Perf. II 333 ausus sim u. ausim II 548, ausis II 542, 547, 548, ausit ausint II 542, 547, ausus essem II 548, ausum (Sup.) II. 565, ausus (passivisch) II 333, 334, aussus (Part.) II 566, audens mit Comp. u. Superl. II 119, audenter Adv. II 644.
audio, audīt II 434, audibam, audibas, audibat (audibatur) II 445, audibo u. audiam, audibis u. audies, audiet II 448, 449, audiui, audi II 477, 522, 523, audivisti u. audisti II 510, 526, audiuit, audiit, audiit, audit II 508, 520 523. audivimus u. audimus II 523, 525, audivistis u. audistis II 510, 526, audierunt II 517, audiverim II 526, audiveris, audieris audieris II 509, 517, 526, audierit, audierit audierint II 517, 518, audiveram II 536, audieras II 518, audiverat, audierat, audierant II 517, 526 audivisset, audisset II 511, 526, audissetis, audissent II 511 audivisse, audisse, audisse II 510, 511, 514. 525, 526, audiendus II 456, auditum II 550.
auditor, ōris I 168.
auditus Pl. I 430.
Aufaniabus Abl. Pl. Fem. Adj. II 29.
anfero II 741, auferāt II 444, abstuleris, II 509, auferrier II 408.
Aufidus, M. I 639.
aufugio II 741, aufugero II 549.
Auge, Augenis G. I 63, Auge, Augaeni, Augeni, Augini Dat. I 62—64.
angeo, Perf. auxi II 492. auxitis (statt auxeritis) II 543, auctum II 561, angerier II 406, 408, auctior, auctissimus II 121, auctioris Ac. Pl. II 141.
augesco, auxi II 505, 506, augur Comm. I 602, 658, augūris G. I 74, (aug)urēi Dat. I 192, augurum G. Pl. 279.
angurium, augurii G. Sgl. I 92, angurium G. Pl. 103, 114.
auguror, auguro II 275.
Augustai Dat. I 16.
aula N. Sgl. I 42, aulai G. I 9—11 u. Dat I 14, 15.
Aulesten Ac. I 56.
aulicocta II 821.
Aulis, Ac. Aulidem, Aulida, Aulin I 212, 307, 313, Aulide Abl. I 229.
aura N. Sgl. I 54, anrās G. I 6 u. aurai G. I 11.
Aurelius G. Sgl. I 14, Aurelias N. Pl. I 18.
Aurelios Ac. Pl. I 392.

aureum G. Pl. II 28, aureus ohne Comp. u. Superl. II 130.
aurichalcum I 387.
aurifer, era, erum II 1, 4.
auriga Comm. I 593, 607, aurigor, aurigo II 275.
auris, aure, auri Abl. Sgl. I 223. 224, auris N. Pl. I 251. aurium G. Pl. I 258, aures, auris, aureis Ac. I 253, 256, aurum I 384, 387, 390, 391 412.
ausculto, auscultor II 275. Ausimatis, e II 16.
Ausonidum G. Pl. I 19, 21.
Ausonii G. Sgl. Adj. II 24.
auspex M. u. F. I 605, auspicio G. I. 140. auspicio N. Pl. I 251, auspicio G. Pl. I 276.
auspicii G. Sgl. I 91, auspicio Dat. Pl. I 121.
auspicio auspicio II 275, auspiciator, auspiciatus, auspiciatissimus II 121.
Auster M. I 643, Austri G. I 76.
austerus, a, um u. auster II 4, austere (vinum), austeri (vino) I 691, austerrimus II 105.
Ausuciatum G. Pl. II 78. ausum, Subst. II 334.
aut II 797, cf. haud.
autem II 797, Stellung II 808, 810.
automatopoeetos, on, Ac. Pl. Fem., automatopoeetas II 12.
Automedon, ontis I 149.
Automoloe N. Pl. I 131.
Autonoe N. Sgl. I 49, Autonoes G. I 61, Autonoe Dat. I 62, Autonoe Ac. I 49, Autonoe Abl. I 49, 59.
Autonrios Pl. I 394.
autumnal N. Sgl. I 185, 186.
autumale N. Sgl. I 186.
autumnalis, autumnal Neutr. II 29, ohne Comp. u. Superl. II 130.
autumnus, autumnum N.

Sgl. I 387, 419, 530. autumnus N. Pl. I 419. u. autumnus I 419, 530.
auxiliaris, e mit Nebenformen auf ius, a, um II 91, I 556, auxiliaria u. auxiliario Abl. Sgl., auxiliariis Abl. Pl. auxiliarium Ac. Sgl. Mascul. auxiliarias Ac. Pl., auxilarios Ac. Pl., auxiliorum G. Pl. II 91., auxiliari u. auxiliare Abl. Sgl. II 33, (auxiliariei N. Pl. I 97)
auxilior, auxilio II 276, auxiliari II 408, 409.
auxilium, auxilii G. I 91, 92 u. auxili I 87, auxilia (Hülfsstruppen) I 451, auxilium G. Pl. I 114.
avarities N. Sgl. I 372, avaritiae Pl. I 425.
avarus, avarā N. Sgl. I 5, avariter II 655.
aveho, avexti II 538, avehor II 327.
Aveiatum G. Pl. II 78.
avello, Perf. avulsi, avelli II 503, avellier II 409.
avena Sgl. avenae Pl. I 404.
aveo, avebo, averem II 618, ohne Perf. II 507, ave (have), aveto (habeto) avete (habeto) II 617, avere (Inf.) II 617, 618, aventis N. Pl. II 70 aventer II 645.
Averna Pl. I 481.
averro, Perf. averri II 504.
averrunco, averruncassit II 540, averruncassint II 540 547, averruncassere II 541.
aversor II 329, c. Acc. II 266, averseris II 397.
aversim II 664.
aversior, aversissimus II 128.
avorti (Inf.) II 407.
avia F. I 594.
avidus mit Comp. u. Superl. II 131, aviditer II 655.
Avilios N. Sgl. I 65.

avis F 619, avem Ac. I 197, avi, ave Abl. I 218, 222, aves, avis Ac. Pl. I 255, 256.
avitus, ohne Comp. u. Superl. II 130.
avius, avia Pl. I 386.
avoco, avocavisse II 528, avocarier II 406 407.
avos cf. avus.
avunculus M. I 594.
avus M. I 594, avos N. Sgl., avom Ac. I 67—70, avi, (Grosseltern) I 598.
axis M. (Achse) I 671, 672, axi, axe Abl. I 218.
2) F. u. M. (Brett, Bohle) I 672.
Azan M. I 638, Azānis G. I 153.
Azelus N. Spl. I 587.

B.

b, Indecl. u. F. I 644.
Baal N., G., Dat. u. Ac. I 584, 588, Baali G. I 588.
babal, Interject. II 817.
Babylon F. I 632, N. Sgl. I 161, Babylonos G. Sgl. I 298, Babylona Ac. I 306, Babylone Locativ I 243.
Babylonia F. I 637.
Babylonie Voc. Sgl. Adj. II 24.
baccanal cf. bachanal.
baccar Neutr. I 166, 657, baccaris Fem. I 166, baccar u. baccaris N. Sgl. I 166, 555, baccare Abl. I 234 555.
Baccha, Bacchis Dat. Pl. I 29.
Bachanal N. Sgl. I 185, 477. Bachanalialia N. Pl. I 286, 386, 391, 476, Bachanalium, Bacchanaliorum G. Pl. I 285. 286. bachanal (baccanal) facere, habere I 477.
bacchatim II 664
Bacchis, Bacchidem, Bacchida Ac. Sgl. I 211, Bacchis Voc. I 293, Bac-

- chide Abl. I 229, Bacchidibus Dat. u. Abl. Pl. I 318.
- baëchor, baccho, II 276, bacchabere (Fut) II 395, bacchantum G. Pl. II 83.
- bacillum bacillus N. Sgl. I 530.
- baculum u. baculus N. Sgl., bacula N. Pl. I 530.
- Bactra Sgl. u. Pl. I 384, 477, 480, Bactris Abl. Pl. I 480.
- Baëbia, Baëbieis Dat. Pl. I 31. 120.
- Baetem, Baetim, Baetin Ac. I 210, 313, Baeti, Baete Abl. I 228.
- Bagrada M. I 640, N. Sgl. I 36, 38.
- Bahal et Baal.
- Baiae Pl. I 387, 389, 477, Bais Dat. u. Abl. I 31, 99.
- Baibiai Dat. Sgl. I 16, Baëbiei N. Pl. I 98.
- Balac I 583.
- balanites F. I 628.
- balanus F. u. M. I 621, 625, 626.
- balatus Pl. I 430.
- Baliaris Sgl. I 443, Baliarum, Balearum G. Pl. II 37.
- balineum cf. balneum.
- Ballio, N. Sgl. I 161.
- balneator M. u. F. I 606.
- balneatrix F. I 606, 607.
- balneolum Sgl. balneola u. balneolae Pl. I 552.
- balneum, balneus N. Sgl. I 530, 551, balineae, balneae, balnea, balinea balinea N. Pl. I 551, 552, balnearum G. Pl. I 552.
- balo balantum G. Pl. Part. II 83.
- Baloni N. Sgl. I 75.
- basamum Neutr. I 625, N. Sgl. I 407, balsama Pl. I 408, 501.
- balteus, balteum N. Sgl., baltei, baltea N. Pl., balteos Ac. I 530.
- Baquatium G. Pl. II 78.
- baratrum Sgl. I 385.
- barba Sgl. I 385, 388 435, barbae Pl. I 388, 435, 461.
- barbaries, barbaria N. Sgl. I 371, 372, barbariae G. I 371, 372, barbariae Dat. I 371, barbariem, barbariam Ac. I 371, 372, barbaria Abl. I 371, 372.
- barbarus mit Comp., ohne Superl. II 136.
- barbitus M. u. F. I 652, barbitos N. Sgl., barbiton Ac. I 129.
- Barcino, Barcinou, F. I 632, 633.
- Bari G. Sgl. I 89.
- Barim Ac. Sgl. I 209.
- Barisanta Ac. I 304.
- Barnaes (statt Barnaeus) N. Sgl. I 133.
- baroptenus F. I 627.
- barycephalos, on. N. Pl. Fem. barycephalae II 12.
- basanites N. Sgl., basaniten Ac. I 34, basanite Abl. I 34, 59.
- basis N. Sgl., basis, basisdis, baseos G. Sgl. I 143, 146, 298, 299, basim, basem, basidem Ac. I 146, 207, basi, base beside Abl. I 146, 226, basium G. Pl. I 281, basibus Dat. u. Abl. I 318, baseis, basis Ac. I 252.
- Bassillae G. Sgl. I 13.
- Bastarna Sgl. I 443.
- bat, Interject. II 819.
- Batavos, Betavos N. Sgl. I 67.
- batis Sgl. I 407.
- batrachites F. I 628.
- battim Ac. I 207.
- battualia Pl. I 386.
- Baubonis G. Sgl. I 344.
- baubor II 276.
- beatum G. Pl. Adj. II 29.
- Bebryx, Bebrÿcis I 140, Bebrycas Ac. Pl. I 319.
- Belbinatis, e II 16.
- Belgica F. I 637.
- Belides N. Pl. I 316.
- bellator adjectivisch II 20.
- bellatrix adjectivisch II 20, 21.
- bellicus ohne Com. u. Superl. II 130.
- belliger, era erum II 2.
- belligero, belligeror II 276.
- bello, bellor II 276, bellavi II 477, bellatum II 549, bellantum G. Pl. Part. II 83.
- Bellonaes G. Sgl. I 13.
- Bellonas Ac. Pl. I 395.
- bellulus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- bellus, Comp. bellior II 135.
- Belolai G. Sgl. I 13.
- Belzebulis G. Sgl. I 588.
- bene cf. bonus.
- benedico c. Acc. II 263, benedic II 439, benedictum u. benedictum G. Pl. II 83.
- beneficiari N. Pl. I 98.
- beneficium, benefici G. Sgl. I 88, 93, beneficiis Dat. Pl. I 121.
- beneficus, beneficentior II 111, beneficentissimus, beneficissimus II 111, 112.
- benefit II 611.
- benemerentissimus II 120.
- Beneventani Dat. Sgl. I 16, II 26.
- Beneventum N. u. F. I 633, Beneventi Locativ I 242, Benventod I 2.
- benevolens, benevolentior, benevolentissimus II 111.
- benevolenties Sgl. I 372, benevolentiae Pl. I 425.
- Beniamin, Dat., Ac. u. Abl. I 585.
- Benignes G. Sgl. I 14.
- benignitas F. I 659, benignitates Pl. I 427.
- benigniter II 655.
- Berenice, Beronice N. Sgl. I 49, Berenices, Beronices G. I 60, 61, Beronice Dat. I 63, Beronice Ac., Berenice Abl. I 49.
- Beroe N. Sgl. I 49.
- Berullai Dat. Sgl. I 16.
- berullus, beryllus M. I 628.
- Beryti Locativ I 242.
- bes cf. besis.

- besalia Pl. I 386.
 Bessan Ac. I 54.
 bessis, bes N. Sgl. I 179,
 182, bes M. I 671, besse
 Ac. Sgl. Neutr. I 179,
 bessis G. Sgl. I 197.
 beta Sgl. I 407, 408, 483,
 betae G. Sgl. I 577,
 betae Pl. I 408.
 betareis Abl. Pl. I 408.
 Betavos cf. Batavos.
 Bethlehem, Bethlem G.
 Sgl. I 585.
 Bethuelis G. Sgl. I 588.
 Bias, Voc. Bia I 295.
 L bibidinor II 294.
 bibliopola, bybliopola M.
 I 593, N. Sgl. I 32.
 bibliotheca N. Sgl. biblio-
 thecen, bibliothecam
 Ac., bibliotheca Abl. I
 41, bybliotheca Abl. I
 59.
 bibo II 413, bibi II 467,
 biberis (Fut. II) II 509,
 bibitor (Imper.) II 560,
 biber (Infinit.) II 406,
 bibitum, bibitus II 560,
 bibendus II 457.
 Bibracte Neutr. I 634,
 Bibracte, Bibracti Abl.
 I 232.
 bibulus ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 biceps, bicipes I 135. II
 39, bicipitis G. II 39,
 bicipite Abl. II 43, bi-
 cipitium, bicipitum G.
 Pl. II 74.
 bicessis I 197.
 bicolor mit Nebenformen
 auf us, a, um II 38,
 93, bicoloris G. Sgl. II
 39, bicolora Neutr. Pl.
 II 93.
 bicorpor II 39, 86, bicor-
 poris G. Sgl. I 171.
 bidens F. u. M. I 619, 659,
 660, bidenti u. bidente
 Abl. I 237, II 44, bi-
 dentium u. bidentum
 G. Pl. I 271, bidentis
 Ac. I 247, 254.
 bidental N. Sgl. I 185.
 bidentale N. Sgl. I 186.
 bifariam II 679.
 bifera, erum ohne N. Sgl.
 Mascul. II 4, 85.
 bifronte Abl. Sgl. II 44.
 biga Sgl. I 462, bigae
 Pl. I 386, 391, 462.
 bigenera, erum ohne N.
 Sgl. Mascul. II 5, 85.
 biingus mit Nebenformen
 auf is, e II 94, biingi
 (Abl. Sgl.), biinges,
 biingum (G. Pl.).
 bilance Abl. Sgl. Adject.
 II 44.
 Bilbilin Ac. I 313.
 Bilemavs N. Sgl. I 133.
 bilicem, N. Sgl. fehlt, II
 86.
 bilis N. Sgl., bilem Ac. I
 401, bili, bile Abl. I
 218, biles, bilis N. Pl.
 I 401.
 bilustris II 11.
 bimar, bimar, bimarem, bimari,
 N. Sgl. fehlt II 86.
 bimatrem ohne N. Sgl. II
 86.
 bimestris II 11, bimestre
 Abl. Sgl. II 31.
 bini, ae, a II 165.
 binominis ohne N. Sgl.
 II 86.
 Bion N. Sgl. I 159.
 bipartior II 311, biperti-
 tus (passivisch) II 311,
 bipertito Adv. II 647.
 bipennifer, era, erum II 1.
 bipennis F. I 671, 672,
 bipennem, bipennim
 Ac. I 199, bipenni, bi-
 penne Abl. I 197, 199,
 213.
 bipertito cf. bipartior.
 pipes, pēdis II 39, bipe-
 dum G. Sgl. I 273, II
 75.
 biremi Abl. Sgl. I 225,
 biremis Ac. Pl. I 253.
 Birri G. Sgl. I 89.
 Bistonas Ac. Pl. I 319.
 Biterrae Pl. I 392.
 Bithynide Abl. Sgl. I 229.
 Biton N. Sgl. I 159.
 bitumina Pl. I 414.
 Biturix, igis I 139.
 bivium Sgl. I 463.
 blacsus ohne Comp. u.
 Superl. II 131.
 Blaudai Dat. Sgl. I 16.
 blandidicus ohne Comp.
 u. Superl. II 112.
 blandiloquens u. blandilo-
 quus ohne Comp. u.
 Superl. II 112.
 blandior, blandio II 276,
 277.
 blanditia, blandities N.
 Sgl. I 372, 462, blandi-
 tiae G., blanditiam Ac.
 blanditie, blanditia Abl.
 I 372, blanditiae Pl. I
 386, 391, 462.
 blanditer II 655.
 blanditum II 655.
 blattifer, era, erum II 1.
 Blepharo N. Sgl. I 161.
 blitum Sgl. I 407, 408.
 Boebeidos G. Sgl. I 298.
 Boeotarchen Ac. Sgl. I 32.
 Boethuntibus Dat. u. Abl.
 Pl. I 318.
 Boetum G. Sgl. I 114.
 Bogud N. Sgl., Bogudis
 G., Bogudem Ac. I 583.
 Boiorix, igis I 139.
 Boius, Boi, Boii N. Pl. I
 99, Bois, Boiis Dat. u.
 Abl. Pl. 99, 100.
 Bolae Pl. I 477.
 boletar, boletare N. Sgl.
 I 185, 689.
 boloe N. Pl. I 131.
 bombax, Interject. II 817.
 bombyx, yeis I 140, bom-
 bycas Ac. Pl. I 318.
 Bonfilio N. Sgl. I 72.
 bonitas F. I 659, bonita-
 tis G. Sgl. I 147.
 bonus, a, um II 1, bone
 G. Sgl. Fem. II 27, bo-
 nai Dat. Sgl. II 26,
 bonus Voc. Sgl. II 24,
 bonci N. Pl. I 98, bona
 Pl. I 391, (καρπονα)
 I 386, boneis Dat. Pl.
 I 119, 120, melior
 II 115, meliosem I 167,
 meliore, meliori Abl. II
 138, 139, meliosibus II
 102, melioris Ac. Pl. II
 141, optimus II 107,
 115, optumo Ac. Sgl.
 Mascul. I 72, II 27,
 opituma, opitimo II
 115, bene II 644,
 688, melius, optime II
 692, meliusculus II
 137, meliuscule Adv.
 II 137.

- boo, boare (Inf.), bount (Ind.) II 421.
 Bootae G. Sgl., Booti Dat. Sgl., I 336, Boote Voc. I 39, Bootis Dat. Pl. I 336.
 Booz G. Sgl. I 586.
 Boreas M. I 643, Borean, Boream Ac. I 55, 56.
 Bori N. Sgl. I 75.
 Borustheneti Dat. Sgl. I 342.
 Borysthenida, Borysthenidam Ac. I 325.
 bos M. F. I 613, bos u. bovis N. Sgl. I 179, 180, 182, bovis G. I 179, 180, bovum, bovom, boum, boverum G. Pl. I 280, 281, 283, bōbus u. būbus Dat. u. Abl. Pl. I 289, bovis, boves Ac. Pl. I 257.
 Bosporus F. I 638, Bosporos, Bosporus N. Sgl., Bosporon, Bosporum Ac. I 127.
 Bostar N. Sgl. I 166.
 bovatum Adv. II 666.
 Bovillae Pl. I 477.
 bovillus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 bovinor II 277.
 bovis cf. bos.
 bracchi G. Sgl. I 88.
 Branchidarum G. Pl. I 22.
 brassicae Pl. I 409.
 Brauron M. I 633.
 breviloquens ohne Comp. u. Superl. II 112.
 brevis, breve Abl. II 32, brevia Pl. I 386, brevior Abl. II 138, breviter II 644.
 brevitās F. I 659, brevitatis G. Sgl. I 147.
 Brigantum G. Pl. I 281, Brigantas Ac. I 320.
 Briseidos G. Sgl. I 298, Briseida, Briseidam Ac. I 305, 324, Brisei Voc. I 293, Briseide Abl. I 229.
 Britannia F. I 637, Britanniae N. Pl. I 396, Britannias Ac. I 397.
 Britones N. Pl. I 317.
 Brixae Pl. I 387.
 Bromii G. Sgl. II 25, Bromie Voc. Sgl. II 24.
 Brontem Ac. I 57.
 Broten Ac. I 56.
 Bructerum G. Pl. I 114.
 brumae Pl. I 419.
 Brundisii, Brundusii G. Sgl. I 90, 92.
 Brutis Pl. I 395.
 Bubastium G. Pl. I 114.
 bubo Comm. I 613, bubonis G. Sgl. I 164.
 bubuleitor, bubulcito II 277, bubulcitarier II 407.
 bubulus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 buceras, atis I 152.
 bucinatum est, bucinavit II 620.
 bucolicon G. Pl. I 131.
 bulbos I 408.
 bullo, bullio, bullare, bullore II 432.
 buniada Ac. Sgl. I 303.
 buprestis G. Sgl. I 299, Burin Ac. I 313.
 buris M. I 672, 673, burim Ac. I 196, 198.
 Busiris, Busiridos u. Busiridis G. I 143, 297, Busiridem, Busirin Ac. I 143, 211, 313, Busiride Abl. I 228.
 Buten Ac. I 56.
 buttutti, butubatta, Interj. II 319.
 buxifer, era, erum II 1.
 buxus F. I 621, buxum Neutr. I 625, N. Sgl. I 509, 516, 530. buxus Ac. Pl. I 516.
 Bybli Voc. I 292, Byblida Ac. Sgl. I 305.
 bybliopola cf. bybliopola.
 bybliotheca cf. bybliotheca.
 byblus F. I 621.
 Byrria N. Sgl. I 36, Voc. I 40.
- C.**
- C, Indekl. I 576, 644, Fem. I 645.
 Cabiabus Abl. Pl. Fem. Adj. II 29.
 Cabirum G. Pl. I 114.
 cacaturio ohne Perf. II 507.
 cachinno, cachinnor II 330.
 cachrym Ac. I 314, cachry Abl. I 315.
 cacoethes, cacoethe I 317.
 cadaver Neutr. I 656, cadaveris G. I 166.
 Cadmeis, Cadmeidem u. Cadmeida Ac. I 211, 305, Cadmei Voc. I 293, Cadmeides N. Pl. I 316.
 cadmitis F. I 628.
 cado, cecidi II 459, casum II 565, cassus II 566, cassurus II 566, cadentum G. Pl. Part. Praes. II 83.
 caducifer, caduciferi G. Sgl. I 76.
 caduciter II 655.
 caducus ohne Comp. u. Superl. II 131.
 cadum G. Pl. I 107.
 Caeciliai Dat. Sgl. I 16.
 Caecilis u. Caecili N. Sgl. I 75, 133, Caecili G. Sgl. I 88.
 caecitudines Pl. I 428.
 caecus ohne Comp. u. Superl. II 131, aber doch caecior II 134.
 caecutio ohne Perfect. II 507.
 caedis, caedis N. Sgl. I 180, caedi Abl. I 235, caedium u. caedum G. Pl. I 262, 263, caedes Ac. Pl. I 255.
 Caediciae G. Sgl. I 13.
 Caedicianeis Dat. Pl. I 120.
 caedo, cecidi u. caecidi II 459, 460, caesum II 565.
 cael, Indekl. I 577.
 caelebs, caeleps N. Sgl. I 136, II 18, caelibus G. I 134, 137, caelibe Abl. Sgl. II 46, caelibum G. Pl. I 277.
 caeles N. Sgl. fehlt II 85, caelitis G. Sgl. I 444, II 85, caelitem Ac. I 444, II 72, 85, caelite, caeliti Abl. I 443, II 60,

- 85, caelites N. Pl. I 385, 443. II 85, Nom. u. Ac. Pl. Neutr. fehlt II 72, caelitum G. Pl. II 77, 85, caelitibus Dat. Pl. II 72, 85.
- caelestis, e mit der Nebenform caelestae G. Sgl. II 87, caeleste Abl. Sgl. II 31, caelestes Pl. I 388, 444, caelestium, caelestum G. Pl. II 37, caelestis Ac. Pl. II 35, mit Comp. u. Superl. II 134.
- Caeli N., Voc. u. G. Sgl. I 75, 80, 89.
- caelia Sgl. I 400.
- Caeliai Dat. Sgl. I 16.
- caelicola Comm. I 608, caelicolae N. Pl. I 444, caelicolarum u. caelicolum G. Pl. I 18, 19.
- caelifer, era, erum II 1.
- caelitus Adv. II 670.
- caelum u. caelus Sgl. I 387, 415, 416, 531, caela u. caeli Pl. I 416, 541.
- caementum, caementa Sgl. I 543.
- Caeneus, Caeneos G. Sgl. I 300, Caenea Ac. I 307, Caeneu, Caeni Voc. I 293, 294.
- caenum I 385, 391, 412.
- caepe, cepe, caepa, cepa N. Sgl. I 551, 557, 558, 578, caepae, cepae G. I 558, 578, caepi Dat. cepam, caepe Ac., caepe Abl. I 557, 558, caepae, cepae N. Pl. I 551, 557, 558, ceparum G. Pl. I 557, 558, cepas Ac., cepis Abl. I 558.
- Caeracatium G. Pl. II 79.
- Caere Abl. Sgl. I 232.
- Caeres, Caerēte, Caerēte Abl. II 40, 53. Caerētem, Caeritem Ac. II 40, Caerētum, Caeritum G. Pl. II 40, 80, Caerētibus, Caeritibus Abl., Caerētes, Caerites Ac. II 40.
- caerimonia Sgl. I 462, caerimoniae Pl. I 386, 462.
- Caesar N. Sgl. I 166, Caeseris, Caesarus, Caesaru G. I 166, 191, Caesare Abl. I 196, Caesares Pl. I 392.
- Caesareon G. Pl. I 317.
- Caesaria, Caesariae G. I 392, N. Pl. I 397.
- Caescenatia Neutr. Pl. II 73.
- caesim Adv. II 663.
- caesius, caesissimus II 113, 135.
- caespes M. I 658, caespitis G. I 147.
- caestis u. caestibus Dat. u. Abl. Pl. I 523.
- caesuratum Adv. II 666.
- Caetroniai Dat. Sgl. I 16.
- Caetano G. Pl. I 118.
- Caeta Voc. Sgl., Caeten Ac. I 43.
- Cain Genit., Acc., Abl. Sgl. I 585, 586.
- Cainan Ac., Abl. Sgl. I 585.
- Caio Ac. Pl. I 393.
- Caipor, oris I 171.
- Calaber, bra, brum II 1.
- Calaguris F. I 635, Calagurim Ac. I 209.
- Calais G. Sgl. I 142, 143, Calai Abl. I 227.
- Calamis, idis I 142.
- calamistrum N. Sgl., calamistrum Ac. Sgl. Mascul., calamistra, calamistri N. Pl., calamistros Ac. Pl. I 531.
- calamitatum G. Pl. I 269.
- calamus M. I 624.
- calcar N. Sgl. I 185, calcari Abl. I 233, 234, calcaria N. Pl. I 258.
- Calchas, Calchantis, Calchae G. Sgl. I 149, 339, Calchanta, Calchantem, Calcham Ac. I 304, 339, Calcha Abl. I 339, Calchas, Calcha, Calchan Voc. I 294, 295, 339.
- calcis cf. calx.
- Cale u. Caleni Dat. Sgl. I 62, 63.
- calefio II 611.
- Calendae cf. Kalendae.
- Caleno G. Pl. I 118.
- caleo, calor II 330, calēt II 434, calui II 477, ohne Supinum II 584, caliturus II 585.
- Cales M. I 630, Calia N. Sgl., Cale Abl. I 479, Cales Pl. I 392, 477, Calebus Dat. u. Abl. I 288.
- calesco, calui II 505, ohne Supinum II 584.
- calfacio, calface (Imper.) II 440, calfaciantur, calfacientur II 611.
- Calidiai Dat. Sgl. I 16.
- calidus mit Comp. u. Superl. II 131.
- caligo F. I 654, caliginis G. Sgl. I 163.
- calim cf. clam.
- Calington u. Calingarum G. Pl. I 63.
- calix M. I 664, calicis G. Sgl. I 140, calicis u. calices A. Pl. I 257.
- Callaeciarum G. Pl. I 396.
- callico, callui II 477, ohne Supinum II 584.
- Callet I 637.
- Callicles Voc. Sgl. I 296, Calliclai G. I 11, Calliclem, Calliclem Ac. I 309.
- Callicrates Voc. Sgl. I 296.
- Callicratidan Ac. I 55.
- Callidamates u. Callidamate Voc. I 295, 296.
- Callidemidem Ac. I 309.
- calliditates Pl. I 427.
- callidus mit Comp. u. Superl. II 131, callidiores Abl. Sgl. II 138.
- Calliope, Caliope (Frauenname) I 43.
- Calliopa (Muse) N. Sgl. I 43, Calliopae G. I 60, Calliopeni Dat. I 63, Calliopen Ac. I 44, Calliope Voc. I 39, Calliope Abl. I 59.
- Calliphon, Calliphonis u. Calliphontis G. Sgl. I 149, 150, Calliphontem u. Calliphonem Ac., Calliphone Abl. I 150.
- Callipollin Ac. I 313.
- Calliroe N. Sgl. I 49, 50,

- Calliroe Dat. I 62, Calliroe Abl. I 49, 50.
 callis M. u. F. I 672, 673, calle Abl. I 223, calleis Ac. Pl. I 252.
 calliscerunt (?) II 390.
 Callisteni, Callistini u. Calliste Dat. I 62, 63, 64.
 Callisto, Callisto, Callistus, Callistonis G. I 301, 344, Callisto Ac. I 344, Callisto, Callistone Abl. I 315, 344.
 Callityche u. Callitycheni Dat. I 62, 63.
 callum u. callus N. Sgl. I 385, 531, callis Abl. Pl. I 436.
 calor M. u. Nentr. I 655, caloris G. I 168, calores Pl. I 433.
 Calpa, Calpe, Calpes N. Sgl. I 41, Calpes G. I 41, Calpem Ac. I 58, Calpe Abl. I 58, 59.
 Calpasii Pl. I 392.
 Calpurni G. Pl. I 88.
 caltha Sgl. I 407, caltha Pl. 408.
 calthea I 552.
 Calti N. Sgl. I 75.
 calumnior, calumnio II 277.
 Calventiai Dat. Sgl. I 16, calveo ohne Perf. II 505, calvesco ohne Perf. II 505.
 calvo, calvor II 277, calvi II 497.
 Calvos N. Sgl. I 67, Calvom Ac. I 71.
 calvus ohne Comp. u. Superl. II 131, aber doch calvior II 134.
 calx (Stein im Brettspiel) M. I 666, (Ferse) M. u. F. I 666, (Kalk) M. u. F. I 666, (Ende der Rennbahn) M. u. F. I 667, calx u. calcis N. Sgl. I 141, 182, calcis G. I 140, ohne G. Pl. I 501.
 Calybe u. Calybeni Dat. Sgl. I 62, 63.
 Calydon F. I 632, N. Sgl. I 161, Calydonos G. Sgl. I 297, Calydonia Ac. I 306.
 Calydonida Ac. Sgl. I 306, Calydonides N. Pl. I 316.
 Calypso, Calypsonis u. Calypsus G. I 300, 343, 344, Calypso u. Calypsonem Ac. I 314, 315, 343, 344, Calypso Abl. I 315.
 calyx, ycis I 140.
 Camarinan Ac. I 54.
 cambio, Perf. campsi II 492, 493.
 Cambysae u. Cambysis G. Sgl. I 337.
 camelus M. u. F. I 613.
 Camers, Camertis G. Sgl. II 41, Camerti Abl. II 52, Camertium u. Camertum G. Pl. II 78, 79.
 Camillis Dat. Pl. I 395.
 caminus M. u. F. I 652.
 campester, tris, tre II 8, mit Nebenformen campestrorum u. campestris II 92, campestris als Mascul. II 9, campestri Abl. Sgl. II 30, campestrium G. Pl. II 38, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 campher N. Sgl. I 166.
 camura, camurum ohne N. Sgl. Mascul. II 5, camuris, camuros II 85.
 canaliculatum Adv. II 666.
 canaliculus I 673.
 canalis M. u. F. I 673, canali u. canale Abl. Sgl. I 214, 218, 219.
 canatim Adv. II 666.
 cancellatim Adv. II 666.
 cancelli Pl. I 385, 390, 391, 451, cancello Abl. Sgl. I 452.
 cancer M. u. N. I 656, cancri u. canceris G. Sgl. I 76, 166.
 Candaules N. Sgl. I 334, Candauli G. I 333.
 candelaber, candelabrum, candelabrus N. Sgl. I 531.
 candeo, Supinum auf itum, aber ungebräuchlich II 584, candente, candenti Abl. Sgl. II 63, candentior, candentissimus II 119.
 Candetios N. Sgl. I 65.
 candicanti Abl. Sgl. II 63.
 candidus, candidior II 131, candidiore Abl. II 138, candidissimus II 131.
 candor, oris I 168, candores Pl. I 433.
 caneo, caneret II 427, ohne Supinum II 584.
 Canephoroe N. Pl. I 131, II 11, Canoforarum G. Pl. Fem. II 12, Canephoros u. Canephoras Ac. Pl. II 11, 12.
 canes cf. canis.
 cani Pl. I 385, 391, 436.
 canicula I 675.
 caninus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 canis Comm. I 613, 614, 672, canis, canes N. Sgl. I 182, 183, cane, cani Abl. I 218, 223, canum G. Pl. I 258, 259.
 canistellus, canistella N. Sgl. I 452, 531, canistella Pl. I 452.
 canistra N. Pl. I 452, canistra u. canistros Ac. Pl. I 531.
 canities u. canitia N. Sgl. I 374, 375.
 canuabim, Ac. Sgl. I 207, cannabi, cannabe Abl. I 227.
 Cannae Pl. I 477.
 Cannenefatium G. Pl. II 77.
 Canninefatium G. Pl. II 79.
 cannoforum u. cannofororum G. Pl. I 113.
 Cannunefatium G. Pl. II 78.
 cano, cecini II 459, cantum II 560, cante (Imper. statt canite) II 438, canente (Abl. Sgl. Part.) II 59, cauentum G. Pl. II 83, canendus II 457.
 Canoforarum cf. Canephoroe.
 canon, onis I 162, canona Ac. Sgl. I 303.

Canopus (Stadt) M., (Insel) F. I 630.
 canorus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 cantatrix adjectivisch II 21, 22.
 Cantharā N. Sgl. I 52.
 cantharidas Ac. Pl. I 318, cantharidis Abl. I 324.
 cantheri G. Sgl. I 88.
 cantor, ōris I 168.
 cantus N. Pl. I 430, cantibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 Canulei G. Sgl. I 93, Canuleios Ac. Pl. I 39.
 canus ohne Comp. u. Superl. II 131.
 Canusi G. Sgl. I 89.
 Capaneus, Capanei G. Sgl. I 330, Capanea Ac. I 303, Capaneu Voc. I 293, 294.
 capax, capaci Abl. Sgl. II 68, 69, capacia Pl. II 73.
 capellus M., capella F. I 610.
 Capenas u. Capenatis, e II 15, 16, Capenatis G. Sgl. II 41, Capenati, Capenate Abl. II 52, 53, Capenatium, Capenatum II 78, 79.
 caper M. I 610, capri G. Sgl. I 76.
 caperassere II 542.
 capesso, capessivi u. capessi II 486, 488, capessiit II 521, capessivē II 526, capessisse, capessisset II 513, capessundus II 456.
 Caphareus, Caphareos G. I 300, Capharea Ac. I 307, Caphareu Voc. I 294.
 capillus, capillum N. Sgl. I 531, capilli Pl. I 436.
 capio F. I 654.
 capio II 414, cepti II 499, capso, capsis II 544, capsit II 545, capsimus II 510, 545, capiere (Fut.), capiare (Conj.) II 394, 396, captum II 560, capē II 438, capiendus u. capiundus

II 453, 454, 456, 457, 458, capiundeis Dat. Pl. I 119, captom Neutr. Sgl. I 65.
 capis, ūdis I 142.
 capital, capitale N. Sgl. I 185, 186 II 29, 30.
 capitalis, Comp. capitalior II 132.
 capitatim Adv. II 666.
 Capitolinis Abl. Pl. I 393.
 Capitolium Sgl. I 397, Capitoli G. I 89, 92, Capitolia Pl. I 397.
 capitulatim Adv. II 666.
 Cappadox u. Cappadocus N. Sgl. I 323, Cappadōcis G. I 140, Cappadocum Ac. Sgl. I 323, Cappadocum G. Pl. I 319.
 capparīs u. cappari N. Sgl. I 185, 554, 282, capparis Ac. Pl. I 554, capparim u. capparin Ac. I 207, 312, 554, cappari u. cappare Abl. I 227, 235.
 capra F. I 610.
 Capreae Pl. I 483.
 capreolatim Adv. II 666.
 Capri G. Sgl. I 89.
 caprificus F. I 621, 625, N. Sgl. I 513, caprificus G. I 513.
 caprigenum u. caprigenarum G. Pl. I 18, 19.
 capripedum G. Pl. II 75.
 captevei N. Pl. I 98.
 captio, captionei Dat. Sgl. I 192.
 captiva, captivis Dat. Pl. I 29.
 captivitates Pl. I 427, captivitatum G. Pl. I 269.
 caput Neutr. I 662, capitīs G. I 151, capiti Dat. I 241, Abl. I 238, capita Pl. I 258, capitum G. Pl. I 272.
 Capyn Ac. I 314, Capy u. Capye Abl. I 315.
 Car, Care Abl. I 443, Cares Ac. Pl. I 319.
 Caralitin Ac. I 313.
 Carambim u. Carambin Ac. I 209, 313.

carbāsus F. I 650, M. I 651, carbasum Neutr. I 545, carbasa N. Pl. I 541, 544, carbasos Ac. I 545.
 carbo M. u. F. I 653, carbonis G. I 156, carbone Abl. I 218.
 carbuncolor, carbunculo II 277.
 carbunculus M. I 628.
 carcer M. u. N. I 656, carcēris G. I 166, 452, carceri Dat. oder Abl. Sgl. I 241, carcero Abl. I 388, 452, carceres N. Pl. (Schränken) u. carceres I 167, 385, 388, 391, 436, 437, 452.
 carcinoma, ātis I 152, carcinomatis Dat. u. Abl. Pl. I 291.
 cardamomum I 407.
 cardamum I 407.
 cardo M. u. F. I 654, cardinis G. I 163, 164.
 carduus M. I 624, carduos N. Sgl. I 70, 408.
 careo, careor II 330, carint II 443, carui II 477, caruere II 390, ohne Supinum II 585, cariturus II 584, 585, carendus (c. Acc. Obj.) II 263, carentum G. Pl. II 83.
 carex F. I 622, N. Sgl. I 407, caricis G. I 140, carices Pl. I 408.
 Cariathiarim I 586.
 Carietum G. Pl. II 80.
 Carinae Pl. I 398.
 Cario N. Sgl. I 161.
 caritas F. I 659, caritates Pl. I 427.
 Carmei N. Sgl. I 75.
 Carmelus N. Sgl., Carmeli G. I 587.
 carmen, inis I 123, carmina Pl. I 258, carminum G. Pl. I 278.
 Carmentalia Pl. I 386, 476, Carmentaliū u. Carmentaliorum G. Pl. I 285.
 Carneadi G. Sgl. I 333, Carneaden, Carneadem Ac. I 308, 310, Carnea-

- des, Carneade Voc. I 295, 296.
 Carniai Dat. Sgl. I 16.
 carnifex II 19, Comm. I 605, carnificis G. Sgl. I 140, Neutr. Pl. fehlt I 72.
 carnifico, carnificor II 330.
 Carnuntum G. Pl. II 78, Carnuntum Ac. I 321.
 Carnutum G. Pl. I 286.
 caro F. I 654, caro u. carnis N. Sgl. I 163, 165, carnis G. I 166, carni Abl. I 239, carnes Pl. I 414, carniū G. Pl. I 278.
 Caro cf. Charo.
 Carpathii G. Sgl. II 25.
 carpo, carpsi II 492, carp- tum II 561, carpēre (Fut.) II 396.
 carptim Adv. 662.
 Carseoli Pl. I 477.
 Cartaciniensis Ac. Pl. II 36.
 Carthago F. I 632, Carthaginis G. I 163, Carthagine Abl. I 243, Carthagine, Carthagini, Karthagini Locat. I 242, 243, Carthagines Pl. I 392, 397.
 cartilago F. I 654, cartilaginis G. Sgl. I 164.
 carus, careis Dat. Pl. I 120, carissime Dat. Sgl. I 17, II 27.
 Caryatium G. Pl. Caryatibus Dat. u. Abl. Pl. I 57, II 97.
 Carystus M. u. F., Carystum Neutr. I 631.
 Cascelli G. Sgl. I 93.
 caseus, caseum N. Sgl. I 531.
 Casinas II 14, 16, Casinatis G. II 41, Casinati, Casinate Abl. II 52, 53, Casinatium G. Pl. II 78.
 Casios N. Sgl. I 65.
 Cassandra N. Sgl. I 53.
 Cassandrus N. Sgl. I 78.
 Cassi G. Sgl. I 89, 92.
 Cassiai Dat. Sgl. I 16.
 Cassiope N. Sgl., Cassio- pen Ac., Cassiope Abl. I 50.
 cassis M. u. F. I 672, 673, cassidis G. I 142, cassida Ac. I 321, 324 u. cassem I 452, casse Abl. I 452, casses Pl. I 385, 391, 452, 498.
 cassiternum Sgl. I 387.
 cassus cf. casus (Subst.)
 cassus (Adj.) II 335, 336, 340.
 castanea F. I 621, 625.
 castellatim Adv. II 666,
 castellum, castellus N. Sgl. I 531, 532.
 Castes G. Sgl. I 14.
 castigarunt II 528.
 Castor, Castoris u. Castor- rus G. Sgl. I 171, 172, 191, 299, Castorem u. Castora Ac. I 172, 304.
 Castores Pl. I 393, Castorum G. Pl. I 394.
 Castriciai, Castruciai Dat. Sgl. I 16.
 castrum Sgl. I 389, 452, castra Fem. Sgl. I 452, castra Pl. I 386, 389, 391, 452, castris Dat. Pl. I 119, castra Cornelii, Servilia I 477, castris se tenere II 652.
 Castulo F. u. M. I 632, Castulonius G. Sgl. I 163.
 castus, castioris Ac. Pl. des Comp. II 141,
 casus, cassus N. Sgl. II 566, casu Dat. Sgl. I 357, casuus N. Pl. I 359.
 cataplasma, atis I 152, cataplasmatibus u. cataplasmatibus Dat. u. Abl. Pl. I 291.
 catapulta F. I 648.
 cataracta F., cataractes, catarrhactes M. I 647, 648.
 catervatim Adv. II 665.
 cathemerinon G. Pl. I 131.
 cathetus F. I 650, 652.
 Catini N. Sgl. I 75.
 catinum, catinus N. Sgl. I 532.
 Catones Pl. I 394, Catonibus I 395.
 catulus M., catula F. I 610.
 catus Comm. I 610, 618.
 Causasus M. I 638, N. Sgl. I 127, Caucasum u. Caucason Ac. I 127.
 Cauci N. Sgl. I 75.
 caudex, icis I 140.
 Caudi G. Sgl. I 89.
 caulac Pl. I 386, 463.
 caulis I 673. caule Abl. I 223, caulium G. Pl. I 258, caulibus Abl. Pl. I 408.
 Caulonius M. I 633, Pl. I 392, 397.
 Caunos, Caunus N. Sgl. I 121.
 caupo, onis I 163.
 caupono, cauponor II 330.
 Caurus M. I 643.
 causa, D. Pl. causeis I 30.
 dicis causa I 487.
 causificor II 277.
 causor, causo II 277.
 caute, cautissime II 688.
 cautes cautis N. Sgl. I 180, 181, cautium G. Pl. I 263.
 cautim Adv. II 663.
 cautio II 558.
 Cavaturineis, Cavaturines N. Pl. I 96, Cavaturines Abl. Pl. I 120.
 caveai G. Sgl. I 12.
 caveo, cavēs II 434, cavi II 485, 527, cautum, cavitum II 558, cavē, cavē II 427, 435, cavēre II 427.
 cavernatim Adv. II 666.
 cavillor, cavillo II 277.
 cavitio II 588.
 cavus, cavum N. Sgl. I 532, cavam Ac. Sgl. I 70.
 Caystros, Caystrus N. Sgl. I 79, 127.
 ce an is II 198, an ipse I 203, an hic II 203, 203. an iste II 211, an ille gehängt II 211.
 Cecropi u. Cecropida Voc. I 40, 293, Cecropidum G. Pl. I 21, Cecropidas Ac. Pl. I 320.
 Cecropii G. Sgl. II 25.
 cēdo, cētte, II 618, 619.
 cedo, cessi II 492, 493,

- cessere II 390, cesse (Inf. Perf.) II 536, cessum II 577.
cedrus F. I 621.
Celaeno Abl. I 315.
celatim Adv. II 664.
celeber, bris, e II 8, celebrer M. II 9, celebris M. II 8, 9, celebri Abl. II 30, celebrior, celeberrimus II 104.
celebrassit II 540, celebrabere (Fut.) II 396, celebratus mit Comp. u. Superl. II 119.
celer, ris, re II 8, celer F. II 10, 821, celeris M. II 9, celeri Abl. II 30, celeria Neutr. Pl. II 37, celerum G. Pl. I 264, II 38, celeres, celeris Ac. Pl. I 247, II 36, celerior, celerissimus u. celerissimus II 104, celere u. celeriter Adv. II 644, 659, Comp. u. Superl. II 688, celeriusculus, celeriuscule II 137.
Celere Abl. II 31.
Celerinaes G. Sgl. I 13.
celeritates Pl. I 427.
celeriusculus, celeriuscule cf. celer.
Celmi Voc. I 292.
celo, celarit II 527, celasiss II 540, 547, celarier II 409, celatum G. Pl. Particip. II 28.
celox F. I 665, celôcis G. I 140.
Celtibér N. Sgl. I 77, 166, II 4, Celtibero Dat. Sgl. I 77, Celtiberi N. Pl. I 77, 114, Celtiberum u. Celtiberorum G. Pl. I 114, Celtiberos Ac., Celtiberis Abl. I 114.
cenatio F. I 654.
cenaturio ohne Perf. II 507.
ceno, cenassit II 540, cenavero II 549, cenatus II 334, 335, 337.
censeo, censên II 435, censui II 477, censuere II 390, censum u. censitum II 557, censeries II 407, census II 345, 557, censitus II 557.
censor ôris I 168.
centaurium, centauri G. Sgl. I 89.
Centaurus I 643.
centimanus G. Sgl., centimanum Ac. II 87.
Centoras Ac. Pl. I 319.
centunculus M. u. F. I 622, 623.
centuriatim Adv. II 665.
centussis I 179.
Ceos N. Sgl., Ceo Ac. I 132.
cepa, cepe cf. caepe.
Cephalio N. Sgl. I 157.
Cepheus, Cephêôs u. Cephêôs G. Sgl. I 300, Cephea Ac. I 307, 308, Cephei Voc. I 293.
Cephisidas Ac. Pl. I 320.
Cephissus M. I 639, Cephisos, Cephisus N. Sgl., Cephison u. Cephisum Ac. I 127.
cepionis F. I 628.
cepitis F. I 628.
Cepoe N. Pl. I 131.
cepotafius N. Sgl. Mascul. I 540.
cerae Pl. I 413.
Cerasunta N. Sgl. I 325.
cerasus M. u. F. I 509, 621, 626, cerasum N. I 625, 626.
Ceraunia Pl. I 482.
Cerberon Ac. Sgl. I 129.
Cercyona Ac. I 305.
cerdo ônis I 164.
cerea Sgl. I 400.
Cereali, Ceriali Abl. Sgl. II 33, 34.
Cerealía Pl. I 386, 476.
Ceres F. I 671, N. Sgl. I 383, Cererus u. Cereres G. I 191, Cererum G. Pl. I 394.
cerno II 412, crevi II 486, 489, crerint II 531, cretum II 549, cernundus II 456.
ceroma, ceromatum u. ceromatorum G. Pl. I 283, ceromatis Dat. u. Abl. Pl. I 291, ceromas Ac. Pl. I 327.
certatim Adv. II 664.
certe u. certo Adv. II 650, 651, certissimè II 688.
Certim Ac. I 210.
certim Adv. II 668.
certo, certor II 277, mit Object.-Acc. II 262, certarunt II 527.
certus, certeis Dat. Pl. I 30, 119, certum Adv. II 651.
cerva F. I 610, cervabus Dat. Pl. I 25.
Cervabus Dat. Pl. I 30.
Cerviaes G. Sgl. I 13.
cervical N. Sgl. I 185, 186, cervicali Abl. I 233.
cervicale N. Sgl. I 187.
cerviculam Ac. Sgl. I 449.
cervisia Sgl. I 400.
cervix M. u. F. I 665, cervicis G. I 140, cervici Dat., cervicem Ac., cervice Abl. I 449, 450, cervices Pl. I 449, 450, cervicum, cervicium G. Pl. I 275, cervicis, cervices Ac. Pl. I 255, 257.
cervus M. I 610, cervom Ac. Sgl. I 70, G. Pl. I 113, 118.
cessim Adv. II 663.
Cesti N. Sgl. I 75.
ceston Ac. I 130.
cetera II 4, ohne N. Sgl. Mascul. II 85, ceteri I 390 u. ceteri N. Pl. I 97, ceteris Dat. Pl. I 119, 120.
ceteroqui, ceteroquin Adv. II 643.
ceterum II 797.
Cethegis Dat. Pl. I 395.
cette (cedo) II 618, 619.
cetis N. Sgl. M., ceti G., ceto Dat. u. Abl., cetum Ac. I 328, ceti u. cete N. Pl. I 317, 328, 386, cetorum G., cetis Dat. u. Abl., cetos Ac. Pl. I 328.
ceu II 803.
cevo u. ceveo, cevis, ceves, II 427, 428, ohne Perf. II 507, aber doch cevi II 486.
Ceyx, Ceýcis I 140, Ac. Ceyca I 305.

- Chaerea N. Sgl. I 37.
 chalazias F. I 628.
 Chalcedonos G. Sgl. I 298,
 Chalcedona Ac. I 306,
 Chalcedona Abl. I 325.
 Chalcida, Chalcidem Ac.
 I 212, 306, 307, Chal-
 cide Abl. I 229.
 Chalcidense Abl. Sgl. II
 32.
 Chalciopes G. Sgl. I 61.
 chalcitis N. Sgl. I 142,
 chalcitis, chalcitidis G. I
 142, 146, chalcitim,
 chalcitem Ac. I 146,
 207, chalcitide Abl. I
 146, 229.
 chalcophonos F. I 627.
 chalcosmaragdos F. I 627.
 Chaldaecum G. Pl. I 114.
 chalybs, bis I 134.
 Chalyps N. Sgl. I 137,
 Chalybon G. Pl. I 317,
 Chalybas Ac. I 319.
 Cham G., Ac. u. Abl. Sgl.
 I 585.
 chamaeleon M. I 619, cha-
 maeleon N. Sgl., cha-
 maeleontis, chamaeleon-
 tis G., chamaeleonti
 Dat., chamaeleontes N.
 Pl. I 151.
 chamaeleon (Pflanze) M.
 u. F. I 623.
 chamaepityos G. Sgl. I
 298, 299.
 Chanaan G., Ac. u. Abl.
 Sgl. I 585.
 Chaonas Ac. Pl. I 319.
 Chaonii G. Sgl. II 24.
 chaos, chaos N. Sgl., chao
 Dat. u. Abl., chai G. I
 328.
 Characa Ac. I 306.
 charactēr N. Sgl. I 166,
 charactera Ac. I 302.
 caracterismos N. Sgl. I
 42.
 Charien N. Sgl. I 642.
 charientismos N. Sgl. I 42.
 Charis, Charidi D. Sgl. I
 148 u. Charini I 148,
 342.
 Charis N. Sgl. I 342, Cha-
 ritis G. I 147, Charita
 Ac. I 148, 305, Charites
 N. Pl. I 148, Charisin
 Dat. Pl. I 342.
 charistia Pl. I 476, 477.
 Charite, Chariteni, Chari-
 tini Dat. Sgl. I 62—64.
 Charito N. Sgl. I 157.
 Charmidai G. Sgl. I 11,
 Charmides, Charmide
 Voc. I 295, 296.
 Charon N. Sgl., Charontis,
 Charonis, Caronis G.,
 Charontem, Charonta,
 Caronem Ac., Charonte
 Abl., Charontes N. Pl.
 I 151.
 Charondain Ac. I 56.
 charta F. u. M. I 648,
 charta N. Sgl., charti N.
 Pl. I 551.
 Charybdis G. Sgl. I 299,
 300, Charybdim, Cha-
 rybdem, Charybdin Ac.
 I 207, 209, 313, Cha-
 rybdi Abl. I 212, 227,
 292.
 Chelido N. Sgl. I 158.
 chelonites M. I 628.
 chelyn Ac. I 314, chely
 Voc. I 293 u. Abl. I 315.
 chermonesioc N. Pl. I 131.
 Chersiphronos G. Sgl. I
 297.
 Cherubim I 586.
 Chilo u. Chilon N. Sgl. I
 157, 159.
 Chiones G. Sgl. I 61,
 Chione Dat. I 62.
 Chios F. I 637, Chion,
 Chium Ac. Sgl. I 122.
 chipari N. Pl. I 98.
 Chiro u. Chiron N. Sgl. I
 159, Chirona Ac. I 304.
 chlams, chlamyda N. Sgl.
 I 142, 324, chlamydis
 G. I 142, chlamydem
 Ac. I 314, chlamydum
 G. Pl. I 282, chlamydi-
 bus Dat. u. Abl. Pl. I
 318.
 chleuasmos N. Sgl. I 42.
 Chloreus, Chlorea Ac. I
 307.
 chloritis F. I 628.
 Choaspites, Choaspitis F.
 I 628.
 Chobum N. Sgl. I 642.
 choenix, icis I 140, choe-
 nicam Ac. I 324.
 choraula, choraules N.
 Sgl., choraulam, choraui-
 len Ac., choraulā Abl.
 I 32.
 chorus Voc. Sgl. I 84.
 Chremes, Chremetis, Chre-
 mis, Chremi G. Sgl.
 I 333, 340, 341. Chre-
 meti Dat. I 341, Chre-
 metem, Chremem Ac. I
 309, 340, 341, Chreme,
 Chremes Voc. I 295, 296,
 Chresime Dat. Sgl. I 62.
 Chreste, Chrestenis G.
 Sgl. I 63, Chrestai,
 Chreste, Chresteni,
 Chrestini Dat. I 16, 62,
 63, 64.
 Chromiu Ac. I 313.
 Chrysa, Chrysas M. I 640.
 Chrysario, Chrysario N.
 Sgl., Chrysarioni Dat.
 I 133.
 Chryseis, Chryseidos G.
 Sgl. I 298, Chryseida
 u. Chrysidam Ac. I
 305, 324.
 chryselectros F. I 627,
 chryselectrus M. I 623,
 chryselectroe N. Pl. I
 131.
 Chyseros, ōtis I 147.
 Chryses, Chrysa N. Sgl. I
 35, Chrysi G. I 332.
 Chrysis, Chrysidem, Chry-
 sida Ac. I 211, Chryside
 Abl. I 229.
 chrysoberyllus M. I 628.
 chrysolampsis, chrysolam-
 pis F. I 628.
 chrysolithus F. u. M. I
 627.
 Chrysopolis N. Sgl., Chry-
 sopolis G., Chrysopoli
 Dat. I 146, Chrysopolim
 Ac. I 209.
 chrysoprasus F. u. M. I 627.
 Chrysosthemi Abl. Sgl. I
 227.
 chytropus, pōdis I 142.
 cibaria Pl. I 386.
 cibus N. Sgl., cibi u. cibus
 G. I 524.
 cicada F. I 619.
 cicatricum G. Pl. I 275,
 cicatricis Ac. I 255.
 cicer Neutr. I 625, N. Sgl.
 I 387, 391, 405, cicēris
 G. Sgl. I 166, cicera
 Pl. I 406.

- cicera, ae I 406.
 Cicero, ōnis I 163, Cicerona Ac. I 305, Cicero-nes Pl. I 392.
 ciconia F. I 619.
 cicur, uris II 14, cicurum G. Pl. II 77, ohne Comp. u. Superl. II 131.
 Cidippe Dat. Sgl. I 62.
 cicio, cio, cit, cimus, cient, ciamus, ciant, ciebat, ciebamur, cietet, ciebo, ciebis II 430, cibit, ciet II 430, 443, ciemus, cient, cibunt, ciuntur, ciebat, cietur, cietentur, cietur, ciuntur, cie, ciete II 430, ciere (Inf.) II 429, 430, cieri II 430, civi II 481 citum II 550, 582, citus mit Comp. u. Superl. II 119.
 Cilici Abl. Sgl. Adject. II 46.
 Cilicia I 383.
 Ciliciense Abl. Sgl. Adject. II 32.
 Cilix, icis I 140, Cilicum G. Pl. I 282, Cilicas Ac. Pl. I 319.
 Cillan Ac. I 54.
 Cim I 583, 636.
 cimex M. I 619, 620, cimicis G. Sgl. I 140.
 Cimmerium, Cimmerion G. Pl. I 114, 131.
 Cimon, Cimo N. Sgl. I 157, 159, 161.
 cinaedior Comp. II 129.
 cinarā N. Sgl. I 53.
 Cinciai Dat. Sgl. I 16.
 ciner cf. cinis.
 cingo, cinxi II 492, cinctum II 561.
 cingula N. Sgl. 532, 548.
 cingulum, cingulus N. Sgl., cingula, cingulos Ac. Pl. I 532.
 cinis M. u. F. I 657, cinis, ciner N. Sgl. I 177, cineri Abl. Sgl. I 239, cineres Pl. I 384, 411.
 cinnabaris, cinnabari N. Sgl. I 185, 555, cinnabarim, cinnabari Ac. I 555, cinnabari Abl. I 227, 555.
 cinnamomum Sgl. I 407.
 Cinnamon Ac. I 129.
 cinnamum Sgl. I 407, cinnama Pl. I 408.
 Cinti N. Sgl. I 75.
 Cinyphius I 135.
 Cinyps M. I 608, 609, N. Sgl., Cinybis u. Cinyphis G. I 136, Cinyphes N. Pl. I 135.
 Cinyra N. Sgl. I 37, Cinyram, Cinyran Ac. I 55, 56, Cinyra Voc. I 39.
 cio cf. cicio.
 circa, circum 1) Adv. II 685, 694, quodcirca I 692.
 2) Praep. c. Acc. II 694, 704, nachgestellt II 791.
 Circa, Circe N. Sgl. I 41, 44, Circae, Circes G. I 41, 60, 61, Circam, Circen, Circem Ac. I 44, 58, Circa, Circe Abl. I 44, 59, Circe Voc. I 44.
 Circei Pl. I 477, Circeis Abl. Pl. I 99.
 circenses I 458.
 ciris F. I 619.
 circiter 1) Adv. II 685, 694.
 2) Praep. II 694, 700, 704, nachgestellt II 791.
 Circius M. I 643.
 Cirtaes G. Sgl. I 13.
 circulatim Adv. II 666.
 circulator, circulo II 269, 278.
 circum in Composition II 736, cf. circa.
 circumdo, circumdidi II 466, circumdatum II 581.
 circumduco, circumduce, (Imp.) II 440, circumduxerunt II 389.
 circumeo, circumivi II 524, circumirier II 407.
 circumferri II 407.
 circumfodio, circumfodiri II 415.
 circumgredior II 289.
 circumlino, circumliniunt, circumliniendus, circumliniri II 417.
 circummetior, circummetio, II 301.
 circumplector, circumplecto II 312, 413.
 circumplico, circumplacavi II 477, 479, circumplacatum II 549, 550.
 circumpono, circumposuerunt II 390.
 circumscripior II 121.
 circumsecus II 633.
 circumsisito, circumsteti II 467.
 circumsonatus Part. II 552.
 circumspecte, Compar. II 689.
 circumspicio, circumspexi, circumspexere (Inf. Perf.) II 538.
 circumstrepitus II 553.
 circumtueor II 325.
 circumvago II 327.
 circumvehor II 327, circumvehens II 265.
 circumvenio, circumvenere (Perf.) II 391, circumveniendus II 456.
 cis Praep. c. Ac. II 704.
 Cisauna Ac. Sgl. I 17.
 cisi G. Sgl. I 87, 91.
 cisariet N. Pl. I 97.
 cissanthemos F. I 622, N. Sgl. I 130.
 Cisseus, Cissea Ac. I 307.
 cistophorum G. Pl. I 107.
 citatim II 664, citatius, citatissime II 690.
 citer II 4, citerorum G. Pl. II 86.
 Cithaeron M. I 638, N. Sgl. I 161, Cithaeronis G. I 299.
 citharista M. I 593, N. Sgl. I 32, 36, citharistam Ac., citharista Voc. I 33.
 Citiense Abl. Sgl. II 32.
 citō Adv. II 648, 687, Comp. u. Superl. II 689.
 cito, citariet II 409, citatum G. Pl. Part. II 28, citatus Comp. u. Superl. II 119.
 citra 1) Adv. II 640, 694, Comp. citior II 107, 116, citarius II 116, 690, Superl. citimus II 107,

- 116, citime II 116.
 2) Praep. II 694, 704, nachgestellt II 791.
 citro II 633, ultro citroque versus II 635.
 citrus F. 621, citrum Neutr. I 625.
 civicus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Civile Abl. Sgl. II 34.
 civilis, Comp. u. Superl. des Adject. u. Adverbs II 132.
 civis Comm. I 599, civis, cives N. Sgl. I 183, civi, cive Abl. I 219, civis, ceiveis N. Pl. I 250, 251, civibus Dat. u. Abl. I 288, civis, civeis Ac. Pl. I 252, 253, 256.
 civitas F. I 659, civitatis G. I 147, civitates (G. Sgl.?) I 191, civitatum, civitatum G. Pl. I 264, 268, civitates, civitatis Ac. I 247, 254.
 cladēs, cladis N. Sgl. I 180, 181, cladium, cladium G. Pl. I 263.
 Clanis M. I 639, Clani Abl. I 228.
 clam (calim) 1) Adv. II 684, 694.
 2) Praep. II 694, c. Ac. II 698, 704, c. Abl. II 698.
 clamentantis N. Pl. II 70.
 clamor, clamor N. Sgl. I 168, 170, clamōris G. I 168, clamores Pl. I 425, clamorebus Dat. u. Abl. I 288.
 clanculum, clanculo Adv. II 684.
 clanculum Praep. c. Acc. II 698, 704.
 clandestino Adv. II 649.
 clango ohne Perf. II 507, ohne Superl. II 584.
 clangores Pl. I 433.
 Clarii G. Sgl. II 24.
 clarioris Ac. Pl. II 141.
 claritus, clare Adv. II 670.
 Claros N. Sgl. I 124.
 classem, classim Ac. Sgl. 199, classi, classe Abl. I 213, 218, classis N. Pl. I 251, classum (?) G. Pl. I 261, classis, classeis Ac. I 252, 253.
 claudeo, claudio, claudit u. claudet (Ind. Praes.), claudet (Fut.), claudat u. claudet (Conj. Praes.), clauderet II 426, clausi II 492, clausum II 565, 584, clausurus II 585, claudendus II 453, claudere u. claudere II 426, claudier II 408, 409.
 Claudi N. Sgl. I 75, G. Sgl. I 89, 92, 93, (Cla)udiei, Claudii N. Pl. I 97, 392.
 Claudiai G. Sgl. I 10.
 clauditates Pl. I 427.
 claudio cf. claudeo.
 claudus ohne Comp. u. Superl. II 131.
 claustrum Sgl. 453, claustra, clostra Pl. I 453, 459.
 clavis, claves N. Sgl. I 184, clavem, clavim Ac. Sgl. I 197, 199, clavi, clave Abl. I 213, clavis Ac. Pl. I 249.
 clavus N. Sgl. I 385, 437, clavom Ac. Sgl. I 67.
 68, 70, 71, clavi Pl. I 437.
 claxendix, icis I 140.
 Cleanthen, Cleanthem Ac. I 309, 311, Cleanthe Voc. I 295, Cleanthae Pl. I 395, Cleanthas Ac. Pl. I 337.
 Clemens, Clemente Abl. II 54.
 clemens, ntis II 41, clementi, clemente Abl. II 54, 55.
 clementer II 644.
 Cleomeni G. Sgl. I 333, Cleomenen Ac. I 310.
 Cleopatā N. Sgl. I 53, Cleopatraes G. I 13.
 clepo, clepi u. clepsi II 492, 493, clepsit (Conj. Perf.) II 545, clepse (Inf. Perf.) II 539.
 clerumenoe N. Pl. I 131.
 clibanari N. Pl. I 98.
 cliens Comm. I 600, clientium, clientum G. Pl. I 266, 267.
 clienta F. I 600.
 Clinia N. Sgl. I 37, Cliniai G. I 11, Cliniam Acc. I 37, Clinia Voc. I 40.
 Clio, Cliaus G. I 300, Clio Voc. I 296.
 clipeus, clipeum N. Sgl. I 532, 533.
 clitellae Pl. I 463.
 Clitiphonis G. Sgl. Clitiphonem Ac. I 150.
 Clitos N. Sgl., Cliton Ac. I 128.
 clivus, clivos N. Sgl. I 69, 545, clivom Ac. Sgl. I 67, cliva N. Pl., clivos Ac. Pl. I 545.
 Clodiai Dat. Sgl. I 16.
 Clodis N. Sgl. I 133, 134, G. (?) I 134.
 clostra cf. claustrum.
 Cluco N. Sgl. I 157.
 cludo, clusi II 492.
 clueo, clueor II 278, clueo, cluo, cluis, cluet (Ind. Praes.), cluet (Fut.), cluam, cluas, cluat, cluant, cluerent II 426, ohne Perf. II 507.
 clunis M. u. F. I 672, 673, clunem Ac. I 446, clune Abl. I 223, 446, clunes Pl. I 446.
 cluo cf. clueo.
 Clupeam Ac. Sgl., Clupeis Abl. Pl. I 397.
 Clurda N. Sgl. I 36.
 Clusi G. Sgl. I 89.
 Clutiai Dat. Sgl. I 16.
 clyster N. Sgl. I 166.
 Clytidarum G. Pl. I 22.
 Clyton Ac. I 129.
 cnatois Abl. Pl. cf. nascor, natus.
 Cnidiaes G. Sgl. Adject. II 26.
 Cnidos, Cnidus N. Sgl., Cnidon, Cnidum Ac. I 124.
 co cf. cum.
 coacervatim II 664.
 coactim II 663.
 coactu Abl. Sgl. I 502.
 coalesco, coalui II 504, coalitus II 341, coalescens II 13.
 Cocceius, Coccei G. Sgl. I 89, 93.

- coccyx, cŷgis I 139.
 cochlea F. I 648.
 cochlear N. Sgl. I 185,
 cochleare Abl. I 234,
 cochlearium G. Pl. I
 261.
 cochleare N. Sgl. I 186.
 cochleatim II 666.
 cochloe N. Pl. I 131.
 cocionor II 278.
 Cocytos, Cocytus N. Sgl.
 I 127.
 codex, icis I 140.
 codicillus Sgl., codicilli Pl.
 I 453.
 Codrus N. Sgl. I 77, 78.
 Coelen Syriam I 591.
 coemo, coemi II 503.
 coenotes N. Sgl. I 42.
 coeo, Perf. coit, coit II
 519, 522, coimus, coi-
 mus II 519, 523, coivere
 II 525, coieras, coieris
 II 518, coiisses, coissent
 II 515, coisse, coisse II
 514, 516, coeuntibu' Abl.
 Pl. I 288.
 coepio, coepiat II 616,
 coeperet II 616, coepsti
 II 539, coepit (Diäresis)
 II 616, coepērunt II
 392, coeperam, coepiam
 (Fut.), coeperim, coepero
 II 616, coeperis u. coe-
 perimus (Fut. II) II 510,
 coepissem, coepere (Inf.
 Praes.), coepisse II 616,
 coeptum II 560, coep-
 tus, coepturus, coep-
 tus sum c. Inf. Pass. u.
 c. Inf. eines intransitiven
 Verbums II 616.
 coeptibus Dat. u. Abl. Pl.
 I 369.
 Coeranon Ac. I 129.
 coerceo, coercentur II 427.
 cogitationes Pl. I. 425.
 cogito, cogitasti II 527,
 cogitaverunt II 528, cogi-
 tarius (Conj. Perf.) II
 527, cogitaverit II 528,
 cogitas (Part. Praes.
 Act.) II 410, cogitante
 Abl. Sgl. II 61.
 cognationes, cognitiones
 Pl. I 429.
 cognatum G. Pl. 28.
 cognominis N. Sgl. II 86,
 cognomine Abl. II 31,
 32.
 cognosco, cognosti, cognos-
 visti, cognostis, cognos-
 vistis II 532, 535, cog-
 novere, cognoverunt,
 cognorant II 390, 391,
 531, cognoram, cognoras,
 cognorat, cognorant II
 532, cognoro, cognorim
 II 532, cognoveris II
 535, cognorit, cognove-
 rit II 532, 535, cogno-
 rint, cognossem, cog-
 nosses, cognosset, cog-
 nossemus II 532, cog-
 nosse II 533, cognitum
 II 550, 553, 562, cog-
 nitior, cognitissimus II
 121.
 cogo, cogeris (Praes. Pass.)
 II 396, cogundus II
 456, cogendei G. Sgl.
 I 85.
 cohaereo, cohaesus II 342.
 cohibeo, cohibessit II 542,
 cohiberier II 409, cohi-
 bentii Abl. Sgl. II 62,
 cohibitor II 124.
 cohors F. 659, cohortis
 G. Sgl. I 147, cohortium
 cohortum G. Pl. I 271,
 cohortis Ac. I 255.
 cohortor II 290.
 coiunx, coiux cf. coniunx.
 Colchidos G. Sgl. 298,
 Colchidem, Colchida Ac.
 I 211, 212, 305, 307,
 Colchi Voc. I 293, Col-
 chide Abl. I 229, Col-
 chides N. Pl. I 316,
 Colchidas Ac. I 320.
 coleo, Perf. coli II 481.
 collabor II 292.
 collectim II 663.
 collega M. I 593.
 collegius, collegiu N. Sgl.
 I 72, 540, collegi, con-
 legei G. Sgl. I 93, col-
 legium Ac. Sgl. I 540,
 G. Pl. I 114.
 collibet, contibuit, colli-
 buisset II 626, collibi-
 bitum est II 627.
 colligo, collexi II 502.
 colliqueo, collieui II 486.
 collis M. I 671, 672, 673,
 colli colle Abl. Sgl. I
 219, collium G. Pl. I
 262, collis Ac. Pl. I
 253, 256.
 colloco, collocarunt, collo-
 casset II 527, colloca-
 visti II 528, colloco mit
 in c. Abl. u. Acc. II
 786.
 colloqui G. Sgl. I 91.
 colloquor II 294.
 collector II 294.
 collum, collus N. Sgl. I
 533, colla Pl. I 501.
 colo, colui II 486, colerat,
 coluerat II 490, cultum,
 colitum II 554, 555, co-
 lendus II 453, 456, 457,
 cultus mit Comp. u.
 Superl. II 119, culti-
 oris Ac. Pl. II 141.
 Colonai Dat. Sgl. I 16.
 Coloneum (Tragödie) suam
 I 644.
 coloniai G. Sgl. I 13, Dat.
 I 16, coloneis, colonis
 Dat. Pl. I 31.
 colonus, coloni G. Sgl. I
 84, N. Pl. I 97, 98,
 coloneis Dat. Pl. I 120.
 Colophon N. Sgl. I 161,
 Colophona, Colophonem
 Ac. I 306.
 color, colos N. Sgl. I 168,
 169, 170, coloris G. I
 168, colori Dat. I 241,
 coloribu' Dat. Pl. 288.
 colorator II 121.
 colosson Ac. I 130.
 Coloten A. I 311.
 coluber M. I 620, colubri
 G. Sgl. I 76.
 colubra F. I 620.
 columbar N. Sgl. I 185,
 columbari Abl. Sgl. I
 234.
 columbatim II 666.
 columbor II 278.
 columbulatim II 666.
 columba F. I 610.
 columbus M. I 610, 619.
 colus M. u. F. I 650, 651,
 679, tolus N. Sgl., coli
 u. colus G., colo Dat.
 I 516, colo u. colu Abl.
 I 516, 517, colus N.
 Pl., colus u. colos Ac.
 I 517.
 cum cf. cum.

- combibo, combibi (Perf.) II 467.
- comedo II 438, comes, comest, comestis (Ind. Praes.), II 604, comedim, comedis, comedint (Conj. Praes.) II 441, comesses II 545, 604, comesset, comesto (Imp.) comesse (Inf.) II 604, comesum, comessum, comestum II 556, comedendus, comessis II 457, comessurus II 566.
- Comeni N. Sgl. I 75.
- comes Comm. I 602, comitis G. Sgl. I 147, N. Pl. 251, comitum G. Pl. I 272.
- comesu Abl. Sgl. I 507.
- cometa, cometes M. I 647, 649, cometa u. cometes N. Sgl., cometen u. cometam Ac. I 34, comete Abl. I 34, 59.
- Cominiai, Cominaeas G. Sgl. I 13.
- Cominio N. Sgl. I 72.
- comis mit Comp. u. Superl., comissume Adv. II 134.
- comissor II 278, comissabere II 396.
- comitatio II 121.
- comitium Sgl. I 463, comitia Pl. 386, 463, comitis u. comitiis Dat. Pl. I 119, 120, 121.
- comitor, comito II 278.
- Commagenem Ac. I 58.
- commanducatus II 296.
- commeatu Dat. Sgl. I 357, commeatum G. Pl. I 360.
- commeditor II 297.
- commeminere II 390.
- commemoro, commemoror II 297.
- commendarunt II 527, commendatus mit Comp. u. Superl. II 119.
- commentior II 297.
- commentor, commento II 279.
- commerci N. Sgl. I 88.
- commercor II 298.
- commereor, commereo II 298—301.
- commetior II 301.
- comni cf. gummi.
- commilitii G. Sgl. I 91.
- commingo, commixi II 494, comminctum, commictus II 563.
- comminiscor, comminisco II 278, comminiscere (Indic.) II 394, commentum II 579.
- comminor, commino II 302.
- comminus II 678, 756, comminius II 690.
- commisereor, commiseritum II 556, commiseritum esse II 623.
- commiseror II 302.
- commisceo, commisci (Inf. Pass.) II 428.
- commiseresco II 331, 621, commiserescit II 620.
- committo, commissi (Perf.) II 497, commisti II 536, commisere II 391, committendus II 457.
- commixtum II 663.
- commoda (Imper.) II 435.
- commoditates Pl. I 425.
- ex commodo II 795, commodiore Abl. Sgl. II 138.
- commodo, commode, commodum Adv. II 646.
- commolior II 303.
- commolo, commolitum II 553.
- commonerier II 408.
- commonstro, commonstrasso II 541, commonstarier II 408.
- commorior II 304.
- commoror, commoro II 304.
- commoveo, commorunt, commorat II 533, commorit II 527, 533, commossem, commosset, commosse II 533, commotior II 125.
- commune Abl. Sgl. II 32.
- communico, comunicor II 279.
- communio F. I 654, communiōnis G. Sgl. I 156.
- commuio, communibat II 445., communiui II 514, communiit u. communit II 521, 523.
- communitus Adv. II 670.
- commurmuro, commurmuror II 305.
- commutavere II 549.
- como, compsi II 492, compactum II 561.
- comoedia N. Sgl. I 54, comoediai G. Sgl. I 11.
- compaciscor, compeciscor, compactum, compectum II 579, compactus, compectus II 309, 310, 560.
- compacto, compecto Adv. II 648.
- compactum, compectum (Subst.) II 310, de u. ex compacto II 648, 759.
- compages, compagum G. Pl. I 262.
- compago F. I 654 compaginiis G. Sgl. I 164.
- compar Comm. I 594, 595, Subst. compare, Abl. Sgl. II 47, comparum G. Pl. II 76, compar, Adject. II 38 compari, compare Abl. Sgl. II 47.
- comparco, comperco, comparsi, compersi II 474.
- comparo, comparaverunt II 528, comparassit II 541, 548, compararier II 409.
- compartior II 311.
- compascuos N. Sgl., compascuom Ac. I 666.
- compatior II 311.
- compeciscor, compecto, compectum cf. compaciscor, compacto, compactum.
- compello, compuli (Perf.) II 470, compulseris I 691.
- compendi G. Sgl. I 88.
- compercior II 311.
- comperco cf. compparco.
- comperco comperii II 484.
- comperio, comperior II 279, 308, comperi u. comperii II 484, compertum II 560.
- compes F. u. M. I 661, compes N. Sgl., compedem Ac., compede Abl. I 453, compedes N. Pl. I. 386, 391, 453,

- compedum, compedium, G. Pl. I 273, compedis Ac. Pl. I 255.
 compesco, compescui II 486, 490, compescitum II 553, 584.
 competo, competiit II 520, competisse II 517.
 compilarit, compilaverit II 527, 528.
 compingo, compegi II 474, 475.
 Compitalia Pl. I 286, 384, 386, 476, Compitalium, Compitaliorum G. Pl. I 285, 286.
 compitus, compitum N. Sgl. I 463, 533, compita Pl. I 464, 534.
 complacitus II 339.
 complector, complecto II 312, 313, 413, complexum II 565, complexus passivisch II 823.
 compleo, complevi II 477, complerunt, compleverunt, complevere, complerat, compleverat, complerant, compleverant II 529, 535, compleris, complerimus, complerint, complesti, completis II 529, complisset, complevisset II 529, 535, complissent, complesse, completum II 549.
 complexibus Dat. u. Abl. Pl. II 369.
 complexor, complexo II 313, 314.
 complico, compliciui II 477, 478, complicatum, complectum II 549—551.
 complures, complura, compluria Neutr. Pl. II 142, complurium G. II 143, compluris Ac. Pl. I 247, 248, II 140, 141.
 complusculi II 137.
 compono, composeivi (Perf.) II 491, componeto, componito (Imper.) II 429, componier II 409, compostus II 556.
 compos, ôtis II 39, compote Abl. Sgl. II 44, compotum G. Pl. II 75, Neutr. Pl. fehlt II 72, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 compositus, compositior, compositissimus II 126.
 composite, composito Adv. II 644, 647, 689, ex u. de composito II 647, 759, compositius II 126.
 compotior, compotio II 314, c. Acc. II 269.
 comprecor II 315.
 comprehendundus II 458.
 compressor, compressius II 126.
 compressu Abl. Sgl. I 502.
 comprimis, comprime II 679.
 comprobastis, comprobarent, comprobarimus II 527.
 compungo, compunxi u. compugi II 475, 476.
 con cf. cum.
 conata (Subst.) Pl. II 280.
 conatibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 concalefaciuntur II 611.
 concedo, concessero II 549, concessa est II 260.
 conceptissimus cf. concipio.
 concertatim II 664.
 concessio, concessamus II 534.
 concessu Abl. Sgl. I 502.
 conchis I 384.
 conchyli G. Sgl. I 89, 92.
 concieo cf. concio.
 conciliaboleis Dat. Pl. I 119.
 concilii G. Sgl. I 92.
 concinniter II 655.
 concinnus, a, um, Ac. Sgl. concinnem II 95.
 concino, concinui II 476.
 concio, concieo, concit, conciet, conciant (Ind. Praes.) II 431, concibat II 430, concibant, conciet (Fut.) conciebunt, concias, concirem, concitur II 431, concivi II 431, concierit, concierat II 517, concire u. conciere (Infin.) II 429, 431, concisse II 512, concivi II 431, concitus u. concitus II 582, 583.
 concipio, concipei (Infin.) II 407, conceptissimus II 121, 122.
 concisco, conscisset, conscisse II 512.
 concitatrix adjectivisch II 21.
 concitatus mit Comp. u. Superl. II 119, concitate mit Comp. u. Superl. II 689.
 concito, concitasse II 527.
 conclave N. Sgl. I 185, conclavium, conclavium G. Pl. I 287.
 conclusior II 128.
 concoctioni Dat. Sgl. I 507.
 concolor II 38, concoloris G. Sgl. II 39, concolori Abl. II 44.
 concomitatus II 278.
 concordè Adv. II 659.
 Concordiai Dat. Sgl. I 15.
 concordis e II 16, 17, cf. concors.
 concorditer Adv. II 644, 659.
 Concordius N. Sgl., Concordii G., Concordi Voc. I 82.
 concors II 13, 38, concordis G. Sgl. II 39, concordii, concorde Abl. Sgl. II 42, 43, concordia Neutr. Pl. II 71, mit Comp. u. Superl. II 133.
 conceduo, concedui II 442.
 concrepo, concrepui II 478, concrepuerunt II 389, 390.
 concreresco, concreresse II 529, concretus II 338.
 conerimino II 281.
 concubina F. I 593, concubinae Dat. Sgl. I 16.
 concubitu Dat. Sgl. I 356.
 concupio, concupivi II 523, concupisti II 512, concupivit, concupiit, concupit II 521, 523, concupivere, concupive

- runt II 390, 526, concupiverat II 526, concupieris, concupiveris, concupierit concupiverit II 517, 526, concupisset, concupivisset II 512, 526, concupissent II 512, concupisse, concupivisse II 512, 526.
 concupisco, concupivi II 504, concupivisse II 514.
 concutro, concurri u. concurri II 467—469.
 concursibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 concutio, concussi II 492, 493, concussum II 577.
 condoctor II 128.
 condemno, condemnarunt, condemnarint II 527.
 condemnere, condemnaris II 395.
 condenseo, condenseat II 431.
 condio, condibam II 445.
 condisco, condidici II 467.
 conditor II 122.
 conditivom Neutr. Sgl. I 67.
 conditor F. I 606, conditoris G. Sgl. I 168.
 conditus, condite Dat. Sgl. Fem. II 27.
 condo, condidi II 466, condiderit (Fut. II) II 509, conditum II 581, condendus II 453.
 condono, condonabitur c. Acc. Neutr. II 263.
 condormivimus II 525.
 conduco, conduxim II 546, conducier II 408.
 condyloma, condylomatiss Dat. Pl. I 291.
 conecto, conexi II 495.
 confabrior II 284, 285.
 confabulor II 285.
 confamulor II 286.
 confecte N. Pl. Fem. II 28.
 confero, contuleris II 509, conferundus II 455.
 conferte, confertius II 123.
 confertim II 663.
 confertus II 553, confertior, confertissimus II 123.
 conferveo, conferbui II 486.
 confervesco, conferbui II 505.
 confestim II 669.
 conficio, confexim II 544, confice (Imp.) II 438, conficiendus II 455, 456, conficientissimus II 119, confieri cf. confio.
 confidenter, confidentius, confidentissime II 120, 689.
 confidentiloquius Comp. II 112.
 confido, confidi, confisusum II 334, confisse (Voc. Part.) II 566, confidente Abl. Sgl. II 58, confidentior, confidentissimus II 120.
 configo, confictus II 562, 563.
 confio, confit, confiunt, confiat, confiant, confieret, confierent II 611, confieri II 611, 612.
 confirmarunt II 527, confirmator II 123.
 confiteor II 286, confitearis II 394, confitearis, confiteare II 395, 396, confiterere II 395, confiterier II 407, confessus passivisch II 285, ex confesso II 760, confitente Abl. Sgl. II 58.
 conficto, confictor II 280, confictere II 395.
 conflictus N. Sgl., conflictu Abl. I 505.
 configo, confixi II 492, conflictum II 561, configatus II 422.
 conflo, conflarit, conflarat II 527.
 confluens M. I 660, Sgl. I 454, confluentes Pl. I 454.
 confluo, confluet II 538, confluent, confluvont II 437.
 confossior II 128.
 confrico, confricatus II 554.
 confrixus II 562.
 confuse II 644, confusius II 123.
 confusim II 663.
 confusus, confusior, confusissimus II 123.
 congeneri Dat. Sgl., N. Sgl. fehlt II 86.
 congenuolo II 270.
 conger, congrus, gonger, gongrus N. Sgl. 77—80.
 congestim II 663.
 congiari G. Sgl. I 93, II 25.
 congraeco II 290.
 congratulor II 290.
 congregior II 289, congregiaris II 396.
 congregatim II 664.
 congregem Ac. Sgl., congrege Abl., congreges N. Pl., N. Sgl. fehlt II 86.
 congruo II 414, congrui II 497, ohne Sup. II 584, congruere (Infu.) II 429, congruentior, congruentissimus, congruentius, congruentissime II 119.
 conibeo, conibui II 485.
 conicio, coniecit II 545, 547.
 coniecto, coniectatus II 341.
 conitor II 306, conixus, conisus II 572, 574, conitior II 409.
 coniugii G. Sgl. I 91, 92.
 coniuncte, coniunctus, coniunctissime II 124, 689.
 coniunctim II 662.
 coniunctus, coniunctior, coniunctissimus II 124.
 coniunx Comm. I 594, 595, 667, coniunx, coniux, coiunx, coniunxs, coniunex, coiux N. Sgl. I 131, 140, coniugis u. coniugi G. Sgl. I 139, 140, 191, coniungi Dat., coniungem Ac., coniunge Abl. 140, coniugum, coniugium G. Pl. I 272, 276, 277.
 coniuro, coniuratus II 336.
 coniveo, conivi, conixi II 485, 493, 495, ohne Sup. II 584, conivere II 427.
 conlaetor II 293.
 conlino, conlinita II 417.

- conloqui II 407.
conluceo, conlucis (Ind. Praes.) II 428.
conluo II 481, conlutum, conlutus II 559.
Cono, Conon N. Sgl. I 157, 161, Cononis G. I 162, Conona Ac. I 305.
conor II 280, conaris u. conare II 394, cōneris, conareris II 395.
conquaero, conquacisivei II 507, conquaeri II 407.
conquor II 316.
conquiesco, conquiesti II 530, conquieverat, conquieverit II 535, conquierint, conquiesse II 530, conquieturus II 586.
conquinesisco, conquexi II 505.
conquiro, conquisierunt, conquisierint II 517, conquississet, conquississe II 511.
conquisitissimus II 126.
conruspor, conruspo II 319.
consalutaverat II 528.
consavior II 319.
conscendo, conscensus II 572.
conscientiae Pl. I 425.
conscindo, conscissus II 578.
conscisco, consciverint, conscivisse II 526.
conscroor II 280.
conseribo, conscripsi II 536, conscripteis Dat. Pl. I 119, conscribendus II 458.
consector II 320, consecrare II 393, consecrari II 408.
consedere (Perf.) II 391.
consenesco, consenui II 505, consenuerunt II 391.
consentes, consentum, consentium G. Pl. I 267, consentis Ac. Pl. I 254.
Consentum G. Pl. I 140, Consentes Pl. I 444.
consensu Dat. Sgl. I 357.
consentio c. Acc. II 263, cosentiont II 437, consentienti, consentiente Abl. Sgl. II 58, 63.
consequenter II 644.
consequor, consequo II 320, consequi II 407, consequente, consequenti Abl. Sgl. II 65, consequitur II 587.
consermonor II 321.
consero, conservi II 486.
consero, conservi, conservi II 490, consitum II 582.
conservabus Dat. Pl. I 28.
conservarit II 527.
conservos N. Sgl. I 67, 71.
considerate Adv. II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.
consido, considi II 501.
consili, consilii G. Sgl. I 87, 91—93, consilium G. Pl. I 103, 114.
consilior II 280.
consisto, constiti II 467, constiterunt II 391.
consoceri Pl. I 598.
consociatim II 664.
consociatissimus II 122.
consolor, consolo II 321.
consonante, consonanti Abl. Sgl. I 236, II 63.
consonus ohne Comp. u. Superl. II 130.
consors II 38, consortis G. Sgl. II 39, consorte (Subst.) u. consorti (Adject.) Abl. Sgl. II 44, consortium G. Pl. II 74, consortia Neutr. Pl. II 72.
conspatians II 322.
conspector II 127.
conspectu Dat. Sgl. I 357.
conspicio II 414, conspectum II 561.
conspicor, conspico II 280.
conspiro, conspiratus II 337.
constans, constanti, constante Abl. Sgl. II 55, 59, constantia Neutr. Pl. II 73, constantium G. Pl. II 81, mit Comp. Superl. II 119.
constanter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.
constantiae Pl. I 426.
Constantinopoleos G. Sgl. I 298.
Constati Dat. Sgl. v. Constants II 410.
consterno, constrarunt II 528.
constituo, constitui II 498, mit in c. Abl. II 786.
consto, constaturus II 581, 589.
constrictior II 127.
Consualia Pl. I 476.
consuesco, consuesti II 531, consuemus II 534, consuestis II 531, consuerunt, consueverunt II 530, 535, consueram, consueras II 530, consueverat, consueveramus II 535, consueverant, consueverant II 530, 535, consueverim, consueveris II 531, consueverit, consueverit II 531, 535, consueverint, consueverim, consuesset, consuescent, consuescent II 531, consuevetus II 340, consuetissimus II 127.
consuetudo, inis I 163, consuetudinis N. Pl. I 251.
consul M. I 670, consulis G. Sgl. I 153, consules N. Pl., Voc. Pl. I 246, consulum G. Pl. I 278, consulibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, consules u. consulis Ac. I 246, 257.
consulari Abl. Sgl. I 224, II 83.
consulatu Dat. Sgl. I 358.
consulo, consului II 486, consultum II 554, consulento II 429.
consultanti Dat. Sgl. II 60, 61.
consulto, consulte Adv. II 647.
consultu Abl. Sgl. I 502.
consultus, consultior, consultissimus II 122.
consum, confore II 597.
consummatissimus II 122.
consumo, consumpsi, consumpse II 536.
contagē Abl. Sgl. I 235, 244.

- contagiones Pl. I 429.
 contagiosus, contagiose
 G. Sgl. Adj. II 27.
 contagium Sgl., contagia
 Pl. I 429.
 contaminatissimus II 122.
 contechnor II 281.
 contemplatim II 664.
 contemplationes Pl. I 429.
 contemplor, contemplo II
 281, contempleris u.
 contemplare II 396, con-
 templarier II 408.
 contemno II 412, con-
 tempsi II 482, contemp-
 tum II 561, contemnere
 (Fut. Pass.) II 396, con-
 temptus mit Comp. u.
 Superl. II 119.
 contemptim II 663, con-
 temptius II 690.
 contemptor adjectivisch
 II 20, 821.
 contendo, contentus II
 570, mit Comp. u.
 Superl. II 127.
 contenebravit II 619.
 contente, contentius, con-
 tentissime II 127, 689.
 contero, conterui II 489,
 contrivimus II 525, con-
 trieram II 518, contri-
 ris II 519.
 contestato Adv. II 647.
 contestor, testesto II 323,
 324.
 contextim Adv. II 663.
 conticeo, conticuere II
 390, 391.
 conticesco, conticui II 505.
 continens (Subst.) F. u. M.
 I 661, (Adj.) II 13, con-
 tinenti u. continente
 (Subst.) Abl. I 237, II
 55, (Adj.) II 55, mit
 Comp. u. Superl. II 119.
 contineo, contentum II
 554.
 contingo, contigeritis (Fut.
 II) II 510, contingen-
 te Abl. Sgl. II 61.
 continuatim II 664.
 continuo, continue II 645.
 continuor, continuo II 281.
 contio F. u. M. I 654,
 Sgl. I 390, 391, contio-
 nis G. Sgl. I 156, con-
 tionis N. Pl. I 251.
 contionor II 281.
 contor, conto II 282.
 contorqueo, contorsum II
 564.
 contra 1) Adv. II 685, 687,
 694.
 2) Praep. c. Acc. II 694,
 704, nachgestellt II 792.
 contracto, contractas (Part.
 Praes. Act.) II 410.
 contraho, contrahor II
 127.
 e contrario, ex contrario,
 ex contrariis II 760.
 contractationis N. Pl. I
 251.
 contremisco, contremui II
 505.
 contristo II 332.
 controversia, controver-
 sieis Dat. Pl. I 30.
 controversor II 329.
 contraversus II 633.
 contubernalis Comm. I
 600, contubernali u.
 contubernale Abl. Sgl. I
 224, 225.
 contuberni G. Sgl. I 93.
 contudo, contudi II 476.
 contueor, contuor II 325,
 425, contuimur II 425,
 contueare II 396, con-
 tui (Inf.) II 425, con-
 tuitus, contutus II 559,
 560.
 contuitus (Subst.) II 559.
 contumaci Abl. Sgl. II 69,
 contumacia Neutr. Pl.
 II 73.
 contundo, contensus u.
 contusus II 568.
 contuor cf. contueor.
 conturbatio II 127.
 conubii G. Sgl. I 92, co-
 nubis Dat. Pl. I 120.
 convador II 327.
 convalesco, convalui II
 505.
 convallis N. Sgl. I 184,
 convalli convallio Abl.
 I 219, convallis Ac. Pl.
 I 254, 256.
 convello, convelli u. con-
 vulsi II 503.
 convena Comm. I 593, 608,
 adjectivisch I 608.
 convenientissime Adv. II
 119.
 convenio, conveniam u.
 convenibo II 448, 449,
 convenero II 549, con-
 veniendus II 454, 456,
 conventus II 343, con-
 venientior, convenien-
 tissimus II 119.
 conventum (Subst.) II 343.
 conventus I 390, conven-
 tus G. Sgl. I 352.
 converritor (Subst.) II 576.
 converro, converri (Perf.) II
 504, conversus II 576.
 conversim II 664.
 conversor II 329, conver-
 sans II 266.
 conversu Abl. Sgl. I. 502.
 converto, convertor II 330,
 convertier II 409.
 convescor II 329.
 convestit II 524, con-
 vestirier II 409.
 convicior II 281.
 convinco, convinceris (Ind.
 Praes.) II 394.
 conviva Comm. I 593, 607.
 convivalis ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 convivii G. Sgl. I 88.
 convivor, convivio II 281,
 convivier II 408.
 cooperor II 308.
 coopto, cooptassent, coop-
 tassint II 541.
 coorior, coorerentur II 418.
 Coos, Cous cf. Cos.
 copia, copies N. Sgl. I
 372, 454, copiac Pl. I
 386, 454.
 copior II 281.
 cops(?), copem Ac., copi
 Dat. II 86.
 copulatim II 664.
 copulatio, copulativissimus
 II 122.
 copulor II 330, copularier
 II 409.
 coquo II 414, coxi II 492,
 coctum II 561, coctior
 II 128.
 coquos N. Sgl., coquom
 Ac. I 68, coques N. Pl.
 I 96.
 cor Neutr. I 662, N. Sgl.
 I 174, cordis G. I 151,
 152, corda Pl. I 258,
 cordinum, cordinum G. Pl.
 I 273.

Coraca u. Coracem Ac. I 305.
 coralloachates F. I 627.
 coram 1) Adv. II 684, 694.
 2) Praep. c. Abl. II 692, 698, nachgestellt II 795.
 Corano, Korano G. Pl. I 118.
 corax M. I 667, corācis G. Sgl. I 140.
 corbicula I 674.
 corbis M. u. F. I 671, 672, 674, corbis, corbēs, corbs N. Sgl. I 183, 184, corbi, corbe Abl. Sgl. I 219.
 corbula I 674.
 cordax, ācis I 140.
 Cordi N. Sgl. I 75.
 Corfini G. Sgl. I 92.
 coriandrum N. Sgl. I 407, 534, coriandrum Ac. Sgl. Mascul. I 534, coriandra Pl. I 408.
 Coriario N. Sgl. I 72.
 Corinnai Dat. Sgl. I 16.
 Corinthus M. I 630, Corinthus, Corinthos N. Sgl., Corinthon, Corinthum Ac. I 124.
 Corioli M. I 628, 631, Pl. I 477.
 corius N. Sgl., corios, corius Ac. Pl. I 534.
 Corneliaes G. Sgl. I 13.
 Cornelius, Corneli Cornelio N. Sgl. I 72, 75, Corneli G. I 85, 88, 92, Corneli Voc. I 80, 82, Corneli Pl. I 392, 395, Corneliis Abl. I 392, Cornelios Ac. I 393.
 cornicen Comm. I 609, 671, cornicinis G. I 153.
 cornicor II 281.
 corniculari N. Pl. I 98.
 Cornifici G. Sgl. I 85, 92.
 corniger, era, erum II 2.
 cornipes, pēdis II 39, cornipedum G. Pl. I 273, II 75.
 Corniscas Dat. Pl. I 31.
 cornix F. I 619, cornicis G. Sgl. I 140, cornicum G. Pl. I 275.
 cornus F. I 621, cornum Neutr. I 625, cornu, cornus, cornum N. Sgl.

I 346, 347, 510, 524, cornus, cornuis, corni, cornu G. Sgl. I 345, 347, 354, 355, 510, cornui, cornu, corno Dat. Sgl. I 354, 355, 357, 510, cornu Ac. I 345, 347, cornu Abl. I 358, 510, cornus, cornua N. Pl. I 345, 510, cornuum, cornorum G. Pl. I 346, 347, cornibus, cornubus, cornuis, cornis Dat. u. Abl. Pl. I 346, 355, 364, 368, 510, 523.
 coronari G. Sgl. II 25.
 coronarier II 409.
 corpori G. Sgl. I 191 u. Abl. Sgl. I 239, corpora Pl. I 258.
 corroboraverunt II 528.
 corrumpo, corruerunt II 391, corruptum II 560, corrumper II 409.
 corruptor II 560.
 corruptrix adjectivisch II 20, corruptrice Abl. Sgl. II 47.
 Corsica F. I 637, Corsica Ac. Sgl. I 17.
 cortex Comm. I 662, corticis G. Sgl. I 140.
 cortinale N. Sgl. I 185.
 corulus F. I 621.
 Coruncanii Pl. I 394.
 corus M. I 643.
 corvus I 618, 619.
 Corybas N. Sgl., Corybante Abl. I 443, Corybanta Ac. I 302, Corybantes N. Pl. I 316, Corybantum G. Pl. I 281.
 Corycidas Ac. Pl. I 320.
 corytos N. Sgl., coryton Ac. I 129.
 cos F. I 659, cōtis G. Sgl. I 147, ohne G. Pl. I 501.
 Cos, Coos, Cous N. Sgl., Co, Coum Ac., Co, Cou Abl. I 132.
 Cosae Pl. I 390.
 Cosano G. Pl. I 118.
 cosmoe N. Pl. I 131.
 cosses M. I 620, cossi u. cosses N. Pl. I 558, cossis Abl. Pl. I 393.

cossim Adv. II 669.
 costum, costus N. Sgl. I 407, 534.
 cotidiano, cotidiane Adv. II 645.
 cotidianus, cottidianus II 676.
 cotidie, cottidie, quotidie Adv. II 676, 677.
 cotsi cf. quodsi.
 coturnix F. I 619, coturnicis G. Sgl. I 140, coturnicum G. Pl. I 275.
 Cotys, Cotyis u. Cotys G. Sgl. I 300, Cotyn u. Cotym Ac. I 314, Coty Voc. I 293, Cotye Abl. I 315.
 Cotytto Ac. I 314.
 coventionid I 2, 239.
 coxendix, icis I 140, coxendicem, coxendicibus, coxendice, coxendicis I 141, coxendicum G. Pl. I 275.
 crabro, ōnis I 156.
 Cranona Ac. I 306.
 cras II 685.
 crassus, crasseis Dat. Pl. I 119.
 crastino II 646.
 crastinus ohne Comp. u. Superl. II 130, die crastini II 676.
 Cratea N. Sgl. I 37.
 cratēr, cratera, cretera N. Sgl. I 166, 321, 323, craterae Dat. Sgl. I 323, cratera, crateram, creterram Ac. I 302, 303, 323, cratera Abl. I 323, crateris, crateres, creterrae N. Pl. I 251, 315, 323, 690, craterarum, creterrarum G. Pl. I 323, crateras, creterras Ac. Pl. I 318, 318, 690, creterris Abl. I 323.
 Crates, ētis I 147.
 Crathim Ac. Sgl. I 210.
 craticula N. Sgl., craticulam Ac., craticula Abl. I 455.
 cratis N. Sgl., cratis G., crati Dat. I 455, cratem, cratim Ac. I 199, 386, 455, crate Abl. I 455, crates N. Pl. I 386,

- 455, 498, cratis Ac. Pl. I 253.
 creber, bra, brum II 1, mit Comp. u. Superl. II 104.
 crebiter Adv. II 655.
 crebresco, crebrui II 505.
 crebro, crebre Adv. II 645, mit Comp. u. Superl. II 688, 689.
 credo, creduo, creduim, creduam II 441, 442, credas, creduas, creduis, creduat II 442, credidi II 466, credideris II 509, credor, creditur, credar, credemur II 259, creditum II 581, creditus II 259, credundus II 453, 454, credier II 408, 409,
 credulus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 creduo cf. credo.
 Cremedonis G. Sgl. I 299.
 Cremera M. I 640.
 Crenis, nīdis I 142.
 Creon, Creon N. Sgl., Creontis G., Creoni, Creonti Dat., Creontem, Creonta Ac. I 150.
 creon, creāt II 434, creasit II 540, crearitis II 527, createi N. Pl. I 97.
 crepera ohne Nom. Sgl. Mascul. II 4, 85.
 crepida N. Sgl. I 314.
 crepitiibus Dat. u. Abl. Pl. I 368.
 crepo, crepui u. crepavi II 477, 478, crepuerunt II 390, crepitum II 550.
 crepundia Pl. I 386, 391, 463.
 Cres, ētis I 147, Crete Abl. I 59, 443, Cretes N. Pl. I 316, Cretum G. Pl. I 381, Cretas Ac. I 319.
 Cresces N. Sgl. II 410.
 cresco II 412, crevi II 486, cresti, cresse II 529, ohne Sup. II 584, cretus II 338.
 Cresphontem Ac. I 309.
 Creta, Crete N. Sgl., Cretam, Creten Ac., Cretā, Crete Abl. I 47.
 Cretense Abl. Sgl. II 32.
 cretera, creterra cf. crater.
 Cretheus, Cretheos G. Sgl. I 330, Crethea Ac. I 307, Cretheu Voc. I 294.
 Cretides N. Pl. I 316.
 Crhestos N. Sgl. I 65.
 criminor, crimino II 281, 282, criminaris, criminere, crimineris II 394, 395.
 criniger, era, erum II 2.
 criniur, crinio II 282.
 crinis F. I 674, crine Abl. Sgl. I 223, crinium G. Pl. I 258, crinis Ac. Pl. I 253.
 crisimoe N. Pl. I 131.
 Crito N. Sgl. I 157, 161.
 Criumetopon I 130.
 crocibant II 444.
 crocodileon (Pflanze) F. I 622.
 crocodilus M. I 619.
 crocomagmae N. Pl. I 327.
 crocus M. u. F. I 623, crocum N. I 624, crocus, crocum N. Sgl. I 385, 407, 534, crocon Ac. I 129, croci N. Pl. I 409, 534, crocos Ac. Pl. I 534.
 Crotala, Crotale N. Sgl., Crotales G. I 41.
 Croto M., Croton F. I 632, Croto N. Sgl., Crotonis G., Crotonam, Crotonem Ac., Crotone, Crotona Abl. I 325.
 Crotoniates N. Sgl. I 35, Crotoniatum G. Pl. I 21.
 cruciatu Dat. Sgl. I 357.
 crucio, crucians (reflex.) II 266.
 cruditates Pl. I 427, cruditatis Ac. Pl. I 254.
 cruenter II 657.
 cruor Sgl. I 385, 388, Pl. I 384, 388, 400.
 Cruptorix, igris I 139.
 crus N. I 671, crura Neutr. Pl. I 258, crurum, crurium G. Pl. I 279.
 Crustumeri N. Pl. I 98, 390, 478.
 Crustumeria I 478.
 Crustumerium I 478.
 Crustumium I 478, 643.
 crux M. u. F. I 617, 666, crūcis u. cruce G. Sgl. I 140, 192, crucum G. Pl. I 274.
 Crysario cf. Chrysario.
 crystallus M., F., N. I 627, crystalli Pl. I 413.
 Ctesipho, Ctesiphon N. Sgl. I 149, 150, Ctesiphontis G. I 149, Ctesiphoni Dat., Ctesiphonem Ac. I 150.
 cubi II 629, 630 cf. ubi.
 cubile N. Sgl. I 185, cubilia Pl. I 258, cubilium G. Pl. I 261, cubilibus Dat. u. Abl. Pl. I 288.
 cubital N. Sgl. I 185.
 cubitissim II 669.
 cubo, cubavi II 478, cubitum II 550.
 cuccura Interj. II 819.
 cucumis M. I 657, cucumis, cucumer N. Sgl. I 176, 177, cucumis G., cucumi Dat. I 176, cucumim, cucumerem Ac. I 176, 198, cucumi, cucumere Abl. I 176, 213, cucumis Ac. Pl. I 176.
 cucurbitas I 408.
 cudo M. I 653, cudōnis G. I 164, cudone Abl. I 490, 653.
 cudo, cudi u. cusi II 499, 500, cusum II 565.
 cuias, atis, II 15, 16, 41.
 cuiatis, e II 16.
 cuius, a, um; quous, a, um sowohl interrogativ wie relativ gebraucht II 234, 235.
 culex M. I 619, 620, culicis G. I 140.
 culinari N. Pl. I 98.
 culleus N. Sgl. I 545, cullea Pl. I 545, culleum G. Pl. I 107, culleos Ac. Pl. I 545.
 culpa Sgl. I 385, 423, culpae Pl. I 423.
 culte mit Comp. II 689.
 culter, tri I 76.
 cultari G. Sgl. I 93, II 25.
 cultus Pl. I 430, cultibus Dat. u. G. Abl. I 369.
 cum, quom (cume) 1) Adv.

- der Zeit. II 641.
 2) Conj. II 803, 804.
 3) Praep. cum, con II 747, c. Abl. II 704, c. Acc. II 784, hinter das Pronom. personale u. Pronom. relat. gesellt II 789; quicum, quocum quacum II 231, in der Composition: con vor c, g, q, d, t, s, f, v II 748—750, com vor p, b, m II 748—749, col u. con vor l, r II 750—753, co vor einem Vocal u. h. II 753, con u. co vor dem Halbvocal i II 753, co vor n II 754, cor vor s II 756, co vor v II 756.
 Cumae Pl. I 387, 389, 390, 392, 477.
 cumbo II 411, cubui II 477.
 cume cf. cum Adv.
 cuminum Sgl. I 407, 408.
 cummi cf. gummi.
 cumprime Adv. II 647.
 cumulate mit Comp. u. Superl. II 689.
 cumulatum II 664, 665.
 cumulatus mit Comp. u. Superl. II 119.
 cuna Sgl. I 463, cunae Pl. I 386, 391, 463.
 cunabulum Sgl. I 463, cunabula Pl. I 386, 391, 463.
 cunctabundus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 cunctanter, cunctantius II 119, 689.
 cunctim II 668.
 cunctor, cuncto II 282, cunctare II 396, cunctarier II 409, cunctanti Dat. Sgl. II 61, cunctantior II 119, cunctantior II 122.
 cunde cf. unde.
 cundique II 632.
 cuneatim II 666.
 cunela I 408.
 cuniculatum II 666.
 cuniculum Sgl. I 534.
 cunila Sgl. I 407.
 cunulae Pl. I 463.
 Cupi N. Sgl. I 75.
 Cupidines, Cupidinum G. Pl. I 394.
 cupiditas Sgl., cupiditates Pl. I 420, cupiditatum G. Pl. I 269.
 cupido M. u. F. I 654.
 655, cupidinis G. Sgl. I 164.
 cupidus mit Comp. u. Superl. II 131.
 cupienter II 644.
 Cupio N. Sgl. I 72.
 cupio II 414, cupivi, cupii II 415, 486, 521, 523, cupisti II 512. cupivit, cupiit, cupit II 521, 523, 524, cupiverunt cupierunt II 517, 526 cupiverat II 526, cupiret II 415, cupierint II 517, cupisset, cupisse II 512. cupi u. cupiri (Inf Pass.) II 415, cupitum II 550, cupiente Abl. Sgl. II 61, cupientior, cupientissimus II 119.
 Cupitines G. Sgl. I 14.
 cupo Comm. I 603.
 cuppedia Sgl., cuppediae u. cuppedia Pl. I 463.
 cupressus F. u. M. I 621, 622, cupressus N. Sgl. I 509, 510, 511, cupressi u. cupressus G. Sgl. I 509—511, cupresso Dat., cupresso u. cupressu Abl. I 510, cupressi u. cupressus N. Pl., cupressos u. cupressus Ac. Pl. I 511.
 cur, quor II 767, 803.
 curai Dat. Sgl. I 15.
 curate, curatius II 122.
 curatus, curatior, curatissimus II 122.
 Cures Pl. I 477.
 Curetes N. Pl. I 316, Curetum G. I 281, Curetas Ac. I 319.
 curiatim II 666.
 Curii N. Pl. I 394, Curiis Dat., Curios Ac. I 395.
 Curione Ac. Sgl. I 196.
 curo, curavi II 447, curasti II 527, curavero(n)t II 389, curaverit II 528, curassis II 540, 547, curassint II 540, curatum II 549, curasse II 527, curarier II 406—409.
 curotrophos, on, curotrophae N. Pl. Fem. II 12.
 curro, cucurri, cecurri u. curri II 459, 464—467, cursum II 576, curenti u. curente Abl. Sgl. II 59, 63, curro c. Obj. Acc. u. passivisch. II 262.
 curru Dat. Sgl. I 356, curruum G. Pl. I 359, 360, curribus Dat. u. Abl. I 368, curvus Ac. Pl. I 359.
 cursim II 662.
 cursus, cursu u. curso Abl. Sgl. I 524, cursibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 curvos N. Sgl. I 70, curvom Ac. Sgl. I 66, curvus ohne Comp. u. Superl. II 131.
 Cusibi Abl. Sgl. I 227.
 cuspidatum II 665.
 cuspis, idis I 142.
 custodiās G. Sgl. I 5, 6.
 custodio, custodibant II 445, custodi (Perf.) II 522, custodit II 523, custodieran^t, custodierit II 517, custodibitur II 448.
 custos Comm. I 603, 661, custōdis G. I 142, custodum G. Pl. I 273.
 cutim, cutem Ac. Sgl. I 199, 200. cuti, cute Abl. I 213.
 Cyamias F. I 628.
 Cyaneae Pl. I 482.
 Cyanos F. I 627.
 Cybela, Cybele, Cybebe N. Sgl. I 44, 50, Cybebes, Cybeles G. I 60, 61, Cybele, Cybeleni Dat. I 62, 63, Cybeben Ac. I 50.
 cybii G. Sgl. I 92.
 cyclaminos F. I 623, cyclaminum Neutr. I 624, cyclaminos u. cyclaminum N. Sgl. I 534.

- Cyclops, opis I 134, Cyclopa Ac. Sgl. I 303, Cyclopes N. Pl. I 316, Cyclopum G. Pl. I 282, Cyclopas Ac. I 319.
 Cyclas Sgl. I 482, Cyclades N. Pl. I 316, 482, Cycladas Ac. I 319.
 Cydas, Cydantis G. Sgl. I 149.
 Cydimon Ac. I 129.
 Cydon ōnis I 159, 161.
 Cyllaron Ac. I 129.
 Cyllene F. I 638, Cyllenae u. Cyllenes G. Sgl. I 60, 61, Cyllenen Ac., Cyllene Abl. I 50.
 Cylleni G. Sgl. II 25, Cyllenie Voc. Sgl. II 24.
 Cymae I 390.
 cynegeticon G. Pl. I 131.
 Cynosuridos G. Sgl. I 297.
 Cypares G. Sgl. I 62, Cypare u. Cypareni Dat. I 62, 63.
 Cypassi Voc. I 292.
 cyperida Ac. Sgl. I 303.
 cyperos, cypirus N. Sgl. I 534.
 cyperum, cyperon Ac. I 534.
 Cyprus F. I 637, Cypros u. Cyprus N. Sgl., Cypron, Cyprum Ac. I 122.
 Cyrene, Cyrenen, Cyrene Abl. I 50, 397, Cyrenae, Cyrenarum, Cyrenas, Cyrenis I 397.
 Cyriaceti G. Sgl., Cyriaceti Dat. I 64.
 Cythera Pl. I 483.
 Cythereie Vocat. Sgl. II 24.
 Cythnos N. Sgl., Cythnum Ac. I 122.
 cytismus M. u. F. I 623, cytismus Neutr. I 623, 624, cytismus, cytismus N. Sgl. I 534, cytisi N. Pl. I 409, 534.
 Cyzicus F., Cyzicum Neutr. I 631, Cyzicus, Cyzicos, Cyzicum N. Sgl. Cyzicon, Cyzicum Ac. Sgl. I 125.
D.
 d, Fem. I 645.
 Dabar N. Sgl. I 166.
 Daciae Pl. I 396.
 Daedalon Ac. I 129.
 daemon, ōnis I 162.
 Daesitiatium G. Pl. II 77.
 Dagon G. Sgl. I 586.
 (Dalm)ateis u. Dalmatis Dat. Pl. I 30, 396.
 Dalmatiarum G. Pl. I 396.
 Dama, Damas N. Sgl. I 37, Damati Dat. I 64.
 Damalis u. Damalidis G. Sgl. I 142, Damalidi Dat. I 143.
 damma Comm. I 614, 649.
 damnas Adject. II 99.
 damnei G. Sgl. I 85.
 damno, damnarunt II 527, damnatei G. Sgl. I 85.
 Damocle Voc. I 295.
 Damoceta N. u. Voc. Sgl. I 37, 39.
 Damona Ac. I 304.
 Danaa, Danae N. Sgl. I 41, 50, 54, Danaes G. I 41, 60, 61, Danae, Danaeni Dat. I 62, 63, Danaen, Danaene Ac. I 50, 63, Danae Abl. I 50.
 Danielus u. Danielis G. Sgl., Danieli Dat. I 588, Daniel, Danielelem Ac. I 584, 588, Daniele Abl. I 588.
 danista Nom. u. Voc. Sgl. danistam Ac. I 33, danista Abl. I 33, 59.
 dano, danunt II 412.
 Danaum G. Pl. I 114.
 Danuvius M. I 639, Danuvii G. Sgl. 91, 92.
 Daphne N. Sgl. I 50, Daphnes, Daphnenis G. Sgl., Daphne, Daphneni Dat. I 62, 63, Daphnen Ac. I 50, Daphnas Ac. Pl. I 395.
 Daphnis N. Sgl. I 142, Daphnidis, Daphnidos G. I 142, 297, 299, Daphnim, Daphnin Ac. I 208, 313, Daphni Voc. I 292.
 daps, dapis dapes F. I 667, N. Sgl. I 386, 388, 463, 643, 667, dapis G. Sgl. I 134, 643, dapi Dat. I 643, dapem Ac. I 643, 667, dape Abl. I 643, 667, dapes Pl. I 386, 388, 390, 391, 463, 498, dapum, dapium G. Pl. nicht gefunden I 276, 277, 501.
 dapsile, dapsiliter II 660, dapsilius II 134, 688.
 dapsilis, e mit den Nebenformen dapsilis Dat. Pl. u. dapsilas Ac. Pl. II 87, dapsile u. dapsili Abl. Sgl. II 33, dapsilissimus II 134.
 Dardanii G. Sgl. II 25.
 Dardanis, Dardanidis G. Sgl. I 142, 143, Dardanida Voc. I 40, Dardanidum, Dardanidarum G. Pl. I 18, 21, Dardanidas Ac. Pl. I 143, 320.
 Dardanon Ac. I 129.
 Dares, ētis I 147, Darceta, Daren Ac. I 304, 311, 340, 341.
 Darie Voc. Sgl. I 81.
 Darii (Geldmünzen) Pl. I 395.
 Dases, entis I 149.
 dasypus, ōdis I 142.
 Datamen Ac. I 310.
 datatim Adv. II 665.
 Datin Ac. I 313.
 datu Abl. Sgl. I 502.
 David I 583, David u. Davidis G. Sgl. I 584, 588, David Dat. I 584, David, Davida Ac. I 584, 588, David Abl. I 584.
 Davos N. Sgl. I 67, 69, Davom Ac. I 69.
 de Praep. c. Abl. II 704, de nachgestellt II 790, 791, de nach quo, qua, hoc, quibus bei agitur, dictum est, indicatum est, controversia est II 789.
 dea, dis u. diabus, diis u. deabus Dat. u. Abl. Pl. I 22–26.
 deargento, deargentassere II 541.
 debacchor II 276.
 debeo, debui II 377, debu-

ère II 390, debĭtum II 550, gratiam debere I 467.
 debilis mit Comp. u. Superl. II 136, 137.
 debilitates Pl. I 427.
 Decebris cf. December.
 decedo, decessere II 390, decesse (Inf. Perf.) II 536.
 December, bris I 166, 529, Decembro Dat. I 529, Decēmbri Abl. Sgl. I 226, Decembres, Decembris Ac. Pl. I 247, II 36.
 decemiugis, e II 94.
 decemprimi N. Pl. I 441.
 decemvir I 440, decemviri G. I 440, decemviro Dat. I 440, 441, decemvirum Ac. I 440, decemviri N. Pl. I 440, decemvirorum u. decemvirum G. Pl. I 111.
 decemvirali Abl. Sgl. II 33.
 decennialia, decennialiorum G. Pl. I 286.
 decens, decente Abl. Sgl. II 63, mit Comp. u. Superl. II 119.
 decenter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.
 deceptui Dat. Sgl. I 506.
 decerno, decrestis II 531, decreverunt, decreverunt II 531, 535, decreeram, decreras II 531, decreerat, decreverat II 531, 535, decrero, decrerim II 531, decrerit, decreverit II 531, 535, decrerint II 531, decressset, decrevisset, decressset, decrevisset, decrevisse II 531, 535, decrenundus II 454.
 decerto II 262.
 decēt II 434.
 Deci G. Sgl. I 91, Deci u. Decii N. Pl. I 98, 392.
 decies, deciens II 411.
 decimus (decumus) a, um II 160, 161.
 decipio, decipiaris II 395.
 declivis, e mit den Neben-

formen declivam, decliva II 91.
 decoctu Abl. Sgl. I 502.
 decollo, decollassit II 540.
 decolor II 38, decoloris G. Sgl. II 39, mit der Nebenform decoloros II 93.
 decontor II 282.
 decor, ōris I 171.
 decoriter II 657.
 decoro, decoravere II 390.
 decorus, a, um mit Nebenformen von decor (II 39), wie decorum, decori, decoribus II 95, mit Comp. u. Superl. II 132, decorum ridere II 661.
 decreasco, decrevi II 391, decretum II 335.
 Dectunines, Dectuninebus Dat. u. Abl. Pl. II 96, 288.
 Decumi N. Sgl. I 75.
 decumus cf. decimus.
 decunctor II 282.
 decunx M. I 667, decuncis G. Sgl. I 140.
 decuria, decurieis Dat. Pl. I 30.
 decuriatim II 666.
 decurro, decurri u. decurri II 467–469.
 decussatim II 666.
 decussis I 179.
 dedecor, ōris I 171.
 dedecorus, a, um mit Nebenformen von Adject. dedecor (II 39), wie dedecor, dedecōrem, dedecores II 95.
 dedico, dedicavisti II 528, dedicatissimus II 128.
 dedignor II 282, dedignare, dedigneris II 397.
 dedisco, dedidici II 467.
 deditim II 664.
 deditio F. I 654, deditioni Abl. Sgl. I 239, deditiones Pl. I 429.
 deditior, deditissimus II 122.
 dedo, dedidi II 466, deditum II 531, dedier II 406.
 deduco, deduc u. deduce II 439, 440, deducen-

dus, deducundus II 453.
 deductor II 122.
 deesis N. Sgl. I 42.
 defaenero, defaeneratus II 286.
 defamatissimus II 121.
 defectior cf. deficio.
 defendo, defendi II 499, defendit II 434, defensum II 565, defendente Abl. Sgl. II 59, defendentum, defendentium G. Pl. II 83, defendendus, defendundus II 454, 455, 458, defendier II 409.
 defensor F. I 607.
 defero, deferundo (Part. Pass.) II 453.
 deferreo, deferui u. deferui II 485, 486, deferere (Infinit.) II 422.
 defervesco, deferui u. deferui II 505.
 defetiscor II 287, defessum, defessus II 577, 579.
 deficio, defexit II 544, defectus II 579, defectior, defectissimus II 123.
 defigo, defictus II 563.
 definio, definiit II 521, definiere II 517, definisset, definissc II 512.
 defio, defit, defiunt, defiet, defiat II 611, defieri, II 611, 612.
 deflagro, deflagratus II 341.
 deflecto, deflexi II 499.
 defleo, deflevisse II 535, defleras, deflerim II 518.
 defloresco, deflorui II 505.
 defodio, defoderunt II 390.
 deformis mit Comp. u. Superl. II 133.
 defrango defregeritis II 510.
 defraudo, defraudit II 421, defraudassis II 510.
 defrico, defrictus u. defrictatus II 554.
 defrutum Sgl. I 387, 389, 391, defruta Pl. I 389, 391, 399, 501.
 defungor II 289, defungier II 408.

- degener II 39, M. u. F. II 14, ohne Neutr. Pl. II 72, degenēris G. Sgl. II 39, degenerere u. degeneri Abl. Sgl. II 14, ohne Comp. u. Superl. II 130.
- degenero, degeneror II 282.
- deglubo, ohne Perf., deglutum II 561.
- dego ohne Sup. II 584.
- degrasso II 290.
- degredior II 289, degredire (Imperat.) II 415.
- degrumor, degrumo II 282.
- dehinc II 632, 641, 681.
- dehisco, dehisse II 505.
- dehortor II 290.
- Deidamian Ac. I 54.
- deicero, deicor II 282.
- Deileonta Ac. I 305.
- dein II 632, 641, 681.
- deinceps II 632, 641, 687.
- deinde II 632, 641, 681.
- deinsuper II 631.
- delabor II 292.
- delapido, delapidor II 282.
- delector, delecto II 267, 282, delectaris, delectare II 294, 395, delectare II 396, delectans II 267.
- delectu Dat. Sgl. I 357.
- deleo, delevi delui II 477, 480, 481, delerunt, delerat, delerant, delerit, delessent, delesse II 528, delectum II 549, delectus, delitus II 552.
- delibero, deliberaverat II 528, deliberantis Ac. Pl. II 71, deliberabundus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- delicium, delicia, delicias Sgl. I 463, 464, 552, deliciae Pl. I 386, 391, 463, 552.
- Delie Voc. Sgl. II 24.
- delingo, delinxi II 494.
- delino, delitum II 552.
- delinquo, delinquent II 437, delictum II 560.
- deliquo, deliqui II 486.
- deliquesco, deliqui II 505.
- delirius, Comp. delirius II 134.
- delitescor, delitui II 505.
- delitor II 552.
- Delmatis cf. Dalmatis.
- Delos F. I 637, Delos N. Sgl. Delon, Delum Ac. I 122, Deli Locativ I 242.
- Delphi M. I 628, 629 Pl. I 477.
- delphis, delphin, delphinus N. Sgl. I 154, 155, 321, 322, delphinis, delphinus, delphini G. I 153, 297, 321, 322, delphina Ac. I 303, delphine Abl. I 322, delphines N. Pl. I 315, delphinum G. Pl. I 322, delphinas Ac. Pl. I 318.
- Delphium F. I 593.
- Delta Neutr. I 645, Deltae G. Sgl. I 577, Delta Ac. u. Abl. I 577.
- deluctor, delucto II 294.
- deludifico, deludifico II 294, 295.
- deludo, deludi u. deludier (Inf. Praes. Pass.) II 407, 408.
- deluo, Perf. delui II 481.
- Demaden Ac. I 311.
- demento cf. dementio.
- demens, entis II 39, demente Abl. Sgl. II 43, dementia Neutr. Pl. II 72, dementium G. Pl. II 74, mit Comp. u. Superl. II 133.
- dementer II 644, mit Comp. u. Superl. II 688.
- dementiae Pl. I 426.
- dementio, demento II 432, ohne Perf. II 507, dementire, dementare II 432.
- demereor, demereo II 298--301.
- demergo, demersus II 343.
- demetior, demetio II 301.
- demeto, demessui II 498.
- demetor II 301, demetatus passivisch II 302.
- Demetri Voc. Sgl. I 86.
- Demetros G. Sgl. I 298.
- Demipho, Demiphon N. Sgl. I 149, 150, Demiphonis, Demiphontis G. I 149, 150, Demiphonem Ac., Demiphoni Dat. I 150.
- demiror II 302.
- demisse mit Comp. u. Superl. II 124, 689.
- demissus, demissior II 124.
- demo, dempsi II 492, 503, demptum II 561.
- demoe N. Pl. I 131.
- demogrammateos Ac. Pl. I 329.
- demolior, demolio II 303, demolibor II 448, demolendus II 453.
- demonstraverat II 528. demonstrarier II 408, demonstrante Abl. Sgl. II 58.
- Demophoonta Ac. I 304. 305.
- demorior II 304, demortui G. Sgl. I 85.
- demoror II 304.
- Demosthenis u. Demostheni G. Sgl. I 181. 332, Demosthenem u. Demosthenen Ac. I 309. 311, Demosthenes Voc. I 296, Demosthene Abl. I 243.
- demulceo, demulctus II 565.
- demum II 686.
- demuto, demutassit II 541.
- denarius, denarium u. denariorum G. Pl. I 104, 107, denaris Dat. Pl. I 120.
- denascor II 306.
- dendrachates F. I 627.
- dendrophorum u. dendrophorum G. Pl. I 113.
- denique II 686.
- dens M. I 659, dentis G. Sgl. I 147, dente Abl. Sgl. I 237, dentis N. Pl. I 251, dentium u. dentum G. Pl. I 270, 271, dentes Ac. Pl. I 248, 255, 256.
- densco, denso, denses, densabant, densatus II 431, densere, densare II 431, densier II 409.
- Dentheliatem Ac. I 57, 97.
- denum G. Pl. I 104, 105.
- denuntio, denuntiamino (Imper. Pass.) II 399, ex denuntiatio II 760.

- denuo II 679.
 deorsum, deorsus, deorsum
 versus, deorsum versum
 II 636.
 deosculor II 309.
 deosum Adv. II 638.
 depaciscor, depeciscor II
 309.
 depascor, depasco II 311,
 c. Acc. II 267, depastus
 (abgeweidet) II 267.
 depeculor II 311, depecu-
 lasso II 311, 322, de-
 peculassero II 541.
 depeilo, depeilassero II 541.
 depereo, deperiebat II 445.
 depingo, depinxit II 538.
 depoculo, depoculassero II
 541.
 depolio, depoliet II 449.
 depono, deposivi, deposui,
 deposi II 491, depostus
 II 556.
 depopulo, depopulo II 314.
 deportaverunt II 528, de-
 portasse II 527.
 depono, depoposci II 467.
 depraesentiarum II 681.
 depravarier II 408.
 deprecor II 315, deprecari-
 as, deprecari II 397,
 deprecante Abl. Sgl. II
 58, 59.
 depresso, depressius Ac.
 II 126.
 depressus, depressior, de-
 pressissimus II 126.
 depso, depsi II 486, de-
 psum II 554, depstus II
 556.
 depudescor, depudescerem
 II 622.
 depudet II 620, depudere
 II 622.
 depugnari II 407, de-
 pugnanter G. Sgl. I 85.
 Derceti Voc. I 292.
 derepente Adv. II 679.
 derepo, derepi (Perf.) II
 493.
 derisus N. Sgl., derisui
 Dat., derisum Ac., de-
 risu Abl. I 509.
 derumpo, derupsit (Conj.
 Perf.) II 545, derumpier
 II 408.
 desaevio, desaevisset II
 513.
 Desar N. I 635.
 descendo, descendidi II
 466, 500, descensus II
 572.
 descisco, descistis II 512,
 desciverim, desciveris
 II 526, descierit II 517,
 desciverint II 526, de-
 scisset II 512, desciv-
 issent II 512, descisse II
 512.
 descriptior II 122.
 desero, deserui II 486.
 deses, idis II 39, deside
 Abl. Sgl. II 45, Neutr.
 Pl. fehlt II 72, ohne
 Comp. u. Superl. II 130.
 desiderium, desiderii u. de-
 siderii G. Sgl. I 88, 91,
 desideria Pl. I 424, de-
 siderium G. Pl. I 114.
 desidero, desideret I 443,
 desiderantius Adv. II
 119, desiderantissimus
 II 119.
 desidia, desidies Pl. I
 374, 426.
 desido, desidi II 501.
 designatei N. Pl. I 97.
 desilio, desilui u. desilii
 II 482—484.
 desino, desinat II 444, de-
 sii u. desi II 520, 522,
 desisti II 513, desiit
 desit, desivit II 520,
 523, 524, desiimus, de-
 simus II 520, 523, de-
 sierunt II 517, desierat,
 desieramus, desierant
 II 518, desierit, desive-
 rit II 518, 527, desi-
 erint II 518, desissem,
 desisses II 513, desisset,
 desiisset II 513, 514,
 desissent II 513, desi-
 nere u. desinare (Inf.)
 II 433, desisso u. de-
 sisse II 513, 514, desi-
 tum II 550, 582.
 desipio, lufinit. desipire
 II 416.
 desisto, destiti II 467, 520,
 destitit, destiterunt,
 destiterit, destitisse II
 520.
 desivo, desivare II 433.
 despectui Dat. Sgl. I 507.
 despeculo, despeculasso II
 311, 322, despeculassero
 II 541.
 despero, desperarit II 527,
 desperatus II 341, de-
 sperator, desperatissi-
 mus II 122.
 despiciu u. despiciatui
 Dat. Sgl. I 356, 507.
 despicio II 414, despex-
 e (Inf. Perf.) II 538. de-
 spectum II 561.
 despicor, despicio II 280,
 282, despiciatus, despi-
 catissimus II 127, 280.
 despondeo, despondi u.
 despondendi II 470.
 desterto, destertui II 490.
 destino, destinēt II 444
 ex destinatu II 760.
 destringo, destrinxit II 345,
 destringenti Dat. Sgl.
 II 60.
 desub cf. sub.
 desubito II 646.
 desuesco, desuetus II 263.
 340, desuendus c.
 Ac. II 263.
 desum II 600, desit, desit,
 desiet, defuat II 443,
 594, 595, defore II 597.
 desuper Adv. II 681, Praep.
 c. Acc. II 703.
 detendo, detensus II 570.
 detergeo, detergo, deter-
 ges, detergis II 424, 425,
 deterget, detergit, de-
 tergunt, detergeat, de-
 tergant, detergetur, de-
 tergatur II 425, deter-
 geatur II 424, deter-
 geantur, detergantur II
 425, detergeto, detergito
 II 424, 425, detergere,
 detergeri II 425.
 deterior II 104, 118, de-
 teriore Abl. Sgl. II 138,
 deterrimus II 104, 118.
 detestor, detesto II 323,
 324.
 detondeo, detotondi u. de-
 tonandi II 469, 470.
 detorqueo, detorseris (Fut.
 II) II 510, detorsum II
 564.
 detraho, detrahāt II 444,
 detraxe (Inf. Perf.) II
 538.

- Detrone Dat. Sgl. I 16.
 Deucalion N. Sgl. I 159.
 deunx M. I 667, deuncis G. Sgl. I 140.
 deus u. dee Voc. Sgl. I 84, dei, dii, di N. Pl. I 100—103, deum G. Pl. I 103, 104, 108—110, deis, diis, dis, dibus, diibus Dat. u. Abl. Pl. I 100—103, 121.
 Deuter N. Sgl. I 77.
 deutor II 326.
 devagor II 327.
 Devas Dat. Pl. I 31.
 devehundus II 458.
 devello, develli (Perf.) II 503.
 devenio, devenire II 391, deveniam (Fut.) II 449.
 deversor II 329, deversare II 395.
 devescor II 329.
 devincio, devinxti II 538.
 devito, devitarim II 527.
 devolēt II 444.
 devorasset II 527.
 devortier II 408.
 devoceo, devoro II 533, devotissimus II 128.
 Dexo N. Sgl. I 156.
 dextans M. I 659.
 dexter, tra, trum u. tera, terum II 1, 5—7, dextrabus Abl. Pl. Fem. II 29, dexterior II 104, dexteriori Abl. Sgl. II 139, dextimus II 107.
 dextere u. dextre Adv. II 688, dexterius II 688.
 dextrorsus, dextrorsum II 635, dextrosus II 638, dextroversum II 635.
 di cf. dia.
 Diā N. Sgl. I 54.
 diabolē N. Sgl. I 42.
 diacope N. Sgl. I 42.
 diadema N. Sgl. Fem., diademam Ac. I 327, diadematum, diadematorum G. Pl. 283.
 dia(e)tarcha N. Sgl. I 32.
 diagonios, on II 11.
 Diagoram Ac. I 56.
 dialectica, dialectice N. Sgl. I 41, dialecticae G. I 59, dialecticam Ac. I 41, dialectica. Abl. I 41, 59.
 dialectus F. I 650, 652.
 diametros M. u. F. I 652, diametros N. Sgl. I 79, 130, diametron, diametrum Ac. I 130.
 Dianaes u. Dianes G. Sgl. I 13, 14, Dianai u. Diane Dat. I 16, Dianae N. Pl., Dianas Ac. Pl. I 394.
 diaria Pl. I 386.
 diastole N. Sgl. I 41, diastoleos Ac. Pl. I 329.
 diastylos, on, diastyli G. Sgl. Fem., diastylo Abl. Sgl. Fem. II 11.
 diasymos N. Sgl. I 42.
 dicam Ac. Sgl., dicas Ac. Pl. I 491.
 dicatissimus II 128.
 Dice Dat. Sgl. I 62.
 dichronos, on, dichronae N. Pl. Fem., dichronas Ac. Pl. Fem. II 12.
 dicionis F. I 654, dicio N. Sgl., dicionis G., dicioni Dat., dicionem Ac. I 495, 496, dicione Abl. I 484, 495, 496.
 dicis, ergo, causa, gratia I 487.
 dico, dicassit II 540.
 dico, dixi u. deicei II 492, 507, dixti II 537, dixere II 390, 391, dixeris (Conj. Perf. u. Fut. II) u. dixis (Conj. Perf.) II 510, 545, 547, dixit (Conj. Perf.) II 546, dixeritis (Conj. Perf.), dixeritis (Fut. II) II 510.
 dixet (Conj. Plusquperf.) II 442, 537, dicam, dice, dicebo (Fut.) II 429, 447, 451, dicere (Ind. Praes. Pass.) II 398, dicaris (Conj. Praes. Pass.) II 395, 397, dice u. dic (Imper.) II 438—440, dictum II 561, dixē (Inf. Perf.) II 537, dici u. deicei, dicier u. deicier (Inf. Pass.) II 406—410, dicente u. dicenti (Abl., Sgl.) II 58, 60, dicendus, dicundus, deicundo II 453—459.
 dictamnus F., dictamnum Neutr. I 623, N. Sgl. I 534.
 dictatored Abl. Sgl. I 2.
 dictatrix F. I 607.
 dictio F. I 654.
 Didiai Dat. Sgl. I 16.
 Dido, Didus, u. Didonis G. Sgl. I 300, 343, 344, Didoni Dat. I 344, Dido, Didon, Didum u. Didonem Ac. I 314, 315, 344, Dido Voc. I 296, Didone Abl. I 343, 344.
 dido, diditum II 581, didier II 408.
 Didymeni Dat. Sgl. I 63.
 die Voc. Sgl. II 24.
 diecula Sgl. I 460.
 dies im Sgl. M. u. F. I 681, 687, im Pl. M. u. F. I 688, dies N. Sgl. I 390, 392, diei dii, die, dies G. Sgl. I 375—379, diei u. die Dat. I 376, 377, 379, diee Ac., dii Abl. I 380, dies N., Ac. u. Voc. Pl. I 380, die-rum G. Pl. I 380—382, diebus u. diibus Dat. u. Abl. Pl. I 380—382, die crastini, die pristini, die pristinae, die proximi, diequarte, diequinte, die quinti, die septimi, die noni II 676.
 Diespiter I 378, Diespitria, u. Diespiteris G. Sgl. I 166, 167, 591, Diespitri Dat., Diespitrem Ac. I 167, 592.
 diezeugmenon N. Sgl. I 42.
 diffamatissimus II 122.
 differāt II 444, differier II 409, differenti u. differente Abl. Sgl. II 60, 63.
 ex difficili II 760, difficiliore Abl. Sgl. II 139, difficillimus II 110.
 difficultās, ātis I 147, difficultatum G. Pl. I 269.
 difficulter, difficul, difficile, difficiliter II 658, 661, mit Comp. u. Superl. II 688.
 diffido, diffisus snm u. diffidi II 334.

diffindo, diffidi II 500.
diffiteor II 236.
diffuse, diffusius II 123.
diffusus, diffusior II 123.
difundo, difusisse II 501.
digamma u. digammon
Neutr., digammos F. I
645, digammos, digam-
mon N. Sgl., digamma
(digammae) u. digammi
G. Sgl., digammon Ac.
Sgl., digamma u. di-
gammo Abl. Sgl., di-
gammae N. Pl. I
576.
digestim II 663.
digitus, digitum G. Pl. I
108, digiteis u. digitibus
Dat. Pl. I 119, 121.
digladior II 282.
dignitās F. I 659, digni-
tātis G. Sgl. I 147.
dignor, digno II 282, 283,
digneris II 397, dignabere
II 396, dignarier II 409.
dignus mit Comp. u. Su-
perl. II 103.
digredior II 289.
diunctor II 124.
dilabor II 292.
dilargior II 293, dilargitus
passivisch II 294.
diligens, diligente u. dili-
genti Abl. Sgl. II 55,
diligentis Ac. Pl. II 71,
mit Comp. u. Superl. II
119.
diligenter II 644, mit Comp.
u. Superl. II 689.
diligentiae Pl. I 426.
diligo, dilexi u. dilegi II
494, 501, 502, diligaris
u. diligare II 397, dili-
gere II 397.
dilucescit II 619,
diluculo II 673.
diluo II 481, dilutum, di-
lutus II 559, dilutior,
dilutissimus II 124, di-
lutius Adv. II 124.
dimeter u. dimetrus N.
Sgl. I 79.
dimetior, dimetio II 301.
dimetor II 301, dimetatus
passivisch II 302.
dimico, dimicavi u. dimi-
cui II 478, dimicatum
II 549, 584.

dimidiaes G. Sgl. Fem. I
690.
dimissiones Pl. I 429
dimissui Dat. Sgl. I 507.
Dindymenes G. Sgl. I 61.
Dindymus N. Sgl. I 127,
481, 541, Dindymon Ac.
I 127, 481, Dindyma
Pl. I 384, 481, 541.
Dinocrates Voc. I 296.
Dio u. Dion N. Sgl. I 157,
159, 161.
sub dio I 524.
Diocles, Diocletis u. Dioc-
lis G. Sgl. I 332, 342,
Diocleti u. Diocle Dat. I
301, 342, Dioclen Ac. I
310, Dioclete Abl. I 342.
dioecesis, dioeceseos u.
dioecesis G. Sgl. I 298,
299, dioecisin Ac. I 312.
dioecesium G. Pl. I 281.
dioecetes N. Sgl. I 33.
Diogeneti Dat. Sgl. I 342,
Diogenem, Diogenen Ac.
I 309.
Diomedis G. Sgl. I 36,
(Diomedei) Dat. I 193,
Diomede Ac. I 312,
Diomedē Abl. I 244,
Diomedes Voc. I 296,
Diomedibus Dat. u. Abl.
Pl. I 337.
Diomedon, ontis I 149.
Dione N. Sgl. I 44, Dion-
es G. I 61, Dionem
Ac. I 58, Diona Abl. I
44.
Dionysi G. Sgl. I 89.
dionysias F. I 628.
Dionysos Ac. Pl. I 394.
Diophani G. Sgl. I 333.
Dioren, Diorem Ac. I 311.
dioryx, ygis I 139.
Dioscuridae G. Sgl. I 336.
diphthongus F. I 650,
652.
diphyes F. I 627.
diplois, Ac. diploidem I
211.
diploma, atis I 152, du-
plomatum u. diploma-
torum G. Pl. I 283,
diplomatibus Dat. Pl.
I 291.
Dipsanta Ac. I 304.
dipteros, on, dipteri G.
Sgl. Fem. II 11.

diptota I 483.
dira Sgl. I 464, dirae Pl.
I 386, 464.
Dirce N. Sgl. I 44, Dir-
ces G. I 61, Dircen,
Dircam Ac. I 44.
directa Adv. II 640.
directim Adv. II 663.
directo, directe Adv. II
648.
dirigo, direxti II 538.
dirimo, diremi II 503, di-
rimare (Conj. Praes.
Pass.) II 397.
dirrumo, dirrumptum II
560, dirumparis II
395.
diruo, dirūtus, diruitus II
582.
dirus mit Comp. u. Su-
perl. II 135.
dis, di untrennbare Prae-
position in Composition
II 781, 782.
dis cf. dives.
discedo, discesti II 536,
discessere II 391, di-
scesse II 536, discessus
II 335, 336, 338.
discidia G. Sgl. I 91, di-
scidia Pl. I 421.
discido, discisset II 538.
discindo, discissus II 578.
disco, didici II 459, 460,
ohne Supinum II 584,
aber doch discitum II
560, disciturus II 561,
585.
discolor, oris II 38, 39,
discolori Abl. Sgl. II
44, mit Nebenformen
auf us, a, um wie dis-
colora N. Sgl. Fem.,
dicolorum N. Sgl. Neutr.,
discoloram Ac. Sgl.
Fem., discolora u. dis-
coloria Abl. Sgl. Fem.
II 93, discolora Neutr.
Pl. II 72, 93.
discordiae Pl. I 425.
discors u. discordis, e N.
Sgl. II 16, 38, discordis
G. Sgl. II 39, discordi
Abl. Sgl. II 43, discor-
dia Neutr. Pl. II 71,
discordium G. Pl. II
74.
discrepatio II 552.

- discrepo, discrepui u. discrepavi II 478, discrepanti Abl. Sgl. II 63. discrepantissimus II 119.
- discretim II 663.
- discriminatum II 665.
- discurro, discurri u. discucurri II 468, 469.
- discursim II 662.
- discursus, discursibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
- discutio, discussi II 492, 493, discusset II 537, discussum II 577.
- disdo, disdidi II 466.
- disertim, diserte II 668.
- disiunctim II 662.
- disiunctissimus II 124.
- dispalo u. dispalo II 310.
- dispaudo, dispassus, dispansus II 567.
- dispar II 33, dispare u. dispari Abl. Sgl. II 47, disparia Neutr. Pl. II 73, disparium G. Pl. II 76, ohne Comp. u. Superl. II 131.
- dispare Adv. II 659.
- disparilis N. Pl. II 35.
- dispendi G. Sgl. I 88.
- dispendo, dispassus II 567.
- dispenso, dispensor II 282.
- dispereo, disperiet (Fut.) II 450, disperii II 519, disperistis II 515, disperisse II 514.
- dispergo, dispersit (Conj. Perf.) II 545.
- dispersim II 663.
- dispersu Abl. Sgl. I 502.
- dispertio, dispertior II 311, dispertirier II 408.
- dispesco, dispescui II 490.
- dispestus II 556.
- dispicio II 414, dispectum II 561.
- displiteo, displicitus II 339.
- displico, displicatum II 549, 550.
- dispolor, dispolor II 283.
- dispono, dispositus II 556.
- dispositus, dispositior, dispositissimus II 126.
- dispositu Abl. Sgl. I 502.
- disputet II 620, disputatum II 823.
- dispungo, dispuuxi II 475.
- disputo, disputata II 262, disputas (Part. Praes. Act.) II 410.
- disrumpo cf. dirumpo.
- dissavior II 319.
- dissentior, dissentio II 271, 283, dissentiente Abl. Sgl. 59.
- dissero c. Ac.-Object. II 262, dissevi u. disserui II 486, 490, disserundus II 455, 458.
- dissilio, dissilui II 483.
- dissimilitudines Pl. I 425.
- dissimillimus II 110.
- ex dissimulato II 760.
- dissipio, Inf. dissipire u. dissipare II 416.
- dissipo, dissipassent II 527, dissipavisse II 528.
- dissolutior, dissolutissimus II 127.
- dissolvendi G. Sgl. I 85.
- dissonus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- dissuadeo, dissuasus II 261.
- distacet II 620, distacsum u. distisum II 624.
- distendo, distensus u. distentus II 570, 571, distentior II 127, distentius II 571.
- distentus (Subst.) II 571.
- distincte II 689, distinctus II 122, 689.
- distinctu Abl. Sgl. I 502.
- distinguo II 414, distinxi II 492, distinctum II 561, distinctior II 122.
- disto, distat II 434, distante u. distanti Abl. Sgl. II 61, 63.
- distorqueo, distorsum II 564.
- distortus mit Comp. u. Superl. II 122.
- distractus mit Comp. u. Superl. II 127.
- districtus mit Comp. u. Superl. II 127.
- disturbo, disturbat (Perf.) II 534.
- ditesco ohne Perf. II 505.
- Ditis, Dis N. Sgl. I 182, 183.
- diu, dius II 675, diutior, diutius II 116, 690, diutissimus, diutissime II 116, 118, 690.
- sub diu I 524.
- diurnus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- dus cf. diu.
- diutino, diutine II 645.
- diutinus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- diuturne II 645.
- diuturnus mit Comp. u. Superl. II 136, 137.
- divagor II 327.
- divarico II 315.
- divello, divulsi II 503.
- diversus mit Comp. u. Superl. II 128, e u. ex diverso II 760.
- dives (Subst.) M. u. F. I 659, dives u. dis (Adject.) II 12, dite (Neutr.) II 17, divitis u. ditis G. Sgl. II 40, 41, divite, diviti u. diti Abl. II 49, ditia Neutr. Pl., divitibus Dat. u. Abl. II 73, divitum, ditum u. ditium G. Pl. II 77, di-tior, divitior, ditissimus, divitissimus II 103.
- divexo, divexarier II 409.
- divido, divisi II 492, divisisse II 536, divisum II 565, dividendus u. dividundus II 453, 455, 457—459.
- divinitus II 670.
- divinus, divinissimus II 137.
- divisim II 665.
- divisor II 122.
- divisiones N. Pl. II 566.
- divisui Dat. Sgl. I 506, 507.
- divitiae Pl. I 386, 391, 464, divitiam Ac. Sgl. I 464.
- divorti G. Sgl. I 88.
- divulgatissimus II 128.
- divus, divos N. Sgl. I 66, 71, divom Ac. I 66, 70, divum, divom G. Pl. I 104, 110, 118, divabus Dat. Pl. I 26, sub divo I 524.
- Dizaneti Dat. Sgl. I 64.

do Indecl. I 577.

do u. duo II 442, dāt, dāmus, dātis II 434, dedi II 460, dedit, dedet, dede II 442, 507, dedere, dederont, dedrot, dedro II 389, 390, dābo II 447, dederis u. dederitis (Fut. II u. Conj. Perf.) II 509, 510, duim II 441, duis, duis II 441, 443, duit, dēt, det II 441, 444, duint II 441, dārem II 446, dor selten II 609, dāris, dātur II 434, 609, dāmur II 434, dābor II 447, der u. demur fehlt II 610, duitur II 441, dārer, II 446, dāto, dāte II 434, dātum II 580, dante Abl. Sgl. II 58, datei u. datai (N. Pl. Part. Perf.) I 97, II 28, dateis Dat. Pl. I 119, dāre (Inf. Praes. Act.) II 452, dāri, dārier, dārei (Inf. Praes. Pass.) II 406, 407, 452.

doceo, docui II 477, doctum II 554, doceunto II 433, docemino II 399, docente Abl. Sgl. II 58.

docilis mit Comp. u. Superl. II 110, 136.

Docleatium G. Pl. II 77.

docte II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.

doctiloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.

doctor M. I 606, doctōris G. Sgl. I 168.

doctrix F. I 606.

doctus, doctum G. Pl. II 28, mit Comp. u. Superl. II 119.

dodecatemorii G. Sgl. I 92.

Dodona, Dodone N. Sgl. I 47. Dodones G. I 61, Dodonam Ac., Dodonā,

Dodone Abl. I 47.

Dodonida Ac. I 306, Dodoni Voc. I 293.

dogmans M. I 659.

dogmam Ac. Sgl. I 327.

dolenter II 644, mit Comp. II 689.

doleo, dolēt II 434, dolui II 477, dolitum II 550, doleor II 283, doles (Part. Praes. Act.) II 410, dolentum G. Pl. II 83, dolitus II 552, doliturus II 584, 585, dolendus c. Acc. II 264.

Doles N. Sgl. II 410.

dolo, dolare II 432, dolavi II 477, dolatum II 549, dolitus II 432.

Dolona Ac. I 304.

Dolopem Ac. Sgl. I 443, Dolopas Ac. Pl. I 319.

dolōr N. Sgl. I 171, dolōris G. I 168, dolores Pl. I 425, dolorum G. Pl. I 278.

domator II 552.

domesticatim II 668.

dominaes G. Sgl. I 13, dominis, dominabus, domnabus Dat. Pl. I 25, 28.

dominatu Dat. Sgl. I 356.

domino, dominor II 283, 284, dominarier II 409.

dominus, domineis Dat. Pl. I 120.

Domiti G. u. Voc. Sgl. I 82, 92.

Domitai Dat. Sgl. I 16.

Domitianos Pl. I 395.

domitōr N. Sgl. I 171, domitōris I 168.

domitrix adjectivisch II 21.

domitu Abl. Sgl. I 502.

domo, domui u. domavi II 477, 478, domitum II 550, domitus, domatus II 552.

domus F. I 650, 679, N. Sgl. I 517, domus, domuis, domi, domui, domuos, domos, domuus, G. Sgl. I 352, 517, 518, 519, domui, domo, domu

Dat. I 357, 517, 519, 520, domum(nach Hause) II 673, domus Voc. I 517, 518, domo, domu

Abl. I 517, 520, domo (von Hause) II 673, domo (se tenere) II 652, domi, domui,

domo Locat. I 242, 517, 518, 519, II 673, domus N. Pl. I 509, 517, 520, domuum, domorum, domum G. Pl. I 360, 517, 518, 521, domibus Dat. u. Abl. Pl. I 517, 518, 521, domos, domus, Ac. Pl. I 518, 520, 521, domus Voc. Pl. I 517.

donaria Pl. I 386.

Donatas G. Sgl. I 6, Donatai Dat. I 16.

donec, donicum, donique II 803, 805.

dono, donaberis II 396.

donom N. Sgl. I 65, dono, donu Ac. Sgl. I 72, doneis Dat. Pl. I 119.

dorceas, dorca F. I 614.

Dorceus, Dorcea, Ac. I 307, Dorceu Voc. I 294.

Dorieon G. Pl. I 317.

Dorio N. Sgl. I 161.

Dorion Neutr. I 633, N. Sgl. I 125.

Doris N. Sgl. I 342, Dorinis u. Doridos G. Sgl. I 297, 342, Doridi Dat. I 342, Doridem u. Dorida I 211, 212, 342, Doris N. Pl. I 250.

Doriscum Neutr. I 631, Doriscus u. Doriscum N. Sgl., Doriscum Ac. Sgl. I 125.

dormio, dormivi II 477, dormierunt II 392, dormibo, dormibis II 448, dormitur, dormienda est II 260, dormitum II 550, dormies (Part. Praes. Act.) II 410, dormisse u. dormiisse II 512, 514.

dorsum II 636.

dorsum, dorsus N. Sgl. I 525, 534, dorsi u. dorsus G. Sgl. I 525.

dōs F. I 659, dōtis G. Sgl. I 147, dotium u. dotum G. Pl. I 270, dotis Ac. Pl. I 254.

Dotice, Doticini Dat. I 64.

doto, dotabere (Fut.) II 396.

- dracaena F. I 610.
 drachmarum u. drachmum G. Pl. I 20.
 Draco, onis I 151.
 draco M. I 610, draco u. dracon N. Sgl. I 150, 151, draconis u. dracontis G. Sgl. I 150, 151, 156, dracontem Ac. I 151.
 draconites F. I 628.
 Draganum G. Pl. I 115.
 Drepanum N. Sgl., Drepana N. Pl., Drepanis Abl. Pl. I 398.
 Dripsinatum G. Pl. II 78.
 Dromo N. Sgl. I 161.
 dropax, M. I 667, dropäcis G. Sgl. I 140.
 droselytus M. I 628.
 Druentia M. u. F. I 640.
 Drusum G. Pl. I 113.
 Drutei G. Sgl. I 85.
 Dryas, Dryadis u. Dryantis G. Sgl. I 141, 149, Drya Voc. I 295, Dryades N. Pl. I 445, Dryasin, Adryasin Dat. Pl. I 317, Dryadas Ac. Pl. I 318.
 dubio u. dubie Adv. II 649.
 Dubis I 643.
 dubitatum II 665.
 dubitaverunt II 528.
 dubium G. Pl. II 28.
 duco, duxi II 492, duxti II 537, duceris (Praes. Pass.) II 396, duc u. duce II 438—440, ductum II 561, duxe (Inf. Perf.) II 537, duci, ducei, ducier II 407—410, ducendus II 453, 456, 457.
 ductarier II 407.
 ductim II 662.
 ductus N. Sgl., ductum Ac., ductu Abl. I 505.
 dudum II 686.
 Duellios Pl. I 395.
 Duelonai G. Sgl. I 13.
 dulcedo F. I 654, dulcedinis u. dulcedini G. Sgl. I 163, 191.
 dulcesco ohne Perf. II 505.
 dulcis N. Pl. II 35, Ac. Pl. I 246, II 36, dulce (ridere etc.) II 661, dulcissime Dat. Sgl. Fem. I 17 II 27.
 dum II 803.
 dumeta Pl. I 460.
 dummodo II 804.
 Dumnorix, igis I 139.
 dumtaxat II 632.
 dumus M. I 624.
 duo cf. do.
 duo, duae, duo II 145—148, duo Fem. II 145, dua Neutr. I 691, II 145, duorum, duarum, duorum II 145, duum G. Pl. I 104, II 146, duom u. duo G. Pl. II 146, duobus, duabus, duobus I 23—25, II 146, duo Dat. u. Abl. Pl. I 691, II 146, duos, duas, duo Ac. Pl. II 146, duo Ac. Pl. Mascul. II 146—148, duo mit einem Zahlwort verbunden wird declinirt II 153.
 duodena Neutr. II 822.
 duodevicesimus etc. II 162, 164.
 duodeviginti etc. II 151, 153.
 duonoro G. Pl. I 118.
 duovir cf. duumvir.
 duplari N. Pl. I 98.
 duplex II 13, duplicis G. Sgl. II 39, duplici u. duplico Abl. Sgl. II 45, 67, duplicia Neutr. Pl. II 72, duplicis N. Pl. u. Ac. Pl. II 70.
 duplicarier II 409.
 diploma cf. diploma.
 Durateum G. Pl. I 115.
 duratrix adjectivisch II 21.
 dure, duriter Adv. II 653.
 duresco, durui II 505, ohne Sup. II 584.
 Duria M. u. F. I 641.
 durities, duritia N. Sgl., duritiae G., duritiem, duritiam Ac. I 372, duritia Abl. I 373.
 duro, duravi II 477, duraveris (Fut. II) II 510.
 dussis I 179.
 duoviro, duumviro Dat. I 441, duumviri, duoviri, duomvires N. Pl. I 96, 440, duumvirum, duovirum duomvirum I 440.
 duumvirali Abl. Sgl. II 33.
 dux Comm. I 602, 666, dūcis G. Sgl. I 140, ducum G. Pl. I 274.
 Dymas, Dymans N. Sgl. I 149, Dymantis G. Sgl. I 149, 295, Dymanta Ac., Dyma Voc. I 295.
 dynastes N. Sgl. I 33, dynastā Abl. I 33, 59.
 Dyrin Ac. Sgl. 209.
 Dyrhachii G. Sgl. I 92.

E.

- e Indecl. I 575, 576, 644, Fem. I 645.
 e ex Praep. c. Abl. II 704, nachgestellt II 789—791, bei dem Röm. Kalender II 697, ex vor Vocalen u. h. II 756, e, ex vor Conson. II 756, 761—765, vor den Halbvocal. i u. v II 756—757. ex, ec in der Composition II 765, vor f II 766, vor b, v etc. II 768, ex commodo, ex compacto, ex composito II 759, ex confesso, ex continenti, e u. ex contrario u. contrariis, ex denuntiatio, ex destinato, ex difficili, ex dissimulato, e u. ex diverso u. diversis, ex facili II 760, ex lege u. legibus II 759, e u. ex longinquo II 760, ex me II 761, e u. ex medio II 760, ex meo, mea, meis II 761, ex merito II 760, e natura II 759, e suo nomine II 761, ex pari II 760, ex parte u. partibus II 759, ex permissio, ex praeparato, ex professo, ex propin-

- quo II 760, e propinquo, e u. ex quo, qua, quibus II 761, e u. ex re, e regione, e u. ex re publica II 758, ex se u. sese II 761, ex senatusconsulto u. senatusconsulto, ex sententia II 759, ex suo, sua, suis II 761, ex tempore II 759, ex toto, ex tuo, tua, tuis, ex tuto II 761, e vestigio II 758.
- ea Adv. II 639.
eadem Adv. II 639.
eapropter Adv. II 680.
eatenus Adv. II 640.
ebenus F. I 621, ebum Neutr. I 625.
ebibo, ebibi II 467, ebibitus II 560.
eblandior II 276, eblanditus passivisch II 277.
ebulum Neutr., ebuli G. Sgl. Fem. I 623.
ebullio, ebullo II 432, ebullet II 443, ebulliit II 521, ebullire, ebullare, ebullando II 432.
ebur Neutr. I 655, ebur u. ebor N. Sgl. I 173, 174, eboris G. Sgl. I 173, 174, eburne Abl. I 174, eburna u. ebori Pl. I 174, 258, 413.
ec cf. e, ex in der Composition.
ecastor II 814.
Ecbatana Pl. I 477, 480, Ecbatanam Ac. Sgl., Ecbatanas Ac. Pl., Ecbatanis Abl. Pl. I 480.
ecco, eccere Interj. II 813, 814.
eccillum, eccillam, eccillud, eccilla II 814.
ecfatum II 288.
ecfor cf. effor.
Echeeratem Ac. I 309.
echios F. I 622.
Echo, Echon Ac. I 315.
ecquis oder equi, ecqua oder ecquae, ecquid oder ecquod II 235, ecquid oder equit II 218, equi adjectivisch u. substantivisch II 236, ecquis auch adjectivisch II 237, ecqua u. ecquae N. Sgl. F. II 237, 238, ecqua substantivisch II 238, ecquid substantivisch, ecquod adjectivisch II 238, G. Sgl. fehlt II 240, eccui Dat. II 240, ecquem, ecquam Ac. II 240, ecquo Abl. II 240, ecqui N. Pl. II 240, ecquos, ecquas Ac. Pl. II 240.
ecquisnam, ecquonam Abl. Sgl., ecquosnam Ac. Pl. II 240.
ecquo II 633.
ectypos, on, ectypas Ac. Pl. Fem. II 12.
ed cf. et.
edax, äcis II 42, edaci Abl. Sgl. II 67, edacium G. Pl. II 85.
edepol II 814.
edi Interj. II 814, 815.
edico, edice u. edic II 438, 439, 440.
edimedi Interj. II 814, 815.
edio fidio II 814.
edisco, edidici II 467.
editici G. Sgl. II 25.
editor, editissimus II 122.
edius fidius II 814.
edo, edis u. es, edit u. est, editis u. estis, edem u. essem, esses, esset, essemus, essent, editur u. estur, ederet u. essetur II 603, 604, ede u. es II 438, 603, edito u. esto, edite u. este II 603, 604, edere (edese) u. esse II 405, 603, 604, edi (Perf.) II 499, esum, essum, essu II 565, 566, 591, esus u. essus II 566, essuri (Part. Fut.) II 566.
edo, edim, edis, edit, edimus, editis, edint II 441, 443, edidi II 466, editum II 581, edendus, edundus II 456, 457, 458.
edocenter II 644.
Edom Ac. I 585.
edomior II 284.
educationes Pl. I 429.
educio, educo u. educ II 439, 440.
effatum II 288.
effectior II 123, effectius Adv. II 123.
effeminatio, effeminatissimus II 122.
efferatio, efferatissimus II 122.
effertissimus II 123.
efferveo, effervi u. effervui II 485, 486, effervere II 422.
effervesco, effervi u. effervui II 505.
efficax, efficaci Abl. Sgl. II 68, 69, efficacia Neutr. Pl. II 73.
efficio, efficiam (Fut.) II 451, effeceris (Fut. II) II 510, ecfexis (Conj. Perf.) II 544, efficiendus II 453.
effigia N. Sgl., effigiae N. Pl., effigias Ac. Pl. I 374.
effio, effiunt, effiant II 611, effieri II 611, 612.
efflagitatu Abl. Sgl. I 502.
efflagito, efflagitasset II 527.
efflictim, efflicte II 663.
effloresco, efflorui II 505.
effluo, efflui (Perfect. ?) II 495, effluente Abl. Sgl. II 59.
effor, ecor II 287, 288, 609, passivisch II 287, effaris, effatur, effamini, effantur, effabor, effabere, effabimur II 615, effaretur passivisch II 616, effare, ecfare (Imp.) II 615, effari, ecfari II 616, effantes (Particip.) II 615, effatus, ecfatus II 615, 616, effando, effatu II 615.
effrenus, a, um mit Nebenformen auf is, e, wie effrenis (N. Sgl. Fem. u. G. Sgl.), effreni (Abl. Sgl.) II 94.
effrico, ecfricatus II 554.
effugio, exfociont (Praes. Ind.) II 437, effugiri II 415.

- effulgeo, effulgere (Infinit.) II 423.
 effundo, effusi u. exfuti (Particip. Pass.) II 566.
 effuse Adv. II 644, mit Comp. u. Superl. II 123, 124, 689.
 effusiones Pl. I 429.
 effusus, effusior, effusissimus II 123.
 egenus ohne Comp. u. Superl. II 131.
 egeo, egēt II 434, egui II 477, ohne Sup. II 584, egenti Abl. Sgl. II 62, 63, egentium G. Pl. II 81, egentis Ac. Pl. II 71, egentior, egentissimus II 119.
 Egeriai G. Sgl. I 11.
 egestates Pl. I 427.
 Eglogeni Dat. Sgl. I 63.
 Egnatii Dat. Sgl. I 16.
 Egnatios Pl. I 395.
 ego, II 178, mei, mis, mei (einsilbig) G. Sgl. II 178, 179, mihi, mihei, mihe, mi, mei Dat. Sgl. II 179, 180, me, med, mehe, mēmē, Ac. Sgl. II 181, 182, me, med, mēmē Abl. Sgl. II 182, nos, enos N. u. Ac. Pl. II 184, 185, nostri u. in partitiver Anwendung nostrum, auch nostrorum, nostrarum G. Pl. II 184, 185, nobis, nobeis, nis(?) Dat. u. Abl. Pl. II 185, 186, nobiscum II 789.
 egomet, meimet, mihimet, memet, nosmet, nobismet, mepte, mihipte II 186.
 egredior II 289, egrediaris II 396, egressus u. egretus II 577, egredier II 408, egrediundus II 457, egredior c. Acc. II 344.
 egregie, Comp. egregius II 689.
 egregius, egregii G. Sgl. II 25, egregi u. egregie Voc. I 80, II 23, Comp. egregius, Superl. egregiissimus II 113.
 egretus cf. egredior. ehem II 811.
 cheu II 811.
 eho, ehodum II 816.
 ei, ei ei Interj. II 811.
 eia cf. heia.
 eiaculor, eiaculo II 291.
 eicio, cicier II 407, ciciundus II 453, 454.
 eiulatus Pl. I 430.
 eiulor, eiulo II 331.
 eiuno Interj. II 814.
 eiusmodi II 198.
 elabor II 292, c. Acc. II 344.
 elaboro, elaborassem, elaborasse II 527.
 elacona Ac. I 306.
 Elaeus F. I 632, Elaeunta Ac. I 306.
 elangueo, elangui II 486.
 elanguesco, elangui II 505.
 elargior II 293.
 Elatenis G. Sgl. I 63.
 elate Adv. II 644, elatius II 122, 689.
 elatus, elatior, elatissimus II 122.
 Elatium F. I 633.
 Elaver Neutr. I. 640, nur N. u. Ac. bekannt I 167.
 clavo, clautae II 558.
 Eleates I 35, Eleatibus Dat. u. Abl. Pl. I 57, II 97.
 Eleazarus N. Sgl., Eleazarum Ac., Eleazaro Abl. I 588.
 Electra N. Sgl. I 52, 53, Electran Ac. I 54.
 electrum I 384, electra Pl. I 413.
 elegans, utis II 12, 41, eleganti u. elegante Abl. Sgl. II 55, elegantium G. Pl. II 81, elegantior, elegantissimus II 103.
 eleganter II 644, mit Comp. u. Superl. II 688.
 elegantia Sgl. I 385, elegantiae Pl. I 426.
 elegiā N. Sgl. I 53.
 Eleleides N. Pl. I 316.
 elephantus, elephas M. u. F. I 614, elephantus, elephas, elephans N. Sgl. I 149, 321, elephantus, elephantos, elephantis G. Sgl. I 149, 321, 322, elephanta, elephantem Ac. Sgl. I 303, 322, elephantae Abl. Sgl. elephantis N. Pl., elephantibus Dat. u. Abl. Pl. I 322, elephantas Ac. Pl. I 318, 322.
 Eleusis, Eleusin, Eleusina N. Sgl. I 154, 155, 325, Eleusinis G. Sgl. I 153, Eleusina, Eleusinem, Eleusinam Ac. Sgl. I 307, 325.
 Eleuther N. Sgl. I 77.
 Eleutherini u. Eleutherine Dat. Sgl. I 342.
 Elias N. Sgl., Eliae G. Sgl., Eliam Ac. Sgl. I 587.
 elicio II 414, elicui u. elixi II 494, elicium II 550, 553.
 elido, elisse (Inf. Perf.) II 536.
 Eliezer Ac. Sgl. I 586.
 Elis, Elim u. Elin Ac. I 209, 313, Eli u. Elide Abl. I 227, 228.
 Elisabet Ac. Sgl. I 586.
 elix Sgl., elices Pl. I 464.
 ellum, ellam II 814.
 eloquens, utis II 41, eloquenti u. eloquente Abl. Sgl. II 55, eloquentium G. Pl. II 81, eloquentior, eloquentissimus II 112, 119.
 eloquenter mit Comp. u. Superl. II 689.
 eloquentia Sgl. I 385, eloquentiae Pl. I 426.
 eloquii u. eloqui G. Sgl. I 91, 92, 94.
 eloquor, eloquo II 294, eloquitus II 587.
 Elorum u. Elorus N. Sgl. I 642.
 Elpis, Helpis N. Sgl., Helpidis G. Sgl., Elpini, Elpidi, Helpidi, Helpedi Dat. Sgl. I 342.
 eluctor II 294, c. Acc. II 344.
 elucubro, elucubror II 284.
 eluo II 481, elutum, elutus II 559, elutior II 124.

- Elymida Ac. I 307.
 Elysi G. Sgl. I 92.
 em cf. hem.
 emacror II 331.
 emano, emanarat II 527.
 emarcesco, emarcui II 505.
 emblema N. Sgl. F. I 327,
 emblematis G. Sgl. I
 152, emblematum u.
 emblematorum G. Pl. I
 284, emblematis Dat. u.
 Abl. Pl. I 290
 emeditor, emeditatus pas-
 sivisch II 297.
 emendate II 644.
 emendatus mit Comp. u.
 Superl. II 122.
 ementior, ementitus passi-
 visch II 297, 298, emen-
 tiendus II 455, 456.
 emercor, emereo II 298.
 emereor, emereo II 298—
 301, emeriteis Dat. Pl.
 I 120.
 emergo auch transitiv II
 344, emergere (Imper.
 Pass.) II 344, emersus
 II 343.
 emetior II 301, emetiris
 II 396, emensus passi-
 visch II 301.
 emico, emicavi II 478,
 ohne Sup. II 584, emi-
 caturus II 585.
 eminens II 13, eminenti
 Abl. Sgl. I 63, emin-
 entior, eminentissimus II
 112, 119.
 eminscor II 278.
 eminar, emino II 302.
 eminus II 678.
 emiror II 302.
 emittente Abl. Sgl. II 62.
 Emmanuelem Ac. Sgl. I 588.
 emo, emi II 499, 503,
 emit II 508, emērunt
 II 392, empsim (Conj.
 Perf.) II 545, emptum
 II 560, emendus, emun-
 dus II 453—457.
 emoderor II 302, 303.
 emodulor II 303.
 emolior II 303, emolirier
 II 407.
 emollio, emolliit II 521,
 emollierit II 517.
 emorior II 304, emoriri II
 415.
 emoveo, emostis II 533.
 Empedocles, Empedocli
 G. Sgl. I 332, Empe-
 doclea, Empedoclen,
 Empedoclem Ac. Sgl. I
 808, 310.
 emptio F. I 654, emptio-
 nis G. Sgl. I 163.
 emptito, emptitavere II
 390.
 empturio ohne Perf. II 570.
 emulgeo, emulsus, emul-
 tus II 564, 565.
 emungo, emunxi II 492,
 emunxti II 538, emunc-
 tum II 561, emunctus
 II 578.
 emuniit Perf. II 508.
 en cf. in Praep.
 en Interj. II 813.
 enargia N. Sgl. I 42.
 enarro, enarramus (Perf.)
 II 534.
 enascor II 306.
 Encolpi Voc. Sgl. I 80.
 encyclos, on, encyclo
 Abl. Sgl. Fem. II 11.
 endo, indu II 773, in
 Comp. II 773, 774.
 endromidem Ac. Sgl. I
 211.
 Endymion N. Sgl. I 159.
 eneco, enico, enecui II
 477, enecavit II 478,
 enicasso II 540, 548,
 enectum II 554, enec-
 tus, enecatus II 554.
 enervis, e mit Nebenfor-
 men auf us, a, um wie
 enervam, enervos II 91.
 enhydros F. I 627.
 enico cf. eneco.
 enim II 797, Stellung II
 808—810, at enim II
 797, quia enim II 804,
 806, sed enim II 797.
 enimvero II 797.
 Enipeus, Enipea Ac. I
 307, Enipeo Dat. u. Abl.
 I 330, Enipeu Voc. I
 294.
 enise, enisius II 575.
 eniteo, enituat II 508.
 enitesco, enitui II 505.
 enitor II 306, enixus u.
 enisus II 572, enixurus
 u. enisurus II 589,
 enixa (gebärend) II 574.
 enixe, enixius, enixissime
 II 575.
 enixim II 663.
 Ennius, Enni G. Sgl. I
 88, 89, 90, 92.
 Ennomon Ac. I 129.
 eno, enasti II 527.
 Enoch G. u. Ac. Sgl. I
 584.
 enorchis F. I 628.
 enormis Ac. Pl. II 36.
 Enos Ac. Sgl. I 586.
 ensifer, era, erum II 1.
 ensiger, era, erum II 2.
 ensis M. I 671, 672.
 entheos, on, enthea Abl.
 Sgl. Fem., entheas Ac.
 Pl. Fem. II 12.
 enumerationes Pl. I 429.
 enundino II 306.
 enuntiante Abl. Sgl. II 61.
 enuntiatix adjectivisch
 II 21.
 eo, it II 434, eunt u. inunt
 II 413, 433, 607, eam
 II 433, 443, iant II 607,
 ibam II 445, ii II 519,
 isti II 515, iit, it, ivit
 II 508, 519, 522, 524,
 istis II 515, ierunt, iere
 II 518, ierat u. iverat
 II 518, 525, ierant II
 518, iero u. ivero II 518,
 525, ierim, ieris, ierit
 II 518, issem, isses,
 isset, issemus, issent II
 515, ibo II 450, itum II
 550, 582, eunto, iunto
 II 607, isse, ivisse II
 515, 525, irier II 408,
 iens G. euntis, ientis II
 452, 607, eunti Dat. II
 60, ientibus Dat. u. Abl.
 Pl. II 452, iturarum
 G. Pl. II 591, eundi II
 607, eundum II 459,
 Supinum mit ire II 382,
 puditum ire u. iri, pi-
 gitum iri II 624, Per-
 fecta der Composita von
 eo II 519.
 eo Adv. II 633, eo usque
 II 634.
 eoad II 634.
 eodem II 633.
 epagoge N. Sgl. I 42.
 Epaminondam Ac. I 56.
 Epaphra N. Sgl. I 38.

- epastus II 267.
 Epeos cf. Epios.
 ephebum, epheborum G. Pl. I 113.
 ephemeridas Ac. Pl. I 318.
 Ephesus N. Sgl., Epheson u. Ephesum Ac. I 125.
 Ephraem G. u. Abl. Sgl. I 585.
 Ephyra u. Ephyre N. Sgl. I 41, 52, Ephyres G. Sgl. I 41, 61, Ephyre Dat. I 62.
 epibole N. Sgl. I 42.
 Epicraten Ac. I 309.
 Epictesis N. Sgl., Epictesis u. Epictesidis G. Sgl.
 Epictesi u. Epictesidi Dat. I 146.
 Epicydae G. Sgl., Epicyden Ac. I 336.
 Epidamnies Dat. Pl. I 120.
 Epidamnium Neutr. I 631.
 Epidauri G. Sgl. II 25.
 epidixib Dat. u. Abl. I 318.
 Epios, Epeos N. Sgl. I 129, Epion Ac. Sgl. I 65.
 Epigone Dat. Sgl. I 62.
 epigramma, epigrammatis G. Sgl. u. Dat. Pl. I 152, 291, epigrammaton G. Pl. I 317.
 Epimethida Ac. I 305.
 Epinice Dat. Sgl. I 62.
 epipedos, on II 11.
 epiplexis N. Sgl. I 42.
 epiploce N. Sgl. I 42.
 Epidaurum Neutr. I 631.
 Epirotes N. Sgl., Epiroten u. Epirotan Ac. Sgl. I 35, Epirota Abl. Sgl. I 35, 59.
 Epirus F. I 637, Epirus u. Epiros N. Sgl., Epirum u. Epiro Ac. Sgl. I 122.
 episcopaeos G. Sgl. I 298.
 Epistolio, Epistolionis G. Sgl., Epistolioni Dat. I 133.
 epistrophe N. Sgl. I 42.
 epistulā u. epistulā N. Sgl. I 4, 42, 458, epistulae Pl. I 458.
 Epiteuxis N. Sgl., Epiteuxidi Dat. Sgl. I 146.
 epitimesis N. Sgl. I 42.
 epitome u. epitoma N. Sgl., epitomen u. epitomam Ac. Sgl. I 42.
 epitrochasmus N. Sgl. I 42.
 epitrope N. Sgl. I 42.
 epodon G. Pl. I 131.
 Eporedorix, igis I 139.
 epoto, epotus II 337, 557.
 Eppuleiai G. Sgl. I 13.
 epulor, epulo II 284, epulaberis II 397.
 epulum N. Sgl. I 551, 552, epulam Ac. Sgl. I 552, epula Abl. Sgl. I 690, epulae N. Pl. I 551, 552.
 Epytiden Ac. Sgl. I 57.
 equa F. I 610, equis u. equabus Dat. u. Abl. Pl. I 22, 23, 25, 29.
 eques F. I 608, equitis G. Sgl. I 147, equitum G. Pl. I 272.
 equester, tris, tre II 8, equestris Mascul. II 9, equestri, equestre Abl. Sgl. II 30, 31, equestria Neutr. Pl. II 37, equestrium G. Pl. II 38, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 equidem II 797, 802, 803.
 equile N. Sgl. I 185, 186, equili Abl. Sgl. I 230.
 equinus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Equiria Pl. I 476.
 equirine Interj. II 814.
 equitatu Dat. u. Abl. Sgl. I 357, 358.
 Equitiacs G. Sgl. I 13.
 equus M. I 610, equos N. Sgl., equam Ac. Sgl. I 66, 68, 70—72.
 equum, equom, ecum G. Pl. I 113, 118.
 eradendus II 457.
 eradico II 317, eradicarier II 407.
 Erato, Eratus G. Sgl. I 300, Erato Dat. I 301 u. Voc. I 296.
 ercisco, hercisco ohne Perf. II 507, erectum, herctum II 563, erciscundus, herciscundus II 455, 458, 459.
 Erebos, Erebus N. Sgl., Erebo Dat., Erebum Ac. I 328.
 Erechthei G. Sgl. I 329, 330.
 Erechtheo Abl. I 329.
 erectior, erectissimus II 126.
 erectius Adv. II 126.
 eremos F. I 650, 652.
 erepo, erepi II 493, erepsemus II 536.
 Eresos N. Sgl. I 125.
 erga Praep. c. Acc. II 704, nachgestellt II 792.
 ergo Conj. II 797, Stellung II 809, mit vorgehendem Genitiv II 686, dicis ergo I 487.
 Erichaeten Ac. I 56.
 Erigona, Erigone N. Sgl. I 45, Erigones G. Sgl. I 61, Erigonam, Erigonem, Erigonem Ac. I 43, 58, Erigonā u. Erigone Abl. I 45.
 Erinden Ac. I 312.
 Erine, Erinie I 16.
 Erinna N. Sgl., Erinnes G. Sgl. I 60.
 Erinys N. Sgl. I 445, Erinyn Ac. Sgl. I 314, 445, Erinyes N. Pl. I 316, Erinys Ac. Pl. I 319.
 Eriphyla N. Sgl. I 45, Eriphyles G. Sgl. I 61, Eriphylam u. Eriphylen Ac., Eriphyla Voc. I 45, Eriphilā u. Eriphyle Abl. I 45, 59.
 eripio, eripiare (Conj. Praes. Pass.) II 396.
 erismae N. Pl. I 327, erimatorum G. Pl. I 285, erismas Ac., erismis Abl. I 327.
 Eros, Erōtis u. Erōnis G. Sgl. I 147, 342, Ero-ni Dat. I 342.
 erotema N. Sgl. I 42.
 Erotianeti Dat. Sgl. I 64.
 Erotice Dat. Sgl. I 62.
 Erotis, Erotini Dat. Sgl. I 342.
 Erotium, Erotion F. I 593, Erotion Ac. I 129.
 erotylos F. I 627.
 erratibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 erro errasti II 527.
 error, ōris I 168.
 erubesco, erubui II 505,

- erubescendus II 457, c.
 Acc. II 264.
 Erucina Dat. Sgl. I 17.
 eructo, eructor II 318.
 erudio, erudivi II 477.
 erudiit, erudivit II 521.
 524, erudisses, erudisse
 II 512, eruditum II 550.
 erudite mit Comp. u. Su-
 perl. II 689.
 eruditus mit Comp. u. Su-
 perl. II 119.
 erumpo, eruptus II 344,
 c. Acc. II 344.
 eruo, erutus II 582, erui-
 turus u. eruturus II
 587.
 ervum Sgl. I 334, 391,
 405, 406, ervom Ac. I
 68.
 Erymanthidos G. Sgl. I
 298, Erymanthidas Ac.
 Pl. I 320.
 Erymanthon Ac. Sgl. I
 127.
 erysipellate Abl. Sgl. I
 152.
 erythallis F. I 628.
 Erythrae Pl. I 477.
 Eryx M. I 633, Erycis
 G. Sgl. I 140, Erycem
 u. Erycum Ac., Eryce
 u. Eryco Abl. I 323.
 Eryximachos Ac. Pl. I
 395.
 Esaias N. Sgl., Esaias G.,
 Esaiam Ac. I 587.
 Esau G. Ac. u. Abl. Sgl.
 I 583.
 escās G. Sgl. I 5
 escendo, escensus II 572.
 Esdras N. Sgl., Esdram
 Ac. Sgl. I 587.
 Esquilae, Exquilae Pl. I
 386, 398.
 esui Dat. Sgl. I 506, 507,
 esum Ac., esu Abl. I
 507.
 esurienter II 644.
 esurio, esurii II 507,
 esurierant II 507, esu-
 ribo, esuribus II 448,
 esuriatur II 263, ohne
 Sup. II 584, esuriturus
 II 585.
 et, ed II 797.
 ctenim II 797.
 Eteocles, Eteoclis u. Eteo-
 cleos G. Sgl. I 300, 340,
 341, Eteoclea Ac. I
 308.
 Etesiae N. Pl., Etesias
 Ac. Pl. Mascul. I 643.
 ethesin Dat. Pl. I 317.
 ethice Abl. Sgl. I 41, 59.
 etiam II 797.
 etiamsi II 804.
 etsi II 804, etsi ohne
 Nachsatz II 806.
 etymologos I 129.
 eu, euge, eugepac Interj.
 817, 818.
 Euadne N. Sgl., Euadnen
 Ac. I 50, Euadne Abl.
 I 50, 59.
 Euagrus u. Euagros N.
 Sgl. I 78, 129.
 Euandrie Voc. Sgl. II 24.
 Euandrus u. Euander N.
 Sgl. I 77, 78, Euandre
 Voc. I 78.
 Euanthe Dat. Sgl. I 301.
 euax Interj. II 818.
 Euboean Ac. I 55.
 Eubulida u. Ebulides N.
 Sgl. I 37, Ebulidam
 Ac. I 56.
 euche N. Sgl. I 42, euchini
 Dat. I 64.
 Euchira Ac. I 305.
 Euclēs, Euclea Ac. I 308.
 Euclida N. Sgl. I 37.
 Euclio N. Sgl. I 161.
 Eudieru G. Sgl. I 130.
 euge, eugepac cf. eu.
 Eugenētis G. Sgl. I 342.
 Euhemer N. Sgl. I 77.
 euhoe Interj. II 818.
 Enic Voc. Sgl. II 24.
 euie Interj. II 818.
 eumeces F. I 627.
 Eumenes Eumenētis u.
 Eumenus G. Sgl. I
 300, 340.
 Eumeni Voc. Sgl. I 80.
 Eumenidas, Enmenidae G.
 Sgl. I 336.
 Eumenis Sgl. u. Emenides
 Pl. I 445, Eumenidum
 G. Pl. I 36.) Eumeni-
 dibus Dat. Pl. 318.
 Eumolpidarum G. Pl. I
 22.
 Eunonen Ac. I 312.
 Eunostidon G. Pl. I 63.
 Eunuchus (comoedia) I 643.
 Euphemio N. Sgl. I 157.
 Euphorion N. Sgl. I 159.
 Euphranorem Ac. I 304.
 Euphrates M. I 639, N.
 Sgl. I 334, Euphrati,
 Euphratae, Euphratis
 G. Sgl. I 333, 336,
 Euphraten Ac. I 336,
 Enphrate Abl. I 243,
 244, 336.
 Eupolis N. Sgl., Eupoli
 Dat. I 146, Eupolidem,
 Eupolin Ac. I 146, 211,
 313, Eupolide, Eupoli
 Abl. I 146, 227, 229.
 Euprepes, Euprepētis u.
 Euprepus G. Sgl. I 300,
 340, 342.
 euros F. I 627.
 Euripides, Euripidi u. Eu-
 ripidae G. Sgl. I 332,
 333, 336, Euripiden u.
 Euripidem Ac. I 310,
 311.
 Europa, Europe N. Sgl.
 I 45, Europes G. I 61,
 Europam u. European
 Ac., Europa Abl. I 45.
 Eurotas M. I 639, Eurota,
 N. Sgl. I 37, Eurotan
 Ac. I 55.
 Eurus M. I 643.
 Euryales G. Sgl. I 61.
 Eurydica (Eurudica) u.
 Eurydice N. Sgl. I 45,
 Eurydicen u. Eurydicem
 Ac. I 45, 58, Eurydicā
 u. Eurydice Abl. I 45.
 Eurymedon, ontis I 149,
 Eurymedonta Ac. I
 305.
 Eurynome N. Sgl. I 50,
 Eurynomes G. I 61,
 Eurynomen Ac., Eury-
 nome Abl. I 50.
 Eurystheus, Eurystheos
 G. Sgl. I 300, Eurys-
 thea Ac. I 307.
 Eurytidos G. Sgl. I 298.
 Eurytion N. Sgl. I 159.
 Eusebetis G. Sgl., Euse-
 beti Dat. I 342.
 eustylos, on, eustyli G.
 Sgl. Fem. II 11.
 Euterpe N. Sgl. I 50,
 Euterpenis G., Euter-
 peni Dat. I 63.
 Euthia N. Sgl. I 35.

Euthycles, Euthyclei G. Sgl. I 331.
 Euthymidam Ac. I 56.
 Eutice, Euticenis G Sgl. I 63.
 Eutyches N. Sgl., Eutyche-
 tis G., Eutycheti Dat.,
 Eutychete Abl. I 341.
 evado, evasi, evadi, evassi
 II 492, 493, 497, evasti,
 evasset II 536, evasum
 II 565, c. Acc. II 344.
 evagor, II 327.
 evallo, evallavērunt II
 392.
 evanesco, evanui II 505,
 evaniturus II 586.
 evchor II 327.
 evello, evelli u. evulsi II
 503.
 evenio, evenat (Conj. Praes.)
 II 419, eveniet II 450.
 eventum (Subst.) II 343.
 Evenum N. Sgl. I 642.
 everro, everri II 504, ever-
 sus II 576.
 eversiones Pl. I 429.
 evidens II 13, evidenti u.
 evidente Abl. Sgl. II
 55.
 evilesco, evilui II 505.
 evoc Interj. II 818.
 evolo, evolaris (Conj. Perf.)
 II 527.
 evomitur II 553.
 exactus, exactior, exactissi-
 mus II 122.
 exadversum, exadversus
 II 681 Praep. c. Acc.
 II 698, 704; c. Dat. II
 699.
 exagito, exagitare (2 P.
 Sgl. Ind. Praes. Pass.)
 II 397.
 exagmen cf. examen.
 exagogam u. exagogen
 Ac. I 42.
 exalbesco, exalbui II 504.
 exambio, exambibat II
 445.
 examen, exagmen, īnis I
 153.
 examinante Abl. Sgl. II
 61.
 examplexor II 312.
 examussim I 198, II 681.
 exancillatus II 273.
 exanimis, e mit Neben-

formen auf us, a, um
 wie exanimus u. exani-
 mum, N. Sgl. II 89, 90,
 exanimi u. exanimae G.
 Sgl., exanimō Dat. u.
 Abl. Sgl., exanimum
 Ac. Sgl. Mascul., exani-
 ma Neutr. Pl. II 89,
 exanimis Dat. u. Abl.
 Pl., exanimos Ac. Pl. II
 89, 90.
 exardesco, exarsi II 505.
 exaresco, exarui II 505.
 exaudio, exaudii II 520,
 exaudit (Perf.) II 523,
 exaudibam II 444, ex-
 audientissimus II 119.
 exauguro II 275.
 exauspicio II 276.
 excalceo, excalceor II 284.
 excalesco, excaudui II 505.
 excanto, excantassit II 540.
 excarnifico, excarnificor II
 390.
 excedo, excesserunt II 391,
 excessis (Conj. Perf.) II
 545, 547, excedente Abl.
 Sgl. II 62.
 excellens II 13, Neutr.
 eccellente II 17, excel-
 lente u. excellenti II 59,
 63, 64, excellentium G.
 Pl. II 81, mit Comp.
 u. Superl. II 119.
 excellentiae Pl. I. 426.
 excello u. excelleo excellis
 u. excelles II 428, ex-
 cellet II 429, excellet,
 excellent (Fut.) II 429,
 excelleas, excelleat,
 II 428, 429, excellui
 u. exculi II 486, 490.
 excido, exciderunt II 389,
 excisus II 578.
 excindo, excisus II 578.
 excio, excieo, excies II 431,
 exciet u. excit II 430,
 431, excibat, exibant II
 431, exciam II 431, ex-
 cirem II 431, excivi II
 481, excierunt, excierat,
 excierant, excierit, excie-
 rint II 517, excitur II
 431, excite 430, excire,
 exciere II 429, 431 ex-
 citus u. excitus II 583.
 excitatus mit Comp. u.
 Superl. II 119.

excludo, excludi II 536,
 exclusissimus II 128.
 excogitatissimus II 121.
 excrucio, excruciabere II
 393, excruciarier II 408.
 excubiae Pl. I 386, 391,
 455.
 excubo, excubavi II 478,
 excubaturus II 536.
 excudo, excudi II 500,
 501.
 exculpo, exculpi II 493.
 excurro, excurri u. excu-
 curri II 467—469.
 excusate, excusatus II
 123, 689.
 excusatus, excusator, ex-
 cusatissimus II 123.
 excussissimus II 123.
 excutio, excussi II 492,
 493, excussit (Conj.
 Perf.) II 545, 547, ex-
 cussum II 577.
 exdico, exdeicendus II
 453.
 exduco, exducier II 408.
 exebenus F. I 627.
 exedo II 438, exest II 604,
 exedim, exedint II 441,
 exesset, exestur, exesse
 II 604, excessus II 566.
 exemplar N. Sgl. I 185,
 186, exemplari Abl. Sgl.
 I 234, exemplaria Neutr.
 Pl. I 258, exemplarium
 G. Pl. I 261.
 exemplares N. Pl. I 658.
 exemplarium, exemplarii
 G. Sgl. I 555, exem-
 plarium G. Pl. I 287,
 555, exemplariis, Dat.
 u. Abl. Pl. I 555.
 exeo, exit II 434, exivi II
 524, exivit, exiit, exit
 II 519, 522, 524, exi-
 stis II 515, exierunt II
 390, exierat II 518, exie-
 bat II 445, exibo II 450, u.
 exiet, exient (Fut.) II 450.
 exieris, exierit II 518,
 exivissem II 525, exisset
 II 515, exisse II 516,
 exiturarum G. Pl. II
 591.
 exerceo, exercens, exer-
 cendi (reflexiv) II 266.
 exercitatus mit Comp. u.
 Superl. II 119, 123.

- exercitii G. Sgl. I 92.
 exercitior, exercitissimus II 123.
 exercitus I 384, exercitus, exerciti G. Sgl. I 352, 353, 690, exercitu Dat. I 357, exercito Abl. I 524, exercitum G. Pl. I 360, exercitibus, exercitibus Dat. u. Abl. Pl. I 367.
 exfodio, exfodiri II 415.
 exhaurio, exhaurivi II 497, exhausurus u. exhausturus II 587, 588.
 exheres, ēdis II 39.
 exhinc II 641, 681.
 exhorresco, exhorui II 505.
 exhortor II 260, c. Acc. II 263.
 exigo, exigor, exigi, exactos esse II 260.
 exiguus, exiguum Neutr. Sgl. I 67, exiguior, exiguius II 113.
 exilis mit Comp. II 136 u. Superl. II 137.
 exin, exim II 632, 641, 681.
 exinatio, exinuisse II 512, exinaniundus II 454.
 exinde II 632, 641, 681.
 existimo, existimasti u. existimavisti II 527, 528, existimassis II 540, existimasset II 527, existimeris II 395.
 exitialeis N. Pl. II 35.
 exitium, exiti u. exitii G. Sgl. I 87, 91, exitia Pl. I 421, exitium G. Pl. I 103, 114.
 exlex, gis II 39, exlegem Ac. II 86, 87.
 exoculo, exoculassitis II 510, 540.
 exoleo, exolevi II 480, 481, exoletus II 480, 481, 552.
 exolesco, exolevi II 504, exoletus II 343.
 exoptatus mit Comp. u. Superl. II 125.
 Exoratai D. Sgl. I 16.
 exordior II 308.
 exorior II 309, exoritur II 417, exorere (Praes.) II 418, exoriare (Conj. (Praes)) II 396 exoreretur, exorerentur II 418, exorturus II 587.
 exorno, exornarier II 407, exornatus mit Comp. u. Superl. II 125.
 exoro, exorarier II 407, 408.
 exortus Pl. I 431.
 exos N. Sgl. I 179, exosis G. Sgl. II 39, exosam Ac. Sgl. II 93.
 exosculor II 309.
 exossis, e II 17.
 exosus u. exossus II 342, 566.
 expallesco expallui II 505, expalpo, expalpor II 310.
 expando, expassum, expansus II 567.
 expartus II 342.
 expaveo, expavi II 485.
 expavesco expavi II 505, 527.
 expecto, expectaveris (Fut. II) II 510, expectaveritis II 528 expectatus mit Comperativ und Superl. II 127.
 expedio, expedivi II 477, expedisti II 512, expedii II 521, expedistis II 512, expedierat, expedierit II 517, expedisses, expedisset II 512, expedibo u. expediam, expedies II 443, 449, expeditum II 510 expedirier II 406, 408.
 expedite mit Comp. u. Superl. II 689.
 expeditus mit Comp. u. Superl. II 119.
 expello, expulsi II 477.
 expergeffo II 611, expergefactus II 579.
 expergiscor, expergisco II 284 expergisceris II 396, experrectum, experrectus, expergitus II 578, 579 expergiscier II 407.
 expergite II 579.
 experior, experio II 279, 284, experiare II 396, experier (Fut.) II 477, experibere II 394, 448, experiēris II 395, 397, experiēre II 396, 449, experiri u. experier II 407, 408, expertus passivisch II 279, experiundus II 454, 456—459.
 experiscor II 279, 284.
 experrectus experrector II 123.
 expers Comm. I 609, Adj. II 13, 38, expertia Nentr. Pl. II 72, expertum G. Pl. II 75, expertis Ac. Pl. II 70.
 expertissimus II 123.
 expeto, expetivi II 524, expetisti II 516, expetivit II 524, expetistis, expetisset II 516. expetisse II 517.
 expiscor II 312.
 explanatus Adv. II 123.
 expleo expleno, explenunt II 413, explevi II 477, explestei II 507, expleverat, expleverant II 535, expleris, explerit II 529, expleverint II 535, explevisses II 535, expleisset u. explevisset II 529, 535, explessent II 529, expletum II 549, explesse u. explevisse II 529, 535, explerier II 409, 410.
 explore, exploratus II 123, 689.
 exploratus mit Comp. u. Superl. II 123.
 explicatus mit Comp. u. Superl. II 123.
 explicatus, explicitor II 123.
 explico, explicavi u. explicui II 477, 479, 480, explicatum u. explicitum II 549—551, explicaturus u. expliciturus II 588.
 expolio expoleit (Perf.) II 523.
 expolitior, expolitissimus II 125.
 expolor, expolior II 283.
 expono, exposivi II 491, expostus II 556.
 exporto, exportandei G. Sgl. I 85, exportarei II 407.

- exposco, expoposci II 467,
 exposcitus II 560.
 expostulanti Abl. Sgl. II
 60.
 expotus II 557.
 expresse, expressus II
 126, 689.
 expressim II 664.
 expressus, expressior II
 126.
 expugnationes Pl. I 429.
 expugno, expugnarunt II
 528, expugnassere II
 541, 549.
 expulsim II 663.
 expulsionem Pl. I 429.
 expungo, expunxi u. ex-
 punxi II 475 476.
 Exquiliae cf. Esquiliae.
 exquiro, exquisisti, ex-
 quisisses, exquisisse II
 511.
 exquisite mit Comp. u.
 Superl. II 689.
 exquisitum II 663.
 exquisitus mit Comp. u.
 Superl. II 119.
 exsanguis, e I 154, II 39,
 40.
 exsecco, exsecavi II 478.
 exsecror (execror), exse-
 cro II 284, exsecran-
 dissimus II 128.
 exsequium Sgl. I 464, 552,
 exsequia u. exsequiae
 Pl. I 386, 391, 464,
 552.
 exsequior II 284.
 exsequor II 320, exsequi
 II 407, exsequendo II
 453, exsequentissimus
 II 119.
 exsero (exero), exserui II
 486.
 exsigno, exsignavero II
 549.
 exsilio, exsilui, exsilii II
 482, 483, 484, exsilivit
 II 484.
 exsilium (exilium), exsilii
 G. Sgl. I 91, 92, exsilia
 Pl. I 421, exilis Dat.
 Pl. I 120.
 exsisto extiti II 467.
 exsorbeo, exsorpsi u. ex-
 sorbui II 482, exsorbebo
 II 451.
 exsors, tis II 38, 39, ex-
 sortia Neutr. Pl. II 72.
 exsortis Ac. Pl. II 70.
 exsolvo, exsolvere (Perf.)
 II 390.
 exspatio II 322.
 exspes II 86.
 exstinguo (extinguo) II
 414, exstinguunt II 437,
 exstinxi II 492, exstinxi-
 ti II 538, exstinxit
 (Conj. Perf.) II 546,
 547, exstinxem, exstin-
 xet II 538, exstinctum
 II 561, exstinctus II
 578.
 exsto, exstaturus II 589,
 exstantior II 822.
 exstruktionen Pl. I 429.
 exsugo, exsugebo II 429,
 451, exsugeto II 429.
 exsul (exul) Comm. I 600,
 601, 670, Adject. II 18,
 exsulis G. Sgl. I 153,
 exsule Abl. Sgl. I 233,
 exsulum G. Pl. I 278.
 exsulo (exulo), exsolor II
 284.
 exsultans, exsultantis Ac.
 Pl. II 71, exsultantis-
 simus II 119.
 exsultanter, exsultantius
 II 119.
 exsultum II 663.
 exsupero (exupero), ex-
 superantem G. Pl. II
 83, exsuperantissimus II
 121.
 exta Pl. I 386, 389, 391,
 392, exta N. Sgl. I 448,
 548, extae N. Pl. I 448,
 extum G. Pl. I 103,
 114, extas Ac. Pl. I
 448.
 extabesco, extabui II 505.
 extemplo II 678.
 extendo, extentus u. ex-
 tensus II 569, 570, 571.
 extente, extentius II 127.
 extentus (Subst.) II 571.
 extentus, extentissimus II
 127, 571.
 extenuatissimus II 127.
 externa cf. extra Adv.
 extergeo, extergo II 424,
 exterget II 425, exter-
 gentur (Ind.) II 424,
 extergatur, extergan-
 tur II 425, extergeto II
 424, 425, extersi II 345.
 extergeri II 424.
 exterreo, exterruntur II
 428.
 exterus u. exter II 3, 4,
 exterior II 116, extimus
 II 107, u. extremus II
 106, II 116, extremior,
 extremissimus II 130.
 extimesco, extimui II 505.
 extinguo cf. exstinguo.
 extispex, icis I 140, ex-
 tispicum u. extispicium
 G. Pl. I 272, 276, 277,
 extispicis Ac. Pl. I 255.
 extorqueo, extorsum II
 564.
 extra 1) Praep. c. Ac. II
 694, 704, nachgestellt
 II 732.
 2) Adv. extra, extrad,
 externa II 640, 694, ex-
 terius II 116, 690, ex-
 trema II 106, 116 cf.
 exterus.
 extremitatum G. Pl. I 268.
 extrico, extricor II 325.
 extrinsecus Adv. II 632.
 extromeatu II 633.
 extrorsus, extrorsum II
 635.
 extundo, extudi II 476.
 exulceratrix adjectivisch
 II 21.
 exululo, exululatus II 343.
 exuo II 414, exui 497, ex-
 utum II 559.
 exuthemismos N. Sgl. I
 42.
 exuvium Sgl. I 552, exu-
 vio Abl. Sgl. I 464,
 exuviae Pl. I 386, 391,
 552.
F.
 f. Fem. I 645.
 faba Sgl. I 384, 387, 391,
 405, 406, fabae Pl. I
 384, 406, fabis Abl. Pl.
 I 387, 390.
 Fabaris, Fabarim Ac. Sgl.
 I 184, 206, 207, 210.
 faber, bri I 76, fabrum u.
 fabrorum G. Pl. I 103
 —105, 112.
 Fabii u. Fabi G. Sgl. I
 91—93, Fabi u. Fabii
 N. Pl. I 98, 392, 395,

Fabis Dat. Pl. I 121.
 Fabios Ac. Pl. I 395.
 Fabrecio N. Sgl. I 72.
 Fabrici u. Fabricii N. Pl. I 75, 394.
 fabricor. fabrico II 284, 285, fabricarier II 409.
 fabulor, fabulo II 285, fabulare (Ind.) II 393, 394, fabularier II 407, 408.
 faces cf. fax.
 facesso, facessivi, facessi, facessii II 486–488, facessisset II 513.
 facetia Sgl. I 464, facetiae Pl. I 386, 391, 464.
 facetior II 285.
 facies, facii, faciei, facie G. Sgl. I 375–377, 379, faciei u. facie Dat. I 376, 377, facierum, facieum G. Pl. I 380–382.
 Facile Abl. Sgl. II 33.
 facilis, e II 1, ex facili II 760, facilioreis Ac. Pl. II 140, facillimus II 110, facile, facul, faculter, facilliter Adv. II 658, 659, facile mit Comp. u. Superl. II 688, facillum II 645, 688.
 facilitas, ātis I 147, facilitates Pl. I 427.
 facinus N. Sgl., facinoris u. facineris G. Sgl., facinera Pl., facineribus Dat. u. Abl. Pl. I 178.
 facio II 414, feci, feci (oskisch fefacit, fefakust) II 499, 500, 507, fecet II 442, fecere, fecerunt II 390, 391, faciam, faciem facie (Fut.) II 447, 451, fecero, faxo II 509, 543, 546, 549, fecerimus (Fut. II) II 510, faxim II 543, 547, faxis, faxeis II 509, 543, 547, faxit II 544, 547, faximus II 510, 544, faxitis II 544, faxint II 544, 547, faxem, faxet, II 539, fac, face II 438–440, facitur, faciat II 610, faxitur II 546. —

fio, fis II 610, fit, fit, fitur II 334, 434, 610, fiunt II 610, fiebam II 610, 611, fiebantur II 334, 610, factus sum u. fi II 333, 334, 611, fiam (Fut.) II 610, 611, fiam (Conj. Praes.) II 610, fiare II 610, fierem II 610, 511, fi, fite II 610, 611. — factum II 560, factus, facteis u. factei N. Pl. I 96, 97, II 27, factum G. Pl. I 103, 114, facteis Dat. Pl. I 119, factior II 123, faciendus II 453, 459, faciumdei (G. Sgl.) I 85, (faci)undai G. Sgl. II 26. — fieri, fieri, fiere II 334, 406, 407, 610, 611, fiens II 590, 610, fientes II 610, fiendus, fiendo II 610. — Composita von facio II 611, bacchanal (bacanal) facere I 477.
 factio F. I 654.
 factum cf. facio.
 facul cf. facilis.
 facultas Sgl. I 147, 464, facultatis G. Sgl. I 147, facultates Pl. I 464, facultatum G. Pl. I 269.
 faculter cf. facilis.
 facundiae Pl. I 426.
 facundus mit Comp. u. Superl. II 133.
 faenebris, e II 11.
 faeneror, faenero II 285.
 Faenias G. Sgl. I 13.
 faenisex, ēcis I 140.
 faenum Sgl. I 385, 391.
 faenus, faeneris u. faenoris G. Sgl. I 177, 178.
 Faculae Pl. I 477.
 facx F. u. M. I 665, facis G. Sgl. I 140, ohne G. Pl. I 501.
 faginus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 fagus F. I 621, fagus N. Sgl. I 509–511, fagi G. Sgl. I 510, 511, fago Abl. Sgl., fagis Abl. Pl., fagus N. Pl., fagus u. fagos Ac. Pl. I 511.
 fagutal N. Sgl. I 185.

falae N. Pl. I 464, falam Ac. Sgl. I 465.
 falacer, cris I 166.
 falceifer, cra, erum II 2.
 falera Sgl. I 465, falerae phalerac Pl. I 386, 391, 465, phaleris Dat. Pl. I 120.
 falere N., Ac. u. Abl. Sgl. I 230, 231, faleris G. Sgl. I 231.
 Falerii M. I 629, N. Pl. I 477.
 Faleris cf. Phaleris.
 fallacia N. Sgl., fallaciam Ac., fallacie Abl. I 373.
 fallam Ac. Sgl. I 465.
 fallax, acis II 13, 42, fallaci Abl. Sgl. II 67–69, fallacia Neutr. Pl. II 73, fallacium, fallacum G. Pl. II 85.
 fallo, fefelli II 459, falsum II 576, fallier II 409, fallenti Abl. Sgl. II 64, fallendus II 457.
 falsidicus ohne Comp. u. Superl. II 112.
 falso, false, falsum II 648, 652.
 falsus, falsior II 135.
 falx, cis I 140, falce Abl. Sgl. I 218, falcium G. Pl. I 274, falcibu' Dat. Pl. I 288, falces Ac. Pl. I 249, 257.
 famā N. Sgl. I 4, 391, famae Pl. I 423.
 Fameliai Dat. Sgl. I 15.
 fames Sgl. I 385, famēs, famis N. Sgl. I 180, 181, 370, 391, famis, fami, famei G. Sgl. I 245, 376, 379, famei Dat. Sgl. I 245, fame, fami Abl. Sgl. I 235, 245, 380, fames Pl. I 423.
 familiā N. Sgl. I 5, familias, familiai G. Sgl. I 6, 11, filia familias I 6, 7, filia familiae I 7, filiae familiarum I 7, 8, filiarum familias I 9, filius familias I 6, 7, filius familiae I 7, filii familiarum I 7, 8, filii familias I 9; mater fa-

- milias, I 6, 7, mater familie I 7, matres familias I 8, matres familiarum I 7, 8, matres familiae I 9; pater familias I 6, pater familiae I 7, patres familiarum I 7, 8, patres familias I 8, patres familiae, I 9: familias matrum Stellung! I 9.
 familiari, familiare Abl. Sgl. I 225, II 31. mit Comp. u. Superl. II 132.
 familiaritates Pl. 425.
 famul (Indecl.) I 577.
 famul (für famulus) N. Sgl. I 80.
 famula Adject. II 19, famulis, famulabus Dat. u. Abl. Pl. I 25, 28, famulor, famulo II 286.
 famulus Adject. II 19, famulum G. Pl. I 113.
 fanei G. Sgl. I 85.
 Fanni G. Sgl. I 88.
 Faonici Dat. Sgl. I 63.
 far Neutr. I 625, 658, N. Sgl. I 179, 387, 404, farris G. Sgl. I 179, farre Abl. I 233, farra Pl. I 258, 384, 391, 405, 499, 500.
 farcio, farsii II 493, 496, fartum, fartum II 561, 563, fartus, fartus, fartus II 563, 564.
 farinae Pl. I 410.
 fario M. I 619.
 farmacopoles cf. pharmacopoles.
 Farnace Dat. Sgl. I 301.
 farrago F. I 654, 655.
 fartim II 663.
 fas Indecl. I 483, 484, 578, 582, 644.
 fasceatim, fasciatim II 666.
 fasciculus M. I 674.
 fascis fasces M. u. F. I 671, 672, 674, fascem Ac. I 386, 455, fasce Abl. I 223, fasces Pl. I 386, 455, fascium G. Pl. I 258, fascis, fasces Ac. Pl. I 253, 256.
 faselus cf. phaselus.
 fastidia Pl. I 424.
 fastidienter II 644.
 fastidio, fastidisti II 512, fastidierunt, fastidieris II 517, fastiditus II 341.
 fastus, fasti N. Pl. I 455, 525, fastorum, fastuum G. Pl., fastis, fastibus Dat. u. Abl. Pl., fastos, fastus Ac. Pl. I 525.
 Fatabus Dat. Pl. I 30.
 fatalis ohne Comp. u. Superl. II 130.
 fateor II 286, fateris II 396, fatearis, fateare II 393, 395, 396, fatereris II 397, fatebere II 396, fassum II 577, faterier II 409.
 fatifer, era, erum II 2, 4, fatim Ac. Sgl. I 199.
 fatisco, fatiscor II 287, 413, fessum II 577, 579, 580.
 fator II 288.
 fatum, fatus N. Sgl. I 534, II 287.
 fatuor II 287.
 Faustines G. Sgl. I 14.
 fautor, ōris I 168, II 558.
 fautrix, II 558.
 faux F. I 665, faux N. Sgl. I 450, fauce Abl. I 450, 665, fauces Pl. I 386, 388, 390, 450, 498, 665, faucium G. Pl. I 274, fauces Ac. Pl. I 256, 257.
 faveo, favi II 485, 527, favisti II 527, favente u. faventi Abl. Sgl. II 64, faventum u. faventium G. Pl. II 81, 83, fautum II 558.
 favisor, favissor II 558.
 favior II 558.
 Favonius M. I 643, Favoni G. Sgl. I 89, 92, 93, Favonios Ac. Pl. I 395.
 favor, ōris I 168.
 favus, favum N. Sgl. I 534.
 fax F. I 665, fax, faces N. Sgl. I 141, facis G. Sgl. I 140, factum G. Pl. I 274, faces Ac. Pl. I 255, 257.
 febris, febrim u. febrem Ac. Sgl. I 197, 200, febrī u. febre Abl. Sgl. I 212—214, 218.
 fecundus mit Comp. u. Superl. II 133.
 fel Neutr. I 670, N. Sgl. I 179, 385, fellis G. Sgl. I 179, felle Abl. Sgl. I 233, fella Pl. I 401, 499, 500.
 felēs cf. felis.
 Felicitatei Dat. Sgl. I 192.
 felicitates Pl. I 427.
 feliciter II 644.
 felis F. I 610, felis, felēs N. Sgl. I 180, felim Ac. Sgl. I 197, felium G. Pl. I 263.
 Felix, Felice Abl. Sgl. II 34, 67.
 felix, icis II 14, 42, felici u. felice Abl. Sgl. II 33, 67—69, felicia Neutr. Pl. II 74, feliciū G. Pl. II 84, 85, felicis Ac. Pl. II 71.
 femē cf. femur.
 femina F. I 594.
 feminal N. Sgl. 185.
 femur Neutr. I 655, femur, femor, femus, femē N. Sgl. I 173, 558, 559, femōris, feminis G. Sgl. I 173, 558, 559, femori, femini Dat. Sgl., femore, femine Abl. Sgl., femora, femina N. u. Ac. Pl., femorum, feminum G. Pl., femoribus, feminibus Dat. u. Abl. Pl. I 558, 559.
 fenugraeci G. Sgl., fenugraeco Abl. Sgl. I 591.
 Feralia Pl. I 476.
 feralis Ac. Pl. II 36, mit Comp. u. Superl. II 132.
 ferax, ācis II 13, 42, feraci Abl. Sgl. II 68, feracis Ac. Pl. II 71.
 ferbeo cf. ferreo.
 ferē Adv. II 684, 688.
 Ferentinatis, e, II 15.
 Feretri G. u. Voc. Sgl. II 24, 25.
 feria Sgl. I 465, feriae Pl. I 386, 390, 391, 465.
 Ferialia, Ferialium u. Ferialiorum G. Pl. I 286.
 feriatu II 351.
 ferino cf. ferio.
 ferinus ohne Comp. u. Superl. II 130.

ferio, ferinunt II 413, feribant II 445, feribo II 448, ohne Perf. u. Sup. II 506, 584, feriturus II 585, 590, feriundus II 456, securi ferio II 506, foedus ferio II 506, 507.
ferior II 287,
fermē II 684, 688.
fero, Stamm fer II 438, fers, fert, fertis II 604, ohne Perf. II 506, dafür tūli, tetuli II 463, 464, 465, 500, ferrem II 604, feror, fereris, ferris, fertur II 604, ferrebaris II 396, ferere II 396, fer II 438, 604, ferto, ferte, fertote ferre II 604, latum II 550, ferre II 405, ferri II 604, ferrier II 406, 408, ferens II 265, ferente Abl. Sgl. II 61, ferendus ferundus II 454—459, ab vor fero II 741.
ferocio, feroci (Perf.) II 507.
ferociter II 644, mit Comp. u. Superl. II 688.
Feroniai G. Sgl. I 17, Feronia Dar. I 17.
Ferox, Feroce Abl. Sgl. II 67.
ferox, ōcis II 14, 42, feroci, feroce Abl. Sgl. II 67, 68, 70, ferocia Neutr. Pl. II 74, ferocium, ferocum G. Pl. II 84, 85, ferocis Ac. Pl. II 70, 71, ferocior II 103, ferocioreis Ac. Pl. II 140, ferocissimus II 103.
ferreus ohne Comp. u. Superl. II 130.
ferrugo F. I 654.
ferrum Sgl. I 387, 390, 391, 412.
fertilis mit Comp. u. Superl. II 136.
ferus, a, um II 3, ferai G. Sgl. II 12, 26, ohne Comp. u. Superl. II 131.
fervens mit Comp. u. Superl. II 119.
ferventer II 644, ferventissime II 119.

ferveo, fervo, fervit II 422, fervont II 437, fervat (Conj. Praes.), fervet (Fut.) II 422 fervi, ferbui II 485, 486, ohne Sup. II 584, fervente, ferventi Abl. Sgl. II 64, fervere II 422.
fervesco ohne Sup. II 584.
fervidus mit Comp. u. Superl. II 131, fervidiore Abl. Sgl. II 138.
fervor, ōris I 168, fervores Pl. I 433.
Fescenoe N. Pl. I 96.
Festai Dat. Sgl. I 16.
festinatum II 665.
festinationes Pl. I 429.
festinato II 648.
festiviter II 655.
festivom Neutr. Sgl. I 69.
Festivos N. Sgl. I 67.
Fetiale Abl. II 34.
fetifer, era, erum II 2.
fetis u. fetibus Dat. u. Abl. Pl. I 368, 523.
fiber M. I 619, fibri G. Sgl. I 76.
ficus F. u. M. I 621, 622, 625, 626, ficum Neutr. I 626, N. Sgl. I 510—512, fici, ficus G. Sgl. I 509, 511, 512, fico Dat. Sgl. I 512, fico, ficui Abl. Sgl. I 510—512, fici, ficus N. Pl. I 509, 511—513, ficuum, ficorum G. Pl. I 509, 513, fici, ficibus Dat. u. Abl. I 509, 513, ficua, ficos, Ac. Pl. I 509—512.
Fidele Abl. Sgl. II 34.
fidele Adv. II 659.
fidelis, e, fidele Abl. Sgl. II 31, fidelioris Ac. Pl. II 141.
fideliter Adv. II 659.
Fidena Sgl., Fidenae Pl. I 477.
Fidenas, Fidenate Abl. Sgl. II 53, Fidenatum u. Fidenatium G. Pl. II 79.
fidens mit Comp. u. Superl. II 119.
fidenter mit Comp. u. Superl. II 119, 120.
fidēs, fidis (Saite) N. Sgl.

I 180, 456, fides Pl. I 455.
fides (Treue) N. Sgl. I 370, 388, fidēi, fidēi, fidei (zweisilbig), fides, fide, fidi G. Sgl. I 377—380, fidēi, fidei (zweisilbig), fide Dat. Sgl. I 378, 379.
fidicen Comm. I 609, 671.
fidicinis G. Sgl. I 153.
fidicina I 609.
fidiculae Pl. I 456.
medius fidius, edio fidio Interj. II 814.
fido, fisi, fisis sum II 333, 334, fidebo II 451, fismum II 565, fidenti Abl. Sgl. II 64.
fidus Comp. u. Superl. II 145, magis fidus II 135.
figo, figit II 434, figurus (2 P. Sgl. Conj. Praes. Pass.) II 393, fixi II 492, fixum II 562, figier II 406, fictus II 563.
filatim II 666.
filia F. I 594, filiai G. u. D. Sgl. I 11, 16, filias N. Pl. I 18, filiis u. filiabus Dat. u. Abl. Pl. I 22—25, 27, 28, filia familias cf. familia.
filius M. I 594, filios N. Sgl. I 65, fili, feili G. Sgl. I 88, 93, filiu Dat. Sgl. I 95, fili, filie, filius Voc. Sgl. I 80, 84, filii, fili, filei, feilei, filiei filis N. Pl. I 96—99, 598, filis, filibus, fileis Dat. u. Abl. Pl. I 120, 121, filius familias cf. familia.
filiX F. I 622, 665, filicis G. Sgl. I 140.
filum u. filus N. Sgl., fila u. fili N. Pl. I 545.
fimus F., fimum Neutr. I 651, 653, N. Sgl. I 391, 412, 534.
finctor I 692.
findo I 411, fidi II 499, 500, 577, fissum II 577.
fingo II 411, fingeris (Ind. Praes. Pass.) II 396, finxi II 492, fictum u. finctum II 563, 578.
finio, finisti II 512, finiit,

- finivit II 521, 524, finierunt, finierat, finierim II 517, finivisset II 526.
 finis M. u. F. I 672, 674, 675, fini, fine Abl. Sgl. I 218–220, fineis N. Pl. I 250, finibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, fines, finis, fineis, Ac. Pl. I 252, 253, 256, finibus se tenere II 652.
 fio cf. facio.
 firme, firmiter II 653.
 Firmes G. Sgl. I 14.
 firmo, firmavi II 477, firmatum II 549.
 firmus, firmiori Abl. Sgl. II 139, firmioris Ac. Pl. II 141.
 fistulatum II 666.
 flabra Pl. I 465.
 flacceo ohne Sup. II 584.
 flaccidus, flaccidiore Abl. Sgl. II 138.
 flagitium, flagiti G. Sgl. I 87, flagitis Dat. Pl. I 120.
 flagito, flagitare (Ind. Praes. Pass.) II 397, flagitasti II 527, flagitarier II 408.
 flagrifer, era, erum II 2.
 flagro, flagratus II 341, flagranti, flagrante Abl. Sgl. II 64, flagrantior, flagrantissimus, flagrantius, flagrantissime II 120.
 flamen (Priester) M. I 671, flaminis G. Sgl. I 153, flaminum G. Pl. I 278.
 flamen (Blasen des Windes) Neutr., flamine Abl. Sgl., flamina Pl., flaminibus Abl. Pl. I 491, 492.
 flaminica F. I 671.
 Flaminii G. Sgl. I 92.
 flamma, flammai G. Sgl. I 12.
 flammiger, era, erum II 2.
 flammo, flammante Abl. Sgl. II 64.
 flatus Pl. I 430, flatibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 flaveo ohne Perf. II 505, ohne Sup. II 584.
 flavesco ohne Perf. II 505.
 Flaviae u. Flavies G. Sgl. I 13, 690, Flaviai Dat. I 16.
 Flaviane, Flavianeti Dat. I 64.
 Flavini N. Sgl. I 75.
 Flavos N. Sgl. I 67.
 flavos N. Sgl., flavom Ac. Sgl. I 70, 71, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 flebile (cantare) II 661, mit Comp., aber ohne Superl. II 136.
 flecto II 413, flexi, flexui II 492, 494, 495, 499, flexum II 565, flecteris (Ind. Praes.) II 396.
 fleo, flevi II 477, flecti II 528, fleus II 534, fleunt, flectet II 528, flevi (Fut. II) II 509, flecto II 528, flectum II 549, flectus II 341.
 flexanimus, a, um II 90.
 flexus Pl. I 430, flexibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 flocces, flocces Pl. I 465.
 Floralia Pl. I 384, 390, 391, 476, Florarium u. Florariorum G. Pl. I 285, 286.
 Florenem Ac. Sgl. I 63.
 floreo, florui II 477, ohne Sup. II 584, florente Abl. Sgl. II 59, mit Comp. u. Superl. II 119.
 floresco, florescendus II 347.
 florens ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Florianeni Dat. Sgl. I 63.
 floridus, floridior II 131.
 flos, oris I 168, florum G. Pl. I 279.
 flosi N. Pl. I 18.
 fluctuatim II 665.
 fluctuo, fluctuor II 287.
 fluctus N. Sgl. I 523, fluctus G. Sgl. I 352, fluctuosus, flucti N. Pl. I 359, 523, fluctibus, fluctibus Dat. u. Abl. Pl. I 361, 362, 363, 367.
 fluidus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 flumen, inis I 153, flumina Pl. I 258, fluminum G. Pl. I 278.
 fluo, fluxi II 493, 495, 497, fluxe (Inf. Perf.) II 538, fluxum II 562, fluxus II 341, 563, fluctus, fluxurus, flucturus II 563, fluxior II 123.
 frustra Pl. I 465.
 fluvius u. fluvia N. Sgl. I 548, fluvii G. Sgl. I 91, 92, fluvium Ac. Sgl. I 65, fluvie (?) u. fluvius Voc. Sgl. I 80, 83, fluvium G. Pl. I 114.
 fluxior cf. fluo.
 focale N. Sgl. I 185.
 foci Pl. I 385, 461.
 focillo, focillor II 287.
 fodio II 414, fodio u. fodo II 433, fodi II 499, fossum II 577, fodere, fodare II 433, fodiri II 415, fodiundus II 459.
 foedus, foedera Pl. I 258, foedesum, foederum G. Pl. I 167, foedus percutio u. ferio II 506, 507.
 foeteo ohne Perfect. II 507.
 foederatei N. Pl. I 96, 97.
 follis M. I 671, 672, folle Abl. Sgl. I 223.
 follitim Adv. II 666.
 Folvi N. Sgl. I 75.
 fomes M. I 658, fomitis G. Sgl. I 147.
 fons M. I 659, fontis G. Sgl. I 147, fonte, fonti, fontei Abl. Sgl. I 218, 236, fontium G. Pl. I 271, fontes, fontis, fontes Ac. Pl. I 247–249, 254, 256, fontibu' Abl. Pl. I 288.
 Fontanalia Pl. I 476.
 Fontei G. Sgl. I 93, Voc. Sgl. I 80, 83.
 for kommt nicht vor II 609, 610, 614, ebenso faris II 609, 614, fatur II 609, passivisch II 616, famur, fantur II 614, fatus est, fatus eram, fatus erat, fabor, fabitur, fabimur, farer,

- fare II 614, famino II 399, fans, fanti, fantem II 614, fatus passivisch II 616, fandus II 614, fandi, fando II 615, fatu II 615, fari, farier II 287, 409, 614.
- foras II 685.
- forceps M. u. F. I 609, 668, forcipis G. Sgl. I 134, forcipium G. Pl. I 272, 276, 277.
- Fordicidia Pl. I 476.
- fore, forem cf. sum.
- foresia II 411.
- forfex M. u. F. I 663.
- foria Pl. I 466.
- forinsecus Adv. II 632.
- foris Adv. II 685.
- foris N. Sgl. I 388, 456, foris G. Sgl., forem Ac. Sgl. I 456, fore Abl. Sgl. I 223, 456, fores, foris N. Pl. I 250, 386, 388, 456.
- forma, formai G. Sgl. I 12.
- Formiae Pl. I 477.
- formica F. I 619.
- formido F. I 654, formidinis G. Sgl. I 164, formidines Pl. I 425, formido, formidas (Part. Praes. Act.) II 410.
- Formio M. I 639.
- Fornacalia Pl. I 476.
- fornax M. u. F. I 665, fornacis G. Sgl. I 140, fornacum, fornacium G. Pl. I 275.
- fornex cf. fornix.
- fornicatum II 666.
- fornicor II 288.
- fornix M. I 664, fornix, fornex N. Sgl. I 140, fornices I 140, fornicum G. Pl. I 276.
- fors F. I 659, fortis G. Sgl. I 147, 490, forti Dat., fortem Ac. I 490, forte Abl. I 483, 490, 674.
- fors Adv. II 674.
- forsan, forsitan II 674.
- forset II 674.
- forsit II 674.
- forsitan cf. forsan.
- fortasse, fortassis II 674.
- Forte Abl. Sgl. II 33.
- forte II 674, nisi forte ohne Nachsatz II 806.
- fortis, forti Abl. Sgl. II 33.
- fortitudo F. I 654, fortitudines Pl. I 428.
- fortuito, fortuitu Adv. II 649.
- Fortunai, Fortune, Fortuna Dat. Sgl. I 16, 17.
- fortuna Sgl. I 466, fortunās G. Sgl. I 5, fortunae Pl. I 386, 466.
- fortunatim II 665.
- fortuno, fortunassint II 540, 547.
- foruli Pl. I 457.
- forum, forus N. Sgl. I 456, 457, 535, 541, 547, fora, fori N. Pl. I 385, 391, 456, 457, 501, 541, 547, foris, foreis Abl. Pl. I 119, 501.
- foveae Pl. I 388.
- foveo, fovi II 485, 527, fovisti II 527, fōtum II 550.
- fraces Pl. I 466.
- fragi G. Sgl., fragum Ac. Sgl., fraga Pl. I 466.
- fragili Abl. Sgl. II 33, mit Comp. u. Superl. II 136.
- fragmen, fragmine u. fragmene Abl. Sgl. I 155.
- fragores Pl. I 433.
- fragrantissimus II 120.
- frango II 411, fregi II 499, fractum II 560, fractior II 123.
- frater M. I 594, fratris G. Sgl. I 166, fratrum, fratrum G. Pl. I 264, fratres (Bruder u. Schwester) Pl. Mascul. I 589.
- fraternus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- fraudo, fraudassis II 540, fraus II 342.
- fraudulenti Abl. Sgl. II 657.
- fraudulenter Adv. II 657.
- fraudulentus, a, um mit Nebenformen, wie fraudulentum Abl. Sgl., fraudulentus N. Pl. II 95.
- fraus, fraudis I 141, frau-
- dei Dat. Sgl. I 192, fraudum u. fraudium G. Pl. I 272.
- fraxinus F. I 621, N. Sgl., Ac. Pl. I 516.
- Fregellae Pl. I 477.
- Freis N. Pl. I 96.
- fremitus Pl. I 430, fremitibus Dat. u. Abl. Pl. I 368.
- fremo, fremui II 486, fremitum II 550, 553.
- frendo, frendeo II 429, frendit u. frendet, frendas II 429, frendi (?) II 499, 507, 577, fressum II 577, fressus, fressus II 578, frendere, frendere II 429.
- Frento M. I 639.
- frenum, frenus N. Sgl. I 385, 390, 466, 540, 545 — 547, freno Abl. Sgl. I 546, freni, frena N. Pl. I 385, 390, 540, 545, 546, frenos Ac. Pl. I 545, 546.
- frequens, frequenti u. frequente, Abl. Sgl. II 55, 56, frequentia Neutr. Pl. II 73, frequentis Ac. II 71.
- frequenter II 644.
- frequentio, frequentas (Part. Praes. Act.) II 410.
- fretum, fretus N. Sgl., freti, fretus G. Sgl. I 525, fretu, freto Abl. Sgl., freta, fretus N. Pl. I 525, 526.
- fricatio II 554.
- frico, fricui II 477, frictum, frictus, frictus II 554.
- frigeo, frixi II 492, 494, ohne Supinum II 534.
- frigidus mit Comp. u. Superl. II 131.
- frigo, frixi II 492, 494, frictum II 561, frictus, frixi II 562.
- frit N. Sgl. 578.
- frondeo, frondui II 477, Supinum auf itum, aber ohne Gebrauch II 534.
- frondosai G. Sgl. I 12, II 26.

- frons F. I 659, frons u. frondis N. Sgl. I 147, 182, frondis G. Sgl. I 142, 498, 499, frondium G. Pl. I 272, frondes Ac. Pl. I 255, 257.
 frons M. I 617, 660, frontis G. Sgl. I 147, frontium G. Pl. I 271.
 fructifer, era, erum II 2.
 fructus, fructus u. fructi G. Sgl. I 352—354, fructibus Dat. u. Abl. Pl. I 368.
 frugi I 578, 583, frugalior, frugalissimus II 118, 132.
 frugifer, era, erum II 2, frugiferai G. Sgl. I 10—12, II 26, frugiferai Dat. I 14, 15, II 26, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 frumentari G. Sgl. II 25.
 frumentor II 288.
 frumentum Neutr. I 625, N. Sgl. I 387, 389, 390, 391, frumenta Pl. I 384, 387, 389, 390, 391, 404, 499, frumentorum G. Pl., frumentis Dat. u. Abl. Pl. I 500.
 fruniscor II 238, 413, frunitum, frunitus II 579.
 fruor II 288, fruoris II 396, 397, fruaris II 396, fruimino II 399, fructum II 561, frui, fruei II 406, 407, fruiturus II 587, fructus, fruitus II 562, fructei N. Pl. I 97, fruendus II 453, 591, fruendis Dat. Pl. I 119, fruendus c. Acc. II 264.
 Frusinati Abl. Sgl. II 52.
 Frusino M. I 632.
 Frusione Locat. I 243.
 frustatim, frustillatim II 666.
 frustrā II 684, 687.
 frustratui Dat. Sgl. I 507.
 frustror, frustror II 283, 289, frustrare, frustrarier II 396, frustrarier II 407.
 frutex M. u. F. I 663, fruticis G. Sgl. I 140, fruticum G. Pl. I 275.
 fruticor, frutico II 289.
 frux F. I 667, frux N. Sgl. I 139, 492, frugis G. Sgl., frugi Dat., frugem Ac., fruge Abl. I 388, 492—494, 667, fruges N. Pl. I 386, 383, 390, 493, frugum G. Pl., frugibus Dat. u. Abl. Pl. I 276, 492—494, frugis u. fruges Ac. Pl. I 257.
 fu, fue Interj. II 818.
 fufae Interj. II 818.
 Fufetioeo G. Sgl. I 131.
 fuga Sgl. I 388, fugai G. Sgl. I 12, fugae Pl. I 421.
 Fugalia Pl. I 476.
 fugax, ācis II 42, fugaci Abl. Sgl. II 68, fugacia Neutr. Pl. II 74, fugacium G. Pl. II 85.
 fugio II 414, fugi II 499, fugitum II 560, fugē II 438, fugi u. fugiri II 415, fugienti Abl. Sgl. II 59, fugientum u. fugientium G. Pl. II 83, fugiturus II 560, 585, fugiendus II 456, ab vor fugio II 741.
 fugito II 561.
 fugitor (Subst.) II 561.
 fulcio, fulsi, fulxi, fulcivi II 493, 496, 564, fulctum, fulcitum II 497, 561, 563, fulcitus II 564.
 fulgeo u. fulgo, fulges u. fulgis, fulgit II 422, 423, fulgamus, fulgēret II 423, fulsi II 493, ohne Supinum II 584, fulgēre II 423, fulgenti u. fulgente Abl. Sgl. II 64, Jove fulgente II 619, fulgentior, fulgentissimus II 120, fulgentius Adv. II 120.
 fulgidus, fulgidior II 132.
 Fulginas, Fulginate Abl. Sgl. II 52.
 fulgo cf. fulgeo.
 fulgores Pl. I 433.
 fulgur Neutr. I 653, fulguris G. Sgl. I 174, fulgore Ab. Sgl. I 175, fulgura, fulgera, fulgora, fulgōres N. Pl. I 175, 258, fulgorum G. Pl., fulgoribus Dat. u. Abl. Pl. I 175.
 fulguro u. fulgurio, fulgurare u. fulgurire, fulgurivit, fulguritum II 432, fulgurat (imperson.), Jove fulgurante II 619.
 fuligo, F. I 654.
 fulix, fulica F. I 619.
 fullo Comm. I 608, 609.
 fulmen, īnis I 153.
 fulmentum N. Sgl., fulmentas Ac. Pl. I 552.
 fulminat (impers.), Caesar fulminat, inferiora fulminant, fulminans Jupiter II 619.
 Fulvi G. Sgl. I 89.
 fulvos N. Sgl., fulvom Ac. Sgl. I 70, 71, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 fumifer, era, erum II 2.
 fumo, fumat (Perf.) II 534.
 fumus Sgl. I 385, 391, 416, fumi Pl. I 416.
 fundamen, īnis I 153.
 fundator, fundatissimus II 123.
 Fundi Pl. I 477.
 fundito, funditarier II 408.
 funditus II 670.
 fundo II 411, fudi II 499, 577, fusum, futum II 565, 566, 577, fussus II 566, fusior II 123.
 funebri N. Sgl. II 11.
 funero, funeror II 289.
 fungor, fungo II 289, fungaris II 397, fungaris II 394, fungereris II 397, fungere (Fut.) II 394, fungier II 407, fungendus c. Acc. II 264, fungendus (= fungi debere) II 397, functus II 578, honoribus functus I 691.
 funiculus, funicula I 675.
 funis M. u. F. I 671, 672, 675, func, funi Abl. Sgl. I 223, 224, funum G. Pl. I 261, funis, funes, funeīs Ac. Pl. I 249, 253, 255.

fuo cf. sum.
 für Comm. I 608, 609,
 fūris G. Sgl. I 174, fu-
 rum G. Pl. I 278.
 furace Abl. Sgl. II 67.
 furante Abl. Sgl. II 58.
 furcifer II 4, furciferi G.
 Sgl. I 76.
 furenter II 644.
 furfur M. I 658, furfūris
 G. Sgl. I 174, furfurem
 Ac. Sgl. I 466, furfare
 u. furfuri Abl. Sgl. I
 239, 466, furfures Pl.
 I 385, 390, 391, 466.
 Furia Sgl. I 445, Furiar
 Dat. Sgl. I 15, Furiar
 Pl. I 445.
 furibundus ohne Comp. u.
 Superl. I 130.
 furio selten, furis, furit II
 609, 610.
 Furius, Furi, Fourio N.
 Sgl. I 72, 75, Furei
 Voc. I 80.
 Furius G. Sgl. I 86.
 furo, furor II 289, furui
 II 506, ohne Supinum
 II 506, furentum G. Pl.
 II 83.
 furor Sgl. I 388, furores
 Pl. I 433.
 Furrinalia Pl. I 476.
 furtei G. Sgl. I 85.
 furtim II 665.
 furtivom Ac. Sgl. I 70.
 furvus ohne Comp. u. Su-
 perl. II 130.
 fuscus, fuscior II 131.
 fusior, fusius II 123, 123.
 fustis M. I 671, 672, fusti,
 fuste Abl. Sgl. I 220.
 fusus Sgl., fusi u. fusa Pl.,
 fusos Ac. Pl. I 545.
 futatim II 665.
 futis II 566, futim Ac.
 Sgl. I 198.
 futtile Adv. II 660.
 futtilis, e. futtilum Ac.
 Sgl. II 87.
 fututrix F. I 607, futu-
 tricis Abl. Sgl. II 47.

G.

G. Indecl. I 644.
 Gabiabus Abl. Pl. II 29.
 Gabii M. I 629, Gabi u.

Gabii Pl. I 98, 477,
 Gabis Dat. Pl. I 120.
 Gabriel Ac. Sgl. I 584,
 Gabriele Abl. I 588.
 Gaddir Neutr. I 635, Gad-
 diris G. Sgl. I 167.
 Gadir F. I 635.
 Gadis u. Gades N. Pl. I
 250, 477, Gadis Ac. Pl.
 I 252.
 gaesa Pl. I 368.
 Gai G. Sgl. I 87, 93, 94,
 Voc. Sgl. I 80, 83, N.
 u. Voc. Pl. I 99, Gais
 Abl. Pl. I 99.
 galacites M. u. F. I 628.
 galactitis F. I 628.
 galaticor II 289.
 galear N. Sgl. I 185, ga-
 leare Abl. Sgl. I 234.
 Galene Dat. Sgl. I 62.
 galerus, galerum N. Sgl.
 I 535.
 Gali N. Sgl. I 75.
 galla Sgl. I 385.
 Gallai Dat. Sgl. I 16.
 Gallia F. I 637, Sgl. I
 383, Galliae Pl. I 395.
 gallina F. I 610.
 Galloui G. Sgl. I 89.
 Gallum G. Pl. I 115, Gal-
 los Ac. Pl. I 394.
 gallus Comm. I 610, 618.
 Gamice Dat. Sgl. I 62.
 Gamigeni Dat. Sgl. I 63.
 gamma N. Sgl., gammae
 G. Sgl., gammam u.
 gamma Ac. Sgl., gam-
 mae N. Pl., gammas
 Ac. Pl. I 577.
 ganea u. ganeum N. Sgl.
 I 550.
 Gangaridum G. Pl. I 21.
 Ganges M. I 639, Gangem
 Ac. I 310.
 Ganymedi G. Sgl. I 333,
 Ganymedem, Ganyme-
 den Ac. Sgl. I 309—311,
 Ganymede Abl. Sgl. I
 244, Ganymedibus Dat.
 u. Abl. Pl. I 337, 395.
 Garamas, Garamans N.
 Sgl. I 149, 443, Gara-
 mantis G. Sgl. I 149,
 443, Garamante Abl.
 Sgl. I 443, Garamantum
 G. Pl. I 281, Ga-
 ramantas Ac. Pl. I 319.

Gargarus N. Sgl. I 384,
 541, Gargara Pl. I 384,
 481, 541.
 Garos N. Sgl. I 65.
 garum Sgl. I 384, 387,
 390, 400.
 Garumna M. I 640, F. I
 641.
 gassinnades F. I 628.
 gau Indecl. I 577.
 gaudeo, gavis u. gavisus
 sum II 333, gavisum II
 565, gaudenti, gaudente
 Abl. Sgl. II 64, ganden-
 dus c. Acc. II 264.
 gaudium, gaudi G. Sgl. I
 88, gaudia Pl. I 388,
 423, gaudis Dat. Pl. I
 120.
 gausapa F. I 648, gausa-
 pum, gausapa, gausa-
 pes, gausape N. Sgl. I
 559, 560, gausapae G.
 Sgl. I 559, 560, gausa-
 pe Abl. Sgl. I 231, 559,
 560, gausapae N. Pl. I
 559, 560.
 Gavadiabus Abl. Pl. II 29.
 Gaviai Dat. Sgl. I 16.
 gaza Sgl., gazae Pl., gaza
 Ac. Pl. I 437.
 Gedeoni Dat. Sgl. I 587.
 Gelä N. Sgl. I 52, 53.
 gelaverit, gelet (impers.)
 II 619.
 Geli N. Sgl. I 75.
 gelidai G. Sgl. II 26, ge-
 lidus ohne Comp. u.
 Superl. II 131.
 Gellii G. Sgl. I 86.
 Gelo N. Sgl. I 157.
 gelu Neutr., gelus Mascul.,
 gelum Neutr. I 348, gelu,
 gelus, gelum N. Sgl. I
 345, 346, 348, geli, gelu,
 gelus G. Sgl. I 348, 356,
 gelum Ac. Sgl., gelo
 Abl. Sgl. I 348.
 gemellar N. Sgl. I 185.
 geminatim II 668.
 geminei N. Pl. II 98, ge-
 minum G. Pl. II 28,
 geminissimus II 135.
 Gemini Pl. I 384,
 gemitus, gemiti G. Sgl. I
 352, gemitus Pl. I 430,
 genitibus Dat. u. Abl.
 Pl. I 369.

- gemo, gemui II 486, gemitum II 550, 553.
 gena Sgl. I 446, genae Pl. I 386, 391, 446.
 gener M. I 594, generi G. Sgl. I 76, generi Dat. Sgl., generes N. Pl. I 529, generibus Dat. u. Abl. I 121, 529.
 generalis, generalissimus II 132.
 generatim II 665.
 Genetivos N. Sgl. I 67.
 genetrix, icis I 140.
 Genialia Pl. I 386, Genialium, Genialiorum I 285.
 geniculatim II 666.
 genitor, ōris I 168.
 genium N. Sgl. I 385, 438.
 genius N. Sgl. I 385, 391, 437, geni Voc. Sgl. I 80, genii Pl. I 437.
 geno cf. gigno.
 gens F. I 659, gentis G. Sgl. I 147, gentis N. Pl. I 251, gentium u. gentum G. Pl. I 271, gentibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, gentis, genteis Ac. Pl. I 248, 254, 256.
 gentili Abl. Sgl. I 225.
 gentilitus Adv. II 670.
 gentilitates Pl. I 427.
 genu, genum, genus N. Sgl. I 346, 347, 524, genuis, genus, genu G. Sgl. I 345, 346, 354 355, 356, genui, genu Dat. Sgl. I 354, 355, genū Acc. Sgl. I 345, 347, genua Pl. I 346, genuorum u. genuum G. Pl. I 346, 361, genibus u. genubus Dat. Pl. I 346, 355, 364, 366, genus Ac. Pl. I 347.
 Genuas, Genuati Abl. Sgl. II 52, Genuatium G. Pl. II 77, Genuateis Ac. Pl. I 252.
 genus, generibus, genibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, 318.
 geometres, geometra N. Sgl. I 33, geometrae Dat. Sgl. I 62, geometrem, geometren Acc. Sgl. I 33, 57, geometrā Abl. Sgl. I 33.
 georgicon G. Pl. I 131.
 Ger cf. Gir.
 gerae Pl. I 386.
 Gerionis cf. Geryon.
 Germania F. I 637, Germaniae Pl. I 396.
 germanitus Adv. II 670.
 germanus, germanissimus II 135.
 germen, inis I 153.
 germinatu Abl. Sgl. I 502.
 gero, gessi II 493, gesistei (Perf.) II 507, gesserimus II 510, gessero II 549, gestum II 577, gerente Abl. Sgl. II 61, gerentum G. Pl. II 83, geste (N. Pl. Fem.) II 28, gerendus, gerundus II 453, 455—459.
 gerra Sgl., gerrae Pl. I 466.
 Gersom Ac. Sgl. I 585.
 gerusiarches N. Sgl. I 32.
 Geryon, Geryones, Gerionus, Gerionis, Geryoneus N. Sgl. I 574, Geryonis, Geryonai, Geryonae G. Sgl. I 11, 574, Geryonem, Geryonen, Geryona Ac. Sgl. I 56, 574, Geryone Abl. Sgl. I 574.
 gesticular II 289.
 gestio, gestibat, gestibant II 444, 445.
 gestor, gestans, gestandi II 265.
 Geta M. I 593, Geta u. Getes N. Sgl. I 35, 36, 37, Geta Abl. Sgl. I 35.
 geuma, geumatis Dat. Pl. I 290.
 gibber, gibberem Ac. I 656.
 gibber, era, erum II 1, ohne Comp. u. Superl. II 131.
 Gigas u. Gigaüs G. Sgl. I 149, Gigantis G. Sgl. I 149, Giganta Ac. Sgl. I 303, Gigantum G. Pl. I 281, Gigantas Ac. Pl. I 319.
 gigno u. geno II 413, genit, genunt, genat II 413, genitur II 413, 414, genui II 487, genitum II 550, geni u. gignier II 409, 413, genendi II 413, gignundus II 456, 458, gignentia (N. Pl. Particip.) II 265, 266.
 gingiva Sgl. I 451, gingivae Pl. I 386, 450.
 gingivula I 451.
 Gir, Ger I 167, 640, Girin Ac. I 167.
 git, gith I 387, 578.
 gitti N. Sgl. I 185.
 glaber, bra, brum II 1, glabrior II 104, 136, ohne Superl. II 136.
 Glabrai G. Sgl. I 13.
 glabresco ohne Perf. II 505.
 glacierum G. Pl. I 382.
 gladiatorum G. Sgl. Adj. II 25.
 gladius, gladium N. Sgl. I 535, gladii u. gladi G. Sgl. I 89, 91, 92, 94, gladia Ac. Pl. I 535.
 glandula Sgl., glandulae Pl. I 447.
 Glanis, Glanum Ac. Sgl. I 210.
 glans, dis I 142, glandium G. Pl. I 272.
 (Gla)phyre u. Glaphirini Dat. Sgl. I 62, 64, Glaphyran Ac. I 54.
 glareae Pl. I 411.
 Glaucia, Glaucias N. Sgl. I 37.
 glaucoma, glaucumam Ac. Sgl. I 327, glaucomatis Dat. Pl. I 291.
 glebatim II 666.
 glis M. u. F. I 619, glis, glir, gliris N. Sgl. I 176, 182, gliris u. glisis G. Sgl. I 176, glirium G. Pl. I 279.
 glisco, gliscor II 289, ohne Perf. II 506, 507.
 globatim II 666.
 gloccio ohne Perf. II 507.
 glomeratim II 665.
 gloriae Pl. I 423.
 glorior II 289, gloriare (Ind. Praes.) II 394, gloriandus c. Acc. II 264.

- glos, ōris I 168.
glossema, glossematorum G. Pl. I 284.
glubo ohne Perf. II 507, 561.
Gluco N. Sgl. I 157.
glūs F. I 659, glutis G. Sgl. I 147.
gluten Neutr. I 670, glutinis G. Sgl. I 153.
Glyceni Dat. Sgl. I 63.
Glycerā N. Sgl. I 53, Glycerai Dat. Sgl. I 16, Glyceran Ac. I 54.
Glycerium F. I 593.
Glyco u. Glycon N. Sgl. I 157, 159.
Gnaivod I 2.
gnarus, a, um u. gnaruris, gnarures N. Pl. II 97, gnarior, gnarissimus II 131, 135.
Gnatho N. Sgl. I 161, Gnathonum G. Pl. I 394.
gnatus cf. natus, nascor.
gnaviter cf. naviter.
gnavus, gnavior II 131, 135.
gnitus cf. nitor.
gnomon, ōnis I 162.
gnoscer cf. nosco.
Gnosii G. Sgl. Adject. II 25.
Gnosis, Gnosiden u. Gnosida Ac. Sgl. I 211, 306, Gnosii Voc. I 293.
Gnosos u. Gnosus N. Sgl. I 125.
gonger, gongrus cf. conger.
Gordiense Abl. Sgl. Adj. II 32.
Gordiutichos I 130.
Gorgia N. Sgl. I 37, 38, Gorgian, Gorgiam Ac. I 55, 56.
Gorgo, Gorgon N. Sgl. I 160, 161, Gorgōnis, Gorgonos, Gorgonus, Gorgonae G. Sgl. I 160, 191, 297, 299, 324, Gorgona, Gorgonam Ac. I 305, 324, Gorgones N. Pl. I 316, Gorgonas Ac. Pl. I 319.
Gorgosthenen Ac. I 311.
Gortyuiei N. Pl. I 98.
Gotarzen Ac. I 312.
Gracchi Pl. I 392, Gracchum u. Gracchorum G. Pl. I 113, 393.
gracilens u. gracilentus cf. gracilis.
gracilitates Pl. I 427.
Gracilis, Gracili u. Gracile Abl. Sgl. II 33, 34.
gracilis, c mit Nebenformen wie gracilae, gracila, gracilens, gracilentus II 87, 93, gracillimus II 110.
graculus M. I 619.
gradatim II 665.
gradior II 414, gressum II 577, ohne Infinitiv Praes. II 289.
gradus N. Sgl. I 523, gradus G. Sgl. I 352, gradus Ac. Pl. I 523.
Graecatim II 668.
Graecia F. I 637, Graecia Sgl. I 385.
graeor II 289, 290.
graeostasim Ac. Sgl. I 207.
Gräi u. Gräi N. Pl. I 99, Graium G. Pl. I 115, Gräis u. Gräis Abl. Pl. I 99.
Graiukena Comm. I 608, Graiukenum u. Graiukenarum G. Pl. I 18, 19.
grammatica, grammaticae N. Sgl. I 41, grammaticae, grammatices G. Sgl. I 60, grammaticen Ac. Sgl. I 41, grammaticae Abl. Sgl. I 41, 59.
granatim II 666.
grandesco ohne Perfect. II 505.
grandiloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.
grandinat II 619.
grandio, grandibo II 448.
grandis, grandissimus II 137, grande sonare II 661.
grandiusculus II 137.
grando M. u. F. I 654, 655, grandinis G. Sgl. I 164, grandines Pl. I 403, 404.
Grani G. Sgl. I 88.
Graniai Dat. Sgl. I 16.
Granieum N. Sgl. I 642.
Graphice Dat. Sgl. I 62.
graphidos G. Sgl. I 297.
Gra(p)te Dat. Sgl. I 62.
grassor, grasso II 290.
grates Pl. I 386, 466, gratibus Abl. Pl. I 466, gratis Ac. Pl. I 253.
Gratia Sgl. I 445, Gratiae Pl. I 388, 389, 445.
gratia Sgl. I 466, gratiae Pl. I 386, 466, gratiis Dat. Pl. I 30, gratias agere I 466, 467, gratiam debere I 467, gratiam u. gratias habere I 466, 467, referre gratiam u. gratias I 467.
dicens gratia I 487.
gratificor II 290.
gratis u. gratiis Adv. II 672.
grator II 290, gratantum G. Pl. II 83.
gratuito, gratuito Adv. II 649.
gratulor II 290.
gratus, gratai Dat. Sgl. I 16, gratum II 652.
gravatim II 665.
gravesco ohne Perf. II 505.
graviditates Pl. I 427.
gravidus ohne Comp. u. Superl. II 130.
gravis, e II 1, graviā Neutr. Pl. I 5, grave olere II 661, gravior II 103, graviori u. graviore Abl. Sgl. II 138, 139, gravioris Ac. Pl. II 141, gravissimus II 103.
graviusculus II 137.
Gravisca Sgl. I 477, Graviscae Pl. I 390, 477.
gravitās, tis I 147, gravitates Pl. I 427.
graviter II 644, mit Comp. u. Superl. II 688.
gravo ohne Perf. II 485, gravor II 290, gravaris II 396, graveris II 395, gravor c. Acc. II 266.
gregale Abl. Sgl. Adject. II 31.
gregatim II 665.
gremiu Acc. Sgl. I 72.
grex M. u. F. I 667, grēgis G. Sgl. I 139, gregis u. gregis N. Pl. I 251, grēgum G. Pl. I

- 276, gregis Ac. Pl. I 257.
grossus F. u. M. I 623.
gruis cf. grus.
grumi I 386.
grundibat II 444.
grus Comm. I 614, grūs.
gruis N. Sgl. I 180, 182,
gruis G. Sgl. I 180,
gruem Ac. Sgl., grue
Abl. Sgl. I 358, grues
N. u. Ac. Pl. I 359,
gruibus Dat. u. Abl. Pl.
I 288, gruum G. Pl. I 281.
gryps, grypis u. gryphis
G. Sgl. I 134, 135, gry-
pha Ac. Sgl. I 303, 322,
grypes, gryphes, grypi
N. Pl. I 315, 316, 322,
gryporum G. Pl., gry-
pis, grypibus, gryphi-
bus Dat. u. Abl. Pl. I
322, grypas, gryphas
Ac. Pl. I 318, 322.
gubernante Abl. Sgl. II 61.
gubernatōr I 171.
gumia M. I 593.
gummi, cummi, commi,
cummis N. Sgl. I 185,
555, 578, gummeos
cummis G. Sgl. I 298,
555, 578, cummim Ac.
Sgl. I 207, 555, gummi,
cummi, cumme Abl.
Sgl. I 227, 235, 555, 578,
cummium G. Pl. I 261.
gurgēs M. I 658, gurgītis
G. Sgl. I 147.
guttai G. Sgl. I 12.
guttatim II 666.
guttur M. u. N. I 658,
gutturis G. Sgl. I 174,
guttere Abl. Sgl. I 175.
Gyaros N. Sgl. I 122,
Gyarum Ac. Sgl. I 123.
Gyas, Gyae u. Gyantis G.
Sgl. I 339, Gyan Ac. I
55, 339.
Gygen Ac. I 56.
gymnasium F. I 593, gym-
nasii u. gymnasi G. Sgl.
I 89, 91.
gypsatisimus II 124.
- Ha.**
h Indecl. I 576.
habena Sgl., habenae Pl.
I 467.
habeo, habēn, habēn II
435, habēt II 434, ha-
bui II 477, habuere, ha-
buerunt II 390, 391,
habessit II 542, 547,
habearis, habere II 391,
396, habē II 435, habi-
tum II 550, habente Abl.
Sgl. II 60, 61, habun-
dus II 459, haberier II
408, bacchanal (bacanal)
habere I 477, gratiam u.
gratias habere I 466,
467.
habilis mit Comp. u.
Superl. II 137.
habitandei G. Sgl. I 85.
habitus Pl. I 430.
habitus, habitior, habitis-
simus II 124.
hac Adv. II 639.
hacpropter Adv. II 681.
hactenus Adv. II 640.
Hadria M. I 641, 649.
Hadrianion G. Pl. I 131.
Hadrianopoleos G. Sgl. I
298.
Hadrumetum, Adrumetum
I 326.
haedulea, haedilia F. I 610.
haedus M. I 610.
haematitis F., haematites
M. I 628, haematitis G.
Sgl., haematiti Dat. Sgl.
I 181.
Haemon N. Sgl. I 159.
haemorrhōis, īdis I 142,
324, haemorrhoides N.
Pl., haemorrhoidarum
G. Pl., haemorrhoidis
Dat. Pl. I 324.
Haemus M. I 638, Haemus,
Haemos N. Sgl. I 127,
482, Haemum, Haemon
Ac. Sgl. I 127.
haereo, haesi u. haessi II
493, 497, haesum II 577,
haerente Abl. Sgl. II 61,
haesurus II 577, 586.
haeresim Ac. Sgl. I 207,
haeresi Abl. Sgl. I 227.
haesito II 577.
Hagne N. Sgl., Hagnae
G. u. Dat. Sgl. I 60.
hahae, hahahae, hahaha,
hahe II 819.
Hales, ētis I 147, Halei
u. Haleni Dat. Sgl. I 63.
Haliacmona u. Haliacmo-
nem Ac. Sgl. I 306,
643.
halieuticon G. Pl. I 131.
hallex cf. allex.
halucinor, alucino II 290.
Halys M. I 639, Halyn,
Halym Ac. Sgl. I 314.
Hamadryas N. Sgl., Ha-
madryades N. Pl. I 445.
Hamadryasin Dat. Pl.
I 317, Hamadryadas
Ac. Pl. I 318.
Haman Ac. Sgl. I 585.
Hamanis G. Sgl. I 588.
Hamilear N. Sgl., Hamil-
cārem Ac. Sgl. I 166.
Hammon (Schiß) M. I 643.
Hampsagoras N. Sgl. I 37.
Hampsicora N. Sgl. I 37.
Hannibal N. Sgl. I 152,
166, Hannibālis I 152,
166, Hannibale Abl.
Sgl. I 233, Hannibales
Pl. I 395.
Hanno u. Hannon N. Sgl.
I 157, 159, 161.
hara Sgl. I 385, 438, ha-
rae Pl. I 438.
harenae Pl. I 410, 411.
harenulae Pl. I 411.
hariolor II 290.
Harmoniā N. Sgl. I 53,
Harmonies G. Sgl. I 61,
Harmoniai Dat. Sgl. I 112.
Harpocra N. Sgl. I 38.
harpago I 653, harpago-
nes Pl. I 164, 467, har-
pagonas Ac. Pl. I 318,
harundo F. I 622, haru-
dinis G. Sgl. I 164.
haruspex, haruspis N.
Pl. I 251, haruspicum u.
haruspiciū G. Pl. I
276.
Hasdrubāl, ālis I 152.
hastā N. Sgl. I 4.
haud, haut, hau, aut II
682—684.
haudquaquam II 640.
haurio, hauribant II 445.
hausi, haussi, haurivi,
haurii II 493, 497, hau-
seris (Conj. Perf.) II 509,
hauritum u. haustum II
497, 577, haustus, hau-
sus, hauritus II 342,
578, hausus (in activer

- Bedeutung) II 578, haustus, haustus, haustus II 587, 588.
haustibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
haut cf. haud.
have cf. ave.
Heautontimorumenos I 644.
hebdomada, hebdomadae Dat. Sgl. I 324, hebdomada, hebdomadam, hebdomadem Ac. Sgl. I 303, 324, hebdomada Abl. Sgl. I 324, hebdomadon, hebdomadam G. Pl. I 317.
Hebe N. Sgl. I 50, Hebeni Dat. Sgl. I 63, Heben, Ac. Sgl. I 50.
hebeo ohne Perf. II 505, cf. hebesco
Heber G., Ac. u. Abl. Sgl. I 586.
hebes, étis II 12, 40, hebem Ac. Sgl. II 40, hebete u. hebeti Abl. Sgl. II 48, 49, hebetia Neutr. Pl. II 73.
hebesco, hebet II 609, ohne Perf. II 505.
hebetatrix adjectivisch II 21.
Hebron Abl. Sgl. I 586.
Hebrus M. I 639, N. Sgl. I 77.
Hecale N. Sgl. I 50, Hecale Dat. Sgl. I 62, Hecalen Ac. Sgl. I 50.
Hecate, Hecata N. Sgl. I 45, Hecates G. Sgl. I 61, Hecate Dat. Sgl. I 62, Hecaten, Hecatam Ac. Sgl., Hecate, Hecatā Abl. Sgl. I 45.
hecatompylos, on, hecatompylae N. Pl. Fem., hecatompylos Acc. Pl. Fem. II 11, 12.
Hecaton N. Sgl. I 159.
Hectice Dat. Sgl. I 62.
Hectōr, ōris I 171, 172, 383, Hectorem Ac. Sgl. I 172, 304, Hectoras Ac. Pl. I 320, 395.
Hecyra I 644.
hederac Pl. I 409.
Hedistes u. Hedistenis G. Sgl. I 62, 63.
Hedone, Hedonai, Hedoneni, Hedoneti Dat. Sgl. I 62—64.
Hedynoe Dat. Sgl. I 62.
Hegesaretos N. Sgl. I 128.
Hegio N. Sgl. I 161.
hehae II 818.
hei, heia, ciā, heiuolo II 811, 812.
Helena, Helene N. Sgl. I 41, 45, Helenac, Helenas, Helenes G. Sgl. I 13, 41, 60, 61, Helenai, Helene Dat. Sgl. I 15, 62, Helenam, Helenem, Helenen Ac. Sgl. I 45, 58, Helene Voc. Sgl. I 45, Helenā Abl. I 45, 59.
Heli G. u. Ac. Sgl. I 583, 584.
Helice N. u. Dat. Sgl. I 50, 62, Helicen Ac. Sgl. I 50.
Helicon M. I 638, N. Sgl. I 161, Heliconia Ac. Sgl. I 306, Heliconi Abl. Sgl. I 239.
Heliconii G. Sgl. II 24.
heliotropium F. I 627.
Heliupolim Ac. Sgl. I 197, Heliupoli (Abl. oder Locativ) I 130.
Heliupolitanus I 130.
Helius N. Sgl., Helis G. Sgl. I 134.
Hellados G. Sgl. I 297.
Helle N. Sgl. I 50, Helles G. Sgl. I 60, 61, Hellen Ac. Sgl. I 50.
helleborus M., helleborum N. I 624, hellebori Pl. I 409, 547.
helluor, helluo II 290.
Helpis cf. Elpis.
Helyce, enis I 63.
hem, em II 812.
hemeresios, on II 11.
hemerodromoe N. Pl. I 131.
hemo cf. homo.
Henetum G. Pl. I 115.
Heniochae N. Pl. I 131.
heptaestitis F. I 628.
heptaphonos, on, heptaphonon Ac. Sgl. Fem. II 11.
heptapylos, on, heptapylae N. Pl. Fem. II 12, heptapylos u. heptapylos Ac. Pl. Fem. II 12.
heptapis N. Sgl. I 181.
Hera N. Sgl. I 38.
Heraes N. Sgl. I 133.
herai G. Sgl. I 12.
Heracla N. Sgl. I 38.
Heracleo N. Sgl. I 157.
Heracleotes N. Sgl. I 35, Heracleotem Ac. Sgl. I 57, II 97.
Heraclia Pl. I 388.
Heraclida, Heraclides, Heraclidis N. Sgl. I 37, Heraclidae G. Sgl. I 335, Heraclidam Ac. Sgl. I 37, Heraclida Abl. Sgl. I 37, 59.
herbifer, era, erum II 2.
hercisco cf. ercisco.
Hercules, Herculis u. Herculi G. Sgl. I 332, Hercule, Herculei, Herculei Dat. Sgl. I 192, 193, Hercule, Hercules Voc. Sgl. I 295, 296, Herculi Abl. Sgl. I 244, Hercules Pl. I 394, Herculum G. Pl. I 337, 394, Herculis Dat. u. Abl. Pl. I 337.
hercules, hercule, hercle, mehercle II 814—816.
here cf. heri.
hereditas, hereditati Abl. Sgl. I 238, hereditatium G. Pl. I 269, hereditatis Ac. Pl. I 254.
Herenio N. Sgl. I 72.
Herenniai Dat. Sgl. I 16, Herennieis, Herenniis Dat. u. Abl. Pl. I 96, 395.
heres Comm. I 604, 605, 661, heredis G. Sgl. I 141, 340, heredei Dat. Sgl. I 192, herem Acc. Sgl. I 142, heredi Abl. Sgl. I 238, heredum G. Pl. I 273.
heri, here I 685.
Herma F. u. M. I 648 N. Sgl. I 37, 38.
Hermadion N. Sgl. I 159.
Hermagoras u. Hermagora N. Sgl. I 35, 38, Hermagoran Ac. Sgl. I 55.

- Hermeracae Pl. I 395,
 Hermeracae Ac. Pl. I
 337.
 Hermes, etis I 340, 341,
 Hermeti, Hermet(e) Dat.
 Sgl. I 341, 342, Her-
 mete Abl. Sgl. I 341.
 Hermia N. Sgl. I 37, 38.
 Hermiona, Hermione N.
 Sgl. I 45, Hermionae,
 Hermionetis G. Sgl. I
 60, 64, Hermione, Her-
 mioneti Dat. Sgl. I 62,
 64, Hermiona u. Her-
 mionen Ac. Sgl. I 17,
 45, Hermionā, Hermione
 Abl. Sgl. I 45, 59.
 Hermocrates, Hermocratus
 G. Sgl. I 300.
 Hermogenes, Hermoge-
 nen(e) Dat. Sgl. I 342,
 Hermogene Abl. Sgl. I
 243.
 Hero u. Heron Ac. Sgl. I
 314, 315, 344.
 Herodes, Herodis u. He-
 rodae G. Sgl. I 335.
 heroisin Dat. u. Abl. Pl.,
 heroidas Ac. Pl. I 318.
 heros N. Sgl., heroi u.
 heroni Dat. Sgl. I 344,
 heroa Ac. Sgl. I 303,
 heroas Ac. Pl. I 318.
 Horses G. Sgl. I 61.
 Hesiona, Hesione N. Sgl.
 I 45, Hesionae, Hesiones
 G. Sgl. I 60, 61, He-
 sionam, Hesionem Ac.
 Sgl. I 45, Hesionā, He-
 sione Abl. Sgl. I 45,
 59.
 Hesper N. Sgl. I 77.
 Hesperidon u. Hesperidum
 G. Pl. I 317.
 Hester G. Sgl. I 586.
 hesterno Adv. II 646.
 hesternus ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 heu II 811.
 heus II 813.
 hexameter, hexametrus N.
 Sgl. I 79.
 hexaphoros, on II 11.
 hexastylis, on, hexastyli
 G. Sgl. Fem. II 11.
 hexecontalithos M. I 628.
 hexeri, hexere Abl. Sgl.
 I 225, 226.
 Hibēr, Ibēr N. Sgl. I 77,
 166, II 4, Iberi G. Sgl.,
 Hiberō Dat. Sgl., Iberi
 N. Pl. I 77, Hiberum,
 Iberum G. Pl. I 115,
 Hiberis Dat. Pl. I 77,
 Hiberos, Hiberas Ac.
 Pl. I 77, 319.
 hibernaculum Sgl., hiber-
 nacula Pl. I 453.
 hiberno Adv. II 646.
 hibernum Sgl., hiberna
 Pl. I 453.
 hibernus ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 hibiscum, hibiscus N. Sgl.
 I 535.
 hic Adv. II 629.
 hic, haec, hoc N. Sgl. II
 203, hec N. Sgl., huc
 Neutr. Sgl. II 206, huius
 G. Sgl. II 206, huic,
 hui Dat. Sgl. I 95, II
 206, huius u. huic ein-
 silbig II 206, hunc
 (honc), hanc, hoc Ac.
 Sgl. II 207, hoc, hac,
 hoc Abl. Sgl. II 207,
 huc Abl. Sgl. I 528, hi,
 hei, heis, his, hac, haec
 N. Pl. II 207, 208, ho-
 rum, harum G. Pl. II
 208, his, hibus Dat. u.
 Abl. Pl. II 208.
 hie (hic mit doppeltem
 c zu verwerfen II 204
 —206), huiusce, hoiusce,
 hoiusque, huiusque G.
 Sgl. II 206, hoice, hoic,
 huice Dat. Sgl. I 95,
 II 203, 204, 206, hance
 hoce Ac. Sgl. II 203,
 hoce, hacc, haace Abl.
 Sgl. II 203, heisce, hisce,
 hie haice, haace N.
 Pl. II 203, 204, 207,
 horunce, harunce, ho-
 rumce G. Pl. II 204,
 208, 822.
 hicine, haccine, hocine,
 hacine, huncine, han-
 cine II 205.
 hicine N. Sgl. II 209.
 hiemat (impers.) II 619,
 aquis hiemantibus, hie-
 mante aquilone, hiema-
 vit tempestas, annus,
 hiemat mare, hiemet
 mare, dies hiemant II
 620.
 hiems F. I 667, hiems,
 hiemps N. Sgl., hiemis
 G. Sgl. I 137, 138, hie-
 mes N. Pl., hiemum G.
 Pl. I 419.
 Hiempsäl, älis I 152.
 Hieremias N. Sgl. I 587.
 Hiericus F. I 632.
 Hiero N. Sgl. I 157.
 Hieroboam Abl. Sgl. I 535.
 Hieroclete Abl. Sgl. I 342.
 hierophanta N. Sgl. I 33.
 Hierosolyma Neutr. I 633,
 Hierosolyma Pl. I 392,
 477, 480, Hierosolymo-
 rum G. Pl., Hierosoly-
 mis Dat. Pl., Hierosoly-
 mam Ac. Sgl. I 480.
 Hierusalem G., Ac. u. Abl.
 Sgl. I 585.
 hilare, hilariter Adv. II
 660.
 Hilaria Pl. I 476, Hilaris
 u. Hilaribus Dat. Pl. I
 291.
 hilaris, e u. hilarus, a,
 um, hilarem Ac. Sgl.,
 hilari u. hilaro Abl. Sgl.
 II 87.
 Himera M. u. F. I 641.
 hinc, hince II 631.
 hinna F. I 610.
 Hinnad Abl. Sgl. I 2, 17.
 hinnitus Pl. I 431, hinni-
 tibus Dat. u. Abl. Pl. I
 369.
 hinnus M. I 610.
 hio, hianti Abl. Sgl. II
 64.
 hippagogus Ac. Pl. I 132.
 Hippason Ac. Sgl. I 129.
 Hippiam, Ippian Ac. Sgl.
 I 56.
 Hippo M. u. F. I 632, N.
 I 637.
 Hippocoon, ontis I 162.
 Hippocraten u. Hippocra-
 tem Ac. Pl. I 310, 311,
 Hippocratae Pl. I 337,
 392.
 Hippolyte N. Sgl., Hippo-
 lyten Ac. Sgl., Hippo-
 lyte Voc. Sgl., Hippo-
 lyta Abl. Sgl. I 45, 59.
 Hippomenen Ac. I 311,
 Hippomene Voc. I 295,

- 296, Hippomenē Abl. Sgl. I 244.
 Hippothoas Ac. Pl. I 395.
 hir, ir Indecl. I 578, cf. ir.
 hirudo F. I 619, hirudinis G. Sgl. I 164.
 hirundo, F. I 619, hirundinis G. Sgl. I 164, hirundinum G. Pl. I 278.
 hisco ohne Perf. II 507, 584.
 Hispalis F., Hispal N. I 636, Hispalim Ac. Sgl. I 209, Hispali Abl. Sgl. I 227.
 Hispania F. I 637, Hispaniae Pl. I 396.
 Hister M. I 639, Ister, Histrus, Histrum I 79, 642.
 hoc Adv. II 633, 634.
 hodie II 673.
 hodiernus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 hoe II 818.
 Holmoe N. Pl. I 131.
 holoporphyrus, on, holoporphryo Abl. Sgl. Fem. II 11.
 Homeromastix, igitis I 139.
 homo Comm. I 598, 599, homo, hemo N. Sgl. I 164, hominis, hominis, homonis, hominus G. Sgl. I 164, 191, hominis N. Pl. I 251, hominum G. Pl. I 278, hominis Ac. Pl. I 257.
 honestiore Abl. Sgl. II 139.
 Honor, Honorus G. Sgl. I 191.
 honor, honos N. Sgl. I 169, 170, honoris G. Sgl. I 168, honore Ac. Sgl. I 196, honorum G. Pl. I 278, honoribus Dat. u. Abl. Pl. I 288.
 honorifice mit Comp. u. Superl. II 689.
 honorificus mit Comp. u. Superl. II 111, 112.
 honoro, honoror II 290.
 honorus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 horā N. Sgl. I 54, horai G. Sgl. I 12, horis u. horabus Dat. u. Abl. Pl. I 30.
 Horati N. Sgl. I 75, Horati u. Horatii G. Sgl. I 89, 92, Horati N. Pl. I 98, Horatios Ac. Pl. I 395.
 hordeum Sgl. I 389, 391, hordea Pl. I 389—391, 499, 500.
 horismos N. Sgl. I 42.
 horizon, ontis I 149.
 Hormie Voc. Sgl. I 81.
 horno Adv. II 646.
 hornotinus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 hornus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 horor II 290.
 horreo, horrui II 477, ohne Supinum II 584.
 horresco, horrui II 505, ohne Supinum II 584.
 horreus I 540.
 horridulus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 horridus, horridior II 131.
 horrifer, era, erum II 2, horriferum G. Pl. I 103, II 28.
 horrores Pl. I 433.
 horsum Adv. II 635.
 hortator, oris I 168.
 hortatus N. Sgl., hortatui Dat. Sgl., hortatu Abl. Sgl. I 505, hortatibus Dat. u. Abl. Pl. I 369, 505, 690.
 Hortensi G. Sgl. I 88, 92.
 hortesia II 411.
 hortor, horto II 290, hortare (Praes.) II 394, 395, horteris II 394, 395, hortabaris II 397, hortabere II 395, hortarier II 407, 408, hortor c. Acc. der Sache II 263.
 hortuli Pl. I 457.
 hortus Sgl., horti Pl. I 457.
 Hosiris cf. Osiris.
 hospes 1) Subst. Comm. I 600, 669, hospitis G. Sgl. I 147, hospitum, hospitium G. Pl. I 272, 276.
 2) Adject. hospitis G. Sgl. II 40, hospes als Fem. II 20, hospita Fem. II 19, hospite Abl. Sgl. II 46, hospita Neutr. Pl. II 20, 72, G. Pl. fehlt II 76, hospitibus Dat. u. Abl. Pl. II 20, 72.
 hospita F. I 600, hospitai G. Sgl. I 12.
 hospitale, hospitaliorum G. Pl. I 277.
 hospitalis mit Comp. u. Superl., maxime hospitalis II 132.
 hospitium, hospitii G. Sgl. I 91, 92, hospitium G. Pl. I 277.
 hospitor II 291.
 Hostanes, Hostanae G. Sgl. II 337.
 hosticus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Hostiliaes G. Sgl. I 13, Hostilii Dat. Sgl. I 16.
 hostilis ohne Comp. u. Superl. II 130.
 hostis Comm. I 600, N. Pl. I 251, hostis u. hosteis Ac. Pl. I 253, 256.
 hubesco ohne Perf. II 505.
 huc, hucusque Adv. II 633, 634.
 hui Interject. II 812.
 humane, humaniter II 653, 654.
 humanitus Adv. II 670.
 humeo ohne Perf. II 505.
 humerus, ri I 76.
 humidus mit Comp. u. Superl. II 131.
 humili, humile Abl. Sgl. II 31, 33, humillimus II 110.
 humor, oris I 168.
 humus M. u. F. I 391, 650, 651, humi G. Sgl. I 526, humi Locat. II 673, humo, humu Abl. Sgl. I 526.
 hyacinthus M. I 628, hyacinthon Ac. Sgl. I 129.
 Hyas, ädis I 141, Hyades Pl. I 445, Hyadas Ac. Pl. I 318.
 Hybla F. I 638.
 Hydra N. Sgl. I 54.
 hydraulam Ac. Sgl., hydraule Abl. Sgl. I 32.
 hydromeli, hydromelitis G. Sgl. I 152, hydromelita Abl. Sgl. I 235.

- hydropisis Ac. Pl. I 252.
 hydrops. pis I 134.
 hydrus N. Sgl. I 77.
 Hydrus M. I 631. Hydruntis G. Sgl. I 149. Hydruntem u. Hydruntum Ac. Sgl., Hydrunte u. Hydrunto Abl. Sgl. I 326.
 Hygiā N. Sgl. I 53.
 Hylas, Hylatis G. Sgl. I 64, 342, Hylan Ac. Sgl. I 55.
 hymenaeon Ac. Sgl. I 130.
 Hymettos F. I 638, Hymettos u. Hymettus N. Sgl., Hymetton u. Hymettum Ac. Sgl. I 127.
 Hymnis, Hymninus u. Hymnidis G. Sgl., Hymnini u. Hymnidi Dat. Sgl. I 142, 342.
 Hypanis, Hypanim Ac. Sgl. I 210, Hypane Abl. Sgl. I 228.
 Hypasis, Hypasim Ac. Sgl. I 210.
 Hypati Voc. Sgl. I 81.
 hyperbole u. hyperbola N. Sgl., hyperbolen Ac. Sgl. I 41, 42.
 Hyperiden Ac. Sgl. I 310, Hyperidae N. Pl. I 337, 394.
 Hypermnestrā N. Sgl. I 52, 53.
 hypochysis Ac. Pl. I 252.
 hypocriten Ac. Sgl., hypocrita Abl. Sgl. I 689.
 hypomnema, atis I 152, hypomnematis Dat. u. Abl. Pl. I 291.
 Hypseus, Hypsea Ac. Sgl. I 307.
 Hypsipyle N. Sgl. I 50, Hypsipyles G. Sgl. I 61, Hypsipylen Ac. Sgl. I 50, Hypsipylas Ac. Pl. I 395.
 hypsopus F. I 621.
 hystrix, F. I 619, 665, hystrix G. Sgl. I 140, hystricum G. Pl. I 276.
 I.
 i Fem. u. Indecl. I 576, 644, 645.
 iaceo, iacēt II 434, iacui II 477, iacente Abl. Sgl. II 61, ohne Supinum II 584, iaciturus II 585.
 iacio II 414, ieci II 499, iactum II 570, iac (Imper.) II 441. 6
 Iacob G. u. Abl. Sgl. I 583, 584.
 Iacobus (Apostel) N. Sgl., Iacobe Voc. Sgl. I 588.
 iactantior, iactantissimus II 120.
 iactantius Adv. II 120.
 iactatibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 iacto, iactare (Ind. Praes.) II 398, iacteris II 396, iactarier II 409.
 iactus Pl. I 431, iactibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 iaculor, iaculo II 291, iacularier II 409.
 Iader Neutr. I 635, 640, nur Nom. u. Ac. bekannt I 167.
 iam I 686.
 iambon Acc. Sgl. I 130.
 Iamidarum G. Pl. I 22.
 ianitor, ianitos N. Sgl. I 167, ianitoris G. Sgl. I 168.
 ianitrices Pl. I 388.
 Ianuariaes G. Sgl. I 13, Ianuaris Abl. Pl. II 29.
 Ianus N. Sgl., Iani G. Sgl., Ianu Abl. Sgl. I 526, Ianui Dat. Sgl. I 95, 526.
 Ianus pater I 592.
 Iaphet G., Ac. u. Abl. Sgl. I 586.
 Iapudiai Dat. Sgl. I 16.
 Iapys, ydes I 142, Iapydum G. Pl. I 282.
 Iapyx M. I 639, 643, Iapygis G. Sgl. I 139.
 Iarba u. Iarbas N. Sgl. I 37, Iarban Ac. I 55.
 Iared, Iareth Ac. Sgl. I 584.
 Iasidos G. Sgl. I 298, Iaside Voc. Sgl. I 39.
 Iaso u. Iason N. Sgl. I 157, 159, Iasoni Dat. I 301, Iasona Ac. I 304.
 Iasonium N. Sgl. I 642.
 iaspis F. I 626, iaspis N. Sgl., iaspis u. iaspidis G. Sgl., iaspidi Dat. Sgl. I 143, iaspi Voc. Sgl. I 293, iaspide Abl. Sgl., iaspidas Ac. Pl., iapidibus Abl. Pl. I 143.
 iasponyx F. I 627.
 Iazyx, ygis I 139, Iazyges N. Pl. I 316, Iazygas Ac. Pl. I 319.
 Iber cf. Hiber.
 Iberum N. Sgl. I 642.
 Iberus M. I 639.
 ibes cf. ibis.
 ibi, ibidem II 629.
 Ibin Ac. Sgl. I 313, Ibis N. Pl. I 250.
 ibis F. I 619, ibis, ibes, N. Sgl., ibidis G. Sgl. I 145, ibim Ac. Sgl. I 207, ibium G. Pl. I 145, 231, ibis, ibidas Ac. Pl. I 145, 252.
 Ieari, Iearii G. Sgl. I 91, II 25.
 Icaridos G. Sgl. I 298.
 Iearioti Voc. Sgl. II 293.
 Icellos Ac. Pl. I 395.
 Icilius Ac. Pl. I 395.
 ico, icio, iciunt II 502, ici II 499, 502, ictum II 460.
 Icone Dat. Sgl. I 62.
 Iconio N. Sgl., Iconionis G. Sgl., Iconioni Dat. Sgl. I 133.
 icterias F. I 628.
 icterus, ri I 76.
 ictus, icti G. Sgl. I 353, ictibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 Ida, Ide F. I 638, Ida, Ide N. Sgl., Ida Abl. Sgl. I 47, 48, Idam, Iden, Idan Ac. Sgl. I 47, 48, 55.
 idcirco II 681.
 idem, eadem, idem II 198—202, isdem, eisdem, eidem N. Sgl. Mascul. II 198, eidem N. Sgl. Neutr. II 188, eiusdem G. Sgl. II 192, idem u. eidem Dat. Sgl. II 198, eundem, eandem Ac. Sgl. II 199, idem, isdem, eisdem, eidem, iidem N. Pl. II 200, 201,

202, eisdem, iisdem, isdem Dat. u. Abl. Pl. II 198, 201, Synziese in idem etc. II 199.
 idiotas N. Sgl., idiotam Ac. Sgl. I 33.
 Idmon N. Sgl. I 159.
 idololatras N. Sgl., idololatras Ac. Sgl. I 33, idolatra Abl. Sgl. I 33, 59.
 Idomeneus, Idomenei G. Sgl. I 330, Idomeneā Ac. Sgl. I 308.
 idoneus, Comp. idoneor u. idoneior II 114.
 Idus F. I 679, Idus Pl. I 384, 386, 391, pos Idus II 806.
 iecur Neutr. I 655, iecur iecor, iocur, iocus, iocinus N. Sgl. I 173, 174, 560, iecoris, iecineris, iocinoris, iecinoris, iocineris G. Sgl. I 173, 561, iecinori Dat. Sgl., iecinore Abl. Sgl., iecinora Nom. Pl., iecinoribus Dat. u. Abl. Pl. I 561.
 Iehu Ac. Sgl. I 584.
 ieiunus mit Comp., ohne Superl. II 136.
 iecor cf. iecur.
 Iesabel G. Sgl. I 584.
 Ietan G. u. Abl. Sgl. I 585.
 Iezabelis G. Sgl. I 588.
 igitur II 797, Stellung II 808.
 ignarus, Superl. II 135.
 ignaviae Pl. I 426.
 ignaviter, ignave II 653, 655, 657.
 ignavos, ignavom N. Sgl. I 69, ignavom Ac. Sgl. I 70, mit Comp. u. Superl. II 135.
 ignes cf. ignis.
 ignesco, ignescor II 291.
 ignifer, era, erum II 2.
 ignipes, edis II 39, ignipedum G. Pl. I 273, II 75.
 ignis M. I 671, 672, ignis, ignes N. Sgl. I 184, igni, igne Abl. Sgl. I 197, 218, 220—222, ignis, ignes Ac. Pl. I 253, 256.

ignobilis mit Comp. u. Superl. II 136.
 ignoro, ignorarier II 408.
 ignosco, ignorit II 532, ignosset II 533, ignotum II 553, ignoscitus II 533, ignosciturus u. ignoturus II 553, 588, ignoscentior II 120, ignotus (unbekannt) II 553.
 Iguvinatium G. Pl. II 78.
 ile cf. ilium.
 ilex F. I 622, ilicis G. Sgl. I 140.
 Iliās N. Sgl. I 141, Iliadis u. Iliados G. Sgl. I 141, 298, Iliadam Ac. Sgl. I 324.
 Iliberri Neutr. I 634.
 ilicet II 682.
 ilico, illico II 678.
 ilio N. Sgl. I 72.
 Iliona, Ilione N. Sgl., Ilionam Ac. Sgl. I 45, Iliona Abl. Sgl. I 45, 59.
 Ilioneus, Ilionei G. Sgl. I 330, Ilioneā Ac. Sgl. I 307, 308, Ilionee Voc. Sgl. I 293.
 Ilios, Ilion cf. Ilium.
 Iliis N. Sgl. I 127.
 Ilissus M. I 639.
 Ilium, Ilion N. I 631, 633, Ilios N. I 631, F. I 633, Ilios, Ilion N. Sgl., Ilium Ac. Sgl. I 125.
 ilium, ile N. Sgl., ilio Abl. Sgl. I 286, ilia N. Pl. I 286, 389, 448, iliorum, ilium G. Pl. I 286, 291, iliis, ilibus Dat. u. Abl. Pl. I 291.
 illa, illac II 639.
 illactenus, illatenus II 640.
 ille, illa, illud, illut II 209—213, illius, illius, illius (zweisilbig), illi, illae, illiusce G. Sgl. II 209, 210, 211, 213, 252, illi, illo, illae Dat. Sgl. II 209, 210, illei N. Pl. I 96, 97, illace, illisce, illosce, illasce II 211, 213; Nebenform ollus, olla, olli, ollis, ollos II 210, olorum G. Pl. I 118, oloes Abl.

Pl. I 119, ellum, ellam II 814.
 illemet II 186, 213.
 illex, inlex Sgl., illices Pl. I 464, illicem Ac. Sgl., illice Abl. Sgl. I 464.
 illi Adv. II 629.
 Illiberis, Illiberim Ac. Sgl. I 209.
 illic N. Sgl. Mascul., illuc N. Sgl. Neutr., daneben auch illoc II 211, 212, illic Dat. Sgl., illunc, illanc Ac. Sgl., illoc, illac Abl. Sgl., illic, illaec N. Pl. II 213, cf. ille.
 illic Adv. II 629.
 illicine, illancine II 213.
 illicio, illiciaris II 396, illexi II 492.
 illico cf. ilico.
 illim Adv. II 631.
 illine Adv. II 631.
 illino, illinire, illiniri II 417, inlinitus, illitus II 417, 583.
 illiquor II 294.
 illisu Abl. Sgl. I 502, 503.
 Illiturgi Neutr. I 634, 635, Illiturgi Nom. I 185, Illiturgin, Illiturgim Ac. Sgl. I 235.
 illo Adv. II 633, usque illo II 634.
 illoc Adv. II 633, 634.
 illorsum Adv. II 634, 635.
 illuc Ad. II 634.
 illucesco, illucisco, illuxi II 205, inlucescit II 619.
 illunis, e mit Nebenformen illunio Abl. Sgl., illuniae G. Sgl. II 91.
 illustris, illuster II 11, illustrioris Ac. Pl. II 141.
 Illyrias Ac. Pl. I 397.
 im cf. in in Comp.
 imaginor, imagino II 291.
 imago F. I 654, imaginis G. Sgl. I 164, imaginum G. Pl. I 278.
 imbecillus, a, um mit Nebenformen von imbecillus, e II 93, 94, imbecillissimus II 110, 111.
 imbellis, Comp. imbellior II 133, ohne Superl. II 130.

- imber, imbris N. Sgl. I 185, imbris G. Sgl. I 166, imbri, imbre Abl. Sgl. I 235, 236, imbris N. Pl. I 251, imbrum G. Pl. I 264, imbris, imbres Ac. Pl. I 246, 254, 256.
 imberbis, e mit den Nebenformen imberba Abl. Sgl. u. imberbi N. Pl. II 88, 89.
 imbrex M. u. F. I 663, imbricis G. Sgl. I 140, imbricum G. Pl. I 276.
 imbricatim Adv. II 666.
 imbrifer, era, erum II 2.
 imbris cf. imber.
 Imbros N. Sgl., Imbrum Ac. Sgl. I 123.
 imbui II 414, imbuiare (Conj. Praes. Pass.) II 397, imbui II 497, imbutum II 559.
 imitatrix adjectivisch II 20, 21.
 imitor, imito II 291, imitarius u. imitare II 396, 397, imitaberis u. imitabere II 396, imitarius II 407, 409.
 imitus Adv. II 671.
 Imitys M. I 639, Imityem Ac. Sgl., Imityis G. Sgl., Imityes N. Pl. I 314.
 immanē Adv. II 659.
 immanis Ac. Pl. II 36, mit Comp. u. Superl. II 134.
 immaniter Adv. II 659.
 immemor, ōris, I 171, II 38, 40, immemori Abl. Sgl. II 48, ohne Comp. u. Superl. II 131.
 immemoris, e II 16.
 immensitates Pl. I 427.
 immergo, immersti II 526.
 immersus II 343, immergeri II 429.
 immerito, immeritissumo II 690.
 immineo, ohne Perf. II 507.
 imminens II 13, imminenti Abl. Sgl. II 64, imminendum G. Pl. II 83.
 imminiscerier II 409.
 immitto, immissi II 497, immisti II 536, immo II 797.
 immoderate mit Comp. u. Superl. II 689.
 immolatum II 691.
 immorior II 304, immorturus II 587.
 immoror II 304.
 immortalitates Pl. I 427.
 immortalitas Adv. II 670.
 immugio, immugiit II 521.
 immunitates Pl. I 427, immunitatium G. Pl. I 269.
 immutarius II 408.
 impactus II 560.
 impar, āris II 38, 40, impari, impare Abl. Sgl. II 47, imparia Neutr. Pl. II 73, imparum u. imparium G. Pl. II 76, ohne Comp. u. Superl. II 131.
 impartior cf. impertio.
 impedimenta Pl. I 457.
 impedio, impedivi II 478 u. impedii II 521, impedivit II 524 u. impedii II 521, impediverat II 526, impedissem, impedisset, impedissent II 512, impeditum II 550, impeditus mit Comp. u. Superl. II 119, impello, impelli II 477, impellier II 409.
 impendeo, impendente u. impendenti Abl. Sgl. II 59, 60, impendendus II 456.
 impendio Adv. II 674.
 impense mit Comp. u. Superl. II 689.
 imperator N. Sgl. I 171, imperatoris G. Sgl. I 168, imperatorum G. Pl. I 278.
 imperatrix F. I 607.
 imperi u. imperii G. Sgl. I 87, 88, 91, 92, 93.
 impero, imperor II 259, imperavisti, imperaverunt II 528, imperassit II 540, imperante Abl. Sgl. II 59.
 impertio, impertior, impartior II 311, impertisti II 512, impertibis II 448, impertibant II 445, impes M. I 659, impes N. Sgl., impetis G. Sgl., impete Abl. Sgl. I 561, 562.
 impetix I 139.
 impetro u. impetrio II 432, impetraverunt II 528, impetrare u. impetire II 432, impetrasse u. impetravisse II 527, 528, impetrari II 407, impetrassere II 541, 549.
 impetu Dat. Sgl. I 357.
 impietates Pl. I 427.
 impiger, gra, grum II 1.
 impigre Adv. II 644.
 impingo, impegi II 474, 475, impingier III 407.
 impius, impii G. Sgl. II 25, impie Voc. Sgl. II 23, impiissimus II 114.
 impleo, implevi II 477, implevisi II 535 u. implesti II 529, impleverunt, implevere II 535 u. implerunt II 529, impleverat, impleverant II 535 u. implerat, implerant II 529, implevero, impleverim, impleveris II 535, impleris, implerit II 529, impleveritis II 535, implerint, implesem, impleisset, implessent, implese II 529, impletum II 549.
 implicatus, implicator, implicatissimus II 123.
 impliciscor II 291, impliciscier II 407.
 implico, implicavi u. implicui II 477, 479, 480, implicatum u. implicitum II 549—552, impliciturus II 588, implicatus mit Comp. u. Superl. II 123.
 impluvo, impluvi II 498.
 impono, imposivi u. imposi II 491, impositus II 556, impono mit in c. Acc. II 786.
 impos, ōtis II 39.
 impotens II 12, impotenti u. impotente Abl. Sgl. I 256, impotentium G. Pl. I 82.

- impraesentiarum Adv. II 681.
 imprecor II 315.
 imprimis, imprime Adv. II 647, 679.
 improbatus II 126.
 improbitur Adv. II 656.
 improviso, improvise II 647, 648, ex u. de improviso II 648.
 imprudens, imprudente Abl. Sgl. II 57, imprudentium G. Pl. II 82.
 impubes u. impubis N. Sgl., impuberis u. impubis G. Sgl. II 40, 41, impubi Dat. Sgl., impubem Ac. Sgl. II 41, impube, impubere Abl. Sgl. II 32, 41, 50, impubes, N. Pl. II 41, ohne Neutr. Pl. II 73, impubium, impuberum G. Pl. II 41, 77, impubibus Dat. Abl. Pl. II 41.
 impudens II 13, impudenti Abl. Sgl. II 56, impudentia Neutr. Pl. II 73.
 impulsu Abl. Sgl. I 505, impulsus N. u. Ac. Pl., impulsibus Dat. u. Abl. Pl. I 505.
 impune mit Comp. u. Superl. II 690.
 impunem u. impunes Adv. II 687.
 impurissimus u. impurissime II 106.
 impuritates Pl. I 427.
 impuritiae Pl. I 426.
 imus cf. infra.
 in, en Praep. c. Acc. u. Abl. I 692, 704, 773, 785, c. Acc. auf die Frage wo? II 785, c. Abl. u. Acc. bei pono, loco, colloco, statuo, constituo II 786, in nachgestellt II 790, 791, in oder im in Comp. II 771, 772, versus, versum mit u. ohne in verbunden II 702, in usque II 701, in beim Datum des römischen Kalenders II 697.
 Inachidem Ac. Sgl. I 212, Inachi Voc. Sgl. I 293, Inachidos G. Sgl. I 298, Inachidas Ac. Pl. I 320.
 Inachus N. Sgl., Inachon Ac. Sgl. I 127.
 inaequalis mit Comp. u. Superl. II 132.
 inaniloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.
 ianimus mit den Nebenformen inanimis N. Sgl. u. inanimes Ac. Pl. II 90.
 inaresco, inarui II 505.
 inauguro II 275, inaugurare (Praes. Pass.) II 395, 398.
 incalresco incalui II 505.
 incanto, incantassit II 540.
 incassum Adv. II 679.
 incedo, incessi II 488.
 incelebris N. Sgl. Mascul. II 9.
 incendi G. Sgl. I 88.
 incendo, incendi II 409, incensit (Conj. Perf.) II 545, incensum II 565, incenderere II 395, incendundus II 455.
 incertum G. Pl. II 28.
 incesso, incessivi II 486, 488.
 inchoavisti II 528.
 incido, incasurus II 586.
 incino, incinui II 476.
 incio, incitus II 583.
 incipio, inceptit (Conj. Perf.) II 545, incipiundus II 454.
 incisim Adv. II 663.
 incitatus mit Comp. u. Superl. II 119.
 incitu Abl. Sgl. I 503.
 inclamare II 527.
 inclementiori Abl. Sgl. II 139.
 inclinatio II 124.
 inclitus ohne Comp., Superl. inclitissimus, inclutissimus II 136.
 includo, inchlussi II 497, inchlussus II 566, includi (Infinit.) II 407.
 inclutus cf. inclitus.
 incola M. I 593, F. I 608, incoleis Dat. Pl. I 30.
 incolumis N. Pl. II 35, incolumis Abl. Sgl. II 31, 32.
 incolumitates Pl. I 427.
 incommunitates Pl. I 427.
 inconcinniter II 653.
 inconstantia Neutr. Pl. II 73.
 inconsulto, inconsulte Adv. II 647.
 inconsulto Abl. Sgl. I 502.
 incoram Adv. II 684.
 increbresco, increbui II 505.
 incredundus II 458.
 increpitu Abl. Sgl. I 503.
 increpo, increpui u. increpavi II 478, increpatus u. increpatus II 552.
 incubo, incubavi II 478, incubaturus II 586.
 incudo, incussum II 566.
 incunabulum Sgl. I 463, incunabula Pl. I 388, 463.
 incupidiore N. Pl. II 140.
 incurro, incurri u. incurri II 468, 469.
 incursum Adv. II 662.
 incurvesco ohne Perf. II 505.
 incūs, ūdis I 142.
 incutio, incussi II 492, 493, incussum II 577.
 indago F. I 654, indaginis G. Sgl., indagini Dat. Sgl. I 494, indaginem Ac. Sgl., indagine Abl. Sgl. I 164, 494, 654, indagines Pl. I 494.
 indagor II 331, indagari II 408.
 inde II 631, 641, 681.
 indecor, ōris I 171, II 39.
 indecoris, e II 17, 39.
 indecorus mit Nebenformen von indecoris II 95.
 indefessim II 665.
 index Comm. I 604, indicis G. Sgl. I 140, indicum G. Pl. I 276.
 India F. I 637.
 indiciae Pl. I 388.
 indicii G. Sgl. I 91, indicis Dat. Pl. I 120.
 indico, indixi II 537, indice u. indic II 438, 439, 440.

- indico, indicarat II 527.
indicasso II 540, 548.
indicassis II 540, 547.
indidem II 631.
indigena adjectivisch II 18, indigenum G. Pl. II 19.
indigentissimus II 119.
indigēs, ētis I 147, 444.
indigetem Ac. Sgl., indigetes Pl. I 444.
indignationes Pl. I 429.
indignitates Pl. I 427.
indigniter II 655.
indignor, indigno II 282, 283, indignabere u. indignaberis II 396, 397, indignarier II 409, indignantissimus II 120.
indigus, a, um mit der Nebenform indigem II 94.
indipiscor, indipisco II 273, indeptum II 579.
indiscretim II 663.
indiscriminatum II 665.
indo, indidi II 466, inditum II 581.
indoctum (canere) II 661.
indoles Sgl. u. Pl. I 438.
indolesco, indolui II 505.
indu cf. endo.
induco, inducti II 537, inductus (Conj. Perf.) II 546, 547, induc u. inducere II 438—440, induceris II 396.
inductiones Pl. I 429.
inductu Abl. Sgl. I 503.
indulgens, indulgentium G. Pl. II 81, mit Comp. u. Superl. II 119.
indulgender mit Comp. u. Superl. II 689.
indulgentiae Pl. I 426.
indulgeo, indulgis (Praes. Ind.) II 427, indulsus II 493, indultum, indulsus II 561, 563, 564.
induo II 414, indui II 497, indutum II 559.
Indus M. I 639.
industriæ Pl. I 426.
industrius, Comp. industrius II 118.
indutia Sgl. I 467, indutiæ Pl. I 386, 391, 467.
indutui Dat. Sgl., indutibus Abl. Pl. I 503.
induviae N. Pl. I 373.
464, induvies u. induvias Ac. Pl., induviis Abl. Pl. I 373.
inelegans, ineleganti Abl. Sgl. II 55.
ineo, iui (Perf.) II 522, inesti II 515, iniiit II 519 u. inii II 522, iniiimus II 519 u. inivimus II 525, inierint II 518 u. iniverint II 525, inisset, inissent II 515, inisse II 516, iniet u. inietur II 450, ineunte Abl. Sgl. II 59, incundus II 459.
ineptia Sgl. I 388, 467, ineptiae Pl. I 386, 388, 467.
ineptio ohne Perf. II 507.
ineptiola Sgl. I 467.
inercio, inercitus II 563.
inermis, e u. inermus, a, um, inermem Ac. Sgl., inermi, inermes, inermis N. Pl., inerma Neutr. Pl., inermorum G. Pl., inermibus u. inermis Dat. u. Abl. Pl., inermis u. inermos Ac. Pl. II 88, ohne Comp. u. Superl. II 130.
iners, tis II 13, 38, 39, inerti u. inerte Abl. Sgl. II 43, inertia Neutr. Pl. II 72, inertium u. inertum G. Pl. II 74, inertes u. inertis Ac. Pl. I 247, II 70, mit Comp. u. Superl. II 133.
inertia Sgl. I 388.
inexcitus II 583.
infabricatus passivisch II 285.
infacundus, Comp. infacundior II 133.
infamiae Pl. I 426.
infamis, e mit der Nebenform infamam II 91, Superl. infamissimus u. infamissime II 133.
infandus, Superl. infandissimus II 128.
infans Comm. I 594, 596, infante u. infanti Abl. Sgl. I 236, II 56, infantia Neutr. Pl. II 73, infantium u. infantom G. Pl. I 267, II 81, infantibu' Abl. Pl. I 288, mit Comp. u. Superl. II 133, 134.
infaretus II 563.
infecundus, Comp. infecundior II 133.
infelix II 14, infelice u. infelici Abl. Sgl. II 68—70, infelicia Neutr. Pl. II 74, infeliciu G. Pl. II 85, infeliciis Ac. Pl. II 71.
infer, era, erum II 3, cf. inferus.
infera cf. infra.
infercio, infercivi II 496, inferesus u. infarsus II 564.
inferium Sgl. I 467, inferiae Pl. I 386, 391, 467, infericis Dat. Pl. I 30.
infernas II 15, 16.
inferni Pl. I 388.
infernē II 688.
inferus, a, um u. infer I 444, II 3, inferi G. Sgl. (Accus.) I 444, inferi Pl. I 386, 444, inferum G. Pl. II 28.
inervo, inferbui II 486.
inervesco, inferbui II 505.
infestiviter II 655.
inficio, infice II 438, infectei G. Sgl. I 85.
infidelitates Pl. I 427.
infigo, infictus II 563.
informatis, e II 15.
informatis Sgl. I 442, informates Pl. I 386, 442.
infirmus, imus cf. infra.
info, info, infunt II 611, 612.
infirme, infirmiter II 653.
infirmus, a, um, infirmium G. Pl. II 95, infirmioris Ac. Pl. II 130, 141.
infittas, ad infittas I 489.
infittior, infittiare (Inf.) II 291.
inflecto, inflexi II 499.
infligo, inflixi II 492, infictum II 561.
influens, influente Abl. Sgl. II 59.

- infor, infas (Part. Praes. Act.) II 410, cf. infans.
 infra 1) Praep. c. Acc. II 694, 704.
 2) Adv. II 640, 641, 694, inferior, inferius II 116, 690, intimus u. imus II 107, 109, 110, 116, 822, infumo Ac. Sgl. I 72, II 27, infimioris Ac. Pl. II 130, infime II 116, infra mit paulo, paulum, paululum, multo, multum verbunden II 697.
 infrendes II 86.
 infrendo, infrendite, infrendere II 429.
 infrenus, a, um mit den Nebenformen infrenis N. u. G. Sgl., infrenem Ac. Sgl., infreni Abl. Sgl., infrenes N. Pl., infrenis Ac. Pl. II 94.
 infrequente u. infrequenti Abl. Sgl. II 56.
 infrico, infricatus II 554.
 infumo Ac. Sgl. cf. infra.
 infundo, infusus II 566.
 ingemisco, ingemesco, ingemui II 505.
 ingenium Sgl. I 389, 438, ingeni u. ingenii G. Sgl. I 87, 88, 91, 92, ingenia, Pl. I 438.
 ingens, tis II 13, 39, ingenti Abl. Sgl. II 43, ingentia Neutr. Pl. II 71, ingentium G. Pl. II 74, ingentis Ac. Pl. I 247, II 70, mit Comp. u. Superl. II 134.
 ingenuitates Pl. I 427.
 ingenuom Neutr. Sgl. I 67, ingenui N. Pl. I 98.
 Ingenuos N. Sgl. I 67.
 ingero, inger II 438.
 ingratis, ingratieis Dat. Pl. I 30.
 ingratu u. ingratu II 672.
 ingravesco ohne Perf. II 405.
 ingredior II 289, ingredieris II 394, ingrediundus II 454, 458.
 ingruo, ingruui II 497.
 inhaereo, inhaerente Abl. Sgl. II 59, inhaesurus II 586.
 inhaeresco, inhaesi II 505.
 inhonorus, a, um mit dem N. Sgl. inhonoris II 95, inhonorus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 inhortor II 290.
 inhospita II 19, 20.
 inhumane, inhumaniter II 653, 654.
 inibi II 629.
 inicio, iniecit (Conj. Perf.) II 545.
 inimiciter II 655, 657.
 inimicitia Sgl. I 468, inimicitiae Pl. I 386, 391, 467.
 inimicum G. Pl. I 113.
 inique mit Comp. u. Superl. II 689.
 iniquitates Pl. I 427, iniquitatum G. Pl. I 269.
 iniquos Mascul. I 69, iniquom Neutr. I 66, 69, 71, iniquum G. Pl. I 105, II 28, iniquior II 112, iniquiore u. iniquiori Abl. Sgl. II 138, 139, iniquissimus II 112.
 initio II 675.
 iniuratus II 335.
 iniurius II 291.
 iniussu Abl. Sgl. I 503.
 inlabor II 292.
 inlacrimo, inlacrimor II 292, 293.
 inlargio II 293, inlargibo II 448.
 inlecebra Sgl. I 388, inlecebrae Pl. I 386, 388.
 inlex cf. illex.
 inlicio II 414, inlexe II 438, inlectum II 561.
 inluceo, inluxere II 390.
 inlucescit cf. illucesco.
 inluctor II 294.
 innascor II 306.
 innecto, innexi u. innexui II 495, 499.
 innitor II 306, innixus u. innisus II 575.
 innocens, innocente u. innocentu Abl. Sgl. II 56, innocentium u. innocentum G. Pl. II 81, 84.
 innotesco, innotui II 505.
 innoxior Comp. II 113.
 innumerum G. Pl. II 28.
 innuo II 414, innui II 497, innutum II 559.
 Ino, Inus u. Inonis G. Sgl. I 301, 343, 344, Ino, Inon, Inonem Ac. Sgl. I 314, 315, 344, Ino Abl. Sgl. I 315.
 ino cf. eo.
 inodoror II 307.
 inolesco II 263, inolevi II 504, inolesti II 529, inolescendus II 263.
 inoperor II 308.
 inopinato, inopinate, inopinatum, ex inopinato II 647, 648.
 inopinatus II 308.
 inops Comm. I 609, Adject. II 13, 39, inope, inopi Abl. Sgl. II 42, Nom. u. Acc. Neutr. Pl. fehlt II 72, inopum G. Pl. II 75, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 inordinatum II 665.
 impertio, impertibant II 445, cf. impertio.
 inprime cf. imprimis.
 inquam, Personalendung m II 389, inquam, inquo II 612, 613, inquis, inquit, inquitus, inquitis, inquitunt, inquitat, inquitabat, inquitues, inquiet II 613, inquit, inquitis, inquit (Imperat.), inquito, inquiens, II 614.
 inquietus Subst. I 568, Adject. II 12, inquietis G. Sgl. II 39, inquieti Abl. Sgl. II 44, ohne Nom. u. Acc. Pl. Neutr. II 72.
 inquietus, a, um mit Nebenformen von inquiet, wie inquietem Ac. Sgl., inquieti Abl. Sgl. II 96.
 iniquator II 124, iniquatiore Abl. Sgl. II 138, iniquatissimus II 124.
 iniquo, inquis II 521,

- inquisissent, inquisisse II 511.
 inridenter II 644.
 inrideo cf. irrideo.
 inrigarier II 409.
 inrimo II 318.
 inrito, inritat (Perf.) II 534, inritassis II 540, inritaris (Ind. Praes. Pass.) II 394, irritatior, irritatius II 124.
 inritus II 550.
 inroga, inrogassit II 541.
 insaluber u. insalubris N. Sgl. Mascul. II 10, insalubria Neutr. Pl. II 37, insalubrium G. Pl. II 38.
 insania Sgl. I 388, insaniae Pl. I 426.
 insanio, insanibat II 444, insanivisti u. insanisti II 512, 526, insanivit II 524, insanisset II 512, insanisse u. insanuisse II 512, 514.
 insaniter II 656.
 inscie Voc. Sgl. II 24.
 insectanter II 644.
 insector, insecto II 320, insectere II 396, insectabere II 396.
 insecus II 633.
 insequor II 320, insequeris II 394, 396, insequente u. insequenti Abl. Sgl. II 65, 66.
 insero, inserui II 486, 582, inserueris I 692, insertum, insitum II 582.
 insertim II 665.
 inservio, inservibat II 445, inservibis II 448.
 insidia Sgl. I 486, insidiae Pl. I 386, 391, 468.
 insidio, insidio II 291, 307, in legatis insidian- dis II 260, insidiante Abl. Sgl. II 58.
 insido, insidi II 501.
 insignibam, insignibat, insignibar II 446, insignivere II 526.
 insignis Ac. Pl. II 36, mit Comp. u. Superl. II 134.
 insignitior, insignitius II 124.
 insilio, insilibat II 445, insilui, insilui, insilivi II 482—484.
 insimul II 680.
 insimularis (Conj. Perf.) II 527.
 insipient, insipiente u. insipienti Abl. Sgl. II 57, insipientium G. Pl. II 82.
 insisto, institi II 467.
 insolens, insolenti, insolente Abl. Sgl. II 56, insolentium G. Pl. II 81.
 insons Comm. I 609, insontis G. Sgl. II 41, insonte Abl. Sgl. II 57, ohne Nom. u. Acc. Pl. Neutr. II 72, insontium, insontum G. Pl. II 82, 84, insontis Ac. Pl. II 71.
 inspatians II 322.
 insperatas N. Pl. I 17.
 insperato, ex insperato II 647, 648.
 inspicio, II 414, inspexerunt II 392, inspexim II 545, inspectum II 561, inspiciendus II 453, 454, 458.
 insputarier II 407.
 instans, instanti Dat. Sgl. II 60, instantior, instantissimus, instantius, instantissime II 120, cf. insto.
 instar I 483, 578, 644, instaris G. Sgl. I 484, ad instar I 484.
 instinctu Abl. Sgl. I 505, instinctum Ac. Sgl., instinctibus Abl. Pl. I 506.
 instipulor II 322.
 institor Comm. I 607.
 instituo, institui II 498, 597, institui II 498, institutei N. Pl. I 97.
 insto, instas (Part. Praes. Act.) II 410, instaturns II 589, cf. instans.
 instruo, instruxi II 538, instructus mit Comp. u. Superl. II 119.
 Insuber, bris I 166, Insu- brum u. Insubrium G. Pl. I 264.
 insuesco, insuerit II 531, insuerat, insueverat II 531, 535, insueverant, insuevisse II 535, insue- tus II 340.
 insulto, insultas (Part. Praes. Act.) II 410.
 insum II 600.
 insuper 1) Adv. 681.
 2) Praep. II 703, 704.
 integer, gra, grum II 1, integreis Dat. Pl. I 119, integrior II 104, integerrimus, integrissimus II 104.
 integrasco ohne Perf. II 505.
 integriter II 655.
 intellegens, intellegente Abl. Sgl. II 58, intellegentium G. Pl. II 81, intellegentior II 120.
 intellegentiae Pl. I 426.
 intellego, intellexi, intellegi II 494, 501, 502, intellexi, intellexes II 538, interlegere II 728.
 intemperante Abl. Sgl. II 57.
 intemperies N. Sgl., intemperiae N. Pl., intemperies u. intemperias Ac. Pl. I 375.
 intempestive, intempesti- viter II 656.
 intempestivus mit Comp., ohne Superl. II 136.
 intensio II 570.
 intensus, intensior, inten- sius II 570.
 intente II 689.
 intentus II 570, mit Comp. u. Superl. II 119, 571.
 inter Praep. c. Acc. II 704, nachgestellt II 792.
 Interamnās, Interamnās Abl. Sgl. II 52, Inter- amnatium G. Pl. II 78.
 Interamnīs, itis II 41, Interamnītum u. Inter- amnitium G. Pl. II 78.
 interatim II 669.
 intercedo, intercedeto II 429, intercesse II 536.
 intercludo, intercludere (Ind. Praes.) II 395.
 intercus, utis II 39, inter- cute Abl. Sgl. II 44.

- interdico, interdixem II 537, interdicti sunt, interdictur, interdicti II 259, 260.
- interdiu, interdius II 675.
- interdo, interduo II 442, interduim II 441, 442.
- interduatim II 669, 686.
- interductu Abl. Sgl. I 503.
- interdum II 686.
- interduo cf. interdo.
- interea II 680.
- interco, interiebant II 445.
- interieisti II 507, interiiit, interiiit, interit, interivit II 434, 508, 519, 522, 524, interiet, interient II 450, interissem II 515, interisse, interiisse II 514, 516, interitus II 335, 336, 338, interiendus II 459, interiendo II 607.
- interio, intristi II 513.
- interficio, interfecerunt II 390, interficiendus II 455.
- interfio, interfiat, interfieri II 612.
- interfor II 287, interfatur, interfari, interfante u. interfanti, interfatus, interfata II 615.
- interibi II 629.
- interiectu Abl. Sgl., interiectibus Abl. Pl. I 506.
- interim II 669.
- interitus Pl. I 431.
- interlegere cf. intellego.
- interlino, interlevi II 489.
- interloquor II 294, interloquere (Ind. Praes.) II 394.
- intermestris II 4.
- interminor, intermino II 302.
- intermissu Abl. Sgl. I 503.
- intermorior II 304, intermoriturus II 587.
- internē II 688.
- internosco, internosse II 533.
- interpellantium G. Pl. II 81.
- interpositu Abl. Sgl. I 503.
- interpres Comm. I 603, interpretis G. Sgl. I 147, interpretum G. Pl. I 272.
- interpretor II 291, interpretare (Ind. Praes.) II 397, interpretabere II 395, interpretatus (passivisch) II 292, interpretarier II 409.
- interquiesco, interquiescens II 535.
- interrex ēgis I 139.
- interrogo, interrogatis (G. Sgl. Part. Praes. Act.) II 410, interroganti Dat. Sgl. II 60.
- intersum II 600, intersit II 443 u. intersiet II 594.
- interutrāque II 680.
- intervello, intervolsi u. intervulsi II 503.
- intestina Pl. I 386.
- intexo, intexi u. intexui II 490.
- Intibili Neutr. I 634.
- intibus N. Sgl., intiba N. Pl. I 541.
- intimius cf. intra.
- intingo, intinxti II 538.
- intono, intonavi II 479, intonitum II 550, intonatus II 552.
- intra 1) Adv. II 640, 694, interior II 117, interiore u. interiori Abl. Sgl. II 138, 139, interius II 690, intimus, intime II 117, 690, intimius II 130, 690.
- 2) Praep. c. Acc. II 694, 704, nachgestellt II 792.
- intrescens II 633.
- intrico II 325.
- intrinsecus II 632.
- intro, intramus (Perf.) II 534, intrassis II 540.
- intro II 633.
- introduco, introduce (Imper.) II 439.
- introeo, introivi II 524, introiit, introivit II 519, 524, introisset II 515, introiet II 450.
- introito Dat. Sgl. I 523.
- intromittier II 408.
- introrsum II 635.
- introrsus II 635, 638.
- introsus, introsus II 638.
- introversus II 635.
- intubus M., intubum N. I 624, intubus u. intibus, intubum u. intibum N. Sgl. I 535.
- intueor, intuo II 325, 425, intueris II 396, intuitur (Ind.) II 425, intuerentur II 426, intui (Inf.) II 425, 426, intuitus u. intutus II 559, 560.
- intumesco, intumui II 505.
- intuo cf. intueor.
- intus II 671, 703.
- inutilis mit Comp. u. Superl. I 136.
- invado, invasi II 492, invasse II 536, invasum II 565.
- invehor II 327, invehens, invehendus II 265.
- invenio, invenērunt II 392, inveniam, invenies II 450, inveniet u. invēnibit II 448, 450, invenero II 549, invenius II 454, invenieris II 397.
- inventrix F. I 606, adjectivisch II 21.
- inventu Abl. Sgl. I 503.
- invencundus mit Comp. u. Superl. II 133.
- invesperascit II 619.
- investigandum G. Pl. II 28.
- inveterasco, intransitiv II 344, inveteravi II 504.
- invetero, inveteratus II 344.
- invicem II 678.
- invictai Dat. Sgl. II 26, mit Comp. u. Superl. II 136.
- invideo, invidetur, invidetur II 259.
- invidia Sgl. I 391, invidiae Pl. I 426.
- invitatu Abl. Sgl. I 503.
- invito, invitaverit II 523, invitassitis II 510, 540.
- invitus, invitei N. Pl. I 97, inviteis Dat. Pl. I 119, 120, mit Comp. u. Superl., invitius Comp. des Adv. II 136.

- invius, invii G. Sgl. II 25.
 io Interj. II 811.
 Io, Ion N. Sgl. I 159.
 Ionis u. Ius G. Sgl. I 301, 343, 344, Ioni Dat. Sgl. I 343, 344, Ionem. Ion u. Io Ac. Sgl. I 314, 315, 344, Io Voc. Sgl. I 296, Jo Abl. Sgl. I 315.
 Ioab Dat. Sgl. I 584.
 Ioachim I 583.
 Iohannes, Iohannes N. Sgl., Ioannis G. Sgl., Ioannem Ac. Sgl., Ioanne Abl. Sgl. I 587.
 Iob Abl. Sgl. I 584.
 Iobel Ac. Sgl. I 584.
 Iocastem Ac. I 58.
 iocinus cf. iecur.
 iocor II 292.
 iocularis, e II 91.
 iocularius, a, um I 556, II 91.
 iocur, iocus cf. iecur.
 iocus N. Sgl., ioci u. ioca N. Pl. I 540, 541, 544.
 Iollem Acc. Sgl. I 588.
 Iohannes cf. Ioannes.
 iohia Interj. II 818.
 Ioleos, Ioleus N. Sgl., Iolcon Ac. Sgl. I 125.
 Iole N. Sgl. I 50, Ioles G. Sgl. I 61, Iolen Ac. I 5.
 Iolla Voc. Sgl. I 39.
 ion F. I 627.
 Ionas Ac. Pl. I 319.
 Ioram Ac. Sgl. I 585.
 Iordanes, Iordanis N. Sgl. I 587.
 Ios N. Sgl. I 123.
 Iosedech G. Sgl. I 584.
 Ioseph G. Ac. u. Abl. Sgl. I 586, Iosephus (der Geschichtsschreiber) N. Sgl. I 588.
 iotae G. Sgl. I 577, ἰωτα Indecl. I 644.
 Iovinu Dat. Sgl. I 95.
 Iovis cf. Iuppiter.
 Iovius, Iovei G. Sgl. I 93.
 Iphi Voc. Sgl. I 292.
 Iphianassai G. Sgl. I 10, 12.
 Iphiclus N. Sgl. I 334.
 Iphicraten Ac. Sgl. I 310.
 Iphigeniam Ac. I 54, Iphigeniis Dat. Pl. I 395.
 Iphiton Ac. Sgl. I 129.
 Iprasturgi Neutr. I 634.
 ipse, a, um II 202, 203.
 ipsus N. Sgl. Masc. II 202, ipsius, ipsius, ipsi G. Sgl. II 202, 203, 252.
 254, ipso Dat. Sgl. II 203, ipsei N. Pl. I 691.
 ipsissimus II 203.
 ipsemet II 203.
 ipsipe, ipsippe II 203.
 ipsiusce G. Sgl. II 203.
 ir, hir N. u. M. I 658.
 ir, hir N. Sgl. I 167, 579, iris, hiris G. Sgl. I 167, 579, ir Indecl. I 578.
 ira, irai G. Sgl. I 12, irac Pl. I 424.
 iracundiae Pl. I 426.
 iracunditer II 655, 657.
 iracundus mit Comp. u. Superl. II 133.
 irascor, irasco II 292, irascaris II 396, irascereris II 397, iratum II 579, irasci u. irascier II 407, 409, irascente Abl. Sgl. II 58, iratus II 579, mit Comp. u. Superl. II 119.
 Irena, Irene N. Sgl. I 45, Irenetis G. Sgl. I 64, Irene, Irenini, Ireneti Dat. Sgl. I 62, 64.
 Iris N. Sgl. I 152, Iris u. Iridis G. Sgl. I 142, 143.
 Irin, Irin Ac. Sgl. I 142, 208, 313, Iri Voc. Sgl. I 292.
 iris u. iridis G. Sgl. I 145.
 iri u. iride Abl. Sgl. I 145, 227, 229.
 Iron Ac. Sgl. I 129.
 irpex M. I 664, irpices, urpicem, lypicem I 494.
 irraucio, irrausi II 496.
 irrequies, irrequietus II 96.
 irretio, irretisses II 513.
 irrideo, irridunt (Ind. Praes.) II 427, irridente Abl. Sgl. II 61.
 irrisum Ac. Sgl., irrisui Dat. Sgl., irrisu Abl. Sgl. I 508, 509.
 irritator, irritatius II 124, cf. iurito.
 is, ea, id II 191, eis N. Sgl. M. II 191, eapse N. Sgl. F. II 197, it N. Sgl. Neutr. II 191: eius G. Sgl. II 191. einsilbig II 192, eius, etius G. Sgl. II 192, euscemodi II 198, eae G. Sgl. F. II 193: ei Dat. Sgl. II 192, einsilbig II 192, ei u. ei Dat. Sgl. II 193, eei, eiei, iei Dat. Sgl. II 192, eae Dat. Sgl. F. II 193: em, im Ac. Sgl. II 193. eumpse u. eampse, sum u. sam Ac. Sgl. II 197: eopse, eopte, eapse Abl. Sgl. II 197: ii, ei, i, eei, iei, is, eis, ceis, ieis N. Pl. II 194, 195: eum G. Pl. II 195, eis, iis, is, ceis, eieis, ieis, ibus, cabus Dat. u. Abl. Pl. II 194—196, sos, sas Ac. Pl. II 197, ead Ac. Pl. Neutr. I 2, II 196: Synzese in: eum, eam, eo, ea, eos, eas, eorum. eorum II 196.
 Isaac G., Dat., Ac. u. Abl. Sgl. I 584.
 Isara M. I 641.
 Isia, Isiati Dat. Sgl. I 64.
 Isis, Isis u. Isidis G. Sgl. I 142, 143, 144, 299.
 Isi u. Isidi Dat. Sgl. I 144, Isidem, Isim, Isem, Isin Ac. Sgl. I 144, 209, 211, 313, Isi, Voc. Sgl. I 292, Isi u. Iside Abl. Sgl. I 144, 227, 229.
 Ismael Ac. Sgl. I 584.
 Ismarus N. Sgl. I 481, 541.
 Ismaron Ac. Sgl. I 481.
 Ismara N. Pl. I 481, 541.
 Ismene N. Sgl., Ismenen u. Ismenam Ac. Sgl. I 45.
 Ismenides N. Pl. I 316.
 Ismenus, Ismenos N. Sgl., Ismenon Ac. Sgl. I 127.
 Isocrates, Isocrati G. Sgl. I 332, Isocraten Ac. Sgl. I 309, 311.
 Israel G., Ac. u. Abl. Sgl. I 584, 585, Israelis G. Sgl., Israeli Dat. Sgl., Israelen, Israhelem Ac.

- Sgl., Israele Abl. Sgl. I 588.
 Israelites N. Sgl. I 35.
 Israelitum G. Pl. I 51.
 istae II 639.
 istactenus II 640.
 iste, a, ud, istus N. Sgl. M., istum u. istut N. Sgl. Neutr. II 509, ste N. Sgl. II 211; istius G. Sgl. II 211, 252, zweisilbig II 209, isti G. Sgl. II 209; istae Dat. Sgl. F. II 209; sto Abl. Sgl. II 211, sti u. sta N. Pl. M. u. Neutr. II 211; storum, starum G. Pl. II 211; stis Abl. Pl. II 211.
 Ister cf. Hister.
 isti Adv. II 629.
 istic N. Sgl. M. II 211, istace N. Sgl. F. II 211, 213, istuc, stuc istoc, stoc, istucine Neutr. Sgl. II 210—213; istunc, istanc Ac. Sgl. II 212, istoc, istocine, istac, istacine Abl. Sgl. II 212, 213; istaec N. Pl. F. II 212; istisce Dat. Pl. II 211, 213; istoscine Ac. Pl. II 213.
 istic Adv. II 629.
 istim Adv. II 631.
 istine Adv. II 631.
 Isthmus, Isthmos M. u. F. I 638. N. Sgl. I 127, 128, Isthmum u. Isthmon Ac. Sgl. I 128.
 isto Adv. II 633, isto usque II 634.
 istoc Adv. II 633.
 istorsum Adv. II 635.
 istuc Adv. II 634.
 ita II 641, itā, itā II 687.
 Italia F. I 383, 637.
 It(alic)es G. Sgl. Fem. II 26, Italicei u. Italiceis N. Pl. I 96, 97, II 27.
 Italum G. Pl. I 115.
 itaque II 797, Stellung II 809.
 item Adv. II 641.
 iter, itiner Neutr. I 656, N. Sgl. I 187, itineris, itineris, iteris G. Sgl. I 187, 188, itere Abl. Sgl. I 188.
 Ithaca, Ithace N. Sgl. I 48, Ithaces G. Sgl. I 61, Ithacam Ac. Sgl., Ithaca Abl. Sgl. I 48.
 itidem Adv. II 641.
 itiner cf. iter.
 Ituci Neutr. I 634.
 Itys, Ityos G. Sgl. I 298, Ity Dat. Sgl. I 301, Ityn, Itym Ac. Sgl. I 314, Ity Abl. Sgl. I 315.
 iubar M. u. N. I 657, 658, iubar N. Sgl. I 166, 387, iubaris G. Sgl. I 187, iubare Abl. Sgl. I 234.
 iubeo, iubē II 435, iubet II 434, iussi II 493, iusti II 537, iuset (=iussit) II 442, iusserunt II 390, iussim II 542, 547, iussis, iussit II 542, iusso, iussero II 542, 549, iusseris II 510, iubē II 435, 436, iuberis II 396, iussitur II 546, iussum II 577, iusse II 537, iussei N. Pl. I 97, iusseis Dat. Pl. I 119.
 iucundus mit Comp. u. Superl. II 133.
 Iuda N. Sgl., Iudae G. Sgl. u. Dat. Sgl., Iuda Abl. Sgl. I 587.
 Iudas N. Sgl., Iuda G. Sgl., Iudam Ac. Sgl. I 586.
 iudex Comm. I 603, 604, iudicis G. Sgl. I 140, iudicei Dat. Sgl. I 192, iudicis N. Pl. I 251, iudicum, iudicium G. Pl. I 276.
 iudicatrix adjectivisch II 21.
 iudicii u. iudici G. Sgl. I 91, 92, 93, iudicum G. Pl. I 272, 277, indicieis Dat. Pl. 119, 120.
 iudico, iudicarunt u. iudicaverunt II 527, 528, iudicavissent II 528, iudicasso II 546, iudicassit II 540, iudicavisse u. iudicasse II 525, 528, iudicarei (Infinit.) II 407.
 Iudith G. u. Dat. Sgl. I 586.
 iugalis M. I 678.
 iuge, iugiter II 659.
 iugeratim II 666.
 iugerum u. iuger N. Sgl. I 386, 562, 573, iugeri u. iuguris G. Sgl. I 562, 563, iugero Dat. Sgl. I 563, iugere u. iugero Abl. Sgl. I 562, 563, iugera Pl. I 368, iugerum u. iugerorum G. Pl. I 104, 105, 108, 114, 562, 563, iuguris u. iugeribus Dat. u. Abl. Pl. I 562, 563.
 iuglans, dis I 142, iuglandium G. Pl. I 272.
 iugulum u. iugulus N. Sgl. I 535, 536.
 iugum Sgl. I 386, 389, iuga Pl. I 386, 389, iugererum G. Pl. I 283.
 Iuliai, Iuliaes u. Iulies G. Sgl. I 10, 13, 14, Iuliai Dat. Sgl. I 16.
 Iuliane N. u. Dat. Sgl. I 47, 62.
 Iulii G. Sgl. I 86, Iuliei u. Iulii N. Pl. I 97, 98, 392.
 Iulos Ac. Pl. I 395.
 iumenteis Dat. Pl. I 119.
 iunctim Adv. II 662.
 iunctus, iunctor, iunctissimus II 124.
 iuncus M. I 624.
 iungo, iunxi II 492, iunctum II 561, iunctus II 578, mit Comp. u. Superl. II 124.
 Iuni N. Sgl. I 75, Iunii N. Pl. I 395, Iunis Abl. Pl. II 29.
 Iuniai Dat. Sgl. I 16.
 Iuniane N. Sgl. I 47.
 Iunianeni Dat. Sgl. I 63.
 Iunio N. Sgl. I 72.
 Iunior II 129.
 iunior cf. iuvenis.
 iuniperus F. I 621, iuniperi G. Sgl. I 76.
 Iuno N. Sgl. I 163, Iunonis u. Iunoni G. Sgl. 163, 191, Iunonei, Iunone Dat. Sgl. I 192, 193, Iunonem Ac. Sgl. I 343, Iunonibus Dat. Pl. I 394.

- Iunonie Voc. Sgl. II 23.
 Iuppiter, Iovis N. Sgl. I 189, 190, 383, 483, Iuppiteris, Iuppitris, Iovis, Diovis, Vediovis Iovi G. Sgl. I 167, 189, 190, 191, Iovei, Iove, Diove, Diovei, Vediovei Dat. Sgl. I 189, 190, 192, 193, Ioves Pl. I 394, 395, Ioum, Iovium, Ioverum G. Pl. I 281, 283.
 Iura Sgl. I 482.
 iurgi G. Sgl. I 88.
 iurgo, iurgor II 292.
 iuro, iurarunt II 390, iurassit II 541, iurasset II 527, iuratus II 334, 335, 336, iurateis Dat. Pl. I 119.
 ius N. I 691, ius Sgl. I 385, 388, 420, iure, ioure Dat. Sgl. I 193, 194, iura Pl. I 385, 388, 420, 500, iurum G. Pl. I 279, 280, 500.
 ius Sgl. I 388, 391, iura Pl. I 390, 400, 499, iurum G. Pl. I 390, ohne Dat. Pl. I 390.
 iuscellum Sgl. I 385.
 iusiurandum N. Sgl. I 438, 591, iurisiurandi G. Sgl. I 591, iurairanda N. Pl. I 438.
 iussu Abl. Sgl. I 503.
 iustitia Sgl. I 383, 388.
 iustitium Sgl. I 385.
 iustus, iustei N. Pl. I 97, iusta Neutr. Pl. I 386.
 Iuvenale u. Iuvenali Abl. Sgl. II 33, 34.
 iuvenali Abl. Sgl. II 84.
 iuvenca F. I 610.
 iuvenicus M. I 610, iuvenicum G. Pl. I 113.
 iuvenesco, iuveniui II 505.
 iuvenilis, iuveniliior II 132.
 Iuvenior II 129.
 iuvenis Comm. I 594, 596, Adject. II 17, N. Sgl. I 182, iuveni u. iuvene Abl. Sgl. I 218, 223, iuvenis N. Pl. I 251, iuvenum G. Pl. I 258, 259, iunior, iuvenior II 103, 128, 129, iunioris Ac. Pl. II 141.
 iuvenor II 292.
 Iuventiaes G. Sgl. I 13.
 iuventus F. I 659, iuventutis G. Sgl. I 147.
 iuvo, iuvät II 434, iuvi u. iuvavi II 484, 485, iuveris u. iuveris II 509, iuerint II 533, iütum II 550, iuvaturus II 586.
 iuxta 1) Adv. II 669, 685, 694.
 2) Praep. c. Acc. II 694, 704, nachgestellt II 792.
 iuxtim Adv. II 669.
 Ixion N. Sgl. I 159, Ixionis G. Sgl. I 299.
 Ixionidem Acc. I 57.
 Ixionii G. Sgl. II 24.
 iynx, iyngis I 139.
K.
 k Fem. I 645.
 Kaili N. Sgl. I 75.
 Kalendae Pl. I 384, 386, 390, 391, Datum nach dem römischen Kalender II 696.
 Karthago cf. Carthago.
 Kastor cf. Castor.
 Korano cf. Corano.
L.
 l Indecl. I 644, Fem. I 576.
 Laban G., Dat. u. Ac. Sgl. I 585.
 labasco, labascor II 292, ohne Perf. II 505, 584.
 Labeatium, Labeatum G. Pl. II 79.
 labefactorier II 408, 409
 labentis N. Pl. II 70.
 Laberi G. Sgl. I 89.
 labēs N. Sgl. I 180, 385, 391, lahei u. labe Dat. Sgl. I 370, labi u. labe Abl. Sgl. I 235, labes Pl. I 423, ohne G. Pl. I 501.
 Labicani I 478.
 Labici u. Labicum I 477, 478.
 labium, labia N. Sgl., labia u. labiae N. Pl., labeas Ac. Pl. I 447, 548.
 labo, labasse II 505.
 labor II 292, lapsus II 577, labier II 409.
 labör, labos N. Sgl. I 168—170, laböris G. Sgl. I 168, labori Dat. Sgl. I 241, laborum G. Pl. I 278.
 lac Neutr. I 662, lac, lact, lacte N. Sgl. I 151, 152, 387, 392, 400, 553, lactis G. Sgl. I 151, 152, lactem Ac. Sgl. I 151, 152, 553, lactorum G. Pl. I 400.
 Lacedaemo, Lacedaemon F. I 632, N. Sgl. I 161.
 Lacedaemonos G. Sgl. I 297, Lacedaemona Ac. Sgl. I 306, Lacedaemoni u. Lacedaemone Locat. I 242, 243.
 lacer, era, erum u. lacerus, a, um II 1, 3, ohne Comp. u. Superl. II 131.
 lacerantior II 120.
 lacerta F. I 620.
 lacertus M. I 620.
 laccio laccessibant II 416, laccessivi, laccessi, laccessii II 486—488, laccessisti II 513, laccessivit II 524, laccessimus II 523, laccessiverunt II 391, laccessierunt I 692, II 518, laccessiere II 518, laccessierant II 518, laccessierit, laccessierint II 518, laccessisset, laccessissent II 513, laccessitum II 550, laccessitus II 487, laccessente Abl. Sgl. II 58, laccessisse II 513, laccessiri II 416.
 Laches, Lachetis u. Lachis G. Sgl. I 340, Lachetem Ac. Sgl., Lachete Abl. Sgl. I 341, Laches u. Lache Voc. Sgl. I 295, 296, Lachetas Ac. Pl. I 320, 395.
 Lachesis G. Sgl. I 300, Lachesin Ac. Sgl. I 313.
 laciniatium II 666.
 lacio II 414.
 Laco u. Lacon N. Sgl. I

- 157, 159, 161, *Lacōnis* G. Sgl. I 161, *Laconas* Ac. Pl. I 319.
Laconica F. I 637.
Laconimurgi Neutr. I 634.
lacrīmo, *lacrīmor* II 292, 293, *lacrīmantum*, *lacrūmantum* G. Pl. II 83.
lact, *lacte* cf. *lac*.
lacteo ohne Perf. II 507, *actenti* Abl. Sgl. II 64.
lactis M. u. F. I 675, *lactis* Sgl. I 488, *lactes* Pl. I 388, 389, 448, 662, *lactibus* Abl. Pl. I 392.
Lacumacem Ac. Sgl. I 310.
lacunar, *laquear*, *lacunarium*, *laquearium* N. Sgl. I 185, 555, 556, *lacunari*, *laqueare* Abl. Sgl. I 233, 234, 556, *lacunarium*, *laquearium* G. Pl. I 287, 556, *lacunariis*, *laqueariis* Dat. u. Abl. Pl. I 292, 556.
lacus N. Sgl., *laci* G. Sgl. I 523, *lacuus* u. *laci* N. Pl. I 359, 523, *lacubus*, *lacibus*, *laciis* Dat. u. Abl. Pl. I 361, 363, 365, 523, *lacos* Ac. Pl. I 523.
Lacydi G. Sgl. I 333.
Ladan Ac. Sgl. I 55.
Ladinod I 2.
Ladon M. I 639, N. Sgl. I 161.
laedo, *laesi* II 492, *laeserunt* II 392, *laesum* II 565.
Laelaps, *pis* I 134, *Laelapam* Ac. Sgl. I 324.
Laeli G. Sgl. I 89.
Laerta, *Laertam*, *Laerten*, *Laertem* Ac. Sgl. I 37, 56, 57, *Laerta* Abl. Sgl. I 37, 59.
Laertiaden Ac. Sgl. I 57, *Laertiade* Voc. Sgl. I 39.
Laertie Voc. Sgl. I 81, 82, II 24.
Laestrygonēs N. Pl. I 316, *Laestrygonas* Ac. Pl. I 319.
laetabundus ohne Comp. u. Superl. II 130.
laetitiaē u. *laetitias* N. Pl. I 17, 426.
lactor, *lacto* II 269, 293, *laetaris* II 397, *laetere* II 396, *laetabaris* II 397, *laetabere* II 395, 396, *laetanti* Abl. Sgl. II 64, *laetandus* c. Acc. II 264.
Laetori G. Sgl. I 93.
laevorsus, *laevorsum* II 636.
laevos N. Sgl., *laevom* Ac. Sgl. I 70, 71.
lagopus F. I 622, 662, *lagopōdis* G. Sgl. I 142.
Lais, *Laidos* u. *Lainis* G. Sgl. I 297, 342, *Laidi* u. *Laini* Dat. Sgl. I 342, *Laidem*, *Laida* Ac. Sgl. I 211, 305, 342, *Laide* Abl. Sgl. I 229, 342, *Lai* Voc. Sgl. I 80.
Lalage u. *Lalageni* Dat. Sgl. I 62, 63.
Lales G. Sgl. I 62.
lambito II 561.
lambitus II 561.
lambo, *lambi*, *lambui* u. *lambivi* II 499, 500, *lambitum* II 560, 584.
Lamech G., Ac. u. Abl. Sgl. I 584.
lamenta, *lamentas* Ac. Pl. I 552.
lamentor, *lamento* II 293, *lamentarier* II 408.
Lampadi Voc. Sgl. I 81.
Lampadio N. Sgl. I 161.
lampās, *lampadis* u. *lampados* G. Sgl. I 141, 297, 299, *lampada*, *lampadam*, *lampadem* Ac. Sgl. I 302, 303, 324, *lampades* N. Pl. I 315, *lampadarum* G. Pl. I 324, *lampadas* Ac. Pl. I 318, *lampadis* Abl. Pl. I 324.
Lampeties G. Sgl. I 60.
Lampsacus F., *Lampacum* Neutr. I 631, *Lampsacus*, *Lampsacos*, *Lampacum* N. Sgl., *Lampsacum* Ac. Sgl. I 125.
Lampyrini Dat. Sgl. I 342.
lanæ Pl. I 387, 414.
lanari N. Pl. I 98.
lanestris II 11.
Langatium G. Pl. II 77.
langueo, *languī* II 485, 486, ohne Superl. II 584, *languenti* Abl. Sgl. II 64.
languesco, *languī* II 505.
languoribus Dat. u. Abl. Pl. I 433.
lani N. Pl. I 98, *lanium* G. Pl. I 113.
laniatus N. Pl. I 431.
laniger, *geri* I 74, *lanigerum* G. Pl. II 28.
lanipens, *pendis* I 142.
lanista M. I 593.
laugo F. I 654, *lannginis* G. Sgl. I 164.
Lanuvii G. Sgl. I 91.
lanx, *ncis* I 140, ohne G. Pl. I 501.
Laocoon, *ntis* I 156, *Laocoon* Ac. Sgl. I 304.
Laodice, *Laodices* G. Sgl. I 60.
Laodicensi Abl. Sgl. II 32.
Laomedonta Ac. Sgl. I 305.
Laomedontiaden Ac. Sgl. I 57, *Laomedontiadum* G. Pl. I 121.
lapathos M. u. F. I 623, *lapathum* Neutr. I 624, *lapathos*, *lapathus*, *lapathum* N. Sgl. I 407, 536.
Lapathunta Ac. Sgl. I 306.
lapicidinae Pl. I 468.
lapidat II 619, *lapidatum* esset, *lapidatum*, *lapidavit*, *lapidaverat* II 620.
lapiditus II 670.
lapis, M. u. F. I 661, *lapidis* G. Sgl. I 142, *lapide*, *lapidi*, *lapi* Abl. Sgl. I 142, 222, 241, *lapidum* u. *lapiderum* G. Pl. I 273, 283.
Lapithes N. Sgl., *Lapithae* G. Sgl. I 443, *Lapithum* u. *Lapitharum* G. Pl. I 21.
lappago. *inis* I 164.
lapus Pl. I 431.
laquear, *laquearium* cf. *lacunar*.
Lar M. I 658, *Lār*, *lar*, *las* N. Sgl. I 166, 388,

- 446, *laris* G. Sgl. I 446.
Lare, *lari* Dat. Sgl. I 195, 446, *larem* Ac. Sgl. I 388, 389, 446, *lare* Abl. Sgl. I 446, *Lares*, *Lases*, *lares* N. Pl. I 166, 386, 388, 389, *Larum* u. *Larium* G. Pl. I 278, II 37.
Larci N. Sgl. I 75.
larda Pl. I 415.
Larentinalia, *Larentinae* Pl. I 476.
large, *largiter* II 653, 654.
largiloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.
largio, *largior* II 293, *largibo* II 448, *largiris* II 397, *largiaris* II 397, *largibar* II 445, *largibor* II 449, *largibere* II 448 u. *largiere* II 393, *largito* II 823, *largiundus* II 456, *largirier* II 407, 409.
largiter cf. *large*.
largitor adjectivisch II 20.
largitor (Verb.) II 331.
largitus Adv. II 670.
Lari Voc. Sgl. I 80.
Larinas, *tis* II 15, 16, 41, *Larinati* u. *Larinate* Abl. Sgl. II 52, 53, *Larinatia* Neutr. Pl. II 73, *Larinatium* G. Pl. II 78.
Larisaevos N. Sgl. I 71.
larix M. u. F. I 622, 665, *laricis* G. Sgl. I 140.
Lars, *tis* I 147.
las cf. *lar*, *Lar*.
lasciviae Pl. I 426.
lasciviter II 655.
Lascivos N. Sgl. I 67.
laser Neutr. I 625, *laser* Sgl. I 407, *lasëris* G. Sgl. I 166.
laserpicium Sgl. I 407.
lassitudines Pl. I 428.
Lastigi Neutr. I 634.
late mit Comp. u. Superl. II 688.
latebrae Pl. I 386, 391.
latenter II 644.
latentior II 120.
lateo, *latui* II 477, ohne Supinum II 584.
later, *ëris* I 166, *lateri* Dat. Sgl. I 499, *laterem* Ac. Sgl. I 166, 499, *latere* Abl. Sgl., *lateres* N. Pl., *laterum* G. Pl., *lateribus* Dat. u. Abl. Pl. I 499.
Laterensi u. *Laterense* Abl. Sgl. II 34.
latex M. u. F. I 663, *laticis* G. Sgl. I 140.
Latiar N. Sgl. I 185.
latibulor, *latibulo* II 294.
Latii G. Sgl. I 92, 93.
latitaverunt II 390.
latitudo F. I 654, *latitudinis* G. Sgl. I 164, *latitudines* Pl. I 428.
latomia cf. *lautumia*.
Latonā N. Sgl. I 4, *Latonās* G. Sgl. I 5.
latratibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
latro Comm. I 608, 609, *latrōnis* G. Sgl. I 156, 163, *latrones* N. u. Voc. Pl. I 246, *latronum* G. Pl. I 278, *latronis* u. *latrones* Ac. Pl. I 246, 257.
latrocinor, *latrocino* II 294.
latus, *lateri* Dat. oder Abl. Sgl. I 241.
laudabilis mit Comp., ohne Superl. II 136.
Laudicaes G. Sgl. I 13, *Laudiceni* Dat. Sgl. I 63.
laudo, *laudēt* II 444, *laudavi* II 477, *laudarunt* II 528, *lauderis* II 396, *laudatum* II 549, *laudatior* II 409, *laudatior*, *laudatissimus* II 124.
Laurens, *tis* II 15, 16, 41 u. *Laurentis*, *e* II 15, *Laurente* u. *Laurenti* Abl. Sgl. II 52, 53, *Laurentia* Neutr. Pl. II 73, *Laurentium* u. *Laurentum* G. Pl. II 78–80, *Laurentis* Ac. Pl. II 70.
laurus F. I 622, *laurus* N. Sgl. I 509, 510, 513, *lauri* u. *laurus* G. Sgl. I 514, *lauro* u. *laurui* Dat. Sgl. I 513, 514, *laurum* Ac. Sgl. I 509, *laure* Voc. Sgl. I 514, *lauro*, *lauru* Abl. Sgl. I 513, 514, *lauri* u. *laurus* N. Pl. I 513, 514, *laurum* G. Pl. I 513, *lauribus* u. *lauris* Dat. u. Abl. Pl. I 514, 515, *lauros* u. *laurus* Ac. Pl. I 509, 513, 514, *lauri* u. *laurus* Voc. Pl. I 501, 514.
laus, *dis* I 141, *laudum* u. *laudium* G. Pl. I 272, *laudes*, *laudis*, *laudeis* Ac. Pl. I 255, 257.
lautia Pl. I 386, 468.
Lautulae Pl. I 477.
lautumiae, *latomia* Pl. I 388, 468.
lautus mit Comp. u. Superl. II 119.
laver F. I 622, *nur* im N. u. Ac. bekannt I 167.
Lavernai G. Sgl. I 13, *Laverneis* Dat. Pl. I 120.
Lavinās, *tis* II 41, *Lavinatium* G. Pl. II 78.
Lavini G. Sgl. I 87, 89, 92.
Lavinis Abl. Pl. II 29.
lavo, *lavas*, *lavis*, *lavat*, *lavit*, *lavimus*, *lavitis* II 420, *lavi* II 345, 484, 485, 527, *lavisti*, *lavistis*, *laverunt* II 527, *lave*, *lavito*, *lavēris*, *lavitur* II 420, *lavatum*, *lautum*, *lotum* II 485, 558, *lavaturus*, *loturus* II 588, *laventibus* Dat. u. Abl. Pl. II 420, *lavere* u. *lavi* (Infinit. Act. u. Pass.) II 420, *lautus* mit Comp. u. Superl. II 119.
leaena, *lea* F. I 610.
Leandrus N. Sgl., *Leandre* Voc. Sgl. I 78.
Lebedos, *Lebedus*, *Lebedon* N. Sgl. *Lebedum* Ac. Sgl. I 125.
lebes M. I 659, *lebētis* Sgl. I 147, *lebetas* Ac. Sgl. I 318.
lectio F. I 654.
Lecton, *Lectum* N. Sgl. I 128.
lector M. I 606.
lectrix F. I 606.
lecturio ohne Perf. II 507 u. ohne Sup. II 581.

- lectus N. Sgl., lecti u. lectus G. Sgl., lectus N. Pl. I 526.
- Leda, Lede N. Sgl. I 45, 53, Ledae G. Sgl. I 60, Ledam Ac. Sgl., Leda Abl. Sgl., Lede Voc. Sgl. I 45.
- legatei N. Pl. I 97, legatēis Dat. Pl. I 119.
- legifer, era, erum II 2.
- legio F. I 654, Sgl. I 384, legiōnis G. Sgl. I 156, legionum G. Pl. I 278, legionibus Dat. u. Abl. Pl. I 238, legionis Ac. Pl. I 257.
- lego, legavi II 477, lagarit II 527, legassit II 541, legatum II 549, legarei II 407.
- lego, legi II 499, legērunt, legērunt, legēre II 391, 392, lectum II 560, legē II 438, legei legi II 406, 407, legente Abl. Sgl. II 58, lectei N. Pl. I 97, legendus, legundus II 456, 457, legundis, legundeis Dat. u. Abl. Pl. I 119, II 453.
- leibereis cf. liber.
- Lelegeides N. Pl. I 3:6.
- Lelex, egis I 139, Lelegas Ac. Pl. I 319.
- lembus M. I 651.
- Lemniasiu Dat. Pl. I 317.
- Lemnos F. I 637, N. Sgl. I 123, Lemnon, Lemnum Ac. Sgl. I 123
- lemores Pl. I 386.
- lemurem Ac. Sgl., lemures Pl. I 444.
- Lemurino Ac. Sgl. I 72.
- Lemuris, Lemurim Ac. Sgl. I 210, Lemuri Abl. Sgl. I 228.
- lene sonare II 661.
- lenio, lenibat, lenibant II 445, lenivi II 478, 524, leniit II 508, 521, lenieris, lenierit II 517, lenibunt II 448, 449, lenitum II 550, leniundus II 456.
- lenitās F. I 659, lenitātis G. Sgl. I 147.
- leniter II 644, mit Comp. u. Superl. 688.
- lenitie Abl. Sgl. I 374.
- lenocinor II 294.
- lens F. I 619, 620, lendis G. Sgl. I 468, lendes Pl. I 386, 468.
- lens F. I 659 u. M. I 660, lens u. lentis N. Sgl. I 148, 182, 204, lens Sgl. I 384, 387, 391, 405, 407, lentis G. Sgl. I 147, lentem u. lentim Ac. Sgl. I 197, 204, lente u. lenti Abl. Sgl. I 238, lentis N. Pl. I 251 u. lentes I 407.
- lentesco, lentet II 609, lentēo fehlt II 610.
- lenticula Sgl. I 388.
- lentigo F. I 654, lentiginis G. Sgl. I 164.
- lentis cf. lens.
- lenticulē Ac. Sgl. I 373.
- leo Comm. I 610, 618, 621, leonis G. Sgl. I 150, 156, leonum G. Pl. I 278.
- Leocharen Ac. Sgl. I 311.
- Leon, Leontis G. Sgl. I 149, 151, 156, Leoni Dat. Sgl. I 151, Leontem Ac. Sgl. I 151, Leonte Abl. Sgl. I 156.
- leon, tis I 150, 156.
- Leonida N. Sgl. I 37, Voc. Sgl. I 40.
- Leonta N. Sgl. I 38.
- Leontium F. I 593.
- Lepidacs G. Sgl. I 13.
- lepidus mit Comp. u. Superl. II 131.
- lepos, lepor N. Sgl., lepōris G. Sgl. I 168, 689.
- Leptasta N. Sgl. I 36.
- Leptis, Leptim u. Leptin Ac. Sgl. I 209, 313, Lepti, Lepte (Thelepte) Abl. Sgl. I 227.
- lepus Comm. I 614, 671, leriae Pl. I 388.
- Lernan Ac. Sgl. I 54.
- leroe N. Pl. I 131.
- Lesbides N. Pl. I 316.
- Lesbii G. Sgl. II 25.
- Lesbos F. I 637, N. Sgl. I 123, Lesbion u. Lesbium Ac. Sgl. I 123.
- letalis ohne Comp. u. Superl. II 130.
- Lethe F. I 612, Lethe N. u. Voc. Sgl. I 51, Lethes G. Sgl. I 61, Lethen Acc. Sgl. I 51.
- letifer, era, erum II 2.
- Letoidos G. Sgl. I 298.
- letum Sgl. I 385, 388, 391.
- Leucada, Leucadem Ac. Sgl. I 307.
- Leucaspim Ac. Sgl. I 207.
- Leucates N. Sgl. I 59, Leucaten Ac. Sgl. I 56, 50, Leucata, Leucate Abl. Sgl. I 59.
- Leucippe Dat. Sgl. I 62.
- Leucophrynae G. Sgl. I 60.
- leucophthalmos F. I 627.
- Leucotheā, Leucothee N. Sgl. I 46, 52, Leucotheam, Leucotheen Ac. Sgl., Leucothee Abl. Sgl. I 46.
- Leucothoe N. Sgl., Leucothoen Ac. Sgl. I 51.
- Leuctram Ac. Sgl. I 479, Leuctrae u. Leuctra Pl. I 477, 479.
- levianima Fem. des Adj. II 90.
- Levieis Dat. Pl. I 120.
- levis, e II 1, levioe u. leviori Abl. Sgl. I 138, 139, levioris Acc. Pl. II 141.
- levisomna Neutr. Pl. des Adj. II 90.
- levitās, ātis I 147, levitates Pl. I 427.
- leviter II 644.
- levo, levavi II 477, 485, levasso II 541, levatum II 549.
- lex F. I 667, lēgis G. Sgl. I 139, leegei Dat. Sgl. I 192, legi Abl. Sgl. I 239, lēgum G. Pl. I 276, legibus Dat. u. Abl. Pl. I 238, ex lege, ex legibus (dem Gesetze gemäss) II 750.
- lexeos G. Sgl. I 298, lexeis N. Pl. I 250.
- Lexi u. Lexsidi Dat. Sgl. I 146.
- Liae G. Sgl., Liam Ac. Sgl., Lia Abl. Sgl. I 587.

- liba Pl. I 391.
 libens II 628, libentei, libenti, libente Abl. Sgl. II 64, mit Comp. u. Superl. II 119.
 libeo II 625, lubēt, lubēt II 434, libuit II 626, libuissent II 626, libitum est II 626, 627, libitum erat, esset, erit, fuerit II 627, libes (Part. Prs. Act.) II 410.
 liber, era, erum II 1, liberā N. Sgl. Fem. I 4, leiberei G. Sgl. I 84, leibereis N. Pl. I 96, liberior II 103, liberiore Abl. Sgl. II 138, liberimus II 104.
 liber, bri, I 76, libreis Dat. Pl. I 119, libra Ac. Pl. I 545.
 Liber, beri I 76, 469, Liberi Pl. I 394.
 liber (Kind) Sgl. I 468, liberi Pl. I 98, 386, 391, 468, liberum, liberorum G. Pl. I 103, 104, 105, 111, 112, libereis, leibereis Dat. Pl. I 119, 120.
 Libera I 469.
 Liberalia Pl. I 386, 476, Liberalium u. Liberaliorum G. Pl. I 285, 286.
 Liberalis, Liberali u. Liberale Abl. Sgl. II 34.
 liberalis, liberali Abl. Sgl. II 34, mit Comp. u. Superl. II 132.
 liberalitates Pl. I 427.
 libere Adv. II 644.
 libero, liberavi II 477, liberaverunt II 528, liberarint II 527, liberasso II 541, 548, liberatum II 549.
 libertās, ātis I 147, libertates Pl. I 427.
 libertus, a, um, libertai Dat. Sgl. I 16, libertis N. Pl. I 96, liberteis Dat. Pl. I 120, libertabus u. libertis Dat. Pl. I 22, 24, 25, 23.
 Libethrides N. Pl. I 316.
 libido F. I 654, libidinis G. Sgl. I 164, libidines Pl. I 419, libidinum G. Pl. I 278, libidinis Ac. Pl. I 257.
 librarei N. Pl. I 99.
 libripens, pendis I 142, 661.
 Libya u. Libye N. Sgl. I 48, Libyae u. Libyes G. Sgl. I 60, 61, Libyam u. Libyen Ac. Sgl. I 48, Libya u. Libye Abl. Sgl. I 48, 59.
 Libyn Ac. Sgl. I 314.
 Licaio N. Sgl. I 65.
 licebit cf. licet.
 licens II 628, licentior, licentius II 120.
 licenter II 644, licentius II 120, 689.
 liceo II 267, liceor II 267, 268, 294, licitum II 550, licens, licendo II 268.
 liceo II 625, licet II 434, licent, liceant, licebant, licuit II 626, licitum est, erat, esset, esse, erit, fuisset II 627, licessit II 542, liceto II 628 u. licetod II 392, licitus II 627, liciturum II 628, licere II 626.
 licet Conjunct. II 804, 307, licebit Conj. II 807.
 Lichan Ac. Sgl. I 55.
 lichenas Ac. Pl. I 318.
 Licini G. Sgl. I 88.
 licitor II 267, 294.
 lictore Dat. Sgl. I 193, lictoris Ac. Pl. I 257.
 lien M. I 670, lien u. lienis N. Sgl. I 153, 182, liēnis G. Sgl. I 153, lienum u. lienium G. Pl. I 278.
 Liger M. I 639, Liger N. Sgl. I 184, Ligerim u. Ligerem Ac. Sgl. I 184, 210, Ligeri u. Ligere Abl. Sgl. I 228.
 lignari N. Pl. I 98.
 ligneus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 lignor II 294.
 ligo M. I 653, ligōnis G. Sgl. I 164.
 ligurribant II 445.
 Ligur I 177.
 Ligus Comm. I 610, 671.
 Ligus, Ligur I 177.
 Ligus Adject. Fem. I 610.
 Lilybaeon, Lilybaeum N. Sgl. I 128.
 limax F. u. M. I 614, limācis G. Sgl. I 140, limacum G. Pl. I 275.
 limen, inis I 153, limine Abl. Sgl, limina u. limena Neutr. Pl. I 155.
 limes M. I 658, limītis G. Sgl. I 147.
 limo, limassis II 541, 547.
 limus M. I 651, Sgl. I 385, 391.
 limus, a, um mit den Nebenformen limis N. Sgl. u. limibus Dat. u. Abl. Pl. II 95.
 lingo cf. linguo.
 Lingon u. Lingonus N. Sgl. I 161, 162, Lingōnes N. Pl., Lingonum G. Pl., Lingonibus Dat. u. Abl. Pl. I 162, Lingonas Ac. Pl. I 162, 320.
 lingual G. Sgl. I 12.
 linguo, lingo II 414, linxi, lixi II 492, 494, linctum II 561.
 lino II 412, liniunt II 417, levi, livi II 486, 489, linibis II 417, 449, liniuntur, liniantur II 417, litum II 549, 582, litus II 583, linendus II 457 u. liniendus II 417, liure II 416, lisse II 513, liniri II 417.
 linozostis u. linozostidis G. Sgl. I 145, linozosti Abl. Sgl. I 227.
 linquo II 411, 414, linquont I 437, linqui II 499, linquere (Fut.) II 396, ohne Sup. II 534.
 linter F. u. M. I 657, linter u. lintris N. Sgl. I 167, 182, 185, lintris G. Sgl. I 166, lintres N. Pl. I 255, lintrium G. Pl. 264.
 Lipares G. Sgl. I 61.
 lippitudines Pl. I 428.
 liquamen Sgl. I 384, 387, 391, 400.
 liqueo, licui u. liqui II 485, 486.

- liquidusculus II 137.
 liquido u. liquide II 649.
 liquidus mit Comp. u. Superl. II 131.
 liquor M. u. N. I 655.
 liquor II 294, liquier II 409.
 liratum II 666.
 Liris M. I 639, Lirim u. Lirem Ac. Sgl. I 208, 210, 314, Liri Abl. Sgl. I 228.
 lis F. I 659, litis G. Sgl. I 147, liti u. lite Abl. Sgl. I 238, litium G. Pl. I 270, lites, litis Ac. Pl. I 248, 252, 254.
 liticen Comm. I 600, 671, liticinis G. Sgl. I 153.
 litigor II 331.
 litor, lito II 331.
 littera Sgl. I 468, litterae Pl. I 386, 458, literai N. Pl. I 18.
 lituum G. Pl. I 114.
 liveo ohne Perf. II 505.
 livesco ohne Perf. II 505.
 Livias G. Sgl. I 13, Liviai Dat. Sgl. I 16.
 Livius, Livi G. Sgl. I 89, 92, Livii Pl. I 392.
 lixa M. I 593.
 locellus Sgl. I 457.
 loco, locasti II 527 u. locavisti II 528, locaverunt II 528, locaverunt II 392, locassim II 541, 547, locassint II 541, locaveris, locaverit, locavisset II 528, locatum II 549, locavisse II 528, locari II 407, locandeis Dat. Pl. I 119, loco mit in c. Ac. u. Abl. I 786.
 Locris, Locridem u. Locrida Ac. Sgl. I 212, Locride Abl. Sgl. I 229.
 Locrus N. Sgl. I 77.
 loculus Sgl. I 386, 457, loculi Pl. I 386, 387, 457.
 locuples, étis II 12, 40, locuplete u. locupleti Abl. Sgl. II 49, 50, locupletia Neutr. Pl. II 73, locupletum u. locupletium G. Pl. II 77, locupletior II 103, locupletioris Ac. Pl. II 141, locupletissimus II 103.
 locus, locum N. Sgl. I 536, 540—543, loccei G. Sgl. I 84, locom Ac. Sgl. I 65, locu Abl. Sgl. I 528, loci u. loca N. Pl. I 388, 540—543, locceis Dat. Pl. I 119, 120, loco se tenere II 652.
 locustā N. Sgl. I 4.
 locutu Abl. Sgl. I 503.
 lodicula I 665,
 lodix F. u. M. I 665.
 Logiste Dat. Sgl. I 62.
 logographos Ac. Pl. I 329.
 loligo, inis I 164.
 lolii G. Sgl. I 87.
 lonchites, idis I 142.
 longaevos N. Sgl. I 70.
 Albai Longai I 11, II 26.
 longanimis N. Sgl. II 90.
 longe mit Comp. u. Superl. II 688.
 longimanus N. Sgl. II 87.
 longinquus mit Comp., ohne Superl. II 136, ex u. e longinquo II 760.
 longiter II 655.
 longitudo F. I 654, longitudinis G. Sgl. I 164, longitudoines Pl. I 428.
 longiuscule II 137.
 longiusculus II 137.
 longu N. Sgl. I 72, II 27.
 loquax, loquaci Abl. Sgl. II 68, loquacia Neutr. Pl. II 74.
 loquaciter II 661.
 loquitor II 294.
 loquor, loquo II 294, 414, loquontur II 437, loquare u. loquaris II 394, 397, loquere u. loqueris II 393, 395, 396.
 locutus sum II 559, loqui II 407, loquenti Dat. Sgl. II 60.
 lora, lorea Sgl. I 400.
 Lorelano N. Sgl. I 72.
 lorum u. lorus N. Sgl. I 536.
 Loth, Lot G., Ac. u. Abl. Sgl. I 583, 586.
 Lotophagon G. Pl. I 131.
 lotos, lotus F. u. M. I 622, 623, lotos N. Sgl. I 130, loton Ac. Sgl. I 130, lotoe N. Pl. I 131.
 Loucinai u. Loucina Dat. Sgl. I 15, 17, II 27.
 lubeo cf. libeo.
 lubidinis cf. libido.
 lucar N. Sgl. I 185, 187, lucari, lucare, Abl. Sgl. I 233, 234, u. lucarid, lucarid I 2, 234.
 Lucaria Pl. I 476.
 Luccei N. Pl. I 99.
 Lucceiai N. Pl. I 18.
 lucco, luxi II 492, ohne Sup. II 584, luc (Imp.) II 441, lucet (verb. impers.) II 619.
 Luceres, Lucereses, Lucerenes ohne Sgl. I 439.
 lucescit II 619.
 lucidus mit Comp. u. Superl. II 131.
 lucifer, eri I 76, II 4.
 Lucili G. Sgl. I 85, 88, 89.
 Lucipor, ôris I 171, Lucipores Pl. I 172.
 Lucius, Luci u. Lucii G. Sgl. I 75, 85, 93, Luciom Ac. Sgl. I 65.
 Lucreti G. Sgl. I 92.
 Lucretilis M. I 638.
 Lucridei Dat. Sgl. I 193.
 lucror, lucro II 294.
 luctifer, era, erum II 2.
 luctitor II 294.
 luctor, lucto II 294, luctere II 396, luctantum G. Pl. II 83.
 luctus, lucti G. Sgl. I 253, luctus Pl. I 431, luctibus, luctubus Dat. u. Abl. Pl. I 363.
 luculenter, luculente Adv. II 657.
 luculentiae Pl. I 426.
 lucunculus M. I 660.
 lucuns F. I 660, lucuntis G. Sgl. I 147.
 ludicra ohne N. Sgl. II 4, 85, ludicrum Sgl. I 459.
 ludicror II 331.
 ludificatui Dat. Sgl. I 507.
 ludificor, ludifico II 294, 295, ludificariet II 407, 408.
 ludo, lusi II 492 u. lussi II 497, lusum II 565.
 ludus, F. I 651, ludus Sgl. I 458, 459, ludi u. lu-

- dei Pl. I 98, 386, 458.
459, ludeis Dat. Pl. I 119, 120.
luēs, luis N. Sgl. I 180, 181, 498, luis G. Sgl., luem Ac. Sgl. I 498, lue Abl. Sgl. I 196, 498, lues Pl. I 423.
Lugdunum N., Lugdunus F. I 634.
lugeo, lugitis (Ind.) II 428, luxi II 492, luxti II 538, luctum II 561, 584, lugite u. lugete II 428, luxurus II 585.
Lugetorix. igitis I 139.
lugubris II 11. lugubre (rubere) II 661.
luis cf. lues.
lumbi Pl. I 446.
lumen Sgl. I 386, 389, 447, lumīnis G. Sgl. I 153, lumina Pl. I 386, 389, 447, luminum G. Pl. I 278.
luminaria N. Pl. I 185, 556, luminarium G. Pl., luminaribus Dat. u. Abl. Pl. I 556.
Lunā N. Sgl. I 4, 383, Lunai G. Sgl. I 12.
luna, lunai G. Sgl. I 12, lunae Pl. I 418, lunas Ac. Pl. I 383.
luo II 414, lui II 497, luit II 597, luērunt II 392, ohne Sup. II 584, luiturus II 585.
lupa F. I 610.
lupanar N. Sgl. I 185, 690, lupanari Abl. Sgl. I 234, 690.
lupanarium Ac. Sgl., lupanario Abl. Sgl. I 690.
Lupercal N. Sgl. I 185, 477, Lupercali Abl. Sgl. I 233, Lupercalia N. Pl. I 388, 476, Lupercaliorum G. Pl. I 286.
lupor II 295, luperis II 394.
Luppia I 641.
lupus M. u. F. I 610, 617.
lurcor, lurco II 295.
luscina F. I 620.
luscinius M. I 620.
luscus ohne Comp. u. Superl. II 131.
lustror, lustrō II 295, lustratur (für lustrat) I 691.
lustrum Sgl., lustra Pl. I 469.
lusus Pl. I 431, lusibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
Lutati N. Sgl. I 75.
lutinae Pl. I 386, 469.
lutum, lutus N. Sgl. I 536, luta Pl. I 411.
lux F. u. M. I 666, lux Sgl. I 385, 390, 391, 418, lucis u. luci G. Sgl. I 140, 192, luci Abl. Sgl. I 238, 239, luces Pl. I 418, ohne G. Pl. I 274, 501, luces, lucis Ac. Pl. I 255, 257.
luxor, luxō II 295.
luxu Dat. Sgl. I 356, 357.
luxuries u. luxuria N. Sgl. I 370, 372, 373, luxuriae, luxurii, luxuries G. Sgl. I 370, 372, 373, 376, 377, luxuriem u. luxuriam I 370—373, luxurie u. luxuria Abl. Sgl. I 370, 372, 373.
luxurior, luxurio II 295.
Lycamben Ac. Sgl. I 56.
Lycāo u. Lycāon N. Sgl. I 157, 159, 161, Lycāōnis G. Sgl. I 161.
Lycāoni Voc. Sgl. I 293.
Lycāonum G. Pl. I 282.
lychnis F. I 628.
lychnites F. I 628.
Lyci G. Sgl. I 86.
Lycida Voc. Sgl. I 39.
Lycie Voc. Sgl. II 24.
Lycō N. Sgl. I 157, 161.
Lycomedem Ac. Sgl. I 309, Lycomedē Abl. Sgl. I 241.
lycophthalmos F. I 627.
Lycorida Ac. Sgl. I 305, Lycori Voc. Sgl. I 292.
Lycurgi Pl. I 394.
Lydes G. Sgl. I 62, Lydeni Dat. Sgl. I 63.
Lynceus, Lyncei G. Sgl. I 330, Lyncea Ac. Sgl. I 307, Lynceu Voc. Sgl. I 294.
Lyncistam Ac. Sgl. I 37.
lyncurius M. u. F. I 628.
lyntrari N. Pl. I 98.
lynx F. u. M. 614, 615, lynceis G. Sgl. I 140, lynceus N. Pl. I 316, lyncum G. Pl. I 282, lyncas Ac. Pl. I 318.
lypicem cf. irpices.
Lyrā N. Sgl. I 54.
Lycie Voc. Sgl. I 81.
lyristes N. Sgl., lyristen Ac. Sgl. I 33.
Lyrnesida Ac. Sgl. I 306, Lyrneside Abl. Sgl. I 229, Lyrnesi Voc. Sgl. I 293.
Lysiam u. Lysian Ac. Sgl. I 56, Lysiae Pl. I 394.
Lysisteles Voc. Sgl. I 296.
Lyso N. Sgl. I 157.

M.

- m Indecl. I 644, F. I 645.
Macareu Voc. Sgl. I 294.
Macarianetis G. Sgl., (Maca-) rianeti Dat. Sgl. I 64.
Macedo, Macedon N. Sgl. I 156, 159, 161, Macedōnis G. Sgl. I 161, Macedonum G. Pl. I 282, Macedonas Ac. Pl. I 319.
Macedonia F. I 637.
macellum, macellus N. Sgl. I 438, 536, macella Pl. I 438.
maceo ohne Perf. II 505.
macer, cra, crum II 1, mit Comp. u. Superl. II 104.
maceries N. Sgl. I 373, maceriem u. maceria Ac. Sgl. I 17, 373, macerie Abl. Sgl. I 373, maceris Dat. Pl. I 31.
Maces N. Sgl. I 21, 443, Macetes u. Macetae N. Pl. I 21, Macetum G. Pl. I 21.
macesco ohne Perf. II 505.
Machaonas Ac. Pl. I 320, 395.
machinor II 296, machinatus passivisch II 823.
Machir G. Sgl. I 586.
macies Sgl. I 388.
Macolnio N. Sgl. I 72.
Macra M. I 641, Macra Ac. Sgl. I 17.

- macresco, macrui II 505.
 Macriane Dat. Sgl. I 62.
 Macrin Ac. Sgl. I 313.
 Macrine Dat. Sgl. I 62.
 Macrones N. Pl. I 317.
 Macrus II 821.
 macte cf. mactus.
 macto, mactassint II 541, 547.
 mactus, macte II 99, 100.
 madio II 611.
 mado, madui II 477, ohne Supin. II 584, madenti Abl. Sgl. II 64.
 madesco, madui II 505.
 madidus, madidior II 132.
 Macander, Macandros N. Sgl., Macandrum, Macandron Ac. Sgl. I 127, Macandre Voc. Sgl. I 79.
 Maccenas, atis I 147, Maccenas Pl. I 395, Maccenatum G. Pl. I 269, Maccenatibus Dat. u. Abl. Pl. I 395.
 Macci N. Sgl. I 75 u. G. Sgl. I 89.
 Macnadis G. Sgl. I 299, Maenades N. Pl. I 316.
 Maenala, Maenalus, Maenalos N. Sgl. I 128, 384, 481, 541, Maenalon Ac. Sgl. I 128, 481, Maenala Pl. I 384, 481, 541.
 Maenali Voc. Sgl. I 293.
 Maconiden Ac. Sgl. I 57, 58, Maconide Voc. Sgl. I 39, Maconidum G. Pl. I 21.
 Maconii G. Sgl. II 24, 25.
 Maetis, Maetidis u. Maetidos G. Sgl. I 144, 297, Maetini, Maetini, Maetidam Ac. Sgl. I 209, 313, 325, Maetide Abl. Sgl. I 144, 229.
 maereo, maereor II 296, maerui II 507, maerenti u. maerente Abl. Sgl. II 64, 65, maerentum G. Pl. II 83.
 maeror, maeros N. Sgl. I 170, maeroris G. Sgl. I 168, maeror Sgl. I 388, 389, maerores Pl. I 389, 433.
 maestiter II 655.
 maestitia Sgl. I 388.
 Maeui Voc. Sgl. I 80.
 Maezepatium G. Pl. II 78.
 magalia Pl. I 387, 391, 469.
 Magio N. Sgl. I 72, Magii G. Sgl. I 85.
 magis N. Sgl., magidam Ac. Sgl. I 324.
 magis, mage, maxime II 692.
 magister, magistri, magisteri u. magistrei G. Sgl. I 76, 85, magistere Voc. Sgl. I 76, magistres, magistrei, magistreis, magistris N. Pl. I 96, 97.
 magisterium N. Sgl. I 76.
 magistratus I 386, magistratu Dat. Sgl. I 357, magistrato, magistratuo Abl. Sgl. I 359, 523, magistratuus, magistrates, magistrati N. Pl. I 359, 386, 523, magistratum G. Pl. I 360, magistratos Ac. Pl. I 523.
 magnanimus, a, um II 90, magnanimum G. Pl. I 105, II 28, 90, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 magnates N. Pl. I 442, II 15, magnatium G. Pl. II 80.
 Magnes M. I 659, Magnētis G. Sgl. I 147, Magnetes N. Pl. I 316, Magnetum G. Pl. I 281, Magnetes Ac. Sgl. I 319.
 Magnetarches N. Sgl., Magnetarchen Ac. Sgl. I 32.
 magnificentior II 657.
 magnificus, magnificentior II 111, magnificentissimus u. magnificentissimus II 111, 112, magnificentius u. magnificus II 112, 689, magnificentissime II 689.
 Magnii G. Sgl. I 85.
 magniloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.
 magnitudo F. I 654, magnitudinis G. Sgl. I 164, magnitudines Pl. I 428.
 Magnopolim Ac. Sgl. I 209.
 magnopere, magno opere II 677, maiore opere II 678, I 691, maximo opere, opere maximo, maximo opere II 677, 678, 691.
 magnus, a, um II 1, magnai G. Sgl. I 10, II 26, magna Ac. Sgl. Fem. I 17; maior II 115, maior (Ahn-herr) I 443, maios II 102, maiorei Dat. Sgl. I 192, maiore, maiori Abl. Sgl. II 137, 138, 139, maiores N. Pl. I 386, II 140, maiores (Vorfahren) I 442, maioribus Dat. u. Abl. Pl. II 102, maioreis, maioris Ac. Pl. II 140, 141; maximus II 115, maxumēi N. Pl. I 98, maxumē II 688, maiusculus II 137.
 Magolnio N. Sgl. I 72.
 magudarim Ac. Sgl. I 196, 208.
 Mai Voc. Sgl. I 83, Mais Abl. Pl. II 29.
 maiialis M. I 610.
 Maian Ac. Sgl. I 54.
 maiusculus cf. magnus.
 mala Sgl. I 447, malae Pl. I 446.
 Malachias N. Sgl., Malachiam Ac. Sgl. I 587.
 malagma, malagmae G. Sgl., malagmam Ac. Sgl., malagma Abl. Sgl. I 327, malagmatis Dat. u. Abl. Pl. I 291.
 Malalehel, Malaleel Ac. Sgl. I 585.
 Malchu G. Sgl. I 130.
 malō II 644, 688 cf. malus.
 Maleā N. Sgl. I 53, Malean, Maleam Ac. Sgl. I 54, 398, Maleas Ac. Pl. I 398.
 maledicens II 111, über Comp. u. Superl. cf. maled cas.

- maledico, maledic II 440.
maledicus, maledicentior,
maledicentissimus II
111.
maleficiundus II 458.
maleficus, maleficentissi-
mus II 111.
malevolens, mal-volus,
malevolentissimus II
111.
Malicon G. Pl. I 317.
Malio N. Sgl. I 72.
malitia Sgl. I 385.
Mallotes N. Sgl. I 35.
malo, mavolo II 604, 606,
607, mavis, mavolt II
606, malumus II 437,
mavoltis, mavolunt II
606, malui II 487, ma-
voluit, mavolet II 607,
malim, mavelim II 441,
606, 607, malis, mave-
lis II 443, 606, 607,
malit, mavelit II 443,
606, mavellem, malle
II 607, ohne Imperativ
u. Particip. II 607.
Malorix, igis I 139.
Maluginense Abl. Sgl. II
34.
malum Neutr. I 625.
malus M. I 622.
malus F. I 622.
malus, a, um II 1, malai G.
Sgl. II 26, peior II 115,
peiore Abl. Sgl. II 138,
peioris Ac. Pl. II 141,
peius II 692, pessimus
II 115, 130, pessissi-
mus II 130, pessime II
692.
Malvese Abl. Sgl. II 32.
mama, mamani Dat. Sgl.
I 63, 64.
mamillare N. Sgl. I 185.
mamulai Dat. Sgl. I 16.
Mamullai G. Sgl. I 13.
Manasses N. Sgl., Manasse
G. Sgl., Manassen Ac.
Sgl. I 586.
manceps M. I 608, 609,
mancipis, mancupis,
mancupes G. Sgl. I
134, 135, 191, mancip-
pum, mancupum, man-
cipium G. Pl. I 272,
276, 277.
mancipium Neutr. I 594,
mancipi, mancupi G.
Sgl. I 94.
mancus ohne Comp. u.
Superl. II 131.
Mandanae u. Mandanes
G. Sgl. I 60.
mandatu Abl. Sgl. I 503.
mando, mandavi II 477,
mandaverit, mandaveri-
mus II 528, mandatum
II 549, mandatei G. Sgl.
I 85.
mando, mandor II 296,
mandi, mandui, man-
didi II 499, 501, man-
sum II 565, 584, man-
dier II 409.
mandragoras M. I 647,
649.
Mandroclen Ac. Sgl. I
310.
manduco, mauducor II
296.
mane, mani I 231, II 673,
in Verbindung mit einem
Adjectiv oder Pronomen
als Nom., Acc. u. Abl.
oder mit den Praepo-
sitionen a u. de. I 231,
manius, manissime II
692.
maneo, manēt II 434,
mansi II 492, mansti
II 536, mansum II 577,
mansurus II 577, 586,
mansurarum G. Pl. II
591, manē (Imper.) II
436.
manes M. u. F. I 675,
manem Ac. Sgl. I 441,
manes Pl. I 384, 386,
390, 391, 444, manes
u. manis Ac. Pl. I 246,
253, 256.
mango Comm. I 608, 609,
mangōnis G. Sgl. I 164.
mani cf. mane.
manibiae cf. manubiae.
manifesto, manifeste II
649.
Manili N. Sgl. I 75.
manipularis, e II 92, ma-
nipularis Ac. Pl. II 34.
manipularius, a, um II 92.
manipulatim II 665.
Manli G. Sgl. I 92.
manna Neutr. u. F. I 579,
manna N. u. Ac. 650,
Sgl., mannae G. Sgl.,
manna Abl. Sgl. I 579.
mano, manāt II 434.
mansio F. I 654.
mansuesco, mansuevi II
504.
mansuetus, a, um mit den
Nebenformen mansues
N. Sgl., mansuem u.
mansuetem Ac. Sgl.,
mansues Ac. Pl. II 96.
mantele, mantelum, man-
tellum, mantelium N.
Sgl. I 185, 563, man-
tela N. Pl., mantelorum
G. Pl., mantelis Abl.
Pl. I 563.
manticinor II 296.
manticulor, manticulo II
296.
Manto, Mantus u. Manton-
is G. Sgl. I 300, 343,
Manto Ac. Sgl. I 314.
manuari Voc. Sgl. I 80.
manubia Sgl. I 469, ma-
nubiae, manibiae Pl. I
386, 391, 469.
manuor II 296.
manus F. I 679, manui,
manu Dat. Sgl. I 356,
manu Ac. Sgl. I 358,
manuum, manum G.
Pl. I 360, manibus u.
manubus Dat. u. Abl.
Pl. I 288, 361, 362, 367,
368.
mapali Sgl. I 469, mapa-
lia Pl. I 387, 391, 469.
mappa Sgl., mappae Pl.
I 470.
marai G. Sgl. (oskisch)
I 9.
Marathon M. u. F. I 633,
N. Sgl. I 161, Mara-
thonam u. Marathona
Ac. Sgl. I 306, 325.
Marcellai Dat. Sgl. I 16.
Marcelli Pl. I 392.
Marcellia Pl. I 477.
Marci N. Sgl. I 75., Mar-
cei G. Sgl. I 85, Marcie
Voc. Sgl. I 80, Marcis
Abl. Pl. I 393.
Marciane N. Sgl. I 47,
Marcianeni Dat. Sgl. I
63.
Marcipor, ōris I 171, Mar-
cipōres Pl. I 171, 172.

- marcor, ōris I 168.
 mare u. maris N. Sgl. I 185, 387, 553, mari' G. Sgl. I 191, mari, mare Abl. Sgl. I 229, 230 u. marid I 2, maria Pl. I 258, 499, ohne G. u. Dat. Pl. I 387, 390, aber doch marum G. Pl. I 261, 417 u. maribus Abl. Pl. I 417.
 Marcotides N. Pl. I 316.
 margarita F. I 648, margarita u. margaritum N. Sgl. I 549.
 Margei G. Sgl. I 85.
 margo M. u. F. I 654, marginis G. Sgl. I 163, 164.
 Mari G. Sgl. I 91, 93 u. Voc. Sgl. I 80.
 Mariai Dat. Sgl. I 16.
 Mariandynum G. Pl. I 115.
 Marianeti Dat. Sgl. I 64.
 marinus cf. ros.
 maris cf. mare.
 maritumeis Dat. Pl. I 119.
 maritus M. I 594, maritus Voc. Sgl. I 689.
 Marmaridum G. Pl. I 21.
 marmor N. I 655 u. M. I 656, marmor u. marmur N. Sgl. I 173, 174, marmoris G. Sgl. I 173, marmori Abl. Sgl. I 239, marmora u. marmura Pl. I 174, 413.
 Marones Pl. I 395.
 Maronites N. Sgl. I 35.
 Marpassas Ac. Pl. I 395.
 marrubii G. Sgl. I 92.
 Mars, tis I 147, Martei u. Marte Dat. Sgl. I 192, 193, Martes Pl. I 394, Martum G. Pl. I 270.
 Marspiter cf. Maspiter.
 Marsum G. Pl. I 115.
 Marsya u. Marsyas M. I 641, Marsya N. Sgl. I 36, 37.
 Martiale Abl. Sgl. II 31, 34.
 Martianopoleos G. Sgl. I 298.
 Martii G. Sgl. II 25, Martie Voc. Sgl. II 23, Martis Abl. Pl. II 29.
 martyr, yris I 175.
 mas M. I 594, 671, maris G. Sgl. I 336, mari Abl. Sgl. I 239, maris N. Pl. I 251, marium u. marum G. Pl. I 279.
 Masaesylum u. Masaesylorum G. Pl. I 115.
 Maspiter, Marspiter N. Sgl. I 166, 167, 591, 592, Maspitris, Maspiteris G. Sgl. I 166, 167, 591, 592, Maspitri Dat. Sgl. I 167, 592, Maspitrem, Marspitrem Ac. Sgl. I 167, 591, 592.
 Massages N. Sgl., Massagetes Ac. Sgl. I 35.
 Massylum G. Pl. I 115.
 mastix N. Sgl., mastichis G. Sgl. I 140.
 masturbor, masturbo II 296.
 matellio M. I 653.
 mater F. I 594, matris G. Sgl. I 166, matre Dat. Sgl. I 193, matres N., Acc. u. Voc. Pl. I 246, matrum G. Pl. I 264, matris u. matrabus Dat. Pl. I 292, mater familias cf. familia.
 materia, materies N. Sgl. I 371—373, materiace, materiari u. materies G. Sgl. I 12, 372, 378, materiam u. materiem Ac. Sgl., materia u. materie Abl. Sgl. I 371—373, materiarum u. materierum G. Pl. I 383.
 materior, materio II 296.
 maternus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 matertera F. I 594.
 mathematice N. Sgl. I 41.
 Mathusalem u. Matusalae G. Sgl. I 585, 588, Mathusalem Ac. Sgl. I 588, Mathusalem Abl. Sgl. I 585.
 Matios Pl. I 395.
 Matrabus Dat. Pl. I 30.
 matrimones N. Pl. II 27.
 matrimonis Dat. Pl. I 120.
 Matrona F. I 641.
 matrona F. I 594, matronis u. matronabus Dat. Pl. I 30.
 Aquae Mattiacae Pl. I 477.
 Matuginensi Abl. Sgl. II 34.
 mature, maturius II 688, maturime, maturissime II 106, 688.
 maturesco, maturui II 505.
 maturitates Pl. I 427.
 maturo, maturaverunt II 391, maturaverat II 528.
 maturus, a, um II 4, maturissimus u. maturissimus II 106.
 Matuta Dat. Sgl. I 17.
 matutino, matutine, matutinis Adv. II 646.
 matutinus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Mauretanianum G. Pl. I 397.
 Mauricatum Adv. II 668.
 Maurte Dat. Sgl. I 193.
 Mavers M. I 608, Mavor-tei Dat. Sgl. I 192.
 maxilla Sgl., maxillae Pl. I 447.
 Maximai u. Maxumai Dat. Sgl. II 16.
 Maximi Pl. I 394.
 meatum II 669.
 mecastor II 814.
 Medea G. Sgl. I 11.
 Medeides N. Pl. I 316.
 Medeone Locat. I 243.
 medeor passivisch II 296, mederis, medearis II 397, ohne Supinum II 584, medicatus sum II 583, ohne Part. Fut. II 591, mit Objects Ac. II 261.
 Media F. I 637.
 medicas G. Sgl. I 6, medicai Dat. Sgl. I 16.
 medicatibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 medicatus, medicatio II 124, medicatissimus II 124, 297.
 medicor, medico II 296, 297.
 medimnum G. Pl. I 104, 105, 107.
 mediocris II 10, mediocres N. Pl. II 35, mediocris Ac. Pl. II 36, ohne Comp. u. Superl. II 131.

- mediocritates Pl. I 457.
 mediocriter II 614.
 Mediolaucensi Abl. Sgl. II 82.
 meditationis Ac. Pl. I 257.
 meditor, medito II 297,
 meditaris II 396, medi-
 tere II 397, meditari II
 407.
 Meditrinalia Pl. I 476.
 medius, medii G. Sgl. II
 24, 25, ex u. e medio
 II 760.
 medius fidius II 814.
 Medon, ntis I 149, Me-
 donta Ac. Sgl. I 305.
 medullitus II 670.
 Megalempolin, Megalempo-
 lin cf. Megalopolin.
 Megalesia I 476, II 411.
 Megalopolin, Megalopolim,
 Megalempolin, Megalempo-
 lim Ac. Sgl. I 313,
 591, Megalopoli Abl.
 Sgl. I 227, 591.
 Megarā N. Sgl. I 53, Me-
 garan, Magaram Ac.
 Sgl. I 54, 479, Megara
 Abl. Sgl. I 479, Megara
 Pl. I 477, 479, Megari-
 bus Abl. Pl. I 479, Me-
 gares Ac. Pl. I 479.
 Megaris F. I 637.
 Megaronides Voc. Sgl. I
 296.
 Megisteni Dat. Sgl. I 63.
 Megisto, tus I 301.
 mehercules, mehercule,
 mehercle II 814, 816.
 Meherdaten Ac. Sgl. I 312.
 meilia cf. mille.
 meio, meias u. meis, meite
 II 433, mei u. meiavi
 II 433 u. mexi II 494,
 meière II 433.
 mel Neutr. I 670, mēl N.
 Sgl. I 179, 387, mellis
 G. Sgl. I 179, melle u.
 melli Abl. Sgl. I 233,
 241, mella Pl. I 258,
 384, 387, 390, 391, 409,
 499, 500.
 Melampūs N. Sgl. I 142,
 574, Melampōdis G. Sgl.
 I 142, 574, Melampodi
 Dat. Sgl., Melampode
 Abl. Sgl. I 574, Me-
 lampu Voc. Sgl. I 294.
 Melanippes G. Sgl. I 61,
 Melanippam, Melanip-
 pen u. Melanippem Ac.
 Sgl. I 46, 58, Melanippa
 u. Melanippe Abl. Sgl.
 I 46, 59, Melanippas
 Ac. Pl. I 395.
 melanthia Pl. I 408.
 Melanthium N. Sgl. I 642.
 Melas M. I 639, Melana
 Ac. Sgl. I 306.
 Melchisedec G. u. Abl.
 Sgl. I 584.
 Meleager u. Meleagros N.
 Sgl. I 77, 78, 129, Me-
 leagri G. Sgl. I 77, 78,
 Meleagron Ac. Sgl. I
 129, Meleagre Voc. Sgl.
 I 79.
 Meles M. I 639, Melētis
 G. Sgl. I 147.
 meles u. melis N. Sgl. I
 181, melium G. Pl. I
 263.
 Melete Dat. Sgl. I 62.
 Melicerta N. Sgl. I 36, 37
 u. Voc. Sgl. I 40.
 melichloros M. I 628.
 melichrus M. I 628.
 melichrysos F. I 627.
 Melie N., Voc. u. Abl. Sgl.
 I 51.
 meliloton Ac. Sgl. I 130.
 melis cf. meles.
 Melita u. Melite N. Sgl.,
 Melitam Ac. Sgl., Melita
 Abl. Sgl. I 48.
 Melitineni Dat. Sgl. I 63,
 64.
 meliusculus cf. bonus.
 Mella M. I 641.
 mellifer, era, erum II 2.
 Melos N. Sgl., Melon Ac.
 Sgl. I 123.
 melos N. Sgl., melo Dat.
 u. Abl. Sgl., melum Ac.
 Sgl., melorum G. Pl.,
 melos Ac. Pl. I 328,
 mele u. mela Neutr.
 Pl. I 317, 328.
 Melpomene N. u. Vocat.
 Sgl. I 51.
 membratim II 665.
 Memies N. Pl. I 96.
 meminī II 446, 617, me-
 minēre II 390, memine-
 ram, meminero, memi-
 nerim II 617, memine-
 ris u. memineris II 509,
 510, meminerimus u.
 meminerimus II 510,
 meminisse, memento,
 mementote, memineus,
 meminisse II 617.
 Memmi G. Sgl. I 92,
 Memmius Voc. Sgl. I
 83, Memmii Pl. I 392.
 Memno u. Memnon N
 Sgl. I 156, 162, Mem-
 nōnis G. Sgl. I 156,
 162, 299, Memnoua Ac.
 Sgl. I 304.
 memor, ōris I 171, II 38,
 40, memori u. memore
 Abl. Sgl. II 47, 48,
 ohne Nom. u. Ac. Pl.
 Neutr. II 73, memorum
 G. Pl. II 76, memorior
 II 131, 135, ohne Su-
 perl. II 131.
 memoratui Dat. Sgl. I
 506.
 memore Adv. II 659.
 memoria Sgl. I 385.
 Memoriale Abl. Sgl. II 31.
 memoriter II 614, 659.
 memoro, memoror II 297,
 memoras (Part. Prs.
 Act.) II 410, memora-
 rier II 407.
 Memphis, Memphim u.
 Memphin Ac. Sgl. I 209,
 313, Memphi Voc. Sgl.
 I 292 u. Abl. Sgl. I
 228.
 Memphitis u. Memphiti-
 dos G. Sgl. I 144, 298.
 Memphitem Ac. Sgl. I
 57, II 97, Memphitide
 Abl. Sgl. I 144.
 Mena N. Sgl. I 38.
 Menaechmei N. Pl. I 98.
 Menalcan Ac. Sgl. I 55,
 Menalca Voc. Sgl. I 39.
 Menander, Menandrus,
 Menandros N. Sgl. I
 77, 78, 129, Menandri,
 Menandra G. Sgl. I 77,
 78, 130, Menandre Voc.
 Sgl. II 78.
 Menas, Menates N. Sgl.
 I 133.
 mendaciloquius Comp. II
 112.
 mendacium, mendaci G.
 Sgl. I 8.

- mendax, eis II 42, mendaci Abl. Sgl. II 67—69, mendacia Neutr. Pl. II 71.
 Mendes, dis u. detis I 340.
 mendico, mendicor II 297, mendicariier II 407, 408.
 mendum u. menda N. Sgl. I 547, 548.
 Menceraten Ac. Sgl. I 311.
 Menclavos N. Sgl. I 67, Menclaon Ac. Sgl. I 129.
 Meneni G. Sgl. I 89.
 Menestheus, Menesthei G. Sgl., Menestheo Dat. u. Abl. Sgl. I 330, Menesthea Ac. Sgl. I 307, 308.
 Meniux, ngis I 139.
 Meno u. Menon N. Sgl. I 156, 157, 159.
 Menodoros N. Sgl. I 65.
 Menoceus, Menoceos G. Sgl. I 300, Menoecca Ac. Sgl. I 307, Menoeceu Voc. Sgl. I 294.
 Menoete Voc. Sgl. I 39.
 Menoetiaden Ac. Sgl. I 57.
 Menogenen Ac. Sgl. I 311.
 mens F. I 659, mens u. mentis N. Sgl. I 148, 182, mentis G. Sgl. I 147, menti Abl. Sgl. I 238, mentis N. Pl. I 251, mentium G. Pl. I 271, mentes u. mentis Ac. Pl. I 248, 254, 256.
 mensis M. I 671, 672, mensium, mensum G. Pl. I 259, 260, ferner menses(un), meserum, misirum I 283, menses Ac. Pl. I 255.
 menta Sgl. I 407, mentae Pl. I 408.
 mentior, mentio II 297, mentiris u. mentire II 394, 396, mentiaris u. mentiare II 394, 395, mentibitur II 448, mentiri u. mentirier II 407, 408, mentiente II 61.
 mentis cf. mens.
 Mentor, öris I 171, 299.
 Mentovines N. Pl. I 96, Abl. Pl. I 120.
 meo, meavi II 477.
 Mephitis, Mephitim Ac. Sgl. I 207.
 mercēs, ēdis I 141, mercem Ac. Sgl. I 142, mercedum G. Pl. I 273.
 merces cf. merx.
 mercimoni G. Sgl. I 88.
 mercor II 298, mercaris II 396, mercassitur II 546, mercariier II 409.
 Mercurianeti Dat. Sgl. I 164.
 Mercurii G. Sgl. I 91, Mercuri Voc. Sgl. I 80—82, Mercurios Ac. Pl., Mercuriis Ac. Pl. I 394.
 merdae Pl. I 412.
 mereo, mereor II 298—301, merui II 477, meruerunt II 392, meritum II 550, merere u. mereris II 394, 397, meraris u. mercare II 395—397, merebare II 397, mererere II 395, 397, merebere u. mereris II 396, 397, merentissimus II 120, mereti Dat. Sgl. (Part. Praes. Act.) II 410.
 meretrix F. I 593, meretricis I 140, meretricis N. Pl. I 250, meretricum u. meretricium G. Pl. I 275, meretricis Ac. Pl. I 225.
 merges F. u. M. I 659, mergitis I 147.
 mergo, mersi, I 493, mersum II 564.
 meridies M. u. F. I 681, 688, meridie G. Sgl. I 379.
 meridiior, meridio II 301.
 Merionen Ac. Sgl. I 56.
 merismos N. Sgl. I 42.
 merito, meritavere II 390.
 merito Adv. II 648, meritissimo u. meritissime II 690.
 meritum (Subst.) II 299, meriteis Dat. Pl. I 120.
 meritus, meritod Abl. Sgl. I 2, II 27, ex merito II 760, meritissimus II 124.
 Meroe N. Sgl. I 51, Meroces G. Sgl., Meroe Dat. Sgl. I 62, Meroen Acc. Sgl., Meroe Abl. Sgl. I 51.
 Merope Dat. Sgl. I 62, Meropem Ac. Sgl. I 58.
 merso, merto II 565.
 merula F. I 618, 619.
 merum Sgl. I 400.
 merus ohne Comp. u. Superl. II 131.
 merx, merces N. Sgl. I 141, mercis G. Sgl. I 140, mercis Ac. Pl. I 255, mercium G. Pl. I 274.
 Messanai Locat. I 13.
 Messides N. Pl. I 316.
 Messenen Ac. Sgl. I 58, Messene Abl. Sgl. I 59.
 Messenio N. Sgl. I 161.
 Messi G. Sgl. I 89, Messis Dat. Pl. I 121.
 Messilles G. Sgl. I 62.
 messis M. I 675, messi u. messe Abl. Sgl. I 214, messim u. messem Ac. Sgl. I 193, 200, messis Ac. Pl. I 253.
 metamorphoseon G. Pl. I 317, metamorphosein Dat. u. Abl. Pl. I 318.
 Metapontum Neutr. I 633.
 Metaurum N. Sgl. I 642.
 Metelli Pl. I 392.
 Methe Dat. Sgl. I 62.
 methodus F. I 650.
 Meticanio N. Sgl. I 72.
 Metilio N. Sgl. I 72.
 Metioeo G. Sgl. I 131.
 metior, metio II 301, metiaris II 397, mensum II 577, metirier II 409, mensus u. metitus II 577.
 metitor (Subst.) II 577.
 meto, metor II 301, 302, 333, metabere II 396, metas (Part. Praes. Act.) II 410, ohne Perf. II 506.
 meto, messui II 498, 577, metistis II 498, messum II 577.
 metreta F. I 648.
 metron Ac. Sgl. I 130.
 Metrophaen Ac. Sgl. I 310.

- Metropolim Ac. Sgl. I 209, Metropoli Abl. Sgl. I 227.
Metropolitum G. Pl. I 21.
metuo II 414, metui II 497, metuere II 390, metutum II 559, 584, metuendus II 453, metuentior II 120.
metus M. u. F. I 617, 679, metus Sgl. I 388, 389, metu Dat. Sgl. I 356, metus Pl. I 389, 425, 501, ohne G., Dat. u. Abl. Pl. I 501, metus u. metuus Ac. Pl. I 359, 501.
meus, a, um, daneben mius II 187, mi u. meus Voc. Sgl. Mascul. I 84, II 187, 188, mi u. mea Voc. Sgl. Fem. II 187, 188, mi N. Pl. II 189, meum G. Pl. I 103, 105, II 188, meis, meis (einsilbig), miis, mis Dat. u. Abl. Pl. II 187, 189 u. meis I 120, mi Voc. Pl. II 188, Synizesse in den verschiedenen Casus von meus II 189 u. in meopte, meapte II 190.
Mevi N. Sgl. I 75.
Mezenti G. Sgl. I 89.
Michaeas u. Micheas N. Sgl., Michaeam Ac. Sgl., Michaea Abl. Sgl. I 587.
mico, micui u. micavi II 477, 478, ohne Supin. II 584.
Micos N. Sgl. I 65, Miconos G. Sgl. I 297, Miconas Ac. P. I 320.
microtociestes N. Sgl. I 33.
Mida N. Sgl. I 37, Midaes G. Sgl. I 14, Midan Ac. Sgl. I 55.
Midea N. Sgl. I 53.
migro, migrassit II 541.
milago, inis G. Sgl. I 164.
Milanion N. Sgl. I 159, Milaniona Ac. Sgl. I 304.
milax, äcis I 140.
miles Comm. I 603, 659, militis G. Sgl. I 147, militum G. Pl. I 272.
Miletida Ac. Sgl. I 305.
Miletos, Miletus N. Sgl. I 125.
miliarense Abl. Sgl. II 32.
milies, miliens, milliens II 173.
militaris, e mit der Nebenform militariis Abl. Pl. II 91, militarior II 132.
militiai G. Sgl. I 10, 12.
milito, militabitur II 263.
milium Sgl. I 387, 391, 404, milii G. Sgl. I 91.
mille Indecl. II 156, mit einem abhängenden Genit. II 156, milia, melia, millia Pl. II 157, 158, milium G. Pl., milibus Dat. u. Abl. Pl. II 157, milia meistens substantivisch II 158, 159, mille folgt zuweilen den kleineren Zahlen II 159, 160, milia für milleni gesetzt II 168.
Milo u. Milon N. Sgl. I 157, 159.
Milphio N. Sgl. I 161.
Miltiades, Miltiadis u. Miltiadi G. Sgl. I 36, 181, 333, Miltiadem Ac. Sgl. I 310.
miltus I 650.
milvus, miluus Comm. I 615.
milyada Ac. Sgl. I 307.
mima, mimabus Dat. Pl. I 29.
Mimallones N. Pl. I 317.
Mimas M. I 638, Mimae u. Mimantis G. Sgl. I 339, Mimanta Ac. Sgl. I 339.
min Indecl. I 577, 578.
minaciae Pl. I 470.
minae Pl. I 386, 470.
Minai Dat. Sgl. I 16, Minati N. Sgl. 75.
minax, äcis II 13, 42, minaci Abl. Sgl. II 67 — 69, minacia Neutr. Pl. II 74, minacium G. Pl. II 85.
Mindios N. Sgl. I 65.
Minerva, Minerves u. Minerbes G. Sgl. I 14, Minervai Dat. Sgl. I 15, 16, Minervae P., Miner varum G. Pl. I 394.
Minervai N. Sgl. I 185.
Minervale Abl. Sgl. II 34.
mingo, minxi u. mixi II 492, 494, minctum u. mictum II 563, mincturus II 563.
minimissimus cf. parvus.
miniscor II 278, 279, miniscitur II 464.
minister, tri I 76, ministris N. Pl. I 96, ministrum G. Pl. I 113.
ministerium N. Sgl. I 76.
minitor, minito II 302, minitaris II 396, minitarius II 407, 408, minitanti Abl. Sgl. II 59, 60.
minium Sgl. I 387.
Minois, Minoidi Dat. Sgl. I 201, Minoidem, Minoida Ac. Sgl. I 211, 305, Minoides Abl. Sgl. I 229.
minor, mino II 302, minaris, mineris II 396, minaberis II 397.
Minos, Minois u. Minonis G. Sgl. I 344, Minoa u. Minonem Ac. Sgl. I 304, 305, 344.
Minturnae Pl. I 477.
Minuci N. Sgl. I 75, u. G. Sgl. I 89, 92, 93, Minucieis N. Pl. I 95.
Minuciai Dat. Sgl. I 16.
minuo II 414, minui II 497, minutum II 559, minuendus II 453, minusculus cf. parvus.
minutal N. Sgl. I 185.
minutatim Adv. II 664.
minuties N. Sgl., minutiem u. minutiam Ac. Sgl. I 373, minutiae Pl. I 426.
minutum Adv. II 664.
Minyeides N. Pl. I 316, Minyeidas Ac. Pl. I 320.
mio, miaverit II 823.
mirabilis mit Comp. u. Superl. II 187.
mirabundus ohne Comp. u. Superl. II 130.
miratrix adjectivisch II 21.

- Mircurios N. Sgl. I 65.
 mirificus, mirificentissimus II 111 u. mirificissimus II 112.
 mirimodis II 673.
 miror, miro II 302, miraris u. mirare II 396, 397, mirarier II 397, miraberis u. mirabere II 395–397, mirari u. mirarier II 407–409, mirantum G. Pl. II 83.
 Mirquios N. Sgl. I 65.
 mirus, mire G. Sgl. Fem. II 27, mirior II 131, 135, ohne Superl. II 131.
 Misargyrides Voc. Sgl. I 296.
 misceo, miscui II 477, miscueris II 509, mixtum u. mistum II 554, 556, mixtissimus II 125.
 Misenatium u. Misenatum G. Pl. II 77, 78.
 Misenense Abl. Sgl. II 32.
 miser, era, erum II 1, miserior II 103, miserimus miserissimus II 104.
 miserabilis mit Comp., ohne Superl. II 136, miserabile (insultans) II 661.
 misere II 644.
 misereo, misereor II 302 621, miseret II 620, misecruit II 623, misertum II 554, 555: misereor, miserere II 396, miseretur, misereatur II 620, 621, miserebitur II 621, miseritus u. misertus sum II 302, miseritum est II 623, miserens, misertus, miseritus II 624, misereri II 621 u. misererier II 409.
 miseresco, miseresco II 331, 621, miserescit II 620, ohne Supinum II 584.
 misericordia Sgl. I 388.
 misericorditer II 644.
 misericors, dis II 38, 39, misericorde Abl. Sgl. II 43, misericordium G. Pl. II 74 mit Comp. u. Superl. II 133.
 miseriem Ac. Sgl. I 373.
 miseriter II 655, 657.
 miseror, misero II 302, miserabere II 396.
 missile Abl. Sgl. II 31.
 missio F. I 654, missiones Pl. I 429.
 missus N. Sgl. I 504, missu Abl. Sgl. I 503.
 misy N. Sgl. I 578, misyos, misyis, misys u. misy G. Sgl. I 299, 578.
 mitesco ohne Perf. II 505.
 Mithridates N. Sgl. I 334.
 Mithridatis, Mithridatae Mithridati G. Sgl. I 333, 335, Mithridaten u. Mithridatem Ac. Sgl. I 310, 312.
 mitigo, mitigasset II 527.
 mitis, e II 1., mite (convivere) II 661.
 mitridax F. I 628.
 mitto, misi u. missi II 491, 497, misti II 536, misere II 390, missum II 577, mitteris u. mittere II 396, misse II 536, mittei u. mittier II 406, 407, 409, mittundus II 454, 456.
 Mityn Ac. Sgl. I 314.
 mius cf. meus.
 mixtim II 663.
 mixtus, mixtissimus II 155.
 Mnasyllus N. Sgl. I 129.
 Mnestheus, Mnesti G. Sgl. I 301, Mnesthea Ac. Sgl. I 307.
 mobilis mit Comp. u. Superl. II 137.
 omnimode II 673.
 moderate mit Comp. u. Superl. II 689.
 moderatim II 665.
 moderatrix adjectivisch II 21.
 moderatus mit Comp. u. Superl. II 119.
 moderor, modo II 302, 303, moderere II 396, moderabere II 395, moderarier II 408, 409, moderantum G. Pl. II 83.
 modicus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 modifcor, modifco II 303.
 Modio N. Sgl. I 72, Modies N. Pl. I 96.
 mirimodis, multimodis, omnimodis II 673.
 modius, modi Voc. Sgl. I 80, modium u. modiorum G. Pl. I 19, 20, 104, 105, 107, 108.
 modō u. modō II 674, 685, 688, 804, quomodo II 673, postmodo II 674, propemodo II 673.
 modulatio, modulatiissimus II 125, modulatus Adv. II 125.
 modulator, modulatiissimus II 303.
 admodum, praemodum, propemodum II 673, cuiusmodi cf. quis.
 moechor II 303.
 moene N. Sgl. I 230, 286, 470, moenia Pl. I 286, 384, 387, 389, 390, 391, 392, 470, moenium u. moeniorum G. Pl. I 286, moeniis u. moenibus Dat. u. Abl. Pl. I 291, moenibus se tenere II 652.
 moenia cf. munus.
 Moeris, Moeridis G. Sgl. I 144, Moerim Ac. Sgl. I 208, Moeri Voc. Sgl. I 292.
 Moesiarum G. Pl. I 397.
 Mogontiacus F. I 634.
 Mogrus N. Sgl. 79.
 molaris M. I 678, molari (Backenzahn) Abl. Sgl., molari (Mühlstein) u. molare Abl. Sgl. I 255.
 molēs, molis N. Sgl. I 180, 181, molē Abl. Sgl. I 244, molium G. Pl. I 263, moles molis Ac. Pl. I 253, 255, 256.
 moleste II 644.
 molestiae Pl. I 425.
 molior, molio II 303, moliris II 396, 397, molibar II 445, molirier II 409, molindus II 457.
 molis cf. molēs.

- mollesco ohne Perf. II 505.
 mollio molliat II 444, 445, mollii II 478, molliit II 521, mollivimus II 525, mollitum I 550, mollirier II 408.
 mollis, molle u. molli Abl. Sgl. II 32, 33, molliori Abl. Sgl. II 139, molle sedere II 661.
 mollities, mollitia N. Sgl. I 371—373 mollitiei G. G. Sgl. I 372, mollitiem, mollitiam Ac. Sgl. I 371, 372, mollitie, mollitia Abl. Sgl. I 371, 373, mollitiac Pl. I 426, mollitias Ac. Pl. I 371.
 molo, molui II 486, 490, molitum II 550, 553.
 molochites, melochitis F. I 628.
 Molossis, Molossidem Ac. Sgl. I 212.
 Molossus, Molossum G. Pl. I 115,
 Molpeus, Molpea Ac. Sgl. I 307.
 moltaticod Abl. Sgl. I 2, II 27.
 Molucha cf. Mulucha.
 momen, iuis I 153.
 moneo, monui II 477 u. moni II 481, 490, monitum II 550, monē (Imper.) II 436, mone-rier II 407, 408.
 Monetās G. Sgl. I 5.
 monile N. Sgl. I 185, 186, monili u. monile Abl. Sgl. I 229, 230.
 monimentum cf. munimen-
 tum.
 Monimes G. Sgl. I 13, 62.
 monitus N. Pl. I 431, 502.
 monoceros, ōtis I 147.
 monolithos, on, monolithas Ac. Pl. Fem. II 12.
 monopteros, on, monopteroe N. Pl. Fem. II 11.
 monoptota I 483.
 mons M. I 659, montis G. Sgl. I 157, monte, monti, montei Abl. Sgl. I 218, 238, montis N. Pl. I 251, montium G. Pl. I 271, montes, montis, monteis Ac. Pl. I 248, 249, 250, 254, 256.
 monstro, monstravi II 477, monstratum II 549.
 Mopsucene I 130.
 morai G. Sgl. I 12.
 moratim II 665.
 mordax, mordaci Abl. Sgl. II 68, 69, mordacia Neutr. Pl. II 74.
 mordeo, momordi II 459, 464 u. memordi II 465, morsum, II 565, mordenti Abl. Sgl. II 65.
 mordicus Adv. II 671.
 morigeror, morigero II 304.
 morigerus, a, um II 4.
 morior II 304, 414, moris u. moreris II 415, morimur II 415, morerere II 396 moriere II 396, moriente Abl. Sgl. II 58, morientum G. Pl. II 83, moriturus II 587, moriturorum G. Pl. II 591, mortuus (mortus) II 554, mortuos N. Sgl. I 66, 69, mortuom Ac. Sgl. I 66, moriundus II 453, 454, moriri II 415.
 mormorion F. I 627.
 mormur Sgl. I 385.
 Mormyres N. Pl. I 317.
 morochthos F. I 627.
 mōror, mōro II 304, moraris II 396, morere u. moreris II 394, 396, moraberis II 396, morantis Ac. Pl. II 71, morarier II 407.
 Morpheus, Morphea Ac. Sgl. I 307.
 mors F. I 659, Sgl. I 385, mortis G. Sgl. I 147, mortes Pl. I 421, mortium G. Pl. I 271, mortis Ac. Pl. I 225.
 morsicatum II 665.
 morsus, morso Abl. Sgl. I 524, morsus Pl. I 431, morsibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 mortalis, mortalei Dat. Sgl. I 193, mortalis N. Pl. II 34, mortalibu' Dat. Pl. I 288, mortalis Ac. Pl. II 36, mortalius II 132.
 mortifer u. mortiferus II 4.
 mortuus cf. morior.
 morum N. I 625.
 morus F. I 622.
 mos, ōris I 168, moris u. mores N. Pl. I 251, 386, morum G. Pl. I 279, moribus Dat. u. Abl. Pl. I 288, moris Ac. Pl. I 257.
 Mosa M. I 641.
 Mosella M. u. F. I 641.
 Moses, Moyses, Moyses N. Sgl. I 334, 587.
 Moysi, Moysai u. Moyses G. Sgl. I 333, Mose u. Moysi Dat. Sgl., Mo-
 sen u. Moysen Ac. Sgl., Mose u. Moysae Abl. Sgl. I 587.
 motio F. I 654.
 moveo, movi II 485, movisti II 527, morunt II 533, morit u. moritis II 533, mōtum II 550, movē (Imper.) II 436, movere (Ind. Praes. Pass.) II 398, moveris II 396, movens (= mobilis) II 265.
 mox II 97, 685
 Moyses cf. Moses.
 mu Interject. II 819, 820.
 muceo ohne Perf. II 505.
 mucesco ohne Perf. 505.
 Mucia I 477.
 mucro M. I 653, mucronis G. Sgl. I 156, 163, mucroni Abl. Sgl. I 239.
 mugil M. I 619, 670, mugil u. mugilis N. Sgl. I 153, 182, mugilis G. Sgl. I 153, mugili u. mugile Abl. Sgl. I 240, mugilum u. mugilium G. Pl. I 261, 278.
 muginor II 304.
 mugio, mugivi II 478, mugiit II 508, 521, mugisent II 513, mugienti Abl. Sgl. II 65, mugientium G. Pl. II 81.

- mugitus Pl. I 431, mugitibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 mula F. I 610, mulabus Dat. u. Abl. Pl. I 22 — 25, 29.
 Mulacha I 636.
 mulceo, mulsi II 493, 495, mulsum II 564.
 Mulciber N. Sgl. I 166, 167, 529, Mulciberis, Mulcibris Mulciberi, Mulcibri G. Sgl. I 76, 166, 167, 529, Mulcibero Dat. Sgl., Mulcifero Abl. Sgl. I 529.
 mulco, mulcassitis II 510, 541, 548.
 muletra II 564.
 muletrale II 564.
 muletrarium II 565.
 muletrum II 564.
 mulctus II 564.
 mulgeo, mulsi u. mulxi II 493, 495, mulsum II 564, mulctus II 565.
 mulier F. I 594, mulieris G. Sgl. I 166, mulieris N. Pl. I 251, mulieribus Dat. u. Abl. Pl. I 288.
 muliebris N. Sgl. II 11 u. Ac. Pl. I 34, 35.
 nullus M. I 619.
 mulsum Sgl. I 384, 387, 391, mulsu Pl., mulsis Abl. Pl. I 399.
 mulsura II 564.
 multicolor mit den Nebenformen multicolora N. Sgl. Fem. II 93 u. Neutr. Pl. II 71, 93.
 multifariam u. multifarie II 679.
 multigenera Pl. II 5.
 multiingus mit der Nebenform multiingis Ac. Pl. II 94.
 multilatera, multilaterum N. Sgl. II 5.
 multiloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.
 multimodis II 673.
 multinominis G. Sgl., ohne N. Sgl. II 86.
 multiplex, plieis II 13, 39, multiplici Abl. Sgl. II 45, multiplicia u. multiplica Neutr. Pl. II 72, multiplicium G. Pl. II 75, multiplicis Ac. Pl. II 71.
 multitudo F. I 654, multitudinis G. Sgl. I 164, multitudines Pl. I 428.
 multo mit infra verbunden II 697.
 multor II 331.
 multum Adv. II 679, multum mit infra verbunden II 697.
 multus, multis Dat. u. Abl. Pl. I 119, 120, pos multum II 806; plus ist im Sgl. nur Neutrum u. wird als Substantiv gebraucht II 115, plure u. pluri Abl. Sgl. II 137, 178, plures u. plura als Adjectiv behandelt II 115, pluris N. Pl. II 140, pleores, pleoris N. Pl. II 115, plura u. pluria Neutr. Pl. II 140, 142, ploera, pluriore II 115, plurum u. plurium G. Pl. II 143, plures, pluris plurcis, pleoris Ac. Pl. I 247, II 140, 141, plurimus, multissimus II 115, ploerume u. plurime N. Pl. I 96, 98, plusima, plisima I 167, II 115., plusculus II 137, sale plusculo I 691.
 Mulucha, Molucha I 641.
 mulus M. I 610.
 Mummianeni Dat. Sgl. I 63.
 Munatio u. Munati N. Sgl. I 72, 75.
 munditer II 655.
 mundities u. munditia N. Sgl., munditiae G. Sgl., munditiem u. munditiam Ac. Sgl., munditia Abl. Sgl., 373.
 mundus u. mundum N. Sgl. I 536, mundus (Schmuck) I 415, mundus (Welt), mundi Pl. I 415
 muneror, munero II 304, 305, munerarier II 408.
 mungo, munxti II 538.
 munia cf. munus.
 Muniai G. Sgl. I 13 u. Dat. Sgl. I 16.
 municeps Comm. I 599, municeps, municipes N. Sgl. I 135, municipis G. Sgl. I 134, municipium G. Pl. I 272, 276, 277, municipis, municipieis Ac. Pl. I 252.
 municipatim II 666.
 municipium, municipi u. municpei G. Sgl. I 93, municipis u. municpeis Dat. u. Abl. Pl. I 119, 121.
 munificus, munificentior u. munificior II 112, munificentissimus II 111, 112.
 munimentum Neutr., monimentus munimentus M. I 540 munimentum Sgl. I 470, (m)onimentum N. Sgl. I 65, monimenta Ac. Sgl. I 72, munimentis se tenere II 652.
 munio, muniebam, munibam II 444, munibat II 445, munibant II 445, munivi II 478, 524, munisti II 513, muniit, munit, munivit II 521, 523, 524 muniierit II 517 u. muniverit II 526, muniierat II 517, munitum II 550, munimino (Imper.) II 399, munitus mit Comp. u. Superl. II 119.
 munus N. Sgl. I 287, 563, munera, munia, moenia N. Pl. I 286, 563, 564, munium, muniurum G. Pl. I 287, 291, 564, munis, muniis, moenibus Dat. u. Abl. Pl. I 291, 292.
 Murciai G. Sgl. I 13.
 Murcis, Murciai Ac. Sgl. I 209.
 Murdiaes G. Sgl. I 13.
 murena F. I 619.
 murex M. 619, muricis G. Sgl. I 140.
 Murgi Neutr. I 634.
 muria Sgl. I 387, 391, 400.

- muricatum II 666.
 murmur Neutr. u. M. I 648, murmur N. Sgl. I 174, 438, murmuris G. Sgl. I 174, murmura Pl. I 258, 438, 500, murmurum G. Pl. I 438.
 murmuro, murmuror II 305.
 murus Sgl. I 470, muris se tenere II 652.
 mus M. u. F. I 615, 671, murium u. murum G. Pl. I 280.
 musca F. I 619,
 muscus M. I 624, Sgl. I 385, 407.
 musica u. musice N. Sgl. I 41, musicae u. musices G. Sgl. I 60, musice Dat. Sgl. I 62, musicam u. musicen Ac. Sgl. I 41, musice Abl. Sgl. I 41, 59.
 musinor II 304.
 Musche, Muschenis G. Sgl. I 63.
 musso, mussatus II 342.
 mustela F. I 619.
 mustum Sgl. I 389, musta Pl. I 399, 501, mustis Abl. Pl. I 501.
 mutabilis mit Comp. u. Superl. II 137.
 Muthul I 636, 643.
 Mutilio N. Sgl. I 72.
 mutilus ohne Comp. u. Superl. II 131.
 muto, mutamus (Perfect.) II 534, mutarunt II 528, mutassis II 541, 547, mutarier II 408, 409.
 Muttone Abl. Sgl. II 34.
 mutuiter II 655.
 mutuo, mutue II 649.
 mutuor, mutuo II 305, 306.
 mutus ohne Comp. u. Superl. II 131.
 Myagrus N. Sgl. I 78.
 Mycena Sgl. I 384, 477, Mycenes G. Sgl. I 61, 477, Mycenen Ac. Sgl. I 477, Mycenae Pl. I 384, 389, 390, 392, 477.
 Mycenida Ac. Sgl. I 306.
 Myconos N. Sgl., Myconon Ac. Sgl. I 123.
 Mylasis N. Pl. I 250.
 myoparo M. I 653, myoparōnis G. Sgl. I 156.
 Myrineni Dat. Sgl. I 63.
 myrmecias F. I 628.
 Myro u. Myron N. Sgl. I 157, 159, Myronis u. Myronos G. Sgl. I 297, 299.
 myropola M. I 593, N. Sgl. I 32.
 Myrrhae Pl. I 399.
 myrrhites F. I 628.
 Myrsine Dat. Sgl. I 62.
 myrtum Neutr. I 625.
 myrtus F. I 622, myrtus N. Sgl. I 510, myrti G. Sgl. I 510, 515, myrtum Ac. Sgl. I 509, myrte Voc. Sgl. I 509, 515, myrto Abl. Sgl. I 515, myrtus, myrti N. Pl. I 515, myrtis Dat. u. Abl. Pl. I 515, myrtus u. myrtos Ac. Pl. I 515.
 Mys, Myos G. Sgl. I 297.
 Mysis Voc. Sgl. I 293.
 Mysten Ac. Sgl. I 57.
 mysterium, mysteris Dat. Pl. I 120.
 mythologicon G. Pl. I 131.
 Mytilene, Mytilenem Ac. Sgl. I 58 u. Mytilenen I 397, Mytilenae N. Pl. I 397, Mytilenis, Mytileneis I 30, 397, Mytilenas Ac. Pl. I 397.
 Myus F. I 632, Myunta Ac. Sgl. I 306.

N.

 n Indecl. I 576, 644.
 Nabis, Nabidis G. Sgl., Nabidi Dat. Sgl. I 143, Nabidem, Nabin Ac. Sgl. I 143, 211, 313, Nabide Abl. Sgl. I 143, 228, 229.
 Nabuchodonosor Dat. u. Ac. Sgl. I 585.
 Nachor G. u. Ac. Sgl. I 586, Nachore Abl. Sgl. I 588.
 Nadab Dat. Sgl. I 584.
 nae cf. nē.
 Naevi N. Sgl. I 75.
 naevos N. Sgl. I 67, 69.
 Nais u. Naias N. Sgl. I 445, Naides u. Naiades N. Pl. I 316, 445, Naidas Ac. Pl. I 318.
 nam II 797.
 Nammavos N. Sgl. I 67, 68.
 namque II 797.
 nanciscor u. nancio II 306, 579, nancitur, nanxitur II 546, nactus u. nactus sum II 306, nactus u. nactus II 578, 579, 580, nanci scier II 407.
 Nantuatium G. Pl. II 78.
 naphtha I 650, naphthas N. Sgl., naphthae G. Sgl., naphtham Ac. Sgl. I 579.
 Nar M. u. N. I 639, 640, N. Sgl. I 166.
 Narbo M. u. F. I 632, Narbo u. Narbona N. Sgl. I 325, 392, Narbonae G. Sgl., Narbonam Ac. Sgl. I 325, Narbone Locat. I 242.
 Narbonense Abl. Sgl. II 32.
 Nardi u. Nardini Dat. Sgl. I 343.
 nardus F. I 622, nardum N. I 625, nardum u. nardus N. Sgl. I 536.
 naris N. Sgl. I 446, nare Abl. Sgl. I 223, 446, nares u. naris N. Pl. I 386, 446, 658, narium G. Pl. I 258, naris u. nares Ac. Pl. I 253, 256.
 narratibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 narro, narramus (Perf.) II 534.
 Naryx, ŷcis, I 140.
 nascor II 306, 413, nascris II 396, nascere II 395, natum II 579, natus N. Sgl. II 579, natei u. gnateis N. Pl. I 95, 98, II 27, natibus u. gnatois Dat. u. Abl. Pl. M. I 119, 121, na-

- tabus, natis u. gnatabus Dat. u. Abl. Pl. F. I 22—25, II 29, nascens II 588, nascentum G. Pl. II 84, nascentus II 347, 588, nasciturus, naturus II 588.
- nasturtium Sgl., nasturtia Pl. I 408.
- nasus, nasum N. Sgl. I 537.
- Natalis, Natalidi Dat. Sgl. I 146, Natali u. Natale Abl. Sgl. II 33, 34.
- natalis M. I 678, natali u. natale Abl. Sgl. I 225, 230, II 31, natales Pl. I 386.
- natis N. Sgl., natis G. Sgl., natem Ac. Sgl. I 446, nate Abl. Sgl. I 224, 446, nates, Pl. I 446.
- Nathan G. u. Ac. Sgl. I 585.
- Nathanaelis G. Sgl., Nathanaele Abl. Sgl. I 588.
- natinor II 306.
- natio F. I 654.
- Natiso M. I 639.
- nativitus Adv. II 670.
- nato mit folgendem Objects-Acc. II 262, tantum G. Pl. II 84.
- natu Abl. Sgl. I 483, 504.
- naturai G. Sgl. I 12, e natura (der Natur gemäss) II 759.
- naturalitus Adv. II 670.
- natrrix F. I 615, natricis G. Sgl. I 140, 141, natricum G. Pl. I 276.
- Naucrates, Naucrātē Abl. Sgl. I 244, Naucratae Pl. I 337, 395.
- Naucratis, Naucraticum Ac. Sgl. I 209.
- nauculor II 306.
- naucus N. Sgl., nauci G. Sgl., naucum Ac. Sgl. I 487.
- naufragii G. Sgl. I 91, 92.
- nauseor, nanseo II 306.
- Nausicaā N. Sgl. I 53, Nausicaan Ac. Sgl. I 55.
- Nausiphanen Ac. Sgl. I 309.
- nauta, navita M. I 593, nauta N. Sgl. I 31.
- navalis, e, navaliorum u. navalium G. Pl. I 287, navali u. navaled I 2, II 27, 31, 33.
- Nave G. Sgl. I 583.
- nave cf. naviter.
- naviculor II 306.
- naviger, era, erum II 2.
- navigii G. Sgl. I 91.
- navigo mit folgendem Objects-Acc. II 262, navigaverunt II 528.
- navis N. Sgl. I 182, navem, navim Ac. Sgl. I 197, 200, 201, nave, navi, Abl. Sgl. I 197, 214, 215, 218, navibus, navebos, navebus Dat. u. Abl. Pl. I 288, navis, naveis Ac. Pl. I 246, 249, 252, 253, 256.
- navita cf. nauta.
- naviter, gnaviter, nave II 653, 654.
- navo, navavi II 477, 485, navaverat, navaverint II 528.
- navus, a, um II 95, navos N. Sgl. I 71, navi Abl. Sgl. II 95, ohne Comp. u. Superl. II 131.
- Naxos, Naxus N. Sgl., Naxon, Naxum Ac. Sgl. I 123.
- nē, nae II 816.
- ne, ni, nei, II 804, 805, nē Coniunct. II 797, nē, Negationspartikel II 682, utinam nē II 797, nē—quidem II 797, nē II 797, 808.
- Nealcen Ac. Sgl. I 311.
- Neapaphos N. Sgl., Neapaphum Ac. Sgl. I 126.
- Neapolis (Name einer Person), Neapolidi Dat. Sgl. I 146.
- Neapolis u. Neaspoleos G. Sgl. I 298, 299, Neapolim u. Neapolin Ac. Sgl. I 197, 207, 209, 313, Neapoli Abl. Sgl. I 227.
- Neapolites N. Sgl. I 35.
- Nebroth G. u. Ac. Sgl. I 586.
- nebulo Comm. I 608, 609.
- nec cf. neque.
- necessario, necessarie II 649.
- necessarius, necessari G. Sgl. II 25, necessarior II 113.
- necesse, necessus Neutr., necessis G. Sgl. necessum II 100.
- necessitates Pl. I 425, necessitatum G. Pl. I 269.
- necessus cf. necesse.
- Nechao Ac. Sgl. I 584.
- necne II 797.
- neco, necavi II 477 u. necui II 478, necarit II 527, nectum II 554, necatus II 554, necarier II 409.
- necopinato, necopinatum, ex necopinato II 647, 648.
- necopinatus II 308.
- necququam, neququam II 643.
- nectar N. I 657, nectar N. Sgl. I 166, 400, nectare Abl. Sgl. I 233, 234.
- necto II 413, nexui u. nexi II 492, 494, 495, 498, 499, nexum II 565, nectier II 406.
- necubi II 630.
- necunde II 632.
- nedum II 804.
- nefandus II 614, nefandissimus II 128.
- nefarius II 682.
- nefas Indecl. I 483, 484, 578, 582, 644, II 682.
- nefastus II 682, ohne Comp. u. Superl. II 131.
- nefrendem, nefrendes, nefrendi, nefrendum ohne N. Sgl. II 86.
- neglegens mit Comp. u. Superl. II 119.
- neglegenter mit Comp. u. Superl. II 689.
- neglego, neglexi u. neglegi II 494, 501, 502, neglectissimus II 125.

nego, negāt II 434, negēt II 444, negavi II 477, negassim II 541, 547, negatum II 549, negasse II 527, negante Abl. Sgl. II 58.
negotior II 306, negotiābere II 395, negotias (Part. Prs. Act.) II 410.
negotium, negoti G. Sgl. I 88, 92.
nequaquam II 640.
nei cf. ne, ni.
neive cf. neve.
Nelei G. Sgl. I 330.
Nembrod Ac. Sgl. I 584.
Nemeā, Nemeē N. Sgl. I 48, 52, Nemees G. Sgl. I 61, Nemeni Dat. Sgl. I 63, Nemean u. Nemeen Ac. Sgl. I 48, 55, Nemea Voc. Sgl. I 39, Nemea Abl. Sgl. I 48.
Nemesis N. Sgl. I 146, Nemesios G. Sgl. I 298, Nemesia Voc. Sgl. I 293, Nemesē u. Nemeside Abl. Sgl. I 146, 227.
Nemetum G. Pl. I 281, II 80, Nemetas u. Nemetes Ac. Pl. I 320.
nemo N. Sgl. I 164, 497, neminis u. nullius G. Sgl. I 164, 497, 498, nemine u. nullo Abl. Sgl. I 497, 498.
Nemonis Dat. Pl. I 121.
nempe II 797.
nemut II 797.
nenia N. Sgl. I 5, neniae Pl. I 386, 391.
Neo u. Neon N. Sgl. I 157, 159.
neo, nevi II 477, nevisti u. nesti, nevisti u. nestis II 527, neverunt u. nerunt II 527, 528, neverat II 535, netum II 549, nesse II 529.
Neocles, Neocli G. Sgl. I 332.
Nepai G. Sgl. I 9, 12.
Nepete u. Nepet N. Sgl. I 232, Nepete Abl. Sgl. I 232.
Nepheleidos G. Sgl. I 298.
nepos Comm. I 594, 597, 617, 659, nepōtis G.

Sgl. I 147, nepoti Dat. Sgl. I 241, nepotum G. Pl. I 270.
nepotia F. I 594.
nepotior II 306.
neptis F. I 594, 672, M. I 597, neptim u. neptem Ac. Sgl. I 201, nepti u. nepte Abl. Sgl. I 215, neptium u. neptum G. Pl. I 260.
Neptunalia Pl. I 384, 387, 391, 476, Neptunaliū u. Neptunaliū G. Pl. I 285.
Neptunuspater I 592.
nequam Indcl. I 483, 578, 582, II 97, 98, nequior, nequissimus II 103.
neque, nec II 797.
nequeo II 608, 682, nequis, nequit, nequimus, nequitis II 608, nequeunt II 433, 608 u. nequiont II 413, 437, nequibam II 445, nequibat, nequibant II 608, nequibo II 450, nequibit, nequibunt II 608, nequeam II 433, 443, 608, nequeas, nequeat, nequeamus, nequeant, nequiret, nequirent II 608, nequitur II 582, 609, nequitum est II 609, nequivi II 525, nequisti II 513, nequit u. nequivit II 522, 525, nequiere u. nequiverunt II 517, 526, nequierat II 517, nequiverant II 526, nequivero, nequiverit, nequiverint II 526, nequisset, nequissent II 513, nequitum, nequitus I 582, nequire II 607, 608, nequise II 513, nequiens II 452, nequeunti Dat. Sgl. II 452, 608, nequeunt N. Pl. II 608, nequentibus Abl. Pl. II 452, 609.
nequicquam cf. nequicquam.
nequidquam II 643.
nequino cf. nequeo.

nequicquam, nicht nequicquam II 642, 643.
nequiter II 644, mit Comp. u. Superl. II 688.
nequities N. Sgl., nequitiem Ac. Sgl. I 373.
Nereis, Nereidis G. Sgl. I 142, Nereidem u. Nereida Ac. Sgl. I 211, 305, Nerei Voc. Sgl. I 293, Nereide Abl. Sgl. I 229, Nereides N. Pl. I 316, Nereidas Ac. Pl. I 320.
Nereus, Nereos u. Nerei G. Sgl. I 300, 329, 330, Nereo Dat. u. Abl. Sgl. I 330, Nerea Ac. Sgl. I 307.
Neri N. Sgl. I 75.
Nerio, Nerienis G. Sgl., Nerienes Voc. Sgl. I 187.
Nerones Pl. I 395, Neronibus Abl. Pl. I 393.
nervom Ac. Sgl. I 69.
nescio, nescibam, nescibas II 444, nescibo II 448, nescii, nescivi II 522, 523, nescisti II 511, nesciit, nescivit II 522, 523, nescistis II 511, nescierunt II 517, nescieram, nescierat, nescierat II 517, nescieris, nesciveris II 509, 526, 549, nescierit II 517, nescierint, nescirint II 517, 519 nescisset, nescissemus II 512, nescisse I 512, nescio qui II 220.
Neseus, Nesea Ac. I 308.
nesi cf. sine, nisi.
Nesis, idis I 142, Nesida u. Nesidem Ac. Sgl. I 306.
Nestor, ōris I 171, 172, Nestōrem, Nestora Ac. Sgl. I 172, 304.
neu cf. neve.
neurada Ac. Sgl. I 303.
neuter, ra, rum (Aussprache) II 252, neutrius G. Sgl. II 250, 252, neutri G. Sgl. II 254, 256, neutrar G. Sgl. II 253, 254

- 256, neutri Dat. Sgl. II 250, neutro Dat. Sgl. II 254, 256, neutrae Dat. Sgl. II 253, 254, 256.
 neutiquam II 641, 642.
 neutique II 641, 642.
 neutro Adv. II 633.
 neutrubi II 629, 631.
 neve, neu, nive, neve II 804, 805.
 nex F. I 665, nēcis G. Sgl. I 140, neces Pl. I 421.
 nexibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 nexo, nexas u. nexis, neximus, nexabant u. nexebant II 421.
 ni cf. ne, nei, nisi.
 Nicaceuse Abl. Sgl. II 32.
 Nicatoras Ac. Pl. I 319.
 Nice, Nices u. Nicenis G. Sgl. I 13, 63, Nice, Nicci, Niceni, Nicini Dat. Sgl. I 62–64.
 Niceros, Nicerotem u. Niceronem Ac. Sgl. I 342.
 Niceta N. Sgl. I 37, 38.
 Nicia N. Sgl. I 38, Niciaes G. Sgl. I 14, Nicciati Dat. Sgl. I 64, 342, Nician Ac. Sgl. I 56, Niciate Abl. Sgl. I 64, 342.
 Nico N. Sgl. I 157.
 Nicoclem Ac. Sgl. I 310.
 Nicomeden Ac. Sgl. I 309.
 Nicopolim Ac. Sgl. I 209, Nicopoli Abl. Sgl. I 327.
 Nicostratu G. Sgl. I 130, Nicostratai Dat. Sgl. I 16.
 nicto, nictor II 306, nictit II 421.
 nidor, ōris I 168.
 nidulor II 306.
 niger, ra, rum II 1, nigrai G. Sgl. II 26, nigrior, nigerrimus II 104, 131.
 nigresco, nigruī II 505.
 Nigris, Nigrim u. Nigrin I 210, 313.
 nigrities N. Sgl. I 373, nigritiem Ac. Sgl. I 374.
 nihilum N. Sgl., nihili G. Sgl. I 582, nihili Indecl. I 578.
 Nilus M. I 639.
 nimbium G. Pl. I 114.
 nimio opere II 678.
 nimis, nimie, nimio II 684,
 nimium II 679.
 ningit, ninguit II 414, 495, 619, nivit II 495, ningunt II 620, ninxit II 492, ninxerint II 494, ohne Sup. II 584, ninguitur II 620.
 ningues Pl. I 257, 403.
 ninguit cf. ningit.
 Ninya N. Sgl. I 37.
 Nioba u. Niobe N. Sgl. I 46, Niobes G. Sgl. I 60, Niobeni Dat. Sgl. I 63, Niobam, Nioban, Nioben Ac. Sgl. I 46, 55, Niobe Abl. Sgl. I 46, 59.
 Niphaten Ac. Sgl. I 57.
 Nipiai G. Sgl. I 13.
 Nireus, Nirea Ac. Sgl. I 307, 308.
 nisi, ni, nisei, nisisei, nise, nesi II 804, nisi forte u. nisi vero ohne Nachsatz II 806.
 nisus (Subst.) II 573.
 Nisyros N. Sgl., Nisyron Ac. Sgl. I 123.
 nitela F. I 619.
 niteo, nitui II 477, ohne Sup. II 584.
 nitidiusculus, nitidiuscule II 137.
 nitidus mit Comp. u. Superl. II 131.
 nitor, ōris I 168, nitoribus Dat. u. Abl. Pl. I 434.
 nitor II 306, nisum u. nixum II 565, 572, nixus sum u. nixus sum II 306, nisus (strebend, sich austrengend) u. nixus (sich stützend) II 572, 573, gnitus u. gnixus II 572, nitito (Imperativ) II 400, nisurus II 589, nitier II 409.
 niveum G. Pl. II 28.
 nivit cf. ningit.
 nix F. I 667, ninguis, nivis, niguīs G. Sgl. I 179, nives Pl. I 403, nivium u. nivum G. Pl. I 280, nives Ac. Pl. I 256, 257.
 nixibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 nixor II 306.
 no, nasse II 527.
 Nobile u. Nobili Abl. Sgl. II 33, 34.
 Nobiliori Abl. Sgl. II 137.
 nobilis Ac. Pl. II 35, nobilior II 136, nobiliore Abl. Sgl. II 137, nobilissimus II 136.
 nobilitates Pl. I 427.
 nocens II 13, nocenti u. nocente Abl. Sgl. II 15, nocentium u. nocentum G. Pl. II 81, mit Comp. u. Superl. II 119.
 noceo, nocui II 477, noxīt, noxīt (Conj. Perf.) II 543, 547, nocetur, nocentur II 262, nocitum II 550, nociturus II 590, nocentum G. Pl. II 84, nocerier II 407, nocitum iri u. nocitum esse II 552.
 noctifer, feri I 76.
 noctu II 675, in Verbindung mit einem Adjectiv u. einem Pronomen I 679, 680.
 noctua F. I 619.
 nocturno II 646.
 nocturnus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Noe G., Dat., Acc. u. Abl. Sgl. I 583.
 noenu, noenum II 682.
 nolo (nevolo) II 606, 607, non vis, nevis II 606, 682, non volt, nevolt II 606, 682, nolumus II 437, non voltis, noltis II 606; nolim II 441, 607, non velis II 606, nolit, non velit II 443, 606, non velint II 606; non vellem II 606; noles, nolet II 607, nolui

- II 487, noluere II 390,
noli, nolito, nolite,
nolitote II 607, no-
lendi, nolendo II 607,
nolens II 607, nolle II
607.
- Nomās Comm. I 610, 661,
Nomas Sgl. I 141, 443,
Nomādis G. Sgl. I 141.
- nomen, nominis u. nomi-
nus G. Sgl. I 153, 191,
nomini Abl. Sgl. I 239,
nominum G. Pl. I 278,
nominibus Dat. u. Abl.
Pl. I 288.
- nominatim II 665.
- nomino, nominarunt, nomi-
narent II 527, nomi-
nari II 408, nemina-
tior, nominatissimus II
125.
- non II 682, utinam non
II 797.
- Nonae Pl. I 384, 386,
391.
- nonagesies II 173.
- nonagessis I 179.
- nonnē II 797.
- nonnumquam II 641.
- nomus, noneis Abl. Pl.
Fem. I 30, die noni II
676.
- nonussis I 179.
- Norense Dat. Sgl. I 193.
- nosco II 413, novi II 486,
nosti II 532 u. novisti
II 535, nomus II 534,
nostis II 532, norunt II
531 u. noverunt II 535,
noram II 531, noras u.
noveras II 525, 532,
norat II 532 u. noverat
II 535, noramus, nora-
tis, norant II 532, nor-
im II 532, noris II 509,
532 u. noveris II 535,
norit II 532 u. noverit
II 535, norimus II 510,
532 u. noverimus II
535, noritis, norint II
532, nossem, nosses,
nosset, nossemus, nos-
sent II 532, notum II
550, novisse u. nosse II
525, 533, 535, gnoscer
II 406 cf. notus.
- noster, ra, rum II 187,
nostrai G. Sgl. II 188,
u. nostre II 27, nostru
Dat. Sgl. I 95, nostrum
G. Pl. I 105, II 188
nostrapte Abl. Sgl. II
190.
- nostratim II 669.
- nostratis u. nostras II 15,
16, nostras Sgl. I 386,
442, nostratis G. Sgl.
II 41, nostrates Pl. I
386, 388, 442, nostratia
Neutr. Pl. II 73, nostra-
tium G. Pl. II 79.
- notities N. Sgl. I 374,
notitiae G. Sgl. I 12,
notitiem Ac. Sgl. I 374.
- noto, notavi II 477, nota-
verunt II 528, notatum
II 549, notatior, nota-
tissimus II 125.
- Notus M. I 643.
- notus, noteis Dat. Pl. I
119, notus mit Comp.
u. Superl. II 119, cf
nosco.
- novalis F. I 678, novali
Abl. Sgl. I 225.
- novitates Pl. I 427.
- November, bris I 166,
Novembri u. Novembre
Abl. Sgl. I 226.
- Novendialis N. Pl. II 35.
- novensilis N. Sgl., noven-
siles N. Pl. I 444.
- noverca F. I 594.
- novercor II 306.
- novi cf. nosco.
- Novi u. Novios N. Sgl. I
65, 75.
- noviter II 655, 656.
- novus, novos N. Sgl. I
69, 71, 72, novom Neutr.
Sgl. I 67, 68, novom
Ac. Sgl. I 69, 71, 72,
novius u. magis novus
II 135, 136, novissimus
II 135, 136.
- nox F. I 659, noctis G.
Sgl. I 147, noctium G.
Pl. I 270, noctis u. noc-
tes Ac. Pl. I 254, 256.
- noxius, noxie Voc. Sgl. II
24, noxior, noxissimus
u. noxiissimus II 113.
- nubecula Sgl. I 460.
- nubēs, nubis, nubs N. Sgl.
I 180, 181, 183, nubes
Sgl. I 390, 392, nube,
- nubi Abl. Sgl. I 235.
- nubis N. Pl. I 251, nu-
bium G. Pl. I 262, nu-
bis, nubes Ac. Pl. I
256.
- nubifer, era, erum II 2.
- nubilare II 619.
- nubilo II 647.
- nubis cf. nubes.
- nubo, nupsi II 492, nup-
tum II 561, nuptas, a,
um II 335, 339.
- nubs cf. nubes.
- nudius II 675.
- nudiustertianus II 676.
- nugae Pl. I 386, 470, nu-
ges Dat. Pl. I 30, nu-
gas Ac. Pl. I 470, In-
decl. I 578, 583.
- nugamenta Pl. I 470.
- nugor II 306, nugaris II
396.
- nugula Abl. Sgl., nugulas
Ac. Pl. I 470.
- nullibi II 631.
- nullus, nullius II 250, 252,
nullius II 253, nulli II
254, 255, nullae G. Sgl.
II 253, 254, 255; nulli
II 250, nullo II 255,
nullae Dat. Sgl. II 253,
254, 255.
- num II 797.
- Numanatum G. Pl. II 78.
- numei cf. nummus.
- numen, inis I 153.
- numero II 674, saepenu-
mero II 686.
- numerositer II 656.
- numerus, ri I 76, nume-
rum G. Pl. I 114.
- Numici G. Sgl. I 89, 92.
- Numida adjectivisch II
18, Numidum G. Pl. I
21.
- Numisiaes G. Sgl. I 13,
Numisiai Dat. Sgl. I
16, Numisiis Dat. Pl. I
395.
- nummus, numei N. Pl. I
97, nummum u. num-
morum I 20, 104, 105,
106.
- numnē II 797.
- numquam II 641.
- nuncubi II 630.
- nuncupatim II 665.
- nuncupationes Pl. I 429.

nuncupo, nuncupassit II 541, nuncuparis (Praes. Pass.) II 397.
 nundina Sgl. I 471, nundinae Pl. I 384, 386, 390, 391, 470.
 nundinor, nundino II 306.
 nundinum Sgl., nundina Pl. I 471.
 nuntio, nuntiāt II 434.
 nuntius, nuntie Voc. Sgl. I 80.
 nuper Adv. II 686, nuperius II 116, 690, nuperime II 105, 116, 690.
 nuperum, ohne N. Sgl. Mascul. II 4, 85, 118, nuperior II 116, 118, nuperrimus II 105, 116, 118, 822.
 nuptiae Pl. I 386, 390, 391, 471, nuptis Dat. Pl. I 31.
 nuptui Dat. Sgl. I 507.
 nupturio, nupturisse II 507.
 nura F. I 594.
 nurus F. I 594, 679, nurus G. Sgl. I 352, nuru Dat. Sgl. I 357, nuruum G. Pl. I 360, nuribus Dat. u. Abl. Pl. I 368.
 nuspiam II 631.
 nusquam II 631.
 nutibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 nutricor, nutrico II 306, 307.
 nutrio, nutrior II 307, nutribam, nutribat, nutribant II 445, nutribo u. nutriam II 448, nutrierunt, nutrierat II 517.
 nutrix, icis I 140, nutricum G. Pl. I 275.
 nux F. I 666, nūcis G. Sgl. I 140, nucum u. nucium G. Pl. I 274 u. nucerum I 283.
 Nycteiros G. Sgl. I 298.
 Nycteus, Nycteos G. Sgl. I 300.
 Nyctilon Ac. Sgl. I 129.
 Nympha, Nympe N. Sgl. I 46, Nymphes G. Sgl. I 61, Nymphini Dat. Sgl. I 64, Nympham, Nymphen Ac. Sgl. I 46,

Nympha, Nyphe Voc. Sgl. I 46, Nymphā Abl. Sgl. I 46, Nymphabus Dat. u. Abl. Pl. I 28, 30.
 Nysceides N. Pl. I 316.
 Nysie Voc. Sgl. II 24.

●.

o Indecl. I 576, 644, Fem. I 645.
 o Interject. II 811.
 o si Coniunct. II 797.
 Oaxen Ac. Sgl. I 311.
 ob, op Praep. II 728, c. Acc. II 704, c. Abl. II 784, ob in Comp. II 728—732, ob vor p u. s II 728, vor t II 728, 729, vor c u. g II 730, vor f II 731, vor v u. m II 732.
 obdo, obdidi II 466.
 obdormio, obdormisse II 512.
 obdormisco, obdormivi II 504.
 obduco, obduxe II 538, obduc II 440.
 obductarier II 408.
 obduresco, obdurui II 505.
 obedo, obessus II 566.
 oboe, obinunt II 413, obii obivi II 519, 524, obiit, obit, obivit II 519, 523, 524, obierant II 518, obiet (Fut.) II 450, obiens, obiendi II 607, obitus II 335, 336, 338, 582, obiisse u. obisse II 514, 516.
 obex M. u. F. I 663, N. Sgl. I 471, obice Abl. Sgl. I 471, 663, obices Pl. I 471, obicibus Dat. u. Abl. Pl. I 471, 498.
 obicio, obicxim, obicxis II 545, 547, obiciundus II 454.
 Obini N. Sgl. I 75.
 obino cf. oboe.
 obirascor II 292.
 obiter II 678.
 obitus Pl. I 431.
 obiurgo, obiurgor II 292.
 oblangueo, oblangui II 486.

oblanguesco, oblangui II 505.
 oblector, oblecto II 267, 282, oblectans II 267.
 obligo, obligeris (Conj. Praes. Pass.) II 397, obligator II 125.
 obliuo, oblevi II 489, obliniverit, oblinierit, oblinitus, oblinire, obliniri II 417.
 obliquos N. Sgl. I 72, obliquom Ac. Sgl. M. u. Neutr. Sgl. I 71, obliquior II 131, 135, ohne Superl. II 131.
 oblivia Pl., oblivio Abl. Sgl. I 429.
 oblivio F. I 654, obliviones Pl. I 429.
 obliviscor II 307, obliviscaris II 396, oblitum, oblitus II 579, 580.
 obloquor II 294.
 obluctor II 294.
 obmolior II 303.
 obmutesco, obmutui II 505.
 obnitor II 306, obnixus u. obnixus II 575, obnitier II 409.
 obnix II 575.
 oboedienter II 644.
 oboedio, oboedibo II 448, oboedies (Part. Prs. Act.) II 410, oboediens mit Comp. u. Superl. II 119.
 oborior II 309.
 obosculor II 309.
 obrepo, obrepi II 493.
 obruo, obrūtus II 582.
 obs in Composit. II 730.
 obsaepio, obsepii II 493.
 obsaturo, obsaturabere II 394.
 obscenus mit Comp. u. Superl. II 134.
 obscuritates Pl. I 427.
 obsecras (Part. Praes. Act.) II 410.
 obsequia Pl. I 424, opsequis Dat. Pl. I 121.
 obsequito, opsequito I 691.
 obsequor II 320, obsequeris II 397, obsequendus II 263, obsequenti Abl. Sgl. II 65, obsequens

- mit Comp. u. Superl. II 49, obsequi mit folgendem Acc. II 263.
- obsero, obsevi II 490 u. 531 u. obserui II 490, obsitum II 582, obsesse II 531.
- observanties N. Sgl. I 372.
- obseruo, observavissent II 528, observasso II 541, observanti Abl. Sgl. II 62, observantior, observantius u. observantissimus, observantissime II 121.
- obsēs Comm. I 604, 661, N. Sgl. I 141, obsidis G. Sgl. I 142, obsidum u. obsidium G. Pl. I 273.
- obsidio F. I 654, obsidiōnis G. Sgl. I 156.
- obsidior II 291, 307.
- obsisto, obstiti II 467.
- obsoleo, obsolevi II 480.
- obsolesco, obsolevi II 504.
- obsoletus II 343, 481, 552.
- obsonito, obsonitavere II 390.
- obsono, opsonor II 308, 330, obsonarier II 408.
- obstetrix Fem. I 593, obstetricum G. Pl. I 274.
- obstinate mit Comp. u. Superl. II 689.
- obstinatus mit Comp. u. Superl. II 125, 307.
- obstinor, obstino II 307.
- obsto, obstitum II 581, obstatutus II 589, obstantum G. Pl. II 84.
- obstrepo, obstrepuntur II 263.
- obstupesco, obstupui II 505.
- obsum II 600, obsiet (Conj. Prs.) II 594, obescet (Fut.) II 596.
- obsurdesco, obsurdū II 505.
- obtaedescit II 620.
- obtempero, obtemperasset II 527.
- obtendo, obtentus II 571.
- obtentu u. obtentui Dat. Sgl. I 357, 508, 571, obtentum Ac. Sgl., obtentu Abl. Sgl. I 508.
- obtero, obtriverat II 527, obtrisset II 513.
- obtestor, obtesto II 323, 324.
- obtineo, obtentum II 554, obtinerier II 408.
- obtingo, obtingit II 508.
- obtueor II 325, 426, optuere (Imper.) II 426, obtutus II 560, obtui (Infinit.) II 426 u. obtuerier oder optuerier II 407.
- obtundo, obtunsus u. obtusus II 568, obtunsior u. obtusior II 125, 568, 569.
- obtunsio II 569.
- Obulco N. Sgl. I 637.
- obversor, obverso II 329, obversans II 266.
- obviam II 678.
- occallesco, occallui II 505.
- occano cf. occino.
- occasus Pl. I 431.
- occanto, occentassint II 540, occentassere II 542.
- occepto, occepassit II 540.
- occidens M. I 660.
- occido, occisti II 538, occisit II 539, 545.
- occido, occideris II 509, occasus II 335—337.
- occino u. occano, occini u. occinui II 476, 477, oceanui II 476, occecini II 477.
- occipio, occepērent II 392, occepso, occepsit II 545, occeperis II 509.
- occipitium, occipitia N. Pl. I 258.
- occiput Neutr. I 662, occipitis G. Sgl. I 151, occipiti Abl. Sgl. I 238.
- occisissimus Superl. II 128.
- occludo, oclusti II 536.
- occlusus mit Comp. u. Superl. II 128.
- occulo, ocului u. oculi II 486, 490, occultum II 554.
- occulte, occulto II 644, 648, mit Comp. u. Superl. II 689.
- occulum II 664.
- occullo, occultassis II 541, 547.
- occultus mit Comp. u. Superl. II 119.
- occupo, occupavisti II 528, occuparat II 527, occuparint II 527, occupavissent II 528, occupassis II 541, 547, occupassit II 541, 548.
- occurro, occurre II 465, occurre II 468 u. occurre II 469.
- Oceanitides N. Pl. I 316.
- Oceanus u. Oceanum N. Sgl. I 642, 643.
- ocimum u. ocimus N. Sgl. I 408, 537, ocima Pl. I 408.
- ocior, ocissimus II 116, 118.
- ociter, ocus, ocissime u. oxime II 116, 118, 690.
- ocquinesco ohne Perf. II 505.
- ocrim, ocrem Ac. Sgl. I 207, ocric Abl. Sgl. I 227, ocric Ac. Pl. I 252.
- octagonos, on, octagonon Ac. Sgl. Fem. II 11.
- octaphoros, on, octaphoro Abl. Sgl. Fem. II 11.
- octastylōs, on, octastyli G. Sgl. Fem., octastylon Ac. Sgl. Fem. II 11.
- Octaviaes G. Sgl. I 13, Octaviai Dat. Sgl. I 16.
- octavos N. Sgl. I 71, octavom Neutr. Sgl. I 66, 67.
- October, bris I 166, Octobri Abl. Sgl. I 226, Octobris u. Octobreis Ac. Pl. II 36.
- octogessis I 179.
- octoiugis, e II 94.
- octophoros cf. octaphoros.
- octoviro Dat. Sgl. I 441.
- oculei N. Pl. I 98, oculissime Voc. Sgl., oculissimum Neutr. Sgl. II 129.
- oculitus Adv. II 670.
- Odessos u. Odessus N. Sgl., Odesson Ac. Sgl. I 125.

- odio, odi, odiit, odivit II 617, odērunt II 390 u. odērunt II 392, oderam, odero, oderim, odirem, odissem, odies, oditur, odiremur II 617, osum II 565, odiens, odientes II 617, osus II 342, 617, osurus II 590, 617, oditurus, odire, odisse, odendus, odiendi II 617, odium, odiū G. Sgl. I 91, odia Pl. I 424.
- odor u. odos N. Sgl. I 170, odōris G. Sgl. I 168, odoris N. Pl. I 251.
- odoro (duftend machen), odoror (den Duft einziehen) II 268, 307, 308, odorabere II 395, odoratus (duftend) II 268.
- odoros, odorior II 133.
- Odyssēan u. Odysseian Ac. Sgl. I 54, 55.
- Oebalide Voc. Sgl. I 39.
- Oedipūs N. Sgl. I 142, 574, 575, Oedipōdis u. Oedipi G. Sgl. I 142, 574, 575, Oedipoden, Oedipodam, Oedipum Ac. Sgl. I 575, Oedipe Voc. Sgl. I 575, Oedipo, Oedipoda u. Oedipode Abl. Sgl. I 574, 575, Oedipodes u. Oedipodae N. Pl. I 575, Oedipodas Ac. Pl. I 320, 395, 575.
- Oeneus, neos I 300, Oeneia Ac. Sgl. I 307, Oeneu Voc. Sgl. I 294.
- oenomeli, litis I 152, oenomeli Abl. Sgl. I 235.
- Oenone N. u. Voc. Sgl., Oenonen Ac. Sgl., Oenone Abl. Sgl. I 51.
- Oenunta Ac. Sgl. I 306.
- Oesaleem Ac. Sgl. I 310.
- Oeta u. Oete M. u. F. I 638, 639, 649, Oetam u. Oeten Ac. Sgl., Oeta Abl. Sgl. I 48.
- offendix, icis I 140.
- offendo, offendi II 499, offensum II 565.
- officio, officiantur, effecti, II 260.
- officium, officii G. Sgl. I 91, 92, officieis, officis, officēs Dat. Pl. I 120, 121.
- offirmatus, offirmatior II 123.
- Ofilliai G. Sgl. I 13.
- Ogyges N. Sgl. I 333, 334, Ogygi G. Sgl. I 333.
- oh Interj. II 811.
- ohe Interj. II 811, 812.
- oho Interj. 811.
- oiei Interj. II 818.
- Oileus, Oili u. Oileos G. Sgl. I 300, 330.
- Oinomavos N. Sgl. I 67.
- oino cf. unus.
- olea F. I 621, 625, oleabus Dat. u. Abl. Pl. I 30.
- Olearos, Olearus N. Sgl. I 123, Olearum, Oliarum Ac. Sgl. I 123.
- oleaster M., oleastrum N. I 624, oleaster u. oleastrum N. Sgl. I 537, oleastri G. Sgl. I 76, oleastra N. Pl. I 537.
- Oleniden Ac. Sgl. I 57.
- oleo u. olo, olis II 423, olēt II 434, olat, olant, II 423, olui II 477, 480 u. olevi II 480, ohne Sup. II 584, olente u. olenti Abl. Sgl. II 62, 65, oletus II 481, olēre II 423.
- oleum Sgl. I 384, 385, 387, 390, 391, 399, 500, oleum Ac. Sgl. Mascul. I 537, olea Pl. I 399, 400, 499.
- olfacio, olfac II 440.
- olim II 686.
- olisatra cf. olus.
- olivom Neutr. Sgl. I 68.
- ollicoqua II 821,
- ollus cf. ille.
- Olmie Voc. Sgl. I 81.
- oloes cf. ille.
- olor M. I 619, olor u. olos N. Sgl. I 168, 170, olōris G. Sgl. I 168.
- olus, eris I 287, olerorum G. Pl. I 287, 292, oleris u. oleribus Dat. u. Abl. Pl. I 292, olus atrum N. Sgl., oleris
- atri u. olusatri G. Sgl., olisatra N. Pl. I 590.
- Olympia Pl. I 477.
- Olympio N. Sgl. I 157, 161.
- Olympionices u. Olympionica N. Sgl. I 33, Olympionice Abl. Sgl. I 33, 59.
- Olympus M. I 638, Olympus N. Sgl., Olympum u. Olympon Ac. Sgl. I 128.
- Olynthus u. Olynthos N. Sgl., Olynthum Ac. Sgl. I 125.
- omasum ohne Pl. I 415.
- omenta Pl. I 415.
- ominor, omino II 308.
- omissior II 124.
- omnicolore Abl. Sgl. II 44.
- omnifariam II 679.
- omnigenum u. omnigenarum G. P. I 18, 19.
- omnimode u. omnimodis Adv. II 673.
- omninominem Ac. Sgl., ohne N. Sgl. II 86.
- omnis, omni' G. Sgl. I 191, omne Ac. Sgl. I 196, omni Abl. Sgl. II 33, omnis, omneis N. Pl. II 34, 35, ominbu' Dat. Pl. I 288, omnis, omneis Ac. Pl. I 246, 249, II 35, 36.
- omphacium Sgl. I 400.
- Omphale N. Sgl. I 46, Omphales G. Sgl. I 60, Omphale Dat. Sgl. I 62, Omphala Abl. Sgl. I 46.
- onager u. onagrus N. Sgl. I 76, onagri G. Sgl. I 76.
- Onesas, Onesati Dat. Sgl. I 64.
- Onesime, Onesimeni Dat. Sgl. I 63.
- Oningis cf. Oringis.
- onus, oneri Abl. Sgl. I 239.
- onyx F. u. M. I 626, 627, onychis G. Sgl. 140.
- op cf. ob.
- Opalia Pl. I 476.

- opalus M. I 628.
 operae F. I 594, opera Sgl., operae Pl. (Lohnarbeiter) I 471.
 operio, operibat II 445, operibantur II 444, operibo II 448, operui II 478, opertum II 554.
 operor II 308, operatus (arbeitend) II 351, operantior, operantissimus II 120.
 opertui Dat. Sgl., opertu Abl. Sgl. I 508.
 Ophalten Ac. Sgl. I 57.
 ophites N. Sgl. I 34, ophite Abl. Sgl. I 34, 59.
 Opi N. Sgl. I 75.
 opifer, era, erum II 2.
 opifex M. u. F. I 605, adjectivisch II 18, opificis G. Sgl. I 140, opifice Abl. Sgl. II 46, opificum G. Pl. I 276.
 Opimi G. Sgl. I 92, 93, opimitates Pl. I 427.
 optimus mit Comp. II 136, u. Superl. II 137.
 opinio F. I 654, opiniōnis G. Sgl. I 156, opinio-num G. Pl. I 278.
 opinor, opinio II 308, opinare (Ind. Pres.) II 397.
 Opio N. Sgl. I 72.
 opiparus mit den Nebenformen opiparem u. opipare Ac. Sgl., opipari Abl. Sgl. u. opipares N. Pl. II 95.
 Opis u. Ops N. Sgl. I 135, 182, Opis G. Sgl. I 134, Opem u. Opim I 207, 209.
 Opiter, Opiteris u. Opitris G. Sgl. I 166, 167, 591.
 opitulator, opitulo II 308, opitularier II 407, 409.
 opium Sgl. I 400.
 opobalsamum Sgl. I 407, opobalsama Pl. I 408, 50.
 Opoes, entis I 149, Opoentam Ac. Sgl. I 325.
 opopanax M. I 667, opopanax u. opopanaces N. Sgl., opopanācis G. Sgl. I 140, 182.
 oporothece Abl. Sgl. I 41, 59.
 oporteo, oportet II 625, oportent, oportebant II 626, oportere II 626.
 oppando, oppansus II 568.
 opperior, opperio II 280, 308, opperibor u. opperiar II 448, 449, opperibere II 394, 448, operatus sum II 583, opperimino u. opperiminor (Imper.) II 398, 399, opperitus u. oppertus II 557, opperirier II 407, 408.
 oppeto, oppetiit II 50, oppetiverunt, oppetiverint II 526, oppetissent II 516, oppetiisse u. oppetisse II 515, 517.
 Oppi u. Oppio N. Sgl. I 72, 75.
 oppidatim II 666.
 oppido Adv. II 675.
 oppidum G. Pl. I 114, oppideis u. oppedeis Dat. Pl. I 119, oppido se tenere II 652.
 oppignero II 268.
 oppingo, oppegit II 474, 475.
 Opponiai Dat. Sgl. I 16.
 oppono, opposivi II 491, oppostus II 556.
 oppressu Abl. Sgl. I 504.
 opprimundus II 456.
 opprobrarier II 407.
 opprobrii G. Sgl. I 91.
 Ops cf. Opis.
 ops F. I 667, ops Sgl. I 134, 471, 473, opis G. Sgl. I 134, 386, 389, 483, 667, opi Dat. Sgl. I 473, opem Ac. Sgl. I 389, 472, 483, 667, ope Abl. Sgl. I 389, 472, 473, 483, 667 u. opi I 240, opes Pl. I 386, 388, 471, 473, 498, opum G. Pl. I 276, opibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, 473, opis u. opes Ac. Pl. I 257, 473.
 opsequito cf. obsequito.
 opsequium cf. obsequium.
 opsonor cf. obsonor.
 optabilis mit Comp., ohne Superl. II 136,
 optato Adv. II 648.
 optimas Sgl. I 386, 442, II 15, optimati Dat. Sgl. I 442, optimatem Ac. Sgl. I 442, optimati Abl. Sgl. II 53, optimates, optimatis, optumatis N. Pl. I 251, 386, 391, 442, 498, II 15, 70, optimatium, optimatum G. Pl. II 80, optimatis Ac. Pl. I 250, II 70.
 optimus cf. bonus.
 optio F. I 654.
 opto, optaram II 527, optaverit II 528, optassis II 541, 547, optatus mit Comp. u. Superl. II 119.
 opulenter, opulente II 657.
 opulentiae Pl. I 426.
 opulentus mit den Nebenformen opulens N. Sgl., opulentia Neutr. Pl. II 95.
 Opus u. Opuns N. Sgl., Opuntis G. Sgl. I 149, Opuntem Ac. Sgl. I 306.
 opus, operei u. opere Dat. Sgl. I 192, 194, operi Abl. Sgl. I 239, opera Pl. I 258; maiore opere II 678, 691, maximo-pere, maximo opere, summo-pere, summo opere II 691, nimio opere II 678.
 oquoitod Abl. Sgl. I 2, II 27.
 oratio F. I 654, oratiōnis G. Sgl. I 156, orationum G. Pl. I 278.
 orator, oris I 168, oratorum G. Pl. I 278.
 oratu Abl. Sgl., oratibus Abl. Pl. I 506.
 Orbi G. Sgl. I 89.
 orbiculatim Adv. II 666.
 orbis M. I 671, 672, orbis u. orbs N. Sgl. I 183, orbe u. orbi Abl. Sgl. I 218, 222, orbis, orbes Ac. Pl. I 254, 256.
 orbitates Pl. I 427.
 Orcevio N. Sgl. I 72.
 orchades N. Pl. I 316.

- orchis G. Sgl. I 299.
 Orchomenus M. I 630,
 Orchomenum N. I 631,
 Orchomenos u. Orcho-
 menus N. Sgl. Orcho-
 menon u. Orchomenum
 Ac. Sgl. I 125.
 Orcuni N. Sgl. I 75.
 ordeum N. I 625, Sgl. I
 387, 404, ordea Pl. I
 384, 405.
 ordinatim II 665.
 ordinatus mit Comp. u.
 Superl. II 125.
 ordior, ordio II 308, or-
 dibor u. ordiar II 448,
 orsum II 565, 572 u.
 orditum II 572, ordiun-
 dus II 457.
 ordo M. I 654, ordinis G.
 Sgl. I 163, 164, ordi-
 num G. Pl. I 278.
 Ordovicas Ac. Pl. I 320.
 Oreades N. Pl. I 316.
 oreae Pl. I 466.
 Oreb Abl. Sgl. I 584.
 Orestes u. Oresta N. Sgl.
 I 36, 334, Orestis u.
 Orestae G. Sgl. I 333,
 335, 336, Oresten u.
 Orestem Ac. Sgl. I 310,
 Oreste u. Oresta Voc.
 Sgl. I 40, 336, Orestā
 Abl. Sgl. I 336, Ore-
 starum G. Pl. I 337.
 Orestes (tragoedia) I 613.
 Oreus M. I 630.
 Orgetorix, igris I 139.
 orgia Pl. I 387.
 orichalcum Sgl. I 384,
 387, orichalca Pl. I
 413.
 Oricum N. I 631, Oricos
 u. Oricum N. Sgl., Ori-
 con u. Oricum Ac. Sgl.
 I 125, 126.
 Oriens M. I 660.
 organum Sgl. I 408.
 originitus Adv. II 670.
 origo F. I 654.
 Orine, Orinini Dat. Sgl.
 I 64.
 Oringis, Oningis F. I
 635, Oringin Ac. Sgl.
 I 313.
 Orion N. Sgl. I 162, Oriō-
 nis G. Sgl. I 162 u.
 Orioni' I 191, 301,
 Oriōna Ac. Sgl. I 162,
 304, Oriōne Abl. Sgl.
 I 162.
 orior II 309, orēris u.
 oriris II 418, oritur II
 417, orēretur u. orire-
 tur II 418, orēre (Im-
 per.) II 418, ortum II
 554, 556, orienti Abl.
 Sgl. II 59, oriturus II
 556, 587, oriundus ohne
 Comp. u. Superl. II
 130, ori (Infinit.) II
 418.
 Orithyan Ac. Sgl. I 54.
 Ormeni Voc. Sgl. I 293.
 ornarier II 406, 407.
 ornate II 644, mit Comp.
 u. Superl. II 689.
 ornatus, ornati G. Sgl. I
 352, ornatu Dat. Sgl.
 I 356.
 ornatus mit Comp. u. Su-
 perl. II 119.
 ornithiae M. I 643.
 ornithona Ac. Sgl. I 303.
 ornus F. I 622,orni G.
 Sgl. I 509, 510.
 oro, oravi II 477, orave-
 ris II 510, orassis II
 541, 548, oratum II
 549.
 Orodes, Orodī G. Sgl. I
 333, Orodēn u. Orodēm
 Ac. Sgl. I 312.
 Orontes u. Oronta N. Sgl.
 I 36, Oronti, Orontis
 u. Orontae G. Sgl. I
 332, 333, 335, Orontēn
 u. Orontam Ac. Sgl. I
 36.
 Oropastha N. Sgl. I 37.
 Orpheus N. Sgl. I 329,
 Orpheos u. Orphei G.
 Sgl. I 300, 329, Orphei,
 Orphi u. Orphee Dat.
 Sgl. I 301, 330, Orphea
 u. Orpheum Ac. Sgl. I
 307, 308, 329, Orpheu
 Voc. Sgl. I 294, Orphee
 Abl. Sgl. I 329, 330.
 ortus Pl. I 431.
 Ortygia u. Ortygie N. Sgl.
 Orthygiam Ac. Sgl. I
 48.
 Ortygiē Adject. Fem.
 II 1.
 oryza Sgl. I 387.
 oryx, ŷgis I 139.
 ōs N. I 655, ōris G. Sgl.
 I 168, ore Abl. Sgl. I
 690, ora Pl. I 500, ori-
 bus Dat. u. Abl. Pl. I
 501, 690.
 ōs N. I 671 ossis G. Sgl.
 I 179, 564, ossa Pl. I
 258, ossium G. Pl. I 280.
 oscen M. u. F. I 612, 671,
 oscen u. oscinis N. Sgl.
 I 153, oscinis G. Sgl.
 I 153.
 oscitanter II 644.
 oscitor, oscito II 309, o-
 scitarier II 409.
 osculor, osculo II 309, o-
 scularier II 407, 408.
 Oseas N. Sgl., Oseam
 Ac. Sgl. I 583.
 Osee G., Ac. u. Abl. Sgl.
 I 583.
 Osiris, Osiridis G. Sgl. I
 144, Osiri u. Hosiri Dat.
 Sgl. I 144, Osirim Ac.
 Sgl. I 208, Osiri, Osire,
 Osiride Abl. Sgl. I 144,
 227, 229.
 Ossa M. u. F. I 639, 649,
 Ossan Ac. Sgl. I 54.
 Oset I 637.
 ossiculatim II 667.
 Ossigi Neutr. I 631.
 ossu N. Sgl. I 346, 348,
 564, ossua Pl. I 348,
 564, ossuum G. Pl. I
 349, 564, ossibus, ossu-
 bus u. ossis Dat. u.
 Abl. Pl. I 348, 367.
 ossum, ossi G. Sgl. I 349,
 564.
 ostendo, ostendam u. o-
 stende (Fut.) II 447,
 ostentum u. ostensum
 II 569, ostentus II
 571 u. ostensus II
 570, ostenturus II 569,
 589 u. ostensurus II
 569.
 ostensio (Subst.) II 570.
 ostensor (Subst.) II 570.
 ostentor, ostentatus est
 II 569, ostentariier II
 407.
 ostentum (Subst.) II 569.
 ostentus, ostentui Dat.
 Sgl. I 507, 508 II 571,
 ostentu Abl. Sgl. I 508.

- Osthane Voc. Sgl. I 295.
 Ostia N. Sgl., Ostiae G. Sgl. I 392, 479, Ostiam Ac. Sgl., Ostia Abl. Sgl., Ostiae Locativ I 479, Ostia N. Pl. I 387, 389, 391, 477, 479 u. Ostiae I 397, Ostis u. Ostiis Abl. Pl. I 121, 479, Ostia Ac. Pl. I 479.
 ostiatim II 667.
 Ostiensi Abl. Sgl. II 32.
 ostium, ostiei G. Sgl. I 85.
 ostracias F. I 628.
 ostracites M. u. F. I 628.
 ostrea u. ostreum N. Sgl. I 550.
 ostrepomit folgendem Acc. u. im Passiv II 263.
 Othryadas u. Othryades N. Sgl., Othryadae G. Sgl. I 336.
 Othrys M. I 638, Othrys G. Sgl. I 300, Othryn u. Othrym Ac. Sgl. I 314.
 otior II 309.
 otium, oti G. Sgl. I 86, 88, 93, otia Pl. I 421.
 Otreus, eos I 300.
 Ovidi Voc. Sgl. I 82.
 ovile N. Sgl. I 185, ovili Abl. Sgl. I 230.
 Ovio, Ovio N. Sgl. I 72.
 ovis F. I 610 u. M. I 617, 618, ovi u. ove Abl. Sgl. I 222, ovis Ac. Pl. I 254.
 ovo selten, ovas, ovat II 609, 610.
 oxime cf. ociter.
 Oxionas Ac. Pl. I 320.
 oxygala Neutr., oxygalam Ac. Sgl. I 324.
 oxymeli, itis I 152, oxymelite u. oxymeli Abl. Sgl. I 235.
P.
 p Fem. I 645.
 pabulor, pabulo I 309.
 pacatus mit Comp. u. Superl. II 119.
 Pacci N. Sgl. I 75.
 Pachynos N. Sgl., Pachynum u. Pachynon Ac. Sgl. I 128.
 pacifer, era, erum II 2.
 pacificor, pacifico II 309, intransitiv u. transitiv, pacificans, pacificandum, pacificatum II 267.
 paciscor u. pacisco II 309, 413, pacisceris II 397, pactum II 578, pactus II 579, pactus passivisch II 309.
 paco cf. pango.
 Pactolides N. Sgl. I 316.
 pactum (Subst.) II 310.
 Pactumei G. Sgl. I 93.
 Padus M. I 639.
 paeān M. I 670, paeānis G. Sgl. I 153, 297, pacana Ac. Sgl. I 297, 303, paeanes N. Pl. I 316, paeanas Ac. Pl. I 297, 320, 321.
 paeantitis F. I 628.
 paderos F. I 627.
 paedor, ōris I 168, padores Pl. I 434.
 paelex F. I 593 u. M. I 594, paelicum G. Pl. I 275, 276.
 paene II 684, paenissime II 691.
 paeniteo II 621, paenitet II 620, 622, paenituit II 621, 623, 624, paenituerunt II 622, paenitebis II 621, paenitebunt II 621, paeniteas, paeniteat, paeniteamus, paeniteant, paeniterent II 621, paeniteor II 310, paenitemini, paenitearis II 621, paenitere (Imper.) II 621, paenitens II 624, paeniturus, paenitendus II 624, paenitundum, paenitendum II 459, 625, paenitere II 621, paenituisse II 623.
 paenula F. I 648.
 Paeon N. Sgl. I 443, Paeona Ac. Sgl. I 303, Paeonas Ac. Pl. I 319.
 Paestum N. I 633.
 Paganalia Pl. I 476.
 Pagasa u. Pagase Sgl. I 477, Pagases G. Sgl. I 60, Pagasae Pl. I 477.
 pagatim Adv. II 667.
 pagei G. Sgl. I 85, pageis Dat. Pl. I 119.
 pago cf. pango.
 Paistano G. Sgl. I 118.
 Palaemo u. Palaemon N. Sgl. I 156, 159.
 Palaepaphos N. Sgl. I 126.
 Palaepolim Ac. Sgl. I 209, Palaepoli Abl. Sgl. I 227.
 Palaestrā N. Sgl. I 52.
 Palaestrio N. Sgl. I 161.
 palam 1) Adv. II 684, 704.
 2) Praep. c. Abl. II 698, 704.
 Palamedes, Palamedi u. Palamedis G. Sgl. I 333, 340, Palamedem u. Palameden Ac. Sgl. I 309, 311, Palamedē Voc. Sgl. I 296.
 palaria Pl. I 387.
 Palatium N. Sgl. I 397, Palati G. Sgl. I 92, Palatia N. Pl. I 398.
 palatus u. palatum N. Sgl. I 537.
 palear Sgl., palearia Pl. I 451.
 Pales, Palem Ac. Sgl. I 312.
 Palilia cf. Parilia.
 paliurus F. I 622.
 Palladii G. Sgl. I 91, II 25.
 Pallas, Pallados u. Palladis G. Sgl. I 297, 299, Palladi Dat. Sgl. I 301, Pallada u. Palladam Ac. Sgl. I 305, 324.
 Pallas u. Pallans N. Sgl. I 149, Pallantis G. Sgl. I 149, Pallanta Ac. Sgl. I 304, Pallas, Palla, Pallan Voc. Sgl. I 294, 295.
 Pallene N. Sgl. I 51, Pallenes G. Sgl. I 60, Pallenen u. Pallenen Ac. Sgl. I 51, 58.
 palleo, pallui II 477, ohne Sup. II 584.
 pallesco, pallui II 505.
 pallidus mit Comp. u. Superl. II 132.
 palliolatim Adv. II 667.

- pallor, ōris I 168, pallores Pl. I 388, palloribus Dat. u. Abl. Pl. I 434.
 palmes M. I 658, palmītis G. Sgl. I 147.
 palmipedum G. Pl. II 75.
 palor u. palo II 310.
 palpebra u. palpebrum N. Sgl., palpebrae N. Pl. I 447, 550.
 palpo u. palpor II 310, palpere (Conj. Prs.) II 396.
 palumbēs u. palumbis Comm. I 615, palumbēs u. palumbis N. Sgl. I 180, 181, 564, palumbem Ac. Sgl. I 564, palumbe Abl. Sgl. I 565, palumbes N. Pl. I 565, palumbium G. Pl. I 263, 565, palumbis Ac. Pl. I 565.
 palumbus M. I 620, palumbus N. Sgl., palumbi G. Sgl., palumbo Dat. Sgl., palumbum Ac. Sgl., palumbi N. Pl., palumborum G. Pl. palumbis Dat. u. Abl. Pl. I 565, palumbos Ac. Pl. I 564, 565.
 palus N. Sgl. I 146, palūdis G. Sgl. I 142, paludium G. Pl. I 270, 273, paludis Ac. Pl. I 255.
 paluster, tris, tre II 8, palustris M. II 9, palustri Abl. Sgl. II 30, palustrium G. Pl. II 38, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Pammeni G. Sgl. I 333.
 Pamphilidam Ac. Sgl. I 56.
 pampinus M. u. F. 623.
 Pan, Panos u. Panis G. Sgl. I 297, 299, Pana Ac. Sgl. I 303.
 panaces N. Sgl., panacis G. Sgl., panacem Ac. Sgl., panace Abl. Sgl. I 182.
 Panaeti G. Sgl. I 89.
 panax, acis I 140, cf. panaces.
 panchrus M. I 628.
 pancratiasten Ac. Sgl. I 33, pancratiaste Abl. Sgl. I 33, 59.
 pandectes M., pandectae Pl. F. I 643.
 pandiculus II 310, pandiculus (Part. Prs. Act.) II 410.
 Pandiona Ac. Sgl. I 304.
 pando, pandi II 499, pandum u. passum II 565, 567, passus II 340.
 Pandoras G. Sgl. I 6.
 Pandrosos N. Sgl. I 129.
 pane cf. panis.
 Panegyris Voc. Sgl. I 293.
 paneros F. I 627.
 Panes N. Pl. I 316, 394.
 pango, pago, paco, II 411, 412, pepigi, pegi u. panxi II 459, 460, 474, 475, 560, pactum II 560, 578.
 paniceum Sgl. I 387.
 panicum Sgl. I 404.
 panis M. I 671, 672, panis, pane N. Sgl. I 390, 554, pane Abl. Sgl. I 223, panes Pl. I 415, panum G. Pl. I 258, 259.
 Pannonia F. I 637, Pannoniae N. Pl., Pannoniarum G. Pl. Pannoniis Dat. Pl. I 396.
 pannum N. Sgl. I 537.
 pannus, pannibus Abl. Pl. I 121.
 Panopes G. Sgl. I 61.
 Panopolim Ac. Sgl. I 209.
 panthera F. I 618, 619, 620, N. Sgl. I 321, 324.
 Panthoiden Ac. Sgl. I 57.
 Panthūs N. Sgl. u. G. Sgl., Panthu Voc. Sgl. I 132.
 pantice Abl. Sgl. I 448, pantices N. Pl. I 448, panticis Ac. Pl. I 257.
 papae Interj. II 817.
 papaver Neutr. u. M. I 625, papaveris G. Sgl. I 166, papaverem Ac. Sgl. I 625, papavera N. Pl. I 258, 409.
 Paphiē N. Sgl., Paphien Ac. Sgl. II 1.
 Paphlago, gōnis I 161.
 Paphos, Paphus N. Sgl., Paphon, Paphum Ac. Sgl. I 126.
 Papias N. Sgl. I 38.
 Papiéis Dat. Pl. I 120.
 papilio M. I 619.
 Papiri N. Sgl. I 75.
 papyrus F. I 622, 623, papyrum N. I 624, papyrus u. papyrum N. Sgl. I 537.
 par N. Sgl. I 388, Adject. II 38, 40, pare u. pari Abl. Sgl. I 233, 235, II 47, paria N. Pl. II 73, parum u. parium G. Pl. II 76, paris u. pareis Ac. Pl. II 70, ohne Comp. II 131, parissumus II 131, 135, ex pari II 760.
 parabole Abl. Sgl. I 42, 59.
 paradiastole N. Sgl. I 42.
 paragraphus I 650.
 parallelogrammos, on, parallelogramman Ac. Sgl. Fem. II 12.
 paralysis Ac. Pl. I 252.
 parapegma, parmapegmatorem G. Pl. I 235.
 parapsis cf. paropsis.
 parasceue N. Sgl. I 42.
 parasitor II 310, parasitarius II 408.
 parastata F. I 648.
 parate mit Comp. u. Superl. II 689.
 paratus, paratibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 paratus mit Comp. u. Superl. II 119.
 parciter II 656.
 parco, pepercī, parsi u. parcuī II 459, 474, 493, parcuī II 553, parsis (Conj. Perf.) II 545, 547, parcitum II 553, 561, parsurus II 564, 585 u. parciturus II 585.
 pardus M. I 619.
 paregmenon N. Sgl. I 42.
 parens Comm. I 594, 595, 596, parente Abl. I 236, parentum u. parentium G. Pl. I 264, 265, 266, parentis Ac. Pl. I 247, 251, 254, 256.
 Parentalia Pl. I 387, 476,

- Parentalium u. Parentaliorum II 285, 286.
 parentarium Sgl. I 387.
 parco, parui II 477, partum II 550, 553, 584, pariturus II 586, parentior II 120.
 pariatus II 342.
 paricida cf. parricida.
 paries M. I 659, paries N. Sgl. I 148, parietis G. Sgl. I 147, pariete Ac. Sgl. I 196, parietum G. Pl. I 272.
 parietinae Pl. I 473.
 Parilia, Palilia Pl. I 476, Parilibus Dat. Pl. I 291.
 parilis ohne Comp. u. Superl. II 131.
 pario II 414, paribis II 448, 451, paribit II 415, pariret II 415, peperit, parii II 459, 474, partum II 560, partus II 342, pariturus u. parturus II 587, pariente Abl. Sgl. II 61, pariundus II 453, parere II 415.
 Paris N. Sgl. I 142, Paris u. Paridis G. Sgl. I 142, 143, Paridi u. Paridat. Sgl. I 143, Paridem, Parim u. Parin Ac. Sgl. I 142, 143, 208, 211, 312, Pari Voc. Sgl. I 292, Pari Abl. Sgl. I 212, 227.
 paris, e II 17 cf. par.
 pariter II 644.
 Parium N. I 633.
 parmai G. Sgl. I 12.
 Parmenides, Parmenidae G. Sgl. I 336, Parmeniden Ac. Sgl. I 310.
 Parmenio u. Parmenion N. Sgl. I 157, 160.
 Parmeno N. Sgl. I 161.
 Parmense Abl. Sgl. II 32.
 Parnasus M. I 638, Parnasos N. Sgl., Parnason Ac. Sgl. I 128.
 Parnes M. I 638, Parnethis G. Sgl. I 151.
 paro, parēt II 444, paravere II 390, paravero II 549, parasset II 527, paraturarum G. Pl. II 591.
 parones N. Pl. I 156.
 paropsis, parapsis, paropsidem u. parapsidem Ac. Sgl. I 211, paropsisē u. parapside Abl. Sgl. I 229.
 Paros N. Sgl., Paron u. Parum Ac. Sgl. I 123.
 Parrhasii G. Sgl. I 92, Parrhasi Voc. Sgl. I 80.
 parricida Comm., adjectivisch I 608, paricidas N. Sgl. I 5.
 pars F. I 659, partis, parti, partus G. Sgl. I 147, 191, 353, partim, parti Ac. Sgl. I 196, 204, parte, parti Abl. Sgl. I 204, 237, 238, parteis, partis N. Pl. I 250, 251, partium, partum G. Pl. I 271, partes, partis, parteis Ac. Pl. I 247, 255, 256, ex parte aliqua, quadam, nulla, omni, magna, maiore, minina, dimidia ex parte, ex parte tua, ex partibus II 759, cf. partim.
 parsimoniae Pl. I 426.
 Parthenopeni, (P)artenopeni Dat. Sgl. I 63.
 partiatim II 664.
 particeps, cipis II 39, particeps u. participi Abl. Sgl. II 44, 45, ohne Neutr. Pl. II 72, G. Pl. (participium oder participum) nicht nachzuweisen II 74, 75, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 participo, participor II 310.
 particulatim II 665.
 partim Adv., eigentlich ein archaischer Accusativ II 668, mit einem Genitiv oder mit ex verbunden I 204, 204, 206, cf. pars.
 partitum II 664.
 partior, partio II 310, 311, partiaris II 397, partiundus II 454, partitirier II 410.
 parturio, parturibam II 445, ohne Perfect. II 507 u. ohne Supinum II 584.
 partus, partuis G. Sgl. I 352, partibus u. partibus Dat. u. Abl. Pl. I 361, 363, 365.
 parum Adv. II 684, über minus, minime cf. parvus.
 parumper Adv. II 641.
 parvitates Pl. I 427.
 parvolus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 parvus, a, um II 1, parvos N. Sgl., parvom Ac. Sgl. u. Neutr. Sgl. I 67, 69, 71, 72, parvum G. Pl. I 105, II 28; minor II 115, minus II 102, parvior II 115, minore u. minori Abl. Sgl. II 137, 138, 139, minores Pl. I 388, 443, minoris N. Pl. II 140 u. Ac. Pl. II 141, minus II 692; minimus II 115, 130, parvissimus, minerrimus II 115, minimissimus II 130, minimum II 679, minime II 692, parvissime II 822; minusculus II 137.
 pascha F. u. N. I 650, pascha Nom., paschae u. pascharum G. Pl. I 579, pascham u. pascha Accus., pascha Abl. Sgl. I 580.
 pasco, pascor II 311, 413, pavi II 486, pastum II 549, 578, pastus II 267, 579, pasturus II 590, pascentis u. pascentes N. Pl. II 70, 267, pasendus II 457, pasco u. pascor c. Acc. II 267.
 pasqua Pl. I 391.
 Pasicles, clenis I 342.
 Pasiphae, Pasiphae u. Pasiphaes G. Sgl. I 60, 61, Pasiphaen Ac. Sgl. I 51, 55.
 Pasitelen Ac. Sgl. I 311.
 Pasithea N. Sgl. I 53.
 passer M. I 619, passēris

- G. Sgl. I 166, passerum G. Pl. I 264.
 passeratim II 666.
 passim II 662.
 passivus II 670.
 passus, passum u. passum G. Pl. I 360, passibus Dat. u. Abl. Pl. I 368.
 pastillus, pastillum N. Sgl. I 537.
 Patara N. Pl. I 477, 479, Pataram Ac. Sgl., Pataris Abl. Pl. I 479.
 Patavi G. Sgl. I 86, 89.
 patefaciendus II 455.
 patens, patente u. patenti Abl. Sgl. II 59, 61, 65, mit Comp. u. Superl. II 119.
 patenter mit Comp. II 689.
 pateo, patui II 477, ohne Supinum II 584, passus II 335, 340.
 pater M. I 594, patris G. Sgl. I 166, patrus G. Sgl. I 191, patre u. patrei Dat. Sgl. I 193, patres (= parentes) Pl. I 598, patrum G. Pl. I 264, pater familias cf. familia, pater in Verbindung mit Götternamen I 592.
 paternus ohne Comp. u. Superl. I 130.
 pathicus, pathicissimus II 129.
 patibulum N. Sgl., patibulos Ac. Pl. I 537.
 patiens, patienti u. patiente Abl. Sgl. II 65, mit Comp. u. Superl. II 119.
 patienter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.
 patior, patio II 311, 414, pateris II 396, 397, patiari, patiari II 396, 397, patereris II 396, patiari (Fut.) II 451, patiari u. patiari II 396, 397, patiunto (Imper.) II 400, passum II 577.
 Patmos N. Sgl. I 123.
 Patrae Pl. I 477.
 Patrensi Abl. Sgl. II 32.
 patriai G. Sgl. I 12, 13.
 patriarcha u. patriarches N. Sgl. I 32.
 patricius Voc. Sgl. II 24.
 Patricotes Voc. Sgl. I 296.
 patrimoni N. Pl. II 27.
 patrimonium G. Sgl. I 88.
 patrius, patrii G. Sgl. II 24, 25.
 Patrobios Ac. Pl. I 395.
 patrocinator II 311.
 Patroclus N. Sgl. I 334, Patroclon u. Patroclen Ac. Sgl. I 129, 311.
 Patro u. Patron N. Sgl. I 157, 160.
 patronei N. Pl. I 97.
 patruelis Comm. I 594, 596, patruelis Abl. Sgl. II 31.
 patruus M. I 594, patruisume Voc. Sgl. II 129.
 patulus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 pauci, paucum G. Pl. II 28, paucibus Dat. u. Abl. Pl. Fem. II 24, 29, paucioris Acc. Pl. II 141.
 Paulas G. Sgl. I 6, Paulai Dat. Sgl. I 16.
 paulatim II 668.
 paulisper II 641.
 paulo, paulum mit infra, supra u. ultra verbunden II 697, 698.
 paululatim II 668.
 Paulus, Paulos Ac. Pl. I 394.
 pauper, ĕris II 38, 40, paupera N. Sgl. Fem. II 14, paupere Abl. Sgl. II 48 u. paupero II 92, N. u. Ac. Pl. Neutr. fehlt II 73, pauperum G. Pl. I 264, II 77 u. pauperorum II 92, pauperibus Abl. Pl. Neutr. II 73, pauperis Ac. Pl. II 71, pauperior II 104, pauperiore Abl. Sgl. II 138, pauperrimus II 104.
 pauperies, pauperiei u. pauperii G. Sgl. I 374, 377, pauperiem Ac. Sgl., pauperie Abl. Sgl. I 374.
 paupertates Pl. I 427.
 Pausania N. Sgl. I 37, Pausanias Ac. Pl. I 395.
 pauxillatim II 668.
 pauxillisper II 641.
 pava F. I 610, 619.
 paveo ohne Supinum II 584, paventum G. Pl. II 84.
 pavo, pavus M. u. F. I 610, 619.
 pavor u. pavos N. Sgl. I 170, pavoris G. Sgl. I 168, pavores Pl. I 434.
 pavus cf. pavo.
 pax F. I 665, pax Sgl. I 384, 385, 390, 391, 421, pacis G. Sgl. I 140, pace Abl. Sgl. I 196 u. paci I 239, paces Pl. I 388, 421, ohne G. Pl. I 274, 501, pacis Ac. Pl. I 255.
 pax Interject. II 820.
 peccatu Abl. Sgl. I 504.
 pecco, peccasso, peccassis, peccassit II 541, peccarit II 527.
 pecten M. I 670, pectĕnis G. Sgl. I 153, 156.
 pectinatim II 667.
 pecto II 413, pexui, pectui, pexi II 492, 491, 495, 499, pexum II 565, pectus, pectitus II 565.
 pectus, pectora Pl. I 258.
 pecu cf. pecus.
 peculiaris, e II 91, peculiaris N. Sgl. II 92, peculiaria Abl. Sgl. Fem., peculiaris Dat. u. Abl. Pl. II 91, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 peculium, peculi G. Sgl. I 86, 87, 88.
 peculiar II 311.
 pecunia, pecunis Dat. Pl. I 31.
 pecŭs, ūdis I 142, pecudes Pl. I 146, 390,
 pecus, pecu N. Sgl. I 346, 349, pecoris, pecui G. Sgl. I 346, 565, pecori, pecui Dat. Sgl. I 241, 349, pecu Ac. Sgl. u. Abl. Sgl. I 349, pe-

- cua, pecuda N. u. Ac. Pl. I 349, 565, pecuum G. Pl. I 349, 565, pecubus, pecuis Dat. u. Abl. Pl. I 349, 367, 523, 565.
 pedatim II 667.
 pedes, ūtis I 147, peditis N. Pl. I 251, peditum G. Pl. I 272.
 pedester, tris, tre II 8, pedestris M. II 9, pedestri Abl. Sgl. II 30, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 pedetemptim, pedetentim II 669, pedetemptus II 690.
 pedis Conum. I 615.
 pedo, ōnis I 164.
 pedo, pepedi II 459, peditum II 561.
 pedum Indecl. I 578, 582, Acc. I 486.
 Pegason Ac. Sgl. I 129.
 piero cf. periuro.
 pelagus N. I 653, pelagus, pelagos N. Sgl. I 327, 385, 391, pelagi G. Sgl., pelago Dat. Sgl. I 327, pelagus u. pelagum Ac. Sgl. I 328, 653, pelage Pl. I 317.
 pelamys, mŷdis I 142, pelamydum G. Pl. I 282.
 Pelasgiadas Ac. Pl. I 320.
 Pelasgum G. Pl. I 115.
 Peleüs N. Sgl. I 329, Peleus u. Pelei G. Sgl. I 300, 330, Peleo Dat. u. Abl. Sgl. I 330, Pelea Ac. Sgl. I 307, Peleu Voc. Sgl. I 294.
 Pelia N. Sgl. I 35, 37, Pelian u. Peliam Ac. Sgl. I 55, 56.
 Peliadibus Dat. u. Abl. Pl. I 318.
 Pelida N. Sgl. I 36, Pelidae G. Sgl. I 335, Peliden Ac. Sgl. I 57.
 Pelion N. I 639, Pelius, Pelion N. Sgl. I 128, 639, Peli G. Sgl. I 89, Pelium, Pelion Ac. Sgl. I 128.
 Pellenen Ac. Sgl. I 58.
 pellicio II 414, pelliceo II 429, pellexi, pellicui II 492, 494, pellectum II 561.
 pellis F. I 672, pelli u. pelle Abl. Sgl. I 222, pelleis N. Pl. I 250, pellis Ac. Pl. II 254, 256.
 pello, pepuli 459, pulsum II 576, polsi N. Pl. Particip. II 576.
 Pelopidum, Pelopidarum G. Pl. I 21.
 Pelops N. Sgl. I 136, Pelopis G. Sgl. I 134, 137.
 peloris, pelorida Ac. Sgl. I 303.
 Peloros, Pelorus, Pelorum N. Sgl., Pelorum Ac. Sgl. I 128.
 Peltuinus II 16, Peltuinatium G. Pl. II 78.
 Pelus, Peli G. Sgl. I 330.
 Pelusium, Pelusi G. Sgl. I 91.
 pelvis F. I 672, pelvim, pelvem Ac. Sgl. I 196, 197, 201, pelvi, pelve Abl. Sgl. I 215.
 penatis Sgl. I 444, penates Pl. I 386, 444, penatium G. Pl. II 80, penatis Ac. Pl. II 70, 71.
 pendenti Abl. Sgl. II 65.
 pendeo, pependi II 459 u. pendi II 466.
 pendo, pependi II 459, pensum II 565, pendier II 408.
 pendulus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Peneides Ac. Pl. I 320, Penei Voc. Sgl. I 293.
 Peneleus N. Sgl., Penelei G. Sgl., Peneleo Dat. Sgl. I 132.
 Penelopa, Penelope N. Sgl. I 46, Penelopae, Penelopes G. Sgl. I 60, 61, Penelopae, Penelope Dat. Sgl. I 62, Penelopam, Penelopem, Penelopem Ac. Sgl. I 46, 58, Penelopa, Penelope Abl. Sgl. I 46, 59.
 penes Praep. c. Acc. II 704, nachgestellt II 792.
 penetral, penetrable N. Sgl. I 185, penetrali Abl. Sgl. I 230.
 penetralis, penetralior II 132.
 penetro, penetratus II 344.
 Peneus, Peneos, Penius N. Sgl. I 127, Penei G. Sgl. I 83, Peneum Ac. Sgl. I 127, Pene Voc. Sgl. I 294.
 penis M. u. F. I 675, 676, peni, pene Abl. Sgl. I 222.
 penitus, penite II 686, 687, 670, 692, penitior, penitius, penitissimus, penitissime II 686, 687, 692.
 pennipotentum G. Pl. II 84.
 pennor II 312.
 pensim II 665.
 Pentadi Voc. Sgl. I 81.
 pentameter u. pentametrus N. Sgl. I 79.
 Pentapoleos G. Sgl. I 298.
 Pentheus, Pentheōs G. Sgl. I 300, Penthea Ac. Sgl. I 307, Pentheu u. Penthee Voc. Sgl. I 293.
 penus M. u. F. nach IV Decl., N. nach III Decl. I 680, 681, penu Neutr. I 349, penus, penum, penu N. Sgl. I 349, 391, 566, penoris, peneris, peni, penu, penus, peniteris G. Sgl. I 177, 188, 346, 566, 567, penori, penui Dat. Sgl. I 567, penum Ac. Sgl. I 350, 566, penori, peno, penu Abl. Sgl. I 239, 566, 567, 568, penora N. u. Ac. Pl. I 568.
 Peperethos N. Sgl., Peperethum Ac. Sgl. I 123.
 pequari N. Pl. I 98, pequarioru G. Pl. I 119.
 pequatuu Ac. Sgl. I 358.
 per Praep. c. Acc. II 704, nachgestellt II 789, 790, 791, in Comp. II 732.
 Perä N. Sgl. I 54.
 peragier II 409.

- peragror, peragro II 331.
 peratim II 667.
 perbacchor II 276.
 percello, perculi II 459,
 464, 490, perculsit II
 464, perculsum II 576.
 percenseo ohne Supinum
 II 584, percensus II 557.
 Percenni N. Sgl. I 75.
 percio u. percio, percit,
 perciet (Praes.), percies
 (Fut.) II 431, percitus
 II 583.
 percipio, percepsi (Perf.)
 II 539, percipiendus II
 454.
 percontor, perconto II
 312, percontaris II 396,
 percontabere u. percon-
 taberis II 394, 396, per-
 contarier II 407, 408.
 Percotes G. Sgl. I 61.
 percrebresco, percrebui
 II 505.
 percuo, percuo II 500.
 percunctor II 312, per-
 cunctates (N. Pl. Par-
 ticip.) II 410.
 percurro, percucurri u.
 percurri II 468, 469.
 percutio, percussi II 492,
 493, percusti II 537,
 percussus II 577, scu-
 ri percutio II 506,
 foedus percutio II 507.
 Perdicca N. Sgl. I 37.
 perdifficiliter II 658.
 perdifficillimus II 136.
 perdisco, perdidici II 467.
 perditio II 644.
 perditim II 664.
 perditus mit Comp. u.
 Superl. II 119, 122.
 perdix Comm. I 615, per-
 dicum G. Pl. I 282.
 perdo, perduim II 441,
 perduis, perduit, per-
 dunt II 442, perdidici II
 466, perdidideris II 509,
 perdidimus II 510,
 perdundus, perdendus
 II 456, 457.
 perdoleo, perdolito II
 552.
 perdomo, perdomavi II
 478.
 perduco, perduxit II 537,
 perduxerunt u. perduxer-
 re II 390, 391, perduc
 u. perduce II 438, 439,
 440.
 perduellum G. Pl. II 37.
 peredo, peressus II 566.
 perendie II 673.
 perendinus ohne Comp.
 u. Superl. II 130.
 perenne, perenniter II
 661.
 perennis, perenne Abl.
 Sgl. II 31, perennior II
 134.
 perennitates Pl. I 427.
 pereger, peregre Ac.
 Sgl., peregre Abl. Sgl.
 II 8.
 peregre, peregre II 660.
 peregrinationes Pl. I 429.
 peregrinator adjectivisch
 II 20.
 peregrinor, peregrino II
 312.
 pereor, perii, peri II 519,
 522, periisti, peristi II
 514, 515, periit, periit,
 perit, perivit II 508,
 519, 523, 524, perimus
 II 519, perierunt II 392,
 perieramus II 518, pe-
 riet, perient II 450,
 periisses II 514, periisset,
 perisset II 514, 515,
 perissent II 515, per-
 isse, perisse II 514,
 516, pereundus II 346,
 periturore G. Pl. II
 591.
 perfabrico II 285.
 perfacul II 658.
 perfecte II 644, mit Comp.
 u. Superl. II 123.
 perfectus mit Comp. u.
 Superl. II 123.
 perficiendus II 454.
 perfidia Sgl. I 388, per-
 fidiae Pl. I 426.
 perflagratus II 341.
 perfrequens II 13.
 perfresco, perfrectus u. per-
 fricatus II 554.
 perfrigeo, perfrigi II 494.
 perfrigesco, perfrigi II
 505.
 perfruo II 288, perfruaris
 u. perfruar II 397, per-
 fructus II 562, perfru-
 endus c. Acc. II 264.
 perfuga Comm. I 593,
 607.
 perfundier II 409.
 perfungor II 289.
 perfuro, perfurui II 506.
 Pergamioni Dat. Sgl. I
 133.
 Pergamum N., Pergamus
 F. I 634, Pergamus,
 Pergamos, Pergamum
 N. Sgl. I 126, 481, 541,
 Pergamo Dat. u. Abl.
 Sgl. I 481, Pergamon Ac.
 Sgl. I 126, 481, Per-
 game Voc. Sgl. I 634,
 Pergama Pl. I 480, 541,
 Bezeichnung der Stadt
 der Attali gewöhnlich
 Pergamum, Pergamus,
 aber auch Pergama I
 481, die der Burg von
 Troja gewöhnlich Per-
 gama Pl. I 480, 634.
 pergo, perrexii II 494,
 perrectum II 561.
 pergracior II 290.
 pergratum Adv. II 652.
 perhorresco, perhorui II
 505.
 perhumaniter II 653.
 Perianthus N. Sgl., Pe-
 riandre Voc. Sgl. I 78.
 Pericles N. Sgl. I 340,
 Periclis, Pericli, Pericle-
 tis I 181, 332, 340, Peric-
 leum, Periclem, Periclea
 Ac. Sgl. I 308, 310, 311,
 Pericle Voc. Sgl. I 295.
 periclitor II 312.
 periclymenos F. I 622.
 Perictione Dat. Sgl. I 62.
 periero cf. periuro.
 perimetros N. Sgl. I 79, 130.
 perinde II 681.
 periodus F. I 650.
 peripetasma, atis I 152,
 peripetasmatorum G. Pl.
 I 284, peripetasmatis
 Dat. u. Abl. Pl. I 290.
 Periphanai G. Sgl. I 11.
 Periphane, Periphani G.
 Sgl. I 333, Periphane
 Ac. Sgl. I 309.
 Periphas, Peripha Voc. Sgl.
 I 295.
 peripteros, on, peripteroc
 N. Pl. Fem., peripteroc
 Ac. Pl. Fem. II 11.

- periscelis, periscelidem Ac. Sgl. I 211.
 peristereos F. I 622, N. Sgl. I 130.
 peristroma, atis I 152, peristromatis Dat. u. Abl. Pl. I 290, 291.
 periuri G. Sgl. I 88.
 periuro, peiero, periero II 733.
 perlabier II 409.
 perlino, perliniat II 417, perlitur II 552.
 perlubet II 434.
 perlucidissimus II 136.
 perlutum, perlutus II 559.
 permanente Abl. Sgl. II 65.
 permarinum G. Pl. II 28.
 permaximus II 136.
 permetior, permensus passivisch II 301.
 permingo, permixerunt I 692.
 permissu Abl. Sgl. I 504.
 permitto, permissus, permissus est II 260, permittente Abl. Sgl. II 59, ex permissu II 760.
 permixtum II 663.
 permulceo, permulctus, permulsus II 565.
 permunio, permuniit II 521.
 pernegaverunt II 528.
 pernicies, pernicies, pernicii, pernici G. Sgl. I 376, 377, perniciie Dat. Sgl. I 379, pernices Voc. Sgl. I 375 u. N. Pl. I 421.
 pernix, icis II 42, pernici, pernice Abl. Sgl. II 67, 68, 69, pernicia Neutr. Pl. II 74, pernicium G. Pl. II 84, 85.
 pernocte II 39, 87.
 peroleo, perolesse II 480, 529.
 peroranti Abl. Sgl. II 60.
 perosculor II 309.
 perosus II 342 u. perosus II 566, perosior II 125.
 perpaucissimus II 136.
 perpera u. perperum ohne N. Sgl. M. II 4, 85.
 perperam, perperum Adv. II 679.
 perpes, etis II 40, perpete u. perpeti Abl. Sgl. II 48, 49, cf. perpetuus.
 perpetior II 311, perpetiar (Fut.) II 451.
 perpetuo, perpetue II 645.
 perpetuo, perpetuassint II 541.
 perpetuus, perpetuom Neutr. Sgl. I 66, 67, perpetueis Dat. Pl. I 119, mit Nebenformen von perpes, wie perpetem Ac. Sgl. u. perpetes Pl. II 96, perpetuor, perpetuissimus II 112.
 perplexim II 669.
 perplexor II 312, perplexarier II 407.
 perpluo, perplovere II 498.
 perplurimus II 136.
 perpolio, perpolit (Perf.) II 523, perpolibo II 449.
 perpolitissime II 125, 136.
 perpopulor II 314.
 perpropinquos N. Sgl. I 69.
 perrumpo, perrupit II 508.
 perscindo, perscissus II 578.
 perscrutor, perscruto II 319, 320.
 persciful II 658.
 Perseis, Perseidos G. Sgl. I 298, Perseida Ac. Sgl. I 306, Persei Voc. Sgl. I 293, Perseides N. Pl. I 316.
 Persephone N. u. Voc. Sgl. I 51, Persephones G. Sgl. I 60, Persephonen Ac. Sgl. I 51.
 persequor, persequo II 320, persequeris II 394, persequere u. persequaris II 394, 397, persequi II 407, persequendo II 453, persequenti Abl. Sgl. II 60, persequentissimus II 119.
 Perses, Persa M. I 593, Perses, Persa N. Sgl. I 34, Persen, Persam Ac. Sgl., Perse, Persa Abl. Sgl. I 34, 35, Persa, Perse Voc. Sgl. I 34, 39, Perses auch Nebenform von Perseus, dem Namen des Macedonischen Königs.
 Perseus N. Sgl. I 329, Perseos u. Persei G. Sgl. I 300, 330, Perseo Dat. u. Abl. Sgl. I 329, 330, Persea Acc. Sgl. I 308, Perseu Voc. Sgl. I 294.
 Perseus (Name des Macedonischen Königs), Perses, Persa N. Sgl. I 337, 338, Persei, Persi, Persae, Persis G. Sgl. I 337, 338, Perseo, Persi, Persae, Dat. Sgl. I 337, 338, Perseum, Persam, Persen, Persem I 337, 338, 339, Perseu Voc. Sgl. I 294, 338, Perseo, Perse, Persa Abl. Sgl. I 337, 339.
 perseveranter mit Comp. u. Superl. II 689.
 perseverantior, perseverantissimus II 120.
 Persis F. I 637, Persidos G. Sgl. I 298, Persida, Persidem I 212, 307, Perside Abl. Sgl. I 229, Persidas Ac. Pl. I 320.
 Persius, Persi G. Sgl. I 89.
 personavi II 478, personantis Ac. Pl. II 71.
 perspicace Adv. II 659.
 perspicax II 13, perspicaci Abl. Sgl. II 67.
 perspicio II 414, perspexet II 539, perspectrum II 561, perspectissimus II 127.
 persto, perstaturus II 589.
 perstrideo, perstridunt (Praes.) II 424.
 persuadeo c. Acc. II 261, persuasissimum II 125.
 persuasu Abl. Sgl. I 504.
 pertaedescit II 620.
 pertaesum cf. taedet.
 pertendo, pertendi II 470.
 pertenuissimus II 136.
 pertergeo, perterget, pertergeri II 424.
 pertimesco, pertimui II 505.
 Pertinace Abl. Sgl. II 67.
 pertinax, acis II 13, 42, pertinace u. pertinaci Abl. Sgl. II 67, 68, 69, pertinacium G. Pl. II 85.
 pertineo, pertinēt II 434, pertinente u. pertinenti II 61, 62, 65.

- pertundo, pertūdi II 476, pertusus, pertussus II 568.
 perturbatio Sgl., perturbationes Pl. I 420.
 perturbatus mit Comp. u. Superl. II 128.
 pervado, pervasi II 492, pervasum II 565.
 pervello, pervelli II 503.
 pervenari II 408.
 pervenio, pervenat (Conj. Praes.) II 419, perveniunt II 448, perveneris II 510, pervenirier II 408.
 perversus mit Comp. u. Superl. II 128.
 pervetus II 12.
 pervicax, ācis II 42, pervicaci Abl. Sgl. II 67, 69, pervicacium G. Pl. II 85.
 pervigil, ilis II 18, 39, 40, pervigili Abl. Sgl. II 46.
 pervigilis, e II 17.
 pervigilium Sgl., pervigilia u. pervigiliae Pl. I 455.
 pervulgatus mit Comp. u. Superl. II 128.
 pes M. I 661, pēs pēdis I 141, pedum G. Pl. I 273, pedibus Dat. u. Abl. Pl. I 288.
 Pesceniae G. Sgl. I 13.
 Pescenni N. Sgl. I 75.
 Pessinus M. I 631, Pessinuntis G. Sgl. I 149, Pessinunto Abl. Sgl. I 326.
 pessimissimus cf. malus.
 pessum I 488.
 pessumdo, pessumdatum II 581.
 pestifer, era, erum II 2, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 pestilens II 12, pestilentī Abl. Sgl. II 56, pestilenta Neutr. Pl. II 73, 93, pestilentium G. Pl. II 81.
 pestis F. I 672, peste Abl. Sgl. I 224.
 Petale Dat. Sgl. I 62.
 (Pet)anniaes G. Sgl. I 13.
 Petason Ac. Sgl. I 129.
 Petili N. Sgl. I 75.
 Petilli G. Sgl. I 89.
 petitus N. Sgl., petitu Abl. I 506.
 peto, petivi, petii, peti, petici, II 486, 507, 510, 520, 522, 524, petisti II 516, petivit, petiit, petiit, petit II 508, 520, 523, 524, petivimus, petiimus, petimus II 520, 523, 525, petistis II 516, petiverunt, petierunt, petivere, petiere II 518, 525, petierat, petiverat II 518, 526, petiverant II 526, petiero II 518, petierit, petiverit II 518, 526, petissem, petisses II 516, petisset, petivisset II 516, 526, petissemus II 516, petissent, petivissent II 516, 526, petaris (Conj. Praes. Pass.) II 396, petitum II 550, petivisse, petiisse, petisse II 514, 516, 526, petendus, petundus II 455, 456, 457, petente Abl. Sgl. II 58, petiturus II 590.
 Petra N. Sgl. I 54.
 Petroniai Dat. Sgl. I 16.
 Petrunes N. Sgl. I 133.
 Petrus N. Sgl. I 77, 78, Petrei G. Sgl. I 93.
 petulans II 12, petulante u. petulanti Abl. Sgl. II 56.
 petulanter II 644.
 petulantiae Pl. I 426.
 Peuces G. Sgl. I 61.
 pexim II 664.
 pfui Interj. II 818.
 Phacax, ācis I 140, Phacacum G. Pl. I 282, Phacacas Ac. Pl. I 319.
 Phaeder cf. Phaedrus.
 Phaedimon Ac. Sgl. I 129.
 Phaedon N. Sgl. I 160.
 Phaedra N. Sgl. I 52, 53.
 Phaedria N. Sgl. I 38, Phaedriai G. Sgl. I 11.
 Phaedrus, Phaeder N. Sgl., Phaedre Voc. Sgl. I 73, Phaedros Ac. Pl. I 395.
 Phaethon, ontis I 149, Phaetonta Ac. Sgl. I 305.
 Phaethontiadac Ac. Pl. I 320.
 Phaethontides N. Pl. I 317.
 phalaux F. I 667, phalan-
 gis G. Sgl. I 139, phalangas Ac. Pl. I 318.
 Phalaris, Phalaridis G. Sgl., Phalari Dat. Sgl. I 144, Phalarim Ac. Sgl. I 207, 208, Phalari u. Phalaride Abl. Sgl. I 227, 228.
 Phalcen Ac. Sgl. I 57.
 Phalech G. u. Ac. Sgl. I 384.
 phalerae cf. falerae.
 Phalereus N. Sgl. I 329, Phalerea Ac. Sgl. I 308.
 Phaleris Dat. Pl. I 120.
 Phania N. Sgl. I 38.
 Phanium F. I 593.
 Phanocrates, Phanocratae G. Sgl. I 336.
 Pharaon, Pharaonis G. Sgl., Pharaonem Ac. Sgl. I 587.
 Pharasmanen u. Pharasmanem Ac. Sgl. I 312.
 Pharetra N. Sgl., I 54.
 pharmacopoles N. Sgl., pharmacopolam Ac. Sgl. I 32.
 Pharnaces N. Sgl., Parnaceni u. Parnaseni Dat. Sgl. I 342, Pharnacem Ac. Sgl. I 310.
 Pharos F. I 637, Pharos u. Pharus N. Sgl., Pharon u. Pharum Ac. Sgl. I 126.
 Pharsalus M. (?) I 631, Pharsalos u. Pharsalus N. Sgl., Pharsalum Ac. Sgl. I 126.
 pharus F. u. M. I 650, 651, 652, pharos N. Sgl., I 651.
 Phaselis, Phaselidem u. Phaselida Ac. Sgl. I 212, 306.
 Phaselitum G. Pl. I 21.
 phaselus F. (Schwertbohne) I 622, 652, M. (Gondel) I 652, faselus N. Sgl. I 130 u. faselos, phaselos I 129, phaselon Ac. Sgl. I 130.
 Phasis M. I 639, Phasidos u. Phasidis G. Sgl. I 297, 299, Phasim, Phasidem, Phasida Ac. Sgl. I 210, 211, 306, 313.
 Phegeus, Phegea Ac. Sgl. I 308, Phegeu Voc. Sgl. I 294.
 Phegis, Phegidem u. Phegida Ac. Sgl. I 211, 305.

- Phemonoe N. u. Abl. Sgl.,
 Phemonoen Ac. Sgl. I 151.
 Pherecraten Ac. Sgl. I 309.
 Pherecydae G. Sgl. I 336.
 Pheretiae Abl. Sgl. I 59,
 Pheretiadum G. Pl. I 121.
 Phidian Ac. Sgl. I 56.
 Phila N. Sgl. I 38.
 Philaenidi Dat. Sgl. I 143,
 Philaeni Voc. Sgl. I 293.
 Philaenon G. Pl. I 131.
 Philematium F. I 593,
 Philematium u. Phile-
 mation N. Sgl., Phile-
 mationis G. Sgl., Phile-
 matio u. Philemationi
 Dat. Sgl. I 133.
 Philemo u. Philemon N.
 Sgl. I 157, 160.
 Philenis u. Philenidis G.
 Sgl. I 142.
 Phileros, ōtis I 147, Phi-
 leronem Ac. Sgl., Phi-
 leroni Dat. Sgl. I 342.
 Phileta N. Sgl. I 38, Phi-
 letini Dat. Sgl. I 64,
 Philetan Ac. Sgl. I 55.
 Philippum G. Pl. II 28.
 Philippi M. I 629, Pl. I
 395, 477.
 Philippopolis, Philippopo-
 leos G. Sgl. I 298, Phi-
 lippopolin Ac. Sgl. I 1313.
 Philistiona Ac. Sgl. I 305.
 Philo u. Philon N. Sgl. I
 157, 160.
 Philocharen Ac. Sgl. I 311.
 Philocomasium F. I 593.
 Philocteta u. Philoctetes
 N. Sgl., Philoctetam
 Acc. Sgl. I 38, Philoc-
 teta Abl. Sgl. I 38, 59,
 Philoctete Voc. Sgl. I 40.
 Philodespotos N. Sgl. I 65.
 Philolaches N. Sgl. I 341,
 Philolachae u. Philo-
 lachetis G. Sgl. I 337,
 341, Philolachi u. Philo-
 lacheti Dat. Sgl. I 341,
 Philolachem u. Philo-
 lachatem Ac. Sgl. I 309,
 341, Philolache u. Philo-
 lachete Abl. Sgl. I 341,
 Philolaches Voc. Sgl. I
 296.
 Philomelā N. Sgl. I 53.
 Philopoemen, ēnis I 153.
 Philos Ac. Pl. I 394.
 philosophiae Pl. I 426.
 philosophor II 312.
 Philotis N. Sgl. I 342,
 Philotini u. Philotidi
 Dat. Sgl. I 342, Philo-
 tis Voc. Sgl. I 293.
 Philto N. Sgl. I 161.
 Philumene Dat. Sgl. I 62.
 Philuminai Dat. Sgl. I 16.
 Phineus, Phineos u. Phi-
 nei G. Sgl. I 300, 329,
 330, Phinea Ac. Sgl. I
 308, Phineu Voc. Sgl.
 I 294, Phineas Ac. Pl.
 I 320.
 Phinis, Phini Voc. Sgl. I
 292.
 Phintiam Ac. Sgl. I 56.
 Phlegethon M. I 639.
 Phlegracon Ac. Sgl. I
 129,
 Phlegyan Ac. Sgl. I 55.
 Phliasium u. Phliasiorum
 G. Pl. I 115, 116.
 Phliunta Ac. Sgl. I 306.
 phloginos F. I 627.
 Phocaensium G. Pl. II 37.
 Phoceus, Phocaea Ac. Sgl.
 I 308.
 Phocis, Phocidos G. Sgl.
 I 297, Phocidem u. Pho-
 cida Ac. Sgl. I 212.
 Phocion N. Sgl. I 161.
 Phoebe N. Sgl. I 51,
 Phoebes u. Phoebeis
 G. Sgl. I 61, 62, 63,
 Phoebe u. Phoebeini Dat.
 Sgl. I 62, 64.
 Phoebeius, Phoebeie Voc.
 Sgl. II 24.
 Phoebus Voc. Sgl. I 84.
 Phoenice Abl. Sgl. I 59.
 phoenicopterus, phoeni-
 copterum, phoenicopte-
 rorum G. Pl. I 113.
 Phoenissa F. I 610.
 Phoenix M. I 639.
 Phoenix, Phoenices N. Pl.
 I 316, Phoenicum G.
 Pl. I 282, Phoenicas
 Ac. Pl. I 319.
 phoenix M. u. F. I 610,
 615, phoenica Ac. Sgl.
 I 303.
 Pholegandros N. Sgl. I
 123.
 Pholoe F. I 639.
 Phorbas, antis I 149.
 Phorcis, cidos G. Sgl. I
 298, Phorcidas Ac. Pl.
 I 320, Phorcisi Dat. u.
 Abl. I 318.
 Phorcynis, nidos I 298,
 Phorcynida Ac. Sgl. I
 305.
 Phorcys u. Phorcyn N.
 Sgl. I 153, 155, Phor-
 cyis u. Phorcynis G.
 Sgl. I 153, 155, Phor-
 cyn Ac. Sgl. I 155.
 Phormio N. Sgl. I 161,
 644.
 Phoroneus, neos I 300,
 Phoronea Ac. Sgl. I 308.
 Phoronis, idos I 298.
 Phrahaten Ac. Sgl. I 311,
 312.
 phrenitim Ac. Sgl. I 207.
 Phronesium F. I 593.
 Phryx, ŷgis I 139, Phryga
 Ac. Sgl. I 307, Phryges
 N. Pl. I 316, Phrygum
 G. Pl. I 282, Phrygas
 Ac. Pl. I 319.
 Phryxon Ac. Sgl. I 129.
 Phthiotam Ac. Sgl. I 35,
 Phthiotum G. Pl. I 21.
 Phthiotis, Phthiotim u.
 Phthiotidem Ac. Sgl. I
 209, 211.
 phthiriasis Ac. Pl. I 252.
 phthisis Ac. Pl. I 252.
 phui Interj. II 318.
 phy Interj. II 818.
 Phycus M. I 631, Phycun-
 tis G. Sgl. I 149.
 Phylaciden Ac. Sgl. I 57.
 Phylistim Ac. Sgl. I 586.
 Phyllis, Phyllidos u. Phyl-
 lidis G. Sgl. I 297, 299.
 Phyllida Ac. Sgl. I 305.
 Philli Voc. Sgl. I 292,
 Phyllide Abl. Sgl. I
 229.
 physetēr N. Sgl. I 166.
 physicam u. physicen Ac.
 Sgl. I 41.
 piacolom Ac. Sgl. I 65.
 pica F. I 619.
 picea F. I 621.
 Picens, ntis II 15, 16,
 41, Picenti Abl. Sgl. II
 52, Picentium u. Picen-
 tum G. Pl. II 78, 79,
 80.
 picrida Ac. Sgl. I 303.

- pictor, pinctor II 563,
 pictoris N. Pl. I 251.
 picus M. I 619.
 piens, pienti Dat. Sgl. II
 115, cf. pius.
 Pieris, N. Sgl. Pierini
 u. Pieridi Dat. Sgl. I
 342, Pieri Voc. Sgl. I
 293.
 pietas F. I 659, N. Sgl.
 I 383.
 pigeo II 621, 622, piget
 II 620, 622, piguit II
 623, pigitum est II 623,
 pigens II 624, pigendus,
 ad pigendum II 625,
 pigere II 622, pigitum
 iri II 624.
 piger, ra, rum II 1, mit
 Comp. u. Superl. II 104.
 pignero, pigneror II 268,
 312.
 pignus N. Sgl. I 168, 177,
 178, pignoris u. pigne-
 ris G. Sgl. I 177, 178,
 pigneri u. pignore Dat.
 Sgl. I 178, 195, pignora,
 pignera, pignosa I 168,
 178, pigneribus Dat. u.
 Abl. Pl. I 178.
 pigre II 644.
 pigritia Sgl. I 383, pigri-
 tiem Ac. Sgl. I 372.
 pigror, pigro II 312.
 pila, pilai G. Sgl. I 12,
 pileis Dat. u. Abl. Pl.
 I 30.
 pilatim II 667.
 Pilemone Dat. Sgl. I 193.
 pileolum N. Sgl. I 537.
 pileus, pileum N. Sgl.,
 pilea Pl. I 537.
 Pilinnai Dat. Sgl. I 16.
 pilumnoe I 95, 96.
 pinacotheca Abl. Sgl. I
 41, 59.
 pinaster F. I 624.
 pinctor cf. pictor.
 Pindus M. I 638.
 pingo II 411, pinxi II
 492, pictum II 563, pic-
 tai G. Sgl. I 9, 10, 11,
 II 26, u. Dat. Sgl. I
 15.
 pinguedo F. I 654.
 pinguesco ohue Perf. II
 505.
 pinguis A. Pl. I 246, II
 36, pinguior, pinguissi-
 mus II 112.
 pinguitie Abl. Sgl., pin-
 guitias Ac. Pl. I 374.
 pinifer, era, erum II 2.
 piniger, era, erum II 2.
 Pinniaes G. Sgl. I 13.
 pinniger, era, erum II 2.
 pinso, piso II 412, pisant
 (Ind. Praes.) II 422,
 piusibant II 416, 444,
 pinsui u. pinsi II 486,
 490, pistum, pinsitum
 u. pinsum II 554, 556,
 pinsurus II 588.
 pinus F. I 622, N. Sgl.
 I 510, 515, pinus u.
 pini G. Sgl. I 515, pino
 u. pinu Dat. Sgl. I 356,
 515, pinu Abl. Sgl.,
 pini u. pinus N. Pl.,
 pinorum G. Pl. I 515,
 pinos u. pinus Ac. Pl.
 I 510, 515, pinis Abl.
 Pl. I 516.
 piper N. I 625, piper Sgl.
 I 408, pipëris G. Sgl.
 I 166.
 Piraeus u. Piraeus N.
 Sgl. I 330, Piraei u.
 Piraei G. Sgl. I 329,
 330 (adjectivisch I 331),
 Piraeo Dat. u. Abl. Sgl.
 I 330, Piraea Ac. Sgl.
 I 308 (adjectivisch I
 331), u. Piraeum I 329,
 330.
 pirata M. I 593, N. Sgl.
 I 31.
 Piren, ënis I 153,
 Pirenida Ac. Sgl. I 306,
 Pirenidas Ac. Pl. I 320.
 pirum N. I 625.
 pirus F. I 622, pirus N.
 Sgl. I 509, 510, piri
 G. Sgl. I 510.
 Pisa u. Pisae (Elis), Pisae
 (Etrurien) I 477.
 Pisandrus N. Sgl. I 78.
 piscati G. Sgl. I 353.
 piscatoris Ac. Pl. I 257.
 Pisces Pl. I 384.
 piscis M. I 619, 671, 672,
 F. I 619.
 piscor II 312.
 Pisentiai Dat. Sgl. I 16.
 Pisidum G. Pl. I 21, Pi-
 sideis Dat. Pl. I 30.
 piso cf. pinso.
 Pisones Pl. I 392.
 Piste Dat. Sgl. I 62.
 pistillus, pistillum N. Sgl.
 I 537, 538.
 pistior II 556.
 pisum, pisa N. Sgl. I 384,
 405, 407, 548.
 Pitholeonti Dat. Sgl. I
 151.
 Pitinas, Pitinate Abl. Sgl.
 II 53, Pitinatum G.
 Pl. II 78.
 Pittacon Ac. Sgl. I 129,
 Pittaci Pl. I 394.
 Pittheidos G. Sgl. I 298.
 pituitae Pl. I 401.
 pius, pii u. pi G. Sgl. II
 24 u. 26, pii u. pius
 Voc. Sgl. II 24, piei N.
 Pl. I 97, ohue Comp.
 II 135, piissimus u.
 piētissimus II 113, 114,
 115 cf. piens.
 pix, picis G. Sgl. I 140,
 pices Pl. I 414.
 placamen, inis I 153.
 placatius Adv. II 125.
 placatus mit Comp. u.
 Superl. II 175.
 Placētiōs N. Sgl. I 65.
 placeo, placēt II 434, pla-
 cui II 477, placitum II
 550, placitus II 335,
 339, 553, placiturus II
 590, placendus II 346.
 placitum (Subst.) II 339.
 placo, placavi II 477, pla-
 catum II 549, placaris
 (Fut. II) II 509.
 plaga Sgl. I 452, plagae
 Pl. I 386, 452.
 Planci G. Sgl. I 93.
 plane II 644, mit Comp.
 u. Superl. II 688.
 Planesium F. I 593.
 planeta M., planetae G.
 Sgl., planetam Ac. Sgl.,
 planetae N. Pl., plane-
 tas Ac. Pl. I 649.
 plango, plangor II 312,
 411, planxi II 492,
 planetum II 561, plane-
 tus II 573, plangentis
 N. Pl. II 70.
 plangor, plangoribus Dat.
 Pl. I 434.
 planities u. planitia N.

- Sgl. I 372, 375, planitiae G. u. Dat. Sgl., planitiam Ac. Sgl., planitiā Abl. Sgl., planitiae N. Pl., planitiarum G. Pl., planitias Ac. Pl. I 375.
- planum Adv. II 652.
- plasma, plasmatorum G. Pl. I 284.
- Platacae Pl. I 477.
- platanon, ōnis I 162, platanona Ac. Sgl. I 303.
- platanus F. I 622, platanus N. Sgl. I 509, 516, platanus N. Pl. I 516.
- Plato u. Platon N. Sgl. I 156, 157, 160, Platonis G. Sgl. I 163, 299, Platona u. Platonem Ac. Sgl. I 304, Platonis Pl. I 393, Platonas Ac. Pl. I 320, 395.
- plaudo, plausi II 492, plausum II 563, plaussus II 566, plaudier II 408.
- Plautae G. Sgl. I 14.
- Plautios, Plautio N. Sgl. I 65, 72.
- plebeius, plebei N. Pl., plebeis Dat. u. Abl. Pl. I 99.
- plebiscitum Sgl. I 380.
- plebs F. I 667, plebs, pleps, plebes, plebis, N. Sgl. I 136, 137, 181, 183, 370, 390, plebis, plebēi, plebi, plebe G. Sgl. I 134, 367, 379, 380, plebe Dat. Sgl. I 379, plebes Pl. I 438, plebium G. Pl. I 276, 277.
- Plectini Dat. Sgl. I 64.
- plecto II 312, plecti II 492, 494, 495.
- Pleiās u. Plias, Pleiadis G. Sgl. I 141, Pleiades, I 316, 445, Pleiadas u. Pliadas Ac. Sgl. I 319.
- Plesmones G. Sgl. I 61.
- Plesminios Ac. Pl. I 395.
- Plenese I 17.
- plerique I 386, 390.
- plerumque II 679.
- Pleuron F. I 633, N. Sgl. I 161.
- Pleusicles Voc. Sgl. I 296.
- Plias cf. Pleias.
- plico, plicatum II 549, 550, plicatus, plictus II 557.
- plinthus F. I 650, 652.
- Plisthenen u. Plisthenem Ac. Sgl. I 311.
- ploce N. Sgl. I 42, plocinis G. Sgl. I 64.
- plorator adjectivisch II 20.
- ploratus Pl. I 432.
- ploro, ploravi II 477, ploratum II 549, plorassit, plorassint II 541, plorantis N. Pl. II 70.
- plostrari N. Pl. I 98.
- plostreis Dat. Pl. I 119.
- P(l)otiai Dat. Sgl. I 16.
- plumbum I 384, 387, 391, 412.
- plumesco ohne Perfect. II 505.
- pluo, pluit II 414, 497, 597, 619, 620, pluunt, pluebant II 620, pluvi II 498, 823, ohne Supinum II 584, pluitur II 620.
- plurifariam II 679.
- plurilatera, plurilaterum ohne N. Sgl. Mascul. II 5, 85.
- plusculus cf. multus.
- Pluton N. Sgl. I 160, Plutona Ac. Sgl. I 304.
- pluviae Pl. I 402.
- Pobliiio N. Sgl. I 72.
- poculo N. Sgl. I 172, poculum Ac. Sgl. I 65.
- podex, icis I 140.
- Pocantie Voc. Sgl. I 82, II 24.
- poema, atis I 152, poematum u. poematorum G. Pl. I 283, 284, poematis u. poematibus Dat. u. Abl. Pl. I 290, 291.
- poenio cf. punio.
- poenitet cf. paenitet.
- Poenum G. Pl. I 115.
- poesin Ac. Sgl. I 312.
- poeta M. I 593, poeta u. poetes N. Sgl. I 31, 33, 36.
- poetice N. Sgl. I 41, poetiam Ac. Sgl. I 41, poetice Abl. Sgl. I 41, 59.
- poetor, poeto II 314.
- pol Interj. II 814.
- Polemo u. Polemon N. Sgl. I 158, 160.
- polio, polibam, poliebam II 444, polibant II 445, poliam, polibo II 448, polivi II 478, politum II 550.
- polite mit Comp. u. Superl. II 689.
- Polite Voc. Sgl. I 39.
- politian Ac. Sgl. I 55.
- Politice Dat. Sgl. I 62.
- politus, politior II 119, politioris Ac. Pl. II 141, politissimus II 119.
- pollen N. Sgl., pollinis G. Sgl., pollini Dat. Sgl., pollinem Ac. Sgl., polline Abl. Sgl. I 494, 671, pollines Pl., pollinibus Dat. u. Abl. Pl. I 495.
- polleo ohne Perf. II 506.
- pollex, icis I 140.
- Polli G. Sgl. I 92.
- polliceor, polliceo II 314, 771, pollicaris II 396.
- pollicebere II 395, pollicerier II 408, pollicente Abl. Sgl. II 61.
- pollicitor II 314, pollicitere II 394.
- pollicitum (Subst.) II 314.
- pollinctor II 771.
- pollinxi ohne Praes. II 492, 771, pollinctum II 561.
- Pollitas I 395.
- pulluceo II 771, ohne Perf. II 507, 561, pollicitum II 561, 771.
- Polluces cf. Pollux.
- pollutor, pollutissimus II 126.
- pollutus Adv. II 126.
- Pollux, Polluces, Poloces N. Sgl. I 141, Pollūcis G. Sgl. I 140, Polluces N. Pl. I 394.
- polyanthemum F. I 622.
- Polyboten Ac. Sgl. I 57.
- Polyclitos I 395.
- Polycratem u. Polycraten Ac. Sgl. I 309, 311.
- Polydamanta Ac. Sgl. I 304.

- Polydecta Voc. Sgl. I 40.
 polygonus F. I 622.
 Polynicen Ac. Sgl. I 311,
 Polynicē Abl. Sgl. I
 244.
 Polyphemon Acc. Sgl. I
 129.
 polypus F. I 615, 619.
 Polyxenidam Ac. Sgl. I
 56.
 pomari N. Pl. I 98.
 pomifer, era, erum II 2.
 Pompei, Pompeii G. Sgl.
 I 87, 93, 94, Pompei
 Voc. Sgl. I 80, 81, 83,
 Pompei N. u. Voc. Pl.
 I 99, 477.
 Pompeianeti Dat. Sgl. I
 64.
 Pompelli G. Sgl. I 87.
 pompholyx, ŷgis I 139.
 Pompili G. Sgl. I 89,
 Pompilius Voc. Sgl. II
 24.
 Pomponi N. Sgl. I 75.
 Pompucei G. Sgl. I 93.
 pomum N. I 625.
 pomus F. I 622.
 pondo Indec. I 578, 580,
 581.
 pone 1) Adv. II 685, 694,
 pone versus u. verum
 II 637.
 2) Praep. c. Acc. II
 694, 704.
 pono, posno, posui, possivi,
 poscivi, posi, possi, pos-
 sii, II 486, 490, 491,
 507, posceit, poseit, pose
 II 507, positum II 550,
 postum II 554, positus
 sum, fui, eram, fueram
 II 352, postus II 556,
 posturus II 589, ponen-
 dus II 457, pono mit
 in c. Acc. u. Abl. II
 786.
 pons, tis I 147, M. I 659,
 ponte Abl. Sgl. I 218,
 pontium G. Pl. I 271,
 pontis u. pontis Ac.
 Pl. I 252, 255.
 Ponti G. Sgl. I 88.
 Pontinai Dat. Sgl. I 16.
 pontifex, icis I 140, pon-
 tificum G. Pl. I 276,
 pontificis Ac. Pl. I 257.
 Pontus M. I 637.
 pop Interj. II 819.
 popa M. u. F. I 593, 602.
 Popaio N. Sgl. I 72.
 Popilli G. Sgl. I 88.
 popinor II 314.
 poples M. I 658, poplitis
 G. Sgl. I 147.
 poplifugia cf. populifugia.
 poploe I 95, 96, cf. po-
 pulus.
 Poponi N. Sgl. I 75.
 Poppaei N. Pl. I 98.
 popularis Comm. I 600,
 popularior II 132.
 populatim II 667.
 populatrix adjectivisch II
 21.
 populifer, era, erum II 2.
 populifugia, poplifugia Pl.
 I 476.
 populus, populo II 314,
 populere II 397.
 populus F. I 622.
 populus Sgl. I 384, 390,
 391, populei G. Sgl. I
 84, populoi Dat. Sgl. I
 95, poplom Ac. Sgl. I
 65, populus Voc. Sgl.
 I 83, 84, populeis Dat.
 Pl. I 119, poploe I 95,
 96.
 porca F. I 610.
 Porci N. Sgl. I 75.
 porcula F. I 610.
 porculus M. I 610.
 porcus M. I 610, F. I
 617.
 porgo cf. porrigo.
 Porphyri Voc. Sgl. I 81.
 porphyrites N. Sgl. I 34,
 porphyrite Abl. Sgl. I
 34, 59.
 porrector, porrectus
 (Adv.) II 126.
 porrigo F. I 654.
 porrigo II 770, porrigo u.
 porgo II 561, porrexi
 u. porxi II 494, 561,
 porrectum II 561.
 porro Adv. II 633, 688.
 porrotenus II 681.
 porrum u. porrus N. Sgl.
 I 408, 538, 540, 541,
 porra u. porri N. Pl.
 I 408, 538, 540, 541.
 porta, portabus Dat. u.
 Abl. Pl. I 24, 30.
 portendier II 406, 408.
 portentum G. Pl. I 103,
 114, II 28.
 porticus F. I 679, portico
 Abl. Sgl. I 523, porti-
 cius Pl. I 359, portici-
 bus Dat. u. Abl. Pl. I
 362, 368, porticum G.
 Pl. I 360.
 portio F. I 654, portioni
 Abl. Sgl. I 239.
 porto, portari II 407.
 portorium, portori G. Sgl.
 I 93, portoricis Dat. Pl.
 I 119.
 Portunalia Pl. I 476.
 portus, porti G. Sgl. I
 353, porta Dat. Sgl. I
 357, portubus u. porti-
 bus Dat. u. Abl. Pl. I
 361, 365.
 pos cf. post.
 posco, poposci, peposci,
 posci II 459, 464, 465,
 466, poscitur II 560,
 584, poscente Abl. Sgl.
 II 58.
 Posillai Dat. Sgl. I 16.
 positus Pl. I 432.
 posno cf. pono.
 posquam cf. postquam.
 possessore Dat. Sgl. I 193,
 possessorus N. Pl. I 245.
 possideo, possideit II 507.
 possiderant II 390, possi-
 deri, possidere II 407.
 possum II 602, potis sum
 II 600, potis es II 601,
 potes II 601, potest,
 potis est II 601, possum
 II 602, possumus
 II 592, 602, potestis II
 602, possunt II 602, po-
 tis sunt II 601, poteram,
 potis eram II 601, potui
 II 602, potuere II 390,
 391, potuerunt II 392,
 potueram II 602, potero
 II 602, 602, poterunt
 II 602 u. poterint II
 596, 602, potuero II
 602; possum II 602,
 possem II 594, 602,
 potis siem II 601, potis
 sis II 601, possies II
 602, possit, possit II
 443, possiet II 602, po-
 titis, potis sit II 601,
 possumus II 437, poti-

- sint, potissint II 601, possem, potisset II 602, poterim (Conj. Perf.) II 602, potuissem II 602, pote fuissent II 601, potesto (Imper.) II 603, posse II 602, potesse, potis esse II 601, potuisse II 602, potisse II 603, potens II 603, potentum G. Pl. II 84, potestur, poteratur, pos-situr, possetur II 603.
- post 1) Adv. II 641, 685, 694, mit dem Ablat. der Zeit II 694.
- 2) post, poste, pos Praep. c. Acc. II 695, 696, 704, 736, nachge-stellt II 790, 791, pos Idus, pos multum II 806.
- postea II 680.
- posteaquam II 804.
- postemplum II 806.
- postempus II 806.
- postera ohne N. Sgl. M. II 4, 85, posteri u. poste-rei N. Pl. I 97, 336, 443, posterum G. Pl. II 28, postereis Dat. u. Abl. I 119, 129, poste-rior II 107, posteriore, posteriori Abl. Sgl. II 138, 139, posterioris Ac. Pl. II 141, poste-rius II 690, postremus II 107, postumus II 107, 108, 109, postremior, postremissimus II 130, postremo, postremum II 646, 688, 690.
- posthac II 680.
- postibi II 629.
- postidea II 680.
- postilla, postillac II 680.
- postis M. 1671, 672, posti, poste Abl. Sgl. I 197, 223, postis, postes Ac. Pl. I 254, 256.
- postmodo, postmodum II 674, 685, 686, 688.
- postquamde II 606.
- postridie II 673.
- postsecus II 633.
- postquam, posquam II 736, 804, 805.
- postulatu Abl. Sgl. I 504.
- postulo, postulât II 434, postularunt II 528, po-stulasse, postulavisse II 527, 528, postulas (Part. Prs. Act.) II 410, postu-lanti Abl. Sgl. II 60.
- Postumus II 108.
- potens II 603, potente, potenti Abl. Sgl. II 56, potentium G. Pl. II 81.
- potentiae Pl. I 426.
- poterion F. I 622.
- potestas Sgl. I 386, po-testatis G. Sgl. I 147, potestatum G. Pl. I 269.
- Potifari G. Sgl. I 588.
- potior, potio II 268, 314, potiris, potitur, potitur, potimur II 418, 419, potereris, poteretur, po-teremur, poterentur II 419, potiturus II 590, potiundus II 454—458, potiendus c. Acc. II 264, poti II 419 u. po-tirier II 407.
- potis, pote II 600 cf. pos-sum, potior II 103, po-tiore Abl. Sgl. II 138, potissimus II 103, po-tius, potissime II 692.
- poto, potatum, potum II 557, potus II 334—337, 557, potatus II 557, potaturus, poturus II 588, poturorum G. Pl. II 591, potarier 407.
- potui Dat. Sgl. I 506, 507, potum Ac. Sgl. I 507.
- practicini Dat. Sgl. I 64.
- prae 1) Adv. II 784.
- 2) Praep. c. Abl. II 704.
- praebeo, praeui II 477, praebuere u. praeuê-runt II 391, 392, prae-bitum II 550, praebe-rier II 407, 408.
- praecello, praecellet (Prs.) II 428, ohne Perf. II 490, praecellente Abl. Sgl. II 61, praecellen-tior, praecellentissimus II 126, 822.
- praeceps u. praecipies N. Sgl. II 13, 39, praeci-pem Ac. Sgl. II 39, praecipiti u. praecipie II 39, 42, 71, praecipitis N. Pl. II 70, praecipitia Neutr. Pl. II 71, praeci-pitum u. praecipitium G. Pl. II 74, praeci-pitis Ac. Pl. II 70, ohne Comp. u. Superl. II 130.
- praeccido, praecidi u. praec-cidi II 470.
- praecino, praecinui, praec-cini, praecini II 476, 477.
- praecipies cf. praecipies.
- praecipio, praeceptus est II 260, praecipiundus II 454.
- praecipitante Abl. Sgl. II 59.
- praeclariter II 656, 657.
- praeco, ònis I 156, 163, praeconeis Dat. Sgl. I 192, praeconeis Ac. Pl. I 257.
- praecoquis cf. praecox.
- praecordia Pl. I 387, 391.
- praecox u. praecoquis II 17, praecòcis u. praecòquis G. Sgl. II 39, 42, praecox N. Sgl. u. praecoxa N. Sgl. F. I 691, praecoquam Ac. Sgl. F. II 93, praecoci, praecoce u. praecoqui, praecoque Abl. Sgl. II 45, praecoquâ Abl. Sgl. Fem. II 93, praecoca Neutr. Pl. I 691, II 72, praecocia II 72 u. praecoqua II 93, praecoquae N. Pl. Fem. I 691, praecoquas Ac. Pl. F. II 93, ohne Comp. u. Superl. II 130.
- praecurro, praecurri u. praecurri II 467—469.
- praedad, praidad Abl. Sgl. I 2, 17.
- praedator adjectivisch II 20.
- praederos, òtis II 147.
- praedico, praedic (Imper.) II 438, 440.
- praedium, praedis Dat. Pl. I 121.
- praedo, praedonis N. Pl. I 251.
- praedor, praedo II 314, 315, praedante Abl.

- Sgl. II 58, praedatæ N. Pl. I 691.
 praeo, praeciv II 524.
 praefascine II 682 cf. praefiscini.
 praefectura, praefectureis Dat. Pl. I 30.
 praefectus, praefectos N. Sgl. I 65, (praef)ecti N. Pl. I 97.
 praefestinatum II 665.
 praefinio, praefinisti II 512.
 praefiscini u. praefiscine II 682, cf. praefascine.
 praefor, II 287, 288, praefatur, praefamur, praefentur, praefabuntur, praefarer, praefarentur II 615, praefato II 287, 615, praefamino, praefante, praefantes II 615, praefatus II 615, 616, praefandus II 615, praefando II 616.
 praegnatis N. Pl. II 70, praegnatum G. Pl. II 80.
 praegredior II 289.
 praelabor II 292.
 praelator II 126.
 praelavo, praelavitur II 420.
 praeloquor II 294.
 praemedicatus II 297.
 praemeditor, praemeditatus passivisch II 297.
 praemercor II 298.
 praemeter II 301, praemetatus passivisch II 302.
 praeminor II 312.
 praelabor II 315.
 praemium, praemi G. Sgl. I 88.
 praemoderor II 303.
 praemodulor II 303.
 praemodum II 673.
 praemolior II 303.
 praemordeo, praemorsi II 465, 476.
 praemrior II 304.
 praemulceo, praemulsus II 565.
 Praeneste N. u. F. I 634, Praeneste u. Praenesti Abl. Sgl. I 232, 392.
 Praenestinei N. Pl. I 97
 praenosco, praenosse II 533.
 praeco, praecolat (Conj. Prs.) II 423.
 praeparato, ex praeparato II 647, 760.
 praepator II 311.
 praepes, c̄tis II 40, praepete u. praepeti Abl. Sgl. II 48, 49, praepetum G. Pl. II 77.
 praepono, praeposivi II 491, praepostus II 556.
 praeposterus, a, um II 3, ohne Comp. u. Superl. II 131.
 praepotens, praepotente Abl. Sgl. II 56, praepotentium u. praepotentum G. Sgl. II 82, 84.
 praeproperus, a, um II 3.
 praequam II 803.
 praeripio, praerepsit (Conj. Perf.) II 545.
 praes M. u. F. I 604, 661, praedis (alt praevidis) G. Sgl. I 141, praedum G. Pl. I 273.
 praesagio, praesagior II 315, praesago II 432, praesagibat II 444, praesagire, praesagere II 432.
 praescio, praescisse II 512.
 praescribo, praescripti II 536.
 praesecco, praeseccatus II 554.
 praesens cf. praesum.
 praesentiae Pl. I 426.
 praesepe, praesepe praesepis, praesepium N. Sgl. I 185, 553, praesepeio Dat. Sgl. I 553, praesepim, praesepem, praesepium Ac. Sgl. I 202, 553, praesepe u. praesepeio Abl. Sgl. I 230, 231, 553, praesepia Pl. I 391, 553, praesepibus u. praesepiis Dat. u. Abl. Pl. I 553, praesepis Ac. Pl. I 553.
 praesertim II 669.
 praeses M. u. F. I 604, 661, praesēs N. Sgl. I 141, praesidis G. Sgl. I 142.
 praesicciae cf. prosicciae.
 praesideo, praesidi II 501.
 praesidium, praesidi G. Sgl. I 88, praesidis Dat. Pl. I 120.
 praespeculatus passivisch II 322.
 praestans, praestanti u. praestante Abl. Sgl. II 56, praestantium G. Pl. II 82, praestantis Ac. Pl. II 70, mit Comp. u. Superl. II 119.
 praestatio II 582.
 praestator II 582.
 praestes, itis II 147.
 praestigia Sgl. I 474, praestigia u. praestigiae Pl. I 386, 388, 474.
 praestitor II 582.
 praesto, praestiti II 467, praestavi II 477, praestiteris II 509, praestitum praestatum, praestitus u. praestatus II 581, praestaturus II 589, praestiturus II 590.
 praesto, praestus Adv. II 685.
 praestolor, praestolo II 315, praestolarier II 407.
 praestructum II 664.
 praestus cf. praesto.
 praesul Comm. I 600, 601, 670, praesulis G. Sgl. I 153.
 praesum II 600, praefuere II 391, praesens II 596, praesenti Dat. Sgl. II 60, praesente u. praesenti Abl. Sgl. II 58, 59, 60, 62, praesentium G. Pl. II 81, praesentior II 121, praesentioris Ac. Pl. II 141, praesentissimus II 121.
 praetendo, praetendi II 470, praetentus u. praetensus II 569, 570, 571.
 praeter 1) Adv. II 685, 694, 783.
 2) Praep. c. Acc. II 694, 704, nachgestellt II 792.
 practerea II 680.
 praetero, praeteriebat II 445, praeterii II 519 u.

- praeterivi II 524, praeteriti II 508, praeterisset, praeterissent II 515, praeterient (Fut.) II 450, praeterieris II 518, praeteriris II 397, praeteries (Part. Prs. Act.) II 410, praeterientes II 452, praeteritus II 338, 582, praeteriisse II 514 u. praeteriisse II 516.
 praeteregre II 289.
 praeterhac II 680.
 praeterlabor II 292, praeterlabare, praeterlabere II 396.
 praetermeo, praetermean-
 tum G. Pl. II 84.
 praeterpropter II 685.
 praeterquam II 681.
 praetervel II 327, praetervel II 265.
 praetondeo, praetotondi II 470.
 praetorius, praetori G. Sgl. II 25.
 praecut II 803.
 praevagationis G. Sgl. I 191.
 praevatico, praevaticor II 315.
 praevator II 327.
 praevellere, praevellere II 503.
 praeverbum, praeverbis Dat. Pl. I 120.
 praevortier u. praevortier II 407, 408.
 praevia cf. praevia.
 prandeo, prandi u. prandidi II 467, 499, 500, pransum II 565, pransus II 334, 335, 337.
 prandium, prandi G. Sgl. I 88.
 pravigates Pl. I 427.
 pravos, pravom N. Sgl. I 68, 69, 71.
 Praxis N. Sgl., Praxedi Dat. Sgl. I 146.
 Praxiteles, Praxitelus, Praxiteli u. Praxitelae G. Sgl. I 300, 333, 336, Praxitelen Ac. Sgl. I 311, Praxitele Voc. Sgl. I 296.
 Praxo Ac. Sgl. I 314.
 precario Adv. II 650.
 precor, prece II 315, pre-
 ceris II 396, precabare, praeacere II 397, pre-
 cantum G. Pl. II 84.
 prehendo, prehendi II 499, prehensum II 565.
 premo, pressi II 493, pressum II 577, pre-
 mendus II 457.
 prendo, prendi II 499 u. prendidi II 467, 500.
 presbyter, teri I 76.
 presse, pressius II 126, 689.
 pressim II 664.
 pressus, pressior II 126.
 presteras Ac. Pl. I 318.
 pretium, preti u. pretii G. Sgl. I 87, 91.
 prex F. I 665, N. Sgl. I 474, precis G. Sgl., preci Dat. Sgl. I 474, precem Ac. Sgl. I 474, 665, prece Abl. Sgl. I 389, 474, 665, preces Pl. I 386, 389, 390, 474, 498, 665, precum G. Pl. I 274.
 Priameis, Priameidem u. Priameida Ac. Sgl. I 211, 303.
 Priamiden Ac. Sgl. I 57.
 pridem II 636.
 pridie II 673.
 Priene N. Sgl. I 48, Prienam u. Prienen Ac. Sgl. I 48, 58.
 Priense Abl. Sgl. II 32.
 primaevos N. Sgl. I 70.
 primatis G. Sgl., ohne N. Sgl., primatem Ac. Sgl. I 442, primates N. Pl. I 442, II 15.
 Primiane N. Sgl. I 47.
 primipilaris, primipilari Abl. Sgl. I 225, primipilario II 92.
 primitus II 656.
 primitiae N. Pl. I 386, 391, 474.
 primitivos N. Sgl. I 68.
 primitus II 670.
 primo, primum, prime II 646, 647, 690.
 primoris N. Sgl. fehlt, primoris G. Sgl., primori Dat. Sgl., primorem Ac. Sgl. II 86, primori, primore Abl. Sgl. II 32, 33, 86 u. primoro II 91, primores N. Pl. I 386, 391, 441, 442, 498, II 86, primorum G. Pl., primoribus Dat. u. Abl. Pl. II 86.
 primus cf. pro.
 princeps M. u. F. I 609, princeps u. principes N. Sgl. I 135, principis G. Sgl. I 137, II 39, princeps u. principii Abl. Sgl. II 44, principis N. Pl. I 251, ohne N. u. Ac. Pl. Neutr. II 72, principium u. principum G. Pl. I 272, 276, 277, II 75, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 principalis, principalior II 132.
 principes cf. princeps.
 principio II 675.
 principor, principio II 515.
 Priona Ac. I 304.
 prior, prius cf. pro.
 priusum II 638.
 Priscaes G. Sgl. I 13, Priscas Dat. Sgl. I 16.
 pristim Ac. Sgl. I 208.
 pristinus ohne Comp. u. Superl. II 130, die pristini u. die pristinae II 676.
 prius cf. pro.
 priusquam II 803.
 privatum II 668.
 privatus, privatus Abl. Sgl. I 2, II 27, privato se tenere II 652.
 Privernas II 16, Privernati u. Privernate Abl. Sgl. II 52, 53, Privernatia N. Pl. Neutr. II 73, Privernatium G. Pl. II 78.
 privignus M., privigna F. I 594.
 privo, privavi II 477, 485, privaverit, privavisset, privavisse II 528, privatum II 549.
 pro, proh Interj. II 813.
 pro Praep. c. Abl. II 704, c. Acc. II 784, nachgestellt II 789—791, pro, prod in Comp. II 770.
 pro, Comp. prior II 116,

- 117, priore u. priori
Abl. Sgl. II 138, prioris
Ac. Pl. II 141, prius II
690: Superl. primos N.
Sgl. I 65, primaes G.
Sgl. I 13 u. primes II
26, primai Dat. Sgl. I
16, primeis Dat. Pl. I
30, primo, primum II
646, 647, 690, imprimis,
imprime, comprimis,
comprime, adprimis, ad-
prune II 679.
proavia F. I 594.
proavus M. I 594, proavos
N. Sgl. I 68, proavum
G. Pl. I 113.
probabilis mit Comp., ohne
Superl. II 136.
probè II 688.
probitas F. I 659, N. Sgl.
I 383, probitatum u.
probitatum G. Pl. I
268.
probitè II 656.
problema, atis I 152, pro-
blematorum G. Pl. I
285, problematis Dat.
u. Abl. Pl. I 291.
probo, probāt II 434, prob-
hēt II 444, probavi
II 477, probaveit II 507,
probaverunt II 528, pro-
baveront II 389, pro-
baro II 527, probaris
(Prs. Pass.) II 397, pro-
bunto (Imper.) II 433,
probatum II 549, pro-
batus mit Comp. u. Su-
perl. II 119, 126.
proboscis, cidis I 142,
proboscidem Ac. Sgl. I
211, proboscide Abl.
Sgl. I 229.
probus, probes G. Sgl.
Fem. I 14.
Proca u. Procas N. Sgl.
I 38.
procaciter II 661.
procastria Pl. I 388.
procatasceue N. Sgl. I
42.
procax, cis II 42, pracaci
u. procace Abl. Sgl. II
67, 68, 69, procacia
Neutr. Pl. II 74.
procedo, processus II 338,
processurarum G. Pl. II
591, processe (Inf. Perf.)
II 536.
proceris G. Sgl., procerem
Ac. Sgl. I 442, proceres
N. Pl. I 386, 390, 391,
441, 498, procum G. Pl.
I 112,
proceritates Pl. I 427.
procērus, a, um II 4, pro-
cerissimus II 105.
procinctum Ac. Sgl., pro-
cinctu Abl. Sgl., pro-
cinctibus Abl. Pl. I 506.
Procles, Procli G. Sgl. I 332.
proclivē, procliviter, pro-
clivi Adv. II 661.
proclivis, proclivem u. pro-
clivum Ac. Sgl., proclivo
Abl. Sgl., procliva u.
proclivia Neutr. Pl.,
proclivas Ac. Pl. II 91,
mit Comp., ohne Superl.
II 136.
proclivitas, ātis I 147.
procliviter cf. proclivē.
Procne u. Progne N. Sgl.
I 51, Procnes u. Pro-
gnes G. Sgl. I 61, Proc-
ne Dat. Sgl. I 62, Proc-
nen Ac. Sgl., Procne
Abl. Sgl. I 51.
procor, proco II 315.
Procris, Procrim Ac. Sgl.
I 209 u. Procrin I 313,
Procri Voc. Sgl. I 292.
procul Adv. u. Praep. c.
Abl. II 685, 694, 704,
c. Abl. ohne a II 699.
Proculaes u. Procules G.
Sgl. I 13, 14, Proculai
Dat. Sgl. I 16, Proculas
Ac. Pl. I 395.
procuro, procurri u.
procurri II 467—469.
procus, procum u. proco-
rum G. Pl. I 103, 112.
prod cf. pro.
prode, produs Comp. II
685, 690.
prodeo, prodinunt II 413,
prodii, prodit II 519,
prodiet, prodient II 450,
prodierit II 518, pro-
dissem II 515, prodiisset
II 514, prodisse II 516.
prodigium G. Pl. I 103, 114.
prodigus ohne Comp. u.
Superl. II 130.
prodino cf. prodeo.
prodiones Pl. I 429.
prodo, produim II 441,
produit II 442, prodidi
II 466, proditum II 581,
prodente Abl. Sgl. II 61.
produco, produc II 440,
produxe II 538., pro-
ductus mit Comp. u. Su-
perl. II 122.
proclior, proelio II 315.
proelium, proelis Dat. Pl.
I 121.
Proetides N. Pl. I 316.
profanei N. Pl. I 97.
profatum II 288.
profero, proferis (2 P. Sgl.
Ind. Prs. Act.) II 604,
proferendus II 455, 458,
proferri II 407 u. pro-
ferrier II 409.
ex professo II 760.
proficiscor, proficisco II
315, profiscaris II 395,
profisceris II 397.
profiscēris II 395, pro-
fectum II 578, 579.
profiteor II 286, profiteris
II 394, profitemino II
399, profitei II 407,
professus passivisch II
287.
profligatus II 422, proflig-
atissimus II 126.
profluente Abl. Sgl. II 65.
profor II 287, 288, profa-
tur, profari, profante,
profatus II 616.
profusus, profusior, pro-
fusius, profusissimus,
profusissime II 124.
progener M. I 594.
progenies, progenii G. Sgl.
I 376, 377, progeniebus
Abl. Pl. I 383.
progeno, progenitur II 413,
414.
prognariter II 656.
Progne cf. Procne.
progreddior, progredio II
289, progredederis II 396,
progredimino, progredi-
minor II 398, 399, pro-
grediri II 415, progres-
sus, progressior II 126.
proh cf. pro.
prohibeo, prohibessis II
II 542, 547, prohibessit

II 542, 547, prohibessint II 542.
 proinde II 681.
 prolabor II 292.
 prolatatim II 665.
 proles u. prolis N. Sgl. I 180, 181, proles Pl. I 438, prolum G. Pl. I 262.
 prolutum, prolutus II 559.
 promereor, promereo II 298—301.
 promeritum (Subst.) II 301.
 Prometheus, Prometheos u. Promethei G. Sgl. I 300, 330, Prometheo Dat. u. Abl. Sgl. I 329, 330, Promethea Ac. Sgl. I 308, Prometheu Voc Sgl. I 294.
 prominere ohne Perf. II 507, prominenti Abl. Sgl. II 65.
 promiscam Adv. II 679, 687.
 promiscuus, promiscus II 679.
 promisthota N. Sgl. I 33.
 promitto, promissi II 497, promisti, promissum II 536, promiseerit II 497, promissus II 536, promittier II 407.
 promo, prompsi II 492, 503, promptum II 561.
 promoveo, promorat, promosset II 533, promoveris (Fut. II) II 549.
 prompte mit Comp. u. Superl. II 689.
 promptim II 669.
 promptu Abl. Sgl. I 504.
 promptus mit Comp. u. Superl. II 119.
 promulceo, promulsus II 565.
 promulsis, idis I 142.
 pronepos M. I 594.
 proneptis F. I 591, pronepte Abl. Sgl. I 215, proneptum G. Pl. I 260.
 pronuntio, pronuntiati II 260.
 pronurus F. I 594, 679, pronus N. Sgl. II 94, pronis N. Sgl. II 95, mit Comp. u. Superl. II 136, 137.
 prooemior II 315.
 propago F. I 654, 655.

propalam II 684.
 propando, propassus II 567, propansus II 568.
 prope 1) Praep. c. Acc. II 694, 700, 704.
 2) Adv. II 685, 694;
 propior II 117, propiore Abl. Sgl. II 138, propius II 690, 692, propius c. Ac. u. Dat. II 700, proximus II 117, proximeis, proximeis Dat. Pl. I 119, proxime II 690, 692, proxime c. Acc. u. Dat. II 700, die proximi II 676, proximior, proximiores II 129, 130.
 propediem II 678.
 propello, propepuli u. propuli II 470.
 propemodum II 673.
 properatim II 665.
 properato Adv. II 648.
 properiter II 656, 657.
 Properti G. Sgl. I 92.
 properus II 3, ohne Comp. u. Superl. II 131.
 propheta u. prophetes N. Sgl., prophetam u. propheten Ac. Sgl., prophetā Abl. Sgl. I 33.
 propinquitates N. Pl. I 427.
 propinquos, propinquom N. Sgl. I 63, 72, propinqueis Dat. Pl. I 120, propinquior II 117, ex propinquo II 760, e propinquo II 761.
 Propoetides N. Pl. I 316, Propoetidas Ac. Pl. I 320.
 propola N. Sgl., propolam Ac. Sgl., propola Abl. Sgl. I 32.
 propolis G. Sgl. I 299, propolim Ac. Sgl. I 208, propoli Abl. Sgl. I 227.
 Propontis, Propontidos G. Sgl. I 297, Propontidem Ac. Sgl. I 212 u. Propontida I 307.
 proporro II 633.
 propriatim II 669.
 proprie, proprior, proprius II 114.
 proprio, propriassit II 541.
 propritim II 669.
 propter 1) Adv. II 685, 694, capropter II 680,

hacpropter II 681, quapropter (mit Tmesis) II 681.
 2) Praep. c. Acc. II 704, c. Abl. II 784, nachgestellt II 792.
 propterea II 680.
 proquam II 803.
 prora N. Sgl., prorim u. prorem Ac. Sgl. I 202, 568.
 proreta N. Sgl., proretā Abl. Sgl. I 33.
 prorsus u. prorsum II 636, 637.
 prorumpo c. Acc., proruptus II 344.
 proruo, prorutus II 582.
 prosapias u. prosapia N. Sgl. I 374, 385, 439, prosapiae G. Sgl., prosapiem, prosapiam Ac. Sgl., prosapie, prosapia Abl. Sgl. I 374, prosapie Pl. I 439.
 proscindo, proscissus II 578.
 proscribei II 407.
 proscriptor adjectivisch II 20.
 proscripturio ohne Perf. II 507.
 proseco, prosecatus II 555.
 prosectu Dat. u. Abl. Sgl. I 504.
 prosectum Sgl. prosectam Ac. Sgl., prosecta Pl. I 449.
 proselenoe N. Pl. I 131.
 Proseneti Dat. Sgl. I 342.
 Prosepnais G. Sgl. I 14.
 prosequor II 320, prosequeris II 397.
 Proserpinā N. Sgl. I 4.
 prosicarius II 408.
 Prosiceni Dat. Sgl. I 63.
 prosicium Sgl., prosiciae, praesiciae Pl. I 449.
 prosilio, prosilui II 482, 483, prosilivi, prosilii II 484, prosilibo II 449, prosiliturus II 586.
 prosisto, prostiti II 467.
 prosocer M. I 594.
 prosocerus F. I 594, 679.
 prospectu Dat. Sgl. I 357.
 prospectulor II 322.
 prosper u. prosperus II 3,

- prosperum G. Pl. II 28,
 prosperiore Abl. Sgl. II
 138.
 prospere II 644, 688, mit
 Comp. u. Superl. II 688.
 prosperitates Pl. I 427.
 prosperiter II 656.
 Prosperus (Nom. propr.)
 II 3.
 prosperus cf. prosper.
 prospicio II 414, prospexti
 II 538, prospectum II
 561, prospiciente Abl.
 Sgl. II 61.
 prosum II 638.
 prosterno, prostrasse II
 528.
 prostibulum N. I 594.
 prosum, prosus II 638.
 prosum II 600, profuerunt
 II 391, prosient II 594,
 profuturorum G. Pl. II
 591, profore II 597.
 Protagoram u. Protagoran
 Ac. Sgl. I 56.
 Protas, Protati Dat. Sgl.
 I 64.
 protaules N. Sgl. I 32.
 Prote, Proteni Dat. Sgl. I 63.
 protelo Adv. II 674.
 protenam, protinam Adv.
 II 687.
 protendo, protensus II 570,
 protentus II 572.
 protenis Adv. II 687.
 protenus, protinus II 681.
 protervitas, âtis I 147.
 proterviter II 656, 657,
 protervos N. Sgl. I 69.
 protestor, protesto II 323,
 324.
 Proteus, Protëos G. Sgl.
 300 u. Protei I 330, Protea
 Ac. Sgl. I 308, Proteu
 Voc. Sgl. I 294.
 Prothoas Ac. Pl. I 395.
 protinam cf. protenam.
 protinus cf. protenus.
 Protopogeni Dat. Sgl. I 342,
 Protopogenen Ac. Sgl. I 311.
 protraho, protaxtis, pro-
 traxe II 538.
 protrico II 325.
 protrope N. Sgl. I 42.
 prout II 803.
 provehor II 327.
 proventum II 343.
 provideo, provissus II 566.
 providus ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 provincia, provincias G.
 Sgl. I 14, provincias Dat.
 Pl. I 31.
 provinciatim II 667.
 provisu Abl. Sgl. I 504.
 prox Interj. II 818, 819.
 proximitas II 130.
 proximus cf. prope.
 prudens Comm. I 609,
 prudentis G. Sgl. II 41,
 prudenti u. prudente
 Abl. Sgl. II 56, pruden-
 tis N. Pl. II 70, pruden-
 tium u. prudentum
 G. Pl. II 82.
 prudenter II 644, mit
 Comp. u. Superl. II 689.
 pruinae Pl. I 403.
 prunum N. I 625.
 prunus F. I 622.
 prupergasia N. Sgl. I 42.
 prurigo F. I 654.
 prurio ohne Perf. II 507.
 Prusia u. Prusias N. Sgl.
 I 38, Prusiam Ac. Sgl.
 I 56.
 Prytanim Ac. Sgl. I 208.
 psallo, psalli II 499, 503,
 ohne Supinum II 584.
 pseudomenus Ac. Pl. I 132.
 Psophis, idis I 142.
 Psyche Dat. Sgl. I 62,
 Psychem Ac. Sgl. I 58.
 psychrolutes N. Sgl., psy-
 chrolutam Ac. Sgl. I 33.
 Pteleon N. I 633.
 Ptolemaida Ac. Sgl. I 307.
 pubēs u. pubis N. Sgl. I
 180, 181, pube Dat. Sgl.
 I 370, 379.
 pubes, bēris II 40, 41,
 pubere u. puberi Abl.
 Sgl. II 50, ohne N. u.
 Ac. Pl. Neutr. II 73,
 puberum G. Pl. II 77,
 puberibus Abl. Pl. II 73.
 Publi G. Sgl. I 93, Publios
 Ac. Pl. I 393.
 publicanei N. Pl. I 97.
 Publiciai Dat. Sgl. I 16.
 publiciter II 656.
 publicitus II 670.
 Publicus, Publicis Dat.
 Pl. I 120.
 publicus, publicom Neutr.
 Sgl. I 65, publici G.
 Sgl. I 84, publicai G.
 Sgl. II 26, publicus Voc.
 Sgl. I 84, II 24, popli-
 cod Abl. Sgl. I 2, II 27,
 publiceis N. Pl. I 96,
 II 27, publicum G. Pl.
 II 29, publiceis, popli-
 ceis Dat. Pl. I 30, 119,
 ohne Comp. u. Superl.
 II 130, respublica cf. res.
 Publipo, ōris I 171, 172,
 Publipores N. Pl. I 172.
 Pudens, u. Pudes N. Sgl.
 II 54 410, Pudente u.
 Pudenti Abl. Sgl. II 54.
 pudenter II 644, mit Comp.
 u. Superl. II 689.
 pudeo II 620, 622, pudet
 II 620, 622, 623, pudēt
 II 622, pudeat II 622,
 pudebat II 622, puduit
 II 623, pudebunt II 622,
 pudetur II 621, pudeat-
 ur, II 621, 622, pudit-
 um est II 621, 623,
 puditurum esset II 624,
 puditum II 623, pudens
 II 624, pudētis Ac. Pl.
 II 70, mit Comp. u.
 Superl. II 119, puditus
 II 623, pudendus, pu-
 dendum, pudendo II 625,
 pudere II 622, puduisse
 II 623, puditum ire,
 puditum iri II 624.
 pudescit II 620, 823, pu-
 descunt II 622.
 pudicabus Dat. u. Abl. Pl.
 I 24, II 29.
 pudor, ōris I 168, pudores
 Pl. I 434.
 puella F. I 594, puellabus
 Dat. u. Abl. Pl. I 24, 30.
 puellaris ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 puellitor II 315.
 puellus M. I 594.
 puer Comm. I 594, 597,
 puer u. puerus N. Sgl.
 I 76, pueri G. Sgl. I 76,
 puer u. puere Voc. Sgl.
 I 76, 80, puerei N. Pl. I 96,
 98, puerum G. Pl. I 113.
 puera F. I 594.
 puerasco ohne Perf. II 505.
 puerilis, puerilior Comp.
 II 132.
 puerities N. Sgl. I 374.

- pugil M. I 670, pugil ilis I 153, pugile Abl. Sgl. I 233, pugilum G. Pl. I 278.
 pugillar N. Sgl. I 185, 453, pugillaria Pl. I 453.
 pugillares M. I 678, pugillarem Ac. Sgl. I 453, pugillares Pl. I 386, 391, 458.
 pugilior II 315.
 pugio M. I 653.
 pugnatoradjectivisch II 20.
 pugnax, acis II 42, pugnaei Abl. Sgl. II 68, pugnacium G. Pl. II 85.
 pugnitus II 670.
 pugno transit. II 263, pugnavi II 477, pugnat II 534, pugnarunt II 528, pugnatum II 549, pugnatu II 263, pugnatum G. Pl. II 410, pugnandod I 2, II 27.
 pulcher, ra, rum II 1, pulcrai G. Sgl. II 26, pulchrior, pulcherrimus II 104.
 pulchre II 644.
 pulchritudo F. I 654, pulchritudinis G. Sgl. I 164.
 puleium Sgl. I 408.
 pulex M. I 619, pulicis G. Sgl. I 140.
 Pulio N. Sgl. I 72.
 Pulpud Ac. Sgl. I 583.
 puls F I 659, pultis G. Sgl. I 147, pultium G. Pl. I 270.
 pulso, pulsaverunt, pulsaverit II 528, pulsarier II 409.
 pulver cf. pulvis.
 pulverulenta Neutr. Pl. II pulvinar, pulvinare N. Sgl. I 185, 186, 187, pulvinari Abl. Sgl. I 234, pulvinaria N. Pl. I 258.
 pulvis M. u. F. I 657, pulvis u. pulver N. Sgl. I 177, pulvis N. Sgl. I 176, pulvis Sgl. I 383, 384, 390, 391, pulveres Pl. I 384, 411.
 pulvisculi Pl. I 411.
 pumex M. I 664, pumicis G. Sgl. I 140.
 pumiliorem Comp. II 129.
 punctatim II 667.
 punctum II 663.
 pungo II 411, pupugi II 459, 464, 475, pepugi II 465, pepungi II 460, punxi II 475, punctum II 560, punctus II 578.
 punio, punior, poenior II 316, punivi u. poenivi II 524, poenibat II 445, puniit II 521, punisset, punisse II 513, poenibitur II 449.
 Punus, Punior Comp. II 129.
 Pupi G. Sgl. I 89.
 Pupilli G. Sgl. I 85.
 puppis, puppes N. Sgl. I 184, puppim, puppem Ac. Sgl. I 196—198, 202, puppi, puppe Abl. Sgl. I 197, 212, 215, 216, puppis, puppes N. Pl. I 248, 250, puppium G. Pl. I 258, puppis Ac. Pl. I 249, 250, 254.
 pure, purius II 688, purissime u. purime II 106, 688.
 purgo, purgandis Dat. Pl. I 119, purgator, purgatissimus II 126.
 puriter II 656, 657.
 purpurā N. Sgl. I 54.
 purpureai G. Sgl. II 26.
 purus, a, um II 4, purissimus II 106.
 pus N. I 671, pus Indecl. I 578, pus Sgl. I 388, 389, 390, 402, 582, puris G. Sgl., puri Dat. Sgl., pure Abl. Sgl. I 486, pura Pl. I 402, 486, 500.
 pusillanimus u. pusillanimis N. Sgl. II 90.
 putā II 437.
 puteal u. puteale N. Sgl. I 185, 186, puteali Abl. Sgl. I 233.
 Puteoli M. I 629, Puteoli Pl. I 387, 389, 391, 477, Puteoleis Dat. Pl. I 119.
 puter, tris, tre II 8, putris M. II 9, putri Abl. Sgl. II 30, putria Neutr. Pl. II 37, ohne Comp. u. Superl. II 131.
 putesco, putui II 505.
 puteus, puteum N, Sgl., putea Pl. I 538.
 putidus mit Comp. u. Superl. II 132, putidiusculus II 137.
 puto, putēt II 444, putasti II 527, putastis, putavistis II 527, 528, putarunt, putaverunt II 527, 528, putā II 437, putasse II 527.
 putresco, putrui II 505.
 putus, putissimus II 135.
 pycnostylos, on, pycnostylo Abl. Sgl. F. II 11.
 pycta M. I 593, pycta u. pyctes N. Sgl. I 33, pycten Ac. Sgl. I 34.
 Pylada A. Sgl. I 36, Pyladae G. Sgl. I 335.
 Pylos N. Sgl., Pylon u. Pylum Ac. Sgl. I 126.
 Pyra N. Sgl. I 54.
 pyramis, idis I 142, pyramidem Ac. Sgl. I 211, pyramidum G. Pl. I 232, pyramidas Ac. Pl. I 318.
 Pyrenaeus Sgl. I 482.
 Pyrene F. I 639, Pyrene Sgl. I 482, Pyrenes G. Sgl. I 61.
 pyrites M. I 647, pyrites N. Sgl., pyriten Ac. Sgl. I 34, pyrite Abl. Sgl. I 34, 59.
 Pyrois, entis I 149, Pyroenta Ac. Sgl. I 304.
 Pyrrhā I 689.
 Pyrrho u. Pyrrhon N. Sgl. I 158, 160.
 Pyrrhus I 383.
 pysma N. Sgl. I 42.
 Pythagora N. Sgl. I 38, Pythagoram u. Pythagoran Ac. Sgl. I 55, 56, Pythagorae Pl. I 392.
 pythauls N. Sgl. I 32.
 Pythia I 477.
 Pythius, Pythi G. Sgl. I 93, Pythic Voc. Sgl. II 24.
 Pythocles, Pythoclea Ac. Sgl. I 308.
 Python M. I 643.
 Python u. Pytho N. Sgl. I 158, 160, Pythonos G. Sgl. I 297, Pythona Ac. Sgl. I 304.

pytisma, pytismatis Dat. Pl. I 291.

pyxis, pyxidem Ac. Sgl. I 211, pyxide Abl. Sgl. I 229, pyxidibus Dat. u. Abl. Pl. I 318, pyxidas Ac. Pl. I 318.

Q.

q Fem. I 645.

qua Adv. II 639.

quacumque II 639.

quadantenus II 640.

Quadiatium G. Pl. II 78.

quadragesies II 173.

quadragesis I 179.

quadrans M. I 659, quadrantum G. Pl. I 268.

quadrassis I 179.

quadrifariam, quadrifariter II 679.

quadriga Sgl. I 462, quadrigae Pl. I 388—391, 462, quadrigis Dat. Pl. I 30.

quadrigula I 462.

quadriugus, quadriugis u. quadriuges Ac. Pl. II 94.

quadrilatera, quadrilaterum ohne N. Sgl. M. II 5, 85.

quadrimanus, quadrimana II 15. cf. quadrumanus.

quadrimestris II 11.

quadrimus G. Pl. II 23.

quadringentes II 173.

quadrini, ae, a II 166.

quadripertito II 647.

quadripertitus II 311.

quadripes cf. quadrupes.

quadriremi Abl. Sgl. I 225.

quadrivium Sgl. I 463.

quadrumanus, quadrumanes N. Pl. II 97.

quadrupedantum G. Pl. II 84.

quadrupedatim II 669.

quadrupes Conm. I 611,

quadrupedis G. Sgl. II 39, quadrupedi, quadrupede, quadrupedi Abl. Sgl. II 44 u. quadrupedo,

quadrupedo II 93, quadrupedia N. Pl. I 612,

II 72, quadrupedum G. Pl. I 273, II 75, u.

quadrupedium II 75.

quadruplex, icis II 39,

quadruplici Abl. Sgl. II 45, quadruplicis Ac. Pl. II 70.

quadruplor, quadruplo II 316.

quaerito, quaeritor II 331.

quaero u. quaeso, quaesit

II 487, quaesumus u.

quaesimus II 437, 487,

quaesunt II 487, quaesivi,

quaesi, quaessii II 486,

487, 488, 521, 522, 523,

quaesisti II 511, quaesiit

u. quaesivit II 521, 523,

quaesivimus II 525,

quaesistis II 511, quaesierant,

quaesiverunt

II 517, 526, quaesiveram

II 526, quaesierat u.

quaesiverat II 517, 526,

quaesierit u. quaesiverit

II 517, 526, quaesieritis

II 517, quaesissem II

511, quaesisset u. quaesivisset II 511, 526, quaesissent II 511, quaese,

quaesito II 487, quaesitum II 550, quaesire II

487, quaesisse, quaesivisse II

511, 514, 226, quaescens

II 487, quaerenti Dat. Sgl., quaerente Abl. Sgl.

II 61, quaerendus II 456,

457, quaerundus II 454,

455, 458, quaesendus II

487, quaerundai G. Sgl.

I 453, II 26, quaesendum

u. quaerundum G. Pl. II

28, quaesitor, quaesitissimus II 126.

quaestionari N. Pl. I 98, 99.

quaestus, quaestuis u.

quaesti G. Sgl. I 352,

353, quaestu Dat. Sgl.

I 357, quaestibus, quaestibus Dat. u. Abl. Pl.

I 368.

qualibet II 640.

qualitas, qualitatium G.

Pl. I 269.

quam II 803.

quam, quamde II 641.

quamlibet II 641, 804.

quamquam II 641, 804.

ohne Nachsatz II 806.

quamvis II 641, 804. quam

voltis, quam velit, quam

voles, quam volet, quam

voletis, quam volent II

641.

quanam II 639.

quandius, quandiu II 675.

quando II 641, 688, 803.

quandocumque II 641.

quandoque II 641.

quandoquidem II 641.

quansei cf. quasi.

quantisper II 641.

quantopere II 677.

quantumvis II 804.

quapropter II 681.

quaqua II 247, 640.

quaquam II 640.

quaquaaversus, quaquaaversum II 640.

quarto, quartum II 646.

quartus, quartai Dat. Sgl.

I 16, die quarte II 676.

quasi, quasei, quansei,

quase II 803, 804, quasi

u. quasi vero ohne Nach-

satz II 807.

quasso reflex. II 266.

quassu Abl. Sgl. I 504.

quatenus, quatinus II 640.

quaterdecies II 173.

quaterni, ae, a II 166.

quaternio M. I 654.

quatinus cf. quatenus.

quatio II 414, ohne Perf.

I 506, quassum II 577,

quatientis N. Pl. II 70.

quattuor, quatuor, quattor

I 483, II 149.

quattuordecies II 173.

quattuorviro Dat. Sgl. I 441.

que II 797, Stellung II 808.

quoniam cf. quin.

quico, quis, quit, quimus,

quitis II 607, 608,

queunt II 433, 608,

quibam, quibat II 445,

608, quivi, quivit II

525, quii II 521, qui-

stis II 513, quiverunt,

quivere II 526, quibo,

quibunt II 450, 603, qui-

vero II 526, quem,

queas, queat, queamus,

queant II 443, 608, qui-

rem, quiret, quirent II

608, quierit, quiverit II

517, 526, quiveritis II

526, quierint II 517,

- quissent II 513, quire II 607, 608, quitum II 550, 582, quiens II 452, 608, quitus II 582, quisse II 513, quitur, queuntur, queatur, queantur, quitus sum, quitus (quita) est II 609.
- quercus F. I 622, quercus N. Sgl. I 509, 510, 516, quercus u. querci G. Sgl. I 516, quercu u. quercu Abl. Sgl. I 510, 516, quercus N. Pl. I 516, quercorum G. Pl. I 510, 516, quercubus Dat. u. Abl. Pl. I 366, quercus Ac. Pl. I 516.
- queror II 316, quereris u. querere II 394—397, questum II 577, questus II 579.
- querulus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- questus Pl. I 432, questibus u. questibus Dat. u. Abl. Pl. I 367, 368.
- qui, quae, quod II 218, quot Neutr. Sgl. II 218, qui Abl. Sgl. (=quomodo) II 230, quocum, quacum, quicum II 231, 789, quibuscum, cum quo, cum qua, cum quibus II 789, vergl. über die Decl. quis, quid.
- 1) relativ quis, quid (für qui, quod) I 691, II 219.
- 2) interrog. a) adjectivisch qui N. Sgl. M. II 219, quod Neutr. Sgl. II 225. b) substantivisch qui N. Sgl. M. II 219, 220, quod Neutr. Sgl. II 226.
- 3) indefin. qua u. quae N. Sgl. F. II 223, 224. a) adjectivisch qui N. Sgl. M. II 219, 220, quod Neutr. Sgl. II 225, 226. b) substantivisch qui N. Sgl. M. II 221.
- qui Adv. II 642, 643.
- quia II 804, quia enim II 804, 806.
- quianam II 797, 803.
- Quictilis cf. Quinctilis.
- quicumque II 240, quocumque Neutr. Sgl. II 219, quescumque N. Pl. II 232, quibuscumque u. quiscumque Dat. u. Abl. Pl. II 245, quodcumque auch substantivisch II 241, cumque von qui getrennt II 240.
- quidam II 240, quiddam substantivisch, quoddam adjectivisch II 243, quibusdam Dat. u. Abl. Pl. II 245.
- quidem II 797, Stellung II 808, ne-quidem II 797.
- quidni II 797.
- quies F. I 659, quietis G. Sgl. I 147, 568, quie Abl. Sgl. I 568, quietes Pl. I 421.
- quies cf. quietus, a, um.
- quiesco, II 419, quievi II 486, quierunt II 529, quierant, quierim, quieris, quierit, quiessem, quiesces, quiessetis, quiescent II 530, quietum II 549, quiesce II 530 u. quievise II 535.
- quieto, quietor II 331.
- quietus II 335, 342, quietem Ac. Sgl., quietes Ac. Pl. II 96, quietiore Abl. Sgl. II 138.
- quilibet II 240, quidlibet u. quidlibet substantivisch, quodlibet adjectivisch II 243, quibuslibet Dat. u. Abl. Pl. II 245.
- quin, quein II 804, 805.
- quinam adjectivisch u. substantivisch II 241.
- Quinctai Dat. Sgl. I 16.
- Quinctiai Dat. Sgl. I 16, Quinctiis Abl. Pl. I 393.
- Quinctileis, Quictileis Dat. Pl. II 36.
- quinctus cf. quintus.
- quincunx M. I 667, quincuncis G. Sgl. I 140.
- quindicies II 173.
- quindecimviri, quindecimviro I 440, quindecimviro G. Pl. I 111.
- quinguagecies II 173.
- quingagecissis I 179.
- quinguatrus F. I 679, quinguates M. I 649, quinguatrus, quinguates Pl. I 359, 386, 388, 476, 568, u. quinguatria I 568, quinguatrium u. quinguatriorum G. Pl. I 285, 568, quinguatribus u. quinguatrubus Dat. u. Abl. Pl. I 367.
- quinque I 483.
- quinquemestris II 11.
- Quinquennalia, Quinquennaliorum G. Pl. I 286.
- quinguereme u. quingueremi Abl. Sgl. I 225.
- quingueviro I 440.
- Quintai Dat. Sgl. I 16.
- Quintiai Dat. Sgl. I 16.
- Quintii Pl. I 395.
- Quintilis, Quintili Abl. Sgl. I 226.
- Quintipor, örís I 171.
- quintus, a, um II 160, die quinte u. die quinti II 676.
- quippe II 797, 804.
- quippiam, quippiam Neutr. Sgl., quippiam u. quidpiam substantivisch, quoppiam adjectivisch II 244.
- quippini II 797.
- Quiriace, Quiriacei Dat. Sgl. I 64.
- Quirinale Abl. Sgl. II 31, 34, Quirinalia Pl. I 476.
- Quiris, itis I 147, 439, Quiriti, Quiritei Dat. Sgl. I 193, 439, Quiritem Ac. Sgl. I 388, 389, 439, Quirite Abl. Sgl. I 439, Quiritis N. Pl. I 250 u. Quirites N. Pl. I 386, 388, 389, 390, 391, Quiritium u. Quiritum G. Pl. II 77—80.
- quirito, quiritor II 316.
- quis oder qui, quae, quid oder quod II 218, quit Neutr. Sgl. II 218, G. Sgl.: cuius, quouis, quius II 227, cuius, queius, cuimodi, cuiusmodi, quouismodi, quomodi II 228 (cuius u. quouis besonders vor modi ein-silbig II 227), Dat. Sgl.:

- cui, quoi, quoe, quoei, qui, quoi II 228 (cui einsilbig u. zweisilbig II 229), Ac. Sgl.: quemquam, quid oder quod II 229, Abl. Sgl.: quoqua, quo, qui II 229, 230, quicum II 229—232, N. Pl.: qui, ques, quis, quies, quae oder ques, quae II 232, G. Pl.: quorum, quarum quorum, cuium II 233, 234, Dat. u. Abl. Pl.: quibus, quis, queis, quiscum II 232, 234, Ac. Pl.: quos, ques, quies, quas, quae, quai II 232—234
- 1) interrog. a) substantivisch quis N. Sgl. M. II 219, 220, quis u. quae N. Sgl. Fem. I 222, 223, quid Neutr. Sgl. II 225. b) adjectivisch qui N. Sgl. M. II 220.
- 2) indefinit. quis N. Sgl. Fem. II 223, quae u. qua N. Sgl. Fem. II 233, qui Abl. Sgl. Neutr. II 230, quae u. qua Neutr. Pl. II 233, 234. a) substantivisch quis N. Sgl. M. II 219, 220, quid Neutr. Sgl. II 225, 226. b) adjectivisch quis N. Sgl. M. II 221, quid Neutr. Sgl. II 227.
- 3) relativ quis I 691, II 219, quid II 219. quisnam, quinam II 240, quisnam substantivisch u. adjectivisch II 241, quidnam substantivisch II 225, 243, quodnam adjectivisch II 225, 243. quispiam II 240. quisquam II 240, als Fem. gebraucht, ohne Pl., gern substantivisch II 245, quousquam G. Sgl. II 227, quiquam Dat. Sgl. II 228, quitquam, quicquam, quiquam, quodquam, quidquam Neutr. Sgl. II 218, 241, 242, quiquam Abl. Sgl. II 244. quisque II 240, quisque als Fem. II 245, quique u. quicque N. Sgl. II 241, für quisquis u. quicumque II 249, quitque, quicque u. quique Neutr. Sgl. II 218, 244, quidque substantivisch II 243, quodque adjectivisch II 244, cuique dreisilbig II 229, quemque als Fem. II 245, quique, quaeque N. Pl. II 245, quibusque u. quisque Dat. u. Abl. Pl. II 245. quisquilia u. quisquiliae Pl. I 386, 391, 474. quisquis II 240, quisquis für quisque II 249, ohne eigene Form für das Fem. II 246, quiqui N. Sgl. II 241, 247, quiquir N. Sgl. II 246, quisquis auch adjectivisch II 141. Neutr. Sgl.: quicquid, quodquod, quocquod, quidquid II 241, 242, quiquid II 243 u. quitquit II 218, 242, cuiuscuius, cuiusmodi G. Sgl. II 246, 247, cuicui Dat. Sgl. II 246, 247, quemquem Ac. Sgl. II 247, 248, quoquo Abl. Sgl. II 245, 247, 248, quaquā Abl. Sgl. II 247, 248, quiqui, quaequae N. Pl. II 248, quibusquibus Dat. u. Abl. Pl. II 245, 248. quivis II 240 quitvis Neutr. Sgl. II 218, quidvis substantivisch, quodvis adjectivisch II 243, quivis Abl. Sgl. II 244, quibusvis Dat. u. Abl. Pl. II 245. quo II 633, 804, usque quo II 634. quoad II 634. quocirca II 681. quocumque II 633. quod, quot II 804, 806. quodannis cf. quotannis. quodecirca I 692. quodsi, cotsi II 804, 806. quoiatis, e II 16, cf. cuiatis, cuias. quouis cf. cuius. quolibet II 633. quom cf. cum. quominus II 804. quomodo II 673, 688. quonam II 633. quondam II 641. quoniam II 804. quopiam II 633. quoquam II 633. quoque II 797, Stellung II 808. quoqueversum II 635. quoquo II 633. quoquorsum II 735. quoquovers, quoquoversus, quoquoversu, quoquoversum II 635. quoquovorsum II 635. quor cf. cur. quorsum, quorsus II 635. quosum, quossum II 638. quot (weil) cf. quod. quotannis, quodannis, quot annos, quot diebus, mensibus, annis, kalendis II 677. quotidie cf. cotidie. quousque II 634. quovis II 633.
- R.**
- r Indecl. I 644. Raab G. Sgl. I 584. ravidus ohne Comp. u. Superl. II 130. rabies Sgl. I 385, rabiei u. rabies G. Sgl. I 377, 378. rabo ohne Perfect. II 507. racematus II 317. racemor II 317. Rachel G. Sgl. I 585. radiatus II 317. radicitus II 670. radior II 317. rador, radio, radiatus II 317. radix M. I F. I 665, radices G. Sgl. I 140, radices Pl. I 408, radicum u. radicum G. Pl. I 275, radibus Abl. Pl. I 238. rado, rasi II 492, rasum II 565, rassus II 566.

- Raetiae Pl. I 396.
 Ragau Ac. Sgl. I 583.
 Ragonis N. Sgl. I 133.
 ramentum, ramenta Sgl. I 548.
 rames, icis I 140, ramieis Ac. Pl. I 257.
 Ramnenses, Ramnes ohne Sgl. I 439.
 rana F. I 619.
 rancidus, rancidior II 132.
 rapa cf. rapum.
 rapax, rapacia Neutr. Pl. II 74, rapacium G. Pl. II 85, rapacis Ac. Pl. II 71.
 raphanus M. u. F. I 623.
 rapidus mit Comp. u. Superl. II 132.
 rapio II 414, rapui II 487, rapit (Conj. Perf.) II 545, rapiam (Fut.) II 451, rapere (Ind. Prs. Pass.) II 397, raptum II 554, raptus Dat. u. Abl. Pl. I 24, II 29.
 Rapo N. Sgl. I 158.
 raptarier II 409.
 raptim II 662.
 raptor adjectivisch II 20.
 rapum, rapa Sgl. II 408, 548.
 rarenter II 657 cf. raro.
 raritates Pl. I 428.
 raro, rare II 645.
 rastelli Pl. I 547.
 raster u. rastrum N. Sgl., rasti u. rastra N. Pl., rastros Ac. Pl. I 547.
 rates cf. ratia.
 ratio, rationi G. Sgl. I 191 u. Abl. Sgl. I 239.
 ratiocinor II 317.
 ratis, rates N. Sgl. I 184, ratem u. ratim Ac. Sgl. I 202, rate Abl. Sgl. I 216, ratium G. Pl. I 258, rates N. Pl. I 255.
 raucio, rausi, rausum II 496, 586, rausurus II 586.
 raucitates Pl. I 428.
 Ravelio N. Sgl. I 72.
 Ravennas, Ravennate Abl. Sgl. II 53, Ravennatium G. Pl. II 77.
 ravio II 496.
 ravis, ravim Ac. Sgl. I 198.
 reapse II 197.
 Reate Neutr. I 634, Abl. Sgl. I 232.
 Rebecca G. Sgl. I 587.
 rebellatrix adjectivisch II 21.
 rebellio F. I 654.
 rebellis Ac. Pl. II 36.
 rebello, rebellante Abl. Sgl. II 59, rebellatus II 259, 276.
 recalfacio, recalfacio II 440.
 recandesco, recandui II 505.
 reccido cf. recido.
 recedo, recesset, recessus II 536, recessus, recessior II 126.
 recello. reculit, reculsit II 464, 490.
 recenseo, recens u. recensitus II 557, 558.
 recens, ntis II 12, 41, recenti u. recente Abl. Sgl. II 54, recentia Neutr. Pl. II 73, recentium u. recentum G. Pl. II 82, 84, recentis Ac. Pl. II 71.
 recenseo, recens u. recensitus II 557, 558.
 recenter u. recens Adv. II 679.
 receptui Dat. Sgl. I 507.
 recessim II 663.
 recido u. reccido, recidi, reccidi II 473, recasurus II 586.
 recipio, recepso II 545, recipiam u. recipie (Fut.) II 447, recipiente Abl. Sgl. II 61, recipiendus II 456, 457, recipiendi G. Sgl. II 266.
 reconcilio, reconciliasso II 540, reconciliassere II 541, 549.
 reconcinariier II 408.
 recondo, reconditum II 581, reconditior II 126.
 recoquo, requoquant II 437.
 recordor u. recordo II 269, 317, recordaris u. recordare II 394, 395, recordabere II 395.
 recrudescio, recrudui II 505.
 recta Adv. II 640.
 recte II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.
 recula Sgl. I 460.
 recurro, recurri u. recurri II 469.
 recuso, recusaro II 527, recusantum G. Pl. II 84.
 reddo, reddidi II 466 u. redidei II 507, reddidere II 390, reddideris II 509, reddibo II 451, 452, redditum II 581, reddundus II 486 reddi u. reddei II 406, 407.
 reduco cf. reduco.
 redemptio, redemptitavere II 390.
 redemptor, redemptore Dat. Sgl. I 192.
 redeo, redinunt II 413, rediebam, rediebas, rediebatis, rediebant II 445, redii u. redi II 519, 522, rediisti u. redisti II 514, 515, rediit, rediuit, redit, redieit, rediit II 507, 508, 519, 523, 525, rediistis II 514, redierunt II 518, redies, rediet, redient II 450, redieram II 518, rediero II 518, redierimus, redierint II 518, redissem II 515, rediisses II 514, redisset II 516, rediissemus II 514, redissent II 516, redi (Imper.) II 436, rediens II 607, redeunte Abl. Sgl. II 61, rediturarum G. Pl. II 591, redeunda II 261, rediisse II 514 u. redisse II 516.
 redigo, redigundus II 455.
 redimo, redemi II 503, redimibat II 445, redimibo II 449.
 redino cf. redeo.
 redipiscor II 273.
 reditus, reditibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 redoleo, redolui u. redolevi II 480.
 reduco, reduc, redduc, redduce II 440.

reductus, reductor II 122.
 redundo, redundarunt II 527.
 redux, reduci u. reduce Abl. Sgl. II 45, ohne N. u. Acc. Pl. Neutr. II 72.
 refectui Dat. Sgl., refectu Abl. Sgl. I 508.
 refello, refelli u. refefelli II 470.
 refercio, refersus II 564.
 refero, rettuli II 470—473, relatum, relatum II 550, referi (Inf. Pass.) II 406, referenti Abl. Sgl. II 62, relaturorum G. Pl. II 591, referendus u. referendus II 453, 456—458, refero mit in c. Abl. II 786, referre gratiam u. referre gratias I 467.
 refertus u. refertus II 563, mit Comp. u. Superl. II 123.
 reficiendus u. reficiendus II 453.
 reflecto, reflexi II 499.
 reflexim II 664.
 refragor, refrago II 317.
 refrigeo, refrixi II 494.
 refrigeratrix adjectivisch II 21.
 refrigesco, refrixi II 505.
 refundo, refusus II 566.
 regalis mit Comp. u. Superl. II 132.
 regifugium I 477.
 Regillensi Abl. Sgl. II 34.
 regimen, inis I 153.
 regio F. I 654, regionis G. Sgl. I 156, 163, regionum G. Pl. I 278, e regione (in gerader Richtung) II 758.
 regionatim II 667.
 regius, regii G. Sgl. II 25, regie Voc. Sgl. II 24.
 regnatix adjectivisch II 21, regnatrice Abl. Sgl. II 47.
 regno, regnarunt II 528, regnate (Abl. Sgl. Part. Pres. Act.) II 410, regnantur, regnatus, regnandus II 259.
 rego, rexi II 492 u. regui

II 494, rectum II 561, regundus II 455, 458, 459.
 regredior, regredio II 289, regrediendus II 456.
 regulatim II 667.
 reicio, reice u. reic (Imper.) II 440, reiciendus II 454.
 relabor II 292.
 relanguo, relangui II 486.
 relanguesco, relangui II 505.
 relatum Ac. Sgl., relatu Abl. Sgl. I 506.
 religio F. I 654, religionis Ac. Pl. I 257.
 relino, releui, relivi II 480, 489.
 relinquo, relinquunt II 437, relinquere II 390, relictum II 560, relinquuntur II 823, relinquente Abl. Sgl. II 61, relinquendus II 453.
 reliquia Sgl. I 474, reliquiae Pl. I 386, 391, 474.
 reliquor, reliquo II 317, 318.
 reliquus, reliquom Neutr. Sgl. I 67—69, 72, reliqui N. Pl. I 97.
 reluctor, relucto II 294, reluctanti Abl. Sgl. II 65.
 remaneo, remanserunt u. remansere II 391.
 remedi G. Sgl. I 88.
 remedior, remedio II 318.
 rememoror II 297.
 remetior II 301, remensus passivisch II 301.
 remex, igitis I 139, 499, remigum u. remigium G. Pl. I 272, 276, 277.
 remigii G. Sgl. I 91.
 remiisor, reminisco II 278, reminiscaris II 396, rementum II 579, recordatus sum II 583.
 Remis N. Sgl. I 133.
 remisse II 644, remissus II 125, 689.
 remissiones Pl. I 429.
 remissus mit Comp. u. Superl. II 125.
 remitto, remisisti II 536, remeisserit II 497.

Remmii Dat. Sgl. I 16.
 Remmis Dat. Pl. I 121.
 remolior, remolio II 303.
 remorbesco ohne Perfect. II 505.
 remoror II 304.
 remotus, remotior u. remotius, remotissimus u. remotissime II 125.
 removeo, remorant, remorat, remosse II 533.
 remulceo, remulsus II 565.
 remuneror, remunero II 304, 305.
 Remureine Dat. Sgl. I 16.
 ren M. I 670, ren, rien N. Sgl. I 153, 449, renis G. Sgl. I 153, 449, rene, Abl. Sgl. I 449, renes, rienes N. Pl. I 449, renium u. renium G. Pl. I 277, 278.
 renascor II 306, renascendus II 347.
 renideo ohne Perfect. II 507.
 renitor II 306, renisus II 575.
 renumereris (Conj. Pres.) II 397.
 renuntio, renuntiauerunt II 528, renuntiarat II 527, renuntiarei (Infinit.) II 407.
 renuo II 415, renui II 497.
 reor II 316, 318. reris u. rere II 394, 396, rearis, rebare II 396, ratus II 318, 550, 582, 583, ohne Part. Fut. II 591.
 repagulum Sgl., repagula Pl. I 459.
 repastino, repastinassere II 541.
 repello, reppuli II 470, 472, 473.
 repens II 679, repenti Abl. Sgl. II 57.
 repente Adv. II 679.
 repentino, repentine II 645, 646.
 repentinus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 reperio, reperit II 473, reperibant II 445, reperies II 473, reperibit II 448, repperi, reperi,

- reperivi II 470—473, 484, repperit II 508, reperiare, reperiabare II 395, reperibitur II 448, reperi (Imper.) II 473, repertum II 560, reperire II 473, reperiier II 408, 409, reperiundus II 454.
 repeto, repetiti II 520, repetivit II 524, repetimus II 523, repetivēre II 526, repetiero II 518, repetisse, repetivisse II 517, 526, repetundus II 453, 455—459.
 repleo, replevi II 477, replesti, replestis, repleat, repleant, repleant II 529, repletum II 549.
 replico, replicavi II 479, replicatum II 549, 551, replicus II 557.
 repo, repsi II 492.
 repono, reposivi II 491, repositus II 556, repono mit in c. Acc. II 786.
 repotia Pl. I 388, 476.
 repraesto, repraestavi II 477.
 represe, repressius II 126.
 repromitto, repromissit II 497.
 repudio, repudiaverunt II 528, repudiavit II 527.
 repuerasco ohne Perfect. II 505.
 repugno, repugnavit II 527, repugnante Abl. Sgl. II 59.
 repulsus, repulsior II 126.
 repungo, repugni II 470, 475, repunxi II 475.
 requies F. I 659, requiescit, requiescit, requiescit G. Sgl. I 147, 378, 379, 568, requiem u. requiem Ac. Sgl., requiete u. requie Abl. Sgl. I 568.
 requiesco, requierunt II 529, requierant, requiesset, requiesse II 530, requiescit II 342.
 requiro, requisivi II 523, requisisti II 511, requisivit II 523, requisierat II 517, requisisset II 511, requisisse II 511. requoquo cf. recoquo.
 res N. Sgl. I 370, 392, rei, rei, re G. Sgl. I 377—379, rei einsilbig I 378, rei, rei Dat. Sgl. I 378, rei einsilbig I 378, rerum G. Pl. I 380, 382, rebus, ribus Dat. u. Abl. Pl. I 380, 382, rei publice G. Sgl. II 27 u. re publicae I 379, re publicae Dat. Sgl. I 379, e re u. ex re, e republica u. ex re publica (im Interesse) II 757, 758.
 resanescio, resanui II 505.
 resarcio resarcii II 496, 564, resarsurus II 589.
 rescindo, rescissus II 578.
 rescisco, rescit II 522, rescivere II 390, rescieris, rescierit, rescierint II 517, rescissem, rescisset, rescissent II 512, rescisse II 512.
 rescribo, rescripti II 536.
 resces, resces, resces N. Sgl. I 141.
 resco, rescavi II 478, rescatus II 555.
 resequo II 320.
 reservo, reservaverat II 528, reservavit, reservasset II 527.
 reses, idis II 39, ohne N. u. Ac. Pl. Neutr. II 72.
 reses, ěcis I 140.
 resces u. resces cf. resces.
 resido, residi II 501.
 resilio, resiliui, resiliui, resiliui II 482—484.
 resinae Pl. I 414.
 resipio, resipi, resipui, resipivi II 492, resipere u. resipire II 416.
 resisto, restiti II 467, restavi II 477, restitisti II 507.
 resono, resonit II 421, resonunt II 420, 421, resonavi II 479.
 respicio II 414, respexit II 508, respexis II 545, 547, respexeris II 510, respectum II 561, respicientis Ac. Pl. II 71.
 respiratui Dat. Sgl. I 507.
 respondeo, respondere, respondē II 427, respondenti Dat. Sgl. II 60, respondente Abl. Sgl. II 58, respondere c. Acc. II 262.
 respueris II 509.
 restingo II 414, restinxi II 492, restinctum II 561, restinctai G. Sgl. II 26.
 restipulo II 322.
 restim, restem Ac. Sgl. I 196—198, 202, 203.
 resti, reste Abl. Sgl. I 197, 216, restis u. restes N. Pl. I 249, 250.
 restituo, restitui II 395, restituendus II 453, restitui (Infinit.) II 407.
 restrictum II 644, restrictissime II 127.
 restrictor II 127.
 rete N., retis M. u. F. I 672, 676, rete, retis u. retia N. Sgl. I 185, 553, 554, retem Ac. Sgl. I 554, rete u. reti Abl. Sgl. I 230, retia u. retes N. Pl. I 258, 386, 553, 554, retiis Dat. u. Abl. Pl. I 292, 554, retium G. Pl. I 261.
 retendo, retensus u. retentus II 570, 572.
 reticulatim II 667.
 reticulus u. reticulum N. Sgl. I 538, 553, 676.
 retineo, retentum II 554, retinens II 410, retinentis N. Pl. II 70, retinentior II 121.
 retis cf. rete.
 retractatior II 126.
 retrico II 325.
 retro II 633.
 retrorsum u. retrorsus II 635.
 retrosum II 638.
 retrosus, Comp. retrosior II 638.
 retroversim II 664.

- retroversum, retroversus II 635.
retroversum II 635.
retulo, rettuli II 470.
retundo, rettudi II 470—
472, retusus II 568, re-
tensus II 569.
revello, revelli u. revulsi
II 503.
reverecunditer II 656, 657.
reverenter mit Comp. u.
Superl. II 121, 689.
revereor II 328, reverearis
II 394, 397, reverebare
II 397, reverentior, re-
verentissimus II 121,
reverendissimus II 128,
revertetur me alicuius II
625.
Reveres N. Sgl. II 410.
revertor, revertare II 394,
reverteris II 396, reverti
(Perf.) II 345, 346, re-
versus sum II 346, re-
versus II 346, revertier
II 409.
reviresco, revirui II 505.
revivisco u. revivesco, re-
vixi II 505.
revoco, revocaverat II 528,
revocaveris II 510, re-
vocante Abl. Sgl. II 59.
revolvende Abl. Sgl. II 62.
rex Comm. I 602, rēgis
G. Sgl. I 139, regum
G. Pl. I 276 u. regerum
I 283, reges (König u.
Königin) I 602.
Rhadamanthon Ac. Sgl. I
129.
Rhamnes, Rhamnetis u.
Rhamnis G. Sgl. I 340.
rhamnus M. u. F. I 624,
632.
Rheā (Name der Göttin)
I 52, Rheā (Priesterin)
I 53.
Rhegion u. Rhegium N.
Sgl. I 126, Rhegi G.
Sgl. I 92.
Rhenus M. I 639, Rhenum
N. Sgl. I 642.
rhetor, oris I 171, 172,
rhetora, rhetorem Ac.
Sgl. I 303, rhetores N.
Pl. I 316, rhetoras Ac.
Pl. I 318.
rhetorica u. rhetorice N.
Sgl. I 41, rhetorices G.
Sgl. I 60, rhetoricam u.
rhetoricen Ac. Sgl. I 41,
rhetorica u. rhetorice
Abl. Sgl. I 41, 59.
rhetoricor, rhetorico II
318.
rhinoceros, otis I 147,
rhinocerota Ac. Sgl. I
303.
Rhodanus M. I 639.
Rhodine Dat. Sgl. I 62.
Rhodope F. I 639, Rho-
dope N. Sgl. I 51, 482,
Rhodopes u. Rhodepe-
nis G. Sgl. I 61, 63,
Rhodope Dat. Sgl. I 62,
Rhodopen Ac. Sgl., Rho-
dope Abl. Sgl. I 51.
Rhodopide Abl. Sgl. I 228.
Rhodos F. I 637, Rhodos
u. Rhodus N. Sgl., Rho-
don u. Rhodum Ac. Sgl.
I 123.
Rhoe Dat. Sgl. I 62.
Rhoemetalcaes G. Sgl. I
14, Rhoemetalcen Ac.
Sgl. I 312.
rhombus M. I 619.
rhus, rhois u. rhus G. Sgl.
I 301, rhun Ac. Sgl. I
315.
Rhysaddir N. I 636.
rictio II 318.
rictus u. rictum N. Sgl. I
523, 563, rictus u. ricti
G. Sgl. I 523, rictus u.
ricta N. Pl. I 432, 523.
rideo, risi II 492, risum
II 565, ridendi Dat. Sgl.
II 60, ridere II 427.
ridiculus, ridiculissimus II
135.
rien cf. ren.
rigeo, rigui II 477, ohne
Supinum II 584.
rigidus mit Comp. u. Su-
perl. II 132.
rigor, oris I 168, rigores
Pl. I 434.
rimatim II 667.
rimor, rimo II 318.
ringor II 318, rictum II
563.
Ripheus, Riphea Ac. Sgl.
I 308.
risus Pl. I 432.
rite II 684.
ritus, rituis G. Sgl. I 352,
rito Abl. Sgl. I 523.
rivale u. rivali Abl. Sgl.
I 225.
rivatim II 667.
rivos N. Sgl., rivom Ac.
Sgl. I 66, 71.
rixor, rixo II 318.
Robigalia Pl. I 476.
Roboam G. Sgl. I 585.
robur N. I 624, 625, 655,
robor, robur N. Sgl. I
173, 174, 385, 439, ro-
bōris, roburibus, robori
G. Sgl. I 173, 174, 192,
robore Abl. Sgl. I 168,
robora, robura N. Pl.
174, 258, 439, roborum
G. Pl., roboribus Dat.
Pl. I 439.
Rodines G. Sgl. I 62.
rodo, rosi II 492, rosum
II 565.
rogatu Abl. Sgl. I 505.
rogo, rogāt II 434, rogavi
II 477, rogato II 527,
rogassit, rogassint II 541,
rogabaris II 397, rogā II
435, rogatum II 549,
rogante Abl. Sgl. II 59,
rogarier II 406.
rogum N. Sgl. I 538.
Roma I 392, Roma Ac.
Sgl. I 17, Romai I 13
und Romae Locat. I
242.
Romaniai Dat. Sgl. I
16.
Romanos N. Sgl. I 65,
Romanei G. Sgl. I 84,
Romanoi Dat. Sgl. I
95, Romano N. Pl. I
97, Romano u. Roma-
nom G. Pl. I 118.
Romulidum u. Romulida-
rum G. Pl. I 21.
roro selten II 609, 610,
roras II 609, rorat II
609, 619, 620, rorant,
roret II 620, roravit II
619, rorare II 620.
ros, rōris I 168, rores Pl.
I 403, rorum G. Pl. I
279, ros marinus N.
Sgl., rosmarinum Ac.
Sgl., rosmarini u. roris
marini G. Sgl. I 591.
Rosalia Pl. I 476.

Roscio N. Sgl. I 72, Rosci G. Sgl. I 93, Roscieis N. Pl. I 96.
 rostra Pl. I 337, 459, rostreis Dat. u. Abl. Pl. I 119.
 rotatim II 667.
 Rotonai Dat. Sgl. I 16.
 Ruben Ac. Sgl. I 585.
 rubeo, rubui II 477, ohne Supinum II 584, rubente u. rubenti Abl. Sgl. II 65.
 ruber u. rubrus II 1, 4, rubrior, ruberrimus II 104, 131.
 rubesco, rubui II 505.
 rubeta Pl. I 460.
 Rubico M. I 639, Rubico u. Rubicon N. Sgl. I 161.
 rubicundus, rubicundior II 131.
 rubidus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 rubor, ōris I 168, rubores Pl. I 434, ruboris Ac. Pl. I 257.
 rubrus cf. ruber.
 rubus M. u. F. I 623, 624.
 ructatrix adjectivisch II 21.
 ructo, ructor II 313, 319.
 rudens M. u. F. I 659, 660, rudenti u. rudente Abl. Sgl. I 236, rudentum u. rudentium G. Pl. I 267, rudentis Ac. Pl. I 254.
 rudis, rudi u. rude Abl. Sgl. I 223, II 31, 33, ohne Comp. u. Superl. II 131.
 rudo, rudivi II 486, 488, rudentum G. Pl. II 84.
 rudus I 385.
 rue Ac. Sgl. I 196.
 Rufai G. Sgl. u. Dat. Sgl. I 13, 16.
 Rufaes G. Sgl. I 13.
 rufulus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Rufus, Rufeis N. Pl. I 95.
 rufus, rufior Comp. II 131.
 Rufriai Dat. Sgl. I 16.
 rugeo, ruxi II 494.
 Rumaehabus Dat. Pl. Fem. II 29.

rumex M. u. F. I 622, rumex, ūcis I 140, 408, rumicis u. rumices N. Pl. I 251, 408.
 rumim Ac. Sgl. I 198, rumi Abl. Sgl. I 198, 213.
 rumino, ruminor II 319.
 rumor, ōris I 168.
 rumpo II 411, rupi II 499, ruperis (Fut. II) II 510, rumperis II 396, ruptum II 560.
 ruo II 414, ruont II 437, rui II 497, rutum II 553, 582, ruentum G. Pl. II 84, ruiturus II 586.
 rupēs N. Sgl. I 180, rupium G. Pl. I 263, rupes Ac. Pl. I 255, 256.
 Rupili G. Sgl. I 89.
 rurestris II 11.
 ruricola M. I 608, adjectivisch II 18, ruricolum G. Pl. I 19.
 ruror, ruro II 319.
 rursus, rursum, rursum vorsum II 637.
 rus N. I 671, ruri, rure Abl. Sgl. I 240, II 673, rura Pl. I 258, 385, 417, 499, 500, ohne G. u. Dat. Pl. I 390.
 Ruscino F. I 132, Ruscinonis G. Sgl. I 163, Ruscinona Ac. Sgl. I 306.
 ruscum N. I 624.
 ruscus F. I 624.
 Rusor II 639.
 ruspor, ruspo II 319.
 russum II 639.
 rusticatim II 669.
 rusticationes Pl. I 429.
 rusticor II 319.
 rusticus mit Comperat. II 131.
 rusum II 638.
 rusus II 639.
 ruta Sgl. I 408, rutai G. Sgl. I 12, rutae Pl. I 498.
 Ruth I 583, 586.
 rutilante Abl. Sgl. II 65.
 Rutili G. Sgl. I 92.
 Rutuba M. I 641.
 Rutulum G. Pl. I 105, 115.

S.

S. I 581, 582.
 s Indecl. I 576, 644, Fem. I 645.
 Sabbis, Sābīs N. Sgl., Sabbinis G. Sgl., Sabbini, Sabini, Sabidi Dat. Sgl. I 343, Sabim Ac. Sgl. I 210, 643.
 Sabda N. Sgl. I 38.
 Sabinaes G. Sgl. I 13.
 Sabinum G. Pl. I 115, Sabinis Abl. Pl. I 393.
 Sabis cf. Sabbis.
 sabucus F. I 622.
 saccari N. Pl. I 98.
 sacer, cra, crum II 1, sacre G. Sgl. II 27, sacrom Ac. Sgl. I 65 u. sacrem II 96, sacres N. Pl. II 96, ohne Compar. II 136, sacerrimus II 104, 136.
 sacerda F. I 601.
 sacerdos Comm. I 601, 659, sacerdotis G. Sgl. I 147, sacerdotes N., Acc. u. Voc. Pl. I 246, sacerdotum u. sacerdotium G. Pl. I 270.
 sacerdotia F. I 601.
 sacerdotale Abl. Sgl. I 225.
 Sacili Neutr. I 634.
 sacrifici G. Sgl. I 92.
 sacrifico, sacrificor II 319, 321.
 sacrilegus, sacrilegissimus II 134.
 sacrofagum Neutr. I 540.
 Saeculari Abl. Sgl. II 33.
 saecularis Ac. Pl. II 36.
 saepe II 686, saepius II 116, 690, saepior II 116, saepissime II 116, 690, saepissimus II 116, 118.
 saepenumero II 686, saepiusnumero II 690.
 saepēs, saeps N. Sgl. I 180, 181.
 saepicule, saepiuscule II 137.
 Saepinas, ātis II 41, Saepinatum G. Pl. II 78.
 saepio, saepsi, sepivi II 492, 493, saeptum II 561, saepiundus II 453.

- saeps cf. saepes.
 Saetabis G. Sgl. I 142.
 144, Saetabim Ac. Sgl.
 I 210, Saetabi Abl. Sgl.
 I 228.
 Saevatum G. Pl. II 78.
 saevio, saevibat II 445,
 saevibo II 449, saeviit
 II 522, saevierant II
 517, saevisse II 513.
 saeviter II 656.
 saevitiem Ac. Sgl. I 374.
 saevos N. Sgl. I 68, 69,
 71, saevom Ac. Sgl. I
 71, saevium G. Pl. II
 95.
 sagari N. Pl. I 98.
 Sagaris, Sagarim Ac. Sgl.
 I 208.
 Sagaristio N. Sgl. I 161.
 sagax, ācis II 13, 42, sa-
 gaci Abl. Sgl. II 67, 68,
 69.
 sagittari G. Sgl. I 92, II
 25.
 Sagra F. I 641.
 sagum, sagus N. Sgl. I
 538.
 Saguntum N., Saguntus
 F., Sagunte Voc. Sgl.
 I 633.
 sal M. u. N. I 669, sale
 N. I 670, sal, sale, sal-
 lis N. Sgl. I 153, sālis
 G. Sgl. I 152, salī, sale
 Abl. Sgl. I 241, 392,
 sales Pl. I 386, 388,
 389, 410, ohne G. Pl.
 I 278.
 Sala N. Sgl. I 583.
 salaci Abl. Sgl. II 67.
 Salamis, Salamin u. Sala-
 mina N. Sgl. I 155, 325,
 Salaminae G. Sgl. I 325,
 Salamina u. Salaminam
 Ac. Sgl. I 306, 325.
 salar M. I 619, 658, N.
 Sgl. I 166.
 Salariense Abl. Sgl. II
 32.
 sale cf. sal.
 salebratim II 667.
 saliens M. I 661.
 salinae Pl. I 386, 475.
 salinum Sgl., salini Pl. I
 547.
 salio, sallio, sallant, sal-
 lère II 419, ohne Per-
 fect. II 507, salsum II
 576, sallitus, salitus,
 salsus II 576, salliturus,
 salsurus II 588, salien-
 tum G. Pl. II 84.
 salio, salivi, salii, salui
 II 478, 482—484, sal-
 tum II 554.
 Salius, Salio Dat. Sgl. I
 441.
 salivae Pl. I 401.
 salix F. I 622, 665, sali-
 cis G. Sgl. I 140.
 salio, sallo cf. salio.
 Sallusti Voc. Sgl. I 81,
 83.
 Salmaci Voc. Sgl. I 292.
 Salmoneus, Salmonea Ac.
 Sgl. I 308.
 Salmonis, Salmonidem u.
 Salmonida Ac. Sgl. I
 211, 305.
 Salomon N. Sgl., Salomo-
 nis G. Sgl., Salomoni
 Dat. Sgl., Salomonem
 Ac. Sgl., Salomone Abl.
 Sgl. I 587.
 Salonici N. Pl. I 97.
 Salpinas, Salpinati Abl.
 Sgl. II 52.
 salsitudines Pl. I 428.
 saltatrix, saltatricum G.
 Pl. I 275, adjectivisch
 II 21.
 saltatus, saltatibus Abl.
 Pl. I 369.
 saltem, saltim II 684.
 saltuatim II 667.
 saltus, salti G. Sgl. I 353,
 saltibus Dat. u. Abl.
 Pl. I 369.
 saluber, bris, bre II 8,
 salubris M. II 8—10,
 salubri Abl. Sgl. II 30,
 salubria Neutr. Pl. II
 37, salubrium G. Pl. II
 38, salubres, salubris
 Ac. Pl. I 246, 247, II
 36, salubrior, saluber-
 rimus II 104.
 salubritates Pl. I 428.
 salubriter II 644.
 salum N. Sgl. u. Ac. Sgl.
 Mascul. I 438.
 salus F. I 659, N. Sgl. I 388,
 439, salutis G. Sgl. I
 147, salutes G. Sgl. I
 191, salutei u. salute
 Dat. Sgl. I 192, 193,
 salutes Pl. I 439.
 Salutare u. Salutari Abl.
 Sgl. II 31, 33, 34.
 salutaris, salutari Abl.
 Sgl. II 32, salutarior II
 132.
 salutatrix adjectivisch II
 21.
 salutifer, era, erum II 2.
 saluto, salutantum G. Pl.
 II 84.
 salveo II 618, salvetis II
 618, salvebis II 617,
 salve, salвете, salveto
 II 617, salvare II 616,
 618.
 Salvi N. Sgl. I 75.
 salvos, salvom N. Sgl. I
 66—69.
 Samarites N. Sgl. I 35,
 Samaritum G. Pl. I 21.
 Same Dat. Sgl. I 62.
 Samiramis cf. Semiramis.
 Samnis, itis I 147, 443,
 II 15, 16, 41, Samni-
 tem Ac. Sgl. I 443,
 Samnite, Samniti Abl.
 Sgl. I 443, II 52, 53,
 Samnitium, Samnitum
 G. Pl. II 77—80, Sam-
 nites, Samnitas, Samp-
 nitas Ac. Pl. I 320.
 Samnitis, e II 15.
 Samos F. I 637, Samos
 N. Sgl., Samon, Samum
 Ac. Sgl. I 123.
 Samothrace, Samothrace
 N. Sgl. I 49, Samothra-
 cam, Samothracen, Sa-
 mothracem Ac. Sgl. I
 49, 58, Samothrace,
 Samothrece Abl. Sgl. I
 49.
 Samothraces N. Pl. I 316,
 Samothracum G. Pl. I
 282, Samothracas Ac.
 Pl. I 319, 320.
 sampsuchus F. u. N. I 624,
 sampsuchum N. I 624,
 sampsuchus u. samp-
 suchum N. Sgl., samp-
 sucha N. Pl. I 538.
 Samson Ac. Sgl. I 586.
 Samuel Ac. Sgl. I 585,
 Samuelis G. Sgl., Sa-
 muele Abl. Sgl., Samue-
 lem Ac. Sgl. I 538.

- sancio, sanxi, sancivi, sancii II 492, 493, 496, sancitum, sanctum II 496, 497, 561, 562, sanciturus II 589.
 sancte mit Comp. u. Superl. II 689.
 sanctimonia Sgl. I 462.
 sanctioni Abl. Sgl. I 239.
 sanctitās, ātis I 147, sanctitates Pl. I 428.
 sanctus, sancta N. Sgl. Fem. I 4, sanctioris Ac. Pl. II 140.
 sandastros F. I 627.
 sandyx, ŷcis I 140.
 sane II 644.
 sanguis M., sanguen N. I 670, sanguis Sgl. I 383, 384, 389, 390, 391, sanguis, sanguen N. Sgl. I 554, sanguis, sanguinis G. Sgl. I 153, 154, 188, sanguem Ac. Sgl. I 154, sanguines N. Pl. I 384, 400, sanguinum G. Pl., sanguinibus Dat. u. Abl. Pl. I 400.
 sanies Sgl. I 385.
 Sanio N. Sgl. I 161.
 saniter II 656.
 sano, sanavi II 477, sanatum II 549.
 Santonum G. Pl. I 115.
 sapae N. Pl. I 501, sapas Ac. Pl. I 399.
 sapiens, ntis II 41, sapiente u. sapienti Abl. Sgl. I 237, II 57, sapientis N. Pl. II 70, sapientium u. sapientum G. Pl. II 82, 84, sapientis Ac. Pl. II 70.
 sapienter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.
 sapientia N. Sgl. I 388, sapientia Ac. Sgl. I 17, sapientiae Pl. I 426.
 sapio II 414, sapiam (Fut.) II 451, sapui, sapivi, sapii, sapi II 487, 491, 492, sapitum, aber ohne Beleg II 584, sapiturus II 586, sapere II 415, 416, sapi u. sapiri II 415.
 sapor, ōris I 168, 172.
 Sapphar N. I 635.
 sapphirus, sappirus F. u. M. I 627.
 Sappho, Sapphus u. Sapphonis G. Sgl. I 300, 343, Sappho Ac. Sgl. I 314.
 sapsa II 198.
 Saran Ac. Sgl. I 56, Saranes N. Pl. I 96.
 Sarapis cf. Serapis.
 sarcina Sgl. I 458, sarcinae Pl. I 386, 458.
 sarcio, sarsi, sarcivi, sarcii II 493, 496, 564, sartum, sarsum II 561, 563, 564, sarciturus II 497, 589, sarsurus, sarturus II 589.
 sarcitor II 574 cf. sartor.
 sarcte II 564 cf. sarte.
 sarculum, sarculus N. Sgl. I 538.
 Sardes Pl. I 477, Sardis N. Pl. I 246, 250, Sardis Ac. Pl. I 246, 252
 Sardinia F. I 637.
 sardinyx N. Sgl. I 140.
 sardius F. I 627.
 sardonys F. u. M. I 627.
 sario cf. sarrio.
 sarissophorus Ac. Pl. I 132.
 Sarmata M. I 593, Sarmata N. Sgl. I 33, 35, Sarmatam Ac. Sgl., Sarmatā Abl. Sgl. I 35.
 Sarpedon, Sarpedona Ac. Sgl. I 305.
 sarrio u. sario, sarui u. sarrivi II 484.
 Sars M. I 639
 Sarsinatis, e II 15, Sarsinatium G. Pl. II 78.
 sarsura (Subst.) II 564.
 sarte II 564.
 sartor, sarcitor II 564.
 sartura (Subst.) II 564.
 sartus II 564.
 Sason M., Sasonis F. I 638.
 Sassinas, Sassinate Abl. Sgl. II 53.
 sat cf. satis.
 satelles Comm. I 602, 603, satellitis G. Sgl. I 147, satellitis N. Pl. I 251.
 satietas, satias, saties N. Sgl. I 568, satiatem, satiem Ac. Sgl., satiate, satie Abl. Sgl. I 569, satietates Pl. I 428.
 satio F. I 654.
 satis, sat II 684, satius II 691.
 satisfatio F. I 654.
 satisdo, satisfatum II 581.
 satisfacio, satisfacitur, satisfit II 611, satisfaciundus II 455, satisfacto iureiurando II 260.
 satisfactio F. I 654.
 satrapa, satrapes, satraps I 34, 337, satrapis G. Sgl. I 337, satrapen, satrapem, satrapam Ac. Sgl. I 34, 337, satrape Abl. Sgl. I 34, satrapae, satrapes N. Pl., satraparum G. Pl., satrapibus Dat. u. Abl. Pl. I 337.
 satur, ura, urum II 2, mit Comp., ohne Superl. II 136.
 saturaveritis II 528.
 saturcia Pl. I 408, 552.
 Saturnalia Pl. I 384, 387, 390, 391, 476, Saturnalium u. Saturnaliorum G. Pl. I 285, 286.
 Sarturnie Voc. Sgl. I 82, II 23, 24.
 Saturninaes G. Sgl. I 13.
 Saturnuspater I 592.
 Saufio u. Saufi N. Sgl. I 72, 75.
 Saul N. Sgl., Saulis G. Sgl., Sauli Dat. Sgl., Saule Abl. Sgl. I 588, Saulem u. Saul Ac. Sgl. I 585, 588.
 Saulus (d. i. Paulus) N. Sgl. I 588.
 Sauracte cf. Soracte.
 Saurea N. Sgl. I 38 u. Voc. Sgl. I 40.
 Sauromates N. Sgl., Sauromaten Ac. Sgl. I 35, Sauromatum G. Pl. I 689.
 Savincatium G. Pl. II 78.
 savior, savio II 319.
 Saxo, Saxon N. Sgl. I 162, 443, Saxōnis G. Sgl. I 162, Saxona Ac. Sgl., Saxone Abl. Sgl. I 443.

- saxum N. Sgl., saxe Voc. Sgl. I 538.
- scaber, bra, brum II 1, scabres N. Pl. II 96, scabrior II 104, 136, ohne Superl. II 136.
- scabo, scabi II 499, 500, ohne Supinum II 584.
- scænai G. Sgl. I 12.
- scala Sgl. I 459, scalae Pl. I 386, 387, 389, 390, 391, 459.
- Scaldis, Scaldim u. Scaldem Ac. Sgl. I 210, Scaldi, Scalde Abl. Sgl. I 228.
- scalpellum, scalpellus N. Sgl. I 538.
- scalpo, scalpsi II 492, scalpium II 561.
- scalprum, scalper N. Sgl. I 538, scalpri G. Sgl. I 76, scalpra N. Pl. I 539.
- scando scandi II 499, scansum II 565, 572, 584.
- scansilis, e II 572.
- scansio (Subst.) II 572.
- scaphari N. Pl. I 98.
- scarus M. I 619.
- scateo u. scato, scatis, scatit II 423, ohne Perfect. II 507, scatere II 423.
- scaturex N. Sgl. I 139.
- scaturigo F. I 654.
- scaturrio, scaturribat II 445.
- Scauros Ac. Pl. I 395.
- scazon, ntis I 149.
- scolus, sceleri Abl. Sgl. I 239.
- Sceparnio N. Sgl. I 161.
- Scepsis, Scepsidi u. Scepsini Dat. Sgl. I 146, 343.
- schema N. Sgl., schemae G. Sgl. I 327, schema Abl. Sgl. I 326, 327, schematis u. schemasin Dat. Pl. I 290, 317, schemis Abl. Pl. I 327.
- Schoenida Ac. Sgl. I 305.
- Schoenis, Schoenidem u. Schoenida Ac. Sgl. I 211.
- schoenobates N. Sgl. I 34.
- Sciathos N. Sgl., Sciathum Ac. Sgl. I 124.
- scienter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.
- scientiae Pl. I 426.
- scientiolas Ac. Pl. I 426.
- scilicet II 682.
- Scillaceum, Scillacea I 392.
- scindo II 411, scīdi u. scīdi II 462, 463, 465, 499, 500, 577, scissum II 577.
- scio, scit II 434, scibam, scibas, scibat, scibamus, scibatis, scibant II 444, scii u. scivi II 522, 523, scisti II 511, scivit II 523, sciēre II 517 u. sciverunt II 526, scieram II 517, scibo u. sciam, scibis u. scies, scibit u. sciet II 448, 449, scibimus II 448, scibunt u. scient II 448, 449, sciero II 517, sciāt II 444, scierim, scieris, scierit, scierimus II 517, sciverint II 526, scissem, scisses, scisset, scissetis, scissent II 511, scibitur II 448, scisse II 512 u. scivisse II 525, sciente Abl. Sgl. II 58, 59, mit Comp. u. Superl. II 119.
- Scipiadam Ac. Sgl. I 38, Scipiadum G. Pl. I 21.
- Scipio, Scipione Ac. Sgl. I 196, Scipiones Pl. I 392, 394.
- scipio M. I 653.
- Sciron N. Sgl. I 160, Scirona Ac. Sgl. I 305.
- scirpus M. I 624.
- sciscitor, sciscito II 319.
- scisco, sciscor II 319, scivi II 504.
- scissim II 664.
- scitor II 319, scitarier II 409.
- scobis, scoba F. u. M. I 676, N. Sgl. I 183, scobe Abl. Sgl. I 224.
- scomber, scombrus N. Sgl. I 77, 80.
- scopa Sgl. I 386, 459, scopae Pl. I 386, 390, 391, 459.
- Scopam Ac. Sgl. I 56.
- Scope, Scopeni Dat. Sgl. I 63.
- scopula Sgl., scopulae Pl. I 460.
- scorpio, M. I 653.
- scorpios, scorpius N. Sgl., scorpion Ac. Sgl. I 130.
- scortor II 319, scortarier II 408.
- scortum N. I 594.
- Scotus N. Sgl., Scotum Ac. Sgl., Scoto Abl. Sgl. I 443.
- scriba M. I 593, scribeis Dat. Pl. I 30.
- scribo, scripsi II 492, scriptsti, scriptstis II 536, scripsere u. scripserunt II 390, 391, scripseris II 510, scriberis II 397, scribare, scriberis II 396, scribaminor II 398, scribē II 438, scribimino II 399, scriptum II 561, scribendus, scribundus II 453, 456, 457, 458, scriptei N. Pl. I 97.
- scripturio ohne Perfect. II 507.
- scrupulatum II 667.
- scrobiculus I 676.
- scrobis u. scrobs M. u. F. I 676, 677, N. Sgl. I 183, scrobe Abl. Sgl. I 224, scrobium u. scrobum G. Pl. I 276, 277.
- scrofa F. I 610.
- scropulum Sgl. I 385, 388.
- scrutor u. scruto II 319, 320, scrutare (Ind. Pres.) II 367, scrutaberis II 396.
- sculpo, sculpsi II 492, sculptum II 571.
- scurra M. I 593.
- scurrilis ohne Comp. u. Superl. II 130.
- scurror II 320.
- scutella N. Sgl. I 539.
- scutula N. Sgl. I 539.
- scutum, scutus N. Sgl. I 539.
- Scyros N. Sgl., Scyron, Scyrum Ac. Sgl. I 124.
- Scytha M. I 593, 610,

- Scytha u. Scythes N. Sgl. I 33, 35, 36, Scythēn Ac. Sgl., Scythā Abl. Sgl. I 35.
 Scythopolim Ac. Sgl. I 197.
 se cf. sine.
 Sebaste Dat. Sgl. I 62.
 secale Sgl. I 404.
 secerno, secernier II 409.
 secco, secui u. secavi II 477, 478, sectum II 554, sectus u. secatus II 554, secaturus II 586.
 secretim II 663.
 secreto, secreta I 648.
 Sectilis N. Sgl. I 133.
 sector, secto II 320, sectaris II 394, 396, sectere II 396, sectarier II 408, 409.
 secunde Adv. II 647.
 secundo II 646.
 secundum II 646, 685, 694.
 secundum Praep. c. Acc. I 694, 704, nachgestellt II 793.
 secundus, secundaes G. Sgl. I 13 u. secundes I 691, secundai Dat. Sgl. I 15, 16, secundeis Dat. Pl. I 30, secundior II 133, secundiori Abl. Sgl. II 139, secundissimus II 133.
 securis, securim u. securē Ac. Sgl. I 196—199, 203, securi u. secure Abl. Sgl. I 197—199, 212, 216, 217, secures Ac. Pl. I 255, 256, securi ferire u. percutere II 506.
 securitates Pl. I 428.
 secus Indecl. I 644, meist als absol. Acc. I 485.
 secus c. Acc. II 609, 704.
 secus II 632, 684, 685, sequior II 118, sequius I 692, II 118, 691, 692, secius, setius II 691, 692.
 sed, set II 797, 800, sedēnīm II 797.
 sed cf. sine.
 sedationes Pl. I 429.
 sedatior, sedatius, sedatissimus II 126.
 sedecies II 173.
 sedeo, sedēt II 434, sedi II 499, sessum II 577, sedenti Abl. Sgl. II 60.
 sedēs, sedis N. Sgl. I 180, 181, sedis N. Pl. I 251, sedum u. sedium G. Pl. I 262, sedibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, sedes Ac. Pl. I 255, 256.
 sedile N. Sgl. I 185, 186, sidilium G. Pl. I 261.
 seditio F. I 654, seditio- nis G. Sgl. I 163.
 seduco, seduc II 438.
 sedulo, sedule II 650.
 sedulus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 seges F. I 659, segētis G. Sgl. I 147, segetis N. Pl. I 251, segetum G. Pl. I 272, segetis Ac. Pl. I 257.
 segnis N. Pl. II 35, mit Comp. II 136 u. Superlat. II 137.
 segnitias u. segnitia N. Sgl. I 374, 388, segnitiae G. Sgl. I 371, segnitiam u. segnitiam Ac. Sgl. I 371, 372, 374, segnitia u. segnitie Abl. Sgl. I 371, 372.
 segregatim II 664.
 segregem Ac. Sgl., segregē Abl. Sgl., segregēs N. Pl., ohne N. Sgl. II 86.
 sei cf. si.
 Sei G. Sgl. I 93.
 Seiai Dat. Sgl. I 16.
 Seispitei Dat. Sgl. I 192.
 sciuga, ae II 94.
 sciugis, e II 94.
 seiunctim II 662.
 seiunx, seiux I 140.
 seive cf. sive.
 Selenem Ac. Sgl. I 58.
 Selenio N. Sgl., Selenioni Dat. Sgl. I 133.
 Selinus F. I 632, M. I 639, Selinuntis G. Sgl. I 149.
 Selloe N. Pl. I 131.
 Sem G., Dat., Ac. u. Abl. Sgl. I 585.
 semedo, semessus II 566.
 Semela u. Semele N. Sgl. I 46, Semelae u. Semeles G. Sgl. I 60, 61, Semele Dat. Sgl. I 62, Semelem Ac. Sgl. I 46, 58, Semele Voc. Sgl. I 46, Semela Abl. I 46, 59.
 semen, īnis I 153.
 semenstris II 11.
 sementim, sementem Ac. Sgl. I 203, sementi, semente Abl. Sgl. I 217.
 semermis, e, semermos Ac. Pl. II 88.
 semianimis, e u. semianimus II 89, semianimum Ac. Sgl. M., semianimo Abl. Sgl., semianimes N. Pl. II 89, semianima Neutr. Pl. II 89, 90, semianimos Ac. Pl., semianimis Abl. Pl. II 89.
 semideum G. Pl. I 110, II 28.
 semifer, era, erum II 2, semiferum G. Pl. II 28.
 semihiente Abl. Sgl. II 64.
 seminecci Dat. Sgl., seminecem Ac. Sgl., seminecces N. Pl. II 86, seminecum G. Pl. II 75, 86, semineccis Ac. Pl. II 70, ohne N. Sgl. II 86.
 Semiramis, Semiramidis G. Sgl. I 143, Semiramidem, Samiramidem, Samiramim Ac. Sgl. I 143, 209, 211, Samiramide, Semirami Abl. Sgl. I 143, 227, 229.
 semiruo, semirūtus II 582.
 semis M. I 671, semis u. semissis N. Sgl. I 179, 182, semissis G. Sgl. I 179, 581, 582, semissem Ac. Sgl., semisse Abl. Sgl., semisses N. Pl. I 582, semissium G. Pl. I 280, semissibus Abl. Pl. I 582.
 semisomnis, e u. semisomnus N. Sgl., semisomno Abl. Sgl., semisomni N. Pl., semisomnos Ac. Pl., semisomnis Abl. Pl. II 90.

semissis cf. semis.
 semitatum II 667.
 semol cf. simul.
 semoveo, semovant(ur) II 427, semotior II 125.
 semper II 686.
 sempiterno, sempiternus II 645.
 sempiternus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Semproni N. Sgl. I 75.
 semul cf. simul.
 Sena I 641.
 senapis cf. sinapis.
 senator M. u. F. I 606.
 senatus N. Sgl. I 524, senatus, senatus, senatus, senatus, senatus G. Sgl. I 352—354, 524, senatui, senatu, senato Dat. Sgl. I 356, 524, senatu, senato Abl. Sgl. I 357, 524, senatibus Dat. u. Abl. I 361.
 senatusconsultum u. senatusconsultus N. Sgl., senatusconsultu Abl. Sgl. I 526, 527, ex senatusconsulto u. ex senatusconsulto (nach dem Senatsbeschlusse) II 759.
 senectus F. I 659. senectutis G. Sgl. I 147.
 seneco, senectus II 335, 584.
 senesco, senectus II 336, 337, 340, senescendus II 346.
 senesteriori Abl. Sgl. I 139.
 senex Comm. I 594, 596, senex N. Sgl. I 188, senex adjectivisch II 17, senis u. senecis G. Sgl. I 188, senior u. senicior II 128, 129, seniore Abl. Sgl. II 138.
 seni, senum G. Pl. I 104, 105, seneis Dat. Pl. I 119.
 senilis ohne Comp. u. Superl. II 130.
 senio M. I 654.
 senium Sgl. I 388, senia Pl. I 423.
 Sennaar Abl. Sgl. I 586.
 Senonas Ac. Pl. I 320.

sensa Pl. I 501.
 sensifer, era, erum II 2.
 sensim II 662.
 sensus, sensibu' Dat. u. Abl. Pl. I 288.
 sententia Ac. Sgl. I 17, sententiad Abl. Sgl. I 2, 17, ex sententia (nach Wunsch) II 759.
 Sentiai Dat. Sgl. I 16.
 sentiente Abl. Sgl. II 59.
 Sentinas II 16, Sentinati u. Sentinate Abl. Sgl. II 52, 53.
 sentio, sentior II 270, sentit II 434, sentiät II 444, sensi II 492, senti II 536, senseris II 509, 510, sensum II 565.
 sentis M. u. F. I 677, sentis N. Sgl. I 460, sentis G. Sgl., sentem Ac. Sgl. I 460, sentes Pl. I 386, 391, 460, 498.
 sentus ohne Comp. u. Superl. II 131.
 seorsum u. seorsus gewöhnlich zweisilbig II 637.
 separ II 38, separe Abl. Sgl. II 47.
 separatim II 665.
 sepelio, sepelibus II 449, sepelivi II 478 u. sepeli II 522, sepelisset II 513, sepelissent u. sepeliissent II 513, 514, sepultus, sepelitus, sepelitus, saepelitam II 557, sepellita I 692.
 sepes, sepedum G. Pl. II 75.
 sepia F. u. M. I 616, 649.
 sepono, sepostus II 557.
 Seproni N. Sgl. I 75.
 seps, pis I 134, sepium G. Pl. I 276, 282.
 seipse cf. suus.
 September, bris I 166, Septembri u. Septembre Abl. Sgl. I 226.
 septemfariam II 679.
 septemplex, septempace Abl. Sgl. II 45.
 septemvir I 441, septemviri G. Sgl. I 440, 441, septemviro Dat. Sgl. I

441, septemvirum G. Pl. I 111, 440.
 septeni, septenum G. Pl. I 104, 105.
 septentrio M. u. F. I 643, 653.
 Septiciaes G. Sgl. I 13.
 Septimii G. Sgl. I 92.
 Septimontium I 477.
 septimus II 160, die septimi II 676.
 septuagessis I 179.
 Septumia II 822.
 Septiminus, Septumina II 822.
 Septimius II 822, Septumieis N. Pl. I 96.
 septimus cf. septimus.
 septunx M. I 967, septuncis G. Sgl. I 140.
 sepulcrum Ac. Sgl. Masc. I 540.
 Sequana M. I 641.
 sequax, sequaci Abl. Sgl. II 69, sequacis Ac. Pl. II 71.
 sequester N. Sgl. M. I 76, 528, sequestra N. Sgl. F. I 528, sequestri u. sequestris G. Sgl. I 528, sequestro u. sequestri Dat. Sgl. I 528, 529, sequestrum u. sequestrum Ac. Sgl. I 528, 529, sequestro, sequestra, sequestre Abl. Sgl. I 528, 529, sequestres u. sequestri N. Pl. I 528, 529, sequestrum G. Pl. I 264, 529, sequestribus Dat. u. Abl. Pl. I 529, sequestres Ac. Pl. I 529.
 sequor, sequo II 320, sequeris II 396, sequuntur II 823, sequare u. sequaris II 396, 397, sequerere u. sequeris II 396, sequere II 396, secutus sum II 559, sequente u. sequenti Abl. Sgl. II 60, 65, sequentum G. Pl. II 84, sequi II 406.
 Seraphim, Seraphin I 586.
 Serapion N. Sgl. I 160.
 Serapis, Serapidis, Sarapidis, Serapis, Sarapis

- u. Serapi G. Sgl. I 142
 — 145, Serapidi, Sarapidi. Serapi, Sarapi Dat. Sgl. I 144, 145, Serapidem, Serapim, Serapin, Sarapin, Serapem Ac. Sgl. I 145, 208, 211, 313, Serapi, Sarapi, Serape Abl. Sgl. I 227.
 serenitates Pl. I 428.
 sereno, in sereno II 647.
 serenus, serenai Dat. Sgl. I 16.
 Seres N. Pl. I 316, Serum G. Pl. I 282, Seras Ac. Pl. I 282.
 Sergius Abl. Pl. I 395.
 seria N. Sgl. I 375.
 serim Ac. Sgl. I 208, seri Abl. Sgl. I 227.
 serio, serie II 650.
 Seriphos u. Seriphus N. Sgl., Seriphon u. Seriphum Ac. Sgl. I 124.
 sermo M. I 653, sermōnis G. Sgl. I 156, sermoni Dat. Sgl. I 241 u. Abl. Sgl. I 239.
 sermocinatrix adjectivisch II 21.
 sermocinor, sermocino II 321.
 sermonor, sermono II 321.
 sero, sertum II 564.
 sero, sevi II 413, 486, 489, sātum II 413, 550, 582, sātus II 583, serendus II 457.
 serō II 646, 687, serius, serissime II 692.
 serotinus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 serpens M. u. F. I 616, serpentium G. Pl. I 267 u. serpentum I 268.
 serpo, serpei II 492, serpsit (Conj. Perf.) II 545, ohne Supinum II 584.
 serpyllum Sgl., serpylla Pl. I 408.
 serratim II 667.
 serta cf. sertum.
 Sertori G. Sgl. I 92.
 sertum u. sertā N. Sgl. I 475, 548, sertā Pl. I 387, 389, 391, 475.
 seru N. Sgl. I 345, 350.
 Seruch Ac. Sgl. I 584.
 sērus, a, um II 4, mit Comp. II 136 u. Superl. II 137.
 serva adjectivisch II 18.
 Servi G. Sgl. I 89, 92.
 Serviai G. Sgl. I 13.
 Servili G. Sgl. I 92.
 castra Servilia I 477.
 Serviliai G. Sgl. I 13.
 servilis, servile Abl. Sgl. II 31, ohne Comp. u. Superl. II 130.
 servio, servibas II 444, servi II 478, 524, servisti u. servivisti II 513, 526, serviit u. servivit II 522, 524, servivimus II 525, servierit II 517, servissem, servisset II 513, servibo II 448, servies II 449, servibit II 448, serviunt II 449, serviundus II 456, servisse II 513.
 servitium N. I 594, servitii G. Sgl. I 91, 92.
 servitus F. I 659, servitutis G. Sgl. I 147, servitutum G. Pl. I 269, 270.
 servo, servavi II 477, 485, servavisti II 528, servastis II 527, servaverunt u. servavere II 528, servaverat u. servaverant II 528, servaveris II 528, servavissent II 528, servasso II 541, servassis, servassit, servassint II 541, 547, servatum II 549, servasse u. servavisse II 527, 528, servantissimus II 121.
 servulum G. Pl. I 113.
 servus adjectivisch II 19, servos N. Sgl., servom Ac. Sgl. I 66—69, 71, serveis N. Pl. I 96 u. Dat. Pl. I 119.
 sescenti, ae, a II 154.
 seselis u. seseli N. Sgl. I 185, 555, seseli Abl. Sgl. I 227.
 sesima Sgl. I 404.
 Sesoside Abl. Sgl. I 228.
 Sesostris Abl. I 227.
 sestertium N. u. Ac. Sgl. I 116—118, sestertii G. Sgl. I 116, 117, sestertio Abl. Sgl. I 116, 117, sestertium, sestertiorum G. Pl. I 19, 20, 104, 106, 107.
 Sesti G. Sgl. I 93.
 Sestos, Sestus N. Sgl., Seston, Sestum Ac. Sgl. I 126.
 set cf. sed.
 Seth G., Ac. u. Abl. Sgl. I 586.
 sētius II 691, 692 cf. secus.
 seu cf. sive.
 seve cf. sive.
 severe mit Comp. u. Superl. II 688.
 Severianeni Dat. Sgl. I 63.
 severiter II 656.
 sevērus, a um II 4, severai u. severes G. Sgl. I 13, 14, severai u. severe Dat. Sgl. I 16, 17, II 27, severissimus II 105.
 seviru Dat. Sgl. I 441, sevirum, sexvirum G. Pl. I 111, 440.
 sevocavissent II 528.
 sex II 483.
 sexagessis I 179.
 sexcenti cf. sescenti.
 Sexi N. I 634.
 sexprimorum I 441.
 sexsions milliēns II 174.
 sextans M. I 659.
 Aquae Sextiae I 477.
 Sextiacs G. Sgl. I 13.
 Sextiliai Dat. Sgl. I 16.
 Sextili u. Sextile Abl. Sgl. I 226, Sextilis Ac. Pl. II 36.
 Sextis Abl. Pl. I 393.
 sextum II 646.
 sexus u. sexu N. Sgl. I 351, sexibus u. sexubus Dat. u. Abl. Pl. I 368.
 servium cf. seviru.
 si, sei, quodsi II 804, o si II 797.
 sibilu u. sibilum N. Sgl. I 527, 539, 541, sibilus G. Sgl., sibilu Abl. Sgl. I 527, sibila N. Pl. I

- 539, 541, sibilos Ac. Pl. I 539.
 sic II 641.
 siccitates Pl. I 428, siccitatum G. Pl. I 269.
 Sichaeu G. Sgl. I 130.
 Sicilia F. I 637, Sgl. I 383.
 Sicoris, Sicorim Ac. Sgl. I 210, Sicori u. Sicore Abl. Sgl. I 228.
 sicubi II 629.
 Siculum G. Pl. I 115.
 sicunde II 632.
 sicut II 803.
 Sicyon M. u. F. I 633, Sicyon N. Sgl. I 161, Sicyone u. Sicyoni Locat. I 242, 243.
 Sicyonium u. Sicyoniorum G. Pl. I 115, 116.
 Sideri Abl. Sgl. I 228.
 sideritis F. I 628, sideritidis u. sideritis G. Sgl. I 142, 146, sideritum Ac. Sgl. I 208, sideritide Abl. Sgl. I 146.
 sideror II 321.
 sido, sidi u. sedi II 499, 501, ohne Supinum II 584.
 Sidon F. I 633, Sidona N. Sgl. I 325, Sidona Ac. Sgl. I 306, Sidona Abl. Sgl. I 325, Sidone u. Sidoni Locat. I 242.
 Sidoni Vocat. I 293.
 Sigillaria Pl. I 476, Sigillarium G. Pl. I 286.
 sigillatim cf. singulatim.
 sigma, sigmate Abl. Sgl. I 577.
 signifer, era erum II 2, signiferi G. Sgl. I 76,
 significo, significor II 321, significanti Abl. Sgl. II 61, significantior, significantius, significantissimus II 121.
 Sigus Locat. I 583.
 sil Indecl. I 577, silis G. Sgl. I 153, 579, sile u. sili Abl. Sgl. I 241, 579, 689.
 Silenio N. Sgl., Silenioni Dat. Sgl. I 133.
 Silensium F. I 593.
 silentium, silenti G. Sgl. I 88, silentia Pl. I 422.
 silco, silui II 477, silitum est II 584, silento u. silenti Abl. Sgl. II 66, silentia N. Pl. II 73, silentum G. Pl. II 84.
 siler N. I 624, 625, Sgl. I 385, silëris G. Sgl. I 166.
 silex M. u. F. I 662, silicis G. Sgl. I 140, silici Abl. Sgl. I 239.
 siligo Sgl. I 404.
 siliquor II 321.
 Siluras Ac. Pl. I 320.
 silva, silvai G. Sgl. I 11, 12.
 Silvanabus Dat. Pl. I 30.
 Silvester N. Sgl., Silvestro u. Silvestri Dat. Sgl. I 529, Silvestro Abl. Sgl. II 821.
 silvester, tris, tre II 8, silvestris M. II 10, silvester F. II 10, silvestri Abl. Sgl. II 30 u. silvestro II 92, silvestrium u. silvestrum G. Pl. II 38, silvestria Neutr. Pl. II 37, silvestrior II 104, 133.
 silvicolentum G. Pl. II 84.
 Simeonem Ac. Sgl. I 587.
 simia F. u. M. I 620, 621.
 simileis N. Pl. II 35, similis Ac. Pl. II 35, simillimus II 110.
 similiter, simulter II 661, mit Comp. u. Superl. II 689.
 similitudines Pl. I 425.
 simiolus M. I 620.
 simitur, simitu II 680.
 simius M. I 620.
 Simmia Voc. Sgl. I 40.
 Simo N. Sgl. I 158, 161.
 Simois, Simois u. Simoentis G. Sgl. I 149, Simoin u. Simoenta Ac. Sgl. I 149, 306.
 Simonides, Simonidei G. Sgl. I 334, Simoniden u. Simonidem Ac. Sgl. I 310, 312.
 simplex, icis II 13, 39, simplici u. simplice Abl. Sgl. II 45, simplicia N. Pl. II 72, simplicium G. Pl. II 75, simplicis Ac. Pl. II 70.
 simpliciter II 644.
 simplicitus II 670.
 simul, semul, semol II 679, 680, 804, simul c. Abl. II 699, 704, simul ut II 804, simul (für simulatque) II 806.
 simulac cf. simulatque.
 simulantior II 121.
 simulationes Pl. I 429.
 simulato, simulate II 648.
 simulatque, simulac II 804, simul II 806.
 simulatrix adjectivisch II 21.
 simultas, simultatium G. Pl. I 269.
 sin II 804, 806.
 sinapi Indecl. I 578, sinapi, sinape, senape, senapis, sinapis N. Sgl. I 185, 385, 555, sinapis u. senapis G. Sgl. I 555, 578, sinapim Ac. Sgl. I 208, sinapi, sinape, senapi Abl. Sgl. I 227, 235, 555.
 sincere II 644.
 sinceriter II 656.
 sincërus, a, um II 4, sincerissimus II 106.
 inciput N. I 662, incipitis G. Sgl. I 151, incipita N. Pl. I 258.
 sindon ònis I 162.
 sine, sed, se, nesi Praep. c. Abl. II 704, 771, 793.
 Singili N. I 634.
 singillatim cf. singulatim.
 singularis, e, singulariae G. Sgl., singularia Abl. Sgl., singulariae N. Pl., singularior. G. Pl., singularias Ac. Pl. II 92.
 singulatim, singillatim, nicht sigillatim II 668.
 singuli I 386, singuleis Dat. Pl. I 119, 120.
 singultim II 667.
 singulto u. singultio, singultat, singultant II 432, singultio ohne Perfect. II 507, singul-

- tans, singultatus, singultare, singultare II 432.
- singultus, singultibus Abl. Pl. I 368.
- Sinin Ac. Sgl. I 313.
- sinister, tra, trum II 1, sinisteram Ac. Sgl. F. II 7, sinisterior II 104 (sin)isteriori Abl. Sgl. II 139, sinistimus II 107.
- sinistrorsus, sinistrorsum II 636.
- sinistrosus II 638.
- sinistroversus II 635.
- Sinnacen Ac. Sgl. I 312.
- sino II 412, sivi, sini u. sii II 486, 489, 520, 524, 550, sisti II 513, sivistis u. siistis II 513, 514, 526, 527, siris u. siveris II 519, 526, siverit, sierit, sirit II 519, siritis, siritis II 510, 519, siverint, sirint, seirint II 519, 526, sisset, sivisset II 513, 527, sissent, siissent II 513, 514, sinem (Fut.) II 447, sineto, sinito II 429, situm II 550, 582, situs II 583.
- Sinou u. Sino N. Sgl. I 156, 160, Sinōnis G. Sgl. I 156, 162.
- Sinope N. Sgl. I 48, Sinopes G. Sgl. I 61, Sinopen u. Sinopam Ac. Sgl., Sinope Abl. Sgl. I 48.
- sinus, sinibus u. sinubus Abl. Pl. I 367.
- Sion Abl. Sgl. I 586.
- Siphnus, Siphnos N. Sgl. I 124.
- sipho M. I 653.
- sipo, ōnis I 156.
- Sipus M. I 631, Sipus u. Sipontum N. Sgl., Sipunto u. Siponto, Sipunte Abl. Sgl. I 326.
- siremps Nom. u. Adv., sirempse u. siremse Abl. Sgl. II 686.
- Siren, ōnis I 153, 325, Sirena u. Sirenem Ac. Sgl. I 302, Sirena u. Sirene Abl. Sgl. I 324, 325, Sirenes N. Pl. I 316, Sirenum u. Sirenarum G. Pl. I 282, 324, Sirenas Ac. Pl. I 319.
- Siris, Sirim Ac. Sgl. I 210.
- Sirmiatium G. Pl. II 77.
- Sirmio F. I 638.
- Sirmium I 392.
- siser N. I 625, Sgl. I 385, sisēris G. Sgl. I 166, siseres Pl. I 625.
- sisto II 413, stiti, steti II 460, 461, 462, 506, stātum II 580, stātus II 581.
- sisymbrium Sgl., sisymbria Pl. I 408.
- Sisyphon Ac. Sgl. I 129.
- Sithoni Voc. Sgl. I 293.
- sitienter II 644.
- sitio, sititur, sitiuntur II 263.
- sitis Sgl. I 385, 391, sitim, sitem Ac. Sgl. I 196, 197, 198, siti, site Abl. Sgl. I 197, 198, 212, 213, 214, 218.
- situs Pl. I 432, sitibus Abl. Pl. I 369.
- situs, sitei N. Pl. I 98 cf. sino.
- sive, seve, seu II 797, 804.
- smaragdus F. u. M. I 627.
- Smintheus, Sminthea Ac. Sgl. I 308.
- sobri G. Sgl. II 25, sobrior II 112.
- Socelliai Dat. Sgl. I 16.
- socer M. I 594, socer u. socerus N. Sgl. I 76, soceri G. Sgl. I 76, soceri Dat. Sgl. I 529, socro Abl. Sgl. I 76, soceri Pl. (Schwiegereltern) I 598, socris Abl. Pl. I 76.
- socera F. I 594.
- socialis ohne Comp. u. Superl. II 130.
- sociatrix adjectivisch II 21.
- societās ātis I 147.
- socius, socie Voc. Sgl. I 80, sociei u. socci N. Pl. I 97, 99, socium G. Pl. I 105, 112, 113, socicis u. socis Dat. u. Abl. Pl. I 119, 120.
- socordia Sgl. I 385.
- socors, dis II 38, 39, socordi Abl. Sgl. II 43, socordior, socordissimus, socordius II 133.
- socra F. I 594.
- Socrates, Socratis u. Socrati G. Sgl. I 332, 340, Socratem u. Socraten Ac. Sgl. I 309, 311, Socrates Voc. Sgl. I 296, Socratae u. Socrates Pl. I 337, 395.
- socrus F. I 594, 679, Comm. I 594, 597, socru Dat. Sgl. I 357.
- Sodali Abl. Sgl. II 33.
- sodale u. sodali Abl. Sgl. I 223.
- Sofia, Sofiati Dat. Sgl. I 64.
- sol M. I 669, Sgl. I 383, 387, 417, sōlis G. Sgl. I 152, sole Abl. Sgl. I 233, soles Pl. I 417, 418, ohne G. Pl. I 278, soles Ac. Pl. I 383.
- solamen, ōnis I 153.
- solea F. I 619.
- Solense Abl. Sgl. II 32.
- soleo, soleor II 332, 333, solēt, solēt II 434, solinunt II 413, solitus sum II 333, 480, solui II 333, 334, 480, solitei sunt I 97, ohne Fut. II 609, 610, ohne Part. Fut. Act. (soliturus) II 591, solens II 591.
- solero, soleror II 332.
- Soles Pl. I 394, Solibus Abl. Pl. I 394.
- solarium G. Pl. II 29.
- solidipedum G. Pl. II 75.
- solidus mit Comp. u. Superl. II 132.
- solino cf. soleo.
- solitatum II 667.
- solitudines Pl. I 428.
- sollemnissimus II 134.
- sollemnitus II 670.
- sollers, tis II 38, 39, sollerti u. sollerte Abl. Sgl. II 43, sollertia Neutr. Pl. II 72, soller-

tius, sollertissimus II 103, 183, sollertius, sollertissime II 133.
 sollerter II 644, 688.
 sollicitarius II 408.
 sollicitudines Pl. I 425.
 Soloe M. I 629, N. Pl. I 131.
 Solon u. Solo N. Sgl. I 158, 160, Solones Pl. I 394.
 Solonatum G. Pl. II 78.
 solor II 316, 321, solabere II 396.
 solox, cis II 42, soloci u. soloce Abl. Sgl. II 67, 69.
 solstitii G. Sgl. I 92, solstitia Pl. I 419.
 solum N. Sgl., solu Abl. Sgl. I 527, sola N. Pl. I 417.
 solum Adv. II 679.
 Solunte, Solunto Abl. Sgl. I 326.
 solus II 250, G. Sgl.: solius II 26, 250, 252, solius II 253, soli II 254, 255, solae II 254, 255, Dat. Sgl.: soli II 26, 250, solo II 255, solae II 254, 255, sole Voc. Sgl. II 144, solissimus II 135.
 solute mit Comp. II 689.
 solutim II 664.
 solutus mit Comp. u. Superl. II 119.
 solvo, solvontur II 437, solvi II 497, solvisti II 527, solutum II 559, solutei N. Pl. I 97, solvi II 407 u. solvei II 406.
 somnio, somnior II 321.
 somnium, somni N. Pl. I 422, somnium G. Pl. I 114.
 soniti G. Sgl. I 353, sonitus Pl. I 432, sonitum G. Pl. I 360.
 sono, sonas u. sonis II 420, sonāt II 434, sonunt II 421, sonui II 477 u. sonavi II 478, sonitum II 550, sonanti u. sonante Abl. Sgl. II 66, sonantum u. sonan-

tium G. Pl. II 84, sonantior II 121, sonaturus II 552, 553, 586, sonare u. sonēre II 420, 421.
 sonores Pl. I 434.
 sonorus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 sons fraglich II 85, son-tem Ac. Sgl. II 85, sonte u. sonti Abl. Sgl. II 57, 85, sontes N. Pl. II 85, ohne N. u. Ac. Pl. Neutr. II 72, sontum u. sontium G. Pl. II 82, 84, 85, sontibus Abl. Pl. Neutr. II 72, 85, sontis Ac. Pl. II 71.
 Sontiatum u. Sontiatium G. Pl. II 79.
 sonus N. Sgl., soni u. sonus G. Sgl., sonu Abl. Sgl., sonus N. u. Ac. Pl. I 527.
 Sopeni Dat. Sgl. I 63, Sopenem Ac. Sgl. I 58.
 sophista M. I 593, sophista u. sophistes N. Sgl. I 32, 34, 36, sophiste Abl. Sgl. I 34, 59.
 Sophocles, Sophocli G. Sgl. I 332, Sophoclea u. Sophoclen Ac. Sgl. I 308, 310, Sophocle Voc. Sgl. I 295.
 Sophro u. Sophron N. Sgl. I 158, 160.
 Sophroneni Dat. Sgl. I 63.
 sopio, sopivi II 478 u. sopii II 522, sopiit II 522, sopitum II 550.
 sopor Sgl. I 388, 389, sopores Pl. I 389, 422.
 soporus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Soracte N. I 639, N. Sgl. I 392, Soracte u. Sauracte Abl. Sgl. I 230, 232, 233, Soracte Voc. Sgl. I 295.
 sorbeo u. sorbo, sorbes u. sorbis, sorbamur II 427, sorbui, sorpsi, sorbsi II 477, 481, 482, ohne Su-

pinum II 555, 584, sorbere u. sorbere II 427.
 sorbitio II 584.
 sorbo cf. sorbeo.
 sordeo, sordui II 477.
 sordidus mit Comp. u. Superl. II 132.
 sordis N. Sgl., sordis G. Sgl., sordi Dat. Sgl. I 475, sordem Ac. Sgl. I 389, 475, sorde, sordi Abl. Sgl. I 223, 244, 475, sordes Pl. I 386, 389, 390, 391, 475.
 sorrex M. I 619, soricis G. Sgl. I 140.
 soror F. I 594, sorōr N. Sgl. I 171, sorōris G. Sgl. I 168, sororum G. Pl. I 278.
 sors F. I 659, sors u. sortis N. Sgl. I 148, 182, sortis G. Sgl. I 147, sorti u. sorte Abl. Sgl. I 237, sortis u. sortes N. Pl. I 251, 386, sortium G. Pl. I 270, 271, sortis Ac. Pl. I 255, 256.
 sorsum II 637.
 sortior, sortio II 321, 322, sortiere II 396.
 sortis cf. sors.
 sortito II 647.
 sortitus Pl. I 432.
 sory, soreos G. Sgl. I 299.
 Sosia u. Sosiā N. Sgl. I 33, 36, 38.
 Sosiclen u. Sosiclem Ac. Sgl. I 309.
 Sosipole Abl. Sgl. I 227.
 Sosis, Sosimi Ac. Sgl. I 208.
 Sospes (Beiname der Juno) II 15.
 sospes M. u. F. I 659, sospes F. II 15, sospita II 15, sospes itis II 12, 40, sospite Abl. Sgl. II 50, ohne N. u. Ac. Pl. Neutr. II 72, sospitum G. Pl. II 77.
 Sospita II 15.
 soteria Ac. Sgl. I 303.
 sovom G. Pl. I 118.
 spado, ōnis I 156.
 spargo, sparsi II 493, sparsum II 823, spargier II 409.

- sparsim II 663.
 sparsior II 127.
 Sparte N. Sgl., Spartam u. Sparten Ac. Sgl. I 48, 49.
 Spartiates N. Sgl. I 35, Spartiatem Ac. Sgl. I 57, 97.
 Spartoe N. Pl. I 131.
 sparus Sgl., spari u. spara N. Pl., sparos Ac. Pl. I 545.
 (Spa)talenī Dat. Sgl. I 63.
 spatii G. Sgl. I 91—93.
 spatior II 322, spatiarus II 393, spatiere II 396.
 speciatim II 667.
 species, specii, specie u. species G. Sgl. I 376, 378, specierum, specierum G. Pl. I 380, 382, speciebus Dat. u. Abl. Pl. I 382.
 specimen, inis I 153.
 specio II 414, spexi II 492.
 Specios N. Sgl. I 65.
 spectacula Pl. I 387.
 spectatoris N. Pl. I 251.
 spectator II 332, spectaras II 527, spectaverunt II 528, spectatus mit Comp. u. Superl. II 119.
 specu cf. specus.
 specular, specularium N. Sgl. I 185, 556, speculariorum G. Pl. I 287, 556.
 speculatrix adjectivisch II 21.
 speculor II 322.
 specus M. u. F. I 681, specus, specu u. specum N. Sgl. I 346, 347, 350, 569, specus, specu, specoris, speci G. Sgl. I 347, 569, 570, specus Ac. Sgl. I 569, specus, specua u. specu N. Pl. I 350, 359, 569, 570, specubus, specibus, specis Dat. u. Abl. Pl. I 361, 363, 365, 569, 570.
 Spedies I 96.
 Spercheides N. Pl. I 316.
 Sperchius, Sperchios, Spercheos N. Sgl., Sperchium, Sperchion Ac. Sgl. I 127, Sperchie Voc. Sgl. I 81.
 sperno II 412, spreui II 486, 489, 531, sprerunt II 531, spretum II 549.
 spero, sperarunt II 527.
 spes N. Sgl. I 360, 570, spēi G. Sgl. I 377 (einsilbig I 379) u. spe I 379, spes u. speres N. Pl. I 424, 425, 570, sperum u. speum G. Pl. I 380, 382, spebus u. speribus Dat. u. Abl. Pl. I 382, 570, spes Ac. u. Voc. Pl. I 382.
 Sphinx I 139 u. Sphinga N. Sgl. I 324, Sphingis G. Sgl. I 139 u. Sphingos I 297, Sphinga u. Sphingem Ac. Sgl. I 305, Sphingae N. Pl., Sphingarum G. Pl. I 324.
 sphragis, sphragidis G. Sgl. I 142, sphragidem Ac. Sgl. I 211.
 spica, spicus, spicum N. Sgl. I 550, 551.
 spiceus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 spicifer, era, erum II 2.
 spinter N. I 656, spinther, spinter I 486, nur als N. u. Ac. Sgl. bekannt I 167.
 spinus F. 622, spinus N. Sgl., spino Dat. Sgl., spinu u. spino Abl. Sgl., spinos Ac. Pl. I 516.
 spirante Abl. Sgl. II 59, spirantis Ac. Pl. II 71.
 spissigradissimus II 134.
 splen M. I 670, splēnis G. Sgl. I 153.
 splendeo, splendeāt II 444, splendui II 507, ohne Supinum II 584, splendenti u. splendente Abl. Sgl. II 66.
 splendidus mit Comp. u. Superl. II 132.
 splendor, ōris I 168, splendoribus Dat. u. Abl. Pl. I 434.
 spoliatrix adjectivisch II 21.
 spoliator, spolor II 283, 332, spoliari II 527, spo-
 liasse II 527, spoliator II 127.
 spoliūm Sgl. I 389, 475, spolia Pl. I 387, 389, 391, 475, spoileis Dat. Pl. I 121.
 spondeo, spondit (Praes.) II 427, sponendi sponendi, speponendi u. sponendi II 459, 460, 465, 466, sponsum II 565.
 spondeos N. Sgl., spondeon Ac. Sgl. I 130.
 spons cf. sponte.
 sponsa, sponsis u. sponsabus Dat. Abl. Pl. I 25, 29.
 sponsalia Pl. I 387, 391, sponsaliorum u. sponsalium G. Pl. I 286.
 sponsor F. I 606.
 sponte I 483, II 677, spons N. Sgl. I 488, spontis G. Sgl., sponte c. Genit., a sponte, de sponte, sine sponte, ex sponte I 488.
 Sporades Pl. I 482.
 spumae Pl. I 401.
 spumifer, era, erum II 2.
 spumo, spumante u. spumanti Abl. Sgl. II 66.
 spuo II 414, spui II 497, ohne Supinum II 584.
 spurcicies N. Sgl., spurcicie Abl. Sgl. I 374.
 Spuri Pl. I 393.
 sputa Pl. I 401.
 squaleo, squalui II 507, squalenti u. squalente Abl. Sgl. II 66.
 squamatim II 667.
 squamigerum G. Pl. II 28.
 st Interj. II 817.
 Staberī G. Sgl. I 89.
 Stabiae Pl. I 477.
 stabilio, stabilibat II 444.
 stābilis II 581, mit Comp. u. Superl. II 137.
 stabulor, stabulo II 332.
 stachys, stachyc Abl. Sgl. I 315.
 stadiodromoe N. Pl. I 131.
 stadium u. stadiorum G. Pl. I 108, 114.
 Stagiritēs N. Sgl. I 35.
 Stagiritem Ac. Sgl. I 57, II 97.

- stagnum Sgl. I 387, 391.
 Staiaes G. Sgl. I 13.
 Staienos Ac. Pl. I 394.
 Stalino N. Sgl. I 161.
 stamen, inis I 153.
 stannum Sgl. I 384, 412.
 Staphyle, enis I 63.
 Staphyli Voc. Sgl. I 81.
 Staseam Ac. Sgl. I 56.
 statera N. Sgl. I 324.
 Statii Dat. Sgl. I 16.
 Statiellas, Statiellati Abl. Sgl. II 52.
 Staliac G. Sgl. I 13.
 stätim II 662.
 stätio II 581.
 stativa Pl. I 452.
 stator II 581.
 statuo II 414, statui II 497, statuērunt II 392, statutum II 559, statuendus II 453, statui II 406, statuo mit in c. Acc. u. Abl. II 786.
 status Pl. I 432.
 ste cf. iste.
 Stellatis N. Sgl. II 16.
 Stellati Abl. Sgl. II 52.
 stellifer, era, erum II 2.
 stellio M. I 619.
 Stephanium F. I 593.
 stercerato I 178.
 stercoratus I 178.
 stercus N. Sgl. I 178, 385, stercori Abl. Sgl. I 239.
 sterileco ohne Perf. II 505.
 sterilis, sterilam Ac. Sgl., sterilae N. Pl., sterila N. Pl. Neutr. II 87, mit Comp., ohne Superl. II 136.
 sterilitates Pl. I 428.
 sterno II 412, stravi II 486, 489, 528, strarat, strasset II 528, stratum II 549, sternendus, sternundus II 453, 456.
 sternuo II 414, sternui II 497, ohne Supinum II 584.
 Steropem Ac. Sgl. I 57, Steropas Ac. Pl. I 395.
 sterto, stertui II 486, 490, ohne Supinum II 584.
 stibi Abl. Sgl. I 185, 285.
 stigmam Ac. Sgl. I 327.
 stillatim II 665.
 Stilpon N. Sgl. I 160.
 stimmi N. Sgl. I 185.
 stinguo ohne Perfect. II 507.
 stipendiariis Dat. Pl. I 119.
 stipendior II 322.
 stipendium, stipendis Dat. Pl. I 121.
 stipes M. u. F. I 658, 690, stipitis G. Sgl. I 147.
 stips F. I 667, stips, stipa, stipis N. Sgl. I 135, 182, 690, stipis G. Sgl. I 134, stipum, stipium G. Pl. I 276.
 stipulor, stipulo II 322, stipularier II 408.
 stirpitus Adv. II 670.
 stirps M. u. F. I 617, 668, 669, stirps, stirpis u. stirpes N. Sgl. I 134, 135, 182, stirpis G. Sgl. I 134, stirpum u. stirpium G. Pl. I 276, stirpis Ac. Pl. I 255, 257.
 sto, stēt II 444, steti II 460, stätum II 580, 581, stante u. stanti Abl. Sgl. II 58, 59, stäturus II 589, status II 581.
 stomachor II 323, stomacheris II 396, stomachabere II 395.
 storax M. I 667, storäcis G. Sgl. I 140.
 strategema, atis I 152.
 strategematon G. Pl. I 131.
 Stratippocles, Stratippocli G. Sgl. I 332, Stratippoclem Ac. Sgl. I 309.
 Strato u. Straton N. Sgl. I 158, 160.
 Stratocles N. Sgl. I 340, Stratocletis G. Sgl. I 340, 342, Stratoclea Ac. Sgl. I 308.
 Stratonica N. Sgl. I 46, Stratonices G. Sgl. I 60, Stratonici Dat. Sgl. I 63, Stratonice Abl. Sgl. I 46.
 Stratonicos N. Sgl. I 65.
 strenuus, strenuior II 112, strenuissimus II 113.
 strepitus N. Sgl., strepiti G. Sgl. I 353, strepitus Pl. I 432, strepitibus Abl. Pl. I 368, 369.
 strepo, strepui II 486, strepitum II 550.
 strictum II 662.
 strictus, strictiori Abl. Sgl. II 139.
 strideo u. strido II 423, 424, strides u. stridis II 423, stridit II 424, stridunt II 423, 424, stridat II 424, stridet (Fut.) II 424, stridui u. stridi II 499, 504, ohne Supinum II 584, stridente u. stridentia Abl. Sgl. II 66, stridere u. stidēre II 423, 424.
 stridor, ōris I 168, stridores Pl. I 434.
 stridulus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 striges Pl. I 316.
 strigilem u. strigilim Ac. Sgl. I 197, 203, strigili u. strigile Abl. Sgl. I 197, 217, 218, strigilium G. Pl. I 261.
 stringo II 411, strinxi II 492, strictum II 563.
 strix, strigis u. strigis I 139.
 Strophadas Ac. Pl. I 319.
 struēs N. Sgl. I 180, struum G. Pl. I 262.
 struo, struxi II 493, 497, structum II 561.
 struthocamelus M. u. F. I 613.
 Strymon M. I 639, Strymo N. Sgl. I 161, Strymonos u. Strymonis G. Sgl. I 297, 299, Strymona Ac. Sgl. I 304, 306.
 studeo, studēt II 434, studui u. studivi II 477, 481, 498, ohne Supinum II 584.
 studii G. Sgl. I 92.
 stultiloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.
 stultitia Sgl. I 388, stultitiae Pl. I 426.
 stupeo, stupui II 479, ohne Supinum II 584.
 Stygi G. Sgl. II 25.
 Stymphalides N. Pl. I 316.
 Stymphalon Ac. Sgl. I 127.
 styrax M. I 667, styräcis G. Sgl. I 140.

- Styx F. I 640, Stygos u. Stýgis G. Sgl. I 139, 297, 299, Styga Ac. Sgl. I 306.
 suadēter II 645.
 suadeo c. Ac. II 823, suadeor II 822, suadebitur II 261, suasi II 492, suasum II 565, suadente Abl. Sgl. II 59.
 suatim II 666, 669.
 suave (olere) II 661.
 Suavi Abl. Sgl. II 33.
 suaviloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.
 suavior cf. savior.
 suavitates Pl. I 428.
 sub Praep. c. Acc. u. Abl. II 704 (sup II 775), 785, 787, nachgestellt II 790, 791, desub II 787, sub, sup in der Comp. II 774, vor b II 781, vor c II 776, vor d II 781, vor f II 777, vor g II 776, vor l II 781, vor m II 778, vor n II 781, vor p II 774, vor r II 780, vor s, t II 775, vor Vocalen u. h II 781, su vor sp. subs vor c, sus vor t II 775.
 subblandior II 276, subblandibitur II 448, subblandirier II 407.
 subdo, subdidi II 466, subditum II 581.
 subduco, subduxi II 537, subduco II 538, subduc II 440.
 subeo, subii II 519, subisti II 515, subiit, subit, subivit II 508, 523—525, subimus II 523, subistis II 515, subiere, subierunt II 391, 518, subieram II 518, subissem, subisset, subissemus II 516, subeundus II 459, subiisse, subisse II 514, 516.
 suber N. I 624, 625, suberis G. Sgl. I 166, suberi Abl. Sgl. I 239.
 subex, subicis Ac. Pl. I 257.
 subicio, subiciendus II 457, subiectior II 127.
 subigo, subegerunt II 392, subaxet II 539.
 subinde II 681.
 subirascor II 292.
 subito II 646.
 sublabor II 292.
 sublego, sublegerunt II 390, sublectei N. Pl. I 97, sublegundeis Dat. Pl. I 119, II 453, sublegi II 406.
 sublevo, sublevarunt II 527.
 subligar N. Sgl. I 185.
 sublimē II 659, 660.
 sublimen, sublimem II 678.
 sublimi II 660.
 sublimis, sublimis, sublime II 678.
 sublimis, e, sublimi G. Sgl., sublimo Abl. Sgl., sublima N. Pl., sublimis Dat. Pl., sublimas Ac. Pl. II 88, sublimior II 134, sublimiori Abl. Sgl. II 139, sublimissimus II 134.
 sublimitatium G. Pl. I 269.
 sublimiter II 660, 823.
 sublimitus II 670.
 sublinire u. sublinere II 417.
 subluo II 481.
 sublustris II 11.
 submergo, submersus II 343.
 submissior cf. summissior.
 submitto, submitteris II 397.
 submoveo, submosses II 533.
 subnascor II 306.
 subnitor II 306, subnixus II 575 u. subnixus II 576.
 subo, subimus II 421.
 subodoror II 307.
 suboleo, subolat II 423.
 subolēs u. subolis N. Sgl. I 180, 181, suboles Pl. I 439, subolam G. Pl. I 262, subolibus Dat. Pl. I 439.
 suborior II 309.
 subrepo, subrepsti II 536, subrepsit II 547.
 subriigo cf. surgo.
 subringor II 318.
 subripio, subrepsit oder surrepsit II 545, 547.
 subrogo, subrogaverat II 528.
 subruo, subrūtus II 582.
 subscūs, cūdis I 142.
 subsellī G. Sgl. I 88.
 subsequor II 320, subsequebare II 397, subsequenti Abl. Sgl. II 65.
 subsidi G. Sgl. I 92.
 subsidior II 291, 323.
 subsidio, subsidi II 501.
 subsilio, subsilui II 483.
 subsisto, substiti II 467.
 Subsolanus M. I 643.
 subsortior II 321.
 substo, substiti II 467.
 substomachor II 323.
 subsum II 663.
 subsum II 600, subsiet II 594.
 subtemen, inis I 153.
 subtendo, subtentus II 572.
 subter 1) Adv. II 655, 694, 704, subterior II 118, subterius II 118, 690.
 2) Praep. II 694, 704, (supter) II 781, 788, 789, nachgestellt II 793.
 subterlabor II 292, subterlabere II 396.
 subtundo, subtusus II 568.
 subtas II 671, c. Acc. II 703, 704, 823.
 Subur N. I 636, N. Sgl. I 583, Subūris G. Sgl. I 174.
 subvectu Abl. Sgl. I 505.
 subvehor II 327.
 subvenio, subvenibo II 448, subveniet II 450, subveniendus II 456.
 subvereor II 328.
 subverto, subvertendus II 456.
 Succabar N. I 635.
 succedo, succedere II 391.
 successus II 338.
 succendo, succendi II 499.
 succensum II 565.
 successibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
 successor F. I 606.
 succinctim II 664.
 succinctior II 127.
 succino, succinui II 476.
 succresco, succrevēre II 390.
 succurro, succurri II 469.
 succussu Abl. Sgl. I 506.

sucidus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 sucina Pl. I 414.
 Suculae Pl. I 445.
 sucus N. Sgl., suci u. sucus G. Sgl., sucu Abl. Sgl., succum G. Pl., succus Ac. Pl. I 527.
 sudatrix adjectivisch II 21.
 sudores Pl. I 434.
 sudorus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 sudus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Suel I 637.
 Suesano G. Pl. I 118.
 suesco II 413, suevi II 486, 540, suesti II 531, suemus II 534, suerunt II 530, suerit, suerint II 531, suetum II 549, suetus II 340, suesse II 531.
 Suessones N. Pl. I 317 u. Ac. Pl. I 320.
 Suevus Sgl., Suevo Abl. Sgl. I 443.
 suffercio, suffercitus, sufferctus, sufferunt II 564.
 suffragium, suffragis Dat. Pl. I 121.
 suffragor u. suffrago II 317, 323, suffrageris II 395.
 suffuror II 289.
 suffusior II 124.
 suggredior II 239.
 sugo, suxi II 492, suctum II 561.
 sui G. Sgl. II 178, sis II 179, suimet II 186, sibi Dat. Sgl. II 178, 179, sibe u. sibi II 180, sibimet II 186, se Ac. Sgl. II 178, 181, sed II 181, semet II 186, se, sed Abl. Sgl. II 182, semet II 186, sui G. Pl. II 178, sibi Dat. Pl. II 179, se, sese, sed Ac. Pl. II 181, 182—184, se, sed Abl. Pl. II 182—184, Unterschied zwischen se u. sese II 182—184, seipse II 186, secum II 789.
 suillus ohne Comp. u. Superl. II 130.

suis cf. sus.
 Sulci G. Sgl. I 89.
 Suleviabus Dat. Pl. I 30.
 sulfur, sulphur N. I 658, sulfur Sgl. I 385, sulfuris G. Sgl. I 174, sulfura Pl. I 413.
 Sullae Pl. I 392.
 Sulmo M. I 632.
 Sulmonense Abl. Sgl. II 32.
 sulphur cf. sulfur.
 Sulpici u. Sulpicis N. Sgl. I 75, 133, Sulpicii u. Sulpicei G. Sgl. I 89, 93.
 sum, Personalendung m II 389, Stamm es II 438, es, est, simus (= sumus), estis II 592, sont II 437, eram, esam II 595, ero, eso II 595, escit, escet II 596, erunt, erint II 596, fui II 596 u. fuci II 507, fuet II 442, fueit II 507, fuit II 597, fuimus II 597, fuerunt II 391, fuere II 390, 391, fuerunt II 392, fueram II 596, fuero II 596, fueris II 509, siem, sim II 441, 592—594, fuam II 594, 595, sies II 592—594 u. fuas II 594, 595, sit, sit II 443, sit, siet II 592—594, fuat II 444, fuat II 594, 595, simus II 437, sint sient II 592—594, fuant II 594, 595, essem II 595, forem, fores, foret, forent II 597—600, fuerim II 596, 597, fueris II 509, fuerit, fuerint II 597, fuisset II 596, es (Imper.) II 438, 592, esto, estod II 392, 592, este, estote, sunt II 592, ens, entis II 596, futurus II 597, futuro-rum G. Pl. II 591, esse II 405, 595, 596, fuisse, fore, futurum esse II 597. Verbindung von sum mit dem Part. Perf. II 352, mit dem Part. Fut. Act. II 370, 371, mit dem Part. Fut. Pass.

II 387, 388; eram u. essem mit dem Part. Fut. Act. II 371, 372; fui mit dem Part. Perf. II 352, mit dem Part. Fut. Act. II 374, 376; fuerim mit dem Part. Perf. II 353, mit dem Part. Fut. Act. II 374, 376; fui u. fuerim mit dem Part. Perf. in gleicher Bedeutung wie mit sum u. sim II 355—357; fueram mit dem Part. Perf. II 354, mit dem Part. Fut. Act. II 375, mit dem Part. Perf. in gleicher Bedeutung wie mit eram II 357—359; fuisset mit dem Part. Perf. II 355, mit dem Part. Fut. Act. II 375, mit dem Part. Perf. in gleicher Bedeutung wie mit essem II 360; ero mit dem Part. Perf. II 360, mit dem Part. Fut. Act. II 372; fuero mit dem Part. Perf. II 362; forem mit dem Part. Perf. II 366—370, mit dem Part. Fut. Act. II 381, mit dem Part. Perf. in gleicher Bedeutung wie mit essem II 370; esto mit dem Part. Perf. II 364; esse mit dem Part. Perf. II 364, mit dem Part. Fut. Act. II 373, 374; fuisse mit dem Part. Perf. II 364, mit dem Part. Fut. Act. II 375, 378, 379; fore mit dem Part. Perf. II 365, mit dem Part. Fut. Act. II 380. Infinitiv Fut. Act. u. Pass. umschreibend durch fore ut, futurum esse ut, futurum ut, futurum fuisse ut II 383, 384. Composita von sum II 600.

sumbolum cf. symbolum.
 sumen ohne Pl. I 415.
 summai G. Sgl. I 12.

- summarudi I 591.
 summas, tis II 41, sum-
 matis G. Sgl. I 442,
 summam Ac. Sgl. I
 442, summates Pl. I
 442, II 15, summatum
 G. Pl. II 80.
 summatim II 665.
 summisce II 644, sum-
 missus II 125.
 summissim II 664.
 summissor II 125.
 summoveo, summosces II
 527, 533.
 summum II 679 cf. su-
 perus.
 sumo, sumpsi II 492, 503,
 sumpsērunt II 392,
 sumptum II 561, sumptus
 II 536
 sumptus, sumpti G. Sgl.
 I 353, 354, sumptu Dat.
 Sgl. I 357.
 Sunion, Sunium N. Sgl. I
 128, Sunii G. Sgl. I 90.
 suo II 414, sui II 497.
 sup cf. sub.
 supellex Sgl. I 385, 439,
 supellex, supellectilis
 N. Sgl., supellectilis G.
 Sgl. I 188, 189, supel-
 lectili u. supellectile
 Abl. Sgl. I 240, supel-
 lectiles Pl. I 439.
 Super II 3.
 super 1) Adject. cf. supe-
 rus.
 2) Adverb. II 3, 685,
 694, 704, super usque
 II 702, desuper, dein-
 super, insuper II 681.
 3) Praep. c. Ac. u.
 Abl. II 694, 704,
 787, 788, nachgestellt
 793.
 supera cf. supra.
 superbiae Pl. I 426.
 superbiter II 656, 657.
 supercilii G. Sgl. I 91.
 superficies, superficibus
 Abl. Pl. I 383.
 superfo, superfit, super-
 fiat, superferi II 612.
 superfluo, superflue II 650.
 supergredior u. supergre-
 dio II 289, supergressus
 passivisch II 290.
 superlabor II 292.
 supernas N. Sgl. II 15,
 16.
 supernē II 688, c. Acc. II
 703, 704.
 supero superavēre II 391
 u. superarunt II 527,
 superari II 407, superan-
 tior, superantissimus II
 121.
 supersedeo, supersedenda
 est, supersessis Abl. Pl.
 II 260.
 superstes M. u. F. I 659,
 superstes, itis II 12 39,
 superstite Abl. Sgl. II
 45, ohne N. u. Ac. Pl.
 Neutr. II 72, supersti-
 tum G. Pl. II 75.
 superstio, ōnis I 163.
 supersum II 600, supersit
 II 594, superescit (Fut.)
 596, II superfore II 597.
 Superus II 3.
 superus u. super, a, um
 I 144, II 3, superi Pl.
 I 386, 444, superum G.
 Pl. II 28; superior II
 106, 107, 116, 117,
 superiori u. superiore
 Abl. Sgl. II 139, su-
 perioris N. Pl. II 140
 u. Ac. Pl. II 141, su-
 perius II 116, 117, 690;
 summus II 107, 109,
 110, supremus II 106,
 107, 116, 117, superri-
 mus II 106, 107, sum-
 mum II 679, summe II
 690, supreme II 116,
 117, summopere u.
 summo opere II 691.
 supervacaneo II 650.
 supervacuo, supervacue II
 650.
 supervagor II 327.
 supinus mit Comp., ohne
 Superl. II 136.
 suppactus II 560.
 suppallor II 310, suppal-
 parier II 408.
 suppar II 33.
 supparasitor II 310.
 supparus u. supparum N.
 Sgl. I 539, 651, suppara
 N. Pl., supparos Ac.
 Pl. I 539.
 suppeditor II 332.
 suppetiae Pl. I 386, 489,
 suppetiis Dat. u. Abl.
 Pl., suppetias Ac. Pl.
 I 489.
 suppetior, suppetio II 323.
 suppleo, supplevi II 477.
 supplierit II 529, supple-
 tum II 449, supplesse
 II 529.
 supplex, ūcis II 39, sup-
 plice u. supplici Abl.
 Sgl. II 46, ohne N. u.
 Ac. Pl. Neutr. II 72.
 supplicium u. supplicum
 G. Pl. I 272, 266, 277,
 II 75, 76, supplicibus
 Dat. u. Abl. Pl. Neutr.
 II 72.
 supplici u. supplicii G.
 I 88, 91, supplicis Dat.
 Pl. I 120.
 suppliciter II 644.
 supplico, supplicassis II
 541, 547.
 suppono, suppositi II 491,
 suppositus II 557.
 suppressior II 126.
 supputet II 620.
 supra 1) Adv. II 640, 641,
 694, 697, 784, supra
 II 641, suprad I 2, II
 640, supra mit paulo u.
 aliquo verbunden II 697.
 2) Praep. c. Ac. u.
 Abl. II 694, 704, 784,
 nachgestellt II 793.
 supter cf. subter.
 Sura F. I 641.
 surdus mit Comp. u. Su-
 perl. II 134.
 suremi (Perf.) II 503, su-
 remsit II 545.
 surgo u. subriigo, surrexi.
 subrexi II 494, 561,
 surregi, surregit II 494,
 surrexti II 538, surrec-
 tum u. subrectum II
 561, surgendus II 457,
 surrexe II 538.
 Suronas Ac. Pl. I 320.
 Surrentum N. I 633.
 sursum, sursus, susum II
 636, 638, sursum versus,
 sursum versum, sursus
 versus, sursus versum
 II 636, sursum versum
 II 636, 638.
 sursuor-um II 636, 638.
 sus Adv. II 685.

sus cf. sub in Comp.
 sus Comm. I 616, sūs u.
 suis N. Sgl. I 180, 182.
 suis u. sueris G. Sgl. I
 180, suem Ac. Sgl. I 358,
 sue u. suere Abl. Sgl. I
 180, 358, sues N. u. Ac.
 Pl. I 359, suum u. suium
 G. Pl. I 281, suibus u.
 sūbus Dat. u. Abl. Pl.
 I 288.
 Susa N. I 633, Susa Pl.
 I 477, 480, Susam Ac.
 Sgl., Susa Abl. Sgl.,
 Susorum G. Pl., Susis
 Abl. Pl. I 480.
 suscenseo ohne Supinum
 II 584, suscensendus II
 264.
 suscipio. F. I 654.
 suscipio, suscepere II 390.
 susovorsum, susumversum
 II 638.
 suspecto II 648.
 suspectior, suspectissimus
 II 127.
 suspendeo, suspendere
 (Perf.) II 390.
 suspensor, suspensissi-
 mus II 127.
 suspicio II 414, suspexe-
 ris II 510, suspectum
 II 561.
 suspicor u. suspico II 280,
 281. 323, suspicare
 (Ind. Praes.) II 394,
 suspicabere II 395, sus-
 picante Abl. Sgl. II 61,
 suspicari II 408, 409.
 susque (subsque) II 575.
 sustentui Dat. Sgl. I 506.
 sustineo, sustinet II 434,
 sustinere II 391.
 sustollo, sustulo cf. tollo.
 susum, susum versum II
 638 cf. sursum.
 susurratim II 665.
 susurrus N. Sgl., susurri
 G. Sgl., susurru Abl.
 Sgl. I 527.
 susus versus II 638 cf.
 sursum.
 Suthul N. I 635, 636, 643.
 Suthulis G. Sgl., Suthule
 Abl. Sgl. I 583.
 suus, a, um II 187, (ein-
 silbig II 190), suos N.
 Sgl. I 67, 72, suapte

N. Sgl. F. II 190, 191,
 sui G. Sgl. I 84, 85,
 suimet II 190, suipte II
 190, 191, so Dat. Sgl.
 II 189, 190, sue Dat.
 Sgl. F. I 17, II 27,
 suom Ac. Sgl. I 167,
 suumpte II 190, 191,
 sam Ac. Sgl. F. II 189,
 190, so Abl. Sgl. II 189,
 suomet, suamet, suopte,
 suapte II 190, suāmet
 Neutr. Pl. II 190, sueis
 Dat. u. Abl. Pl. I 30,
 119, 120, suieis I 120,
 suis I 119, soueis I
 30, 119, 120, suismet
 II 190, sos Ac. Pl. II
 189, sas II 189, suosmet
 II 190.
 Sybaris M. I 639, Sybaris
 G. Sgl. I 300, Sybarim
 u. Sybarin Ac. Sgl. I
 209, 210, 313.
 sycophanta N. u. Voc. Sgl.,
 sycophantam Ac. Sgl.
 I 34.
 sycophantor II 323.
 Syene N. Sgl. I 51, Syenes
 G. Sgl. I 61, Syenen
 Ac. Sgl., Syene Abl. Sgl.
 I 51, 52.
 Sygambrium G. Pl. I 115.
 syllabatim II 667.
 Symaethum, Symaethos
 N. Sgl. I 642.
 symbolum N. Sgl, sum-
 bolum u. sumbulum Ac.
 Sgl. Mascul., symbolos
 Ac. Pl. I 539.
 symmetros on II 11, sym-
 metros N. Sgl. Fem.
 II 11.
 symphoniā N. Sgl. I 54.
 Symphoros N. Sgl. I 65.
 Symplegas Sgl. I 482,
 Symplegados G. Sgl. I
 297, Symplegades N.
 Pl. I 316, 482.
 symploce N. Sgl. I 42.
 symposium I 130.
 synathrosmos N. Sgl. I 42.
 synchronismos N. Pl. I 327.
 Syneros, Syneroni Dat.
 Sgl. I 342.
 Synnados G. Sgl. I 480,
 Synnade Abl. Sgl. I 479,
 Synnada N. u. Ac. Pl.

I 477, 479, Synnadis
 Abl. Pl. I 479.
 Synodontes N. Pl. I 317.
 synoeciosis N. Sgl. I 42.
 Synoris, Synoridi, Syno-
 rini, Sinurini Dat. Sgl.
 I 342.
 synthesis, synthesibus Dat.
 u. Abl. Pl. I 318.
 syntychē u. syntycheni
 Dat. Sgl. I 62, 63.
 Syrā N. Sgl. I 53.
 Syracosie Adj. Fem. II 1.
 Syracusae Pl. I 477.
 Syria F. I 637, Syriac Pl.,
 Syrias Ac. Pl. I 397,
 Coelen Syriam Ac. Sgl.
 I 591.
 Syrinx F. I 667, Syringis
 G. Sgl. I 139, Syringam
 Ac. Sgl., Syringa Abl.
 Sgl. I 324.
 syrma Abl. Sgl. I 327.
 Syros N. Sgl. I 124.
 Syrtis N. Sgl. I 207,
 Syrtis G. Sgl. I 299,
 Syrtim Ac. Sgl. I 207,
 209, Syrti u. Syrte Abl.
 Sgl. I 228, Syrtis N.
 Pl. I 246, Syrtium G.
 Pl. I 231, Syrtes u.
 Syrtis Ac. Pl. I 246, 252.
 syrtites F. I 628.
 Syrum G. Pl. I 115.
 systylos, on, systylos N.
 Sgl. F., systyli G. Sgl.
 F., systylo Abl. Sgl. F.
 II 11.

T.

t Fem. I 645.
 tabella Sgl. I 460, tabellae
 Pl. I 460 u. tabelai I 18.
 tabes, tabis, tabum N. Sgl.
 I 180, 181, 491, tabes
 Sgl. I 385, 391, tabē
 Abl. Sgl. I 235, 244.
 tabesco, tabescendus II 347.
 tabi, tabo I 483, 490, 578.
 583.
 tabidus ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 tabula Sgl. u. Pl. I 460.
 tabuleis, taboleis, tableis
 Dat. Pl. I 30.
 tabularium Ac. Sgl. Ma-
 scul. I 540.
 tabulatim II 667.

- tabum cf. tabes.
taceo, tacēs II 434, tacēn II 435, tacēt II 434, tacui II 477, tacitum II 550, tacē (Imper.) II 436, tacente Abl. Sgl. II 59, tacitus II 343, 553, taciturnus II 590. taciturnus mit Comp. u. Superl. II 136, 137.
tactim II 662.
Tader N. I 640, nur N. u. Ac. bekannt I 167.
taedai G. Sgl. I 12.
taedeo II 621, 622, taedet II 620, taedit II 623, 624, pertaeduissent II 622, taedetur II 621, taesum est, pertaesum est II 621, 623, 624, taedens, pertaesus II 624, pertisum, pertaesum II 623, 624, taedendus II 625, taedere II 622.
taedescit II 620.
taedia Pl. I 424.
Taenarii G. Sgl. II 25.
Taenaros F. I 638, Taenaros N. Sgl. I 128 u. Taenarus, Taenara, Taenarum I 128, 481, Taenari G. Sgl. I 481, Taenaron Ac. Sgl. I 128, 481, Taenaro Abl. Sgl. I 481.
taenia, taenis Abl. Pl. I 31.
taeter, tra, trum II 1, teter, tetrus II 3, taetrior, taeterrimus II 104.
tago cf. tango.
Tagus M. I 639.
talaris Sgl., talaria Pl. I 475.
talentum u. talentorum G. Pl. I 107.
talio F. I 654, taliones Pl. I 429.
talis Ac. Pl. II 36, tale (sonant) II 661.
Talliatum G. Pl. II 78.
talpa M. u. F. I 616, 649.
Talthybi G. Sgl. I 89.
tam, tame II 641.
tamen II 797.
Tamesis, Tamesim Ac. Sgl. I 210.
tametsi II 804, ohne Nachsatz II 806.
tammodo II 685.
Tampiai N. Pl. I 18.
tamquam II 803.
Tanagrum N. Sgl. I 642.
Tanais, Tanaidis G. Sgl. I 145, Tanaim u. Tanain Ac. Sgl. I 208, 210, 313, Tanai Abl. Sgl. I 228.
tandem II 686.
tango u. tago II 411, tangāt II 444, tetigi II 459, 465, taxis (Conj. Perf.) II 545, 547, tactum II 560, 578.
Tanniai Dat. Sgl. I 16.
Tantaleon N. Sgl., Tantalcontem Ac. Sgl. I 151.
Tantalidos G. Sgl. I 298, Tantalidem Ac. Sgl. I 212, Tantalidum u. Tantalidarum G. Pl. I 21.
Tantalos Ac. Sgl. I 129.
tantisper II 641.
tantopere II 677.
tantum II 679.
tapetum u. tapete N. Sgl., tapeti u. tapetis G. Sgl., tapeto Dat. Sgl. I 570, tapeta Ac. Sgl. I 571, tapeti u. tapete Abl. Sgl. I 570, 571, tapetes, tapeta u. tapetia N. Pl. I 570, 571, 659, tapetium u. tapetorum G. Pl. I 570, tapetis u. tapetibus Dat. u. Abl. Pl. I 570, 571, tapetas Ac. Pl. I 318, 570, 571, 659.
Tapios N. Sgl. I 65.
Taracius N. Sgl., Taracei Voc. Sgl. I 80.
Taras M. I 326, 632.
Tarcho u. Tarchon N. Sgl. I 160.
tarditates Pl. I 428.
tarditie Abl. Sgl. I 374.
tardus Voc. Sgl. I 689, tardioris Ac. Pl. II 141.
Tarentum N. I 633, Tarentus F. I 634, Tarentum u. Tarentus I 326.
Tarpei N. u. Voc. Pl. I 99.
Tarquini u. Tarquinii G. Sgl. I 89, 90, 91, Tarquiniis Abl. Pl. I 392.
Tarquiniensi u. Tarquiniense Abl. Sgl. II 32.
Tarraco F. I 632, Tarracone Abl. u. Locat. II 243.
Tartarus Sgl. I 384, 482, 541, Tartara Pl. I 384, 481, 482, 541.
Tarusatium G. Pl. II 78.
Tati G. Sgl. I 91, 92 u. Voc. Sgl. I 80.
Tatiensis cf. Titiensis.
tau I 577.
Taulantis G. Sgl. I 299.
Taurasia Ac. Sgl. I 17.
Tauraunitium G. Pl. II 79.
taurinus ohne Comp. u. Superl. II 130.
taurobolior, tauroboliat passivisch II 323.
Tauroenta Ac. Sgl. I 306.
Taurominii G. Sgl. I 86.
Tauropolos, on II 11, Tauropolon Ac. Sgl. F. II 11.
Taurus M. I 638, Sgl. I 482.
taurus M. I 610.
tax II 820.
taxim II 664.
taxus N. Sgl. I 509.
Taygetus N. Sgl. I 128, 482, 541, Taygeti G. Sgl. I 482, Taygeton Ac. Sgl. I 128, Taygete Voc. Sgl. I 39, Taygeto Abl. Sgl. I 482, Taygeta Pl. I 481, 541.
Teate N. I 634, Teate Abl. Sgl. I 232.
Tecmon M. I 633.
Tegea N. Sgl. I 52, Tegees G. Sgl. I 61.
tegēs F. I 659, tegētis G. Sgl. I 147, tegete Abl. Sgl. I 218, tegetis N. Pl. I 251.
Tegestracon G. Pl. I 131.
tegmen, inis I 153.
togo, texi II 492, tectum II 561.
Tei N. Pl. I 99.
Telamo u. Telamon N. Sgl. I 156, 158, 160.
Telamonie Voc. Sgl. II 24.
Teleboon G. Pl. I 21.
Telecoonta Ac. Sgl. I 305.
Telephanem Ac. Sgl. I 311.
Telephon Ac. Sgl. I 129.
Teletini Dat. Sgl. I 64.
tullus F. I 671, tellures Pl. I 417.
tellustris II 11.

- Telos N. Sgl. I 124.
 temebundior II 133.
 Temenitem Ac. Sgl. I 57, II 97.
 temere, temeriter II 657, 684, temerius II 690.
 temeritates Pl. I 428.
 temeriter cf. temere.
 temetum Sgl. I 400.
 temno II 412.
 Tempe u. Tempea Pl. I 317, 482.
 temperanter mit Comp. II 689.
 temperatim, temporatim II 667.
 temperatus mit Comp. u. Superl. II 119.
 temperi, tempori u. tempore II 672, 673, temperius II 690.
 tempero, temperint (Conj. Pr.) II 443, temperante u. temperanti Abl. Sgl. II 57, temperans mit Comp. u. Superl. II 119.
 tempestatis N. Pl. I 251, tempestatebus Dat. u. Abl. Pl. I 288, tempestatium G. Pl. I 269.
 tempestivitatē Ac. Pl. I 254.
 tempestivo, tempestive II 646, 656.
 tempestivus mit Comp., ohne Superl. II 136.
 templatim II 667.
 templum Ac. Sgl. Mascul. I 540.
 temporari G. Sgl. II 26.
 temporatim cf. temperatim.
 tempore, tempori cf. temperi.
 tempto, temptaris II 509, temptantum G. Pl. II 84.
 tempus Sgl., tempora (ἡμέραι) Pl. I 387.
 tempus, tempore u. tempori Abl. Sgl. I 240, 241, temporibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, ex tempore (auf der Stelle) II 759.
 temulenter II 657.
 Tenatiai Dat. Sgl. I 16.
 tenax, ācis II 42, tenaci Abl. Sgl. II 67, 68, 69, tenacia N. Pl. II 74, tenacis Ac. Pl. I 247, II 70, 71.
 tendiculac Pl. I 388.
 tendo, tetendi u. tendi II 459, 465, 466, tentum u. tentum II 565, 569, 570, tentus II 570.
 tensus, tensior II 570.
 tenebra Sgl. I 495, tenebrae Pl. I 386, 391, 475.
 Tenedos u. Tenedus N. Sgl., Tenedon u. Tenedum Ac. Sgl. I 124.
 Tenen Ac. Sgl. I 310.
 teneo, tenet II 434, tenui, tetini, tenivi II 464, 477, 481, 498, tenuere II 391, tenebere II 395, tenē II 436, tenuento II 428, se tenere c. Abl. II 652.
 tener, era, erum II 1, 3, teneribus Dat. Pl. I 691.
 tenerior II 103, 104, tenerrimus II 104.
 tenerasco cf. teneresco.
 tenere, teneriter II 656.
 teneresco, tenerasco ohne Perfect. II 505.
 Tennen Ac. Sgl. I 310.
 Tenos N. Sgl., Tenum Ac. Sgl. II 124.
 Tentyri Abl. Sgl. I 228.
 tenuatim II 665.
 tenuis Ac. Pl. II 36, tenuior II 112, tenuioris Ac. Pl. II 141, tenuissimus II 112.
 tenuitates Pl. I 428.
 tenuiter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.
 tenus Praep. c. Abl. II 704, c. Ac. u. Genit. II 785, Stellung II 793.
 tepefio II 611.
 tepeo ohne Supinum II 584, tepente u. tepenti Abl. Sgl. II 66.
 tepesco, tepui II 505.
 tepidus mit Comp. u. Superl. II 132.
 ter II 171, ternovies II 174.
 terdecies, terdecies II 173.
 Terebonio N. Sgl. I 72.
 Terentiai Dat. Sgl. I 16, Terentiacis Dat. Pl. I 31.
 Terentio u. Terenti N. Sgl. I 72, 75, Terenti G. Sgl. I 89, 92 u. Voc. Sgl. I 83, Terentiaci N. Pl. I 98, Terentiacis Dat. Pl. I 120.
 teres, etis II 12, 40, terete u. tereti Abl. Sgl. II 48, 49, teretia N. Pl. II 73, teretis Ac. Pl. II 70, teretius II 135.
 Tereus, Tereos u. Terei G. Sgl. I 300, 329, 330, Terea Ac. Sgl. I 308, Tereo Abl. Sgl. I 329.
 tergeo u. tergo, tergis II 424, tergit, terget II 424, 425, tergetis II 425, tergunt u. tergunt II 424, tergeat II 424, tergatur II 425, terguntur u. terguntur II 424, 425, tersi II 493, tergito II 425, tersum II 564, tersus u. tertus II 565, tergere, tergere, tergeri II 424, 425.
 Tergeste Abl. Sgl. I 232.
 tergiversor II 329.
 tergo cf. tergeo.
 tergum N. Sgl. I 539, tergum Ac. Sgl. Mascul. I 540.
 Terias N. Sgl. I 642.
 termen cf. terminus.
 termes M. I 658, termātis G. Sgl. I 147.
 Terminalia Pl. I 387, 476, Terminalium u. Terminaliorum G. Pl. I 285, 286.
 terminus u. termen N. Sgl., terminum Ac. Sgl., termino u. termine Abl. Sgl., termina N. Pl., terminos Ac. Pl., terminis u. terminibus Abl. Pl. I 571.
 terni, ae, a II 165, 166.
 ternio M. u. F. I 654.
 tero, terui u. trivi II 486, 488, 489, 553, tristi II 513, tritum II 550.
 Terpsichore N. Sgl. I 52, Terpsichores G. Sgl. I 62, Terpsichoren Ac. Sgl. I 52.
 terra N. Sgl. I 4, terra Sgl. I 383, 387, terrās u. terrai G. Sgl. I 5, 9,

- 12, terrai Dat. Sgl. I
14, terrae Pl. I 387, 417.
terreo, terrui II 477, ter-
rere, terreare II 398,
terreberere II 396, ter-
ritum II 550.
terrester, tris, tre II 8,
terrestres Mascul. II 10,
terrestri Abl. Sgl. II 30,
terrestria Neutr. Pl. II
37, terrestrium G. Pl.
II 38, ohne Comp. u.
Superl. II 130.
terribilis N. Pl. II 35.
Terrigenum G. Pl. I 19.
terror, oris I 168, terror
Sgl. I 388, 389, terrores
Pl. I 389, 434.
tersui Dat. Sgl. I 507, 508.
tertio, tertium Adv. II 646.
tertius, tertiai Dat. Sgl. I
16, terticis Dat. Pl. I 30.
Tertullai Dat. Sgl. I 16.
tessellatim II 667.
testa cf. testu.
testatim II 667.
testato II 647.
testatus mit Comp. u.
Superl. II 127.
testicular II 323.
testificor, testifico II 323.
testimoni G. Sgl. I 88.
testis M. u. F. I 604, ad-
jectivisch I 604, testis
Ac. Pl. I 254.
testor, testo II 323, te-
status II 324.
testu, testum, testa N.
Sgl. I 345, 346, 350,
524, testum Ac. Sgl.,
testu u. testu Abl. Sgl.,
testa N. Pl. I 350.
testudo F. I 619.
teter, tetrus cf. taeter.
Tethys, Tethyos G. Sgl.
I 298, Tethyi Dat. Sgl.
I 301, Tethyn u. Tethya
Ac. Sgl. I 305, 314,
Tethy Voc. Sgl. I 293,
Tethye Abl. Sgl. I 315.
Tetio N. Sgl. I 72.
tetradrachmum G. Pl. I
107, II 28.
tetrameter u. tetrametrum
N. Sgl. I 79.
tetraptota I 483.
tetraches N. Sgl., tetrar-
cham Ac. Sgl. I 32.
tetrarchiam Ac. Sgl. I 55.
tetrastichon G. Pl. I 131.
tetrastylus, on II 11, te-
trastyli G. Sgl. Fem. II 11.
Teucer u. Teucus N. Sgl.
I 77, 78, Teucris G. Sgl.
I 78, Teucrum G. Pl.
I 115.
Teuda N. Sgl. I 38.
Teum Ac. Sgl. I 132.
Teuthras, Teuthrantis G.
Sgl. I 299, Teuthra Voc.
Sgl. I 295.
texo, texui II 486, textum
II 554, texier II 408.
textrix, textricum G. Pl.
I 275.
Thais, Thaidos G. Sgl. I
297, Thaidem u. Thaida
Ac. Sgl. I 211, 305,
Thais u. Thai Voc. Sgl.
I 293, Thaide Abl. Sgl.
I 229.
thalamegos, on II 11, tha-
lamego Abl. Sgl. Fem.
II 11.
Thales N. Sgl. I 340, Tha-
lētis G. Sgl. I 147, 340,
341, Thali u. Thaleti
Dat. Sgl. I 340, 341,
Thalen, Thalem, Thale-
tem Ac. Sgl. I 310, 340,
341, Thalete u. Thaleta
Abl. Sgl. I 341.
Thalestris, Thalestrim u.
Thalestreim Ac. Sgl. I
209.
Thamyran Ac. Sgl. I 55.
Thamyris, Thamyrim Ac.
Sgl. I 208.
Thapson u. Thapsum Ac.
Sgl. I 126.
Tharac G. Sgl. I 588,
Thara Ac. Sgl. I 583.
Thaumaci M. I 629.
Thaumantidos G. Sgl. I 298.
Thaumas, ntis I 149.
Theano, Theanus u. Thea-
nonis G. Sgl. I 301,
344, Theano Abl. Sgl.
I 315.
theatrum Ac, Sgl. Mascul.
I 540.
Thebae cf. Thebe.
Thebais, Thebaïdis u. The-
baidos G. Sgl. I 142,
298, Thebai Voc. Sgl.
I 293.
Thebe Sgl. I 384, 477.
Thebe N. Sgl. I 52, 53,
Thebes G. Sgl. I 60,
61, 477, Theben Ac.
Sgl. I 52, Thebae Pl. I
384, 387, 389, 390, 392,
477.
Theleptis cf. Leptis.
thelycardios F. I 627.
Themis Ac. Sgl. I 313,
Themis Voc. Sgl. I 292.
Themistagoram Ac. Sgl.
I 56.
Themisto Abl. Sgl. I 315,
Themistonis G. Sgl.,
Themistonem Ac. Sgl.
I 344.
Themistocles, -Themisto-
clis u. Themistocli G.
Sgl. I 181, 332, The-
mesthocleti Dat. Sgl. I
342, Themistoclen u.
Themistoclem Ac. Sgl.
I 310 u. Themistoclea
I 308.
Theodectes N. Sgl. I 334.
Theodecti G. Sgl. I 333.
Theodosi Voc. Sgl. I 80.
Theodotes G. Sgl. I 62.
Theona N. Sgl. I 38.
Theophanes, Theophani
G. Sgl. I 333, Theopha-
nen Ac. Sgl. I 312.
Theoprepes Ac. Sgl. I
311.
theostasim Ac. Sgl. I 208.
Theraeon G. Pl. I 131.
theriaeon G. Pl. I 131.
Thermensis N. Sgl., Ther-
mensium G. Pl. II 37,
92, Thermesium, Ther-
mesum II 37, Thermen-
sorum II 92, Thermen-
sis Dat. Pl. II 92.
Thermodon M. I 639,
Thermodontis G. Sgl.
I 149, Thermodonta Ac.
Sgl. I 306.
Thersites, Thersitam Ac.
Sgl. I 38.
Thescius N. Sgl. I 329.
Theseos u. Thesci G.
Sgl. I 300, 330, Thescio
Dat. u. Abl. Sgl. I 329,
330, Thesea Ac. Sgl. I
308, Theseu Voc. Sgl.
I 294.
Thespiadum G. Pl. I 21.

- Thespieae Pl. I 477.
Thesprio N. Sgl. I 161.
Thessalia F. I 637.
Thessalonica u. Thessalonicam N. Sgl., Thessalonicam u. Thessalonicen Ac. Sgl., Thessalonica u. Thessalonice Abl. Sgl. I 49.
Thessandrus N. Sgl. I 78.
Thestylon Ac. Sgl. I 129.
Thetis, idis I 142, Thetim u. Thetim Ac. Sgl. I 209, 313, Theti Voc. Sgl. I 292, Theti u. Thetide Abl. Sgl. I 227, 228.
Theuropides Voc. Sgl. I 296, Theurpidem Ac. Sgl. I 309.
Thiophiletis G. Sgl. I 342.
Thisbes G. Sgl. I 62, Thisbeni Dat. Sgl. I 63.
thlapsei N. Sgl. I 185.
Thoas, Thoans N. Sgl., Thoantis G. Sgl. I 149.
Thobel G. u. Ac. Sgl. I 584.
Thomas, Thomate Abl. Sgl. I 64.
thomix, tomix F. I 664.
thorax M. I 667, thoracis G. Sgl. I 140, thoraca u. thoracem Ac. Sgl. I 302, 303.
Thoriscos N. Sgl. I 128.
Thoth Ac. Sgl. I 583.
Thraca u. Thrace N. Sgl., Thracam, Thracen u. Threcen Ac. Sgl. I 49, Thraciae Pl. I 396.
Thracus cf. Thrax.
Thraso M. Sgl. I 161.
Thrasyleone Abl. Sgl. I 151.
Thrax u. Thracus N. Sgl. I 323, Thracis u. Thraci G. Sgl. I 140, 323, Thraci Dat. Sgl. I 323, Thraces N. Pl. I 316, Thracum G. Pl. I 282, Thracas Ac. Pl. I 320.
Threcen cf. Thraca.
Threpte Dat. Sgl. I 62.
Thrion N. I 633.
Thucydides, Thucydidis, Thucydidi u. Thucydidae G. Sgl. I 332, 333, 335, Thucydiden Ac. Sgl. I 311, Thucydidas Ac. Pl. I 337, 395.
Thuda N. Sgl. I 38.
Thule u. Thyle N. Sgl. I 52, Thules G. Sgl. I 62, Thylen Ac. Sgl., Thyle Abl. Sgl. I 52.
thunnus cf. thynnus.
thurarie(i) N. Pl. I 97.
Thuriae Pl. I 478.
Thurii Pl. I 477, 478.
Thurium I 478.
Thyada Ac. Sgl. I 305, Thyades u. Thyiades N. Pl. I 316.
Thyatiram Ac. Sgl., Thyatira Abl. Sgl. I 480, Thyatira N. Pl. I 477, 480.
Thybris u. Tiberis N. Sgl., Thybridis G. Sgl. I 142, Thybrim Ac. Sgl. I 184, 206, 207, 210, 313, Thybri Voc. Sgl. I 292, Thybridas Ac. Pl. I 320.
Thyestes u. Thyesta N. Sgl. I 36, Thyestis u. Thyestae G. Sgl., Thyesti u. Thyestae Dat. Sgl. I 336, Thyestem u. Thyesten Ac. Sgl. I 40, 57, 336, Thyesta Voc. Sgl. I 40.
Thyestiaden Ac. Sgl. I 57.
Thyiades cf. Thyada.
Thyle cf. Thule.
Thymber u. Thymbrus N. Sgl., Thymbre Voc. Sgl. I 78.
thymbra Sgl., thymbrae Pl. I 408.
Thymeles G. Sgl. I 62, Thymeleni Dat. Sgl. I 63.
thymum Sgl., thyma Pl. I 408.
Thyniasin Dat. Pl. I 317.
thynnus, thunnus M. u. F. I 616.
Thyreatium G. Pl. I 57, II 79, 97.
thyroma, thyromaton G. Pl. I 317, thyromatis Dat. Pl. I 291.
Thyrsim u. Thyrsin Ac. Sgl. I 208, 313.
Tiano G. Pl. I 118.
tiara F. I 648.
tiaras M. I 647, 648, tiaran Ac. Sgl. I 55.
Tiberinides N. Pl. I 316.
Tiberis M. u. F. I 639, 640, Tiberis G. Sgl. I 145, Tiberim Ac. Sgl. I 184, 206, 207, 210, 313, Tiberi Abl. Sgl. I 212, 228.
tibia Sgl., tibiae Pl. I 476.
tibicen Comm. I 609, 671, tibiensis G. Sgl. I 153.
tubicina F. I 609.
Tibris cf. Thybris.
tibus M. I 624.
Tibur N. I 636, Tiburis G. Sgl. I 174, Tibure Abl. I 243, Tiburi u. Tibure Locat. I 242, 243.
Tiburs, tis II 15, 16, 42, Tiburti u. Tiburte Abl. Sgl. II 52, 53, Tiburtia N. Pl. Neutr. II 73, Tiburtium u. Tiburtum G. Pl. II 78, 79, 80.
Tiburtis, e II 15, 16.
Tichiunta Ac. Sgl. I 306.
Tifata Pl. I 482.
Tigelli G. Sgl. I 89.
tignum Sgl., tigna u. tigni Pl. I 547.
Tigranes, Tigrani, Tigranis u. Tigranae G. Sgl. I 333, 335, Tigranen u. Tigranem Ac. Sgl. I 312.
Tigranocertam Ac. Sgl., Tigranocerta Abl. Sgl. I 480, Tigranocerta N. Pl. I 477, 480, Tigranocertis Abl. Pl. I 480.
Tigre, Tigreni Dat. Sgl. I 63.
Tigris (Frauenname), Tigridi Dat. Sgl. I 145.
Tigris M. I 639, Tigris u. Tigridis G. Sgl. I 145, Tigri Dat. Sgl. I 145, Tigrim u. Tigridem Ac. Sgl. I 142, 145, 185, 210, 211, 313, Tigri, Tigre u. Tigride Abl. Sgl. I 145, 228, 229.

- tigris F. u. M. I 616, 617,
 tigris u. tigris G. Sgl.
 I 145, tigrim u. tigrin
 Ac. Sgl. I 207, 208,
 312, tigris u. tigris Abl.
 Sgl. I 146, 212, 227,
 229, tigres u. tigris
 N. Pl. I 145, 146, tigrum
 G. Pl., tigris Dat. u.
 Abl. Pl. I 145, tigris,
 tigres, tigris Ac. Pl.
 I 146, 252, 318,
 tilia F. I 621.
 Timanora Ac. Sgl. I 304.
 Timarchides, Timarchidi.
 Timarchidis u. Timar-
 chidae G. Sgl. I 332,
 333, 335.
 timco, timet, II 434, timui
 II 477, timente Abl.
 Sgl. II 58, ohne Supi-
 num II 584 u. ohne
 Part. Fut. Act. II 590.
 timiditates Pl. I 428.
 timidus mit Comp. u. Su-
 perl. II 132.
 Timocraten Ac. Sgl. I
 309.
 Timoceta Voc. Sgl. I 40.
 Timoleon, Timoleontis G.
 Sgl., Timoleonti Dat.
 Sgl. I 151, Timoleonta
 Ac. Sgl. I 151, 305.
 timor u. timos N. Sgl. I
 170, 388, timoris G.
 Sgl. I 168, timores Pl.
 I 434.
 tingo u. tingno II 414,
 492, tinx II 492, tinc-
 tum II 561, tinctus II
 578.
 Tina I 641.
 tinnio, tinniese II 513.
 tinnitus Pl. I 432, tinni-
 tibus Abl. Pl. I 369.
 tinnulus ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 tintinno, tintinnio, titinnio,
 tintinnat, tintinnat, tin-
 tinnabant, tintinnare,
 tintinnare, tintinnare II
 432.
 Tintoriai Dat. Sgl. I 16.
 Tiphyn Ac. Sgl. I 314.
 Tiphy Voc. Sgl. I 293.
 tipulai G. Sgl. I 12.
 Tiresia N. Sgl. I 38, Ti-
 resian u. Tiresiam Ac.
 Sgl. I 55, 56, Tiresia
 Voc. Sgl. I 39.
 Tiridaten, Tiridatem Ac.
 Sgl. I 311, 312.
 Tiryns, nthis I 151.
 Tirynthie Voc. Sgl. II 24.
 Tisian u. Tisiam Ac. Sgl.
 I 56.
 Tisiphone N. Sgl. I 52,
 Tisiphones G. Sgl. I
 60, Tisiphonen Ac. Sgl.,
 Tisiphone Abl. Sgl. I
 52.
 Titan u. Titanus N. Sgl.,
 Titānis, Titanos u. Ti-
 tani. G. Sgl. I 153,
 297, 321, Titana, Ti-
 tanem u. Titanum Ac.
 Sgl. I 297, 302, 304,
 322, Titano Abl. Sgl.
 I 323, Titani N. Pl.,
 Titanis Dat. u. Abl. Pl.
 I 323, Titanas u. Tita-
 nos Ac. Pl. I 297, 319,
 320, 321, 323.
 Titanis, Titanidos G. Sgl.
 I 298, Titanida u. Ti-
 tanidem Ac. Sgl. I 211,
 305, Titani Voc. Sgl.
 I 293.
 tithymallus F. u. M. I
 624.
 Titensum G. Pl. II 37,
 Titienses, Tatienses Pl.
 I 439.
 Tities I 439.
 Titili N. Sgl. I 75.
 Titini G. Sgl. I 92.
 Titinia Dat. Sgl. I 15.
 titinnio cf. tintinno.
 titio M. I 653.
 Titius I 440.
 titubanter II 644.
 titubo, titubanti u. titu-
 bante Abl. Sgl. II 66,
 titubatus II 335, 336,
 340.
 titulum N. Sgl. Neutr. I
 540.
 Tityos N. Sgl., Tityon Ac
 Sgl. I 129.
 Tityron Ac. Sgl. I 129.
 Tmarii G. Sgl. II 25.
 tolerabilis mit Comp. u.
 Superl. II 137.
 toleror, tolero II 325, to-
 leranti Abl. Sgl. II 62,
 tolerantior, tolerantis-
 simus, tolerantius (Adv.)
 II 121.
 tolles cf. tolles.
 Tollentatium G. Pl. II
 78.
 tolles, toles M. u. F. I
 677, Pl. I 447.
 tollo, tulo, sustollo sustulo
 II 464, tetuli, tuli, su-
 stuli, tolli II 464, 465,
 506, sustulere II 390,
 sustulerimus II 510,
 tollendus II 457, ohne
 Part. Fut. Act. II 591,
 tollisse II 464.
 Tolosatium G. Pl. II 78.
 tolutum II 669.
 tomix cf. thomix.
 Tomoe N. Pl. I 131.
 tondeo, tondunt II 427.
 totoudi II 459, tonsum
 II 565.
 tonitrus, tonitruum, toni-
 tru N. Sgl. I 345, 346,
 350, tonitrus G. Sgl.
 I 351, tonitruum, toni-
 truum Ac. Sgl. I 350,
 tonitru, tonitruo Abl.
 Sgl. I 350, 351, toni-
 tra N. Pl., tonitruum
 G. Pl. I 351, tonitribus,
 tonitribus, tonitruis Dat.
 u. Abl. Pl. I 351, 366,
 tonitrus, tonitrua Ac.
 Pl. I 350, 351.
 tono, tonat II 619, 620,
 tonimus II 421, tonant
 II 619, tonaret II 620,
 tonarent II 619, tonui
 II 477, tonans, tonan-
 tem Ac. Sgl. II 619,
 tonante Abl. Sgl. II
 619, 620, tonantes N.
 Pl. II 619, tonare, tonere
 II 421, 619.
 tonsillae, tosillae Pl. I
 447.
 topazion F. I 627.
 topazus F. u. M. I 627.
 topper II 686.
 toral N. Sgl. I 185.
 torale I 392.
 torcular, torcolare, torcu-
 larium N. Sgl. I 185,
 186, 187, 556, torculari
 Abl. Sgl. I 234, torcu-
 larium G. Pl. I 287,
 556.

- toreuma, atis I 152, to-
 reumatum u. torreuma-
 torum G. Pl. I 283, 284,
 toreumatis Abl. Pl. I
 290, 291.
 tormentum Sgl. I 460.
 tormina Pl. I 460.
 Toronem Ac. Sgl. I 58.
 torpeo, torpui II 477, ohne
 Supinum II 584.
 torpesco, torpui II 505.
 torpidus ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 torqueo, torsi II 493, tor-
 quere II 396, tortum
 u. torsum II 561, 563,
 564, torquerier II 409.
 torques u. torquis M. u.
 F. I 671, 672, 677, tor-
 ques u. torquis N. Sgl.
 I 184, torque u. torqui
 Abl. Sgl. I 223.
 torrens M. I 660, torrenti
 u. torrente Abl. Sgl. I
 236, torrentium u. tor-
 rentum I 268.
 torreo, torri II 477, to-
 stum II 577, torrente u.
 torrenti Abl. Sgl. II 66,
 torrentior, torrentissi-
 mus, torrentius (Adv.)
 II 121.
 torridus ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 torris M. u. F. I 672,
 677, torris u. torrus N.
 Sgl., torri G. Sgl. I 571,
 572, torre Abl. Sgl. I
 224.
 tortor adjectivisch II 20.
 torus Sgl., tori Pl. I 447.
 torviter II 656, 657,
 torvos N. Sgl. I 71, tor-
 vior, torvissimus II 135.
 tosillae cf. tonsillae.
 Tossieis N. Pl. I 96.
 totiens, toties II 171—
 173.
 totus II 250, totius G.
 Sgl. II 26, 250, 252,
 totius II 253, toti II
 254, totae II 253, 254,
 255; toti Dat. Sgl. II
 26, 250, toto II 255,
 totae II 253, 254, 255,
 ex toto II 761.
 tra cf. trans in Comp.
 trabs F. I 667, trabs, tra-
 bes, trabis, traps N.
 Sgl. I 134, 137, 182,
 183, trabis G. Sgl. I
 134, 136, trabium G.
 Pl. I 276, 277, trabes
 Ac. Pl. I 256, 257.
 Trachalio N. Sgl. I 161.
 Trachin u. Trachis N. Sgl.
 I 154, 155, Trachinis
 G. Sgl. I 153.
 tractim II 662.
 tracto, tractasset II 527,
 tractantum G. Pl. II 84.
 trado, tradidi II 466, tra-
 diderant II 390, 391,
 tradier II 407, 409.
 traduco, traduxi II 537,
 traduc u. traduce II
 439, 440.
 tradux M. u. F. I 666,
 traducis G. Sgl. I 140,
 traducum G. Pl. I 274.
 tragoedia N. Sgl. I 54.
 tragopana Ac. Sgl. I 303.
 trahio, traxi II 493, traxet
 II 538, tractum II 561,
 traxe II 538.
 Traianes G. Sgl. I 690.
 Trallianos N. Sgl. I 65.
 Trallis u. Tralles N. Pl.
 I 246, 250, 477 u. Ac.
 Pl. I 246, 252.
 trames M. I 658, tramitis
 G. Sgl. I 147.
 Tranio N. Sgl. I 161.
 tranquillo, tranquille, in
 tranquillo II 647.
 trans Praep. c. Acc. II
 704, c. Abl. II 784, in
 Comp. öfter tra II 734.
 transabeo, transabivi II
 525.
 transcurro, transcurri u.
 transcurri II 469.
 transduco, transduc u.
 transduce II 440.
 transco, transiebam, trans-
 iebas, transiebat, trans-
 ieabant II 445, transivi
 II 524, transisti II 515,
 transiit, transit, trans-
 ivit II 519, 523, 524,
 transiimus, transivimus
 II 519, 525, transierunt,
 transiverunt II 518,
 525, transiverant II 525,
 transissem, transisset II
 516, transiet, transietis,
 transient II 450, trans-
 ieritis (Fut. II) II 510,
 transitarum G. Pl. II
 591, transisse, trans-
 ivisse II 516 525.
 transfero, transferis (2.
 P. Sgl. Ind. Prs.) II 604,
 transtulere II 391.
 transfuga Comm. I 593,
 607.
 transfugio, transfugere
 (Perf.) II 390.
 transgredior II 289, trans-
 gressus passivisch II
 290.
 transigo, transaxim II 545,
 transigundus II 455.
 transilio, transilui, trans-
 ilivi, transilii II 482—
 484.
 translatus Dat. Sgl. I 507.
 transmuto, transmutas
 (Part. Prs. Act.) II 410.
 transvarico II 315.
 tranvehor II 265, 327,
 transvehendi II 265.
 transversim II 664.
 trapetum u. trapetus N.
 Sgl., trapetes N. Pl.,
 trapetibus Abl. Pl. I
 572, trapetas Ac. Pl. I
 318, 572.
 Trapezus N. Pl. I 637,
 Trapezuntis G. Sgl. I
 149, Trapezunta Ac.
 Sgl. I 307.
 traps cf. trabs.
 Trebia M. u. F. I 641.
 Treboni G. Sgl. I 89.
 trecentum G. Pl. II 822.
 tredecies II 173.
 tremebundus mit Comp.
 II 133.
 Tremelli G. Sgl. I 86.
 tremo, tremui II 486, tre-
 mitum II 553, 584, tre-
 mēte u. tremēti Abl.
 Sgl. II 58, 66, tremen-
 tis Ac. Pl. II 71, tre-
 mendus II 457.
 tremor, ōris I 168, tre-
 mōres Pl. I 434.
 tremulus ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 trepidante, trepidanti u.
 trepidantei Abl. Sgl. II 66.
 trepidus ohne Comp. u.
 Superl. II 130.

- trepores Pl. I 434.
Trepteni Dat. Sgl. I 63.
tres, tria N. Pl., trium G. Pl., tribus Dat. u. Abl. Pl. II 148, tres, tris, tria Ac. Pl. I 246, 249, II 148, 149, annis viginti tres I 691, tres mit einem Zehner verbunden wird declinirt II 153.
tressis I 179.
tresviri cf. triumviri.
Trevir Sgl. I 443, Treviri Pl. I 392.
tribunal u. tribunale N. Sgl. I 185, 186, tribunali u. tribunale Abl. Sgl. I 233, 234, tribunalia N. Pl. I 258, tribunalium G. Pl. I 261.
tribunicie G. Sgl. Fem. II 27.
tribunos N. Sgl. I 65.
tribuo II 414, tribui II 497, tributum II 559, tribuendi G. Sgl. I 84, II 453.
tribus F. I 679, tribum G. Pl. I 360, tribubus Dat. u. Abl. Pl. I 361, 363 u. trebibus I 365.
tributum II 665.
tributum u. tributus N. Sgl. I 527, tributeis Dat. Pl. I 119.
tricae Pl. I 461.
tricennalia, tricennaliorum G. Pl. I 286.
tricenum G. Pl. I 105.
triceps, cipitis II 39, tripiti u. tripite Abl. Sgl. II 42, tripitium u. tripitum G. Pl. II 42, 74.
tricesies II 173.
tricesimus II 162.
triccissis I 179.
trichrus F. I 627.
triclini G. Sgl. I 89.
tricliniarches N. Sgl., tricliniarcham Ac. Sgl. I 32.
tricolor II 325.
tricolor, ôris I 171, II 39, ohne N. Sgl. II 86.
tricuspide Abl. Sgl., ohne N. Sgl. II 86.
tridens M. I 659, tridente u. tridenti Abl. Sgl. I 237, II 44, 58, Adject. ohne N. u. Ac. Pl. Neutr. II 72.
trierarcha N. Sgl. I 32.
triens M. I 659.
trieris N. Sgl. I 181, triere Abl. Sgl. I 225.
trifariam II 679.
trifauci Abl. Sgl. II 44.
trifera, triferum ohne N. Sgl. M., trifero Abl. Sgl., triferac N. Pl. M. II 4, 5.
trigae Pl. I 386, 391, 462.
trigesimus cf. tricesimus.
trigonos, on II 12, trigonas Ac. Pl. F. II 12.
triugus N. Sgl., triugi Abl. Sgl. II 94.
trilatera, erum II 5, ohne N. Sgl. Mascul. II 85, trilaterae N. Pl., trilaterarum II 5.
trilicis N. Sgl., trilicem Ac. Sgl., trilices Pl. II 86.
trimestris II 11.
trimeter u. trimetrus N. Sgl. I 79.
trimum G. Pl. II 28.
Trinaerii G. Sgl. II 24.
trini, ae. a II 165, 166.
trinundinarum, trinundinum G. Pl. I 18, 19.
tripertito II 647.
tripertitus passivisch II 311.
triplex, ŷcis II 13, 39, triplici u. triplice Abl. Sgl. II 45, triplicia N. Pl. II 72.
Tripolis, Tripoleos G. Sgl. I 298, Tripolim Ac. Sgl. I 209, Tripoli Abl. Sgl. I 227.
triptota I 483.
tripus M. I 661, tripôdis G. Sgl. I 142, tripode u. tripoli Abl. Sgl. I 238, tripodum G. Pl. I 283, tripodas Ac. Pl. I 318.
tiremi u. tireme Abl. Sgl. I 225, tiremis Ac. Pl. I 254.
tristis, tristi Abl. Sgl. II 33, tristeis Ac. Pl. II 36, triste (resonare) II 661, tristiori Abl. Sgl. II 138, 139, tristioris Ac. Pl. II 141.
tristities N. Sgl., tristitie Dat. Sgl., tristitium Ac. Sgl., tristitie Abl. Sgl. I 374, tristitiae Pl. I 426.
tristor II 332.
trit Interj. II 820.
tritavos N. Sgl. I 68.
triticum N. I 625, Sgl. I 384, 387, 389, 390, 391, 404.
Triton (Schiff) M. I 643.
Triton N. Sgl. I 160, Tritonis G. Sgl. 297.
Tritonis, idos I 298, Tritonida u. Tritonidem Ac. Sgl. I 325.
triumphale Abl. Sgl. II 31.
triumpho aliquem, triumphatus, triumpharetur, triumphati sunt II 259.
triumphanti Abl. Sgl. II 66.
triumvir N. Sgl. I 440, triumviri G. Sgl. I 441, triumviro Dat. Sgl. I 440, 441, tresviri, triumviri N. Pl. I 440, triumvirum G. Pl. I 104, 111, 440.
triumvirale Abl. Sgl. II 31.
Trivaii G. Sgl. I 10, 12.
triviatim II 667.
trivium Sgl. I 463.
Troades, Troes N. Pl. I 316, Troasin u. Troadibus Dat. Pl. I 317, 318, Troas Ac. Pl. I 320.
trochaeon Ac. Sgl. I 130.
trochleatim II 667.
Troezen, ênis I 153, Troezena Ac. Sgl. I 306.
Troezene u. Troezeni Locat. I 243.
Trofime cf. Trophime.
Troia N. Sgl. I 53, Troiad Abl. Sgl. I 2.
Troilon Ac. Sgl. I 129.
Trojugenum G. Pl. I 19.
Trophimes G. Sgl. I 62.
Trofimeni Dat. Sgl. I 63 u. Trophime I 62.

- tropin Ac. Sgl. I 312.
 trubuli Abl. Sgl. I 225.
 trudo, trusi II 492, trusum II 565.
 trutinor, trutino II 325.
 trux, ūcis II 13, 42, truci u. truce Abl. Sgl. II 67, 68, 69, trucium G. Pl. II 85, trucior II 822, ohne Superl. II 131.
 Trygeti Voc. Sgl. I 81.
 Tryphe, Tryphaeni Dat. Sgl. I 64.
 tu II 168, tumet, tutē, tutēmet II 186, tui, tis G. Sgl. II 178, 179, tui- met II 186, tui einsilbig II 179, tibi, tibeī, tibe Dat. Sgl. II 179, 180, tibimet II 186, te, tete, ted Ac. Sgl. II 181, 182, temet II 186, te, tete, ted Abl. Sgl. II 182, vos N. Pl. I 184, vopte, vosmet II 186, vestri, vestri G. Pl. u. in partitiver Anwendung vestrum u. vostrum, vestrorum u. vostrorum, vestrarum u. vostrarum II 184, 185, vobis, vobeis Dat. u. Abl. Pl. II 185, vobismet II 186, vos Ac. Pl. II 184, tecum, vobiscum II 789.
 tuatim II 669.
 Tubantum G. Pl. I 281.
 tüber (Morchel) N. I 625, tüber (Beule) N. I 656, tubēris G. Sgl. I 166.
 tüber (Nusspfirsiche) M. I 626, tüber, tubur (Baum) F. I 622, tubēris G. Sgl. I 166.
 Tuberones Pl. I 395.
 tubicen M. I 609, 671, tubicinis G. Sgl. I 153, tubicines N., Ac. u. Voc. Pl. I 246.
 Tubilustrum I 477.
 tubur cf. tüber.
 tuburcinor II 325.
 Tucci N. I 634.
 Tuceni Dat. Sgl. I 63.
 Tuche cf. Tyche.
 Tuder N. I 635, nur N. u. Ac. bekannt I 167.
 Tuders, tis II 41.
 tudes, ūtis I 147.
 tuco, tuco u. tuor II 325, tuēris II 394, tuēris II 425, tuitur, tuimur, tuantur II 425, tuearis II 395, 396, tuebere II 395, tuēre (Imper.) II 425, tuento II 400, tuitum u. tutum II 559, tuitus (activisch), tutus (passivisch), gewöhnlich tutatus II 325, 559, tuendeis Dat. Pl. I 119, tuēri, tuerei, tui, tucrier II 325, 407, 408, 425.
 tugurium, tuguri G. Sgl. I 86, 87, 88.
 Tulli u. Tullii G. Sgl. I 87, 88, 89, 92, 93, Tulli Voc. Sgl. I 80.
 Tulliai Dat. Sgl. I 16.
 tulo cf. fero.
 tum II 641.
 tumeo, tumui II 477, ohne Supinum II 584.
 tumet cf. tu.
 tumidus mit Comp. u. Superl. II 132.
 tumores Pl. I 434.
 tumultuario, tumultuarie II 650.
 tumultuatim II 665.
 tumultuor, tumultuo II 326.
 tumultus N. Sgl., tumulti G. Sgl. I 353, tumulto Abl. Sgl., tumultos Ac. Pl. I 524.
 tunc II 641.
 tundo II 411, tutudi, tumsi, tutundi II 459, 460, 476, tusum, tassum, tunsum II 565, 568, tunsus II 568, tundier II 409.
 Tunes M. I 632, Tunētis G. Sgl. I 147, Tuneta u. Tunetem Ac. Sgl. I 306.
 tuor cf. tuco.
 Turanuiat Dat. Sgl. I 15.
 turareis N. Pl. I 96.
 turbator II 127.
 turben cf. turbo.
 turbidus mit Comp. u. Superl. II 132.
 Turbo, ōnis I 164, 165.
 turbo u. turben M. I 654, 670, turbo u. turben N. Sgl. I 168, turbinis G. Sgl. I 163, 164.
 turbo, turbassitur II 546.
 turbulenter, turbulente II 657.
 turbulentus, a, um II 95, turbulentibus Dat. u. Abl. Pl. II 95, 657.
 turda, turdarum G. Pl. I 619.
 turdus I 618.
 Turesis, Turesim Ac. Sgl. I 203.
 turgeo u. turgo, turgit II 423, tursi II 493, ohne Supinum II 584.
 turgidus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 turgo cf. turgeo.
 Turia cf. Tutia.
 Turia I 636, 641, N. Sgl. I 38, Turiam Ac. Sgl. I 36.
 turifer, era, erum II 2.
 turmatim II 667.
 Turphio N. Sgl. I 72.
 Turpilio N. Sgl. I 72, Turpilis Dat. Pl. I 121.
 turpis N. Pl. II 35.
 turpitudines Pl. I 423.
 turpo, turpassis II 541.
 Turranius, Turrani G. Sgl. I 92.
 turricula I 675.
 turris F. I 672, turrim u. turrem Ac. Sgl. I 196, 197, 198, 203, 204, turri u. turre Abl. Sgl. I 197, 198, 212, 217, 218, turrium G. Pl. I 258, turribus Dat. u. Abl. Pl. I 288, turris u. turreis Ac. Pl. I 252, 254, 256.
 tursio M. I 619.
 turtur M. u. F. I 617, 658, turtur u. turturis N. Sgl. I 175, turtūris G. Sgl. I 174.
 tus N. I 671, tura Pl. I 410, 499, 500.
 Tusanis N. Sgl. I 133.
 Tuscolana Dat. Sgl. I 17, II 27.
 Tusculum N. I 633.
 tussis, tussim u. tussem Ac. Sgl. I 196, 197, 198, tussi u. tusse Abl. Sgl.

I 198, 213, 214, 218, tusses Pl. I 423.
 tate cf. tu.
 tutelarīs, e, tutelarīo Dat. Sgl., tutelarīos Ac. Pl. II 92.
 tutemet cf. tu.
 Tutia, Turia M. I 641.
 Tutili N. Sgl. I 75.
 tuto u. tute II 648, tutissimo u. tutissime II 689.
 tutor Comm. I 607.
 tutor u. tuto II 325, 326, tuteris II 396, tutante Abl. Sgl. II 60, tutari u. tutarier II 407, 408.
 tutrix F. I 607.
 tusus II 559, ex tuto II 761.
 tuus, a, um II 187, 189, tuos N. Sgl. I 68, 71, tuipte G. Sgl. II 191, tuom Ac. Sgl. I 67, tuopte, tuapte Abl. Sgl. II 190, 191, tuum G. Pl. I 105; II 188, tucis Dat. Pl. Fem. I 30, tis Dat. Pl. II 189, tuus einsilbig II 190.
 tuxtax Interj. II 820.
 Tycenis G. Sgl. I 63.
 Tyches u. Tychenis G. Sgl. I 62, 63, Tyche, Tycheni, Tuchenī, Tychini Dat. Sgl. I 62, 63, 64.
 Tydeus, Tydeos u. Tydei G. Sgl. I 300, 331, Tydeo Dat. u. Abl. Sgl. I 330, Tydea Ac. Sgl. I 307, 308, Tydee u. Tydeu Voc. Sgl. I 293, 294.
 Tydiden Ac. Sgl. I 57, Tydide Voc. Sgl. I 39.
 Tyndareüs N. Sgl. I 329.
 Tyndaris, idos I 298, Tyndari dem, Tyndariden, Tyndarida Ac. Sgl. I 57, 211, 212, 303, 307, Tyndari Voc. Sgl. I 293, Tyndaride Abl. Sgl. I 229, Tyndaridarum G. Pl. I 21.
 Typhocus, Typhocos G. Sgl. I 300, Typhoco Dat. u. Abl. I 330, Typhoca Ac. Sgl. I 308.

Typhoidos G. Sgl. I 298, Typhoides N. Pl. I 316.
 Typhona Ac. Sgl. I 304.
 Tyra u. Tyres N. Sgl. I 38.
 tyrannis, idos I 142, tyrannidem u. tyrannida Ac. Sgl. I 211, 303, tyrannide Abl. Sgl. I 229.
 Tyro, Tyrus u. Tyronis G. Sgl. I 301, 344, Tyro Abl. Sgl. I 315.
 Tyrrhenum G. Pl. I 115.
 Tyrus u. Tyros N. Sgl., Tyrum u. Tyron Ac. Sgl. I 126.

U.

u Indecl. I 576, 644, Fem. I 645.
 uber N. I 656, ubēris G. Sgl. I 166.
 uber, ēris II 14, 38, 40, uberi, ubere Abl. Sgl. II 48, ubera N. Pl. Neutr. II 73, uberior II 104, uberiore Abl. Sgl. II 138, uberioris Ac. Pl. II 141, uberrimus II 104, uberius, uberrime II 692.
 ubertās, ātis I 147, ubertates Pl. I 428.
 ubertim II 669, uberius, uberrime II 693.
 ubi, cubi II 629, 630, 641, 804.
 ubicumque II 629.
 ubilibet II 629.
 ubinam II 629.
 ubique II 629.
 ubiubi II 629.
 ubivis II 629.
 Ucubi N. I 635, Ucurbis, Ucubis N. Sgl. I 144, Ucurbis G. Sgl. I 142, Ucubim Ac. Sgl. I 209, 635, Ucubi Abl. Sgl. I 228.
 udo M. I 653, udōnis G. Sgl. I 164.
 udus ohne Comp. u. Superl. II 130.
 Ufens M. I 608, 639, Ufentis G. Sgl. I 147.
 ulciscor II 413, ulciscor u. ulcisco II 326, ulciscare

II 394 u. ulciscaris II 397, ulso II 326, 545, ultum II 563, 579, 580, ultus II 579.
 ulex, icis I 140.
 uligo F. I 654, 655, uliginis G. Sgl. I 164.
 Ulixes, Ulixei, Ulixi u. Ulixis G. Sgl. I 331, 334, Ulixem u. Ulixem Ac. Sgl. I 311, Ulixē u. Ulixes Voc. Sgl. I 295, 296, Ulixē Abl. Sgl. I 244.
 ullus II 250, G. Sgl.: ullius I 250, 252, ullius II 253, ulli II 254, ullae II 253, 254, 255, Dat. Sgl.: ulli II 250, ullo II 253, ullae II 253, 254, 255.
 ulmus F. I 622, ulmus N. Sgl. I 509, ulmi G. Sgl. I 510.
 ulpicum Sgl., ulpica Pl. I 408.
 uls Praep. c. Acc. II 704, 727, 728.
 ultor adjectivisch II 21, 22.
 ultra 1) Adv. II 640, 694, ulterior, ulterius II 116, 117, 690, ulteriori Abl. Sgl. II 139, ultimus II 107, 116, 117, ultime, ultimo, ultimum II 116, 646, 647, 690, ultra mit paulo verbunden II 698.
 2) Praep. c. Acc. II 694, 704, nachgestellt II 793.
 ultrix II 21, 22, ultrici Abl. Sgl. II 47, ultricis N. Pl. II 70, ultricia Neutr. Pl. II 22, 46, 72, ultricum G. Pl. II 76.
 ultro II 633, 688, ultro citroque versus II 635.
 ultrorsum II 635.
 ululatus Pl. I 432, ululatus Abl. Pl. I 369.
 ululor, ululanti u. ululante Abl. Sgl. II 66.
 umboni Abl. Sgl. I 239, umboneis N. Pl. I 251.
 Umbro N. Sgl. I 158.
 umos, humos N. Sgl. I 170.

unquam II 641.
 unā Adv. II 640, 679.
 unanimis, e mit Nebenfor-
 menaufus, wie *unanima*
 N. Sgl. F., *unanimi* G.
 Sgl., *unanimus* Dat. u.
 Abl. Sgl., *unanimum* u.
unanimam Ac. Sgl.,
unanimi N. Pl., *unani-*
mis Dat. u. Abl. Pl. II
 89, *unanimos* Ab. Pl.
 II 89, 90.
 unciatim II 667.
 unctiusculus II 137.
 unctui Dat. Sgl. I 507,
 508.
 undatim II 665.
 unde, cunde II 631.
 undecimprimus I 441.
 undecumque II 632.
 undelibet II 632.
 undetriginta etc II 153.
 undeunde II 632.
 undevicesimus II 162, 164.
 undeviginti etc II 151, 153.
 undique II 621, 632, *un-*
dique versus, *undique*
 versum II 633.
 undiquesecus II 632.
 undo, undante u. undanti
 Abl. Sgl. II 66.
 unedo, ōnis I 164.
 ungo, unguo II 414, 492,
 unxi u. ungui II 492,
 494, *unctum* II 561,
unguendum II 266, *unc-*
tiusculus II 137.
 unguedo F. I 654, *ungue-*
dinis G. Sgl. I 164.
 unguen, inis I 153.
 unguentari u. *unguenta-*
rii N. Pl. I 97, 98.
 unguentum Sgl. I 384, *un-*
guenta Pl. I 385, 400,
unguentum G. Pl. I 114.
 unguis M. I 671, 672, *un-*
gui u. *unge* Abl. Sgl.
 I 223, *unguis* Ac. Pl. I
 256.
 unguo cf. ungo.
 unicolor II 93, *unicolorus*
 N. Sgl. II 93, *unicolora*
 N. Pl. II 72, *unicoloris*
 Ac. Pl. II 70.
 unicus ohne Comp. u. Su-
 perl. II 130.
 unimanus N. Sgl., *anima-*
num Ac. Sgl. II 87.

unio (Perle) M. I 653.
 unio (Einzahl) F. I 654.
 uniter II 656.
 universatim II 669.
 universim II 669.
 universus, oinvorsei N. Pl.
 I 97.
 unus, a, um II 144, 250,
 G. Sgl.: *unius* II 250,
 252, *unius* II 253, *uni*
 II 254, 255 *unae* II
 253, 254, Dat. Sgl.: *uni*
 II 250, *uno* II 255, *unae*
 II 253, 254, 255; *oino*
 Ac. Sgl. I 72, *unc* Voc.
 Sgl. II 144, *unu* Abl.
 Sgl. I 528, *uni*, *ae*, *a*
 Pl. II 144, *unis* Abl.
 Pl. I 691, *unus* miteinander
 Zehner verbunden wird
 declinirt II 153, *uni* mit
 einem Zahlwort verbun-
 den II 144.
 Upis, Upim Ac. Sgl. I
 209.
 Urania, Uranie N. Sgl.,
 Urania Abl. Sgl. I 46.
 urbanatim II 669.
 urbicus ohne Comp. u.
 Superl. II 130.
 urbs F. I 667, *urbs*, *urps*,
urbis N. Sgl. I 134, 136,
 137, 183, *urbis* G. Sgl.
 I 134, 136, 137, *urbei*
 Dat. Sgl. I 192, 193,
urbe Abl. Sgl. 196, *ur-*
bis u. *urbeis* N. Pl. I
 250, 251, *urbium* G. Pl. I
 276, 277, *urbibus* Dat.
 u. Abl. Pl. I 288, *urbes*,
urbis Ac. Pl. I 248, 249,
 255, 256, 257.
 urceatim II 668.
 uredo, inis I 164.
 Urgao F. I 632.
 urgeo, urgeris u. *urgere*
 II 396, 398, *ursi* II 493,
 ohne Supinum II 584,
urgute Abl. Sgl. II
 61.
 Uriano G. Pl. I 118.
 urinae Pl. I 402.
 urino, urino II 326.
 Uriona Ac. Sgl. I 304.
 uro, ureris II 396, *ussi* II
 493, *ustum* II 577, *uren-*
dus II 457.
 urpicem cf. *irpicem*.

urps cf. *urbs*.
 ursa F. I 610. *ursabus*.
 Dat. Pl. I 25.
 ursus M. I 610.
 urticae G. Sgl. I 13.
 Usi Abl. Sgl. I 228.
 usitor II 326, 327.
 Usoro N. Sgl. I 72.
 uspiam II 631.
 usquam II 631.
 usque II 685, c. Acc. u.
 Abl. II 700, 704, vor u.
 nachgestellt II 700, *usque*
quo, *usque illo*, eo *us-*
que, *isto usque* II 634,
in usque II 701, *super*
usque II 702.
 usquequaque II 640.
 usus, usu u. *usui* Dat. Sgl.
 I 356, 357, 358, *usu*
 u. *uso* Abl. Sgl. I 358,
 524, *usibus* Dat. u. Abl.
 Pl. I 370.
 ut, uti, utei II 641, 803,
 804, *simul ut* II 804.
 uteumque II 641.
 utei cf. *ut*.
 utensile Sgl., *utensilia* Pl.
 I 460.
 uter, tris I 166, *utres*, *utria*
 N. Pl. I 554, *utrium* G.
 Pl. I 264, *utres*, *utris*
 Ac. Pl. I 254, 255.
 uter II 230, 251, G. Sgl.:
utrius II 250, 252, *ut-*
rius II 253, *utrae* II
 253; *utri* u. *utrae* Dat.
 Sgl. II 250, 253, *utris-*
cum II 789.
 uterumque II 251, 256.
 uterlibet II 256.
 uterque, *utriusque* u.
utraque G. Sgl., *utrac-*
que Dat. Sgl. II 256, *utri-*
umque u. *utrumque* G.
 Pl. I 691, II 256.
 uterus, uter, uterum N.
 Sgl. I 76, 540, *uteri* G.
 Sgl. I 76.
 utervis II 256.
 uti cf. *ut*.
 Utili Abl. Sgl. II 33.
 utilis, utilior II 136, *uti-*
liore Abl. Sgl. II 138,
utilimus u. *utilissimus*
 II 110, 136.
 utilitates N. Pl. I 425,
utilitatum G. Pl. I 269,

- utilitatis Ac. Pl. I 254.
utiliter II 644.
utinam, utinam nē, non II 797.
utique II 641, 804.
utor, uto II 326, utēris II 394, utaris II 397, utare II 394, 396, 397, utarus II 393, uteris II 395, utēris II 396, utere II 393, 394, utito, utunto II 400, usum II 565, utentior II 121, uscī N. Pl. I 97, utendus c. Acc. II 264, 453, utendei G. Sgl. I 85, uti, utere, utei, utier, oetier II 326, 400, 406, 407, 408.
utpote II 804.
utrālibet II 640.
utrāque II 640, 679.
utrasque II 679.
utrimque II 631.
utrimqueseus II 632.
utrinde II 632.
utrinsecus II 632.
utro II 633.
utrobi cf. utrubi
utrobique cf. utrobique.
utrolibet II 633.
utroque II 633.
utroqueversum, utroque-
vorum II 635.
utrubi, utrobi II 629, 630.
utrobique, utrobique II 629, 630, 631.
utrum II 797, 803.
utrumnam II 797.
utrumne II 797.
Utrediai Dat. Sgl. I 16.
utut II 641.
uvidus, uvidior II 132, ohne Superl. II 130.
uvifer, era, erum II 2.
uxor F. I 594, uxōr N. Sgl. I 171, uxōris G. Sgl. I 168, uxorei u. uxorei Dat. Sgl. I 192, 193, uxoris N. u. Ac. Pl. I 251, 257, uxorum G. Pl. I 278.
- V.**
va, vaha 813, 819.
vacanter II 641.
vacca F. I 610.
vacillas (Part. Prs. Act.) II 410.
vacivom Neutr. Sgl. I 68.
vaco, vacui u. vacavi II 477, 478.
vacuom Neutr. Sgl. I 67, 71, vaquom N. Sgl. I 69, vacuissimus II 113.
vado, vasi II 507.
vador, vado II 327, vadarier II 407.
vadum, vadus N. Sgl. I 387, 527, 528, 540, vada Pl. I 387.
vae mit u. ohne Dat. II 813.
vaeneo cf. veneo.
vafer, fra, frum II 1, vafrior, vaferrimus II 104.
vagitus Pl. I 432.
vagor, vago II 327, vagaris II 396, vagante u. vaganti Abl. Sgl. II 66.
vagus ohne Comp. u. Superl. II 131.
vaha cf. va.
valde, valide II 644, 675, valdius, valdissime II 691.
valenter II 644.
Valentines G. Sgl. I 14.
valco, valēt II 434, valui II 477, valē II 436, ohne Supinum II 584, valente u. valenti Abl. Sgl. II 58, 67, mit Comp. u. Superl. II 119, valiturus II 585.
Valeri N. Sgl. I 75 u. G. Sgl. I 85, 88, 99, Valeri u. Valerie Voc. Sgl. I 80, 81, 82, 85, Valerii Pl. I 395, Valeris Dat. u. Abl. Pl. I 121, Valerios Ac. Pl. I 395.
Valeriaes u. Valeriai G. Sgl. I 13, Valeriai Dat. Sgl. I 16.
Vales N. Sgl. II 410.
valetudines Pl. I 428.
valgiter II 656, valgus II 822.
valide cf. valde.
vallis F. I 672, vallis u. valles N. Sgl. I 184, valle Abl. Sgl. I 224, valis Ac. Pl. I 254.
vallum, vallus N. Sgl. I 540.
valvae G. Sgl., valva Abl. Sgl., valvae Pl. I 546.
Vangiones u. Vangionas Ac. Pl. I 320.
vaniloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.
vanitates Pl. I 428.
vannus F. I 650, vannus N. Sgl., vanni G. Sgl., vannu Abl. Sgl. I 528.
vapor u. vapos N. Sgl. I 168, 170, vapōris G. Sgl. I 168, 172.
vaporus ohne Comp. u. Superl. II 130.
Vardanen Ac. Sgl. I 312.
variatiū II 665.
varico II 315.
varicula I 664.
varicus II 671, 672.
varii G. Sgl. II 25, variās G. Sgl. I 13.
varix M. u. F. I 664, varicis G. Sgl. I 140.
Varrones Pl. I 395.
Varum N. Sgl. I 642.
vas M. I 661, vādis G. Sgl. I 141.
vas N. I 671, vas u. vasum N. Sgl. I 287, 572, vasis u. vasi G. Sgl. I 287, 572, vaso Dat. Sgl. I 572, vasi, vase u. vaso Abl. Sgl. I 241, 572, vasa Pl. I 287, 572, vasorum u. vasum G. Pl., vasis Abl. Pl. I 287, 292, 572.
Vasacen Ac. Sgl. I 312.
Vascones N. Pl. I 317, Vasconas Ac. Pl. I 320.
vastitas, vastitatis Ac. Pl. I 254.
vastities I 374.
vasto, vastasse II 527.
vasum cf. vas.
vates Comm. I 601, vates u. vatis N. Sgl. I 180, 181, vatium u. vatium G. Pl. I 262, vatibus Dat. u. Abl. Pl. I 288.
vaticinor II 327.
Vatini G. Sgl. I 92, Vatinii Pl. I 395.
Vatuabius Abl. Sgl. II 29.
ve II 797, Stellung H 808.

- vecordia Sgl. I 385.
 vecors, dis II 38, 39, vecor-
 di u. vecorde Abl. Sgl.
 II 43, vecordium G. Pl.
 II 74, mit Comp. u. Su-
 perl. II 133.
 vectigal u. vectigale N. Sgl.
 I 185, 186, vectigali u.
 vectigale Abl. Sgl. I
 234, vectigaliorum G.
 Pl. I 287.
 vectis M. u. F. I 671,
 672, 677, 678, vectim u.
 vectem Ac. Sgl. I 204,
 vecti u. vecte Abl. Sgl.
 I 197, 223.
 vector II 332.
 Vediantibus Abl. Pl. II 29.
 Vedios Ac. Pl. I 395.
 vegeo ohne Perfect. II 507.
 vehemens u. vemens, tis
 II 13, 39, vehementi, ve-
 hemente, vementi Abl.
 Sgl. II 43, vehementoris
 Ac. Pl. II 141.
 vehes u. vehis N. Sgl. I
 180, 181, vehes Pl. I
 501, vehum G. Pl. I
 262.
 vehor u. veho II 265, 327,
 vexi II 493, vectum II
 561, veherere II 396,
 vehens II 265, vehendi
 II 265, vehi II 407.
 Vei M. I 629, 630 u. N.
 Pl. I 93, 99, 477, Veis
 Abl. Pl. I 99.
 Veiens, tis II 14, 15, 16,
 41, Veienti u. Veiente
 Abl. Sgl. II 52, 53,
 Veientum u. Veientium
 G. Pl. II 78, 79.
 Veiturorum u. Veiturium
 G. Pl. I 115.
 vel II 797.
 Velabrum N. Sgl., Velabra
 N. Pl. I 398.
 velamen, inis I 153.
 Veleiatium G. Pl. II 78.
 Veliæ Pl. I 398.
 Veliense Abl. Sgl. II 32.
 velificor u. velifico II 327.
 velitis N. Pl. I 251.
 velitor, velito II 327.
 Vellei Voc. Sgl. I 80, 83
 vellicatim II 665.
 vellico, vellicet II 444.
 vello, velli u. vulsi II 499,
 503, vulsum, volsum II
 576.
 velo, velandum II 266, ve-
 lantis N. Pl. II 70, ve-
 larius II 409.
 velocitas Sgl. I 388, 389,
 velocitates Pl. I 428.
 velox, cis II 42, veloci
 Abl. Sgl. II 68, 69, ve-
 locia N. Pl. II 74, velo-
 cium G. Pl. II 85, ve-
 locis Ac. Pl. II 71,
 velociori Abl. Sgl. II
 139.
 velut II 803.
 vementi cf. vehemens.
 venali Abl. Sgl. II 33,
 ohne Comp. u. Superl.
 II 130.
 venatio F. I 654.
 venator adjectivisch II 20.
 venatrix adjectivisch II 21.
 venatu Dat. Sgl. I 356.
 venatibus Dat. u. Abl.
 Pl. I 370.
 vendibilis mit Comp., ohne
 Superl. II 136.
 venditio F. I 654.
 vendo, vendidi II 466,
 vendidit II 508, vendi-
 dere II 391, venditum
 II 581, vendundus II
 454, 455, 458, 459, ven-
 dundeis Dat. Pl. I 119.
 beneficii G. Sgl. I 91.
 veneo, veneor II 328, ve-
 niebat, veniebant u. ve-
 nibant II 445, 446, ve-
 nieit II 507, veniere II
 390, veniet, vaeniet II
 450, veniisse u. venisse II
 514, 516.
 venerabilis mit Comp. u.
 Superl. II 137.
 venerabundus ohne Comp.
 u. Superl. II 130.
 Venerieis Dat. Pl. I 120.
 veneror, venero II 328,
 venerabere II 396.
 Veniacsum G. Pl. II 37.
 venio, venibat II 444, veni
 II 499, veneris, veneri-
 mus II 510, venibo u.
 veniam II 448, 449, ve-
 nies, veniet, venient II
 449, ventum II 560, ve-
 nientum G. Pl. II 84,
 venturorum, venturarum
 G. Pl. II 591, veniun-
 dus II 453, 456, 457,
 venire, venire II 328.
 Vennonnia Ac. Sgl. I 17.
 venor II 328, venabere II
 396, 397, venantium G.
 Pl. II 84, venarier II 409.
 venter, tris I 166, ven-
 trium G. Pl. I 264, ven-
 tris, ventres Ac. Pl. I
 254, 256.
 venum (ire), veno u. venui
 Dat. Sgl. I 489.
 venumdo, venumdui (Conj.
 Prs.) 441, venumdatum
 II 581.
 Venus F. I 671, Venus
 Sgl. I 383, Venerus G.
 I 191, Venerei Dat. Sgl.
 I 193, Veneri Abl. Sgl.
 I 239, Veneri, Veneres
 Pl. I 98, 394.
 veprecula Sgl. I 460.
 vepres M. u. F. I 672,
 678, vepri u. veper N.
 Sgl. I 181, 460, veprem
 Ac. Sgl., vepre Abl. Sgl.
 I 460, vepres Pl. I 386,
 391, 460, 498, veprium
 u. veprum G. Pl. I 263,
 vepres Ac. Pl. I 255,
 256.
 ver N. I 656, ver Sgl. I
 166, 388, 418, veri Abl.
 Sgl. I 239, vera Pl. I
 418.
 Veranilles G. Sgl. 14.
 verax II 13, veraci Abl.
 Sgl. II 68.
 verberabilis mit Comp. u.
 Superl. II 137.
 verberis G. Sgl. I 476, 656,
 verbere Abl. Sgl. I 389,
 476, 656, verbera Pl. I
 387, 389, 390, 476, 498,
 656.
 verbero, verberat II 434,
 verberit, verberet II
 442, 444, verberavere
 II 390, verberabere II
 393, verberarier II 407.
 verbum G. Pl. I 114.
 Verungetorix, igis I 139.
 vere cf. vero.
 verecundor II 328.
 verecundus mit Comp. u.
 Superl. II 133.
 vereor II 328, vereris II

- 394, vereare, verearis II 394, 396, 397, verba-
ris II 397, vererere u.
vereris II 395, 397,
veritum est II 625, ve-
reri II 407, veretur me
alicuius II 625.
Vergiliae Pl. I 445.
Vergilii, Vergili, Vergilei
G. Sgl. I 86, 93, Ver-
gili Voc. Sgl. I 80—
83.
Vergiliomastix, igitur I 139.
Verginiis Abl. Pl. I 395.
vergo, vergor II 328 verxi,
versi II 507, ohne Su-
pinum II 584, vergente
Abl. Sgl. II 61.
Vergulei N. Sgl. I 75.
veriloquus ohne Comp. u.
Superl. II 112.
verisimiliter, verisimilius
II 689.
vermiculor II 328, 329.
vermino, verminor II 329.
vermis M. I 619, verme
Abl. Sgl. I 224, vermis,
vermes Ac. Sgl. I 256.
verna Comm. I 593, 607,
adjectivisch II 17.
verno II 646.
vernula adjectivisch II 17.
vernus ohne Comp. u. Su-
perl. II 130.
vero, vere II 650, 651,
797, vero Stellung II
808, nisi vero ohne
Nachsatz II 806.
Veronaes G. Sgl. I 13.
Veronensum, Veronensium
G. Pl. II 37.
Verres, Verri, Verrius N.
Sgl. I 133, 134, 335, Ver-
ris, Verri G. Sgl. I 334.
verres M. I 610, verres u.
verris N. Sgl. I 180,
181.
Verria Pl. I 477.
verro, verri u. versi II
499, 504, 506, 609, ver-
sum II 576.
versicolor u. versicolo-
rus II 38, 39, 93, ver-
sicolori u. versicolore
Abl. Sgl. II 44, versico-
loria u. versicolora N.
Pl. II 72, 93, versicolo-
rium u. versicolorum G.
Pl. II 75, ohne Comp.
u. Superl. II 130.
versificor II 332.
versor, verso II 266, 329,
versat II 434 versere
II 394, vesarere II 395,
versans II 266, versan-
ti Abl. Sgl. II 821, ver-
sarier II 408, 409, 410.
versum cf. versus.
versus N. Sgl. I 524, ver-
su Dat. Sgl. I 357, versi
N. Pl., versorum G. Pl.
I 524, versis u. versibus
Dat. Pl. I 361, 362, 524,
versos Ac. Pl. I 524.
versus, versum 1) Adv.
II 694, mit u. ohne ad,
in II 702, deorsum ver-
sus, deorsum versum II
636, pone versus, pone
versum, rursum versum
II 637, sursum versus,
sursum versum, sursum
vorsum, sursus versus
II 636, susus versus II
638, undique versus, un-
dique versus II 633, utro-
que versus II 335.
2) Praep. c. Acc. II
694, 704, Stellung II 794.
versutiae Pl. I 426.
versutiloquus ohne Comp.
u. Superl. II 112.
vertebra N. Sgl., vertebro
Abl. Sgl., vertebri N.
Pl., verteborum G. Pl.
I 550.
vertex, vortex, icis I 140.
vertigo F. I 654, vertiginis
G. Sgl. I 164.
verto, verti II 499, ver-
tunt I 391, 392, ver-
sum II 565, vertente u.
vertenti Abl. Sgl. II 67,
versus II 702, vertendus
II 456, vortier II 408
u. vertier II 409.
Vertuleicis N. Pl. I 96.
veru N. I 345, 346, veru
u. verum N. u. Ac. Sgl.
I 347, 348, verua u. ve-
ra Pl. I 346, 348, 501,
veruum G. Pl. I 346,
348, 501, verubus u.
veribus Dat. u. Abl.
Sgl. I 346, 348, 361,
362, 366, 483, 490, 501.
verum Coniunct. II 797.
veruntamen II 797.
verus, a, um II 4, verai
Dat. Sgl. I 16, verum
(adv. Adject.) II 652,
verissimus II 106.
vervex M. I 610, vervécis
G. Sgl. I 140.
Vesci N. I 634.
vescor, vesco II 329, ve-
sceris II 396, ohne Su-
pinum II 583, 584.
Veserim Ac. Sgl. I 211.
Vesontio M. I 632.
vespa F. I 619.
Vesper (Abendstern) I 77.
vesper u. vespera N. Sgl.
I 572, vesperi u. vesperis
G. Sgl. I 76, 573, vespero
Dat. Sgl. I 573, vesperum
u. vesperam Ac. Sgl. (mit
den Praep. ad, ante, in,
sub) I 572, 573, ve-
spera Abl. Sgl. I 573,
vespere u. vesperi I
240, 573, II 672, de
vesperi I 239.
vesperante die, caelo II 619.
vesperascit II 619, ve-
speravit II 505, vespera-
tus II 343.
vespertilio M. u. F. I 617.
vespertinus ohne Comp.
u. Superl. II 130.
Vestale u. Vestali Abl.
Sgl. II 31, 34.
Vestalia Pl. I 476.
vester u. voster, ra, rum
I 187, vestrapte Abl.
Sgl. I 190.
vestigalia Pl. I 258.
e vestigio II 758.
vestio, vestibat II 445.
vestibo II 449, vestivi
II 478, vestivit II 524,
vestitum II 550, vesti-
tior, vestitissimus II 128.
vestis F. I 672, veste Abl.
Sgl. I 218, 224, vestis
N. Pl. I 251, vestis,
vestes Ac. Pl. I 256.
vestras, vestratís, e II 15,
vestratibus Abl. Pl. I 690.
vestratium II 669.
Vesune I 16.
Vesuvius M. I 638.
Vesvies N. Pl. I 96.
veter cf. vetus.

- Vetera Pl. I 477.
 veto, vetēt II 444, vetui,
 vetavi II 477, 479, ve-
 titum II 550.
 vetus u. veter, veteris II
 12, 41, vetere Dat. Sgl.
 I 193, vetere u. veteri
 Abl. Sgl. II 50—52, ve-
 tera N. Pl. II 73, 142,
 veterum G. Pl. II 77,
 veteris Ac. Pl. II 70,
 71, veterior, vetustior
 II 105, veterrimus, ve-
 tustissimus II 105, 135.
 vetustates Pl. I 428.
 vexillus N. Sgl., vexillum
 Ac. Sgl. I 540.
 vexo, vexarit, vexarat II
 527.
 viai u. viās G. Sgl. I 5,
 11, 12, via Ac. Sgl. I
 17, vieis Dat. Pl. I 30.
 viator Comm. I 607.
 viatrix F. I 607.
 Vibies G. Sgl. I 14.
 vibix F. I 665, vibix, vi-
 bex N. Sgl. I 141, vi-
 bīcis G. Sgl. I 140, 141.
 vicaneis Dat. Pl. I 119.
 vicatim II 666.
 vices cf. vix.
 vicesim II 173.
 vicesimus vicensimus II,
 162, 410.
 viceſſis I 179.
 vicia Sgl. I 405, 407, vi-
 ciae Pl. I 407, vicīis
 Abl. Pl. I 408.
 vicinitates Pl. I 428.
 vicinor II 329.
 vicinus mit Comp. II 136,
 vicinissime II 137.
 vicissatim II 669.
 vicissim II 669.
 victor adjectivisch II 21,
 victore Dat. Sgl. I 193.
 victoriatum G. Pl. I 107.
 Victories G. Sgl. I 14,
 Victorie Dat. Sgl. I 16.
 vixtrix adjectivisch II 21,
 Neutr. II 22, 23, vic-
 tricis G. Sgl. I 140,
 victrici u. victrice Abl.
 Sgl. II 46, 47, victricia
 N. Pl. II 22, 46, 72,
 vetricium u. vetricium
 G. Pl. II 76.
 victus, victuis u. victi G.
 Sgl. I 352, 353, victu
 Dat. Sgl. I 356, victus
 Pl. I 433, victibus Dat.
 u. Abl. Pl. I 370.
 vicus u. vicos N. Sgl. I 65,
 vicei G. Sgl. I 85.
 videlicet II 436, 682.
 video, vidēs II 434, vidēn
 II 435, vidēt II 434,
 vidi II 499, vidit II 508,
 viderunt u. videre II
 389, 390, video II 549,
 videris, viderimus, vi-
 deritis II 510, videris
 u. videre (Ind. Prs. Pass.)
 II 394—397, videaris
 u. videare II 394—397,
 videbaris u. videbare II
 395, 397, videreris u.
 viderere II 395, 397,
 videberis u. videbere II
 395, 397, visum II 565,
 vidē II 436, viderier II
 406—409.
 vigeo, vigo II 428, vigui
 II 477, ohne Supinum II
 554.
 vigesimus cf. vicesimus.
 vigi M. I 603, 670, vigil
 adjectivisch II 18, vigi-
 lis G. Sgl. I 153, II 38,
 40, vigili u. vigile Abl.
 Sgl. I 233, 240, II 46,
 ohne N. u. Ac. Pl.
 Neutr. II 72, vigilum
 u. vigilium G. Pl. I 278,
 II 46, 76, vigilissimus
 II 129.
 vigilanter II 644, mit
 Comp. u. Superl. II 689.
 vigilia Sgl., vigiliae Pl. I
 455.
 vigilo, vigilantur, vigila-
 bantur, vigilatus, vigi-
 landus II 260, 261, vi-
 gili u. vigilante Abl.
 Sgl. II 58, 59, vigilan-
 tis Ac. Pl. II 70, vigi-
 lantior, vigilantissimus
 II 119.
 vigintivirum I 440.
 vigo cf. vigeo.
 vigor Sgl. I 388, 389, vi-
 gores Pl. I 389, 434.
 vile cf. viliter
 vilesco, vilui II 505.
 Vili N. Sgl. I 75.
 vilicor, vilico II 329.
 vilitates Pl. I 428.
 villiter, vile II 659.
 villum Sgl. I 400.
 vimen, iuis I 153, vimine
 u. vimene Abl. Sgl.,
 vimina N. Pl., vimini-
 bus Dat. u. Abl. Pl. I 155.
 Viminale Abl. Sgl. II 31.
 Vinalia Pl. I 286, 476, Vi-
 naliū G. Pl. I 285.
 vinari G. Sgl. II 25.
 vincio, vinxi II 493, vinc-
 tum II 561.
 vinco II 411, vici II 499,
 viceris II 509, victum
 II 560, vinciturus u.
 victurus II 588, 590,
 vincier II 409.
 vinculeis Dat. Pl. I 119.
 vindex Comm. I 604, ad-
 jectivisch II 18, vindicis
 G. Sgl. I 140, vindice
 Abl. Sgl. II 46.
 vindicia Sgl. I 576, vin-
 diciae Pl. I 386, 476.
 vindicium Sgl. I 476.
 vindico, vindicat (Perf.)
 II 534, vindicaverit II
 528, vindicasset II 527,
 vindicet II 442, 443.
 Vinios Ac. Pl. I 395.
 vinum u. viuas Sgl. I 384,
 387, 390, 391, 540, vi-
 nei G. Sgl. I 34, vina
 Pl. I 384, 385, 387, 390,
 391, 398, 399, 499, vi-
 norum G. Pl., vinis Abl.
 Pl. I 500.
 Vinusai Dat. Zgl. I 16.
 Violens N. Sgl., Violenti
 Dat. Sgl. II 95.
 violenter II 657.
 violentus u. violens N.
 Sgl., violentis G. Sgl.,
 violenti Abl. Sgl., vio-
 lentes Ac. Pl. II 95.
 violo, violaverit II 528.
 vir M. I 594, viri G. Sgl.
 I 76, viro Ac. Sgl. I
 72, vireis, vire, virei
 N. Pl. I 95—98, virum
 G. Pl. I 19, 104, 110,
 111, vireis Dat. Pl. I
 119.
 Virbi G. Sgl. I 92.
 viroo, virui II 477, ohne
 Supinum II 584.
 Virgilius cf. Vergilius.

394, vere
394, 396
ris II f
verere
verit
reri
ali
Ver
Ve

394, vere
394, 396
ris II f
verere
verit
reri
ali
Ver
Ve
viridissimus II 131.
virilis mit Comp. u. Superl.
II 132.
virilium II 666.
virtutis G. Sgl. I 13.
virtus F. I 659, virtus
Sgl. I 383, 419, virtutis
G. Sgl. I 147, virtuti u.
virtutei Dat. Sgl. I 192,
238, virtutes Pl. I 419,
virtutum G. Pl. I 269,
virtutibus Dat. u. Abl.
Pl. I 288, virtutis Ac.
Pl. I 254.
virus N. I 653, virus Sgl.
I 385, 390, 391, 486,
578, 582, viri G. Sgl.,
viro Dat. u. Abl. Sgl.
I 487.
vis N. Sgl. I 182, 385,
496, vis G. Sgl. I 496,
497, vi Dat. Sgl. I 497,
vim Ac. Sgl. I 196,
198, 497, vi Abl. Sgl.
I 197, 212, 213, 497.
vires u. vis N. Pl. I
386, 497, virium G. Pl.
I 279, viribus Dat. u.
Abl. Pl. I 370, viris,
vires, vis Ac. Pl. I 254,
256, 497.
visceratum II 668.
viscum, viscus N. Sgl. I
385, 391.
viscus, cr̄is I 447, 448,
viscere Abl. Sgl. I 389,
447, 448, viscera Pl. I
387, 389, 447, 448.
Viselli G. Sgl. I 89.
viso, visi II 488, 499, 504,
ohne Supinum II 584,
vitalis N. Pl. II 35.
Vitellicii Dat. Sgl. I 16.
Vitellios Ac. Pl. I 395.
vitellus, vitellum N. Sgl.,
vitelli, vitella N. Pl.,
vitellos Ac. Pl. I 540.
vitis F. I 622, viti, vite
Abl. Sgl. I 223, vitis,
vites Ac. Pl. I 254, 256.
vitium, vitii u. viti G. Sgl.
I 87, 91, 92, 93, vitium
G. Pl. I 114.
vito, vitaris II 509 u. vi-
taveris II 510, vitas
(Part. Prs. Act.) II 410.
vitavisse u. vitasse II
525, 527.
vitricus M. I 594.
vitrum Sgl. I 384.
vitula F. I 610.
vitulor II 329.
vitulus M. I 610.
vituperarier II 408.
Vituries, Veturis, Veituris
N. Pl. I 95.
vitus, vitis, vitubus u. vi-
tibus Dat. u. Abl. Pl.
I 120, 362, 366.
vivax, vivaci Abl. Sgl. II
68, 69.
vivo, vivont, veivont II
437, vixi, vixei II 493,
495, 507, vixit II 508,
vixet, vixent II 538,
viveho II 451, vivitur
II 260, victurus II 590,
vixit II 538.
vivos, vivom (veivos, vi-
vons) I 66—72, vivei
N. Pl. I 97, viveis Dat.
Pl. I 120, vivissimus II
135.
viv, vicis G. Sgl., vici
Dat. Sgl., vicem Ac.
Sgl., vice Abl. Sgl. I
492, vices Pl. I 390.

492, ohne G. Pl. I 501.
vicibus Abl. Pl. I 492.
vix II 97, 684.
vocali u. vocale Abl. Sgl.
I 226, mit Comp. u.
Superl. II 132.
Vocatum G. Pl. II 78.
vocatu Abl. Sgl., vocatus
Ac. Pl. I 506.
vociferor, vocifero II 329.
vocivom Neutr. Sgl. I
69.
voco, vocavi II 477, voca-
visti II 528, vocaveris
II 510, vocavisset II
528, vocare (Ind. Prs.
Pass.) II 393, vocare
II 397, vocatum II 549,
vocatis (G. Sgl. Part.
Praes. Act.) II 410, vo-
cariet II 407.
Vogesius Sgl. I 482.
Volaterrae Pl. I 477.
volatus Pl. I 433, 502.
Volcanalia Pl. I 476.
Volcani et Vulcanus.
volgei cf. vulgus.
volo, vola II 435, volantis
N. Pl. II 70, volantum
G. Pl. II 84.
volo, Stamm vol oder vel
II 438, vis, veis, volis,
volt u. vult II 605,
volamus u. volimus II
437, 605, 606, voltis u.
vultis II 605, volim u.
velim II 441, 606, velis
II 443, velt, volit II
443, 606, velimus II
443, volint II 606, vo-
lui II 487, voluere II
390 u. voluerunt II 392,
volam, voles, volet, vo-
lemus, volent II 607,
ohne Imper. II 607, vo-
lens II 607, volenti Abl.
Sgl. II 67, volituras II
607, velle II 405, 607,
quam voltis, quam velit,
quam voles, quam volet,
quam voletis, quam vo-
lent II 807.
Vologesius u. Vologesus
N. Sgl., Vologesis u.
Vologesi G. Sgl. I 333,
334, Vologesi u. Volo-
geso Dat. Sgl. I 334,
Vologesen u. Vologesem

I 312, 334, Vologese
Abl. Sgl. I 334.
volpes cf. vulpes.
Volsinii M. I 629, Pl. I 477.
Volteios cf. Vulteius.
vultur cf. vultur.
vulturi Voc. Sgl. I 80.
Vulturios N. Sgl. I 65.
Vulturnalia cf. Vortum-
nalia.
Vulturnus cf. Vulturnus.
volucer Subst. II 10, vo-
lucris M. u. F. I 612,
volucer, cris. ere II 8,
volucris M., volucer F.
II 10, volucere, voluceri
Abl. Sgl. I 226, II 30,
volueria Neutr. Pl. II
37, volucrum, volucrum
G. Pl. I 260, II 38, vo-
lucres, volucris Ac. Pl.
I 255, 256, II 37, ohne
Comp. u. Superl. II 131.
Volumniai Dat. Sgl. I 16.
volup, volupe I 691, II
101, 102.
voluptas Sgl. I 419, vo-
luptatei Dat. Sgl. I 192,
voluptates Pl. I 419,
voluptatum G. Pl. I 269.
voluptor II 332.
voluto, volutans II 265.
Volux, ūcis I 140.
volvo, volvont, volvontur
II 437, volvi (mit Diae-
resis) II 497, volutum
II 559, volvens, vol-
ventia II 265, volvier
II 409.
vomer, vomeris cf. vomis.
vomicae G. Sgl. I 12.
vomis, vomer M. I 657,
vomis, vomer, vomeris
N. Sgl. I 176, 177, vomis
u. vomeris G. Sgl. I 176.
vomo, vomui II 486, vo-
mitum II 550.
Vononen, Vononem Ac.
Sgl. I 312.
vorago F. I 654, voraginis
I 164.
vorax, voraciore Abl. Sgl.
II 138.
vortex cf. vertex.
Vortumnalia, Volturnalia
Pl. I 476.
Vossiniai Dat. Sgl. I 16.
voster cf. vester.

voťet II 444.
votivos N. Sgl. I 68.
voveo, vovi II 485, votum
II 550.
vox F. I 665, vōcis G.
Sgl. I 140, vocis N. Pl.
I 251, vōcum G. Pl. I
274, vocis, voces Ac.
Pl. I 251, 257.
Vulcanalia Pl. I 387, Vul-
canalium u. Vulcanalio-
rum G. Pl. I 285.
Vulcanus, Volcanom Ac.
Sgl. I 65, Volcani N. Pl.,
Vulcanos Ac. Pl. I 394.
Vulcentium G. Pl. II 78.
vulgaris, e, vulgaria N.
Sgl. Fem., vulgariam
Ac. Sgl., vulgaria Abl.
Sgl., vulgariae N. Pl.
II 92, ohne Comp. u.
Superl. II 130.
vulgator, vulgatissimus
II 128.
vulgo II 675.
vulgus N. u. M. I 653,
vulgus N. Sgl. I 385,
388, 391, 528, volgei
u. vulgus G. Sgl. I 85,
528, vulgum Ac. Sgl. I
653, vulgu Abl. Sgl. I 528.
vulpecula I 460.
vulpes F. I 619, 620, vul-
pes, vulpis N. Sgl. I
180, 181, vulpium G.
Pl. I 263, volpes Ac. Pl.
I 256.
vulpinor II 329.
Vulteios N. Sgl. I 65,
Vultei Voc. Sgl. I 80 83.
vultur M. I 658, 659, vul-
tur, vulturis N. Sgl.,
vultūris G. Sgl. I 174.
Vulturnum N. Sgl. I 642.
Vulturnus, Volturnus M.
I 639, 643.
vultus N. Sgl., vulta N.
Pl., vultorum G. Pl. I
524, vultibus u. vultu-
bus Abl. Pl. I 368.

X.

x Indecl. I 576, 644, Fem.
I 645 (γ I 644).
Xanthia Voc. Sgl. I 39.
Xeno N. Sgl. I 156, 158.
Xenocratem, Xenocraten
Ac. Sgl. I 309.

Xenophanem Ac. Sgl. I
309.
Xenophon, ontis I 149,
Xenophontas Ac. Pl. I
320, 395.
Xerxen Ac. Sgl. I 310.
Xystilis Voc. Sgl. I 293.

Z.

z Indecl. I 576.
Zabaoth I 586.
Zacharias N. Sgl., Zacha-
riam Ac. Sgl. I 587.
Zacynthos u. Zacynthus,
N. Sgl. Zacynthum Ac.
Sgl. I 124.
Zarath N. I 636.
zelotes N. Sgl., zeloten
Ac. Sgl. I 34.
zelotypos, on, zelotypa
N. Sgl. F., zelotypae
G. Sgl., zelotypam Ac.
Sgl. II 12.
Zena N. Sgl. I 38.
Zeno u. Zenon N. Sgl. I
156, 158, 160, Zenōnis
G. Sgl. I 163, Zenona
Ac. Sgl. I 304, Zenonas
Ac. Pl. I 320, 395.
Zephyrus M. I 643.
Zetem Ac. Sgl. I 57.
zeugma Abl. Sgl. I 327.
Zeuxippas Ac. Pl. I 395.
Zeuxis, Zeuxi u. Zeuxidos
G. Sgl. I 142, 143, 298,
Zeuxin u. Zeuxim Ac.
Sgl. I 208, 313, Zeuxis
Voc. Sgl. I 293, Zeuxide
Abl. Sgl. I 143, 229.
Zidar N. I 635.
zingiber u. zingiberi N.
I 166, 185, zingiberis
G. Sgl. I 166.
zmaragdis N. Sgl., zma-
ragdini Dat. Sgl. I 343.
zmegma, zmegmatis Abl.
Pl. I 291.
Zoe u. Zoini Dat. Sgl. I
62, 64.
zonatim II 668.
Zopyriona Ac. Sgl. I 305.
zoranisceos F. I 627.
Zosime, Zosimetis G. Sgl.
I 64, Zosime, Zosimeni,
Zosimini, Zosimeti Dat.
Sgl. I 62, 63, 64.
Zostera Ac. Sgl. I 306.
zythum Sgl. I 400.

II. Grammatisches Register.

A.

a im Nom. Sgl. der I Decl. kurz, in der ältesten Poesie zuweilen lang I 4, 5, 38, der griechischen Wörter oft lang und kurz I 52, 53.

a in den Formen der Zehner auf ginta lang u. kurz II 152.

Abbreviaturen des Nom. Sgl. der II Decl. I 75.

Ablativ. Sgl. I 2, auf d I 2, Pl. I 3.

a) I Decl. Abl. Sgl. auf ād u. ā I 17, auf a, e von griech. Mascul. I 31—38, auf a, e von griech. Fem. I 41—52, auf e, a von Wörtern auf es, e, a I 58, 59.

Abl. Pl. auf is u. ābus I 22—30, auf es, eis I 30, 31, auf iis u. in is zusammengezogen I 31.

b) II Decl. Abl. Sgl. auf ōd u. ō I 95, Synizese in griech. Wörtern auf eus I 330.

Abl. Pl. auf ais u. eis von Subst. auf aius u. eius I 99, 100, auf is, eis, oes is (statt iis) I 119—121, auf ibus I 121.

c) III Decl. Abl. Sgl. der griech. Wörter auf i, zuweilen auf e I 142, auf i u. e I 197, auf i von Subst., die adjectivisch gebraucht werden II 46, auf i I 212, von den Wörtern, welche im Acc. Sgl. im haben I 226, von Monatsnamen auf is u. er I 226, von Flussnamen I 226, 228, von Namen der Länder, Landschaften u. andern Oertlichkeiten I 227, auf e von Stämmen auf id I 228, von Städtenamen auf e I 232, auf i von Subst. auf e, al u. ar I 229—233, von Neutr. auf i I 235, auf e von Subst. auf es I 243, auf ye, ŷ von Subst. auf

ys I 315, auf o von griech. Nom. auf o I 315, Synizese in griech. Nom. auf eus I 330.

Abl. Pl. auf būs, bu I 288, auf is von griech. Nom. auf ma I 289, auf si oder sin von griech. Wörtern I 317, 318.

d) IV Decl. Abl. Sgl. auf u u. uu I 358, 359, von vielen Verbalien auf us I 501.

Abl. Pl. auf ibus u. ubus I 361—370.

e) V Decl. Abl. Sgl. auf ē I 380. Abl. Pl. auf ēbus I 380—383. selten I 501.

Abstracta im Plural. I 419—439.

Nomina abundantia I 509, Adjectiva abundantia II 87.

Accent der mehrsilbigen Vocat. Sgl. auf i nach der II Decl. mit kurzer Pānultima I 81, 82.

Accusativ. Sgl. des Mascul. u. Fem. I 1, Pl. des Mascul., Fem. u. Neutr. I 3.

a) I Decl. Acc. Sgl. auf am, öfter in a verstümmelt I 17, auf am, an, en von griech. Mascul. I 31—38, auf am, en von griech. Femin. I 41—52, auf an u. am von griech. Nom. I 54—56, auf en u. em von griech. Nom. I 56—58, auf en von Patronymic. I 57, Acc. Pl. auf as.

b) II Decl. Acc. Sgl. auf vom, nom. quom I 65, 66, ohne auslautendes m I 72, 95, auf um u. om I 95, in griech. Nom., besonders in geographischen Benennungen auf om u. um I 121—130.

Ac. Pl. der Neutr. I 103, der Mascul. I 121, der griech. Nom. auf us I 132.

c) III Decl. Acc. Sgl. auf im, em I 196, ohne auslautendes m I 196, auf im von Nom. propr. auf is I 206, von Appellativen auf is I 207, von männlichen u. weiblichen Namen auf is I 208, 209, von Namen der Städte, Landschaften u. Oertlichkeiten auf is I 209, von Flussnamen auf is I 210, auf a I 301, auf a in griech. Wörtern, besonders bei Dichtern I 302, 303, in geographischen Benennungen I 306, in griech. Wörtern auf eus u. cles I 307, auf em, en in Wörtern auf es u. cles I 308, auf im, in in griech. Wörtern I 142, 312, auf o in griech. Femin. auf o I 314, auf ym, yn in Wörtern auf ys I 314.

Acc. Pl. der Mascul. u. Fem. auf es I 245, auf is, eis I 246, auf es, eis I 252, 258, der Neutr. auf a, ia I 258, auf e von griech. Wörtern auf os oder us I 317, auf äs von griech. Nom. I 318, von Völkernamen I 318, 320, auf äs von griech. Wörtern auf eus I 320.

d) IV Decl. Acc. Sgl. auf um u. ohne auslautendes m, der Neutr. auf u I 358.

Acc. Pl. auf us, uus, der Neutr. auf ua I 359.

e) V Decl. Acc. Sgl. auf em I 380. Acc. Pl. auf es I 380.

Adjectiva II 1.

a) Motion der Adjectiva II 1.

Adj. auf us, a, um II 1, auf rus, er, erus II 1, auf erus u. urus II 4, auf us, a, um mit Nebenformen auf is, e II 93, griech. Adj. auf os II 11, einige griech. Adj. bleiben im Lat. Communia (Nom. u. Acc. Sgl. Fem. auf os, on) II 11, Fem. einiger griech. Adj. auf ē II 1, Adj. auf er II 1, mit fer u. ger zusammengesetzt II 1, Adj., deren Fem. oder Neutr. auf ra oder era, rum oder erum ausgeht, ohne Nom. Sgl. II 4, Adj. auf ur II 14, auf is, e III, auf is e mit Nebenformen auf us, a, um II 87, auf er, is, e II 8, Adj. auf er, is, e, deren Mascul. auch auf ris II 8 u. deren Fem. auch auf er II 10 ausgeht, Adj. auf ris ohne Bildung auf er II 10, Adj. gentilia auf as, is, ns, rs I 15, Adj. auf plex II 70. Adjectiva abundantia II 87, defectiva II 85, mobilia II 1, immobilia II 12, immobilia auf er II 14, Nom. Sgl.

der immobilia II 39, immobilia in der ältesten Poesie auch auf is, e II 16, indeclinabilia II 97.

Substantiva adjectivisch gebraucht II 17, besonders die Subst. verbalia auf tor, trix II 20. Adverbia als Adjectiva angewandt II 686.

b) Declination der Adjectiva II 23. Decl. der Adj. auf us, a, um; er, a, um; ur, ura, urum II 23, auf er, is, e; is, e II 29, der Adjectiva immobilia II 38.

α) Gen. Sgl. der Adject. auf us II 24, auf ius II 24, 25, Gen. Sgl. Fem. auf aes, es, ai II 26, auf e II 27, Gen. Sgl. der Adj. immobilia II 40.

β) Dat. Sgl. Fem. auf ai II 26, auf e u. a II 27.

γ) Acc. Sgl. der II Decl. ohne auslautendes m II 27.

δ) Voc. Sgl. der Adj. auf us u. ius II 23, 24.

ε) Abl. Sgl. auf d I 2, II 27, der Adject. auf us II 27, auf is, e II 30, 31, der immobilia II 42, der gentilia auf as, is, ns, rs II 52, auf us II 53, auf x II 67; Abl. Sgl. auf i in Substant., die adjectivisch gebraucht werden II 46, der Adj. auf i, wenn sie substantivisch gebraucht werden, auf e II 30, der Part. Praes Act. II 62.

ζ) Nom. Pl. der Adject. II Decl. auf eis, es II 27 der III Decl. auf is II 34, der Neutr. III Decl. II 37, der Adj. immobilia II 70, 71.

η) Gen. Pl. der Adject. II Decl. auf um II 28, der Adj. auf is, e II 37, der immobilia II 74, der gentilia auf as, is, ns, rs II 77, der Adject. u. Part. auf ns II 80, 82, der Adj. auf x II 84.

θ) Dat. u. Abl. Pl. der Adject. I u. II Decl. auf is statt iis, auf abus II 29.

ι) Acc. Pl. der Adject. auf is, e II 34, 35, der Neutr. der III Decl. auf ia II 37, der Adj. immobilia II 70, 71.

c) Comparison der Adject. cf. Comparison.

Adverbia II 629, Indecl. I 646, Adverbia numeralia II 171, von 5 an mit den Endungen iens, ies, esies II 171, 173, Verbindung der Einer, Zehner, Hunderte II 173, Zahladverbien

gern mit Distributiven verbunden II 174, Ortsadverbia II 629, Adv. der Trennung II 631, mit secus zusammengesetzt II 632, Adv. der Bewegung nach einem Ziele auf o II 633, mit versus (vorsus), versum (vorsum) II 634; Adv., die den eingeschlagenen Weg u. das Verfahren ausdrücken auf a u. tenus II 639, 640, Quantität des a II 687; Adv. der Zeit, des Grades, der Art u. Weise II 641; Adv. auf e u. o von Adj. u. Particip. der I u. II Decl., auf ter von Adj. u. Particip. der III Decl. gebildet II 644, 645, 647, Quantität des e u. o II 687, Adv. auf ter von Adject. II 653, 661, auf e von Adject. der III Decl. gebildet II 658; Adv. auf im II 662, auf itus II 670, auf cus II 671. Als Adverbia werden verschiedene Casus von Substant. u. Adject. gebraucht II 672; Adv. aus Praeposit. u. Pronom. zusammengesetzt II 680, andere Zusammensetzungen mit Praeposit. II 681: primitive Adv. II 682, Adverbia als Adjectiva gebraucht II 686. Comparison der Adverbia cf. Comparison.

Aoristus im Lat. II 347, 595.

Apocopirte Wortformen Indec. I 577.

Appellativa der II Decl. auf os I 129.

Apposition der Städtenamen mit oppidum I 637, der Bergnamen mit mons I 639.

Aptota I 483.

B.

Barbarische Nom. propr. sind Indec. I 583, Gen. Pl. I Decl. auf um bei barbarischen Völkernamen I 20, 21.

Baumnamen nach der II u. IV Decl. I 509–516, Genus der Baumnamen I 621.

Namen von Bergketten im Plural I 482.

Bergnamen nach der II Decl. auf os I 127, im Plural I 481, mit der Apposition mons I 639.

Adverbia der Bewegung nach einem Ziele auf o II 633.

Biblische Namen meist Indec. I 583.

Bindevocal der III Conjugat. kurz II 437, Bindevocal im Prs. Indicat. u. im Imperat. Act. u. Pass. der Verba der III Conjug. II 437, consonantische Stämme ohne Bindevocal II 438, Conjugation ohne Bindevocal II 591.

Namen der Buchstaben Indec. I 575.

C.

Cardinalia von 1–3, II 144, von 4–20 II 149, 150, von 20–100 II 151, a in den Formen der Zehner auf ginta lang u. kurz II 152, Verbindung der Einer mit den Zehnern II 152, Hunderte II 154, Verbindung der Hunderte mit kleineren Zahlen II 155, Gen. Pl. der Hunderte gern auf um II 155, mille Sgl. u. Plur. II 156, mille den kleineren Zahlen nachgesetzt II 159, Cardinalia mit unus u. duo zusammengesetzt II 151, 153, Cardinalia zuweilen von Distributiven vertreten II 170.

Casus I 1, nomina deficientia casibus I 483.

Verba communia II 269.

Comparison der Adjectiva u. Adverbia.

1) Comp. der Adjectiva, Participia u. Substantiva.

a) Comparative der Adjectiva II 102, der Adj. auf er II 103, auf dicus, ficus, volus, II 111, auf ius, eus, uus umschrieben durch magis II 112, an loquus II 112, Adj. auf loquus ohne Comp. II 112, Comparat. ohne Posit. II 116, Adject. ohne Comp. II 130, 135, ohne Comp., u. Superl. II 130, mit einem Superl. aber selten oder nie mit einem Comparat. II 135, mit einem Comp. aber ohne Superl. II 136. Comparat. mit der Deminutivendung usculus II 137, Comp. v. Substantiven II 128, Comp. der Particip. Prs. Act. u. Perfect. Pass. II 119, Comp. v. Superl. II 129, unregelmässige Comparat. II 115.

b) Superlative der Adjectiva II 102, Superlativendung umus u. imus II 102, der Adj. auf er II 104, auf erus II 105, Superlat. auf rēmus u. imus II 105, 106, der Adj. auf ilis II 110, auf dicus, ficus, volus II 111, auf ius, eus, uus umschrieben durch maxime II 112, Superl. ohne Positiv II 116, Adject. ohne Superl. II 130, 135, ohne Comp. u. Superl. II 130, mit einem Superl. aber selten oder nie mit einem Comp. II 135, Adj. mit Comp. aber ohne Superl. II 136, Superl. fehlt bei mehreren Adj. auf ilis u. bilis II 136, Superl. mit per zusammengesetzt II 136, Superl. von Substantiven II 128, von Par-

ticip. Praes. Act. u. Perf. Pass. II 119, u. Fut. Pass. II 128, Superl. v. Superlativformen II 189, unregelmässige Superlative II 115.

2) Declination der Comparative II 137.

a) Abl. Sgl. auf e II 137 u. auf i II 138.

b) Nom. Pl. der Mascul. u. Fem. auf es, zuweilen auf is II 140, der Neutr. auf a II 142.

c) Gen. Pl. auf um II 143.

d) Acc. Pl. der Mascul. u. Fem. auf es, is, eis II 140, der Neutr. auf a II 142.

3) Comparison der Adverbia.

Comparative u. Superlative der Adv. II 688, der Adverb. auf im II 690, unregelmässige Comp. u. Superl. II 692.

Conjugation. Eintheilung der Conjug. II 414, Conjug. ohne Bindevocal II 591.

1) Verba der I Conjug. mit Formen nach der III Conjug. II 419, 420.

2) Verba der II Conjug. mit Formen nach der I Conjug. II 431, der III Conjug. II 422, 426, der IV Conjug. II 429.

3) Verba der III Conjug. auf quo, guo, uo, io II 414, das i am Ende der Verbalstämme fällt ab II 438, Verba der III Conjug. mit Formen nach der I Conjug. II 422, 433, der II Conjug. II 428, auf io u. o mit Nebenformen der IV Conjug. II 415, 416. Bindevocal kurz II 437.

4) Verba der IV Conjug. mit Formen nach III Conjug. II 417.

Verba mit Metathesis II 489.

Conjunctionen II 797.

1) coordinirende Conj. II 797; conjunctive, disjunctive, adversative, limitirende, corrigirende, causale, conclusive, optative, interrogative II 797.

2) subordinirende Conj. II 803: comparative, temporale II 803, causale, conditionale, concessive, finale II 804. Stellung der Conjunctionen II 807.

Conjunctivus der Futura II 347, 348, des Praesens u. Imperf. statt Fut. simplex II 348, des Perfect. u. Plusquamperf. statt Fut. exact. II 349, 350. Conj. Pass. 2 P. Sgl. auf ris, re II 393, 2 Pl. Plur. auf mini II 398.

Consonantische Stämme ohne Bindevocal II 438.

Contraction der griech. Wörter der II Decl. I 132.

D.

Paragogisches d I 2, 3.

Dativ. Sgl. I 1, Dat. Pl. I 3.

a) I Decl. Dat. Sgl. auf ae, ai I 14—16, auf e I 16, auf a I 17, auf ae u. e von Wörtern auf es u. e I 62, auf ae, e, ei I 62, 63, auf eni, aeni, ini I 63, 64, auf eti u. ati I 64.

Dat. Pl. auf is u. abus I 22—30, auf es u. eis I 30, 31, auf iis statt is I 31, auf as I 31.

b) II Decl. Dat. Sgl. auf oi u. o I 95, Synizese im Dat. Sgl. von griech. Wörtern auf eus I 330.

Dat. Pl. auf ais u. eis von Subst. auf aius u. eius I 99, 100, auf is, eis u. oes I 119, auf is statt iis I 120, auf ibus I 121, auf eis statt iis I 121.

c) III Decl. Dat. Sgl. auf i, ei, e I 192—196, auf ĭ von griech. Wörtern I 301, auf e von griech. Wörtern auf es I 301, auf o u. y von griech. Wörtern I 301.

Dat. Pl. auf bus u. bu I 288, auf ibus u. is I 288, auf is von griech. Wörtern auf ma I 289, auf si, sin u. ibus von griech. Wörtern I 317, 318.

d) IV Decl. Dat. Sgl. auf ui und u I 356—358.

Dat. Pl. auf ubus u. ibus I 361—370.

e) V Decl. Dat. Sgl. auf ĕi, e, i I 375—380.

Dat. Pl. auf ĕbus I 380—383, Dat. Pl. selten I 501.

Datum nach dem Röm. Kalender II 696.

Declination I 1, Unterscheidung der Decl. I 3, Decl. der Subst. cf. die einzelnen Casus, der Adject. cf. die Adject., der Comparat. cf. die Comparat., der Particip. cf. Participia, der Pronom. cf. Pronom. Declinationsfähige Nomina werden als Indeccl. behandelt, wo sie in grammatischer Beziehung betrachtet werden I 588—590.

a) I Declination I 4, Decl. auf a I 4, griech. Mascul. I 31—40, griech. Fem. I 40—52, einige griech. Neutr. auf ma nach der III Decl. werden als Fem. nach der I Decl. flectirt I

326, 327, griech. Nomina auf es I 335, mehrere Nomina auf es, welche gewöhnlich der III Decl. folgen, nehmen daneben einzelne Formen der I Decl. an I 335—337, Patronymica I 336, Nomina der II Decl. im Neutr. mit Nebenformen der I Decl. I 547—550, Nomina der II Decl. mit dem Plural nach der I Decl. I 551—552, Genus der Nomina I 647—650.

b) II Declination I 64, Abbreviaturen I 75, Nomina auf fer u. ger I 76, Inselnamen auf os I 122, Ländernamen auf os I 122, Städtenamen auf os I 124, Flussnamen auf os I 126, Bergnamen auf os I 127, Namen von Vorgebirgen auf os I 127, Männernamen auf os I 128, Weibliche Namen auf os I 129, Contraction griech. Wörter I 132, Nomina der attischen Decl. I 132, griech. Frauennamen auf ium u. io (Gen. ionis) I 133, nomina gentilia auf is statt ius I 133, griech. nom. propr. behalten im Nom. u. Acc. Sgl. gern die griech. Form bei I 121, einige griech. Neutr. auf os nach III Decl. gehen in die II Decl. über I 327—328, Decl. der Nomina auf eus I 328—331, Baumnamen nach der II u. IV Decl. I 509—516, Nomina nach II u. IV Decl. I 516—528, Nomina nach der III u. II Decl. I 528, 529, Nomina mit Doppelformen auf us oder er und auf um I 529—540, nomina im Sgl. auf us u. im Plur. auf a oder im Sgl. auf um u. im Plur. auf i I 540—547, nomina neutr. gener. mit Nebenformen nach der I Decl. I 547—550, nomina mit dem Plur. nach I Decl. I 551—552, Genus der Nomina I 650—653, s im Nom. Sgl. macht in der ältesten Poesie mit dem Anfangsconsonanten des nachfolgenden Wortes keine Position I 72.

c) III Declination I 134, verbalia auf tor I 168, Sclavennamen auf por I 171, unregelmässige Decl. durch Verbindung verschiedener Stammformen I 187—190, einige griech. Neutr. auf ma werden als Fem. nach der I Decl. flectirt I 326, 327, einige griech. Neutra auf os gehen in die II Decl. über I 327, 328, mehrere griech. nomina, besonders Städtenamen, sind im Lat. theils durchgängig theils in einzelnen Casus in die I oder II Decl. übergegangen I 321, 325, nomina auf eus werden, mit Ausnahme der Voc.

Sgl., nach der II Decl. flectirt I 328, mehrere griech. nomina auf es, welche gewöhnlich der III Decl. folgen, nehmen daneben einzelne Formen der I Decl. an I 335—337, nomina nach III u. II Decl. I 528, 529, nomina mit Doppelformen als Mascul. u. Fem. oder als Neutr. I 552—556, Genus der nomina I 653—679.

d) IV. Declination I 344, Baumnamen nach der II u. IV Decl. I 509—516, nomina nach II u. IV Decl. I 516—528, Genus der nomina I 679—681.

e) V Declination I 370, Subst. ohne Genit., Dat. u. Abl. Pl. I 501, Genus der nomina I 681—688.

Nomina defectiva I 383, adjectiva defectiva II 85, verba defectiva II 609. Nomina deficientia casibus I 483.

Comparative mit der Deminutivendung usculus II 137.

Demonstrativpronomen cf. Pronomen. Deponentia II 265, Verba als Deponentia u. als Activa bei ungleicher Bedeutung II 266, Deponentia mit veralteten Activen II 268, Verba als Deponentia u. als Activa bei gleicher Bedeutung II 269, Deponentia theils immer theils mit activen Formen wechselnd II 269—333, Infinitiv eines Deponens mit einem Infinitiv Pass. verbunden II 332, Perfectum Activ von Deponent. II 345.

Diaeresis in den nominibus auf eus I 328, 329.

Diptota I 483, 490, 492.

Numeralia distributiva, von 1—10, II 165, von 10—20 II 167, Zehner u. Hunderte II 167, 168, Verbindung der Einer mit den Zehnern II 168, Stellung der Hunderte II 169, Gen. Pl. meistens auf um II 169, im Sgl. gebraucht II 170, an Stelle der Cardinalia II 170, Num. adverbialia gern mit Distribut. verbunden II 174.

Dualis I 1.

Cardinalia, die mit duo zusammengesetzt sind II 151, 153, duo mit einem Zehner verbunden wird declinirt II 153.

E.

Elision des m I 1.

Endungen der Infinitiva, Participia u. Supina II 405.

eo mit einem Supinum II 382, 624.

Erweiterungen des Verbalstammes II 411.

F.

Composita von *fariam* II 679.

Feminina I 693.

Namen von Festen in der Regel im Plural I 476.

Flussnamen auf *os* nach der II Decl. I 126, Genus der Flussnamen I 639.

Frauennamen auf *os* nach II Decl. I 129, auf *ium* u. *io* I 133, auf *is* nach der III Decl. I 146, die mit *-os* zusammengesetzt sind I 146.

Futura:

a) Futurum simplex Act. II 447, auf *bo* u. *am* II 447, auf *e* u. *em* in der III u. IV Conjug. II 447, auf *ibo* II 448, 450, auf *ebo* in der III Conjug. II 451.

Fut. I Pass. auf *bor* u. *ar* II 447, auf *ibor* II 448, 450, in der 2 Pers. Sgl. auf *ris* u. *re* II 393–398.

b) Futurum exactum Act. II 508, 2 Pers. Sgl. mit langer u. kurzer Ultima II 509, 510, 3 Pers. Sgl. mit langer Ultima II 509, 1 Pers. Pl. mit langer u. kurzer Paenultima II 510, Fut. exact. von Perfect auf *ivi*, *avi*, *evi*, *ovi* können vor den Endungen mit *r*, *st*, *ss* das *v* ausstossen, wenn dasselbe nicht zum Verbalstamme gehört II 510, 527, Fut. exact auf *so* II 539, Anwendung dieser Formen II 546.

Fut. exact. Pass. II 352, 360, 362, auf *situr* II 546, forem mit dem Part. Perf. gleich Conj. des Fut. exact oder des Plusquamperf. II 366, 367.

Fut. exact für Fut. simplex II 549.

c) Coniunctiv der Futura vgl. Coniunctiv.

d) Imperativ der Futura vgl. Imperativ.

e) Infinitiv der Futura vgl. Infinitiv.

f) Participium der Futura vgl. Participium.

G.

Genitivus Sgl. I 1, Pl. I 3.

a) I Decl. Genit. Sgl. I 5, auf *ās* I 5–9, auf *āi* I 9–13, auf *ae*, *aes*, *es* I 13–14, auf *ais* I 14, auf *ae* von den Wörtern auf *as* u. *es* I 59, auf *es* von den Wörtern auf *e* I 59, auf *ae*, *ai*, *es* I 59–62, auf *enis* I 63, auf *etis*, *atis* I 64, auf *inis* I 64.

Gen. Pl. auf *arum* u. *um* I 18–20, auf *um* in griech. u. barbarischen

Völkernamen I 20, 21, auf *um* in Patronym. I 21, 22, auf *on* I 63.

b) II Decl. Genit. Sgl. auf *i* u. *ei* I 84–85, auf *i* u. *ii* von Substantiven auf *ius* u. *ium* I 85–93, auf *ei* von Subst. auf *ius* u. *ium* I 93, auf *u*, besonders in der Zusammensetzung mit einem anderen griech. Worte I 130, 131, auf *oco* I 131, Synizese in griech. Wörtern auf *eus* I 330.

Gen. Pl. auf *orum* u. *um* I 103–118, auf *orum* u. *oro* I 118, auf *om* I 118, auf *on* I 131.

c) III Decl. Genit. Sgl. I 190, auf *us*, *is*, *es* u. ohne auslautendes *s* I 191, 192, auf *os* I 296–300, auf *eos* von griech. Wörtern auf *eus* I 300, auf *us* von griech. Wörtern auf *es* u. *o* I 300, auf *i* u. *ei* I 331, auf *i* von Nominibus auf *cles* I 332, Synizese in griech. Wörtern auf *eus* I 330.

Genit. Pl. auf *um* u. *ium* I 258–283, auf *ium* von Wörtern auf *e*, *al* u. *ar* I 261, von Parisillabis auf *es* I 261, 262, von Wörtern auf *er* I 263, von denen auf *as* I 268, von Stämmen auf *ūt* u. *ūd* I 269, von Stämmen auf *t* mit vorhergehendem Conson. I 270, auf *d* mit vorhergehendem Vocal I 272, von einsilbigen Nom. auf *x* I 273, von zwei- u. mehrsilbigen auf *x* I 275, von Stämmen auf *ic* I 276, von denen auf *g* I 276, von einsilbigen Stämmen auf *p* u. *b* I 276, von zwei- u. mehrsilbigen Stämmen auf *p* u. *b* I 277, von Stämmen auf *n* u. *i* I 277, von denen auf *r* I 278, auf *ss* I 280, von griech. Wörtern I 281, auf *orum* I 283, auf *uum* u. *erum* I 283, auf *orum* in den Benennungen von Festen I 285, auf *on* von griech. Nominibus I 317.

d) IV Decl. Gen. Sgl. auf *us*, *uus*, *uis*, *i* I 352–354, der Neutr. auf *us* u. *u* I 354–356.

Gen. Pl. auf *uum* u. *um* I 359–360, auf *uorum* I 361, fehlt bei vielen Verbalien I 501.

e) V Decl. Gen. Sgl. auf *ei* I 375–378, auf *es* I 378, auf *e* I 379, auf *i* I 379, 380.

Gen. Pl. auf *erum*, *cum* I 380–383, selten I 501.

Nomina gentilia der II Decl. auf *is* statt *ius* I 133.

Genus verbi II 259.

Genus der Substantive I 593, von Na-

men der Menschen I 593, der Thiere I 610, der Bäume, Pflanzen, Stauden, Sträucher I 621, der edlen Steine I 626, der Städte I 628, der Länder, Inseln I 637, der Flüsse I 639, der Winde I 643, der Indeclinablen I 644, der Infinitive I 646.

a) der Nomina der I Decl. I 647—650.

b) der Nomina der II Decl. I 650—653.

c) der Nomina der III Decl. I 653—679 u. zwar der Nominat. auf aēs (aeris) I 671, aēx (aēcis) I 665, āl (ālis) I 670, al (ālis) I 679, an (ānis) I 670, ar (āris u. āris) I 657, ar (āris) I 679, ās (ātis) I 659, ās (ādis) I 661, as (āris) I 671, as (asis) I 671, as (assis) I 671, aus (audis) I 661, ax (ācis) I 665, bs (bis) I 667, c (is) I 679, cl (ellis) I 670, en (ēnis u. īnis) I 670, er (ēris) I 656, ēs (ēdis) I 661, es (ētis u. ētis) I 659, es (is) I 671, ēs (ītis) I 658, es (essis) I 671, ex (ēcis) I 665, ex (īcis) I 662, i (is) I 679, il (ilis) I 670, io (ionis) I 653, ir I 653, is (ēris) I 657, 671, is (idis u. īdis) I 661, is (īnis) I 670, is (is) I 671, is (ītis) I 659, ix (īcis) I 662, 663, ix (īcis) I 665, l (lis) I 669, ls (ltis) I 659, lx (lcis) I 666, ns (ndis) I 661, ns (ntis) I 659, nx (ncis) I 666, o (ōnis) I 653, o (īnis) I 654, or (ōris) I 655, os (ōris) I 655, 671, os (ōris) I 671, os (ossis) I 671, os (ōtis) I 659, ox (octis) I 659, ox (ōcis) I 665, ps (pis) I 667, rs (rtis) I 659, rx (rcis) I 666, ul (ulis) I 670, ur (uris) I 658, us (ēris) I 671, us (ōris) I 671, us (ūdis) I 661, us (ūris) I 671, us (ūtis) I 659, ux (ūcis u. ūcis) I 666, x (gis) I 667, x (vis) I 667, ŷs (ŷdis) I 661, der Stämme auf d u. t, welche im Nom. Sgl. kein s annehmen I 662.

d) der Nomina der IV Decl. I 679—681.

e) der Nomina der V Decl. I 681—688.

Gerundium von Verben, von denen die active u. deponentiale Bildung mit verschiedener Bedeutung neben einander in Gebrauch sind II 265, Gerundivum auf undus statt endus II 453.

Götternamen im Plural I 393.

Griechische Wörter vgl. die einzelnen Casus u. Declination.

II.

Heroennamen im Plural I 393.

I.

Imperativus Praesentis et Futuri II 400

—405, des Perfect. Pass. II 352, 364,

Bindevocal im Imper. Act. u. Pass.

II 437, Personalendung des Imper.

Act. II 392, Stammvocal der 2 P. Sgl.

Imper. Act. II 433, der I, II u.

IV Conjug. II 434, 435, der III Con-

jug. ohne auslautendes e II 438, 2 P.

Pl. Pass. auf mini u. minor II 398,

2 u. 3 P. Pl. auf mino II 399, to für

tor im Passiv II 400, Imperativ, als

einzelnes Wort betrachtet, neutr. Gen.

I 646.

Imperfectum Ind. Act. u. Pass. II 444,

auf ibam, ibam statt iebam, iebam II

444, Conj. Act. u. Pass. II 446, 2 P.

Sgl. Ind. u. Conj. Pass. auf ris u. re

II 393—398, Conj. des Imperf. statt

Conj. des Fut. simplex II 348.

Verba impersonalia II 619.

Perfectum von Inchoativen II 504, In-

choativa ohne Perfectum II 505.

Indeclinabilia I 575, declinationsfähige

Nomina werden als Indecl. behandelt,

wo sie in grammatischer Beziehung

behandelt werden I 588—590, Genus

der Indecl. I 644, Adjectiva indeclina-

bilia II 97.

Pronomen indefinitum cf. Pronomen.

Indicativus 2 Pers. Sgl. Pass. auf ris

u. re II 393, 2 Pers. Pl. Pass. auf

mini II 398.

Infinitive enthalten keine Zeitbestim-

mung II 351, Genus der Infin. I 646.

a) Praes. Act. u. Pass. II 452,

Praes. Act. auf se, re u. r II 405,

406, Praes. Pass. auf ier u. i II 406.

b) Perfecti II 503, auf isse statt

ivisse II 511, Ausstossung von is II

535, Inf. Perf. Pass. II 362, 364.

c) Fut. Act. auf um ohne Rück-

sicht auf Genus u. Numerus des Sub-

jects II 379, 380, Fut. Pass. um-

geschrieben durch fore ut, futurum ut,

futurum esse ut, futurum fuisse ut

II 383, 384, auf asserere II 541, 549,

Fut. exact. Pass. II 365.

Inselnamen auf os nach II Decl. I 122,

im Plural I 482, Genus derselben I

637.

Interjectionen II 811.

Pronomen interrogativum cf. Pronomen.

Intransitive Verba im Passiv II 259.

L.

Ländernamen auf os nach II Decl. I 122, im Plur. I 395, Genus I 637.
Locativ der I Decl. I 13, der III Decl. I 241.

M.

m elidirt I 1.
Männernamen auf os nach II Decl. I 128, die mit $\pi\alpha\lambda\iota$ zusammengesetzt sind I 146.
Masculina I 593.
Genus von Namen der Menschen I 593.
met an das Pron. personale II 186, an das Pron. possessiv II 190, 191, an ipse II 203, an ille gehängt II 213.
Verba mit Metathesis II 489.
Modi des Verbum II 347.
Monatsnamen auf is u. er haben im Abl. Sgl. i I 226.
Monoptota I 483—490.
Bergnamen mit der Apposition mons I 639.
Motion der Adjectiva cf. Adjectiva.

N.

Praesensstamm durch n erweitert II 411, 412.
ne an hic II 205, 208, 209, an iste u. illo gehängt II 213.
Neutra I 644, mehrere Neutra haben im Pl. nur den Nom. u. Acc. I 499.
Neutropassiva II 333.
Nomina abstracta im Plur. I 419—439, abundantia I 509, defectiva I 383, nom. deficientia casibus I 483, nom. propria im Plur. I 392, 394, barbarische nom. propria sind indecl. I 583, vgl. ferner die Declinationen.
Nominativus Sgl. des Mascul., Fem. u. Neutr. I 1, Plur. des Mascul., Fem. u. Neutr. I 3.
a) I Decl. Nom. Sgl. I 4, auf ä u. ā I 4, 5, 38, der griech. Masc. auf ē I 5, auf ās, ēs I 5, 31, auf ä I 31, der griech. Fem. auf a u. e I 40—52, a kurz u. lang I 52—54.
Nom. Pl. auf as I 17, auf ae, ai I 18.
b) II Decl. Nom. Sgl. auf os, us; om, um I 64, 65, auf vos, vom; uos uom; quos, quom I 65, 66, ohne auslautendes s u. m I 72, Endungen us oder os nach i weglassen I 75, auf er I 75, auf fer und ger I 76, auf rus I 76, auf er u. rus von griech. nom. propr. auf $\rho\alpha$; I 77, auf os in griech. Wörtern, besonders geographischer

Benennungen I 121—130, auf eus I 328, s im Nom. Sgl. macht in der ältesten Poesie mit dem Anfangsconsonanten des nachfolgenden Wortes keine Position I 72.

Nom. Pl. des Mascul. u. Fem. auf eis, es, is I 95, auf oe, e, i I 96, auf ei I 96, 97, auf i u. ei von Wörtern auf ius I 98, auf ai u. ei von denen auf aius u. eius I 99, Nom. Pl. der Neutr. I 103, auf oe I 131.

c) III Decl. Nom. Sgl. im Verhältnisse zum Wortstamme I 134—190, Nom. Sgl. auf a (atis) I 152, ac (actis) I 151, aes (aedis) I 141, aes (aeris) I 175, aex (aectis) I 140, al (ālis) I 152, al (ālis) I 185, ale (alis) I 185—187, an (ānis) I 153, ans (antis) I 149, ar (āris) I 166, 184, ar (arris) I 179, ar (āris) I 185, are (aris) I 185—187, as (ādis) I 141, as, ans (antis) I 148, 149, as (aris) I 175, as (asis) I 175, as (assis) I 179, as (ātis) I 147, as (ātis) I 147, 152, aus (audis) I 141, ax (ācis u. ācis) I 140, ber (bris) I 166, 185, bs (bis) I 134, cer (eris) I 166, do (dinis) u. do (dōnis) I 164, e (is) I 185, ec (ēcis) I 140, el (ellis) I 179, en (ēnis u. ēnis) I 153, 155, en (īnis) I 153, er (ēris) I 166, 184, er (ēris) I 166, ēs (ēdis u. ēdis) I 141, ēs (ēdis) I 141, 142, es (entis) I 149, es (eris) I 175, es (essis) I 179, es (ethis) I 151, es (ētis) I 147, 148, es (ētis) I 147, ēs (is) I 180, 181, es (is) I 182, es (ītis) I 147, 148, ex (ēcis u. ēcis) I 140, ex (ēgis u. ēgis) I 139, ex (īcis) I 140, ex (īgis) I 139, go (gīnis u. gōnis) I 164, i (is) I 185, i (itis) I 152, il (īlis) I 153, in (īnis) I 153, ir (iris) I 167, is (entis) I 149, is (eris) I 175, is (īdis) I 142, is (īdis) I 142, 342, is (īnis) I 154, 155, 342, is (iris) I 175, is (is) I 176, 180, 182, is (issis) I 179, is (ītis u. ītis) I 147, ix (ichis, I 140, ix (īcis u. īcis) I 140, ix (īgis u. īgis) I 139, ix (ivis) I 179, ls (ltis) I 147, lx (lcis) I 140, ma (matis) I 152, ms (mis) I 137, ns (ndis) I 142, 147, ns (nthis) I 151, ns (ntis) I 147, nx (ncis) I 140, nx (ngis) I 139, o (īnis) I 163, 164, o (ōnis u. ōnis) I 149, 150, 155, 165, 343, o (ontis) I 151, ol (ōlis) I 152, on (ōnis u. ōnis) I 162, on (ontis) I 149—151, or (ordis) I 151, or (ōris) I 167, 168, 172, 173, ōs (ōdis) I 142, os (ōris) I 168, os

(ossis) I 179, os (ōtis) I 147, os (ovis) I 179, ox (ōcis u. ōcis) I 140, ox (octis) I 147, ox (ōgis) I 139, ps (pis) I 134, rs (rtis) I 147, rx (rcis) I 140, ter (teris) I 167, ter (tris) I 166, 185, ul (ūlis) I 153, unx (ūgis) I 139, ur (ōris) I 173, ur (ūris u. ūris) I 174, us (ūdis u. ūdis) I 142, us (ēris) I 175, 177, us (uis) I 180, us (untis) I 149, us (ōdis) I 142, us (ōris) I 175, 177, us (ūris) I 175, us (ūris) I 175, 177, us (ūtis) I 147, ut (itis) I 151, ux (ūcis u. ūcis) I 140, ux (ūgis u. ūgis) I 139, yn (yuis) I 153, yr (yris) I 175, ys (ydis) I 142, yx (yēis u. yēis) I 140, yx (ychis) I 140, yx (ygis u. ygis) I 139.

Nom. Pl. der Mascul. u. Fem. auf es, us, eis, is I 245—252, der Neutr. auf a u. ia I 258, der griech. Nom. auf es I 315—317, auf e von griech. Wörtern auf os oder us I 317.

d) IV Decl. Nom. Sgl. der Mascul. u. Fem. auf us, der Neutr. auf u I 345.

Nom. Pl. des Mascul. u. Fem. auf us u. uus, der Neutr. auf ua I 359.

c) V Decl. Nom. Sgl. auf es, ies, ia I 370, 375.

Nom. Pl. auf es I 380.

Numeralia II 144, Zahlzeichen II 175, vgl. Adverbia, Cardinalia, Distributiva, Ordinalia.

Numeri I 1.

●.

Städteamen in der Apposition mit opidum II 637.

Ordinalia von 1—10, II 160, von 11—20 II 161, Zehner von vicesimus an, Hunderte. Tausende auf simus u. sumus, ensimus u. ensumus II 162, 163, Verbindung der Einer mit den Zehnern von vicesimus an II 163, in den Zusammensetzungen mit „cins“ ist unus üblicher als primus, mit „zwei“ wird vorzüglich alter verwandt II 164, Zusammensetzungen mit octavus u. nonus II 164, Verbindung der Hunderte mit kleineren Zahlen II 165.

Ortsadverbia auf i u. bi II 629.

P.

Paragogisches d I 2.

Participia enthalten keine Zeitbestimmung II 351, Comp. u. Superl. von Part. II 119, Adverbia von Part. II 644.

a) Part. Praes. Act. auf ns u. ohne n II 410, 452, von Verben, von denen die active u. deponentiale Bedeutung mit verschiedener Bedeutung neben einander im Gebrauch sind II 265

1) Abl. Sgl. auf e u. i II 57, 58, auf i im Abl. absol. II 59, auf i u. e in adjectivisch gebrauchten Part. II 62.

2) Gen. Pl. auf ūm u. um II 80, 82:

b) Part. Fut. Act. II 584, auf turus u. surus II 411, Verba ohne Part. Fut. Act. II 590, auf um ohne Rücksicht auf Genus u. Numerus des Subjects II 379, 380, Part. Fut. Act. mit sum u. sim II 370, 371, mit eram II 371, mit essem II 372, mit ero II 372, mit esse II 373, mit fui u. fuerim II 374, mit fueram u. fuissim II 375, 376, mit fuisse II 375, 378, ohne fuisse II 379, mit fore II 380, mit forem II 381.

Gen. Pl. des Part. Fut. Act. ungebräuchlich II 591.

c) Part. Perf. Pass. auf tus u. sus II 411, auf ātus, ētus, itus, ōtus, ūtus II 549, von Verben activer Form im Praes. mit activer Bedeutung im Part. II 334, verbunden mit sum II 352, 355, mit sim II 355, mit eram II 357, mit essem II 357, mit forem II 366—370, mit fui u. fuerim II 352, 353, 335—357, fueram II 354, 355, 357, mit fuissim II 355, 360, mit ero II 360, mit fuero II 362, mit es u. esto II 364, mit esse u. fuisse II 364, mit fore II 365.

d) Part. Fut. Pass. auf ndus II 411, 452, von intransitiven Verben II 346, ursprünglich als Part. Praes. Pass. gebraucht II 384, später als wirkliches Part. Fut. Pass. II 385, verbunden mit sum, sim, eram, essem, ero, fore, forem II 387, mit fui, fuerim, fueram, fuissim, fuisse II 388.

Superlat. v. Part. Fut. Pass. cf. Comparation.

Passivum von intransitiven Verben II 259, Perfectische Formen des Passiv II 352.

Patronymica der I Decl. I 336, Gen. Pl. auf um I 21, 22.

per in Zusammensetzung mit Superl. II 136.

Perfectum mit Reduplication II 459,

Perf. der I, II, IV Conj. auf vi, ui II 477, der Verba auf veo II 485, der III Conj. auf vi II 486, der II, III, IV auf si u. xi II 492, 493, auf si von den Verben mit dem Stamm auf g, c, qu u. vorhergehendem l, r II 493, der Verb. auf uo nach III Conj. II 497, Perf. auf sui II 498, Perf. der II, III, IV Conj. auf i II 499, Verlängerung des kurzen Stammvocal im Perf. II 500, Perf. der Inchoativa II 504, Inchoativa ohne Perf. II 505, Verba ohne Perf. II 506, der II Conj. ohne Perf. II 507, Verba, deren Perf. selten ist II 507, 1 P. Sgl. Ind. auf ei statt i II 507, 3 P. Sgl. mit langer Ultima II 508, 3 P. Pl. auf erunt, erunt, ere II 389—392, Perf. auf ivi stossen öfter, vorzüglich in den Endungen mit r, st, ss das v aus II 510, 517, 1 P. Sgl. u. 1 P. Pl. mit u. ohne v II 519, 520, 1 P. Sgl. u. 3 P. Sgl. ii u. i, iit u. it II 520, 522, 3 P. Sgl. u. 1 P. Pl. avit u. at, avimus, amus II 534, Perf. Formen auf ivi mit v II 523, Formen auf avi, evi, ovi können vor den Endungen r, ste, ss das ve oder vi austossen, wenn v nicht zum Verbalstamme gehört II 527, Formen auf avi, evi, ovi mit v, wo auch Syncope erlaubt ist II 535, Syncope der 2 P. Sgl. u. Pl. auf si, ssi oder xi II 535.

Conj. Perf. statt Conj. des Fut. exact. II 349, 2 P. Sgl. des Conj. mit langer Ultima u. auf eis II 509, mit kurzer Ultima II 510, 3 P. Sgl. mit langer Ultima II 509, 1 P. Pl. mit langer u. kurzer Paenultima, 2 P. Pl. mit langer Paenultima II 510.

Conj. Perf. auf sim II 539, Anwendung dieser Formen II 546, 547.

Perf. Activ von Deponentia II 345, Perf. Formen des Passiv II 352.

Ueber Imperat., Infinit. u. Part. vgl. die einzelnen Artikel.

Personalendungen des Activ II 389, des Pass. 393, des Imperativ II 392.

Pferdenamen auf os nach II Decl. I 129.

Genus der Pflanzennamen I 621.

Plural I 1, Pluralia tantum I 383, 439.

Plur. v. nom. propr. I 392, 394, 439—483, Plur. v. Namen der Götter u. Heroen I 393, von Ländernamen I 395, von Benennungen theils flüssiger theils trockener Gegenstände, welche ein Continuum bilden I 398

—404, von Benennungen trockener Gegenstände, welche gemessen u. gewogen werden I 401—415, von Bezeichnungen von Gegenständen, welche als nur einfach verbunden gedacht werden I 415—419, Pl. von Nom. abstract. I 419—439, von Festnamen I 476, von Städtenamen I 477.

Plusquamperfectum Coniunctiv. statt Conj. des Fut. exact. II 349, 350, Indicat. u. Coniunct. Act. II 508, Plusquamperf. von Perfecten auf ivi gebildet stossen öfter, vorzüglich in den Endungen mit r, st, ss das v aus II 510, 511, von denen von Perf. auf avi, ovi, evi gebildet, können vor den Endungen r, st, ss das ve oder vi austossen, wenn v nicht zum Verbalstamme gehört II 527, Syncope des Conj. Plusquamperf. derjenigen Verben, deren Perf. auf si ssi oder xi endet II 535.

Plusquamperf. im Passiv II 354, 355, 357—360, 367.

Position. Das s des Nom. Sgl. II Decl. u. der Genitivendung ist bildet in der älteren Poesie mit dem Anfangsconsonanten des nachfolgenden Wortes keine Position I 72—74, 191.

Praepositionen II 694, Adverbia mit Nom. u. Pronom. construirt II 694, mit dem Acc., dem Abl., mit Acc. u. Abl. II 704, Praep. in Composit. II 705, untrennbare Praep. II 781, Stellung der Praep. II 789, Trennung der Praep. von dem Nomen II 794.

Praesens. Reduplication im Praes. II 413, Bindevocal II 437, 1 P. Sgl. Ind. Act. u. Pass. II 433, 2 P. Sgl. Ind. in der II Conj. mit kurzer Ultima II 434, 2 P. Sgl. Ind. u. Conj. Pass. auf ris u. re II 393—398, 3 P. Sgl. Ind. in der I, II, IV Conj. mit kurzer u. langer Ultima II 434, 3 P. Pl. auf ont II 437, Praes. auf sco, scor ohne Inchoativa zu sein II 413, auf quo, guo, uo, io nach III Conj. II 414.

Bildung des Conj. Praes. II 441, Conj. Praes. statt Conj. des Fut. simpl. II 348, auf im von Verben nach III Conj. II 441, der I Conj. auf am u. ar, einzelnen Artikel. en u. kurzen i, e, 3 P. Sgl. mit lang 443, 444. Ueber a in der Ultima II Particip. vgl. die Imperat., Infinit. u.

Praesensstamm durch u II 411, 412, durch r u. t erweitert II 413.

